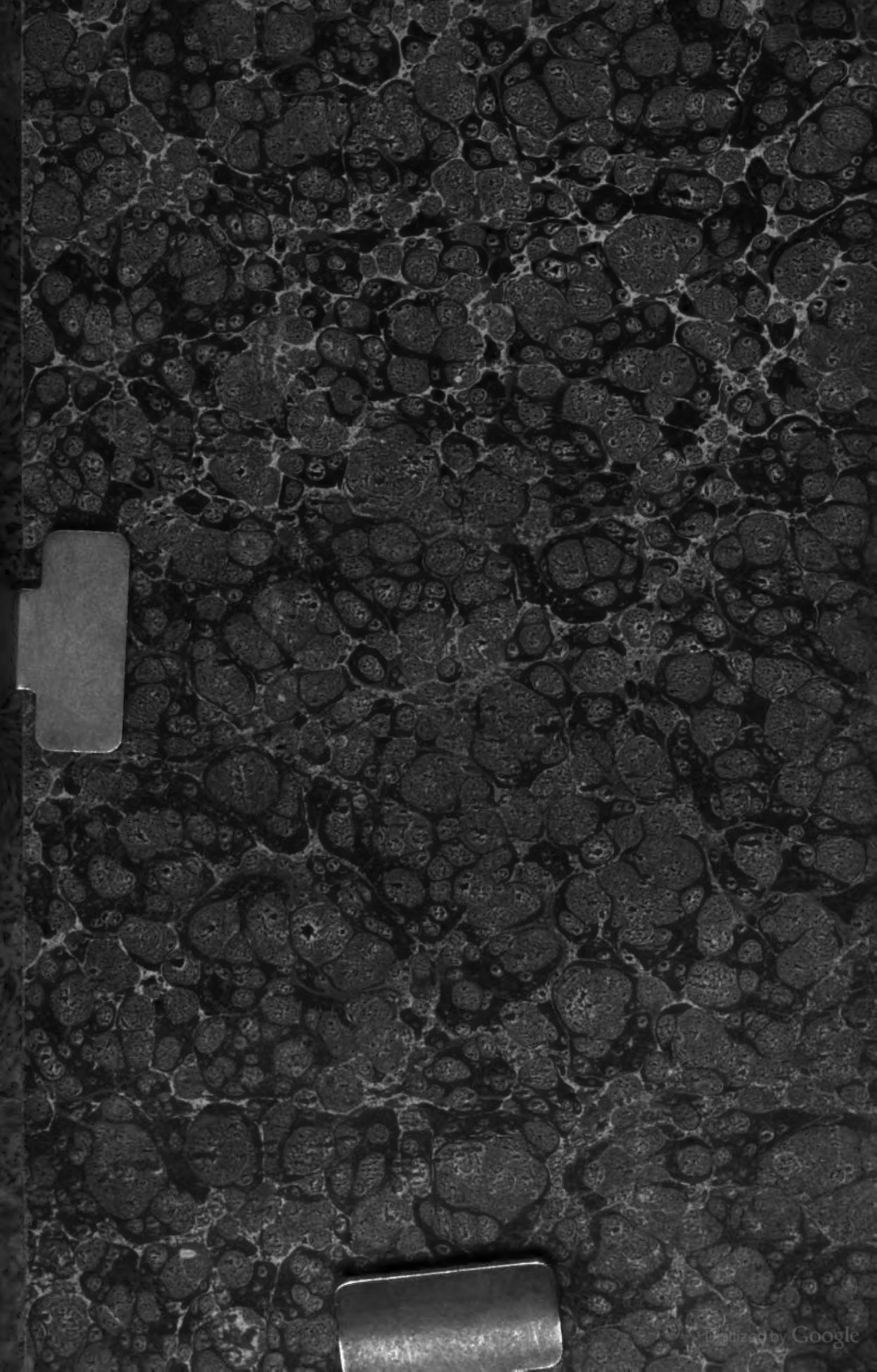
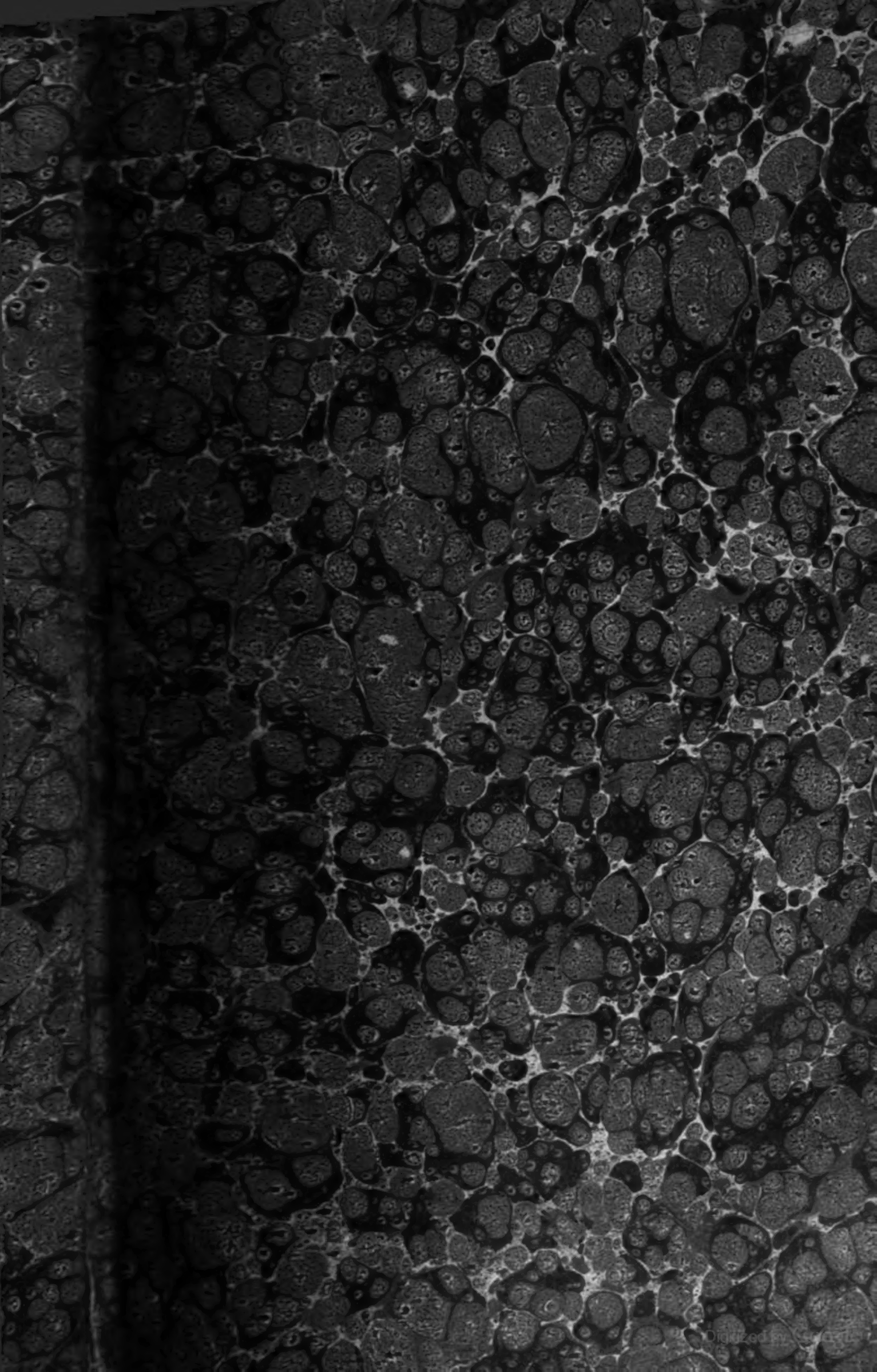
Digitized by Google


Digitized by Google



96 - 6716

Digitized by Google

Dr. E. Huhn's

topographisches Lexikon.

II.

Digitized by Google

Digitized by Google

Topographisch-statistisch-historisches

Comptoir-,

398170

Amts-, Post-, Reise- und Zeitungs-

Lexikon von Deutschland,

eine

vollständige deutsche

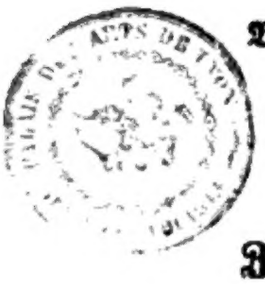
Landes-, Volks- und Staatskunde.

Von

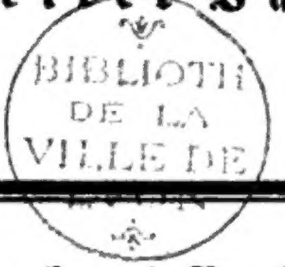
Dr. Eugen Buhn,

mehrerer gelehrten und literarischen Gesellschaften und Vereine Mitglied.

Wohlfeilste Ausgabe.



Zweiter Band.



Druck und Verlag

des

Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

1848.

Digitized by Google

Digitized by Google

E.

Eau-rouge, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Nebenzollamt II. Kl., Ansagepoſten und Barrierhaus bei Malmedy mit 11 E.

Eb, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenſtein, Weiler am Schindel- und Reiflingbache.

Ebach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler in d. Pfr. Kirchröttenbach, mit 10 H. und 50 E.

Ebbe (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen bei Herſcheid mit 12 H. und 105 E., hat 3 Oſemundhämmer.

Ebbefeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 2 H. und 17 E. bei Herſcheid.

Ebbeler, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Bekkum, Bauerſchaft in d. Bgm. Beckum mit 20 H. und 150 E.

Ebbelich, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Recklinghauſen, Bauerſchaft mit 12 H. und 100 E. bei Recklinghauſen.

Ebberdorf, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Dorf mit 60 H. in d. Pfr. Borgloh.

Ebberom, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 11 H. und 98 E. im Kirchſp. Valbert.

Ebbesberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Wolfsegg, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Ampfelwang.

Ebbesloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerſchaft mit 181 E. und 45 H. im evang. Kirchſp. Iſſelhorſt.

Ebbickerode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Altengleichen, adeliges Gut der Herren von Uslar-Gleichen mit 2 H. in d. Pfr. **Bremcke**.

Ebbingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Walsrode.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerſchaft mit 80 E. und 12 H. im Kirchſp. Breckerfeld.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 4 H. und 58 E.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 H. und 48 E.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippſtadt, Dorf mit 1 Kapelle, hat 33 H. und 222 E. im Kirchſp. Horn.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 39 H. und 200 E. im Kirchſp. Lichtenau.

Ebbinghauſen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 10 H. und 66 E. im Kirchſp. Hohkeppel.

Ebbinghof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Dorf mit 1 Kapelle, hat 4 H. und 41 E.

Ebbinghof, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Ahaus, Bauerſchaft mit 16 H. und 96 E. im Kirchſp. Schöppingen.

Ebblinghagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. u. 58 E. im Kirchſp. Attendorn.

Ebbs, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufſtein, Dorf mit 63 H., 443 E., Pfarrei, Salpeterſiederei und Pfannenſchmiede, hat als Gemeinde 769 E., 114 H. und iſt ſehr alt.

Ebbſerberg, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufſtein, Dorf und Gemeinde mit 531 E. und 81 E., 1½ St. von Kufſtein.

Ebelberg, Bayern, ſ. **Nebelberg**.

Ebele, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Ried, Weiler in d. Gem. Kauns.

Ebeleben, Schwarzburg-Sondershauſen, Flecken und Amtsort, liegt in der goldenen Au der Helbe, hat 96 H., 831 E., Kammergut, Luſtſchloß mit Garten und Orangerie, mehrere Mühlen, 1 Vieh-, 2 Jahrmärkte, Fiſcherei und Ziegelhütte. Im J. 1552 entſtand aus dem hieſigen Ciſterzienſernonnenkloſter eine fürſtliche Stiftsſchule mit 10 Alumnen, die 1829 aus Mangel an Fonds einging. Die Burg wurde 1525 von den Bauern zerſtört und gab einem Adelsgeſchlechte den Namen.

Ebelesberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Vöklabruck, Weiler in d. Pfr. Ampflwang.

Ebelgünde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorw., zum Rittergut Steckelsdorf geh., mit 13 H. und 70 E.

Ebelsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Kirchdorf mit 62 H., 535 E., Schloß, 2 Mahl- und 2 Schneidemühlen. Unter den Einw. ſind 140 Juden.

Ebelsbrunn, Sachſen, ſ. **Ebersbrunn**.

Digitized by Google

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¾ St. von Berchtesgaden entf.

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Steinkirchen.

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Jeschenberg.

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Flossing.

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler an d. Mangfall mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Gmund.

Eben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde, 3 St. von Traunstein.

Eben (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 E.

Eben (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Rubpolting.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. bei Weng.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Lam.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Moßbach.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Oberhausen.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 10 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Einfürst.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Oberngrub mit 11 E. in d. Pfr. Haybach.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 16 E. in d. Pfr. Tiefenbach.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 5 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Eben, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Hauzenberg.

Eben, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Hirschau.

Eben, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Einöde mit 5 E.

Eben (Neu-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Schnabelweid, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Creussen.

Eben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 9 H. u. 50 E., 1½ St. von Culmbach entf.

Eben (Vorder-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 6 zerstreute Häuser bei Lilienfeld.

Eben (Hinter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 11 zerstreute Häuser bei Lilienfeld.

Eben, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, einzelnes Bauernhaus hinter Neuhofen, 2½ St. von Amstädten.

Eben, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, einzelnes Bauernhaus zwischen Neuhofen und Randeck, 3½ St. von Amstädten.

Eben (Auf der), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Zelking, einzelnes Bauernhaus bei Kirchschlag, in d. Pfr. Frankenfels.

Eben (Nieder-Ebben), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Aßbach, Bauerngut u. kleines Häuschen in d. Pfr. St. Leonhard, 6 St. von Amstädten.

Eben (Groß- und Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ehreneck, 2 Bauernhäuser, 2¼ St. von Kemmelbach.

Eben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in d. Pfr. St. Marienkirchen.

Eben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in d. Pfr. St. Aegid.

Eben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in d. Pfr. Neukirchen am Walde.

Eben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Helfenberg, Weiler bei St. Stephan mit 9 H.

Eben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt, Stadt Wels, Weiler in d. Pfr. Gunskirchen.

Eben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Steuergemeinde und Dorf in d. Pfr. Altmünster.

Eben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in d. Pfr. Hellmonsöd mit 17 H. und 86 E.

Eben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in d. Pfr. Sandel.

Eben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Gunskirchen.

Eben (Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Helfenberg, Ldg. Wachsenberg, Dorf mit 14 H. bei St. Stephan, 8 St. von Linz.

Eben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Dorf in der Herrschaft Scharnstein, an einem kleinen Bache liegend, 1½ St. von Gmunden.

Eben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Einöde in d. Pfr. und Gemeinde Viechtenstein, 6 St. von Schärding.

Eben, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in d. Pfr. Großarl.

Eben, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau im flachen Lande, Einöde im Vikariat Hintersee, 4 St. von Hof.

Eben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf, 6 St. von Villach und Klagenfurt.

Eben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Gebirgsvortschaft mit 2 H. und 18 E., 1½ St. von Greifenburg.

Eben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in d. Pfr. Rieg, liegt hinter Morovitz, 14 St. von Laibach.

Eben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschen, Dorf mit 15 H. und 83 E. in d. Herrschaft Rieg.

Eben (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, 2 H. im Orte Straganz und d. Pfr. Meiselding, 2½ St. von St. Veit.

Eben (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Kirche und 2 Mühlen hinter Krakaudorf.

Digitized by Google

Eben (Mitter- und Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei Seckau.

Eben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler in d. Pfr. Trautmannsdorf.

Eben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk Reuberg, Weiler in d. Staatsherrschaft Neuberg.

Eben (Außer-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Weiler in der Gemeinde Gamsgraben.

Eben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Hof bei Oberdorf.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Dorf mit 41 H., 332 E., Kuratie u. Kirche, wohin wegen der Gebeine einer Nothburga viel gewallfahrtet wurde. Als Gemeinde hat E. 465 E. u. 79 H.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 4 H. in d. Gemeinde Neustift.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in d. Gemeinde Gerlosberg.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 7 H. in d. Gem. Inzing.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler in d. Gemeinde Kauns.

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Ortschaft in der Gemeinde Pfefferberg, s. **Pfefferberg.**

Eben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, zerstreute Häuser in d. Gemeinde Westendorf.

Ebenau, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde unweit Schwabing.

Ebenau (Oemau, Ottau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialh. Krumau, Gut Passern, Dorf mit 20 H. und 109 E. im Thale an der linken Seite der Moldau, in d. Pfr. Tweras.

Ebenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißh. Gratzen, s. **Oemau.**

Ebenau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Steuergem., Dorf und Vikariat mit 49 H. und 405 E., hat 1 Kirche mit 4 Altären, eine Metall- und Messingfabrik, Eisenhammer, Mühle und Säge.

Ebenau, Oesterreich, Tyrol, Messinghüttenamt in d. Haller Direktion, s. d. A.

Ebenau, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Creuzburg, Hof an d. Werra mit 6 H. und 35 E., ist nach Kreuzburg eingepfarrt.

Ebendüe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorw. mit 16 E.

Ebenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Malgersdorf.

Ebenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Herrsch. Fahl, Weiler.

Ebenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Innernzell.

Ebenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Ortschaft mit 3 H., 1¼ St. von Greifenburg.

Ebenbichler, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Burgkirchen.

Ebenboden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ternberg, Weiler in d. Pfr. Ternberg.

Ebenbrand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler, südwestlich von Efferding.

Ebenbühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler bei Freudenthal, am Fuße des Lichtenberges.

Ebendehof, Hessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Ramholz, Hof in d. Gemeinde Hinkelhof.

Ebendörfel, Sachsen, s. **Bellschwitz.**

Ebendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf und Sitz eines Landgerichts, liegt bei Mistelbach und hat 70 H. und 370 E., 2 Mühlen und herrschaftl. Schloß. Die Herrschaft gehört dem Freih. von Schell-Bauschlott.

Ebendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, Pfarrdorf mit 56 H. und 582 E., hat 2 Windmühlen, 1 Roßmühle und Steinbruch.

Ebene, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 3 H. und 36 kath. E. in d. Pfr. Oppenau.

Ebene, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Gericht Stadtl, 8 H. auf dem Hochrücken. ½ St. von Gutwasser.

Ebene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit Kuratie, hat 40 H. und 197 E. in d. Herrschaft Kleinkirchheim, 11 St. von Spital.

Ebene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 6 H. und 19 E. bei Radenstein, unterhalb Kanig, 4 St. von Paternion.

Ebene (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler am Kainachbache, hinter Kainach.

Ebene, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl und Galtür, Weiler.

Ebenerbild, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kapelle bei Sieg, am Wege nach Morovitz.

Ebenfeld (Thal-), Hessen, Oberhessen, Ldbz. Battenberg, Hof mit 3 H. und 19 E. bei Hatzfeld.

Ebenfelde, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Isenburg geh.

Ebenfurt, Oesterreich, Unter-, UWW., Stadt und Landgerichtssitz mit 125 H. nnd 1000 E., liegt an der Leitha und hat ein Schloß mit Thiergarten, Jägerhaus, Schießstätte, Baumwollspinnerei, Papierfabrik, Mühle, Tuchwalke, Tuchmacherei, Gränz- und Wegmauth. Die Herrschaft gehört dem Freih. von Moser. Früher hatte E. Gräben und Mauern, der Ort litt aber sehr durch die Einfälle der Türken.

Ebenharz (auch Mebritz), Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf mit 39 H. und 166 E.

Ebenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. und 42 E. in d. Pfr. Schäftlarn.

Ebenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 6 H. und 34 E.

Ebenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Pfarrdorf mit 70 H. und 399 E.

Ebenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kath. Pfarrdorf mit 75 H., 336 E.

Digitized by Google

und Schloß, hat 2 Jahrmärkte. E. gehörte 1312 den Grafen von Henneberg.

Ebenheid, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit 35 H., 253 E. und Kirche, ist Filial von Freudenberg.

Ebenheim, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Pfarrdorf bei Tenneberg, hat 1 Ptgr., 62 H. und 210 E.

Ebenheit, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 12 H. und 75 E. bei Königstein.

Ebenheit, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 130 E. und 20 H., liegt bei Pirna und besteht aus 2 Häusergruppen.

Ebenheiterhof, Bayern, Unterfranken, Herrschgr. Miltenberg, Hof mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Ebenhochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in d. Gem. Deuchelried.

Ebenhöfe, Baden, s. **Ebene**.

Ebenhof, Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof mit 12 E.

Ebenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. St. Johanniskirchen.

Ebenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Regen.

Ebenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Reit.

Ebenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Ebenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Flachslanden.

Ebenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Pfarrdorf mit 69 H., 337 E. und Schloß.

Ebenkreutz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Steuergemeinde mit 190 J. 191 □Kl. Land.

Ebenlacher Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kanton Niederolm, Mahlmühle mit 9 E. bei Niederolm. Sie besteht aus 2 Mühlen, die sich in die obere und untere theilen.

Ebenmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Dörlesberg.

Ebenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Weiler in d. Pfr. St. Georgen am Walde mit 21 H.

Ebenöd (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Haus bei Rappottenstein.

Ebenöd (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Haus bei Rappottenstein.

Ebenort, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in d. Pfr. Kaltenberg.

Ebenreit, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. und 30 E.

Ebenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 58 E. in d. Pfr. Thurmannsbang.

Ebenried, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 31 H. und 136 E.

Ebenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, evang. Pfarrdorf mit 62 H. und 338 E., hat 2 Kirchen.

Ebenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Bidingen.

Ebenrod, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, 2 Höfe mit 12 E. in d. Pfr. Müdesheim.

Ebenschwand, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 23 E. in d. Pfr. Scheidegg.

Ebenschwang, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. St. Martin, eine Hofmark.

Ebensee, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Pfarrdorf im gleichnamigen Thale mit 90 H. u. 670 E., am östlichen Ufer der Traun, ist Hauptort eines Distriktcommissariats. E. gehörte zur Herrschaft Traunkirchen, kam dann an die Jesuiten in Passau, ist mit Lambath verbunden und enthält ein Sudwerk, Schwimmschule, Holzsägewerk, das 1835 theilweise verbrannte, und Post. Das Distriktscommissariat umfaßt 11 Dörfer, 3 Steuergemeinden, 850 Häuser und 3900 E.

Ebensfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Pfarrdorf mit 126 H., 670 E. u. 2 Mühlen.

Ebensfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Habbach, Gut und Dorf an dem Flusse Feistritz und der Straße nach Stein, 2½ St. von Laybach.

Ebensfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrschaft auf dem Oberpettauerfelde mit Landgericht, Bezirk von 20 Gemeinden, 14,951 J. 417 □Kl. Flächenraum, 900 H. und 5450 E. Die Herrschaft gehörte bis 1802 den Grafen von Sauer und seither dem Fürsten Stanislaus von Poniatowsky.

Ebenshausen, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, Dorf mit 52 H. und 262 E., ist Filial von Frankenroda. E. gehört rücksichtlich der Civiljurisdiktion zum Justizamt Creuzburg und rücksichtlich der Criminaljurisdiction zum Ptgr. Nazza.

Ebenstraß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in d. Pfr. Dachsberg.

Ebenstück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 9 E.

Ebente, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in d. Gemeinde Schwendberg.

Ebenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 40 E. in d. Pfr. Tiefenbach.

Ebenthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Dürnkruth, Pfarrdorf mit 145 H. an der ungarischen Gränze.

Ebenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in d. Pfr. Altlak bei Retsch, 8 St. von Neustädtl.

Ebenthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in d. Pfr. Schwand, 2¾ St. von Braunau.

Ebenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirksherrschaft und Schloß, dem Grafen Peter von Goeß gehörig mit Kirche u. Kapelle. Eine schöne Allee von 100jährigen Bäumen führt nach Klagenfurt u. E. ist ein häufig besuchter Spaziergang der Klagenfurter.

Ebenung, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 5 zerstr. Häuser mit 32 kath. E. in d. Pfr. Sinzheim.

Digitized by Google

Ebenwald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit 17 H. und 77 E. mit 1 Bleibergwerk, 1½ St. von Paternion.

Ebenwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Alphütten und Weiler am Paalgraben.

Ebenwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler in d. Gem. Ampaß.

Ebenwald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 14 H. in d. Gem. Egg.

Ebenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 305 kath. E., Kirche u. Kapelle. E. hatte früher seinen eigenen Adel und im J. 1273 kommt ein Werner und Heinrich von E. vor. Jetzt gehört E. dem Grafen von Königsegg-Aulendorf.

Ebenwies, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Pettendorf.

Ebenwies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Gericht Stadel, 3 H. bei Stadel.

Ebenzweyer, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Steuergemeinde und Dorf mit 24 H. und 149 E., hat ein schönes Schloß.

Eberathsweiler, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit 23 H., 95 E. und Kirche, ist Filial von Herdwangen.

Eberbach, Baden, Unterrheinkr., Stadt und Amtsort am rechten Ufer des Neckar mit 420 H., 3650 E., Eisenhammer, Gypsmühle, Mahl- und Sägemühlen, Schleifmühlen, Gerbereien, Holzhandel und Schifffahrt. E. war früher freie Reichsstadt, wurde aber mehrmals an die von Weinsberg und an die Pfalz verpfändet und von Letzterer bald ganz besessen. Im J. 1803 wurde E. dem Fürsten von Leiningen gegeben. Das Amt hat 10 Gemeinden, 1578 Fam., 3562 männliche, 3709 weibliche, oder 4492 evang., 2741 kath. und 38 israel. Einwohner in 1 Stadt, 9 Dörfern und 4 Höfen.

Eberbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Dorf mit 12 H. und 112 E. in d. Pfr. Reichelsheim; der von Gemmingensche Antheil mit 2 H. und 17 E. gehört zum Ldbz. Reinheim.

Eberbach, Nassau, A. Eltville, Corrections- und Irrenhaus bei Hattenheim mit 121 E. in 5 H. Es gehört hierzu noch eine Oberförsterei und 2 Mühlen. E. war früher ein Kloster, 1116 für regulirte Chorherren gestiftet. Später wurde das verjüngte Kloster für viele andere Gotteshäuser Muster und sehr reich. Der Bauernkrieg 1525 und der 30jährige ruinirten seine Blüthe, doch erhielt es sich bis 1803. Seither ist hier das Corrections- und Irrenhaus. Im J. 1843 waren im Correctionshause 206 Evang., 252 Kath. und 10 Juden.

Eberbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Furth, hat ein Steinkohlenbergwerk.

Eberbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 407 E. in d. Pfr. Unterregenbach.

Eberbachermühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 9 E. bei Dotzheim.

Eberbachsmühle, Hessen, Oberh., Ldbz. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Roth.

Eberbächle, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 7 H. und 77 E. in d. Pfr. Serau.

Eberberg (Nieder- u. Hinter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, 2 Weiler am Spielberge, westlich von Peilstein.

Eberderhof, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Ramholz, Hof mit 8 E.

Eberdingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 805 ev. E. u. Mühle. Das Kloster Hirsau war schon im 14. Jahrh. hier begütert, jetzt gehört E. den Herren von Reischach.

Eberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Gemeinde und Dorf mit 10 H. und 74 E.

Eberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Dorf bei diesem Schlosse, 3 St. von St. Veit.

Ebereder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Postmünster.

Eberetsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Herrsch. St. Martin und Viechtenstein, Dorf, 3 St. von Schärding.

Ebersing, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 73 H. und 450 E.

Ebersingen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit 59 H., 388 E. und Kirche, ist Filial von Stühlingen.

Eberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 7 E.

Ebergärsch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 12 H. in d. Pfr. Lichtenau.

Ebergassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in d. Pfr. Kalham.

Ebergassing, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwandorf, Pfarrdorf mit 1 herrschaftl. Schlosse, 59 H., 890 E., Stückbohrwerk, Baumwollspinnerei und Druckerei, Kapelle und Fasanengarten.

Ebergersch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideikommißherrsch. Landstein, Burgruine bei dem Dorfe Landstein.

Ebergötzen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolfshausen, Pfarrdorf mit 221 H., hat 1 Binnenrezeptur u. Stempeldistribution.

Eberhard, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Eberhardsgrube, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Bergwerk bei Alpirsbach, heißt auch Wolfgangsgrube.

Eberhardshaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 1 E. in d. Pfr. Schönenberg.

Eberhardsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf und Hofmark mit 34 H. und 180 E., hat 1 Schloß, 1 Kapelle und v. Hueb. Patgr. II. Kl.

Eberhardstein, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Digitized by Google

Pottenstein, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Weichsenstein.

Eberhardsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 140 E. in d. Pfr. Welzheim.

Eberhardszell, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 476 kath. E., hat mehrere Mühlen, 1 Papierfabrik und 1 Bleiche. Im J. 1420 gehörte E. denen von Freiberg, 1436 denen von Stein, 1475 dem Jakob Trapp, im J. 1520 verkauften die von Reideck die Herrschaft an Georg von Waldburg und noch jetzt gehört E. dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Eberhardtsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf und Hofmark mit 34 H., Kapelle, Schloß und 174 E.

Eberhart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Weiler in der Gem. Gimplach.

Eberharting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Eberharting, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 4 H. bei Oberndorf.

Eberharts (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen a. d. Thaya, Dorf mit 32 H. in d. Pfr. Pfaffenschlag.

Eberharts (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen a. d. Thaya, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Thaya.

Eberhartsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler.

Eberhartsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 14 H. und 110 E. in d. Pfr. Hutthurm.

Eberhartsbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 11 H. und 68 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Eberhartschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wachsenberg, Weiler in d. Pfr. Weißenbach.

Eberhartshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Fürth.

Eberhartsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 5 H. und 67 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Eberharz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 28 kath. E. in d. Pfr. Immenried, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Eberhausen, Hannover, s. **Evernhausen**.

Eberhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Barterode.

Eberheißing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 10 H. in d. Pfr. Tierlaching.

Eberhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Pettenreuth.

Eberhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Freistelle zu Alt-Schönau geh., heißt auch Oberhof.

Eberholzen, Hannover, Hildesheim, A. Grohau, Pfarrdorf mit 90 H.

Eberhorst, Hannover, Hof mit 3 H., s. **Lemförde**.

Ebering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit Filialkirche, 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Steinkirchen.

Ebering, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Oberkaufkirchen.

Ebering, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 29 E. in d. Pfr. Truchtlaching.

Ebering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Kinzing.

Ebering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, kleines Dörfchen außerhalb Unzmarkt an der Poststraße, 1/8 St. von Unzmarkt.

Eberl, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler a. d. Mangfall mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Eberl, Bayern, Oberb., Ldg. Wellheim, Weiler bei den Ammerhöfen, 2 St. von Weilheim entf.

Eberl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Weiler hinter Oppenberg am schwarzen Gollingbache.

Eberleinsöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Taubdorf.

Eberlsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Weiden.

Eberloch (Eberloh), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in d. Pfr. Höselwang.

Ebermannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf und Hofmark mit 18 H., 139 E., 1 Schloß und von Simmlerschem Patgr.

Ebermannstadt, Bayern, Oberfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 120 H., 651 E., Rentamt, Pfarrei, Kapelle, Beneficiat, Magistrat III., Schloß, 2 Mühlen, 1 Oelschlaggang, 7 Jahrmärkten, Brauerei, Hanf- u. Senfbau. E. gehörte einst den Freiherren von Schlüsselburg und erhielt 1322 von Kaiser Ludwig das Recht, mit Mauern und Thürmen den Ort zu umgeben. Das Landgericht umfaßt 8 1/8 □Meilen, 2728 Familien und 11,851 E.

Ebermergen, Bayern, Schwaben, Herrschaftger. Harburg, evang. Pfarrdorf mit 142 H., 684 E., Mühle und Brücke über die Mörnitz. E. gehörte zum Theil der Deutschordenskommende Donauwörth.

Ebern, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz am linken Ufer der Baunach mit 208 H., 1162 E., Rentamt, Pfarrei und Dekanat, Briefsammlung, Kirche, Kapelle, Spital, Beneficiat, Apotheke, 7 Jahrmärkten, Walk- u. Lohmühle, 2 Mahl- und Schneidemühlen, Vieh- und Wochenmärkten, Töpferei, Gerberei, Färberei, Leinwand- u. Wollentuchbereitung u. Hopfenbau. Das Landgericht umfaßt 3 1/2 □Meilen Flächenraum mit 2455 Familien und 11,278 E.

Ebernach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler, ehemals eine Abtei, zu Sehl gehörig.

Ebernburg, Bayern, Pfalz, Kanton Ober-

Digitized by Google

moschel, kath. Pfarrdorf mit 74 H., 483 E., 1 Mühle, Tabacksfabrik und Schloßruine. Die Burg war von den Herzogen von Rheinfranken erbaut und lehensweise an verschiedene gräfliche Häuser gegeben worden. So kam sie an die Grafen von Sponheim und 1482 an Schwicker von Sickingen, dessen Nachkomme, Franz von Sickingen, hier oft sich aufhielt und Melanchthon und Ulrich von Hutten, der hier eine Buchdruckerei hatte, hier beschützte. Das neue Schloß E. liegt unten im Thale.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirkshauptort, Staatsherrschaft, Burg und großes Dorf mit einem Schlosse, welches vormals ein Jesuitenkloster war, hat Pfarrei und Probstei, liegt bei Völkermarkt u. Sonnegg, $1^1/_2$ St. von Völkermarkt.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf aus Unter- und Obereberndorf bestehend, ersteres in d. Gem. Lindhof, letzteres in d. Gem. Pairdorf.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler bei Kornberg und St. Peter.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler mit einigen Häusern, bei dem Friesabache, 2 St. von Friesach.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf, $5^1/_2$ St. von Villach.

Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Herrschaft Steindorf, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Eberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Gült bei dem Markte Gonowitz.

Eberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler.

Eberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, ein Gült.

Ebernhau, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 51 H. und 328 E. in d. Pfr. Würges.

Ebernthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler bei Neukirchen in d. Pfr. Schwand.

Ebersäuln, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Rühstorf.

Ebersam, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler bei Schildorn an einem Bache.

Ebersau, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Schildorn.

Ebersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 3 H. und 41 E. in d. Pfr. Gutach.

Ebersbach, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Grafenhausen.

Ebersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 22 H. und 118 E.

Ebersbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 31 H. und 191 E.

Ebersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Weiler mit 11 H. und 62 E. in d. Pfr. Emskirchen.

Ebersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilbronn, evang. Dorf mit 22 H., 120 E. u. 2 Weihern in d. Pfr. Barthelmesaurach.

Ebersbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., kath. Dorf mit 27 H., 123 E. u. 2 reichen Ockergruben, ist nach Unterebersbach eingepf.

Ebersbach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., kath. Pfarrdorf mit 54 H., 283 E., 1 Kirche, Kapelle, Saalbrücke, 1 Schneid- und 2 Mahlmühlen, 1 weißen und 1 rothen Sandsteinbruch, ist durch die Saale von Oberebersbach getrennt.

Ebersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kath. Kirchdorf mit 40 H. u. 255 E. in d. Pfr. Sulzbach.

Ebersbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Kirchdorf mit 26 H. und 170 E. in d. Pfr. Deubach.

Ebersbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 99 H. u. 724 E.

Ebersbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, kath. Dorf mit 26 H. und 176 E. in d. Pfr. Neunkirchen am Brand.

Ebersbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler am weißen Maine mit 8 H. und 50 E.

Ebersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Kirchdorf mit 28 H. und 150 E. in d. Pfr. Bimbach.

Ebersbach (Neu-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Dorf mit 19 H. und 93 E. in d. Pfr. Gutenstetten.

Ebersbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf an der Baude, hat 38 H. und 322 E.

Ebersbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß und 2 Wassermühlen, hat 1 Mutterkirche u. 722 E. in 110 H.

Ebersbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 370 E., hat 1 Gasthof, Försterei, bedeutendes Gut mit starker Schäferei und früher ein Schlößchen.

Ebersbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf nicht weit vom linken Muldeufer mit 390 E.

Ebersbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Remse, Dorf mit 140 E. und 21 H., hat einen gethürmten Bauernhof und Obstplantagen.

Ebersbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 151 E. und 31 H.

Ebersbach (Ober-, Mittel- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 650 E. in 120 H. und 3 Gemeinden, gehört zum Theil nach Rösen im A. Hain, hat 1 Gasthof und liefert hölzerne Pfeifenköpfe.

Ebersbach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf der Stadt Zittau geh.

Ebersbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 398 kath. E., liegt an der Aach. D. gehörte früher denen von Gundelfingen, kam 1269 an den deutschen Orden und später an Würtemberg.

Ebersbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1407 evang. E., hat bedeutende Viehmärkte und ist Sitz eines Amtsnotariats, hatte einst eine Burg.

Digitized by Google

Ebersbachmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Siebenbrunn.

Ebersberg, Bayern, Oberb., Markt und Landgerichtssitz an der Ebrach mit 168 H., 1004 E., Rentamt, Forstamt, Pfarrei, Schloß, Wallfahrt, Schaafmarkt und starkem Getreidebau. Das Schloß war einst ein Jesuitenkollegium. Von E. schrieben sich die Grafen von Sempt, und 1632 u. 1648 wurde der Ort von den Schweden geplündert. Das Landgericht zählt auf 12 □Meilen 4077 Fam. u. 20,180 E. und enthält viele Waldungen.

Ebersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 16 H. und 120 E. in d. Pfr. Auerbach.

Ebersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Kapelle auf einem Berge, nächst Auerbach, Gottvaterkirche genannt.

Ebersberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Ruinen einer Burg, welche im Bauernkriege zerstört wurde. Im J. 1112 erwarb Bischof Otto das Schloß für das Hochstift Bamberg und noch im J. 1644 wohnte der Beamte von Zeil daselbst.

Ebersberg, Bayern, Unterfranken, Herrsch. Gerolfeld, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Gerolfeld.

Ebersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Götting.

Ebersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Otterskirchen.

Ebersberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Kirchdorf u. Ruralgemeinde mit 83 H. und 720 E. Der Ort ist nach Dietershausen in Churhessen eingepf. und die Gemeinde besteht aus Ebersberg, Oberlütter, Oberrad, 3 Mühlen, 30 Höfen und Einöden. Das Schloß wurde 1449 von Fulda zerstört.

Ebersberg, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Dorf mit 18 H., 128 E., Mühle u. Brücke über die Mümling. Im J. 1806 wurde E. hessisch.

Ebersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 13 H. und 88 E. in d. Pfr. Christophen.

Ebersberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Markt, Schloß, Herrschaft und Sitz eines Distriktskommissariats, 1½ St. von Linz, liegt am rechten Ufer der Traun, hat 90 H., 700 E., eine Kirche zu Johannes dem Täufer, die sehr alt ist, besteht fast nur aus Marktplatz und zwei kleinen Straßen und hat eine lange Jochbrücke über die Traun. Das Schloß, seit 1809 nur noch theilweise bewohnt, jetzt aber wieder hergestellt, erhebt sich mit terrassenförmigen Gärten an der Nordseite des Markts. E. kam im 9ten Jahrh. von den östlichen Markgrafen Wilhelm und Arnulph an Kremsmünster, erhielt 906 Stapelrechte und kam 1071 an das Stift St. Florian. Friedrich der Streitbare zerstörte 1244 das Schloß, welches Sighard Graf von Sempta erbaut hatte, und Rudolph von Habsburg ertheilte hier 1276 an 120 Herren den Ritterschlag. 1396 kam das Schloß an Heinrich von Wallsee, dasselbe wurde 1550 wieder neu hergestellt, 1586 brannte der Markt ab und 1662 kam Ebersberg pfandweise an Georg Hundpichler von Romstein. Im J. 1803 wurde E., das bis dahin passauische Stiftsherrschaft war, von Oesterreich in Besitz genommen. Am 3. Mai 1809 fand hier ein Treffen zwischen den Franzosen und den Oesterreichern unter Hiller statt. Das Distriktskommissariat enthält 1 Markt, 25 Dörfer, 600 H., 4000 E. und 11 Steuergemeinden.

Ebersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Althofen mit Schloßruine.

Ebersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 10 H. in d. Gem. Kössen.

Ebersberg, Reuß-Schleitz, Oberpfarrgericht Tanna, 6 einzelne Häuser mit 32 E. bei Willersdorf.

Ebersberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 11 H. und 76 E.

Ebersberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit 414 E. Ganz nahe vom Dorfe ist das Bergschloß E. Im J. 1328 verkaufte Engelhard von E. seine Herrschaft an Würtemberg, welches die Durner von Durnau und dann die von Stetten damit belehnte.

Ebersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 143 ev. E. in d. Pfr. Oberroth, gehört den Grafen v. Ysenburg-Meerholz.

Ebersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 100 evang. E. in d. Gemeinde Kaisersbach.

Ebersberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle mit 10 kath. E. in d. Gem. Neukirch.

Ebersberger Mühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Mühle mit 4 E. in d. Gem. Kaisersbach.

Ebersberger Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Oberroth, gehört dem Grafen von Ysenburg-Meerholz.

Ebersberger Ziegelhütte, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Ziegelhütte mit 7 ev. E.

Ebersberger Eisenhammer, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Hammerwerk mit 14 E. bei Ebersberg.

Ebersbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, evang. Kirchdorf mit 31 H., 215 E. und 1 Mühle, ist nach Bimbach eingepf.

Ebersbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 89 H. und 770 E. in d. Pfr. Hohenwarth.

Ebersbrunn, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Pfarrdorf mit 104 H. und 332 E., Mühle, Holzhandel und Weberei.

Ebersburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, wüstes Schloß zu Hermannsacker geh.

Eberschlag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Köstenberg, 1 St. von Neumarkt.

Eberscholl, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Dirlewang.

Eberschütz, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit 100 H., 642 E., welche Ackerbau und viel Weberei treiben, und Mühle.

Digitized by Google

Eberschwang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Kirchdorf mit 18 H. und 120 E. in d. Pfr. Dollnstein.

Eberschwang, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf und eine eigene Gemeinde, bildet das Patrimonialgericht St. Martin, 2 St. von Ried.

Ebersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 18 H., 141 E. und 1 Mühle in d. Pfr. Dietenhofen.

Ebersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, evang. Kirchdorf mit 71 H., 445 E., Mühle, Vitriol-, Löffel- und Röhrenfabrik.

Ebersdorf, Bayern, Oberd., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Wolfersdorf.

Ebersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vor d. Walde, Weiler mit 7 H. u. 39 E. in d. Pfr. Schwarzhofen.

Ebersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. und 46 E. in d. Pfr. Preying.

Ebersdorf, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Ziegenhain, Dorf mit 45 H. und 417 E. in d. Pfr. Spießkappel, hat zwei Mühlen.

Ebersdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 47 H. in d. Pfr. Oehrel.

Ebersdorf (an der Donau, Kaiser-Ebersdorf), Oesterreich, Unter-, UWW., eine Herrschaft und Dorf, nahe an der Mündung der Schwechat in die Donau, hat 138 H. u. 1136 E., eigene Pfarrei, Maria auf dem Baume genannt, zu welcher Kirche viel gewallfahrtet wird, einen Freisitz, Türndl oder Schlögelhof, eine große Kattunfabrik, Schwechaterfabrik genannt, ansehnliche Metall- und Eisenwaarenfabrik mit 100 Arbeitern, große Artilleriekaserne (ehemal. kaiserl. Lustschloß). Im Feldzuge 1809 versammelte sich hier die französische Armee um den Uebergang nach der Lobau zu bewerkstelligen.

Ebersdorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Pfarrdorf mit 122 H. und 900 E., unweit der Brünnerstraße.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Asenbruck und Pfr. Heiligenaich, Dorf an der Bärschling, 1½ St. von Bärschling.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 41 H. und 366 E. in d. Pfr. Großrußbach.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Friedau, Dorf, über d. Bielach, zwischen Grafendorf und Saalau, 1¼ St. v. St. Pölten.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Pfarrdorf mit 24 H., liegt an d. Donau.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrsch. Mölk, Dorf bei Grafendorf, 2 St. von St. Pölten.

Ebersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Prinzendorf, Dorf mit 69 H. und 450 E. in d. Pfr. Prinzendorf.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg a. d. Raab, Gemeinde in d. Herrsch. Kirchberg, Freiberg, Riegersburg Birkwiesen und St. Martin, hat 63 H. und 322 E., 5 St. von Gratz.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Dorf mit 24 H. u. 82 E. in der Staatspfarrgült Fürstenfeld, 1 St. von Fürstenfeld.

Ebersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Kulm, ausgedehntes Dorf mit 187 H. und 1119 E., hat 1 Meierhof, Jägerhaus, Mahlmühle und Gränzzollamt.

Ebersdorf (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Bensen, Dorf mit 180 H., 1036 E. und Meierhof.

Ebersdorf (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Bensen, Dorf mit 110 H. und 570 E., von welchen 43 H. mit 224 E. zur Herrsch. Binsdorf geh.

Ebersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Friedland, Dorf mit 80 H., 455 E. in d. Pfr. Wiese, hat 1 Gränzzollamt, Lehngericht, Branntweinbrennerei und Mühle.

Ebersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Schrittens, Dorf mit 66 H. und 561 E., hat 1 Schule, 2 Mühlen und 2 Bretsägen.

Ebersdorf (Hibralec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Schrittens und Stöcken, Dorf mit 66 H., 561 E. und Schule, ist nach Iglau in Mähren eingepf.

Ebersdorf (Drobesche Vaß), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dörfchen bei Bleyburg und 4 St. von Völkermarkt.

Ebersdorf (Habartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, Dorf mit 74 H., 479 E., Tochterkirche, Mittelschule und Brettsäge, ist nach Hannsdorf eingepf.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Obermayrhofen, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 82 H. und 356 E., liegt bei der Hartbergerstraße, 4 St. von Ilz.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Herrsch. Gleichenberg, Dorf in d. Pfr. Gnaß mit 36 H. und 187 E., 4 St. von Muhreck u. 2 St. von Ehrenhausen.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Gemeinde und Dorf mit 938 J. 956 □Kl. Land, 63 H. und 330 E.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Pfarrdorf und Gemeinde mit 904 J., 564 □Kl. Land, 82 H. u. 380 E.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gemeinde und Dorf mit 389 J., 794 □Kl. Land, 36 H. u. 190 E. in d. Pfr. Gnaß.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez Kainberg, Dorf und Gemeinde mit 1368 J. 883 □Kl. Land, 43 H. und 240 E. in d. Pfr. Radegund.

Ebersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Gemeinde und Dorf mit 24 H. und 91 E. in d. Pfr. Söchau.

Ebersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Pfarrdorf mit 1 Schloß und 1 Mühle, hat 175 H., 1098 E. und ein Patr.-Ger.

Ebersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie von Ebersdorf.

Digitized by Google

Ebersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil zu Schlegel gehörig mit 37 H. und 247 E.

Ebersdorf (Abersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Pfarrdorf mit 4 Mahl- und 2 Oelmühlen, hat 163 H. und 1005 E., Stärkefabrik.

Ebersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 39 H. und 182 E.

Ebersdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Vorwerk u. einer Simultankirche, hat 131 H. und 737 E.

Ebersdorf, Reuß-Lobenstein, Marktflecken an der Friesa, mit 120 H., 1312 E., liegt in rauher Gegend, besteht aus der Ortsgemeinde mit 95 H. und Brüdergemeinde mit 25 H. und ist Sitz eines Justiz- und Rentamts und der obersten Landesbehörden. Zur Ortsgemeinde gehören die herrschaftl. Oekonomiegebäude, 2 Gasthöfe, Brauerei, Brennerei und Ziegelei, die Brüdergemeinde hat einen Betsaal, Bruder- und Schwesterhaus, Apotheke, Gasthof, Erziehungsanstalt, Baumwoll- und Tabacksfabrik, Seifensiederei und treibt Tischlerei, Stickerei u. Näherei. E. hat auch eine Mühle. Das Schloß hat einen schönen auf Säulen ruhenden Fronton und ist Residenz der Linie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf und Hauptort der Herrschaft E., die 15 Orte umfaßt. Von hier aus erließ Napoleon im J. 1806 seine erste Proklamation an die Sachsen.

Ebersdorf, Reuß, s. **Dürreebersdorf.**

Ebersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vierstadt Löbau, Dorf mit Rittergut, mehreren Mühlen und Weberei, hat mit Lieberdörfel 930 E.

Ebersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 114 H., 817 E., Teich, Mühle, Steinkohlenzeche, Porphyr- und Thonsteinbrüchen und bedeutender Fabrikation. E. war einst vierfach getheilt und hatte ein Kollegiatstift. Die Kirche ist sehenswerth und enthält einige Votivtafeln, auf den Prinzenraub bezüglich, schöne Glasmalereien, ein in Holz vertieft geschnittenes Marienbild, die Watzdorfsche Erbgruft und ein der Sage nach von Dürer geschnitztes alabasternes Kreuz.

Ebersdorf, Sachsen-Altenburg, s. **Klein-Ebersdorf.**

Ebersdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Pfarrdorf mit 57 H. u. 506 E.

Ebersdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf mit 12 H. und 79 E., ist nach Neustadt an der Haide eingepf. D. gehört theils zum Patr.-Ger. des Stadtraths zu Neustadt, theils zum Patr.-Ger. Oerlsdorf und theils zum Justizamt Neustadt.

Ebersdorf, Sachsen-Weimar, s. **Groß-Ebersdorf.**

Ebersdorfer-Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Haus bei Bremervörde.

Ebersdorfer-Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 1 Haus bei Ebersdorf.

Eberseck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Garsten, Weiler in der Pfarrei St. Ulrich.

Ebersedt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus zur Rotte Kröttendorf u. Pfr. Oedt geh.

Ebersfeld, Hessen, Rheinh., Kanton Alzei, Hof mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Offenheim.

Ebersfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Königsberg, Dorf mit einem obrigkeitl. Meierhofe, 3¼ St. von Eger.

Ebersfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 13 H. und 94 E., ist adel. Besitzung.

Ebersgöns, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit 69 H. und 356 E.

Ebersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Pfarrei, 60 H., 284 E., Pfarrgut und Fabrikgewerben.

Ebershardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 309 evang. E. in der Pfr. Warth.

Ebershausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 314 E., hat 1 Oelmühle.

Ebersheim, Hessen, Rheinh., Kant. Niederolm, Dorf mit 149 H. und 906 E., hat 1 Kirche und Rathhaus.

Ebershof, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Hof in der Gemeinde Oberzell.

Ebershorst, Hannover, Calenberg, A. Lemförde, 3 Höfe zu Hüde geh.

Ebersland, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in d. Pfr. Weihmichel.

Ebersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E., 2 St. von Steinwiesen entf.

Eberspaint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf und Hofmark mit 51 H. und 272 E. in d. Pfr. Ruprechtsberg.

Eberspaint, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Kranzberg.

Eberspiel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 172 ev. E. in d. Pfr. Altburg. E. gehörte schon im J. 830 den Grafen von Calw.

Ebersreuth (Ebersroit), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 27 H. und 140 E. in d. Pfr. Rettenbach.

Ebersried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf an d. Glon mit 17 H. und 90 E.

Ebersrieth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 12 H. in d. Pfr. Pyhra.

Ebersroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Kalkbrennerei, hat 57 H. und 252 E.

Eberstadt, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Dorf mit 123 H. und 615 E., hat 1 Pfarrkirche und 1 Schloß der Familie v. Rüdt, mit großem Garten.

Eberstadt, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Bensheim, Dorf mit Rathhaus, evang. Pfarrkirche, 2 Schulen, 11 Mühlen, Wollenmanufak-

Digitized by Google

tur mit Maschinenspinnereien, 203 H. und 1792 E. E. hieß im J. 1002 Herbestadt und in der hiesigen Kirche sind Grabmäler der Herren von Frankenstein.

Eberstadt, Hessen, Oberhessen, Lbrbz. Hungen, Dorf mit reformirter Pfarrkirche, 78 H. u. 437 E., hat ein Braunkohlenlager. Zur Zeit Karls des Großen hieß E. Eviresstadt und 1806 kam es an Hessen.

Eberstadt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Pfarrdorf mit 884 evang. Einw., hat Marktgerechtigkeit und vortrefflichen Weinbau.

Eberstall, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Dorf und Hofmark mit 23 H. und 122 E. in d. Pfr. Inkofen.

Eberstall, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Dorf mit 13 H., 96 E., Mühle und Burgruinen in d. Pfr. Jettingen.

Eberstallzell, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, Pfarrdorf mit 36 H., 236 E., Kirche u. Schule. Im Jahre 971 gehörte E. schon dem Stifte Kremsmünster und hatte später noch ein Schloß. Die Pfarrei umfaßt 250 H. und 1460 E.

Eberstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Gotha, Pfarrdorf an der Nesse, mit einem Rittergut, 46 H. und 175 E.

Eberstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Dorf mit 56 H., 206 E. und Mühle, ist Filial von Wickerstedt.

Eberstein (Alt-), Baden, Mittelrheinkreis, A. Baden, Burgruine bei Ebersteinburg, liegt auf einem vorspringenden Felsen und hat eine sehr schöne Aussicht auf das Rheinthal bei Rastadt. Sie soll einst ein römischer Wartthurm gewesen sein und gab später der Grafschaft Eberstein den Namen. Später kam sie an Baden u. oft wohnten hier die Markgrafen; seit 1573 verfiel sie aber.

Eberstein (Neu-), Baden, Mittelrheinkreis, A. Gernsbach, Schloß auf einem Bergvorsprunge hinter Gernsbach mit herrlicher Aussicht ins Murgthal, gehört seit 1829 dem Großherzoge Leopold von Baden und ist wieder hergestellt worden. Jetzt sind im Rittersaale Gemälde, Waffen, Rüstungen u. dgl. und der Großherzog verweilt öfters im Schlosse. Dasselbe wurde im 13. Jahrhunderte von den Grafen von Eberstein erbaut und erhielt sich in baulichem Zustande bis Markgraf Friedrich das Gebäude 1798 wiederherstellen ließ. Die Grafen von Eberstein waren ein sehr reiches Geschlecht, das schon in frühester Zeit vorkommt, später mit vielen Mächtigen in Verbindung trat, durch allzu häufige Theilungen und schlechten Haushalt aber die Kräfte zersplitterte und nach und nach verarmte. Das Geschlecht starb am 22. December 1660 aus und seine Besitzungen wurden dann getheilt, gelangten aber 1773 größtentheils an Baden.

Eberstein, Oesterreich Illyrien, Kr. Klagenfurt, Landgericht, Herrschaft und Dorf bei Kulm, am Görtschitzflusse, hat 1 Schloß, Verwesamt, Kirche u. bedeutende Eisenfabrikation, nämlich 1 Eisenhochofen, Eisengroßhammer, Streckhammer, 1 Nägelschmiede mit 5 Stöcken und Nägelzainhammer.

Eberstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorw. mit 2 H. und 35 E.

Ebersteinburg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Dorf mit Pfarrkirche, 80 H. und 433 E. bei der Ruine Eberstein (Alt-).

Eberstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Kastl, Weiler mit 9 H. und 61 E.

Ebersthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 375 E.

Ebersthal (Ober-, Unter-, Mittel-), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, 3 Weiler an einem Berge, westlich von Kremsmünster.

Eberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr. Distr. Altenhof, Weiler in der Pfarrkirchen.

Eberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Eberstorf, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Friedau, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Grafendorf.

Eberstorf, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Gutenbrunn und Heiligenkreutz, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Heiligen-Aich.

Eberswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbzins-Vorwerk zu Neustadt-Eberswalde geh., heißt auch Hessl. Geist Vorwerk.

Eberswang, Oesterreich, Ober-, s. **Eberschwang**.

Ebersweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 588 kath. E.

Ebersweier, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Weiler mit 18 H. und 172 kath. E. in der Gemeinde Ohlsbach.

Ebersweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Heidenreichstein, Dorf bei Heidenreichstein und Eisgarn, 2¼ St. von Schrems.

Eberting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 23 E.

Eberting, Bayern, Oberb. Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Fridorfing.

Ebertischer Hof, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Hof in der Pfr. Oberzell.

Ebertitz, Sachsen, s. **Obertitz**.

Ebertsberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei Münzkirchen.

Ebertsbram, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 116 ev. E. in d. Pfr. Wermuthshausen, ist Besitzthum des Fürsten v. Hohenlohe-Langenburg.

Ebertschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Leonfelden, Herrschaft Waxenberg, Dörfchen, s. **Eberhardschlag**.

Ebertseder, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. bei Kirn.

Ebertsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Köslarn.

Digitized by Google

Ebertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 13 H. und 94 E.

Ebertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 11 H., Kapelle und 50 Einw.

Ebertshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, k. Pfarrdorf mit 47 H., 276 E. und Schäferei.

Ebertshausen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 16 H. und 85 E. in der Pfr. Klingenbach, hatte 1292 — 1338 ein gleichnamiges Adelsgeschlecht.

Ebertshausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf an der Schwarza, mit 1 Rittergut, 2 Mahl- und 1 Schneidemühle, hat 41 H. und 252 E.

Ebertsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, ev. Pfarrdorf mit 15 H. und 524 E., worunter 28 Juden.

Ebertshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Brückenau.

Ebertslohe, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Großenaspe, ausgebaute Zwölftelhufe zu Fehrenbötel.

Ebertsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Rothenburg, Mühle mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wörnitz.

Ebertsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 2 H. und 8 E.

Ebertsmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle bei Tirpersdorf.

Ebertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. bei Kößlarn.

Ebertsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 72 E.

Ebertsseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 11 E. im Kirchspiel Wissen.

Ebertswalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, kölm. Gut mit 3 H. und 31 E.

Ebertswalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, kölm. Gut mit 10 E.

Eberweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Heidenreichstein.

Eberwies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, 3 einschichtige Häuser an d. Eger, bei Klösterle.

Ebhausen u. **Möllhausen**, Würtemberg, Schwarzwaldkr. OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 1588 E. hat Marktgerechtigkeit und viele Zeug- und Tuchmacher.

Ebigen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 8 H. und 70 E. in der Gem. Gallneck.

Ebing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 20 H. und 100 E.

Ebing, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, k. Kirchdorf mit 115 H. und 623 E. in d. Pfr. Rattelsdorf.

Ebing, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Dorf bei Goissern, rechts von der Traun.

Ebingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Balingen, Stadt mit 4384 E., liegt an d. Schmiecha und hat ein Amtsnotariat, Post- und Nebenzollamt, lateinische u. Realschule, Wollenweberei, Strumpfwirkerei, Färberei, Hutfabrikation, Gerberei u. Knöppelei, so wie Viehzucht. E. kommt 793 vor, brannte 1577 theilweise ab; kam 1367 v. Wilhelm von Montfort an Würtemberg, das E. oft verpfändete. Im Jahr 1626 verheerte wieder ein Brand den Ort, 1642 wurde er von den Schweden geplündert und litt auch 1796 u. 1799 sehr viel. Früher war hier ein Nonnenkloster.

Ebinger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Groß-Söding, Hof bei Hitzendorf.

Ebisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 40 kath. E. in der Gemeinde Geigelbach.

Ebkeriege, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 5 E. bei Bant.

Ebkeriege, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 11 H. und 75 E. im Kirchspiel Neuende, hat als Gem. 133 E.

Eblern (Oeblern), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstadt, Dorf mit 600 E., einem gold- und silberhaltigen Kupferbergwerke am Walchberge, mit 4 Krummöfen, 1 Kupferbetriebofen, 1 Krummofen zur Verbleiung, 1 Silbertreibheerd, 1 Vitriolsudpfanne und 3 Schwefelöfen. Jährlich werden 18 — 20,000 Centner Schwefelkies verarbeitet und daraus gewonnen 300 Mark Silber, worin im Durchschnitt 3 Mark Goldes, 168 Centner Rosettenkupfer, 150 Centner Schwefel und 500 Centner Vitriol. In E. ist auch 1 Hackenschmiede.

Ebmath, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 36 H., 266 E., liegt in reicher Waldgegend.

Ebmath, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Engelhardszell, Weiler an der Straße nach Schärding.

Ebmeth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit 1 Meierhofe, zwischen den Dörfern Reichenbach und Kirchenburg u. der dazu gehörigen Dorschnermühle; 2¾ St. von Zwoda.

Ebmeth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, königl. Kronlehngüter Walhof und Steingrub, Dorf mit 1 alten Schloß und einem herrschaftlichen Jägerhause, 5 Stunden von Eger.

Ebnat, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Pfarrdorf und Hofmark mit 93 H. und 773 E., hat 1 Schloß, Eisenwerk, gräflich von Hirschberg. Patr.-Ger., und Porzellan- und Farbenerde.

Ebnat, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Fraßdorf.

Ebnat, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 58 kath. E. in der Pfarrei Neuler.

Ebnat, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 1045 k. E., gehört dem Fürsten von Thurn und Taxis.

Ebne (in Krakau), Oesterreich, Steiermark,

Digitized by Google

Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler im Krautheile, 5 Stunden von Murau, hat 1 Kirche, 9 Stunden von Unzmarkt.

Ebne, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gem. Betz.

Ebne, Oesterreich, Tyrol, Ldg. Ischgl, Weiler in der Gem. Ischgl.

Ebne, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gem. Unterlangenegg.

Ebner, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Gars.

Ebner, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 3 H. in der Anger.

Ebner (Görtwischhof), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, großer Hof unterhalb Waitschach; $^1/_2$ Stunde vom Schlosse Hüttenberg und $2^1/_2$ Stunde von Friesach.

Ebner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Weiler bei Greith.

Ebner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Alphütte in der Gemeinde Hinterberg.

Ebner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Hof bei Breitenfeld, im Gebirge.

Ebnerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Hof mit 4 H. und 44 E., in der Pfr. Ilzstadt.

Ebnerleithen, Oesterreich, Salzburg, Pflegg. Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenburg.

Ebnermühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bezirk Neumarkt, Mahlmühle beim Dorfe Scheiffing, $1^1/_2$ Stunde von Neumarkt.

Ebnern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wels, Weiler bei Mistelbach.

Ebnet, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Weiler mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Bonndorf.

Ebnet, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 464 E. Es ist hier ein Schloß mit schönem Garten.

Ebnet, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, ev. Kirchdorf mit 43 H., 230 E., Schloß und Frhr. von Seckendorf'sches Patr.-Ger. Es sind hier 30 Juden.

Ebnet, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 10 E. und 52 E. in der Pfr. Altenstein.

Ebnethof, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Todtnauberg.

Ebni, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 166 ev. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Ebnit, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 218 E. und 85 H., liegt in einem Thale zerstreut, hat eine Pfarrkirche. Im Jahre 1351 bestand hier ein Paulinermönchkloster.

Ebnit, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler in der Gem. Dornbirn, hat mit Knie 11 H.

Ebnitt, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 2 H. und 16 E., in der Pfarrei Aeschach.

Eboldshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Pfarrdorf mit 44 H.

Eborn, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Hof mit 13 E. bei Dienstweiler.

Ebra, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Hohen- und Thalebra.**

Ebrach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchweiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Pfaffing.

Ebrach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Markt an der Mittelbrach mit 34 H., 275 E., 2 Kirchen, Kapelle, Mahl- u. Schneidemühle, Forstamt und großen Waldungen, wovon 15,000 Tagewerke Staatsgut sind. E. hatte ein Cistercienserkloster, 1126 von denen von Eberau gestiftet und reich bedacht. Dasselbe ward im Bauernkriege verbrannt und war sehr reich. Die Kirche, 1200 — 1285 erbaut, ist prachtvoll, hat eine große Orgel, Gemälde, sehenswerthe Statuen und Monumente. Im Jahre 1803 wurde das Kloster aufgehoben; es soll jedoch wieder neu mit Mönchen besetzt werden.

Ebrachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle mit 4 E. in der Pfarrei Altbaching.

Ebranzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 29 H. und 146 E., hat 1 Freiherrl. von Hornsteinsches Patr.-Gericht.

Ebrazhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, k. Pfarrdorf mit 29 H. und 212 E.

Ebreichsdorf (Ebersdorf an Moos), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seibersdorf, Pfarrdorf mit 1 herrsch. Schlosse und 67 H., 700 E., liegt an der Oedenburger Straße, hat ein altes mit Gräben und Wällen umgebenes Schloß, Kapelle, Garten, Eisenhammer, Baumwollspinnerei, Druckerei und Krappmühle.

Ebretsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler nordöstlich von Münzkirchen.

Ebrexöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Königswiesen.

Ebriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Pfarrdorf, zerstreut im gebirgigen Thale liegend, an der Ortschaft Trögern und Markt Kappel; 6 Stunden von Völkermarkt.

Ebringen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Dorf mit Kirche, 36 H. und 174 kath. E. und Mühle, ist Filial von Hilzingen.

Ebringen, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 185 H. und 1058 E., hat 2 Wirthshäuser.

Ebrosdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhofen, Dorf mit 12 H., in der Pfr. Pfarrkirchen, 16 Stunden von Linz.

Ebschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 26 H. und 183 E.

Ebsdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg,

A. Treis, Marktflecken an der Zwister mit 99 H. u. 645 E., kam 1249 an Hessen.

Ebstorf, Hannover, Lüneburg, Flecken und Amtsort mit 86 H., 890 E., Postspedition, Kirche und Hauptsteuerreceptur. Westlich vom Flecken liegt das ehemal. Augustinernonnenkloster, das im Jahre 1226—1516 Pröbste hatte u. 1528 säcularisirt ward. Es enthält seit 1702 Präbenden für eine Aebtissin, 1 Priorin u. 15 Kanonicissinnen, die Alle von Adel sein müssen. Die erledigten Stellen besetzt die Aebtissin. Die Klosterfenster enthalten schöne Glasmalereien. E. ist alt, und in der Nähe wurde im Jahre 881 die unglückliche Schlacht gegen die Normänner geliefert. Das Amt Ebstorf enthält 548 H. und 6521 E.

Echbeck, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 12 H. und 82 kath. E., in der Gem. Wintersulgen.

Echdorf, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 15 H. und 54 E. in der Pfr. Vehlen.

Echelsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler an der Amper mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Bayersoyen.

Echem, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck, Pfarrdorf mit 44 H.

Echenbichel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, s. **Ehenbühl.**

Echenbrunn, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, k. Pfarrdorf mit 43 H. und 269 E.; früher war hier eine Benediktiner-Abtei.

Echendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 19 H. und 110 E. in der Pfr. Schambach.

Echenheidermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Eschenau.

Echenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Schambach.

Echenschwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, k. Dorf mit 14 H., 69 E. und Kapelle, in der Pfr. Bernbeuren.

Echenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 20 H. und 87 E. in der Pfarrei Wettstetten.

Echertshofen, Bayern, s. **Eckertshofen.**

Echetweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 22 kath. E. in der Gem. Oberlangnau.

Eching, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 40 H. und 215 E.

Eching, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 206 E.

Eching, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrort mit 7 H. und 40 E.

Eching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Eching, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf aus Unter- und Obereching bestehend, an der Salzach und Burghausener Straße.

Eichinghof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde am linken Isarufer mit 4 E.

Echling, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Echlishausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, k. Kirchdorf mit 28 H. und 242 E.

Echsenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Arnbruck.

Echsenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Pfarrdorf hinter Allentsteig an der Thaya mit 61 H.

Echsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 42 H. und 194 E.

Echt, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Weiler mit 2 H. und 4 E. in der Pfarrei Stötten.

Echte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Olderhausen, Pfarrdorf mit 92 H., hat 1 Haupt- und Grenz-Receptur gegen das Braunschweigische u. Stempeldistributiou.

Echteler, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 18 H. in der Pfr. Emblicheim.

Echtenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 3 E.

Echterdingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 1636 E., hat Marktgerechtigkeit. Schon im 12. Jahrh. hatte das Kloster Adelberg hier Besitzungen.

Echterhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 2 H. u. 20 E.

Echterhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Weiler mit 4 H. u. 25 E. bei Schweinheim.

Echternach, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Stadt und Sitz der Kantonsbehörden, am rechten Ufer der Sauer, mit Pfarrei, 730 H., 3548 E., Brücke über die Sauer, Kirche, 2 Kapellen, Gemeindehaus, Spital, Progymnasium, Ringmauern, 5 Thoren, Fabriken von Fayence, Leder, Wollenzeuch, hölzernen Tabackspfeifenröhren und Köpfen, Mahl-, Oel-, Lohe-, Gyps- und Schneidemühlen; 6 Jahr- u. 2 Wochenmärkten, hat Infanterie als Garnison. Die Stadt entbehrt noch guter Verbindungswege. Im J. 698 schenkte dem heil. Willibrord die hl. Irmina E. zur Errichtung einer Abtei. Später hob sich der Ort und wurde Stadt, welcher die Gräfin Ermesind von Luxemburg 1236 die Freiheit schenkte. Das im J. 1330 errichtete Clarissernonnenkloster wurde 1783 aufgehoben.

Echternacherbrücke, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler zum Dorfe Ernzen gehörig mit 4 H. u. 47 E., Kirchsp. Ernzen. Hier ist der Sitz eines Nebenzollamts I. Kl. und 1 Post.

Echternacherfähr, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler zum Dorfe Ernzen gehörig mit 2 H. u. 23 E.

Echternachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 14 E.

Echternhagen, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf mit 8 H. u. 31 E. in der Pfr. Hohenhausen.

Digitized by Google

Echtershausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 92 E. u. 15 H.

Echterspfahl (auch Jockel), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Wirths- u. Forsthaus mit 6 E. in der Pfr. Schmerlenbach.

Echthausen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit den Höfen Oster- und Westerhaus, hat 48 H. u. 370 E.

Echtringhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rinteln, Rittergut mit 9 E. bei Westendorf.

Echtrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 36 H. u. 262 E., Kirchsp. Körbecke.

Echtsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram, mit 3 Häusern.

Echtsenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Allensteig, Pfarrdorf mit 66 H. bei Schwarzenau.

Echz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgerm. gl. N., hat 129 H. u. 602 E. Die E. unterhalten bedeutende Leinweberei.

Echzell, Hessen, Oberh., Ldbz. Nidda, evang. Pfarrdorf a. d. Horloff mit 287 H. u. 1615 E., hat 1 Kirche, Schulhaus, Apotheke, Brauhaus, Steinbruch, 1 Schwefelbrunnnen und 2 Jahrmärkte. E. kam schon unter Karl d. Großen an Fulda, kam 1423 an Philipp von Nassau und 1570 an den Landgrafen Ludwig IV. von Hessen.

Eck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 8 zerstr. H. mit 70 kath. E. in der Gem. Sasbachwalden.

Eck, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 5 zerstr. H. mit 30 kath. E. in der Gem. Unterbeuern.

Eck, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 7 kath. E. in der Gem. Wieden.

Eck, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 5 H. u. 32 kath. E. in der Gem. Neusatz.

Eck, Baden, s. **Egg**.

Eck (Die), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 3 zerstr. H. mit 16 E. in der Gem. Nußbach.

Eck (An der), Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof mit 4 kath. E. in der Gem. Böhrenbach.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in der Pfr. Mammendorf.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burghausen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gerzen.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in der Pfr. Riding.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. u. 16 E. in der Pfr. Isen.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. u. 30 E. in der Pfr. Ober-Dorfen.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pfronbach.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Lam.

Eck (an der Straße), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Hohenegglkofen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Maging.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde unweit Hörbering.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfarrei Heining.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. u. 11 E. bei Rudertshausen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 17 E.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde in der Pfr. Gmund.

Eck (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Inzell.

Eck (Ecker), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Surberg.

Eck, Bayern, s. **Ober-, Hinter-, Unter- u. Vorder-Eck.**

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H., 29 E. u. Kirche.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfarrei Höselwang.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Baumburg.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, 3 zerstreut liegende Häuser in der Pfarrei Waldhausen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Achslach.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 9 E. in der Pfr. Gaindorf.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Aidenbach.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Durrhausen.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Grünthal.

Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Eck, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 57 E. in der Pfarrei Griesbach.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Brand.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Gut Waasen, Dorf von zerstreut liegenden Häusern, $2^3/_4$ St. von St. Pölten.

Digitized by Google

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Achleiten, Dorf, s. Egg.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Stolberg, Bergdorf mit zerstreuten Häusern; 5 St. von Bärschling.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Weinburg.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 E. bei Oberndorf.

Eck (Auf der), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 36 zerstreute Häuser mit 270 E. in der Pfr. Hainfeld.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte mit 10 H. bei Brand.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser in der Pfarrei Krenstetten.

Eck (Mitter- u. Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrsch. St. Pölten, 2 einschichtige Häuser in der Pfr. Christophen, 3 St. von Perschling.

Eck (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Wartenberg, 7 zerstreut liegende Häuser, zwischen Wartenstein u. Kranichberg, 2 Stunden von Schottwien.

Eck (Egg), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, einzelnes Bauernhaus hinter Randeck, 5 Stunden von Kemmelbach.

Eck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöckstall, Dorf mit einer Meierei, 2 St. von Gutenbrunn.

Eck, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Peilenstein, Dorf mit 6 H. u. 31 E. in d. Pfr. Oberndorf.

Eck, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, Weiler südwestlich von Kremsmünster.

Eck, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Altmünster.

Eck (Eck), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Herrsch. Pfarrhof Altmünster, Dorf, 3/4 St. von Gmunden.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelhardszell, Herrsch. Aichberg, Dorf in der Pfr. Natternbach, 3 St. von Peurbach.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böklabruck, Herrsch. Frankenburg u. Walchen, Dorf, 2 1/2 St. von Frankenburg.

Eck (Mitter-, Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, kleines Dorf, verschiedenen Dominien gehörig, in der Pfr. Schörfling, 1 St. von Böklabruck.

Eck (Egg), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Dorf in der Pfr. Weissenkirchen, 3/4 St. von Frankenmarkt.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böklabruck, Herrschaft Wagrain und Kammer, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Thalheim, 1 1/2 St. von Böcklabruck.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Herrsch. Frankenburg, 2 1/2 St. von Frankenmarkt.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Marienkirchen.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Wendling.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Eck (Hinter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Haag.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Oberthalham.

Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Einöde in der Pfr. Meggenhofen, 4 St. von Haag.

Eck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Pfarrei Eberschwang, Weiler, 2 St. von Ried.

Eck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Riechtenstein, Einöde in der Pfr. Esternberg, 5 St. von Schärding.

Eck (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf von verschiedenen Einöden, 5 St. von Ried.

Eck (bei Frankenburg), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Eck (bei Hasbach), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Eck (bei Weissenkirchen), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Weissenkirchen.

Eck (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, einzeln stehende Häuser in der Herrsch. St. Martin und Pfr. Neuhofen; 1 St. von Ried.

Eck (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen, 1 St. von Ried.

Eck (Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen, 1 St. von Ried.

Eck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler östlich von Schärding.

Eck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde, im flachen Lande, in dem Vikariate Strobl, 3 St. von St. Gilgen.

Eck (Hintereck), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in dieser Pfarrei, 1 1/2 St. von Hof.

Eck (Hoch-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf am Gobernauserwald, in der Pfr. Pöndorf, 4 St. von Neumarkt.

Eck (Hoch-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Köstendorf, 1/2 St. von Neumarkt.

Eck (Ober-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Seekirchen, 2 1/2 St. von Neumarkt.

Eck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf in dieser Pfarrei, besteht aus Ober- u. Unter-Eck.

Eck (Hinteregg), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariate Ebenau, 2 St. von Hof.

Digitized by Google

Eck (Hintereck), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in dieser Pfr., 1¼ St. von Hof.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Schloß und Sitz eines Bezirks, liegt bei Podpesch an der Wien-Triester Straße, ist ein schönes viereckigtes Gebäude mit 4 Thürmen, bietet eine sehr schöne Aussicht dar und gehörte zu Anfange dieses Jahrhunderts einem Doktor Burger.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Schloß bei Writof oberhalb Krainburg an der Kanker.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Weiler, s. **Egg**.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Herrsch. Großkirchheim, Dorf oberhalb Putschal, 7 St. von Lienz, im Möllthale.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf, an der Nordseite der Druessnitz, 2 St. von Paternion.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, s. **Egg**.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dörfchen von 2 H., 1¾ St. von Greifenburg.

Eck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, s. **Egg**.

Eck (Groß-, Egg), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf von 2 H., am Drauflusse, 1 St. von Spital.

Eck (Klein-Egg), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Gebirgsdorf von 6 H. am Drauflusse, 1 St. von Spital.

Eck (Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, ein Thal von zerstreuten Häusern, verschiedenen Herrsch. unterthänig, 4 St. von Untergriming.

Eck (u. Kanzenkohralpe), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Alphütte mit 209 Stück Rinderauftrieb.

Eck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Eck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfr. Radegund.

Eck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler bei Waasen.

Eck (Auf der, bei St. Waldburg), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, einzelnes Wirthshaus oberhalb dem Faltschauerflusse, auf der Ultnerstraße.

Eck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Enneberg.

Eck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Eck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde Zains.

Eck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 5 Häusern in der Gemeinde Fritzens.

Eck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Hof mit 2 evangel. E. in der Pfr. Bankheim.

Eck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 101 kathol. E. in der Gemeinde Stödtlen.

Eck, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 13 kath. E. in der Pfarrei Christazhofen.

Eckacker, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 7 kath. E. zum Dorfe Mußbach in der Gem. Freiamt geh.

Eckamtsmühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reiffenstein, Mühle und Meierei in der Pfr. Pöls, 2 St. von Judenburg.

Eckardroth, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Romsthal, Dorf mit 95 H. u. 658 E. in der Pfr. Romsthal.

Eckardsau (Eghardsau), Oesterreich, Unter-, UMB., k. k. Familien-Herrschaft, Schloß und Markt mit 74 H., 450 E. u. 1 Pfr., liegt unweit der Donau, hinter dem Markte Orth, mit dem die Verwaltung vereinigt ist; ½ St. von Regelsbrunn.

Eckardsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Aggsbach, Dörfchen mit 4 H. u. 23 E. in der Pfr. Gerolding.

Eckardsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie zu Zedlitzheide gehörig, mit 21 Häusern.

Eckardsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis, welcher nördlich an Sangerhausen, nordöstlich und östlich an Querfurt, südöstl. an Naumburg, südl. an Weimar, westlich an Erfurt und nordwestl. an das Schwarzburgische gränzt, mit einem Flächenraum von 10,38 □M., 5 Städten, 75 Dörfern, 11 einzelnen Besitzungen, 6200 Häusern und 36,662 E. Die Oberfläche ist theils eben und fruchtbar, theils gebirgig und wird von der Unstrut, Wipper, Loose-, Mühl-, Frauenbach und dem Mühlgraben bewässert. Man pflanzt alle Orten Getreide, Oelfrüchte, Hanf, Flachs, Obst und Wein, auch werden Leder-, Woll-, Vitriol-, Schwefel-, Stärkefabriken, Potasche- und Salpetersiedereien, Leinwand- u. Wollweberei getrieben. An Straßen ist Mangel. — Die Kreisstadt Eckardsberga hat 1628 E., 200 H., ein verfallenes Schloß, Rentamt, Postamt, Gerichtsamt und 2 Jahrmärkte und liegt am Fuße des Finnbergs. Die Stadt verdankt der Burg ihre Entstehung und E. kommt schon 1074 vor. Es schrieb sich davon ein eigenes Geschlecht. Im J. 1307 wurde E. von Kaiser Albrecht belagert, jedoch von Friedrich dem Gebissenen entsetzt. Im J. 1806 und 1813 litt E. sehr durch die durchziehenden Soldaten.

Eckardshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, evang. Kirchdorf mit 32 H., 133 E. und Potaschesiederei in der Pfr. Altenstein.

Eckardt, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. bei Steingaden.

Eckardts (auch Meckers), Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Dorf mit 55 H., 376 E., Filialkirche u. Schule.

Eckardtsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mitterau, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Gerolding.

Eckardtshausen, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, Pfarrdorf mit 88 H. u. 422 E., hat 2 Gypsmühlen.

Eckardtsleben, Sachsen-Koburg, Fürsten-

Digitized by Google

thum Gotha, A. Tonna, Pfarrdorf mit 49 H. und 193 E.

Eckardtsmühle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 5 E. bei Mindersdorf.

Eckardtsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 105 evang. E. in d. Pfr. Oehringen.

Eckardtsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 3 E. in der Pfr. Welzheim.

Eckaroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 66 evang. E. in der Pfarrei Hohnhardt.

Eckarts, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Kirchdorf mit 20 H., 136 E. und Papierfabrik.

Eckartsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Eckartsberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, einige Raundorfsche Weinberghäuser bei Windorf und Schieritz, mit Schule.

Eckartsborn, Hessen, Oberh., Lbdz. Nidda, Dorf mit 63 H. und 326 E., hat 2 Mühlen.

Eckartsborn, Nassau, A. Braubach, Sauerbrunnen und Hof mit 7 E. in 1 H.

Eckartsbrunn, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Kirche, 17 H. u. 102 E., ist Filial von Honstetten.

Eckartsbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Meierhof mit 15 E. in der Pfr. Windheim.

Eckartshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kathol. Kirchdorf mit 38 H., 219 E., Wallfahrtskirche, Mühle und Eisensteinbruch in der Pfr. Schleerieb.

Eckartshausen, Hessen, Oberh., Lbrbz. Büdingen, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 90 H., 547 E., Schule, Rathhaus u. Mahlmühle.

Eckartshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchweiler mit 8 H. u. 53 E. in der Pfr. Aichelberg.

Eckartshofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Hof mit 3 Fam. in der Pfr. Wiesenfeld.

Eckartsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle mit 7 E. bei Schweinheim.

Eckartsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle mit 6 E. bei Wimbach.

Eckartsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Eckartsmühlen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, 2 Mühlen bei Mönchberg.

Eckartsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 20 H. u. 138 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Eckartsroth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, kath. Weiler mit 7 H., 43 E., Krugbäckerei und königl. Fabrik in der Pfarrei Oberbach.

Eckartswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie mit 32 H. und 218 E., zu Mittel-Giesmannsdorf geh.

Eckartswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, Wassermühle, 40 H., 199 E. und Patr.-Ger., ist adel. Besitz.

Eckartsweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. u. 535 E. D. ist sehr alt und kam im J. 1803 von Hessen an Baden.

Eckartsweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evangel. Dorf mit 21 H., 124 E. und Kalkgruben in der Pfr. Weissenkirchberg.

Eckbach, Baden, Seekr., Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 11 H. in der Gem. Kirnbach.

Eckbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg, 3¾ St. von Braunau.

Eckbauern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Gemeinde u. Dorf mit 20 H. u. 80 E. in der Pfr. Fischbach.

Eckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Gem. und Dorf mit 792 J., 892 □Kl. Land, 58 H. und 250 E.

Eckdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Weiler mit 39 H. und 205 E. im Kirchsp. Pingsdorf.

Ecke (Auf der), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof der Pfarrgemeinde Kirnbach mit 11 E.

Ecke (Ober-) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Vorw., hat 18 H. u. 95 E. im Kirchsp. Lorenzberg.

Ecke (Hinter-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, s. **Hinter-Ecke.**

Ecke, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit 1 H. u. 6 E.

Eckel, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Hittfeld.

Eckelberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 35 E. bei Siegelau.

Eckeldorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf, mit 11 H. u. 60 E., 8½ St. von Braunau.

Eckele, Hannover, Stade, Bremen, Altenland Wursten, 3 einz. Höfe in der Pfarrei Wremen.

Eckele, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler in der Gemeinde Tösens, am Eingange ins Kaunserthal.

Eckelfing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Weiler mit Kirche, 11 H., Zollstation und 70 E. in der Pfr. Köfering.

Eckelham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Eckelhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 12 H. u. 73 E. in der Pfr. Pfeffenhausen.

Eckelhausen, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit 15 H. und 122 E.

Eckelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Digitized by Google

Eckelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfr. Vogtareit.

Eckelheim (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Kirchdorf mit 20 H. und 150 E. in d. Pfr. Untereckelheim.

Eckelheim (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Pfarrdorf mit 34 H. und 240 E.

Eckelhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Burgkirchen.

Eckelkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf und Hofmarkt mit 46 H. und 245 E., hat 1 Patrg. des Grafen von Montgelas.

Eckelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Margarethenried.

Eckelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Eckelsberg (Egelsberg), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Pfarrdorf mit 3 H., 4½ St. von Braunau.

Eckelsberg (Revier-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, 3 H. in d. Pfr. Eckelsberg, 4¼ St. von Braunau.

Eckelsfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 57 E. in d. Pfr. Illschwang.

Eckelshausen, Hessen, Oberh., Lbz. Battenberg, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 55 H. und 295 E. Es ist hier 1 adel. Gut und Strumpffabrik.

Eckelsheim, Hessen, Rheinh., Kanton Wöllstein, Dorf mit 79 H., 489 E., hat 1 Schule, Rathhaus und jährlich einen stark besuchten Krammarkt.

Eckelshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 50 E. in d. Pfr. Fürnried.

Eckelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Oberdietfurt.

Eckelstedt, Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 58 H. und 386 E., hat 1 Patrg.

Eckemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Elbogen, Mühle bei Sprosel.

Ecken, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, 9 zerstreut liegende H. mit 46 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Ecken (Große-), Bayern, Niederb., 13 zerstreut liegende H. mit 84 E., welche theils zum Ldg. Erding, theils zum Ldg. Landshut und theils zum Ldg. Bilsbiburg gehören, und nach Altenfrauenhofen eingepf. sind.

Ecken (Kleine-), Bayern, Niederb., Ldg. Bilsbiburg, 12 zerstreut liegende H. mit 65 E. in d. Pfr. Altenfrauenhofen.

Ecken, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Neulengbach, einzel. Haus in d. Pfr. Altlengbach, 4 St. von Sieghardskirchen.

Ecken (Werbach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf, s. **Werbach**.

Ecken (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 20 E.

Eckenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Kircheib gehörig.

Eckenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 40 E. und 6 H.

Eckenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 22 H. und 142 E. in d. Pfr. Emskirchen.

Eckenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler an d. Amper mit 6 H. und 52 E. in d. Pfr. Allershausen.

Eckenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Unterdietfurt.

Eckenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 15 E. in d. Pfr. Rotthalmünster.

Eckenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 28 E., bei Ensdorf.

Eckenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, s. **Eggenberg**.

Eckenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt, Schärding, Weiler bei Raimbach.

Eckenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Nadelfabrik mit 2 H. und 13 H.

Eckenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Arzheim gehörend.

Eckenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 36 evang. E. in d. Gemeinde Lauffen.

Eckendaller, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, einzelnes Haus in der Ortschaft Mäusburg, 3 St. von Peuerbach.

Eckendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit der Bern- und Kumpfmühle, 9 H. und 50 E. in d. Pfr. Nabburg.

Eckendorf, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, adel. Gut mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Heepen.

Eckendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 1107 Joch, 1576 □Kl. Land, 62 H. u. 320 E.

Eckendorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 67 H. und 311 E., in d. Pfr. Gelsdorf.

Eckendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Heuerlingswohnungen zu Brönninghausen gehörend.

Eckenfels, Baden Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 kath. E. in d. Gemeinde Ibach.

Eckenfels, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 8 kath E. in d. Gemeinde Bierbach.

Eckenhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Dorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit der Acher- u. Spicker-Mühle, Mutterkirche, 75 H. und 307 E. Auch sind hier Eisen-, Blei- und Kupferbergwerke und 1 Jahrmarkt.

Eckenhaid, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 28 H. und 158 E., hat 1 Schloß und 1 Mühle in d. Pfr. Kirchrottenbach.

Eckenhausen (Hinter- und Vorder-), Bayern,

Digitized by Google

Oberb., Ldg. Traunstein, 2 Einöden mit 17 E. in d. Pfr. Grabenstätt.

Eckenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Hückeswagen.

Eckenheim, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Bockenheim, Dorf mit 72 H. und 437 E. in d. Pfr. Preungesheim.

Eckenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Weiler mit 5 H. und 27 E. in d. Pfr. Gerhardshofen.

Eckenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle an d. Lamitz mit 5 E. in d. Pfr. Marktleuthen.

Eckenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markterlbach, Mühle mit 14 E. in d. Pfr. Münch-Aurach.

Eckenmühle, Bayern, s. **Eckenhaid**.

Eckenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Eckenricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Eckenried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Regen.

Eckenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 29 H. und 206 E. in d. Pfr. Stromberg.

Eckenstein (Gorizen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Thurn, ein herrschaftliches neues Schloß, 4½ St. von Cilli.

Eckenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 6 E. und Mühle in d. Pfr. Luppurg.

Eckenweiher, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Weiler mit 24 evang. E. in d. Pfr. Dürrmenz-Mühlacker.

Eckenweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Dorf mit 187 E. D. kommt schon im J. 1105 vor und hatte seinen eigenen Adel.

Eckenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 17 H. und 109 E. in d. Pfr. Arrach.

Eckenzell, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in d. Pfr. Wiesent.

Ecker, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Arnsdorf.

Ecker, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Jesendorf.

Ecker, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Gangkofen.

Ecker, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Velden.

Ecker (Ober-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 56 E., hat 1 Patrg. und ist adel. Besitzthum.

Ecker (Unter-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Papiermühle mit 2 H. und 31 E., hat 1 Patrg. und ist adel. Besitzthum.

Ecker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler in der Gemeinde Offenegg.

Eckerbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Eckerberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorw. zum Dorfe Kreckow gehörend.

Eckerdaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorw. zu Wisbuhr gehörend.

Eckerde, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf und adeliges Gut mit 30 H. in d. Pfr. Groß-Goltern.

Eckerding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Niedertaufkirchen.

Eckerhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Zell am Harmersbach.

Eckeried, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler bei Peterskirchen.

Eckering, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Grabenstätt.

Eckerkamp, Holstein, Herrschaft Pinneberg, ausgebaute Drittelhufe zu Rellingen gehörend.

Eckerkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Försterhaus und Wirthshaus zu Stapelnburg gehörig, mit 4 H.

Eckermoor, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Cleverns.

Eckern, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 36 H. und 252 E., hat als Gemeinde 419 E.

Eckern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Schwelm.

Eckern (Am alten u. neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 13 E. in d. Pfr. Langenberg.

Eckern (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E. in d. Pfr. Langenberg.

Eckern (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 3 E. in d. Pfr. Wülfrath.

Eckernberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 13 E. in d. Pfr. Schwelm.

Eckernschmiede, Holstein, A. Reinfeld, Kirchspiel Zarpen, Schmiede bei Ratzbeck.

Eckerresse, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 29 H. und 240 E. in d. Pfr. Buer.

Eckersäge, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E. und 2 Mühlen in d. Pfr. Griesbach.

Eckersbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 24 H. und 156 E. in d. Pfr. Schlüsselfeld.

Eckersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 25 E. in d. Pfr. Hirschhorn.

Eckersbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialh. Grafenstein, Dorf mit 18 H. und 119 E. in d. Pfr. Christophsgrund, hat 1 herrschaftlichen Kalksteinbruch und 3 Kalköfen.

Eckersbach, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 16 H., 97 E. und Freigut. E. brannte 1547 und 1641 nieder.

Eckersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 36 E. in d. Pfr. Irschenberg.

Digitized by Google

Eckersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. u. 47 E. bei Affalterbach.

Eckersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 15 H. und 100 E. in d. Pfr. Lam.

Eckersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Eckersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 17 E. in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Eckersberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, 4 einzelne H. in d. Pfr. Altenfelden, 8¹/₂ St. von Linz.

Eckersberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Oberlausitz, Dorf bei Zittau mit 530 E. u. Fabriken.

Eckersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 10 H. und 51 E. in d. Pfr. Gingelkofen.

Eckersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 32 E. in d. Pfr. Vilslarn, hat 1 Patrg. des Grafen von Ueberacker.

Eckersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, evang. Pfarrdorf mit 36 H., 430 E., 2 Schlössern und 1 Mühle.

Eckersdorf, Bayern, s. **Hamberg**.

Eckersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Dorf in d. Pfr. Haibach.

Eckersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Herritz, Dorf mit 75 H., 592 E., Pfarrkirche, Schule und Mineralquelle, welche Sauerwasser enthält.

Eckersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Göltweih, Dorf, s. **Egendorf**.

Eckersdorf (Eggersdorf), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Karlstein, Dorf hinter Speisendorf, 3³/₄ St. von Göffritz.

Eckersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Gemeinde und Dorf mit 658 J. 67 □Kl. Land.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 15 H. und 152 E. bei Breslau.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Schloß, schönem Park und Orangerie, 1 alten künstlichen Burg, 2 Wassermühlen, 1 Oelmühle, kath. Pfarrkirche, Meßkapelle, Schloßkapelle, 173 H., 955 E., Steinkohlengrube und Runkelrübenzuckerfabrik.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorw., 2 Wassermühlen, 2 Windmühlen, Ziegelei und Meierei, kath. Pfarrkirche, von Garnierschem Patrg., 159 H. und 1183 E.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 27 H. und 174 E. in d. Pfr. Würben.

Eckersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Eckersdorf gehörend mit 22 H. und 166 E.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 59 H. und 431 E.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kämmereidorf mit 44 H. und 237 E. in d. Pfr. Bunzlau.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 84 H. und 485 E.

Eckersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf in 2 Antheilen mit Ziegelei, Vorw., kath. Pfarrkirche, 143 H. und 1042 E.

Eckersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grillenburg, Dorf mit 17 H., 121 E., Ziegelei und Gut.

Eckersham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in d. Pfr Maria Bronnenthal, 1¹/₄ St. von Schärding.

Eckershausen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Unterförsterei, s. **Lewetzow**.

Eckershof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 10 E.

Eckershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 5 H. und 34 E. in d. Pfr. Regelsbach.

Eckersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Windloch.

Eckersmühlen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, evang. Pfarrdorf mit 54 H., 408 E., 2 Mühlen, Eisen- und Kupferhammer.

Eckerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Weiler und Steuergemeinde in d. Pfr. St. Peter.

Eckersweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 200 E. bei Baumholder.

Eckerswiesen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Engertsheim.

Eckerszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 40 E. in d. Pfr. Ratiszell.

Eckert, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Schliersee.

Eckert, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. an d. Leitzach.

Eckerthäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Ellbach.

Eckerting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Eckerting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Schwannenkirchen.

Eckertsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Weiler in d. Pfr. Altenfelden.

Eckertsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Kirchdorf mit 20 H. und 117 E.

Eckertsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, erbfr. Dorf mit 5 H. und 38 E.

Eckertsberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Weiler beim Rittergute Syhra.

Eckertshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 8 H. und 56 E. in d. Pfr. Eichelberg.

Eckertshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 15 E. in d. Pfr. Gebsattel.

Eckertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Eckertsmühle (sonst Waltersmühle), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Mahlmühle zu Schönberg gehörend.

Digitized by Google

Eckertsreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 50 E. in d. Pfr. Perlesreut.

Eckesey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 17 H. und 140 E.

Eckesreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler bei Oberndorf.

Eckelschlag (Eggetschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, fürstlich-schwarzenbergsche Herrschaft Krumau, Dorf, 6 St. von Budweis.

Eckfeld (Rammelpusch), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorw. mit 15 E. in d. Pfr. Reichau.

Eckfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 15 H. und 100 E. in d. Pfr. Buchholz.

Eckfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Haus mit 4 kath. E. in d. Gemeinde Gospoldshofen.

Eckfleth, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H., und 351 E. im Kirchspiel Bardenfleth.

Eckgrasbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in d. Pfr. Hellmondsöd.

Eckh, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Kirchschlag.

Eckhäusel, Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Miesbach.

Eckhäuser, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, 2 einzeln stehende Häuser, s. **Eck**.

Eckhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 2 kath. E., in d. Gemeinde Wolfegg, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Eckhammer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler bei Hochburg, im Weilharder Forst.

Eckharter, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Einöde in d. Pfr. Inzell.

Eckhartsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Aggsbach, Dörfchen in d. Pfr. Gerolding, 3 St. von Mölk.

Eckhartsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Gebirgsweiler im Zelzthale.

Eckhartsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf und Gemeinde mit 959 J. 3 □Kl. Land, 47 H. und 270 E.

Eckhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Haus mit 2 evang. E. in d. Pfr. Endingen.

Eckhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 10 H. und 45 E. in d. Pfr. Much.

Eckhof, Bayern, Oberd., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E., 2½ St. von Füßen entfernt.

Eckhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Hauzenberg.

Eckhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 8 E. in d. Pfr. Leiblfing.

Eckhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Pfaffendorf.

Eckhof, Hannover, s. **Eickhof**.

Eckhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 7 kath. E., liegt auf der Alp und kam 1803 an Bayern und 1810 an Würtemberg.

Eckhofen, Bayern, Oberd., Ldg. Aichach, Dorf an der Straße von München nach Aichach mit 13 H. und 67 E.

Eckholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Einöde in d. Pfarrei Pöndorf, ¾ St. von Frankenmarkt.

Eckholder-Driesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, s. **Driesch** (Eckholder-).

Eckholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Eckholz, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Seestätten.

Eckholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Ecking, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 10 H. und 60 E. in d. Pfr. Reischach.

Ecking, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 37 E. in d. Pfr. Riedering.

Ecking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Flossing.

Ecking, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Ecking, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 28 E. in d. Pfr. Triftern.

Ecking, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Iggensbach.

Ecking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Aspach.

Ecking, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 8 E. in d. Gemeinde Kitzbühel.

Ecking (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler bei Aspach.

Ecking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler südwestlich von Ried.

Ecking, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler mit 10 zerstreut liegenden Häusern, in d. Pfr. Leogang, 17 St. von Salzburg.

Eckingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 309 kath. E. und Mahlmühle. Schon frühe war das Kloster Urspring hier begütert.

Ecklberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, 3 Bauernhöfe in d. Pfr. Mettmach, 3 St. von Ried.

Eckle, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Haus mit 7 E. in d. Pfr. Schweighausen.

Eckle, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Ober-Simonswald.

Ecklham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, 3 Bauernhöfe in d. Pfr. Schildorn, 2 St. von Ried.

Ecklhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Hebertsfelden.

Digitized by Google

Ecklingerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 107 H. und 548 E., hat 1 von Westernhagensches Patrimonialgericht.

Ecklmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialh. Preitenstein, Mühle und Brettsäge bei Werschin.

Ecklochermühlen (Obere- und Untere), Hessen, Rheinhessen, Kanton Niederolm, Mühlen mit 26 E. in 3 H. bei Niederolm.

Ecklöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler bei Riedau, östlich davon gelegen.

Ecklöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 12 E. in d. Pfr. Breckerfeld.

Eckmad, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 5 H. in d. Gemeinde Wenns.

Eckmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Eckmaier, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hall, Weiler in d. Pfr. Waldneukirchen.

Eckmann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E.

Eckmannsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 20 H. und 155 E., hat 1 Mutterkirche.

Eckmannshausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 22 H. und 190 E. in d. Pfr. Netphen.

Eckmannshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler mit 9 H. und 42 E. in d. Pfr. Thalmessingen.

Eckmaurer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, einzelnes Haus, 3 St. von Baierbach.

Eckmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, ½ St. von Eggenfelden entfernt.

Eckmayr, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hall, Dorf in d. Pfr. Waldneukirchen, 4 St. von Steyer.

Eckmichel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Hof am Osserkopf, hinter Tober und Passail.

Eckmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einödmühle mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Taubenbach.

Eckmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E. bei Griesbach.

Eckmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheidt, Weiler mit 2 H. und 17 E. in d. Pfr. Hauzenberg.

Eckmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle mit 7 E. bei Weissenstadt.

Eckmühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Mühle in d. Pfr. Hellmonsöd am Hasselgrabenbache, 2¼ St. von Linz.

Ecknach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 52 H. und 260 E.

Eckratsbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Dorf von 8 H. in d. Pfr. Hellmonsöd, 2½ St. von Linz.

Eckringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 35 E. in d. Pfr. Hermelskirchen.

Ecksberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchweiler mit 6 H. und 31 E. in d. Pfr. Altmühldorf.

Eckschlag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate Feistenau, ½ St. von Hof.

Eckschneid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in d. Pfr. Oberhausen.

Eckscll, Holstein, A. Kiel, Kirchspiel Schönkirchen, Landstelle zum Dorfe Mönkeberg geh.

Eckstadt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Rittergut, Mühle, 65 H. und 316 E.

Eckstcinsloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Schwelm.

Eckstelle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Kolonie und Unterförsterei mit 4 H. und 60 E. in d. Pfr. Langgoslin.

Eckstcller, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Wald in d. Pfr. Wang.

Eckstever, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Ottersberg.

Eckstumpf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 37 H. und 223 E.

Eckum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 37 H. und 223 E.

Eckwälden, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Weiler mit 182 evang. E. in d. Pfr. Zell unter Aichelberg.

Eckwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 43 H. und 324 E., hat als Kirchspiel 793 E. E. war früher Sitz eines Häuptlings und die Kirche war mit festem Mauern umgeben. Vor dem Orte liegt eine Windmühle.

Eckwarder-Ahndeich, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Burhave, Weiler mit 2 H. und 23 E. bei Großwührden.

Eckwarder-Altendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 13 H. und 76 E.

Eckwarder-Hammerich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 5 H. und 46 E.

Eckwarder-Mühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Windmühle mit 6 E. bei Eckwarden.

Eckwarder-Siel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, 2 H. und 12 E. bei Hapenschlot.

Eckweg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Aich.

Eckweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 70 H. und 466 E.

Eckweißbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, kath. Kirchdorf mit 60 H., 500 E., Mahl-, Oel- und Schneidmühle.

Eckwertsheide, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 36 H. und 212 E. in d. Pfr. Reinschdorf.

Eckwirthgraben (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler am Waldsteingraben.

Eckzeil, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in d. Herrsch. Schielleiten.

Digitized by Google

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Hilpertshausen.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ampfing.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Flossing.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Schönberg.

Ed, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 6 E. und 43 E.

Ed, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Ed, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Ed, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 4 E. bei Wildenwarth.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. bei Stephanskirchen.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Fridorfing.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Kay.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. bei Wimpesing.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Vachendorf.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Otting.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 H. und 42 E. in der Pfr. Surberg.

Ed, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Vaierbach.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, 3 St. von Eggenfelden entf.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. bei Thann.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Roggelfing.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Eyberg.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hausbach.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 20 E. bei Waldhof.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 H. u. 13 E. in der Pfr. Triften.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Wittibreit.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 9 H. und 12 E. in der Pfr. Grafendorf.

Ed (vorm Walde), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. bei Neuhofen.

Ed, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. St. Marienkirchen.

Ed, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Kitzbühel, Weiler in der Gemeide Jochberg.

Ed (Edberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Eckersdorf, 2 Meilen von Gratz.

Ed, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler an der Stiffing, in der Herrschaft Herbersdorf.

Ed, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Hof bei Eckersdorf im Thale der Rabnitzbach.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Friedburg.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Roßbach.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Ed (bei Haitzing), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Ed (beim Pfarrhofe), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Schärdenberg.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Franking.

Ed (bei Sattlern), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler, südwestlich von Rieden.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler bei Kirchheim am Ankenbach.

Ed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler, südwestlich von Münzkirchen.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Aistersheim mit 8 H.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Polham.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler bei Drösselbach.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler bei Grillparz.

Ed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Dorf bei Neuland an der Traun.

Ed (am Stömmerberg), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Ed, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Weiler in der Pfr. Neustift.

Ed, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Ed, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Gramastetten.

d by Google

Ed, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Weiler an der Straße von Altenfelden nach der Donau.

Ed, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Großarl.

Ed, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 8 H. in der Gem. Walchsee, liegt am Walchsee.

Edbarthel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Postmünster.

Edbinder, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Eyberg.

Eddelack, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchort, bildet keine eigene Bauerschaft, sondern ist in zwei Theile getheilt, wovon der westliche Theil zu Behmhusen und der östliche zu Warfen gehört. Die Kirche wurde 1150 angelegt.

Eddelacker Donn, Holstein, s. **Averlaker-Donn.**

Eddelacker Kook, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Brunsbüttel, Eddelacker Antheil von Neuerkoog.

Eddelsen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Hittfeld.

Eddelstorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Alt-Medingen.

Eddendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Wichmannsburg.

Edderitz, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Pfarrdorf mit 86 H. und 502 E., hat 2 Windmühlen.

Eddersheim, Nassau, A. Hochheim, Dorf am Main mit 122 H. und 696 E.

Eddesse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 42 H., ist eingetheilt in **Groß-** und **Klein-Eddesse.**

Eddigehausen (mit Rauschwasser und Deppoldshausen), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf mit 56 H.

Eddinghausen, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Bethein.

Eddsberg, Nassau, A. Weilburg, Dorf, s. **Edelsberg.**

Edeberg, Holstein, Gut Sebent, Kirchspiel Lensahn, Vollhufe zum Dorfe Damlos geh.

Edel, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Mittelscheyern.

Edel, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erlakloster, einzelne Häuser, in der Pfr. Erlakloster, 3 Stunden von Enns.

Edelau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Gebirgsweiler.

Edelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Uttigkofen.

Edelbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, k. Dorf mit 53 H., 313 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Ernstkirchen.

Edelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Wolfpassing, Dorf mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Steinakirchen.

Edelbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Neunzehen, Pfarrdorf, hinter Neupölla, 1½ von Göffritz.

Edelbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Edelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seiseneck, Freihof außerhalb dem Burgfried des Amtes Amstädten.

Edelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Purgstall, 5 zerstr. H. mit 37 E. in der Pfr. Purgstall.

Edelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Freydeck, einige Häuser an der Ybbs, in der Pfr. Steinakirchen, 3 Stunden von Amstädten.

Edelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Edelbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler hinter Feistritz und St. Peter.

Edelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Rapottenstein, einz. H. bei Griesbach, 4 Stunden von Zwettel.

Edelbeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 275 kath. E. in der Pfr. Erolzheim.

Edelboden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Alphütte bei Weichselboden.

Edelbruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Weiler in der Pfr. Freystadt.

Edelbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 10 H. und 53 E. in der Pfr. Kirchlauter.

Edeldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Püchersreuth.

Edelfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 1090 E. E. liegt an der Tauber und hat guten Obst- und Weinbau. Ein Theil mit 183 E. gehört zu Baden.

Edelgassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Wallern.

Edelgräben, Oesterreich, Unter-, OWW., 4 einz. Häuser in der Herrschaft und Pfr. Neulengbach, 4 St. von Sieghardskirchen.

Edelgrube, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Alphütte hinter Altaussee und Wildkogel.

Edelhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Edelham, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in d. Pfr. Feichten.

Edelham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Edelhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler a. d. Laber, mit 7 H., Mühle und 50 E. in der Pfr. Frauenberg.

Edelhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 9 H., 1 Schlosse und 57 Einw.

Digitized by Google

Edelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kolberg.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Rottenbach, einſchichtiger Hof, 11 St. von Zwettel.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Haag, liegt an der Ennserſtraße.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Ennseck, Dorf bei dem Markte Haag, und in dieſer Pfr., 3 St. von Enns.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Haus Rapottenſtein, in der Pfr. Schönbach bei Rappottenſtein.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Leiben, einzelner Hof, ſ. **Erlangshof.**

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., neu angelegtes Dorf in der Stiftsherrſchaft Zwettel, hat 9 H. und 52 E., ¾ St. von Zwettel.

Edelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Rappottenſtein, einzelnes Haus in der Pfr. Schönbach, 3½ St. von Zwettel.

Edelhof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldegg, Hof bei Pichla.

Edelitz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 6 E. in der Pfr. Wohmbrechts.

Edelkirchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Halver.

Edelkofen, Bayern, Oberd., Ldg. Moosburg, Dorf mit 22 H. und 82 E.

Edellehen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler in der Gem. Selrain.

Edelleiten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eiſenerz, Weiler, liegt in der Ramsau.

Edelmanngütchen, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Veit.

Edelmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 10 H. und 38 E. in der Pfr. Altdorf.

Edelmannshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarſulm, Hof mit 7 evang. E. in der Pfr. Jaxthauſen. Gutsherrn ſind die Freih. von Berlichingen-Jaxthauſen.

Edelmannshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 19 evang. E. in d. Pfr. Rudersberg.

Edelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Einöde, 2 St. von Röhrnbach entf.

Edelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde, 1½ St. von dieſem Orte entf.

Edelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Biberbach.

Edelmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrſchaft Roſenberg, Mühle mit Brettſäge, ¼ St. vom Haimbache in der Gemeinde Oberhaid.

Edelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle mit 10 kath. E. in der Pfr. Kerkingen.

Edelpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E.

Edelprinz (Erlapreis), Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Schrems, Dorf bei Vitis, 2 St. von Schrems.

Edelrath, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hofſt. mit 14 H. und 81 E. in der Schlebuſch.

Edelsbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, Dorf an dem Bache gl. N., 3 Stunden von Gratz.

Edelsbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Dorf und Gemeinde mit 654 J. 947 □Kl. Land, 60 H. und 400 E. in der Pfr. Eckersdorf, liegt beim Krebache.

Edelsbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gemeinde und Pfarrdorf mit 1058 J. 1204 □Klft. Land, 68 H. und 350 E.

Edelsbach (Am), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Eiſenſchmelzofen am gleichnamigen Bache.

Edelsbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Weiler mit 2 Mühlen bei Sagorie.

Edelsbachbergen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vaſoldsberg, Weiler im Gebirge.

Edelsberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler im Amte Zirknitz.

Edelsberg, Naſſau, A. Weilburg, Dorf mit 58 H., 84 Familien und 318 E. in der Pfr. Eſſershauſen.

Edelsbrunn, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf und Landsberg, Gebirgsweiler im Amte Fiſcha.

Edelſchachen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Ortſchaft auf einer Anhöhe, 1 Stunde vom Markte Anger und dahin gepf., 6 Stunden von Gleisdorf.

Edelſchach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Pfarrdorf und Gemeinde mit 4475 J. 1134 Klft. Land, 160 H. und 600 Einw.

Edelſchuh, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harrachegg und Deutſch-Landsberg, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Edelsdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf, ſ. **Edlſtorf.**

Edelsdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kindberg, Weiler im Stainzerthale.

Edelſee, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler in der Gemeinde Badendorf, ſüdöſtlich vom Schloſſe Frauheim.

Edelſee, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenſtein, Weiler bei Birkfeld.

Edelsfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 28 H. und 131 E.

Edelsgraben, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Herrſchaft Gleichenberg, Dorf aus einzelnſtehenden Häuſern beſtehend, 3 St. von Ilz.

Edelsgrub, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vaſoldsberg, Gemeinde und Dorf mit 822 J. 1275 □Klft. Land, 74 H. und 360 Einw.

Edelsgrub, Oeſterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Gratz, Bez. Waasen, Dorf, gränzt an die Pfr. Röstelbach, 3 St. von Gratz.

Edelsgrubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, zerstreutes Dorf, 3 St. von Gratz.

Edelshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 45 H. und 224 E.

Edelsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 St. von letzterem Orte entf.

Edelsitz (Freier), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ober-Höflein, Lehengut, aus einem Meierhof, öden Schlosse und einigen Unterthanen bestehend, 3 St. von Horn.

Edelsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Pücherreuth.

Edelsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle am rothen Bache in der Pfr. Selbitz.

Edelsreith, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Haselsreith**.

Edelstauden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Ldg. Waasen, Dorf und Gemeinde mit 1015 J. 501 Kl. Land, 65 H. und 340 E., besteht aus Ober- und Unter-Edelstauden.

Edelstetten, Bayern, Schwaben, Pfarrdorf und Sitz eines fürstlich Esterhazy'schen Herrschaftsgerichts mit 120 H., 866 E. und Schloß. E. hatte einst ein adeliges weltliches Fräuleinstift, das Gisela von Schwabeck im J. 1126 stiftete. E. wurde 1802 an den Fürsten von Ligne gegeben, der es 1804 an den Fürsten von Esterhazy verkaufte. Das Herrschaftsgericht umfaßt blos 0,34 □M. mit 350 Familien und 1599 E.

Edelthalhammer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Edelweiher, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen. s. **Galtenhof**.

Edelweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 266 ev. E. in der Pfr. Pfalzgrafenweiler.

Edelzell, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Dorf mit 15 H. und 116 E. in der Pfr. Florenberg.

Edemannswisch (Norderwisch), Holstein, Norderdithmarschen, Nordervoatei, Kirchspiel Wöhrden, 4 Höfe, 2 Stellen mit und 1 Stelle ohne Land mit 13 H. und 74 E., hat 1 Areal von 344 Steuertonnen.

Edemannswurth, Holstein, Norderdithmarschen, Nordervoatei, Kirchspiel Wöhrden, 3 Höfe, 2 Stellen mit und 1 Stelle ohne Land, hat 9 H. und 31 E.

Edemissen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Moringen, Dorf mit 60 H. in der Pfr. Odagsen, Poststation Einbeck.

Edemissen, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 58 H. und 476 E., hat in der Nähe sechs Erdölquellen, Fettlöcher genannt. Früher bildete E. eine Gohgrafschaft.

Eden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 12 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Eden, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 75 E. in der Pfr. Tettenweis.

Eden, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Haader.

Eden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart, hat eine Hammerschmiede und 6 H.

Eden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Eden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler nordwestlich von Siegharding.

Eden, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler bei Wirsing.

Eden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Eden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. Mauterndorf.

Eden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf, 4 St. von Villach.

Eden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Glödnitz.

Eden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Alphütte bei Greuth.

Eden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Herrsch. Friedberg, Dorf, $^1/_4$ St. von Frankenmarkt.

Eden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf, verschiedenen Dominien gehörend, 2 Stunden von Lambach.

Eden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Pöndorf, 3 St. von Frankenmarkt.

Eden, Oesterreich, Steiermark, Gr. Gratz, Bez. Lannach, Herrschaft Winterhof, Weiler von zerstreuten Häusern in der Pfr. Mooskirchen, $5^1/_2$ St. von Gratz.

Eden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf bei Schölbing, $4^1/_2$ St. von Ilz.

Eden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hohenmauthen, Hof im Gebirge und Krummbachthale.

Eden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hollenek, Herrschaft Landsberg, Weiler in der Gemeinde Kresbach.

Eden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde St. Jakob, im Thale Defereggen.

Edenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Gem. Malsburg.

Edenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Einöde in der Pfr. Aurolzmünster, $1^1/_4$ St. von Ried.

Edenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Aurolzmünster, Dorf in der Pfr. Aurolzmünster, $1^1/_2$ St. von Ried.

Edenbachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 159 kath. E. in der Gem. Erlenmoos.

Edenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Feichten.

Edenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasser-

Digitized by Google

burg, Dorf am Inn mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Griesstätt.

Edenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Edenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Herrsch. Feistritz, Gebirgsweiler an d. Ilz.

Edenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler in d. Herrsch. Winterhof.

Edenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Herrschaft Lannach und Staatsherrschaft St. Joseph, Weiler.

Edenberg (Oedenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kallsdorf, Herrsch. Feistritz und Riegersburg, zerstreutes Dorf, $^3/_4$ St. von Ilz.

Edenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, 2 Weiler bei Mutzenfeld.

Edenberg (Revier-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf mit 43 H., 2 St. von Braunau.

Edenbergen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kath. Dorf mit 26 H. und 154 E. in d. Pfr. Batzenhofen.

Edenbornhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim-Bolanden, Hof mit 8 E.

Edenbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 4 H., 2 Stunden von Braunau.

Edenbüttel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 4 H. und 42 E. bei Deichshausen.

Edendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Wichmannsberg.

Edendorf, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Kirchsp. Heiligenstedten, Dorf mit 29 H. und 160 E., enthält 5 Vollh., 4 Halbh., 1 Achtelh., 8 Kathen und 9 Instenst. und hat ein Areal von 261 Steuertonnen.

Edeneichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfr. Eggerding.

Edeneybach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Gangkofen.

Edenfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Neulengbach, einz. Haus in d. Pfr. Anzbach, $2^1/_2$ St. von Sieghardskirchen.

Edenfeld (windisch Pustopolle), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf in d. Pfr. Rietz, am Flusse Drieth, $4^1/_2$ St. von Franz.

Edengaus, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Meyers, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Windigsteig.

Edengrub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Elsenbach.

Edengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Karpfheim.

Edengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Rupertskirchen.

Edengruber, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Neuhofen.

Edengut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 kath. E. in d. Gem. Vogt.

Edenhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E. bei Zeiling.

Edenhart, Bayern, s. **Oedenhart**.

Edenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in d. Gemeinde Eggenreute.

Edenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 kath. E. in d. Pfr. Egloffs. Gutsherr ist der Fürst von Windisch-Grätz.

Edenhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in d. Gem. Neustift.

Edenhausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in d. Gem. Natters.

Edenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf in d. Pfr. Aindling.

Edenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Dettenschwang.

Edenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Kirchdorf mit 45 H. und 403 E. in d. Pfr. Attenhausen.

Edenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Edenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 9 E. bei Wessobrunn.

Edenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei St. Johannesrain.

Edenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Einödhof bei Oberwielenbach.

Edenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Hof mit 7 evang. E. in d. Pfr. Lorch.

Edenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 9 E. in d. Kuratie Dietenhausen.

Edenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Tegernbach.

Edenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 20 E. in d. Pfr. Elisabethszell.

Edenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Aschа.

Edenholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E.

Edenholzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Weichs.

Edenholzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 38 E. in d. Pfr. Dingolfing.

Edenhub, Bayern, Niederb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Wang.

Edenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Tuntenhausen.

Edenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in Pfr. Schnaitsee.

Edenkatzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Gangkofen.

Edenkling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Edenkoben, Bayern, Pfalz, Stadt und Kan-

Digitized by Google

tonshauptort mit 436 H., 4930 E., Friedensgericht, Rentamt, Post, 1 kath. und 2 evang. Pfarreien, latein. Schule, 139 Juden, Bad, Schranne, Mühlen, mehreren Wappenschmieden, Kastanien-, Wein- und Getreidebau. E. ist alt und entstand aus dem alten Dorfe Edenkofen und dem Nonnenkloster Heilsbrück. Der Kanton gehört zum Bezirksgerichte Landau und zählt 28,423 E. in 22 Gemeinden.

Edenland, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 13 H. und 70 E. in d. Pfr. Weihmichel.

Edenmödlham, Oesterreich, Salzburg, Pflegg. Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Seekirchen, 2 St. von Neumarkt.

Edenpfeffenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 10 E. bei Ainhofen.

Edenplain, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Astätt, gehört dem Stifte Mattsee.

Edenpullach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler mit 5 H. und 29 E. in d. Pfr. Oberhaching.

Edenrath, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfr. Eggerding.

Edenreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Edenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 28 H. und 148 E.

Edensbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 153 kath. E. in d. Pfr. Pfr. Waldburg, wird in Inner- und Außer-Edensbach getheilt.

Edensbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in d. Gemeinde Eggenreute.

Edenserloog, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 35 H. in d. Pfr. Werdum.

Edenstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Pfarrdorf mit 10 H. und 77 E.

Edenstetten, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 2 H. und 23 E., wurde im 30jährigen Kriege verbrannt.

Edenstockach, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 9 H. und 50 E. in d. Pfr. Ottendichel.

Edenstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Feichten.

Edenstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Höselwang.

Edenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 8 H. und 40 E. in d. Pfr. Gottfrieding.

Edenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E.

Edenthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Dorf an einem Bache bei Christein.

Edenthurm, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialh. Frain, Dorf mit 55 H. und 234 E., hat 1 Schule und 1 Kapelle mit Altar.

Edenvest, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Schloßruine in d. Gem. Göriach.

Edenweg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 14 E. in d. Pfr. Hohenstatt.

Edenweiler, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. bei Altenmarkt.

Edenwieden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kath. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Edenwiesen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Diersbach, hat 1 Mühle und Oelmühle.

Eder (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Perach.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. bei Kirn.

Eder (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Perach.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Halsbach.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in d. Pfr. Hörbernig.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Engelsberg.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Aschau.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Wang.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Grüntbal.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Kirchheim.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 20 E. bei Ottenberg.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. bei Weihmörting.

Eder (Alten-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Holzkirchen.

Eder, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Weildorf.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. St. Johanneskirchen.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Nöham.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 E. in 2 H.

Eder, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Helsbrunn.

Eder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Alphütte hinter Theri.

Eder, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Hof, östl. von Kreutzen.

Eder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Weiler am Breitenaubache, in der Gemeinde Lantsch.

Eder (Großen-), Preußen, s. **Großen-Eder.**

Eder (Lütken-), Preußen, s. **Lütken-Eder.**

Ederbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 13 E. in d. Pfr. Inzell.

Ederberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Gebirgsweiler bei dem Dorfe Edgraben, 2½ St. von Fürstenfeld.

Digitized by Google

Ederding, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Herzogenburg.

Edereu, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf und Hauptort d. Bgm. gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 143 H. und 823 E.

Edergut, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Karpfheim.

Ederhäusl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariat Feistenau, ¼ St. von Hof.

Ederheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, ev. Pfarrdorf mit 100 H., 475 E. und 3 Mühlen. Es sind hier 150 Juden.

Ederhub, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Mittelscheyern.

Ederkehmen (Ederatzen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 15 H. und 149 E. in d. Pfr. Mallwischken.

Ederlan, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Kollberg.

Ederlenz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Hof in d. Gemeinde Gößgraben.

Edermaning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Aurolzmünster, Dorf in d. Pfr. Rainbach, 2 St. von Schärding.

Edermanning, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchweiler mit 4 H. und 30 E. in d. Pfr. Reith.

Edermanning, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Edermanning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Steuergemeinde und Dorf bei Rainbach, liegt in einem waldigen Thale.

Edermühle, Lippe-Detmold, Ptgr. Bergheim, Mahlmühle mit 7 E. bei Bergheim.

Ederrössel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Edern, Oesterreich, Ober-, Hausrückkr., Distrikt Weidenholz, Weiler an der Engelhartszeller Kommerzialstraße, in d. Pfr. St. Egidi, 4 St. von Peurbach.

Edern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler zur Herrschaft Burgfried Steierberg geh., 6 St. von St. Veit.

Edersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Riding.

Edersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in d. Pfr. Scheuern.

Edersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Edersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 54 E. in d. Pfr. Obernzell.

Edersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Edersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf mit 57 H., 544 E., hat eine Drahtmühle mit 2 Oefen und 2 Hämmern, ist nach Römerstadt eingepf.

Edersfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evang. Kirchdorf mit 16 H. und 64 E. in d. Pfr. Aha.

Edersgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf in d. Herrschaft Riegersburg und Pfr. Feldbach, 6 St. von Gleisdorf.

Edersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Tepelsgrün, Dorf, 2¼ St. von Karlsbad.

Edersleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 108 H. und 617 E.

Ederszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Ratiszell.

Ederzaöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler an der Straße von da nach Weizenkirchen.

Edesbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Sülfeld.

Edesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, kath. Markt mit 250 H., 2069 E., Mühle und steinerner Brücke über die Queich. Der Ort hat Weinbau und 1 Jahrmarkt.

Edesheim mit Weghaus, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Pfarrdorf mit 101 H.

Edesheimer Mühle, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Mühle bei Edesheim.

Edesheimer Wegkrug, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Krug bei Edesheim.

Edewecht, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Pfarrdorf, welches sich in Nord- und Süd-Edewecht theilt, wovon das erstere 927, das letztere 502 E. hat. Als Kirchspiel zählt E. 2768 E.

Edfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Anger.

Edgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Mattenbeth.

Edgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Attel.

Edgarten, Bayern, Niederb., Ldd. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Gelsenhausen.

Edgartenschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Eyberg.

Edgartenschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Eyberg.

Edgartenweber, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Eyberg.

Edgoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 9 H. und 42 E. in d. Pfr. Geistingen.

Edgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Dorf mit den Gebirgsweilern, der Kameralherrsch. Welsdorf gehörig, 2½ St. von Fürstenfeld.

Edhelm, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Waldzell.

Edhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Hutthurm.

Edhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Edhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Hebertsfelden.

Edhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde.

Digitized by Google

Edhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Reulengbach, Haus in d. Pfr. Tozenbach.

Edhof (Oedhof), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seisenstein, einz. Bauernhaus bei Seisenstein, 1 St. von Kemmelbach.

Edhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in d. Pfr. Handenberg.

Edhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, 2 H., zum Stiftsgericht Ranshofen gehörig.

Edhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Burgkirchen.

Edhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in d. Pfr. St. Georgen.

Edhofer (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 H. in d. Pfr. Halsbach.

Edhofer (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 H. in d. Pfr. Halsbach.

Edholz, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Weiler in d. Pfr. Thalham.

Edichenthal, Oesterreich, Unter-, OWW., herrsch. Scheibbs, 3 einzeln stehende Bauerhöfe, 1½ St. von Kemmelbach.

Ediger, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit den 2 Höfen Lehmen, hat eine kath. Pfarrkirche, 140 H. und 815 E.

Edigheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Kirchdorf mit 108 H., 810 E. u. Schleuße am Frankenthaler Kanal.

Eding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dort in d. Pfr. Utzenaich, 2 St. von Ried.

Edingen, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 122 H. und 730 E., hat 1 Landgut und schönen Garten. Es wird hier viel Taback gebaut.

Edingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 1 Mahl-, Papier-, Schneide-, Walk- und der Schlagmühle, 54 H. und 251 E. in d. Pfr. Greifenstein.

Edingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 16 H. und 135 E.

Edingloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft zu Senne geh.

Edl, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Alhartsberg, einzeln stehendes Bauerngut in d. Pfr. Alhartsberg, 3 St. von Amstädten.

Edl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler, südlich von Ried.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf und Rotte mit 17 H. in d. Pfr. Amstetten.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus in d. Pfr. Aschbach.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Freschnitz.

Edla, Oesterreich Unter-, OWW., Ldg. Merkenstein, 2 einz. H. in d. Pfr. Pottenstein.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Strannersdorf, Bauerngut im Dorfe Graben, 3¼ Stunde von Mölk.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus am Urlflusse hinter Aschbach, 1½ Stunde von Amstädten.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Bauernhaus, der Herrschaft Ulmerfeld gehörig, bei Kröllendorf.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Fahrafeld, mehrere Häuser, s. **Oedla**.

Edla (Erla), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Heinstädten, Edelsitz und Dorf außerhalb Amstädten an der Poststraße, ¼ Stunde von Amstädten.

Edla, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Freideck, 3 einzeln stehende Häuser in der Pfarrei Ferschnitz; 3 Stunden von Amstädten.

Edla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Herrschaft Herbersdorf, Dorf mit 1 Mühle, am Pierbaumbache, 2 Stunden von Mureck und 2 Stunden von Ehrenhausen.

Edla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf bei Wittmannsdorf.

Edlaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf dem Gute Künneg unterthan, ¼ Stunde von Ehrenhausen.

Edlach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Edlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Einöde, 6 Stunden von Braunau.

Edlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf und Gemeinde mit 986 Joch 279 □Kl. Land, 31 H. und 170 E., liegt an der Straße nach Mautern.

Edlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Jagdhaus in der Gemeinde Weichselboden.

Edlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. bei Oberndorf.

Edlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 24 H. und 150 E., liegt hinter Reichenau.

Edlaruth, Oesterreich, Unter-, s. **Edlach**.

Edlau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, einst ein Freisitz bei Jagerberg.

Edlau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinburg, Weiler in d. Pfr. Lasberg mit 16 H.

Edlbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 zerstr. H. in d. Pfr. Purgstall.

Edlach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf, südöstlich von Wimsbach.

Edlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Dorf in d. Gem. Schöneben mit 37 H. und 156 E.

Edlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Purgstall, 3 H. in d. Pfr. Oberndorf, nahe dabei liegend.

Edlbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neunzehen zu Großpoppen, Pfarrdorf mit 44 H. bei Allentsteig.

Edlbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Dorf am Pyhrn und dem Markte Windischgarsten, gehört in diese Pfr.

Edlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Weiler am Safrabache, mit Kapelle und Mühle, bei Kaindorf.

Edlbruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Dorf mit 14 H. und 75 E. an d. böhm. Gränze bei Kirschbaum.

Edled, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Rainbach u. St. Jakob.

Edleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Thaiskirchen.

Edleithen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Thaiskirchen, 2½ St. von Ried.

Edlendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, evangel. Dorf mit 28 H. und 160 E. in d. Pfr. Ahornberg.

Edler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. von letzterem Orte entf.

Edler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Hof bei Osterwitz.

Edleranger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Edlersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler bei Willersdorf.

Edles, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Arbesbach, Dorf, s. **Etlas**.

Edlesberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 16 H. bei Martinsberg.

Edlesberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf, ¼ St. von Guttenbrunn.

Edlesreut, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weissenberg, Dorf in d. Pfr. Minichreut, am Steinbache, 3 St. von Pöckstall.

Edlgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Weiler hinter Kirchdorf bei St. Kreutz.

Edlet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Reulengbach, einzelnes Haus in d. Pfr. Christophen.

Edlgassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freiling, Dorf mit 1 Mühle in d. Pfr. Wallern.

Edlhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 8 H. bei dem Stifte Zwettl.

Edling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 42 H. und 212 E. in der Pfr. Attel.

Edling, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 14 H. bei Euernbach.

Edling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Peutting.

Edling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Edling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf bei St. Georgen.

Edling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenberg, Bez. Murau, Dorf bei St. Georgen im Gebirge.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf im Drauthale bei Ludmannsdorf.

Edling (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei St. Stephan.

Edling (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf im Lavantthale bei Marein.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Kappel u. Silberberg.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei Kraftnitz.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Zammelsberg.

Edling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstat, Weiler bei Oeblarn.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Herrschaft Aichelburg, Dorf, 10 Stunden von Villach.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 17 H. und 103 E. nebst Filialkirche; ¼ Stunde von Spital.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf, 4 Stunden von Villach und 4 Stunden von Klagenfurt.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 23 H. u. 157 E. in der Herrschaft Aichelburg.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf zur Herrschaft Feldkirchen gehörig mit 5 H. und 20 E.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanegg, Dorf mit 10 H. zum Burgfried Wutross geh., in der Pfr. Zammelsberg, 6¾ Stunde von St. Veit.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanegg, 1 Wirthshaus an d. Steierbergerstraße, bei Edling im Ldg. Himmelberg, 5 Stunden von St. Veit.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Ludmannsdorf und dahin gepfarrt, 3 Stunden von Kirschentheur.

Edling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, zerstreutes Dorf in der Pfr. Krassnitz, 3 Stunden von Friesach.

Edling (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf in der Gem. St. Stephan, 2 St. von Wolfsberg und 7 Stunden von Klagenfurt.

Edling (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, eine Gemeinde, worin sich das Schloß Weissenau befindet, gränzt gegen Norden an das Stadtgericht Wolfsberg, gegen Süden an die Gemeinde Kleinrojah; durch diese Gemeinde führt die Landstraße von Wolfsberg nach Andrä, ¼ Stunde nach Wolfsberg u. 6 Stunden nach Klagenfurt.

Edling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Vordernberg, Dorf, verschiedenen Herrschaften unterthänig, 2 Stunden von Vordernberg.

Edling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf, der Herrschaft Büchelhofen gehörig, in der Pfr. St. Georgen, liegt an der Poststraße, 1¼ Stunde von Unzmarkt.

Edlingen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf am Krappfelde, in angenehmer Lage, bei dem Kapplacher Bache, 3 Stunden von Friesach.

Edlingfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenberg, Bez. Frauenburg, Weiler hinter Edling.

Digitized by Google

Edlitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Enzersfeld, kl. Dorf in der Pfr. St. Veit, 4 St. von Günfelsdorf.

Edlitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Markt mit 87 H. im Gebirge nächst Aspang.

Edlitz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 10 H. und 66 E. bei Weinburg.

Edlitz (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Thaya.

Edlitz (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 50 H. in der Pfr. Thaya.

Edlitzgraben, Oesterreich, Unter-, UWW., 2 H., den Herrsch. Schottwien und Klom geh., im Thale bei Breitenstein, 1¼ Stunde von Schottwien.

Edlmühl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Böklabruck, Weiler in der Pfr. Ottnang, mit 1 Mühle, 2½ Stunden von Böklabruck.

Edlmühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, 1 Mühle im Dorfe Innernschlag, beim Markte Zwettel.

Edlmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Mühle zur Herrschaft Wieselburg gehörig, s. **Berging.**

Edlmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Mühle zwischen Amstädten und Kiratsfeld, an d. Zauch, der Herrschaft Ulmerfeld gehörig.

Edln, Oesterreich, Unter-, OWW., Schloß und Dorf mit 8 H. und 32 E., ¼ Stunde von Amstädten.

Edlspitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodial-Herrsch. Kloster Bruck, Dorf am rechten Tajaufer mit 69 H. und 443 E., hat Wein-, Gemüse- und Obstbau.

Edlstorf (Edelsdorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 48 H. und 200 E. in der Pfr. Lorenz.

Edmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Postmünster.

Edmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kirchberg.

Edmannshaus, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Karpfheim.

Edmießl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 47 H. und 273 E., Hufschmiede, Mühle u. Bretterfäge, hat einen Flächenraum von 1471½ Joch.

Edmitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Znaimer Landgüter, Dorf mit 81 H., 503 E., Kirche und Schule.

Edmödelham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen.

Edmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Erharting.

Edmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Edmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Inzell.

Edmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Edmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Kirchberg.

Ednitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Güter der Stadt Znaim, Dorf, mit einer Lokalie, 1/4 Stunde von Znaim.

Edoburg, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Herrschaft Knipphausen, Weiler mit 4 H. und 22 E., im Kirchspiel Accum.

Edohausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Winsen, Haus mit 4 E. bei Wadewarden.

Edramsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wilhering, Weiler in der Pfr. Schönering.

Edschachen (Oedschachen), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Waldsee, einige Häuser bei dem Markte Oed; 2½ Stunden von Strengberg.

Edschenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 5 H. und 26 E., hat 1 Schule.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunde von diesem Orte entf.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 4 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hart.

Edt (in der Pöchschnait), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Kößlarn.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Pocking.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Waldhausen.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Eggstätt.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schönstätt.

Edt (hinterm Holz), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Obing.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Reuterer.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Engertsheim.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Würting.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Edt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Höselwang.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neffelbach.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aukirchen.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Haarbach.

Edt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Wei-

Digitized by Google

ler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Edt, Bayern, ſ. **Ed** und **Oed.**

Edt, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Scharnſtein, Weiler nordweſtlich von Scharnſtein.

Edt, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mattighofen, Weiler bei Feldkirchen.

Edt, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schloß Waidhofen, Haus zwiſchen Aſchbach und der Waidhofener Haidwaldung, zum Dorfe Wollmersdorf geh.

Edt, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Edt, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenſtadt.

Edt, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Edt, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Hochhaus, Weiler bei Kirchheim.

Edt (Ober- und Unter-), Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mattighofen, Weiler weſtl. von Jetzing.

Edtbach, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Puchheim, Weiler in d. Pfr. Rühſtorf.

Edtbauerngut, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus in der Pfr. Aſchbach, bei Aukenthall.

Edtbauerngut, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Haus in der Gemeinde Oehling am Urlfluſſe.

Edtberg, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Starhemberg, Herrſchaft Köppach, Einöde in d. Pfr. Altenhof.

Edten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf zum Dorfe Hopfbau konſcribirt, 5 Stunden von Ilz.

Edtfurtner, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Poſtmünſter.

Edtgütl, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Starhemberg, Dörfchen in der Pfr. Hofkirchen.

Edtgütl, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtrikt Roid, Dörfchen am Trettnachfluſſe in d. Pfr. Hofkirchen, 2 Stunden von Haag.

Edthelm, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Ried, 6 einzeln ſtehende Häuſer, der Herrſchaft Percham und Kloſter Asbach geh., in der Pfr. Waldzell.

Edthelm, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell, 2½ Stunde von Frankenburg.

Edthof, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Obernberg, Einöde in der Pfr. St. Georgen, 3 Stunden von Altheim.

Edthof, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Braunau, Dorf von 6 H., 3½ Stunde von Braunau.

Edthof, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Braunau, Weiler im Rentamte Braunau und d. Pfr. Handenberg.

Edthof, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Köſtendorf.

Edtholz, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſt. Steinhaus, Dorf, verſchiedenen Dominien geh., 1 Stunde von Wels.

Edtholzer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Poſtmünſter.

Edtleuthen, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Ried, Herrſchaft St. Martin, 4 einzelne Häuſer in der Pfr. Taufkirchen.

Edtmann, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rotthalmünſter.

Edtmühle, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Wildberg, Mühle in der Pfr. Hellmonsöd am Haſelgrabenbache, 1 Stunde von Linz.

Edtſtall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Zeilarn.

Edtſtall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 H. bei Thann.

Eduard, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Galmeigrube bei Radzionka.

Eduard, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Zinkhütte bei Koßtow.

Eduard, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Steinkohlengrube bei Neu-Weisſtein.

Eduardsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Röſſel, Vorw. mit 8 E., iſt adel. Beſitzthum.

Eduardshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 12 E. in der Pfr. Petersdorf.

Eduardshof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Margonin.

Eduardshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Ruhnow geh.

Eduardshof, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 14 E. in der Pfr. Wieruſchau.

Eduardshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Steinkohlengrube bei Janow u. Myslowitz.

Eduard (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windiſchfeiſtritz, Kapelle bei Prichowa und Häuſergruppe.

Eduardsthal, Heſſen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Hof mit 12 E. bei Heſſelbach.

Eduardswieſe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Edung (Groß- u. Klein-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, ſ. **Johannesdörfel und Sinzendorf.**

Edwardowo, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Meſeritz, Haus mit 11 E. bei Beutſchen.

Edweg, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingſtein.

Edwin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Steinkohlengrube bei Myslowitz.

Eeg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 6 H. und 43 E. in der Kuratie Kuttenberg.

Eek, Holſtein, ſ. **Eichede.**

Eeken, Holſtein, ſ. **Eichen.**

Eekholt, Holſtein, ſ. **Ekholt.**

Eeklak (Echlake), Holſtein, A. Steinburg, Wilſtermarſch, Kirchſpiel Wilſter, Diſtrikt mit 44 H. und 308 E., hat 1 Schule und 1 königl. Zeitpachtmühle.

Digitized by Google

Eeklakerhörn, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 18 H. und 144 E. bei Wilster.

Eeklakerloster, Holstein, A. Steinburg, Wilstermarsch, einige Kathen zum Distrikt Eeklak geh.

Eekrade, Holstein, Gut Wensin, Kirchspiel Warder, Hufe zum Dorfe Garbeck geh.

Eekstedt, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Süderhastedt. Dorf mit 104 H. und 687 E., enthält 55 Höfe und 12 Stellen ohne Land, und hat ein Areal von 527 Ton.

Eekstedter Damm, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Süderhastedt, 4 Stellen zum Dorf Eekstadt geh.

Eesch, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Meldorf, Dorf mit 12 H. u. 153 E., hat 1 Schule und ein Areal von 517 Steuerton.

Efeloh, Preußen, Rgbz Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 15 H. und 138 E. in der Pfr. Valbert.

Efersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hohenfels.

Effelder, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit dem Landgute Kloster-Zella, Schäferei Annaberg, kath. Pfarrkirche, 177 H. und 1053 E.

Effelder, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Pfarrdorf mit Kammergut, 57 H. und 240 E., hat 3 Mühlen oberhalb des Dorfes, welche Obereffelder genannt werden.

Effeldorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, k. Kirchdorf mit 30 H. und 190 E. in der Pfr. Rottendorf.

Effeln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 56 H. und 320 E. in der Pfr. Horn.

Effelsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 30 H. und 135 E.

Effelt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 95 H. und 485 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Effelter, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, k. Kirchdorf mit 44 H., 279 E., 1 Mahl- und Schneidemühle, Viehzucht, Holzhandel und 2 Weihern.

Effeltrich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, k. Kirchdorf mit 92 H., 563 E., 1 Mühle, Steinbruch, starkem Obstbau und Baumzucht.

Effenke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 7 E. in der Pfr. Rüggeberg.

Effenmühle, Hessen, Rheinh., Kanton Wörrstadt, Mühle mit 8 E. bei Gaubischofsheim.

Efferding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Stadt am rechten Ufer der Donau mit 230 H., 1780 E., 4 Thoren, schönem Platze, Rathhaus, Pfarrkirche, Beneficiat, protest. Bethaus, Fürstl. Residenz und einer Vorstadt von 89 H. u. 570 E. Die Kirche enthält Denkmäler der Grafen und Fürsten von Starhemberg, der Herren von Ods und Hörleinsberger. E. gehörte bis 1579 den Schaumburgern und fiel dann an die Starhemberger. Am 17. Mai 1762 brannte die Hälfte des Städtchens ab, und 1799 litt E. durch Ueberschwemmung. E. wurde 1380 von Herzog Albrecht erobert, 1569 begann die Reformation hier mächtigen Anhang zu gewinnen, 1742 nahm der Husaren-Obristlieutenant Sylagi die Stadt und in den letzten französischen Kriegen litt sie noch mehr. Der Distrikt E. umfaßt 1 Stadt, 1 Vorstadt, 93 Dörfer, 1461 H. und 9200 E., in 5 Pfarreien und Pastoraten u. 12 Gemeinden.

Effern, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N. mit kath. Pfarrk., 118 H. und 700 E.

Effey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 12 E. in der Pfr. Börde.

Effolderbach, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Nidda, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 68 H. und 400 E.

Effringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Pfarrdorf mit 772 E., kommt schon 1005 unter dem Namen Afframinga vor.

Efringen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 75 H. und 422 E. Es wird hier viel Wein gebaut.

Efritzweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 28 H. u. 169 E., ist Filial von Kluftern.

Egart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Bad bei Meran, an der Etsch, schon seit 400 Jahren bekannt und jetzt gut eingerichtet u. mit 2 Badhäusern versehen. Es sind 2 Quellen vorhanden, die eisenhaltig salinisches Schwefelwasser enthalten; die Temperatur desselben ist 9° R. Nach Dr. Leop. Fleckles sind die Bestandtheile: Schwefelwasserstoffgas, kohlensaure Talkerde, schwefelsaure Talkerde, Kalk, Eisen u. hydrothionsaures Kali. Die Quellen sollen wegen ihrer Periodicität merkwürdig seiu, doch ist dies nicht so sehr der Fall.

Egartenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Weiler mit 24 ev. E., gehört zu Groß-Sachsenheim.

Egarter, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler und Hof bei Feßnach.

Egarting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Egdten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Buchholz.

Egel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Adelkofen.

Egelau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Rühstorf.

Egelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Egelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Reichersdorf in der Pfr. Oberaibach.

Egelfing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 49 H. und 330 E., hat 2 Kirchen.

Egelfing (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler in der Pfr. Oberegelfing.

Egelfing, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ottendichel.

Digitized by Google

Egelfingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 150 kath. E. Gutsherrn sind die Freiherren von Stauffenberg.

Egelfurth, Heſſen, Starkenburg, Lbrbz. Lindenfels, Wohnung mit 6 E. bei Litzelbach.

Egelham, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Egelhart, Bayern, Oberb., Ldg. Troſtberg, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfarrei Seeon.

Egelharting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 24 H. und 158 E. in der Pfr. Zarneting.

Egelhauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Freiſing, Kirchdorf mit 11 H. und 60 E.

Egelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Egelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Gögginen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Dietkirch.

Egelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 8 H. und 30 Einw. in der Pfr. Hauſen.

Egelhofbad, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Bez. Spital, Badanſtalt in der Pfr. Windiſchgarſten und Gem. Pichl. Das hieſige Mineralwaſſer enthält nach den 1812 erſchienenen vaterländiſchen Blättern folgende Beſtandtheile:

Kohlenſaures Gas	18	K. Z.
Salzſauren Kalk	3	Gran
— Bittererde	1	„
Schwefelſaure Soda	15	„
Kohlenſauren Kalk	10	„
Gyps	13	„

Egelhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, k. Kirchdorf mit 30 H. und 244 E. in der Pfr. Pfeffenhauſen.

Egelinde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Rittergut mit 7 H. und 52 E., hat 1 Patr.-Ger.

Egelindsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Mühle zu Egelinde geh.

Egelmos, Churheſſen, Prov., Kr. und A. Fulda, Dorf mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Niederbiber.

Egelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 17 E. und 2 H. in der Pfr. Großweingarten.

Egeln, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Wanzleben, Stadt an der Halberſtädter u. Leipziger Straße, beſteht aus der eigentlichen Stadt mit dem k. Domainenamte, der Vorſtadt Altemarkt, dem Rittergute Marienſtuhl, iſt ſchlecht gebaut, hat eine alte Ringmauer, iſt Sitz einer Gerichtscommiſſion, eines Kreisphyſicus, Wegbaumeiſters, Unterſteueramts und Poſtverwalters, hat 308 H. und 2888 E., drei Pfarrkirchen, 4 Schulhäuſer, 1 Waſſer-, Oel- und Windmühle, 3 Branntweinbrennereien, ſtarke Kürſchnerei (vorzüglich von Hamſterfellen). Man hält 3 Jahrmärkte. E. kommt ſchon 941 vor, gehörte anfangs den Edlen von Hadmersleben, nach deren Ausſterben im Jahre 1417 dem Grafen Burkhard von Barby, der E. an den Erzbiſchof von Magdeburg verſetzte. Später kam E. an den Erzbiſchof Albrecht von Brandenburg und 1600 an das Haus Brandenburg. Hier iſt Profeſſor Lücke in Göttingen und Profeſſor Dieck in Halle geboren.

Egelpfuhl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Unterförſt. mit 5 E. in der Pfr. Langenpfuhl.

Egelreut, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger.

Egelreute, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 5 H. und 32 E., gehört zur Standesherrſchaft des Fürſten von Fürſtenberg.

Egelriede, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, einzelnes Haus zu Donſtorf geh.

Egels (Ober-), Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Aurich, Domainen-Bauernplatz in der Pfr. Wiesens.

Egels, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, Amt Aurich, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Aurich.

Egelsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neuſtadt an der Aiſch, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Uehlfeld.

Egelsbach, Heſſen, Starkenburg, Lbrbz. Langen, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 166 H., 1252 E., 2 Ziegelhütten und 1 Mahlmühle.

Egelsbach, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Taufers, Weiler in der Gem. Kematen.

Egelsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 ev. E. in der Pfr. Sulzbach am Kocher.

Egelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 19 E. in der Pfr. Hirſchhorn.

Egelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Malpersdorf.

Egelſchachen, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Behamberg.

Egelsdorf, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Schärding, Weiler mit 1 Mühle in der Pfr. Taufkirchen, am Brambache, 2 Stunden von Schärding.

Egelsdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Kahlsdorf, Dorf und Gem. mit 566 Joch, 797 □Klft. Land, 60 H. und 250 E., liegt beim Ilzfluſſe.

Egelsdorf, Preußen, Rgb. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Papiermühle, 115 H., 615 E. und Ziegelhütte; war einſt ein Kupferhammer.

Egelsdorf, Schwarzburg-Rudolſtadt, A. Königsſee, Dorf mit 46 H. und 233 E.

Egelsed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gangkofen.

Egelſee, Baden, Seekr., A. Konſtanz, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Allmannsdorf.

Egelſee, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Sulzbach.

Egelſee, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waging.

Egelſee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vor dem Walde, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stamsried.

Digitized by Google

Egelsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 25 H. und 154 E. in der Pfr. Frauenberg.

Egelsee, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Chieming.

Egelsee, Bayern, Oberb. Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 10 E. bei Oberwessen.

Egelsee, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E.

Egelsee, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Farrach.

Egelsee (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Dietramszell.

Egelsee (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Dietramszell.

Egelsee, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Petting.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 18 H. und 140 E. in der Pfr. Sulzbach.

Egelsee, Bayern, Niederb. Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Hundenfelden.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Neukirchen am Inn.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kößlarn.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. St. Peter.

Egelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsh-fen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Egelsee, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H., 15 E. und Zollamt in d. Pfr. Burheim.

Egelsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 9 H. und 80 E.

Egelsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit Kirche, 7 H. und 52 E.

Egelsee, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 5 E.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Droß, Pfarrdorf, $1^1/_2$ Stunde v. Krems.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Pyhra.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Murstädten, Dorf unterhalb dem Reisserwald, $^3/_4$ Stunde von Barschling, hieß früher Egelsau.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Wirmla.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Aschbach, 3 große H. in der Pfr. Aschbach, $^1/_2$ Stunde vom Markte Oedt.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 8 einzelne H. zur Rotte Romsau gehörig, in der Pfr. Oedt.

Egelsee, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Egelsee, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Pfarrdorf mit 65 H.

Egelsee (Ober-), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Tillysburg, Dorf zu verschiedenen Dominien gehörend, in d. Pfr. Niederkirchen, $2^1/_2$ St. von Enns.

Egelsee (Unter-), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Tillysburg, Dorf bei Ober-Egelsee, $2^1/_2$ St. von Enns.

Egelsee Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Offenhausen, $1^1/_2$ St. von Lambach.

Egelsee (Äm), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfr. Weitz.

Egelsee, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfr. Sulzbach, $^3/_4$ St. von Schärding.

Egelsee, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 136 kath. E. in d. Pfr. Thannhausen.

Egelsheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 9 H. und 60 E. in d. Pfr. Rieden.

Egelshof (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Velden.

Egelshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Rötz.

Egelsör, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Schönberg.

Egelsör, Bayern, Oberb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Velden.

Egelsreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde an d. Straße von Reichenhall nach Teisendorf.

Egelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 5 H. und 68 E. in d. Pfr. Weichs.

Egelstadt, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 36 H. in d. Pfr. Essen.

Egelstätten, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Kirchdorf mit 30 H. und 216 E. in d. Pfr. Oberndorf.

Egelster Försterhaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Forsthaus bei Aurich.

Egelsthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Weiler mit 42 E. in d. Pfr. Mühlen am Neckar.

Egelwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 13 H. und 55 E. in d. Pfr. Darshofeg.

Egelwies (Ober-), Bayern, Oberb., Herrschaftgericht Prien, Einöde mit 11 E.

Egelwies (Unter-), Bayern, Oberb., Herrsch. Prien, Einöde mit 4 E. bei Prien.

Egenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf bei Uttendorf, unweit des Brunnbachs.

Egenbüttel, Holstein, Herrschaft Pinnaberg, Dorf mit 35 H. und 243 E.

Egendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn, Dorf mit 18 H. in d. Pfr. Reidling.

Digitized by Google

Egendorf, Oesterreich, Tyrol, s. **Egerdorf**.

Egendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gschwendt, herrschaftl. Schloß und Dorf nebst Pfarrei, 3 Mahlmühlen und 1 Sägemühle am Traunflusse, liegt am Stipbachflusse in der Gemeinde Schnarldorf, gegen Wels, 2½ St. von Wels entfernt.

Egendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Kammergut mit 10 E. bei Blankenhayn.

Egenham (Egnham), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dörfchen von 10 H., 8¾ St. von Braunau.

Egenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 10 H. und 54 E. in d. Pfr. Priel.

Egenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, k. Pfarrdorf mit 55 H., 368 E., bedeutendem Steinbruch und Mühle.

Egenhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Pfarrdorf mit 66 H., 300 E., 1 Schloß und 1 Papiermühle. Es sind hier 75 Juden.

Egenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 12 H. in d. Pfr. Schmalvörden.

Egenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 1059 E. in d. Pfr. Spielberg, hat Marktgerechtigkeit, Harz- und Terpentinölfabrikation.

Egenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 29 H. und 264 E.

Egenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Kirchdorf mit 22 H. und 116 E. in d. Pfr. Ettenbeuren.

Egenmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettingen, Mühle mit 7 E. in d. in d. Pfr. Sulzfeld.

Egenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Gerzen.

Egenroth, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 46 H. und 235 E. Die hiesigen Katholiken sind nach Laufenfelden eingepfarrt. E. gehörte seit 1775 zu Hessen als Bestandtheil der Vierherrschaft Altenberg.

Egensbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Dorf mit 20 H. und 98 E. in d. Pfr. Offenhausen.

Egenstall (St. Leonhard), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit 18 H. und 105 E. mit Kuratiekirche, ist Hauptort der Gemeinde Pizthal.

Egenstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Dorf rechts von der Traun.

Egenstedt, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Dorf mit 18 H. in d. Pfr. Groß-Dungen.

Eger, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, königl. Stadt auf einem Felsen am rechten Ufer der Eger, hat 4 Thore, 860 H., 10,600 E., 2 Pfarreien, bischöfl. Kommissariat, schöne Dechanteikirche, mehrere andere Kirchen, Kaserne, Gymnasium, Hauptschule, Militär-Knabenerziehungshaus, 2 Spitäler, Bruderhaus für 12 arme Männer, 4 Waisenhäuser, 4 Mahlmühlen, 1 Schneid- und Schleifmühle, 6 Mahlmühlen vor dem Schiffthore, Zitz-, Kattun- und Tuchfabriken, Bleiche, Buchhandlung, Leihbibliothek, Postamt und Schloß, die Burg der Markgrafen von Vohburg. Das Rathhaus ist ein altes Gebäude und enthält eine Bibliothek und die Gemälde von Wallensteins Tod, sowie die Hellebarde, womit Wallenstein ermordet wurde. Vom Saale, worin Illo, Trzka und Kinsky ermordet wurden, stehen noch einige Mauern und Fenster. Das ehemalige Jesuitencollegium ist jetzt Jägerkaserne. Von den Festungswerken ist wenig mehr übrig und die Gräben sind verschüttet. In E. wurden am 24. Februar 1634 Waldstein u. seine Anhänger ermordet. In der Nähe liegt das Franzensbad. E. kommt 1183 zum Erstenmale vor und gelangte später zur Reichsunmittelbarkeit. König Adolph verpfändete die Reichsstadt am 11. Mai 1292 an König Wenzel von Böhmen und 1315 wurde E. ebendahin als Pfandschaft gegeben und blieb fortan bei Böhmen.

Eger, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 3 H. und 27 E. in d. Pfr. Odenkirchen.

Eger (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 20 H. und 189 E. in d. Pfr. Rohde.

Eger (Unter-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 8 H. und 70 E. in d. Pfr. Rhode.

Egerbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Mühle, Oelschlägerei und Bad bei Kufstein.

Egerberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gießhübel, Schlößchen an d. Eger.

Egerbrücken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gießhübel, Wirthshaus, Lumpenwirthshaus genannt, mit 3 andern Häusern und Brücke über die Eger, an der Straße.

Egerdach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Waging.

Egerdach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Pittenhard.

Egerdach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Badeanstalt, westlich von Ambras, in einem Thalwinkel am Perleithenbühel mit Kapelle. Die Quelle führt, nach Kranz, Kalkerde, Eisenerde und kalkigtes Kochsalz und wird gegen Störungen der Unterleibsorgane, Glieder-, Nerven- und Hautkrankheiten empfohlen.

Egerer G'stad, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 8 H. und 50 E. in d. Pfr. Egern.

Egermühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Großorheim.

Egermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Wrschowitz, Mühle an d. Eger bei Wrschowitz.

Egern, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Pfarrort mit 10 H. und 48 E., hat 1 Kapelle und liegt am Tegernsee. In der hiesigen Pfarrkirche befindet sich ein Gemälde, die Sendlinger Schlacht vom J. 1705 vorstellend.

Digitized by Google

Egern, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Lietschau, Dorf mit Kirche bei Reinberg.

Egerndach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 5 H. und 35 E. in d. Pfr. Grassau.

Egerndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Pang.

Egerndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 4 Bauernhäuser bei Wörgl.

Egernhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Brackinbach.

Egerpohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 2 Eisenhämmern, 2 H. und 16 E.

Egersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, evang. Dorf mit 20 H. und 109 E. in d. Pfr. Cadolzburg und Gemeinde Steinbach.

Egersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 5 H. und 26 E. in d. Pfr. Schambach.

Egersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Kolonie bei Babitz und Sternberg.

Egersfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 21 H. und 137 E.

Egerteich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 8 H. und 63 E. in d. Pfr. Münchenreuth.

Egerten, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 12 H. und 113 E. in d. Pfr. Wollbach.

Egertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Rainding.

Egerwiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Weiler mit 3 H. bei Schönberg und Cernitz.

Egesdorfer Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Papiermühle bei Haslingen.

Egesheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 640 E.

Egestorf, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf und adeliger Antheil mit 61 H. in d. Pfr. Barsinghausen.

Egestorf, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Backede.

Egestorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Pfarrdorf mit 30 H.

Egg, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Hof mit 30 kath. E. in d. Pfr. Großschönach.

Egg, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 12 H. und 119 kath. E. in d. Gemeinde Willaringen.

Egg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 8 E. in d. Gemeinde Beuren, gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Egg, Baden, Seekr., A. Konstanz, Weiler mit 11 H. und 103 kath. E. in d. Pfr. Allmannsdorf.

Egg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf und Hofmark mit 13 H. und 80 E. in d. Pfr. Ettenstetten, hat 1 Schloß, Kapelle und Grflich von Armansberg. Patgr.

Egg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 3/4 St. von diesem Orte entfernt.

Egg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden entfernt.

Egg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/2 St. davon entfernt.

Egg (Unter der), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Kapelle in d. Pfr. Peuting.

Egg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Ruhpolting.

Egg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Wessobrunn.

Egg (Auf der), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Martinszell.

Egg (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, k. Weiler mit 14 H. u. 73 E. in d. Pfr. Muthmannshofen.

Egg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, k. Pfarrdorf mit 79 H. und 457 E.

Egg (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 6 E. in d. Pfr. Memhölz.

Egg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Egg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. St. Lorenzen.

Egg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Oberroning.

Egg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 20 H. und 64 E. in d. Pfr. Röthenbach.

Egg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler a. d. kleinen Laber mit 6 H. und 35 E. in d. Pfr. Schmatzhausen.

Egg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Oestrag.

Egg (Am), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Seisseneck, Bauerngut in d. Pfr. St. Georgen am Ipsfeld, 1 1/2 St. von Strengberg.

Egg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Friedau, Dörfchen mit 11 H. und 49 E., in d. Pfr. Weinberg, 3 St. von St. Pölten.

Egg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Stollberg, Dorf mit 12 zerstreut liegenden H. und 112 E. in d. Pfr. Brand.

Egg (am Eck), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pezenkirchen, einz. Bauerngütchen bei Oberndorf, 4 St. von Kemmelbach.

Egg (Eck), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Achleithen, Dorf zur Rotte Berg gehörig, 3/4 St. von Strengberg.

Egg (Am), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Seisseneck, Bauerngut in der Rotte Pham und Pfr. Neustädtl, 3 1/4 St. von Amstädten.

Egg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Albartsberg im Amte Planken, einz. Bauerngut 2 St. von Amstädten.

Egg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus, s. **Eck**.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. St. Johann, 2 1/2 St. von Mattighofen.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Dorf, den Herrsch. Schlüsselberg, Parz

und Stift Lambach gehörig, in d. Pfr. Meggenhofen, 2¾ St. von Lambach.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Meggenhofen.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Dorf in d. Pfr Weissenkirchen.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf, mehreren Dominien gehörend, in d. Pfr. St. Mariakirchen, 3 St. von Efferding.

Egg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf in d. Pfr. Frankenburg, 4 St. von Frankenmarkt und 5 St. von Böcklabruck.

Egg, Oesterreich, Salzburg, s. **Eck** (Hinter-).

Egg (Inner-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler im Hochfelde, in d. Pfr. Straßwalchen, 2 St. von Neumarkt.

Egg (Klein-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler am Haunsberge, in d. Pfr. Berndorf, 3 St. von Neumarkt.

Egg (Nieder-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Köstendorf, 1 St. von Neumarkt.

Egg (Unter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Neukirchen, 2¾ St. von Neumarkt.

Egg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in d. Pfr. Großarl, liegt an der in Felsen gehauenen Straße über den Zederberg und Glöserberg und hat ein Wachhaus.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 7 H. und 46 E. in der Herrschaft Großkirchheim.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit 12 H. und 78 E.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 2 H. und 22 E.

Egg (Eck), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 20 H. und 92 E. in d. Pfr. Drau, 1¾ St. von Villach.

Egg (Eck), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Pfarrdorf mit einem alten Schlosse, der Herrschaft Künegg gehörig, 5 St. von Greifenberg.

Egg (Eck), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler der Herrschaft Bregrad gehörig, bei Glanhofen, 5¼ St. von Villach.

Egg (Eck), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf diesseits der Gail, 6 St. von Oberdrauburg und Herrschaft Pittersberg.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Gratz, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf bei Süssenberg.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Weiler bei Gradenegg, im Gebirge.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler hinter Döllach.

Egg (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler in der Gemeinde Pratis.

Egg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Kirchdorf am Faaker-See.

Egg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler bei Dillach und Kulisch.

Egg (oberhalb Krainburg), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, s. **Eck**.

Egg (oberhalb Podpetsch), Oesterreich, Illyrien, s. **Eck**.

Egg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Weiler im Gebirge, s. **Bergeck**.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler oberhalb Vinaders in d. Gemeinde Schmirn, 2¾ St., von Steinach.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler in d. Gemeinde Großvoldenberg mit 3 H.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in d. Gemeinde Gries.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in d. Gemeinde Breitenbach.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler in d. Gemeinde Selrain.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in d. Gemeinde Kappel.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler in d. Gemeinde Pizthal.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler in d. Gemeinde Oberperfuß mit 5 H.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf, 2 St. von Zirl.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in d. Gemeinde Stilfs.

Egg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 Bauernhöfe unterhalb dem Schlosse Rabenstein im Gerichte Virgen, 8¼ St. von Lienz.

Egg (Eck), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Gemeinde auf dem Gebirge gl. N. in d. Herrsch. Straßberg, 3 St. von Sterzing.

Egg und **Uebelstein**, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeyer, Weiler in d. Gemeinde Walten.

Egg (Auf der), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Pfarrdorf am rechten Ufer der Ach mit 12 H. und 48 E., Schule, 3 Jahrmärkten, hat als Gemeinde 1784 E. in 394 H.

Egg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf von 5 einzelnen Höfen in d. Gemeinde Alberschwende, 3¼ St. von Bregenz.

Egg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler bei Rietzlern, in d. Gemeinde Mittelberg.

Egg (Zur), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. in d. Gemeinde Schwarzenberg.

Egg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Fronhofen.

Egg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 63 kath. E. in d. Pfr. Waldburg.

Egg, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 58 kath. E. in d. Gemeinde Guggenhausen.

Eggа, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Gestraz.

Eggarn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Albeck.

Digitized by Google

Eggart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Stephanskirchen.

Eggartenmühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Mahlmühle bei St. Michael.

Eggarts, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Altusried.

Eggartskirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 29 kath. E. in d. Gemeinde Thalborf.

Eggartsroit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Dorf von 9 H. in d. Pfr. Petting, 1 St. von Peurbach.

Eggathon, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Arndorf, mehrere Häuser in d. Pfr. Laimbach, 2 St. von Pöckstall.

Eggbauernrotte, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, zerstr. Gemeinde, 3 St. von Krieglach in d. Pfr. Fischbach.

Eggberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf in gebirgiger Gegend, ½ St. von Ehrenhausen.

Egge, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Dorf mit 15 H. in d. Pfr. Hemeringen.

Egge (Halbe-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Rothen mit 19 E. in d. Pfr. Langenberg.

Eggeberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 46 Höfen und Kirche in Innervillgraten.

Eggebera, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 66 H. und 400 E.

Eggebrechtsmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 3 H. und 35 E. in d. Pfr. Heinrichswalde.

Eggel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Ruhpolting.

Eggelanken (Szirwehlen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 5 H. und 25 E. in d. Pfr. Nemmersdorf.

Eggelberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landhaus zu Haulingort gehören.

Eggele, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Hof in d. Gemeinde Tösens.

Eggelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Rottbalmünster, Kirchdorf mit 48 H. und 312 E., hat 1 Wallfahrtskirche.

Eggelgassing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Biernbach.

Eggelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Eyberg.

Eggelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Achsheim.

Eggelingen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Pfarrdorf mit 33 H.

Eggelkofen (Hohen-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 12 H. und 80 E.

Eggelkofen (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 20 E. in d. Pfr. Adelkofen.

Eggelmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Roßhaupten.

Eggelnpöten, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 5 H. und 50 E. in d. Pfr. Mühlheim.

Eggeloge, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Westersteden, Dorf mit 17 H. und 147 E.

Eggeloger Feld, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Westerstede, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Eggelvoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ St. davon entfernt.

Eggelreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Dornach.

Eggelriede, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 einz. H. in der Pfr. Barnstorf.

Eggelsbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 12 kathol. E. in der Pfr. Stafflangen.

Eggelsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Steuergemeinde u. Pfarrdorf mit 15 H. und 56 E. Die Kirche hat 5 Altäre und der schöne Hochaltar ein Bild von Schinagl.

Eggelsee, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler am Inn, mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Ering.

Eggelsen, Hannover, s. **Hoheenggelsen.**

Eggelshof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. u. 12 E.

Eggelsried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. u. 19 E.

Eggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Eggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Eggen (In der), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Martinszell.

Eggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Gestraz.

Eggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf am Kreugerberge, 2 St. von St. Veit.

Eggen (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler mit 2 H. bei Wilhelmsburg und Mezzenhofen.

Eggen (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfr. Offenhausen, bei Kurzenkirchen.

Eggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Albeck.

Eggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Kornath.

Eggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Weiler bei Gradenegg u. Liemberg.

Eggen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler nordwestlich von Kreug.

Eggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Tösens.

Eggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Hof in der Gemeinde St. Jacob.

Eggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck,

Digitized by Google

Ldg. Sillian, Weiler mit 13 H. und Kapelle in der Gem. Untertilliach.

Eggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf mit Kuratie, 2 St. von Deutschnofen, 4 St. von Botzen, heißt auch Eggenthal oder St. Niklas.

Eggen (Auf der), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bludenz, Dorf von 6 zerstreuten Häusern in dem Gerichte Montafon, 9 St. von Feldkirch.

Eggen (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 14 E. in der Pfr. Langenberg.

Eggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kath. E. in der Pfarrei Baindt.

Eggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 kathol. E. in der Pfarrei Boat.

Eggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 kathol. E. in der Pfr. Ratzenried.

Eggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. E. in der Gem. Sommersried, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Eggenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchweiler mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Ensdorf, hat 1 Wallfahrtskirche.

Eggenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Eggenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Steuergem. und Dorf mit 21 H. und 110 E. in der Pfr. Vorchdorf, ist Stammort der Herren von E. und hatte früher ein Schloß.

Eggenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinhaus, Weiler in der Pfarrei Fischelham.

Eggenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, 7 einzelne Häuser in der Pfr. Heiligenblut.

Eggenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf bei Lambach.

Eggenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Rainbach.

Eggenberg, Oesterreich, Steiermark, s. **Eggenburg**.

Eggenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Brüggen.

Eggenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 23 kath. E. in der Pfr. Bodnigg.

Eggenbostel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Visselhöve.

Eggenbrüggerdell, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 18 E. in der Pfr. Langenberg.

Eggenbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 5 H. u. 38 E.

Eggenburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Landgerichtssitz und landesfürstl. Stadt, zwischen Maissau und Horn mit 220 H. und 1310 E., hat 1 schöne altdeutsche Kirche von 1485, mit gutem Schnitzaltar, Redemptoristencollegium, gemaltem Haus von 1547, Bürgerspital, Brauhaus, Post, Tuch- und Leinweberei. Die ganze Gegend ist reich an Denkmälern des Mittelalters und E. überhaupt ein alter Ort.

Eggenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß mit schöner Gemäldesammlung, Canova's Monument der Gräfin Herberstein, Schießstätte, Gärten und Anlagen, wird von den Bewohnern von Gratz oft besucht. Das Schloß wurde 1490 von Balthasar v. Eggenberg erbaut und kam später an die Grafen von Herberstein. Der gleichnamige Bezirk umfaßt 860 H. und 3630 E. auf 6781 J. 786 □Kl. Flächenraum.

Eggendobel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 14 H., 136 E. und 1 Schlosse.

Eggendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Aufhausen.

Eggendorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Markendorf.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Göttweig, Dorf mit 17 H. bei Göttweig.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 4 H. u. 25 E. in der Pfarrei St. Georgen am Steinfelde.

Eggendorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wien. Neustadt, Dorf mit 38 H. und 240 E. in der Pfr. Untereggendorf.

Eggendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler mit Kirche bei Hartberg.

Eggendorf im Thale, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Weierburg, Pfarrdorf mit 60 H. und 380 E. bei Stetteldorf u. Weierburg.

Eggendorf am Walde, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Horn, Pfarrdorf mit 48 H. bei Maissau am Manhartsberge.

Eggendorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien.-Neustadt, Pfarrdorf mit 34 H. und Papierfabrik.

Eggendorf am Wagram, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 58 H. u. 376 E. in der Pfr. Stetteldorf.

Eggendorf (Ober-, Eckendorf), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Pottendorf, Dorf mit 37 H. und 260 E., am Steinfelde, unweit der Südbahn; 1 St. von Wien. Neustadt.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Guttenbrunn, kleines Dörfchen in der Pfr. Reutling, 2 St. von Bärschling.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Staatsherrsch. St. Pölten, Dörfchen unweit Ochsenburg, $1^1/_2$ St. von St. Pölten.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Stiftsherrsch. Lilienfeld, Dorf am Steinfelde, $1^1/_4$ St. von St. Pölten.

Eggendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. St. Andrä, Dorf in der Pfr. St. Margarethen; 3 St. von St. Pölten.

Eggendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, s. **Egendorf**.

Eggendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr.,

Digitized by Google

Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfr. Kremsmünster.

Eggendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Neuhofen, Weiler am Hameter Wald, bei Schatzing.

Eggendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, 2 Mahlmühlen, Ober- und Wirthsmühle; 5½ St. von Unter-Drauburg.

Eggendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf mit 62 H. u. 303 E. in der Pfr. Hartberg, 5½ St. von Ilz.

Eggendorferpoint, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler bei Hartberg, liegt im Gebirge zerstreut.

Eggenen, Baden, s. **Ober- und Nieder-eggenen.**

Eggenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peggau, Weiler in der Pfr. Feistritz, zur Stiftsherrsch. St. Martin bei Gratz und zu Rain gehörig.

Eggenfelden, Bayern, Niederb., Markt und Sitz eines Landgerichts, an der Rott, mit 234 H., 1484 E., Rentamt, Posterpedition, Magistrat III, 4 Kirchen, 3 Beneficiaten, Franziskanerhospitium, Spital, Kapelle, Ackerbau u. Viehzucht. Im Jahre 1552 brannte E. fast ganz ab. Das Landgericht E. umfaßt 5255 Familien und 22,177 E. auf 10 □Meil. Flächenraum.

Eggengersch, Oesterreich, Unter-, OMB., Lda. Rappottenstein, Haus in der Pfr. Rappottenstein.

Eggenham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Franking.

Eggenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Ebrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Schmalvörden.

Eggenhausen, Hannover, s. **Glues.**

Eggenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Lauf.

Eggenhof, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof mit 8 E. bei Schrecksbach.

Eggenholz, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. bei Anger.

Eggenöd, Bayern, Niederb., Lda. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. bei Dietelskirchen.

Eggenpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Eggenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E., 1 St. von Culmbach entfernt.

Eggenreut (Eckenreut, Engerreut), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. u. 28 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Eggenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 12 kath. E. in der Pfr. Karsee.

Eggenrode, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 45 H. u. 318 E., hat 2 Kram- u. Viehmärkte.

Eggenroder-Mühle, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Mühle mit 8 E. bei Blankenburg.

Eggenroth, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 122 kath. E. in der Gem. Schrezheim.

Eggensees, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, evang. Dorf mit 21 H. u. 83 E. in der Pfr. Neustadt a. d. A.

Eggenstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit 1 Rittergut, Försterei, 1 evang. Mutterkirche, 50 H. u. 457 E.

Eggenstall, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Dorf in der Gem. Pizthal.

Eggenstedt (Egenstädt), Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Kirchdorf mit 18 H. in der Pfr. Groß-Düngen. Die Jesuiten hatten hier einen Hof und das Kloster Michaelis schon 1022 den Zehnten.

Eggenstein, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Pfarrdorf mit 160 H. u. 1179 E. Der Ort ist sehr alt und wurde früher Hecinstein genannt. Es ist hier ein Torflager und eine Buchdruckerschwärze-Fabrik, welche viel nach Oesterreich versendet.

Eggenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Gut u. Schloß, welches zuerst dem gleichn. Geschlechte gehörte, 1334 an Freiherr Friedrich von Sonneck, 1387 an die Grafen von Cilli, 1489 an Friedrich Lamberger, 1500 an Graf Friedrich von Zollern, dann an die von Scheyerer und v. Krieg, 1730 an Freiinn von Gabelkhofen und seither an verschiedene andere Geschlechter kam.

Eggenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit 77 H. und 544 E., hat 1 Schleifmühle.

Eggenthal, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Heidenheim.

Eggenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf und Gemeinde bei Karneid.

Eggenwaldischer Hammer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühl, Hammerwerk am Warbachflusse.

Eggenwatt, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 8 H. und 39 E. in der Pfr. Weissensberg.

Eggenweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 14 E. in der Pfarrgemeinde Bonndorf.

Eggenweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 10 kath. E., in der Gem. Wittenhofen und Pfr. Roggenbeuren.

Eggenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 37 kath. E. in der Pfr. Ettenkirch. E. kommt schon im Jahre 861 unter dem Namen Eigileswillare vor.

Egger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Alphütte bei Amlach.

Egger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Arnoldstein, Alphütte bei Luschau.

Egger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Alphütte hinter Wald.

Egger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler im Gebirge hinter Kallwang.

Egger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenberg, Bez. Knittelfeld, Hof bei Prag, im Gebirge.

Egger, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 2 Höfen bei Kals.

Eggeraich, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Hatzkofen.

Eggerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Landgut mit 1 H. und 21 E. in der Pfr. Holzweiler.

Eggerbach, Bayern, s. **Egenbach**.

Eggenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 23 H. u. 166 E. in der Gem. Niederdorf.

Eggerding, Bayern, s. **Eckerding**.

Eggerding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Pfarrdorf und Steuergem. mit 191 E. Die Kirche hat 3 Altäre und wurde im J. 1785 zur Pfarrkirche erhoben.

Eggerding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Eggerding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Ldg. Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Eggerhausen, Hannover, Oberhoya, A. Sycke, 2 einzelne Häuser in der Pfarrei Heiligenrode.

Eggerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Großaitingen.

Eggerhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 13 Häusern in der Gemeinde Pfafflar.

Eggeringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Rittergut zu Melrich geh.

Eggeringhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Dorf mit 1 Unterförsterei zu Dorenhagen geh.

Eggerkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauersch. mit 72 H. u. 420 E. in der Pfr. Balje.

Eggerkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, ritterschaftl. Gut der v. d. Decken mit 2 Häusern, zur Bauerschaft Oster-Wechtern geh.

Eggermühle (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Mühle an der Hasel bei Oberegg.

Eggermühlen, Hannover, Osnabrück, A. Versenbrück, ritterschaftl. Gut der von Böselager mit 7 H. in der Pfr. Ankum.

Eggern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfr. Geroldsbach.

Eggern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Pfarrdorf mit 28 H.

Eggerndorf, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 10 E.

Eggeroder Mühle, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Mühle bei Blankenburg.

Eggeröd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Roßbach.

Eggerpaint, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pilsting.

Eggers, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Arbesbach, Haus beim Dorfe Großpopen.

Eggers, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Großbertholds, Dorf bei Großgerungs.

Eggersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 9 E. bei Roßbach.

Eggersberg (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 22 H. u. 113 E., hat 1 Schloß, 1 Freiherrl. v. Bassusches Patr.-Ger. und liegt am Ludwigskanale.

Eggerscheid, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Dorf mit 18 H. u. 157 E. in der Pfr. Ratingen, hat 1 Reckhammer, 3 Schleifkothen und 1 Papiermühle.

Eggersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. u. 82 E. in der Pfarrei Kellberg.

Eggersdorf (Eckersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. u. 28 E. in der Pfr. Strasskirchen.

Eggersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. u. 16 E.

Eggersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Eggersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 22 H. und 228 E., ist Filial von Müncheberg.

Eggersdorf (Eiersdorf), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 1 Mutterk., 78 H., 504 E. u. Windmühle.

Eggersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 175 E.

Eggersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 70 E. in der Pfr. Groß-Woltersdorf.

Eggersalüs, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfr. Dorfmark.

Eggersham, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf mit 12 H. u. 120 E. in der Pfr. Porking.

Eggersham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Steuergem. in der Pfr. Brunnenthal.

Eggershausen, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 56 H. u. 400 E. im Kirchsp. Altenoythe.

Eggersheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in der Pfr. Adertshausen.

Eggersheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 46 H. u. 225 E. in der Pfr. Hochkirchen.

Eggershoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 6 H. u. 65 E. in der Pfr. Rommerskirchen.

Eggershütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 1 Wassermühle, 16 H. u. 120 E. in der Pfr. Schönberg.

Eggerhus, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Haus bei Dorfmark.

Eggersmühlen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Digitized by Google

Eggersmühlen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 7 H. bei Ankum.

Eggersſen (Eggersen), Hannover, Calenberg, A. Lauenſtein, Domaine mit 5 H. in der Pfr. Wallenſen. Im Mittelalter war hier eine Burg.

Eggerſtedt, Holſtein, Herrſch. Pinneberg, Kirchſp. Rellingen, Dorf mit 15 H. u. 148 E., hat 1 Schule.

Eggersteich, Holſtein, Gut Schmool, Kathe bei Schwartbuck.

Eggerſtorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grevismühlen, Taglöhnerkathen mit 5 H. und 39 E. bei Grevismühlen.

Eggerſtorf, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Seiſenegg, Dorf mit 9 H. u. 50 E. in der Pfr. Amſtetten am Ipsfluſſe.

Eggerſtorf, Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenſtein zu Leobendorf, Dorf mit 44 H. u. 260 E. in der Pfr. Ladendorf.

Eggerſtorf, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlſtein, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Speiſendorf.

Eggerting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Uttigkofen.

Eggertingen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Gut mit 28 E. in der Pfr. Ballethen.

Eggerts, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in der Gem. Eggenreute.

Eggertsgrub (Eckertsgrub), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. u. 10 E. in der Pfr. Velden.

Eggertsweiler (Eggatsweiler), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Eggeſcheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. u. 22 E. in der Pfarrei Lüdenſcheid.

Eggeſe, Hannover, Oberhoya, A. Harpſtedt, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Eggeſin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Windmühle, Ziegelei, 66 H. und 536 E. Hierzu gehört 1 Theerofen mit 2 H. u. 32 E.

Eggeſtedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Leſum-Schönebeck, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Leſſum.

Eggeten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 4 H. u. 32 E. in der Pfr. Gottendorf.

Eggethan, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggſtall, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Lainbach.

Eggetſchlag, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrſch. Krumau, Dorf mit 12 H. und 97 E. Es wird hier Graphit gegraben.

Eggetsroid, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtrikt Erlach, Weiler in der Pfarrei Peting.

Egghalden, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 10 H. und 30 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Egghof, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Egghof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füſſen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Egghof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Koppenwald.

Egghof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Leiblfing.

Egghof, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imſt, Hof im Pitzenthale, über dem Zaunhof.

Egghof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 5 kath. E. in der Pfarrei Hauſen.

Egging (Unter-, Ecking, Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Dorf mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Egging (Ecking), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Engelsberg.

Eggingen, Baden, ſ. **Ober- und Unter-Eggingen.**

Eggisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 9 H. und 54 E.

Eggl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Egglasgrün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirſchenreuth, Weiler mit 3 H. und 30 E.

Eggleningken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chat.-kölm. Dorf mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Budwethen.

Eggleningken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfr. Dorf mit 4 H. u. 38 E. in der Pfr. Budwethen.

Eggleningken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Eigenthümerhof mit 3 E. in der Pfr. Budwethen.

Eggleniſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 1 Waſſermühle, 17 H. u. 145 E. in der Pfr. Gaweiten.

Eggleniſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 1 Waſſermühle, 26 H. u. 193 E. in der Pfarrei Pillupöhnen.

Eggler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. davon entf.

Egglfing (Eckelfing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Kirchdorf mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. Köfering.

Egglin, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Rieſensberg.

Egglofſtein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evang. Pfarrdorf mit 88 H. und 490 E., hat 2 Schlöſſer, ein Patr.-Ger. der Grafen u. Freih. v. Egglofſtein und die Ruine des Stammhauſes der v. Egglofſteiniſchen Familie.

Egglofſteiner-Hüll, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evang. Dorf mit 15 H. und 108 E. in der Pfr. Egglofſtein.

Egglofswinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 19 H. u. 108 E., hat 1 Mühle.

Egglsberg, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Wildshut, Dorf, ſ. **Eckelsberg.**

Eggmad, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imſt, Weiler in der Gemeinde Wenns.

Digitized by Google

Eggmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Thaya.

Eggmannsried, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrweiler mit 88 kath. E., gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Eggmühl, Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaitzkofen, Dorf mit 16 H. und 104 E. in der Pfr. Laichling, hat 1 Schloß mit Kapelle und steinerne Brücke über die Laber. In der Schlacht am 24. April 1809 zeichneten sich hier die Bayern durch Tapferkeit aus.

Eggmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle an der Altmühle mit 5 E. bei Altmühlmünster.

Eggolsheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Markt mit 162 H. und 918 E., hat 1 Beneficium, 1 Spital, 4 Jahr- und Viehmärkte und berühmten Spargelbau.

Eggertsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf mit Mühle bei Brunnenthal.

Eggstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 28 H., 145 E. und Kapelle.

Eggstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei dem Pfarrdorfe Eggstätten.

Eggstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrort mit 9 H. und 51 E.

Eggstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Gerasdorf.

Eggwies, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einz. Haus mit 10 kath. E. in der Gemeinde Haffenweiler.

Egiden (St.), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau, Pfarrdorf mit 7 H. hinter Neustadt am Steinfelde.

Egidi (St), Bayern, s. **Aegid.**

Egidi, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 13 E.

Egidiberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 16 E. bei Schwanndorf.

Egidienberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 202 H. u. 1039 E.

Egidy, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Feistritz, Dorf am Steinfelde.

Egidi (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Filialkirche am Abhange eines Berges, ½ St. von Michael.

Egidio (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Kirchdorf bei S. Valentina, nordöstlich von Monastero.

Eging, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Eging, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Altfrauenhofen.

Eging, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Waging.

Eging (Egging), Bayern, Niederb., Ldg. Passau l., Kirchweiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Eging, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Egisholz, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 15 H. und 109 E. in der Gemeinde Wollbach. Es wächst hier guter Wein.

Eglasing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Eglasmühle (Eglofsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weilngries, Dorf mit 17 H. u. 85 E., hat 1 Mühle, ist nach Plankstetten eingepfarrt.

Eglau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf am Agerflusse, bei Lambach.

Egle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in der Gemeinde Laterns.

Eglenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 52 E.

Egleninken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 18 H. und 122 E. in der Pfr. Kussen.

Eglersried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H. und 68 E.

Eglewarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbpacht-Etablissement mit 2 H. und 16 E.

Eglgassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Eglien Görge (Szidellen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. und 17 E.

Eglien Niklau (Eglischka), Preußen, Rgbz. Königberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. u. 45 E.

Eglienen (Kerken Görge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chat. kölm. Dorf mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Litthauisch-Memel.

Egling, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 113 H. und 832 E.

Egling, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 28 H. und 160 E., hat 1 Beneficium, 2 Kirchen und 3 Mühlen.

Egling, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Weindorf mit 4 H. und 20 E., liegt am Riegsee.

Egling (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Deining.

Eglingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 642 kath. E., geh. seit 1727 dem Fürsten von Thurn und Taxis.

Eglingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 299 E. und 1 Schloß. Der Ort kommt schon im Jahre 904 vor und gehörte früher denen von Späth, welche im J. 1823 ihre Güter und Rechte an die Gemeinde verkauften.

Eglisberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 2 H. bei Hofrieden.

Eglissgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, chat. Dorf mit 10 E. in d. Pfr. Kalleningken.

Eglmoos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariat Strobl.

Eglnschwend, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 3 Höfen bei Bregenz.

Digitized by Google

Eglofs, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, k. Dorf mit 10 H. und 68 E. in d. Pfr. Obergünzburg, hat 1 Kapelle.

Eglofs (Egglofs), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Woringen.

Eglofs, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrdorf mit 112 kath. E. Der Ort ist sehr alt und hieß früher Megelolves und später Meglof. Nicht weit vom Dorfe steht noch das alte Bergschloß, das einst die Edlen von E. bewohnten.

Eglofsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, k. Kirchdorf mit 23 H. und 135 E. in der Pfr. Pauluskirchen.

Eglofsheim (Alt-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 169 H., 610 E., Posterpedition, fürstlich von Thurn- und Taxisschem Patrimonialgericht I., 1 Schloß mit Kapelle, Sazellanie und Mühle.

Eglofsheim (Neu-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Dorf mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Thalmessing, hat 1 Schloß mit Kapelle.

Eglofsstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 41 H. und 183 E.

Eglofsstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Moltheinen.

Eglosheim (Egolsheim), Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 605 evang. E., hat viel Wein- und Obstbau und ist Sitz einer Revierförsterei. Der Ort kommt schon 818 vor und hieß Hegolvesheim.

Eglsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Gemeinde Kematben.

Eglschachen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Garsten, Bauergut in der Pfr. Behamberg.

Eglsee, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, kleiner Ort in der Pfr. Dorfbeuren.

Eglsee, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Offenhausen.

Eglsee, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauerkirchen.

Eglsee, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler bei Kirchberg.

Eglstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Dorf mit 29 H. und 205 E. in der Pfr. Oberndorf.

Egmating, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf und Hofmark mit 59 H., 294 E. und Schloß.

Egmatsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Egmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neuhofen.

Egnermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Waldsassen.

Egnern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf bei Frankenburg.

Egnersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Dorf, südwestlich von Steinhaus.

Egnerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Putzleinstorf.

Egnham, Oesterreich, Ober-, Innkr., s. **Egenham**.

Egning (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Egning (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Egning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf am Dürrenangerflusse, mit Mahl- und Sägemühle, in der Pfr. Gampern.

Egra (Eggra), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Adertshausen.

Egrendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Wörgl.

Egres, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Weitra, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Gerungs.

Egringen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Pfarrdorf mit 114 H. und 683 E. E. ist sehr alt und hat trefflichen Weinbau.

Egsbacher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bruck, Alphütte in der Gemeinde Pischkberg.

Egsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle, 23 H. und 130 E., hat 1 Patrimonial-Gericht und ist adeliges Besitzthum.

Egsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 96 E. in der Pfr. Teupitz.

Egsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 1 Holzwärter, 1 Katen und 1 Wassermühle, hat 1 Patr.-Ger., 16 H. und 121 E., ist adeliges Besitzthum.

Egstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit 1 Mutterkirche, 64 H. und 292 E.

Egteler, Hannover, s. **Echteler**.

Egterholz, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Weiler mit 6 H. und 53 E. im Kirchspiel Emstek.

Egweil, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, k. Pfarrdorf mit 75 H. und 461 E., hat 2 Mühlen.

Egyd (St., am Neuwald), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenberg, Markt mit 24 H. an der Mariazeller Commerzialstraße.

Egyden (St., windisch Swet-Ilg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Gemeinde und Pfarrdorf mit 921 J. 1060 □Klft. Land, 103 H. und 443 E.

Egydi (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 1176 Joch 823 □Klft. Land, 44 H. und 141 E.

Egydi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Kirchweiler bei Laporie.

Digitized by Google

Egydi (St.), Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Steinhaus, Dorf an der Traun, Wels gegenüber.

Egydi (St.), Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Steyereck, Kirchdorf am Bulgingwald.

Egydi (St.), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Engelhardszell, Weiler bei Waldkirchen.

Egydi (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Filialkirche, ¼ St. von Freſen.

Egydi (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 1770 Joch 104 □Klft. Land, 50 H. und 290 E.

Egydi (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Filialkirche, 1 Stunde von Laporie.

Egydi (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Beneficium des Dekanats Pöllau.

Egydi (St.), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Kirche bei Schwarzenſtein, im Dekanat Neukirchen.

Egydien (St.), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kapelle bei Labing.

Egydien (St., oder Tillgen), Sachſen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau, Marktflecken mit 188 H., 1104 E., Kirche, welche einſt Wallfahrtskirche war, 2 Freigütern, Forſthaus, 2 Mühlen, vielen Wirkern, 2 Säge-, Oel- u. Graupenmühlen, Porphyrbrüchen, die Jaspis, Kalkerde u. dgl. enthalten.

Egypten, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 4 einz. Höfe bei Achim.

Egypten, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Bitterfeld, Vorſtadt der Stadt Zörbig, ſ. d. A.

Ehamsberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Weiler in der Buchau.

Ehart, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Parsberg.

Ehben, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Aſchbach, ſ. **Eben**.

Ehberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 14 E. in der Pfr. Halver.

Ehe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neuſtadt a. d. Aiſch, Weiler a. d. Ehe mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Diesbeck.

Ehe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit der Auelsmühle, 1 Pfarrkirche, 52 H. und 311 E.

Ehe (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 41 H. u. 252 E.

Eheberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hirſchhorn.

Ehebrock, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 1 Vollh. in der Pfr. Rhade.

Ehefiſcher, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchſtädt, Einöde mit 4 E.

Ehegarten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Ehegarten, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Winhöring.

Ehegarten, Bayern, Oberb., Ldg. Troſtberg, Weiler mit 6 H. und 34 E. bei Waldhauſen.

Ehegarten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Hörbering.

Ehegarten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., 1½ Stunde von Miesbach entfernt.

Ehegarten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. bei Frontenhauſen.

Ehegarten, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshauſen, Weiler an der Laugna mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Welden.

Ehegarten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Meierhof am Drauſluſſe.

Ehegarten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Gut, welches im J. 1790 Maria Conſtantia, Johann und Jacob Eberl, 1798 Lorenz Mörgel und 1816 Martin Mörzel beſaß.

Ehegarten, Oeſterreich, Salzburg, Pflegericht Thalgau, Einöde im Vikariat Hof.

Ehegartsberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rain, Dorf in der Pfr. Gaisthal.

Ehegaſſer (Ehegaſſen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Eheim (Eham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler am linken Salzachufer mit 6 H. u. 36 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Ehekirchen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, k. Kirchweiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Hebertshofen, hat 1 Mühle.

Ehemann, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. bei Gündersdorf.

Ehemanns, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 6 H. und 16 E. in d. Pfr. Probſtried.

Ehemoos, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Ehenbichl, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Reutte, Dorf mit 46 H. und 236 E.

Ehenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wilseck, Kirchdorf mit 64 H. und 421 E. in der Pfr. Hirſchau, hat 1 Beneficiat und einen Mühlenſteinbruch.

Ehenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 9 H. und 36 E. bei Feldkirchen.

Ehersbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 2 evang. E.

Eherſtorf, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf.

Ehrsberg (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtſteinach, Weiler mit 6 H. und 35 E.

Eheſtorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Sinſtorf.

Eheſtorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Eſtorf.

Eheſtetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Hof mit 18 evang. E., zum Städtchen Ebingen gehörig.

Eheſtetten, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Münſingen, Dorf mit 285 E., hat 1 Schloß nebſt Rittergut, welches den Freih. von Späth-Schilzburg gehört.

Eheſtetter Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Mühle mit 4 E. zu Ebingen geh.

Ehhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. bei Poſtmünſter.

Ehingen, Baden, Seekr., A. Engen, Pfarrdorf mit 130 H. und 549 E., hat 1 Bierbrauerei und 3 Wirthshäuſer. Am 3. Mai 1800 fand hier ein Treffen zwiſchen den Franzoſen und Oeſterreichern ſtatt, wobei die Kirche zerſtört, das Pfarrhaus beſchädigt und das Dorf geplündert wurde. Standesherr iſt der Fürſt von Fürſtenberg.

Ehingen, Bayern, Schwaben, Herrſchaftsgericht Nordendorf, k. Pfarrdorf mit 67 H. und 388 E.

Ehingen im Ries, Bayern, Schwaben, Herrſchaftsgericht Oettingen, Pfarrdorf mit 92 H. und 453 E., hat 1 Simultankirche und 1 Mühle.

Ehingen am Heſſelberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Waſſertrüdingen, evang. Pfarrdorf mit 181 H. und 1121 E., hat 2 Mühlen und Spuren der Teufelsmauer.

Ehingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düſſeldorf, Dorf am Rhein mit 46 H. und 145 E.

Ehingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., ſ. **Rottenburg**.

Ehingen, Würtemberg, Donaukr., Oberamtsſtadt mit 3000 E., Jägerhaus, Ziegelhof, Ober-Amtsſtellen, Straßenbauinſpektion, Umgeldscommiſſär und Poſtamt, hat ein niederes kath. Konvikt, ein Gymnaſium, Ackerbau und Viehzucht, Syrup und Stärkefabrik, Eſſigſiederei, Bleiche, Mühlen und Handel, ferner mehrere Jahrmärkte, 4 Kirchen und Spital. E. iſt alt, gehörte den Grafen von Berg und kam 1345 an Oeſterreich und 1806 an Würtemberg. Vor Würtemberg erlitt E. öfters Schaden, 1343 und 1349, dann durch den 30jährigen Krieg und 1688 durch die Franzoſen. — Der Oberamtsbezirk zählt auf $7\frac{1}{10}$ □Meilen 24,154 E., darunter 2662 Evangeliſche in 48 Gemeinden.

Ehingers Wihl, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, Einöde bei dieſer Stadt.

Ehkirchen (Ehekirchen), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, k. Pfarrdorf mit 54 H. und 342 Einw.

Ehkirchmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde in der Pfr. Hebertshofen.

Ehlbeck (Oſter-), Hannover, Lüneburg, A. Winſen a. d. Luhe, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Amelinghauſen.

Ehlbeck (Weſter-), Hannover, Lüneburg, A. Winſen a. d. Luhe, Hof und Forſthaus mit 2 H. in der Pfr. Amelinghauſen.

Ehlen, Churheſſen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Pfarrdorf mit 113 H., 768 E. und Mühle.

Ehlen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 10 H. und 67 E. in der Pfr. Sülbeck.

Ehlenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 128 E. bei Grumbach.

Ehlenbogen, Würtemberg, ſ. **Ober-** und **Unter-Ehlenbogen**.

Ehlenbruch, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 34 H. und 497 E. in der Pfr. Lage.

Ehlentrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Siecker geh.

Ehlenz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 42 H. und 304 E.

Ehleringen, Luxemburg, Diſtr. Luxemburg, Kanton Eſch an der Alzette, Dorf mit Hof und Vicariekirche, 11 H. und 49 E. in der Gemeinde Sanem.

Ehlersberg, Holſtein, Patr.-Ger. Wulksfelde, Kirchſpiel Sülfeld, Erbpachtsſtelle mit 11 E. bei Itzehoe.

Ehlersdorf, Holſtein, Kirchſpiel Hohenſtein, adeliges Gut mit 13 E., liegt am Dannauer See, hat 1 Patr.-Ger. und beſteht aus dem Haupthofe, dem Meierhofe Einhaus, dem Dorfe Johannesdorf nebſt den Kathen Kiekbuſch und Klöterkathe mit 300 E.

Ehlersdorf, Holſtein, Kirchſpiel Bovenau, Dorf mit Schule, 48 H. und 246 E., gehört theils zum Patrimonial-Ger. des Gutes Cluven, theils zum Patrimonial-Ger. des Gutes Steinwehr.

Ehlershaus, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, einz. Haus in der Pfr. Burgdorf.

Ehlet, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Peurbach, Ortſchaft bei Neukirchen am Wald.

Ehlhalten, Naſſau, A. Königſtein, Dorf mit 62 H. und 324 E., hat 1 Filialkirche von Schloßborn, rückſichtlich der evang. E. iſt es nach Epſtein eingepf.

Ehlhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Ohle.

Ehlheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, evang. Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. und Gemeinde Dittenheim.

Ehlichhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 2 H. und 13 E. bei Königshofen im Kahlgrund.

Ehlingen, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskaſtel, k. Dorf in der Pfr. Erfweiler, ſ. d. A.

Ehlingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 37 H. und 183 E. in der Pfr. Heimersheim.

Ehlingſtedt, Holſtein, Süderdithmarſchen, Kathen bei Albersdorf.

Ehlſcheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit dem Hofe Gömerſcheid, 36 H. und 219 E.

Ehmann, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei Dörfle.

Ehmannshaus, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Heiligenhaus.

Ehmen, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Dorf mit 49 H. und 283 E. in d. Pfr. Süllfeld.

Ehndorf, Holſtein, ſ. **Eyendorp**.

Ehnen, Luxemburg, Diſtr. und Kanton Grevenmacher, Pfarrdorf mit 130 H. und 1590 E., zur Commun Wormeldingen geh.

Digitized by Google

Ehnenhofen (Ennenhofen), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 10 H. und 44 Einw.

Ehner, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Weiler mit 3 H. und 25 E., zur Commun Redingen geh.

Ehnerden, Oldenburg, s. **Ehnern.**

Ehnerfahrnau, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Schopfheim.

Ehnern (Ehnerden), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Gut mit 9 E., zur Stadtgemeinde Oldenburg gehörig.

Ehnes, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 1 Rittergut, 18 H. und 92 E., hat 1 Patgr. und Ziegelbrennerei.

Ehnhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfr. Wilflingen. Gutsherren sind die Freiherrn von Staufenberg.

Ehningen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 1530 E., hat Marktgerechtigkeit und ist Sitz 1 Revierförsters.

Ehningen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 5010 E., Amtsnotariat, Revierförsterei und Mühle, hat sehr viele Händler, die nach allen Gegenden hinziehen und Handel treiben. Im 11. Jahrhundert gehörte E. den Grafen von Achalm und kam mit Achalm an Würtemberg.

Ehningsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 11 H. und 92 E. in der Pfr. Schwese.

Eholfing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 23 H. und 200 E. in der Pfr. Sulzbach, hat 1 Kapelle.

Ehr, Nassau, A. Nastätten, Dorf an dem Mühlbache, mit 1 Mühle, 16 H. und 82 E. in der Pfr. Marienfels.

Ehra, Hannover Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 38 H., hat 1 Zollhaus gl. N. mit einer Hauptzollreceptur und Grenz- und Steuer-Binnen-Receptur.

Ehra, Hannover, Lüneburg, A. Knesenbeck, Zollhaus bei Knesenbeck.

Ehrang, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, mit Mauern umgebener Flecken am Einfluß der Kyll in die Mosel mit 135 H. und 1050 E., hat bedeutenden Wein- u. Ackerbau und 1 Kram- und Viehmarkt.

Ehrbardorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kirchdorf mit 30 H. und 289 Einw.

Ehrdissen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf in der Pfr. Schötmar, s. **Havekissen.**

Ehrdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Ehrndorf.**

Ehre des Landes, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau zu Mosbach, Burgruine in der Gemeinde Hochhausen am Neckar.

Ehren (Ehrn), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Elisabethszell.

Ehren (Thom), Holstein, s. **Nehren.**

Ehren (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Heiligenhaus.

Ehren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 69 E. in der Pfr. Wald.

Ehren (Großer-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Wald.

Ehren, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Ehrenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Gut und Dorf bei Krainburg.

Ehrenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk im südwestlichen Theile des Kreises, zwischen den Bezirken Admont, Hieflau, Eisenerz, Massenberg, Kaisersberg und dem Judenburger Kreise, hat eine Oberfläche von 56302½ Joch, ist meistens Gebirgsland und enthält 4479 E. in 1 Markt, 16 Dörfern und 773 Häusern. Unter den Einwohnern sind 327 Protestanten und 461 Gewerbtreibende. Die 18 Steuergemeinden des Bezirks sind: Wald, Melling, Sonnberg, Schattenberg, Kallwang, Magdwiesen, Reitingau, Mautern, Eselberg, Kammern, Diernstorf, Mötschendorf, Pfaffendorf, Leims, Rannach, Liesingau, Pisching und Liesing. Das Schloß Ehrenau liegt in der Gemeinde Liesingau, ist Sitz der Bezirksbehörden, hat 2 Stockwerke, war einst bloß kaiserliches Jagdhaus und gehörte dem Grafen Breuner. Die Familie von Breuner besaß die Herrschaft Ehrenau und Kammerstein seit 1643, jetzt gehört sie dem Grafen Leopold von Galler.

Ehrenbach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 40 H. und 247 E., ist eine Besitzung des Herrn von Harsdorf mit Standschaftrecht.

Ehrenbach (Mittel-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 54 H. und 344 E., hat 1 Mühle und Obstbau.

Ehrenbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfr. Idstein.

Ehrenbächle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E., zur Pfarrgemeinde Petersthal geh.

Ehrenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 20 H. und 108 E.

Ehrenberg (Alt-, Ober-Ehrenberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Pfarrdorf mit 368 H., 2579 E., Kirche mit schönem Altarbilde von einem italienischen Meister, 1736 von Gräfin Ernestine von Harrach erbaut, Schule, 2 Mühlen, bedeutenden Webereien und Manchestermanufakturen.

Ehrenberg (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 193 H., 1320 E. und Schule in der Pfr. Alt-Ehrenberg. Die Einwohner beschäftigen sich viel mit der Verfertigung der verschiedensten Gattungen von Siebböden.

Ehrenberg (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Ehrenberg** (Alt-).

Ehrenberg (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg,

Digitized by Google

Dorf mit 114 H., 785 E. und 1 Trivialschule, schließt sich an Alt-Ehrenberg an.

Ehrenberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft Alt-Titschein, Dorf mit 86 H. und 645 E., hat 2 Wirthshäuser. In der Nähe steht ein Denkmal, welches an die in dem J. 1715 hier geherrschte Pest erinnert.

Ehrenberg (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 114 H. und 587 E., ½ Stunde von Rumburg.

Ehrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Dorf bei Eckersdorf am Urschnabache.

Ehrenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Schloß und Festung in der Gem. Ehenbichl, diente einst als Sitz für den Schloßkommandanten; das Schloß wurde aber 1783 verkauft und abgebrochen. Es wurde oft vergebens belagert. Früher bildete E. ein eigenes Gericht, war einst Besitzung der Hohenstaufen und gelangte nach und nach an die v. Brandenburg, v. Friedberg und Starkenberg, Gerlbig von Rottenstein, Fugger und G. von Salamanka.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 1 Windmühle, 49 H. und 348 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adeliges Besitzthum.

Ehrenberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 5 H. und 36 Einw.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 25 H. und 151 E.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorftheil von Fürstlich-Langenau.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 13 H. und 160 E. in d. Pfr. Schwelm.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 69 E. in der Pfr. Neustadt.

Ehrenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Schloß und Häuser zu Brodenbach gehörig.

Ehrenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohenstein, Dorf mit 106 H. und 639 E., kleiner Kirche, 2 Mühlen, Unterförsterei, Stammschäferei und Flachsbau.

Ehrenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 440 E., Rittergut, Schloß, Kapelle, Park, Schäferei, Ziegelbrauerei und Salpeterfabrik.

Ehrenberg, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf bei Leipzig, hat mit Böhlitz 239 E.

Ehrenberg, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 1 Kammergute, 40 H. und 263 E., hat 1 Kammergutsgericht, gute Bierbrauerei, 1 Fasanerie und 1 Ziegelei.

Ehrenberg, Sachsen-Meiningen, A. Themar, Dorf an der preuß. Grenze mit 36 H., 160 E., 1 Schule und Ziegelei. Auf einem nahen Hügel sind die Ruinen einer Kapelle der heiligen Ottilie, die vor der Reformation von Wallfahrern stark besucht wurde.

Ehrenberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler, westlich von Zeyring, am Gföllenbach.

Ehrenberger Klause, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, abgetragenes Fortificationswerk und Militärkaserne in der Pfr. Breitenwang, auf der Straße nach Reute unter dem Schlosse Ehrenberg.

Ehrenbühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, eine in dem Dorfe Truchtligen sich befindende Einöde, im Vikariat Weißenkirchen, s. **Truchtligen**.

Ehrenbreitstein, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Stadt und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, liegt Koblenz gegenüber, am Fuße eines 372 Fuß hohen Berges, in einer Thalwindung, daher Ehrenbreitstein im Thale genannt, hat 2800 E., 300 H., 2 katholische Kirchen, Synagoge, 9 Mühlen, Tabaksfabrik, Weinbau, Handel mit Getreide, Eisen, Stahl, Pfeifenerde, Selteserwasser, 4 Kram- und 2 Viehmärkte. Die besten Gasthöfe sind: Weißes Roß und König von Preußen. Im Thale liegt ein Sauerbrunnen. Mit Koblenz ist E. durch eine Schiffbrücke verbunden und bildet dessen Citadelle. Schon die Römer hatten hier ein Castell, später ward eine Veste daraus gebildet und diese von Churfürst Johann verstärkt. Die neueste Feste Friedrich Wilhelm nimmt die ganze Höhe des E. ein und ihre Werke ziehen sich auf drei Seiten des Berges abwärts. Zwei Forts auf dem Röllenkopfe und der Pfannendorfer Höhe verstärken den Platz, zu dem eine breite Fahrstraße, kühn gebaut, hinaufführt. Auf dem nördlichen Ende steht ein Telegraph. Diese Werke, welche der Ingenieurmajor Hüne unter Inspection des Generallieutenants Aster anlegte, nach Montalemberts und Carnots Vorschriften, kann man mit einer Erlaubnißkarte des Kommandanten von Köln besehen; die Aussicht auf der Höhe ins Thal ist sehr schön. E. hatte einst eine römische Warte, erhielt unter der Fränkischen Herrschaft bessere Werke u. hatte einst gleichnamige Burgleute. Die Festung wurde 1632 den Franzosen übergeben, 1650 dem Churfürsten von Trier zurückgegeben, 1688 von den Franzosen beschossen, aber nicht eingenommen. Im J. 1795 schloß General Marceau E. zwei Monate lang ein, 1796 wurde E. zweimal blockirt und der Röllenkopf genommen, E. aber nicht erobert. Im J. 1797 begann eine neue Blokade und 1798 erschienen die Franzosen abermals. Nun zwang aber die Noth den Kommandanten zur Uebergabe. Nach dem Frieden von Lüneville wurde E. demolirt u. erst unter preußischer Herrschaft wieder hergestellt.

Ehrenbüchel, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Schloß im Glanthale bei Tessendorf.

Ehrenbürg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Kapelle.

Ehrenburg, Hannover, Oberhoya, Flecken und Amtsort mit 12 H. und 86 E., war früher eine Burg, die 1346 erbaut wurde. Das gleich-

Digitized by Google

namige Amt, welches mit Bahrenburg vereinigt iſt, enthält 2457 H. und 13,315 E.

Ehrenburg, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Lbg. Bruneck, Dorf mit Kirche, 28 H. und 176 E. Das Schloß iſt Stammburg der Grafen v. Künigl. E. kommt ſehr früh vor und ſoll römiſchen Urſprungs ſein. E. gehört ſeit dem 14. Jahrhundert den Herren von Künigl.

Ehrenburg, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Lbg. Lienz, kleine Schloßruine bei Triſtach, Im 12.—13. Jahrhundert gehörte es den gleichnamigen Herren, den Miniſterialen der Grafen von Görz.

Ehrenburg, Schwarzburg-Sondershauſen, A. Arnſtadt, Burgruine bei Plaue, das Plauiſche Schloß genannt.

Ehrenburg, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum und Amt Koburg, Herzogl. Reſidenzſchloß, ſ. **Koburg.**

Ehrendachsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 1 Mühle, 12 H. und 58 Einw.

Ehrendorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Maria Rain, am linken Ufer der Drau.

Ehrendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 22 H. u. 151 E. im Kirchſpiel Lohne.

Ehrendorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlſtorf.

Ehrendorf (Ehrensdorf, Arndorf), Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Engelſtein, Gut und Dorf, das mit der Herrſchaft Engelſtein verbunden iſt, liegt zwiſchen Wielands und Gmünd am Lainitzfluſſe.

Ehreneck, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Friedburg.

Ehreneck (Ernegg, Herneck), Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft und Schloß mit 1 Meierhofe a. d. kl. Erlach, bei dem Schloſſe Wolfpaſſing u. d. Markte Steinerkirchen, 2½ St. von Kemmelbach.

Ehrenfeld, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlſtorf.

Ehrenfeld, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut, ſ. **Proſecz Wieſenthal.**

Ehrenfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, ſ. **Oehrenfeld.**

Ehrenfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Koſel, Kolonie mit 11 H. und 47 E.

Ehrenfels, Bayern, Oberpfalz, Lbg. Hemau, Ruinen eines Schloſſes, unweit der Laber und des Marktes Berathshauſen. Das Schloß und die gleichnamige Herrſchaft gehörte der alten bayeriſchen Linie von Stauff, welche ſich in die Ehrenfelſiſche und Sinchingiſche Linie theilte. Letztere ſtarb im 16. Jahrh. aus, von erſterer aber verkaufte Johann Bernhard die Herrſchaft E. an Pfalz-Neuburg.

Ehrenfels, Naſſau, A. Rüdesheim, Burgruine bei Rüdesheim. Nicht weit davon iſt der berüchtigte Mäuſethurm und das Bingerloch.

Ehrenfels, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Schloßruine hinter Kammern.

Ehrenfels, Würtemberg, Donaukr., OA. Münſingen, Schloß mit 24 E. bei Hayingen, hatte einen eigenen Adel, wurde 1735—40 neu erbaut und gehört jetzt den Grafen von Normann-Ehrenfels.

Ehrenfriedersdorf, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Wolkenſtein, Stadt an der Leipzig-Annaberger Straße mit 264 H., 2150 E., alter Kirche mit koſtbarem Altar, Klöppelſchule, 50 Poſamentiermeiſtern, vielen Strumpfwirkern, Viehzucht, 2 Jahrmärkten, Berg- und Hüttenbau und reichhaltigem Sauerbrunnen. E. war früher bedeutender, denn im J. 1528 verbrannten 250 H., auch war der Bergbau ſtärker und man betrieb hier 3 Schmelzhütten, 1 Kunſtgezeug, 16 Pochwerke und 27 Waſchwerke.

Ehrenfriedsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Etabliſſement zu Treuenbrietzen geh.

Ehrengruben, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, kleines Dorf mit 1 alten Filialkirche in der Pfr. Altenlaak, 1¼ St. von Koinburg, beim Dorfe Mosteim.

Ehrenhain, Sachſen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 94 H. und 354 E., hat 1 Patgr.

Ehrenhauſen, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Schloß im Dorfe Feſching liegend, ½ St. von Klagenfurt.

Ehrenhauſen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Lbg. Kaltern, adeliger Anſitz ober dem Kalterer-See.

Ehrenhauſen, Oeſterreich, Unter-, UWB., Herrſchaft Ober-Waltersdorf, Dorf, ſ. **Oynhauſen.**

Ehrenhauſen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Marktflecken mit 110 H. und 708 E., Poſtſtation, Salzbeförderung und Verſilberung, Wegmeiſteramt, Brücke über die Mur und ſchönem Schloß der Grafen von Attems u. Fürſten von Eggenberg. E. iſt alt; im J. 1809 fand hier ein Treffen zwiſchen Franzoſen und Oeſterreichern ſtatt. Der gleichnamige Bezirk umfaßt 13 Gemeinden mit 700 H. und 3200 E.

Ehrenheim, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, landwirthſchaftlicher Freiſitz am rechten Murufer, am Steinkohlengebirge, ½ St. von Leoben.

Ehrenheim, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Lbg. Reutte, Edelſitz bei Reutte, gehörte im 16. Jahrh. denen von Kleinhaas, dann dem Burkhard von Leimann.

Ehrenhöbarten, Oeſterreich, Unter-, OMB., Lbg. Schrems, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Schrems.

Ehrenhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Meierhof mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Prillwitz.

Ehrenleiten, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Aſchach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Ehrenleithen, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Braunau, Weiler an der Donauleithen, in der Pfr. Neukirchen, 4½ Stunde von Peurbach.

Digitized by Google

Ehren-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 7 E. bei Erbenhausen.

Ehrenreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Heidenreichstein, Edelsitz u. Dorf mit 18 H. bei Göpling.

Ehrenreitz (Lodronschlössel), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Ansitz in der Gem. Mühlau.

Ehrenreut (Ehrenreit), Bayern, Niederb., Ldg. Bilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Loching.

Ehrenreut, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Attel.

Ehrensberg (Ehrenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler an der Iller mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Legau.

Ehrensberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 108 kath. E. in der Pfr. Steinhausen.

Ehrensberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 46 kathol. E. in der Gem. Heidgau.

Ehrensbrunn (Ernstbrunn), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Ernstbrunn.**

Ehrenschachen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bärenek an der Eisenau, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 264 E. Von E. schrieb sich einst eine eigene Ritterfamilie.

Ehrenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Mühle, zur Stadt Winterberg gehörig.

Ehrenschwind (Ehrenschwinden), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Dambach.

Ehrensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 E. und 53 E. in d. Pfr. Uttigkofen.

Ehrensdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf in der Pfr. Maria Rain, 1¼ St. von Kirschentheuer.

Ehrensdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Ortschaft mit 5 H., zu verschiedenen Dominien gehörig, ¾ Stunde nordöstlich von Wartberg, und 5 Stunden von Steier.

Ehrensdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Engelstein, Gut und Dorf, s. **Ehrendorf.**

Ehrensteig, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Vorstadt von Eisenach mit 89 H. und 437 E., bildet eine besondere Gemeinde.

Ehrenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 3 H. und 36 E., war früher ein Kloster.

Ehrenstein, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ehrenstein zu Paulinzella, Dorf mit Filialkirche von Döllstedt, 33 H. und 159 E. E. hieß früher Teichmannsdorf und auf einem nahen Berge sind noch die Ruinen des Schlosses Ehrenstein.

Ehrenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Dorf mit 313 kathol. E. in der Pfr. Herrlingen, liegt an einem steilen Bergabhange über der Blau. In der Mitte des vorigen Jahrh. grub man hier eine Bildsäule des Jupiter Fulminans aus.

Ehrenstetten, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Marktflecken mit Filialkirche von Kirchhofen, 219 H. und 1564 E., welche sich von Wein-, Feld- und Obstbaumzucht nähren. Der Ort ist sehr alt und gehörte früher zur Herrsch. Kirchhofen.

Ehrenthal, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf am Rhein mit 20 H. und 124 E.

Ehrenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Schloß an der Straße von Klagenfurt nach St. Veit, in der Pfr. St. Georgen am Sandhof, ¼ Stunde von Klagenfurt.

Ehrentreutz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, adliger Ansitz und Schloß im Dorfe Mühlen, ¼ St. von Innsbruck.

Ehrenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Erbzinsgut mit 4 H. und 58 E.

Ehrentrup, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 80 H. und 380 E.

Ehrenwolde, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, königl. Platz mit 1 H. in d. Pfr. Berdum.

Ehrenzipfel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, 4 Häuser von Oberrittersgrün, dicht an der böhmischen Gränze.

Ehrethans, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, einzelnes Berghaus, unter dem Ober- und Erbgerichte des Bergamts Johann-Georgenstadt stehend.

Ehrgothmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Schwarzenau, Mühle, s. **Gostieglmühle.**

Ehrgotts-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle und Etablissement mit 3 H. und 14 E. in d. Pfr. Senftenberg.

Ehrhafts, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Mayerhof.

Ehrhartsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Eberfing.

Ehrhartsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Arnstein.

Ehrhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 5 kath. E. in d. Pfr. Waldburg, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Ehrhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Halsenbach gehörend.

Ehrhorn, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Bispingen.

Ehrichshof, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Kolonie mit 42 H. bei Leeste.

Ehrig, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Groß- u. Wenigen-Ehrig.**

Ehrigs-Mühle, Meklenburg-Schwerin, s. **Dresenower-Mühle.**

Ehring (Ering), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 40 E. in d. Pfr. Burgkirchen.

Ehring (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 6 H. und 40 E. in d. Pfr. Riekofen.

Digitized by Google

Ehring (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Dorf mit 7 H. und 43 E. in d. Pfr. Riekofen.

Ehringen (Oehringen), Bayern, Schwaben, Herrschaftg. Wallerstein, evang. Pfarrdorf mit 75 H. und 361 E., bildet mit Wallerstein eine Pfarrei.

Ehringen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Pfarrdorf mit 102 H. und 621 E., hat 1 große Waldeckische Mühle, starken Flachsbau und ist eines der wohlhabendsten Dörfer.

Ehringhausen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 12 H. und 108 E. in d. Pfr. Eppenrod.

Ehringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 H. und 62 E. in d. Pfr. Halver.

Ehringhausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 5 H. und 40 E. in d. Pfr. Breckerfeld.

Ehringhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 5 H. und 30 E. in d. Pfr. Breckerfeld.

Ehringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 44 H. und 289 E.

Ehringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 40 H. und 334 E., hat eine Sensenfabrik, welche jährlich über 100,000 Stück fabrizirt.

Ehringhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 60 H. und 420 E.

Ehringsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Dorf a. d. Ilm, mit 1 Kirche, 1 Erblehen-Rittergute, 81 H. und 434 E., ist Filial von Ober-Weimar.

Ehringsfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 8 H. und 44 E.

Ehringshausen, Hessen, Oberhessen, Ldbz. Kirtorf, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 52 H. u. 303 E., welche viel Leinweberei treiben.

Ehringshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf an d. Till mit Eisengruben, 110 H. und 556 E. in d. Pfr. Dillheim.

Ehringshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 84 evang. E. in d. Pfr. Gammesfeld.

Ehrl (Erl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kath. Dorf mit 29 H. und 140 E. in d. Pfr. Scheßlitz, hat 1 Mühle.

Ehrlach (Erlach), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler in d. Pfr. Gestratz mit 4 H. und 20 E.

Ehrlach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 21 kath. E., gehört zum Schloß Praßberg und dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Ehrle, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 9 E. in der Pfarrgemeinde Buchenbach.

Ehrlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in d. Gemeinde Waldburg.

Ehrlermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Freyberg, Mühle, s. **Freyberg.**

Ehrlesmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Mühle mit 8 E., bei Groß-Heyrath.

Ehrlich, Nassau, A. Hachenburg, Dorf in d. Pfr. Marienstadt, bildet mit Heimborn eine Gemeinde, s. d. A.

Ehrlich (Oehrlich), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Ortsgemeinde der Bergstadt Lauterbach, ¼ St. von dieser Stadt.

Ehrlich, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorftheil von Nieder-Hausdorf.

Ehrlichshof, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Hof mit 8 E. bei Marbach.

Ehrlichsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Rosenthal.

Ehrlichsruhe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Forstetablissement mit 7 E.

Ehrn, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde, 2 St. von Viechtach entfernt.

Ehrndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 1 herrsch. Schlosse und 15 H., liegt an der Straße von Weitra nach Gmünd.

Ehrnegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Schloß bei Stamitz.

Ehrnermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 2 H. und 32 E. in d. Pfr. Wald.

Ehrnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Brackenbach.

Ehrnleithen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 H. in d. Pfr. Hohenzell, 1 St. von Ried.

Ehrnschwend, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, 5 H., s. **Ehrenschwend.**

Ehrnsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Staatz, Dorf mit 44 H. und 600 E., bei Staatz.

Ehrnsdorf (Vorder- und Hinter-, Ernstdorf, Arnolzendorf, mähr. Arnostow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Türnau, 2 Dörfer mit 1 Pfarrei, unweit Türnau, 3 St. von Grünau.

Ehrnsee, Reuß-Gera, s. **Ernsee.**

Ehrren, Oldenburg, s. **Errn.**

Ehrsberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Häg, 45 H. und 517 E.

Ehrschwendt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler mit 5 H. in d. Pfr. Geretsberg.

Ehrsen (Ersen), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit 58 H. und 308 E.

Ehrsen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerschaft mit 91 H. und 760 E. in d. Pfr. Schötmar.

Ehrstädt, Baden, Unterrheinkr., A. Hoffenheim, Dorf mit Pfarrkirche und Schloß, 81 H. und 590 E., 1 Schule und Synagoge. In dem nahen Eichenwalde findet man alte Grabhügel.

Ehrsten, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Pfarrdorf mit 48 H. und 321 E.

Digitized by Google

Ehrſtetten, Würtemberg, ſ. **Erſtetten.**

Ehrwald, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Reutte, Dorf und Gemeinde mit 1296 E. und 135 H., hat eine Kuratiekirche und Kapelle, ſowie einen Bruch von Wetzſteinen.

Ehrwalder-Schanze, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Reutte, Wirthshaus und Hülfszollamt in d. Gemeinde Ehrwald, war früher ein feſter Punkt.

Ehrwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde und Hammerſchmiede am Lech mit 3 E. in d. Pfr. Rieden.

Ehſel, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Recklinghauſen, Bauerſchaft mit 29 H. und 260 E.

Ehſichermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde bei Biberbach.

Ehwalchen, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Wartenburg, Weiler in d. Pfr. Ungenach.

Ehweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kuſel, evang. Dorf mit 32 H. und 213 E. in d. Pfr. Kuſel.

Ehwiesmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 13 E. in d. Pfr. Böhen.

Ei (Baſtianelli), Oeſterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Weiler in d. Gemeinde Maſi di Vigo.

Eja (Eia), Bayern, Oberd., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 43 E. in d. Pfr. Gundamsried.

Eiach, Würtemberg, ſ. **Eyach.**

Eiach (Eya), Bayern, Niederd., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Ratiszell.

Eib, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Haus mit 6 kath. E. in d. Pfr. Reute.

Eiba, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, zerſtr. Dorf mit mehreren einzelnen Höfen im Gebirge.

Eiba (Eyba), Schwarzburg-Rudolſtadt, Pfarrdorf bei Königſee mit 1 Rittergute, 33 H. und 178 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Eibach (Eybach), Bayern, Oberd., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 56 E. in d. Pfr. Mariadorfen.

Eibach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltſtein, Weiler mit 10 H. und 35 E. in d. Pfr. Jahrsdorf.

Eibach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, evang. Pfarrdorf mit 41 H. und 347 E., hat 1 Bleiſtiftfabrik und große Waldung.

Eibach, Naſſau, A. Dillenburg, Dorf mit 1 Kalkofen, 106 H. u. 513 E., iſt nach Dillenburg eingepfarrt.

Eibach, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Erlach, Weiler in d. Pfr. Kalham.

Eibach (Mitter-), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Grieskirchen, Weiler in d. Pfr. Pöting, 1¼ St. von Peurbach.

Eibach (Unter-), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Grieskirchen, Weiler in d. Pfr. Pöting, 1¼ St. von Peurbach.

Eibach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Oſemundhammer mit 17 E.

Eibach, Würtemberg, ſ. **Eybach.**

Eiban, Sachſen, ſ. **Alt- u. Neu-Eiban.**

Eibburg (Eybburg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Waſſertrüdingen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Großlellenfeld, hat 1 altes, feſtes Schloß, welches Ludwig von Eyb dem Bisthume von Eichſtätt lehnbar machte u. von Erasmus von Eyb an daſſelbe verkauft wurde. Das Gut hieß ſonſt Hochhof.

Eibeck, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Greinburg, Ortſchaft von 10 H. in d. Pfr. Pabneukirchen, 8 St. von Freiſtadt.

Eibel, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Pölland, Dorf zur Herrſchaft Grafenwarth gehörend.

Eibeles- oder **Eubeles-Mühle** (In der), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenſtadt, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Staufen.

Eibelhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Pöckſtall, einz. Haus in d. Pfr. Narendorf, 2 St. von Pöckſtall.

Eibelhof, Oeſterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Schloß im Glanthale, bei Timenitz und Wutſchein.

Eibelhueb, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Roid, Dorf in d. Pfr. Taufkirchen, 3 St. von Haag.

Eibelöd, Bayern, Niederd., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Perlesreut.

Eibelsau, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mitterau, Dorf mit 5 H., zwiſchen der Sirning und der Pielach.

Eibelsgrub, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 24 E. in d. Pfr. Niederbergkirchen.

Eibelshauſen, Naſſau, A. Dillenburg, Dorf mit 1 Eiſenſchmelzhütte, 107 H. und 586 E.

Eibelſtadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochſenfurt, Stadt mit 1 Kirche, Wallfahrtskapelle, 1 Benefiz., 1 Spital, Rathhaus, 1 Mühle, Mainüberfahrt und ſtarkem Wein- u. Obſtbau.

Eibelwies (Eiweis, Eibelwieſen), Bayern, Oberd., Ldg. Roſenheim, Einöde am Inn mit 8 E. in d. Pfr. Flintsbach.

Eiben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Münchberg.

Eiben (Euben), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler, hat mit dem Buchhofe 5 H. und 47 E. und iſt nach Windloch eingepfarrt.

Eibenbach, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Schrems, kleines Dorf, ſ. **Eulenbach.**

Eibenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 15 H. und 48 E.

Eibenberg, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Ruttenſtein, Dorf in d. Pfr. Liebenau.

Eibenberg, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Neudeck, Dorf, ſ. **Ehlenberg.**

Eibenberg, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Wolkenſtein, Dorf mit 46 H., 495 E., Mühle, Baumwollenſpinnerei und Lehngericht.

Eibenhauſen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund-Friedeburg, 2 einzelne Häuſer in d. Pfr. Repsholt.

Eibenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzh

heim, Hof mit 20 evang. E. in d. Gemeinde Plüderhausen.

Eibenhorst, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 12 H. und 76 E.

Eibenöd (In der), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Seisenburg, Weiler nordwestlich von Seisenburg.

Eibensbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 371 evang. E.

Eibenschütz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißh. Mährisch.-Krumau, Municipalstadt am Einflusse der Oslawa und des Jaroměřitzer Bachs in die Iglawa, mit 582 H., 2642 christlichen und 877 israel. E., Kirche, Armenanstalt, Kaserne, Spital, Post, 1 Jahr- und 2 Wochenmärkten, Obst-, Gemüse- und Weinbau und starker Thongeschirrverfertigung. E. soll schon 936 von Wenzel d. Heiligen erbaut worden sein, wurde 1278 schon Stadt genannt, um diese Zeit von Rudolf von Habsburg und 1304 von Kaiser Albrecht verheert, nahm später die Hussitische Lehre und die Reformation an u. litt deshalb sehr viel. Im J. 1763 erlitt E. sehr durch eine große Feuersbrunst.

Eibenschuß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf, liegt an der Straße von Laibach nach Zirknitz.

Eibenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf an der großen Thaya mit 20 H.

Eibenstein (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 16 H. und 256 E. bei Gmünd.

Eibenstein (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 10 H. bei Gmünd.

Eibenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldenfels, Dorf in d. Pfr. Reichenthal mit 19 H.

Eibenstock, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. Hopfenohe.

Eibenstock, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt, 1 St. von der böhmischen Gränze, mit 403 H., 4666 E., 2 Freihöfen, Schießhaus, Siechhaus, Freigut, Beetmühle, Rathhaus, alter Kirche und Gewerben. Man verfertigt viele Flaschnerwaaren, baut Droguen und betreibt sehr stark die Klöppelei. E. hat ferner eine Post, 9 Mühlen, 2 Apotheken, 2 chemische Fabriken, 1 Tabacksfabrik, einige Zechen, Reste des einst bedeutenden Bergbaus, starke Viehzucht und 3 Jahrmärkte. E. scheint von den Sorben-Wenden angelegt zu sein und wurde 1534 zur Bergstadt erklärt. Der Zinn- und Eisen-, besonders der Seifenbau ist sehr alt und noch 1695 hat man hier 595 Ctr. in der Zinnhütte geschmelzt; die Pest in d. J. 1599 und 1633, Holkes Gräuelthaten 1632, und andere Drangsale des 30jährigen Kriegs schadeten der Stadt sehr. In neuerer Zeit hat E. wieder sehr zugenommen, besonders seitdem das Klöppeln und Sticken mehr aufkam. Die rohen Bobbin und Petinet theilen die Nähfaktore an die Nähmädchen aus und diese arbeiten daran theils mit der Stick-, theils mit der Tambourirnadel. Letztere führte die Tochter des Bialystocker Försters Angermann, die sich um 1775 hierher flüchtete, in E. ein. Die Fertigung von Medicamenten war vor 1823 allgemeiner. Das Amt E. wurde 1832 aus dem westlichen Dritttheile des A. Schwarzenberg gebildet, liegt an der böhmischen Gränze und hat in 10 Dörfern und 30 Häusergruppen 22,700 E. in 2070 Häusern. Das Amt ist das höchstgelegene des Landes und gehört zum sächsischen Sibirien. Es wird von der Mulde, Lukkau, Dorfbach, Dechnitz, Wiltzsch und Breitenbache bewässert.

Eiberg, Bayern, s. **Euberg**.

Eiberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 16 E.

Eiberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 9 kath. E. in d. Pfr. Ellenberg.

Eibersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Radkersburg, Gebirgsweiler bei Radkersburg.

Eibersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf am Stainzbache bei Pfaffendorf.

Eibersdorf (Jvainschovze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Mahlmühle in d. Pfr. St. Peter, 2 St. von Radkersburg mit 908 J. 373 □Kl. Land, 100 H. und 383 E.

Eibertingen (oder Eibertange), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 17 H. und 110 E. in d. Pfr. Amel.

Eibesberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Kothrein im Gebirge.

Eibesbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wolkersdorf, Dorf mit 29 H. und 259 E. in d. Pfr. Ebersdorf.

Eibesthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Wilfersdorf, Dorf mit 196 H. und 1130 E., hat 1 Pfarrei, liegt an der Brünner Straße 1 Stunde von Wilfersdorf. E. hatte einst einen eigenen Adel, kam dann an die von Müstelbach und zuletzt an Liechtenstein.

Eibeswim, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Eibetsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Razendorf.

Eibetsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Weiten.

Eibigheim, Baden, s. **Ober- u. Unter-Eubigheim**.

Eibingen, Nassau, A. Rüdesheim, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 65 H. und 507 E.

Eibis (Eywan, auch Eywany und Magowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialh. Selowitz, Dorf a. d. Iglawa mit 93 H., 576 E., Lokalkirche, Schule und 1 Mühle.

Eibis, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Mitterau, kleines Dorf, 1 St. von Kilb und 3½ St. von Pölten.

Eibisfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Marburg, Bez. Seckau, Gut in d. Ortschaft Jeeß, ½ St. von Lebering.

Eibisfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Schloß und Gut mit 20 H., ¼ St. von Lang und 1½ St. von Seckau, welches 1687 Karl von Buchbaum, 1790 — 1798 Joseph Madl besaß.

Eibishof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Schloß an einem Bache bei Ponfeld.

Eibiswald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Marktflecken am Saggabache mit 89 H., 917 E., Schloß, Eisenhammerwerk mit Schmelzofen und Steinkohlengruben. Man erzeugt jährlich 9200 Zentner Eisen. Das hiesige Schloß mit der Herrschaft gehört seit 1799 der Familie Purgay und hatte bis 1673 eine gleichnamige Adelsfamilie. Der Landgerichtsbezirk umfaßt 9 Gemeinden mit 1050 H. und 4970 E.

Eibl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. davon entfernt.

Eibl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler in d. Gemeinde Mitterstraßen.

Eible (Eibel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Taching.

Eiblhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in d. Pfr. Taufkirchen.

Eibrechtsberg (Eibetsberg), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöckstall, einige Häuser in d. Pfr. Weiten, 2 St. von Pöckstall.

Eibrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 29 E. in d. Pfr. Pettendorf.

Eibsen, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler am Eibsee mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Garmisch.

Eibstadt (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, kath. Pfarrdorf mit 120 H. und 525 E., hat 2 Mühlen, Ockergrube, Sandsteinbruch und Feld- und Weinbau. Es führt hier eine Brücke über die Saale.

Eibstadt (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Kirchdorf mit 106 H. und 642 E., hat 1 altes Schloß, 4 Mühlen, und ist Sitz des Patrg. Kleinbardorf. Unter den Einw. sind 100 Juden mit Synagoge und Begräbniß. Es führt hier eine Brücke über die Saale.

Eich (Aich), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 14 E. in d. Pfr. Hechenberg.

Eich (Aich), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Polling.

Eich, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde links der Salzach mit 3 E. in d. Pfr. Salzburghofen.

Eich (Aich), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfarrei Heining.

Eich, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Domaine mit 6 E. bei Bettmar.

Eich, Churhessen, Prov. Hanau, Kr. u. A. Gelnhausen, Hof mit 9 E. bei Geißlitz.

Eich, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Dorf mit 13 H. und 90 evang. E. in der Pfr. Hahn.

Eich, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Osthofen, Dorf mit evang. u. kath. Pfarrkirche, 240 H. u. 1342 E., hat 2 Pfarrhäuser, 1 Schule, 1 Rathhaus und 1 Mühle.

Eich, Luxemburg, Distr. u. Kanton Luxemburg, Dorf und Gemeinde mit 92 H. und 482 E.

Eich, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. St. Georgen im Attergau, 2 St. von Frankenmarkt.

Eich, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Ortschaft mit 4 H. in der Pfr. Gaspoldshofen, 2 St. von Haag.

Eich, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. Nußdorf, am Attersee, 4½ St. von Frankenmarkt.

Eich, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, kleiner Ort in der Pfr. Gaspoldskirchen.

Eich (Grossen), Oesterreich, Ober-, Innkr., Dist. Mattighofen, Dorf, aus verschiedenen Einöden bestehend, in der Pfr. Henhard.

Eich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Eich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Einöde in der Pfr. Pischelsdorf, 3 St. von Braunau.

Eich (Ober-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, kl. Dorf in der Pfr. Hagenberg, 5¼ St. von Linz.

Eich (Nieder-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Dörfchen bei Hagenberg.

Eich, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Dörfchen bei Oberwalsee.

Eich, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Zellhof, Gut, das mit der Herrsch. Zell vereinigt ist, in der Pfr. Zell.

Eich, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Wirthshaus an der Salzburg-Wiener-Route, im Vikariate Henndorf; 1½ St. von Neumarkt.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf der Herrsch. Finkenstein, 1½ St. von Villach.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf, ½ St. von Spital.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf in der Pfr. Augsdorf, ¾ St. von Velden.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf, ¼ St. von Gmünd.

Eich (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, kl. Dorf mit 4 H., 1 St. von Spital.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Kreutberg, Pfarrdorf an der Wiener Kommerzialstraße, 1½ St. von Podpetsch.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laibach, Pfarrhof, ¾ St. von Podpetsch.

Eich u. Plannhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, kleines Dorf, in der Pfr. Hörzendorf, 1¼ Stunde von St. Veit.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, zerstr. Dörfchen bei Velden.

Digitized by Google

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanegg, kleines Dorf bei Feldkirchen und Moosburg.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf an der Klagenfurter Straße, 1 St. von Unterbergen.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Dorf, $^3/_4$ St. von Klagenfurt.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenberg, Dorf, zur Herrschaft Niedertriren geh.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Ortschaft in der Gemeinde Eisdorf.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf am Feistritzbach mit Lokalie, 1 St. von Bleiburg.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Klagenfurt, Dorf bei St. Jakob, an der Straße nach Völkermarkt.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler am Glanflusse, bei St. Michael.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Rojach.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf am Libuskabache, bei Rückenberg.

Eich (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler im Glanthale, bei Grafenstein.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf an der Straße nach Friesach.

Eich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelberg, Gemeinde.

Eich (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, Gemeinde und Dorf mit 40 H. und 176 E.

Eich (Mitter- u. Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, 2 Dörfer von mehreren zerstreuten Häusern, bei Landskron.

Eich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Gemeinde und Dorf mit 1497 Joch 1592 □Kl. Land, 14 H. u. 90 E.

Eich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gem. mit 60 H., 330 E. und Mühle.

Eich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Dorf und Gem. mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Hitzendorf.

Eich u. Ratzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf und Gem. mit 42 H. und 130 E.

Eich u. Mauthdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Gem. und Dorf mit 1027 Joch 1480 □Kl. Land, 58 H. und 340 E.

Eich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 2 einz. Häuser, $^3/_4$ St. von Wörgel, liegt am Inn.

Eich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, 2 einzelne Höfe bei Natters, $1^1/_2$ St. von Innsbruck.

Eich (bei der Stadt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 E. in der Pfr. Radevormwald.

Eich (bei Feldmannshaus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 15 E.

Eich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Weiler mit 450 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Eich (An der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 8 E. in der Pfr. Paffrath.

Eich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. u. 43 E.

Eich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Roßbach.

Eich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. u. 37 E.

Eich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Bauerschaft mit 26 E. in der Pfarrei Richrath.

Eich, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Krug mit 2 H. u. 21 E.

Eich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 99 H. und 535 E. in der Pfarrei Nickenich.

Eich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit 8 H. u. 60 E.

Eich (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Hof mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Gerolstein.

Eich, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 67 H. und 440 E., gehört unter verschiedene Gerichte, hat ein Vorwerk, 3 Mühlen, eine Pech- und Rußfabrik, Näherei und Spinnerei.

Eich, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 3 kath. E., zu Ellwangen geh.

Eicha, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Ering.

Eicha (Aicha), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach und Herrschaftsgericht Tambach, kath. Dorf mit 20 H. und 133 E. in der Pfr. Neundorf, hat 1 Freih. v. Imhoffsches Patr.-Ger. I.

Eicha, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, kleiner Ort in der Pfr. Anif.

Eicha (Drág), Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrdorf mit 351 E. u. 67 H., hatte früher ein Eisenbergwerk.

Eicha (Eichau, Aicha), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Leiben, Dorf zwischen Baierstädten und Eitenthal, $1^1/_4$ St. von Lubereck.

Eicha, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Petzenkirchen, Bauerngut, $^1/_2$ St. von Kemmelbach.

Eicha, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 20 H., 90 E. u. Ziegelbrennerei bei Panßen.

Eichabaur, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Neulengbach, Bauernhaus, s. **Aichahof**.

Eichabrunn (Eichendrunn), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Ernstbrunn, Dorf mit 1 Pfarrei, zwischen Röhrabrunn und Gnadendorf.

Digitized by Google

Eichach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 149 evang. E. in der Gem. Zweiflingen, gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Oehringen.

Eichach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler der Gem. Angath.

Eichach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf, 1 Stunde von Paternion.

Eichahof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Pettendorf.

Eicham (Einheim), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 48 E. in der Pfr. Haslach.

Eichardt (Eichhardt), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 130 E. bei Buch.

Eichat, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus in der Pfr. Euratsfeld, 2 Stunden von Amstädten.

Eichau (Aicha, Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Leiben (OMB.), Dorf bei dem Pfarrdorfe Pezenkirchen, 1/2 Stunden von Kemmelbach.

Eichau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 77 H. und 384 E. Hierzu gehört das Vorwerk Berghöh oder Bergvorwerk.

Eichau (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 37 H. u. 221 E. in d. Pfr. Wertha.

Eichau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorwerk, Windmühle, 41 H. und 285 E.

Eichbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 12 H. und 94 E. in der kath. Pfr. Thennenbronn.

Eichbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Eichbad, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Mineralquelle bei Kempten, s. **Aich**.

Eichbaum (Beim), Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, einzelnes Gehöfte mit 6 E. bei Billwärder an der Elbe.

Eichberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Schiltach.

Eichberg, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 8 kathol. Einw. in der Gemeinde Zimmerholz, gehört zur fürstlich Fürstenberg'schen Standesherrschaft.

Eichberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 8 kath. E. in der Pfarrgemeinde Reichenbach.

Eichberg, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Weiler mit 12 H. und 108 kath. E. in d. Pfr. Bühl.

Eichberg (Hohen-), Bayern, s. **Aichberg** (Hohen-).

Eichberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 11 H. und 100 E. in der Pfr. Seebach.

Eichberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Eichberg (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Seebach.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hafnerbach.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 23 H. und 200 E. in d. Pfr. Gloggnitz.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Reichenau, zerstreuter Ort bei Gloggnitz, 1 Stunde von Schottwien.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Gleink, Ortschaft bei Erla, 1/8 St. von Steyer.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Gurhof, Dorf mit 4 H. bei Gansbach.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ober-Ranna, einzelnes Haus in der Pfr. Unter-Ranna.

Eichberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Thernberg, kleines Pfarrdorf, 2 1/2 St. von Neunkirchen.

Eichberg (Aichberg), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Gloggnitz, zerstr. Dorf am Gebirge, 1/2 St. von Schottwien.

Eichberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wilhering, Ortschaft mit 6 H. in d. Pfr. Kirchberg.

Eichberg (Aichberg), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Gmünd, Dorf mit 42 H. und 288 E. in der Pfr. Unser Frauen.

Eichberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, 2 Bauernhöfe am Pramfluße, 2 St. von Schärding.

Eichberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, kleine Ortschaft von 6 H.

Eichberg (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Neu-Perstein, Dorf mit 9 H. und 71 E. in der Pfr. Dauba.

Eichberg (Dubowy Wrch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrsch. Bechin, Heaerhaus bei Hwožďan.

Eichberg (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Hirschberg, Einschicht bei Tuchan.

Eichberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Gebirgsweiler mit zerstreuten Häusern und 1 Filialkirche, in der Pfr. St. Michael.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Bauerngüter auf einem Berg, in der Pfr. St. Peter.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Herrschaft, Schloß und Dorf in der Pfr. Gräfendorf, 7 St. von Ilz, zwischen Vorau und Gratz. E. ist landesfürstl. Lehen u. gehört den Grafen Fries.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf, 2 1/2 St. von Mahrenberg.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judburg, Bez. Seckau, Weiler bei Kobenz.

Eichberg (windisch Na-Werdy), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg,

Digitized by Google

Gemeinde und Dorf mit 2059 Joch 615 □Kl. Land, 95 H. und 450 E.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Gemeinde und Dorf mit 26 H. und 150 E.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Gemeinde mit 277 Joch 611 □Kl. Land, 29 H. und 120 E.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Gemeinde und Dorf mit 9 H. und 20 E.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gemeinde u. Dorf mit 611 Joch 1584 □Kl. Land, 220 H. und 1150 E.

Eichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Gemeinde und Dorf mit 1191 Joch 791 □Kl. Land, 124 H. und 370 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie mit 4 H. und 32 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Kolonie und Vorwerk mit 12 H. und 118 E., zu Kuhnern geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kirchdorf mit 37 H. und 290 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 10 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Waldow geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 50 H. und 309 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Kolonie mit 24 H. und 93 E. in der Pfr. Woldenberg.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Etablissement mit 4 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 33 H. und 263 E., hat 1 Patgr.

Eichberg (Eichvorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Reinshain geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Alt-Kranz geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 40 H. und 182 E., hat 1 Vorw., 1 Wasser- und 1 Brettmühle.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Borzyskowo.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit 11 H. und 71 E.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Wiezdowo.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, s. **Luisenhof**.

Eichberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 7 H. und 64 E. in d. Pfr. Prittisch.

Eichberg bei Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 10 H. und 91 E.

Eichberg bei Neudorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Eichberg (Hof-Eichberg), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Forsthof bei Sonneberg mit 10 H. und 40 E., ist Sitz des Forstmeisters.

Eichberg (Hinter-Eichberg), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Fallmeisterei bei Bettelhecken mit 7 E., gehört zur Stadt Sonneberg.

Eichberg, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Landhaus mit 6 E. bei Greiz.

Eichberg, Reuß-Greiz, Patgr. Ober-Reudnitz, Dorf mit 8 H. und 26 E. bei Gottesgrün.

Eichberg, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Haus mit 6 E. bei Pohlitz.

Eichberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler mit 3 Gärtnerstellen bei Niederkreischa.

Eichberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 9 evang. E. zum Dorfe Baiersbronn geh.

Eichberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 29 kath. E. in der Pfr. Bücherzell.

Eichberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 18 evang. E. in der Pfr. Eschelbach.

Eichbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Eichberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Alphütte hinter Rachau.

Eichbergerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Weiler an der Straße von Höchstädt nach Nördlingen mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Lutzingen.

Eichberger Kirche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Kirche bei Grafendorf, 7 St. von Ilg.

Eichberggütl, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Dorf an d. Enns, Besitzung in d. Pfr. Haidershofen.

Eichberghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Scheibs, Ortschaft auf einem Berge bei Scheibs.

Eichbüchl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Steuergemeinde.

Eichbügel, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Aichbüchel**.

Eichbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 9 E. in der Pfr. Lienheim.

Eichbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 4 kathol. E. in der Pfr. Oberschwörstadt.

Eichbühl, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler, s. **Aichbühel**.

Eichbühl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Einöde mit 5 E., zwischen Seilershausen und Buch.

Eichbühl, Bayern, s. **Eichenbühl**.

Eichbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 117 kath. E. in der Gem. Erlenmoos, ist nach Ochsenhausen eingepf.

Digitized by Google

Eichbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 kath. E. in der Gemeinde Thannhausen, gehört dem Grafen von Königsegg-Aulendorf.

Eichbühl, Würtemberg, s. **Aichbühel.**

Eichbusch, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Weiler mit 12 H. bei Schönfeld.

Eichbusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmerei-Etablissement mit 6 E. in der Pfr. Gurske.

Eich-Cülz, Preußen, s. **Cülz** (Eich-).

Eichdorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Eichdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Dorf bei Guttenstein, 2 St. von Unterdrauburg.

Eichdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fohnsdorf, Dorf, 1 St. von Judenburg.

Eichdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Dorf und Gemeinde mit 858 Joch 794 □Klft. Land, 34 H. und 220 Einw.

Eichdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Dorf, zur Herrsch. Schachenthurn geh.

Eichdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Dorf in der Pfr. heil. Kreutz, 2½ St. von Radkersburg.

Eichdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf an der Mur und ungarischen Gränze.

Eichdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 8 H. und 47 E. in der Bukowitz.

Eiche (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Böhmisch-Aicha.**

Eiche (Klein-Eiche), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schönborn, Dorf an der Pulsnitz mit 32 H. und 219 E. in der Pfr. Böhmisch Leipa. Es ist hier die Joseph Schreinersche Zitz- und Kattunfabrik mit 44 Arbeitern.

Eiche (Aicha, Ayche), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf mit 1 Schlosse, 1 Meierhofe und 1 Mahlmühle, hat 1 auf dem Berge gelegenes Jägerhaus und Galtenhöfchen, 1 Stunde von Karlsbad.

Eiche (In der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Natters.

Eiche, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Wiedeneft.

Eiche (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 11 H. mit 69 E. in der Pfr. Hilden.

Eiche, Preußen, Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 7 E. bei Ronsdorf.

Eiche, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 E.

Eiche, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 185 E., ist adeliges Besitzthum.

Eiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Krug und Kolonistenhaus mit 4 H. und 22 E. bei Lübbenau.

Eiche, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 5 E. bei Laurensberg.

Eicheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 396 J. 68 □Klft. Land, 78 H. und 250 E.

Eicheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Eicheckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greifeneck, Dorf und Gemeinde mit 897 Joch 786 □Klft. Land, 55 H. und 280 Einw.

Eichede, Holstein, A. Trittau, Dorf mit Pfarrkirche, 86 H. und 558 E., hat 1 Schule und einen Jahrmarkt.

Eichel, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Wertheim, 39 H. und 236 meist evang. E.

Eichel, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Weiler, 2½ St. von Esselbach entf.

Eichelbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 12 E. zur Stadt- und Pfarrgemeinde Oppenau geh.

Eichelbach, Nassau, A. Usingen, Hof und Oberförsterei mit 2 H. und 19 E.

Eichelberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit 40 H. und 283 E. in der Pfr. Tiefenbach. E. ist sehr alt, hat 1 Wirthshaus und guten Weinbau.

Eichelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Parleiten.

Eichelberg, Bayern, s. **Aichelberg.**

Eichelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 14 H., 1 Kapelle und 70 E. in der Pfr. Geisenfeld.

Eichelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Karpfheim.

Eichelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Allersberg.

Eichelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 14 H. und 82 E. in der Pfr. Pressat.

Eichelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 37 E. bei Bernhardswald.

Eichelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Waldersbach.

Eichelberg (Eichlberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Leonberg.

Eichelberg (Eichbühl, auch Nenndorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E. bei Muckenreuth.

Eichelberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, ev. Dorf mit 13 H. und 81 E. in der Pfr. Ipsheim, hat Kirschenbau.

Eichelberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 28 H. und 108 E. in der kathol. Pfr. Ebern und evang. Pfr. Rentweinsdorf.

Eichelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Digitized by Google

Distr. Peurbach, einz. Haus zu dem Dörfchen Unter-Aubach geh., 1¼ St. von Peurbach.

Eichelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Liebenstein, Dorf an der Gränze von Bayern, nächst Liebenstein, 2 St. von Eger.

Eichelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Groß, Bez. St. Georgen, Gebirgsweiler.

Eichelberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 371 evang. E. in d. Pfr. Affaltrach.

Eichelberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 24 evang. E. in d. Pfr. Jagstheim.

Eichelberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Haus mit 6 evang. E. in d. Pfr. Gnadenthal.

Eichelberger-Höfe, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Höfe mit 7 H. und 52 kath. E. bei Unterflockenbach, kam 1802 von Mainz an Hessen.

Eichelborn, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Pfarrdorf mit 47 H. und 224 E.

Eichelbourg, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Haus mit 12 E., zu Nomern geh.

Eichelburg (Trawnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. Wositz. Der Ort erhielt von den Freiherren von Eichelburg seinen Namen.

Eichelburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameralherrschaft Podèbrad, Dom.-Dorf mit 21 H. und 156 E. in der Pfr. Sadska. Der Ort hat seinen Namen vom Hofkommissär Freiherrn von Eichelburg.

Eichelburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Schloß und Herrschaft, 10 Stunden von Villach.

Eicheleswirth, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 11 kathol. E.

Eichelhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut Altenbuch, Einschichten mit 21 H. und 137 E. bei Ober-Soor.

Eichelhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Benennung des östlichen Theils vom Dorfe Schattawa, s. d. A.

Eichelhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 1 Windmühle, 25 H. und 160 E.

Eichelhain, Hessen, Ober-, Ldbz. u. Ldg. Lauterbach, Dorf mit 55 H. u. 335 E., hat 2 Mahl- und 2 Oelmühlen und gehört dem Freiherrn v. Riedesel.

Eichelham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Eichelhardt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit dem Zollhause, 22 H. und 158 E.

Eichelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Töging.

Eichelhof (Eichelshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Hof mit 8 E. bei Ibind.

Eichelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof mit 8 evang. E. in der Pfr. Unter-Münkheim.

Eichelhütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Eisenhammer am Salmbache mit 2 H. u. 20 E., zu Eisenschmitt geh., besteht aus 1 Hochofen, 1 Hammerwerk mit 1 Grobhammer und 2 Frischfeuern und 1 Schlackenpochwerk, welches Stab-, Nagel- und Reifeisen fabrizirt.

Eichelkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kretscham, zu Kaltdorf geh.

Eichelmannsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühlen am Modaubache mit 2 H. u. 17 E. bei Ober-Ramstadt.

Eichelmoor, Oldenburg, s. **Eckermoor.**

Eichelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Mühle bei Schüttwa.

Eichelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Mühle zwischen Sodau und Dallwitz, 1 Stunde von Karlsbad.

Eichelnberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof mit 11 E.

Eichelsachsen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf mit 134 H. und 685 ev. E., zur kath. Pfarrei Wingershausen geh., ist Sitz eines Forstinspectors und hat 1 Ziegelhütte.

Eichelsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, k. Dorf mit 34 H. und 257 E. in der Pfr. Sommerau, hat 1 Kapelle.

Eichelsbachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Bliekastel, Mühle bei Gersbach.

Eichelscheid, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Kübelberg.

Eichelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, evang. Pfarrdorf mit 50 H. und 250 E., hat 1 Schloß, 3 Mühlen, Sandsteinbruch und Obstbau.

Eichelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Erbendorf.

Eichelsdorf, Hessen, Oberh. Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 112 H. und 638 evang. E.

Eichelsee, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, k. Kirchdorf mit 31 H. und 160 E. in der Pfr. Königshofen im Gau.

Eichelshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 42 kath. E. in der Gemeinde Muthof.

Eichelskamp, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 5 einz. H. am Rhein mit 22 E. in der Pfr. Duisburg.

Eichelsmühle (Eichelsmühle), Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Neukirchen in der Pfr. Enkenbach.

Eichelten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, kl. Dorf, ganz von der Landstraße entlegen, 2½ St. von Wurzen.

Eichelwang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Ortschaft, 1 Stunde von Kufstein.

Eichemühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Mühle in der Pfr. Gimpte.

Digitized by Google

Eichen, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Eichen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Schopfheim, 47 H. und 411 E. In der Nähe ist der bekannte Eichener See, dessen Wasser periodisch verschwindet und plötzlich wieder erscheint.

Eichen, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Zell am Harmersbach.

Eichen, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Windecken, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 135 H. und 711 E.

Eichen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt. Hof bei Lutzhorn, heißt auch Eeken.

Eichen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. Aichen.

Eichen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, einige Häuser bei Ponigl, 5 St. von Gleisdorf.

Eichen (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, einige Häuser bei Bredina, 3 St. von Gleisdorf.

Eichen (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfr. Weizberg.

Eichen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler mit einer Trivialschule in der Pfr. Weizberg.

Eichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 25 H. und 150 E. in der Pfr. Altenkirchen. Hierzu gehört der Weiler Gollersheben.

Eichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Wissen.

Eichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 26 E.

Eichen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 134 H. und 728 E.

Eichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Hof mit 5 H. und 52 E. in der Pfr. Freudenberg.

Eichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 28 H. und 188 E. in der Pfr. Krombach.

Eichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Hof mit 14 E. in der Pfr. Burbach.

Eichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Eisenhammer, 3 H. und 56 Einw.

Eichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Mühle, 5 H. und 54 E. in der Pfr. Drolshagen.

Eichen bei Jngersberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Sistig.

Eichen bei Reifferscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit 11 H. und 32 E. in der Pfr. Reifferscheid.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 7 H. und 62 E.

Eichen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Rösrath.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 9 H. und 31 E. in der Pfr. Neukirchen.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. Houverath.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Lohmar.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Waldbroel.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Olpe.

Eichen (Clemens-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Eichen (Fliegen-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 19 E.

Eichen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Persanzig.

Eichen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Wiesheiden.

Eichen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Erbp.-Vorw. mit 32 H. und 255 E., hat 1 Patr.-Ger.

Eichen (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 35 E. in d. Pfr. Hückeswagen.

Eichen (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 52 E. in der Pfr. Hückeswagen.

Eichen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Mühle zu Orschen geh.

Eichen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weblau, Gut mit 8 H. und 111 E., ist adelig. Besitzthum.

Eichen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Boke geh.

Eichen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 76 kath. E. in der Pfr. Rheinstetten.

Eichen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 5 H. und 55 kath. E., gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Eichen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 162 kath. E. in der Pfr. Hohenthengen, hat 1 Kapelle.

Eichen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 55 kath. E. und 1 Kapelle, ist nach Stafflangen eingepf.

Eichenau, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Filialdorf von Großenlüder, mit 18 H. und 173 E.

Eichenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 13 E. in der Pfr. Langheim.

Eichenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 105 evang. E. in der Pfr. Lendsiedel, hat mehrere Mahlmühlen und guten Feldbau.

Eichenbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 15 H. und 90 E. hat 1 Mühle.

Digitized by Google

Eichenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 11 H. und 47 E. in der Pfr. Aermberg.

Eichenbachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Mühle bei Sembach.

Eichenbarleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Schäferei, 1 Wassermühle, 3 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 71 H. und 565 E.

Eichenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, k. Kirchdorf mit 56 H. und 419 E. in der Pfr. Sailauf, hat 1 Mühle.

Eichenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evang. Dorf mit 31 H. und 172 E. in der Pfr. Haundorf.

Eichenberg, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Pfarrdorf mit 58 H. und 434 Einw.

Eichenberg, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Hof mit 8 E. bei Rothwesten.

Eichenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Ortschaft mit 8 zerstreute H., 3 St. von Bregenz.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Kolonie mit 6 H. und 61 E. in der Pfr. Groß-Linichen.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 9 H. und 19 E. in der Pfr. Neu-Paleschken.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Forsthaus am Steigerwalde bei Erfurt mit 6 E.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 22 H. und 118 E., ist eingepf. nach Lengenfeld im Koburgischen.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Güter mit 3 H. und 18 E.

Eichenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Holzschlägerwohnung mit 6 H. u. 44 E. in der Pfr. Plibischken.

Eichenberg, Sachsen-Altenburg, A. Leuchtenburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Mahlmühle, 35 H. und 208 Einw.

Eichenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 136 kath. E. in der Pfr. Berkheim.

Eichenberge, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 1 Holzwärterkathen, 24 H. und 210 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitzthum.

Eichenbirkig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, k. Dorf mit 16 H. und 120 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Eichenböhl (Eichenbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 7 H. und 40 Einw.

Eichenborn, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Dorf mit 47 H. und 279 E. in der Pfr. Neersen.

Eichenbrücken, Bayern, s. **Heigenbrücken**.

Eichenbruch, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, Hof mit 10 E. bei Schöttlingen.

Eichenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Lüben.

Eichenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Steinberg.

Eichenbühl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Jägerhaus mit 4 E.

Eichenbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Unterviechtach.

Eichenbühl, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, k. Pfarrdorf mit 164 H. und 985 E., hat Oel-, 2 Mahlmühlen und Weinbau. Es führen hier steinerne Brücken über die Schippach und die Erf.

Eichendorf, Bayern, s. **Aichendorf, Eigendorf** und **Euchendorf**.

Eichendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Markt mit 138 H. und 796 E., hat eine Brücke über die Vils.

Eichendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Aichendorf**.

Eichendorfer Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 4 E. bei Hermersdorf.

Eichenfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Mallwischken.

Eichenfelde (oder Kollachischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölmisches Gut mit 10 E. in der Pfarrei Schirwindt.

Eichenfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut und Kolonie mit 190 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adeliges Besitzthum.

Eichenforst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Lusthaus zu Stolberg gehörig mit 2 E.

Eichenfürst, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, 4 Höfe mit 78 E. in 5 H. in d. Pfr. Esselbach.

Eichenhain, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Ortschaft mit 9 H. in d. Pfr. Palding.

Eichenham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Paldina.

Eichenhausen (Groß- und Klein-), s. **Aichenhausen** (Groß- und Klein-).

Eichenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., kath. Kirchdorf mit 60 H. und 291 E., worunter 70 Juden, hat 1 Schloß, 2 Mühlen, vorzüglich guten rothen Sandsteinbruch und 1 Weiher.

Eichenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Pettstadt.

Eichenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Eichenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk zu Tworkau gehörig.

Eichenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kölm. Dorf mit 18 H. und 100 E. in d. Pfr. Hasenhofen.

Eichenhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Ortschaft bei Zirl.

Digitized by Google

Eichenhüll, Bayern, Oberfranken, Ldg. Schesslitz, kölm. Dorf mit 25 H. und 140 E. in der Pfr. Stadelhofen.

Eichenkirchberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 100 E. in d. Pfr. Eichberg, gehört dem Fürsten von Solms-Braunfels.

Eichenkofen, Bayern, Oberd., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 25 H. und 120 E.

Eichen Kretscham, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Meltsch, Wirthshaus mit 2 Nebenhäusern, zur Lokalie Meltsch gehörig.

Eichenkrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Wirthshaus bei Sattenhausen.

Eichenkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbp.-Gut mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Quaschin.

Eichenlohe (Aichenlohe), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Finsing.

Eichenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Igensdorf.

Eichenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Mühle mit 9 E. bei letzterem Orte.

Eichenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Ratiszell.

Eichenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle.

Eichenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Teinitzel, Mühle in der Pfr. Teinitzel, bei Neznaschau.

Eichenmühle (Eichen-Lhota, Dubowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Miletitz, Mühle an der Angel, $^1/_2$ Stunde von Miletitz.

Eichenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horomčitz, Mühle, $^3/_4$ St. von Prag.

Eichenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Darweiler geh.

Eichenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Kirchberg geh.

Eichenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Mühle zu Fleischwangen geh.

Eichenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle mit 2 kathol. E. in der Gemeinde Berg.

Eichenort, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölm. Dorf mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Grabowen.

Eichenplätzchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Haus mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Burscheid.

Eichenrain, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 29 kath. E. in d. Pfr. Jagstzell.

Eichenreuth (Eickenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Gefees.

Eichenrhein, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gerolfeld, Hof mit 11 E.

Eichenried (Aichenried), Bayern, Oberd., Ldg. Schrobenhausen, Weiler bei Alberzell.

Eichenried, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 45 H. und 411 E. in d. Pfr. Neuhof.

Eichenrod, Hessen, Oberh., Ldrbz. u. Ldg. Lauterbach, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 34 H. und 194 evangel. E., hat 3 Mahlmühlen mit Oelmühle.

Eichensee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in d. Pfr. Luppurg.

Eichenstegen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Steinach.

Eichenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, evangel. Weiler mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Issigau.

Eichenstrut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Schnabelweid, kath. Dorf mit 17 H. u. 115 E. in der Pfr. Neuhaus.

Eichenstruth, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 18 H. und 124 E.

Eichenthal, Meklenburg-Schwerin, Sallnenamt Sülze, Büdnerei mit 7 E. in d. Pfr. Lübchin.

Eichenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf in d. Pfr. Waltendorf, $2^1/_2$ Stunde von Neustädtl.

Eichenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof an der Worm, mit 1 Oel- und Graupenmühle u. 21 E.

Eichenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 6 E. in d. Pfarrei Overath.

Eichenwäldchensmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Mörsdorf gehörig.

Eichenwinden (Ober- u. Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Höfe mit 7 H. u. 44 E. in d. Pfr. Poppenhausen.

Eichenzandt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Illschwandt.

Eichenzell, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Pfarrdorf mit 77 H. und 757 E.

Eicher, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus.

Eichereben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfarrei Nußdorf.

Eicherhammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 12 E. in der Pfr. Attendorn.

Eicherhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Meierhof in d. Pfr. Altenmarkt.

Eicherhof, Preußen, Rgbz. Köln; Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Altenrath.

Eicherhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Gladbach.

Eicherhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 10 E.

Eicherhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bit-

Digitized by Google

burg, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Dubeldorf.

Eichernthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Dorf, 1 Stunde von Mürzzuschlag.

Eicherscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 42 H. und 230 E. in d. Pfr. Münstereifel.

Eicherscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 kathol. Pfarrkirche, 121 H. und 674 E.

Eichert, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Waldau geh.

Eichertsmühle, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Mahl- und Schneidemühle zum Dorfe Häselrieth geh.

Eichet (Ober-, Obereichen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Salzburghofen.

Eichet (Unter-, Untereichen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Eichet, Bayern, s. **Aichet.**

Eichet, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Einöde, s. **Egenöd.**

Eichet (Aichod), Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 29 H. und 157 E. in der Pfr. Heining.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Einöde in der Pfr. Weizenkirchen, 2 St. von Peurbach.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mettmach.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, 3 Häuser in der Pfr. St. Mariakirchen, 1¾ St. von Ried.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, kleines Dorf in der Pfr. Neuhofen.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf, 2 St. von Siegharding.

Eichet (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Ortschaft in der Pfr. Geinberg, 1¾ St. von Altheim.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Ort in der Pfr. Hemming, 1½ St. von Schärding.

Eichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernburg, Dörfchen in der Pfr. St. Georgen, 2½ St. von Altheim.

Eichet, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Siezenheim.

Eichetmayr, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, einz. Haus bei Salling, 1½ St. von Peurbach.

Eichfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde bei Germering.

Eichfeld, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, evang. Pfarrdorf mit 81 H. und 463 E.

Eichfeld (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, s. **Dröwshof.**

Eichfeld (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 1 Wassermühle, 3 H. u. 30 E.

Eichfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Pfarrdorf am Schaalbache mit 33 H. und 186 E.

Eichfelde, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, s. **Neudorf.**

Eichfiehr, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 67 H. u. 462 E.

Eichforst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dörfchen, ½ St. von Spital.

Eichfuhr, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Etablissement mit 5 H. u. 36 E. in der Pfr. Alexandersdorf.

Eichgraben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Burkersdorf, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Anzbach.

Eichgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Neulengbach, Dorf bei Neulengbach.

Eichgraben, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Weiler bei Zittau.

Eichgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Vorw., Mühle, 14 H. und 89 E., hat 1 Patr.-Ger., Ziegelhütte und Röthebau.

Eichgrund, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk von Dambrau.

Eichgrund, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Ortsanlage von Schönwald.

Eichgrund (Olugomost), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Schloß, Wassermühle, 13 H. u. 79 E., Brauerei und Brennerei.

Eichgrund, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, kleiner Ort bei Rottwerndorf.

Eichgut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Antheil von Mittellangenöls.

Eichhäusel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf zu Neustadt Schloßgemeinde gehörend mit 10 H. und 84 E.

Eichhäuser (Die, od. Feldhäuser, Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 2 Stellen zu Merzdorf geh.

Eichhäuser (Mühlhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler bei Eich, mit 10 Häusern und Mühle.

Eichhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Blechhammer, 7 H. und 50 E. in d. Pfr. Rohde.

Eichhalde, Baden, Mittelrheinkr., Hof mit 9 E. in d. Pfr. Mühlenbach.

Eichhalden (Jägerhäusle), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hofgut mit 5 E. zur Stadt und Pfarrkirche Freiburg geh.

Eichham, Bayern, s. **Aichheim.**

Eichham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Weiler in d. Pfarrei Vorchdorf.

Eichhart, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Pitzling.

Eichharte, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Waldwärterei des Charité-Forstamts Prieborn bei Arnsdorf.

Eichhaus, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof bei Caldern.

Eichhausen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 6 E. in d. Pfr. Zon.

Eichheim (Eierkam), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Grammelkam.

Eichhöfe, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Einöde.

Eichhöfe, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, Hof mit 9 E. bei Schöttlingen.

Eichhölzchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 9 E.

Eichhölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 2 kath. E. in d. Pfr. Waldstetten.

Eichhörnchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wirthshaus bei Nesselwitz.

Eichhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Gundelsheim.

Eichhof, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 8 E. bei Rosenthal.

Eichhof, Churhessen, Provinz Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Vorw. mit 7 E. bei Asbach.

Eichhof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Vorw. in d. Pfr. Gimpte.

Eichhof (Eickhof), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, adeliges Gut bei Cadenberge.

Eichhof (Eickhof), Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, adel. Gut der v. Decken.

Eichhof (Eickhof), Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, immatrikulirtes Gut bei Haselünne.

Eichhof (Eickhof), Hannover, Hildesheim, A. Liebenau, ritterschaftliches Gut der von Hasberg, 1 St. von Liebenau.

Eichhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof bei Cadenberge.

Eichhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Hof bei Ritterhude.

Eichhof, Hannover, Osnabrück, Aremberg, Meppen, A. Haselünne, Hof bei Haselünne.

Eichhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Büdnerdorf an der Sude mit 9 H. und 56 E. in d. Pfr. Hagenow. Der Ort war sonst ein dem Herzog Gustav von Meklenburg gehöriges Erbpachtsgehöft mit schönem Herrenhause.

Eichhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ruhof, Ortschaft jenseits der Ips, 2 St. von Amstätten.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorw. und Schäferei bei Eisdorf.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Vorw. bei Birksdorf.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorw. zu Küsternitz gehörend.

Eichhof (Brand), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 49 H. und 564 E.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Langen gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorw. zu Sternin gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorw. zu Wisbuhr gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Brünnowheide gehörend.

Eichhof (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Schmenzin gehörend.

Eichhof, (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Schmenzin gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorw. zu Seeger gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorw. zu Ober- und Nieder-Eisdorf gehörend.

Eichhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 35 E. in d. Pfr. Cürten.

Eichhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf mit 1 Rittergute, 11 H. und 72 E., hat 1 Patrg. und ist nach Scheuerfeld eingepf.

Eichhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 8 evang. E. in d. Pfr. Dornhan. Im 9. Jahrh. hies der Hof Eugenhova und gehörte dem Kloster St. Gallen.

Eichhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 42 evang. E., zum Städtchen Neuenstein gehörend. Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Oehringen.

Eichhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Dachau, Dorf mit 21 H. und 132 E. in d. Pfr. Westerholzhausen.

Eichhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Kelheim, Dorf und Hofmarkt mit 26 H. und 154 E. in d. Pfr. Deuerling, hat 1 Schloß, 1 Kapelle und 1 Hochofen.

Eichhofen (Eichenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 30 H. und 153 E.

Eichhofen (Ober-), (Obereuchhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 10 H. und 45 E. in d. Pfr. Holzen.

Eichhofen (Unter-), (Untereuchhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 9 H. und 43 E. in d. Pfr. Holzen.

Eichhofsmühle, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Mühle bei Hersfeld.

Eichholdsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Enkenbach.

Eichholz, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Pfarrdorf mit 23 H. und 159 E.

Eichholz, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Emmingen ab Egg.

Eichholz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrg. Neu-Buckow, Meierei mit 14 E. in d. Pfr. Neuburg.

Eichholz, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 10 H. und 83 E. in d. Pfr. Wiesleth.

Eichholz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 6 H. und 35 E. in d. Pfr. Brünst.

Eichholz, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Marschacht.

Eichholz, Holstein, Gut Klein-Königsförde, Kathen bei Königsförde.

Eichholz, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauerschaft bei Detmold, s. **Spork**.

Digitized by Google

Eichholz, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf mit 16 H. und 98 E. in d. Pfr. Hohenhausen.

Eichholz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf, ¾ St. von Villach.

Eichholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in d. Gemeinde Fließ, hat mit Ravein und St. Georgen 18 H.

Eichholz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf in d. Gemeinde Göriach mit 24 H., 150 E. und Nagelschmiede.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 22 E. in d. Pfr. Halver.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 28 E. in d. Pfr. Lüdenscheid.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 9 E. in d. Pfr. Meinerzhagen.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Herscheid.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 2 Höfe mit 22 E. in d. Pfr. Lengsdorf.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 6 H. und 28 E. in d. Pfr. Odendahl.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 33 E. in d. Pfr. Eckenhagen.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 56 E. in d. Pfr. Eckenhagen.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 20 E.

Eichholz (Vorm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 28 E. in d. Pfr. Wermelskirchen.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 48 E.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Ziegelei, 25 H. und 151 E.

Eichholz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw., Wassermühle, 55 H. und 297 E., hat 1 Patrg. Nicht weit vom Dorfe findet man ein Denkmal, welches an die Schlacht an der Katzbach erinnert.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 1 Mutterkirche, 22 H. und 251 E., hat 1 Patrg. und ist adeliges Besitzthum.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Gut zu Winsebeck gehörend.

Eichholz (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 190 E. in d. Pfr. Münchehofe.

Eichholz (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Vorw. und Kolonie mit 45 E. in d. Pfr. Gorsdorf.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Jägerwohnung mit 4 E. in d. Pfr. Sagard.

Eichholz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 21 H. und 93 E.

Eichholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 20 evang. E. in d. Gemeinde Riedbach.

Eichholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Eichholzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler bei Töbring.

Eichholzmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle zu Berlingerode gehörend.

Eichhorn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Schönau.

Eichhorn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Zistersdorf, Dorf mit 54 H. in d. Pfr. Absdorf.

Eichhorn, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Zwettl, Dorf.

Eichhorn (Wewery), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialh. Eulenberg, Dorf mit 44 H. und 267 E., hat 1 Kirche mit 1 Altar und 1 Schule, auch ist hier eine Erbrichterei.

Eichhorn, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Barons von Sina, westl. von Brünn, zwischen den Dominien Medlanko, Reczkowitz, Königsfeld, Altbrünn, Hajan, Strutz, Roschitz, Schwarzkirchen, Domaschow, Tischnowitz, Lomnitz und Gurein, hat eine Oberfläche von 32,500 Joch oder 3¼ □Meilen, ist meistens gebirgig, wird von der Schwarzawa und Wewerka bewässert und hat 6683 E. Auf der Herrschaft ist ein Hochofen mit 2 Eisenhämmern, eine Pulvermühle und Pottaschenhütte. Die Herrschaft gehörte nach und nach verschiedenen Geschlechtern, kam 1830 vom Freih. J. von Mundi an den Prinzen Gustav Wasa und Ende 1844 durch Kauf an den Baron von Sina um 710,000 Fl. Die Burg Eichhorn liegt 3 St. von Brünn, hat verfallene Ringmauern, Wohnungen für die Beamten, Meierhof und 35 E. E. ist sehr alt und wurde mehrmals belagert, besonders 1428 von den Hussiten unter Prokop dem Kahlen.

Eichhorn (Achorn), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf zur Herrschaft Großkirchheim gehörend, an der Straße nach heil. Blut, 8 St. von Lienz.

Eichhorn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorw. mit 1 Wassermühle, 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Grüneberg.

Eichhorn (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Gut mit 2 H. und 9 E.

Eichhorn (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Dorf mit 3 H. und 31 E. in d. Pfr. Aulowöhnen.

Eichhorn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 1 Mutterkirche, 35 H. und 269 E., hat 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Eichhornberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 8 E. in d. Pfr. Barzyskowo.

Eichhorneck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchweiler mit 5 H. und 25 E. in d. Pfr. Zimmern.

Digitized by Google

Eichhorner Mühlenbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Etablissement mit 3 H. und 31 E. in d. Pfr. Zäckerik.

Eichhorner Pulver- u. untere Mühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, 2 Mühlen, s. **Bitischker-Eichhorner-Mühle.**

Eichhornhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 10 E.

Eichhornhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 ev. und 3 kath. E. in d. Gemeinde Laubach.

Eichhorning, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in d. Gemeinde Kappel.

Eichhorns, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Waldreichs, Dorf, 1 St. von Neupölla, 2 St. von Gföhl.

Eichhorns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 28 H. in d. Pfr. Franzen.

Eichhornschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wirthshaus zu Groß-Waldiz gehörend.

Eichhornshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 10 evang. E. in d. Gemeinde Harsberg.

Eichhornthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Dorf und Gemeinde mit 7 Hausmühlen, 17 H. und 88 E., worunter nur 33 weibliche.

Eichhorst, Holstein, A. Neumünster, Anbauerstelle und 2 Kathen bei Großenaspe.

Eichhorst, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Pfarrdorf an einem See, mit 1 Hofe, 29 H. und 235 E.

Eichhorst (Dembionec), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 10 E. in d. Pfr. Rohrbruch.

Eichhübel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialh. Neu-Perstein, einzelnes Haus bei Horka.

Eichich, Bayern, s. **Aichich.**

Eichicht (Meeg), Schwarzburg-Rudolstadt, Pfarrdorf bei Leutenberg, am linken Saalufer mit 1 Rittergute und Bergschlosse mit Patrg., hat 47 H. und 300 E.

Eichicht (Dicht), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialh. Reichenberg, Dorf an Röchlitz stoßend, mit 66 H. und 489 E.

Eichig, Bayern. Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 12 H. und 76 E. in d. Pfr. Volsbach.

Eichig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 13 H. und 60 E. in d. Pfr. Arnstein.

Eichig, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Schnaitach.

Eichigt (Eichicht), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 45 H. und 306 E., Gasthof und Mühle.

Eichigt, Sachsen, s. **Untereichicht.**

Eichigthäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler bei Roßnitz.

Eichigtmühle (Lohgutsmühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Eichigt.

Eiching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 19 E. in d. Pfr. Ranoldsberg.

Eiching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Niederbergkirchen.

Eiching, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 11 E. in d. Pfr. Zimmern.

Eiching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Dorf am Aschbachflusse mit 1 Säge- und 1 Mahlmühle in d. Pfr. Peurbach.

Eiching, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in d. Pfr. St. Peter, 1 St. von Braunau.

Eichinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. bei Sulzbach.

Eichishof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit der Eichissägmühle, hat 66 E. und ist nach Rechenburg eingepf. Die Gutsherrschaft gehörte den Freih. von Berlichingen-Rossach und dem Grafen von Mandelslohe gemeinschaftlich.

Eichitz, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 7 H. und 42 E. in d. Pfr. Oberlind.

Eichkampf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorw. mit 8 E. in d. Pfr. Rogasen.

Eichkapelle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kapelle, $^1/_4$ St. von Mühldorf entfernt.

Eichkapelle, Bayern, s. **Erpfding.**

Eichkirchen, Bayern, s. **Aichkirchen.**

Eichkirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Dorf mit einer Pfarrei, $1^3/_4$ St. von Lambach.

Eichköhl, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof bei Hardt.

Eichkogel, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Gumpoldskirchen, Freihof, $1^1/_2$ St. von Neudorf.

Eichkoppel, Holstein, A. Cronshagen, Erbpachtsstelle mit 6 E. im Kirchspiel Kiel.

Eichkreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 24 E.

Eichkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wirthshaus bei Borschen.

Eichkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kretscham bei Tscheschenheide.

Eichkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Gehöfte von Bergel.

Eichkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Wirthshaus zu Wischütz gehörend.

Eichkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Krug mit 4 H. und 46 E. in d. Pfr. Rossalin.

Eich oder **Drei-Eichenkrug**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Krug mit 5 E. in d. Pfr. Bentschen.

Eichlaide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit 191 E., 26 H., Wirkerei, Weberei und Brüchen von rothem Schiefer.

Eichleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Eichleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Eichleiten (Achleuten), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf am Gugenberg, 6 St. von Greifenburg.

Digitized by Google

Eichleiten, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Murstädten, Haus am Lengbacherbache, 5 St. von Bärschling.

Eichleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Eichlinghofen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 30 H. und 223 E.

Eichl-Mühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Mahlmühle, 2 St. von Klentsch.

Eichloch, Hessen, Rheinh., Kanton Wörrstadt, evang. Pfarrdorf mit 75 H. und 350 E., hat 1 Kirche, Schule, Rathhaus und Mühle. Die Katholiken sind nach Sulzheim eingepfarrt.

Eichlried, Bayern, Niederd., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Oberdorf.

Eichlwang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler zur Gemeinde Ebbs gehörend.

Eichmannshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Papenzien gehörend.

Eichmedien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Kirchdorf, Hauptgut und Wassermühle mit 36 H. und 356 E., ist adeliges Besitzthum.

Eichmühl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., Mühle an der Brend.

Eichmühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 10 E. in d. Pfr. Pettenreuth, hat 1 Mühle.

Eichmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißh. Wittingau, Dominical-Ansiedelung mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Blauhurka.

Eichmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle mit 5 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Eichmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde.

Eichmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle an d. großen Vils bei Gerzen.

Eichmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einödmühle mit 10 E. in d. Pfr. Genderkingen.

Eichmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Mühle bei Hoof.

Eichmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle bei Nippe.

Eichmühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Mühle bei Geißlitz.

Eich-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Holzburg.

Eich-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Mühle mit 7 E. bei Kirchheim.

Eich-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Mühle mit 7 E. bei Königswald.

Eichmühle, Hessen, Oberh., Ldbz. und Ldg. Lauterbach, Mühle mit 7 E. bei Lauterbach.

Eichmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 7 E. bei Obergleen.

Eichmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mahlmühle an der Andreft mit 7 E. bei Romrod.

Eichmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Sieghardskirchen, Mühle, 4 St. von Sieghardskirchen.

Eichmühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Füllstein, Mahlmühle mit 2 Gängen in d. Pfr. Füllstein.

Eichmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Palzig.

Eichmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Kummernick gehörend.

Eichmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle zu Schwedlich gehörend.

Eichmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Mühle bei Alt-Raudten.

Eichmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Mühle bei Groß-Rosen.

Eichholzheim, Baden, s. **Groß- u. Klein-Eichholzheim.**

Eichort, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorw. mit 1 Schneidemühle, 4 H. und 46 E. in d. Pfr. Rahnwerder.

Eichow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Windmühle, Ziegelei, 59 H. und 358 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adel. Besitzthum.

Eichow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 145 E.

Eichpichel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf, 8½ St. von Braunau.

Eichpoint, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Neumarkt, Einöde am Haunsperg in der Pfr. Trum.

Eichquast, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit 11 E. in der Pfarrei Obornik.

Eichrigl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf bei Zechendorf u. Würzdorf.

Eichrodt, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, Dorf mit 37 H. u. 177 E. in der Pfr. Fornroda.

Eichschenke, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Gasthaus an der Schwarzburgischen Gränze mit 2 H. und 16 E. zur Gem. Birkigt geh.

Eichschlag (Aichschlag), Bayern, Oberfranken, Ldg. Schnabelweid, Dorf mit 12 H. u. 60 E. bei Birk.

Eichsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, s. **Eisdorf.**

Eichse, Hannover, s. **Eixe.**

Eichsel (Obereichsel), Baden, Oberrheinkr., OA. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 177 E. Man baut hier guten Dinkel und in der Nähe sind mehrere Heidengräber.

Eichselberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit Wallfahrtskirche und 7 E. in der Pfr. Pfreimdt.

Eichsen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Hof zu Rothen-Uffeln geh.

Eichsmühle, Churhessen, Niederh., Kr.

Digitized by Google

Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 8 E. bei Merrhausen.

Eichsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Klein-Gerau.

Eichstädt (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 290 E., hat 1 Kapelle, Pulvermühle, 2 Mahlmühlen, Eisenschmelze und Fischerei.

Eichstädt, Bayern, Mittelfranken, Stadt an der Altmühl, über welche hier 4 steinerne Brücken führen, mit 4 Vorstädten, nämlich Osten-, Buchthaler-, Westen- und Spitalvorstadt, hat 850 H., 2009 Familien und 7396 E. und ist Sitz eines Bisthums mit Domkapitel, Appellationsgerichts, Stadtcommissariats, Bauinspektion, Rentamts, Postverwaltung, Magistrats II. Kl., hat eine Abtheilung des Infanterieregiments Franz Hertling als Garnison und enthält 3 kathol. Pfarreien, 1 geistliches und Schullehrerseminar, Studienanstalt, Kapuzinerkloster, Benediktiner-Frauenkloster, 8 Kirchen, 8 Kapellen, 9 Beneficiate, Eisenguß- u. Steingutfabrik, Bierbrauereien, Tuchwebereien, Steinbrüche, 1 Schleif- und mehrere Mahlmühlen. Gebäude: die Domkirche, von Quadersteinen erbaut, mit 2 Thürmen u. mehreren Grabmälern aus Bronce und Marmor, schönen Altären, Gemälden von Albrecht, Bergmüller, M. Franz, Schönfeld und Sing und den Ueberresten des heil. Willibald. Die St. Walburgekirche hat Freskogemälde, ein Hochaltarblatt von Joachim Sandrart, andere Gemälde von Th. Schaffler, Schönfeld, Bergmüller, Sautter und Schwarz und eine berühmte Gruftkapelle, in welcher das sogenannte Walburgenöl aus dem Steine, der die heil. Brustgebeine einschließt, vom Oktober bis Ende Februar in eine silberne Schale träufeln soll(! !). Die ehemalige Jesuitenkirche, ohne Säulen, ist schön und hat einige gute Bilder, ebenso die Kapuziner- und heil. Geistkirche. Das Rathhaus hat einen im Viereck erbauten Thurm u. bemerkenswerthe Gemälde; es wurde 1440 erbaut. Das Schloß im neuen Style erbaut, 2 Stockwerke hoch und seit 1725 Residenz der Fürstbischöfe, jetzt aber des Herzogs, ist reich mit Bildhauerwerken verziert und interessant durch die Porträts und Gemälde Napoleons, der Kaiserin Josephine, des Herzogs Eugen, der Herzogin von Leuchtenberg, Karl XII. von Schweden und Gustav Adolfs, hat ein reiches naturhistorisches Kabinet u. einen Hofgarten. Die schönsten Plätze sind in der Stadt der Residenz-, Jesuiten- und Marktplatz, auf deren Letzterem seit 1695 ein Springbrunnen mit broncener Statue des heil. Willibald steht. E. ist alt und entstand durch die Römer, welche hier eine feste Station gründeten. Im 740 wurde hier durch den heil. Willibald eine Kapelle gegründet, ein größerer Ort entstand und E. wurde bleibende Stätte des Bischofs im J. 745. Im J. 671 brachte Bischof Otkar die Gebeine der heil. Walburg hierher und zu dem sogenannten Wunderöl zogen bald viele Gläubige. 908 erhielt E. Mauern, 1022—42 wurde das verfallene Walburgiskloster wiederhergestellt und 1291 die Stadt von der Leibeigenschaft befreit. 1297—1305 wurden hier die Juden von dem fanatischen Volke fürchterlich mißhandelt; 1316 wurde das Kollegiatpfarrstift zu U. L. Frau gestiftet und 1353 das auf dem Berge gelegene Schloß neu erbaut. Im J. 1460 wurde E. von Ludwig dem Bayern belagert und heftig beschossen, bis Hanns von Wolfstein den Frieden vermittelte. Im J. 1560 wurde das Seminar, ein akademisches Gymnasium und Lyzeum gegründet und die Stadt sehr verschönert. Als am 14. Juni 1632 Gustav Adolf vor E. erschien, mußte E. 90,000 fl. Brandschatzung bezahlen, 1632 beschoß Bernhard von Weimar das Schloß und nahm es, später besetzten es aber die Oesterreicher. Am 6. Febr. 1634 wurde E. vom Landgrafen von Hessen-Darmstadt und dann vom Obersten Hasfurth geplündert, 500 Häuser und 7 Kirchen verbrannt. Später wurde E. wieder neu aufgebaut, doch der spanische Successionskrieg zog wieder feindliche Truppen hierher. In der Folge hatte E. lange Zeit hindurch Ruhe und konnte wieder aufblühen. Erst am 12. Sept. 1796 kamen französische Truppen unter Dessair hierher und von nun an war E. selten frei von drückenden Einquartirungen und Leistungen an französische Truppen. Im J. 1803 wurde das Fürstenthum E. säkularisirt und dem Großherzoge von Toscana überlassen. Am 7. Oktober 1803 erschienen Bernadotte und Wrede wieder vor der Stadt, welche eine starke Kontribution zahlen mußte. Im J. 1805 kam E. an Bayern und bald darauf wurden die Klöster säkularisirt. Später kamen zwar noch oft Franzosen hier durch, E. erholte sich aber wieder, erhielt ein Bisthum und wurde 1817 dem Prinzen Eugen Beauharnais als Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt übergeben, dessen zweiter Sohn Maximilian nun E. besitzt. Das Landgericht hat 2713 Familien und 11,402 Einw.

Eichstädt (Eickstadt), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Pienonskowo.

Eichstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 1 Gut und 340 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist Privat-Besitzthum.

Eichstätt, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Hohenthann.

Eichstätt (Eichstädt), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hohenthann.

Eichstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Rittergut, Mutterkirche, 50 H. und 303 E. E. ist Stammsitz der gleichnamigen Familie.

Eichstedt (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Mutterkirche, Windmühle, 107 H. und 494 E.

Eichstedt (Ober-, oder Langen-Eichstedt), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Mutterkirche, 111 H. u. 484 E.

Eichstedt (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Rittergut, Mutterkirche, 56 H. und 301 E., hat 1 Patr.-Ger.

Eichsteegen, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Saulgau, Weiler mit 75 kath. E. in der Pfr. Altshausen.

Eichstetten, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Marktflecken mit Pfarrkirche, 404 H. und 2517 E. Es ist hier 1 Apotheke, 8 Wirthshäuser, 1 Bierbrauerei. Der Ort hat starken Viehstand und Weinbau.

Eichstock, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 5 E. bei Langenpettenbach.

Eichstruth, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 14 H. und 77 E.

Eicht (Niedereicht), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit 21 H. u. 101 E. in der Pfr. Konoged.

Eichtbüschel (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, 7 H. in der Pfr. Konoged, bei Hundorf.

Eichtermühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühle bei Burkau.

Eichtersheim, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 137 H. und 835 E. Die Katholiken sind nach Mühlhausen eingepf. Der Ort ist sehr alt und kommt schon 858 in Urkunden vor. Nicht weit vom Dorfe liegt das Schloß des Grundherrn von Venningen, mit Oekonomiegebäuden und Garten.

Eichthal, Holstein, Patr.-Ger. der Herrsch. Breitenburg, Wirthshaus mit 8 E. im Kirchsp. Itzehoe.

Eichthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 5 H. und 28 E.

Eichthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Forstamtsitz mit 13 E.

Eichtling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H., 1 Kapelle und 26 E. in der Pfr. Bruck.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk von Groß-Graben.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorwerk zu Grunau-Camenz gehörig.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorw. zu Falkenhain geh.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorw. zu Brauchitschdorf geh.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk von Reinshain.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Vorwerk von Mittellangenöls.

Eichvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dörfchen mit 1 Vorw., 1 Lohmühle, Ziegelei, 13 H. und 84 E. Hierzu gehört die Mahl-, Säge- und Walkmühle Naumburger Hammer genannt.

Eichwald, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Hof mit 8 E. bei Bettenhausen.

Eichwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Teplitz, Dorf am Abhange des Erzgebirges, mit 71 H., 461 E., Jägerhaus, Thiergarten mit Hochwild, Wirthshaus, 9 Mahlmühlen, 6 Brettmühlen, 1 Eisenhammer, 1 Hufschmiede und 1 Papiermühle.

Eichwald (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, zerstr. Dorf nächst dem Faakersee, 2 Stunden von Villach.

Eichwald (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, 1 zerstr. Dorf mit Hammerwerk, 2½ St. von Villach.

Eichwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbp.-Gut mit 3 H. und 53 E. in der Pfr. Allenburg.

Eichwald, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 6 kath. E., dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach geh.

Eichwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof und 2 Mühlen mit 13 E. in 3 H.

Eichwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 22 H. und 243 E. in der Pfr. Neuteich.

Eichwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Oberförsterei mit 2 H. u. 15 E.

Eichwalde oder **Waldvorwerk**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorw. mit 2 E. in der Pfr. Gorgast.

Eichwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Anlage mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Deutsch-Labiau.

Eichwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 13 H. und 63 E. in der Pfr. Münsterberg.

Eichwalder Brettmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebshausen, Brettmühle ober dem Dorfe Eichwald, im hohen Gebirge.

Eichwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 39 H. und 274 E.

Eichwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gut, Patr.-Ger. und 315 E. in der Pfr. Wriezen.

Eichwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Gut mit 1 Patr.-Ger., Mutterkirche, 10 H. und 48 E., ist adl. Besitzthum.

Eichwiese, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Etablissement mit 7 E. in der Pfr. Filehne.

Eichwiesen (Eichswiesen), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 55 evang. E., gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Eichzell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Eick, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 13 E. in der Pfr. Meinerzhagen.

Eick (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E. in der Pfarrei Wülfrath.

Eick (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Eick (Oberste, Mittelste und Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 27 E. in der Pfr. Mettmann.

Eick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. u. 48 E.

Eickaul, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 16 E. in der Pfr. Homberg.

Eickbusch, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 7 Häuser bei Jakobidrebber.

Eickbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E. in der Pfr. Heiligenhaus.

Digitized by Google

Eickbusch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E. in der Pfr. und Gem. Düssel.

Eickeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler in der Gem. Södingberg.

Eickedorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Grasberg.

Eickehörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, einz. Haus bei Nordmohr.

Eickel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Blasheim geh.

Eickel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Dorf mit 1 Rittergut und Mühle, hat 1 evang. und 1 kath. Pfarrkirche, 87 H., 544 E. und 2 Kram- und Viehmärkte.

Eickelbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. in der Pfr. Langenberg.

Eickelborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 1 Kapelle, 36 H. und 238 E. in der Pfr. Horn.

Eickeleberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Dahlen.

Eickelnberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Erkrath.

Eickeloh, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Pfarrdorf mit 46 H. und 407 E., liegt am Einflusse der Leine in die Aller und hat 1 Mühle.

Eickelscheid (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Linnep.

Eickemühle, Hannover, Calenberg, A. Wenningsen, Mühle in der Pfr. Hohenbostel.

Eickemühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Mühle bei Achim.

Eicken, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 74 H. und 441 E. in der Pfr. Melle.

Eicken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Kempen.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Helver.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 34 E. in der Pfarrei Kirspe.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 9 E. in der Pfr. Lüdenscheid.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Werdole.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 13 E. in der Pfr. Rüggeberg.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Brackerfeld.

Eicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Zurstraße.

Eicken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 1200 E. in der Pfr. Rheydt.

Eicken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 17 H. und 112 E. in der Pfr. Waldniel.

Eickenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 47 H. und 348 E. in der Pfr. Rinkerode.

Eickenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 14 E. in der Pfarrei Erkrath.

Eickenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Wald.

Eickendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterk., 92 H. und 698 E.

Eickendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Unterförsterei, Windmühle, 44 H. und 349 E.

Eickendrup (Eichentrup), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauersch. mit 26 H. und 188 E. in der Pfr. Drensteinfurt.

Eickenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof bei Repsholt.

Eicker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 10 E.

Eickerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 9 H. und 49 E. in der Pfr. Neersen.

Eickerhöfe (Alt- u. Neu-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2 bei einander liegende Güter mit 1 Kapelle, 2 H. und 33 E. in der Pfr. Wahrenberg.

Eickerhöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E. in der Pfr. Halver.

Eickerhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 11 E. in der Pfr. Kierspe.

Eickerkämpchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E. in der Pfr. Velbert.

Eickerkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E. in der Pfarrei Langenberg.

Eickerscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E. in der Pfr. Werden.

Eickerschmidte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E. in der Pfr. Halver.

Eickersstall, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 7 E. in der Pfr. Mettmann.

Eickert, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 19 E. in der Pfr. Hilden.

Eickert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Haan.

Eickes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Ortschaft mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Rheydt.

Eickes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 6 E.

Eickesmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Gehöfte mit 9 E. zum Dorfe Heiden geh.

Eickheister, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Digitized by Google

Elberfeld, Kothen mit 10 E. in der Pfarrei Velbert.

Eickhof, Hannover, ſ. **Eichhof**.

Eickhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patr.-Ger. Sternberg, Hof mit Mühle an der Warnow, 16 H. und 120 E. in der Pfr. Eikelberg.

Eickhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Hof zu Nieder-Bergheim geh.

Eickhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oſterburg, adel. Gut in Gerſt-Gottberg mit 2 H. und 20 E.

Eickhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Nieder-Dornberg geh.

Eickhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 25 H. u. 94 E.

Eickholt, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerſchaft mit 90 H. und 168 E. in der Pfr. Melle.

Eickholt (Clever-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E. in der Pfr. Langenberg.

Eickholt, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Lüdinghauſen, Landhaus zu Evenkamp geh.

Eickholz, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 13 E. in der Pfr. Heiligenhaus.

Eickholz (Am neuen), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E. in der Pfr. Neviges.

Eickholz (Im), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E. in der Pfarrei Neviges.

Eickhoven, Hannover, Calenberg, A. Lemförde, Dorf mit 8 E. in der Pfr. Burlage.

Eickhorſt, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Schwülper.

Eickhorſt, Hannover, Oberhoya, A. Bruchhauſen, 4 Häuſer bei Vilſen.

Eickhorſt, Hannover, Lüneburg, A. Celle, 3 Häuſer, zur Vorſtadt Blumlage geh.

Eickhorſt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Dumme mit 1 Waſſermühle, 13 H. und 101 E. in der Pfr. Dähre.

Eickhorſt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit dem Hofe Oermannshof, 133 H. und 412 E.

Eicklingen (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 33 H., hat 1 ritterſch. Gut.

Eicklingen, Hannover, ſ. **Groß-Eicklingen**.

Eickmeier, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerhof mit 9 E. bei Retzen.

Eickmühle, Hannover, Calenberg, A. Wennigſen, Mühle bei Hohenboſtel.

Eicks, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N. mit 1 Waſſermühle, kath. Pfarrkirche, 54 H. und 575 E.

Eickshäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düſſeldorf, Haus mit 13 E. in der Pfarrei Erkrath.

Eickſtädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Vorw., Patr.-Ger. und 250 E., iſt adel. Beſitzthum.

Eickſtüve, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Hittfeld.

Eickum, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 227 H. und 1183 E.

Eidamshaus, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E. in der Pfarrei Mettmann.

Eidamshaus (Alt-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E. in der Pfr. Mettmann.

Eidamshaus (Schröders-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. in der Pfr. Mettmann.

Eidatten (Lenensche Mühle), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfr. Hof mit 4 E. in der Pfr. Wersen.

Eidelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kaſtl, Weiler mit 5 H. u. 25 E.

Eidelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Mammendorf.

Eidelſtedt, Holſtein, Herrſch. Pinneberg, Kirchſp. Niendorf, Dorf mit 65 H. und 454 E. Es iſt hier 1 Schule, 1 königl. Erbpachts-Waſſermühle und 1 Windmühle.

Eiden (Aiden), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Wittibreit.

Eidenbach (Eidenbacher-Hof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof mit 18 E. in der Pfr. Wolfsmünſter.

Eidenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegſcheid, Dorf mit 12 H. und 88 E.

Eidenberg, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Eſchelberg, Dorf mit 49 H. u. 142 E., hat 1 Meierhof des Stifts Wilhering, eine kleine Kirche und iſt nach Gramaſtetten eingepf. Früher gehörte E. zur Herrſchaft Rotteneck, kam von der Familie der Schmidtauer an die Hohenſtein, dann wieder an die Schmidtauer von Oberwallſee, im J. 1729 an die Cronpicht und von dieſen an das Kloſter Wilhering.

Eidenberg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf zur Herrſchaft Rauchenkas geh., $2^1/_2$ St. von Rennweg.

Eidenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Mühle, 13 H. und 124 E. in der Pfr. Reisweiler.

Eidendorf, Oeſterreich, Ober-, Mühlkreis, Diſtr. Eſchelberg, Landgut, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Herzogſtorf, kam 1693 von Leonhart Hohenſtein an Joſeph Ignaz Schmidlauer von Oberwallſee und 1729 an Georg Ehrenreich von Cronpicht.

Eidened, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Haag.

Eidengeſäß, Churheſſen, Hanau, Kr. und A. Gelnhauſen, Dorf mit 65 H. und 415 E. in der Pfr. Altenhaßlau.

Eidenham, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mattighofen, Weiler bei Palding.

Eidenlackner (Aidenlacker), Bayern, ſ. **Aidenlack**.

Eidenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Eiderdeich, Holſtein, Norderdithmarſchen, Kirchſpiel St. Annen, 10 H. bei Oeſterfeld.

Digitized by Google

Eiderdeich, Holstein, Norderdithmarschen, Theil des Dorfes Tieleichemme.

Eiderkathen, Holstein, A. Bordesholm, Käthnerstelle und Schmiede an der Eiderbrücke bei Reesdorf, mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Brügge.

Eiderkrug, Holstein, Stadt Kieler Gebiet, Wirthshaus bei Hammer.

Eiderstede, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 29 H. und 264 E. im Kirchspiel Bordesholm. Der Ort hat eine Schule. In der Nähe sind alte Gräber, in denen man Urnen gefunden hat.

Eiderstederfeld, Holstein, A. und Kirchsp. Bordesholm, Büdnerstelle bei Eiderstede.

Eidesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Gebirgsweiler.

Eidesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Eidesleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Eidewarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden zu Dedesdorf, Dorf mit 35 H. und 212 E. im Kirchspiel Dedesdorf.

Eidewarder-Deichstrich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden zu Dedesdorf, Weiler mit 5 H. und 26 E. bei Dedesdorf.

Eidgimmischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Schillehnen.

Eiding (Eiting), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Rohrdorf

Eiding (Eiting), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 21 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Eiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Oberthalham.

Eiding, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung mit 11 E., bei Langwarden.

Eidinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 1 Mutterkirche, 184 H. und 740 E. Es sind hier Soolquellen. Hierzu geh. das Gut Ovelgönne.

Eidkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Bilderweitschen. E. ist Sitz eines Neben-Zoll-Amts I. Klasse mit Ansageposten.

Eidmühle (Aidmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 9 E. bei Ebenhausen.

Eidussina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. heil. Kreutz, Dorf, s. **Heidenschaft**.

Eiendorf, Hannover, s. **Eyendorf**.

Eierberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde rechts des Inn bei Wang.

Eierbuscher-Mühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Frieden.

Eierkusen, Preußen, Rgbz. Köln Kr. Wipperfürth, Weiler mit 20 H. und 93 E.

Eierlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 12 H. und 116 E. bei Oberschneiding.

Eiermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle an der Goldach mit 6 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Eiersberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Ziegelei, 16 H. und 145 E. in der Pfr. Kirchhagen.

Eiersdorf (Eurasdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Stallwang.

Eiersed (Eyersöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eagenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Iershagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 31 E. in der Pfr. Odenspiel.

Iershagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 42 E.

Iershausen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 57 H. und 396 E. in der Pfr. Wetteborn.

Iersheim, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 107 H. und 527 E. Die Einwohner treiben Handel mit Vieh, Wein und anderen Früchten. Standesherr ist der Fürst von Leiningen.

Ierwang (Eyerwang), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, k. Kirchdorf mit 39 H. und 211 E. in der Pfr. Hannbach.

Ierzelten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Böcklamarkt.

Eifa, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 75 H. und 473 E., in der Pfr. Schwarz. Der Ort hat 2 Schneidemühlen und ein Nebenzollamt 2. Klasse.

Eifa, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldbz. Battenberg, Dorf mit 35 H. und 263 E. in der Pfr. Krohnhausen. Der Ort hatte früher mehrere Erzgänge.

Eifel-Naurath, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf, s. **Naurath** (Eifel-).

Eifenbachsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldbz. Battenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Battenberg.

Eifersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf an der Landstraße, ¼ St. von Paternion.

Eiferslohn, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Gut zu Kirchborchen geh.

Eifertsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldbz. Biedenkopf, Mahlmühle mit 7 E. in der luth. Pfr. Derbach.

Eifferting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, 5 H. am Salzachstrome, mit einem landesfürstlichen Schüttkasten, 10 Stunden von Braunau.

Eifnach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Wildpoltsried, hat 1 Kapelle.

Eigarren (Eygarren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Dorf mit 3 H. und 56 E. in der Pfr. Budwerthen.

Eigarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölm. Dorf mit 6 H. und 57 E. in der Pfr. Lasdehnen.

Eigel, Bayern, s. **Aigel.**

Eigelberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Einöde.

Eigelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle an der Streu, mit 2 Mahlgängen und 1 Oelgange, ist mit Mauern umgeben.

Eigelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Eigelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 28 H. und 162 E., hat 2 Mühlen und ist nach Oberviechtach eingepf.

Eigelsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Eigelsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Thomas.

Eigelscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler in der Pfr. Winterspelt.

Eigelshof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Fürth.

Eigelsöd, Bayern, s. **Aigelsöd.**

Eigeltingen, Baden, Seekr., A. Stockach, Pfarrdorf mit 124 H. u. 793 E., hat 3 Wirthshäuser, 3 Bierbrauereien, 2 Mahl-, 2 Oel-, 1 Sägemühle, 2 Hanfreiben und 6 Bierschenken. Früher war hier ein Schloß. Der Ort hat Kalksteinbrüche. In der Nähe ist der sogen. Galgenacker.

Eigen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Eigen, Bayern, s. **Aigen.**

Eigen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Melk, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Kill, 4 Stunden von Melk.

Eigen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, kleiner Ort in der Pfr. Langenlebarn, 2 St. von Sieghardskirchen.

Eigen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seissenstein, 2 Häuser bei Ips an der Donau, $^3/_4$ St. von Kemmelbach.

Eigen (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Schloß, einzelnes Haus in der Pfr. Weisstracht, 3 St. von Strengberg.

Eigen (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Auhof am Ybbsfelde, Rotte, 2 St. von Amstädten.

Eigen, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Raps, Dorf mit 29 H. und 1 Pfr., $3^1/_2$ St. von Göffritz.

Eigen, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Oberkirchen, Dorf mit 4 H., 4 St. von Zwettel.

Eigen, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Grafeneck, Dorf mit 1 Schlosse a. d. Donau, $1^1/_2$ St. von Stetteldorf.

Eigen, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Schotten, Dorf, $^1/_4$ St. von Gaunersdorf.

Eigen bei Afiessl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Dorf an der böhm. Grenze, in der Pfr. Helfenberg.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Ampflang, $2^3/_4$ St. von Böcklabruck.

Eigen (Hinter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Hartkirchen.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Ortschaft mit 5 H. in d. Pfr. Mariakirchen.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Einöde zum Dorfe Innerlochen geh., $2^1/_4$ St. von Frankenmarkt.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Köppach, Dorf mit 10 H. und 1 Schlosse, zur Herrschaft Mühldorf gehörig, in der Pfr. Ozbach.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, einige Häuser, $2^1/_2$ Stunden von Braunau.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dörfchen in der Pfr. Kirchberg, $5^1/_2$ St. von Braunau.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, einige Häuser in der Pfr. Hohenzell, 1 St. von Ried.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, einige Häuser in der Pfr. Waldzell, $2^1/_2$ St. von Ried.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, kleines Dorf in der Pfr. Eberschwang.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, 2 H. in der Pfr. Gurten, $2^1/_2$ St. von Ried.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Mettmach.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Tumeltsham.

Eigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Eigen (Ober-Möschach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Dorf bei Guggenberg.

Eigen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Kleinkirchheim und Pach.

Eigen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenberg, Dorf, zur Herrschaft Pittersberg gehörig, 4 St. von Ober-Drauburg.

Eigen (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf mit 3 H., $1^3/_4$ St. von St. Andrä.

Digitized by Google

Eigen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde, 2 St. von Wolfsberg.

Eigen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde aus den zerstr. Ortschaften Ober- und Unter-Eigen, Birk, Winkling, Jobersberg, Reysberg und Völking bestehend, 2 St. von Wolfsberg.

Eigen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Siegelsdorf und Pichling.

Eigen (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf, s. **Neueigen.**

Eigen (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf, gehört zu den Znaimer Stadtgütern, s. **Schallersdorf** (Neu-).

Eigen (Nieder-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Weiler mit 21 H., 1 St. von Kriegbach.

Eigen (Aigen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, zerstreute Ortschaft zu Hiernsdorf geb., 3 St. von Ilz.

Eigen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Einschichte bei Staubach.

Eigen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Much.

Eigen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 9 H. in der Pfr. Neu-Honrath.

Eigen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Honrath.

Eigen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 7 E. in der Pfr. Mettmann.

Eigen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Düssel.

Eigen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Wülfrath.

Eigen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 13 H. und 80 E. in d. Pfr. Wald.

Eigen (Eygen), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Schlangenholt, 70 H. und 430 E.

Eigenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 42 H. und 214 E. in der Pfr. Altdorf.

Eigenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Eigendorf.

Eigenbauer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Bauerngut in der Pfr. St. Peter.

Eigenberg, Nassau, A. Weilburg, Burg auf einem Basaltkegel, 1310 von Graf Johann von Nassau-Dillenburg angelegt. Seit 1600 verfiel sie.

Eigendobel, Bayern, s. **Eitzendobel.**

Eigendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 6 H. bei Margarethen.

Eigendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit Pfr.

Eigenfliessen (Aigenfriessen), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Dorf am Erlabache in der Pfr. Ernsthofen, 1½ St. von Enns.

Eigenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Rimbach mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Neukirchen beim heil. Blut.

Eigenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Pettendorf.

Eigenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 10 evang. E. in der Pfr. Frickenhofen.

Eigenhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof, ½ von Zirl.

Eigenriede, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Hof mit 8 E. bei Gundhelm.

Eigenrieden, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 74 H. und 367 E.

Eigenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 76 H. und 317 E.

Eigenroder Thurm, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Forsthaus.

Eigenshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler am Hirschwald mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Hausen.

Eigensinn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 10 E. in d. Pfr. Hermsdorf.

Eigenthum, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Kolonie zu Quarnebeck gehörig, mit 3 H. und 11 E.

Eigenzell, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 184 kath. E. in der Gem. Rindelbach.

Eigersbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Silber- und Kupferbergwerk im Sauthalgraben.

Eigertsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Hönhard, 2 St. von Altheim.

Eigesbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Mainburg, zerstr. Dorf am Riegelsbach, bei Wilhelmburg.

Eigetsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Parz, Einöde in der Pfr. Gallsbach, 4 St. von Haag.

Eigetsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in einem Thale in der Pfr. Hönhart, 2½ St. von Altheim.

Eiging, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Kirchberg.

Eiging, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 50 E. bei Rußdorf.

Eigisbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf, 2 St. von Frankenmarkt, in der Pfr. Pöndorf.

Eigisdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Dorf mit den Ruinen des alten Tonbergschlosses, in der Pfr. Lembach.

Eigisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Sulzberg.

Eiglasdorf, Bayern, s. **Eigelsdorf.**

Digitized by Google

Eiglau (Dzielow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Wasserm., 85 H. u. 488 E., gehörte bis 1810 dem Nonnenkloster in Ratibor.

Eiglbrechting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Zell, 2 St. von Siegharding.

Eiglersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarleinsbach.

Eiglesbrunnen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Alphütte hinter Wald, an der Gränze des Judenburger Kreises.

Eiglsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler auf einer Anhöhe des Gründelsberges, in der Pfr. Hünhart.

Eign, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Köstendorf.

Eign, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Grainburg, Dorf mit 2 Schlössern in der Pfr. Kreuzen.

Eign, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Einöde am linken Aschachufer, in der Pfr. Weizenkirchen.

Eign, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Eign, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Eign, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler mit dem Wachthaus Jodlwacht (jetzt Wirthshaus), in der Pfr. Strobl, 1 St. von Ischel.

Eign, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler am Irrberg in der Pfr. Straßwalchen, 1 St. von Neumarkt.

Eign, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Seekirchen, $2^1/_4$ St. von Neumarkt.

Eign, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler am Hansberg, in der Pfr. Berndorf.

Eigner (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E.

Eigner (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E.

Eigner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde, $^1/_2$ St. von Malching entfernt.

Eigner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Alphütte im Gumpenthale, hinter Ruperting.

Eigner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Alphütten im Thale des Preuneggbachs.

Eigner, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Hof in d. Gemeinde Kekberg, zur Herrschaft Heimfels gehörend.

Eignereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgthal, Gebirgsweiler bei Burgsthal und Schwanberg.

Eignerfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Wald.

Eihus, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in d. Pfr. Bergen.

Eikamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 8 H. und 64 E. in d. Pfr. Bechem.

Eikbusch, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Jacobidrebber.

Eikelberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrg. Sternberg, Hof mit Pfarrkirche, 28 H. und 170 E. bei Meklenburg.

Eikenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund-Friedeburg, einzelner Platz in d. Pfr. Repsholt.

Eikenkrug, Lippe-Detmold, A. Lage, Weiler mit 4 H. und 27 E. bei Piwitsheide.

Eikermühle, Lippe-Detmold, A. Brake, herrsch. Mühle mit 6 E. bei Kluckhof.

Eikernkrug, Lippe-Detmold, A. Brake, Wirthshaus mit 12 E. bei Kluckhof.

Eikführ, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 87 H. und 596 E.

Eikhof, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerhof mit 8 E. bei Nienhagen.

Eikhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Meierhof an der Wernow.

Eikhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 20 E. in d. Pfr. Cammin.

Eikhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 2 H. u. 18 E. bei Stavenhagen.

Eikhofe (Im), Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Stuhrreihe.

Eikhorst, Hannover, Unterhova, A. Bruchhausen, Weiler mit 4 H. in d. Pfr. Wilsen.

Eikloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 47 H. und 323 E. in d. Pfr. Erwitte.

Eil, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 109 H. und 639 E. in d. Pfr. Urbach.

Eila, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, kath. Dorf mit 16 H. und 121 E. in d. Pfr. Rothenkirchen, hat 3 Teiche, Viehzucht u. Holzhandel.

Eila, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Marktflecken, s. **Eule**.

Eiland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißh. Tetschen, Dorf an der sächsischen Gränze, am Abhange des Schneeberges mit 38 H. u. 230 E., hat 1 Meierhof, Hammerhof genannt, und einige Forellenteiche.

Eiland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte, s. **Grend**.

Eilau (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, gräfl. Dohnaische Mediatstadt mit 172 H., 1710 E., Stadtgericht, Post, Hut- und Tuchmacherei, Gerberei und 8 Jahrmärkten.

Eilau (Preußisch-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen den Kreisen Königsberg, Friedland, Heiligenbeil, Heilsberg und Braunsberg, hat einen Flächenraum von 21,90 □M. und in 19 Kirchspielen mit 3 Städten, 334 Dörfern und Vorwerken und 4807 H. 40,448 E., welche von ländlichen Gewerben, Tuch- und Hutmacherei, Gerberei und Fischerei leben und meistens arm sind. Der Kreis hat wenig Verbindungswege, viele Waldungen und mehrere

Digitized by Google

Flüßchen, die in die Frisching u. Alle fallen. — Die Kreisstadt Preußisch-Eilau liegt am Pasmerfluße, hat eine Kirche, altes Schloß, 2920 E., 197 H., Tuch- und Hutfabrikation, Gerberei, Walk- und Mahlmühle, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und ist Sitz der landräthlichen Behörde, eines Kreisjustizcommissärs, Land- und Stadtgerichts, Postamts, Untersteueramts, einer Intendantur u. eines Oberförsters; auch ist hier einiges Militär in Garnison. Preußisch-Eilau ist bekannt durch die blutige Schlacht, die am 6. und 7. Febr. 1807 hier vorfiel.

Eilau (Preußisch-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, ehemal. Domaine u. Oberförsterei mit 3 H. und 70 E.

Eilau (Klein-, Nieder- und Ober-), (Eulau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 2 Vorw. und 1 Papiermühle, hat 113 H. und 839 E. Hierzu gehört die Kolonie Neuhäuser.

Eilau (Eulau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorw. zu Grüben gehörend.

Eilbeck, Hamburg, Land-Prätur der Geestlande zu Hamburg, Dorf an der Eilbeck mit 70 H. und 290 E., hat 1 Kattunfabrik und 2 Wirthshäuser.

Eilberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 16 E., ist nach Roding eingepfarrt.

Eilberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Igaensbach.

Eilbertsberg (Eibetsberg), Oesterreich, Unter-, OMB., einige Häuser, theils zur Herrschaft Pöckstall, theils zu Brandhof gehörend, in d. Pfr. Rarendorf, $2^1/_2$ St. von Pöckstall.

Eilbregen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, s. **Born.**

Eilen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Selgesdorf.

Eilenau (Eillnau), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Grafendorf.

Eilenau (Eulenau), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Weiler mit 2 H. und 24 E.

Eilenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Oberamtmannsrieth.

Eilenburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Stadt auf einer Insel der Mulde mit 2 Brücken, Schloß, 2 Kirchen, Kapelle, Spital, Siechenhaus, 710 H. und 8062 E. Es ist hier ein königl. Inquisitoriat, Gerichtsamt, Patrimonialgericht, Rentamt, Untersteueramt, Superintendentur, Oberförsterei und Postamt, mehrere Kattunfabriken, 1 Tabacksfabrik, Wachsbleiche, 4 große Mühlen, 1 Ziegelbrennerei und 2 Kram- und Viehmärkte. E. wurde von den Serbenwenden erbaut, 927 durch Kaiser Heinrich vergrößert, 1018 durch Feuer und 1386 vom Grafen v. Stollberg zerstört. Im 30jähr. Kriege hatte E. von Freund und Feind gleichviel zu leiden und 1813 wurde E. geplündert und von den Russen beschossen. Im J. 1520 hatte Luther hier eine Besprechung mit dem Geheimenrathe Feilitzsch und predigte daselbst 1522 bei Einführung der Reformation.

Eilendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 118 H. und 730 E. Hierzu gehört das Galmei- und Bleierz-Bergwerk St. Severin mit den Gruben Kirchfeld und Heidgen, der Kupferhammer Atscher-mühle, die Nadelschauermühle, Schneidemühle und das Wirthshaus Neuhaus.

Eilenfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Rittergut mit 2 H. und 14 E.

Eilenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Allersberg.

Eilensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Kirchdorf mit 20 H.

Eilenstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit 1 Vorw., 3 Gütern, 4 Windmühlen, Mutterkirche, 187 H. und 1105 E. Hierzu gehört das Rittergut Haus-Nienburg.

Eilerte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 H. und 55 E. in d. Pfr. Wiblingwerda.

Eilering, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Vorwerk in d. Bauerschaft Suddendorf.

Eilermark, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 179 H. und 1120 E. Hierzu gehört das Landgut Ruenberg.

Eilern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Vorwerk zu Fürstenberg gehörend.

Eilersberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Werfen, Rotte aus zerstreuten Häusern bestehend, im Pfarr-Vikariate Werfenweng.

Eilersbüttel, Hannover, s. **Frickemühle.**

Eilfang (Alfang mit Wielandsberg), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 67 H. in d. Pfr. Heidenreichstein.

Eilfen (Zu den), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Hof in d. Gemeinde Langkampfen.

Eilfhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 11 an das Dorf Neuberg angebaute Häuser, $^3/_4$ St. von Asch.

Eilfinger-Hof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Weiler mit 58 evang. E., hat vortrefflichen Weinbau. Hierzu gehört das sogenannte Eilfinger-Berghaus mit 4 evang. E.

Eilfkathen, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Vogtei Reitbrook, Distrikt mit 18 H. und 180 E. im Kirchspiel Allermöhe.

Eilf Matten (Die, Jürgens-Stelle), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hausstätte mit 3 E. bei Hohenkirchen.

Eilftausendmägde-Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Sauerschwabenheim. Die Mühle ist eine Mahlmühle, Hanfreibe und Seifensiederei.

Eilham (Eilheim), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Eilhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf zu Gehlenbeck gehörend.

Eilhausen, Waldeck, A. Rhoden, Domaine mit 2 Eisenhütten, 6 H. und 32 E. bei Kohlgrund.

Eilinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 17 E. bei Sulzbach.

Digitized by Google

Eilingwehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Hatzum.

Eilische Grund, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Försterhaus mit 6 E. bei Fürstenberg.

Eilis u. Hofen, Oesterreich, Vorarlberg, Lbg. Sonnenberg, Dorf zur Gemeinde Frastanz gehörend.

Ellersdorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegg. Werfen, Dorf in d. Pfr. Werfenwang.

Eillowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Petrowitz, Dörfchen in d. Pfr. Fulneck.

Eilmannsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Eilmannsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Sprinzenstein, Weiler in d. Pfr. Sarleinsbach.

Eilmsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 30 H. und 189 E. in d. Pfr. Dinken.

Eilnbach, Bayern, s. **Eulenbach.**

Eilpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 142 H. und 989 E.

Eilsbrunn, Bayern, s. **Eulsbrunn.**

Eilscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof mit 2 H. und 28 E. in d. Pfr. Warweiler.

Eilscherbenhof, Baden, s. **Eulscherbenhof.**

Eilsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit 2 Windmühlen, Mutterkirche, 56 H. und 421 E.

Eilsen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Au, am Fuße des Harrlbergs mit 30 H. und 197 E., hat eine Badeanstalt. Die hiesigen erdig salinischen Schwefelwasser enthaltende Quellen sind: der Georgenbrunnen, Juliannenbrunnen, Augenbrunnen, Neuwiesen-, Tuffsteinbrunnen und die Quellen beim Badehause, an der Alle, auf der Walkemattenwiese und im Schlammreservoir. Außerdem gibt es noch 4 eisenhaltige Quellen. Die von Dr. Du Ménil gemachten Analysen weisen in 16 Unzen nach:

	Im wasserleeren Zustande:	Im krystallin. Zustande:
a) Georgenbrunnen		
Salzsaure Talkerde	0,0696	1,2940 Gr.
Schwefelsaure Talkerde	2,5800	5,0120 —
Schwefelsaures Natron	2,6066	5,8233 —
Schwefelsaure Kalkerde	12,1080	15,2640 —
Kohlensaure Kalkerde	2,3333	2,3333 —
Kohlensaure Talkerde	0,1620	0,1620 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,0066	0,0066 —
Eisenoxyd	0,0066	0,0066 —
Thonerde	Spuren	—
	20,7717	29,9218 —
Kohlensaures Gas	—	1,4480 K. K.
Schwefelwasserstoffgas	—	1,3740 — —
Stickgas	—	0,3166 — —
Kohlenwasserstoffgas	—	0,0833 — —
Sauerstoffgas	—	0,0786 — —
		3,3005 — —
b) Julianenbrunnen.		
Salzsaure Talkerde	1,0560	2,0500 Gr.
Schwefelsaure Talkerde	2,5820	4,4933 —
Schwefelsaures Natron	2,2506	5,0673 —
Schwefelsaure Kalkerde	13,5680	17,1933 —
Kohlensaure Kalkerde	1,5413	1,5413 —
Kohlensaure Talkerde	0,1866	0,1866 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,0060	0,0060 —
Eisenoxyd	0,0060	0,0060 —
Kieselerde	0,0746	0,0746 —
Thonerde	Spuren	—
	21,2771	30,6424 —
Kohlensaures Gas	—	2,151 K. Z.
Schwefelwasserstoffgas	—	2,096 — —
Stickgas	—	0,374 — —
Kohlenwasserstoffgas	—	0,110 — —
Sauerstoffgas	—	0,080 — —
		4,811 — —
	c) Augenbrunnen.	d) Neuwiesenbrunnen.
Salzsaure Talkerde	1,5193	1,3706 Gr.
Schwefelsaure Talkerde	5,1786	4,7700 —
Schwefelsaures Natron	4,6093	2,9473 —
Schwefelsaure Kalkerde	14,4540	15,5655 —
Kohlensaure Kalkerde	2,3833	2,3000 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,0066	0,0040 —
Eisenoxyd	0,0066	0,0040 —
Kieselerde	0,0666	0,0533 —
Thonerde	Spuren	Spuren —
Kohlensaure Talkerde	0,1620	0,1713 —
	28,3862	27,2178 —
Schwefelwasserstoffgas	1,3700	1,6626 K. Z.
Kohlensaures Gas	0,7300	1,4600 — —
Stickgas	0,3333	0,3000 — —
Sauerstoffgas	0,1000	0,0933 — —
Kohlenwasserstoffgas	0,0746	0,0746 — —
	2,6079	3,5805 Gr.

Das Wasser ist dem zu Nenndorf ähnlich, hat eine Temperatur von + 9 bis 10° R. und setzt in der Luft einen Niederschlag aus kohlensauren Kalk und Schwefelhydrat ab.

Eilshausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hofstelle mit 16 E. bei Friederikensiel.

Eilshausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 95 H. und 499 E. in d. Pfr. Hiddenhausen.

Eilsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf an der Aller mit 4 Windmühlen, Mutterkirche, 137 H. und 1143 E.

Eilstedt, Holstein, s. **Eidelstedt.**

Eilstorf, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 43 H. und 242 E. im Kirchspiel Prohnsdorf.

Eilstorf (Groß-), Hannover, Lüneburg, A. Rethem a. d. A., Dorf mit 32 H. in d. Pfr. Kirchboitzen.

Digitized by Google

Eilstorf (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Rethem a. d. A., Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Kirchboitzen.

Eilsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Pfarrdorf mit 57 H. und 310 E.

Eilte, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Dorf mit 55 H. u. 371 E., hat 1 ritterſch. Gut derer von Hohnſtedt.

Eilum, Braunſchweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenſtedt, Pfarrdorf am Elme mit 21 H. und 131 E.

Eilverſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 24 H. und 75 E.

Eilveſe, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 44 H. in d. Pfr. Hagen.

Eilveſer-Damm, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Wirthshaus bei Eilveſe in der Pfr. Hagen.

Eilwanger, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Rieden.

Eimannsdorf, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Kogel, Dorf, ſ. **Eiſenpallesdorf**.

Eimbeck, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amtsſtadt, an der Straße von Kaſſel nach Hannover und der Ilm, die in der Nähe in die Leine fließt, mit 761 H., 5687 E., worunter 130 Juden, hat 1 Armenhaus, fünf Thore und bildet ein unregelmäßiges Oval, deſſen Südſeite ſeit dem Brande von 1826 gut und regelmäßig gebaut iſt. Es iſt hier der Sitz einer Zolldirektion, Hauptzollreceptur, Gränz- und Steuerreceptur, der Beamten des ehemaligen Amts Grubenhagen (nun Eimbeck), ferner hat E. 2 Stifter, 3 Kirchen, Gymnaſium, Waiſenhaus und 2 Spitäler. Die Einwohner leben von Feldbau, Getreidehandel, Branntweinbrennerei, Brauerei, Wollhandel, Flachshandel und haben mehrere Leinwand- und Wollenfabriken, 2 Lohgerbereien, einige Tabacksfabriken, eine Wagenfabrik und Chemikalienfabrik. E. gehörte Anfangs den Grafen von Calenberg und erhielt 1085 das Alexanderſtift; ſpäter war der Beſitz zwiſchen Daſſel und dem braunſchweigiſchen Hauſe ſtreitig, 1130 gehörte E. ſchon zu Daſſel, war 1157 offener Ort, hatte 1203 ſchon eine Burg und entzog ſich 1272 der Herrſchaft Daſſel und begab ſich unter den Schutz des Herzogs Albrecht. Im 15. Jahrhundert war E. am blühendſten durch Brauerei und Handel und nahm 1524 die Reformation an. Im 16. Jahrhundert ſank E. wieder, die Stifter gingen ein, die Kanoniker zogen weg, es entſtanden immer Gährungen und 1540 brannte die Stadt ab, wobei 350 Menſchen umkamen. Bald darauf nahm der Handel und die Brauerei ab und E. ſank immer mehr. Erſt ſeit 1808, wo E. Diſtriktshauptſtadt wurde, hob ſich E. wieder, aber 1826 brannten ſchon wieder 169 H. und 314 Nebengebäude nieder. Das Amt Einbeck hat 1848 H. und 14,019 E. und hieß früher Grubenhagen.

Eimbeckhauſen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Pfarrdorf mit 47 H., hat 1 ritterſchaftliches Gut derer von Bremer u. 1 Steuerbinnenreceptur des Kreiſes Hannover.

Eimberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 100 E.

Eimbke (Eimcke), Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf mit 16 H., hat 1 ritterſchaftliches Gut derer von d. Weyhe.

Eime, Hannover, Calenberg, A. Lauenſtein, Flecken mit 84 H. und 671 E., hat 1 Bürgermeiſter und 1 Kämmerer.

Eimeldingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 68 H. und 394 E. Der Ort iſt ſehr alt, hat 1 Speditionsgeſchäft, 3 Mühlen, 1 Oelmühle, 1 Sägemühle, 2 Wirthshäuſer und 2 Branntweinbrennereien.

Eimelrod, Heſſen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 49 H. und 418 E.

Eimen, Braunſchweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Kirchdorf an dem krummen Waſſer mit 45 H. und 270 E.

Eimeniſchken (Baltadohnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 5 H. und 42 E. in d. Pfr. Kuſſen.

Eimeniſchken (Waſſacken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chat.-kölm. Dorf mit 14 H. und 101 E.

Eimeniſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 13 H. und 87 E. in d. Pfr. Kattenau.

Eimer (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 12 H. und 170 E.

Eimer (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, königl. Domaine und Oberförſterei mit 4 H. und 50 E. in d. Pfr. Schönberg.

Eimerſcheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 9 H. und 107 E. in d. Pfr. Schönberg.

Eimersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Kapelle, 41 H. und 242 E.

Eimersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf mit 1 Rittergut, 2 Windmühlen, Mutterkirche, 90 H. und 736 E.

Eimersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E., nicht weit von der Nürnberger Straße.

Eiming, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Frankenmarkt, Dörfchen, ſ. **Eming**.

Eimke, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdiſſen, Colonie mit 3 H., 19 E. und einer herrſchaftlichen Erbpachtmühle, bei Alverdiſſen.

Eimsbüttel, Hamburg, Landprätur der Geeſtlande zu Hamburg, Dorf mit mehreren Landhäuſern und Gärten, 87 H. und 513 E., hat einen Kram- und Viehmarkt und iſt in ſchöner Jahreszeit ein Verſammlungsort der eleganten Welt.

Eimsbüttel, Holſtein, Herrſchaft Pinneberg, Dorftheil mit 8 H. und 41 E. im Kirchſpiel Eppendorf.

Eimſen (Eimbſen), Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf an der Leine mit 33 H.

Eimsheim, Heſſen, Rheinh., Kanton Oppenheim, Dorf mit 61 H. und 439 E., hat 1 Rathhaus und 2 Schulhäuſer. Die Evangeliſchen

Digitized by Google

sind nach Waldülversheim und die Katholiken nach Weinolsheim eingepfarrt.

Eimstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Dahlenburg.

Einach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 5 zerstreute Häuser mit 28 E. in d. Pfr. Gengenbach.

Einach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Dorf u. Gemeinde mit 3823 Joch 973 □Kl. Land, 49 H. und 270 E. Es sind hier 21 Hausmühlen u. 1 Bretterſäge.

Einachten (Kunaser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, 4 einzelne Häuser im Walde, in d. Pfr. Rhamers bei Kunas.

Einahrn (Einarn Weiskim), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 40 E. in d. Pfr. Krottingen.

Einaigelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler an der großen Vils mit 2 H. und 10 E. bei Neufrauenhofen.

Einartshausen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Dorf mit einer Ziegelhütte und luth. Pfarrkirche, 80 H. und 407 E., hat 1 Mahlmühle und ist seit 1806 hessisch.

Einaten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Zollhaus, 1½ St. von Wörgl.

Einau, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 12 H. und 56 E.

Einbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit Filialkirche von Hausach, 45 H. und 371 kath. E. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Einbach, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Limbach, 20 H. und 159 E. Standesherr ist der Fürst von Leiningen.

Einbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle mit 18 E., ¼ St. von Tölz entfernt.

Einbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Hammerwerk, ¼ St. von Knittelfeld.

Einbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in d. Pfr. Raab, 1½ St. von Siegharding.

Einbeck, Hannover, s. **Eimbeck**.

Einbecke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Einberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E.

Einberg Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hetzenberg.

Einberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Dorf in d. Pfr. Pöstlingberg.

Einberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergut, 35 H., 278 E. und 1 Patrimonialgericht. Der Ort wird in Ober- und Unter-Einberg eingetheilt.

Einbettel, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde.

Einbrack, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler bei Ittling, hat 1 Kirche und 70 Einw.

Einbrechting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Hohenzell.

Einbrungen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 22 H. und 146 E. in d. Pfr. Wittlaer.

Einburg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfr. Rab.

Eindorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Kettwig.

Eindorf (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Kettwig.

Eindorferhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 13 E. bei Immendorf.

Eindorferkampchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E. in d. Pfr. Kettwig.

Eindorferſiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E. in d. Pfr. Kettwig.

Eineborn, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialkirchdorf mit 4 Mahlmühlen, 78 H. und 471 E.

Einecke (Eincke), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 36 H. und 263 E. in d. Pfr. Schwefe.

Eineckerholsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 16 H. und 90 E.

Eineich (Einaich), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Moosthann.

Einem, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. Luhe, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Bispingen.

Einemhof, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. Luhe, Hof mit 2 H. in d. Pfr. Kirchgellersen.

Einen, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 41 H. und 219 E., zum Kirchspiel Goldenstedt geh.

Einen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf und Bauerschaft mit Pfarrkirche, 48 H. und 292 E.

Einergraben, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit 10 E. in der Pfarrei Schwelm.

Einerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Ober-Hausen geh.

Einern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 12 H. und 77 E.

Einersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 9 H. und 80 E. in der Pfr. Trautskirchen.

Einersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf am Feistritzbache mit 1 Filialkirche, 4 Stunden von Völkermarkt.

Einerſeite, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Wilhelmsburg.

Einet, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler in der Gemeinde Abfaltersbach.

Einfaltsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde an der Straße von Straubing nach Cham.

Einfaltsberg, Oesterreich, Unter-, OMW.,

Digitized by Google

Herrschaft Zeilarn, einzelnes Haus in der Pfr. Biberbach, 3½ Stunde von Amstädten.

Einfang, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Bergen mit 5 E.

Einfang, Bayern, Oberb., Herrschafts-Ger. Prien, Weiler mit 3 H. und 10 E. in d. Pfr. Bachedorf.

Einfeld, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Neumünster, Dorf mit 25 H., 202 E., Schule und Armenhaus.

Einfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, einzeln stehendes Haus mit 5 kölm. E. in d. Pfr. Bochingen.

Einfelderfelde, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Neumünster, Achtelhufe von Einfeld.

Einfürst, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Parkstätten.

Einfürst (Ainfürst), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfarrei Tegernbach.

Eing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, kleiner Ort von 2 Bauerngütern.

Eingang, Oldenburg, s. **Weserdeich**.

Eingartner, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf in der Pfr. Gillowitz, bei Tieschin, 5 Stunden von Budweis.

Einhäusel, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Mariabronnenthal, ½ Stunde von Schärding.

Einhäusermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 7 E. bei Niederweisel.

Einhäusl, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Brunnenthal, ½ St. von Schärding.

Einhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kathol. E. in der Gemeinde Hassenweiler.

Einhard, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Pfarrdorf bei Sigmaringen mit 37 H. und 227 E. Der Ort ist aus lauter Bauernhöfen zusammengesetzt, welche nicht in kleinere Theile gebracht werden können.

Einharting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Bachendorf.

Einharting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Bruck.

Einharting, Bayern, s. **Eichharting**.

Einharz (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kölm. Dörfer mit 22 H. und 123 E. in der Pfarrei und Gemeinde Stein.

Einhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Glon.

Einhaus, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Hof in der Pfr. Latten mit 5 H.

Einhaus, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hümmling, Bauerschaft mit 5 H. in der Pfr. Werlte.

Einhaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, einzelnes Haus in der Pfarrei Bingum.

Einhaus, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 9 H. und 97 E. im Kirchspiel St. Georg.

Einhaus, Holstein, Patr.-Ger. Ehlersdorf, Meierhof mit 2 H. und 15 E.

Einhaus, Nassau, A. Marienberg, Hof mit 8 E. bei Hintermühlen.

Einhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Böle.

Einhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Remblinghausen.

Einhaus, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Haus mit 4 E. bei Berent.

Einhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 4 H. und 30 E. in d. Pfr. Alburg.

Einhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schierling.

Einhausen (Einhaus), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Inkofen.

Einhausen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, kleiner Ackerhof an der Recknitz mit 8 E., in die Stadtkirche zu Ribnitz eingepf.

Einhausen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Weiler bei Lohen.

Einhausen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit 5 H. und 28 E. im Kirchsp. Lastrup.

Einhausen, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit 65 H. und 326 E., ist Filial von Behlrieth, hat 1 Filialkirche, Schule, 2 Mahlmühlen, 1 Oel-, 1 Schneidemühle, 1 Gasthaus und liegt an der Chaussee von Meiningen nach Hildburghausen.

Einhecker, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Pürten.

Einhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 5 H. u. 55 E. in d. Pfr. Schmauch.

Einhörn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Gebirgsweiler mit 27 H. und 103 E. in d. Pfr. Knittelfeld.

Einhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Ackerhof zu Wendemark geh.

Einhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Swientoszowitz geh.

Einholz, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler am linken Ufer der Attel mit 10 H. u. 32 E. in d. Pfr. Emering.

Einhorn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Dorf und Gemeinde mit 317 Joch 906 □Klaftern Land, 27 H. und 110 E.

Einhorn, Holstein, Grafschaft Rantzau, Haus bei Lutzhorn, im Kirchspiel Barmstedt.

Einhorn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Dorf an einem Bache bei Knittelfeld, s. **Einhörn**.

Einhusen, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar-Pöl zu Wismar, Erb-

pachtshof mit Schule, 2 H. und 17 E., nach Pöl eingepf.

Einhusen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Erbpachtshof mit Büdnerkathen, 3 H. und 41 E.

Eining, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 36 H. und 184 E.

Eininghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 2 H. und 25 E. in d. Pfr. Lüdenscheid.

Eininghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf mit der Ortschaft Geisberg, 82 H. und 375 E. in der Pfarrei Börninghausen.

Einkind, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Einkorn, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Weiler mit 5 evangel. Einw. in der Gemeinde Steinbach.

Einlafen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Bauernhaus, früher Wahlstadt, 1/2 Stunde von Kufstein.

Einlage, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, 15 H. zu Stillhorn geh.

Einlage (mit dem Schusterkrug), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf an der Weichsel mit 35 H. und 226 E. in der Pfr. Bohnsack.

Einlage (und Wolfszagel), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf, mit 38 H. und 295 E. in d. Zeier.

Einlage (oder Wiebau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, s. **Halbstadt.**

Einlis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Theil des Dorfes und der Gemeinde Frastanz, besteht aus den Häusern rechts am Saminabache.

Einloos (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E. in d. Pfarrei Heiligenhaus.

Einlooser-Kämpchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E. in d. Pfr. Heiligenhaus.

Einlooser-Mark, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. in d. Pfr. Heiligenhaus.

Einlooser-Pütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E. in d. Pfr. Heiligenhaus.

Einnach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsdorf, Dorf mit 49 H. u. 254 E.

Einnas, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 20 H. und 109 E. in der Pfr. Obersaal.

Einnehmergütl, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Orth, Weiler bei Gmunden, links von der Traun.

Einöd, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Walpersdorf, Dorf bei St. Andrä, 3 St. von Bärschling.

Einöd, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 40 H. in d. Pfr. St. Andrä.

Einöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler, östlich von Eggerding.

Einöd, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, kleiner Ort in der Pfarrei Ramingstein.

Einöd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bergstadt Schönfeld, Dorf, zwischen dieser Stadt und der Bergstadt Schlaggenwald, 1/4 St. von Schönfeld.

Einöd (Innere und Aeußere), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, zwei Weiler am Treffenbache, bei Treffen.

Einöd, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Dorf mit einem katholischen Filial-Bethause, 1 1/4 St. von Villach.

Einöd (im Thörlgraben), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Gemeinde mit 16 H. und 87 E., 1 Meile von Kapfenberg.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Dorf und Gemeinde am Thörlbache mit 14 H., 53 E., Mühle, Bretterſäge und Hammerwerk, das aus Hammerschlag und Zerrenfeuer besteht.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Weiler in der Gemeinde Hafning.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Schloß und Gut, welches im J. 1681 Julius Freiherr von Ramschüßl, 1790 Theresia Freyinn von Dienersberg, 1798 Max. Joseph Freiherr von Dienersberg und 1817 Paul Ignaz Edler von Ressingen besaß. Das herrschaftl. Amt besteht aus 52 H.

Einöd (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler mit mehreren Landhäusern und Schule in d. Pfr. Straßgang.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 54 E., hat eine Sensenfabrik und eine Mineralquelle, das Einöderbad genannt. Am 2. April 1797 fand hier ein Treffen zwischen den Franzosen unter Massena und den Oesterreichern statt.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pichelhofen, Dorf bei Pichelhofen.

Einöd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf im Murthale, bei Scheiben.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler am Paltenbache und der Straße nach Gratz.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Gemeinde und Dorf mit 213 Joch 1207 □Klaftern Land, 51 H. und 180 E.

Einöd, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harrachegg, Weiler bei Heimschuh.

Einöd, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof und Oekonomiegut mit Patr.-Ger., 1 Mühle, 41 E. und 7 H., ist nach Heldburg eingepfarrt.

Einöd, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 8 kathol. E. in d. Pfr. Fronhofen.

Einöd, Würtemberg, Neckarkr., OA. Mar-

bach, Weiler mit 127 E. in der Pfarrei Klein-Aspach.

Einödberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mitterfill, Schloß auf einem bedeutenden Hügel, bei dem Dorfe Hollersbach.

Einöde, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 14 E. in der Pfr. Mahlspüren.

Einöde, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. bei Egerndorf, in der Pfr. Grassau.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 22 E. in 3 H., ist nach Pleinting eingepf.

Einöde, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Rampertshofen.

Einöde (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Attenkofen.

Einöde (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Attenkofen.

Einöde, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 19 H. und 79 E. in der Pfr. Buchenberg.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei Friechelkofen.

Einöde, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Waging.

Einöde, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler am Inn mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Au bei Gars, ist in Ober- und Unter-Einöde getheilt.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 12 zerstr. liegende H. mit 78 E. in der Pfr. Heining.

Einöde, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Steinbrücke mit 5 E. in d. Pfr. Grassau.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 40 E. in der Pfr. Metten.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Auerbach.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. bei Weith.

Einöde, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Neuenreuth.

Einöde (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Einöde, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Wolfgang.

Einöde, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 E. und 42 E. in der Pfr. Aichberg.

Einöde, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 1. Dorf mit 19 H. und 129 E. in der Pfr. und Gem. Heldenwang.

Einöde, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Kirchdorf mit 98 H. und 703 E. in der Pfr. Ernstweiler. D. hat 1 Fluthsbrücke auf dem Damm und Brücke über den Hornbach, 1 Mühle und bildet mit Ingweiler eine Gemeinde.

Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Stubenbach, Hof mit 5 Hinterfassenhäuschen.

Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Forbes, Einschichte, 2 Stunden von Budweis.

Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Budweis, Einschichte in der Gegend von Elernicz, 4 St. von Schwarzbach.

Einöde bei Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Forbes, Einöde, s. **Hluboka.**

Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stubenbach, kleines Dorf in der Pfr. Gutwasser.

Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Gericht Stadl, Hof mit 5 H., ¼ St. von Stadl.

Einöde, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mährisch-Neustadt, Dorf, s. **Einert.**

Einöde, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Mühle und Zeugschmiede an der Zellerstraße, 2 St. von Bruck.

Einöde, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Bez. Schwatz, Hof beim Marktflecken Schwatz.

Einöde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 3 H. mit 35 E.

Einöden, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Moosach.

Einöden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H. und 78 E. in der Pfr. Flintsbach.

Einöden, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 11 zerstr. H. und 105 E.

Einöden, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 18 zerstr. H. mit 76 E. in der Gemeinde Eidenberg.

Einöden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Weiler bei Eisenerz am Erzbache.

Einöden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Wörgl.

Einöder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Hof im Ingeringthale.

Einöder-Barta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einschichte, s. **Barta.**

Einöder bei Herda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde, s. **Herda.**

Einöder (Welitzer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Einschichte zwischen Libiw und Zirnau, 3 Stunden von Moldauthein.

Einöder bei Hammer und Wald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde, s. **Hammer auf der Insel.**

Einöder bei Dussak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einschichte.

Einöderwies (Einödwies), Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof mit 20 E. in d. Pfr. Großsteinhausen.

Einöder Zahradnik, Oesterreich, Böhmen,

Digitized by Google

Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, s. **Luznicz.**

Einödhausen, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit Gut und Patrimonialgericht, 17 H. und 105 E., litt 1803 durch Feuer.

Einödhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, 4 Höfe mit 85 E. in der Gemeinde Blönried.

Einödhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Gut, welches vom J. 1790—1798 Josepha Freiin von Jabornig besaß. Dasselbe hat Unterthanen zu Mosing im Gratzer Kr.

Einödhof am Gols, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Hof, der früher dem Domkapitel zu Salzburg gehörte, liegt zwischen Morzg und Hellbrunn.

Einödhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Lobming, Schloß und Gut an der Muhr, ½ St. von Knittelfeld.

Einödshof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 10 E. bei Göbelsbach.

Einödsmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 7 E. bei Kaltennordheim.

Einödt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Ortschaft in der Pfarrei St. Johann.

Einödtberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Rotte an der Salzach, 1½ St. von St. Johann.

Einöllen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, evang. Pfarrdorf mit 59 H. und 432 E., hat 1 Steinkohlenbergwerk.

Einork, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf, s. **Ebenort.**

Einoth (auch Einöde, Renoty), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mährisch Neustädter Landgüter, Dorf mit 55 H. und 323 E., hat 1 Kirche mit 2 schönen Altären.

Einpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schönau.

Einpoint (Ainpoint), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. bei Mitterhausen.

Einraufs, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 7 E. in der Pfr. Schondran.

Einruhr, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 47 H. und 213 E. in der Pfr. Wolfeifen. Es gehört hierzu die Mineralquelle Heilstein.

Einsahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof und Osemundhammer mit 15 E. in der Pfr. Iserlohn.

Einsassen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Tandern.

Einsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 42 H. u. 217 E., hat 2 Kirchen.

Einsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, kleiner Ort von 6 H. in d. Pfr. Moosdorf, 4¾ St. von Braunau.

Einsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler in der Gemeinde Uttenheim.

Einsbüchel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler.

Einscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Züsch.

Einschichtige Bauernhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Frauenthal, zerstr. liegende Bauerhäuser bei Hammerdörfel.

Einsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Pitzling.

Einsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, Pfarrdorf mit 1 Erbschultheißgute, 49 H. und 259 E.

Einsegel, Lübeck, Holsteinthor-Bez., Wirthshaus an der Trave bei Lübeck, mit einer Fähre und 5 E.

Einsel (Einsiedelhof), Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 6 H. und 45 E. in d. Pfr. Kappel-Windeck.

Einselthum (Einzelthum), Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, evang. Pfarrdorf mit 89 H. und 636 E., hat 1 Mühle.

Einsfeld, Bayern, Schwaben, s. **Ensfeld.**

Einsiedel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 9 zerstr. liegende H. mit 76 E. in d. Pfr. Breitenau.

Einsiedel, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof mit 17 E. in der Pfr. Weilerbach.

Einsiedel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 6 E., 2 St. von Culmbach entfernt.

Einsiedel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Inzell.

Einsiedel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Ansiedelung bei Mettenhausen mit 6 E.

Einsiedel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler an der Altmühle mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Altmühlmünster.

Einsiedel, Hessen, Starkenburg, Kr. und Stadtgericht Darmstadt, Försterhaus mit 12 E. bei Darmstadt.

Einsiedel, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Herzogenburg, Dorf mit 5 H., 3 St. von Sieghardskirchen.

Einsiedel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Zuckmantel, Dorf mit 1200 E., Garn- und Leinwandbleichen und Oelmühlen.

Einsiedel, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Edelsitz bei Bruneck.

Einsiedl (Hermato-Murchont), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Schutz- und Municipalstadt mit 136 H., 806 E., Kirche, 4 Mühlen, Terpentinwaarenfabrik, 3 Jahrmärkten und Spital. Von Kaspar von Neuburg kam E. an Tepel.

Einsiedel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stadt Brüx, Dorf in der Pfr. Neudorf, 4 St. von Brüx.

Einsiedel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Weiler in der Pfr. Enns.

Einsiedel (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Hainspach, Dorf mit 110 H. und 697 E., hat 1 Kapelle, 1 Schule, Lehngericht, 2 Mühlen, 1 Garnbleiche, 1 Papiermühle und 1 Gränzzollamt.

Einsiedel (Ober-), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Hainſpach, Dorf mit 88 H., 541 E., Schule, 2 Mühlen, Brettſäge, und Sägenſchmiede.

Einſiedel, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrſchaft Hohenfurt, Dorf mit 13 H. und 74 E., hat 1 Mühle mit Brettſäge und iſt nach Kapliz eingepf.

Einſiedel (bei Neſſelbach), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrſchaft Roſenberg, Dörfchen mit 8 H. und 39 E.

Einſiedel, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrſchaft Friedland, Dorf mit 138 H. und 941 E., hat 1 Kirche, welche ſchon vor der Reformation beſtand und 1 Meierhof.

Einſiedel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Bauerdorf mit 3 H. und 38 E.

Einſiedel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Waſſermühle, 36 H. und 295 E., hat 1 Oberförſterei, Baumwollen- und Leinweberei.

Einſiedel (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 31 H. und 257 Einw.

Einſiedel, Sachſen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 1 Wirthshaus, 1 Mahl- und Schneidemühle, 9 H. und 47 E., bildet mit Schnett eine Gemeinde.

Einſiedel, Sachſen, ſ. **Deutſcheinſiedel.**

Einſiedel, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 112 H., 1218 E., Kirche, 3 Schulen, 4 Mühlen, Papiermühle, 3 Brücken, 4 Baumwollſpinnereien mit 12,966 Spindeln und Strumpfwirkern, iſt Stammort der Herren von Einſiedel.

Einſiedel, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 5 H. und 28 E., zum Rittergute Pirk gehörig.

Einſiedel, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Wildenfels, Gaſthof bei Härtensdorf.

Einſiedel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Hof mit 16 E. bei Kirchentellinsforth und Revierförſterei. Im J. 1492 gründete Graf Eberhard von Würtemberg hier ein Kloſter, das 1580 abbrannte. Später entſtand hier ein herzogl. Jagdhaus. Eberhard von Würtemberg iſt hier begraben.

Einſiedelbauer (Einſiedel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Aich.

Einſiedelei, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 29 E. in d. Pfr. Künrathshofen.

Einſiedelei, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrſchaft Reichſtadt, Einſiedelei mit 1 Familie am Kamnitzberge, bei Reichſtadt.

Einſiedelei (Pauſſt), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrſchaft Bechin, Jägerhaus nebſt einer aufgehobenen Kapelle bei Radietitz.

Einſiedelei (Ob der), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodialherrſchaft Sedlitz, 2 einz. H. bei Neu-Lhota.

Einſiedelei, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Schlägel, Kapelle und Einſiedelei bei Schwarzenberg, unweit der Bayeriſchen Gränze.

Einſiedeler-Senſenhammer, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Lauterſtein, Dorf mit 32 H., 245 E., war früher eine vollſtändige Eiſenhütte und jetzt Hammergut, das viele Eiſenwaaren, beſonders Ketten und Schlägel, aber längſt keine Ketten mehr liefert.

Einſiedelhof, Bayern, Unterfranken, Herrſchaftsgericht Rothenfels, k. Dorf mit 14 H. u. 58 E. in der Pfr. und Gemeinde Neuſtadt, hat 1 fürſtliche Glashütte mit bedeutender Produktion.

Einſiedelkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 2 H. mit 18 E. in der Pfr. Grunau.

Einſiedellehen, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Ulmerfeld, Haus bei Randeck.

Einſiedeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Polling.

Einſiedelshof (Einſiedlershof, auch Maria Einſiedel), Heſſen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Hof mit der Wallfahrtskapelle Maria Einſiedel, hat 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Gernsheim.

Einſiedl, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf mit 2 H. bei Zelking.

Einſiedl, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. bei Abſtätten.

Einſiedlerei, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek, Einſiedlerei bei Wodelenow.

Einſiedling, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Hochhaus, Dorf und Steuergem. in der Pfr. Vorchdorf, hat ſeit dem 13. Jahrhundert eine Filialkirche.

Einſing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 33 E.

Einſingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 404 kath. E. In der Nähe giebt es viel Torf. Der Graf von Caſtell iſt hier begütert.

Einſlin, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Ranaridl, Weiler bei Oberkappel.

Einſpruch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Eiſenſteingrube.

Einsricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 50 E., iſt 2 St. von Sulzbach entf.

Einſtädter-Hof, Baden, ſ. **Nordſtetten.**

Einſtätting (Einſtätten), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Buchbach.

Einſte, Hannover, Unterhoya, A. Weſten-Thedinghauſen, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Blender.

Einſtück, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haſelbach.

Einswarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen zu Ellwürden, Dorf mit 17 H. und 126 E. im Kirchſpiel Bleren.

Einswarder-Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen, Dorf mit 11 H. und 40 E. im Kirchſp. Bleren.

Einswarder-Altendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen zu Ellwürden, Haus mit 2 E. bei Einswarden.

Einthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Digitized by Google

Einthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Einthürnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Dorf mit 176 kath. E. in der Pfr. Einthürnenberg.

Einthürnenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 36 kath. E. in der Gem. Innenried. Die Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach sind hier begütert.

Eintracht, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Oelmühle in der Pfr. Wolthusen.

Eintrachtshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Eisenhütte des Grafen von Einsiedl mit Hochofen und 40 Arbeitern. 1840 lieferte man 7470 Ctr. Roheisen.

Einum, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf mit 31 H.

Einwälchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Weiler bei Roitham.

Einwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Dorf in der Pfr. Vöcklabruck.

Einwald (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Utzenach.

Einwald (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Utzenach.

Einwalding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Landgut und Dorf, s. **Ainwalding**.

Einweging, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Einweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 30 evang. E. in der Pfr. Eschenthal, gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg.

Einwerg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dörfchen in der Pfr. Weibern.

Einwerk, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler, s. **Einwerg**.

Einwinkel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Rittergut, 19 H. u. 102 E.

Einzel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Wirsberg.

Einzel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Einzelberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, kl. Dorf mit 5 H. und 34 E., gehört theils zum Patr.-Ger. Neuses des Magistrats zu Koburg und theils zum A. Rodach. E. ist nach Meeder eingepf.

Einzelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen.

Einzeln, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Tennersreuth.

Einzelne Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Lautitz, 4 H., 8¼ St. von Časlau.

Einzelne Höfler, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, 27 einz. H., 2 St. von Deutsch-Brod.

Einzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Niedersonthofen.

Einzenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Baumgarten, Hof in der Pfr. Christophen.

Einzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Weibern.

Einzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Einzenried (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 7 H. und 42 E.

Einzenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Einzig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Einschichte bei Thonbrunn.

Einzighöfe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Schauenstein.

Einzingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Dorfmark.

Einzingen, Sachsen-Weimar, A. Allstädt, Pfarrdorf mit 55 H. und 258 E. Auf dem nahen Coppelberge stand früher eine Kapelle.

Eip (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 33 H. und 153 E. in der Pfr. Eitorf.

Eipaß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstelle mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Wald.

Eipel (Aupice, Vpice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Nachod, unterthäniges Städtchen mit 218 H., 1124 E., Kirche, Kapelle, 2 Mühlen. Im J. 1421 wurde E. von den Schlesiern überfallen und 1625 brannte das Städtchen ab.

Eipel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 7 E. in der Pfr. Wissen.

Eipeltau, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Eupeltau**.

Eipoldschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Dorf in der Pfr. Weitersfelden.

Eipowitz (Weypowice, auch Steinödorfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrsch. Pilsen, Dorf unweit der Prager Chaussee mit 75 H. u. 489 E., wovon 14 H. der Stadt Rokitzen geh., hat 1 Forstadjunkts-Wohnung, 1 Wirthshaus, 1 Mühle mit Brettsäge. Nicht weit vom Orte sind die Ruinen eines Schlosses.

Eipringhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 23 H. u. 158 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Eipringhausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 12 H. u. 102 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Eipringhauser-Mühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Eirach (Ober-), Bayern, Oberd., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Iffeldorf.

Digitized by Google

Eirach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Iffeldorf.

Eiratsfeld (Eiritzfeld, Euratsfelden), Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſch. Auhof, Pfarrdorf, 1½ St. von Amſtätten.

Eirichsburg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Schloßruine.

Eirichshof, Bayern, ſ. **Eyrichshof**.

Eiringhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerſchaft mit 26 H. u. 296 E. in der Pfr. Plettenberg.

Eirs, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf bei Schlanders.

Eirzelten, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Eis, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weiſſenegg, Ortſchaft mit einem Poſtamte.

Eiſack, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Weiler in der Gem. Zwölf Malgreien.

Eisbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf u. Gemeinde mit 2634 Joch 1074 □Kl. Land, 82 H. und 380 E.

Eisbach, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Pernſtein, Ortſchaft in der Pfr. Kirchdorf.

Eisbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 17 H. und 95 E. in der Pfr. Ober-Pleiß.

Eisbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 32 E. in der Pfarrei Eutendorf.

Eisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Geiersthal.

Eisberg, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorſt, Haus mit 8 E. bei Deichhorſt.

Eisbergen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf an der Weſer mit 1 Fähre über dieſelbe, 1 Rittergute, 1 evang. Mutterkirche, 210 H. und 930 E. Auch iſt E. der Sitz eines Neben-Zoll-Amts I. Kl.

Eisborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iſerlohn, Bauerſchaft mit 8 H. und 110 E. in der Pfr. Balve.

Eisbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltſtein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Allersberg.

Eiſcheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 42 H. und 218 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Eiſcheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Hof mit 8 E. zu Daun geh.

Eiſcheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Lünebach.

Eiſchen, Luxemburg, Diſtr. Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit 180 H. und 990 E., hat 1 Mahl- und Sägemühle und Pfarrkirche.

Eiſchenrath (Groß-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 11 H. und 73 E.

Eiſchenrath (Klein-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 15 H. und 73 E. in der Pfr. Waldniel.

Eiſching, Bayern, Oberb., Ldg. Burghauſen, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Haining.

Eiſching (Euſching), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Schwarzach.

Eiſchleben, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum Gotha, A. Ichtershauſen, Pfarrdorf mit 81 H. und 250 E.

Eiſchott (Eyſchott), Braunſchweig, Kr. Helmſtädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 16 H. und 98 E.

Eisdorf, Hannover, ſ. **Eyſtorf**.

Eisdorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidſtein, Gemeinde mit den Ortſchaften Metter, Büchling, Aich und Farrach.

Eisdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Rojach.

Eisdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Zertwitz.

Eisdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 31 H. und 240 E.; hat 1 Patr.-Ger. und Windmühle.

Eisdorf (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 3 Vorw., 1 Freiſcholtiſei, 1 Arrende und 1 Waſſermühle, hat 1 Patr.-Ger., 44 H. und 379 E.

Eisdorf, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Mühle, Mutterk., 38 H. und 229 E.

Eisdorf (Eichsdorf), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merſeburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 50 H. und 310 E.

Eiseck, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Burg bei Niederraſen, liegt in Ruinen; früher gehörte ſie der Familie von Larcher.

Eisecking, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aſpach.

Eiſelau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 24 evang. E. in der Gem. Beimerſtetten.

Eiſelberg (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 6 H. und 38 E.

Eiſelberg (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Eiſelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kallmünz.

Eiſelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gerzen.

Eiſelfing (Alt-), Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Dorf mit 26 H. und 125 E. in der Pfr. Kirchеiſelfing.

Eiſelfing (Kirch-), Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Pfarrort mit 8 H. u. 40 E.

Eiſelharting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 18 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Eiſelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle bei Penting am Mühlbache.

Eiſelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Digitized by Google

Eiselsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Eisemost, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schloß, 1 Lehngut, 3 Wassermühlen, Patr.-Ger., 62 H. und 372 E.

Eisemroth, Nassau, A. Herborn, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 108 H. und 533 E. in 152 Familien. E. bestand 1384 noch aus 2 Orten, hatte eine Hammerhütte, brannte 1493 ab.

Eisen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 27 H. und 169 E. in 34 Familien, ist nach Eppenrod eingepfarrt.

Eisen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof hinter Kappel.

Eisen, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit einer Ziegelbrennerei, 1 Mühle, 45 H. und 384 E. im Kirchsp. Achtersbach.

Eisenach, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 48 H. und 321 E.

Eisenach, Sachsen-Weimar, Stadt und Hauptort des Fürstenthums und Amts E., liegt an der Eisenbahn von Leipzig nach Kassel und jener von hier nach Bamberg, 701 Fuß über d. M., an der Hörsel und dem Fuße der Wartburg, ist Sitz der Provinzialbehörden, eines Landraths, Generalsuperintendenten, einer Kommandantur, Schloßhauptmannschaft, eines Kriminalgerichts, Oberforstamts, taxischen Postkommissärs und Postamts, der Eisenbahnbehörden, Justiz-, Rent- und Steuerämter, eines Steueroberkontrolleurs, Münze, Forst- und Straßenbau-Behörden und hat ein Bataillon Infanterie als Garnison. E. hat 1356 H. und 9439 E., welche Korn-, Krapp-, Garten-, Obst- u. Hopfenbau, Fabrikation von Woll, Barchent, Drill, Twist, Wollgarn, Bleiweiß, Persico, Pfeifenköpfen, Wollkämmen und Siegellack, Handel mit diesen Waaren u. mit Sämereien, Wein u. Materialwaaren treiben. Man hält 5 Jahr- und 2 Wochenmärkte und braut viel Bier, auch gibt es 3 Spinn-, 3 Walk-, 3 Oel-, 1 Graupen-, 1 Pulver- und viele Mahlmühlen, 1 große Kammwollspinnerei, 2 Farbenfabriken, 2 Apotheken, 1 Buchdruckerei und Buchhandlungen. Das Schloß wurde von Herzog Ernst August erbaut und enthält jetzt die Regierung, Bibliothek und das Oberkonsistorium. Kirchen sind: Georgenkirche am Markt, die gothische Nikolai-, die Kreuzkirche und die Annakirche. Anstalten: Pfand- und Leihhaus, Sparkasse, Landschulkasse, Pfarrer- und Lehrerwittwenkasse, Bibelgesellschaft, Leichenhaus, Siechenhaus, 4 Spitäler, Straf- und Besserungshaus; ferner ein 1707 erneuertes Gymnasium, eine Bürgerschule, Schullehrerseminar, Forstlehrinstitut seit 1330, Gewerkschule, Zeichnenschule und Hebammenschule. Früher gab es hier ein Dominikanerkloster, Cistercienserinnenkloster, Barfüßerkloster und eine Karthause. Sonst ist zu erwähnen das Landschaftshaus und die uralte Statue Ludwigs des Bärtigen am Niklasthore. — In E. sind geboren: Sebastian Bach, E. J. Bach, A. Bach, Ernst Bach, Hehenstreit und Telemann, sowie die Mutter Luthers. — Eisenach wurde 1070 unter Landgraf Ludwig II. erbaut und war 1090 noch Dorf. Im 12. Jahrh. gab E. einem Adelsgeschlechte den Namen. Der Ort wurde 1260 erobert, litt 1343 und 1636 durch Brand, 1393 und 1577 durch die Pest und 1810 durch eine Pulverexplosion. Das Amt Eisenach umfaßt in einer Stadt, 1½ Marktflecken, 22½ Amts- und 12 Gerichtsdörfern 20,800 E. Dazu gehören 6 Patrimonialgerichte. Das Fürstenthum Eisenach hat 20 □M. Flächenraum und in 13,200 Häusern 76,845 E. in 6 Städten, 8½ Flecken, 108½ Amtsdörfern und 25½ Gerichtsorten. Es enthält das Stadtgericht zu Eisenach, 9 Aemter zu Tiefenort, Creuzburg, Dermbach, Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Ostheim und Vacha und 19 Patrimonialgerichte zu Lengsfeld, Völkershausen, Aschenhausen, Berka, Berteroda, Bischofsroda, Frankenheim, Hotzelsroda, Langröden, Madelungen, Lauchröden, Metzelsröda, Spichra, Metschrieden, Neuenhof, Stadtfeld, Wartha, Wenigenlupnitz und Wenigentaft.

Eisenarzt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 37 H. und 212 E. in der Pfr. Siegsdorf, hat 1 Eisenhammerwerk.

Eisenau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Mehring.

Eisenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Friedenweiler, 84 H. und 570 kath. E., welche viele Uhren verfertigen. Es sind hier 4 Weinwirthschaften und 1 Bierschenke. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Eisenbach, Baden, s. **Hammer-Eisenbach.**

Eisenbach (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Gremertshausen.

Eisenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf mit 16 H. und 108 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Eisenbach (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf in der Pfarrei St. Julian, s. d. Art.

Eisenbach (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchweiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Fürholzen.

Eisenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kath. Pfarrdorf mit 91 H. u. 755 E., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Oel-, 1 Gyps-, 2 Mahlmühlen, Eisenerz, Obst- und Feldbau.

Eisenbach, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Schloß und Hof mit 8 H. und 69 E. Der Ort ist von einer Ringmauer umgeben.

Eisenbach, Nassau, A. Idstein, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 213 H. und 1106 E. in 287 Familien, war schon frühe Nassauisch, kam aber später wieder in andere Hände.

Eisenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 117 evang. E. in der Pfr. Göttelfingen.

Eisenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 32 kath. E. in der Gem. Isny-Vorstadt.

Digitized by Google

Eisenbacher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Weiler hinter Gail, im Gebirge.

Eisenbart, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 20 H. und 193 E. in der Pfr. Stockheim.

Eisenbartling, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in der Pfr. Endorf.

Eisenbartling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Eisenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Eisenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Eisenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Ruine eines Schlosses, welches im 30jährigen Kriege von den Schweden zerstört wurde und nach welchem sich die Freiherren von Freiberg-Eisenberg nannten.

Eisenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Eisenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, evang. Pfarrdorf mit 97 H. und 941 E., hat Eisenwerke, Schneidmühlen und Papiermühle.

Eisenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Horek**.

Eisenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Idolsberg.

Eisenberg (Ruda), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Groß-Meselitsch, Dorf an der Brünner Poststraße mit 68 H. u. 429 E., hat 1 Kirche und Schule.

Eisenberg (Teutsch-, Ruda Německa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Probstei-Gut Renakowitz, Dorf mit 134 H. und 787 E., hat 1 Kirche und Schule, 1 Jägerhaus und 1 Erbrichterei.

Eisenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Polna, Dorf, $2^1/_2$ St. von Deutsch-Brod.

Eisenberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft im Westnordwesten des Kreises, gehört dem Fürsten von Liechtenstein, hat eine Oberfläche von 37,921 Joch $1227^1/_2$ □Kl., 1 Eisenfabrik mit Bergwerk und 24,658 E. Das Dorf Eisenberg hat 818 E., 121 H., Pfarrei, Schloß, Kapelle und Schießhütte.

Eisenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf bei Ditenbach im Gebirge.

Eisenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Neundorf, fürstl. Lobkowitz'sches Schloß auf einem Berge, 2 St. von Brüx.

Eisenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gebirgsweiler zur Herrsch. Hartmannsdorf geh.

Eisenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler in der Pfr. Hausmannstätten.

Eisenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorw., 1 Mahl- und 1 Sägemühle, 1 kath. Pfarrkirche, 42 H., 321 E., 1 Wassermühle, 1 Oelmühle, 1 Sägemühle und 1 Brauerei.

Eisenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schloß, Vorw., 2 Mahl- und 1 Sägemühle, evang. Mutterkirche, 58 H. und 303 E. Es ist hier 1 Patr.-Ger.

Eisenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 1 Mutterkirche, 1 Wassermühle, 1 Waldhaus, 80 H. und 545 E.

Eisenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chat.-kölm. Dorf mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schakuhnen.

Eisenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Flecken mit 100 H. u. 746 E., Oberförsterei, Apotheke, 3 Jahr- und 4 Viehmärkten und eisenhaltiger Mineralquelle.

Eisenberg, Sachsen-Altenburg, Stadt und Sitz der Kreisbehörden, besteht aus der Alt- u. Neustadt, ist zum Theil mit Mauern umgeben und hat 543 H., 4744 E., drei Kirchen, Schloß, Christiansburg genannt, Schloßkirche, Garten, Gewächshaus, Amthaus, Rathhaus, Superintendentur, 2 Schulen, Lyzeum, das Steinhaus, eine Wollenwaarenfabrik, Porzellan- und Steingutfabrik, Armenhaus, Schützenhaus, Ziegelei, Mühle, Buchdruckerei und Buchhandel und 5 Jahrmärkte. Außer den Behörden geben den Einwohnern Nahrung Oekonomie, einige Fabrikation, Gerberei, Brauerei u. Handel mit Holz und Getreide. Zu Unterhaltung und Vergnügen dienen die alte u. neue Erholung. E. war einst Residenz einer Gothaischen Linie und ist jetzt Wohnort des Prinzen Georg von Sachsen-Altenburg. Das Amt E. hat 1573 E. auf $3^1/_{22}$ □Meilen Flächenraum.

Eisenberg, Waldeck, A. Korbach, herrsch. Meierei mit 8 H. bei Goldhausen.

Eisenbergeramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 73 zerstr. H. im Gföhlerwald.

Eisenberger-Mühle, Nassau, A. Limburg, Oel- und Mahlmühle mit 7 E. bei Dauborn.

Eisenbernreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Perlesreut.

Eisenbirn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Münzkirchen.

Eisenbirn, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Rothenhaus, 2 einschichtige H. in der Pfr. Strengberg.

Eisenbolnstorf (Eisenbolzstorf), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Eisenbolz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, kleines Dorf in der Herrsch. Hoheneck.

Eisenborn, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 33 H. und 192 E. in der Gem. Lorentzweiler.

Eisenbreche, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 9 E. in der Pfarrgemeinde Hinterzarten.

Eisenbreche, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Weiler an der Schwarza, mit 9 H. u. 75 E. (mit Draiberg) in der Pfr. Schluchsee.

Eisenbrechtshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in der Pfr. Wuchzenhofen.

Eisenbrechtshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Kirchdorf mit 29 H. und 172 E. in der Pfr. Biberbach.

Eisenbritzhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, kleiner Ort von 6 einsch. Höfen, gehört zur Herrschaft Hohenegk.

Eisenbrod, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideikommißherrschaft Rohosetz, Städtchen mit 1735 E., 272 H., Rathhaus und Mühlen, Schaafwollspinnerei, 26 Tuchmachern, 3 Jahrmärkten und 1 Wochenmarkte.

Eisenbruck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit 7 E. in der Pfr. Dobrilugk.

Eisenbrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Oberförsterei mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Prechlau.

Eisenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gesundbrunnen der Stadt Buchau, 2 St. von Libkowitz.

Eisenbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Reischach.

Eisenbühl, Baden, s. **Meisenbühl.**

Eisenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 22 H. und 100 E. in d. Pfr. Hof, hat 2 Mühlen.

Eisenbüttel, Braunschweig, Kr. und A. Braunschweig, große Mühle und Leinwandbleiche vor dem Augustusthore bei Braunschweig mit 8 H. und 42 E.

Eisenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Dorf mit 35 H. und 261 E. in d. Pfr. Amendingen, hat 1 Schloß, 1 Kapelle und 1 Patrimonialgericht des Herrn von Wachter und mehrerer Besitzer.

Eisenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Zell.

Eisenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Kumburg-Aulibitz, Ruine auf dem Eisenberge, wovon aber nichts Geschichtliches bekannt ist.

Eisenburger-Mühle, Nassau, A. Marienberg, Mühle mit 7 E. bei Höhn.

Eisendörfer-Hütte, Oesterreich, Böhmen, s. **Eisendorfer-Hütte.**

Eisendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 18 H. und 66 E. in d. Pfr. Grafing.

Eisendorf (Eischendorf), Holstein, Kirchspiel Nortorf, Dorf mit 14 H. und 123 E., gehört theils zum A. Rendsburg, theils zum Patrimonialgericht Enckendorf.

Eisendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreuz, Pfarrdorf mit 101 H. und 742 E., hat 1 Kirche, 1 kleines Schloß, 1 Meierhof, 1 Jägerhaus, 1 k. k. Hülfszollamt, 2 Mühlen und eine Brettmühle.

Eisendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, zerstreutes Dorf in d. Pfr. Kreutzen.

Eisendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf, 4½ St. von Pesendorf.

Eisendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 35 H. und 220 E., hat 1 Patrimonialgericht, 2 Windmühlen und 1 Roßmühle.

Eisendorfer-Hütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreuz, Dörfchen mit 14 H. und 169 E., hat 1 Glashütte und eine Potaschensiederei.

Eisenerz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk in rauher Gebirgsgegend, mit 21,592 J. Flächenraum u. 3010 E. in 1 Markt, 3 Dörfern und 346 Häusern, ist reich an Erzen und die Bewohner sind meistens in den Bergwerken beschäftigt. Die Steuergemeinde Eisenerz hat 1379 E. und 178 fremde Arbeiter in 151 H. und besteht nur aus einem Markte. Außer den bei der Eisenwerksdirektion angestellten Beamten ist hier ein Magistrat, Wald- und Forstamt, Gefällenwache und Tabacklegstette, Kirche, Post, Kaffeehaus, Dilettantentheater, Musikverein, Schießhaus, Spital und Armenanstalt; ferner zwei Hochöfen (Ruprecht- u. Wodnahochofen genannt), Pochwerke, Eisen- und Stahlstreckhammer, Großzeughammer, Zainhammer, Werks- und Bergschmiede, Kunstschlosserei, Bohr- u. Drehwerk, Feilhauerei und Gußstahlfabrik. Die Eisenproduktion ist sehr bedeutend und jährlich werden wohl 150,000 Zentner Roheisen produzirt und 200,000 Fuder Kohlen verbraucht. E. ist alt und hieß früher Innernberg, zum Unterschiede von Vordernberg, ward 1348 durch ein Erdbeben zerstört, brannte 1492, 1615, 1690 und 1745 zum Theil oder ganz ab, litt 1545, 1562 und 1713 durch die Pest und erlitt 1538, 1586, 1596, 1599, 1600 und 1620 wegen Annahme der Reformation große Verfolgungen, auch schadeten die Durchzüge der Franzosen in d. J. 1800, 1801 und 1805 sehr wegen der starken Contributionen.

Eisenerzhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei dieser Stadt.

Eisenfabrik, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Büdnerdorf mit Erbpachtsgehöft, 18 H. und 141 E., ist nach Dömitz eingepfarrt.

Eisenfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf mit 9 H. und 55 E. in d. Pfr. Wels. Es ist hier das schöne Haus seit dem 16. und 17. Jahrhundert unter dem Namen „Haus an der Straßen im Eisenfeld," bekannt.

Eisenfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 35 E. in d. Pfr. Winhöring.

Eisenfurth, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Sägmühle mit 9 evang. E.

Eisenfurth, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 26 kath. E. in d. Gemeinde Thannhausen.

Eisengering, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler bei Francking.

Eisengießerei bei Gleiwitz (Gliwicka Huta), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie, an die Beuthner stoßend, mit 16 H. und

Digitized by Google

244 E., liegt am Klodnitz-Kanal und Klodnitz-Fluß, hat 1 Hochofen, 10 Flammen- und 4 Kupelöfen, 6 Steinkohlen-Theeröfen, 1 Theerdestillirwerk, Bohr- und Drehwerk, Schleifwerk, Hütte zum Emailliren, verschiedene Werkstätten, 400 Arbeiter und erzeugte 1840 an Gußwaaren aller Art 55,731 Ztr., zu eigenem Bedarf 2394 Ztr., gekochtes Steinkohlentheer 51½ Faß, ungekochtes 393½ Faß.

Eisengießerei vor der Schleifmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Fabrikanlage zu Berlin gehörend.

Eisengöring, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in d. Pfr. Franking.

Eisengraben, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 25 E. in d. Pfr. Obermünsterthal.

Eisengraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 22 H. bei Rospach.

Eisengrabneramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 47 zerstreuten Waldhütten.

Eisengrázham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, s. **St. Veit.**

Eisengrub (Zahlinie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 97 E. in d. Pfr. Höritz.

Eisengrube, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Einöde zum vordern Vogelwald gehörend.

Eisengrün, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Poblotz gehörend.

Eisengußwerk, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Zell, Eisenschmelzwerk mit Eisenhämmern, 1 St. von Maria-Zell.

Eisenhäuslein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Haus mit 8 evang. E., zu Wildbad gehörend.

Eisenhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 12 kath. E. in d. Pfr. Haßlach.

Eisenhammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 2 H. und 5 E. in d. Pfr. Eckersmühlen.

Eisenhammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 2 H. und 6 E. in d. Pfr. Georgs-Gemünd.

Eisenhammer, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Weiler bei Schönfeld mit 3 H. und 20 E.

Eisenhammer, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Eisenwerk.

Eisenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Frauenberg.

Eisenhammer, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kreuzwertheim, Einöde mit 8 E. und Eisenfabrik in d. Pfr. Schöllbrunn.

Eisenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, k. Weiler mit 5 H. und 51 E. in d. Pfr. Steinwiesen, hat 1 Eisenhammerwerk.

Eisenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Hammerwerk und Hochofen mit 14 E.

Eisenhammer, Churhessen, s. **Oelmühle.**

Eisenhammer, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Eisenhammer mit 7 E. bei Neuenschmidten.

Eisenhammer, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Eisenhammer mit 9 E. bei Holzhausen.

Eisenhammer, Hessen-Homburg, Herrschaft und A. Meissenheim, Eisenhammer und Sägemühle auf der Nahe mit 2 H. und 16 E. Der Eisenhammer wird nicht mehr betrieben.

Eisenhammer (an der Innerste), Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hütte bei Klausthal.

Eisenhammer, Lippe-Schaumburg, A. Arensburg, Hammerwerk mit 10 E. bei Heesen.

Eisen- und Drath-Hammer, Nassau, A. Dillenburg, 1 H. mit 7 E. bei Niederscheld.

Eisenhammer, Nassau, A. Höchst, Eisenhammer und Oelmühle mit 3 H. uud 25 E. bei Hofheim.

Eisenhammer, Nassau, A. Usingen, Eisenhammer mit 8 E. bei Altweilnau.

Eisenhammer, Nassau, A. Diez, Stab- und Zainhammer mit 3 H. und 21 E. bei Burgschwalbach.

Eisenhammer, Nassau, A. Rennerod, Eisenhammer mit 8 E. bei Gemünden.

Eisenhammer, Nassau, A. Hadamar, 1 H. mit 9 E. bei Hadamar.

Eisenhammer, Nassau, A. Königstein, Hammerwerk mit 11 E. bei Oberursel.

Eisenhammer, Nassau, A. Usingen, Eisenhammer mit 10 E. bei Neuweilnau.

Eisenhammer, Nassau, A. Idstein, Eisenhammer mit 8 E. bei Niedernhausen.

Eisenhammer, Nassau, A. Idstein, Eisenhammer mit 13 E. bei Oberselters.

Eisenhammer, Nassau, A. Wehen, Stabhammer mit 7 E. bei Seitzenhahn.

Eisenhammer (Eisenhütte, Huttie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft Bechin, Dorf mit 32 H. und 217 E. in der Pfr. Sudomeritz.

Eisenhammer (Domaschower-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Domaschow, Eisenhammerwerk, 2½ St. von Groß-Bitesch.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Hüttenwerk mit 125 E. in der Pfr. Hegermühle.

Eisenhammer (Huta zelaczna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Eisenhammer mit 21 E. in der Pfr. Lindenstadt.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, einz. Hammerwerk zu Tornau gehörig.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Oelmühle mit 10 E. zu Bennungen geh.

Eisenhammer (Kuznia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, Schäferei u. 1 Pottaschesiederei, 2 Holzkohlen-Frischfeuern, 21 H. u. 240 E. Es sind hier 2 Frischfeuer, von welchen das eine 4 Arbeiter beschäftigt und jährlich 1120 Centner Stabeisen liefert und das andere, welches dem Fürsten August von Hohenlohe gehört, 5 Arbeiter beschäftigt und jährlich 1200 Centner Stabeisen verfertigt.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Breslau

Kr. Militsch, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Sägmühle, 34 H. und 270 E.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Theerofen mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Hochzeit.

Eisenhammer (Rausseden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Zinten.

Eisenhammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 22 H. und 160 E. in d. Pfr. Prechlau.

Eisenhammer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Eisenhammer bei Wernsdorf.

Eisenhammer, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Culmitzsch, Hammerwerk mit 5 E.

Eisenhammer, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Markersdorf, Hammerwerk mit 6 E. bei Pölzschen.

Eisenhammer, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Laußnitz obern Theils, Hammerwerk mit 8 E. bei Laußnitz.

Eisenhammerwerk, Baden, s. **Gaggenau.**

Eisenhammerwerk (auch Eisenhammerwerk Unterkochen), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 100 E. in d. Pfr. Unterkochen.

Eisenhammerwerk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Grünberg, s. **Wilhelminenthal.**

Eisenhardt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 4 E. in d. Pfr. Wissen.

Eisenhart (Eisenhard), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Parkstätten.

Eisenhart (Klein- und Groß-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, 2 Weiler hinter Mariakirchen.

Eisenharting, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Seeham.

Eisenharz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrdorf mit 107 kath. E.

Eisenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Auersperg, Dorf, $1^1/_2$ St. von St. Marian.

Eisenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, kleiner Ort in d. Pfr. Weitz.

Eisenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler.

Eisenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 40 H. und 225 E. in d. Pfr. Hirtelbach.

Eisenholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 14 H. und 94 E. in d. Pfr. Hellengerst.

Eisenhorek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Horek.**

Eisenhub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Eisenhueb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 4 H., $1^1/_2$ St. von Braunau.

Eisenhütte (Ober- und Unter-), Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Eisenhütte bei Seesen.

Eisenhütte, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Eisenschmelze in d. Gemeinde Beckerhagen.

Eisenhütte, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Eisenhütte bei Alten.

Eisenhütte, Hannover, s. **Dassel.**

Eisenhütte, Nassau, A. Dillenburg, Eisenhütte mit 2 H. und 16 E. bei Eibelshausen.

Eisenhütte und Hammer, Nassau, A. Selters, Eisenhütte und Hammer mit 2 H. und 14 E. bei Marsayn. Die Hütte besteht aus einem Hochofen und Stabhammer und gehört der Marsayner Gewerkschaft.

Eisenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Eisenhammer.**

Eisenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Grünberg, Einschicht bei Dworetz.

Eisenhütte, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 2 Fabrikgebäude mit 42 E. in d. Pfr. Stockum.

Eisenhüttel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Dorf mit 30 H., 200 E., hat 1 Kapelle, 1 Privatschule, 1 Beamtenwohnung, 1 Jägerhaus, 1 Meierhof, 1 Schäferei und Wirthshaus. Zu der Kapelle wurde früher stark gewallfahrtet.

Eisenhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Althütten.**

Eisenhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Roh-, Gußeisen, Schmelz- und Hammerwerk.

Eisenhütten-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mühle mit 13 E. zu Sangerhausen gehörend.

Eisenhüttenvorwerk (Ober-Leschner), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Hoch-Ofen und 2 Frischfeuer zu Ober-Leschen gehörend, s. d.

Eisenhüttenwerk, Nassau, A. Wehen, Hüttenwerk mit Eisensteingruben, 4 H. und 19 E. bei Michelbach.

Eisenhut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Weiler in d. Pfr. Leopoldschlag.

Eisenhutsroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 31 evang. E. in d. Pfr. Hohebach.

Eisenlautern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 19 evang. E. in der Gemeinde Neulautern.

Eisenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 7 E. bei Schwebheim.

Eisenpallesdorf (Etmannsdorf), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Dorf in d. Pfr. St. Georgen im Attergau.

Eisenreich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Neuhof.

Eisenreichdornach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 17 H. bei Amstädten.

Eisenreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Pfaffenschlag.

Eisenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen, 2 St. von Pfarrkirchen.

Eisenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarr-

Digitized by Google

Kirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen, 2½ Stunden von Pfarrkirchen.

Eisenrichter, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Eisenschmelz, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Eisenwerk mit 18 E. bei Eisenberg.

Eisenschmelz (Die), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Eisenschmelze bei Stelzenberg.

Eisenschmelz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Eisenschmelze in der Gemeinde Radmer an der Stube am Haslbache.

Eisenschmelze, Nassau, A. Usingen, 1 H. mit 9 E. bei Emmershausen.

Eisenschmelzhütte, Nassau, A. Runkel, Schmelzhütte mit 2 H. und 16 E. bei Langhecke.

Eisenschmelzwerk, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 117 E. in der Pfr. Wasseralfingen.

Eisenschmidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, ein Theil des Dorfes Eisenschmitt, auch Salmbach oder Ueberscheid genannt, mit 9 H. und 74 E.

Eisenschmidte (Eisenschmiede), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Weiler.

Eisenschmidte, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 32 evang. E. in der Pfr. Sulzbach.

Eisenschmidtmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 10 evang. E. zu Murrhardt gehörend.

Eisenschmieden, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Polling.

Eisenschmitt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 176 E. und 1068 E.

Eisenschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Isarhofen.

Eisensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Otzing.

Eisensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Gangkofen.

Eisensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Altenessing.

Eisensheim (Ober-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, evang. Pfarrdorf mit 133 H. und 653 E., hat 1 Apotheke, Weinbau, Fischerei, 1 Schiffmühle und 4 Jahrmärkte. E. steht unter der Polizei des Landgerichts Volkach.

Eisensheim (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kath. Pfarrdorf mit 143 H. und 725 E., hat 1 Schiffmühle, 1 Gypsmühle, und Weinbau. Unter den Einwohnern befinden sich 60 Juden.

Eisensprung, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 9 zerstreute H. mit 65 E. (mit Gröbern), in der Pfr. Zell am Harmersbach.

Eisenstab- und Zainhammer, Nassau, A. Dillenburg, Stab- und Zainhammer bei Steinbrücken mit 2 H. und 13 E.

Eisenstadt (Eisenstädtel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Kumburg-Aulibitz, Marktflecken am linken Cydlinaufer mit 232 H. und 1344 E., hat 1 Pfarrkirche, welche schon 1384 bestand und 1759 neu erbaut wurde.

Eisenstadt, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Thalgau, Einöde im Vikariat Feistenau.

Eisensteg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Eisensteg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Nussdorf, Mühle bei Trasmauer und Rittersfeld.

Eisenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf und Hofmark mit 19 H. und 113 E. in d. Pfr. Lam, hat 1 Schloß, 1 Glasfabrik, Potaschesiederei und 1 Mühle.

Eisenstein (Dorf-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, Dorf am Eisenbach mit 57 zerstreuten H. und 197 E., hat 1 Meierhof (die Schweizerei).

Eisenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut im südwestlichen Theile des Kreises, mit 4355 J. 251 Kl. Flächenraum und 739 E., besteht nur aus 3 Orten. Der Markt Eisenstein hat 457 E., 106 H., Pfarrkirche, Schloß und Zollamt und das Gut gehört der Familie Abele.

Eisensteinbergwerk, Nassau, A. Wehen, Eisensteinbergwerk mit 2 H. und 14 E. bei Rückershausen. Die Erze der Eisensteingrube werden in der Michelbacher Eisenhütte verschmolzen.

Eisenstraß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Gericht mit 171 H., Kirche, Schule und 909 E., davon sind 15 H. und 85 E. der Herrschaft Bistritz unterthänig. Ober-Eisenstraß hat 43 H., Unter-Eisenstraß 35 H. und 2 Mühlen.

Eisenstraß (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Waldhwozd, Dorf mit 43 zerstreuten H.

Eisenstraß (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Waldhwozd, Dorf mit 36 ganz zerstreut liegenden H. und 2 Mühlen.

Eisentaschen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Bauernhaus in der Pfr St. Valentin.

Eisenthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Pfarrdorf mit 65 H. und 509 E., hat Weinbau.

Eisenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E.

Eisenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. bei Habertskirchen.

Eisenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Zolling.

Eisenthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Artstädten, Dorf, s. **Eitenthal**.

Eisenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler zwischen Grambach und Breitenhelm.

Eisenthür, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 518 J. 1567 □Kl. Land, 20 H. und 60 E., hat Weinbau.

Eisenthür, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Magistrat Krems, herrschaftliches Gut bei Krems mit 1 H.

Eisenthurn, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, adeliger Ansitz bei Imst.

Eisentratten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit Eisenhammerwerk und Pastorat, 1 St. von Gmünd.

Eisenwerk, Baden, s. **Zizenhausen, Zell im Wiesenthal, Hausen im Wiesenthal und Kollmann.**

Eisenwerk, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Dorf mit 284 E. in der Pfr. St. Ingbert.

Eisenwerk, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Weiler mit 1 Eisenfabrik, 6 H. und 45 E. in der Pfr. Laufach.

Eisenwerk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, kölm. Gut mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Schönwalde.

Eisenwerker, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Eisen-Hochofen und Hammer der Herrsch. Tepl geb., s. **St. Christoph.**

Eisenwied, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler an einem Bergabhange mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Rugendorf.

Eisenwiesen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 12 H. in der Pfr. Göstling.

Eisenzieher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Alphütte in der Gem. Oberreut.

Eiserfei, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 37 H. und 221 E. Es befinden sich hier die Eisenhüttenwerke Alt- und Neuwerk, wovon das Erstere am Freibach liegt und aus 1 Hochofen mit 1 Schlackenpochwerk und 1 Stabhammer mit 1 Frisch- und 1 Wärmefeuer besteht.

Eiserfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 98 H. und 700 E.

Eiserkaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Bechem.

Eisermühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wassermühle von Militsch.

Eiser-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 8 E. bei Mengsberg.

Eisern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 54 H. und 420 E. in der Pfr. Rödchen.

Eiserne Hand, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Forstschützenwohnung mit 9 E., soll von Götz von Berlichingen den Namen haben.

Eisernstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 122 E. in der Pfr. Lüttringhausen.

Eiserode auf dem Eigen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Weiler bei Bernstadt, dem Kloster Marienstern geh.

Eisersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf am Schirnitzbache mit 17 H. und 103 E., hat 1 Mühle.

Eisersdorf (Eisenhardsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 5 Antheilen: Eisersdorf, Nieder-Eisersdorf, Dittrichshof, Freirichtergut und Freibauergut, s. d. A.

Eisersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil von Eisersdorf mit 1 Schloß u. Vorwerk, Wassermühle, 75 H. und 348 E., hat Actienspinn- und Weberei mit 20,000 Spindeln und 350 Webstühlen; dieselbe soll noch bedeutend vergrößert werden. Auch ist hier 1 Patrimonialgericht und drei starke Zügelhütten, sowie 5 Kalkbrennereien.

Eisersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil von Eisersdorf mit 1 Wassermühle und 1 Kalkbrennerei, 74 H. und 301 E.

Eiserszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Eiserwagen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf und Vorwerk mit 1 Patgr., 9 H. und 215 E., ist adeliges Besitzthum. Hierzu gehört das Vorwerk Klein-Eiserwagen mit 10 E., das Vorwerk Eisenwagensche Damerau mit 2 H. und 83 E., 1 Erbpachtsmühle mit 2 H. und 7 E. und 1 Ziegelhütte mit 20 E.

Eiserwarr, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Cürten.

Eiserwerk (Karpfenhäuschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gasthaus mit 43 E. und 2 H. in der Pfr. Petersdorf.

Eisfeld (Eilsfeld), Bayern, s. **Ailsfeld.**

Eisfeld, Sachsen-Meiningen, Stadt und Amtsort an der Werra, aus der Alt- und Neustadt bestehend, liegt 1423 F. über dem Meere, an der Straße von Meiningen nach Saalfeld, hat 337 H., 2796 E., altes Schloß, Verwaltungsamt, Amtseinnahme, Stadt- und Landgericht, Forstverwaltung, Stadtkirche, Gottesackerkirche, 3 Geistliche, Schule mit 6 Lehrern, Rathhaus, Schützenhaus, Ziegelhütte, Mahl-, Oel-, Papier-, Marmel-, Loh-, Walk-, Weißgerber- und Schneidemühle, Tabaksfabrik, 60 Rothgerber und Woll- und Baumwollweber, Leinwand- und Barchentfabriken und Mühl- und Sandsteinbrüche, sowie einen Wochenmarkt u. 7 Jahrmärkte. Ueber den Ursprung und den Namen wurde Vieles gefabelt; gewiß ist nur, daß 791 hier schon 6 Höfe standen und der Ort 1227 an Henneberg kam. 1223 erhielt E. Stadtrechte und 1331 Stadtgerechtigkeit. Der Ort nahm bald zu und soll im 15. Jahrhundert 4000 E. gehabt haben, war 1683 Residenz des Herzogs Ernst von Hildburghausen und wurde dann Wittwensitz. Im 14. Jahrhundert war hier ein Kloster. Im 30jährigen Kriege litt E. sehr, 1822 am 7. Juli brannten 140 H. ab. — Das Verwaltungsamt E. fiel 1826 mit Hildburghausen an Meiningen und enthält 1 Stadt, 32 Dörfer, 15 einzelne Häuser, 3316 H. u. 12,355 E. auf 3¹/₂ □Meilen Flächenraum.

Eisgarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg.

Digitized by Google

Litschau, Pfarrdorf mit einer Probstei und 49 E., an der böhmischen Gränze.

Eisgering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Aichkirchen.

Eisgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Einöde in der Pfr. Waldkirchen.

Eisgrub, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft der Fürsten v. Liechtenstein, im Süden des Kreises, mit 10,323 Joch Flächenraum und 5626 E. Der Markt E. hat 376 H., 1743 christliche und 211 israelitische E., Schloß, Oberamt, Pfarrkirche, Potaschesiederei, Lederhaus, Ziegelbrennerei und 4 Jahrmärkte. Seit dem 17. Jahrhundert ist E. der Sommeraufenthalt der Besitzer, daher ist das Schloß sehr schön und hat ein Haustheater, Orangeriehaus, Park mit Wasserwerk und Sonnentempel u. verschiedene Anlagen, wodurch das Schloß einer der schönsten Sommersitze Oesterreichs wurde.

Eisgruben, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Wolfsbach mit 2 H. und 16 E.

Eisgrubens Meierhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Eisgugen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Schalaburg, kleines Dorf mit 3 H. bei Ritzengrueb.

Eisgut (Eisthal), Reuß-Greiz, A. Burgk, Vorwerksgut mit 6 E. bei Möschlitz.

Eishausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf an der Chaussee von Hildburghausen nach Koburg mit Domänengut und Schloß, 2 Wirthshäusern, 2 Mühlen, 78 H. u. 485 E. E. hieß früher Asiseshus, ist eine der ältesten Pfarreien der Umgegend und die Kirche enthält ein Erbbegräbniß der Familie von Heßberg, von welcher die Landesherrschaft im Jahre 1810 das hiesige Rittergut kaufte. Hier wohnte der Baron van der Valke, über den, weil er, so lang er lebte, seinen Namen verschwieg, so viel Ungereimtes verbreitet wurde.

Eisighof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 13 kath. E. in der Pfr. Wilflingen, gehört den Freiherren von Staufenberg.

Eisighofen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 25 H. und 155 E. Die evang. E. sind nach Dörsdorf und die Katholiken nach Laufenselten eingepfarrt.

Eising (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Mühle mit 27 E. in 2 H.

Eising (Klein-, auch Groß-Eising, Klein-Gising, Worleinen oder Salomensgut genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. Gut mit 10 E. in der Pfr. Locken.

Eisingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Pfarrdorf mit 105 H. und 731 E.

Eisinger-Hof, Baden, s. **Insultheimer-Hof**.

Eisingerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winterbach.

Eisingersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 18 H. und 75 E. in der Pfr. Aindling.

Eisingertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Eisinghusen, Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Rütermoor.

Eisinghusen, Hannover, s. **Eysinghausen**.

Eisingsheide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, s. **Solmonsheide**.

Eisisheim, Würtemberg, s. **Ober- u. Unter-Eisisheim**.

Eiskuhle, Holstein, A. Ahrensbök, Weiler im Kirchsp. Ahrensbök.

Eisleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Stadt u. Hauptort des Kreises mit 8005 E., 1030 H., Schloß, 5 Vorstädten, 4 Kirchen, 1 Gymnasium, Lutherschule, Bergschule, Superintendentur, Steueramt, Land- und Stadtgericht, Post, Berggericht und Buchhandlung, hat eine Husarenescadron als Garnison. Die Stadt hat ferner Kupferschmelzhütten, Salpeter- und Potaschesiedereien, Bergbau, Tabaksfabrikation, Leinwebereien, Handel mit Getreide und 3 Mühlen. Sehenswerth ist die St. Andreaskirche mit den Monumenten der Grafen von Mannsfeld, auch erinnert Vieles in E. an Luther, zu dessen Andenken eine Freischule errichtet ist und zwar in dem Geburtshause desselben. E. kommt schon 974 vor, erhielt 1045 Münz-, Markt- und Zollrechte und gehörte den Grafen von Mannsfeld, bis es im J. 1780 nach dem Aussterben dieser Familie an Sachsen fiel. Hier ist Martin Luther am 10. Novbr. 1483 geboren und am 7. (nach alter Zählung am 18.) Februar 1546 gestorben.

Eislieten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Pobethen.

Eislmar, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freiling, Dorf bei Bachham.

Eismann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Witra.

Eismannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 29 H. und 154 E. in der Pfr. Mehring.

Eismannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Moßbach.

Eismannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 6 H. und der Biermühle.

Eismannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, evang. Pfarrdorf mit 60 H. und 312 E., hat 1 Simultankirche und 1 von Oelhafen'sches Patgr. II. Kl.

Eismannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 9 H. und 45 E.

Eismannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 9 H. und 104 E.

Eismannsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 23 H. und 150 E.

Eismannstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Eismerszell, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck

Digitized by Google

Kirchdorf mit 30 H. und 148 E. in der Pfr. Mohrenwies.

Eisnating, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Eisner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler am Mittagskogl.

Eisnerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldwhozd, Gericht Seewiesen, Hof mit 1 Brettsäge, 2 Schenkhäusern, 3 Taglöhnerhäusern, 1/4 Stunde von dem sogenannten Hammerberge.

Eisnerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Hof in der Pfr. Weizberg.

Eisnern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Döbernig im Gebirge.

Eisnern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Eisenbergwerk mit 2 Schmelzöfen, 2 Zainhämmern und 4 Streckhämmern, 104 Essfeuern und 4 Mühlen, hat eine Pfarrei und Filialkirche, 1260 E. und viele Nagelschmiede. E. heißt krainerisch Schelesenke.

Eisolzried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Bergkirchen, hat 1 Schloß mit Kapelle, 1 Mühle und freiherrlich v. Lotzbeckſches Patrimonialgericht II. Klasse.

Eispartshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 14 H. und 85 E., hat 1 Kapelle und 2 Mühlen, ist nach Dietkirchen eingepf.

Eisping, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. Nußdorf.

Eisschenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Wirthshaus bei Großhennersdorf.

Eisse, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Balge.

Eissel (Eyssel), Hannover, Stade, A. Verden, Dorf mit 36 H. und einem ritterschaftl. Gute des Hrn. v. Möller.

Eissel, Braunschweig, s. **Essel**.

Eisselbitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 5 H. und 70 E. in der Pfr. Rudau, hat 1 Patgr.

Eisseln, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Koloniedorf mit 10 H. und 94 E. in der Pfr. Szirgupöhnen.

Eisseln (Ober-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 38 H. und 334 E. in der Pfr. Ragnit.

Eisseln (Unter-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 61 H. und 568 E. in der Pfr. Ragnit.

Eisseln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. und Bauerdorf mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Pobethen.

Eisselsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 12 E. in d. Pfr. Geisenhausen.

Eissen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit dem Rittergute Aldorpsen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 112 H. und 609 E.

Eissendorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Sinstorf.

Eisshäuser-Mühle, Waldeck, A. Rhoden, Oel- und Gypsmühle mit 8 E. bei Harbsen.

Eissingen (Eisingen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, k. Kirchdorf mit 70 H. und 417 E., hat Handel mit Holz, Kien und Strohdecken.

Eißlingen, Würtemberg, s. **Groß- und Klein-Eißlingen**.

Eistedt (Oster-), Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Selsingen.

Eistedt, Hannover, s. **Rhadereistedt**.

Eisten, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hümmling, Bauerschaft mit 23 H. in der Pfr. Soegel.

Eisterau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Scharnstein, Weiler am Einflusse des Auerbachs in den Albenfluß, in wilder Gegend, mit mehreren Mühlen.

Eistrawischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 20 H. und 149 E. in der Pfr. Picktupöhnen.

Eistringhaus (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 23 E. in 2 H.

Eistringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Radevormwald.

Eistrup mit Uphausen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 62 H. in der Pfr. Wissendorf.

Eistrup, Hannover, s. **Eystrup**.

Eisumermühle, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Mühle in der Pfr. Meimerhausen.

Eisweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 60 E. bei St. Wendel.

Eiswerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Etablissement mit 7 E. in d. Pfr. Spandau.

Eiszant, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 4 H., 1 Abdeckerei und 16 Einw.

Eiszerischken (Eszerischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut und Windmühle mit 10 H. und 187 E. in der Pfr. Trempen.

Eiszugen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Peillenstein, Dorf bei St. Leonhard am Forst mit 3 H.

Eitelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Eitelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Eitelborn, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 1 Mahl- und Oelmühle, 99 H. und 598 E. in der Pfr. Ems.

Eitelbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 43 H. und 252 E.

Eitelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hörbering.

Eitelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Würting.

Eitelsbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Ruver mit dem Hofe Diesburg, hat 24 H. und 143 E. D. hat auch Weinbau.

Eitelwäldle, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Digitized by Google

Gaildorf, Haus mit 6 kath. E. in der Pfr. Hausen an der Roth.

Eiten, Hannover, s. **Oiten.**

Eitenhofen (Eutenhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 12 H. und 76 Einw.

Eitensheim, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 108 H. und 641 E., hat 2 Kapellen, Viehzucht und Getreidebau.

Eitenthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Artstädten, Dorf mit 18 H., wovon 1 zur Herrschaft Leiben geh.

Eiterbach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf am Eiterbache, mit 33 H. und 261 E. in der Pfr. Heiligkreuz-Steinach.

Eiterbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Barake zum Weiler Setz gehörig, mit 5 Einw.

Eiterbühl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einödhof im Vikariat Henndorf, 1 St. von Neumarkt.

Eiterfeld, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, Amtsort und Marktflecken mit 77 H., 632 E. und schöner Kirche, liegt an der Straße von Fulda nach Hersfeld und kam 846 an Fulda, das solches in Lehen gab, wodurch E. 1504 an die von Hanau kam. Das Amt E. enthält 1247 H. und 9516 E. in 1 Flecken, 33 Dörfern, 5 Höfen.

Eiterhagen (Ober- und Unterdorf), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Pfarrdorf mit 59 H., 439 E. und 2 Mühlen.

Eitermoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Rott.

Eitern, Baden, s. **Aitern.**

Eitersberg, Bayern, Schwaben, Herrschftg. Mönchsroth, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Fürnheim.

Eitersheim, Bayern, s. **Eitensheim.**

Eitinen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 12 H. und 98 E. in der Pfr. Schaaken.

Eiting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 82 H. und 440 E.

Eiting, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 42 H. und 205 E. in der Pfr. Laberweinting.

Eiting (Eitting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 23 E. in der Pfr. Engelsberg.

Eitlenshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 2 evang. E.

Eitlinberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Eitlingerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Eitlitzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Hauwoldstein.

Eitlsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Lamprechtshausen.

Eitorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 112 H. und 683 E. Es ist hier der Sitz eines Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Eitorf, Herchen, Ruppichteroth und Much. E. hat 2 Jahrmärkte.

Eitra, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Dorf mit 24 H., 129 E. und 1 Mühle in der Pfr. Wippershain.

Eitsberg (Eidsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 14 H. und 109 E. in der Pfr. Gräfling.

Eittenthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mollenburg, Dorf mit 18 H. bei Weiten.

Eitterbach, Bayern, s. **Aiterbach.**

Eittiching, Bayern, s. **Ettiching.**

Eitting, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Dietersburg, hat 1 gräflich v. Geldernsches Patgr. II. Kl.

Eitweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde mit den Ortschaften Siebenting, Gut Mossern und 4 Mahlmühlen, 3 St. von Wolfsberg.

Eitze, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfr. Soltau.

Eitzen, Hannover, s. **Oiten.**

Eitzen, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Bienenbüttel.

Eitzen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Hanstedt.

Eitzen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 14 H. in der Pfr. St. Andrä in Verden. Der Ort hat 1 ritterschaftl. Gut.

Eitzen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Südwalde.

Eitzen, Hannover, s. **Eutzen.**

Eitzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Weibern.

Eitzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei Münzkirchen.

Eitzendobel (Eigendobel), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Eitzendorf, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 95 H. und 337 E.

Eitzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ranaridl, Dorf in der Pfr. Ranaridl.

Eitzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Bauerngut im Dorfe gl. N., gehört dem freien Nikolai-Hof in Mautern, 3 St. von St. Pölten.

Eitzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Obritzberg, unterthäniges Dorf, $2^1/_4$ St. von St. Pölten.

Eitzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Klamm, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Saren.

Eitzerhof, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Hof in der Pfr. Südwalde.

Eitzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Eitzersthal, Oesterreich, Unter-, UMB.,

Ldg. Schönborn, Dorf mit 42 H. und 240 E. bei Großstelzendorf.

Eitzing, Bayern, Oberd., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 43 E.

Eitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ruhof, Dorf mit 10 H. in der Pfr. St. Martin am Ybbsfelde.

Eitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Höhnhart.

Eitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf mit 34 H. und 228 E. Die Kirche hat 3 Altäre und 2 Leichensteine. Auf einer nahen Anhöhe findet man die Ruinen eines ehemaligen Schlosses.

Eitzing (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Unter-Eitzing.

Eitzing (Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf, 1½ St. von Ried.

Eitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Ampfelwang.

Eitzmühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Mühle in der Pfr. Selsingen.

Eitzte, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Vollhof in der Pfr. Selsingen.

Eitzum, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf mit 51 H. u. 513 E.

Eitzum, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Kirchdorf mit 55 H. und 367 E. in der Pfr. Nienstedt.

Eitzweiler, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit 20 H. u. 162 E. im Kirchsp. Wolfersweiler.

Eiwan (Eiwany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrsch. Tobitschau, Dorf mit 88 H. und 647 E., hat 1 Meierhof.

Eiwany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Eiwan**.

Eiweber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peggau, Hof in der Gem. Windhof.

Eiweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 33 H. und 261 E.

Eiweiler, Oldenburg, Fürstenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit 40 H. und 325 E. im Kirchsp. Neuenkirchen.

Eixe, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Edemissen.

Eixelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pfreimdt, hat 1 Wallfahrtskirche.

Eixen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Kirchort mit 30 H. und 184 E.

Eixendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Eixendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Dorf mit 14 H. und 102 E. in der Pfr. Neunburg v. Walde; hat 1 steinerne Brücke über die Schwarzach.

Eixendorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, kleiner Ort in der Pfr. Meiselding.

Eixendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf in der Pfarrei Ottmanach.

Eixen-Mühlen, Meklenburg-Schwerin, s. **Mühlen-Eichsen**.

Eixhausen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 22 H. und 222 E., 1 Vikariatskirche, Schule und Wirthshaus, 2 St. von Salzburg.

Eiz (Zum), Holstein, Gut Weißenhaus, Kirchspiel Hohenstein, Theil des Gutes Weißenhaus.

Eizenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Iffeldorf.

Eizenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 35 E.

Eizenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Eizendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf u. Oberwölbling, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Obrizberg.

Eizenham (Eizenheim), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. u. 28 E.

Eizing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kirchberg.

Eizing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Eizing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Eizing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klam, Weiler unweit der Donau.

Eizingereuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Ek, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Wendling.

Ek, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen.

Ek, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Ek (Hinter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Hag.

Ek (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Mattighofen und St. Johann.

Ekamp, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauerschaft, besteht aus mehreren einzelnen Höfen und Wohnungen und hat 29 H. und 290 E.

Ekamperhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ekamp.

Ekart-Mühle, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Mühle mit 6 E. bei Dipperz.

Ekartmühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Mühle an der Pölsbach, bei Pöls, unterhalb Reifenstein.

Ekarts, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Pfarrdorf mit 21 H. und 217 E.

Ekartsau, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt an der Donau, unterhalb Ort, mit 76 H., 450 E., Schloß, Pfarrkirche und 2 Schiffsmühlen, ist eine k. k. Familienherrschaft, hatte einst seinen eigenen Adel, kam später an die Grafen von Herberstein u. 1760 an Kaiser Franz I.

Digitized by Google

Ekartsreuth, Bayern, s. **Eckartsreuth.**

Ekartsschwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 3 zerstr. H. mit 16 E. in der Pfr. Urberg.

Ekbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Handenberg.

Ekel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Norden.

Ekel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landgut Repel, hat 42 H. und 300 E.

Ekelbur (West-), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Lütetsburg, 16 einz. H. in der Pfr. Norden.

Ekeldorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Torrsdorf.

Ekeleh, Hannover s. **Eckele.**

Ekeler Gaste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 4 einz. Plätze in der Pfarrei Norden.

Ekeler-Vorwerk, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 3 einz. Plätze in der Pfr. Norden.

Ekelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Breitenstein, Zinsmahlmühle, 6 St. von Pilsen.

Ekeln, Hannover, s. **Eckele.**

Ekels, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 32 H. in der Pfarrei Victorbur.

Ekelsdorf, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit 15 H. und 91 E. im Kirchsp. Süsel.

Ekelshof, Bayern, s. **Eckelshof.**

Ekenberg, Bayern, s. **Eckenberg.**

Ekenhausen (Eckerhausen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Altdorf.

Ekenricht, Bayern, s. **Eckenried, Eckenricht.**

Eker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Alphütte am Dössenbach.

Ekerhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 19 E. in der Gemeinde Entersbach.

Ekersbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Grafenstein, kleiner Ort, $1^3/_4$ St. von Reichenberg.

Ekersdorf, Bayern, s. **Eggersdorf.**

Ekerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Dorf in der Pfr. St. Peter.

Ekertshof, Bayern, s. **Eckertshof.**

Ekertshof, Bayern, Niederb., Ldg. Rothenburg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Ekertsmühle, Bayern, s. **Eckartsmühle.**

Ekertsweiler, Bayern, s. **Eckartsweiler.**

Ekertsfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 57 E. in der Pfr. Illschwang.

Ekhöft, Holstein, Patr.-Ger. Deutsch-Nienhof, Dorf mit 10 H. und 52 E. im Kirchsp. Westensee.

Ekhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Schlemmin.

Ekhof, Preußen, s. **Neuhof** (Groß- und Klein-).

Ekholt, Holstein, Grafschaft Rantzau, Dorf, bildet einen Theil von Seth.

Ekhorst, Holstein, Patr.-Ger. Glasau, Kirchspiel Sarau, Häuerstelle mit 8 E. bei Plön.

Ekhorst, Holstein, Kirchsp. Rensefeld, adel. Gut und Dorf mit 85 H. und 512 E., hat 1 Patr.-Ger. und Mühle.

Ekhorst, Holstein, A. Neumünster, Kirchsp. Großen-Aspe, Anbauerstelle mit 7 E.

Ekhorst, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchsp. Haseldorf, einige Kathen zum Gute Hetlingen geh.

Ekitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölm. Gut mit 10 H. und 97 E. in der Pfr. Litthauisch-Memel. Hierzu geh. die Ortsch. Masurischken.

Ekkeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei Lambrechtsberg, in der Gem. Waisenberg.

Eklasgrün, Bayern, s. **Egglasgrün.**

Ekler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 37 H. und 260 E. in der Pfr. Vorhelm.

Eklingen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit 27 H. u. 185 E. zur Kommun Recklingen an der Meß gehörig.

Ekritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorw. mit 9 H. und 93 E. in der Pfr. Rudau.

Eland (Oelland), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. bei Degerndorf.

Elb (In der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Bauerschaft mit 5 H. und 54 E. in der Pfr. Hilden.

Elb, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 6 H. und 43 E. in der Pfarrei Haan.

Elb, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 10 E. in der Pfr. Eller.

Elba, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Elbe.**

Elbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Elbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Elbach, Bayern, s. **Ellbach.**

Elbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 11 H. und 58 E. in der Pfr. Hülsenbusch.

Elbantschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschütz, Badeort bei Jung-Woschütz, mit 2 H., 18 E. und Badehaus, das 7 Badkammern, Saal und 74 Zimmer enthält. Die Badequelle enthält schwefelsaure Bitter- und Kalkerde und es werden jährlich wohl 300 Bäder genommen. Das Bad ist noch wenig bekannt, obgleich es schon über 100 Jahre lang besteht.

Elbbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Thann mit 2 H. und 13 E.

Elbdeich, Hannover, Stade, Bremen, Al-

Digitized by Google

tenland, Ortschaft mit 52 H. in der Pfarrei Gründeich.

Elbdeich, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Ortschaft zu Neuland gehörig.

Elbe (Groß-), Hannover, Hildesheim, A. Wohldenberg, Pfarrdorf mit 67 H.

Elbe (Klein-), Hannover, Hildesheim, A. Wohldenberg, Kirchdorf mit 26 H. in der Pfarrei Großelbe.

Elbe (Döbmey), Oesterreich, Böhmen, s. **Döberney.**

Elbe (Elba), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 37 H. und 243 E. in der Pfarrei Neu-Ullersdorf.

Elbe (An der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, Theil des Dorfes Ober-Hohenelbe.

Elbe (An der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Theil des Dorfes Hackelsdorf.

Elbe, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 13 H. und 105 E., liegt an der Elbe und gehört zur Amtsgemeinde Hütten.

Elbeck (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Heiligenhaus.

Elbe-Chrtschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Chrtschitz.**

Elbeck (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Heiligenhaus.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 17 H. zur Bauerschaft Eggercamp gehörig.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 34 H. zur Bauerschaft Faulenhofe gehörig.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 30 H. zur Bauerschaft Nalje gehörig.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 34 H. zur Bauerschaft Rittershausen gehörig.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 12 H. zur Bauerschaft Oster-Wechterndorf gehörig.

Elbedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 33 H. zur Bauerschaft Wester-Wechterndorf gehörig.

Elbe-Kosteletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kosteletz an der Elbe.**

Elbel-Antheil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Antheil von Ober-Kauffung.

Elbeln, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 6 zerstreut liegende Häuser in dem Gerichte Tamberg.

Elben, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 98 H., 610 E. und 2 Mühlen.

Elben, Nassau, A. Walmerod, Dorf in der Pfarrei Westerburg, s. **Caden.**

Elben, Oesterreich, Tyrol, s. **Ellen.**

Elben, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 17 H. und 148 E. in der Pfarrei Wenden.

Elben, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 16 H. und 93 E. Hierzu gehört der Weiler Weiselstein und die Dauersbergermühle.

Elben (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 29 H. und 174 E. in der Pfarrei Rümbrecht.

Elben (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 16 H. und 111 E. in der Pfarrei Rümbrecht.

Elben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H. und 123 E.

Elbenau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Dorf an der alten Elbe mit 55 H., 368 E. und Försterei.

Elbenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Arnsdorf, Hof in der Pfarrei Langeck.

Elbenrod, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit einer Mühle, 46 H. und 285 E. in der Pfarrei Eudorf.

Elbenschwand, Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Tegernau, 23 H. und 168 E.

Elbenstraß, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Wirthshaus mit 9 evangel. E. zu Stammheim gehörig.

Elberberg, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Dorf mit 1 Gute, 46 H. und 390 E., hat 1 Mühle.

Elberdamm, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, ein Theil von Barre.

Elberfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis, nördlich an Duisburg, östlich an den Rgbz. Arnsberg, südlich an Lennep und Solingen und westlich an Düsseldorf gränzend, hat eine Fläche von 5,47 □Meilen u. in 3 Städten, 1 Flecken, 21 Dörfern, 5 Honnschaften, 24 Rotten, 135 Weilern, 3 Bauerschaften, 8 Landgütern, 475 Höfen, 2 Domainengütern, 61 Bauernhöfen, 1028 Kothen und 235 einzelnen Etablissements 110,683 Einwohner. Die Oberfläche ist eine bergige, mit Waldungen bedeckte Ebene, welche von der Ruhr, Wupper und vielen anderen Bächen bewässert wird, und enthält nur wenig guten Boden. Der Ackerbau ist unbedeutend, besser der Wiesenbau und Gartenbau. Die Einwohner leben daher fast nur von Gewerben und Fabriken, woran der Kreis sehr reich ist. Das ganze Wupperthal gleicht fast nur einem Orte, Fabrik reiht sich an Fabrik, Webereien, Spinnereien und Eisenfabriken sind in Menge vorhanden und mehr als 40,000 Menschen darin beschäftigt. Bedeutend ist der Handel und Verkehr, der durch die Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn einen neuen Schwung erhielt. — Die Kreisstadt Elberfeld, eine der größten Fabrikstädte Deutschlands, liegt zu beiden Seiten der Wupper, zwischen mäßig hohen Bergen, ist in ihrem älteren Theile nicht regelmäßig gebaut, hat aber viele große und schöne Häuser und zahlreiche Gärten und in dem neuen Stadttheile prachtvolle mit Gas beleuchtete Straßen, 2700 Häuser, 6570 Familien und 35,000 Einwohner. Sie ist Sitz eines Handelsgerichts, der

Digitized by Google

Handelskammer, des Eichamts, der Eisenbahngesellschaften, der rheinisch-westindischen Handelsgesellschaft, einer Feuerassekuranz- und Lebensversicherungsgesellschaft, hat ein Krankenhaus, eine Leihanstalt und Sparkasse. Das Rathhaus, im modernen Rundbogenstyl aufgeführt, besteht aus dem Hauptgebäude und zwei Flügeln, drei Stockwerken und hat ein plattes Schieferdach. Es befinden sich darin auch die Räume des Friedens-, Handels- und seit 1836 auch des vierteljährlich stattfindenden Geschworenengerichts. E. hat ferner ein Gymnasium mit Bibliothek und mathematisch-physikalischem Kabinet, mehrere Bürgerschulen, eine Gewerbsschule, Buchhandlungen, Kirchen für jede der drei christlichen Gemeinden, eine Freimaurerloge, ein Museum, mehrere andere Gesellschaftshäuser, die Harmonie, Erholung, Börsenhalle, Genügsamkeit, Eintracht, eine schöne Promenade auf der Haardt, ein Theater, worin im Sommer gespielt wird, gute Gasthäuser, Kaffee- und Weinhäuser, Post und Eisenbahn nach Elberfeld, die am 3. September 1841 vollendet wurde und 3,57 Meilen lang ist. Elberfeld hat 5500 Familien, die sich blos von der Industrie nähren und 160 große Handlungshäuser. Die Stadt ist ein Hauptsitz der Baumwollmanufaktur, so wie der Baumwollspinnerei und eine ebenso rege Industrie herrscht in den baumwollenen und halbbaumwollenen Waaren, als Siamoisen, Droguets, Nonpareils, Ginghans, Carlins, Westen-, Hals- u. Schnupftüchern, Callicos, Nanquins, Shwals u. s. w. und täglich werden neue Gattungen erfunden. Blos diese genannten Waaren beschäftigen hier und in der Gegend 8400 Stühle. Einen Hauptartikel bilden ferner die Bänder in Wolle, Leinen und Baumwolle; ausgezeichnete Spitzen gehen ins Ausland, die dazu angewendeten Webstühle haben sehr sinnreiche und sehenswerthe Einrichtungen. Man zählt an 2000 Webstühle für Seide und Halbseide, 276 für Baumwolle, 270 Bandstühle, 1700 Stühle für Stickseide u. Stickſammt, 200 Stühle für Bänder in Seide, Sammt und Floret, 1300 Stühle für Band in Wolle, Leinen, Baumwolle, Schnürriemen, Kordel u. s. w. Es werden seidene Tücher und Zeuge, Taffente, Pickets, Nanquinets, Toutkotons, Contonets, gewebte Spitzen, Langnetten, Bande, Strumpfbänder, Filoselle, Seiden- und Spiegelband, Lothband, Sammtband, Kordeln, Bettzügen, Doppelsteine in Menge fabricirt. Hier und in Barmen ist ein Hauptsitz der Leinengarnbleicherei. Es wird das Garn zu Zwirn und zu Zeugen oder auch zu gefärbten Bändern verwendet und neben der Naturbleiche sind künstliche und Geschwindbleichen vorhanden. Man schlägt den Werth des gebleichten Garns zu 2 Millionen Thaler an, des gefärbten Garns zu mehr als 3 Millionen Thaler. Die fabrikmäßig verfertigten Zeuge in Leinen sind Gebilde in Damast, Zwillich, Matrosenhemden und Bonten. Sehenswerth sind manche Garnmanufakturen, so wie die von Schnürriemen. In den letzten Jahren zählte man hier über 70 Schönfärbereien und Druckereien, 24 Türkischrothfärbereien, 12 Garnbleichen, 5 Spinnereien, 1 Fabrik für emaillirtes Kochgeschirr, 1 Eisengießerei, 2 Bleiweißfabriken, 1 Callicofabrik, 1 Seifensiederei, 1 Strumpfweberei, 6 Gerbereien, 13 Buchdruckerpressen, 5 lithographische Anstalten, 1 Eisenhammer, 4 Teppiche, 1 Sayet- und 1 Merinosfabrik. Um Arbeitslosen Beschäftigung und Verdienst zu verschaffen, legte man in den zwanziger Jahren auch Fabriken von Sammt- und Seidenbänder an. In neuerer Zeit wurde die Fabrikation noch mehr gehoben und fast die ganze Umgegend arbeitet für Elberfeld. Außer diesen Hauptfabriken sind noch bedeutende Material-, Farb- und Kolonialwaarenhandlungen vorhanden und die Wechselgeschäfte umfassen jährlich 20—25 Millionen Thaler. — E. hatte schon im 12. Jahrhundert eine Burg der Herren von Elberfeld, die 1176 der Graf von Berg zu Lehen gab. Sie wurde 1398 belagert, 1421 mit Berg vereinigt, die Reformation wurde hier 1552 eingeführt. Um das Jahr 1450 fing man hier an Garn zu bleichen, wofür E. 1532 ein Privilegium erhielt, aber erst 1619 erhielt der Ort Stadtrechte. 1537 und 1687 fanden bedeutende Feuersbrünste statt. Bald blühte E. durch Bleicherei und Weberei von Linnenzeugen, die Industrie und der Handel hoben sich aber erst nach dem siebenjährigen Kriege zur jetzigen Bedeutung. Am 4. Juni 1759 überfiel hier Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig ein französisches Detaschement. In neuerer Zeit bestand hier auch ein deutsch-amerikanischer Bergwerksverein, der sich aber nach bedeutenden Verlusten wieder auflöste.

Elbergen, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Bauerschaft mit 55 H. und 292 E. in der Pfr. Emsbühren.

Elbergrund, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde aus 16 Weilern, Höfen und Häusern bestehend, hat 26 H. und 253 E., in der Pfr. Wissen.

Elberhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 E. in der Pfr. Langenberg.

Elberndorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Grimmersdorf.

Elberode (Mönchhof), Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Hof mit 11 E. bei Germerode.

Elbersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Pfarrdorf mit 33 H. und 230 E., hat in der Nähe 3 Tropfsteinhöhlen.

Elberscheid (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E. in der Pfr. Langenberg.

Elberschwenden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 60 kath. E. in der Pfr. Röhlingen.

Elbersdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche von Spangenberg, 77 H. und 582 E., hat 3 Mühlen.

Elbersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 52 H. und 242 E., burgartigem Schlößchen, Mühle, Bleicherei, Leinweberei, Schäferei und Ziegelei.

Elbersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Stadtsteinach, Dorf mit 37 H. und 183 E., hat 1 Mühle.

Elbersroth (Elpersroth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, kath. Pfarrdorf mit 33 H. und 171 E., hat 1 Mühle.

Elbertshagerhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hückeswagen.

Elberzhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 26 E.

Elbersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler bei Michelnbach.

Elbeteinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Schutzstadt mit 267 H., 1830 E., wobei 14 evang. Familien, hat eine Pfarrkirche, Begräbnißkirche, 2 Mühlen, Brauhaus, Brücke über die Elbe, Wollspinnerei, Lederfabrik, 4 Jahr- und Viehmärkte und Handel. E. ist alt und wurde 1600 zur k. k. Kameralstadt erhoben. Der Ort erlitt häufig starke Feuersbrünste.

Elbey, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, Dorf a. d. Ohre mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 54 H., 483 E., 2 Ziegeleien und 2 Windmühlen. 1196 kam E. in Brandenburgischen Besitz und litt in neuerer Zeit viel durch Feuer.

Elbhaus, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Gasthaus mit 7 E. bei Dessau.

Elbholz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Forsthaus und Fischerkothen mit 3 H. in der Pfr. Gartow.

Elbigenalp, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 56 H. u. 268 E., Pfarrei, 2 Kirchen, 2 Jahrmärkten, hat als Gemeinde 142 H. und 669 E.

Elbikerode, Hannover, s. **Ebbickerode.**

Elbing, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis, nördlich vom frischen Haff, südl. und westl. von Marienburg und östl. von Ostpreußen begränzt, mit einem Flächenraum von 10,76 □Meil. (mit Wasser 12,91 □Meil.), hat 2 Städte, 222 Dörfer und Vorwerke, 5590 H. und 46,990 E., ist eben, fruchtbar, hat ziemlich viele Waldungen, eine reiche Bewässerung durch den Elbingfluß und die Nogath und Ackerbau und Viehzucht ist gut. Die Gewerbthätigkeit erstreckt sich auf 17 Fabriken, worunter 4 Tabakfabriken, 1 Seifensiederei, Zuckersiederei, Vitriolfabrik u. 2 Waidaschefabriken. An der Küste betreibt man den Stör- und Kaviarfang. Der Handel mit Früchten, Holz, Pferdehaaren, Packleinwand, Butter und Obst ist nicht unbedeutend. — Die Kreisstadt Elbing hat 19,207 E., hohe Mauern und Wälle, 5 Land- und 2 Wasserthore, 2 Pforten, 3 innere und 11 äußere Vorstädte, 8 evang. und 1 kath. Kirche, 1 menon. Bethaus, 1 Synagoge, Gymnasium, Armenschule, 10 Pfarrschulen, 5 Hospitäler, Konvent für arme Frauen, Waisenhaus, Armenhaus, Spinnanstalt, Industrieanstalt, mehrere andere Armenanstalten, 3000 Häuser, 1 Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, 4 Tabaksfabriken, Seifen- und Zuckersiedereien, Vitriol-, Waidasche- und Cichorienfabriken, 2 Waagen, 2 Krahne, 2 Häringshöfe, 2 Pottaschehöfe, 2 Salzmagazine, 1 Baggerhof, 1 Schiffswerfte, 1 Reeperbahn und 1 Provinzialbankkomptoir, sowie zwei Freimaurerlogen. Es sind hier die Kreisbehörden, ein Stadtgericht, Gerichtsamt, Intendanten- u. Hauptsteueramt, Eichungsamt, Postamt und eine Escadron Husaren liegt hier in Garnison. E. wurde 1237 erbaut, blühte im 14. u. 15. Jahrh. auf und gehörte zum Hansabunde. 1698 nahm der König von Preußen E., gab es aber 1700 wieder an Polen; 1703 nahmen Carl XII. von Schweden und 1710 die Russen die Stadt, welche dann wieder an Polen gegeben wurde. In neuerer Zeit zog E. einen großen Theil des Danziger Handels an sich.

Elbingen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Vorwerk in der Pfr. Wollershausen.

Elbingen, Nassau, A. Walmerod, Dorf mit 30 H. und 180 E. in der Pfr. Marsayn.

Elbingen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Vorwerk zu Rürleben geh.

Elbingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Pfarrdorf mit 67 H. und 391 E., hat 1 ritterschaftl. Gut der von Wiesen. E. ist sehr alt und gehörte im 11. Jahrhundert als Alvingenpunrod zu den Pöhldeschen Gütern.

Elbingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Stadt und Amtsort mit 327 H. und 3051 E., liegt 1471 Fuß über d. M., am Rohbach, der hier in die Bude fällt, besteht aus einer langen Straße, hat ein altes Schloß und ist Sitz der Amtsbehörden, eines Obersteigers, Oberförsters, Försters, hat 2 Prediger u. Schäferei. E. kommt schon 1206 vor, kam 1343 an die Grafen von Wernigerode, 1422 an Grubenhagen und 1429 an Stolberg. Im Jahre 1596 kam E. an Braunschweig und 1617 an das Haus Celle. Das Amt zählt 388 H. und 3636 E. auf 38,374 Morgen Flächenraum.

Elbing'sche Kolonie, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfr. Dorf mit 34 H. und 447 E. in der Pfr. Lappienen.

Elbisbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 200 E. und 1 Mühle bei Hopfgarten.

Elbisheimer Hof (Elbsheimer Hof), Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Weiler mit 90 E.

Elbitz oder **Ellewitz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Wassermühle, 13 H. und 79 E. in der Pfr. Volkmaritz.

Elbleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Weinberg.

Elbleiten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Binsdorf, Dorf, unweit der Elbe, mit 59 H. und 435 E. in der Pfr. Arnsdorf. In der Nähe befindet sich das Belvedere, zwei künstlich bearbeitete Sandsteinfelsen, wovon einer die Gestalt einer kleinen Festung mit Schießscharten darbietet, der andere aber zu einem Tempel ausgehauen ist.

Elbling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Feldkirchen.

Digitized by Google

Elbmühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 10 E. bei Langendernbach.

Elbogen, Oesterreich, Böhmen, s. **Ellbogen.**

Elbrichshof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Grossenlüder, Hof mit 10 E. bei Ober-Bimbach.

Elbrighausen, Hessen, Oberd., Kr. Biedenkopf, Lbg. Battenberg, Forsthaus mit 9 E. bei Bromskirchen.

Elbringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Kierspe.

Elbringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 71 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Elbringen, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Pfarrdorf mit 130 H. und 874 E., hat 2 Mühlen, 86 Colonate und 1 eingegangene Glasfabrik.

Elbritz- oder **Elbertsmühle**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Wassermühle zu Delitzsch geh.

Elbroich, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 14 E. zu Holthausen geh.

Elbstein, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Schloßruinen bei Elmstein.

Elbstorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. Luhe, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Drennhausen, hat 1 Nebenzoll-Receptur des Kreises Lüneburg.

Elcheurath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 74 H. und 458 E. in der Pfr. Würselen.

Elcheureute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 kath. E. in der Gemeinde Steinach.

Elcherath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 1 Kapelle, 3 H. und 28 E. in der Pfr. Winterspelt.

Elchermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Nagel-, Schleif- u. Mahlmühle zu Büsbach geh. mit 3 H. und 16 E.

Elchesheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 194 H. und 685 E.

Elchingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Lbg. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 86 H. und 693 E.

Elchingen (Ober-), Bayern, Schwaben, Lbg. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 79 H. und 498 E. Die schönen Gebäude der ehem. Benediktiner-Reichsabtei stehen auf dem nahen Berge. Marschall Ney war Herzog von Elchingen.

Elchingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 784 kath. E., ist Sitz eines Revierförsters.

Elchweiler, Oldenburg, Fürstenth. und A. Birkenfeld, Dorf mit 11 H. und 89 E. im Kirchsp. Niederbrombach.

Eldagsen, Hannover, Calenberg, Stadt mit Magistrat, 240 H., 2210 E., 2 Thoren, 2 Vorstädten, 1 Ziegelei, 2 Mühlen, Stärkefabrik, 4 ritterich. Gütern, Apotheke und Steuerbinnenreceptur. E. ist alt und gehörte den Grafen von Hallermünd, kam 1366 an Braunschweig, erhielt 1437 ein Kloster und brannte im 30jährigen ab. In der Nähe ist eine schwefelhaltige Quelle.

Eldagsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Minden, Dorf mit 106 H. und 268 E. Hierzu gehört die Kolonie Ziegelei.

Eldena, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf und Hof mit 31 H. und 198 E. in der Pfr. Wiek. Hier ist eine landwirthschaftliche Schule, mit Greifswald verbunden, welche in neuerer Zeit errichtet wurde und schon viel Ansehen gewann.

Eldena (Wüst-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Wiek.

Eldenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in Pfr. Gaspoldshofen.

Eldenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, kleiner Ort in der Pfr. Gaspoldshofen.

Eldenburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Waren, Krug und Ackergehöft nahe am Kalpinsee, mit 14 E., in der Pfr. Bielist.

Eldenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Kolonie und Amtsvorwerk mit 300 E. in der Pfr. Seedorf. Es ist hier ein Neben-Zollamt II. Kl.

Eldenburg (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Kolonie mit 75 E. in der Pfr. Seedorf.

Eldering, Bayern, Oberb., Lbg. Erding, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Elderlo, Holstein, s. **Langelohe.**

Eldermühle, Bayern, Schwaben, Lbg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mittelberg.

Eldern, Bayern, Schwaben, Lbg. Ottobeuren, Wallfahrtskapelle in der Pfr. und Gem. Ottobeuren.

Eldickum (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 15 E. in der Pfr. Neviges.

Eldickum (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 19 E. in der Pfr. Neviges.

Eldickumer-Schmidte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E. in der Pfr. Neviges.

Eldingen, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Pfarrdorf mit 40 H. und 294 E., hat 2 ritterschaftliche Güter der von der Wense.

Elditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf und Gut mit 22 H. und 271 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitzthum.

Eldratshofen, Bayern, Schwaben, Lbg. Buchloe, kath. Kirchweiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Kinsau und Gem. Aufkirch.

Elemanza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler in der Gemeinde Plamia.

Elenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Häuser mit 30 E. in der Pfr. Grüiten.

Elend, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen,

3 zerstr. Häuser mit 44 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Elend, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Dietramszell.

Elend, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Griesstätt.

Elend, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde am Weißbache bei Marzoll.

Elend, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfarrei Attel.

Elend, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Ratenberg.

Elend, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Elend (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E.

Elend (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E.

Elend, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfr. Schorndorf.

Elend, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde mit 7 E. bei Steinach.

Elend (Ehlend), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Eisenhütte mit 8 H. und der Wohnung eines reitenden Försters. Früher war hier eine Wallfahrt, dessen vermeintlichem wunderthätigem Marienbilde viele dumme Leute zuströmten, das aber 1626 von einem abergläubigen Oesterreicher nach Heiligenstadt gebracht wurde.

Elend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Dorf in der Pfr. Burgkirchen.

Elend, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Petronell, Dorf a. d. Donau bei Fischamend.

Elend, Oesterreich, Böhmen, s. **Eiland** und **Neuland**.

Elend (Marie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Pfarrdorf im Drauthale.

Elend, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Lagersdorf und Auerling.

Elend (Nemrlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Aussee, Dorf mit 61 H. und 370 E. in der Pfr. Oskau.

Elend, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 24 H. und 148 E. in der Pfr. Ulberndorf.

Elend, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie mit 1 Ziegelei u. 55 E., zu Wilxen geh.

Elendbachel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 12 H. und 96 E.

Elendbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Gebirgsweiler.

Elende, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 34 H. und 187 E.

Elendpaß, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 15 zerstr. H. mit 117 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Elendhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Einschichten zu Reschwitz geh.

Elendpill (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde am Steinbache mit 7 E.

Elendpill (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde am Steinbache in der Pfr. Wörth.

Elendsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 5 H. und 8 E. in der Pfr. Neukirch.

Elendsbergsche Wiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf in der Pfr. Neukirch.

Elendshoff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorw. zu Lauenburg geh.

Elendskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Aying.

Elendskrug, Holstein, A. Reinfeld, Krughaus mit 9 E. in der Pfr. Reinfeld.

Elendskrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Freidorf mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Medenau.

Elendskrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Krug mit 2 H. und 32 E. in der Pfr. Medenau.

Elends-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 11 E. bei Heinzenberg.

Eleneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Ritzeck.

Eleonore Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus, bei Klausthal.

Eleonorenhain (Leonorenhain), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Krystallglasfabrik mit 20 H. und 102 E., gehört dem Herrn Johann Mayer. Das Hüttengebäude enthält 3 Schmelzöfen, die nöthigen Nebenöfen, die Fabrikkanzlei und die Packzimmer; auch sind hier Schleifereien, 1 Wirthshaus und das Wohngebäude des Fabriksherrn mit einem Garten.

Eleonorenhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 4 E. in der Pfarrei Wissek.

Eleonorenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorw. zu Sackrau geh.

Eleonorensgrün, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Forst-Etablissement zu Schiedlow geh.

Eleonorenthal, Reuß-Gera, Patr.-Ger. Köstritz, Lustschloß bei Köstritz mit 3 H. und 16 E.

Eleonorenzeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Eisensteingrube im Berg-A. Steben.

Eleonorenzechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus zu Klausthal.

Eleonorowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Napagedl, Ansiedelung zu Allenkowitz geh.

Elephantenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Wobesde geh.

Elephantenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wotietitz, Mühle am Elephantenbache nebst 1 Dominicalchaluppe bei Wotietitz.

Digitized by Google

Elerzberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Werfenweng.

Elexenau (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Elexenau (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Elexenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Elexenbach (Elxenbach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Dorf, 2½ St. von Gleisdorf.

Elexlohen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, 6 H. in der Pfr. Perwang.

Elexnitz (Wolessnicze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut der Stadt Budweis mit 2365 J. 181 □Kl. Flächenraum, 13 Teichen u. dem Dorfe Elernitz, das 38 H., 374 E., Kirche und ehemal. Schloß enthält.

Elfeldermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Burgen geh.

Elferdingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallinabostel-Soltau, Dorf mit 4 H.

Elfershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kath. Pfarrdorf mit 128 H. und 718 E., hat 1 gräfl. Coudenhoven'sches Schloß und Hofgut, 1 Mühle, Frucht- u. Viehhandel, große Waldungen, 3 Steinbrüche. Ueber die Saale führt hier eine steinerne Brücke.

Elfershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Dorf mit 43 H. u. 277 E., ist Filial von Dagobertshausen.

Elfershude, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Beverstedt.

Elfgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 86 H. und 461 E.

Elfing, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Pfeffenhausen.

Elfriede, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Steinkohlengrube bei Roszin.

Elfringhausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Dorf mit 40 H. und 326 E. in der Pfr. Hattingen.

Elfringhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Dorf mit 54 H. und 464 E. in der Pfr. Hattingen.

Elfsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 24 H. und 168 E.

Elfte, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Ober-Lübbe geh.

Elgau, Bayern, s. **Ellgau**.

Elgenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorw. mit dem mel. Dorfe Elgenau oder Gilgenau, hat 33 H. und 249 E.

Elgendorf, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 59 H. und 361 E.

Elgersbrunn, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Eliasbrunn**.

Elgersburg, Sachsen-Koburg, A. Liebenstein, Pfarrdorf mit Rittergut, 110 H. und 727 E., hat eine Porzellan- und Steingutfabrik, 4 Kienrußhütten, eine Burg auf einem Porphyrfelsen und eine Kaltwasserheilanstalt.

Elgersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Weiler mit 12 H. und 94 E. in der Pfr. Emskirchen.

Elgersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 8 H., 57 E. und Mühle.

Elgershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Holzhausen geh.

Elgershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Pfarrdorf mit 125 H., 967 E. und 3 Mühlen.

Elgersheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Hof mit 3 H. und 18 E., liegt zwischen Fahr und Volkach in sehr angenehmer Gegend.

Elgersweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. und 643 kath. E. Der Ort wurde 1677 durch die Franzosen verbrannt und litt im Jahre 1788 durch Ueberschwemmung.

Elgert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 47 H. und 166 E. in der Pfr. Raubach.

Elgiszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 32 H. und 175 E.

Elgot (v. Gröling), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorw., 1 Säge und der Gorolower Wassermühle, hat 45 H. und 374 E.

Elgoth (Teufels-Elgoth, Lhotka, czertowa Lhotka), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Dorf mit 35 H. u. 209 E.

Elgoth (Teufels-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Ellgoth**.

Elgot-Tost (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 1 Vorw., 1 Eisenhammer, der Kempamühle, 35 H., 252 E. und Kapelle.

Elheim, Bayern, s. **Ehlheim**.

Elhenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Nettolitz, Markt mit 163 H., 1218 E., Pfarrkirche, Kapelle, 2 Mühlen und Marktgerechtigkeit, hatte einst ein Schloß.

Elheyschow (Holeyschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Kamberg.

Elhornsberg, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchsp. Seelent, Stelle zu Martensrade geh.

Elhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, kleiner Ort, 2¼ St. von Kaplitz.

Elhotice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Elhotitz**.

Elhotitz (Elhotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Budkau, Dorf mit 38 H. und 262 E., hat 1 Meierhof und ist nach Gdossau eingepfarrt.

Elhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Lhotka** u. **Lhota**.

Elhotta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 14 H. und 92 E., hat Hopfen-, Obst- und Flachsbau.

Elhotten (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Merklin, Dorf mit 16 H. und 123 E., hat 1 Meierhof, 1 Vitriol-

Digitized by Google

hütte u. in der Nähe sind Steinkohlenbergwerke, auch gehört hierher das Jägerhaus Vitona.

Elhowitz (Elhowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Chudenitz, Dorf mit 39 H. und 259 E., hat 1 Wirthshaus und 1 Kapelle; 4 H. mit 26 E. gehören zur Herrsch. Kronporitschen.

Elias, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Inzell.

Elias-Baude, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Baude zu Schreiberhau geh.

Eliasbrunn (Elgersbrunn), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf mit Filialkirche von Ruppersdorf, 35 H. und 172 E.

Eliashofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 4 H. und 38 E.

Elias-Mühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Großmeseritz, Mühle, 1½ St. von Großmeseritz.

Eling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler, südwestlich von Eberswang.

Eling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler bei Ostermintsing.

Eling (Oeling), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Nieder-Walsee, Dörfchen mit einer Lokalkapelle, 2 Stunden von Amstädten.

Elinger, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Grainburg, Weiler bei St. Thomas.

Elingshagen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Wissen.

Elio (Gazan), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler zur Gemeinde Roveria und Pfarrei Dignano gehörig.

Elisabeth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Berg-Amt Wunsiedel.

Elisabeth (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Filialkirche, 1 Stunde von St. Andrá in Leskowetz entfernt.

Elisabeth (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Filialkirche, südlich von Cilli.

Elisabeth (St.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Hospital zu Kelbra gehörig.

Elisabeth (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Kapelle am Wege von Rovigno nach Sallaria.

Elisabethenburg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 28 evangel. E. in der Gemeinde Waldhausen.

Elisabethengrube, Hessen, Rheinh., Kanton Wöllstein, Quecksilberbergwerk bei Steinbockenheim.

Elisabethenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Budislau, Meierhof, 1 Stunde von Koschitz.

Elisabeth-Hütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Pechhütte mit 9 E. in der Pfarrei Commern.

Elisabeth-Hütte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, Glashütte bei Schwarzwaldau.

Elisabethszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 28 H. und 196 E.

Elisabeththal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Hermanmiestetz, neue Anlage mit einem Badhause, einer Ziegelhütte, einigen Wohngebäuden und Steinbrüchen, zur Stadt Hermanmiestetz gehörig.

Elisabeththal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Marschendorf, Baudengruppe zu Klein-Aupa gehörig.

Elisabeththal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Moschczenitz gehörig.

Elischau (Naljowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft im Südosten des Kreises, gehört dem Grafen von Taaffe, hat einen Flächenraum von 11,840 Joch 1359 □Kl., mit 4941 E., und enthält zahlreiche Teiche. — Das Dorf Elischau hat 54 H., 397 Einw., Schloß, Kapelle, Runkelrübenzucker- und Potaschesiederei und kleinen Park.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Forst-Etablissement in der Pfarrei Starkenberg.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Graudenz.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 28 H. und 188 E. in der Pfarrei Culmsee.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 7 E.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 30 H. und 201 E. in der Pfarrei Lubzin.

Elisenau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Schäfereivorwerk mit 9 E., wurde 1836 angelegt.

Elisenberg (Lebus), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Amtsvorwerk mit 17 E.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dolgen gehörig.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Nordhausen.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk und Forsthaus mit 6 E. in der Pfarrei Liebenfelde.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Vorwerk in der Pfarrei Ramsau.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, adeliges Besitzthum mit 14 E.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Etablissement mit 4 E. in der Pfarrei Culmsee.

Elisenhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Vorwerk zu Dalheim gehörig.

Elisenhütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Hüttenwerk zu Paruschowitz gehörig.

Elisenkathe, Holstein, Kirchspiel Segeberg, Kathe zu Kuhlen gehörig.

Elisenruh, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Freigut bei Bobrek.

Elisenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut Deutsch-Bielau, Papierfabrik bei Brünnlitz, dem Joh. Aloys Schön gehörig und 80 Arbeiter beschäftigend.

Digitized by Google

Eliſenthal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 20 H. und 88 E.

Eliſenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Raſtenburg, Vorwerk mit 3 H. und 71 E. in der Pfarrei Wenden.

Eliſenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 3 H. und 33 E. in der Pfarrei Allenburg. Hierzu gehört das Waldhaus Neumühl.

Eliſenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Kolonie mit 4 H. und 30 E. in der Pfarrei Czersk.

Eliſenthal (Swinialaznia), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Kämmereidorf mit 5 H. und 32 E. in der Pfarrei Kulm.

Eliſenthal, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Bomſt, Vorwerk mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Unruhſtadt.

Eliskaſes, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler zur Gemeinde Enneberg gehörig.

Elitz, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 34 kathol. E. in der Pfarrei Niederwangen.

Elixhauſen (Elerhauſen, Elichſenhauſen), Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf und Vikariat mit 42 H., 241 E. und Kirche, welche im Jahre 1825 wieder größtentheils neu erbaut und durch den Fürſt-Erzbiſchof Auguſtin Gruber in Salzburg eingeweiht wurde.

Elixlohen (Elixenlohen), Oeſterreich, Ober-, Innkreis, Diſtrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Perwang.

Eljewarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden zu Dedesdorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Dedesdorf.

Elkenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 50 H. und 312 E.

Elkerhauſen, Naſſau, A. Weilburg, evang. Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 1 Kalkofen, 65 H. und 392 E. Die Katholiken ſind nach Villmar eingepfarrt.

Elkerhauſen, Naſſau, A. Weilburg, Schloß-Ruinen bei Gräveneck.

Elkeringhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 26 H. und 195 E. in der Pfarrei Grönebach.

Elkershauſen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Kirchdorf mit 27 H. in der Pfarrei Mariengarten.

Elkhauſen (Hellkauſen), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. u. 25 E. in der Pfarrei Wiſſen.

Elkinehlen (Alkinehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 6 H. und 128 E., hat 1 Patr.-Ger. und iſt adeliges Beſitzthum.

Ell, Luxemburg, Diſtrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, 74 H. und 492 E.

Ell, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfarrei Greſſenich.

Ellabach, Oeſterreich, Ober-, Innkreis, Diſtrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Lambrechten, 3½ Stunde von Schärding.

Ellaberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Hunderdorf.

Ellach (Ella), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 30 E. in der Pfarrei Buchbach.

Ellach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Fraheim.

Ellar, Naſſau, A. Hadamar, kathol. Pfarrdorf mit 2 Mühlen (dabei eine Oelmühle), 86 H. und 516 E. Die Evangeliſchen ſind nach Hadamar eingepfarrt.

Ellbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Pfarrdorf mit 12 H. und 68 E.

Ellbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kirchdorf mit 31 H. und 158 E. in der Pfarrei Hechenberg.

Ellbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenſtadt, Weiler mit 62 evangel. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Ellbergen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderſtadt, Dorf mit 59 H. und 326 E.

Ellbogen, Bayern, Oberpfalz, Herrſchaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Altenthann.

Ellbogen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Dorf und Gemeinde mit 110 H. und 605 E., liegt im Gebirge zerſtreut und beſteht aus 7 Weilern.

Ellbogen, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrſchaft Türmitz, Dorf mit 21 H. und 150 E. in der Pfarrei Steben.

Ellbogen, Oeſterreich, Böhmen, Kreis im Nordweſten des Königreichs, die alten Bezirke Eger und Aſch, ſo wie das Gebiet Frais umfaſſend, hat einen Flächenraum von 58 □Meilen, 27 Städte, 13 Märkte, 95 Dörfer, 34,291 Häuſer und 249,800 E. Der Boden iſt für den Feldbau nicht ſehr günſtig, daher ſind die Einwohner auf Gewerbe und Handel gewieſen. Man gewinnt und verarbeitet Silber, Eiſen, Blei, Schwefel und die Mineralquellen ſind wichtig. Die Bezirke Eger, Aſch u. Frais ſind längſt mit E. vereinigt. Die Eger iſt der Hauptfluß. — Die Kreisſtadt Ellbogen (böhmiſch Lokat) liegt grottesk auf einem vorſpringenden Felſen des Egerthals, hat alte Mauern, ein Thor und zwei Pforten, eine Kettenbrücke, 270 Häuſer, 2000 deutſche Einwohner, Poſtamt, Rathhaus, altes Schloß Stein-Ellbogen, eine vorzügliche Porzellanfabrik und Kreisamt. Auf dem Rathhauſe verwahrt man ein Stück Meteoreiſen. Ellbogen iſt alt, erhielt den Namen von der hier eine ellenbogenförmige Biegung machenden Eger u. brannte 1725 größtentheils ab.

Ellborf (Ober-, Ellendorf), Bayern, Oberfranken, Herrſchaftsgericht Tambach, kathol. Kirchdorf mit 21 H. und 112 E. in der Pfarrei Seßlach, hat 4 Mühlen.

Ellborf (Unter-, Ellendorf), Bayern, Oberfranken, Herrſchaftsgericht Tambach, Dorf mit

Digitized by Google

27 H. und 147 E., hat 1 Mahl- und 1 Schneidemühle.

Elleben, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Dorf am rechten Ufer der Wipper mit einem adeligen Gute, 56 H. und 250 E.

Ellecker, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 13 H. und 115 E. in der Pfarrei Beckum.

Ellecosta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in der Gemeinde Enneberg.

Ellefeld (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 193 H., 1503 E., Hammer- und Mühlengut, 2 Schlag- u. Drahthütten, mehreren Mühlen, Forsthaus, Schieferbrüchen, starker Fabrikation, Spinnerei, Wald-, Flöß- und Pechgewerben. Der hiesige Weber Schädlich lieferte zuerst in Sachsen baumwollene Gaze auf französische Weise zweimal umschlungen.

Ellegg Brosis (Elleck), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfarrei Burk.

Ellegg (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 12 H. und 58 E. in der Pfarrei Wertach.

Ellegg (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfarrei Wertach.

Ellegon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, einzelnes Haus bei Opotschna.

Elleken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bergstadt Joachimsthal, Dörfchen, 1 Stunde von Joachimsthal.

Ellen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 24 H., 148 E. und Expositur.

Ellen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit einer kathol. Pfarrkirche, 91 H. und 357 E.

Ellen, s. **Ober- und Unter-Ellen.**

Ellenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Hof mit 11 E. bei Heiligenrode.

Ellenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Westen.

Ellenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 11 H. und 58 E. in der Pfarrei Rinchnach.

Ellenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evangel. Dorf mit 23 H. und 173 E. in der Pfarrei Happurg.

Ellenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf und Hofmark mit 28 H. und 152 E. in der Pfarrei Westenz hat ein Benefic. und ein Patr.-Ger. der von Hilgerschen Erben.

Ellenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfarrei Floss.

Ellenbach (Elenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Ellenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Hof in der Gemeinde Heiligenrode.

Ellenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 37 H. und 287 E., hat eine Ziegelhütte, 2 Mahl-, 2 Oel- und 2 Schneidemühlen.

Ellenbach (Dürrellenbach, Kleinellenbach), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 5 H. und 52 E. in der reformirten Pfarrei Waldmichelbach und kath. Pfarrei Abtsteinach.

Ellenbeck (In der Konrads-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Wülfrath.

Ellenbeck (In der Schmitz-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Wülfrath.

Ellenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfarrei Buchbach.

Ellenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Gräfenau, Dorf mit 15 H. und 94 E.

Ellenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfarrei Wildpoldsried.

Ellenberg, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Filialdorf von Breitenau mit 64 H. und 392 E.

Ellenberg (Groß-), Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Suhlendorf.

Ellenberg (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Suhlendorf.

Ellenberg, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit 13 H. und 111 E.

Ellenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 28 H. und 208 E. in der Pfr. Dähre, kommt schon 1161 vor.

Ellenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 277 kathol. Einw., ist Sitz eines Revierförsters.

Ellenbogen (Ellbogen), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, s. **Ellbogen.**

Ellenbogen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf in der Gemeinde Bezau, mit 25 H. und 103 E., liegt bei Bezau.

Ellenbogen (Hinter- und Auf-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 4 H. in der Gem. Steeg.

Ellenbogenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Ellenbrunn, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, k. Kirchdorf mit 19 H. und 91 E. in der Pfr. Welchheim.

Ellend, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Pfarrdorf an der Donau mit 42 H.

Ellends, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Großsiegharts, Dorf mit 39 H. bei Blamau, in der Pfr. Großsiegharts.

Ellenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf in der Pfr. Bärnau.

Ellenfurterdobel, Baden, Seekr., A. Hei-

Digitized by Google

ligenberg, 5 einz. H. mit 66 kath. E. in d. Pfr. Deggenhausen. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Ellenfurth, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 12 kath. E. in der Pfr. Deggenhausen. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Ellengrund, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 23 kathol. Einw. in der Pfr. Weiler.

Ellenhausen, Nassau, A. Selters, Dorf mit 1 Schneidemühle, 26 H. und 156 E., ist nach Nordhofen eingepfarrt.

Ellenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Hof mit 7 E. in der Pfr. Heidenfeld.

Ellenhof, Bayern, s. **Weichelau** (Alten-).

Ellenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Neudek, einschichtiger Hof bei Neuhammer.

Ellenhueb, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde im Vikariate Hennsdorf.

Ellenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 10 H. und 43 E. in der Pfr. Könighausen.

Ellenrod (Gnellenroth), Bayern, Oberfranken, Herrschftger. Banz, Einöde mit 8 E.

Ellenrode, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 9 H. und 96 E., ist nach Grüsen eingepf.

Ellens, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf mit 10 H. und 91 E.

Ellens, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf mit 13 H. und 84 E. im Kirchspiel Zetel.

Ellensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Ellensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Lauben.

Ellensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 35 H. und 321 E., kommt schon im J. 1022 unter dem Namen Jlisim vor.

Ellenserdamm, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 4 H. und 27 E. im Kirchspiel Zetel.

Ellenserdammsiel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 3 H. u. 16 E. bei Steinhausen.

Ellenserdammsiel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 4 H. und 19 E. im Kirchspiel Bockhorn.

Ellenstedt, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 45 H. und 424 E. im Kirchsp. Goldenstedt.

Ellenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 49 ev. E. in der Pfr. Aichenberg.

Ellenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 12 kath. E. zu Ettenkirch gehörig.

Ellenwinkel, Baden, Seekr., A. Villingen, Hof mit 8 E. in der Gem. Unterkirnach.

Ellenz u. Poltersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 2 Dörfer an der Mosel mit 1 kath. Pfarrk., 113 H. und 588 E., hat Weinbau.

Ellepart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 einz. Höfe in der Pfr. Kals.

Eller, Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 36 H. und 242 E., ist nach Oberneuland eingepfarrt.

Eller, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 50 H. und 308 E. Es sind hier bedeutende Torfbrüche.

Eller, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf und Hauptort der Bürgermstr. gl. N., mit der obern, mittlern und untern Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 92 H. und 350 E., hat Weinbau.

Eller (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 29 H. und 229 E. in d. Pfr. Eller.

Eller (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E. in der Pfr. Langenberg.

Ellerau, Holstein, Patgr. Caden, zerstr. liegendes Dorf mit 43 H. und 215 E. im Kirchspiel Quickborn, hat 1 Schule, 1 Armen- und 1 Wirthshaus.

Ellerauerheide, Holstein, s. **Heide**.

Ellerazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 39 kath. E. in der Gemeinde Herlazhofen.

Ellerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Ellerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Schönnach.

Ellerbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, k. Pfarrdorf mit 39 H. und 286 E.

Ellerbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler, westlich von Zell, an einem Bache.

Ellerbach (Ellabach), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Lambrechten.

Ellerbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Ellerbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Teubitz.

Ellerbecke, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 53 H. und 344 E. in der Pfr. Schledehausen.

Ellerbek, Holstein, Kirchspiel Elmschenhagen, Dorf mit 61 H. und 449 E., gehört theils zum Klostergericht Preetz, theils zum Amte Kiel.

Ellerbek, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Mellingen, Dorf mit 57 H. und 381 Einw.

Ellerbeker-Ort, Holstein, Kirchspiel Elmschenhagen, Theil des Dorfes Ellerbek.

Ellerberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Groß-Wardin geh.

Ellerbrok, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 1 Gute, 8 H. und 93 E., zum Kirchspiel Markhausen gehörig.

Digitized by Google

Ellerbruch, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rinteln, Hof in der Gem. Uchtdorf.

Ellerbruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Cadenberge.

Ellerbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorw. zu Gersdorf geh.

Ellerbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 12 H. und 72 E. in d. Pfr. Schöneck.

Ellerbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, städtische Waldwärterei und Ziegelei mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Gollub.

Ellerbruch (auch Olschak), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Schönwiese.

Ellerburg, Churhessen, Kr. Schaumburg, A. Rinteln, Hof mit 8 E. in der Pfr. Möllenbeck.

Ellerburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Alswede geh.

Ellerbusch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk, s. **Lipschin**.

Ellerbusch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Obernbeck geh.

Ellerbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zum Dorfe Haddenhausen geh.

Ellerchenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Heiligenloh.

Ellerdiek, Holstein, Amt Segeberg, Kathe zum Kirchdorf Kaltenkirchen geh.

Ellerdorf, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Nortorf, Dorf mit 30 H. und 200 E.

Ellerfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, s. **Rheinfeld**.

Ellerhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 19 E.

Ellerhoop, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, Dorf mit 63 H. und 396 Einw.

Ellerhorst, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfr. Heiligenloh.

Elleri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf bei Muggia und Scoffie.

Elleringen, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Elleringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 31 H. u. 327 E. in der Pfr. Bigge.

Elleringhausen, Waldeck, A. Arolsen, Filialdorf von Oberwaroldern, mit 59 H. und 337 E.

Eller-Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Falkenhagen gehörig.

Ellerkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Krug mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Powunden.

Ellerkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Etabl. mit 7 E.

Ellerlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei mit 9 E. in d. Pfr. Kremitten.

Eller, oder **Grettenmühle**, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Scheidegg.

Ellermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einödmühle am Mühlbache bei Gündelkofen.

Ellermühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Mühle bei Fuhrbach.

Ellermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Messingfabrik mit 4 H. und 50 E.

Ellermühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Mühle mit 5 E.

Ellermühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Wassermühle zu Verchen geh.

Ellern, Hannover, s. **Ellringen**.

Ellern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 75 H. und 462 E.

Ellern, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Amtskrug mit 12 E. in der Pfr. Heiligenwalde.

Ellernbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 8 H. u. 48 E. in der Pfr. Lappienen.

Ellernbruch (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, chat.-kölm. Dorf mit 44 H. und 291 E. in der Pfr. Nordenburg.

Ellernbruch (Klein-, auch Ludwigswalde, oder Agonken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf in der Pfr. Nordenburg, s. **Agonken**.

Ellernbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Abbau von Löwenstein und dazu gehörig.

Ellerndorf, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Einecke.

Ellernhaus, Holstein, Norderdithmarschen, Kirchspiel Wöhrden, Stelle und Krügerei zum Dorf Oeverwisch geh.

Ellernitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Zubehör zu Groß-Lipschin.

Ellernitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 1 Mühle, 10 H. und 89 E. in d. Pfr. Zuckau, ist adel. Besitzthum.

Ellernitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 7 H. und 96 E.

Ellernitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 7 H. und 81 E., ist adel. Besitzthum.

Ellernkrug, Lippe-Detmold, A. Detmold, Krughaus mit 6 E. bei Heiden.

Ellernthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Gutzmin geh.

Ellernthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfr. Gut mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Lasdehnen.

Ellerode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, adeliges Gut mit 3 H. in d. Pfr. Hedemünden.

Ellers, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 81 H. und 752 E. bei Neuhof.

Ellersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Haarbach.

Digitized by Google

Ellersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Hutschdorf.

Ellersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Weiler an der reichen Ebrach mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Herrnsdorf.

Ellersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Ellersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. und 56 E. in der Pfr. Perlesreut.

Ellersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler bei St. Ulrich.

Ellersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 270 E., Vorwerk und Gasthof.

Ellershagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 58 E., hat 1 Patgr. und ist adel. Besitzthum.

Ellershagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 35 E. in der Pfr. Lindlar.

Ellershausen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Filialdorf von Geismar mit 51 H., 406 E. und 5 Mühlen. Nordöstlich von E. liegen die Ueberreste einer Burg, des Stammsitzes der Familie Huhn (pullus), welche außerdem noch die Schlösser Schönstein und Densburg besaß. Die hiesige Linie starb 1588 aus, der jüngeren Linie Nachkomme ist der Verfasser dieses Werks.

Ellershausen, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Dorf mit 44 H. u. 294 E., hat 1 Pfarrei.

Ellershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Kirchdorf mit 47 H. in der Pfr. Setmarshausen.

Ellershausen (vor dem Walde), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Kirchdorf mit 39 H. und 256 E. in der Pfr. Varloſen. Der Ort hat 1 ritterschaftliches Gut.

Ellershof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 16 E. in der Pfarrei Mettmann.

Ellershude, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Beverstedt.

Ellersleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patgr. Großenhausen, Pfarrdorf mit 80 H. und 433 E. bei Buttstädt.

Ellersreut, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einz. Hof im Gerichte Altenburg, 5 St. von Bregenz.

Ellerstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, evang. Pfarrdorf mit 120 H. und 841 E., worunter 56 Juden.

Ellerstrücken, Holstein, Kirchspiel Bornhöved, 1 Halbh. und Kathe zum Dorfe Stolpe gehörig.

Ellert, Holstein, Gut Klethkamp, Kirchspiel Hanstühn, Hufe zum Dorfe Nessendorf geh.

Ellerting, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Feichten.

Ellerting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Höselwang.

Ellexenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Ellerwald (1ste Trift), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf an der Elbing und der Nogath mit 2 Wassermühlen, 33 H. und 202 E.

Ellerwald (2te Trift), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf mit 43 H. und 227 E.

Ellerwald (3. Trift), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf mit 1 Wassermühle, 57 H. und 344 E.

Ellerwald (4te Trift), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf mit 1 Wassermühle, 51 H. und 266 E.

Ellerwald (5te Trift), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf mit 1 Mühle, 46 H. und 279 E. in der Pfr. Zeyer.

Ellerwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Ellerwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 64 H. und 542 E.

Elles, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 69 E. in der Pfr. Asbach.

Elles (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 21 E.

Elles (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 11 E.

Ellesbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Ortschaft in der Pfr. Kirchdorf, 5½ St. von Steier.

Ellesen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 1 Mühle, 9 H. und 46 E. in der Pfr. Mudscheid.

Ellewick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 72 H. und 460 E. in der Pfr. Wreden. E. ist Sitz 1 Neben-Zollamts II. Klasse.

Ellfing, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Ellgassen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Lindenberg.

Ellgau (Elgau), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, k. Kirchdorf mit 63 H. und 288 E. in der Pfr. Westendorf, hat 1 Benef.

Ellgot, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf mit 4 Mahl- und 1 Brettmühle, 1 St. von Bielitz.

Ellgot, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Kozobeutz, Dorf in der Pfr. Domaslowitz, mit 1 Meierhofe und 2 Mühlen, ¼ St. von Teschen.

Ellgot (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Königsberg, Dorf mit 1 Mühle in der Pfr. Groß-Pohlom.

Ellgot (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Königsberg, Dorf mit 1 Mühle in der Pfr. Groß-Pohlom.

Ellgoth, Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herr-

Digitized by Google

schaft Teschen, Dorf mit 1 ev. Bethause, ½ St. von Simlowitz.

Ellgoth, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Smolkau, Dorf an der Oppa, 2½ St. von Troppau.

Ellgoth-Ligota, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kolonie zu Bluschczau geh.

Ellgot-Ligota, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dom.-Vorwerk zu Petersdorf geh.

Ellgot-Ligota, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Possession zu Städtisch-Petersdorf gehörig.

Ellguth (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Walkmühle, 28 H., 181 E., 3 Windmühlen, Papiermühle und Oelpoche.

Ellguth (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Wasser- und 3 Windmühlen, 44 H. und 297 E.

Ellguth (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, 1 Vorwerk, 32 H. und 237 E.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerk, 30 H. und 240 E.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerk, 15 H., 97 E., Windmühle und Brennerei.

Ellguth (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 42 H. und 261 E., hat 1 Patrimonialgericht und 1 Brennerei.

Ellguth (Fürstlich-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Wasser-, Oel- und Roßmühle, 1 Arende und Dampfbrennerei, hat 1 evang. Mutterkirche, 75 H. und 725 E.

Ellguth (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei, 34 H. und 336 E.

Ellguth (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei, 1 evang. Mutterkirche, Dampfbrennerei, 150 H. und 957 E. Hierzu gehört die Schäferei Glume und die Schweizerei Kapitz.

Ellguth (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 27 H. und 170 E.

Ellguth (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Rustikalvorwerk, 1 Wassermühle, Säge-, Oel- und Roßmühle, Dampfbrennerei, 1 Freischoltisei, 59 H. und 525 E. Hierzu gehört das Vorwerk Heidienne und Lorke.

Ellguth (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 124 H. und 709 E.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 36 H. und 256 E. Hierzu gehört das Vorwerk Schmarker.

Ellguth (Koch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 41 H. und 234 E. Hierzu gehört das Waldvorwerk Kanitz.

Ellguth (Schön-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Ziegelei, 37 H. und 223 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Ellguth-Distelwitz (Ligota Dislawska), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 12 H. und 97 E.

Ellguth-Ryppen (Ligota Ripinska), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 24 H. und 185 E. Hierzu gehören die Vorwerke und Försterei Folusch und die Wassermühle Ossowitz.

Ellguth Brinitze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Ellguth-Constadt gehörend.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Grüben gehörend.

Ellguth (Friedland), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, Brettsäge, 60 H. und 331 E.

Ellguth-Haugwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 6 H. und 42 E.

Ellguth-Praschma, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 47 H. und 425 E., hat Thongruben und eine Steingutfabrik.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 107 H. und 615 E.

Ellguth (Groß-), (Wielka Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf und Kolonie mit 1 Ziegelei, 29 H. und 313 E. Hierzu gehört der Krug Rothkretscham.

Ellguth (Klein-), (Mala Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 28 H. und 256 E.

Ellguth-Constadt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 69 H. und 541 E.

Ellguth (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kämmereidorf mit 51 H. und 356 E.

Ellguth (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kämmereidorf mit 1 Papiermühle, 47 H. und 421 E.

Ellguth (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 21 H. und 223 E.

Ellguth-Guttentag, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Frischfeuer, 55 H. und 488 E.

Ellguth bei Wozuik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 94 H. und 708 E., Ziegelei und Bleiche in der Pfr. Guttentag.

Ellguth (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Wassermühle, 61 H. und 357 E.

Ellguth, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Zywodczütz gehörend.

Ellguth-Proskau (Ligota proskowska), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 Wassermühle, 83 H. und 530 E.

Ellguth-Turawa (Ligota turawska), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf und Kolonie mit 1 Vorwerk, 77 H. und 695 E.

Ellguth (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Mühle, 29 H., 215 E. und Eisenerzförderung.

Ellguth (Tworkau), (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk, 30 H. und 156 E.

Digitized by Google

Ellguth (Herzoglich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 21 H. und 142 E.

Ellguth bei Hultschin (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 50 H. und 274 E.

Ellguth (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Schäferei, 2 Wassermühlen, 49 H. und 329 E. in der Pfr. Bischdorf.

Ellguth (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Amtsvorwerk, 79 H. und 756 E.

Ellguth, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Ober-Ellguth gehörend.

Ellguth (Nieder- oder Mähr.-), (Jholonia Ligotka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 8 H. und 52 E., hat starke Holzwaaren-Fabrikation.

Ellguth (Nieder-), (Dolnia Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 16 H. und 127 E., hat Kalksteinbrüche.

Ellguth (Ober-), (Gornia Ligota), Preußen, Rgbz. Opppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 22 H. und 149 E., hat Kalksteinbrüche.

Ellguth-Tschammer (Ligota), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 52 H. und 399 E., hat 1 Hochofen und Schlackenpoche.

Ellguth-Zabrze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 1 Vorwerk, Ziegelei, 37 H. und 367 E., hat 1 Weggoll- und Wärterhaus.

Ellguther Hammer oder die Karstenhütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, königliches Werk zu Ober-Ellguth gehörend.

Ellguth (Kanitz-), Preußen, s. **Ellguth** (Kloch-).

Ellguth (Masselisch-), Preußen, s. **Ellguth** (Kloch-).

Ellhalde, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus mit 8 evang. E. in der Gemeinde Wälde.

Ellham (Ellheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 55 E. in der Pfr. Petting.

Ellhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Lohmar.

Ellhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Mauthausen, Hof an der Straße von Mauthausen nach Berg und Klam.

Ellhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Pfarrdorf mit 45 H. und 345 E., hat 1 Mühle, Schleif- und Wetzsteinbrüche.

Ellhofen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Pfarrdorf mit 746 E., kommt schon im 11. Jahrhundert unter dem Namen Ellenhoven vor.

Ellhotten (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Chotieschau, Dorf mit 22 H. und 169 E. in der Pfr. Littitz.

Ellhotten (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Dorf mit 30 H. und 202 E.

Ellhotten (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Dorf mit 14 H. und 61 E. in der Pfr. Damnau.

Ellhotten (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Trpist, Dörfchen mit 4 H. und 26 E., wovon 1 H. zur Herrschaft Weseritz gehört, ist nach Tschernoschin eingepfarrt.

Ellichleben (Elchleben), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Pfarrdorf mit 61 H. und 295 E.

Elliehausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf mit 88 H. und 448 E., kommt schon im 10. Jahrhundert unter dem Namen Heligeshusen vor. Im J. 1829 wurden hier eichene Blocksärge ausgegraben.

Ellierode, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Pfarrdorf unterm Kühler mit 18 H. und 140 E.

Ellierode (Elligerode), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Pfarrdorf mit 33 H.

Elligerode, Hannover, s. **Ellierode**.

Elligerode od. **Schwarzburger-Mühle**, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Wassermühle und Vorwerk zu Gerterode gehörend.

Elligkofen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 5 zerstreute Häuser mit 28 kath. E. in der Pfr. Bollschweil.

Elligkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfr. Oggelsbeuren.

Elligkofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, kath. Kirchdorf mit 47 H. und 246 E. in der Pfr. Unterdiessen.

Elling (Oelling), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler links des Inns mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Elling (Oelling), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Noham.

Elling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 7 H. und 41 E. bei Pitzling.

Elling (Oelling), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Elling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Elling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler bei Moosdorf, bei der Turker-Au.

Elling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler bei Torfstdorf.

Elling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Weng.

Ellingen, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Sitz eines Herrschaftgerichts des Fürsten von Wrede, mit 236 H., 1329 E., kath. Stadtpfarrei und Spitalpfarrei, Magistrat, Briefsammlung, Rathhaus, Spital, 3 Kirchen, 2 Kapellen, lateinischer Schule, Bierbrauerei, Tischlern, Instrumentenmacher, Schweizerei, Schäferei, Fohlenhof, 3 Mühlen und Brücke

Digitized by Google

über die schwäbische Rezat. Das Schloß, vom Landcommenthur Freiherrn v. Hornstein erbaut, ist 80 Fuß hoch, hat eine südliche Fronte von 295, eine östliche von 240 und eine westliche von 213 Fuß Länge, bildet ein Viereck und stößt nördlich an die 1750 von Eyb erbaute 220 Fuß lange Kirche. Die Säle und Zimmer sind schön und enthalten manche werthvolle Andenken, die Feldmarschall Fürst Wrede erhalten hatte. Der großartigste Bau des Schlosses ist die Stiege. Die Nebengebäude enthalten Beamtenwohnungen, 1 Mühle, 2 Schneidemühlen und Oelstampfen, Brauerei und Reitbahn. Die Gärten sind groß. E. ging aus einer römischen Niederlassung hervor, erscheint zuerst im 12. Jahrhundert und hatte ein eigenes Rittergeschlecht, dessen letzter Nachkomme E. zu einem Spital bestimmte. Kaiser Friedrich übergab hierauf E. dem deutschen Orden. 1377, 1378 und 1393 erhielt E. die verschiedenen Rechte einer Stadt und 1718 bis 20 das schöne Schloß für den Landcommenthur. Im J. 1786 hörte E. auf Residenz der Commenthuren zu sein, wurde 1796 von den Preußen in Besitz genommen, kam 1806 an Bayern, und wurde 1814 als Thron- und Mannlehen dem Fürsten Wrede verliehen. Das Herrschaftgericht Ellingen hat einen Flächenraum von 4 □Meilen, 1490 Familien und 8021 E.

Ellingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Soltau.

Ellingen, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Remich, Pfarrdorf mit 63 H. und 391 E. in der Commun Mondorff.

Ellingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 22 H. und 141 E. in der Pfr. Ober-Hannefeld.

Ellingen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 13 H. und 40 E. in der Pfr. Marsbach.

Ellingen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 29 E.

Ellingen (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Gut, 26 H. und 143 E in der Pfr. Krusemark.

Ellingen (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Windmühle, 13 H. und 107 E. in der Pfr. Krusemark.

Ellingen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Eigenthümer-Dorf mit 175 E., hat 5 Patrimonialgerichte und ist Filial von Güstow.

Ellinger Holz (Oellinger Holz), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 18 E. in der Pfr. Pitzling.

Ellingerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Filialdorf von Kleinalmerode mit 48 H., 404 E. und 1 Mühle.

Ellingerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 8 E. bei Mündershausen.

Ellinghausen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Düshorn.

Ellinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Heiligenloh.

Ellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Lüdenscheid.

Ellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit der Abtheilung Kausberg, hat 13 H. und 79 E. in der Pfr. Mengede.

Ellinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 20 H. und 126 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Ellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Schwelm.

Ellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Wenigern.

Ellinghorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 48 H. und 355 E. in der Pfr. Gladbeck.

Ellinghoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 14 H. und 83 E. in der Pfr. Beck.

Ellingrath (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Kothen mit 9 E. in der Pfr. Langenberg.

Ellingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 21 H. und 148 E. in der Pfr. Körbecke.

Ellingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 4 H. und 46 E.

Ellingshausen, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit Rittergut und Schloß, hat 1 Patrimonialgericht, Mahl- und Oelmühle, 48 H. und 204 E., ist nach Ober-Maßfeld eingepfarrt.

Ellmadried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler am Kollerbach mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. St. Lorenz.

Ellmann (Elmann), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Arnried mit 3 H. und 27 Einw.

Ellmann (Elmann), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 9 E. bei Seeshaupt.

Ellmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H., der Au-, und Beglmühle und 57 E.

Ellmannsdorf (Elpmannsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Ellmannsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 295 kath. E. in der Pfr. Laupertshausen. Das Schlößchen nebst Rittergut gehört dem Grafen von Waldbott-Bassenheim.

Ellmau, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler am Elmaubache mit 2 H. und 13 E.

Ellmau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E.

Ellmau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate Fuschl, 1 St. von St. Gilgen.

Ellmau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate Hof, ½ St. von Hof.

Ellmau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 24 H., 193 E., Vikariat, Kirche und Kapelle, hat als Gemeinde 871 E. und 133 H. und kommt schon 1218 vor.

Ellmauthall, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Ellmberg (Ellenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Leuterschach.

Ellmeck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Ellmenau (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Ellmenau (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Ellmendingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 154 H. und 940 E.

Ellmenegg, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 15 H. und 126 kath. E. in der Pfr. Höchenschwand.

Ellmeney, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 37 kath. E. in der Pfr. Hofs.

Ellmeney, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 36 kath. E. in der Pfr. Friesenhofen, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Ellmer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birtenstein, Weiler in der Gemeinde Amassegg.

Ellmering, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 33 E.

Ellmershaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 8 E.

Ellmiswang, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Fischbach.

Ellmiswangermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Mühle an der Zusam, ½ St. von Dinkelscherben entfernt.

Ellmiszken (Elnischken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Etablissement mit 6 H. und 62 E.

Ellmitzwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einöde an der Steifnach mit 10 E. in der Pfr. Steinkirch.

Ellmoosen (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, 2 Dörfer mit 21 H. und 121 E. in der Pfr. Aibling.

Ellnhausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Marburg, Pfarrdorf mit 67 H. und 444 E., hat 1 Mühle.

Ellnischhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Ellnkam, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach.

Ellrecking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf und Steuergemeinde mit 21 H. und 163 E. in der Pfr. Weilbach. Der Ort hat 1 Landgut, das der Herrschaft Katzenberg inkorporirt ist.

Ellrecking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, kleiner Ort in der Pfr. Geinberg.

Ellrich, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Nordhausen, Stadt und Hauptort der Grafschaft Hohnstein mit 3 evang. Kirchen, Spital, Papier- und 4 Oelmühlen, Nebenzollamt, Postexpedition, Wollenzeugweberei, Gerberei, 4 Jahrmärkten und 2914 E. in 477 H.

Ellrichsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfr. Thannhausen.

Ellrichshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 299 E., gehörte einst den Freiherren von Ellrichshausen und liegt in einem Seitenthälchen des Jaxtthals.

Ellringen, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Ellsarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 27 H. in d. Pfr. Niederranna.

Ellscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 64 E.

Ellscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 31 H. und 171 E. in der Pfr. Gillenfeld.

Ellschnig (Olschinka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 41 H. und 279 E.

Ellszöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Tollmingkehmen.

Ellwangen, Würtemberg, Jaxtkr., Oberamtsstadt an der Jaxt mit 2938 E., hat breite Straßen, schöne Häuser, Gerichtshof, Regierung und die Finanzkammer des Jaxtkreises, Oberamt, kathol. Dekanat, Forstamt, Kameralverwaltung, Revierförster, Straßenbauinspektor, Umgeldskommissär und Post; treibt städtische Gewerbe, Gerbereien, Bierbrauereien, 1 Pfannenschmiede, Wachsbleiche und Schmelztiegelfabrik. Der Handel Ellwangens ist gesunken, dagegen der sogenannte kalte Markt immer noch stark besucht. Es sind hier ein Gymnasium, Stiftskirche, Stadtkirche, Jesuitenkirche, jetzt protestantische Kirche, Wolfgangskirche, Kapuzinerkirche, Kirche zu Maria Loretto außerhalb der Stadt und ein Schloß, Hohenellwangen genannt. Früher hatte E. mehrere Klöster, wie das Jesuiten- und Kapuzinerkloster. E. entstand im 8. Jahrhundert und erhielt ein Kloster, das Pabst Pius II. im J. 1459 in ein weltliches Stift umwandelte. E. erhielt 1354 Stadtrechte und Mauern, wurde bald reich und fiel 1802 an Würtemberg. 1812 bis 1817 war hier eine kathol. theologische Fakultät bestanden. Die Probstei E. besaß vor 1802: 1 Stadt, 1 Marktflecken, 20 Pfarrdörfer, 22 Dörfer und 180 Weiler, mit 25,000 E., die Einkünfte desselben betrugen 120,000 fl. — Der Oberamtsbezirk E. umfaßt 9¹/₈ □Meilen, 2663 ev., 24,526 kath. und 115 israel. E., in 27 Gemeinden. — Der Jaxtkreis, dessen Hauptort E. ist, umfaßt 100¹/₄ □M., 365,699 E., die 14 Oberämter Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Hall, Heidenheim, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf und Welzheim mit 30 Städten, 370 Dörfern, 1084 Weilern, 1178 Höfen und 51,000 Häusern.

Ellwangen (Ellwang), Bayern, Oberd., Ldg. Starnberg, Weiler östlich vom Ammersee mit 2 H. und 18 E.

Ellwangen-Schloß, Würtemberg, s. **Ellwangen** (Stadt).

Ellwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 253 kath. E.

Ellwarth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 17 H. und 95 E. in der Pfr. Hirschnau.

Ellweiler, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit 29 H. und 233 E. im Kirchspiel Achtelsbach. Der Ort hat 2 Mahl-, 1 Oel-, 1 Walk- und 2 Achatschleifmühlen.

Ellwerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 7 H. und 65 E. in der Pfr. Rommersheim.

Ellwingshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Rothenburg, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Steinsfeld.

Ellwürden (Bei), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Haus mit 8 E. im Kirchspiel Abbehausen.

Ellwürden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 26 H. und 153 E. im Kirchspiel Abbehausen.

Ellwürder-Mühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Mühle mit 13 E. bei Ellwürden.

Ellzeu, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, k. Kirchdorf mit 69 H. und 372 E. in d. Pfr. Ichenhausen.

Elm (am Elm), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E.

Elm, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern, Pfarrdorf mit 90 H. und 753 E., hat 4 Mühlen.

Elm, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 58 H. und 312 E. in der Pfr. Oldendorf.

Elm, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf, 2 Stunden v. Karlsbad.

Elm, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Mühle, 8 H. und 87 E. in d. Pfr. Kölln.

Elm (Ilm), Sachsen, Kr. Dresden, A. Plauen, 4 sogenannte Achtelshöfe im Dorfe Drochaus, die den Namen Elm und Geiersberg führen.

Elmacherhof, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 11 E. in der Pfr. Welterod.

Elmarshausen, Churhessen, Niederb., Kr. und A. Wolfhagen, Schloß mit 9 H., 81 E. u. 3 Mühlen bei Wolfhagen. Das Schloß ist von einem Wassergraben umgeben und hat einen Oekonomiehof. Unter dem Schlosse liegt eine Papiermühle.

Elmau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Elmau, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfarrei Egern.

Elmauerhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Kufstein, Hof, gehört dem Stift und Kloster Chiemsee, $3^1/_2$ St. von Innsbruck.

Elmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in der Pfr. St. Magdalena.

Elmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freystadt, Weiler in der Pfr. Windhag.

Elme, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Forsthof in der Pfr. Scharmbeck.

Elmen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 10 katholischen E. in der Pfarrei Oehningen.

Elmen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 56 H. und 285 E., hat eine Kuratie, Gefällsaufsicht und Forstwärterei. Die Gemeinde umfaßt 80 H. und 403 E.

Elmen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, kgl. Gradierwerk und Soolbad bei Großsalza mit 156 E., Gradierhaus, 2 Badehäusern und Gasthäusern und 2 Soolbrunnen. Das Bad wurde im J. 1803 eingerichtet, 1841 bedeutend vergrößert und verschönert. Nach Dr. Steinbergs Analyse sind in 16 Unzen folgende feste Bestandtheile enthalten:

	Badequelle:	Trinkquelle:	Mutterlauge:
Chlornatrium	375,260	201,896	39,38
Chlormagnesium	5,240	2,816	1143,83
Chlorkalium	1,145	0,647	
Brommagnesium	4,526	1,456	1177,19
Jodnatrium	Spuren	Spuren	1,27
Schwefelsaures Natrum	4,460	2,537	
Schwefelsaures Kali	1,340	0,758	
Schwefelsaure Talkerde	6,621	3,573	93,74
Schwefelsaure Kalkerde	11,320	10,301	
Zweifach kohlensaure Kalkerde	2,425	0,360	
Zweifach kohlensaures Eisenoxydul	0,504	0,216	
Kieselsäure	0,062	0,045	
Schwefelwasserstoff	gebunden	gebunden	
Ammoniaksalz	Spuren	Spuren	
Eisenchlorid	—	—	1,02
Manganchlorür	—	—	3,64
Chloraluminium	—	—	Spuren
Erdharz	—	—	3,00
In Alkohol unlösliche organische Substanz	unberücksichtigt	unberücksichtigt	
Quellsalzsäure	—	—	0,55
Eisen, Mangan, Kalkerde, Kieselsäure	—	—	0,5
Flüchtiger riechender Stoff	—	—	unbestimmt
Freie Kohlensaure	1,25 K. Z.	1,04 K. Z.	
	412,992	224,207	2485,12

Das Bad wird stark gebraucht und gehört zu den besten Soolbädern.

Elmenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Rettnang, Weiler mit 120 kath. E. in d. Gem. Flunau.

Elmendorf, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 52 H. und 364 E. im Kirchspiel Zwischenahn.

Elmendorfsburg, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Hofstelle mit 6 E. bei Vechta.

Elmenhorst, Holstein, Kirchspiel Sülfeld, Dorf mit 35 H. und 301 E., gehört theils zum Patgr. des Gutes Jersbek, theils zum Patgr. des Gutes Mönkenbrook.

Elmenhorst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Dorf mit 29 H. und 353 E., wovon 19 H. mit 229 E. zum Amtsgericht Doberan, und 10 H. mit 124 E. zum Gericht des St. Georgs-Hospitals zu Rostock gehören.

Elmenhorst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Pfarrdorf mit Hof, 44 H. und 264 E.

Elmenhorst, Lauenburg, Patgr. Lanken, Dorf mit 19 H. und 114 E. im Kirchspiel Sahms.

Elmenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 30 H. und 270 E. in der Pfr. Waltrop. Hierzu gehört das Landhaus Wilbring.

Elmenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 13 H. und 108 E. in der Pfr. Sendenhorst.

Elmenhorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Kirchdorf mit 46 H. und 239 Einw.

Elmenhorst (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 13 H. und 74 Einw.

Elmenhorst (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 14 H. und 65 E.

Elmenlage, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 21 H. und 120 E. im Kirchspiel Beckum.

Elmenloh, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit einem Gute, 23 H. und 158 E.

Elmenthal, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Broterode, Dorf mit 32 H. und 185 E. in der Pfr. Trusen.

Elmerdamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 2 H. in der Pfr. Bremervörde.

Elmersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührenstein, Weiler bei Steinbruch am Windberge.

Elmershof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Schwerin geh.

Elminghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippe, Höfe mit 1 Breithammer, 4 H. und 32 E. in der Pfr. Valbert.

Elmkvola, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler bei Perwang.

Elmleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Gemeinde und Dorf mit 23 H. und 100 E.

Elmlensberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Schiltach.

Elmlohe, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Pfarrdorf mit 47 H. und 242 E. Früher war E. Sitz mächtiger Ritter, welche bei dem Orte eine Liethenburg hatten. Im Jahre 1485 starben deren Burgmänner, die Elme, aus u. der Burgmann Lieth überließ sein Recht an der Burg dem Herzoge von Lauenburg, weshalb ein Zug der Bremer gegen die Burg stattfand, wobei diese von den Städtern geschleift wurde. Jetzt wird der Burgplatz von Meiern bewohnt. Die 2 immatrikulirten Güter dieses Ortes gehören jetzt dem Kriegsrath Bremer und dem Hrn. Hahn.

Elmpt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 Wassermühle, Salzfactorei, 31 H. und 221 E.

Elmpt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Landgut mit 9 E.

Elmschenhagen, Holstein, Klostergericht Preetz, Pfarrdorf mit 31 H. und 188 E.

Elmshagen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Filialdorf von Hoof mit 39 H. und 287 E.

Elmshausen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Biedenkopf, Dorf mit 19 H. und 132 E. in d. Pfr. Buchenau, hat 1 Kapelle.

Elmshausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 50 H. und 363 E., hat 2 Mahlmühlen, 1 Papier- und 1 Schneidemühle.

Elmshorn, Holstein, Flecken an der Bramstädter Aue, die von hier an Krückaue heißt, gehört größtentheils zur Grafschaft Rantzau und nur mit 15 Stellen zu Pinneberg und mit 101 H. zum Kloster Uetersen und hat 150 H. und 5097 E. Der Flecken besteht aus fünf Distrikten Altelmshorn, Sandberg, Flammwege, Webenkamp und Kaltenwind und hat ein gefälliges Aussehen. Es sind hier eine Kirche mit 2 Predigern, 204 Juden, ein Hospital mit Kapelle, Armenhaus, 4 Schulen und Wassermühle; ferner eine Lederfabrik, Handschuhfabrik, Wattenfabrik, Spritzenfabrik, 4 Tabaksfabriken, 2 Salzraffinerien, Windsägemühle, Holzsägerei, Loh- u. Graupenmühle, Kalkbrennerei, Ziegelei, Thranbrennerei, 2 Rapsölmühlen, Branntweinbrennereien, Brauereien, Schiffszwiebackbäckerei, Apotheke, Post, Zollverwaltung, Seifensiederei, Kalkbrennerei und Schiffswerfte. Der Handel und die Schifffahrt sind bedeutend. Nach Hamburg gehen täglich Frachtwagen und E. hat 110 Fahrzeuge (meistens Ever) mit 1100 Kamerallasten, auch gehen 2 Schiffe nach Grönland. Außerdem gibt es 250 Schuhmachermeister und 48 Kaufleute. E. ist alt und ein Gut davon kam 1144 an das Kloster Neumünster. Am 5. Sept. 1644 haben die Schweden viele Häuser und am 5. Aug. 1657 den ganzen Flecken verbrannt. E. wurde im J. 1838 zu den See-Enrollirungsdistrikten gelegt.

Elmstein, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt,

Pfarrdorf mit 193 H., 1480 E., Triftmeisterei, und Eisenschmelze, bildet mit Appenthal und Iggelbach eine Gemeinde.

Elnbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 34 E. bei Göbbelsbach.

Elnbogen (Ellenbogen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Aich.

Elnischt (Elnischten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 21 H. und 138 E. in d. Pfr. Schweinitz. Zur Herrschaft Krumau gehören hiervon 12 H.

Elnischten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Elnischt.**

Elnrode, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Filialdorf von Jesberg mit 37 H. und 304 E., hat 1 Mühle.

Eloysenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Klein-Pramsen geh.

Elpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 27 H. und 235 E. in der Pfr. Brunskappel.

Elpenrod, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 82 H. und 484 E. in der Pfr. Niedergemünden.

Elperding (Elperting), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Elpersbüttel, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 94 H. u. 480 E. im Kirchspiel Meldorf.

Elper Schlagbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E. in d. Pfr. Haan.

Elpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Pfarrdorf mit 23 H. und 138 E., hat 5 Mühlen.

Elpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, evang. Dorf mit 24 H. und 147 E. in der Pfr. Windsbach, hat 2 Weiher und 1 Mühle.

Elpersheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 969 ev. E., hat vorzüglichen Weinbau.

Elpershofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 83 ev. E. in der Pfr. Dünsbach, gehört den Freiherrn von Crailsheim-Rügland.

Elpmannsdorf, Bayern, s. **Ellmannsdorf.**

Elprechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Au bei Gars.

Elrebeke, Holstein, s. **Ellerbek.**

Elredeflete, Holstein, s. **St. Margareten.**

Els, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt unweit dem kleinen Kremsflusse, bei Albrechtsberg, mit 36 H., Schloß und 300 E., hat eine Pfarrei und bildet eine Herrschaft.

Elsa, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrdorf mit 61 H. und 308 E., gehört theils zum dasigen Patrimonialgericht des Gymnasiums zu Koburg, theils zum Patrimonialgericht des Flurschütz'schen Gutes daselbst, theils zum Patrimonialgericht des Magistrats zu Koburg in Creidlitz, theils zum von Redwitz'schen Seniorats-Patrimonialgericht Scherneck.

Elsaer-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Mühle mit 7 E. bei Elsa.

Elsaff, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Honnschaft oder Gemeinde aus 21 Dörfern, Weilern und einzelnen Höfen bestehend, mit 174 H. und 935 E. in der Pfr. Asbach.

Elsaff (Mittel-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 39 E. in der Pfarrei Neustadt.

Elsaff im Thal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Gemeinde oder Honnschaft aus 12 Dörfern, Weilern und Höfen bestehend, mit 69 H. und 355 E. in der Pfr. Neustadt.

Elsaff (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 1 Oelmühle und 36 E. in der Pfr. Neustadt.

Elsaff (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 61 E. in der Pfarrei Neustadt.

Elsarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 64 H.

Elsau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 32 H. und 194 E. in der Pfr. Seeburg.

Elsbach, Bayern, s. **Oelsbach.**

Elsbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, k. Pfarrdorf mit 220 H. und 1014 E., hat 4 Mahl-, 2 Oelmühlen, 5 Jahrmärkte, Nußbau, Zwillich- und Leinwandweberei. Unter den E. befinden sich 70 Juden.

Elsbach (Unter-, Elzbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, k. Pfarrdorf mit 122 H. und 565 E., hat 1 Oel-, 2 Mahlmühlen, Flachsbau und Spinnerei.

Elsbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Hof mit 12 E. bei Breidenstein.

Elsbach, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 8 H. und 58 E. bei Erbach, wurde im J. 1806 hessisch.

Elsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Sieghartskirchen.

Elsbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 19 H. und 78 E. in der Pfr. Wald-Breitbach.

Elsberg (Ellsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. und 1 Kirche in der Pfr. Niederhausen.

Elsbethen (Elspethen), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 36 H. und 175 E., liegt am Fuße des Thurnberges, am rechten Salzachufer und hat 1 Vikariatskirche.

Elsbethenkirchlein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Kirche bei der Ruine Engelsberg.

Elsbeth am Wald, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfr. Wang mit 3 H., 1 Kapelle und 14 E. in der Pfr. Wang.

Elsbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Gersdorf geh.

Digitized by Google

Elsch (Woclessna, Wolsse), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Hayd, Dorf mit 46 H., 281 E., 1 Beamtenwohnung, 1 Meierhof, 1 Schäferei, 1 Jägerhaus, 1 Fasangarten und 1 Wirthshaus. Auch gehört hierher eine Ziegelbrennerei. E. bildet ein eigenes Gut, das mit der Herrschaft Hayd verbunden u. nach Altsattel eingepf. ist.

Elschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Weiler in der Pfr. Mühlbach.

Elschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 21 H., 198 E. und 1 Mühle.

Elschelin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 25 H. und 140 E. in der Pfarrei Kostelzen.

Elschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Eltschowitz**.

Elschtin (Elstin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Priwosten, Pfarrdorf mit 65 H., 428 E., Kirche, Schule, 1 Meierhof mit Schäferei, altem Schloß, 1 Försterhaus, Mühle und Wirthshaus.

Elsdorf, Anhalt-Köthen, A. Wulfen zu Köthen, Dorf mit Filialkirche von Pißdorf, 43 H. und 220 E.

Elsdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Börde und Pfarrdorf mit 48 H. und 286 E., gehörte schon im J. 1024 den Rittern v. E., und war noch früher Mittelpunkt der Besitzungen der Frau Ida.

Elsdorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Pfarrdorf mit 38 H. und 295 E.

Elsdorf, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Schwege an der Else.

Elsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 127 H. und 658 E.

Elsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 23 H. und 112 E. in der Pfr. Urbach.

Else (An der), Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, ein Theil der Bauerschaft Schwege.

Elsebeck, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 14 H. und 98 E.

Elsebusch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof zu Falkenberg gehörig, mit 10 E.

Elsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Domaine mit 6 H. und 60 E. in d. Pfr. Herscheid.

Elsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf und Hauptort der Bürgermstr. gl. N., mit 1 kath. Pfarrkirche, 48 H. und 287 E. Der Ort hat Baumwollmanufacturen, auch werden hier Wollkratzen verfertigt.

Elsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Gemeinde am Ursprunge der Gunne, mit 1 kath. Pfarrkirche, 250 H. und 943 E., bildet mit Gesseln und dem Gute Kleehof eine Gemeinde.

Elsenau (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Gemeinde und Dorf mit 1342 J. 1244 □Klaftern Land, 70 H. und 300 E.

Elsenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 21 H. und 173 E., ist adeliges Besitzthum.

Elsenau-Hütten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 6 E. zu Elsenau geh.

Elsenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 12 H. und 50 E.

Elsenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Grünkegernbach.

Elsenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. nnd 13 E. in der Pfr. Schönberg.

Elsenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kath. Dorf mit 14 H. und 91 E. in der Pfr. Pinzberg.

Elsenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Gangkofen.

Elsenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Elsenborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 109 H. und 615 E.

Elsendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, kath. Kirchdorf mit 45 H. und 263 E. in der Pfr. Schlüsselfeld, hat 2 Mühlen.

Elsendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 60 H. und 278 E., hat 1 Mühle.

Elsenfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kath. Pfarrdorf mit 90 H. und 551 E., hat 1 Gypsbruch, 3 Mühlen, Holzhandel und Weinbau. Ueber die Elsawa, die sich hier in den Main ergießt, führt hier eine steinerne Brücke.

Elsenheim, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Gut der Freiherren v. Rehlingen, hatte einst einen eigenen Adel und gehört zum sogenannten äußeren Stein.

Elsenloh, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kay.

Elsenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Freimann.

Elsen- od. **Schönfelder-Mühle**, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsaßen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Wisau.

Elsenreut, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Leiben, Dorf bei Singenreut und Merkengerst, $2^1/_2$ St. von Pöggstall.

Elsenroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 32 H. und 175 E. in der Pfr. Marienberghausen.

Elsenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorw. zu Sydow geh.

Elsenwang (Vorder- und Hinter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf im Vikariate Hof, hat mit Gitzen 118 H. und 682 E. in zerstreuten Ansiedelungen.

Elsenz, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Dorf mit Filialkirche von Hilsbach, 132 H.

Digitized by Google

und 1097 E. Standesherr ist der Fürst von Leiningen.

Elserer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde an der Iser mit 4 E. in der Pfr. Dietramszell.

Elserhütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Elsermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Fabrik und Mühle mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Elsen.

Elsern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 30 H. bei Drosendorf.

Elsey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör zu Ober-Aden geh.

Elsey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Dorf mit 1 evang. Mutterk., 107 H. und 804 E., hat 1 Jahrmarkt.

Elsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 14 H. in der Pfr. Ober-Pleiß.

Elsfleth, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Flecken und Amtsort am Ausfluß der Hunte in die Weser, ist gut gebaut, hat eine Kirche mit Glockenhaus, Mühle, öffentliche Waage, Posterpedition, Gränzsteueramt, Navigationsschule, Schifferwittwenkasse, Schiffer-Kompakt, Lootsengesellschaft, mehrere Holzhandlungen, Bierbrauereien, Reepschlägereien, Ziegelbrennereien, Kalkbrennereien und Schifffahrt. Ein Hafen fehlt, jedoch ist durch eine Reihe Duc d'Alben, am Rande der Weser für bequemes Anlegen der Schiffe gesorgt, auch können nur Schiffe unter 12 Fuß Tiefgang hierher gelangen. E. hat jetzt etwa 40 Seefahrer, die mit ihren Fahrzeugen von 30 bis 90 Last theils für Bremer Häuser, theils für hiesige Kaufleute fahren. Auf den hiesigen 3 Schiffswerften wurden in den letzten 12 Jahren 20 Schiffe bis zu 110 Last Größe gebaut. E. ist alt u. wurde im Stedingerkriege hart mitgenommen. Der hiesige Weserzoll, welcher anfangs 40,000 Rthlr., zuletzt aber 100,000 Thlr. jährlich eintrug, wurde 1820 aufgehoben. Das Amt Elsfleth hat in 6 Kirchspielen 8063 E.

Elsheim, Hessen, Rheinh., Kanton Ober-Ingelheim, Dorf mit 106 H. und 633 E. Die Evangelischen sind nach Stadtecken und die Katholischen nach Sauerschwabenheim eingepfarrt. Der Ort hat 1 evang. und 1 kath. Kirche, 1 Rathhaus und 5 Mühlen.

Elsholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Mutterkirche und 260 E.

Elshub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfr. Thalgau, 1¼ St. von Hof.

Elsiepen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 14 E. in der Pfr. Mettmann.

Elsiepen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E. in der Pfr. Mettmann.

Elsiepen (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E. in der Pfr. Mettmann.

Elsiepenheidchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 8 E. in der Pfr. Mettmann.

Elsing (Elsnig), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf an der Weinske mit 1 Mutterkirche, 42 H. und 237 E. Hierzu geh. die Striehmühle.

Elsig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Kapelle, 54 H. und 266 E. in der Pfr. Frauenbergen.

Elskopp, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Dorf mit 37 H. und 222 E. im Kirchsp. Crempe, hat 1 Schule, 1 Krüger u. 1 Branntweinbrennerei.

Elslacke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Vorw. mit 44 E. in der Pfr. Hohenauen.

Elsling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Triftern.

Elsmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Schöndell geh.

Elsmühle (Eltzmühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Beckwitz geh. mit 2 H. und 6 E.

Elsner Döberney, Oesterreich, Böhmen, s. **Oels-Döberney**.

Elsnigk, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Filialdorf von Scheuder mit 1 herzogl. Gute, 27 H. und 166 E.

Elsnitzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 4 E.

Elsof, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 2 H. und 21 E. bei Hatzfeld.

Elsoff, Nassau, A. Rennerod, kathol. Pfarrdorf mit einer Mühle, 89 H. und 539 E.; die Evangelischen sind nach Neukirchen eingepfarrt.

Elsoff, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 70 H. und 500 E., hat 4 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte.

Elspaßrott, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauersch. mit 17 H. und 146 E.

Elspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 57 H. und 490 E., hat 1 Jahrmarkt u. eine bedeutende Knopffabrik.

Elspe (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 20 H. und 170 E.

Elsten, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 26 H. und 207 E. im Kirchsp. Kappeln.

Elsten-Landwehr, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Kappeln.

Elsting (Elsing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Pempfling.

Elster, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf am Ausfluß der schwarzen Elster, mit 1 Mutterkirche, 63 H. und 370 E.

Elster, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 78 H. und 671 E., Bad- und Brunnenanstalt, Nebenzollamt, Rittergut, Mühle, Schäferei und Glashütte.

Elsterberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk bei Pniow.

Elsterberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Stadt am linken Ufer der Elster, mit 278 H.,

2379 E., starker Baumwollenzeuchweberei, Lohgerberei, Apotheke, Färberei, 2 Töpfereien, 2 Mühlen, 4 Jahr- und Viehmärkten, Thonschieferbrüchen, Kirche, Strohflecht- und Strohnähschule, Freischule, Holzmagazin für Arme, Freilesanstalt und Burgruine, welche man das alte Haus nennt. E. hatte einst ein gleichnamiges Adelsgeschlecht und jetzt ein doppeltes von Beust'sches Rittergut, wozu E. gehört. Von hier an beginnt die sogenannte voigtländische Schweiz.

Elstermühlen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, mehrere Mühlen bei Plauen.

Elsternbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 16 E. in der Pfr. Langenberg.

Elsterschenke, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Gasthaus zum wilden Mann, in einem Thale auf dem thüringer Wald, mit 2 H. und 15 E., 2 St. von Saalfeld eingepf.

Elstertrebnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 300 E., 2 Mühlen, 2 Rittergütern, besaß vor 700 Jahren eine Burg.

Elsterwerda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Städtchen am Zusammenflusse der Pulsnitz, Röder und schwarzen Elster, mit 141 H., 1837 E., Untersteueramt, Floßinspektion, Postamt, 2 Brücken über die Elster, Flößerei, Töpferei und Jagdschloß am linken Elsterufer.

Elstiboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Ystiboř**.

Elstin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Elschtin**.

Elstin (Elsstin, St. Adalbert), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Winterberg, Dorf mit 15 H. und 127 E., hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule und 1 Kapelle mit einem Brunnen, Dobrawoda (Gutwasser), genannt.

Elstra, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landstadt am linken Ufer der Elster mit 225 H., 1080 E., Kirche mit vortrefflichen Bildern, Schule, 2 Mühlen, Granitbrüche, Pfarrwittwen- und Waisenkasse und 4 Jahr- und Viehmärkte. In den Jahren 1429, 1608, 1657, 1717 u. 1769 litt E. durch Brände.

Elstra, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, großes Rittergut mit schönem Schloß und Schäferei bei Elstra.

Elsum, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Schloß und Landgut mit 12 E. in der Pfr. Birgelen.

Elswichshof, Lübeck, Mühlenthorbezirk, einzelne Häuser an der Landstraße nach Lauenburg, in die Domkirche Lübeck eingepf.

Elte, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft, bildet mit der Bauerschaft Haine eine Gemeinde und hat 1 Pfarrkirche, 85 H. und 542 E.

Elten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Flecken unweit des Rheins mit 264 H. und 1446 E. E. ist Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, Sitz 1 Neben-Zoll-Amts 1. Kl., 1 Posterpedition und hat 3 Jahrmärkte.

Eltenberg oder **Hoch-Elten**, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 27 H. und 126 E.

Elterhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Schweinheim.

Elterlein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Stadt mit 192 H., 1910 E., Kirche, Nagelfabrikation, 2 Jahrmärkten, Zainhammer, Ziegelei, Forsthaus, 3 Mühlen, einigen Zechen, großen Teich, Oberförsterei und Jahrmarkt. E. ist alt, wurde 1429 von den Hussiten verbrannt und litt wieder durch Feuer 1481, 1676 und 1719 und durch die Pest 1589, 1632, 1633. Harzbewohner sollen E. angelegt und die von Elterlein den Ort vergrößert haben.

Eltern, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, Bauerschaft mit 22 H.

Elters, Churhessen, Prov., Kr. u. A. Fulda, Filialdorf von Hofbieber mit 44 H. und 369 E., hat 2 Mühlen.

Eltersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evang. Pfarrdorf mit 81 H. und 572 E., bildet mit Dennelohe eine Pfarrei, hat 1 Mühle, Schloßruine und liegt am Ludwigskanale.

Eltersdorfer-Ducht, Holstein, A. Steinburg, Dorf mit 29 H. und 269 E. im Kirchsp. Borsfleth.

Eltge (Erlbach), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Drolshagen.

Eltheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 26 H. und 169 E., hat 1 Schloß.

Elti, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Weiler hinter Oppenberg am schwarzen Gollingbache.

Eltingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 1563 E., hat etwas Wein- und vortrefflichen Ackerbau, auch Gyps- und Steinbrüche. E. hieß früher Erledingen.

Eltinghausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 11 E. in der Pfr. Kierspe.

Eltingshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kath. Kirchdorf mit 42 H. und 255 E. in der Pfr. Ebenhausen.

Eltmann, Bayern, Unterfranken, Stadt u. Landgerichtsitz am Main, mit 190 H., 1392 E., Posterpedition, Beneficiat, Kapelle, Brücke, 7 Jahrmärkten, Apotheke, Schneide-, Loh- und 2 Mahlmühlen, Armenhaus, Töpferei, Gerberei, Potaschesiederei, Holzhandel, Obst- und Weinbau, Gemeindewaldung und Burgruine. Das Landgericht E. hat einen Flächenraum von 5 □M., 3314 Familien und 13,963 E.

Eltmannsen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Dorf mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Schemmern.

Eltmannshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Filialdorf von Niddawitzhausen, mit 71 H., 535 E. und 2 Mühlen.

Eltschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft im südlichen Theile des Kreises mit 5653 J. 767⁄₀ □Kl. Flächenraum und 2899 E., gehört dem Christoph Benda. Das Dorf Eltschowitz hat 46 H., 364 E.,

Digitized by Google

Schloß, Kapelle, Amthaus, Meierhof, Mühle u. Walkmühle.

Eltville (Elfeld), Nassau, Stadt und Amtsort am Rheine, mit 269 H., 523 Familien, 122 evang., 2084 kath. und 28 israel. E., kathol. Pfarrei, Landgericht, Post, Dampfschifffahrtsstation u. mehreren Landsitzen der Herren v. Simmern, von Grünne, v. Elz, Brints und der Herzogin von Würtemberg. E. kommt schon 1832 vor und die Burg war lange Residenz der Churfürsten von Mainz, die 1354 — 82 hier eine Münze hatten. Schon frühe entstand hier eine Buchdruckerei. Herren von E. kommen 1108 bis 1372 vor. Das Amt Eltville umfaßt 1,885 □Meilen Flächenraum, 1 Stadt, 2 Flecken, 8 Dörfer, 18 Höfe, Ziegelbrennerei, 38 Mühlen, 1696 Häuser, 2860 Familien und 12,167 Einwohner.

Eltviller-Aue, Hessen, Rheinh., Kanton Ober-Ingelheim, Rheininsel mit 9 E. in der Pfr. Heidesheim.

Elz, Hannover, s. **Eitze.**

Elz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Binningen geh.

Elz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Schloß oder Burg mit 1 Mühle, 2 H. und 24 E. in der Pfr. Münstermayfeld. E. ist noch eine gut erhaltene Ritterburg der gleichnam. Familie gehörig.

Elvekum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 24 H. und 119 E. in der Pfr. Rosellen.

Elvenich (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 60 H. und 313 E. in der Pfr. Wichterich.

Elvenich (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Kapelle, 26 H. u. 142 E. in der Pfr. Wichterich.

Elver, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 58 H. und 576 E. in der Pfr. Neu-Warendorf.

Elverdingen, Hannover, s. **Elferdingen.**

Elverdissen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit der Bauersch. Hillwalsen eine Gemeinde und hat 216 H. und 1326 E.

Elvereshagen, Holstein, s. **Elmschenhagen.**

Elverich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Barth.

Elverlingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof und Fabrik mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Werdole. Es ist hier eine Fabrik, in welcher gewalztes und geschlagenes Eisenblech, gewalzter Eisendraht, Stahl- und sonstige Klein-Eisen-Waaren verfertigt werden.

Elversberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Weiler zu Spiesen geh. mit 3 H. u. 22 E.

Elversdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Mutterkirche, 18 H. und 127 E., kommt schon 1022 vor.

Elvershäuser Sägemühle, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Sägemühle zu Elvershausen geh.

Elvershagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Ziegelei, 20 H. u. 262 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitzthum.

Elvershausen, Hannover, Osnabrück, A. Bentheim, Pfarrdorf mit 77 H. und 517 E., hat 1 Sägemühle.

Elvert, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 44 H. und 300 E. Es gehört hierzu das Landhaus Kakesbeck.

Elves, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit 167 E., 22 H. und alter Kirche, die schon 1077 bestand.

Elvese, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Großenrode und Hillerse.

Elvingen, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Remich, Pfarrdorf mit 55 H. und 339 E. in der Commun Burmerange.

Elvingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Pfarrdorf mit 22 H. und 159 E. in der Commun Beckerich.

Elwanschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Elbantschitz.**

Elwiching (Elwichting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler an der Rott mit 3 H., 1 Kirche und 17 E.

Elzenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf bei St. Martin.

Elzleben, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Dorf an der Wipper mit Pfarrkirche, Mühle, 121 H. und 576 E.

Elzleben, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf an der Gera mit 1 Mutterkirche, 212 H. und 989 E.

Elznopönen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Bauerndorf mit 12 H. und 134 E. in der Pfr. Popelken.

Elznopönen (Klein-, Tworutschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthner-Dorf mit 10 H. und 101 E.

Elz, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 168 H. und 1041 E., hat 1 kath. Pfarrkirche, liegt an der Elbe.

Elz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Weiler mit 1 Mühle, 15 H. und 77 E. in der Pfr. Weiler.

Elz (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Liersthal geh. mit 25 H. u. 140 E. in der Pfr. Retterath.

Elz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gemeinde und Dorf mit 651 Joch 1159 □Kl. Land, 56 H. und 202 E.

Elz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Käfermarkt.

Elzach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Stadt mit Pfarrkirche, 161 H. und 973 E. Grundherren von der Stadt sind die Freiherren von Wittenbach.

Elzanowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 13 H. und 116 E. in der Pfr. Wielkalonka.

Elzbach, Bayern, s. **Elsbach.**

Elzbach, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit dem Schlosse Haagberg und 13 H. in der Pfr. Neuhofen.

Digitized by Google

Elzbietowo (Liesendorf), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 16 H. u. 183 E. in der Pfr. Schlesin.

Elze, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Stadt am Einflusse der Saale in die Leine, mit Magistrat, 195 H., 2036 E., Kirche, Post, Hauptsteuerrecептur, Eisenfaktorei, ritterschaftl. Gut. E. ist alt und schon Karl der Große verweilte hier und gründete eine Missionsanstalt daselbst; 1068 kam E. an Hildesheim.

Elze (Elze), Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 76 H., 465 E. u. Mühle, brannte 1826 ab.

Elze, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 45 H. und 330 E., hat 1 ritterschaftl. Gut des Grafen v. Wieckenberg-Stechinelli und ist nach Bretingen eingepf.

Elzenbaum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 16 H. und 116 E., hat als Gemeinde 183 E. und 30 H.

Elzenbaum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, kleines Dorf im Gerichte Reifenstein, ½ St. von Sterzing.

Elzenbaum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Burgfried und Veste dem deutschen Orden geh., ½ St. von Sterzing.

Elzenberg, Bayern, s. **Elsenberg**.

Elzenberg (Trützschler), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Glauchau, Dorf mit 5 H., 27 E. und kleinem Gute.

Elzenrath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 22 H. und 143 E. in der Pfr. Merscheid.

Elzermühle, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Mühle bei Elze.

Elzermühle, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Mühle bei Elze in der Pfr. Bretingen.

Elzerried, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler in der Gemeinde Elz.

Elzhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 116 evangel. E. in der Pfarrei Orlach.

Elzhof, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstreutliegende Häuser mit 71 E. in der Pfarrei Schönach.

Elzhofen, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bühl, Zinken mit 4 H. und 25 kath. E. in der Pfarrei Steinbach.

Elzweiler, Bayern, s. **Horschbach**.

Emading, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, kleiner Ort mit 7 H. in der Pfarrei Feldkirchen.

Emahusbleiche, Holstein, Herrschaft Pinneberg, 2 Häuser zum Dorf Stelling gehörig.

Emanuelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ober-Liebich, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfarrei Parchen. Der Ort hat seinen Namen vom ehemaligen Großprior Emanuel Reichsgrafen von Kolowrat.

Emanuelshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf, 2½ Stunde von Podhoran.

Emanuelswunsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Nieder-Lubie gehörig.

Emat, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler bei Telfs.

Ematen (Ebmatt), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, kleiner Ort in der Pfarrei Niedernsill.

Emau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Oemau**.

Emau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Meierhof bei Klein-Ulrichschlag, 8½ Stunde von Budweis.

Emaus (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Sadowa, Dorf, unweit der Elbe, mit 89 H. und 542 E. in der Pfarrei Tremeschna.

Emaus, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Oderau, Kolonie in der Pfarrei Petersdorf, an der mährischen Gränze.

Emaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt Přibram, Wirthshaus zur Stadt Přibram geh.

Emaus (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, s. **Dreilinden**.

Emaus und Jerusalem, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 3 H. und 39 E.

Embach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Embach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 44 E. in der Pfarrei Oberdorfen.

Embach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 4 H. und 45 E. in der Pfarrei Obertraubing.

Embach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Pfarrdorf mit 26 H., 140 E., schöner Kirche mit 3 Altären und Kapelle. E. ist ein schon frühe bekannter Wallfahrtsort und im J. 1794 ereignete sich hier ein großer Bergsturz.

Embach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Einöde in der Pfarrei Lergang.

Emberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Weiler in der Gemeinde Winkel mit 21 H., 70 E., Hammerwerk mit 3 Hammerschlägen, 2 Zerren- u. 1 Streckfeuer.

Emberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Weiler bei Schörgendorf mit 7 H. und 40 E.

Emberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler zur Gemeinde Aschau u. Zell gehörig.

Emberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Gebirgsdorf, 1 Stunde von Greifenburg.

Emberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 143 evangel. E. in der Pfarrei Zavelstein.

Emberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, 1 Alphütte hinter Berg.

Embitschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfarrei Weißenbach.

Embken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit der Oelmühle Güddersheim, 1 kathol. Pfarrkirche, 96 H. und 482 E.

Emblicamp, Hannover, s. **Emblicheim.**

Emblicheim, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Pfarrdorf mit 150 H., 872 E., Hauptzollreceptur, Gränz- und Hauptsteuerreceptur und evangel. und kathol. Kirche. E. bildete einst eine eigene Herrschaft, kam 1324 an Gottfried von Bockelo, dann an die Gremberas und 1440 an die Grafen von Bentheim.

Embrechting, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Hohenzell, ½ Stunde von Ried.

Embsen (Emsen), Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Pfarrdorf mit 16 H.

Embsen (Emsen), Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 36 H., hat ein ritterschaftl. Gut des Herrn von Düring und eine Mineralquelle.

Embser-Ayten (Tünen), Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 2 einzelne Höfe bei Embsen.

Embser-Vieh, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 12 H. bei Embsen.

Embstek, Oldenburg, s. **Emstek.**

Embt (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit einer Windmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 186 H. und 896 E.

Embt (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 143 H. und 678 E.

Embüren (Imbüren), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 18 H. und 153 E., im Kirchspiel Jevenstedt. Das Dorf hat 7 Halbhufen, 2 Viertelh., 1 Sechszehntelh. und 3 Kathen.

Emde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Glashütte zu Hünnenburg gehörig.

Emden, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Hauptstadt von Ostfriesland und erste Seehandelsstadt des Königreichs, liegt unter 53° 22′ 3″ nördl. Breite, 24 50′ 43″ östl. Länge, am rechten Ufer der Ems, auf dem größten Warf der Provinz, ist 1500 Schritte lang und breit und hat die Gestalt eines halben Bogens. Die sechs Theile, aus welchen sie besteht, sind: Altstadt, die am höchsten liegt, Mittelfaldern, Nord- und Südfaldern und die Boltenthors- und Neuen-Vorstadt, von welchen jedoch die beiden letzteren nur zum Theil mit Gebäuden bedeckt sind. Emden hat durchaus das Aussehen und die Einrichtung einer holländischen Stadt; sie ist von Kanälen durchschnitten, über welche dreißig Brücken, worunter eine Kettenbrücke, führen, und diese Kanäle vermitteln auch den Verkehr Emdens mit den übrigen Städten Ostfrieslands. Das Hintertief und Wolthusertief versehen 2 Kanäle mit Wasser, ersteres das Rathsdelf, letzteres den Falderndelf; beide fließen hier in die Ems und bilden den Hafen. Aus früheren Zeiten sind noch Wall und Gräben zum Theil erhalten; ersterer dient jetzt zu Spaziergängen. Zur Stadt führen vier Thore, nämlich: das Herren-, Norder-, Neuen- und Boltenthor. Auf der Wasserseite steht eine starke Mauer und Deiche sichern gegen die Fluth. Die Straßen sind meistens gerade, breit und gut bepflastert, besonders in Nord- und Südfaldern. In den 43 Straßen, worunter 14 Hauptstraßen, befinden sich gegenwärtig 2084 Häuser, welche am Delf hoch und alterthümlich, am Neuenmarkte aber mehr im neuen Style erbaut sind. Wie in allen holländischen Städten sind hier die Häuser sehr bequem und elegant eingerichtet, meistens massiv aus Mauerziegeln erbaut und im Innern herrscht die größte Reinlichkeit. Gebäude: die große Kirche, 1455 von Graf Ulrich erbaut, mit dem Denkmale des Grafen Enno II., die Gasthauskirche, lang und schmal mit hohem Thurme, gehörte einst zu einem Franziskanerkloster, die neue Kirche, 1643 bis 1647 erbaut, ist von merkwürdiger Bauart, die französisch-reformirte Kirche auf der Waage, 1803 eingeweiht. An drei dieser Kirchen wird von 6 Predigern holländisch und deutsch und in einer französisch gepredigt. Die lutherische Kirche wurde 1774, die katholische 1803 erbaut; außerdem gibt es noch eine Menonniten-Kirche und eine Synagoge für die 500 hier wohnenden Juden. Die übrigen bemerkenswerthen Gebäude sind: das 60 Schritt lange, 20 breite und zwei Stock hohe Rathhaus mit einem schönen Thurme von 3 Stockwerken und großem Saale, 1544 bis 1576 nach dem Muster des Antwerpener Rathhauses erbaut und eine kleine Rüst- und Waffensammlung enthaltend; die Klunderburg, 1563—1572 erbaut, das Dornumer-Haus, das Amthaus, die Waage, das Zucht- oder Spinnhaus, 1823 erbaut, das Zollhaus und die 200 Schritt lange Kaserne. Die Stadt wird nach der Verfassung vom Jahre 1819 verwaltet und ist in 9 Wyke und 23 Kompagnien eingetheilt. Die Verwaltung besorgt der Magistrat, aus 1 königl. Stadtcommissär, 2 Bürgermeistern, 1 Stadtsyndikus, 6 Senatoren, 2 Stadtsecretären und einem Stadtgerichtsauditor bestehend. Ihm zur Seite stehen die Stadtverordneten. Für Handels- und Schifffahrtsangelegenheiten besteht eine kaufmännische Deputation. Es haben hier sonst noch ihren Sitz: eine Wasserbauinspektion, Steuerkreis mit Steuerreceptur, Salzniederlage, Hauptzollreceptur, ein königl. Amt und Post. Anstalten: Armenkollegium, Gasthaus (Waisenhaus) mit 27,000 fl. Einkünften, Diakonie für fremde Arme, Klementiner-Brüderschaft für arme Schiffer, Diakonie für hausitzende Arme, der Stadt-Vorrath, 20 Groß-Kammern, die an 20 armen Wittwen freie Wohnung und Unterstützung geben, eine Arbeitsanstalt, Hospital, Entbindungsanstalt, 1820 von Aurich hierher verlegt, Gymnasium mit 8 Lehrern, Navigationsschule mit einem Lehrer, Gesellschaft zum allgemeinen Besten (Departement tot Nut van't algemeen), 1808 gestiftet, naturforschende Gesellschaft, 1815 gestiftet, Kunstliebhaberverein und Stadtbibliothek. Die Stadt hat gegenwärtig 11,907 E., welche meistens von Handel und Schifffahrt leben. Sie haben durchaus den holländischen Charakter und standen früher auch Holland in jeder Hinsicht näher als Deutschland, auch ist die Volkssprache ein plattes Holländisch. Der Hafen der Stadt leidet an Verschlammung und bisher waren alle Bemühungen, dieses zu verhindern, vergebens. Bereits im Jahre 1768 wurde ein künstliches Fahrwasser durch eine Bucht nach dem eigentlichen Emsstrome eröffnet,

Digitized by Google

welches unmittelbar vor der Stadt den durch eine Kette abzusperrenden Außenhafen bildet, der jetzt an seiner Mündung eine Schleuße erhält. Von dem Außenhafen in die Stadt treten die beiden Binnenhäfen: der Rathsdelft und der Falderndelft, welche mit den zahlreichen, die Stadt durchfließenden Kanälen (z. B. dem Hinter- und Wolthuser-Tief) und durch deren Fortsetzungen mit dem südwestlichen Theile der Provinz eine innere Wasserverbindung herstellen. Die Häfen sind nur so tief, daß Schiffe von höchstens 60 Last darin vollbeladen werden können, größere müssen einen Theil der Ladung auf der Rhede am Hoek von Loegum, 1 Stunde von der Stadt, einnehmen oder löschen. Emden ist der Stapelplatz für die Erzeugnisse der Aemter Emden, Greetsyhl und Aurich, die durch Kanäle mit einander in Verbindung stehen.

Die Bewohner von Emden besaßen im Jahre 1837: 73 See- und 30 Fluß- und Wattenschiffe zu 4806 Rockenlasten Trächtigkeit, worunter 13 über 100 Last, 27 von 50—100 Last, 33 von 20—50 Last, 30 von 2—20 Last. Zu Anfang 1839 belief sich die Zahl der dortigen registrirten Seeschiffe auf 84. Im Jahre 1570 war die Zahl ihrer Seeschiffe 600, im Jahre 1784: 273, welche 19,289 Lasten trugen, dazu kamen 43 Häringsbuysen von 1280 Last.

Im hiesigen Hafen sind Schiffe ein- und ausgelaufen:								Davon sind:			
									abgefahren		
Im Jahre	Gesammtzahl	einheimische	fremde	2—20 Last	20—50 Last	50—100 Last	über 100 Last	eingelaufen	einheimische	fremde	zusammen
1750	738	—	—	—	—	—	—	356	—	—	382
1784	1056	—	—	—	—	—	—	482	—	—	568
1815	689	—	—	—	—	—	—	341	—	—	348
1816	797	—	—	—	—	—	—	390	—	—	407
1817	790	—	—	—	—	—	—	416	—	—	372
1827	808	379	229	286	398	94	30	387	280	141	421
1828	829	614	215	331	412	61	24	419	303	107	410
1829	694	554	140	263	365	43	23	326	292	76	368
1830	790	534	166	257	354	70	19	373	278	99	377
1831	695	543	152	198	393	74	30	345	289	91	380
1834	787	657	130	418	315	38	16	410	310	64	377
1835	744	627	117		15245			344	333	67	409
1836	751	661	90		19150			357	351	43	394
1837	776	653	123		18399			386	329	61	390
1838	653	562	91		16186			300	297	56	353

An einheimischen und fremden See- und Wattenschiffen über 2 Last Tragfähigkeit sind eingelaufen und abgefahren den Nationen nach:

Jahr.	einheimische	holländische	oldenburgische	bremensche	hamburgische	dänische	preußische	schwedische	englische	zusammen
1. Dezbr. 1826—1827	579	146	12	—	5	60	—	—	6	808
" " 1827—1828	614	104	8	8	5	93	8	—	—	829
" " 1828—1829	554	61	10	—	7	58	—	3	3	694
" " 1829—1830	534	78	12	—	2	62	4	2	6	700
" " 1830—1831	543	88	9	—	10	41	3	1	—	695
" " 1833—1834	657	99	9	—	3	10	—	6	4	787
1835	627	89	8	—	—	25	—	—	—	744
1836	544	58	8	—	—	3	—	—	—	612
1837	653	95	13	—	—	13	—	3	3	776
1838	562	77	9	1	—	3	—	3	—	653

Digitized by Google

Es sind 2 Schiffwerften vorhanden, welche an Schiffen vollendeten:

1834: 9 Schiffe;	1837: 6 Schiffe;
1835: 11 —	1838: 8 —
1836: 9 —	

Im Jahre 1837 ist auf einem Emdener Schiffwerft an einem Fahrzeuge der erste Versuch gemacht, durch eigenthümliche Konstruktion die Eigenschaften des Schnellsegelns und großer Ladungsfähigkeit möglichst zu vereinigen; auch hat man auf den dortigen Schiffbauereien begonnen, einzelne Schiffe mit Kupfer oder Zink-Haut zu überziehen. Die für den Handel des Platzes berechneten sonstigen Anstalten sind: die Kaufmännische Deputation (ohne Gerichtsbarkeit), die Börse am Rathhaus-Delft, die Wage auf dem neuen Markte seit 1803, die Zunft der Fuhrleute, denen die Transporte aus den Schiffen in die Packhäuser und umgekehrt obliegt; auch beeidigte Korn-, Salz-, Kohlen- und Holzmesser. Eine regelmäßige Verbindung mittelst Reihefahrten findet mit folgenden Plätzen statt: mit Amsterdam, Bremen, Hamburg, Ditzum, Jemgum, Leer, Weener, Halte und Norden; außerdem kommen alle Tage die Dorfschiffe von allen Dörfern des Amts Emden, Greetsyhl und Aurich nach Emden mit verschiedenen Produkten, die an den besonders dazu angewiesenen Plätzen löschen und laden. — Der Häringsfang, hier die große Fischerei genannt, kam im Jahre 1814 empor und beschäftigte 1300 Menschen. Im Jahre 1818 sandten die 3 hiesigen Gesellschaften 52 Buysen und 3 Jäger aus; im Jahre 1820 löste sich die eine Gesellschaft auf und die 2 übrigen sendeten noch 27 Buysen aus. Die beiden hiesigen Gesellschaften und eine dritte in der Nähe bestehende betrieb die Fischerei auf nachfolgende Weise:

Jahr.	Buysen.	Jäger.	Last Häring.	Last Laberdan.
1824	25	3	384½	10
1825	26	3	399	17
1826	26	3	380	15
1827	24	3	394	12
1828	24	4	351	5
1829	24	3	324	17
1830	22	3	348	9½
1831	22	3	306	7
1832	19	3	279	7½
1833	18	1	302	7½
1834	16	1	323	4
1835	16	2	250	—
1836	16	2	312	9
1837	15	2	306	14
1838	13	2	285	20

Am 23. Juni 1772 wurde hier eine Seeassekuranz-Kompagnie errichtet, welche auf Schiffe und Güter zeichnet und deren eigentliches Kapital von 60,000 Gulden holl. durch 60 Aktien zusammen gebracht wurde, wobei jeder Actieninhaber zum dreifachen Betrage jeder Aktie haftbar ist. Gezeichnet wurden:

1835	auf 565	Pollsen	1,053,275 fl. holl.
1836	» 631	»	1,215,991 » »
1837	» 688	»	1,328,575 » »

Das große und kleine Schifferkompakt besteht aus einer Anzahl für eine gewisse Summe eingezeichneter Schiffe, welche für die Dauer eines Jahrs gegen Totalverlust sich gegenseitig dergestalt versichern, daß nach Ablauf des Jahres die vorgefallenen Verluste über die Gesammtheit der Einzeichnung pro rata reparirt werden, wobei jedoch das Risiko 10 Prozent nicht übersteigen soll, weil alsdann ein verhältnißmäßiger Abzug an den Entschädigungen Statt findet. Das große Kompakt nimmt Einschreibungen auf den $^{15}/_{16}$ Werth, von größeren Schiffen bis zur Summe von 3000 fl. holl., das kleine, dessen Garantie sich nur auf die Küstenfahrt von der Eider bis zur Schelde erstreckt, bis zu höchstens 1200 fl. holl. Eine sehr wohlthätige Einrichtung ist die Schiffer-Wittwenkasse. Emden stand in früheren Zeiten ein ausschließliches Stapelrecht zu, jetzt besitzt es noch das sogen. Porto-Franko-Recht, wornach fremde Waaren ohne Entrichtung der Eingangs-Abgaben zwei Jahre lang in den dortigen Niederlagen aufbewahrt werden können, gegen $^1/_2$ Prozent Gebühr, wenn sie dann seewärts wieder verschifft werden; die neueste Bestätigung dieses Rechts enthält die Verordnung über die Ausführung des Steuer- und Zollvereinigungs-Vertrages mit dem Herzogthume Braunschweig vom 15. Mai 1835 §. 9. — Für Emdens Handel ist (außer den allgemeinen Erfordernissen für den Verkehr der Provinz, wovon weiter unten die Rede sein wird) namentlich zu wünschen: eine gründliche Vertiefung und demnächstige Sicherung des Fahrwassers und des Hafens, die Vermehrung der Wägeanstalten, die Verlegung der Direction der indirecten Steuern von Aurich dorthin, die Anlage einer Chaussee von Emden nach Aurich behufs Herstellung einer direkten Verbindung mit den Aemtern Esens und Wittmund, und die Erbauung von Eisenbahnen. Außer der Schifffahrt hat E. auch noch andere Gewerbe, welche stark betrieben werden, nämlich mehrere Tabaksfabriken, Strumpfmanufakturen, Lohgerbereien, viele Branntweinbrennereien, einige Brauereien, 2 Braunseifenfabriken, 1 Lederfabrik, Stärkefabrik, mehrere Gold- und Silberschmiedte, Netzgerbereien, Tauschlägereien, 4 Schmiedten und 3 Oelmühlen. E. ist einer der ältesten Orte der Gegend, deren erste Bewohner Fischer und dann Hirten waren. Schon Germanicus landete hier, als noch die Ems eine ganz andere Richtung nahm. Im 7. und 8. Jahrhundert scheint der Held Radbod sich hier aufgehalten zu haben und mit Anfang des Deichwesens hob sich Emden oder Emetha sehr schnell. Im 14. Jahrhundert war E. schon eine Stadt und Wiard Abdena 1312 zum Drosten der Burg eingesetzt. Es entstand ein Franziskanerkloster und die Seeräuber (Vitalienbrüder) pflegten hier ihren Raub zu verkaufen, so daß E. bald auch ein nicht unbedeutender Handelsort wurde. Um diesem Räuberwesen ein Ziel zu setzen, besetzten im Jahre 1402 die Hamburger den Ort, verjagten die Abdena und gaben der Stadt 1424 vier Bürgermeister. Unter der hamburgischen Herrschaft blühte E. auf; in den Jahren 1469 — 1493 wurden die Hamburger jedoch aus der Stadt vertrieben und die Grafen

Digitized by Google

Circsena beanspruchten Emden, was die Stadt zu Widerspruch veranlaßte, doch war die Verbindung dieser Grafen mit dem deutschen Reiche der Stadt vortheilhaft und verschaffte ihr im J. 1494 vom Kaiser Maximilian ein einträgliches Stapelrecht. Als durch die niederländische Revolution zahlreiche Einwanderungen nach Emden erfolgten, wurde Handel und Schifffahrt neu belebt, die reformirte Confession eingeführt und die Macht der Grafen gebrochen, weshalb diese nach Aurich zogen. Dadurch wurde E. unabhängig unter dem Schutze Hollands, das die Freiheit der Stadt beschützte und bis 1744 hier eine Garnison hielt. Der 30jährige Krieg vermehrte Emdens Blüthe noch mehr, da alle reichen Familien des Landes hier eine Zufluchtsstätte fanden und um das Jahr 1648 zählte die Stadt an 22,000 E. Im J. 1536 hatte man zuerst angefangen größere Schiffe zu bauen, deren sie im Jahre 1570 an 600 besaß, später erwarb E. auch ein nicht unbedeutendes Gebiet von 11 Dörfern und einem Flecken und bildete das Gemeinwesen mehr aus, wodurch freilich auch innere Zwistigkeiten genährt wurden. Mit dem Ende des 30jährigen Kriegs nahm die Bevölkerung ab und der Handel sank, als die Ems eine andere Richtung nahm und die gesicherte Verbindung des Hafens mit dem Meere dadurch verloren ging. Im J. 1744 fiel die Stadt an Preußen, und nun suchte man durch Errichtung eines Freihafens im J. 1751 und die Direktion des asiatischen Handels die Schifffahrt wieder zu heben, auch fand damals wirklich eine direkte Verbindung mit Indien und China statt; allein erst die Perioden des siebenjährigen und englisch-amerikanischen Krieges gaben dem ostfriesischen Handel neuen Schwung. Nach Beendigung des letzteren (1783) trat zwar wieder Stillstand ein, bald darauf führte jedoch der französische Revolutionskrieg (besonders seit dem preußischen Separatfrieden mit Frankreich 1795) eine Lebendigkeit des Handels und der Schifffahrt herbei, wie sie noch nicht stattgefunden hatte. Dies währte leider nicht sehr lange, denn die Streitigkeiten zwischen Preußen und England (1806), welche Ostfriesland durch den Verlust fast aller größeren Seeschiffe eine Einbuße von $3^1/_2$ Millionen Thaler zu Wege brachten, schadete so sehr, daß der Seeverkehr in die traurigste Lage gerieth. Der Schleichhandel während der kurzen holländischen Herrschaft konnte ihm um so weniger empor helfen, als die gleich darauf folgende französische Regierung fast allen Seehandel lähmte. Die allgemeine Regsamkeit, durch welche die ersten Jahre nach dem Aufhören des Kontinental-Systems sich auszeichneten, wirkte auch höchst vortheilhaft auf den ostfriesischen Seehandel, welcher seitdem viele, theils günstige, größtentheils mittelmäßige, aber auch sehr ungünstige Jahre erlebt hat. Die ostfriesischen Häfen hatten von jeher und haben jetzt noch einen schweren Concurrenzkampf, namentlich mit den großen deutschen Handelsplätzen an der Elbe und Weser, zu bestehen, denen ihre Lage ein Uebergewicht bis in das Herz von Deutschland sichert, soweit jene Ströme und deren Nebenarme reichen. Ostfrieslands Verkehr dagegen landeinwärts wird durch Zollinien auf die Grenzen des Königreichs Hannover und Großherzogthums Oldenburg beschränkt; dahin selbst hat man bis jetzt nur auf wenigen Wasserstraßen gelangen können, welche überdies in ihrer Benutzung viele Hindernisse darbieten. Wenn dessenungeachtet der ostfriesische Seehandel sich gehalten hat, so daß am Schlusse des Jahrs 1838 402 mit Flaggen-Nummern und Seepässen versehene Fahrzeuge und 630 Fluß- und Wattenschiffe in Thätigkeit waren, auch die ostfriesischen Schiffe und Seeleute sich des vortheilhaftesten Rufs erfreuen, — so ist dies dem Muthe, der Thätigkeit, der Sparsamkeit und Ausdauer zuzuschreiben, welche Grundzüge des Charakters der Bewohner jener Provinz und namentlich ihres nur durch eigne Kraft bestehenden Handelsstandes sind.

Emden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf an der Beber mit 1 Rittergute, 1 Wassermühle, Papiermühle, Windmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Forsthaus, Steinbruch, Mutterkirche, 80 H. und 688 E.

Emeckendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patgr. Rostock, Hof mit 14 H. und 96 E. in der Pfr. Sülze.

Emeckenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Ribnitz, Hof mit 12 H. und 75 E. bei Ribnitz.

Emelbult, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 2 H. mit 6 E. bei Funnens, im Kirchspiel Hohenkirchen.

Emelkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Dietramszell.

Emelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Gerhardshofen.

Emen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Bauerschaft mit 17 H. in der Pfr. Lathen.

Emenried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Oberfähring mit 4 E.

Ementhal, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Küssendorf.

Emer (Embauern), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Emeran, Bayern, s. **Emmeran**.

Emereis, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, k. Dorf mit 18 H. und 80 E. in d. Pfr. und Gemeinde Burg-Rettenberg.

Emerfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 172 kath. E., besteht eigentlich aus 3 Theilen, dem eigentlichen Dorfe, dem Kirchdorfe und dem sogen. Schmiegdörflein. Die Kirche bestand schon im J. 1133 und das Patronatrecht gehörte damals dem Kloster St. Blasien. Gutsherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Emerichs, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Emering, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Tierlaching.

Emering, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 13 H. und 60 E.

Digitized by Google

Emeringen, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Remich, Dorf mit 17 H. und 119 E. in der Kommun Burmeringen.

Emeringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 225 kath. E., hatte früher ein eignes Adelsgeschlecht.

Emerkingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 522 E. Das alte Schloß, auf einer Anhöhe, wird von der Gräfin von Stein bewohnt und hat 1 kolossalen Thurm. Der Ort kommt schon im J. 805 unter dem Namen Amelingen vor. Später gab es auch Grafen von E., und im J. 1382 kam der Ort an die von Stein und dann in verschiedene Hände.

Emersacker (Emmersacker), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, k. Pfarrdorf mit 92 H. und 533 E., hat 1 Wallfahrtskirche und 1 Beneficium.

Emersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Weiler mit 9 H. und 72 kath. E. in der Pfr. Prinzbach, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von der Leyen.

Emersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 2 einz. H. in der Pfr. Gilgenberg, 4 St. von Braunau.

Emersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Einöde, 6 Stunden von Braunau.

Emersdorf, Bayern, s. **Emmersdorf**.

Emersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Gut bei dem Dorfe Lenndorf, 1 St. von Klagenfurt.

Emersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Hofkirchen.

Emersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Warenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. St. Martin, 4¾ St. von Linz.

Emersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf an der Drau, mit Kirche.

Emersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Arnoldstein, Dorf mit Kirche im Gailthale.

Emershofen (Emmershofen), Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, k. Kirchdorf mit 14 H. und 72 E. in der Pfr. Illerberg und Gem. Tiefenbach.

Emersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf an der Holtemme mit 1 Rittergut, 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 85 H. und 580 E.

Emerting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf mit 1 Mauthmühle in der Pfr. Feldkirchen, 4¼ Stunde von Mattighofen.

Emertsham (Emertsheim), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Kirchdorf mit 13 H. u. 84 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Emezheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, ev. Pfarrdorf mit 61 H. und 307 E. Hier wurden schon viele römische Denkmäler gefunden.

Emhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 30 H. und 120 E. in d. Pfr. Dieteldorf, hat 1 Schloß und 1 von Faßmann'sches Patgr.

Emich, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Weiler bei Ablach.

Emiching, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Aich.

Emichsburg, Bayern, Pfalz, Kant. Grünstadt, Schloß zu Kleinbockenheim, ist landwirthschaftlich eingerichtet und wurde im 16. Jahrhundert vom Grafen Emich von Leiningen erbaut.

Emigrantenhäuser, Hannover, s. **Salzburg**.

Emil (Zum Prinzen), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Gasthaus mit 11 E. in der Pfr. Osthofen.

Emilianow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 23 E.

Emilienhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Hospital zu Mühlhausen geh.

Emilienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Kreitzig geh.

Emilienhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Strehlitz, Vorwerk zu Ottmuth geh.

Emilienhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Strehlitz, Vorwerk zu Karlubitz geh.

Emilienhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Schäferei mit 15 E., ist adeliges Besitzthum.

Emilienhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk zu Neu-Bliesdorf gehörig.

Emiliensruhe, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Jagdhaus mit 7 E. in d. Pfr. Michelstadt.

Emilienthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Rittergut.

Emilienwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chat.-kölm. Gut zu Rosenfelde geh.

Emilshof, od. **Tabaks-Vorwerk**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 13 E. und 3 H., ist nach Jähnsdorf eingepfarrt.

Eming, Bayern, s. **Enning**.

Eming, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Dorf, südöstlich von Wimsbach.

Eming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Dörfchen in der Pfr. Frankenmarkt.

Emishalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 18 kathol. E. in der Pfr. Steinhausen.

Emishalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 17 kathol. E. in der Pfr. Roth.

Emkendorf, Holstein, Pat.-Ger. Neuhaus, Dorf mit 42 H. und 228 E. im Kirchsp. Gieckau. Das Dorf besteht aus 13 Hufen, 16 Katen mit Land und 17 Instenstellen mit einer Schule.

Emkum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lü-

Digitized by Google

dinghausen, Bauerschaft mit 37 H. und 333 E. in der Pfr. Seppenrade.

Emleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, fürstlich Obergleichensche Canzlei zu Ohrdruf, Pfarrdorf mit 148 H. und 612 E.

Emler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Weiler am Trafössberge.

Emling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Bockhorn.

Emling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Emling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wambach.

Emling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Hartheim, Weiler in der Pfarrei Alkofen.

Emlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Kohlhagen.

Emmamühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Mühle mit 3 H. und 15 E. bei Panwitz.

Emma'sthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Klaptow geh.

Emmathen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Rotte auf einer Anhöhe in d. Pfr. Niedersill.

Emmel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 1 kath. Pfarrk., 87 H. und 453 E. Das Dorf hat Weinbau und Schieferbrüche.

Emmel (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N., mit 1 kath. Pfarrk., 75 H. und 292 E. Das Dorf hat Weinbau.

Emmelbaum, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 4 H. und 34 E. in d. Pfr. Ammeldingen.

Emmelhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 40 kath. E. in der Pfr. Kisslegg. Der Ort gehörte früher zum Kloster Issny, jetzt ist die Gutsherrschaft zwischen den Fürsten von Waldburg-Wolfegg und Waldburg-Zeil-Wurzach getheilt.

Emmelhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 27 kath. E. in d. Pfr. Bodnegg. E. hatte einst ein eigenes Adelsgeschlecht.

Emmelinenhütte, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hüttenhaus mit 6 E. bei Nieder-Ramstadt.

Emmelkamp, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 23 H. und 176 E.

Emmeln (Emmel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Emmeln, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 26 H. in der Pfr. Haaren.

Emmelndorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Hittfeld.

Emmels (Nieder-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 22 H. und 130 E.

Emmels (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 9 H. und 68 E.

Emmelsum (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 46 H. und 266 E.

Emmelsum (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 28 H. und 223 E.

Emmelweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 11 kath. E. in d. Gemeinde Grünkraut.

Emmen, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 28 H. und 1 Försterei; 24 H. sind nach Hankensbüttel und 4 H. nach Isenhagen eingepf.

Emmen, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Hollenstedt.

Emmen, Hannover, s. **Emen**.

Emmen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Hof in der Pfr. Scheessel.

Emmendingen, Baden, Oberrheinkr., Oberamtsstadt an der Elz, mit 325 H., 2000 E., Maschinengarnspinnerei, Papierfabrik, Post, Eisenbahnstation, altem Rathhaus, mehreren Mühlen, Ziegelhütten, Kalkofen und höherer Bürgerschule, ist alt, wurde 1418 zum Marktflecken erhoben und ist eine der ältesten badischen Besitzungen. Im J. 1590 ließ Markgraf Jakob III. hier ein Kirchencolloquium halten. Das Oberamt umfaßt 22 Gemeinden, 12,369 männliche, 12,136 weibliche, 21,679 evg., 3,178 kath., 13 menon., 635 isr. E., in 1 Stadt, 2 Flecken, 29 Dörfern, 24 Weilern und 18 Höfen.

Emmendorf (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, k. Dorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Irfersdorf, hat Hopfenbau.

Emmendorf (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, k. Kirchdorf mit 25 H. und 128 E., hat 1 Mühle und Schloßruine in der Pfr. Kirchenhausen.

Emmendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Bevensen, hat 2 rittersch. Güter.

Emmenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, k. Pfarrdorf mit 40 H. und 181 E.

Emmenhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Dorf mit 15 H. in d. Pfr. Harste.

Emmenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Dorf mit 19 H. und 96 E. in der Pfr. und Gem. Weggensbach.

Emmerau (St.), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kapelle nebst einem Hause mit 4 E. in der Pfr. Oberföhring.

Emmerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Cleinich.

Emmerberg, Oesterreich, Unter-, UWW, Ldg. Fischau, Dorf mit einem Schlosse, 12 H. und 87 E. in der Pfr. Muthmannsdorf, hat 1 Mühle und liegt zwischen Felsenklippen. Die Burg wurde bis 1760 von einem Grafen Heissen-

Digitized by Google

stein bewohnt. E. hatte einst einen eigenen Adel, der 1453 ausstarb. Jetzt gehört E. den Grafen von Wartensleben.

Emmerberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 16 kath. E. in der Pfr. Weiler in d. Bergen.

Emmerborn, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf an der Lenne mit 14 H. und 102 E.

Emmerden, Hannover, s. **Emmern.**

Emmerding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Emmern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Flossing.

Emmerich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Stadt am Rheine, mit Mauern und Gräben, 6256 E., 894 H., Land- und Stadtgericht, Post, Rheinzollamt, Hauptzollamt, Salzfaktorei, 2 kathol., 2 ev. und 1 menon. Kirche, Gymnasium, Seminar, Freimaurerloge, Waisenhaus, 2 lithograph. Anstalten, 1 Buchhandlung, 9 Wollspinnereien, 15 Webstühlen auf Leinen, Tuch-, Wollenzeug-, Strumpf- und Hutmanufakturen, 1 Chokoladefabrik, 5 Tabakfabriken, Perlgraupen-, Essig-, Oel-, Seifefabriken, Wachsbleiche, Posamentieranstalt, 2 Gerbereien, Schifffahrt und Handel. Der Freihafen faßt über 45 größere Schiffe und E. hat deren 41 von 1829 Last. Der Hafen hat vier Krahnen mit zwei Maschinen, Quais am Sicherheitshafen und ein großes Lagerhaus. Die Einfuhr aus Holland auf dem Rhein beträgt jährlich 2 Millionen Centner und die Ausfuhr 5,200,000 Ctr. Man hält 4 Kram- und Viehmärkte u. hier ist auch eine Fähre über den Rhein. E. ist aus einer römischen Kolonie hervorgegangen, erhielt durch den heil. Willibrod ein Kloster und die Münsterkirche, begab sich 1239 unter den Schutz der Grafen Geldern und Zütphen, erhielt 1247 Mauern und kam 1355 als Pfandschaft und 1402 auch förmlich an Cleve. Später gehörte E. zur Hansa und hatte zwei Mönchs- und 1 Nonnenkloster. Die Stadt wurde 1598 von den Spaniern, 1600 von den Holländern und 1613 von den Spaniern eingenommen, wurde 1614—72 von den Holländern besetzt und dann an Brandenburg übergeben. Bis 1773 bestand hier ein Jesuitencollegium.

Emmerich (Hoch-Emmerich), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 1 kath. Pfarrk., 29 H. und 279 E., hat 1 Jahrmarkt.

Emmerich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Feldmark mit 13 H. und 79 E. Hierzu geh. die Höfe Löwenberg, Nierberg, Kaalshof u. Bergricht, s. d. A.

Emmerichenhain, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 4 Höfen und evang. Pfarrk., 68 H. und 518 E.

Emmerichenhainer-Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle mit 8 E. bei Emmerichenhain.

Emmerichs-Eyland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Insel mit 26 H. und 226 E.

Emmerichshöfe (Emmerichshofen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Höfe mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Horrstein. Es ist hier eine große Accazien-Pflanzschule.

Emmerichshofen, Bayern, s. **Emmerichshöfe.**

Emmerichshütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Jagdhaus zu Darweiler gehörig.

Emmerichsthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, k. Weiler mit 3 H. u. 27 E. in der Pfr. Obersinn. Es ist hier eine Glashütte u. Glasschleife.

Emmericht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Emmering, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 83 H., 420 E. und 1 Mühle.

Emmering, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 31 E.

Emmering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Dorf in d. Pfr. Frankenmarkt.

Emmeringen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Domainen-Amt mit 1 Kirche, 12 H. und 83 E.

Emmerkam (Emerkam), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Emmerke, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, kathol. Pfarrdorf mit 57 H. und 319 E.

Emmerlanden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 94 kath. E. in der Gem. Winterstetten, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Emmern, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohsen, Dorf mit 58 H. und 395 E. in d. Pfr. Kirchohsen.

Emmern, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Kirchdorf mit 18 H. in der Pfr. Lohmke.

Emmern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Höritz, hat 1 Kalkstein-Bruch.

Emmersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, einz. Haus mit 7 E. in der Pfr. Wahlscheid.

Emmersbacher-Höfe, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, Höfe mit 2 H. und 18 kath. E. in der Pfr. Prinzbach. Standesherr ist der Fürst von der Leyen.

Emmersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Geretsberg.

Emmersdorf (Hagelhof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde an der Abens mit 13 E. in der Pfr. Apersdorf.

Emmersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Stallwang.

Emmersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 19 H. und 124 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Emmersdorf (Schall-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emmersdorf, Dorf an der Donau mit 15 H.

Emmersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Digitized by Google

Ldg. Neulengbach, Dorf an der Tulln, bei Au mit 8 H. in der Pfr. Neulengbach.

Emmersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Baumgarten, 8 H. in der Pfr. Anzbach.

Emmersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt an der Donau, 5 Stunden oberhalb Krems, mit 45 H., 337 E., Essig- und Pottaschesiederei.

Emmershausen, Nassau, A. Usingen, Dorf an der Weil mit einer Eisenschmelze, 53 H. und 333 E. Es gehört hierzu 1 Mühle.

Emmersheim (Emersheim), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Burkersdorf.

Emmerstedt, Braunschweig, Kr. u. A. Helmstädt, Kirchdorf mit 1 Landgute, 78 H. u. 597 E.

Emmerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfarrei Hofkirchen.

Emmersweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit der Emmersweiler und Gensbachermühle, hat 41 H. und 228 E.

Emmersweiler-Mühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zum Dorfe Emmersweiler geh.

Emmerting (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 34 H. und 210 E. in d. Pfr. Alzgern.

Emmerting (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 29 H. und 127 E. in d. Pfr. Alzgern.

Emmertsbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 89 ev. E. in d. Pfr. Wiesenbach.

Emmertshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 30 ev. E. in d. Pfr. Neuenstein.

Emmerzhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 38 H. und 264 E.

Emming, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 6 H. und 33 E. in d. Pfr. Eresing, hat ein Schloß und ein von Kempelhubersches Ptgr. II. Kl.

Emming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfr. Frankenmarkt.

Emming, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Ochtendung gehörig mit 12 E.

Emmingen ab Egg, Baden, Seekr., A. Engen, Pfarrdorf mit 182 H. und 936 E., hat 3 Bierschenken und 4 Wirthshäuser. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Emmingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfr. Soltau.

Emmingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 625 E., gehörte früher den Grafen von Hohenberg, kam dann an Tübingen und von da an Würtemberg.

Emminghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 34 H. und 177 E. in d. Pfr. Dabringhausen.

Emmowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. und 41 E. in d. Pfr. Kruschwitz.

Empede, Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., Dorf mit 32 H. in d. Pfr. Marienſee.

Empel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Ackerhof mit 2 E. in d. Pfarrei Millingen.

Empelde, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 28 H. in d. Pfarrei Ronnenberg.

Empelshoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Haus mit 10 E. in d. Kommune Niederanven.

Emperbichel (Emperbüchel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Grassau.

Empersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Gemeinde und Dorf mit 52 H. und 280 E.

Empertsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 50 E. in d. Pfr. Röhrnbach.

Empfenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 25 H. und 121 E. in d. Pfr. Oberempfenbach.

Empfenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 25 H. und 140 E.

Empfershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Dorf mit 26 H. und 219 E. in d. Pfr. Eiterhagen.

Empfertshausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Filialdorf von Fischbach mit 2 Mühlen, 74 H. und 437 E.

Empfing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Halsbach.

Empfing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zeilern, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Stephanshart.

Empfing, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ardacker, Rotte, 1¾ St. von Amstädten.

Empfingen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Pfarrdorf mit 318 H. u. 1910 E. E. war früher Hauptort der Herrschaft Wehrstein und hat Marktgerechtigkeit. Es ist hier ein Grenzzoll und eine Kastenvogtei.

Empfling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Rattenkirchen mit 10 H. und 37 E.

Emphorn, Holstein, Ptgr. des Gutes Mehlbeck, Bauerstelle mit 6 E. im Kirchsp. Schenefeld.

Emprechting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Herrsch. Neuhaus, Ortschaft mit 10 H. in d. Pfr. Hohenzell, 1 St. von Ried.

Empte, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, Bauerschaft mit dem Landgute Empte, hat 24 H. und 155 E.

Emrichsrode, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 2 H. und 13 E. bei Oberthalhausen.

Emrichswalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, s. **Siebenhufen**.

Ems, Nassau, Amt Nassau, Stadt an der Lahn, in wilder Gebirgsgegend, am Fuße des Bäderlei genannten Bergs, mit 307 Häusern, 543 Familien, 1975 evangel., 498 kath. und 78

Digitized by Google

israelit. Einwohnern, liegt 188 Fuß über dem Meere und ist einer der berühmtesten Badeorte Europa's. Er hat alkalisch-erdige Thermen, die man nach der Verschiedenheit der Lage also unterscheidet:

a) die Thermen des Kurhauses:

1) der Kesselbrunnen, von 27—40° R. Temperatur;
2) das Kränchen, von 26° R. Temperatur, welche beide Quellen vorzugsweise zum Trinken benützt werden;
3) die Thermen unter der Küche, von 37° R.;
4) bei dem Felsenbrunnen (strömt blos Gas aus);
5) die Thermen der Fürstenbäder, von 28—30° R.
6) die Thermen des Wilhelmsbrunnens, von 21° R.;
7) der Wapenbrunnen, von 24° R.;
8) die Bubenquelle, von 38° R.;
9) die Thermen der Kränchenbäder, von 24—30° R.;
10) die Quelle bei dem Rondel, von 44° R.;
11) die Quelle vor dem Mittelbau, von 38° R.;
12) die Quelle im Kanal der Lahn, von 35° R.;
13) die Quelle an der Mauer der Lahn, von 42° R;
14) die Quelle im Keller, von 23° R.

b) Die Thermen des steinernen Hauses, worunter mehrere von 26—30° R., die zu Bädern und Getränk benützt werden.

c) Die Thermen des Armenbades, von 27—30° R., als Getränk, Wasser-Douchebäder benützt.

Das Wasser ist hell und klar, ein wenig ins bläuliche spielend; der Geschmack bei den wärmeren Quellen fade, laugenhaft, schwach salzig, bei den kühleren weniger fade, schwach salzig, säuerlich prikelnd auf der Zunge, den äußeren harten Schaalen der Mandeln nicht unähnlich; Geruch schwach, laugenartig. Beim längeren Stehen scheidet sich ein zimmtfarbener Bodensatz aus dem Wasser ab, der aus Kalk und Eisenoxydul besteht. Die Analysen der verschiedenen Quellen sind:

a) Kränchen.

Nach Struve's im Jahre 1825 angestellter Untersuchung sind in 16 Unzen enthalten:

Schwefelsaures Kali	0,5924	Gr.
Schwefelsaures Natron	0,1213	—
Salzsaures Natron	7,7974	—
Kohlensaures Natron	9,7118	—
Kohlensaures Lithion	0,0167	—
Kieselerde	0,4139	—
Basisch-phosphorsaure Thonerde	0,0018	—
Flußsaure Kalkerde	0,0019	—
Kohlensaure Kalkerde	0,1407	—
Kohlensaure Talkerde	0,7887	—
Kohlensaurer Strontian	0,0167	—
Kohlensaurer Baryt	0,0020	—
Kohlens. Eisenoxydul	0,0164	—
Kohlens. Manganoxydul	0,0037	—
	19,6194	—

b) Kesselbrunnen.

Nach Kastner's Analyse enthalten 16 Unzen:

Säuerlich kohlensaures Natron	20,000	Gr.
Kohlensauren Kalk	2,000	—
Kohlensaure Talkerde	2,000	—
Schwefelsaures Natron	1,000	—
Salzsaure Kalkerde	0,500	—
Salzsaure Talkerde	0,250	—
Kohlens. Manganoxydul	0,125	—
Kohlens. Eisenoxydul	0,062	—
	25,937	—

Zufolge der Analyse, nach welcher in der Struve'schen Trinkanstalt zu Leipzig gearbeitet wird, enthalten 16 Unzen des Kesselbrunnens in wasserfreiem Zustande:

Schwefelsaures Kali	0,54000	Gr.
Salzsaures Kali	0,04500	—
Salzsaures Natron	7,63400	—
Basisch-phosphors. Thonerde	0,00180	—
Flußsaure Kalkerde	0,00192	—
Kohlensaures Natron	10,75000	—
Kohlensaure Kalkerde	1,14070	—
Kohlensaurer Baryt	0,00290	—
Kohlensaurer Strontian	0,01070	—
Kohlensaure Talkerde	0,78870	—
Kohlensaures Eisenoxydul	0,02000	—
Kohlensaures Manganoxydul	0,00370	—
Kohlensaures Lithion	0,00540	—
Reine Kieselerde	0,41390	—
	11,36472	—

Nach einer zweimaligen Untersuchung will Struve einen Gehalt von Kupferoxyd in den Emser Thermen gefunden haben.

c) Quellen des steinernen Hauses.

Nach Trommsdorffs 1825 angestellter Untersuchung enthalten 16 Unzen an festen Bestandtheilen im wasserleeren Zustande:

Doppel kohlensaures Natron	19,923	Gr.
Schwefelsaures Natron	1,000	—
Salzsaures Natron	1,333	—
Kohlensaure Kalkerde	0,716	—
Kohlensaure Talkerde	0,666	—
Kieselerde	0,166	—
Salzsaure Kalkerde, Humus oder Extraktivstoff	eine Spur	
	23,804	Gr.
An kohlensaurem Gas	13,53	K. Z.

Die Quellen sind wirksam gegen alle Krankheiten der Reproduktion und Assimilation, vorwaltende Säure, Sodbrennen, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Kolik, Anschwellungen der Leber, Milz, gegen chronische Hautkrankheiten, als Krätze, Flechten, Geschwüre, Skropheln, chronische Krankheiten der Respirationsorgane, Stockungen in den weiblichen Geschlechtsfunktionen, chronische Nervenkrankheiten, veraltete Augenentzündung und Triefäugigkeit. Die Buben- und die Zwillingsquelle soll die Fruchtbarkeit befördern, doch ist vor dem Mißbrauch derselben zu warnen, weil sie eine Reizung des Nervensystems hervorbringt, die der Onanie gleicht und sehr schädlich ist. — Man gebraucht das Wasser zum Baden in einer Temperatur von 24—28° R. und beginnt mit 10 Minuten, um nach und nach bis zu einer Stunde zu steigen.

Ems hat vier Badehäuser, wovon drei herzoglich sind und mit einander in Verbindung stehen; nämlich: 1) das Oranische, 2) das Darmstädtische, 3) das steinerne Haus (früher dem verstorbenen Herrn Heidenhaus gehörig); diese Eigenthum der herzoglichen Domaine; 4) das Brunnenhaus zu den vier Thürmen. Unterhalb dem Kurhause steht das 1821 errichtete Armenbadhaus, wo jeden Sommer eine Anzahl in- und ausländischer bedürftiger Kranken unentgeltlich aufgenommen wird. Vorzügliche Privathäuser sind: die alte Post, der Braun-

Digitized by Google

schweiger Hof, zu den drei Reichskronen, die vier Jahreszeiten, die Kaiserkrone, zur Stadt Wiesbaden, der goldene Schlüssel, zum Bayerischen Hof u. s. w. — Die Leitung und Aufsicht der herrschaftlichen Kurgebäude ist dem herzoglichen Hausverwalter übertragen, an den man sich wegen Zimmerbestellungen zu wenden hat. Das Personale der Badeverwaltung besteht aus einem Hof- und Badekommissär, drei Bade- und zwei Brunnenmeistern. Alle Zimmer in den herrschaftlichen Kurgebäuden, wie in den Privathäusern, sind einer festen Taxe unterworfen. — Die Stadt verschönert sich mit jedem Jahre an öffentlichen Gebäuden und Promenaden, wozu im Frühjahre 1840 täglich 800 Menschen beschäftigt waren. Das Straßenpflaster ist neu hergerichtet und die Hauptstadt durch drei Springbrunnen mit marmorner Einfassung und geschmackvoller Ausschmückung geziert. Mit jedem Jahre steigt die Frequenz, besonders von den höchsten Herrschaften, und die Anzahl der Kurgäste ist jetzt mehr als das Doppelte wie vor zehn Jahren. Im Sommer 1839 wurde das herzogliche Konversationshaus nebst der mit diesem in Verbindung stehenden, auf 42 Marmorsäulen ruhenden Colonnade, in schöner Umgebung, eröffnet; in jenem befinden sich der Ballsaal, die Restaurationslokale und die Spielbank, die Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 10 Uhr geöffnet ist; unter der Colonnade sind die in London gefertigten eisernen Kaufläden. Eigenthum des Herzogs sind noch das Kurhaus und der Fürstenbau. — Die bedeutendsten Gasthöfe sind: der Russische Hof, das Kurhaus mit 226 Zimmern, der Englische Hof, der Darmstädter Hof (Post), der König von Preußen. Freunde von Lektüre finden im Kurhause das Lesekabinet der Kirchbergerschen Buchhandlung mit deutschen, englischen und französischen Journalen. — Die kölnische Dampfschifffahrts-Gesellschaft hat hier einen Agenten und jeden Morgen Wagenverbindung nach Koblenz, wo während der Sommermonate, bloß wegen der hiesigen Badesaison, um 7 Uhr eines ihrer Dampfschiffe nach Köln abgeht. Zugleich ist eine Straße von hier nach Braubach (3 Stunden), wo diese und die Düsseldorfer Gesellschaft Nachenstationen haben. Jeden Tag geht ein Eilwagen von hier nach Wiesbaden zum Anschluß an die Taunus-Eisenbahn nach Frankfurt; jeden Tag ein Wagen nach Limburg zum Anschluß an den täglich von Koblenz nach Wetzlar gehenden Eilwagen; wöchentlich dreimal nach Limburg zum Anschluß an den Personenwagen von Frankfurt über Siegen nach Münster. E. scheint schon den Römern bekannt gewesen zu sein, wenigstens fand man hier Steine der 22sten Legion. Im 10. Jahrhundert machte es eine eigene Grundherrlichkeit aus, kam dann an das Klosterstift in Koblenz und schon 1172 waren die Grafen von Nassau hier Vögte. In der Folge war E. zwischen Katzenellenbogen und Nassau, und später zwischen Hessen und Nassau getheilt, bis im Jahre 1803 E. ganz Nassauisch wurde. Des warmen Bads wird zuerst 1355 gedacht; 1382 entstand das erste Kurgebäude. Im Jahre 1712 brannte Ems bis auf 3 Häuser ab und 1822 wurden die bisher getrennten Orte Dorf und Bad Ems zu einer Gemeinde vereinigt. Im Jahre 1786 fand hier der Kongreß der vier deutschen Erzbischöfe von Mainz, Trier, Köln und Salzburg, die sogenannte Emser Punktation gegen die Anmaßungen der römischen Kurie, statt.

Ems (Alt-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Bergschloß zur Herrschaft Hohenems gehörig.

Ems (Hohen-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Markt und Hauptort der alten Grafschaft gl. N. mit 1 Pfarrei, 1 Schlosse, Poststation, Weggeldamt und 2133 E., worunter viele Juden sich befinden. Es sind hier Wetzsteinbrüche und 1 Postamt.

Ems (Neu-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Bergschloß zur Herrschaft Hohen-Ems geh., 3 St. davon entf.

Ems, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, s. **Nordrheda und Ems.**

Emsbühren, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Pfarrdorf mit 70 H., 330 E., Kirche und Steuerbinnenreceptur, ist sehr alt und hier hatte der heil. Ludgerus eine Kirche.

Emsburg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, s. **Ritter-** oder **Kreuzhof.**

Emsdetten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Dorf an der Ems mit 1 kath. Pfarrkirche, 196 H. und 1180 E. E. hat 2 Kram- und Viehmärkte und die Einw. beschäftigen sich hauptsächlich mit dem Weben von Sackleinwand.

Emsdetten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Dorf und Bauerschaft mit 8 Mühlen, 40 H. und 260 E.

Emsdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Filialdorf von Allendorf mit 84 H. und 496 E.

Emsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 8 H. und 50 E. in d. Pfr. Sietzsch.

Emselohe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Mutterkirche, 56 H. und 284 E., hat 1 Ptgr.

Emsen, Hannover, s. **Embsen.**

Emsen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Hittfeld, hat 1 Försterei.

Emsenhub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Feyeregg, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Adelwang.

Emsenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Mühle zu Rehehausen geh. mit 2 E. Durch die Mühle läuft die weimarische Grenze.

Emser Bad, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Badeort bei Ems.

Emserhof, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Hof mit 8 E. bei Breitenbach.

Emsgritt, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Niederstaufen.

Digitized by Google

Emshop, Oldenburg, s. **Klein-Emshop.**

Emsing, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kath. Pfarrdorf mit 42 H. und 243 E., hat 1 Mühle.

Emsing, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Gut zu Spork geh.

Emsisch-Bauren, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 45 H., 268 E., Kirche und Gränzzollamt in der Gem. Hohenems.

Emskeim (Emsheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Pfarrdorf mit 34 H. und 173 E., hat ein Schloß.

Emskirchen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Markt mit 129 H. und 867 E., hat 1 reformirte Filialkirche, Posterpedition, Siechhaus, 2 Mühlen, 4 Jahrmärkte, guten Hopfenbau. In der Nähe sind die Ruinen des Schlosses Königstein.

Emslieb (oder Esterhazihof), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schlößchen an der Straße nach Hellbrunn, 1 St. von Salzburg, wurde 1614 von Markus Sittikus erbaut, hatte dann verschiedene Besitzer, gehörte 1796 der Gräfin Ernestine von Esterhazi und kam vom Jahre 1808 an wieder an andere Besitzer.

Ems-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kassel, Mühle mit 9 E. bei Breitenbach.

Emst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerhöfe mit 5 H. und 42 E.

Emstek (Embstek), Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 90 H. und 541 E., hat 1 Pfarrkirche.

Emstedt, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, kleines Dorf mit 14 H. und 67 E. in d. Pfr. Weissenbrunn vorm Wald.

Emtinghausen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Dorf mit 54 H. und 381 E.

Emtmannsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, ev. Pfarrdorf mit 41 H. und 330 E., hat ein Schloß.

Emtmannsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Schmölz.

Emtmannsdorf (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Enatsbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Oberstdorf.

Enchendorf (Errichendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 60 E. in d. Pfr. Otzing.

Enchenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Markt mit 80 H. und 586 E., hat Jahr- und Viehmärkte, Holz- und Viehhandel, Baumwollspinnerei und eine Mineralquelle.

Enckelstroterort, Hannover, Osnabrück, A. Börden, 31 Häuser, zur Bauerschaft Rieste gehörig.

Enckesen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 20 H. und 133 E. in d. Pfr. Schwefe.

Enckfen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 18 H. und 129 E.

End, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf mit 33 H. und 199 E. in d. Pfr. Frauendorf, bildet mit Schwabthal eine Gem. und hat 2 Mühlen mit Schneidgang.

End, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in d. Pfr. Kalham.

End, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Hochburg.

End, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler bei Kufstein.

End, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 6 Häuser bei Walchsee, 4 St. von Kufstein.

End (in der Thiersee), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 3 Häuser im Thale Thiersee, 2 St. von Kufstein.

End, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 17 H. und 93 E. in d. Pfr. Karken.

End (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E. in d. Pfr. Heiligenhaus.

End (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 11 E. in d. Pfr. Wülfrath.

End (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 22 H. und 132 E.

Endach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 52 E. in d. Pfr. Hirschhorn.

Endach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. bei Kufstein.

Endachern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler an einem Bache, beim Schaiberberge.

Endau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Fürstenzell.

Endbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 63 H. und 348 E. bei Gladenbach.

Endberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde am Riegsee mit 5 E. in d. Pfr. Prutting.

Endberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Bolsternang.

Endbogen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 60 E. in d. Pfr. Grafling.

Endenburgern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler bei Ogigen.

Ende, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Weiler mit 8 H. und 30 E. in d. Pfr. Burkardroth.

Ende, Hannover, s. **Kurzen-Ende.**

Ende (Kirch-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 1 ev. Pfarrkirche, 7 H. und 32 E.

Ende (Ost-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 88 H. und 715 E.

Ende (West-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 57 H. und 490 E.

Ende oder **Klein-Tuntschendorf**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil v. Tuntschendorf.

Digitized by Google

Ende, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Wissen.

Ende, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Wassermühle, zu Wollin geh.

Endebruch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 30 H. und 118 E. in d. Pfr. Kirchhoven.

Endegut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, s. **Nieder-Langenöls.**

Endeholz, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Eschede.

Endekretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Wirthshaus zu Neudorf geh.

Endel, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund-Friedeburg, Dorf mit 50 H. in d. Pfr. Repsholt.

Endel, Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, Dorf mit 13 H. und 116 E. im Kirchsp. Visbek.

Endelen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 39 H. und 370 E. in d. Pfr. Lembeck.

Endelfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 H. und 50 E. in d. Pfr. Frauenberg.

Endelhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Pfarrdorf mit 18 H. und 100 E.

Endelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Halsbach.

Endelskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Reischach.

Endelwarf, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Haus mit 7 E. bei Schweewarden.

Endemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle zu Klein-Röhrsdorf gehörig.

Endenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 22 H. und 113 E. in d. Pfr. Ober-Pleiß.

Endenburg, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Weitenau, 33 H. und 233 E.

Endenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf am Kreuzberge mit 1 kath. Pfarrkirche, 178 H. u. 983 E. Früher war auf dem Kreuzberge ein Servitenkloster, von welchem nur noch die Kirche übrig ist.

Endenpfuhl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Contzen.

Endensches Hospital, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Spital für 6 Hülfsbedürftige bei Rosenburg.

Ender, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Einschichte mit mehreren Häusern bei Sobieschitz.

Enderbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Weinheim, Weiler mit 112 evang. E. in d. Gemeinde Pfahlbronn.

Enderkolb, Oesterreich. Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in d. Gemeinde Winkel.

Endermettingen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Untermettingen, 30 H. und 167 kath. E.

Endern (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in d. Pfr. Geboltskirchen, 1½ St. von Haag.

Endern (Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in d. Pfr. Geboltskirchen, 1 St. von Haag.

Enderndorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, kath. Dorf mit 32 H. und 202 E. in d. Pfr. Spalt, hat 1 Schloß und 2 Mühlen.

Enderpfar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Weiler in d. Gemeinde Fieberbrunn.

Endersbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 1081 ev. E. und vorzüglichem Weinbau. E. hatte früher seinen eigenen Adel, welcher eine Burg hier hatte.

Endersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf und Herrschaft mit 1 Pfarrei, 166 H., 1200 E. und Hüttenwerk.

Endersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw., 85 H. und 555 E.

Endersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 Vorw. und Mühle, 28 H. und 192 E., hat 1 Ptgr.

Endersen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 14 kath. E. in d. Pfr. Karsee, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Endersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Klösterle, Dorf bei Volkgrün, 3 St. von Saatz.

Endersweiler (Entersweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 16 E. und 1 Mühle.

Enderwiesen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof in d. Gem. Ober- u. Unterried.

Endesbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 kath. E. in d. Pfr. Deuchenried.

Endesfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 8 H. und 41 E. in d. Pfr. Griesbach.

Endfelden (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kastel.

Endfelden (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kastel.

Endfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 20 H. und 134 E. in der Pfr. Reit.

Endfelden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Endfelle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Prutting.

Endgassen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Endgassen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neuberg, Weiler bei Kaindorf, in d. Gemeinde Hofkirchen.

Endgraben, Bayern, Niederb. Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Digitized by Google

Endham (Endheim), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler und Parochialort von Taufkirchen, mit 6 H. und 26 E.

Endham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Endham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler bei Jeging.

Endheim (Endham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Rainding.

Endhof (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Kößlarn.

Endhof (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Kößlarn.

Endholz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler bei Kopfing.

Endholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Münchheim.

Endingen, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Stadt am nördlichen Fuße des Kaiserstuhles mit 520 H., 3000 E., Weinbau, 2 Kirchen, 3 Jahr- und Viehmärkten. E. ist sehr alt und erscheint schon 763. Später war E. Hauptort der Herrschaft Usenberg, fiel 1387 an Oesterreich und wurde 1415 Reichsstadt, unterwarf sich jedoch alsbald wieder dem Hause Oesterreich. Bis 1819 war hier ein Amt.

Endingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Pfarrdorf mit 746 ev. E., hatte früher Marktgerechtigkeit und gehörte vor alten Zeiten dem Bertholdischen Geschlechte, welches dem Kloster St. Gallen hier Güter schenkte. Später gehörte E. denen von Aw und kam mit der Herrschaft Schalksburg im Jahre 1403 durch Kauf an Graf Eberhard von Würtemberg. E. hatte auch ein eignes Adelsgeschlecht.

Endingen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 22 H. und 116 E. in der Pfr. Richtenberg.

Endlas, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 12 H. bei Ottenschlag.

Endlau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Osterhofen.

Endlfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfarrei Frauenberg.

Endlichhofen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 22 H. und 146 E.

Endmannsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Butsch, eine im Jahre 1788 angelegte Ansiedelung mit 17 H. und 118 Einw.

Endorf, Bayern, Oberb. Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Steinhöring.

Endorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Teisendorf.

Endorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 25 H. und 174 E.

Endorf, Holstein, A. und Kirchspiel Neumünster, Dorf mit 24 H. und 168 E., hat eine Schule.

Endorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf und Hauptort der Bürgm. gl. N., hat 1 Eisenhammer, 1 Mühle, 52 H. und 570 E., gehört in die Pfr. Stockum.

Endorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf mit 1 Rittergute, 77 H. und 470 E.

Endrejen (Andreischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 34 H. und 263 E. in der Pfr. Skaisgirren.

Endreischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chat.-kölm. Dorf mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Lappienen.

Endreshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Einöde mit 5 E. bei Haselbach.

Endresmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Manderscheid.

Endrent, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Endrigkaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Koadjuthen.

Endrigkehmen (Heinrichsdorf), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Nemmersdorf.

Endringel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Endringer-Hof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof, welcher mit Berndorf verbunden ist.

Endringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 94 E.

Endringhausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 14 E. in der Pfr. Lennep.

Endruhnen (Schwerblienen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölm. Dorf mit 6 H. und 35 E.

Endruhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Gut mit 3 H. und 27 E.

Endruscheiten (Lindieken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölm. Dorf mit 2 H. und 33 E. in der Pfr. Lasdehnen.

Endsbach (Ensbach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Aich.

Endsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reischach.

Endsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E., bei Wasentegernbach.

Endschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ellbach.

Endschütz (Entschütz), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 71 H. u. 390 E., hat 1 Patr.-Ger.

Endsee, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, ev. Dorf mit 26 H. und 179 E. in der Pfr. Steinach, hat 1 Gypsmühle und den End- und neuen See.

Endsee, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Endsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pleinting.

Digitized by Google

Endsfelden, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, 4 H. in der Pfr. Perwang.

Endsfellner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Kirchberg.

Endsmoos (Hack), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Seeg.

Endsöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Endstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. bei Kirchdorf.

Endstall, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Ellbach.

Endstaller, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Erlach.

Endsweg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Endt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler an der Straße von Kallham nach Riedau, $2^1/_2$ Stunde von Peurbach.

Endt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Haus mit 9 E. in der Pfr. Wöllen.

Endtach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Bauernhof, $1^1/_2$ Stunde von Ellmau.

Endtach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf, $^1/_2$ Stunde von Kufstein.

Endthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Bauernhof, $1^1/_2$ Stunde von Ellmau.

Endtholzen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Kopfing, 2 Stunden von Sieghardinq.

Endzettel, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 13 einzelne Plätze und Warfstellen in der Pfr. Buttforde.

Enfelden, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Eng (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Derendorf.

Engabrunn, Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 77 H. und 320 E. am Wagram, gehört seit 1745 dem Stifte Zwettel.

Engallenbach (Engellenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde an der Straße von Ampfing, nach Traunstein, mit 7 E. in der Pfr. Läfering.

Engar, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf und Gut, bildet mit dem Gute Dettmarsen eine Gemeinde und hat 36 H. und 141 Einw.

Engbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 E. und 1 Kirche in der Pfr. Oberhausen.

Engbachs, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Mahlmühle in der Pfr. Dattenfeld.

Engberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Postmünster.

Engbrich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler bei Ried an der Straße nach Haag.

Engbrück, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 22 H. und 102 E.

Engbüttel, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes-Wursten, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Misselwarden.

Engden, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 18 H. in der Pfr. Emsbühren.

Engdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Enge, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 5 H. und Kapelle in der Gemeinde Grán.

Engedein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 26 H. und 165 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Engehausen, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Schwarmstedt.

Engehöll, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler zur Stadt Ober-Wesel geh.

Engel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 7 E.

Engel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger.

Engel (Zum), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Wirthshaus an der Straße außer Dalaas, im Klosterthal.

Engel (Weißer), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Neureusch, Wirthshaus mit Schmidt- und Wagnerhäuschen an der Pragerstraße, $^1/_2$ Stunde von Schelletau.

Engel (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E. in der Pfr. Homberg.

Engel, Schwarzburg-Sondershausen, s. (**Kirch- und Wester-Engel**).

Engel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 11 kath. E. in der Pfr. Karsee.

Engelade, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Kirchdorf mit 1 Papier- und Sägemühle, 39 H. und 267 E.

Engelau, Holstein, Patr.-Ger. Neuhaus, Dorf mit 24 H. und 122 E. im Kirchspiel Neukirchen.

Engelau, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Wirthshaus am Wege von Eisfeld nach Ilmenau, mit 11 E., in der Pfr. Waldau.

Engelau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf und Waldhaus mit 1 Mutterkirche, 47 H. und 445 E.

Engelau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 23 H. und 164 E. Hierzu gehört die Unterförsterei Idashof, sonst Klein-Engelau genannt, mit 4 E.

Engelbach, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Niederaula, Hof mit 8 E. bei Solms.

Engelbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Wiedenkopf, Dorf mit 49 H. und 323 ev. E. in der Pfr. Derbach; hat 1 Mahl- und 1 Oelmühle. Früher wurde hier ein Kupferbergwerk betrieben.

Engelbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Pantaleon, Dorf in der Pfr. Sprengberg, $1^1/_4$ Stunde von Sprengberg.

Digitized by Google

Engelbachmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Achleiten, Mühle in der Rotte Maierhofen, 2 St. von Sprengberg.

Engelberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 3 H. und 47 kath. E. in der Pfr. Oberharmersbach.

Engelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Perach.

Engelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Parkstätten.

Engelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Oberornau.

Engelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 18 H. und 78 E.

Engelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 6 H. und 42 E. in d. Pfr. Vilsbiburg.

Engelberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Engelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Zeilern, Dorf in d. Pfr. St. Valentin, an der Poststraße, $1^1/_2$ Stunde von Sprengberg.

Engelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Erla.

Engelberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schornborf, Weiler mit 46 evang. E. in der Pfr. Winterbach, ist Sitz eines Revierförsters. Das Schlößchen, auf einer Anhöhe bei dem Orte, war früher ein Augustiner Kloster, welches 1466 vom Grafen Ulrich von Würtemberg gestiftet wurde.

Engelbernöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Triftern.

Engelbernöd (Engelpernöd), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Engelbertsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, 4 Häuser in der Pfr. St. Lorenz, $^1/_4$ Stunde von Lehen, $^3/_4$ St. von Altheim.

Engelboding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Heining.

Engelboldsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 58 E. in d. Pfr. Straßkirchen.

Engelboldshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 95 kathol. E. in der Pfr. Engerazhofen.

Engelbolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 9 H. und 58 E. in d. Pfr. Rettenberg.

Engelbolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Seeg.

Engelbostel, Hannover, Calenburg, A. Langenhagen, Pfarrdorf mit 65 H. und 560 E., war früher Sitz eines ansehnlichen Geschlechts, das vom 13. bis 15 Jahrhundert vorkommt.

Engelboxried (Engelburgsried), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 33 E. in der Pfr. Grafling.

Engelbrechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Engelbrechting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Engelbrechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 46 H. in der Pfr. Kautzen.

Engelbrechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Magistrat Zwettl, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Großgöttfritz.

Engelbrechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ilmau, Dorf mit 46 H., 5 Stunden von Schwarzenau.

Engelbrechtsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einödmühle mit 12 E. bei Indersdorf.

Engelbrechtsmünster, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 49 H. und 242 E., hat 2 Kirchen.

Engelbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Engelburg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde und Schloß mit 18 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Engelburg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I, Dorf und Hofmark, mit 14 H. und 110 E., in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Engelburg, Oesterreich, Unter-, UMB., Stadt Wien, k. k. Militärkaserne, früher Schloß im Dorfe Mauer, $1^1/_2$ Stunde von Wien.

Engelburgsried, Bayern, s. **Engelboxried**.

Engeld (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Much.

Engeld (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Much.

Engeled, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Geinberg.

Engelen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf zu Kempenich geh. mit 23 H. und 122 E.

Engelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 E. in d. Pfr. Kempen.

Engelern, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 50 H. in der Pfarrei Merzen.

Engelfangen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 26 H. und 199 E.

Engelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 15 H. und 94 E. in der Pfr. Schollnach.

Engelfing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, kleines Dörfchen in d. Pfr. Atzbach, $5^1/_4$ Stunden von Lambach.

Engelforth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Forsthaus zu Klein-Schwarzlosen gehörig.

Engelgan, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 39 H. und 209 E. in der Pfr. Zingsheim.

Digitized by Google

Engelgarten, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Freigut, s. **Wolle.**

Engelgehner, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Mühle und Hof am Austbache, hinter Schwertberg.

Engelgrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 7 H. und 44 E.

Engelhäng (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. bei Högel.

Engelhäng (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. bei Högel.

Engelhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodherrsch. Ronsperg und Gut Wasserau, mehrere Einschichten bei Wasserau, aber zur Herrschaft Hostau und Pfarrei Muttersdorf gehörig.

Engelham (Engelheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Engelhaming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Engelhaming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, kleiner Ort in der Pfr. Aspach.

Engelhaming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler, nordwestlich von Mattighofen, an einem Bache.

Engelhardsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, evang. Dorf mit 42 H. und 254 E. in der Pfr. Muggendorf, hat 1 Mühle. In der Nähe sind: das Quackenschloß, der Adlerstein, der Doos und die Riesenburg, welche letztere dem Grafen von Schönborn gehört.

Engelhardshofen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Abbau von Labiau und dahin gehörig.

Engelhardsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 28 kath. E. in d. Gemeinde Schrezheim.

Engelhardszell, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Markt mit 90 H. und 900 E. an der Donau, hat eine Kirche und entstand durch Fischer. Später legten die Bischöfe von Passau hier eine Hofmark an und Kaiser Ferdinand I. erhob dieselbe zu einem Markte. Er wurde 1793 der Grundherrschaft Engelszell incorporirt. S. auch **Engelzell.**

Engelhardtsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 13 H. und 65 E.

Engelhardtshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 243 evang. E. in der Pfr. Wiesenbach, hat eine Kirche.

Engelhartshaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 10 E.

Engelhartstetten, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Hof an der March, Pfarrdorf mit 82 H. und 500 E., bei Hof unweit der March, ist alt, und litt oft durch Wasser.

Engelharz, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Steinbach.

Engelhaus (Angelska Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gieshübel, Municipalstadt mit 1 Pfr. und 1 alten Schlosse mit schöner Aussicht, welches von den Hussiten zerstört wurde.

Engelhauser, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Läfering.

Engelhelms, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Dorf mit 29 H., 245 E. u. 1 Mühle in der Pfr. Florenberg.

Engelhirsch, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, k. Dorf mit 19 H. und 137 E. in der Pfr. und Gem. Weitnau.

Engelhof, Baden, Seekr., A. Jestetten, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hohenthengen.

Engelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Neukirchen.

Engelhof, Hessen, s. **Remayerhof.**

Engelhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorwerk zu Ober-Schwedeldorf gehörig.

Engelhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Haus mit 6 evang. E. in der Pfr. Unterlenningen.

Engelhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 230 E. in der Pfr. Mittelfischbach, gehört dem Grafen von Pückler.

Engeljering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Engelitz, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 9 E. bei Esseratsweiler.

Engelitz, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 60 kath. E. in der Pfr. Neukirch.

Engeliz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, k. Dorf mit 13 H. u. 85 E. in der Pfr. u. Gem. Wohmbrecht.

Engelleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Münchheim.

Engelmann, Oldenburg, Kreis und Amt Vechta, einständiger Hof mit 2 H. und 11 E. bei Endel.

Engelmanns, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Etablissement mit 3 E. in der Pfr. Drossen.

Engelmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 18 H. und 86 E., hat 1 Brücke über die Vils.

Engelmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 5 H., 1 Kapelle, 1 Schlößchen und 46 E.

Engelmannsbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 53 Einw.

Engelmannsbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 65 H. und 510 E. in der Pfr. Kirchberg am Wagram, hat eine Mühle.

Engelmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, evang. Dorf mit 20 H. u. 104 E. in der Pfr. Creussen.

Engelmannstett, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Attel.

Digitized by Google

Engelmannszell, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchweiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Weichenried.

Engelmar, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 45 H. und 243 E.

Engelmayer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Paternion, Weiler östlich vom Millstädter See.

Engelmenning, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Ebersberg.

Engelmeß, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 4 H. und 16 E., hat 1 Schloß.

Engelmühle mit **Ziegelhütte**, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Mühle und Ziegelhütte mit 2 H. und 19 kath. E. in der Pfr. Philippsburg.

Engelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Kemnath.

Engelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Pfeffenhausen.

Engelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 13 E., hat 1 Sägmühle.

Engelmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle bei Rommerz.

Engel-Mühle, Nassau, A. Höchst, Mühle mit 7 E. bei Hattersheim.

Engelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Heil. Kreuz, Mühle, ¼ St. von Heiligenkreuz.

Engelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Mühle bei Langenchursdorf.

Engeln, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Vilsen.

Engeln, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 8 H. und 61 E. in der Pfr. Wanderath.

Engelnstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrdorf mit 45 H. und 348 E.

Engelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Uttlau.

Engelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pitzling.

Engelöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, 2 H. in der Pfr. Geinberg, 1¾ St. von Altheim.

Engelport, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof mit 1 Mühle, zu Fankel geh.

Engelpolding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Bockhorn.

Engelprechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Engelrading, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Gut zu Marbeck geh.

Engelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Bürscheid.

Engelreiching, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 19 E. in 4 H.

Engelreichsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Engersdorf** (Groß-).

Engelreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Liebenstadt.

Engelried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Engelrod, Hessen, Oberh., Ldbz. und Ldg. Lauterbach, luth. Pfarrdorf mit 76 H. und 484 E., hat 3 Mahlmühlen und gehört dem Freiherrn von Riedesel.

Engelsbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Georgenthal, Dorf mit 34 H. und 134 E. in der Pfr. Altenberga.

Engelsbach, Würtemberg, s. **Engelsbrand**.

Engelsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Franziskaner-Hospitium und Wallfahrtskirche bei Großheubach.

Engelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrort mit 9 H. und 60 E.

Engelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vor dem Walde, Weiler mit 7 H. und 87 E.

Engelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Au.

Engelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Engelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Engelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 18 H. und 78 E.

Engelsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Köppach, Weiler in der Pfarrei Atzbach.

Engelsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ulmerfeld, einz. Bauernhaus, 2¼ St. von Amstädten.

Engelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Dorf an beiden Ufern der Neisse, über welche hier eine steinerne Brücke führt, hat 95 H., 628 E., Kapelle, Schule, Jägerhaus, 1 Mühle und einige Bleichen, ist nach Kratzau eingepfarrt. Im J. 1586 kommt E. als ein Bergstädtchen vor.

Engelsberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freudenthal, freie Bergstadt mit 260 H., 1759 E., Kirche, mehreren Bleichen, Garnhandel, Verfertigung von Tisch-, Kaffee- und Handtüchern, Wochen- und 3 Jahrmärkten, entstand durch den Bergbau und wurde 1556 von Graf Johann von Würben zur Bergstadt erhoben.

Engelsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Hopfgarten, Schloß bei Hopfgarten, ist seit 1526 zerstört.

Engelsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstelle mit 9 H. und 51 E. in der Pfr. Wald.

Engelsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler mit 8 H. und 44 E. zu Bengel geh.

Engelsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 einz. Häuser mit 6 kath. E. in der Pfr. Hauerz.

Engelsbrand, Würtemberg, Schwarzwald-

Digitized by Google

kreis, OA. Neuenbürg, Dorf mit 643 evang. E. in der Pfr. Langenbrand, hat 2 Sägemühlen.

Engelsbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauersch. mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Volberg.

Engelsburg, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. bei Opperz, gehörte einst der Familie Küchenmeister.

Engelsburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 20 E. in der Pfr. Hinkeswagen.

Engelsburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dom.-Vorwerk mit 15 H. und 157 E. in der Pfr. Okonin.

Engelsburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 4 H. mit 23 E. in der Pfr. Okonin.

Engelsburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Rittergut mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Lengefeld.

Engelsburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 11 evang. E. in der Pfr. Sulzbach am Kocher.

Engelsch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Engelschachen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ennseck, Dorf in der Pfr. Behamberg.

Engelschärding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Engelschalking, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Kirchweiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Oberföhring.

Engelschalks, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Sföhl, Dorf über der großen Krems bei Eppenberg, mit 10 H. in der Pfr. Reinprechts.

Engelschall, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Anger.

Engelschall, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Reit.

Engelschalling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Engelschalling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Fridorfing.

Engelschoff, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Bauerschaft mit 47 H. und 257 E. in der Pfr. Horst.

Engelschulding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 24 E. bei Wambach.

Engelschwand, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Görrwihl, 47 H. und 374 kath. E.

Engelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Ratenberg.

Engelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Bruckberg.

Engelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H. und 80 E.

Engelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Pfeffenhausen, hat 1 Mühle.

Engelsdorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 50 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Engelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Brackenbach.

Engelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, Pfarrdorf mit 84 H. und 552 E., hat 1 Kirche mit einem Altarblatte von Donat, 1 Schule und 1 Meierhof mit Schäferei.

Engelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Weinburg.

Engelsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Eggenburg.

Engelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf in der Pfr. St. Thomas.

Engelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf am Zweinitzbache, hinter Zweinitz.

Engelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Gemeinde und Dorf mit 39 H. und 170 E., hat 1 bedeutende Mühle.

Engelsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Bauersch. mit 1 Wassermühle, 25 H. u. 128 E. in der Pfr. Coslar.

Engelsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf in 2 Theilen, s. **Ligneuville**.

Engelsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Cürten.

Engelsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 1 Mühle, 8 H. und 38 E. in der Pfr. Karlshausen.

Engelsdorf, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 300 E., war früher Sitz des Amtes.

Engelsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 24 H. und 135 E.

Engelsfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 6 H. und 36 E.

Engelshäuschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Friesenhagen.

Engelshaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 14 E. in der Pfr. Langenberg.

Engelsheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Engelshöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 33 H. und 175 E. in der Pfr. Herchen.

Engelshör (Engelhör), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Engelshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Spalt.

Engelshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Dorf mit 17 H. und 97 E.

Digitized by Google

Engelshof, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshauſen, Weiler an der Laugna mit 2 H. u. 7 E. in der Pfr. Adelsried.

Engelshof, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Gladbach, Bauerſch. mit 8 H. und 46 E.

Engelshof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oſterburg, Hof beim Dorfe Wendemark.

Engelshütte, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 14 H. und 130 E. in der Pfr. Lam, hat 1 Kapelle.

Engelskirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Dorf und Hauptort der gleichn. Bürgermeiſterei mit 1 Waſſermühle, 1 kathol. Mutterkirche, 54 H. und 438 E. E. hat 1 Eiſen- und Stahlhammer und 1 Eiſenſchmelzhütte, in welchen Maſſeln, Reckeiſen und Stahlkuchen verfertigt werden; auch iſt hier 1 Jahrmarkt.

Engelsmühle (Ratay), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schildberg, Papiermühle mit 2 H. und 20 E.

Engelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Boppard geh.

Engelsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Mühle bei Walbeck.

Engelsreut (Egelsreut), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Engelſtadt, Heſſen, Rheinheſſen, Kanton Ober-Ingelheim, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 102 H. und 586 E., hat 1 Pfarrhaus u. Schulhaus. Die Katholiken ſind nach Sauerſchwabenheim eingepf.

Engelſtätten, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Evenhauſen.

Engelſtein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Kirchdorf mit 60 H. und 618 E. Es gehört hierzu 1 Erbpachtsmühle mit 7 E.

Engelſtein, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 1 herrſch. Schloſſe und 29 H. in der Pfr. Großſchönau.

Engelsthal, Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrſch. Ullersdorf, Anſiedelung zu Winkelsdorf geh.

Engelſüß, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Quarzkryſtallgrube bei Rudolphſtein.

Engelswacht, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Grimmen, Hof mit 13 H. und 61 E. in der Pfr. Reinkenhagen.

Engelswald (Mossnow), Oeſterreich, Mähren, Kr. Prerau, Erzbisthums-Lehengut Neuhübel, Dorf mit 117 H. und 796 E., hat 1 Lokalkirche, welche ſchon im Anfange des 16. Jahrhunderts beſtand.

Engelswald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 23 H. und 206 E., iſt adel. Beſitzthum.

Engelszell, Oeſterreich, Ober-, ſ. **Engelzell.**

Engelthal, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Pfarrdorf mit 68 H. u. 457 E., hat Salpeterſiederei und 1 Mühle. Früher war hier ein adeliges Auguſtiner-Kloſter, deſſen Einkünfte nach Auflöſung deſſelben der Univerſität Altdorf zugewieſen wurden.

Engelthal, Heſſen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Weiler mit kath. Pfarrkirche, 11 H. und 144 E., hat 1 Schloß des Grafen von Solms-Wildenfels und eine Schule. Früher war hier ein Ciſterzienſernonnenkloſter. E. wurde 1806 heſſiſch.

Engelthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 19 H. und 95 E.

Engelthaler-Mühle, Heſſen, Rheinh., Kanton Ober-Ingelheim, Mühle mit 7 E. bei Ober-Ingelheim.

Engeltsham, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Vöcklabruck, Dorf in der Pfr. Ungenach, 1 St. von Vöcklabruck.

Engelwang, Bayern, ſ. **Egelwang.**

Engelwarting, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schwaige mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hohenbrunn.

Engelwarz, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 5 E. bei Untrasried.

Engelwarz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 14 H. und 58 E. in der Pfr. Hellengerſt.

Engelwertsham, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. St. Laurenz ober Mauernberg.

Engelwies, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Pfarrdorf mit 79 H. und 445 kath. E. Vom Jahr 1806 — 1810 gehörte E. zu Würtemberg.

Engelzell, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Vormarkt bei Engelhardszell, an der Donau, mit 18 H., 70 E., Kirche und Diſtriktscommiſſariat, hatte bis 1786 ein Kloſter, das am 13. März 1293 vom Paſſauer Biſchofe Bernhard von Prambach geſtiftet wurde und Mönche aus dem Stifte Wilhering erhielt. Es hatte bis zur Aufhebung 1 Abt und 35 Prälaten. Der Diſtrikt umfaßt 2 Märkte, 59 Dörfer, 500 Häuſer und 3760 E. in 6 Steuergemeinden und 3 Pfarreien. E. iſt ſeit 1810 eine Dotation des Fürſten von Wrede.

Engen, Baden, Seekr., Amtsſtadt mit 233 H., 1472 E., Pfarrkirche mit den Gräbern der Herren von Höwen, iſt alt, hatte ein Nonnen- und Kapuzinerkloſter und kam von den Herren von Höwen 1404 an die Grafen von Lupfen u. 1693 an Fürſtenberg.

Engen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Lauterbach.

Engen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. bei Lauterbach.

Engen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Iſny, gehört dem Fürſten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Engenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 25 H. und 139 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Engenberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Walchen, Dorf in der Pfr. St. Georgen am Attergau, 2½ St. von Frankenmarkt.

Engenboſtel, Hannover, ſ. **Eggenboſtel.**

Digitized by Google

Engenhahn, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 34 H. und 195 E. in der Pfr. Oberjosbach.

Engenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Engenreit (Engerreut), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^1/_2$ St. von Berchtesgaden entfernt.

Engenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 83 kath. E. in der Pfr. Bergatreute.

Engenried, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 2 E. bei Dittenhofen.

Engensen, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Dorf mit 57 H. und 372 E. in d. Pfr. Wettmar.

Engenstein, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 16 H. und 108 E. in der Pfr. Bieberschlag.

Engenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 19 H. und 95 E. in der Pfr. Hartenstein.

Engenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jesseney, Eisenwerk, bei Jesseney.

Engenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 14 kath. E. in der Pfr. Moosheim.

Enger, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Oehrel.

Enger, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Hof am Pitzenbache, $8^3/_4$ St. von Nassereut.

Enger, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Stadt mit alter evangel. Kirche, 207 H., 1632 E., Posterpedition, Leineweberei, Flachsbau, Handel mit Garn, 3 Kram- und Viehmärkten. In der hiesigen Kirche ist das Denkmal des sächsischen Heerführers Wittekind, von dessen Gebeinen noch ein kleiner Theil daselbst aufbewahrt wird.

Engeratsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 48 E. in der Pfr. Geisenried.

Engerazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrweiler mit 115 kath. E. in der Gem. Gebrazhofen.

Engerbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Engerda, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 68 H. u. 325 E.

Engeredsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Weiler, südlich von Kopfing.

Engereih, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Schleydorf.

Engerfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 25 E.

Engerhafe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 56 H. und 317 E., wobei die Höfe der Engerhafer Marsch mitgerechnet sind. Es ist sehr alt und hieß zuerst Utengrahowe.

Engerhafer Marsch, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hufe zu Engerhafe gehörig.

Engerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 9 E., zu Flingern geh.

Engering (Enkering), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Markt mit 61 H. und 284 E., hat Hopfenbau.

Engering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Seeon.

Engerl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Asch, Dörfchen, $^1/_2$ St. von Asch.

Engerling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Glon.

Engern, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rinteln, Dorf mit 60 H. und 491 E., ist Filial von Steinbergen im Bückeburgischen.

Engern (Endriegel), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Engerndorf, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Niederaschau.

Engerode, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Filialdorf von Gebhardshagen, mit 11 H. und 78 E.

Engeröderbrunnen, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Forsthaus mit 7 E. bei Heimburg.

Engers (Sebastian-), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit 1 Fähre und Obstbau, hat 1 kath. Pfarrkirche, 86 H. und 530 E.

Engers (Cunostein-Engers oder Zoll-Engers), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Flecken mit 1 Schloß, 1 kath. Pfarrkirche, 140 H. und 868 E. Beim Schlosse befindet sich ein Park mit der Landesbaumschule. E. hat Sandsteinbrüche und 2 Jahrmärkte und ist Hauptort der gleichn. Bürgermeisterei.

Engers (Kalten-), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit 1 Fähre und starkem Obstbau, hat 82 H. und 561 E.

Engersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. Pleiskirchen.

Engersdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Ortschaft mit 9 H. in der Pfr. Hohenzell, 1 St. von Ried.

Engersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Ortschaft mit 9 H. in der Pfr. Putzleinsdorf.

Engersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Albrechtsberg, Dorf mit 4 H. bei Zeillern.

Engersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 4 H., zwischen Zeillern und Wallsee.

Engersdorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Pfarrdorf mit 222 H., 1330 E., Kirche und Jahrmarkt.

Engersdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 350 E., am Bisamberge, hat eine Kirche u. kam im 12. Jahrh. an Klosterneuburg.

Engersed (Engerseder), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Malching.

Engersen (Groß-), Preußen, Rgbz. Magde-

Digitized by Google

burg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Mutterkirche, 66 H., 351 E. und Mühle.

Engersen (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 33 H. und 172 E.

Engershausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf mit 59 H. und 347 E., bildet mit den beiden Gütern Groß- und Klein-Engershausen eine Gemeinde.

Engershausen (Groß-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Engershausen gehörig.

Engershausen (Klein-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Engershausen gehörig.

Engersöd (Engelsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Engerstorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Engerthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Engertsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in der Pfarrei Kopfing.

Engertsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Enzenkirchen, 1½ St. von Schärding.

Engertsheim, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Pfarrdorf mit 22 H. und 180 E., hat 1 Freiherrl. v. Kernsches Patr.-Ger. II.

Engertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 8 H. und 50 E.

Engertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Fleinhausen.

Engerwitzberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Engerwitzdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf und Steuergem. in der Pfr. Gallneukirchen.

Engestraße (Berner-), Oldenburg, s. **Berne.**

Engethal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kath. Kirchdorf mit 26 H. und 104 E. in der Pfr. Euerdorf.

Engetried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Pfarrdorf mit 59 H. und 395 E.

Engetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 37 kath. E. in der Pfr. Molpertshaus.

Engetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 54 kath. E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Engfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kienberg.

Engfurt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Enggassen (Enggasser), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Flossing.

Enggasser (Endgassen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Enghagen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Vorstadt von Enns, liegt am Einflusse der Enns in die Donau, mit 27 H. und 170 E., ist uralt und war die Station der römischen Donauflotille. Später war hier ein Salzbeförderungsamt, das 1826 aufgehoben wurde.

Enghaßling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Zeilarn.

Enghausen (Egenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Priel, hat 1 Filialkirche.

Enghof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E.

Enghub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 18 E. in 4 H. in der Pfr. Neuhofen.

Engishausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kath. Kirchdorf mit 28 H. und 201 E. in der Pfr. Egg.

Engkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 11 H. und 54 E.

Engkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Neuhausen.

England (Engelland), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E.

England, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 6 E. in der Pfr. Brand.

Englar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Schloß, zur gräfl. Khuenisch. Herrschaft Altenburg geh., 2 St. von Botzen.

Englberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen, 2 St. von Braunau.

Englbogen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Weiler in der Gem. Reisstrasse.

Englbrecht, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Thalgau, zwei Einöden im Vikariate Hof, ½ St. von Hof.

Engle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Engledt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Einöde in der Pfr. Geinberg, 1½ St. von Altheim.

Engleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Engleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Paulsdorf.

Englen, Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenzerwald, Weiler mit 17 H. in der Gemeinde Unterlangenegg.

Englershütte (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Schöneck.

Englershütte (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Häuser mit 9 Einw. in der Pfr. Schöneck.

Englerts, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 39 kath. E. in der Pfr. Unter-Essendorf, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Englertshausen, Würtemberg, s. **Engelhartshausen.**

Digitized by Google

Englertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Englfand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Ottnang, 3 St. von Böcklabruck.

Englfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, Weiler in d. Pfr. Ottnang, 2½ St. von Böcklabruck.

Englfing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Englhaming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf auf einer waldigen Anhöhe in der Pfr. Münzkirchen.

Englhaming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in einem Thale, in der Pfr. Asbach.

Engling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Endorf.

Englischer Garten, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 9 E.

Englischer Brunnen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 9 E.

Englischer Hof, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Marburg, Hof bei Marburg.

Englische Treuer-Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus bei Klausthal.

Englisreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 10 kath. E. in der Pfr. Grünkraut. Schon im J. 834 hatte das Kloster St. Gallen hier Güter.

Englisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 102 kath. E. in der Gemeinde Steinhausen.

Englisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 12 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Engloch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Ortschaft mit 3 einzelnen Höfen, 3½ St. von Bregenz.

Englös, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, adeliger Ansitz bei Toblach, jetzt in Bauernhänden.

Englsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Ungenach, 1½ St. von Böcklabruck.

Englsholz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Ortschaft mit 9 zerstreuten H., 7 St. von Bregenz.

Englwerthsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. St. Lorenz, 1 St. von Altheim.

Engnach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Engolding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Engolding (Engolting), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Engolling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Auerbach.

Engratshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Oberostendorf.

Engsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Peterkau, ist adeliges Besitzthum.

Engsfeld (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Mühle mit 3 H. u. 19 E.

Engshub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchberg.

Engstenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. u. 57 E. in der Pfr. Steinbüchel.

Engsterstein, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Landgut zu Mitwick gehörend.

Engstert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof mit 4 E. in der Pfr. Groß-Litgen.

Engstfeld (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Halver.

Engstfeld (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Halver.

Engstingen, Würtemberg, s. **Groß- und Klein-Engstingen.**

Engstlatt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 776 evang. E., treibt starken Viehhandel und hatte früher ein Dominikaner-Frauenkloster, das zur Zeit der Reformation wieder einging.

Engter, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Pfarrdorf mit 100 H. und 722 E., hat eine Ziegelei und eine Braunseifenfabrik.

Engthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Dorf zu den Herrsch. Tyllisburg, Florian u. Ennseck gehörend, 1 St. von Enns.

Enguiso, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, Dorf mit einer Kuratie, 12 St. von Trient.

Enhalb der Ach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Wertach.

Enhalting, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Kestendorf.

Enheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evang. Pfarrdorf mit 52 H. und 271 E., hat 1 Mühle.

Enheimermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Enheim mit 4 E.

Enhofen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftgericht Ellingen, evang. Dorf mit 22 H. und 107 E. in der Pfr. und Gemeinde Ettenstadt.

Enhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 31 E.

Enhofen (Ennhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Halsbach.

Enhub (Ennhub), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Pietling.

Enichel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Enigbrunn, Bayern, s. **Ennichbrunn.**

Eniklberg, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Goldegg, Dorf mit 12 H., beim Schlosse Goldegg.

Enjebuhr, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 9 H. und 60 E. im Kirchspiel Esenshamm.

Enkelen (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 35 E. in der Pfr. Curten.

Enkelen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Cürten.

Enkelen (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Cürten.

Enkemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle in der Pfr. Geismar.

Enkenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, kath. Pfarrdorf mit 136 H. und 1145 E., hat 2 Mühlen.

Enkenberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Gemeinde Butschbach.

Enkenbichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, kleiner Ort in d. Pfr. Goldegg.

Enkendorf, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit 61 H. und 475 kath. E. in der Pfr. Wehr.

Enkendorf (Entendorf), Holstein, Patrimonialgericht des Gutes Pohlsee, Dorf mit 13 H. und 104 E. im Kirchspiel Westensee. Das Dorf besteht aus 5 Vollh., 1 Großkathe und 6 Instenstellen mit Land, nebst 1 ausgebauten Kathe.

Enkendorfer Holz, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchspiel Westensee, Theil des Gutes Deutsch-Nienhof.

Enkenfurt, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommiß-Grafschaft Namiescht, Dorf mit 18 H. und 146 E. Der Ort wurde vom Grafen Wenzel Adrian von Enkevoirt im J. 1737 angelegt.

Enkengraben, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 5 E. zur Pfr. Gutach gehörend.

Enkengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 27 H. und 179 E., hat 1 Privatschule und einen Sauerbrunnen.

Enkenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 87 kath. E. in der Gemeinde Christazhofen. Der Ort hieß früher Enenhovun und gehörte dem Kloster St. Gallen.

Enkenhovers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Eisenharz, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Enkenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ingenried.

Enkenstein, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Wiesleth, 24 H. und 145 E.

Enkenthalerhof (Winterthalerhof), Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Rockenhausen.

Enkering, Bayern, s. **Engering.**

Enkhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 12 H. und 104 E.

Enkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 12 H. und 76 E. in der Pfr. Remblinghausen.

Enkhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Verne gehörend.

Enkheim, Churhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Bergen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Bergen.

Enkingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, evang. Kirchdorf mit 35 H. und 189 E., hat 1 Mühle.

Enkirch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Flecken am Einflusse des Grosbaches in die Mosel mit 1 evang. Mutterkirche, 320 H. und 2062 E., hat Weinbau, Dachschieferbrüche, 4 Kram- und Viehmärkte. In der Nähe ist das Blei-, Kupfer- und Braunsteinbergwerk Marieberg.

Enklarn, Bayern, Pfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Arnschwang.

Enknach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Enkofen, Bayern, s. **Engkofen.**

Enlich, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof mit 14 E. zu Cobern gehörend.

Enn und Kaldiv, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, 2 Schlösser und Herrschaft bei Tramin an der Etsch, früher Stammhaus der Edlen von Enn, 1 St. von Neumarkt.

Ennabeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 305 kath. und 365 evang. E. E. gehörte einst den Grafen von Achalm.

Ennahofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 195 evang. E., ist Sitz eines Revierförsters.

Ennbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Umhausen.

Enndorf, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Zinken mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Oehningen.

Enne, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Umhausen.

Enneberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Dorf und Landgerichtssitz mit 950 E. und Pfarrkirche, hat in der Nähe gute Alaunerde. Die ganze Gemeinde hat 208 H. und 1691 E. Das Landgericht umfaßt auf einem Flächenraum von $6\frac{81}{100}$ □Meilen 6 Gemeinden Enneberg, St. Martin oder Thorn, Wengan, Corvara und Kollfuschg mit 6836 E. und 798 H.

Ennecker, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Halsbach.

Ennedtach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 527 E., alter Kirche, und Luibertuskapelle, hieß früher Mengen und hatte ein Frauenkloster, das 1330 von den Grafen von Montfort gegründet wurde und bis 1803 bestand.

Enneick, Würtemberg, s. **Ablach.**

Ennemoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Langenfeld.

Digitized by Google

Ennenbach, Preußen, Rgb. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Ruppichteroth.

Ennenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Einöde, 2 St. von Bruneck.

Ennepe (Niedern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Halver.

Ennepe (Obern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E. in der Pfr. Halver.

Ennepe (Nonnen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 9 E. in der Pfr. Halver.

Ennepe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bürgermeisterei, aus 193 verschiedenen einzelnen Dörfern, Weilern, Ortschaften und Höfen bestehend, die besonders aufgeführt sind.

Enneperstraße, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bürgermeisterei, die aus 192 verschiedenen Dörfern, Weilern und Höfen besteht, mit Hagen, Gevelsberg, Schwelm, Langerfeld, Barmen und Düsseldorf zusammenhängt und fast eine große Fabrikstadt bildet, worin sich zahlreiche Kleinschmiedwerkstätten befinden, deren Erzeugnisse weithin versendet werden.

Ennerbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit 14 H. und 106 kath. E. in der Pfr. Todtnauberg. Die Einwohner haben Wiesenbau, Viehzucht und treiben Bürstenhandel.

Ennerich, Nassau, A. Runkel, Dorf mit 46 H. und 262 E. in der Pfr. Lindenholzhausen.

Ennest, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 18 H. und 191 E. in der Pfr. Attendorn.

Ennetach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf, s. **Ennedtach**.

Ennetbruck, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Zinken mit 12 H. und 86 E. in der Gemeinde Todtnauberg.

Ennewitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 28 H. und 165 E.

Ennhuber (Enhuber, Enhub), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Halsbach.

Ennichbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Pettendorf.

Ennichheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Kay.

Enniger, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 61 H. und 418 E., hat 1 Kram- und Viehmarkt.

Enniger, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Dorf, Bauerschaft u. adeliges Gut mit dem Landgute Neuengraben, 42 H. und 335 E.

Enniger, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 12 H. und 99 E. in der Pfr. Heessen.

Ennigerloh, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Dorf-Bauerschaft mit 59 H. u. 375 E.

Ennigerloh, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 79 H. und 520 E., welche sich von Ackerbau, Viehzucht, Leinweberei, Oelfabrikation und Branntweinbrennerei nähren. Es giebt hier gute Bruchsteine.

Ennigloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 180 H. und 865 E., bildet mit den Ortschaften Blanken, Gevinghausen, Nieder-Ennigloh und Ober-Ennigloh eine Gemeinde.

Ennigloh (Nieder-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Ennigloh gehörend.

Ennigloh (Ober-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Ennigloh gehörend.

Enning, Bayern, Niederb., Ldg. Schwanenkirchen, Weiler mit 3 H. und 28 E.

Enning (Eming), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Enno Ludwigs-Grode, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 5 einzelne Plätze und Warfstellen in der Pfr. Funnix.

Ennoswonne, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, königl. Platz in der Pfr. Funnix.

Enns (Nach der), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Weyer, Weiler in der Pfr. Weyer.

Enns, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Stadt an der Enns mit 6 Thoren, 5 Vorstädten (Enghagen, Lerchenthal, Oberreinthal, Unterreinthal, und Schmiedberg), 8 Gassen, 190 H., 2 Kirchen, 1 großen Platz, Stadtmauern mit 16 Thürmen, Post, Distriktcommissariat und 1650 E. Es sind hier 2 Kapellen, ein Rathhaus, Stadtschule mit 3 Klassen und es wird hier ein Wochenmarkt gehalten. E. steht auf römischen Grundmauern, kam 403 an das Kloster St. Florian, später an Passau, wurde 1176 von Heinrich Jasomirgott verbrannt, hatte 1190 schon das Stapelrecht, gerieth durch die Einfälle der Ungarn in große Armuth, erhielt 1212 Stadtrechte, wurde 1237 von Friedrich dem Stärkeren erobert und litt 1308 sehr viel durch die schwäbischen Kreuzfahrer. Im J. 1420 wurden die Juden schrecklich mißhandelt, 1468 wurde E. besser befestigt, erhielt 1518 eine verbesserte Bürgerordnung u. 1730 brannte ein Theil der Stadt ab, die 1741 von den Franzosen und Bayern geplündert wurde. Der Distrikt Enns umfaßt 1 Stadt, 5 Vorstädte, 3 Dörfer, 600 Häuser, 4430 E., 2 Herrschaften, 1 Pfarrei und 6 Steuergemeinden.

Ennsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 24 H. in der Pfr. St. Martin am Ybbsfelde.

Ennsbaum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Weiler zwischen dem Spitzenbach und der Schoberseite.

Ennsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Ennsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwanenstadt, 1¾ St. von Lambach.

Ennsbrand, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Weiler am Ennsflusse hinter Hieflau, mit Brücke über die Enns.

Ennsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg.

Digitized by Google

Burg Enns, Dorf mit 55 H., liegt am Ennsfluſſe.

Ennsdorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Steyr, Dorf, gehört zur Herrſchaft und Stadt Steyr, und bildet deſſen Vorſtadt.

Ennsdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinſtätten, Gebirgsweiler.

Ennseck, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Enns, Schloß in der Stadt Enns, das bis 1639 den Starhembergern, dann bis 1655 denen von Kirchberg, hierauf denen von Weiſſenwolf und Trautſohn gehörte und 1794 an Vinzenz von Auersperg kam.

Ennsfeld, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Aſchach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Ennsfeld, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seiſenegg, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Viehdorf.

Ennsfeld, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imſt, Weiler der Gemeinde Imſterberg.

Ennsfelden (Das niedere), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Ennsfelden, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Perwang.

Ennsleiten, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenſtein, Weiler an der Salza und der Straße nach Laſſing, in der Gemeinde Paſſau.

Ennsletsberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Köppach, Dorf in der Pfr. Atzbach, ſ. **Ennlesberg**.

Ennsmannsreut, Oeſterreich, Ober-, Mühlkreis, Diſtrikt Peilſtein, Weiler in d. Pfr. Peilſtein.

Ennsrein, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler zwiſchen dem Weiſſenbacherberg und Hocheck.

Ennswald, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Radſtadt, Dorf in der Pfr. Altenmarkt.

Ennthal, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Enns, Weiler in der Pfr. Enns.

Ensbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Felizenzell.

Ensbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Felizenzell.

Ensbach, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 14 H. und 120 E. in der Pfr. Auerbach.

Ensberg, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Ried, Bauernhöfe, ſ. **Ernſtberg**.

Ensbruck (Ragenzaun), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Friedſtein, Eiſenlegſtätte in dem an der Salzſtraße gelegenen Gaſthofe zu Ragenzaun, zur Herrſchaft Stainach gehörend.

Enſch, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Moſel mit 1 kath. Pfarrkirche, 81 H. und 428 E., hat Weinbau.

Enſcheringen, Luxemburg, Diſtrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Kaplaneikirche, 41 H. und 264 E. zur Commun Wilwerwilz geh.

Ensdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 22 H. und 120 E.

Ensdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Pfarrdorf mit 80½ H. und 497 E., hatte früher ein Benediktinerkloſter und die jetzige Kirche enthält Monumente Otto's IV. von Wittelsbach und ſeiner Gemahlin.

Ensdorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſch. Dorf an der Enns, zerſtreut liegende Häuſer in der Pfr. St. Valentin, 2 St. von Enns.

Ensdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Ziegelei, 99 H. und 595 E. in der Pfr. Liesdorf.

Ensdorfen (Ensdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am linken Ufer des Inn mit 4 E. in der Pfr. Au.

Enſe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soeſt, Dorf mit einer Domaine, Forſthaus und Mühle, 2 Kapellen, 49 H. und 320 E. in der Pfr. Bremen.

Enſe (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soeſt, Dorf mit 1 Kapelle, 15 H. und 117 E.

Enſe, Waldeck, ſ. **Nieder-Enſe**.

Enseck (Ensegg), Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtrikt Enns, ſ. **Ennseck**.

Enſelsberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Enſelskamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, fürſtliches Domainengebäude mit 6 Einw.

Enſelwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 24 H. und 143 E. in der Pfr. Adertshauſen.

Enſen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Nenndorf.

Enſen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf am Rhein mit 1 kath. Pfarrkirche, 66 H. und 403 E.

Enſenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 5 zerſtreute Häuſer mit 33 E. in der Pfr. Oberwinden.

Enſenbruck (Elſenbruck), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kammeralgut Fonſau, Dorf, 1½ St. von Eger.

Ensfeld (Einsfeld), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Pfarrdorf mit 27 H. und 191 Einw.

Ensfeld, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imſt, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Imſterberg.

Ensfelden (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler am rechten Innufer mit 2 H. und 9 E. bei Ensdorf.

Ensfelden (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Ensdorf.

Ensfelden (Das obere), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Peurbach, Ortſchaft in der Pfr. Peurbach, ½ St. davon entfernt.

Ensfelden (Das untere), Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Peurbach, Ortſchaft in der Pfr. Peurbach, ¾ St. davon entfernt.

Ensfelden, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mattighofen, Weiler bei Perwang.

Ensheim, Bayern, Pfalz, Kanton Blies-

Digitized by Google

kastel, kath. Pfarrdorf mit 179 H. und 1353 E., hat 2 Mühlen, 1 Dosenfabrik und bildet mit Reichersborn und Sengscheid eine Gemeinde.

Ensheim, Hessen, Rheinh., Kanton Wörrstadt, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 81 H. und 432 E.

Ensingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 779 evang. E., ist Sitz eines Revierförsters. Auf einem Berge sind die Ruinen der Burg Eselsberg, deren Besitzern E. früher gehörte.

Ensisheim, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit einem Schlosse, 16 H. und 71 E. in der Pfr. Bärnthal.

Enskehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 10 H. und 86 E. in der Pfr. Stallupöhnen.

Enslingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, kath. Dorf mit 18 H. und 95 E. in der Pfr. Markt-Offingen.

Enslingen (Langen-Enslingen), Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Pfarrdorf mit einem ehemaligen Jagdschlößchen, 127 H. und 762 E.

Enslingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 370 E., liegt am Kocher, über welchen hier eine Brücke führt. Auf einer Anhöhe nahe beim Dorfe stand die Burg Enslingen, welche einst Stammsitz der Ritter von E. war.

Ensmas, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Dürrenwaldstetten, hat 1 Kapelle.

Ensmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 108 E.

Ensöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Dorf mit 16 H. in der Pfr. St. Leonhard, 4½ St. von Freystadt.

Enspel, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 16 H. und 115 E. in der Pfr. Alpenrod.

Enst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 10 H. und 77 E. in der Pfr. Meschede.

Enstersondern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 10 E.

Ensthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 15 E.

Entau, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 8 H. und 52 E. in d. Pfr. Pfellnig.

Entbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Nußdorf.

Entbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler am linken Innufer, bildet einen Theil des Dorfes Prutz u. hat eine Sauerwasserquelle.

Entbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Höhenmoos.

Ente, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 5 E. in der Pfr. Wiehl.

Ente, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Wipperfeld.

Entehlerhöfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Remerloh geh.

Enten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 6 E. in der Pfr. Frilingsdorf.

Entenau, Bayern, s. **Antenau**.

Entenbach, Bayern, s. **Enterbach**.

Entenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, ev. Pfarrdorf mit 27 H. und 165 E.

Entenbruch (Kaczebloto), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Etablissement mit 12 E. in der Pfr. Biezdrowo.

Entenburg, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Schloßruine in der Pfr. Pfohren.

Entenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Hof mit 13 E.

Entenfang (Entenhof), Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Hof mit 7 E. bei Mauswinkel.

Entenfang, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Ziegenhain, Hof mit 8 E. bei Ziegenhain.

Entenfang, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, einzelnes Haus bei Hainholz.

Entenfang, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald-Marienburg, Hufe in der Pfr. Sarstedt.

Entenfang, Hannover, s. **Lembruch**.

Entenfang, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Hof in der Pfr. Groß-Hehlen.

Entenfang, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Landhaus mit 4 E. in der Pfr. Bergdorf.

Entenfang, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelnes Haus mit 4 E. zu Torgau geh.

Entenfang, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Forsthaus mit 7 E. in der Pfr. Geltow.

Entengrubenhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. bei Hainzell.

Entenkrug, Lippe-Detmold, A. Schieder, Wirthshaus mit 7 E. bei Billerbeck.

Entenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Einöde mit 7 E. bei Fahrenbühl.

Entenmeisterhaus, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Haus bei Riddagshausen.

Entenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Legau.

Entenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Unterschwarzach, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Entenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle mit 9 E.

Entenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, Mühle bei Homburg.

Entenpaint, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Entenpohlscher Theerofen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Theerofen mit 8 E.

Entenschenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Wirthshaus zu Königswartha geh.

Entenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 8 H. u. 70 E. in d. Gem. Schönenberg.

Digitized by Google

Entenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Worpolländer.

Enterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Egern.

Entereu, Hannover, s. **Eltern.**

Enterische Kirche, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, s. **Dorf Gastein.**

Entermainsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 5 H. und 25 E. bei Fronau.

Entermosa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, s. **Untermor.**

Entern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Ortschaft mit 2 H. in der Pfr. Gaspoldshofen, 1 St. von Haag.

Entern (Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Ortschaft in der Pfr. Geboltskirchen, 3 St. von Haag.

Entern (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Ortschaft in der Pfr. Geboltskirchen, 3 St. von Haag.

Enterpfarre, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 14 H. in d. Gem. Fieberbrunn.

Enterrodach, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde an der Rottach mit 7 E. in der Pfr. Egern.

Entersbach, Baden, s. **Ober- u. Unter-Entersbach.**

Entersweiler, Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Weiler mit 16 E. und 1 Mühle in der Pfr. Kaiserslautern.

Enterwinkel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, kleiner Ort in der Pfarrei Alm.

Entfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 10 E. in der Pfr. Dahle.

Entfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Radwenden.

Entfelden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Wildschönach.

Entfels (Enterfels), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Kreit.

Entgrub (Endgruben), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Enthall, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. in der Pfarrei Wachendorf.

Entholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, zerstr. H. in der Pfr. St. Valentin, 1¾ St. von Sprengberg.

Entholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 4 H. in der Gem. Ridnaun.

Entholzen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wiechtenstein, kleiner Ort und Steuergemeinde in der Pfr. Kopfing.

Entiklar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dörfchen, 1¼ St. von Neumarkt, geh. zur Herrsch. Kurtatsch.

Entlassmühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Mühle mit 1 Wohnhause und 1 Wirthshause in der Pfr. St. Georgen am Wald.

Entleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Entler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3¼ St. davon entf.

Entmersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Osternohe.

Entraching, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 30 H. und 124 E.

Entriegel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Neunkirchen.

Entringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 1344 E. (wor. 2 Katholiken), hat Marktrechte, 1 Amtsnotariat und Revierförsterei und betreibt Manchesterweberei. Oberhalb E. liegt das Schloß Hochentringen, das einst einen eigenen Adel hatte und jetzt der Familie von Plaschen geh.

Entreischenbrunn (Entrischbrun), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 H., 1 Kirche und 50 E. in der Pfr. Ilmmünster.

Entrup, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf an der Ilse mit einem adeligen Gute, 35 H. und 278 E.

Entrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 76 H. und 353 E.

Entrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 29 H. und 246 E. in der Pfr. Diestedde.

Entrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 46 H. und 290 E. in der Pfr. Altenberge.

Entscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof mit 13 E. zu Sotzweiler geh.

Entschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf und Gemeinde mit 1010 J. 119 □Kl. Flächenraum, 77 H. und 340 E.

Entschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Dorf und Gemeinde mit 1014 J. 1053 □Kl. Land, 98 H. und 550 E.

Entschendorf-Bergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Ortschaft, aus wenigen Häusern bestehend, gehört zur Herrsch. Kornberg und Poppendorf, 2 St. von Ehrenhausen.

Entscherreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 21 H. und 124 E. in der Pfr. Thurmannslang.

Entwässerungs-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Feuerstelle mit 7 Einw.

Entwasser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Schmüren.

Entwies, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Schatzhofen.

Entzuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Kirchdorf und Erbpachtvorwerk mit 17 H. und 198 E.

Digitized by Google

Enzberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Freinberg, 1½ von Siegharding.

Enzberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Pattigham, 1 St. von Ried.

Enzberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf an der badischen Gränze mit 1,054 E. (wor. 1 Kath.), hat mehrere Mühlen, 1 Papiermühle, einigen Wein- und guten Feld- und Obstbau.

Enzelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Einöde in der Pfr. Weizenkirchen, ½ St. von Peurbach.

Enzelhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 18 H. und 79 E. in der Pfr. Rudeltshausen.

Enzelhof, Bayern, s. **Einzelhof**.

Enzelmoos, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, einige Häuser, 8 Stunden von Braunau.

Enzelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Weiler mit 7 H. und 87 E.

Enzelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Enzelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gras, Bez. Waasen, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 150 E. in der Pfr. Fernitz.

Enzelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf bei Gallizien im Thale des Wildensteinbachs.

Enzelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenegg, Dörfchen, ¾ St. von Völkermarkt.

Enzelshofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Suben.

Enzen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 1 Rittergute, 18 H. und 117 E. in der Pfr. Merbeck.

Enzen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermstr. gl. Namens, hat 1 kathol. Pfarrkirche, 36 H. und 201 E.

Enzen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 5 H. und 51 E. in der Pfr. Nusbaum.

Enzenau (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 26 E. bei Steinbach.

Enzenau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Steinbach.

Enzenau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Mühle in der Pfr. Goisen bei Lauffen.

Enzenbachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Wiesbach.

Enzenberg, Bayern, s. **Etzenberg**.

Enzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Walpersdorf, Dorf, 3 Stunden von Bärschling.

Enzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Dorf mit 24 H. und 130 E. in d. Pfr. Unterartelshofen, hat 1 Mühle u. Brücke über die Pegnitz.

Enzendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Enzendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg, 5 St. von Schärding.

Enzenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Walpersdorf, Schloß und Edelsitz, 3 St. von St. Pölten.

Enzenkirchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Pfarrdorf mit 22 H. u. 186 E., hat eine sehr alte Kirche in gothischer Bauart, mit 3 Altären. Im J. 1130 kommt ein Eberich von Enzenkirchen in den Urkunden vor.

Enzenrather-Mühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Mühle zu Gangelt gehörig.

Enzenreith, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Glocknitz, hat 2 Mahl-, 2 Säge-, 1 Lohmühle und Oelstampfe.

Enzenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Schnaitach.

Enzenried (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Dorf mit 30 H. und 190 E. in der Pfr. Stamsried.

Enzenrieth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Luhe.

Enzensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 5 H. und 20 E. in d. Pfr. Hopfen.

Enzenstall, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler in der Gem. Pizthal, mit 7 H.

Enzenstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, k. Weiler mit 8 H. und 43 E. in d. Pfr. Seeg.

Enzenweg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Weichmörting.

Enzenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 7 H. und 20 E.

Enzenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 50 ev. E. in der Pfr. Spielbach.

Enzenweis, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 26 H. und 170 E. in der Pfr. Dornach.

Enzenwinkel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Dorf in der Pfr. Leonding.

Enzerberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 20 kath. E. in der Gemeinde Deuchelried.

Enzerndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Megenhofen.

Enzerreut, Bayern, s. **Entscherreut**.

Enzerreut (Enzereit), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Kranichberg, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Gloggnitz, 2½ St. von Neunkirchen am Steinfelde.

Enzers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 9 H. in der Pfr. Woringen.

Digitized by Google

Enzersburg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf in der Pfr. Thalgau.

Enzersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Waging.

Enzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Enzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 526 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Enzersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 522 J. 38 □Kl. Flächenraum, 35 H. und 160 E.

Enzersdorf im Thale, Oesterreich, Unter-, UMB., Pfarrdorf mit einem herrsch. Schlosse, 78 H. und 540 E., ist Sitz eines Landgerichts, hat 2 Mühlen, ist alt und bildet eine Herrschaft, die einst den Herren von Enzersdorf gehörte. E. gehört jetzt dem Grafen von Spangen.

Enzersdorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Großenzersdorf**.

Enzersdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Altpölla.

Enzersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Pfarrdorf an der Fischa mit 149 H. und 1050 E., Weinbau und Schloß, gehört dem Fürsten von Batthyani.

Enzersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Staatz, Dorf mit 81 H. und 640 E. in der Pfr. Staatz, hat 1 Mühle.

Enzersdorf (Langen-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Pfarrdorf mit 110 H. und 900 E., hat eine Post, ein Forsthaus, Mauthhaus und ist sehr alt. Oft litt E. durch Kriege und 1817 durch Feuer.

Enzersdorf am Gebirge, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Burg Mödling und Lichtenstein, Dorf bei Wien mit 101 H. und 820 E., hat ein Franziskanerkloster, eine Burgruine (Lustenstein) und ist schon 1216 bestanden. E. litt 1484, 1529 und 1683 sehr.

Enzersfeld, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Pfarrdorf mit 100 H. und 720 Einw.

Enzesfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Pfarrdorf mit einem Schlosse, 59 H., 380 E., Weinbau, Steinbrüchen, Armenhaus, Kirche und Kapelle, wird schon 1136 genannt, hatte seinen eigenen Adel und gehört dem Freiherrn von Puthon.

Enzheim, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 24 H. u. 147 E., hat 1 Mühle. Die Katholiken sind nach Engelthal eingepfarrt. Der Ort kam im Jahre 1810 von der Grafschaft Hanau an Hessen.

Enzheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Pfeddersheim, Dorf in der evangel. Pfarrei Haagenweißheim und kath. Pfr. Gundersheim, s. d. A.

Enzig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 3 einz. Häuser bei dem Dorfe Rasbach.

Enzing, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Anger.

Enzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Enzing (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler bei Eizing.

Enzing, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt St. Florian, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. St. Florian.

Enzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Henndorf.

Enzinger, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Enzisreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 68 kath. E. in der Gem. Bergatreute.

Enzisweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, k. Dorf mit 36 H. und 215 E. in der Pfarrei Wasserburg, liegt unweit des Bodensees.

Enzisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 21 kath. E. in der Gem. Tannau.

Enzisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfr. Schussenried.

Enzklösterle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Dorf mit 280 ev. E. in der Pfr. Simmersfeld, hat 1 Mühle und ist Sitz eines Revierförsters. E. war früher ein kleines Kloster, das mit der Reformation einging.

Enzkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 56 E.

Enzkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 240 kath. E. in der Pfr. Hohenthengen. E. ist ziemlich alt. Im Jahre 1281 hatten die von Rumanek hier Güter. Der Ort selbst stand aber unter der Oberhoheit derer von Nellenburg.

Enzlar, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Einersheim, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Hellmitzheim.

Enzleinsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Enzlemühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle mit 4 kath. E. in der Pfr. Gebrazhofen.

Enzling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Gemeinde und Dorf mit 2267 Joch 110 □Klafter Land, 33 H. und 170 Einw.

Enzmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Seebach.

Enzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 9 H. und 49 E., hat 1 Patgr. und ist adeliges Besitzthum.

Enzowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft am rechten Ufer der Elbe, zwischen den Dominien Liebeschitz, Ploschkowitz, Drahobus, Raudnitz, Zahořan, und Tre-

Digitized by Google

bantitz, gehört dem Fürsten von Lobkowitz, hat einen Flächenraum von 5257 J. 9127 □Klftr. und 1720 E. Das Dorf E. hat 56 H., 328 E., Schloß, Brau- u. Branntweinhaus, Meierhof und Jägerhaus.

Enzowan (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Enzowan, kleines Dörfchen mit 1 Ziegelscheuer, 17 H. und 98 E., in der Pfr. Ruschowan; ist 30—40 Jahre alt.

Enzthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Weiler mit 579 Einw., die in 11 Häusergruppen wohnen und nach Simmersfeld eingepfarrt sind. Die Häuser liegen im Enzthale und in den vielen Buchten und Seitenthälern. Die einzelnen Häusergruppen führen meistens einen eigenen Namen.

Enzvaihingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 1520 E. (wor. 1 Kath.), 1 Papiermühle, hat Marktgerechtigkeit und ist Sitz eines Amtsnotariats. Ueber die Enz führt hier eine schöne steinerne Brücke mit 4 Bogen. Die von Reischach, denen die Gutsherrschaft gehörte, hatten hier eine Burg, von welcher noch einige Ueberreste vorhanden sind.

Enzweiler, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 13 H. und 110 E. im Kirchspiel Idar.

Eobaldi (St.), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Hospital bei Osterode.

Epe, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 90 E., ist nach Bramsche und Malgarten eingepf.

Epe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Dorf an der Dinkel mit dem Landhaus Wüllen, 1 kath. Pfarrkirche, 206 H. und 1245 E. Die Einwohner treiben Ackerbau, Lohgerberei und Leinwandfabrikation. E. hat 6 Kram- u. Viehmärkte.

Epelhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, kleines Dorf in der Pfarrei Feldkirchen, 5 St. von Braunau.

Epelshausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler bei Moosdorf im Gebirge.

Epeltern, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Gasthaus zu Hettensen gehörig.

Epenried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Eberfing.

Epenschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 29 H. und 160 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Epenwöhrden, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 73 H. und 452 E. im Kirchspiel Meldorf. Das Dorf besteht aus 45 Höfen, 33 kleineren Landstellen und 22 Stellen ohne Land, mit 1 Schule, Mühle und Ziegelei.

Epenwöhrdener Moor, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Meldorf, Stelle im Mielthale zu Epenwöhrden geh.

Epfach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 53 H. und 263 E., hat 1 Kapelle.

Epfenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Marktflecken mit 1 Pfarrkirche, 175 H. u. 916 E. Der Ort hat 2 Kirchen und 7 Wirthshäuser.

Epfendorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf am Neckar, über welchen eine Brücke führt, hat 781 E. (wor. 1 ev.). Im 11. Jahrh. kommt E. unter dem Namen Hebindorf vor, wurde damals von Alwig v. Sulz zum Theile dem Kloster Alpirsbach geschenkt und kam 1527 an die Reichsstadt Rottweil, und mit dieser an Würtemberg.

Epfenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 31 H. und 168 E.

Epfenhofen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Fützen, 30 H. und 206 kath. E.

Epfenhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler bei Jeding und Gaspoldhofen, mit 9 H.

Epfenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Eitelbrunn.

Epgart, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Peters-Lahr.

Epichnellen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patgr. Lauchröden, Dorf mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Förtha bei Eisenach.

Epolding, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Einöde an der Isar mit 6 E.

Eppe, Waldeck, A. Korbach, Pfarrdorf an der Aar, mit 68 H. und 414 E.

Eppelborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei mit 1 kath. Pfarrk., 90 H. und 777 E.

Eppeldorff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 249 Einw., zur Commun Ermsdorf geh.

Eppelheim, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf mit Pfarrkirche, 160 H. und 676 Einw.

Eppelsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Osthofen, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 104 H. und 731 E., hat 1 ev. Kirche, 1 ev. und kath. Schulhaus, 1 Synagoge und 3 Mahlmühlen.

Epven (Epp, Eck), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Kollbach.

Eppenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Eppenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf über der großen Krems mit einem herrschaftl. Schlosse und 26 H. in d. Pfr. Albrechtsberg.

Eppenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 32 H. und 126 E.

Eppenbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 108 H. und 767 E., hat 1 Mühle.

Eppendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 36 E.

Eppendorf, Hannover, Osnabrück, A. Iburg,

Digitized by Google

Bauerschaft mit 83 H. und 505 E. in der Pfr. Borgloh.

Eppendorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 195 H., 1515 E., mehreren Mühlen, Lehngericht, Ziegelei, Streichgarn-Wollspinnmaschine, 3 Brücken, Unterförsterei, Flachsbau und Silberzeche, hat viel Holz und 1 große alte Kirche.

Eppendorf, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Kirchdorf, welches aus Gartenhäusern und Bauernhäusern besteht, mit 140 H., 708 E., Kirche, Schule, 2 Erziehungsanstalten, Brunnenanstalt künstlicher Mineralwasser, Vieh- und Krammarkt und Mühle, kam 1768 ganz an Hamburg. Im Jahre 1627 wurde E. von den Kaiserlichen geplündert.

Eppendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 86 H. und 519 E. in der Pfr. Weitmar.

Eppendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Ortschaft mit 23 H. und 176 E. in d. Pfr. Haltern.

Eppenedt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Thomas.

Eppenhain, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 34 H. und 183 E.

Eppenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 1 Gesundbrunnen, 68 H. und 440 E.

Eppenhönning, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 15 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Eppenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Erbendorf.

Eppenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an d. Waldnab, Einöde mit 6 E.

Eppenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Waldersbach.

Eppenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 26 H. und 123 E.

Eppenöd (Epenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Gerzen.

Eppenreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 43 E.

Eppenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 18 H. und 114 E. in der Pfr. Hof, hat 1 Mühle.

Eppenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, ev. Dorf mit 37 H. und 208 E. in der Pfarrei Grafengehaig, hat 1 Mühle.

Eppenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuburg, Weiler an der Aschau, mit 8 H. und 78 E.

Eppenrod, Nassau, A. Diez, standesherrl. Dorf mit evangel. Pfarrkirche, 60 H. und 353 Einw.

Eppenschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 27 H. und 154 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Eppenschwand, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfr. Thalgau, 1½ St. von Hof.

Eppensen, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Bevensen.

Eppenstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Hochberg mit 3 E.

Eppenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Schloßruine und Herrschaft, war einst Sitz mächtiger Gaugrafen, die schon im 10. Jahrhundert vorkommen, kam dann an verschiedene Geschlechter und gehört dem Ritter Andrá von Leonarde.

Eppersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 10 H. und 50 E.

Epperswagen, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Groß-Wisternitz, Dorf mit 50 H. und 49 E. in der Pfr. Habicht.

Eppertshausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Langen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 103 H. und 891 E. Der Ort wurde 1816 hessisch.

Eppertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 13 H. und 61 E. in der Pfr. Berg im Gau.

Eppertsdorf (St. Peter), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Ortschaft mit 1 herrsch. Gute bei St. Philippen, 4 St. von St. Veit.

Epping, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. St. Georgen.

Epping, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Epping, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Epping, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. bei Rapottenkirchen.

Eppingawehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Hatzum.

Eppingen, Baden, Mittelrheinkr., Amtsstadt an der Elsenz mit 375 H., 3237 E., 2 Kirchen, Post, Feldbau, Viehzucht und einigem Handel. Die Stadt ist alt und soll schon seit 630 eine Kirche gehabt haben, später war E. mehrmals verpfändet worden und erhielt von Kaiser Rudolph I. Stadtrechte. Nach mehrmaligen Verpfändungen verlor E. endlich die Reichsunmittelbarkeit, nahm 1540 die evang. Lehre an, litt im 30jähr. Kriege sehr viel, noch mehr durch Melac und erholte sich nur langsam. Später gewann E. wieder vielen Wohlstand. Das Amt E. umfaßt 12 Gemeinden, 7,160 männl., 7,558 weibl., 9,747 ev., 3,925 kath., 119 men. und 927 israel. E., in 1 Stadt, 12 Dörfern u. 5 Höfen.

Eppinghofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 104 H. und 1019 E.

Eppinghofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 19 H. und 140 E. in der Pfr. Dinslacken.

Eppinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 19 E. in d. Pfr. Holzheim.

Digitized by Google

Eppingshofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, andere Benennung des Dorfes Möllen, s. d. A.

Eppisburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, k. Kirchdorf mit 78 H. und 525 E. in der Pfr. Holzheim, hat 1 Benef.

Eppishausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, k. Pfarrdorf mit 79 H. und 554 E.

Eppishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, k. Dorf mit 44 H. und 279 E., hat 1 Filialkapelle der Pfr. Altenmünster.

Epplas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfarrei Leupoldsgrün, hat 1 Mühle.

Epplingen, Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, Dorf mit ev. Filialkirche von Schwaigern, 39 H. und 278 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Leiningen.

Epplings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 kath. E. in der Gem. Deuchelried. Ueber die obere Argen führt hier eine Brücke.

Epplingsberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Fischerbach und Pfr. Weiler, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Epplingsgraben, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 6 kath. E. in die Gem. Fischerbach und Pfarrei Weiler gehörig.

Epprechtstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Einöde mit 4 E., hat 1 Schloßruine auf dem Berge gl. Namens.

Eppstein, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, k. Pfarrdorf mit 81 H. und 753 E.

Eppstein, Nassau, A. Königstein, Flecken an der Crüfftel, mit evang. Pfarrei, 121 H., 346 kathol. E., hat eine Mineralquelle und eine Burgruine, die einst den Herren von E. gehörte. Die Hälfte von E. kam 1492 an Hessen, die andere nach dem Aussterben der Eppensteiner an die Königsteiner Linie, 1535 an Stollberg und 1581 an Mainz.

Eppurg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Bauernhof bei Trens, war früher Ansitz der Edlen Eppaner, der Hölzl, der Söll von Aichberg und der Laimbruch.

Eprath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 42 H. und 197 E. in der Pfr. Caster.

Epscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 33 H. und 210 E. in der Pfr. Breckerfeld.

Epschenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 1 Mutterkirche, 37 H. und 182 E.

Epsendorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 18 H. und 99 E.

Epsenwisch (Aebtissinwisch), Holstein, Klostergericht Itzehoe, Kirchspiel Wilster, Dorf mit 16 H. und 112 E.

Epshaus, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, einzelnes Haus zum Dorfe Fulkum gehörig.

Epsingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 18 H. und 119 E. in d. Pfr. Meiningsen.

Epterode, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Großalmerode, Filialdorf von Großalmerode mit 55 H. u. 360 E., hat 1 Mühle u. 7 Töpfereien.

Eptingen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Rittergut und Braunkohlenwerken.

Equarhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Pfarrdorf mit 58 H. und 350 E., hat 1 Mühle und Schloßruine.

Equord, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 44 H. und 365 E., hat 1 ritterschaftliches Gut der Familie von Hammerstein-Equord.

Eras am Berg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E.

Erasbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Kirchdorf mit 61 H. und 340 E., hat 1 Benefiz. u. 2 Mühlen.

Erasmus (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 13 H. und 50 E. in der Pfr. Pürten.

Erasmus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 8 H. und 52 E.

Erasmus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler, westlich von Eberndorf, an einem Bache.

Erathischer Hof (Von), Nassau, A. Hadamar, Hof mit 13 E. bei Waldmannshausen.

Eratskirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 57 kath. E. in der Pfr. Bolstern. Die Grundherrschaft von E. kam im J. 1372 durch Kauf von denen von Königsegg an das Kloster Süßen und von diesem 1803 an das Haus Thurn und Taxis.

Eratsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H., 1 Mühle und 13 E.

Eratsrein, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 kath. E. in der Pfr. Schlier.

Erb, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Loiching.

Erb, Bayern, Oberfranken, Herrschaftgericht Guttenberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grafengehaig.

Erb, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen.

Erb, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Erb (Erber), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Buchbach.

Erb, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall.

Erb, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Erb, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 7 zerstreuten Häusern, im Gebirg bei Purgstall.

Erb, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft St. Pölten, Haus zwischen Kasten und dem Hechenberge in der Pfr. Kasten.

Erb (Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf mit 1 Mahl- und Sägemühle, 2¾ St. von Frankenmarkt.

Erb (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr.,

Distrikt Mattighofen, 2 Bauernhöfe an der Rieder Straße, 2¾ St. von Frankenmarkt.

Erb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen, 3 St. von Haag.

Erb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, kleiner Ort in der Pfr. Mattighofen.

Erb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf und Herrschaft mit 28 H. und 148 E., hat 1 Schloß und 1 kleine Kapelle mit einem Marienbilde und ist nach Lengau eingepfarrt. Das Schloß wurde vom Churfürsten Maximilian I. nach Absterben der Rainerschen Familie der Wittwe des Johann Albrecht von Lerchenfeld als Ritterlehen verliehen und fiel nach deren Tode an Kaspar Albrecht Freiherrn von Lerchenfeld. Seit dem 25. Mai 1798 gehörte die Herrschaft der Gräfin Elisabeth von Törring, geborenen Freiherrin von Lerchenfeld.

Erb (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler im Erbgraben.

Erbach, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf mit 126 H. und 1014 E., hat 2 Mühlen, Torfstich und bildet mit Reiskirchen eine Gemeinde.

Erbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 1 Mühle, 15 H. und 106 E.

Erbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 6 H. und 43 E.

Erbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 41 H. und 235 E.

Erbach (Zu unten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 5 E. in der Pfr. Wülfrath.

Erbach (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 66 H. und 348 E. in der Pfr. Driesen.

Erbach, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Mühle und Schäferei-Gebäude mit 15 E. in 3 H., ist nach Gumpelstadt eingepfarrt.

Erbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 21 H. und 166 E., hat 1 Mahl-, Loh- und Walkmühle, 1 Ziegelhütte und Kalksteinbrüche. Der Ort wurde 1806 hessisch.

Erbach, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Hof mit Mühle, 2 H. und 22 E., zur evang. Pfarrei Wolf gehörend.

Erbach, Nassau, A. Eltville, schönes Dorf am Rhein mit 1 Landhause, 1 kath. und evang. Pfarrkirche, 164 H. und 1307 E. Das Landhaus zeichnet sich durch schöne Bauart und angenehme Lage aus. Es gehört hierzu ein Forsthaus.

Erbach, Hessen, Starkenburg, Ldg. Michelstadt, Stadt und Sitz eines Landrathsbezirks, an d. Mimling, mit 200 H. u. 2078 E., gehörte dem Grafen von Erbach-Erbach, hat 1 Kirche, Post, Tuchfabrik, Papier-, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Ziegelhütte, 2 Woll- und Viehmärkte, eine Knabenlehranstalt und ein schönes Schloß der Grafen von Erbach, mit Rittersaal und Sammlungen von altdeutschen Waffen und Rüstungen, Schießgewehren, werthvollen griechischen, römischen und ägyptischen Alterthümern. E. ist alt und kam 815 an Eginhard, den Schwiegersohn Karl des Großen, der E. mit Michelstadt an das Kloster Lorsch gab. Ein Schloß stand hier schon im J. 1146 und blieb bis jetzt im Besitze der Grafen von Erbach, die sich der Abkunft von diesem Eginhard rühmen, dessen Sarg sie aus dem Kloster Michelstadt in neuerer Zeit erhielten. — Der Landrathsbezirk umfaßt 26,000 E. in 3000 H.

Erbach, Nassau, A. Idstein, Dorf an der Emsbach mit 172 H. und 1101 E. in der Pfr. Dauborn.

Erbach, Nassau, A. Marienberg, Dorf am Nisterbach mit 1 Mahl- und Oelmühle, 31 H. und 192 E. Die Evangelischen sind nach Marienberg und die Katholischen nach Rotzenhahn eingepfarrt.

Erbach (Zu oben), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. in der Pfr. Wölfrath.

Erbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 1037 E. und schönem Schloß, gehört den Herren von Ulm.

Erbacher Thale (Mühlen im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 5 Mühlen mit 38 E. bei Heppenheim.

Erbachhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 21 evang. E. in der Pfr. Neuenstadt.

Erbachsgraben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 4 H. und 28 E.

Erbachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Höchberg.

Erbaldi (St.), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Hospital bei Osterode.

Erbe, Hannover, s. **Erve**.

Erbe, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Dützen gehörend.

Erbeldingen, Luxembura, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 75 H. und 498 E., zur Commun Ettelbrück gehörend.

Erbelsödhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Erbelstein (Erbenstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Meierhof an der Eger, 3 St. von Saatz.

Erben (Erbhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, weitläufiges Dorf der Stadt Joachimsthal, 4 St. von Karlsbad.

Erben (Arbiny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut, Vorwerk und Dorf mit 22 H. und 236 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliges Besitzthum.

Erbendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Markt mit 185 H. und 1410 E., hat 2 Kirchen, 2 Mühlen und 1 Glasschleife.

Erbendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg an der Raab, Steuergemeinde mit einem Flächenraum von 935 Joch, 717 □Klaftern.

Erbengrün, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Raitschau.

Digitized by Google

Erbenhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Trais an der Lumbde, Dorf mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Hassenhassen.

Erbenhausen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf zur luther. Pfarrei Lehrbach und kath. Pfarrei Herbstein gehörend, mit 51 H. und 318 E., hat 1 Kirche und Mühle.

Erbenhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Filialdorf von Kaltenwestheim mit 62 H. und 280 E., hat 1 Försterei, 2 Ziegelhütten, 1 Mühle und die Ehrenmühle. Es werden hier Peitschenstöcke verfertigt.

Erbenheim, Nassau, A. Wiesbaden, Pfarrdorf mit 120 H. und 785 E., hat 1 Brauerei.

Erbenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 5 E. bei Ludwigschorgast.

Erbenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Wallhalben.

Erben-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 10 E. bei Heiligenroth.

Erben-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 10 E. bei Holler.

Erbenschwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Dorf mit 12 H. und 78 E. in der Pfr. und Gemeinde Ingenried, hat 1 Kapelle und 1 Mühle.

Erbenswunsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 22 H. und 112 E. in der Pfr. Reuteich.

Erbenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 34 kath. E. in der Pfr. Obertheuringen

Erber, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Pocking.

Erberich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 33 H. und 152 E. in der Pfr. Lohn.

Erberich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 17 H. und 104 E. in der Pfr. Odendahl.

Erbersbach, Oesterreich, Unter-, OMW., Dorf mit 9 H. und 80 E. zur Pfarrei und Ortsobrigkeit Wirmla gehörend, ¾ St. von Bärschling.

Erbersdorf (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Jägerndorfer Kameralgüter, Dorf in der Pfr. Seifersdorf mit 505 E., 73 H., 2 Mühlen, Sägen und 8 Bleichen.

Erbersdorf (Herzman), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Herrlitz, Dorf mit 73 H. und 505 E.

Erbertsheim (Erpertsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 40 E., in der Pfr. Kircheiselfing.

Erbesbronn, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, 5 zerstreute H. mit 26 kath. E. in der Pfr. Forbach.

Erbesbüdesheim, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 118 H. und 865 E. Das Dorf hat 2 Kirchen, 2 Schulhäuser, 1 Rathhaus und 4 Mühlen.

Erbeschnigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 3 Mühlen mit Lotschnizabache.

Erbesdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reutern.

Erbes-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Altweilnau.

Erbhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Jachenau.

Erbhof, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Landgut mit 11 E.

Erbisbühl (Erbsbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 7 H. und 57 E.

Erbisbühl (Erbsbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Zell.

Erbisdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 154 H. u. 1817 E., Mühle u. starkem Bergbau.

Erbishofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftgericht Weissenhorn, kath. Kirchdorf mit 25 H. und 225 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Erbisreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 137 kath. E. in der Gemeinde Schlier.

Erbke-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wassermühle zu Dingelstedt gehörend.

Erbland, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Wiehl.

Erbleihmühle, Nassau, A. Hochheim, Mühle mit 8 E. bei Breckenheim.

Erblingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 16 H. und 88 E. in der Pfarrei Holpe.

Erbmannsdorf (Ermendorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 15 H. und 88 E.

Erbmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 5 E.

Erbpachthof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 11 E. bei Stavenhagen.

Erbrechtshausen (Schaafhof), Sachsen-Koburg, A. Königsberg (in Franken), Hof mit 9 E. bei Königsberg.

Erbringen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 40 H. und 229 E.

Erbsbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Einöde bei Autengrün.

Erbschloerhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 5 E. in der Pfr. Lüttringhausen.

Erbschloen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 11 Hämmern, 19 H. und 143 E. in der Pfr. Rons.

Erbsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Pfarrdorf mit 43 H. und 215 E., hieß früher Erpohusen.

Erbsengrund, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Zell am Harmersbach.

Erbshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Kirchdorf mit 60 H. und 376 E. in der Pfr. Hausen, bildet mit Sulzwiesen eine Gemeinde.

Erbs-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Großalmerode, Mühle bei Epterode.

Erbsmühle, Sachsen-Weimar, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Kaltensundheim.

Erbstadt, Churhessen, Provinz u. Kr. Hanau, A. Windecken, Dorf mit den Ruinen des Schlosses Naumburg und Filialkirche von Eichen, hat 91 H. und 577 E.

Erbstetten, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 675 E., hat bedeutenden Wein- und Feldbau. Schon im J. 795 kommt E. unter dem Namen Stetin in Lorscher Urkunden vor.

Erbstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 134 kath. E. Die Kirche steht außerhalb des Ortes auf einer Anhöhe. Auch sieht man noch die Ruinen der Burg Monsberg und der Burg Wartstein. Schon im J. 805 gehörte E. den Grafen von Bussen, später den Rittern von Allmendingen, kam im Jahre 1527 an Dipold Späth und gehört jetzt noch dieser Familie (Späth-Schilzburg).

Erbstorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 9 H. bei Lüne.

Erbuch, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Erbach, gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Erbach und kam im J. 1806 an Hessen.

Erbucher-Thor (Parkhaus am), Hessen, Starkenburg, Ldbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelnes Haus mit 6 H. bei Eulbach.

Erching, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 22 E.

Erda, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 128 H. und 677 E.

Erdbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 1 Kalkofen, 45 H. und 211 E. Die Evangelischen sind nach Herborn, die Katholischen nach Dillenburg eingepfarrt.

Erdbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 95 evang. E. in der Gemeinde Freudenbach.

Erdbeerenberg, Holstein, Kirchspiel Preetz, 2 Kathen zum Dorf Raisdorf gehörend.

Erdbeerenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gut zu Brenken gehörend.

Erdbeerhof (Neuhof), Baden, Mittelrheinkreis, A. Bretten, Hof mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Gondelsheim.

Erdberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Joslowitz, Städtchen mit 218 H., 1508 E., Kirche, Jahrmarkt und Kapelle, hatte einst eine Burg. Im Jahr 1747 brannte E. ab.

Erdberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Pfarrdorf und adeliges Gut an der Brünnerstraße mit 120 H. und 700 E., hat eine Kirche und gehört dem Fürsten von Liechtenstein.

Erdberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Bauernhof in der Pfr. Gaspoldhofen, 1 St. von Haag.

Erdberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien, Freigrund mit 1 Pfarrei, hinter den Weißgärbern bei Wien.

Erdberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Gebirgsweiler zur Herrschaft St. Martin gehörend.

Erdbruch, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 19 H. und 147 E. in der Pfr. Kappel.

Erdbrust, Oesterreich, Unter-, OWB., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Neuhofen, 3 St. von Amstädten.

Erdeborn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Amte, 3 Rittergütern, 2 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 110 H. und 630 E.

Erdelekamp, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 18 E. in der Pfr. Ratingen.

Erdelen (Jacobs-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E. in der Pfr. Mettmann.

Erdelen (Mittelste-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E. in d. Pfr. Mettmann.

Erdelen (Oberste-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E. in der Pfr. Mettmann.

Erdelen (Unter den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Mettmann.

Erdelmühle, Oesterreich, Unter-, OWB., Herrschaft Rapottenkirchen, Mühle, ¾ St. von Sieghardskirchen.

Erdeln (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E. in der Pfr. Erkrath.

Erdeln (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E. in der Pfr. Mettmann.

Erdeln (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 17 E. in der Pfr. Hubbelrath.

Erden, Preußen, Rgbz Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 59 H. und 376 Einw.

Erdenburgern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg, 4 St. von Frankenmarkt.

Erdenhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Abtsroda, hat gute Thongruben.

Erdenweis, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Kulmain.

Erder, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf an der Weser mit 89 H. und 510 E., ist nach Varenholz eingepfarrt. Der Ort hat 1 Nebenzollamt 1. Kl. und eine Niederlage für ankommende Schiffe.

Erdesbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf mit 36 H. und 316 E. in d. Pfr. Ulmet.

Erdetschkall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei St. Veit.

Erdhausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 51 H. und 288 evang. E. bei Gladenbach.

Erdhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Hof bei Pabneukirchen.

Erdhütte, Hannover, s. **Hütte**.

Digitized by Google

Erding, Bayern, Oberb., Stadt und Landgerichtssitz mit 290 H., 1826 E., Rentamt, Pfarrei, 3 Kuratien, 4 Kirchen, mehreren Beneficiaten, Wallfahrtskirche, Magistrat III., Briefsammlung, vielen Loderern, Gerberei, Spital, Armen-Krankenhaus, 6 Jahrmärkten, Brücke über die Sempt, Getreidebau, Schaafzucht und Schranne. Im J. 1632 und 1634 litt E. sehr viel durch die Schweden. Das Landgericht umfaßt 14 □Meilen mit 5873 Familien und 28,091 E.

Erding (Alten-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 70 H. und 384 E., hat 1 von Moreau'sches Patrimonialgericht II. Kl.

Erdingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 22 H. und 89 E. in der Pfr. Odenspiel.

Erdischowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf, Schloß und Gut mit dem Wirthshause Zawaldika, 4 St. von Zditz.

Erdlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Feichten.

Erdleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfr. Zell.

Erdlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Remscheid, Weiler mit 2 H. und 22 E.

Erdlinsbach (Der hintere), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 6 zerstreute H. mit 29 E. in der Pfr. Schiltach.

Erdlinsbach (Der untere), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 7 zerstreute Häuser mit 41 H. in der Pfr. Schiltach.

Erdlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dörfchen an der Gränze Schlesiens, 5 St. von Königgrätz.

Erdmann, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Gut mit 35 H. und 308 E.

Erdmannhoff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Falkenhagen gehörend.

Erdmannrode, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 59 H. und 491 E. in der Pfr. Buchenau.

Erdmannsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 20 H. und 160 E. in der Pfr. Medzibor.

Erdmannsbruch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie mit 10 H. und 75 E.

Erdmannsdorf (Erpensdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Erdmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mühldiburg, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Aich.

Erdmannsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Andrichsfurth, 1¼ St von Ried.

Erdmannsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Peterskirchen, 2 St. von Ried.

Erdmannsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstein, Dorf mit 22 H. u. 137 E., entstand 1789 aus dem Hofe Saluschen.

Erdmannsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Hirschberg, Dorf, aus Ober-, Mittel- und Unter-Erdmannsdorf bestehend, mit 144 H., 862 E., evang. Kirche mit Zinkdach, wurde 1833 von den Erben des Feldmarschalls von Gneisenau an den König von Preußen, Friedrich Wilhelm III., verkauft, vererbte sich dann auf dessen Wittwe, die Fürstin von Liegnitz, und wurde 1840 von König Friedrich Wilhelm IV. um 156,000 Rthlr. erkauft. In der Pfarrei liegen die von ausgewanderten Tyrolern aus dem Zillerthale neuangelegten Orte Mittel-, Nieder-Zillerthal.

Erdmannsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Koloniedorf mit 23 H. und 163 Einw.

Erdmannsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialdorf von Lippersdorf mit 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 32 H. und 187 E.

Erdmannsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 87 H., 834 E., 2 Mühlen, 3 Sägen, Oelmühle, Kattunbleiche, Zainhammer, 2 großen Baumwollspinnmühlen, Holzschraubenfabrik, langer Brücke über die Zschopau, Rittergut, Ziegelei und Schäferei. Am 6. October 1813 fiel hier ein Treffen vor.

Erdmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger-Dorf mit 5 H. u. 26 E.

Erdmannshain, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ulfen.

Erdmannshain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie mit 10 H. und 87 E. zu Nassadel gehörend.

Erdmannshain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie mit 17 H. und 132 E.

Erdmannshain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 170 E. und Mühle.

Erdmannshausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 1148 E., kommt schon im J. 817 unter dem Namen Ercemariehusen in Urkunden des Klosters Murrhard vor.

Erdmannshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kleines Dorf mit 7 H. und 70 E.

Erdmannsmühe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Holländerei mit 11 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliges Besitzthum.

Erdmannsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Mahl- und Oelmühle mit 11 E.

Erdmannsruh, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Dorf mit 2 H. und 23 E.

Erdmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Dorf und Steuergemeinde.

Erdmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Erdmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Erdmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Erdmannswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 32 E. in der Pfr. Gerswalde.

Erdmannsweiler, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit 30 H. und 228 E. in der Pfr. Weiler.

Digitized by Google

Erdmannswille, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 31 H. und 272 E.

Erdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 42 H. und 248 Einw.

Erdpenhausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Dorf mit 28 H., 167 E. und Mühle in der Pfr. Hergershausen.

Erdpreß, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Niedersulz, Dorf am Sulzbach mit 72 H. und 354 E. in der Pfr. Niedersulz, hat 1 Mühle.

Erdpries, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Erdreichsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Einschichte bei Libokes.

Erdweg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler an der Glan mit 5 H. und 41 E.

Erdwegen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Weiler bei Kirchberg.

Erdwegerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Gemeinde und Dorf mit 411 J. 1268 □Kl. Flächenraum, 40 H. und 190 E.

Erdweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 55 H. bei Zuggers und Beinhöfen.

Erdweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf zwischen der großen Krems und dem großen Kamp mit 16 H. in der Pfr. Niedergrünbach.

Eremitage, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, königliches Schloß und Park mit 20 E. in der Pfr. St. Johannes.

Eremitage, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 1 Kapelle, und 4 E. in der Pfr. Meyerode.

Eremitage oder Klause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kothen mit 11 E. in der Pfr. Kirchveischede.

Eremitage, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Haus im Rädchenwalde mit 3 E.

Eremitage, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 4 E.

Eremitage, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, fürstliches Jagdschloß im Frankenwalde, bei Titschendorf, mit 3 E.

Eremitenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. St. Johannes.

Eren (Ehrren), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 32 H. und 194 E. in der Pfr. Löningen.

Erenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf rechts der Murn mit 15 H. und 82 E.

Erensdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 1 Filialkirche, 1 St. von Velden.

Erenzer, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit 33 H. und 202 E. in der Gemeinde Niederanven.

Ereshaven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Rittersitz mit 1 Kapelle, 2 Rohstahlhämmern, 1 Mahl- und 1 Oelmühle, 6 H. und 59 E.

Eresing, Bayern, s. **Aresing.**

Eresried, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 20 H. und 100 E.

Eressing (Eresing), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 20 H. und 348 E., hat 1 Schloß.

Erf (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 9 E. in der Pfarrei Hülsrath.

Erf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 36 E.

Erfa, Sachsen-Koburg, s. **Friedrichswerth.**

Erftebinderey, Hannover, s. **Arstebinderey.**

Erfenschlag, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 47 H. und 530 E., 2 Mühlen, 2 Brücken, 14 Gütern, Baumwollspinnmühle, Strumpfwirkerei und Viehzucht.

Erfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Dorf an der Erfa mit 62 H. und 381 kathol. E., hat 1 Kirche und ist Filial von Bretzingen.

Erfelden, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 81 H. und 673 E.

Erfenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Kirchdorf mit 59 H., 488 E. und 1 Mühle.

Erfenstein (Ervenstein), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Estahl.

Erfenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Trümmer eines alten Raubschlosses auf einem Berge des Elmsteiner Thals bei St. Lambrecht.

Erfensteinerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof bei St. Lambrecht.

Erferth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Seelscheid.

Erflinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 9 H. und 61 E. in der Pfr. Reiste.

Erfrade, Holstein, s. **Arfrade.**

Erfurt, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Sachsen, besteht aus den Fürstenthümern Erfurt und Eichsfeld, den ehemals freien Reichsstädten Mühlhausen und Nordhausen, der Grafschaft Hohnstein und dem durch den Wiener Frieden erhaltenen Antheile an Henneberg, Neustadt, Voigtland, den Aemtern Langensalza und Weißensee, Treffurt, der Vogtei Dorla, dem Amte Bodungen und den vormals hannoverischen Aemtern Rüdigershagen und Gänseteich und bildet den südwestlichen Theil der Osthälfte Preußens. Die Gränzen sind im Norden der Regierungsbezirk Merseburg, Braunschweig und Hannover, östlich derselbe Regierungsbezirk und die thüringischen Staaten, dieselben im Süden und westlich Churhessen. Der Regierungsbezirk bildet durchaus kein Ganzes, sondern besteht aus einem ziemlich lang gedehnten zusammenhängenden Striche und neun kleineren Theilen, die zwischen den herzogl. sächsischen, schwarz-

Digitized by Google

burgischen und reußischen Ländern, so wie ein Theil im Hannoverischen, liegen. Der Flächeninhalt des also gebildeten Regierungsbezirks beträgt nach den neuesten Ermittelungen 61,74 □Meilen und besteht in den Kreisen Erfurt, Langensalza u. Weißensee in einer fruchtbaren Ebene, worin nur unbedeutende Hügelreihen liegen; E. ist gebirgiger im Kreise Nordhausen, wegen des südlichen Abhanges des Harzes, so wie im Kreise Mühlhausen, besonders in dessen südlichem Theile. Mehr Gebirgsland und daher auch kälter sind in der Nähe des Harzes die Kreise Heiligenstadt und Worbis, auf dem Thüringer Walde der Kreis Schleusingen und am Frankenwalde der Kreis Ziegenrück, der besonders stark bewaldet ist. Bemerkenswerthe Berge sind: der Steiger bei Erfurt, 1090 Fuß, hohe Wartberg bei Sachsa 1302′, Ravensberg 1569′, Hainich 1000—1300′, Hülfensberg, Greifenstein, hohe Berg, Ohmberg 1567′, Sonnenstein 1230′, rothe Berg 1200—1300′, das große und kleine Horn, der Beerberg 3062′, Finsterberg 2956′, Domberg 2106′, Dollmar 2226′, Adlersberg 2585′, Döllberg 2486′, Eisenberg 2749′, Friedberg 1820′, Goldlauter 1806′, Ringberg 2400′, Schneeberg 2098′, Schwarzkopf 2295′, Steinsburg 2430′, Brandt, Beer- und Waschberg bei Bahren 1600—1800′, Spitzeberg, Kirchberg, Hamberg, Portenberg, Eckenpöhl und Rodelberg. — An Gewässern, die meistens dem Thüringer Walde und dem Harze, oder dem dazwischen liegenden Höhenzuge entquellen, ist der Regierungsbezirk nicht arm; es kommen darin vor: Werra, Gera, Schleuse, Saale, Unstrut, Helbe, Wipper und Helm. Quellen: die Salzaquelle und der Helmspring bei Nordhausen, die Popperoder bei Mühlhausen, die Golker bei Langensalza, der Spring bei Mühlberg, der Dreienbrunn bei Erfurt, die Schwefelquellen bei Langensalza und Tennstädt. — Mineralien: Eisen, Kupfer, Silber und Kobalt bei Gamsdorf und Benneckenstein, Steinkohlen im Kreise Schleusingen, Braunkohlen bei Mühlhausen, Torf bei Mühlberg und Elleben, Kalksteine, Gyps, Sandsteine überall, außer dem Kreise Weißensee, Porphyr, Basalt und Granit im Kreise Schleusingen, Thonschiefer im Kreise Ziegenrück, Töpferthon und Lehm fast überall, doch von verschiedener Güte. — Bodenerzeugnisse: In den Niederungen der Kreise Erfurt, Weißensee, Langensalza und Nordhausen gedeihen in sehr großer Ergiebigkeit Getreide, Hülsenfrüchte, Oelgewächse, Farbe-, Gewürz- und Handelspflanzen, Wurzelgewächse, Futterkräuter, Obst und Gemüse; in den gebirgigen Theilen der Kreise Mühlhausen, Heiligenstadt, Worbis und Ziegenrück dagegen nur Gemangkorn, Hafer und Kartoffeln und im Schleusinger Kreise ist der Getreidebau so unbedeutend, daß nicht einmal der zehnte Theil des Bedarfs erzielt wird; doch werden viele Kartoffeln gepflanzt. Holz haben die Kreise Erfurt und Weißensee nur sehr wenig, Nordhausen unzureichend, Mühlhausen, Heiligenstadt und Worbis mehr als nöthig an Brennholz, dagegen Mangel an Bauholz; im Schleusinger Kreise gibt es viel Nutz- und Bauholz, dagegen nicht genug für den Betrieb der Hüttenwerke, Ueberfluß an Brenn- und Bauholz hat der Kreis Ziegenrück. Viehzucht: Pferde werden am meisten in den Kreisen Weißensee, Langensalza, Nordhausen und Worbis gezogen; am stärksten in Nordhausen, am wenigsten in Schleusingen und Ziegenrück; der Rindviehstand ist für die Oekonomie hinreichend, für den Fleischbedarf muß Vieh eingeführt werden; die Schaafzucht ist stark in Weißensee, die Schweinezucht im Kreise Nordhausen; Ziegen gibt es 20,248. Der Viehstand erstreckt sich auf 19,467 Pferde, 63,371 Stück Rindvieh, 226,781 Schaafe und 39,873 Schweine. Wild gibt es in den gebirgigeren Kreisen Schleusingen und Ziegenrück ziemlich viel und auch sonst wird ein dem Feldbau schädlicher großer Wildstand gehalten. — Fabriken und Manufakturen. Der Regierungsbezirk ist im Allgemeinen an Fabriken nicht so reich, wie die Rheinprovinzen, doch ist auch hier in neuerer Zeit mehr dafür geschehen. Man fertigt Baumwollenwaaren in Erfurt, Nordhausen und Langensalza, Wollen- und Baumwollen-, oder Wollen- und Leinenzeuche, Schubcords und rohe Kattune in Bleicherode und Erfurt, Kattune in Mühlhausen, wollene Tücher, Bänder, Strumpfwaaren zu Erfurt, Wollengarnspinnereien und Färbereien zu Erfurt und Mühlhausen, halbseidene Zeuche zu Langensalza, Barchent und Drill, so wie Leinwandwebereien zu Suhl, Baumwoll-, Halbbaumwollen- und Leinwebereien im Kreise Heiligenstadt und Worbis, Spinnereien zu Langensalza und Uffhofen und Erfurt, Gries-, Graupen u. Nudeln, Cichorien, Tabak, Schuhe, Schuhwichse, Oelraffinerie zu Erfurt, Stärke und Puder zu Langensalza, Leder und Leim zu Mühlhausen und Erfurt, Gewehr- und Waffenfabriken zu Suhl und Sömmerda, Eisen-, Eisenblech- und Stahlwaaren aller Art zu Suhl und Sömmerda. Nach der Zählung vom Jahre 1843 enthielt der Regierungsbezirk 335,543 Einwohner, wobei 6,233 Militär; davon sind 238,478 evangel., 95,602 kathol. und 1459 israelit. Religion und 223,744 wohnen auf dem platten Lande. Der Regierungsbezirk enthält folgende neun Kreise:

Erfurt . . .	5,68	□Meilen,	48,325	Einw.
Heiligenstadt	7,44	— —	41,267	—
Langensalza .	7,36	— —	32,420	—
Mühlhausen .	8,28	— —	46,129	—
Nordhausen .	8,49	— —	53,829	—
Schleusingen	7,20	— —	35,524	—
Weißensee . .	5,48	— —	22,874	—
Worbis . . .	8,26	— —	41,645	—
Ziegenrück . .	3,55	— —	13,333	—

Diese enthalten 22 Städte, 12 Marktflecken, 408 Dörfer, 22 Weiler u. 188 Höfe mit 51,200 Häusern. Die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis (ohne Zaunröden) stehen unter dem Oberlandesgerichte zu Halberstadt, alle übrigen unter dem Oberlandesgerichte zu Naumburg für die Justiz. Zu Ersterem gehören 4 Patrimonialgerichte und 25 Justizcommissarien und Notare, zu Letzterem 62 Patrimonialgerichte und 29 Justizcommissarien und No-

Digitized by Google

tarien. Von der Hauptsteuerdirektion in Magdeburg ressortiren das Hauptzollamt zu Heiligenstadt, das Hauptsteueramt zu Nordhausen u. Langensalza; von der Generalinspektion des thüringer Zollvereins das Hauptsteueramt zu Erfurt. Unter dem Oberbergamte zu Halle steht das Bergamt zu Groß-Cumsdorf und die Hüttenverwaltung zu Neuwerk bei Suhl. Der Regierungsbezirk bildet einen Recrutirungsbezirk des IV. Armeecorps. Garnisonen sind zu Erfurt, Langensalza, Nordhausen und Mühlhausen, eine Invalidengarnison zu Heiligenstadt. — Der Kreis Erfurt gränzt nördlich an den Kreis Weißensee, östlich an Sachsen-Weimar, südlich an Sachsen-Koburg-Gotha und Schwarzburg-Sondershausen und westlich wieder an Koburg-Gotha. Er hat einen Flächenraum von 5,68 □Meilen, 1 Stadt, 2 Marktflecken, 39 Dörfer und 15 Höfe mit 6000 Häusern und 48,325 E. Er ist von niederen Bergen bedeckt, ziemlich fruchtbar und bringt alle Arten Feldfrüchte hervor, auch ist die Viehzucht nicht unbedeutend. In der Stadt Erfurt ist die Gewerbsthätigkeit nicht ohne Bedeutung. Den Kreis durchzieht die Straße von Frankfurt nach Leipzig und die Kassel-Leipziger (sogenannte Thüringer-) Eisenbahn.

Die Stadt Erfurt, Hauptort des Regierungsbezirks und Festung, liegt fast im Mittelpunkte Thüringens, an der Gera, bietet wegen seiner vielen Thürme einen schönen Anblick dar, hat einen Flächenraum von 970 Morgen, ist ziemlich weitläufig gebaut, wird in das Johannes-, Viti-, Marien- und Andreasviertel getheilt und hat 18 Pfarreien, 2 Plätze, 30 Straßen, 171 Gassen, 6 Vorstädte, 9 evangel., 8 kathol. Kirchen, 2 Kapellen, 2850 Häuser und 29,256 Einwohner. Oeffentliche Plätze sind: der Graben oder große Markt, auf welchem ein großer Obelisk zum Andenken an den Churfürsten Friedrich Karl Joseph steht, der Fischmarkt mit einem sogenannten Roland in der Mitte, der Wenigenmarkt (Mönchenmarkt) und der Roßmarkt. Unter den Straßen zeichnen sich der Anger, die Johannis-, neue Straße, das neue Werk, die Langebrücke, Krämerbrücke und der Hirschgarten aus. Die 6 Thore sind das Brühler oder Gothaer, das Krämpfer oder Arnstädter, das Andreasthor, das Johannisthor und das Rheinstädter oder Weimarer Thor, die drei Letzteren sind blos bei Tag geöffnet; das Dalbergspförtchen ist nur im Sommer für Fußgänger offen; das Petersthor führt aus der Stadt zum Petersberge. Die Stadt ist mit Festungswerken umgeben, welche in neuerer Zeit bedeutend verstärkt wurden. Die beiden Forts sind der Petersberg mit 3 weitläufigen Werken und die Cyriaksburg, südlich von der Stadt. Oeffentliche Gebäude: der Dom, die Hauptkirche der Katholiken, ist ein Meisterstück gothischer Baukunst, durchaus gewölbt, ruht auf 8 römischen Säulen, hat 5 Eingänge, eine schöne Orgel und viele Altäre. In der Blutskapelle sind in altgothischem steinernem Sarkophage die Gebeine der vermeintlichen Bischöfe Eobanus und Adelar aufbewahrt. Die Kirche ist hell, hat einen prächtigen Hochaltar, Chorstühle mit herrlichem Schnitzwerke, ein gutes Altarblatt und um die acht runden Pfeiler der Kirche biegen sich runde hölzerne Gemälde von hohem Alter und sehr schön. Das Geläute besteht aus 10 Glocken in den drei Thürmen und dabei ist die bekannte große Glocke (große Susanna genannt), welche 275 Ztnr. wiegt, 5 Ellen hoch ist und 15 Ellen im Umfange hat. Sie wurde von Eckart Kempen im J. 1497 umgegossen. Außen um das Chor führt ein steinerner Altan, Kavate genannt, auch ist noch die Kapelle Clementaria vorhanden. Der Dom hat auch eine unterirdische Kirche, die unter dem Namen der Gruft bekannt ist. Die Severuskirche, in der Nähe des Doms, hat eine gute Orgel, schönen Hochaltar, künstlichen Taufstein und 3 mit Kupfer gedeckte Thürme. Die Nikolaikirche, vom deutschen Orden erbaut, wurde 1744 abgetragen und nur noch der Thurm übrig gelassen. Die Laurentiuskirche liegt am Anger und gehörte den Jesuiten, die Allerheiligenkirche hat einen hohen Thurm, der aber nicht auf, sondern vor ihr steht. Andere Kirchen bestehen bei den ehemaligen Klöstern, nämlich beim Petersklosster, die das Grabmal des Grafen Ludwig von Gleichen mit seinen zwei Frauen enthält, beim Schottenkloster mit dem Grabmale Walthers von Glisberg, beim Karthäuserkloster mit guten Freskogemälden und Bibliothek, beim Augustinerkloster (2 Kirchen), in welchem einst Dr. Martin Luther lebte, dessen Zelle man noch zeigt, und beim Neuewerk, das ein sehr reiches Nonnenkloster war; endlich beim Cyriaksskloster, Martinskloster u. Ursulinernonnenkloster. Evangelische Kirchen sind die Predigerkirche, Barfüßerkirche, Andreaskirche, Kaufmannspfarrkirche, Michaeliskirche, Augustinerkirche, Regier- und Thomaskirche. Früher waren noch mehr Kirchen vorhanden. Sonstige Gebäude sind das in gothischem Styl erbaute Rathhaus, die Statthalterei, Waage oder Kaufhaus, das große Collegium, die Juristenschule, der Marstall u. A., sowie die Kasernen und andere militärische Gebäude. Die Stadt hat gegenwärtig ein evang. und kathol. Waisenhaus, Gymnasium, Schullehrerseminar, Gewerbsschule, Frei- und Erwerbsschule, Musterschule, Knaben- und Mädchenoberschule, 8 evang. und 4 kathol. Parochialschulen, ein Ursulinernonnenkloster mit Unterrichtsanstalt für Mädchen, das Martinsstift für verwahrloste Kinder, ein Taubstummeninstitut, Hebammeninstitut, Institut für Augenkranke und Blinde, botanischen Garten, 2 Hospitäler, 1 Lazareth, 2 Krankenhäuser, 1 Armenhaus, 1 neues Schauspielhaus, Packhaus, landräthl. Amt und Landgericht, 4 Gerichtsämter, Kreisjustizcommission, Inquisitoriat, Superintendentur, erzbischöflich-geistl. Gericht, Kollegiatstift, Rentamt, Hauptsteueramt, Generalsteuerinspektion des thüringer Zollverbands, Gränzpostamt, Provinzialaichungskommission, ferner ein Adreß- und Intelligenzcomptoir, die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften, Thüringische Bibelgesellschaft, 4 Bibliotheken, 1 Museum und 1 Kunst- und Naturalienkabinet. Man hält 4 Jahrmärkte. In Garnison liegen hier das 1. und 2. Bataillon des 31. und 32. Infanterieregiments, Stab und 2

Digitized by Google

Abtheil. 5. 6. 7. 8. Fuß. Comp., 3 Abtheil. 9. 10. 11. und 12. Fußcomp. der Artilleriebrigade, und die 4. Abtheil. der Pioniere. An bedeutenderen Gewerben und Fabriken sind hier: Leder-, Schuh-, Tabacks-, Nadel-, Graupen- und Cichorienfabriken, Fabriken von allen Arten wollener, baumwollener und halbleinener Zeuche, baumwollener und wollener Mützen, Ginghams, Barchente, Federleinwand, Schwinzeuche, Köper-Nanquins und Drelle, aller Arten wollener und baumwollener Bänder, übersponnener Drahtwaaren, Carcassen und Drahtbänder, Metallknöpfe, Mörser, Leuchter, Glocken, Schnallen, Bierbrauereien, Essigsiedereien, Branntweinbrennereien, Liqueurfabriken, 1 Oelraffinerie, 4 Buchhandlungen, 2 Musikalienhandlungen, 10 Buch- und Steindruckereien. Außerdem wird der Gartenbau und der Bau von Küchen-, Futter-, Oel-, Farb- und anderen Handelsgewächsen stark betrieben und besonders werden die sogenannten Puffbohnen stark gepflanzt. Die Umgebung Erfurts ist freundlich, doch durch die Festungswerke verdorben. Hier sind der Schriftsteller Lossius, der Naturforscher Hilsenberg, der Chemiker Hermbstädt und A. geboren. E. hat Freimaurerlogen zu den 3 Adlern und Karl zum eisernen Kreuz, Loge zu den 3 W. — E. ist einer der ältesten Orte der Gegend und der Namen wohl von Furth über die Gera abzuleiten. Schon zu Karls des Großen Zeit war E. nicht mehr ohne Bedeutung, wurde aber im 10. Jahrhundert von den Hunnen verheert und dann befestigt. Von 1109 bis 1137 stand E. unter den Landgrafen von Thüringen, dann unter Erzbischof Adelbert. Im J. 1164 wurden von Ludwig dem Eisernen von Thüringen die Festungswerke geschleift, 1203 E. belagert und 1233 in die Acht erklärt. Schon frühe blühte hier Woll- und Leinweberei und Holländer siedelten sich daselbst an. Im 13. Jahrhundert litt E. 6 Mal durch Feuer u. hatte später viele Befehdungen auszustehen. Mainz suchte nach und nach die Rechte der Stadt zu beschränken, die Erfurter widersetzten sich aber lange und rangen nach Unabhängigkeit. Im J. 1177 brannten 500 Häuser ab, 1291 bis 1299 fanden abermals Feuersbrünste statt und 1272 wüthete hier die Pest sehr, ebenso 1315. Die deutschen Kaiser suchten später die Stadt zu heben und schenkten ihr verschiedene Rechte. Um das J. 1352 fand hier eine schreckliche Judenverfolgung statt, deren 5000 hier ermordet wurden. Im J. 1377 wurden die Festungswerke erweitert, 1392 eine Universität gegründet und die Blüthe der Stadt erhöht; doch sank sie wieder durch den sächsischen Bruderkrieg und 1472 durch den großen Brand, der gegen 6000 Gebäude zerstörte. Im J. 1510 fand eine Bürgerrevolte statt, 1520 wurde die Reformation eingeführt und 1523 wüthete hier der Bauernkrieg. Im 30jährigen Kriege litt E. sehr viel durch Kontributionen und wurde 1640 belagert; dadurch sank der Handel sehr und 1664 kam Mainz in den vollständigen Besitz der Stadt. Seither suchte Mainz das Wohl von E. wieder zu befördern, aber 1736 fand ein abermaliger Brand statt, der 7jährige Krieg schadete der Stadt mehr als 3 Millionen Thaler u. die letzten Kriegsjahre waren für E. sehr drückend, denn es waren nach und nach 3½ Millionen Soldaten hier einquartirt worden. Nachdem Mainz säcularisirt war, fiel E. an Westphalen und später an Preußen.

Erfurtshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Dorf mit 59 H. u. 349 E., ist Filial von Mardorf und hat 1 Mühle.

Erfweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, kath. Kirchdorf mit 65 H. und 491 E. in der Pfr. Dahn.

Erfweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, kath. Pfarrdorf mit 108 H. und 646 E., bildet mit Ehlingen eine Gemeinde.

Ergach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 44 kath. E. in der Pfr. Roth. Gutsherr ist der Graf von Erbach-Wartemberg-Roth.

Ergatweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 16 kath. E. in der Pfr. Mühlhausen.

Ergenzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 1528 E., hat Marktgerechtigkeit. Die Einw. treiben Wollenspinnerei, Strumpfstrickerei und verfertigen Ulmer-Pfeifenköpfe.

Ergersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 7 zerstr. Häuser mit 54 kath. E. in der Pfr. Durbach.

Ergersheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evangel. Pfarrdorf mit 148 H. und 747 E., hat 1 Gypsbruch, 1 Mühle und einigen Weinbau.

Ergertshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Dorf mit 13 H. und 68 E. in der Pfr. Rohrenfels.

Ergertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Deining.

Ergeshausen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 1 Oelmühle, 18 H. und 78 E. in der Pfr. Laufenfelden.

Ergeten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 12 kath. E. in der Gem. Bodnegg und Pfr. Krumbach.

Ergetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfr. Fernhofen.

Ergolding, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 106 H. und 570 E., hat 2 Kirchen.

Ergoldsbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 29 H. und 136 E. in der Pfr. Andermannsdorf.

Ergoldsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Markt mit 104 H. und 621 E., hat 1 Posterpedition.

Ergste, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Dorf an der Ruhr und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei mit 1 ev. Mutterkirche, 133 H. und 956 E.

Digitized by Google

Erhardermühle (Hintere-) Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 4 E.

Erhardermühle (Vordere-) Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 6 E.

Erhardtsgraben (Geratsgraben), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Ortschaft zum Dorfe Rohrbach geh., 2½ St. von Gleisdorf.

Erhart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei Wiel.

Erhart (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Kirche mit Spital bei Göß.

Erhart- und Jacobstraßen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf mit 86 H. und 429 E., hat 8 Mauthmühlen, eine Pfarrkirche und in der Nähe warme Quellen, Brunnerlacke genannt.

Erharting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 37 H. und 240 E.

Erhartsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Mühle mit 5 E. bei Bimbach.

Erhartsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Stadelhofen.

Erjautohe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf in der Pfr. Hruschitza, 2½ St. von Mattaria.

Erhorn, Hannover, s. **Ehrhorn.**

Erichsburg, Anhalt-Bernburg, A. Güntersberge, Burgruine bei Güntersberge.

Erichsburg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Domaine und Amtssitz mit 6 H. in der Pfr. Lüthorst, wurde 1525 — 30 von Herzog Erich II. erbaut und 1604 von Julius Heinrich befestigt. Das Amt war früher Hildesheimisches Lehen, hat einen Flächenraum von 4 □Meilen und hat 1492 H. und 11,477 E.

Erichshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Forsthaus mit 25 E. in der Pfr. Wollitz.

Erichshagen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Flecken mit 55 H. und 442 E. in der Pfr. Holtorf.

Erichshof, Hannover, Oberhoya, A. Sycke, Kolonie mit 39 H. bei Leeste.

Erichshorst, Hannover, s. **Erichshof.**

Erichs- od. Jörgenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Mühle mit 2 H. und 17 E. bei Großschwarzenlohe.

Erichswarfen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 einz. Plätze in der Pfr. Buttforde.

Erimeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mel. Dorf mit 24 H. und 206 E. in der Pfr. Tilsit.

Ering, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrdorf und Hofmark mit 94 H. und 740 E., hat 1 Schloß, 1 gräfl. v. Paumgartenſches Patr.-Ger., 2 Kirchen, 3 Mühlen und Spital mit Kapelle. Es ist hier eine Ueberfahrt über den Inn.

Erinnerung, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorw. mit 29 E. in der Pfr. Margonin.

Erisdorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 348 kath. E., liegt auf einer Anhöhe des rechten Donauufers und hat mehrere Mühlen. E. gehörte in alten Zeiten dem Kloster Reichenau, kam im 12. Jahrh. an die von Hornstein und 1398 an das Spital zu Riedlingen.

Eriskirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrdorf mit 267 E., welche meistens Schiffer sind und auch Ackerbau und Obstbau treiben. Die Kirche war früher eine Wallfahrtskirche.

Erisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Pfarrdorf mit 29 H. und 210 E., hat mehrere Weiher und in der Nähe ist die Quelle der Kamlach.

Eriswеiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Neuburg.

Erkaburg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Erkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Weiler bei Kathal.

Erkelck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Weiler bei Kathal.

Erkelenz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis, aus der Herrschaft Schwanenberg und Theilen von Jülich und Limburg gebildet, zwischen dem Rgbz. Düsseldorf und den Kreisen Jülich, Geilenkirchen und Heinsberg, hat einen Flächenraum von 5,25 □Meilen und enthält in 1 Stadt, 92 Dörfern, 26 Weilern, 16 Landgütern und 56 Höfen mit 6150 Häusern 34,586 E. Die Oberfläche ist meistens eben, von mehreren Bächen bewässert und für Feldbau geeignet. Die Industrie erstreckt sich auf Garnspinnereien, Leinen-, Tuch-, Seidenband-, Siamoisen-, Flanell- und Barchentmanufakturen, Bierbrauereien, Gerbereien, Hutmanufaktur u. Handel. — Die Kreisstadt Erkelenz liegt an der Straße und Eisenbahn von Aachen nach Düsseldorf, in einer Ebene, ist Sitz der landräthlichen Behörde, eines Friedensgerichts, Untersteueramts, Posterpedition, hat eine höhere Bürgerschule, kath. Pfarrkirche, 330 H., 2058 E., Hutmanufaktur, Färberei, Stecknadelfabrik, Garnspinnereien, Leinen- und Bandwebereien, Bierbrauereien, Flachsbau, Handel mit Getreide und Leinsamen, Spitzenklöppelei und 3 Jahrmärkte. E. war früher befestigt, gehörte zu Geldern und kam 1719 an Jülich.

Erkeln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 129 H. und 848 E.

Erkelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorw., 74 H. u. 485 E.

Erkelse, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Ohle.

Erkelshäuser Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Krickenbach.

Erkenbolling, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Rieden.

Erkenbrechtshausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 211 E. in der Pfr. Triensbach.

Erkenbrechtshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evang. Dorf mit 16 H. und 95 E. in der Pfr. und Gem. Kühlsheim.

Digitized by Google

Erkenbrechtsweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 657 E. und guten Marmorbrüchen.

Erkensruhr, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Oedenborn.

Erkenstein (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Schloß nordwestlich von Lichtenwald, welches einst die gleichnamige Familie, dann die Reiosperg besaßen.

Erkenswick (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 25 H. und 200 E.

Erker, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde im Vikariat Henndorf, 2¼ St. von Neumarkt.

Erkerode, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf mit 31 H. und 261 E.

Erkersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Seitenstädten, einige Häuser in der Pfr. Wolfsbach; 2½ St. von Sprengberg.

Erkersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, evang. Dorf mit 40 H. und 225 E. in der Pfr. Selb, hat 1 Schloß, Freih. v. Reitzenstein'sches Patr.-Ger. II. und eine Spinnmaschine.

Erkersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler an der böhm. Nab mit 6 H. und 43 E.

Erkertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 13 H. und 110 E. in der Pfr. Eutenhofen.

Erkertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kath. Pfarrdorf mit 48 H. u. 247 E., hat 1 Kapelle.

Erkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E. in der Pfarrei St. Hubert.

Erkhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Dorf mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. und Gem. Scherstetten.

Erkheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 86 H. und 645 E., hat 3 Schlösser und eine Relais-Station.

Erking, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf in der Pfr. Leogang.

Erkmannsdorf, Reuß-Greiz, kleines Rittergut mit Patr.-Ger. und 10 E. in der Pfr. Crispendorf.

Erkmannsdorf, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Erkmannsdorf**.

Erkmannsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Rittergut mit 7 E., 1 St. von Ziegenrück entfernt, ist nach Crispendorf im Reußischen eingepfarrt.

Erkner, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie und Krug mit 110 E. in der Pfr. Woltersdorf.

Erkner, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 10 E. in der Pfr. Rüdersdorf.

Erkrath, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf an der Düssel mit 1 Mutterkirche, 1 kathol. Pfarrkirche, 28 H. und 543 E. Der Ort hat 1 Dachschieferbruch und 2 Jahrmärkte.

Erksdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 96 H. und 628 E. Im J. 1760 wurde das von den Franzosen hier geschlagene Lager vom Erbprinzen von Braunschweig weggenommen.

Erkshausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rotenburg, Filialdorf von Seifertshausen mit 76 H., 486 E. und 3 Mühlen.

Erl, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Weichs.

Erl (Oerl), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler an der Rottach in der Pfr. Egern.

Erl, Bayern, s. **Ehrl**.

Erl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Galdenhof**.

Erl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler zu Ohlenberg geh.

Erl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 18 H., 112 E., Pfarrei, Sensenschmiede, hat als Gemeinde 712 E. und 123 H.

Erl, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ehreneck, Bauernhaus, 2½ St. von Kemmelbach.

Erl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 12 H. und 50 E. in der Gem. Pflersch.

Erla (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Minichreith.

Erla (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Marbach.

Erla (Erlakloster), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Burg-Enns, Pfarrdorf mit einem Schlosse, 48 H. und 310 E., hatte 1065 ein Benediktinerkloster erhalten.

Erla, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 6 H. u. 30 E.

Erla, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 9 H. und 70 E. bei Johannsberg.

Erla (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Burg Enns, Dorf an der Landstraße von Enns nach Wien mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. St. Valentin.

Erla (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, 2 Weiler im Gebirge, hinter Pregarten.

Erla, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler an der Mattigbach.

Erla, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Strannersdorf, Bauerngut im Dorfe Oedt, 3½ St. von Melk.

Erla, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Randeck, 5 St. von Kemmelbach.

Erla (Erlath), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, zerstr. Dorf in der Pfr. St. Georgen im Attergau, 2½ St. von Frankenmarkt.

Erla (Erlhammer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Hammerwerk mit 9 H., 157 E., Hochofen, Zainhammer, Mühle und Teichen, liefert Schmiedeeisen und Gußwaaren.

Digitized by Google

Erlaa, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Mödling, Dorf bei Schönbrunn und Atzgersdorf, mit einem herrschaftlichen Schlosse, 31 H. und 400 E. in der Pfr. Atzgersdorf, hat eine Kattundruckerei, Mühle und gehört dem Grafen von Taaffe.

Erlabrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, kath. Kirchdorf mit 40 H. und 253 E., hat 1 Schloß und 1 Freiherrl. v. Hebermann'sches Patr.-Ger. I.

Erlabrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, kath. Pfarrdorf mit 161 H. und 820 E.

Erlabrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, 2 H. zu Johanngeorgenstadt geh.

Erlaburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 5 E. und 1 Ziegelhütte in der Pfr. Steben.

Erlach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Ulm, 31 H. und 620 kath. E.

Erlach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Weiler mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Weissenkirchberg, hat 1 Mühle.

Erlach, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Kirchberg.

Erlach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, 2 Dörfer mit 32 H., 154 E. und einem Freih. von Schrenk'schen Patr.-Ger.

Erlach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Marktbreit, Pfarrdorf mit 61 H. und 338 E., hat 1 Simultankirche, 1 Kapelle, 1 Mühle, mehrere Weiher und einen Sandsteinbruch.

Erlach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, kath. Kirchdorf mit 46 H. und 278 E. in der Pfr. Neustadt am Main.

Erlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Dorf mit 26 H. und 153 E. in der Pfr. Schlüsselau; hat 1 Mahl- u. Schneidmühle.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Erlach (Oerla), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Altomünster.

Erlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 20 E., hat 1 Hochofen, welcher jährlich 960 Centner Ganzeisen liefert.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Prutting.

Erlach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Felizenzell.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Erlach, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Obernzell.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Mehring.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde an der Straße von Teisendorf nach Reichenhall mit 2 E.

Erlach (Merlach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 6 H. und 27 E.

Erlach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 5 H. und 16 E. in der Pfr. Wolferstadt.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde rechts der Rott in der Pfr. Neumarkt.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. unweit des Simssees in der Pfr. Sölhuben.

Erlach (Oerlach), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Otterfing.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Pittenhard.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E.

Erlach, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Erlach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 22 H. und 103 E. in der Pfr. Bertholdsheim.

Erlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf zur Herrsch. Pleteriach geh., 3 St. von Neustädtl.

Erlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler mit 18 H. im Mittelgebirge, 2½ St. von Völkermarkt.

Erlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Herrsch. Lanach, Weiler.

Erlach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Scheibbs, 6 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Oberndorf.

Erlach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Ardacker, 3 einz. Häuser in der Pfr. Aschbach.

Erlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. St. Pölten, Haus in der Pfr. Kasten, 3 St. von Bärschling.

Erlach, Oesterreich, Hausruckkr., Schloß u. Dorf mit 10 H., 50 E. und Distriktskommissariat, gehörte den Schaumbergern, dann dem Herren Jörger, von denen es an die Grafen von Weißenwolf kam. Der Distrikt umfaßt 1 Markt, 107 Dörfer, 1050 Häuser, 6630 E., 5 Pfarreien und 12 Steuergemeinden.

Erlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Pölten, Haus in der Pfr. Kirnberg, 3¼ St. von Mölk.

Erlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Sooss, Haus 3 St. von Amstädten.

Erlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Pfaffstädten, ½ St. von Mattighofen.

Erlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in der Gem. Ellbogen.

Erlach und Hübe, Oesterreich, Tyrol, Ldg. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf der Gemeinde Arnbach.

Erlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Kirchberg.

Erlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Digitized by Google

Erlach (Irlach), Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, kleiner Ort in der Pfr. St. Georgen.

Erlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Eisenwerk mit Zerren- und Streckfeuer.

Erlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einz. Häuser zur Rotte Gererstorf geh., in der Pfr. Oedt.

Erlach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf an der Pitten, hinter Wiener-Neustadt, mit 42 H. und 400 E. in der Pfr. Pitten, hat eine Mühle, Brettsäge, 6 Ziegelöfen und war einst viel bedeutender.

Erlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei Langendorf, an der Glan.

Erlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwaz, Weiler mit 19 H. und 99 E. in der Gem. Wiesing.

Erlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Untertilliach.

Erlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf im Gebirge, westlich von Uttendorf.

Erlach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 55 ev. E. in der Pfr. Gelbingen, hat aber eine eigene Kirche. Auf einer Anhöhe sieht man noch die Ruinen der Burg derer von Erlach.

Erlachbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Badehaus in der Gem. St. Veit. Die Quelle enthält Kalkerde, Gyps, Spuren von Eisenerde, an kohlensaure Luft gebunden, und Alaun und Schwefelgeist. Jährlich kommen gegen 300 Badegäste hierher, da das Wasser bei Lähmungen, Rheumatismus u. Gicht sehr gut ist.

Erlacher Nimb, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Bauerngut zum Dorfe Obersammeting geh.

Erlachhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Schwarzach.

Erlachhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Schloß im Sauthale, bei Ruckenstein.

Erlachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler und Mühle mit 4 H. und 7 E. in der Pfr. Schwarzach.

Erlach-Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Mieders, Weiler mit 9 H. und 75 E. in der Gem. Ellbogen.

Erlachskirchen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Laubendorf.

Erlachskirchen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hachenbüchach.

Erlachsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Mühle an einem Weiher mit 5 E. bei Erlachskirchen.

Erlachsmühle, Sachsen-Meiningen, A. Heldburg, Mahl-, Schneide- und Lohmühle an der Rodach mit 4 E., oberhalb Ummerstadt.

Erlachstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß, Herrschaft und Bezirk, liegt 1/2 St. von Marein, gehörte einst den Herren von Erlach, und jetzt der Familie Nagy. Der Bezirk umfaßt 38 Gemeinden mit 6937 J. 502 □Kl. Flächenraum, 690 H. und 3070 E.

Erlaf (Alt-Erlapha), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Scheibbs, Bauerngut, bei Scheibbs, 6 St. von Kemmelbach.

Erlafgraben (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Arnoldstein, Weiler bei Kreuth.

Erlafweid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Ortschaft mit 6 H. in der Pfr. Frankenburg, 3 1/2 St. von Frankenburg.

Erlaheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 720 kath. E., hat in der Nähe eine Vitriolgrube und gehört den Freiherren von Ulm zu Ueberlingen.

Erlahof, Oesterreich, Unter-, UMB., Hof mit mehreren Nebengebäuden und einer Mühle.

Erlakloster, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Erla.**

Erlalohe (auch Mühe und Roth genannt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde am Otterbache mit 6 E.

Erlangen (Alt-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, kath. Dorf mit 23 H. und 161 E. in der Pfr. Buchenbach.

Erlangen, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Sitz eines Kreis-, Stadt- und Landgerichts, liegt in der Ebene, unweit der Regnitz, an der Eisenbahn von Bamberg nach Nürnberg, ist regelmäßig und aus Quadern erbaut, hat gerade Straßen, 7 Thore, ist in 52 Quartiere getheilt, enthält in 2213 Gebäuden, worunter 1032 Wohnhäuser, 2444 Familien und 10,630 E. und ist Sitz einer Postverwaltung, Nebenzollamts, 2 evang. Pfarrämter, 1 deutsch- und eine französisch-reformirten und einer kathol. Pfarrei, eines Gymnasiums, einer lateinischen, Landwirthschafts- und Gewerbsschule und eines Privaterziehungsinstituts. Es sind mehrere Fabriken für Spiegel, Taback, Strümpfe und Handschuhe, 18 Bierbrauereien, 1 Hammerschmiede, 2 Pottaschesiedereien, 1 Ziegelhütte, Fabriken von Stahlwaaren, Gold- und Silberdrath, musikalische Instrumente, Papier, Hüte, Tuch, Kattun, Leder, Haarsohlen und Lebkuchen vorhanden und Eisenbahn und Ludwigskanal beleben den Verkehr. Für öffentliches Wohl bestehen 1 Lazareth u. 1 Armenhaus. Der schönste Platz ist der 110 Fuß im Quadrat umfassende Marktplatz, woran das ehemalige Schloß und das Rathhaus liegen. Sonstige erwähnenswerthe Gebäude sind: die massiv gebaute französische Kirche, 110 Fuß lang, 87 tief, mit Thurm von 180 Fuß Höhe, neue Stadtkirche, 132 F. lang, 66 tief mit 216 F. Höhe, die deutsch-reformirte Kirche, 104 F. lang, 61 tief, die neue Gottesackerkirche, der Redoutensaal, 63 F. breit, und 103 F. lang, das imposante und geräumige Schauspielhaus, 140 F. lang und 103 F. tief. In der Umgebung liegen der große Welsche Garten und andere Anlagen. Die Hauptzierde Erlangens ist jedoch die Friedrich-Alexanders-Universität mit anatomischem Theater, Bibliothek, Naturalienkabinet und Kranken- und Gebärhaus. E. ist alt, erhielt

Digitized by Google

schon unter Karl dem Großen eine Kirche, hatte einen eigenen Adel, gelangte 970 an Würzburg und 1017 an Bamberg und erhielt 1046 eine Burg. Im J. 1063 verweilte hier Kaiser Heinrich IV. längere Zeit und 1361 wurde E. an den König von Böhmen Kaiser Karl IV. verkauft, der dem Orte das Recht zu Jahrmärkten und Stadtrechte verlieh. Im J. 1383 erhielt die Stadt eine neue Kirche, 1386 eine Messe und wurde 1398 durch König Wenzel förmlich zur Stadt erhoben. Bald darauf (1401) kamen die Lehen des Konrad Erlangen an Hans Thürriegel, und 1400 wurde E. an den Burggrafen Johann III. von Nürnberg verpfändet. Im J. 1449 wurde E. von den Nürnbergern verbrannt und erlitt auch durch die Fehden des Markgrafen Albrecht mit Ludwig von Bayern-Landshut bedeutenden Schaden. Im Jahre 1446 wurde Erlangen zum Wittwensitz von Markgraf Albrecht erklärt. Frühe fand hier die Reformation Anklang, die 1526 eingeführt wurde. Im J. 1541 fiel E. an Markgraf Albrecht Alcibiades, unter welchem E. am 24. Mai 1553 von den Nürnbergern geplündert wurde. Im J. 1631 verheerten auch die Schweden die Stadt und ebenso bald darauf die Kaiserlichen, welche Erlangen bis auf 16 Häuser verbrannten. Bald darauf wurden auch diese ein Raub der Flammen und das Elend Erlangens war groß. 1686 wurde von Markgraf Ernst August die Neustadt für geflüchtete französische Reformirte gegründet und bald hoben sich die Gewerbe und Fabriken. Am 2. Januar 1702 wurde die Ritterakademie gestiftet und 1700 das neue Schloß erbaut. Am 14. August 1700 verlor die Altstadt durch eine Feuersbrunst fast alle Häuser, später erstanden aber die Gebäude viel schöner und wurden mit einem Schauspiel- und Redoutenhause vermehrt. Im J. 1742 wurde die Ritterakademie aufgehoben und statt derselben mit den Fonds der Friedrichsakademie zu Baireuth eine Landesuniversität errichtet und am 4. November 1743 feierlich eröffnet. Später nahmen mehrere Markgräfliche Wittwen hier ihren Sitz und als E. 1769 an Markgraf Friedrich Karl Alexander von Anspach gefallen war, erhöhte dieser die Dotation der Universität, die daher den Namen Friedrich-Alexanders-Universität erhielt. Im J. 1791 fiel E. an Preußen, worauf die Hochschule noch mehr aufblühte, auch gewann E. sehr, weil 1791—94 viele Vornehme hierher flüchteten. Erst 1796 kamen Franzosen hierher und später wieder in den Jahren 1800 und 1806. Im J. 1807 wurde E. mit Baireuth Französisch, kam jedoch schon 1809 an Bayern. Seither hat E. immer mehr zugenommen und auch die Universität erhielt manche Bereicherung, doch scheint sie durch die Bevorzugung Münchens in neuerer Zeit gelitten zu haben, denn sie zählt jetzt nur etwa 300 Studierende, worunter viele protestantische Theologen, da E. die einzige protestantisch-theologische Fakultät Bayerns hat. — Der Landgerichtsbezirk Erlangen umfaßt 3 □Meilen, 3419 Familien und 16,942 E.

Erlangshof (Edelhof, Oedlhof), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Leiben, Hof, 1½ St. von Lubereck.

Erlasserhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Buchhold, gehört dem Freiherrn von Dalberg zu Friesenhausen.

Erlastrut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler auf steiniger Bergfläche mit 6 H. und 46 E.

Erlat, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 8 H. und 40 E. in d. Pfr. Münchheim.

Erlath, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Erlathweid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Erlau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Dorf mit 22 H. und 116 E., hat 1 Mühle und Bierbrauerei.

Erlau, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Erlau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Erlau, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 10 H. und 80 luth. E., gehört dem Freiherrn von Gemmingen und kam im J. 1806 an Hessen.

Erlau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Erlau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Dorf mit 1 Pfarrei, 2 St. von Waldhausen.

Erlau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 632 E., 2 Bleichen, 2 Gasthöfen, 196 H., großer Flur und Holzung.

Erlau, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf an der Erlau mit 1 Eisenhammer, 1 Mahlmühle, 1 Pechhütte, Försterei, 82 H. u. 438 E.

Erlauf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Peillenstein zu St. Leonhard am Forst, Dorf an der Linzer Hauptstraße mit 42 H. und 350 E. in der Pfr. Großpöchlarn.

Erlauf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H., bei Steinerkirchen.

Erlauwiesel (Erlanzwiesel), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 92 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Erlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 15 H. und 109 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Erlbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, k. Pfarrdorf mit 43 H. u. 307 E., hat 3 Mühlen.

Erlbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Weiler mit 13 H. und 87 E. in der Pfr. Leutershausen.

Erlbach (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Dorf mit 17 H. und 102 E. in der Pfr und Gem. Diesbeck.

Erlbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 15 H. und 93 E. in der Gem. Wernfels, hat 1 Schloß.

Erlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfarrei Zeilarn.

Digitized by Google

Erlbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, k. Dorf mit 21 H. und 96 E. in der Pfarrei Bertholdsheim.

Erlbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, ev. Dorf mit 25 H. und 179 E. in der Pfr. Heuberg.

Erlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfarrei Weichs.

Erlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Erlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfarrei Pappenberg.

Erlbach (Erlenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Erlbach (Erlenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Reusitz.

Erlbach (Markt-), Bayern, Mittelfranken, Markt und Landgerichtssitz mit 185 H., 1211 E., Pfarrei, Magistrat III., Schloß, Getreide- und Hopfenbau, ist Geburtsort des in der Reformationsgeschichte bekannten Löner und wurde 1282 von Kaiser Rudolph an den Burggrafen Friedrich III. von Nürnberg geschenkt. Das Landgericht E. umfaßt 2942 Familien und 12,975 E.

Erlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Arnbach.

Erlbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 68 H., 505 E., vielen Strumpfwirkern, Lehngericht, Ziegelei, 3 Mühlen und Sägen.

Erlbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 658 E., 109 H., 2 Mühlen, Weberei und starkem Obstbau.

Erlbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Marktflecken mit 123 H. u. 817 E., zerfällt in Ober- und Unterdorf, hat 1 Pfarrei, Rittergut, 1 Papier-, einige Mahl- und Brettmühlen, Fabrikation von musikalischen Instrumenten, hölzernen Kämmen und Zeuchen und hält 2 Jahrmärkte.

Erlbart, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Purkersdorf, 5 Waldhütten bei Pfalzau und Lichtöhrla, 3 St. von Burkersdorf.

Erlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. bei Seeon.

Erlberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Zell am See, Dorf in der Pfr. Zell.

Erle, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 45 H. und 370 E., hat 1 Jahrmarkt.

Erlebach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 8 zerstr. H. mit 73 E. in der Pfr. St. Märgen.

Erlebach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 196 E., 16 H. und Mühle.

Erlebach, Sachsen-Meiningen, A. Heldburg, Rittergut mit Patrimonialgericht, 4 H. und 39 E., ist nach Ummerstadt eingepfarrt. Das Gut gehört dem Herrn von Marschall-Greif.

Erlebruck, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 6 zerstr. H. mit 43 E. in der Pfr. Hinterzarten.

Erleinsbach (Das obere), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Erleinsbach (Das untere), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Erleinsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Erleinshof, Bayern, s. **Erlenhof und Erlhof.**

Erlemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Wassermühle zu Göllendorf geh.

Erlen, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 7 zerstreute Häuser mit 43 E. in der Pfarrei Oppenau.

Erlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in der Gem. Klaus.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 Osemundhammer und 7 E. in der Pfr. Kierspe.

Erlen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 54 H. und 450 E. Hierzu gehört das Landgut gl. N.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E. in der Pfr. Herscheid.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Sprockhövel.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 32 E.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 23 E.

Erlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Attendorn.

Erlen (In den), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kretscham zu Klein-Räudchen gehörig.

Erlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 2 E. in der Pfarrei Wipperfeld.

Erlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Thier.

Erlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Wipperfürth.

Erlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 38 E.

Erlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 16 kath. Einw. in der Pfarrei Reute. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Erlenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 5 zerstr. lieg. H. mit 13 E. in der Pfr. Innstadt.

Erlenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Homburg, k. Pfarrdorf mit 184 E. und 886 E. (wor. 30 Juden), hat 3 Mühlen.

Erlenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, k. Pfarrdorf mit 94 H. und 586 E. hat 1 Oelmühle.

Digitized by Google

Erlenbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 22 H. und 173 E., gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Erbach und wurde im J. 1806 hessisch.

Erlenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 18 H. und 144 E. bei Lindenfels.

Erlenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Dorf am Erlenbach, mit Filialkirche von Ballenberg, 50 H. und 349 E.

Erlenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Kirchdorf mit 54 H. und 536 E.

Erlenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, ev. Pfarrdorf mit 123 H. und 932 E., hat 1 Bürgermeisteramt.

Erlenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Kirchdorf mit 57 H. und 432 E., hat 1 Erzgrube u. bildet mit Lauterschwan eine Gemeinde.

Erlenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, k. Dorf mit 11 H. und 94 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Erlenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Weiler mit 8 H. und 73 E.

Erlenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 11 Einw. in der Pfarrei Weidenthal.

Erlenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 2 Höfen, 1 Mineralquelle, 8 H. und 72 E. in der Pfr. Hetzerath.

Erlenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Weiler mit 47 ev. E.

Erlenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 1053 E., hat Marktgerechtigkeit und vortrefflichen Weinbau.

Erlenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 5 ev. E. in der Pfr. Michberg.

Erlenbacherhütte, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Haus mit 6 kath. E. in der Pfr. Oberried.

Erlenbad, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Badeort mit 31 E. in der Pfr. Sasbach, hat 1 kochsalzig-gypshaltige Therme, die in 16 Unzen nach Salzer enthält:

Salzsaures Natron	11,40	Gr.
" " Kalkerde	0,14	—
" " Talkerde	0,14	—
Schwefelsaure u. kohlensaure Talkerde	0,05	—
zusammen	11,73	—

Die Temperatur ist + 17 ° R., das spezif. Gewicht 1,00175. Die Badeanstalt ist zwar freundlich und bequem eingerichtet, das Bad aber nicht besonders heilkräftig.

Erlenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rothen mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Schwelm.

Erlenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Oberkamlach.

Erlenborn, Nassau, A. Braubach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Dachsenhausen.

Erlenbruch, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof mit 2 H. und 53 E. in der Pfarrei Hellefeld.

Erlenbruch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Friesenhagen.

Erlenbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 35 H. und 328 E. in d. Pfr. Pirmasens.

Erlenbusch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, s. **Nieder-Thannhausen.**

Erlenbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Olpe.

Erlendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf, 3 St. von Neustädtl.

Erlenfurth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Forsthaus mit 15 E.

Erlenfurth, Bayern, s. **Kohlhütte.**

Erlenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Ober-Kaufung geh.

Erlenhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 62 E.

Erlenhaus, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, einz. Haus mit 7 E. in der Gem. Höllstein und Pfr. Steinen.

Erlenhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, einzelnes Haus zu Modlau geh.

Erlenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. und 36 E. in d. Pfr. Marienberghausen.

Erlenhecken, Churhessen, Provinz, Kreis und A. Fulda, Hof mit 9 Einw. bei Eichenzell.

Erlenhöfe, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 10 E. in der Pfr. Flieden.

Erlenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde mit 9 E. bei Neunkirchen am Brand.

Erlenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 6 Einw. bei Steinwand.

Erlenhof (Kleinerlich), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 5 E. bei Muschendorf.

Erlenhof (Erlhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 4 H. und 32 E. in d. Pfr. Döringstadt.

Erlenhof, Bayern, s. **Erlich.**

Erlenhof, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof mit 11 E. bei Mappersheim.

Erlenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 191 ev. E. in der Pfr. Hausen an der Roth.

Erlenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 22 ev. E. in der Gem. Waldhausen.

Erlenholz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 16 H. und 100 E. in d. Pfr. Triebel.

Erlenkamp, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Patr.-Ger. Karchow, Hof mit 7 H. und 43 E.

Erlenkopf, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Luthbrunn.

Digitized by Google

Erlenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 280 kath. E. in der Pfr. Ochsenhausen.

Erlen-Mühle, Baden, s. **Oehrlenmühle.**

Erlenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Burgbernheim.

Erlenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Edenkoben, Mühle bei Edesheim.

Erlenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Göcklingen.

Erlenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Waldfischbach, Mühle bei Saalstadt.

Erlenmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Mühle mit 9 E. bei Fischborn.

Erlenmühle, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 Einw. bei Kleinlüder.

Erlenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mahl-, Oel- und Schneidemühle an der Lahn mit 10 E. bei Biedenkopf.

Erlenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, Mahlmühle mit 8 E. bei Landenhausen.

Erlenmühle (Assmannsmühle), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Brauerschwend.

Erlenmühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 9 E. bei Mademühlen.

Erlenmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Nadelmühle mit 6 E. in der Pfr. Burtscheid.

Erlenmühle, oder **Pilzmühle**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Zubehör vom Marktflecken Karlsmarkt.

Erlenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Mühle zu Ober-Kaufung geh.

Erlenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Schilbach.

Erlenseehof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 16 Einw. in der Pfarrei Bischeid.

Erlenstegen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit 39 H. und 315 E. in der Pfr. St. Jobst, hat 1 Schloß und ein von Jaquet'sches Patr.-Ger. II.

Erlenstruth, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 Einw. bei Hainzell.

Erler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Voigtsberg, Weiler am Gößnitzbache.

Erlerhof, Nassau, A. Selters, Hof mit 12 E. bei Ransbach.

Erlerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 46 E. in der Pfr. Burscheid.

Erlerhofe (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 4 E.

Erlesmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Wiesentheid, Mühle mit 5 E.

Erles- oder **Morlesmühle**, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Bissels.

Erlesmühle (Orlismühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mahl- und Schneidemühle an der Gersprenz mit 8 E. bei Dieburg.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Waldkirchen, 3½ St. von Peurbach.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Einöde in der Pfr. Peterskirchen, ¾ St. von Ried.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell, 2¼ St. v. Ried.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Einöde in der Pfr. Esternberg u. Gem. Urschendorf.

Erlet, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ennseck, Ortschaft bei Bieberbach, 3 St. von Amstätten.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Geboldskirchen.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, kleiner Ort in der Pfarrei Diersbach.

Erlet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Erletmühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelhardszell, Einöde mit einer Mahlmühle in der Pfr. Engelhartszell, 4½ St. von Peurbach.

Erlfeld, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Abtenau, kleiner Ort in der Pfarrei Abtenau.

Erlhäuser, Sachsen, s. **Erlln.**

Erlhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 9 Einw. in der Pfr. Werdole.

Erlhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler in der Pfr. Bremenreuth, hat 1 Eisenhammer, 1 Hochofen und 1 Mühle mit Oelschlag.

Erlhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H. und 33 Einw. in der Pfr. Weichs.

Erlheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Erlheim (Erlham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Erlheim (Erlham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in d. Pfr. Triftern.

Erlheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Rosenberg.

Erlhöfe, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Lechsend.

Erlhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin,

Digitized by Google

kgl. Waldhwozd, Gericht St. Katharina, zerstr. lieg. Höfe.

Erlhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Oberhundem.

Erlich (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 15 E., heißt auch Stolzenhof.

Erlich (Klein-), Bayern, s. **Erlenhof.**

Erlich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Weiler in der Gemeinde Paack.

Erlicht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Zubehör von Schwengfeld.

Erlicht, Sachsen, s. **Errlicht.**

Erlichtgut, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut zur Stadt Meißen geh.

Erlichtmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühle zur Stadt Elstra geh.

Erlichtmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Gommern geh.

Erlichvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk von Groß-Kirchen.

Erligheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 773 E. und vortrefflichem Weinbau. Schon im J. 793 kommt E. unter dem Namen Innereichheim in Urkunden des Klosters Lorsch vor, das hier begütert war.

Erlin, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 28 ev. Einw. in der Pfr. Michelfeld.

Erling, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 98 H. und 456 E.

Erling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Erling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kronberg mit 6 E.

Erlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, k. Dorf mit 34 H. und 237 E. in der Pfr. Herbertshofen.

Erlingen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Einöde in der Pfr. Geboltskirchen, 2 St. von Haag.

Erlingergut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, einzeln. Haus bei Eben, gehört zur Herrschaft Aichberg, 3 Stunden von Peurbach.

Erlinghagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 30 H. und 161 E. in der Pfr. Gimborn.

Erlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 58 H. und 435 E. in der Pfr. Ober-Marsberg.

Erlingsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Stirn.

Erlingshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, k. Kirchdorf mit 33 H., 182 E., Schloßruine und Mühle in der Pfr. Altdorf.

Erlingshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, k. Pfarrdorf mit 34 H. und 260 E., hat 1 Mühle und bildet mit Münster eine Pfarrei.

Erlingsmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 8 E. bei Uttrichshausen.

Erlis, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler bei Gottenau mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Rettenbach.

Erlisholz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde an der Straße von Schongau nach Füßen mit 5 E.

Erlitz (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Grulich, Dorf am Erlitzbache mit 99 H., 495 E., Schule, Meierhof, Jägerhaus und 2 Mühlen.

Erlitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Grulich, Dorf am Erlitzbache, mit 91 H., 500 E. und Schule. Das Dorf ist sehr in die Länge gebaut und die Einw. nähren sich großen Theils von Weberei und Bandwirkerei.

Erlitz (Worlička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Senftenberg, Dorf mit 5 H. und 16 E.

Erlitz (Oerlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Geiersberg, Dorf mit 79 H., 558 E., Filialkirche, Schule, Meierhof mit Schäferei, Mühle mit Brettsäge und Wirthshaus.

Erlitz (Hohen-, Oerlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Roketnitz, Dorf mit 78 H., 291 E., Kirche, Schule und Branntweinbrennerei.

Erlitz (Irlitzgraben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlakenwerth, einige Häuser bei Wickwitz, 3 Stunden von Karlsbad.

Erlkam, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Osterwarngau.

Erlln (Erlhäuser), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Weiler zum Rittergut Podelwitz gehörig.

Erlmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Gatterberg.

Erlmoos (Ehrenmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Schlier in d. Pfr. Schliersee.

Erlmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 28 H. und 119 E.

Erlmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle bei Ludwigschorgast.

Erlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchheim.

Erlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Dalwitz, Mahlmühle bei dem Dorfe Hochdorf, 1 St. von Karlsbad.

Erlmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Kreidelwitz geh.

Erlmühle, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Mühlengut mit 17 H. und 88 E. bei Neumark.

Erlöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schlägel, Weiler in der Pfarrei Ulrichsberg.

Erloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rothen mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Rüggeberg.

Digitized by Google

Erlsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Weiler in der Gemeinde St. Jakob.

Erlsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler bei Waasen.

Erlsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Gemeinde u. Dorf mit 47 H. und 320 E.

Erlsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neuhaus, Dorf bei Au, hinter Irdning.

Erlschachen, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Purkersdorf, 5 Waldhütten, 1½ St. von Purkersdorf.

Erlsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Weiler an der Baunach mit 9 H. und 50 E.

Erlsdorf (Erlesdorf), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patgr. Hellingen, Dorf bei Königsberg in Franken, mit 9 H. und 40 E., ist nach Monau in Bayern eingepf.

Erlshueb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 2 Häuser, 2¼ Stunde von Braunau.

Erlsmühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, einz. Haus mit 8 E. bei Neustadt an der Orla.

Erlstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 23 H. und 178 E. in der Pfr. Haslach.

Erlte, Oldenburg, Kreis und A. Vechta, Dorf mit 31 H. und 194 Einw. im Kirchspiel Visbeck.

Erlwirth, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Gatterberg mit 5 E.

Ermannsreuth (Ehrmannsreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Ermauth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gränzstadt Tauss, einzelnes Jägerhaus bei Hawlowitz.

Ermbke, Oldenburg, s. **Ermke**.

Ermelau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 48 ev. E. in der Pfarrei Weilersteußlingen.

Ermeley, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Kaplitz.

Ermelinghof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut zu Geinige geh.

Ermen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Allrott, hat 44 H. und 285 E.

Ermendorf, Sachsen, s. **Erbmannsdorf**.

Ermengerst, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Dorf mit 32 H. und 129 E., in der Pfr. Wiggensbach, hat 1 Kapelle.

Ermenrod, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 71 H. und 354 E., hat 2 Mahl- und Oelmühlen, 1 Hof und Basaltsteinbruch. Die Katholiken sind nach Herbstein eingepf.

Ermern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf an der Krainburger Seitenstraße, 1½ St. von Krainburg.

Ermershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, ev. Pfarrdorf mit 71 H. und 576 E., hat 1 Posterpedition, 1 Schloß, Potaschesiedereien, 1 Oel-, 2 Mahlmühlen, Oekonomiegebäude und Schäferei. Unter den Einw. befinden sich 130 Juden.

Ermershausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 67 Einw. bei Niederstetten.

Ermeshof, Bayern, s. **Ermezhofen**.

Ermesricht (Armasrich), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Weiden.

Ermetheis, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Filialdorf von Metz, mit 41 H. und 296 E.

Ermetzgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, kgl. Kronlehengüter Wallhof und Steingrub, Dorf mit 3 Häusern, 4½ Stunde von Eger.

Ermezhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Dorf mit 22 H. und 103 E. in der Pfr. Bergel.

Ermezhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evangel. Pfarrdorf mit 58 H. und 360 E., worunter 80 Juden, hat 2 Mühlen.

Ehrmgassen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Meierhof mit 6 E. bei Greste.

Ermhof (Ernsthof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Etzlwang.

Ermingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Dorf mit 243 kath. E. in d. Pfr. Horthausen.

Ermke (Ermbke), Oldenburg, Kreis und A. Kloppenburg, Dorf mit 72 H. und 434 E. im Kirchspiel Molbergen.

Ermlitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Elster, mit 1 Rittergut, 32 H. und 240 E.

Ermreus (Armenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 18 H. und 155 E. in der Pfr. Kerschbach.

Ermreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, ev. Pfarrdorf mit 83 H. und 708 E., worunter 150 Juden mit Synagoge, hat 1 Schloß, 1 Mühle und ist Besitzung des Freih. Uso von Künsberg mit Standschaftsrecht.

Ermschwerd, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Pfarrdorf an der Werra, mit 109 H., 852 E. und 2 Mühlen, war 1021 größer, so daß hier eine Kirchenversammlung gehalten wurde.

Ermsdorff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit Kanzleikirche, 43 H. und 260 E.

Ermsinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 13 H. und 85 E. in der Pfr. Störmede.

Ermsleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Stadt an der Selke, mit 2288 E., 364 H., kgl. Domaine, 2 Rittergütern, Kirche, Teich, Hut- und Leinwandfabriken, Fries- und Flanellwebereien, Gerbereien, Zitzfärbereien, Leinwanddruckereien, Oelmühlen,

Digitized by Google

Ackerbau und Viehzucht. Hier ist 1719 der Dichter Gleim geboren.

Ermstedt, Preußen, Rgbz. und Kreis Erfurt, Dorf mit 1 Mutterkirche, 85 H. und 287 Einw.

Ermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde, 2¼ St. von Cham entf.

Ernating, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Ernatsreuthe, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 9 H. und 81 kath. E. in der Gemeinde Bambergen und Pfr. Lippertsreuthe.

Erndorf (Büttnersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 7 H. und 46 E.

Erndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Dorf in der Pfr. Ohlsdorf, 1 St. von Gmünden.

Erndtbrück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeist., mit 1 ev. Mutterkirche, 105 H. und 950 E.

Erneck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Ering.

Erneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Schloß und Herrschaft, die mit Weißenegg vereinigt ist, 2 Stunden von Möcklamarkt.

Erneck (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Engelszell, Weiler in d. Pfr. Lenzau, 2 St. von Neumarkt.

Erneck (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Lenzau, 2 St. von Neumarkt.

Erneck (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler bei Friedberg.

Ernegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen, mit 1 Schloß und 8 H.

Ernenlenten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Ammerhofen.

Erner, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Pöndorf, ¾ St. von Frankenmarkt.

Ernersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, k. Kirchdorf mit 20 H. und 111 E. in der Pfr. Berching.

Ernestdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Cittolieb, kleines Dorf zwischen Markwarecz und Konotopp, 4½ Stunde von Laun.

Ernestdorf (Arnosstow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Tobitschau, Dorf mit 28 H. und 151 E.

Ernestgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Ottengrün, kleines Dorf mit 1 Eisenhammer, 1 Hochofen und 1 Mühle, 3 Stunden von Eger.

Ernestin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Meierhof, ½ St. von Münchengrätz.

Ernestinenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Költschen.

Ernestinenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie mit 24 H. und 154 E.

Ernestinenfeld, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patgr. Zierstorf, Krugkathen mit 15 E. bei Güstrow.

Ernestinenhof (Ernestow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Ziaroschitz, Schaafhof, ¾ St. vom Postorte Udrzitz.

Ernestinenhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Marchegg, Haus mit Wirthschaftsgebäuden u. 13 E., zur Ortsobrigkeit Matzen gehörig, wurde 1829 vom Grafen von Kinsky erbaut.

Ernestinenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 13 E. in der Pfarrei Adamsdorf.

Ernestinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Klorin.

Ernestinenhütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Stabeisenhammer bei Ellgoth (Tost-).

Ernestinenthal, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Vorwerk mit 2 H. u. 13 E., bei Hehlen.

Ernestinenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Ottendorf geh.

Ernestinenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kolonie zu Giersdorf gehörig.

Ernething, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler bei Franking.

Ernhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 7 H. und 53 E.

Ernhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, ev. Kirchweiler mit 9 H. und 57 E. in der Pfr. Ezelwang.

Ernsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 9 zerstr. Häuser mit 87 E. in d. Pfr. Nordrach.

Ernsbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 14 H. und 95 E. in der Pfr. Erbach.

Ernsberg (Ehrnsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 Einw. bei Ilmünster.

Ernsdorf (Ernsdorfer Häuschen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. bei Achdorf.

Ernsdorf (poln. Jaworzy), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Schloß und Herrschaft mit 1 Kirche an der Kaiserstraße, 2 Stunden von Bielitz.

Ernsdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 41 H. und 310 E.

Ernsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf in 4 Antheilen mit 317 H., 3491 E., starker Baumwollenfabrikation auf 600 Webstühlen, anderer Weberei, Zeugdruckerei, Strumpfwirkerei, Ziegelei und Handel.

Ernsdorf (Czymzie), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenburg, Dorfantheil von Johannisdorf.

Ernsee, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 1

Digitized by Google

herrsch. Vorwerksschäferei und Försterwohnung, hat 15 H. und 85 E.

Ernsgaden, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstatt, Pfarrdorf mit 42 H. und 207 E.

Ernst, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Elsbeth mit 4 E.

Ernst, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Irandhof, Dorf mit 3 H. bei Kottes.

Ernst (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf an der Mosel mit 1 kathol. Pfarrkirche, 80 H. und 366 E., hat Weinbau.

Ernst, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Ortschaft mit 5 zerstr. Häusern, 5/8 St. von Bregenz.

Ernst, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Nieder-Ranna, Dorf mit 3 H., 5½ St. von Krems.

Ernst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Weiler in einem kleinen Thale bei Bachern.

Ernst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 9 ev. E. in der Gemeinde Rupertshofen.

Ernstberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., District Ried, 2 kleine Bauernhöfe in der Pfarrei Pattcham, 1½ St. von Ried.

Ernstberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 9 H. und 94 E., hat seinen Namen von der Fürstin Ernestine von Eggenberg.

Ernstberg (Neu-Maiguniſchken), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Etablissement mit 6 H. und 78 E. in der Pfr. Deutsch-Labiau.

Ernstbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dominical-Dorf mit 13 H. und 182 E., hat eine berühmte Glasfabrik, Apotheke, 3 Pferde- und Jahrmärkte und Schäferei. Das Schloß ist schön gebaut, hat eine Mineraliensammlung, Gemälde und Garten. E. gehört dem Fürsten von Reuß-Köstritz.

Ernstbrunn (Ehrensbrunn), Oesterreich, Unter-, UMB., Markt und Sitz eines Landgerichts mit einem herrschaftlichen Schlosse, 122 H., 900 E. und Pfarrkirche.

Ernstburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigeröde, Jagdhaus auf dem Sandthalskopfe bei Ilsenburg.

Ernstburg (Alt- u. Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmisches Gut mit 6 H. und 78 E., hat 1 Ptgr. u. ist nach Deutsch-Labiau eingepfarrt.

Ernstburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut und Windmühle mit 9 H. und 169 E., hat ein Ptgr. und ist adel. Besitzthum.

Ernstburg (Schönhaide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Waldhaus mit 5 E., hat 1 Ptgr.

Ernstdorf, Bayern, Oberb., Herrschgr. Prien, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Zweikirchen.

Ernstdorf (Ernestow), Oesterreich, Böhmen, Allodialherrsch. Bielohrad, Dorf mit 22 H. u. 124 E., hat 1 Schule und Wirthshaus und ist nach Petzka eingepfarrt. E. hat seinen Namen von seinem Gründer, dem Grafen Ernst von Waldstein.

Ernstdorf (Vorder-, auch Ernestdorf und Ernsdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrsch. Mährisch-Tribau, Dorf mit 55 H. und 436 E. in d. Pfr. Gewitsch.

Ernstdorf (Hinter-, Arnosstow zadnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrsch. Mährisch-Tribau, Dorf mit 106 H. und 573 E., hat 1 Schule, Jägerhaus und Wirthshaus.

Ernstdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Pfarrdorf bei Heinzendorf, heißt polnisch Jaworzi.

Ernste Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Mönstadt.

Ernstenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 8 evang. E. in d. Pfr. Oberroth.

Ernstenswille, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Prieguitz, Vorw. mit 20 E. in d. Pfr. Fretzdorf.

Ernstfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf auf einer Anhöhe mit 13 H. und 48 E.

Ernstfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 13 H. und 80 E. in d. Pfr. Schlammersdorf, hat ein Schloß und ein von Baumannsches Ptgr. II.

Ernstfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorw. mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Zinten.

Ernstgraben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Ernstgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Guß-, Schmelz- und Hammerwerk.

Ernsthausen, Churhessen, Oberb., Kr. und A. Frankenberg, Filialdorf von Christenberg mit 102 H. und 801 E., hat 1 Mühle.

Ernsthausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Filialdorf von Rauschenberg mit 72 H., 452 E. und 2 Mühlen.

Ernsthausen, Holstein, Ptgr. Putlos, Meierhof mit 2 H. und 17 E. bei Oldenburg. Der Hof wurde im J. 1800 erbaut und hat 1 Kathen.

Ernsthausen, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Seelent, ausgebaute Hufe, zu Fargau gehörig.

Ernsthausen, Nassau, A. Weilburg, Dorf an der Weil mit 1 Kalkofen, 69 H. und 430 E.

Ernsthof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Gemeinde Dörlesberg und Pfr. Hundheim.

Ernsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Wurz.

Ernsthof, Bayern, s. **Ermhof**.

Digitized by Google

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Karlow geh.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 4 H. und 64 E. in d. Pfr. Trempen.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 72 E.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 67 E. in d. Pfr. Assaunen.

Ernsthof mit Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut und Vorwerk mit 4 H. und 49 E., ist Privatbesitzthum.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk, zu Kummernick geh.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Adersch geh.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Thule geh.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 18 H. und 34 E. in d. Pfr. Kröslin.

Ernsthof (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 19 H. und 113 E. in d. Pfr. Kröslin.

Ernsthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Ernsthof (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 11 H. und 35 E. in d. Pfr. Wusterhusen.

Ernsthof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Hof mit 4 kath. E. in d. Pfr. Berg.

Ernsthofen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 46 H. und 386 E. in der evang. Pfr. Niedermodau und kath. Pfarrei Bensheim. Das Dorf hat 1 Kapelle mit mehreren Grabsteinen der Herren von Wallbrunn, ein Schloß und 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Ernsthofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg-Enns, Pfarrdorf an der Enns mit 35 E.

Ernsting, Bayern, Oberb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 64 E. in d. Pfr. Auerbach.

Ernsting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 37 E. in d. Pfr. Niederbergkirchen.

Ernsting, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Röhrnbach.

Ernsting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dörfchen, 9 St. von Braunau.

Ernsting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 2 Häuser, 2 St. von Braunau, in d. Pfr. Neukirchen.

Ernsting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, kleiner Ort und Steuergemeinde in der Pfr. Ostermiething.

Ernstkirchen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Pfarrort mit 3 H. und 21 E. in d. Gem. Schöllkrippen; besteht aus der Pfarrkirche, dem Pfarrhofe, Schulhaus und dem Pächterhause.

Ernstkrug (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Gut mit 2 H. und 33 E. in d. Pfr. Deutsch-Labiau.

Ernstling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Johannis-kirchen.

Ernstmühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Weiler mit 54 E. in d. Pfr. Hirsau.

Ernstmühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, Dorf mit 130 ev. E. in d. Pfr. Liebenzell.

Ernstroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Pfarrdorf mit 114 H. und 530 E.

Ernstruhe, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof zur Stadt Tettnang gehörig u. mit derselben eng verbunden. Graf Ernst von Montfort, von welchem der Hof seinen Namen hat, legte ihn im vorigen Jahrhunderte an.

Ernstthal, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit 8 H. und 52 kath. E., hat 1 Posthalterei und gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Leiningen.

Ernstthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, herrsch. Eisenwerk bei Sittowa, aus 2 Hochöfen, 2 Frischfeuern und 1 Zeughammer bestehend. Es wurde im J. 1754 vom Grafen Ernst Guido von Harrach mit einem Aufwande von 70,000 Fl. errichtet und verfertigt außer gewöhnlichen Gußwaaren auch Maschinentheile und andere Kunstgußwaaren.

Ernstthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmisches Gut mit 6 H. und 48 E. in d. Pfr. Picktupöhnen.

Ernstthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Tuchel.

Ernstthal, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Stadt mit 252 H., 2603 E., 3 Jahrmärkten, Mühle, Bleichen, Steinbrüchen, eisenhaltiger Quelle, Spielkartenfabrik, Kattundruckerei, Steinkohlengruben und Weberei. Hier ist der verstorbene Professor Pölitz in Leipzig geboren.

Ernstthal, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf an der Schleuße mit 1 Forsthaus, 3 Gasthöfen, 34 H. und 187 E., ist nach Unterneubrunn eingepfarrt.

Ernstthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 1 Glashütte, 1 Mahlmühle, 25 H. und 258 E. in d. Pfr. Spechtsbrunn. Der Ort liegt nahe am Rennsteige.

Ernstwald-Aue, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 2 Häuser mit 17 E. in d. Pfr. Altenburg.

Ernstwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatouillendorf mit 7 H. und 72 E. in d. Pfr. Aulowöhnen.

Ernstwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 4 H. und 25 E. in d. Pfr. Nordenburg.

Ernstwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 3 H. und 50 E. in d. Pfr. Nordenburg.

Digitized by Google

Ernstwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 3 H. mit 49 E., hat 1 Ptgr. u. ist adel. Besitzthum.

Ernstweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, evang. Pfarrdorf, s. **Eubenhausen.**

Ernstweilerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Ernstweiler.

Emzen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 26 H. und 129 E. in d. Kommune Hessingen.

Ernzen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgerm., hat 1 Pfarrkirche, 75 H. und 497 E. Es gehört hierzu der Hof Enzerhof und die Weiler Echternacherbrücke und Echternacherfähre.

Ernzerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 10 E., zu Ernzen geh.

Erp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgerm. mit 1 kath. Pfarrkirche, 194 H. und 953 E.

Erpel (polnisch Kaczory), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 23 H. u. 194 E. in d. Pfr. Schmilowo.

Erpel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Stadt am rechten Ufer des Rheins, mit kath. Pfarrkirche, 156 H., 890 E. und Weinbau. Die Stadt liegt am Fuße des 697 Fuß hohen und fast senkrecht ansteigenden Basaltberges Erpeler Lei, an dessen südlichem und westlichem Abhange der köstliche Leiwein wächst.

Erpeldingen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 25 H. u. 178 E., zur Kommune Eschweiler geh.

Erpeldingen, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Remich, Dorf mit Vikariekirche, 57 H. und 424 E. in d. Kommune Bous.

Erpen, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 177 H. und 1359 E. in d. Pfr. Dissen.

Erpen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 24 H. und 154 E. in d. Pfr. Waldenrath.

Erpensen, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Kirchdorf mit 15 E. in d. Pfr. Wittingen.

Erpentrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 25 H. und 107 E.

Erpersbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Wirmla, Schloß bei Grueb $1^1/_2$ St. von Bärschling.

Erpersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zwentendorf, Dorf an der Donau mit 33 H. in d. Pfarrei Zwentendorf.

Erpestorp, Holstein, s. **Arpsdorf.**

Erpet (Rzpety), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Ginetz, Dorf, $1^1/_2$ St. von Czerhowitz.

Erpetshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 1 Kirche, 8 H., Mühle und 60 E.

Erpfding, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 76 H. und 369 E.

Erpfendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbüxel, Dorf mit 22 H. in d. Gemeinde Kirchdorf.

Erpfenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 139 kath. E. in d. Pfr. Röhlingen.

Erpfenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Erpfenzell, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 21 H. und 145 E. in d. Pfr. Arrach.

Erpfersweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 41 ev. E. in d. Pfr. Blaufelden. E. war früher Anspachisch und gehört jetzt dem Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Erpfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit 744 ev. E., hat Marktgerechtigkeit, viel Flachs-, Hanf-, Getreide- und Fruchtbau. E. hatte einst eine eigene Adelsfamilie, von deren Burg man auf dem nahen Schloßberge noch die Ruinen findet. Schon 752 kommt E. unter dem Namen Erphinga vor.

Erpfmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Mühle mit 12 evang. E. bei Erpfingen.

Erpitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfarrei Groß-Jehser.

Erpolzheim, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, evang. Pfr. mit 71 H. und 508 E., hat 1 Mühle.

Erporting, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Erprath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Rittergut mit 1 H. und 17 E. in der Pfr. Xanten.

Erprathermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut und Mühle mit 16 E. in der Pfr. Holzheim.

Erolzheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 961 kath. E., 1 Mühle und 1 Schlosse, welches letztere nebst dem Rittergute denen von Bernhard gehört. Früher gab es eine Adelsfamilie von E., welche zwar noch existirt, aber nicht mehr im Besitze von E. ist. Im 16. Jahrhunderte gehörte die Stamm-Burg denen von Welden, kam dann an die von Bemmelberg und nach deren Aussterben (1826) kaufte Schloß und Gut ein Augsburger Kaufmann für 200,000 fl., dessen Neffen noch jetzt E. gehört. Im Städtekrieg 1378 wurde E. von den Ulmern verbrannt.

Errebachsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 4 E. und 1 Schneidemühle in der Pfr. Steinwiesen.

Errehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Koloniedorf mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Kraupischken.

Erringerfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Rittergut zu Oesterreiden gehörig.

Errlicht (Erlicht), Sachsen, Kr. Dresden, A. Grillenburg, Dorf mit 19 H. und 93 E. in der Pfr. Niederschöna.

Ersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Eckenhagen.

Erschalm, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg.

Digitized by Google

Feldkirch, kleiner Ort von 2 einzelnen Höfen, 8 Stunden von Bregenz.

Erschheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Begräbnißkirche mit 2 Ziegelhütten, 4 H. und 34 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Erschiscze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Albona, Weiler bei St. Domenica und Fianona.

Ersdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit 75 H. und 456 E., welche Wollen- und Leinwederei treiben.

Ersel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Pfarrdorf bei St. Daniel und Slapp.

Ersell, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Wipbach, Dorf, 1¼ Stunde von Wipbach.

Ersen (Ehrsen), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit 59 H. und 307 E.

Ersfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Mehren.

Ershausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 152 H. und 1020 E.

Ershishe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Ponovitsch, Ortschaft im Gebirge in der Pfr. Waatsch, 7 St. von Laibach.

Ersingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 148 H. und 1200 E.

Ersingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 329 evang. E., gehörte früher dem evangel. Fräuleinstifte zu Ulm, und kam 1809, nach der Aufhebung des Stiftes, an die Stiftspflege zu Ulm. Im Bauern- nnd dreißigjährigen Kriege litt E. sehr und wurde im Jahre 1704 von den Franzosen verbrannt.

Ersperding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, kleiner Ort in der Pfarrei Kirchberg.

Ersrode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Filialdorf von Bernhausen, mit 59 H., 467 E. und 2 Mühlen.

Erstemühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Walkmühle mit 2 H. und 10 Einw.

Erste Pastorei, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, 2 H. mit 7 E. bei Hohenkirchen.

Ersterer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Erstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Weiler mit 93 evang. E. in der Pfr. Pappelau.

Ertberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, kleiner Ort in der Pfr. Eitzing.

Ertel (Ertl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Ertel (Ertl), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Grünbach.

Ertelberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eitzing, 1½ St. von Ried.

Ertelhof (Ertelhöfe), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 9 H. und 60 E.

Ertelsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle mit 6 E.

Erter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauersch. mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Everswinkel.

Erthal (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, kathol. Kirchdorf mit 63 H. und 464 E. in der Pfr. Thulba, hat 1 Mühle.

Erthal (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, kath. Pfarrdorf mit 180 H. und 843 E., hat 1 Schloß, 1 Oel- und 2 Wassermühlen, und unter den Einwohnern befinden sich 68 Juden.

Erthal'sche Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Mühle mit 5 E. bei Untererthal.

Ertin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Ertina**.

Ertina, (Ertin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameral-Herrschaft Smiritz-Hoteniowes, Dorf mit 41 H. und 228 E. in der Pfr. Salnay.

Ertingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 1879 kath. E.

Ertinghausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 12 H., hat 1 reitenden Förster.

Ertisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler in der Pfr. Tüchern.

Ertl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Geiß, Rotte mit 28 H. und 170 E., bei Lunz.

Ertl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler bei Feßnach.

Ertlesbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Kinzigthal, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Ertlhöf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, kleiner Ort zu Standach gehörig.

Ertlhueb, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Achleiten am Strengberg, Gut mit 1 Braugerechtigkeit in der Rotte Linden, ¾ St. von Achleiten.

Ertlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einödmühle an der Roth bei Raisting.

Ertzenbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hersfeld, Hof mit 10 E. bei Oberngeis.

Erusting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Ostermiething.

Erwischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 18 H. und 141 E. in der Pfr. Willuhnen.

Erve, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Lessun.

Erves (In), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E. in der Pfr. Langenberg.

Ervische (Revishe), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Ponovitsch, Dorf auf einem Berge in der Pfarrei Waatsch, 3½ Stunde von Laibach.

Digitized by Google

Erwitte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 247 H. und 1520 E.; hat 3 Kram- und Viehmärkte.

Erwitzen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Bauerschaft mit 38 H. und 216 E.; bildet mit dem Gute Horsthof eine Gemeinde.

Erzdorf (Erksdorf), Churhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Filialdorf von Speckswinkel, mit 101 H. und 676 E.

Erzleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf mit 2 Rittergütern, 2 Försterein, 2 Wassermühlen, 1 Mutterkirche, 158 H. und 1587 E., Armenhaus, 2 Schäfereien, 1 Posterpedition, 4 Windmühlen und 2 Steinbrüchen. Die Burg E. gehört schon seit 1252 der Familie von Alversleben.

Erzleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 39 H., 247 E. und 1 Gut.

Erzbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 9 H. und 80 kathol. E. in der Pfr. Bieberach.

Erzbach, Hessen, Starkenburg, Lorbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 24 H. und 710 E. in der luth. Pfarrei Reichelsheim und kath. Pfr. Fürth. Der Ort gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Erbach u. kam im Jahre 1806 an Hessen.

Erzbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 150 E., hat 1 Mühle.

Erzberg (Der hintere und vordere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Eisensteingruben, wo jährlich über 14,900 Seideln gewonnen werden.

Erzberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Pfarrdorf mit 21 H. und 117 Einw.

Erzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Dorf mit 6 Mühlen bei Schiefling, in der Gemeinde Schönberg.

Erzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler in der Gem. Theissing.

Erzberg (Raudkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 10 H. und 45 E. in der Pfr. Hannsdorf.

Erzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Guttenberg, Dorf und Gem. mit 28 H. und 140 E., hat 1 Trivialschule und ein silberhaltiges Bleibergwerk.

Erzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Herrschaft St. Leonhard, kleines Dorf auf einem hohen Berge, 3 St. von Wolfsberg und 7 St. von Klagenfurt.

Erzberg (Hintern-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Magistrat Eisenerz, Weiler mit einigen Häusern in der Gem. Krumpenthal und Pfr. Eisenerz.

Erzbergerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Gem. und Dorf mit 517 Joch, 81 □ Kl. Land, 37 H. und 160 E. in der Pfr. Waldbach.

Erzen, Hannover, s. **Aerzen**.

Erzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 13 zerstr. lieg. H. mit 109 E. in d. Pfr. Oberwinden.

Erzengel Michael, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Berg-Amt Wunsiedel.

Erzengel Michael, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Quecksilberbergwerk.

Erzelbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Gehöfte mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Boslar.

Erzenhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, evang. Dorf mit 71 H. und 444 E. in der Pfr. Weiler.

Erzenleitermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Seuchendorf.

Erzgruber, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Ortsanlage von Sternalitz mit 15 H., 45 E. und Eisensteingruben.

Erzgrube, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E. bei Neukirchen.

Erzgrube, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Dorf mit 160 evang. E. in der Pfr. Grömbach.

Erzgrube (Erzhäusle), Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Haus mit 2 evang. E.

Erzhäusle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Haus mit 3 kathol. E. in der Pfarrei Wasseralfingen.

Erzhausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Dorf unter dem Thedingberge, unweit der Leine, mit 1 fürstl. Vorwerke, 23 H. und 251 E.

Erzhausen, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Langen, Dorf mit 75 H. und 358 E., in der evang. Pfr. Wixhausen und kath. Pfr. Darmstadt.

Erzhütten, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 32 E.

Erzingen, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf mit Pfarrkirche, 122 H. und 827 E., hat 1 Nebenzollamt 1. Kl.

Erzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 654 evang. E., hatte früher ein Franziskaner-Nonnenkloster, das mit der Reformation aufgehoben wurde.

Erzmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 17 E. in der Pfr. Velden.

Erz-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 6 E. bei Staitz.

Erzreich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Haus zum Dorfe Schmidt gehörend.

Erzthal, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Mühle in der Pfr. Oberotterbach.

Erzverkaufhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Hütte, Mühle und einige andere Häuser auf dem sogenannten dürren Reit, 2 St. von Zwoda.

Erzwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Gemeinde und Dorf mit 17 H. und 70 E.

Digitized by Google

Erzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf bei Baumholder mit 460 E., Achatschleifern und Goldarbeitern.

Erzwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler.

Esack, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit 3 H. und 22 E.

Esbach (Eschbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Kirchleus.

Esbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 8 H. und 38 E.

Esbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfk. Elpersdorf.

Esbach bei Steinbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 8 H. und 34 E.

Esbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ St. davon entfernt.

Esbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3¼ St. davon entfernt.

Esbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, evang. Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Weidelbach.

Esbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, evang. Dorf mit 21 H. und 103 E. in der Pfr. Weidenbach.

Esbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Peterskirchen, 1 St. von Ried.

Esbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf mit 8 H. und 51 E., nach Unter-Lauter eingepfarrt.

Esbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 8 kath. E. in der Gemeinde Hassenweiler.

Esbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler in 2 Hälften getheilt, von welchen die erste mit 5 kath. zur Gemeinde Blönried, die andere Hälfte mit 63 kath. E. aber zur Gemeinde Schindelbach gehört.

Esbachsgraben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Tann.

Esbarn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 84 H. und 650 E. in der Pfr. Weinigern.

Esbaum (Essbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Neumarkt.

Esbaum (Essbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf bei Roßholzen mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Esbaum, Bayern, s. **Essbaum**.

Esbaum (Eßbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Riedering.

Esbaum (Eßbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler am Achenbach mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Esbaum (Eßbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Prutting.

Esbaum (Eßbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. bei Stephanskirchen in der Pfr. Riedering.

Esbaum (Eßbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Neubeuren mit 5 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Esbeck, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Pfarrdorf mit 1 ritterschaftlichen Gute, 75 H. und 555 E.

Esbeck, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Pfarrdorf mit 51 H. und 373 E.

Esbeck, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Landgut mit 4 H. in der Pfr. Groß-Freden.

Esbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 35 H. und 221 E.

Esberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 2 Feuerstellen zu Esdorf gehörend.

Esch, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft mit 91 H.

Esch, Hannover, s. **Wester-Esch**.

Esch an der Alzette, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Flecken und Hauptort eines Kantons, liegt an der Alzette und hat eine Pfarrkirche, 230 H. und 1378 E.

Esch an der Sauer, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Flecken an der Sauer mit 142 H., Kirche, 706 E., Kapelle, Schule und Schloßruine. Esch hatte einst ein Adelsgeschlecht. Die früheren bedeutenden Wollentuchmanufakturen sind größtentheils eingezogen.

Esch, Nassau, A. Idstein, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 88 H. und 575 E.

Esch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, kleiner Ort in der Pfr. Hallwang.

Esch (Neuenburger-), Oldenburg, s. **Neuenburger- und Herren-Esch**.

Esch (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 35 H. und 163 E.

Esch (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 20 H. und 90 E. in der Pfr. Holzweiler.

Esch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei mit 1 kath. Pfarrkirche, 136 H. und 679 E.

Esch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 23 H. und 130 E. in der Pfr. Mudscheid.

Esch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 40 H. u. 280 E.

Esch (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 Kapelle, 36 H. und 235 E. in der Pfr. Schwerdorf.

Esch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 1 Mühle, 34 H. und 248 E. in der Pfr. Sehlem.

Esch, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 35 H. und 225 E.

Esch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 67 H. und 352 Einw.

Eschabruck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 22 H. bei Friedersbach.

Digitized by Google

Eschach, Baden, s. **Ober- und Nieder-Eschach.**

Eschach, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 23 H. und 142 kath. E.

Eschach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, k. Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Eschach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, k. Weiler mit 11 H. und 98 E. in der Pfr. Füßen.

Eschach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Dorf mit 37 H. und 298 E. in der Pfr. Buchenberg, hat 1 Kapelle.

Eschach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 514 evang. E., hat 1 Kirche mit sehenswerthem Hochaltare.

Eschach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 55 kath. E. in der Pfr. Altmannshofen, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Eschach, Würtemberg, s. **Ober- und Unter-Eschach.**

Eschachberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Buchenberg.

Eschachried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Dorf mit 19 H. und 88 E. in der Pfr. Buchenberg.

Eschachthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, k. Dorf mit 37 H. und 151 E. in der Pfr. Kreuzthal, hat 1 Glashütte.

Eschau, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Dorf mit 17 H. und 142 kath. E. in der Gemeinde Fischerbach und Pfr. Weiler.

Eschau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Markt mit 113 H. und 760 E., hat 4 Jahr- und 12 Viehmärkte, 1 Oel-, 2 Mahlmühlen, 4 Nagelschmieden, Weiß- und Rothgerberei, Färberei, Häfnerei, Feld- und Obstbau und Holzhandel. Es befinden sich unter den Einwohnern 10 Juden.

Eschau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Eschau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 29 kath. E. in der Gemeinde Schmalegg.

Eschauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler an der Salza und der Straße nach Lassing in der Gemeinde Gams.

Eschaul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schmidt.

Eschbach, Baden, s. **Espach.**

Eschbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Weiler mit 6 H. und 46 kath. E. in der Gem. Fischerbach und Pfr. Weiler.

Eschbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 3 zerstreut liegende H. mit 16 E. in der Gemeinde Entersbach und Pfr. Zell.

Eschbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 3 H. mit 22 E. in der Gemeinde Stahlhof.

Eschbach, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf am Eschbach mit Pfarrkirche, 150 H. und 864 E., hat 3 Wirthshäuser.

Eschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, kath. Pfarrdorf mit 126 H. und 698 E., hat Weinbau und die Ruinen der Madenburg.

Eschbach (Essbach), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Alzgern.

Eschbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kay.

Eschbach, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit evang. Filialkirche von Weyer, 30 H. und 170 E. Die Katholiken sind nach Wellmich eingepfarrt. Bei dem Orte liegt das Sachsenhäuser Berg- und Pochwerk.

Eschbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Herresbach gehörend mit 7 H. und 37 E.

Eschbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Bensberg.

Eschbach, Nassau, A. Usingen, Pfarrdorf mit 157 H. und 823 E.

Eschbach, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit 26 H., 161 E., Berg- und Pochwerk.

Eschbach (Mühlen), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut und Mühle mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Bensberg.

Eschbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Bensberg.

Eschbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 14 E. in der Pfr. Cürten.

Eschbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Wald.

Eschbaum (Essbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Eschbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Eschbaum (Essbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. u. 28 E. bei Westach.

Eschbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Baumgarten.

Eschberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 64 E. bei Großtannersteig.

Eschberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, kleiner Ort in der Pfr. Neukirchen.

Eschberg, Meklenburg-Strehlitz, Kr. und A. Stargard, Meierei in der Pfr. Reddemin, s. **Buchhof.**

Eschberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Hofgut mit 9 E. zu Scheidt gehörend.

Eschborn, Nassau, A. Höchst, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 1 Mühle, 108 H. und 826 E., die Katholiken sind nach Kleinschwalbach eingepfarrt.

Eschborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Spabrücken gehörend.

Eschbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 1 Mutterkirche, 66 H. und 358 E.

Eschdeich, Holstein, Patrimonialgericht Seestermühe, Dorf mit 12 H. und 82 E. im Kirch-

spiel Seester. Das Dorf enthält 3 Dreiviertelhüfner und 9 Kathen.

Eschdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Marktflecken mit 94 H., 526 E., Gasthaus, 2 Mühlen und Leinweberei. E. gehörte 1437 zur Burg Liebethal, das Rittergut aber 1349 als ein Markgrafenlehn denen von Torgau, 1494 einem Arnold, im 16. Jahrhundert einer Rieseweetterschen Linie, die sich auch von Eschdorf nannte, seit 1692 aber denen von Miltitz. Von E. stammt das Geschlecht Jude von Eschendorf.

Eschdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit 1 Filialkirche von Teichröda, 14 H. und 63 E.

Eschdorff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Pfarrdorf mit 131 H. und 746 E., zur Commune Heiderscheid geh.

Esche, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 53 H. und 374 E. in der Pfr. Veldhausen.

Esche, Hannover, s. **Eschede.**

Esche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut und Dorf mit 38 H., 253 E. und Badhaus, ist mit Kamen verbunden.

Escheberg, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Hof und Schloß bei Breuna, mit 8 H. und 75 E. Das Schloß hat 1 Kirche, Oekonomiegebäude, schöne Gartenanlagen, liegt am Fuße des Eschaberges und gehört denen von Malsburg.

Escheburg, Lauenburg, A. Schwarzenbek, Dorf mit 24 H. und 302 E. im Kirchspiel Hohenhorn.

Eschede (Esche), Hannover, Lüneburg, A. Bredenbostel, Pfarrdorf mit 36 H. und 376 E., ist Sitz einer Forstinspektion, einer Poststpedition mit Relais und einer Steuer-Binnen-Receptur.

Eschefeld, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf an der Altenburger Straße mit 570 E.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 24 E. in d. Pfr. Alzgern.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Petting.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Schönberg.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Pfaffing.

Eschelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Niederviehbach.

Eschelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchweiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Pitzling.

Eschelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 19 H. und 106 E. in der Pfr. Leibelfing.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrort mit 7 H. und 49 E.

Eschelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 37 H. und 309 E., hat 1 Patrimonialgericht des Grafen Törring-Guttenzell.

Eschelbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 11 H. und 75 E., hat 2 Kapellen.

Eschelbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Eschelbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 27 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Eschelbach, Baden Unterrheinkr., A. Wiesloch, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 973 E., hat 1 Rathhaus, Feldbau u. Viehzucht, Weinbau, Schuhmacherei und Leinweberei, 4 Bier- und Weinwirthschaften. Das ehemalige Schloß wird von den hiesigen 208 Katholiken als Bethaus benützt.

Eschelbach, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 44 H. und 315 E. in der Pfr. Montabaur.

Eschelbach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 Weiler mit 15 H. in der Pfr. Mariakirchen.

Eschelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 330 E., gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg.

Eschelbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Hof bei Hutschenhausen.

Eschelbacher-Hof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Hof bei St. Wendel.

Eschelbacher-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 9 E. bei Eschelbach.

Eschelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ainring.

Eschelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 15 H. und 110 E. in der Pfr. Mehring.

Eschelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Schloß und Dorf mit 30 H., 136 E., Schloßkapelle und Distriktskommissariat. Von den Grafen von Abensberg-Traun, kam E. an die Starhemberger. Das Distriktskommissariat umfaßt 1 Markt, 49 Dörfer, 1600 Häuser, 9950 E., 7 Herrschaften, 6 Pfarreien und 16 Steuergemeinden.

Eschelbronn, Baden, s. **Oeschelbronn.**

Eschelbronn, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Pfarrdorf an der Schwarzach mit 137 H. und 923 E. Bei dem Orte ist ein Schlößchen.

Eschelbronn, Baden, s. **Oeschelbronn.**

Eschelbronn (Eschldorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 16 H. und 112 E. in der Pfr. Windischeschenbach.

Eschelhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 27 evang. E. in der Pfr. Sulzbach an der Murr.

Eschelkam, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Markt mit 72 H., 577 E., hat 1 Rathhaus, Hauptzollamt und 2 Mühlen.

Eschelmais, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Gleissenberg.

Escheloh, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, altes Schloß an dem Faltschauerflusse, gehört zur Herrschaft Ulten, 7½ St. von Botzen.

Digitized by Google

Eschelried (Ober- und Unter-Eschelried), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf mit 7 H. und 70 E. in der Pfr. Tumeltsham.

Eschelscheiderhof, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Hof bei Jägersburg.

Eschelseigen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Lam.

Eschelseigen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Lam.

Eschen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde bei Busbach mit 5 E.

Eschen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 9 H. und 54 E. an der Bernecker Straße.

Eschen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Aurich.

Eschen, Liechtenstein, OA. Vaduz, Pfarrdorf mit 145 H. und 888 E.

Eschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 4 E. in der Pfr. Hergenrath.

Eschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E. in der Pfr. Werdole.

Eschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Halver.

Eschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 6 E. in der Pfr. Plettenberg.

Eschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E. in der Pfr. Mettmann.

Eschen (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Häuser mit 12 E. in der Pfr. Wülfrath.

Eschen (Gen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 25 H. und 116 E. in der Pfr. Amern.

Eschenau, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf mit 24 H. und 189 E., hat eine Mühle.

Eschenau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, evang. Pfarrdorf mit 37 H. und 179 E., hat 1 Mühle.

Eschenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Markt mit 109 H. und 729 E., hat 1 Schloß, Posterpedition, Mühle und auf einem nahen Hügel liegt die Marquardsburg.

Eschenau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Pittenhard.

Eschenau, Nassau, A. Nassau, Hof mit 10 E. bei Weinähr.

Eschenau, Nassau, A. Runkel, Dorf mit 1 Mahl- und Oelmühle, 29 H. und 196 E. in der Pfr. Schuppach.

Eschenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf über der Thaya mit 27 H. in der Pfr. Vitis.

Eschenau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Dorf am Fuße des Maierhoferberges, in der Pfr. Neukirchen.

Eschenau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Dornbirn.

Eschenau, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Lilienfeld, Amt und Pfarrdorf zwischer der Traisen und Pielach mit 46 H.

Eschenau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Eschenau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Kirchdorf mit 19 H. und 105 E. Die kleine Kirche liegt an einem steilen Bergabhange, ist in alter Bauart errichtet und hat Glasmalereien. Im J. 1809 hatten hier die Oesterreicher ihre Vertheidigungslinie gegen die Bayern aufgestellt.

Eschenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 26 H. und 229 E. in der Pfr. Lichtenau.

Eschenau, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, evang. Pfarrdorf mit 951 E., (wovon 2 Katholiken und 96 Juden), hat Marktgerechtigkeit, guten Weinbau und ist Sitz eines Amtsnotariats. Das hiesige Schloß nebst Rittergut gehörte früher denen von Uerküll-Gyllenband und kam im J. 1831 durch Heirath an die Freiherrn von Hügel.

Eschenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 100 E. in der Gemeinde Untersontheim.

Eschenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, k. Dorf mit 23 H. und 106 E. in der Pfr. Eltmann, hat Obstbau und Mainüberfahrt.

Eschenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 32 H. und 176 E. in der Pfr. Erlbach, hat 1 Mühle.

Eschenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Stadt mit 198 H. und 936 E., hat 2 Kirchen, Pfarr-Amt, 2 Benefic. und 1 Mühle, hatte einst ein Deutschmeisteramt.

Eschenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Pfarrdorf mit 51 H. und 338 E., hat 1 Schloß, Steinbruch und 1 Mühle. Es führt hier eine Brücke über die Pegnitz.

Eschenbach, Bayern, Oberpfalz, Stadt- u. Landgerichtssitz mit 196 H., 1800 E., Pfarrei, Magistrat III., Schloß, 3 Kirchen, Tuchmanufaktur, 2 Mühlen und 2 Thongruben. E. wurde einst Münchs-Eschenbach genannt. Das Landgericht umfaßt 12 □Meilen, 4075 Familien, und 18,194 E.

Eschenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, zerstreute Höfe, Häuser und Mühlen, $1^1/_4$ St. von Deutschen.

Eschenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 24 H. und 196 E. in der Pfr. Netphen.

Eschenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 30 H., 200 E. u. Schule.

Eschenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Wolkenstein.

Eschenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 461 evang. E., gehörte früher denen von Schechingen, dann denen von Liebenstein, welche letzteren die Gutsherrschaft mit dem vormaligen Schlosse im J. 1789 an Würtemberg verkauften.

Digitized by Google

Eschenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Dorf mit 42 E., in der Pfr. Großeißlingen, gehörte früher denen von Rechberg u. jetzt zu $^2/_3$ den Grafen von Deggenfeld-Schomburg.

Eschenbachermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 5 E.

Eschenbeck (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 E.

Eschenberg, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 11 E.

Eschenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Trauchgau.

Eschenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chat.-kölm. Dorf und Windmühle mit 5 H. und 57 E.

Eschenberga, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tonna, Pfarrdorf mit 119 H. und 442 E.

Eschenborn, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Creuzburg, Gut mit 9 E. in der Pfr. Creuzburg.

Eschenbruch, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 42 H. und 329 E., nach Blomberg eingepfarrt.

Eschenbruch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 15 H. und 64 E. in der Pfr. Klein-Gladbach.

Eschenbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, chat.-Dorf mit 36 H. und 264 E. in der Pfr. Narkitten.

Eschenbruch (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erbzinsgut mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Puschdorf.

Eschendorf, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Dorf bei Sigmaringen mit 13 H. und 78 E.

Eschendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 83 H. und 520 E. in der Pfr. Rheine.

Eschenfelden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, evang. Pfarrdorf mit 70 H. und 344 E., hat 1 Simultankirche und 1 von Harsdorfsches Patrimonialgericht II.

Eschenhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Ottnig.

Eschenhahn, Nassau, A. Wehen, Dorf in der Nähe der Quelle der Aar, mit 25 H. und 148 E., nach Idstein eingepf.

Eschenhart, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Birkwang.

Eschenhart, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Eschenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Bassuin.

Eschenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 26 evang. E. in der Gem. Weldingsfelden.

Eschenholz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Wehrendorf geh.

Eschenhorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 4 Mühlen, 28 H. und 141 E. in der Pfr. Thiensdorf.

Eschenkämpchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 17 E. in der Pfr. Mettmann.

Eschenkamp (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 9 E.

Eschenlach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Dentlein.

Eschenlacherhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dorfkemnathen.

Eschenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Gräfing.

Eschenlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Schmatzhausen.

Eschenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Pfarrdorf mit 54 H. und 330 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 Mineralquelle. Die Burg war Stammschloß der Grafen v. Eschenlohe, welche 1202 ausstarben und ihre Besitzungen an das Bisthum Augsburg schenkten. Kaiser Ludwig der Bayer kaufte sie 1332 wieder an und schenkte sie dem Kloster Ettal.

Eschenlohmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Dillishausen.

Eschenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E.

Eschenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Bußbach.

Eschenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 7 E. bei Herbstein.

Eschenriege, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 1 Wassermühle, 30 H. und 322 E.

Eschenriege, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlochau, Försterei mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Hammerstein.

Eschenrod, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, luth. Pfarrdorf mit 111 H. und 534 E., hat 4 Mahl- und 3 Oelmühlen.

Eschenrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garbelegen, Dorf mit 1 Schäferei, 1 Kalkofen, 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 56 H. und 352 E.

Eschenroth (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Gut mit 2 H. und 34 E. in der Pfr. Kruglanken.

Eschenschwinge, Hannover, s. **Schwinge**.

Eschenstrund, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 61 evang. E. in der Pfr. **Murrhardt**.

Eschenstruth, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Kassel, Dorf an der Losse, mit 2 Mühlen, 101 H. und 653 E., ist nach Helsa eingepf.

Eschenthal, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Hof mit 3 H. und 33 E. bei Neuenhaus.

Eschenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Oehringen, Pfarrdorf mit 253 ev. E.; gehörte früher den Schenken von Limpurg, 1278 dem Johanniter-Orden, kam von diesem an das Haus Hohenlohe und gehört jetzt noch dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg.

Eschenwalde (Jasinieckie olendry), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 35 H. und 277 E. in der Pfr. Tirschtiegel.

Escher, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Oberntirchen, Dorf mit 41 H. und 297 E. in der Pfr. Hattendorf.

Escher, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 einz. Plätze in der Pfr. Norden.

Escherbrücke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 3 einzelne Häuser mit 14 E. in der Pfr. Esch.

Escherde, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Escherde.**

Escherde, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Rittergut, der königl. Domainenkammer gehörend, war früher ein Kloster.

Escherhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 33 E.

Escherlich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evang. Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Goldkronach, hat 2 Mühlen.

Eschermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Mühle mit 10 E. bei Heppendorf.

Escherndorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kath. Pfarrdorf mit 105 H. und 453 E., hat vortrefflichen Weinbau.

Eschernhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Dorf in der Pfr. Peilstein.

Escherrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Kirchdorf mit 47 H. und 251 E. in der Pfr. Uschlag.

Eschers (Desch), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Untrasried.

Eschersdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Treubach, geh. zur Herrsch. Spitzenberg.

Eschershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Dorf mit 30 H. bei Uslar.

Eschershausen, Braunschweig, Kr. Holzminden, Flecken und Amtsort an der Lenne mit Kirche, 140 H. und 1070 E., Salzniederlage, Post, Magistrat, Leinweberei und 3 Jahrmärkten.

Eschersheim, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bockenheim, Pfarrdorf am linken Nidda-ufer mit 68 H. und 553 E., kam 1478 von Seligenstadt an Hanau.

Eschersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Boppard geh.

Eschersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Wiebelsheim geh.

Eschertshofen (Essertshofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 14 H. und 47 E.

Escherwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Muldzen.

Escherwiese, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf zum Dorfe Kurtscheid geh.

Eschette, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 6 H. und 49 E. in der Kommun Folschette.

Eschfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N., hat 1 kath. Pfarrkirche, 22 H. und 171 E.

Eschhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 17 H. und 81 E. in der Pfr. Burscheid.

Eschhofen, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 70 H. und 408 E.

Eschibach, Würtemberg, s. **Eschenbach.**

Eschich, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 8 kath. E. in der Pfr. Waldstetten.

Eschlhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler bei Burgstall.

Eschling, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 9 H., 1 Kirche und 48 E. in der Pfr. Gempfing.

Eschlipp, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 9 H. und 105 E. in der Pfr. Drügendorf.

Eschlmais, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Gleißenberg.

Eschlohn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit dem Landhause Vollmering, 148 H. und 1120 E. in der Pfr. Südlohn.

Eschmar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 1 Mühle, 63 H. und 355 E. in der Pfr. Sieglahr.

Eschmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle mit 8 E. in der Gem. Neuweiler und Pfr. Weil im Schönbusch.

Eschnau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölm. Dorf mit 42 H. und 252 E.

Eschnersaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 21 E. in der Pfr. Wepritz.

Eschof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Behlum.

Eschollbrücken, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, evang. Pfarrdorf mit 73 H. und 530 E. Die Katholiken sind nach Gernsheim eingepf.

Eschollmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. bei Eberstadt.

Eschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Hayd, Dorf mit 37 H. und 216 E., hat 1 Meierhof, 1 Schäferei und ist nach Hayd eingepf.

Eschringen, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, kath. Dorf mit 50 H. und 324 E. in der Pfr. Ensheim.

Eschwege, Churhessen, Niederh., Kreis- und Amtsstadt an der Werra, in einem schönen Thale, besteht aus Altstadt, Neustadt und der Vorstadt Brückenhausen, hat Mauern, 6 Thore, 840 H., ein Schloß, früher Residenz mehrerer Landgrafen von Hessen-Rotenburg, ein ehemal. Siriakstift, 3 Kirchen, Rathhaus, Siechenhaus und zählt 6042 E., welche von Feldbau und Gewerben

Digitized by Google

leben. Es sind hier 24 Gerbereien, die jährlich 4000 Zentner Sohlleder liefern, 1 Wollentuchweberei, starke Leineweberei, Garnspinnerei, mehrere Oelfabriken, 3 Leimsiedereien, 1 Seifensiederei, Frucht- und Mehlhandlung, Bierbrauerei und Handel mit Speck, Schinken und Würsten. Außerdem ist auch der Feldbau von Bedeutung. E. kommt schon im 10. Jahrh. vor, gehörte dem Kaiserhause und oft verweilte Kaiser Heinrich IV. daselbst, auch fand 1070 hier ein Treffen statt. 1074 kam E. an Speier, 1235 an Mainz und 1251 nahm Otto von Braunschweig E. mit Gewalt. Später wurde E. hessisches Allodium, erhielt 1278 ein Augustinerkloster, wurde 1375 von Otto von Braunschweig vergebens belagert, 1385 von Landgrafen von Thüringen besetzt und kam erst 1436 wieder an Hessen. Oft litt E. durch Feuer, mehr noch durch den 30jährigen Krieg, wo besonders im Jahr 1637 E. fast ganz verlassen wurde. Später erholte sich E. wieder und ist jetzt einer der blühendsten Orte Hessens. Es sind hier zwei Aemter; das eine mit der Stadt umfaßt 1288 Häuser und 8814 Einw., das Andere 728 H. und 6265 E. — Der Kreis Eschwege umfaßt die Aemter Abterode, Bischhausen, Eschwege, Netra und Wannfried mit 6117 H. und 41,063 E. auf 7¹/₆ □Meilen, worauf sich 3 Städte, 69 Dörfer und 32 Höfe befinden.

Eschweid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Weiler mit 11 H. und 54 E. in der Pfr. Conzen.

Eschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Hof mit 13 E. in der Pfr. Lautzkirchen.

Eschweiler, Preußen, Rgbz. und Landkreis Aachen, Stadt an der Inde und Dente, mit 7884 E., 600 H., Friedensgericht, Steueramt, Posterpedition, Wollenzeug-, Sammt-, Seiden-, Wachstuch-, Nähnadel- und Eisendrahtfabriken, Leinwanddruckerei, Vitriolsiederei, Essigbrauerei, Lohgerberei, Galmei- u. Bleibergwerk, 2 Jahrmärkten und Spitzenklöppelei. Besonders sehenswerth ist eine Maschinenfabrik, noch bestehen hier Schmelzhütten, Walzmühlen, Hammerwerke und zwei Glasfabriken.

Eschweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 62 H. und 354 E.

Eschweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 65 H. und 346 E. in der Pfr. Dremmen.

Eschweiler, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 2 Oelmühlen, 30 H. und 129 E.

Eschweiler, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 47 H. und 323 E.

Eschweiler, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Grevenmacher, Dorf mit Kaplaneikirche, 15 H. und 130 E., zur Kommun Rodenbourg geh.

Eschweilerburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof zu Eschweiler geh. mit 10 E.

Esclum (Esculum), Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Pfarrdorf mit 25 H.

Esdorf (Elsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mühle, 53 H. und 321 E.; hat 1 Patr.-Ger. und ist nach Schweidnitz eingepf.

Esdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 3 Mühlen, 56 H. und 321 E. Hierzu gehört das Vorwerk Klein-Breesen.

Esebeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Kirchdorf mit 56 H. und 917 E. in der Pfr. Elliehausen.

Esekausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Much.

Esel, Hessen, s. **Asel**.

Esel, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Bardenberg.

Esel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 23 E.

Eselau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Eselbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 4 H. und 27 kath. E. in der Pfr. Schenkenzell.

Eselbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 30 kath. E.

Eselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Eselberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde im Birklande mit 10 E.

Eselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf mit 29 H. und 172 E., bildet eine eigene Gemeinde.

Eselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler zur Staatsherrschaft Horneck geh.

Eselborn, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 35 H. und 226 E.

Eselgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Weiler in der Donauebene, nordwestlich von Enns.

Eselgrub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Gut, gehörte 1750 dem Johann Andrä Grafen von Lengheim, später Karl Graf von Lengheim, 1787 Joseph von Mosmüller und seit 28. September 1802 dem Joseph Winter.

Eselgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Alphütte hinter Alt-Aussee.

Eselhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Winterberg, einschichtiger Bauernhof, in der Pfr. Prachatitz, bei Grilling.

Eselhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 9 kath. E. in der Pfr. Mühlhausen.

Eselmühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 15 kath. E.

Eselmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Mühle bei Waldersgrün.

Eselmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Mühle bei Landskron.

Eselmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Fruchtmühle zu Bühne geh.

Digitized by Google

Eselsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Gem. und Dorf mit 24 H. und 130 E.

Eselsbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Alphütte im Leobsthale.

Eselsberg u. Ofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler mit zerstreuten Häusern und 1 Mauth- und Bretterſägemühle in der Pfr. Winklarn.

Eselsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf in 3 Antheilen mit 2 Vorw., 1 Theerofen, 40 H. und 217 E.

Eselsberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler bei Lind, im Gebirge.

Eselsborn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hildert, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Kleinsaſſen.

Eselsborn (Eſelborn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H., 12 E. und 1 Zollſtation.

Eselsborn (Hinter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Poppenhauſen.

Eselsborn (Vorder-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Poppenhauſen.

Eselsbruch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Waldhütte zu Spabrücken geh.

Eselsburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Weiler mit 125 evang. E. in der Pfr. Herbrechtingen. Hoch über dem Weiler liegen die Ruinen der ehemaligen Eſelsburg, von der ſich einſt ein Geſchlecht Eſel von Eſelsburg nannte.

Eselsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Lupburg.

Eselsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidſtein, Ortſchaft in der Gem. Michael, 1½ St. von Wolfsberg.

Eselsfurt, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiſerslautern, 4 Bauernhöfe mit Mühle und 40 E.

Eselshäuschen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Eselshalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 64 evang. E. in der Pfr. Steinenberg und Gem. Pfahlbronn.

Eselshohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Droſſenfeld.

Eselsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neuſtadt a. d. Aiſch, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Scharnweiſſach.

Eselsmühle, Bayern, ſ. **Klingermühle.**

Eselsmühle, Bayern, Unterfranken, Herrſchaftsgericht Rüdenhauſen, Einödmühle bei Caſtell.

Eselsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichſtadt, Mühle mit 5 E. bei Oberſlabungen.

Eselsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 6 E. bei Marktſteinach.

Eselsmühle (Die obere), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiſerslautern, Mühle bei Enkenbach.

Eselsmühle (Die untere), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiſerslautern, Mühle bei Enkenbach.

Eselsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 5 E., hat 1 Mahl-, Gerb- und Gypsgang.

Eselsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der kleinen Laber in der Pfr. Aſenkofen.

Esels-Mühle, Churheſſen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhauſen, Mühle bei Lohra, mit 8 E.

Esels-Mühle, Churheſſen, Prov. und Kr. Fulda, Mühle mit 7 E. bei Schletzenhauſen.

Eselsmühle, Heſſen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umſtadt, Mahlmühle mit 7 E. bei Umſtadt.

Eselsmühle, Heſſen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Eberſtadt.

Eselsmühle, Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Wolzhauſen.

Eselsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Alten-Weidelbach geh.

Eselsmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle mit 10 ev. E. in der Pfr. Weil im Schönbuch.

Eselsmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle mit 2 ev. E. in der Pfr. Musberg.

Eselsſiepen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E. in der Pfr. Velbert.

Eselsteiggraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Peillenſtein, Dorf bei St. Leonhard am Forſt mit 6 H.

Eselstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 10 H. bei Krems nächſt dem Wienerthor.

Eseltraths-Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, 2 Häuſer an der Straße nach Bayern, bei Anger.

Eselwirth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Voitsberg, Hof bei Modriach, im Gebirge.

Esenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Dorf, zur Gemeinde Sarntheim gehörig.

Esens, Hannover, Aurich, Harlingen, Stadt und Amtsort mit 368 H. und 2248 E., Gewerben, Brauerei, Brennerei, Leinenweberei u. Handel mit Landesprodukten, die von Benſer- und Harlingerſiel aus verſendet werden. Die Stadt hat einen Magiſtrat, Kirche, Poſterpedition, Hauptſteueramt, Waſſerbauinſpektion, Waiſenhaus und Wanzelinſches Wittwenſtift. E. war früher Sitz eigener Häuptlinge, die hier eine Burg hatten, kam dann an das oſtfrieſiſche Haus, hatte ein Kloſter (Marienkamp), 3 Mühlen und war überhaupt Hauptſtadt des Harlingerlandes.

Esenshamm, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Pfarrdorf mit 37 H. und 282 E., hat 1 Poſterpedition.

Esenshammer-Altendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Untergadingen.

Digitized by Google

Esenshammer-Berg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Weiler mit 2 H. und 16 E. bei Esenshamm.

Esenshammer-Groden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Dorf mit 19 H. und 103 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Esenshammer-Großensiel, Oldenburg, s. **Großensiel.**

Esenshammer-Hammerich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Untergadingen.

Esenshammer-Kleinensiel, Oldenburg, s. **Kleinensiel.**

Esenshammer-Oberdeich, Oldenburg, s. **Oberdeich.**

Esfleth (Elsfleth), Holstein, Kirchsp. Collmar, Kothen mit 17 H. und 96 E., gehört theils zum Patr.-Ger. Groß-Collmar und theils zum Patr.-Ger. Klein-Collmar.

Esgen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einz. Haus, das mit dem Dorfe Unterschneidheim verbunden ist.

Eshof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Esingen, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Dorf mit 105 H. und 839 E., im Kirchsp. Rellingen. Das Dorf besteht aus 6 Vollh., 5 Zweidrittelh., 5 Drittelh., 1 Siebenzwölftelh., 1 Sechstelh., 3 Viertelhufen, 7 Zwölftelh., 1 Vierundzwanzigstelhufe und 14 Anbauerstellen mit einer Schule.

Esingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 99 E. in der Pfr. Helfand.

Eskesberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Sonnborn.

Eslarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Markt mit 298 H. und 1820 E., hat 1 Nebenzollamt I. Kl. und 2 Kirchen.

Eslarn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Guttenberg mit 3 H. und 31 E.

Esler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler bei Lasnitz, an der Gränze von Illyrien.

Esletsgraben (Erletsgraben), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Esling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Alphütte auf der Voralpe hinter Altenmarkt.

Eslinger-Viertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf und Gem. mit 42 H. und 347 E.

Eslohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N., hat 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 27 H., 196 E. und 1 Jahrmarkt.

Eslohe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 15 H. und 88 E.

Esmühle, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Mühle bei Barnstorf.

Espa, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 53 H. und 325 E. Die Evangelischen sind nach Cleeberg, die Katholiken aber nach Wernborn eingepfarrt.

Espach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Waldshut, 32 H. und 334 kath. E.

Espach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf an der Espach mit Pfarrkirche, 62 H. und 637 E.

Espachhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof zum Städtchen Waldenburg gehörig.

Espachmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Urach, Mühle mit 7 ev. E. an der Erms.

Espachweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 142 kath. E. in der Gem. Schrezheim.

Espading, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Espamühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Gunzenhausen, hat 1 Mahl- und Schneidgang.

Espan, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Säge mit 6 E. in 1 H. in der Pfr. Gündelwangen.

Espanding (Espanhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Espanhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Espasingen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf a. d. Stockach, mit Pfarrkirche, 60 H. und 381 E.

Espat, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 2 E. bei Haunersdorf.

Espe, Holstein, A. Steinburg, Kirchsp. Hohenfelde und Süderau, Dorf mit 9 H. und 45 E., gehört theils zum A. Steinburg, theils zum Patr.-Ger. Breitenburg.

Espe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3 einz. H. mit 17 E. in der Pfr. Wermelskirchen.

Espel, Hannover, s. **Langen.**

Espel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 74 H. und 500 E. in der Pfr. Recke.

Espeler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 32 H. und 158 E. in der Pfr. Dürler.

Espelkamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Grassendorf geh.

Espen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Espenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Espenfeld, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Pfarrdorf mit 42 H. und 165 E.

Espenhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 9 E. in der Pfr. Werdole.

Espenhain, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 180 E., 30 H. und Chausseehaus zu Rötha gehörig.

Espenkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 9 H. und 63 E.

Digitized by Google

Espenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Einöde mit 5 E. bei Welchheim.

Espenschied, Nassau, A. Rüdesheim, Dorf mit einer Burgruine, kath. Filialkirche von Schönau, 43 H. und 306 E., die Evangel. sind nach Welderode eingepf.

Espenschlingen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Bauerschaft zu Ostenland geh.

Espensteg (Espensteig), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, kath. Dorf in der Pfr. Kaiserslautern, hat 1 Mühle, s. **Hohenecken.**

Espenthor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gieshübel, Dorf mit 1 Kapelle, ist Filial von Engelhaus, 1 Stunde von Karlsbad.

Espenzell, Bayern, s. **Elisabethzell.**

Esper, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 10 Einw. in der Pfarrei Herrnwaal.

Esperance, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 27 H. und 202 E. in der Pfr. Lipke.

Esperde, Hannover, Calenberg, A. Grohnde, Pfarrdorf mit 71 H. und 422 E.

Esperhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Landkern geh.

Esperke, Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. Rh., Dorf mit 38 H. in der Pfarrei Stöcken.

Espern, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 12 H. und 84 E. im Kirchspiel Apen.

Esperndorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Rainbach, 2 St. von Schärding.

Esperstädt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, Dorf mit 2 Rittergütern, 117 H. und 606 E.

Esperstedt (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Wassermühle, 32 H. und 163 E. Es wird in hiesiger Gegend eine Art Marmor gegraben.

Esperstedt (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Mahl- und Oelmühle, 1 Mutterkirche, 62 H. und 288 Einw.

Espey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Valbert.

Espig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Haus zu Leubnitz geh.

Espigschänke, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Vorwerk zu Thierbach geh., mit 5 H. und 22 E.

Esplingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Dorf mit 50 H. und 263 E. in der Pfr. Desingerode.

Espol, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Kirchdorf mit 39 H. in der Pfr. Fredelsloh.

Ess, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Aubof, Dorf am Ybbsfelde mit 8 H. in der Pfr. St. Martin am Ybbsfelde.

Ess, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Haagberg, Bauernhaus und 2 Kleinhäusler unfern der Donau, 1½ St. von Kemmelbach.

Ess, Preußen, Rgbz. Magdeburg, s. **Schallahn** (Klein-).

Essbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E.

Essbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 44 H. und 212 E.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Buchbach.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Hörbering.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde am Chiemsee mit 8 E. in der Pfarrei Breitbrunn.

Essbaum (Esbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Essbaum (Esbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Vogtareit.

Essbaum (Esbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. bei Bergen.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde am Chiemsee mit 4 E. in der Pfarrei Egastätt.

Essbaum (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Höselwang.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Mehring.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E., liegt am rechten Ufer des Inn in der Pfr. Griesstatt.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. bei Evenhausen.

Essbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Berg.

Esse (Oesse), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, 2 H. mit 10 E. bei Heinersgrün.

Essebach (Essenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 12 H. und 56 E. in der Pfr. Sulzemoos.

Esseborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 4 einz. Plätze bei Bellage.

Essehof, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Volkmarode.

Esseklee (Nesechleb), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrsch. Kloster-Bruck, Dorf mit 36 H. und 267 E., hat 1 Mühle von 6 Gängen und 1 Hirsestampfe. Der Ort litt schon mehrmals durch Feuer.

Essel (Eissel), Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Dorf mit 13 H. und 92 E.

Essel, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf in der Pfr. Schwarmstadt mit 49 H. und 282 E., ist Hauptort einer eigenen Amtsvogtei, die mit Bissendorf vereinigt ist.

Essel, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Mulsum.

Digitized by Google

Essel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Edelsbach.

Esselbach, Bayern, Unterfranken, Herrsch.-Ger. Rothenfels, k. Pfarrdorf mit 82 H. und 614 E., hat 1 Posterpedition und 3 Mühlen. Hierzu gehören 4 Jägerhäuser im Spessart.

Esselbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lontzen.

Esselberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, k. Kirchdorf mit 21 H. und 132 E. in d. Pfr. Morsbach.

Esselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Marburg, Gebirgsweiler zur Herrsch. Windenau geh.

Esselborn, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Dorf mit 49 H. und 348 Einw. bei Alzey.

Esselborn, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 35 H. und 226 E.

Esselbrunnerhof, Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, Hof mit 5 H. und 36 kath. E. in der Pfr. Gissigheim, gehört dem Freiherrn von Bettendorf.

Esselt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Landgut mit 6 H. und 43 E.

Essen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Pfarrdorf mit 106 H. und 832 E., hat ansehnliche Flachsmärkte, eine Steuerbinnenreceptur, 1 Amtsphysikus, 2 Aerzte, 1 Amtswohnung und 1 Advocat.

Essen (Wiegbold-Essen) Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Flecken mit einer Pfarrkirche, 142 H. und 748 E., hat 1 Nebensteueramt und 4 besuchte Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Essen (Alten-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, mit 1 Stahlhammer, welcher Gußstahl verfertigt, hat 101 H. und 769 E. Hierzu gehört der Hof Bönninghausen.

Essen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Stadt an der Berne, ist mit Mauern umgeben, hat ein Bergamt, Berggericht, Land- und Stadtgericht, Eichamt, Steueramt, Post, 2 ev., 2 kathol. Kirchen und eine Synagoge, Gymnasium, Kapuzinerkloster, evangel. Waisenhaus, Spital, 860 H. und 7175 E. Man findet Tuch- und Leinenmanufakturen, Wollenzeugfärbereien, 1 Vitriolsiederei, Gerbereien, Gewehr-, Eisen- und Stahlfabriken, Handel mit Kolonial- und Materialwaaren, Wein und Wolle. Die Einw. treiben Ackerbau und halten 7 Jahrmärkte. In der Nähe sind Steinkohlengruben. Früher war E. Sitz eines reichen Damenstifts und eines Kommenthurs des deutschen Ordens. Die Abtei wurde 877 von Bischof Alfred von Hildesheim und Graf Luthard von Cleve gestiftet. E. erhielt 1041 Marktgerechtigkeit.

Essen (Neu-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Eisenhammer mit 3 E. in der Pfr. Borbeck.

Essenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 103 H. u. 569 E. in d. Pfr. Altheim, hat 1 gräflich Deroysches Patr.-Ger. II. Klasse.

Essenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 110 E. in der Pfr. Hohenstatt.

Essenbauer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Bauerngut in der Pfr. Sindelburg.

Essenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf am Rhein mit 50 H. und 442 Einw.

Essendorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 77 kath. E. in der Pfr. Steinberg. Auf einem nahen Berge steht noch das gut erhaltene Schloß, welches einst den Edlen von Essendorf gehörte.

Essenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrdorf mit 195 E., hatte einst seinen eigenen Adel.

Essenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit 168 H. und 1035 E. bei Niederolm.

Essenreutte, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 2 einz. Höfe in dem Gerichte Hofrieden, $2^1/_2$ St. von Bregenz.

Essenrode, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und rittersch. Gut der Grafen von Bülow mit Patrim.-Ger., 18 H. und 547 E., kommt schon 1022 vor.

Essentho, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 1 kath. Pfarrk., 115 H. und 760 E.

Esseratsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Pfarrdorf mit 62 H. und 375 E.

Esserden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Bauersch. mit 41 H. und 342 E.

Essern, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, Dorf mit 82 H. und 471 E. in der Pfr. Lavelsloh.

Essersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Köthen mit 28 E. in der Pfr. Hubbelrath.

Essersgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 7 E.

Essershausen, Nassau, A. Weilburg, evang. Pfarrdorf an der Weil mit 1 Kalkofen, 27 H. und 166 E. Die Katholiken sind nach Weilburg eingepf.

Essertshofen, Bayern, s. **Eschertshofen**.

Eßfeld (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, k. Pfarrdorf mit 50 H. und 394 E., hat 1 Mühle und in der Nähe ist die stärkere Quelle der Saale.

Eßfeld (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, k. Pfarrdorf mit 74 H. und 318 E., hat 1 Schloß, 2 Mühlen, Oeconomiegebäude und Schäferei.

Eßfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, k. Pfarrdorf mit 99 H., 488 E., Kirche, Kapelle, Mühle und Hopfenbau.

Essig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 17 H. und 91 E. in der Pfr. Odendorf.

Digitized by Google

Essigberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 9 H. in der Gem. Gaisbach.

Essigerskrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wirthshaus bei Münden.

Essigfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Eibiswald.

Essigmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Mühle bei Hermsdorf.

Essing (Alt-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Neuessing, hat 1 Eisenhammer und Schleuße des Ludwig-Kanals.

Essing (Neu-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Markt mit 59 H. und 306 E., hat 1 Eisenhammer und liegt am Ludwigskanale.

Essingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Rockeskyll.

Essingen, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, ev. Pfarrdorf mit 225 H. und 1459 E., hat 1 Mühle und unter den Einw. befinden sich 13 Menonniten u. 323 Juden.

Essingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 1690 E., worunter 12 Kath., hat Marktgerechtigkeit.

Essingen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Mersch, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Essinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 45 E. in d. Pfr. Drolshagen.

Essinghausen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Kirchdorf mit 24 H. und 171 E.

Eßleben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, k. Pfarrdorf mit 136 H., 769 E., hat 1 Mühle, 2 Eisensteinbrüche und guten Getreidebau.

Eßleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf mit 59 H. und 238 E.

Essling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde im Vikariate Schleedorf.

Eßling, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf an der Donau mit einem herrschaftlichen Schlosse, 58 H. und 300 E. in der Pfr. Großenzersdorf, ist eine Familienherrschaft, hat eine Meierei, gehörte früher denen von Teufel, von Thomasitsch und von Kinsky und ist berühmt durch die Schlacht bei Wagram, die auch von E. benannt wird und im Jahr 1809 vorfiel.

Eßlingen, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Pfarrdorf mit 33 H. und 227 kath. E.

Eßlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, ev. Dorf mit 11 H. und 66 E. in d. Pfr. Steinhofen.

Eßlingen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf mit 41 H. und 347 E., bildet eine eigene Gemeinde.

Eßlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 8 H. und 86 E. in der Pfarrei Meckel.

Eßlingen, Würtemberg, Neckarkr., Oberamtsstadt am Neckar und der Eisenbahn nach Ulm, mit 6833 E., Gerichtshof für den Neckarkreis, Oberamt, Nebenzollamt und Post, Schullehrerseminar, Taubstummen- und Blindenanstalt und Pädagogium. Die Stadt liegt sehr schön und besteht aus den sieben Theilen: innere Stadt, Bliensau, Vorstadt Beuten, Oberthorvorstadt, Messingervorstadt, Kesselwasen und Burg, hat zwei Kirchen, die Dionysius- und Liebfrauenkirche, ehemal. Dominikanerklostergebäude, Schauspielhaus, Katharinenhospital, altes schönes Rathhaus mit Gemälden und Stuccaturarbeiten und ein neues Rathhaus. Die Einwohner leben meistens von Weinbau, Obst-, Garten-, Feldbau u. Gewerben; auch wird der Fischhandel stark betrieben. Man findet Spinnereien, Färbereien, Gold- und Silberfabriken, Messerschmiede, Bierbrauereien, Mahl-, Papier- und Kunstmühlen, eine Holzwaarenfabrik, Blechwaarenfabrik, Schnellbleiche, optische und mechanische Werkstätte und eine Champagnerfabrik. E. war schon eine römische Kolonie, kam 784 an die Abtei St. Denis, erhielt das Recht eines Jahrmarkts und war unter Heinrich IV. schon ummauert. 1200 erhielt E. Stadtrechte, wurde um 1300 reichsunmittelbar und blühte rasch auf, hatte aber viel mit den Grafen von Würtemberg zu kämpfen. Im 15. Jahrhundert blühte der Weinhandel auf und Fabriken entstanden. Schon 1531 wurde hier durch Ambrosius Blarer die Reformation eingeführt. Später mußte die Stadt deshalb viel leiden und wurde auch in den letzten Kriegen durch Einquartierungen hart gedrückt. Im J. 1802 fiel E. an Würtemberg. Das Oberamt Eßlingen umfaßt auf $2^3/_{10}$ □Meil. 25,300 E. u. 14 Gemeinden mit 1 Stadt, 11 Pfarrdörfern, 2 Dörfern, 15 Weilern, 5 Höfen und 4 einzelnen Wohnsitzen.

Esslinger Hof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Eßling, Schäferhof, 3 St. von Stammersdorf und 4 St. von Wien.

Essmannsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf an der Unstrut mit 45 H. und 291 E. in der Pfr. Schönewerda.

Essmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler an der Iller mit 5 H. u. 28 E. in der Pfr. Unteregg.

Essmühle, Hannover, s. **Esmühle**.

Essploge, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hufe zu Diepholz geh.

Essrod, Nassau, A. St. Goarhausen, Hof mit 10 E. bei Lipporn.

Essweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, ev. Kirchdorf mit 92 H., 614 E., worunter 61 Juden, hat 1 Mühle.

Estädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 79 H. und 331 E., hat Hopfenbau.

Estebrügge, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes 3. Meile, Pfarrdorf mit 80 H., 490 E., immatrikulirtem Gut derer von Schulte, Zwirnspinnerei und Flachs- und Leinwandweberei; das Kirchspiel umfaßt 13 Ortschaften mit 6 Schulen.

Esteburg, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes 3. Meile, Dorf mit 7 Einw. in der Pfr. Estebrügge, hat 1 rittersch. Gut der Hrn. von Schulte.

Digitized by Google

Estenfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, k. Pfarrdorf mit 131 H. und 866 E., hat 1 weißen Sandsteinbruch, Papierfabrik und 2 Mühlen. Es sind hier 50 Juden.

Estenfelder Wirthshaus, Bayern, s. **Estenfeld.**

Ester, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Ester, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Penzing mit 4 E.

Ester, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 3 Häuser, 2½ St. von Braunau.

Ester, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 3 Mühlen und dem Bauergute Seppenhagen, hat 38 H. und 245 E.

Esterberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 4 E. in der Pfr. Grabau.

Esteren, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Bauerschaft, s. **Gescher-Esteren.**

Esteren, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauersch. s. **Stadtlohn-Esteren.**

Esterer, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Seeon mit 4 E.

Esterhazihof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, s. **Emslieb.**

Esterhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Vierkirchen.

Esterholz, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Stederdorf.

Esterl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Vilslarn.

Esterluchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Ortschaft mit 6 H. und 1 Mühle, 1½ St. von Braunau.

Estern, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feichten.

Esternberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Pfarrdorf mit 13 H. und 120 E., Kirche mit einigen Gemälden und Denkmälern. Die Pfarrei wurde 1223 von Graf Konrad von Wasserburg an den Bischof Gebhard von Passau vertauscht; Bayern erhielt 1549 das Vogteigericht über die Pfarrei. E. besteht aus mehreren Theilen.

Esterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Emering.

Esterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Glon.

Esterndorf (Esterdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Wippenhausen.

Esterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Egmating.

Esterndorf (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 8 H. und 29 E. in der Pfr. Glon.

Esterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Esterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 11 H. und 48 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Esterndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Grafendorf.

Esterpole, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 8 H. und 88 E. in d. Pfr. Brodnica.

Esterpoiten (Esterpolen), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Seeon.

Esterwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 44 H. und 188 E.

Esterwege, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hümmling, Dorf und Landgut mit 93 H., 483 E. und der Freiheit Est. In der Nähe liegt eine alte Ruine einer Tempelherrenburg. Die alte Kirche wurde 1709 erneuert. E. hat 1 Gut der Herren v. Erterde.

Estetsgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Esthal, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, k. Pfarrdorf mit 106 H. und 714 E., hat 1 Mühle.

Esthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Dorf bei Pettenbach.

Esthofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Esting, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 45 H. und 205 E. in der Pfr. Emmering, hat 1 Beneficium, 1 Schloß mit Kapelle und liegt in der Nähe der München-Augsburger Eisenbahn.

Esting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Grünbach mit 2 H. und 11 E.

Estinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 5 H. und 52 E. in in der Pfr. Enkhausen.

Estorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Oldendorf.

Estorf, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Pfarrdorf mit 104 H. und 847 E., hat 2 ritterschaftliche Güter der Herren von Schwiechelde und von Freitag.

Estrich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof und Mühle mit 8 E. zu Feien geh.

Estringen, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Bauerschaft mit 17 H. in der Pfarrei Lingen.

Esweiler, Bayern, s. **Eßweiler.**

Eszeratschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Norkitten.

Eszergallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 8 H. und 80 E. in der Pfr. Ballethen.

Eszergallen (Kebeitschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 16 H. und 112 E. in der Pfr. Dubeningken.

Eszergallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Digitized by Google

Kr. Goldap, mel. Dorf mit 18 H. und 182 E. in der Pfr. Gaweiten.

Eszergallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Gut mit 2 H. und 47 E. in der Pfr. Georgenburg.

Eszergallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf und Vorwerk mit 22 H. und 243 E.

Eszerienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfr. Dorf mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Szabienen.

Eszerischken (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Remmersdorf.

Eszerischken (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 2 H. u. 17 E. in der Pfr. Remmersdorf.

Eszerkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Wilderweitschen.

Eszeruingken (Osziningken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. und 155 E. in der Pfr. Ballethen.

Eszeruingken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 22 H. und 166 E. in der Pfr. Gerwischkehmen.

Eszeruingken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfr. Dorf mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Budwethen.

Eszeruingken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 48 H. und 332 E. in der Pfr. Popelken.

Eszeruingken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 2 H. und 26 Einw.

Eszeruingken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Wilhelmsberg.

Eszeruppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölm. Dorf mit 1 Windmühle, 3 H. und 24 E.

Etablissement der Prinzessin Elisabeth, Preußen, Rgbz. und Kr. Stettin, Sommerwohnung zur Stadt Stettin geh.

Etangl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler bei St. Peter.

Etas, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Etelsen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 40 H., hat 1 immatrikulirtes Gut der Herren v. Quiter.

Etgenbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 5 H. und 29 E. in d. Pfr. Venrath.

Etgendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus mit 23 E.

Etgert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 22 H. und 146 E. in der Pfr. Thalfang.

Etingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Drömlingskolonie und 1 Windmühle, 72 H. und 445 E., treibt Tabakbau.

Etlaswind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 11 H. und 103 E.

Etlau (Hoch- oder Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 1 Wassermühle, 42 H. und 215 E.

Etlau (Kirch-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf an der Fuhne, mit 29 H. und 164 E.

Etlau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 1 Windmühle, 26 H. und 150 E.

Etling, Bayern, s. **Ettling**.

Etmayerischer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Stadt Böhmisch-Budweis, Hof zur Wiener Vorstadt gehörig, ¼ St. davon entfernt.

Etmerzsee, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Taufkirchen.

Etmissl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 47 H. und 273 E., bildet eine Gemeinde und erzeugt viele Kohlen.

Etna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Ziegelei mit 15 E.

Etnisch (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, 2 kleine Dörfer in der Pfr. Meggenhofen.

Etnischberg (Enitschberg), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Etrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler im Krakauthale.

Etschabergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Gebirgsweiler.

Etschberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf mit 50 H. und 397 E. in der Pfr. Kusel.

Etscheid-Kapelle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hammerhof, hat 42 E. in der Pfr. Neustadt.

Etscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Neustadt.

Etscheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Neustadt.

Etschen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit Wirthshaus in der Gemeinde Heinzenberg.

Eschenanger, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Heinzenberg.

Etscherhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Schloß mit mehren Nebengebäuden auf einem Vorgebirge des Schöpfelberges.

Etschloh, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Etschreute, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Mühlingen.

Etschütz, Preußen, s. **Entschütz**.

Etsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Markt am kleinen Kampflusse, s. **Etzdorf**.

Etsmannshof, Bayern, s. **Ezmannshof**.

Ettal, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Pfarrdorf mit 23 H. und 120 E., hat 1 Wall-

Digitized by Google

fahrtskirche, Marmorbrüche, ehemaliges Benediktinerkloster und Viehzucht.

Ettalermühle (Ettalmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Ettal.

Ettelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Kastel.

Ettelbrück, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, großer Flecken mit Pfarrkirche, 422 H. und 2218 E. Der Ort liegt an der Alzette, hat gute Gerbereien, Gypsmühlen, Feldbau und Viehzucht, mehrere bedeutende Jahrmärkte und ist Garnison der Artillerie des Luxemburger Bundescontingents.

Etteldorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Kyllburg.

Ettelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Rendelnach.

Etteln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit der Mühle Gellinghausen, 1 kath. Pfarrkirche, 170 H. und 907 E.

Ettelried, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 65 H. und 337 E., hat 1 Schloß und ein Freiherrl. von Schnurbeinsches Patrimonialgericht I. Kl.

Ettelscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 18 H. und 108 E. in der Pfr. Olef.

Ettelwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 18 H. und 60 E. in der Pfr. Zwochau.

Ettenau (Oebenau), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E.

Ettenau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Steuergemeinde mit 28 H. und 172 E. in der Pfr. Radegund, war früher eine landesherrliche Hofmark.

Ettenberg (Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Dorf mit 29 H., 174 E. und Filialkirche in der Pfr. Schellenberg.

Ettenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfr. Waldhausen.

Ettenbeuren, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Pfarrdorf mit 72 H. und 498 E., hat 1 Benef.

Ettenbostel, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Ostenholz.

Ettenbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Leiferde.

Ettendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Haslach.

Ettendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde aus den Ortschaften: Weinberg, Margarethen, Unterholz, Krottendorf und Schwarzenbach bestehend, mit einer Filialkirche, nach Lavamünd eingepfarrt.

Ettendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 501 J. 1144 □Kl. Land, 37 H. und 190 E.

Ettenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 15 H. und 116 E. in der Pfr. Grassau.

Ettenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Steldorf.

Ettenhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Pfarrdorf an der Suhl, mit 1 Mühle, 49 H. und 237 E.

Ettenhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Wangenheim, Filialdorf von Mehlborn an der Nesse mit 40 H. und 190 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Ettenhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 427 E., worunter 103 Katholiken, gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Ettenheim, Baden, Oberrheinkr., Amtsstadt mit 326 H., 2730 E., Pfarrkirche, Kapelle, Spital, ist alt, kommt schon 763 vor und war Besitzthum des Bisthums Strasburg. Kardinal Rohan (1790 — 1803) wohnte hier, auch vor seiner Wegführung der Herzog von Enghien. Das Amt Ettenheim umfaßt 16 Gemeinden, 9430 männl., 10,254 weibl., 2225 evang., 16,183 kath., 1276 isr. E. in 2 Städten, 2 Marktflekken, 12 Dörfern, 12 Weilern und Zinken und 6 Höfen.

Ettenheimmünster, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, ehemal. Kloster, zur Pfr. Münsterthal gehörend. E. war früher eine Benediktinerabtei, welche vom heil. Pirmin gestiftet und im J. 1803 aufgehoben wurde. Die Kirche, Thurm und ein Theil des Klosters sind abgebrochen. Das übrige Gebäude dient zu einer Sommerwohnung.

Ettenheimweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Dorf mit 61 H. und 400 kath. E. in der Pfr. Ettenheim.

Ettenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 16 E. bei Oberpfaffenhofen.

Ettenkirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 38 kath. E.

Ettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Hohenthann.

Ettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf am Aiterbache mit 56 H. und 107 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Ettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf an der kleinen Laber mit 13 H. und 77 E. in der Pfr. Hebramsdorf.

Ettenlehen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 17 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute und Pfr. Amtzell.

Ettensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 26 H. und 138 E.

Ettensperg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 22 H. und 120 E. in der Pfr. Niedersonthofen.

Ettenstadt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, evang. Pfarrdorf mit 45 H. und 247 E., hat 1 Mühle.

Ettenstätten, Baden, s. **Edenstetten.**

Ettenstetten, Bayern, s. **Edenstätten.**

Digitized by Google

Ettensweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 49 kath. E. in der Pfr. Niederwangen.

Etterbach, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof mit 3 E.

Ettersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 12 H. mit 107 E. in der Pfr. Unter-Simonswald.

Ettersberg, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Dorf am Ettersberge mit Filialkirche von Ramsla, 1 Jagdschlosse, 1 Kammergute und 1 Försterei, hat 42 H. und 187 E. Man findet hier noch Spuren eines 1525 aufgehobenen Augustinerklosters und die Ruinen 2 alter Ritterburgen, der Wichmannschen, 1227 zerstört, und der Gleich'schen, welche 1427 noch stand.

Ettersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Westen.

Etterschlag, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 23 H. und 106 E. in der Pfr. Wessling.

Ettersdorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Wiesent.

Ettersdorf, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 20 H. und 133 E. in der Pfr. Isselbach.

Ettershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, s. **Oettershausen**.

Etterswinden, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Dorf an der Elte mit Filialkirche von Eckartshausen, 58 H. und 275 E. Es ist hier eine Unterförsterei.

Etterzhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf und Hofmark mit 44 H. und 280 E. in der Pfr. Rittendorf, hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 von Herzogsches Patrimonialgericht II. Kl.; es führt hier eine Brücke über die Raab.

Ettgersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf an der Bude mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 100 H., 856 E., 2 Windmühlen und Runkelrübenzuckerfabrik, seit 1839 errichtet.

Ettgersleben er Zollkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Krug und Zollhaus bei Sommersdorf mit 8 E.

Ettiching (Ettichen, Eittiching), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Ettikon, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof am Rheine mit 19 E. in der Pfr. Kadelburg.

Etting, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 78 H. und 408 E., hat 4 Mühlen.

Etting, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Etting, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 31 H. und 148 E.

Etting, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 43 H. und 287 E. in der Pfr. Polling.

Etting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Utzenaich.

Etting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grafenburg, Kirchdorf bei Oberdrauburg.

Ettingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 18 H. und 148 E. in der Pfr. Tannenkirch.

Ettingerhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Hof zu Kneblinghausen gehörend.

Ettinghausen, Nassau, A. Wellmerod, Dorf mit 26 H. und 169 E. in der Pfr. Eppenrod.

Ettingshausen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Pfarrdorf mit 100 H. und 539 E. bei Hungen.

Ettingsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Ortschaft zu Schmeddehausen gehörend.

Ettischleben, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Dorf mit 3 adel. Gütern, hat 1 Filialkirche von Alkersleben, 28 H. und 139 E.

Ettishofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 65 kath. E. in der Pfr. Berg, kommt schon 1090 als Eigenthum des Klosters Weingarten vor.

Ettisweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Dorf mit Filialkirche, 15 H. und 72 E.

Ettl, Bayern, s. **Irlmühle**.

Ettlas, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 17 H. bei Arbesbach.

Ettleben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kath. Pfarrdorf mit 76 H. und 509 E., hat 1 Mahl-, 1 Schneidemühle und eine Brücke über die Werrn.

Ettleuschieß, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 305 evang. E., ist ziemlich wasserarm, hat viel Obstbau, Feuerstein- und Bohnerzgruben. Im vorigen Jahrhundert war E. durch seine Fabrikation hölzerner Spindeln berühmt.

Etting, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 39 H. und 195 E. in der Pfr. Pföring.

Ettling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 42 H. und 270 E., hat 1 Freiherrl. von Hofmühlen'sches Patrimonialgericht II. Kl.

Ettlingen, Baden, Mittelrheinkr., Amtsstadt an der Alb und Eisenbahn, mit 500 H., 4250 E., 3 Thoren, 2 freien Plätzen, Schloß, Schloßgarten, Stadtkirche, Rathhaus, Spital, Gutleuthaus, großer Baumwollspinnerei und Weberei mit 1500 Arbeitern, Pulvermühle, 2 Papierfabriken, Bleiche, Zuckerfabrik, Tabacksfabrik, 3 Oelmühlen, 2 Gypsmühlen, Stärkefabrik, 6 Mühlen, 2 Sägemühlen, Schleife, Gerbereien, 1 kath. Schullehrerseminar und höherer Bürgerschule. E. entstand sehr frühe auf römischen Grundmauern, wurde 1227 zur Stadt erhoben und kam 1227 an Baden, dessen Fürsten hier oft wohnten. Im J. 1689 wurde E. von den Franzosen verbrannt. Das Amt E. umfaßt 3¾ □Meilen, 19 Gemeinden, 8151 männl., 8433 weibl., 717 evang., 15,644 kath. und 223 isr. E., in 1 Stadt, 18 Dörfern und 10 Höfen.

Ettlingenweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 79 H. und 439 E.

Ettlis, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten,

Digitized by Google

Weiler mit 11 H. und 58 E. in der Pfr. Niedersonthofen.

Ettlishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg und Herrschaftsgericht Weißenhorn, k. Kirchdorf mit 35 H. und 208 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Ettmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf und Hofmark mit 35 H. und 301 E. in der Pfr. Schwanndorf, hat 1 Schloß und 1 gräfl. von Holnsteinsches Patrimonialgericht II.

Ettmannsschmied, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Bavendorf.

Ettmannsweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 187 evang. E.

Ettmarshausen, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 8 H. und 58 E., hat 1 Ziegelei und ist nach Immelborn eingepfarrt.

Ettriching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Ettringen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Ettringen.

Ettringen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrdorf mit 105 H. und 673 E., hat 1 Mühle, 1 Ziegelhütte und Brücke über die Wertach.

Ettringen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 122 H. und 652 E.

Ettringer, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einode mit 1 Kalkbrennerei und 6 E. in der Pfr. Ettringen.

Ettringer, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit Ziegelhütte und 12 E. in der Pfr. Ettringen.

Ettringermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Mühle an der Wertach mit 13 E. in der Pfr. Ettringen.

Etwashausen, Bayern, s. **Kitzingen.**

Etz, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Etz (Oetz), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Langdorf.

Etz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Au in der Pfr. Hunderdorf.

Etz, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Rellingen, Dorf mit 9 H. und 45 E., besteht aus 5 Zehntelh., 3 Sechszehntelh. u. 1 Anbauerstelle mit 1 Nebenschule.

Etz und Wegscheid, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Niederranna.

Etzar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, Hof im Gebirge.

Etzauer-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 12 E., bei Gemünden.

Etzbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Niederranna.

Etzbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 21 H. und 136 E. in der Pfr. Hamm.

Etzbauer (Etzbauerhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Etzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Etzberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 15 E. in der Pfr. Salach, gehört dem Grafen von Rechberg.

Etzbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Etzdorf (Etschdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Etzdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, k. Dorf mit 19 H. und 134 E. in der Pfr. Gößweinstein.

Etzdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 32 H. und 232 E. in der Pfr. Rottendorf.

Etzdorf (Oedsdorf), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Grafeneck, Markt, 2 St. von Krems, mit 78 H., 675 E., 2 Mühlen und Jahrmarkt, ist alt.

Etzdorf, Sachsen-Altenburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, Patrimonialgericht, 54 H. und 302 E., hat 1 Ziegelei und Schäferei, bedeutenden Obstbau, hauptsächlich von Aepfeln u. Süßkirschen.

Etzdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Vorwerk mit 4 H. und 70 E. in der Pfr. Steuden.

Etzdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 790 E., 111 H., schönem gothischem Altar, Spital, starker Fabrikation und Oekonomie, Kalkofen, Mühle und Gasthof.

Etzean, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 12 H. und 116 E., bei Erbach, gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Fürstenau und kam im J. 1806 an Hessen.

Etzehoe, Holstein, s. **Itzehoe.**

Etzel, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund-Friedeburg, Pfarrdorf mit 50 H. und 258 E.

Etzelbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distritt Schärding, kleiner Ort in der Pfr. Diersbach.

Etzelbach, Sachsen-Altenburg, Pfarrdorf am linken Saaleufer, hat 1 Rittergut mit Patrimonialgericht, 55 H. und 285 E.

Etzelbach, Nassau, A. Wellmerod, Dorf, s. **Arnshofen.**

Etzelhofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, kleiner Ort in der Pfr. Suben.

Etzel-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Fronhausen, Mühle mit 7 E. bei Oberwalchern.

Etzelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, kleiner Ort in der Pfr. Taufkirchen.

Etzelskirchen, Bayern, s. **Ezelskirchen.**

Etzelsreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf am Wetterkreuz mit 16 H., in der Pfr. Pernegg.

Etzelsrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 2 Mutterkirchen, 26 H. und 177 E.

Digitized by Google

Etzelstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

Etzelstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Seisenberg, Dorf in der Pfr. Pettenbach.

Etzelstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Dorf und Landgut mit 1 Schloß, 29 H. und 138 E. Das Schloß gehörte früher den Jörgern, dann den Grafen Engl von Wagrain, hierauf der Familie Strutz und später den Schmidtauern von Oberwallsee. Im J. 1626 brannte dasselbe ab und wurde dann von Christoph Hellfried von Schmidtauer in seiner jetzigen Gestalt wieder gebaut.

Etzen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Amelinghausen.

Etzen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Pfarrdorf mit 24 H.

Etzen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ruprechtshofen.

Etzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Asenkofen.

Etzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Stausen, Weiler mit 6 H. und 37 kath. E. in der Pfarrei Grunern.

Etzenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Ruppichteroth.

Etzenbachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Käshofen.

Etzenberg (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 36 H. und 170 E. in der Pfarrei Laaber.

Etzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 40 Einw. in der Pfarrei Zeilarn.

Etzenberg (Oetzenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfarrei Steinhöring.

Etzenborn, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Kirchdorf mit 44 H. und 258 E. in der Pfarrei Sattinhausen, hat eine Steuer-Binnen-Receptur.

Etzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfarrei Böbrach.

Etzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Gemeinde und Dorf mit 475 Joch 956 □Kl. Land, 64 H. und 280 Einw.

Etzengesäß, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 21 H. u. 145 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg und des Grafen von Erbach-Schönberg. Der Ort hat 1 Mahl-, Gyps- und Schneidemühle und wurde 1806 hessisch.

Etzenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfarrei Pilsting.

Etzenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 33 H. und 178 E. in der Pfarrei Dachau.

Etzenhoven, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 Ziegelei, 12 H. und 97 E. in der Pfarrei Kölln.

Etzenried (Etzenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Kirchdorf mit 62 H. und 512 E., hat 1 Glasschleife, 1 Mühle mit Oelschlag und Brücke über die Heidenab.

Etzenroth, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit 34 H. und 249 E., hat eine Filialkirche von Busenbach.

Etzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ Stunde davon entfernt.

Etzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ Stunde davon entfernt.

Etzersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Haagberg, Häuschen, an der Trasen, 5 Stunden von St. Pölten.

Etzersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gemeinde und Dorf mit 997 Joch 34 □Kl. Land, 39 H. u. 230 E.

Etzerodorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 38 H. in der Pfarrei Kapelln.

Etzgersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Kirchdorf mit 35 H. und 290 E. in der Pfarrei Böhmischbruck.

Etzerstetten (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Steinerkirchen.

Etzerstetten (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Wieselburg.

Etzgerode, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Hof mit 10 E. bei Speckswinkel.

Etzhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstätten.

Etzheim (Etzham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfarrei Heldenstein.

Etzhorn (Eddelhorn), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 47 H. und 329 E. Bei dem Dorfe befindet sich ein kleines Gut mit einem schönen Garten und Hölzchen.

Etzin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche u. 345 E., hat 1 Patr.-Ger.

Etzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 40 E. und 4 H., ist nach Otterskirchen eingepfarrt.

Etzlbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Ortschaft mit 6 H., 1 Stunde von Siegharding.

Etzlberg (Oetzlberg), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Aresing.

Etzleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Mutterkirche, 74 H. und 385 E.

Etzleinsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Weiler in der Pfarrei Neufelden.

Etzlensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Bernbach.

Digitized by Google

Etzlenswenden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 104 evangel. E. zum Städtchen Beilstein geh.

Etzlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Etzlinsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 16 evangel. E. in der Gemeinde Sailach. Gutsherr ist der Fürst v. Hohenlohe-Kirchberg.

Etzmaning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Schönberg.

Etzmannsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfarrei Neunkirchen.

Etzmannstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Veste Eggenburg, Dorf mit 33 H. in der Pfarrei Straning.

Etzmannstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit 38 H. in der Pfarrei Gars.

Etzmaring, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Schönberg.

Etzoldshain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 1 Rittergut, 27 H. und 120 E., hat 1 Patr.-Ger.

Etzoldshain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 224 E. u. 35 H., liegt am Walde.

Etzthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler zur Gemeinde Palling geh.

Etzweiler, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 65 H. und 303 E. in der Pfarrei Berrendorf.

Etzwiehl, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 33 H. und 238 E. in der Pfarrei Birndorf.

Euba, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 159 H., 1539 E., schöner Kirche, Lehngericht, Brauerei, 5 Mühlen, 3 Sägen, Steinbrüchen, Waldarbeit, Weberei u. Strumpfwirkerei.

Eubabrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 23 H., 143 E., Mühle und Gasthof.

Eubach, Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit 45 H. und 315 E. in d. Pfr. Altmorschen.

Euben, Bayern, s. **Eiben**.

Eubenberg, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit 8 H. und 43 E. in d. Pfr. Fröbersgrün.

Euberg (Eiberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Weiler mit 8 H. und 30 E. in d. Pfr. Irrsee.

Eubenberg, Sachsen, s. **Eibenberg**.

Eubigheim, Baden, s. **Ober- und Unter-Eubigheim**.

Euchelhof (Eichelhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 2 H., 1 Mühle u. 16 E. in d. Pfr. Affaltern.

Euchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 1 Bleiweis- und Essigfabrik, hat 71 H. und 263 E. in d. Pfr. Broich.

Euchendorf, Bayern, s. **Eichendorf**.

Euchsteigmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle bei Gschwend.

Eudorf, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 56 H. und 345 ev. E.

Eudorf, Hannover, s. **Feuerschützenbostel**.

Eue (In der), Hannover, Osnabrück, A. Melle, Theil der Bauersch. Bakum.

Euel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 49 E. in d. Pfr. Eckenhagen.

Euelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 13 E. in d. Pfr. Wissen.

Euelen (Eulen), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 18 E. in d. Pfr. Wissen.

Eueler Hammerwerk, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Rohstahlhammer mit 5 E. in d. Pfr. Eckenhagen.

Euelu, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 54 E. in d. Pfr. Eckenhagen.

Euelsloch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 66 E. in d. Pfr. Morsbach.

Euenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Loh-, 1 Mahl- und 1 Oelmühle, hat 1 Kapelle, 50 H. und 274 E.

Euerbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Pfarrdorf mit 90 H. und 490 E., worunter 74 Juden, hat 2 Schlösser, 2 Mahlmühlen mit einem Gypsgange und Feldbau.

Euerdorf, Bayern, Unterfranken, Markt und Landgerichtssitz mit 158 H., 998 E., Rentamt, Pfarramt, Brücke über die Saale, Apotheke, Orgelbauer, 5 Jahrmärkten, Oel-, 5 Mahlmühlen, Wein- und Getreidebau und Viehzucht. E. gehörte früher dem Domkapitel Würzburg, das 1585 auch den stolbergischen Antheil erwarb. Das Landgericht umfaßt 3½ □M. Flächenraum, 2967 Familien und 11,050 E.

Euerfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, kath. Pfarrdorf mit 66 H. und 422 E., hat 1 Mühle.

Euerhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kathol. Pfarrdorf mit 38 H. und 300 E., hat 1 Posterpedition und Schäferei.

Euerheim (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Kirchdorf mit 63 H. u. 324 E. in d. Pfr. Obereuerheim.

Euerheim (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Pfarrdorf mit 63 H. und 482 E., worunter 42 Juden, hat 1 Schloß, 1 Mühle, Wein- und Obstbau.

Euernbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 32 H. und 136 E., hat 1 gräflich Törring-Guttenzellsches Ptgr. und eine Mühle.

Euershausen (Eyershausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, kath. Pfarrdorf mit 110 H. und 527 E., hat 3 Mühlen und Kalksteinbrüche.

Eufingen, Nassau, A. Limburg, Dorf in d. Pfr. Werschau, s. **Dauborn**.

Eufinger-Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 6 E. bei Eufingen.

Euge, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg.

Digitized by Google

Reutte, Ortschaft mit einem Kordonsposten in d. Pfr. Thannheim.

Eugenbach, Bayern, s. **Eigenbach.**

Eugenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, kleiner Ort in d. Pfr. Eugendorf.

Eugendorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Salzburg, Pfarrdorf mit 41 H. und 244 E. Die Kirche kommt schon 798 als eine Pfarrkirche vor, ging bei den Einfällen der Ungarn zu Grunde und wurde 1737 neu erbaut. Es ist hier ein Steinbruch zu Schleif-, Kugel- und Mauersteinen.

Eugenia (Fort), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Fort hinter Grado, bildet ein Viereck.

Eugenienberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Kolonie mit 9 H. und 69 E.

Euiche, Hannover, s. **Tjüche.**

Eukwarfen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelne Hofstellen mit 2 H. und 11 E. bei Wiarden.

Eula (Euler), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde an der Donau bei Bittenbrunn.

Eula (Eulau), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Weiler bei Elstertrebnitz mit 9 H. u. 54 E.

Eula, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Eula.**

Eula (Eyla), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 45 H., 272 Einw. und Pfarrkirche, liegt beim Rittergute Kesselshain.

Eula, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Markersdorf, Dorf mit 14 H. und 91 E. bei Weida.

Eulam (Eulamb), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 35 H. und 243 E.

Eulau (Eule), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tetschen, Marktflecken am Eulauer Bache mit 145 H. und 947 E., hat 1 Kirche, 1 altes Schloßgebäude, 1 Gasthaus und Meierhof. Ein Theil von E. heißt Ober- und ein anderer Neu-Eulau.

Eulau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Antheil von Ludwigsdorf mit 37 H. und 211 E.

Eulau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf an der Saale mit 1 Rittergut, 38 H. und 229 E., hat 1 Ptgr. und Weinberge.

Eulbach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Weiler mit 13 H. u. 70 E., Forsthaus und Jagdschloß, das schöne Sammlungen von Hirschweihen enthält und ein Römerkastell war. 1623 und 1650 brannte E. ab.

Euldorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Standesherrschaft Kreibersdorf, Weiler zum Rittergute Großhennersdorf geh.

Eule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Goldbergstadt im westlichen Theile des Kreises, mit Pfarrkirche, Rathhaus, Frohnleichnamskirche und Kapelle, Mühle, Badeanstalt, Magistrat und Berggerichtssubstitution, hat einen Flächenraum von 1672 J. 1308 □Kl., 185 H., 1462 E., Bergbau auf Gold und 7 Jahrmärkte. E. verdankt dem Bergbau, der schon frühe bestand, seinen Ursprung, war mehrmals verpfändet und wurde von Karl IV. zur königl. Bergstadt erhoben. 1557 zerstörte eine Feuersbrunst die Stadt, wie schon vorher im J. 1422. Gegenwärtig ist der Goldbergbau wenig ergiebig.

Eule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Eulau.**

Eule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morchenstern, Einschichte mit 3 H. bei Oessendorf.

Eule, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Dorf-Antheil von Ludwigsdorf mit 37 H. und 129 E.

Eule, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie mit der Steinkohlengrube Glück auf Louis in Fristen, hat 33 H. und 149 E.

Eule, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Gasthof bei Niederrochwitz.

Eule-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Rüßdorf, Mühle an d. Elster mit 7 E. bei Rüßdorf.

Eulen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Sulzberg.

Eulen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 12 E. in d. Pfr. Friesenhagen.

Eulen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 43 E. in d. Pfr. Cürten.

Eulenau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 13 H. und 86 E. in d. Pfr. Kreyschau.

Eulenbach (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 34 H. und 179 E. in d. Pfr. Laberberg.

Eulenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 23 H. und 118 E. in Pfr. Rohr.

Eulenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 16 H. und 80 E. in d. Pfr. Rohr.

Eulenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Hof mit 17 E. in d. Pfr. Ober-Gimpern.

Eulenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Wartenfels.

Eulenberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft im Norden des Kreises, gehört dem deutschen Ritterorden, hat eine Oberfläche von 4 □Meilen, ist gebirgig u. hat 14,791 E. Der Markt E. hat 57 H., 331 E., Kirche, Jägerhaus, Mahl-, Oel- u. Brettmühle, 3 Jahrmärkte u. ein Schloß, das 1643 belagert wurde.

Eulenberg, oder **Eilenburg**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie zu Verlorenwasser geh.

Eulenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 9 H. und 56 E. in d. Pfr. Peters-Kahr.

Eulenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Mettelshahn und 1 Bleibergwerk, hat 11 H. und 70 E.

Eulenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 59 E. in d. Pfr. Uckerath.

Eulenberg (Sowia gora), Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 15 H. und 92 E. in d. Pfr. Lindenstadt.

Eulenberger oder **Mehlthaumühle**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Marienweiher.

Eulenbiß, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, evang. Dorf mit 40 H. und 346 E. in d. Pfr. Weilerbach, hat 2 Mühlen.

Eulenbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, adeliges Gut mit 12 E. in d. Pfr. Altenrath.

Eulenbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 51 E. in d. Pfr. Rosbach.

Eulenburg, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Wirthshaus mit 6 E. bei Ildehausen.

Eulenburg, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Wirthshaus bei Peine.

Eulenburg, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Worms, Burghof mit 8 E. bei Worms.

Eulenburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 44 H. und 307 E. in d. Pfr. Ludwigsdorf, hat Baumwollweberei.

Eulenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorw. zu Dubberteck geh.

Eulenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 10 H. und 76 E. in d. Pfr. Pielberg.

Eulendahl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 23 E. in d. Pfr. Overath.

Eulendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Vorw., 6 H. und 50 E. in d. Pfr. Großburg.

Eulendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Gransdorf geh. mit 7 E.

Eulendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 199 E. u. 33 H. bei Bockendorf.

Eulengrund, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 23 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Eulenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, evang. Weiler mit 7 H. und 50 E., hat 1 Mühle und Perlenfischerei im Grünabache.

Eulenhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Anlage in d. Pfr. Kaimen.

Eulenhöfle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 42 ev. E., zum Städtchen Murrhard geh.

Eulenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Hoffenheim, Schlößchen mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Ehrstädt.

Eulenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Allersberg.

Eulenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Breitenau.

Eulenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Treuchtlingen.

Eulenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Laub.

Eulenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 13 E. bei Mörtenbach.

Eulenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 57 E.

Eulenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 9 kath. E., zu Niederstetten gehörig. Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Jaxtberg.

Eulenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Hof mit 20 evang. E. in d. Pfr. Ober-Urbach.

Eulenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 36 evang. E. in d. Gemeinde Kaisersbach.

Eulenkathe, Holstein, Gut Manhagen, Kirchsp. Lehnsahn, einzelne Stelle, zu Manhagen gehörig.

Eulenkrug, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Wirthshaus bei Fürstenberg.

Eulenkrug, Holstein, s. **Uhlenkrog**.

Eulenkrug, Holstein, Gut Deutsch-Nienhof, Kirchsp. Westen, Instenstelle, zu Wrohe geh.

Eulenkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Krug mit 7 E. in d. Pfr. Warbende.

Eulenkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Erbpachtshof mit 2 H. u. 17 E. in d. Pfr. Eldena.

Eulenkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Meierei und Krug mit 7 H. und 50 E. in d. Pfr. Groß-Brütz.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Vorwerk, zu Czarndamerow geh.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbp.-Vorwerk, zu Kohling geh.

Eulenkrug (Aulenkrug), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Warzen.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Krug mit 10 E. bei Auklitten.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug mit 11 E.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 6 E. in d. Pfr. Okonin.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Krug mit 3 E.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 9 E. in d. Pfr. Wrock.

Eulenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 2 Häuser, zu Wilszewa geh.

Eulenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 6 H. und 34 E.

Eulenmühle, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Mühle mit 12 kath. E. in d. Pfr. Unadingen.

Eulenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle.

Eulenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 9 E. bei Gaubüttelbrunn.

Eulenmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle bei Heidesheim mit 8 E.

Eulenmühle, Hessen, [Rheinhessen, Kr.

Digitized by Google

Mainz, Kanton Niederolm, Mahlmühle bei Niederolm mit 7 E.

Eulenmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle bei Ober-Ingelheim mit 10 E.

Eulenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Mahl- und Schneidemühle, zu Bücknitz geh.

Eulenmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Rimptsch, Mühle bei Kosemitz.

Eulenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle, zu Reutanneberg geh.

Eulenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 3 E. in d. Pfr. Jaxtzell.

Eulenried, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 16 H. und 90 E. in d. Pfr. Lindach.

Eulenschwang, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler mit 4 H. und 31 E. in d. Pfr. Endelhausen.

Eulenspiegel, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Mühle bei Zellerfeld.

Eulenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Rittergut bei Dobeneck und Taltitz.

Eulenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Kleinau.

Eulenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 38 E. in d. Pfr. Irschenberg.

Eulenthal (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. und Mühle bei Unterpindhart.

Eulenthal (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. und 1 Mühle in d. Pfr. Unterpindhart.

Eulenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 11 kath. E., gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Eulersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 8 H. und 83 E. in d. Pfr. Schiltach.

Eulersdorf, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 20 H. und 145 E. in d. Pfr. Grebenau.

Eulersmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim-Bolanden, Mühle bei Oberwiesen.

Eulersweg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 10 E. in d. Pfr. Haaren.

Eulgem, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit Mühle, 33 H. und 141 E. in d. Pfr. Hambuch.

Eulhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Gericht Kochet, 4 H., ¾ St. von Haidl.

Eulitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H., 126 E. und Mühle.

Eullenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 36 H. in d. Pfr. Vitis.

Eulmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Niederseidewitz.

Eulo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorw., 1 Mutterkirche, 52 H. und 353 E.

Eulowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf in d. Pfr. Fulnek, s. **Eylowitz**.

Eulowitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Standesherrsch. Reibersdorf, Dorf mit 160 E. bei Crostau.

Eulsbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 11 H. und 75 E. bei Lindenfels.

Eulsbrunn (Eilsbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 25 H. und 161 E.

Eulscherbenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof und Mühle mit 2 H. und 29 E. in d. Pfr. Gamburg.

Eumes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 9 E. in d. Pfr. St. Hubert.

Eunig oder **Einig**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 21 H. und 156 E. in d. Pfr. Mertloch.

Eunige, Holstein, s. **Junien**.

Eupeltau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Klosterneuburg, Pfarrdorf mit 94 H., 810 E., Kirche und 24 Schiffsmühlen an der Donau, ist alt und wird fälschlich Leopoldau genannt.

Eupen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis, aus einem Theile des Herzogthums Limburg bestehend, zwischen den Kreisen Aachen, Montjoie, Malmedy und Holland, hat einen Flächenraum von 3,20 □M. und in 1 Stadt, 3 Dörfern, 4 Weilern, 16 Landgütern, 156 Höfen und 72 einzelnen Häusern mit 2700 H. 21,629 E. Der Kreis ist gebirgig, von der Eifel durchzogen, reich an Waldungen, Sümpfen und Morästen (fanges); ist aber auch für Feldbau geeignet. Man betreibt Viehzucht und die Industrie erstreckt sich auf Bereitung von limburger Käse, Kammgarn-Manufakturen, Wollspinnereien, Tuch- und Casimirfabriken, Nadelfabriken, 1 Scheidewasserfabrik, Seifensiedereien und Bergwerke. — Die Kreisstadt E. (Neau) liegt an d. Wenze und holländischen Gränze, in einem Wiesenthale, ist der Sitz der landräthl. Behörde, eines Friedensgerichts, Postamts, Eichamts, Nebenzollamts, hat 4 Kirchen und Kapellen, höhere Bürgerschule, Waisenhaus, 12,197 E. und 1050 H. Man findet 34 Tuch- und Casimirfabriken, 14 Wollspinnereien, 8 Tuch- und Wollfabriken, 12 Tuchwalken, 1 Kammgarnspinnerei, chemische Fabrik, 3 Lohgerbereien, 1 Buchdruckerei, Papiermühle, Wagen-, Hut-, Cichorien- und Seifenfabriken, 7 Kram- und Viehmärkte und bedeutenden Handel mit Tuch. Es sind über 50 Handelshäuser vorhanden. Die Volkssprache ist gemischt, wie in Aachen, die französische jedoch verständlicher.

Euper, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 16 H. und 100 E.

Euphrosinenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie, zu Ober-Schosdorf gehörig, mit 6 Gärtnern und 32 Häuslern, wurde 1775 angelegt.

Eurasburg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Dorf und Hofmark mit 40 H. und 196 E., hat ein Schloß, Benefiziat u. v. Barth'sches Ptgr. II. Kl. und 1 Mühle.

Digitized by Google

Eurasburg, Bayern, Oberd., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 27 H. und 190 E., hat 1 Post-Expedition.

Euraestetten (Eurastätten), Bayern, Oberd., Ldg. Bruck, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Aufkirchen.

Euratsfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Pfarrdorf am Leitmannsbache mit 36 H.

Euratsfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Seiseneck, 37 in dem Pfarrdorfe Euratsfelde liegende Häuser mit 215 E., 2 St. von Amstädten.

Euratsfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauerngut, in dem Pfarrdorfe gl. N. befindlich.

Euratsschlag, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Weinzierl, 2 H. in d. Pfr. Reinsberg.

Euren, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf, unweit der Mosel, mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 117 H. und 765 E. Der Ort hat Weinbau.

Eurensteeg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus, zu Cornelymünster gehörig, mit 9 E.

Euring, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, kleiner Ort in d. Pfr. Saalfelden.

Eurishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, kath. Pfarrdorf mit 27 H. und 173 E.

Euschertsfurt, Bayern, s. **Neuschertsfurt.**

Eusenbretshofen, Bayern, s. **Eisenbrechtshofen.**

Euskirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis, aus Theilen des Erzstifts Köln und der Grafschaften Kerpen und Lommersum bestehend, mit einem Flächenraum von 6,67 □Meilen, liegt zwischen den Kreisen Bergheim, Köln, Bonn, Rheinbach und dem Rgbz. Aachen, und enthält in 3 Städten, 56 Dörfern, 14 Weilern und 32 Höfen mit 5030 H. 29,710 E. Die Oberfläche ist theils gebirgig, theils flach, für den Feldbau geeignet und enthält an der Erft gute Wiesen. Außer Feldbau u. Viehzucht betreibt man Bergbau auf Eisen, Blei u. Braunkohlen, eine Tuchmanufaktur, Mineralfarbenfabrik, Schrotgießerei, Torfbrüche und Lohgerbereien. Die Kreisstadt Euskirchen liegt unweit der Erft, hat verfallene Mauern, 3 Thore, 3 Kirchen, Posterpedition, 380 H. und 3104 E. Man findet hier eine Tuch- und Wolldeckenfabrik, Pottaschesiederei, 4 Kram- und Viehmärkte, und in der Nähe Bergbau auf Blei, Eisen und Kupfer.

Eussenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, kath. Pfarrdorf mit 76 H. und 420 E., hat 1 Mühle und Kirchenruinen.

Eussenheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Markt mit 176 H. und 759 E., hat 1 Beneficium, 1 Schloß, 1 Taback-, Loh- und 2 Mahlmühlen und Brücke über die Werrn.

Eusserthal (Eusersthal), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Dorf mit 99 H. u. 808 E.

Eutebach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Kirchen.

Eutendorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 443 E., gehörte früher zur Grafschaft Limpurg und kam von denen von Gaildorf-Wurmbrand in neuerer Zeit an Würtemberg.

Euteneuen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Katzenbach geh. mit 9 E.

Eutenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kathol. Pfarrdorf mit 25 H. und 140 E.

Eutenhausen (Eitenhausen), Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Aying.

Eutenhofen, Bayern, s. **Eitenhofen.**

Eutenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 22 H. und 118 E.

Eutergrund, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Hof mit 3 H. und 28 E. bei Würzberg.

Eutergrund, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 49 H. und 350 E., welche sich mit Holzhauen und Kohlenbrennen beschäftigen. E. wurde erst 1806 hessisch.

Eutermühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Mühle in der Pfr. Michelstadt mit 9 E.

Eutersdorf, Sachsen-Altenburg, s. **Groß- und Klein-Eutersdorf.**

Eutin, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, Stadt und Hauptort des Fürstenthums, liegt unter 54° 8′ 16″ n. Br. und 28° 16′ 45″ östl. L., in anmuthiger Gegend, am gleichnamigen See, mitten in Holstein, ist wohlgebaut und hat 2816 E. in 291 Häusern. E. hat 22 Straßen u. Plätze, ein von einem Graben umgebenes, 1690 bis 1705 erbautes Schloß, das ein Viereck bildet und außer einer Kapelle 64 Zimmer und 2 Säle enthält, Schloßgarten, Michaeliskirche mit drei Predigern, eine Garnison von einer Reservecompagnie, Apotheke, Buchhandlung, Buchdruckerei, Seifensiederei, 2 Ofenfabriken, 6 Lohgerbereien u. 3 Färbereien, ferner eine Gelehrten- u. Bürgerschule, Freischule, Bibliothek von 16,000 Bänden, Turnanstalt, Schwimmschule, Armenhaus, Spital, Spar- und Leihkasse, Brandkasse, Zollkontrole, Post, Wochenmarkt und Verein zur Beförderung des Gemeinwohls. Die jährlichen städtischen Einnahmen und Ausgaben betragen 5600 Rthlr. Es haben hier ihren Sitz eine Regierung, Consistorium, Justizkanzlei, Rentkammer und Amt. Der Magistrat besteht aus einem Bürgermeister, Syndikus und 4 Rathsverwandten, denen 12 Stadtdeputirte beigegeben sind. E. soll von Graf Adolf II. von Holstein gegründet worden sein, war frühe befestigt und erhielt im 12. Jahrh. holländische und friesische Kolonisten; 1155 wurde E. zur Stadt erhoben, wurde 1253 abermals befestigt, litt 1348 und 1552 durch die Pest, wurde 1534 von den Lübeckern überfallen, verbrannte 1569 und theilweise auch 1642 u. 1689. Im 30jährigen Kriege wurde E. hart mitgenommen, 1714 — 16 von den Dänen befestigt und 1813 durch Kontributionen sehr gedrückt. In E. hielten sich im vorigen Jahrhunderte Trede, Voß, Jakobi, Stollberg, Bredow, Chri-

Digitized by Google

stiani, Halm und Tischbein auf und der Musiker Weber ist hier geboren. Das Amt Eutin umfaßt nach dem gegenwärtigen Bestande 8984 E. in 3 Kirchspielen, doch sind 12 Orte in Dänische Kirchspiele eingepfarrt. Seit Abschluß des Arrondirungsvertrags mit der Krone Dänemark, geschehen am 14. Februar 1842, hat das Amt die gegenwärtigen Bestandtheile erhalten.

Eutingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf an der Enz, mit Pfarrkirche, 152 H. und 896 E., hat 4 Wein-, 2 Bierschenken und Sandsteinbrüche. Auf einem nahen Berge findet man Spuren einer römischen Warte.

Eutingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrdorf mit 1191 kath. E., ist Sitz eines Amts-Notariates und hat guten Feldbau. Schon im J. 780 kommt E. unter dem Namen Hubingen in Urkunden des Klosters Lorsch vor.

Eutinger-Thal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, adeliges Rittergut mit 17 E., zum Pfarrdorf Eutingen geh., wird in die Thalmühle und den oberen u. unteren Thalhof getheilt und gehört den Freiherren von Stauffenberg.

Eutrich, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Standesherrschaft Reibersdorf, Vorwerk bei Königswarthe mit 25 H. und 136 E.

Eutritzsch, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 783 Einw., 71 H., Erziehungsanstalt und Brauerei berühmter Gose; ist ein Lust- und Sommerwohnort der Leipziger.

Eutscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Leuscheid.

Eutschütz (Etschütz, auch Oetsch od. Oetzsch), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 27 H. und 160 E.

Eutschütz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 15 H., 125 E. und starkem Obstbau.

Eutz (Uetz), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche und 210 E., ist adel. Besitzthum.

Eutzen, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Kirchdorf mit 10 H. bei Knesebeck.

Eutzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Fridorfing.

Eutzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Mutterkirche, 55 H. und 315 E.

Evanczitium, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Eibenschitz**.

Evchensruh, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Meierei mit 2 H. und 16 E. bei Wredenhagen.

Eve, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Backum.

Eveking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 7 E. in der Pfr. Werdole.

Evenburg, Hannover, s. **Loge**.

Evenbusch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Anlage mit 7 E. bei Eichberg.

Evendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. Luhe, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Raven.

Evener, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 18 H. und 155 E. in der Pfr. Alvenskirchen.

Evengrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Kolonie mit 9 H. und 86 E. in der Pfr. Dobbersaul.

Evenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf mit 15 H. und 95 E.

Evenhausen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf, bildet einen Theil der Bauerschaft Greeste, s. d. A.

Evenkamp, Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 27 H. u. 152 E. im Kirchsp. Löningen.

Evenkamp, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauersch. mit 4 Mühlen, 34 H. und 250 E. in der Pfr. Werne.

Evenmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mahlmühle mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Brotzen.

Evensen, Hannover, Lüneburg, Calenberg, A. Neustadt a. R., Dorf mit 18 H. in der Pfr. Mandelslohe, hat 1 ritterschaftl. Gut d. Familie Denicke.

Evensen, Hannover, s. **Trögen**.

Evensen, Hannover, Hildesheim, A. Winderlahe, Pfarrdorf mit 26 H., hat 1 Steuerrecepture des Kreises Alfeld.

Evenovisch, Holstein, s. **Wisch**.

Eventhal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Kolonie mit 23 H. und 133 E.

Eversorst, Hannover, s. **Eberhorst**.

Everhorst, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, ein Theil der Bauerschaft Brimk.

Everingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 3 Roßöl-, 1 Windmühle, 44 H. und 369 E. in der Pfr. Seggerde.

Everinghausen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 5 H. bei Sottrum.

Everinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 19 H. und 153 E. in der Pfr. Hülscheidt.

Everinghauserheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 E. in der Pfr. Hülscheidt.

Everlingen, Luxemburg, Distr. Dielirch, Kanton Redingen, Dorf mit Mühle und Pfarrkirche, s. **Useldingen**.

Everloh, Hannover, Calenberg, A. Wenningsen, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Ronnenberg, hat 1 Gut des Gr. Roden. Im 13. Jahrh. hieß E. Aeverlau.

Evern- oder Overndorf, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Evern, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Vogtei und Dorf mit 65 H. und 376 E. in der Pfr. Haimar.

Evern, Hannover, s. **Wendischevern**.

Evernhausen, Hannover, s. **Everinghausen**.

Evernhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Kirchdorf mit 41 H. in der Pfr. Barterode.

Everode, Hannover, Hildesheim, A. Winderlahe, Pfarrdorf mit 52 H. und 464 E., hat 1

Digitized by Google

reitenden Förster. Im J. 1022 gehörte die Kirche zu Avenigerode dem Kloster Michaelis.

Eversâl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 45 H. und 370 E.

Eversbach, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Eversberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Halver,

Eversberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Stadt unfern der Ruhr mit 142 H. und 1018 E., 3 Kirchen und Kapellen, bedeutender Tuchmanufaktur, Schieferbrüchen, Eisenhammer (Westapel) und Feldbau.

Eversburg, Hannover, Osnabruck, A. Osnabrück, Landgut, s. **Osnabrück**.

Eversdorf (Everstorf), Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 9 H. und 54 E., besteht aus 1 Vollh., 3 Halbh., 2 Kathen und 3 Instenstellen nebst Wirthshaus.

Eversdorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Eversdorf, Hannover, s. **Evesdorf**.

Eversdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 21 H. und 127 E.

Eversen, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Eversen, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 37 H. und 3 ritterschaftlichen Gütern der Herren v. Harlingen, in der Pfr. Sülze.

Eversen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Ahausen.

Eversen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 96 H. und 401 E. in der Pfr. Sommersell.

Evershagen, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet und Amt, Dorf und Hof mit 27 H. und 167 E.

Eversten, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Bauerschaft mit 124 H. und 868 E., gehörte denen von Eversen, deren Schloß 1474 abbrannte.

Eversten I, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Bauerschaft mit 78 H. und 546 E.

Eversten II, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Bauerschaft mit 37 H. und 259 E.

Everstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit Forsthaus, 6 H. und 44 E.

Everswinkel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf mit den Landgütern Borg, Lange und Köbbing, hat 1 kath. Pfarrkirche, 157 H., 1040 E. und 1 Kram- und Viehmarkt.

Evertsaue, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Kronenberg.

Evertsbusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 5 E. in der Pfarrei Schwelm.

Evertshülsenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 E. in der Pfr. Rüggeberg.

Evesen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Aue mit 36 H. und 204 E., ist nach Petzen eingepf.

Eveshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit Mühle, 26 H. und 153 E. in der Pfr. Dommershausen.

Evessen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstadt, Pfarrdorf unter dem Elme, mit 1 Klosterhofe, 1 Landgute, 39 H. u. 370 E.

Evestorf, Hannover, Kalenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Holtensen.

Eving, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 38 H. und 243 E. in der Pfr. Kirchderne.

Evinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 76 H. in der Pfarrei Engter.

Evinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 56 H. und 328 E. in der Pfr. Oekoven.

Evingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Dorf und Bauerschaft mit dem Hofe Nettenscheidt, hat 1 ev. Pfarrkirche, 97 H. und 575 E.

Ewach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Kirchröttenbach.

Ewalds (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 7 E.

Ewaldsgrün, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Poganitz geh.

Ewaldshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Zainhammer zu Albrechtsdorf gehörig.

Ewalds-Mühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Döllbach.

Ewaldsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 9 E. in der Pfr. Schwiebus.

Ewančice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Eibenschitz**.

Ewanowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Ewanowitz**.

Ewanowitz (Ewanowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrsch. Königsfeld, Dorf mit 25 H. und 136 E.

Ewatingau, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Pfarrdorf mit 100 H., 718 E., Torfstich und Gypsgruben.

Ewentin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit einer Mutterkirche, 39 H. und 369 E., ist königl. Besitzthum.

Ewerts, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Ruhne geh.

Ewerts, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 Einw. in der Pfarrei Hüls.

Ewig, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Domaine mit 34 Einw. in der Pfarrei Attendorn.

Ewighausen, Nassau, A. Wellmerod, Dorf mit 37 H. und 216 E. in der Pfarrei Marsayn.

Ewigkeit (Buchleiten), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Kirchberg.

Ewing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Waging.

Ewitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Gemeinde und Dorf

Digitized by Google

mit 330 Joch 925 □Klftrn. Land, 23 H. und 110 E.

Ewitz (Newezy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, K. Leibgedingstadt Politschka, Dorf an der mährischen Gränze, mit 57 H. und 340 E., hat 1 Schule und ist nach Bistrau eingepf.

Ewizengraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 3 H.

Exau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerk, 46 H. und 298 E.

Exau (Kezewo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 9 H. und 146 E. in der Pfr. Zuckau.

Exberg, Hannover, Lüneburg, A. Gishorn, Vorwerk bei Gishorn.

Exdorf, Sachsen-Meiningen, A. Themar, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 2 Gast- und Wirthshäusern, starker Schäferei, 81 H. u. 365 E. Früher war hier der Sitz eines adel. Geschlechts von Eck.

Exelberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. St. Florian, Weiler bei Hausleiten.

Exelsbach (Exelsböck), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Neuhofen.

Exenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 17 H. und 69 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Exenbach (Oechsenbach), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Allentsteig, Pfarrdorf 1 St. von Schwarzenau.

Exenbach-Graben, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, zerstreute Häuser in der Pfr. Viechhofen.

Exenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Velden.

Exendorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf bei Tresling im Gurkthale.

Exenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Mühle mit 3 ev. E. in der Pfarrei Gruibingen.

Exenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. am Eschbache, in d. Pfr. Kreuzthal.

Exenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Ortschaft von 12 H., ¼ St. von Peilstein.

Exercier-Platz (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Landhaus zu Berlin gehörig.

Exhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler bei Schildorn im Gebirge.

Exin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 8 H. und 114 E.

Exin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Forsthaus mit 12 E. in der Pfr. Falkenthal.

Exin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Stadt auf einer kleinen Anhöhe, mit 2 Vorwerken, der Vorstadt Grabowo, 2 Kirchen, Kreml. Kloster, Kapelle, Synagoge, Spital, Posterpedition, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 1900 E. und 219 H. Zu dem hiesigen Gnadenbilde wird leider noch viel gewallfahrtet. E. heißt polnisch Keynia.

Exing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Kammern, hat 1 Kapelle.

Exling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Exlwerd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Exlwöhr, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Ortschaft in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Exöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Expeding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler bei Kirchberg.

Exten, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rinteln, Pfarrdorf an der Exter, mit 99 H. und 782 E. Es ist hier 1 Gut und 3 bedeutende Messerfabriken mit 4 Hammerwerken. E. gehört denen von Extern und kommt schon 896 vor.

Exter, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herfort, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 168 H. und 661 E., bildet mit den Ortschaften Arenholz, Brinke (vor dem), Kipshagen, Kohsieck, Piesit und Salze eine Gemeinde.

Exter-Mühle, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Mühle mit 8 E. bei Asmissen, ist nach Bösingfeld eingepf.

Extern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 7 Einw. in der Pfr. Gevelsberg.

Externbrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Domaine zu Nieheim geh.

Externstein (Im), Lippe-Detmold, A. Horn, Gasthaus mit 8 E. bei Holzhausen, ist nach Horn eingepf.

Extragebäude, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Vorstadt von letzterer Stadt mit 20 H.

Extum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 62 H. und 192 E.

Ey, Bayern, s. **Ay**.

Eyach (Ayach), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Hugelfing.

Eyach-Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenburg, Mühle zum Dorfe Oöbel geh., liegt in einem engen Thale, welches von Bergen eingeschlossen ist.

Eyb, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Pfarrdorf mit 56 H. und 448 E., hat 3 Mühlen und die Ruine des Stammhauses der Frhrn. von Eyb.

Eyb, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 39 kathol. Einw. in der Pfr. Blitzenreute.

Eyb, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 kath. Einw. in der Pfr. Eglofs, gehört dem Fürsten von Windisch-Grätz.

Eybach (Aybach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 10 H. und 70 E.

Eybach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Digitized by Google

Eybach (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Ortschaft in d. Pfr. Petting.

Eybach (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Ortschaft von 2 Bauergütern in der Pfr. Petting.

Eybach, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Pfarrdorf mit 641 E., welche Ackerbau treiben, auch verfertigt man sogen. Ulmer-Pfeifenköpfe. Das hiesige Schloß mit schönen Gartenanlagen gehört nebst dem Rittergute dem Grafen von Degenfeld.

Eybenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Grasslitz, Dorf mit 1 Kupferbergwerk, 5 St. von Zwoda.

Eyberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 17 E.

Eyberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrort mit 10 H. und 68 E.

Eyberg (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Weiler am Allerheiligen Bache, in der Gemeinde Jaßnitzthal.

Eyberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauersch. mit 36 H. und 229 E.

Eybwang, Bayern, Mittelfranken, Herrsch.-Ger. Kipfenberg, Dorf mit 35 H. und 96 E. in der Pfr. Altdorf.

Eyck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 10 H. und 90 E. in der Pfr. Meurs.

Eyckerort, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 33 Häuser zur Bauersch. Schleptrup gehörig.

Eydelstedt, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 60 H. und 336 E. in der Pfr. Barnstorf.

Eydengraben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Eyding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfarrei Ober-Thalheim.

Eye, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Theil der Bauerschaft Bockraden.

Eyelstedde, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 36 H. in der Pfr. Essen.

Eyenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 52 E.

Eyendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Dorf mit 25 Häuser in der Pfarrei Salzhausen.

Eyendorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Elstorf.

Eyendery, Holstein, A. und Kirchspiel Neumünster, Dorf mit 168 E., hatte einst ein Adelsgeschlecht.

Eyerlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 16 H. und 100 E. in d. Gem. Büchelberg, hat 1 Schloß.

Eyermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Mühle an der Donau mit 5 Einw. in der Pfr. Abbach.

Eyermühle (Eyermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Schwarzach.

Eyernzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 40 E.

Eyersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Kirchdorf an der Straße nach Klagenfurt.

Eyershausen, Hannover, s. **Eiershausen**.

Eyershausen, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 64 H. und 291 E., ist nach Dillenburg eingepfarrt.

Eyersheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Hof bei Weissenheim am Sand.

Eyersheimermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Weissenheim am Sand.

Eyersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle mit 6 Einw. bei Mellrichstadt.

Eyerwang, Bayern, s. **Eierwang**.

Eygen-Heilbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Heilbrunn**.

Eyhausen, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, adeliges Gut mit 7 Einw. bei Rostrup.

Eyhuse, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 4 H. mit 16 E. bei Funnens.

Eykamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 7 H. und 44 E. in d. Pfr. Odenthal.

Eyl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 7 E. in der Pfr. Huisberden.

Eyla, Sachsen, s. **Eula**.

Eylau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Mühle, 49 H. und 356 E.

Eylerey, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Remich, Haus mit 11 E. in der Commune Lenningen.

Eylersbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Mühle in der Pfr. Schwülper.

Eyll (Hoch-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauersch. mit 36 H. und 216 E. in der Pfr. Aldekerk.

Eyll (Neer-, oder Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauersch. mit 56 H. und 334 E.

Eyll, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Rittersitz und ehem. Pfarrei mit 3 H. und 19 E.

Eylstedt, Hannover, s. **Eydelstedt**.

Eylstorf, Hannover, s. **Eilstorf**.

Eylte, Hannover, s. **Eilte**.

Eylum, Braunschweig, s. **Eilum**.

Eylvese, Hannover, s. **Eilvese**.

Eymühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde.

Eymühle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Mühle mit 3 H. und 10 E. in d. Pfr. Halsthal.

Eynatten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf und Hauptort der gleichn. Bürgermeisterei, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 36 H. und 211 E., hat 1 Wollspinnerei und starke Viehzucht.

Eynattenerheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöft mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Eynatten.

Eynattenerhertbenden, Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 4 H. und 46 E. in der Pfr. Eynatten.

Eynattenermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof und Fruchtmühle mit 11 Einw. in der Pfr. Eynatten.

Eynattenerweg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 5 E. in der Pfr. Hergenrath.

Eyneburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Rittersitz mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Hergenrath.

Eypowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Eipowitz**.

Eyrhain (Eirain), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler an der Straße von Miesbach nach Rosenheim, mit 5 H. und 27 E., wird in Ober- und Unter-E. getheilt.

Eyrichshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, ev. Pfarrdorf mit 13 H. und 140 E., hat 1 Patr.-Ger. des Freiherrn von Rotenhan (Sitz zu Rentweinsdorf), 1 Schloß, Papierfabrik und Armenanstalt.

Eyrisweiher, Würtemberg, s. **Mittelbuch**.

Eyrs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, kleines Dorf mit 2 Kirchen an der Etsch. Von hier führt die Straße zwischen Tyrol und der Lombardei über das Stilfserjoch.

Eysbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 32 Einw. in der Pfr. Taufkirchen. Es wird in Ober- und Unter-E. getheilt.

Eyschott, Braunschweig, s. **Eischott**.

Eysinghausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 3 einz. Plätze in der Pfarrei Loppersum.

Eysölden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Markt mit 94 H. und 549 E., hat 1 Schloß, 1 Mühle und vorzüglichen Krautbau.

Eyß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Weiler mit 34 Häusern an der steierischen Landstraße, 3½ Stunde von Völkermarkt.

Eyße, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Balge.

Eyßel, Hannover, s. **Eißel**.

Eystorf (Eisdorf), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Pfarrdorf mit 103 H., 371 E., 1 Hauptzollreceptur des Kreises Eimbeck und 1 Hauptsteuerreceptur.

Eystorf, Hannover, s. **Eilsdorf**.

Eystrup, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 74 H. und 554 Einw., hat eine Steuer-Binnen-Receptur des Kreises Hannover.

Eythausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 7 kath. Einw. zu Binsdorf gehörig.

Eythra, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 783 E., 131 H., Mühle, Gasthof u. Ziegelei, großem Schlosse und schönem Park, war früher ein Städtchen und kommt wohl schon 1018 vor.

Eytzte, Hannover, s. **Eitzte**.

Eywan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Libochowitz, Dorf mit 53 H. und 369 E. in der Pfr. Libochowitz.

Eywan, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Eibis**.

Eywanowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Eywanowitz**.

Eywanowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Grafen Joseph v. Auersperg, im östlichen Theile des Kreises mit 5348 J. 485 □Klft. Flächenraum und 2674 E. Der Markt E. liegt an der Hanna und hat 296 H., 1655 christl. und 351 isr. Einw., ein altes Schloß, Spital, Pfarrei, Kirche, Kapelle und 3 Jahrmärkte. E. litt oft durch Kriege u. Feuer, besonders in den Jahren 1806, 1826, 1828, 1830 und 1834.

Ezelheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, ev. Pfarrdorf mit 62 H. und 291 E.

Ezelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Ezelsbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in einem Thale, in der Pfr. Diersbach.

Ezelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, ev. Dorf mit 35 H. und 226 E. in d. Pfr. Oberferrieden.

Ezelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler an der Brambach.

Ezelshofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in einem Thale, in der Pfr. Suben, 1¼ St. von Schärding.

Ezelskirchen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hochstadt, kathol. Pfarrdorf mit 32 H. und 190 Einw.

Ezelwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 28 E. und 124 E., hat 1 Simultankirche und bildet mit Neukirchen 1 k. Pfarrei.

Ezenberg (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 6 H. und 54 E. in d. Pfr. Deuerling.

Ezengarten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steyer, Dorf, nordwestlich von Steyerdorf.

Ezenried (Ezenricht, Atzaried), Bayern, s. **Etzenried**.

Ezersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenberg, Dorf mit Schloß im Gurkthale, bei St. Philippen.

Ezlwang, Bayern, s. **Ezelwang**.

Ezmannshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rosenberg.

Ezmannsried, Bayern, s. **Etzmannsried**.

Ezzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 20 H. und 70 E. in der Pfr. Biburg.

Digitized by Google

F.

Faack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Pfarrdorf mit 40 H. und 207 E., Filialkirche, am Faackersee, welcher eine sehr angenehm gelegene Insel hat und 1½ Stunde von Villach entfernt ist.

Faal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. **Fall.**

Faas (Im), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Haus zu Biebern geh.

Faasenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Frankendorf.

Faastenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Bruckberg.

Fabach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 14 H. u. 74 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Fabaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei San Giovanni di Sterna.

Fabbenstädt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft mit 245 H. und 952 E., bildet mit der Ortschaft Kurzenhülsen eine Gemeinde.

Fabenberg (Farnberg), Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Au.

Faberöd (Färberöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Biernbach.

Faberower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Sedlez, Mühle bei Hrabieschin.

Fabershof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Gerresheim und Hubbelrath.

Fabian, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Hof bei St. Lorenzen im Gebirge.

Fabian und Sebastian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Filialkirche, ½ Stunde von Rann.

Fabian, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 53 E. bei Rosenberg.

Fabianfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 56 E. im Kirchspiel Jesau.

Fabianowa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 24 H. und 207 Einw. im Kirchspiel Sośnica.

Fabianowa, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 12 H. und 132 E. im Kirchspiel Komorniki.

Fabianshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Vorwerk zu Schadendorf gehörig, mit 5 E.

Fabianswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 11 H. und 82 E.

Fablona, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Gebirgsweiler bei Thurnisch.

Fabra, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Wald, Dorf, dem Bisthume St. Pölten unterthänig, in der Pfarrei Pühra, 1 Stunde von St. Pölten.

Fabricesches Gut (Von), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Hof mit 12 E. bei Lautern.

Fabrik, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 32 zerstreut liegende Häuser mit 262 kathol. E. in der Pfarrei Nordrach.

Fabrika, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Maleschau, Einschichte mit 4 H., aus 1 Brettmühle, 1 Schindel-, Schneidmaschine u. 2 Häuschen bestehend, bei Maleschau.

Fabrika, Holstein, Patr.-Ger. Ahrensburg, Erbpachtsstelle mit 8 E. im Kirchspiel Woldenhorn.

Fabrikhäuser (Bienenhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie zu Langen-Hellwigsdorf geh. mit 7 E.

Fabrikhammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Eisenhammer zu Ober-Kirchen geh.

Fabrikhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 12 kath. E. in der Pfarrei Unterschwarzach.

Fabriquum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Wernsdorf, Dörfchen mit 1 Rohrfabrik, 1¼ Stunde von Kaaden.

Fabrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißgut Daubleb, Meierhof bei Daubleb.

Fabryca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pottaschebrennerei mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Jankow.

Digitized by Google

Fabze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf in der Pfarrei Dorneck, zur Herrschaft Gutteneck geh.

Fach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 26 E. in der Pfarrei Obergröningen.

Facha, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfarrei Bergkirchen.

Fachau, Oesterreich, Unter-, OWW, einzelnes Haus bei Kasten in der Pfarrei St. Pölten, 3 Stunden von Bärschling.

Fachbach, Nassau, A. Braubach, Dorf an d. Lahn mit 60 H. und 437 E., hat 1 Hütten- u. Hammerwerk an der Lahn, bestehend aus 2 Hochöfen, 1 Stabhammer- und 1 Eisenschneidewerk.

Fachberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Fornach.

Fachelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pellenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Leonhard am Forst.

Fachemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Garben geh.

Fachenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Stephanskirchen.

Fachenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Reischach.

Fachendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Tödtenried.

Fachendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfarrei Pittenhard.

Fachendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Schnaitsee.

Fachenfelde, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, adeliges Gut mit 8 H., in der Pfarrei Pattensen.

Facher (Karlstein), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Kirchdorf mit 34 zerstreut liegenden Häusern und 254 E., ist Filial von Reichenhall.

Fachingen, Nassau, A. Diez, Dorf an der Lahn in der Pfarrei Diez und Gemeinde Birlenbach, hat eine berühmte Mineralquelle, welche 1740 entdeckt und 1746 gefaßt wurde. Jetzt werden jährlich 500,000 Krüge mit diesem Wasser versendet. Das Wasser, welches zu den salinisch-alkalischen Mineralwassern gehört, entspringt aus drei Quellen, hat eine Temperatur von 8 bis 12° R. und enthält nach Bischof in 16 Unzen:

	In wasserfreiem Zustande:	In krystallin. Zustande:
Kohlensaures Natron . .	16,4390 Gr.	43,2578 Gr.
Schwefelsaures Natron .	0,1688 —	0,3836 —
Salzsaures Natron . . .	4,3119 —	4,3119 —
Phosphorsaures Natron .	0,0071 —	0,0186 —
Kohlensaure Kalkerde . .	2,4965 —	2,4965 —
— — Kalkerde . .	1,7313 —	1,7313 —
— — Eisenoxydul .	0,0892 —	0,0892 —
Kieselerde	0,0873 —	0,0873 —
Zusammen	25,3301 —	52,3762 —
Kohlensaures Gas . . .	19,6871 K. Z.	

Das Wasser ist in seinen Wirkungen dem von Bilin ähnlich.

Fachleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler.

Fachliehern (Fachenlied), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Fachöder, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Fachsenfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 600 E. und altem Schlosse, das der Familie von König-Warthausen gehört.

Fachwinkel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ullmerfeld, Dorf auf einer kleinen Gebirgsanhöhe mit 13 H. in der Pfarrei Neuhofen.

Fackelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Kellberg.

Fackenburg, Holstein, Patr.-Ger. Mori, Kirchspiel Rensefeld, Dorf mit 30 H. und 155 Einw.

Fackenhöfer-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 10 E. bei Wallrabenstein.

Fadana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf in Val di Cembra.

Fadelgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler von zerstreut liegenden Häusern, in der Pfarrei Kamern, $3^1/_4$ Stunde von Kraubat.

Fadenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Fadering (Faltering), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 48 E. in der Pfarrei Beutelsbach.

Fading, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Alzgern.

Fading, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Fading, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Dorf und Steuergemeinde mit 12 H. und 50 E. in der Pfarrei Gaspoldshofen. Geburtsort des Fadingbauers.

Fading, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 86 E. in der Pfarrei Wundschuh.

Fadini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Castellier.

Fadisen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Pettnei mit 5 H.

Fadland, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler bei Kapell.

Fadlleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Fadowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Heger-Chaluppe bei dem Zaribniger Hofe, $2^3/_4$ St. von Koschitz.

Fáching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Gaspoldskirchen, 3 St. von Haag.

Digitized by Google

Faedo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf im Gebirge, 2 St. von Salurn, gehört zur Herrschaft Königsberg.

Fädenmühle, Reuß-Greiz, A. Dolau zu Greiz, Mühle mit 7 Einw. bei Arnsgrün.

Fählenhorst, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E.

Fählneinswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Haus mit 4 Einw. bei Neuenhaus.

Fährbruck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Wallfahrtskirche und Wirthshaus mit 8 E. in der Pfr. Hausen.

Fähr (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 25 H. und 126 E. im Kirchspiel Bohnsack.

Fähr (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus zu Himmelgeist gehörig, mit 8 Einw.

Fähr, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 5 Einw. im Kirchspiel Biezdrowo.

Fährdorf, Meklenburg-Schwerin, A. Wismar-Pöl, Dorf mit 10 H. und 160 E. in der Pfr. Pöl. Der Ort liegt auf der Insel Pöl und besteht aus 3 Erbpachtsgehöften, 2 Käthnern, 4 Büdnern und 1 Brückenwärterei.

Fähre, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, herrschaftliche Elbfähre mit 4 E. bei Koswig.

Fähre, Anhalt-Bernburg, A. Plötzkau, herrschaftliche Fähre über die Saale mit 5 E. bei Groß-Wirschleben.

Fähre (Bei der), Hamburg, Distr. Marschland, Hof zu Billwärder geh.

Fähre (Boizenburger), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Fähranstalt mit 6 E. bei Boizenburg.

Fähre (Cheelsdörfer), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Erbkruggehöft und Gasthaus an der Warnow mit 8 E. in der Pfarrei Teutenwinkel.

Fähre (Dönitzer), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, einzelnes Haus an der Elbe mit 6 E. in der Pfr. Dömitz.

Fähre (Malchower), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Malchow, Fähre mit 8 E., ist nach Malchow eingepf.

Fähre (Schweriner), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Erbkruggehöft mit Büdnerei und Holzwärterei, 3 H. u. 18 E., ist nach Plate eingepf.

Fähre und Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerksmühle zu Lustebuhr geh.

Fähre (Alt- u. Neustädter), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Kämmerei-Erbpachtgut mit 5 H. und 32 E. im Kirchspiel St. Annen.

Fähre (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, einz. Haus mit 10 E. und Rheinfähre zu Grimlinghausen geh.

Fähre (Alte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 14 H. und 103 E., heißt auch **Fährhäuser**.

Fähre, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Etabl. zu Klein-Tschirne geh.

Fähre, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Fischerdorf mit 9 H. und 56 E. im Kirchspiel Mönchow.

Fährendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 19 H. und 138 E.

Fähr- oder Oderhäuser, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, einz. Häuser zu Kottwitz gehörig.

Fährhäuser (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Häuser und Oberfähre zu Pirnig gehörig.

Fährhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage von Boyadel.

Fährhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, s. **Fähre** (Alte-).

Fährhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Häusler-Possessionen zu Reuthau gehörig.

Fährhaus (Görlitzer), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, einzelnes Haus zur Stadt Görlitz geh.

Fährhaus, Hannover, Calenberg, 1 Haus bei Grohnde, s. d.

Fährhaus, Hannover, Oberhoya, 1 Haus bei Stolzenau, s. d.

Fährhaus, Nassau, A. Diez, Fahrhaus mit 4 E. bei Diez.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., einz. Haus an der Saale, zu Dobis gehörig.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Etablissement zu Ober-Herrndorf gehörig.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Haus bei Brieg.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Haus bei Doberwitz.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Haus zu Kahrau geh.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Haus zu Zeippern geh.

Fährhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fähre und Windmühle zu Neu-Kietz geh.

Fährhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 14 E. im Kirchspiel Wieck.

Fähring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in d. Pfr. Baierbach.

Fähringen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 22 E. im Kirchspiel Wissen.

Fährkathe, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchspiel Warder, Kathe zum Gut Wensin gehörig.

Fährkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, einz. Haus zu Derp geh.

Fährkothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. im Kirchspiel Langenberg.

Fährkrüge, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 2 Krüge zu Zwielipp geh.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 2 H. zu Applinken geh.

Digitized by Google

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 2 H. und 23 E. im Kirchspiel Ostromeczko.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Krug zur Stadt Marienburg gehörig.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrooda, Krug mit 5 Einw. im Kirchspiel Dembno.

Fährkrug bei Lukowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Krug mit 4 E. im Kirchspiel Lukowo.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Krug zu Riemieczkowo geh.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 10 E. in 2 H. im Kirchspiel Neuenhagen.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Krug mit 15 E.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 9 E. bei Lebus.

Fährkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Krug an der Elbe, zum Gute Ködlitz geh.

Fährmanns-Sand, Holstein, s. **Wedeler Sand.**

Fähr-Mühle, Braunschweig, Kr. und Amt Wolfenbüttel, Mahl- u. Oelmühle bei Hedwigsburg mit 7 E.

Fährsaal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wirthshaus bei Carolath.

Fährthurm, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Wirthshaus mit 6 E. bei Schöningen.

Fährweg (Der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Kolonie zum Dorfe Bernburger-Vorstadt von Kalbe an der Saale mit 8 H. und 59 E.

Fährzoll, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Försterei mit 2 H. und 6 E. im Kirchspiel Zachan.

Fäll (Im), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 8 zerstr. H.

Fällbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 3 H. und 40 E., der rothen Grube und 1 Pochwerk bei Bockau.

Fällei, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler, 9 St. von Feldkirch.

Fällengatter, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gemeinde Frastanz, mit Schule, Wallfahrtskapelle, 39 H. und 243 Einw.

Fällmeisterei, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Haus bei Wilsdruf.

Fängenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Hof mit 14 E. bei Gernsheim.

Fänig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Dorf mit Kirche in der Pfr. Tigering.

Färberei (Lechlaische), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Fabrik bei Hainsberg.

Färberei (Siebertische), Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Haus bei Dresden.

Färberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Berg- und Kreisstadt Böhmisch-Budweis, bürgerlicher Meierhof zur Prager Vorstadt von Budweis geh.

Färcherhaus, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, einzelnes Haus am Rhein mit 8 E. bei Budenheim.

Färkl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Kirchberg.

Färt, Oesterreich, Ober-, **Mühlkr.**, **Distrikt** Leonfelden, Dorf mit 7 H. am Schwarzbachel.

Fäsekow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 11 H. und 63 E. im Kirchspiel Deylesdorf.

Fäßberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler bei Habegg.

Fässlers, Oesterreich, Tyrol, Ldg. Bregenz, Ansitz bei Gwicken an der Straße nach Wangen.

Fässlesberg (Fasselberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Bierheim.

Fästnitz (Wieszczitz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 8 H. und 56 E. im Kirchspiel Jehlenz.

Fäustling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Falkenberg.

Faffelstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Gebirgsweiler am Eingange des Stübinggrabens und Renzenbachgrabens.

Fafowiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Weiler bei Gargaro.

Fagen, Bayern, s. **Vagen.**

Fager, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Karlstein mit 5 E.

Fager (Fagerthal), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler von zerstr. H., welche theils nach Elsbethen, theils nach Aign eingepfarrt sind.

Fagerer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Faggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf und Gemeinde mit 20 H., 148 E. und Jahrmarkt.

Fagschlung, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in der Gem. Neustift mit 5 H.

Faha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf, $1^1/_2$ St. von St. Veit.

Faha, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 1 Kapelle, 50 H. und 385 E. im Kirchspiel Kirf.

Fahbach, Bayern, s. **Fabach.**

Fahl, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Zinken an der Wiese mit 11 H. und 118 E. in der Pfr. Todtnau.

Fahl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Andelsbuch mit 9 H.

Fahlburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloß der Grafen von Brandis, t wohl erhalten und hat eine Kapelle und viele Gemälde, liegt in der Gem. Prissian.

Fahlehorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk mit 75 E.

Digitized by Google

Fahlenbach (Failenbach), Bayern, Oberb., Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 56 H. und 314 E. und 1 Mühle.

Fahlenbock, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 10 Einw. im Kirchspiel Wipperfeld.

Fahlenbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 2 H. mit 8 Einw. im Kirchspiel Wiehl.

Fahlenburg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, 2 H. in der Pfr. Cadenberge.

Fahlenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Hof zu Knevelinghausen geh.

Fahlensiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. und 24 E. im Kirchspiel Rahrbach.

Fahlenwerder (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Koloniedorf mit 1 Mutterkirche, 149 H. und 1115 E.

Fahlenwerder (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Koloniedorf mit 23 H. und 209 Einw. im Kirchspiel Groß-Fahlenwerder.

Fahles (Fahles am Weiher), Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 kathol. E. in der Pfr. Siggen; Gutsherr ist der Fürst von Windisch-Grätz.

Fahlheim (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Kirchdorf mit 30 H. und 197 E., ist Filial von Oberfahlheim.

Fahlheim (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kathol. Pfarrdorf mit 33 H., 223 Einw., Mühle, Brücke über die Roth. Die Einw. treiben Handel mit Schnecken.

Fahls, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 57 Einw. in der Pfarrei Durach.

Fahlsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit 2 Mühlen, 25 H. und 132 E. im Kirchspiel Veldenz.

Fahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 9 H. und 59 E. im Kirchspiel Odendahl.

Fahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Overath.

Fahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 35 E. im Kirchsp. Hohkeppel.

Fahnbach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Haining.

Fahndorf (Fandorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Brennberg.

Fahndorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf an der Schmida mit 60 H. und 560 E.

Fahne, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 16 Häusern in der Pfr. Westerende.

Fahne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Krug und Fährhaus mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiel Ortwig.

Fahnendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Kurau.**

Fahner, Sachsen-Koburg, s. **Groß- und Klein-Fahner.**

Fahner Verlaat, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 1 Haus, s. **Fahne.**

Fahnersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Heinrichskirchen.

Fahnhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kathol. E. in der Pfr. Bodnegg.

Fahnheid (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 8 E. im Kirchspiel Düssel.

Fahnheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 Einw. im Kirchspiel Mettmann.

Fahnhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Wittmund, einzelnes Haus in der Pfr. Bierfum.

Fahnmühle (Fanmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Brennberg.

Fahnstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf am Jaurling mit 17 H. u. 102 E. in der Pfr. Emmersdorf.

Fahr, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kath. Pfarrdorf mit 108 H., 590 E., Mainüberfahrt, Wein- und Kernobstbau.

Fahr, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf am Rhein mit 1 Mahl-, 1 Oel- und Gypsmühle, 54 H. und 289 E., hat Weinbau und ist nach Feldkirch eingepf.

Fahra, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Vorwerk mit 2 Mühlen und 10 E. bei Adelshausen, ist Staatsgut.

Fahra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf a. d. Perschling mit 7 H. in der Pfr. Pyhra.

Fahrach, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Farrach.**

Fahrafeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit einem adeligen Gute, 49 H. und 700 E. in der Pfr. Pottenstein, hat eine Baumwollspinnmaschinerie, Spiegelfabrik u. Messingfabrik.

Fahrafeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf am Michelbacherbache mit 19 H. in der Pfr. Kasten und Pyhra.

Fahrafeld, Oesterreich, Unter-, s. **Innerfahrafeld.**

Fahramühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ruhof, einige Häuser in der Pfr. St. Georgen am Ybbsfelde.

Fahrbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Sooss, Dörfchen in der Pfr. Weistrach.

Fahrbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler südwestl. von Gnaß am Schwarzabache.

Fahrberg (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 E. im Kirchsp. Langenberg.

Fahrbinde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 21 H. und 215 E. in der Pfr. Goldenstedt.

Fahreck, Oesterreich, Unter-, OWW., Herr-

Digitized by Google

schaft Zwerbach, einige zerstreut liegende Häuser bei Ruprechtshofen, 2½ St. von Mölk.

Fahreck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harrachegg, Weiler in der Pfr. St. Nikolai.

Fahren (Farren), Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 32 kath. E. in der Pfr. Oppenau.

Fahren, Holstein, A. Preetz, Kirchsp. Probsteierhagen, Dorf mit 39 H. und 231 E.

Fahren, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Hof mit 16 H. u. 139 E. in der Pfr. Zurow. Der Ort hat eine englische Gartenanlage mit schönem Herrenhause.

Fahren, Oldenburg, Kr. Oelmenhorst, A. Ganderkesee, einz. Hof mit 7 E. bei Ganderkesee.

Fahren, Oldenburg, s. **Vahren**.

Fahren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 6 E. im Kirchsp. Wissen.

Fahrenbach (Farrenbach), Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Filialkirche, 90 H. und 641 E.

Fahrenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, ev. Dorf mit 10 H. 70 E., Schloßruine und Mühle.

Fahrenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 65 H. und 539 E. bei Erbach. Das Dorf hat 2 Mahl- u. 3 Walkmühlen und kam im J. 1806 an Hessen.

Fahrenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 7 zerstreute Häuser in der Pfr. Romsau.

Fahrenbach (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 1171 J. 297 □Kl. Land, 72 H. und 300 E. in der Pfr. Leibnitz.

Fahrenbach (Unter), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 150 E. in der Pfr. Leibnitz.

Fahrenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Edelhof mit 9 E. bei Dohrenbach, kam 1483 an die von Berlepsch.

Fahrenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 11 zerstreute Häuser mit 142 E. in der Pfr. Hinterzarten.

Fahrenberg (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Einöde mit 2 H., 12 E. und Wallfahrtskirche, in der Pfr. Waldthurn.

Fahrenberg (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Waldthurn.

Fahrenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Fahrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Gebirgsgegend an der linken Zeller- oder Salzaseite.

Fahrenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldroel, Weiler mit 7 H. und 37 E. im Kirchsp. Eckenhagen.

Fahrenbreite, Lippe-Detmold, A. Brake, herrschaftliches Vorwerk mit Waldschützenwohnung und 15 E.

Fahrenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Steinberg.

Fahrenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Kirchenlamitz.

Fahrendal, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Gnarrenburg.

Fahrendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Bremervörde.

Fahrendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 19 H. u. 134 E. in der Pfr. St. Georgen.

Fahrendorf, Holstein, Kr. Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 5 H. und 66 E. im Kirchsp. Hohenhorn.

Fahrendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Dorf bei Schiefling.

Fahrendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 17 H. und 122 E. im Kirchsp. Diesdorf, kam 1161 an das Kloster Diesdorf.

Fahrenhaupt, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Sülze, Hof mit 12 H. und 88 E. in der Pfr. Marlow.

Fahrenhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Saulburg mit 1 Mahlmühle.

Fahrenholz, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. Luhe, Dorf mit 16 E. in der Pfr. Hanndorf.

Fahrenholz, Hannover, s. **Vahrenholz**.

Fahrenholz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meclenburg, A. Ivenack, Hof mit 23 H. und 184 E. in der Pfr. Borgfeld.

Fahrenholz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Hof mit 14 H. und 121 E. in der Pfr. Buchholz.

Fahrenholz, Oestereich, Unter-, OWW., Herrsch. Schönbühel, einschichtiges Haus, 3 St. von Mölk.

Fahrenholz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 37 E. im Kirchsp. Alt-Christburg.

Fahrenholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorw. mit 140 E., Patr.-Ger. und ist adel. Besitzthum.

Fahrenhorst, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Brohme.

Fahrenhorst, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Barrien.

Fahrenhorst, Holstein, Kirchsp. Süsfeld, Viertelhufe zum Dorfe Elmenhorst geh.

Fahrenhorst, Holstein, Klosterger. Preetz, Kirchsp. Barkau, Pachtstelle zum Dorfe Honigsee geh.

Fahrenkamp, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 27 H. und 74 E. im Kirchsp. Barth.

Fahrenkrug, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 16 H. und 127 E. im Kirchsp. Segeberg. Der Ort besteht aus 2 Kathen mit, 2 Kathen ohne Land und 6 Anbauerstellen mit 1 Schule.

Fahrenlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Windberg.

Digitized by Google

Fahrenlohe (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Windberg.

Fahrenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle bei Niederszell.

Fahrenpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 2 E. bei Grassau.

Fahrenscheid (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E. im Kirchsp. Langenberg.

Fahrenschotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 15 E. im Kirchsp. Drolshagen.

Fahrenseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Fahrenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 500 E.

Fahrenzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 22 H. und 134 E., ist Filial von Jarzt.

Fahrhaus, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Wirthshaus mit 12 E. in der Pfr. Waldshut, liegt am Rhein.

Fahrhaus am Limburg, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, einz. Schifferhaus mit 6 kath. E. in der Pfr. Saspach; gehört dem Freiherrn v. Girardi.

Fahrhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Einöde in der Pfr. Bergrheinfeld.

Fahrhaus an der Werra, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Haus in der Gemeinde Lippoldsberg.

Fahrhaus, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Haus mit 9 E. in der Kommune Echternach.

Fahrhaus, Nassau, A. Runkel, einz. Haus mit 6 E. bei Arfurt.

Fahrheim (Farmheim, Farmham), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Fahring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Baierbach.

Fahrung, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Weiler bei Kaindorf.

Fahrings, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Pfarrdorf bei Guttenbrunn und Kleinmeinharts mit 42 H.

Fahringsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle mit 2 H. und 7 E., zu Meschede geh.

Fahrland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf, Vorwerk und Amtssitz mit 1 Mutterkirche und 625 E.

Fahrlech, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3 H. mit 9 E. im Kirchsp. Bardenberg.

Fahrmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf a. d. Fichtelnab mit 24 H. und 100 E.

Fahrmühle, Bayern, s. **Fahrenmühle.**

Fahrmühle (Fahrenmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle in der Pfr. Beutel.

Fahrnach (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Teisendorf.

Fahrnach (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Teisendorf.

Fahrnach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit Schule u. 7 H. in der Gemeinde Steusberg.

Fahrnau, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Schopfheim, 54 H. und 282 E.

Fahrnau, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof am Schönberge mit 11 kath. E. in der Pfr. Wittnau.

Fahrnbach (Farnbach), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 23 H. und 174 E., hat 1 Mühle.

Fahrnbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Mitbach.

Fahrnbachmühle (Farnbachmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 2 Mühlen in der Pfr. Bischofsmais.

Fahrnberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Fahrnberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Wiesenberg, Meierhof in der Pfr. Pöggstall.

Fahrnbüchel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gravenstätt.

Fahrnbüchl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Weiler, s. **Narrnbüchl.**

Fahrnbühl (Farenbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hutschdorf.

Fahrnbuck, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 4 zerstr. H. mit 38 E. in der Pfr. Weitenau.

Fahrnhammer (Sanzenhof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Fahrnleithen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Einöde bei d. Dorfe Aich, nach Nußdorf eingepf.

Fahrstedt, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 45 H. und 323 E. im Kirchsp. Marne. Der Ort hat 2 Mühlen und 1 Schule.

Fahrstedter Alter- und Neuerdeich, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, 5 H. mit 28 E. im Kirchsp. Marne.

Fahrtbichel (Fährtbüchel), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Höselwang.

Fahrtham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauerkirchen.

Fahrthof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Altenhof.

Fahrtmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle zu Gehüfte geh.

Fahrwasser (Neu-), Preußen, Rgbz. und

Digitized by Google

Kr. Danzig, Seehafen von Danzig, s. **Danziger Vorstädte.**

Fai, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf mit 540 E. und Pfarrei in Judicarien.

Faichten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 17 E.

Faid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 65 H. u. 298 E.

Faida, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf und Gemeinde mit 364 E. und eigener Seelsorge.

Faifenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Gebirgsweiler.

Failers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 kath. E., ist Filial von Heisterkirch. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Failersdorf, Bayern, s. **Feilersdorf.**

Faillenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 12 H. und 60 E., ist Filial der Pfr. Reisbach.

Failnbach (Fallenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Dorf mit 27 H. und 162 E. in der Pfr. Au.

Failshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 2 H. und 17 E.

Faiselbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Neukirchen.

Faista (Feister), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Dörfchen, liegt am Strubgraben, 5 St. von Untergriming.

Faistau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Loser, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Martin.

Faistenau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Faistenau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Ellbach.

Faistenau, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst.

Faistenau (Feistenau), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf und Vikariat mit 9 H. und 66 E., hat eine Kirche mit verschiedenen Gemälden und Schnitzwerken.

Faistenau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 12 H. und 80 E. in der Gemeinde Hochfilzen.

Faistenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Reischach.

Faistenberg (Bergen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Kirschwand.

Faistenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler mit 5 H. und 32 E. bei Beuerberg.

Faistenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Bergveste und Gut, gehört zur Staatsherrschaft Pletriach, 2½ Stunde von Neustädtl.

Faistenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf bei Maria Spitalisch.

Faisteneich, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinach.

Faistenhaar, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 24 H. und 124 E. in der Pfr. Sauerlach.

Faistenoy, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 38 H. und 163 E. in der Pfr. Mittelberg.

Faisthub, Oesterreich, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Faitzbergerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Trechtingshausen geh.

Faitzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Falkenberg.

Fakini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Portole.

Falbach (Fallbacher), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. bei Stoißberg.

Fabach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Burg Laa in Loosdorf, Pfarrdorf mit 89 H. u. 470 E.

Falbeck, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Walsrode.

Falbenthal, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, evang. Dorf mit 21 H. und 108 E. in der Pfr. und Gemeinde Wettelsheim.

Falbeson, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Mieders, Hof in der Gemeinde Neustift.

Falbmühle (Feibelmühle), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Mühle in der Pfr. Gutau.

Faldenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Falderschein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Zams mit 12 H., 140 E., Schule und eigener Seelsorge.

Falenczyn (Valenczky), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 14 H. und 168 E., ist adel. Besitzth. und nach Culmsee eingepf.

Falesina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit Kuratie, 1¼ Stunde von Pergine, im Val di Caneza.

Falgenair, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel am linken Ufer der Trisanna.

Falgendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodial-Gut Tschista, neuangelegtes Dorf mit 12 H. und 79 E. in der Pfr. Kallna.

Falgenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Miletin, Meierhof bei Wikanow.

Falhoefede, Hannover, s. **Wallhöfen.**

Falje, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Hufe mit 2 H. in der Pfr. Selsingen.

Falize, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 6 H. und 32 E.

Falka, Sachsen-Weimar, s. **Groß-, Klein- und Wasten-Falka.**

Falkau, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf a. d. Schwarzach, mit Filialkirche von Altglashütte, 37 H. und 309 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Falkemich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 10 H. und 76 E. im Kirchspiel Overath.

Digitized by Google

Falken, Baden, Oberheinkr., A. Hornberg, Zinken mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Falken (Falkenhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. und zerfallenem Bergschlosse in der Pfr. Wolfertschwenden.

Falken, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 183 H. und 810 E. Hierzu gehört das Vorwerk Taubenthal.

Falken, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf am Chursbache, an der Chemnitzer Straße, mit 78 H. u. 574 E., hat 1 Jägerhaus und treibt starke Wirkerei.

Falkenacker, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. u. 24 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Falkenau, Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 55 H. und 640 E. in der Pfr. Au.

Falkenau (Falkenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft und Municipalstadt a. d. Eger mit 330 H. und 1900 Ew., hat ein Spital, großes Schloß (mit einem Wassergraben umgeben), Schloßgarten mit Treibhäusern, Thiergarten, Pfarrkirche, Kapuzinerkloster, Alaunfabrik, Hopfenbau und Steinkohlengruben. F. gehört den gräfl. Nostizischen Erben.

Falkenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Bürgstein, Dorf mit 148 H. und 1110 E., wovon ein Theil (Kamnitzer Seite) von 37 H. und 357 E. zur Herrschaft Böhmisch-Kamnitz geh.

Falkenau (Falknow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der königl. Stadt Iglau, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Stannern.

Falkenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Mutterkirche, 30 H. und 258 E.

Falkenau (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 1 Mutterkirche, 30 H. und 304 E., hat 1 Ablaßmarkt.

Falkenau (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 23 H. und 201 E. im Kirchsp. Groß-Falkenau.

Falkenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 10 H. und 174 E., ist adel. Besitz, im Kirchsp. Sommerau.

Falkenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 62 E. im Kirchsp. Sommerau.

Falkenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorw., 1 kath. Pfarrkirche, 131 H. und 691 E.

Falkenau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 202 E. in 32 H. bei Arnsdorf.

Falkenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf an der Flöha und Dresdner Straße, liegt sehr schön und hat ein Lehngericht, Gasthaus, 53 H. und 422 E., die Beaumontische und Hauschildische Baumwollspinnmühle, Flößholzhöfe, Mühle mit Säge, Steinkohlengrube und Porphyrbrüche. Starkes Gefecht 1813.

Falkenau, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Löbichau, Dorf mit 11 H. und 92 E. bei Großstechau.

Falkenauel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 10 H. und 53 E. im Kirchsp. Daleiden.

Falkenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 3 H. und 25 kath. E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Falkenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 52 E. bei Röhrnbach.

Falkenbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Hof mit 8 E. bei Beyershausen.

Falkenbach, Nassau, A. Runkel, Dorf an der Lahn mit 22 H. und 175 E.

Falkenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfarrei St. Martin.

Falkenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 45 H., 454 E. und gutem Flachsbau, hat 1 Lehngericht und Zwirnbleichen.

Falkenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 15 H. und 64 E. in der Pfr. Moosach, hat 1 Schloß und 1 Kapelle.

Falkenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 24 H. und 121 E.

Falkenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshiburg, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Geisenhausen.

Falkenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Markt mit 117 H., 749 E., Magistrat III, 3 Mühlen, Leinweberei, Mineralbad und Schloßruine.

Falkenberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homberg, Dorf mit Rittergut, Mühle, Burgruine, 62 H. und 483 E. in d. Pfr. Berge und Hebel.

Falkenberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Burgruine bei Oedinghausen, gehörte der gleichnam. Familie.

Falkenberg, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, Dorf mit 18 E. in d. Pfr. Lilienthal.

Falkenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Weiler mit 13 H. in d. Pfr. St. Martin.

Falkenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Weiler mit dem Schlosse Falkenstein am Falkenberg, gehört zur Herrsch. Mageregg und ist nach Tultsching eingepfarrt.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaz, Dorf mit 2 Mühlen, 104 H. und 658 E.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Mahl-, 1 Säg- und 5 Walkmühlen, hat 53 H. und 415 E.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Wassermühle, 32 H. u. 258 E.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis, nördlich an Brieg, östlich an Oppeln, südlich an Neustadt und Neissa und westlich an Grottkau gränzend, hat eine Oberfläche von 11,13 □M., 2 Städte, 1 Marktflecken, 84 Dörfer, 8 Kolonieen, 15 Etablissements, 5196 Häuser u. 35,052 E., worunter 17,036 männliche, oder 10,910

Digitized by Google

ev., 24,034 kath. und 108 isr. E. Man zählt 27 Kirchen, 7361 schulpflichtige Kinder und 50 Schulhäuser. In dem größten Theile dieses Kreises wird polnisch gesprochen. Der Kreis ist eben, mittelmäßig fruchtbar und von zahlreichen Waldungen bedeckt; es bewässern ihn Oder, Neisse und Steinau. Produkte sind Roggen, Hafer, Gerste, Hirse, Buchweizen, Flachs und viele Kartoffeln; die Viehzucht erstreckt sich auf 1934 Pferde, 13,812 St. Rindvieh, 44,821 Schaafe und 507 Schweine. Von stärker betriebenen Gewerben sind zu nennen: 1 Hochofen, 2 Frischfeuer, 1 Steingutfabrik, 2 Pottaschesiedereien, und 1 Bleiche. An Straßen ist noch Mangel. — Die Kreisstadt F. (Niemodlin), hat 1 Posterpedition, Landrath, Kreissteueramt, Untersteueramt, gräflich Praschemsches Gerichtsamt, Magistrat, 1 kath. Pfarrkirche und 2 Kapellen, 1 ev. Pfarrkirche, 2 Spitäler, Brauerei, 2 Brennereien, 1 Wochenmarkt, Ziegelei, Schießhaus, herrschaftl. Park und Schloß, 131 H. und 1632 E., worunter 1009 kath., 496 evang. und 54 isr. E. Das Schloß liegt an der Ostseite der Stadt, gehört zum Dorfbereiche Weschelle und ist im italienischen Style erbaut. Schon im 13. Jahrh. war hier ein herzogl. Residenzschloß mit eigenem Burggrafen; von 1368—83 war F. ein eigenes Fürstenthum, das 1532 mit Oppeln an Böhmen kam.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Schloß und Gut mit 10 H., 155 E. und Mühle bei der Stadt Falkenberg.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 1 Windmühle, 24 H. und 187 E., hat 1 Ptgr. und ist adel. Besitz.

Falkenberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 2 Windmühlen, 33 H. und 438 E.

Falkenberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 11 H. und 85 E. im Kirchsp. Alt-Falkenberg.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etabl., zu Fritzow geh.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 1 Mutterkirche, 63 H. und 387 E.

Falkenberg (Schloß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorw. mit 7 H. und 97 E., hat 1 Ptgr. Hierzu gehören die Vorwerke Büddow mit 5 H. und 69 E. und der Theerofen Alexanderthal mit 9 E.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit Ptgr., 8 H. und 133 E., ist adel. Besitzthum.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorw., 28 H. und 159 E., ist adel. Besitzthum.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 1 Gut, Ptgr. u. 130 E., ist Privatbesitzthum.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Papiermühle u. 275 E. Hierzu gehört das Etabl. Sorge.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Gut und Ptgr., hat 145 E. und ist Privatbesitzthum.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf und Erbp.-Vorw. mit 23 H. und 161 E. im Kirchsp. Tauche.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 54 H., 519 E. und 1 Windmühle, ist Geburtsort des Generals Bülow von Dennewitz.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 70 H. und 449 E., hat 1 Mutterkirche und 1 Pechhütte.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 1 Rittergute und 1 Ziegelei, hat 31 H., 291 E. und 1 Ptgr.

Falkenberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 4 H. und 74 E.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 E. im Kirchsp. Erkrath.

Falkenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 8 H. und 50 E., zum Dorfe Hümmel geh.

Falkenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 55 H., 426 E., Lehngericht, Rathsgut, Pochwerk, 1 Mühle und 3 Grützmühlen, hatte früher starken Bergbau u. 1 Petunzebruch.

Falkenberg, Sachsen, s. **Soculahora.**

Falkenbuch, Bayern, Oberd., Ldg. Tittmoning, Einöde in der Pfr. Petting.

Falkenbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 9 kath. E. in d. Pfr. Kirchzarten. In der Nähe sind die Ruinen des gleichnam. Schlosses, welches früher den Herren von Falkenstein gehörte.

Falkenburg (Alt- und Neu-), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Schloßruine, 3 St. von Landau.

Falkenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Hufe und Theil der Ostermarsch.

Falkenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, 3 H. in d. Pfr. Ringstedt.

Falkenburg, Hannover, Oberhoya, A. Syke, adl. Gut mit 2 H. in d. Pfr. Barrien.

Falkenburg, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Hohenwestedt, Viertelhufe, zum Dorfe Vaasbüttel geh.

Falkenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialh. Semil, Theil des Dorfs Pirchowitz.

Falkenburg (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialh. Gabel, obrigkeitliches Schloß am großen Mühlteiche bei Gabel, ist Sitz der Herrschaftsbesitzer und ist durch Gartenanlagen und Alleen verschönert. In der Nähe ist eine Baumwollspinnerei.

Falkenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Gabel, Burgruinen auf dem Falkenberge, war früher Wohnort der Besitzer von Gabel und soll im 30jähr. Kriege zerstört worden sein.

Falkenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Hof bei Irdning,

Digitized by Google

gehört zur Herrschaft Steinach. Der Hof gehörte bis 1751 denen von Welsersheim und kam dann an die Grafen von Steinach. Das vormalige Schloß wurde 1710 in ein Kapuzinerkloster verwandelt. Es sind hier 2 Mühlen.

Falkenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gem. mit 27 H. und 130 E. in d. Pfr. Irdning.

Falkenburg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Bauerschaft mit 8 H. und 49 E. Es ist hier eine Posterpedition.

Falkenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Stadt auf einer kleinen Anhöhe an der Drage mit 3 Thoren, 1 Pforte, verfallenen Mauern, 1 Kirche, Spital, Walk- und Lohmühle, Tuch- und Wollweberei, Ackerbau, Viehzucht, Brauerei und Brennerei, 930 H. und 2560 E., hält 6 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte u. wurde 1333 von Lüdecke und Hasso von Wedel erbaut. Später kam F. an die von Bork, die hier ein Schloß haben.

Falkenburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerhof mit 4 H. und 13 E. im Kirchsp. Sagard.

Falkenburg, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, Burgruine bei Frankenhausen.

Falkendieck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 94 H. und 525 E., bildet mit dem Gute Kornberg eine Gemeinde.

Falkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 2 Mühlen, 44 H. u. 296 E. in d. ev. Pfr. Münchaurach, kath. Pfr. Herzogenaurach.

Falkendorf, Holstein, Ptgr. Rethwisch, Kathendorf mit 12 H. und 120 E. im Kirchspiel Preetz.

Falkendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Langegg.

Falkendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 30 H. und 194 E., wird in Ober- und Nieder-Falkendorf getheilt.

Falkendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 1388 Joch 447 □Klftr. Land, 36 H. und 250 E. in der Pfr. St. Georgen.

Falkenfels, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf mit 1 Schloß, 2 Kirchen, 1 Mühle, 46 H. und 292 E.

Falkenflucht, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Bauerhof zu Fürstenau gehörend.

Falkengesäß, Hessen, Starkenburg, Lbdz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Dorf mit 22 H. und 179 E. bei Erbach.

Falkengrube (Goldene), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Bergamt Wunsiedel.

Falkengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Kolonie mit 4 H. bei Worlitschka.

Falkenhaart, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Gut mit 7 H. in der Pfr. Diepholz.

Falkenhäuser (Gückelshäuser), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, einzelne Häuser zu Nieder-Neukirch gehörend.

Falkenhäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 16 kath. E. in der Pfr. Dietmanns. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Falkenhagen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolfshausen, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Landolphshausen.

Falkenhagen, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Meierei, vormals Kloster, mit 2 Kirchen, (1 katholische und 1 reformirte), 1 Försterhause, und 21 E. in 8 H.

Falkenhagen, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf mit 14 H. und 142 E. in der Pfr. Rehna.

Falkenhagen (Warensche neue Meierei), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Waren, Hof mit 11 H. und 97 E.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 19 H. und 110 E. im Kirchspiel Reinberg.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Juchow gehörend, hat 1 Patrimonialgericht.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, Patrimonialgericht, 25 H. und 199 E., ist adeliger Besitz.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 66 H. und 575 E., ist adeliger Besitz.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 570 E., ist Filial von Seegefeld.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Mutterkirche und 330 E., ist adeliger Besitz.

Falkenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf in 4 Antheilen, mit 365 E. und Patrimonialgericht, ist adeliger Besitz und Filial von Dedelow.

Falkenhain (Valentins- oder Valtenhain), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Rustikaldorf mit 63 H. und 337 E. in der Pfr. Schönlinde.

Falkenhain, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Försterei mit 6 E. im Kirchspiel Nakel.

Falkenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 20 H. und 89 E., im Kirchspiel Alt-Wilmsdorf.

Falkenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken u. dem Eichvorwerk, hat 43 H. und 237 E.

Falkenhain (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 2 Wassermühlen, 1 Patrimonialgericht, 191 H. und 573 E. In der Nähe ist eine Ruine.

Falkenhain (Mittel- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken und 2 Wassermühlen, hat 1 evang. Bethaus, 1 kathol. Pfarrkirche, 165 H., 868 E. und 1 Patrimonialgericht.

Digitized by Google

Falkenhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle und 1 Schäferei, hat 58 H. und 208 Einw., 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Falkenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Windmühle und Braunkohlengruben, 1 Mutterkirche, 64 H., 344 E. und Patrimonialgericht.

Falkenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 34 H. und 211 E., Vorwerk und Gasthof, an der Altenberger Straße, hat 2 Kalköfen und Strohflechterei, wurde durch Valentin von Bernstein angelegt.

Falkenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Lehngericht, 17 H. und 117 E. bei Weesenstein. Die Einw. treiben starken Obstbau und Strohflechterei.

Falkenhain, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 1 Mühle, 22 H. und 147 E.

Falkenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf an der Lossa mit 623 E., 106 H., 2 Mühlen, Gasthof und Vorwerk.

Falkenhalden, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Roggenbeuren, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Falkenhaube, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 8 E. und 1 Schloß, in der Pfr. Benk.

Falkenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 1 Schlosse, 3 H. und 9 E. in der Pfr. Benk.

Falkenheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 4 H. im Kirchspiel Jodlauken.

Falkenhölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes Haus mit 6 evang. E. in der Pfr. Oberroth.

Falkenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde mit 5 E. und 1 Brücke über die Ilm bei Hartacker.

Falkenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Hof mit Mühle, 2 H. und 17 E. in der Pfr. Gronau.

Falkenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Falkenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Lauenburg gehörend.

Falkenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Lindlar.

Falkenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 7 E. im Kirchspiel Lindlar.

Falkenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Hof mit 10 evang. E., ist Filial von Unterregenbach. Gutsherren sind die Freiherren von Stetten.

Falkenhusen, Lübeck, Mühlenthor-Bezirk, Kirchspiel Grönau im Lauenburg'schen, Pachthof des heiligen Geisthospitals, am linken Ufer der Wackenitz, mit 1 Försterhaus und 30 E. in 2 H. Zum Hofe gehören 348 Tonnen Land.

Falkenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Försterei zu Klein-Mellen gehörend.

Falkenkrug, Lippe-Detmold, A. Detmold, herrschaftlicher Krug mit 6 E. bei Spork.

Falkenkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Krug mit 6 E. im Kirchspiel Büssow.

Falkenlehen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Frauenzell.

Falkenloch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Felsenkeller zur Aufbewahrung des Sommerbiers von 72 Bierbrauern, bei Neuhaus.

Falkenlust, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Schloß mit 10 E. im Kirchspiel Brühl.

Falkenmeisterei, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepl, einzelnes Haus bei dem Meierhof Schaafhof, $3^1/_2$ St. von Plan.

Falkenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Mühle bei Rumbach.

Falkenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Obergersdorf gehörig.

Falken-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 7 Ew. bei Schüptitz.

Falkenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Pleinting.

Falkenohren, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Dorf in der Pfr. Vorchdorf.

Falkenrehde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche, 21 H. und 180 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist königlicher Besitz.

Falkensberg (Zum Schloß), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Seeg.

Falkensteeg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 9 E. in der Pfr. Baden.

Falkensteig, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Filialkirche von Buchenbach, hat 37 H. und 272 E. Der Ort gehört den Freifrauen von Meyronet und Montureux und hat ein fürstlich Fürstenberg'sches Hammerwerk mit 1 Frisch- und 2 Kleinfeuern, nebst 1 Blechwalzwerk.

Falkenstein, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Schloßruine in der Gemeinde Falkensteig. Das einstige Schloß gehörte einem gleichnamigen Adelsgeschlechte und kommt schon in der Mitte des 12. Jahrhundert vor.

Falkenstein, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Bergschloßruine bei Mößkirch, auf dem linken Donauufer, gehört seit dem Jahre 1627 dem fürstlichen Hause von Fürstenberg.

Falkenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H., 1 Schloß und 36 E. in der Pfr. Flintsbach.

Falkenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Regen Weiler mit 7 H. und 32 E. in der Pfr. Rinchnach.

Falkenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Markt mit 1 Schloß, 1 Benef., 1 Mühle, 87 H. und 582 E., hat mit Neuhaus 1 Patrimonialgericht II. des Fürsten von Thurn und Taxis. F. kam 1242 von den Grafen v. Bogen an Bayern und wurde 1641 verbrannt.

Falkenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Ludwigstadt, evang. Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Lauenstein. Es ist hier ein Hammerwerk.

Falkenstein, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, kath. Pfarrdorf mit 16 H., 85 E. und Weinbau.

Falkenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Kirchdorf mit 40 H. und 372 E. in der evang. Pfr. Imsbach und kath. Pfr. Winnweiler. In der Nähe sind Eisen- und Kobaltgruben und die Ruinen der Burg Falkenstein, die den deutschen Kaisern gehörte.

Falkenstein, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Burg bei Sand, wurde 1347 von der Familie Hund erbaut und war 1597 schon Ruine.

Falkenstein, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 1 Schloßruine, 59 H. und 367 E. Bei der Burg sind Anlagen und ein Belvedere.

Falkenstein, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poisbrunn, unterthäniger Markt bei Poisdorf mit 190 H., 1000 E., unregelmäßigen Straßen, altem Schloß, Mühle, alter Kirche mit unterirdischer Kirche, in gothischem Style gebautem Spital und vorzüglichem Weinbau. Auf dem nahen Calvarien- und Galgenberge hat man herrliche Aussichten. E. ist sehr alt und gehörte schon 1115 der Familie von Falkenstein. Nach diesen gehörte E., das eine eigene Grafschaft bildete, denen von Eitzen, kam 1500 an Heinrich von Hardeck, 1517 an Veit von Fünfkirchen, 1626 an die Grafen von Trautson, 1794 an Fürst Karl von Auersperg und 1800 an die Freiherrn von Bartenstein.

Falkenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Burg bei Altenhof, oberhalb des Ranaflusses, war einst ein berüchtigtes Raubschloß. Von der Familie von Falkenstein, welche oft in Passauische Dienste trat, kam F. an die Oberheimer, welche, besonders Hanns Oberheimer um 1386 — 88, berüchtigte Räuber waren und 1589 ausstarben. 1601 kam F. an die Grafen von Salburg.

Falkenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Falkenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Burgruine bei Dittersbach, auf einem hohen Felsen, war ein Raubschloß.

Falkenstein (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Schloß zur Herrschaft Groppenstein gehörend, 4 St. von Sachsenburg.

Falkenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurth, Bez. Annabichl, Schloß in der Gegend am Falkenberg, gehört zur Herrschaft Magereck, ¾ St. von Klagenfurt.

Falkenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, zerstreutes Dorf in der Pfr. Mürzsteeg.

Falkenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 170 E. in der Pfr. Fischbach.

Falkenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windisch-Matrei, Schloßruine bei Windisch-Matrei auf einem kahlen Felsen, gehörte einst den Grafen von Lechsgemünde und nachher zu Salzburg.

Falkenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Silberbergwerk dicht bei Schwatz, einst hochberühmt durch seinen reichen Bergsegen, jetzt aber meistens zerfallen, nachdem 1827 die Bergverwaltung aufgelöst wurde. Früher gehörten die Gruben, welche im 16. Jahrhundert die größte Ausbeute gaben, verschiedenen Geschlechtern, welche ungeheure Summen daraus zogen.

Falkenstein (Hasenberg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiel Lockau.

Falkenstein, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Burgruine, s. **Nieder-Falkenstein.**

Falkenstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, Patrimonialgericht, 21 H. und 180 E., ist adelige Besitzung.

Falkenstein, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, altes Bergschloß bei Meisdorf mit 7 E. im Kirchspiel Pansfelde.

Falkenstein, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, alte Burg mit 14 E. zum Dorfe Bauler gehörend.

Falkenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Stadt an der weißen Gölzsch mit 353 H., 3346 E., Vorstadt, 2 Mühlen, Hammer, Bleiche, ehemalige Schmelzhütte, Rittergut, Schlößchen, großer Kirche, Baumwollweberei, Ausnäherei und Stickerei, 3 Kram- und Viehmärkten. Man verfertigt hier auch eiserne Resonanzboden. Früher wurde viel Eisen und Zinn geschmolzen, der Bau liegt aber jetzt darnieder. Im März 1641 wollten die Kaiserlichen das Städtchen verbrennen, wurden aber von den Schweden vertrieben. Das Rittergut ist Stammort der Trützschler von Falkenstein.

Falkenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 9 H. und 55 E. bei Schrammberg. Beim Orte liegt die Burgruine Ober-Falkenstein, worin sich Herzog Ernst von Schwaben, 1030, einige Zeit lang verborgen hielt und deren Besitzer einst reich und mächtig waren.

Falkenstein (Unter-), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Burg, dessen Besitzer ihre Güter nach und nach an die Grafen von Zimmern verloren und mit den Herren v. Ober-Falkenstein verwandt waren; 1348 zerstörte ein Erdbeben das Schloß.

Falkenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 4 E. bei Dettingen, hat eine Ziegelhütte und Burg. Diese wurde 1448 von den Ulmern zerstört und kam von denen von Helfenstein an Würtemberg.

Falkenstein-Rott, Oesterreich, Unter-, OWB., Ldg. Weissenburg, 20 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfels.

Falkensteinsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle bei Obererlenbach mit 8 E.

Falkensteinunterthal, Sachsen, Kr.

Digitized by Google

Zwickau, A. Plauen, Rittergut der Familie von Trützschler von Oberlauterbach.

Falkenstruth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 4 einzelne Gebäude mit 32 E. im Kirchspiel Zschakau.

Falkenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde bei Hannersgrün.

Falkenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 1 Mutterkirche und 630 E.

Falkenthalermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mahlmühle mit 5 E., bei Hannersgrün.

Falkenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Ziegelei, 1 Patrimonialgericht, 19 H. und 148 E., ist adeliger Besitz.

Falkenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 35 H. und 279 E. in der Pfr. Hammerstein.

Falkenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Mutterkirche und 290 E.

Falkenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Theerofen, 28 H. und 333 E. im Kirchspiel Jasenitz.

Falkenwalde (Fasald), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 32 H. und 264 Einw.

Falkenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 41 H. und 313 E., hat ein Patrimonialgericht und ist adeliges Besitzthum.

Falkert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Haus hinter Kirchheim.

Falkerting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Falkhorst, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 36 E. im Kirchspiel Schönberg.

Falknow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Falkenau.**

Falkowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 109 H. und 826 Einw.

Falk'sches Haus, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Haus und Gut mit 2 H., 18 E. und 1 Ziegelei bei Wilmshausen.

Fall, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Lenggries. Der Ort hat auch eine Frauenkapelle.

Fall, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wilhering, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Schönering.

Fall (Unter-Fall), Oesterreich, Salzburg, Pflaggericht St. Michael, Weiler mit 3 H. und 29 E., liegt im Hintermurthale, $3^1/_2$ St. von St. Michael.

Fall (Leiter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Haus bei Heiligblut am Fuße des Groß-Glockner.

Fall, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Staatsherrschaft an der Drau, liegt in wilder rauher Gegend und gehörte einst der Familie Fall, auch Gföllner genannt. Der Bezirk umfaßt auf einem Flächenraume von 37,980 J. 988 □Kl. Land 1000 H. und 5600 E., in den 13 Gemeinden Bösenwinkl, Feistritz, Hollern, Kretzenbach, Laack, Lobnitz, Lorenzen, Rast, Rottenberg, Slemen, Zellnitz, Zinsat und Zmollnitz.

Fallasmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle mit 5 E. bei Donnersdorf.

Fallbrück, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf mit 12 E. in der Pfr. Ebernburg.

Fallbühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kufstein, 4 Bauernhäuser in der Pfr. Schwann Söll, $1^1/_4$ St. von Ellmau.

Falldorf, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Heiligenfeld.

Fallegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf mit 1 Pfarrei, 3 St. von St. Stephan.

Fallehen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf im Eschachthale in der Pfr. Kreuzthal.

Fallenbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Egg mit 15 H.

Fallenbach (Haus-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 11 E. in dem kath. Kirchspiel Fischbach.

Fallenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, einzelner Hof, liegt im Gericht Hofrieden.

Fallenberg (Ober-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, kleines Dorf, $2^1/_2$ St. von Bregenz.

Fallenberg (Unter-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, kleines Dorf, $2^1/_2$ St. von Bregenz.

Fallengrund, Baden, s. **Ober- und Unterfallengrund.**

Fallengrund, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstreute Häuser mit 47 E. in der Pfr. Gütenbach.

Fallentrup, Lippe-Detmold, s. **Vallentrup.**

Fallenzhof (Groß- und Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, 2 H. in der Pfr. Altenlengbach.

Faller, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Haus am Maltabache, hinter Malta.

Fallersleben, Hannover, Lüneburg, Stadt u. Amtssitz mit 172 H., 1414 E., Magistrat, Hauptzollrecептur, Hauptsteuerrecептur, Kirche, Forsthaus, Mühle und Ziegelei, ist Geburtsort des politischen Dichters und deutschen Sprachforschers Hoffmann (von Fallersleben). F. ist alt, war eine christliche Missionsstätte und wurde schon 930 zerstört. Im 16. Jahrhundert gehörte der Flecken zur Appanage des Herzogs Franz und zum Leibgedinge seiner Gemahlin. Das Amt F. wurde 1337 durch die Herzoge Otto und Wilhelm von den Woldenbergern erkauft. Das Amt Fallersleben umfaßt 909 H. und 6779 E. in 1 Flecken und 16 Dörfern, wird von der Aller u. Schunter bewässert und gehörte einst dem alten Hause Supplingenburg.

Falley, Bayern, s. **Valley**.

Fallhaus, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde mit 5 E.

Fallhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einöde im Ebracher Forste mit 5 E.

Fallhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Trebgast.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Sinnbronn.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Weimersheim.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ettenstadt.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Eysölden.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 8 E.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Insingen.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde mit 7 E.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Einöde mit 12 E.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Einöde mit 6 E.

Fallhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Marktbibart, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Obersteinbach.

Fallhaus (Fallhütte, Hundshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Nürnberg.

Fallhaus, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde an der Eger mit 9 E. in der Pfr. Hochaltingen.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 9 evang. E., ist mit den sogenannten Zollhause verbunden und nach Ettenhausen eingepfarrt.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof in der Pfr. Leutstedel, gehört den Freiherren von Seckendorf-Aberdar.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof in der Pfr. Anhausen, hat mit dem Weiler Dürrenzimmern 97 E.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Dorfmerkingen.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 7 evang. E., gehört zur Oberamtsstadt Crailsheim.

Fallhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einzelnes Haus mit 13 E. in der Pfr. Bühlerthann.

Fallholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Desselbrunn.

Fallhütte, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Einöde mit 5 E.

Fallhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde in der Pfr. Ansbach.

Fallhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 13 H. und 50 E. in der Pfr. Roth.

Fallhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 6 E.

Fallhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Roth.

Fallingbostel, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und Amtsort an der Böhme mit 60 H., 496 E., Försterei, Hauptsteuerreceptur, Kirche und Heideerwerb, war im 12. Jahrhundert wölpisches Gut. Das Amt Fallingbostel, womit Soltau und Walsrode vereinigt sind, hat 1301 H., 9628 E., 1 Stadt, 81 Dörfer und 54 Höfe, wird von der Bohme, Soltau, Bomlitz u. Meiße bewässert und gehörte bis 1479 dem Stifte Verden.

Fallingsiek, Lippe-Detmold, A. Lage, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Heiden.

Fallmajer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Hof in der Gemeinde Schoberegg.

Fallmeister (am Stock), Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde am Zwerchgraben mit 10 E. in der Pfr. Burghagel.

Fallmeisterei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Einöde bei Walsdorf mit 7 E.

Fallmeisterei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Wilfersreuth mit 4 E. in der Pfr. Bischofgrün.

Fallmeisterei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Weissendorf.

Fallmeisterei (Fallstatt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Adelsdorf.

Fallmeisterei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wachenrod.

Fallmeisterei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E.

Fallmeisterei, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 7 E.

Fallmirowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 26 H. und 193 E. in der kath. Pfr. Raschau.

Fallmühle (Wahlemühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle in der Pfr. Gerhardshofen.

Fallmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Mühle.

Fallmühle, Bayern, s. **Glasschleife**.

Fallöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Fallond, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler bei Althofen.

Falls, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evang. Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Streitau.

Fallshorn, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hufe mit 1 H. in der Pfr. Soltau.

Fallspach (Maria), Oesterreich, Ober-, Haus-

Digitized by Google

ruckkr., Distrikt Stadt Wels, Filialort von Gunskirchen.

Fallster, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hufe mit 1 H. in der Pfr. Burhafe.

Fallthor (Fallthorer), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Stadtgr. Darmstadt, Aufseherhaus mit 7 E. in der Pfr. Arheiligen.

Fallthorhaus auf dem Steinacker, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forstschützenwohnung mit 6 E. in der Pfr. Messel.

Fallthorhaus bei der Koberstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forsthaus mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Langen.

Fallthorhaus am Park, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Stadtgr. Darmstadt, Forstaufseherwohnung mit 6 E. bei Darmstadt.

Fallthorhaus an der Gehspitze, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forstschützenwohnung mit 7 E. bei Langen.

Fallthorhaus an der Dieburger Markbeege (Klee-Eck), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forstschützenwohnung mit 7 E. in der Pfr. Messel.

Fallthorhaus am Großrohrheimer Walde, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Jägerhaus mit 6 E. in der Pfr. Großrohrheim.

Fallthorhaus im Nauheimer Unterwalde, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Jägerhaus mit 7 E. in der Pfr. Nauheim.

Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Forst- und Fallthorhaus mit 2 H. und 14 E.

Fallung, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 6 einzelne H. mit 23 E. im Kirchspiel Wellersdorf-Sorau.

Falmirowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 17 H. und 145 E., ist adeliger Besitz und nach Gromaden eingepf.

Falor, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Sumberg.

Falpatau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler in der Gemeinde Kaunserberg, ist Geburtsort des Wiener Bildhauers Zauner.

Fals (Außer- u. Inner-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, zerstreute Ortschaft, s. **Vals**.

Falsbrunn (Valsbrunn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 29 H., 145 E., Viehzucht, Kohlenbrennerei, Holzhandel und 1 Mahl- und 1 Schneidemühle.

Falscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Mühle, 13 H. und 122 E. im Kirchspiel Reisweiler.

Falschheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Löhmbeck gehörend.

Falschengehren, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Hof mit 6 evang. E. in der Gemeinde Laufen an der Kocher.

Falsdorf, Hannover, s. **Pfalzdorf**.

Falsterlohe (Galsterlohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 9 H. und 50 E.

Faltenbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Alphütte in der Gemeinde Donnersbachwald.

Falter, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Irschenberg.

Falterberg (Alt-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Aich.

Faltergütl, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler.

Falterhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Simbach.

Falterhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Forsthaus auf hohem Berge bei Schmerlenbach.

Falterhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Painthen.

Falterhütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, einzelnes Haus im Spessart, 1/4 St. von Haigenbrücken.

Faltermair, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Faltermann, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Wackersberg.

Faltermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 8 E. am Trenkbache.

Faltern, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. bei Innkofen.

Faltern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Faltern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Falternigg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windisch-Matrey, einzelnes Haus.

Faltersberg (Alt-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Aich.

Falterstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Gebensbach mit 7 E.

Falterwastl, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E.

Falthor, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 12 E. in der Bürgermeisterei und Kirchspiel Bensberg.

Faltianken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Holzschlägerei mit 10 H. und 68 E. im Kirchspiel Liebemühl.

Faltinek, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, s. **Eulendorf**.

Falting, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Kay.

Faltleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Rotthalmünster.

Falutomo, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Hof bei Fahrenbach.

Falvahütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Puddlingswerk bei Schwientochlowitz.

Digitized by Google

Falzberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Falze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit 131 E. in der Gemeinde Post-Lippa.

Falzplatz (Pfalzplatz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 7 E. im Kirchspiel Osche.

Fambach, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Dorf mit 178 H., 3 Mühlen und 1084 E.

Famelsed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Bauernhof in der Pfr. Gaspoldshofen.

Familienhaus (Göritzer-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, einzelnes Haus zur Stadt Göritz gehörend.

Famle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Dorf mit 26 H. und 154 E., 3 St. von Prewald.

Fana, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Parkhaus bei Esselbach.

Fanden (Fanten), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 37 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Fandl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler, nördlich von Kapfenstein.

Fandorf, Bayern, s. **Fahndorf**.

Fang, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Fang (Der), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Haus zu Dreyen geh.

Fang, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Hücker und Aschen geh.

Fangberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler, oberhalb Breitenberg.

Fangel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Unterförsterei mit 4 Einw. im Kirchspiel Benz.

Fanger, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf in 2 Antheilen, mit 43 H. und 285 E., hat 1 Patgr. und ist Filial von Strelowhagen.

Fanges, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, kleines Dorf, 9 Stunden von Feldkirchen.

Fanglis, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Dorf in der Pfr. Gonars, $1^1/_2$ St. von Nogaredo.

Fangschleuse, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 75 Einw. im Kirchspiel Rüdersdorf.

Fanahof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fehring, Hof bei Haselbach.

Fanien, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 2 E. zu Merols geh.

Faning, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Maria Pfarr.

Faningberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. Maria Pfarr (Pflegger. Tamsweg).

Fauingsberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof, s. **Grünhufe**.

Fankel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf an der Mosel mit den Höfen Engelport und Kesselhof, 69 H. und 361 E. im Kirchsp. Kochem.

Fankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Etabl. mit 17 Einw. im Kirchsp. Lechlin.

Faumühle, Bayern, s. **Fahnmühle**.

Fannes, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 17 H. und 138 kath. E. in d. Pfr. Mühlenbach.

Fantaberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Weiler in der Pfarrei Schärfling.

Fantasie (Phantasie), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Lustschloß und Park bei Donndorf, gehörte einst der Familie von Luchau. Im Jahre 1758 erbaute Markgraf Friedr. Christian das Schloß und schenkte es 1763 seiner Nichte Elisabethe Friederika von Würtemberg. Jetzt gehört es dem Herzoge Alexander von Würtemberg, der große Summen auf dessen Erweiterung und Verschönerung verwandte.

Fantechel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf bei Brentonico.

Fantower-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Pruchowitz, Mahlmühle hinter dem Dorfe Krzeslitz.

Fantsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marbach, Bez. Kleinstetten, Dorf und Gemeinde mit 297 Joch 1254 □Klafter Land, 44 H. und 180 E.

Fantsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Weiler bei Fresen.

Fappach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde in der Pfr. Sulzemoos mit 9 E.

Fara, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassen-Viertel, Mühle bei Klein-Jeschow.

Fararstwj (V), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Groß-Skal und Turnau, Wohnhaus, $^1/_4$ Stunde nördlich von Turnau.

Fararstwj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kreis- und Leibgedingstadt Königgrätz, Dorf mit 22 H. und 146 E. in der Pfr. Kuklena. Hier ist ein dem Frhrn. Wilhelm v. Piers gehöriger Freihof.

Farb, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Farbenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Farbenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrsch. Winterberg, 10 H. bei Oberlichtbuchet.

Farbenhäusle, Würtemberg, Jartkreis, OA. Ellwangen, einz. Haus mit 7 kathol. E. in der Gem. Rosenberg.

Farbenhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrsch. Asch, Einschichte bei Schildern.

Farbenmühle, Churhessen, Niederh., Kr.

Digitized by Google

Hofgeismar, A. Karlshafen, Mühle bei Karlshafen.

Farbenwinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler zur Herrsch. Lannach geh.

Farbezin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf mit der Kolonie Neu-Farbezin, 1 Wassermühle, 53 H. und 377 E., hat 1 Patrimonialger. und ist adel. Besitz.

Farbing, Bayern, Oberb., Herrschafts-Ger. Prien, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Bernau.

Farbmacherhof, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Sistrans.

Farbmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Schmelzhütte mit 9 E. in der Pfarrei Schenkenzell.

Farbmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 9 H., 11 E., Getreide-, Roll- und Gypsmahlmühle.

Farbmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Mühle an der Kinzig, in der Pfr. Alpirsbach. Die Mühle hat ihren Namen von der darin aus Kobalt verfertigt werdenden blauen Smalte.

Farch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gem. mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Farcha (Farchöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Farcha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanneck, kleines Dorf in der Pfr. St. Veit.

Farcha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Weiz.

Farchach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 28 H. und 130 E., ist Filial von Aufkirchen.

Farchant, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Kirchdorf mit 1 Benef., 73 H. und 340 E., ist Filial von Garmisch.

Farchau, Lauenburg, A. Ratzeburg, Papier-, Graupen- und Walkmühle mit 2 H. und 16 E. bei Schmilau.

Farchenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, kleines Gut, wovon jedoch nur der Stadl und eine Badstube sich in dem Burgfrieden Portendorf befindet, $1\frac{1}{4}$ St. v. Klagenfurt.

Farcher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei Kreutzen.

Farchern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler bei Portendorf.

Farchet, Oesterreich, Tyrol, s. **Forchach**.

Farching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. heil. Kreutz, am Waasen.

Farella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Goerz, Bez. Monastero, Weiler bei Aquileja.

Farenwaldhof, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstr. H. mit 50 E. in der Pfr. Schönach.

Faresina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Cherso, Dorf mit einem Hafen und einem Terzianer-Kloster auf der nordwestlichen Seite der Insel Cherso, Fianona gegenüber.

Farforts-Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 8 E. bei Niederwalluf.

Fargau, Holstein, Patgr. Salzau, Dorf mit 54 H. und 274 E. im Kirchsp. Seelent.

Farge, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Blumenthal.

Fargemiel, Holstein, Patrimonialger. Siggen, Kirchspiel Grube, Dorf mit 26 H. und 135 E.

Farhing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler bei Villach.

Fari (Per-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Dorf, s. **Idria** (Unter-).

Farienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, chat. Dorf mit 75 H. und 476 E., im Kirchsp. Friedrichshof.

Fariuet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus östlich von Belvedere.

Fario Potok, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laibach, Bez. Laak, weitschichtiges Dorf an dem Bache Danzha.

Farka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrsch. Mühlhausen, Mühle bei Sepekau.

Farkasowsche Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Nettolitz, Mühle bei Woditz.

Farkatsch, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Puklitz, einzelnes Wirthshaus, $1\frac{1}{4}$ St. v. Puklitz.

Farlage, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 10 Einw. in der Pfarrei Leerhafe.

Farm (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Farm (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Farma, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler.

Farmach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 21 E. in der Pfr. Prutting, liegt an einem See.

Farmach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Schloß, war einst der Edelsitz der Freiherren Törring-Seefeld, der Zehntner, der Sedmiransky und der Freiherren von Rehlingen, von welchen letzteren es an einen Bauersmann kam. Es ist hier der Sitz des Pfleggerichts.

Farman, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Ortschaft aus mehreren Einöden bestehend, liegt im Vikariat Forstau.

Farnbach, Bayern, s. **Fahrenbach**.

Farmbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Gebirgsweiler.

Farmbeck, Lippe-Detmold, A. Brake, zwei

Digitized by Google

Meierhöfe mit 36 Einw. in der Pfr. Hillentrup.

Farmke, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonate mit 3 H. und 21 E. in d. Pfr. Bega.

Farmsen, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Walddorf mit 1 Mühle, 36 H. und 316 E., ist nach Rahlstedt eingepf.

Farmsen, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Dorf mit 25 E. in der Pfr. Ottbergen.

Farmsener-Zoll, Holstein, A. Trittau, Hof in der Pfr. Alt-Rahlstedt.

Farnach (Farmach), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler und Hofmark mit 6 H. und 21 E. in der Pfr. Söhlhuben, hat 1 Schloß und 1 gräfl. Preising'sches Patgr. 11.

Farnberg, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 13 zerstr. Häuser mit 105 E. in der Pfr. Schönwald.

Farnberg (Fahrenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Flintsbach.

Farnbühl, Bayern, s. **Fahren-** oder **Farrenbühl.**

Farndorf (Fahrndorf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 33 E. in der Pfr. Mariaposching.

Farnersberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 31 ev. E., gehört zum Städtchen Beilstein.

Farnewinkel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Kirchspiel Meldorf, Dorf mit 12 H. und 81 E.

Farnheim, Bayern, s. **Fahrheim.**

Farnleiten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Farnroda, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Eisenach, Pfarrdorf an dem Elbstrome, mit 1 Kammergute und 1 großherzogl. Schlosse, 109 H. und 694 E. Der Ort hat 1 Kirche, 1 Unterförsterei, 1 Mahl-, 1 Graupen-, 1 Schneide- und 2 Oelmühlen.

Farnschlade, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 11 E. im kath. Kirchspiel Fischbach.

Farnstedt (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Rittergut, 2 Windmehl-, und 2 Windölmühlen, hat 1 Mutterkirche, 1 Patrimonialgericht, 119 H. und 654 Einw.

Farnstedt (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 77 H. und 354 E. Hierzu gehört 1 Ziegelei mit 8 E. und 2 Mühlen mit 9 E.

Farofzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Weiler in der Pfr. Kerschbach.

Farose, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Dorf bei San Mauro.

Farosichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Versetz.

Farothe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Schweretau.**

Farowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Pulsgau, Dorf, $1\frac{1}{4}$ St. von Windisch-Feistritz.

Farpen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Hof mit einem Försterhofe, 12 H. und 131 E. in der Pfr. Neuburg.

Farra (Nieder- oder Deutsch-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Dorf mit einer Pfarrei, $\frac{3}{4}$ Stunde von Gradisca, an der Straße von Görz nach Gradisca.

Farrach (Fahrach), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Attel.

Farrach (Fahrach), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ennseck und Ardacker, kleines Dorf in der Pfr. Assbach.

Farrach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Mahlmühle (Trarrachmühle genannt), liegt gegen Osten an Raglach, gegen Westen an Baierdorf.

Farrach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf in der Gemeinde Eisdorf.

Farrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Herrschaft am Pölsflusse, gehört denen von Leonarde seit 1813 und war früher im Besitz der Familie von Teufenbach und von Gnisrück. F. bildet zugleich einen Bezirk mit den 6 Gemeinden: Farrach, Eichdorf, Götschach, Ruttenburg, Sielweg und Zeltweg und enthält 200 H. und 1200 Einw. auf einem Flächenraum von 4914 Joch 674 □ Klafter Land.

Farrach (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 70 Einw. in der Pfr. Kobenz.

Farrach (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 43 H. und 200 E. in der Pfr. Kobenz.

Farrach (Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Dorf und Gemeinde mit 403 Joch 1087 □Klftrn. Land, 32 H. und 190 Einw. in der Pfarrei Fohnsdorf.

Farren, Baden, s. **Fahren.**

Farrenbach, Baden, s. **Fahrenbach.**

Farrenbach, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof an der Farrenbach mit 35 E., 7 H. und 3 kleinen Gütern.

Farrenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 7 E. im Kirchspiel Kettwig.

Farrenbraken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 75 E. im Kirchspiel Lüttinghausen.

Farrenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 5 H. und 30 E. in d. Pfr. Schwarzenbach.

Farrenday, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Greimersburg geh.

Farrensen, Hannover, Calenberg, A. Wülfinghausen, Vorwerk mit 2 H. in d. Pfr. Wülfinghausen.

Digitized by Google

Farresmühle, Bayern, s. **Spekenauer Mühle.**

Farrnbach (Ober-), Bayern, s. **Burg-Farrnbach.**

Farrnbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit 52 H., 405 Einw., worunter 25 Juden, 1 Brücke und Tabakbau.

Farschkikall (Anshlowa, Malkaal), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf zur Herrsch. Weissenstein und Pfr. St. Veit geh.

Farschleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 3 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 55 H. und 335 E.

Farschweiler, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 46 H. und 310 Einw. Hierzu gehört die Spechtmühle.

Farska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Troja, einz. Haus bei dem Schlosse Troja, 1½ St. von Prag.

Farst, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Umhausen, mit 6 H. und 6 Familien, liegt sehr hoch auf der Engelswand.

Farste (Farst), Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Bauerschaft mit 43 H. in der Pfr. Isernhagen.

Fartenberger, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der rothen Traun.

Farthham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Mauerkirchen.

Farthof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Hof zur Herrschaft Altendorf gehörig.

Farthof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Friedau, Bauerngut an der Bielach, 1½ St. von St. Pölten.

Fartkrug, Lauenburg, Ptgr. Gudow, Zollhaus mit 8 E. in der Pfr. Gudow.

Fartleis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Weiler zur Gemeinde St. Leonhard geh.

Fartzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Gebirgsweiler in der Pfr. Hazendorf.

Farve, Holstein, Kirchspiel Hohenstein, adel. Gut mit 6 H. und 38 E., hat 1 Areal von 3154 Tonnen 7⅛ Sch., 1 Försterwohnung und Brennereigebäude.

Farven, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 24 Häusern in der Pfr. Selsingen.

Farwich (Farwik), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 12 H. und 63 Einw. im Kirchspiel Löningen.

Farwick, Oldenburg, s. **Farwich.**

Farzmich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 3 H. und 23 E. im Kirchspiel Odenbahl.

Fasana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Dorf mit 97 H., 359 E., einem Hafen, einer Rhede, Pfarrei, Sanitäts-Deputation, Elementarschule und bedeutenden Steinbrüchen.

Fasanengarten (Oberer), Bayern, Oberb., Ldg. München, Jagdhaus mit 7 E. in d. Pfr. Feldmoching.

Fasanengarten (Unterer), Bayern, Oberb. Ldg. München, Jagdhaus mit 9 E. in der Pfr. Feldmoching.

Fasanengarten, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, fürstlicher Hof zur Residenzstadt Hechingen gehörig.

Fasanengarten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Försterei zu Neuwiese gehörig.

Fasanengarten, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Försterei zu Tillowitz.

Fasanengarten, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, einz. Haus mit 9 ev. E. in der Pfr. Weil.

Fasanenhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde bei Gebelkofen.

Fasanenhaus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Schankhaus zu Schadlau.

Fasanenhof, Baden, s. **Fauftenhof.**

Fasanenhof, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, herrsch. Meierei, mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Meinsen.

Fasanenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Hof mit 10 ev. E. in der Pfr. Echterdingen, war früher Mittelpunkt herrlicher Gartenanlagen.

Fasanenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Haus mit 2 ev. Einw., gehört zum Städtchen Waldenburg. Früher war hier ein Garten, worin von den Hohenloheschen Fürsten Fasanen gehegt wurden.

Fasanenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Dürmentingen.

Fasanenkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Krug mit 10 E. im Kirchspiel Gleißen.

Fasanenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Mühle mit 3 ev. Einw., geh. zum Städtchen Waldenburg.

Fasanerie, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Jägerhaus bei Niederleiten.

Fasanerie, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Bürkhausen.

Fasanerie, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Einöde mit 4 Einw. und 1 Lusthaine, ¼ Stunde von Aschaffenburg, wohin ein schöner Spaziergang führt.

Fasanerie, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg l., Einöde mit 4 E., ehemal. Fasanenhecke mit 1 Jägerhause, jetzt schönes Oekonomiegut mit Ringmauern umgeben, in der Pfr. Memmelsdorf.

Fasanerie (Adophseck), Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Lustschloß bei Eichenzell mit 8 E.

Fasanerie, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Fasanerie und Park bei Kesselstadt, mit 8 Einw.

Fasanerie, Hessen, Starkenburg, Kreis und

Digitized by Google

Stadtger. Darmstadt, Wirthshaus mit 9 Einw. bei Darmstadt.

Fasanerie, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Gasthaus mit 8 E. bei Neu-Strelitz.

Fasanerie, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Erbpachtshof mit 9 E. bei Friedrichsthal.

Fasanerie, Nassau, A. Wiesbaden, herzogliches Jagdschlößchen mit 6 Einw. bei Wiesbaden.

Fasanerie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, obrigkeitliche Fasanerie mit einer Gärtnerwohnung bei Johannesruh.

Fasanerie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Thalhof**.

Fasanerie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Neuschloß, Jägerhaus bei Neuschloß.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 21 E. im Kirchspiel Löwenhagen.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Freistelle zu Klein-Baudis geh.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Etablissement mit 18 Einw. im Kirchsp. Rosenthal.

Fasanerie (Die königliche), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Fasanerie bei Berlin, mit 1 Försterhause, gehört zu Berlin.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Oberförsterei zu Königs-Wusterhausen gehörig.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 2 H. mit 90 Einw. im Kirchspiel Laasphe.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Jägerhaus mit 6 E.

Fasanerie, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Oberförsterei zu Nietleben geh., mit 10 E.

Fasanerie, Reuß-Gera, A. Gera, einzelnes Haus mit 9 Einw. in der Pfr. Untermhaus.

Fasanerie, Sachsen-Koburg, A. Tonna, Haus mit 7 Einw. bei Gräfentonna.

Fasanerie, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Lustschloß in einem Waldbezirk, an der Straße nach Ostheim, mit 4 H. u. 18 E., wurde von Herzog Georg zu einem Thiergarten angelegt.

Fasaneriehaus, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, einz. Haus im Walde mit 6 E., in der Pfr. Schwetzingen.

Fasaneriehof, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, einz. Haus am Leimbach mit 7 E. in der Pfr. Leimen.

Fasan-Galdenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Dirna, Einschichte mit 1 Försterwohnung und 1 Schäferei.

Fasangarten, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 47 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Fasangarten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Einöde in der Pfr. St. Martin, 2 St. von Ried.

Fasangarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Chudenitz, Jägerhaus in der Pfr. Polan.

Fasangarten u. Prohanidla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Platz, Meierhof und Hegerei im Dorfe Přibras.

Fasanhof, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Vorwerk bei Wolfsanger mit 6 E.

Fasanhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Hof bei Langendorf.

Fasatengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Walhof, Dorf mit 4 abseitigen H., 4½ St. von Eger.

Faschen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gem. Kappel.

Faschenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Faschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 7 H. u. 50 E., 1 St. von Spital.

Faschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf.

Fasching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, kleines Dorf, 2 St. von St. Veit.

Fasching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei St. Stephan.

Faschinggraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. St. Pölten, 2 einz. H. zum Dorfe Gertraud geh.

Faschinghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ober-Ranna, Haus bei dem Kloster Unter-Ranna.

Faschinghof, Oesterreich, Unter-, s. **Doppel- u. Unter-Faschinghof**.

Faschinghof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Bauernhof bei Mugrau.

Faselsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 28 H. und 197 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Faselsberg (Faßleinsberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 10 E. bei Birkach.

Fasendorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 22 H. und 121 Einw. bei Leubnitz.

Fashöven, Hannover, s. **Hingel**.

Fasiel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei St. Georgen.

Fasona, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrsch. Manetin, Jägerhaus, Meierhof und Schäferei bei Draschen und Planes.

Fassa (Evas), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, bewohntes Thal an den Quellen des Avisio bis herab gegen Moena, bildet ein Landgericht mit 3639 E., welches seinen Sitz zu Vigo hat und schon frühe an die Bischöfe von Brixen kam. Die Einw. stehen zwischen der deutschen und italienischen Sprache und reden beide, jedoch schlecht.

Fassal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Berghof in der Gemeinde

Digitized by Google

Colla di Sta. Lucia, gehört in die Regola di Mezzo.

Faßdorf, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 8 E. bei Ronshauſen.

Faſſel, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Hof bei St. Anna.

Faſſel, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Oſterwitz.

Faſſelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Poſtmünſter.

Faſſelshof (Faſſoldshof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, kath. Dorf mit einem Schloß, 25 H. und 215 E., wor. 52 Juden mit Synagoge.

Faſſenegg, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mollenburg, Dorf mit 13 Häuſern in der Pfr. Weiten.

Faſſensdorf, Holſtein, A. Ahrensbök, Dorf mit 27 H. und 137 E. im Kirchſp. Süſel.

Faſſern, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Landeck, Weiler in der Gem. Fleiß mit 5 H. u. Kapelle.

Faſſhof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, altes Meierhaus mit vielen zerſtückten Grundſtücken im Dorfe Teufſenbach.

Faſſing, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit 5 H. und 45 E., bildet eine eigene Gemeinde.

Faſſlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 12 E. in der Pfr. Iſarhofen.

Faßmacher, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 12 kathol. E., iſt Filial von Aulendorf.

Faßmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, ev. Dorf mit 48 H. und 268 E., beſteht eigentlich aus den vier Ortſchaften: Ludwigsbrunn, Faßmannsreuth, Sigmundsgrün und Dobeneck.

Faſſoldshaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg an der Donau, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Karlskron.

Faſſrain, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Pfaffing.

Faſtelberg, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſch. Schönbühel, einzelnes Haus, 3 St. von Melk.

Faſtelſima, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler in der Gem. Greſſenberg.

Faſtenberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Dorf und Gem. mit 33 H. und 160 E.

Faſtenberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gem. mit 401 Joch 1489 □Kl. Land, 40 H. und 200 E.

Faſtenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 18 H. und 79 E. im Kirchſp. Klüppelberg.

Faſtenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 10 H. und 60 E. im Kirchſp. Klüppelberg.

Faſthub, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkreis, Diſtr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Raab.

Faſtrau, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Moſel mit 1 Mühle, 30 H. und 161 E. im Kirchſp. Nieder-Fell, hat Weinbau.

Faſzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 28 H. und 163 E. im Kirchſp. Nikolaiken.

Faterhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit 12 E. im Kirchſpiel Steinkirchen.

Fatſchenbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kathol. Kirchdorf mit 1 Schloß, 42 H., 286 E., Burgruinen, Schäferei und Handel mit Wagenſchmiere. Der Ort geh. theilweiſe in das Patgr. Gleiſenau.

Fattendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Kellberg.

Fattigau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, ev. Dorf mit 1 Schloß, 1 Mühle, 46 H. und 312 E., welche Bierbrauerei treiben.

Fatting, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Fattismühle (Fattesmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde an der Saale mit 5 Einw.

Fattori, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Piſino, Hof bei Corridico.

Fatzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfr. Triftern.

Fatzyhof, Oeſterreich, Unter-, UMB., Herrſchaft Nieder-Absdorf, Meierhof unweit dem Markte Hohenau.

Fauen, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Weiler mit 26 E. in der Pfr. Oberſteinbach.

Fauerbach b., Heſſen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit 1 Mühle, 121 H. und 578 E., bei Münſter, gehörte früher den Herren von Eppenſtein und kam im Jahre 1478 durch Kauf von Gottfried X. von Eppenſtein an Philipp, Grafen von Katzenellenbogen.

Fauerbach bl, Heſſen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Dorf mit 66 H. und 379 E., hat 1 Rathhaus und gehört dem Grafen von Solms-Rödelheim.

Fauerbach, Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 93 H. u. 472 E., hat 1 Rathhaus und erſcheint ſchon 1330 als pfälziſches Lehen.

Faukenſtadt, Baden, ſ. **Allmend.**

Faulandſima, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinſtetten, Weiler bei Piſtorf.

Faulbach (Faulenbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, kath. Pfarrdorf mit 116 H., 964 E., 1 Oel-, 1 Gyps- und 3 Mahlmühlen.

Faulbach, Churheſſen, Niederh., Kr. Witzenhauſen, Großalmerode, Kohlenbergwerk bei Epterode mit 1 Haus und 12 E.

Faulbach, Naſſau, A. Hadamar, Dorf in der Pfr. Hadamar, bildet mit Niederweyer eine Gemeinde, ſ. **Niederweyer.**

Digitized by Google

Faulbach, Nassau, A. Selters, standesherrl. Dorf, s. **Hilgert**.

Faulbergskaten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, Buschkaten zu Bernsdorf geh.

Faulbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 4 H. und 16 E.

Faulbrück (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit dem Feldstraßen-Kretscham, 83 H. und 758 E.

Faulbrück (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 Vorw., 59 H. und 449 E., hat 1 Patr.-Ger.

Faulbrück (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 Mühle, 26 H. und 236 E.

Faulebutter, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem Hof Felbecke, 8 H. und 58 E. im Kirchsp. Schönholthausen.

Faule Katze, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, 2 einzelne Häuser zu Thierfeld geh.

Faulelak, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Hof mit 9 E. im Kirchsp. Steegen.

Faulemeierei, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, zu Altenplatow geh., war früher Domainenvorwerk und enthält jetzt eine Försterei und die Spielhagenschen Zeichenleinwandfabrik.

Faulen (Ulnowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 1 Vorw., 14 H. und 86 E. im Kirchsp. Mühlen.

Faulen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 23 H. und 324 E., ist adel. Besitz.

Faulenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Dorf mit 21 H. und 109 E. in der Pfr. Füßen.

Faulenberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, evang. Kirchdorf mit 19 H., 96 E., Feldbau und Viehzucht. In der Nähe sind die beiden Sickelseen.

Faulenbitz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, einz. Haus mit 4 E. im Kirchsp. Ober-Pleiß.

Faulendriesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 3 H. und 13 E. im Kirchsp. Rathheim.

Faulenfürst, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Weiler mit Filialkirche von Schluchsee, 17 H. und 118 E.

Faulengraben, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Selent, ausgebaute Kathe zum Dorfe Schlesen geh.

Faulenhofe, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft mit 3 adel. Gütern und 107 H. in der Pfr. Balje.

Faulenhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 29 H. und 72 E. im Kirchsp. Wernstedt.

Faulenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Mühle an der Wörnitz mit 10 E. in der Pfr. Muningen.

Faulenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 9 kath. E. in der Pfr. Westhausen.

Faulenrost, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof unfern der Peene, mit Patr.-Ger., 33 H. und 269 E., bei Stavenhagen. Es ist hier 1 großes Herrenhaus, Schule, Mühle und Brennerei.

Faulensiek, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Langenholzhausen.

Faule Ort, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Bauerhöfe mit 2 H. und 16 E. bei Neustadt.

Fauleriege, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 4 E. im Kirchsp. Kratznik.

Faulheden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 25 H. und 201 E.

Faulheden (Fuledy), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, erbfr. Gut bei Lötzen, ist unbewohnt.

Faulherren (Faulherrnhof), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 48 kath. E. in der Pfr. Dewangen.

Faulhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde bei Riedlingen.

Fauljuppe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schloß, 1 Ziegelei, 32 H. und 249 E., hat 1 Patr.-Ger.

Faulkäs, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Faulmert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 26 E. im Kirchsp. Wiehl.

Faulmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 6 E. bei Salzschlirf.

Faul-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Kruggehöft mit 8 E. in der Pfr. Cramon.

Faulungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 96 H. und 609 E.

Faulweg, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 4 E. zur Stadtgemeinde Breisach geh.

Faulwies, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hainsacker.

Faulwiese, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Etablissement mit 2 H. und 31 E. im Kirchsp. Gotzkau.

Faun (Der alte und neue), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jägerhaus bei Esselbach.

Faurio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Bergdorf in der Pfr. Lomaso.

Faurndau, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 679 evangel. Einw., Kirche und guter Papiermühle. In die Fils ergießen sich hier der Marbach und der Fulbach. Früher war hier ein kleines Benediktinerkloster, das 1210 in ein Chorherrenstift verwandelt wurde. Der Ort gehörte schon frühe denen von Rechberg und kam 1506 an Würtemberg.

Fausek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Klapp, 2 Häuser zwischen Lohoz und Rabinic.

Fausenburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Hof mit 2 H. und 10 E.

Fausers-Höhe, Würtemberg, Donaukr.,

Digitized by Google

OA. Münsingen, Hof mit 8 evangel. E., gehört zur Stadt Münsingen.

Faustenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 2 H. und 6 E., gehört dem Spital zu Arnstein.

Faustenbach (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 2 einzelne Häuser mit 13 E. in der Pfarrei Lindenfels.

Faustendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 1 Kapelle, 18 H. und 100 E. in der Pfarrei Arnschwang.

Faustenhof, Baden, Unterrheinkreis, A. Adelsheim, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Bödigheim; gehört dem Freiherrn Rüdt von Collenberg-Bödigheim.

Faustermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle mit 2 E. in der Pfarrei Maßweiler.

Faustinberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kolonie mit 21 H. und 146 Einw. im Kirchspiel Rakwitz.

Faustino, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf an der Sarca, in d. Pfr. Tione.

Faustmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle bei Eiterfeld mit 8 E.

Faustmühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle bei Wilsdruf.

Faustyanka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Parzynow.

Fauthenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 135 H. und 829 E., kommt schon im 11. Jahrh. vor.

Fautsch (Ober), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Gebirgsweiler.

Fautsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Kuratie des Dekanats Peilenstein, genannt St. Peter in Fautsch.

Fautschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler.

Fautspach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 128 evang. E. in der Pfr. Sechselberg.

Fautzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Zell.

Fava, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, verfallenes Schloß beim Pfarrdorf Cloz auf dem Nonsberg.

Favaehof (Neue-Welt), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Bauergut mit 2 H. und 9 E. im Kirchspiel Liesdorf.

Faver, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Cembra, Dorf und Gemeinde im Gebirge in der Pfr. Cembra.

Favorje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit 265 E. zur Gemeinde Lippa gehörig.

Favorit, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Vorwerk mit 17 E. im Kirchspiel Rehdorf.

Favorita, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Roveredo, Weiler zum Magistrat Lizzana gehörig.

Favorite, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Lustschloß mit 3 H. und 9 E., liegt an der Straße von Kuppenheim nach Dos und Baden, gehört zur Parzelle Förch, und wurde im Jahre 1725 von der Markgräfin Sibille Auguste in italienischem Style erbaut. Es ist von einem schönen Parke umgeben.

Favorite, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Ludwigsburg, Schloß mit 2 evangel. E., liegt mitten im Walde und wurde vom Herzoge Eberhard Ludwig in italienischem Geschmack erbaut.

Favoritenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bensen, Meierhof zu Markersdorf geh.

Favoritenhof (böhm. Kwětnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, fürstl. Meierhof, ist durch eine Allee mit dem Schloßgarten von Krumau verbunden.

Favrio, Oesterreich, Tyrol, s. **Faurio**.

Faymonville (Osselborn), Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 86 H. und 480 E. im Kirchspiel Büttgenbach.

Fazienhof (Bonifaciushof), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Gersfeld.

Febing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Kreug, Dorf mit 2 Mühlen am Wimitzbache.

Fechenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, kath. Pfarrdorf mit 126 H., 850 E., Schloß, 3 Mahlmühlen mit Schäl- und Schneidgängen, Schiffbau, Obstbau und Baumschule.

Fechenberger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Halsbach.

Fechenheim, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, Pfarrdorf mit 162 H. und 1407 E. am linken Mainufer, brannte 1689 ab.

Fechenmühle, Churhessen, Prov., Kreis u. Ldg. Hanau, Mühle bei Bruchkobel mit 8 E.

Fechheim, Sachsen-Koburg, A. Neustadt, Pfarrdorf mit 35 H. und 206 E.; 30 H. gehören zum A. Neustadt, die übrigen theils zum Patrimonialger. Wüstenahorn, theils zum Patr.-Ger. Rösfeld und theils zum Patrimonialgericht Einberg.

Fechingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit 113 H. und 712 Einw. Hierzu gehören die Mehl- und Gypsmühle, Heringsmühle und die Ober-Mühle, s. d. A.

Fechtberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Haus mit 3 kath. E. in der Pfr. Schlier.

Fechten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Postmünster.

Fehterhofe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Waldhwozd, Höfe zum Gericht St. Katharina geh.

Feckelsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 88 E. im Kirchspiel Engelskirchen.

Feckelsborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Recht.

Digitized by Google

Feckenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 183 kath. E. Hierher gehört das Quell- u. Soolenbad Jungbrunnen.

Fecking (Mittler-, Ober u. Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, 3 Dörfer mit 39 H., 190 E. und 2 Brücken in der Pfr. Saal.

Feckinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 10 H. und 82 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Feckofeld (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 8 E. im Kirchspiel Langenberg.

Feckweiler, Oldenburg, Fürstenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit 1 Oelmühle, bedeutendem Steinbruche, 17 H. und 138 E.

Fedderau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 5 H. und 51 E. im Kirchspiel Bladiau.

Fedderausche Heide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 3 H. und 30 E. im Kirchspiel Bladiau.

Feddersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Forstamt mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Lauck.

Fedderwarden, Oldenburg, Herrsch. und A. Kniphausen, Dorf mit lutherischer Pfarrkirche, 70 H. und 268 E.

Fedderwarder Deichstreich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Bauerschaft mit 7 H. und 50 E. im Kirchspiel Langwarden.

Fedderwarder Feld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Weiler mit 3 H. und 26 E. im Kirchspiel Groß-Fedderwarden.

Fedderwarder Groden, Oldenburg, Herrschaft und A. Kniphausen, Dorf mit 24 H. u. 118 E. im Kirchspiel Fedderwarden.

Fedderwarder Hammerich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung mit 12 E. bei Groß-Fedderwarden.

Fedderwarder Siel, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, Amt Burhave zu Tossens, Weiler mit 3 H. und 21 E. im Kirchspiel Langwarden.

Fedderingen (Feddern), Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf im Kirchspiel Hennstedt mit 59 H. und 259 E.

Feder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Burgruine bei Neumarkt, welche von den Römern oder Longobarden erbaut worden sein soll.

Federaun (Pfederaun), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Villach, Dorf mit 24 H. und 136 E. am Gailflusse, besteht aus Ober- und Unter-Federaun und hat ein altes Schloß. Die Herrschaft F. umfaßt 14 Ortschaften mit 5600 Einw.

Federhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Petschau, 4 Dominialhäuser, $1^1/_2$ St. von Buchau.

Federhausmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Mühle zu Ohlweiler gehörig.

Federhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Meckenhausen.

Federhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Federing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, 8 Häuser in der Pfr. Waldzell, 3 St. von Ried.

Federkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 7 Häusern im Kirchspiel Palzig.

Federlach (Föderlach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf an der Drau, $1^3/_4$ St. von Velden.

Federling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H., 1 Mühle und 11 Einw.

Federloh, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Mühle in der Pfarrei Kirchwalsede.

Federmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Spielberg, Mühle in der Pfr. Strengberg.

Federmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 9 E. im Kirchspiel Blumberg.

Federnberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Kirchheim.

Federow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof an einem kleinen See, mit Pfarrkirche, 16 H. und 163 E., hat 1 Patr.-Ger. und gehört theils zu diesem, theils zum Patr.-Ger. Kargow.

Federschützenbostel, Hannover, s. **Feuerschützenbostel.**

Federwisch, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, Amt Neuhof, Hof bei Magolos mit 9 Einw.

Fedschach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Trautenburg, Dorf und Gemeinde mit 890 J. 1089 □Kl. Land, 64 H. und 300 E. in der Pfr. Leutschach.

Feeben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf s. **Phöben.**

Feeberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Judenburg.

Fefernitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit einem evang. Pastorat, $^3/_4$ St. von Paternion.

Fegebeutel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 alten öden Schloß und 1 Vorw., 11 H. und 132 E.

Fegefeuer, Holstein, Patr.-Ger. Quarnbek, Kirchspiel Flemhude, Pachtstelle mit 8 E. bei Meldorf.

Fegefeuer (Im), Holstein, Gut Marutendorf, Kirchspiel Flemhude, Kathe an der Quarnbeker Scheide, zum Dorf Schönwohld geh.

Fegefeuer, Oldenburg, Herrsch. und Ldg. Kniphausen, Haus mit 10 Einw. im Kirchspiel Accum.

Fegefeuer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rothen mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Gevelsberg.

Digitized by Google

Fegefeuer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Schäferei zu Küstrinchen geh.

Fegel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Engelsberg.

Fegendorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht St. Michael, Weiler mit 7 H. im Vikariat Thomathal.

Fegersmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mahlmühle am Beernbache bei Friedersried.

Fegetasche, Holstein, Magistr. Plön, Wirthshaus mit 8 E. bei Plön.

Fegetasche, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Gehöft mit 6 E. in der Pfr. Döbbersen.

Fegfeuer, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 17 evang. E. in der Pfr. Baiersbronn.

Feggen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ St. von Berchtesgaden.

Feggendorf, Hannover, Calenberg, Amt Lauenau, Dorf mit 44 Häusern in der Pfarrei Lauenau.

Feglen, Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H.

Fegtesch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Weiler mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Lank.

Fehl, Nassau, Amt Marienberg, Dorf mit 36 H. und 220 E., bildet mit Sitzhausen eine Gemeinde.

Fehla (Felbomühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, einschichtige Mahlmühle 2 St. von Eger.

Fehlau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmisches Dorf mit 8 H. und 90 Einw.

Fehlau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 3 H. und 16 E. im Kirchspiel Frankenau.

Fehlen (Wielen), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Vorwerk mit 14 H. und 137 Einw.

Fehlermaier, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde, 2¼ St. von Haag.

Fehlheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 47 H. und 406 E., hat 1 Kapelle mit Schulhaus und kam im Jahre 1802 von Mainz an Hessen.

Fehling, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfr. Haus, 3 St. von St. Pölten.

Fehlner (Felner), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Zimmern.

Fehlner (Felner), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstätten.

Fehloch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, einzelnes Haus mit 5 ev. E. in der Gemeinde Oberdigisheim.

Fehn, Hannover, s. **Neue Fehn.**

Fehnenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Steinberg.

Fehnhusen, Hannover, s. **Vehnhusen.**

Fehr, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Blumenthal.

Fehraberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Salaberg, Rotte nächst der Strengbergerstraße mit 5 H. in der Pfr. Haag.

Fehrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, kath. Pfarrdorf mit 51 H. und 403 E.

Fehrbellin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Stadt am Zusammenflusse des alten und neuen Rhin, mit Kirche, 140 H., 1551 E., Justizamt, Untersteueramt, Superintendentur und Postamt, hat Branntweinbrennerei und 3 Kram- und Viehmärkte. Am 18. Juni 1765 schlug hier Friedrich d. Gr. von Preußen die Schweden. Zum Andenken an diese Schlacht ließ der Herr von Rochow bei Linum ein Denkmal errichten.

Fehrde, Hannover, s. **Averfehrden.**

Fehren (Der, Fohren), Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Weiler mit 5 H. und 34 kath. E. in der Pfr. Schutterthal.

Fehren und Stich, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 38 E. in der Pfr. Mittelberg.

Fehrenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 4 kath. E. in der Pfr. Bubenbach.

Fehrenbach, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf zwischen waldigen Bergen, ¾ St. vom Rennsteig, mit 447 E., 57 H., Stuhlglashütte, Mahl- und Schneidemühle.

Fehrenberg, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Hof mit 9 E. bei Grifte, gehörte einst dem Kloster Breitenau.

Fehrenbötel, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 41 H. und 216 E. im Kirchspiel Segeberg.

Fehrenmoor (Im), Oldenburg, Kr. Klopenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit 4 H. und 21 E. im Kirchspiel Löningen.

Fehrerschachen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Dorf am westlichen Ufer der Krems, gehört zur Herrschaft Seifenburg.

Fehret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Gfehret.**

Fehrhoff, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Sottrum.

Fehring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Marktflecken unweit des Raabflusses mit Pfarrei, Grenzzollamt, Weberei, Hut- und Tuchmacherei, 100 H. und 650 E. Man hält 5 Jahrmärkte. F. ist alt, hat einen eigenen Magistrat, 1 Mühle und Post und bildet einen besonderen Bezirk.

Fehringer (Fähring), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reith.

Fehringerhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Bauerngut in der Pfr. Hellmonsöd.

Fehringermühle (Neuenmarktmühle oder Kröpflmühle), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Mahlmühle an dem Raabflusse bei Fehring.

Fehringleithen, Oesterreich, Steiermark,

Digitized by Google

Kr. Gratz, Bez. Fehring, Weiler hinter Fehring bei Haselbach.

Fehrlingen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Erdsen.

Fehrmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 6 E. bei Langenberg.

Fehrndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Euratsfelden.

Fehrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit 1 Unterförsterei, 75 H. u. 399 E.

Feichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Feichsen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Purgstall, Dorf im Gebirge mit 40 H. in der Pfr. Purgstall.

Feicht, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Feicht, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wiechtenstein, Weiler in der Pfarrei Münzkirchen.

Feicht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 12 H., 68 E., einer Filialkirche Maria Bühl.

Feicht (Maria Feicht), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit einer Wallfahrtskirche in d. Pfr. Gandolph.

Feichta, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Steuergemeinde und Dorf in d. Pfr. Höhnhart.

Feichtbüchl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in d. Pfr. Tschermoschnitz mit 3 H. und 20 E.

Feichteck-Alpe, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde auf einem Berge.

Feichtel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¾ St. davon entf.

Feichtelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Malching.

Feichtelpeter, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E., ¾ St. von Gündelkofen.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Pfarrort mit 8 H. und 70 E.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 10 H. und 69 E., ist Filial von St. Veit.

Feichten (Huber am See), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde in d. Pfr. Ebersberg.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in d. Pfr. Bruck.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 13 E., 2 St. von Hohenpinden, in d. Pfr. Isen.

Feichten auf der Mörn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Engelsberg.

Feichten bei St. Alban, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Peterskirchen.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde am Dobelbache mit 4 E. in d. Pfr. Waging.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Prutting.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Kirchbühel.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Feichten hinterm Holze, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. bei Tacherting.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Forst.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Winhöring.

Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Feichten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E.

Feichten (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 E.

Feichten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Velden.

Feichten (Feichtner), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Velden.

Feichten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in d. Pfr. Geisenhausen.

Feichten (Feuchten), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 23 H. und 123 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Feichten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Hohenfels.

Feichten, Oesterreich, Unter., UWW., Herrschaft Kirchschlag, Dorf mit 2 H. im Gebirge bei Lichtenegg.

Feichten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in d. Pfr. Lembach.

Feichten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Weiler in d. Pfr. Hagenberg.

Feichten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Feichten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. St. Georgen, am Fillmannsbache.

Feichten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in d. Pfr. Berndorf.

Feichten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Weiler bei Peischg.

Feichtenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Gutenstein, Rotte im Gebirge bei Pernitz mit 32 H.

Feichtenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Ober- u. Unter-Feichtenbach.**

Feichtenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Weißbach.

Feichtenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Fornach.

Feichtenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 12 H. und 62 E., ½ St. von Spital.

Digitized by Google

Feichtenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in d. Gemeinde St. Peter.

Feichtenhub, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Felizenzell.

Feichtgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Unterdietfurt.

Feichtheim, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Ansiedelung mit 14 zerstreut liegenden Häusern und 50 Einw.

Feichting (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf mit Leinwandweberei in der Pfarrei Altenlaak, bei Krainburg.

Feichtner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Stambeim.

Feichtner (Alt-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Engelsberg.

Feichtner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Hebertsfelden.

Feickenhof, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Hohne.

Feidelbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Maltabache.

Feiden-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Alf geh.

Feiding, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf und Gemeinde mit 1563 J. 966 □Kl. Land, 84 H. und 412 E. in d. Pfr. St. Georgen.

Feien, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit 55 H. und 328 E. Hierzu gehören die Höfe Estrich mit Mühle und zum Hund, s. d. A.

Feienberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 H. und 42 E. im Kirchspiel Altenrath.

Feierabendmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 3 E. bei Gebrantshausen.

Feiermühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Weidenholz, Dorf am Mühlbache in d. Pfr. Neukirchen.

Feigendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Dorf mit 11 H., 64 E., einigen Weihern und Obst- und Getreidebau.

Feigendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, einzeln stehende Freistelle, zu Schloß Löwen geh.

Feigenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kolonie, zu Ober-Jägendorf geh.

Feigenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 27 H. und 178 E. in d. Pfr. Biberach.

Feigen-Mühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 10 E. bei Hausen.

Feigenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Hof bei Arnbach.

Feil, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 154 H. und 1154 E., bildet mit Bingart eine Gemeinde.

Feil-Bingart, Bayern, s. Feil.

Feilesmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Seissenegg, Mühle in der Pfr. Kollmützberg.

Feilendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Mitterau, Dorf mit 9 H. bei Margarethen.

Feilenhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmisches Dorf mit 9 H. und 72 E. im Kirchsp. Kinten.

Feiler, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Surberg.

Feilerhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einzelnes Haus, zu Unterwieden gehörig.

Feilersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Kastl.

Feilersdorf (Feulersdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, ev. Dorf mit 15 H. u. 104 E. in der Pfr. Wonsees.

Feilershammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 1 Mühle, 5 H., 53 E. u. Eisenhammer in d. Pfr. Kastl.

Feilhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Hof an der Pegnitz, war früher eine Seigerhütte.

Feilhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß des Fürsten von Liechtenstein, bildet eine Herrschaft und einen Bezirk mit den Gemeinden Bösenbach, St. Florian, Lusnitz, Unterlaufeneck, Schwanzeldorf, Tanzelsdorf und Wochera, die in 300 Häusern 1670 E. haben. Die Herrschaft gehörte zuerst denen von Aschau, 1730 dem Freih. von Buchbaum, dann der Gräfin von Steinbeiß, 1777 — 1804 dem Grafen von Gaisruck, 1804 — 9 dem Ritter von Kalchberg, 1809 — 12 dem Grafen von Welsersheim, 1812 dem Grafen von Fries und kam 1829 an Liechtenstein.

Feilhub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Engertsheim.

Feilitsch (Veylz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 1 Schloß, Ptgr., Mühle, 56 H. und 336 E. in d. Pfr. Trogen.

Feillenreuth (Feilnreith), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Feilmühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Neukirchen am Walde.

Feiln, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfarrei Hohenstadt.

Feilschmidt (Klein-Prohnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölm. Vorwerk mit 4 H., 22 E. und Ptgr. im Kirchspiel Liebwalde.

Feilsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 4 H. und 60 E. im Kirchspiel Baustert.

Feimingen (Faimingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, kath. Pfarrdorf mit 42 H. und 229 E., bildet mit Echenbrunn eine Pfarrei.

Digitized by Google

Feinau, Würtemberg, s. **Veinau**.

Feine, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 12 H. in d. Pfr. Barrien.

Feinfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Greillenstein, Dorf mit 37 H. in d. Pfr. Röhrnbach.

Feinschluck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Großhebing.

Feiselberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. und 74 E. in d. Pfr. Köblitz.

Feising (Ober-, windisch Wischinga), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf u. Gemeinde mit 272 J. 773 □Kl. Land, 81 H. und 420 E.

Feising (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Steuergem. mit 407 J. 1044 □Kl. Land.

Feistereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Eisenbergwerk bei Stübming, gehört den Gebrüdern Fischer in Niederalpel.

Feisterergraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler mit 12 H. bei Wald.

Feisternitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf und Gemeinde mit 376 J. 710 □Kl. Land, 11 H. und 70 E.

Feistmühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien, Privatmühle außerhalb der Mariahülferlinie bei Maria Hitzing.

Feistritz, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöggstall, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Heiligenblut.

Feistritz, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Aspang, Dorf in einem Thale an dem Bache gleichen Namens mit 90 einzelnen Häusern und 810 Einw., Pfarrei und einem herrschaftlichen Schlosse, das viele Alterthümer enthält.

Feistritz (Die obere), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, zerstreutes Dorf an der sogenannten Ranningeralpe bei St. Leonhardt.

Feistritz (Die untere), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, zerstreutes Dorf bei Kalchberg und Schobereck.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf am Ursprung des Feistritzbaches, unweit der Petzen.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Dorf in d. Pfr. Maria Pulst, 1½ St. von St. Veit.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf am Feistritzerbache in d. Pfr. Suetschach, 2 St. von Kirschentheuer.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf, s. **Hochfeistritz**.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Pfarrdorf am Feistritzerbache, 3½ St. von Friesach.

Feistritz (Feystritz), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, kleines Dorf mit 2 Mühlen, mehreren Eisenschmieden, ¼ St. von Sachsenburg, liegt an der Straße nach Greifenburg.

Feistritz an der Gail, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Pfarrdorf, 2½ St. von Villach.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf, 4 St. von Villach.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Pfarrdorf mit einem Eisenhammer und einer Eisendrahtfabrik, liegt an der Hauptstraße, ⅛ St. von Paternion.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 10 H., 57 E. und 3 Brettsägen, 1½ St. von Greifenburg.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf am Maltathale, 2 St. von Gmünd.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossezg, Dorf in d. Pfr. St. Jacob, unweit des Drauflusses.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Dorf mit einem Zollamte, Eisengruben, Hochofen, Hammer- und Drahtwerke und viele Nagelschmieden, ist nach Nacklaß eingepfarrt, liegt am Feistritzbache und hat 4 Mühlen.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kapelle, 21 H. u. 108 E., liegt an der Feistritz, ⅛ St. von Neumarktl.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, Rittergut mit einem Schmelz- und Eisenhüttenwerk u. Pfarrei, liegt in der Wochein, am Flusse Bistriza.

Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf in der Pfarrei Dorneck mit einer Mahl- und Sägemühle. Es ist hier ein Postamt.

Feistritz (Bisterza), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf am Feistritzflusse, 5 St. von Neustädtl.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Schloß und Gut in der Gem. Feistritzberg, gehörte bis 1839 den Grafen von Jugny und seither dem Herren von Frank. In der Nähe ist 1 Eisenhammerwerk, das bis 1805 zu F. gehörte.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Gut mit Schloß bei St. Peter am Kammersberg. Dasselbe besaß Cordula Freyinn von Prank, 1730 Johann Joseph Morell, 1734 Joseph Eichinger, 1786 Joseph Bienerth und kam 1813 an Johann Paul Ebner.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 120 E. in d. Pfr. Weißkirchen.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit einer Filialkirche, genannt St. Johann der Täufer in der innern Feistritz, 1702 J. 606 □Kl. Land, 53 H. und 260 E.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf und Gemeinde mit 1245 J. 188 □Kl. Land, 83 H. und 240 E. in der Pfr. St. Peter.

Digitized by Google

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 70 E. in d. Pfr. Weißkirchen.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Herrschaft, dem Stift St. Lambrecht geh., ist mit der Herrschaft Lind vereinigt.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß der Grafen von Lamberg mit Herrschaft, liegt 1 Stunde von Ilz entfernt und bildet einen Bezirk von 1900 E. und 370 H. in den 9 Gemeinden Bleindorf, Dambach, Obergrün, Heinersdorf, Hartmannsdorf, Kroisbach, Leiten, Neusiedl und Steinbach. Früher gehörte F. den Grafen von Wildenstein.

Feistritz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf und Gem. mit 528 J. 881 □Kl. Land, 26 H. und 130 E. in d. Pfr. Anger.

Feistritz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Dorf und Gem. an der Feistritz mit 827 J. 1066 □Kl. Land, 32 H. und 170 E. in d. Pfr. Anger.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Marktflecken mit Pfarrkirche, 493 J. 593 □Kl. Land, 86 H. und 550 E. F. hat 2 Jahrmärkte und kommt schon im J. 1265 unter dem Namen Vinstriz vor. In der Nähe ist ein Blei- und Silberbergwerk und Kupferhammer, 1 Zerren- und Zainfeuer und Sensenschmiede.

Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 1809 J. 1139 □Kl. Land, 97 H. und 400 E. in d. Pfr. Strahleck.

Feistritz (windisch Wisterza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Dorf und Gemeinde mit 167 J. 216 □Kl. Land, 20 H. und 100 E.

Feistritz (Burg-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Herrschaft mit dem Sitze in der Stadt Windisch-Feistritz, gehört den Grafen von Attems und bildet einen Bezirk von 42 Gemeinden mit 1450 H. und 6200 E.

Feistritz (windisch Wisterza-Nusta), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Burg-Feistritz, Stadt mit Magistrat, Schloß, Physikat, Wegmeisteramt, Post, Salzverkauf, Armeninstitut, 4 Jahr-, 6 Viehmärkten, 142 H. und 917 E. Früher war hier ein Minoritenkloster. F. ist alt, erhielt häufig Privilegien und verschiedene Rechte und wechselte oft die Besitzer.

Feistritz (Ober-, windisch Wisterza-Gorna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Burg-Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 250 E.

Feistritz (Burg-, windisch Wisterza-Greschina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Burg-Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 5 H. und 36 E.

Feistritz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit Kirche, 12 H. und 104 E. in d. Gem. St. Jakob.

Feistritzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf und Gemeinde mit 1231 J. 425 □Kl. Land, 38 H. u. 100 E. in d. Pfr. Langenwang.

Feistritzdorf (Ober-), Oesterreich, Steiermark, s. **Feistritz** (Ober-).

Feistritzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Hof hinter Feistritz.

Feistritzgraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Sensenhammerwerk.

Feistritzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Gebirgsweiler von einigen zerstreuten Häusern.

Feistritzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gem. mit 18 H. und 70 E. in d. Pfr. Weißkirchen.

Feistritzgraben (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradies, Dorf und Gemeinde mit 2901 J. 357 □Kl. Land, 40 H. und 130 E. in d. Pfr. St. Peter.

Feistritzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gem. mit 29 H. und 100 E. in d. Pfr. Marein.

Feistritzviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Gemeinde mit 562 J. 1566 □Kl. Land, 47 H. und 250 E.

Feiting (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf bei Allerheiligen, 2 St. von Lebering.

Feiting (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf bei Pichla, 2 St. von Lebering.

Feitsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Veitsberg**.

Feitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Salaberg, Dorf zwischen Aspach und der Reichspoststraße mit 5 H. in d. Pfr. Aspach.

Feitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Schildorn.

Feitzing (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Ober-Feitzing**.

Feitzing (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Unter-Feitzing**.

Fekonia, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Weiler bei Ratschendorf.

Felbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 2777 E., hat Marktgerechtigkeit, ist Sitz eines Amtsnotariats und eines der schönsten Dörfer Würtembergs.

Felbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Faulebutter geh.

Felbecke, oder **Velbecke**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 121 E. im Kirchspiel Wermbach.

Felben, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Ittendorf.

Felben, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Seeg.

Felben, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 16 E. in der Pfarrei Reichenkirchen.

Felben, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Legau.

Felben, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Lenzfried.

Digitized by Google

Felben, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Durach.

Felben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Ostermiething.

Felben (Velben), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, Dorf zu den Gütern Lees und Podwein geh., 1¼ Stunde von Ottock.

Felben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 16 kathol. E. in der Pfr. Bodnegg.

Felbenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 9 evangel. E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Felber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Hof im Tiefenbachergraben.

Felberer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Wolfpassing, Dörfchen in der Pfr. Steinakirchen, 2½ Stunde von Kemmelbach.

Felberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Felbering, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ruhof, kleines Dorf von 3 H. jenseits der Ybbs in der Pfr. Blindenmarkt.

Felbermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle an der Abens, über welche hier eine Brücke führt, hat 1 Mahl-, Waid- u. Schneid-Gang.

Felbern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Felbern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Nettolitz, Dorf mit 21 H. und 161 böhmischen E. in der Pfr. Witiegitz.

Felbern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Kreutberg, Dorf an der Kommerzialstraße, ½ Stunde von Podpetsch.

Felberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 170 E. in der Pfarrei Sachsenfeld.

Felbers, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Felberschmiede, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Stannersdorf, Schmiede im Dorfe Klein-Aigen, 3 Stunden von Mölk.

Felbra, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus unter St. Leonhard am Walde, 4½ Stunde von Amstädten.

Felbrach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Purgstall, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Felbring, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Emmersdorf, Dorf am Jaurling mit 10 H. in der Pfr. Laach.

Felchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk, 325 E. und Patr.-Ger., ist adel. Besitz.

Felchta, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 56 H. und 280 E. Hierzu gehört das Landgut Weidensee.

Feld, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Feld, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 8 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Feld, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Windberg.

Feld, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 13 H. und 67 E. in der Pfr. Petersthal.

Feld, Hannover, s. **Bredfeld**.

Feld, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Melk, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Külb.

Feld (Im Feld), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, 2 Häuser in der Pfr. Christophen.

Feld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Feld, Oesterreich, Ober-, Innkr., s. **Ober- und Unterfeld**.

Feld, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariat Fuschl.

Felb (Berg ob St. Martin), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, 2 einzelne Bauernhäuser in der Pfr. St. Michael, wovon eins Unter- und das andere Oberfeld genannt wird.

Feld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, s. **Heiliges Feld**.

Feld (Heiliges), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Wolschau**.

Feld, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf an dem Prenn-See mit einem protestantischen Pastorat.

Feld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf, 3 Stunden von Völkermarkt.

Feld (Auf dem), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof an der Grenze von Steiermark, hinter Leoben.

Feld (Maria-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laibach, Pfarrdorf mit Kapelle bei Kaltenbrunn an der Laibach.

Feld (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Minkendorf, Dorf in einer Ebene in der Pfr. Neull, gehört zur Herrschaft Stein.

Feld (Polle), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, Dorf im unteren Thale Wochein an der Sau, ist nach Mitterdorf eingepfarrt.

Feld (Polle), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf am Weixelburgerfelde, in der Pfr. Weixelburg, hat 2 Mühlen.

Feld (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf in der Pfr. Bartolme mit einer Filialkirche, 3 Stunden von Neustädtl, gehört zur Herrschaft Pleteriach.

Feld (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf, gehört zur Herrschaft Pleteriach, 2¾ Stunden von Neustädtl.

Feld (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf in der Pfr. Ainödt, 3 Stunden von Neustädtl.

Feld (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und

Digitized by Google

Bez. Neustädtl, Dorf in der Pfr. Ainödt, 3 Stunden von Neustädtl.

Feld (Langen-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf, zur Herrschaft Leutenberg geh., 1 Stunde von Wipbach.

Feld (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf, 1/4 Stunde von Wipbach.

Feld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hütte in der Gemeinde Krakaubintermühlen.

Feld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Weiler in der Gemeinde St. Veit.

Feld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, einige Bauernhöfe bei dem Isifluſſe in der Gemeinde und Pfr. Hinterpichl.

Feld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 17 H. in der Gemeinde Oberlangenegg.

Feld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Andelsbuch.

Feld (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Abbau mit 11 E. im Kirchspiel Frauenberg.

Feld (Kleinen-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf, s. **Kleinenfeld.**

Feld (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthnerstelle im Kirchspiel Laukiszken.

Feld (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 Haus mit 9 E. im Kirchspiel Rheinfeld.

Feld (Neu-, Polluſch), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbp.-Dorf mit 5 H. und 40 E. im Kirchspiel Summin.

Feld (Ober-, Ober-Feld), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Kämmereidorf mit 20 H. und 138 E.

Feld (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbp.-Vorwerk mit 7 H. und 46 E. im Kirchspiel Baldenburg.

Feld (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 1 Vorwerk, 17 H. und 112 E. im Kirchspiel Neu-Hardenberg.

Feld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 9 H. und 51 E. im Kirchspiel Odendahl.

Feld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hufe mit 9 H. und 43 E. im Kirchspiel Much.

Feld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 1 Mühle, 13 H. u. 66 E. im Kirchspiel Eckenhagen.

Feld (Ober-), **Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. u. 24 E. im Kirchspiel Lindlar.**

Feld (Unter-), **Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. u. 32 E. im Kirchspiel Lindlar.**

Feld (Am alten), **Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 10 E. im Kirchspiel Langenberg.**

Feld, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 70 E. im Kirchspiel Wald.

Feld, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 13 H. und 66 E. im Kirchspie Witzhelden.

Feld (Nieder-), **Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 30 E. im Kirchspiel Radevormwald.**

Feld, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Feld (Ober-), **Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 47 E. im Kirchspiel Radevormwald.**

Feld I, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 83 E.

Feld II, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 19 H. und 125 E.

Feld III, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 20 H. und 136 E.

Feld IV, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 16 H. und 108 E.

Feld (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft mit 2 H. und 11 E.

Feld (Alten-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 11 E. im Kirchspiel Velbert.

Feld (Mittelsten-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 16 E.

Feld (Obersten-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E.

Feld (Untersten-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Feld, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 7 E.

Feld, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 23 H. und 220 E. im Kirchspiel Remscheid.

Feld, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 54 H. und 220 E. im Kirchspiel Weiden.

Feld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 9 H. und 59 E. im Kirchspiel Kettenis.

Feld (Im), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Wirthshaus mit 6 E. im Kirchspiel Eynatten.

Feld (Das alte), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, 3 einzeln gelegene Häuſer mit 14 E. bei Osla.

Feld, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 kathol. E. in der Pfarrei Waldburg.

Feld, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kathol. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Feld, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 kathol. E. in der Pfr. Niederwangen.

Feld, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kathol. E. in der Gemeinde Sommersried.

Felda (Großfelda), Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit luther. Pfarrkirche, 5 Mahl- und 1 Oelmühle, 167 H. und 880 E., hat Bierbrauerei, Branntweinbrennerei und 3 Vieh- und Krammärkte.

Feldaer Aue, Hessen, Oberh., Kr. Grün-

Digitized by Google

berg, Ldg. Ulrichstein, Hof mit 12 E. in der Pfr. Felda.

Feldafing, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 200 E., liegt am Würmsee.

Feldamühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Mühle mit 7 E. bei Diedorf.

Feldbabka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Ginetz, kleines Dorf, 2 Stunden von Czerhowitz.

Feldbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler in der Pfarrei Lauterbach mit 2 H. und 19 E.

Feldbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gerolfeld, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Feldbach, Nassau, A. Dillenburg, Hof mit 9 E. bei Dillenburg.

Feldbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Astätt.

Feldbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, landesfürstl. Markt mit eigenem Bezirk, liegt an der Raab, hat theilweise Mauern und Gräben, einen Magistrat, Kaserne, 4 Jahrmärkte, Physikat, Armeninstitut, 4 Brücken über die Raab, Spital, 110 H. und 708 E. Früher hatte F. ein Franziskanerkloster, das 1642 der Graf J. J. von Gottschee gründete. F. kommt schon frühe vor und steht auf römischen Grundmauern. Die Reformation fand hier großen Anhang, die Bürger wurden aber durch fürchterliche Plackereien gezwungen, wieder katholisch zu werden.

Feldbacherfölde, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Genderkingen.

Feldbachmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler an der Glött mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Glött.

Feldbauerschaft, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft, s. **Nordwalderfeldbauerschaft.**

Feldbaum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde mit 714 J. 514 □Kl. Land, 36 H. und 200 E. in der Pfr. Gems.

Feldberg, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Pfarrkirche, 124 H. und 604 E., welche Wein-, Feld- und Wiesenbau, sowie Viehzucht treiben.

Feldberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 6 zerstreut liegende H. mit 24 E. in der Pfarrei Hinterzarten.

Feldberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Marktflecken und Amtsort mit 103 H. u. 715 E., liegt auf einer Halbinsel des Haussees, ist unregelmäßig gebaut und hat ein Amthaus, Kirche und Apotheke. F. hatte einst eine Burg der gleichnamigen Herren, wurde 1631 von Tilly's Truppen verheert und war später ein herzogl. Jagdschloß. Das Amt Feldberg umfaßt ein Gebiet von 5½ □Meilen mit vielen Wäldern, 21 Landseen, 46 Ortschaften und 7813 E

Feldberge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 1 Mutterkirche und 280 E., a) Dorfantheil Fehrbellin, b) 2 adelige Antheile.

Feldbergen, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf mit 62 H.

Feldberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof am Feldberge.

Feldberger-Glashütte, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Kalkofen und Holzwärterhaus mit 13 E. bei Feldberg.

Feldboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Nöbling.

Feldbrecht (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evangel. Dorf mit 24 H. u. 156 E. in der Pfarrei Neuhof.

Feldbrecht (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evangel. Kirchdorf mit 19 H. u. 129 E.

Feldbrunnen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Hufe in der Pfarrei Osterode.

Feldbuch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 14 H. und 69 E.

Feldchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehölte mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Afden.

Feldchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 6 H. und 32 E. im Kirchspiel Afden.

Feldchen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 11 E. im Kirchspiel Neriges.

Feldchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 18 H. und 58 E. im Kirchspiel Dahlen.

Feldchengöß, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erb.-Vorwerk mit 6 H. und 73 E. im Kirchspiel Bärwalde.

Felddolling, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 24 H. und 132 E., ist Filial von Feldkirchen.

Felddorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Kirchdorf an der Sottla.

Felde, Hannover, s. **Velde.**

Felde, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 71 H. in der Pfarrei Riede.

Felde (Im), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Hufe in der Pfarrei Geversdorf.

Felde, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Assel.

Felde, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Hufe mit 1 Haus in der Pfarrei Wilhelmsburg.

Felde (Im), Holstein, Süderdithmarschen, Südervogtei, Kirchspiel Meldorf, 2 Stellen zum Dorfe Elpersbüttel geh.

Felde, Holstein, Patr.-Ger. Klein-Nordsee, Kirchspiel Westensee, Dorf mit 71 H. und 356 Einw.

Felde, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 15 H. und 84 E. im Kirchspiel Essen.

Felde, Oldenburg, s. **Ranzenbüttel.**

Digitized by Google

Felde, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 17 H. und 133 E. im Kirchspiel Westerstede.

Felde (Auf dem), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 4 H. und 28 E. im Kirchspiel Neuenkirchen.

Felde (Im), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiel Bardewisch.

Felde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Abbau von Muldzen.

Felde (Alten-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf, s. **Attenfelde.**

Felde (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmisches Dorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 31 H. und 269 E.

Felde (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 9 H. und 69 E. im Kirchspiel Mewe.

Felde (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie mit 6 H. und 43 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Felde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 50 E. im Kirchspiel Kierspe.

Felde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 31 E. im Kirchspiel Lüdenscheid.

Felde (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof, s. **Alten-Felde.**

Feldegg (Feldeck), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Schloß und Dorf mit 6 H. und 50 E., liegt ½ St. nordwestlich von Pram und wurde zu Anfang des 15. Jahrhunderts von Hanns Pilch erbaut. Später kam es an mehrere Besitzer und 1760 an die von Roa. Der Verwaltungssitz des Gutes ist in Riedau.

Feldel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Feldelsen, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, herrschaftliches Vorwerk mit 7 E. bei Fürstenberg.

Felden, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kastl.

Felden, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde links der Amper mit 5 E. in der Pfr. Maisach.

Felden, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger.

Felden, Bayern, s. **Velden.**

Felden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde.

Felden (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Dörfer mit 31 H. und 150 E. in der Pfr. Kolmberg.

Felden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Gabel, Dorf mit 10 H. und 51 E.

Felden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Kappel.

Felden (Pelle), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf, 6½ St. von Neustädtl, gehört zur Herrschaft Kroisenbach.

Felden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Gut und Schloß, welches 1681 Joseph Freiherr v. Butterer besaß; 1790 gehörte es dem Jacob Schrifel, 1798 Joseph Schrifel und 1807 Aloys Plankensteiner.

Feldendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Völtendorf.**

Feldenendt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Rothberg.

Feldengel, Schwarzburg-Sondershausen, A. Ellingen, Dorf mit 45 H. und 248 E., gehört hinsichtlich der Eximirten zum Justizamt Sondershausen.

Feldenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischgrätz, Schloß und Gut. Dasselbe gehörte früher denen von Sauer, 1784 Philipp Johann Walter und 1811 der Barbara Periz, verwittweten Walter.

Felder (Die), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 6 zerstreute Häuser mit 44 E. in der Pfr. Schönach.

Felder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Gemeinde St. Peter.

Felder, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Riefensberg.

Felder, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 10 E. im Kirchspiel Hüls.

Felder-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauersch. mit 23 H. und 104 E. im Kirchspiel Breyell.

Felderhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Geistingen.

Felderhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Ratingen.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E. im Kirchspiel Werden.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Kierspe.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiel Rönsal.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 46 E. im Kirchspiel Winterscheid.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Wipperfürth.

Felderhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 10 H. und 42 E. im Kirchspiel Beck.

Felderhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Hof in der Gemeinde Meransen.

Felderseite, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 68 E. im Kirchspiel Dilikrath.

Feldes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, s. **Veldes.**

Feldgasse, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kritschen, Vorstadt von Brünn am rechten Ufer der Schwarzawa mit 5 H., 196 E., Badehaus, Fabrik für türkische Kappen und

Digitized by Google

Kloster der barmherzigen Brüder sammt Spital und Kirche.

Feldgeding, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 29 H. und 150 E., ist Filial von Bergkirchen.

Feldgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Lobberich.

Feldgrieben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbp.-Vorwerk mit 18 E., im Kirchspiel Rheinsberg, ist adeliger Besitz.

Feldgut, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, kleines Gut bei Drebach.

Feldhäsen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gut mit 82 E., ist adeliger Besitz.

Feldhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Griesbach.

Feldhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Zimmern.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie mit 5 H. und 22 E., zu Gabersdorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Ober-Langen-Bielau gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Seifersdorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie zu Nieder-Bielau gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie zu Wendisch-Ossig gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 2 Kolonien zu Troitschendorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, einzelne Häuser zu Oberharpersdorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Holzkirch gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, einzelne Häuser zu Schwerta gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 13 einzelne Häuser zu Schmottseifen gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk mit einigen Häusern zu Kunersdorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kolonie zu Nieder-Neundorf gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Kammerswaldau gehörend.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, einige Häuser von Melaune.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie von Ober-Pfaffendorf.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, einige Häuser von Mittel-Sohra.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kolonie von Armenrich.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuser von Merzdorf, auch Eichhäuser genannt.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 3 Häuser von Giesmannsdorf.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie von Kroischwitz.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 5 Häuser von Oberbielau.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 9 Häuser von Dittmannsdorf.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Theil von Friedersdorf.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Häuser von Krobnitz.

Feldhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 2 Häuser von Lissa.

Feldhäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, einzelne Häuser zu Rennersdorf gehörig.

Feldhäusl, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Thalgau, Einöde im Vikariate Strobl, 3½ St. von Gilgen.

Feldham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler mit 7 E. in der Pfr. Oesselbrunn.

Feldham, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Hochhaus, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Vorchdorf.

Feldhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Straußdorf.

Feldhaus, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 9 Häusern in d. Pfr. Suhlingen.

Feldhaus, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 5 E. im Kirchspiel Neuenbrok.

Feldhaus, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, 3 Höfe mit 9 H. und 55 E. bei Erlte.

Feldhaus (Unter-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 8 Häuser mit 36 E. im Kirchspiel Erkrath.

Feldhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Hiltrup geh.

Feldhaus (Ober-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 Einw. im Kirchspiel Erkrath.

Feldhaus, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, einzelnes Haus zu Schlegel geh.

Feldhausen, Hannover, Calenberg, Amt Lilienthal, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Lilienthal.

Feldhausen, Hohenzollern-Sigmaringen, Patr.-Ger. Gammertingen, Pfarrdorf mit 69 H. und 297 E.

Feldhausen, Oldenburg, Kreis und Amt Jever, Dorf mit 16 H. und 96 E. im Kirchspiel Schortens.

Feldhausen (Nieder), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 4 H. und 40 E. im Kirchspiel Zurstraße.

Feldhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Hof mit 3 H. und 31 E. im Kirchspiel Zurstraße.

Feldhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofst. mit 22 H. und 114 E. im Kirchspiel Reusrath.

Feldheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 64 H. und 386 E.

Digitized by Google

Feldheim, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 1 Windmühle, 10 H. und 96 E.

Feldheiß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Miesbach.

Feldhöfe, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Gehöfte mit 6 E. bei Moorfleth.

Feldhöfe, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Hufe mit 3 H. in der Pfr. Geversdorf.

Feldhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Feldhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Feldhof (Alt-, Alten-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Einöde in der Pfr. Heidenfels.

Feldhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Gut mit 1 Haus in der Pfr. Basbeck.

Feldhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Hufe mit 1 Haus in d. Pfr. Scharmbeck.

Feldhof (Dworek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allod.-Gut Laschkau, Dorf mit 40 H. und 253 E. in der Pfr. Laschkau.

Feldhof (mähr. Dworek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Ptin, einschichtiger zerstückter Hof, 3¾ St. von Prossnitz.

Feldhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Vorwerk zu Geppersdorf gehörend.

Feldhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 7 E. im Kirchspiel Erkrath.

Feldhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 7 E. im Kirchspiel Erkrath.

Feldhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 36 E. im Kirchspiel Klüppelberg.

Feldhofshaus (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Düssel.

Feldhus, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, herrschaftliches Tafelgut mit 3 H. und 21 E. im Kirchspiel Rastede.

Feldhus, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 18 E. im Kirchspiel Hasbergen.

Feldhusen, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 16 H. und 93 E. im Kirchspiel Stellau.

Feldhusen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grevismühlen, Holländerei mit 13 E. in der Dassow.

Feldhusen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Dorf mit 12 H. und 87 E. im Kirchspiel Langwarden.

Feldhusen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft im Kirchspiel Kirchhellen.

Felding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Weiler in der Pfr. Hofgastein.

Feldkahl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Kirchdorf mit 52 H. und 367 E., ist Filial der Pfr. Sailauf.

Feldkamp, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Dorf mit 131 H. in der Pfr. Ostercappeln.

Feldkassel, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 7 H. mit 48 E. im Kirchspiel Rheinkassel.

Feldkirch, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf an der Soltenbach mit Pfarrkirche, 44 H. und 366 E.

Feldkirch, Oesterreich, Vorarlberg, Stadt am Illflusse und der Straße über den Arlberg nach Tyrol, hat breite schöne Gassen, 250 H., 1941 E., und ist Sitz eines Land- und Kriminalgerichts, 1 Kameralverwaltung, Hauptzollamts, Salzlegstätte, Rentamts, Postamts und 3 Weggeldämter, auch ist hier eine Gränzwache, ein Absatzpostamt und ein Straßenmeister, sowie der Generalvikar des Bischofs von Brixen, und eine Pfarrei. Außer der Pfarrkirche, die 1478 in gothischem Style erbaut wurde und werthvolle Gemälde (1 von Holbein), hat, sind hier noch die Kirche St. Leonhard in der Au, die Frauenkirche, Spitalkapelle und die Malteserkirche. Außer dem Spitale besteht noch die Leprosenanstalt und das Armenversorgungsinstitut. F. hat ferner ein Kapuzinerkloster mit schönem Gemälde, 1 Hauptschule, Zeichnungs- und weibliche Arbeitsschule, Gymnasium, 2 Apotheken, 1 Wochenmarkt, Buchdruckerei, Oelpresse, 2 große Baumwollspinnereien, Maschinenfabrik, Kupferhammerwerk, Bleiwalze, Glockengießerei, Feuerspritzenfabrik, 2 Bierbrauereien und 1 Ziegelei. Bemerkenswerth ist noch der dicke Thurm mit schwerer Glocke. F. wurde im 9. Jahrhundert von den Grafen von Montfort erbaut und kam zwischen 1376 — 77 an Oesterreich. Hier starb der Historiker Gabriel Bucelin. F. wurde oft belagert und im März (6 — 7 und 22 — 23) 1799 fand hier eine Schlacht zwischen den Franzosen und Oesterreichern statt. — Das Landgericht umfaßt auf 4,50 □Meilen Flächenraum in 27 Gemeinden 3116 H., 4095 Familien und 19,844 E. (worunter 9789 Männl.), welche viele Gewerbe stark betreiben.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrdorf mit 17 H. und 141 E.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 20 H. und 121 E., ist Filial der Unterstadt-Pfarrei von Ingolstadt.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 16 H. und 91 E., ist Filial von Ainring.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 4 H. und 18 E., ist Filial von Inkofen.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 28 H. und 154 E.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchweiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Trostberg.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchweiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Rott.

Feldkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Kirchweiler mit 3 H. und 18 E., ist Filial von Thanning.

Digitized by Google

Feldkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Wallersdorf, Kirchweiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Feldkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 15 H. und 140 E.

Feldkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 10 H. und 38 E., ist Filial der Pfr. Geisenhausen.

Feldkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Loiching.

Feldkirchen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Kirchdorf mit 31 H. und 171 E., ist Filial von Neuburg.

Feldkirchen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Pfarrdorf mit 10 H. und 45 E., Kirche und Kapelle. Am 16. Dec. 1800 wurde der Ort von den Franzosen geplündert.

Feldkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Pfarrdorf unfern der Donau, mit 27 H., 186 E., großer Oekonomie und schöner Kirche mit 3 Altären und 2 Altarblättern von Schmidt aus Krems.

Feldkirchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Osiach, landesfürstlicher Municipal-Markt mit Pfarrei, Eisenhammer, Sensen- und Pfannenschmieden, Postamt und Flachsbau. Der Ort liegt am Tiebelbache und in der Nähe liegen noch 2 Eisenhämmer, 1 Torfbruch und ein Bad.

Feldkirchen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei (genannt St. Johann Baptist in Feldkirchen), 977 J. 1334 □Kl. Land, 26 H. und 150 E.

Feldkretscham, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodial-Herrschaft Adersbach, Einschichte mit 1 k. k. Gränzzollamt und 5 H. bei Ober-Adersbach.

Feld-Kretscham (Armeruh), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Herrlitz, Wirthshaus bei Brättersdorf.

Feldkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Wirthshaus zu Neudorf gehörend.

Feldkrücken, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit 1 Mühle, luth. Pfarrkirche, 76 H. und 405 ev. E. Das Dorf liegt im Vogelsberg in einer Höhe von 2098 Fuß über dem Meere.

Feldkrug, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Wirthshaus mit 7 E. bei Fürstenberg.

Feldl, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Feldl, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Weildorf.

Feldlauba, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Kloster Marienthal, Theil des Dorfes Leuba.

Feldmair, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. bei Haarbach.

Feldmann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waakirchen.

Feldmannshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 17 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Feldmannshof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 5 H. und 37 E. im Kirchspiel Drolshagen.

Feldmark, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 19 H. und 137 E.

Feldmarschallshof und Barwinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, 2 Vorwerke mit 35 E. im Kirchspiel Kumlosen.

Feldmoching, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 106 H., 590 E. und fünf Mühlen.

Feldmoos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler bei Bregenz.

Feldmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 48 kath. E. in der Pfr. Fronhofen.

Feldmühl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Feldmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle an der Ilm mit 8 E.

Feldmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Feldmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde an der kleinen Vils in der Pfr. Dietelskirchen.

Feldmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle an der großen Vils.

Feldmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg an der Donau, Einödmühle an der Schutter mit 9 E. in der Pfr. Hütting.

Feldmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Mühle in der Pfr. Berg.

Feld-Mühle, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, Mahlmühle mit 9 E. bei Wiede.

Feld-Mühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Mahlmühle mit 8 E. bei Schöppenstedt.

Feldmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 8 E. bei Heldra.

Feldmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle mit 7 E. bei Schenklengsfeld.

Feldmühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Sonnberg, einzelne Mühle, am Göllersbache bei dem Dorfe Dietersdorf, 1¼ St. von Ober-Hollabrunn.

Feldmühle (Fröschinger oder Ober-Hüttendorfer Mühle), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Asparn, einzelne Mühle an der Zaya, bei Ober-Hüttendorf, 2½ St. von Gaunersdorf.

Feldmühle (Mittere), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Asparn, Mühle an der Zaya, s. **Pointnermühle**.

Feldmühle oder **in der Fall**, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Seissenstein, einzelnes Bauernhaus mit 1 Mühle im Robeltsboden, 5 St. von Kemmelbach.

Feldmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gobelsburg, Edelsitz mit 1 Haus, hinter Krems in der Pfr. Gobelsburg.

Feldmühle, Oesterreich, Unter-, UMB.,

Digitized by Google

Herrsch. Ernstbrunn, einschichtige herrschaftliche Mühle am Zayabache in der Pfr. Mühlstetten.

Feldmühle (Prantnermühle), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Badendorf, Mahlmühle zwischen Badendorf und Eggendorf am Taschlbache.

Feldmühle, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, 1 Privatmühle zwischen Maria Hietzing und St. Veit liegend, 1 St. von Wien.

Feldmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Judenau, Mahlmühle, 1/4 St. außerhalb im freien Felde am großen Tullnerbache.

Feldmühle, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Mühle zum Pfarrhofe Bischelsdorf gehörig, bei Schmidham, 3 St. von Braunau.

Feldmühle, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Einöde mit einer Mauth- und Schneidemühle, in der Pfr. Pischelsdorf, 2 St. von Braunau.

Feldmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allod.-Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Brettsäge am Sporkabache bei Ulrichsthal.

Feldmühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herzogl. Kammergüter, Mühle und Wirthshaus bei Kreutzendorf.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 12 E.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Mühle zu Stolz gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Wassermühle zu Ober-Ellguth gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Wassermühle zu Nieder-Tschirnau gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Mühle zu Diersdorf gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Mühlen bei Gabel und Kraschen.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Mühle zu Ober-Schwedeldorf.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Groß-Obisch gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Groß-Schwein gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Wassermühle zu Ober-Holtendorf gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Wassermühle zu Nieder-Leschwitz gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wassermühle zu Nieder-Harpersdorf gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Wingendorf gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Wassermühle zu Tiefhartmannsdorf gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Mühle bei Ditterbach (Grüssauisch-).

Feldmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Mühle zu Pohlschiedern.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Mühle bei Droschkau.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle bei Ober-Jastrzeb.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle zu Jastrzeb (Ober- und Mittel-), gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Droskau.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Wassermühle zu Pörsten gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Mühle mit 7 E. zu Groß-Monra gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle mit 13 E. zu Bennungen gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle mit 8 E. zu Kelbra gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle mit 5 E. zu Riethnordhausen gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Bachmühle mit 2 H. und 9 E. zu Langenreichenbach gehörend.

Feldmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Mühle zur Stadt Soest gehörend.

Feldmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle zu Kleinnaundorf gehörend.

Feldmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Mühle bei Bernsbach.

Feld-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Mühle mit 8 E. bei Teichröden.

Feld-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Mühle mit 7 E. bei Göttern.

Feldner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Zeiling mit 9 E.

Feldölmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Oelmühle zu Artern gehörend mit 5 E.

Feldölmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Oelmühle mit 8 E. zu Heringen gehörend.

Feldolling, Bayern, s. **Felddolling**.

Feldrennach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 834 E., Marktgerechtigkeit und alter Kirche. F. liegt an der badischen Gränze und gehörte früher den Rittern von Strubenhardt.

Feldrom, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf, wovon 5 Feuerstellen zu Kempenfeldrom, der übrige Theil aber zum Fürstenthum Lippe gehört.

Felds, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Feldsating, Hannover, Stade, Bremen, A. Wursten, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Dorum.

Feldsbändchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 2 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Feldsberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Stadt mit einem herrschaftlichen Schlosse, 340 H. und 2400 E., liegt an der mährischen Gränze, hat 1 alte Mauer, 3 Thore, Rathhaus, Ma-

Digitized by Google

rienſäule, Pfarrkirche mit 2 Thürmen und guten Bildern, Kloſter der barmherzigen Brüder, pathologiſches Muſeum und gehört dem Fürſten von Liechtenſtein, deſſen Schloß ſehr prachtvoll iſt u. Kapelle, Theater, Ahnengallerie, Marſtall, Faſanengarten und Park enthält, auch iſt hier der berühmte Thiergarten Theinwald.

Feldsberg (Feldsberg), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Schloßruine zwiſchen Sachſenburg und Spital, an der öſtlichen Seite der Drau.

Feldsberg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. St. Marein.

Feldſchänke (oder Neue-Schänke), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Krug mit 6 E. im Kirchſpiel Reddern.

Feldſcheid, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Feldſcheide, Holſtein, Kirchſpiel Hohenweſtedt, Hof zu Hohenweſtedt gehörend.

Feldſcheide, Holſtein, Gut Löhrsdorf, Hufe, Kathen und Polizeireuterwohnung zum Dorfe Lütjenbrode gehörend.

Feldſcherowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk von Wrnozin, heißt auch Kwaſt.

Feldſchlößchen, Sachſen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk zur Stadt Dresden gehörend.

Feldſchmiede, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Gärtnerſtelle zu Klein-Röhrsdorf gehörend.

Feldſchmiedte, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allod.-Herrſch. Konoged, Haus zu Petrowitz gehörend.

Feldſchneider, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, einzelnes Haus an der Landſtraße, zu Spohla gehörend.

Feldſchönau, Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Theil des Dorfes Schönau auf dem Eigen.

Feldſchuſter, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Altfraunhofen.

Feldſieberei, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allod.-Herrſch. Reichenberg, 2 einzelne Bauernhöfe und 1 Bauerngut zum Dorfe Ober-Wittich gehörend.

Feldſiefen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hofſt. mit 15 H. und 95 E. im Kirchſpiel Schlebuſch.

Feldſtein, Oeſterreich, Salzburg, Pflegegericht Mitterſill, Weiler in der Pfr. Mitterſill.

Feldſtetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münſingen, Pfarrdorf mit 815 ev. E., welche ſich hauptſächlich von Spinnerei und Weberei nähren. F. war früher helfenſteiniſch und wurde im 30jährigen Kriege ganz zerſtört.

Feldſtorf, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Eſchelberg, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Gramaſtetten.

Feldſtraße, Oldenburg, Kr. Delmenhorſt, A. Berne, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchſpiel Altenesch.

Feldſtraßenkretſcham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Wirthshaus zu Mittel-Faulbrück gehörend.

Feldſtraßenkretſcham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Wirthshaus zu Nieder-Panthenau gehörend.

Feldtange, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Raſtede, Weiler mit 5 H. und 31 E. im Kirchſpiel Wiefelſtede.

Feldthörle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 kath. E., iſt Filial von Oberzell. Gutsherr iſt der Fürſt von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Feldthof, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freyburg, Hufe, zur Bauerſchaft Stellenfleth gehörend, ſ. d. A.

Feldthof, Hannover, ſ. **Rechenflether Feldhof**.

Feldthurns, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klauſen, Dorf und Gemeinde.

Feldvoigtei, Braunſchweig, Kr. und A. Helmſtädt, einzelnes Haus mit 6 E. bei Helmſtädt.

Feldvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobſchütz, Vorwerk mit Schäferei zu Geppersdorf.

Feldvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Ochelhermsdorf (Mittel-) gehörend.

Feldvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Schweinitz gehörend.

Feld- oder Scholtiſeivorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk zu Petersdorf gehörend.

Feldweber, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolſtadt, Einöde bei Vohburg.

Feldwies, Bayern, Oberb., Ldg. Traunſtein, Dorf am Chiemſee mit 54 H. und 294 E. in der Pfr. Ueberſee.

Feldwieſe, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 14 H. und 376 E. in der Pfr. Elſterberg.

Feld-Woděrad, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, ſ. **Woděrad**.

Felfern, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Oſſiach, Dorf mit 5 H. und 21 E.

Felgeleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 1 Windmühle, 46 H. und 337 E.

Felgenau (Wielglowo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 1 Waſſerm., 14 H. und 106 E., im Kirchſpiel Subkau.

Felgenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Hof mit 23 ev. Einw. in der Gem. Altersberg.

Felgen (oder Anhalt-Jäger), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kretſcham zu Pirnig gehörig.

Felgenſägmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Sägmühle mit dem Weiler Hinter-Steinenberg aufs engſte verbunden.

Felgentreu, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Mutterkirche und 365 Einw.

Felgitſch, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, Dorf und Gemeinde mit 1146 Joch 1257 □Klft. Land, 90 H. und 450 E. in der Pfr. heil. Kreutz am Waaſen.

Digitized by Google

Felice (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Kapelle und Weiler am Eingange des Canale di Leme.

Felice (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf bei S. Croce, ist Filial der Pfr. Bleggio.

Felice (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf im Thale Fiorozzo ob der Fersina, in der Pfr. Pergine.

Felice (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Pfarrdorf in der ehemaligen Herrschaft Gresto, heißt auch Garbumo.

Felice (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf mit Kuratie bei Fondo.

Felicenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E., ist Fil. der Pfr. Buchbach.

Felician, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Hof bei Klanzberg.

Felicienhütte, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaz, Eisenhüttenwerk bei Neu-Heide.

Felicyanow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiel Witaszyce.

Felix (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Kapelle bei Reutles.

Felix, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 3 Einw. im Kirchspiel Wrock.

Felixburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, Schloß beim Dorfe Roschwitz, $^3/_4$ St. von Kaaden.

Felixburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, Schlößchen, liegt im Dorfe Roschwitz, $^1/_2$ St. von Klösterle.

Felixdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 26 H., 330 Einw., 2 Baumwollspinnmanufakturen und einer Messingstreckfabrik, liegt auf der Neustädter Heide bei Theresienfeld, an der nach Gutenstein führenden Straße und wurde erst im Jahre 1823 angelegt.

Felixen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Flintsbach.

Felixhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Deutsch-Puddiger gehörig.

Felixhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Misdow geh.

Felkendorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Limersdorf.

Fell, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 12 H., 68 E., 3 Eisenhämmern, Drahtziehern und Nagelschmieden, liegt unfern der Drau, 3 Stunden von Greifenburg.

Fell (Fehl), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf mit 22 H. in der Pfr. St. Michael.

Fell, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Schäferei bei Bublitz, s. d. A.

Fell (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf an der Mosel mit 1 kathol. Pfarrkirche, 111 H., 615 E. und Weinbau. Es ist hier der gewöhnliche Landungsplatz der Moselschiffe.

Fell (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf an der Mosel, mit dem Hofe Bleidenberg, hat 1 ev. Mutterkirche, 75 H., 424 Einw., 1 Kram- und Viehmarkt und Weinbau.

Fell (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 18 H. und 88 E.

Fell (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Mühle, 107 H., 606 E., Weinbau, Dachschieferbrüchen und 1 Mineralquelle.

Fellabrunn (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Schönborn, Pfarrdorf mit einem adeligen Gute und 91 H.

Fellabrunn (Nieder-), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Kreutzenstein, Markt mit 111 H. in der Pfr. Niederhollabrunn.

Fellach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 12 H. und 53 E., ist Filial von Osterwarngau.

Fellach (Vellach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Dorf in einer schönen Gebirgsgegend, hat 3 Sauerbrunnquellen, gutes Kupferbergwerk, Bleiminen und Eisenhämmer. Das hiesige Badegebäude ist geräumig.

Fellathal (Vellach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Badeort am nördlichen Abhange des Kotschnabergs, an der Straße über den Seeberg in das Kankerthal, liegt schön, in einem Thalkessel und ist ein blühender Kurort. Es entspringen nämlich hier auf dem 20 Klafter langen und 10 Klafter breiten Badeplatze vier Quellen, welche erdig-muriatisches Sauerwasser enthalten. Dasselbe ist klar, perlend, geruchlos, von erfrischendem, wenig salzigem Geschmack, hat eine Temperatur von 7° R. und enthält nach Gromatzkys Analyse in 16 Unzen:

	1ste Quelle	2te Quelle	3te Quelle	4te Quelle
Schwefelsaures Natron	24,96 Gr.	24,01 Gr.	10,36 Gr	29,17 Gr.
Salzsaures Natron	1,74 —	1,73 —	0,87 —	4,03 —
Schwefelsaures Natron	3,80 —	4,11 —	2,30 —	5,19 —
Kohlensaures Eisen	— —	Spuren	0,04 —	0,48 —
— — Magnesia	0,78 —	1,12 —	— —	— —
— — Kalk	9,06 —	8,48 —	4,86 —	11,28 —
— — Talkerde	— —	— —	0,48 —	1,16 —
Zusammen	40,43 —	40,05 —	25,43 —	43,71 —
Kohlensaures Gas	36,33 K. Z.	36,32 K. Z.	30,65 K. Z.	45,98 K. Z.

Digitized by Google

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet und wird besonders bei Nieren- und Blasenkrankheiten mit Erfolg gebraucht. Man beginnt gewöhnlich mit der Quelle Nr. 1. und steigt dann bis Nr. 4., deren Wasser am reizendsten und stärksten ist und daher eine vorsichtige Anwendung verlangt.

Fellbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Reisbach.

Fellban, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter St. Peter.

Fellberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Fellberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Gebirgsdorf mit 9 H. und 44 E., 3¾ St. von Greifenburg.

Fellburg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Geiersthal.

Felldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 19 H. u. 130 E.

Felldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde mit einer Pfarrei (genannt St. Nikolai in Felldorf), mit 19 H. und 120 E.

Felldorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Pfarrdorf mit 682 kath. E. Das hiesige Schlößchen mit Rittergut gehört den Herren von Bröm.

Fellecker-Viertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler in der Pfr. Fischbach.

Felleismühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Arbacker, Mühle, 2½ Stunde von Amstädten.

Felleismüll, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Seisenegg, Rotte an der Donau mit 10 H. in der Pfr. Arbagger.

Felleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenbach.

Felleithen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Weiler bei Ratschendorf.

Fellen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, k. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 42 H., 339 E. und Schäferei.

Fellen, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Pilgerzell.

Fellenbacher, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch.

Fellendorf (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, ev. Dorf mit 27 H. und 154 E. in der Pfr. Streitberg.

Fellendorf (Nieder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, ev. Dorf mit 15 H. und 104 Einw. in der Pfr. Streitberg. Es ist hier der Gottesacker der Pfarrei.

Fellendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 2 Wassermühlen, 54 H. und 447 E.

Feller, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Neukirchen bei Weiern.

Feller, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wackersberg.

Fellerdilln, Nassau, A. Dillenburg, Dorf an der Dill mit 64 H. und 325 E. in der Pfr. Dillenburg.

Fellerer, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Niederaschau.

Fellerhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Crefeld, Bauerschaft mit 3 H. und 29 E. im Kirchspiel Osterath.

Fellerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Fellerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit 13 E. zu Ober-Fell geh.

Fellerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 29 H. und 219 E. im Kirchspiel Tawern.

Fellermannshuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Wassermühle mit 7 E. bei Marienburg.

Fellermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zum Dorfe Nieder-Fell gehörig.

Fellern, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Fellern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, kleines Dorf in der Pfr. Pöndorf.

Fellern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Böhmisch-Fellern**.

Fellerndorf, Oesterreich, Unter-, s. **Völlerndorf**.

Fellersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, kleines Dorf bei St. Jacob, 3 St. von Kirschentheuer.

Fellesmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Sulzheim, Mühle mit 5 Einw. bei Sulzheim.

Fellhammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Mühle, 64 H. u. 509 E., hat 2 Steinkohlengruben.

Fellheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kath. Kirchdorf mit 1 Schloß, freiherrlich von Reichlin-Meldegg'schem Patr.-Ger. I., Synagoge mit Distriktsrabbinat und Judenschule, 71 H. und 761 Einw., welche meistens Juden sind.

Fellhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Wendling.

Fellhorst, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, 3 Häuser in der Pfarrei Mellinghausen.

Felling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Hart.

Felling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Siegsdorf.

Felling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 21 Einw. in der Pfarrei Attel.

Felling (Fehling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Haselbach.

Digitized by Google

Felling (Fehling, Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rattenberg.

Felling (Fehling, Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Rattenberg.

Felling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 13 E. bei Schwarzach.

Felling (Fehling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 8 E. in der Pfr. Irrach.

Felling, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pruzendorf zu Fronsburg, Pfarrdorf an der mährischen Gränze mit 57 H.

Felling, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gföhl im Jaidhof, Dorf nächst der großen Krems mit 36 Häusern in der Pfr. Obermaistling.

Felling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Linz, Dorf in der Pfr. Leonding.

Felling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Ilstersheim, Weiler in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Felling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Pennewang.

Felling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Eberschwang, $2^1/_2$ St. von Ried.

Felling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in d. Pfr. Utzenaich, $1^1/_2$ St. von Ried.

Felling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Felling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Fellinggräben, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Purkersdorf, 4 Holzhauerhütten nächst Klein- und Groß-Höniggräben, 3 St. v. Purkersdorf.

Fellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 10 H. und 73 E. in der Bürgerm. und Kirchsp. Ferndorf.

Fellingshausen, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtger. Gießen, Dorf mit 101 H., 552 ev. Einw. und 3 Mühlen. Der Ort war früher zwischen Hessen und Nassau gemeinschaftlich und kam im Jahre 1585 ganz an Hessen.

Fellm, Oesterreich, Unter-, s. **Velm**.

Fellmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Merheim.

Felln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Fridorfing mit 2 H. und 9 E.

Felln, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Rottau mit 6 H. und 26 E.

Felln (Felden), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Iggensbach.

Fellner, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Salaberg, Rotte mit 3 Häusern bei Rohrbach.

Fellner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof in der Gemeinde Weitenbach.

Fellsporen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, kleines Dorf, 9 Stunden von Feldkirchen.

Felm, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde zu Unterhögel gehörig, in der Pfarrei Anger.

Felm, Oesterreich, Unter-, s. **Vellm**.

Felm, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, 5 H., 9 St. von Braunau.

Felm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfr. Mittersill.

Felonego, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, kleine Felseninsel im adriatischen Meere an der südlichsten Spitze Istriens, ist unbewohnt.

Fels, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Grafenegg, Pfarrdorf oberhalb Kirchberg am Wagram mit 1 herrsch. Schlosse, 172 H. und 1400 E.

Fels, Oesterreich, Unter-, s. **Velles**.

Fels, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Ortschaft aus mehreren Einöden bestehend, in der Pfr. Radstadt.

Fels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 6 Einw. im Kirchspiel Kempen.

Felsberg (Feldsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Heining.

Felsberg, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Weiler mit 23 E. in der Pfarrei Imsweiler.

Felsberg, Churhessen, Niederhessen, Kreis Melsungen, Amtsstadt mit 135 H. und 1233 E., worunter viele Juden, liegt am linken Eddersufer, hat eine alte Pfarrkirche, Kapelle, Färberei und Landwirthschaft. F. hatte schon im 11. Jahrh. eine Burg, kam frühe an Thüringen, dann an Hessen und 1247 an den deutschen Orden. 1640 brannte die Hälfte des Orts ab und 1761—62 war F. von den Franzosen besetzt. In den Trümmern des Schlosses ist jetzt ein Pulvermagazin errichtet. — Das Amt F. zählt 1 Stadt, 19 Dörfer, 5 Höfe, 1023 H. und 7807 Einw.

Felsberg (Am, Rödchen), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einz. Haus mit 7 E. in der Pfr. Reichenbach.

Felsberg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einz. Haus mit 7 E. n der Pfr. Beedenkirchen.

Felsberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Forsthaus mit 11 E. in der Pfr. Beedenkirchen, liegt in einer felsenreichen Gegend. In der Nähe befindet sich das sogenannte Felsenmeer, ein Thal mit unzähligen Granitblöcken, worunter die bekannte Riesensäule, der Riesenaltar und das sogenannte Schiff.

Felsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Kapelle, 73 H. und 527 E., im Kirchspiel Neu-Forweiler. Es ist hier der Sitz 1 Neben-Zollamts I. Kl.

Felschane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit 402 E. in der Gemeinde Lippa.

Digitized by Google

Felsching, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Felsdorf, Sachsen-Koburg, A. Königsberg (in Franken), Dorf mit 7 H. und 34 E.

Felsen bei Stein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 Häusern und 9 Einw.

Felsen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Schwagdorf.

Felsen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselüne, Bauerschaft mit 44 H. in der Pfr. Herzlacke.

Felsenau (In der), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in wildschöner Gegend vor der Illbrücke bei Frastanz.

Felsenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Felsenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Greillenstein, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Neupölla.

Felsenborner Hof, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Hof bei Trulben.

Felsenbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 7 E.

Felsenburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Kretscham und Gruft am Weinberg zu Glofenau.

Felsenhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Essing.

Felsenhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Zirndorf.

Felsenheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, adeliger Ansitz der Familie von Sterzinger in der Gem. Lermoos.

Felsenmühle, Bayern, s. **Felsenschneidmühle**.

Felsenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Obermoschel, Mühle bei Oberndorf.

Felsenmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, 2 Mühlen mit 5 Einw. im Kirchspiel Reinsfeld.

Felsenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 9 ev. E. in der Gem. Lautenbach.

Felsenschneid-Mühle (Felsschneidmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Kronach.

Felser, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 12 H. und 35 E. im Kirchspiel Reifferscheid.

Felserhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Hof mit 2 H. und 8 E. im Kirchsp. Reifferscheid.

Felsern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf, 5½ St. von Villach.

Felsheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Dorf mit 14 H. und 75 E.

Felshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Marienweiher.

Felshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Felsleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Gramastetten.

Felsmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, einz. Mühle am Rhein mit 7 E. in der Pfr. Blansingen.

Felsmühle (Felsenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Weihenzell.

Felsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 8 E. bei Grafenwöhr.

Felsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 16 H. und 103 Einw. im Kirchspiel Lupow.

Felss, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dörfchen, ¼ Stunde von Klösterle.

Felstehausen, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Hufe mit 6 Häusern in der Pfarrei Drebber.

Felstow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H., 253 E. und Patr.-Ger., ist adel. Besitz.

Felswirth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde.

Feltokanden, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Gut zu Brakel geb.

Feltz, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Gemeindeort und Dorf mit 1 Pfarrk., 168 H., 926 E., Schulhaus, mehreren Mühlen, Baumwollspinnerei, mehreren Tuchfabrikanten, Gerbereien und 4 Jahrmärkten. In der Nähe auf einer Bergspitze sind die Ruinen des alten Schlosses der Herren von Feltz.

Feltzmühle, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Echternach, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Gem. Echternach.

Felnergut (Felner bei der Erla), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Erla, Bauerngut in der Rotte Weinzierl und Pfarrei Ernsthofen.

Felwice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Pfählwies**.

Felz, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 kathol. Einw. bei Ravensburg.

Fembach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Eggstätt.

Fembach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Michelsbuch.

Fembach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Dorf mit 15 H. und 86 E. in der Pfr. Hagenbüchach.

Fembach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 29 H. und 163 E. in der Pfr. Obermichelbach an der Zenn.

Femberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Fend, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch.

Digitized by Google

Fend, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf und Gemeinde mit 5 H., 44 E. und Kirche, liegt am nördlichen Abhange des Oetzthaler Gletschers in sehr kalter Gegend, 6048 Fuß über dem Meere.

Fendbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 9 H. und 36 Einw. in der Pfarrei Weiern.

Fendberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Osterwarngau.

Fendels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf und Gemeinde mit 32 H., 242 E., Kuratie, Schule und Kapelle.

Fendl, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Leiblfing.

Fendleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Fendsbach (Fendsbäck), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde am Strogenflüßchen mit 5 E. in der Pfr. Rieding.

Fendsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Boigenberg.

Fendt, Bayern, s. **Ober- und Unterfend.**

Fendten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ St. davon entf.

Fendten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. davon entf.

Fenehöhs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, einschichtiger Hof bei Penau, 2 St. von Neumarkt.

Feng, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Buch.

Fengen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 3 Einw. im Kirchspiel St. Vith.

Fenich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Valt, Weiler mit 2 H. bei Cittanuova.

Feniche, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof bei Orsero.

Fenk, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde, 2¼ St. von Haag.

Fenke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 19 H. und 173 E. im Kirchspiel Frielingsdorf.

Fenkelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Falkenau, Mahlmühle, 1¼ St. von Zwoda.

Fenken, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 44 kath. E. in der Pfr. Schlier, gehörte früher dem Kloster Weingarten.

Fenkenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Bülleck.

Fenkenmühle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Mühle mit 6 kath. E. in der Pfr. Zogenweiler.

Fenkenöd (Stimm), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Hofkirchen.

Fenkenöd (Fenk), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Fenkensees (Finkensees), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 9 H., 66 E. und 1 Mühle.

Fenkern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gem. Bolgenach.

Fenn (Fendt am Bach), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schliersee.

Fenn (Weiße), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Etablissement mit 2 H. und 9 E. im Kirchsp. Vorbruch.

Fenna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, kleine Thalgemeinde auf dem Brennergebirge, gehört zur Herrschaft Straßberg.

Fennberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, zwei abgelegene Dörfer bei Kurtatsch, wovon die Fenner von Salurn ihren Namen haben, mit 730 E., Kirche und Schule.

Fenne (Venne), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hufe mit 1 H. in der Pfarrei Rorichum.

Fennerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Bauergut mit 4 E. zu Fürstenhausen gehörig.

Fennerhütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Glashütte mit 3 H. und 18 E. zu Fürstenhausen geh.

Fennland (Fernland), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E.

Fenning, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Henndorf.

Fens, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, großes Dorf, 10¼ Stunde von Feldkirchen.

Fensdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 12 H. und 79 Einw. in der Bürgermeisterei und Kirchspiel Gebhardshain.

Fensterseiferhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Bermel geh.

Fenth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, Weiler mit Mühle hinter Assling.

Fentingen, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Pfarrdorf mit 23 H. und 158 E., zur Commun Hesperingen geh.

Fentsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Weiler hinter Bleiburg.

Fentsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 120 E. in der Pfr. Marein.

Fentsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 19 H. und 109 E., hat einen Sauerbrunnen und ist nach Marein eingepf.

Fenzel zu Pernau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Würting.

Fenzelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Straßkirchen.

Fenzelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof im Hammerer Gericht.

Feranſan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Probbeja.

Ferbachsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle zu Vallendar geh.

Ferbau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dörfchen zum Stifte St. Clara in Eger geh., 2 St. von Eger.

Ferbenz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Postelberg, Dörfchen mit einer Mühle, ¼ St. von Postelberg.

Ferbismühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle zu Stöckigt geh.

Ferbka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Postelberg, Dorf, ¼ Stunde von Postelberg.

Ferbovi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Hof, nordöstlich von Bleiburg.

Ferch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 280 E.

Ferchau (Alt-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf am Ursprunge der Jeetze, mit 8 H. und 40 Einw. im Kirchspiel Immekath.

Ferchau (Neu-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Kirchdorf mit 50 H. u. 272 E.

Ferchau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Försterei zu Kloster Dammbecke geh., mit 7 E.

Ferchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Vöcklabruck, Rotte in der Pfarrei Fornach.

Fercheck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Terſische.

Ferchels, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit 20 H. und 148 Ew.; 1828 brannten 7 H. ab.

Ferchen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate St. Gilgen.

Ferchenhaid, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 26 H. und 193 E., hat 1 herrsch. Jägerhaus, Hegerhaus, Mühle, Brettsäge und Hammerschmiede.

Ferchensee (Fernsee), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Ferchenstauden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Fercher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Flattach.

Ferchesar, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 1 Mutterkirche und 225 E.

Ferchesar, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf mit 1 Gut, Patgr. und 230 E.

Ferchland, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf an der Elbe, mit 1 Dom.-Amt, 1 königl. Forsthaus, Fährhaus, 1 Schiff- und 2 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 70 H. und 469 E.

Ferchland, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Dorf mit 21 H., 114 E. und Ptgr., ist adel. Besitz.

Ferchlipp, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf am tauben Ahland, mit 1 Rittergut, 1 Windmühle, 29 H. und 185 E.

Ferchten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 und 15 E. in der Pfarrei Rott.

Ferdach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, 2 Dörfer in der Pfr. Petschnitzen.

Ferdels-Nazels-Baude (Ferdinand Ignaz-Baude), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Hohenelbe, Baude in der Pfarrei St. Peter.

Ferdinandäum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Gut, besteht aus den Gütern Ferdinandäum und Convict und dem Dominikanerinnenzehend zu Premstätten.

Ferdinandenhalle, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Pachthof mit 14 E. in der Pfr. Büdingen.

Ferdinandsdorf, Baden, Unterrheinkreis, A. Neudenau zu Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Strümpfelbrunn, 36 H. und 252 E., wurde zu Anfang des vorigen Jahrhunderts vom Grafen Ferdinand Andreas von Wieser angelegt, kam 1807 an die Markgrafen von Hochberg, jetzt Markgrafen von Baden, die es mit dem Fürsten von Leiningen als Standesherren jetzt noch besitzen.

Ferdinandsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Hospitalstiftungsherrschaft Gradlitz, Dominikaldorf mit 14 H. und 95 E. in d. Pfr. Gradlitz.

Ferdinandsfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstätt, Einöde mit 5 Einw. bei Wöckenzell.

Ferdinandshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 19 Einw. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 7 Einw. im Kirchsp. Momehnen.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Nassadel geh.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Quolsdorf gehörig.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Alt-Ujest gehörig.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydowa geh.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 58 E. im Kirchsp. Zäckerick.

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Schäferei, 14 H. und 102 Einw., wurde 1800 erbaut.

Digitized by Google

Ferdinandshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Windmühlen, 67 H. und 684 E.

Ferdinandshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Glashütte zu Simmenau gehörig.

Ferdinandsruhe, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Jagdschloß bei Podiwitz.

Ferdinandsstein, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Koloniedorf mit 1 Windm., 44 H. und 331 E.; hat 1 Patgr. und ist adel. Besitz.

Ferdinandsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Friedland, Dorf mit 44 H. und 419 E., hat 1 Papiermühle.

Ferdinandsthal, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrsch. Janowitz, Kolonie mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Bergstadt, wurde 1760 von Ferdinand Grafen von Harrach angelegt.

Ferdishof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 17 kath. E., in der Gemeinde Neuravensburg.

Ferdolla, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in der Gemeinde Enneberg.

Ferenzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Visinada.

Fereth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Fornach.

Fergel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1/2 St. davon entf.

Fergen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pürten.

Fergerhaus, Bayern, s. **Paintmühle**.

Fergersberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, adeliges Gut zu Ritterhude gehörig.

Fergitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche und 200 E.

Ferk, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Sack mit 14 H. und 116 Einw., gehört zur Herrschaft Wasserleonburg.

Ferkeshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 11 E. im Kirchspiel Mettmann.

Ferkische Mühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Säg- und Mahlmühle in der Pfr. St. Peter.

Ferklehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Lustschlößchen der Freiherren von Reinhart, in der Gem. Ranggen.

Ferlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf am rechten Ufer der Drau, im Rosenthale, wird in Ober- und Unterferlach eingetheilt, hat 140 H. und 2000 E. Hier und in einigen benachbarten Ortschaften wohnen die 7 Meisterschaften, als: 1 Waffenschmiedmeister, 8 Rohrschmiedmeister, 15 Rohrverschrauber, 24 Rohrausmacher, 46 Zeug- und Beschlagmacher, 130 Schloßmacher und 65 Büchsenschäfter. Ferner sind hier eine Geschmeidwaarenfabrik und mehrere Drahtziehereien und man berechnet, daß die Verarbeitung des Eisens in F. und der Umgegend eine jährliche Umlaufsumme von 1 Million Gulden hervorbringt.

Ferlach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, 2 Kirchdörfer bei Peischnitzen.

Ferleiter, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Kapelle, Wirthshaus u. 2 Bauernhäuser auf einer Alpe am Fuße des Wiessbachhorns und des Fuschertauern, hat ein Sommerhaus des Fürsten von Schwarzenberg.

Ferler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler am Wölzerbache.

Ferlin, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Ferlingergebirg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Kupferbergwerk.

Ferlini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf in der Pfr. Sanvincenti.

Ferluga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. heil. Kreuz.

Fermberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf an der Elbe, mit 1 Rittergut, 40 H. und 359 E.

Ferme Libert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Hof, s. **Libert**.

Fermersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf an der Elbe, mit 1 Rittergut, 43 H. und 452 E.

Fermerswalde (oder Förmerswalde), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 43 H. und 152 E.

Fermes, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 9 H. und 39 E. zur Gemeinde Sandweiler geh.

Fermesand, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Scharrel.

Fermessen, Holstein, s. **Farmsen**.

Fermittenhausen (Fernmittenhausen), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Kirchdorf mit 14 H. und 119 Einw., ist Filial von Straß.

Fern, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 7 E., 2 1/2 Stunde von Stein.

Fern (Auf den), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Wirthshaus und Kapelle in d. Gem. Nassereit.

Ferna, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 67 H. und 309 E.

Fernach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oberkirch, 37 H. und 359 E. Der untere Theil des Ortes gehörte früher zu Oesterreich, der obere aber dem Hochstifte Straßburg.

Fernach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. zur Pfarrgemeinde Oberkirch gehörig.

Fernatsche, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Wengen.

Fernbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis,

Digitized by Google

Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfarrei St. Florian.

Fernbreitenbach, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Gerstungen, Dorf an der Suhl, mit Mutterkirche, 76 H. und 396 E.

Fernbromberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Fernbrunst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 36 H. und 177 E. in der Pfr. Großhabersdorf.

Ferndörfel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Kastl.

Ferndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ulmerfeld, Dorf in der Waldgegend hinter Neuhofen und Euratsfeld.

Ferndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, kleines Dorf, diesseits der Drau, ½ St. von Paternion.

Ferndorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 1 ev. Mutterkirche, 86 H. und 600 E.

Ferneck (Hußlhof), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof und Badeanstalt bei Innsbruck.

Fernegierscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 24 H. und 144 E.

Ferneichelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 27 E.

Fernemühle (auch Bornemühle), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Wassermühle mit 11 E.

Fernemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mühle mit 16 E.

Fernerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waldkirchen.

Fernersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 24 H. und 151 E. in der Gemeinde Döblitsch.

Fernetich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Haus an der Straße nach Triest.

Fernhag (Förnhag), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 17 H. und 84 E. in der Pfr. Scheyern.

Fernhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 3 H. und 40 E. im Kirchsp. Lüdenscheid.

Fernhausen, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Seelent, ausgebaute Hufe zum Dorfe Schlesen geh.

Fernhavekost, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Langlingen.

Fernheide, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 15 H. und 121 E. im Kirchsp. Dommin.

Fernhof, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Höfe mit 9 H. und 65 E. in der Pfr. Neukirch.

Fernholt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 15 E. im Kirchsp. Attendorn.

Fernhub, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde rechts der Traun, mit 4 E. in der Pfr. heil. Kreuz.

Fernig (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, s. **Förmitz**.

Fernitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gars, Dorf zwischen dem Mannhartsberge und dem großen Kampfluß mit 15 H. in der Pfr. Freischling.

Fernitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Dorf und Gemeinde mit einer Pfarrei (genannt Maria in Fernitz), schöner Kirche, 1002 J. 61 □Kl. Land, 84 H., 500 E. und 2 Brücken. Die Kirche wurde 1314 vom Herzog Friedrich erbaut.

Fernitz (Dürr-Fernitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler mit zerstreuten Häusern, zwischen Kerschereck und Röstelbach.

Fernitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler mit einigen zerstreuten Häusern, 2¼ St. von Grätz.

Fernkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Fernleiten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler im Vikariat Fusch.

Fernlütkevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Ackerwerk und Dorf mit 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Altenkirchen.

Fernöd, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Holzhausen.

Fernöd (Fernedh), Bayern, Niederd., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Böbrach.

Fernowsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Kolonie mit 19 H. und 134 E. im Kirchsp. Kolzow.

Fernreith, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 36 E. in der Pfr. Feichten.

Fernreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gunskirchen.

Fernreuth (Fernrait, Rauenraith), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Schönfeld.

Fern-Rückerswalde, Sachsen, s. **Großrückerswalde**.

Fernschachen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feichten.

Fernsdorf, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu Köthen, Dorf mit Filialkirche von Gnetsch, 1 herzogl. Gute, 1 Privatgute, 39 H. und 218 E. Bei dem Dorfe ist eine Windmühle.

Fernsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 16 H. und 146 E. in der Pfr. Geiersthal.

Fernseben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¾ St. davon entf.

Fernstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Nassereit, mit ehemal. Klause.

Fernthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Uebersee-bach.

Fernthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 9 H. u. 34 E. im Kirchspiel Neustadt.

Digitized by Google

Fernwisch, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchsp. Schönberg, Hufe zum Dorfe Wisch geh.

Ferolach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf, liegt außer dem Markte Feldkirchen.

Feronische Mühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Mahlmühle, liegt in der Ortschaft Kertschovina.

Ferrendorf, Baden, s. **Pförendorf**.

Ferres, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler zu Piesport geh., mit 1 Kapelle, 11 H. und 70 E. im Kirchsp. Piesport.

Ferreth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Ferreus Mons, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Eisenberg**.

Ferri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Caldier.

Ferrieden (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 41 H. und 290 E. F. war früher eine Stadt und wurde 1315 vom Kaiser Ludwig geschleift.

Ferrieden (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Kirchdorf mit 53 H. und 374 E., ist Filial von Oberferrieden.

Ferrwies, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 evang. E. in der Pfr. Baiersbronn.

Ferschbichl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler mit zerstreuten Häusern.

Ferschnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Zuhof, Markt am Bache gleichen Namens mit einer Pfarrei und 23 H.

Ferschweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Mühle, 120 H. u. 644 E.

Fersenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Haus mit 4 E. im Kirchspiel Liebenau.

Fersicke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbp.-Gut mit 4 H. und 19 E. im Kirchsp. Letschin.

Ferstenborgum, Hannover, s. **Verstenborgum**.

Ferstl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler.

Ferteln (Fertelbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Eschelbach.

Ferthofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 15 H., 124 E. und fürstlich v. Waldburg-Zeil-Wurzachschem Patr.-Ger. I.

Ferthofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 26 kath. E. in der Gemeinde Mooshausen.

Fertigsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle mit 5 E.

Fertingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Ehingen.

Fervers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 2 E.

Ferwang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Ferzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Gangkofen.

Ferzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Fesching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Dorf mit einem Schlosse, Ehrenhausen genannt, in der Pfr. St. Georgen am Sandhof, hat eine Filialkirche, ½ Stunde von Klagenfurt.

Feselthann, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Gangkofen.

Fesenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit Filialkirche von Weingarten, 59 H. und 491 E., gehörte früher zur Grafschaft Ortenberg, wurde aber späterhin vom Kaiser Friedrich II. der Ortenau einverleibt.

Fesendorf, Oesterreich, Unter-, s. **Vösendorf**.

Fesenfeld, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Nordwohlde.

Fesselau, Oesterreich, Unter-, s. **Vöslau**.

Fesselsche Hütte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Kalk- und Ziegelbrennerei zu Quedlinburg geh.

Fesselsdorf (mit Kaltenhausen), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, evang. Dorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Azendorf.

Fessenheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, evang. Pfarrdorf mit 57 H. und 290 E.

Fessenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg a. d. Donau, Einödmühle in der Pfr. Rohrenfels.

Feßbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 185 E., ist Filial von Kupferzell. Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Waldenburg.

Fessler (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feldbach, Weiler bei Hofing.

Feßlerberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gemeinde Langen.

Feßlers, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Wirthshaus an der Straße nach Wangen.

Feßlesberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde.

Feßlowa (Steinmetzka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. k. Weinbergamtsgründe, Meierei mit Weinbau bei Prag.

Feßmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H., 49 E. und 1 Mahl- und Sägemühle.

Feßnach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fraueuburg, Dorf und Gemeinde mit einer Lokalie, 4758 J. 861 □Kl. Land, 48 H. und 250 E.

Fest, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Gasthaus und Meierhof, liegt an dem Gurkflusse.

Festa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Podmeuz.

Festel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler bei St. Ilgen mit 5 H.

Festenau, Baden, Oberrheinkr., A. Schopf-

heim, Hof mit 7 E. in der Pfarrgemeinde Eichsel.

Festenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Dorf mit 1 Brücke, 20 H. und 128 E. in der Pfr. Gmund.

Festenberg (Twardagora), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Stadt in der Standesherrschaft des Grafen Reichenbach auf Goschütz, mit Stadtgericht, Untersteueramt, Posterpedition, 2 Marktplätzen, 251 H., 2458 E., worunter 180 Kathol. und 160 Israeliten, hat eine evang. Pfarrkirche, Dreifaltigkeitskirche, israel. Kinderschule, Schloß, Spital, Brauerei, Brennerei, 1 Tabakspinnerei, Streichgarn-Wollspinnerei mit 100 Stühlen und 5000 Spindeln, Tuchmacherei auf 100 Stühlen, geringen Handel und 4 Jahrmärkte. E. kommt schon 1293 vor, erhielt durch Herzog Heinrich III. von Glogau das Neumarkter Recht und 1334 durch Bolko II. von Münsterberg besondere Vorrechte.

Festenberg (Alt-, Stara Twardigora), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw., 1 Mühle, 80 H. und 771 E., liegt bei der Stadt Festenberg.

Festenburg, Hannover, Klausthal, 2 H. in der Pfr. Zellerfeld.

Festenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Herrschaft mit einem Bergschloß, Hospital und einer Lokalie, s. **Vestenburg.**

Festenötting, Oesterreich, Unter-, OMB. Herrschaft Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Buch.

Festenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloß ob Andrian.

Festerina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Hof hinter St. Ruprecht.

Festhäusl (Festel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Laferting.

Festleithen, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Wilfersdorf, Rotte von 4 Waldhütten, nächst Sulz und Liechtenstein, 2 Stunden von Motling.

Festung Ehrenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, s. **Ehrenberg.**

Festungshof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, einzelnes Haus mit 6 E., nach der Festung Koburg eingepf.

Fetschendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Wieseth.

Fetschereierhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit 16 E.

Fettberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3 Häuser mit 25 E.

Fetteerde, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 37 H. und 172 E. im Kirchsp. Erkrath.

Fettehenne, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf mit 49 H. und 325 E. im Kirchsp. Steinbüchel.

Fettengupf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Weiler im Gebirge, liegt am Miessfluße.

Fettenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöft mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Beck.

Fettenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E. im Kirchspiel Langenberg.

Fettenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Mettmann.

Fettenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Fettenhemme, Holstein, Crempermarsch, Kirchspiel Heiligenstedten, klösterlicher Hof zum Dorfe Hodorf geh.

Fettenhenne, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einz. Haus mit 9 E. im Kirchsp. Ganderssee.

Fettenholsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Holsen geh.

Fettham, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 11 E. im Kirchsp. Mettmann.

Fetthörn, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchsp. Giekau, Hufe zum Dorfe Dransau geh.

Fettigsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei diesem Orte.

Fettmengeskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E. im Kirchsp. Langenberg.

Fettpott, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Haus mit 4 E.

Fetzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Gersbach.

Fetzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Weihmörting.

Fetzensackmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle an der Abens, bei Freidelhof.

Fetzer (Betz), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Attisheim.

Fetzersmühle, Bayern, s. **Fezermühle.**

Feucht, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Markt mit Posterpedition, 83 H., 661 E., Weißbierbrauerei u. blühender Bienenzucht. Der Ort liegt in der Nähe des Ludwigkanals.

Feuchten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 32 E. in der Pfarrei Schwaben.

Feuchten, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Feuchten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, 4 Häuser, 3¾ Stunden von Braunau.

Feuchten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 17 H. in der Gemeinde Kaunserthal.

Feuchten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde See.

Feuchtenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Kirchham.

Feuchter, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 44 H. und 236 E. in der Pfr. Kastl.

Feuchtgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfr. Erzberg.

Digitized by Google

Feuchting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, großes Dorf, dessen Einwohner größtentheils Abkömmlinge von Tyrolern sind.

Feuchtwang, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Landgerichtssitz an der Sulz, über welche hier eine steinerne Brücke führt, mit 376 H., 2550 E., Rentamt, Postexpedition, evang. Stadtpfarrei, latein. Schule, Schloß, Spital, Krankenhaus, Hammerwerk (Eichenzell), Gerberei, Hutfabrikation, Woll- und Leinweberei, Mühle, Ackerbau, 8 großen Jahrmärkten und bedeutenden Waldungen. Im Jahre 792 stiftete Karl der Große hier ein Benediktinerkloster und F. selbst war ein königl. Kammergut. Im J. 1307 erscheint F. zum ersten Male als Reichsstadt, welche jedoch schon 1324 an Hohenlohe, 1347 an Oettingen und 1376 an den Burggrafen von Nürnberg verpfändet wurde. Letztere Verpfändung machte der Reichsunmittelbarkeit ein Ende. Im schmalkaldischen Kriege wurde F. von den Truppen des Grafen Egmont geplündert, ebenso wieder in den Jahren 1636 und 1645. F. ist Geburtsort des Gelehrten Chr. Hamberger. Das **Landgericht** umfaßt auf $5^1/_2$ □Meilen 3279 Familien und 14,651 Einwohner.

Feudenheim, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 354 H. und 2059 meistens evang. Einw., liegt in der Nähe des linken Neckarufers und hat 1 evang. und 1 kath. Kirche und 6 Wirthshäuser.

Feudingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 1 fürstl. Jagdschloß, 1 evang. Mutterkirche, 85 H. und 810 E., ist Hauptort der gleichn. Bürgermeisterei.

Feudingerhütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 8 H. und 76 E. im Kirchsp. Feudingen.

Feuer (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Kohlenbrennerei zu Böhmdorf geh.

Feuerbach, Baden, Oberrheinkr., OA. Müllheim, Pfarrdorf mit 59 H. und 360 E.

Feuerbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rüdenhausen, evang. Dorf mit 1 Oel-, 2 Papier-, 1 Linzen-, 2 Mahlmühlen, 52 H., 289 E., Viehzucht, Bierbrauerei u. Zwetschgenbau.

Feuerbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 2538 E., hat Marktgerechtigkeit und ist Sitz eines Hofkammerförsters. Die Einwohner treiben viel Wein- und Ackerbau.

Feuerberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Hof im Feistritzgraben.

Feuereck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Dornach mit 9 E.

Feuereck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Feuerherdsche Ziegelei, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Ziegelhütte bei Wiesen, 1841 angelegt.

Feuerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 7 E.

Feuring, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Briren.

Feuerkathe, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Brügge, Kathen zum Dorfe Schönhorst geh.

Feuerländer (Schulitzer), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, s. **Schulitzer-Feuerländer.**

Feuerlenshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Ottenbach.

Feuerlochsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 6 E. in der Gemeinde Steinwand.

Feuermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Mühle a. d. Eller mit 5 E.

Feuersang, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, kleiner Ort, aus mehreren Einöden bestehend, in der Pfr. Altenmarkt.

Feuersbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 25 H. und 192 E. im Kirchspiel Netphen.

Feuersberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler bei Klabasnitz.

Feuersbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Grafenegg, Pfarrdorf am Wagram mit 95 H.

Feuerscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 17 H. und 148 E. im Kirchsp. Lasel.

Feuerschützenbostel, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. A., adel. Gut mit 4 H. in der Pfr. Winsen.

Feuerschwand, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Feuerschwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Durach.

Feuerschwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Gemeinde Drittlhand.

Feuerstedte, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Hufe, gehört zum Kirchspiel Lüdingworth.

Feuerstein (Krzymieniewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 52 H. und 408 E. im Kirchsp. Oporowo.

Feuersteinsmühlen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Mühlen mit 12 E., Mahl-, Schlag-, Walk- und Schneidgang a. d. Lutter in der Pfr. Poppenhausen.

Feuertagshof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Bogenberg.

Feuerthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, kathol. Kirchdorf mit 65 H., 257 E., Mühle, Weinbau und Fischerei.

Feugen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Feuln, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Trebgast.

Feurenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 53 kath. E. in der Gemeinde Kaltenberg.

Digitized by Google

Feurers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Feusdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 158 E. im Kirchsp. Esch.

Feutscha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Hof hinter Neumarktl.

Fexen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Dorf mit 56 H., 155 E., 1 Kapelle, 1 Beneficiat und Mühle.

Feyenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ruhof, Markt, nahe bei Neustädtel an der Donau, in der Pfr. Neustädtel.

Feyerands, Oesterreich, Unter-, s. **Foyersmann.**

Feyeregg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Schloß und Dorf bei Pfarrkirchen mit 60 H., 380 E. u. Distriktskommissariat über 8 Dörfer und 2500 E.

Feyern, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Feystringer Jauring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 16 H., außer Aflenz, in einem Graben.

Feystritz, Oesterreich, s. **Feistritz.**

Fezelhofen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, evang. Dorf mit 1 Mühle, 30 H. u. 125 E. in der Pfr. Lonnerstadt.

Fezermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Gnötzheim.

Fiabban (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hafen bei Ossero.

Fialki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Brynsky.**

Fianona (valle di Fianona, Flunona), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Markt mit einem Hafen, Pfarrei, 178 H., 810 E., Sanitäts-Deputation und Gefälls-Wache. F. treibt Handel mit Kastanien und der Verkehr mit Albona ist sehr lebhaft, der Hafen ist gut. In der Nähe liegt das 1779 entdeckte Steinkohlenbergwerk.

Fiave, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf in der Pfarrgemeinde Lomaso.

Fibethanns, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. bei Zolling.

Fibetmaurer, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Zolling mit 3 E.

Fichstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 15 H. und 92 Einw., in der Pfr. Michelfeld, hat 1 Lösch- oder Zerrenfeuer und 1 Eisenstabhammer.

Fichtach, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Hof bei Schalkau, im Walde, mit 6 H. und 32 E.

Fichtau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Weiler mit 14 H. bei Neu-Bistritz mit Torfablagerungen.

Fichte, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Hammergut zu Ottendorf gehörig, mit 10 E. in 1 Haus.

Fichtelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Pfarrdorf mit 36 H., 249 E., Berg- und Hüttenamt, Eisenbergwerk, Holzofen, Eisenhammer und 1 Mühle.

Fichtelhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Weissenstadt.

Fichtelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Fichtelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 5 E.

Fichtelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Theil der Schlackenwerther Bergwerke.

Fichtelschenke, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Wirthshaus zu Niederrennersdorf gehörig.

Fichten bei Lochau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler am Thierbache mit 3 H. u. 23 E. in der Pfr. Geroldsgrün.

Fichten (Hohe-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Gefees.

Fichten, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Einöde mit 4 E.

Fichten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Hohenfels.

Fichten, Bayern, s. **Fiechten.**

Fichten (In der), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Sooß, Bauernhaus bei Schönod in der Pfr. Euratsfeld.

Fichtenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Altnellon.

Fichtenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, königl. Gränzstadt Tauß, Dorf mit 25 H. und 151 E. in der Pfr. Vollmau; hat 1 Mühle, 1 Glasfabrik mit 2 Oefen, 4 Schleif- und Polir-Mühlen, liefert Tafel- und große Spiegelgläser.

Fichtenbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, kgl. Gränzstadt Tauß, Glashütte mit einigen zerstreuten Häusern bei Volmau.

Fichtenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Dorf mit 1 Rittergut, 123 H. und 673 E., hat 3 Patr.-Ger.

Fichtenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 31 Einw. in der Gem. Matzenbach.

Fichtenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Neukirchen.

Fichtenhäuser (Waldhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einige Häuser zu Limbach gehörig.

Fichtenhainchen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 23 H. und 129 E. in der Pfr. Rositz; 2 Güter und 1 H. mit 17 E. gehören zum Patr.-Ger. Poschwitz, 1 H. mit 7 E. zum Patr.-Ger. Rauschütz, 1 H. mit 9 E. zum Patr.-Ger. Oberlödla und 18 H. mit 96 Einw. zum Kreisamt Altenburg.

Fichtenhaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, 2 Insthäuser mit 10 E. im Kirchspiel Hafestrom.

Fichtenhayn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Heidegersdorf gehörig mit 37 H. und 188 E.

Digitized by Google

Fichtenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Ammerthal.

Fichtenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Fichtenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Fichtenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kirchenberg, einzelnes Bauergut bei dem Dorfe Rechenbach, 2¾ St. von Zwoda.

Fichtenhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Hof.

Fichtenhusen, Meklenburg, Kreis Meklenburg, A. Meklenburg zu Wismar, Büdnerdorf mit 9 H. und 120 E. in der Pfarrei Hohen-Wiecheln.

Fichtenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 8 Einw. in der Pfarrei Heideck.

Fichtenmühle (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Papiermühle mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Schwand.

Fichtenmühle (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Papiermühle mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Schwand.

Fichtenmühle (Steinmühle), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Mühle zu Neumilkau gehörig.

Fichtenwalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Eigenkäthnerstelle und Krug mit 9 Einw.

Fichtera, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Schneidemühle mit 6 E. in der Pfarrei Nordhalben.

Fichthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Schloß-Pellnow gehörig.

Fichthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Crampe geh.

Fichthof, Preußen, Rabz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Wegenthin geh.

Fichthof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk zu Leba geh.

Fichthorst (mit Hengstberg), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerdorf mit 3 Mühlen, 65 H. und 501 Einw. im Kirchspiel Neukirch.

Fichtig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodial-Herrschaft Marschendorf, Baudengruppe zu Klein-Aupa geh.

Fichtig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie zu Vierhöfe geh. mit 35 H. und 193 E.

Fichtigsthal, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 22 H. und 173 E., zum Rittergute Frohna geh.

Fichtkathen, auch **Judsgrund**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Ganzkow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Holzwärterei zu Freist gehörig.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Holzwärterei zu Krampe geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Holzwärterei zu Neuendorf gehörig.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Schwartow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 3 Kossathen-Höfe zu Besow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Feldwohn. zu Dubberzin geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kossathen-Hof zu Freetz geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Feldwohn. zu Kummerzin geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Halbbauer-Hof zu Palow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kossathen-Hof zu Reddentin geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kossathen-Hof zu Symbow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Dübsow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Groß-Machnim geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Zezenow geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Zitzewitz geh.

Fichtkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Sagerke geh.

Fichtmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Mühle mit 4 Einw. in der Pfr. Tschirn.

Fichtner am Berg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Fichtwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 1 Windmühle, 86 H. und 647 E. im Kirchspiel Pirehne.

Fichtzig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler zu Rempesgrün geh.

Ficine, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Bezirk Male, Dorf in der Gemeinde Ossana.

Fickelscherer-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, königl. Stadt Mies, Haus zu Tiechlowitz geh.

Fickenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Aicha vorm Wald.

Fickenhütten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 46 H. und 286 E.

Ficker, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Fickermühle (Figerlmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einödmühle mit 7 E. in d. Pfr. Isen.

Fickersgrün, Sachsen, s. **Niedersteine pleis.**

Fickertsvorwerk od. **Bellevue**, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Bellevue.**

Fickingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf mit 1 Mühle, 30 H. u. 138 E., im Kirchspiel Beckingen.

Fickmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Pegnitz, Mühle am Allmannsbache mit 6 E. in der Pfr. Birk.

Fick-Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 10 E. bei Grenzhausen.

Fickmühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf und adel. Gut mit 10 H. in der Pfr. Flögeln.

Ficks-Radung, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Etabl. mit 8 E. im Kirchspiel Friedrichswalde.

Fidari (Im), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bezirk Freudenthal, Hof bei Horiul und Billichgrätz.

Fidatzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 62 kathol. E., ist Fil. von Weißenau.

Fiddemühle, Churhessen, Oberh., Kreis Kirchhain, A. Rauschenberg, Hof mit 8 E. bei Rauschenberg, gehört dem Grafen von Seibolds-dorf und hat einen schönen Garten. Früher war E. ein Dorf.

Fiddichow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Amtssitz mit dem Vorw. Ober-Vorw., 13 H. und 201 E.

Fiddichow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Stadt auf zwei hohen Anhöhen nahe bei der Oder erbaut, mit Kirche, Marktplatz, Posterpedition, Amthaus, Wassermühle, Windmühle, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, 240 H. und 2159 E., war vor 1302 eine Burg der Wenden, erhielt 1347 vom Herzoge Barnim IV. Stadtrechte und gehörte 1571 denen von Steinwehr. 1653 kam E. unter schwedische und 1679 unter brandenburgische Hoheit, war 1704 Besitzung der Herren von Wulffen und kam 1725 an den Markgrafen Friedrich Wilhelm von Schwedt.

Fideldörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Stadt Königinhof, Dörfchen.

Fideler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Eisenharz, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Fidelershof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kathol. E. in der Pfarrei Niederwangen.

Fidenacker, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 5 kath. E. in d. Pfr. Amtzell.

Fides, Oesterreich, Unter-, s. **Vittis**.

Fiding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schönau.

Fidlerow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Filiřowitz**.

Fidlin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 1 Mühle, 8 H. und 94 E., ist adl. Besitz.

Fidlitz (Fiedlitz), Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 32 H. und 108 E. im Kirchspiel Münsterwalde.

Fidmühle (Brietmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allod.-Herrsch. Krumau, Mühle zu Groß-Drossen geh.

Fieberbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 20 H., 127 E., Pfarrei, Kirche, Kapelle, Mühle, hat als Gemeinde 252 H. und 1662 E. und gehört zur ehemaligen Hofmark Pillersee.

Fiebig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, östliche Häuserreihe des Dorfes Ober-Jerschmanitz.

Fiebigmühle (od. Viehwegmühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wasserm. zu Oberau gehörig.

Fiebigthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allod.-Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Rusticaldorf mit 19 H. und 159 E.

Fiebing, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 22 Häusern in der Pfarrei Strackholt.

Fiebings-Fehn, Hannover, s. **Fiebing**.

Fiechau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 25 H. und 125 E. Hierzu geh. 1 Mühle mit 2 H. und 10 E.

Fiecht (Fiechten), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler an der Attel mit 3 H. und 15 E.

Fiecht, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Hohenzell.

Fiecht, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei Münzkirchen.

Fiecht, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Schwatz, Benediktiner-Abtei in der Gem. Vomp, ist als regelmäßiges Viereck aufgeführt u. enthält eine Stiftskirche mit guten Schnitzarbeiten. Das Stift hat auch eine große Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung.

Fiecht, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof zur Herrschaft Petersberg gehörig, ½ S. von Parwieß.

Fiecht, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler in der Gem. Gaiß.

Fiechtbauerngut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Bauerngut in der Pfr. Uter.

Fiechten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Fiedelbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenstrauß, Weiler mit 7 H. und 55 E.

Fiedelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 15 Einw. in der Pfarrei Großkonreuth.

Fiedelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E.

Fiederersche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 7 E.

Fiederhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ammerthal.

Fiedler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler in der Gemeinde Krakauhintermühlen.

Fiedlermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Mühle bei Glogau.

Fiedlersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, s. **Filiřowitz**.

Fiefbargen (Viefbargen), Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 71 H. und 446 E. im Kirchspiel Schönberg.

Digitized by Google

Fiefharrin, Holstein, Amt Bordesholm, Dorf mit 24 H. und 183 E. im Kirchsp. Bordesholm.

Fiefhausen, Oldenburg, s. **Fünfhausen.**

Fiefhusen, Holstein, Klostergericht Preetz, 8 Hufen und Instenstellen mit 38 E. und 8 H. im Kirchspiel Barkau.

Fiefhusen, Holstein, Kirchspiel Neuenkirchen, Kathenstellen mit 26 E. und 5 H., gehört theils zum Klostergericht Itzehoe, theils zum Patr.-Ger. Bahrenfleth.

Fiefhusen, Holstein, Wilstermarsch, 2 Stellen zum Kirchdorf Beienfleth geh.

Fiefhusen, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchspiel Horst, Theil des Dorfes Hakelshörn.

Fiegelsberg, Oesterreich, Unter-, s. **Figelsberg.**

Fiegenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Oberkirch.

Fiegenstall, Bayern, s. **Fügenstall.**

Fiehr, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Forsthaus mit 14 E.

Fiehrmühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Vorwerk mit 16 Einw.

Fiel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Lvgt. Meldorf, Dorf mit 24 H. und 132 E. im Kirchspiel Meldorf.

Fiel (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 14 Einw. im Kirchsp. Langenberg.

Fienerode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Kol.-Dorf im Fienerbruche mit 20 H. und 185 E., hat 1 Patr.-Ger.

Fienstadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterk., 39 H. und 283 E.

Fienstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, incammerirter Hof mit 18 H. und 127 E. in der Pfr. Bentwisch.

Fienstorfer-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Teutenwinkel zu Rostock, Erbpachtsgehöft und Mühle mit 11 E. in der Pfr. Bentwisch.

Fienzeneben-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Lbg. Seissenburg, 26 einzelne Häuser in der Pfr. Schwarzenbach, südlich von Brunnrott.

Fier (Ober-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Oberförsterei zu Bublitz geh.

Fier (Ober-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Pritzig geh.

Fiera, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Lbg. Primör, Marktflecken und Sitz des Landgerichts, war früher ein Lehen der Grafen von Welsberg und hatte ein Grenzzollamt u. Berggericht.

Fierlbach, Bayern, Niederb., Lbg. Straubing, Dorf in der Pfr. Schneiding.

Fierling (Fürling), Bayern, Niederb., Lbg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 Einw. in d. Pfarrei Triftern.

Fierling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Vierling.**

Fierling, Oesterreich, Ober-, s. **Fürling.**

Fierling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, 2 Häuser in der Pfarrei Engelhartszell.

Fierling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hohenbrugg, Weiler auf dem Nußberg bei Hatzendorf.

Fierlings, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 Einw. im Kirchspiel St. Thönis.

Fiernberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Stickelberg, 2 Höfe bei Hohenwolkersdorf.

Fierozzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Lbg. Pergine, Dorf und Gemeinde.

Fiersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit den Höfen Dieten und Kriegershof, 21 H. und 115 E. im Kirchspiel Mehren.

Fierst, Bayern, Unterfranken, Lbg. Ebern, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Fiesewarden, Oldenburg, s. **Phiesewarden.**

Fiesnacht, Baden, s. **Prechthal.**

Fießka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludiz, Meierhof und Schäferei, 3¾ St. von Liebkowitz.

Fießka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludiz, Meierhof mit einer auf einer Anhöhe liegenden, zur Herrschaft Rabenstein im Pilsner Kreise gehörigen Filialkirche, 2¼ St. von Liebkowitz.

Fiestel, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Hallage.

Fiestel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft mit 2 Schwefelbädern, zu Alswede gehörig.

Fiewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 8 H. und 43 E.

Fiewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kolonie mit 32 H. und 237 E.

Fiewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 32 H. und 326 E.

Figare, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, kleine Insel im adriatischen Meere, südöstl. von Fontane.

Figarola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Insel nordwestl. von Rovigno, im adriatischen Meere.

Figarola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Capo d'Istria, Weiler bei Pangnano.

Figarola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit 172 Einw. zur Gemeinde Volmaroso und Kuratie Paugano gehörig.

Figeiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 46 E. im Kirchspiel Groß-Arnsdorf.

Figelhammer, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Mühle mit einigen Chaluppen in der Pfr. Saar.

Figelhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, 2 Häuser zur Herrschaft Dachsberg geh., 1¾ St. von Braunau.

Figels, Würtemberg, Donaukr., OA Wald-

Digitized by Google

see, Hof mit 14 kathol. E. in der Pfarrei Reichenbach.

Figelsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 7 Häusern in d. Pfr. Steinerkirchen.

Figelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 12 H. und 57 E., ist Fil. von Mandelstadt.

Figen, Oesterreich, Tyrol, s. **Fügen.**

Figenberg, Oesterreich, Tyrol, s. **Fügenberg.**

Figermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Obernzell.

Figgenhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, 2 Höfe in der Gem. Wilten.

Figiel, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Pustk. mit 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Pogrzybow.

Figl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 Einw., bei Oberneukirchen.

Figlarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie von Kutschau.

Figler im Holze, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Figlers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach. Weiler mit 7 H. und 41 E. in der Pfr. Altusried.

Figlhueb, Oesterreich, Unter-, OWW. Herrschaft Achleiten, Hof in der Rotte Dürrenbuch, ½ St. von Strengberg.

Figling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Fikensolt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit einem adel. freien Allodialgute, 15 H. und 103 E. im Kirchspiel Westerstede.

Fikerey (Neuenbrand), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Asch, Mahlmühle mit 2 Häusern, ¾ St. von Asch.

Fikerey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Asch, 2 einschichtige Häuser, ½ St. von Asch.

Fila, Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus zu Zborowsky geh.

Filadelfia, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszin, Kolonie mit 34 H. und 257 E. im Kirchspiel Dobrzyce.

Filaria, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Buje, Weiler in der Gemeinde Grisignana.

Filatojo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Weiler bei Farra.

Filchenhard, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 1 Weiher, 13 H. und 89 E. in der Pfarrei Kronheim.

Filde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 17 H. und 102 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Fildenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 28 kathol. E. in der Gemeinde Eschach.

Filderhardt, Baden, Mittelrheinkreis, A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 28 E. in der Pfarrei Oppenau.

Filderheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Fildern, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 12 kathol. E. in der Pfarrei Pfärrich.

Filehne (Wieleń), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, offene Stadt auf einer von der Netze gebildeten Insel mit kathol. und evangel. Pfarrkirche, Kapelle, Synagoge, Hospital, Friedensgericht, Steueramt, Postamt, 4 Jahr- und Viehmärkten, 296 H. und 3502 E., welche von Tuchweberei, Spitzenklöppelei, Ackerbau und Viehzucht leben. F. gehört dem Grafen von Blankensee.

Filehne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Schloß und Hauptgut bei der Stadt gleichen Namens, am rechten Ufer der Netze mit 11 H. und 182 Einw., ist Sitz des Patr.-Ger. für die Herrschaft. Hierzu gehören 1 Papiermühle und Unterförsterei mit 3 H. und 53 Einw.

Filerhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof am Flinserberg, 3 Stunden von Nassereut.

Filfing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf in der Pfarrei St. Paul.

Filgendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, evangel. Dorf mit von Arnimschem Patr.-Ger. II. Kl., 40 H. und 266 E.

Filgertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Kirchweiler mit 5 H., 46 Einw. und Wallfahrtskirche in der Pfarrei Stadel.

Filip, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof bei Remschenig, am Fuße des Veliki Vrh.

Filipichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Paß.

Filipolis oder Philippolis, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie zu Zaudowitz geh.

Filipow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, s. **Philippsdorf.**

Filipow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Philippsthal.**

Filippini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler, südöstlich von Parenzo.

Filipu Dwur, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Philippshof.**

Filipzhiaberdo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ober-Reiffenberg, Dorf, 1 Stunde von Sessana.

Filiřowitz (Fidlerow, Fiedlersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, k. Leibgedingstadt Königinhof, Dominicaldorf mit 16 H. und 139 E.

Filitz (Chilice), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Dorf mit 21 H. u. 155 E. im Kirchspiel Borchersdorf.

Filke (Ober- und Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, evangel. Dörfer mit Kirche, 38 H. und 204 E. in der Pfarrei Willmars.

Digitized by Google

Fillapp, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Weiler mit 3 H. im Stainzthale, bei Iswanzen.

Fillesöd (Vilasöd), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Attenberg.

Filling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Niklasreut mit 8 E., 2 Stunden von Miesbach.

Filling, Bayern, s. **Fühling**.

Fillipano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit 148 H. und 896 E., hat eine Pfarrei.

Fillmannsbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler mit 6 H. in der Pfarrei St. Georgen am Fillmannsbache.

Filosich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. und Insel Cherso, Kirchdorf am Bosco Viehin.

Fils, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, s. **Mitter-, Ober- und Unter-Fils**.

Filsch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit 1 Mühle, 21 H. und 133 E. im Kirchspiel Irsch.

Filsdorff, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Remich, Dorf mit 90 H. und 432 E. zur Kommun Dalheim geh.

Filseck, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Schloß mit 20 evangel. E. und schöner Aussicht; gehörte einst einer gleichnamigen Ritterfamilie, zur Zeit des Kaisers Barbarossa den Grafen von Aichelberg, 1560 denen von Hohenek, 1573 der Familie Moser, kam später an die von Leutrum und das Schloß und Gut gehört jetzt denen von Münch in Augsburg.

Filseu, Nassau, A. Braubach, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 68 H. und 410 E.

Filsendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Artstätten, Dorf am Berge ober dem Markte Weiden.

Filshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Mariaweiher.

Filsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Eibach.

Filsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 70 H.

Filz (Im), Bayern, Oberb., Lda. Schongau, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Wildsteig.

Filz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Sindelsdorf.

Filz (Filzer), Bayern, Oberb., Lda. Wolfratshausen, 14 zerstreut liegende Häuser mit 55 E. in der Pfarrei Auffirchen.

Filz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 14 H. und 121 E.

Filz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Mühle am Mischlingbache.

Filz, Oesterreich, Tirol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Jochberg.

Filz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 16 H. und 80 Einw. im Kirchspiel Wollmerath.

Filzbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Neukirchen am Walde.

Filzbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler an einem Weiher mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Beuerberg.

Filzen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Glon.

Filzen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfarrei Neukirchen bei Weiern.

Filzen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde, 1 Stunde davon entfernt.

Filzen (Filzn), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 15 H. und 66 E.

Filzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde St. Jakob.

Filzen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 63 H. und 352 E. Der Ort hat Weinbau, Schieferbrüche u. Bleigruben.

Filzen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Saar mit 33 H. und 182 E. im Kirchspiel Hamm.

Filzhäuschen (Filzhäusl), Bayern, Oberb., Lda. Laufen, Einöde an der Sur mit 3 E.

Filzhäuschen (Filsenhäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Pfaffenhofen.

Filzhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, einige Häuser in kleinen Waldlichtungen im Stadler Gericht.

Filzing, Bayern, s. **Vilzing**.

Filzingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kathol. Kirchdorf mit 17 H. und 149 E.

Filzleibner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Flossing.

Filzmoos, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Schwandt.

Filzmoos, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Radstadt, Vikariat besteht aus den Rottenbachau, Kirchen, Neuberg, Uebermoos, Reitwinkl, Oberberg und Reitberg mit 91 H. und 532 E. u. hat eine altgothische Vikariatskirche.

Filzmoos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neuhaus, Hof hinter Zauchen.

Filzmoos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 1186 Joch 800 □Kl. Land, 44 H. und 180 E. in der Pfarrei St. Jacob im Wald.

Filzweber, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Pettina.

Fimbach, Bayern, s. **Fimbach** (Unter-).

Fimbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfarrei Hoheneggelkofen.

Fimbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbibura, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfarrei Geisenhausen.

Fimbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Aschbach.

Fiming, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf in der Pfarrei St. Peter.

Fimmers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Digitized by Google

Kempen, Ackerhof mit 6 E. im Kirchspiel St. Hubert.

Fimpels, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 kathol. E. in der Pfarrei Ziegelbach.

Findelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle an der Saale bei Wülfershausen.

Findelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Findels, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, einzelnes Haus mit 14 E. in der Commun Bertringen.

Findenau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E. bei Bayersoyen.

Finden wir uns hier, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Erbmühlengehöft mit Büdnerei, 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Dömitz.

Findlaters, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Lustschlößchen mit schöner Aussicht und Anlagen bei Dresden; war früher öffentlicher Belustigungsort, ist jetzt aber Privatbesitzung.

Findler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hohenbruck, Gebirgsweiler.

Findlos, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, kathol. Dorf mit 24 H. und 119 E., hat 1 Schneid- und 1 Mahlmühle mit Oelgang.

Findorf, Hannover, Stade Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Gnarrenburg.

Findorf, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Büdingen, Hof mit 2 H. und 19 E. in der ev. Pfarrei Düdelsheim.

Findorfs-Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Mühle in der Pfarrei Bienenbüttel.

Finen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hufe mit 1 Haus in der Pfarrei Achim.

Finera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel vor dem Golfe di Medolino, im Süden von Istrien.

Finettenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 H. zu Norden geh.

Finfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit 646 J. 1497 □Kl. Land, 20 H. und 120 E. in der Pfarrei Gleisdorf.

Finfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit 685 J. 1028 □Kl. Land, 58 H. und 350 E. in der Pfarrei St. Ruprecht.

Finfingersetzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Gleisdorf.

Fingainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Unterförsterei mit 3 H. und 23 E. im Kirchspiel Osterode.

Fingerer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Fingerhut, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Wissel.

Fingerhutskrug, Hannover, s. **Hüttenkrug**.

Fingerhutsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Oelmühle mit 5 E.

Fingerhutsmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Haus zu Menden gehörig.

Fingering, Hannover, s. **Finkenrick**.

Fingerischer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Hof bei der Eichen- und Rothenmühle.

Fingermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle mit 1 Lohgange bei Felling.

Fingershütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 H. mit 16 E.

Fingig, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. und 209 E. in der Gemeinde Küntzig.

Fingscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 43 E.

Fingscheidt (Unten-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Fingscheidt (Oben- und Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 21 E. im Kirchspiel Langenberg.

Fingscheidter Schule, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schulhaus mit 6 E.

Fink, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flintsbach.

Fink, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Steinhausen.

Finkalenheide, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Ziegelei mit 2 H. in der Pfarrei Husum.

Finkau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf mit 2 H. und 11 E. zur Herrschaft Orteneck geh.

Finkberg, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Finkenhain.

Finkbusch, Holstein, Gut Lammershagen, ausgebaute Instenstelle zum Kirchdorf Seelent geh.

Finke (oder Finkenkretscham), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Kretscham bei Greisau.

Finkelham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Weiler in der Pfr. Scharten.

Finkelnburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 28 E.

Finken, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Lauben.

Finken, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Hof an einem See, mit Filialkirche von Dammwolde, 21 H. und 151 E. Der Ort hat Alleen, ein ansehnliches Palais mit schönem Garten, Schule, Mühle und Gestüt. Der See hat eine Insel mit Pavillon, auch ist in der Nähe ein Thiergarten.

Finken, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Lingenaue.

Finken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 14 H. und 89 E. im Kirchspiel Buchholz. Hierzu gehört 1 Mahlmühle mit 2 H. und 10 E. und 1 Papiermühle mit 2 H. und 40 E.

Finken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Digitized by Google

Fischhausen, Erbp.-Vorwerk mit 2 H. und 30 E. im Kirchspiel Heiligen-Kreutz.

Finken, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Sommersried. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Finkenau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf mit 1 Rittergut, Patr.-Gericht, 7 H. und 66 E., ist nach Seidmannsdorf eingepfarrt.

Finkenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Rokkenhausen, ev. Pfarrdorf mit 64 H. und 501 E., bildet mit Gersweiler eine Gemeinde.

Finkenberg (Hopfenberg), Lübeck, Holsteinthorbezirk, Stadtdistrikt vor dem Holsteinthore zu Lübeck mit 18 H.

Finkenberg, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Taglöhnerkathen mit 11 E. in d. Pfr. Volkenshagen.

Finkenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 11 H. und 95 E. in der Pfarrei Fügen mit Kuratie und Schule, hat als Gemeinde 93 H. und 765 E.

Finkenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Breckerfeld.

Finkenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 29 E. im Kirchspiel Börde.

Finkenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, herrsch. Haus zu Kniegwitz gehörend.

Finkenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 8 H. und 52 E. im Kirchspiel Schäphuysen.

Finkenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 12 E.

Finkenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 12 kath. E., in der Gemeinde Jagstzell.

Finkenborn, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, 1 Haus zu Hammeln gehörend.

Finkenbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Meierei mit 7 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz.

Finkenbühel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 17 H. in der Gemeinde Unterlangenegg.

Finkenburg, Hannover, s. **Vinkenburg**.

Finkenburg, Holstein, Klostergericht Uetersen, 2 einzelne Häuser mit 12 E. im Kirchspiel Seester.

Finkenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 4 einzelne Häuser bei dem Dorfe Krugsreut, 1½ St. von Asch.

Finkenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiel Abbehausen.

Finkenburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiel Wüppels.

Finkenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Finkenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiel Esenshamm.

Finkenburg, Sachsen, s. **Remptengrün**.

Finkende, Hannover, Stade, Bremen, Altenland, Ortschaft mit 22 H. in der Pfr. Mittenkirch.

Finkendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Lamberg, Dorf mit 60 H. und 408 E.

Finkeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Schloß u. Gut, östlich v. Wildon, war einst Sitz einer gleichnamigen Herrschaft. Das Schloß wurde von einer gleichnamigen Familie erbaut, welche sich Finkeneis von Finkeneck auf Hart nannte, später gehörte es den Dietrichsteinern, 1681 Christoph Graf von Küenburg und kam dann an die Breuner, welche es an die Jesuiten verkauften. Nach Aufhebung dieses Ordens kam F. an den Herrn v. Ebersheim, 1807 an den Grafen von Herczan Harras, 1809 an Wilhelm Joseph Kallmann u. 1820 an die Familie Klor.

Finkenflug, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde an der Rodach mit 7 E. in der Pfr. Zeyern.

Finkenflug, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 6 E.

Finkenflug, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde in der Pfr. Schauenstein.

Finkenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Theil von Nieder-Gießmannsdorf.

Finkenhain, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, 4 einzelne Höfe mit 116 E. bei Dippern.

Finkenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenstrauß, Weiler mit 1 Hammerwerk, 5 H. und 40 E. in der Pfr. Pleistein.

Finkenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einzelnes Haus mit 12 kath. E. in der Gemeinde Jagstzell.

Finkenhausen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 14 kath. E. in der Pfr. Weildorf.

Finkenheerd, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schleusenwärterei mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Lossow.

Finkenhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 19 E. bei Kleinlüder.

Finkenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Wimpfen, Hof mit 15 E. in der Pfr. Wimpfen am Berg.

Finkenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Meierhof in der Pfr. St. Peter.

Finkenholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Häuser mit 27 E. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Finkenhübel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Antheil von Dürr-Kunzendorf mit 40 H. und 213 E.

Finkenhütte, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Hufe in der Pfr. Barrien.

Finkenhütte, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Hufe in der Pfr. Rethem.

Finkenkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr.

Digitized by Google

Ost-Havelland, Krug mit 28 E. im Kirchspiel Falkenhagen.

Finkenloch, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof mit 13 E. in der Pfr. Wallernhausen.

Finkenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Mistelbach.

Finkenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle bei Birk mit 5 E.

Finkenmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Buchau.

Finkenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Teuschnitz.

Finkenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 3 H. und 8 E. bei Breitbronn.

Finkenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Allersberg.

Finkenmühle, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 7 E. bei Friesenhausen.

Finkenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Schwarz.

Finkenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Wendelsheim.

Finkenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kirchenberg, Mahlmühle, 2¼ St. von Zwoda.

Finkenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle zu Linz geh.

Finkenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Mühle zum Rittergute Ottenhain gehörend.

Finkenmühle, Sachsen-Meinigen, A. Hildburghausen, Mühle bei Heßberg, an der Werra.

Finken-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Knau, Mühle mit 6 E. bei Knau.

Finkenmühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Mühle mit 7 E. bei Herrschdorf.

Finkennest, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Finkenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 65 E. im Kirchspiel Eckenhagen.

Finkenrath, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 13 H. und 43 E. im Kirchspiel Merkstein.

Finkenreich, Hannover, Stade, Bremen, Altenland, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Estebrügge.

Finkenrieck, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 17 H. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Finkenried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Finkenroid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Finkenschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Achslach.

Finkenschwand, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfarrei Thalgau.

Finkensiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 26 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Finkenstein (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, altes unbewohntes Schloß bei Firnitz mit einigen Häusern, 3 Stunden von Villach.

Finkenstein (Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Schloß auf einer Anhöhe bei Latschach, 1 St. von Villach.

Finkenstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, schönes Schloß und Dorf der gräflichen Dohnaschen Majoratsherrschaft mit 1 ev. Mutterkirche, 34 H., 471 E., Patrimonial-Gericht gl. N. zu Rosenberg, 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten.

Finkenstein (Brzeschszy), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 30 H., 211 E. und 3 Schiffern.

Finkenthal, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Dorf mit Filialkapelle von Alt-Kalden mit 21 H. und 256 E.

Finkenthenn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler im Amte Trößing.

Finkenwärder, Hamburg, Insel an der Norderelbe, zur Landherrschaft der Marschlande gehörig, besteht aus der Aue, dem Norder-Elbdeich und Netz und hat 131 H., 1700 E., Kirche, 2 Schulen, 1 Schiffswerfte, Windmühle, 4 Schiffbauer, 7 Torfschiffer, 2 Fährschiffer, 15 Bauernhöfe und 7 Halbhöfe. Die Insel ist mit einem 20 Fuß hohen Deiche umgeben und hat Siele und Gräben. F. wurde durch niederländische und friesische Einwanderer bevölkert und kam 1445 an Hamburg.

Finkenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzins-Gut und Dorf mit Katharinenhof, hat 18 H., 126 E. und Patrimonialgericht.

Finkenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Zeinicke.

Finkenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 18 katbol. E. in der Pfr. Lippach. Gutsherr ist der Fürst von Oettingen-Wallerstein.

Finkenwerder, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Insel und Pfarrdorf mit 83 H.

Finkenwerder, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof am Goldberger See mit Patr.-Ger., 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Woosten.

Finkenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Finkerey, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfr. Buttforde.

Digitized by Google

Finkeschäferei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk von Kunzendorf.

Finkhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, einige Häuser von Nieder-Gerlachsheim im Winkel.

Finkschenke (oder Schlagschenke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus zu Nieder-Gerlachsheim im Winkel gehörend.

Finksoll, Holstein, Gut Panker, Kirchspiel Giekau, ausgebaute Vollhufe zum Dorf Gadendorf gehörend.

Finna, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Bramstedt.

Finnberg, Bayern, s. **Friedberg**.

Finneck (Finegg), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Aeschach.

Finnenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, einschichtige Häuser, $2^1/_2$ St. von Asch.

Finnentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 18 E. im Kirchspiel Helden.

Finner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am westlichen Ufer des Tegernsees mit 8 E. in der Pfr. Egern.

Finning (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 79 H., 412 E. und Strohfärberei.

Finning (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 52 H., 244 E., einer Mühle und Strohfärberei.

Finningen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 224 E.

Finningen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, kath. Pfarrdorf mit 81 H. und 275 E.

Finningen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, kath. Pfarrdorf mit 88 H. und 372 E., bildet mit Ober-Finningen 1 Pfarrei.

Finningen, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemberg, Dorf mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Bettembourg.

Finow (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf und Gut mit 1 Schloß, 1 Mutterkirche und 507 E. Es ist hier 1 Patrimonialgericht, 1 Barchent-Manufaktur, 1 Draht- und Nagelfabrik, so wie mehrere Torfstiche.

Finow (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf am Finow-Kanal mit 1 Schleusenwärterhause, 1 Mutterkirche, 67 H. und 560 E. Es befindet sich hier ein Drahthammer, auch wird viel Tabak gebaut.

Finsing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 77 H. und 402 E.

Finsing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Metten.

Finsing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Finsing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf bei Fügen, im Zillerthale, gehört zur Herrschaft Rottenburg.

Finsterau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech mit 5 E. in der Pfr. Peuting.

Finsterau, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 25 H. und 196 E. in der Pfr. Freiung.

Finsterau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Weiler zu Streckenwalde gehörend.

Finsterbach, Baden, s. **Neckarhäuserhof**.

Finsterbach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Merzhausen.

Finsterbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 5 zerstreute Häuser mit 40 kath. E. in der Pfr. Oberbiederbach.

Finsterbach, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Hof in der Pfr. Klausen.

Finsterbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler in der Gemeinde Mühlbach.

Finsterbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 14 kath. E. in der Pfr. Schrammberg, gehört dem Grafen Wissingen-Rippenburg.

Finsterberga, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Georgenthal, Dorf mit 1 Försterei, 144 H. u. 814 E., ist Filial von Altenberga u. liegt sehr einsam.

Finstere Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle bei Schupbach, war einst ein Dorf.

Finsterburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, wüstes Schloß zu Questenberg gehörend.

Finster-Damerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 24 H. und 166 E.

Finsterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf in der Wimitz, $3^1/_2$ St. von St. Veit.

Finsteregg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Michelbach.

Finstergasse, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, zur Kreisstadt Neisse, als vorstädt. Bez. gehörend, s. **Neisse**.

Finsterhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, Haus in der Pfr. Aspernhofen.

Finsterhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seissenstein, Bauernhaus bei Innbrugg.

Finsterhub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Stammheim.

Finsterhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Finsterkaar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Hof in der Gemeinde Donnersbachwald.

Finsterl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Gebirgsweiler.

Finsterleiten, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E.

Finsterleiten, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 2 zerstreute Waldhütten hinter Preßbaum, in der Pfr. Anzbach mit 15 E.

Digitized by Google

Finsterlingen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 18 zerstreute H. mit 121 kath. E. in der Pfr. Unteralpfen.

Finsterlohr, Würtemberg, Jartkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 218 ev. E. und guter Pferdezucht. In der Nähe liegen die Ruinen der alten Burg Finsterlohr, welche von 1224 bis 1572 einer gleichnamigen Rittersfamilie gehörte.

Finstermühle, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Mühle mit 7 E. bei Oberbiederbach.

Finstermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Mühle mit 10 E. und Nadelschur am Forellenbache bei Mörnsheim.

Finstermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 28 E., hat 1 Eisenerzgrube.

Finstermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr Allersberg.

Finstermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Waldthurn.

Finstermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Bleistein.

Finster-Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 7 E. bei Schupbach.

Finstermühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Seissenstein, Bauernhaus, früher Mühle bei Innbrugg.

Finstermünz, Oesterreich Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler und Engpaß an der Gränze von Tyrol, wo der Inn das ganze enge Thal einnimmt, dessen Ränder sich steil erheben, so daß es blos auf der Brücke und durch den viereckigen Wartthurm zu passiren ist. Hier war schon frühe ein fester Punkt, in neuester Zeit wurden aber die benachbarten Höhen noch besser befestigt.

Finsternau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Finsternau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Heidenreichstein, Amt mit 42 H. in der Pfr. Brand, bei Heidenreichstein.

Finsterroth, Würtemberg, OA. Weinsberg, Dorf mit 512 ev. E., ist Filial von Wüstenroth und gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Oehringen.

Finstersteig, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Wildpoldsried.

Finsternthal, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 1 Mahl- und Oelmühle, 30 H. und 154 E., ist nach Seelenberg eingepfarrt.

Finsterthal, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 12 H. und 72 Einw.

Finstervicht, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Obsteig.

Finsterwahl, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Dorf mit 23 H. und 150 E. in der Pfr. Gmünd.

Finsterwald (Grabyn), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, ummauerte Stadt am Scheckebache mit 2 Thoren, 2 Vorstädten, Schloß, Kirche, Kapelle, Hospital, 400 H. und 4925 E., ist Sitz eines Gerichtsamts, Domainenamts, einer Posterpedition und hat 4 Kram-, Vieh- und 2 Wollmärkte, Tuch-, Halbflanell- und Leinwandfabrikation, sowie ein Gestüt, Vorwerk und Schießhaus.

Finsterweiling (Säckenhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 14 H. und 65 E. in der Pfr. Oberweiling.

Fintel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 95 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Finterey (Die), Hannover, Oberhoya, A. Syke, adel. Gut zu Syke gehörend.

Finthen, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, kath. Pfarrdorf mit 1 Kirche, Schulhaus, Rathhaus, 1 Mahl- und 1 Stärkemühle, 210 H. und 1364 E.

Finzenbach (Finsenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Fiorini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Verteneglia.

Fiorosso, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit einer Kuratie, gehört zur Herrschaft Persen.

Fipper, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Hof bei Edelschrott.

Firbelsdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, 3 einzelne Häuser mit 27 E. bei Gestungshausen.

Firkenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 20 E., bildet mit Lammersdorf eine Gemeinde.

Firling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Vierling**.

Firlus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 9 H. und 75 E. im Kirchspiel Lissewk.

Firmbach (Fürnbach am Bach und Berg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 42 H., 264 E., Kohlenbrennerei und Wagenschmierhandel, wurde 1680 angelegt.

Firmenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Kapelle, 46 H. und 193 E. Es befinden sich hier Braunkohlengruben.

Firmetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 23 kath. E. in der Pfr. Kappel.

Firmiansreuth (Mitter-, Ober- und Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 1 Mühle, 39 H. und 270 E. in der Pfr. Freiung.

Firnbach, Bayern, s. **Firmbach**.

Firnbächle, Baden, s. **Föhrenbächle**.

Firnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Pfarrdorf, 1¼ St. von Villach.

Firrel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 77 H. in der Pfarrei Heesel.

Firsching, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Tillysburg, Weiler in der Pfr. Hargelsberg.

Digitized by Google

Firsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 9 E.

Firth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde mit 205 J. 809 □Kl. Land, 16 H. und 80 E.

Firwitz (Fürwitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrschaft Weseritz, Dorf mit 12 H. und 103 E. in der Pfr. Leskau, hat 1 Mühle mit Brettsäge und 1 Sauerbrunnen.

Fisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, einschichtiges Häuschen, $^3/_4$ St. von Eger.

Fisch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 1 Kapelle, 23 H. und 164 E. im Kirchspiel Kittorf.

Fischa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 366 J. 78 □Kl. Land, 48 H. und 250 E. in der Pfr. Gnaß.

Fischach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kathol. Pfarrdorf, mit Brücke über die Schmutter, 70 H. und 561 E., worunter 280 Juden sind, welche 1 Synagoge, Distriktsrabbinat und Judenschule haben.

Fischach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Bergheim.

Fischach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Neumarkt, 2 Einöden in der Pfr. Köstendorf.

Fischaitbach (Fischaitnach), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. u. 34 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Fischaler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Bodendorf.

Fischamend, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Markt an der Donau mit 106 H., 1220 E., Schloß, Brauhaus, Baumwollspinnmanufaktur und Baumwollzeugweberei, Färberei, Druckerei und Postamt. Hier mündet die Fischa in die Donau und an der Brücke über die erstere steht ein alter Thurm, der auf der Spitze einen 11 Schuh langen Fisch trägt. F. hat bedeutende Getreidewochenmärkte. Sonst hat F. 8 Mühlen. F. steht auf römischen Grundmauern, kam an das Kloster Rott in Bayern und wurde später Landesfürstlich. — Die Templer hatten hier ein Haus. F. gehört jetzt den Grafen Batthiany.

Fischamend, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Pfarrdorf mit 54 H. und 600 E., ist durch eine Brücke mit dem Markt Fischamend verbunden.

Fischau, Oesterreich, Unter-, UWW., Pfarrdorf mit Landgericht, einem Schlosse, 91 H. und 720 E., liegt am Steinfelde, hat 2 Mühlen, eine Seidenband- und Spinnfabrik und ist sehr alt. Die Herren von F. starben 1171 aus. Später gelangten verschiedene Geschlechter in den Besitz des Orts, der jetzt den Grafen von Heissenstein gehört.

Fischau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 1 Mühle, 1 ev. und 1 kath. Kirche, 34 H. und 324 E.

Fischauerfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, geistl. Gut mit 5 H. und 36 E. im Kirchspiel Fischau.

Fischbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Schiltach.

Fischbach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit 9 H. und 76 E. in der Pfarrei Cappel.

Fischbach, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Filialkirche von Schluchsee, 11 H. und 84 E.

Fischbach, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 263 kath. E.

Fischbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Lenzkirch, 18 H. und 197 E.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 60 E. bei Niederandorf.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Flintsbach. Es ist hier eine Post-Expedition.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kirchweiler mit 3 H. und 32 E., ist Filial von Tölz.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Fischbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Rieden.

Fischbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 27 E.

Fischbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 12 E. in der Pfr. Velden.

Fischbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Einöde mit 4 E.

Fischbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 15 H. und 72 E. in der Pfr. Kallmünz.

Fischbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Pfarrdorf mit 1 verfallenen Schloß, 1 Kapelle, 37 H. und 270 E.

Fischbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, evang. Pfarrdorf mit 1 Schloß, freiherrl. v. Reitzenstein'schem Patgr. II., 54 H. u. 250 E.

Fischbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 11 H. und 70 E.

Fischbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Pfarrdorf mit 1 Schloß, Patgr., 46 H., 343 E. und Holzhandel, ist Stammhaus der Edlen von Fischbecken.

Fischbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, evang. Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Immelborn.

Fischbach (Klein-), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Tann, Weiler mit 7 H. u. 30 E. An der Markung dieses Orts scheiden sich die Gebietsgränzen zwischen Bayern und Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fischbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Kirchdorf mit 45 H., 258 E. und 1 Schloß der Freiherren von Rotenhan.

Fischbach, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, kath. Pfarrdorf mit 83 H. und 717 E., bildet mit Petersbächel eine Gemeinde.

Digitized by Google

Fischbach (Klosterfischbach), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 37 H. und 355 E. in der Pfr. Hochspeyer.

Fischbach, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Eisenhammer mit 6 H. und 34 E. bei Haddenberg und Löhlbach, hatte früher eine Schmelzhütte.

Fischbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 16 H., 2 Mühlen und 139 E. bei Buchenau.

Fischbach, Hessen, Oberh., Kr. u. A. Alsfeld, Dorf mit 11 H. und 65 E. bei Romrod.

Fischbach, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Pfarrdorf mit 77 H. u. 439 E.

Fischbach, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 14 H. und 75 E.

Fischbach, Nassau, A. Königstein, Pfarrdorf mit 68 H. und 500 E., hatte einst ein Kloster.

Fischbach, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 40 H. und 281 E. in der Pfr. Langenschwalbach.

Fischbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein und Mölk, Dorf mit 13 H. in der Pfr. St. Gotthardt.

Fischbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Ober-** und **Unter-Fischbach.**

Fischbach (Hinter- und Vorder-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler im Vikariat Forstau.

Fischbach, Oesterreich, Salzburg, s. **Forstau.**

Fischbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfr. Thalgau.

Fischbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf, 5 St. von Karlsbad.

Fischbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 11 H. u. 75 E. in der Pfr. Ossinnitz.

Fischbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Pfarrdorf und Gemeinde mit 4156 J. 1445 □ Kl. Land, 67 H. u. 400 E.

Fischbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof in der Gem. Alberschwende.

Fischbach, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit luther. Pfarrkirche, 4 Mühlen, 53 H. und 429 E. In der Nähe findet man gutes Kupfererz.

Fischbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Schloß, 2 Mühlen, Sägmühle, Ziegelei, evang. und kath. Pfarrei und Patger., gehört seit 1822 dem Prinzen Wilhelm von Preußen und hat einen schönen Garten. Die Gegend ist sehr schön und auf den benachbarten Bergen die Aussicht weit und großartig. F. gehörte einst dem Grafen von Schaffgotsch, den Herren von Kanitz und von Zedlitz.

Fischbach (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, s. **Neudorf.**

Fischbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 14 H. und 102 E. im Kirchsp. Schleusingen.

Fischbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 35 H. und 205 E.

Fischbach (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 17 H. und 73 E. im Kirchsp. Wiehl.

Fischbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 10 H. und 62 E. im Kirchsp. Wiehl.

Fischbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit Mühle und den Höfen Osterbach, 1 kath. Pfarrkirche, 88 H. und 586 E.

Fischbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 3 H. und 36 E. im Kirchspiel Outscheid.

Fischbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler am Fischbach, mit 1 Mühle, 1 Kienrußhütte und 1 Kupferwerke, welches aus 1 Hochofen mit 2 Spitzbälgen, 1 Erzröstofen und 2 Pochwerken besteht, hat 25 H. und 312 E. im Kirchsp. Hausweiler.

Fischbach, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Lehngericht, Forsthaus, Mühle, bedeutender Fischerei, 495 E. und 26 H.

Fischbach, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Neustadt a. d. Haide, Dorf mit 8 H. und 87 E. in der Pfr. Weissenbrunn vorm Wald.

Fischbach, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, Gerichtsamt Thal, Dorf und Filial von Coberg, mit 306 E. und 62 H.

Fischbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Oermbach, Dorf a. d. Felda, mit 64 H. und 255 E.

Fischbach (am Beyer), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Amt Lengsfeld, Ritterguts-Vorwerk mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Gehaus.

Fischbach (sonst Wiesbach), Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Dorf mit 21 H. u. 126 E., ist nach Eisenach eingepfarrt.

Fischbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler am Bodensee mit 223 E. in der Gem. Berg. Schon im Jahre 764 hatte das Kloster St. Gallen hier Güter und im 30jährigen Kriege wurde F. von den Schweden verbrannt.

Fischbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 241 kath. E., welche viel Flachs bauen. Im Jahre 1622 und 1628 wurde F. durch die Pest und im 30jährigen Kriege von den Schweden hart mitgenommen.

Fischbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Unterweiler.

Fischbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Sägmühle a. d. Lein mit 12 kath. E. in der Pfarrei Abtsgemünd.

Fischbachau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Pfarrdorf mit 14 H., 102 E., Oberzoll-Kontrolamt und Hammerwerk. Früher war hier ein Kloster und Eisenerzbau.

Fischbacherhütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 17 H. und 136 E. im Kirchsp. Fischbach.

Fischbachmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Mühle mit 1 Mahl- und Oelgange und 13 E. in der Pfr. Lauenstein.

Fischbachmühl-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Weissenburg, 14 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfeld.

Digitized by Google

Fischbachs-Mühle (Hinter-), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 6 E. bei Unterweyd.

Fischbachsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle bei Sand.

Fischbachssaag, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Abtenau, Weiler in d. Pfr. Abtenau.

Fischbachwiese, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Gasthaus mit 2 andern Häusern und 27 E.

Fischbäckau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Hochhaus, liegt am Albenflusse.

Fischbeck, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf und Stift mit evang. Pfarrei, 2 Mühlen, 48 H. und 872 E.

Fischbeck, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Elstorf.

Fischbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf an der Elbe, mit 1 Windmühle und 1 Ziegelei, hat 45 H. und 302 E.

Fischbecken-Landwehr, Churhessen, Niederh., Kr. Oldendorf, Weiler bei Fischbeck.

Fischbehälter, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Fischbehälter, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Windberg.

Fischbehälter, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Neuschloß, südl. Theil des Dorfes Neugarten.

Fischbek, Holstein, A. Tremsbüttel, Dorf mit 52 H. und 315 E. im Kirchsp. Bargteheide.

Fischbek, Oldenburg, s. **Visbeck**.

Fischbekern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dörfchen mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Höritz.

Fischberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Tegernbach.

Fischberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Fischborn, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Dorf mit 4 Mühlen, 69 H. und 523 E. in der Pfr. Unterreichenbach.

Fischbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenbruck, evang. Dorf mit 15 H. und 92 E. in der Pfr. Eschenbach.

Fischbude (auch Fischerhaus), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Krug mit 2 H. u. 19 E. im Kirchsp. Subkau.

Fischbühl, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof mit 2 H. und 14 E. zu Wildingen gehörig.

Fischburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, Schloß bei St. Maria.

Fischdobel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler an der Amper bei Inkofen.

Fischdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Weiler in der Pfr. Ebersberg.

Fischdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gießdorf**.

Fischeck, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hörbering.

Fischehörn, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 7 H. und 34 E. im Kirchspiel Sandr.

Fischelbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 36 H., 252 E. und 1 Nebenzollamt II. Kl.

Fischelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 11 H. und 59 E. im Kirchspiel Waldniel.

Fischelham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Pfarrdorf mit 36 H. u. 217 E., hieß früher St. Peterskirche am Sand.

Fischeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 kathol. Pfarrkirche, 86 H. und 637 E.

Fischen (Vorder- und Mittler-), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Dorf mit 1 Kapelle, 17 H. und 141 E. in der Pfr. Pähl.

Fischen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Fischen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Pfarrdorf mit 1 Benefiziat, 55 H. und 273 E.

Fischen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Weiler in der Pfr. Kematen.

Fischenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Wies.

Fischenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altmoning, Einöde an der Salzach mit 3 E.

Fischenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Purgstall, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Fischendorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Dorfmark.

Fischendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kämmereidorf mit 1 Freischoltisei, 16 H. und 63 E.

Fischendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 27 H. und 167 E., hat Roßmärkte und Gemüsebau.

Fischenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 189 H. u. 1006 E.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am linken Innufer mit 7 E. in der Pfarrei Au.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Stephanskirchen.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. davon entfernt.

Fischer in der Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Fischer in der An, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde, links dem Inn, mit 3 E. in d. Pfarrei Rieden.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde im Haarmoose am Abtsdorfer See, mit 5 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Fischerhaus zu Haslangkreut gehörig.

Fischer, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Paar.

Digitized by Google

Fischer auf der Gstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1¼ St. von Neuhaus.

Fischer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, 2 Einöden zur Kolonie Großlindach gehörig.

Fischer an der Leithen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Einöde mit 7 E. bei Pietenfeld.

Fischer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Hof bei Hirschberg.

Fischer, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. und Kapelle in der Gemeinde Riefensberg.

Fischer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 8 E. im Kirchsp. Hüls.

Fischerau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Fischerau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 5 H. und 105 E.

Fischerbabke mit dem **Kälberwerder** und **Schweinewald**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 3 Windmühlen, 42 H. und 396 E. im Kirchsp. Steegen.

Fischerbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Dorf mit Filialkirche von Weiler, 43 H. und 346 kath. Einw., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Fischerberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Kallmünz.

Fischerberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Theil des Dorfes Zaugbalz.

Fischerbichel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Füssen.

Fischerboden, Holstein, Klosterger. Preetz, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiel Preetz.

Fischerbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Fischerdorf mit 6 H. und 55 E. im Kirchspiel Powunden.

Fischerbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Fischerdorf mit 2 H. und 27 E. im Kirchspiel Powunden.

Fischerbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Etablissement mit 10 E. im Kirchspiel Samrodt.

Fischerbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Chat.-Gut mit 12 E. im Kirchspiel Czichen.

Fischerbuden (Erste, zweite u. dritte), Lübeck, Mühlenthorbezirk, 3 einzelne Häuser mit 34 E., nach St. Aegidien in Lübeck eingepfarrt.

Fischerbuden, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 4 E. im Kirchspiel Samoklensk.

Fischerbuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, städtisches Etablissement zu Bürgerhofen gehörig.

Fischerdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Pfaffenmünster.

Fischerdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 40 H. und 261 E. in der Pfarrei Deggendorf, hat Gemüsebau u. Krauthandel, besonders nach Oesterreich.

Fischered, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Fischeregg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf bei Obergnaß.

Fischerei, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Leitmeritz, Theil der Kreisstadt Leitmeritz, längs dem Elbeufer mit 54 H. und 382 E.

Fischerei, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Pitwor, Dorf am rechten Elbeufer mit 18 H. und 96 E. in der Pfr. Melnik. 7 Häuser mit 37 E. gehören zur Herrschaft Melnik.

Fischerei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Theil der Stadt Glogau.

Fischerei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Possessionen von Ellguth.

Fischerei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Theil der Odervorstadt von Steinau.

Fischerei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Kämmereidorf mit der Stadt Kulm vereinigt.

Fischerei, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorstadt von Oppeln.

Fischerei (polnisch Rybarze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 18 H. u. 149 E.

Fischerende, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Försterhaus, 18 H. und 115 E.

Fischerei unter Barrien, Hannover, s. **Barrien.**

Fischerfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Gut mit 3 H. und 24 E., hat 1 Patrgr. und ist adeliger Besitz.

Fischergangskathe, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, Kathe mit 6 E. im Kirchspiel Neukirchen.

Fischergasse, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Theil einer Vorstadt von der Kreisstadt Strehlen.

Fischergasse, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oblau, Vorstadt von Oblau.

Fischergasse, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 21 H. und 404 E.

Fischergräben, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Purkersdorf, 8 Holzhauerhütten, ⅝ St. von Purkersdorf.

Fischerhänschen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde an der Amper.

Fischerhänschen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Ruprechtsberg.

Fischerhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde.

Fischerhäusel am See, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde am Wallersee, in der Pfarrei Köstendorf.

Fischerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, einige Häuser bei Tepel.

Fischerhäusel, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Fischhäusel.**

Fischerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Binsdorf, gräfl. Thunisches Wirthshaus zum Dorfe Ullgersdorf geh.

Fischerhäuser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst,

Digitized by Google

Ldg. Rauders, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Heid.

Fischerhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage zu Bojadel gehörig.

Fischerhaus, Anhalt-Bernburg, Patrgr. Klinken, einzelnes Haus mit 4 E.

Fischerhaus, Baden, Seekr., A. Salem, einzelnes Haus mit 11 kath. E. in der Pfarrei Seefelden, gehört zur Standesherrschaft der Markgrafen von Baden.

Fischerhaus, Baden, Seekr., A. Salem, Haus und Mühle mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Leutkirch.

Fischerhaus, Baden, Seekr., A. Konstanz, einzelnes Haus mit 5 kath. E., ist Filial von Allensbach.

Fischerhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde bei Münster.

Fischerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde der Pfarrei Böbrach.

Fischerhaus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde am Fuschlsee im Vikariat Fuschl, 2 St. von Hof.

Fischerhaus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde am Hintersee, 3 St. von Hof.

Fischerhaus am Grotto-See, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Etablissement mit 2 H. und 8 E. im Kirchspiel Modderwiese.

Fischerhaus bei Rehdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiele Rehdorf.

Fischerhaus am Steegsee, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Etablissement mit 18 E. im Kirchspiel Marwitz.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage zu Prittag gehörig.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Haus bei Pansdorf.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Haus bei Urschkau.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Haus bei Zeippern.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Haus bei Rabenau.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Haus und Wassermühle zu Krichen gehörig.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Pammin gehörig.

Fischerhaus bei Burbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Hof mit 11 E. im Kirchspiele St. Johann.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Haus am Seddin-See, zum Vorwerk Köpenick gehörend.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Haus am Seddin-See, zu Gohsen geh.

Fischerhaus (an der Fähre), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Haus mit 9 E. im Kirchspiele Norkitten.

Fischerhaus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Etablissement mit 5 E. im Kirchspiele Langenau.

Fischerhaus, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Haus zu Westiwitz gehörend.

Fischerhäuser (Neustadt), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Theil der Obervorstadt von Ratibor.

Fischerhöfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Haus mit 7 E. in der Pfarrei Neusatz.

Fischerhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Gemeinde Oppenau.

Fischerhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Meierei bei Dornheim.

Fischerhof (Marienbronn, Gumpoldsbrunn), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Hof mit 1 Schlößchen und schönem Garten bei Bamberg, wurde vom Abte Gumpold vom Michaelsberge erbaut.

Fischerhof, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Gasthof bei Linden.

Fischerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Einschichte zu Fischern gehörend.

Fischerhof, Preußen, Rgbz. Ruppin, Erbzinsgut mit 1 Patrgr. und 30 E. im Kirchspiele Bartschendorf.

Fischerhofstadt, Oesterreich, Unter-, OWW. Herrschaft Dorf an der Enns, Besitzung in der Rotte Hainbuch.

Fischerhude, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Flecken mit 95 H. und 600 E. in der Pfarrei Wilstedt.

Fischerhütte, Holstein, Gut Hanerau, Kirchspiel Hademarschen, Erbpachtsstelle zum Dorfe Steenfeld gehörend.

Fischerhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 12 H. und 96 E. im Kirchspiele Schönberg.

Fischerhütte, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, herrschaftl. Fasanerie mit 5 E. bei Ebersdorf.

Fischerhütten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, 3 Fischerhäuser mit 19 E. in der Pfarrei Rambow.

Fischerhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Stubenbach, 4 Häuser mitten im Walde, war früher eine Glashütte.

Fischerhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 einzelne Häuser in der Pfarrei Norden.

Fischering, Bayern, s. **Fisching**.

Fischering, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, s. **Fischern**.

Fischering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Dorf an der Donau, 1½ St. Mahrenberg.

Fischerjuden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Palding.

Fischerka und Wisoczaner Revier, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lieben, Meierhof, 1½ St. von Prag.

Fischerkastel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Gottfrieding.

Fischerkathe, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Landstelle zum Gut Breitenburg geh.

Fischerkathe, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Brügge, Büdnerstelle und Instenkathe zum Dorf Groß-Buchwald geh.

Fischerkathe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr.,

Digitized by Google

Neustadt, Erbp.-Gut mit 4 E. im Kirchspiel Zarnowitz.

Fischerkathen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, einzelne Häuser zu Schönberg geh.

Fischerkrein (Fischergrein), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fischbachau.

Fischerkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Krug mit 18 E. im Kirchspiel Mellentin.

Fischerlage (mit Henkenhagen, Ulrichshof, Bergschäferei und Ziegenberg), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 56 H. und 416 E. im Kirchspiel Lassehne.

Fischermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle an der Elsawa mit 6 E. bei Elsenfeld.

Fischermühle, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxlau, Einöde im Vikariate Feistenau.

Fischern (Evangelisch-Fischern), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, evang. Dorf mit 12 H. und 54 E. in der Pfr. Hohenberg.

Fischern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Bauernhof in der Pfr. Neukirchen bei Frankenburg.

Fischern (Katholisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit einer Mahl- und Schneidemühle, 2 Stunden von Eger.

Fischern (Wisshern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Karlsbad, Dorf mit Kirche, 1 herrschaftl. Mahl-, Brettschneid- und Leinölmühle, 1 Rohrschmiede und Wirthshaus, $^1/_2$ Stunde von Karlsbad.

Fischern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 64 E.

Fischern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchdorf, $^1/_2$ Stunde von St. Andrä.

Fischern (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, 2 Weiler am linken Ufer der Gurk.

Fischern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Ponowitsch, Gut in der Pfr. Waatsch, Littay gegenüber.

Fischern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Ponowitsch, Dorf mit 14 H. und 65 E., liegt an der Drau, Kressnitz gegenüber, am Fuße des Czizelberges.

Fischern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 110 E. in der Pfr. Irdning.

Fischern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf an der Drau, südlich von Mahrenberg.

Fischerndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 200 E. in der Pfarrei Aussee.

Fischeröd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Fischeröd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Grüntegernbach.

Fischeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pleinting.

Fischeröd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Einöde, $4^1/_2$ Stunde von Braunau.

Fischerradung oder Hufenbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Hegemeisterei, s. **Hufenbruch**.

Fischers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Altusried.

Fischers, Würtemberg, s. **Höfen**.

Fischers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 kathol. E. in der Gemeinde Heidgau. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Fischers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 13 kath. E. in der Pfr. Ratzenried. Gutsherr ist der Graf von Beroldingen.

Fischerobk, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchspiel Rüchel, einzelne Stelle zum Gut Grünhaus geh.

Fischersberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 9 E. im Kirchsp. Altena.

Fischersche Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Lohmühle zur Stadt Berlin gehörig.

Fischersdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorstadt von Dresden, war früher ein besonderes Dorf, ist aber jetzt mit Dresden vereinigt.

Fischersdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, Dorf a. d. Saale, mit 1 Rittergute, Pfarrkirche, 34 H. und 167 E.

Fischersfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Familien-Etablissement mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Trechal.

Fischershäuser, Oldenburg, Kr. und A. Jever, 2 einz. Häuser mit 10 E.

Fischerskampe mit Schleuse, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf an der Nogath mit 53 H. und 324 E. im Kirchspiel Zeier.

Fischerskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E. im Kirchspiel Langenberg.

Fischersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Neufang.

Fischersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kochem geh.

Fischersmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit 5 evang. E. bei Rosenfeld.

Fischerstadt, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Vorstadt von Allendorf.

Fischersteig, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Freiung.

Fischerwall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Etablissement und Neben-Zoll-Amt II. Kl., nebst Ansage-Posten, mit 15 E., im Kirchspiel Tornow im Mecklenburgischen.

Digitized by Google

Fischerwinn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Fischerzell, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit 22 H. und 170 E. in der Pfr. Neuaigen.

Fischgärtl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Fischhaber, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Andorf.

Fischhäuschen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Einöde und Schmiedhütte mit 6 E. in der Pfr. Pressath.

Fischhäusel (Fischerhäusel, Hostuhrad), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Frischau, Ansiedlung mit 12 Häusern und 58 Einw.

Fischhäuser (Forst- u. Waldhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, einz. Häuser zu Krottendorf gehörig.

Fischhalter, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, ein Antheil von Thiergarten.

Fischhafter (Königl.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Haus mit 6 E.

Fischham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Fischham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr. Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Fischamering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Fischhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Fischbachau.

Fischhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haunersdorf.

Fischhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Fischhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde bei Riedlingen.

Fischhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Einöde und Kapelle in der Pfarrei Roßhaupten.

Fischhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde.

Fischhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach) Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johannis zu Ansbach.

Fischhaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Einöde mit 6 E.

Fischhaus (Oberes), Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Fischerhaus bei Fulda.

Fischhaus (Unteres), Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Gerberei bei Fulda.

Fischhaus, Nassau, A. Selters, einzelnes Haus mit 5 E. bei Steinen.

Fischhaus, Nassau, A. Selters, einz. Haus mit 4 E. bei Steinbach.

Fischhaus, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Einöde in der Pfarrei Esternberg, liegt an einem Felsenberge am rechten Donauufer.

Fischhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, einschichtiges Haus, 1½ Stunde von Eger.

Fischhaus (Stadtger-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, einschichtiges Haus, 1 Stunde von Eger.

Fischhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Heraletz, Haus bei Heraletz.

Fischhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Fischhaus mit einer Mühle, ¼ Stunde von Görkau.

Fischhaus bei Friesdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Haus mit 4 E. im Kirchspiel Friesdorf.

Fischhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Besitz zu Pforta geh. mit 6 E.

Fischhaus bei Riethgen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Haus mit 5 E. im Kirchspiel Riethgen.

Fischhaus, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Haus zu Mulda gehörig.

Fischhaus, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Forst- und Gasthaus in der Heide, zu Loschwitz gehörig.

Fischhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Haus zu Wolkenstein gehörig.

Fischhaus und Forstgut, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Haus zu Lauter gehörig.

Fischhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusberg, Haus zu Hohenfichte gehörig.

Fischhaus, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Haus mit 9 E. an dem ausgetrockneten Herrmannsfelder Teiche.

Fischhaus, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Haus mit 6 E. bei Niederschmalkalden, am rechten Werrauser.

Fischhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, einz. Haus mit 8 E. zu Waldenburg gehörig.

Fischhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 8 kath. E. in der Pfr. Hohenstadt; liegt an der Kocher.

Fischhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Haus mit 5 evang. E., an der Jaxt, gehört zur Stadt Crailsheim.

Fischhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus an der Jaxt mit 6 evang. E. bei Ellwangen.

Fischhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Haus mit 11 E. in der Pfr. Leußendorf.

Fischhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 12 H. und 98 E., ist Filial von Schliersee.

Fischhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde unweit der Altmühl mit 7 E. in der Pfr. Altmühlmünster.

Fischhausen, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Fischerhaus in der Pfr. Echem.

Fischhausen (Groß-Fischhausen), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, adel. freies Gut mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiel Wüppels. Das Gut ist über 100 Matten groß, hat ein mit doppelten Gräben umgebenes u. mit 1 Thurm geziertes Herrenhaus.

Fischhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Digitized by Google

Kreis zwischen der Nordsee, den Kreisen Memel, Königsberg und dem Rgbz. Danzig, hat eine Oberfläche von 19,90 □Meilen (mit Wasser 32,50 □Meilen) und 36,873 E. in 15 Pfarreien, 1 Festung, 2 Städten und 396 kleineren Orten mit 3200 Häusern. Der Boden ist sandig und eben und reich an Waldungen. Man treibt besonders Bernsteinfischerei, Gewerbe, Fischerei, Schifffahrt, Handel mit Holz und Ackerbau. — Man zählt 10,610 Pferde, 19,575 Stück Rindvieh, 43,515 Schaafe, 252 Ziegen und 9793 Schweine. — Die Kreisstadt F. ist offen, liegt an der schönen Wieke, einer Bucht des frischen Haffs und hat 1 Kirche, Untersteueramt, Intendanturamt, Land- und Stadtgericht, Posterpedition, Mühle, Fischerei, Gewerbe, 4 Jahrmärkte, 147 H. und 1914 E.

Fischhausen (Schloß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Amtsitz mit 4 H. und 36 E. im Kirchspiel Fischhausen.

Fischhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 83 E.

Fischheim, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 17 H. und 109 E. bei Rochlitz.

Fischhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Allersberg.

Fischhof, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Fischerhaus bei Bettenhausen.

Fischhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Altenburg, Haus bei Altenburg am Kampflusse, 1 Stunde von Horn.

Fischhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Berg- und Kreisstadt Böhmisch-Budweis, Fischbehälter bei Vierhof.

Fischhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Vorwerk zu Bärenbrück geh.

Fischhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Kämmereidorf mit 6 E. im Kirchspiel Hafestrom.

Fischhueb, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, einzelnes Haus am Ybbsflusse, zur Rotte Spiegelsberg geh. in der Pfr. Aschbach.

Fischina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Sagratz.

Fisching, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler am Abtsdorfer See mit 2 H. und 11 E., kam 1347 von Salzburg an die Herren von Kuchler.

Fisching, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Waging.

Fisching, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Ampfing.

Fisching (Fischering), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 53 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Fisching, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt St. Florian, Dorf in der Pfr. Asten.

Fisching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Fisching, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler auf einer Halbinsel des Mattsees und Trumersees in der Pfr. Mattsee.

Fisching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 160 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Fischingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Filialkirche von Schallbach, 62 H. und 366 E. Auch ist hier 1 Bad.

Fischingen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Pfarrdorf im Neckarthale mit 78 H. und 472 E.

Fischingen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Fischkathen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Redentin mit Meklenburg zu Wismar, Büdnerdorf mit 9 H. und 63 E.

Fischl, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler in der Gemeinde Jenbach.

Fischl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Dorf zur Herrschaft Rottenburg gehörig.

Fischlaken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honschaft mit 35 H. und 403 E. im Kirchspiel Werden.

Fischland, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Halbinsel, mit der Pfarrei Wustrow, hat 1546 E., ist ein schmaler Landstrich zwischen dem Meere und dem Ribnitzer Binnensee und enthält 5 Dörfer, von welchen Wustrow das größte Dorf Meklenburgs ist.

Fischlehen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, 2 Einöden im Vikariat Feistenau.

Fischlingen (Groß-), Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, kath. Pfarrdorf mit 64 H. und 350 E.

Fischlingen (Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, ev. Pfarrdorf mit 68 H. und 399 E., worunter 41 Juden, ist Filial der kath. Pfarrei Großfischlingen.

Fischlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 5 E. bei Mehlmaissel.

Fischmatten, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 9 Einw. in der Pfr. Trudpert.

Fischmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Fischmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hausen.

Fischmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 7 E. im Kirchspiel Beuren.

Fischmus, Bayern, Schwaben, Ldg. Hochstädt, Einöde mit 6 E.

Fischorn, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Schloß und Hofmark am linken Salzachufer mit 17 H. u. 111 E. im Vikariat Bruck. Im 13. Jahrhundert saßen hier die Ministerialen von Vischern, später erwarb Chiemsee ihre Burg. Im Jahre 1526 verbrannten die rebellischen Bauern das Schloß und erst 1675 wurde dasselbe durch Fürstbischof Johann Franz Graf von Preysing in den jetzigen Zustand hergestellt.

Fischpointleiten, Oesterreich, Salzburg,

Digitized by Google

Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Fischreute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 12 kath. E. in der Gem. Sommerstied. Gutsherr ist der Fürst v. Waldburg-Zeil-Wurzach.

Fischsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 7 Einw. im Kirchspiel Hohkeppel.

Fischstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, k. Dorf mit Eisenhammer und Blaufeuer, 16 H. und 136 E., liegt an der Pegnitz.

Fischtaging, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Seekirchen.

Fischteich, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Fischerhaus bei Hanau.

Fischteich, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 7 H. und 52 E. im Kirchspiel Oldenburg.

Fischterhof, Luxemburg, Distr. und Kant. Dietkirch, einz. Haus mit 10 E. in der Gemeinde Bourscheid.

Fischveit (Fischveitschlag, Fischveitmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstadt, Weiler an der Donau, mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Tapfheim.

Fischwasser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Wassermühlen, 32 H. und 214 E.

Fischweng, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Kösten-dorf.

Fischwehr, Holstein, Gut Caden, Kirchspiel Kaltenkirchen, kleine Stelle unweit der Chaussee zum Dorfe Alvesloh geh.

Fischweiher, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Mühle mit 5 H. und 53 E. bei Heppenheim.

Fischweiher, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Hof mit 16 E. bei Heppenheim.

Fischwoog-Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof bei Dahn.

Fischwoog-Mühle, Bayern, Pfalz, Kant. Dahn, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Dahn.

Fiselbart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Zeiling.

Fiselkling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 1 Filialkirche, 4 H. und 14 E. in der Pfr. Ensdorf.

Fisenbacher, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Wasserburg, Weiler mit 5 H. im Gebirge, hinter Gail.

Fiskalhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Teinitz, 2 H., zu Webrowa geh.

Fiskalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. k. Weinbergamtsgründe, 1 Haus bei Prag.

Fiß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf und Gemeinde mit 65 H., 538 E., Kuratie, Kirche und Schule.

Fiß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 4 E. im Kirchsp. Kempen.

Fissau, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 69 H. und 572 E., hat gepflasterte Straßen mit Alleen.

Fissauerbrück, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Wirthshaus mit 7 Einw. bei Fissau.

Fisselthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distritt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Straßwalchen (Salzburg).

Fissenknick, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 18 H. und 106 E. in der Pfr. Mainberg.

Fissenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Lehmen geh.

Fißhan, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit 21 H. und 199 E., ist Filial von Eichberg.

Fißlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Foßlhof**.

Fistlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler in der Pfr. Greiß.

Fisto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf, ¼ Stunde von Renden.

Fistritz (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Bistritz** (Neu-).

Fitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Sagoria.

Fitschhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 Einw. im Kirchspiel Haan.

Fitte (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bäuerliches Fischerdorf mit 4 H. und 30 E. im Kirchspiel Powunden.

Fittelersche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 7 E. bei Oestrich.

Fitten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 1 Kapelle, 61 H. und 309 Einw. im Kirchsp. Hilbringen.

Fittenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Rupprechtshofen.

Fittenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 E.

Fittigsdorf (Woytowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 34 H. und 210 E. im Kirchsp. Kleeberg.

Fittmarkt, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhaus unter St. Leonhard am Wald.

Fittowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 11 H. und 178 E. im Kirchspiel Schwarzenau.

Fitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hauptgut mit 14 H. und 112 E. im Kirchsp. Wischen.

Fitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hauptgut mit 25 H. und 181 E. im Kirchsp. Schöneck.

Fitz am Berg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariate Strobel.

Fitzbeck (Fisbeck), Holstein, Kirchspiel Kellinghusen, Dorf mit 41 H. und 253 E., gehört

Digitized by Google

theils zum Klosterger. Itzehoe, theils zum Ptgr. Breitenburg.

Fitzelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Mühle mit 2 Gängen, Brettsäge und Oelpresse bei Schweinitz.

Fitzen, Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit 17 H. und 149 E. im Kirchsp. Büchen.

Fitzendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, k. Dorf mit 17 H., 101 E. und Sandsteinbruch.

Fitzenhau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf in der Pfarrei Freiwaldau, mit 9 H. und 51 E.

Fitzenweiler, Baden, Seekr., A. Meersburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Markdorf.

Fitzerie (poln. Marsnowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 31 H. und 212 E.

Fitzhelthof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Heister geh.

Fiugaiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 28 Einw. im Kirchspiel Marwalde.

Fiugatten (oder Ortelsburg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 18 H. und 180 E.

Fiumecello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Pfarrdorf an d. Isonzo, 3 St. von Gradiska.

Fixelreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Eichendorf.

Fixheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 6 H. und 41 E. im Kirchspiel Schlebusch.

Fixing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, 3 St. davon entf.

Flaas, Oesterreich, Tirol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf und Gemeinde.

Flaberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 10 H. und 53 Einw. im Kirchsp. Hülsenbusch.

Flach, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Herrsch. Saatz, Dorf, 1 St. von Saatz.

Flach, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Pöggstall, Hammerschmiede, $^3/_4$ St. von Pöggstall.

Flach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, kleines Dorf in der Pfarrei Anger.

Flachau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein, Dorf mit 46 H. in der Pfr. Döllersheim.

Flachau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Dorf mit 48 H., 370 E., Kirche mit marmornem Hochaltar und bedeutendem Eisenwerk, das jährlich für 40,000 Gulden Eisen erzeugt.

Flachberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Neulengbach, kleines Dorf in der Pfr. Freundorf.

Flachenberg, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Haslach, Weiler mit 10 H. und 84 k. E. in der Pfr. Mühlenbach, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Flacheneck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Schlierbach, Weiler mit 3 Häusern, gehört zur Herrschaft Hall und Kremsmünster.

Flachenseifen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 132 H. und 646 E. Hierzu gehört die Kolonie Neu-Flachenseifen oder Buschräte und Hummel. E. treibt starke Spinnerei, auch Schleierweberei.

Flacher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschen, Weiler bei St. Kunigund.

Flacherbauern, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler bei Steeg.

Flachsbachsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Mühle mit 8 E. bei Wendershausen.

Flachsberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Nachrichterei in der Pfarrei Heslingen.

Flachsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf mit 11 Häusern in der Pfr. Zeillern.

Flachsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 35 H. und 246 E. im Kirchspiel Wald.

Flachsblume, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 9 Einw. zu Ober-Bilk gehörig.

Flachshof, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 15 Einw. in der Pfarrei Jestetten.

Flachslande, Holstein, Gut Glasau, Kirchspiel Sarau, Instenwohnungen zu Neu-Glasau gehörig.

Flachslanden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Markt mit bedeutender Waldung, 2 Mühlen, 86 H., 518 E., Viehzucht, Getreidebau und 3 Jahrmärkten, ist Stammort der Boose von Flachslanden.

Flachsmeer, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Kolonie mit 21 H. in der Pfr. Steinfelde.

Flachsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Gangkofen.

Flachsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Gerzen.

Flachstöckheim, Hannover, Hildesheim, Pfarrdorf mit 70 H., 420 E., ritterschaftlichem Gute des Grafen von Schwicheldt, das mit Ostlutter vereinigt ist u. 105 H. und 981 Einw. umfaßt.

Flachswinkel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Kerkow.

Flacht, Nassau, A. Diez, ev. Pfarrdorf mit 86 H. und 545 Einw., liegt an der Aar, ist sehr alt und kam 1613 an die Schütz von Holzhausen.

Flacht, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf am Strudelbach mit 742 ev. E. und mehreren Mühlen. Früher gehörte F. den

Digitized by Google

Grafen von Vaihingen, später denen von Helfenstein und bis 1347 den Rittern von Stetten.

Flacke (Flake), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit der Unterförsterei Rehdamm, hat 13 H. und 122 Einw. im Kirchspiel Klein-Stepenitz.

Flackenholz, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Hemeringen.

Flackenhorst, Hannover, Lüneburg, A. Gifhagen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wienhausen.

Flackensee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf mit 1 Wassermühle, 12 H. und 90 E. im Kirchsp. Scharpenort.

Flackensee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorwerk mit 20 E. und 1 Ptgr., ist adel. Besitz.

Flacksee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Ackerwerk und Ziegelei zum Dorf Glasow geh., mit 1 Ptgr., 2 H. und 32 E.

Fladder (Am), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Wardenburg.

Fladderlohhausen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 109 H. und 874 E. im Kirchsp. Holdorf.

Fladdermannsbusch, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 1 Haus zum Flecken Diepholz gehörig.

Fladen, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Fladen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria Zell, Hof bei Knappendorf.

Fladenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gem. mit 13 H. und 50 E. in der Pfr. Stainz.

Fladenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Oberkindberg, Weiler im Stainzerthal.

Fladenhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Hof mit 12 kath. E. in der Pfarrei Ottenbach.

Fladenkreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 1 Ziegelhütte, 7 H. und 32 E. in der Pfr. Unterbibart.

Fladensbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler in der Pfr. Moos-kirchen.

Fladersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Flading, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Ratsching.

Fladischer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Maria-Zell, Hof bei Knappendorf.

Fladnig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 8 Häusern u. weißem Marmorbruche in der Gem. Ratschings.

Fladnitz (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Niederfladnitz, Dorf eine Stunde über Retz auf dem Mannhardsberge, mit einem herrschaftl. Schlosse, Pfarrei, 94 H. und 597 E., welche sich meistens vom Feldbau ernähren. F. ist Hauptort einer dem Fürsten Vincenz Karl von Quensperg gehörigen Herrschaft. In der Nähe steht auf einem Waldhügel das Jagdschloß Karlslust.

Fladnitz (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Weitersfeld.

Fladnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, kleiner Ort im Alpengebirge mit einer Kirche und Zollamt.

Fladnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ulbeck, Zollamt auf den Alpen, mit einer Kuratie in der Pfr. Glödnitz.

Fladnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Schloß und Herrschaft, war einst Sitz des berühmten gleichnamigen Geschlechts, kam dann an verschiedene andere Besitzer, 1753 an das Armenhaus in Gratz, 1756 an die Grafen von Rhevenhüller, 1796 an den Fürsten v. Bretzenheim und 1806 an den Freiherrn von Sudenus.

Fladnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Dobel.

Fladnitz (Alt- oder Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf in der Pfr. Edelsbach.

Fladnitz (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf und Gem. mit 875 Joch 1035 □Klft. Land, 64 H. und 340 E. in der Pfr. Kirchberg.

Fladnitz (Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf u. Gemeinde mit 1328 J. 418 □Kl. Land, 84 H. und 450 E. in der Pfr. Hartmannsdorf.

Fladnitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Dorf und Gem. mit 391 J. 735 □Kl. Land, 32 H. und 190 E. in der Pfarrei St. Ruprecht. Der Ort hatte bis 1724 ein Schloß, welches eine gleichnamige Adelsfamilie bewohnte.

Fladnitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gem. mit 778 J. 1284 □Kl. Land, 27 H. und 150 E. in der Pfr. Weiz.

Fladnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Pfarrdorf und Gemeinde mit 36 H. und 140 E.

Fladnitzviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Dorf mit 63 H. und 272 E. in der Pfr. Fladnitz.

Fladungen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Mellrichstadt, Stadt mit 180 H., 794 E., Apotheke, Relais-Station, Spital, 3 Mühlen, 10 Jahrmärkten, Viehzucht, Leinwandweberei, Industrie und Baumschule, liegt an der Streu, hat Mauern und Thürme und in der Nähe Schanzen aus den Zeiten des 30jährigen Kriegs.

Fladungen (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 95 H. und 333 E., ist mit einer Mauer umgeben. Der Theil des Orts außerhalb derselben heißt Ausrücks.

Fläckstädtskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow gehörig.

Digitized by Google

Flämischdorf (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorw. und 1 Mühle, hat 48 H. u. 506 E. Es ist hier ein Patr.-Ger.

Fläsheim, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 48 H. und 350 E.

Flagbalgersiel, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchspiel Atens.

Flage, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Holzfeld geh.

Flaglreut, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhaus, zwischen St. Leonhard und Randeck.

Flahe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Winteritz, Dorf, 1¼ Stunde von Kaden.

Flahm (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, einz. Haus mit 8 E. im Kirchspiel Spellen.

Flachstraß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 15 H. und 70 E. im Kirchspiel Wurm.

Flains, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf in der Gem. Wiesen.

Flaken, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 3 zerstr. Häuser mit 26 E. in d. Pfr. Nordrach.

Flakenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Gut mit 5 H. und 68 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz.

Flakenheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 27 H., 250 Einw. und Patr.-Ger. im Kirchspiel Gramenz; ist adeliger Besitz.

Flakken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Stellen zu Radlau geh.

Flambacher Mühle, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Mühle in der Pfarrei Klausthal.

Flambruzzo, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Gradisca, Pfarrdorf, 5 St. von Nogaredo.

Flamersheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf am Flammerbache mit 1 Burg und 1 Papiermühle, 1 evang. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, hat 134 H. und 756 E., welche Tuchfabrikation und bedeutenden Kornhandel treiben. F. hat 3 Krammärkte.

Flaming (Flamming), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Bockhorn.

Flamke, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Salzderhelden, Saline, s. **Salzderhelden.**

Flamke, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Köhlerhütte mit 12 Einw. im Kirchspiel Sundern.

Flammen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Vogt. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Flammersbach (Flammensbach), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Weilenbach.

Flammersbach, Nassau, Amt Dillenburg, Dorf mit 46 H. und 248 E.

Flammersbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 25 H. und 203 E. im Kirchspiel Metphen.

Flammersfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgm. mit 1 ev. Mutterk., 28 H. und 202 E.

Flammersheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 17 H. u. 97 E. im Kirchspiel Witzhelden.

Flammhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Waldschach, Schloß und Gut auf einem Berge, der Flammberg genannt, westlich von Leibnitz, ½ St. von Nikolai.

Flammhof (Flammberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde mit 81 H. und 400 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Flamming, Bayern, s. **Flaming.**

Flammwege, Holstein, Gut Rantzau, Distrikt oder Hauptstraße zum Flecken Elmshorn gehörig.

Flamried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 10 H. und 56 E. in d. Pfr. Kammerau.

Flamschen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 87 H. und 630 E.

Flan (Nieder-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Bez. Sterzing, Weiler mit Kapelle und 16 H. in der Gem. Trens.

Flanderhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Hof bei Hartberg.

Flandersbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde, s. d. einzelne Ortschaften der Gemeinde.

Flandorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Dorf mit 36 H. und 180 E. in d. Pfarrei Kleinenzersdorf, kam 1395 vom Stift Bormbach an Klosterneuburg.

Flanhardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einz. Häuser mit 45 E. im Kirchspiel Unter-Barmen.

Flanitz, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 1 Mühle, 23 H. und 210 E. in der Pfr. Frauenau.

Flanitzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodial-Herrschaft Winterberg, Mühle am Flanitzbache bei Zuderschlag.

Flanning, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Bruck.

Flans, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 12 H. und 16 E. in der Gemeinde Tschöfs.

Flanzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stadt Pisek, Mühle, 2 Stunden von Pisek.

Flape, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit 11 H. und 92 E. im Kirchsp. Kirchlundem.

Flarchheim, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 121 H. und 580 E.

Digitized by Google

Flarichsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Vorwerk u. Mühle zu Klein-Wechsungen geh.

Flaring, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler an der kleinen Vils, mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Flarrschänke, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allod.-Herrsch. Friedland, Wirthshaus zu Ober-Bergdorf geh.

Flasberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hofstelle mit 6 H. und 46 Einw. im Kirchspiel Pfaffrath.

Flaschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Greifenburg, Dorf mit 15 H. und 94 E., hat eine alte Bergveste gleichen Namens, ¾ St. von Oberdrauburg.

Flasche, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 11 Einw. im Kirchspiel Mettmann.

Flaschenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. St. Peter in Nürnberg.

Flaschgerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler in der Pfr. Gnas.

Flasenka (Wasenka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißbrrrsch. Starkstadt, Dorf mit 59 H. und 359 Einw. in der Pfarrei Starkstadt.

Flaskamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 6 Häuser mit 63 Einw. im Kirchsp. Grüiten.

Flasrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 5 Einw. im Kirchspiel Kelzenberg.

Flaß, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Botzen, Herrschaft und Dorf von zerstreuten Gebirgshöfen und Häusern, 4 St. von Botzen.

Flassenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 11 H. und 70 E. im Kirchspiel Beck.

Flastreng, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte mit 3 H. und 11 E. im Kirchspiel Dedenborn.

Flathe, Preußen, Rgbz. Marienweder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 14 H. und 98 E. im Kirchspiel Tietz.

Flathsmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahl- und Schneidemühle an der Mimling mit 7 E.

Flatow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Meierhof mit 9 E. in der Pfr. Warbende.

Flatow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche, 650 E. und 1 Patrimonialgericht.

Flatow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Konitz, Pommern, Deutsch-Krone und Posen, hat einen Flächenraum von 27,93 □Meilen, 5 Städte, 2 Flecken, 51 Dörfer und Vorwerke, 4270 H. und 46,290 E. und ist eben, von Seen, Waldungen und einigen Brüchen durchzogen, daher auch für den Ackerbau nicht sehr ergiebig. Die Einwohner leben von Handel mit Holz, Fischerei, Ackerbau, Bierbrauerei, Brennerei und Tuchmacherei. Man zählt 7349 Pferde, 22,479 St. Rindvieh, 115,947 Schaafe, 259 Ziegen und 8616 Schweine. — Die Kreisstadt Flatow (Czlottowo) hat 1 kath. und 1 ev. Pfarrkirche, Kapelle, Synagoge, Forstinspektion, Patrimonialkreisgericht, Posterpedition, 7 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, Tuchweberei, Kornhandel und Spitzenklöppelei, 2312 E. und 250 H., und ist Herrschaft des Königs von Preußen.

Flatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Silian, Einöde zur Gemeinde Obertilliach gehörig.

Flatschach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Unternberg.

Flatschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Haus bei Zweenkirchen.

Flatschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit Filialkirche in der Pfr. Tigrin.

Flatschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Himmelberg, Dorf mit 12 H. und 61 E.

Flatschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Dorf und Gemeinde mit 1261 J. 650 □Kl. Land, 43 H. u. 250 E. in der Pfr. Schönberg.

Flattach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler mit 3 H. und 21 E., 1¾ St. von Greifenburg.

Flattachberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Gebirgsdorf mit 10 H. und 52 E.

Flattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, kleiner Ort zum Dorf Flattendorf gehörend, 5 St. von Ilz.

Flattendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf mit 908 J., 513 □Kl. Land, 132 H. und 380 E. in der Pfr. Hartberg.

Flattenwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 7 E. zu Grambow gehörend.

Flattersmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde in der Pfr. Mockersdorf.

Flatting, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Peilstein.

Flattingreith, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Traunstein.

Flatz, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf am Kettenlaus-Gebirge mit 25 H. und 250 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Flatz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf, 3 St. von Bregenz.

Flaurling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 37 H., 108 E., Schule und Pfarrei, hat als Gemeinde 641 E. und 66 H. F. ist sehr alt und kommt schon 764 vor. Herzog Friedrich soll sich während seiner Aechtung einige Tage hier verborgen gehabt haben.

Flavon (Pflaum), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Herrschaft, Schloß und Dorf 6 St. von Trient.

Digitized by Google

Flaxweiler, Luxemburg, Distrikt und Kanton Grevenmacher, Dorf mit 66 H. und 421 E., hat 1 Pfarrkirche.

Flaxberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrschaft Achleiten, 2 Bauerngüter, zur Rotte Ottendorf gehörend.

Fleana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dorf, gehört zur Herrsch. Dabra und liegt 2½ St. von Görz.

Flechhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 1 Hufe in der Pfr. Hinte.

Flechnitz (Blechtinecz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Turnau, Dorf.

Flechsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Bach.

Flechtdorf, Waldeck, A. Korbach, Pfarrdorf mit 76 H. und 458 E., hat 1 Försterei und 1 Hospital.

Flechtendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Breha.**

Flechtingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 1 Schäferei, 1 Mutterkirche, 99 H. und 731 E. Man treibt Tabaksbau und die Burg gehörte von jeher der Familie von Schenk.

Flechtkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Bauergehöft und Kathen mit 3 H. und 44 E. in der Pfr. Dassow.

Flechtorf, Braunschweig, Kr. Braunschweig, Amt Riddagshausen, Pfarrdorf mit 48 H. und 366 Einw.

Flechum, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Haselünne, Bauerschaft mit 58 H. in der Pfr. Haselünne.

Fleck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Fleck (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Mitbach.

Fleck, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde an der Isar bei Anger.

Fleck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Weiler bei St. Daniel.

Fleckdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf zur Herrschaft Lohitsch gehörend, 2 St. von Oberlaibach.

Fleckel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 70 E., hat 1 Drahtzug, in der Pfr. Fichtelberg.

Flecken, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Stein.

Flecken (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit 43 H., 355 E. und 3 Mühlen.

Flecken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 14 H. und 103 E. in der Gemeinde St. Ulrich.

Flecken (und Boden), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf in der Gemeinde Sonntag.

Flecken (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E. im Kirchspiel Mettmann.

Fleckenbachmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 3 ev. E. in der Pfr. Hohenhardt.

Fleckenberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 30 H. und 237 E. im Kirchspiel Wormbach.

Fleckenberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem Köhlerhaus Rismeke und dem Jagdhaus Schneesberg, hat 1 Kapelle, 22 H. und 135 E. im Kirchspiel Grafschaft.

Fleckenbühl, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Edelhof mit Mühle und 9 E. bei Schönstadt, kam 1829 an den Landgrafen Friedrich von Hessen.

Fleckendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ebersberg, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Anzfelden.

Fleckendorfer Mühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle zu Osnabrück gehörend.

Fleckengrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Fleckenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E. im Kirchspiel Kettwig.

Fleckenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfarrei Engelszell.

Flecker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof bei Fresach.

Fleckerkämpchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E. im Kirchspiel Kettwig.

Fleckhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Fleckheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E.

Flecking, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Burgkirchen.

Flecking, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Flecking, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit 263 Joch 327 □Kl. Land, 15 H. und 1000 E. in der Pfr Gleusdorf.

Fleckinger-Mühlen, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Wimpfen, 2 Mühlen mit 18 E. bei Hohenstadt.

Fleckler, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde an der Jachenau, mit 4 E.

Fleckmühl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Edelsitz mit 1 Haus in der Pfr. Kirchbach.

Flecksberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Isen.

Digitized by Google

Fleckuscheg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, kleiner Ort, aus zerstr. Häusern bestehend; 2½ St. von Marburg.

Fleddermannsbusch, Hannover, s. **Fladdermannsbusch**.

Flederborn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 1 Wassermühle, 60 H. und 442 E.

Fledermühle (Fletersmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 11 E.

Flederwisch-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Mühle mit 7 Einw. bei Weimar.

Fleeste, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Stotel.

Fleestedt, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 30 Häusern in d. Pfr. Hittfeld.

Fleeth, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Buxfleth, Dorf mit 43 H. in der Pfarrei Buxfleth.

Fleethstrich, Hannover, s. **Hörn**.

Flegessen, Hannover, Calenberg, A. Springe, Pfarrdorf mit 38 H. und 364 E.

Flegham, Hannover, s. **Flechum**.

Fleghusen, Hannover, s. **Flechhusen**.

Flegi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinquente, Dorf bei Sdregno.

Flego, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Dorf bei Grisignona.

Flehde (Fleed), Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, 2 H. mit 13 E. im Kirchspiel Lunden.

Flehderwurth, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, 4 H. und 26 Einw. im Kirchspiel Lunden.

Flehe, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf am Rhein, mit 58 H. und 345 Einw. im Kirchsp. Bilk.

Flehhäusler (Flehhäuschen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Flehingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf mit Pfarrkirche, 171 H. und 1138 E. In der Nähe ist eine Papierfabrik.

Flehm (Flemming), Holstein, Patr.-Ger. Helmsdorf, Meierhof mit 8 E. im Kirchspiel Neukirchen.

Flehmberg (Auf'm Schmitz-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 18 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Flehmberg (Auf'm Erbachs-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Flehmberg (Auf'm untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Mettmann.

Flehmberg (Auf'm obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 22 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Flehschützen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kathol. Weiler mit 9 H. und 65 E. in der Pfr. Haldenwang.

Fleja, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Fley**.

Fleien, Holstein, Patr.-Ger. Neuendorf, Höfe und Kathen mit 15 H. und 75 E. im Kirchspiel Neuendorf.

Fleimserthal (Valle di Fiemme), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, 5 Meilen langes bewohntes That am Avisio- oder Lavis-Flusse, beginnt bei San Floriano am Ausgange des Cembra-Thales, hat gute Waldungen, Eisenhämmer und zwei Papierfabriken.

Flem, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kathol. Weiler mit 6 H. und 30 E., hat 1 Kapelle, in der Pfr. Oberndorf.

Flein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 1116 E. und gutem Weinbau. Früher war hier ein Nonnenkloster, das aber 1302 nach Heilbronn verlegt wurde. 1350 wurde der Ort vom Grafen Ulrich von Würtemberg zerstört.

Fleinhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 33 H. und 167 E., ist Sitz des Dekanats Jettingen.

Fleinheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 600 E. und Eisenerzgruben, gehörte früher den Grafen von Helfenstein.

Fleins, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sterzing, kleines Dorf auf einer Anhöhe, ½ St. von Sterzing.

Fleisbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 70 H. und 412 E.

Fleisbach (In der), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 5 E. zu Bollendorf gehörig.

Fleischbank, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut Micholup, Dorf, s. **Neuwirthshaus**.

Fleischerbrunnen, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Lehengut Deutsch-Paulowitz, Heilquelle mit kohlensaurem Eisen im Dorfe Paulowitz.

Fleischerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Teysing, Dorf, s. **Kilitz**.

Fleischerkämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Insel und Kämpe, s. **Schmolle**.

Fleischervorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Vorwerk von Ober-Rüstern.

Fleischervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk in der Ober-Vorstadt von Goldberg und dieser Stadt geh.

Fleischervorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Vorwerk zur Stadt Neustadt gehörig.

Fleischessen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl und Peilenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Külb.

Fleischgaffel, Holstein, A. und Kirchspiel Reinfeld, 2 kleine Erbpachtstellen zu Heidekamp gehörig.

Fleischhacken, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Fleischhacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof bei St. Gallen.

Fleischhackerhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Besitzung in der Ortschaft Samendorf, 2 Stunden von Steyer.

Fleischhackerhaus, Oesterreich, Unter-,

Digitized by Google

OWW., Herrschaft Ernsthofen, Besitzung in der Pfr. Ernsthofen, 3 St. von Steyer.

Fleischhackerhofstadt, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Besitzung in der Pfr. Haidershofen.

Fleischhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut Hauenstein, Wirthshaus, 5½ St. von Karlsbad.

Fleischhauermühle, Churhessen, Oberh., Kr Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 8 E. bei Wiera.

Fleischhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, Meierhof in der Pfr. Depoltowitz.

Fleischhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Falkenhagen gehörig.

Fleischmannsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Erbpachtsmühle zu Altenplatow geh.

Fleischmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahl- und Oelmühle mit 10 E. bei Pfungstadt.

Fleischmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Langen, Mahlmühle am Centbach mit 12 E. bei Gräfenhausen.

Fleischmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Mühle mit 11 evang. Einw. bei Leonberg.

Fleischöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E.

Fleischwangen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 221 kath. Einw., kommt schon 808 unter dem Namen Flinxwangen vor. Früher war hier ein Schloß, das einer gleichnamigen Adelsfamilie gehörte. Im 30jährigen Kriege brannte der Ort größtentheils ab.

Fleischwerder, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Försterhaus am linken Elbeufer, mit 7 E.

Fleisenhammer, Bayern, Oberb., Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 1 Mahl- und Walkmühle, 2 H. und 12 E.

Fleiß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof hinter Koppein.

Fleiß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf im hohen Gebirge, gegen Heiligenblut, 9 St. von Lienz.

Fleiß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Weiler bei Oedt.

Fleißheim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicaldorf am rechten Moldauufer mit 30 H. und 206 E., wurde im Jahre 1808 vom Fürsten Joseph von Schwarzenberg angelegt.

Fleissig, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk zu Guttau geh.

Fleissnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, ev. Dorf mit 1 Mühle, 18 H. und 121 E. in der Pfr. Stammbach.

Fleits-Mühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Mahl- und Oelmühle bei Hoyersdorf mit 6 E.

Fleits-Mühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mühle mit 8 E. bei Bahrdorf.

Flemhof, Bayern, Mittelfranken, Herrsch.-Ger. Pappenheim, Einöde mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Neudorf.

Flemhude, Holstein, Ptgr. Quarnbeck, Dorf mit Pfarrkirche, 12 H. und 74 E.

Flemlingen, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, k. Kirchdorf mit 82 H., 514 Einw. und Mühle, ist Filial der Pfr. Burrweiler und geh. früher den Grafen von der Leyen.

Flemmendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Kirchort mit 14 H. und 110 E.

Flemmendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Rittergut mit 2 H. und 28 E.

Flemming, Holstein, s. **Flehen.**

Flemming, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 49 H. und 288 Einw. im Kirchspiel Freudenberg.

Flemmingen (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, s. **Alt-Flemmingen.**

Flemmingen (Neu-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Naumburg, s. **Neu-Flemmingen.**

Flemmingen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 36 H. u. 224 E.; 20 H. mit 116 E. gehören zum Patgr. Kohren.

Flemmingen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 28 H. und 180 E.

Flemmingsthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 7 H. und 36 E.

Flemmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, Weiler mit 1 Mühle, 3 H. und 18 H. in der Pfr. Neudorf.

Flemsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk, Patgr. und 235 E., ist adel. Besitz.

Flemsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 18 H. und 98 Einw. im Kirchsp. Zwochau.

Flensberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Kämmereidorf mit 11 H. und 83 E.

Flensungen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Hof mit 19 E. in der luth. Pfr. Lardenbach.

Flensungen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 68 H. und 425 ev. Einw. in der Pfr. Merlau.

Flenzerei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Haus mit 5 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Fleratium, Oesterreich, Tyrol, Kr. **Trient**, s. **Fiorosso.**

Flercke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Dorf mit 41 H. und 303 E. im Kirchsp. Welfern.

Fleriflur (Außer-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf, 10 Stunden von Feldkirch.

Fleriflur (Inner-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf, 10½ Stunden von Feldkirch.

Fleringen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis

Digitized by Google

Prüm, Dorf mit 1 Mühle und dem Eisensteinbergwerk Einigkeit, hat 1 kath. Pfarrkirche, 28 H. und 235 E.

Flerke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof und Mühle zu Illingen geh.

Flerzheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Dorf an der Swist mit 1 Wassermühle, 1 kathol. Pfarrkirche, 175 H. und 912 Einw.

Fleschenbach, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 20 H. und 167 E. in der ev. Pfarrei Freiensteinau. Der Ort gehört dem Freiherren von Riedesel.

Fleschenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Burgen geh.

Fleschmannsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 11 Einw. bei Steinbach.

Flessau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf mit 1 Rittergut und 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 41 H. und 316 E.

Flessenow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Patgr. Wismar II., Hof mit 5 H. und 91 E. bei Meklenburg.

Flesten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Weiler mit 4 H. und 36 Einw. zu Leudersdorf geh.

Fletersmühle, Bayern, s. **Fledermühle.**

Fleth, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 12 H. und 103 E. in der Pfr. Mirow.

Fleth (Auf der), Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, Stadtger. Friedland, Forsthof mit 11 E. in der Pfr. Schwichtenberg.

Flethe, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf und adel. Gut mit 63 H. und 386 E. in der Pfr. Blumenthal.

Flethschenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 16 H. und 103 Einw. in der Pfr. Schwarzenbach.

Flethscher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göss, Weiler bei Lainsach.

Flethsen (Groß- und Klein-), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 74 H. u. 410 E. im Kirchsp. St. Margarethen.

Flettmar, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 38 Häusern in der Pfarrei Müden.

Flettnau, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 49 H. und 339 E. im Kirchsp. Schulitz.

Fletzen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfr. Königsdorf.

Fletzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. in der Pfarrei Schnaitsee.

Fletzl (Fletzen), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Fleusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 5 E. im Kirchsp. Lontzen.

Fleusmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Haus mit 7 E.

Fleußen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Wildstein, Kronlehendorf mit einer k. k. Poststation und einer Papiermühle, $3^1/_2$ St. von Eger. Ein Theil hiervon gehört zum Gute Alteneich.

Fleuth, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 14 H. und 95 E. im Kirchspiel Mausbach.

Flexdorf, Bayern, s. **Flechsdorf.**

Flexöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niederhöcking.

Fley (Fláyh, Flóha, Blžany, Fleja), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dux, Dorf mit 88 H., 491 E., Pfarrkirche, Schule, Forstbeamtenwohnung, 3 Mahl- und 3 Brettmühlen. Die Einw. treiben viele Gewerbe.

Fley, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Bauerschaft mit 30 H. und 205 E.

Flickendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Gammelsdorf.

Flickenhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Höfchen.

Flickenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Gögging.

Flickermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle mit 5 E.

Flickleuten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariat Strobl, $2^1/_2$ St. von Gilgen.

Flieden, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Flecken mit 8 Mühlen, 205 H. und 1752 E., liegt an der Flieden, hat 2 Jahrmärkte und kam schon im 8. Jahrhunderte an Fulda.

Fliedermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Hof Wolschan, Wirthshaus bei Wolschan, war früher eine Mühle und wird von den Pragern im Sommer besucht.

Fliegelsbuch, Bayern, s. **Flügelsbuch.**

Fliegelskamp (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Lindorf.

Fliegen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 8 E.

Fliegenberg, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, Dorf mit 61 H. u. 403 E. in d. Pfr. Winsen an der Luhe.

Fliegendorf (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in d. Pfr. Mösel.

Fliegendorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in d. Pfr. Mösel.

Fliegeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 6 E. in d. Pfr. Grabenstätt.

Fliegenegg (Fliegeneck, Fliegeneck), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Fliegenfelde, Holstein, A. Reinfeld, Hufengüter und Kathen mit 16 H. und 89 E. im Kirchsp. Zarpen.

Fliegenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Mühle mit 9 E. im Kirchspiel Süchteln.

Digitized by Google

Fliemstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 16 H. und 138 E. in d. Pfr. Proseken.

Flienken, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit 10 H. und 61 E. in d. Pfarrei Wehr.

Flienstorf, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Zagging, Dorf mit 8 H. in d. Pfarrei Kleinhain.

Flierich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf an der Seseke mit 1 ev. Mutterkirche, 57 H. und 304 E., hat 1 Jahrmarkt.

Flierich (Oster-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Gemeinde mit 91 H. und 585 E., besteht aus den Bauerschaften Drechen, Kump, Opsen und Pedinghausen. Die evang. Pfarrkirche ist in Drechen.

Fliesch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 39 H. und 148 E.

Fliesen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Fließ, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 71 H., 450 E., Pfarrei, Kirche und Silber- und Kupferbergwerk, hat als Gemeinde 212 H. und 2360 E.

Fließ (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 2 H. und 13 E. im Kirchsp. Laukiszken.

Fließ (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei und Pustkathen mit 21 H. und 156 E. im Kirchsp. Osche.

Fließ (auch Rzeka Rembienizna), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Haus mit 2 E. im Kirchsp. Jassen.

Fließ (Am), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etabl. mit 15 E. im Kirchspiel Labischin.

Fließ (Hohen-, oder Heidekrug), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, städtischer Krug mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Hoppegarten.

Fließ (Alten-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Kämmereidorf mit 1 Wassermühle, 55 H. und 478 E.

Fließ (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. im Kirchsp. Schiefbahn.

Fliessau, Hannover, Lüneburg, A. Breese, Dorf mit 5 H. in d. Pfr. Breselenz.

Fließem, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit der untersten Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 57 H. und 376 E. Hierzu gehört die oberste Mühle mit 1 H. und 13 E.

Fliesserberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in d. Gemeinde Fließ.

Fließhof (Zweiter), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etabl., zur Karwen geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Mikrow geh.

Fließhof (Erster), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etabl., zu Karwen geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Wassermühle, zu Rohr geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Treblin geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Holzwärterei, zu Rohr geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Gadjen geh.

Fließhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Papenzien geh.

Fließing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Dorf und Gemeinde mit 93 J. 1125 □Kl. Land, 28 H. und 150 E. in d. Pfr. Hengsberg.

Fließmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Mühle bei Gehrendorf.

Fliestedten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 79 H. und 461 E. im Kirchsp. Büsdorf.

Fliete (Bover-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 9 E. im Kirchspiel Velbert.

Fliete (Hiofer-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 6 E. im Kirchsp. Velbert.

Fliete (Offer-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 6 E. im Kirchspiel Velbert.

Fliete (Santumer-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 9 E. im Kirchspiel Velbert.

Flieth, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf in 2 Anth. mit 1 Mutterkirche und 377 E., ist adel. Besitz.

Flieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 39 H. und 263 Einw.

Flieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 19 E.

Flieth (Oelkenhauser), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 9 E. im Kirchsp. Mettmann.

Fliethen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E. im Kirchsp. Hubbelrath.

Flingern, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 58 H. und 464 E. im Kirchspiel Derendorf.

Flingsberg (Flintsberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Flink (Flinken), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Flinkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Stolpe mit 30 H. und 295 E.

Flinsbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Dorf am Flinsbache mit 78 H. und 445 E.

Flinsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Dorf mit 12 H. und 48 E. in d. Pfr. Lehengütingen.

Flinsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Mockersdorf.

Flinsberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 49 H. und 322 E.

Flinsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr.

Digitized by Google

Löwenberg, Dorf, Bad- und Brunnenort, 1534 Fuß über der Ostsee, gehört dem Grafen von Schaffgotsch und hat 321 H. und 1687 E., 1 ev. Pfarrkirche, 2 Wasser-, 2 Loh-, 2 Säg- und 2 Glasschleifmühlen, über 1000 Spinner, Viehzucht und bedeutende Waldungen, sowie einen Schieferbruch. Es ist hier ein Bad mit alkalisch-erdigem Eisenwasser, das aus dem Trinkbrunnen, Badebrunnen und der Queissquelle hervorkommt, in der Stunde 8760 Kubikzoll liefert, klar und hell ist, dann sich trübt, eine Temperatur von 4 bis 8° R. und ein specifisches Gewicht von 1,0015625 hat. Der Trinkbrunnen hat 5 Quellen, die gut gefaßt sind und deren Wasser man nicht nur an der Quelle trinkt, sondern auch versendet. Das Wasser des Badebrunnens, wie das der Queissquelle, wird nur äußerlich angewendet. Die Neue Quelle, welche Fischer untersuchte, ist nicht minder durchsichtig, angenehm und erfrischend und vorzüglicher als das Wasser des Badebrunnens und der Queissquelle. Das Wasser hat nach den verschiedenen Analysen folgende Bestandtheile in 16 Unzen:

a) nach Tschörtner (1824):

	Alte Salzquelle. (Oberbrunnen)	Neue Salzquelle. (Niederbrunnen)
Kohlensaures Natron . . .	0,3491 Gr.	0,830235 Gr.
Schwefelsaures — . . .	0,0294 —	0,031903 —
Salzsaures — . . .	0,0309 —	0,034745 —
Kieselerde	0,3200 —	0,372630 —
Schwefelsaure Kalkerde . . .	0,0233 —	0,049020 —
Kohlensaure — . . .	0,7333 —	2,254524 —
— — Talkerde . . .	0,4364 —	1,372828 —
— — Manganoxydul .	0,0308 —	0,049610 —
— — Eisenoxydul . .	0,2040 —	0,326047 —
Extraktivstoff	0,0233 —	0,029417 —
Zusammen	2,2105 —	5,449059 —
Kohlensäure bei 28'' u. + 12° R.	27,76 K. Z.	27,56 K. Z.
Doppelt kohlensaures Antimonium	0,1403 Gr.	0,0735 Gr.

b) Die von Professor Fischer unternommene Analyse ergab ähnliche Resultate, nämlich:

	Alte Quelle	Neue Quelle	Quelle im Pavillon	Quelle im Keller
Kohlensaures Natron	0,3373 Gr.	0,4508 Gr.	0,3839 Gr.	0,0634 Gr.
Schwefelsaures —	0,0529 —	0,0388 —	0,0259 —	0,0176 —
Chlornatrium, Kalium, Antimonium	0,0314 —	0,0382 —	0,0338 —	0,0265 —
Kohlensaure Kalkerde	0,7168 —	1,8998 —	0,5748 —	0,3452 —
— — Talkerde	0,2723 —	0,7841 —	0,2684 —	— —
— — Manganoxydul	0,0279 —	0,0309 —	0,0097 —	— —
— — Eisenoxydul	0,1735 —	0,2500 —	0,0368 —	0,0432 —
Kieselerde	0,4825 —	0,6474 —	0,0459 —	0,1013 —
Auflösliche organische Stoffe nebst Quellsäure	0,0176 —	0,0362 —	0,0328 —	0,0265 —
Unauflöslich organische Stoffe	0,0305 —	0,0380 —	0,0362 —	— —
Kohlensaures Gas	27,50 K. Z.	27,82 K. Z.		25,00 K. Z.

Der hiesige Sauerbrunnen ist schon seit 1572 bekannt, jedoch erst in neuerer Zeit wurden die 5 Quellen gut gefaßt und die Anstalten vervollkommnet. Statt des alten Badehauses ließ Graf Schaffgotsch im Jahre 1837—1838 ein neues erbauen, das 26 Badekabinete enthält; außerdem finden Badegäste auch in anderen Häusern Unterkommen und es kommen nun jährlich gegen 200 fremde Familien des Bades wegen hierher. Das Wasser ist besonders heilsam bei allgemeiner Schwäche des Nerven- und Muskelsystems (besonders des Geschlechtssystems), der Haut und als Nachkur nach dem Gebrauche der Bäder zu Warmbrunn. Am nächsten kommt F. dem Bade zu Spaa. Man gebraucht das Wasser innerlich und äußerlich.

Flinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Königshofen.

Flintbekerholz, Holstein, A. Bordesholm, 2 Büdnerstellen, zum Kirchdorfe Groß-Flintbek gehörig (eine Stelle davon führt den besonderen Namen Krähenwiese).

Flinten, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Bodenteich.

Flintenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, einzeln stehendes Haus in d. Pfr. Buttforde.

Flintrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 21 H. und 136 E. im Kirchspiel Freckenhorst.

Flintsbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 34 H., 215 E., Schleifsteinbrüchen und Obstbau.

Flintsbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 34 H. u. 202 E., hat Schleifsteinbrüche und Obstbau.

Flintsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Kirchdorf mit 21 H., 132 E., Kalk- und Sandsteinbrüchen.

Flintsbacher Wirthsalpe, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Flintsberg, Bayern, s. **Flingsberg**.

Flinzbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 24 H. in d. Pfr. Karlstetten.

Digitized by Google

Flinzbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhof in d. Pfarrei Reidling.

Flirsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 23 H., 170 E., Schule, Marmorbruch, Quecksilber-, Kupferbergwerk, Sensen- und Kettenschmieden und Lodenwalke.

Flirschbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof, 3 St. von Nassereut.

Flirscheck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof am Flirscherberge, 3 St. von Nassereut.

Flischbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit einem Schlosse, v. Schellererschen Ptgr. 11, Mühle, 21 H. und 139 E. in d. Pfr. Schönthal.

Flischberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 7 H. und 44 E. in d. Pfr. Pempfling.

Flissing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Hof bei Predina.

Flitard, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf am Rhein mit 1 kath. Pfarrkirche, 73 H. und 374 E.

Flitsch (Pleß), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Marktflecken am Isonzo, ist Hauptort eines Bezirks und liegt in sehr unfruchtbarer, steinigter Gegend. Mit den nahe dabei gelegenen Orten Door und Plußna hat E. 457 H. und 2107 E., die von Pferdezucht und Hausirhandel leben. Die Bewohner sind ihrer Armuth wegen von Abgaben frei, denn außer Waldungen besitzt E. nur einige Mineralien, wie Berggrün und Antimonium. Der Bezirk umfaßt 21 Dörfer mit 1400 H. und 8180 E.

Flitschel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, kleines Dörfchen an der kärntnerischen Kommerzialstraße nach Görz und Triest.

Flitscher Klause, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, festes Felsenschloß bei Flitsch, berühmt durch die Vertheidigung der Oesterreicher gegen die Franzosen im Jahre 1809.

Flitt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, Weiler mit 16 H. in d. Gemeinde Lüsen.

Flittermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle mit 5 E. in d. Pfarrei Arzberg.

Flitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof bei Geißhorn.

Flitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 21 H., 1 Kapelle und 90 E. in d. Pfr. Zolling.

Flochberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf an der Straße von Aalen nach Nördlingen mit 228 E. In der Nähe des Dorfes auf einem Berge liegen die Ruinen der alten Burg gleichen Namens, welche zuerst den Rittern von Flochberg, im 13. Jahrh. aber den Grafen von Oettingen-Wallerstein gehörte. Im J. 1150 wurde die Burg von Herzog Welf VI. belagert und im 30jährigen Kriege von den Schweden verbrannt.

Flockenbach, Baden, s. **Ober-Flockenbach.**

Flockenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 24 H. und 245 kath. E. bei Lindenfels. Das Dorf wird auch Unter-Flockenbach genannt und kam 1802 von Mainz an Hessen.

Flockenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 46 kath. E. und großer Kirschbaumzucht. In der Nähe des Ortes auf einem Berge lag früher die Burg Flockenbach, von welcher noch bis 1830 ein Thurm stand. Die Burg gehörte einst einem gleichnamigen Adelsgeschlechte, kam später an die von Schönberg, dann an verschiedene Besitzer und gehörte bis zu Anfang des 19. Jahrh. den Grafen von Montfort.

Flockenbusch (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, 5 einzeln stehende Häuser mit 76 E. bei Unter-Schönmattenwag.

Flockenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 4 H. und 21 E.

Flockenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle.

Flockershausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 Häuser in d. Pfarrei Norden.

Flockertsholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 24 E. im Kirchspiel Wald.

Flodermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. davon entf.

Floders, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Hauerz.

Flöburg, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Commune Bourscheid.

Flöburg, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 10 H. und 60 E. in der Gemeinde Hosingen.

Flöching, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 37 H. und 196 E., ist Filial von Osterwarngau.

Flöcklern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in d. Pfr. Utzenaich.

Flödnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Schloß und Herrschaft in schöner Gegend, beim Saufluſſe, bildet einen Bezirk. Das Schloß hatte im 12. Jahrh. eigene Dynasten.

Flödriach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Feldbach.

Flögelei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk von Kreibau.

Flögeln, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Pfarrdorf mit 58 H., ist alt.

Flögerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Siegburg.

Flögerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiel Neunkirchen.

Flögert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler und Mühle mit 4 H. und 33 E.

Digitized by Google

Flöha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Fley**.

Flöha, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf an der Flöhe und Zschopau und Dresdener Hauptstraße, hat ein Lehngericht, Gasthof, Schäferei, Brauerei, Chaussee- und Zollhaus, Flößholzhof, Mühle, Baumwollspinnmühlen mit 8200 Spindeln, starke Fabrikgewerbe, Steinkohlengruben, Porphyrbrüche, 69 H. und 774 E. 1813 fand hier ein starkes Gefecht statt.

Flöhau (Blassany, Kaunow, Flechen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Städtchen mit einer Pfarrei, sammt dem sogenannten Schlösselhof, 1 St. von Podersam.

Flöhberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Weissenbrunn.

Flöhenkathe, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Schmiedekathe, zum Distrikt Aversleth gehörig.

Flöhleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in d. Pfr. Thaiskirchen.

Flöhmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle mit 5 E. bei Großengsee.

Flöhmühle, Hannover, Hildesheim, A. Hohnstein, Mühle mit 2 H. in d. Pfarrei Crimderode.

Flökl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, Dorf in d. Gemeinde Lisez.

Flönes, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. u. 12 E. im Kirchspiel Hergenrath.

Flörlplain, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Friedburg.

Flörsbach, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit 51 H. und 304 E. in d. Pfr. Kempfenbrunn.

Flörsheim, Nassau, A. Hochheim, Flecken am Main mit 1 Pfarrkirche, 314 H. und 2215 E., kam von denen von Eppenstein an Mainz.

Flös, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 11 H. und 36 E. im Kirchspiel Merkstein.

Flößberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Mühle, Gasthof, Schloß, 2 Rittergütern mit Schäferei, Fischerei, Brauerei, 93 H. und 568 E.

Flössberger Vorstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Vorstadt, s. **Krumau**.

Flössdorf (Splawisko), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, fürst-erzbischöfliche Tafel-Herrschaft Keltsch, Dorf mit 42 H., bildet mit Komarno eine Gemeinde.

Flößelwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie von Schurgast.

Flößen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 30 H. und 227 E. im Kirchspiel Grabowen.

Flößerhütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 12 evang. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Flößhäuser, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Theil von Blumenthal.

Flößhof (Clausenhof), Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, 6 einzeln stehende Häuser mit 28 E. bei Kortendorf.

Flößwärterhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Haus, zu Jeltsch geh.

Flöte, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Niederger. Wismar, Hof mit 4 H. u. 31 E. in der Pfr. Wismar.

Flötenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 42 H. und 241 E. im Kirchsp. Graudenz.

Flötenstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 88 H. und 759 E., hat 3 Kram- und Viehmärkte.

Flöthe (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- u. Klein-Flöthe**.

Flöthe, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Niederger. Wismar, Hof mit 2 H. u. 31 E., ist nach Wismar eingepfarrt.

Flötttwedel, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, 1 Haus in d. Pfr. Dorfmark.

Flötz, sonst **Offletz**, Preußen, Rgbz Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf mit 16 H. und 124 E., kam 1533 an Walternienburg und die Grafen von Barby und seit 1659 an Anhalt-Zerbst.

Flözlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 623 ev. E. und einer Mühle, gehörte früher denen von Falkenstein und kam mit der Herrschaft Rosenfeld an Würtemberg.

Floh, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Pfarrdorf mit 198 H., 4 Mühlen, 1140 E., 1 Eisen-, 2 Stahlhämmern, 1 Schneide-, 1 Papier- und 3 Mahlmühlen. Die Einwohner arbeiten in den Eisenwerken als Zeugschmiede, Bergleute und Holzhauer.

Flohberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Forsting.

Flohberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf beim Riederberge mit 12 H. in d. Pfr. Ollern.

Flohburg, Hannover, Stade, Bremen-Land Wursten, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Misselwarden.

Flohhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. davon entf.

Flohrkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölm. Dorf mit 33 H. und 243 E. im Kirchsp. Ischdaggen.

Flohwirth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Hof bei Edelschrott.

Floiger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Miesbach.

Floing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 350 E. in d. Pfr. Anger.

Floisdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 51 H. und 236 E. im Kirchspiel Eicks.

Floiten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Geisenhausen.

Floitensberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleg-

Digitized by Google

gericht St. Johann, Weiler in d. Pfr. St. Johann.

Flomborn, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Alzey, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 85 H. und 685 E., hat 1 ev. und 1 kath. Schulhaus, 3 Mahlmühlen mit 1 Oelmühle und eine alte Burg mit Thurm. Die Katholiken sind nach Ober-Flörsheim eingepfarrt.

Flomersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Kirchdorf mit 96 H. und 688 E.

Flon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeier, Bergort in d. Gem. St. Martin.

Flonda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Neuhof, Hegerhaus an einem Teiche bei Radwantschitz.

Flonheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Alzey, Marktflecken mit 259 H. und 1602 E., hat 1 ev. und 1 kath. Pfarrkirche, 2 Schulhäuser, 1 Synagoge, ein Rathhaus, Sandsteinbruch und 1 Krammarkt.

Floning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Weiler mit 18 H. in d. Gemeinde Steg.

Florcizna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Robothhäuslerstellen, zu Bodzanowitz gehörig.

Floreano (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Pfarrdorf auf einem Hügel mit Schloß.

Floreimühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle am Geisselbache mit 4 E., zu St. Ulrich geh.

Florek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkathen mit 10 E. im Kirchspiel Jankow.

Floren, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 1 Kapelle, 19 H. und 87 E. im Kirchsp. Zülpich.

Florenberg (St.), Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Kirche, Pfarr-, Schul- und Wirthshaus von E. mit 10 E., liegt auf einem 114 Fuß über Fulda ansteigenden Basalthügel und besteht schon seit 913, ist aber 1511 neu gebaut worden.

Florenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 Haus, zu Neuhof geh.

Florensberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, unbewohntes Weinberghaus.

Florensdorf, auch **Florsdorf**, Preußen, s. **Florianusdorf**.

Florentheim (Hangleiten), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in d. Pfr. St. Oswald.

Florentinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 45 H. und 148 E. im Kirchsp. Langkavel.

Florentowo, od. **Neu- u. Klein-Smerzin**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Erbzinsdorf mit 8 H. und 48 E. im Kirchspiel Labischin.

Florian (St.), Bayern, Oberb., Herrschgr. Prien, Filialkirche bei Wildenwart.

Florian (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Steuergemeinde und Dorf in d. Pfr. Helpfau.

Florian (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Pfarrdorf und Steuergem. mit 19 H. und 161 E., liegt am Inn, ist sehr alt und hat eine gothische Kirche und Kapelle.

Florian (St.), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Marktflecken und Sitz eines Distrikts-commissariats, liegt auf einem Hügel und hat 110 H., 900 E., ein altes Stift mit Garten, Bibliothek, Archiv, Münz-, Naturalienkabinet, Kupferstich- und Gemäldesammlung. Das Kloster, schon im 6. Jahrh. errichtet und später mehrmals zerstört, wurde 1713 von Prandauer erbaut und ist ein schönes Gebäude, ebenso die Kirche von Carlona, mit Frescogemälden, guter Orgel, Katakomben und unterirdischer Kirche. Das Stift hat schon viele Gelehrte gehabt, wie den Historiker Kurz, den Biographen Klein und den Pomologen Schmidtberger. Der Ort, welcher dem Stifte unterthänig ist, wurde 1493 zur Stadt erhoben u. erlitt 1813 einen bedeutenden Brand. Der Distrikt St. Florian umfaßt 1 Markt, 32 Dörfer, 780 H. und 550 E. in 3 Pfarreien und 18 Steuergemeinden.

Florian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Laak, Kirchdorf bei Techrutz.

Florian, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Dorf in der Gem. Topla.

Florian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Kirche bei Wuje.

Florian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Kirche bei Laserbach.

Florian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Laak, Kirchdorf bei Wresnitza.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Filialkirche in d. Pfarrei Söchau.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenburg, Filialkirche.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Gratz, Kirchdorf bei Dollitsch.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Kirche bei Merslaplanina.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Filialkirche bei Hocheneck und Weichselstätten.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf und Gemeinde mit 1705 J. 780 □Kl. Land, 52 H. und 270 E. in der Pfr. Oberburg.

Florian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 1217 J. 1546 □Kl. Land, 21 H. und 120 E. in der Pfr. Schönstein.

Florian (St., Großflorian), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Marktflecken mit einem Landgerichte, Dekanate, 469 J. 55 □Kl. Land, 71 H. und 500 E. F. hat 6 Jahrmärkte und litt im J. 1808 durch Feuer, $^1/_2$ Stunde von dem Orte ist eine Messingfabrik.

Florian (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Kirche, auch Klösterle genannt, war vor 1613 Pfarrkirche.

Florian (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bru-

Digitized by Google

neck, Ldg. Brixen, Weiler mit 6 H. und Kirche in der Gemeinde Untertilliach.

Florian (Val), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf am linken Ufer des Avisio.

Florian (oder Florianshof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk, zu Königl.-Zamislau geh.

Floriansdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 89 H. und 769 E., Kommercialwaaren-Stempelamt, Fabrikation von Baumwoll-, Leinen-, Halbleinen- und Schaafwollzeuchen, womit hier und in der Nähe an 3000 Weberstühle beschäftigt sind, Färbereien, Bleichen, Walken, Baumwollspinnereien, Druckereien und Kunstweberei. E. kam durch die Grafen von Pötting an Rumburg.

Floriansdorf (Florensdorf, auch Florsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorw., 52 H., 445 E. und 1 Patr.-Ger.

Floricich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirchdorf bei Galignana.

Florida, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Entreprise mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Worfelde.

Floridsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchek, neu angelegtes Dorf an der Nordbahn und Donau mit 93 H. und 1060 E., hat viele Gewerbe, schöne Häuser, Donau-Taberbrücken, Pfarrkirche und Postamt. F. wurde zwischen 1782 — 99 vom Probst Florian von Klosterneuburg angelegt.

Florinus (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Kapelle bei Matsch.

Florkendorf, Holstein, A. Ahrensbök, Erbpachtsstellen mit 5 H. und 36 E. bei Ahrensbök, besteht aus 2 Erbpachtsstellen mit 2 Wassermühlen und 1 Windmühle.

Florlauken (Wartutschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-Bauerdorf mit 4 H. und 29 E.

Florlhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Florowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 6 E. im Kirchspiel Lobsens.

Florsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Zubehör zu Sohrneundorf geh.

Florshain, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit 26 H. und 225 E. in der Pfr. Mengsberg.

Florstadt (Nieder-Florstadt, Unter-Florstadt), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 157 H. u. 1029 E. Die Katholiken sind nach Wickstadt eingepfarrt.

Florweg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthner mit 7 H. und 61 E. im Kirchspiel Popelken.

Floryanka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 5 E. im Kirchspiel Baranow.

Flosbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 13 E. im Kirchspiel Thier.

Flosbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 53 E. im Kirchspiel Thier.

Floß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Markt mit 1 Simultankirche, Synagoge, 1 Schloß, 3 Mühlen, 175 H. und 1480 E. (wobei 215 Juden). E. gehörte einst den Hohenstaufen, die es von der Gräfin Adelheid von Clevven (Eger) 1212 kauften und an Böhmen gaben. Mehrmals verpfändet kam E. 1393 an Stephan II. von Bayern-Landshut und ging im J. 1421 an Brandenburg verloren. Im J. 1505 wurde F. an Goderich von Sulzbach verpfändet, 1652 wurde F. sulzbachisch und litt in neuerer Zeit sehr durch Brände.

Floßdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf an der Roer mit 1 Frucht- und 1 Oelmühle, 77 H. und 366 E. im Kirchspiel Barmen.

Flossenbürg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 1 Simultankirche, Schloßruine, Granitsteinbruch, 62 H. und 391 E.

Floßhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, einzelnes Haus mit 29 E. zu Petewitz geh.

Floßhols, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 84 evang. E. in der Pfr. Untersteinbach.

Flossing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 33 H. und 158 E.

Flossing (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler auf dem rechten Innufer mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Flossing.

Floßlohnhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Einöde zu Görsdorf gehörig.

Floßmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle zu Borstendorf gehörig.

Floßschacht, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Schacht mit 1 Haus und 6 E. zu Ustrungen geh.

Floßwehr, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Forsthaus in der Pfr. Lauterberg.

Floste, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 42 H. und 384 E. in der evang. Pfr. Falkenberg.

Flotend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 60 H. und 244 E. im Kirchspiel Lobberich.

Floth (Königlich-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 5 H. und 56 E. im Kirchspiel Schönlanke.

Floth (Adelig-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland, mit 30 H. und 210 E.

Flottbek, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Nienstedten, Kanzleigut mit 46 H. u. 278 E., besteht erst seit 1829 und hat ein Areal von 524 Tonnen.

Flotte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 10 E.

Flottstelle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Etablissement mit 35 E. im Kirchspiel Kaput.

Digitized by Google

Flotzer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Hohenzell.

Floverich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 60 H. und 241 E.

Floyh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Fley.**

Flozbous, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, einzelnes Haus mit 6 E. in der Gemeinde Bonndorf.

Flozheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Pfarrdorf mit 57 H. und 419 E. Man findet hier Spuren der Römerstraße und römische Alterthümer.

Fluchenstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E.

Flucht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf-Antheil, zu Ober- und Nieder-Waldiz geh., mit 8 H. und 40 E.

Fluchthäuser (oder Kapellendörfel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil von Krainsdorf.

Fluchthaus, Bayern, Oberd., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Fluchtwang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Flucken, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 1 Mühle, 3 H. und 10 E. in der Pfr. Mayerhof.

Fludau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Fluder, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pusikathen mit 16 E. im Kirchspiel Mixstadt.

Fludermühle, Bayern, Oberd., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Köschinger Bache mit 1 Mahlgang.

Fludermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Schlägl, Bauernhof mit Mühle zu Chmelna gehörig.

Flügel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 12 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Flügel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiel Burscheid.

Flügelau, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Burgruinen oberhalb des Maulachbaches. Die Burg gehörte einst den gleichnamigen Grafen, kam nach deren Aussterben im J. 1310 an die Grafen von Hohenlohe, dann an die Landgrafen von Leuchtenberg und 1399 an die Burggrafen von Nürnberg. Von diesen kam F. an Ansbach und mit Crailsheim an Würtemberg.

Flügelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Maltabache.

Flügelsberg und Hemenbugl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Altmühlmünster. Auf einem nahen Berge liegt das Schloß Flügelsberg.

Flügelsbuch (Fliegensbuch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Hausen.

Flügelsburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Vilseck.

Flügelsmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle und Haus mit 10 E.

Flüggendorf, Holstein, Patr.-Ger. Obendorf, Dorf mit 36 H. und 153 E. im Kirchspiel Schönkirchen. Es ist hier 1 Armenhaus und 1 Schule.

Flüglingen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Ruinen zweier Burgen bei Weimersheim, welche einst von einer gleichnamigen Ritterfamilie bewohnt wurde.

Flühenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Legau.

Flühlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 3 H. im Gerichte Hofrieden, 2 Stunden von Bregenz.

Flüren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 20 H. und 163 E.

Fluertshauserhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Kösingen, gehört dem Fürsten von Oettingen-Wallerstein.

Flüshohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rothen mit 7 E. im Kirchspiel Börde.

Flusloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerhof mit 2 H. u. 19 E. im Kirchspiel Sprockhövel.

Flüssen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Tafertshofen.

Flüthelhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Binsdorf, 2 Häuser zu Hermersdorf geh.

Fluggensee, Holstein, A. Trittau, 3 ausgebauete Kathen zum Dorfe Neritz geh.

Flugshof (Fluchshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markterlbach, Weiler mit 10 H., einer Kolonie französischer Auswanderer im vorigen Jahrhundert und 62 E.

Fluh, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Egg.

Fluh, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 12 H. und 80 E. mit Schule, Priester und Wallfahrtskapelle, hat 1 Steinkohlenbergwerk und als Gemeinde 334 E. in 48 H.

Fluhrenbühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Duppau, Dorf mit Sachsengrün, 4 Stunden von Buchau.

Fluhrstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Mannlehn-Rittergute, 57 H. u. 257 E., es ist hier 1 Patr.-Ger.

Flunau, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 26 kathol. E., ist Filial von Neukirch.

Flung, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Fluorn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 1115 E. Der Ort liefert viel Bohnerz und früher war hier ein eigener Schmelzofen.

Flurhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Hof mit 5 E. in der Pfr. Bindloch.

Digitized by Google

Flurholz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 9 H. und 50 E., 2 Stunden von Culmbach.

Fluß, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Burhafe.

Flußbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 81 E. im Kirchspiel Bombogen.

Flußberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 13 H. im Kirchspiel Grabau.

Flußgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eigist, Gemeinde, zur Herrschaft Greifeneck gehörig.

Flußhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Bergstadt Bergreichenstein, Einschicht mit 2 H. in der Pfarrei Unterreichenstein.

Flußhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Fischknechtswohnung am Karolinenteiche bei Johannesruh.

Flußmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 13 E.

Flußvorwerk (Struzny folwark), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 18 E. im Kirchspiel Weißensee.

Flurterschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 29 H. und 208 E. im Kirchspiel Allmersbach.

Fluth (oder Wilhelmskrug), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 5 E. im Kirchspiel Briesen.

Fluthendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf und Gemeinde mit 1062 J. 935 □Kl. Land, 33 H. und 178 E. in der Pfr. Mooskirchen. Der Ort ist mehreren Herrschaften dienstbar.

Fluthendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Straden mit 232 J. 945 □Kl. Land, 16 H. und 70 E. in der Pfr. Straden.

Fluthgraf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 4 H. und 16 E. im Kirchspiel Kempen.

Foch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 E. im Kirchspiel Altenrath.

Focha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler im Gebirge hinter St. Veit.

Fochen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Weiler mit 32 E. im Kirchspiel Wald.

Focher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf in der Gemeinde St. Peter.

Focherer (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Gebirgsweiler.

Fochnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf in der Pfr. Stainz mit 26 H., bildet eine Gemeinde von 41 H., 275 E. u. 2 Sägemühlen.

Foci, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Dorf in der Gemeinde Cologna.

Foci di Branza, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Weiler in der Gemeinde Pranzo.

Fockebek (Vockbek), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 92 H. und 652 E. im Kirchspiel Rendsburg.

Fockehaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, einzelnes Haus in der Pfarrei Pilsum.

Focken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaiserberg, Weiler im Gebirge.

Fockenbachs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Mühle mit 11 E. im Kirchspiel Wald-Breitbach.

Fockenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Weiler in der Pfr. Reichenbach, s. **Limbach**.

Fockenberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Salzburg, Weiler in der Pfarrei Bergheim.

Fockenbüchl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 2 zerstreuten Häusern, liegt in dem Gerichte Hofsteig.

Fockendorf, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 3 Höfe zum Distrikt Fockendorferducht geh.

Fockendorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Försterei, 52 H. und 282 E.

Fockendorfer-Ducht, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 41 H. und 238 E. im Kirchspiel Beienfleth.

Fockenfeld (Vockenfeld), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Schloß mit 10 E., Schweizerei und 1 praktischen landwirthschaftlichen Bildungs-Institute des Dr. Lanzer, war früher ein Vergnügungsort der Mönche des Klosters Waldsassen.

Fockenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 18 E. im Kirchspiel Schöller.

Fockenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 16 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Fockenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Mühle bei Oberndorf.

Fockwarden, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, einzelnes Haus in der Pfr. Misselwarden.

Fodelbauer, Bayern, Niederb., Landgericht Griesbach, Einöde.

Foderberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit einer Kuratie, liegt über dem Gailflusse.

Foderkamp, Holstein, s. **Furterkamp**.

Föbnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf mit 2 Mühlen am Wimitzbache.

Föching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Föckelberg, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 55 H., 433 E. u. einem Quecksilberbergwerk.

Föckelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Digitized by Google

Föckinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 46 H. in der Pfr. Oldendorf.

Föckinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 6 H. und 44 E.

Föckinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 3 H. und 21 E. im Kirchspiel Kirchrahrbach.

Födernhummer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Haus in dem Dorfe Andling, bei Peurbach.

Föderoth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Pachtgut mit 11 H. und 90 E. im Kirchspiel Overath.

Födersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kgl. Forstamt mit 1 H. und 28 E. im Kirchspiel Groß-Rautenberg.

Föding, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Födler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden davon entfernt.

Föorang, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Meuthen.

Fögenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Aflenz, Berggemeinde bei Aflenz.

Föggenbeuren (Feggenbeuren), Bayern, Oberd., Ldg. Wolfratshausen, Weiler in der Pfr. Dietramszell mit 8 H. und 54 E.

Föhler-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit Oelgang u. 12 E. bei Mehrenberg.

Föhlritz, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Filialdorf von Zella mit 32 H. und 180 E.

Föhlschmitten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 37 kath. E. in der Gem. Neuravensburg.

Föhrde oder Forth, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow mit 11 H. und 78 E., ist adl. Besitz.

Föhrde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Dorf mit 270 E.

Föhrden (Före mit Barlt), Holstein, Amt Segeberg, Kirchspiel Bramstedt, Dörfer mit 30 H. und 146 E.

Föhren, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Linzenau.

Föhren (Auf den drei), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kupferhammer mit 6 E.

Föhren, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Schloß, 1 alten Burg, 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 105 H. und 660 E. Das Dorf hat 1 Krammarkt.

Föhrenbach, Bayern, s. **Förrenbach**.

Föhrenbächle (Firnbächle), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Dorf mit 14 H. und 101 E. in der Pfr. St. Georgen.

Föhrenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Leupoldsgrün.

Föhrenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Dorf mit 27 H. und 110 E. in der Pfr. Pilgramsreuth.

Föhrenschallstadt, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Wolfenweiler.

Föhrenthal, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Unterglotterthal, 36 H. und 418 kath. E.

Föhrentobel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Gemeinde Oberlangenegg.

Föhring (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Au, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 50 H. und 232 E., kam 903 an das Stift Freising, wurde 1158 vom Herzog Heinrich dem Löwen zerstört und ist jetzt Vergnügungsort der Münchener.

Föhring (Unter-), Bayern, Oberbayern, Ldg. München, Kirchdorf mit 58 H. und 300 E. in der Pfr. Oberföhring.

Föhring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Baierbach.

Föhrwald, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Haus mit 8 E. in der Pfr. und Gemeinde Breitnau.

Föhrwald, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, einzel. Haus mit 7 kath. E., in der Gem. Steig, gehört den Freifrauen v. Meyronet und Montureur.

Fölgau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rain, Weiler in der Pfr. St. Stephan am Gradkorn.

Fölgitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf aus Groß- und Klein-Fölgitschberg bestehend, hinter Felgitsch.

Föllein (Fölleim), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Staatz, Dorf mit 52 H. und 240 E. in der Pfr. Ameis, bei Poysdorf.

Fölling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lech, Weiler am gleichnamigen Bache.

Föllmar, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evang. Dorf mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Goldkronach.

Fölschnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 1 Schloß, Mahl-, Schneid- und Schlagmühle, 38 H. und 290 E. in der Pfr. Untersteinach.

Fölsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit der Ortschaft Haverhausen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 49 H. und 259 E.

Fölsmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 12 E. im Kirchspiel Schliprüthen.

Fölsnig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs. Dorf zu den Herrschaften Hörtenberg und Schloßberg gehörig.

Fölz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf bei Ebersdorf im Raabthale.

Fölz und **Fögenberg**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf und Gem. mit 56 H. und 368 E.

Fölzer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Hof auf der Mitteralpe am Ursprunge des Fölzenbaches.

Fölziehausen, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Wallensen.

Digitized by Google

Fömmelbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 16 E. im Kirchspiel Lüdenscheid.

Fönitz, Oesterreich, Unter-, s. **Fernitz**.

Förba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf am rechten Popperufer bei Eger.

Förbau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, ev. Kirchdorf mit 1 Schloß, 1 Mühle, 79 H. u. 440 E. in d. Pfr. Schwarzenbach an d. Saale, gehört dem Fürsten von Schönburg-Waldburg.

Förch, Baden, Mittelrheinkreis, A. Rastadt, Dorf mit 25 H. und 182 E. in der Pfr. Niederbühl.

Förchen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rieden.

Förchenstauden, Bayern, s. **Ferchenstauden**.

Förchenthal (Förgenthal), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Halsbach.

Förde, Hannover, s. **Neuenförde**.

Förde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 24 H., 324 E. und 1 Jahrmarkt.

Förde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Försterei mit 7 E. im Kirchspiel Rosenhagen.

Fördergersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit 69 H., 464 E. und schöner Kirche. Ein Theil dieses Ortes heißt die Zeidlergemeinde.

Förderjessen, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 14 H. und 73 E., bei Schönfeld.

Förderndhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Einöde in der Gem. Heiligenberg.

Förderricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 5 E.

Förderstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 2 Windmühlen und 2 Chausseehäusern, 1 Mutterkirche, 134 H. und 1226 E.

Föringsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 5 E. im Kirchspiel Dudeldorf.

Förlshäusle, Baden, Oberrheinkr., Amt Lörrach, Haus mit 7 E. in der Pfr. Steinen.

Föritz, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf am Fuße des Föritzbergs, mit 90 E., 16 H. und Schenke.

Föritz am Berg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Hof mit 4 E. bei Steinbach.

Förkelshof (Forkartshof, Harkartshöfchen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsaßen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Leonberg.

Förlingen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 128 H. in der Pfr. Wagenfeld.

Förnbach (Vörnbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 48 H. und 244 E., hat 1 Patr.-Gericht des Grafen von Törring-Guttenzell.

Förning (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Dorf in der Pfr. Zirklach.

Förning (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Dorf an der Straße von Krainburg nach Stein.

Förnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, ev. Dorf mit 18 H., 106 E. und 1 Mahl- und Schneidemühle.

Förobach, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Pfarrdorf bei Görtschach im Windisch-Gailthale.

Förrenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Pfarrdorf mit Brücke über den Förrenteich, 54 H., 378 E., Mühle und Steinbruch.

Förresmühle (Forersmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 12 E. in d. Altenthann.

Förrien, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Dorf mit 24 H. und 112 E. im Kirchspiel Minsen.

Förriesdorf, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Weiler mit 4 H. und 22 E. im Kirchspiel Tettens.

Förstchen (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kothen mit 8 E. im Kirchspiel Hubbelrath.

Förstchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E. im Kirchspiel Gerresheim.

Förstchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk, hat 20 H., 135 E. und 1 Patr.-Ger.

Förstchen, Sachsen, s. **Ober-, Klein-Kronförstchen und Salzendorf**.

Förstdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Haus, war früher ein Dorf, das im 30jährigen Kriege einging.

Förste (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Förste**.

Förste, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 5 Häuser in der Pfr. Daverden.

Förste, Hannover, Hildesheim, A. Wilderlahe, Pfarrdorf mit 53 H. und 365 E.

Förste, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Dorf mit 186 H., 1029 E. und Papiermühle in der Pfarrei Nienstedt.

Förstel, Bayern, Niederb., Ldg. Grießbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Rainding.

Förstel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Giehren gehörig, mit 38 Stellen.

Förstel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Rittergut, früher Hammerwerk, mit 2 H. und 19 E. bei Langenberg.

Förstenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Waldhaus, 49 H. u. 450 E. im Kirchspiel Drengfurt.

Förstenthalerhof (Mannshütte), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Hochspeier.

Försterei, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Försterei zu Würbitz geh.

Försterei bei Wiesau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, s. **Wiesau**.

Försterei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Försterei bei Wällisch, s. d. A.

Försterei (Die, bei Raussen), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, s. **Raussen**.

Försterei am Hochwalde, Preußen, Regierungsbezirk Liegnitz, Kr. Lauban, Försterei, geh. zur Kämmerei in Lauban.

Försterei (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz,

Kr. Goldberg-Haynau, Försterei der Kreisstadt Haynau geh., liegt in der Haynauer-Heide.

Försterei (vulgo im Buchwalde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Försterei mit 4 E. im Kirchspiel Tillendorf.

Försterei (Unter-, am Kranzinfeld), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Unterförsterei mit 4 E. im Kirchspiel Lubiath.

Försterei (Unter-, im Goldbruch), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Unterförsterei mit 6 E. im Kirchspiel Alt-Karbe.

Försterhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 5 E. bei Pfretschenreuth.

Försterhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Böbrach.

Försterhaus an Querenberg, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Großalmerode, Försterhaus bei Epterode mit 6 E.

Försterhaus, Churhessen, Niderh., Kr. u. A. Witzenhausen, Forsthaus mit 8 E. bei Roßbach.

Försterhaus Halbemark, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Forsthaus bei Sooden.

Försterhaus in Schlierbach, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Eschwege, Forsthaus bei Eschwege.

Försterhaus auf dem Berge, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Eschwege, Forsthaus bei Aue.

Försterhaus, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Eschwege, Forsthaus bei Hitzelrode.

Försterhaus, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Eschwege, Forsthaus bei Jestädt.

Försterhaus Steinholz, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Forsthaus bei Hambach.

Försterhaus, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Forsthaus bei Leibolz.

Försterhaus, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Forsthaus mit 7 E. bei Oberzell.

Försterhaus, Holstein, Kirchspiel Hademarschen, Försterhaus zum Gut Hanerau geh.

Försterhaus, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchspiel Hohenstein, Försterhaus auf dem Hoffelde am Farverwege, zum Gut Weißenhaus geh.

Försterhaus (Zahayer-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Zahayer Försterhaus.**

Försterhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Wittingau, einz. Haus, ¾ St. von Wittingau.

Försterhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 8 E. im Kirchspiel Wenau.

Försterhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 2 E. im Kirchspiel Hergenrath.

Försterhaus bei Ziegenrück, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Privatwohnung mit 7 E. bei Ziegenrück.

Försterhaus bei Orzeszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Försterei mit 7 im Kirchspiel Kwilcz.

Försterhaus am Königsberge, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Forsthaus mit 9 E.

Försterhauser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Bergstadt Gottesgab, Dörfchen von zerstreuten Häusern, 6¾ Stunde von Karlsbad.

Försterkathe, Holstein, A. Trittau, Kirchspiel Siek, 2 Kathen zum Dorfe Haisdorf geh.

Förster Landwehr, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Gasthaus in d. Pfr. Nienstedt.

Försternühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. in d. ev. Pfr. Niedermoos.

Försters garten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 3 E.

Försters grund, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchlautern.

Försterstelle, Holstein, Itzehoer Güterdistr., Landstelle zum Gut Breitenburg geh.

Försterstelle, Holstein, Gut Schmool, Kirchspiel Siekau, Pachtstelle zum Dorfe Hohenfelde gehörig.

Försterwohnung, Anhalt-Dessau, Amt Quellendorf, Forsthaus mit 7 Einw. bei Kochstädt.

Försterwohnung, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Forsthaus mit 6 E. bei Dessau.

Försterwohnung, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Forsthaus mit 7 E. bei Thurland.

Förstgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 7 E. im Kirchsp. Dünewald.

Förstgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstelle mit 23 H. u. 106 E. im Kirchspiel Leichlingen.

Förstgen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wassermühle, 1 evangel. Mutterkirche, 51 H. und 324 E., hat 1 Patr.-Ger.

Förstgen, (Sand-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der evangel. Pfarrei Ober-Gebelzig.

Förstgen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf unweit der Mulde, mit der Thümlitzmühle, 32 H. und 209 E.

Försthard, Bayern, s. **Forsthart.**

Förstl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Förstnau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 1 Mutterkirche, 35 H. und 443 E.

Förtha, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Pfarrdorf an der Elbe mit Unterförsterei, 56 H., 341 E. und 1 Ziegelbrennerei.

Förthen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Pfarrdorf mit 19 H. und 105 E.

Förthof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein und Magistrat Krems und Stein, Dorf an der Donau mit 20 H. in der Pfarrei Stadt Stein.

Förtschenbach (Fretschenbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, evangel. Dorf mit 21 H. und 108 E., in der Pfarrei Regnitzlosau.

Förtschendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, k. Dorf mit 27 H., 174 E., 1 Mahl- und Schneidemühle. Der Ort hat Viehzucht und Holzhandel.

Digitized by Google

Förtschwind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstädt, k. Dorf mit 14 H. u. 114 E. in der Pfarrei Zentbechhofen.

Fössl in Entholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Bauerngut in der Rotte Steinlacken und Pfarre St. Valentin, 1 Stunde von Strengberg.

Fösslhof (Fißlhof, Lhotka, Mehlhütten bei Priethal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 3 H. und 18 E., liegt am rechten Moldauufer.

Foestritz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großsieghardts, Dorf mit 42 H. in der Pfarrei Großsieghardts, 1½ Stunde von Raabs.

Fötschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 17 H. und 70 E. in der Pfarrei Lorenzen.

Föttringhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Lenzinghausen geh.

Föz, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Eich an der Alzette, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Commune Monderingen.

Fogelsmühle, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Mühle mit 8 E. in der Commun Berdorf.

Foggenbeuren, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfarrei Dietramszell.

Fogging, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfarrei Tyrnau.

Fogliano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Kirchdorf an der Straße nach Triest im Isonzothale.

Fogon, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hafen auf der Insel Unie.

Fohlebauden (Füllenbauden), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, Bauden in einer wiesenreichen Gegend in der Pfarrei Hohenelbe. Hier ist das Bärenloch, wo der letzte Bär im Riesengebirge am Anfange des vorigen Jahrhunderts geschossen wurde.

Fohlenhaus, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde in der Pfarrei Wollstadt.

Fohlenhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof in der Pfarrei Beuron.

Fohlenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, einzelnes Haus mit 18 evangel. E. in der Pfarrei Würtingen. Der Hof wurde schon 1763 von Herzog Karl von Würtemberg angelegt und 1808 vom König Friedrich vergrößert. Er dient zur Wohnung eines Aufsehers über die hier weidenden Fohlen.

Fohlenplacken, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Weiler mit 7 E. bei Allersheim.

Fohlenstall, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Batten.

Fohlingshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Domainenhof mit 23 E. im Kirchspiel Leichlingen.

Fohlung, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnick, Vorwerk zu Knurrow gehörig.

Fohnsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloßruinen und Kameralherrschaft, umfaßt als Bezirk 5 Gemeinden, 160 H. und 1000 E. und ist seit 1806 Staatsherrschaft. Früher gab es ein gleichnamiges Geschlecht.

Fohnsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fohnsdorf, Pfarrdorf und Gemeinde mit 1227 Joch 915 □Kl. Land, 66 H. und 400 E., hat Steinkohlengruben und Alaunwerke, auch wurde hier Steinkohlentheer gebrannt.

Fohra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf in der Pfarrei Aschbach mit 7 H.

Fohra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 9 H., bei St. Leonhard am Forst.

Fohra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf in der Pfarrei Petzenkirchen mit 6 H.

Fohra, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Külb.

Fohra und Höllenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf u. ein einschichtiger Bauernhof, mit 5 H. in der Pfarrei Niederrana am Prandhof.

Fohrafeld (Inner-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte an der wilden Traisen, bei Hohenberg.

Fohrafeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Wald, Dorf, zum Theil nach Pyhra, theils nach Kasten eingepfarrt.

Fohrafeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 6 H. bei Külb.

Fohrafeld (Außer-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt und 15 zerstreut liegende Häuser in der Pfarrei Lehenrott, zwischen Lilienfeld und Hohenberg.

Fohrde, Holstein, Gut Steinwehr, Instenstelle mit 6 E., im Kirchspiel Bovenau.

Fohrde, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchspiel Bovenau, Instenstelle mit 5¼ Tonnen Areal, zum Gut Steinwehr gehörig.

Fohrde, Holstein, s. **Voorde**.

Fohreck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Ruprechtshofen mit 7 H.

Fohren, Baden, s. **Fehren**.

Fohren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorftheil von Linden mit 246 E.

Fohrenbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Zinken mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Nöggenschwiel.

Fohrenbühl, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Hornberg.

Fohrenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle mit 5 E. bei Escherlich.

Fohrenreuth, Bayern, s. **Föhrenreuth**.

Fohrheim (Forheim), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, evangel. Pfarrdorf mit 67 H. und 331 E.

Fohrig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Trogen.

Fohrnbach (Fornbach), Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf mit 17 H.

Digitized by Google

und 104 E. in der Pfarrei Weißenbrunn vorm Wald.

Fojaneghe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Rogaredo, Weiler in der Gemeinde Isera.

Foiba, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Rozza.

Foida, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Kirchdorf, 1/8 Stunde von Trient.

Foirach, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Weiler an der Straße nach Leoben.

Foireit (Foyreith), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Glan.

Folaj, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf, zur Herrschaft Castellano geh.

Folbern (Volbern), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Mühle und Gasthof, 56 H. und 316 E., liefert Aschenurnen.

Folden, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Chiemsee, bei Bernau.

Foldering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfarrei Mariadorfen.

Folgaria (Füllgreit), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Bez. Calliano, Pfarrdorf mit 1430 E., Pfarrei über 4597 E. in 214 H., war früher Sitz eines Gerichts und Zollamts. Die Bewohner sind deutschen Ursprungs, aber wohl erst im Mittelalter eingewandert.

Folge (Folgengut), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Gut zu Heidersdorf gehörig.

Folge, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, 10 Güter und Häuser zu Niedercolmnitz geh.

Folge, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Schäferei mit 5 H. bei Prossen.

Folge (Böhmische und Meißnische), Sachsen, s. **Böhmisch- und Meißnisch-Vollung.**

Folgehäuser (Karlsthal), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 18 Possessionen zu Ober-Husdorf gehörig.

Folgenau, oder die Folgehäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 10 H. und 59 E. zu Ober-Baumgarten geh.

Folgengut, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, gethürmtes Gut zu Fördergersdorf gehörig.

Folgenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf-Antheil von Oelse, aus 5 H. bestehend.

Folgenhäuser (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Neu-Waldau geh.

Folgenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle zu Klein-Rössdorf gehörig.

Folgerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Zimmern.

Folgerting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Folgowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 16 H. und 131 E. im Kirchspiel Gurst.

Folipiccolo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei San Vincenti.

Folkenbachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 7 E. im Kirchspiel Ernzen.

Folkendingen, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit 7 H. und 68 E. in der Commune Ermsdorff.

Folkers, Oldenburg, s. **Volkers.**

Folkershausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchspiel Waddewarden.

Folksdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Laufen, Einöde.

Folksien, Hannover, s. **Volksien.**

Follendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Fischerdorf mit 22 H. und 121 E. im Kirchspiel Balga.

Follengarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Horschau, Einöde bei dem Dorfe Worowitz; 3/4 Stunde von Teinitz.

Folli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf in der Pfarrei St. Vincenti, in der Diöcese Parenzo.

Follmersdorf (auch Wallrekansdorf, Vollmari villa), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 2 Wassermühlen, 153 H. und 776 E., hat 1 Patr.-Ger.

Follmühle, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Weiler mit 8 E. bei Echternach.

Follmühle, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekrich, einzelnes Haus mit 7 E. in der Kommune Medernach.

Follmühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 2 Walkmühlen zur Stadt Münstereifel geh., mit 2 H. und 8 E.

Follstein, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf unweit der Netze mit 57 H. und 494 E. im Kirchspiel Groß-Kotten.

Folluchmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle mit Säge zur Stadt Ujest gehörig.

Folluschmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Wassermühle zu Schloß-Wartenberg gehörig.

Folluschmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Wassermühle zu Wartenberg Schloßgemeinde gehörig.

Follux (richtiger Fellur), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 2 H. mit 15 E. im Kirchspiel Garnsee.

Follwark, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 25 H. und 160 E. im Kirchspiel Chrzumczütz.

Folschette (Folscheid), Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, 101 H. und 509 E. in der Gemeinde Redingen.

Folsong, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 5 H. und 50 E.

Folstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle mit 6 Einw. zu Drove gehörig.

Folstenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Stedesdorf.

Folunke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Gieraltowitz gehörig.

Folusch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Digitized by Google

Polnisch-Wartenberg, Vorwerk und Försterei zu Ellgutt-Kyppin gehörig.

Folusz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Forsthaus mit 34 E. in 2 H. im Kirchspiel Chomionza.

Folusz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Etablissement mit 2 H. und 8 E.

Folusz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle mit 6 Einw. im Kirchspiel Stupy.

Folusz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle mit 13 E. im Kirchspiel Wenecya.

Folusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 2 H. und 33 E. im Kirchspiel Garnowo.

Folusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Walkmühle mit 7 E.

Foluszek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 13 H. und 83 E. im Kirchspiel Bobrowo.

Folwark, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 19 H. und 177 E. im Kirchspiel Kendzierzyn.

Folwark, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 3 Pustkathen zu Pfaar geh.

Folwerk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Stadt-Waldwärt. mit 5 E. im Kirchspiel Wartenburg.

Fomfey (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Langenberg.

Fonda Colomba, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler in der Pfarrei Dignano.

Fondmühle, Hessen-Homburg, A. Homburg vor der Höhe, Mühle mit 8 E. bei Köppern.

Fondo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Marktflecken und Hauptort des gleichnamigen Landgerichts, liegt am Wildbache und der Novella, hat schöne Häuser, unregelmäßige Gassen, eine Pfarrkirche mit blechbedecktem Thurme und schönem Portale und 1426 E., welche Handel mit Getreide, Vieh, Holz und Wein treiben. Im Sommer halten sich oft Bewohner des unteren Etschthales hier auf. E. erhielt 1516 von Kaiser Maximilian I. Stadtrechte. Das Landgericht zählt 9518 E.

Fondo Colomba, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei San Martin.

Fongelack, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 9 H. und 48 E.

Fonger (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. und 13 E.

Fonger (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 34 H. und 179 E. im Kirchspiel Breyell.

Fonsau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Kameralgut und Dörfchen, 2 Stunden von Eger.

Fonsbeck, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 3 E. in der Gemeinde Medernach.

Fontachel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mori, Dorf nächst Brentonico.

Fontalla (Fontanella), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Pfarrdorf im Gebirge, bei Damüls.

Fontana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Weiler in der Gemeinde Bresimo.

Fontana, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf zur Gemeinde Noriglio gehörig, im Vall Arsa.

Fontanabotte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Weiler in der Gemeinde Pergine.

Fontanaz di sotto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Weiler in der Gemeinde Mazzin und Pfarrei Vigo.

Fontanaz di sopra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf in der Gemeinde Mazzin.

Fontane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 46 H. und 308 E., hat eine Pfarrei.

Fontane, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf am Adana Bache, ist Filial der Kuratie Roncon, in der Pfr. Buono.

Fontanedo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf in der Gemeinde Roncone.

Fontanella, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf und Gemeinde mit 85 H., 493 E. und Pfarrei.

Fontanelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Weiler in der Gemeinde Tenno.

Fontani, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Calliano, Weiler in der Gemeinde Folgaria.

Fontasch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Fischbachau.

Fonte (Al), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Badhaus bei St. Bernardo, im Thal Rabbi.

Fonteklaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Weiler in der Gemeinde Layen.

Fontnell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde Winkel.

Fonz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Glosberg.

Fookwarfe, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Haus mit 7 E. im Kirchspiel Waddewarden.

Fopiano, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf in der Gemeinde Vallarsa.

Foppa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Hof in der Gemeinde Buchenstein, bei Sorarui.

Fora, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Strannersdorf, Bauernhof im Dorfe Reut.

Forach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Forach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Lafering.

Forach (Forrach), Bayern, Oberb., Ldg.

Digitized by Google

Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Forach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Rosenberg.

Forachsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 3 E., 2 Stunden von Langenzenn.

Foram, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Andraz.

Forbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf an der Murg mit Pfarrkirche, 174 H. und 1245 kath. E. Es ist hier 1 Posthalterei, 1 Papier- und 2 Sägemühlen und 4 Gasthäuser. Ueber die Murg führt hier eine Brücke.

Forbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salabera, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Weistrach, bei Rohrbach.

Forbacherhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof mit 2 H. und 19 E. zu Neunkirchen geh.

Forberg (Vorwerk), Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Dörfchen mit 14 H. und 86 E.

Forberg (Vorwerk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Kosteletz, Meierhof mit 1 Schäferei bei Lhota.

Forberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Weiler mit 4 H. und 50 E., gehört zu den Rittergütern Strehla und Gröba.

Forbes (Borowan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialgut des Fürsten A. von Schwarzenberg, hat eine Oberfläche von 4832 J. 282 □Kl. Land und 1136 E. Der unterthänige Markt Forbes hat 115 H., 720 E., Pfarrkirche, Schloß, Potaschesiederei und alte Kirche, bei welcher einst ein Augustinerkloster bestand, das 1785 aufgehoben wurde. In der Nähe liegen mehrere Einschichten und der Meierhof Trotzenau (Trocnow), der Stammort des Johann Zizka, bei welchem noch die Zizkakapelle steht.

Forbeser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Forbes, Einöde und Waldjägerwohnung, 3 Stunden von Budweis.

Forbeser Mühle (Borowaner Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialgut Forbes, Einschichte zu Forbes geh.

Forchach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Pfarrdorf und Gemeinde mit 154 E. und 30 H., hat eine Schule und liegt am Lech.

Forchau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech mit 7 E., bei Epfach.

Forchen (Forgen), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Waltenhofen.

Forchenburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Badort in der Gemeinde Bludenz mit neuem Badhaus und Quelle, die Kalk, Schwefelleber und wenige Bittererde enthält.

Forchenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einödmühle mit 3 E. in der Pfarrei Burken.

Forcher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 Bauernhöfe, 2 Stunden von Lienz.

Forchheim, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Dorf mit Pfarrkirche, 289 H. und 1674 meistens kathol. E.

Forchheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Mörsch, 111 H. und 772 E.

Forchheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 2 Kirchen, 35 H. und 170 E.

Forchheim, Bayern, Oberfranken, Stadt, Landgerichtssitz und Festung mit 460 H., 2824 E., Rentamt, Forstamt, kleiner Garnison, evang. und kath. Pfarramt, Magistrat II, Posterpedition, latein. Schule, Rathhaus, 3 Kirchen, 2 Kapellen, Spital, Schloß, Synagoge, 120 Juden, ferner mit 19 Mühlen, Glasschleife, Salpeter- und Papierfabrik, Eisenhammer, Gerbereien, Potaschesiedereien, Mineralquelle mit Badhaus, Bierbrauereien, Seifensiedereien, Obst- u. Spargelbau, Handel mit Getreide, Obst- und Mastvieh und Brücken über die Regnitz und Wiesent. F. liegt am Ludwigskanale und der Eisenbahn von Nürnberg nach Bamberg, war früher ein Königshof, der 1007 an Bamberg verliehen wurde. Vorher hielten sich oft Kaiser daselbst auf, wie Karl der Große und Ludwig, auch wurden 871, 890, 900, 903, 908 und 1077 hier Reichstäge und von Arnulph eine Kirchenversammlung hier gehalten. Letzterer ließ sogar in F. die Reichsinsignien aufbewahren. Im J. 1552 litt F. sehr durch die Brandschatzung des Markgrafen Achilles und später im 30jährigen Kriege. Das Landgericht Forchheim zählt auf 3 □Meilen 3494 Familien und 14,747 E.

Forchheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weilngries, kathol. Pfarrdorf mit 68 H. und 380 E.

Forchheim, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Forchheim.**

Forchheim, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 16 H. und 109 E. bei Ziegra.

Forchten, Bayern, s. **Forstberg.**

Forchtenau (Fortenau, Vorchtenau), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Landgut, Dorf und Steuergemeinde mit 45 H., 295 E. und einem herrschaftlichen Meierhofe. Früher war hier ein Schloß.

Forchtenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Städtchen mit 1164 E. am linken Ufer der Kocher, hat Weinbau und ist Sitz eines Amtsnotariats. Auf einem nahen Berge steht ein Schloß, das einst den Grafen v. Düren gehörte. Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Oehringen.

Forchteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde und Schloß mit 19 E. in der Pfr. Höselwang.

Forchteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, altes Schloß und Herrschaft der Herren del Negro, bei Wöllan, gehörte früher den Herren von Sonneck, dann den Grafen von Cilli, welche es wieder zu Lehen gaben, von 1730 an den Herren von Gabelkofen und später andern Besitzern.

Forchtenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Judenburg, Bez. Neumarkt, Schloß und Gut bei Neumarkt, welches einst einem gleichnamigen Geschlechte gehörte, später aber häufig die Besitzer wechselte.

Forde, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, einzelner Hof mit 9 E. bei Südlohne.

Forderberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, kleiner Ort, 1/4 Stunde von Marburg.

Forderureuth (Vorderreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Fordon (Deutsch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 16 H. und 101 E.

Fordon, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Stadt am linken Ufer der Weichsel mit 198 H., 2066 E., kathol. und ev. Kirche, Synagoge, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Handel, Schifffahrt, 4 Kram- und Viehmärkten und Posterpedition.

Fordon (Deutsch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Fordon.

Forellenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Einschichte zu Tetschendorf gehörend.

Forellenhäuser, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, 3 Stellen zu Seschwitz gehörend.

Forellenhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Haus zu Treuenbrietzen gehörend.

Forellenhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 6 E. im Kirchspiel Golzow.

Forellenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle mit 5 E. bei Oschwitz.

Forensberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 16 E. im Kirchspiel Kohlscheid.

Forersmühle, Bayern, s. **Förresmühle**.

Foret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen.

Forhagraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, kleiner Ort von zerstreuten Häusern, nach Hatzersdorf und Riegersburg eingepfarrt.

Forka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Liebiegitz, Mahlmühle, 1/4 Stunde von Bodinan.

Forkadenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut und Kolonie mit 1 Patr.-Ger., 7 H. und 56 E. im Kirchspiel Langenberg.

Forkatshof, Bayern, s. **Forkelshof**.

Forkel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Presseck.

Forken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit dem kölm. Vorwerk Gillet, hat 8 H. und 79 E.

Forkenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Franzburg, Hof mit 11 H. und 112 E. im Kirchspiel Semlow.

Forkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, ev. Dorf mit 18 H. und 127 E. in der Pfr. Gefees.

Forkenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Windloch.

Forker-Mühle (Forka-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Mühle zu Kraschlowitz gehörend.

Forkscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 13 E. im Kirchspiel Engelskirchen.

Forlitz, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Blaukirchen.

Formach (Formei), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf, 1 1/4 Stunden von Krainburg.

Forenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Bad bei Bludenz.

Formberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 5 zerstreute Häuser in der Pfr. Stubenbach.

Formelleshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Abbau von der Kreisstadt Karthaus.

Formiger, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Schloßruine der Grafen von Firmian bei Siegmundskron. Das Schloß kam 1473 an den Erbherzog Sigmund, wurde befestigt und dann Lustschloß. Es gehört jetzt dem Grafen von Sarntheim.

Formil, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Gebirgsweiler.

Formile, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberrohitsch, kleines Dorf in der Pfr. Margarethen.

Formin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 1162 J. 1387 □Kl. Land, 42 H. und 246 E.

Formino, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Weiler in der Pfr. Pieve di Buono.

Fornace, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Viglia.

Fornace, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Schloß in der Gemeinde Civezzano.

Fornace, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Haus beim Jeserosee, nordöstlich von Gnivice.

Fornach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Velden.

Fornach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Pfarrdorf mit 12 H. und 64 E., hat eine schöne Kirche.

Fornaci, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Weiler in der Gemeinde Pergine.

Fornaci, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler in der Gemeinde Romarzollo.

Fornatscha, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Wengen.

Forndorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, ev. Dorf mit 25 H. und 139 E. in der Pfr. Wieseth.

Digitized by Google

Fornello, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Weiler in der Gemeinde Magasa.

Forner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Forner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Buchbach.

Fornich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Weiler zum Dorfe Namedy gehörend.

Fornmühle (Fornemühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle mit 5 E.

Forno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf in der Gemeinde Tono, am Avisiobache.

Fornsbach, Würtemberg, s. **Neuhaus**.

Fornsbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 376 E. in der Gemeinde Sulzbach, gehört dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Die Einwohner verfertigen viele Holzwaaren.

Forrach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 24 E. in der Pfarrei Helsbrunn.

Forsbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 45 H. und 226 E. im Kirchspiel Brand.

Forsbach (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 81 H. und 450 E. im Kirchspiel Cornelymünster.

Forsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 90 H. und 512 E. im Kirchspiel Volberg.

Forsbacher Mühle, Preußen, Rgbz. Mülheim, Mühle mit 5 E. im Kirchspiel Rösrath.

Forschellen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit 13 E. im Kirchspiel Kirchhoven.

Forst, Baden, Seekr., A. Salem, Hof mit 18 E. in der Pfr. Salem, gehört den Markgrafen von Baden.

Forst, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Pfarrdorf mit 184 H. und 1476 E.

Forst, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Fridorfing.

Forst, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei heil. Kreuz.

Forst (Forst am See), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde am Buchsee mit 8 E.

Forst, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Waging.

Forst, Bayern, Oberb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 13 H. und 80 E. in der Pfarrei Aschа.

Forst, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Forst (Forster), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde am Kurzholze.

Forst, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 17 H. und 74 E. in der Pfr. Tunding, hat 1 Patr.-Ger. II.

Forst, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Forst (Forster), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Forst, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Scheidegg.

Forst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 30 H. und 201 E. in der Pfarrei Schnaittenbach.

Forst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 38 H. und 204 E. in der Pfarrei Berngau.

Forst, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 8 H. und 50 E.

Forst, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Forst (Backöfen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Eckersdorf.

Forst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Kirchdorf mit 20 H., 100 E. und Brauerei in der Pfr. Weihenzell.

Forst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, evang. Kirchdorf mit 16 H. und 118 E.

Forst, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Pfarrdorf mit 68 H., 379 E., Feld-, Obst- und Weinbau.

Forst, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, kath. Pfarrdorf mit 104 H. und 789 E., hat berühmten Weinbau und starken Weinhandel, gehörte einst dem Bisthume Speier.

Forst, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Domaine am Forstbache und der Weser mit 7 H. und 94 E.

Forst, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Oldendorf.

Forst, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Steiersberg, Meierhof mit Wirthshaus in der Pfr. St. Valentin.

Forst (am Berg), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 5 H.

Forst, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Steyreck, Weiler in der Pfr. St. Georgen, an der Gusen.

Forst, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Hartheim, Weiler in der Pfr. Alkofen.

Forst, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Krengelbach.

Forst (Von), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Arnau, Wiesenhegerswohnung, 1¼ Stunde von Arnau.

Forst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Lehengut des Ritters Ignaz Berger von Bergenthal mit 1250 J. 1360 □Kl. Flächenraum, ist mit Studenetz vereinigt, liegt am Fuße des Riesengebirgs, hat eine Papierfabrik, starke Lein- und Baumwollweberei, Flachsspinnerei und mit Studenetz 4540 E. in 635 H. Das Dorf Forst hat 40 H., 263 E., Schloß, Pfarrkirche, Kapelle, Leinwandbleiche und Bad.

Forst (Der obere), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Einschichte, 1¼ St. von Asch.

Forst (Der untere), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, zwei Einschichten, ¼ St. von Asch.

Digitized by Google

Forst (Forstmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Kinsberg, Mahlmühle und Jägerhaus, 2½ St. von Eger.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler an der Gurk, bei Tschaksch.

Forst (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 20 H. und 149 E. in der Pfr. Hönigstein.

Forst (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf in der Pfr. Hönigstein.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Dorf mit 6 H. und 26 E. in der Hauptgemeinde Hermagor.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Haus mit 7 E. in der Hauptgemeinde Künburg.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf ober Reisach, 5 St. von Oberdrauburg.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Dorf in der Pfr. Haselbach.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit 4 H. und 30 E. in der Gemeinde Reissach.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde mit 1 Filialkirche der Pfr. St. Michael, liegt gegen Osten am Stadtgericht Wolfsberg und der Gemeinde Hattendorf und gegen Westen am Landgericht Althofen.

Forst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hammermühle bei Forst.

Forst (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Johannesberg, freies Rittergut in der Pfr. Johannesberg mit 26 H., 174 E., Garnbleichen und Gewerben.

Forst, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Johannesberg, Dorf in der Pfarrei Wildschütz, besteht aus Niederforst Dreschgartler mit 25 H. und 121 E. und Niederforst Priekner Gut mit 36 H. und 133 E.

Forst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna am Aigen.

Forst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuschloß, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 72 E. in der Pfr. Wundschuh.

Forst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Forst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kalsdorf, Dorf, ¾ St. von Kalsdorf.

Forst, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf an der Etsch.

Forst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 42 E. im Kirchspiel Eitorf.

Forst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 32 H. und 179 E. im Kirchspiel Drabenderhöhe.

Forst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 2 Höfe mit 25 E. im Kirchspiel Manheim.

Forst bei Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Kolonie mit 45 E., Kirchspiel Joachimsthal.

Forst bei Grimmitz (oder Neu-Grimmitz), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Etablissement mit 180 E. im Kirchspiel Joachimsthal.

Forst, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 46 H. und 391 E.

Forst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Etablissement bei Glambeck mit 15 E.

Forst (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E. im Kirchspiel Gerresheim.

Forst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 5 E. im Kirchspiel Leichlingen.

Forst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukkau, Vorwerk mit 3 H. und 18 E. im Kirchspiel Dobrilugk. Hierzu gehört das Förster- u. Winzerhaus mit 2 H. und 12 E.

Forst, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 8 H. und 48 E. im Kirchspiel Hanna.

Forst, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Weiler mit 6 H. und 52 E. im Kirchspiel Mittel-Strimmig.

Forst, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit dem Weiler Pfaffenhausen und Molzigerhöfen, hat 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 47 H. und 290 E.

Forst, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 7 H. und 42 E. im Kirchspiel Wassenberg.

Forst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Försterwohnung zu Leitmar gehörend.

Forst, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 3 H. und 18 E. im Kirchspiel Beck.

Forst (Alte-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 7 E. zu Horbach gehörend.

Forst, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Horbach.

Forst, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 kath. Pfarrkirche, 58 H. und 284 E. Hierzu gehört die Walkmühle Buschmühlchen, die Spinnmaschine Grünenthal, die Nadelschauermühle, Krautmühle und das Wirthshaus Galgenplei, s. d.

Forst, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 23 kath. E. in der Gemeinde Vogt.

Forst, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 12 kath. E. in der Pfr. Bergatreute.

Forst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 18 ev. E. in der Pfr. Michelfeld.

Forst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfr. Lippach.

Forst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 24 ev. E. in der Gemeinde Laufen, am Kocher.

Forst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen,

Digitized by Google

Weiler mit 76 E. in der Gemeinde Unter-Rombach.

Forsta (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 2 Vorwerken, 71 H. und 513 E. im Kirchspiel Stadt Forsta.

Forsta, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Stadt auf einer Insel der Neisse mit 2 Vorstädten, Schloß (einst dem Grafen von Brühl gehörig, der hier begraben ist), deutscher und wendischer ev. Kirche, 279 H., 8602 E., Justizkanzlei der Grafen von Brühl, Posterpedition, Tabackbau, Brauerei, Brennerei, Handel mit Vieh und Flachs und 6 Kram-, Pferde- und Viehmärkten. F. wurde 1270 durch Bolko von Biberstein gegründet, wurde 1430 von den Hussiten zerstört, brannte 1686 ab, erhielt durch Herzog Christian I. ein neues Schloß und bildet mit Pförten eine Herrschaft, die 1667 an Herzog Christian von Sachsen-Merseburg fiel und von diesem nach mehrmaligen Belehnungen an verschiedene Herren, 1748 an den Grafen von Brühl kam. Die ganze Herrschaft zählt etwa 15,000 E.

Forstaibach (Forsteybach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 36 E. in der Pfr. Buch am Erlbach.

Forstau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waldhausen.

Forstau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinbach, Dorf in der Pfr. Steinbach.

Forstau (Fischbach), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Dorf und Vikariat mit 44 H., 275 E., Vikariatskirche und Schule. Im vorigen Jahrhunderte soll hier die Pest gewüthet haben.

Forstbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 6 H. mit 56 E. im Kirchspiel Hilden.

Forstbächel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Schwarzach.

Forstberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Ering.

Forstberg (Forchten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 10 E., gehört dem Grafen von Drechsel.

Forstberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Freisitz in der Vorstadt Lerchenthal von Enns, wurde durch Christian Forster aus dem Praskelmeyerhof erbaut und kam in der Folge durch verschiedene Besitzer an einen Privatmann.

Forstberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinhaus, Weiler in der Pfr. Fischelham.

Forstberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstetten, Gebirgsweiler bei Kleinstetten.

Forstberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 36 E. in der Pfr. Teinach.

Forstbrunn, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler im Wörther Forste mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Forstbühel (Forstbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Forstdürrenbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 1 königl. Jagdhaus, 33 H. und 220 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Forste, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 18 E.

Forste, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 52 E.

Forstel, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 13 H. und 102 E. bei Breuberg.

Forstenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Ulrich am Berg, 5 Häuser bei Wieselburg, 2¾ St. von Kemmelbach.

Forsten (Forster-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Postmünster.

Forsten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Zimmern.

Forsten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 39 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Forstenberg (Forchtenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 1 Schlosse und 5 E. in der Pfr. Ramspau.

Forstenberg (Forsterberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Beratshausen.

Forstenbergmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E., 1 Kapelle, 1 verfallenen Schlosse und 1 Mahlmühle in der Pfr. Ramspau.

Forstenhäuser, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Scheidegg.

Forstenhausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Waldburg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Forstenmoor, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchspiel Neukirchen, 3 Kathen zum Dorfe Engelau gehörend.

Forstenried, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 52 H. und 275 E. Es ist hier die Wohnung des königl. Parkmeisters vom Forstenrieder Park.

Forster, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Hammer mit 5 E.

Forster, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Inn mit 4 E. in der Pfr. Flessing.

Forster, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Prutting.

Forsterbad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Lehngut Forst, Badehaus zu Forst geh., mit 1 Kapelle.

Forsterhaus, Hannover, Calenberg, A. Bodenwerder, Forsthaus zu Bodenwerder gehörend.

Forsterheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 20 H. und 97 E. im Kirchspiel Horbach.

Forsterhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Niederfell gehörend.

Forsterhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Digitized by Google

Geldern, Bauerhof mit 20 E. im Kirchspiel Glehn.

Forsterkrug im Sollinge, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Krug mit 6 E. bei Neuhaus.

Forstern, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 29 H. und 160 E., ist Filial von Buch.

Forstern, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Isarhofen.

Forstern (Forsting), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Forstern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf und Steuergemeinde mit 7 H. in der Pfr. Pöndorf.

Forstern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Steuergemeinde mit 13 H. und 91 E. in der Pfr. Burgkirchen. Es ist hier ein Schloß mit Weiher.

Forstern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang, $1^3/_4$ St. von Ried.

Forsterreit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Forstreut.**

Forstersmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mühle bei Arnberg.

Forstersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle bei Schmelenricht.

Forstersmühle (Forstlasmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Untersteinach.

Forstersreuth (Fürstenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, evang. Dorf mit 36 H. und 212 E. in der Pfr. Stammbach.

Forsteybach, Bayern, s. **Forstaibach.**

Forstgarten, Hessen, Oberh., Kr. Gießen, Stadtgericht Gießen, Forsthaus mit 8 E. in der evang. Pfarrei Hausen.

Forstgebäude, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Kleinitz geh.

Forstgebäude, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Pertinenz zu Polnisch-Nettkow geh.

Forstgut, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 2 H. und 11 E., gehört der Familie von Dalberg.

Forsthäuschen (Forsthäusl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 E.

Forsthäuser (Obere), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Arrach.

Forsthäuser (Untere), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Michaelsneukirchen.

Forsthäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie von Bielendorf.

Forsthäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, s. **Gebirgsbauden.**

Forsthäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 2 Häuslerstellen von Ober-Leschen.

Forsthäuser (Die kleinen), Sachsen, s. **Kleinforst.**

Forsthäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Radwenden mit 6 H. u. 20 E.

Forsthäusler, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. u. 33 E. bei Kröning.

Forsthart, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf mit 55 H. und 290 E. in der Pfr. Galgweis.

Forsthart, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 19 H. u. 94 E. in der Pfr. Galgweis.

Forsthartl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf bei Schrems mit 9 H.

Forsthaus, Baden, s. **Hungenberg.**

Forsthaus, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Kienberg.

Forsthaus, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Auerbach.

Forsthaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Einersheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neundorf.

Forsthaus, Bayern, s. **Jägerhaus.**

Forsthaus (Glaishammer), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Fürth.

Forsthaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Einöde mit 4 E.

Forsthaus im Jägerthale, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Einöde bei Dürkheim.

Forsthaus im Silberthale, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Einöde bei Deidesheim.

Forsthaus im Stiftswalde, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde.

Forsthaus (im Galgengrunde), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde bei Moorlautern.

Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde bei Trippstadt.

Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hochspeier.

Forsthaus im Ruhethale, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde bei Moorlautern.

Forsthaus (Kaninchenberger), Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Einöde.

Forsthaus (Karlsberger), Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Einöde.

Forsthaus im Lanzenbusch, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Einöde bei Spesbach.

Forsthaus (Scharlenberger), Bayern, Pfalz, Kanton Speier, Einöde bei Hochspeier.

Forsthaus, Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, Forsthaus mit 6 E. bei Bosen.

Forsthaus, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Gasthaus mit 7 E. bei Wolfenbüttel.

Forsthaus im Schimmerwalde, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Forsthaus mit 7 E. bei Bettingerode.

Forsthaus, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Forsthaus mit 6 E. bei Hüttenrode.

Forsthaus auf der Lamboibrücke, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Forsthaus bei Hanau.

Forsthaus, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Hanau, Wirthshaus bei Hanau.

Forsthaus am Wolfsgange, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Försterhaus bei Niederrodenbach.

Forsthaus bei Wellingerode, Churhes-

Digitized by Google

sen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Forsthaus bei Mitterode.

Forsthaus am Forst, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Haus bei Bettenhausen.

Forsthaus im Eichwalde, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Forsthaus mit 8 E. bei Obergrenzbach.

Forsthaus Rottebreite, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Forsthaus bei Bettenhausen.

Forsthaus auf dem Hundsruck, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Forsthaus bei Röhrda.

Forsthaus, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Forsthaus bei Gottestreu.

Forsthaus bei Sieberts, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Forsthaus mit 7 E. bei Hosenfeld.

Forsthaus, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Forsthaus in der Pfr. Hemeringen.

Forsthaus an dem Finkenborn, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Forsthaus zu Hammeln gehörig.

Forsthaus im Hainholze, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Forst- und Gasthaus in der Pfarrei Hammeln.

Forsthaus, Nassau, A. Langenschwalbach, Forsthaus mit 6 E. bei Springen.

Forsthaus am sog. Streitwalde, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Försterei mit 6 E. in der Pfarrei Remptendorf.

Forsthaus (Borowydom), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Forsthaus mit 11 E. im Kirchspiel Betsche.

Forsthaus (Borowydom), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Forsthaus mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Kalau.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Etablissement mit 11 E. im Kirchsp. Filehne.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Försterei zu Biebersdorf geh.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Haus bei Doberwitz und zu Corolath gehörig.

Forsthaus (Plischkowitzer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Haus bei Mücka.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Haus bei Pirnig.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Anlage, der Kämmerei in Glogau geh.

Forsthaus (Alte), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 13 E. im Kirchspiel Neuwarp.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Försterei zu Pammin gehörig.

Forsthaus bei **Charlottenburg**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Försterei mit 10 E. im Kirchspiel Charlottenburg.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Stadtförsterei zu Oranienburg gehörig.

Forsthaus bei Vierraden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, königl. Forsthaus mit 13 E. im Kirchspiel Vierraden.

Forsthaus bei Stendal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Försterwohnung mit 6 E. im Kirchspiel Stendal.

Forsthaus bei Piemow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermunde, Forsthaus mit 12 E. im Kirchspiel Pinnow.

Forsthaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Försterei zu Daxweiler gehörig.

Forsthaus (bei Langenbernsdorf), Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Forsthaus bei Langenbernsdorf.

Forsthaus, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Forsthaus bei Seidewitz.

Forsthaus an der Wilzsch, Sachsen, s. **Wilzschhaus**.

Forsthaus, Sachsen, s. **Rabenberg**.

Forsthaus am Ochsenkopf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Haus bei Schwarzenberg.

Forsthaus im Oberholz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Forsthaus mit 14 E.

Forsthaus Neudeck, Sachsen, s. **Neudeck**.

Forsthaus an der Mulde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Haus bei Eibenstock.

Forsthaus bei Kössern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Haus bei Colditz.

Forsthaus Grünthal, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Haus bei Lauterstein.

Forsthaus Heidelbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Forsthaus nebst königl. Kalkwerk bei Schönbrunn.

Forsthaus Kriegwald, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Forsthaus bei Lauterstein.

Forsthaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Haus bei der Antonshütte, unweit Schwarzenberg.

Forsthaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Haus mit 8 E. bei Eibenstock.

Forsthaus am Kaff, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Haus mit 4 E. bei Wiesenthal.

Forsthaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Patzau, Jägerhaus an dem Dorfe Bedrischow.

Forsthaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Forsthaus mit 8 kath. E. in der Pfarrei Hausen a. d. Roth.

Forsthaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Forsthaus mit 12 evang. E. in der Pfr. Gnadenthal.

Forsthaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Forsthaus mit 5 evang. E. in der Pfarrei Obergröningen.

Forsthaus (Zum), Hannover, Oberhoya, A. Syke, Forsthaus bei Wachendorf.

Forstheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 13 H. und 70 E. im Kirchspiel Bardenberg.

Forsthövel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit den Landhäusern Itlingen und Geist, hat 41 H. und 245 E. im Kirchspiele Herbern.

Forsthof, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 8 H. und 45 kath. E. in der Pfarrei Häg, gehört dem Freiherrn von Schönau-Zell.

Digitized by Google

Forsthof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Klenau.

Forsthof, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Forsthof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Schalkam.

Forsthof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Eberspoint.

Forsthof (Schafhütte), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Forsthof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Velden.

Forsthof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 15 E.

Forsthof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Weiler mit 2 H. u. 20 E. in der Pfarrei Fürheim.

Forsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Forsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Vilseck.

Forsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Weiler mit 3 H. u. 30 E. bei Neukirchen.

Forsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Tumsenreuth.

Forsthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Forsthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der kath. Pfarrei zu Nürnberg.

Forsthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Kirchweiler mit 4 H. und 30 E., hat Bierbrauerei.

Forsthof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Keilberg.

Forsthof, Hannover, s. **Ahe.**

Forsthof vor Leese, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Forsthof zu Leese gehörig.

Forsthof bei Rathlosen, Hannover, s. **Ehrenburg.**

Forsthof, Hessen, s. **Romrod.**

Forsthof, Oesterreich, Unter-, s. **Hochstraße.**

Forsthof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Polham.

Forsthof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler im Vikariat Alm.

Forsthof (Vorstadt), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Gut mit Mühle am Lochnitzbache, $^3/_4$ St. von Cilli.

Forsthof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Hof in der Pfarrei Trautmannsdorf.

Forsthof, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Försterei mit 7 E. in der Pfr. Eutin.

Forsthof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauerhof mit 14 E. im Kirchsp. Calcum.

Forsthof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 12 E. zu Ober-Hammerstein gehörig.

Forsthof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Hof mit 19 evang. E. in der Pfarrei Klein-Bottwar. Gutsherren sind die Freiherren von Kniestädt-Schaubeck.

Forsthofen (Forsthof), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Bernbeuren.

Forsthofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Sibnach.

Forsthub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Obertaufkirchen.

Forsthub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 13 E. bei Zeitling.

Forsthub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde, 3 St. von Frabertsheim.

Forsthub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Rainding.

Forsthub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Buch am Forst.

Forsthub, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei St. Georgen.

Forsthub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler mit 8 H. in der Pfarrei Pram.

Forsthub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Forsthub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Lohnsburg.

Forsthub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, 2 Einöden in der Pfr. Thalgau.

Forsthub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler, $1^1/_2$ Stunde von St. Gilgen.

Forsthueb, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbrug, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Gottsdorf.

Forsthueb, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Neuhofen, $3^1/_2$ St. von Amstädten.

Forsthueb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfarrei Waldzell, 2 St. von Ried.

Forsthütten, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfarrei Anzbach.

Forstinding, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 57 H. und 266 E.

Forsting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 14 H. und 62 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Forsting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Engelsberg.

Forsting, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 21 E. in der Pfarrei Pfaffing.

Forsting, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Forsting, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 23 E.

Digitized by Google

Forsting, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfarrei Konzell.

Forsting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H., 1 Jägerhaus und 27 E. in der Pfarrei Rittenau.

Forsting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Weiler in der Gemeinde Trag.

Forstkolonie (Alte, auch der alte Kautz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie mit 9 H. und 68 E.

Forstkolonie (Neue, auch der neue Kautz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie mit 16 H. und 113 E. im Kirchspiel Sagan.

Forstlahm, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, evang. Dorf mit 28 H. und 176 E. in der Pfarrei Mangersreuth.

Forstlangwasser (auch Forstbauden), Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 13 Bauden, s. **Gebirgsbauden.**

Forstlatschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Gebirgsweiler in der Pfr. Gonowitz.

Forstlechen (Forstlach), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, einzelner Bauernhof, zur Gemeinde Hinterpichl gehörig.

Forstlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Forstlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde am Inn in der Pfarrei Ering.

Forstleiten, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Hutschdorf.

Forstleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 6 H. und 50 E.

Forstlohn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 4 H., 16 E., 1 Mühle und 1 Eisensteingrube in der Pfarrei Zeyern.

Forstmehren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, s. **Mehren** (Forst-).

Forstmeisterhaus (Neuhaus), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Karbach.

Forstmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Geseess.

Forstmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Mühle a. d. Kahl bei Schöllkrippen, mit 4 E., gehört der Familie von Dalberg.

Forstmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfarrei Altenthann.

Forstmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 3 E., 1 Mahl- und Gerbgang, in der Pfarrei Großenlangheim.

Forstmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Mühle mit 2 Mahl- und 1 Scheelgange.

Forstmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Luhe.

Forstmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Melsingen, A. Felsberg, Mühle bei Niedervorschütz.

Forstmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Mühle bei Maden mit 6 E.

Forstmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle bei Treysa.

Forstmühle (Spitzmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mahlmühle am Forstbach mit 8 E.

Forstmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Kinsberg, Mahlmühle, $2^1/_2$ St. von Eger.

Forstmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Kleingieshübel gehörig.

Forstmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle zu Crumhennersdorf gehörig.

Forstmühle (Wiednitzer), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühle mit 7 E. bei Wiednitz.

Forstner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. bei Ering.

Forstöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Kößlarn.

Forstöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Ranaridl.

Forstreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf mit 10 H. und 33 E., war früher der Sitz eines Ritters, auch soll hier das alte Schloß Walchen gestanden haben.

Forstseeon, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 32 E.

Forst-Viertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peggau, Dorf und Gemeinde mit 1007 J. 1281 □Kl. Land, 45 H. und 226 E.

Forstwald, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Oswald.

Forstwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, Steuergemeinde bei Landskron mit 653 J. 43 □Kl. Land.

Forstwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Cilli, Dorf mit 28 H. und 145 E.

Forstwasen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 4 kath. E. in der Pfarrei Straßdorf.

Forstweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 464 kath. E. in der Pfr. Thannhausen. Gutsherr ist der Fürst von Oettingen-Wallerstein.

Forstwolfersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Pfarrdorf a. d. Auma mit 1 Mühle, 42 H. und 216 E.

Fort (Furth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evang. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 96 H. und 621 E., worunter 150 Juden mit Synagoge, gehörte einst den Herren von Bünau.

Fort-Alexander, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Schanze auf dem Kniebis. Dieselbe wurde 1734 von General Leger u. Herzog Karl Alexander angelegt und bestand aus 2 Redouten. Das Fort ist jetzt zerfallen.

Fortana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mori, Dorf bei Brentonico.

Fort an der Gacht, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Ruinen von Befestigungen in der Gemeinde Weissenbach.

Fortbach, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis a. d. L., Hof mit 9 E. bei Hachhorn.

Fortbrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder,

Digitized by Google

Kr. Schlochau, Unterförsterei mit 9 E. im Kirchspiel Prechlau.

Fort Claudia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Bauernhof in der Gemeinde Ehenbicht, war früher ein Fort.

Fort Eugenia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Fort hinter Grado.

Forthammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Hammerwerk mit Brücke über die Rösla.

Forthan, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Schmatzhausen.

Forthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 20 H. und 119 E. im Kirchsp. Dabringhausen.

Forthof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Fortlschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Mitterngarns.

Fortmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle bei Bellheim im Kanton Germersheim.

Fortmühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Kirchhain, Mühle mit 8 E. bei Kirchhain.

Fort, Preußen, Rgbz. und Kr. Stettin, Festung und Wohnhäuser zu Stettin gehörig.

Fortschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf mit 1 Filialkirche an dem Saustrome und Feistritzflusse, 1¼ St. von Laybach.

Fortschau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnat, Dorf mit 22 H., 134 E., Gewehrfabrik und Mühle.

Fortuna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Niepaschütz.

Fortunat (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sonnegg, Kirchdorf hinter Präkopp.

Fortunati, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf im Vikariate St. Gotthard, ½ St. von St. Oswald.

Forweiler (Alt-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 2 Ziegeleien, 108 H. und 602 E. im Kirchsp. Berus.

Forweiler (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Glashütte, 1 kath. Pfarrkirche, 84 H. und 461 E.

Fosanna (Wosanj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Meierhof und Schäferei mit einem Jägerhaus, 1¾ St. von Manetin.

Fosca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche, nordwestlich von Dignano.

Fosca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirchdorf bei Gimino.

Foschenroda, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 19 H. und 129 Einw. bei Reyschlau.

Fosco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Marzana.

Fosco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. und Insel Veglia, Kirchdorf mit Hafen bei Pinasich.

Fosco Linardich, Oesterreich, Illyrien, Bez. und Insel Veglia, Kirchdorf, nordwestlich von Monte.

Foscolino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf und Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 21 H., 124 E. und Pfarrei, 2 St. von Parenzo.

Fosheide, Lippe-Detmold. A. Brake, Weiler mit 12 H. und 100 E. in der Pfarrei Brake.

Foshütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 6 H. und 55 E. im Kirchsp. Alt-Köschau.

Fosnack, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 4 E. im Kirchsp. Feudingen.

Fossal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler in der Gemeinde Buchenstein.

Foßberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerschaft mit 3 H. und 8 E. im Kirchsp. Zudar.

Fossebarg, Hannover, s. **Vossebarg**.

Fossey, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 15 E. im Kirchspiel Walhorn.

Foßhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Schloß bei Unzmarkt.

Fossing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Lohnsburg.

Foßkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Wurchow geh.

Foßlau (Wozdo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, Dorf mit 23 H. und 281 E., hat 1 Filialschule.

Foßloch (Fuchsloch), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 2 Höfe mit 4 H. und 17 E. bei Almerswind.

Foßwehr, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Forsthaus in d. Pfr. Lauterberg.

Fouquettin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Koloniedorf mit 13 H. und 113 E. im Kirchsp. Wildberg.

Fourjowosello, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Gebirgsweiler.

Fouscht, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf in d. Pfr. Seitzdorf, 1 St. von Gonowitz.

Foxi, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf in d. Gemeinde Vallarsa.

Foxol, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, ein Theil des Dorfes Glashütte (Tschechen), heißt wohl richtiger Fuchszahl.

Foyersmann (Feyerands, Voyrans), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Nieder-Ranna, Dorf bei Kottes.

Foylehner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Weiler in der Gemeinde Schladnitzgraben.

Foyrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf unterhalb Niklasdorf auf einer Anhöhe, 1¼ St. von Leoben mit 19 H. und 182 E., bildet eine Gemeinde.

Digitized by Google

Fraberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfarrei Dürrhausen.

Fraberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf am großen Kamp bei Harruck mit 17 H. in d. Pfr. Langschlag.

Fraberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Salaberg, kleines Dorf mit 5 H. in der Pfr. Haag.

Frabertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 46 E. in d. Pfr. Obnig. Es ist hier eine Posterpedition.

Frabertshofen (Fravetshofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 12 H. u. 60 E. in d. Pfr. Allersburg.

Frabsgraben (Wrabsgraben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, einzelne Häuser mit einer Mühle gleichen Namens, 1/4 St. von Dauba.

Frabsmühle (Wrabsmühle, Frabsleuta, Wrabsleithen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Neu-Perstein, Einschichte zur Stadt Dauba geh.

Fracena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf und Gemeinde im Valsugana C. Trana.

Frachels, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 11 H. und 126 E. in der Pfarrei Lam.

Frachsern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf beim Schlosse Alt-Montfort mit Pfarrkirche, 60 H. und 312 E.

Frackel, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Bauerschaft mit 8 H. in d. Pfr. Lathen.

Frackenpohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 E. im Kirchsp. Honrath.

Fracovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Dorf bei San Martino.

Frad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Gries.

Fradelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 42 E. in d. Pfr. Schöllnach.

Fradenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, kleiner Ort in d. Pfr. Weitz.

Fränkenau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Vorwerk mit 20 E. im Kirchspiel Pforta.

Fränkenbach, Baden, s. **Frenkenbach**.

Fränkisch-Crumbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenfels, Marktflecken bei Reinheim mit 165 H. und 1321 E., liegt an der Gersprenz, hat eine alte Kirche mit dem Erbbegräbnisse der Rodensteiner, Schlößchen, Gartenanlagen, 3 Mühlen, 1 Oel- und 2 Schneidemühlen und 5 Jahrmärkte. F. gehörte einst den Herren v. Rodenstein, kam durch Erbschaft und Kauf an die von Gemmingen, welche F. noch besitzen und gelangte 1806 unter hessische Hoheit.

Frätow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 10 H. und 65 E. im Kirchspiel Gristow.

Frättingsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Statz, Dorf in der Pfarrei Hermersdorf mit 69 H.

Fräuleinhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtsgut mit 5 H. und 66 E. im Kirchsp. Quednau.

Fräuleinsberg (Auf dem), Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Schenkenzell.

Fräuleinsteich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Fräulein-Steinfort, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 11 H. und 77 E. in d. Pfr. Mühlen-Eichsen.

Fräuleinmühl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Traismauer, Dorf mit 2 Mühlen (die Neumühle und Fürstenauermühle) und 6 H. in d. Pfr. Nutzdorf an der Traisen.

Fratz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Vorstadt von Klausen, ehemals Sitz des Landgerichts Villanders, das jetzt nach Klausen verlegt ist.

Fragant (Aeußere), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf, gehört den Herrschaften Ober-Falkenburg und Groppenstein.

Fragant (Innere), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf mit einem Badehaus, gehört den Herrschaften Ober-Falkenburg und Groppenstein. 2 St. von dem Orte ist das berühmte sogenannte Großfraganter Kupferbergwerk.

Fragenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Schloßruine in der Gemeinde Zirl. Das Schloß gehörte schon im 13. Jahrh. den Grafen von Tyrol und kam von denen von Hirschberg und Karlinger an die von Ebenhausen und von Weineck.

Fragnoli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler am südöstlichen Abhange des Golybergs bei Bunuti.

Fragsburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Schloß bei Schöna und Freyberg, östlich von Meran, mit Kapelle und Hof, kam 1356 an Otto von Auer, 1479 an die von Niederthor, dann an die Secken, von Sarntheim, von Prack und von Memming.

Fraham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Roßbach.

Fraham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in d. Pfr. Reichersberg.

Fraham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Efferding.

Fraham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf im Vikariat Seeham.

Fraheim (Fraham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Lafering.

Fraheim (Fraham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 12 H. und 50 E.

Frahelsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf mit 23 H. und 217 E. in d. Pfr. Lomnitz.

Frahweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Wald-

Digitized by Google

mohr, Weiler mit 36 E. in d. Pfr. Münchweiler.

Fraifeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Weiler bei Farra, nördlich von Gradisca.

Frain, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft im Süden des Kreises mit 23,757 J. 279 1/2 □Kl. Flächenraum, liegt ziemlich hoch, ist gebirgig, von der Taja bewässert und hat 6864 E., wobei 633 Juden (in Schaffa). Man betreibt Landwirthschaft und Gewerbe. Die Herrschaft kam 1799 vom Ritter Joseph v. Lilienberg an den Grafen Stanislaw von Mniszek. — Der Marktflecken F. (Wranow) liegt am linken Tajaufer sehr malerisch, hat 154 H., 889 E., Kirche, Kapelle, 2 Mühlen, 5 Jahr- u. 4 Viehmärkte und 1 Wedgewood- und Steingutfabrik mit 4 Oefen, 2 Kesseln, 1 Mühle und 60 Arbeitern. Das Schloß steht am rechten Tajaufer auf einem 76 Klafter hohen Felsen, hat 3 Thürme und ein neueres Gebäude, einen prachtvollen Saal und eine Schloßkirche. F. war schon 1516 ein Markt und wurde 1645 von den Schweden besetzt.

Frainersdorf (Wranersdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Frain, Dorf mit 73 H., 397 E., Postamt, Gasthaus, Schule und Kapelle, ist nach Paulitz eingepfarrt. 25 H. gehören zur Allodialherrschaft Jaispitz.

Frainingau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf an der Donau mit 18 H. in d. Pfr. Mölk.

Frainspitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut, mit der Herrschaft Mährisch-Krumau vereinigt, gehört dem Fürsten von Liechtenstein, hat eine Oberfläche von 2916 J. 679 □Kl., zählt 1115 E. und enthält die Orte Frainspitz, Jezeram, Weinberg und Lidmeritz. Das Dorf F. hat 60 H., 379 E., ein Schloß, Lokalie und Kirche.

Frais, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, kleines Gebiet an der bayerischen Gränze mit 1 □M. Flächenraum und mehreren Dörfern, nämlich Altalbenreuth, Neualbenreuth, Ernstgrün, Gassl, Hardek, Mügl, Ottengrün, Boden, Querbach, Schachten, Taubrath und Schönlind. Ein Theil von F. gehört zu Bayern.

Fraisengut, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Egern.

Fraishanserhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Webenheim.

Fraismühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Mühle in d. Gemeinde Kleinalpen, an der Södingbach.

Fraitsch (Freutsch), Sachsen-Altenburg, Pfar. Rabis, Vorwerk mit 7 E. bei Rabis.

Frallach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 7 H. und 60 E., 1 1/2 St. von Greifenburg.

Framelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Degernbach.

Framering (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 30 H. und 182 E. in der Pfr. Landau.

Framering (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 3 H. und 14 E., ist Filial der Pfr. Landau.

Framersheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. u. Kanton Alzey, Dorf mit 1 evang. Pfarrkirche, 218 H. und 1287 E., hat 1 Schulhaus, Rathhaus, Synagoge, 3 Mahlmühlen und starken Weinbau.

Framing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Ortschaft, aus mehreren Einöden bestehend, in der Pfr. Altenmarkt.

Frammersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Markt mit 1 Kirche, 1 Kapelle, 274 H., 2188 E., Eisenhammer, Lohrbrücke, 5 Mahl-, 2 Schleif-, 2 Oelmühlen, starkem Holz- u. Papierhandel, vielen Fuhrleuten, Flößerei, Feldbau, Viehzucht und Schäferei.

Framrach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, 2 Mahlmühlen bei Framrach, 2 1/2 St. von Wolfsberg.

Framrach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde mit einer Filialkirche, in d. Pfr. St. Andrä.

Framzauska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lieben, Feldwirthschaft, 1 1/2 St. von Prag.

Franach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf mit 1257 J. 1591 □Kl. Land, 85 H. und 486 E.

Francesco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle und Weiler bei Verbenico, am Wege nach Veglia.

Francesco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle und Weiler bei Dignano.

Francesco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf bei Lovrana, mit Kirche.

Francesco (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf in Fiorozzo, im Thale Caneza, mit Kuratie.

Francesco (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Cherso.

Francich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Sumberg.

Francisci, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Daubrawa**.

Franciszkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 24 E. im Kirchspiel Mroczen.

Franciszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 23 H. und 131 E. im Kirchspiel Lobsens.

Franciszkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 8 E. im Kirchsp. Culmsee.

Franck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 1 H. und 11 E. im Kirchsp. Lontzen.

Franckowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Holleschau, s. **Franzkowitz**.

Franclina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Franzling**.

Digitized by Google

Francolini, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Roveredo, Weiler in der Gemeinde Folgaria.

Francollau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Gut, nahe an der Kommerzialstraße, $2^3/_4$ St. von Cilli.

Francop, Hannover, Stade, Bremen, Dorf und Amtsort auf einem Hügel, 1 Stunde westlich von Harburg und an der Elbe gelegen, hat 80 H., 407 E., ritterschaftliche Güter der Herren von der Busche und der Herren v. Klent, eine Hauptzollreceptur, Hauptsteuerreceptur, 1 Gränz-, Zoll- und Steueraufseher und bildet mit Nincop ein Patrimonialgericht von 185 H. und 1234 E., das denen v. d. Busche, v. Döring und v. Holleufer gehört und worin das Gräfengericht des Altenlandes die Criminaluntersuchungen führt.

Francovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Pisino, Weiler bei Corridico.

Francovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Terviso.

Franczyskowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 14 Einw. im Kirchspiel Radawnitz.

Frangart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Kirche bei Girlan, 1 St. von Botzen.

Frangenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 63 E. im Kirchspiel Lindlar.

Frangenheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 17 H. und 73 Einw. im Kirchspiel Froitzheim.

Franing (Ober-, Wranjn hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Mährisch-Budwitz, Dorf mit 22 H. und 144 E.

Franing (Unter-, Wranjn dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Mährisch-Budwitz, Dorf mit 22 H. und 182 E., ist nach Domamühl eingepf.

Franing (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Frank, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Niklasreut.

Frank, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Schleinitz, Hof auf dem Bachergebirge.

Frankau, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Dorf mit 24 H. und 98 E. in der Pfr. Rettenbach.

Frankelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Frankelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, ev. Dorf mit 38 H. und 304 E. in der Pfr. Rothseelberg.

Frankelborstel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Elsdorf.

Frankeldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Frankelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle bei Breitenbrunn, mit 4 E.

Franken, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 13 H. und 78 Einw. in der Pfr. Martinsbuch.

Franken, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Franken, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 36 Einw. in der Pfarrei Münchheim.

Franken, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, ev. Weiler und Eisenhammer in der Pfr. Weissenstadt.

Franken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 73 H. und 418 E.

Franken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 23 E. im Kirchspiel Schwansfeld.

Franken, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit 22 H. und 155 E.

Frankena, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 53 H. und 296 E.

Frankenau, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, Amtsstadt auf einer kalten Hochebene, mit 4 Mühlen, 171 H. und 1042 E., entstand durch Heinrich Raspe und ist sehr arm, so daß für das Amt nicht einmal Gebäude vorhanden sind, weshalb es in Frankenberg sich befindet. Von den Häusern sind 100 mit Stroh bedeckt und gegen 50 drohen den Einsturz. So arm übrigens F. ist, so wenig kennt man Bettelei. Gewerbsthätigkeit ist nicht vorhanden, im 16. Jahrhundert bestand jedoch in der Nähe ein Eisenhammer. Das Amt F. umfaßt 1 Stadt, 12 Dörfer, 5 Höfe, 698 H. und 4955 E.

Frankenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 31 H. und 217 E. im Kirchspiel Skottau.

Frankenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 1 Mutterkirche, 115 H. und 445 E.

Frankenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Fabrikdorf mit Lehngericht, großer Bleiche, schönen Gütern, 1 Mühle, 92 H. und 573 E.

Frankenau, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Reichstädt, Filialdorf mit 21 H. und 123 Einw. bei Altenburg.

Frankenbach, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtger. Gießen, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 63 H. und 330 ev. E.

Frankenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, ev. Pfarrdorf mit 850 E., liegt am Leinbache, hat Weinbau und kommt schon im J. 767 vor.

Frankenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde in der Pfr. Goldkronach.

Frankenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1 Stunde von Karpfheim.

Frankenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 10 H. und 58 E. in der Pfr. Brennberg.

Frankenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Digitized by Google

Weißmain, Weiler auf einer Anhöhe mit 11 H. und 50 E.

Frankenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 18 H. und 94 E. in der Pfr. Melkendorf.

Frankenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, evangel. Dorf mit 18 H. und 150 E. in der Pfarrei Neustadt am Culm, kam im 15. Jahrhundert von Böhmen an die Gaugrafen von Nürnberg.

Frankenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evangel. Dorf mit 1 Bergschlosse, freiherrl. von Pöllnitz'schem Patr.-Ger. II., Mühle, großer Waldung, Schloßruine, 9 H. und 75 E. F. hatte einst zwei Raubschlösser, gehörte den Grafen von Hohenlohe-Brauneck, die vordere Burg aber im 15. Jahrhundert denen von Absberg und Heßberg als brandenburgisches Lehen, kam 1520 an die Hutten und zuletzt an die von Pöllnitz.

Frankenberg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Kloster mit 6 H. und 29 E. bei Gosslar.

Frankenberg, Churhessen, Oberh., Kreis- und Amtsstadt, am rechten Ufer der Edder, besteht aus Alt- und Neustadt, hat 4 Thore, eine in gothischem Style erbaute Liebfrauenkirche u. die Hospitalskirche, 527 Häuser, 8 Mühlen, 3253 Einw., Kreis- und Justizamt, Steuerinspektion, Oberförsterei, Postverwaltung, Wollentuchweberei (140 Meister), Spinnerei, Roth- und Weißgerberei, 1 Tabacksfabrik, Oelmühle, Strumpfwirkerei, Färberei, Papiermühle, 8 Branntweinbrennereien, 12 Jahrmärkte und starke Schweinezucht. Unter dem Schloßberge liegt das 1242 gestiftete und 1527 aufgehobene Kloster St. Georgenberg, jetzt Sitz des Kreis- und Justizamts und gegen Geismar lag früher ein Silber- und Kupferbergwerk, das 1817 einging. F. ist alt, und wurde zwischen 1240 von den Landgrafen von Thüringen in Hessen angelegt. Im Jahr 1336 entstand die Neustadt und später hob sich der Wohlstand des Orts durch Speditionshandel u. den sogenannten Ablaßmarkt. Im Jahre 1372 wurde die Neustadt vom Bunde der Sterner geplündert und verbrannt, und bald darauf zogen die Frankenberger wider ihre Feinde siegreich aus und zerstörten auch 1374 die Burg, welche dem Herrmann v. Trefurt verliehen war. Später sank F. wieder, 1476 am 9. Mai verbrannte Altstadt und Neustadt, 1507 und 1607 litt F. abermals durch Feuer und im 30jährigen Kriege durch die vielen Durchmärsche, auch fiel am 20. Novb. 1646 hier ein Treffen zwischen den Schweden und Kaiserlichen und am 31. Juli 1762 zwischen einer Abtheilung Hessen und Franzosen vor. — Der Kreis Frankenberg bildet den nördlichsten Theil von Oberhessen, wird von Preußen, Hessen und Waldeck und den Kreisen Marburg, Kirchhain, Ziegenhain und Fritzlar umschlossen, ist durchaus gebirgig und daher wenig fruchtbar, wird von der Edder, Ruhne, Orke und Wohra durchflossen, enthält geringen Ackerbau und schwache Gewerbethätigkeit und umfaßt in 4 Städten, 43 Dörfern, und 17 Höfen auf 8 □Meilen 2956 Häuser u. 21,410 Einwohner in den 3 Kreisen: Frankenau mit 698 Häusern u. 4955 Einw., Frankenberg mit 1311 Häusern und 8640 Einw., und Rosenthal mit 936 H. und 7815 Einw. — Das Amt Frankenberg umfaßt 1 Stadt, 13 Dörfer, 2 Höfe, 1311 H. und 8640 Einw. und gehörte größtentheils dem alten Gerichte Röddenau an, das 1238 und 1297 von Grafen von Battenberg an Mainz und 1464 an Hessen kam.

Frankenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Steyreck, Dorf mit 48 H. und 301 E. in der Pfarrei St. Georgen an der Gusen. Hier wurde am 20. Mai 1636 der aufrührerische Martin Laimbauer geschlagen und gefangen.

Frankenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenberg, Dorf an dem Berge gleichen Namens, 2 Stunden von Völkermarkt.

Frankenberg, Oesterreich, Iyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf, ¾ Stunden von Rennweg.

Frankenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, kleiner Ort von zerstreut liegenden Häusern, ½ Stunde von Gleisdorf.

Frankenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 1 alten Schloß und 10 E. im Kirchspiel Burtscheid.

Frankenberg (auch Prilunk), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Mühle, 1 kathol. Pfarrkirche, 120 H. und 954 E., hat eine Steindruckerei.

Frankenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 10 E. im Kirchsp. Schwochow.

Frankenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, Mittelstadt und Bergstadt mit selbstständigem Rathe, liegt am Mühlbache, unweit des rechten Zschopauufers, 780 Fuß über dem Meere und zählt in 477 Häusern 6273 Einw., wobei 3052 männliche, 3 Taubstumme, 3 Blinde, 1188 Ehepaare und 1470 Familien. F. ist einer der bedeutendsten Fabrikorte Sachsens und hat 1 Spital, Ziegelei, mehrere Spinn- u. Druckereien, 2 Türkischrothfärbereien, 4 Bleichen, 1 Seidenfabrik, 1 Weber- u. Sonntagsschule, wichtige Kattunfabriken, viele Fabrikanten für bunte wollene Modezeuche, für Jacquardtücher, Bagdalin und dergl., 1 Manchester- und Sammtdruckerei, Corduan-, Saffian- und Lederfabriken, 3 Jahrmärkte, Brauerei, starke Rindviehzucht, Teiche, Steinbrüche und Steinkohlenbau. Vor 400 Jahren war die Tuchmacherei sehr stark, dann führte Meister Thomas Rockard (um 1583) die Grobgrün- oder Beraganweberei ein, um 1700 begannen Uhlich und Vogelgesang die Weberei feiner Wollenzeuge. Auch die Leineweberei blühte im Mittelalter sehr, jetzt ist sie aber der Cattunweberei gewichen und es gibt mehrere Maschinengarnfabriken. Man hat drei Jahrmärkte; auch trieb man früher Bergbau. In F. befindet sich eine Kirche, 9 Schulen, Mäßigkeitsverein, 1 Hospital und es wohnen daselbst die Beamten, und ist ein Untersteueramt und Postamt befindlich. Das Amt umfaßt auf etwa 1¾ □Meilen Land in 2 Städten, 23½ Dörfern, 3 Rittergütern, 5 Vorwerken und Freigütern, 5 Häusergruppen und 8 Einöden 2178

Digitized by Google

Häuser, 4652 Familien, 9746 männl., 10,349 weibl. Einw., worunter 54 Katholiken. Davon wohnen 7585 Einw. auf dem platten Lande. Es gehört zu den bevölkertsten Theilen des Landes.

Frankenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 115 E. in der Gemeinde Oberroth. Früher stand hier eine Burg, nach der sich ein eignes Geschlecht nannte.

Frankenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 12 kathol. Einw. in der Pfr. Waldburg. Der Hof kommt schon 1090 als Eigenthum des Klosters Weingarten vor; jetzt gehört er dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Frankenberger-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 9 E. bei Adolphseck.

Frankenberger Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 7 evang. E. in der Pfr. Oberroth.

Frankenbergsche Gut (Das), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, Gut zu Ober-Langendorf geh.

Frankenbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 53 H. und 362 E. in der Pfr. Thulba.

Frankenburg, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei St. Jürgen.

Frankenburg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Markt mit 160 H., 1017 E., Kirche mit guten Bildern und mehreren Grabsteinen, Kommandite der Versorgungsanstalt und Leinenweberei, hat in der Nähe die Glashütte Plazl. Der Distrikt umfaßt 1 Markt, 104 Dörfer, Weiler und Höfe, 1400 Häuser und 6940 E. in 1 Herrschaft, 1 Landgut, 2 Pfarreien und 14 Steuergemeinden. F. gehört der Familie von Pausinger. F. bestand schon 1107 und hatte ein Schloß, das den Schaumburgern (1290) und von 1581 bis 1810 den Grafen von Khevenhüller gehörte; im J. 1621 wurde F. zum Markte erhoben.

Frankendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Frankendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I, kathol. Dorf mit 2 Potaschehütten, 2 Mühlen, 30 H. und 155 E. in der Pfr. Buttenheim.

Frankendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 16 H., 105 E., Forsthof und Mühle in der Pfr. Weihenzell.

Frankendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle, 16 H. und 124 E.

Frankendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Erbp.-Vorwerk mit 100 E. und 1 Patr.-Ger. im Kirchspiel Rägelin.

Frankendorf, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit 1 Rittergut mit Patr.Ger., 36 H. und 198 E.

Frankendorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Dorf mit 38 H. und 158 E., ist Filial von Kapellendorf.

Frankeneck, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Dorf mit 26 H. und 251 E.

Frankeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, ehemaliger Adelssitz und jetzt Gasthaus in der Gemeinde Innichen.

Frankeneich, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 8 E. in der Pfr. Fachsenfeld. Gutsherren sind die Freiherren v. Wöllwarth-Laubach.

Frankenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, evang. Dorf mit 20 H. und 128 E. in der Pfr. Unterlaimbach.

Frankenfeld, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Ahlden.

Frankenfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Drömlingskolonie mit 2 Höfen und 11 E., wurde 1829 angelegt.

Frankenfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Weiler mit 2 H. und 32 E. im Kirchspiel Bordzichow.

Frankenfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gut, 1 Patr.-Ger. und 175 H.

Frankenfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Mutterkirche und 337 E.

Frankenfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gut, 1 Patr.-Ger. und 175 E.

Frankenfels, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Weissenburg, Markt mit Pfarrei und 12 H., südwestlich von Kirchberg.

Frankenföhrde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Mutterkirche und 280 E.

Frankenforst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 15 E. im Kirchspiel Nielsdorf.

Frankenforst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 1 H. und 10 E. im Kirchspiel Bensberg.

Frankengrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Frankengütl (Frankengut), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Stein.

Frankengut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Baireuth. Der Ort hat seinen Namen von dem ehemaligen Hofrathe Frank und kam später an die v. Stein und dann an das Fräuleinstift Birken.

Frankenhaag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, evang. Dorf mit 30 H., 154 E., Potaschesiederei und Blaufabrik in der Pfarrei Mistelgau.

Frankenhagen (Silno), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 46 H. und 368 E., ist Filial von Osterwick.

Frankenhain, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, Ldg. Abterode, Dorf mit 90 H., 1 Mühle und 557 E. in der Pfarrei Frankershausen.

Frankenhain, Churhessen, Oberh., Kr.

Digitized by Google

Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit 28 H., 237 E. und Pfarrei.

Frankenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. und 166 E.

Frankenhain, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Frankenhain.**

Frankenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler an der Eger mit 8 H. und 50 E.

Frankenhammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Rittergut, Dorf und Meierhof, 3 Stunden von Zwoda.

Frankenhau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit 13 H., 2 Lohstampfen und 62 E., war früher ein Eisenhammer.

Frankenhausen, Hessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Vorwerk mit 3 H. und 33 E. bei Burgusseln.

Frankenhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 38 H. und 285 E. in der Pfr. Oberbeerbach. Der Ort hat 1 Schulhaus und 1 Kapelle.

Frankenhausen mit dem Tempel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf a. d. Pleiße mit alter Kirche, Gasthof, 2 Mühlen, großem Rittergut, Schäferei, Brauerei, Dampfbrennerei, Brennschule, Vorwerk, schönem Garten, großem Schlosse, 64 H. und 484 E.

Frankenhausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Amtsstadt und Hauptort der sogenannten Herrschaft, liegt an der kleinen Wipper und dem Schlachtberge und hat 8 Thore, besteht aus der Altstadt und Neustadt und zählt 648 H. und 4873 E. Die Altstadt oder südliche Vorstadt bildet eine Amtsgemeinde. F. hat seit dem großen Brande von 1833 gerade und ziemlich breite Straßen, einen Hauptplatz, Anger genannt, 2 Hauptkirchen, eine Schloß-, Begräbniß- und Spitalkapelle, ein Schloß, in edlem Style erbaut, mit Gärten, ein Rathhaus, Lyzeum, Töchterschule, Buchdruckerei, Lehnhaus, 3 Apotheken, mehrere Färbereien, 3 Mühlen, 2 Jahr- und 5 Viehmärkte, Leihbibliotheken, Wollhandlung, Werkstätten für Musikinstrumente, Teiche, Braunkohlenbergwerke, Alabasterbrüche und in der Nähe das Jagdschlößchen Rathsfeld mit Ziegelei. Im Jahre 1814 wurde hier eine laue Salzquelle entdeckt und ein Bad errichtet. Das Wasser derselben enthält in 16 Unzen:

	nach Hierzig:	nach Hoffmann:
Schwefelsaures Natron	175,00 Gr.	153,6 Gr.
Kohlensaure Kalkerde	8,00 —	1,0 —
Schwefelsaure Kalkerde	26,33 —	15,0 —
Schwefelsaure — —	6,66 —	1,0 —
Kochsalz — —	— —	
Zusammen	218,99 —	170,2 —

Die hiesige Saline ist uralt, liegt bei der großen Oberkirche, ist in 117½ Gerechtigkeiten getheilt und die bis zu 26° gradirte Soole wird in 15 Sölden oder Siedhäusern versotten und man producirt jetzt 70,000 Butten (157,000 Nordhausener Scheffel). Das Werk gehört der Bürgerschaft von F. und versorgte früher halb Thüringen und Sachsen mit Salz. F. gehörte anfangs den Grafen von Rothenburg, kam 1210 an die Grafen von Beichlingen und 1340 an Schwarzburg-Sondershausen. Im Jahre 1190 wurde ein Cistercienserinnenkloster hier gestiftet, am 15. Mai 1525 wurden hier die Bauern unter Thomas Münzer geschlagen; der Ort litt 1689, 1750 und 1833 durch Brand und ist Geburtsort des Dichters Zachariä. In F. veranstaltete der Cantor Bischof 1810 das erste Musikfest in Deutschland. — Das Amt Frankenhausen enthält auf 2¼ □Meilen Flächenraum 11 Dörfer mit 1200 E.

Frankenhayn, Sachsen-Koburg, A. Liebenstein, Pfarrdorf mit 92 H. und 558 E., hat Pech- und Kienrußhütten.

Frankenheim (Frankenau), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Markt mit Simultankirche, 242 H. und 1410 E. Auf einem Berge am Dorfe steht das Schloß Schillingsfürst.

Frankenheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, kathol. Dorf mit 74 H., 389 E., 4 steinernen Brücken und 3 Mühlen in der Pfr. Bischofsheim.

Frankenheim, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Mühle, 62 H. und 436 E. bei Kaltennordheim.

Frankenheim (Frankenhain) Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 39 H. und 232 E.

Frankenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, evang. Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Illschwang.

Frankenhof, Sachsen, s. **Esterberg.**

Frankenhof, Wartemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 14 evang. E., zum Städtchen Löwenstein geh.

Frankenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 232 E.

Frankenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kathol. Dorf mit 1 Kapelle, 12 H. und 54 E. in der Pfr. Schlingen.

Frankenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, evang. Pfarrdorf mit 62 H. und 313 E.

Frankenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 190 kath. E., liegt hoch oben auf der Alp und gehört dem Fürsten von Thurn und Taxis. Im 30jährigen Kriege wurde F. von den Schweden größtentheils verbrannt.

Frankenholz, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Weiler mit 98 E. in der Pfr. Höchen.

Frankenlürnchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 18 E. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Frankenmarkt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Markt und Pfarrort auf einer Anhöhe an der Vöckla mit 166 H. und 937 E., Kirche mit schönem Altarbilde, Mahl- und Sägemühle, Eisenhammerwerk und

Postamt. F. ist alt, litt im 17. Jahrhunderte und 1713 durch die Pest, 1806 durch das Faulfieber und 1759, 1797 und 1829 durch Feuer. Das Wappen besteht aus drei Lilien auf drei Hügeln.

Frankenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Bargstedt.

Frankenmoosen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Weiler mit 12 H. und 39 E. in der Gemeinde Karlskron.

Frankenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 Einw., 2 Stunden davon entfernt.

Frankenmühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Mahlmühle bei Hattendorf, 1 Stunde von Wolfsberg.

Frankenmühle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 16 H. und 89 E.

Frankenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Wassermühle mit 5 E. zu Hirschfeld geh.

Frankenohe (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 14 H. und 105 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Frankenohe (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 1 Schloß, 22 H. und 157 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Frankenorth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Dorf mit 5 H. u. 51 E. im Kirchspiel Kurten.

Frankenreith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 110 E. in der Pfr. Waidhaus.

Frankenreith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 1 Schlosse, 1 Schedel von Greifensteinschen Patr.-Ger., 6 H. und 44 E.

Frankenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zwettl, Dorf in der Pfr. Großgöttfritz mit 13 H.

Frankenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Greillenstein, Dorf mit 11 H. bei St. Marein.

Frankenreute, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Weiler mit 31 kath. E. in der Gemeinde Jarthausen.

Frankenreute, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Hof mit 14 evang. E. in der Pfr. Sulzbach am Kocher.

Frankenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler an der Feichtelnab mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Kulmain.

Frankenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 3 H. und 27 E.

Frankenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 10 H. und 76 E. in der Pfr. Geiersthal.

Frankenried (Frankenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Frankenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kathol. Pfarrdorf mit 61 H. und 298 E.

Frankenroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Wangenheim, Vorwerk mit 20 H. und 105 E. in der Pfr. Metabach.

Frankenroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Nizza, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, 71 H., 370 E. und 1 Patr.-Ger.

Frankenscharrner Mühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Mühle bei Klausthal.

Frankenscharrner Silberhütte, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hüttenort mit 13 H. in der Pfr. Klausthal.

Frankenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 84 H., 655 Einw., Relais-Station, Bürgermeister-Amt, 1 Mühle und 2 Burgruinen. Unter den Einwohnern sind 69 Menonniten und 51 Juden.

Frankenstein, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Forsthaus und Schloßruine mit 8 E.

Frankenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherschaft Rumburg, Dorf mit 2 Bleichen, 49 H. und 397 E.

Frankenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Scheibbs, Bauerngut bei Scheibbs, war früher eine Veste, welche Herzog Albert II. dem Stifte Gaming schenkte.

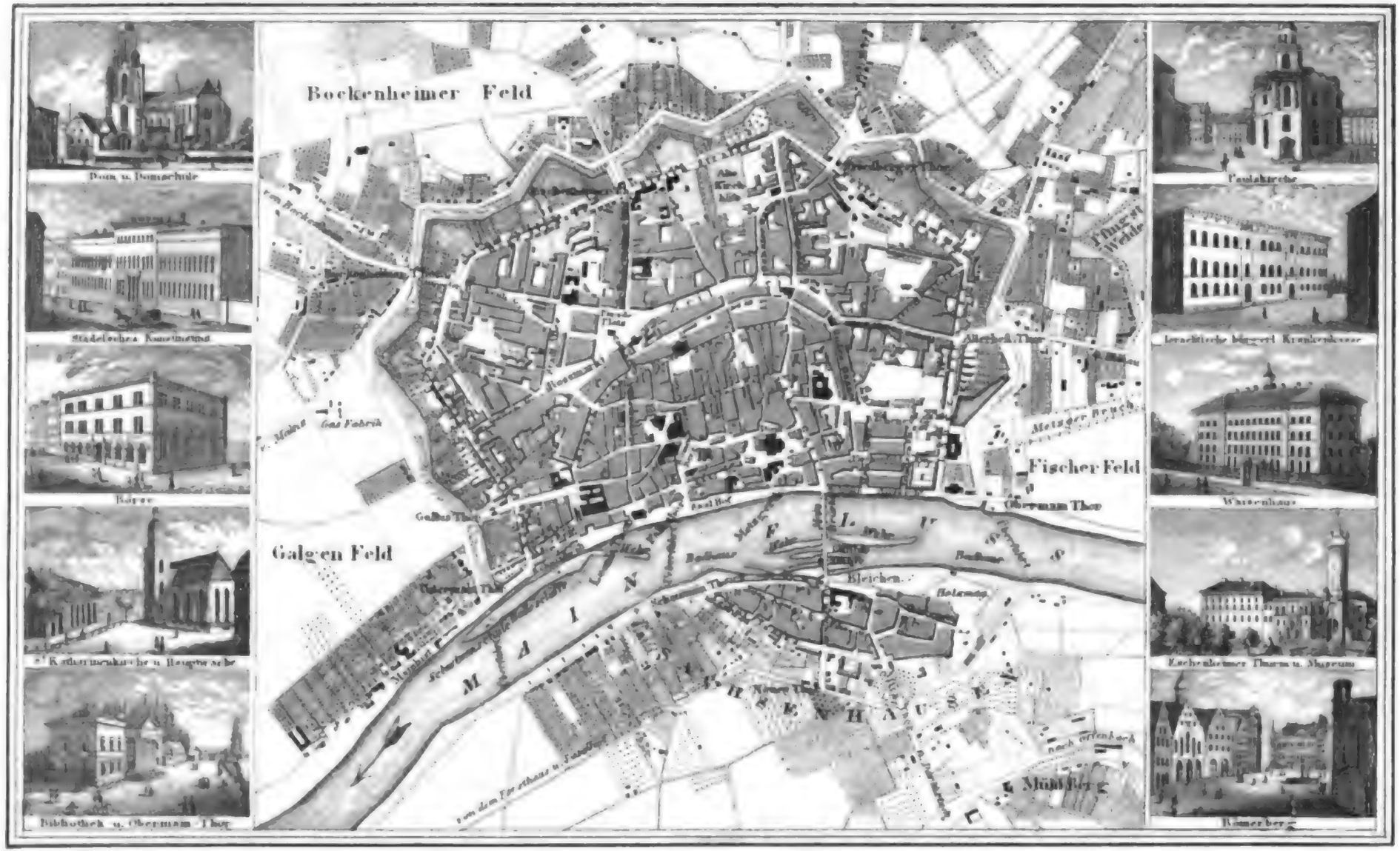
Frankenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenberg, Schloß, liegt gegen Norden von St. Georgen, am Weinberg, 2 Stunden von Völkermarkt.

Frankenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis im Norden des Regierungsbezirks, zwischen dem Reichenbacher, Nimptscher, Münsterberger, Grottkauer, Neisser und Glatzer Kreise, hat einen Flächenraum von 8,65 □Meilen, 4 Städte, ein ehemal. Feldkloster, 72 Dörfer und Kolonien, 6353 Häuser und 47,336 E., worunter 160 Juden; ist meistens eben, umfaßt einen Theil des Eulengebirgs, wird von der Neisse und mehreren kleinen Bächen bewässert, hat guten Boden, der sehr fruchtbar ist, und enthält 3,157 Pferde, 15,619 Stück Rindvieh, 37,165 Schaafe, 677 Ziegen und 1108 Schweine. Man betreibt Getreide- und Flachsbau, Bergbau, Tuch- und andere Fabriken, starke Garnspinnerei, eine Papier- u. mehrere Pulvermühlen. Die Stadt Frankenstein liegt 836 Fuß über d. Meere, hat 4 Thore, Ringmauern, 4 Vorstädte, 12 Straßen und Gassen, 3 freie Plätze, 535 Häuser und 6042 Einw., wovon etwa ein Drittheil Protestanten sind. Es besteht hier ein königl. Land- und Stadtgericht, standesherrl. Gerichtsamt, 1 Lazareth, Pulvermagazin, Landwehrzeughaus, Kreis-Steuer- und Untersteuer-Amt, Salzfaktorei, Postamt, Rentamt, Sparkasse, kathol. u. evangel. Pfarrkirche, Hospital- und Begräbnißkirche, 3 Mühlen, Ziegelei, Buchdruckerei, Steindruckerei, Leihbibliothek und Schießhaus. Das Schloß gehört der Standesherrschaft Münsterberg-Frankenstein und ist eine Ruine. F. wurde frühe bedeutend und erhielt 1395 von Herzog Bolko I. von Schweidnitz verschiedene Rechte, wurde 1341 von den Böhmen belagert, im 15. Jahrhundert von den Hussiten verwüstet, 1468 durch Georg Podebrad das alte Schloß zerstört, 1520 von Herzog Karl die Stadt wieder hergestellt und das

Digitized by Google

Digitized by Google

PLAN VON FRANKFURT a/M.



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schloß war von 1524 an Residenz der Herzoge. Im Jahre 1622 brannte F. ab und das Schloß wurde 1646 zerstört.

Frankenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Schloß zu Tarnau gehörig.

Frankenstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg. Mühle mit 2 H. u. 15 E. im Kirchspiel Adelig-Chelmonie.

Frankenstein (Zu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Forstgrund mit 2 H. und 29 E. im Kirchspiel Adelig-Chelmonie.

Frankenstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 49 H. und 411 E.

Frankensundern, Hannover, Osnabrück, A. Börden, adel. Gut mit 2 H. in der Pfr. Engter.

Frankenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler in der Pfr. Staffelstein mit 4 H., 36 E. und der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, s. d. Art.

Frankenthal, Bayern, Pfalz, Stadt und Hauptort des gleichnamigen Bezirks, Landkommissariats und Kantons, liegt an einem Kanale nach dem Rheine, hat 581 H., 4656 E., wobei 158 Juden, Bezirksgericht, Hypothekenamt, Landkommissariat, Steuercontrolle, Friedensgericht, Rentamt, Salzamt, Nebenzollamt, Posterpedition, 1 kathol. und 2 evangel. Pfarreien, 5 Kirchen, Rathhaus, Kunst- und Naturaliensammlung, lateinische Schule, Mädchenerziehungsanstalt, Armenanstalt, Hospital, Kranken- und Irrenhaus, Strafarbeitshaus, Holzhof, einen Kanal nach dem Rheine mit Krahnen und Lagerhaus, Brücke über die Isenach, Seidenweberei, Runkelrübenzuckerfabrik, Gold- und Silberdraht-, Nadeln-, Feilen-, Tabak- und Siegellackfabriken, Verfertigung musikalischer Instrumente, Glockengießerei, Holzhandel und Gärtnerei. F. ist alt als Dorf und kommt schon im 8. Jahrhundert vor, erhielt 2 Klöster, war aber ohne Bedeutung, bis Churfürst Friedrich III. die beiden Dörfer Groß- und Klein-Frankenthal im J. 1562 erkaufte und an 60 protestantische Niederländer überließ, die den Ort bald hoben, zumal er von Herzog Casimir Stadtrechte erhielt u. 1583 auch Festungswerke bekam. Der 30jährige Krieg und die französischen Mordbrennerkriege (1688) zerstörten im 17. Jahrhunderte die Blüthe der Stadt wieder, deren Verlust 1½ Millionen betrug. Nun boten die Churfürsten Alles auf, um F. wieder zu heben, legten den Kanal 1773—1777 neu an u. thaten auch noch Anderes für die Stadt, doch die alte Blüthe ward ihr nicht wieder, zumal die Handelswege eine andere Richtung genommen hatten. — Der Kanton Frankenthal zählt nun 17,600 E., das Landcommissariat 8,907 Familien und 41,367 E. und das Bezirksgericht umfaßt die Landkommissariate Frankenthal, Neustadt und Speier mit 31,115 Familien und 145,937 E.

Frankenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Messingfabrik mit 1 H. und 5 E. im Kirchspiel Stollberg.

Frankenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Mühle, 10 H. und 97 E.

Frankenthal (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 2 Mühlen, 57 H. und 407 E.

Frankenthal, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 16 H. und 78 E. im Kirchspiel Samtens.

Frankenthal, Reuß-Gera, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 48 H. und 265 E.

Frankenthal, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 187 H., 1092 E., vielen Teichen, Mühle, Lehngericht und Gasthof. Der Ort liefert Granitplatten und Wetzsteine.

Frankenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 38 evang. E., gehört zum Städtchen Murrhardt.

Frankenwinheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Pfarrdorf mit 1 Schloß, 2 Mühlen, 94 H. und 546 E., worunter 100 Juden. Das Kloster Ebrach hatte hier Güter, verkaufte sie aber an den Grafen von Schönborn.

Frankenwüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 4 H. mit 18 E. bei Neuenhaus.

Frankenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ruppertszell.

Frankerey, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Theerbuden mit 4 H. und 28 E. im Kirchspiel Trebichow.

Frankershausen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Dorf und Rittergut mit 5 Mühlen, 156 H. und 938 E., ist sehr alt. Die Burg gehört der Familie von Dörnberg, welche sie 1428 v. denen von Wickerha erkaufte und 1770 in ein Allodium verwandelte. Landgraf Wilhelm IV. wollte neben dem Dorfe eine Bergwerkstadt anlegen, doch unterblieb es.

Frankesche Papiermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Papiermühle bei Wedderseleben.

Frankeshofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 3 Höfe mit 13 H. und 58 E. im Kirchspiel Ober- und Nieder-Embt.

Frankfurt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, kathol. Dorf mit 21 H., 146 E., 1 Mahl- und 1 Schneidmühle und Brücke über den Mühlbach. F. gehörte einst einem gleichnamigen Geschlechte.

Frankfurt am Main, freie Reichsstadt und Mitglied des deutschen Bundes, liegt unter 50° 6′ 42″ n. Br. und 26° 21′ 4″ östl. Länge, in einer schönen, aber schmalen Ebene des Mainthales, 277 Fuß über dem Meere, zu beiden Seiten des Mains, welcher die Stadt in zwei ungleiche Theile scheidet. Südlich erhebt sich der Mühlberg, Sachsenhäuserberg und Lerchesberg, nördlich das Taunusgebirge, von welchen man eine schöne Aussicht auf die Stadt hat. Der nördliche Theil, oder die eigentliche Stadt, hat eine Länge von 2120 Schritten in der Richtung vom Allerheiligen- bis zum Bockenheimerthore und eine Breite von 1400 Schritten; der ganze Umfang der Stadt beträgt 7225 Schritte. Die

Digitized by Google

auf dem jenseitigen Ufer gelegene Vorstadt Sachsenhausen ist 980 Schritte lang und 280 Schritte breit. Fast auf allen Seiten ist der Anblick Frankfurts freundlich und schön, besonders vom Mühlberge und dem Sachsenhäuser Berge aus. Die Umgebungen sind sehr freundlich und rings um die Stadt ziehen sich die schönen durch den Senator Guiolleti aus den früheren Festungsgräben und Wällen geschaffenen Anlagen. Seitdem die alten Mauern und Wälle entfernt sind, werden die Thore durch künstliche Gitter geschlossen, neben welchen steinerne Gebäude in antikem Style die ehemaligen kleinen Wache- und Zollhäuser vertreten. Nur das Gallus- und Eschenheimer-Thor wurden ihrer Alterthümlichkeit wegen beibehalten. Das obere Mainthor am östlichen Ende der Stadt hat ein schönes Wachehaus, welches den Hallen des Pompejischen Campus militum nachgebildet ist. Von hier aus nach Norden weiter schreitend gelangt man zum Allerheiligenthor mit einem in italienischem Styl erbauten Zoll- und Wachehaus; durch dasselbe führt die Straße nach Hanau und Leipzig. Im Nordosten an der Straße nach Friedberg und Kassel steht ein drittes Thor, neues Thor genannt, vor welchem das einfache, später noch zu erwähnende Monument sich befindet, welches Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, den im Jahre 1792 hier gefallenen Hessen errichten ließ. In der Nähe liegt die prächtige Villa des Herrn von Bethmann. Das nordwestliche Thor, Eschenheimer Thor genannt, hat noch den alten im Jahre 1346 in italienischem Style erbauten Thurm. Das Bockenheimer Thor liegt weiter gegen Westen und seine Zoll- und Wachehäuser sind den Tempeln der ungeflügelten Victoria an den Propyläen zu Athen nachgebildet. Durch schöne Anlagen und am Taunus-Eisenbahnhof vorüber gelangt man nun an das Gallusthor und von da zum Main, wo das Untermainthor den westlichen Theil der Stadt schließt. Nach dem Maine selbst führen das Leonhards-, Fahr- und Metzgerthor, sowie das Holz- und Heiliggeistpförtchen. In der Vorstadt Sachsenhausen befinden sich das Affenthor in toscanischer Bauart an der Straße nach Darmstadt und das Schaumainthor am westlichen Ausgange, sowie 6 Wasserpforten. Die Stadt ist in 14 Quartiere eingetheilt, welche durch die ersten Buchstaben des Alphabets bezeichnet sind. Von denselben bilden 2 Sachsenhausen. Nach der Zählung von 1843 enthielt die Stadt 3950 H. mit 54,593 E., ohne das Militär; davon befanden sich 492 H. mit 6713 E. in Sachsenhausen und 509 H. mit 550 Bewohnern außerhalb der Stadt, aber noch in der städtischen Gemarkung. Die Straßen der Stadt, deren man 230 zählt, wobei freilich auch die kleinen Gäßchen mit gerechnet sind, gewähren gleichsam einen Ueberblick über die ganze Geschichte der Stadt und enthalten noch Gebäude aus der frühesten Zeit des Mittelalters durch alle Jahrhunderte herauf bis zu den großartigen Palästen der Gegenwart. Bald betritt man enge, krumme, alterthümliche Gassen, bald wieder breite, freundliche mit den schönsten Häusern gezierte Straßen und in vielen derselben erblickt man neben großen palastähnlichen neuen Gebäuden kleine Häuser mit Erkern und alterthümlich geformten Dächern. Die regelmäßigen Straßen entstanden meistens erst in diesem Jahrhundert, oder doch nicht viel früher. Dahin gehören namentlich die große Gallusgasse, große Eschenheimerstraße, großer Hirschgraben, großer Kornmarkt, neue Kräme, Töngesgasse, Allerheiligengasse, Fahrgasse, Schnurgasse, Buchgasse, schöne Aussicht, Fischerfeldstraße, Rechneistraße, Rechnengrabenstraße, Schützenstraße, Mainstraße, lange Straße, Seilerstraße, Bleichstraße, Hochstraße, neue Mainzerstraße und Untermainquai. Die schönste, am reichsten ausgestattete Straße, die leider nur krumm angelegt wurde, ist jedenfalls die Zeil, welche breit und vortrefflich gepflastert ist und eine Menge herrlicher Gebäude und Paläste enthält. Ihre vortrefflichsten Gebäude sind: Der Römische Kaiser, das Rothschildsche, Mumm'sche, Tachische, Dörr'sche und neue Pfaff'sche Haus, das Haus zum Türkenschuß, der Russische Hof, der ehemalige Weidenhof, das Palais des Großherzogs von Hessen und das Thurn- und Taxis'sche Palais. Zu wünschen wäre es, daß die Constablerwache und die daher liegenden unansehnlichen Häuser entfernt werden, weil sie die Straße sehr verunzieren. Anfangs war die Zeil Sitz der Frankfurter Aristokratie, nach und nach wurden aber die schönsten Kaufläden hierher verlegt, so daß die Straße jetzt fast einem Bazar ähnlich sieht und ein Modewaarenhändler kaum anderswo als in der Zeil mehr bestehen zu können glaubt. Es befinden sich aber auch die schönsten Läden in dieser Straße, wie 9 für Bijouteriewaaren, 1 für Blonden und Spitzen, 4 Buch- und Kunsthandlungen, 1 Handlung von chinesischen Produkten, 5 für Galanterie- und Quincalleriewaaren, 1 für Glas- und Kristallwaaren, 1 für Gold- und Silbergespinnst, 2 für Hüte, 1 für italienische Produkte, 1 Leihbibliothek und Lesekabinet, 1 Leinwand- u. Battisthandlung, 3 für Modewaaren, 1 für Möbelzeuge und Möbelverzierungen, 1 Musikalien- und Instrumentenhandlung, 1 Optikus, 3 Porzellan- und Steingutwaarenhandlungen, 2 für Putzwaaren, 2 für Seidenwaaren und Bänder, 1 für Silberwaaren, 2 für Strohhüte, 4 Tabak- und Cigarrenhandlungen, 4 für Tapisseriewaaren, 2 für Teppiche, 2 Thee-, Kaffee- und Zuckerhandlungen, 2 für Tuchwaaren und 5 Uhrmacher. Gegenwärtig zählt die Stadt 29 freie Plätze, worunter jedoch mehrere kleine und unbedeutende sich befinden, welche diesen Namen kaum verdienen. Der größte mit dem Platze vor der Hauptwache und der Stadtallee verbundene Platz ist der Roßmarkt, in dessen Mitte ein Springbrunnen steht, worauf sich eine Gruppe von Donet, den Kampf des Herkules mit dem Antäus darstellend, befindet. Dieser Brunnen soll in Zukunft dem Gutenberg-Denkmale weichen, welches der Bildhauer E. von der Launitz verfertigen soll. Die erwähnte Allee führt nordwärts zum Komödienplatz, auf welchem das Göthedenkmal errichtet worden wäre, wenn es die Engherzigkeit des Senats erlaubt hätte. Der Paradeplatz liegt hinter der Hauptwache und dient während der

Digitized by Google

Meßzeit zur Aufstellung von Menagerien und ähnlicher Buden. Der Liebfrauenberg hat in seiner Mitte einen schönen Springbrunnen. Der Paulsplatz hat zu Hauptzierden die neue Börse und die Paulskirche, sein Fortbestehen ist jedoch zweifelhaft, weil der Senat hier ein städtisches Gebäude für die Polizeiverwaltung zu errichten beabsichtigt. An den Römerberg, der seinen Namen dem hier stehenden Rathhause verdankt, knüpft sich eine Menge historischer Erinnerungen, denn hier war es, wo nach der Kaiserwahl eine unübersehbare Menge Volks zusammenströmte, den Neuerwählten zu begrüßen und wo die Pfalzgrafen ihre Erzämter ausübten, Wein aus dem Springbrunnen sprudelte und der Schatzmeister Krönungsmünzen unter das Volk warf. Die Häuser, welche an diesem Platze stehen, sind alterthümlich, reich an Fenstern und standen einst hoch im Preise, weil sie zur Zeit der Kaiserkrönung an Zuschauer theuer vermiethet wurden. In neuester Zeit hat man durch Niederreißung einer alten Kapelle und mehrerer unansehnlicher Häuser auch einen schönen Platz vor dem Dome gewonnen. Mit Sachsenhausen ist Frankfurt durch eine steinerne im 14. Jahrhundert erbaute Brücke verbunden. Sie hat eine Länge von 380 Schritten, eine Breite von 11 Schritten und ruht auf 14 großen gewölbten Bogen. An der Brücke liegen 2 Mühlen, welche sie etwas verunzieren. Von hier aus hat man eine herrliche Aussicht auf den Main und die auf den Fluß gehenden Straßen. Gehen wir auf die einzelnen merkwürdigen Gebäude über, so verdient unter den Staatsgebäuden der Römer zuerst genannt zu werden, welcher auf dem erwähnten Römerberge liegt und jetzt städtisches Rathhaus ist. Woher ihm der Namen geworden, ist nicht mit Gewißheit erkundet; wahrscheinlich war er das Gebäude, worin die italienischen Kaufleute, gewöhnlich Römer genannt, ihre Waaren niederlegten, wie ja auch der Nürnberger und Augsburger Hof auf solche Weise entstanden. Von der Stadt wurde der Römer im J. 1405 angekauft, durch mehrere daneben gelegene Häuser vergrößert, öfters erweitert und ausgebessert und 1740 in den gegenwärtigen Stand gebracht. Durch diesen nach und nach verfolgten Ausbau ist keine Einheit im Styl und vermag das Gebäude selbst keinen bedeutenden Eindruck zu erregen. Vortrefflich sind die Säle des Stadtarchivs gebaut. Eine Steintreppe führt zur Rechten in das erste Stockwerk, gerade zum Kaisersaal. Im Stiegenhause selbst befinden sich einige gute Gemälde hiesiger Zunftmaler. Rechts von dieser Treppe gelangt man auf einen Vorplatz mit 4 gemalten Figuren, die Hoffnung, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Klugheit darstellend. An diesem Vorplatze liegt das stattliche Wahlzimmer mit Frescomalereien v. Colombo. Hier wurden einst die deutschen Kaiser gewählt, jetzt dient das Zimmer jedoch zu den Sitzungen des Senats. Es enthielt stets das Bildniß des regierenden Kaisers und noch hängt hier das von Leopold II. Neben dem Wahlzimmer liegt der Kaisersaal, im Jahre 1406 erbaut und später mehrmals restaurirt. Die gewölbte Decke ist mit Brettern beschlagen und mit rothen und vergoldeten Leisten verziert. An den Seitenwänden befinden sich Nischen, worin die Brustbilder der deutschen Kaiser auf Postamenten von Bronzefarbe stehen. Da die früheren Bilder meistens geschmacklos waren, so ist man in neuerer Zeit bemüht gewesen bei der im Jahre 1843 begonnenen Wiederherstellung des Saals von tüchtigen Meistern in Oel ausgeführte Bilder deutscher Kaiser hier aufzustellen. Ueber der Thüre in das Rathszimmer läßt das Städel'sche Institut durch den Maler Eduard Steinle aus Wien Salomons Urtheil malen, da früher ein ähnliches Bild sich daselbst befand. Unter dies Gemälde kommt sodann das Bild Karls des Großen, gemalt von Veit. Zur Herstellung der nöthigen Kaiserbilder haben alsbald verschiedene Institute, Privatleute und selbst auswärtige Fürsten und Herren bedeutende Geldsummen ausgesetzt, so daß der Saal durch diesen neuen Kunstschmuck eine herrliche Zierde erhielt. Die Brustbilder der Karolinger werden in Medaillons ausgeführt, die übrigen Kaiserbilder führen wir hier an mit Angabe der Maler und Stifter. Es sind dies: Ludwig I., gemalt von J. J. Jung, gestiftet vom Kunstverein. — Ludwig II., gem. von C. Trost, gest. von Senator Reuß und Amtmann Benkard. — Karl der Dicke, gem. von C. Trost, gest. vom Kunstverein. — Arnulph, gem. von J. J. Jung, gest. von Senator Reuß und Amtmann Benkard. — Ludwig das Kind, gem. von J. J. Jung, gest. von Senator Reuß u. Amtmann Benkard. — Konrad I., gem. von C. Ballenberger, gest. vom Städelschen Kunstinstitut. — Heinrich I., gem. von J. B. Zwecker, gest. vom Pflegamt des Waisenhauses. — Otto I., gem. von Ph. Veit, gest. vom Könige von Preußen. — Otto II., gem. von A. Teichs, gest. von Frau Nies und J. R. du Fay. — Otto III., gem. von J. Settegast, gest. von Frau und Herr Schöff Dr. Souchay. — Heinrich II., gemalt von J. D. Passavant, gest. von demselben. — Konrad II., gem. von L. Clasen, gest. vom Düsseldorfer Kunstverein. — Heinrich III., gem. von H. Stilke, gest. vom Düsseldorfer Kunstverein. — Heinrich IV., gem. von O. Mengelberg, gest. vom Düsseldorfer Kunstverein. — Heinrich V., gem. von J. P. Kiederich, gest. vom Düsseldorfer Kunstverein. — Lothar, gem. von E. Bendemann, gest. von Rothschild. — Konrad III., gem. von F. Fellner, gest. von demselben. — Friedrich I., gem. von C. F. Lessing, gest. von den Senaten der Städte Hamburg und Lübeck. — Heinrich VI., gem. von J. B. Zweckee, gest. von Frankfurter patriot. Bürgern. — Philipp von Schwaben, gem. von Alfred Rethel, gest. von der Familie de Neufville. — Otto IV., gem. von M. Oppenheim, gest. von Rothschild. — Friedrich II., gem. von Ph. Veit, gest. v. Alex. Bernus und Bernus du Fay. — Rudolph I., gem. von Gust. Lasinsky, gest. vom Rath Schlosser. — Adolph von Nassau, gem. von H. K. A. Mücke, gest. von dem Herzog von Nassau. — Albrecht I., gem. von E. Steinle, gest. von dem Fürsten Metternich. — Heinrich VII., gemalt von Ph. Veit, gest. von dem Grafen von

Digitized by Google

Nassau. — Ludwig VII., gem. von C. Ballenberger, gest. von dem Könige von Bayern. — Friedrich von Oesterreich, gem. von F. Fellner und gest. von mehreren Frankfurter Bürgern. — Karl IV., gem. von F. Brentano, gest. von dem Frankfurter Abendzirkel. — Günther von Schwarzburg, gem. von C. Ballenberger, gest. von M. v. Bethmann. — Wenceslaus, gem. von W. Hensel, gest. vom Senator Neuburg, Schöff Souchay und Ph. Passavant. — Ruprecht von der Pfalz, gem. von C. Ballenberger, gest. von einem bayerischen Verein. — Sigismund, gem. von Ph. Folz, gest. vom Frankfurter Kunstverein. — Albrecht II., gem. von J. Binder, gest. von dem Grafen von Münch-Bellinghausen. — Friedrich III., gem. von J. Hübner, gest. von demselben. — Maximilian I., gem. von A. Rethel, gest. von der Familie Gontard. — Karl V., gem. von A. Rethel, gest. vom Städelschen Kunstinstitut. — Ferdinand I., gem. von J. Ender, gest. vom Kaiser von Oesterreich. — Maximilian II., gem. von A. Rethel, gest. von der Familie Metzler. — Rudolph II., gem. von C. Hemerlein, gest. von Frankfurter patriot. Bürgern. — Matthias, gem. von J. Danhäuser, gest. vom Kaiser von Oesterreich. Ferdinand II., gem. von P. Krafft, gest. v. Kaiser von Oesterreich. — Ferdinand III., gem. von E. Steinle, gest. vom Senate der Stadt Bremen. — Leopold I., gem. von L. Kupelwieser, gest. von Erzherzog Franz Karl. — Joseph I., gem. von L. Kupelwieser, gest. von Erzherzog Ludwig. — Karl VI., gem. von Waldmüller, gest. von dem Kaiser von Oesterreich. — Karl VII., gem. von M. Heiler, gest. von einem bayerischen Verein. — Franz I., gem. von Natale Schiavoni, gest. vom Kaiser von Oesterreich. — Joseph II., gem. von M. Oppenheim, gest. von der St. Johannes Loge Sokrates zur Standhaftigkeit. — Leopold II., gem. von L. Kupelwieser, gest. vom Erzherzog Karl. — Franz II., gem. von L. Kupelwieser, gest. vom Kaiser von Oesterreich. — Im Stadtarchive befindet sich die goldene Bulle (Aurea bulla) Karls IV., oder das im J. 1356 zu Nürnberg erlassene Reichsgrundgesetz, aus 43 Pergamentblättern in Quart bestehend, mit einem mit Goldblech überzogenen Siegel, dessen eine Seite das Bild des Kaisers und die Unterschrift: **Karolus quartus divina favente clementia romanorum imperator semper augustus et boemie rex** trägt, während auf der andern Seite eine Burg mit drei Thürmen steht, worin sich die Inschrift:

A U R
E A R
O M A

befindet. Da in dieser Bulle Frankfurt als Wahlstadt erklärt wurde, blieb sie im Besitze des städtischen Archivs. In der Nähe und neben der Paulskirche liegt das Stadtgerichtsgebäude, worin sich das Stadtjustizamt, die Hypothekenbuchführung, das Stadtgericht, die Hauptkirchenbucherpedition, das Landamt, Landjustizamt, Curatelamt und Fiscalat befinden. Dem Dom gegenüber liegt das Leinwandhaus, zuerst Local für die Rathsversammlung, dann Bethaus der protestantischen Wallonen; es hat den Namen von den Leinwandhändlern, welche darin ihre Waaren auszulegen pflegen. An dieses stößt die Stadtwaage, ein unansehnliches Gebäude, blos deshalb merkwürdig, weil es das älteste in Stein gehauene Stadtwappen enthält. Die beiden Zeughäuser wurden durch die Franzosen ihrer Kanonen, sowie der Sammlungen von Waffen und Rüstungen beraubt und dienen jetzt zu anderen Zwecken, da das neue Geschütz in der Kaserne aufbewahrt wird, welches sich im ehemaligen Karmeliterkloster befindet. Die Hauptwache liegt auf dem Paradeplatze und enthält Gefängnisse, verunstaltet aber den schönen Platz und sollte billig entfernt werden. An jedem Sonntag, Dienstag und Freitag ist hier Militärmusik. Zu den ansehnlichen öffentlichen Gebäuden gehört ferner das Schauspielhaus auf dem Komödienplatze, 1780 nach dem Muster der Mannheimer Bühne erbaut und 1843 von Gropius aus Berlin im Innern neu verziert. Sein Aeußeres macht keinen bedeutenden Eindruck, sein Inneres dagegen ist in akustischer Hinsicht vortrefflich. Hinter diesem Gebäude liegt der Marstall mit einer Reitschule. Neuere Gebäude sind das vom Stadtbaumeister Heß erbaute Münzgebäude und das Zollgebäude. Der großartigste Bau der letzten Zeit ist die Bibliothek am Ober-Mainthore. Sie wurde 1820–25 mit einem Aufwande von 250,000 Gulden erbaut und hat vor dem Haupteingang eine Halle von korinthischen Säulen, liegt aber nicht passend und ist auch bereits zu klein. Von den Privatgebäuden ist das schönste und merkwürdigste der in altfranzösischem Style erbaute Palast des Fürsten von Thurn und Taxis auf der großen Eschenheimer Straße, 1730 durch den Italiener d'Opera erbaut; er dient seit 1816 zu den Sitzen der deutschen Bundesversammlung und Wohnung des österreichischen Gesandten. Der Palast besteht aus einem Haupt- und 2 Flügelgebäuden, welche durch eine Gallerie mit einander verbunden sind und enthält 140 Zimmer. Ueber der Hauptstiege steht in einer Nische ein altrömisches Bildwerk, eine Vestalin vorstellend. Die Decke ist von Bernardini mit Frescomalereien verziert. Die innere Einrichtung ist ebenso schön wie kostbar und enthält herrliche Tapeten, Gemälde und Sculpturarbeiten. Ein zweites merkwürdiges Gebäude ist das Deutschordenshaus in Sachsenhausen, 1709 neu erbaut und früher herrlich eingerichtet. Jetzt ist es meistens an Privatpersonen als Wohnungen vermiethet und enthält unter Anderen die Ateliés von Veit und Steinle. Die Börse, Eigenthum des Frankfurter Handelstandes, 1840 nach dem Plane von Stüler in Berlin erbaut, steht an der Stelle des früheren Barfüßerklosters, hat 2 Hauptfaçaden, eine Breite von 120 F., eine Länge von 125 F. und eine Höhe von 77 Fuß. Die Façade nach dem Paulsplatze enthält unten den Börsensaal und oben die Handelskammer, die andere Seite Kaufmannsläden, die Bureaux, die Versicherungsanstalt und mehrere Privatwohnungen. Sie ist aus rothen u. grünlichen Sandsteinquadern erbaut und die Außenseite mit Bildhauer-

Digitized by Google

arbeiten geschmückt, welche sich auf den Zweck des Gebäudes beziehen, wobei aber nur die Andeutungen des Hauptzwecks, der Handelsspekulation, fehlen. Die Mittelfigur, Europa darstellend, ist von Zwerger. Zur Linken steht Asia von demselben Meister und Afrika von Wendelstätt, zur Rechten aber Amerika von Zwerger und Australien vom Bildhauer von der Lanitz. Letzterer hat auch die beiden Statuen an den Ecken des Gebäudes verfertigt, welche den Land- und Seehandel darstellen. Auf der andern Façade hat Zwerger die Klugheit und Wendelstätt die Hoffnung in Bildsäulen dargestellt. Von diesen sind die 2 letzten 6 Fuß, die übrigen aber 8 Fuß hoch. Der Börsensaal selbst ist 100 Fuß lang, 62 Fuß breit, 30 F. hoch, hat ein von 8 schwarzen Marmorsäulen getragenes und schön ausgemaltes Gewölbe und seine Wände sind mit Kunstmarmor bekleidet. Früher befand sich die Börse im Braunfels, einem weitläufigen Gebäude, das zahlreiche Kaufläden enthält und seiner historischen Erinnerung wegen genannt zu werden verdient. Das cronstatische Damenstift, das Haus Limpurg und zum Paradies sind alterthümlich gebaut und verdienten einzelner Theile wegen besucht zu werden, merkwürdiger war jedoch bis in die neueste Zeit der Saalhof, weil hier Ludwig der Fromme ein königliches Palatium erbaut hatte. Im Jahre 1841 wurde der größte Theil desselben niedergerissen und jetzt ist außer der Elisabethenkapelle von dem alten Bau nichts mehr übrig. Außer diesen zeichnen sich freilich noch viele Gebäude aus, wir können sie aber unseres Zweckes willen nicht beschreiben. Die namhaftesten sind noch: das Städel'sche Kunstinstitut, das steinerne Haus, Fürsteneck, das Rothschild'sche, Mumm'sche, Mülhens'sche, Lutteroth'sche Haus, das Haus des Herrn von St. George, das Postpalais, der russische Hof, Darmstädter Hof, das Haus des Churfürsten von Hessen und das Gontardsche Gartenhaus. Weil es eben Sitte unseres Jahrhunderts ist, auch das Kleinlichste, was auf große Männer Bezug hat, zu erwähnen, mag noch das Geburtshaus Göthe's genannt werden, welches auf dem großen Hirschgraben F. 74. liegt. An Kirchen ist die Stadt nicht arm und mehrere derselben zeichnen sich durch Alterthum und schöne Bauart aus. Die Katholiken besitzen 4 Kirchen, welche wir als die merkwürdigsten zuerst hier aufführen. Der Dom, oder die St. Bartholomäusstiftskirche, soll durch Karl den Großen gegründet worden sein und hieß Salvatorskirche, bis ihr im J. 1238 Reliquien von dem heiligen Bartholomäus verliehen wurden. Die Kirche ist in gothischem Style in der Form eines Kreuzes erbaut, 240 Fuß lang und 216 Fuß breit. Verschiedene Fürsten und Privatpersonen haben nach und nach die Kirche mit vielen Altären geziert, welche theils von Marmor und anderen Steinen, theils auch von Holz sind. Der erste Altar ist von Gypsmarmor und hat mehrere vergoldete und versilberte Figuren von Servatius Hochacker; der zweite ist dem heiligen Karl gewidmet und enthält das Bildniß dieses Fürsten, worin man jedoch bisher Ludwig den Deutschen erkennen wollte; der dritte Altar stellt in einer Gruppe den Tod der Maria vor. Die zwei Altäre von schwarzem Marmor zu beiden Seiten des Chors wurden von Gliedern des Hauses Thurn und Taxis gestiftet; der sechste Altar, von röthlichem Marmor, hat ein schönes Altarblatt von Brandel, die sterbende Maria Magdalena darstellend; auf dem siebenten Altare ist der Tod des heil. Bartholomäus und auf dem achten die Anbetung der heil. drei Könige gemalt. Der hohe Chor enthält eine Reihe trefflicher Gemälde: Maria mit dem Kinde von Quellinus, den heiligen Sebastian, die Salbung des Leichnams Christi von Boveri, den heiligen Hieronymus von Fontana und den Leichnam Christi auf seiner Mutter Schoos. Der Hochaltar ist mit Statuen und Vergoldungen reich verziert und soll ein Gemälde von Veit erhalten. — Unter den Grabmälern dieser Kirche ist das merkwürdigste das von Günther von Schwarzburg, welcher am 14. Juni 1349 hier starb. Die übrigen sind nicht bemerkenswerth. — Das Aeußere des Doms ist leider durch den Anbau v. Häusern auf der westlichen und von Fleischbuden auf der südlichen Seite verunstaltet. Seine Hauptzierde ist der hohe Thurm, woran man von 1414 bis 1512 baute. Er hat eine Höhe von 260 Fuß, sollte aber ursprünglich noch um 60 Fuß höher werden. Bis zur Wohnung des Thürmers hat man 312 Stufen hinaufzusteigen, die Aussicht auf der Gallerie ist sehr schön. Ausgezeichnet durch Alterthum ist auch die Leonhardskirche, nicht weit vom Main, 1219 durch Kaiser Friedrich II. gegründet. Sie hat zwei Thürme und mehrere schöne Gemälde, unter welchen das Altarblatt von Stieler und das Abendmahl von H. Holbein, dem Vater, die besten sind. Die Liebfrauenkirche wurde 1322 in gothischem Style erbaut und hat ein schönes altdeutsches Bild und ein meisterhaftes Werk deutscher Bildhauerkunst aus dem Jahre 1330. Einfach und schön ist die Deutschordenskirche in Sachsenhausen, welche einst ein vortreffliches Gemälde besaß, das ihr die Franzosen raubten. Außer diesen besaß die katholische Gemeinde noch mehrere Kirchen und Kapellen, sie sind aber dem Geiste der Zeit unterlegen und theils abgebrochen, theils zu anderen Zwecken umgewandelt worden. Nur das Kompostell dient noch einem kirchlichen Zwecke, indem die Juden darin eine Synagoge errichteten. Die protestantische Hauptkirche ist die St. Paulskirche, von 1786—1833 nach und nach erbaut und ein Oval von 132 Fuß Länge und 108 Fuß Breite bildend. Der Thurm ist verhältnißmäßig zu klein, die Orgel vorzüglich. Die St. Katharinenkirche wurde 1680 neu erbaut, hat einen Thurm von 200 Fuß Höhe, mehrere schöne Gemälde und reich vergoldete Kanzel und Altar von schwarzem Marmor. Die Weißfrauenkirche ist klein, hat ein Altarblatt von Wendelstätt und gehörte früher zum Kloster der weißen Frauen; es wird darin auch Gottesdienst nach anglikanischem Ritus gehalten. Die Peterskirche ist weder groß noch schön, enthält aber einige gute Gemälde. Aus alter Zeit rührt die Nikolaikirche her, deren schöner Thurm im J. 1843 nach dem alten Plane wieder aufgebaut wurde. Da sie bis zum J. 1841 als Magazin

Digitized by Google

benutzt wurde und die Wiederherstellung noch nicht vollendet ist, so läßt sich über die innere Ausschmückung nichts bestimmen. Die übrigen protestantischen Kirchen sind die Dreikönigskirche, die deutschreformirte Kirche und die französisch-reformirte Kirche. Die Juden haben eine in 2 Bethäuser getheilte Synagoge, welche in gothischem Style erbaut ist. Des neuen Andachtssaals im Kompostell haben wir schon oben gedacht. Unter den Stiftungsgebäuden nimmt das Senkenbergische Stift die erste Stelle ein. Dasselbe liegt am Eschenheimer Thore, besteht aus einem Spitale für Bürger und Beisassen und einem medicinischen Institute, wurde von Dr. Johann Christian von Senckenberg (gest. 1772) gestiftet und nimmt einen Umfang von 100,500 □Fuß ein. Das Spitalgebäude hat 2 Stockwerke, bildet ein nach Westen offenes Quadrat und enthält in der Vorhalle drei Monumente ausgezeichneter Wohlthäter dieser Anstalt, des Banquiers M. Bethmann, des Peter Meermann und der Anna Elisabetha Klotz. Durch den Hofraum gelangt man in den botanischen Garten, mit 1 Treibhause und dem Grabe des Stifters und seitwärts zum anatomischen Theater mit vielen Präparaten und Skeletten. Das Waisenhaus, 1826 nach dem Plane des Oberbaudirectors Hübsch erbaut, ist einfach, aber zweckmäßig und kann 250 Kinder aufnehmen. In dem daran liegenden Garten steht ein Betsaal. Nahe dabei steht das 1834 erbaute Versorgungshaus für mehr als 100 Pfründner. Das Hospital zum heiligen Geist ist ein großartiges Haus, 1835—39 erbaut, mit zwei Statuen neben dem Eingange. Das Irrenhaus, auch Kastenhospital genannt, soll seinem Zwecke nicht ganz entsprechen; dagegen ist das von der Familie v. Rothschild erbaute israelitische Krankenhaus schön und zweckmäßig. Nachdem wir also die Behausungen der Lebenden betrachtet, müssen wir noch einen Blick auf die einsamen Stätten des Todes werfen. Früher bestanden drei innerhalb der Mauer gelegene Kirchhöfe, im Jahre 1827 legte man aus Gründen der Gesundheit und weil die bisherigen zu klein waren, eine Viertelstunde nordwärts von der Stadt einen neuen Friedhof für die drei christlichen Confessionen an. Derselbe ist wie ein englischer Garten eingerichtet und hat ein prachtvolles Portal, welches oben mit einem vergoldeten Kreuze und an den Ecken mit zwei kolossalen Engelsköpfen verziert ist. Die Seitenflügel des Thors enthalten rechts die Bethalle und Wohnung des Aufsehers und links das Leichenhaus, welches gut eingerichtet ist. Der Friedhof enthält viele schöne Denkmäler von trefflichen Meistern; unter den Grüften sind die der Familie Behrends und von Bethmann ausgezeichnet, von welchen die letztere ein ausgezeichnetes Basrelif in weißem carrarischem Marmor von Thorwaldsen enthält. Von berühmten Männern ruhen hier der berühmte Criminalist Anselm von Feuerbach, der Naturforscher Sömmering und der ausgezeichnete Publicist Klüber. An die östliche Seite des Friedhofs ist der israelitische Begräbnißplatz angebaut, welcher ein geschmackvolles Leichenhaus enthält. Seit dem J. 1812 hat auch Sachsenhausen einen eigenen Friedhof mit einem Leichenhause und einer Bethalle.

Anstalten und Sammlungen. Wenige Städte sind so reich an verschiedenartigen Anstalten für den Unterricht sowohl, wie für Kunst und fromme Zwecke als Frankfurt, unter dessen Bürgern nicht nur der Handelsgeist, sondern auch für Wissenschaft ein reges Streben herrscht und unter dessen Tugenden Mildthätigkeit und frommer Sinn nicht die niedrigste Stufe einnimmt. Der Kirchen und Pfarreien haben wir bereits oben gedacht; wir beginnen daher unseren Ueberblick mit den Unterrichtsanstalten, unter welchen das Gymnasium die erste Stelle einnimmt. Dasselbe entstand im Jahre 1511 und genießt auch im Auslande ein nicht unbedeutendes Ansehen. Die Musterschule, welche den ehemaligen Quartierschulen als Muster dienen sollte, hat 11 ordentliche Lehrer, 2 ordentliche Lehrerinnen, 8 Privatlehrer und eine Privatlehrerin. Sie wurde durch den Pfarrer Hufnagel ins Leben gerufen. Die Mittelschule, bei welcher 10 Lehrer und 4 Lehrerinnen angestellt sind, steht zwischen der Musterschule und den übrigen Volksschulen. Letztere sind die Weißfrauenschule, Allerheiligenschule und Dreikönigsschule mit 6 Lehrern und 3 Lehrerinnen. Die Katholiken haben eine Knabenschule bei der Liebfrauenkirche und eine gleiche am Dom, 1 Mädchenschule in der Rosenberger Einigung und die weibliche Schul- und Erziehungsanstalt der englischen Fräulein. Die israelitische Gemeinde besitzt eine Real- und Volksschule. — Privatschulen für Knaben und Mädchen verschiedener Alter bestehen hier nicht wenige, auch sind 2 Handlungslehrinstitute vorhanden. — Das Taubstummeninstitut unter Leitung des Herren Kosel hat einen sehr wohlthätigen Zweck und wird vom Staat unterstützt. Eine gymnastische Anstalt hat August Ravenstein im Jahre 1838 errichtet. Französische Schulen für beide Geschlechter haben die Herren Borler und Melbeck. Endlich bestehen seit dem Jahre 1832 2 Kleinkinderschulen. — Die Stadtbibliothek, deren Lokal wir oben beschrieben haben, steht unter dem tüchtigen Geschichtsforscher Dr. Böhmer und zählt bereits über 60,000 Bände, worunter viele Incunabeln und Prachtwerke, sowie mehrere Pergament- und Papierhandschriften, Karten, Kupferstiche und Holzschnitte, worunter von Albrecht Dürer und xylographische Produkte von Lorenz Koster aus Harlem, endlich ägyptische Papyrusrollen, welche Dr. Rüppel der Bibliothek schenkte. Der Grund zu diesen Sammlungen wurde 1484 durch Schultheiß Ludwig Marpurg gelegt und später gaben noch mehrere gelehrte Männer Bücher und Geld dazu, wodurch es möglich wurde, eine nicht unbedeutende Sammlung von Büchern zu erhalten. So ist sie sehr reich an abyssinischen Büchern und Handschriften, welche theils von dem Orientalisten Hiob Ludolph, theils von Dr. Rüppell herrühren. Seit dem Jahre 1572 stand die Bibliothek im Kastenhof, kam 1786 theils in das alte Gymnasium, theils auf den Römer und erhielt erst in neuester Zeit das jetzige Lokal, welches schon wieder zu enge zu werden beginnt. Außer Büchern bewahrt die Bibliothek auch noch andere schätz-

Digitized by Google

bare Dinge, Gemälde und Kunstwerke, wie die von Marchese in Mailand gefertigte Marmorstatue Göthes in der Vorhalle, die Marmorbüsten von Schöff Thomas und des frankfurter Geschichtsschreibers Anton Kirchner, ein ägypt. Götze aus Syenit, eine Tafel mit griechischer Inschrift, eine Weinvase von Thon, das Steinbild Karls des Großen und heil. Bartholomäus, die sich früher am Gallusthore befanden. Im Saale zur Linken befindet sich das Prehnsche Gemäldekabinet, welches vom Sammler 1842 der Stadt geschenkt wurde, und aus mehr als 800 Oelgemälden von kleinsten Formate besteht. In demselben Lokale befindet sich auch ein etwa 2 Fuß hohes Gypsmodell eines Göthedenkmals, welches diesen Dichter auf einem reichgeschmückten Thronstuhle sitzend darstellt. Dies Modell, schon 1824 entstanden, war zur Ausführung im Großen bestimmt, was jedoch durch Umstände verhindert wurde. Hier steht endlich auch die Gypsbüste von Niklas Vogt und die Kunstsammlung des Museums, wovon weiter unten die Rede sein wird. — Eine der herrlichsten Anstalten ist das Städelsche Institut, welches durch den im Jahre 1816 gestorbenen Banquier Johann Heinrich Städel gestiftet wurde. Nachdem mit dessen Erben ein zehnjähriger Prozeß geführt worden war, konnte erst die Anstalt ins Leben treten, hat aber seither eine schöne Thätigkeit und Wirksamkeit entfaltet. Zum Unterrichte für Architektur, Bildhauerkunst, Malerei und Kupferstecherei sind bedeutende Künstler angestellt, eine Bibliothek angelegt und die Sammlungen bereits bedeutend vermehrt worden. Weil das Haus des Stifters bald zu enge geworden war, hat man in der neuen Mainzerstraße ein neues Gebäude erworben und dasselbe zweckmäßig eingerichtet. Im Stiegenhause deuten schon die Marmorbüsten Raphaels und Albrecht Dürres die Bestimmung des Gebäudes an; in den Eintrittszimmern wird abwechselnd die Sammlung der Kupferstiche und Originalzeichnungen ausgestellt, auch liegen daselbst die Kataloge der Sammlungen auf. Reich ist die Sammlung von Abgüssen antiker Bildwerke. Im Saale für die mittelalterliche Kunst befindet sich die von Georgi Andreoli 1511 für die Dominicanerkirche in Gubbio verfertigte Altarwand von farbiger Erde, mehrere Gypsabgüsse verschiedener Werke von Lorenzo Ghiberti, Andrea Pisano, Lucca della Robbia, Donatello, Benedetto da Majano, von Peter Fischer, endlich ist der Saal durch ein Frescogemälde Veits geschmückt, die Einführung der Künste in Deutschland durch das Christenthum darstellend. Um den Reichthum der Gemäldesammlung zu zeigen, erwähnen wir die bemerkenswerthesten aus den verschiedenen Schulen. I. Italienische Schule: Ein großes Altarblatt, von Moretto, Madonnenbilder von Giovanni Bellino, Cima da Conegliano, Perugino und Fra Angelico da Fiesole, eine h. Katharina von Cesare da Sesto, S. Sebastian von den Frauen gepflegt von Domenichino, Venus und Mars von Paul Veronese, Ansichten von Venedig von Canaletto und seiner Schule, einige Bildnisse v. Giorgione, Moroni, Puntormo u. a. m. II. Altdeutsche Schule: Eine Madonna mit Heiligen von Roger von Brügge und drei Darstellungen aus dem Leben Johannes des Täufers von einem seiner Schüler; ein Portrait von Quintin Messys, der Schächer zur Linken von Roger von der Weyden, eine Madonna von Lucas Cranach, der Hiob von Albrecht Dürer, die zwölf Martern der Apostel von Stephan, eine Grablegung des Todes der Maria in der Boisserée'schen Sammlung. III. Niederländische Schule: Landschaften von J. Ruysdael, Hobbema, Everdingen, Wynants, Ph. Konink, van der Neer, H. Swanvelt u. A., Marinen von Wilh. van der Velde, Vlinger, Everdingen; Thierstücke von N. Berghem, Andr. van der Velde, Weenix, Du Jardin, Snyers, Wouvermanns und van der Does; Genrebilder von Jan Steen, C. Bega, Ad. Ostade, Dusart, Stalbent, Palamedes; Bildnisse v. Rubens, van der Helst, F. Hals, Ferd. Bol, Delft, van Eckhout, Netscher; Blumen und Fruchtstücke von Rachel Ruysch, Walskappel, C. de Heem; Architekturen von Peter Neefs, van der Heiden, Andr. Both, Berckheyden u. A. de Lorme. — Von Frankfurter Malern sind vorhanden: Das Opfer zu Lystra und eine kleine Landschaft von Adam Elsheimer, ein italienischer Seehafen von Lingelbach, einige Stilleben von Mignon, mehrere Viehstücke von Melchior Roos ꝛc. Aus der neuesten Zeit besitzt die Anstalt: Das große Gemälde Friedrich Overbecks, den Triumph der Religion in den Künsten darstellend; 2 Landschaften, Ezzelin im Kerker und Huß vor dem Concilium zu Constanz von Lessing, Hiob und seine Freunde von Julius Hübner, Daniel in der Löwengrube von Alf. Rethel, mehrere Landschaften von Koch, Achenbach und K. Morgenstern, die klugen und thörichten Jungfrauen von Wilhelm Schadow. In Cartons und Zeichnungen sind vorhanden: Der Schild des Achilles und die fetten Jahre von Ph. Veit, die Bergpredigt mit den acht Seliggrüßungen von Ed. Steinle, Darstellungen aus dem Rasenden Roland des Ariost von J. Schnorr, ferner colorirte Zeichnungen zur göttlichen Komödie des Dante von Anton Rambour und die Originalfarbenskizze zum jüngsten Gericht von Peter von Cornelius. In einem der Zimmer des Instituts werden fortwährend vom Kunstvereine neuere Kunstproducte lebender Künstler ausgestellt. Wie die erwähnte Anstalt die Kunst im Auge hat, so bezweckt die Senckenbergische Gesellschaft und deren Museum die Erweiterung und Förderung der Naturwissenschaften. Sie entstand im November 1817 durch einen Verein hiesiger Gelehrten, welche sich dem Senckenbergischen medicinischen Institute anschlossen, ein eigenes Gebäude errichteten u. unter Leitung von Dr. Neuburg und Dr. Cretschmar bald bedeutende Sammlungen zusammen brachten. Dieselben wurden später durch den gelehrten Reisenden Dr. E. Rüppel bedeutend vermehrt und erhalten fast täglich Geschenke von hiesigen Bürgern und Naturforschern. Auf solche Weise darf man diese Sammlung den berühmtesten Deutschlands füglich beizählen. Sie ist Mittwoch und Samstag offen. Die Gesellschaft selbst besteht aus wirklichen, Ehren- und correspondirenden Mitgliedern, wird von der Stadt mit jährlichen 1500 fl. unterstützt und hält öf-

Digitized by Google

ters wissenschaftliche Sitzungen. Im Hörsaale des Gebäudes pflegt Dr. Kretzschmar Vorlesungen über Zoologie zu halten und alle drei Jahre wird der zu Ehren des Naturforschers Sömmering gestiftete naturwissenschaftliche Preis vertheilt. Die Bibliothek, welche mit der des medicinischen Instituts, des physikalischen und geographischen Vereins verbunden ist, befindet sich in einem Nebengebäude und ist jeden Montag und Freitag geöffnet. — Der physikalische Verein entstand im Jahre 1824 und hatte lange kein ordentliches Local, so daß er keine große Thätigkeit entwickeln konnte, bis ihm die Senckenbergischen Anstalten einen Hörsaal, ein Laboratorium und den sonst noch nöthigen Raum überließen. Seither haben sich die Sammlungen vermehrt und die Thätigkeit des Vereins erlangte immer größere Bedeutung. — Der geographische Verein, 1836 durch A. Ravenstein ins Leben gerufen, sucht durch Vorlesungen und Sammlungen die Kenntniß der Erdkunde zu verbreiten. Auch diese benutzt den Hörsaal der naturforschenden Gesellschaft. — Der polytechnische Verein, oder die Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste entstand 1816 und hat sein wohlthätiges Streben durch Hervorrufung nützlicher Anstalten bereits aufs Erfreulichste bethätigt. Diese sind: die allgemeine Unterrichtsanstalt, welche in die Gewerbschule und Sonntagsschule für Handwerker zerfällt und eine Leseanstalt für Gesellen und Lehrjungen damit verbindet; die vereinten Sparanstalten, das Institut zur Beförderung der Sittlichkeit und des Wohlverhaltens unter den dienenden Klassen und die Unterrichts- und Arbeitsanstalt für Blinde. — Der 1829 gestiftete Kunstverein veranlaßt alle zwei Jahre Kunstausstellungen und vertheilt ein Kunstblatt unter seine Mitglieder. — Für Musik und Gesang hat der Frankfurter von jeher vielen Sinn gezeigt, was schon aus dem Bestehen so vieler Musik- und Gesangvereine sich schließen läßt. Unter diesen nimmt die erste Stelle das Museum ein, welches im Jahre 1808 gestiftet wurde, lange Zeit hindurch keinen bestimmten Zweck verfolgte, daher auch Kunstschätze erwarb und erst in neuester Zeit in eine Art musikalische Gesellschaft überging, welche jetzt während des Winters musikalische Abendunterhaltungen im Weidenbuschsaale veranstaltet, die alle 14 Tage stattfinden und meistens durch das Orchester- und Opernpersonal ausgeführt werden. — Der Cäcilienverein, unstreitig einer der vorzüglichsten Musikvereine Deutschlands, zählt gegen 150 Sänger, veranstaltet im Winter mehrere öffentliche Concerte und sucht den Sinn für ernste classische Musik zu erhalten und zu fördern. — Der Großmännische Vocal- und Instrumentalmusikverein besteht seit 1827 zur Aufführung großer Oratorien und anderer kirchlichen Musikstücke. Er zählt 92 Sänger und 94 Musiker. — Der Liederkranz, 1828 gestiftet, war Anfangs klein und unbedeutend, hat aber nach und nach seinen Wirkungskreis erweitert, ein großartiges Sängerfest veranstaltet und im Jahre 1838 die Mozartstiftung ins Leben gerufen, welche musikalische Talente zu ihrer Ausbildung unterstützt und später auch ein Conservatorium zu errichten beabsichtigt. — Die übrigen musikalischen Vereine sind: Der Instrumentalmusikverein, 1834 entstanden, die 1836 gegründete Liedertafel, der Gesangverein Orpheus, 1838 ins Leben getreten, der Sachsenhäuser Liederverein, der Hermannsverein, der Arion u. der Blechinstrumental-Musikverein. — Im Jahre 1841 haben die Advocaten ein Collegium gebildet, um in schwierigen Rechtsfällen motivirte Gutachten abzugeben. — Belehrung und Unterhaltung durch Lectüre von Journalen und Zeitschriften bezweckt vorzüglich die Lesegesellschaft, 1788 gestiftet und im Erdgeschosse des Rumpf'schen Hauses am Roßmarkte befindlich. Fremde können leicht eingeführt werden, erhalten auf Verlangen eines Mitglieds eine Einlaßkarte und dürfen die Anstalt einen Monat lang unentgeldlich besuchen. — Reiche Privatbibliotheken besitzen Dr. Häberlin, Dr. Böhmer, Dr. Kloß, Dr. Römer und Wetzel; eine Authographensammlung Senator Gwinner. In vielen Privathäusern findet man auch werthvolle Kunstsammlungen, welche Freunden der Kunst gerne gezeigt werden. Frau Schöff Brentano besitzt ein Altargemälde von van Dyck und eine gute Kupferstichsammlung; G. Brentano-Laroche vierzig vortreffliche Miniatur-Bilder von Jaques Fouquet de Tours; G. Finger des Rathes viele Reproductionen niederländischer Maler, Münzen, Medaillen, zwei Portraite von A. van Dyck und ein anderes von D. Teniers; andere Sammlungen findet man bei Dr. Goldschmidt, Senator Gwinner, Wittwe Zunz, Frau Mack-Wiegel und den Herren von Holzhausen, St. von Guaita, Dr. Carové, Bretzfeld, Hörster und Spetz. — Aus neuerer Zeit besitzen Kunstwerke: Herr von Rothschild einen Amor in carrarischem Marmor von Thorwaldsen; die Herren von St. George und Friedrich John ausgezeichnete Bilder von Achenbach, Lessing, Morgenstern, Rustige und Sohn; Ph. Passavant Cartons von Carl Fohr und Overbeck und Bilder von Overbeck, Rottmann und Veit; F. Bernus du-Fay eine Marmor-Statue von Bissau und Werke von Ruder, Steinle und Veit; Maler Morgenstern eine schöne Sammlung kleiner Kopien der besten Oelgemälde, die früher in Frankfurt waren. Kupferstichsammlungen besitzen A. Finger, Wilh. Meier und Cornill-d'Orville sowie Dr. Usener. — Das von Bethmannsche Museum, welches rechts vom Friedberger Thore im großen Wallgarten liegt, steht täglich von 11 bis 1 Uhr offen und enthält Gypsabgüsse von Antiken, neuere Gypsbüsten und Originalkunstwerke in Marmor. Das Herrlichste aus dieser Sammlung ist die aus carrarischem Marmor v. Dannecker geschaffene Ariadne, auf einem Panther ruhend, die Stirne mit einem bacchischen Diadem geschmückt, die Haare hinten in einem Knoten verbunden und mit Weinranken und Epheu durchwunden, ein vermöge seiner Grazie und Reinheit einzig in seiner Art dastehendes Kunstwerk neuester Zeit. — Wie für Kunst und Wissenschaft reiche Anstalten ins Leben gerufen wurden, so war man auch nicht minder bedacht für Kranke und Hülfsbedürftige in jeder Hinsicht zu sorgen. Schon oben haben wir der prachtvollen Gebäude mehrerer dieser Anstalten gedacht, die innere Einrichtung und

Digitized by Google

Verwaltung verdient jedoch nicht minder reiches Lob. Man kann dieselben in Heilanstalten und Versorgungsanstalten eintheilen, je nach dem besonderen Zwecke, den sie erfüllen sollen. Unter den ersteren ist des Hospital zum heiligen Geist das älteste, das schon vor 1278 bestand. Es ist bestimmt zur Aufnahme aller bei hiesigen Bürgern und Beisassen in Dienst stehenden Gesellen, Lehrlinge und Dienstboten und nur Wöchnerinnen, sowie mit ansteckenden Krankheiten Behaftete sind davon ausgeschlossen. Die Anstalt hat 18 größere Säle zu je 12 Betten, 20 kleinere Zimmer und kann 300 Kranke fassen, von welchen für je 11 eine besondere Wärterin aufgestellt ist. Von 1831 bis 1840 wurden 1598 und von 1841 bis 1843 sogar 1809 Kranke in die Anstalt aufgenommen. Seit neuerer Zeit ist damit auch die unentgeldliche Behandlung aller Stadtarmen, jährlich etwa 1000, verbunden, womit 7 Aerzte und 3 Chirurgen beschäftigt sind. — Das Bürgerhospital, welches der mehrerwähnte Dr. Senckenberg stiftete, besteht seit 1779, enthält 105 Betten, und verpflegte in den Jahren 1835—42 512 Kranke. Mit der Anstalt verband Senator Brönner eine Stiftung für 6 über sechzig Jahre alte Pfründner. — Das Irrenhaus, auch Kastenhospital genannt, wurde 1827 bedeutend vergrößert, hat für 100 Personen Raum und zählt im Durchschnitt 60 Irren und 20 an Epilepsie Leidende. Die Anstalt erfordert einen jährlichen Aufwand von 16 bis 20,000 Gulden. Das Rochushospital hat im vorigen Jahre ein neues Gebäude vor Sachsenhausen erhalten, hat Raum für 80 Betten und verpflegt jährlich 550 mit Krätze, Syphilis und Blattern behaftete Kranke. — Das Militairhospital ist in neuerer Zeit ebenfalls vor die Stadt verlegt worden und enthält 50 Betten, hat aber Raum für 90. — Die Entbindungsanstalt dient sowohl zur Aufnahme von hülflosen Gebärenden, als auch zum Hebammenunterrichte. — Das Hospital der israelitischen Gemeinde verpflegt jährlich 160—200 Kranke; für die Israeliten besteht außerdem auch ein schönes Krankenhaus, worin sich gewöhnlich gegen 18 Kranke befinden. Für einen geringen jährlichen Beitrag, kann sich jeder Israelit das Recht erwerben, unentgeldlich zu Hause oder in dieser Anstalt verpflegt zu werden. — Durch freiwillige Beiträge und Stiftungen ist in neuerer Zeit noch eine Armenklinik und ein Kinderhospital errichtet worden. — Unter den Versorgungshäusern ist zuerst das Versorgungshaus zu erwähnen, welches Arme, sowie arbeitslose Leute aufnimmt oder sie sonst unterstützt. Die Zahl der täglich in der Anstalt verköstigten Personen betrug im Jahre 1842 130, soll aber in Zukunft noch vergrößert werden. — Das Waisenhaus, dessen neues Gebäude im J. 1829 bezogen wurde, hat bis zum Jahre 1839 232 Knaben und 108 Mädchen aufgenommen. — Gegenwärtig bestehen 2 Kleinkinderschulen, welche im Mai 1844 von 373 Kindern besucht wurden, es fehlt jedoch für den westlichen Theil der Stadt noch eine solche Anstalt. — Der allgemeine Almosenkasten wurde 1428 gestiftet und verausgabte im Jahre 1841 für etwa 4000 Unterstützte 71,000 fl., nämlich für wöchentliche Almosen 34,000 fl., für Kleidung 3,500 fl., für Brod 10,300 fl. und für Schulgeld an 1,127 arme Kinder 13,800 fl. ꝛc. — Der katholische Almosenkasten, sowie die Almosenkasten der deutsch-reformirten und der französisch-reformirten Gemeinde haben ebenfalls reiche Fonds. — Der lutherische Almosenkasten unterstützte im letzterwähnten Jahre 1684 Arme. — Für die Niederländische und Oberländische Gemeinde bestehen gleichfalls Unterstützungskassen mit einem kleinen Waisenhause. — Die ehemaligen Frauenklöster zu St. Katharina und den weißen Frauen sind jetzt weibliche Versorgungsanstalten, welche an 41 Conventualinnen Jahrgelder von 400—500 fl. entrichten. Für lutherische Töchter besteht eine ähnliche Anstalt, die Sondershausische Stiftung genannt, giebt aber bis jetzt nur an zwei Conventualinnen Jahrgehalte. Der Frauenverein hat sich die Unterstützung Nothleidender durch Suppenvertheilung zum Zwecke gesetzt und eine Freischule für arme Kinder begründet. Das Arbeitshaus diente bis jetzt als Zuchthaus, soll aber seinem ursprünglichen Zwecke wieder zurückgegeben werden, da man die Errichtung von 2 Gefängnissen für die Untersuchungs- und Polizeistrafgefangenen beabsichtigt. — Wittwen- und Waisenkassen bestehen für die Civildiener, Aerzte, Oberofficiere des Linienmilitärs, das evangelisch-lutherische Predigerministerium, für die Landprediger, die ordentlichen Lehrer am Gymnasium, an der Musterschule, an den katholischen Schulen, sowie für die Volks- und Landschullehrer. Auch das Theaterpersonal hat 1807 eine Pensionsanstalt errichtet, welche 1817 bestätigt wurde. Außer diesen besteht noch eine Hülfskasse, welche an Gewerbtreibende unverzinsliche Vorschüsse macht und auch die Israeliten haben verschiedene wohlthätige Stiftungen und Vereine, welche ihrem Gemeindewesen Ehre machen, zumal dabei auch die Beförderung der Handwerker unter diesen Glaubensgenossen bezweckt wird. —

Gewerbe, Handel und Messen. Die eigentliche Seele der Stadt ist der Handel, zu dessen Betreibung schon ihre Lage und die Geschichte sie bestimmte. Der Aufenthalt der deutschen Kaiser und Könige, welcher veranlaßte, daß die Stadt schon im Jahre 994 mit Mauern umgeben war, zog gewiß bald eine größere Anzahl Gewerbetreibender hierher, welche die günstige Lage Frankfurts wohl zu benützen verstanden. Schon im Jahre 1355 lassen sich 14 Innungen oder Zünfte nachweisen, woran auch die Kaufleute und Krämer Antheil nahmen, welche man Gadenleute nannte. Das erste Gewerbe, welches in großartigerem Maaßstabe betrieben wurde, war das Tuchmachergeschäft, womit im Jahre 1387 nicht weniger als 303 Meister beschäftigt waren. Diese Tuchmacher, Wüllknappen genannt, gelangten bald zu bedeutendem Wohlstande, erhielten ein eigenes Siegel, hatten 2 Zunft- u. Lagerhäuser und einige derselben saßen sogar im Rathe. Die Zahl derselben wurde später durch hierhergeflüchtete protestantische Engländer bedeutend vermehrt, nahm aber im sechszehnten Jahrhundert wieder ab, als die englischen Tücher, welche die Deutschen durch Feinheit und Wohlfeilheit übertrafen, den deutschen Markt

Digitized by Google

überschwemmten. Dies veranlaßte die Frankfurter Bürger sich mehr dem Tuchhandel hinzugeben, der sodann auch zu bedeutender Höhe gelangte und besonders auf den hiesigen Messen stark betrieben wurde. Später nahm das Geschäft der Tuchweber noch mehr ab und jetzt bestehen fast nur noch Tuchbereiter und Tuchfärber. — Neben dem Wollentuchhandel nahm auch der Leinwandhandel eine bedeutende Stelle ein, da Frankfurt die Erzeugnisse der nahen Leinwand produzirenden Länder Schwaben, Hessen u. s. w. nach dem Auslande absetzte; die Leinwandbereitung wurde jedoch weniger stark betrieben, obwohl in den umliegenden Ortschaften stets viele Weberstühle standen. Anfangs wurde zum Leinwandhandel der Saalhof benützt, später aber das ehemalige Rathhaus, jetzt Leinwandhaus, und es wurden zu verschiedenen Zeiten nicht nur eigene Verordnungen über dieses Geschäft erlassen, sondern auch beeidigte sachkundige Männer aufgestellt, welche die Leinwand zu prüfen, zu messen u. zu besiegeln hatten. Auch dieser Handel hat später bedeutend abgenommen und zog sich nach anderen Gegenden. — Zu derselben Zeit begann auch die Bortenwirkerei aufzublühen, namentlich fur Gold- und Silberborten und zu Ende des sechszehnten Jahrhunderts sollen gegen tausend derartige Stühle hier im Betrieb gewesen sein. Leider veranlaßt religiöse Unduldsamkeit viele dieser Arbeiter Frankfurt zu verlassen und nach Hanau zu ziehen, wo sie im Jahre 1596 die Neustadt gründeten. Da sich in unserer Zeit die meisten Fabriken aus größeren Städten nach ärmeren Orten zurückziehen mußten, um durch wohlfeilere Arbeiter die Concurrenz aushalten zu können, so konnten die obengenannten Gewerbe auch in Frankfurt nicht mehr bestehen und haben sich nach und nach bedeutend vermindert, wogegen jedoch wieder andere Etablissements entstanden, welche in anderen Gewerbszweigen arbeiten. Auf solche Weise hat Frankfurt jetzt großartige Geschäfte in Bronze- und Metallvergolderei, chemischen Producten, Chokolade, Eisengußwaaren, Farbwaaren, Gold- und Silbergespinnsten, Kupferdruckerschwärze, lackirten Blechwaaren, Leder, Maschinen, Messinggußwaaren, Parfümeriewaaren, Schnupf- und Rauchtabaken, Schriftgießerei, Spielkarten, Strohhüten, Tapeten, Teppichen und Wachstuch; auch bestehen vorzügliche Meublesmagazine, großartige Buch- und Steindruckereien und 2 Gasbereitungsanstalten, welche die Beleuchtung der Straßen und Läden besorgen. — An den gewöhnlichen Gewerben ist Frankfurt reich, namentlich an solchen, welche die Befriedigung der nöthigen Lebensbedürfnisse dienen. So gibt es gegenwärtig hier 54 Bäcker, 152 Metzger, 203 Manns- und 67 Frauenschneider, 267 Schuhmacher, 183 Schreiner und 174 Bierbrauer. Nur Nagelschmiede sind nicht vorhanden. — Bei den meisten Gewerben und Handwerken bestehen noch Zünfte, welche den Pfuschereien steuern sollen, doch entstehen dadurch wieder andere Nachtheile. Bestellte Arbeiten dürfen in die Stadt eingeführt werden, nur Brod darf allein von den Bäckern der Frankfurter Dörfer, frisches Fleisch aber gar nicht eingeführt werden. — Der hiesige Handel wurde vorzüglich durch die im 16. Jahrhundert aus Antwerpen geflohenen Niederländer begründet, welche Waarenhandlungen anlegten und Wechselgeschäfte errichteten. Zur Zeit der französischen Revolution bereicherte sich die Stadt durch den Handel mit englischen Waaren, welche über Hannover bezogen und dann nach Frankreich eingeschmuggelt wurden. Als später Napoleon die Confiscirung der englischen Waaren gebot, kam Frankfurt so ziemlich mit heiler Haut davon, da die Experten sehr nachsichtig waren, Vieles als nicht englisch erklärten und so nur der achte Theil der Waaren verbrannt wurde. — Auch die Continentalsperre war für die Stadt nicht nachtheilig, weil sie Stapelplatz für die Güter wurde, welche von Lyon und Straßburg den Rhein herab, oder nach dem Maine versendet wurden. — Einen der ältesten und wichtigsten Handelsartikel bildet der Wein, was wohl auch schon die natürliche Lage Frankfurts mit sich brachte, denn ganz in der Nähe liegt ja der Rheingau mit seinen köstlichen Weinen, und die Rüdesheimer, Tauber und Bacharacher Schiffe brachten solchen in Menge hierher, während die Straßburger Schiffe Malvasier- und Elsaßerweine, die Wormser und Speierer Pfälzerweine und die Wertheimer Schiffe Franken- und Tauberweine nach Frankfurt zu Markte brachten. Der Ruf hiesiger Weinhändler war früher ein sehr solider, denn die Händler hüteten sich sehr, Verfälschungen vorzunehmen, was leider jetzt nicht mehr der Fall ist. — Noch jetzt ist der Weinhandel bedeutend und es werden große Geschäfte nach Holland, Dänemark, Schweden, Rußland, Norddeutschland, Bayern und Oesterreich damit gemacht. Vor dem Anschlusse an den deutschen Zollverein war auch der Handel mit englischen Waaren wichtig, seither hat er aber sehr abgenommen, zumal Vieles jetzt direkt bezogen wird, was früher erst durch mehrere Hände ging. — Mit französischen und italienischen Seidenwaaren werden hier gute Geschäfte gemacht, besonders nach Rußland, auch haben einige Häuser Comptoire in Mailand und an anderen Orten errichtet, um die rohe Seide wohlfeiler einkaufen zu können. Weniger erheblich ist der Tuchhandel, wie wir schon oben gesehen haben, und nur der Zwischenhandel mit Schaafwolle wird noch mit Vortheil betrieben. — Wegen des Mainstroms hat Frankfurt schon längst am Holzhandel großen Antheil genommen und fortwährend geht eine Menge Flöße mit Bau- und Schiffbauholz den Rhein hinab nach dem holzarmen Holland. — Wie es in Zukunft mit dem Speditions- und Transitgeschäfte gehen wird, hängt von Verhältnissen ab, die man nicht mit Gewißheit voraus bestimmen kann. Im Allgemeinen ist es ohnehin schon an der Tagesordnung alle Artikel wo möglich aus erster Hand zu beziehen und die Anlegung der zahlreichen Eisenbahnen kann nur noch mehr dazu beitragen. Außerdem suchen aber auch die benachbarten Staaten diesen Theil des Handels in ihren Bereich, besonders nach Mainz zu ziehen, und wenn nicht wenigstens die Eisenbahnen, welche den Norden mit dem Süden verbinden, hier einen Knotenpunkt erhalten, dürfte Frankfurt be-

Digitized by Google

deutend verlieren. Weniger dürfte dies jedoch mit dem Wechselgeschäfte der Fall sein, da Frankfurt hierin noch ein zu großes Uebergewicht und der Geldhandel überhaupt gegenwärtig seinen Hauptmarkt in dieser Stadt hat. Eine Menge Banquiers haben sich hier etablirt, deren Vermögen auf 300 Millionen geschätzt wird und mehrere derselben, wie Rothschild und Bethmann, haben überhaupt auf dem europäischen Geldmarkte ein solches Uebergewicht, daß sie allein diesen Handelszweig noch für lange Zeit hier festhalten müßten. Seit den letzten zehn Jahren gehört Frankfurt auch zu den Hauptplätzen für den Handel mit Staatspapieren und nach dem hiesigen Kurse richtet man sich in einem großen Theile v. Deutschland. Leider finden bei diesem Handelszweige jetzt sehr bedeutende Geschäfte in Lieferung solcher Effecten statt, da hier eine Bank noch fehlt. Der Buchhandel, welcher bis zu Ende des siebenzehnten Jahrhunderts in Frankfurt seinen Hauptsitz hatte, zog sich leider in Folge der fortwährenden Censurplackereien längst nach Leipzig und wird nie wieder die alte Bedeutung erlangen, obgleich jetzt 32 Buchhandlungen sich in Frankfurt befinden und mehrere derselben gute Geschäfte machen. Der Antiquariatshandel hat hier einen Hauptsitz, auch ist der Kunsthandel nicht unbedeutend. — Wichtig, obwohl auch nicht mehr so sehr wie früher, sind die Frankfurter Messen für das ganze westliche Deutschland. Die älteste derselben, die Herbstmesse, bestand schon vor dem dreizehnten Jahrhunderte, erhielt aber erst mit Einweihung der Bartholomäuskirche im Jahre 1239 seine eigentliche Bedeutung, da der neuen Reliquie wegen eine unzählige Menge Menschen nach Frankfurt strömte. Im Jahre 1330 verlieh Kaiser Ludwig der Bayer der Stadt das Recht, auch eine Ostermesse zu halten, wofür er und seine Nachfolger ihr bedeutende Rechte und Freiheiten verliehen. Zum Schutze der zu dieser Reichsmesse Ziehenden wurde das Meßgeleite eingeführt und es bestand in Frankfurt eine eigene berittene Schaar sog. Geleitsritter, welche mit drei Rathsherren an der Spitze die von Augsburg, Köln, Nürnberg, Straßburg und Worms kommenden Kaufherren an der städtischen Gränze abholten und in feierlichem Zuge, den ein Pfeifer eröffnete, auf das Rathhaus führte, wo ein sog. Pfeifergericht den fremden Kaufleuten ihre alten Zollfreiheiten und Meßprivilegien vom Rathe bestätigt wurden. Noch haben sich davon die Geleitswoche, der Geleitstag und die Geleitsbretzeln erhalten. Auf dem Main und Rheine kamen dann auch eigene Meßschiffe hierher, auf welchen alsdann getanzt und lustig gezecht wurde. Den meisten Verkehr auf diesen Messen hatte Frankfurt mit den großen Handelsstädten in Holland, am Rhein und in Schwaben und Bayern. In neuerer Zeit hat die Frankfurter Messe durch das Aufblühen jener von Leipzig viel verloren, doch ist der Absatz immer noch sehr bedeutend, wie man aus nachfolgender Uebersicht des Verkehrs auf den Messen von 1812 ersieht. Es wurden nämlich von ausländischen Waaren nach den Zollvereinsstaaten abgesetzt: 15 Ctr. gezwirntes baumwollenes Garn, 229 Ctr. baumwollene Waaren, 106 Ctr. geschliffenes Hohlglas, 14 Ctr. kurze Waaren, 12 Ctr. grobe kurze Waaren, 39 Ctr. feine Lederwaaren, 5 Ctr. leinene Bänder, Battist ꝛc., 5 Ctr. gefärbte Seide, 41 Ctr. seidene Waaren, 45 Ctr. halbseidene Waaren, 2 Ctr. feine Bast- und Strohhüte, 3 Ctr. gezwirntes baumwollenes Garn, 108 Ctr. wollene Waaren, 8 Ctr. wollene Teppiche ꝛc. — Von vereinsländischen Waaren wurden auf die Messen gebracht: 21,286 Centner baumwollene Waaren, 2,930 Ctr. Eisenwaaren, 2,179 Ctr. Glaswaaren und Spiegel, 6,229 Ctr. kurze Waaren, 36,605 Ctr. Leder, 672 Ctr. Lederwaaren, 4,639 Ctr. Leinwand u. Leinenwaaren, 2913 Ctr. Porzellan und Steingut, 89 Ctr. gefertigte Rauchwaaren, 1,378 Ctr. Seidenwaaren, 825 Ctr. halbseidene Waaren, 13,163 Ctr. Wollen-Waaren und 13,535 Ctr. andere weniger wichtige Artikel. Außer diesen wurde noch eine Menge in Frankfurt selbst verfertigter Waaren verkauft, worüber jedoch nähere Angaben nicht vorhanden sind. — Die Ostermesse nimmt ihren Anfang am Osterdienstage und die Herbstmesse nach Maria Geburt, wenn nicht dies Fest selbst auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt. In neuerer Zeit beginnt der Meßverkauf jedoch schon am Montag in der Geleitswoche und die Großhändler dürfen schon am Mittwoch vor dieser Woche auslegen und verkaufen. — Man rechnet in Frankfurt gewöhnlich nach dem 24 fl. F., nämlich nach Gulden zu 60 kr. Die Banquiers rechnen nur nach Thalern Wechselgeld zu $1^1/_2$ fl. oder 90 kr. Als Münze cursiren eigene Ducaten nach den Reichsfuße, sodann Silbermünzen, welche nach den Vorschriften des süddeutschen Münzvereins geschlagen sind und aus ganzen, halben u. drei u. einem halben Guldenstücken bestehen. — Das Gewicht ist zweierlei. Das schwere oder Handelspfund ist gleich 1,0805 preuß. Pfd. oder 0,5053 franz. Kilogramme, das leichte Pfd., oder Silber- und Krämergewicht ist = 1,0004 preuß. Pfd., oder 0,4679 franz. Kilogr. Der Handelscentner hat 100 Pfd. schwer Gewicht od. 108 Pfd. leicht Gewicht. Wird nach Centner verkauft, so gilt das Schwergewicht, per Pfd. wird in Leichtgewicht verkauft. Das Stadt-Waag-Gewicht besteht in: a) dem Specerei-Gewicht à 100 Pfd. = $109^1/_2$ Pfd. Leichtgewicht; b) dem Speckgewicht, wovon der Ctr. à 100 Pfd. = $117^3/_4$ Pfd. Lchtg. (zu Butter, Talg, Fleischwaaren) — das Pfd. zu 33 Loth Lchtgw. gerechnet; 140 Pfd. Mehl- und Malz-Gewicht = 144 Pfd. Lchtgew.; 1 Pfd. Mehl- und Malz-Gewicht 32,9 Loth Lchtgw.; beim Fischverkauf ist das Pfd. = 35 Loth Lchtgw. — Der Fuß Werkmaaß wird in 12 Zoll eingetheilt und ist gleich 0,9068 preuß. Fuß. — Zum Ellenmaaß dienen die Frankfurter und Brabanter Elle und der pariser Stab. Die Frankfurter Elle ist = 0,8206, die brabanter Elle = 1,0484 und der pariser Stab = 1,7723 preuß. Ellen. Im gewöhnlichen Leben sind 13 Frankfurter Ellen = 6 Stab. — Zum Landmaße hat man Hufen von 30 Morgen; ein solcher Morgen ist = 0,7931 preuß. Morgen und besteht aus 160 □ Ruthen. — Ein Frankfurter Malter à 2 Simmern, à 2 Mester, à 2 Sechter, à 4 Gescheid, à 4 Mäßchen, à 4 Schrott ist = 2,0875 preuß. Schef-

Digitized by Google

el. — Die Ohm enthält 20 Viertel, oder 8 Alt- (90 Jung-) Maaß à 4 Schoppen und ist gleich 2,0577 preuß. Eimern. 6 Ohm ist ein Futter, 8 Ohm ist ein Stück Wein; dieses hält ein Viertel bis eine halbe Ohm mehr, was bei jungen Weinen als Hefe, bei alten mehr berechnet wird. — Bei Wechseln waren bisher Respecttage gestattet, jetzt sollen aber diese aufgehoben werden, weshalb die meisten israelitischen Häuser die auf Samstage fälligen Wechsel schon Tags zuvor bezahlen. Im Allgemeinen ist das hiesige Wechselrecht gut, auch ist Frankfurt einer der beliebtesten Wechselplätze. Leider entbehrt die Stadt noch eine Bank und Discontocasse und die großen Handelshäuser, wie Rothschild, können nach Belieben den Disconto steigen oder fallen machen. — Die hiesigen Banquiershäuser sind: Gebrüder Bethmann, Buchgasse J. 121., Gebrüder Beyfus, schöne Aussicht A. 28 röm., Chiron Sarasin und Comp., gr. Kornmarkt K. 159., Const. Fellner u. Sohn, gr. Eschenheimergasse D. 165., L. H. Flersheim, Fischerfeldstraße A. 74. röm., Gebhard und Hauck, große Gallengasse E. 11 aa., J. Goll und Söhne, Münzgasse J. 206., J. F. Gontard u. Söhne, Roßmarkt E. 42., Grunelius und Comp., gr. Gallengasse E. 11 c., Heyder und Comp., gr. Kornmarkt K. 162., W. F. Jäger, gr. Eschenheimergasse D. 167., J. Maggio-Minoprin, Zeil D. 210., Joh. Mertens, gr. Hirschgraben F. 507., B. Metzler, sel. Sohn und Consf., gr. Gallengasse E. 11 b., Gebrüder Meyer, Mainzergasse J. 53., E. Müller, gr. Eschenheimergasse D. 170., W. Mumm und Comp., gr. Gallengasse E. 3., D. und J. de Neufville, kl. Hirschgraben F. 80., De Neufville-Mertens u. Comp., Roßmarkt E. 2., J. J. Reuß-Brentano, große Sandgasse K. 56., M. A. v. Rothschild und Söhne, Bornheimerpforte B. 1., Rüppel und Harnier, Steinweg E. 223., Ph. R. Schmidt, kl. Hirschgraben F. 35. Geldwechsler sind: J. L. Aub, Zeil D 14., L. L. Cassel, Rechneigasse A 60 röm., S. J. Flörsheim, Bornheimerpforte H. 19., L. A. Hahn, Fahrgasse, L. 33., M. J. Kirchheim, Bornheimerstraße, B. 17 röm., Michael Oppenheimer, Zeil D. 204., A. B. Schlesingers Eidam, Döngesgasse H. 169., F. C. Schott, Neue Kräme K. 96., S. M. Schwarzschild, Fahrgasse A. 14., J. J. Weiller Söhne, Wollgraben A. 35. röm., S. J. Weiller jun., Paradeplatz K. 208. Die Hauptcollecteurs der hiesigen Stadtlotterie sind: Trier, Soldan, Stiebel, Doctor, Friedberg. Unter den Weinhändlern sind besonders Mumm und die Gebrüder Behrends zu nennen, von welchen der letztere der einzige hiesige Agent für den Verkauf der Johannisbergercabinetsweine ist.

Leben und gesellige Zustände. Der Frankfurter ist im Allgemeinen nervigt und kraftvoll, obgleich etwas hager, sein Gang schnell, seine Zunge geläufig. Er hat noch immer den alten reichsstädtischen kleinlichen Sinn und ist daher zwar gastfrei und mildthätig, jedoch nicht offenherzig und gegen Fremde mißtrautsch. Von geglätteten Manieren ist er kein großer Freund und ist leicht zu Zank und Streit gereizt, übrigens liebt er die Bequemlichkeit des Lebens zu Hause u. auswärts. Die Frauenzimmer höherer Stände sind meist gebildet und auch die Töchter der Handwerker sind verständig, obwohl im Allgemeinen diese Bildung aus den Leihbibliotheken geschöpft wird. Die Handelscommis und Ladenjungfern sind eben nicht ihrer großen Sittsamkeit und Eingezogenheit wegen berühmt, dagegen herrscht in vielen wohlhabenderen bürgerlichen Häusern noch die alte Biederkeit. Die Sprache ist hier, noch mehr aber in Sachsenhausen, sehr eigenthümlich und durch die auf die Bühnen gebrachten frankfurter Localpossen, wie Hampelmann auf dem Eilwagen u. dergl., auch im übrigen Deutschland hinlänglich bekannt. Für Kunst und Wissenschaft hat sich in Frankfurt stets ein reger Sinn gezeigt, wie wir schon aus den mannigfaltigen Anstalten dafür gesehen haben. Aus der früheren Zeit erwähnen wir blos des Thomas Murner, Verfassers der Narrenbeschwörung und Schelmenzunft; des Reichshofraths von Senckenberg und des mit seinen berühmten Zeitgenossen in enger Freundschaft gestandenen Joh. Georg Schlosser. Als Geschichtsschreiber haben sich einen Namen erworben: August von Lersner und Dr. Anton Kirchner, als Theologen: Griesbach, Gabler, Fresenius, Stark und Hufnagel, als Philologen: Buttmann, Grotefend, Herling, Heß, Schwenck, und Vömel, als Juristen: Anselm von Feuerbach und Savigny, als Publicist: Klüber, als Naturforscher Sömmering und Dr. Rüppel. In verschiedenen Zweigen des Wissens erwarben sich bedeutende Namen: Friedrich Maximilian von Klinger, Niklas Vogt, Clemens, Brentano, Bettina von Arnim und Ludwig Börne. Allen steht aber Johann Wolfgang von Göthe voran, der erste Dichter Deutschlands, dem erst in neuester Zeit ein Denkmal auf Subscription gesetzt wurde. Dasselbe wurde nach Schwanthalers Modelle durch Stiglmaier und Miller in Erz gegossen und am 22. October in der Stadtallee aufgestellt, nachdem sich das Comité zur großen Verwunderung von ganz Deutschland viele Monate lang um einen passenden Platz mit dem Senate herumgestritten hatte, der am Ende sogar nicht einmal dies Denkmal als Geschenk annahm. Das Denkmal selbst steht auf wenigen granitenen Stufen und einem mit schönen Basreliefs gezierten Fußgestelle. Göthe erscheint hier in späterem Mannesalter an einen von Reben umrankten Eichenstamm angelehnt, in der rechten Hand eine Rolle, in der linken einen Lorbeerkranz haltend, mit einem faltenreichen Mantel bekleidet, den Blick in die Ferne gerichtet. Die Basreliefs beziehen sich auf seine Werke und sind im Ganzen schön und passend zu nennen, doch hat man über die Bildsäule selbst schon manchen Tadel vernommen. Am edelsten hat sich hier der Künstler gezeigt, welcher von den ihm als Honorar übersandten 5000 Gulden 2000 Gulden den hiesigen Armen schenkte. In den Künsten haben sich schon verschiedene Frankfurter ausgezeichnet, doch sind die meisten der hier lebenden Künstler, deren Zahl nicht klein ist, im Auslande geboren. Wie der Frankfurter die Künste liebt, so ist er auch ein Freund von Vergnügen und geselliger Unterhaltung. Ein Theater besteht hier schon

Digitized by Google

seit längerer Zeit, welches einer Gesellschaft Actionärs und zu den vorzüglichsten Deutschlands gehört. Concerte finden häufig statt, sowohl v. fremden Künstlern als auch durch hiesige Vereine veranstaltet. Maskenbälle sind gesetzlich verboten, oder doch nur gegen eine Abgabe von 150 fl. erlaubt. Bälle finden in den verschiedenen gesellschaftlichen Vereinen statt, unter welchen das Casino der größte und vornehmste ist. Neben diesem bestehen jedoch noch mehrere andere Vereine, 5 Freimaurerlogen und die Urschützengesellschaft. An Zeitungen erscheinen hier das Frankfurter Journal, die Frankfurter Oberpostamtszeitung und das französische Journal de Francfort. Die Wirthshäuser Frankfurts sind ausgezeichnet und berühmt, besonders der weiße Schwan und der Weidenbusch auf dem Steinweg, der Englische Hof auf dem Roßmarkt, der Pariser Hof am Paradeplatz, der Russische Hof und Römische Kaiser auf der Zeil und der Landsberg in der Bockgasse. Unter den Wirthshäusern zweiten Rangs sind der Rheinische und Würtemberger Hof, die goldene Reichskrone und in Sachsenhausen der schwarze Bock, die goldene Sonne und der Storch zu nennen. An sonstigen Wirthshäusern und Weinwirthschaften hat die Stadt noch viel aufzuweisen. Die Kaffeehäuser werden weniger von vornehmen Ständen als von jüngeren Leuten, besonders Handlungsdienern, besucht. Die namhaftesten sind: Kaffee de Hollande, das Kaffee Parrot, das große Kaffeehaus in der Bleydenstraße, das Kaffeehaus auf dem Markte und das Hecht'sche und Gundersheimsche in der Bornheimerstraße. Kaffee- und Weinwirthschaften, welche auch von vornehmeren Ständen besucht werden, sind die Mainlust vor dem untern Mainthore und die Westendhall beim Taunus-Eisenbahnhof. Außer mehreren Badanstalten in der Stadt findet man auch solche beim Untermainthor am Maine selbst. Häufig suchen die Frankfurter die nächsten Umgebungen auf und vergnügen sich auf den benachbarten Höfen und Dörfern, was besonders am Himmelfahrtsfest, Pfingstdienstage, im Herbste und zur Zeit der Kirchweihen in den benachbarten Orten geschieht. In neuerer Zeit wird besonders Mainz, Wiesbaden, Soden, Homburg und der Feldberg besucht. An Fahrgelegenheiten, wodurch Frankfurt nicht nur mit den umliegenden Orten, sondern auch mit ganz Deutschland verbunden ist, fehlt es nicht. Seit dem Jahre 1840 wurde die Taunus-Eisenbahn nach Mainz und Wiesbaden eröffnet, bald wird auch die Main-Neckar-Eisenbahn nach Heidelberg und Karlsruhe, wozu bei der Mainlust eine schöne Brücke über den Main gebaut wird, und mit Kassel und Hanau eine gleiche Verbindung hergestellt werden. Die bereits fertige Eisenbahn fährt täglich 4 bis 6 mal nach Wiesbaden und in der Stadt stehen immer Omnibus und Fiaker bereit Jeden nach allen Theilen der Stadt zu führen. Ein Dampfschiff geht auf dem Maine zwischen Würzburg und Mainz. Die Frankfurter Localboote fahren täglich 3 mal nach letzterer Stadt, Marktschiffe kommen täglich von Hanau, Offenbach und Mainz, und eine Menge Omnibus verbindet Frankfurt täglich mit Gießen, Marburg und Kassel, Fulda und Leipzig, Offenbach, Darmstadt und Heidelberg, Homburg, Usingen, Kronberg, Oberursel, Seligenstadt, Büdingen und Miltenberg. Das großartige Thurn- und Taxis'sche Oberpostamt gewährt endlich täglich gute Gelegenheit nach allen Gegenden mehrmals Briefe zu senden und zu reisen. Außer den Localcursen nach Darmstadt, Hanau, Büdingen, Wiesbaden, Homburg, Offenbach, Soden und Rödelheim gehen täglich, oft mehrmals, Eilwagen in der Richtung nach Kassel, Leipzig, Bayern und Oesterreich, Baden, Würtemberg u. Schweiz, Paris, Köln, Holland und Belgien, Siegen und Elberfeld, Weilburg und nach Lauterbach ab. Zur größeren Bequemlichkeit ist in neuerer Zeit auch die Veranstaltung getroffen worden, daß man auf den Dampfschifffahrtsbureaux sogar Billete für Fahrten bis nach London haben kann.

Staatsverfassung und Verwaltung. Frankfurt, das als Handelsstadt und freie Stadt auch eine besondere Wichtigkeit hinsichtlich seiner Staatsverwaltung hat, wurde durch den 46. Artikel der Wiener Congreßakte in den deutschen Bund aufgenommen, hat den Vorsitz vor Hamburg, Bremen und Lübeck und theilt mit diesen die siebenzehnte Stelle bei der Bundesversammlung, hat aber im Plenum eine besondere Stimme und stellt zum Bundesheere 673 Mann Infanterie, welche der Reserve zugetheilt sind. Das städtische Wappen ist ein silberner einköpfiger Adler in rothem Felde, mit blauer Zunge, Krallen, goldener Krone und goldenen Füßen. Seit Wiederherstellung der städtischen Selbstständigkeit ist die ehemalige reichsständische Verfassung mit den in der Constitutions-Ergänzungsakte aufgeführten Aenderungen Hauptgrundlage der städtischen Regierung und Verwaltung geworden. Der gesammten christlichen Bürgerschaft, ohne Unterschied des Bekenntnisses, stehen alle Hoheits- und Verwaltungsrechte zu, weil aber die Gesammtheit diese nicht selbst ausüben kann, so ist die Verwaltung derselben dem Senate, der gesetzgebenden Versammlung und der ständigen Bürger-Repräsentation oder dem Bürger-Ausschusse übertragen. Der Senat übt die exekutive Gewalt und repräsentirt die Stadt als oberste Behörde. Er besteht aus 42 Mitgliedern und theilt sich in den großen Rath, der aus allen Mitgliedern besteht und engeren Rath oder Verwaltungssenat, worin nur diejenigen, welche nicht zur Justizverwaltung gehören, sowie die sieben ältesten Rathsverwandten sitzen. Zur Fassung eines vollgültigen Beschlusses müssen zwei Drittheile der Mitglieder anwesend sein. Außer obiger Abtheilung scheidet sich der Senat auch in die Ordnung der älteren Senatoren oder Schöffen, die 14 jüngeren Senatoren und in die der Rathsverwandten dritter Bank, aus je 14 Mitgliedern bestehend. Von der dritten auf die zweite Ordnung gelangt man durch Wahl und Kugelung, auf die erste wird nach dem Dienstalter vorgerückt. Die erste Ordnung wählt jährlich den ersten, die zweite den zweiten Bürgermeister aus ihrer Mitte. Zur dritten Rathsordnung werden aus der zünftigen Bürgerschaft 12 und aus der unzünftigen 2 Mitglieder gewählt, zur

Digitized by Google

zweiten aus dem Stande der Gelehrten, Kaufleute u. s. w. Wenn Rathsherrenstellen erledigt sind, wählen der gesammte Rath und die nicht zum Rath gehörenden Mitglieder je 6 Wahlmänner, welche die Kandidaten vorschlagen, über die sodann die Kugelung entscheidet. Die Stadtsyndici wählt blos der Senat aus seinen rechtskundigen Mitgliedern, welche die Wahl annehmen müssen. Die Bürgermeisterstelle darf Niemand zwei Jahre hintereinander inne haben. Von den Bürgermeistern hat der ältere das Direktorium bei den Rathsversammlungen, der jüngere leitet das Polizeiwesen und präsidirt dem peinlichen Verhöramte; auch gehören vor ihn die Voruntersuchungen wegen Bürgerrechtsgesachen, sowie die Handwerkssachen u. dgl. Die gesetzgebende Versammlung besteht aus 20 Senatoren, 20 Mitgliedern des ständigen Ausschusses, 45 aus der übrigen Bürgerschaft gewählten Personen und 9 Deputirten der Dörfer, von welchen Letztere aber blos dann Sitz und Stimme haben, wenn Dinge verhandelt werden, welche diese Ortschaften interessiren. Letztere 54 Mitglieder werden durch Wahlmänner aus den christlichen Bürgern gewählt und müssen die Wahlen annehmen. In jedem Jahre muß am 1. Montage des November diese gesetzgebende Versammlung berufen werden, welche gewöhnlich 6 Wochen dauert. Die Gegenstände zur Berathung legt der Senat vor; will der ständige Bürgerausschuß oder ein einzelnes Mitglied einen besonderen Vortrag machen, so wird zuerst über die Zulässigkeit desselben berathen und ist der Senat dagegen, so muß der Gegenstand in zwei Sitzungen verlesen werden und die Entscheidung erfolgt erst in der dritten Sitzung durch eine Mehrheit von $^2/_3$ der Stimmen. Bei den Versammlungen selbst ist die Anwesenheit von 57 Mitgliedern und gilt es auch Interessen der Dörfer, von 63 Mitgliedern zur Fassung eines gültigen Beschlusses nöthig, auch muß Jeder sein Votum bestimmt abgeben. — Vor diese Versammlung gehören die Gesetze überhaupt, die Sanktion der Staatsverträge, die Einsicht in den gesammten Staatshaushalt, die Entscheidung über Gegenstände, worüber der Senat und der ständige Bürgerausschuß sich nicht vereinigen konnten, die Genehmigung der Veräußerung städtischer Gemeindegüter im Werthe von mehr als 4000 Gulden, und die Bewahrung und authentische Erklärung der Verfassung. Veränderungen in der Verfassung sind sehr schwer zu bewirken. Es muß dazu vorerst der Senat und gesetzgebende Körper mit $^2/_3$ der Stimmen die Erlaubniß geben, da sonst die Sache erst nach 3 Jahren wieder vorgebracht werden darf. Ist die Erlaubniß gegeben, so wird der Gegenstand im gesetzgebenden Körper berathen, aber erst nach der Annahme durch $^2/_3$ der Stimme gelangt er an die drei Abtheilungen der Bürgerschaft, und erhält auch blos dann Gesetzeskraft, wenn zwei Abtheilungen derselben dafür gestimmt haben. Dem Senate steht endlich noch die ständische Bürgerrepräsentation zur Seite, welche aus 61 Mitgliedern besteht, unter denen 6 Rechtsgelehrte sein müssen und der die spezielle Controlle der Administration obliegt. In dieses Collegium dürfen nicht Vater und Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwiegervater zu gleicher Zeit gewählt werden. Neun Mitglieder desselben bilden das Stadt-Rechnungs-Revisions-Collegium. Als freie Stadt hat Frankfurt einen Gesandten am Bundestage, mit den übrigen freien Städten gemeinschaftlich einen Ministerresidenten in Paris, ferner Consuln in London, Philadelphia, New-York, Meriko, Petersburg, Moskau, Triest, Amsterdam, Valparaiso, Ostende, Rotterdam, Odessa, Leipzig, Antwerpen und Handelsagenten zu Buenos-Ayres und Neapel. Bei der Stadt Frankfurt sind dagegen durch diplomatische Agenten und Consuln vertreten: Bayern, Belgien, Dänemark, Großbrittanien, Hannover, Hessen-Darmstadt, Holland, Vereinigte Staaten von Nordamerika, Oesterreich, Preußen, Schweden, Norwegen und Sicilien. Die innere Verwaltung der freien Stadt können wir kurz darstellen, da eine ganz spezielle Erörterung derselben außer dem Plane dieser Schilderung liegt. Der Senat, welchem, wie schon erwähnt, die oberste Leitung der gesammten Staatsverwaltung obliegt, theilt sich je nach den vorliegenden Gegenständen in die Senatsdeputation ad publica und in die geheime Deputation, und jeder der beiden Bürgermeister hat wieder seinen bestimmten Geschäftskreis. Unter dem Senate steht die Stadt-Canzlei und das Stadt-Archiv, so wie die Stadtregistratur. Für die Justizverwaltung hat Frankfurt mit den übrigen freien Städten gemeinschaftlich als obersten Gerichtshof das Oberappellationsgericht in Lübeck, bei welchem Frankfurt eine Stelle zu besetzen und abwechselnd das Direktorium zu führen hat. Zweite Instanz ist das Appellations- und Criminalgericht, dem die peinliche Gerichtsbarkeit obliegt, und welches aus 7 Mitgliedern besteht. Unter diesem steht das Stadtgericht, welches für alle Entscheidungen des Stadt- und Landamts die zweite Instanz und für Streitigkeiten, deren Gegenstände über 300 Gulden betragen, die erste Instanz ist. Für alle summarisch zu behandelnden Fälle besteht eine besondere Stadtgerichtscommission. Dasselbe Gericht bildet auch das Curatelamt. Das Polizeigericht, vom jüngeren Bürgermeister präsidirt, beschäftigt sich mit den niederen Vergehen. Für die besondere Justizverwaltung bestehen ferner noch: das peinliche Verhöramt, Stadtamt, Landamt, die Hypotheken-, Transscriptions- und Währschaftsbehörde und das Fiscalat. Bei diesen Stellen sind gegenwärtig 114 Advokaten und 12 Notarien recipirt, von welchen die Letzteren meistens aus der Zahl der Advokaten genommen ist. Unter dem engeren steht auch die gesammte Criminal-, Finanz- und Polizeiverwaltung und der Senat wählt dazu die Mitglieder auf drei Jahre. Hierher gehören vorerst die Aushebungskommission, das Bauamt mit den nöthigen Abtheilungen und die Bücherinspektion, welche Ober-Censurbehörde ist. Ueber den Zustand der städtischen Finanzen fehlen offizielle Angaben, da leider darüber weggegangen wird. Man schätzt die jährlichen Einkünfte auf 2-0,000 Gulden, davon kommen 80,000 fl. auf Einkommensteuer, ebensoviel auf Wohn- und Viehsteuer, 70,000 fl.

Digitized by Google

Accise, 80,000 fl. Stempel, 400,000 fl. Zolleinkommen; die Ausgaben sollen häufig diese Summe übersteigen und die Staatsschuld 8 Millionen betragen, doch mag Letztere jetzt weniger groß sein. Die oberste Leitung des Finanzwesens besorgt die Central-Finanzcommission, wozu der Senat und beständige Bürgerausschuß je 5 Mitglieder ernennt, dieselbe darf sich jedoch in die Administration selbst nicht mischen, sondern hat blos zu prüfen und zu beantragen. Die eigentliche Finanzkammer, in welcher alle Staatseinkünfte zusammen fließen, ist das vereinigte Rechnei- und Rentei-Amt, welchem zwanzig Stellen und Aemter untergeordnet sind, wie das Münzamt, Marstallamt, Holzamt, Malz- und Mehlwaage und dgl. Außer diesen bestehen die Stadtkämmerei, das Forstamt, die Zolldirektion, das Hauptsteueramt, und die Stadtlotterie, ferner die Einkommensteuer- und Schuldentilaungskommission, Wohn- und Miethsteuercommission, Innungsdeputation, kath. Kirchen- und Schulcommission, das Kriegszeugamt, Landamt und Pfandamt. Für das Polizeiwesen besteht ein eigenes Polizeiamt mit einem Gensdarmeriecorps von 7 Unteroffizieren und 48 Gensdarmen, wovon 8 beritten sind. Das Sanitätsamt verwaltet die Gesundheitspolizei und besteht aus dem jüngeren Bürgermeister und den 4 Physici. Der gesammte Senat hat die Oberaufsicht über die Kirchen- und Schulverwaltung, es besorgt jedoch jede der 3 christl. Kirchengemeinden ihre Angelegenheiten unter obiger Leitung besonders. Die evangelisch-lutherische Gemeinde hat an ihrer Spitze das Consistorium, unter welchem das Pfarrministerium, gebildet aus den 12 ordentlichen Pfarrherren der Stadt, steht. Diese Pfarrer werden aus den Landpfarrern und Candidaten ernannt; auf den Ortschaften sind noch weitere 7 Pfarrstellen, und eine achte, in Niederursel, verabt Frankfurt abwechselnd mit Hessen. Der kirchliche Gemeindevorstand besteht aus den 18 Aeltesten und 18 Diakonen, wovon jährlich 12 austreten, und vertritt die Gemeinde in kirchlichen Angelegenheiten u. dgl. — Die reformirte Gemeinde hat alle Kosten ihres Kultus selbst zu bestreiten und besteht aus einer deutschen und französischen reformirten Gemeinde mit je 2 Pfarrherren. — Die katholische Gemeinde hat eine Kirchen- und Schulcommission und steht unter dem Bisthume Limburg. — Für die Lehrinstitute aller drei Confessionen, der Juden und L. besteht ferner eine gemischte Kirchen- und Schulkommission, die von sechs Senatoren und 3 geistl. Räthen gebildet wird. — Die israelitische Gemeinde besorgt ihre Angelegenheiten selbst und hat 4 Prediger, 2 Haupt- und 2 Neben-Synagogen. — Für Beerdigung und die Führung der Kirchenbücher bestehen auch eigene Commissionen. Zur Militärverwaltung sind die Kriskommission und das Kriegs-Zeugamt vorhanden. Die bewaffnete Macht selbst besteht aus der Stadtwehr, Landwehr und dem Linienmilitär. Die Erstern bestehen aus einem Corps freiwilliger Reiterei, einem Corps Artillerie, einem Bataillon Scharfschützen, freiwilliger Jäger, der freiwilligen Infanterie, der Löschanstalt, der 1. und 2. Altersklasse und dem Veteranencorps; die Landwehr bildet 2 Bataillone, das Linienmilitär 1 Bataillon geworbener Leute, deren Offiziere Eingeborne sein müssen. — Was schließlich die Einwohner selbst betrifft, so theilen sich dieselbe in Bürger, israelitische Bürger, Beisassen und Permissionisten. Die Letzteren dürfen keine bürgerlichen Gewerbe treiben, die Beisassen sind solche, welche bürgerliche Nahrung treiben dürfen, aber nicht Bürgerrechte genießen; die Juden können alle Gewerbe treiben, außer dem Großhandel mit Brennholz, Frucht, Fourage und Mehl, sie nehmen an der Verwaltung keinen Antheil, und bilden eine eigene Gemeinde. Ein israelitischer Familienvater darf nur ein Haus und einen Garten besitzen. Das wirkliche Bürgerrecht erlangen hiesige Bürgerskinder und kann auch Fremden ertheilt werden, wenn dieselben 5000 Gulden Vermögen besitzen. Das Gebiet der freien Reichsstadt umfaßt 1266 Morgen uncultivirtes und 49,467 Morgen cultivirtes Land in den Orten Frankfurt, Bornheim, Oberrad, Niederrad, Hausen, Niederursel, Bonames, Niedererlenbach und Dortelweil mit 64,663 E. nach der Zählung von 1841. Alle übrigen Angaben berechnen den Umfang, wohl unrichtig, anders, so Stein auf 4¼ □Meilen und Hoffmann nur 1,62 □Meilen.

Geschichte. Groß und herrlich steht der Namen der Stadt Frankfurt in den Jahrbüchern der Geschichte eingeschrieben, denn Jahrhunderte lang wurden die deutschen Kaiser hier gewählt und gekrönt, und wenn man auf irgend eine Weise von einem Mittelpunkte und einer Hauptstadt von Deutschland sprechen kann, so darf jedenfalls Frankfurt auf diese Ehre Anspruch machen, welche der Stadt auch jetzt noch gebührt, da sie Sitz der deutschen Bundesversammlung ist. — Ihre Entstehung fällt in die früheste Zeit zurück, aus welcher weder schriftliche Denkmale, noch Sagen von Werth und Glaubwürdigkeit zu uns gelangt sind; die hier durch die Natur selbst gebildete Furth des Mainstroms läßt uns aber auch ohne nähere Angaben der Zeitbücher mit Gewißheit annehmen, daß dieser Ort zu denjenigen gehört, welche am Frühesten in Westdeutschland bewohnt waren. Die Römer wußten zu gut jeden passenden Punkt zu Kastellen und Niederlassungen zu benützen, als daß man nicht aus den in den benachbarten Orten Bonames, Hedbernheim und Vilbel entdeckten römischen Denkmälern schließen dürfte, auch hier seie von Römern eine solche Niederlassung gegründet worden. Neben diesem Volke ließen sich friedlich die Kelten nieder, welche feste Wohnstätten gründeten und eine größere Bildung vor den Germanen voraus hatten. Wie lange diese Kelten und die Germanen hier gehaust, meldet aber Niemand, und es läßt sich nur im Allgemeinen die Vermuthung aufstellen, daß nach der großen Völkerwanderung im vierten Jahrhunderte die Franken Besitz von der Mainfurth nahmen und daselbst Befestigungen anlegten, weil sie von da aus am Besten ihre kriegerischen Züge nach dem Norden beginnen konnten. — Als solcher Ort, der bereits ein königliches Palatium hatte, tritt Frank-

Digitized by Google

furt durch eine Urkunde vom Jahre 794 zum Erstenmal in die Geschichte ein und nahm täglich an Wichtigkeit zu, je mehr Karl der Große bestrebt war, sein Reich zu ordnen und zu befestigen und seine Macht nach dem Norden und Osten zu erweitern. Kaiser Karl hielt hier im Jahre 794 eine Kirchenversammlung, wozu er alle fränkische, gallische und italienische Bischöfe berief, und als seine Pfalz zu Worms abgebrannt war, erbaute er sich hier einen neuen Königshof, der an der jetzigen St. Leonhardskirche und bis zum Hirschgraben und dem westlichen Ende der Mainzergasse hinabreichte, also von bedeutendem Umfange war. Außerdem sorgte er auch dafür, daß Gewerbe und Handwerke aufblühten u. versetzte im Jahre 804 viele gefangene Sachsen hierher, wodurch Sachsenhausen entstand. — Karls Nachfolger hielten sich nicht minder gern im Königshofe an der Frankenfurt auf und sein Sohn Ludwig der Fromme erweiterte die Pfalz und ließ an der Stelle des späteren Saalhofs einen noch größeren Palast erbauen. Noch mehr that Ludwig der Deutsche für den neu aufblühenden Ort, indem er die Stadt zum Hauptsitze des ostfränkischen Reichs erkor, eine Ehre, welche Frankfurt nicht lange genoß, da König Arnulph schon im Jahre 889 seine Residenz nach Regensburg verlegte. — So kurz die Zeit war, während welcher die Karolinger die Stadt zur Residenz gemacht hatten, so wichtig und bedeutsam wurde dieselbe für ihre ganze künftige Entwickelung und Erweiterung. Ob sie schon durch Karls Nachfolger Mauern erhalten und Ludwig der Deutsche dieselben erweitert habe, lassen wir dahin gestellt, weil die nöthigen Urkunden darüber nicht auf unsere Zeit gelangt sind, aber gewiß ist anzunehmen, daß das häufige Verweilen der Könige und Kaiser in der Stadt, die wiederholt hier gehaltenen Reichstage und Kirchenversammlungen, die Errichtung eines geistlichen Stifts und die zahlreichen Schenkungen an die hiesige Kirche das städtische Gemeinwesen mächtig förderten und die Hauptgrundlage zur späteren Blüthe der Stadt wurden. — Als die deutschen Kaiser keine Residenz mehr hatten und eine Art Wanderleben führten, von einem Königshofe nach dem andern ziehend, wie es eben die Zustände des Reichs erforderten, blieb Frankfurt doch immerfort kaiserliches Kammergut und Hauptort von Ostfranken, wurde seit den Zeiten der Hohenstaufen auch Wahlstadt des deutschen Reichs, was Anfangs blos Herkommen war, durch den Kaiser Karl IV. aber gesetzlich bestimmt wurde. — Anfangs gehörten die meisten Einkünfte der Stadt dem Reiche, was verhinderte, daß sich die Frankfurter Kirche bereicherte und Lehensherren hier mächtig wurden. Erst später, besonders unter Heinrich IV. und Friedrich II., wurden diese Einkünfte und sogar die Verwaltung selbst verpfändet oder verkauft, was zwar für das Reich nachtheilig war, der Stadt jedoch den Weg zur eigenen Vergrößerung bahnte und sie veranlaßte, den Gemeingeist zu heben und für die Bewahrung der Freiheit und Selbstständigkeit mit verdoppelter Kraft Sorge zu tragen. Als anderwärts mit der steigenden Macht der Lehensherren die Zahl der freien Leute sich verminderte, hob sich Frankfurt gerade dadurch, daß viele Ministerialen, welche Handwerke und Künste verstanden, in diese Stadt zogen, wo die Schule auf dem königlichen Palatium auch geistige Bildung verbreitete. Dadurch hob sich die Macht und das Ansehen der Stadt nicht wenig; die deutschen Kaiser schützten und mehrten dieselbe, weil sie ihnen selbst die treueste Bundesgenossin war und viele Fürsten und Herren warben um deren Gunst und Beistand, was das Selbstgefühl der Bürger nicht wenig erhöhte und sie anspornte, von der erworbenen Wichtigkeit den größtmöglichsten Nutzen zu ziehen. — Zuerst lag die Gewalt in den Händen des Vogts und des Schultheißen, welchem in Rechtsstreitigkeiten Schöffen beigegeben waren. Schon früher wählten sich jedoch die Bürger eigene Bürgermeister mit Beisitzern, denen die Polizeiverwaltung und niedere Gerichtsbarkeit oblag. Darüber entstand bald Streit mit den Vögten, welche darin einen Eingriff in ihre Rechte sahen; der Kaiser nahm sich jedoch der Bürger an und so verloren die Vögte täglich mehr an Macht und Ansehen, bis sie endlich zur Zeit des Zwischenreichs, im Jahre 1257, ganz aufhörten. Mit der steigenden Blüthe der Stadt und dem Ansehen der Bürgermeister verminderte sich auch die Macht des Schultheißenamts, das öfters an benachbarte Dynasten verpfändet war und dann durch deren untergeordnete Beamte verwaltet wurde; die Schöffen dagegen gelangten täglich zu größerem Ansehen und fanden an den Kaisern die mächtigsten Stützen, da sie es verstanden, sich deren Gunst zu erwerben und zu erhalten. — Für solche Begünstigungen war die Stadt nicht undankbar und die Kaiser konnten stets auf ihren Beistand zählen. Von allen deutschen Fürsten that nicht wohl ein anderer mehr für Frankfurt, als Ludwig der Bayer. Obgleich Friedrich von Oesterreich schon Sachsenhausen besetzt hatte, öffneten die Bürger doch Ludwig dem Bayern die Thore der Stadt und bewiesen ihm die größte Anhänglichkeit, wofür sich der Kaiser auch dankbar bewies, indem er der Stadt eine sehr günstige Urkunde gewährte, welche den eigentlichen Grund zur reichsstädtischen Freiheit und Selbstständigkeit bildete. Weil alle Einkünfte, Aemter und Rechte in der Stadt verpfändet waren und die Pfandinhaber unaufhörlichen Druck auf die Bürger übten, gab nämlich Kaiser Ludwig der Stadt im Jahre 1329 die Erlaubniß, alle diese Güter, Gülten und Aemter einzulösen und bis zur Wiederauslösung von Seiten des Reichs zu behalten, ja, würden die Pfandinhaber sich der Auslösung widersetzen, so sollten die Frankfurter sogar das Recht haben, diese mit Gewalt dazu anzuhalten. — Kaiser Ludwig blieb jedoch nicht dabei stehen, er erweiterte die Stadt durch eine Urkunde vom Jahre 1333, verlieh ihr 1330 das Recht, eine Ostermesse zu halten, verbot neue Schlösser am Main zu erbauen, oder im Umkreise von fünf Meilen neue Zölle anzulegen und gewährte ihr das Recht, mit Fürsten und Herren in Bündnisse zu treten. Dies Alles erlaubte dem Gemeinwesen, sich freier zu bewegen, Handel und Gewerbe blühten auf und es begründete sich ein innerer Wohlstand, der auch das Ansehen nach

Digitized by Google

Kußen hob und sicherte. — Wie überall in Deutschland, so trat auch in Frankfurt bald der Fall ein, daß einige alte und vornehme Geschlechter im fortwährenden Besitze der Gewalt blieben und so die städtischen Aemter gleichsam zum Erbtheile ihrer Familien machten. Zuerst waren die Schöffen von den Kaisern ernannt worden, als aber diese sich nicht mehr selbst mit Rechtsprechen abgaben, ergänzten die Schöffen ihr Kollegium selbst, was auch bald die Beisitzer hinsichtlich des Bürgermeisters und sich selbst zu thun begannen. Dem widersetzte sich die Gemeinde nicht, so lange es die Selbstständigkeit der Stadt gegen auswärtige Anmaßungen zu wahren galt; als aber die städtischen Gerechtsame immer bedeutender wurden und die Zünfte sich von den Schöffen verdrängt sahen, regte sich unter der Gemeinde der Geist der Unzufriedenheit mit dem neuen Regiment, und es wünschte Jeder nach Maßgabe seiner Beiträge zu den allgemeinen Lasten auch Antheil an der Regierung und Verwaltung zu haben. So billig dies Verlangen erscheinen mußte, so wenig waren die Geschlechter der Patrizier geneigt, das Regiment aus ihren Händen zu geben und es entstand im Schooße der Bürgerschaft nicht nur Unzufriedenheit und innerer Zwiespalt, sondern auch offene Unruhen, welche nie eine vollständige Schlichtung des Streits herbeiführten, sondern gewöhnlich nur mit Verträgen endigten, die am alten Herkommen nichts änderten und stets wieder neue Streitigkeiten hervorriefen, die man durch andere Verträge wieder für kurze Zeit zu schlichten suchte. Erst Kaiser Karl IV. vermochte es, diesen Kämpfen ein Ziel zu setzen, wobei jedoch die Sache der That nach nur wenig geändert wurde, denn er theilte den Rath in die drei Bänke der Schöffen, Gemeinde und Zünfte ab, und bestimmte, daß jede dieser Abtheilungen aus vierzehn Mitgliedern bestehen solle. — Nachdem auf solche Weise die innere Ruhe der Stadt wieder hergestellt war, schloß Frankfurt Bündnisse mit dem benachbarten Adel, trat kräftig gegen Raubritter u. Wegelagerer auf und gelangte durch Karl IV. zur vollständigen Selbstständigkeit. Frankfurt wurde 1356 durch die goldene Bulle zur bestänbigen Wahlstadt der deutschen Kaiser erklärt mit der Verpflichtung, den Wahlakt zu schirmen, und brachte sechszehn Jahre später auch das Schultheißenamt an sich, so daß nun der Freiheit der Stadt nichts mehr im Wege stand. Nach und nach wurde das Gebiet durch Käufe erweitert, die besten Rechte und Einkünfte erworben, dem Drucke der Pfandherren ein Ende gemacht und auch die Juden der städtischen Obrigkeit unterworfen. Der Handel blühte, die Geschäftsverbindungen mehrten sich, die inneren Einrichtungen wurden verbessert und das ganze Gemeinwesen überhaupt durch besonders erfahrene und kluge Männer geleitet. Unter diesen erwarb sich vorzügliche Verdienste um seine Vaterstadt der ältere Jakob Knoblauch, welcher bei Kaiser Ludwig VII. und Karl IV. in hohem Ansehen stand und die wichtigsten Privilegien und Freiheitsbriefe für Frankfurt zu erwirken wußte. Er selbst löste die königliche Pfalz ein, stellte sie wieder her und erhielt sogar im Jahre 1338 diese Pfandschaft als Weiberlehen. — Die benachbarten Edlen sahen dies Aufblühen und Gedeihen der Stadt schon längst mit neidischen Augen an, und suchten jede Gelegenheit auf, ihr zu schaden. Vor Allen that dies Landvogt Ulrich III. von Hanau, welcher mit Zustimmung des Kaisers im J. 1349 das kurz zuvor von der Stadt erworbene Schultheißenamt einlöste und auch auf andere Weise auf die inneren Angelegenheiten der Stadt Einfluß zu erhalten suchte. Hierzu gab ihm die Unzufriedenheit der Handwerker bald Gelegenheit, und schon im J. 1359 gelang es ihm, zu bewirken, daß die Zünfte an der Besetzung des Schöffenstuhls Antheil erhielten. Sieben Jahre später erhielt er vom Kaiser sogar die Erlaubniß, an den Thoren der Stadt einen neuen Zoll für die Bedürfnisse von Kaiser und Reich anzulegen, von dessen Entrichtung die Bürger Frankfurts zwar ausgenommen sein sollten, den Ulrich aber, durch wen und wie er wolle, erheben lassen konnte. Dies war einer der empfindlichsten Schläge, welche die Stadt nur treffen konnten, aber es sank nicht ihr Muth und mit der Gefahr steigerte sich auch der Gemeinsinn und die Entschlossenheit, ihre Gerechtsame zu bewahren. Die einsichtsvolleren freibürtigen Familien schlossen sich fester an einander an, traten in besondere Gesellschaften zusammen und bemühten sich, die Gefahr, welche durch den Landvogt drohte, zu beseitigen. Einer derselben, Siegfried von Marburg, Eidam des erwähnten Jakob Knoblaucher, benützte seine vielen Verbindungen bei Hofe, namentlich mit dem Kanzler Rudolph von Friedberg, und trat vor den Kaiser, Abhülfe der Bedrückungen des Landvogts verlangend. Anfangs ward es ihm schwer, zu seinem Zwecke zu gelangen, da Karl IV. überhaupt kein Freund der Frankfurter Bürger war; aber nach einiger Zeit wurde ihm doch eine Schöffenstelle zugesagt und dem Landvogt die desfallsigen Befehle gegeben. Dieser kehrte sich aber wenig daran, nährte die inneren Zwistigkeiten und bewirkte, daß Siegfried vor den Nachstellungen der Zünfte sich nur durch die Flucht retten konnte. Siegfried klagte am kaiserlichen Hofe und erwirkte einen Befehl, seine Widersacher zu bestrafen, aber es geschah nichts, weil der Landvogt mit dem Schultheißen Parthei gegen Siegfried machte und noch bedeutendere Unruhen hervorrief. Da konnte der Kaiser nicht mehr länger müßig zuschauen, er beauftragte den Erzbischof Gerlach von Mainz, eine strenge Untersuchung zu halten und die Frevler nach Gebühr zu bestrafen. Es wurde hierauf Heinz vom Saal abgesetzt und Siegfried an dessen Stelle zum Unterschultheiß ernannt, aber nochmals weigerte sich der Landvogt, dem Befehle Folge zu leisten und so griff also der Kaiser selbst zu wirksameren Mitteln, stellte die alten Gewohnheiten wieder her, hob des Landvogts Anordnungen auf und bestimmte die künftigen Verhältnisse des Raths und Gerichts für die Zukunft. Endlich starb auch der Landvogt und die Stadt brachte abermals das Schultheißenamt an sich, wofür Siegfried die kaiserliche Genehmigung verschaffte. — Längst war Frankfurt Mitglied des rheinisch-schwäbischen Städtebundes geworden, und hatte

Digitized by Google

öfters seine Söldner ausgeschickt, die Burgen der Wegelagerer und Raubritter brechen zu helfen. Nicht immer blieb die Stadt siegreich und häufig wurde bei solchen Zügen nicht daran gedacht, blos dem Rechte zu folgen. Einer dieser Züge galt dem ärgsten Raubritter in der Wetterau, dem Edlen von Kronenberg. Am 14. Mai 1383 zog der Stadtschultheiß Winter von Wasum an der Spitze von 1500 Bürgern aus der Stadt, verheerte Kronenbergs Dörfer und Höfe, trieb das Vieh weg und brannte die Häuser nieder. Schon wollte er mit Beute beladen, den Rückweg antreten, als bei Eschborn der Kronenberger mit vierhundert Reisigen dem städtischen Haufen entgegentrat und ein heftiger Kampf sich entspann. Die Bürger fochten kühn und muthig, aber den Rittern kamen 200 von Pfalzgraf Ruprecht gesandte Gläven zu Hülfe und die Frankfurter unterlagen. Mehr als hundert blieben auf dem Platze, mehr als sechshundert wurden gefangen, die ganze Beute, sogar das Banner ging verloren, und als Lösegeld mußten 7300 Goldgulden von der Stadt entrichtet werden. — Dieser unglückliche Ausgang des Kampfes war von nicht geringen Folgen für die Stadt, da sich jetzt alle ihre Feinde regten und sogar die Geistlichen mit Anmaßungen gegen sie auftraten. In solcher Noth fand jedoch Frankfurt bald wieder Ersatz durch die größere Eintracht im Innern und das festere Zusammenhalten der Bürger. Die Bündnisse mit den benachbarten Edlen wurden erneuert, Sachsenhausen befestigt und der Rath durch zwei und zwanzig Personen verstärkt, lauter Maßregeln, welche nur zum Heile der Stadt ausschlagen konnten, die zwar noch manche Fehden zu bestehen hatte, aber unter Kaiser Maximilian auch in dieser Hinsicht Ruhe bekam. Bald waren die alten Wunden wieder geheilt, der Wohlstand nahm zu, Künste und Gewerbe blühten, die Wissenschaften wurden genährt und gepflegt und durch die Erfindung der Buchdruckerkunst und die Reformation die allgemeine Intelligenz nicht wenig gefördert. — Von den wichtigsten Folgen für die Stadt war die Reformation, welche auf Einmal wieder den Gemeinsinn weckte und das Volk aufmunterte, sich des übermäßigen Drucks zu entledigen, welchen besonders die Geistlichen ausübten. Schon im Jahre 1509 zeigte sich durch das neue Gesetzbuch der Willen, zeitgemäße Verbesserungen eintreten zu lassen, und als Luther mit glühendem Eifer sich der heiligen Rechte der Menschheit wieder annahm und in die trübe Zeit wie eine flammende Leuchte eintrat, da wandten sich auch die Frankfurter mit Freuden der geläuterten Lehre zu. Als im Jahre 1525 ein allgemeiner Bauernkrieg ausbrach, sah sich schon der Rath genöthigt, einige Conzessionen zu machen und besonders den Anmaßungen der Geistlichen Einhalt zu thun. Später stellte er zwar die alten Verhältnisse wieder her, die neue Lehre hatte aber Bestand und Frankfurt trat im Jahre 1546 dem schmalkaldischen Bunde bei, nachdem die Stadt lange gezögert hatte, diesen entscheidenden Schritt zu thun. — Die Lage der Stadt als kaiserliche Wahlstadt und evangelischer Stand war sehr schwierig, und Freund wie Feind benützten dieselbe, um Erpressungen aller Art von ihr zu erzwingen. Sie öffnete im Jahre 1552 dem Kaiser die Thore und hatte dann eine fünfwöchentliche Belagerung auszuhalten, sowie vielfache Bedrückungen zu leiden, bis endlich der Passauer Vertrag eine Art Waffenstillstnd hervorrief, während dessen allgemeines Mißtrauen sich überall kund gab, ein Theil den andern beobachtete und diese allgemeine Verwirrung von Einzelnen benützt wurde, um die Leitung des Ganzen in die Hand zu bekommen. So schwanden Gemeinsinn und Biedersinn, die Privilegien wurden ängstlich geheim gehalten, durch Wucher die Bürger ausgesaugt und die öffentlichen Gelder veruntreut oder leichtsinnig verschleudert. Als Kaiser Matthias im J. 1612 die städtischen Privilegien bestätigte, mußten sich die Bürger die öffentliche Mittheilung derselben fast erzwingen, und vergebens erhoben sie Klagen und die Forderung, daß die Accise herabgesetzt, dem Judenwucher gesteuert und der Rath anders besetzt werde. Der Rath versprach zwar Gewährung dieser Bitten, als ihm aber die Bürger gehuldigt hatten, dachte er nicht an Erfüllung seiner Zusagen und so entstanden abermals Unruhen, in deren Folge ein Theil des Raths aus der Stadt floh und beim Kaiser Klagen erhob. Derselbe erließ zwar zur Wiederherstellung der Ordnung verschiedene Befehle, aber man achtete dieselben nicht, die Stadt wurde gesperrt, die Häuser der Juden geplündert, diese selbst vertrieben, und in Frankfurt herrschte völlige Anarchie. Dies konnte der Kaiser nicht länger mehr ruhig ansehen, er beauftragte Mainz und Hessen-Darmstadt mit der Untersuchung dieser traurigen Vorfälle und so wurde endlich im Jahre 1616 die Ruhe wieder hergestellt, wobei der Bürgervertrag errichtet, die Zünfte aufgehoben und die Juden wieder in die Stadt zurückgeführt wurden, die Hauptbeschwerden der Bürger aber keine Erledigung fanden, das Gemeinwesen vielmehr durch die Kosten der Untersuchung, welche sechszig tausend Gulden betrugen, bedeutenden Schaden erlitt. — In dem darauffolgenden unglücklichen dreißigjährigen Kriege wußte Frankfurt stets die Neutralität zu behaupten, konnte aber nicht verhindern, daß die Dörfer geplündert und verheert wurden; auch lag der Handel ganz darnieder und alle Geschäfte stockten. Dem Schwedenkönige wurde im November 1631 Sachsenhausen eingeräumt, nach dem Prager Frieden (1613) aber die Schweden durch den kaiserlichen General Lamboy wieder daraus vertrieben. Im westphälischen Frieden wurde endlich Frankfurt als Reichsstadt bestätigt und von nun an genoß die Stadt Ruhe, erholte sich nach und nach wieder und gelangte zu neuem Wohlstand. — Die Kriege Ludwigs XIV. von Frankreich verwüsteten zwar die Dörfer, konnten aber der Stadt selbst nicht schaden, die stets für ihre Sicherheit bedacht war, bis die französischen Truppen sich wieder aus dieser Stadt entfernten und an den Oberrhein hinaufzogen. Doch kosteten die Kriege gegen die Türken und Franzosen der Stadt von 1662—1698 nicht weniger als eine und eine halbe Million Gulden. Dessenungeachtet erhob sich der Wohlstand rasch wieder und auch die innere Verfas-

Digitized by Google

sung erhielt eine zeitgemäße Aenderung, als sich die Bürger wegen der drückenden Abgaben und des willkürlichen Regiments an den Kaiser wandten, welcher Abhülfe der Beschwerden gebot und der städtischen Verfassung die jetzt noch bestehende Grundlage gab. — Das 18. Jahrh. kann F. füglich als seine beste Zeit betrachten, da der Handel auf seine höchste Stufe gelangt war und während in Deutschland wieder Kriege wütheten, diese Stadt nicht nur davon verschont wurde, sondern auch viele Vornehme und Herren darin ihren Aufenthalt nahmen. Nur einmal wurde Frankfurt während des siebenjährigen Kriegs von Truppen besetzt, als im Jahre 1762 die Franzosen beim Durchzuge die Wache überwältigten; doch verließen diese mit dem Abschlusse des Friedens bald wieder die Stadt. In der folgenden Zeit herrschte lange Ruhe und Frieden, das Gemeinwesen erstarkte wieder, der städtische Haushalt wurde mit Sorgfalt verwaltet und für das Gedeihen der Stadt jegliche Sorgfalt angewendet; auch brachten die verschiedenen Kaiserkrönungen, namentlich die bald nacheinander erfolgten von Leopold und Franz II. erneuertes Leben nach Frankfurt. — Kaum hatte Franz II. die Stadt verlassen, so begann die französische Revolution auch für Frankfurt von großen Folgen zu werden, und schon am 22. Oktober 1792 erschien General Neuwinger vor den Thoren, die Uebergabe verlangend, welche zu verweigern nicht in der Macht der Stadt lag. Gleich am nächsten Morgen wurde von den Bürgern eine Brandschatzung von zwei Millionen Gulden gefordert und Custine nahm acht der angesehensten Bürger als Geiseln mit. Vergebens bat der Rath um Verminderung dieser Summe, die Franzosen waren unbeugsam, und so erforderte es die größten Anstrengungen von Seiten der Bürgerschaft, diese Summe aufzutreiben, zumal die Franzosen eine so kurze Frist setzten, weil die Preußen schon heranzogen. Am 2. Dezember kam auch wirklich der Vortrab, aus Hessen bestehend, vor den Thoren an, welcher die Stadt mit Sturm einnahm und 1158 Gefangene in seine Hände bekam, dabei aber auch seinen Anführer, den Prinzen von Hessen-Philippsthal, verlor. — Frankfurt hatte nun wieder bis zum Jahre 1796 Ruhe, wo der österreichische General von Wartensleben die Stadt besetzte und sie gegen die Franzosen vertheidigen wollte. Als aber am 12. Juli General Kleber vor der Stadt erschien und nach erfolgloser Aufforderung dieselbe beschoß, wobei über 150 Häuser in der Judengasse verbrannten, konnte sich Wartensleben nicht länger halten und schloß in Bornheim einen Waffenstillstand von zwei Tagen, während welcher er abziehen sollte. Kaum hatte er Frankfurt verlassen und die Franzosen Besitz davon genommen, so wurde der Stadt abermals eine Brandschatzung auferlegt, welche diesmal noch viel bedeutender war und die Summe von sechs Millionen Franken in Geld und zwei Millionen in Lieferungen betrug, die in drei Terminen von drei, zehn und zwanzig Tagen entrichtet werden mußten. Ungeheuer waren die Anstrengungen, welche die Stadt machen mußte, um diese Summen aufzubringen, aber es galt das Gemeinwesen zu retten, und so säumte Niemand, das verlangte Opfer auf den Altar des Vaterlandes zu legen. Bald darauf zogen die Franzosen wieder ab und der Rath versäumte es nicht, der Stadt für ihren bewiesenen Gemeinsinn zu danken, da darin eine Hauptstütze unter allen Umständen zu suchen sei. — Der französische Vollziehungsrath erklärte am 2. Dezember 1796 die Stadt als neutral, aber schon in den Jahren 1799 und 1800 wurden ihr wieder neue Contributionen auferlegt und die Bürger durch Einquartirungen belastet, bis im Reichsdeputationsrezesse zu Regensburg vom 25. Februar 1803 Frankfurt als durchaus neutral erklärt wurde und die Stadt jetzt die endliche Befreiung von allen Leiden zu hoffen berechtigt war. — Anders wollten es die Geschicke der Zeit. Schon im Januar 1806 besetzte General Augereau mit neuntausend Mann die Stadt und erpreßte ihr abermals vier Millionen Franken, und doch war dies noch nicht genug, denn mit der Stiftung des Rheinischen Bundes sollte Frankfurt auch noch seine Selbstständigkeit verlieren und den Staaten des Fürsten Primas einverleibt werden. — Verschiedene Gerüchte verkündeten zwar dies Ereigniß schon vorher, aber Angesichts der geschlossenen Verträge wagte man es kaum daran zu glauben, bis der französische General-Commissär Lambert vor dem Rathe erschien und ihm das Schicksal der Stadt verkündigte. Widerstand war unmöglich, darum ergab sich der Rath in die Nothwendigkeit und zeigte durch Erlaß der letzten reichsständischen Sitzung dies den Bürgern an, jede Schuld von sich abwälzend und ruhige Ergebung in das unvermeidliche Geschick anempfehlend. — So endigte im August 1806 die Reichsfreiheit und Selbstständigkeit von Frankfurt und schon am 6. September trat der Fürst Primas die Regierung an. Derselbe war ein redlicher, trefflicher Mann, Freund der Wissenschaften und Künste, welcher manche wohlthätige Einrichtungen schuf, alle Religionspartheien zu Staatsämtern fähig machte und selbst den Juden bürgerliche Freiheit gewährte; er vermochte es jedoch nicht einer auswärtigen Gewalt Widerstand zu leisten und mußte alles Harte geschehen lassen, was die Noth der Zeit und der Drang der Umstände über die Stadt verhängte. So kam es denn, daß eine Menge Fürstendiener die Stadt aussog, das städtische Eigenthum verschleudert und die Auflagen täglich drückender wurden, auch war es ein harter Schlag für die Kaufleute, daß in Folge des Dekrets von Trianon die Jahre 1810 viele englische Waaren konfiszirt und verbrannt wurden, worüber sich zu beklagen nicht einmal erlaubt war. — Sieben Jahre befand sich die Stadt in dieser Lage, ohne Aussicht, daß sie vorüber gehe, als plötzlich die Schlacht bei Leipzig der Napoleonischen Herrschaft ein Ende machte und die Verbündeten am 2. November 1813 in Frankfurt einzogen, wo sie bis zu Ende des Jahrs ihr Hauptquartier hatten. Schon im Dezember versprachen dieselben der Stadt Wiederherstellung in ihre alten Rechte und es wurde einstweilen bis zu Ende des Kriegs ein Centralverwaltungsrath unter Leitung des edlen Freiherrn von Stein errichtet, welcher durch die Wiener Congreßakte wieder aufgehoben wurde und am 9. Juli 1815

Digitized by Google

dem provisorischen Senate die Stadt wieder übergab. — Das Erste, was nun gethan werden mußte, war die Wiederherstellung der alten Verfassung mit den durch die Zeit gebotenen Veränderungen, und dies Geschäft ging auch so schnell vorwärts, daß die neue Verfassung schon am 17. und 18. Juli 1816 angenommen und am Jahrestage der Schlacht bei Leipzig feierlich beschworen werden konnte. — Seither hat Frankfurt nach allen Seiten das städtische Gemeindewesen verbessert, eine Menge wohlthätiger Einrichtungen getroffen, ist sogar als Sitz der deutschen Bundesversammlung gleichsam wieder Hauptstadt u. Mittelpunkt von Deutschland geworden, und sein Handel ist von nicht geringer Bedeutung, obwohl er mehr in Geldhandel besteht, da der deutsche Zollverein für Frankfurt keine günstigen Folgen hatte. — Die neueste Zeit verging ruhig und nur der mißglückte Versuch einiger jüngeren Leute, am 3. April 1833 sich der Wachen und des Bundesarchivs zu bemächtigen, in Folge dessen bis zum 2. Oktober 1842 ein Bataillon Oesterreicher hier lag, unterbrach das stille Fortschreiten der Stadt.

Frankfurt an der Oder, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Brandenburg, bildet den östlichen Theil der Provinz Brandenburg und besteht aus Theilen der Altmark, Mittelmark, von Schlesien, Sachsen und Pommern und hat einen Flächenraum von 351,63 □Meilen. Er grenzt östlich an den Rgbz. Marienwerder, Bromberg und Posen, südlich an Liegnitz, westlich an Merseburg und Potsdam und nördlich an Stettin. Die Oberfläche des Regierungsbezirks bildet eine mit bedeutenden Waldungen (1,929,150 Morgen) bestandene, im Süden meistentheils sandige, längs der Oder, Warthe und Spree von Höhenzügen unterbrochene und mit vielen größeren u. kleineren Seen geschmückte Ebene. Die beträchtlichen Waldungen wechseln ab mit Brüchen der Oder, Warthe, Spree, Netze und vielen andern kleinen Flüssen, von denen die fetten Wiesen dieser Niederungen bewässert werden, die den reichen Viehstand des Regierungsbezirks erhalten. Zu den mehr sandigen und nur wenig ergiebigen Theilen des Regierungsbezirks gehören die Kreise Arnswalde, Kalau, Lübben, Soldin, Sorau, zum Theil sandig, doch mit mehr oder weniger fruchtbaren Strichen durchzogen, die übrigen, von denen die Kreise Guben, Krossen, Königsberg, Luckau als die fruchtbarsten gelten. Bemerkenswerthe Berge sind nicht vorhanden. Gewässer: der Hauptstrom des Regierungsbezirks, die Oder, tritt in den Regierungsbezirk unweit Glauchow, in der südlichen Spitze des Kreises Züllichau, bildet nach kurzem Laufe durch dieselbe von Pommerzig bis Bindow die Grenze zwischen dem Liegnitzer und Frankfurter Regierungsbezirk, durchströmt dann die Kreise Krossen, Guben, Lebus und die beiden Königsberger; in der nördlichsten Spitze verläßt sie den Regierungsbezirk wieder, schiffbar auf dem ganzen Laufe für beträchtliche Lasten. Die Neisse tritt am südlichen Ende des Kreises Sorau in den Regierungsbezirk, wird bei Guben für kleine Fahrzeuge schiffbar und mündet bei Schiedlow in die Oder; die flößbare Pleiske hat ihre Quelle im Lagowsee des Kreises Sternberg und mündet bei Zuritz in die Oder. Die Warthe tritt schon schiffbar bei Morrn, im Kreise Landsberg, in den Regierungsbezirk und fällt nach kurzem Laufe bei Küstrin in die Oder. Die Netze, die ebenfalls schon schiffbar unweit Alt-Belitz im Kreise Friedeberg in den Regierungsbezirk tritt und bei Pollichen, Kr. Landsberg, in die Warthe mündet. Die flößbare Drage, die Hammer- und Lubiathfließ ergießen sich in dieselbe, außerdem die Pulze, Kladow, Poste und Lenze; die Mietzel kommt aus dem Soldiner See und mündet bei Klewitz; die Bober, die bei Weissig in den Kreis Krossen tritt, mündet bei der Stadt Krossen in die Oder. — Kanäle: Der Friedrich-Wilhelmsgraben, oder mülleroser Kanal, verbindet von Neubrück bei Brieskow die Spree mit der Oder; die neue Oder oder der Oderkanal erstreckt sich von Güstebie, Kr. Königsberg, bis Hohensaten in den Regierungsbezirk Potsdam. — Seen: Der beträchtlichste, der Schwielungsee bei Lübben, der Soldiner-, Berlinchen-, Mandel- oder Wendelsee und noch viele andere kleinere Seen. — Salinen fehlen dem Regierungsbezirke gänzlich. — Mineralien: Eisen, vorzüglich in den Kreisen Krossen, Sorau und Kottbus; Schwefelkiese im Sorauer, Walkererde ebendaselbst und im Sternberger, Gyps im Sorauer, Alaun in Sternberg, Gleisen, Konigswalde und im Sorauer Kreise; Braunkohlen bei Zielenzig, Sternberg, Torf bei Lieberose und Werben bei Kottbus. — Mineralquellen: in Gleisen, Kr. Sternberg, Frankfurt, Kalau. — Boden-Erzeugnisse: Weizen und Buchweizen vorzüglich in den Kreisen Guben, Luckau, Soldin; Roggen, Gerste und Hafer mehr oder weniger ergiebig in den meisten und nur in einigen unter dem Bedarf; Gartenfrüchte in dem Kreise Guben, Lebus, Lübben, Spremberg; Tabak in den Kreisen Guben, Kalau, Kottbus, Lebus, Luckau, Spremberg; Hopfen in den Kreisen Kottbus, Lebus, Soldin, Züllichau; Flachs in den Kreisen Königsberg, Kottbus, Lebus, Landsberg, Luckau, Sorau, Spremberg, Züllichau; Obst in den Kreisen Landsberg, Luckau, Züllichau; Wein in den Kreisen Guben, Kottbus, Krossen, Züllichau; Holz im Ueberflusse in den Kreisen Arnswalde, Krossen, Landsberg, Lebus, Lübben, Spremberg, Sternberg, in den übrigen ausreichend und nur in dem Züllichauer Mangel. — Viehzucht: Pferde die meisten in dem Kreise Lebus, Königsberg, Landsberg, die wenigsten in den Kreisen Spremberg, Züllichau, Sorau; Rindvieh, das meiste in den Kreisen Sternberg, Luckau, Sorau, das wenigste in den Kreisen Spremberg, Züllichau, Friedeberg, Soldin; Schaafe, die meisten in den Kreisen Sternberg, Königsberg, Lebus, Soldin, die wenigsten in den Kreisen Spremberg, Kottbus, Lübben; Schweine, die meisten in den Kreisen Luckau, Sternberg, Lebus, die wenigsten in den Kreisen Spremberg, Sorau, Züllichau. Im ganzen Regierungsbezirke gibt es 14,298 Füllen, 64,481 Pferde, 307 Esel, 3119 Stiere, 62,479 Ochsen, 152,339 Kühe, 80,396 Stück Jungvieh, 282,691 Merinos, 640,593 halbver-

Digitized by Google

edelte, 218,344 unveredelte Schaafe, 21,935 Ziegen und 104,634 Schweine. — Hochwild: reichlich in den großen Forsten und Fische in Ueberfluß in den zahlreichen Flüssen u. Seen. — Fabriken und Manufakturen: Eisen in den mannichfaltigsten Formen zu Peitz, Kutzdorf, Vietz, Zanzthal, Neuwedel, Krossen, Groß Bademeisel in den Kreisen Landsberg und Sternberg. Kupfer zu Guben, Krossen und im Kreise Sternberg. Wollene Tücher und wollene Zeuche zu Guben, Peitz, Sorau, Königsberg, Reppen, Friedeberg, Lübben, Lübbenau, Luckau, Kottbus, Pförten, Spremberg, Schwiebus, Züllichau, Soldin, Sommerfeld, Krossen, Neuwedel, Landsberg, Triebel, Küstrin u. a. O.; Wollspinnereien zu Guben, Peitz, Sorau und noch anderen Orten, überhaupt 18 Spinnmaschinen; Leinen zu Finsterwalde, Fürstenwalde, Forste, Christianstadt, Drossen, Driesen, Reppen, Lübben, Lübbenau, Kottbus, Peitz, Pförten, Spremberg, Triebel, Sorau ꝛc.; Barchent und Drillich zu Züllichau, Sommerfeld, Sorau; Strümpfe zu Königsberg, Fürstenwalde, Drossen, Landsberg, Neudamm, Kottbus, Sorau, Senftenberg, Züllichau, Soldin, Sommerfeld, Krossen, Küstrin; Leder zu Königsberg, Friedeberg, Fürstenwalde, Guben, Forsten, Drossen, Driesen, Landsberg, Reppen, Kottbus, Sorau, Züllichau, Soldin, Küstrin; Stärke und Puder zu Königsberg, Luckau, Züllichau, Soldin, Küstrin; Hüte zu Königsberg, Forste, Drossen, Neuwedel, Neudamm, Reppen, Soldin, Spremberg, Züllichau; Tabak zu Guben, Lübben, Luckau, Kottbus; Papier zu Kalau, Landsberg, Neudamm, Königswalde, Kottbus, Krossen, Soldin, Sternberg, Lebus und im Kreise Guben; Wachs zu Sorau; Wagen ebendaselbst; Seide zu Gleisen im Kreise Sternberg. Von den wichtigsten Gewerben verdienen folgende Zahlen einer Aufführung. Es gibt 238 Gerbereien, 25 Buchdruckereien mit 38 Pressen, 10 lithograph. Anstalten, 13 Eisenhämmer, 1 Kupferhammer, 8 Hüttenwerke, 9 chemische Fabriken, 2 Runkelrübenzuckerfabriken, 23 Stärke- und Kraftmehlfabriken, 2 Potaschesiedereien, 11 Glashütten, 4 Porcellan-, Fayence- und Steingutfabriken, 55 Kalkbrennereien, 598 Ziegeleien, 91 Theeröfen, 763 Wasser-, 816 Windmühlen, 90 Roßmühlen, 7 Dampfmühlen, 309 Oel-, 83 Walk-, 54 Loh-, 334 Säge-, 21 Papiermühlen, 745 Spinnmaschinen für Schaafwolle zu Streichgarn mit 111,097 Spindeln und 53 Anstalten auf Schaafwolle zu Kammgarn mit 1767 Spindeln, 255 Webstühle für Seide und Halbseide, 1815 für Baumwolle und Halbbaumwolle, 3017 für Wolle und Halbwolle, 1663 für Leinen, 48 Strumpfwebstühle, 4 Bandstühle, 22,191 Leinwebestühle, 2 Kattundruckereien, 1160 Stromschiffe für 25,343 Lasten, 242 Gasthöfe, 1383 Kruge und Wirthshäuser, 75 Speisewirthe und 2682 Schankwirthe. Dampfmaschinen waren thätig 1 für Fabriken, 5 für Eisenbahnen, 6 für Mühlwerke, 12 für Gespinnst- und Zeuchfabriken und 4 für andere Zwecke, zusammen mit 479 Pferdekräften. — Der Regierungsbezirk enthält 991 kirchliche Gebäude, 1264 Schulgebäude, 109 Militärgebäude, 2571 andere öffentliche Gebäude, 96,840 Wohnhäuser, 9528 Fabriken und Mühlen, 147,151 Ställe und Scheunen, 397,044 männliche und 402,728 weibliche Einw., darunter 785,008 Evang., 10,047 Kathol., 34 Griech., 16 Menonniten und 4656 Juden. Davon leben 140,683 Paare in der Ehe, 600 sind taubstumm und 422 blind. Von 1840 bis 1843 ergab sich eine Vermehrung von 29,906 E. und es leben somit auf einer Geviertmeile 2274 Menschen, während diese Zahl im Jahre 1825 erst 1784 und 1840 erst 2189 betrug. Von diesen Einwohnern lebten 561,688 auf dem Lande. Im Jahre 1843 wurden im Regierungsbezirke geboren 15,283 Knaben u. 14,674 Mädchen, worunter 1329 unehel. Knaben und 1299 unehel. Mädchen; es wurden 7204 Paare getraut und sind gestorben 10,626 männl. und 9664 weibl. Einw. und zwar die meisten in den Monaten Januar bis März, die wenigsten von Juli bis September. Es gab im Jahre 1843 133 Aerzte, 101 Wundärzte, 2 Zahnärzte, 81 Apotheken, 880 Hebammen, 34 Thierärzte und 8 öffentliche Krankenanstalten, worin 430 Personen verpflegt wurden. An Kirchen und Schulen waren vorhanden 949 evangel., 18 kathol. und 29 israel. gottesdienstliche Gebäude, 1269 Schulen mit 1543 Lehrern, 38 Hülfslehrern und 20 Lehrerinnen, 13 Mittelschulen, 14 Töchterschulen, 6 höhern Bürgerschulen, 7 Gymnasien und 2 Schullehrerseminarien. — Die einzelnen Kreise des Regierungsbezirks sind:

	Oberfläche	Einwohner
Königsberg	27,78 □M.	70,812
Soldin	20,05 — —	39,166
Arnswalde	23,33 — —	35,485
Friedeberg	20,03 — —	45,856
Landsberg	22,81 — —	61,329
Lebus	29,37 — —	68,052
Frankfurt	— —	28,096
Sternberg	42,01 — —	72,432
Züllichau	16,79 — —	38,304
Krossen	23,48 — —	49,715
Guben	20,48 — —	42,808
Lubben	18,94 — —	38,691
Luckau	23,86 — —	48,036
Kalau	18,18 — —	40,806
Kottbus	15,90 — —	47,936
Sorau	22,32 — —	60,907
Spremberg	8,71 — —	14,216
Dazu Gensdarmerie	— — —	491
Zusammen	351,53 — —	799,772

Justiz-Verwaltung. Der ganze Regierungsbezirk steht unter dem königl. Oberlandesgerichte zu Frankfurt an der Oder, als oberster Gerichtsbehörde. Von ihm ressortiren: die Inquisitoriate zu Lübben und Sorau; die 18 Kreis-Justiz-Kommissionen: Arnswalde, Kalau, Kottbus, Krossen, Friedeberg, Guben, Nord-Königsberg, zu Küstrin, Landsberg, Lebus, zu Müncheberg, Luckau, Lübben, Schwiebus, Soldin, Sorau, Spremberg, Sternberg, zu Zielenzig, Züllichau; 9 Land- und Stadtgerichte 1. Klasse zu Kottbus (mit dem Gerichts-Kommissariat zu Peitz, Krossen, Driesen), Frankfurt, Guben (mit

Digitized by Google

dem Gerichts-Kommissariat zu Fürstenberg und Neuzelle), Landsberg, Lübben (mit dem Gerichts-Kommissariat zu Friedland), Sorau und zu Zehden; 20 Land- und Stadtgerichte II. Klasse zu Arnswalde, Bärwalde, Berlinchen, Kalau, Küstrin, Dobrilugk, Finsterwalde, Fürstenwalde, Kirchhayn, Königsberg, Luckau, Reetz, Reppen, Schönflies, Schwiebus, Senftenberg, Sonnenburg, Spremberg, Zielenzig, Züllichau; 11 Stadtgerichte zu Drossen, Friedeberg, Lippehne, Mohrin, Müllerose (mit dem Amte Biegen), Müncheberg, Neudamm, Seelow, Soldin, Sommerfeld, Woldenberg; 4 Justizämter: zu Marienwalde, Quartschen, Rampitz, Sachsendorf, Wollup und Friedrichsaue; 10 standesherrliche und 9 adelige Stadt-Patrimonialgerichte; 66 Justiz-Kommissarien und Notarien. **Verwaltung der indirekten Steuern.** Von der königl. Regierung zu Frankfurt ressortiren: die Haupt-Steuer-Aemter zu Kottbus, Krossen, Frankfurt, Landsberg, Lübben. — Die Verwaltung der **direkten Steuern**, der **Domainen** und **Forsten**, so wie des **Bauwesens**, des **Medicinal-, Kirchen- und Schulwesens**, ingleichen des **Polizeiwesens** ressortiren von der königlichen Regierung. — **Verwaltung des Berg- u. Hüttenwesens.** Von der königlichen Verwaltung des Brandenburgischen-Preußischen-Haupt-Berg-Distrikts zu Berlin ressortiren: die Eisenhüttenwerke zu Kutzdorf, Peitz, Vietz, Zanzhausen und Zanzthal. — **Militär.** Der Regierungsbezirk bildet einen Theil des Ergänzungsbezirks des II. III. und IV. Armeecorps. Die Stämme des 1. und 3. Bataillons 14. Landwehr-Regiments befinden sich zu Soldin und Landsberg; des 1. Bataillons 8. Landwehr-Regiments zu Frankfurt; des 1. und 3. Bataillons 12. Landwehr-Regiments zu Krossen und Sorau; des 3. Bataillons 2. Garde-Landwehr-Regiments zu Kottbus; des 2. Bataillons 32. Landwehr-Regiments zu Spremberg. Truppen-Garnisonen: zu Krossen das 2. Bataillon 12. Infanterie-Regiments; zu Küstrin Commando, Füßelier-Bataillon 8. Infanterie-Regiment, 1 Comp. Reserve-Bataillon 3. und 6. Fuß Compagnie der Garde-Artillerie-Brigade, 1 Compagnie der Garde-Pionier-Abtheilung; zu Frankfurt an der Oder General-Commando des III. Armeecorps, Commando des V. Infanterie; V. Cavallerie und V. Landwehr-Brigade, Stab und 1. Bataillon, 8 Infanterie-Regiment; Stab und 1 Bataillon, 12. Infanterie-Regiment; zu Friedeberg 2. Escadron 3. Dragoner-Regiment; zu Fürstenwalde Stab, 3. und 4. Escadron, 3 Uhlanen-Regiment; zu Guben 2. Bataillon, 8. Infanterie-Regiment; zu Königsberg Füßelier-Bataillon, 14. Infanterie-Regiment; zu Landsberg 3. und 4. Escadron, 3. Dragoner-Regiment; zu Lübben 3. Jäger-Abtheilung; zu Neuwedel 1. Abtheilung der 4. Invaliden-Compagnie; zu Soldin 2. Bataillon 14. Infanterie-Regiments; zu Sorau Füßelier-Bataillon 12. Infanterie-Regiments; zu Woldenberg 1. Escadron 3. Dragoner-Regiments. — **Verwaltung:** Königliche Intendantur des III. Armeecorps zu Frankfurt a. d. Oder. Von derselben ressortiren im Regierungsbezirke das **Proviant-Amt** zu Küstrin, die Garnison-Verwaltung zu Küstrin und Frankfurt an der Oder. Die Lazareth-Verwaltung ebendaselbst. An **Verkehrswegen** enthält der Regierungsbezirk außer den verschiedenen Straßen die Eisenbahnen nach Berlin und Breslau und wird noch eine solche nach Königsberg erhalten. — Der Hauptort des Regierungsbezirks, die **Stadt Frankfurt an der Oder**, liegt innerhalb des Kreises Lebus am linken Ufer der Oder, ist von Graben und Mauern umgeben, regelmäßig gebaut, hat gerade Straßen, 3 Vorstädte, von welchen die Dammvorstadt auf dem rechten Oderufer liegt und die mit der Stadt durch eine 290 Schritte lange hölzerne Brücke verbunden ist und enthält fünf Thore, einen Marktplatz, 6 Kirchen, von welchen die Marien- oder Obere Kirche gute Glasmalereien und eine große Orgel von 3500 Pfeifen hat, ein katholisches Bethaus, 1 Synagoge, Gymnasium, Bürgerschule, Hebammenlehranstalt, Waisenhaus, Institut für Kinder armer und unmoralischer Menschen, 2 Hospitäler, Zucht- und Arbeitshaus, 2 Knaben-, 2 Mädchen- und 2 Vorstadtschulen, Leopoldsfreischule, für 300 Soldatenkinder zum Andenken des in der Oder ertrunkenen Herzogs Leopold von Braunschweig gestiftet, Freimaurerloge mit Klubb und landwirthschaftliche Gesellschaft. Es haben hier ihren Sitz die königl. Regierung, das Oberlandesgericht, 1 Land- und Stadtgericht, Gerichtsamt, die neumärkische Ritterschaftsdirektion, die Generaldirektion der neumärkischen Land-Feuersocietät, der Landrath für den Kreis Lebus, Hauptsteueramt mit Packhof, 2 Superintendenturen und 1 Postamt. In Garnison liegen: Stab und 1. Bataillon des 12. Infanterieregiments und des 8. Leibinfanterieregiments. Zum Militärstaat gehören überhaupt 1838 Personen. Man zählt in Frankfurt gegenwärtig 1600 Häuser und 28,696 Einwohner (1825: 19,617 E., 1840: 25,908 E.). Im Jahre 1843 wurden geboren 816 eheliche und 136 uneheliche Kinder; F. nimmt also unter den preußischen Städten hinsichtlich dieser Verhältnisse die neunte Stelle ein. Man findet hier 5 Buchhandlungen, 2 Buchdruckereien, worunter eine jüdische, Tuch-, Seiden-, Strumpf-, Handschuhe-, Leder-, Zucker-, Wachs-, Fayence-, Branntwein- und Mostrichfabriken, Töpfereien, Handel mit Leinsamen, Weinbau und ziemlich starke Schifffahrt, da jährlich an 2000 Schiffe die Stadt passiren. Auch Viehzucht wird getrieben und man zählt in F. 969 Pferde, 1556 Stück Rindvieh, 2501 Schafe, 460 Ziegen und 568 Schweine. Den Handel befördern drei Messen, nach Reminiscere, Margarethe und Martini benannt, die stärksten der Monarchie, und 3 Jahrmärkte, ebenso die bereits fertige Berlin-Frankfurter Eisenbahn, zu welcher noch eine Bahn nach Schlesien und nach Danzig und Königsberg kommen wird. Denkmäler für den 1785 in der Oder ertrunkenen Herzog von Braunschweig und den bei Kunersdorf gefallenen Dichter Ewald v. Kleist zieren die Stadt. Für Geselligkeit und Unterhaltung sorgen das Kasino, die Ressource und die Spaziergänge auf dem Thonberg, der Lindenallee, dem Damm, zu der Simonsmühle, dem grünen Tische und der Buschmühle. Endlich ist in der Berliner Vorstadt eine

Digitized by Google

Mineralquelle, erdiges Eisenwasser enthaltend, das kalt, durchsichtig, von säuerlichem, schwach eisenartig zusammenziehendem Geschmack ist, eine Temperatur von 9° R. hat und nach Jahn in 16 Unzen enthält:

Kohlensaure Kalkerde .	0,187 Gr.
Schwefelsaure — — .	0,840 —
Salzsaure — —	
Salzsaure Talkerde	0,328 —
Salzsaures Natron	
Kohlensaures Eisenoxydul	0,375 —
Zusammen	1,730 —

Kohlensäure, eine zur Auflösung des Eisens und Kalks hinreichende Menge.

Außer den gewöhnlichen Badeeinrichtungen findet man auch Anstalten zu russischen Dampfbädern und Schwefelräucherungen. In F. sind geboren der Großkanzler v. Cocceji, der Theolog Augusti und der Dichter Heinrich von Kleist. F. ist eine sehr alte Stadt und entstand wohl aus einem Fischer- und Schifferdorfe. Im Jahre 1253 wurde F. durch Gedin von Herzberg vergrößert und von Johann I. und Otto IV. von Brandenburg mit dem Stapelrechte beschenkt. Nach der Belagerung durch Dietrich von Meißen, im J. 1318, wurde F. noch mehr befestigt, 1348 von Kaiser Karl IV. abermals belagert, erhielt 1351 vom Churfürsten Ludwig dem Aelteren Zollfreiheit in der Mark und auf der Oder, wurde 1426 vom Pabste wegen des Streits mit dem Bischofe von Lebus in den Bann gethan, 1432 von den Hussiten, 1450 von den Polen u. 1477 vom Herzoge von Sagan vergebens belagert und erhielt am 27. April durch Churfürst Joachim I. eine Universität, die 1516 eine Zeitlang nach Cottbus verlegt wurde. Nachdem sie zur Zeit der Reformation dem finsteren Katholicismus gehuldigt hatte, wurde sie 1538 reformirt. Im J. 1561 gerieth F. mit Stettin in Streit wegen der Stapelgerechtigkeit, wurde im 30jährigen Kriege 1630, später von den Schweden erobert und kam erst 1644 von den Schweden wieder an Brandenburg. Im 7jährigen Kriege litt F. sehr, ebenso in den Jahren 1806 — 1807 und verlor endlich auch im J. 1810 die Universität, welche nach Berlin verlegt wurde. In neuerer Zeit hob sich die Stadt wieder und nahm auch an Einwohnerzahl fast um das Doppelte zu.

Frankfurt (Zur Stadt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Gasthaus bei Klein-Oschersleben.

Frankfurter Thormühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Mühle mit 5 E. bei Hanau.

Frankholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 H. mit 52 E. im Kirchspiel Sonnborn.

Franking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Franking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Lafering.

Franking, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Rietaufkirchen.

Franking, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 10 H. und 54 Einw. in der Pfarrei Weichs.

Franking (Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Pfarrdorf mit 9 H. u. 37 E., hat 1 alte Kirche.

Franking (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler mit 5 H. und 21 E., gehörte früher zur Grafschaft Beuern und ist nach Unterfranking eingepf.

Frankleben (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Mutterkirche, 50 H. und 250 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Frankleben (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Patr.-Ger., 27 H. und 160 E. im Kirchspiel Ober-Frankleben.

Frankofzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fridau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 243 Einw., ist nach Fridau eingepfarrt.

Frankowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 7 H. und 71 E. im Kirchspiel Swierzyn.

Frankozhoretz (mähr. Frankuzhoret), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Groß-Meseritsch, Dorfe mit 1 Mühle am Bache nächst Wottin, 1½ St. von Groß-Meseritsch.

Frankreich (Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, 3 Höfe bei Hertlingshausen.

Frankreich, Oldenburg, Herrsch. und A. Kniphausen, Weiler mit 5 H. und 17 E. im Kirchspiel Fedderwarden.

Frankroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 25 H. und 158 E. im Kirchspiel Wischroda.

Frankstadt, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Schönberg, Dorf mit 220 H. und 1580 E., hat 1 Lokalie mit Kirche und Schule und 4 Mühlen.

Frankstadt (Frensstadt), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, freie Municipalstadt an der Lubina mit 778 H., 4483 E., 2 Kirchen, 430 Leinwebern, 13 Leinwandbereitern, 3 Mahl- und 2 Sägemühlen, 21 Branntwein- und Rosogliobrennereien, 4 Jahr- und Viehmärkten und Spital, wurde 1299 vom Olmützer Bischofe Theodorich angelegt und zuerst Pharkos genannt.

Frankthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Alphütte und Hof am westl. Abhange des Knallsteins.

Frankweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, ev. Pfarrdorf mit 143 H., 922 Einw. und Mühle.

Frankweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 38 H. und 192 Einw. im Kirchspiel Veltheim.

Franopole, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 12 E.

Franowa (Wranow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Bischof-Teinitz,

Digitized by Google

Dorf an der baierischen Straße mit 26 H. und 201 böhmischen Einw. in der Pfr. Stankau.

Fransdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, kleiner Ort in der Gem. Andersdorf.

Frantamühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, Mühle bei Brdo.

Frantin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. und Insel Cherso, Dorf in der Pfr. Caisole.

Frantiskow, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Franzdorf**.

Frantissek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Franzensdorf**.

Frantissek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Jetřichowitz, Dorf, 3 St. von Wottitz.

Frantolin, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Calliano, Weiler bei Folgaria.

Frantow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, k. k. Cameralherrsch. Smiritz-Poreniowes, Meierhof bei Ratschitz.

Frantschachhammer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Eisen-Puddling- und Walzwerk mit einem Hüttenamte bei Gertraud, 1 St. von Wolfsberg.

Frantzenshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Vorwerk mit 10 E. im Kirchspiel Dubroszcz.

Franulka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Vorwerk, s. **Bugay**.

Farnusch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf zu Strzidlowitz geh.

Franz in Staudach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Waakirchen.

Franz, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Franz (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, kleiner Pfarrort mit Schule, Poststation und Wegmauthamt.

Franzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Andraz.

Franzbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Wolfgang.

Franzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 9 E. in der Pfr. Ottering.

Franzberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Tillysburg, Weiler in der Pfarrei Hargelsberg.

Franzberg (Franzbergel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Benſen, Dorf mit 30 H. und 189 E. in der Pfr. Güntersdorf.

Franzberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Herlitz, Weiler bei Seitendorf.

Franzberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Groß-Kunzendorf, Dorf mit 32 H. und 182 E., wurde 1801 angelegt.

Franzbergel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Franzberg**.

Franzbrunnhütte (Aberhütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut Muttersdorf, Dörfchen mit 8 H. und 82 E., hat 1 herrschaftl. Glashütte, in welcher feine Spiegelgläser verfertigt werden.

Franzburg, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, adel. Gut in der Pfr. Gehrden.

Franzburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis im nordwestlichen Theile des Regierungsbezirks, gränzt größtentheils an die Ostsee, sonst an den Kreis Grimmen, und das Großherzogthum Mecklenburg, hat eine Oberfläche von 2322 (ohne Wasser 20,23) □M., 5 Städte, 54 Dörfer, 4 Kolonien, 1 Vorwerk, 32 Gehöfte, 168 Höfe, 5 Etablissements, 2 Holländermeiereien, 3 Förstereien, 5600 H. und 58,006 E. Der Kreis ist eben, sandig, jedoch oft auch fruchtbar, wird von der Barthe und Trebel bewässert, treibt Ackerbau und Viehzucht, Häringsfang, Schiffbau, Manufakturen und Gewerbe und hat zwei Häfen zu Stralsund und Barth. Der Viehstand beträgt 7264 Pferde, 22,011 Stück Rindvieh, 93,698 Schaafe, 83 Ziegen und 6011 Schweine. — Die **Kreisstadt** F. liegt am Ursprunge der kleinen Trebel und an einem See, hat 1144 E., 267 H., Leinen- und Dampfweberei, Ackerbau, 3 Kram- u. Viehmärkte, Kreis- und Stadtgericht und eine Postexpedition. Herzog Bogislaw XIII. erbaute die Stadt im J. 1587 und benannte sie nach seinem Schwiegersohne Franz von Braunschweig. Aus den Ruinen des aufgehobenen Klosters Neuen-Campe erbaute Bogislaw XIII. eine Burg in F.

Franzdörfl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Rattay, kleines Dorf bei Bohunowitz, 4 St. von Planian.

Franzdorf, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit 12 H. und 91 E. in der Pfarrei Sandesneben.

Franzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrschaft Sehuschitz, Dorf mit 15 H. und 100 E., wurde im Jahre 1711 vom Grafen Franz von Thun angelegt.

Franzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Chotiemitz, Dominicaldorf mit 20 H. und 127 E. in der Pfr. Blisina. Der Ort hat nur einen Brunnen, welcher zuweilen versiegt.

Franzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Smilowy-Hory.

Franzdorf (Frantisskowa Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodial-Gut Zikau, Dorf mit 8 H. und 162 E. in der Pfr. Petrowitz.

Franzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit 62 H. und 388 E., hat ein Vikariat und ist 1¾ Stunden von Oberlaibach entfernt.

Franzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler bei St. Georgen.

Franzdorf (Frantiskow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Lehengut Augezd, Dorf mit 16 H. und 131 E. in der Pfr. Bicharowitz.

Franzdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf in der Gemeinde u.

Digitized by Google

der Pfr. Franz am Wolfskabach, mit 473 Joch 251 □Kl. Land, 107 H. 621 E.

Franzdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Kolonie zu Viarklum geh.

Franzdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfr. Gut mit 20 H. und 184 E. im Kirchspiel Auleswöhnen.

Franzdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 6 H. und 96 Einw. im Kirchspiel Bukowitz.

Franzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Vorwerk zu Bierawa geh. mit 12 H. und 38 E.

Franzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Mühle, 27 H. und 208 E. im kath. Kirchspiel Reinschdorf.

Franzea, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Weiler in der Gemeinde Kastel Tesina.

Franzel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Deising.

Franzelhütte (Altzahnhütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 14 H. und 69 E. Es ist hier 1 Glashütte, welche gegenwärtig nicht betrieben wird, und 1 Potaschensiederei.

Franzelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde an der Aiterach bei Gelbing.

Franzen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Pfarrdorf mit 23 H.

Franzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle am Lohbache, bei dem Dorfe Purscha.

Franzen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 1 Vorwerk, 40 H. und 288 E., hat 2 Patr.-Ger. und ist adl. Besitz.

Franzen (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kolonie mit 5 H. und 22 E. zu Franzen gehörig.

Franzenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Niederwallsee, Rotte an der Donau, mit 5 H. in der Pfr. Sindtburg.

Franzenburg, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Theil des Kirchspiels Lüdingworth, s. d. A.

Franzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dörfchen bei Ludmannsdorf, 3½ St. von Kirschentheuer.

Franzeneck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Franzeneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. Kirchbach.

Franzenhammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 4 H., 38 E., Mennigfabrik und Folienhammer.

Franzenheim, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf mit 2 Mühlen, 1 Mineralquelle, 1 Kapelle, 29 H. und 175 E., im Kirchspiel Pellingen.

Franzenholzerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Hof bei Oberbexbach.

Franzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Lehengütingen.

Franzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 5 E. bei Biberehrn.

Franzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Mühle zu Petlarn geh.

Franzenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Macken geh.

Franzenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Gödenroth geh.

Franzenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Reiskirchen geh.

Franzen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Weida, Mühle mit 8 Einw., bei Staitz.

Franzenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Randegg. Ein Theil davon gehört zur Herrschaft Perwart.

Franzensbad (Franzensbrunn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, s. **Franzensbrunn.**

Franzensberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Forsthaus mit 12 Einw.

Franzensbrunn (Franzensbad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Badanstalt, 1 Stunde von Eger entfernt, 4 Stunden von Karlsbad, 1569 Fuß über dem Meere, liegt in einem Thalkessel der Eger und hat 50 Häuser, fast nur zur Aufnahme der Badegäste eingerichtet. Das Badehaus enthält Anstalten für Wasser-, Mineralschlamm- und Douchebäder; auch ist für Gasbäder ein Haus vorhanden und ein Säulengang, um vor Wetter geschützt beim Gebrauch der Trinkquelle auf und ab zu gehen. Die Quellen befinden sich in neptunisch-vulkanischem Gebirge, welches zugleich Kalkmergel und Moorlager enthält. Zum ärztlichen Gebrauche werden vorzugsweise folgende Quellen benutzt:

a) Franzensquelle (Egerwasser), 16500 K. Z. Wasser in einer Stunde gebend, klar und hell, dann sich trübend, von einer Temperatur von + 9,33 R. und specif. Gewicht 1,00589; wird stark versendet.

b) Louisenquelle, aus einem Vereine mehrerer Quellen bestehend, sich langsamer trübend, von + 9,20° R. Temperatur u. specif. Gewicht von 1,00574, besonders zu Bädern verwendet;

c) Kalter Sprudel, wegen der starken Gasentbindung so genannt, heftig aufbrausend und schäumend, Temperatur + 9,53° R., specif. Gewicht 1,00588; zum Trinken und Baden benützt;

d) Salzquelle, an der Luft weiße Flocken absetzend, Temperatur + 9,10° R., wird an der Quelle getrunken und versendet;

e) Gasquelle (Polterbrunnen), reich an Gas und deshalb zu Gasbädern benützt; es strömt in 24 Stunden 5760 K. Z. Gas aus;

f) Wiesenquelle, erst in neuerer Zeit untersucht, Temperatur + 8,5° R., specif. Gewicht 1,0070769.

Digitized by Google

Diese Quellen sind hinsichtlich ihrer Bestandtheile sehr verschieden und es weisen die Analysen folgendes nach:

a) Franzensquelle.

	nach Trommsdorff:	nach Berzelius:
Salzsaures Natron	8,9333 Gr.	9,2206 Gr.
Schwefelsaures Natron	25,4106 —	24,5047 —
Doppelkohlens. —	8,4566 —	— — —
Kohlensaures —	— — —	5,1886 —
— — Kalkerde	1,6000 —	1,8003 —
— — Talkerde	0,5333 —	0,6720 —
— — Lithion	0,0026 —	0,0376 —
— — Strontian	0,0013 —	0,0031 —
— — Eisenoxydul	0,0080 —	0,2350 —
— — Manganoxydul	0,0040 —	0,0430 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,0213 —	0,0230 —
— — Talkerde	0,0106 —	— — —
Kieselerde	0,3666 —	0,4731 —
Basisch-phosphorsaure Thonerde	— — —	0,0123 —
Zusammen	45,4142 —	42,2332 —
Kohlensaures Gas	40,95 KZ.	

b) Louisenquelle.

	Trommsdorff (1819):
Salzsaures Natron	6,766 Gr.
Schwefelsaures —	21,416 —
Doppelkohlens. —	5,498 —
Kohlensaure Kalkerde	1,000 —
— — Eisenoxydul	0,328 —
Kieselerde	0,228 —
Zusammen	35,836 —
Kohlensaures Gas	38,53 KZ.

Dr. Ludwig Franz Bley will auch hier Lithion, Strontian, phosphorsaure Thonerde, phosphorsauren Kalk und Manganoxydul wahrgenommen haben.

c) Kalter Sprudel.

	Trommsdorff (1818):
Salzsaures Natron	8,6000 Gr.
Schwefelsaures —	26,9200 —
Doppelkohlens. —	7,1733 —
Kohlensaure Kalkerde	1,6000 —
— — Talkerde	0,0133 —
— — Strontian	0,0013 —
— — Eisenoxyd.	0,2000 —
— — Mangan-oxydul	0,0040 —
Phosphorsaure Kalk- u. Talkerde	0,0280 —
Kieselerde	0,0500 —
Kohlensaures Gas	39,4 KZ.

d) Salzquelle.

	nach Trommsdorff:	nach Berzelius:
Salzsaures Natron	9,2180 Gr.	8,7698 Gr.
Schwefelsaures Natron	17,9333 —	21,3300 —
Doppelkohlensaures Natron	9,3200 —	— — —
Kohlensaures Natron	— — —	5,3078 —
— — Lithion	— — —	0,0269 —
— — Talkerde	0,1320 —	0,7989 —
— — Kalkerde	1,6066 —	— — —
— — Strontian	0,0026 —	— — —
— — Kalkerde mit Spuren von Strontian	— — —	1,4198 —
— — Eisenoxydul	0,0160 —	0,0704 —
— — Manganoxydul	0,0040 —	0,0123 —
Phosphorsaure Kalk- u Talkerde	0,0040 —	— — —
— — — Kalk- u. Thonerde	— — —	0,0246 —
Kieselerde	0,3333 —	0,4007 —
Kohlensaures Gas	36,69 KZ.	

Wiesenquelle.

	nach Bemsch: in 1000 Theilen:	in 16 Unzen:
Schwefelsaures Natron	33,4033 Th.	23,6384 Gr.
Natriumchlorid	12,1424 —	9,3256 —
Bromnatrium, Jodnatrium	geringe Menge	geringe Menge
Doppeltkohlensaures Natron	11,6910 —	8,9787 —
Kohlensaure Kalkerde	1,7981 —	1,3733 —
— — Talkerde	0,8068 —	0,6196 —
— — Eisenoxydul	0,1780 —	0,1367 —
— — Manganoxydul	0,0272 —	0,0209 —
— — Strontian	0,0029 —	0,0022 —
— — Lithion	0,0336 —	0,0258 —
Quellsaures Eisenoxydul	0,0588 —	0,0452 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,0279 —	0,0214 —
Basisch-phosphorsaure Thonerde	0,0129 —	0,0099 —
Kieselerde	0,6195 —	0,4758 —
	60,7946 —	46,6903 —
Freie Kohlensäure	38,431 KZ.	30,691 KZ.
Schwefelwasserstoffgas	0,203 —	0,162 —
Stickgas	0,074 —	0,059 —
	38,708 —	30,912 —

Die Franzensbrunner Mineralquellen sind verschiedenartiger Natur und gehören theils zu den alkalisch-salinischen Eisenquellen (Franzens- und Louisenquelle), theils zu den eisenhaltigen Säuerlingen (Kalter Sprudel), theils zu den alkalisch-salinischen Säuerlingen, wie die Salzquelle. In den Grundwirkungen haben sie alle zwar etwas Uebereinstimmendes, sonst hat aber jede ihren eigenthümlichen Charakter. Die Hauptquelle ist der Franzensbrunnen, ausgezeichnet durch seinen Gehalt an fixen und flüchtigen Stoffen und heilsam bei allgemeiner und örtlicher Schwäche des Muskel- und Nervensystems, nach acuten und langwierigen Krankheiten, Veitstanz, Epilepsie, Stockungen in den Unterleibsorganen, Verschleimung, Hämorrhoiden, chronischen Brusteffektionen, angehender Schleimschwindsucht, chronischen passiven Krankheiten des Uterinsystems, Krankheiten der Säfte, Schwächekrankheiten der Harnorgane und als Vorbereitung zu stärkeren Eisenbädern. Die Louisenquelle hat ähnliche Wirkungen, der kalte Sprudel schließt sich mehr an die eisenhaltigen Säuerlinge an und ist leichter zu ertragen als der Franzensbrunnen; die Salzquelle wird gern als Vorbereitung zum Gebrauche des Karlsbader Wassers angewendet und soll auch dem Mühlbrunnen in Karlsbad ähnlich sein. Die Gasquelle wird bloß äußerlich angewendet und ist heilsam gegen gichtische und rheumatische Beschwerden, Ausschläge, Gliederschwäche und angehende Schwindsucht. Die Wiesenquelle bewährte sich gegen Verschleimungen und Verstopfungen im Unterleibe, krankhafte Anomalien der Menstruation und Hämorrhoidalbeschwerden. Die Anwendung des Franzensbrunner Wassers geschieht innerlich und äußerlich, auch sind Vorrichtungen zu Douche-, Regen-, Tropf-, Spritz- und Gasbädern vorhanden. Die Versendung des Wassers ist bedeutend und vorzüglich aus dem Franzensbrunnen, dem Kalten Sprudel u. der Salzquelle. An 200,000 Krüge werden jährlich versendet und zwar nach zweierlei Füllung. Nach der alten Art gefüllt verliert das Wasser

Digitized by Google

einen großen Theil seines Eisens und seiner Kohlensäure und ist daher weniger reizend und fördernd, wirkt dagegen desto mehr auflösend und eröffnend. Dies so gefüllte Wasser ist schwarz, das nach der neuen Methode gefüllte roth gesiegelt. — F. ist ein berühmtes Bad, aber erst in neuerer Zeit wurden zweckmäßige Anstalten daselbst errichtet; das Badehaus wurde 1790 gebaut. Die Umgebung ist sehr schön.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf, Kimmerleinsdorf), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Orth, Kirchdorf mit 68 H., 307 E., Landwirthschaft und Pfarrkirche, entstand 1830, als die Donau das alte Dorf Kimmerleinsdorf fast ganz zerstört hatte. Auch früher litt F. oft durch die Donau.

Franzensdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Gabel, Dorf mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Gabel.

Franzensdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf mit 1 Mahlmühle, 1 Farbholzraspel, 58 H. und 486 E.

Franzensdorf (Frantissek, Paseky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Dominikaldorf an der Brünner Hauptstraße, hat 1 Schule, Wirthshaus, 78 H. und 549 E. Auf dem höchsten Punkte des Gebirgsrücken südl. vom Orte steht eine Trianguli-rungs-Pyramide mit schöner Aussicht.

Franzenshöhe, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Glurns, Wirthshaus und Post in d. Gem. Stilfs.

Franzenshof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, k. k. Kameralherrschaft Pardubitz, Fi-lial-Anstalt des k. k. Hofgestüts zu Kladrub. Es ist für die jungen Pferde von 1 bis 4 Jahren bestimmt.

Franzenshof, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Glockersdorf, Hof bei Großglockers-dorf, mit vielen Schaafheerden.

Franzensthal, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Edelsitz in der Pfr. Ebergassing, mit Papierfabrik.

Franzensthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Zbirow, Eisenhammerwerk.

Franzensthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dominical-Dorf mit Filialschule, 2 Mühlen, 74 H. und 508 E.

Franzensthal (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 39 H. und 344 E., hat ein Jägerhaus.

Franzensthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 14 H. und 122 E. in der Pfr. Rothenschachen, hat 1 Eisenwerk und erhielt seinen Namen von Kaiser Franz II.

Franzensthal (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 1484 E. mit 163 H., worunter die Wohn- und Fabrikgebäude der Familie Stolle.

Franzenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bensen, Dorf am linken Ufer der Pulsnitz, mit 22 H. und 118 Einw.

Franzensthal, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf am Gebirge mit deutschen Einwohnern; ist nach Goldenstein eingepfarrt.

Franzensveste, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Fort in der Gemeinde Vahrn, bei Brixen, in der Mitte des engen Thalgrundes, wo die Straßen aus Italien und Kärnthen zusammentreffen, ist eine mächtige Citadelle auf Granitfelsen, 1833—38 angelegt, und besteht aus der Citadelle auf dem westlichen steilen Gebirgsabhange in der Höhe und dem Hauptfort auf einem geebneten Hügel in der Mitte des Thals, am rechten Ufer des Eisacks. Letzteres besteht aus drei terrassenförmig übereinander gebaueten Werken, deren jedes sich jedoch allein halten und vertheidigen kann. Im Rücken des Forts steht auf abschüßigem Gebirge ein Blockhaus zur Deckung der hohen Brücke. Zwischen der Citadelle und dem unteren Fort besteht eine unterirdische Verbindung. Beide Vesten haben Geschützstände für 130 Stück Geschütz und enthalten bombenfeste Unterkünfte für 1200 Mann Besatzung. Obrist Karl von Martony leitete den Bau. Im J. 1845 wurde auch eine Kapelle darin errichtet.

Franzens Ziegelei, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Ziegelei mit 38 E. im Kirchsp. Ludwigswalde.

Franzenthorhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Waldhütte zu Quierscheid geh. mit 4 E.

Franzfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf in der Pfr. Kurzwald mit böhmischen Einw.

Franzfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf mit 8 H. und 75 E. im Kirchspiel Burow.

Franzfeppehäusle, Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Horben.

Franzhagen, Lauenburg, A. Lauenburg, Vorwerk mit 11 E. im Kirchspiel Pötrau. Der Ort war einst der Wittwensitz der Fürstin Maria, Franz's II. Gemahlin, auch hat davon eine im Jahr 1709 ausgestorbene Linie des Hauses Holstein-Sonderburg ihren Namen.

Franzhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Erpachtshof mit 4 Einw.

Franzhausen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Nußdorf an der Traisen, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Nußdorf an der Traisen.

Franzhausen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, 2 Häuser bei Winklarn, 1 Stunde von Amstädten.

Franzhausen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 22 H. und 172 E. im Kirchspiel Damm.

Franzhof, Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit 10 H. und 112 E. im Kirchspiel Pötrau.

Franzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Darsedow geh.

Digitized by Google

Franzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Wobeser geh.

Franzhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Kirchwistedt.

Franzhütte, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, s. **Allzunah**.

Franzi (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler hinter Waidisch, bei Tamek.

Franzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Franziscihof (Wobora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Lissa, Meierei an einem Elbarme bei Wustra.

Franziscischlößchen, Oesterreich, Salzburg, s. **Salzburg**.

Franziskt, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Schwatz, Haus in der Gem. Gallzein.

Franziskahof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Tost-Gleiwitz, Vorwerk bei Ober- und Nieder-Lubie.

Franziscaner-Kloster, Bayern, s. **Dettelbach**.

Franziskathal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, herrschaftl. Jägerhaus zu Groß-Mergenthal gehörig, war früher ein Jagdschlößchen.

Franziskowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Gut mit 2 H. und 29 E. im Kirchspiel Neuhof.

Franziskus (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchweiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Dasing.

Franzkowitz (Franckowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Holleschau, Dorf mit 39 H. und 222 E. in der Pfr. Zeranowitz.

Franzl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler am Pölsbache.

Franzlina (Franclina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Chrastowitz, Dominicaldörfchen mit 9 H. und 56 E., ist nach Uhersko eingepfarrt.

Franzlmarter, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. bei Pfaffenmünster.

Franzludwigszeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Steinkohlengrube bei Stockheim.

Franzmühl (Pichlmühl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Herrsch. Feistritz, Mühle bei Großwilfersdorf, 1 St. von Ilz.

Franzmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle mit 6 E. im Kirchspiel Groß-Osterhausen.

Franzmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Fruchtmühle zu Wünnenberg gehörend.

Franzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle mit 8 E. bei Frankenhof.

Französisch-Todtenhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Kolonie mit 30 H. und 162 E., 1720 von französischen Ausgewanderten angelegt, mit Filialkirche, liegt an der Wetter.

Franzosengrund, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Commun Niederarven.

Franzthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Hainspach, Dorf mit 1 Mühle (Lochmühle genannt), 7 H. und 45 E.

Franzthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 54 H. und 249 E. im Kirchspiel Netzbruch.

Franzthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Peterkau.

Frapporta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Dorf bei Tenno an der venetianischen Grenze.

Frascati, Holstein, s. **Voßkathe**.

Frascir, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Felseninsel im adriatischen Meere, südlich von Pola und der Insel Veruda.

Frasi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Weiler in der Gemeinde Weigelsberg.

Fraßbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfarrei St. Veit.

Fraßdorf, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 1 herzoglichen Gute, 38 H. und 221 E. in der Pfr. Meilendorf.

Fraßdorf, Bayern, Oberb., Herrschafts-Gericht Prien, Pfarrdorf mit 18 H. und 144 E.

Frasselt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit 74 H. und 472 E. im Kirchspiel Cranenburg.

Frassenegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler auf dem Altenberg.

Fraßhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Thanning.

Frassilongo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Peraine, Dorf und Gemeinde an der Fersina, im Thale Caneza mit Kuratie.

Fraßlau (Klein-), (windisch Mali Prazlauze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf mit 17 H. und 77 E. in der Pfr. Fraßlau.

Fraßlau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Marktflecken an der Sann mit Pfarrei, k. k. Beschällstation, 377 J. 83 □Kl. Land, 59 H. und 285 E. Auch ist hier ein Armeninstitut von 10 Pfründnern und ein Freihof. Der Ort wird schon 1140 in Urkunden genannt.

Frastafeders, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 25 H. in der Gemeinde Frastanz, hat 1 Schloß, das 1449 zerstört wurde.

Frastanz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf aus Hofen und Einlis bestehend, mit 133 H., 1521 E., Pfarrei, Frühmeßbeneficium, Schule, mechanischer Spinnerei und Weberei und Kapelle. Im J. 1499 wurden hier die Oesterreicher von den Schweizern geschlagen. In der Gemeinde gibt es eine Färberei und Druckerei.

Digitized by Google

Frata, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Hof bei Unter-Haidowitz.

Fratelon, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler zwischen Gimino und Canfanaro.

Fratenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler mit 5 Höfen auf dem Bachergebirge, hinter Smeratschen.

Frath (Freiheit), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 13 H., 1 Mahlmühle und 91 E. in der Pfr. Achslach.

Frath, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfarrei Böbrach.

Frath, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Degernbach.

Fratres, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Waldkirchen.

Fratta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, kleines Dorf mit einer Lokalie, 1 St. von Gradisca.

Fratta, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Dorf in d. Pfr. Fratta u. der Diöcese Parenzo-Pola, mit 167 E.

Fratta, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf und Gemeinde mit 32 H., 200 E. und einer Pfarrei.

Fratten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 340 J. 1151 □Kl. Land, 19 H. und 114 E. in der Pfr. Mureck.

Frattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermurek, Dorf u. Gemeinde mit 122 J. 203 □Kl. Land, 40 H. und 275 E. in der Pfr. Mureck.

Frattersdorf (Fradersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Fratting, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft Ungarschitz, Markt mit 92 H., 559 E., Pfarrei und Kirche. F. wurde 1490 zum Markte erhoben und erhielt 1686 ein Barfüßerkloster, das 1784 aufgehoben wurde. Im J. 1643, 1806, 1816 und 1817 litt F. sehr durch Feuersbrünste.

Frattmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 881 J. 405 □Kl. Land, 70 H. und 295 E. Es geht hier eine Brücke über die Saan mit einer Brükkenmauth.

Fratzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Fratzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Fratzenklingenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 4 ev. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Fratzenwiesenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 4 ev. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Fratzig, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 8 H. und 88 H. im Kirchspiel Schönlanke.

Frauberg (Frauenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Velden.

Frauborner-Mühle, Anhalt-Bernburg, A. Hoym, herrschaftl. Mahl- und Oelmühle mit 7 E. bei Reinstädt.

Fraudenhorst, auch Horst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Entreprise mit 5 H. und 41 E. im Kirchspiel Luckow.

Frauenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 4 kath. E. in der Pfr. Kappel.

Frauenalb, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit 14 H. und 125 E., war früher ein Benediktiner-Frauenkloster, das die Grafen von Eberstein stifteten. Es ist hier eine große Bierbrauerei und bestand in letzterer Zeit eine Tuchfabrik.

Frauenau (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf und Hofmark mit 12 H., 124 E., Glasfabrik, 1 Sägmühle und von Poschingerschem Patrimonial-Gericht II.

Frauenau (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 18 H. und 134 E.

Frauenau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., 1/4 St. von Vilsbiburg.

Frauenaurach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, ev. Pfarrdorf mit 94 H. und 570 E., hat Tabaksbau, Bienenzucht und Bierbrauerei. Im J. 1250 stiftete die Frau von Herdegen von Gründlach, eine geborene Herzogin von Meran, ein Dominikanernonnenkloster, das 1550 aufgehoben wurde.

Frauenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfr. Kirchbach bei Marendorf.

Frauenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthal.

Frauenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. Kirchbach.

Frauenbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Theil des Dorfes Neuhausen, mit 17 H. und 131 E.

Frauenbachermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle zu Frauenwald gehörend.

Frauenberg, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Bodmann. Es ist hier eine Wallfahrtskirche mit einem Marienbilde. Grundherr ist der Freiherr von Bodmann zu Bodmann.

Frauenberg, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Kapelle bei Alsfeld.

Frauenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 10 H. und 52 E., ist Filial von Maisach.

Frauenberg (Altenfrauenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf und Hofmark mit 1 Schloß, Patrimonial-Gericht II. der Freifrau von Frauenberg, 39 H. und 200 E.

Frauenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfs-

Digitized by Google

stein, Dorf mit 15 H. und 170 E. in der Pfr. Grafneth.

Frauenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 13 H., 77 E. und Wallfahrtskirche.

Frauenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Nebenkirche der Pfr. Unterschwarzach.

Frauenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 36 E.

Frauenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Pfarrdorf mit 13 H. und 72 E.

Frauenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Frauenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H., 12 E., 1 Mühle, Leinschlag und Schneidsäge in der Pfr. Erbendorf.

Frauenberg (Marienburg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Festung bei Würzburg, s. d. A.

Frauenberg, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, Kolonie bei Weltershausen, liegt auf dem Frauenberge, 1 St. von Marburg, 1687 durch französische Flüchtlinge angelegt. Früher stand hier eine Burg, 1252 von der Herzogin Sophie von Brabant erbaut, und seit 1489 verfallen.

Frauenberg, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Kirchenruine bei Hersfeld.

Frauenberg, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Kloster und Anlagen bei Fulda, vor dem Paulusthore. Bonifacius hatte hier eine Hütte erbaut, woraus später ein weltliches Chorherrenstift hervorging, das im J. 808 eingeweiht wurde. Im 11. Jahrhunderte kamen Benediktiner hierher und im 14. Jahrhunderte wurde F. mit Festungswerken umgeben: 1525 zerstörten die Bauern das Kloster; wieder aufgebaut litt es sehr durch den 30jährigen Krieg; im J. 1757 brannte Kirche und ein Theil der Gebäude ab; 1766 wurde der Neubau vollendet.

Frauenberg (Fraberg), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Kirchberg am Wald, Dorf bei Peurbach, 1½ St. von Schrems.

Frauenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Dorf mit 31 H. und 170 E., kommt im J. 1586 als Bergstädtchen vor.

Frauenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Pfrauenberg**.

Frauenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft, womit das Gut Zirnau verbunden ist, liegt im nordwestlichen und mittleren Theile des Kreises und gehört dem Fürsten J. A. von Schwarzenberg. Sie bildet mit den Herren anderer Herrschaften des Fürsten die Promogeniturherrschaft und kam 1661 an dies Geschlecht, nachdem sie früher verschiedene Besitzer gehabt hatte. Sie umfaßt 69,108 J. 1194⅜ □Klafter Flächenraum, ist meistens wellenförmiges Land, wird von der Moldau, Sauday und Zwierling bewässert, hat 145 Teiche, eine Mineralquelle bei Libnitzsch und 18,954 E., worunter 26 Juden. Man betreibt Feld- und Obstbau, Viehzucht, Flachs-, Woll- und Baumwollspinnerei. Das Schloß Frauenberg (Hluboka) liegt bei Podhrad, an der Moldau, auf einer steilen Anhöhe, war früher stark befestigt, wurde 1742 gegen die Franzosen gut vertheidigt, hat eine Schloßkapelle und ist in neuerer Zeit in edlem Style umgebaut worden.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Herrschaft bei Unzmarkt, gehörte zuerst den Herren von Lichtenstein zu Murau, kam 1268 an Böhmen, im 15. Jahrhundert an den Herren von Stubenberg, 1666 an den Graf von Kollonitsch, und im nämlichen Jahre an die Grafen von Schwarzenberg, die F. noch besitzen. Die Pfarrei in F. ist alt und schon 1434 wurde eine Kirche erbaut, die Pfarrei jedoch 1772 nach Unzmarkt versetzt. Die Herrschaft bildet zugleich einen Bezirk von 1 Markt und 12 Gemeinden mit 650 H. und 3400 E. auf 22,016 J. 1459 □Klafter Flächenraum.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Pfarrdorf und Gemeinde mit 3199 J. 1207 □Klafter Land, 20 H. und 116 E.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Gebirgsweiler.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Gut.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Pfarrdorf und Gemeinde mit Armeninstitut, 125 H. und 681 E.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Filialkirche mit Dorf und Gült, ¼ St. von Seckau.

Frauenberg (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler in der Pfr. Hatzendorf.

Frauenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Kirchweiler bei St. Peter.

Frauenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Burgruine bei Merzdorf.

Frauenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit der Windmühle Klinkmühle, 9 H. und 36 E., hat 1 Patrimonial-Gericht.

Frauenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeigl. N. mit 2 Mühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 63 H. und 324 E., hat 2 Jahrmärkte.

Frauenberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 98 E.

Frauenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei diesem Orte.

Frauenberghausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 10 H. und 59 E. in der Pfr. Schambach.

Frauenbiburg, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Dingolfing.

Frauenbichel (Frauenbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H., 1 gräflich von Törring'schem Schlosse und 20 E. in der Pfr. Winhöring.

Digitized by Google

Frauenborn, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Willershausen.

Frauenbreitungen, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Marktflecken am linken Werraufer mit 78 H., 614 E., Tabacksbau, Branntweinbrennerei, Brauerei, Domainengut und Apotheke. F. hieß früher Königsbreitungen, kommt schon im 10. Jahrhunderte vor, wurde 1500 zum Marktflecken erhoben und erhielt seinen Namen vom hiesigen Nonnenkloster, das 1150 gestiftet und 1542 aufgehoben wurde. F. kam von Henneberg an Sachsen und war bis 1829 Sitz eines Amts.

Frauenbründel, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Alburg.

Frauenbrünnel, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Abbach.

Frauenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilseck.

Frauenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenberg, Lokalkuratie, genannt St. Jacob zu Frauenburg mit Schule. In der Kirche ist das Grabmal Friedrichs von Stubenberg, Herrn in Frauenburg und Stubegg.

Frauenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dom bei der Stadt gl. N. mit 18 H. und 129 E., ist Sitz des Patrimonial-Gerichts, des Domstifts, 1 Officialats, 1 Appellations- und 1 Prosynodal-Gerichts. Das Domcapitel bestand 1828 aus 2 Prälaten und 8 Domherrn.

Frauenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, offene Stadt am frischen Haff und dem Fuße des Dombergs, hat 2 Vorstädte, 2 Pfarrkirchen, 1 Krankenhaus, Stadtgericht, Posterpedition, Tuchweberei, Gerberei, Töpferei, Fischerei, Schifffahrt und Handel, einen durch Nikolaus Kopernikus errichteten merkwürdigen Wasserthurm, 2369 E. und 239 H. Die Stadt wurde im J. 1278 erbaut und 1675 wurde das Fahrwasser (Pontorium) am frischen Haff angelegt, damit die Schiffe bequem auslaufen können. 1455 belagerten die Danziger das Schloß und Stadt, 1461 und 1462 belagerten die deutschen Ritter die Stadt vergebens. Im J. 1656 floh König Karl Gustav von Schweden vor der Pest hierher.

Frauen-Chiemsee, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Insel und Dorf im Chiemsee, mit 1 Benediktinerinnen-Kloster, 42 H. und 195 E.

Frauendamm (Auf), Holstein, Patrimonial-Gericht Groß-Nordsee, Kirchspiel Bovenau, 2 H. mit 11 E. bei Kiel.

Frauendamm (Auf), Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchspiel Bovenau, 2 Kathen auf dem Hoffelde, zum Gut Groß-Nordsee gehörend.

Frauendienst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Frauendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 12 H. und 90 E., ist Filial von Ensdorf.

Frauendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 14 H. und 109 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Frauendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Pfarrdorf mit 1 Mahl- und Schneidemühle, 20 H. u. 127 E., hat Getreide- und Obstbau.

Frauendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Sitzendorf, Dorf an der Schmida mit 108 H., 630 E. und Pfarrei.

Frauendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf in der Pfr. Gerungs mit 22 H.

Frauendorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Steuergemeinde und Dorf.

Frauendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Alt-Hart, Dorf mit 37 H. und 227 E., hat 1 Kapelle.

Frauendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenberg, Dorf mit Pfarrei, 3415 J. 917 □Kl. Land, 43 H. und 240 E.

Frauendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Gebirgsweiler.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H. und 125 E. im Kirchspiel Kahren, hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 43 H. und 359 E.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz. Zu erwähnen ist der Verein für den praktischen Gartenbau daselbst.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk, hat 1 Patrimonialgericht, 88 H. und 455 E.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 52 H. und 335 E.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 12 H. und 39 E. im Kirchspiel Kenz.

Frauendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Mutterkirche, 67 H. und 564 E. Hierzu gehört das Etablissement Herrenwiese und Buchholzsche Mühle.

Frauendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 14 H. und 113 E., hängt mit Kuckeland, Papsdorf und Rauberg zusammen.

Frauendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 47 H. und 289 E.

Frauendorf, Sachsen, s. **Ober- u. Niederfrauendorf**.

Frauneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Frauenedt, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Andrichsfurth.

Frauenfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof in der Gemeinde Kramsach.

Frauengau, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Zell.

Frauengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Weiler.

Digitized by Google

Frauengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler mit 5 H. und 39 E., zu Oberbrambach gehörig.

Frauengrund, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Keilberg, gehört dem Grafen von Schönborn.

Frauenhaarbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 8 H. und 34 E., ist Filial der Pfarrei Holzhausen und Pfarrei Gaindorf.

Frauenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Patrimonialgericht und 185 E.

Frauenhagen od. Buschhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Amtsvorwerk mit 45 E. im Kirchspiel Brüssow.

Frauenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 69 H. und 476 E. im kath. Kirchspiel Heinersdorf.

Frauenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 46 H. und 316 E. im Kirchspiel Domanze.

Frauenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 11 H. und 64 E. im Kirchspiel Rippicha.

Frauenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 86 H. und 651 E., hat 2 Pfarreien, 2 Gasthöfe und Weinbau. 1819 litt F. durch Feuer.

Frauenhart, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Frauenhaselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 14 H. und 79 E., ist Filial der Pfr. Treitlkofen (Niederbayern).

Frauenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus und Kapelle mit 4 E. im Kirchspiel Lindlar.

Frauenhecke, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 9 E. bei Albersbach.

Frauheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 887 J. 934 □Klftr. Land, 108 H. und 469 E. Es ist hier ein Armeninstitut und eine Schule.

Frauenhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Neuhöfel.**

Frauenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Frauenhof (Fraunhof), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E.

Frauenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Frauenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Wiesdorf.

Frauenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Konradsreuth.

Frauenhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Hof bei Meseritsch.

Frauenhof, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Schärdenberg.

Frauenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Weiß- und Hühnerwasser, Meierhof zu Podol gehörend.

Frauenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschitz, Meierhof bei Willitz.

Frauenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, Meierhof, Schäferei, Jägerhaus und Wirthshaus zu Rabenstein gehörend.

Frauenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Gebirgsweiler mit Schule.

Frauenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Landgut mit 1 H. und 17 E. im Kirchspiel Mettmann.

Frauenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Büdner-Etablissement mit 2 H. und 27 E. im Kirchspiel Klütz.

Frauenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Lieben.

Frauenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Hohenstadt, gehört den Grafen von Adelmann.

Frauenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Niederroth.

Frauenhofen (Fraunhofen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 11 H. und 48 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Frauenhofen (Neu-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf und Hofmark mit 26 H. und 158 E., hat 1 Schloß und 1 Freiherrl. von Frauenhofen'sches Patrimonialgericht. F. wurde im J. 1701 für reichsunmittelbar erklärt, hatte aber weder Sitz noch Stimme auf dem Reichstage.

Frauenhofen (Alt-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 53 H., 279 E. und 1 Schloß.

Frauenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 9 H. und 58 Einw., ist Filial der Pfr. Perkam.

Frauenhausen (Fraunhofen), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus bei Neulengbach.

Frauenholz, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Ansiedelung und Weiler mit 6 H. und 19 E.

Frauenholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Nesselbach.

Frauenholz, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, 8 zerstreut liegende Häuser mit 40 E. in der Pfr. Ettling.

Frauenholz mit Hühnerkopf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Weiler mit 16 H. und 150 E. in der Pfr. Schmalnau.

Frauenholz (Marienholz), Holstein, A. Fresenburg, Kirchspiel Oldesloe, Meierhof mit 14 E. im Kirchspiel Oldesloe.

Digitized by Google

Frauenholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Rieden.

Frauenhorst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 25 H. und 144 E., ist Filial von Herzberg.

Frauenhub, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Steuergemeinde und Dorf.

Frauenhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Frauenkirche, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, alte Kirche und Hof mit 6 E. zum Dorfe Thür gehörend. In der alten verfallenen Kirche befindet sich das Grabmal der Genovefa von Brabant, die, von ihrem Gatten Siegfried Grafen des Mayengaues verstoßen, in dieser Gegend einige Zeit gelebt haben soll.

Frauenkron, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 13 H. und 94 E. im Kirchspiel Berk.

Frauenlecke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbüchel, Hof mit Eisenbergwerk am Fuße des Wenzelalpenkogls.

Frauenleithen (Frauenleiten), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Frauenleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Weissenberg, Weiler in der Pfr. St. Marien.

Frauenlob, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ St. davon entfernt.

Frauenlob, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 13 kath. E. in der Pfr. Hauerz.

Frauenmark, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrimonial-Gericht Gadebusch, Hof mit 15 H. und 109 E. in der Pfr. Vietlübbe, gehörte früher der deutschen Ordensballei Sachsen.

Frauenmark, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Pfarrkirchdorf mit Hof, Patrimonialgericht, 19 H. und 137 E.

Frauenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., 10 E., 1 Mahl- und 1 Sägemühle.

Frauenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Neu-Perstein, Mühle zu Redam gehörend.

Frauenmühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eisgrub, Mühle an der Taja bei Milowitz.

Frauenmünster, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Fritzlar, Kirche zwischen Fritzlar und Obermöllrich, war schon im 13. Jahrhunderte vorhanden und kam nach der Reformation vom Petersstifte zu Fritzlar an Hessen.

Frauennauses, Hessen, Starkenburg, Ldbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 9 H. und 62 E., gehört dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Frauenneuharting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Grafing.

Frauenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rott.

Frauenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Gangkofen.

Frauenöd (Fraunöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Weihmörting.

Frauenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Röham.

Frauenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Frauenohrnau, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E., ist Filial von Obertaufkirchen.

Frauenprießnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Pfarrdorf mit 1 Großherzoglichen Schlosse, 1 Kammergute, 1 Rentamt, 94 H. und 564 E. Das Kammergut war früher ein Cistercienser-Nonnenkloster.

Frauenrain, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchweiler mit 7 H. und 35 E., ist Filial von Dürrenhausen.

Frauenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Hof mit 18 E. im Kirchspiel Durboslar.

Frauenreit, Bayern, Niederb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Glon.

Frauenreut, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Frauenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, 11 zerstreut liegende Häuser mit 53 E. in der Pfr. Dornach.

Frauenreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Pfarrdorf von einigen einschichtigen Häusern, 3½ St. von Eger.

Frauenreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dorf mit 1 Privatschule, 30 H. und 190 E. in der Pfr. Tachau.

Frauenreute, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Siberatsweiler.

Frauenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 25 H. und 148 E. in der Pfr. Erbendorf.

Frauenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Großkonreuth.

Frauenricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Frauenried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Riklasreut mit 2 H. und 10 Einw.

Frauenried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchweiler mit 4 H. und 25 E., ist Filial von Irschenberg.

Frauenroth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, k. Kirchdorf mit 1 Mahl-, Oel- und 1 Walkmühle, 25 H. und 207 E., hatte früher ein Benediktiner-Nonnenkloster, das 1634 von dem Obersten von Brandenstein und dann vom Herzoge von Sachsen in Besitz genommen wurde.

Frauensattling (Frauensattlern), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 18 H. und 98 E., ist Filial der Pfr. Gaindorf.

Frauenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Dorf in der Pfr. Altenfels

Digitized by Google

den mit 11 H. und 47 E., war 1390 ein Gütchen.

Frauenschuhberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler am Gobernauser Walde, in der Pfarrei Lengau.

Frauensee, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Pfarrdorf mit 1 Försterei, 83 H. und 376 E.

Frauenstadtel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Bergstadtel.**

Frauenstein, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Schloßruinen, 1 St. von Weiding.

Frauenstein, Nassau, A. Wiesbaden, katholisches Pfarrdorf mit 107 H. und 644 E.; die Evangelischen sind nach Dotzheim eingepfarrt.

Frauenstein (Frauenstain), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Herrschaft, Dorf und Schloß mit 16 H. und 87 E. Das Schloß kam sammt der Hofmark 1508 vom Herzoge Albrecht II. von Bayern durch Kauf an die Grafen von Baumgarten. In der neuesten Zeit wurde das Schloß abgebrochen und dafür ein neues, großes Haus im Vierecke mit einem Saale aufgeführt. Die Herrschaft wird in Mamling verwaltet.

Frauenstein (Marienstein), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinbach, Pfarrkirche auf einem Felsen am östlichen Ufer der Steyer, war früher eine Veste, die zu Pernstein gehörte, und 1355 von Eberhart von Wallsee an das Kloster Schlierbach kam. Die 1784 errichtete Pfarrei umfaßt einen Theil der Ortschaft Ramsau mit 90 H. und 300 E.

Frauenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Schloß, 1 Stunde von St. Veit.

Frauenstein, Sachsen, Kr. Dresden, Stadt und Amtssitz auf rauher Höhe zwischen dem Gimlitz- und Bobritzschbache, mit 153 Häusern, 1107 E., 285 Familien, 3 Mühlen, Waisen- u. Kinder-Arbeitsanstalt, Brauerei, Kirche mit Orgel von Silbermann, 3 Jahr- und Viehmärkten, Schloß mit Bibliothek und Rüstkammer, alter Burg mit 3 Thürmen und schwacher Eisenquelle. Es befinden sich hier ein Untersteueramt, Rentamt, Oberförsterei, Postverwaltung und ein Obergränzcontrolleur. F. ist alt, litt durch Feuer in den Jahren 1534 und 1728, durch Seuchen 1496, 1521, 1599 und 1626, durch Plünderungen 1632 (wo Holcke 6 Wochen lang hier lag), 1633, 1634, 1639 und 1642, verlor im 7jährigen Kriege über 107,000 Thlr. und im letzten französischen Kriege über 80,000 Thlr. Am 22. September 1815 fand hier ein Gefecht statt. F. erhielt 1438 das Recht einer Bergstadt und wurde 1473 an die von Schönberg verkauft. Im J. 1814 brannte das Schloß ab und wurde 1817 wieder hergestellt. Das Amt Frauenstein hat eine Oberfläche von 4,052 □Meilen, und enthält in 1 Städtchen, 21 Dörfern und Vorwerken, 1552 Häuser und 11,707 E., worunter 5495 männl. u. 6212 weibliche mit 2932 Haushaltungen.

Frauenstett, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Weiler an der rothen Traun mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Frauenstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Pfarrdorf mit 19 H., 212 E. und Mühle.

Frauentaging, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Seekirchen, 2 St. von Neumarkt.

Frauenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Frauenthal, Oesterreich, Unter-, OWW., kleiner Ort mit einem vorzüglichen Drahtzuge.

Frauenthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler im Bergthale bei Weng, mit 2 Mühlen, 1 Stunde von Lend.

Frauenthal (Freyenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit Lokalkirche, Hammerschmiede, Mühle, Weißgerberwalke und 3 Oelmühlen.

Frauenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 13 H. und 129 E. in der Pfr. Kapellen.

Frauenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut, womit Termeshöfen verbunden ist, im südwestlichen Theile des Kreises bei Deutschbrod, hat eine Oberfläche von 6421 J. 730 □Kl., liegt im Sazawathale, hat 13 Teiche und zählt 2110 E., wobei Israelitenfamilien. Die Einw. leben von Landwirthschaft, Flachsspinnerei und Weberei. F. gehörte dem Pollet, dann den Smjl von Lichtenberg, kam 1267 an die Tochter des Herrn Witigo von Neuhaus und diese stifteten das Cisterzienserfrauenkloster Frauenthal, das bis 1782 bestand. Das Gut wurde nun im J. 1807 an den Grafen von Unwerth verkauft. — Das Dorf Frauenthal (ehemals Pollet) hat 79 H., 562 E., Pfarrkirche, Kapelle, Schloß, 2 Mühlen, 1 Glasfabrik, Badhaus und Wallfahrtskapelle. Das Schloß entstand aus dem ehemaligen Klostergebäude, welches 1714 erbaut worden war.

Frauenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Maierhöfen, 10 H., worunter ein Hochofen, Schichtmeisterswohnung, Wirthshaus u. 1 Jägerhaus, zu Katharina gehörig.

Frauenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelsterten, Burgruine hinter Tratte und Starmohle, liegt im Gebirge.

Frauenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Schloß bei Landsberg, wurde 1450 von Egyd Zehentner von Zehentgrueb erbaut, kam 1795 an Graf Joseph von Welsersheim, 1812 an Graf Moritz von Frieß und 1820 an den Fürsten von Liechtenstein. Mit dem Schloß F. ist eine Herrschaft verbunden und ein Bezirk, der 10 Gemeinden umfaßt und auf 4637 Joch, 1069 □Kl. Flächenraum 410 H. und 1862 E. enthält. F. hat eine Messing- und Drahthütte und Alaunwerk.

Frauenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, 2 H. mit 16 E. im Kirchspiel Lechenich.

Frauenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Digitized by Google

Mergentheim, Pfarrdorf mit 234 E., hatte früher 1 Nonnenkloster, welches aber zur Zeit der Reformation aufgehoben wurde.

Frauenthalerhof (Groß- und Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, 2 Höfe bei Hertlingshausen.

Frauentödting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 13 H. und 91 E., ist Filial der Pfr. Eckelheim.

Frauenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk zu Nieder-Thomaswaldau geh., mit 16 H.

Frauenwahl, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Herrnwahl.

Frauenwald (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 62 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Frauenwald, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler in der Pfr. Herrnwahl.

Frauenwald, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, 9 zerstreut liegende H. mit 56 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Frauenwald, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf an dem Gebirgsrücken Sommerberg, hat 1 Mutterkirche, 95 H. und 585 Einw.

Frauenwaldau (Nieder-) (Bukowicze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Erbpachtsgut, Ziegelei, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 30 H. und 304 E. Hierzu gehört die Königl. Oberförsterei Kuhbrügk und das Vorwerk Teschnerey.

Frauenwaldau (Ober-, Bukowicze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 rittermäßigen Scholtisei, 1 Freigut, 1 Wasserm., 1 Bleiche und 1 Windm., hat eine kath. Pfarrkirche, 148 H. und 1045 E. Hierzu gehört das Vorwerk Luschütze.

Frauenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölm. Vorwerk mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiel Siegfriedswalde.

Frauenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Forsthaus mit 6 E. im Kirchsp. Beaulieu.

Frauenwiedhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, kath. Kirchdorf mit 41 H. und 148 E., ist Filial der Pfr. Hausen.

Frauenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Ergoldsbach.

Frauenwiese (Frauenwies), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Ergoldsbach.

Frauenwils, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Taufkirchen mit 5 H. und 26 E.

Frauenwörth, Bayern, s. **Chiemsee**.

Frauenzell, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Pfarrdorf mit 41 H. und 568 E.

Frauenzell, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Pfarrdorf mit 59 H. und 530 E.

Frauenzimmern, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Pfarrdorf bei der Zaber mit 634 ev. E., ist sehr alt und hieß früher blos Cimbern. Im Jahr 1234 erbauten die Herren von Magenheim hier ein Cyriakusstift, des 1246 wieder aufgehoben wurde, worauf die Nonnen von Lauterstein hierher kamen und das Kloster Marienthal, das Dorf aber Frauenzimmern genannt wurde; aber auch dieses wurde 1442 nach Kirchbach versetzt.

Frauenzimmern, Würtemberg, s. **Ingelfingen**.

Frauhausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hoockstel, einz. Haus mit 7 E. bei Waddewarden.

Frauheim, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. St. Georgen, Schloß und Herrschaft der Freiherren von Kellersberg, gehörte 1423 dem Erzherzog Ernst Friedrich von Pettau, dann den Grafen von Schaumberg u. 1514 Johann von Rindsmaul.

Frauhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfarrei St. Aegid.

Frauhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Magistrat Tulln, Pfarrdorf im Tullnerfelde mit 20 H.

Fraulautern, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf und Hauptort der Bürgm. gl. N. mit der Ober- und Untermühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 147 H., 945 E. und einen Kram- und Viehmarkt.

Fraumühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Immendorf, Mühle an einem Teiche bei Hözmannsdorf.

Fraumühle, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Eisgrub, Mahlmühle am rechten Ufer der Thaja, 1½ Stunde von Nikolsburg.

Fraunbach, Sachsen, s. **Frauenbach**.

Fraunbichel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kogel, Einöde in der Pfr. St. Georgen im Attergau, liegt in den Dorfe Powang.

Fraundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Vilshofen. Es ist hier ein Gartenverein und Obstbaumschule.

Fraundorf (Frauendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Eggelheim.

Fraundorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Traismauer, Dorf an der Donau in der Pfr. Stollhofen mit 33 H.

Fraundorf (an der Au), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Bierbaum.

Fraundorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Fraundorf, Sachsen, s. **Frauendorf**.

Fraunegg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler bei Hausmannstetten.

Fraunegg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waldegg, Weiler im Gebirg, bei Oberlabill und Heiligkreutz.

Fraungraben, Oesterreich, Unter OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus ober St. Georgen bei Blindenmarkt.

Digitized by Google

Fraunhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelhartszell, kleiner Ort in der Pfr. Aegidi.

Fraunhofen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Dorf mit 71 H. in der Pfarrei Strögen.

Fraunsberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Lana, s. **Braunsberg**.

Fraunscherberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Friedburg.

Fraunschereck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Fraureuth (Freyreuth), Reuß-Greiz, Amt Untergreiz, Dorf mit Pfarrkirche, 180 H. und 1200 E., hat 5 Jahrmärkte, 3 milde Stiftungen mit bedeutenden Fonds, 1 Brandgestift, 1 Wittwen- und Waisengestift und 1 Armengestift.

Fraurombach, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 45 H. u. 289 E., gehörte früher zum Ritterkanton Rhönwerda und kam 1806 an Hessen.

Frauschiele (Frauffyl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Teplitz, Dorf an der Lobositzer Chaussee mit 15 H. und 74 E. in der Pfr. Hertine, hat 1 Ziegelbrennerei.

Frauffyl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Frauschiele**.

Fraustadt (Wschowa), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis, zwischen der Provinz Schlesien und den Kreisen Bomst, Kosten und Kröben, mit einem Flächenraum von 17,96 □Meilen, enthält 7 Städte, 169 Dörfer und Vorwerke, 6060 H. und 55,085 E., besteht aus einer mit vielen Waldungen bedeckten Ebenen hat mittleren, zum Theil sumpfigen Boden, wird von der Obra bewässert und die Bewohner treiben neben geringer Industrie Landwirthschaft und Viehzucht. Der Handel mit Getreide und Vieh ist großentheils in den Händen der Juden. Man zählt 4411 Pferde, 21550 Stück Rindvieh, 79505 Schaafe, 285 Ziegen und 6041 Schweine. — Die Kreisstadt Fraustadt liegt in einer sandigen Ebene, besteht aus der Alt- und Neustadt, hat ein Vorwerk, 1 ev. und 3 kath. Kirchen, Bernhardinerkloster, höhere Bürgerschule, Anstalt für verwahrloste Kinder, Waisenhaus, landräthl. Amt, Landgericht, Friedensgericht, Inquisitoriat, Untersteueramt und Postamt, hat als Garnison das 1. Bataillon des 18. Infanterieregiments und die Einwohner treiben Handel mit Getreide, Vieh und Wolle, und haben Tuch-, Leinwand- und Cichorienfabriken, Gerbereien, Brennereien und Bierbrauereien. In der Nähe stehen 90 Windmühlen. F. hält 4 Kram- und Viehmärkte. Am 13. August 1706 wurden hier die Sachsen und Russen von den Schweden geschlagen. F. gehörte früher zu Schlesien, kam 1348 an Polen und wurde 1630 durch protest. Emigranten vergrößert.

Frauwalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 41 H. und 254 E.

Frauwalde, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 23 H. und 121 E., gehört zum Rittergut Börln.

Frauweiler, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Dorf mit 48 H. und 269 Einw. im Kirchspiel Auenheim.

Frauwillesheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 38 H. und 208 E. im Kirchspiel Linsfeld.

Fraveggio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Bezzano, Dorf und Gemeinde.

Fravetshofen, Bayern, s. **Fraberts-hofen**.

Fravian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf bei Cortina im Thal Vermiglio, in der Pfr. Ossana.

Frayent, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 11 E. im Kirchspiel Eynatten.

Fraynet, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 17 E. im Kirchspiel Raeren.

Frayzzena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf und Gemeinde mit 270 E., beim Schlosse Ivano mit Kirche.

Frebershausen, Waldeck, A. Niederwildungen, Dorf mit 41 H. und 250 E., ist Filial von Hüddungen.

Frechen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Frechen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^5/_4$ Stunden davon entfernt.

Frechen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^1/_4$ Stunde von Berchtesgaden.

Frechen, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf und Hauptort der Bürgm. gl. N., mit 1 kath. Pfarrkirche, 430 H. und 2379 E. F. hat Porzellan-, Fayence-, Steingut- und Fabriken irdener Geschirre. Es werden in 100 Töpfereien steinerne Krüge, Buttertöpfe, irdene Tabakspfeifen ꝛc. fabrizirt und weit versendet. In der Nähe sind Braunkohlengruben und Torfbrüche.

Frechen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 5 E. im Kirchspiel Hüls.

Frechenfeld (Freckenfeld), Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, ev. Pfarrdorf mit 203 H. und 1420 E., ist Filial der kath. Pfr. Minnfeld.

Frechenhausen, Hessen, Oberhessen, Kreis Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 33 H. und 245 E.

Frechenrieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Pfarrdorf mit 66 H. u. 509 E., hat 1 Hammerschmiede.

Frechenthal (Freckenthal), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 12 E. in der Pfr. Hochspeier.

Frechersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hohendorf.

Frechetsfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Fürnried.

Frechholdshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Affing.

Frechmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffen-

Digitized by Google

hofen, Einödmühle an der Ilm, mit 8 E., in der Pfr. Steinkirchen.

Frechmühle, Bayern, Oberb., Lbg. Pfaffenhofen, Einödmühle an der Ilm, mit 9 E., in d. Pfr. Förnbach.

Freckenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Stadt an zwei Bächen mit katholischer Pfarrkirche, 220 H. und 1510 E., die von Leinweberei, Garnspinnerei, Viehzucht und Ackerbau leben, zwei Steinbrüche ausbeuten und 2 Viehmärkte halten.

Freckenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf und ehem. freiweltliches Fräuleinstift mit der Bauerschaft Walgern, hat 41 H. und 240 E.

Freckhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 23 H. und 119 E. im Kirchspiel Eckenhagen.

Freckleben, Anhalt-Dessau, A. Sandersleben, Pfarrdorf an der Wipper, mit 1 Domaine, 121 H. und 625 E. Auf einem nahen Berge liegt die alte Burg von ziemlich weitem Umfange.

Freckwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 25 E. im Kirchspiel Stieldorf.

Freckwinklermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 10 E. im Kirchsp. Oberpleiß.

Fredalea, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Lbg. Male, Dorf und Kaplanei der Pfr. Male.

Fredebeul oder **Fredebölling**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Bauerhof zu Leiste geh.

Fredeburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Stadt bei der Quelle der Wenne, mit Justizamt, kath. Pfarrkirche, Kapelle, 110 H., 739 E., 1 Potaschensiederei, Schwammfabrik u. 4 Krammärkten.

Fredeburg, Lauenburg, A. Ratzeburg, Vorwerk mit 12 E. im Kirchspiel St. Georg.

Fredehof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, Vorwerk zu Klotzow geh.

Fredelake, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Wegbold.

Fredelake, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Höfe mit 5 H. und 38 E. bei Varenesch.

Fredelsloh, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Pfarrdorf mit 105 Häusern.

Freden (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß-, Klein-Freden u. Haus-Freden.**

Fredenbeck (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Fredenbeck.**

Fredenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Bauerhof mit 25 E. im Kirchspiel Opladen.

Fredenhof (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 5 Einw. im Kirchspiel Düssel.

Fredenwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Flecken an einem kleinen See, mit dem von Arnimschen Schlosse, hat 52 H., 415 E. und 1 Patr.-Ger.

Fredenwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 65 E. im Kirchspiel Groß-Fredenwalde.

Frederiksgabe, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Quikborn, Armenkolonie mit 22 H. und 105 E.

Frederikshof, Holstein, s. **Friedrichshof.**

Frederinghausen, Waldek, A. Arolsen, Domänial-Meierei mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Gembeck.

Fredersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 300 E.

Fredersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gut, 1 Patrgr. und 530 E., ist adl. Besitz.

Fredersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 1 Schloß mit Garten und Vorwerk, hat 1 Mutterkirche, 1 Patr.-Ger. und 215 E.

Fredesdorf (Fredersdorf), Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 22 H. und 158 E. im Kirchspiel Segeberg.

Freepsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 42 H.

Freeren, Hannover, Osnabrück, Lingen, Stadt und Amtsort an der Aa und Straße nach Hannover, mit 79 H., 439 E., Branntweinbrennerei, Post, Nebenzollreceptur, Hauptsteuerreceptur, Gränzsteuer und Zollaufseher, Försterei Salzfaktorei und kath. Kirche. Ein Amthaus wurde 1828—32 gebaut und früher wohnten die Beamten in Lingen, welches Amt auch in F. die Criminalunterſuchungen führt. F. erhielt 1723 Stadtrechte. Das hiesige Amt umfaßt 2240 H. und 13,593 E. auf 14¹/₈ □Meilen Flächenraum.

Freesdorf, Hannover, s. **Frestorf.**

Freesdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 15 H. und 106 E. im Kirchspiel Frankendorf.

Freesen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 10 H. und 30 E. im Kirchsp. Trent.

Freesenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, 2 Häuser in der Pfr. Cadenberge.

Freesenort auf Ammanz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 14 H. u. 25 E. im Kirchspiel Waase.

Freest, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Dorf mit 56 H. und 240 E. im Kirchspiel Kröslin.

Freestorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Weiler in der Pfr. Wartberg.

Freetz, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Sittensen.

Freetz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 1 Wassermühle an der Wipper, 39 H. und 306 E.

Freetz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 22 H. und 69 E. im Kirchspiel Vilmnitz.

Fregenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 20 H. und 173 E.

Digitized by Google

Frehne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut, Patr.-Ger. und 325 E., ist adl. Besitz.

Frehsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 165 E., ist Filial von Stücken.

Frei, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ St. von Berchtesgaden.

Frei, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Salach.

Frei, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Frei, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Freiahorn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Dorf mit 27 H. und 209 E. in der Pfr. Johannesberg.

Freialdenhoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf und Hauptort der gl. Bürgm. mit 1 kath. Pfarrkirche, 93 H. und 580 E.

Freiamt, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Waldgemeinde mit Pfarrkirche, 272 H. und 2179 E., besteht aus den Ortschaften Keppenbach, Reichenbach, Mußbach, Brettenthal und Breitebnet, nebst Zinken und Höhen.

Freiatzenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler mit 4 H. und 35 kath. E. in der Pfr. Zell.

Freibach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Laak, Eisen- und Stahlhammerwerk.

Freibach (Am), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Abtei und Gewerkschloß, 4 St. von Völkermarkt.

Freibauergut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf-Antheil von Eisersdorf mit 2 H. und 22 E.

Freibauernhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Hof zu Ober-Augezd gehörig, liegt im städtischen Dorfe Desna.

Freiber, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 9 E. im Kirchspiel Eynatten.

Freiberg (Freinberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Zeilarn.

Freiberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde links dem Inn bei Schicht.

Freiberg (Freyberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, 6 zerstreut liegende H. mit 32 E. in der Pfr. Seebach.

Freiberg (Hohenfreiberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Ruinen eines alten Schlosses der Familie von Freiberg in der Pfr. Zell.

Freiberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, k. Dorf mit 34 H. und 182 E. in der Pfr. Kaltenbrunn.

Freiberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Klosterneuburg, Gut bei Klosterneuburg.

Freiberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Veit, Schloß bei Obermühlbach.

Freiberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Perau, Herrschaft Hochwald, freie Municipalstadt an der Lubma, mit 580 H., 4760 E., Magistrat, Brauerei und Branntweinbrennerei, Vorstadt (Benatik), 4 Kirchen und Kapellen, Piaristencollegium mit Schule, bedeutender Tuchfabrikation, 4 Jahr-, 2 Woll- und 4 Viehmärkten, Post und Spital. F. ist sehr alt und wurde 1211 von den Mongolen zerstört, kam 1250 von Frank von Hochwald an das Erzbisthum Olmütz und erhielt später bedeutende Vorrechte.

Freiberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß und Herrschaft, nördlich von Gleusdorf, bildet einen eigenen Bezirk von 1 Markt, 39 Dörfern, 22,401 J. 1030 □Kl. Flächenraum, 620 H. und 10,000 E. und gehört den Grafen von Kollonitsch. Das Schloß enthält viele Gemälde u. bietet eine schöne Aussicht dar. Früher gehörte F. dem gleichnamigen Geschlechte und bis 1627 den Freiherren von Stadl.

Freiberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Freiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 1040 J. 238 □Kl. Land, 35 H. und 232 E.

Freiberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Weiler und Gemeinde.

Freiberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf bei Meran, mit Mais verbunden.

Freiberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Kolonistendorf mit 6 H. und 37 E. im Kirchsp. Tollmingkehmen.

Freiberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Koloniedorf mit 25 H. und 165 E. im Kirchspiel Worfelde.

Freiberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Fabrikdorf am Tötterweinbache mit Mühle, 3 Rittergütern, 36 H. und 274.

Freiberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amtssitz und Mittelstadt am Münzbache unweit der Mulde, 1200—1220 F. über d. M., hat zum Theil noch alte Thürme und Mauern, 5 Thore, 4 Vorstädte und zählt in 2875 Haushaltungen und 1006 Häusern 12,057 E., worunter 105 Katholiken, 13 Taubstumme, 11 Blinde, 1984 Ehepaare. Die Innenstadt ist umfangreich und hatte früher doppelte Ringmauern, und die Vorstädte nehmen ebenfalls einen großen Raum ein. Am nördlichen Ende der Stadt steht das alte Schloß Freistein, das seit 1377 Freudenstein genannt wurde, jetzt aber zu zwei Magazinen benützt ist. Als Sachsens vierte Stadt nimmt Freiberg Antheil an der ersten Ständekammer und hat auch zur zweiten einen Deputirten mit 7 anderen Städten zu senden. Jetzt bestehen hier die Oberberg- und Hüttenämter, die Generalschmelzadministration, die Bergakademie mit Mineralienhandelsniederlage, die Bergmaschinendirektion, die Edelsteininspektion, ein Bergamt, die Glöthefaktorei, Schrotgießerei, Berg- und Landesmagezin, Amtshauptmannschaft, Ephorie, Hauptsteueramt, Bezirkssteueramt, 1 Justiz-, Rent-, Flöß- und Postamt, 1 Klosterverwalter, Förster, Kreiskassendeputation und Freimaurerloge. Von den 7 Kirchen ist die 1480 — 1512 als Dom gebaute, 1826 erneute **Marienkirche** die wichtigste, mit Gruftkapelle und Denkmä-

Digitized by Google

lern, z. B. des Mineralogen Werner und A., herrlicher Orgel, 2 kunstreichen Kanzeln und den in der Gruft befindlichen 41 Leichen fürstlich-sächsischer Personen, auch ist hier das Mausoleum für Churfürst Moritz; die Peterskirche hat eine Kapelle und drei Thürme, die Nikolaikirche 2 Thürme, die übrigen sind nicht merkwürdig. Unter den Lehranstalten steht die Bergakademie oben an. 1765 wurde sie gestiftet und hat jetzt eine Bibliothek von 18,000 Bänden, ausgezeichnete Lehrer, gute Sammlungen und zählt 50 — 70 Schüler. Außer ihr besteht noch eine Hauptbergschule zur Bildung guter Steiger. Das Gymnasium hat ebenfalls eine Bibliothek und 4 Klassen, außerdem besteht noch ein Schullehrerseminar, Bürgerschule und mehrere andere Elementarschulen. Es sind ferner vorhanden eine Blindenanstalt, Waisen- und Arbeitshaus, Militairspital, Spinnanstalt, 2 Bergstiftskassen, Spar-, Leih-, Knappschafts- und Klosterverwaltungskasse, Badeanstalten, ein Theater, 2 Buchhandlungen, Leihbibliotheken, 1 Buchdruckerei, 2 Apotheken, 1 altes Rathhaus mit großen Ball- und Concertsälen und ein städtisches Magazin. Von größeren Gewerben und Anstalten sind noch zu bemerken die große Seilerbahn, die Thiel'sche Fabrik von Gold- und Silber- und Dombackwaaren, die königl. Silberfeindrennerei, Schrotgießerei, Glöthniederlage, Soda- und Bleiweißfabrik, Wollspinnerei, mehrere Tuchfabriken, 2 Färber, Gerberei, 1 Walke, 5 Mühlen, Brauerei, Klöppelei, Holzwaarenverfertigung, 2 Jahrmärkte, 1 Vieh- und 2 Wochenmärkte. Berg- und Hüttenbau gehört noch immer zu den wichtigsten Erwerbsquellen. Ohne Zweifel betrieb das neue Kloster Zella ihn durch Mittweidische und Siebenlehnische Bergleute schon seit Jahren, als harzische Fuhrleute in der vom Kloster eröffneten Kerstendorfer Straße nach Böhmen reiches Erz fanden und es Bergverständigen zeigten. Alsbald tauschte Otto der Reiche dem Kloster diese Gegend an der Münzbach (nemlich Kerstendorf und Oberauflitz) ab, umzog sie großentheils mit Schranken und erklärte sie für einen Freiberg, für einen Jeden, der Bergbau treiben wolle, offenen Ort. Dieser wurde zwar seitdem auf kurze Zeiten (besonders 1480 bis 1530) durch die ergiebigen Schnee-, Katharinen-, Anna- und Marienberger Zechen verdunkelt, erhielt sich aber in solcher Nachhaltigkeit, daß er nach vielfältigem Steigen und Fallen nunmehr Sachsens übrigen Bergbau weit übertrifft und bis jetzt ¼ Milliarde nur allein an Silber eingebracht hat. Von 1762 bis 1794 ist das Silberausbringen fast alljährlich gewachsen, nämlich von 12,516 bis zu 50,733 Mark, eben so wieder seit 1820, so daß man z. B. 1831 nicht weniger als 62796 Mark erbeutete. Mit Zurechnung von etwa 300 Ztr. Kupfer, 1500 Ztr. Blei und 4000 Ztr. Glöthe, vermehrt daher der Freiberger Bergbau, der freilich bei immer zunehmender Tiefe auch immer kostspieliger wird, jährlich das Kapital des Landes um ¾ Millionen Thaler. Das Bergamt begreift 9 Reviere; das Stadt und Hochbrückener, das Brander, das Halsbrückener, das Rossener und das Frauensteiner Revier, die beiden letzteren heißen auch die auswärtigen. 1827 gab es 15 Staats-, 74 gewerkschaftliche und 65 Eigenlehnerzechen, zusammen mit 4625 Mann, darunter 171 Steiger, hierzu kamen noch 34 Mann bei der Grünthaler Saigerhütte, 152 Mann beim Amalgamirwerke und 187 bei den Schmelzhütten. Letztere benützen jetzt bei ihren 25 Schmelzöfen meist Coaks und verbessertes Cylindergebläse. Im J. 1831 zählte man überhaupt 139 Beamte und Officianten, 5796 Arbeiter, und noch etwa 11,200 Personen in den Familien, die durch den Berg- und Hüttenbau unmittelbar Beschäftigung fanden, dazu kommen noch viele Fuhrleute, Holzarbeiter, Köhler u. s. w. — Unter und nächst um Freiburg scheint der Boden gänzlich ausgebeutet zu sein, weshalb auch dann und wann Erdfälle geschehen, der Hauptsitz des Baues ist jetzt vielmehr um Brand und Erbisdorf. Hier liegt auf Michaeliser Flur der seit 1573 gangbare unerschöpfliche Himmelsfürst, der seit 1770 unausgesetzt an die Gewerken jährlich 21,845½ Thlr. abgezahlt und dennoch starke Kasse angesammelt hat, er stellt sich wie ein Dörfchen dar und liefert, Quecksilber und Wißmuth abgerechnet, alle bauwürdigen Erze; 550 Mann fahren hier alltäglich an und überhaupt beschäftigt diese Zeche an 1000 Mann, also so viel, als das minder reiche Bescheert Glück, das, nebst dem Kurprinzen, besonders von Fremden besucht wird, und sein schönes gethürmtes Huthaus nördlich bei Brand hat. Oestlich über Freiberg steht die reiche Himmelfahrt mit ihrem sichtbaren Kunstthurme. Der Kurprinz zeichnet sich besonders durch viele Versuche zur Verbesserung des Grubenbaues, durch schöne Gebäude, durch eine laue Mineralquelle und durch den schiffbaren Kanal aus, der ihn mit den Halsbrückener Hütten verbindet; die alte Mordgrube zwischen Berthels- und Erbisdorf durch ihre Eisenbahn (die erste in Sachsen, doch nur 901 Fuß lang), durch ihre Wassersäulenmaschine, und durch schauerliche Volkssagen; die hohe Birke an der Rechenberger Straße, als ein Netz des reichen Hohbirkner Zuges, der einst nur allein 26 Ausbeutezechen zählte; die beiden Morgensterne an der Mulde (welcher man 1799 ein kostbares neues Bett gab) durch früheren Reichthum und unterirdischen Kunstgraben; der längst aufgelassene alte Thurmhof südöstlich bei Freiberg, als die wahrscheinlich tiefste Grube auf Erden; der Segen Gottes bei Gersdorf, durch eine Wassersäulenmaschine und einen, zur Hälfte unterirdischen, schiffbaren Stollen; die sonst sehr reiche alte Hoffnung Gottes bei Voigtsberg, welche 1800 ersoff, und deren Tiefstes unter Sachsens Gruben am nächsten an den Mittelpunkt der Erde reichen soll; die neue Hoffnung bei Bräusdorf, die an Spießglanz-Reichthum ihres Gleichen nirgends findet. Im Drei-Brüder-Schachte hat Reich 1831 seine Beobachtungen über die schiefe Richtung des Falles, in der uralten Hoffnung aber jene über die in größerer Tiefe zunehmende Wärme angestellt. Sonst gab es ein wichtiges Werk in der Vorstadt Neusorge: den Kühschacht, der viele Jahrhunderte lang sich höflich erwies, und dessen 705 Ellen tiefen Schacht

Digitized by Google

Fremde häufig befuhren. Unter den Altvätern bei Halsbrücke verstand man die Zechen Abraham, Isaak und Jakob, die früher überaus freigebig, durch Wasser u. den ungeheueren Johannisbruch ruinirt wurden, und an deren Wiederherstellung noch immer gearbeitet wird; zu ihnen führt von Bobritzsch aus die Altväter-Wasserleitung, s. Halsbrücke. — Sämmtliche Stollen zur Lösung der freiberger Zechen sind nahe an 20 Meilen lang. Die wichtigsten darunter sind der sammt Nebenflügeln 8 Meilen lange, unter Linda in die Striegis ausgießende Thelersberger Stollen, den das reiche Bergherrengeschlecht von Theler anlegte; der mit Zubehör 11 Meilen lange, unter der Stadt hinführende tiefe Fürstenstollen, der bei Tuttendorf in die Mulde ausgießt; der $^5/_8$ Meilen lange, durch Papst von Ohain angelegte Alt-Thurmhöfer Hülfstollen; der verträgliche Gesellschafts-Stollen für die Morgensterne und a. m. Dazu kommen noch die Röschen, d. h. die unterirdisch geführten Theile von Wasserleitungen, insbesondere der Dörrenthalischen. Diese höchst kostbare, aber auch höchst segensreiche Anlage Königs Friedrich August I. wird einst das Wasser der Flöhe nächst Gammerswalde aufnehmen, zu Tage an den Mortelbach, dann durch einen langen schiffbaren Stollen zum tiefen Dittmannsdorfer Teiche bringen. Dieser, nebst allen folgenden Theilen der Leitung, ist vollendet; weiter hinab geht nämlich der Kanal in die Nähe von Pfaffroda, dann durch den $^1/_4$ Meilen langen schiffbaren Bennostollen (der jenen bei Salzbrunn in Schlesien und die englischen Anlagen dieser Art entschieden übertrifft, auch mehrmals illuminirt worden ist), in den Dörrenthaler Bergteich, nun aber bloß überirdisch auf weiten Umwegen, auch aus den Zethauer, Seidaischen und Großhartmannsdorfer Teichen durch Seitenäste verstärkt, über Seidg, Großhartmanns- und Rüdisdorf zum Berthelsdorfer Hüttenteiche und zu den Bränder Zechen. Insofern jedes Kunstrad $^1/_{125}$ Millionen Kubikfuß Wassers wöchentlich braucht, hätte 1827 die Leitung deren 27 — 28 ununterbrochen treiben können; man brauchte aber nur die reichliche Hälfte des Wassers. Dagegen hat es 1835 an demselben empfindlich gefehlt. Im J. 1827 gab es unterm Bergamte 2 Wassersäulenmaschinen, 37 Kunsträder, 16 Wasser- und 12 Pferdegöpel, 399 Pochstempel und 88 Wäschheerde. Um die jetzt zum Theil von den Gewässern überwältigten Erzreichthümer zu benützen, wird seit 1842 ein großer Stollen gebaut, der 2 bis $3^1/_2$ Meilen lang wird und entweder bei Meißen oder Rothschönberg beginnen soll. Die uralten Feste der Bergknappschaft, an welchen auch die Regenten sonst gern Theil nahmen, die aber der 7jährige Krieg aufhob, werden seit 1828 wieder alljährlich gehalten. Ländliche Lust sucht der Freiberger im Schlackenbade zu Halsbrücke, in Kleinwaltherdsdorf und Kleinschirma, in den Rosinen und Stollenhäusern. — F. ist eine sehr alte Stadt und verdankt vorzüglich dem Bergbau seine Aufnahme. 1175 begann Otto der Große die Erhebung des Orts zu einer Stadt und ließ durch Goslarer Bergleute den Grubenbau beginnen. F. stand unmittelbar unter den Kaisern, die hier Vögte hatten, welche jedoch bald von den Markgrafen von Meißen eingesetzt wurden, die überhaupt F. bald an sich brachten und befestigten. Kaiser Adolph eroberte 1295 nach langer Belagerung die Stadt, doch nahm sie Friedrich der Gebissene 1307 wieder. Unter Friedrich dem Streitbaren war F. Hauptwaffenplatz gegen die Hussiten, die sich nicht hierher wagten. Im J. 1445 (14. Juli) wurde der Prinzenräuber Kunz von Kauffungen hier enthauptet. F. litt 1375, 1386, 1471 und 1480 sehr durch Brand, kam 1485 an die Albertinische Linie, wurde später Residenz Heinrichs des Frommen, erhielt die Domkirche und ein Schloß. Im 30jährigen Kriege hatte F. sehr zu leiden, am 5. Oktober 1632 nahm Gallas die Stadt und verheerte sie fürchterlich, 1633 eroberten sie die Kaiserlichen wieder, obgleich sich die Bürger sehr tapfer wehrten, am 2. März und 10. April 1639 suchte Banner vergebens die Stadt zu nehmen, ebenso Torstensohn am 27. Dec. 1642 bis 17. Febr. 1643, die Vertheidigung kostete übrigens der Stadt sehr viel, da sie zwei Dritttheile der Einwohner verlor. Am 14. Oktober 1762 wurde Prinz Heinrich von Preußen von den Oesterreichern unter Haddick hier zurückgeworfen, besiegte aber Letztere am 29. Oktober desselben Jahrs ebenfalls bei F. Im J. 1813 hielten die Franzosen F. besetzt, wurden aber durch den Ueberfall der Oesterreicher am 13. Sept. daraus vertrieben. Da man in neuerer Zeit alle möglichen Verbesserungen auf den Bergbau angewendet hat, so sind die Gruben sehr ergiebig, man zählt an 5100 Bergknappen und die Ausbeute beträgt über 60,000 Mark Silber, ohne 36 Ztr. Arsenikkies und andere Erze. Das Amt Freiberg enthält auf $11^1/_2$ □Meilen Flächenraum 8796 H., 74,560 E. und 17,091 Familien in 4 Städten, 86 Dörfern und 41 Häusergruppen mit 34 Rittergütern, 7 Gerichten und 29 gerichtslosen Frei- und Vorwerksgütern.

Freiberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 21 kathol. E. in der Pfarrei Hürbel. In der Nähe auf einem Hügel sind die Ruinen des alten Schlosses Freiberg, das einst eine gleichnamige Ritterfamilie bewohnte.

Freibergsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 89 H. und 664 E., hat ein Rittergut, Ziegelei und Mühle.

Freibraun, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie von Zöllnig.

Freibrechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 12 H. und 67 E. in der Pfarrei Akams.

Freibühel (Freibühl), Bayern, Oberb., Bdg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Freibühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Schloß und Herrschaft, unweit der Lassnitz, an der Straße von Pröding nach Wildon, gehörte von 1681 bis 1742 denen von Buchbaum, dann der Familie von Bichel, von 1740 an der Maria Felicitas, Herrin von Stubenberg, später besaß F. Franz Ambros von

Digitized by Google

Saturne, dann noch verschiedene Private und jetzt gehört Schloß und Herrschaft dem Grafen des Kalans D' Avernas.

Freibuch, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Einöde.

Freiburg, Baden, Oberrheinkreis, Stadt im Breisgau, liegt etwa 860 Fuß über d. M., an der Dreisam und an der Straße von Karlsruhe nach Basel und in's Höllenthal, in einer der schönsten und fruchtbarsten Gegenden Süd-Deutschlands, am westlichen Fuße des Schwarzwaldes, und ist die dritte Hauptstadt Badens. Die Stadt hat noch das Gepräge der früheren Festung und zerfällt in die eigentliche Stadt und die Stephanienvorstadt; jetzt ist aber auch noch die Zähringervorstadt hinzugekommen. Die Straßen, deren es hier viele gibt, sind krumm und winkelig, doch sind einige derselben, wie die Kaiserstraße, Salzgasse, Pfaffengasse ꝛc. ziemlich breit und sonnig. Fast durch jede Straße fließt ein klares Bächlein und allenthalben sind vortreffliche Röhrenbrunnen. Von den alten Stadtthoren sind noch 4 erhalten, das Martinsthor, durch welches man von der Kaiserstraße in die Stephanienvorstadt gelangt, das Breisacherthor, am Ende der letzteren, das Schwabenthor, welches gegen das Höllenthal hinsieht, und das Predigerthor, welches auf der nordwestlichen Seite der Stadt liegt. Außer der Kaiserstraße, worin die größten Häuser stehen, sind hier der Münsterplatz, wo der Wochenmarkt und die Messe gehalten wird, und der Platz bei der Martinskirche zu nennen. Südlich an Freiburg fließt die Dreisam vorüber, aus welcher ½ Stunde oberhalb der Stadt der Gewerbskanal abgeleitet wird, der ein Hammerwerk mit einer Zainschmiede, zwei Papierfabriken, eine Seidenzwirnfabrik, eine Knochenmühle, Stärk- und Oelmühle, Färberei, Kartenfabrik, Lohmühle und zwei Fruchtmühlen treibt. Bei der unteren Papiermühle scheidet sich dieser Kanal in die Wasserleitung, welche bis zum Schwabenthore überwölbt ist, dann aber den vielen kleinen Bächlein der Stadt das Wasser abgibt, und in den Mühlbach, der durch die Insel, Fischer- und Gerberau und die Vorstadt Zieht, auch mehrere Wasserwerke treibt. Die Brunnen haben ihre Quellen im (kleinen) Moose am Bronnberge, oberhalb der Schießstätte, wo aus 7 Brunnenstuben das Wasser in einen allgemeinen Sammler und von da durch 2 Reihen sechszölliger eiserner Deicheln in die eine halbe Stunde entfernte Ober- und Unterstadt geleitet wird. Seit 1837 wurde damit begonnen, auch innerhalb der Stadt gußeiserne Deicheln zu legen. Man hat in Freiburg 32 öffentliche Brunnen mit 56 Röhren, und 84 Privatbrunnen mit 145 Röhren. In den meisten Gärten befinden sich Pumpbrunnen, welche nicht schwer herzustellen sind, da man hier schon in einer Tiefe von 30 Fuß auf Horizontalwasser stößt. Von den öffentlichen Brunnen sind hier blos zwei hervorzuheben, der Brunnen bei'm Museum, welcher eine Säule mit einer doppelten Reihe von Steinbildern, und schöne in altdeutschem Style gearbeitete Verzierungen hat, und der Bertholdsbrunnen am Fischmarkte, wo die Jesuiten- und Salzgasse die Kaiserstraße durchschneiden. Er wurde im J. 1897 aus dem Fonds beurbarter Bürgergüter errichtet, und hat auf der Säule vier Inschriften. — Häuser sind wirklich in Freiburg 1208, wovon 16 dem Staate gehören. Im J. 1786 zählte die Stadt nur 918 Häuser, 1792 schon 935 und 1809 bis 996. Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts standen aber hier etwa 1700 Gebäude. Von größeren Gebäuden haben wir besonders hervorzuziehen: Das Münster, welches östlich von der Kaiserstraße auf einem freien Platze steht. Schon mit der Gründung Freiburgs wurde es in den Plan aufgenommen, und Konrad, Herzog von Zähringen (von 1122—1152 regierend) wird als Erbauer desselben bezeichnet; aber wahrscheinlich hat er blos den Bau angefangen, welchen Graf Konrad I. (regierte von 1236—1272) vollendete. Die Sage hat wahrscheinlich Beide mit einander verwechselt. Am Chor wurde fast 1¼ Jahrhundert gebaut, und schon im J. 1146 konnte der h. Bernhard darin predigen, und zur Annahme des Kreuzes auffordern; der Thurm wurde aber erst um die des 13ten Jahrhunderts vollendet, ehe noch der Straßburger Münsterthurm begonnen wurde. Mit dem neuen Chor fing man im J. 1354 an; Meister Hans Riesenberger von Graz leitete von 1471 an den Bau, und 1513 wurde er eingeweiht. Im J. 1561 vernichtete der Blitz einen Theil der Pyramide, welcher aber bald wieder hergestellt wurde. Das Münster ist aus rothem Sandstein in Form eines Kreuzes angelegt, und richtet sich von West nach Ost. Der Querbau ist in byzantinischem Style ausgeführt; auf diesen folgte das in deutschem Baustyle ausgeführte Langhaus, welches durch 6 Pfeiler in 3 Schiffe abgetheilt ist. Das mittlere Schiff ist 175 F. lang, 27 F. breit; die beiden Seitenschiffe haben aber nur eine Breite von je 20 F. Die mit 16 Stäben umgebenen Bündelpfeiler sind 7 F., die Mauern 6 F. dick, und das mittlere Gewölbe hat eine Höhe von 82 F. Das untere Dritttheil des Thurmes bildet ein Viereck, worin das Portal ist, welches zwischen 8 F. starken und 13 F. hervorspringenden Stützpfeilern des Thurmes 30 F. weit ist, und an den Seitenwänden Wandsäulen, sowie über denselben einige Bildwerke hat; auch die unter dem Thurme befindliche Vorhalle ist reich an Bildwerken. Die innere perspektivisch geordnete Pforte ist mit Stabwerk und bildlichen Vorstellungen geschmückt und bildet zwei Thüren. Die Vorhalle endlich, welche zwischen beiden Portalen liegt, ist mit einem Kreuzgewölbe bedeckt, das in der Mitte eine 42 F. über der Flur liegende Oeffnung hat. Vom Thürgesimse bis zur Spitze des Bogens im zweiten Portale sind Figuren aus der Lebensgeschichte des Heilands. Ueber dieser Vorhalle und gegen innen oben ist eine Empore. Der Thurm ist gegen außen oberhalb dieser Empore mit einer Gallerie umgeben, und bildet ein Zwölfeck, aus welchem sodann ein Achteck hervorgeht, das die ebenfalls achtseitige Pyramide trägt, unter welcher sich die obere Gallerie hinzieht. Oberhalb der Empore nach innen ist das Uhrwerk und über diesem die Wohnung der Wächter, welche die Feuerwache haben und die Stun-

Digitized by Google

den nachschlagen müssen. Sie dürfen hier oben kein Feuer unterhalten. Etwas höher befindet sich die Glockenhalle, unter einem Gewölbe von Steinplatten. Die 10 Glocken sind von verschiedener Größe, die älteste vom Jahre 1228; merkwürdig durch seinen hellen Klang ist das Silberglöckchen, welches täglich Morgens und Abends eine Viertelstunde lang geläutet wird. Außer der letzten und den beiden kleinsten sind die übrigen neulich (von Rosenlächer in Constanz) zu einem doppelten harmonischen Geläute mit einem Kostenaufwande von 6000 fl. umgegossen worden. Von der Plattform, oberhalb des erwähnten Gewölbes, hat man eine wundervolle Aussicht. Hier ist nun das Achteck völlig ausgebildet und auf den schmalen Pfeilern zwischen den 8 Spitzbogen ruht die ebenfalls achteckige, kühn durchbrochene Pyramide, welche blos an den steinernen Rosen von außen erstiegen werden kann. Der ganze Thurm hat eine Höhe von 513 Fuß. — Das 157 Fuß lange Chor ist fünfseitig geschlossen, höher als das Langhaus, und hat ein sehr kunstreiches netzförmiges Gewölbe; auch sind seine Fenster höher als die des Mittelschiffes. Unter den 6 Altären im Langhause und im Chore ist besonders der Hochaltar ausgezeichnet. Er hat 2 Hauptbilder und 8 kleinere Bilder, welche um das Jahr 1516 von Hans Baldung, genannt Grien, von Schwäbisch-Gmünd, gemalt wurden. Sie stellen die Himmelfahrt der Maria, die Kreuzigung Christi, die 12 Apostel, die Verkündigung, Heimsuchung Mariä, Geburt Christi, Flucht nach Egypten und einige Heilige vor. Auch mehrere geschnitzte Altäre sind hier bemerkenswerth. Die Fenster sind mit schönen Glasgemälden aus der ältern Zeit und mit neuen der tüchtigen Gebrüder Helme und des Glaskünstlers Hermann aus Neustadt geschmückt und verbreiten besonders an sonnigen Abenden ein wundervolles Farbenspiel über dem Estrich. Der Boden des Münsters ist abwechselnd mit weißen und rothen Sandsteinplatten belegt, und deshalb wurden die Grabsteine weggenommen. Doch befinden sich noch mehrere im Chorumgange. In der Chorwand befinden sich die Denkmale des Generals Roth und die Grabsteine der Gräfin Anna und des Grafen Konrad II. von Freiburg, ferner im Langhause, in einer besondern Nische, die aus der Klosterkirche von Thennenbach übergesetzten Gebeine des Grafen Egon II. von Freiburg, der Markgräfin Agnes und des Markgrafen Otto von Hochberg. Besonders bemerkenswerth ist das Grabmal Berthold's V. von Zähringen, der an der Wand der rechten Abseite des Langhauses, in vollständiger Rüstung, mit gefalteten Händen auf einem Löwen stehend, abgebildet ist, und folgende Grabschrift hat: Bertholdus V., ultimus Zaeringiae Dux, XIV. Februarii MCCXVIII. sine prole masculo obiit. Cujus ossa sub hac statua in crypta lapidea requiescunt. Ihm gegenüber befindet sich die Grabstätte des ersten Bischofs, Konrad Boll, († den 6. März 1836), mit dessen Bildsäule in Lebensgröße von Bildhauer Friedrich in Straßburg trefflich gearbeitet. — Zu beiden Seiten der Nebeneingänge des Chors stehen die Denkmale der Herzoge Berthold III., Konrad, Berthold IV. und Rudolph von Zähringen, sämmtliche in neuerer Zeit vom Bildhauer Hauser ausgeführt. Auch das Abendmahl und das gegenüberliegende heilige Grab sind aus neuerer Zeit und schätzenswerth, wie auch die Kanzel, welche im Jahre 1561 Jörg Kempf aus Rheineck verfertigt hat. — Eine zweite, in edlem Style ausgeführte Kirche ist die Ludwigskirche, welche östlich von der Kaiserstraße, in der sogenannten Zähringervorstadt, im nördlichen Theile der Stadt steht, und von 1829 bis 1838 erbaut wurde. Sie wurde aus den 15,000 fl., welche von der Freiburger Kirche zu einem Denkmale für den Großherzog Ludwig ausgesetzt waren, von diesem aber hierzu bestimmt wurden, sowie auf Kosten der Staats- und Domänenkasse mit einem Aufwande von mehr als 120,000 fl. erbaut. Als nämlich die in edlem byzantinischen Style ausgeführte Kirche in Thennenbach abgebrochen und als Baumaterial versteigert werden sollte, faßte Großherzog Ludwig den Plan, dieselbe nach Freiburg zu versetzen, welcher sodann durch den Oberbaurath Hubsch und unter seiner Leitung von den Baumeistern Lumpp und Füger ausgeführt wurde. Von allen Seiten steht sie frei und etwas erhöht; eine Treppe von fünf Stufen zieht sich längs der Façade hin, wo drei durch zwei Strebepfeiler getheilte Haupteingänge in das Innere der Kirche führen. Auf beiden Seiten des Hauptportales befinden sich acht jonische Säulen, über der Thüre ist ein Basrelief, die Auferstehung Christi darstellend, von Rauffer, und über den Seitenthüren die Anbetung und Taufe Christi. Ein Radfenster ist oberhalb des Portales, über den Seitenthüren aber eine Kreuzöffnung. Die Kirche hat ein Hauptschiff und zwei niedrigere und halb so breite Abseiten, welche je 6 im Rundbogen geschlossene, 13 Fuß hohe Fenster enthalten. Die Länge des Schiffes beträgt 171 Fuß, die Breite 53 F. 5 Z.; im Queerbau 90 F. Letzterer ist auf jeder Seite durch ein Radfenster beleuchtet. Mit dem Mittelschiffe läuft das gleich (75 F.) hohe und gleich (42 F.) breite Chor parallel, und enthält auf der Wandfläche unten drei Rundbogenfenster, darüber aber ein Radfenster. In der Mitte des Kreuzes erhebt sich der Thurm, welcher in seiner innern Konstruktion aus einem länglichen Viereck in ein regelmäßiges Achteck übergeht, von außen aber als ein ausgebildetes Achteck in drei Stockwerken emporsteigt. Das erste Stockwerk ist mit einer Gallerie überbaut, das zweite Stockwerk, wo sich die Glocken befinden, enthält auf jeder Seite eine Fensteröffnung, ebenso das dritte Stockwerk. In der Höhe von 19 Fuß schließen sich die Seiten durch 7 Fuß hohe Giebel, aus welchen sich die 40 Fuß hohe, aus Backsteinen erbaute achteckige Pyramide erhebt, auf welcher ein Knopf und Kreuz von weißem Sandsteine sich befinden. Die Thurmhöhe beträgt 195 Fuß. Auch diese Kirche ist ein großartiges Bauwerk in seiner Art. — Die Pfarrkirche zu St. Martin, welche in dem westlichen Theile der Stadt steht, war ursprünglich die Kirche des Franziskaner-, nachher des Augustinerklosters und wurde im 13ten Jahrhunderte erbaut; die frühere evangelische Kirche in der Pfaffengasse hat keinen Werth,

Digitized by Google

auch hat die Universitätskirche nicht viel Merkwürdiges aufzuweisen. Von sonstigen bemerkenswerthen Gebäuden führen wir auf: das kathol. Priesterseminarium, hinter dem Münster, am Fuße des Schloßberges. Es wurde im J. 1823 an der Stelle des eingegangenen Kapuzinerklosters erbaut und hat überhaupt ein schönes Ansehen. An Klöstern hatte Freiburg keinen Mangel, denn außer den Häusern der deutschen Herren und der Johanniter, waren 10 Manns- und 7 Frauenklöster, und außerdem noch 6 Regelhäuser daselbst. Ihre Geschichte ist aber zu uninteressant, als daß wir dieselbe hier erzählen möchten. — Das Museum, zu welchem im nämlichen Jahre der Grundstein gelegt wurde, bildet die Façade der Münstergasse und reicht auf die Kaiserstraße, wie auf den Münsterplatz, doch ist ein Drittel desselben Eigenthum des Handelsmannes Kapferer. In der Salzgasse liegt das Theater, welches ein Parterre von 63 Fuß Länge und 30 Fuß Breite hat, 1200 Personen faßt und 1823 eingeweiht wurde. Im Winter spielt hier eine Theatergesellschaft, welcher die Stadt einen Zuschuß von 5000 fl. gewährt. Das Kaufhaus, ein mittelalterliches Gebäude, liegt auf der südlichen Seite des Münsterplatzes am Markte. Unten wird eine Rundbogenhalle von fünf starken Säulen gebildet, über welcher eine steinerne Gallerie hervortritt, die mit dem Hauptsaale in Verbindung steht. Zwischen den 5 Fenstern befinden sich Steinbilder von 4 Kaisern und Königen aus dem österreichischen Hause, und an beiden Enden des Hauses treten kleine erkerartige Thürmchen hervor. Der Hauptsaal dient gewöhnlich zu Konzerten und Bällen, und im unteren Theile des Gebäudes befindet sich das Lagerhaus. Auf der nämlichen Seite des Münsterplatzes steht das erzbischöfliche Palais, ehemals das Haus der breisgauischen Landstände, und nördlich vom Münsterplatze steht die Kornhalle, ein altes, freistehendes Gebäude, das früher als Metzig und nachher als Theater verwendet wurde. Das großherzogliche Palais und das Regierungsgebäude liegen in der Salzgasse, und bieten nichts Bemerkenswerthes dar; ebenso auch die Gebäude der Anatomie, der Universität, der Universitätsbibliothek, der Post und des Hofgerichts. Wegen seines alterthümlichen Aussehens ist des städtischen Rathhauses hier zu gedenken; sehenswerth ist aber außer dem Gebäude der Stadtkommandantschaft die neue Kaserne am nördlichen Eingange der Stadt, ein schönes hohes Gebäude, mit einem Vorplatze, welcher durch ein eisernes Gitter eingeschlossen ist. Von anderen Gebäuden erwähnen wir endlich noch der beiden Frauenkloster und des Zuchthauses. — In der Stadt mit den dahin eingebürgerten Dörfern Herdern und Wiehre (eigentlich Wühre), und einigen Höfen u. s. w. wohnten 1840 13,734 Einwohner, worunter 1300 Evangl. Die eigentliche Stadt hat jedoch nur 11,488 Einw., nämlich: 1203 Evang. und 10272 Kath. und 23 Israel. — Im J. 1837 wurden hier 70 Ehen geschlossen; 143 männl., 148 weibl., 75 unehel. Kinder geboren; 196 männl. und 179 weibl. starben; dabei war aber die Ueberzahl der Gestorbenen wohl der damals stark herrschenden Grippe zuzuschreiben. Was den Stand der Bewohner betrifft, so leben hier viel adelige Familien, Staatsdiener, Geistliche und Bürgerliche. Vereine der gesammten Bürgerschaft sind keine vorhanden; die Schützengesellschaft hat nur einige über 40 Mitglieder und das freiwillige Bürgerkorps, das früher 600 Mann zählte und aus 2 Kompagnien Infanterie, einer Abtheilung Artillerie mit 4 Kanonen und einer Abtheilung Reiterei besteht, ist nur noch etwa 200 Mann stark. Im Allgemeinen sind die Bewohner Freiburgs gesund und kräftig, ihr Charakter ist heiter, bieder und treu, und es leben hier die Meisten in einer gewissen Wohlhabenheit. Was die Erwerbszweige betrifft, so bestehen diese bei den Bürgern größtentheils in Landwirthschaft und dem Betreiben von Gewerben. Die Gemarkung umfaßt 28 Jauchert Hausgärten, 88 J. Gartenland, 122 J. Baumstücke, 1925 J. Ackerland, 1444 J. Wiesen, 452 J. Weinberge, 29 J. Weide, 8370 J. Waldungen, 40 J. Steingruben und 11 J. Zimmer- und Holzplätze; im Ganzen 12,517 Jauchert. Es gibt hier mehrere schöne Gärten, welche Privaten gehören; die Universität hat einen botanischen Garten, und mehrere Handelsgärtner haben schöne Gemüs- und Kräuterpflanzungen. Die Wiesen werden durch die drei Runsgesellschaften gut bewässert und die Aecker liefern alle Arten von Getreide. In den Weingärten, besonders am Schloßberge, wächst guter Wein, die Waldungen liefern ziemlich viel Holz, und auch die Viehzucht ist nicht unbedeutend. Der landwirthschaftliche Verein, so wie der Hagelversicherungsverein tragen hier nicht wenig zur Beförderung der Landwirthschaft bei. — Im J. 1838 betrug nach dem Kataster der Gewerbesteuer das Betriebskapital 1,022,000 fl., das Kapital des persönlichen Verdienstes 1,715,250 fl., das Kapital von den Gewerbegehülfen I. Klasse 332,300 fl., II. Klasse von d. männl. 16,600 fl., von d. weibl. 8300 fl. Das Steuerkapital betrug in Freiburg, mit Herdern und Wiehre:

Im Jahre	Grund- und Gefäll-	Häuser-	Gewerb-Steuer.	Summe.
		Fl.		
1837	2,161,980	3,088,000	3,124,375	8,374,355

Die Grund-, Häuser- und Gewerbsteuern ertragen jährlich etwa 27,000 fl. — Was nun die einzelnen Gewerbe betrifft, so waren im J. 1841 vorhanden: 2 Antiquare, 4 Apotheker, 2 Badinhaber, 31 Bäcker, 1 Baumwollenweber, 6 Bierbrauer, 2 Bildhauer, 5 Blechner, 3 Bleicher, 2 Branntweinbrenner, 2 Brunnenmeister, 11 Buchbinder, 7 Buchdrucker, 5 Buchhändler, 2 Büchsenmacher, 2 Bürstenbinder, 1 Cichorienfabrik, 1 Commissionsbureau, 6 Dreher, 1 Dungmehlfabrik, 3 Essigfabriken, 5 Färber, 1 Farbfabrik, 2 Federnfabriken, 2 Feilenhauer, 4 Fischer, 2 Friseurs, 22 Gärtner, 10 Glaser, 2 Glasmaler, 2 Glockengießer, 4 Goldarbeiter, 2 Graveurs, 4 Gürtler, 5 Hänfer, 11 Häfner, 2 Hammerschmiede,

Digitized by Google

51 Handelsleute, 3 Holzuhrenmacher, 7 Hufschmiede, 4 Hutmacher, 2 Kaminfeger, 4 Kammmacher, 3 Kartenmaler, 4 Kleiderhändler, 5 Knopfmacher, 6 Krautschneider, 1 Kratzenbelegfabrik, 7 Krempen, 8 Kübler, 24 Küfer, 3 Kürschner, 3 Kunsthändler, 6 Kunstmaler, 1 Kupferdrucker, 4 Kupferschmiede, 2 Kupferstecher, 1 Leistschneider, 1 Leimsieder, 44 Lohnkutscher, und Fuhrleute, 6 Maler und Vergolder, 11 Maurermeister, 17 Mehlkrempen, 6 Messerschmiede und Verfertiger chirurgischer Instrumente, 29 Metzger, 4 Mühlenbauer, 16 Müller, 2 Musikalienhändler, 5 Musikinstrumentenmacher, 1 Nadler, 6 Nagelschmiede, 4 Oeler und Oelhändler, 2 Papierfabriken, 3 Pflästerer, 2 Posamentirer, 6 Putzmacherinnen, 161 Rebleute, 3 Regenschirmfabrikanten, 9 Rothgerber, 6 Säckler, 8 Salzausmäger, 9 Sattler, ein Scheerenschleifer, 13 Schlosser, 50 Schneider, 23 Schreiner, 61 Schuster, 1 Seidenfärber, 9 Seifensieder und Lichterzieher, 6 Seiler, 1 Senf- und Liqueurfabrik, 3 Sesselmacher, 1 Siebmacher, 1 Siegelackfabrik, 1 Spiegelfabrik, 7 Steindrucker, 2 Strumpfstricker, 1 Strumpfweber, 6 Tapezirer, 2 Tuchscheerer, 7 Uhrenmacher, 1 Versteigerungsbureau, 1 Wachsspinner, 1 Waffenschmied, 9 Wagner, 13 Weber, 1 Weberblattmacher, 20 Weinhändler, 2 Weißgerber, 3 Wildprethändler, 70 Wirthe, nämlich 28 Schildwirthe, 11 Kranzwirthe, 7 Traiteurs, 5 Kaffeewirthe, 17 Buschwirthe und 2 Bierwirthe, 2 Weinzieher, 3 Wurstler, 5 Zeugschmiede, 2 Ziegler, 10 Zimmermeister, 2 Zinngießer und 5 Zuckerbäcker. Von diesen betreiben besonders die Bierbrauer, Buchdrucker, Hänfer, Oeler, Rothgerber ꝛc. ihre Gewerbe stark. Die einzelnen Fabriken, deren besonders gedacht werden muß, sind: Cichorienfabrik von Kuenzer u. Komp., deren schön eingerichtete Fabrik vor der Zähringervorstadt liegt; Essigfabrik und Champagnerfabrik, denselben gehörig; 3 Kunstmühlen, Eisenhandlungen von Andre und Fernbach, und von Anton Kuenzer; Fourniersäge von Keser und Schmidt; Glasmalerei von L. Herrmann und Gebrüder Helmle; Hanfgeschäft von X. Brohmann, ein gleiches von Herrn v. Welz; Instrumentenmacher: X. Wiedmann, Bogner, Gaiser; Orgelbauer Merckle; Verfertiger chirurgischer Instrumente: Hausmann, Hölzlin und Thieleke; Kartenfabrik von Rißler; Kunstinstitut von Herder, früher eines der großartigsten in Deutschland; Papierfabriken von Bischof u. Zorn; Seidenzwirngeschäft der Gebrüder Metz; Wachsbleiche von F. Eragelet; Baumwollenweberei von H. Montfort und X. — Das Gewerbsleben wird vorzüglich gehoben durch die verschiedenen Straßen, welche hier durch nach Karlsruhe, ins Kinzigthal, Höllenthal, Wiesenthal, nach Basel und Breisach führten, und von vielen Postwägen befahren werden. Man berechnet, daß in jeder Woche hier abgehen 33 Frachtfuhren (mit 1315 Zentner), ankommen 25 Fuhren (mit 760 Z.) und durchpassiren 14 Fuhren (mit 1500 Z). Die Wochenmärkte, welche jeden Samstag stattfinden, werden sehr stark besucht, besonders von den Bewohnern des Schwarzwaldes, welche hier die meisten Produkte einkaufen, auch ziehen die zwei jährlichen Messen Leute aus allen Gegenden herbei. Besonders stark sind die Frucht-, Vieh-, Hanf- und Holzmärkte. In den Bier- und Wirthshäusern, welche besonders an Markttagen sehr besucht sind, wurden im Jahre 1839 eingelegt 563 Fuder Wein und 500 Fuder Bier gebraut, Branntwein wird etwa 110 Fuder verbraucht und ausgeführt. Der Handel mit Langwaaren und Spezereien im Kleinen und Großen ist bedeutend, dagegen der Geldhandel u. das Wechselgeschäft nicht sehr wichtig; ebenso auch der Buchhandel. — Freiburg ist der Sitz der Regierung und des Hofgerichtes des Oberrheinkreises, eines Stadt- und Landamtes mit den dazu gehörigen Stellen, einer Rekrutirungsbehörde, eines Forstamts, Kommandos der zweiten Gendarmeriebrigade, einer Straßen- und Wasserbauinspektion und Bezirksbauinspektion; ferner des Erzbischofs der oberrheinischen Kirchenprovinz mit dem Domkapitel, von drei Pfarreien (1 evangel. und 2 kathol.), sowie der nöthigen städtischen Behörden. Es ist hier eine Beurbarungsgesellschaft, ein Leihhaus und seit 1827 eine Sparkasse. — An Unterrichtsanstalten sind hier eine Knabenschule, Gewerbsschule, die zwei Mädchenschulen im Frauenkloster und im Ursulinerkloster, das im 17ten Jahrhunderte gestiftet wurde und jetzt ein Superiorin, 1 Assistentin und 10 Lehrfrauen hat. Es ist mit letzter Anstalt auch ein Pensionat verbunden. Das Gymnasium entstand im J. 1620 durch die Jesuiten, wurde in neuester Zeit in ein Lyzeum umgewandelt und hat außer dem Direktor 12 Lehrer; die Schülerzahl hat in den letzten 10 Jahren zugenommen und beträgt gegenwärtig 320. Die Universität wurde im Jahre 1456 vom Erzherzoge Albert VI. von Oesterreich gestiftet, und ist die eilfälteste in Deutschland. Die Kommissarien, welche mit der Anstellung der Lehrer beauftragt wurden, waren Matthäus Hummel von Villingen und der herzogliche Rath und Marschall Thüring von Hallwil. Diese eröffneten nun am 27. April 1460 die Universität, worauf sogleich die Vorlesungen begannen. Von den ersten Lehrern nennen wir den Theologen Johann Pfeffer von Widenberg, den Juristen Konrad Odernheim von Frankfurt, Hummel, Wolf, Seutnhofer, Möltelt, Arnolt, Johann Kerer und Konrad Stiertzel; schon unter dem Rektorate von Hummel waren 242 Studirende immatrikulirt, und selbst Pfarrer aus der Umgegend eilten herbei, um sich durch Anhören der Vorträge eine bessere Bildung zu verschaffen. So blühte also die neue Universität immer mehr heran, daß selbst Grafen und Fürsten sie besuchten und sie sogar unter den Kaisern Sigmund und Maximilian das Recht erhielt, ihre Lehrer selbst zu wählen. Mehrere der Lehrer dieser Universität erwarben sich auch ein solches Ansehen, daß sie in fremde Länder zu hohen Stellen berufen wurden. Besonders berühmt machte sich die Juristenfakultät, wo Zasius, Mynsinger, Derrer, Amelius, und X. lehrten, und die medizinische zählte ebenfalls mehrere ausgezeichnete Männer unter ihren Mitgliedern. Unter den Artisten zeichneten sich Georg Reisch, Locher, Tetzinger, Glarean, Freigius und Andere aus, und die Theologen Johann Geiler,

Digitized by Google

Johann Wimpheling, Wicknam, M. Zell, Sturm und Capito waren ebenfalls in Freiburg. Als die rheinische Donau-, Straßburger und Schlettstädter gelehrten Geschellschaften aufkamen, zeigte sich auch ihr Einfluß fördernd in Freiburg. Aber die österreichische Regierung hemmte die Wissenschaft, und so erhoben Scholastik und Dialektik ihr Haupt wieder, daß die freien und kräftigen Geister verstummen mußten vor den Männern des Rückschrittes und es den meisten Theologen mehr um Geld und hohe kirchliche Würden zu thun war, als um Wahrheit und Förderung der Wissenschaft. Es wurden sogar am 23. Nov. 1620 den Jesuiten die theologischen und philosophischen Lehrstühle eingeräumt, was der Universität unberechenbaren Schaden brachte, und weshalb auch nur selten noch einige bedeutendere Männer, wie Vollmar, Sonner, Kiefer, H. Frank, Helbling, Brunk, und Vikari aus Freiburg kamen. Die Universität verlor ihr altes Ansehen, und als endlich der 30jährige Krieg Deutschland zu verheeren begann, verlor sie viele ihrer Fonds und Güter. Als nach dem Nymweger Frieden Freiburg der Krone Frankreich zufiel, wurde sie sogar nach Constanz und Radolphszell verlegt, u. gerieth immer mehr in Verfall. Zwar kehrte sie im J. 1698 wieder nach Freiburg zurück, aber als die Franzosen im Jahre 1743 F. eroberten, flohen die meisten Professoren mit dem Rektor abermals nach Constanz, von wo sie erst nach 2 Jahren wieder zurückkehrten. Erholen konnte sich jedoch die Universität nicht mehr, bis die Gesellschaft Jesu im J. 1773 aufgehoben und mehrere ihrer Güter der Universität zugetheilt wurden. Jetzt schien, zumal unter Kaiser Josephs weiser Regierung, sich die Universität aus ihrem Falle wieder erheben und durch Sparsamkeit ihre Einkünfte vermehren zu können, als die französische Revolution ausbrach und die Fonds der Universität bedroht wurden. Es erhob sich auch der Mönchsgeist wieder, und man befürchtete, die Universität werde den Benediktinern übergeben werden. Glücklicherweise fruchteten verschiedene Anklagen und Anschwärzungsversuche in Wien nichts und die gefürchtete Gefahr ging vorüber, worauf die Universität wieder zu neuem Ansehen kam, und selbst die theologische Fakultät tüchtige Männer, wie Klüpfel, Dannenmayr, Riegger, Sauter und Schinzinger aufzuweisen hatte. In solchem Stande war die Universität, als das Breisgau an Baden fiel, und Karl Friedrich für die Erhaltung und Hebung der beiden Landesuniversitäten so Vieles aufbot. Mehrere Mitglieder der Universität zeichneten sich als tüchtige Gelehrte und ausgezeichnete Männer der badischen Ständeversammlung aus, und es waren schöne Zeiten, wo Männer wie Beck, Duttlinger, Ecker, Baumgärtner, Fritz, Fromherz, Hug, Leuckart, Mertens, Münch, Perleb, Rotteck, Ruef, Schmiederer, Schneller, H. Schreiber, Schulze, Spenner, Wanker, Welcker, Werber, Werck, Wetzer, Zell und Zimmermann an der Universität lehrten, und theils noch lehren, von welchen Einige, wie Rotteck u. A. bis jenseits des Ozeans Berühmtheit erlangten. Dies wurde auch von den Landständen und der Regierung anerkannt; denn schon im J. 1822 erhielt die Universität einen jährlichen Zuschuß von 15,000 fl., 1831 wurde derselbe nochmals um 15,000 fl. vermehrt, ja im J. 1837 auf zwei Jahre noch jährliche 3000 fl. diesen beigefügt. Während vor dem Jahre 1820 die jährlichen ordentlichen und außerordentlichen Verwendungen für Anstalten und Sammlungen durchschnittlich nur 1678 fl. betrugen, werden jetzt in jedem J. blos zu ordentlichen Ausgaben 11,555 fl. verwendet, und in den letzten 10 Jahren betrugen die außerordentlichen Ausgaben 27,340 fl. Es wurde auch im J. 1829 ein philologisches Seminarium mit 5 Stipendien hier errichtet, und es befinden sich gegenwärtig an der Universität 48 Studienstiftungen mit 81 Plätzen, und einem Kapitalfond von 470,300 fl. — Die Universität zählt wirklich 27 ordentl., 4 außerordentl. Professoren, 1 Prosektor, 6 Privatdozenten und 6 Lehrer und Exercitienmeister, von welchen 7 auf die theologische, 7 auf die juristische, 11 auf die medizinische und 19 auf die philosophische Fakultät kommen. Im J. 1820 nahm die Universität zu Ehren ihres neuen Begründers, des Großherzogs Ludwig, die Benennung Albert-Ludwigs-Hochschule an. Gegenwärtig hat die Universität Freiburg die nämlichen Behörden ꝛc. wie die Universität Heidelberg, nur daß erstere einen Syndikus, einen Wirthschaftsadministrator und Stiftungsverwalter mehr hat. Studirende zählte Freiburg in den Jahren:

		Theol.	Jurist.	Medic.	Philos.	Inl.	Ausl.	Summe
1815	Sommer	43	25	65	68	159	42	201
	Winter	58	36	63	94	199	72	271
1825	S.	180	118	141	174	473	140	613
	W.	160	116	141	191	456	153	609
1831	S.	208	110	146	101	476	83	559
	W.	206	147	160	114	508	124	627
1835	S.	93	70	148	80	320	70	390
	W.	93	94	146	67	302	98	100
1840—41	W.	95	100	85	13	214	81	301
1841	S.	104	80	99	5	208	80	288

1844 waren hier nur 228 Studenten. — An Sammlungen und Anstalten besitzt die Universität eine Bibliothek, welche in einem zweistöckigen Gebäude in der Jesuitengasse, der Universität gegenüber, aufgestellt ist und in einem Haupt- und Nebengebäude etwa 120,000 Bücher und 500 Handschriften enthält. Das Hauptgebäude ist 117 F. lang und 34 F. breit. Unten sind 2 Säle auf beiden Seiten des Einganges; im zweiten Stockwerke befindet sich über dem Eingange der Hauptsaal, welcher sehr hoch ist, und oben eine Gallerie hat; an diesen großen Saal stoßen zwei kleinere Büchersäle, welche durch gewölbte Durchgänge mit dem Hauptsaal verbunden sind. Auf der östlichen Seite ist das Arbeitszimmer der Bibliothekare, auf der südwestlichen aber das Lesezimmer, wo auch die Kataloge, über 80 Bände, sowohl nach dem Alphabete, als nach den Wissenschaften geordnet, aufgestellt sind. An dieses Hauptgebäude lehnt sich auf der westlichen Seite ein Nebengebäude an, welches im J. 1834 erkauft und neu eingerichtet wurde, und im zweiten und dritten Stocke Bücher enthält, während im Erdgeschosse Bildwerke und Gypsabdrücke aufgestellt werden sollen. Die Bibliothek verdankt ihre eigentliche Entstehung und ihr Wachsthum erst der neueren Zeit. Früher bestanden nur Fakultäts-

Digitized by Google

bibliotheken und jene der Convikte. Diese sieben geringen Bibliotheken wurden vereinigt, und durch die Bibliothek der Jesuiten, so wie durch diejenigen einiger unter Kaiser Joseph II. aufgehobenen Klöster vermehrt, welchen noch theilweise die Bibliotheken der Abteien St. Peter und St. Blasien vom Großherzoge Karl Friedrich beigefügt wurden; auch schenkten mehrere Professoren ihre Büchersammlungen dahin. Die Bibliothek ist wissenschaftlich geordnet, und enthält viele theologische Schriften, ist aber nicht reich an Manuskripten. Die dazu gehörende Münzsammlung ist nicht beträchtlich, ebenso die Sammlung römischer und deutscher Alterthümer. Das akademische Naturalienkabinet wurde erst seit der Errichtung einer Professur für Naturgeschichte unter Kaiser Joseph II. angelegt, vermehrte sich aber nur langsam, weil die Mittel dazu fehlten. Erst als der größte Theil der Naturaliensammlung zu St. Blasien an die Universität abgegeben wurde, man die Ecker'sche Sammlung ankaufte, und Pfarrer Martin zu Eichsel ihr seine Sammlungen schenkte, und nach der Dotationsvermehrung ordentliche jährliche u. mehrere außerordentliche Zuschüsse angewiesen werden konnten, vermehrte sich dieselbe zusehends und wurde von den Professoren v. Ittner und Perleb geordnet und in ein neues Lokal im Universitätsgebäude gebracht. Jetzt besteht dieselbe aus einer geognostischen, oryktognostischen, phytologischen und zoologischen Sammlung. Das mathematisch-physikalische Kabinet wurde ebenfalls unter Joseph II. begonnen, erhielt aber auch erst unter Karl Friedrich Vermehrungen, und hat jetzt ziemlich viele Instrumente und Apparate ꝛc. aufzuweisen. Das chemische Laboratorium wurde von den Professoren v. Ittner und Fromherz neu geordnet, und die anatomische Sammlung größtentheils in neuerer Zeit erst angelegt. Letztere zerfällt: 1) in die für die normale Anatomie des Menschen; 2) in die pathologisch-anatomische, und 3) in die vergleichend-anatomische Sammlung. Der botanische Garten, welcher vor dem breisacher Thore jenseits der Dreisam liegt, ist erst im J. 1766 gegründet worden, aber schon im J. 1620 besaß die Universität einen solchen, der am Fuße des Schloßberges lag. Der jetzige Garten hat ein Gewächshaus, und enthält ziemlich viele Pflanzengattungen, deren Zahl jährlich noch bedeutend vermehrt wird. Ueber die Klinik wird weiter unten die Rede sein. Eine andere wohlthätige Einrichtung ist das Blindeninstitut, welches im J. 1825 gegründet wurde, aber erst seit der Verlegung von Bruchsal nach Freiburg im J. 1837 seine jetzige bessere Einrichtung erhielt. Es befindet sich vor der Zähringervorstadt, und hat den Professor Müller zum Vorstande. An Vereinen für Wissenschaft und Kunst besitzt Freiburg ebenfalls mehrere: eine Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften, 1822 gebildet, und eine Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde, 1826 entstanden; ferner einen Kunstverein, seit 1827, der aber nur etwas über 50 Mitglieder hat, und einen Gesangverein, der im J. 1836 durch den Dompräbendar Lumpp ins Leben gerufen wurde. Auch Privatsammlungen hat Freiburg, worunter das Naturalienkabinet des Apothekers Keller (eigentlich die ehemalige Willi'sche Sammlung zu Rheinfelden) und die kleine Gemäldesammlung (gegen 200 Stücke) des Heren Schlaar bemerkenswerth sind. — An Wohlthätigkeitsanstalten besitzt Freiburg reiche Stiftungen, die ihr Einkommen dem Armeninstitut abgeben, ein Pfründnerhaus, gen. Heil. Geist-Spital, für mehr als 200 bürgerliche Arme, ein Waisenhaus, und die Sautier-Reibelt'sche Stiftung, welche die religiös-sittliche und häuslich-bürgerliche Ausbildung der armen Jugend Freiburgs zum Zwecke hat. Der Frauenverein sucht Häuslichkeit zu verbreiten und wohlthätig zu wirken. Das Krankenhaus oder Klinikum liegt bei der evangel. Ludwigskirche in der Zähringervorstadt, und wurde von Oberbaurath Arnold erbaut. Es hat die Gestalt eines gegen Norden offenen Vierecks, das auf dieser Seite durch ein eisernes Gitter geschlossen ist. Seine hintere Länge beträgt 235 Fuß und es besteht aus einem Erdgeschosse und zwei gleich hohen Stockwerken. Die beiden Nebenflügel sind 135 Fuß lang, haben aber nur eine Höhe von zwei Stockwerken. Das Hauptgebäude enthält 48 größere und kleinere Zimmer, wovon 22 für Kranke bestimmt wurden, 2 große Operationssäle und 1 medizinischen Hörsaal. Die medizinische Klinik nimmt den ganzen oberen Stock ein; im mittleren ist rechts die geburtshülfliche, so wie ein Theil der weibl. chirurgischen Klinik, links befindet sich aber die chirurgische Klinik. Im dritten Stocke endlich ist auch eine Kinderklinik. Im Ganzen erhalten hier im Laufe eines Jahres ungefähr 380 Personen innere, 300 chirurgische und 60 geburtshülfliche Behandlung. Der Klinik stehen drei Professoren und ein Assistenzarzt vor, der im Hause selbst wohnte. — Früher war das Krankenhaus für die Bürgerschaft im Armenhause und erst im 15ten Jahrhunderte bestand ein armes Spital beim Gerberthore; auch bestand hier schon seit dem Jahre 1250 ein Gutleuthaus. Alle diese Anstalten wurden im Jahre 1787 im Sapienzgebäude vereinigt, und nun erst begann die zweckmäßigere Einrichtung der Klinik. Im J. 1767, wo der Fond des Krankenhauses erst in 12,000 fl. bestand, vermachte Kath. Eck dem Spitale ihr Vermögen, im Betrage von 40,392 fl., wodurch das Krankenhaus zu besseren Kräften kam und dasselbe auch für die praktische Unterweisung d. Studirenden benützt wurde. Als sich aber die Fonds sehr vermehrten, die Lage des Spitals in der Gerberau unbequem war, und ihm vom Stadtrathe Christ. Wenzinger 71,000 fl. vermacht wurden, faßte man den Plan, ein neues Gebäude aufzuführen, der aber erst bei eingetretenem dauernden Frieden ausgeführt werden konnte, worauf das jetzige entstand. — Das Zuchthaus liegt am südwestl. Punkte der Stadt, und diente früher zu einem österreichischen Militärhospitale. Die Einrichtung der Anstalt ist lobenswerth und die Sträflinge, deren gewöhnlich 200 hier sind, erhalten gute und gesunde Beschäftigung. Nachdem wir nun die wohlthätigen Anstalten besprochen haben, gehen wir auf die Anstalten zum geselligen Vergnügen

Digitized by Google

über. Hiervon besitzt Freiburg das Museum, die bürgerliche Lesegesellschaft und das Theater. Ersteres wurde im Jahre 1807 gegründet, hält eine größere Anzahl Journale und Zeitungen, und hat auch eine schon ziemlich große Bibliothek. Abendunterhaltungen finden fast in jeder Woche statt, und im Winter gewöhnlich 4 Bälle, im Sommer 4 Konzerte. Die Zahl der Mitglieder beträgt etwa 300. — Die bürgerliche Lesegesellschaft wurde im Jahre 1835 gegründet, hält auch viele Zeitungen und Journale, und hat schon eine bedeutende Bibliothek. Sie gibt Bälle und Abendunterhaltungen, und hat über 360 Mitglieder. — Das Theater, welches sich in der Kirche des ehemaligen Augustinerklosters befindet, wurde 1823 dahin verlegt; im Winter werden oft recht gute Vorstellungen darin gegeben. — Konzerte finden öfters statt, gewöhnlich im Kaufhause, wo auch die Redoutenbälle gehalten werden, welche früher von den Vornehmsten besucht wurden, jetzt aber allgemeiner geworden sind, und wenige gebildete Theilnehmer mehr erhalten. — Zu den Vergnügungshäusern gehören hier weniger die Gasthäuser, unter welchen wir den zähringer Hof, Engel, wilden Mann, römischen Kaiser u. A. nennen, als die Bier- und Kaffeehäuser, welche, zumal an Sonn- und Markttagen, sehr stark besucht sind. Vor Allen ist hier des Kaffeehauses zum Kopf zu gedenken, welches zu den schönsten der Art in Süddeutschland gehört, und eine sehr geschmackvolle Einrichtung hat. Andere schöne, besonders im Sommer gern besuchte Etablissements sind die Felsenkeller von Fendrich, Gramm u. Trenkle, von welchen der Erstere gewiß den schönsten hat. Doch wurde in neuester Zeit auch auf dem von Kreiffenberg'schen Schlößchen, welches eine wunderschöne Lage mit einer Aussicht gegen das Höllenthal und über die Rheinebene hat, ein Bierkeller errichtet, welcher den übrigen den Rang streitig macht. — Das Gasthaus zum Pfauen vor dem Predigerthor und das Bad Pfersich werden ebenfalls häufig besucht, und sind angenehme Vergnügungsorte. — Wenden wir uns aber hinweg von der lebendigen Gegenwart, und sehen wir, wie F. entstanden und groß geworden ist. Die schöne Ebene am Fuße des Schwarzwaldes, wo sich in der Nähe der Paß durch das Höllenthal windet, war gewiß schon den Römern bekannt, von welchen auch das keltisch-römische Garten herrührt; aber auf der Seite selbst, wo Freiburg steht, mochte noch im Anfange des 11ten Jahrhunderts dichter Wald gestanden sein, wie aus einer Urkunde vom Jahre 1008 hervorgeht, worin dem Bischofe von Basel der Wildbann im Breisgau verliehen wurde. Da sich die Grenze dieses Bannes gerade über den Boden des jetzigen Freiburg hinzog, scheinen Jäger und Fischer sich hier angesiedelt und zur Gründung eines Ortes Veranlassung gegeben zu haben. Bald erhob sich auf dem nahen Schloßberge eine Burg und das Dorf wurde größer. Deshalb konnte schon im Jahre 1120 Herzog Berthold III. v. Zähringen darauf sinnen, aus diesem Dorfe eine Stadt zu bilden, zu welchem Zwecke sein Nachfolger Konrad dem Orte eine Verfassung nach dem Vorbilde von Köln gab, welche von Kaiser Heinrich V. bestätigt wurde. So gehörte also Freiburg zu den ersten Städten, welche eine feste und geregelte Verfassung erhielten. Aber nicht nur für die politische Begründung Freiburgs sorgte Konrad, sondern auch für dessen äußeres Ansehen; denn er faßte den Plan zum Münster, und ließ diesen Bau beginnen und so weit fortführen, daß schon im Jahre 1146 der heil. Bernhard darin predigen konnte, wie bereits oben erwähnt wurde. In ähnlichem Sinne wirkten die späteren Zähringer wohlthätig für das Aufblühen der neuen Stadt, bis im Jahre 1218 dieser Stamm ausstarb, das Erbe zerstückelt, und die Stadt Freiburg als vorgebliches Reichslehen vom Kaiser eingezogen wurde. Jedoch erhielt Egon I., Graf v. Hohenurach, Gemahl der Herzogin Agnes, welche die älteste Schwester des letzten Zähringers, Berthold V., war, außer dem zähringischen Erbe in Schwaben und auf dem Schwarzwalde, vom Kaiser auch Freiburg im Jahre 1219. Egon I. schrieb sich noch nicht von Freiburg, aber sein Sohn Egon II., welcher, um Freiburg desto besser im Zaum zu halten, das Schloß Burghalden baute, und im J. 1236 starb. Unter diesen Grafen blühte Freiburg bald auf, wurde größer und gewann innere Kräfte. Es traten aber schon im 13ten Jahrhunderte, wie in anderen Städten Deutschlands, so auch hier innere Bewegungen ein. Die alten und reichen Geschlechter hatten nämlich das Stadtregiment ganz in ihren Händen und schalteten willkürlich mit dem Gemeindevermögen, so daß es mehrmals zu bitteren Streitigkeiten kam. Deshalb trat die Bürgerschaft im Maimonat 1248 auf dem Münsterplatze zusammen, und beschloß, daß dem Rathe der Vierundzwanzig aus den Geschlechtern eine gleiche Anzahl, aus Edlen, Kaufleuten und Handwerkern bestehend, beigegeben werden und ein Ausschuß von vier Rathmannen die Einkünfte der Stadt verwalten solle. Auf diese Einrichtungen folgten die Zünfte, welche im Jahr 1293 in 18 Abtheilungen getheilt waren; auch traten bald die Rathmannen ab, und an der Spitze der Rechtspflege blieb der Schultheiß; die Bewaffnung ꝛc. leitete der Obristmeister, und der Verwaltung stand der Bürgermeister vor. Mit den Grafen lebte Freiburg noch in Frieden. Auf Egon II. folgte Konrad I., welchem Freiburg in der Fehde gegen den Markgrafen von Hochberg Hülfe leistete; Egon III. war aber sehr von Schulden gedrückt, und nahm mehrmals die Stadt, welche sich ihm zu einer jährlichen Steuer von 200 Mark Silber verpflichtete, in Anspruch. Als er aber immer größere Forderungen machte und sich die Stadt in ihren Rechten gekränkt sah, griffen die Bürger zu den Waffen, und zerstörten die Burg Zähringen. Kaiser Rudolph vermittelte zwar den Streit, und die Bürger gestanden auch dem Grafen Mehreres zu, aber es gab bald wieder Ursache zu neuen Beschwerden, und die Bürger zerstörten das Schloß Burghalden. Herzog Friedrich von Lothringen wurde seiner Verwandtschaft mit Egon wegen als Schiedsrichter nicht angenommen und kündigte der Stadt Fehde an. Im J. 1299 zog auch Graf Egon selbst vor Freiburg, konnte aber die Bürger nicht hindern, einige kühne Ausfälle zu machen. Auf einer der-

Digitized by Google

selben drang ein freiburger Metzger vor, und erschlug Egon's Schwager, den Bischof von Straßburg, Konrad von Lichtenberg, worauf sich die Feinde zurückzogen und im folgenden Jahre ein Vergleich zu Stande kam. Die Stadt verpflichtete sich darin, dem Grafen 17 Jahre lang 300 Mark Silber jährlich zu bezahlen, dagegen versprach der Graf, Freiburg nicht mehr zu bekriegen. Dieser Kampf war wichtig für die Zukunft geworden, denn die Stadt hatte sich Achtung und Anerkennung erworben, die Grafen aber ihre Schwäche gezeigt. Es bewies sich Ersteres auch bald dadurch, daß die Grafen Heinrich und Rudolph von Hochberg sich um das Bürgerrecht der Stadt bewarben. Unterdessen hatte im J. 1315 Egon III. Stadt und Burg Freiburg seinem Sohne Konrad II. überlassen, behielt sich nur 150 Mark Silber aus den Einkünften Freiburgs vor, und starb im J. 1316. Im nämlichen Jahre wählten auch schon die Rathsglieder den Bürgermeister, und die Zünfte den Zunftmeister, so daß dem Grafen nur noch das Bestätigungsrecht blieb. Ja im J. 1327 erwarb sich die Stadt sogar für 4000 Mark Silber das urkundliche Gelöbniß von Seiten der Grafen, weder von ihren Gütern etwas zu veräußern oder zu ändern, noch eine ihrer Töchter zu verheirathen oder Krieg zu führen, ohne den Rath der Stadt vorher befragt zu haben; ferner durfte Freiburg beliebige Bündnisse eingehen, endlich sollte die Herrschaft von Freiburg den Bürgern ledig und heimgefallen sein, wenn die Grafen etwas an diesem Vertrage ändern oder verletzen würden. Die Stadt schloß auch bald viele Bündnisse mit nahen und fernen Städten, und selbst mit dem Markgrafen von Hochberg; Handel und Gewerbe blühten herrlich auf, die Keime des bürgerlichen Meistergesanges entwickelten sich, u. in dieser Zeit soll sogar in Freiburg durch Berthold Schwarz das Schießpulver erfunden worden sein. Auch wuchs die Stadt an Größe heran, Vorstädte bildeten sich, welche von Kaiser Ludwig im J. 1339 die Rechte der Altstadt bestätigt erhielten, und die meisten adeligen Familien des Breisgau's nahmen hier ihren Wohnsitz. — Friedrich, Bruder des verstorbenen Konrad, Bischofs von Strasburg, glich ihm als Beförderer des Wohles dieser Stadt. Auf Egon III. folgte dessen Sohn Konrad II. Dieser Konrad II. bestätigte Freiburg das Münzrecht und andere Gerechtsame, verlor aber durch verschiedene Verkäufe u. Verpfändungen die Achtung der städtischen Bürger; unter ihm fand die schreckliche Judenverfolgung statt. Er starb im J. 1350 und sein Sohn Friedrich folgte ihm als Landgraf im Breisgau, welcher im J. 1356, ohne einen männlichen Nachkommen zu hinterlassen, starb. Es folgte ihm zwar sein Halbbruder Egon IV., aber die Stadt ging vertragsmäßig an Friedrich's Tochter, Klara, Pfalzgräfin von Tübingen, über. Die Reichslehen und die Landgrafschaft fielen an den Grafen Egon, welcher bei dem kaiserlichen Hofgerichte den Beschluß erwirkte, daß ihm Reichspfändungen u. Achtserklärungen gegen die Stadt, ihre Gräfin und den mitverbündeten Markgrafen von Hochberg verabfolgt wurden. Da eine Menge Fürsten und Edle bereit waren, die Acht zu vollziehen, ging Klara einen Vertrag ein, worin sie gegen Geldentschädigung auf die Stadt verzichtete. Freiburg war also an einen Herrn gekommen, gegen welchen sie den größten Widerwillen hegte, weil er ihr aufgedrungen wurde. Die Stadt hatte zwar ausgedehnte Verbindungen eingegangen, mochte sich aber gerade deshalb allzu sicher halten, weshalb es dem listigen Grafen Egon IV. leicht geworden wäre, in Verbindung mit vielen Fürsten und Edlen über Freiburg obzusiegen. Schon sollte die Stadt durch Verrath fallen, und der Graf stand mit den Seinigen in der Nähe, als ein ausgewiesener Bettler, welcher in Lehen vom Anschlage der Feinde gehört hatte, die Stadt davon benachrichtigte, die auf dem Münster die Sturmglocke ertönen ließ, worauf die Feinde wieder abzogen. Jetzt entstand ein heftiger Kampf, die Bürger zerstörten das Schloß oberhalb der Stadt, nahmen Weyher weg, und erschlugen übermüthig zwei gefangene Edelleute. Hierauf zogen sie mit 5000 Gewappneten und 300 Speeren vor Endingen, wo sie gewaltig stürmten. Indessen hatte aber auch der Graf sich eine tüchtige Schaar Reiter gesammelt, und zog den Freiburgern entgegen, so daß es am 18. Okt. 1367 zu einem Kampfe kam, worin über 1000 Freiburger getödtet, 400 in den Rhein getrieben und 300 gefangen wurden. Aber Freiburg wurde dadurch nicht entmuthigt, und warb durch Geld Edle, so daß es wieder eine ehrenwerthe Stelle einnehmen konnte. Der Graf selbst mochte seine nicht sehr starke Stellung fühlen, und begann Unterhandlungen, welche damit endigten, daß zwischen beiden Theilen ein Vergleich stattfand. Die Stadt erkaufte nämlich Herrschaft und Burg Badenweiler, und übergab dieselbe, nebst noch 2,000 Mark Silber am 30. März 1368 dem Grafen. Jetzt war die Stadt ihres Herrn ledig; weil jedoch ihre Verhältnisse es nothwendig machten, sahen sie sich nach einem Bündnisse mit Auswärtigen um. Das Haus Habsburg sah aber längst neidisch nach dem Breisgau, u. durch schlaue Politik kam es auch dahin, daß sich Freiburg am 23. Juni desselben Jahres an Oesterreich freiwillig übergab, welches auch in der Folge das übrige Breisgau an sich brachte. Jetzt war Freiburgs blühende Zeit vorüber, denn Schulden drückten die Stadt, und in der Schlacht bei Sempach fielen ihre edelsten Söhne; von einem derselben, Martin Malterer, meldet uns die Kunde, daß er, um des Herzogs Leichnam zu schützen, sich auf denselben geworfen habe und eines ehrenvollen Todes gestorben sei. Bald darauf erlosch auch das Geschlecht der Grafen von Freiburg, auf welche wir hier nur kurz zurückkommen. Auf Graf Egen IV., welcher im J. 1386 starb, folgte sein Sohn Konrad III., der die Herrschaft Badenweiler an den Herzog von Oesterreich verkaufte. Mit seinem Sohne Johann starb die Familie im J. 1457 aus. Herzog Friedrich (mit der leeren Tasche) wurde nun Herr von Freiburg, welcher dem geächteten Pabste Joh. XVIII. in Freiburg eine Zufluchtsstätte gewährt hatte, und wurde vom Kaiser deshalb in die Acht erklärt. Bald darauf unterwarf er sich dem kaiserlichen Urtheile, doch traten auch die neuen Besitzungen nur ungerne von ihrem

Digitized by Google

bisherigen Herrn ab, weil doch eine baldige Rückkehr der alten Ordnung voraussichtlich war. Im Mai 1415 huldigte die Stadt dem Reiche, im November 1427 aber wieder dem Herzoge; doch hatte während dieser kurzen Zeit der Kaiser schon mehrere herrschaftliche Gefälle verpfändet, und den Ertrag der Stadt verringert. Erzherzog Albert III. gründete die Universität u. machte auch den Versuch, die Zünfte aufzuheben, welche Einrichtung jedoch nur 5 Jahre lang bestand. Mehrmals wurde Freiburg von seinen Besitzern verpfändet, jedoch stets wieder ausgelöst, bis der Erzherzog Sigmund im J. 1468, durch Haß und seine drückende Schuldenlast bewogen, seine sämmtliche Besitzungen im Elsaß, Sundgau, Breisgau und auf dem Schwarzwalde an den Herzog Karl den Kühnen von Burgund um 80,000 fl. versetzte, welchem auch auf dem Tage zu Ensisheim gehuldigt wurde. Ritter Peter von Hagenbach, ein harter und ausschweifender Mann, wurde nun zum Landvogt ernannt. Bittere Klagen erhoben sich bald über seine Regierung, worauf endlich der Erzherzog sich entschloß, gegen den Herzog von Burgund aufzutreten, indessen auch Freiburg in Verbindung mit andern Städten den Pfandschilling der versetzten Lande aufbrachte und zu Basel niederlegte. Aber Herzog Karl befestigte sich in Breisach, und Peter von Hagenbach zog daselbst mit einer bedeutenden Macht ein; da jedoch neue Ausschweifungen den Haß auf's Höchste steigerten, erhoben sich die Bürger, vertrieben die Söldlinge und nahmen den Landvogt gefangen, welcher sodann vor ein Geschwornengericht gestellt und enthauptet wurde. Es begann nun Karl einen Krieg, nach mehreren Treffen jedoch, worin die Freiburger ehrenvoll kämpften, und ihr Mitbürger Veit Weber deren Thaten besang, fiel Karl selbst bei Nancy im J. 1477. Also ward Freiburg seines neuen Drängers ledig, der Erzherzog Sigmund lohnte aber der Stadt schlecht und suchte sie an Bayern zu verpfänden, worauf sie dem Könige Maximilian am 31. Mai 1490 huldigte, welcher alsdann mit väterlicher Gesinnung für Freiburg sorgte, und der Stadt aus der großen Schuldenlast zu verhelfen suchte. Er selbst erschien daselbst im J. 1498, als wegen des schweizer Friedens in F. ein Reichstag gehalten wurde, wo er ihr das Recht, goldene Münzen zu prägen und Anderes verlieh. So begann Freiburg sich wieder zu erholen, als Joß Fritz in dem nahen Lehen den Bundschuh erhob und eine Verschwörung der Bauern gegen die Stadt anzettelte, welche jedoch durch Verrath abgewendet wurde. Joß Fritz, der Hauptmann, entfloh, die Uebrigen wurden abschreckend bestraft. So ging das erste Ungewitter ohne Schaden vorüber, und Ulrich Zasius begann die Umarbeitung der bisherigen Rechte, welches Werk allgemein als ein Meisterwerk anerkannt wurde. Indessen brach im J. 1524 der Bauernkrieg im südlichen Deutschland aus, die Bauern zogen von Stühlingen und dem Klettgaue über den Schwarzwald, Kaiserstuhl, die obere Markgrafschaft und verkündigten göttliches und menschliches Recht. Ueberall herrschte Aufruhr, und aus allen Gegenden meldete man von Verrath, Brand und Mord, als 20,000 Bauern vor der Stadt ankamen, das Blockhaus auf dem Schloßberg gewannen, und mit Hackenbüchsen und Feldschlangen auf die Stadt feuerten. Es fanden Unterhandlungen statt, obschon die Stadt den Bauern nicht beizustehen sich entschloß, als sich aber geheime Abgeordnete der Anführer in die Häuser schlichen, und auf den Straßen viele Unzufriedene sich sammelten, mußte man nachgeben; Freiburg zahlte den Bauern 3000 fl. Brandgeld, und lieferte einiges Geschütz. Aber nur kurze Zeit war F. im Bunde mit den Bauern: als es sich stark fühlte, sagte es ihnen ab, und nach der Niederlage der Bauern übte man schreckliche Rache an ihnen, obschon F. dabei noch Mäßigung zeigte. Als nun auch diese Gefahren vorüber waren, entstanden neue durch die Reformation. F. sollte sich jeder Neuerung in Glaubenssachen enthalten; es wurden die verdächtigen Bücher verbrannt, Universitätslehrer mit dem Kirchenbanne belegt, ja auch mehrere ob des Glaubens hingerichtet, und endlich im J. 1620 die Jesuiten eingeführt. Bald darauf zog sich auch der Schauplatz des Kriegs, der 30 Jahre lang Deutschland verwüstete, in diese Gegend, und am 19. Dez. 1632 erschienen die Feinde vor den Thoren. Sie wurden zwar jetzt wieder abgewiesen, aber schon acht Tage später forderte der schwedische Obrist Bernhard Schaffalitzki die Stadt zur Uebergabe auf. Man suchte sich zu vertheidigen, Bürger, Studenten und Landvolk besetzten die Stadt, zwei Jesuiten besorgten das grobe Geschütz; als aber die Schweden zwei Tage lang die Stadt beschossen, und durch Feuerkugeln ein heftiger Brand verursacht wurde, auch das Belagerungsheer bis auf 10,000 Mann heranwuchs, konnte sich die Stadt nicht mehr halten, und am 29. Dez. zogen die Schweden ein. Der Feldmarschall Horn verlangte 30,000 fl.; es fanden viele Erpressungen statt, und erst im folgenden Herbste zogen die Schweden ab, kamen aber schon im Frühjahre 1634 wieder, worauf mehrere Jahre lang in F. großer Mangel herrschte. Als am 20. März 1638 Bernhard von Weimar wieder vor F. erschien, mußte sich Obrist Escher von Bühningen am 11. April ergeben, und von Neuem herrschte die größte Noth. Obrist Friedrich Ludwig Kanoffsky von Langendorf wurde Kommandant, die bayerisch-kaiserliche Armee rückte im J. 1644 heran, und am 25. Juni wurden zur Sicherheit die Lehener- und Predigervorstadt in die Luft gesprengt. 7000 Mann zu Pferd, 8000 zu Fuß lagen nur vor F. als Belagerer, ihnen gegenüber lagerte sich Türenne, der zum Ersatze herbeigeeilt war, mit 10,000 Mann. Aber schon am 28. Juli mußte sich die Stadt an den Feldmarschall Mercy ergeben; die Besatzung zog nach Breisach ab. Mercy hatte jedoch bald einen schweren Stand; ein neues französisches Heer von 10,000 Mann unter dem Herzoge von Enghien, dem nachmaligen Condé, stieß zu der Schaar Türenne's, und am 3. August rückten beide Heere gegen die Beschanzungen. Mehrmals wurden sie jedoch mit bedeutendem Verluste zurückgetrieben, und fast das ganze Fußvolk war vernichtet, worauf Enghien sich über Denzlingen waldaufwärts zog, Mercy eine starke Besatzung in Freiburg ließ und

ebenfalls sich über den Schwarzwald bewegte. Seit dieser Zeit bis zum westphälischen Frieden blieb F. ruhig, aber Breisach war an Frankreich gefallen, und Ludwig XIV. schien auch F. an sich ziehen zu wollen. Man setzte daher alle Befestigungswerke in Vertheidigungszustand, und legte zahlreiche Truppenabtheilungen in die Umgegend. Als aber im Herbste 1677 die kaiserl. Truppen den Befehl erhielten, in Schwaben zu überwintern, rückte Marschall Crequi schnell vor Freiburg, worin Ueberfluß an Lebensmitteln war und über 2500 Mann lagen, aber der Kommandant, General Schütz, schlechte Anordnungen traf. Von der Wiehre aus begann der Angriff, und schon am 16. Nov. mußte sich die Stadt übergeben; Schütz zog mit seinen 2500 Mann nach Rheinfelden ab, und die Feinde erbeuteten 50,000 Scheffel Frucht und 2000 Wagen Wein. Jetzt blieb F. 20 Jahre lang bei Frankreich, an welches es durch den Frieden zu Nymwegen im J. 1679 förmlich abgetreten wurde. Aber schon vorher war das hohe Stift Basel, das seit 1529 sich hier befand, nach Arlesheim gezogen, die Universität nach Constanz gegangen. Ludwig XIV. ließ jetzt die Johannitervorstadt (Neuburg) Adelhausen, sowie mehrere Kirchen und Klöster schleifen, umgab die Stadt mit 8 Basteien und legte auf dem Schlosse das Adlerschloß, die Sternschanze und das St. Peterschloß an, auch bestätigte er der Stadt alle Rechte und Freiheiten und begünstigte den Verkehr; aber Freiburg hatte durch Kriege und Auswanderungen schon zu sehr gelitten, als daß es sich hätte erholen können, was auch nicht geschah, als es in Folge des Ryswicker Friedens an die alte Herrschaft zurückfiel. Diese war aber mißtrauisch, entließ die alten Magistrate, stellte einen Oberschultheißen auf, und gab allen Anschwärzungen Gehör. Indessen erhob sich schon wieder eine neue Gefahr durch den spanischen Erbfolgekrieg, welcher sich auch in diese Gegenden ziehen zu wollen schien. Zu derselben Zeit bestätigte auch der Kaiser die alten städtischen Rechte und Freiheiten, als aber die Kriegsgefahr vorüber war, bezeigte sich die Regierung wieder so zurückstoßend, wie zuvor. Die Franzosen, welche Breisach im J. 1703 eingenommen hatten, versuchten es jetzt auch, Freiburg zu erhalten, und wandten zuerst, aber vergebens, List an. Am 21. Sept. 1713 zog Villars mit 150,000 Mann vor die Stadt, worin 10,000 Mann als Besatzung lagen, und begann acht Tage später den Angriff. Die Belagerten unter Feldmarschall-Lieutenant von Harsch machten mehrmals vergebliche Anfälle, wobei sie viele Leute verloren, und am 1. November sah sich der Kommandant außer Stand, sich weiter zu vertheidigen, erklärte den Behörden, daß er sich in die Schlösser zurückziehen werde, und die Stadt den Bürgern überlasse, was er auch that. Alsbald herrschte der größte Schrecken in der Stadt, zurückgelassene Soldaten plünderten, und es herrschte völlige Anarchie, als der Stadtschreiber Maier mit zwei Bürgern nach der Bresche eilte, und dort zwei weiße Fahnen aufsteckte, worauf Villars sich in Unterhandlungen einließ, Rücksicht für die Stadt zu nehmen, auch die Plünderung zu unterlassen versprach, dagegen aber als Entschädigung 1 Mill. Fr., und zur Lösung der Glocken 20,000 Reichsthaler verlangte und erhielt. Auch mit der Besatzung wurde ein Vergleich am 16. Nov. geschlossen, welche mit fliegenden Fahnen und brennenden Lunten abziehen durfte. Im nächsten Jahre fiel F. in Folge des Rastadter Friedens an das Erzhaus Oesterreich zurück. — Freiburg war durch diese Kriege ganz erschöpft, der größte Theil der Bevölkerung verarmt, die Besatzung und die im J. 1704 im Winterlager hier anwesenden Truppen kosteten sehr viel, und im Jahre 1717 betrug die Stadtschuld über 300,000 fl. Von Seiten der Regierung wurden zwar der Stadt Erleichterungen zugestanden, der Wohlstand hob sich wieder, aber neue Kriege versetzten sie wieder in den alten Zustand. Vom Jahre 1740 an weilten österreichische Truppen 1½ J. lang in dieser Gegend, und als sie abzogen, rückten am 17. Sept. 1744 die Franzosen mit 56,000 Mann unter Coigny vor die Stadt, worin 8000 Mann als Besatzung lagen und Generalfeldmarschall-Lieutenant von Damnitz befehligte. Schon am 6. Oct. begann die Beschießung der Stadt, viele Gebäude loderten in Flammen auf, und Damnitz mußte die äußeren Werke verlassen. Am 26. begann das Breschescheißen, und am 5. Nov., als ein Hauptsturm drohte, mußte die Stadt einen Waffenstillstand schließen, worauf sich die Besatzung in die Schlösser zurückzog, sich aber bald darauf kriegsgefangen ergeben mußte. Noch waren es über 6000 Mann gesunder Truppen mit 175 metallenen, 55 eisernen Kanonen, 50 metallenen Bomben und Haubitzen u. A. — Bald nach dem Abzuge der Besatzung schleiften die Franzosen die Festung, und verwandelten alle Werke und die drei Schlösser in große Schutthaufen. Im J. 1753 sollte die Stadt von Neuem befestigt werden, was jedoch glücklicherweise unterblieb, worauf man nach und nach begann, an der Stelle der alten Befestigungswerke Gärten und Rebgelände anzulegen, auch sich der Wohlstand wieder erhob. Als die französische Revolution neue Kriege hervorrief, entrichtete auch Freiburg eine freiwillige Kriegssteuer, und stellte ein freiwilliges Bürgerkorps von 600 Mann, welche am 7. Juli 1796 bei Wagenstadt und Tutschfelden ins Feuer kamen, und am 16. Juli zog der feindliche Vortrab in bester Ordnung in die Stadt ein. Nach dem Moreau'schen Rückzuge kam am 21. Oktober Erzherzog Karl durch Freiburg, welcher am 30. Januar 1797, als er wieder zurückkehrte, feierlich empfangen wurde. Durch den Frieden von Campo Formio (1798) fiel Freiburg an Herkules III. von Este, Herzog von Modena, als Entschädigung, das Land wurde von diesem jedoch erst im J. 1803 übernommen; da er aber schon im Oktober desselben Jahres starb, fiel es an den Erzherzog Ferdinand, bei welchem es bis zum Frieden von Preßburg blieb. Es wurde nämlich das Breisgau in Folge dieses Friedens an den Großherzog von Baden abgetreten, welcher am 30. Juni 1806 die Huldigung empfing. Zwar trennte sich die Stadt nur ungern von Oesterreich, die neue Regierung gewann aber doch bald die Zuneigung der Bewohner. Noch waren durch Kriegslasten das Jahr 1813, durch Theuerung das Jahr 1817 hemmend

Digitized by Google

für das Aufblühen Freiburgs, die wohlwollende Regierung sorgte aber väterlich für dasselbe; es kam nach F. eine Kreisregierung, ein Erzbischofthum, eine evangel. Gemeinde wurde gegründet, eine Gewerbsschule errichtet, die Universität neu dotirt, und der Stadt überhaupt auf jegliche Weise Vorschub geleistet, so daß sie jetzt wieder recht blühend wurde, und im Jahre 1838 die hier versammelte Gesellschaft der deutschen Naturforscher den Preis Freiburgs in allen Ländern verkündete. Einen neuen Aufschwung erhielt die Stadt jedoch durch die Eisenbahn, welche 1845 bis hierher eröffnet wurde. — Das Stadtamt Freiburg enthält auf 1 □Meile Flächenraum in 8 Gemeinden, 1 Stadt, 11 Dörfern, 1 Weiler und 9 Höfen 19,772 Einw., darunter 9807 männl., 9965 weibl. u. der Religion nach 1988 Evangel., 17774 Kathol., 4 Menonniten u. 17 Israel. und 3449 Familien. — Das Landamt enthält auf 10 □Meilen Flächenraum 47 Gemeinden, 55 Dörfer, 7 Weiler, 91 Höfe, 4851 Familien und 25,955 Einw., darunter 12799 männl., 13,169 weibl., 4470 Ev., 21,468 Kath., und 7 Menonniten.

Freiburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Flecken mit 142 H., 913 E., Hauptzoll- und Steuerreceptur und Pfarrei, ist Sitz des Gräfengerichts Kehdingen-Freiburg, liegt am Teiche der Niederelbe, Brockdorf gegenüber, und hat einen kleinen Hafen, der durch Versandung leidet, so wie 1 See- u. 10 Wattenschiffe mit 67 Lasten Gehalt. Es laufen hier etwa 370 bis 390 Schiffe ein und aus. Im J. 1154 wurde von Erzbischof Hartwig hier eine Festung angelegt, die Heinrich der Löwe im J. 1163 verbrannte und schleifte. 1271 gab Erzbischof Hildebold dem Orte Stadtrechte, 1430 erhielt er Marktrechte und 1711 brannte ein Theil des Fleckens nieder. Das hiesige Gräfengericht (s. auch d. A. Kehdingen) umfaßt 1242 Häuser und 7859 Einw.

Freiburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Stadt an der Polsnitz und der Eisenbahn nach Breslau, 845 F. über d. Meere, gehört dem Grafen von Hochberg und hat Mauern, 3 Thore, 3 Vorstädte, 1 Stadtgerichtuntersteueramt, evangel. und kathol. Pfarrkirche, Spitalkirche, 124 in und 132 Häuser vor der Stadt, und 3289 E., worunter 670 Kathol. und 6 Juden. Es ist hier ein Rathhaus, Hospital, Brauerei, 6 Brennereien, 1 Flachsspinnmaschine mit 6812 Spindeln und Dampfmaschine, Stöckefabrik, Walke, Mühle, Lohmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Tabakfabrik und Großhandlung mit Leinwand (Kramsta und Söhne), auch hält man 2 Jahrmärkte und 1 Wochenmarkt. In der Nähe sind Marmorbrüche.

Freiburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Stadt an der Unstrut mit 2608 E., 341 H., Bergschloß, das Kammergut ist, alter Kirche mit 3 Thürmen, Spital, Gerichtsamt, Kreiskasse, Posterpedition, Feld- und Weinbau, Tuch- und Wollenweberei, Statue des Herzogs Christian von Sachsen-Weißenfels, 2 Jahr- und 1 Viehmarkt. F. ist alt und das Schloß Neuberg wurde um 1060 von Landgraf Ludwig dem Springer erbaut und unter K. Heinrich IV. verbrannt und zerstört. Ludwig der Eiserne verweilte später hier, 1293 wurde die Burg von Adolf von Nassau erobert und zerstört, Friedrich der Gebissene baute sie aber wieder auf. Im J. 1307 wurde F. an den Bischof von Merseburg verpfändet, von Landgraf Friedrich 1332 aber wieder erobert, da auch die sächsischen Pfalzgrafen hier residirten. Am 21. Oktober 1813 fiel hier ein Gefecht zwischen Franzosen und Preußen vor.

Freiburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Friedberg.**

Freichau bei Kreuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf ober Prapretsch am Gurkflusse.

Freichau hinter der Pfarre, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf der Herrschaft Weissenstein gehörig, bei Baumgarten.

Freichow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Weitenhagen geh.

Freideck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 25 E. im Kirchspiel Fröbenau.

Freideckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Gebirgsweiler.

Freidegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf diesseits der Ybbs, mit einem fürstl. Starhembergschen Schlosse und 12 H. in der Pfr. Ferschnitz.

Freidegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Gemeinde, 1¼ Stunde von Marburg.

Freidelheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 26 H. und 110 E.

Freidelsberg, Bayern, s. **Freudelsberg.**

Freidenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Schloß und Gut zwischen Mureck und Radkersburg, gehörte früher den Grafen von Rosenberg und jetzt den Grafen von Stürgkh.

Freidenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ober-Markersdorf und Herrschaft Böhm. Kamnitz, Dorf in der Pfr. Markersdorf.

Freidenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Laak, Eisen- und Stahlhammerwerk.

Freideneck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Freudeneck.**

Freidendorf, Bayern, s. **Freundorf.**

Freidenlohe, Bayern, s. **Freudenlohe.**

Freiding, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Berchtesgaden.

Freiding, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Freidlhof, Bayern, Niederb, Ldg. Abensberg, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Lindlkirchen.

Freidling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Teisendorf.

Freidling, Bayern, Niederb., Ldg. Lands-

Digitized by Google

hut, Kirchweiler mit 8 H. und 43 E., ist Filial der Pfr. Buch am Erlbache.

Freidorf (Freydorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 23 H. und 134 E. in der Pfr. Maiselstein.

Freidorf auf den Kämpen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Kolonie mit 15 H. in der Pfr. Südwalde.

Freidorf am Flecken Neubruchhausen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Kolonie mit 5 H. in der Pfr. Südwalde.

Freidorf (Otaheide), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierei mit 16 E. in der Pfr. Ankershagen.

Freidorf (Freigebirg, Swobodny hory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Königliche Stadt Wodnian, Dorf mit 15 H. und 87 E.

Freidorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Kosmanos, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Schöbor.

Freidorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dominikaldorf mit 15 H. und 81 E., hat viel Hopfenbau.

Freidorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 294 J. 1473 □Kl. Land, 25 H. und 112 E. in der Pfr. St. Peter.

Freidorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf mit der Frauenthaler Messingfabrik, ist nach Landsberg eingepfarrt.

Freidorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 225 E. im Kirchspiel Buchholz.

Freidorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, Kolonie zu Reinersdorf geh.

Freidorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie zu Lubeck geh. und aus 6 Possessionen bestehend.

Freidsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Hof in der Gemeinde Ried.

Freieck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Gebirgsweiler.

Freieck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, ehemal. Edelsitz und jetzt Gasthaus bei Pikolein in der Gemeinde St. Martin, ist Stammsitz der Kolzen in Abtei und kam dann an die Grafen von Piazza.

Freie-Holzmühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Holzmühle** (Freie).

Freiel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 7 zerstreute Häuser mit 48 Einw. in der Pfr. Breitnau.

Freieland, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof, s. **Grünhufe**.

Freien, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kathol. Weiler mit 1 Kapelle, 6 H. und 36 E.

Freien, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf am Sierningbache mit 11 H. in der Pfr. Kilb.

Freien, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Lokalie, genannt St. Clement in Freien, im Dekanat Mariazell. Es ist hier eine Schule von 18 Schülern.

Freien, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Schwarzenberg.

Freien, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Egg.

Freienberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 823 J. 972 □Kl. Land, 60 H. und 272 E.

Freienberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Weiler in der Gemeinde Tisens.

Freienbessingen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf mit 1 Rittergut, 75 H. und 307 E., hat 1 Patr.-Ger.

Freienbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 25 E. im Kirchspiel Rüdersdorf.

Freienbühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Kirche in der Gemeinde Afers.

Freiendiez, Nassau, A. Diez, Dorf im Aarthale mit 494 E. in der Pfr. Diez. Es ist hier 1 Papier- und Gypsmühle, 1 Backsteinbrennerei, 2 Eisensteingruben mit 2 Zechenhäusern.

Freieneck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Freienfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Trens mit 10 H., Gasthaus und Kapelle.

Freienfeldchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E. im Kirchspiel Mettmann.

Freienfelde, Holstein, Patr.-Ger. Hagen, Meierhof mit 9 E. im Kirchspiel Probsteierhagen.

Freienfelde, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, einzelnes Haus mit 8 E. bei Beckum.

Freienfelde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Rittergut mit einigen Oreschershäusern.

Freienfelde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, Kolonie zu Bankau geh. mit 6 H.

Freienfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Etablissement mit 20 E. im Kirchspiel Kuhbier.

Freienfelde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Rittergut mit 6 H. und 65 E. im Kirchspiel Diemitz.

Freienfels, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, kath. Pfarrdorf mit 55 H. und 329 E., hat 1 Schloß mit Zwingern und Gräben.

Freienfels, Nassau, A. Weilburg, Dorf an der Weil mit 1 Mühle, Kalkofen, 25 H. und 154 E., ist nach Weilburg eingepfarrt.

Freienhagen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Hof bei Niederzwehren mit 15 E., war vor 1346 ein Dorf, hatte später schöne Anlagen und ist noch immer Vergnügungsort der Kasseler.

Freienhagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 54 H. und 334 E., ist Filial von Rohrberg.

Freienhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Digitized by Google

Kr. Nieder-Barnim, Kolonie und Vorwerk mit 1 Patr.-Ger. und 175 E.

Freienhagen, Waldeck, A. Sachsenhausen, Stadt an der Wetter mit 1 Pfarrkirche und 1 ritterschaftlichen Gute, 130 H. und 938 E.

Freienhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, 1 Haus zu Cadenberge geh.

Freienhuben mit Neuewelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 1 Mühle in der Nehrung an der Weichsel, hat 35 H. und 307 E. im Kirchspiel Schönbaum.

Freienöd, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. bei Anger.

Freienöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Freienöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rainding.

Freienohl, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Freiheit und Köhlerhütten an der Ruhr, mit 1 kath. Pfarrkirche, 80 H. und 970 E., ist Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. Es werden hier und in der Umgegend viele Waaren aus Holz verfertigt, welche in Menge nach Amerika versendet werden.

Freienorla, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Nieder-Crossen mit 43 H. und 239 E.

Freienried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf an der Straße von Friedberg nach München mit 18 H. und 87 E. in der Pfr. Adelzhausen.

Freienseiboldsdorf, Bayern, Niederb., s. **Seiboldsdorf** (Freien-).

Freienseen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Marktflecken am Seebache mit Pfarrkirche, 186 H., 1132 E., 3 Mühlen, Brauhaus, Siamoisenweberei, Baumwollen- und Leinengarnfärberei, ist alt, gehörte im 14. Jahrhunderte den Grafen von Hanau, kam 1341 an die von Falkenstein und 1419 an Solms.

Freienstein, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Beerfelden, Schloßruine bei Gammelsbach; gehört dem Grafen von Erbach-Fürstenau. F. hatte einst ein gleichnamiges Adelsgeschlecht. Von F. wird auch das Landgericht zu Beerfelden genannt.

Freienstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Seisenegg, Markt an der Donau mit 14 H. in der Pfr. Neustadl.

Freienstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Starhemberg, Ruinen einer einst bedeutenden Burg, welche im Mittelalter denen von Walsee u. jetzt dem Hause Starhemberg gehört.

Freienstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Freistein**.

Freienstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, adeliger Ansitz, bei St. Georgen.

Freienstein (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Freienstein (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Freienstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 150 E. im Kirchspiel Flecken Freienstein.

Freienstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Flecken an einem Bache, mit 1 Schlosse, 1 Mutterkirche, 175 H. und 990 E. Es sind hier 2 Kram- u. Viehmärkte u. 1 von Winterfeldsches Burggericht. Hier und in der Umgegend baut man viele Rüben.

Freiensteinau, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 22 H. und 763 E., gehört dem Freiherrn von Riedesel, hat 4 Backhäuser und 3 Jahrmärkte.

Freienthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Frauenthal**.

Freienthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Kolonie mit 280 E.

Freienthurm, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf, Edelsitz bei Mannswörth.

Freienthurm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Dorf mit Schloß an der Straße nach Villach, in der Pfarrei St. Ruprecht.

Freienthurm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Edelsitz der Herren von Preu zu Mühlbach.

Freienthurm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, adeliger Ansitz bei Terzolas auf dem Sulzberg.

Freienthurnhof in Teraſſ, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Oberhöflein, Lehengut mit ödem Schlosse und Meierhof, 3 Stunden von Horn.

Freienwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, Stadt bei der alten Oder mit 3591 E., 315 H., 3 Thoren, Marktplatz, 2 Kirchen, Spital, Bürgerschule, landräthl. Amt, Bauinspektorat, Land- und Stadtgericht, Alaunbergwerk, Postamt, Viehzucht, Fischerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, 3 Kram- und Viehmärkten, hat eine Fähre über die Oder, ein Alaunbergwerk, welches jährlich 6 — 8000 Zentner liefert und einen Gesundbrunnen. Das hiesige erdige Eisenwasser entspringt ½ Stunde vom Städtchen aus 9 Quellen, wovon 6 dem königl. Gesundbrunnen und 3 dem Alexandrinenbad in der Vorstadt das Wasser liefern. Die Temperatur ist 7,20° R., die der Schwefelquelle des Alexandrinenbads aber 6,5° R. Die verschiedenen Analysen des Wassers sind:

a) Königl. Gesundbrunnen, nach Rose:

	I. Königsbrunnen:	II. Küchenquelle:
Salzsaures Natron	0,700 Gr.	0,240 Gr.
Schwefelsaure Talkerde	0,160 —	0,160 —
Schwefelsaure Kalkerde	3,080 —	0,480 —
Kohlensaure Kalkerde	0,050 —	0,100 —
— — Talkerde	2,080 —	0,100 —
— — Eisenoxydul	0,175 —	0,260 —
Kieselerde	0,040 —	0,050 —
Extraktiv- und Harzstoff	0,080 —	0,160 —
Zusammen	5,438 —	1,550 —

Digitized by Google

b) Alexandrinenbad, nach John:

	Oberbrunnen	Hauptbrunnen	Schwefelbrunnen
Kohlensaures Eisenoxydul	0,13 Gr.	0,20 Gr.	0,26 Gr.
— — Kalkerde	0,88 —	1,09 —	1,23 —
— — Talkerde	0,05 —	0,10 —	— —
Schwefelsaure Kalkerde	0,20 —	0,31 —	0,61 —
— — — Talkerde			
Pflanzenextraktivstoff, Spuren darzniger Materie, Pflanzensaures Alkali	0,27 —		0,31 —
Salzsaures Natron, Extraktivstoff	0,31 —	0,66 —	
Salzsaures Kali, Freies Alkali, Gummiger Extraktivstoff, Pflanzensaures Kali	0,27 —		0,72 —
Zusammen	2,11 —	2,36 —	3,13 —
			—
Kohlensaures Gas	1,64 KZ.	2,45 KZ.	2,45 KZ.
Atmosphärische Luft	0,20 —	0,50 —	Geringe Menge
Zusammen	1,81 —	2,95 —	2,45 —

Das Wasser ist dem von Lauchstädt ähnlich. Zur Aufnahme der Badegäste sind mehrere Gebäude vorhanden, auch ist für mancherlei Annehmlichkeiten gesorgt.

Freienwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, Stadt am Staritzer See und Krampehlfluſſe mit 1747 E., 221 H., Post, Pfarrei, Ackerbau und 4 Jahrmärkten, gehört der Familie v. Wedel.

Freie Rohrmühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Pasdorf, Gut, s. **Rohrmühle.**

Freiersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Badeanstalt in der Pfr. Petersthal, in einem freundlichen Thale, mit wenigen Einw. Es sind hier 2 Quellen, ein Schwefelsäuerling und ein Kalknatronsäuerling. Die Schwefelquelle hat eine natürliche Wärme von + 10° R., das Wasser hat einen prikelnden Geschmack, ist klar, und der Geruch ist demjenigen eines faulen Eies ähnlich. Kölreuter hat folgende Analyse von ihr gegeben. In einem Pfunde Wasser fand er:

Kohlensaure Kalkerde	3,10 Gr.
— — Natron	0,46 —
— — Bittererde	0,15 —
— — Eisenoxydul	0,44 —
— — Manganoxyd	0,20 —
Schwefelsaures Natron	2,20 —
— — — Kalkerde	0,15 —
Chlornatrium (Kochsalz)	0,13 —
Kieselsaure Thonerde	0,30 —
Hydrothiondtumen oder Schwefelerdharz	0,36 —
Betrag der fixen Bestandtheile	7,49 —
Freies kohlensaures Gas	16,8 KZ.

Diese Quelle beginnt jezt ein immer größeres Ansehen zu erlangen. Beim ersten Gebrauche verspürt man gewöhnlich ein Beißen, wie von Ameisen, man empfindet aber oft schon in 4 bis 5 Tagen Erleichterung. Die andere Quelle, welche denen von Petersthal und Griesbach zwar ähnlich, aber schwächer ist, enthält in einem Pfunde:

Kohlensaure Kalkerde	4,20 Gr.
— — Bittererde	0,18 —
— — Natron	0,30 —
— — Eisenoxydul	0,43 —
— — Manganoxyd	0,22 —
Schwefelsaures Natron	4,20 —
— — — Kalkerde	0,30 —
Chlornatrium	0,10 —
Kieselsaure Thonerde	0,35 —
Erdharziger Extraktivstoff	0,20 —
	10,53 —
Freies kohlensaures Gas	20 KZ.

Man rühmt das Wasser bei Hautkrankheiten, asthmischen Zufällen, nach zurückgetriebener Krätze, Flechten, atonischen Geschwüren, Blennorhoen der Lungen und der weiblichen Geschlechtstheile. Die Quelle wird zum Erstenmal im J. 1762 erwähnt, wurde aber erst in neuerer Zeit mehr beachtet. Es sind jezt auch die Quellen besser gefaßt und ein Kursaal erbaut worden. Eigenthümer des Bades ist Johann Börsig, und es finden sich jährlich an 250 Badegäste hier ein. Außer dem Speise- und Brunnensaale hat das Gebäude 64 Wohnzimmer und 18 Badkabinete.

Freiersen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 13 Häusern in der Pfr. Elstorf.

Freiersen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Freifelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 17 E.

Digitized by Google

Freising, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, einzelner Hof, 1 Stunde von Neumarkt, gehört dem Servitenkloster Lugau in Kärnten.

Freigebirg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Freidorf**.

Freigebirg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Dominical-Dorf mit 16 H. und 232 E.

Freigraben, Baden, Oberrheinkreis, A. Schönau, 3 zerstreute Häuser mit 10 E. in der Pfr. Zell.

Freigraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, kleiner Ort in der Gemeinde Mellingberg, ½ Stunde von Marburg.

Freigrund, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, s. **Amaliengrund**.

Freigut, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E.

Freigut, Oesterreich, Unter-, OMW., Schloßgebäude mit 5 E.

Freiguth, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 1 H. und 11 E. im Kirchspiel Opatow.

Freihagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 8 H. und 60 E. im Kirchspiel Langwald.

Freihalden, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Pfarrdorf mit 62 H. u. 314 E., liegt am Scheppacher-Forste.

Freihalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Hofs.

Freiham, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schloß und Schwaig mit 80 E. und Patr.-Ger. d. des Grafen von Yrsch.

Freihammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut, womit Drewikau vereinigt ist, gehört dem Hauptmann Pfundheller, hat einen Flächenraum von 241 J. 167 □Kl., 615 E., worunter 26 israel. Familien u. eine Spielwaarenfabrik im Dorfe **Freihammer** an der Chrudimka, das seinen Namen von einem ehemal. Eisenhammer erhielt und jetzt 27 H. und 175 E. zählt. Es ist hier ein Schloß, Kapelle, Mahl- und Sägemühle, Schäferei und Branntweinbrennerei.

Freihan, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Stadt mit 76 H., 608 E., evangel. Pfarrkirche, Kapelle, Steuerreceptur, 9 Theerhändlern und 4 Jahrmärkten. Die von der Stadt abgesonderte Schloßgemeinde enthält ein schönes Schloß mit Orangerie-, Treib- und Gewächshäusern, eine Gruft mit zu Mumien verdorrten Leichen, ein Vorwerk, Spital, kath. Pfarrkirche, Roßmühle, 2 Windmühlen, Dampfbrennerei und Brauerei, 70 H. und 603 E., worunter 13 Katholiken. Im städtischen Theile befinden sich unter den Einwohnern 150 Katholiken und 6 Juden.

Freihard, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Auernheim.

Freihaßlach (Freihaslach), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, katholisches Dorf mit 19 H. und 122 Einw. in der Pfarrei Breitenlohe.

Freihau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf an der Gurk bei St. Michael.

Freihaudorf (Verbou), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf an der Sau, gehört zum Gut Weichselstein in der Pfarrei Ratschach.

Freihausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, katholisches Dorf mit 24 H. und 146 Einw. in der Pfarrei Waldkirchen.

Freiheide (Fredeheide), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Stargard, Dorf mit 21 H. und 154 Einw.

Freiheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 90 Einw. Die gleichnamige Herrschaft ist mit Burg Schleinitz vereinigt. 1681 gehörte sie Crescentia Gräfin von Magensberg, 1730 dem Grafen von Herberstein, von 1738 bis 1802 den Grafen von Khüenburg und in dem letzteren Jahre kaufte sie Stanislaus Fürst von Poniatowsky.

Freiheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 1770 J. 609 □Kl. Land, 59 H. und 334 Einw.

Freiheit, Hannover, Stade, Verden, A. Osterode, Dorf mit 140 Einw.

Freiheit (Die), Hannover, s. **Klumpe**.

Freiheit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Wildschütz, unterthänige Stadt an der Aupa mit 130 H., 609 Einw., Kirche, Schule, Spital, Bleiche, Mühle und 4 Jahrmärkten, trieb früher Bergbau.

Freiheit, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Vorstadt von Freiwaldau mit 97 H., 720 Einw., Brauhaus und Mühle; liegt im Süden der Stadt Freiwaldau.

Freiheit, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Weiler, zu Hundeshagen gehörend.

Freiheit, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Ortschaft mit 29 H. u. 210 Einw. im Kirchspiele Haltern.

Freiheit, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Landgut, zur Vorstadt von Elbing gehörend.

Freiheit, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 14 H. und 70 Einw. im Kirchspiele Beck.

Freiheit (Die alte), Sachsen-Meiningen, s. **Alte Freiheit**.

Freiheitsaue, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Chabitschau, Dorf mit 14 H. und 116 Einw., wurde 1785 angelegt.

Freiheitsberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Wiesenberg, Dorf in einer Bergschlucht mit 21 H. und 122 Einw., welche sich von Getreide- und Leinbau, Spinnerei und Holzschlagen ernähren. Der Ort ist nach Wermsdorf eingepfarrt.

Freiheitshäuser, Oldenburg, s. **Eutin**.

Freiheitshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Neuenhof gehörend.

Freiheitsvorwerk, Preußen, Rgbz. Lieg-

nitz, Kr. Freistadt, Vorwerk bei Hartmannsdorf, gehört zu Seifersdorf.

Freihermersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Herrlitz, Dorf mit Kirche, 2 Mühlen, 125 H., Meierhof und 791 Einw.

Freihöfel, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Mittelscheyern.

Freihöfen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Schoßhöfen.**

Freihöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes Haus mit 8 evangelischen Einw. in der Pfarrei Sulzbach, heißt auch Teufelshalden.

Freihöls, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, Dorf mit 25 H. und 231 Einw. in der Pfarrei Ober-Neuern.

Freihölz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 10 H. und 63 Einw. in der Pfarrei Schwandorf.

Freihölz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler an der Straße nach Eger mit 8 H. und 55 Einw. in der Pfarrei Schwandorf.

Freihof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 17 E. in der Pfarrei Hutthurm.

Freihof am Aichkogel, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Gumpoldskirchen, Freihof bei Gumpoldskirchen.

Freihof bei Kierling, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Hintersdorf, Hof, s. **Hörmannischer Freihof.**

Freihof (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Dorf in der Pfarrei Hönigstein.

Freihof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Gut.

Freihof (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Dorf in der Pfarrei Hönigstein mit 4 H. und 27 Einw.

Freihof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Gut, zu Breitenbach gehörend.

Freihof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 4 kathol. Einw. in der Pfarrei Stodtlen.

Freiholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 kathol. Einw. in der Gemeinde Emmelhofen, gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Freihub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Helpfau.

Freihuben, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Odersch gehörend.

Freihufe, Sachsen, s. **Neukirch.**

Freiingereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfarrei Eggersdorf.

Freikäufer, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, kleiner Ort, zu Obergurk gehörend.

Freil, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 Einw.

Freiländer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit mehreren Mühlen am Auenbache.

Freiland, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Pfarrort und Schule, 2½ Stunden von Landsberg.

Freilaß, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 Einw.

Freilassing (Freilassung), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 13 H., 80 Einw. und Hauptzollamt in der Pfarrei Salzburghofen.

Freilassing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Herzogstorf.

Freilaubersheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kantan Wöllstein, Dorf mit evangel. und kathol. Pfarrkirche, 132 H. und 706 Einw., gehörte früher zur vordern Grafschaft Sponheim, kam aber im Jahre 1707 an die Pfalz.

Freileben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfarrei Altenfelden.

Freileiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Landgut in der Pfarrei Böcklabruck, ist Wittwensitz der Gräfin von Engl.

Freileithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 6 Einw. bei Bocksrück.

Freiles (Brezy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf an der Moldau mit 15 H., 132 Einw. und Dominikalmühle mit Brettsäge.

Freilheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchweiler mit 6 H. und 32 Einw. in der Pfarrei Eiselfing.

Freilhof (Freyel), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Breitnau.

Freiling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 43 Einw. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Freiling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Freiling (Freyling), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Roggelfing.

Freiling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 40 Einw. in der Pfarrei Uttlau.

Freiling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler, 1½ Stunden von Passau entfernt.

Freiling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 H. und 50 Einw. in der Pfarrei Biernbach.

Freiling (Freyling), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Bucking.

Freiling, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H., 1 Kirche und 32 Einw. in der Pfarrei Vilsheim.

Freiling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Gangkofen.

Freiling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dorf und Schloß mit 25 H. und 176 Einw., liegt in der Pfarrei Ostering. Das Schloß gehörte zuerst der Familie von Aspan, 1521 den Schiffern, 1672 denen von Sinzendorf, dann den Grafen von Kauthen und jetzt den Freiherren von Rummerskirch. Das Distriktskommissariat umfaßt 23 Dörfer und Weiler mit 360 H. und 2500 Einw.

Freiling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg.

Digitized by Google

Reulengbach, Dorf am Steſſinger Bache mit 7 H. in der Pfarrei Steſſing.

Freiling, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Aſchach, Weiler in der Pfarrei St. Agatha.

Freiling, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Freiling, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Weiſſenberg, Weiler in der Pfarrei St. Marien.

Freiling (Ober- und Unter-), Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei Gurten.

Freilingen, Naſſau, A. Selters, ſtandesherrſchaftliches Dorf mit 45 H. und 273 Einw. in der Pfarrei Weidenhahn.

Freilingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 4 H. mit 29 Einw., zu Büchel gehörend.

Freilingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit Eiſenſteingruben, 56 H. und 330 Einw. im Kirchſpiele Lommersdorf.

Freilingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 12 H. und 150 Einw. im Kirchſpiele Rusbaum.

Freilingerhöhe, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, ſ. **Kartoffelsdorf**.

Freimann, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 16 H. und 108 Einw., iſt Filial von Garching.

Freimann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunſtein, Weiler mit 7 H. und 24 Einw. in der Pfarrei Otting.

Freimann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Berchtesgaden entfernt.

Freimann, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 19 Einw. in der Pfarrei Piſchelsdorf.

Freimannſtätt, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler mit 3 H. und 12 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Freimark, Churheſſen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Hof bei Frankenberg.

Freimarkt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 68 H. und 523 Einw. im Kirchſpiele Benern.

Freimehring, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 16 H. und 82 Einw., iſt Filial von Rechtmehring.

Freimersheim, Heſſen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Dorf mit 1 evangel. und 1 kathol. Kirche, 1 evangel. und 1 kathol. Schulhaus, 1 Rathhaus, 3 Mühlen, 87 H. und 648 Einw.

Freimersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 5 H. mit 75 Einw. im Kirchſpiele Brauweiler.

Freimersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, evangel. Pfarrdorf mit 79 H., 521 Einw. und 1 Mühle.

Freimühle, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Aiſtersheim, Mühle bei Meggenhofen am Innbache.

Freimühle, Oeſterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Mühle, 1 Stunde von Gratz, mit einer Gült.

Freimühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Mühle mit 12 kathol. Einw. bei Gmünd.

Frein, Oeſterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peilenſtein, Dorf, aus 5 zerſtreuten Häuſern beſtehend, in der Pfarrei Mank.

Frein, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Frankenburg, Schloß und Dorf mit 66 H. und 360 Einw., liegt bei Frankenburg und gehört der Familie von Pauſinger ſeit 1810. Es iſt hier auch der Sitz des Diſtrittskommiſſariats.

Frein, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Obernberg, Dorf in der Pfarrei Utzenaich.

Freina, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Faſſa, Weiler in der Gemeinde Pozza.

Freinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler bei Kirchenſur mit 2 H. und 9 Einw.

Freinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler bei Schlicht mit 2 H. und 8 Einw.

Freinberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 33 Einw. in der Pfr. Münchheim.

Freinberg, Bayern, Niederb., Ldg. Dingelfing, Weiler mit 9 H. und 63 E. in der Pfarrei Steinberg. Es iſt hier ein von Wenning-Ingenheim'ſches Patr.-Ger. II.

Freinberg (Freunberg, Freynberg), Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Biechtenſtein, Pfarrdorf mit 18 H. und 139 Einw., liegt auf einer reizenden Anhöhe und hat eine Kirche mit ſchönen Altargemälden.

Freinberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Aiſtersheim, Weiler in der Pfarrei Meggenhofen.

Freindorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfarrei Michaelsbuch.

Freindorf, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Weidenholz, Weiler in der Pfarrei Heiligenberg.

Freindorf, Oeſterreich, Ober- Traunkr., Diſtr. Ebersberg, Weiler in der Pfarrei Anzfelden.

Freindsberg, Oeſterreich, Unter-, OMW., Herrſch. Zelking, Bauernhaus bei Ruprechtshofen.

Freinhauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhauſen, Pfarrdorf mit 1 Schloſſe, 59 H., 311 Einw. und Mühle.

Freinhof, Oeſterreich, Unter-, OMW., Ldg. Seiſenegg, Freiſitz in der Pfarrei Viehdorf.

Freins, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klauſen, Weiler in der Pfarrei Layen.

Freinsbach (Ober-, Oberfreundsbach), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Mauern.

Freinsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 21 Einw. bei Volkenſchwand.

Freinsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Markt mit 3 Kirchen, 1 Schloß, 1 Mühle, Mineralquelle, 172 H. und 2191 Einw., worunter 65 Juden.

Digitized by Google

Freinsheimermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Erpolzheim.

Freintrop oder **Friesentrop**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 5 H. und 62 Einw. im Kirchspiele Affeln.

Freiöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Kirchberg.

Freiolsheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf mit Filialkirche von Moosbrunn, 55 H. und 325 kathol. Einw.

Freipürsch, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, drei Höfe (Hasenhorner, Horner, Kastlis) in der Pfarrei Arnach. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Freirachdorf, Nassau, A. Selters, standesherrl. Dorf mit 1 evangel. Pfarrkirche, 42 H. und 227 Einw.

Freireuth, Reuß-Greiz, s. **Fraureuth**.

Freirichtergut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf-Antheil von Eisersdorf mit 30 H. und 160 Einw.

Freiroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Rittergut und 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 40 H. und 312 Einw., hat 1 Patr.-Ger.

Freiroda, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 68 H., 136 Einw., Rittergut und Burgruine. Die Burg wurde um 920 von Heinrich dem Finkler erbaut und 1290 zerstört.

Freiröttenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kathol. Dorf mit 17 H. und 129 Einw. in der Pfarrei Kirchröttenbach.

Freisahl (Freisaal, Freyensall, Freudensall), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schlößchen bei Salzburg, von einem Weiher umgeben, wurde vor 1529 von den Grafen von Lamboding erbaut und gehört jetzt einem Privaten.

Freisassen-Höfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Tiechlowitz, Ottlischen** und **Fikkelscherer Hof**.

Freisassen-Viertel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, zwei Viertel königlicher Freisassen, wovon das erste 3982 J. 930½ □Kl. Flächenraum u. 2213 E. u. das zweite 2470 J. 172⅓ □Kl. Flächenraum mit 2350 Einw. hat. Zu Ersterem gehören theils ganz, theils stückweise 24 Orte, zu Letzterem 13 Orte.

Freisassen-Viertel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, zwei Viertel königlicher Freisassen im südlichen Theile des Kreises. Das erste enthält 1340 J. 883 □Kl. Land, das zweite 1373 J. 993 □Kl. Land, zusammen mit 1220 E., worunter sich 12 evangel. und 20 israelit. Familien befinden. Das erste Viertel, auch Rimowitz genannt, umfaßt 10 Orte; das zweite, auch Westetz geheißen, 24 Orte ganz oder theilweise.

Freisassen-Viertel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 3 Viertel königlicher Freisassen, die ziemlich zerstreut liegen. Das erste hat 4758 J. 758 □Kl. Flächenraum, 2834 E. und 25 Orte, das zweite 2046 J., 115 □Kl. Flächenraum, 1165 E., wobei 23 israel. Familien und 22 Orte und das dritte 1283 J. 1100 □Kl. Flächenraum, 1656 E., wobei 15 israel. Familien und 10 Orte. Von mehreren Orten gehören jedoch nur Theile zum Freisassenviertel.

Freisburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Radkersburg, Staatsherrschaft zu Radkersburg, ist ein von der Staatsherrschaft Thurnisch abgerissenes Stück und gehörte früher dem Neubergerstifte. In den früheren Jahrhunderten besaßen die Herberdorf, Gaisruck, Mordax und Sidenitsch diese Herrschaft.

Freischbach (Freisbach), Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, evang. Kirchdorf mit 76 H. und 555 E., worunter 30 Juden, gehörte einst den Grafen v. Schönberg und dann denen von Degenfeld.

Freischheim (Froschhain), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfarrei Lauf.

Freischlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 H. und 37 E. im Kirchspiel Wiedeneſt.

Freischling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Pfarrdorf seitwärts des Mertenstorfer Berges und der Horner Straße mit 40 H.

Freischloß, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Gut und Schloß südlich von Gratz. Das Schloß wird auch der Breunerhof genannt, von einem Grafen Breuner, der es erbaute. Nach diesem besaß es Sigmund Fink und jetzt Andreas Cornelius Meixner, k. k. Obristlieutenant.

Freischütz (Der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Wirthshaus mit 6 E. bei Duisburg.

Freischütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Wirthshaus bei Kodersdorf.

Freischweibach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Kirchdorf mit 9 H. und 68 E., ist Filial der Pfarrei Utzenkofen.

Freisegg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein zu Leobendorf, adel. Gut mit Schloß in Stockerau.

Freiseite, Sachsen, s. **Wildenau**.

Freiseke oder **Freiske**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 26 H. und 167 E. im evangel. und kathol. Kirchspiel Rhynern.

Freisemücke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 6 H. und 35 E. im Kirchspiel Valbert.

Freisemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Zell gehörig.

Freisen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 849 E.

Freisenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 25 H. und 151 E.

Freiseneck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Freydeck, 3 einzelne Häuser in der Pfr. Euratsfeld.

Freishausen, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Mindach.

Freisheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 28 H. und 116 E. im Kirchspiel Bischel.

Freising, Bayern, Niederb., Ldg. Bandau, Einöde, 2 St. von Simbach.

Digitized by Google

Freising, Bayern, Oberd., Stadt an der Isar, welche hier das Moosachflüßchen aufnimmt, mit 634 H. und 5350 E., ist Sitz eines Appellationsgerichts für Oberbayern, eines Landgerichts, Wechselgerichts II., Rent- und Forstamts und Dekanats, hat drei Pfarreien und eine Kuratie, 6 Kirchen und 2 Kapellen, ein geistliches und Schullehrerseminar, Lyzeum, Gymnasium, Blindeninstitut, lateinische Schule, 11 Benefizien, Posterpedition, Magistrat II., Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Rathhaus, ein königliches (ehemals fürstbischöfl.) Schloß, Spital, Armenhaus, Marktplatz mit Marienbild, 17 Bierbrauereien, 3 Branntweinbrennereien, 1 Salpetersiederei, 2 Tabackfabriken, 1 Essigfabrik, 2 Leinwand- und 2 Wachsbleichen, 1 Schleif-, 1 Oel-, 1 Lohund 4 Mahlmühlen, Gypsmühle, Badhaus und lange Brücke über die Isar. In der Nähe steht das Denkmal für Nikolaus, den letzten Grafen von Abensberg, der 1485 hier fiel, und in der Nähe befindet sich das ehemalige Kloster und jetzige Schloß Weihenstephan. F. ist sehr alt und hatte schon 444 eine Kirche. Das Bisthum entstand 724 (oder 716?). F. wurde 955 von den Hunnen zerstört, dann befestigt, 976 vom Kaiser erobert und ebenso 1082 von Welf von Bayern und 1086 von den Sachsen. Im 6. Jahrh. brannte F. mehrmals ab, 1634 wurde der Ort von Horn geplündert und angezündet, 1646 und 1648 abermals. Früher war die Stadt Sitz des Fürstbisthums und hatte dadurch reiche Erwerbsquellen, 1802 wurde das Bisthum der säkularisirt und an Bayern überlassen und das Bisthum selbst in der Folge nach München verlegt. — Das Landgericht Freising enthält auf einem Flächenraume von 7 □Meilen 2983 Familien und 16,780 E. — Das Fürstbisthum, welches von 724 bis zu seiner Säkularisation 61 Bischöfe zählte, besaß früher ein Gebiet von 5 □Meilen mit 27,000 E.

Freismissen, Lippe-Detmold, A. Schieder, adeliges landtagsfähiges Gut und Meierhof mit 2 H. und 23 E. bei Tintrup.

Freissenbüttel, Hannover, Stade, Bremen, s. Osterholz, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Freist, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 16 H. u. 185 E., hat 1 Patrgr. und ist adel. Besitz.

Freist, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H. u. 204 E. im Kirchspiel Charbrow.

Freist, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 1 Patrgr., 24 H. und 213 E., ist adeliger Besitz.

Freistadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Stadt an der Schwarzach mit 160 H., 798 E., 3 Kirchen, Drahtzieherei, Spital, Feldbau, Posterpedition, Franziskanerhospitium und Magistrat III. Kl. F. ist alt, gehörte dem Kaspar Torringer, wurde ihm konfiszirt und von Maximilian I. an Tilly geschenkt. Als diese Familie 1724 ausstarb, fiel F. an den Staat zurück.

Freistadt, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft und Munizipalstädtchen an der preußischen Gränze am rechten Ufer der Olsa, mit 900 E., welche deutsch und schlesisch-polnisch sprechen. Das hiesige Schloß umfängt ein großer englischer Garten. Mit der Pfarrei ist zugleich das Archipresbyteriat verbunden, zu welchem außer dieser mehrere Pfarreien der gleichnamigen Minder-Standesherrschaft des Grafen Larisch gehören. Es ist hier ein Postamt.

Freistadt, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Stadt an der Aist mit 3 Vorstädten, 330 H., 2236 E., Piaristenkollegium, Pfarrei, 2 Kirchen, 3 Stadtthoren, Salzhof und altem Schloß (jetzt Kaserne) und Magistrat, war einst Gränzfestung, erhielt 1277 Stapelrechte, brannte oft ab, wurde 1400 wieder befestigt, 1595 von den Bauern hart mitgenommen. Das Distriktskommissariat der Stadt umfaßt 1 Stadt, 3 Vorstädte, 3 Dörfer, 400 Häuser und 2600 E. Das Distriktskommissariat der Herrschaft enthält 2 Märkte, 41 Dörfer, 1200 Häuser und 6500 E. in 11 Gemeinden und gehört den Grafen von Kinsky.

Freistadt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis im nördl. Theile des Fürstenthums Glogau mit 16,33 □Meilen Flächenraum, 2 Städten, 104 Dörfern, Kolonien, 40 Kirchen, 6700 Häusern u. 119,498 Einw., ist meistens eben, hat nur wenige Anhöhen, enthält viele Waldungen und ist ziemlich fruchtbar. Man zählt 2491 Pferde, 20,777 Stück Rindvieh, 49,303 Schaafe, 1166 Ziegen und 3857 Schweine. Mit Gewerben geben sich viele Einwohner ab, auch mit Schiffbau und Schifffahrt auf der Oder. — Die Kreisstadt Freistadt (Kozuchkow) liegt am Siegerflusse u. hat 210 H. u. 3446 E., wobei 442 Kathol. u. 41 Juden, Zeughaus im ehemaligen Karmeliterkloster, landräthliches Amt, Kreis- und Unter-Steueramt, Post, Magistrat, evang. und kathol. Pfarrkirche und Nebenkirche, Spital, Waisenhaus, Brauerei und Brennerei, 24 Windmühlen, 2 Wasser-, 1 Säg- und 1 Walkmühle, Ziegelei, Schießhaus, 20 Wollspinnmaschinen auf Streichgarn, Leinwand- und Tuchweberei, Wachsbleiche, 3 Jahr- und 2 Wochenmärkte, Sparkasse, Buchdruckerei, 2 Leihbibliotheken und Bibelgesellschaft.

Freistadt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Stadt mit 200 H., 1875 E., Post, 6 Jahrmärkten und Kirche, hat eine Invalidenkompagnie als Garnison.

Freistadtl (Frystak), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Fideikommißherrsch. Lukow, Markt mit 133 H., 941 E., Pfarrei, schöner Kirche, Gemeinde-Rathhaus, Gast- und Einkehrhaus, 4 Jahr- und 3 großen Wochenmärkten. F. erscheint schon 1389 als Markt und die Einwohner treiben Landwirthschaft, Leinweberei und Handel mit Leinwand.

Freistedt, Holstein, s. **Steensrade**.

Freistein, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommißherrschaft Ungarschitz, Markt am rechten Tajaufer, mit 69 H., 361 E., Kapelle, Schule, 2 Mahl- und 2 Sägemühlen. Im Jahre 1832 brannte der Ort bis auf 4 H. ab. In der Nähe auf einem Berge findet man die Ruinen der Burg Freienstein, die schon im J. 1250 stand und 1440 von mährischen Truppen zerstört wurde.

Digitized by Google

Freistein (Freienstein), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Schloß in der Gem. Tollinggraben, ist Sitz des gleichnamigen Bezirks, der 29,321 □Joch Flächenraum, 13 Gemeinden und 2868 E. enthält. Das Schloß selbst bildet eine Herrschaft des Ritters von Friedau und gehörte früher den Freiherren von Herberstein und dann den Jesuiten in Leoben.

Freistein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Schloß und Staatsherrschaft mit vielen Einkünften, gehörte früher den Grafen von Cilli und von 1679 bis 1782 den Dominikanerinnen zu Studenitz.

Freistett, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 291 H. und 1717 meistens evang. Einw., 1 Kapelle, Mühle, Freihafen mit Lagerhäusern. Die Einwohner nähren sich von Ackerbau und der Rheinschifffahrt.

Freistetten, Bayern, Oberd., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Hohenzell.

Freistücke bei Werdau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, kleiner Ort.

Freitag, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, einzelne Häuser bei Reinsdorf.

Freitag, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Hufe mit 2 H. in der Pfarrei Oehrel.

Freitag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof bei Oberzeyring.

Freitag (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 Häuser mit 24 E. im Kirchspiel Homberg.

Freitag, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Senne II. gehörig.

Freitags, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler am Letzbache mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Durach.

Freitags, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Freitags, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde in der Pfarrei Untrasried.

Freitagshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Hof mit 30 evang. E. in der Pfarrei Steinbach, gehört dem Freiherrn von Palm. Früher war hier eine Burg, welche eine eigene Adelsfamilie bewohnt.

Freitagsmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Sooß, Mühle in der Pfarrei Haag, 2 St. von Strengberg.

Freitagszelle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Hof a. d. Werra, mit 4 H. und 28 E., ist nach Kreuzburg eingepfarrt.

Freitelsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 34 H. und 176 E., gehört zum Rittergute Niederrödern und hat 1 Mühle.

Freithof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit 24 H. u. 120 E., gehört zur Herrschaft Kieselstein.

Freithof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Dorf in der Pfarrei Höflein, 1 St. von Krainburg.

Freithof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, Pfarrdorf, 1½ St. von Neumarktl.

Freithof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in der Gemeinde Finkenberg.

Freithurn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit 11 H. u. 49 E.

Freithurn (Burg), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, alte Festung, Schloß und Herrschaft auf einem hohen Berge oberhalb des Kulpaflusses, 3 St. von Möttling.

Freitmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Kirchdorf mit 26 H. und 148 E., ist Filial von Palling.

Freiung (Freyung), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Süßbach.

Freiung, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Marktflecken mit 62 H., 320 E., Post, Simultankirche, 2 Mühlen, Steinbruch und Eisenlager. Früher hatte F. bedeutende Bleigruben, die jedoch seit dem 30jährigen Kriege verlassen sind; auch war hier einst ein herzogl. Sulzbachsches Lustschloß.

Freiung, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Kirchberg.

Freiung, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfarrei Beutelsbach mit 3 H. u. 16 E.

Freiung (Freyung), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Freiung (Freyung), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Hebertsfelden.

Freiung, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Markt mit 62 H., 556 E., Post-Expedition, Ober-Zollkontrole, Magistrat III. und Porzellanerde.

Freiung (Freiing), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Reichersdorf.

Freiung, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler in der Pfarrei Unterdietfurt mit 5 H. und 22 E.

Freiung, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde an der Nab mit 11 E. in der Pfarrei Püllnhofen.

Freiung, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfarrei Pichl.

Freiung (Lipka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachim, Allodialherrsch. Winterberg, Dorf mit 17 H. und 213 E., hat 1 herrschaftl. Jägerhaus.

Freiung, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, adeliger Besitz zu Neumarkt an der Etsch.

Freiwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Amt der Grafen v. Kinsky, besteht aus der Pfarrei Sandel und wurde von den Grafen von Harrach von Freistadt getrennt und mit Harrachsthal vereinigt.

Freiwaldau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, fürstbischöflich breslauische Munizipalstadt, 1344 Fuß über der Meeresfläche, an der Bilau, mit 2 Vorstädten (Hintergasse und Freiheit), Rathhaus, Kirche, herrschaftl. Schloß und 1422 E., welche von Ackerbau, Leinwanderzeu-

gung und Gewerben leben. Es gibt hier 1 Wachsbleiche, 2 Mühlen, 1 Papiermühle, Pottaschesiederei, 2 Leinwandfabriken, 1 Spital und Armenhaus. Das Amt hat 40,000 □Joch Flächenraum, 18,332 E., 1 Stadt, 3 Vorstädte, 25 Dörfer und Kolonien und 2728 Häuser. Hier ist noch eine Kaltwasserheilanstalt des J. Weiß und in der Nähe liegt Gräfenberg. F. ist alt, wurde frühe Bergstadt, nahm die Reformation schnell an, mußte aber hart dafür büßen und hatte auch in den letzten Kriegen Vieles zu leiden.

Freiwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Markt mit 128 H., 985 E., Kirche, Windmühle, Wassermühle, Sägmühle, 1 Kattundruckerei, Steingutfabrik, Baumwoll- u. Leinenweberei und 2 Jahrmärkten.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf in 2 Anth. mit 1 Wasser- und 1 Oelmühle, 57 H. und 295 E., hat 2 Jahrmärkte.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 2 H. und 6 E. bei Elbing.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 47 H. und 220 E. im Kirchspiel Kosel.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf und Gut mit 21 H. und 209 E. im Kirchspiel Samrodt.

Freiwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-kölm. Gut mit 4 H. und 42 E. im Kirchspiel Tapiau.

Freiwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-kölm. Vorwerk mit 3 H. und 14 E. im Kirchspiel Tapiau.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 17 H. u. 124 E. im Kirchspiel Belschwitz.

Freiwalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Patrger., 13 H. und 74 E. im Kirchspiel Schönewald. Hierzu gehört 1 Schäferei, 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 2 einzelne Häuser und 3 Weinberge, zusammen mit 5 H. und 29 E.

Freiweidach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Acha mit 6 E. in der Pfr. Grassau.

Freiweidach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Grassau.

Freiweinheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Dorf am Rhein mit 54 H. und 418 E., hat 3 Kirchen, 2 Schulhäuser und 6 Rheinauen.

Freiwiesen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Freisitz, unweit der Linzerstraße, 2 St. von Enns.

Freiwinkel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorstadt von Liebenwerda, s. d.

Frei-Würgsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhayn, s. **Neu-Würgsdorf**.

Freizell (Marsbachzell), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Landgut in der Pfr. Hofkirchen, mit einem verfallenen Schlosse, gehört der Handelsfrau Eleonora Löfler.

Frelenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N., mit 1 kathol. Pfarrkirche, 86 H. und 383 E.

Frelinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 46 E. im Kirchspiel Plettenberg.

Frellerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Weiler in der Gemeinde Rodeneck.

Frellstedt, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Pfarrdorf a. d. Schunter mit 61 H. u. 422 E.

Frellstorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 37 H. in der Pfarrei Beverstedt.

Frellstorfer Mühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Alt-Luneberg.

Fremdingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, kathol. Pfarrdorf an der Nauch, mit 88 H., 647 E., Dominikanerinnenkloster mit Erziehungs-Institut, Posterpedition und steinerner Brücke.

Fremdiswalde, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nutzschen, Dorf mit 93 H. und 534 E., hat einen Leseverein, Mühle, Gasthof und mehrere Teiche. F. hatte früher eine Burg und brannte 1637 größtentheils ab.

Fremdling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfarrei Pittenhard.

Fremel, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde, ¼ St. von Hohenfels.

Fremersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 7 zerstreute Häuser mit 34 kathol. E., war einst ein Kloster.

Fremersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Sinzheim.

Fremersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf an der Saar, mit 1 kath. Pfarrkirche, 94 H. und 489 E.

Fremkenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfarrei Thalgau.

Frena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in der Gemeinde Enneberg.

Frenau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Frendenau, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, kleine Ansiedelung an der Donau, ½ St. von Wien.

Frendl und **Fiegelhammer**, Oesterreich, Mähren, Kr. Jalau, Allodialherrsch. Saar, Dominikaldörfchen zu Neudek gehörig; s. d. A.

Freudling, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Halsbach.

Frendshub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kirchensur.

Frenga (wind. Spitau), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Haus, früher Spital, an der Poststraße in der Pfarrei Guttendorf.

Frenke, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Obsen, Pfarrdorf mit 21 H., hat 1826 ein Gericht derer von Hacke erhalten, das seither wieder aufgehoben wurde.

Frenkenbach, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 23 E. in der Pfarrei Ittendorf.

Digitized by Google

Frenkendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfarrei Reisbach.

Frenkhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 3 H. und 39 E. im Kirchspiel Hellefeld.

Frenkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 9 H. und 58 E. im Kirchspiel Drolshagen.

Frenkhausen (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 4 Häuser mit 17 E. im Kirchspiel Dabringhausen.

Frenkofen (Frenghofen), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Kirchdorf mit 24 H. u. 132 E.

Frenna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Burghof, zu Regola di Possalz gehörig.

Frenschen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Oelmühle zu Sevenich geh.

Frensdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Pfarrdorf mit 1 Mahl- u. Schneidemühle, 80 H. und 1197 E., worunter 95 Juden mit Synagoge. F. gehörte einst den Grafen von Abenberg und hierauf den Marschällen von Ebnet.

Frenshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kathol. Dorf mit 17 H. und 108 E., worunter 14 Menoniten.

Frensdorf, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 71 E. in der Pfarrei Nordhorn.

Frensstadt, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Fraukstadt**.

Frenswegen, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Nordhorn.

Frentrop, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Leuchterhof, 80 H. und 509 E. im Kirchspiel Märl.

Frenz, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Dorf mit Filialkirche von Wörbzig, 1 herzogl. Gute, 23 H und 152 E. Zu dem Gute gehört eine Roßölmühle.

Frenz, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Weiler in der Pfarrei Frenz.

Frenz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler mit einer Wegmauth-Station.

Frenz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus mit 18 E. im Kirchspiel Quadrath.

Frenz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit der Scheelmühle, 85 H. und 400 E. im Kirchspiel Lamersdorf.

Frenzeley, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiel Baudach.

Frenzenburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, herrschaftl. Haus mit 12 E. im Kirchspiele Lamersdorf.

Frenzenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Giesdorf.

Frenzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Dorf mit 4 H. und 44 E. im Kirchsp. Schönbamerau.

Frerding, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von Berchtesgaden.

Fresach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 40 H. und 210 E., hat eine Pfarrei und liegt diesseits der Drau, 1 St. von Paternion.

Freschenhausen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., 2 einzelne Häuser in der Pfr. Hittfeld.

Freschluneberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Beverstedt.

Fresen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, s. **Pirk**.

Fresen (Fressen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Eisenhammer bei Pramach, 2 St. von Unzmarkt.

Fresen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf und Gemeinde mit einer Lokalie, 341 J. 130 □Kl. Land, 2 Mauthmühlen, 1 Stampfe, 118 H. und 425 E.

Fresen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Frondsberg, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfarrei Anger.

Fresenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, kleiner Ort in der Pfarrei Marein.

Fresenberg, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Bauerschaft und Gut mit 23 H. in der Pfarrei Lathen.

Fresenbrügge, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf an der Elde, mit 11 H. und 153 E., hat 1 Försterei und 1 Ziegelei.

Fresenburg, Holstein, Patrger. Oldesloe, adeliges Gut mit 14 H. und 84 E. im Kirchspiel Oldesloe. Es ist hier 1 Ziegelei und 1 holländische Windmühle.

Fresendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Dorf mit 20 H. und 146 E., gehört theils zum Patrger. Rostock, theils zum A. Ribnitz.

Fresendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 15 H. und 38 E. im Kirchspiel Wusterhusen.

Fresenfelde, Holstein, Gut Seedorf, Halbhufe zum Kirchdorfe Schlamersdorf gehörig.

Fresenhede, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 4 H. in der Pfarrei Barnstorf.

Fresenhof, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Hufe in der Pfarrei Salzhausen.

Fresenholz, Holstein, A. Ratkau, Erbpachtstelle zum Dorfe Luschendorf gehörig.

Fresenhorn, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, 4 Häuser in der Pfr. Lüdingworth.

Fresing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, s. **Freßnitz**.

Fresing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 440 J. 375 □Kl. Land, 41 H. und 210 E. in der Pfr. Leibnitz.

Fresletsrenten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Roßhaupten.

by Google

Fresnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf, 1 St. von Spital.

Fresnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 1611 J. 1576 □Kl. Land, 39 H. und 200 E. in der Pfarrei St. Stephan am Gradkorn.

Fresnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf mit 1376 J. 138 □Kl. Land, 72 H., 356 E. und einer Sensenfabrik, ist nach Krieglach eingepfarrt.

Fresnitzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf in der Pfr. Krieglach mit 51 H. und 236 E.

Fressen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 6 H. und 36 E.

Fressen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, kleiner Ort in der Gemeinde Seebach und Pfarrei Ranten, hat 1 Zollamt und Eisenhammer.

Fressen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Pfarrort zwischen Gefraen und dem Drauflusse, an der Kommerzialstraße, 2 St. von Mahrenberg.

Fressenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 1995 J. 315 □Kl. Land, 19 H. u. 102 E. in der Pfarrei Marein.

Fresser, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof mit 1 H. und 17 E. zu Ochtendung geh.

Freßfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E. im Kirchsp. Mettmann.

Freßnach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roßegg, Dorf in der Pfarrei Maria Elend mit 30 H. und 153 E.

Freßnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 5 H. und 37 E.

Frestedt, Holstein, Süder-Dithmarschen, Vogt. Meldorf, Dorf mit 45 H. und 227 E. im Kirchspiel Süderhastedt.

Frestorf, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Nenndorf.

Freszen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Tiefen.

Fretra, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Bauerschaft mit 6 H. und 39 E. im Kirchspiel Ganderkesee.

Frettelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 5 E. im Kirchspiel Gerresheim und Hubbelrath.

Frettenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit 31 H. und 162 E.

Frettenried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler mit 3 H. bei Beuerberg, besteht aus den Einöden Pfeiffen, oder Stöffel und Höck.

Fretteuried, Bayern, s. **Fröttenried**.

Frettenshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 20 H. und 113 E.

Fretter, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 52 H. und 379 E. im Kirchspiel Schönholthausen.

Fretterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 53 H. und 374 E.

Frettloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 16 E. im Kirchspiel Breckerfeld.

Fretzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut, 290 E. und 1 Patrger., ist adeliger Besitz.

Freud, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Waldkirchen.

Freudelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Kastel.

Freudenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudeck, Schloß bei Rauno.

Freudenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 389 E., liegt an der bayerischen Grenze und gehörte früher zum Kloster Frauenthal. In der Nähe ist ein sehr guter Steinbruch.

Freudenberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Denkingen.

Freudenberg, Baden, Unterrheinkreis, A. Wertheim, Stadt am Main mit 240 H., 1718 E. und Handel mit Obst und Steinen. Früher hatte F. ein Schloß, das 1226 an Würzburg und 1803 an die Fürsten von Löwenstein kam, die hier eine Zeit lang ein Amt hatten.

Freudenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 1 Kapelle, 51 H. und 306 E. in der Pfarrei Wutschdorf.

Freudenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Ernstweiler.

Freudenberg, Bayern, s. **Friedenberg**.

Freudenberg, Hannover, Oberhoya, Flecken und Amtsort mit 78 H. und 448 E. Das Amt Freudenberg umfaßt 47,196 □Morgen Flächenraum, 722 H. und 4317 E. und kam 1815 von Hessen an Hannover.

Freudenberg, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Jevenstedt, Stelle zum Dorfe Brinjahe gehörig.

Freudenberg, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchspiel Schlamersdorf, Erbzinsstelle zum Gut Muggesfelde gehörig.

Freudenberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patrger. Rostock, Hof mit 10 H. u. 78 E. Es ist hier eine bedeutende Holländerei.

Freudenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft Bensen, Dorf mit 117 H. und 738 E., wovon 61 H. und 384 E. zum Gute Groß-Markersdorf, 17 H. mit 407 E. zu Scharfenstein und 39 H. mit 247 E. zum Gute Klein-Markersdorf gehören.

Freudenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudeck, Kirchdorf bei St. Ruprecht.

Freudenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Herrschaft mit eigenem Burafrieden und etlichen nahe liegenden Keuschlern, hat eine Filialkirche und liegt unter Christophberg, 3 St. von Klagenfurt.

Freudenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfarrei Weizberg.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, kleine Stadt und Hauptort der

Digitized by Google

Bürgerm. gl. N., mit 1 Schloß und 8 Rohstahl- und 1 Stahlraffinirhammer, hat 1 evang. Mutterkirche, 124 H., 675 E. und ist Sitz 1 königl. Justizamts.

Freudenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 15 E. im Kirchspiele Elberfeld.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Wirthshaus mit 12 E. im Kirchspiel Dinslaken.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 33 E. im Kirchspiel Gräfrath.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 215 E.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Gut und Vorwerk mit 2 H. und 39 E. im Kirchspiel Grünhain.

Freudenberg (Rados nagura), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bäuerliches Etablissement mit 3 H. und 26 E.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 1 Mutterkirche, 99 H. und 624 E.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 38 H. und 327 E. im Kirchspiel Barten.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Dorf mit 3 H. und 45 E. im Kirchspiel Diedlacken.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 40 E. im Kirchspiel Granow.

Freudenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerwohnung zu Lösentitz geh.

Freudenburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Flecken und Hauptort der Bürgerm. gl. N., unweit der Saar, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Hofe, 1 Schäferei, 130 H. und 745 E., welche sich hauptsächlich mit Ackerbau und Viehzucht beschäftigen. Es sind hier 4 Kram- und 3 Viehmärkte.

Freudenburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Mahl- und 1 Lohmühle, 28 H. und 146 E.

Freudendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 26 H. und 180 E. bei Hammerberg.

Freudeneck (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 12 E. bei Hohenwarth.

Freudeneck (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler am Fuße des Keiterbergs mit 5 H. und 19 E. bei Hohenwarth.

Freudeneck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler an der Itz mit 10 H. und 56 E. in der Pfarrei Mirschbach.

Freudeneck (Freydeneck, Wolarna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dominicaldorf mit 56 H. und 331 E. in der Pfarrei Saan.

Freudeneck, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Burlafingen.

Freydeneck (Wohlgemuthsheim), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, ehemaliger Edelsitz, jetzt Bauernhaus bei Fritzens.

Freudenegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler am rechten Trisannaufer in der Gemeinde Kappel.

Freudenfeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit 2 H. und 20 E. im Kirchspiel Gnesow.

Freudenfier, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 71 H. und 515 E., ist Filial von Zipnow.

Freudenhain, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 26 E. bei Eggendobel.

Freudenheim, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 5 E. bei Aubing.

Freudenheim, Bayern, s. **Freudenhain.**

Freudenheim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Freudenhein.**

Freudenhein (Freudenhain), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft Wensen, Dorf mit 19 H. und 122 E. in der Pfarrei Großmarkersdorf.

Freudenhoch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 8 H. und 65 E. im Kirchspiel Gerwischkehmen.

Freudenhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft Wensen, Meierhof zum Dorfe Freudenberg gehörig.

Freudenhöfle, Würtemberg, s. **Hohenstraß.**

Freudenhöhe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Jagdschlößchen mit einem Jägerhaus und anderem Wohngebäude, 1795 vom Grafen Christian Philipp von Clam-Gallas erbaut.

Freudenhofen, Würtemberg, Jartkr., OA. Neresheim, Weiler mit 11 kath. E. in der Gemeinde Röttingen. Gutsherr ist der Fürst von Oettingen-Wallerstein.

Freudenholm, Holstein, Gut Stendorf, Kirchspiel Eutin, 4 ausgebaute Kathen zum Dorfe Sagau gehörig.

Freudenholm, Holstein, Klosterger. Preetz, adeliges Gut mit 2 H. und 20 E.

Freudenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Freudenreich, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Schliersee, wird in Hinter- und Vorder-Freudenreich getheilt.

Freudenricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchweiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfarrei Klapfenberg.

Freudens, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Flattach.

Freudenschloß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Burgruine auf dem rothen Stein, oberhalb Görbersdorf und Reimswalden. Die Burg wurde 1497 zerstört. Jetzt steht nur noch ein runder, von einem Graben umgebener Thurm, von welchem man eine schöne Aussicht auf das Riesengebirg genießt.

Digitized by Google

Freudensee (Freiensee), Bayern, Niederb., dg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 58 E. in er Pfarrei Hauzenberg.

Freudensoll, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenall, Einöde mit 12 E.

Freudenstadt, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamtsstadt mit alter Kirche, Rathhaus, Essigfabriken, Terpentin-, Kolophonium- und Kienrußfabriken, Sauerkleesalz- und Potaschesiedereien, Tuchmacherei, vielen Nagelschmieden, Handel mit Holz und Vieh und 4130 E. F. ist im J. 1599 durch ausgewanderte evangel. Oesterreicher angelegt worden und hieß ursprünglich Friedrichstadt. Sie war zuerst Bergstadt, aber der Bergbau nahm ab und F. wurde 1632 verrannt und 1634 von den Oesterreichern geplündert. Im J. 1661 wurde F. befestigt; 1796 kamen die Franzosen hier durch. Das Oberamt enthält auf $10^1/_{10}$ □Meilen Flächenraum 16,595 E. in 2 Städten, 15 Pfarrdörfern, 24 Dörfern, 119 Weilern und 55 Höfen und liegt im rauhesten Theile des Schwarzwaldes.

Freudenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Kirchheim.

Freudenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit Schloßruine, 52 H. und 355 E. in der Pfarrei Feldkirchen. F. gehörte früher den Prüeschenken, dann den Grafen von Wallsee und später den Fürsten von Eggenberg.

Freudenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Kaltern, Schloß mit Kapelle, hatte einst eigenen Adel, kam dann an die Grafen Fuchs und gehört jetzt den Grafen Paris und Barthelme von Lodron.

Freudenstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Schloß, s. **Freiberg.**

Freudenstein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 498 E. In der Nähe sind noch die Ruinen des alten Schlosses F., nach dem sich eine eigene Familie nannte.

Freudenthal, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Filialkirche von Langenrain, 37 H. und 188 kath. E. Grundherr ist der Freiherr von Bodmann zu Bodmann.

Freudenthal, Holstein, Patrgr. Breitenburg, Oelmühle und Wirthshaus mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Itzehoe.

Freudenthal, Churhessen, Niederh., Kr. u. dg. Kassel, Alaunbergwerk und Haus mit 8 E. bei Oberkaufungen.

Freudenthal, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Dorf und Rittergut mit 45 H. und 329 E. in der Pfarrei Borken.

Freudenthal, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Hof bei Ermschwerdt.

Freudenthal, Hannover, s. **Cadenberge.**

Freudenthal, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Forsthaus in der Pfarrei Iburg.

Freudenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, kleines Dorf in der Pfarrei Waldburg.

Freudenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei St. Leonhart.

Freudenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, kleines Dorf mit der Hauerschen Glasfabrik in der Pfr. Weissenkirchen.

Freudenthal (Frauenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Podebrad, neu errichtetes Dorf bei dem Dorfe Radowesnitz, 1 St. von Chlumetz.

Freudenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Dorf mit 14 H. und 120 E., 1 St. von Ober-Laibach, bildet einen Bezirk.

Freudenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Glashütte.

Freudenthal, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt und Hauptort der gleichnamigen Herrschaft, liegt am schwarzen Wasser, ist mit Mauern umgeben und hat einen Marktplatz, 3 Vorstädte, 479 H., 3608 E., ein Schloß mit Kapelle und Bibliothek, Pfarrkirche, Piaristenkollegium, Hauptschule, Spital, Wollwaaren- und Kotzenfabrik, Lederfabrik, Tuchmanufaktur, 3 Jahrmärkte, 1 Wochenmarkt und Postamt. Die Minderstandesherrschaft enthält 23 Orte und 13,338 E. auf 45,959 J. 425 □Kl. Flächenraum und die Einwohner leben von Ackerbau, Berg- und Hüttenbau, Holzmachen, Viehzucht und Leinweberei. F. gehörte zu Mähren, 1136 bis 1246 zu Schlesien, dann zu Troppau, erhielt von Ottokar II. Stadtrechte und kam 1397 zu Jägerndorf. 1450 wurde F. an Johann von Würben verkauft, die sich davon schrieben. Die Reformation fand hier frühe Eingang. Nach der Schlacht am weißen Berge wurde F. confiscirt und dem deutschen Orden verliehen, der die katholische Lehre mit Gewalt einführte. Im 30jährigen Kriege litt F. sehr. Die Herrschaft wurde 1639 zur Minderstandesherrschaft erhoben.

Freudenthal (Neu-, Bobschwinken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 38 H. und 252 E. im Kirchsp. Kruglauken.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Forsthaus mit 6 E. im Kirchspiel Wandersleben.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstelle mit 3 H. und 21 E. im Kirchspiel Neukirchen.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 19 E. im Kirchsp. Mettmann.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 1 Eisen- u. Stahlhammer, 4 H. und 45 E.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie mit 1 Vorwerk u. 1 Mühle mit 6 H. und 38 E., zu Konradswalda gehörig.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Schenkwirthschaft zu Gadderbaum geh.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 19 H. und 117 E., ist adeliger Besitz.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, einzelne Häuser zu Städtisch-Hermsdorf gehörig.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk im Kirchsp. Wargen.

Digitized by Google

Freudenthal (Vorder-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, s. **Waldhaus.**

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 4 H. und 51 Einw. im Kirchspiele Deutsch-Theerau.

Freudenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 45 Einw., hat 1 Patr.-Ger.

Freudenthal, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, evangel. Pfarrdorf mit 833 Einw. (worunter 8 Katholiken und 340 Juden mit einer Synagoge), ist Sitz eines Hofkameralamts, Hofkammerförsters und Rabbinats, hat Marktgerechtigkeit, Schloß, Kirche mit zwei alabasternen Grabmälern. F. gehörte früher zu Baden, seit 1504 aber zu Würtemberg.

Freudenthalsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mühle mit 7 Einw. bei Groß-Urleben.

Freudentheil, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, adeliges Gut in der Pfarrei Belum.

Freudenweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Filialdorf von Neufern mit 25 H. und 155 Einw.

Freudhofsöd (Freithofsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Malgersdorf.

Freudling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Schildern.

Freudsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler in der Pfarrei Ried.

Freudshub (Freidshub), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Grünthal mit 2 H. und 10 Einw.

Freund, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 71 H. und 465 Einw. im Kirchspiele Brand.

Freundel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde am Lappachflüßchen mit 6 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Freundelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 60 Einw. in der Pfarrei Stamsried.

Freundling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfarrei Atzbach.

Freundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H., 70 Einw. und 1 Ziegelhütte in der Pfarrei Michaelsbuch.

Freundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 62 Einw. in der Pfarrei Innernzell.

Freundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 13 Einw. in der Pfarrei Oberalteich.

Freundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 25 Einw. in der Pfarrei Degernbach. Der Ort wird in Ober- und Unter-Freundorf getheilt.

Freundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler an der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen mit 3 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Uttigkofen.

Freundorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf mit einem adeligen Freihof, 74 H. und 500 Einw.

Freundorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfarrei Ulrichsberg.

Freundorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Weiler in der Pfarrei Windhag.

Freundorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Marienkirchen.

Freundorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Steuergemeinde und Dorf in der Pfarrei Münzkirchen.

Freundpolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 15 H. und 97 Einw. in der Gemeinde Diepolz.

Freundsam, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradisch, Weiler bei Grabenegg.

Freundsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Schloß bei Schwatz, einst einem gleichnamigen Geschlechte gehörend und uralt, jetzt Ruine mit Kapelle.

Freundschaft (Klause), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, evangel. Weiler mit Braunkohlengruben, Alaunwerken, 3 H. und 23 Einw. in der Pfarrei Hohenberg.

Freundschaft (Treue), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Alaunwerk bei Kemlas.

Freundsheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof in der Gemeinde Kramsach.

Freundsheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Schloßruine in der Gemeinde Untermiemingen.

Freundstall, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Sölden.

Freusburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Flecken an der Sieg mit 1 Mühle, Eisengruben, 45 H. und 407 Einw. In der Nähe liegt das alte gräfl. Sayn'sche Beraschloß Freusburg. Hierzu gehört der Weiler Backhaus, s. d. A.

Freust (Freist), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Mühle, 1 Mutterkirche, 17 H. und 95 Einw.

Friauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Sayrach.

Friberting (Friberding), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Breitbrunn.

Friberting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfarrei Schönstätt.

Fribertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kathol. Kirchdorf mit 2 Kirchen, 29 H. und 190 Einw., ist Stammort der gleichnamigen Herren.

Fribritz, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf in der Pfarrei Hagenberg mit 23 H.

Fribus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Lohowa-Lichtenstein, Jägerhaus bei Koschowitz.

Fribus (Friebus, Frübis, Frúpas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Heinr

richsgrün, Bergstädtchen mit einer Pfarrei, Zinnbergwerk mit einer Schmelzhütte, Spitzenfabrikation und Fabrikation wollener und baumwollener Strümpfe und Schlafmützen.

Frichelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 23 H. und 138 E., ist Filial der Pfarrei Gottfrieding.

Fricken, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Böhen.

Fricken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 17 H. in der Gemeinde Schattwald.

Frickenberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Oberharmersbach.

Frickendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 9 H. und 60 Einw., ist Filial von Förnbach.

Frickendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, kathol. Dorf mit 1 Mühle, 20 H. und 120 Einw., worunter mehrere Juden. Ueber die Baunach führt hier eine Brücke.

Frickenfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evangel. Dorf mit 38 H. und 196 Einw. in der Pfarrei Unterasbach.

Frickenhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 Einw.

Frickenhaus, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Breselenz.

Frickenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 9 Einw. im Kirchspiele Wülfrath.

Frickenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 Einw. im evangel. Kirchspiele Langenberg und kathol. Neviges.

Frickenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rellrichstadt, kathol. Pfarrdorf mit 43 H., 252 Einw., Obstbau und Handel mit gedörrtem Obste. In der Nähe ist der Frickenhäuser See von großer Tiefe und mit einem Umfange von ½ Stunde.

Frickenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Markt mit 1 Kirche, Kapelle, 218 H.; 1052 Einw., Mainüberfahrt, 2 Jahrmärkten, Spital, Färberei, Obstbau, Weinhandel und Sandsteinbrüchen.

Frickenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, evangel. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, Oelmühle und Thongruben.

Frickenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 1216 Einw., hat vortrefflichen Obst- und Feldbau. Früher gehörte der Ort denen von Späth.

Frickenhöchstädt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Burghaslach, Dorf mit 18 H. und 121 Einw.

Frickenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 13 H. und 70 Einw.

Frickenhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 162 evangel. Einw., liegt sehr hoch und gehörte früher dem Kloster Lorch.

Frickenmühle, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Mühle mit 2 H. in der Pfarrei Adenbüttel.

Frickenösch, Oesterreich, Tyrol, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Ortschaft von 2 einzelnen Höfen, 2 Stunden von Bregenz.

Frickenweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 4 H. und 28 Einw. in der Gemeinde Seelfingen.

Fricken-Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Wirthshaus, zu Neumark gehörend.

Fricker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 Einw. in der Pfarrei Amtzell.

Fricker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 3 kathol. Einw. in der Pfarrei Waldburg.

Fricker beim Holz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 kathol. Einw. in der Pfarrei Immenried. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Frickhofen, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit katholischer Pfarrkirche, 172 H. und 1035 Einw.

Frickingen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 624 kathol. Einw., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Frickingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Dorf mit 325 kathol. Einw., liegt an der bayerischen Gränze und gehört dem Fürsten von Oettingen-Wallerstein.

Fricks, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. Einw. in der Pfarrei Ratzenried. Gutsherr ist der Graf von Beroldingen.

Friczowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Fritzendorf.**

Fridau, Oesterreich, Unter-, OWW., Schloß und Herrschaft an der Pielach, den Fürsten Corsicci zu Florenz gehörend, 1¼ Stunden von St. Pölten, hat ein eigenes Landgericht und enthält eine große Kattunfabrik, welche jährlich 30,000 Stücke liefert, eine Eisenhütte, Eisenwaarenfabrik und Kupferhammer.

Fridbühl (Friedbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Fridderei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 3 Einw. bei Groß-Werdum.

Fridelgut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Heining.

Fridelrimbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. bei Obertaufkirchen.

Friding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 7 H. und 43 Einw. in der Pfarrei Pempfling.

Friding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Zeilarn.

Fridlant, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Friedland.**

Fridlhof, Bayern, s. **Friedelhof.**

Fridlin (Friedlin), Preußen, Rgbz. Arns-

berg, Kr. Altena, 10 Häuser mit 92 Einw. im Kirchspiele Herscheid.

Fridlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Schloßruine bei Oetlingen.

Fridnawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Friedenau.**

Fridnow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Friedenau.**

Fridorfing, Bayern, s. **Friedorfing.**

Frieberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Friedberg.**

Friebersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Neukirchen vorm Walde.

Frieberstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Neuhofen.

Frieberting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 33 Einw. in der Pfarrei Grattersdorf.

Friebertshausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. und 99 evangel. Einw.

Friebertsheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler.

Friebertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf auf dem Berge zwischen Rudertshofen und Littershoven, war einst Stammhaus der adeligen Familie von Fridlshoven.

Friebesheim (Fribesheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler in der Pfarrei Abertshausen.

Friebus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort, zu Wohlhausen gehörend.

Frieda, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Dorf mit 3 Mühlen, 120 H. und 835 Einw. in der Pfarrei Schwebda, kam 1583 von Mainz an Hessen und liegt an der Mündung der Frieda in die Werra.

Friedach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 12 kathol. Einw. in der Pfarrei Grünkraut.

Friedau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, fideikommißherrsch. Rosenberg, Dorf am rechten Moldauufer mit 28 H. und 184 Einw. in der Pfarrei Friedberg.

Friedau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Vordernberg, Hof am Rötzbache.

Friedau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirkshauptort und Stadt an der Drau mit einer Stadtpfarrei, Beschällstation, Zoll- und Salzamt, Armen-Institut, Schule, 749 J. 212 □Kl. Land, 50 H. und 364 Einw. Früher war hier ein Franziskanerkloster. Die Stadt wurde 1200 erbaut. Das Schloß zu F. ist Hauptort der Grafschaft und des Bezirks, der 30 Gemeinden umfaßt und den Friedauern gehörte, später an verschiedene Geschlechter kam und seit 1805 dem Pauer Ritter von Friedau gehört.

Friedberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, alte Ruine auf einem Berge bei Oppenau.

Friedberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Patr.-Ger. Brohm, Bauerhöfe mit 4 H. und 43 Einw. in der Pfarrei Brohm.

Friedberg, Bayern, Oberb., Stadt und Landgerichtssitz an der Acha mit 346 H., 2000 Einw., Forst- und Rentamt, Dekanatamt, Posterpedition, Magistrat III., 3 Kirchen, Schloß, Spital, Pulverdepot, 3 Mühlen, Sägemühle, Ziegelhütte, Getreideschranne, vielen Uhr- und Instrumentenmachern, Wollspinnerei, starker Brauerei, 4 Jahrmärkten, Obstbaumzucht und Hopfenbau. Die Kirche hat sehenswerthe Glasmalereien, auch ist die Wasserleitung bemerkenswerth. Das Schloß wurde von Herzog Ludwig dem Strengen erbaut und war oft Residenz der Herzoge, verbrannte aber 1541, 1632 und 1646, welches Schicksal die Stadt nebst Plünderung in den Jahren 1372, 1395, 1419 und 1439 ebenfalls hatte. Im Jahre 1796 und 1800 litt F. durch die Franzosen und wurde im letzten Jahre von den Oesterreichern beschossen. In der Nähe liegt die Wallfahrt Unsers Herren Ruhe. Das Landgericht umfaßt auf 6½ □Meilen 3966 Familien und 17,055 Einw.

Friedberg, Hessen, Oberh., Stadt und Sitz des Kreis- und Landgerichts unweit der Use, an der Straße von Frankfurt nach Gießen, besteht aus der Ufervorstadt und Burg, ist ummauert, hat 2 Thore, 370 H., 2700 Einw., worunter 200 Katholiken und 260 Juden, 2 Pfarreien, eine Stadtkirche in gothischem Style mit Glasmalereien, 1 Burgkirche, Rathhaus, Prediger- und Schullehrerseminarium, Kaserne, Synagoge, Judenbad, Augustiner- oder lateinische Schule, 3 Elementarschulen, mehrere Apotheken, 1 Post, Tabaksfabrik, Liqueurfabrik, Woll- und Leinweberei, 4 Jahrmärkte und Sparkasse. F. liegt auf den Trümmern einer römischen Lagerstätte, kommt 1217 zuerst vor, trat 1226 in den Städtebund gegen das Erzstift Mainz, hatte oft Streit mit den Burgherren und blühte besonders im 13. und 14 Jahrhunderte. Streitigkeiten und Brand (1383 und 1447) zerstörten den Wohlstand, auch wurde F. nie von Verpfändungen befreit, obgleich sie Alles dafür aufbot. Unter Karl IV. wurden die hiesigen Messen nach Frankfurt verlegt, 1600 fand hier eine Versammlung der Protestanten statt. Auf dem rheinischen Ritterkreise hatte F. die 13. Stimme. Im Jahre 1806 kam F. an Hessen und 1817 verkaufte auch der Burggraf Graf von Westphalen-Fürstenberg seine Rechte an den Staat.

Friedberg (Frieberg, Frimburg, Freiburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, fideikommißherrsch. Rosenberg, schutzunterth. Markt an der Moldau mit 105 H., 789 Einw., Pfarrei, Rathhaus, Spital, Brauhaus, 2 Branntweinbrennereien und 3 Mühlen. Die Einwohner sind größtentheils Gewerbsleute, besonders Flachsspinner, Bleicher und Weber. Die Kirche kam 1305 von Heinrich von Rosenberg an das Stift Schlägel.

Friedberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Stadt an der Straße über Hartberg nach Unterösterreich, mit eigenem Magistrat, Pfarrei, vielen Tuchmachern, Spital, Armen-Institut, 4 Jahrmärkten, mehreren römischen Denkmälern, 80 H., 370 E. und einem Flächenraume von 1500 J. 1432 □Kl., liegt an der Pingau und wurde 1529 von den Türken geplündert. Die

Digitized by Google

Stadt hat einen Bezirk, welcher aus der Stadt und den 2 Gemeinden Ortgraben und Pingau besteht.

Friedberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Schloß in der Gemeinde Kleinvoldersberg, liegt auf der Höhe, hat einen Wachtthurm, Eisenthore und Kapelle und bietet eine schöne Aussicht dar. F. wurde von den bayerischen Gaugrafen als Schirmfeste angelegt und kam 1295 an Trient. Später kam F. an die von Speyser und v. Mehrenstein. 1370 kam F. an die von Spies, 1491 an die von Fieger, dann an die Klinger, 1625 wieder an K. v. Fieger, 1640 an Söll, 1645 abermals an die Fieger u. 1814 an den Freiherrn von der Lochau.

Friedberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Briren, Adelssitz der Klinger von Friedberg bei Vahrn, s. **Friedburg**.

Friedberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, altes Schloß auf dem Schottberge, Rosenthal gegenüber.

Friedberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E.

Friedberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 328 kath. E.

Friedberger Au, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, zerstreut liegende Ansiedelungen auf der ehemaligen königl. Au am Lech, zwischen Friedberg und Lechhausen, in der Pfr. Friedberg, mit 31 H., 1 Wachstuchfabrik und 144 E.

Friedbühel (Friedbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Durchhausen.

Friedburg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Pfarrdorf mit 66 H., 390 E., Kapelle und Pfarrei, gehörte im 12. Jahrh. den Bischöfen von Bamberg, kam 1377 an die Brüder Kuchler, 1439 an Herzog Heinrich von Bayern und wurde 1504 belagert und verbrannt. Im J. 1810 war hier ein eigenes Gericht.

Friedburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Briren, Burgruine bei Vahrn, heißt auch Hinteregge und liegt am Eisack. Von den Herren v. Klinger kam F. 1644 an die Söll zu Leisseck. Jetzt ist hier nur ein Bauernhof.

Friedbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E. im Kirchspiel Velbert.

Friedebach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 122 H. und 894 E., hat eine bethürmte Schule, starkes Lehngericht, Gasthof, Bleiche, 3 Mühlen, 1 Kalkofen und starken Flachsbau. 1830 fanden hier Unruhen statt.

Friedebach, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 159 E., 33 H., Pfarrei, Kirche, Forsthaus und Mühle, ist sehr lang.

Friedeberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Amtsstadt an der Schlippe und dem Sedlitzer Wasser mit 133 H., Kirche, Stadtgericht, Ackerbau, Flachsspinnerei, 4 Jahrmärkten, Mühle, 2 Kalköfen und 931 E. Früher war F. eine Burg der Herren von Haugwitz, kam 1358 an das Bisthum Breslau und wurde 1793 zur Stadt erhoben. Das Amt umfaßt 1 Städtchen, 13 Dörfer, 1250 H. und 8750 E. auf 15,760 J. 717 □Kl. Flächenraum.

Friedeberg am Zeil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Stadt am oberen Striegauer Wasser mit 77 H., 742 E., evang. und kathol. Pfarrei, Wasser- und 2 Lohmühlen, heißt auch Hohenfriedberg. Der Ort stand schon 1317, erhielt 1409 Stadtrechte, und gehört dem Grafen von Seherr und Thoß. Am 4. Juni 1745 fand hier die bekannte Schlacht statt, welche Preußen den Besitz Schlesiens sicherte.

Friedeberg am Queis, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Stadt im Fürstenthume Jauer mit 249 H., 3 Vorstädten und 2130 E., worunter 302 Kathol. und 8 Juden, gehört dem Grafen von Schaffgotsch. Es ist hier 1 Stadtgericht, Untersteueramt, Posterpedition, evang. und kath. Pfarrei, Spital, Schießhaus, 5 Brennereien, 1 Wasser-, Wind-, Oel- und Sägmühle, Weißgerberwalke, 24 Baumwoll- und Kattunweber, 16 Lein- und Mousselinweber, Spitzenfabrikation, Porzellanmalerei, Spinnerei, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt. Im J. 1839 wurde eine Badeanstalt errichtet, da man Mineralquellen entdeckte. Am 8. September 1767 brannte F. fast ganz ab.

Friedeberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis, nördl. an Arnswalde, westl. an Soldin und Landsberg und südl. und östl. an Posen gränzend, hat einen Flächenraum von 20,03 □Meilen, viele Waldungen, wird von der Netze durchflossen und enthält mehrere Seen. Ackerbau und Viehzucht sind mittelmäßig; man hält 4954 Pferde, 12,887 Stück Rindvieh, 77,900 Schaafe, 973 Ziegen und 5808 Schweine. Im Kreise wohnen 45,856 Menschen in 3 Städten, 66 Dörfern, 41 Weilern und 62 kleineren Orten mit 4500 Häusern. — Die Kreisstadt Friedeberg liegt zwischen mehreren Seen, ist mit Mauern umgeben und hat 1 Kirche, landräthl. Amt, Kreisjustizcommission, Stadtgericht, Steueramt, Postamt, Ackerbau, Viehzucht, Tuchweberei, Gerberei, 4 Jahr- und Viehmärkte, 1 Walkmühle, 440 H., 4706 E. und ist Garnison der 2. Escadron des 3. Dragonerregiments. Im J. 1627 wurden der Administrator von Magdeburg und der Graf v. Thurn von den Kaiserlichen bei F. geschlagen.

Friedeberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Karmzow.

Friedeberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Rienow.

Friedeberg (Hohen-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Schloß und Vorwerk in der Gemeinde Schweinz oder Schwenz gelegen, mit 6 H. und 74 E., gehört zur Stadt Friedeberg.

Friedeberger Bruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 71 H. und 384 E.

Friedeburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Domaine und Amtssitz mit 5 H. in der Pfr. Repsholt, hat eine Post und besaß bis 1763

Digitized by Google

auch eine Burg. Das Amt Friedeburg, welches in Kriminalsachen unter dem Amte Wittmund steht, zählt 1167 Häuser und 7027 E. auf 4 □Meilen. F. war ursprünglich Gränzfestung gegen Oldenburg und seit 1395 Sitz erblicher Häuptlinge aus den Papinga, Kankenau, Cirk; der letzte Agnat Siard übergab F. der Gräfin Theda.

Friedeburg, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adel. Gut mit 3 H. in der Pfr. Ostercappeln.

Friedeburg, Holstein, Patr.-Ger. Lammershagen, Meierhof mit 19 E. im Kirchspiel Seelent.

Friedeburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf a. d. Saale, mit 1 Domainenamt, 2 Rittergütern, 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, hat 1 Mutterkirche und 584 E., welche sich hauptsächlich vom Bergbau, Schiffbauerei, Schifffahrt und Landwirthschaft nähren.

Friedeburg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 26 H. und 229 E., war früher eine Vorstadt von Freiberg und hat ein schönes Rittergut.

Friedeburger Hütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Kupferschmelzhütte, Zechenhaus und Bergwerkskolonie mit 10 H. und 132 E.

Friedeck, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft und Stadt mit 3700 E., Pfarrei, Schloß, 1 Pfarr- und 1 Wallfahrtskirche, Postamt und 2 Spitälern. F. liegt an der Straße nach Galizien, zwischen Freiberg und Teschen, ist Hauptort einer dem Erzherzoge Karl gehörigen freien Minder-Standesherrschaft und ist Sitz des Generalvicars der Breslauer Diöcese in Oesterreich-Schlesien.

Friedeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, s. **Siegfriedsdorf**.

Friedefeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit 1 Patr.-Ger., 2 H. und 49 E. im Kirchspiel Wollin, ist adel. Besitz.

Friedel (Friedeln), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Jachenau.

Friedelgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Griesbach.

Friedelhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 38 H. und 195 E.

Friedelhausen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Kirchberg.

Friedelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde.

Friedelhof (Friedelshof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Lindkirchen.

Friedelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchberg.

Friedelhof (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 2 H. und 6 E., 2 Stunden von Schwarzhofen.

Friedelkeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof in der Gemeinde Weitenbach.

Friedelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 17 E., 1 Stunde von Neumarkt.

Friedelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle zu Grumbach gehörig.

Friedelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Friedelreit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Straße von Laufen nach Teisendorf mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Laufen.

Friedelshausen, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Pfarrdorf mit 105 H., 602 E., Rittergut, Ziegelhütte, 3 Mühlen und Weberei, kam 1265 an Henneberg.

Friedelsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Kirchdorf mit 107 H. und 728 E., worunter 99 Menonniten u. 64 Juden, gehörte einst den Grafen von Wieser, die hier ein Schloß hatten.

Friedelsreit, Bayern, s. **Friedelreit**.

Friedemühl, Oesterreich Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 19 H. in der Pfarrei Zeillern.

Frieden, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 9 E. bei Konstanz.

Friedengu (Fridnawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Schrittens und Stöcken, Dorf mit 47 H. und 321 E. in der Pfr. Heiligenkreuz, hat 1 Mühle, Brettsäge und 1 emphyt. Meierhof, bei welchem früher ein Schloß stand.

Friedenau (Fridnow, Fridnowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 57 H. und 364 E. in der Pfr. Habern.

Friedenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 4 H. und 30 E. im Kirchspiel Fürstenau.

Friedenau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Papierfabrik mit 8 E. im Kirchspiel Kreuzau.

Friedenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 26 H. und 297 E., ist adel. Besitz.

Friedenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 32 E. im Kirchspiel Reusrath.

Friedenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., A. Freudenstadt, Weiler mit 66 evang. E. in der Pfr. Baiersbronn.

Friedendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfarrei Dalking.

Friedendorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 26 H. und 173 E. im Kirchspiel Alt-Kloster.

Friedenfelde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Templin, Vorwerk mit 110 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz.

Friedenfels, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Beneficiat, Eisenhammer und Blaufeuer, 1 Mahl- und 1 Sägmühle, freiherrl. von Weissensteinschem Patr.-

Ger. II., 32 H. und 268 E. In der Nähe sind die Ruinen des Schlosses Weißenstein, das 1814 abbrannte.

Friedenhain, Lauenburg, Patr.-Ger. Rondeshagen, Meierhof mit 10 E. im Kirchspiel Groß-Berkentien.

Friedenheim, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler und Ansiedelung bei Laim mit 5 H. und 56 E.

Friedensbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegg. Zell am See, Dorf mit 16 H. u. 157 E., war einst Pfarrdorf, ist aber jetzt mit Piesendorf verbunden.

Friedensberg, Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde, 2½ Stunden v. Berchtesgaden.

Friedensburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Erbzinsgut mit 20 H. u. 222 E., im Kirchspiel Damm, hat 1 Patr.-Ger.

Friedensburg, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Schloß mit 4 E. bei Leutenberg.

Friedensdorf, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 51 H. und 316 E., hat 3 Mahlmühlen mit 2 Oelmühlen.

Friedensdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Abbau von Kiliannen mit 6 H. u. 39 E. im Kirchspiel Chareiken.

Friedensfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 7 H. u. 68 E. im Kirchspiel Tribsow.

Friedensfolge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk zu Passow gehörig.

Friedensgrube, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde und Kupferbergwerke bei Lichtenberg.

Friedenshain, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, kgl. Unterförst. mit 10 E. im Kirchspiel Jagdhaus.

Friedenshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Camnitz gehörig.

Friedenshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölm. Etablissement mit 5 H. u. 39 E. im Kirchspiel Nordenburg.

Friedenshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Freiheide.

Friedenstein, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dörmbach.

Friedenstein, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Gotha, Schloß zu Gotha, s. **Gotha.**

Friedensthal, Holstein, Gut Bothkamp, Kirchspiel Barkau, Vollhufe zum Dorfe Klein-Buchwald gehörig.

Friedensthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk im Kirchspiel Orengfurt.

Friedensthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk und Kaffeehaus vor der Kreisstadt Glogau und der dortigen Kämmerei geh.

Friedensthal, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Weiler mit 12 H. u. 57 E., zum Rittergute Niederstrahwalde gehörig.

Friedensthal, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Kolonie am Fuße des Königs- und des Gravenberges in einem engen Thale, mit 1 Messerfabrik, 13 H. und 78 E., wurde 1792 angelegt.

Friedenthal, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodgut Borotin, Dorf mit 29 H. und 148 E.

Friedenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Erb.-Vorwerk in 2 Antheilen mit 25 E., 1) DA. Oranienburg, 2) adel. Besitz mit Patr.-Ger. daselbst.

Friedenthal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 13 H. und 82 E. im Kirchspiel Samokiensk.

Friedenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauer-Grundstück mit 4 H. und 21 E. im Kirchspiel Garnsee.

Friedenthal, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof und Rittergut der Herren von Lilienstein mit 3 H. und 30 E., war einst heßbergisch u. heißt auch Frankenberg u. Kälberhof.

Friedenweiler, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Pfarrkirche, 20 H. und 181 kathol. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Friederer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Hof in der Gemeinde Mogwiesen.

Friederhof (Friedorhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Ammerthal.

Friederichsend (Friedrichsend), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler.

Friederichshof, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Hof mit Patr.-Ger., 10 H. u. 104 E. in der Pfarrei Schönbeck.

Friederichslust, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 5 E. bei Laim.

Friederichsruhe, Holstein, s. **Drage.**

Friederichstadt, Bayern, s. **Friedrichstadt.**

Friederikenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 21 H. und 214 E. im Kirchspiel Medzibor.

Friederikenberg, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Herzogl. Lustschloß an der Elbe, mit Kapelle, 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Hohenlepte. Bei dem Schlosse sind Gartenanlagen und 1 Thiergarten.

Friederikenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 12 E. im Kirchspiel Woltersdorf.

Friederikenberg (Pyky), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Etablissement mit 24 E. im Kirchspiel Mensgut.

Friederikenfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Rahe gehörig.

Friederiken-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 10 H. und 51 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Friederikenheim, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Hof mit 1 Haus in der Pfarrei Breeselenz.

Friederikenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Kruggehöft mit 7 E. in der Pfarrei Peckatel.

Friederikenhof, Holstein, Patr.-Gericht

Weißenhaus, Meierei mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Hohenstein.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Freischulzenamt mit 3 H. und 38 E. im Kirchspiel Wrock.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Groß-Volz gehörig.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Wabeser geh.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Cosemühl gehörig.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Droschkau gehörig, hieß früher Altervorwerk.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 14 E. im Kirchspiel Dieckow.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 3 H. und 25 E. im Kirchspiel Korkenhagen.

Friederikenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 1 Haus und 8. E. im Kirchspiel Pansin.

Friederiken-Mühle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Mühle mit 6 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Friederikenshof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierei an einem Bache mit 2 H. uno 16 E.

Friederikensiel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 26 H. und 154 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Friederikensiels-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 49 H. und 297 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Friederikenthal, Holstein, Patr.-Gericht Futterkamp, Meierhof mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiel Blekendorf.

Friederikenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. u. 34 E. im Kirchspiel Jesau.

Friederiken-Vorwerk, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Friederikenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kolonie mit 27 H. und 140 E. im Kirchspiel Ludwigshorst.

Friedersbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Markt mit Pfarrei und 68 H. bei Lichtenfels.

Friedersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfarrei Weihern.

Friedersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, k. Dorf mit 27 H., 168 E., Mühle, Holzhandel, Vieh- u. besonders Schweinezucht.

Friedersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf am Jaurling mit 13 H. in der Pfr. Laach.

Friedersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Jägerndorfsche Kammergüter, Dorf mit 98 H. und 739 E., liegt in einem langen Thale zerstreut und soll im 13. Jahrhunderte unter dem Namen **Darkowitz** vom Stifte **Wellehrad** angelegt worden sein.

Friedersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Koloniedorf mit 15 H. und 119 E., hängt mit Alt-Friedersdorf zusammen.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Mühle, hat 41 H. und 382 E., ist adeliger Besitz.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Freigut, hat 1 ev. Mutterkirche, 52 H. und 352 E.

Friedersdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Wassermühle, hat 60 H. und 486 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Vorwerk, 1 Wasser-, 1 Säge- und 1 Hafergrützmühle, hat 125 H., 820 E. und 1 Patrimonialgericht.

Friedersdorf (wend. Biedrichojec), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf in 2 Antheilen mit 17 H. und 96 E.

Friedersdorf am Queis, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit der Wassermühle Heidemühle, 1 Mahl-, 1 Oel-, 1 Walk-, 1 Sägegang und 1 Lohmühle, 1 ev. Mutterkirche, 198 H. und 1266 E., hat starke Weberei.

Friedersdorf an der Landskrone, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf zu Görlitz gehörend mit 2 Wassermühlen, 1 ev. Mutterkirche, 184 H. und 977 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 1 Mahl- und 1 Oelmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 88 H. und 598 E.

Friedersdorf (Biedrzichowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 74 H. und 963 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit der Schäferei Sandschäferei, 1 Mutterkirche und 690 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk und 4 Wassermühlen, hat 1 Mutterkirche, 1 Patrimonial-Gericht, 113 H. und 640 E., ist adel. Besitz.

Friedersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk von Friedersdorf.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Windmühlen, 2 Forsthäusern u. 1 Glashütte, hat 33 H. und 219 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Pechhütte, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 1 Mutterkirche, 57 H. und 266 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, wüste Mark nebst 1 Windmühle, 1 Schneidemühle und 1 Ziegelei, hat 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Seida.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 80 H. und 444 E.

Friedersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Patro-

Digitized by Google

monialgericht, 22 H. und 143 E. im Kirchspiel Alt-Herzberg.

Friedersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit gethürmter Schule, Bobritzsch-Mühle, starkem Lehngericht, Gasthof, Bleiche, Zeche, 49 H. und 420 E.

Friedersdorf (Böhmisch-), Sachsen, Kr. Bautzen, Dorf mit 45 H. und 156 E.

Friedersdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 27 H. und 152 E., bei Hermsdorf.

Friedersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 113 H. und 586 E., gehört zur Standesherrschaft Reibersdorf.

Friedersdorf (Meißnisch-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, 25 H. mit 137 E., bilden meißnischen Theil des vorhergehenden Dorfes Böhmisch-Friedersdorf.

Friedersdorf, Sachsen, s. **Ober-, Nieder- und Neufriedersdorf.**

Friedersdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit 52 H. und 408 E., ist nach Dillersdorf eingepfarrt.

Friedersdorfer Buschschänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Krug mit 4 H. und 16 E. zu Friedersdorf gehörend.

Friedersdorfer Teichhäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Häuser und Windmühle mit 8 E. in 3 H., zu Friedersdorf gehörend.

Friedersreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Dorf mit 1 Mahlmühle, 1½ St. von Asch.

Friedersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Pressath.

Friedersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 30 H. und 212 E. in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Friedetschlag (Friedrichschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Bratzen, Dorf mit 39 H. und 188 E. in der Pfr. Strobnitz.

Friedewald, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Marktflecken und Amtsort am Fuße des Dreienbergs mit 5 Mühlen, 226 H. und 1545 E., unter welchen sich viele Holzhauer und Taglöhner befinden. F. hatte einst ein Schloß, das schon im 14. Jahrhunderte den Landgrafen gehörte und 1477 — 81 neu aufgebaut wurde, da man es als Jagdschloß benützte. Im 30jährigen Kriege litt es sehr, wurde 1631 von Tilly, 1634 und 1640 von den Kaiserlichen, 1647 von den Bayern und 1648 wieder von den Hessen genommen, war im 7jährigen Kriege von den Hannoveranern besetzt, die es lange tapfer gegen die Franzosen vertheidigten. Das Amt Friedewald umfaßt 2 Marktflecken, 11 Dörfer, 3 Höfe, 850 H. und 6088 E.

Friedewald, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 44 H. und 344 E. im ev. Kirchspiel Daaden.

Friedewalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Brottkau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 rittermäßigen Scholtisei und 2 Mühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 164 H., 826 E. und 1 Oelfabrik.

Friedewalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 8 H. und 95 E. im Kirchspiel Schwoitsch.

Friedewalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf am Ursprunge der Oesper, mit dem Gute Himmelreich und den 11 Bauerhöfen Wegholm eine Gemeinde bildend, hat 1 ev. Mutterkirche, 245 H. und 747 E. Es ist hier ein Nebenzollamt II. Kl.

Friedfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 52 E. im Kirchspiel Schwelm.

Friedfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 12 E. im Kirchspiel Velbert.

Friedgensmühle, Nassau, A. Braubach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Osterspai.

Friedhaag, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Neuravensburg.

Friedhalbing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Friedheim, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 85 E. im Kirchspiel Dannenwalde.

Friedhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Schloß und Gut, 1¼ Stunde von Freienstein und 1½ Stunde von Bruck, in der Gemeinde St. Peter, wurde von den Jesuiten erbaut und gehört jetzt den Herren von Zierenfeld.

Friedigerode, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf in der Pfr. Oberaula mit 2 Mühlen, 76 H. und 464 E.

Frieding, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 245 E.

Frieding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Friedingen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche und einem Schlosse, 70 H. und 416 E. Der Ort hat 2 Gasthäuser und eine noch ziemlich gut erhaltene Burg.

Friedingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 415 E., am Fuße des Linsenbergs, ist alt und hatte schon 1391 einen eigenen Adel, gehörte im 13. Jahrhundert den Grafen von Vöhringen und kam 1286 an das Kloster Kreuzthal. In der Nähe liegt das Schloß Siegeburg und oberhalb F. wahrscheinlich die gleichnamige Burg.

Friedingen an der Donau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Städtchen mit 1028 E., liegt in romantischer Gegend und gehörenen von Enzberg, die es im 15. Jahrhundert erwarben.

Friedl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Hof in der Gemeinde Vorberg.

Friedlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 4 H. und 38 E. im Kirchspiel Legitten.

Digitized by Google

Friedländer-Neustadtel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Neustadtel.**

Friedlaich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanegg, Pfarrdorf bei Glanegg, 3 St. von St. Veit.

Friedland, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Pfarrdorf und Amtsort an der Leine mit 48 H. und 347 E., Hauptsteuerreceptur und 2 Rittergütern derer von Hanstein und von Hugo, hatte eine Burg, welche im 13. Jahrh. im Besitze der Asseburger war und 1743 abgebrochen wurde. Sie war obersteinisches Lehen und im 14. und 15. Jahrh. ein Pfandbesitz Göttingens. Das Amt hat 1079 H. u. 7258 E. auf 56,976 □Morgen Flächenraum.

Friedland, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Landstadt in einer Ebene, am Mühlenteiche, mit Mauern und Graben umgeben, hat 3 Thore, 18 Straßen, 2 Marktplätze, 503 H. und 4656 E. Die Hauptkirche zu St. Marien ist in gothischem Styl erbaut, die Nikolaikirche aber klein. Die Einwohner treiben Feldbau u. Viehzucht, Tabaksbau und man findet hier 1 Apotheke, 11 Tuchmacher, 3 Kupferschmiede, 1 Wasser-, 4 Windmühlen und 1 Walk-Mühle, Ziegelei, Kalkbrennerei und 3 Jahrmärkte. Das Gymnasium hat 7 Lehrer und 2 Hülfslehrer. F. wurde 1244 erbaut und erhielt 1247 von den Markgrafen von Brandenburg das Stendalsche Recht. Der Ort blühte bald auf und hatte bis 1670 eine musikalische Gilde. 1403 wurde F. geplündert und verbrannt, ebenso brannte ein Theil davon 1433, 1444 und 1472, 1556, 1583, 1648, 1665, 1683, 1703, 1705, 1708, 1729, 1800 und 1839 ab. Im Jahre 1806 litt die Stadt auch durch die Durchmärsche verschiedener Truppen.

Friedland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Clam-Gallas, im nordöstlichen Theile des Kreises, hat einen Flächenraum von 70,783 Joch 1309 □Kl., liegt im Iser- oder Lausitzergebirge ziemlich hoch und rauh, wird von mehreren Bächen bewässert, worunter die Wittig und Iser die wichtigsten sind, hat 9 Teiche, bedeutende Waldungen, Holzhandel, Viehzucht, auch Ackerbau und 32,203 E. in 2 Städten und 47 Dörfern. Die Einwohner sind meistens Deutsche. Die Herrschaft, welche die nämlichen Besitzer wie Reichenberg hatte, gehörte einst dem kaiserl. Generalissimus Albrecht v. Waldstein, der davon den Namen eines Herzogs v. Friedland führte. — Das Schloß Friedland liegt bei der gleichnamigen Stadt auf einem steilen, 30 Klafter sich erhebenden Basaltfelsen, hat ein Thor gegen Norden, eine dicke und hohe Ringmauer, theilt sich in das obere und untere Schloß und hat mit dem Schloßbezirke 45 H. und 258 E. Das obere Schloß ist viereckig, alt und hat einen hohen Thurm, der 1014 von den Rittern Berkowetz erbaut wurde und Indika hieß. Dieser Theil ist noch gut gehalten und man findet darin eine Schloßkapelle, Rittersaal mit werthvollen Gemälden, darunter dem besten von Wallenstein, und eine Rüstkammer. Das untere Schloß wird von den Beamten bewohnt. F. wurde von den Hussiten nicht angegriffen, dagegen im 30jährigen Kriege oft besetzt. Die Preußen haben am 10. Dec. 1744 das Schloß sehr übel behandelt. Zum Schlosse gehören 2 Mühlen, Brettsäge, Sensenschleife, Garnbleiche und Tuchwalke. — Die Schutzstadt Friedland liegt unterhalb des Schlosses, hat Mauern, 3 Vorstädte, 549 H. und 3197 E., eine Kirche mit gutem Altarblatt und Gruft der Freiherren von Rädern mit Monument, 1 Stadtschule, Papiermühle, 3 Jahrmärkte, 1 Spital und Postamt. F. ist alt, litt 1639 sehr durch die Schweden und ebenso 1642; nicht minder auch im J. 1759 durch die Preußen unter Fouquet.

Friedland (Neu-), Oesterreich Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, s. **Jäkelsthal.**

Friedland, Oestereich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Markt a. d. Ostrawitza, mit 276 H., 1905 E., Eisenwerk, Kirche, Schule, 3 Jahrm. u. vielen Schmieden und Schlossern.

Friedland (Fridlant) Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrsch. Eulenberg, Markt an der Mohra mit 121 H. und 754 E., hat eine Lokalie, Kirche, Schule, Brauhaus, Jägerhaus, Erbgericht, Mühle, Brettsäge, 1 Wochen- und 4 Jahrmärkte. F. kommt schon 1492 als Markt vor.

Friedland, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen den Kr. Wehlau, Gerdauen, Rastenburg, Preußisch-Eilau, Heilsberg und Rössel, hat einen Flächenraum von 15,70 □Meilen, und in 17 Kirchspielen oder 4 Städten und 250 Dörfern und Vorwerken 34,375 E. Die Alle, Pisse und Guber durchfließen den durchaus ebenen Kreis, der außer Feldbau und Viehzucht nur Wollweberei und Töpferei als stärker betriebene Gewerbe hat. Der Viehstand umfaßt 8860 Pferde, 14,807 Stück Rindvieh, 61,152 Schaafe, 131 Ziegen und 10,050 Schweine. Die Kreisstadt Friedland liegt an der Alle und hat 1 Kirche, landräthl. Amt, Stadtgericht, Untersteueramt, Posterpedition, 275 H. und 2478 E., die, außer Feldbau und Viehzucht, Gerberei und Wollweberei betreiben. Es ist hier 1 Mühle. Am 14. Juni 1807 schlug hier Napoleon die Russen unter Bennigsen.

Friedland (Märkisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Stadt mit 230 H., 2280 E., ev. und kath. Pfarrkirche, Synagoge, Stadtgericht, Post und 7 Jahr- und Viehmärkten. Man verfertigt hier Tuch, auch giebt es Branntweinbrennereien.

Friedland (Märkisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone. Schloß mit 6 H. und 33 E., ist Sitz 1 Kreisgerichts und adl. Besitz.

Friedland (Preußisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Stadt an der Dobrinka mit 260 H., 1930 E., ev. und kath. Pfarrkirche, landräthl. Amt, Land- und Stadtgericht, Posterpedition, Mühle, Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei, Korn- und Malzhandel.

Friedland, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Stadt an der Böhmischen Grenze, 1394 Fuß über d. M., an der Steinau, gehört

Digitized by Google

dem Grafen v. Hochberg und hat 1 königliches Stadtgericht, Posterpedition, Nebenzollamt, Rathhaus, ev. Pfarrkirche, 187 H., 1343 E., ein Spital, Brauerei, Malzhaus, 3 Färbereien, 9 Gerbereien, 1 Stärkefabrik, 2 Steindruckereien, Leinwand- und Baumwollenweberei, 1 Großhandlung, Steinbruch, 1 Wochen- und 5 Jahrmärkte.

Friedland, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Dorf mit 1 Schloß, 1 Wassermühle, 1 Windmühle und 1 Försterei, die Läde genannt, hat 1 kath. Pfarrkirche und 1 kath. Tochter- u. Begräbnißkirche, 67 H. und 558 E.

Friedland (Alt-) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Säge-, Papier- und Walkmühle, 112 H. u. 911 E. im Kirchspiel Stadt Friedland.

Friedland (poln. Fyrland) Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Marktflecken mit 112 H. und 1023 E., hat 4 Kram- und Viehmärkte.

Friedland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 2 Gütern, 1 Mutterkirche und 680 E.

Friedland, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Stadt unweit des Schwielungsees, mit 2 Kirchen, Synagoge, 130 H., 421 Einw., Brauerei und 5 Kram- und Viehmärkten.

Friedlander-Amt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Domainen-Amt zur Stadt Friedland gehörig mit 8 E.

Friedlander-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Erbp.-Vorwerk mit 23 E. zur Stadt Friedland geh.

Friedlau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Friedlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-kölm. Gut mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Skaisgirren.

Friedleben, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Schwaz, Burgruine bei Kolsaß.

Friedlicher Vertrag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisensteingrube bei Dürrenwald.

Friedlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 15 kath. E. in der Gem. Dietmanns. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Friedlinsbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Rädolphszell, Hof mit 2 H. und 36 kath. E. in der Pfr. Oberspitzenbach.

Friedlishof, Baden, s. **Nagler-Friedlishof**.

Friedlos, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 80 H., 1 Mühle, 583 E. und Pfarrei.

Friedmannsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, ev. Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Zell.

Friedmannsdorf, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Patr.-Ger. Culmitsch, Dorf mit 1 Mühle, 43 H. und 236 E.; 1 Haus gehört zum Königreich Sachsen.

Friedorfing, Bayern, Oberb., Ldg. Mittenwald, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 124 H. und 620 E.

Friedreich (Friedrich), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 24 H. und 119 E., geh. zu Weigsdorf und zur Standesherrschaft Reibersdorf.

Friedreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Großschönau.

Friedrichau, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. und 70 E. im Kirchspiel Kruschwitz.

Friedrich-August-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 9 H. und 68 E. im Kirchspiel Tettens.

Friedrich-August-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 39 H. und 214 E.

Friedrich der Große, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf und Forsthaus mit 36 H. und 277 E. im Kirchspiel Kriescht.

Friedrich-Franz-Kanal, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Kanal- und Holzwärterei mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Goldenstedt.

Friedrichowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Waldhaus mit 3 E. im Kirchspiel Ostrokallen.

Friedrichowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfr. Dorf mit 9 H. u. 56 E. im Kirchspiel Goldap.

Friedrichrode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Rittergut zu Braunrode gehörig mit 8 H. und 56 E.

Friedrichroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tennebera, Stadt mit 2130 E. und 313 H., liegt auf einem Berge, hat ein Rathhaus, Kirche, Schießhaus, starke Gewerbe, Bleicherei, Bergbau, Bierbrauerei, 7 Mühlen, mehrere Materialhandlungen, eine Puppenfabrik und 2 Jahrmärkte. F. entstand wahrscheinlich durch den Bergbau, erhielt 1597 Stadtrechte, wurde im 30jährigen Kriege verbrannt und verlor auch 1807 durch eine Feuersbrunst 32 Häuser.

Friedrichsanfang, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Försterei und Gasthof mit 9 H. und 31 E., ist nach Crawinkel eingepfarrt.

Friedrichsanfang (Thiergarten), Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof mit Civilgerichtsbarkeit, 5 H. und 29 E., gehört dem Herrn v. Heßberg.

Friedrichsanlage, Churhessen, s. **Rumpenheim**.

Friedrichsau, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Kolonie, die 1777 angelegt wurde, bei Zierenberg.

Friedrichsau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 24 H. und 121 E., wurde erst im Jahre 1833 angelegt.

Friedrichsau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit 21 H. und 98 E. im Kirchspiel Seitsch.

Friedrichsau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Vergnügungsort der Ulmer, s. **Ulm**.

Digitized by Google

Friedrichsaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbp.-Güter mit 16 H. und 97 E. im Kirchspiel Zechin.

Friedrichsaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit 6 H. und 21 E. im Kirchspiel Zechin.

Friedrichsaue, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Dorf mit 46 H. und 230 E.

Friedrichsbau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Biehals geh. mit 21 H. und 106 E.

Friedrichsberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, gräfl. Castell. Jagdschloß bei Abtswind am Rande des Steigerwaldes, mit 20 E. und Baumschule, wurde 1735 vom Grafen Friedrich von Castell-Rüdenhausen erbaut.

Friedrichsberg, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Buchau.

Friedrichsberg, Hamburg, Kirchspiel St. Georg, Eigenthumsstelle zum Dorfe Barmbek gehörig.

Friedrichsberg, Holstein, Gut Dobersdorf, Kirchspiel Schönkirchen, Vollhufe zum Dorfe Tökendorf geh.

Friedrichsberg, Holstein, A. Ahrensbök, Erbpachtsstelle und Windmühle mit 8 E. im Kirchspiel Ratkau.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, königl. Unterförsterei mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Laukiszken.

Friedrichsberg (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbp.-Gut mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiel Ottenhagen.

Friedrichsberg oder **Glumsienen,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 93 E., hat 1 Patr.-Ger.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbp.Gut mit 7 H. und 87 E. im Kirchspiel Juditten, ist adel. Besitz.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 7 H. und 168 E. im Kirchspiel Wilhelmsberg.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hopfen-Etablissement mit 9 H. und 25 E.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 3 H. und 25 E. im Kirchspiel Sehesten.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerdorf mit 18 H. und 146 E. im Kirchspiel Neukirch.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 67 H. und 402 E.

Friedrichsberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 6 H. und 47 E., ist Privatherrschaft des Königs.

Friedrichsberg (Mittel-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 20 H. und 129 E., ist Privatherrschaft des Königs.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie mit 6 H. und 55 E.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Buchwald gehörig mit 12 H. und 113 E.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie zu Wüste-Waltersdorf geh. mit 10 H.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie von Friedersdorf.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Friedersdorf geh.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 25 H. und 220 E. im Kirchspiel Trechel.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wuckel geh.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 60 E. im Kirchspiel Lichtenberg.

Friedrichsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 1 Oelmühle und 1 Etablissement gl. N. mit 35 H. und 265 E.

Friedrichsberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Schrammberg.

Friedrichsberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 52 kath. E. in der Pfr. Mariazell. Gutsherr ist der Graf von Bissingen.

Friedrichsbergerhof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Pforzheim, Hof mit 9 E. in der Pfr. Pforzheim.

Friedrichsbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Vorwerk mit 21 E. im Kirchspiel Laukiszken.

Friedrichsbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 12 H. und 58 E., ist Privatherrschaft des Königs.

Friedrichsbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk und Dom.-Amtssitz mit 13 H. und 185 E. im Kirchspiel Bruß.

Friedrichsbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 99 H. und 623 E.

Friedrichsbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 106 E. im Kirchspiel Friedrichsdorf.

Friedrichsbrück, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Kolonie mit 17 H. und 129 E.

Friedrichsbrunnen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Dorf im Harze mit 1 königl. Försterei, 79 H. und 385 E.

Friedrichsburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 48 E.

Friedrichsburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Burg, einst von den Herzogen von Sulzbach bewohnt.

Friedrichsburg, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit 19 H., 1 Mühle und 112 E. in der Pfr. Fuhlen, hieß früher Klein-Egesdorf.

Friedrichsburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Lottin geh., hat 1 Patr.-Ger.

Digitized by Google

Friedrichsburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Schloß-Pollnow geh.

Friedrichsburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, ehemals Citadelle, zu Königsberg gehörig.

Friedrichsburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 3 H. und 64 E. im Kirchspiel Belschwitz.

Friedrichsburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu St. Lamberti geh.

Friedrichsburg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Schloß im Dorfe Großsedlitz, wurde 1720 vom Feldmarschall Grafen von Wackerbarth angelegt.

Friedrichschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Friedetschlag**.

Friedrichsdorf (Marke), Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Reupzig.

Friedrichsdorf, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Strümpfelbrunn, 28 H. und 243 E., gehört zur Standesherrschaft der Markgrafen von Baden.

Friedrichsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 18 H. u. 119 E. in der Pfr. Dreveskirchen.

Friedrichsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Friedrichsdorf, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Kolonie mit 14 H. und 6 E.

Friedrichsdorf, Hannover, Stade, Bremen, s. Bremervörde, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Gnarrenburg.

Friedrichsdorf, Hessen-Homburg, A. Homburg vor der Höhe, Dorf mit 1 evang. Pfarrkirche, 137 H. und 852 E. Es sind hier 25 Flanell- und 9 Strumpfweber, 1 Unterförsterei und 1 gute Erziehungsanstalt für angehende Kaufleute.

Friedrichsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Friedrichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideikommißherrschaft Worlik, Domical-Ansiedelung mit 16 Einw.

Friedrichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Hirschberg, s. **Woern**.

Friedrichsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Datschitz, Dorf mit 8 H. und 36 Einw. in der Pfarrei Datschitz.

Friedrichsdorf (Bedřichow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Janowitz, Dorf mit 93 H., 692 Einw., Schule und Eisenguhütte u. 1 Hammer, ist nach Bergstadt eingepfarrt.

Friedrichsdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Kolonie mit 545 Einw. im Kirchspiele Rathenow.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 210 Einw.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie mit 25 H. und 205 Einw., hat 1 Patr.-Ger. und ist Privatbesitz.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Kolonie mit 1 evangel. Mutterkirche, 1 kathol. Pfarrkirche, 76 H. und 391 Einw., hat 2 Kirchmeß- und Viehmärkte.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 12 H. und 77 Einw. im Kirchspiele Rheden.

Friedrichsdorf, auch **Neu-Süderode**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Dorftheil von Suderode.

Friedrichsdorf (Friedrichshof), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Wassermühle, hat 10 H. und 70 Einw.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chat.-kölm. Dorf mit 30 H. und 217 Einw. im Kirchspiele Groß-Engelau.

Friedrichsdorf oder **Barragin**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 16 H. und 135 Einw.

Friedrichsdorf, ob. **Friedrichskehmen**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthner-Dorf mit 27 H. und 234 Einw. im Kirchspiele Popelken.

Friedrichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im südlichen Theile des Kreises, bei Iglau, mit 71 J. 432 □Kl. Flächenraum, besteht nur aus dem Dorfe Friedrichsdorf mit 41 H., 333 E., Schule, Branntweinbrennerei und Potaschesiederei. F. war einst ein Meierhof der Stadt Iglau, Röhrhöfel genannt, der 1800 an den Freiherrn Friedrich Göldlin von Tiefenau verkauft wurde. Dieser legte das Dorf an und verkaufte das Gut 1812 an den Ritter von Lilienthal.

Friedrichsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbp.-Gut mit 42 H. und 297 E. im Kirchspiel Heinrichswalde.

Friedrichsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 13 H. und 89 E. im Kirchspiel Heinrichswalde.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Eigenkäthner-Dorf mit 10 H. und 52 E. im Kirchspiel Trempen.

Friedrichsdorf (Frydrychowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 3 H. und 26 E. im Kirchspiel Labischin.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 52 H. und 350 E.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 2 Wassermühlen, 1 Försterei, 27 H. und 314 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz.

Friedrichsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit 11 H. und 53 E.

Friedrichseck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 17 H. und 133 E. im Kirchspiel Rathmannsdorf, hat eine Ziegelei.

Friedrichsend, Bayern, s. **Friedrichsend**.

Friedrichsfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Dorf mit Filialkirche von Seckenheim, 54 H. und 382 E., wurde 1684 von fran-

Digitized by Google

zösischen Emigranten erbaut. Es ist hier eine Zwischenstation der Eisenbahn.

Friedrichsfeld, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Kolonie mit 27 H. und 202 E. in der Pfr. Trendelburg.

Friedrichsfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 7 H. und 71 E. im Kirchspiel Muldzen.

Friedrichsfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 69 E. im Kirchspiel Dombrowken.

Friedrichsfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Saßleben.

Friedrichsfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie zu Leuthmannsdorf-Bergseite geh. mit 22 H. und 250 E.

Friedrichsfeld (Große), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie mit 30 H. und 371 E. zu Leuthmannsdorf-Bergseite geh.

Friedrichsfelde, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Seelent, ausgebaute Hufe zum Dorfe Fargau geh.

Friedrichsfelde, Lippe-Detmold, A. Brake, Gut mit 9 E. in der Pfr. Bega.

Friedrichsfelde, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Hof mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Rödlin.

Friedrichsfelde (Marulewy), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kämmerei-Vorwerk mit 5 H. und 48 E.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Wogenthin geh.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Neu-Jugelow geh.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Stolpe, Vorwerk mit 3 H. und 43 E. im Kirchspiel Karzig.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 10 H. und 54 E. im Kirchspiel Schönborn.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 3 H. und 49 E. im Kirchsp. Trempen.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Kolonie-Dorf mit 4 H. und 25 E.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erb.-Gut mit 21 E.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Forst-Etablissement mit 11 H. und 48 E.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Forst-Etablissement mit 20 E. im Kirchspiel Klein-Jerutten.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Intendantur-Amt, s. **Friedrichsthal.**

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Nieder-Halbendorf geh.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie mit 15 H. und 115 E. im kath. Kirchspiel Friedland.

Friedrichsfelde (Rzendzow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 30 H. und 224 E. im kath. Kirchspiel Groß-Kottorz.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Kolonie mit 6 H. und 32 E.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 75 E. im Kirchspiel Steinhöfel.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, schön gebautes Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Lustschloß mit schönen Gartenanlagen, hat 1 Mutterkirche und 1000 E. Von 1813—1814 hielt im hiesigen Schlosse der König von Sachsen sich auf. Es ist hier eine Landschule für 20 Waisenknaben.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Storkow.

Friedrichsfelde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerhof mit 4 H. und 11 E. im Kirchspiel Derseköw.

Friedrichsfleiß, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Kolonie zum Rittergut Hohenwulsch geh. mit 17 H. und 101 E., wurde zu Ende des vorigen Jahrhunderts von einem Herrn von Levetzow angelegt.

Friedrichsgabe, Holstein, s. **Frederiksgabe.**

Friedrichsgabe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Büdnerdorf mit Erbpachtshof, 13 H. und 67 E. in der Pfarrei Schwaan.

Friedrichsgabe, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 1 Patr.-Ger., 5 H. und 79 E., ist adel. Besitz.

Friedrichsgabe-Koog, Holstein, Norderdithmarschen, octroirter Koog bei Heide mit 21 H., 99 E. und 1012 Demat. 1280 Ruthen Flächenraum, liegt zwischen dem Großbüttel und Warwerort und wurde 1704 — 1713 eingedicht.

Friedrichsgemünd, Bayern, s. **Gemünd** (Friedrichs-).

Friedrichsglück, Bayern, Oberfranken, Bez. Pegnitz, Eisengrube im Berg-Amt Fichtelberg.

Friedrichsgnade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbp.-Vorwerk mit 3 H. und 13 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Friedrichsgnade, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kolonie zu Radem geh.

Friedrichsgraben (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 12 H. und 67 E. im Kirchspiel Lappienen.

Friedrichsgraben (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 31 H. und 208 E. im Kirchspiel Lappienen.

Friedrichsgraben (Groß-, Beritt I.), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 90 H. und 882 E. im Kirchspiel Gilge.

Friedrichsgraben (Groß-, Beritt II.), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 66 H. und 514 E. im Kirchspiel Deutsch-Labiau.

Friedrichsgraben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Anlage mit 3 H. und 23 E.

Friedrichsgrätz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, böhmische Kolonie mit 1 königl. Unterförsterei und 1 Wassermühle, hat 1 evang. Mutterkirche, 162 H. und 1117 E., treibt starke Kattun- und Leinwandweberei.

Friedrichs-Grode, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Karolinensyhl.

Friedrichsgrube (poln. Kunstz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Bergwerks-Etablissement mit Eisensteingruben, 6 H. und 90 E.

Friedrichsgrund (mit Alte u. Neue Glashütte), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 2 Kolonien, 2 Glashütten, Mahl- und Glasschleifmühle mit 23 H. und 201 E. im kath. Kirchspiel Rückers.

Friedrichsgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil von Rückers mit 24 H. und 156 E., heißt auch Neu-Rückers.

Friedrichsgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie mit 1 Mühle, 36 H. und 259 E. im Kirchspiel Langenbrück, hat eine Maschinenpapierfabrik und Papiermühle.

Friedrichsgrün, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 102 H. und 811 E.

Friedrichsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 53 H. und 459 E.

Friedrichsgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie mit 36 H. und 252 E. zu Steinseifersdorf geh.

Friedrichsgüte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit der Wassermühle Alte Walkmühle und 70 E. im Kirchspiel Gadow.

Friedrichshäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 14 E. im evangel. Kirchspiel Langenberg und kathol. Neviges.

Friedrichshafen (Buchhorn), Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Stadt am Bodensee mit 1072 E., Kameralverwaltung, Postamt, Hauptzollamt und latein. Schule, liegt sehr schön, hat ein Schloß, treibt starken Handel, besonders Speditionshandel, und nimmt auch Antheil an der Dampfschifffahrt, die von hier aus zuerst auf dem Bodensee versucht wurde. F. entstand aus dem Städtchen Buchhorn und dem Kloster Hofen. Buchhorn kommt schon 837 vor und hatte eigene Grafen, von denen B. an die Welfen und 1189 an die Hohenstaufen kam. Der Ort litt oft und war bis 1802 reichsunmittelbar. Das Kloster Hofen wurde 1050 von den Grafen v. Buchhorn gegründet und kam 1805 an Würtemberg.

Friedrichshagen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit 31 H. u. 231 E. in der Pfr. Fuhlen.

Friedrichshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Pfarrkirche, 10 H. und 140 E.

Friedrichshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patr.-Ger. Gadebusch, kleines Gehöft mit 3 H. und 35 E.

Friedrichshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Meierei mit Patr.-Ger., 9 H. und 67 E.

Friedrichshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Spinnerdorf mit 575 E.

Friedrichshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 17 H. und 125 E. im Kirchspiel Ferdinandshof.

Friedrichshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifswald, Bauerdorf mit 40 H. und 111 E. im Kirchspiel Kemnitz.

Friedrichshaid, auch **Lindenwäldchen**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 15 H. und 148 E. im Kirchspiel Bennern.

Friedrichshaida, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 1 Schlosse und 366 E., ist nach Ronneburg eingepfarrt.

Friedrichshain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Dorf mit 18 H. und 143 E., hat 1 Kapelle. 1778 lagerte hier die preußische Armee.

Friedrichshain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Steinseifersdorf geh. mit 61 H. und 396 E.

Friedrichshain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 16 H. und 106 E. im Kirchspiel Kunzendorf.

Friedrichshain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Glashütte mit 11 H. und 60 E. im Kirchspiel Dubrauke.

Friedrichshain, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 29 E. im Kirchspiel Neudörfchen.

Friedrichsheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Chat.-Dorf mit 20 H. und 163 E. im Kirchspiel Schwentainen.

Friedrichshall, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Saline bei Lindenau, 1 Stunde von Heldburg entfernt, liegt an der Kreck und hat 10 E. Es ist ein altes, mangelhaftes Gradirhaus und mehrere Fabrik- und Wohnhäuser vorhanden. Schon 1151 war die Saline im Betrieb, sie wurde aber 1432 von den Hussiten zerstört und 1714 bis 1738 wieder aufgebaut, aber erst 1760 fand man die Salzquelle wieder auf und nannte die Saline Friedrichshall. Man benützt sie nun zur Gewinnung von Glaubersalz und Bittersalz. Nach der Analyse des Wassers, welche Apotheker Creuzburg von Heldburg im Jahre 1843 machte, ist in 16 Unzen enthalten:

Schwefelsaures Natron	65,956	Gr.
— — — Bittererde	35,522	—
Salzsaure — —	37,634	—
— — Natron .	69,899	—
— — Kali . .	0,801	—
— — Mangan .	0,041	—
— — Thonerde .	0,637	—
Schwefelsaurer Kalk .	1,859	—
Kohlensaurer — .	2,470	—
— — Bittererde	0,745	—
Hydriodsaures Natron	0,161	—
Kohlens. Manganoxydul	0,023	—
Kieselerde	0,652	—
Quellsaure Verbindungen	0,716	—
Organische Substanz .	0,350	—
Zusammen	217,536	—

Das Wasser wird in viereckigen Krügen versendet und soll nach der Bekanntmachung des Dr.

Digitized by Google

Wartenstein in Hildburghausen den böhmischen Bitterwassern von Püllna und Saidschütz gleichkommen. Das Werk ist gegenwärtig verpachtet.

Friedrichshall, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Saline bei Jartfeld mit 72 E., liegt am Einflusse der Jart in den Neckar und hat sehr schöne Gebäude und Einrichtungen. Im Jahre 1812 begann man auf Veranlassung des Professors A. Langsdorf den ersten Bohrversuch, der bis 1816 mißglückte, dann aber mit dem besten Erfolge gekrönt wurde. Es sind hier 2 große Siedhäuser und man erzeugt jährlich mehr als 200,000 Zentner Salz.

Friedrichshalle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Saline mit 10 H., 1 Kapelle mit Lokalkaplanei und 45 E. in der Pfr. Kissingen. Die Saline liefert jährlich 30,000 Zentner Salz.

Friedrichshammer (Der erste), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Stabhammer mit 6 H. und 48 E. bei Harzgerode.

Friedrichshammer (Der zweite), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Stabhammer mit 5 H. und 42 E. bei Harzgerode.

Friedrichshammer (Der dritte), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Stabhammer mit 7 H. und 51 E. bei Harzgerode.

Friedrichshammer (Der vierte), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Schwarzblechhütte mit 6 H. und 43 E. bei Harzgerode.

Friedrichshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrik im Kirchspiel Rensdorf.

Friedrichshammer, Würtemberg, siehe **Friedrichsthal**.

Friedrichshausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Kolonie mit 25 H. und 207 E.

Friedrichshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Sievershausen.

Friedrichsheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Mersin gehörend.

Friedrichshöhe, Anhalt-Bernburg, A. Güntersberge, Kolonie mit 1 herrschaftlichen Vorwerke, 8 H. und 33 E. Der Ort ist ganz vom Walde umgeben und enthält 1 Gasthof, 1 Schrotmühle und 1 Nebenzollamt.

Friedrichshöhe, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rinteln, Dorf mit 14 H. und 102 E. in der Pfr. Exten.

Friedrichshöhe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 40 H. und 213 E. im Kirchspiel Seifersdorf, treibt starke Spinnerei und wurde von den Herren von Fink angelegt.

Friedrichshöhe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk zu Schönwaldau gehörend.

Friedrichshöhe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie zu Koppen gehörend.

Friedrichshöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, ev. Schule zu Weltersbach gehörend mit 2 H. und 16 E. im Kirchspiel Leichlingen.

Friedrichshöhe, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Siegmundsburg, war einst Glashütte, liegt 2497 Fuß über d. M. und erhielt von Herzog Ernst Friedrich I. von Hildburghausen den Namen.

Friedrichshöng, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf an der böhmischen Gränze mit 11 H. und 136 E. in der Pfr. Schönsee.

Friedrichshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Einöde auf dem Ehreberg mit 7 E.

Friedrichshof (Friederikshof), Holstein, Patrimonialgericht Panker, abgelegter Meierhof mit 9 E. im Kirchspiel Lütjenburg. In der Nähe ist der Pielsberg mit Thurm und der Gaktsee.

Friedrichshof, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Landstelle mit 1 H. und 6 E. im Kirchspiel Eddelak.

Friedrichshof, Holstein, A. Plön, Hof mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiel Plön.

Friedrichshof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Hof mit 3 H. und 47 E. in der Pfr. Prillewitz.

Friedrichshof (Friedrichshorst), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrimonialgericht Lage, Meierei mit 8 E. in der Pfr. Walkendorf.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patrimonialgericht Bobbin, Meierei mit 2 H. und 35 E.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patrimonialgericht Melz, Meierei mit 6 E. in der Pfr. Melz bei Wredenhagen.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Stargard, Meierhof mit 8 E. in der Pfr. Golm.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrimonialgericht Möberitz, Meierei mit 1 H. und 8 E. in der Pfr. Parchim.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrimonialgericht Lehsen, Meierei mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Cammin.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Erbpachtshof mit 20 E. in der Pfr. Cambs.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, kleiner Hof mit 3 H. und 37 E. in der Pfr. Hohenspreng.

Friedrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patrimonialgericht Ivenack, Bauergehöft mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Zwiedorf.

Friedrichshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Weitra, Meierhof gegen Osten bei Ulrich, 4 St. vom Schrems.

Friedrichshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Mutteredorf, Dorf mit 13 H., 107 E., Meierhof, Mühle, Brettsäge und Jägerhaus.

Friedrichshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Kosmanos, neu erbauter Meierhof bei Jung-Bunzlau.

Friedrichshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Rečic, Meierhof bei Mittowitz.

Friedrichshof (Frydrichow, Pohodly),

Digitized by Google

Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dominicaldorf mit 52 H. und 270 E., in der Pfr. Unter-Augezd, hat 1 im Jahre 1826 erbaute Marienkapelle und 1 Wirthshaus.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Kreuzburg.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 4 H. und 57 E. im Kirchspiel Dittrichsdorf.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 44 E. im Kirchspiel Hohenfürst.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 1 H. und 17 E. im Kirchspiel Brandenburg.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk zu Hammerdorf gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Abbau mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Ludwigswalde.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 2 Häuser mit 9 E. bei Königsberg.

Friedrichshof (Smolaiki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 2 H. und 33 E. im Kirchspiel Groß-Koschlau.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-kölm. Dorf mit 1 Mutterkirche, 141 H. und 1090 E., hat 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. In der Umgegend wird Bernstein gegraben.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 23 E. im Kirchspiel Deutsch-Insterburg.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Schäferei mit 6 E. im Kirchspiel Dubeningken.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Forst-Etablissement mit 6 H. und 28 E. im Kirchspiel Nieder-Prangenau.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 8 H. und 71 E. im Kirchspiel Sommerau.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 9 E. im Kirchspiel Preußisch-Friedland.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Karge.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Ellguth bei Woznik gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Klebow gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Denzig gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Ganzkow gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Stöwen gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Speck gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, Kämmerei-Vorwerk und Stadt-Försterei zu Neustettin gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Culsow gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Labehn gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Pritten gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Gumenz gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Briesen gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Ristow gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Cosemühl gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 6 H. und 60 E. im Kirchspiel Fürstensee.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement zu Stettin gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit dem Vorwerke Schaby und 157 E. im Kirchspiel Friedersdorf.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Kolonie mit dem Vorwerk Stiege, hat 195 E. im Kirchspiel Baruth.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 60 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Kolonie zu Brelitz gehörend.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Etablissement mit 4 H. und 19 E. im Kirchspiel Jänschwalde.

Friedrichshof (oder Neu-Wustrower-Herrenwiese), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Erbpachts-Vorwerk mit 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Lietzegörike.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 7 E. im Kirchspiel Bärfelde.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Vorwerk zu Hohenwulsch gehörend mit 4 H. und 13 E.

Friedrichshof, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Vorwerk zu Hayn bei Stolberg gehörend.

Friedrichshof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Hof mit 23 ev. E. in der Pfr. Weiler.

Friedrichshof, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Domaine mit 1 H. zu Grimersum gehörend.

Friedrichshohenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Oberförsterei zu Ermsleben gehörend.

Friedrichsholz, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Wirthshaus und Belustigungsort mit 6 E. bei Zerbst.

Friedrichsholz, Holstein, Patrimonialgericht Breitenburg, Kirchspiel Itzehoe, 2 Landhäuser mit 15 E.

Friedrichshorst, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kolonie mit 79 H. und 245 E.

Friedrichshorst, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiel Hirschfeld.

Friedrichshorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 24 H. und 140 E.

Friedrichshorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Entreprise mit 8 E. im Kirchspiel Landsberg-Holländer.

Friedrichshülf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie mit 10 H. und 68 E., hat 1 Patrimonialgericht.

Friedrichshütte, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Kupferschmelze mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Iba.

Friedrichshütte, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Eisenschmelzwerk mit 4 H. und 51 E. F. gehört dem Grafen von Solms-Laubach, hat einen Hochofen, eine Eisenstein- und Kalk-Poche, ein Schleif- und Drehwerk, sowie einen Zain- und Kleinhammer und es steht damit das Hessenbrücker Hammerwerk in Verbindung. Es werden hier schöne Eisengußwaaren verfertigt.

Friedrichshütte (Strzibnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Bergwerks-Etablissement mit 1 Ziegelei, 14 H. und 116 E. Die königl. Hütte liefert 15 — 16,000 Ztr. Bleierz, 14 — 1500 Mark Brandsilber, 3 — 4000 Ztr. Kaufblei und 7 — 8000 Ztr. Glätte. Außerdem ist hier 1 Blech- und Zinkblechwalzwerk und 1 Bleiröhrenzug.

Friedrichshütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit Glashütte und Schleife, 10 H. und 102 E. Die Glashütte mit Schleife beschäftigt 405 Personen.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Oppeln, s. **Königshuld**.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonistendorf zu Roniken gehörend, an der polnischen Gränze.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Wogenthin gehörend.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kolonie zu Koßlitz gehörend, mit 14 H. und 96 E.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 7 H. und 54 E.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk zum Moraß gehörend.

Friedrichshuld, auch **Villerbeck**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf zwischen der Wipper und der Villerbeck, hat 24 H. und 283 E. im Kirchspiel Treten. Es ist hier eine Fabrik, welche Barchent, halbseidene, baumwollene und leinene Waaren verfertigt, auch wird Damastweberei stark betrieben.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk und Kolonie mit 4 H. und 23 E. im Kirchspiel Tornow.

Friedrichshuld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 3 H. und 25 E. im Kirchspiel Jodlauken.

Friedrichshulde (Scharrenkamperhof), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Nienstedten, Hof zum Dorfe Schenefeld gehörend.

Friedrichskrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug und Forsthaus mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Berkenbrück.

Friedrichslässgen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 10 H. und 47 E. im Kirchspiel Mühlbock, ist adeliger Besitz.

Friedrichsleben (Hoberg), Holstein, Patrimonialgericht Klethkamp, Meierhof mit 32 E. im Kirchspiel Rüchel.

Friedrichslohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Nemmersdorf.

Friedrichslohra, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 104 H. und 496 E.

Friedrichslugau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 17 H. und 92 E. zum Rittergut Neubeck gehörend.

Friedrichslust, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Merenthin.

Friedrichslust, Preußen, s. **Klein-Schellenberg**.

Friedrichsmilde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Kolonie und Vorwerk zu Arendsee gehörig, mit 6 H. u. 34 E.

Friedrichsmoor, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Büdnerdorf mit einem großherzoglichen Jagdhause, 13 H. und 93 E. Es ist hier 1 Oberforsthof, 1 Schule, 1 Kanalwärterhaus, 1 Fischerhaus und Taglöhnerkathen. Der Ort ist mit Ludwigslust durch eine Allee verbunden.

Friedrichsmühle (Spitalmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 8 Einw.

Friedrichsmühle, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Mühle mit 1 H. in der Pfr. Knesebeck.

Friedrichsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Neuerkirch geh.

Friedrichsmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 1 Haus mit 8 E. im Kirchspiel Schloppe.

Friedrichsmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 6 E. im Kirchspiele Zützer.

Friedrichsmühlen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Erbpachtshof mit 8 E.

Friedrichsried, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. in d. Pfr. Edenstätten.

Friedrichsroda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 35 H. und 217 E.

Friedrichsrode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Vorwerk zu Peterwitz geh.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Golz geh.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Gumbin-

Digitized by Google

nen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 66 E. im Kirchspiel Dombrowken.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbpachts-Etablissement mit 6 E. im Kirchspiele Heinrichswalde.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Etablissement mit 1 Haus und 5 E. im Kirchspiele Picktupöhnen.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmisches Gut mit 3 H. u. 42 E.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie zu Neudorf geh.

Friedrichsruh, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kaffeehaus bei Neu-Salzbrunn.

Friedrichsruhe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde.

Friedrichsruhe, Lauenburg, A. Schwarzenbek, 2 H. mit 14 E. im Kirchspiele Brunstorf.

Friedrichsruhe (Gömtow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 18 H. und 193 E. in der Pfr. Frauenmark.

Friedrichsruhe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Patr.-Ger. Gädebehn, Meierei mit 13 E. bei Stavenhagen.

Friedrichsruhe, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 131 E. in der Gemeinde Zweiflingen, ist Sitz eines Revierförsters des Fürsten von Hohenlohe-Oehringen und hat ein durch eine Allee damit verbundenes Lustschloß mit schönem Garten.

Friedrichs-Schleuse, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 18 einzeln gelegene H. in der Pfr. Karolinensyhl.

Friedrichsschwerz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Koloniedorf mit 41 H. u. 853 E. im Kirchspiele Brachwitz. Hierzu gehört d. Gasthof Lerche mit 6 E.

Friedrichssorge, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 7 E. im Kirchspiele Dalow.

Friedrichsstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Rattenberg.

Friedrichsstadt, Preußen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, Vorstadt von Magdeburg, s. d. Art.

Friedrichsstädt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Etablissement mit 4 H. u. 49 E.

Friedrichsstädterfähre (Bei der), Holstein, Norderdithmarschen, Kirchspiel St. Annen, königl. Hauptfährstelle über die Eider, zum Dorfe Oesterfeld geh.

Friedrichsstein, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Kolonie bei Zierenberg, 1777 angelegt.

Friedrichsstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut, Schloß und Thiergarten mit dem Vorwerke Hengstberg, hat 1 Patr.-Ger., 14 H. und 250 E. im Kirchspiele Löwenhagen, ist adeliger Besitz.

Friedrichsstein, Waldeck, A. Niederwildungen, fürstl. Schloß auf einem Felsen mit 9 E. in der Pfr. Altwildungen.

Friedrichsstollen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Bergwerk bei Schwalbenthal.

Friedrichsstraße, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Weiler, ist Filial von Hechingen, mit Beuren und Stetten im Gnadenthal verbunden und hat mit diesem 725 kath. E.

Friedrichsstraße, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Kolonie zu Schönebeck gehörig mit 42 H. und 467 E., 1771 angelegt.

Friedrichstabor, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 10 H. und 47 E. im Kirchspiele Schönborn, ist adel. Besitz.

Friedrichstannecke (Tannecke), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit einem Rittergute, 33 H. und 173 E.

Friedrichstein, Holstein, Patr.-Ger. Gaarz, Meierhof mit 3 H. und 16 E. im Kirchspiele Oldenburg.

Friedrichsthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Marktflecken mit Pfarrkirche, 186 H. und 892 E., wurde 1699 durch französische Emigranten angelegt und nach dem Markgrafen Friedrich Magnus von Baden benannt. Die Einwohner bauen viel Tabak.

Friedrichsthal, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 12 H. und 58 E. in der Pfr. Baierberg.

Friedrichsthal (Graue Ruhe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, kath. Weiler mit 10 H. und 90 E., ward von Karl von Erthal angelegt.

Friedrichsthal, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Kolonie mit 11 H. und 68 E. bei Grebenstein.

Friedrichsthal, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, fürstl. Wild-Park mit 5 E. bei Boll.

Friedrichsthal (jetzt Krummes Haus), Lippe-Detmold, A. Detmold, fürstl. Landhaus mit Lustgarten, 3 H. und 22 E. in der Pfr. Detmold.

Friedrichsthal, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, großherzogliches Jagdhaus nebst Gastgehöft mit 22 E., liegt sehr anmuthig und wird im Sommer von den Schwerinern häufig besucht.

Friedrichsthal, Nassau, A. Usingen, standesherrl. Dorf in der Pfr. Cransberg, s. **Cransberg**.

Friedrichsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 17 H. und 118 E. Es ist hier ein k. k. Gränz-Zollamt, eine Gränzwache-Station und 1 Brettsäge. Früher war hier ein Eisenhammer, welcher 1798 kassirt wurde.

Friedrichsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit 36 H. und 317 E. in der Pfr. Rothenbaum.

Friedrichsthal oder Friedrichsfelde (Czys), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Orkelsburg, Amtssitz mit 5 H. u. 54 E. im Kirchspiele Jerutten.

Digitized by Google

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Gut und Vorwerk mit 5 H. und 82 E. im Kirchspiele Grünhain.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereidorf mit 7 H. u. 44 E. im Kirchspiele Gremboczyn.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Forsthaus mit 9 E. im Kirchspiele Luschwitz.

Friedrichsthal (Podbucze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 29 H. und 159 E. im kathol. Kirchspiele Mschanna.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Thiergarten gehörig mit 11 H. und 56 E.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Koloniedorf in 2 Antheilen mit 133 H. und 1058 E., wobei 124 Evang. und 12 Juden, hat 1 königl. Forstkasse, Oberhüttenamt, evang. Betsaal, Windmühle und Hüttenwerk, das aus Hochofen, 1 Frischfeuer, Zain- und Schaufelhammer besteht. Dazu gehören das Railswerk mit 2 Frischfeuern und Murow mit 2 Frischfeuern. Die hiesige Hütte, Kreuzburgerhütte genannt, liefert jährlich 15,540 Zentr. Roheisen, 3789 Ztr. Rohstahleisen, 940 Ztr. Gußwaaren aus Erzen, 13,078 Ztr. gefrischtes Eisen, 358 Ztr. Zain- und Reckeisen und 3270 Stück Schaufeln. Zum hiesigen Werke gehören noch mehrere Werke im Rosenberger Kreise.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie zu Klein-Gansen geh.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Podewils geh.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Groß-Karzenburg gehörig.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie zu Klein-Brüskow geh.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 28 H. und 186 E. im Kirchspiele Groß-Rischow.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie zu Hohen-Selchow und dem Vorwerke Heinrichshof geh. mit 28 H. und 171 E., im Kirchspiele Hohen-Selchow, hat ein Patr.-Ger.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Klein-Linichen.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Oberförsterei und Büdner-Etablissement mit 5 H. und 25 E. zu Gamminke geh.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Glashütte mit 127 E. im Kirchspiel Friedrichsthal.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Amtssitz mit 380 E. Es ist hier eine Uhrfabrik, die 1781 auf Kosten des Königs von schweizerischen Kolonisten angelegt wurde.

Friedrichsthal, oder **Kellerei**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 6 E. im Kirchspiel Baudach.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie und Entreprise mit 17 H. und 128 E.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Glashütte mit 12 H. und 107 E. im Kirchspiel Klettwitz.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Kolonie zu Hasserode gehörig, wurde 1768 angelegt.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrikanlage mit 2 H. und 58 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 83 E. im Kirchspiel Solingen.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof a. d. Agger mit 8 E. Es sind hier 4 Eisenhämmer, welche Wagenbeschläge, Achsenschienen, Faßreife, Bandeisen, Ambose, Hufstäbe und alle Arten von Hammergeräthen verfertigen.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Datzeroth geh.

Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 3 Glashütten, Eisen- und Steinkohlengruben, hat 101 H. und 336 E. im Kirchspiel Duttweiler. Hierzu gehört der Hof Hühnerfeld.

Friedrichsthal, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Stadttheil von Dresden.

Friedrichsthal, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Amtsvorstadt von Wildenfels.

Friedrichsthal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Freigut zu Berggießhübel gehörig.

Friedrichsthal, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, kleines Lustschloß mit 9 E. bei Gotha.

Friedrichsthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Weiler mit 4 H. und 39 E., war früher ein Eisenhammer und besitzt Civilgerichtsbarkeit.

Friedrichsthal, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Weiler mit 20 E. und 3 H., war früher ein Eisenhammer und ist an das im Amte Gräfenthal liegende Friedrichsthal angebaut.

Friedrichsthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 318 E., ist Filial von Freudenstadt. Der Ort ist Sitz eines Hüttenamts und hat ein Schmelzwerk, einen Hochofen, eine Stahl- und eine Sensenfabrik und mehrere andere Hammerwerke, von denen das eine Königshammer und das andere Friedrichshammer genannt wird.

Friedrichsverdruß, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Abbau von Sensburg und Wassermühle mit 9 E. bei Sensburg.

Friedrichswald (Thiergarten), Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Rinteln, Dorf mit 24 H. und 148 E. in der Pfarrei Hohenrode.

Friedrichswald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Böhmisch-Hnatnitz**.

Friedrichswald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Dorf mit 28 H. und 186 E. in der Pfarrei Kronstadt.

Friedrichswald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf

Digitized by Google

im Isergebirge mit 1 Mühle und Brettsäge, 80 H. und 674 E., welche sich von Holzschlagen, Taglöhnerei und Glasbearbeitung nähren.

Friedrichswaldau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit 11 H. und 49 E.

Friedrichswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit 13 H. und 90 E.

Friedrichswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit 8 H. u. 39 E.

Friedrichswalde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Patrger. Sternberg, Meierei mit 9 E. in der Pfarrei Penzin.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 35 E. im Kirchspiel Rastenburg.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Heiligenwalde, ist adeliger Besitz.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthnerdorf mit 21 H. und 145 E. im Kirchspiel Popelken.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 4 H. und 51 E. im Kirchspiel Juditten.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 7 H. und 51 E. im Kirchspiel Arnau.

Friedrichswalde (Tingen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 29 E. im Kirchspiel Rudau.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf und Vorwerk mit 17 H. und 153 E.

Friedrichswalde (Klein-Kosten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 8 E. im Kirchspiel Eichhorn.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 17 H. und 114 E. im Kirchspiel Grabowen.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Dorf mit 10 H. und 70 E. im Kirchspiel Budwethen.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 4 H. und 75 E. im Kirchspiel Kraupischken.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kolonie zu Petersdorf gehörig, mit 16 H. und 101 E., Ziegelei und Wegzollhaus.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, königl. Domänenamt mit 18 H. und 220 E. in der Pfarrei Priemhausen.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Papenzien geh.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Wusskow gehörig.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Kolonie mit 12 H. und 62 E. im Kirchspiel Merzwiese.

Friedrichswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Mutterkirche und 720 E.

Friedrichswalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 45 H. und 331 E., hat einen schönen altgothischen Altar, Lehngericht, 3 Kalköfen, große Marmor- und Schieferbrüche und Silberzeche.

Friedrichswartha, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Koloniedorf mit 24 H. u. 154 E.

Friedrichsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 36 H. und 210 E. im Kirchspiel Differten.

Friedrichswerder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten gehörig.

Friedrichswerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Windmühle, 23 H. und 94 E. im Kirchspiel Schwiebus, ist adeliger Besitz.

Friedrichswerk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Rarfin gehörig.

Friedrichswerth (sonst Erfa), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Wangenheim, Pfarrdorf a. d. Nesse, mit 1 herzogl. Schlosse, Kammergute, 80 H. und 501 E.

Friedrichswille (Kolonia Biskupska), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 20 H. und 174 E. im kathol. Kirchsp. Kostellitz.

Friedrichswille (Gurniki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 36 H. und 376 E. im kathol. Kirchspiel Alt-Repten, hat eine Galmeigrube.

Friedrichswille, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 18 H. u. 145 E., hat 1 Patrger. und ist adeliger Besitz.

Friedrich-Wilhelmsbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk zu Stolpe gehörig.

Friedrich-Wilhelmsbrück (An der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Chausseehaus bei Biederitz.

Friedrich-Wilhelmsgarten, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Garten mit Gesellschaftshaus und Wirthschaftsgebäuden, 1826 auf den Trümmern des Klosters Berga von der Stadt Magdeburg angelegt.

Friedrich-Wilhelms-Gestüt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gestüt mit 125 E. im Kirchspiel Neustadt.

Friedrich-Wilhelms-Kanal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schleusenwärterei mit 1 H. und 4 E. im Kirchspiel Berkenbrück.

Friedrich-Wilhelms-Stollen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisenbergwerk bei Lichtenberg mit 1 H. und 5 E.

Friedrich-Wilhelmsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 33 H. und 291 E. im Kirchspiel Lübzin.

Friedrich-Wilhelmswald, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Haus mit 14 E. im Kirchspiel Vossenack.

Friedritt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, kathol. Kirchdorf mit Wallfahrtskirche, 57 H. und 293 E., ist Filial von Wermerichshausen.

Friedstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Herrschaft der Grafen von Sprinzenstein, bildet einen Bezirk von 4 Gemeinden mit einem Flächenraume von 7846 J.

1263 □Kl., 170 H. und 922 E. Bis zu Anfang dieses Jahrhunderts gehörte Friedstein den Grafen von Saurau.

Friedstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 45 H. und 314 E. in der Pfarrei Jentschowitz. Hiervon gehört 1 Haus mit 6 Einw. zur Herrschaft Klein-Skal. Auf dem nahen Mandelberge liegen die Ruinen der Burg Friedstein, welche im Jahre 1432 von den Hussiten belagert worden sein soll.

Frielenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 16 E. im Kirchspiel Dhün.

Frielendorf, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Flecken mit 2 Mühlen, 101 H. und 790 E., wobei 60 Juden, bildete früher ein eigenes Gericht, am Spieß genannt, und hat in der Nähe ein großes gewerkschaftliches Braunkohlenbergwerk.

Frielentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 6 H. und 43 E. im Kirchspiel Schönholthausen.

Frielick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bekkum, Bauerschaft mit 13 H. und 136 E. im Kirchspiel Heessen.

Frieling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Frielingen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf und Rittergut mit Mühle, 68 H. und 433 E., hatte ein schönes Schloß, das 1785 abgebrochen wurde. Das Rittergut gehört denen von Baumbach.

Frielingen, Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., Dorf mit 41 H. in der Pfr. Horst.

Frielingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, einzelnes Haus in der Pfarrei Soltau.

Frielingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Dorfmark.

Frielinger Dammkrug, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Haus bei Bordenau.

Frielinghaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiel Sprockhövel.

Frielinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 5 H. und 26 E. im Kirchspiel Gevelsberg.

Frielinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 19 H. und 149 E.

Frielinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 79 E. im Kirchspiel Eslohe.

Frielinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Frielinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 15 H. und 130 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Friemar, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Gotha, Pfarrdorf mit 241 H. und 1033 E., litt im 30jährigen Kriege sehr und 1779 und 1842 durch Feuer.

Friemen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Dorf und Rittergut mit 2 Mühlen, 35 H. und 254 E. in der Pfarrei Waldkappel. Das Rittergut gehörte einst denen von Boineburg und Hundelshausen.

Friemersheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., unweit des Rheins, mit 1 ev. Mutterkirche, 48 H. und 378 E.

Friendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Weiler in der Pfarrei Hörsching.

Friensberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiel Erkrath.

Frienstädt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 87 H. und 380 E.

Frienstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfarrei Wartberg.

Frieperting, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Friesach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf aus Ober- und Unterfriesach bestehend, bei Nesselthal.

Friesach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf in der Pfarrei Reifnitz mit 39 H. und 206 E.

Friesach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Weiler mit Mühle bei Aich.

Friesach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 776 Joch 3 □Kl. Land, 66 H. und 305 E.

Friesach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 1019 J. 742 □Kl. Land, 31 H. und 175 E.

Friesach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, landesfürstliche Stadt an der Metnitz und der Gränze Steiermarks, in fruchtbarer Gegend, mit 196 H., 1273 E., Dominikanerkirche mit alten Gemälden, Deutschordenscommende, Postamt, Eisenbergwerken, Eisenhütten u. Hämmern. Die Stadt ist mit alten Mauern und Gräben umgeben und die Einwohner sind sehr gewerbfleißig. Es hat hier ein Distriktskommissariat seinen Sitz und F. bildet einen eigenen Bezirk. Auf dem nahen Vigilienberge ist eine Probstei.

Friesack, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Stadt im Friesackschen Luch, einem Bestandtheile des Rhinluchs, am Zusammenflusse des Horstgrabens und kleinen Rhins, mit 2371 E., 260 H., Kirche, Stadtgericht nnd 4 Jahrmärkten, hat einen Kanal und gehört dem Grafen von Bredow.

Friesack (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Fischerdorf und Wassermühle mit 125 E. im Kirchspiel Wustrau.

Friesam, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Friesau, Reuß-Greiz, A. Burgk, Pfarrdorf an der Friesau mit 90 H. und 650 E., Brauerei, Mühle, soll von den Friesen angelegt sein und die Kirche war einst eine katholische Wallfahrtskirche.

Digitized by Google

Friesau (Klein-), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Vorwerk mit 7 H. und 36 E., ist nach Lobenstein eingepfarrt.

Friesawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Frischau.**

Friesbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, 8 Häuser am Abhange des Keilgrundes in der Pfarrei Hohenelbe.

Friesborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 13 E. im Kirchsp. Neuerburg.

Frieschenmoor, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 114 H. und 883 Einw. im Kirchsp. Strückhausen.

Friesdonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerhof mit 10 E. im Kirchspiel Viel.

Friesdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 1 Alaunwerk, 1 kathol. Pfarrkirche, 121 H. und 651 E. Der Ort hat Weinbau.

Friesdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Dorf mit 1 Mutterkirche, 55 H. und 295 E., hat in der Nähe 1 Papiermühle mit 18 E. und eine Schneidemühle mit 4 Einw.

Friesdorfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Papiermühle bei Wollin, zu Ziesar gehörig, mit 2 H. und 27 E.

Friese (Hof-, Brezna, Unter-Friese), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehensherrschaft Eisenberg, Dorf mit 38 H. und 250 E. in der Pfarrei Schildberg.

Friese (Dorf-, Březina, Ober-Friese), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehensherrschaft Eisenberg, Dorf mit 73 H., 470 E., Schule und Leinwandbleiche, ist nach Schildberg eingepfarrt.

Friesen (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 28 H., 221 E., Bierbrauerei, Feld- und Obstbau.

Friesen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, kath. Pfarrdorf mit 1 Mahl- u. Schneidemühle, 105 H. und 612 E.

Friesen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf am Friesenbache mit Schloß, 1 Ziegelei, 2 Mühlen, 19 H. und 149 E.

Friesen, Sachsen, s. **Groß- und Klein-Friesen.**

Friesenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E. im Kirchspiel Lüdenscheid.

Friesendorf, Bayern, Niederb. Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H., 1 Ziegelhütte und 19 E. in der Pfarrei Stephans-Posching.

Friesendorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf im Itzgrunde mit 13 H. und 75 E., ist nach Großgarnstadt eingepfarrt.

Frieseneck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ruhof, Rotte jenseits der Ybbs, 2 St. von Amstädten.

Frieseneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfr. Leonding.

Frieseneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Frieseneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Roßbach.

Friesenegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhäuschen, hinter Neuhofen, 3¼ St. von Amstädten.

Friesenegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 12 H. bei Marbach auf einem Berge.

Friesenhagen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 24 einzelnen Dörfern, Weilern, Höfen und Häusern, die unter ihren besonderen Namen zu finden sind. Die ganze Gemeinde hat 86 H. und 661 E.

Friesenhagen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 kathol. Pfarrkirche, 25 H. und 173 E., hat 2 Kram- und Viehmärkte.

Friesenhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfarrei Baindt.

Friesenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 Häuser mit 7 E. im Kirchsp. Wald.

Friesenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Markt mit 2 Kirchen, 1 Schloß, Magistrat III., freiherrlich von Dalberg'schem Patrger. I. (Sitz zu Sternberg), 90 H., 483 E. (worunter 70 Juden), 6 Jahrmärkten, 2 Mühlen und Getreidebau. F. gehörte 1451 denen von Zöllner, 1469 den Truchsessen, 1569 den Zobel von Giebelstadt, dann den Fuchsen von Dornheim und später denen von Dalberg.

Friesenhausen, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Dorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 285 E. in der Pfarrei Diedershausen.

Friesenheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 369 H. und 2034 E., hat starken Feld- und Wiesenbau, sowie Viehzucht, auch viel Tabaks- und Weinbau.

Friesenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Heldenstein.

Friesenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, kath. Pfarrdorf mit 3 Kirchen, 176 H. und 1200 E., worunter 120 Menonniten. Im Jahre 1814 gingen hier die Alliirten über den Rhein.

Friesenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 58 H. und 377 E., hat 1 Rathhaus u. 1 Mühle.

Friesenheimer Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 9 E. bei Friesenheim.

Friesenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler an der Laber mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Berathshausen.

Friesenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Mistelfeld.

Friesenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Rottenbach, Hof, 4 St. von Zwettl.

Friesenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie zu Jabel gehörig.

Friesenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg.

Roggenburg, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfarrei Rennertshofen.

Friesenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, kath. Pfarrdorf mit 206 E. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Friesenhofer-Sägmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Sägmühle an der Eschach mit 5 kath. E.

Friesenhorn, Hannover, s. **Fresenhorn**.

Friesenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle an der Laber mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Beratshausen.

Friesenrath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 32 H. und 195 E. im Kirchsp. Hahn.

Friesenratherhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit 1 H. und 10 E. im Kirchspiel Hahn.

Friesenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 1 Kirche, Kapelle, 73 H. und 786 E.

Friesenthal, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Gottliebsthal**.

Friesentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, s. **Freintrop**.

Friesenwerdermoor, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Sinstorf.

Frieshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Grüiten.

Friesheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 46 H. und 255 E., ist Filial der Pfarrei Illkofen.

Friesheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 kathol. Pfarrkirche, 192 H. und 988 E.

Friesik, Hannover, s. **Geversdorf**.

Friesing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Friesing (Friesinger), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 20 E., ist in Ober- und Unter-Friesing getheilt.

Friesing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler an der Rott mit 6 H. und 36 E. in der Pfarrei Hochstätt.

Friesing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfarrei Erharting, hat 1 Beneficiat.

Friesing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Gerasdorf.

Friesinger, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Christoph mit 5 E.

Friesinsel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 E. in der Pfarrei Martinszell.

Friesland, Hannover, Oberhoya, A. Steierwalde, Hufe in der Pfarrei Rießen.

Friesmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Mühle mit 5 E. bei Hohenfels.

Friesmühle (Wieselbruck), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H., 14 E. und 1 Mühle.

Friesner, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Hof bei Afritz.

Friesnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., Mühle, Ziegelhütte, 40 H. und 285 E.

Friesoythe, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Stadt- und Amtsort am Soesteflusse, mit 173 H., 1036 E., Ackerbau, Viehzucht, 4 Jahrmärkten, Magistrat, Post- und Nebensteueramt. Das Amt Friesoythe enthält in 7 Kirchspielen u. 1200 Häusern 7952 E., welche von Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt und Torfgraben leben.

Friessnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 115 E., ist nach St. Jacob eingepfarrt.

Friking, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler am Kaiserberge, mit 7 H. in der Gemeinde St. Johann.

Frilinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hof mit 6 H. und 47 E. im Kirchspiel Overath.

Frilinghausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 56 E. im Kirchspiel Hohkeppel.

Frilinghausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 6 H. und 36 E. im Kirchspiel Hohkeppel.

Frilinghoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit der Bocketer Windmühle, hat 16 H. und 92 E. im Kirchsp. Neuhaaren.

Frilingsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 12 H. und 90 E., hat 2 Jahrmärkte.

Frille, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Pfarrdorf mit 44 H. und 277 E.

Frille, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 147 H. und 498 E.; ⅓ davon ist bückeburgisch, wie oben.

Frillendorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 10 H. und 90 E. im Kirchspiel Essen.

Frimark, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 7 E. im Kirchspiel Lengowo.

Frimberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Au bei Gars.

Frimburg (Frymburg, Frumburg, Frümburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Burgruine bei Neu-Hradek, gehörte im Anfange des 15ten Jahrhunderts dem Johann Městecky von Lichtenburg und wurde 1425 mit dem Schlosse Opotschna durch die Königgrätzer und Waisen zerstört.

Frimburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Friedberg**.

Frimburg (Frymburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Schichowitz, Dorf mit 45 H. und 262 E. in der Pfr. Mezamislitz, hat 1 Rustikal-Mühle, Meierhof und 1 Schäferei. Beim Meierhof sieht man auf einer Anhöhe alte Grundmauern und einen Wallgraben, die man für Reste einer alten Burg hält. F. war einst Stammort einer eignen Adelsfamilie. Im Jahre 1467 wurde die Burg durch Hy-

Digitized by Google

nek, Sohn des Königs Georg von Podébrad, erobert und zerstört.

Frimersdorf (Frömersdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstädt, evangel. Dorf mit 27 H. und 150 E., ist eine Besitzung der von Pellerschen Familie mit Standschaftsrecht.

Frimmersdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf u. Hauptort der Bürgerm. gl. Namens mit 1 kathol. Pfarrkirche, 191 H. und 939 E.

Frimmerweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof u. Ziegelhütte mit 3 kath. Einw. in der Pfarrei Essenhausen.

Frindorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Berg, Weiler in der Pfarrei Rohrbach.

Frindorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Kainberg.

Fringshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Wirthshaus mit 5 E.

Frinkensgarten, auch **Deutgensgarten**, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Düren.

Frinsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Erkrath.

Frinschburg, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 2 E. in der Pfarrei Schönau

Frintrop, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 56 H. und 349 E. im Kirchspiel Borbeck.

Friolzheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 688 E., hat Marktgerechtigkeit.

Frisanchi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Weiler in der Gemeinde Centa.

Frisange (Frisingen), Luxemburg, Distrikt Luxemburg. Kanton Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 78 H. und 470 E. Hier ist ein Grenzbureau zwischen Frankreich und Luxemburg.

Frischau (Frissawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stifts-Herrschaft Neustadel, Dorf mit 105 H., 767 E., Lokalpfründe, Trivialschule, Eisengewerk, Meierhof u. Mühle mit Brettsäge.

Frischau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft, östlich von Znaim, gehört der Fürstin von Lobkowitz, hat einen Flächenraum von 9692 Joch 1157 ½ □Kl. und 2993 E. — Das Dorf Frischau zählt 147 H. und 705 E., hat ein Schloß, Pfarrkirche und Meierhof. Früher gehörte F. dem Fürsten von Liechtenstein.

Frischberg ob Bistrau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, herrschaftliches Schloß auf einer Anhöhe oberhalb des Städtchens Bistrau, mit Meierhof, Park u. einigen anderen Gebäuden, enthält die hohenemsische Bildergallerie, welche früher in Vaduz war und Bilder von Van Dyk, le Brun, Titian ꝛc. umfassen soll.

Frischborn, Hessen, Oberh., Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, Dorf mit 1 Schulhaus, 1 Oel- und 2 Mahlmühlen, 91 H. und 642 evang. E., welche Spinnerei, Leinweberei und Handel mit gemästetem Rindvieh treiben.

Frischeck, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Waldkirchen.

Frischeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 12 H. und 60 E., liegt auf einem Berge ober Radenstein.

Frischenau, Preußen, Rgbz., Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 14 H. und 155 E. im Kirchspiel Tapiau.

Frischenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 6 H. und 40 E. im Kirchspiel Reusrath.

Frischer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Hof hinter Edelschrott.

Frischer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler in der Gemeinde Rinnegg.

Frischewasserbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommiß-Herrschaft Starkenbach, Bauden in der Pfarrei Hohenelbe, hat mit Vorder-Krausebauden 51 H. und 403 E.

Frisching, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölm. Dorf mit 37 H. und 343 E. im Kirchspiel Uderwangen.

Frischmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Hutschdorf.

Frischnau, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 59 zerstreut liegende H. mit 429 E. in der Pfarrgemeinde Oberprechthal.

Frischnau, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Weiler mit 33 H. und 225 kathol. E., ist Grundherrschaft des Freiherrn von Wittenbach.

Frischungskrug (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug mit 1 Hof und 156 E. im Kirchspiel Steinbeck.

Frischwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 28 zerstreut liegende Häuser am Abhange des Spitzberges mit 2 Mühlen, gehört zum Eisenstraßer Gericht.

Frisnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler an der Straße nach Mahrenberg.

Frissawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stifts-Herrschaft Neustadtel, s. **Frischau.**

Fristingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, kathol. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 81 H., 517 E. und Brücke über die Glött.

Fristinger Mühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Mühle an der Glött mit 7 E. in der Pfarrei Fristingen.

Fristleben, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrschaft Ulmerfeld, Haus hinter Randeck.

Fristow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit 14 E. im Kirchspiel Krangen.

Fritschendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Ziegelei, 15 H. und 117 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist nach Deutsch-Sagar eingepfarrt.

Fritscheneck, Baden, s. **Rohrdorf.**

Fritschen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 8 Einw. bei Förthen.

Fritschinen (Groß-), Preußen, Rgbz. Kö-

nigsberg, Kr. Wehlau, Freibauerndorf mit 11 H. und 104 E. im Kirchspiel Goldbach.

Fritschinen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Gut mit 2 H. u. 10 E. im Kirchspiel Goldbach.

Fritschmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, einschichtige Mahlmühle, $3^1/_2$ Stunden von Eger.

Frittelsburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 12 Einw. im Kirchspiel Erkrath.

Frittelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 7 E. im Kirchspiel Hubbelrath.

Frittlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 1337 E., gehörte früher der Abtei Rottenmünster.

Fritz, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Fischbache.

Fritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler in der Gemeinde Althofen.

Fritzbaude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideikommißherrschaft Morchenstern, 3 H. am sogenannten Giftflössel, zu Marienberg geh.

Fritzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 zerstreut liegenden Häusern in der Pfarrei Mank.

Fritzberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 3 H. bei Ried.

Fritzberghof (Der große), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Strannersdorf, Hof im Dorfe gleichen Namens, 3 Stunden von Mölk.

Fritzdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 85 H. u. 480 E.

Fritzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 28 H. in der Pfarrei Artstetten.

Fritze-Mühle, Waldeck, A. Korbach, Mahl- und Oelmühle mit 10 E. bei Berndorf.

Fritzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Fritzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Forst-Amt und Oberförsterei mit 2 H. und 29 E. im Kirchspiel Laptau.

Fritzenaumühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 7 E. bei Greding.

Fritzenberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Fritzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 15 H. und 81 E., ist nach Künburg eingepfarrt.

Fritzendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer Fürst-Erzbischöfliche Herrschaft Hochwald, Dorf mit 181 H. und 1197 E., hat 1 Kirche mit 3 Altären und 1 Schule.

Fritzendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 27 E. im Kirchspiel Trempen.

Fritzendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 1 Vorwerk, 11 H. und 125 E. im Kirchspiel Woltheinen.

Fritzenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Fritzenheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Ansitz am Inn bei Fritzens.

Fritzenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Hof bei Gratz, am Wege nach Mariatrost.

Fritzenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 2 E. im Kirchspiel Blankenheimerdorf.

Fritzenmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle am Grünberg, in der Pfr. Unterwittighausen.

Fritzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 16 H., 122 E., Kirche und Schule, liegt am Inn und bildet eine Gemeinde von 31 H. und 222 E.

Fritzenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf bei Gerungs mit 26 H.

Fritzentobel (Außer-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dörfchen bei Bludenz.

Fritzentobel (Inner-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf bei Bludenz.

Fritzenwang, Oesterreich, Salzburg, Pflegzericht Saalfelden, Weiler im Vikariat Alm.

Fritzenweng, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Otting.

Fritzging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in d. Pfarrei Mehrenbach.

Fritzhof, Würtemberg, s. **Thannhof**.

Fritzing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kösen.

Fritzkau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk zu Kleinradmeritz gehörig.

Fritzlar, Churhessen, Niederhessen, Stadt und Sitz der Kreis- und Amtsbehörden, liegt an der Edder, hat enge und krumme Straßen, besonders in d. Neustadt, ist zum Theil mit Mauern und Gräben umgeben, besteht aus Alt- u. Neustadt und hat drei Thore, 465 Häuser, 5 Mühlen und 3049 Einwohner. Die Peterskirche hat 16 Altäre, 2 Thürme u. ist in Form eines Kreuzes gebaut. Sie stammt theilweise aus dem 12ten Jahrhunderte und ist theils in byzantinischem, theils in gothischem Styl erbaut. Die Franziskanerkirche ist den Protestanten seit 1827 eingeräumt. Das Urselinerkloster, 1719 erbaut, enthält eine weibl. Erziehungsanstalt; die heil. Geistkirche liegt auf einer Edderinsel und ist längst verödet; die Johanniskirche dient jetzt als Fruchtspeicher und Heumagazin. Rings um die Stadt zieht sich eine Kette von 7 Warten. Die Einwohner leben von Feldbau und Weinbau und halten 8 Jahrmärkte. F. ist einer der ältesten Orte Hessens und stand schon, als Bonifacius in der Gegend erschien. Dieser fällte die hier stehende heilige Eiche und gründete in F. 732 ein Benediktinerkloster und ein Bisthum auf dem Bärberge, das später wieder einging. In der Folge blühte das Kloster auf und F. wurde Sitz der hessisch-konradinischen Grafen, deren Fehde mit den Babenbergern am 23. Februar 906 ein Treffen bei F. veranlaßte. Im J. 919 wurde hier eine Reichsversammlung gehalten, wobei

Heinrich zum König erwählt wurde. Im Jahre 943 fand wieder eine Reichsversammlung statt, um das Jahr 1000 wurde das Kloster in ein Chorherrenstift umgewandelt und im 11. Jahrhunderte kam F. an Mainz. F. wurde 1028 vom Gegenkönig Rudolf erobert und zerstört, erhob sich aber bald wieder. Am 14. September 1232 wurde F. vom Landgrafen von Hessen erobert, geplündert und verbrannt. Nachdem der Ort wieder aufgebaut war, kam 1236 ein Minoritenkloster dahin und es wurde 1244 u. 1246 eine Kirchenversammlung daselbst gehalten. Zur Zeit der Streitigkeiten zwischen Hessen u. Mainz fand der Erzbischof hier eine Zufluchtsstätte. Zu dieser Zeit entstanden innere Streitigkeiten, besonders mit dem Petersstifte, welche erst 1319 geschlichtet wurden. Inzwischen entstand die Neustadt und auf einer Edderinsel ein neues Spital. Während in der Folgezeit F. durch die bestandenen Fehden zwischen Mainz und Hessen zu leiden hatte, erfolgte auch innerer Zwiespalt und 1483 raffte die Pest viele Menschen hinweg. Die Reformation fand hier schnellen Eingang, zumal als Landgraf Wilhelm IV. von Hessen sich im August 1552 in den Besitz der Stadt setzte. Als er 1555 F. wieder räumte, erschienen die Jesuiten und große Verfolgungen wegen der Religion, wozu 1597 noch die Pest kam, die hier 1600 Menschen hinwegraffte. Eine harte Zeit für F. war der 30jährige Krieg. Am 28. August 1631 besetzten die Hessen F., am 10. Oktober die Kaiserlichen und zwei Tage später wieder die Hessen. Im Jahre 1638 wurde F. zwar an Mainz zurückgegeben, aber bald erhielt die Stadt wieder hessische Besatzung. Am 29. Juli 1640 wurde F. von der Besatzung v. Stadtberg überfallen und geplündert und sah bald darauf die Schweden und Kaiserlichen sich in der Nähe einander gegenüber liegen, worauf beide Theile, ohne eine Schlacht zu wagen, wieder abzogen. Später hatte F. zwar noch viel zu leiden und die Bevölkerung war nach und nach auf ein Sechstheil herabgekommen, doch wurde mit dem westphälischen Frieden wieder die Ruhe hergestellt und die Hessen zogen ab. Dagegen wurden nun die Protestanten vertrieben oder mit Gewalt bekehrt. Im 7jährigen Kriege wechselten die Besatzungen und beide Theile hausten hier nicht zum besten, auch suchte eine Abtheilung Franzosen im Jahre 1760 F. zu überfallen, wurde jedoch wieder vertrieben. Im Frühjahre 1761 wurde der Vicomte Narbonne vom Erbprinzen von Braunschweig in F. eingeschlossen und die Stadt beschossen, bis am 15. Februar die Uebergabe erfolgte. Am 27. April 1797 besetzten die Franzosen die Stadt und blieben daselbst bis zum 12. Oktober 1798. Im J. 1802 fiel F. an Hessen. Der Kreis Fritzlar ist theils eben, theils gebirgig, liegt südlich von Kassel, wird von der Edder, Schwalm, Elbe, Ems, Gilfa u. Urfe bewässert, enthält wenig Waldung, dagegen viel Ackerfeld, über 2900 Pferde, 1400 Ochsen, 5600 Kühe, 20,000 Schaafe, 6000 Schweine u. 3000 Ziegen u. in 3 Städten, 48 Dörfern und 10 Höfen 4012 H. u. 29,545 E. in den drei Aemtern Fritzlar, Gudensberg und Jesberg. Das Amt Fritzlar enthält 1 Stadt, 14 Dörfer, 2 Höfe, 1425 H. und 10,000 E.

Fritzengatter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Mareit.

Fritzenmannshof (Ritzmannshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler in der Pfarrei Bach.

Fritzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Mahl- und Leinölmühle, $1^1/_4$ Stunde von Eger.

Fritzmühle (Fritzenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Lehrberg.

Fritzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle, zu Einsiedel gehörend.

Fritzmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 1 Einw. im Kirchspiele Geistingen.

Fritzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Persante mit 1 Mutterkirche, 1 Patr.-Ger., 20 H. und 181 Einw., ist adeliger Besitz.

Fritzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Gut, 1 Ziegelei und 1 Windmühle, hat 1 Mutterkirche, 1 Patr.-Ger., 72 H. und 528 Einw.

Fritzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 9 H. und 42 Einw. im Kirchspiele Gützkow.

Fritzowiona (Fricowizna), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erb-Neusasserei mit 3 H. und 15 Einw. im Kirchspiele Lippinken.

Frixheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 54 H. und 313 Einw. im Kirchspiele Rettesheim.

Frixöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Einöde in der Pfarrei Rab.

Frizzone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Weiler in der Gemeinde Grigen.

Frobelshof (Waldhausen), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Zossen, Kolonie mit 11 H. und 65 Einw.

Frobelsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle, zu Poln.-Nettkow gehörend.

Frobelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Windmühle, hat 46 H. und 308 Einw. im Kirchspiele Leuthen.

Frochts, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. im Kirchspiele Lastrup.

Frode, oder **Fröde**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, s. **Kottisch.**

Frodersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Weiler mit 11 H. und 50 Einw. in der Pfarrei Wildenreuth.

Fröbel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 1 kathol. Kapelle, 34 H. und 315 Einw. im kathol. Kirchspiele Brieg.

Fröbel (Wróblina), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 2 Vorwerken, 63 H. und 431 Einw. im kathol. Kirchspiele Friedersdorf.

Digitized by Google

Fröbeln, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Schloß und dem Vorw. Klausenberg, hat 50 H. und 355 Einw.

Frobersatün, Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, Dorf mit 1 Rittergute und Pfarrkirche, hat 49 H. und 300 Einw.

Frobershammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evangel. Weiler mit Knopfhammer, Zain- und Eisenhammer, 7 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Bischofsgrün.

Fröbitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Dorf am Silberberge mit Filialkirche von Quittelsdorf, 17 H. und 107 Einw.

Frödau (Stawkowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 1 Vorw., 1 Patr.-Ger., 17 H. und 197 Einw. im Kirchspiele Rauschken.

Frödenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut und Bauerdorf mit 28 H. und 232 Einw.

Frödenberg (Frebenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Seeg.

Frödeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappl.

Frög, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 18 H. und 91 Einw., ist nach Rossegg eingepfarrt.

Fröhden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche und 220 Einw., hat 1 Patr.-Ger. und ist Privat-Besitz.

Fröhlamühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Datschitz, Mühle bei Pastreich.

Fröhlich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Weiler hinter Salimlog.

Fröhlich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf bei Lavamünd.

Fröhlicher Mann, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Wirthshaus, zu Suhl gehörend, liegt 1656 Fuß über dem Meere.

Fröhliche Wiederkunft, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, herzogliches Jagdschloß mit 2 H. und 14 Einw. bei Wolfersdorf.

Fröhlichsburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Burgruine mit hohem Thurme im Markte Mals, hatte einst ein Adelsgeschlecht.

Fröhlichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut Zebus, Dorf mit 25 H. und 132 Einw., hat 1 Jägerhaus.

Fröhlichsdorf (Wesela, Wesely), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Konitz, Dorf mit 17 H. und 94 Einw. in der Pfarrei Konitz. Es ist hier eine Mittelschule.

Fröhlichsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Vorw., 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Kalkofen und Stärkefabrik, hat 1 Patr.-Ger., 71 H. und 436 Einw. im Kirchspiele Freiburg.

Fröhlings, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 13 Einw.

Fröhnd, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 5 zerstreute Häuser mit 50 Einw. in der Gemeinde Wollpatingen.

Fröhnerhöfe (Frohnerhof), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 42 Einw. in der Pfarrei Enkenbach.

Fröhstockheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, evangel. Pfarrdorf mit 1 Schloß, Freiherrl. von Crailsheim'schem Patr.-Ger. I., 68 H., 398 Einw., 2 Mühlen, Getreide-, Obst- und Weinbau. Im Jahre 1571 kam F. von denen von Heßberg an die Grafen von Castell.

Frölenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 31 Einw. im Kirchspiele Hückeswagen.

Frölichen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 10 H. und 61 Einw. im Kirchspiele Bialla.

Frölichow, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Dorf mit böhmischen Einwohnern, ist nach Schwarzwasser eingepfarrt.

Frölichsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle an der Schwalb mit 5 Einw. in der Pfarrei Gansheim.

Frölichswalde (Wesolonko), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, chat-kölm. Dorf mit 9 H. und 58 Einw. im Kirchspiele Willenberg.

Frölicker, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauersch. mit 29 H. und 248 Einw.

Frölleredorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Dürnholz, Dorf mit 222 H., 781 Einw., Pfarrei, Kirche und Schule.

Frömern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf mit 1 evangel. Pfarrkirche, 40 H. und 277 Einw.

Frömsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 3 Wassermühlen, Ziegelei, 1 Freischoltisei, 1 kathol. Pfarrkirche, 82 H. und 697 Einw.

Frömstedt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 130 H. und 569 Einw.

Fröndd, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Vogtei mit Filialkirche, 81 H. und 567 kathol. Einw., besteht aus folgenden 9 Weilern und 2 Höfen: Hof, Holz, Hinterholz, Ober-Hebschingen, Nieder-Hebschingen, Ittenschwand, Kastel, Kastler Mühle, Künaberg, Künaberger Mühle und Stütz.

Fröndenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf an der Ruhr mit 78 H. und 418 Einw., hat 2 Jahrmärkte.

Fröndenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, adeliges Damenstift und Bürgm. gl. N. an der Ruhr mit 1 Simultankirche, 40 H. und 420 Einw.

Frönsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 31 H. und 213 Einw. im Kirchspiele Hemer.

Frösaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 105 J. 503 □Kl. Flächenraum, 19 H. und 84 Einw. in der Pfarrei Ilz.

Frösagraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 605 J. 104 □Kl. Flächenraum, 37 H. u. 212 Einw. in der Pfarrei Ilz.

Digitized by Google

Frösch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 18 H. und 91 Einw. in der Gemeinde Rofels mit Kapelle und Schwefelquelle.

Fröschau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Feucht.

Fröschau (Breckon), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Frain, Dorf mit 70 H., 369 Einw., Pfarrei, Kirche und Schule. Im Jahre 1618 war das Dorf verödet.

Fröschbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 6 H. und 51 Einw. in der Pfarrei Bieberach.

Fröschbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 Einw.

Fröschelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Degernbach.

Fröschen, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, s. **Hohfröschen**.

Fröschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 2 Vorwerken und 1 Windmühle, hat 25 H. und 130 Einw. im Kirchspiele Winzig.

Fröschendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evangel. Weiler mit 1 Mühle, 17 H. und 99 Einw. in der Pfarrei Trautskirchen.

Fröschendorfer Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 7 Einw. in der Pfarrei Trautskirchen.

Fröschenhof, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, einzelnes Haus mit 13 Einw. in der Gemeinde Berg.

Fröschenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler am Inn mit 5 H. und 25 Einw. in der Pfarrei Rohrdorf.

Fröscheroggen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 18 H. und 116 Einw. im Kirchspiele Winzig.

Fröschhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 2 H. und 21 Einw. in der Pfarrei Schönbrunn.

Frösching (Frosching), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Schönberg.

Fröschlach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Zinken mit 5 H. und 38 Einw. in der Pfarrei Ortenberg.

Fröschlehen (Im), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Seissenstein, Bauernhaus im Robeltsboden, 5 Stunden von Kemmelbach.

Fröschmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 10 Einw. im Kirchspiele Noviand.

Fröschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 2480 J. 1555 □Kl. Flächenraum, 36 H. und 185 Einw., ist nach Spital eingepfarrt.

Fröselen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 40 Einw. im Kirchspiele Wipperfeld.

Frössen (Fröhsen), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Dorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., Pfarrkirche, 59 H. und 379 Einw.

Frössenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf mit 17 H. und 104 Einw. in der Pfarrei St. Michael.

Frössnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 1 Windmühle, 12 H. und 67 Einw. im Kirchspiele Petersberg.

Fröstlberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler im Vikariate Rauris.

Frötsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Bad bei Seiss in der Pfarrei Kastelrutt.

Frötte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Kämmerei-Vorw. und Vorstadt von Neuenburg, s. d. A.

Frötteuried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler a. d. Loisach mit 2 H. und 18 Einw. in der Pfarrei Beuerberg.

Fröttmaning, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchweiler mit 3 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Garching.

Frohanshütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Waldhütte mit 5 Einw. im Kirchspiele Kölln.

Frohburg (Stadt), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Stadt an der Chemnitzer Straße mit 340 H., 2525 Einw., Wollweberei, Töpferei, Spinnerei, Handel, 4 Kram- und Viehmärkten, 3 Mühlen, Apotheke, Untersteueramt, Postverwaltung und 2 Brücken. Dabei liegt das große Schloß mit Park, Schäferei und starker Waldung. F. ist Stammort von 2 gleichnamigen Adelsgeschlechtern und erlitt 1600, 1632, 1641 und 1719 bedeutende Brände.

Frohburgerhof (Majoratshof, Grafenauerhof), Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Salzburg, Hof bei Salzburg, gehörte 1648 der Freifrau von Frohburg und wurde 1668 bis 1687 vom Erzbischof Max Gandolf mit großer Pracht neu hergerichtet. Früher waren hier verschiedene Sammlungen und ein schöner Garten.

Froheborner Hof, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 17 Einw. bei Sauerthal.

Frohlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 23 H. und 127 Einw. in der Pfarrei St. Benedikten.

Frohlinde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 27 H. und 169 Einw. im Kirchspiele Castrop.

Frohmeukapelle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Kapelle bei Mooskirchen.

Frohmühle, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Remich, einzelnes Haus mit 8 Einw. in der Commun Burmeringen.

Frohn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf am Berge bei St. Lorenzen, gehört zur Herrschaft Pittersberg.

Frohna, Sachsen, s. **Ober-, Mittel- und Niederfrohna**.

Frohnau, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 7 H. und 60 kathol. Einw. in der Pfarrei Hausach.

Frohnau (Fronau, Wranowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 17 H. und 146 Einw. in der Pfarrei Stockau.

Digitized by Google

Frohnau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Schloß und Vorw., 49 H. und 286 Einw. im Kirchſpiele Schurgaſt.

Frohnau, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Dorf mit Kapelle, Mühle, Zainhammer, ſtarkem Bergbau, Ausnäherei und Klöppelei, 100 H. und 862 Einw.

Frohnbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 12 H. und 88 kathol. Einw. in der Pfarrei Oberwolfach, gehört zur Standesherrſchaft des Fürſten von Fürſtenberg.

Frohnbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kuſel, Dorf mit 25 H. und 316 Einw., bildet mit Dennweiler eine Gemeinde.

Frohnberg, Bayern, ſ. **Fronberg**.

Frohnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Schatzhofen.

Frohnberg, Bayern, ſ. **Hahnbach**.

Frohnberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 37 Einw. in der Pfarrei Neukirchen.

Frohnberg, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf bei dem Markte Kirchberg mit 30 H.

Frohnberg, Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Gutenſtein, Dorf mit 45 H. und 320 Einw., liegt bei Weidmannsfeld, treibt Kohlen-, Holz- und Schindelhandel und hat eine Burgruine.

Frohnberg, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Ratternbach mit 3 Mahl-, 2 Schneidemühlen und 2 Oelſtampfen.

Frohnbrunnen, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Zinken mit 5 H. und 42 Einw. in der Pfarrei Forbach.

Frohnbühel, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Geiſelbach.

Frohnhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof, zu Nieder-Heimbach gehörend.

Frohndorf, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 66 H. und 354 Einw.

Frohndſchwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blaſien, Dorf mit 11 H. und 86 Einw. in der Pfarrei Höchenſchwand.

Frohnegg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, Dorf in der Pfarrei Kirchbach.

Frohnen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 25 Einw. im Kirchſpiele Windhagen.

Frohnenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E. im Kirchſpiele Lüdenſcheid.

Frohnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler und Mühle mit 3 H. und 16 Einw. im Kirchſpiele Obenſpiel.

Frohnert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Kapelle, zum Dorf Ober-Kail gehörend.

Frohnertswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Erbzinsgut mit 6 H. und 39 Einw. im Kirchſpiele Puſchdorf.

Frohnfels, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 78 evangel. Einw. in der Gemeinde Geiſſelhard. Gutsherr iſt der Fürſt von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein.

Frohngau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 39 H. und 235 Einw.

Frohnhard, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 16 H. und 87 Einw. im Kirchſpiele Ober-Pleiß.

Frohnhart, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler am Buchbache mit 2 H. u. 17 Einw. in der Pfarrei Woringen.

Frohnhauſen, Churheſſen, Oberh., Kr. Marburg, Kirchdorf und Amtsort mit Rittergut, 114 H. und 768 Einw., worunter 30 Juden, iſt Sitz einer Linie der Schenke von Schweinsberg. F. kam frühe an das Kloſter Eſſen und aus dem Frohnhofe entſtand das Dorf. 1585 kam F. an die Schenke von Schweinsberg. Das Amt Frohnhauſen umfaßt in 21 Dörfern 1781 H. und 4744 Einw.

Frohnhauſen, Heſſen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Dorf mit 48 H. und 286 evangel. Einw., hat 1 Mahl- und Oelmühle und 1 Potaſcheſiederei.

Frohnhauſen, Heſſen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 33 H. und 185 Einw. bei Gladenbach.

Frohnhauſen, Naſſau, A. Dillenburg, Pfarrdorf mit 142 H. und 852 Einw. Die Katholiken ſind nach Dillenburg eingepfarrt.

Frohnhauſen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Silz, Weiler mit 13 H. und 140 Einw. in der Gemeinde Untermiemingen.

Frohnhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerſchaft mit 17 H. und 94 Einw. im Kirchſpiele Bauſenhagen.

Frohnhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 17 H. und 150 Einw. im Kirchſpiele Netphen.

Frohnhauſen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Duisburg, Gemeinde mit 86 H. und 667 Einw. im Kirchſpiele Eſſen.

Frohnhauſen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 123 E.

Frohnhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 6 H., 29 Einw. und 1 Schloſſe derer von Eyb.

Frohnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler an der Murach mit 1 Kapelle, 1 Schloſſe, 8 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Schlicht.

Frohnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eſchenbach, Weiler bei Haag mit 5 H., 26 Einw. und 1 Mühle in der Pfarrei Hopfenohr.

Frohnhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 5 H. und 35 Einw. in der Pfarrei Bühl.

Frohnhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichſtadt, Hof mit 6 Einw. bei Sontheim.

Frohnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 1 Schloſſe mit Kapelle, 24 H. und 141 Einw. in der Pfarrei Altendorf.

Frohnhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Grä-

Digitized by Google

fenberg, evangel. Dorf mit 15 H. und 118 Einw. in der Pfarrei Igensdorf.

Frohnhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Hof mit 17 Einw. bei Florstadt.

Frohnhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Försterwohnung mit 6 Einw. im Kirchspiele Paffrath.

Frohnhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 16 Einw. im Kirchspiele Cornelymünster.

Frohnhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 16 E. im Kirchspiele Gladbach.

Frohnhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 15 Einw. im Kirchspiele Merheim.

Frohnhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 11 kathol. Einw. in der Gemeinde Wolfegg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Frohnhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kathol. Einw. in der Gemeinde Kappel.

Frohnhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Weiler mit 37 kathol. Einw. in der Pfarrei Dunningen.

Frohnhofen (Fronhofen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Bissingen, kathol. Pfarrdorf mit 22 H., 167 Einw., Mühle und Ruinen des Schlosses Hohenburg.

Frohnhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Krugzell.

Frohnhofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, 3 Erbbestandhöfe mit 4 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Laufach.

Frohnhofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Höfe mit 4 H. und 156 Einw. in der kathol. Pfarrei Laufach.

Frohnhofen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, evangel. Dorf mit 31 H. und 250 Einw., hat 2 Mühlen.

Frohnhofen, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 5 H. und 42 luther. Einw. bei Erbach, gehört dem Grafen von Erbach-Erbach.

Frohnhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf an der Straße nach St. Johann.

Frohnhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 84 Einw. und 15 H. in der Gemeinde Hörbranz.

Frohnhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 91 Einw. und mehreren Mühlen. In der Nähe findet man die Ruinen einer alten Burg mit einem Thurm, von welcher sich einst eine eigene Adelsfamilie schrieb.

Frohnhofen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Kapelle mit Mößnerhaus und 7 Einw. in der Pfarrei Wehingen.

Frohnhofer Hof, Hessen, s. **Reichelsheimer Hof.**

Frohnhofer Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle mit 6 Einw. bei Frohnhofen.

Frohnhoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 59 H. und 357 Einw. im Kirchspiele Lohn.

Frohnlach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 59 H. und 399 Einw.

Frohnleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, landesfürstliche Stadt an der Mur mit Pfarrei, 100 H., 630 Einw., Spital, Brücke über die Mur, Redemptoristenkloster, Weberei, Tuchmacherei und Weggeldamt. Der Ort hat einen eigenen Bezirk.

Frohnloh (Frohnloch), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler bei Unterbrunn mit 1 Schlößchen, 6 H. und 38 Einw. In der Nähe findet man Spuren einer Römerstraße.

Frohnlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 42 Einw. in der Pfarrei Kirchenthumbach.

Frohnmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 11 Einw. in der Pfarrei Lalling.

Frohnmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Bissingen, Mühle mit 8 Einw. in der Pfarrei Hohenaltheim.

Frohnmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle mit 7 Einw. in der Pfarrei Haßloch.

Frohnmühle, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Mühle bei Pattigham.

Frohnmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wasser-, Mahl- und Oelmühle mit Wohnhaus, zu Halberstadt gehörend.

Frohnmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 9 kathol. Einw. in der Gemeinde Sommersried.

Frohnmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Würm mit 11 evangel. Einw., zu Heimsheim gehörend.

Frohnoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 6 H. und 37 Einw., zu Wershofen gehörend.

Frohnrath (Mittel-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 14 Einw. im Kirchspiele Horbach.

Frohnrath (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 17 Einw. im Kirchspiele Horbach.

Frohnrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 13 H. und 82 Einw. im Kirchspiele Sistig.

Frohnrath (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 10 Einw. im Kirchspiele Horbach.

Frohnreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kathol. Einw. in der Pfarrei Frohnhofen.

Frohnreuthen (Fronreiten), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 10 H. und 70 Einw.

Frohnroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 166 Einw. in der Pfarrei Bühlerthann.

Frohnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorw. mit 1 Walkmühle und 82 Einw. im Kirchspiele Treuenbrietzen.

Frohnsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Alten-

Digitized by Google

burg, Filialdorf von Flemmingen mit 51 H., 337 E., 1 Mahl- und 1 Schneidemühle.

Frohnseite, Sachsen, s. **Wildenau.**

Frohnstetten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Weiler mit 5 H. und 50 E. in d. Pfr. Seebach.

Frohnstetten (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Kirchweiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Seebach.

Frohnstetten, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Straßberg, Pfarrdorf mit 112 H. und 673 E. bei Sigmaringen.

Frohrsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 3 Bauerhöfe, zu Ubbedissen geh.

Frohsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener Neustadt, Dorf an der Leitha, bei Wiener Neustadt, mit einem Schlosse, 48 H. und 400 E. in d. Pfr. Lanzenkirchen. F. ist gegenwärtig Wohnsitz der Herzogin von Berry und des Herzogs von Bordeaux.

Frohse, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Flecken an der Elbe mit alter Pfarrkirche, 142 H., 932 E., 2 Schiffmühlen, 3 Ziegeleien und 2 Jahrmärkten, hat 14 Stromschiffe und nährt sich größtentheils von der Schifffahrt. F. kommt schon 814 vor und hatte 1230 ein Adelsgeschlecht. Früher war F. viel größer und eine Stadt, die Elbe verschlang aber einen Theil des Orts. Am 10. Jan. 1278 fand hier eine Schlacht zwischen den Magdeburgern und Otto von Brandenburg statt.

Frohweinshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E. im Kirchspiel Mettmann.

Frohwies, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf zum Vikariat Weißbach gehörig.

Frohwies, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E. im Kirchsp. Erkrath.

Froi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Badhaus in einer Bergschlucht des Thals Villnöß, enthält Kohlensäure, schwefel- und salzsaure Salze und ist von Nutzen gegen Schwäche des Nervensystems, Fieber, Gicht und Unfruchtbarkeit. Das Bad ist alt und schon im 16. Jahrhunderte war es bekannt.

Frojach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf an der Drau mit 12 H. u. 44 E., ist nach Rossegg eingepfarrt.

Frojach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 2984 J. 1518 □Kl. Flächenraum, 51 H. und 294 E.

Froidshub (Froitzhub), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Durchhausen.

Froin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus bei Eziasnau.

Froitscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte mit 3 H. und 12 E. im Kirchsp. Schmidt.

Froitzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 82 H. und 406 E.

Frombach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstreute Häuser mit 29 E. in d. Pfr. Niederwasser.

Frombach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 10 zerstr. Häuser mit 75 E. in d. Pfr. Hornberg.

Fromberg (Fronberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 37 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Frombergsruhe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie, zu Nieder- und Ober-Groß-Petersdorf geh.

Fromhausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 48 H. und 216 E. in d. Pfr. Heiligenkirchen.

Frommelshof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 4 E. bei Oberellen.

Frommengersch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 21 H., 157 E. und Kapelle in der Gemeinde Schlins.

Frommenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 403 E. Das hiesige Schloß und Rittergut gehört dem Freiherrn von Wagner. Der Ort litt im 30jährigen Kriege und kam mit der Herrschaft Hohenberg an Würtemberg.

Frommern, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 873 ev. E., mehreren Mühlen und einer Mineralquelle.

Frommersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 35 H. und 160 E. im Kirchsp. Gummersbach.

Frommersbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Weiler mit 22 H. und 170 E. im Kirchsp. Nieder-Zerf.

Frommersbachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 9 E., zu Völklingen geh.

Frommershausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit 21 H. und 205 E. in d. Pfr. Simmershausen.

Frommetsfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Kirchdorf mit 31 H. und 179 E., liegt auf beiden Seiten der Altmühl.

Frommholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Achen mit 10 H. u. 25 E. in d. Pfr. Petting.

Fromolding (Frommerting), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in d. Pfr. Iggensbach.

Fromried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Haybach. Es ist hier 1 Mahlmühle.

Fromwies, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. von Berchtesgaden.

Fronach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in der Gemeinde Koblach.

Fronau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 1 Mühle, 50 H. und 375 E. in d. Pfr. Neukirchen-Balbini.

Fronau (Frohnau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 22 E. bei Bernhardswinden.

Fronau (Frohnau), Bayern, Oberb., Ldg.

Digitized by Google

Reichenhall, Weiler an der Salach mit 4 H. u. 17 E.

Fronau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Fronau (Franow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Falkenau, Pfarrdorf mit der ¼ St. davon entfernten Schram- und Stein-Mahlmühle, 3 St. von Zwoda.

Fronau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Frohnau**.

Fronaumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Neukirchen.

Fronberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf und Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, gräflich Holnsteinischen Ptgr. II, Kirche, Zerrenheerd, 2 Mühlen, 50 H. und 351 E.

Fronberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Wallfahrtskirche bei Hahnbach.

Fronczek, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Freibauerngut bei Pawonkau.

Frondeigen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 6 H. in der Gem. Toblach.

Frondel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof im Kronhofthale.

Fronderath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 16 H. und 80 E. im Kirchsp. Gerderath.

Fronderode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Domaine im evang. Kirchsp. Kehmstädt.

Frondmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Haßloch.

Frondorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Windhag, 5 Häuser bei Windhag.

Frondsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft bei Kogelhof, gehört seit 1810 denen von Sagran und bildet einen Bezirk von 1 Markt und 8 Gemeinden mit 800 H. und 5500 E. Früher gehörte F. denen von Losenstein, von Stattek, von Montfort, Saurau, Crottolanza und Schlick.

Frongart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf bei Sigmundskron, ist Filial von St. Pauls.

Fronhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 31 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Fronhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 70 H. und 361 E.

Fronhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Unterschwarzach.

Fronhof, Bayern, s. **Frohnhof**.

Fronhofen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in d. Pfr. Steinerkirchen.

Fronhofen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit dem Weiler Klopp u. der Quastermühle, hat 42 H. und 238 E. im Kirchspiel Neuerkirch.

Fronhofen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 32 H. und 161 E. im Kirchsp. Cleinich.

Fronholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, kleiner Ort, oberhalb Bichl, auf einem Berge, ist nach Straßen eingepfarrt.

Fronkelsgrund (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, 6 zerstreut liegende Häuser mit 47 E. bei Unterschönmattenwang.

Fronmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Dürkheim.

Fronover, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Meierhof mit 24 E. im Kirchsp. Ockoven.

Fronrath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler, zu Nieder-Heckenbach gehörig, mit 32 H. und 129 E.

Fronreith, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Fronreut (Frohnreut), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 104 E. in d. Pfr. Schönberg.

Fronsburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf, Dorf am Fugnitzbache mit 42 H. in d. Pfr. Weitersfeld.

Fronschbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof bei Hassel.

Fronschwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Dorf mit 16 H. und 86 E. in d. Pfr. Wildpoldsried.

Fronstadl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 9 H. in d. Gemeinde Strassen.

Frontenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Markt mit 2 Kirchen, 1 Kapelle, 183 H. und 1007 E., hat Ackerbau und Wieswachs. Im J. 1386 erhielt F. Marktrechte, dann Mauern, wurde 1536 ein Raub der Flammen u. war eine Zeitlang Hauptort einer Grafschaft.

Frontul, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Enneberg.

Fronwiese, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Wallfahrtskapelle auf der sog. Fronwiese (Heiligen-Wiese) bei St. Lorenzen.

Fronza, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 1 Vorw., 1 Ptgr., 24 H. u. 212 E. im Kirchsp. Latkau, ist adel. Besitz.

Fronzke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 14 H. und 128 E. im kath. Kirchsp. Loncznik.

Froonmoos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradisch, Weiler bei Gradenegg.

Frorath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 12 H. und 69 E. im Kirchspiel Breitbach.

Froschau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler am linken Innufer mit 3 H. u. 12 E.

Froschau, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 8 H. und 36 E.

Froschau, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Haselbach.

Froschau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Digitized by Google

Froschau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Aich.

Froschau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler, 1½ St. von Vilshofen.

Froschau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 1 Kapelle, 1 Schlosse und Ptgr. in d. Pfr. Oberweiling.

Froschau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Weiler in d. Pfr. Wachsenberg.

Froschau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Klamm, Weiler in d. Pfr. Saren.

Froschau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfr. Diersbach.

Froschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Theil des Dorfes Kalsching.

Froschauerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim-Bolanden, Hof mit 10 E.

Froschaumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Langdorf. Es ist hier eine Mahl- und 1 Sägemühle.

Froschbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Steinkirchen.

Froschbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Mittelscheyern mit 2 H., 1 Ziegelhütte und 11 E.

Froschbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Weiler mit 3 H. und 86 E. in d. Pfr. Klimmach.

Froschbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 7 H. und 46 E. in d. Pfr. Schwarzenbach.

Froschbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 6 E.

Froscheck, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E.

Froschendick, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit 18 E., zu Bockum geh.

Froschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf bei St. Peter.

Froschern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfarrei Neukirchen.

Froschgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Oberaitbach.

Froschgrün (Neubau), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, ev. Weiler mit 1 Oekonomiegut, 5 H., 30 E., Mühle und Weberei.

Froschgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, ev. Dorf mit einem Schloß des Freiherrn von Adrian, 24 H. und 160 E., gehörte einst denen von Reizenstein.

Froschham (Froschheim), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Bernbach.

Froschhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler am Riegsee mit 10 H. und 54 E.

Froschhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 69 H. und 526 E. bei Seligenstadt. Es sind hier viele Strumpfwirker.

Froschheim, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Dorf und Hofmark mit 40 zerstreut liegenden Häusern u. 230 E. in d. Pfarrei St. Zeno.

Froschheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Froschheim, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Otting.

Froschheim (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Zweibrücken.

Froschheim (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 28 E. in d. Pfr. Zweibrücken.

Froschheim (Froschham), Oesterreich, Salzburg, Pflggericht Salzburg, Dorf mit 23 H. und 149 E.

Froschhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Nußloch.

Froschhof (Fröschhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in d. Pfr. Schönbrunn.

Froschhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Bürgerhaus mit Feldwirthschaft, zu Neumark geh.

Froschkern, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 29 E. in d. Pfr. Anzing.

Froschlack, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Ennering.

Froschlacken, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E.

Froschlacken, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf mit 11 H. und 46 E. bei Neustädtl.

Froschlacken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Gebirgsweiler.

Froschmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 3 H. und 12 E. bei Mittelramstadt.

Froschmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Gastenfelden.

Froschmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle bei Hellenbach mit 10 E.

Froschmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Neudettelsau.

Froschmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Aidhausen.

Froschmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle mit 7 E. bei Hochheim.

Froschmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Mühle mit 8 E. bei Schwabsburg.

Froschmühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Guntersdorf, Mühle in d. Pfr. Schöngraben.

Froschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, 2 Häuser am Eulerbache, hinter Ulgersdorf.

Frosch-Mühle, Sachsen-Altenburg, A. Ei-

senberg, Mahl- und Schneidemühle mit 10 E. bei Eisenberg.

Froschöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Dietelskirchen.

Froschputzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler in der Gemeinde Pitzthal.

Froschweide, Reuß-Gera, siehe **Klein-Aga**.

Froschwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Rheinaue mit 7 E. in in d. Pfr. Lampertheim.

Frose, Anhalt-Bernburg, A. Hoym, Pfarrdorf mit herzgl. Domaine, einem sattelfreien Gute, 275 H. und 1536 E. Es sind hier Torfgräbereien.

Frostenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, zu Finnow gehörig, mit 1 Ptgr., 2 H. und 16 E., ist adel. Besitz.

Frotheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf, mit der Ortschaft Stelle eine Gemeinde bildend, hat 390 H. und 1226 E.

Frotschau, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit 18 H. und 113 E. in d. Pfr. Syrau (im Königreich Sachsen).

Frottstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Pfarrdorf an der Hörsel mit 74 H. und 285 E.

Frotz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Ziegelei, zu Oberwiederstädt gehörig.

Frotzersricht (Frotzersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. und 52 E. in d. Pfr. Schwarzenfeld.

Frotzersried, Bayern, s. **Frotzersricht**.

Frotzhofen (Frotzhof), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 9 H. und 54 E. in d. Pfr. Anzing.

Fruchteborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hufe in d. Pfr. Emden.

Fruchtheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in d. Pfr. Karlskron.

Frücht, Nassau, A. Braubach, evang. Pfarrdorf mit 51 H. und 307 E. F. ist eine Herrschaft der früheren Familie von Stein.

Frühling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Trostberg.

Frühlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 8 H. und 82 E. im Kirchsp. Balve.

Frühlingshof (Sommerberg), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Gerolfeld, Weiler mit 6 H. und 50 E. in d. Pfr. Gerolfeld.

Frühlingshude, Hamburg, Landprälatur der Geestlande, Wirthshaus mit 9 E. im Kirchspiel St. Pauli.

Frühmeßhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 31 ev. E. in d. Pfr. Kirchberg an der Murr.

Früholz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Pattigham.

Frühstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Arbing.

Frükendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 8 H. und 53 E. in d. Pfr. Unterbibart.

Frümburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Frimburg**.

Früuhöring, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 15 E. in d. Pfr. Ruhsdorf.

Fruetten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf in d. Pfr. St. Anna, mit 650 J. 1017 □Kl. Land, 50 H. u. 213 E.

Frugone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Weiler in der Gemeinde Agrone.

Fruhsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit 18 E. in d. Pfr. Ittling.

Fruhstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Krugzell.

Frumburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Frimburg**.

Frunek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Schlägl, Dominical-Chaluppen, zu Stuppna gehörig.

Fruschow (Fruszow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Kolonie und Vorwerk, zu Ryppin geh.

Frustanje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf in der Pfr. Heiligkreutz.

Frutenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 307 E. in d. Pfr. Grünthal.

Fruttenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 9 E. bei Oberhofen.

Fruttensetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in d. Pfr. St. Anna am Aigen.

Frutzweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 31 H. und 258 E.

Frydik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, s. **Sieg-Friedsdorf**.

Frydrichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Friedrichshof**.

Frymburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Frimburg**.

Frymburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Frimburg**.

Frystak, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Freistadtl**.

Fuccine ob Sturia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Eisenhammer.

Fuchen (Tiefen-), Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Stift Göttweih, Dorf mit 41 H. und 243 E. in d. Pfr. Brunkirchen.

Fuchen (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Stift Göttweih, Dorf mit 23 H. u. 108 E. in d. Pfr. Brunkirchen.

Fuchiach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei San Domenica.

Fucine, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler bei Socco.

Fucine, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf in der Gemeinde Ossena.

Digitized by Google

Fuchs, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Niederbergkirchen.

Fuchs, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfarrei Ruhpolting.

Fuchs im Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Gräfing.

Fuchs im Holze, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Hebertsfelden.

Fuchs, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Falkenberg.

Fuchs, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, zu Großlindach geh.

Fuchs zu Grueb, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Erla, Bauernhaus in d. Pfr. St. Valentin, gehört zur Rotte Raat in Entholz.

Fuchs, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit Eisenhammer am Koschnaberge und der Straße nach Laibach.

Fuchs, Oesterrrich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler hinter Kliening.

Fuchs, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Kamp.

Fuchs (Der blaue), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialgut Nusle, 1 Dom.-Häuschen bei Nusle.

Fuchs, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, einschichtige Gartenwirthschaft, $^1/_2$ St. nördlich von Krumau.

Fuchs, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Hof bei Pratis.

Fuchs, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Hof in der Gem. Oberweg.

Fuchs, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof im Lassingthale, unweit der österreichischen Grenze.

Fuchs, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Schäferei mit 2 H. und 14 E. zu Dörschkau geh.

Fuchsanger, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, einschichtige Huf-, Hammer- und Waffenschmiede mit einer Bäckerei, 2 Stunden von Kufstein.

Fuchsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 41 H. und 270 E.

Fuchsbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 17 kath. E. in der Gemeinde Neutrauchburg.

Fuchsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Fuchsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Fuchsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit dem Ebnerhofe, 4 H. und 44 E. in der Pfr. Ilzstadt.

Fuchsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E.

Fuchsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 63 H. und 386 E. in der Pfr. Teunz.

Fuchsberg (Pfingstberg), Holstein, Amt und Kirchspiel Plön, Viertelhufe zum Dorfe Klein-Meinsdorf geh.

Fuchsberg (Auf dem), Holstein, Gut Marutendorf, Kirchspiel Flemhude, Rathe zum Dorfe Schönwohld geh.

Fuchsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Togenbach.

Fuchsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Fuchsberg-Bauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allod.-Herrsch. Hohen-Elbe, 4 H. am Fuchsberge in der Pfr. Schwarzenthal.

Fuchsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, Dorf mit 21 H., 152 E. und 1 herrschaftl. Jägerhaus. Früher war hier ein Schlößchen, auf welchem die Ritter Czeiricz auf Fuchsberg ihren Sitz hatten.

Fuchsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommiß-Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 12 H. und 116 E.

Fuchsberg (Furberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit 37 H. und 284 E. in der Pfr. Rothenbaum, hat 1 Jägerhaus und 1 Wirthshaus.

Fuchsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Cebus, Dorf in einer Ebene bei Cebus.

Fuchsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Expositur Seethal.

Fuchsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Gebirgsweiler.

Fuchsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler.

Fuchsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler im Amte Edelsbach.

Fuchsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei Büschelsdorf.

Fuchsberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Donnersbach, Dorf in der Pfr. Irdning mit 8 H. und 56 E.

Fuchsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Burgruine bei St. Pauls, Stammburg der Grafen Fuchs, jetzt dem Valentin von Payr gehörig.

Fuchsberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiel Hude.

Fuchsberg (Voßberg), Oldenburg, Kreis Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Fuchsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Oberförsterei, 38 H. und 389 E. im Kirchspiel Borchersdorf.

Fuchsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Forsthaus zu Last geh.

Fuchsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 9 H. und 108 E. im Kirchspiel Wargen.

Fuchsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Digitized by Google

Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Bladiau.

Fuchsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfr. Gut mit 3 H. und 55 E. im Kirchspiel Mehlkehmen.

Fuchsberg oder Foxberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Groß-Rautenberg.

Fuchsberg oder Karlshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Domin.-Vorwerk zu Tschirne geh., heißt auch Karlshof.

Fuchsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe mit 21 kath. E. in der Gem. Gebrazhofen.

Fuchsberge (Am) Lübek, s. **Neu-Lauerhof.**

Fuchsbichel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 2 Einöden bei St. Lorenz mit 14 E.

Fuchsbichel (Groß- und Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Sooß, 2 einschichtige Häuser in der Pfr. Windhaag.

Fuchsbrand, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler.

Fuchsbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Förster-Etabl. mit 6 Einw. im Kirchspiel Penkuhl.

Fuchsbühel (Fuchsbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Fuchsbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Metten.

Fuchsbühel (Fuchsbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 2 Einöden mit 14 E. bei Waakirchen.

Fuchsbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Zinken mit 6 H. und 37 kath. E. in der Pfr. Häg.

Fuchsbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Gemeinde Neuravensburg.

Fuchsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, kleiner Ort, gehört zur Herrschaft Mahrenfels.

Fuchseck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler an der Straße von Pfarrkirchen nach Braunau, mit 3 H. und 29 E. bei Wittibreit.

Fuchseck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. St. Georgen, Gebirgsweiler.

Fuchselmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. und 1 Mühle in der Pfr. Wiesenfelden.

Fuchsen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Eisenharz.

Fuchsendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 1 Mühle und Oelschlag, 10 H. und 64 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Fuchsendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler am Bonbache mit 11 H. und 70 Einw.

Fuchsengut, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Besitzung beim Landgute Tröstberg, 2½ St. von Steier.

Fuchsenhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Fuchsenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Neunburg vor dem Wald.

Fuchsenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 10 E. in der Pfr. Winnweiler.

Fuchsenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, kleiner Hof zum Hammerer Gericht geh.

Fuchsenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, einzelnes Haus mit 10 E. in der Pfr. Schlath.

Fuchsenhütte, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Wirthshaus mit 11 E. bei Roßdorf.

Fuchsenkothe, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Schleifhütte bei Aue.

Fuchsenloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 6 kath. E. in der Gemeinde Schlier.

Fuchsenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neupelsdorf.

Fuchsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Haus in der Gem. Oswaldgraben.

Fuchsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Fuchsgrube, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Fuchsgrube, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Gebirgsweiler mit einigen Häusern an der alten Feistritzstraße in der Pfr. Marau.

Fuchsgruben, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 10 H. und 41 Einw.

Fuchsgütchen (Fuchsgütl), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Haslach.

Fuchshäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, s. **Fuchslöcher.**

Fuchshäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, einzelne Häuser zu Groß-Mergenthal geh.

Fuchshäusle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Haus mit 2 kathol. E. in der Pfarrei Abtsgmünd.

Fuchshain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 51 H. und 344 E., hat 1 Vorwerk und einen Gasthof.

Fuchsham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 5 H. in der Gem. St. Johann.

Fuchsheide (Garbacz), auch **Pferdehimmel**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 15 H. und 124 E.

Fuchshöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 54 E. im Kirchspiel Bartenstein.

Fuchshöfen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 18 H. und 219 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adl. Besitz.

Fuchshöll, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Fuchshöll, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Gallenberg geh.

Digitized by Google

Fuchshölzel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Zell.

Fuchshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Stamsried.

Fuchshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Ziegelhütte bei Kohlberg.

Fuchshof, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Stickelberg, Hof hinter Holenthan, wohin er eingepfarrt ist.

Fuchshof (u. Lindhardt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk von Fuchsmühle.

Fuchshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfarrei Eglofs.

Fuchshof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Hof mit 11 ev. E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Fuchshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 4 ev. E. in der Gem. Gaggstadt.

Fuchshof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 23 kath. E. in der Gemeinde Rechberg-hinter-Weiler.

Fuchshof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Pfr. Röthenbach.

Fuchshofen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Burgkirchen.

Fuchshoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Reifferscheid geh., mit 13 H. u. 70 E.

Fuchshub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Rainding.

Fuchshub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfarrei Reischach.

Fuchshub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Schönberg.

Fuchshub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Weibern.

Fuchshub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Fuchshummer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Haus zum Dorfe Andling geh., 1½ St. von Peurbach.

Fuchskaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, Alaunhütte mit 2 H. und 9 Einw. im Kirchspiel Kuddinghoven.

Fuchsleithen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Fuchsleithen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, 2 H. in der Pfr. Mehrenbach.

Fuchsleithen, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Mollenburg, Haus, seitwärts von Wirnsdorf, in der Pfr. Pöggstall.

Fuchsleithen, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Neustadtel bei der Donau.

Fuchsleithen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf hinter Eselgrub im Gebirge.

Fuchsloch, Baden, Seekreis, A. Neustadt, Weiler mit 5 H. und 32 kath. E. in der Pfr. Böhrenbach.

Fuchsloch, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Mitbach mit 4 H. und 15 E.

Fuchsloch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, einige Häuser, 1¾ St. von Karlsbad.

Fuchsloch, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 12 kath. E. in der Pfr. Christazhofen.

Fuchsloch, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 10 ev. E. in der Pfr. Baiersbronn.

Fuchslöcher (Fuchshäusel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, 4 Waldhäuschen zu Petlarner Brand geh.

Fuchslucken, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, einzelnes Haus auf einem Berge ober Pöggstall, ist nach Neukirchen eingepf.

Fuchslucken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, kleines Dorf mit einem Brauhause und einer Sensenschmiede bei Lässing.

Fuchslueg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Ulrichsberg.

Fuchslug (Fuchslueg), Bayern, Oberb., Herrschafsger. Prien, Einöde bei Frassdorf.

Fuchsmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Fließ.

Fuchsmühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Schlosse, Wallfahrtskirche mit Priester, 3 Mahl-, 2 Schneidemühlen, Eisensteinzeche, Mineralquelle, 95 H. und 767 E. F. gehörte einst denen v. Ferschheim.

Fuchsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einödmühle mit 5 E.

Fuchsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Möhren.

Fuchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Zell.

Fuchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle an der großen Laber mit 5 Einw.

Fuchsmühle (Obere und untere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, 2 Mühlen mit 8 E. in der Pfr. Alfeld.

Fuchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Mißbrunn.

Fuchsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Einöde mit 10 E. und 2 Mühlen.

Fuchsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle am Allmannsbach mit 5 E. in der Pfr. Birk.

Fuchsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Leimburg.

Fuchsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weilngries, Mühle bei Höbing.

Fuchsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg.

Digitized by Google

Heidenheim, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Degersheim.

Fuchsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 4 E.

Fuchsmühle (Fuchsenmühle), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Mühle mit 5 E. bei Karbach.

Fuchsmühle (Fuchsenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mahl- u. Schneidemühle mit 9 E. in der Pfr. Oberbach.

Fuchsmühle (Fuchsenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Ebenhausen.

Fuchsmühle (Obere und untere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, 2 Mühlen mit 2 H. und 8 E.

Fuchsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Mühle an der Kinzig.

Fuchsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle zu Ober-Hochstadt geh.

Fuchsmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle bei Niedermeiser.

Fuchs-Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 8 E. bei Oberhaid.

Fuchsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Hayd, Mühle zu Eschowitz geh.

Fuchsmühle Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lechem, Mühle an der Misslingbach.

Fuchsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 2 Wassermühlen, 17 H. und 168 E. Hierzu gehört das Vorwerk Busch od. Waldvorwerk und die Wassermühle Schleifmühle. F. gehörte bis 1810 dem Kloster Wahlstatt.

Fuchsmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Freihäuslerstelle bei Schlaube.

Fuchsmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Mühle zu Pruskawe geh.

Fuchsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Wassermühle zu Reglitz geh.

Fuchs-Mühle (Seidelsmühle), Reuß-Gera, Patr.-Ger. Zschippach, Mühle mit 8 E. bei Zschippach.

Fuchs-Mühle, Reuß-Greiz, Patr.-Gericht Ober-Reudnitz, Mühle mit 7 E. bei Ober-Reudnitz.

Fuchsmühle, Sachsen, s. **Untertriebelbach.**

Fuchsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Mühle zu Tuttendorf geh.

Fuchs-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Rodach, Mühle mit 6 E. bei Groß-Walbur.

Fuchsmühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mühle mit 11 E. bei Malmerz.

Fuchsmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Neckarmühle bei Rottweil.

Fuchsmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 7 kath. E. bei Lauchheim.

Fuchsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Sulding mit 6 E.

Fuchsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Kößlarn.

Fuchspaß, Hannover, Stade, Bremen, Amt Liebenburg, Gasthaus mit 7 H. in der Pfr. Gr. Mahner.

Fuchsreit, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Fuchsreit (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Kapell mit 6 E. in der Pfr. Surberg.

Fuchsreit (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Kapell mit 8 E. in der Pfr. Surberg.

Fuchsreute, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Hof mit 11 kath. E. in der Gemeinde Ruppertshofen.

Fuchsschwanz (Lisiogon), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 5 H. und 34 E. bei Bromberg.

Fuchsstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kath. Pfarrdorf mit 118 H., 780 E., Mühle, Schäferei, Viehhandel, Getreide- und Weinbau.

Fuchsstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kath. Kirchdorf mit 23 H., 143 E., Mühle und Sandsteinbruch.

Fuchsstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Kirchdorf mit 58 H. und 484 E., worunter 80 Juden.

Fuchssteert, Holstein, s. **Rossen.**

Fuchssteig, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Neukirchen.

Fuchsstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 1 Kapelle, 10 H. und 57 E. in der Pfr. Ammerthal.

Fuchspöhl, Sachsen, s. **Obertriebelbach.**

Fuchsriegel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Holleneck, Gebirgsweiler.

Fuchsthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Albaching.

Fuchsthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Evenhausen.

Fuchsthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler an der Attel mit 4 H. und 19 E. bei Edling.

Fuchsthurm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Edelsitz, zu Sterzing geh.

Fuchsthurm, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Ruine des Bergschlosses Kirchberg, auf dem Hausberge.

Fuchstobel, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 5 H. und 26 kath. E., liegt in einer düstern Waldgegend und gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Fuchs-Vorwerk od. Teich-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Vorwerk bei Pronzendorf.

Fuchswege (Am), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Weiler mit 3 H. u. 12 E. im Kirchspiel Waddewarden.

Fuchswinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Fuchswinkel, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 4 H. und 19 E.

Fuchswinkel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Digitized by Google

Neiße, Dorf mit 1 Wasserm., 30 H. u. 210 E. im kath. Kirchspiel Gostitz.

Fuchswinkel, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Eibenstock, Weiler zu Schönheida geh.

Fuchszahl, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Vorwerk zu Grabownitze geh.

Fuchszahl, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, 4 Stellen zur Glashütte Tscheschen gehörig.

Fucking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, s. **Unter- und Ober-Fucking.**

Fuckenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Swigan, Mühle zu Stierbon geh.

Fuckersberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Fucking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Heigermoor.

Fudalpe, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Alphütte am Koppen bei Aussee.

Fuderöd (Fudersöd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Velden.

Fuderöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Velden.

Fudershammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Hammerwerk und Blaufeuer mit 1 H. und 6 E.

Fudersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfaffing.

Fudikars (Zu) Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 9 E. im Kirchsp. Velbert.

Füchleinsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle an der Thierbach bei Rittershausen.

Füchling (Fühling, Filling), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 24 E.

Füchschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Bauergut mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Wensberg.

Füchte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Gut zu Hüningen geh.

Füchtel, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, adl. freies Gut mit 12 H. und 64 E. im Kirchspiel Oyte.

Füchteln, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Landgut zu Köckelsum geh.

Füchtenerheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Beiliegerei zu Hüningen.

Füchtorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Dorf und Bauerschaft mit 1 kath. Pfarrkirche, 102 H. und 685 E. im Kirchspiel Neu-Warendorf.

Fückers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit 5 Einwohnern im Kirchspiel Kempen.

Fügemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Mühle bei Neuhof.

Fügen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Dorf und Sitz eines Landgerichts am Zillerbache mit 100 H., 814 E., Pfarrei, Schule, Armenhaus, 3 Märkten, alterthümlicher Kirche mit schönen Schnitzarbeiten von Franz Nißl und Schloß der Gräfin von Dönhof. In Letzterem ist eine Nadelfabrik und in der Nähe des Orts liegt eine Schießstätte und eine Pulvermühle. Fügen ist ein alter Ort und kommt schon 754 vor. Das Schloß wurde 1695 — 1702 dem Grafen von Fieger statt des alten erbaut. Das Landgericht hat einen Flächenraum von 3,40 □Meilen, liegt im Zillerthale, hat ein ziemlich mildes Klima und seine Bewohner treiben Viehzucht, Lederfabrikation, besonders von Handschuhen, Handel mit Seidenwaaren und Handschuhen und Seifenfabrikation. In den 9 Gemeinden Fügen, Fügenberg, Uderns, Schlitters, Ried, Hart, Stumm, Stummenberg und Gattererberg mit 946 H. leben 6799 E., nämlich 3267 männliche und 3532 weibliche in 1228 Familien.

Fügenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf mit 66 H. und 432 E., bildet eine Gemeinde von 149 H. und 1018 Einw. und hat eine Kapelle.

Fügenstall (Fiegenstall), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hipoltstein, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, 24 H. und 138 E.

Füger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Weiler in d. Gemeinde Kranach.

Füging, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Waging.

Füglesmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Mühle mit 4 kathol. E. in der Gemeinde Waldburg.

Fühlenplatz, Baden, Oberrheinkreis, A. Säckingen, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Beuggen.

Fühlingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 35 H. und 237 E. im Kirchsp. Rheinkassel.

Führershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3 einzelne Häuser mit 17 E. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Führling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Gutau.

Führling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei St. Leonhart.

Führt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler in der Pfarrei Piesendorf.

Führwigge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Meinerzhagen.

Fülgendorf, Bayern, s. **Filgendorf.**

Fuelkrichsberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 3 E. im Kirchsp. Hergenrath.

Fülle (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 14 E. im Kirchspiel Langenberg.

Füllen (Groß- u. Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Füllen.**

Füllenbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Fohlebauden.**

Füllenberg, Oesterreich, Unter-, UWW.,

Digitized by Google

Ldg. Rauchenstein, Dorf bei Heiligenkreutz mit 6 Häusern.

Füllenhof, Holstein, s. **Gestütthof.**

Füllerode, Churhessen, Fulda, Kr. Gersfeld, A. Friedewald, Hof mit 9 E. bei Hervigen.

Füllersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Mugel.

Füllje, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 3 H. und 16 E. im Kirchspiel Berne.

Füllmanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Maitzborn geh.

Füllmenbachhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Hof mit 29 evangel. E. in der Pfarrei Diefenbach.

Füllmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Uelmen gehörig.

Füllnhäuser-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 9 E. in der Pfarrei Battenberg.

Füllstein, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Pfarrdorf mit 100 H., Kirche, Schule, Meierei, Schäferei, 4 Mühlen und 766 E., gehörte schon im 12ten Jahrhunderte dem Bisthume Olmütz und wurde 1254 an Herbort von Thurm verliehen, der die Burg erbaute und dessen Nachkommen sich von F. benannten. Nach ihrem Aussterben kam F. an die Herren von Sedlnitzky, 1612 an Paul Mühna v. Waitzhofen, 1640 an die von Jaroschin, 1668 an den Grafen von Holz und 1791 an die Familie von Badenfeld.

Fülme, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 1 Schwefelquelle, 82 H. u. 305 E. im evangel. Kirchspiel Eisbergen.

Fümbark, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Seissenegg, kleiner Ort in der Pfarrei Assbach.

Fümetti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf, in der Pfarrei Barbano.

Fümmelse, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 57 H. u. 361 E.

Fünderich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Ortschaft mit 9 H. u. 56 E. im Kirchspiel Meurs.

Fündlos (Findlos), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfarrei Batten.

Fünfaichen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 34 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Fünfaichen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Münchheim.

Fünfaichen, Bayern, s. **Fünfeichen.**

Fünfbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 325 evangel. E., ist Filial von Simmersfeld, ganz von Wald umgeben und hat mehrere Mühlen.

Fünfbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, evangel. Pfarrdorf mit 20 H., 143 E., Mühle, Hopfen- und Kirschenbau.

Fünfehrlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 66 kathol. E. in der Gemeinde Untermeckenbeuren.

Fünfeichen (Fünfeiche), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfarrei Engertsheim.

Fünfeichen (Fünfaichen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Fünfeichen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 52 H. und 320 E.

Fünfer (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Grassau.

Fünfers, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. E., gehört zum Schlosse Praßberg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Fünfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Gleisdorf.

Fünfgraanzen, od. Pagelau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 Haus mit 4 E. im Kirchspiel Schöneck.

Fünfhäuser, Hamburg-Lübeksches Amt Bergedorf, einzelne Häuser zur Landschaft Kirchwärder gehörig.

Fünfhäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 31 kathol. E. in der Pfr. Otterswang.

Fünfhaus, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Dorf bei Wien mit 180 H. u. 2400 E., ist nach Reindorf eingepfarrt, hat eine Baumwollweberei, Brauhaus, Fellfärberei, Rothgerberei und viele Spengler.

Fünfhausen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Harburg.

Fünfhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Worpswede.

Fünfhausen, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 5 H. und 32 E. im Kirchspiel Wardenburg.

Fünfhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 4 H. und 32 E. im Kirchspiel Neuenhuntorf.

Fünfhausen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Weiler im Kirchspiel Hammelwarden.

Fünfhausen (Fiefhausen), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 89 H. und 772 E. im Kirchspiel Elsfleth.

Fünfhausendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Dorf mit 5 H. zu Cadenberge gehörig.

Fünfhöf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, kleiner Ort bei Staudach.

Fünfhöf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, mehrere Höfe am Löffelbache.

Fünfhufen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 31 E. im Kirchspiel Wenden.

Fünfhunden (Pětipsech), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Dorf und Schloß mit einer Schloßkapelle, Meierhof, Schäferei und einem Steinkohlenbergwerke, liegt am Aubache, $2^1/_2$ Stunden von Saatz.

Fünfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf zwischen Freiberg und St. Ruprecht.

Digitized by Google

Fünfkirchen-Schloß, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poisbrunn, Schloß mit Nebengebäuden, zusammen 6 Häuser, an der mährischen Gränze, bei Nicolsburg, ist nach Drasenhofen eingepfarrt.

Fünfleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Oberhausen.

Fünf-Linden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Dobrisch, Meierhof oberhalb Althütten, 5½ Stunden von Beraun.

Fünflinden, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Gut mit 2 H. und 31 E. im Kirchspiel Arnau.

Fünfling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfarrei St. Oswald.

Fünflingen-Amt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, A. mit 24 zerstreut liegenden Häusern, bei Oswald.

Fünfmetzen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Albrechtsberg, kleines Dorf bei Asbach, am Urlflusse.

Fünfmorgen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustk. mit 1 H. u. 4 E. im Kirchspiel Neuenburg.

Fünfräder-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Priwor, Mühle mit Brettsäge zu Zadusch gehörig, heißt auch Nonnen-Mühle.

Fünfsee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, königl. Forsthaus zu Alt-Liepensier gehörig.

Fünfstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, kathol. Pfarrdorf mit 1 Kapelle, gräflich Ottingschem Patr.-Ger., 146 H., 821 E. und 2 Mühlen.

Fünftentheil, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Belum.

Fünfthaler-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Kufstein, Hof, 3½ St. von Innsbruck.

Fünfundzwanziglinden, Würtemberg, s. **Göppingen.**

Fünf Wunden-Kapelle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmann, Kirche mit Begräbnißkirche.

Fünfzighuben (Badesat lanu), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicomißherrschaft Bodenstadt, Dorf mit 32 H. und 262 E.

Fünfzighuben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, s. **Jauer und Grögersdorf.**

Füramos, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 242 kathol. E., ist Filial von Bellamont.

Fürbaß, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Fürberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ainring.

Fürberg (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evangel. Dörfer mit 19 H. und 180 E. in der Pfarrei Burgfarrenbach.

Fürberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Wirths- und Fischerhaus am Albersee, ½ Stunde von Gilgen.

Fürberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Weiler mit 17 H. und 126 E. im Kirchspiel Remscheid.

Fürbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 45 H. und 206 E. im Kirchspiel Breyell.

Fürbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Breitenbrunn.

Fürch, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Mauerkirchen.

Fürchholz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Weiler mit 8 H. am Margarethnerbache, 1¾ Stunde von Völkermarkt.

Fürde, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E. im Kirchspiel Thier.

Fürde, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 6 E. im Kirchspiel Wipperfürth.

Fürfallmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Mühle an der Wörnitz mit 12 E. in der Pfarrei Hainsfahrt.

Fürfanger (Fürfang), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Buchbach.

Fürfeld, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Marktflecken mit 2 Pfarrkirchen, 1 alten Rathhause, 2 Höfen, 2 Mühlen, 162 H. und 1120 E., hat 1 Viehmarkt.

Fürfeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 873 E., hat Marktgerechtigkeit, Ackerbau und Viehzucht. Es ist hier ein Postamt und ein altes den Freiherren von Gemmingen-Fürfeld gehöriges Schloß.

Fürfels, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Bauergut mit 39 H. u. 210 E. im Kirchspiel Bensberg.

Fürfurt, Nassau, A. Weilburg, 2 Höfe mit 17 E.

Fürholz, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 45 H. und 364 E. in der Pfarrei Grainet.

Fürholz (Viehholz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E.

Fürholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Blindenmarkt.

Fürholz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 Bauernhöfe in der Pfarrei Pattigham.

Fürst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Steuergemeinde mit einem Flächenraum von 1428 Joch 1529 □Kl.

Fürholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 19 H. und 94 E.

Fürholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. und 34 E. bei Fählenbach.

Fürholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wackersberg mit 8 E.

Fürholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Fürholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Scheyern.

Digitized by Google

Fürholzen, Bayern, Niederd., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Fürholzen, Bayern, Oberd., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Fürholzen, Bayern, Oberd., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Attel.

Fürholzer, Bayern, Oberd., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Halsbach.

Füritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Hof in der Gemeinde Fögenberg.

Fürkelt (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 41 E. im Kirchspiel Solingen.

Fürkelt (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 34 Einw. im Kirchspiel Solingen.

Fürkelt (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 73 E. im Kirchspiel Solingen.

Fürken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 62 E. im Kirchspiel Ekenhagen.

Fürling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Zellhof, kleines Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Schönau.

Fürling, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Kremsmünster.

Fürmann, Bayern, Oberd., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Stoißberg mit 11 E.

Fürmoosen, Bayern, Oberd., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 13 H. und 73 E. in der Pfr. Moosach.

Fürnbach, Bayern, s. **Firmbach**.

Fürneredt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Marienkirchen.

Fürnheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, ev. Pfarrdorf mit 45 H. und 287 E.

Fürnheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, evangel. Pfarrdorf mit 45 H. und 220 E.

Fürnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 36 H. und 171 E. in der Hauptgemeinde Finkenstein.

Fürnried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 27 H. und 136 E., hat 1 Simultankirche.

Fürnsaal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Pfarrdorf mit 249 E. und mehreren Mühlen, kommt schon im 11ten Jahrhunderte vor.

Fürnsbach, Bayern, Oberd., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Langenpreising.

Fürsatz, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 30 E. in der Pfarrei Hinterzarten.

Fürsatz, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 5 H. und 31 E. in der Gemeinde Furtwangen.

Fürschlacht, Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E.

Fuerse, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Mühle mit 2 H. in der Pfarrei Steimke.

Fürsetz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H., 26 E. und der Hohlmühle.

Fürsetzung, Bayern, Niederd., Lg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Fürsitz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 11 kathol. E. in der Pfr. Wasseralfingen.

Fürst, Bayern, Oberd., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Fridorfing.

Fürst, Bayern, Oberd., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Waging.

Fürst, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Flossing.

Fürst, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Fürst, Bayern, Oberd., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E.

Fürst, Bayern, Niederd., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Loitzenkirchen.

Fürst, Bayern, Niederd., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Aham.

Fürst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler in der Pfarrei Rittenau.

Fürst, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof im Wöllthale.

Fürst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof bei St. Lorenzen.

Fürstätt, Bayern, Oberd., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 12 H. und 84 E., ist Filial von Pfaffenhofen.

Fürstbach, Bayern, Oberd., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Moosen.

Fürstberg, Bayern, Oberd., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 6 Einw. in der Pfarrei Kastel.

Fürstberg, Bayern, Niederd., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Münchheim.

Fürstberg, Bayern, Niederd., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Fürstberg, Bayern, Niederd., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Fürstberg, Bayern, Niederd., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 E. in der Pfarrei Postmünster.

Fürstdöbel, Bayern, Niederd., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 56 Einw. in der Pfarrei Neukirchen.

Fürsten, Bayern, Oberd., Ldg. Altötting, Einöde bei Reischach.

Fürsten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Hof bei Fladnitz.

Fürsten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Hof am Wildbache.

Fürstenau, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Kirchdorf, mitten im Walde, mit 1 herrschaftlichen Gute, 10 H. und 72 E.

Fürstenau, Hannover, Osnabrück, Amtsstadt an der Straße nach Lingen, mit 207 H., 1285 E., Magistrat, Salzfaktorei, Post, Hauptsteuerrecептur, evangel. und kathol. Kirche, Amt, Ackerbau, Viehzucht und Leinweberei und 1 Schloß, das 1500 v. Bischof Konrad v. Osnabrück erbaut u. 1560 vom Bischofe Johann verschönert wurde. — Das Amt Fürstenau hat eine Oberfläche von 7¼ □Meilen mit 2160 H. und 14,488 E.

Fürstenau, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Erbach, Lbg. Michelstadt, Schloß bei Steinbach, gehört dem Grafen von Erbach-Fürstenau, der hier residirt und hat 24 E., 4 Thürme, einen großen Saal und Mühle. F. kam mit Lorsch an Mainz und 1316 an Schenk Eberhard.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 41 H. und 334 E. im Kirchspiel Neumark.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 32 H. und 173 E. im Kirchspiel Prossitten.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 4 Mühlen, 1 evangel. Mutterkirche, 70 H. und 542 E.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 23 H. und 203 E.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schloß, 3 Vorwerken u. 1 Wassermühle, hat 1 evangel. Mutterkirche, 1 kathol. Pfarrkirche, 90 H. und 746 E.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 69 H. und 325 E., hat ein Patr.-Ger.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 72 H. im Kirchspiel Weggum.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 1 Mutterkirche, 62 H. u. 600 E., ist adel. Besitz.

Fürstenau, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf, bildet mit dem Bauerhofe Falkenflucht eine Gemeinde, hat eine kathol. Pfarrkirche, 151 H. und 885 E. F. ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts II. und hat bedeutende Strumpfstrickereien.

Fürstenau, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf an der Straße von Lauenstein und Altenberg nach Graupen, mit Lehngericht, Gasthof, Zollamt, Bergbau, Klöppelei, 89 H. und 443 E. Im Jahre 1813 wurde F. sehr verwüstet.

Fürstenauer Oekonomiehof, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Erbach, Lbg. Michelstadt, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Michelstadt.

Fürstenauer Weide, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 11 H. und 45 E. im Kirchspiel Fürstenau.

Fürstenberg, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Stadt mit 39 H. und 274 kathol. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg, dessen Stammschloß im 30jährigen Kriege ruinirt wurde und brannte vor einigen Jahren ganz ab.

Fürstenberg, Baden, Seekr., A. Konstanz, Haus mit 2 E. in der Pfarrei Wollmatingen.

Fürstenberg (Neu-Fürstenberg), Baden, Seekreis, A. Neustadt, Ruine bei Hammereisenbach.

Fürstenberg, Bayern, Oberb., Lbg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Stammheim.

Fürstenberg, Bayern, Oberb., Lbg. Mühldorf, Weiler bei Zeiling mit 2 H. und 10 E., 2 Stunden von Kraiburg.

Fürstenberg, Bayern, Oberb., Lbg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Fridorfing.

Fürstenberg, Bayern, s. **Fürstberg**.

Fürstenberg, Braunschweig, Kr. und Amt Holzmünden, Kirchdorf auf einer Anhöhe an der Weser, mit 1 Domaine, 28 H. und 349 E. Es ist hier 1 Porzellanfabrik, Posterpedition und Försterei.

Fürstenberg, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, Stadt in holz- und wasserreicher Gegend, an der Hasel, 2 Seen und an der preußischen Grenze, mit 3 Thoren, 14 Straßen und Gassen, Marktplatz, Schloß, 245 H. und 2425 E., worunter 255 Juden, wozu aber noch 133 E. auf dem Amtsgebiete kommen. Die 1807 abgebrannte Kirche ist noch nicht weiter aufgebaut. Vor dem Strelitzer Thore liegt das Schloß, ein ansehnliches Gebäude. Es ist hier eine Post, Steuereinnahme und Hauptzollamt. F. treibt starken Handel, besonders mit Butter (auf 7 Märkten), Getreide, Holz, Glas und Fischen, es ist hier 1 Tabaksfabrik, 1 Schiffbaumeister, 70 Schiffer, 12 Tuchmacher, 2 Mahl-, 1 Walk-, 1 Loh- und 2 Gypsmühlen und 1 Kalkbrennerei. F. ist alt, kommt schon im 13ten Jahrhunderte vor, gehörte zu Brandenburg, wurde 1349 von Albrecht von Meklenburg erobert, kam dann an Otto v. Dewitz als Grafschaft, wurde aber 1369 von Meklenburg wieder zurückgenommen. 1568 erhielt F. Stadtrechte. Oft litt F. durch Krieg, 1711, 1716, und 1806, und brannte zum Theil ab 1795, 1797 uud 1807. — Das Amt Fürstenberg hat einen Flächenraum von 1,48 □Meilen mit 13 Ortschaften und 1110 Einw.

Fürstenberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 5 E. im Kirchspiel Reisen.

Fürstenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Stadt an der Oder, mit Fähre über dieselbe, 1560 E. und 270 H., ist bekannt durch den hiesigen Oderzoll. F. wurde von Albert dem Bären erbaut, erhielt 1370 durch Kaiser Karl IV. ein Schloß und kam an die Herzoge v. Schweidnitz und Jauer, wurde aber 1431 verbrannt. Bis 1817 gehörte F. zu der Cisterzienserabtei Neuzelle.

Fürstenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf an der Aa mit 1 Glasfabrik, 1 Oelmühle, 1 Ziegelei, 1 kathol. Pfarrkirche, 267 H., 1555 E., ist der Sitz eines adel. Kreisgerichts u. bildet mit den Vorwerken Eilern u. Wohlbedacht eine Gemeinde.

Fürstenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Jägerhaus zu Pärsit gehörig.

Fürstenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Digitized by Google

Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E., zu Stürzelbach gehörig, im Kirchspiel Allmersbach.

Fürstenberg, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, fürstlicher Sommersitz mit 5 H. und 38 E. bei Sondershausen.

Fürstenberg, Waldeck, A. Lichtenfels, Stadt an einem steilen Bergrande, unweit der Orke, mit 64 H., 399 E. und v. Dalwigkschem Stadtgericht, ist sehr alt.

Fürstenberger Bauhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Meierhof mit 9 H. und 75 E. in der Pfarrei Fürstenberg. Es gehören hierzu 3 Wasserschneidemühlen, 2 Wassermahlmühlen und 1 Walkmühle.

Fürstenbruck (Knežmost, Fürstinbruck), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Münchengrätz, Marktflecken mit 1 Rathhaus, Schule, Mühle, Marktgericht und 6 Jahrmärkten, hat 87 H., 522 E. und ist nach Bossin eingepf.

Fürstenbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Fürstenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Schloß bei Burgeis, ist jetzt Sitz des Rentamts und gehörte bis 1803 dem Bisthume Chur.

Fürsteneck, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Schloßruine zur Gemeinde Butschbach gehörig.

Fürsteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 1 Schloß, Kapelle und Benefiziat, 14 H. und 80 E.

Fürsteneck, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Burg und Gut mit 3 H. u. 19 E. bei Eiterfeld, steht auf einer Basaltkuppe und wurde im 14. Jahrhunderte von Fulda erbaut. Später kam es an verschiedene Geschlechter, 1522 jedoch wieder an Fulda. Das Schloß wurde vor 100 Jahren erbaut.

Fürstenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Schloß mit schöner Kirche, Invalidenanstalt, Militärfohlenhof, Mühle, 2 H. und 163 E. bei Bruck, war früher Cisterzienserkloster, das Ludwig der Strenge, nachdem er seine Gemahlin in jähem Zorne hatte hinrichten lassen, 1258 stiftete und wo er auch begraben ist. Die schöne Kirche wurde 1741 vom Fürstbischofe v. Freising gebaut und schön ausgeziert. Das Kloster wurde 1903 aufgelöst, die Kirche 1816 restaurirt und zur königlichen Hofkirche erhoben.

Fürstenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, landesfürstliche Stadt an der Lafnitz mit Magistrat, Landgericht und Bezirk, 235 H., 1650 E., alten Ringmauern, Pfarrei, Beneficium, 6 Jahrmärkten, Beschälstation, Post-, Zoll- und Salzamt, Armenanstalt, Spital, Malteserkommende und bedeutender kaiserlicher Tabacksfabrik. F. ist alt; 1312 wurden die Juden ermordet, 1362 ein Augustinerkloster gestiftet, das 1811 aufgehoben wurde und 1380 kam F. an Hans v. Stattek, hierauf an Montfort, 1449 an Otto v. Rattmannsdorf, dann an die Stubenberge und 1461 an Herberstein, von welchen jedoch F. später wieder ausgelöst wurde. Auch hier hat man die Reformation mit Gewalt ausgerottet. Die Kommende Fürstenberg hat einen Bezirk von 296 H. und 1350 E.

Fürstenfeldbruck, Bayern, s. **Bruck**.

Fürstenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, offenes Städtchen mit 1 Kirche, 150 H. und 1506 E., welche sich hauptsächlich vom Ackerbau nähren. F. hat 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Fürstenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk und Rittergut mit 3 E. im Kirchspiel Schönfelde.

Fürstenflag, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Entreprise mit 21 H. und 165 E. im Kirchspiel Gollnow, hat 1 Patrger.

Fürstenforst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, evang. Dorf mit 28 H. und 197 E. in der Pfr. Burghaslach. Es sind hier 40 Juden.

Fürstengrund, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 48 H. und 366 E., gehört dem Grafen von Erbach-Schönberg.

Fürstengrund (Knjzeci grunt), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Hohenstadt, herrschaftliche Ansiedelung mit 1 Schlosse, 2 Meierhöfen und 1 Branntweinhause, hat 30 H. und 356 E., welche nach Hohenstadt eingepfarrt sind.

Fürstenhagen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, herrschaftliches Vorwerk mit 2 H. und 13 E. bei Gittelde.

Fürstenhagen, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Dorf mit 2 Mühlen, 93 H. und 756 E. in der Pfarrei Lichtenau, hatte früher einen Eisenhammer und jetzt eine Oelmühle und gewerkschaftliches Braunkohlenberawerk.

Fürstenhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Pfarrdorf mit 64 H., 376 E. und Försterei.

Fürstenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Filialkirche von Weagun in der Uckermark, 35 H. und 286 E., liegt an einem beträchtlichen See an der preußischen Grenze und hat 1 Nebenzollamt.

Fürstenhain, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 23 H. und 165 E., bildet mit Kötzschenbroda gleichsam einen Ort.

Fürstenhaus, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Schloß bei Rodenberg.

Fürstenhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf am Einflusse des Rosselbachs in die Saar, hat 71 H. und 497 E. Hierzu gehört die Glashütte Fennerhütte, das Bauergut Fennerhof und die Mühle Stangenmühle, s. d.

Fürstenhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Einöde in der Pfr. Breitenlohe.

Fürstenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Presseck.

Fürstenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neunburg vor dem Walde.

Fürstenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 13 H. und 60 E. in der Pfarrei Wisen.

Fürstenhof, Meklenburg-Schwerin, Wen-

Digitized by Google

discher Kr., A. Gnoien mit Dargun, Meierei mit 3 H. und 44 E. in der Pfarrei Finkenthal.

Fürstenhof, Meklenburg-Schwerin, Herrsch. und A. Wismar, Hof in der Pfarrei Wismar.

Fürstenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Magistrat Neustadt, vormaliger Freihof zu Gundram.

Fürstenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Einöde im Hammerer Gericht.

Fürstenhof (Kiüppel), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Staatsgut bei Loßnitz.

Fürstenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 59 evang. E. in der Pfr. Groß-Asbach.

Fürstenholt, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchspiel Giekau, Kathe zum Dorfe Gleschendorf geh.

Fürstenhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Mauth mit 9 H. u. 68 E.

Fürstenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Alt- und Neu-Fürstenhütte.**

Fürstenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 9 Dominicalhäuser am Walde, war früher eine Glashütte und gehört zum Eisenstraßer Gericht.

Fürstenhut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 59 H. und 521 E.

Fürstenkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, Kretscham, zu Michelsdorf gehörend, ist sehr alt.

Fürstenlager, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Lustschloß mit 15 E. in der evang. Pfarrei Auerbach.

Fürstenmichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Fürstenmoos, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Ansiedelungen mit 8 H. bei Gänacker.

Fürstenmoos, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 15 H. und 72 E. in der Pfarrei Landau.

Fürstenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Rotthalmünster.

Fürstenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle an der Saale bei Kleineibstadt.

Fürstenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Fürstenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde bei Scheidegg.

Fürstenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Berg- und Kreisstadt Böhmisch-Budweis, Rusticalmühle bei Leitnowitz.

Fürstenreuth, Bayern, s. **Försters-reuth.**

Fürstenried, Bayern, Oberb., Ldg. München, königl. Jagdschloß und Weiler mit 10 H. und 64 E., hat 1 Schloßkapelle mit Hülfspriester der Pfarrei Gröfling.

Fürstensee, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf mit 1 Holzwärterei, Nebenzollamt, 36 H. und 292 E.

Fürstensee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 1 Wind- und 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 40 H., 335 E. und 1 Patrger.

Fürstenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Schloß, vom Fürstpropste Mich. Balth. Grafen von Christalnigg zwischen 1752 und 1768 erbaut.

Fürstenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Passau l., Dorf und Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, 1 Benefizium, 29 H. und 145 E. in der Pfarrei Aicha vorm Walde.

Fürstenstein, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Eschwege, Burg und Vorwerk mit 2 H. und 26 E. bei Albungen, ist Staatsdomaine und liegt auf einem Felsenhügel im Werrathale. Die Burg gehörte denen von Diede, die sich davon benannten und 1807 ausstarben, worauf der König von Westphalen F. unter dem Titel Grafschaft Fürstenstein dem Kammerherrn Le Camus schenkte. 1631 plünderten die Kaiserlichen F.

Fürstenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Burg und Gemeinde mit 18 H. u. 299 E., liegt oberhalb des Hellebachs, sehr schön und gehört dem Reichsgrafen von Hochberg. Das Schloß ist 5 Stockwerke hoch und enthält eine Schloßkapelle, Gemälde- und Kupferstichsammlung, Bibliothek von 40,000 Bänden und sonstige Sammlungen. Das Schloß wurde um 1148 von Boleslaw IV. von Polen gegründet und gehörte den Herzogen von Schlesien. 1428—29 war F. in den Händen der Hussiten, wurde später mehrmals belagert, kam 1497 an Hans von Schellenberg, 1503 an Peter von Haugwitz und 1509 an die von Hochberg, welche sie noch jetzt besitzen. 1840 wurde F. zur Standesherrschaft erhoben.

Fürstenthal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Vorwerk zur Stadt Freiberg gehörig.

Fürstenvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Schwammelwitz gehörig, mit 128 H., 867 E., Mühle und Oberförsterei.

Fürstenwald, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Dorf in der Pfarrei Heckershausen mit 46 H. und 301 E., liegt im Thale der Nebelbecke.

Fürstenwalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 45 H. und 251 E., hat 1 Mühle. Von F. gehören 6 H. mit 33 E. zur Allodialherrschaft Hainspach.

Fürstenwalde (Ksienzylasek ob. Nowawies), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Dorf mit 1 Mutterkirche, 47 H. u. 315 E.

Fürstenwalde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Gut mit Klein-Gau, hat 1 Patrger., 6 H. und 54 E. im Kirchspiel Arnau.

Fürstenwalde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Reisen.

Fürstenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Stadt am rechten Ufer der Spree, hat Mauern, 2 Thore, 1 Pforte, Vorstadt, Stiftskirche, 15 öffentliche Gebäude, 70 Fabrikgebäude, 480 H., 4994 E., 1 Stadtgericht, Justizamt, Untersteueramt, Post, Tuch-, Wollenzeug-, Lein- und Strumpfweberei, Gerberei, Brauerei, Brennerei, Ackerbau und 5 Jahrmärkte. F. hat 582 Mann Soldaten als Garnison, nämlich die 3te und 4te Escadron des 3. Uhlanenregiments.

Digitized by Google

Fürstenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Amtsgebäude und 20 H. mit 206 E. Hierzu gehört 1 Vorwerk mit 3 H. und 22 E. und 1 Walkmühle mit 1 H. und 5 E.

Fürstenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 96 H. und 549 E.

Fürstenwalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Kirche, Zollamt, Lehngericht, 2 Gasthöfen, Mühle, starkem Flachsbau, 71 H. und 477 E.

Fürstenwerder mit **Pietzgenbruch** und **Schottenkrug,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 1 kath. Pfarrkirche, 3 Mühlen, 76 H. und 603 E.

Fürstenwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Flecken, mit einer Mauer umgeben, am Fuß einer Anhöhe, zwischen 2 großen Seen, hat 1 Mutterkirche, 125 H., 1000 E., ist Sitz eines Nebenzollamts I. Kl. und gehört dem Grafen von Schwerin.

Fürstenwille, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 57 E. im Kirchspiel Neumark.

Fürstenzeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Spiesglasgrube im Bergamt Wunsiedel.

Fürstenzell, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Ruine bei Ettlingen.

Fürstenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Pfarrdorf mit 45 H., 330 E., Relais-Station, ehemaliger Cisterzienser-Abtei und Mineralquelle. Das Kloster wurde 1275 gestiftet und war sehr reich.

Fürsthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Leonberg.

Fürsthof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Weiler in der Gemeinde Neuberg.

Fürstinnen Grashaus, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Karolinensyhl.

Fürstl, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Kirchheim.

Fürstlich-Gutow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 6 H. und 51 E.

Fürstlich-Poltnitz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Marnitz, Dorf mit 8 H. und 73 E. in der Pfarrei Marnitz.

Fürstlichroß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof in der Gemeinde Predlitz.

Fürstling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Fürstmühl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E.

Fürstmühle (Fürstenmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödmühle der Pfr. Scheidegg.

Fürt (Fürth), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler a. d. Attel mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Emering.

Fürteben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 26 H. und 166 E. in der Pfarrei Scheibbs.

Fürten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, Dorf in der Pfarrei Mitterdorf.

Fürten (Wrodech), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laack, Dorf mit einer Filialkirche an der Polanschiza.

Fürth, Bayern, Mittelfranken, Stadt am Einflusse der Pegnitz in die Rednitz und der Eisenbahn nach Nürnberg, liegt in schöner, fruchtbarer Ebene und hat 660 H., 3170 Fam. und 14,987 E., ein Kreis- und Stadtgericht, Stadtkommissär, Rentamt, Hauptzollamt, Post, Magistrat 1. Kl., evangel. Pfarrei, kathol. Pfarrei und Beneficium, Synagoge für die 2600 Juden, lateinische Schule, landwirthschaftliche und Gewerbsschule, Realschule, gute Elementarschulen, eine Talmudschule oder Schule zur Bildung von Rabbinern, 3 Kirchen, Rathhaus, 2 Spitäler mit Arbeitsanstalt, gute Armenpflege, jüdisches Waisenhaus, 2 hebräische Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, Schauspielhaus, Lesezirkel, mehrere Leihbibliotheken, 3 Apotheken, 2 Mühlen, Säg-, Schleif- und Stampfwerke, 8 Bierbrauereien und steinerne Brücke über die Rednitz. Der Handel und Wechselhandel ist sehr bedeutend, auch die Messe, Kirchweihe genannt (an Michaelis und 11 Tage dauernd). Bedeutend ist die Gewerbsthätigkeit, welche sich besonders auf Nürnberger Waaren und ähnliche Gegenstände erstreckt. Man findet 2 Taback-, 4 Spiegel-, 2 Federkielfabriken, 2 Spiegelschleifwerke, 1 Strumpfwaarenfabrik, Fabrik für leonischen Gold- und Silberdraht und für geriebene Broncefarben, 15 Bildhauer, 8 Uhrgehäusmacher, 17 Uhrmacher, 20 Lakirer, Vergolder und Maler, 1 Pappdeckelfabrikant, 40 Metallschläger, 58 Gürtler, 136 Drechsler, 174 Schreiner, 32 Feld- und Taschenspiegelmacher, 8 Brillenfabrikanten u. 60 Strumpfwirker. Die Gewerbsthätigkeit erstreckt sich vorzüglich auf Metallschlägerei, Verfertigung von Broncefarben, messingener Nägel mit geformten und gemodelten Knöpfen, von Metallknöpfen, Brillengestellen, optischen Gläsern, Medaillen, Bleistiften, Blechwaaren, Blumen und Damenfedern, musikalischen und chirurgischen Instrumenten, Drechslerwaaren, Buchbinderarbeiten, von buntem, marmorirtem, Gold- und Silberpapier, Kinderspielwaaren, von Zinn, Blech und Messing, Baumwollzeugen, leonischen Dressen (Rasch genannt), Dosen von Papiermaché, Uhrgehäusen, Kämmen, Siegellak, Zeug- und Zirkelschmiedarbeiten, Kaffeesurrogaten und vielem Andern. F. hatte schon früher eine Kapelle durch Karl den Großen erhalten, wurde von Luithelf von Bayern zerstört, kam an Bayern und 1007 an Bamberg. Die Vogtei darüber erwarben sodann die Grafen von Kassel, von Vohburg und die Burggrafen von Nürnberg. F. litt im 30jährigen Kriege sehr, besonders nach dem Treffen bei der alten Feste, wurde v. den Schweden und dann von den Kaiserlichen besetzt und 1634 von den Kroaten verbrannt. Auch 1680 brannte F. ab. Ueber die Landeshoheit entstand zwischen Bamberg und Ansbach ein heftiger Streit, der zu keiner Entscheidung kam. 1806 fiel F. an Bayern.

Digitized by Google

Fürth, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Marktflecken und Landgerichtssitz an der Weschnitz mit 1357 E., 142 H., Kirche, Posthalterei, Forstinspektion, 5 Mahl-, 3 Oel- und 2 Brettmühlen, Bezirksgefängniß, Steuerkommissär und 3 Jahrmärkten. F. kommt schon 773 vor, wo Karl der Große es an Lorsch schenkte. Hierauf kam die Kirche an das Kloster Heiligenberg bei Heidelberg.

Fürth, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfarrei St. Magdalena.

Fürth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfarrei Grieskirchen mit 8 H.

Fürth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang mit 3 H.

Fürth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Fürth (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 12 E. im Kirchspiel Glehn.

Fürth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 31 H. und 163 E. im Kirchspiel Elsen.

Fürth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Olpe.

Fürth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E. im Kirchspiel Olpe.

Fürth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf am Osterbache mit 1 Mühle, 1 Kirche, 99 H. und 604 E. im Kirchspiel Dörrenbach und Breitenbach in Rheinbayern.

Fürth am Berge, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Neustadt, Dorf mit 27 H. und 176 E., ist nach Mupperg eingepfarrt.

Fürthen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 8 H. und 80 E. im Kirchspiel Hamm.

Fürther-Schloß, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt a. d. Haide, verfallene Ruine bei Fürth am Berge.

Fürthhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E.

Fürtkolm, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, kleiner Ort von einigen Häusern in der Pfarrei Gaspoldshofen, gehört zum Dorfe Haurmoos.

Fürtmühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Einöde mit einer Säg- und Mahlmühle und einer Oelstampfe, 1 St. von Peurbach.

Fürthmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle bei Arnshausen mit 7 E.

Fürthner (Fürth), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Fürtschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E.

Fürwald, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Neukirchen.

Fürweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 64 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Fürweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf a. d. Nied mit 36 H. und 225 E. im Kirchspiel Schwerdorf (in Frankreich).

Fürwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Firwitz**.

Fürwitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Liebkowitz, Dorf, ¾ St. v. Liebkowitz.

Fürwitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Waltsch, Dorf mit 1 Meierhofe, 1½ St. von Liebkowitz.

Fürwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Petersburg, Dorf, 2 St. von Petersburg.

Füsen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Hohkeppel.

Füslerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Hof mit 19 evang. E. in der Pfr. Thamm.

Füslhaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Hof an der steyerischen Grenze bei Oberbreiteneck.

Füßbach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 6 H. und 47 E. in der Pfarrei Schönwald.

Füßbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ochringen, Weiler mit 109 E. in der Gem. Mangoldsall.

Füssen, Bayern, Schwaben, Stadt und Landgerichtssitz am Lech und der Gränze Tyrols, mit 270 H., 1315 E., Rentamt, Salzoberfaktorie, Nebenzollamt, Post, Magistrat III., katholischer Pfarrei, 2 Benefizien, 2 Kirchen, 2 Kapellen, Central-Franziskanerkloster, Bergschloß, Brücke über den Lech, Vorstadt, Spital-, Siechenhaus, Holzwaarenverfertigung, Fabrikation von musikalischen Instrumenten und Leinwand, Flößereien, Speditions- und Transithandel, Mahl- und Papiermühlen, Marmorsägen und Schleifmühlen, Thon-, Kalk- und Gypsgruben, Marmor- und Steinbrüchen und bedeutender Viehzucht. F. ist sehr alt, steht auf römischen Grundmauern und erhielt durch den hl. Magnus im 7. Jahrhundert (wie die Sage meldet) ein Benediktinerkloster und um 1527—1627 ein Jesuitenkollegium. F. kam 1268 von Konrad v. Schwaben an Bayern, wurde im 30jährigen Kriege von allen Partheien hart behandelt, 1546 von Sebastian Schertel erobert und 1645 von den Schweden geplündert. 1745 wurde hier zwischen den Franzosen und Oesterreichern ein Frieden geschlossen. Im J. 1809 wurde F. mehrmals von beiden kriegführenden Partheien genommen und in der Nähe fand ein Treffen statt. 1802 wurde das Kloster dem Freiherrn von Oettingen-Wallerstein gegeben und jetzt gehört es dem Freiherrn von Ponikau. — Das Landgericht hat auf 7 □Meilen 3468 Familien und 15,006 E.

Füßendraß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, bewohntes Thal in der Gemeinde Pfitsch.

Füssenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit der Biessen- und Lufges-

Digitized by Google

mühle, hat 2 Mahl- und 1 Oelmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 104 H. und 488 E., welche sich mit Tuchmanufaktur und Gerbereien beschäftigen.

Füßgraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Albrechtsberg, einzelnes Haus bei Zeillern, 1 St. von Amstädten.

Füssing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfarrei Würting.

Füssinger, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 19 kath. E. in der Pfarrei Vogt.

Füssinger, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 kath. E. in der Pfarrei Amtzell.

Füssinger, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Schwarzenbach.

Füssinger, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Waldburg.

Füsting (Auf dem), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, einz. Haus mit 5 E. im Kirchspiel Damme.

Füstrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft a. d. Ems, mit 1 Fähre über dieselbe, 18 H. und 120 E. im Kirchsp. Greven.

Fütterei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Weiler mit 8 H. bei Kölmchen, heißt auch Vicarei.

Fütterſee, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, evang. Pfarrdorf mit 23 H., 162 E. und Mühle.

Fützen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 89 H. und 767 kath. E.

Füxeled (Füxed), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Fugatten (Gmirren), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk im Kirchspiel Groß-Kellen.

Fugau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 129 H. und 690 E., hat 1 Lokaliekirche, Schule und herrschaftl. Jägerhaus, wird in Alt- und Neu-Fugau eingetheilt.

Fugels, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchsp. Tettens.

Fugenſtall, Bayern, s. **Fügenſtall.**

Fuggaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Gebirgsweiler.

Fuggereck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E.

Fuggersmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Mühle am Vorbache mit 9 evang. Einw. in der Pfarrei Oberstetten.

Fugging, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehhofen, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Obrizberg.

Fuglau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Dorf mit 45 H. in der Pfarrei Stift Altenburg.

Fugnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Geras.

Fuhlbeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut und Dorf mit 7 H. und 61 E. im Kirchspiel Neuholz.

Fuhlbeck (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 25 H. und 202 E., ist adeliger Besitz.

Fuhlen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Pfarrdorf mit 74 H., 1 Mühle und 446 E.

Fuhlenbruck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 64 H. u. 435 E. im Kirchspiel Bottropp.

Fuhlenbrügge, Holstein, Patrger. Wittenberg, Krughaus mit 6 E. an der Landstraße von Kiel nach Lütjenburg.

Fuhlenbrügge, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchspiel Seelent, 2 Häuerstellen zum Dorfe Passau gehörig.

Fuhlendorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 22 H. und 127 E. im Kirchspiel Bramstedt.

Fuhlendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 43 H. u. 294 E. im Kirchspiel Bodstedt.

Fuhlenfurt, Holstein, Oldenburger Güterdistr., Kirchsp. Hansühn, einzelne Stelle zum Gut Tesdorf gehörig.

Fuhlenhagen, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 13 H. und 186 E. im Kirchspiel Bramstedt.

Fuhlhorn (Fuhlhorn), Holstein, Patrger. Drage, Viertelhufenstelle mit 7 E. im Kirchspiel Schenefeld.

Fuhlenhund, Holstein, Süderdithmarschen, 2 Häuser zum Kirchdorfe Barlt gehörig.

Fuhlenhund, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiel Barlt.

Fuhlenpött, Holstein, A. Reinfeld, Kirchsp. Segeberg, Erbpachtstelle zum Vorwerk Bahrenhof gehörig.

Fuhlenpük, Holstein, A. Rethwisch, Kirchsp. Oldesloe, einzelne Stelle zu Treuholz gehörig.

Fuhlenrühe, Holstein, A. Segeberg, Großkäthnerstelle mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiel Kaltenkirchen.

Fuhlenſee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 3 H. und 27 E. im Kirchsp. Caseburg.

Fuhlsbüttel, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Kämmereidorf a. d. Alster mit 1 Korn- und Wassermühle, 42 H. und 424 E. in der Pfarrei Eppendorf.

Fuhlwede, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Sarau, einzelne Stelle zum Gut Glasau gehörig.

Fuhmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Wassermühle zur Stadt Cönnern geh. mit 7 E.

Fuhr, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde am Irlberg, in der Pfarrei Anger.

Fuhr (Fuhrer), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Velden.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 8 E. im Kirchspiel Rüggeberg.

Fuhr (An der), Preußen, Rgbz. Arnsberg,

Digitized by Google

Kr. Hagen, Kothen mit 14 E. im Kirchspiel Schwelm.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 38 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. u. 35 E. im Kirchspiel Remlingrade.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E. im Kirchspiel Gruiten.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 59 E. im Kirchspiel Wald.

Fuhr (Hohe), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 11 E. im Kirchspiel Velbert.

Fuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 7 E. im Kirchspiel Velbert.

Fuhramühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Srisenegg, Rotte mit 7 H. bei St. Georgen am Ybbsfelde.

Fuhrbach, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf mit 36 H. und 290 E.

Fuhrbach, auch **Paterhof**, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Vorwerk, zu Jützenbach gehörig.

Fuhrbachermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle bei Jützenbach.

Fuhrbachsmühle, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Mühle bei Rothensütte.

Fuhrberg, Hannover, Lüneburg, Dorf mit 65 H. und 510 E. in d. Pfr. Groß-Burgwedel, hat eine Forstinspektion.

Fuhren (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Fuhrenkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E. im Kirchspiel Heiligenhaus.

Fuhrhop, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Dorfmark.

Fuhrlage, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hufe in d. Pfr. Collenrade.

Fuhrleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler im Amte Gnaß.

Fuhrleuten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf mit 12 H., siehe **Leuthen**.

Fuhrliedenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof.

Fuhrmann, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Fuhrmannsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 22 H. und 168 E. in d. Pfr. Ebnat.

Fuhrn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Kirchdorf mit 25 H. und 178 E., ist Filial der Pfr. Kemnath.

Fujad, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof am Meere bei Orsera.

Fulcum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Pfarrdorf mit 36 H. und 162 E.

Fulda, Churhessen, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz u. eines Kreises, liegt an der Fulda und Straße von Frankfurt nach Leipzig, hat Mauern, einige Vorstädte und ist durchaus unregelmäßig gebaut. An die Ostseite der Stadt stößt die Petersgasse, südlich die Florengasse, vor dem Kohlhäuser Thore die Löhergasse, sämmtliche Vorstädte, die früher besondere Thore hatten; die Altenhöfer Gemeinde, Hospitalsgemeinde, Lengsfelder Gasse und Hinterburg sind Vorstädte, deren Bewohner nicht Bürger der Stadt waren, sondern zu anderer Gerichtsbarkeit gehörten. F. hat 51 Straßen, 21 Gäßchen, 7 öffentliche Plätze, 1087 Häuser, 8 Mühlen und 9570 E. — Gebäude: Die Domkirche, 1704 begonnen und 1712 vollendet, in altfranzösischem Style, mit dem Sarkophage des heiligen Bonifacius, der Michaelsberg, eine Probstei und seit 1831 Wohnung des Bischofs, auf einem niederen Hügel, die Fuldische Landesbibliothek beim Dome, das churfürstliche Schloß mit Garten und Orangerie steht an der Stelle der 1330 zerstörten Burg des 1625 gestifteten Benediktiner-Nonnenklosters, die protestant. Kirche, das Gymnasium, die Militärkaserne, aus einem Minoritenkloster 1803 gebildet, die Pfarrkirche, 1770 — 85 erbaut, und die Severuskirche, nebst mehreren andern Kirchen und Kapellen, deren Fulda überhaupt noch 11 besitzt. Ueber die Fulda führen drei Brücken. Es befinden sich in der Stadt die Residenz des Bischofs, der Provinzial- und Kreisbehörden, 1 Landgericht, Institut englischer Fräulein, Konvent barmherziger Schwestern, das Frauenstift Wallenstein, das bischöfliche Seminar, 1 Gymnasium, 1 kath. Schullehrerseminar, Handwerksschule, 5 andere Schulen, mehrere Institute und eine 1778 gestiftete Landesbibliothek von 50,000 Bänden, sowie ein Archiv. Von Wohlthätigkeits-Anstalten bestehen eine Leihbank, Sparkasse, Waisenhaus, Hospital, Arbeitsanstalt, Zwangarbeits- und Zuchthaus, Katharinenspital und Landkrankenhaus. Die Industrie Fuldas ist nicht sehr bedeutend, doch findet sich auch hier manches Bemerkenswerthe. Das bedeutendste Geschäft der Stadt ist die Schmidtsche Fabrik von Baumwollzeuchen u. dgl.; ferner sind vorhanden 16 andere Fabriken und Meister für Baumwollzeuche, 1 Bleistiftfabrik, 2 Pappschachtelfabriken, 2 Wachslichterfabriken, 2 Essigsiedereien, 1 Siegellackfabrik, 1 Fabrik für künstliche Blumen, 1 Strohstuhlfabrik, 8 Wolltuchwebereien, 38 Leineweber, 16 Lohgerbereien, 3 Weißgerbereien und 1 Fabrik für Blasinstrumente. Man zählt 14 Großhandlungen und der Getreide- und Viehhandel ist sehr bedeutend. In den Straf-, Arbeits- und Armenanstalten wird ebenfalls Leinen- u. Wollweberei, Spinnerei und das Strohflechten betrieben. Man hält wöchentlich 1 Viehmarkt; das Bonifaciusfest wird sehr feierlich begangen. — Die Stadt ist uralt und verdankt dem Missionär Bonifacius ihre Entstehung, da dieser im J. 744 hier ein Kreuz errichtete, woraus 754 ein Bethaus und 779 eine Kirche hervorging. Zum Grabe des heiligen Bonifacius strömte bald eine Menge Menschen, das Kloster wurde reich, eine berühmte Klosterschule blühte, und in seiner

Digitized by Google

Nähe entstand eine Ansiedelung, die bald ein Dorf wurde und 819 eine Kirche erhielt. Im J. 916 wurde das Kloster mit einer Mauer umgeben, aber dadurch nicht vor den Ungarn geschützt, die das Kloster verbrannten. Große Feuersbrünste erlitt F. dann auch noch 1071, 1096 und 1103. Die Kaiser lebten oft auf ihrem hiesigen Königshofe und Fulda wurde 1162 mit Mauern und Gräben umgeben und 1208 eine förmliche Stadt, zu der schon 1293 die Neustadt kam. Die Bürger achteten sorgfältig auf ihre Rechte und Freiheiten und verhinderten den Bau einer zweiten Burg, welche der Abt in Fulda zu erbauen gedachte. 1330 erhoben sie sich in offenem Widerstand, plünderten das Kloster und zerstörten die Burg. Darüber wurde Fulda in die Acht erklärt, doch wurde im J. 1331 durch Vermittelung des Erzbischofs von Trier der Streit beigelegt, obgleich nicht zum Vortheile der Stadt, welche die Burg wieder erbauen mußte. Aber als der Abt nun harte Verfolgungen begann, wendeten sich die Bürger an den Kaiser, der zu ihren Gunsten entschied. Dessenungeachtet wußte der Abt den Kaiser zum Wiederruf seines Entscheids zu bringen und erkaufte auch 1344 die Vogtei vom Grafen von Ziegenhain. Im 14. Jahrh. litt F. sehr durch die Pest, auch mordete man hier auf schmähliche Weise über 600 Juden. Am 10. August 1427 wurden hier die Mainzer geschlagen. Im J. 1525 nahmen die Bauern auch Fulda und vertheidigten sich darin gegen das hessische Heer, ergaben sich aber bald, worauf die Stadt gebrandschatzt wurde und Fulda wegen der Kriegskosten an Hessen verpfändet werden sollte. Da der Abt letztere Bedingung nicht einhielt, so eroberte der Landgraf die Stadt und legte 10 Monate lang (vom 28. Jan. 1528 an) hessische Besatzung hinein. Die Reformation fand hier frühe Eingang, weil der Abt 1520 den Gottesdienst frei gab. Abt Balduin suchte aber den evang. Glauben mit Gewalt zu unterdrücken und erreichte dieß auch, nachdem er dazu 1573 die Jesuiten berufen hatte. Im J. 1631 wurde F. von den Hessen besetzt und 1640 von den Schweden geplündert. Im J. 1734 erhielt F. eine Universität, die jedoch nicht lange bestand. Im J. 1759 wurde F. gebrandschatzt und am 1. Dec. desselben Jahres der Herzog von Würtemberg vom Erbprinzen von Braunschweig und Prinzen von Bevern verjagt. Am 28. Mai 1760 vertrieb der hessische Obrist Wolf die Feinde aus Fulda und am 29. Juli 1762 eroberte Luckner die Stadt, wo er 200 Gefangene machte. Das Bisthum F. wurde erst 1729 gegründet und entstand aus der alten Benediktinerabtei. Es wurde 1802 mediatisirt und als Fürstenthum dem Fürsten von Nassau-Dietz verliehen, 1809 aber mit dem Großherzogthum Frankfurt vereinigt, 1815 von Preußen besetzt und 1816 an Hessen, ein Theil davon jedoch an Sachsen-Weimar überlassen. Am 2. Nov. 1813 schloß sich hier Würtemberg den Alliirten an. — Unter der westphälischen Herrschaft bildete F. ein Departement von 101½ □M. Land mit 259,000 E. — Die Provinz F., auch Großherzogthum genannt, besteht aus den Kreisen Fulda, Hersfeld, Hünfeld und Schmalkalden und umfaßt 18,355 Häuser und 140,855 Einw. auf einem Flächenraume von 31 bis 32 □M. Sie ist zusammengesetzt aus dem größeren Theile des ehemaligen Bisthums Fulda, der Abtei Hersfeld, der Herrschaft Schmalkalden und den althessischen Gerichten Friedewald und Heringen. — Der Kreis F. umfaßt 10 □M. Land, 1 Stadt, 118 Dörfer, 179 Höfe, 5610 H. und 48,314 E. in dem Landgericht F. und den Justizämtern Großenlüder und Neuhof. — Das Landgericht F. besteht aus 1 Stadt, 68 Dörfern, 108 Höfen und zählt 3155 H. und 27,347 E.

Fuldaische Höfe, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, 2 Höfe mit 13 E. bei Höf und Haid.

Fuldamühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 8 E. bei Fraurombach.

Fuldamühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 7 E. bei Rimbach.

Fulde, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und Gut mit 21 H. in d. Pfr. Walsrode.

Fuldenriede, Hannover, Oberhoya, A. Syke, adeliges Gut mit 5 H. in d. Pfr. Bassum.

Fulderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 15 E. im Kirchsp. Werden und Kettwig.

Fule-Riege, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Dorf mit 16 H. u. 94 E. im Kirchsp. Sande.

Fule-Riege, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Weiler mit 6 H. u. 27 E. im Kirchspiel Pakens.

Fule-Riege, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 2 einzeln stehende Häuser mit 8 E. im Kirchsp. Wiefels.

Fule-Riege, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, 2 einzeln stehende Häuser mit 8 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Fulerum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 33 H. und 324 E. im Kirchsp. Mülheim an der Ruhr.

Fulge, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Büdnerdorf mit 16 H. und 85 E., nach Wustrow auf Fischland eingepf.

Fulgen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Erbpachtshof mit 13 E. in d. Pfr. Steffenshagen.

Fulgenkoppel, Meklenburg-Schwerin, siehe **Neu-Hohenfelde**.

Fulgenstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 460 kath. E. und mehreren Mühlen. Die Einwohner beschäftigen sich viel mit Weißstickerei. Der Ort hat außer der Kirche auch noch eine Kapelle.

Fulnek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft im sogen. Kuhländchen und südwestlichen Theile des Kreises, gehört den Freiherrn von Badenfeld, hat eine Oberfläche von 14,474 J. 1385⅞ □Kl. und 8307 E. Die unterthänige Stadt F. hat 401 H., 3518 E., Pfarrkirche, Kapelle, Spital, Schloß, Burg, Tuchmacherei, Färberei und 5 Jahrmärkte. F. war früher eine der für die Reformation ergebensten Städte.

Fulpmes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, s. **Vulpmes**.

Digitized by Google

Fultenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, kath. Kirchweiler an der Glött und Zusam mit ehemal. Benediktiner-Abtei, 10 H. und 51 E. in d. Pfr. Ellerbach.

Fumadi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler in d. Pfr. Valle, in d. Diöcese Parenzo-Pola.

Fumberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E. im Kirchsp. Meinerzhagen.

Fummers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 13 E. im Kirchspiel St. Hubert.

Fummetti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf bei Barbano.

Funcichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf, südlich von Pisino.

Fundeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Leutschdorf.

Fundel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Dubberow geh.

Fundhobel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in d. Pfarrei Niederbergkirchen.

Fundschmid, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 5 kath. E. in der Gemeinde Schindelbach.

Funerhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, 2 Höfe in der Gemeinde Gries.

Funfzighufen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorstadt von Jauer, s. d. A.

Funk, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Ellbach.

Funkelau (Wonglikowitz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 8 H. und 35 E.

Funkenau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Pullenreuth.

Funkenbad, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Badeanstalt in der Stadt Wolfach.

Funkenburg, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Fröffen.

Funkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 21 H. und 155 E.

Funkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Ostsee mit 1 Kathen und 1 Schäferei, hat 1 Ptgr., 71 H. und 405 E. im Kirchsp. Sorenbohm.

Funkenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 85 E. im Kirchspiel Thomsdorf.

Funkenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Funkenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Radevormwald.

Funkenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 1 Eisenhütte, 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Neustadt.

Funkenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 kath. E. in d. Pfr. Schmalegg.

Funkenhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Erbpachtsgehöft mit 9 E. in der Pfr. Kuhblank.

Funkenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 6 E. im Kirchspiel Odenthal.

Funken-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 11 E. bei Nastätten.

Funkenmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk mit 55 E. im Kirchspiel Wünsdorf.

Funken-Mühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahl- u. Gypsmühle mit 8 E. bei Wildungen.

Funkenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 53 E. in d. Pfr. Königstein.

Funkenstadt, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 23 H. und 200 E. in der Gemeinde Unter-Harmersbach.

Funkenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf, 1 Stunde von Karlsbad.

Funkermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle und Vorwerk mit 3 H. und 28 E.

Funkloch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 43 E. im Kirchspiel Elberfeld.

Funkstadt, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 60 ev. E. in der Pfr. Bautzendorf. In der Nähe steht der sog. Landthurm.

Funnens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 12 H. und 55 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Funnenser-Altendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 15 H. und 60 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Funnenser-, Grimmenser- u. Süder-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 81 H. und 439 E. im Kirchspiel Hohenkirchen. Die Bauerschaft besteht aus folgenden Ortschaften: Funnens, Funnenser-Altendeich, Funnenser-Neuendeich, Platthaus, Wilmswege, Tengshauser-Mühle, Süd-Wolhuse, Grimmens, Wienshuse, Harkerei, Brennerei, Weinberg, Piekhusen, Klein-Raude, Groß-Raude, Gunerei, Rasemeer, Emelbult, Eyhuse, Wayens, Ihnikwarfe, Auhuse, Groonhusen, Süderhusen, Jürgensstelle bei Süderhusen und Südergroden.

Funnenser-Neuendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 22 H. und 80 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Funnix, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Pfarrdorf mit 33 H. und 176 E.

Funnixer Altendeich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 einzeln stehende Häuser in der Pfr. Funnix.

Funnixer Horn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 4 einzeln stehende Häuser in der Pfr. Funnix.

Funnixer Mitteldeich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 7 einzeln stehende Häuser in d. Pfr. Funnix.

Funnixer-Neuenmitteldeich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 7 einzeln stehende Häuser in der Pfr. Funnix.

Funnixer Riege (Groß-), Hannover, Au-

Digitized by Google

rich, Harlingen, A. Wittmund, 14 einzeln stehende Häuser in d. Pfr. Funnix.

Funnixer Riege (Klein-), Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 3 einzeln stehende Häuser in d. Pfr. Funnix.

Funnixersyhl (Alt-), Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 40 H. in d. Pfr. Funnix.

Funnixersyhl (Neu-), Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 31 H. in d. Pfr. Funnix.

Furatweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 17 kath. E. in d. Pfr. Ettenkirch.

Furcha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler bei Unterfladnitz.

Furchmann-Mühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Mahlmühle in der Ortschaft Ober-Pristowa an der Drau.

Furcht, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Durchhausen.

Furk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 Schleifmühlen, 12 H. u. 62 E. im Kirchsp. Wald und Solingen.

Furkeltrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 79 E. im Kirchspiel Wald.

Furker Irlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, s. **Irlen** (Furker-).

Furkern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Moosdorf.

Furlani, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Dorf bei Groß-Sabla.

Furra (Klein-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 53 H. und 333 E.

Furra, Schwarzburg-Sondershausen, siehe **Groß-Furra**.

Furrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Dorf in d. Pfr. Irdning mit 19 H. und 75 E.

Furscheubach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Filialkirche von Ottenhöfen, 42 H. und 262 E.

Furschweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 297 E.

Furfil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Hof und Eisenbergwerk in der Regola di Possalz.

Furt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Albaching.

Furt (Furth), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 30 H. und 137 E. in d. Pfr. Oberhaching.

Furt (Furth), Bayern, Oberb., Log. Moosburg, Weiler am Hennenbache in der Pfarrei Tegernbach.

Furt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler an der Straße von Haag nach Mühldorf mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Furt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. mit 14 E. in der Pfarrei Wang.

Furt (Furth), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Fridorfing.

Furt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Furt (Furth), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Furt (Furth), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler an der Rott mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. St. Veit.

Furt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 12 E. in d. Pfr. Ampfing.

Furt (Furth), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Martinsbuch.

Furt (Furth), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 8 E. bei Bonbruck.

Furt (Furth), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde, ¾ St. von Simbach.

Furt, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrsch. Sooß, Bauernhof in d. Pfr. Welstrach, 2½ St. von Strengberg.

Furt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Meierhof am Mestinbache, 6 St. von Cilli.

Furt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Furtarn, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 15 H. und 60 E. in d. Pfr. Walpertskirchen, hat 1 Patr.-Ger. des Grafen von Viereggg.

Furtenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 17 E. in d. Pfr. Durach.

Furtgeshoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 9 E. in der Commune Medernach.

Furth, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 11 E. in d. Pfr. Denkingen.

Furth (Furt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler an der Goldach mit 3 H. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Furth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Flossing.

Furth (Furthmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einödmühle mit 10 E. in der Pfarrei Riding.

Furth, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Mariadorfen.

Furth, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler an der Attel mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Emering.

Furth (Furt), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Hatzkofen.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 53 H. und 160 E. in der Pfarrei Perlesreut.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf u. Hofmark mit 1 Beneficiat, 1 Schloß, freiherrlich von Hornsteinischem Patrimonialgericht, Mühle, 66 H. und 305 E., gehörte einst den Grafen von Buttler und wurde im 30jähr. Kriege zerstört.

Furth (Furt), Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 55 H. und 278 E. in d. Pfr. Oberalteich.

Furth bei Zeitlarn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 10 H. und 41 E. in der Pfr. Schönau.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 19 H. und 110 E. in der Pfr. Triftern.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 25 E.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwanenkirchen.

Furth, Bayern, s. **Forth**.

Furth am Bach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Arnsdorf.

Furth bei Taufkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Furth, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Furth, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Lechbruck.

Furth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Stadt an der Cham mit 2 Kirchen, Rathhaus, Magistrat II., Schloß, Krankenhaus, Brauhaus, Oberzoll-Controlle, Glasfabrik, 1 Oel-, 3 Säge-, 1 Papier-, 3 Mahl-Mühlen, 517 H. und 2224 E., welche viel Feldbau treiben. F. gehörte einst den Grafen v. Abensberg, kam dann an Bayern, erhielt 1341 bedeutende Freiheiten von Kaiser Ludwig und wurde 1641 von Wrangel erobert und verbrannt.

Furth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Leerstetten.

Furth, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Pfarrdorf im Gebirge bei Grillenberg mit 41 H. und 222 E.

Furth, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 21 H. bei Großstelzendorf.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 13 H. bei Böheimkirchen.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, einzelnes Haus am Ybbsflusse, zur Rotte Spitzelsberg gehörig und nach Aschbach eingepfarrt.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Windfelden gehörig und nach Krenstetten eingepfarrt.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Göttweih, Markt mit Pfarrei, 53 H. und 460 E., liegt am Fuße des Göttweiher Berges, an der Kremser Poststraße.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Anzbach.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Wieselburg.

Furth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Kirnberg.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Weiler in der Pfarrei Michaelnbach.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Gampern.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Marienkirchen.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Grieskirchen.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Wallern.

Furth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, s. **Unter- und Oberfurth**.

Furth (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 Einöden in der Pfarrei Tumeltsham.

Furth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Furth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Mattighofen.

Furth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Helpfau.

Furth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Steuergemeinde und Dorf in der Pfarrei Senftenbach.

Furth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Andrichsfurth.

Furth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Dorf in der Pfarrei Pürg mit 1670 J. 1476 □Kl. Flächenraum, 28 H. und 201 E.

Furth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf und Gemeinde mit 1976 Joch 1361 □Kl. Flächenraum, 30 H. und 192 E., ist nach Geishorn eingepfarrt.

Furth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Weiler.

Furth, Oesterreich Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Amt in der Pfr. Gems.

Furth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler in der Pfarrei Moskirchen.

Furth, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Bangerin geh.

Furth (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 H. und 115 E.

Furth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, s. **Kellerhausberg und Furth**.

Furth (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf,

Digitized by Google

Kr. Elberfeld, Haus mit 24 E. im Kirchspiel Düssel.

Furth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 11 H. und 48 E.

Furth (Große), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 E. im Kirchspiel Mettmann.

Furth (Kleine), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 20 E. im Kirchspiel Mettmann.

Furth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 4 einzelne Häuser mit 26 E. im Kirchspiel Neusrath.

Furth (An der), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Hackenbroich.

Furth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler mit 3 H. und 13 E. im Kirchspiel Uelmen.

Furth, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Steinkohlengrube mit 8 E. zu Bardenberg gehörig.

Furth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 41 H., 339 E., Baumwollspinnmühle, Oberförsterei, Mühle, Lustort und Flußbrücke.

Furth, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 14 kath. Einw. in der Pfr. Ober-Eschach.

Furth, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 kathol. Einw. in der Pfr. Zogenweiler.

Furth, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 16 kath. Einw. in der Gemeinde Liebenau.

Furth, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 43 kath. Einw. in der Gemeinde Bergatreute.

Furthberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hall, Dorf in der Pfarrei Hall.

Furthen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf, s. **Tomasin.**

Furthenrode, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit 9 E. zu Nieder-Heide gehörig.

Furthermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle zu Berenbach geh.

Furthhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E.

Furthhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Furthhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 6 kath. E. in der Pfarrei Frohnhofen.

Furthhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Furthhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, neu erbautes Dorf im Röslathale mit 12 H. und 40 E. in der Pfarrei Schönbrunn.

Furthhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Remmersdorf.

Furthhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Geiersthal.

Furthhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 5 E. im Kirchspiel Anrad.

Furthmühlberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 7 kath. E. in der Gemeinde Sommersried.

Furthmühle, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Haus mit 15 E. in der Pfarrei Aftholderberg.

Furthmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einödmühle an der Glon mit 5 E. in der Pfarrei Pfaffenhofen.

Furthmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Prutting.

Furthmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einödmühle am Lanziger Bache in der Pfarrei Kay.

Furthmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einödmühle bei Tengling.

Furthmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Petting.

Furthmühle (Furthmühlern), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle am Heimenbache mit 5 E. bei Tegernbach.

Furthmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H., 1 Mühle und 14 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Furthmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einödmühle bei Kirchberg.

Furthmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 3 H., 20 E. und 1 Mühle in der Pfr. Kirchberg.

Furthmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Münster.

Furthmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einödmühle an der Schmutter, worüber hier eine Brücke führt, mit 11 E.

Furthmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 1 Mühle, 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Furthmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Allersdorf.

Furthmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Thannhausen.

Furthmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle bei Schrecksbach mit 8 E.

Furthmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Wassermühle zu Bienowitz geh.

Furthmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Trossen geh., mit 8 E.

Furth-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Mühle mit 8 E. bei Pöthen.

Furthmühle, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Wangen, Mühle und Weiler mit 18 E. in der Gemeinde Sommersried.

Furthmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle an der Würm zum Pfarrdorf Aidligen geh., s. d. Art.

Furthner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfarrei Niklasreut.

Furthner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde links der Mangfall mit 6 E.

Furthner (Furt), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E.

Furthnerberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenburg, Gebirgsweiler.

Furthpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Furtnergütl, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Aschbach.

Furtrettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf bei Eyberg mit 14 H. und 67 E.

Furtwängle, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstreute Häuser mit 31 E. in der Pfr. Furtwangen.

Furtwangen, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Pfarrdorf mit 136 H. und 965 E., hat 1 Posthalterei, außer der Pfarrkirche 1 Kapelle, 8 Gasthäuser und 2 Bierbrauereien. Die Einw. treiben Feldbau, Viehzucht, Uhrenschildmalerei, Holzuhrenfabrikation und Glockengießerei.

Furz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in der Gemeinde Zwischenwasser.

Fusberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiel Ruppichteroth.

Fusch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler und Vikariat aus 44 H. mit 234 E. bestehend, liegt zwischen hohen Gebirgen.

Fusch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Rotte und Steuergemeinde mit einem Badehaus und einer Filialkirche des Vikariats Fusch.

Fuschine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf aus Hammerschmieden bestehend, 4 Stunden von Laibach.

Fuschl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf und Vikariat mit Kirche und Jagdschloß. Das Vikariat umfaßt 66 H. mit 387 E.

Fuschlberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariate Hof.

Fuschöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Fusenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 11 H. und 78 E. im Kirchspiel Trierweiler.

Fushina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 30 H., 180 E. und einem Hammerwerke, liegt an dem Gurkflusse, 2 Stunden von Pesendorf.

Fushina Stara, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, Dorf bei Veldes.

Fushine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laibach, kleiner Ort am Laibacherflusse, 1 Stunde von Laibach, gehört zur Herrschaft Kaltenbrunn.

Fußhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Hof bei Harner.

Fushollen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 21 H. und 113 E.

Fusich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Weiler bei Neresine.

Fusine (Fuscine), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Weiler bei Pelizzano, im Thale Vermiglio, mit Eisenbergwerk.

Fuß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neukirchen bei Weiarn.

Fussach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf an dem Ausflusse der Aach in den Bodensee mit alter Pfarrei, Schule, Kommerzialzollamt, Brücke über die Fussach, Schifffahrt auf dem Bodensee, Baumwollspinnerei, 101 H. und 551 E. Die Dampfschiffe kommen wöchentlich dreimal hierher.

Fußberg, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 6 H. und 15 E., ist Filial der Pfr. Kreuzholzhausen u. hat 1 Mühle.

Fußberg (Fussenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. und 49 E.

Fußberg, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler bei Gautling mit 2 H., 7 E. und 1 Schlosse.

Fußbühl, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Oberharmersbach.

Fußbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisensteingrube bei Weidesgrün.

Fußdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft im Nordwesten des Kreises, dem Ritter von Lilienwald gehörig, hat eine Oberfläche von 484 J. 1194 □Kl. und 364 E. Das Dorf Fußdorf hat 34 H. und 364 E., Branntwein- u. Potaschehaus, 2 Mühlen, Tuchwalke, Farbholzschneidmaschine und Wollspinnerei.

Fussen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Riedering.

Fussenegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Fußgönheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfarrdorf mit 138 H. und 1001 E., worunter 170 Juden.

Fußgrund (Fußgrün), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 3 E.

Fussi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler bei Winklern.

Fussingen, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 59 H. und 359 E.; die Katholiken sind nach Lahr und die Protestanten nach Reunkirchen eingepfarrt.

Digitized by Google

Fußmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde bei Niedersumzing mit 1 Mahlmühle an der Aiterach.

Fußmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mahl- und Oehlmühle mit 8 E in der evang. Pfarrei Grosen-Buseck.

Fußöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde am Lichtlberg.

Fußöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Heilingstadt.

Fußstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Attel.

Fußstaller, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Irschenberg.

Fustpetershütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 9 H. und 55 E. im Kirchspiel Schönberg.

Futschigfeld (Pfurschigfeld), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommiß-Gut Hauska, Einschichte in der Pfarrei Kroh (Herrsch. Hirschberg).

Futschik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Brettsäge und eine Chaluppe zum Dorfe Hollubau geh.

Futschik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Steinbohrmühle in der Pfr. Krems.

Futschkouze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf unter hohen Gebirgen, gehört zur Herrschaft Freithurn.

Futtenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Dorf mit 30 H. und 140 E.

Futterhof, Oesterreich, Unter-, s. **Weinzierl.**

Futterkamp, Holstein, Kirchspiel Blekendorf, adeliges Gut mit Patr.-Gericht, 7 H. und 41 E., hat folgende Bestandtheile: den Haupthof mit 1 Wind- und Wassermühle, die Meierhöfe Sehlendorf und Friederikenthal, das Kirchdorf Blekendorf mit Großekoppel, Hohenkamp, Schutterwiese, die Dörfer Sehlendorf und Sechendorf mit Günnenfelde und die einzelnen Stellen Butzkuhl, Drögenkamp und Trotzkrug, zusammen 3438 Tonnen Areal.

Futterkamp, Holstein, Gut Panker, Kirchspiel Gickau, ausgebauete Vollhufe zum Dorfe Gadendorf geh.

Futteröd, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Neuhofen, 3½ Stunden von Amstädten.

Futtersee, Bayern, s. **Fütterſee.**

Futzermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Leonberg.

Fuxberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Fuchsberg.**

Fuxenbühl, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ekartsau, Dorf bei Haringsee mit 34 H.

Fuxgruben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler, gehört zur Herrschaft Steyerberg.

Fuxhofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, 6 Häuser, 2½ Stunde von Braunau.

Fuxleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfarrei Prand.

Fyglarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Zainhammer und Pustkathen zu Kutschau geh.

Fyrlad, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, s. **Friedland.**

Digitized by Google

G.

(Orte mit slavischen Namen, die nicht unter G stehen, suche man unter J).

Gaaden, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Starhemberg, Dorf nächst d. Steinwand mit 12 H. und 120 E. in der Pfr. Muthmanstorf.

Gaadsdorf od. Gatzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 88 Einw. im Kirchspiel Christinendorf.

Gaakszen (Jagszen, Jacob), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 11 H. und 106 E. im Kirchspiel Prökuls.

Gaal (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, kleines Dörfchen v. 4 H. in der Pfr. St. Urban.

Gaal (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dörfchen von 6 H. in der Pfr. St. Urban.

Gaarden (Dorfgarten), Holstein, Kirchspiel Elmschenhagen, Dorf bei Kiel mit 68 H. und 675 Einw., gehört theils zum Amte Kiel, theils zum Klostergericht Preetz. Das Dorf hat 1 Wind- und Wassermühle, Branntweinbrennerei und Bierbrauerei.

Gaartz (Garz), Mecklenburg-Strelitz, s. **Alt- und Neu-Gaartz.**

Gaarvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk bei Wahren.

Gaarz, Holstein, Kirchspiel Oldenburg, adel. Gut mit 3 H., 28 E. und Patr.-Gericht.

Gaarz, Preußen, Rgbz. Ruppin, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche und 340 E.

Gaarzer-Hof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Hof bei Neu-Buckow mit 8 H. und 64 E.

Gaarzer-Krug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Gastgehöft mit 19 E. bei Lübz.

Gaasen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Pfarrdorf, s. **Gaisen.**

Gaaszen-Paul, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chat.-kölm. Gut mit 8 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Gaater (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 5 E. im Kirchspiel St. Thönis.

Gaatz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Holländ. mit 1 H. und 22 E. im Kirchspiel Crösiin.

Gaatzen (Gatzen), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 39 H. und 211 E., hat 1 Gasthof.

Gabbert, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf mit 1 Wassermühle, 38 H. und 207 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adl. Besitz.

Gabbun, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof bei Grünburg.

Gabditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit dem Vorwerk Gnadenthal, 6 H., 57 E. und 1 Patr.-Ger., ist adl. Besitz.

Gabe Gottes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisenbergwerk bei Kemlas im Bergamte Steben.

Gabe Gottes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Bergamte Wunsiedel.

Gabe Gottes, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Eisenhüttenwerk bei Gräfenthal, mit 20 E., 3 Häusern, 2 Stabhammern, Zain- und Reckhammer, Hurteofen, Kuppelofen, Pochwerk, Schlacken-, Hoch- und Schleifwerk, Mühle und Brauhaus.

Gabel, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Etling. In der Nähe ist ein Lusthain.

Gabel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei St. Anton mit 3 H. und 26 E.

Gabel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Pachta mit 1 □Meile Flächenraum, liegt an der sächsischen Gränze, ist gebirgig, von mehreren Bächen bewässert und hat 7561 E., welche von Feldbau, Viehzucht, Spinnerei und Weberei leben. Die Municipalstadt Gabel (Gablon) hat Mauern, 2 Vorstädte, 371 H. u. 2135 E., 1 Kirche, Magistrat, Rathhaus, Brauhaus, 4 Mühlen, 1 Brettsäge, Feldbau und Viehzucht, 1 Postamt, Spital, Kommerzialwaaren-Stempelamt, 3 Baumwollspinnereien, 105 Weber mit 63 Gehilfen und 80 Flachs- und Schaafwollspinner. G. wurde von Přibislawa, Schwester des Herrn Wenzel angelegt, gehörte im 13. Jahrhunderte denen v. Berka, nahm die Reformation an, wurde deshalb hart mitgenommen und verlor in verschiedenen Kriegen sehr viel. Von G. gehören 4 H. zur Herrschaft und 2 zum Gute Laden; von den

Digitized by Google

Vorstädten 12 H. zur Herrschaft und 7 H. zu Laden.

Gabel (Gablon, Gablony), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrsch. Landskron, Stadt am linken Adlerufer mit Pfarrkirche, Schule, Rathhaus, Mühle, 106 H. und 605 E. Der Ort hat einen Stadtrichter, Jahr- und Wochenmärkt

Gabel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Ober-Ferlach und Kirschentheuer.

Gabel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Zuckmantel, Einschicht mit 3 H. bei Einsiedel. Ein Theil davon mit 2 H. gehört zum A. Freudenthal, alle 5 H. haben 30 E. u. entstanden durch einen Hochofen mit Eisenwerk, der aber längst einging.

Gabel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, Ziegelei, 4 Windmühlen, 58 H., 375 E. und Patr.-Ger.

Gabel (Nieder- und Ober-Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 60 H., 482 E. und 1 Patr.-Ger., im ev. Kirchsp. Ottendorf.

Gabel (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 2 Windmühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 74 H. und 531 E.

Gabel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Vorw. mit 44 E. im Kirchsp. Prizerbe.

Gabel, Sachsen, s. **Obergersdorf.**

Gabel, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf in der Pfr. Unterneubrunn, besteht aus Untergabel mit 59 E. und 8 H. und Obergabel mit 1 H. und hat ein Bergwerk.

Gabelbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 41 H. und 217 E.

Gabelbach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, 3 einzelne Häuser im Walde bei Ilmenau, mit 9 E. und Bierschenkerei. Auf dem nahen Kikelhahn hat man eine schöne Aussicht und G. wird desbalb im Sommer von den Ilmenauern stark besucht.

Gabelbachergereuth, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Kirchdorf mit 1 Beneficium, 82 H. und 148 E.

Gabelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Geiersthal.

Gabelhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fohnsdorf, ein Schloß; s. **Riegersdorf.**

Gabelhofer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Admontbühel, Hof in der Gemeinde Lavanteck.

Gabelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 44 E. bei Griesbach.

Gabellohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Kulmain. Es gehört hierzu die Tiefenlohe.

Gabelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde, 3½ Stunden von Vilshofen entf.

Gabelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 5 E. bei Großeneibstadt.

Gabelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 7 E. bei Maroldsweisach.

Gaben, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Eggstätt.

Gabenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrweiler am Fuße des Bopsers mit 1116 E., ist von Weinbergen umschlossen u. hatte einst eine eigne Adelsfamilie.

Gabens, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Stedesdorf.

Gabensee, Bayern, s. **Gabersee.**

Gabenstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Teisendorf.

Gaber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dörfchen, 3 St. von Mottling, in der Pfr. Semitsch.

Gaber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in der Pfr. Tschermoschnitz.

Gaberberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Gaberg, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit 8 H. und 77 E. zur Hauptgemeinde Castelnovo geh.

Gaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 181 E. in der Pfr. Schönstein.

Gabergißen (Gabergis Panga), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chat.- und Bauerndorf mit 4 H. und 47 E. im Kirchsp. Littbauisch-Memel.

Gaberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Krtsch, Einöde.

Gaberia, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Sauritsch.

Gaberje, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf mit 14 H. u. 70 E., bei Mertouz, 8 St. von Neustädtl.

Gaberje, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf mit 15 H. und 79 E.

Gaberje, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 24 H. und 130 Einwohnern.

Gaberje, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler im Gebirge bei Murazo.

Gaberjelle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf bei Piauce.

Gaberk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dörfchen mit 14 H. und 60 E., am Flusse Polanschiza, 3¼ St. von Krainburg.

Gaberk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dörfchen in der Pfr. Hruschiza, 3 Stunden von Mataria.

Gaberle (Jaworj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allod.-Gut Kundratitz, Dorf mit 8 H. und 68 E.

Gaberlich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jahrlich.**

Gaberling (Gawerling), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labegg, Dorf am Saßbache, in der Pfr. Wolfsberg; 3½ Stunden von Ehrenhausen.

Digitized by Google

Gabermühle (Gabelmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 3 H. und 17 E. bei Kalkreuth.

Gabermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Mühle bei Strobnitz.

Gaberndorf, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Kammergut, 92 H. und 381 E. Es ist hier 1 Ziegelbrennerei und man findet jetzt alabasterartigen Gyps.

Gabernetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Weiler bei Schleinitz.

Gaberuig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 10 H. und 50 E. zwischen Steingebirgen, in d. Pfr. Kanzian, Herrschaft Klingenfels und Werbkommissariat Wördel.

Gabernig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Dornau, Weiler in d. Pfr. St. Lorenzen.

Gabernig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler am krailischen Bache, in der Pfr. Monsberg.

Gabernig (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 458 J., 1380 □Kl. Land, 25 H. und 100 E. in der Pfr. Kastreinitz.

Gabernig (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit Kirche, 20 H. und 100 E. in der Pfr. Kastreinitz.

Gabernig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit 50 H. und 141 E. in der Pfr. Oberpulsgau.

Gabernost, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Dorf mit 10 H. bei Johanniskirchen.

Gabersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Viktringhof, Gebirgsweiler.

Gabersberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Gebirgsweiler.

Gaberschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei St. Peter am Königsberg.

Gaberschegg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Peklai.

Gaberschnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Gemeinde Raducha.

Gabersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Trautenau, Dorf mit 69 H., 411 E., Schule, Kapelle, Brauhaus und Mühle. Auf dem nahen Polkenberge liegt die Ruine eines alten Ritterschlosses, in der Pfr. Trautenau.

Gabersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf in der Pfr. St. Veit am Vogau, mit einer Filialkirche, 824 J. 1200 □Kl. Land, 47 H. und 280 E.

Gabersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 5 Antheilen, mit 3 Vorw. und 3 Wassermühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 1 Bet- und Meßkapelle, 206 H. und 1053 E., treibt Baumwollweberei.

Gabersee, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 17 E. bei Wasserburg.

Gabershaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, einz. Haus zu Arenberg geh.

Gaberskagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, kleines Dörfchen mit einer Filialkirche, in der Pfr. Polland; 4 Stunden von Krainburg.

Gaberskagora und Laso, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 16 H. und 70 E., 3½ Stunden von Pesendorf.

Gaberskagora, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Gebirgsweiler bei Gallenberg.

Gabersko, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Prägwald, Dorf mit 11 H. u. 76 E. bei Trifail.

Gabertsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Senosetsch, Dorf mit 20 H. u. 130 E., 1 St. von Prewald.

Gabertsham, Bayern, Niederb., Landger. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 98 E. bei Hohenstadt.

Gaberz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf mit 12 H. u. 120 E. bei St. Georgen.

Gaberz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, 1 Haus in der Pfr. Göriach, 2 St. von Assling.

Gaberza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf in der Pfarrei heil. Kreutz am Sauerbrunn, hat 18 H. und 105 E.

Gabhorn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf, 1½ Stunde von Buchau.

Gabielhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Hof bei Fanning.

Gabiolo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Trient, Dorf bei Povo, ¾ Stunde von Trient.

Gabisch, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Neukirchen.

Gabisreut, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 11 H. und 44 E. bei Weihmichel.

Gabitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Roß- und 3 Windmühlen, hat 152 H., 974 E. und berühmte Kräutereien.

Gabkenice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, s. **Jabkenitz**.

Gablaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hauenstein, mehrere zerstreute Häuser.

Gablanecz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, s. **Jablonetz**.

Gablau (Gaablau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Scholtisei und 2 Steinkohlengruben, hat 1 kath. Kirche, 95 H. und 536 E.

Gablau, Reuß.-Greiz, A. Dölau, Dorf mit 16 H. und 100 E., bei Hohndorf.

Gablauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 10 H. und 88 E. im Kirchspiel Schnellwalde.

Gablenz (Böhmisch-, Česka Gablon), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrsch. Polna, Dorf mit 28 H. und 175 E.

Digitized by Google

Gablenz (Deutsch-, Německa Gablon), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrschaft Polna, Dorf mit 21 H. nnd 148 E.

Gablenz (wendisch Jabloinz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 98 H. und 599 E., Glas-, Syrup- u. Stärkefabrik.

Gablenz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Küpper.

Gablenz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 28 H. und 183 E. im Kirchspiel Komptendorf.

Gablenz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Patrimonialgericht, 77 H. und 345 E.

Gablenz mit Nasdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergut mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiel Leeza.

Gablenz, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, (wird von Andern in's A. Werdau gesetzt), Dorf mit 62 H. und 428 E., hat 1 Rittergut mit Brauerei, 1 Bergkeller, 1 Ziegelei, Mühle und Fischerei. Es ist hier eine Kirche mit gothischem Flügelaltar.

Gablenz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf an der Gablenz mit 1 Freigut, 1 Ziegelei, mehreren Bleichen, 1 Baumwollspinnerei, 101 H. und 1067 E. In der Nähe sind Thonporphyrbrüche und viele Holzsteine.

Gablenz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 55 H., 424 E. und Mühlen, treibt Strumpfwirkerei.

Gabler, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Teschen, ein Revier mit einem Silber- und Bleischmelzwerke.

Gablermühle, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Pottendorf, 1 Mühle bei Pottendorf, 2 St. von Wien.

Gablermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratz, Mühle, 6 Stunden von Kaplitz.

Gablern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf an der Bleiberger-Straße, $1^1/_2$ Stunde von Völkermarkt.

Gablers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Buchenberg.

Gablicken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 80 H. und 433 E. im Kirchspiel Widminnen.

Gablicken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut und Wassermühle mit 10 H. und 57 E. im Kirchspiel Widminnen, ist adeliger Besitz.

Gablin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 8 H. und 67 E. im Kirchspiel Grodziszczko.

Gablingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, kath. Pfarrdorf mit 97 H., 657 E., Mühle und Schloß, ist eine Besitzung des Fürsten Fugger-Babenhausen.

Gablitz, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf an der Linzer Poststraße im Wienerwald mit 47 H. und 400 E., ist nach Purkersdorf eingepfarrt. G. hatte einst seinen eigenen Adel.

Gablohe, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. bei Taufkirchen.

Gablon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gabel.**

Gablon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Gablenz.**

Gablon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Marktflecken, s. **Gabel.**

Gablona, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobříš, hoch gelegenes Dorf, s. **Jablona.**

Gablonec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Ogfolderhaid.**

Gablonec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, s. **Jablonetz.**

Gablonec, Oesterreich, Böhmen, s. **Gablonz.**

Gablonec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, s. **Jablonetz.**

Gablonow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Jablonau.**

Gablonz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Swigan, Dorf mit 1 Lokaliekirche, Schule, 85 H. und 505 E.

Gablonz (Gablunka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Klein-Skal, Markt mit 523 H., 3209 E., Kirche, Schule, 2 Jahrmärkten und Tuchfabrikation, ist einer der wichtigsten Industrieplätze Böhmens und der Hauptsitz des Glaskorallen- u. Schmelzperlen-Handels, der weithin getrieben wird, an 6000 Menschen beschäftigt und jährlich für 1 Million Gulden C. M. Waaren umsetzt. Außerdem sind hier 1 Baumwollspinnerei, 2 Schaafwollspinnereien, 2 privilegirte Handschuhlederfabriken, 1 Messingwaarenfabrik, 1 Porzellanpfeifenmacherei, 10 Feuermaler, 2 Steinschleifer, 10 Perlenbläser, 6 Glasschneider, 6 Glaskügler, 12 Pfeifenbeschlagmacher u. s. w. G. ist zwar alt, wurde aber erst 1808 zum Markte erhoben.

Gablonz (Böhmisch- und Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Gablonz.**

Gablunka, Oesterreich, Mähren, s. **Jablunka.**

Gablunka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Böhmisch- und Deutsch-Gablenz.**

Gabmannstätt, Bayern, s. **Grabenstätt.**

Gabogne, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Ldg. Veglia, Dorf mit 244 E. in der Pfr. Dobrichno, $^1/_2$ Stunde von Veglia.

Gabor, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freihäuslerstelle u. Wassermühle zu Koschmider gehörend.

Gabormühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühle bei Lublinitz.

Gaboschag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler bei St. Urban.

Gaboschagberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Gebirgsweiler.

Gabow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 48 H. und 386 E. im Kirchspiel Alt-Gliezen.

Gabr (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf an der Straße nach Neustädtl.

Gabraa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Dorf auf dem Karstgebirge.

Gabrauka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Fuschina, 1¾ St. von Pesendorf.

Gabraun, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf in der Pfr. Bäreneck mit 618¾ Joch Land, 59 H. und 337 E.

Gabrauschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf am Gurkflusse, in der Herrschaft Weixelburg, 2 St. von Pesendorf.

Gabravizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Dorf zur Herrschaft Sabla gehörend, 3½ St. von Triest, s. **Gabrovizza**.

Gabrechten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Welfer gehörend.

Gabria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradiska, Dorf an der Wipbach mit Pfarrei.

Gabria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf in der Gemeinde Descia, 2½ St. von Görz.

Gabria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dörfchen am Isnitzflusse, zur Herrschaft Tolmein gehörig.

Gabria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Dorf südlich von Görz.

Gabriach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf mit 46 H. und 214 E. in der Pfr. St. Veit am Aigen.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Niederdorf.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf mit 34 H. im Wb. B. Kom. Pleteriach, 2 St. von Neustädtl.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf, ½ St. von Pesendorf.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 20 H. und 100 E. im Gebirge bei Zobelsberg, 2 St. von St. Marein.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf bei dem Dorfe Dobrava, 2¼ St. von Laybach.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf an der Landstraße im Gebirge, 1¾ St. von St. Oswald.

Gabrie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Hof südlich von Bescanuova.

Gabrie, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Dorf mit 18 H. und 80 E. bei Cilli.

Gabrie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 281 Joch, 898 □Kl. Land, 38 H. und 245 E. in der Pfr. Dobrowa.

Gabriel (Chabrhel, Nesper), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Stirim, Dörfchen mit 3 H. und 22 E., wovon 1 Haus zur Herrschaft Konopischt gehört, ist nach Pischely eingepfarrt.

Gabriel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Steinkohlengrube bei Neudegg.

Gabriel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchweiler bei St. Clementis.

Gabriel Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 H. mit 17 E. im Kirchspiel Strasburg.

Gabriela Eisenwerk (Trebičko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Eisenwerk dem Georg Grafen von Buquoi geh. u. von diesem v. Eduard Thomas (Maschinen-Fabrikanten) gekauft, hat außer dem Hochofen ein vortrefflich englisches Cylinder-Gebläse und 3 Streckhämmer.

Gabrielahütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf, hoch gelegen, an der sächsischen Grenze, 4⅔ Stunden von Kommotau.

Gabriele, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf am Feistritzflusse, 6 Stunden von Neustädtl, im Wb. B. Kom. und Herrschaft Kroisenbach.

Gabriele, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Kapelle bei Raunizza.

Gabrielendorf (Gabryelka, Gabryelow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf bei Kamenitz mit 20 H. und 125 E., wovon 5 H. der Stadt Kamenitz gehören.

Gabrielenhof (Karlshof, Karlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Cimetitz, Jagdschloß, Meierhof, Jägerhaus und 2 Hegerswohnungen mit 31 E.

Gabrielhammer (in Töltsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Kommotau, Eisenwerke 4 Stunden von Kommotau.

Gabrielhof, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Annabichel, ein zum Burgfrieden der Herrschaft Seltenheim gehöriges Gut bei Windischbach, 2½ Stunden von Klagenfurt.

Gabrieliche, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Szaretz.

Gabrielski, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, 1 H. mit 6 E. im Kirchspiel Obornik.

Gabroll, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 22 H. und 112 E., ist nach Gonowitz eingepfarrt.

Gabrou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dörfchen mit 19 H. u. 95 E., 3½ Stunden von Krainburg.

Gabroug, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Pfarrdorf, 4¾ Stunden von Pesendorf.

Gabrouk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 30 H. u. 150 E. in der Hauptgemeinde heil. Kreuz.

Gabrouka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 19 H. und 95 Einw.

Gabrounig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 21 H. und 60 E. in der Pfarrei Gonowitz.

Gabrouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf bei Kerstetten.

Gabroviza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Dorf mit 50 H. und 244 E., zum Wb. B. Kom. Duino gehörig; ½ Stunde von heil. Kreuz.

Gabrovizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit 1300 E., hat Weinbau.

Gabrovizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Dorf auf dem Karstgebirge.

Digitiz... Google

Gabrowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Seitz, Dorf in der Pfr. Hocheneck, mit 9 H. und 36 E.

Gabrowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stermoll, Dorf in der Pfarrei Kastreinitz, mit 13 H. und 42 E.

Gabruschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Seissenberg, Weiler bei Oberburg.

Gabrynka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Gabrielendorf.**

Gabrynow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Gabrielendorf.**

Gabsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 38 E. bei Tiefenbach.

Gabsdorf (Gastorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Buch am Erlbache.

Gabsheim, Hessen, Rheinh., Kreis Alzey, Kanton Wörrstadt, Dorf mit 2 Kirchen, 99 H. und 654 E.

Gac (Gatz), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 7 H. und 61 E. im Kirchsp. Lanagoslin.

Gac (Gacz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Gembice.

Gach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Ldg. Guttenberg, Weiler von zerstreut liegenden Häusern, s. **Garrach.**

Gachberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf, s. **Debenz.**

Gachbuck (Gabruck, Grabbruck), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 12 E., bei Steinkirchen.

Gachenbach, Bayern, Oberb., Landgericht Schrobenhausen, Kirchdorf mit 55 H. u. 306 E.

Gachenfölden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 12 H. und 50 E. bei Hösselwang.

Gachenzuhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. bei Flintsbach.

Gacht (Goicht), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 11 E. und ehemaligem Forst, bei Weißenbach.

Gackenbach, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 56 H., 80 Familien und 365 E., bei Holzappel. Unter der Häuser- und Einwohnerzahl sind die Dörfer Dies und Kirchähr mit begriffen.

Gackenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 5 E. bei Schwebheim.

Gacz (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, 2 Kolonien mit 31 H. u. 120 E. im evangel. Kirchspiel Alt-Anhalt.

Gacz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Chechlo gehörig.

Gadare, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Castelvenere.

Gadauern, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Gastein, Weiler in der Pfarrei Hofgastein.

Gaddau, (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß-Gaddau.**

Gadderbaum, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, eine Reihe Wohnungen an der Chaussee von Bielefeld nach Lippstadt mit 550 E. in 104 H., bildet mit der Schenkwirthschaft Freudenthal eine Gemeinde.

Gadebusch, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt und vormalige fürstliche Residenz, 111 Fuß über d. Meere, am Radegastflusse u. einem kleinen See, hat 3 Thore, 9 meistens enge u. krumme Straßen, Marktplatz, 268 H. und 2284 E. Die Kirche ist alt in gothischem Styl erbaut, enthält ein Nebengebäude, worunter die Königskapelle, worin König Albrecht von Schweden begraben ist; das Rathhaus liegt am Marktplatze und südwestlich bei der Stadt liegt das sog. Schloß, jetzt Amthaus. Ihren Sitz haben hier: ein Postamt, Steuereinnahme, Physikat u. Weg-Inspektion, sowie mehrere Gerichtsstellen, auch gibt es einen Leseverein und eine gute Schule. Von bedeutenderen Gewerben kommen vor: 11 Branntweinbrennereien und Brauereien, 2 Tabaksspinner, 1 Lederhandlung, 4 Spohnhutmacher, 20 Weber, 2 Mühlen und man hält drei Jahrmärkte. Die Stadt ist alt; 1181 wurde die hiesige Burg von Heinrich dem Löwen zerstört; 1219 kam G. von d. Grafen v. Ratzeburg an Heinrich von Borowin I. und der Ort erhielt hierauf Stadtrechte und war oft Residenz der Fürsten und Prinzen. 1659 brannte G. fast ganz ab. Im J. 1675 hatte die dänische Armee hier gelegen, ebenso 1712 und in nämlichen Jahre (20 Dezb.) wurde sie von den Schweden geschlagen. Von 1734 — 68 war G. an Hannover verpfändet. — Das Amt Gadebusch umfaßt 2,90 □Meilen Flächenraum, 41 Ortschaften und 4200 Einwohner auf 19 Hauptgütern. Das Domainenamt Gadebusch hat einen Flächenraum von 82 □Meilen, 22 Ortschaften und 2675 E. und ist seit 1219 meklenburgisch.

Gadebuscher Amtsbauhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof bei Gadebusch mit 4 H. und 39 E.

Gadegast, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 2 Windmühlen, 59 H. u. 274 E., hat 1 Mutterkirche.

Gadeland, Holstein, Kirchspiel Neumünster, Dorf mit 39 H. und 247 E., gehört theils zum Amte Neumünster und theils zum Klostergericht Preetz.

Gadelheimer Mühle (Oberste), Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 8 E. bei Dorchheim.

Gadelheimer Mühle (Unterste), Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 8 E. bei Dorchheim.

Gadelheimer Mühlen (Oberste und Mittlere), Nassau, A. Hadamar, 2 Mühlen mit 17 Einw. bei Ellar.

Gadelhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Einöde mit 4 Einw., 2 Stunden von Stettfeld.

Gademow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 13 H. und 57 Einw. im Kirchspiele Pazig.

Gaden, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 17 H. und 87 Einw.

Gaden, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 9 H. und 50 Einw.

Gaden, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt,

Digitized by Google

Dorf an der Ilm mit 16 H. und 75 Einw. in der Pfarrei Pförring.

Gaden, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 21 H. und 122 Einw. bei Geisenfeld.

Gaden, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 12 Einw. bei Schwaighausen.

Gaden, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H. und 25 Einw. bei Margarethenthann.

Gaden (Gadenschwaig), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 Einw. bei Altheim.

Gaden (Neu-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 13 Einw. bei St. Georgen.

Gaden, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Pfarrdorf bei Heiligenkreutz mit 72 H. und 618 Einw., Gypsmühlen, Kalkbrennereien und Kreidefabrik, hatte einst seinen eigenen Adel und kam 1579 an Heiligkreutz.

Gaden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, zerstreute Häuser, der Herrschaft Bregenz gehörend.

Gadendorf, Holstein, Patr.-Ger. des Gutes Panker, Kirchspiel Giekau, Dorf bei Lütjenburg mit 54 H. und 265 Einw.

Gadenhof (Gaderhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Hohenried mit 9 Einw. und 1 Ziegelhütte.

Gadenshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Vorw. mit 10 Einw. im Kirchspiele Köritz.

Gadenstedt, Hannover, Hildesheim, Amt Peine, Pfarrdorf mit adeligem Antheile, 209 H., 1386 Einw. und 3 Rittergütern, gehört den Grafen von Schwichelde.

Gadenweith und Kienberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Fahrafeld, Dorf bei Neuhaus mit 13 H. und 90 Einw.

Gadenweith, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, 3 einzelne Häuser mit 40 Einw. im Gebirge hinter Stirenstein in der Pfarrei St. Johann.

Gadering (Gattering), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 12 H. und 60 Einw. bei Ottering.

Gadering, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Hohenzell.

Gaderl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. bei Oberneukirchen.

Gadern, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf bei Lindenfels mit 24 H. und 250 Einw.

Gadern (Groß-Gadern), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Zeillern, Bauerngut bei Seitenstädten, 5 Stunden von Amstädten.

Gadernheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Wensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf bei Lindenfels mit 72 H. und 535 Einw.

Gaderoth (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 17 H. und 90 Einw. im Kirchspiele Rümbrecht.

Gaderoth (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 12 H. und 47 Einw. im Kirchspiele Rümbrecht.

Gadesbünden, Hannover, Calenberg, Amt Wölpe, Dorf mit 42 H. in der Pfarrei Hemsen.

Gadesdorf, Hannover, s. **Goedesdorf**.

Gadesheim, Hannover, s. **Oedesheim**.

Gadewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 18 H. und 48 Einw.

Gadewitzer Mühle (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle mit 5 Einw. im Kirchspiele Zschornewitz.

Gadheim (Gadham), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. und 27 Einw. bei Oberaichbach.

Gadjen oder Jagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 13 H., 100 Einw. und 1 Patr.-Ger. im Kirchspiele Groß-Schwirsen, ist adeliger Besitz.

Gadiz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergut nebst Kolonistenhäusern mit 29 H. und 260 Einw. im Kirchspiele Gommlo.

Gadka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauland mit 6 H. und 53 Einw. im Kirchspiele Chomentowo.

Gadorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Schwarzenau, Dorf am Jaudlingbache beim Markte Eides, $1^1/_4$ St. von Schwarzenau.

Gadow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Mutterkirche und 335 Einw.

Gadow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 80 Einw. im Kirchspiele Kumlosen, ist adeliger Besitz.

Gäberedorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 1 Windmühle und 1 Ziegelei, hat 1 evangel. Mutterkirche und 1 kathol. Kirche, 84 H., 768 Einw. und 1 Patr.-Ger.

Gäbersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 1 Wassermühle, 24 H. und 201 Einw., ist adeliger Besitz.

Gäblitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Kolonie mit Vorw., 8 H. und 37 Einw., zu Klieschau gehörend.

Gächingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf auf der Alp mit 557 evangel. Einw., wurde im 30jährigen Kriege gänzlich verheert.

Gäcksch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Vorwerk bei Sahlis.

Gädebehn, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 17 H. und 136 Einw., ist nach Klein-Helle eingepfarrt und liegt am Möllenschen See.

Gädebehn, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Erbpachtshof an der Warnow mit 4 H. und 91 Einw.

Gädebehnscher Forsthof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Forsthof und Nebenzoll mit 2 H. und 21 Einw. bei Crivitz.

Gädheim (Göttheim), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, kathol. Pfarrdorf mit 55 H. und 282 Einw., hat Obst- und Weinbau, gehörte dem Kloster Ebrach.

Gädheim (Gadenhöfe), Bayern, Unterfran-

Digitized by Google

ken, Ldg. Würzburg rechts des Mains, kathol. Weiler mit 6 H. und 61 Einw., gehört dem Juliusspital zu Würzburg. In der Nähe sind die Ruinen des Schenkenschlosses.

Gädsdorf (Gatzdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H. und 35 Einw.

Gädsenborn, Hannover, s. **Götjensohren.**

Gägelow, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, Dorf an einem See mit Erbpachtshof und Pfarrkirche, 10 H. und 84 Einw.

Gähenfall, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Hörbranz.

Gähfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Gähnbachsreit (Gangbachsreit), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 Einw. bei Andermannsdorf.

Gähnsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 40 H. und 215 Einw.

Gäng, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Steuergemeinde und Dorf.

Gängeröd, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Sooß, 2 einzeln stehende Häuser in der Pfr. Weistrach.

Gängerhäuseln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau und Theusing, Dorf mit einem verpachteten Meierhofe, Gängerhof genannt, 4½ St. von Karlsbad.

Gängerhof (Henkerhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, obrigkeitlicher Meierhof bei Gängerhäuseln.

Gänghofen (Gengkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler am Lohgraben mit 4 H. und 24 E. bei Mindraching.

Gänheim (Geinheim), Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Pfarrdorf mit 81 H. und 465 E., hat 2 Mahlmühlen mit 1 Gypsgange und Werrnbrücke.

Gänlas (Hammer-Gänlas), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf und Hofmark mit Schloß, Eisenhammer, Mühle, 12 H. und 72 E.

Gänsanger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde mit 10 E. bei Walkersbrunn.

Gänsanger, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in d. Pfarrei Gunskirchen.

Gänsbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgr. Prien, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Gänsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 17 E. bei Isen.

Gänsberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken in d. Pfr. Ottenhöfen mit 2 H. und 13 E.

Gänsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Hof bei Großmehring.

Gänsberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Maximilian.

Gänsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Schwindkirchen.

Gänsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. bei Lafering.

Gänsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. bei Haunersdorf.

Gänsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. bei Waging.

Gänsberg (Geyersperg), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf mit 11 H. und einer Pfarrerpositur.

Gänsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 10 ev. E. in d. Gemeinde Harsberg. Grundherr ist der Fürst von Hohenlohe-Waldenburg.

Gänsbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfarrei Aichberg.

Gänsbühl-Viertel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, eine Vorstadt von Tachau.

Gänsdeich (Sander-Neuendeich), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft im Kirchspiel Sande mit 8 H. und 42 E.

Gänsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei Altenbuch.

Gänsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenberg, Dorf mit 10 H., 2 St. von Völkermarkt.

Gänseberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Schlaupe geh.

Gänseberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie und Vorwerk, zu Spahlitz geh.

Gänseburg, Preußen, Rgbz Magdeburg, Kr. Osterburg, Fischerhaus, zu Scharpenhufe gehörig mit 8 E.

Gänseflügel, Sachsen, s. **Waldhäuser.**

Gänsefurt, Anhalt-Bernburg, Ptgr. Hecklingen, Vorwerk mit 7 H. und 43 E. bei Staßfurth.

Gansehals (Gänshalz), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 63 E. in d. Pfr. Reutern.

Gänsehalsteich, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Waldau geh.

Gänsekrug, Holstein, Ptgr. Rantzau, Kirchspiel Neukirchen, ausgebaute Hufe, zu Gowens gehörig.

Gänsekrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, einzelnes Haus, zum Nehrungschen Wege gehörig.

Gänsekrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 1 H. und 8 E. im Kirchsp. Arnau.

Gänsekrug, auch **Dornkrug**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kretscham, zu Polnisch-Kessel geh.

Gänse-Mühle, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Mühle bei Mosigkau mit 4 E.

Gänsemühle, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Mühle in d. Pfr. Hankensbüttel.

Gänsendorfer Mühle, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Schönkirchen, Mahlmühle, s. **Gänserndorf.**

Gänseriege, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Waldwärterei mit 1 H. und 8 E. im Kirchspiel Jacobshagen.

Gänseteich, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr.

Heiligenstadt, Dorf mit 9 H. und 47 E. im kath. Kirchsp. Schachtebich.

Gänsetrift, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof in d. Pfr. Flieden mit 10 E.

Gänsgerbel (Gerskerbel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Kirchdorf.

Gänsgruben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weibers, Einöde mit 7 E. bei Poppenhausen.

Gänshäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in d. Pfr. Anger.

Gänshof (Gänslacherhof), Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 7 kath. E. bei Allfeld.

Gänshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Heinrichschlag, Bauerngut, 5 St. von Krems.

Gänshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof, zum Dorf Burgen geh.

Gänshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 73 ev. E., gehört zum Pfarrdorfe Kirchen-Kirnburg.

Gänsmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde am Högelwörther Forste mit 14 Einw., gehört zu Stoißberg und heißt auch Holzmeister.

Gänsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E., 2 St. von Neumarkt.

Gänsmühle (Gänsschneidmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E. bei Kronach.

Gänsmühle (Riedmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Schutzmühle am Riedbache bei Holzhausen.

Gänsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit 4 E., Mahl- und Schlagwerke, 1/4 St. von Bischofsheim.

Gänsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Mühle bei Wieseck mit 10 E.

Gänsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Lda. Friedberg, Mühle bei Niederwollstadt mit 8 E.

Gänsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Schotten.

Gänsmühle, Hessen-Homburg, Herrschaft und A. Meisenheim, Mahl- und Oelmühle mit 8 E an der Nahe, bei Merxheim.

Gänsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle, zu Gappenach geh.

Gänsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 12 E. bei Hofkirchen.

Gänsreit (Gemsreit), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Pfaffing.

Gänsstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Gampern.

Gänsstall, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 13 E. in d. Pfr. Moching.

Gänswiese, Bayern, Oberb., Ldg. Wegscheid, 10 zerstreut liegende Häuser mit 70 E. bei Wollaberg.

Gänswirthshaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Einöde mit 5 E. bei Oberhöchstadt.

Gänswörth, Hessen, s. **Haderaue** (Die kleine).

Gänzbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gurhof, Markt, s. **Gansbach**.

Gärberbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit Kirche bei Mutters.

Gärberei, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 5 E. in der Gemeinde Bourscheid.

Gärberhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, einzelnes Gehöft mit 13 E. bei Wismar.

Gärbershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 78 E.

Gärdtlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 6 H. und 74 E. im Kirschpiel Domnau.

Gärmersdorf (Garmersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf an der Morsach mit einer Brücke, 12 H. und 74 E.

Gärnitz (Görnitz), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Gärtelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Scholtisei, 3 Wassermühlen, 110 H. und 732 E.

Gärten auf der Mistgrube, Bayern, Mittelfranken, Stadtmagistrat Nürnberg, evang. Dorf mit 58 H. und 576 E.

Gärten hinter der Feste, Bayern, Mittelfranken, Stadtmagistrat Nürnberg, ev. Dorf mit 52 H. und 440 E.

Gärten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Rustikaldorf mit 14 H., 99 E. und 5 Bleichen.

Gärten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Petersburg, Dorf mit Kapelle und Schäferei.

Gärtenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken bei Mühlenbach mit 4 H. u. 29 E.

Gärtenroth (Gernrod), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, evang. Pfarrdorf mit 47 H. und 240 E.

Gärtitz (Görtitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Gärtitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 37 H. und 206 E.

Gärtle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 4 zerstreute Häuser in dem Gerichte Hofsteig.

Gärtleins-Seehaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde am Gärtleinssee, mit 3 E. bei Schweinsdorf.

Gärtnerbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 26 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Gärtnerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, einzeln stehendes Haus mit 2 ev. E. in d. Pfr. Heiningen.

Gärtnerhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, einzelnes Gehöft bei Wismar mit 9 E.

Gärtnershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 6 E., ist nach Heidenheim eingepf.

Gärtnershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA.

Digitized by Google

Welzheim, Weiler mit 38 ev. E. in d. Pfr. Kirchen-Kirnberg.

Gärtnersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Mahlmühle bei Wixhausen mit 7 E.

Gärtnersruh, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Gut mit 9 E. im Kirchspiel Arys.

Gärtringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, ev. Pfarrdorf mit Schloß und Rittergut der Freiherren von Hiller und 1463 E.

Gäsdonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, ehemal. Kloster mit 4 H. und 20 E. im Kirchsp. Hassum.

Gäselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Dorf bei Pölsing.

Gässerberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 6 zerstreute Häuser im Gerichte Hofrieden, 2 St. von Bregenz.

Gässing (Gessing), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Schönhof, Weiler, 3½ Stunden von Podhorzan.

Gäßlensmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Glems mit 6 ev. E. bei Leonberg.

Gäßlersmühle, Bayern, s. **Kastleinsmühle.**

Gäßlersmühle (Geslersmühle), Bayern, Mittelrheinkr., Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. bei Simmershofen.

Gäßligen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei Weissenkirchen.

Gäßnitz (Jähsnitz), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 14 H. und 98 E.

Gäthkenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 7 H. und 53 E. im Kirchsp. Lüdershagen.

Gätjensohren, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, einzelnes Haus, zu Cadenberge gehörig.

Gäuskirche, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 9 E. bei Erkrath.

Gävernitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Gasthof, Vorwerk, 22 H. und 171 E. Das Vorwerk wird auch Ober-Gävernitz genannt.

Gävernitz, Sachsen, s. **Gauvernitz.**

Gaffel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Vogtareit.

Gaffert, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Schottow mit 1 Wassermühle, 24 H., 201 E. und 1 Ptgr. im Kirchsp. Budow.

Gaffken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 9 H. und 107 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Gaffron (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 1 Schloß und 2 Vorwerken, hat 1 Patrimonialgericht, 1 ev. Mutterkirche, 58 H. und 433 E. Die Katholiken sind nach Queissen eingepfarrt.

Gaffron (Gawroni), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 1 Vorwerk, 24 H. und 220 E.

Gaffünd, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Hof bei Bludenz.

Gaflenz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weyer, Markt und Pfarrort mit 35 H. und 300 Einw., hat 1 Kirche mit 3 Altären, Glasmalereien und 1 Eisenhammerwerk.

Gafring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf bei Euratsfelden mit 15 H. und 90 E.

Gafring, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seisseneck, Bauerngut in Unter-Grafing, 2 St. von Amstädten.

Gafring (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Auhof, Rotte jenseits des Ips, 2½ St. von Amstätten.

Gagel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Windmühle, 29 H. und 144 E.

Gagelow, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Dorf bei Prosecken mit 21 H. und 175 E.

Gager, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Weiler bei Deuchendorf.

Gager, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 22 H. und 70 E. im Kirchspiel Groß-Zicker.

Gagering, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf bei Eigen im Zillerthale, 3½ St. von Rattenberg mit 7 H. und 50 E.

Gagerlipp, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Hörmannsdorf.

Gagern, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 82 E. im Kirchspiel Gingst.

Gagernberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 53 ev. E., ist Filial von Beilstein.

Gagernscher Hof (Von), Nassau, A. Königstein, Hof bei Hornau mit 9 E.

Gagers, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E. bei Kohlgrub.

Gagers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 1 Kupferschmiede, in der Pfr. Kössen, 4 St. von St. Johann.

Gagers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Dorf von 10 Häusern, 1 Stunde von Telfes.

Gagezow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf bei Neuburg mit 16 H. und 176 E.

Gaggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 20 E. bei Frauenzell.

Gaggenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit Filialkirche von Rothenfels, 166 H. und 1150 E., hat 1 Eisenhammerwerk, 1 Glasfabrik, 1 Oel- und 2 Mahlmühlen, 6 Gast- und 2 Bierhäuser.

Gaggendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Pettendorf.

Gaggenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Ilesheim.

Gaggers, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 11 H. und 58 E. bei Sittenbach.

Gaggers (Gagers), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Biburg.

Digitized by Google

Gaggers, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde an der Loisach.

Gagges, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof bei Inzing.

Gaggio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Weiler zur Gemeinde Cembra gehörend.

Gagglham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Bergheim, mit einem Steinbruche.

Gaggstadt, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 421 evang. E. Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Kirchberg.

Gaglian, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Insel, südwestlich von Veglia.

Gaglio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Weiler zur Gemeinde Madice gehörig.

Gaglow (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Mühle, 21 H. und 124 E., im Kirchspiel Hänchen.

Gaglow (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Windmühle und 1 Ziegelei, hat 1 Mutterkirche, 30 H., 194 E. und 1 Patrimonialgericht. Hierzu gehört die Gaglower Kolonie mit 1 H. und 8 E.

Gagring, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler zur Gemeinde Schlitters gehörend.

Gagül, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler zur Gemeinde Düns gehörend.

Gahau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Kahau.**

Gahbaur, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Liechtenstein, Dörfchen, s. **Rain.**

Gahberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Weiler in der Pfr. Weyeregg mit 26 H. und 123 E.

Gahbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Kössen.

Gahlaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hauenstein, 3 einzeln stehende Häuser, 5 St. von Karlsbad.

Gahle (Klein-, Mala Gola), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 13 H. und 136 E. im Kirchspiel Goschütz.

Gahle (Groß-), (Wielka Gola), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 26 H. und 216 E. im Kirchspiel Goschütz.

Gahle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 20 H. und 151 E.

Gahlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 21 H. und 169 E., hat 1 Patrimonial-Gericht und ist adeliger Besitz.

Gahlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Dorf und ehemalige Herrlichkeit, jetzt Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 ev. Mutterkirche, 26 H. und 169 E., hat 2 Jahrmärkte.

Gahlenbeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf bei Friedland mit 53 H. u. 445 E., liegt am gleichnamigen See und hat ein ansehnliches Herrenhaus.

Gahlenz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit schöner Kirche, Lehngericht Erbgute, 5 Mühlen, 2 Sägen, Torfbrüchen, 148 H. und 1104 E.

Gahlhäuser (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, einige Häuser zu Bukolowe gehörend.

Gahlheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 5 H. und 81 E. im Kirchspiel Schönbruch.

Gahlkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 19 H. und 113 E. im Kirchspiel Wusterhusen.

Gahlstorf, Hannover, Unterhoya, Amt Westen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wiender.

Gahma, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Pfarrkirchdorf mit 44 H. und 255 E., hat 1 Kirche, Pfarr- u. Schulwohnung, Brau-, Hirten- u. Spritzenhaus, 3 Mahl- und Schneidemühlen und 1 Drahtwerk.

Gahmehlen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Vorwerk mit 3 H. in der Pfarrei Dannenberg.

Gahmen oder Gamen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 16 H. und 87 E. im ev. Kirchspiel Brechten und kath. Lünen.

Gahmbach (Ober-, Obergambach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Hohenthann.

Gahmmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, einzelne Mahlmühle bei Eger.

Gahrenfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 53 H. und 376 E. im Kirchspiel Westhofen.

Gahrmühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Mühle in d. Pfr. Schrecksbach.

Gahro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 1 Schäferei, 22 H. und 152 E., ist Filial von Weißegk. Hierzu gehört ein Forsthaus mit 6 E. und 1 Schäferei und Ziegelei mit 2 H. und 14 E.

Gahroher Töpferhäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Buckau, Etabl. mit 6 H. u. 31 E., zu Gahro geh.

Gahrte, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 25 H. und 175 E. im Kirchsp. Emsteck.

Gahry, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Patr.-Ger., 31 H. und 205 E., im Kirchspiel Komptendorf, ist adl. Besitz.

Gahryer Schänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Krug und Schäferei mit 2 H. und 12 E. zu Gahry geh.

Gai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 4 H. und 16 E. in der Hauptgemeinde Tschatesch.

Gai, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Bauernhof in der Pfr. Monsberg, am Bache Skaralisch, heißt auch **U Gajo.**

Gai, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Gebirgsweiler in der Pfr. Marau, 2¾ St. von Feistritz.

Gajaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberpettau, Gebirgsweiler.

Digitized by Google

Gajach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei Steinberg.

Gajach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenberg, Dorf an der Drau, bei Steinfeld.

Gajan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf bei Roveria.

Gaibach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kath. Pfarrdorf mit 70 H., 395 E., Post, Kirche, Kreuzkapelle auf dem Sonnenberge, Kapelle auf dem Friedhofe, Baumschule, Obst-, Getreide- und Weinbau, Lohmühle (Giegesmühle genannt) und Jägerhaus. Das hiesige Schloß des Grafen von Schönborn enthält viele schöne Gemächer, mit guten Gemälden, worunter von Peter Heß, gute Basreliefs, eine Sammlung chinesischer Vasen, einen schönen Pavillon mit Stuccaturarbeiten und Hautreliefs von Thorwaldsen, eine Kapelle und einen großen u. schönen Park und Garten. Auf dem nahen Sonnenberge im Park steht die 1820–25 errichtete Konstitutionssäule, die mit ihrem Kandelaber 99½ Fuß Höhe hat. Das Piedestal mißt 25 Fuß, der Schaff unten 11 und oben 9 Fuß in Durchmesser, der Kandelaber ist 9 Fuß hoch und wiegt 46 Ctr. 14 Pf. Zur Altane, die 13¼ Fuß lang und breit ist, führt eine Wendeltreppe und oben ist die Aussicht sehr schön. Die Säule trägt die Inschrift: Max, dem Geber, u. Ludwig dem Erhalter der Verfassung. G. gehörte früher denen von Brackenlohr, von Zollner, von Hallburg und von Mespelbrunn.

Gaiberg, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 170 H. und 570 E.

Gaiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Kirchberg.

Gaiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Gebirgsweiler.

Gaichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Einöde in der Pfr. Minning.

Gaiching, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 25 E. bei Innernzell.

Gaiching (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 16 E., 1¼ St. von Pfarrkirchen.

Gaiching (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 9 H. und 54 E., 1 Stunde von Pfarrkirchen.

Gaicht (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Dorf von 10 H., zur Herrschaft Aschau geh., 2½ St. von Reutte.

Gaidehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 4 H. und 32 E. im Kirchsp. Berszkallen.

Gaidellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chat.-kölm. Dorf mit 1 Windm., 21 H. und 129 E. im Kirchspiel Werden.

Gaiden, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dörfchen zu Glonzütz geh.

Gaiden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, mel. Dorf mit 9 H. und 66 E. im Kirchspiel Aulowöhnen.

Gaidow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, einz. Häuser zu Gaschowitz geh.

Gaidowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 H. mit 13 E.

Gaidstetten, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Leiben, 1 Schäferhof; s. **Geitstätten**.

Gaidszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 10 H. u. 63 E. im Kirchspiel Szillen.

Gaidszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 15 H. und 126 E. im Kirchspiel Pelleningken.

Gaidszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 15 H. und 81 E. im Kirchspiel Entzuhnen.

Gaidwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 21 H. und 156 E. im Kirchspiel Heinrichswalde.

Gaje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler im Gebirge bei Madikom.

Gaien, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Schloß bei Schöna, 1600—1920 erbaut und jetzt größtentheils zerfallen, mit Kapelle, gehörte einst den Milsern v. Schloßberg, kam 1384 an die Starkenburger, später an die Botsche von Zwingenburg und 1647 an den von Stachelburg.

Gaienhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Hof bei Tscherms, einst den Karthäusern in Schnals geh.

Gaienhofen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf am Untersee mit Filialkirche v. Horn, 45 H. u. 232 E.

Gaiern, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof in der Pfr. Reichenbach mit 23 E.

Gajewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 1 Haus mit 4 E. im Kirchspiel Gollub.

Gajewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 9 H. und 75 E. im Kirchspiel Gollub.

Gajewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 13 H. und 86 E. im Kirchspiel Dolzig.

Gail, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, s. **Ober- und Untergail.**

Gail (Maria), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Pfarrdorf bei Villach, am Gailflusse.

Gail, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Dorf und Gemeinde mit 92 H. und 518 E. in der Pfr. St. Peter in der Gail.

Gail (Gayl), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 16 H. und 186 E. im Kirchspiel Tolkdorf.

Gailbach (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, kathol. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 67 H. und 377 E.

Gailbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kathol. Kirchdorf mit 41 H. und 316 E., hat einen rothen Sandsteinbruch.

Gailberg (Galberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Gailberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach,

Bez. Greiffenburg, Weiler in steiler Berggegend bei Oeting.

Gailboden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbp.-Gut mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 5 H. und 95 E. im Kirchspiel Darkehmen.

Gaildorf, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamtsstadt am Kocher, mit 1510 evang. E., ist Sitz des Oberamts, Kameralamts und einer Post, hat 2 Schlösser der Grafen von Limpurg, eine alte Stadtkirche, Alaun- und Vitriolfabriken und Bergwerk, Harz- und Pechschwellereien und eine Kaltwasserheilanstalt. G. ist alt und gehörte schon 1374 den Schenken von Limpurg, die 1404 für den Ort Stadtrechte erwarben. Jetzt gehört G. zur Hälfte den Grafen von Pückler-Limpurg, 1/4 den Grafen v. Waldeck-Pyrmont und 1/4 der Krone Würtemberg. Im 13. Jahrhunderte gab es auch ein Rittergeschlecht, das sich von Gaildorf nannte. — Das Oberamt Gaildorf hat einen Flächenraum von 8 1/2 □Meilen, 23 Gemeinden, 1 Stadt, 16 Pfarrdörfer, 5 Dörfer, 1 Pfarrweiler, 130 Weiler, 108 Höfe, 95 einzelne Wohnsitze und 24,599 E., worunter 1919 Katholiken und 20 Juden. Man betreibt darin Bergbau und ein Steinsalzwerk, sowie Potaschesiedereien, Pech- und Theerschwellereien.

Gaile, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof in der Gemeinde Herlazhofen mit 7 kath. E.

Gailenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kath. Weiler mit 6 H., 20 E., Schloß, Mühle und Patr.-Ger. des Herrn v. Paris.

Gailenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 15 H. und 88 E.

Gailenkirchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 444 evang. E. In der Nähe findet man Spuren einer längst zerstörten Burg, einst Sitz der Ritter von Gailenkirchen.

Gailenreuth (Groß-, Burggailenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 1 Schloß, 20 H., 106 E. und berühmter Zoolithenhöhle.

Gailenreuth (Klein-, Windischgailenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, kath. Dorf mit 12 H. und 75 E.

Gailersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 5 E. bei Battendorf.

Gailersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H., Mühle und 78 E.

Gailhof, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf bei Salem mit 8 H. und 49 E., gehört zur Standesherrschaft der Markgrafen von Baden.

Gailhof, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Bissendorf.

Gailing (Geiling), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H., Mühle und 17 E. bei Ascholtshausen.

Gailingen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche, Schloß, 114 H. und 1447 E., hat Bierbrauerei. Grundherr ist der Freiherr von Mainau.

Gailingkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 41 H. und 240 E. bei Sallern.

Gailitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei Arnoldstein.

Gailland (Galland), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. bei Burgkirchen.

Gailling (Gailing), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 11 H. und 55 E. bei Schönau.

Gailnau (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Pfarrdorf mit 2 Steinbrüchen, 28 H. und 151 E., hatte ein Schloß, das auf Befehl des Kaisers Ruprecht geschleift wurde.

Gailnau (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Einöde mit 3 H. und 18 E. bei Untergailnau.

Gailohe (Gaillohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 17 H. und 112 E.

Gailroth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Dorf mit 30 H. und 164 E.

Gailsbach (Geilsbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 27 H. und 144 E. bei Pfakofen.

Gailsbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 337 E. in der Pfarrei Mainhardt. Gutsherrn sind die Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Gailsheim (Geilsheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, evang. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 129 H. und 774 E.

Gailupöhnen (Budweitschen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 12 H. und 130 E. im Kirchspiel Nemmersdorf.

Gaimühle, Baden, s. **Sondernachsgrund**.

Gaimühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Gainacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler bei Feistritz, am Saumarkberge.

Gainberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 Weiler bei dem Dorfe Grafendorf, 1 1/2 Stunde von Lienz, bildet eine Gemeinde mit 391 E. und 47 H.

Gaindorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 9 H. und 65 E.

Gaindorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf an der Hornerpoststraße mit 66 H. und 432 E. in der Pfr. Unterravelsbach, hat eine Mühle, Hammerschmiede und ist sehr alt; auch gab es Herren von G.

Gainen (Gaynen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf und Hauptgut mit 14 H. und 118 E. im Kirchspiel Ribben, ist adel. Besitz.

Gainfahrn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit Pfarrei, herrschaftl. Schloß, 198 H., 1300 E., Landgericht, gutem Weinbau und 3 Mühlen, war schon 1216 ein Markt, hatte einen eigenen Adel und wurde im Jahre 1483 zerstört. Der hiesige Steinhof gehört dem Baron J. E. von Münch-Bellinghausen.

Gainfeld, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in der Pfarrei Bischofshofen.

Gainharting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 29 E., ist nach Trostberg eingepfarrt.

Gainsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 9 H., Kirche und 67 E. bei Galgweis.

Gainsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler, 3 St. von Vilshofen.

Gajofzen (windisch Jajofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf an der Drau, mit 615 H. 948 □Kl. Land, 30 H. und 193 E.

Gais, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Pfarrdorf, den Herrsch. Uttenheim und Burgf. Gusbach gehörig, ½ St. von Bruneck, mit 469 E. in 52 H. und Kirche, ist alt.

Gais, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf in der Pfarrei Waldkirch mit 35 H. und 226 E.

Gaisach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrort mit 9 H. und 63 E.

Gaisach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dörfchen an der Klagenfurter Landstraße, 1 St. von Kirschentheuer.

Gaisacherrain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler, 1 St. von Tölz entfernt.

Gaisau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Rotte von zerstreuten Häusern in der Pfarrei Krispl, mit 1 Säg- und 2 Mautmühlen, 3½ St. von Hallein.

Gaisau, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler in der Gemeinde Christazhofen mit 15 kath. E.

Gaisau, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler in der Gemeinde Beuren mit 12 kath. E. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Gaisbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oberkirch, 52 H. und 397 E.

Gaisbach, Baden, s. **Geisbach**.

Gaisbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 65 E. bei Hutthurn.

Gaisbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Utzenaich.

Gaisbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Gaisbach (Ober-), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Dörfchen von 28 zerstreuten Häusern in der Pfarrei Wartberg, 5 St. von Linz.

Gaisbach (Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Dorf von 42 zerstreuten Häusern in der Pfarrei Wartberg, 5½ St. von Linz.

Gaisbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr., Obernberg, Weiler in der Pfarrei Utzenaich, mit einem Gasthause, 3 St. von Ried.

Gaisbach (Geißbach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, mehrere Häuser in der Pfarrei Mautern, 4½ St. v. Kraubat.

Gaisbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Windmühle und 2 Freischoltiseien, hat 33 H. und 278 E. im evangel. Kirchsp. Guhrau und kathol. Kirchsp. Seitsch.

Gaisbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Dorf mit 232 evang. E., ist Filial von Künzelsau.

Gaisbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Ldg. Bäreneck, Mühle und Hof bei Schäfer, an der ungarischen Gränze.

Gaisberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof in der Gemeinde Heiligenberg mit 2 H. u. 31 kath. E. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Gaisberg, Baden, s. **Geisberg**.

Gaisberg (Gasberg), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Heilig-Kreuz.

Gaisberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Wolfsberg mit 6 E.

Gaisberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde bei Neukirchen mit 5 E.

Gaisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Wittibreit mit 6 H. u. 42 E.

Gaisberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler in der Pfr. Mondsee.

Gaisberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Neuhaus, kleines Dorf von 13 H. in der Pfarrei St. Martin.

Gaisberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Kuratie Aign.

Gaisberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in der Pfarrei Bischofshofen.

Gaisberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf mit Kirche bei Zeltschach.

Gaisberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Gemeinde an der steierischen Gränze.

Gaisberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler, 3½ St. von Gleisdorf, in der Gemeinde Rohrbach.

Gaisberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell.

Gaisbichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Rotte auf einem hohen Berge, mit 1 Mauthmühle.

Gaisbirn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gemeinde Steusberg.

Gaisbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Gaisbuchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Gaisbüchel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Liebigitz, Dorf, s. **Lazisst**.

Gaisbühel (Schatteinsgraben), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde.

Gaisbühl, Baden, s. **Geißbühl**.

Gaisbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Hof mit 5 evang. E., wird von den Reutlingern oft im Sommer besucht.

Gaisbühl, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 20 evang. E. bei Murrhardt.

Digitized by Google

Gaisbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 92 evang. E., zum Pfarrdorf Lustenau gehörig.

Gaisburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf auf einer Anhöhe oberhalb des Neckars, hat ein Schlößchen mit hübschem Garten und 772 E. G. ist ein viel besuchter Vergnügungsort der Stuttgarter.

Gaischachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 kath. E. in der Gem. Eglofs. Gutsherr ist der Fürst von Windisch-Grätz.

Gaischberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Gebirgsweiler.

Gaischen (Geischen), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei und 3 Windmühlen, hat 1 evang. Mutterkirche, 35 H. und 276 E. Es ist hier 1 Patrger.

Gaischwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Preßnitz, Dorf mit Mühle, im Gebirge, bei Kommotau.

Gaisdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler in der Pfarrei Enslingen mit 84 ev. E.

Gaisdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Weiler mit 6 H. und 20 E. bei Tiefenpölz.

Gaiselberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zistersdorf, Dorf mit 60 H. und 531 E. in d. Pfr. Zistersdorf, soll früher ein Markt gewesen sein.

Gaiselhöhe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Gößweinstein.

Gaiselhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, 1 Bauernhaus bei Ziering.

Gaiselhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Einöde in d. Pfr. Rußdorf, 5 St. von Frankenmarkt.

Gaisen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf mit Kirche an der Gränze des Brucker Kreises.

Gaisenbach (Gasenbach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler von 4 zerstr. Häusern in d. Pfr. Gaisen.

Gaisengrund, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. bei Schalkhausen.

Gaisfeld (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greisenegg, Dorf von 28 H., verschiedenen Herrschaften unterthänig, in d. Pfr. Stolhofen, 5½ St. von Gratz.

Gaisfeld (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greisenegg, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Stolhofen, zu mehreren Herrschaften gehörig, 5 St. von Grätz.

Gaisgarten, Nassau, A. Eltville, Hof mit 9 E. bei Hattenheim.

Gaisgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler in d. Gem. Rainach, oberhalb Mautern.

Gaishacken, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 3 E. bei Wildenwarth.

Gaishardt (Ober-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, kath. Kirchdorf mit 12 H. und 66 E.

Gaishardt (Unter-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, kath. Dorf mit 12 H. und 59 E.

Gaishardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 159 E. in der Pfarrei Neuler.

Gaishaube, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Geiselhöring.

Gaishaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 98 kath. E. in der Gem. Wolfegg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Gaishausen (Gaishaus), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf mit 7 E.

Gaishausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 22 H. und 108 E.

Gaishausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 22 H. und 108 E.

Gaishausen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Schönau.

Gaisheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bobenstrauß, Dorf mit 19 H. und 120 E. bei Moosbach.

Gaisheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. u. 50 E. bei Eschenfelden.

Gaishof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 50 E. bei Eschenfelden.

Gaishof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde bei Edelzhausen mit 7 E., Sommerkeller und Schäferei.

Gaishof, Bayern, s. **Geishof**.

Gaishof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Kröning mit 3 E.

Gaishof, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 7 E. bei Amendingen.

Gaishof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Altenthann.

Gaishof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 2 H. und 18 E.

Gaishof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfelden, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Dietdorf.

Gaisdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, obrigkeitlicher Meierhof bei Hohenfurt.

Gaishofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchweiler mit 8 H. und 57 E. bei Otterkirchen.

Gaishofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, ev. Weiler mit 14 H. und 85 E. bei Ohrenbach.

Gaishofzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mallegg, Weiler bei Grabendorf.

Gaishorn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf, siehe **Geishorn**.

Gaishütte, Baden, Seekr., A. Radolphszell, einzelnes Haus im Stoffelwalde mit 5 kath. E. bei Gailingen.

Digitized by Google

Gaising (Gaisinger), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 25 E. bei Mariaposching.

Gaisirl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. bei Arnsdorf.

Gaiskopf (Auf dem), Bayern, Niederb., Ldg. Immenstadt, Weiler am Alpsee mit 2 H. und 15 E.

Gaiskopf, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in d. Gem. Großholzleute. Gutsherr ist der Fürst v. Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Gaislehen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 23 E. in d. Pfr. Niederstaufen.

Gaisleuthen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stift Schlägl, Dominical-Dorf mit 22 H. und 95 E. in d. Pfr. Unterwuldau.

Gaislohe, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, ev. Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 202 E.

Gaismannshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 8 H. und 62 E.

Gaismannslohan, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Helpfau.

Gaismannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. bei Schönau.

Gaismarkt, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Dorf mit 13 H. und 54 E.

Gaismühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 4 ev. E. in d. Pfr. Gröningen.

Gaisöd, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Haslach.

Gaispoint, Bayern, Oberb., s. **Wessobrunn.**

Gaisreiter, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 14 E. bei Inzell, gehört zu Oberland.

Gaisriegel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Dorf in der Pfarrei Vorderstoder.

Gaisruck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 27 E. bei Aicha vorm Walde.

Gaisruck, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf am Weingebirge Wagram mit 54 H. und 317 E., ist nach Hausleuten eingepfarrt und hat eine Mühle.

Gaisrücken, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 6 evang. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Gaissa, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 39 E.

Gaissach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 12 H. und 47 E. in der Pfarrei Königstein.

Gaissach (Gaissa), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 E. in der Pfarrei Aufernzell.

Gaissau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, großes Pfarrdorf in dem Gerichte Rankweil und Sulz, liegt am Rheine, 3 St. v. Feldkirch und hat 401 E., 68 H. und ein Gränzzollamt.

Gaißberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 13 E. bei Waldkirchen.

Gaißberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in d. Pfr. Mattsee, 3 St. von Neumarkt.

Gaißbeuren, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 7 zerstreute Häuser, 2½ St. von Bregenz.

Gaißbuchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Dorf in d. Pfr. Natternbach, 3 St. von Peurbach.

Gaisschedel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Dorf in d. Pfr. St. Georgen.

Gaisschlag (Gaisenschlag, Oberhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Röttenbach.

Gaisschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, 6 einzeln stehende Häuser bei Eberhardschlag, 7 St. von Linz.

Gaisseck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler von zerstreut liegenden Häusern, 6 St. von Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.

Gaissedt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Dorf bei Stockert, 2½ St. von Peurbach.

Gaissern, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ennseck, Dorf, s. **Gaissing.**

Gaisshaus, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 5 zerstr. Häuser, 5 St. von Bregenz.

Gaissing (Gaissern), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ennseck, Dorf mit 7 H. u. 43 E. am Ennsflusse, in der Pfarrei Ernsthofen, 1¼ St. von Enns.

Gaisslach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Sölden.

Gaissleithner (Leithner), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Bauerngut in d. Pfr. Hadershofen, 1½ St. von Steier.

Gaissthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler mit 30 zerstreut liegenden Häusern und eigener Pfarrei, gehört zur Stiftsherrschaft Rein, 4¼ St. von Gratz.

Gaistand-Stenzel (Eglin Kraken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Gut im Kirchsp. Litthauisch-Memel.

Gaistauden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 15 H. und 147 E. im Kirchspiel Budwethen.

Gaisteig (Gasteig), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Gaisthal (Geisthal), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit Hammerwerk, 44 H. und 296 E.

Gaisthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler mit 257 E. in d. Pfr. Herrenalb.

Gaistieg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 kath. E. in d. Gemeinde Deuchelried.

Gaiswies, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Gaiswinn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei St. Mariakirchen.

Digitized by Google

Gaitau, Bayern, s. **Geitau.**

Gaitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler mit Mühle am Lasnitzbache.

Gaitzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerschaft mit 6 H. und 42 E. im Kirchspiel Kinten.

Gaitzschhäuser (Ratzschhäuser), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 7 einzelne Häuser an der Elbe, bei Fichtenberg, mit 32 E.

Gaitzuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 17 H. und 134 E. im Kirchsp. Litthauisch-Insterburg.

Gaiwitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Frischau, Dorf und Gut mit 45 H. und 285 E., hat 1 Meierhof und ist nach Zerotitz eingepfarrt. Das Gut ist mit der Herrschaft Frischau vereinigt.

Gakau, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Mühle in d. Pfr. Barmstedt.

Gakenhof, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Hof in d. Pfr. Walsrode.

Galaberg (Ober-,), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt. Wartenburg, 5 H. in d. Herrschaft Walchen und Pfr. Thalheim.

Galaberg (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, 8 H. in d. Pfr. Thalheim, 1 St. von Vöcklabruck.

Galand, Holstein, s. **Gadeland.**

Galant, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkathen mit 6 E. im Kirchsp. Kottow.

Galantici, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Hof bei Gracischie.

Galben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut und Fischerhaus mit 7 H., 86 E. und 1 Ptgr. im Kirchsp. Domnau, ist adeliger Besitz.

Galbitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 66 H. und 466 E. im evang. Kirchsp. Ober-Michelwitz.

Galbrasten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 44 H. und 321 E. im Kirchsp. Wischwill.

Galbuhnen (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 39 E. im Kirchsp. Rastenburg.

Galbuhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 17 H. und 146 E. im Kirchsp. Rastenburg.

Galching, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler an der Eisenstraße bei Rieden mit 3 H. und 18 E.

Galczewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut und Vorwerk mit 9 H. und 46 E. im Kirchsp. Gollub.

Galczewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 18 H. und 130 E. im Kirchsp. Gollub.

Galczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 9 H. und 54 E. im Kirchsp. Kaminiec.

Galczynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 13 H. und 109 E. im Kirchsp. Kaminiec.

Galdenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Dirna, s. **Fasanhof.**

Galdenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dorf mit 63 zerstreuten Waldhäuschen und 534 E. in d. Pfr. Hals. Es ist hier die Wohnung eines Schichtamts-Kontrolleurs, 1 großer Hochofen u. 2 Stabhämmer.

Galderhof (Galowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Einschicht mit 6 H. und 59 E.

Galdhof (Galowetz Dwur), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Selowitz, Meierhof bei Selowitz.

Galditsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Weiler in d. Gem. Montan.

Galecwitze, Oesterreich, Unter-, OWW., Neulengbach, Haus bei Kasten und in dieser Pfarrei, 3 St. von St. Pölten.

Galen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Gut, zu Welver geh.

Galenbeck, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof in d. Pfr. Kastorf mit 21 H. und 168 E., hat ein großes Herrenhaus mit einem Lustgehölz, Schule, Mühle und großes Gasthaus.

Galenzewka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 8 H. und 48 E. im Kirchsp. Lubcz.

Galenzewo (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Kolonie mit 25 H. und 185 E. im Kirchsp. Szamarzewo.

Galenzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kr. Wreschen, Dorf mit 8 H. und 81 E. im Kirchsp. Szamarzewo.

Galenzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerk, 17 H. und 133 E. im Kirchsp. Lubcz.

Galenzie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 9 H. und 55 E. im Kirchspiel Modliszewko.

Galesano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hauptort der Untergemeinde gl. N. mit 139 H. und 899 E., hat 1 schöne Kirche, Pfarrei und Elementarschule, $^1/_2$ St. von Dignano. Man treibt hier Muskatweinbau.

Galesch (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof in d. Pfr. Lorenzen.

Galewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 1 Kalkbrennerei, 59 H. und 624 E. im Kirchsp. Walkow.

Galgas, oder **Johanniskretscham**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wirthshaus und Vorwerk zu Freihan-Schloßgemeinde gehörig.

Galgberge, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Weinberg, zur Domaine Elsterwerda gehörig, mit 1 H. und 13 E.

Galgen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 4 H. und 29 E., 1 St. von Fürstenfeldbruck.

Galgen (Rothe-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Mahlmühle, zur Stadt Kralowitz geh.

Digitized by Google

Galgenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in d. Pfr. Neumarkt.

Galgenau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Pernstein, kleines Dorf bei Kirchdorf u. dahin eingepfarrt.

Galgenbachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Birkweiler.

Galgenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 10 E. bei Längdorf.

Galgenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Galgenberg (Vorder-, Vorbergallenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 26 E.

Galgenberg (Hinter-, Hintergallenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler bei Otterskirchen mit 3 H. und 12 E.

Galgenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kathen mit 5 E. im Kirchsp. Kasnevitz.

Galgenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 11 E. im Kirchspiel Wissen.

Galgenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Haus auf einem kleinen Hügel bei Balingen mit 6 E.

Galgenberge (Am) Hannover, Klausthal, A. Klausthal, einzelnes Haus, zu Klausthal gehörig.

Galgenberger Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Hof bei Reipoltskirchen.

Galgenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E. im Kirchspiel Langenberg und Neviges.

Galgenhammer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Scheibbs, Hammerschmiede am Jessnitzbache bei Scheibbs, 5¾ St. von Kemmelbach.

Galgenhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 einzelne Häuser mit 22 E. in der Gem. Seibranz.

Galgenhof, Bayern, Mittelfranken, Stadtmagistrat Nürnberg, ev. Dorf mit 32 H. und 502 E.

Galgenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Einöde bei Obermichelbach.

Galgenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Berg.

Galgenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 17 E. bei Neukirchen. Hierzu gehört die Dürrmaulmühle.

Galgenmailling, Bayern, s. **Mailling** (Unter-).

Galgenmühl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf von 11 zerstreuten Häusern, der Herrschaft Bludenz geh., 9 St. von Feldkirch.

Galgenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Mühle mit 6 E. bei Sonthofen.

Galgenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Einödmühle mit 5 E. in der Pfarrei Höchstädt.

Galgenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei St. Johannis.

Galgenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg Kitzingen, Mühle am Sickershäuser Bach.

Galgenmühle (Oberbrückenmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle mit 11 E. bei Pfungstadt.

Galgenmühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Grätz, Mühle bei Podoly.

Galgenmühle, Waldeck, A. Arolsen, Mahlmühle mit 7 E. bei Mengeringhausen.

Galgenpiei, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Wirthshaus mit 5 E. zu Forst geh.

Galgenpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Tacherting.

Galgenschenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Wirthshaus, zu Cölln geh.

Galgensteeg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 33 H. und 202 E. im Kirchsp. Cranenburg.

Galgenuel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 54 H., 361 E. u. Hülfszollamt bei Gallenkirch.

Galgenvorwerk, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, fürstl. Kammergut mit 2 H. und 12 E. bei Lobenstein. Bei dem Gute ist ein fürstl. Lustschloß.

Galgweis, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Pfarrdorf mit 24 H. und 196 E.

Galhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 5 H. und 34 E. im Kirchsp. Neundorf.

Galheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, ein altes Schloß, ½ St. von Weizenkirchen.

Galič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gallitsch** (Ober-).

Galik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 14 H. und 45 E.

Galiläa, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Landgut mit 1 Kapelle und 21 Einw. im Kirchspiel Meschede.

Galinden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 65 Einw. im Kirchspiel Wilmsdorf.

Galiner, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, kleine Insel im adriatischen Meere bei Orsera.

Galing, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, einzelnes Haus mit 11 Einw. bei Schneewarden.

Galiola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Felseninsel im adriatischen Meere am Busen von Quarnero.

Galitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 7 H. und 59 E. im Kirchspiel Stolzhagen, ist adel. Besitz.

Galitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf u. Vorwerk mit 8 H. u. 78 E. im Kirchspiel Domnau, ist adel. Besitz.

Galitzenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberstein, Schloß bei Eberstein.

Galizenbach (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunecк, Ldg. Lienz, Haus in der Gemeinde Amlach.

Galizien, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagen-

Digitized by Google

furt, Bez. Sonnegg, Pfarrdorf, 4½ Stunden v. Völkermarkt.

Galkhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 1 Haus und 10 E. im Kirchspiel Neusrath.

Galkmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Mühle zu Großraschütz gehörig.

Gall, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Flintsbach.

Gall (Galler), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Gall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. bei Hirschhorn.

Gall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hebertsfelden.

Gall (Kall), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Bezdiekau, Dorf mit 11 H. und 76 E., wovon 2 H. zum Gute Gwercowes gehören.

Gall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei St. Urban, s. **Gaal** (Ober- und Unter-).

Galla, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 38 E. bei Voglern, liegt rechts der Rott.

Galla, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Voglern mit 5 H. und 38 E., liegt links der Rott.

Gallabauer, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Unterpeißenberg.

Gallaberg (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Oberthalheim.

Gallaberg (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Vöklabruck, Weiler bei dem Dorfe Pichlwang.

Gallabrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Vöklabruck, Weiler in der Pfarrei Gampern.

Gallachöd, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde, 2½ Stunden v. Tittmoning entfernt.

Gallafilz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Bernried mit 4 H. und 26 E.

Gallantie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gimino.

Gallaschenschanz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kufstein, Dorf bei Ebbs; 1 Stunde von Kufstein.

Gallaseder, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Halsbach, wird in Groß- und Klein-Gallaseder getheilt.

Gallau, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Erlbach, mit 5 H. und 21 E.

Gallberg, Bayern, s. **Gailberg.**

Gallberg (Gallenberg, Gallnerberg, Gallner), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Konzell.

Gallberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Murau, Dorf auf einem Berge, 3 Stunden von Murau, in der Gemeinde Katsch.

Galleck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. bei Malgersdorf.

Gallehnen (Glomsienen oder Glumsienen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Erbpachts-Gut mit 3 H. und 37 E. im Kirchspiel Eichhorn.

Gallein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Groß-Gallein.**

Gallehütte-Höfchen, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Kaiserslautern.

Galleiten (Ober-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler von 14 H. in der Pfarrei Rohrbach.

Galleiten (Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfr. Rohrbach mit 8 H.

Galleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Eisenerz, Dorf in der Pfarrei Eisenerz und Gemeinde Krumpenthal, 1 Stunde von Eisenerz.

Gallemühle, Hessen, s. **Geistermühle.**

Gallen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Marktflecken mit Pfarrei, Kirche, Kapelle, Stahlfeuer, Sensenschmiede, Fabriken, 241 J. 750 □Kl. Land, 47 H. und 335 E., hat 1 Jahrmarkt.

Gallen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Patr.-Ger., 23 H. und 162 E. im Kirchspiel Wölpern.

Gallenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 7 H. und 60 Einw. im evangel. Kirchspiel Stolz, Gastgemeinde kathol. Alt-Altmannsdorf.

Gallenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 5 H. und 29 kathol. E. in der Pfarrei Wittichen. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Gallenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 44 H. und 294 E., an der Paar, gehörte einst d. Deutschordenscommende Blumenthal.

Gallenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 19 E.

Gallenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Ensdorf.

Gallenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Petting.

Gallenbach, Hessen, s. **Galmbach.**

Gallenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler mit 1 Mauthmühle, Hundsmarksmühle genannt, ¼ Stunde von Hof.

Gallenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Ortschaft aus zerstreut liegenden Höfen bestehend, in der Pfarrei St. Lorenz; ½ Stunde von Altheim.

Gallenbach (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Schloßruine bei Neumarkt, hinter Feistritz.

Gallenberg (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Kirchdorf bei St. Martin, zur Herrschaft Kreuz gehörig.

Gallenberg (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchdorf bei Hometz.

Gallenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponovitsch, Schloßruine bei Watsch, südöstlich von Tschemschenig, ist schon im 11ten Jahrhundert erbaut worden.

Digitized by Google

Gallenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit dem Hofe Fuchshöll, hat 24 H. und 110 E.

Gallenbrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Gampern; 2 Stunden von Frankenmarkt.

Gallenbrunn, Oesterreich, Unter-, s. **Galtbrunn.**

Galleneck (Gallenecker), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. bei Schatzhofen.

Galleneck (Mudia), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponovitsch, Schloß und Gut, 5 Meilen von Laybach, bei Islak.

Gallenfels, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Gut, Dorf und Schloß mit 20 H. und 112 E. in der Herrschaft Neumarkt, bei Gorische; 1¼ Stunde v. Neumarkt.

Gallengüter, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, adelige Güter zur Stadt Hannover gehörig.

Gallengut (Ansiedl), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Edelsitz bei Vahrn.

Gallenhöfl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Weilzheim, Hof mit 11 evangel. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Gallenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 81 evangel. Einw. in der Gemeinde Sechselberg.

Gallenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Schloß und Dorf, den Freiherren von Gallenfels gehörig, mit 35 H.

Gallenkirch (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf und Gemeinde mit 139 H. u. Kirche, hat als Gemeinde 381 H. u. 1560 E.

Gallenöd (Gallnöd), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Zeitling.

Gallensow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 19 H. u. 152 E. im Kirchspiel Budow. Hierzu gehört das Etabl. Glambock mit 1 Haus und 7 E.

Gallenstein (Podpezhio), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 23 H. und 150 E., einer verfallenen Bergveste, gehört zur Herrschaft Thurn bei Gallenstein; 5 Stunden von Pesendorf.

Gallenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Schloß im Ennsthale und der Gemeinde St. Gallen, wurde 1278 von Abt Heinrich II. v. Admont erbaut, und ist längst zerfallen. Der Bezirk Gallenstein umfaßt einen Flächenraum von 104,754⅜ □Joch mit 5986 E. und enthält 2 Märkte, 11 Ortschaften und 1055 H.

Gallenstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler bei Bregenz.

Gallentin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum und Amt Schwerin, Hof am Schweriner See mit 12 H. und 97 E.

Gallenweiler, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Dorf mit Filialkirche von Kaufen, 29 H. und 190 E.

Gallenzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 5 H. und 47 E. im Kirchsp. Mützenow.

Galleo, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaiserberg, Weiler an der Mur, bei Kraubath.

Galler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Weiler in der Gemeinde Etzendorf.

Galler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Weiler bei Feistritz.

Galler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Hof in der Gemeinde Ottischnigberg.

Gallerberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Altheim.

Gallersitz (Gallasitz), Bayern, Oberb., Ldg. Weitheim, Weiler bei Haunshofen mit 2 H. und 14 E.

Gallermühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Mühle in der Pfarrei Dobbel, 4 Stunden von Grätz.

Gallermühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Mühle am Sulmbache.

Gallern, Oesterreich, Ober-, Innkreis; s. **Groß- und Klein-Gallern.**

Gallersberg (Gailersberg), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 20 E., bei Zolling.

Gallersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Isen.

Gallertsheim, Bayern, Oberb., Landgericht Trostberg, Weiler mit 8 H. und 35 Einw. bei Obing.

Gallezwies, Bayern, Unter-, OAW., Herrschaft Neulengbach, 2 H. in der Pfarrei Kasten, 3½ Stunden von Bärschling.

Gallgarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 2 H. und 22 E. im Kirchspiel Cumehnen.

Gallgarben, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Gut mit 4 H. und 43 E. im Kirchspiel Schaacken.

Gallgarben, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölm. Dorf mit 1 Erbpachtsmühle, 31 H. und 253 Einw. im Kirchspiel Schaacken (die Mühle gehört zum Kirchspiel Postnicken).

Gallham (Gallhaimb), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Dorf u. Steuergemeinde mit 24 H. und 139 Einw. Hier war früher ein Edelsitz, welcher den Herren von Gallheim gehörte, vor einigen Jahren aber an einen Privaten verkauft wurde.

Gallhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 1 Patr.-Ger., 5 H. und 61 E. im Kirchspiel Wargen.

Gallhof, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, herrschaftliche Meierei mit 2 H. u. 7 E. bei Merbeck.

Gallhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Schloß nebst einem Gute, am Gurkflusse, in der Herrschaft Pleteriach; 2 Stunden von Neustädtl.

Gallhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, ein verfallenes Schloß; 3¾ St. von Pesendorf.

Gallhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Ju-

denburg, Bez. Pflindsberg, Dorf u. Gemeinde mit 20 H. und 122 E., in der Pfarrei Aussee.

Gallhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Miebers, Hof bei Telfes.

Gallhofermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 5 E., bei Salach.

Gallhorn, Hannover, Stade, Bremen, Amt Rotenburg, Dörfchen mit 3 H. in der Pfarrei Schneverding.

Gallhuber, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde der Pfarrei Hebertsfelden.

Galli (Holy), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Pustkathen mit 1 H. und 12 E. im Kirchspiel Mirstadt.

Gallien, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf an der Elbe mit 12 H. und 110 E. im Kirchspiel Wittenberg.

Galignana (Galiniana, Graschischze), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Städtchen mit 1 Pfarrei, auf einer Anhöhe mit schöner Aussicht, hat 330 H., 1410 E. und 4 Kirchen; nahm aber in neuerer Zeit sehr ab.

Gallikaberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Weiler im Gebirge.

Gallimühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mahlmühle an der großen Laber.

Gallin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf an der Boize mit Hof und Kapelle, 22 H. und 331 E.

Gallin (de Glien), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Dorf an der Elde mit 21 H. und 182 E. in der Pfarrei Kuppentin.

Gallin, Oesterreich, Vorarlberg, Landgericht Bregenz, Hof in dem Gerichte Hofsteig; 2½ Stunden von Bregenz.

Gallin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbzinsvorwerk mit 1 Haus u. 6 E. im Kirchspiel Werder.

Gallinchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 27 H. und 154 E. im Kirchspiel Gaglow, hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Gallinden (Glendy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 24 H. und 134 E. im Kirchspiel Locken.

Galling (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Vachendorf mit 7 E.

Galling (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Vachendorf mit 7 E.

Galling, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Piding.

Galling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. bei Au.

Galling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, 3 H. am Ulrichsberge, ½ St. von St. Veit.

Gallingen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Dorf mit 4 H. und 33 E. im Kirchspiel Deutsch-Thierau.

Gallingen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut und Dorf mit 1 Mutterkirche, 1 Patrimonialgericht, 43 H. und 391 E., ist adeliger Besitz.

Gallitsch (Ober-, Galič, Gollitsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 5 H. und 44 E.

Gallitsch (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, 2 H. mit 20 E., ist nach Rosenberg eingepfarrt.

Gallitza, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Abdeckerei mit 1 H. und 6 E. im Kirchspiel Zarnowitz.

Galliverch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf in der Herrschaft Ainöd und Pfr. Pretschona, 2 St. von Neustädtl.

Gallizien, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Pfarrkirche, genannt St. Jacob in Gallizien.

Gallizinberg (Galyczinberg, ehemaliger Predigstuhl), Oesterreich, Unter-, UWW., Lustschloß und niedliche Gartenanlage auf dem gleichnamigen Berge, westlich von Wien, bei Ottakrin und Dornbach, Besitz des Fürsten v. Montleart, mit einer Meierei. Seinen Namen erhielt es von dem Gründer, dem ehemaligen russischen Botschafter Fürsten Demetrius von Galyczin, 1 St. von Wien.

Gallkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Freidorf mit 17 H. und 100 E. im Kirchspiel Pillupöhnen.

Gallmannseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 48 H. und 344 E. in der Pfr. Kainach.

Gallmannsweil, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 205 kath. E.

Gallmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 2 H. und 4 E. im Kirchspiel Schlobitten.

Gallmist, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit Gränzzoll- und Wegmauthamt bei Tisis, hat 15 Häuser.

Gallmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Mühle an der großen Laber mit 5 E.

Gallmuthhofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Weiler mit 8 H. und 52 kath. E. in der Gemeinde Höfen.

Gallnau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 1 Vorwerk, 8 H. und 127 E. im Kirchspiel Groß-Tromnau.

Gallnaugrub, Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Traunstein.

Gallneukirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Markt und Steuergemeinde mit Pfarrei, 137 H., 913 E., hat 4 Brauhäuser, eine Kattundruckerei und eine Lederfabrik. Die Kirche ist alt und hat mehrere Altargemälde. Am 7. Juli 1802 verspürte man hier ein schwaches Erdbeben und einige Tage nachher entstand ein unterirdischer Erdbrand.

Gallnig (Hoch-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit einer Kuratie, 5 St. von Imst und 3 St. von Nassereut.

Gallnig (Innere), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Pfr. Fließ, 5¼ St. von Imst.

Gallnig (Nieder-), Oesterreich, Tyrol, Kr.

Digitized by Google

Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Pfr. Fließ, 5¼ St. von Nassereut.

Gallovo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Albona.

Gallowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk und 1 Windmühle, hat 1 Patrimonialgericht, 34 H. und 284 E. im evang. Kirchspiel Domslau und kath. Kirchspiel Rothkirben.

Gallschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 43 H. und 316 E.

Gallschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Beigut von Naußlitz mit 8 H. und 47 E.

Gallspach (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Meagenhofen.

Gallspach (Mitter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding, verschiedenen Dominien gehörend.

Gallspach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Markt mit Spital, Schloß, 125 H. u. 800 E., liegt am Gallbache und ist ziemlich alt. Erzherzog Albrecht ertheilte dem Orte im J. 1439 Marktrechte. Das Schloß erbauten die Herren v. Gallspach, welche im 12. Jahrhunderte lebten. Im J. 1357 kam es von Eberhart von Wallsee an die Herrn von Geymann, später an andere Geschlechter und 1810 an die von Imsland.

Gallthaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, einzelnes Haus mit 3 evang. E., gehört zum Städtchen Ebingen.

Gallun, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Vorwerk und 165 E. im Kirchspiel Mittenwalde, ist adeliger Besitz.

Galluschaag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Gebirgsweiler mit zerstreuten Häusern, 2¾ St. von Radkersburg.

Gallusmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Neresheim, Mühle an d. Egge mit 4 kath. E., ist Eigenthum des Fürsten von Oettingen-Wallerstein.

Galluswilpien (Minjothen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 9 H. und 53 E. im Kirchspiel Koadjuthen.

Gallwies, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Innsbruck, Kirche u. Wirthshaus bei Innsbruck, ist Belustigungsort der Bewohner dieser Stadt und enthält die Schießstätte der Wiltener Scharfschützen.

Gally, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Horitz, Jägerhaus.

Gallzein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Dorf auf dem Gallzeinerberge, oberhalb Buch in der Herrschaft Rottenburg, 2 St. von Schwatz, hat als Gemeinde 93 H. und 510 E.

Galm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk zum OA. Jerichow gehörend, mit Försterei, 8 H. und 40 E.

Galmbach (Gallenbach), Hessen, Starkenburg, Pdgbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit Filialkirche v. Michelstadt, 19 H. und 149 kath. E., gehört dem Grafen von Erbach-Fürstenau und heißt jetzt auch **Eduardsthal**.

Galmersgarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evang. Dorf mit 17 H. und 109 E. bei Steinach.

Golonsken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerndorf mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Klein-Jerutten.

Galonzki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 22 H. und 175 E. im Kirchspiel Borgenciczki.

Galonzki male, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 14 H. und 120 E. im Kirchspiel Droszew.

Galonzki wielkie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 16 H. und 166 E. im Kirchspiel Droszew.

Galopan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel im adriatischen Meere bei Orsera.

Galoppmühle, Bayern, s. **Dammmühle**.

Galow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Kolonie und Amtssitz mit 7 H. und 84 E. im Kirchspiel Sparsee.

Galow (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 1 Mühle und 65 E. im Kirchspiel Stolpe, ist adeliger Besitz.

Galow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 85 E. im Kirchspiel Stützkow.

Galowčj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Groß-Lipnitz sammt Gut Budikau, Dom.-Ansiedlung von 11 H. bei Budikau.

Galowčy, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Tabor, Chalupe bei Nachod, zu Tabor gehörend.

Galowčy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Lhota Jenickowa, Einkehr-Wirthshaus bei Bzowa.

Galowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 19 H. und 209 E. im Kirchspiel Samter.

Galy (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 25 E. im Kirchspiel Velbert.

Galsann, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Weiler mit einer Burgruine bei Castelbell, in der Pfr. Tschars.

Galschinzi, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Hof bei Offek.

Galschlagschleife, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreutz, Schleifwerk bei Schmolau.

Galsdun-Jonaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 27 H. und 195 E. im Kirchspiel Plaschken.

Galsterloh, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Neukirchen.

Galtberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf nächst dem Urlflusse mit 6 H., in der Pfr. Aschbach.

Galtbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Pfarrdorf hinter Schwadorf

Digitized by Google

gegen Stirneusiedl mit 98 H. und 847 E., ist alt.

Galtbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 3 H. und 25 E.

Galtbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seissenegg, Rotte bei St. Georgen am Ybbsfelde mit 4 H. und 32 E.

Galtbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf im Gebirge bei Purgstall mit 10 H. und 85 E.

Galtbrunn, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Schlierbach, Dorf in der Herrschaft Pernstein, 5 St. von Wels.

Galtenhöfer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrschaft Tachau, Mühle bei Galtenhof.

Galtenhof (Kaltehof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Maschau, Schäferei an das Dorf Doberz angränzend, 1/2 Stunde von Maschau.

Galterhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Schlösselhof, einzelner Hof, bei dem Dorfe Waczlaw, 2 St. von Koleschowitz.

Galt-stallung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kuttenplan, Dorf mit 17 H. und 137 E., wovon 3 H. der Stadt Plan gehören. G. ist nach Heiligenkreuz eingepfarrt.

Galthof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Hof bei Pleß.

Galthof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Kalhau.**

Galtür, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl, Dorf mit 37 H., 190 E., Gränzwache und Pfarrei, hat als Gemeinde 388 E. und 75 H.

Galuby, Oesterreich, Mähren, s. **Jalub.**

Galusi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gimino.

Galuzie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 6 E. im Kirchspiel Jankowo.

Galwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 29 H. und 144 E., hat starken Hopfen- und Kleebau und ist nach Hrobitsch eingepfarrt.

Galwoschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 5 H. und 31 E.

Gáma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Grub.**

Gamagoi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, kleines Dorf, auf der Straße nach Bormio, am Eingang in das Thal Trafoy.

Gambach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 24 H. und 121 E.

Gambach (Ober- und Unter-), Bayern, s. **Gähnbach**, (Ober- und Unter-).

Gambach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Stauf.

Gambach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, kath. Pfarrdorf mit Steinbrüchen, Weinbau, Obstbaumzucht, 112 H. und 609 E., kam 1059 an Fulda.

Gambach, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Hungen, Dorf bei Hungen mit reformirter Pfarrkirche, 198 H. und 1001 E. G. gehört dem Fürsten von Solms-Braunfels und hat ein Rathhaus.

Gambach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 60 kath. E. in der Pfr. Bergatreute.

Gambacher-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 9 E. bei Gambach.

Gambin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, 20 H. und 196 E. im Kirchspiel Groß-Garde. Es ist hier ein Patr.-Ger.

Gambitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle und 1 Lederwalkmühle, hat 27 H. und 178 E. im evang. Kirchspiel Steinkirch und kath. Danchwitz.

Gambling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Gemeinde, s. **Gamling.**

Gambs (Kanze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Pfarrdorf in der Herrschaft Faal, 1/2 Stunde von Marburg.

Gambser Hutweide, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, 1 Hof, s. **Medlhof.**

Gambsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf, am Gamsbache in der Pfarrei Fronleiten, hat ein Eisenhammerwerk und Verweserhaus; 2 Stunden von Rettelstein.

Gamegaer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Wirthshaus bei Prad.

Gamehl, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 9 H. und 78 E. in der Pfr. Neuburg.

Gamel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 2 E. bei Hoheneggelkofen.

Gamelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. bei Gammelsdorf.

Gamelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Asenkofen.

Gamenried (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Wörishofen.

Gamenried (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Weiler mit 1 Kapelle, 7 H. und 23 E.

Gamenzenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Weseritz, 4 einzelne H. in d. Pfr. Unter-Jamney.

Gamersbüchel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E.

Gamerschwang, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Dorf mit 354 kath. E., liegt an der Donau, über die hier eine Brücke führt und ist Filial von Rasgenstadt.

Gamersfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Kirchdorf mit 30 H. und 145 Einw.

Gamersheim (Gammertsham, Gramersham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 34 E. bei Eiselfing.

Gamerswang, Würtemberg, s. **Gimerswang.**

Digitized by Google

Gamertshof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 23 E. bei Griesbach.

Gamesdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., alte Benennung des Marktes Gaunersdorf, s. **Gaunersdorf**.

Gamesreut (Kamesreith), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus bei Oberndorf und in dieser Pfarrei; 3 Stunden von Sieghardskirchen.

Gamesreut, Oesterreich, Unter-, OMB., Staatsherrschaft St. Pölten, Dörfchen von 9 H. und 56 E. in der Pfr. Christophen, liegt auf einem Berge, 3 St. von Bärschling.

Gami, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jami**.

Gamig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Rittergut bei Dohna mit 1 Schloß, 2 Thürmen, Kapelle, Garten, Park und Obstanlagen, 1 Ziegelei, Marmorbruch und 54 E.

Gamila, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler in der Pfarrei St. Wolfgang, an der ungarischen Grenze.

Gamilsko, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Sannegg, Dorf mit Kuratie am Wolskabache, bei Franz.

Gaming, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Scheibbs, Rotte nächst dem Markte gl. N. mit 21 H. und 127 E.

Gaming, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Scheibbs, Markt und Schloß an der Commerzialstraße von Scheibbs, Linz und Mariazell, mit Pfarrei, 78 H., 596 E., Pfannenschmiede, Tabakspfeifenschneider, Streck- und Zerrenhammer und vielen Gewerben, ist Hauptort einer gräflich Festetics-Esterhazyschen Herrschaft. Früher war hier die große Karthause „das Haus des Throns unserer Frau," welches 1330 gegründet u. 1782 aufgehoben wurde.

Gaming, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf von 11 H. in der Pfr. Meiselding; 2½ Stunden von St. Veit.

Gamlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit einer Mühle, 68 H. und 342 E. Es sind hier 2 Jahrmärkte.

Gamling, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. bei Rehling.

Gamling (Ober-), (Sgorne Gamelne), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf, in der Herrschaft Görtschach u. der Pfr. St. Martin; 1¾ St. von Laybach.

Gamling (Mittel-), (Srednе Gamelne), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf bei Laybach, am Saustrome, in der Pfarrei St. Martin, bei Groß-Gallenberg, zur Herrschaft Görtschach geh.

Gamling (Unter-), (Spodne Gamelne), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf mit einem Brückenmauthamte, an d. Sau, in der Pfr. Martin, zur Herrschaft Görtschach gehörig, 1½ Stunde von Laybach.

Gamling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freyberg, Dorf und Gemeinde mit 149 J. 1228 □Kl. Land, 37 H. und 160 E.

Gamlitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Schloß und Gut, ¾ St. von Ehrenhausen, gehört seit 1816 Anton Grafen von Attems.

Gamlitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf und Gemeinde mit 648 J. 264 □Kl. Flächenraum, 67 H. und 347 E., hat einen Jahrmarkt, ein Armeninstitut und einen Mühlsteinbruch.

Gamm, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Pfründnerhaus mit 9 E. bei Boizenburg.

Gamman (Gammow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Kapelle, 75 H. und 379 E. im kath. Kirchspiel Mosurau.

Gammelin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Bakendorf, Dorf an einem kleinen See, mit Hof und Pfarrkirche, 37 H. und 298 Einw.

Gammelsbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf bei Erbach mit 2 Eisenhämmern, 3 Mahl-, 1 Schneide-, 1 Gyps- und 2 Oelmühlen, 63 H. und 639 E. In der Nähe liegt die Schloßruine Freienstein.

Gammelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 34 H. und 174 E. Im Jahre 1313 siegte hier Ludwig der Bayer über die Oesterreicher.

Gammelshäuser-Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof zu Roth geh.

Gammeltshausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Dorf mit 326 ev. E. und bedeutender Bleiche, ist Filial von Dürnau.

Gammens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, 2 einzelne Häuser mit 13 E. bei Oldorf.

Gammenser-Weg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 2 E. bei Wüppels.

Gammentheil, Hannover, Stade, Bremen, A. Otterndorf, Hof zum Flecken Altenbruch gehörig.

Gammering, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Florian, Weiler in der Pfarrei St. Florian.

Gammersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Altenrath.

Gammersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 7 E. im Kirchspiel Altenrath.

Gammersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Dorf bei Timenitz.

Gammersfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 327 E. und altem Schloß, litt im 30jährigen Kriege sehr.

Gammersreit (Gametsreith), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Vilslarn.

Gammertingen, Hohenzollern-Sigmaringen, Stadt und Amtsort an der Lauchart mit 162 H., 973 E., Obervogteiamt, Forst-, Rent- und Postamt, Ackerbau, Viehzucht, Wollspinnerei, Weberei, Papiermühle und Armenanstalt, hat 4 Vieh- und Pferdemärkte und ein freiherrl.

Digitized by Google

von Späthsches Schloß. G. soll römischen Ursprungs sein und hatte ein eigenes Grafengeschlecht, welches mit den Grafen von Dillingen und Montfort nahe verwandt war. Als Reichenauisches Lehen kam G. an die Grafen von Wöhringen, von Rechberg und Württemberg, an die von Bubenhofen und 1424 an die Späth.

Gammühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, 2 Mühlen bei Eger mit Brücke über dem Muhleßnerbach.

Gamney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Jamles.**

Gamnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fidricommißherrschaft Plan, Dorf in der Pfr. Tissa mit 16 H. und 99 E., hat 1 Meierhof u. 1 Hegerswohnung.

Gampanin (Inner-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, 4 zerstreute Häuser in der Herrschaft Bludenz.

Gampanin (Außer-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, kleines Dorf in der Herrschaft Bludenz.

Gampas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf zur Gemeinde hl. Kreuz geh., s. **Heiligkreuz.**

Gampelün, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler bei Frastanz, ist mit Anderhalben verbunden und hat mit diesem 169 Einwohner.

Gampen, Oesterreich, Tyrol, s. **Unser Lieben Frau.**

Gampenhof, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 18 kath. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Gampenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof in rauher Gegend der Gem. Stilfs.

Gamperlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einödmühle an der rothen Traun bei Hammer.

Gamperlmühle (Gampelmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 10 E. bei Emtmannsberg.

Gampern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Pfarrdorf mit 36 H. und 172 E. Die Kirche, in gothischem Style erbaut, hat Schnitzwerke und brannte 1703 sammt dem Dorfe ab.

Gamplatsch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 6 H. und Schule bei Schruns.

Gampp, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Dorf in der Pfr. Hallein, hat m. Wiesthal 635 H. und 3503 E.

Gamppergries, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Vorstadt von Hallein mit Rever.

Gampretz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 12 H. und Schule bei Schruns.

Gamprin, Liechtenstein, A. Vaduz, Dorf mit 64 H. und 345 E., ist nach Bendern eingepf.

Gams, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. St. Gallen, Dorf u. Gemeinde mit Mühle, 2 Säagemühlen, 635 E. und 122 H.

Gams, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Gemeinde von zerstreut liegenden Häusern am Gamsbache; 1 Stunde links von der Kommerzialstraße, und 1¼ St. von Rettelstein; hat 1 Zerren- und Streckhammerwerk.

Gams bei Stainz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Pfarrdorf, am Wildbache, 7 Stunden von Gratz.

Gams (Nieder-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Dorf in der Herrsch. Wildbach, 7 Stunden von Gratz.

Gams, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Marburg, Pfarrdorf an der Drau bei Marburg.

Gamsau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 1 Patr.-Ger., 8 H. und 126 E. im Kirchspiel Arnau, ist adl. Besitz.

Gamsbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof bei Gams.

Gamschen (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Gebirgsweiler.

Gamschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit 10 H. und 55 E. im Maltathale, 2 Stunden von Gmünd.

Gamsen, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 50 H. und 410 E. in der Pfr. Gifhorn.

Gamsenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Taufkirchen mit 6 E.

Gamsenegg und Grünfels, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Kammeralburgfried, oberhalb dem Markte Guttenstein, in dessen Gerichtsbezirk 14 Brandstätten sich befinden.

Gamsgebirg (Pölliserg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Gebirgsweiler, ½ Stunde von Gams bei Stainz.

Gamsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 224 E.

Gamsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Weiler und Thal hinter Gams.

Gamshurst, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 255 H. u. 1377 E., kommt schon 903 vor.

Gamslehen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. bei Burgkirchen.

Gamsrent, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Christophen mit 12 H. und 80 E.

Gamstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. Amt Gotha, Pfarrdorf mit 85 H. und 268 E.

Ganaker, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 31 H. und 213 E.

Ganakersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 2 H. und 16 Einw. bei Kammern.

Ganale, Oldenburg, s. **Bauhof.**

Ganbach (Gambach), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit Kirche, 6 H. und 31 E. bei Postmünster.

Gand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Weiler mit Mühle und Wirthshaus bei Morters und Montan.

Gand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 17 H. bei Nasserein.

Gand (Außer-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg.

Digitized by Google

Montafon, kleines Dorf in der Herrschaft Bludenz.

Gand (Innere), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf in d. Herrschaft Bludenz.

Garda, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler in der Gemeinde Tösens.

Gandau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 ritterm. Scholtisei und 1 Windmühle, hat 17 H., 194 E. und Patr.-Ger. Die Evangelischen sind nach St. Elisabeth u. die Kathol. nach St. Nicolai von Breslau eingepfarrt.

Gandau (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 22 H. und 160 E. Die Evangelischen sind nach Domslau und die Katholischen nach Jäschgüttel eingepf.

Gandeck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Schloß bei St. Michael, war früher Sitz des Patrimonialgerichts Altenburg u. gehört den Grafen Thurn.

Gandel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 Einw. bei Altenmünster.

Gandelgrub, Bayern, s. **Grub**.

Gandelin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 30 H. und 193 E., im Kirchspiel Zarben, hat 1 Patr.-Gericht und ist adl. Besitz.

Gandelsäg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Heining.

Ganden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gem. Kappel.

Gandenitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Dorf mit 290 Einw. ist Filial von Templin.

Ganderkehmen (Sulteken), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 5 H. u. 55 E. im Kirchspiel Remmersdorf.

Ganderkesee, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Dorf und Amtsort mit 75 H., 599 E., alter Kirche mit guter Orgel, betreibt viele Gewerbe. Ueber den Ursprung des Namens ist man nicht einig; die Kirche steht wohl erst seit 1389 und G. kommt als Ganderkeserde u. Ganderekeshede (wohl soviel als Gänseheide?) 1198 und 1306 zuerst vor. — Das Amt Ganderkesee, welches an 4 □M. Flächenraum einnimmt und von der Delme, Welse und Berne bewässert wird, hat seinen Sitz in Falkenburg u. zählt 9027 E. in den 2 Kirchspielen Ganderkesee und Hude. Merkwürdig ist, daß es mehr männliche als weibliche Einw. darin gibt, nämlich 4558 männliche und 4469 weibliche E.

Gandern, Hannover, s. **Nieder-Gandern**.

Gandern (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Wassermühlen und 1 Försterei, hat 1 Mutterkirche, 70 H. und 455 E., ist adel. Besitz.

Gandern (Klein), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 23 H. und 157 E., ist adel. Besitz.

Gandern (Hohen-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 64 H. und 472 E.

Gandersheim, Braunschweig, Kreis- und Amtsstadt an der Gande, mit herzogl. Schlosse, 2 Kirchen, 420 H. und 1925 E., hat Mauern, zwei Vorstädte, vier Thore, zwei öffentliche Plätze, ein weltliches Reichsstift, Kloster Brunshausen, mit 1 Domina, 1 Probste und 3 Conventualinnen, ein Leihhaus, lateinische Schule, Bürgerschule, heil. Geistspital, Eisen- und Stahlfabriken, Gartenbau, Brauerei, viele Handwerke und 3 Jahrmärkte. Es haben hier ihren Sitz die Kreisdirektion, Salzniederlage, Post, Generalsuperintendentur, Stadtinspektion, Försterei u. ein Aichamt. G. wurde um 860 von Ludolf Herzog von Sachsen und dessen Gemahlin Oda als adeliges Damenstift statt des zu kleingewordenen Brunshausen gestiftet und die herzogliche Tochter Hathumoda zur Aebtissin ernannt. Das Kloster war 881 fertig und erhielt später viele Vorrechte, wurde von aller geistlichen und weltlichen Gerichtsbarkeit befreit, erhielt 991 Münzrechte und wurde später ein Reichsfürstenthum. Im Jahre 1568 wurde das Stift lutherisch und kam 1802 an Braunschweig. — Hier lebte um 980 die Nonne Hroswitha, welche sechs Schauspiele in lateinischer Sprache verfaßte, die sie dem Terenz nachbildete. — Der Kreis Gandersheim umfaßt die Aemter Gandersheim, Greene, Lutter am Barenberge und Seesen mit 36 — 37,000 Einwohnern. — Das Amt Gandersheim zählt 11,200 E.

Gandersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Emden, Pfarrdorf mit 12 H. und 80 E. bei Emden.

Gandesbergen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Eystrup.

Gandham (Gantham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 82 E. bei Hohenstadt.

Gandia, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Bresowitz, Wirthshaus bei Bresowitz.

Gandolph, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanegg, Pfarrdorf, s. **St. Gandolph**.

Gandolph, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchweiler bei Köttmannsdorf.

Gandorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. bei Mauern.

Gandow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 85 E. im Kirchspiel Lenzen.

Gandrinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-Dorf mit 30 H. und 249 E. im Kirchspiel Jodlauken.

Gauertshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, kath. Pfarrdorf mit 53 H. und 275 E.

Ganfahrn, Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Gainfahrn**.

Ganfahrn (Confarn, Gai), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler, s. **Gay**.

Gang, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Baumgartenberg, Weiler in der Pfc. Mitterkirchen mit 55 H. und 639 E.

Digitized by Google

Gang, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, königl. Bergstadt bei Kuttenberg mit Kirche, 155 H., 1029 E., Meierhof u. der Einschicht Durchgang, betrieb früher Bergbau und hält jetzt 4 Jahrmärkte. Im 16. Jahrhunderte kam G. durch Bergbau empor und erhielt 1621 Stadtrechte.

Gangall, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Ensdorf.

Gangbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Stauf.

Gange, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler bei Kaltenbach und Aschau.

Gangelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. bei Niedertaufkirchen.

Gangelgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weizberg, Weiler bei Weizberg.

Gangelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler bei Schönleiten mit 2 H. und 10 E.

Gangelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 36 E. bei Schönau.

Gangelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 9 H. und 36 E. bei Mariakirchen.

Gangelshause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Schwelm.

Gangenweiler, Baden, Seekr., A. Meersburg, Zinken mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Markdorf.

Gangerbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 14 E. bei Postmünster.

Gangersbacher Mühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Faal, Mühle an der Drau, bei Marburg.

Gangesfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Wipperfeld.

Gangfort, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 9 H. und 38 E. im Kirchspiel Schleiden. Hierzu gehört das Eisenhüttenwerk Gangfort an der Olef; es besteht aus 1 Hochofen, 1 Schlackenpochwerk, 1 Hammer mit 1 Frisch- und 1 Wärmfeuer.

Ganghof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bilin, Dorf am Berge gl. N. mit 11 H. und 71 E., ist nach Selnitz eingepfarrt und hat 1 obrigkeitl. Meierhof und 1 Hammelhütte.

Gangkofen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit freiherrl. v. Widnmannschen Patr.-Ger. II., 4 H. und 16 E. bei Gangkofen.

Gangkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Markt mit Magistrat III., Posterpedition, 3 Kirchen, Schloß, Flachsbau, 220 E. und 1130 E., gehörte einst der Deutschordenskommende.

Gangkofen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 1 Schloß, Patr.-Ger., 26 H. und 124 E.

Gangkofen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 13 H. und 59 E. bei Altenfrauenhofen.

Gangl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Ganglau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 8 H. und 80 E. im Kirchspiel Groß-Bertung, ist adel. Besitz.

Ganglbauerngut, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dorf an der Enns, Hof in der Rotte Sonnendorf und Pfarrei Haidershofen.

Ganglhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 1 Hof im St. Katharina Gericht.

Gangloff, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, evangel. Pfarrdorf mit 30 H. und 257 E.

Gangloff (St.), Sachsen-Altenburg, großes Dorf mit Filialkirche von Waltersdorf im Reußischen, hat 133 H., 825 E., Försterei, Ziegelei, Steinbruch und 2 Mahl- und Schneidemühlen. 75 H. mit 410 E. gehören zum A. Roda und 58 H. und 415 E. zum A. Eisenberg.

Gangloffsömmern, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf am Bressebache mit 3 Rittergütern, 1 Mutterkirche, 129 H. und 619 E. Es ist hier 1 gräfl. v. Brühl'sches Patr.-Ger.

Gangolf, Bayern, s. **Dornstetten**.

Gangolf, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 1 H. und 15 E. im Kirchspiel Cornelymünster.

Gangolf (St.), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Kirche, Pfarr-, Schul- und Hofhaus zu Besseringen mit 16 E.

Gangolfsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Jägerhaus und Hof auf dem gleichnamigen Berge mit 20 E. in 3 H., ist nach Wüstensachsen eingepfarrt. Man sieht hier noch die Ruinen des Gangolfs-Klosters.

Gangolfsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 20 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Gangharting (Gangharting), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 32 E. bei Aicha vorm Walde.

Gainingerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, Hof in der Gemeinde Gey.

Gaininzhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Rappottenstein, einzeln gelegener Hof; 3½ Stunde von Guttenbrunn.

Ganiowitz (Ganiowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 18 H. und 134 E. im kath. Kirchspiel Lubowitz.

Ganitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 402 J. 1187 □Kl. Land, 60 H. und 270 E. in der Pfr. Leibnitz.

Ganizhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf in der Pfr. St. Martin, bei heil. Kreutz.

Ganletsch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler in der Gemeinde Silberthal.

Digitized by Google

Ganneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Gebirgsweiler von zerstreut liegenden Bauernhäusern, 8½ Stunden von Wolfsberg, 7 Stunden von Klagenfurt.

Gannersdorf, Bayern, s. **Gammelsdorf**.

Gannerwinkel, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Wittingen.

Ganobliach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gimino.

Gans, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. und 42 E. bei Oberndorf.

Gans, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Wilde Gans**.

Gans (Gänser-Wirthshaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Neuhof, Wirthshaus bei St. Nikolai.

Gans, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf unweit der Leba mit 19 H. und 155 E. im Kirchspiel Charbrow, hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz.

Gansahr, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk bei Polnischdorf.

Gansahr, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zum Dorfe Hünern geh.

Gansau, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Dorf mit 6 Häusern in der Pfarrei Rätzlingen.

Gansau (Prawětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 22 H. und 197 E.

Gansau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 18 E. im Kirchspiel Rosbach.

Gansauerhaid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 6 H. und 41 E., bei Helmbach.

Gansbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Klingen.

Gansbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Aufhausen.

Gansbach, Bayern, s. **Gänsbach**.

Gansbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Markt bei Gurhof mit Pfarrei, 42 H. und 327 E.

Gansbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, 9 Häuser am südöstl. Abhange des Langenauer Bergrückens, am Ganswasser, in einer größtentheils mit Wald bedeckten Gegend.

Gansberg, Bayern, s. **Gänsberg**.

Gansberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Haagberg, Bauerngütchen am Urlflusse, 3½ Stunden von Amstädten.

Gansberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Pantaleon, Dorf bei Wolfsbach, 1¾ Stunden von Strengberg.

Gansberg (Obern-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Haus, zwischen Ulhardsberg und St. Leonhard am Walde, 1 Stunde von Amstädten.

Gansberg (Untern-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Haus, 3½ Stunden von Amstädten.

Gansberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Quirl geh.

Gansbruch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 1 H. und 17 E. im Kirchspiel Doveren.

Gansbüchl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 2 zerstreute Häuser in der Herrschaft Feldkirch.

Gansbühl (Michelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadtgemeinde Bischof-Teinitz, einzelne Häuser bei Bischof-Teinitz.

Gansbühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, ein Bauerngut bei Krünz, 1 Stunde von Eger.

Gansbühler Meierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Pollna, Meierhof bei Ransko.

Ganschendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 1 Gut und 1 Mühle, hat 1 Patr.-Ger., 22 H. und 290 E., ist adel. Besitz.

Ganscherau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerk, 3 H. und 46 E. im kath. Kirchspiel Gloschkau.

Ganschvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 23 E. im Kirchspiel Trent.

Gansdorf (oder St. Johannes), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit einer Kuratie; 1½ Stunden von Kirschentheuer.

Ganse, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Satemin.

Ganseck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof in der Pfarrgemeinde Kappelrodeck mit 9 kathol. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Ganselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 9 H. und 40 E. bei Landshut.

Ganselmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Bayerbach mit 7 E.

Ganselmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei March.

Gansen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patr.-Ger., 27 H. und 238 E. im Kirchspiel Budow, ist adel. Besitz.

Gansen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 22 H. und 260 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist adel. Besitz. Der Ort ist nach Budow eingepfarrt.

Gansendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Pottenbrunn, Dorf bei Ochsenburg, in der Pfr. St. Georgen.

Ganseneber, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, einzelnes Bauerngut, in d. Pfr. Neustädtl.

Gansenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Grünbach.

Gansenstein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 1 Patr.-Ger., 12 H. und 176 E. im Kirchspiel Kruglauken, ist adel. Besitz.

Digitized by Google

Ganserin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windmühle, 71 H. und 470 E., ist Filial von Köpitz.

Gansfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Palling.

Gansgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, kleiner Ort bei Bergen.

Gansgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 35 H. und 208 E., hat 1 Pechofen und Mühle (Gansmühle genannt).

Gansgruben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Ganshals, Bayern, s. **Gänshals**.

Ganshausermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle im Kirchspiel Neukirchen.

Gansheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E. im Kirchspiel Erkrath.

Gansheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Pfarrdorf mit 1 Schloß mit Kapelle und Beneficiat, hat 2 Mühlen, gehört den Knollen von Gausheim.

Gansheimer Berg (Berg bei Gansheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Gansheim.

Ganshorn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 18 H. und 129 E. im Kirchspiel Rauschken.

Ganshorn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 17 H. und 111 E. im Kirchspiel Waplitz.

Gansing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Gauskothen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 13 E. im Kirchspiel Mettmann.

Gansland (Am Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 E. im evang. Kirchspiel Heiligenhaus.

Gansland (Am Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 17 E. im evang. Kirchspiel Heiligenhaus und kath. Homberg.

Gansleiten (Gänsleithen), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 Einw. bei Stammheim.

Gauslosen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf im Hardtthale, ist von hohen Bergen umgeben und hat 538 größtentheils evang. E., welche viel gewundene Peitschenstöcke verfertigen, die weit verführt werden.

Gansmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 18 E. bei Laufen.

Gansmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödmühle mit 9 E. in der Pfarrei Altusried.

Gansmühle (Ganzenmühle), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wissingen, Mühle mit 6 E. bei Hohenaltheim.

Gansmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wizenhausen, A. Lichtenau, Mühle mit 10 E. in der Gemeinde Walburg.

Gans-Mühle, Nassau, A. Wehen, Mühle mit 10 E., bei Ketternschwalbach.

Gansmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Saabor geh.

Gansmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zum Rittergute Coschütz geh.

Gansmühle, Sachsen, s. **Gansgrün**.

Gansope, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf im Kirchspiel Warfleth mit 28 H. und 172 E.

Ganspohl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstadt mit 24 H. und 147 E. im Kirchspiel Richrath und Reusrath.

Ganßeburg, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Wirthshaus bei Großen-Buseck mit 9 E.

Gansterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Gauswies, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 3 H. und 15 E., bei Odelzhausen.

Gauszürnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 kath. E. in der Gemeinde Wolfegg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Gant, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler in der Gemeinde St. Gallenkirch.

Gantar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Dollech.

Gantekenhals-Mühle, Waldeck, Distrikt Twiste, A. Arolsen, Mahl- und Oelmühle mit 9 E., bei Nieder-Waroldern.

Ganten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 39 H. und 295 E. im Kirchspiel Aweiden.

Gantenbeck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof an einem Bache mit 7 H. und 58 E., bei Klütz.

Gantenham (Gantenheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Oberbergkirchen.

Gantenwald, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 2 H. und 30 E. in der Pfarrei Bühlerzell. Der Weiler wird in Vorder- und Hinter-Gartenwald getheilt.

Gantenwald, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 12 evang. E. in der Pfarrei Geifertshofen.

Ganter (Ganters), Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 15 kath. E. in der Gemeinde Steinach.

Ganter, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Schmalegg.

Ganterliesgrund, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken in der Pfr. Oppenau mit 5 H. und 31 E.

Gantershofen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 13 E. am Weidenbache bei Ebersing.

Gantheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler.

Gantickow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut, 1 Patrger., 1 Mutterkirche und 300 E., ist adeliger Besitz.

Gantschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Grisen.

Digitized by Google

Gantschier, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, 18 zerstreute Häuser in der herrsch. Bludenz, bei Schruns.

Ganzweg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft, s. **Handweg**.

Ganz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf bei Großhaselbach mit 28 H. und 210 E.

Ganz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof bei Feistritz.

Ganz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Dorf in der Pfarrei Mürzzuschlag, mit 23 H., 125 E. und 5 Hausmühlen.

Ganz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 16 H.

Ganz, auch **Ghanz**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Patrger., 7 H. und 52 E. im Kirchspiel Schnatow, ist adeliger Besitz.

Ganz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 92 E., ist Filial von Königsberg.

Ganzbacher Mühle, Nassau, A. Dillenburg, Mühle mit 9 E. bei Hirzenhain.

Ganzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Haagberg, mehrere Häuser bei Kreuzstädten, in der Pfarrei Wolfsbach, 2 St. von Strengberg.

Ganzenahl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 15 H. bei Tschagguns.

Ganzenbek, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Albersdorf, einzelnes Haus zum Dorfe Röst gehörig.

Ganzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 18 H. und 148 E. in der Pfarrei St. Georgen am Steinfeld.

Ganzenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E. bei Flossing.

Ganzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Schönberg.

Ganzer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 1 Gut, 1 Patrger., 1 Mutterkirche und 430 E.

Ganzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 60 H. und 405 E.

Ganzkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf in der Pfarrei Badendiek mit 28 H. und 231 E.

Ganzkow, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Dorf mit einem Hofe, Patrger., Filialkirche von Brunn, Windmühle, Stuterei, 32 H. und 260 E.

Ganzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 1 Patrger., 6 H. und 69 E. im Kirchspiel Standemin, ist adeliger Besitz.

Ganzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Patrger., 23 H. und 173 E. im Kirchsp. Degow, ist adeliger Besitz.

Ganzlin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Dorf mit 1 Hof, Filialkirche von Gnevstorf, 19 H. und 159 E.

Ganzmühle, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern, Mühle mit 8 E. in der Gemeinde Gundheim.

Ganzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Isen.

Ganzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. bei Kirchberg.

Ganzöd (Ganz), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. bei Tristern.

Ganzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 26 H. u. 213 E., hat einen artesischen Brunnen.

Gapiarna, oder **Gappa**, auch **Krähenkrug**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 2 H. und 6 E. im Kirchsp. Garnsee.

Gappa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Kowalewo.

Gappa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Haus mit 22 E. im Kirchsp. Papau.

Gappa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 3 H. und 4 E. im Kirchsp. Rahden.

Gappen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dörfchen mit 8 H. und 60 E., 3½ St. v. Sachsenburg, liegt in der Herrschaft Ober-Falkenstein.

Gappen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Dorf in der Pfarrei St. Annaberg.

Gappenach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit der Gäns-, Neu-, Mahl- und Schleifmühle, hat 50 H. und 272 E. im Kirchsp. Raunheim.

Gappenachsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle zu Rübenach gehörig.

Gapplitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kaplitz**.

Gappoldsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. und 46 E., 1 St. von Reunkirchen.

Garach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Dorf und Gemeinde mit 1512 Joch 620 □Kl. Land, 60 H. und 337 E.

Garanos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf und Gemeinde mit 13,459 J. 1136 □Kl. Land, 68 H. und 252 E.

Garnsack, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Theil von Fröbeln.

Garassen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Hayd, Dorf mit 5 H. und 33 E., ist nach Melnitz eingepfarrt.

Garaszewo mit **Palenka**, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 18 H. und 129 E. im Kirchspiel Gluszyn.

Garath, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 16 H. und 103 E. im Kirchspiel Monheim, hat 3 Jahrmärkte.

Garath (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz zum Dorf Garath geh. mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Monheim.

Garatshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler und Hofmark mit 10 H., 54 E. und Schloß des Herzogs Maximilian in Bayern, gehörte einst denen von Weyler und kam 1609 an Georg von Schrenk.

Garavina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Grisignana.

Digitized by Google

Garbassen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 85 H. und 481 E. im Kirchspiel Mierunsken.

Garbatka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 12 H. und 123 E. im Kirchspiel Rogasen.

Garbe (Die), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Forsthaus zum Rittergute in Stresow gehörig mit 3 H. und 26 E.

Garbe, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Wirthshaus mit 2 evang. Einw. an der Straße nach Groß-Hohenheim, ist nach Plieningen eingepfarrt.

Garbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 1 Eisenstabhammer, 60 H. und 505 E. im Kirchspiel Balve.

Garbek, Holstein, Patrger. des Gutes Wensin, Kirchsp. Warder, Dorf bei Segeberg mit 33 H. und 198 E., hat 1 holländische Windmühle und 1 Ziegelei.

Garben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 36 H. und 250 E.

Garbendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dominium mit 1 Schloß, Vorwerk und 1 Ziegelei, hat 1 Patrger., 7 H. und 59 E.

Garbenheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 78 H. und 400 E.

Garbenteich, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Dorf mit 93 H. und 512 E.

Garbersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Neudling.

Garbesland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, einzelnes zur Herrsch. Heimfels gehöriges Haus.

Garbetshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Hirschenhausen.

Garbies, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler.

Garbisdorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Wolperndorf mit 20 H. und 141 E.; 5 H. mit 41 E. gehören zum Amt Waldenburg.

Garbmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einödmühle mit 14 E. bei Wessen.

Garbnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 73 E. im Kirchsp. Wolfsdorf.

Garbnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 30 E. im Kirchsp. Kanditten.

Garbnicken (Garbeninken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 46 E. im Kirchspiel Doninau.

Garbninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut und Vorwerk mit 5 H. und 61 E. im Kirchspiel Goldbach.

Garboczyskna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. u. 15 E. im Kirchspiel Strasburg.

Garbodenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof, s. **Grünhufe.**

Garbodenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Wassermühle mit 3 H. und 9 E. im Kirchspiel Pütte.

Garbotzum, Hannover, s. **Garmsen.**

Garbseiden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. und Bauerdorf mit 19 H. und 151 E. im Kirchspiel Pobethen.

Garbsen, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Dorf mit 41 H. in der Pfarrei Marienwerder.

Garbus, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in der Pfarrei Ehrenhain mit 10 H. und 83 E. 3 Häuser mit 28 E. gehören zum Patr.-Gericht Ehrenhain.

Garby, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 13 H. und 144 E. im Kirchspiel Splawie.

Garby, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 25 H. und 206 E. im Kirchspiel Mondre.

Garchen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Papiermühle am Krummenwasser, hat 15 H. und 133 E. im Kirchspiel Cörlin.

Garching, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit Posterpedition, Mühle, 55 H. und 302 E.

Garching, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 17 H. und 92 E.

Garczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut und Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 30 H. und 195 E., ist adeliger Besitz.

Garczinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 H. mit 5 E. im Kirchspiel Neu-Paleschken.

Gardawitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Schloß und einer Försterei, 66 H. u. 296 E. im kath. Kirchspiel Woschczyc, hat eine Glashütte.

Garde, Hannover, s. **Gehrde.**

Garde (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf am See gl. N., hat 1 Mutterkirche, 77 H. und 745 E.

Garde (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 29 H. und 222 E. im Kirchspiel Groß-Garde.

Gardehaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Büdnerhaus, s. **Zeitlower Berg.**

Gardel (Gardelow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gleiwitz, Vorwerk zur Kreisstadt Gleiwitz gehörig.

Gardelegen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis mit 24,26 □Meilen Flächenraum, gränzt östl. an Wolmirstädt und Stendal, nördlich an Salzwedel, westlich an Hannover und Braunschweig und südlich an Neuhaldensleben und Kalvörde. Er enthält 2 Städte, 3 Marktflecken, 108 Dörfer u. Ortschaften u. 29 Etablissements mit 42,824 E., worunter nur 81 Katholiken und 120 Juden. Der Kreis ist meistens eben, von der Aller, Ohre, Milde, Ucht und anderen Bächen bewässert, enthält 60,550 Morgen 127 □Ruthen Waldungen und ist für Ackerbau sehr geeignet. Die Viehzucht erstreckt sich auf 4958 Pferde, 13,090 Stück Rindvieh, 51,835 Schaafe,

Digitized by Google

1710 Ziegen und 6917 Schweine. Mit Getreide, Hopfen, Saat, Tabak, Vieh, Wolle, Holz, Kalk und Steinen wird Handel getrieben, besonders aber mit Branntwein, wovon jährlich für 80,000 Thlr. ausgeführt wird. — Die Kreisstadt Gardelegen (einst Gardeleben) liegt an der Milde, hat eine alte Mauer, 3 Marktplätze, 3 Thore, Land- und Stadtgericht, Kreiskasse, Untersteueramt, Postamt, 14 Mühlen, 560 H. und 5270 E. Es sind hier 2 Kirchen, 2 Kapellen, ein Schullehrerseminar, Bürgerschule, 3 Elementarschulen, 2 Hospitäler zum hl. Geist, Georgsschule, Armenkasse, mehrere Stiftungen, 2 Apotheken, 1 Freimaurerloge, 1 Buchhandlung, 3 Roßölmühlen, Verein fur Industrie und Pferdezucht, 6 Manufakturen, 3 Loh- und 3 Weißgerbereien, 16 Brauereien, 11 Branntweinbrennereien und 5 Kram- und Viehmärkte. Hier ist der Dichter Tiedge geboren. G. kommt schon 1023 vor und gehörte bis 1071 zu Korvey. Im 12. Jahrh. saßen hier Grafen als magdeburgische Lehensleute. Im 16. Jahrh. blühte die Brauerei sehr, man zählte 250 Brauer und das berühmte Garlei wurde täglich auf mehr als 100 Wagen ausgeführt. Das Schloß kam 1435 von Brandenburg an die von Alvensleben, welche es noch besitzen. 1306, 1658, 1667 und 1685 litt G. durch Feuer und 1757 durch den siebenjährigen Krieg.

Garden, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Dorf am Lohmeschen See mit 7 H. und 60 E.

Garden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Wassermühle mit 5 H. und 92 E. im Kirchspiel Sommerau.

Garden, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 1 Gut und Vorwerk, hat 18 H. und 261 E., ist Filial von Woltersdorf.

Gardena, Oesterreich, Tyrol, s. **Greden.**

Gardenweith und **Kienberg**, Oesterreich, Unter-, UWW., Staatsherrsch. Fahrafeld, vereinigte Dörfer mit 13 H. und 68 E. in der Pfr. Neuhaus.

Gardessen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf am Sandbecke mit 28 H. und 197 E.

Gardeweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E. im Kirchsp. Wipperfürth.

Gardienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Unterförsterei mit 6 E. im Kirchspiel Mühlhausen.

Gardienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 18 H. und 281 E., ist Filial von Usdau und adel. Besitz.

Gardin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 24 H. und 182 E., hat ein Patrger. und ist adeliger Besitz.

Garditz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 5 H. und 35 E. im Kirchsp. Trent.

Gardki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 3 H. und 17 E. im Kirchsp. Czersk.

Gardner-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Erbmühle bei Lohmen mit 1 H. und 10 E.

Gardolo di mezzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Dorf bei Trient.

Gardolo di sotto, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Dorf mit Kuratie bei Trient.

Gardschütz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 3 H. und 36 E., ist nach Saara eingepfarrt.

Gardum, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E. im Kirchspiel Ratingen.

Gardumo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roverebo, Ldg. Mori, ein bewohnter Berg, s. **Felice auf Gardumo.**

Gardwingen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Dorf mit 4 H. u. 41 E. im Kirchspiel Pobethen.

Gardzau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 1 Mühle, 57 H. und 425 E., ist evang. Filial von Sobbowitz.

Gareit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf im Gebirge, zur Gemeinde Pfeffersberg gehörig, 2 St. von Brixen, mit 13 H.

Garel, Oldenburg, s. **Garrel.**

Garen (Garren), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf im Kirchspiel Lindern mit 34 H. und 187 E.

Garendorf, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, adeliges Vorwerk mit 4 H. und 16 E., ist nach Großweissand eingepfarrt.

Gares, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Zbirow, Dorf, s. **Kares.**

Garesel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Hof bei Feßnach.

Garfeln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 61 H. und 229 E. im katholischen Kirchspiel Hörste.

Garfröschen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, 8 zerstreute Häuser in der Herrschaft Bludenz.

Garftitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 24 E. im Kirchspiel Lancen.

Garganowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 2 H. u. 21 E. im Kirchspiel Murowana-Göslin.

Gargaro, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Dorf mit einer Kaplanei, 2 St. von Görz, liegt in einer vom Monte Santo umschlossenen Tiefe.

Gargazon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf mit 215 E., eigener Seelsorge und Weinbau, in der Pfarrei Lana.

Garge, Hannover, s. **Alt- und Neu-Garge.**

Gargelin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 3 H. und 10 E. im Kirchspiel Ziethen.

Gargellen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 5 H., Kirche und Schule, bei Gallenkirch.

Gargitz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Burgruine bei Brad und Agums.

Garham (Garheim), Bayern, Niederb.,

Digitized by Google

Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 43 E. bei Röhrenbach.

Garham (Garheim), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Hauzenberg.

Garham (Garheim), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfarrei Tristern.

Garheim (Garham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 30 H. u. 186 E.

Garhule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Karhule.**

Garjauisch, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Gebirgsweiler mit 19 H., 1½ St. von Völkermarkt.

Garichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Castua.

Garie (Harie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf im Gebirge, zum Gute Steinach gehörig.

Garie (Harie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf im Gebirge in der Pfarrei Dornegg, 3 St. von Lippa.

Garina, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit Kapelle und 5 H. in der Gemeinde Tisis.

Gariot, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler an der Straße nach Lorenzen.

Garitz (Garz), Anhalt-Köthen, Dorf bei Koswig mit Filialkirche von Natho und 1 Rittergut, 20 H. und 102 E. Es ist hier ein von Davierscher Gesammtgericht. Das Rittergut hat 1 Schäferei, Brauerei und Brennerei.

Garitz, Bayern, s. **Garnitz.**

Garitz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kathol. Kirchdorf mit 73 H. und 528 E., hat 1 Mühle und Flachsbau.

Garinsch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf mit einem Eisenbergwerke, im Gebirge zwischen Wochein und Veldes, 6 St. von Safnitz.

Garizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Dorf mit 47 H. und 167 E. auf der Insel Veglia, in der Pfarrei Verbenico, ½ St. von Veglia.

Garkau, Holstein, A. Ahrensbök, Kirchsp. Gleschendorf, Parzellen mit Ziegelei, 16 H. und 113 E.

Garki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 61 H. und 561 E. im Kirchspiel Adelnau.

Garkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Anzing.

Garlachöd, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Fridorfing.

Garlebsen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Kirchdorf mit 20 H. und 138 Einw.

Garlepow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 7 H. und 60 Einw. im Kirchspiele Swantow.

Garles, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 9 Einw. bei Marlesreuth.

Garlesberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallenkirchen.

Garlesgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Holzhausen mit 8 Einw.

Garlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Mutterkirche und 370 Einw., ist in 1 königlichen und 3 adelige Antheile geschieden.

Garlipp, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 30 H. und 180 Einw.

Garlitt und **Seewald**, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gemeinde Fontanella.

Garlitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübtheen, Dorf an der Sude mit 38 H. und 409 Einw., ist nach Lübtheen eingepfarrt.

Garlitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 11 H. und 93 Einw. in der Pfarrei Vellahn.

Garlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 1 Mutterkirche und 430 Einw.

Garlstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Garlstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Pfarrdorf mit 36 H.

Garlstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 31 H. und 279 Einw. in der Pfarrei Salzhausen, hat eine Hauptsteuerbinnenreceptur.

Garmäde, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf, zum Wb. Bzk. Kom. und Herrsch. Ainöd gehörend; 4 St. von Neustädtl.

Garmanns, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Asparn a. d. Zaya, Dorf bei Ladendorf mit 44 H. und 227 Einw., ist alt und kam 1611 zu Asparn.

Garmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf im Gföhler Walde mit 13 H. und 120 Einw., ist nach Gföhl eingepfarrt.

Garmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Asparn an der Zaya, ein Dorf, s. **Garmes.**

Garmenhausen (Garmshausen), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, adeliges freies Gut mit 2 H. und 12 Einw. im Kirchspiele Waddewarden.

Garmenhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. im Kirchspiele Wildeshausen.

Garmersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 9 H. und 56 Einw. bei Brand.

Garmes, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Garmanns.**

Garmisch, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Markt an der Loisach und nicht weit vom Einflusse desselben mit 287 H., 1560 Einw., Magistrat III., 2 Kirchen, Salpeter-Plantage, Zink-, Blei- und Schwefelhütte, ist Sitz des Landgerichts Werdenfels, eines Rentamts und

Digitized by Google

treibt Flößerei. G. kam 1249 an das Bisthum Freising.

Garmissen, Hannover, s. **Garmsen.**

Garms, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler im Kirchspiele Middoge mit 6 H. und 33 Einw.

Garms (Garmers), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit einem Vorwerke, 13 H. und 78 Einw.

Garmsen und **Garbolzum**, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf nebst 1 adeligen Gute, 53 H. und 442 Einw., kommt schon 1053 vor und war vom 11. bis 18. Jahrhunderte im Besitze der Herren von Garmissen.

Garmser-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hofstelle mit 8 Einw. bei Garms.

Garmser-Ostergroden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hof mit 9 Einw. im Kirchspiele Tettens.

Garmser-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 50 H. und 163 Einw. im Kirchspiele Tettens.

Garmser Vorwerk, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Vorwerk mit 3 H. und 25 Einw. im Kirchspiele Tettens.

Garmshausen, Oldenburg, s. **Garmenhausen.**

Garn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, 2 einzelne Bauernhöfe in d. Gemeinde Mühlwald.

Garn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Gebirgsdorf mit einer Kirche; 3 St. von Brixen.

Garnbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 34 H. und 171 Einw., ist Filial von Wiehe.

Garnberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte nächst Weyer mit 14 H. und 96 Einw. in der Pfarrei Hollenstein.

Garnberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 329 Einw. bei Künzelsau, gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Kirchberg. In der Nähe liegen die Ruinen der alten Burg Bachenstein.

Garnbleiche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Theil von Zborowski.

Garnczarski-brod, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit 2 H. und 23 Einw. im Kirchspiele Czarnikau.

Garneck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. bei Stammheim.

Garney, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Weiler in der Pfarrei Kuchl.

Garnholt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 6 H. und 43 Einw. im Kirchspiele Westerstede.

Garnholter Feld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 8 H. und 113 Einw. im Kirchspiele Westerstede.

Garnholz, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 4 H. und 25 Einw.

Garnich, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Vikariekirche, 83 H. und 500 Einw.

Garniga, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient und Ldg. Rogaredo, Dorf im Gebirge mit zwei Seelsorgern und 450 Einw.

Garniga vecchia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Rogaredo, Weiler bei Garniga.

Garnitzengraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Dorf, zur Hauptgemeinde Hermagor gehörend, hat 5 H. und 40 Einw.

Garnixhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 Einw. im Kirchspiele Lennep.

Garnod, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde an der Attel mit 7 Einw. bei Pfaffing.

Garnpoint, Bayern, Oberb., Herrschafts-ger. Prien, Einöde mit 5 Einw.

Garnreit, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde in der Pfarrei Ostermünden.

Garnsdorf (Auerswalder Antheil oder Nieder-Garnsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 63 H. und 344 Einw.

Garnsdorf (Lichtenwalder Antheil oder Ober-Garnsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 1 Mühle, 43 H. und 291 Einw.

Garnsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 152 Einw., 32 H., Marmorbruch und Vitriolwerk.

Garnsee (Slemno), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Stadt zwischen zwei kleinen Landseen mit Kirche, Bürgerschule, Fischerei, Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei und Obsthandel, 125 H. und 959 Einw.

Garnseedorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 82 H. und 578 Einw. im Kirchspiele Marienwerder.

Garnsfelden, Bayern, s. **Gansfelden.**

Garnstadt, Sachsen-Koburg, s. **Groß-** und **Kleingarnstadt.**

Garnstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, ein uraltes Schloß im Gebirge, 1½ St. von Klausen.

Garnweid, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Fahrafeld, Dorf in der Pfarrei Neuhaus, 4 St. von Ginselsdorf.

Garnwinden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, 3 zerstreute Häuser, 4¼ St. von Braunau.

Garnzell, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler an der kleinen Vils mit 7 H. und 51 Einw. bei Wambach.

Garolden (Gorolden), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Dobersberg, Dorf, 2 St. von Dobersberg.

Garoměřice, Oesterreich, s. **Jaroměřitz.**

Groslawice, Oesterreich, Mähren, s. **Jaroslawitz.**

Garossow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jaroschau.**

Garossow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Jareschau.**

Garotice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jarotitz.**

Digitized by Google

Garrach (Gach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler von zerstreut liegenden Häusern bei Anzberg, 4 St. von Gratz.

Garrel (Garel), Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 128 H. und 899 Einw. im Kirchspiele Crapendorf.

Garren, Oldenburg, s. **Garen**.

Garrenchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerke und 1 Windmühle, hat 13 H. und 86 Einw. im Kirchspiele Frankendorf, ist adeliger Besitz.

Garrer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Flossing mit 7 Einw.

Garrey, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 150 Einw., ist Filial von Rädigke.

Garrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Mutterkirche, 59 H. und 488 Einw.

Gars, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Längmoos.

Gars (Klostergars), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Pfarrdorf mit 17 H., 96 Einw. und einer Kapelle, hatte früher ein Chorherrenstift und die Kirche enthält ein gutes Gemälde.

Gars, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Markt mit 68 H. und 445 Einw., war früher salzburgische Hofmark, wurde von den Schweden und 1675 durch Feuer sehr verheert.

Gars, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft mit Markt bei der Stadt Horn, liegt am Kampflusse und hat 110 H., 439 Einw., Pfarrei, Magistrat, Postamt, zahlreiche Gewerbe, Brücke über den Fluß und weitläufige Schloßruine.

Garsbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit 2 H. und 40 Einw. im Kirchspiele Elsoff.

Garsbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 5 H. und 35 Einw. im Kirchspiele Rathheim.

Garsbühl (Garsbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 Einw. bei Emering.

Garsch, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde an der Alz mit 9 Einw. in der Pfarrei Baumburg.

Garscham, Bayern, s. **Garsheim**.

Garschen (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölm. Dorf mit 1 Patr.-Gzr., 36 H. und 280 Einw. im Kirchspiele Heiligenthal.

Garschen (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 25 H. und 160 Einw. im Kirchspiele Quentz.

Garschönthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Feldsberg, Dorf nächst Voitelsbrunn in Mähren mit 84 H. und 500 Einw., ist nach Schrattenberg eingepfarrt und kam 1466 an die Familie von Liechtenstein.

Garsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H. und 18 Einw.

Garsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 107 Einw.

Garsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 42 H. und 232 Einw. im Kirchspiele Auenheim.

Garsebach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 1 Mühle, 22 H. und 139 Einw.

Garsedow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 4 Antheilen mit 110 Einw. im Kirchspiele Wittenberge.

Garsella, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler in der Gemeinde Göfis.

Garsena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 1 Chausseehaus, 17 H. und 92 Einw., ist Filial von Rothenburg.

Garshagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 25 H. und 253 Einw. im Kirchspiele Lüttringhausen.

Garsheim (Garschham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 31 Einw. bei Otting.

Garsiens (Bel), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 5 Einw. im Kirchspiele Oldorf.

Garsiens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 2 einzelne Häuser mit 9 Einw. bei Oldorf.

Garsitz, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Dorf an einem Arme der Rinne mit 1 herrschaftlichen Gute und Filialkirche von Dörnfeld, hat 27 H. und 160 Einw.

Garsmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle mit 9 Einw. im Kirchspiele Elsoff.

Garß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler.

Garßen (Garsten), Hannover, Lüneburg, A. Celle, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Großhehlen.

Garstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kathol. Kirchdorf mit 42 H., 220 Einw., Viehzucht, Feldbau und Bereitung von Obstessig.

Garstedt, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Salzhausen.

Garstedt, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kirchspiel Quickborn, Dorf bei Altona mit 106 H. und 919 Einw.

Garstedter Damm, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kirchspiel Quickborn, 2 Sechszehntelhufen und 1 Anbauerstelle, zum Dorf Garstedt gehörend.

Garsten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Pfarrdorf an der Enns, ½ St. oberhalb Steyr mit 60 H., 539 Einw. und Schloß. Im Jahre 1082 wurde hier ein weltliches Chorherrenstift gegründet, das man 1107 den Benediktinern einräumte und welches, nachdem es 53 Prälaten gehabt hatte, 1787 aufgehoben wurde. Die Kirche enthält schöne Freskogemälde von Röselfeld, ein Altarblatt von Sandrart, die berühmte Madonna von Innocenz Turrianus, gute Schnitzwerke und ist überhaupt sehr kühn gebaut. Auch das Kloster ist gut gebaut und hier besonders der Speisesaal mit 7 Musikchören und die Vorhalle sehr sehenswerth, da sie Röselfeld mit Gemälden verzierte. In der Kirche sind noch die 3 Denkmäler der Losensteiner sehenswerth. G. hatte schon

Digitized by Google

977 eine Pfarrkirche, erhielt viele Freiheiten, litt oft durch Wasser und 1219, 1371 und 1494 durch Feuer. Das Distriktskommissariat umfaßt 30 Dörfer, 1000 Häuser und 6300 Einw. in 11 Gemeinden und ist Dotationsherrschaft des Bischofs in Linz.

Garstenbüttel, Hannover, s. **Gerstenbüttel.**

Garsuche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Kretscham und Mühle, zu Rodeland gehörig.

Gart, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Theil des Dorfes Dissen.

Gartach, Würtemberg, s. **Groß- u. Klein-Gartach.**

Gartach-Wartach, Würtemberg, s. **Groß-Gartach.**

Gartel, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Hof mit 2 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Gartelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit Wallfahrtskirche, Beneficium, 12 H. und 56 E.

Gartelshausen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 20 E., bei Gremetshausen.

Gartelshausen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei St. Veit.

Gartelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler bei Tandern mit 8 H. und 50 E.

Garten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E., 2 St. von Eggenfelden.

Garten (Gartner), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Rottersham, 1/4 St. von Karpfheim.

Garten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 15 H. und 68 E. bei Pachling.

Garten (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler in d. Pfr. Lermos, 1/4 St. von Lermos.

Garten (Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler in d. Pfr. Lermos.

Garten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Edelsitz bei Vahrn.

Garten u. Neudörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, einzelne Häuser, zum Dorfe Kadlau geh.

Gartenau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden.

Gartenau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in d. Pfr. Anife, hat ein altes Schloß.

Gartenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, s. **Wartenburg.**

Gartendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 6 H. und 130 E. im Kirchsp. Deutsch-Labiau.

Gartenfeld (Das), Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Mainz, Ortschaft, außerhalb Mainz gelegen und dazu gehörig mit Wachsbleiche, 67 H. und 402 E.

Gartenfurth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Försterhaus, zu Wehrau geh.

Gartengemeinde, Hannover, siehe **Hannover.**

Gartenhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Gartenhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Windberg.

Gartenhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Choltitz, Gartenhaus bei Choltitz.

Gartenhaus (Das), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Försterei u. Wirthshaus bei Jansfelde mit 4 E.

Gartenhof (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 15 E. bei Hösbach.

Gartenhof (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 15 E., 1 St. von Aschaffenburg.

Gartenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Hof bei der Kolonie Brautlache.

Gartenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof bei Altleiningen.

Gartenkampe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Kämmereigut, zu Elbing geh.

Gartenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Haus, südlich von Gardelegen und dazu geh.

Gartenkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Krug, westlich von Gardelegen und dazu geh.

Gartenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Gartenpungel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H., 54 E. u. 1 Ptgr. im Kirchsp. Liebstadt.

Gartenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 11 H. und 60 E., 2 St. von Neunburg vor dem Walde.

Gartenschenke, Hannover, Hildesheim, A. Geismar, 1 Wirthshaus in d. Pfr. Geismar.

Gartenstraße, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Niendorf, Theil des Dorfes Lokstedt.

Garterhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Rath.

Garthausen und Mühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Rulle.

Garthe (Ogrody), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 13 H. und 92 E. im Kirchsp. Schwetzkau.

Gartheis, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. bei Stamheim.

Garthof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk, zu Leubus geh.

Garting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E., ist nach Schnaitsee eingepfarrt.

Gartitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schöbritz, Pfarrdorf mit 28 H. und 153 E.

Gartkewitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Ptgr., 16 H. und 127 E. im Kirchsp. Saulin.

Digitized by Google

Gartlage, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, ein adeliges Besitzthum in der Pfarrei Osnabrück.

Gartleiten, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöckstall, zerstreute Häuser in d. Pfr. Weissenberg, 2 St. von Pöckstall.

Gartler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof in der Gemeinde Hinterberg.

Gartler (Grössingerhof), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Meierhof in der Gemeinde Tratten, 8 St. von Unzenmarkt.

Garling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf am Kirchberg mit 6 H. und 80 E. in d. Pfr. Külb.

Gartlohe (Gartloch), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E., 1¼ St. von Wasserburg.

Gartner, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 E. im Pfarrei-Vikariat Simbach.

Gartnisch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 50 H. und 279 E.

Gartow, Hannover, Lüneburg, Flecken an der Sege, die auch Garte hieß, mit 79 H., 719 E., Leineweberei, Kirche, mehreren Gütern, Gränz-, Hauptsteuer- und Hauptzollreceptur, hat ein Patrimonialgericht des Grafen von Bernstorf über 850 H. und 5681 E. u. hatte einst ein eigenes Adelsgeschlecht, von welchem G. 1354 an den Johanniterorden und 1438 an die von Schulenburg kam.

Gartow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Försterei, 18 H. und 158 E., ist Filial von Sonnenburg.

Gartow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 1 Gut, 1 Ptgr. und 160 E., ist adel. Besitz und Filial von Wusterhausen.

Gartrop, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Dorf, sonst eine Freiheit, mit 1 ev. Mutterkirche, 23 H. und 153 E.

Gartsch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 13 H. und 111 E. im Kirchsp. Chmelno.

Gartscharieuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchdorf an der Straße von Adelsberg nach Laybach.

Gartschitschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf bei der Drau, unweit Pirk.

Gartz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 3 H. und 14 E. im Kirchspiel Anrad.

Garuschke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk, zu Kasawe geh.

Garvensdorf (Garvershof), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 9 H. und 90 E. in d. Pfr. Mulsow.

Garveshörne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Weiler bei Altendorf im Kirchspiel Strückhausen.

Garvinghök, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft, zu Wesselingbök geh.

Garvismühlen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 3 H. u. 24 E. in d. Pfr. Alten-Gaarz.

Garweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 176 ev. E., ist Filial von Grömbach und liegt am rechten Ufer der Nagold, über die hier eine Brücke führt.

Garwitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf an der Elde mit Pfarrkirche, 41 H. und 331 E.

Garworuice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jaworuitz**.

Garwornik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jaberlich**.

Garz, Meklenburg-Strelitz, s. **Gaartz**.

Garz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 1 Mühle, 13 H. und 153 E. im Kirchsp. Rauden und Subkau.

Garz (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 1 Mutterkirche, 28 H. u. 270 E., hat 1 Ablaßmarkt.

Garz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Stadt an einem See mit 300 H., 1645 E., Kirche, Posterpedition, 2 Kram- und Viehmärkten, Ackerbau und Branntweinbrennerei, wurde 1317 von Wizlaff IV. von Rügen angelegt und steht auf der Stelle der ehemaligen Festung und Fürstenresidenz Carenza, welche 1170 von Bogislaw I und Casimir I von Pommern zerstört wurde und nach dem Wiederaufbau bald abermals einging.

Garz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Stadt am Einflusse des Salveiflusses in die Oder mit Stadtgericht, Untersteueramt, Posterpedition, 4 Thoren, 2 Pforten, 2 Kirchen, Hospital, 217 H. und 4314 E., worunter 493 Mann Militär. Man betreibt Ackerbau, Viehzucht, 1 Ziegelei, Fischerei, Strumpf-, Mützen-, Handschuh- Wollen-, Zeuchmanufakturen und hält 3 Jahrmärkte. Die Stadt ist alt, war schon 1240 Stadt, erhielt das Magdeburger Recht, 1258 Mauern, später viele Vorrechte, wurde 1468 von Friedrich III. von Brandenburg erobert, erhielt ein Schloß, kam 1472 an Brandenburg, 1478 aber wieder an Stettin. Herzog Bogislaw wohnte 1490 und 1501 eine Zeitlang in G. Die Stadt litt 1624 durch Brand, ebenso 1630, wurde von den Schweden und Kaiserlichen hart mitgenommen, 1638 verbrannt und ebenso 1659 durch die Polen. Im J. 1711 und 1713 nahmen die Russen G. und verbrannten die Stadt.

Garz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Vorwerk, hat 1 Ptgr., 7 H. und 56 E. im Kirchsp. Schnatow, ist adeliger Besitz.

Garz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 1 Ptgr., 13 H. und 146 E., ist adel. Besitz und Filial von Plönzig.

Garz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 1 Windmühle, 50 H. und 230 E., ist Filial von Zirchow.

Garz (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Koloniedorf mit 210 E. im Kirchspiel Friedrichsdorf.

Garz (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr.

Digitized by Google

Ruppin, Kolonie mit 70 E. im Kirchsp. Friedrichsdorf.

Garz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, Dorf mit 1 Gut, hat 1 Ptgr. und 245 E., ist adel. Besitz und Filial von Groß-Welle.

Garz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Dorf mit 1 Ptgr. und 65 E. im Kirchsp. Kietz.

Garz (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Rittergut, 1 ev. Mutterkirche, 36 H. und 280 E.

Garz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf an der Elbe mit 1 Windmühle, 57 H. und 325 E., ist Filial von Kuhlhausen.

Garz (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 1 Mutterkirche, 37 H. und 204 E.

Garzan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Einödhof bei dem Dorfe Rum.

Garzano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf bei Civezzano, bildet eine Gemeinde.

Garzareuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Dorf bei Adelsberg.

Garzau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gute und dem Vorwerke Anitz, hat 1 Ptgr. und 240 E., ist Filial von Werder und adel. Besitz.

Garze, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 26 H. in d. Pfr. Bleckede, gehörte bis 1592 denen vom Berge (de Monte).

Garzem-Antoni, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Haus mit 16 E. im Kirchsp. Ober-Garzem.

Garzem (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 18 H. und 227 E.

Garzenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 59 E. im Kirchsp. Wald und Solingen.

Garzenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Hof in d. Gemeinde Rum.

Garzern (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Dorf im Burgfrieden Mannsberg, 2 St. von St. Veit.

Garzerweide, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Häuser mit 31 E. im Kirchspiel Schwarzwald.

Garzigar, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 19 H. u. 218 E.

Garzin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerk, 24 H. und 199 E., ist Filial von Buckow.

Garzotto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Hof, westlich von Valle.

Garzweiler, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 188 H. und 1096 E. Die Evangel. sind nach Olzenrath eingepfarrt. G. hat 1 Jahrmarkt.

Garzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 23 H. und 189 E. im Kirchspiel Swierczyn.

Gas (Col de), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Hof bei Malborgeth.

Gasaren, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof im Teuchelthale.

Gasberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Pettenreuth.

Gasbichel (Gasbühel), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Fraßdorf.

Gasbitz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 1 H. und 9 E. im Kirchspiel Wald-Breitbach.

Gaschinka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk, zu Glinitz geh.

Gaschitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hohenmauthen, Hof bei Soboth.

Gaschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Oblat und Schank, Dorf, wovon ein Theil dem Grafen von Pergen, der andere den Kreuzherren zu Prag gehört, 1 St. von Podersen.

Gaschtmühle, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, einzelnes Haus mit 12 E. in d. Commune Mamer.

Gaschowitz (Gaszowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Vorwerk und 2 Wassermühlen, von denen die eine Obermühle heißt, hat 50 H. und 283 E. Hierzu gehören einige Häuser, Guidow genannt, und das Vorwerk Pogwistow.

Gaschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Hof mit 2 H. und 27 E. bei Mügeln.

Gaschurn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 9 H., 34 E., Pfarrkirche, Schule und Jahrmarkt, hat als Gemeinde 273 H. und 1093 E.

Gaschwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, s. **Gaischwitz**.

Gaschwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf und Rittergut mit schönem Herrenhaus, Ziegelei, Mühle, 22 H. und 169 E.

Gasena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jasena**.

Gasena, Oesterreich, Mähren, s. **Jassena**.

Gasenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler von 5 zerstreuten Häusern, s. **Gaisenbach**.

Gaseneck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Artstädten, Dorf, s. **Jaseneck**.

Gasenka, Oesterreich, Mähren, s. **Jassenka**.

Gasern, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Dorf mit 10 H. und 69 E., hat einen 1714 entdeckten Sauerbrunnen.

Gasetz, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Gasitze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Dorf mit 16 H. und 90 E. in d. Pfr. Haselbach, liegt am Gurkflusse, 5 St. von Neustädtl.

Gaskau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, ehemal. Forsthaus, zu Trüstädt gehörig.

Gasmert (Mittelste), Preußen, Rgbz. Arns-

Digitized by Google

berg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 5 E. im Kirchsp. Herscheidt.

Gasmert (Vorderste und Hinterste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Herscheidt.

Gason, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Hauptort der Untergemeinde gl. N. mit 56 H. und 350 E. in d. Pfr. Monte, 1¼ St. von Capo d'Istria.

Gaspeneid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 7 Höfe in der Gemeinde Vaufenthal.

Gaspar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof in der Gemeinde Hinterberg.

Gaspar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler bei Bayerdorf.

Gasperi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Weiler in der Gem. Lavarone.

Gasperich, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 31 H. und 202 E. in d. Commune Hollerich.

Gasperku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Kertina.

Gasperl, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Schallaburg, einzelnes Haus hinter Sooß, 2 St. von Mölk.

Gasperl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler mit Mühle bei Kranitzthal.

Gasperl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponovitsch, Weiler bei Kollobrath.

Gaspinovo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf, 2 St. von St. Marein, in d. Herrsch. Orteneck.

Gaspoldshofen (Gaspoltshofen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Pfarrdorf und Steuergemeinde mit 41 H. und 327 E. Die Pfarrkirche hat 5 Altäre, Schnitzwerke und mehrere Grabmäler. Die Vogtei darüber verkaufte 1291 Albert von Polheim an K. Albrecht und 1672 fiel diese zur Herrschaft Starhemberg.

Gasponshagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Gumbin geh.

Gass, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von Berchtesgaden.

Gass, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ St. von Berchtesgaden.

Gass, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof, zur Herrschaft Hörtenberg u. Schloßberg geh., in d. Pfr. Linräsch, 4½ St. von Zirl.

Gassakding, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klam, Dorf mit 10 H.

Gassarest, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Dorf von zerstreuten Häusern in d. Pfr. St. Jakob, 6 St. von Friesach.

Gassau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Wolferting mit 2 H. und 14 E.

Gassau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf bei Vonbruck mit 12 H. und 56 E. in d. Pfr. Aich.

Gaßbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 4 einzelne Häuser mit 29 E. bei Hammelbach.

Gassbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler bei Bretstein.

Gassberg (Garsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Adelkofen.

Gasse (An der), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, 13 zerstreut liegende Häuser mit 70 E. bei Gmund.

Gasse, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf in der Gemeinde Innervillgarten mit 39 H. und 236 E., ist der Hauptort der Gemeinde und hat eine Kirche.

Gasse (Die lange), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Namen für die Orte Armenruh, Harpersdorf, Pilgramsdorf, Ullersdorf, Leisersdorf, Adelsdorf, Modelsdorf, Hedwigsdorf, Steirsdorf, Grüssiggrund und Konradsdorf, die an einander gebaut sind.

Gasse (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, kleine Reihe Häuser, zu Schreiberhau geh.

Gasse, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 25 H. und 126 E. im Kirchspiel Büderich.

Gasse, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 16 E. im Kirchsp. Laurensberg.

Gasse, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Theil von Lauterbach.

Gassegaud, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Mareit.

Gassel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Gassel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Hof in d. Gemeinde Puchschachen.

Gassel (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, 2 Bauernhöfe, in d. Pfr. Niedervintel.

Gasselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greisenegg, Gemeinde mit 63 H. in d. Pfr. Stallhofen, 5 St. von Gratz.

Gasselberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf in d. Pfr. St. Johann und Stallhofen mit 61 H. und 245 E.

Gasselding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Buchbach.

Gasseldorf (Gösseldorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, kath. Dorf mit 1 Mühle, 54 H. u. 275 E., hat vorzüglichen Rübenbau und Ochsenmästung.

Gasselhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Gasselsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 21 E. bei Hebertsfelden.

Gasselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf in d. Pfr. Pöls mit 10 H. und 61 E.

Gasselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstetten, Dorf u. Gemeinde am schwarzen Ulmflusse bei dem Welsbergl mit einer Mühle, 8 St. von Gratz.

Digitized by Google

Gasseltshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 17 H. und 62 E.

Gassenmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 9 E. in d. Gem. Hauswurz.

Gassen, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 6 H. und 41 E. in d. Pfarrei Oppenau.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Stamheim.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler bei Margarethenberg mit 2 H. und 12 E.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Ensdorf.

Gassen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Gmund.

Gassen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Gmund.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 16 E. bei Kirchdorf.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Gassen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Gassen, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit 31 H. und 248 E. bei Burgberg und Bieber.

Gassen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf bei Zelking mit 19 H. und 172 Einw.

Gassen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei St. Leonhard am Forst mit 9 H. und 60 E.

Gassen, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft St. Pölten, einzelnes Haus in d. Pfr. Christophen, 3 St. von Bärschling.

Gassen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ullmerfeld, Dorf bei Amstädten.

Gassen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Weiler in d. Pfr. Dimbach.

Gassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in d. Pfr. Hofkirchen.

Gassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in d. Pfr. Wendling.

Gassen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler mit 2 H. in der Pfarrei Gurten.

Gassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler bei Afritz.

Gassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit 54 H., 270 E. und Bleibergbau, $1^1/_2$ St. von Paternion.

Gassen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Pfarrdorf, s. **Gaisen**.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, s. **St. Walburg**.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler, zur Gemeinde St. Veit geh., mit 11 H. und 35 E.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in d. Gem. Gries.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler in d. Gem. Selrain.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in d. Gemeinde Mareit.

Gassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler bei Leutatsch.

Gassen (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorw., 39 H. und 240 E. im Kirchsp. Baudach.

Gassen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Stadt an der Lubst mit 1 Schloß, 1 Kirche, 1 Wassermühle, 118 H. und 828 E., welche Wein und Tabak bauen. G. ist Sitz 1 Hofgr., 1 Post-Expedition und hat 6 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkte.

Gassen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 33 H. und 300 E. im Kirchsp. Heinrichswalde.

Gassen (In der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Greulich geh.

Gassenbach, Nassau, A. Idstein, Hof mit 11 E. bei Idstein.

Gassendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 1 Ptgr., 22 H. und 143 E. im ev. Kirchsp. Rothkirch.

Gassendunk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2 Häuser mit 10 E. im Kirchsp. Hüls.

Gassenhäuser, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 23 E. bei Moosburg.

Gassenhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 15 E. im Kirchsp. Wiehl.

Gassenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 27 E. bei Schlicht.

Gassenmann, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Wackersberg.

Gassenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Mühle mit 4 E. in d. Pfr. Ensheim.

Gassenschuster zu Stalhofen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Greisenegg, Wirthshaus in der Pfarrei Stallhofen.

Gassenweber, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E., bei Wackersberg.

Gasser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Bruggen.

Gasser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof bei Platner.

Gasser, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 2 zerstreut liegende Häuser; 4 Stunden von Bregenz.

Gassiens, Oldenburg, s. **Klein-Gassiens**.

Gassing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf an der Enns mit 10 H. und 64 E. in der Pfarrei Ernsthofen.

Gassing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf, $^1/_2$ Stunde von St. Veit.

Gassing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Wieden, Dorf in der Pfarrei Lorenzen, mit 46 H. und 194 E. in der Gemeinde Rammersdorf.

Gaßl, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Friedburg.

Digitized by Google

Gasslers (Gasslitz), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ober-Kamm, 3 einzelne H. in der Pfarrei Kirchschlag.

Gassles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Kirchschlag.

Gasslitz, Oesterreich, Unter-, s. **Gasslers.**

Gassmühle, Oesterreich, Steiermark, Kreis Grotz, Bez. Greisenegg, Herrschaft Krems, große Mühle und Wirthshaus, in der Pfarrei Stallhofen; 5½ Stunden von Grätz.

Gassmay, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradisch, Dorf mit 9 H. bei Hoch-St. Paul; 2½ Stunde von St. Veit.

Gaßmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Hof mit 1 Haus und 12 E. im Kirchspiel Laurensberg.

Gassner, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Gassner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Halsbach.

Gassner, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Ueberseebache bei Uebersee.

Gassner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. bei Halsbach.

Gassner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Kröning.

Gassnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit einer Kapelle, Wirthshaus und Mahlmühle am Wondrebflusse; 1 St. von Eger.

Gassöring, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Deutsch-Landsberg, Weiler.

Gassöwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Gut mit 12 H. u. 114 E. im Kirchspiel Kutten.

Gast, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf in dem Schlaggraben.

Gasta, Bayern, s. **Gasteig u. Gastag.**

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ Stunde von Berchtesgaden.

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¾ Stunden von Berchtesgaden.

Gastag (Gasteig), Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 7 E. in der Pfarrei Ruhpolding.

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Traun mit 8 E., bei Siegsdorf.

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Surberg, mit 6 E.

Gastag, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E., bei Siegsdorf.

Gastag, Bayern, s. **Gasteig.**

Gastagna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Grisignana.

Gastabauer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E., liegt links der Loisach.

Gastaig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Ranshofen.

Gastail, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Sebenstein, Dorf mit 25 H. und 187 E. am Gamst hinter Glocknitz; 1¼ Stunde von Schottwien.

Gaste, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 57 H. und 348 E. in der Pfr. Osnabrück, hat eine Grenz- und Steuerbinnenreceptur.

Gaste, Hannover, s. **Grote-, Hoge-, Holt-, Lütje-, Wester-Gaste.**

Gasteg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler in der Pfarrei Piesendorf.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Kirchort mit 36 H. und 185 E., ist Filial der Pfr. Haidhausen.

Gasteig (Gasta), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 27 E. bei Grafing.

Gasteig, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Gasteig (Gastag), Bayern, Oberb., Landger. Laufen, Weiler mit 1 Schloß, 5 H. und 25 E.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler rechts des Höllenbaches mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Waging.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Surberg.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler nächst der Attel mit 3 H. und 10 E.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Au.

Gasteig (Gasteiger), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Mangfall mit 5 Einw. in der Pfr. Gmund.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Gars mit 6 E.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Inn mit 8 E. in der Pfarrei Ensdorf.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. bei Oberneukirchen.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde von Zellberg in der Pfarrei Anger mit 5 Einw.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde nächst der Leitzach, mit 5 E. in der Pfr. Irschenberg.

Gasteig, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E.

Gasteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Heigermoos.

Gasteig, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Ungenach.

Gasteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Ranshofen.

Gasteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Pöndorf.

Gasteig, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Weiler in der Pfarrei Kuchl.

Gasteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Kirche, 22 H. und 171 E. in der Gemeinde Jaufenthal.

Gasteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler bei Neustift mit 5 H.

Gasteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Weiler in der Gemeinde Rabenstein.

Digitized by Google

Gasteiger, Bayern, Oberd., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Gasteil, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neukirchen, Dorf bei Prigglitz mit 25 H. und 190 Einw.

Gastein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Nußdorf.

Gastein, Oesterreich, Salzburg, Badeort im gleichnamigen Pfleggerichte, an d. Grenze Steiermarks, 3021 wiener Fuß über d. Meere, in dem engen und wilden Gasteiner Thale, besteht aus Dorfgastein, Hofgastein und Wildbad Gastein, welche ihrer Lage nach verschieden sind, der Uebersichtlichkeit wegen aber hier zusammengestellt werden, um dann erst das Bad in medicinischer Hinsicht zu betrachten. Dorfgastein hat ein Vikariat, 41 H., 150 E., eine Kirche u. liegt am niedrigsten, in der Ebene u. am rechten Ufer der Achen, 2304 Fuß über d. Meere. Im J. 1429 wohnten hier die Ritter von Dorf und der Ort gehörte bis 1807 dem Domkapitel Salzburg. Hofgastein hat eine Pfarrei über 10 Ortschaften und ist ein landesherrlicher Markt, 2780 Fuß über d. Meere, am rechten Ufer der Achen, 2 Stunden von Dorfgastein und ebensoweit vom Wildbade entfernt, hat 126 H. und 780 E., ein Militärbadhaus und mehrere gute Badeanstalten. Hier ist der Sitz des Pfleggerichts, welches 1 Markt, 17 Ortschaften, 1050 H. und 3900 E. auf einem Flächenraum von etwa 6 □Meilen zählt. Hofgastein war seit 1243 im Besitze des Domkapitels, erhielt vor 1620 Marktrechte und war nach Salzburg der reichste Ort im Lande. Das eigentliche Bad Wildbad, auch Wildgastein und Badgastein genannt, liegt viel höher, in sehr reicher Gegend, an der Achen, die in kochendem Schaume einen sehr hohen Wasserfall bildet und hat etwa 450 E., ein landesherrl. Badeschloß, 1794 erbaut, Spital, Vikariatkirche, Haus des Erzherzogs Johann und noch andere Badehäuser und Anstalten. Das Gasteiner Thal gehörte 1060 den Herren von Peilstein, die 1219 ausstarben, worauf G. an Bayern fiel, von diesem aber 1241 als Pfandschaft und 1297 kaufsweise an Salzburg überging. — Das Bad ist eines der höchsten in Europa, liegt in rauher Gegend, wo selbst im höchsten Sommer die Sonne nur 8 Stunden täglich scheint und das Klima für Leute, die an Gicht und Rheumatismus leiden, höchst ungünstig ist. Man benützt sechs Quellen, welche folgende sind:

1) Fürsten- und Prinzenquelle, am höchsten liegend, von 37° R. Wärme; durch eine Hebemaschine wird von ihr das Wasser in die Schloßbäder gefördert;

2) Doctorsquelle, ebenso zu den neuen Bädern und zum Douchebad der Straubingerschen Badeanstalt geleitet, mit Temperatur von 38° R.;

3) Franzens- oder Straubingerquelle, letzterem Bade und dem Krücken- und Schröpfbade zugeleitet, von 36° R. Temperatur;

4) Haupt- oder Spitalquelle, 38° R., wird in das Spital und nach Hofgastein geleitet und gibt sehr viel Wasser;

5) Grabenbäckerquelle, 29° R., entspringt am linken Ufer der Achen.

6) eine Quelle am rechten Ufer der Achen, von 30° R.

Dieses Thermalwasser, welches zu den alkalisch-salinischen Mineralwassern gehört, ist ganz rein und krystallhell, läßt selbst nach Jahren keinen Bodensatz zurück, bei heiterem Wetter ist es geruchlos, bei feuchtem soll es aber einen schwachen hepatischen Dunst verbreiten; der Geschmack ist bitterlich-salzig, die eigentliche Wärme soll fester an das Wasser gebunden sein, als es sonst der Fall ist und verschiedene Versuche zeigten, daß 16 Unzen des warmen, in gläsernen Kolben aufbewahrten Badewassers in der ersten Viertelstunde 8°,'' R., in der zweiten 5°,2 R., in der dritten 2°,5', in der vierten 2 und in der fünften 2°, mithin in allen 5 Viertelstunden 19° Wärme verloren. Umgekehrt muß das Wasser bis auf + 125° R. erwärmt werden, bis es zu sieden beginnt. Bei einer Temperatur von + 14° R. ist das Wasser um 609,000 Th. leichter, bei einer Temperatur von + 11° R. schwerer, als destillirtes Wasser. Stahl macht auch auf das ausgezeichnete Lichtbrechungsvermögen des Wassers aufmerksam, was die Anwesenheit v. Schwefelwasserstoffgas bezeugen soll. Die Magnetnadel wird bei einer Temperatur von 27—28° R. bis auf 25° des Multiplicators gebracht, auch soll das Wasser die Elektricität stärker leiten, als gewöhnliches Wasser und Ocken will das Wasser als ein Wasserstofoxyd mit einem Minimum von Sauerstoff ansehen. Weil das Wildbad zu rauh liegt, wird auf der 2¼ Stunde langen Wegstrecke das Wasser in gut verschlossenen Röhren aus Lerchen- und Fichtenholz nach Hofg. geleitet, wodurch es mit einer Temperatur von mindestens 27° R. daselbst ankommt und somit zum Baden noch abgekühlt werden muß.

Das Wasser ist schon vielfach untersucht worden und es folgen hier die vorzüglichsten Analysen:

Zufolge einer im Jahre 1780 von Dr. Barisani angestellten Analyse sind in 32½ Pfund Thermalwasser enthalten:

Schwefelluft	eine nicht bestimmte Menge.
Fixe Luft theils in freiem Zustande, theils mit Mineralsalz und Kalkerde verbunden	198 Gr.
Kochsalz	50 —
Bittersalz	20½ —
Mineralisches Laugensalz	8 —
Kalkerde	13½ —
Thonerde mit einer kaum bemerkten Menge Eisen .	8 —

In wohl verschlossenen gläsernen Flaschen nach Erfurt gesandt, fand Trommsdorf (1809) in 16 Unzen:

Digitized by Google

Schwefelsaures Natron	1,450	Gr.
Salzsaures — —	0,500	—
Kohlensaures — —	0,150	—
Schwefelsaure Kalkerde	0,175	—
Salzsaure — —	0,250	—
Kohlensaure — —	0,350	—
Zusammen	3,775	—
Kohlensaures Gas kaum	1,00	K. Z.

Nach Mayers an der Quelle (1809) angestellten Versuchen:

Schwefelsaures Natron	1,250	Gr.
Salzsaures Natron .	0,572	—
Kohlensaures Natron.	0,154	—
Schwefelsaure Kalkerde	0,122	—
Salzsaure Kalkerde .	0,231	—
Kohlens. — — .	0,264	—
Kieselerde	0,098	—
	2,691	—

Kohlensaures Gas eine kleine Quantität.

Hünefeld, entfernt von der Quelle, fand (1828) in 16 Unzen:

Schwefelsaures Natron	1,4331	Gr.
Salzsaures — —	0,2834	—
Salzsaures Kali . .	0,1405	—
Kohlensaures Natron	0,0397	—
Kohlensaure Kalkerde	0,3396	—
Kieselerde	0,2315	—
Talkerde	0,0100	—
Manganoxydul . . .	0,0139	—
Eisenoxyd	0,0486	—
Schwefelnatrium . .	0,0292	—
Flußsaure Kalkerde .	Spuren	—
Phosphorsaure Thonerde	0,0292	—
	2,7183	—

Nach Berzelius enthalten 1000 Gr. des Gasteiner Mineralwassers:

Schwefelsaures Natron	0,1966	Gr.
Salzsaures Natron .	0,0360	—
Salzsaures Kali . .	0,0183	—
Kohlensaures Natron	0,0083	—
Kohlensaure Kalkerde	0,0462	—
Kieselerde	0,0433	—
Talkerde	0,0013	—
Manganoxydul . . .	0,0018	—
Eisenoxydul . . .	0,0063	—
Schwefelnatrium . .	0,0038	—
Flußsaure Kalkerde .	Spuren	—
Phosphors. Thonerde	Spuren	—
	0,3509	—

Nach Soltmann enthalten 1000 Gr. der Fürstenquelle des Wildbades:

Schwefelsaures Natron . .	0,1947	Gr.
— — Kali . . .	0,0072	—
Salzsaures Natron . . .	0,0443	—
Kohlensaure Kalkerde . .	0,0317	—
Kohlensaure Talkerde . . .	0,0045	—
Kohlensaures Eisen . . .	0,0029	—
Kieselerde	0,0263	—
Alaunerde	0,0065	—
Manganoxydul	Spuren	—
Phosphors. Kalkerde . . .	Spuren	—
Strontian	Spuren	—
Glairine	Spuren	—
	0,3381	—

Obschon das Wasser hell ist, soll es doch nach Dr. Werneck bald eine gallertartige, grauweiße Materie, besonders an hölzerne Gegenstände ansetzen, was man in andern Bädern auch bemerkt u. Anabein oder Theiothermin zu nennen pflegt. Werneck will auch den Umstand, daß die Magnetnadel hier bedeutender abweiche, leugnen, ebenso das Vorkommen stärkeren Lichtbrechungsvermögens, das er auch an anderem Wasser zu finden behauptet. Er will ebenfalls eine geringe Menge Hydrothionsäure in dem Wasser gefunden haben, womit neuerdings Dr. Kiene übereinstimmt. Letzterer bestätigt das Vorkommen der Theiotherme und fand keine Kohlensäure.

Da dies Wasser sich hinsichtlich seiner physischen und chemischen Erscheinungen so wenig vom gewöhnlichen reinen Quellwasser unterscheidet u. in 2 Unzen nur 2 Gran feste Bestandtheile vorkommen, auch die Menge der gasartigen Stoffe sehr unbedeutend ist, so hat man sich alle Mühe gegeben, die kräftige Wirksamkeit des Wassers auf andere Weise zu erklären, bis jetzt haben sich aber alle diese Versuche als unhaltbar gezeigt. Am Meisten dürfte noch das Klima und das Erhabene und Großartige der hiesigen Alpennatur dazu beitragen, doch kann auch dies nicht so hoch angeschlagen werden. Dr. Vetter glaubt, daß durch den Gebrauch des Wassers von so bedeutender Wärme und in so bedeutender Höhe, bei einem bis auf 24,7″ oder in mehr als 3 Zoll vermindertem Luftdruck, diese seltsamen Wirkungen erzeugt werden. Dr. Eble u. Dr. Werneck sagen geradezu, daß das Wasser durchaus von gewöhnlichem Wasser nicht verschieden sei u. auf Menschen und Thiere, wenn es getrunken wird, keine besondere Wirkung ausübe; nur zeigt sich bei solchen, welche das Bad schon mehrmals gebraucht haben, eine leichte, febrilische Aufregung, theils mit Röthung des Gesichts, theils mit gelindem Schauer, vermehrtem Durst und Unregelmäßigkeit in der Urin- und Darmabsonderung. Bei Hypochondristen sollen diese Erscheinungen oft sehr stark hervortreten u. dann kritisch mit einem starken profusen Schweiße endigen. Auf solche Aufregung soll sich der Körper zusehends stärken und nur bei gichtischen Personen dieselbe sich wiederholen. — Die Krankheiten, gegen welche man das Wasser anwendet, sind sehr zahlreich, und besonders werden hervorgehoben chronische Nervenkrankheiten, chronische Schwäche der Geschlechtstheile, langwierige rheumatische u. gichtische Beschwerden, Lähmungen, welche durch Schwäche, Gicht u. Rheumatismus erzeugt sind, hartnäckige Krämpfe, Stockungen im Unterleib, Hämorrhoidalbeschwerden, Erzeugung von Gries u. steinigten Concrementen, chronische Hautkrankheiten, veraltete atonische, fressende Geschwüre u. Jodvergiftungen. — Das Wasser wird sehr verschieden gebraucht. Ossann räth, zweimal täglich zu baden, jedenfalls hängt dieses aber von zu verschiedenen Umständen ab, als daß man eine bestimmte Regel aufstellen könnte. Am besten ist es, wenn man zuerst kurz und dann länger badet u. zuletzt wieder nur kurze Zeit lang. Bei veralteten und hartnäckigen Uebeln empfiehlt Dr. Werneck ein zweistündiges Bad. Ein zeitweises Aussetzen des Badens von 2 bis 3 Tagen erhöht die Wirksamkeit, weil es den Körper empfänglicher macht. Zur Unterstützung des Bads

Digitized by Google

wird auch das Wasser zu 4 bis 6 Bechern getrunken, ferner als Klystiere benutzt und sind Dampf-, Douche-, Tropf- u. Regenbäder eingerichtet. Auch wird das Theiotherm als Umschlag bei Lähmungen, Steifigkeit der Glieder, Geschwüren und nässenden Flechten mit Erfolg topisch angewendet.

Gastelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E., bei Schwindkirchen.

Gastelshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Darshofen.

Gasten, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Lilienfeld, Dorf bei Friedau, mit 14 H. u. 72 E., ist nach Grafendorf eingepfarrt.

Gastenfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Bechhofen.

Gastenfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evangel. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 21 H. u. 126 E.; in der Nähe ist der Ziegelsee. G. gehört zum Theil auch zum Herrschaftsgericht Schillingsfürst.

Gasteng, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler im Vikariate Ulm.

Gastenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Dommershausen gehörig.

Gasterey (Unter-, windisch Spodni-Gasterey,) Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf in der Pfarrei St. Leonhard mit 51 H. und 224 E.

Gasterey (Ober-, windisch Skorni-Gasterey), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Obergutenhaag, Dorf mit 51 H. und 211 Einw. in der Pfarrei St. Leonhard.

Gasterey (Mitter-, windisch Hetny-Gasterey), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Obergutenhaag, Dorf in der Pfarrei St. Leonhard mit 51 H. und 211 E.

Gasterfeld, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Kirchenruine bei Wolfhagen.

Gastering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 Einw. in der Pfarrei Tyrnau.

Gastermühle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Mühle bei Mühlenlohne.

Gastern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Pfarrdorf mit 37 H. und 249 Einw.

Gasteroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, einzelner Hof mit 5 H. u. 33 E., bei Witzeroda.

Gastewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 22 H. und 141 E., gehört zum Rittergute Döben.

Gastewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 13 H. und 114 E., bei Oschatz.

Gastgrund, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Arnhausen gehörig.

Gasthaus, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Bäreneck, Hof in der Gemeinde Laufnitzgraben.

Gasthaus (Gastusch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Dorf in der Herrschaft und Pfarrei Landsberg; 6 Stunden von Cilli.

Gasthöfe (Die 2), Anhalt-Dessau, A. Zerbst, 2 Höfe an der Ueberfahrt über die Elbe v. Zerbst nach Acken, in der Pfarrei Steutz mit 13 E.

Gasthof, Bayern, s. **Mühlhausen.**

Gasthof (Alter), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Ottensen, Wirthshaus zum Dorfe Bahrenfeld gehörig.

Gasthof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Dorf mit dem Weiler Eben, ist nach Altenmarkt eingepfarrt.

Gastig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. bei Nasserein.

Gasting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 56 E.

Gastingerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 25 E., ½ St. von Wegscheid.

Gastl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Hof im Katschgraben.

Gastlmann, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Mühle mit 6 E., bei Neubrunn.

Gastmarscher Rott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 14 H. in der Pfarrei Norden.

Gastmarscher Syhl, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 H. in der Pfarrei Norden.

Gastorf, Bayern, s. **Gahlsdorf.**

Gastorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Municipalstadt, zum Herzogthume Raudnitz im Rakonitzer Kreise geh., mit 229 H., 1073 E., Pfarrei, Rathhaus, Kapelle, Spital, Mühle, Papiermühle, 5 Jahr-, 2 Wollmärkten, 1 Wochenmarkt, Hopfenbau und Getreidebau. G. war schon frühe dem Herzogthume Raudnitz einverleibt und erhielt 1266 Stadtrechte.

Gastriege, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 13 H. in der Pfarrei Werdum.

Gastrose (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit einer Wassermühle, 25 H. und 181 E. im Kirchspiel Niemitsch.

Gastrose (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 11 H. und 68 E. im Kirchspiel Schenkendorf.

Gastrum, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 13 E. in der Pfarrei Truchtlaching.

Gastrup, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf im Kirchspiel Goldenstedt mit 18 H. und 147 E.

Gastwies, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler in der Pfr. Dietramszell.

Gaswinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Pflindsberg, Weiler am Grundelsee.

Gatain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf bei Klein-Schalna, s. **Gatine.**

Gatersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Dorf an der Selke, mit 1 königl. Dom.-Amte, 1 Rittergute, 2 Wassermühlen, 1 Mutterkirche, 169 H. und 1088 E.

Gatersleben (Neu-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit 1 Rittergut und 1 Wasser- und Oelmühle, hat 60 H. und 476 E. im Kirchspiel Hohendorf, mit dem es zusammenhängt.

Gath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kre-

Digitized by Google

feld, Bauerschaft mit 10 H. u. 92 E. im Kirchspiel Fischeln.

Gath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Feldmark mit 10 H. und 115 E. im Kirchspiel Krefeld.

Gathe (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Straße mit 10 H. und 147 E. im Kirchspiel Elberfeld.

Gathe (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 33 E. im Kirchspiel Haan.

Gathen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 8 E. im Kirchspiel Mettmann.

Gather, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiel Kempen.

Gatine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 21 H. und 107 E. zwischen der Landstraße und dem Schlosse Weissenstein, ½ Stunde von St. Marein.

Gatk-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 1 H. und 4 E. im Kirchspiel Alt-Döbern.

Gatow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Gut und 240 E. im Kirchspiel Vierraden.

Gatow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 210 E., ist Filial von Kladow.

Gatsch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 19 H. und 112 E. im Kirchspiel Graudenz.

Gatschberg (Katschberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Dorf von einigen Häusern, 4 Stunden von Unter-Grimming.

Gatsche (Gacz, auch Gay), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk und Försterei mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiel Pakoslaw.

Gatsche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk von Zucklau.

Gatscheberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstadt, Weiler bei Stein.

Gatschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 9 H. und 60 E. in der Pfarrei Ober-Mitterdorf, 6 Stunden von Neustädtl.

Gatschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Irdning mit 30 H. und 230 E.

Gatschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Weiler, bei Irdning.

Gatschingthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Weiler in der Pfr. Jahring.

Gatschken (Gotschken, Kotschken) Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schödritz, Dorf mit 18 H. und 94 E., ist nach Aussig eingepfarrt.

Gatschnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pösnitzhofen, Dorf mit 704 J. 292 □Kl. Land, 70 H. und 302 E.

Gatschnigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler bei Prassberg.

Gatschow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 1 Gut, 12 H. und 92 E., hat 1 Patr.-Ger., ist adel. Besitz und nach Beggerow eingepfarrt.

Gatschuchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Duellach; 2¼ Stunde von Kirschentheuer.

Gattain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 21 H. und und 107 E. zur Hauptgemeinde St. Marein gehörig, s. **Gatine.**

Gattendorf (Neu-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 21 H. und 145 E.

Gattendorf (Schloß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 1 Schloß, 29 H. und 218 E., gehörte einst denen v. Sparneck und Streitberg.

Gattendorf (Kirch-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Pfarrdorf mit 18 H. und 110 E.

Gattenheim (Gattenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 24 E., bei Schnaitsee.

Gattenhöfer-Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle bei Oberursel mit 10 E.

Gattenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 kath. E. in der Gemeinde Hussenweiler.

Gattenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Pfarrdorf mit 2 Steinbrüchen, 60 H. und 362 E. G. kam 1367 an Rothenburg und wurde 1688 von den Franzosen verbrannt.

Gattenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Mühle mit 8 kath. E. in der Pfr. Dankertsweiler.

Gatter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Rogaredo, Weiler in der Gemeinde Garniga.

Gatterbauernhofstadt, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Dorf, Hof in der Pfr. Haidershofen.

Gattererberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf und Gemeinde mit 322 E. und 52 H.

Gatterhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lienheim.

Gattering, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf zwischen Kirchweg und Weinzettl mit 7 H. und 50 E.

Gattering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Pram mit 10 H. und 62 E.

Gatterlacken, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Gattermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 8 E. bei Wannfried.

Gattern, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E. bei Bernau.

Gattern, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler an einem Weiher mit 2 H. und 12 E. bei Bernau.

Digitized by Google

Gattern, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. bei Söllhuben.

Gattern, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde am Langbürgner See, 1 Stunde von Eggstätt.

Gattern (Zum eisernen), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Wirthshaus, ½ Stunde von Kirchham.

Gattern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Gattern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Schärdenberg.

Gattern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Pflersch.

Gattern, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler bei Gallzein.

Gattern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, s. **Ober- und Untergattern.**

Gattersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler bei Dinzling mit 3 H. und 24 E.

Gatterschlag (Kaclechy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 52 H. und 340 E., liegt an einem großen Teiche und hat 1 Schule.

Gattersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Kirchdorf bei Trixen.

Gattersdorf (windisch Traschiaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 46 H. und 224 E.

Gattershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Gatterstall, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. bei Kirchweidach.

Gatterstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 3 Rittergütern und 3 Windmühlen, hat 3 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche und 1 Begräbnißkirche, 118 H. und 651 E.

Gatteristeig, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Gatting, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Bernau.

Gatting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E., bei Breitbrunn.

Gattmannsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 25 H. und 200 E. in der Pfr. Grafendorf.

Gattnau, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler in der Gemeinde Hemighofen mit 208 kath. E.

Gatz (Gaatz), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Motze mit 1 Wassermühle und 1 Kalkbrennerei, hat 1 Patr.-Ger., 20 H. und 195 E. im Kirchspiel Siebow, ist adel. Besitz.

Gatz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 11 E. im Kirchspiel Herzenrath.

Gatzen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkothen mit 1 H. und 2 E. im Kirchspiel Konitz.

Gatzen, Sachsen, s. **Gaatzen.**

Gatzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Fimbach gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Gatzinghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Seisseneck, Bauernhaus im Dorfe Fimbach; 2 Stunden von Amstädten.

Gatzki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 1 H. und 9 E. im Kirchspiel Krojanke.

Gatzki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 23 H. und 125 E. im Kirchspiel Schwetz und Dritzmin.

Gatzki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, s. **Rogownitz.**

Gatzki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, einzelne Häuser zu Grzegorzowitz geh.

Gatzkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Andermannsdorf.

Gatzu (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkothen mit 6 H. und 29 E. im Kirchspiel Groß-Bislaw.

Gatzu (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkothen mit 8 H. und 63 E. im Kirchspiel Groß-Bislaw.

Gatzweiler, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 11 H. und 53 E. im Kirchspiel Dahlen.

Gau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 18 E. im Kirchspiel Mettmann.

Gau-Algesheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Stadt mit kath. Pfarrkirche, 286 H. und 1862 E., hat 2 Schulhäuser, 1 Schloß, 1 Synagoge, 1 Rathhaus und 4 Mühlen. G. hat starken Weinbau, 2 Krammärkte und ist Sitz der Distrikts-Steuereinnahme für den Distrikt Ober-Ingelheim. Die Stadt gehörte früher zu dem Churfürstenthume Mainz.

Gau-Angelloch, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 60 H. und 475 E.

Gauaschach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Kirchdorf mit 66 H. und 540 E., hat Viehzucht, Feldbau, Waldung, Getreide-, Vieh- und Holzhandel.

Gaubahof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Leitmeritz, Hof bei Leitmeritz.

Gaubauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Hof mit Mühle bei Piregg.

Gau-Bickelheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 210 H. und 1538 E., hat 1 Rathhaus, Schulhaus, 3 Mühlen und 1 Gerbhaus.

Gaubing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen mit 7 H. und 39 E.

Gau-Bischofsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit 57 H. und 383 E.

Gaubitsch, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Burg Laa in Loosdorf, Pfarrdorf mit 114 H. und 652 E. bei Altenmarkt, ist alt und hatte seinen eigenen Adel.

Gaubitzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Dornwang.

Digitized by Google

Gauboschmühle, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Pottendorf, einzelne Mühle bei Pottendorf.

Gaubüttelbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kath. Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 44 H. und 259 E., hat einen Steinbruch.

Gauchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 7 E. im Kirchspiel Dattenfeld.

Gauchenmühle, Baden, Seekr., A. Neustadt, Mühle mit 9 kath. E. in der Pfarrei Löffingen.

Gauchsberg, Würtemberg, s. **Rappenhof.**

Gauchsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, evang. Weiler mit 12 H. und 87 E. in der Pfr. Büchenbach.

Gauchshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 98 evang. E. in der Gemeinde Unter-Aspach.

Gauchshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 17 E. in der Pfarrei Hohnhardt.

Gauchsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 17 E. bei Feucht.

Gaude, Hannover, s. **Alt-Gaude.**

Gauden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 9 H. und 85 E. im Kirchspiel Peterswald.

Gaudenkenthurm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Meran, Freisitz der Familie von Isser, bei Partschins.

Gaudenzdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. St. Veit, Dorf mit 172 zerstreuten Häusern und 2000 E. in der Pfarrei Untermeidling, bei Wien, wurde 1812 angelegt, hat eine Schwefelquelle und Drahtbrücke.

Gaudernbach, Nassau, A. Runkel, Dorf in der Pfarrei Obertiefenbach mit 144 Familien, 84 H. und 478 E., wobei 25 Juden.

Gaudernsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf bei Eggenburg mit 46 H. und 274 E.

Gaudischkehmen (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 31 H. und 309 E. im Kirchspiel Ischdaggen.

Gaudischkehmen (Klein-, Gauschkehmen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, erbfr. Dorf mit 9 H. und 75 E. im Kirchspiel Ischdaggen.

Gaudlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Vorwerk, gehört zu Wurzen.

Gaudlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 7 H. und 71 E., bei Sornzig.

Gaudlitzschenke, Sachsen, s. **Mehlis.**

Gaudnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler von einzelnen Bauernhäusern, 1 Stunde von Friesach.

Gaue, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Suhlingen.

Gaue (Gauwe), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 einzelne Häuser mit 16 E. im Kirchspiel Stollhamm.

Gauel, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dörfchen mit 4 H. in der Pfr. Rosche.

Gauenfieck, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 59 H. und 190 E., adeliges Gut und Steuereinnehmerei in der Pfr. Drochtersen.

Gauenfieck, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, adel. Besitzthum in der Pfr. Assel.

Gauenfieck Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Kolonie mit 12 H. in der Pfr. Drochtersen.

Gauenfieker Sand-Insel, Hannover, Stade, Bremen, A. Wischhafen, 2 H. in der Pfr. Drochtersen.

Gauenstein (Fritz von), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Edelsitz der Herren Fritz von Gauenstein bei Schruns.

Gauerkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 6 H. und 47 E. im Kirchspiel Polzin, ist adel. Besitz.

Gauern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, s. **Jauern.**

Gauern, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf bei Ronneburg mit Pfarrei, Schloß, 54 H. und 292 E.

Gauerndorf (Mokry), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Kreisstadt Böhmisch-Budweis, Dorf mit 22 H. und 144 E., gehört dem Budweiser St. Wenzels-Spitale.

Gauernitz (Gävernitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf am linken Elbeufer, hat 1 altes Schloß, starke Brauerei und Winzerei, Fasanen- und Fährrecht, Gasthaus, Mühle, 54 H. und 392 E.

Gauerröttchen (Altes), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Mettmann.

Gauerröttchen (Neues), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 16 E. im Kirchspiel Mettmann.

Gauersch (Gauers), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 ritterm. Scholtisei, 1 Dom.-Gut und 1 Windmühle, hat 72 H. und 450 E. im kath. Kirchspiel Lindenau.

Gauersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, evang. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 92 H. und 620 E., worunter 173 Juden.

Gauerstadt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrkirchdorf mit 1 Kammergute, 83 H. und 412 E. Der Ort gehört theils zum Kammergutsgericht daselbst, theils zum Patr.-Ger. des Schönerischen Ritterguts daselbst, theils zum Patr.-Ger. Kösfeld und zum Justizamt Rodach 35 H.

Gauert, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, einige Häuser an der Süderelbe, auf dem Ochsenwärder.

Gaues, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Einsiedelei bei Schruns mit Kapelle.

Gaugeller, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler in der Inneren-Teuchen.

Gaugelt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Stadt mit 238 H., 1173 E., Pfarrkirche, 3 Mahl- und Oelmühlen, Flachs- und Obstbau, ist Hauptort einer Bürgermeisterei und

Digitized by Google

kam im 12. Jahrhundert an die Herren von Heinsberg.

Gaugenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Roth mit 13 kath. E. in der Gemeinde Wörth.

Gaugenwald, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Dorf mit 153 evang. E., ist Filial von Zwehrenberg.

Gaugl, Bayern, Oberd., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Gaugmannsgraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Lilienfeld, 12 zerstreute Häuser mit 76 E. bei Ramsau.

Gaugnatz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dörfchen bei Valla; 2 Stunden von Görz.

Gaugrehweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, evang. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Schloßruine, 114 H. und 938 E., worunter 82 Juden und 11 Menonniten, gehörte einst den Rheingrafen von Salm.

Gaugs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Going.

Gauing, Bayern, Oberd., Ldg. Trostberg, Weiler bei Kienberg mit 5 H. und 15 E.

Gauingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Dorf mit 145 kath. E. und großem Steinbruche, ist Filial von Zwiefalten.

Gaunitsch (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, 2 Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Gaukler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E., gehört zum Pfarrweiler Vogt.

Gaukönigshofen (Königshofen im Gau), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kath. Pfarrdorf mit Sandsteinbruch, 22 H. und 165 E.

Gaul (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbz.-Vorwerk mit 75 E. im Kirchspiel Wriezen.

Gaul (Neu-, Kietzgaul, auch Gaulsdorf genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbz.-Vorwerk mit 75 E. im Kirchspiel Wriezen.

Gaul (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 20 E. im Kirchspiel Wipperfürth.

Gaul (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Spinnerei, 5 H. und 94 E.

Gaulau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Schloß und 1 Windmühle, hat 1 evang. Mutterkirche, 1 Patr.-Ger., 57 H. und 461 E.

Gauleden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 1 Fischerhaus, 19 H. und 195 Einw. im Kirchspiele Starkenberg.

Gaulenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler bei Kornburg mit 5 H. und 40 Einw.

Gaulenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler bei Rohr mit 7 H. und 44 Einw.

Gauling, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 21 Einw. bei Schönberg.

Gauling (Ober-), Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei St. Veit.

Gauling (Unter-), Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei St. Veit.

Gaulis, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 33 H. und 182 Einw., gehört zum Rittergute Röthа.

Gaulitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Gut, 1 Ziegelei, 18 H. und 138 Einw. im Kirchspiele Wollin.

Gaulsberg (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Oberdietfurt.

Gaulsberg (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 Einw. bei Oberdietfurt.

Gaulsheim, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Bingen, Dorf mit 69 H. und 521 Einw.

Gaulshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 42 H. und 218 Einw., ist Filial der Pfarrei Stozard.

Gaulshütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 2 einzelne Häuser mit 9 Einw. im Kirchspiele Lipp.

Gaulzham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Rab.

Gaumberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in der Pfarrei Leonding.

Gauming, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfarrei Klamm mit 7 H.

Gaumitz (Alt-, mit der Kolonie Neu-Gaumitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 41 H. und 240 Einw. im evangel. und kathol. Kirchspiele Nimptsch.

Gaumnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Prießner Bache mit 21 H. und 127 Einw., ist Filial von Gladitz.

Gaunersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Paasdorf, Markt an der Weidenbach und Poststraße nach Brünn mit 227 H. und 1400 Einw., besteht aus den Orten Markt-, Wieden- und Aigengaunersdorf und hat für sich allein 132 H. und 721 Einw. Von 1753 bis 1764 war hier der Sitz eines Kreisamts; jetzt ist nur eine Post daselbst und die Einwohner treiben Feld- und Weinbau, Handel und Gewerbe. G. wurde 1619 und 1645 verheert, 1711 durch die Ungarn und 1704, 1777 und 1822 durch Feuer.

Gaunersdorf (Aigen-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Pfarrdorf mit 64 H., liegt an der Poststraße außer der Hochleuten nächst Hollabrunn.

Gaunersdorf (Wieden-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf bei Aigen und Gaunersdorf mit 35 H. und 160 Einw., bildet eine Stiftsherrschaft der Schottenprälatur in Wien.

Gaunitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz,

Digitized by Google

Dorf mit 19 H. und 122 Einw., gehört zum Rittergute Wellerswalde.

Gaunitzhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfarrei Schönbach.

Gaunkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Altheim mit 9 H. und 27 Einw.

Gau-Odernheim (Odernheim), Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Stadt mit einer Pfarrkirche, 251 H. und 1514 Einw., ist von einer starken Mauer umgeben, hat eine große Kirche, 1 evangel. und 1 kathol. Pfarrhaus, 2 evangel. Schulhäuser, 1 kathol. Schulhaus, 1 alten Thurm und einen Krammarkt.

Gaupel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauersch. mit 148 H. und 925 Einw. im Kirchspiele Kösfeld.

Gaupmannsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrsch. Lilienfeld, 12 zerstreut liegende Häuser mit 70 Einw. in der Pfarrei Ramsau.

Gaurau (Lessizbie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Gut und Schloß in der Pfarrei St. Marein, liegt auf einer Anhöhe; 1 St. von St. Marein.

Gaurettersheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kathol. Pfarrdorf mit Sandsteinbruch, 22 H. und 165 Einw.

Gauried, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einöde mit 11 Einw., 1/2 St. von Zusmarshausen entfernt.

Gausaldo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Weiler, zu Segonzano gehörend.

Gausbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf an der Murg mit Filialkirche von Forbach, 56 H. und 510 kathol. Einw.

Gausburg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. bei Winhöring.

Gausburg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Salzburghofen.

Gauschmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle, zu Nauleis gehörend.

Gauschützberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfarrei Hagenberg mit 12 H. und 63 Einw.

Gausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Vorw. mit 1 H. und 24 Einw. im Kirchspiele Krottingen.

Gausendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Dorf bei Edling, 2 1/2 Stunden v. Vordernberg mit 9 Häusern in der Gemeinde Gay.

Gaushorn, Holstein, Norder-Dithmarschen, Ldvgt. Heide, Dorf mit 33 H. und 142 Einw. im Kirchspiele Tellingstedt.

Gauskamp (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 Einw. im Kirchspiele Langenberg.

Gausmannsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 23 evangel. Einw. und 1 Sägmühle bei Welzheim.

Gaußelfingen, Hohenzollern-Hechingen, A. Hechingen, Filialdorf von Burladingen mit 83 H. und 498 Einw. Es ist hier eine 1821 erbaute Kirche und eine Schule.

Gaussig (Großgaussig), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Flecken mit schönem Schloß und Garten, Gasthof und Granitbrüchen. Der Ort liefert Strümpfe, Garn und Leinwand, hat 66 H., 343 Einw., mehrere Stiftungen für Arme und 2 Jahrmärkte.

Gaussig, Sachsen, s. **Klein-Gaussig**.

Gaustadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kathol. Dorf mit 51 H. und 315 Einw., hat 1 Kapelle, Bierbrauerei und ist ein Vergnügungsort der Bamberger.

Gaustritz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 6 H. und 61 Einw., gehört zum Rittergute Bockwitz.

Gauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 1 Patr.-Ger., 7 H. und 97 Einw. im Kirchspiele Germau, ist adeliger Besitz.

Gauting, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 60 H. und 304 Einw.

Gautisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Gemeinde von zerstreut liegenden Häusern; 1 1/2 St. von Ehrenhausen.

Gautze (Pokleka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf mit 17 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Pack.

Gautzsch, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf und Rittergut mit großem Garten, Mühle und Ziegelei, Kirche, Gasthof, Fasaneriegerechtigkeit, 58 H. und 506 Einw.

Gauwe, Oldenburg, s. **Gaue**.

Gauz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Weiler in der Gemeinde Going.

Gauzham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Altheim.

Gavazzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Riva, Dorf in der Gemeinde Cologna.

Gavendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Lehmke.

Gaweiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Kirchdorf mit 28 H. und 266 Einw.

Gaweln (Jakob Jonalga Gawillen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 53 Einw. im Kirchspiele Prökuls.

Gawerling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Laubegg, Dorf; s. **Gaberling**.

Gawlowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf und Hauptgut mit 10 H. und 107 Einw. im Kirchspiele Rehden, ist adeliger Besitz.

Gawöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 9 H. und 64 Einw. im Kirchspiele Göritten.

Gawor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, s. **Jawor**.

Gaworek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorw. mit 3 H. und 19 Einw. im Kirchspiele Kunowo.

Gaworek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 1 H. und 12 Einw. im Kirchspiele Kuchary.

Digitized by Google

Gaworka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Jaworka.**

Gawornice, Oesterreich, Böhmen, s. **Jawornitz.**

Gaworníček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jawornitschek.**

Gawornik, Oesterreich, Böhmen, s. **Jawornik.**

Gaworny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jaworny.**

Gaworzy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf, zum Gut Getřichowitz gehörend, s. **Jaworzy.**

Gawroniec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 1 H. und 7 Einw. im Kirchspiele Dubrszcz.

Gawronitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 7 H. und 54 Einw. im Kirchspiele Schwetz, ist adeliger Besitz.

Gawrony, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorw. mit 1 H. und 8 Einw. im Kirchspiele Kuczkow.

Gawrony, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 10 H. und 95 Einw. im Kirchspiele Morka.

Gawrzyalken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 50 H. und 316 Einw. im Kirchspiele Klein-Jerutten.

Gazberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerhöfe, zu Kirchsümmern gehörend.

Gazel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauersch. mit 39 H. und 255 Einw. im Kirchspiele Breden.

Gazhardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 180 Einw. in der Pfarrei Stödtlen. Grundherr ist der Fürst von Oettingen-Spielberg.

Gay, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Mokritz, Dorf; 8 St. von Neustädtl.

Gay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Weiler bei Gausendorf, bildet mit Gausendorf, Edling und Töllach eine Gemeinde von 44 H. und 219 Einw.

Gay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 10 H. und 29 Einw. in der Pfarrei St. Marein.

Gay, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dörfchen in der Pfarrei Schiltern, 4 St. von Pettau.

Gay, od. **Podgay**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 1 H. und 5 Einw. im Kirchspiele Rzezyca.

Gay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit 2 H. und 37 Einw. im Kirchspiele Stodoly.

Gay, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 1 H. im Kirchspiele Osielsk, ist unbewohnt.

Gay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorw. mit 3 H. und 38 Einw. im Kirchspiele Ludzisko.

Gay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. und 67 Einw. im Kirchspiele Woyczin.

Gay, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 45 Einw. im Kirchspiele Ostrowite prymas.

Gay (bei Samter), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorw. mit 29 H. und 355 Einw. im Kirchspiele Samter.

Gay (bei Modasko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 22 H. und 244 Einw. im Kirchspiele Ceradz Kosc.

Gay, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 20 H. und 227 Einw. im Kirchspiele Bloziszewo.

Gay, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorw. mit 6 H. und 42 Einw. im Kirchspiele Kunowo.

Gay, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 4 H. und 34 Einw. im Kirchspiele Lonkorsz.

Gay, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 4 H. und 32 Einw. im Kirchspiele Wittichwalde.

Gay (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 2 Vorw. mit 2 H. und 15 Einw. im Kirchspiele Mühlen, ist adeliger Besitz.

Gaya (Kygow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, königliche Stadt in einem fruchtbaren Kesselthale an der Stupawka, besteht aus der inneren, von Mauern umgebenen Stadt und 7 Vorstadtgassen und hat 261 H. und 1922 Einw., wobei 502 Juden, einen Stadtplatz, Rathhaus, Pfarrkirche, die dem 1784 aufgehobenen Kapuzinerkloster gehörte, Piaristenresidenz, Spital, Amthaus, 5 Jahrmärkte, 2 Wochen- und 2 Roßmärkte, Feld-, Wein-, Obstbau und Viehzucht. G. ist alt, kommt schon 1126 vor, wurde mehrmals verheert, war 1201 schon Stadt, wurde aber erst im 16. Jahrhunderte zur königlichen Stadt erhoben und erhielt verschiedene Rechte. Sie besitzt drei Dörfer mit 1293 Einw. und einem Flächenraume von 1868 J. 1415 □Kl.

Gaydy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 7 H. und 64 Einw. im Kirchspiele Strasburg.

Gayen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, ein Schloß; s. **Goyen.**

Gayenhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Schloß zu Bludenz, den Freiherren von Sternbach gehörend.

Gayer (Neu-Mendrik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 35 H. und 257 Einw., hat 1 Wirthshaus und ist nach Jansdorf eingepfarrt.

Gayerau (Lesizhie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, ein Lustschloß, 1¼ St. von Laybach.

Gayerle (Kawrlik, Geierle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Bergstadt Bergreichenstein. Dorf mit 6 H. und 53 Einw.

Gayersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Dorf bei Timenitz.

Gaygremenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. und 43 Einw. im Kirchspiele Pokrzydowo.

Gayhof (Gayhofbauern-Ruth), Oesterreich,

Digitized by Google

Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf mit 23 H. und 92 Einw. in der Pfarrei Fischbach.

Gaymoos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf. Einöde mit 8 Einw. bei Niederbergkirchen.

Gayrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Staatsherrschaft, Schloß u. Dorf, hat 115 E. u. 18 H. in d. Pfarrei St. Leonhard, bildet einen Bezirk von 26 Gemeinden und hatte einst ein Karthäuserstift, das um 1167 — 74 gegründet und 1773 aufgehoben wurde. Die Herrschaft hat einen Flächenraum von 16,442 J. 1433 □Kl. mit 650 H. und 3480 Einw. Windisch heißt G. Jurje Kloschter.

Gayschofzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Dorf in der Pfarrei hl. Kreuz bei dem Schlosse Malegg; 4 St. von Ehrenhausen.

Gaza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im adriatischen Meere, nordwestlich von Brione.

Gazengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, s. **Gossengrün**.

Gazenreit (Gazerreut), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Neukirchen.

Gazowice, Oesterreich, Mähren, s. **Jahowitz**.

Gazzadma, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Dorf in der Gemeinde Meran; 1¼ St. von Trient.

Gbel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kbel**.

Gbell (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Gbell, Dorf mit 7 H. und 68 Einw., ist nach Groß-Loschan eingepfarrt.

Gbell, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im nordwestlichen Theile des Kreises, dem Ritter von Neudorf gehörend, mit 607 J. 1063½ □Kl. Flächenraum und 337 Einw., besteht nur aus den zwei Dörfern Groß- und Kleingbell. Ersteres hat 47 H., 269 Einw., Kirche, Schloß, Potaschesiederei und soll einst Tempelherrensitz gewesen sein.

Gbelnitz (Thbelnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrschaft Lukawitz, Dorf mit 34 H. und 187 Einw.

Gbelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Kbelnitz**.

Gbelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Kbelnitz**.

Gbunein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, königliche freie Stadt, s. **Brüx**.

Gdaussow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Gdossau**.

Gdingen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 32 H. und 263 Einw. im Kirchspiele Orhoft.

Gdossau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut im Südwesten des Kreises, dem Kollegiatkapitel zu Kremsier gehörend, mit 870 J. 29½ □Kl. Flächenraum und 249 Einw. Das Dorf Gdossau (Kdauschow) hat 46 H., 206 Einw., wovon 21 H. und 120 Einw. zur Herrschaft Pullitz gehören, Pfarrei und Kirche.

Gdoumont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 10 H. und 70 Einw. im Kirchspiele Malmedy.

Gdzick, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbp.-Vorw. mit 7 H. und 78 Einw. im Kirchspiele Rehden.

Geba, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Muthmannshofen.

Geba, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit 118 Einw., Kirche und 28 H., liegt auf dem Gebaberge.

Gebatz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Egg.

Gebauer, Sachsen-Koburg, s. **Ober-Gebauer**.

Gebedtsedt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Gebelkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Mühle, 42 H. und 220 Einw.

Gebelsbach, Bayern, s. **Göbelsbach**.

Gebelzig (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 2 Wassermühlen, 1 Patr.-Ger., 16 H. und 88 Einw. im evangel. Kirchspiele Ober-Gebelzig und kathol. Priebus.

Gebelzig (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Mahl- und Sägem., hat 1 Patr.-Ger., 1 evangel. Mutterkirche, 58 H. und 312 Einw.

Gebenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Pfarrort mit 46 H. und 281 Einw.

Gebendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 7 Einw. bei Attenkofen.

Gebenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 42 H. und 232 Einw.

Gebensbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Velden.

Gebensbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit Filialkirche der Pfarrei Velden, 5 H. und 45 Einw.

Gebensbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Gebenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 67 evangel. Einw. in der Gemeinde Kaisersbach.

Geber (Jeber), Anhalt-Bernburg, A. Kosswig, Dorf bei Hundeluft mit 1 Domainen-Vorwerk, 16 H. und 122 Einw.

Geber, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 21 H. und 99 Einw. im Kirchspiele Lohmar.

Geberg (St. Peter), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Gemeinde mit 112 H. und 500 Einw., zur Herrschaft Burgsthal und Schwanberg gehörend.

Geberling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfarrei Kirchbach.

Gebermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr.

Digitized by Google

Sieg, Mühle mit 1 H. und 3 Einw. im Kirchspiele Lohmar.

Gebersbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 34 H. und 211 Einw.

Gebersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 31 H. und 269 Einw. in der Pfarrei Neusatz.

Gebersdorf, Bayern, Oberd., Ldg. Aichach, Weiler bei Altmoos mit 6 H. und 34 Einw.

Gebersdorf, Bayern, Niederd., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 21 H. und 90 Einw. in der Pfarrei Hofendorf.

Gebersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evangel. Weiler mit 10 H. und 63 Einw. bei Weihenzell.

Gebersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit freiherrl. von Gugel'schem Patr.-Ger., 14 H. und 107 E. in der Pfr. Fürth.

Gebersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, ev. Kirchdorf mit einer Mineralquelle, 12 H. und 58 E., hat Nußbau und gehörte früher denen von Aue.

Gebersdorf, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Ziegenhain, Dorf mit 13 H. und 129 E. in der Pfr. Spießcappel.

Gebersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 15 H. und 88 E. im Kirchspiel Zibelle.

Gebersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Rittergut, Patr.-Ger., 1 Mutterkirche und 235 E.

Gebersdorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 320 E., 47 H., Mahl- und Sägmühle, Schwarzerde- und Ockergruben.

Gebersheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 450 ev. E., kommt 1190 als Besitzthum des Klosters Hirschau vor.

Geberskirchen, Bayern, Niederd., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 6 H. und 38 E.

Gebersreuth (Gebhardtsreuth), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Amt Hirschberg, Dorf mit 39 H. und 150 E., ist nach Mißlareuth eingepfarrt.

Geberstorf (Göberstorf), Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Schönau.

Geberting, Bayern, Oberd., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feichten.

Gebertsham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf mit der geschlossenen Filialkirche zum heiligen Kreuz, ist nach Aftätt eingepfarrt.

Gebertsheim (Ober-), Bayern, Oberd., Ldg. Trostberg, Weiler bei Höfelwang mit 5 H. und 28 E.

Gebertsheim (Unter-), Bayern, Oberd., Ldg. Trostberg, Weiler bei Höfelwang mit 3 H. und 16 E.

Gebertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Einöde bei Ramertshof mit 3 H. und 13 Einwohnern.

Gebertsmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 6 E. bei Schwarzenborn.

Gebertsmühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 8 Einw. bei Langenschwarz.

Gebesee, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Städtchen an der Gera, mit 1 Rittergut, 1 Schloß und 4 Freihöfen, 2 Kirchen, 347 H. und 1781 E. G. ist Sitz 1 Amts-Patr.-Ger. und hat 2 Krammärkte.

Gebetsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zeillern, Rotte bei Zeillern mit 10 H.

Gebhards (Gübharts), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Schwarzenau, Dorf, 1 St. von Schrems.

Gebhards (Gebharz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit Kapelle, Schule, 34 H. und 303 E., ist nach Kloster eingepfarrt.

Gebhardsdorf (Alt-, Neu- u. Ober-, auch Geppersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 4 Wasser- und 1 Sägemühle, hat 1 Schloß, 1 evang. Mutterkirche, 363 H. und 1741 Einw., 1 Patr.-Ger. und 4 Jahrmärkte.

Gebhardshagen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrdorf am Hackelnbeecke, mit 1 Schlosse und 1 Domaine, 76 H. und 673 E.

Gebhardshain, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N., hat 1 kath. Pfarrkirche, 56 H. u. 363 E. G. ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts II. Kl. und hat 2 Kram- und Viehmärkte.

Gebhardshütte, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Holzmacherwohnung mit 4 E. bei Bullnau.

Gebhardsreit (Gebhardsried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 1 Kirche, 11 H. und 130 E. bei Moosbach.

Gebhardsreiterschleife, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde bei Moosbach mit 8 E.

Gebhardsweiler, Baden, Seekr., A. Salem, Weiler mit 7 H. und 50 kath. E. in d. Pfr. Seefelden, gehört zur Standesherrschaft des Markgrafen von Baden.

Gebhardtshütte, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Haus mit 7 E. bei Hetzbach.

Gebhartsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 48 kath. E. in der Gem. Flunau.

Gabina-Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut Groß-Priesen, 1 Wirthshaus, 3 Mahlmühlen und 1 Brettmühle mit 21 E. zu Welhota geh.

Gebirg (Klein-, wendisch Sklunsky Gorni), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Arnfels, Dorf mit 199 H. und 785 E.

Gebirge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Weiler bei Marienberg mit mehreren Häusern.

Gebirg St. Peter, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 110 H. und 504 E.

Gebirgsbauden, namentlich Baberhäuser, Bruckenberg, Forstlangwasser und

Digitized by Google

Wolfshau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Dorf aus 4 Ortschaften bestehend, mit 1 Vorwerk und 2 Wassermühlen, hat 116 H. und 784 E.

Gebirgs-Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neundorf, Pfarrdorf im hohen Gebirge; 3 St. von Brüx.

Gebisbach, Baden, s. **Ober- und Nieder-Gebisbach.**

Gebitze, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Schwarmitz.

Gebl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Gebl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ St. von Berchtesgaden.

Geblan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Keblan.**

Geblan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Koleschowitz, 1 Schäferei, ehemaliges Dorf.

Geblana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Wellana.**

Geblar, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 10 H. und 64 E., ist nach Bremen eingepfarrt.

Geblatsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 4 H. und 37 Einw. bei Bissingen.

Geblersbruck, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrschaft Lilienfeld, einige Häuser in der Gegend von Wilhelmsburg, 3 Stunden von St. Pölten.

Geblersdorf (Geblow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kloster Hradisch, Dominical-Ansiedelung mit 29 H. und 193 E.

Geblice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jechlitz.**

Gebliosberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 kath. E. in der Gemeinde Thannhausen. Gutsherr ist der Graf von Königsegg-Aulendorf.

Geblonsken (Jeblonsken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 34 H. u. 106 E. im Kirchspiel Goldap.

Geblow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Geblersdorf.**

Gebmanns (Gobmes, Gemes), Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Ernstbrunn, Dorf bei Ebersdorf.

Geboldingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 33 kath. E. in der Pfr. Arnach; gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg.

Geboldskirchen (Geboltskirchen, Gebeskirchen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 270 E., hat eine alte Kirche mit unterirdischen Gängen und kam 1379 von den Starhemberger an Albrecht von Oesterreich. Das Pfarrhaus liegt nicht hier, sondern im Orte Langau.

Gebra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Eisensteinbergwerke mit mehreren Grubengebäuden, in der Gem. Aurach.

Gebra (Nieder-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 111 H. u. 765 E.

Gebra (Ober-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 79 H. und 549 E.

Gebraching (Hohen-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 20 H. und 120 E.

Gebraching (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Dorf mit 22 H. und 147 E. bei Hohengebraching.

Gebrack, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Gebirgsweiler mit zerstreuten Häusern.

Gebrack, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Stein auf Ritten, Bergweiler mit zerstreuten Bauernhöfen.

Gebraiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, einzelner Hof im Dorfe Winkel; 1 Stunde von Mittewald.

Gebrannte Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Swietla, 1 Einschichte bei Kunemühl.

Gebrannte Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Mühle bei dieser Stadt.

Gebrannten (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 9 E. im Kirchspiel Elberfeld.

Gebrantshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 22 H. und 130 E.

Gebratstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Burgruine in der Gemeinde Tarrenz, gehörte einst den Herren von Starkenburg.

Gebratzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf an der Poststraße nach Wangen, auf der Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau, hat Marktgerechtigkeit und 308 kath. E.

Gebrech, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Nzy.**

Gebrechtshof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde in der Pfr. Griesbach mit 13 E.

Gebroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 39 H. und 263 E.

Gebsattel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, k. Pfarrdorf mit 118 H. und 630 E., hat einen Gypsbruch, 2 Tauberbrücken und 2 Mühlen. G. gehörte früher dem Stifte Comburg.

Gebsenstein, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Ruine bei Hilzingen.

Gebstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrdorf mit 69 H. und 270 E.

Gebüch, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof bei Schönau.

Gebzin (Jespin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, k. Leibgedingstadt Jaromik, Dorf m. 32 H. und 212 E., ist in die Prager Vorstadt von Königgrätz eingepf.

Gechbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken in der Gemeinde Einbach und Pfr. Hausach mit 5 H. und 32 kath. E.

Gechingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit Mühle und 1100 E., gehörte früher den Pfalzgrafen von Tübingen.

Digitized by Google

Geckenau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, kath. Dorf mit 2 Mühlen, 15 H. und 70 E.

Geckenheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Pfarrdorf mit 42 H. und 267 E.

Geckingraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthal.

Geckler (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 19 H. u. 164 E. im Kirchspiel Lahr.

Geckler (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 11 H. u. 73 E. im Kirchspiel Lahr.

Gecks-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 7 E. bei Appenhain, in der Pfr. Sachsenhausen.

Geclow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Jetzlau.**

Gečowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Jetschowitz.**

Gedaithen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 15 H. und 131 E. im Kirchspiel Schönenberg.

Gedau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, kölm. Gut mit 11 H. und 84 E. im Kirchspiel Eichholz.

Gedau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Gut mit 4 H. und 51 E., hat 1 Patrgr. und ist nach Zinten eingepfarrt.

Gedau, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Spinnerei, 2 H. und 9 E. im Kirchsp. Büsbach.

Gedausow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jedausow.**

Gedauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölm. Dorf mit 6 H. und 58 E. im Kirchspiel Langwalde.

Gedde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Erbp.-Vorwerk mit 1 Patr.-Ger., im Kirchspiel Zirkwitz, ist adl. Besitz.

Geddelspach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 265 kath. E. in d. Pfr. Unterheimbach.

Geddenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Dorf mit 20 H. und 87 E. im Kirchspiel Bedburg.

Gedeier, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Pfons.

Gedein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Neugedein.**

Gedelitz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf und Vorwerk mit 21 H. in der Pfarrei Trebel.

Gederau, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft St. Pölten, kleines Dörfchen, s. **Gertraud.**

Gedern, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Flecken bei Nidda mit evang. Pfarrkirche, 5 Mahl- u. 4 Oelmühlen, 1 Ziegelhütte, gräfl. Stollberg-Wernigerodeschem Consistorium, Steuereinnehmer, 6 Jahr- u. Viehmärkten und 282 H., kam 1806 an Hessen und gehörte einst zur Eppenstein'schen Grafschaft Königstein.

Gedern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 6 H. und 25 E. im Kirchspiel Ende.

Gedersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf bei Brunn im Feld mit 54 H.

Gedesberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Eggenburg, Weiler bei Straßgang im Gebirge.

Gedibaby (Jedibab), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Janiowes, Dorf, 4¼ Stunde von Schlan.

Gedilgen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Gut mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Heiligenbeil.

Gedilgen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 6 H. und 86 E. im Kirchspiel Plaswich.

Gedla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Jedlau.**

Gedlany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, s. **Jedlan.**

Gedle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gerichtsobrigkeit Chlumetz-Skreyschow, abseits liegender Hammelhof, 4 Stunden von Bistřitz.

Gedle, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Jedl.**

Gedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Jedlina.**

Gedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jedlina.**

Gedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dörfchen bei Mißletitz; 1 St. von Wotitz.

Gedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Lautkau und Hořepnjk, 2 Bauernhöfe.

Gedlina (Jedlina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, 1 obrigkeitliches Hegerhaus bei Wotrub.

Gedline (Jedlina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, 1. Freisassen-Viertel, Hof bei Jedlina, zur Herrschaft Unter-Kralowitz geh.

Gedlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Jedlau.**

Gedlowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Taundorf.**

Gedlowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Schönbrunn.**

Gedmin Klujohnen (Klujohnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 11 H. und 88 E. im Kirchspiel Werden.

Gedminnen Gelbeth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 9 H. und 70 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Gednota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Grünberg, 1 abseits liegende Mühle bei Sobišuk.

Gednota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft Mühlhausen, obrigkeitl. Meierhof bei Wosletin.

Gednoty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft Seltsch, Einschichte bei Stkebißt.

Gednow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Ainfersdorf.**

Gedomerlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ra-

Digitized by Google

konitz, Herrschaft Smetschna, Dorf mit 1 Steinkohlenbergwerke; 1 St. von Schlan.

Gedow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jedow.**

Gedowar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Jedowar.**

Gedownice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Jedownitz.**

Gedraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jedrasch.**

Gedřichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, ein Allodialgut bei Wotitz, mit Schloß.

Gedřichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Amtsort und Dorf in der Pfr. Selz.

Gedschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, ein Dorf, s. **Jetschowitz.**

Geduhnlauken (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chat.-kölm. Dorf und Vorwerk mit 4 H. und 29 E. im Kirchsp. Popelken.

Geduldhäuschen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, einz. Haus, zum Rittergute Glauschnitz geh.

Gedwill Paul (Labrenzischken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauergut mit 1 Haus und 17 Einw. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Geerdswehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 1 Hof in der Pfr. Wybelsum.

Geerke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Hof mit 1 Haus u. 6 E. zur Bauerschaft Klein-Netterden geh.

Gees, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 42 H. und 232 E. im Kirchspiel Gerolstein.

Geesdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Dorf mit 25 H., 157 E. und Mühle, gehört auch zum Theil zum Herrschaftsgericht Wiesentheid und war von jeher mehrfach getheilt unter Würzburg, Schönborn, Crailsheim und Ebrach.

Geesow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 39 H. und 287 E., ist Filial v. Hohen-Reinkendorf.

Geest, Hannover, Osnabrück, Aremberg, Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 15 H. in der Pfr. Wesuwe.

Geeste, Hannover, Osnabrück, Aremberg, Meppen, Bauerschaft mit 39 H. in der Pfarrei Meppen.

Geestedorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Gnarrenburg.

Geestefeld, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Dörverden.

Geestendorf, Hannover, Diepholz, A. Lehe, Pfarrdorf mit 104 H. und 532 E., Post, Gränz- und Hauptsteuerreceptur. In G. wurde im J. 1407 eine Veste angelegt, welche die Bremer zerstörten.

Geesterhof, Preußen, s. **Geestgottberg.**

Geestgottberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf am Aland, mit 38 H. und 434 E. im Kirchspiel Groß-Beuster. Hierzu geh. die Güter Eickhof und Geesterhof und Gottberg, deren Häuser und Einw. bei denen des Dorfs mitgezählt sind.

Geesthacht, Hamburg-Lübeckisches A. Bergedorf, Pfarrkirchdorf am Norduser der Elbe mit 92 H. und 994 E. Hierzu gehört das Wirthshaus Ziegenkrug.

Geesthof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hechthausen, 2 adelige Güter mit 3 H. in der Pfr. Hechthausen.

Geetling, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Wirthshaus mit 4 E.

Gefach (Von), Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, einz. Haus mit 8 E. bei Mecher.

Gefäll, Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof m. 16 kath. E. in der Gemeinde Böhrenbach.

Gefäll, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, kath. Dorf mit 1 Oel- und 3 Mahlmühlen, Gänsezucht, 65 H. und 540 E., ist nach Premich eingepfarrt.

Gefäll (Gföhl), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft und Markt mit 106 H. und 620 E., mit dem anstoßenden Dorfe Altgföhl, hat eine eigene Pfarrei, Postwechsel an der Zwettler-Straße; $2^1/_2$ St. von Krems.

Gefällinger (Gföhlinger), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gefäll, 8 Waldhütten und 82 H. in der Pfr. Gefäll.

Gefällmatten, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Hof mit 3 H. und 18 kath. E. in der Pfr. Oberried.

Gefang, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler.

Gefang, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Gefang, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, einzelne Häuser, $3^3/_4$ St. von Gleisdorf.

Gefangern (In), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler bei St. Johann in der Heide.

Gefell, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Petschau, Dorf, s. **Gfell.**

Gefell, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Stadt mit evang. Pfarrei, Steueramt, Postwärterei, Uhrmacherei, Baumwollfabrikation, Eisengruben, Porzellan- u. Thongruben, 7 Jahr- und Viehmärkten, 1574 E. und 180 H.

Gefell, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 9 H. und 59 E. im Kirchspiel Hillgerath.

Gefell, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 171 E., 38 H., Kirche und Mühle.

Gefersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Indersbach mit 15 E.

Geferting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Tiefenbach mit 3 H. und 25 E.

Gefilde, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Hof mit 11 E. bei Eisenach.

Gefis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Pfarrdorf in dem Gerichte Rankweil und Sulz, $1^1/_2$ St. von Feldkirch.

Gefrees, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Markt mit 140 H., 1212 E., 2 Kirchen, evang. Pfarrei, Magistrat, Post, 3 Brücken, Lei-

Digitized by Google

nen- und Baumwollweberei, Lebkuchnerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Flachsbau, Serpentinsteinbrüchen und Handel mit Schweinen, ist alt, gehörte bis 1248 den Herzogen von Meran, bis 1338 den Grafen von Orlamünde und kam dann an die Burggrafen von Nürnberg. Im Hussitenkriege und 1757 litt G. durch Feuer.

Gegen (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 32 H. und 282 E. im Kirchspiel Körperich.

Gegen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Schloß, 1 Kapelle, 13 H. und 126 E. im Kirchspiel Körperich.

Gegenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 88 zerstreut liegende Häuser mit 1160 E. in der Pfarrei Breitenberg.

Gegend, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 18 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Mehring.

Gegend (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 14 zerstreute Häuser zwischen Bergan und Kreisbach in der Pfarrei St. Veith an der Gölsen.

Gegend im Gebirge, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Guttenstein, Rotte mit 29 H., bei Schwarzau am Schwarzaufluſſe.

Gegend (St. Gertraud), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, s. **Gertraud.**

Gegend (Rosenkogl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Weiler, s. **Grein.**

Gegend (Erpfendorf), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kirchdorf.

Gegend, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana. Weiler in der Gemeinde Ulten.

Gegend-Dörfl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Weiler, s. **Greim.**

Gegend-Hochenegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstetten, Weiler von 106 zerstreuten Häusern, um den landesfürstlichen Markt Hochenegg gelegen, $1^1/_2$ St. von Cilli.

Gegenkam (Genham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Kollbach.

Gegenmarkt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf an der Drau bei Saldenhofen.

Gegenritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Hof bei St. Stephan hinter Finkenstein.

Gegensee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Kolonie, s. **Ahlbek-Seegrund.**

Gegenthal (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Hohenmauthen.

Gegenthal (Ober-, windisch Ertina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Dorf und Gemeinde mit 684 J. 612 □Kl. Land, 97 H. und 340 E. in der Pfarrei Hohenmauthen.

Gegenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfarrei Erzberg.

Geglenfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 14 H. und 129 E. im Kirchspiel Ruthenberg, ist adel. Besitz.

Geglord, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H.

Gehaag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, ein Dorf der Stadt Eger, s. **Eger.**

Gehaborn, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Domänialhof mit 11 E. bei Weiterstadt.

Gehack (bei Merleinsreit), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 16 H. und 76 E. in der Pfarrei Offiunitz.

Gehack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 10 H. u. 70 E. bei Neuburg, gehört zur Herrsch. Rupertshof und liegt in der Pfarrei Tschermoschnitz.

Gehack, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf aus Ober- und Untergehack bestehend, bei Töplitz.

Gehae (Gehau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Winteritz, Dorf, 6 St. v. Saaz.

Gehag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf mit einem verfallenen Schlosse, $^1/_2$ St. von Eger.

Geharding (Geherting), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Hochstätt.

Geharting (Gerating), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Palling mit 6 H. und 36 E.

Gehau, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf in der Pfarrei Breitenbach, mit 1 Mühle, 46 H. und 266 E.

Gehau, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Dorf in der Pfarrei Schemmern mit 23 H. und 158 E.

Gehau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Winteritz, s. **Gehae.**

Gehau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 4 kath. E. in der Gemeinde Durlangen.

Gehauenstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk und Kolonie mit 11 H. und 32 E.

Gehauhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, einzelnes Haus mit 5 evang. E. in der Pfarrei Lorch.

Gehaus, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrger.-Amt Lengsfeld, Pfarrdorf am westlichen Abhange des Beyer, mit 2 Erblehnrittergütern (das obere und untere Schloß), 157 H. und 1159 E.

Geheega, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, gemeinschaftliches Kammergutsgericht Harra und Kießling, einzelnes Haus bei Harra mit 7 E.

Geheega, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrger. Ober-Pöllnitz, Dorf bei Neustadt a. d. Orla mit 4 H. und 20 E.

Geheege, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk zu Saathayn gehörig.

Gehege, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Lehngut zu Semmelwitz gehörig.

Gehege, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 44 H. und 207 E. im Kirchspiel Rothenburg.

Digitized by Google

Gehege, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, s. **Gerzhagen.**

Gehegede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 7 Einwohnern im Kirchsp. Dahle.

Gehegekrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Krug mit 8 Einwohnern im Kirchspiel Pasewalk.

Gehegemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Koßlitz geh.

Gehegevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Koßlitz gehörig.

Geheimberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler.

Gehenfall, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 4 zerstreute Häuser im Gerichte Hofrieden, 2 St. von Bregenz.

Gehenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Gehering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf bei Riedering mit 12 H. und 72 E.

Gehersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Neukirchen vorm Walde mit 3 H. und 27 E.

Gehersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Höselwang mit 4 H. u. 23 E.

Gehertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfarrei Schönberg.

Gehesdorf (Gehsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 1 Kapelle, 10 H. und 58 E.

Gehetsberg (Gehtsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 H., bei Schnaitsee.

Gehhausen (Gehauser), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Zolling mit 6 E.

Gehhorst, Hessen, s. **Oberhorst.**

Gehlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Neuenknick geh.

Gehlberg (Geelberg), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Zella, Pfarrdorf mit Glasfabrik, 30 H. und 225 E.

Gehlbergen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Wilsen.

Gehlblum, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Krug mit 2 H. und 31 E. im Kirchspiel Heiligenwalde.

Gehlbude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachts-Vorwerk mit 3 H. u. 17 E. im Kirchspiel Graudenz.

Gehlbude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, städtisches Vorwerk mit 2 H. u. 17 E. im Kirchspiel Graudenz.

Gehlenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 75 E. im Kirchspiel Burscheid.

Gehlenbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft am Ursprunge der Bastau, bildet mit dem Dorfe Eilhausen und den Gütern Renckhausen und Grappenstein eine Gemeinde und hat 1 evangel. Mutterkirche, 261 H. und 1239 E.

Gehlenmühle (Göhle- oder Hühnermühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Probstried.

Gehlersmühle, Bayern, s. **Gäßlersmühle.**

Gehlert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 1 Mühle, 35 H. und 227 E., ist nach Altstadt eingepfarrt.

Gehlfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 27 E. im Kirchspiel Eckersdorf.

Gehlfeld (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. und Fischerdorf mit 19 H. und 128 E. im Kirchsp. Liebemühl.

Gehling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 32 E. im Kirchspiel Hagen.

Gehlingshagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Hagen.

Gehlrichen-Feld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 2 H. u. 11 E., bei Westerlop.

Gehlsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk zu Paplitz gehörig mit 3 H. und 15 E.

Gehlweiden mit Wiesenhaus, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut mit 2 H. und 34 E., hat 1 Patrger. und ist adel. Besitz.

Gehlweiden-Poggenkrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Ziegelei mit 1 H. und 3 E., im Kirchspiel Dubeningken, hat 1 Patrger.

Gehlweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Appert-, Conrads- und 2 Weyrichs-Mühlen, hat 59 H. und 365 E. im Kirchspiel Gemünden.

Gehm (Ober-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Einöde, 4 St. von Haag.

Gehm (Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Einöde in der Pfr. Haag.

Gehmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Gehmel, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 21 H. und 126 E. im Kirchspiel Konarzin.

Gehmen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der alten Elbe mit 30 H. und 146 E., ist Filial von Raade.

Gehmkendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalden, Hof mit Mühle, 15 H. und 121 E., in der Pfarrei Jördenstorf.

Gehmkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Büdner-Etablissement und Oelmühle mit 4 H. und 17 E. im Kirchspiel Hohen-Bollentin.

Gehmkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit 7 H. u. 120 E., ist Privatbesitz.

Gehmsche-Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle bei Oberwalluf mit 8 E.

Gehn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 25 H. und 118 E. im Kirchspiel Commern.

Digitized by Google

Gehnbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Andrichsfurth.

Gehndorf (Gendorf), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfarrei Kastl.

Gehnédj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jehniedj.**

Gehnédskim (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Kresstiowitz, Einschichte mit 8 H. bei Audraz.

Gehnfall, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gemeinde Hörbranz.

Gehnhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 15 H. und 93 E.

Gehnidlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Kresstiowitz, Dorf mit 33 H. u. 308 E., ist nach Kresstiowitz eingepfarrt.

Gehör, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, 5 einzelne Häuser bei Aubach und in dieser Pfarrei, 2½ St. von Kaaden.

Gehofen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Flecken an der Unstrut, hat 4 Rittergüter mit 4 Patrger., 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 171 H. und 905 E.

Gehr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 8 E. im Kirchspiel Gevelsberg.

Gehrathskirchen (Gerathskirchen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 26 H. und 124 E. Es ist hier ein freiherrl. v. Widmannisches Patrger.

Gehrde, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 78 H., 518 E., Pfarrei und Steuerrezeptur.

Gehrde, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Pfarrdorf mit 52 H. und 266 E.

Gehrden, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Flecken mit 140 H., 1168 E. und Pfarrei, hat ein Gut und früher war hier ein Kloster, auch blühte hier die Drellmanufaktur.

Gehrden, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, 1 Hof in der Pfarrei Lilienthal.

Gehrden, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 1 Haus zu Bülkau gehörig.

Gehrden, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland, Dorf und adeliges Gut mit 12 H. in der Pfarrei Jork.

Gehrden, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland, Ortschaft mit 3 H. in der Pfr. Borstel.

Gehrden (Herren Gehrden), Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Winsen.

Gehrden, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelnes Haus mit 5 E. bei Kladdingen.

Gehrden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., s. **Göhren.**

Gehrden, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Stadt an der Oese, mit 1 kath. Pfarrkirche, 145 H. und 801 E., welche städtische Gewerbe treiben. G. hat 3 Kram- u. Viehmärkte.

Gehren, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Bertholdshofen.

Gehren, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, kath. Dorf mit 21 H. und 93 E.

Gehren, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Pfarrkirche und einem Hofe, 16 H. und 132 E.

Gehren, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler im Kirchspiel Oldenburg mit 6 H. und 38 E.

Gehren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Mutterkirche, 52 H. und 348 E.

Gehren (Amt-), Schwarzburg-Sondershausen, s. **Amt-Gehren.**

Gehrenberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 2 H. und 15 kath. E. in der Gemeinde Ober-Homberg.

Gehrenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, evang. Dorf mit 19 H. und 110 E. bei Breitenau.

Gehrenberg, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dörfchen an der Passade mit 6 H. und 72 E. bei Donop.

Gehrendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 42 H. und 317 E., brannte 1841 ab, s. **Göhrendorf.**

Gehrenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 2 Häuser mit 15 E. in der Gemeinde Bermersbach.

Gehrenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 evang. E. in der Pfarrei Eschach.

Gehrenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 4 kath. E., in der Gemeinde Rindelbach.

Gehrensche Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Windmühle mit 7 E. bei Neu-Gaarz.

Gehrenscleſ, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 8 einzelne Häuser mit 78 E. im Kirchspiel Wupperfeld.

Gehren Sietwende, Hannover, s. **Sietwende.**

Gehrersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfarrei Sommersdorf.

Gererſdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Sieghartskirchen mit 16 H.

Gehrhof, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Bauerhof mit 8 E. bei Süderau.

Gehrhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Rittergut an der Biese mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiel Behrend, hat eine Mühle.

Gehrhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 29 evang. E. in der Pfarrei Bichberg.

Gehring, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Ainring.

Gehring, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 31 E.

Gehring, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Gehringsgut (Theisenbauer), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Schiltach.

Digitized by Google

Gehr-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Mühle mit 8 E. bei Gundhelm.

Gehrn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Bauerngut zum Dorfe Paurt geh.

Gehrn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 6 H. in der Gem. Steeg.

Gehrsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 18 H. und 108 E. im Kirchspiele Zützen.

Gehrum (Gerum), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf an einem Bache mit 9 H. und 97 E. in der Pfarrei Boizenburg.

Gehrweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Dorf mit 1 Mühle, 52 H. und 338 E.

Gehsen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 41 H. u. 325 E. im Kirchspiel Kumilsko.

Gehspitz, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Offenbach, Hof mit Ziegelei und 14 E. bei Sprendlingen.

Gehspitz, Nassau, A. Höchst, Hof bei Eschborn mit 8 E.

Gehspitze (Bei der), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Försterhaus mit 7 E. bei Langen.

Gehüfte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 21 H. und 101 E. im Kirchspiel Zorbau. Hierzu gehört die Wassermühle Fahrtmühle, s. d., und der einzelne Gasthof Oberforge, s. d.

Gehülfesberg, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Bergkirche bei Rasdorf.

Gehülz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schmölz.

Gehweig (Gehwing), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Reichertsheim mit 7 E.

Gehweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 1 Mühle und Steinkohlengruben, hat 1 Kapelle, 31 H. und 236 E. im Kirchspiel Wadrill.

Gehweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 183 E.

Gejaidhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Schloß und Gut bei dem Dorfe Dobel. Im J. 1241 war dieses Schloß ein Jagdhof des Herzogs Friedrich, kam 1547 an Franz Bethlehemb amt- und pflegweise und später in dieser Eigenschaft an andere Forstmeister. Die gleichnamige Herrschaft ist mit Lanach vereinigt.

Geibenstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, s. **Gothenstätten**.

Geibing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Hof in d. Pfr. Münzkirchen.

Geibitzhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler bei der Kolonie Brautlache.

Geiblershof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Kolonie mit 8 H. und 97 E. im Kirchsp. Neumark.

Geibling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg-Enns, Dorf mit 6 H. und 38 E. bei Erla in d. Pfr. Valentin.

Geibsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kämmereidorf mit 3 Wasser- und 1 Sägemühle, hat eine evang. Mutterkirche, 433 H. und 2710 E.

Geich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 86 H. und 359 E. im Kirchspiel Füssenich.

Geichlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 37 H. und 305 E.

Geichöd (Geichet), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Schöllnach mit 9 E.

Geid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Weiler in d. Gem. Geid.

Geid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Weiler in d. Gem. Eppan.

Geidau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 20 H. und 149 E. im Kirchsp. Fischhausen.

Geidenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in d. Pfr. Regau mit 4 H. und 25 E.

Geidenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler, s. **Geigenberg**.

Geidenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in d. Pfr. Hellmonsöd.

Geidenstatten, Bayern, s. **Gothenstätten**.

Geidlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 19 H. und 172 E. im Kirchsp. Laukiszken.

Geidobel in der Oez bei Gars, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Heldenstein.

Geier, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Grünbach.

Geier, Bayern, s. **Geyer**.

Geier, Sachsen, s. **Geyer**.

Geierau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Hag.

Geiereck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. am rechten Innufer in d. Pfr. Griesstätt.

Geiergucke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, eine Sommerbaude zwischen dem Keil- und Brunnberge, zu Rennerbauden geh., s. d. A.

Geierhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde unweit Weng.

Geierhof (Geyershof), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde unweit Weng.

Geierhof (Geyershof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Geierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, kleiner Ort in d. Pfr. Rottenbach.

Geierhuthäusl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 6 E. bei Kondrau.

Geiering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 11 E. in d. Pfr. Velden.

Geierlambach (Geienbach), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Kirchdorf.

Geierle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Gayerle**.

Geiermühle (Geyermühle), Bayern, Nie-

derb., Ldg. Wolfſtein, Einöde mit 15 E. bei Waldkirchen.

Geiermühle (Neumühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldſaſſen, Mühle bei Konnersreuth mit 4 E.

Geiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuſtadt an der Waldnab, Mühle bei Kalmreuth mit 5 E.

Geiermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle bei Parleiten.

Geiern, Bayern, Oberb., Ldg. Traunſtein, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Ruhpolding.

Geiern, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Weiler bei Ruprechtsberg mit 2 H. und 11 E.

Geiern (Geyern), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in d. Pfarrei Triftern.

Geiern (Geyern), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, ev. Kirchdorf mit Schloßruine, 2 Schäfereien, 24 H. und 114 E., gehörte einſt den Freiherren Schenk von Geiern.

Geiernlambach, Bayern, ſ. **Geierlambach**.

Geiersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 4 E., 2 St. von Burglengenfeld.

Geiersberg (Geyersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler, 1½ St. von Eggenfelden.

Geiersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Mariadorfen.

Geiersberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde bei Langenpettenbach mit 10 E.

Geiersberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler bei Langenpettenbach mit 2 H. und 13 E.

Geiersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Troſtberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfarrei Schnaitſee.

Geiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Oberhauſen.

Geiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 St. v. Pfarrkirchen entfernt.

Geiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Einöde in d. Pfr. Buchbach.

Geiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegſcheid, Weiler bei Hauzenberg mit 4 H. und 41 E.

Geiersberg (Geyersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Weiler in d. Pfr. Röhrnbach mit 3 H. und 13 E.

Geiersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Geßlach, Weiler mit 3 H., 16 E. und einem Bergſchloß mit ſteinerner Wendeltreppe, tiefem Brunnen und ſchöner Ausſicht, iſt nach Heiligersdorf eingepfarrt. Von dem Schloſſe nannte ſich einſt eine von Lichtenſteinſche Familie.

Geiersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf am Fuße des gleichnamigen Berges in der Pfarrei Biſchofsgrün mit 12 H. und 70 E.

Geiersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 6 H. und 63 E. in d. Pfr. Fichtelberg.

Geiersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenſtauf, Weiler bei Heinsacker mit 4 H. und 25 E.

Geiersberg, Hannover, ſ. **Giersberg**.

Geiersberg, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Geiersberg, (Supihora, Kyſſperk), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrſchaft der Gräfin Nimptſch, im ſüdöſtl. Theile des Kreiſes, mit 14,917 J. 375 □Kl. Flächenraum und 10,838 E. Das Städtchen G. enthält eine Vorſtadt, liegt am ſtillen Adler und hat in 220 H. 1360 E., Pfarrkirche, Schloß mit Garten, 1 Spital, 1 Jahr- und Wochenmarkt.

Geiersberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Vorwerk, 15 H. und 268 E. Die Evang. ſind nach Neukirch (Kr. Schönau) und die Kathol. nach Goldberg eingepfarrt.

Geiersberger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Reutern mit 19 E.

Geiersbichl, Oeſterreich, Salzburg, Pflegegericht Thalgau, Einöde im Vikariat Ebenau.

Geierſchlag, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Helfenberg, Weiler in der Pfarrei Helfenberg.

Geierſchlag, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Ruttenſtein, Weiler in der Pfarrei Liebenau.

Geiersdorf (Debowaleka srednia, Mittel-), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 26 H. und 199 E. im ev. Kirchſp. Geiersdorf und kath. Kirchſp. Fraustadt.

Geiersdorf (Debowa leka dolna lorna, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 33 H. und 309 E.

Geierseck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Mariadorfen mit 4 H. und 21 E.

Geierseck, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mattighofen, Weiler in d. Pfarrei St. Johann am Walde.

Geiershäuſer, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, mehrere Häuſer bei Schönberg.

Geiersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Mühle bei Goſſenreuth mit 5 E.

Geiersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle am Ried bei Kleinſteinach mit 7 E.

Geiersmühle, Bayern, Unterfranken, Herrſchaftsgericht Rüdenhauſen, Mühle bei Kaſtell.

Geiersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weidenberg, Mühle bei Gaſſenreuth mit 5 E.

Geiersmühle, Heſſen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchſt, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Vielbrunn.

Geiersneſt, Baden, ſ. **Geyersneſt**.

Geiersneſt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde bei St. Johannes mit 8 E.

Geiersneſt (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Weiler bei Schondra mit 3 H. und 18 E.

Geiersneſt (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, kath. Weiler mit 17 H. u. 112

Digitized by Google

E. Es gehören hierzu die Höfe Münchau und Schmittrain.

Geiersneſt, Churheſſen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof in der Pfarrei Dietershauſen mit 10 E.

Geiersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Tengling mit 4 E.

Geierſtang, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in d. Pfr. Teiſendorf mit 5 E.

Geiersthal, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Pfarrort mit 8 H. und 35 E.

Geierswalde (Gerswald und Jeyerswalde), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Dorf mit 1 Mutterkirche, 28 H. und 226 E., hat ein Ptgr. und iſt adel. Beſitz.

Geifertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 338 E. und Marktgerechtigkeit und gehörte früher zur Grafſchaft Limpurg.

Geiſitze (Haus in der Geiſitze), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, einzelnes Haus mit 6 ev. E. in d. Pfr. Onſtmettingen.

Geig, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 40 H. und 172 E. im Kirchſp. Echtz.

Geig (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 15 H. und 88 E. im Kirchſp. D'horn.

Geiganth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Schloß, Mühle, 55 H. und 396 E.

Geiganz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Kirchdorf mit 36 H. und 196 E.

Geigelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 15 kath. E., iſt Filial von Eberbach.

Geigemühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrſchaft Klöſterle, 1 Mühle zwiſchen Teitſch und Merzdorf.

Geigen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Weiler mit Marmorbruch, 2 H. und 9 E. bei Hof.

Geigen, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Schmiding, Weiler in d. Pfarrei Krengelbach.

Geigen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler in d. Pfr. Kappel mit Mühle und 30 kath. E.

Geigenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler bei Illſchwang mit 4 H. u. 20 E.

Geigenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Helsbrunn mit 6 E.

Geigenberg, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenſtein, Dorf bei St. Leonhard am Forſt mit 4 H.

Geigenberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, zerſtr. Gebirgsweiler in d. Pfr. Schattenberg, 4 St. von Kreubat.

Geigenfränzel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Einöde.

Geigenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 12 H. und 54 E.

Geigenloch, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 11 E. in d. Gemeinde Buggenried.

Geigenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., 12 E. und 1 Mühle mit 1 Säge- und 2 Mahlgängen, iſt nach Brackenbach eingepfarrt.

Geigenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in d. Pfr. Sattelpeilnſtein.

Geigenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler am Miſtelbache mit 2 H., 20 E. und 1 Mühle, iſt nach Eckersdorf eingepf.

Geigenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 2 E., zu Zellberg geh.

Geigenthal, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler bei Purgſtall.

Geiger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Maiſenberg mit 7 E.

Geiger, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei St. Leonhard.

Geiger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde in d. Pfr. Aigen mit 10 E.

Geiger (Geigeröd), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in d. Pfr. Reit mit 3 E.

Geiger, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Erlach.

Geiger, Bayern, Schwaben, Herrſchaftsger. Weißenhorn, Einöde.

Geiger, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof im Gebirge bei Auen.

Geiger, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 8 kath. E. in der Gemeinde Schindelbach.

Geiger, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe mit 20 kath. E. in d. Gemeinde Wuchzenhofen.

Geiger, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 kath. E. in der Pfarrei Deuchelried.

Geiger, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Niederwangen.

Geiger, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Hof mit 5 kath. Einw. in d. Gem. Oberesſendorf.

Geigereck, Bayern, Oberb., Herrſchaftsger. Prien, Einöde mit 3 E., ¼ St. von Prien.

Geigerhaid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Hermannsdorf.

Geigerhöfle, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Hof mit 12 E. in der Gemeinde Münſterthal.

Geigermühle (früher Käfersgrün), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 2 Mühlen bei Ottengrün.

Geigeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Biernbach.

Geigers, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler in d. Pfr. Wald mit 3 H. u. 17 E.

Geigers, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler in d. Pfr. Moosbach mit 4 H. und 24 E.

Geigers, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof in d. Gem. Möggers.

Geigersau (Geigersau auf dem Berge), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 25 E. in d. Pfr. Böbing.

Geigersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde bei St. Wolfgang mit 5 E.

Geigersthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler bei Heimenkirch mit 9 H. u. 42 E.

Digitized by Google

Geiging, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H., 1 Kapelle und 65 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Geiging (Gaiging), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Hellsbrunn.

Geiglberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 6 H. bei Johannisberg.

Geiglitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 29 H. und 284 E., hat 1 Ptgr. und ist Filial von Labuhn.

Geign, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Aigen.

Geigsenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Weissenbrunn.

Geigsenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Mühle am Weißbache mit 8 E., $^1/_2$ St. von Heilsbronn.

Geithofer Notte, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, zerstreutes Dorf und Gemeinde, 4 St. von Krieglach, liegt im Gebirge bei Birkenfeld.

Geil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Untertilliach.

Geilberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler, 3 St. von Mühldorf.

Geildorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 2 H. mit 8 E. im Kirchsp. Pingsdorf.

Geilekausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 79 E.

Geilekausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 20 H. und 97 E. im Kirchsp. Waldbroel.

Geilenbach, Bayern, s. **Gailenbach**.

Geilenberg, (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 14 E. im Kirchsp. Neviges.

Geilenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. u. 65 E. im Kirchspiel Solingen.

Geilenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 26 H. und 140 E., hat 1 Ptgr. und ist Filial von Wugarten.

Geilenkirchen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis zwischen Heinsberg, Erkelenz, Jülich, Aachen u. Limburg liegend, hat einen Flächenraum von 3,62 □M. und zählt in 1 Stadt, 3 Flecken, 58 Dörfern, 6 Weilern, 11 Landgütern, 24 Gehöften und 5 Höfen 25,589 E. und 4450 Häuser. Die Oberfläche ist eine niedrige, ebene Landschaft, von der Worm durchströmt, mit leichtem und fruchtbarem Boden. Man betreibt Viehzucht und Feldbau und 1843 zählte man im Kreise 1827 Pferde, 7697 St. Rindvieh, 4877 Schaafe, 852 Ziegen und 3009 Schweine. An Holz ist Mangel, man ersetzt es aber durch Torf. Es wird im Kreise nicht unbedeutende Fabrikation getrieben. — Die Kreisstadt G. liegt an der Worm und hat 1507 E., 200 H., Untersteueramt, Friedensgericht, Posterpedition, kath. Pfarrei, Tuch- und Kasimirmanufakturen, Tabacks- und Cichorienfabriken, Gerbereien, Seifensiedereien, Bierbrauereien und 6 Jahr- und Viehmärkte. Der Flecken Hünshofen ist mit G. verbunden. G. kam 1472 von den Grafen v. Heinsberg an Jülich.

Geilensiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 1 H. und 6 E. im Kirchspiel Radevormwald.

Geilersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler am Geilersberge mit 2 H. u. 11 E.

Geilertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 1 Kirche, 3 H. u. 21 E. bei Endelhausen. In der Nähe findet man Spuren von Römerschanzen.

Geilhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 H. und 15 E. im Kirchspiel Rosbach.

Geilhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 85 E. im Kirchsp. Rosbach.

Geilingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Gebirgsweiler.

Geilingischerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lieben, Hof und Wirthschaft, 1 St. von Prag.

Geillitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 29 H. und 300 E., an der Kommerzialstraße nach Italien mit einer Filialkirche, 3¼ St. von Villach.

Geilnau, Nassau, A. Diez, Dorf mit 40 H., 57 Fam. und 249 E., ist berühmt durch seine Mineralquelle, die eine Temperatur von 8,5 Gr. R., ein spezif. Gewicht von 1,004 hat, klar, stark perlend, angenehm, geistig, erquickend, geruchlos und ohne salzigen Nachgeschmack ist. Man füllt in der Stunde kaum 50 Krüge, doch werden deren 200,000 im Jahre versendet. Nach G. Bischofs Analyse ist in 16 Unzen enthalten:

	in wasserfreiem Zustande:		in krystallin. Zustande:	
Kohlensaures Natron	6,0984	Gr.	16,0484	Gr.
Schwefelsaures —	0,0901	—	0,2047	—
Salzsaures —	0,2976	—	0,2976	—
Phosphorsaures —	0,2811	—	0,7897	—
Kohlensaure Kalkerde	1,9869	—	1,9869	—
— — Talkerde	2,2328	—	2,2328	—
— — Eisenoxydul und Manganoxydul . .	0,1608	—	0,1608	—
Kieselerde	0,1101	—	0,1101	—
Zusammen	11,2378	—	21,7810	—
Kohlensaures Gas	23,7763	K. Z.		

Die Krüge, welche ächtes Geilnauer Wasser enthalten, haben 2 Kreise mit der Umschrift Geilnau und im inneren Kreise ein Kreuz mit B M. — An zweckmäßigen Einrichtungen für Badegäste fehlt es, weil das Wasser fast nur versendet wird.

Geilrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 1 H. und 10 E. im Kirchspiel Blatzheim.

Geilsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 1 Schloß, Gasthof, Mühle, 2 Ziegeleien, 66 H. und 461 E.

Geilsdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, Dorf bei Stadt-Ilm mit 1 Rittergute mit Ptgr., 16 H. und 93 E., ist nach Griesbach eingepf.

Digitized by Google

Geilshausen (Geilshausen), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 86 H. und 474 E., gehört der freiherrl. Familie von Nordeck zur Rabenau.

Geilsheim, Bayern, s. **Gailsheim**.

Geilweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Godramstein.

Geimersbühel (Gamerspiel), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfarrei Schwarzach.

Geimersheim (Gannersheim), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Markt mit 168 H., 891 E., Mühle und 2 Kapellen. Zwischen G. und Gerolfing hatte die schmalkaldische Armee, 80,000 Mann stark, im J. 1546 ein Lager.

Geimholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 27 E. im Kirchspiel Dabringhausen.

Geimzen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in d. Pfr. Andrichsfurth.

Geinberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Pfarrdorf und Steuergemeinde mit 25 H. und 182 E.

Geinige, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Ermelinghof und dem adel. Hause Geinige, hat 44 H., 275 E. und ist nach Hövel eingepfarrt.

Geiningen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 48 E. im Kirchsp. Waldbroel.

Geinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. bei Künzing.

Geinsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 160 H. u. 1272 E., worunter 74 Juden.

Geinsheim, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Groß-Gerau, Dorf mit ev. u. kath. Pfarrkirche, 145 H. und 996 E., gehört zur fürstl. Standesherrschaft Isenburg-Birstein.

Geipersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Deutschlandsberg, Weiler.

Geirach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Staatsherrschaft, s. **Geyrach**.

Geis, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Wirthshaus mit 8 E., 1 St. von Gemünden entf.

Geis, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in d. Pfr. Passail.

Geisa, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Stadt an der Unstrut und Sitz des Justiz-Rentamts, 1 Postverwalterei, Steuerreceptur, Salzverwaltung, eines Anmeldepostens und des kath. Landdechanten mit 294 H., 1787 E., Apotheke, Spital, Krankenhaus, 12 Jahr- und 4 Pferde- und Viehmärkten, 1 Papier- und 4 Mahlmühlen. G. gehörte einst denen von Geysaha. Das Amt G. umfaßt auf 2 □M. Flächenraum 1 Stadt, 21 Dörfer, 9 Höfe, 1200 Häuser und 7800 E.

Geisalpe, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler in der Pfarrei Schöllang mit 4 H. und 20 E.

Geisau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf im gleichnamigen Thale mit 119 H. und 588 E., ist nach Krispl eingepfarrt.

Geisbach, Baden, s. **Gaisbach**.

Geisbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 5 H. und 44 E. in d. Pfr. Unterbeuren.

Geisbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Ober-Simonswald.

Geisbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 16 E., 2 St. von Laufen entfernt.

Geisbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 2 einzelne Bauernhöfe an der Straße über den Eiberg.

Geisbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 34 H. und 205 E. im Kirchsp. Geistingen.

Geisbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Südkirchen geh.

Geisberg, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, 4 zerstreute Häuser mit 26 E. in d. Pfr. Durbach.

Geisberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. bei Neudtting.

Geisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 29 E. bei Falkenberg.

Geisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. bei Karpfheim.

Geisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 26 E. bei Reutern.

Geisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde, ¾ St. von Landau.

Geisberg (Geistberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Au bei Gars.

Geisberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Zeiling mit 3 H. und 13 E.

Geisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. bei Stamheim.

Geisberg, Bayern, s. **Gaisberg**.

Geisberg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingerberg, 2 einzelne Häuser mit 11 E. in d. Pfr. Gronau.

Geisberg, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein zu Beerfelden, Hof mit 8 E. bei Hüttenthal.

Geisberg, Nassau, A. Wiesbaden, Hof bei Wiesbaden auf einem Hügel mit einer Gastwirthschaft, 2 H. und 19 E. Der Ort ist ein Lustort der Umgegend Wiesbadens. Es ist hier ein landwirthschaftliches Institut, als Lehranstalt 1820 errichtet.

Geisberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in d. Pfr. St. Martin.

Geisberg bei Enzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Köstendorf.

Geisberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Gebirgsweiler.

Geisberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Eininghausen gehörig.

Geisberger, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Obdach, Weiler bei Obdach im Gebirge.

Geisbirn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Steusberg.

Digitized by Google

Geisbock, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergütchen mit 5 E. im Kirchspiel Paffrath.

Geisbüchel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Liebiegitz, Einöde, nächst dem Dorfe Lazisst.

Geisbühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft Liebiegitz und Gut Eichtitz, 1 Einschichte bei Lazisst.

Geisbühl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfarrei Niedernsill.

Geisbusch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof mit 13 E. zu Mayen gehörig.

Geischlag, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Donnersbach, Weiler im Donnersbach-Seebachgraben.

Geischowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Dorf mit 24 H. und 174 E., ist nach Girsch eingepfarrt und gehört zum Gut Lechowec.

Geisdorf, Bayern, s. **Gaisdorf**.

Geisdorf, Sachsen, s. **Geißmannsdorf**.

Geise, Hannover, Aurich, Ostriesland, Amt Jemgum, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Holtgaste.

Geisebrunnermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle mit 8 E. im Kirchsp. Brockscheid.

Geiseck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Stöfling.

Geisecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Dorf mit 22 H. und 160 E. im Kirchspiel Schwerte.

Geiselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 15 H. und 72 E.

Geiselbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 17 H. und 86 E.

Geiselbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 14 H. und 100 E.

Geiselbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kathol. Pfarrdorf mit 82 H. und 594 E., gehörte einst der Abtei Seligenstadt.

Geiselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 37 E., bei Engertsheim.

Geiselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf bei Dirnaich mit 13 H. u. 64 E.

Geiselberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Dorf mit 3 Mühlen, 60 H. u. 460 E.

Geiselberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Zistersdorf, Dorf mit 75 H. u. 408 E. bei Groß-Inzersdorf; 1½ Stunde von Wilfersdorf.

Geiselberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Geiselberger Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Steinalben.

Geiselbrechting, Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Weiler in der Pfarrei Bachendorf mit 5 H. und 24 E.

Geiselbullach, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Dorf mit 1 Schloß, Kapelle, 20 H. und 80 E. in der Pfarrei Bergkirchen.

Geiseldorf, Bayern, s. **Gasseldorf**.

Geiseldorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neudau, Dorf an der Safen mit 532 J. 676 Kl. Land, 27 H. und 123 E., in der Pfarrei Waltersdorf.

Geiselfing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 38 E., 1 Stunde von Jalling entfernt.

Geiselgasteig, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schwaige am rechten Isarufer mit 8 E., in der Pfarrei Au.

Geiselham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei St. Willibald.

Geiselharting, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 31 Einw. bei Oberbergkirchen.

Geiselharz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 kathol. E. in d. Gemeinde Eggenreute.

Geiselharz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 63 kathol. E. in der Pfr. Pfärrich.

Geiselhör, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof zur Herrschaft Stams gehörig.

Geiselhöring, Bayern, Niederb., Landger. Mallersdorf, Markt mit 170 H., 1179 E., Magistrat III., Krankenhaus, Rathhaus, 2 Kirchen, Kapelle und 4 Mühlen. G. kam von den Grafen von Kirchberg an Bayern.

Geiselhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Eintach.

Geiselhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde.

Geiselhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde.

Geisellohe, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 19 E., bei Winhöring.

Geiselmacher, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, einzelnes Haus mit 7 kathol. E. in der Gemeinde Schindelbach.

Geiselmann, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 kathol. E. in der Gemeinde Ober-Essendorf.

Geiselmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Wessobrunn mit 2 H. und 9 Einw.

Geiselöd (Geisselöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Postmünster mit 3 E.

Geiselreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schlägel, Weiler in der Pfarrei Aigen.

Geiselröhlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf, hat 5 Rittergüter mit Patr.-Ger., 1 Wassermühle, 21 H. und 93 E. und ist Filial von Neumark.

Geiselroth, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 59 kathol. E., ist Filial von Hohenberg.

Geiselsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Anzenkirchen mit 8 Einw.

Geiselsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 12 H. und 75 E.

Geiselsberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf im Gebirge, in der Pfarrei Ollang, hat ein Bad.

Digitized by Google

Geiselsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 13 H. und 54 E. bei Arnsdorf.

Geiselsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 14 H. und 54 E.

Geiselsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Kröning mit 5 H. u. 28 E.

Geiselsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei St. Martin.

Geiselstadt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Bauerngütchen, 3½ St. von Frankenmarkt.

Geiselwangen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Weiler mit 27 kathol. E. in der Pfarrei Waldhausen.

Geiselwind, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Markt mit 2 Kapellen, 1 Brauhaus, 4 Mühlen, Brücke, 82 H., 414 E., Feldbau, Viehzucht und Holzhandel.

Geisen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit eigner Pfarrei, 123 J. 781 □Kl. Land, 32 H. u. 166 E., hat ein Armeninstitut.

Geisenbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Höfe bei Obermumbach mit 3 H. und 27 E.

Geisenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf mit 25 H. und 94 E. in der Pfarrei Geisen.

Geisenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Kurzenried.

Geisenberg, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 5 E. bei Dodenau.

Geisenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Sternberg, Dorf in der Pfarrei Gilching mit 12 H. und 80 E.

Geisendorf, Sachsen-Weimar, s. **Ober- und Untergeisendorf.**

Geiseneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Burgsthal, Dorf mit 50 H. und 266 E., hat 1 Steinkohlenbergwerk und eine Alaunfabrik.

Geisenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Markt an d. Ilm, mit 248 H., 1400 E., Forstamt, Pfarrei, Post, Rathhaus, Beneficium, Mühle, Obst-, Hanf- u. Hopfenbau, Viehzucht, und Ziegelhütte. Im J. 974 stifteten hier die Grafen von Ebersberg ein Kloster für Benediktinerinnen.

Geisenfelden (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfarrei Friedorfing.

Geisenfeldwinden, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffendofen, Kirchdorf mit 39 H. und 206 E. in der Pfarrei Geisenfeld.

Geisengrund, Bayern, s. **Geisengrund.**

Geisenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der Acha mit 4 H. und 28 E., bei Grassau.

Geisenhausen, Bayern, Oberb., Landger. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 30 H. und 176 E.

Geisenhausen, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Markt mit 2 Kirchen, Getreidemagazin, Krankenhaus, Bierbrauerei, Mühle, 127 H. und 584 E. G. wurde 1574, 1638 und 1640 verbrannt, später von den Schweden zerstört. G. kam 980 an Augsburg, wurde 1276 an den Grafen v. Hals, dann an die Ortenburg Wartstein gegeben und kam 1386 an Bayern.

Geisenhayn, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 34 H. und 172 E., ist nach Tröbnitz eingepfarrt.

Geisenheim, Nassau, A. Rüdesheim, Flecken am Rhein mit kathol. Pfarrei, 278 H., 558 Familien, 115 ev., 2373 kathol. u. 24 israel. E., liegt sehr schön u. hat mehrere freundliche Landhäuser, wie das gräfl. Ingelheimische und von Zwierleinsche mit alten Glasmalereien. In der Kirche ist das Denkmal des Churfürsten Johann Philipp von Schönborn. In G. sind auch die großen Weinhandlungen von Dresel und Sohn und von Lade und Söhne.

Geisenhöhn, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Dorf an der Schleuse, mit 21 H. und 118 E., ist nach Schleusingen eingepfarrt.

Geisenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 14 kathol. E. in der Gemeinde Oörlesberg; gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Geisenhof, Bayern, Unterfranken, Landger. Alzenau, Hof mit 7 E., bei Kaltenberg. Er ist eine königl. Domaine.

Geisenhof (Geishof), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Mittenberg, Weiler mit 5 H., 30 E. und 1 Zollamte; ist nach Heppdiel eingepfarrt.

Geisenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 8 H. u. 38 E. in d. Pfr. Aufkirchen.

Geisenhofen, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, Weiler bei Ruderatshofen, mit 7 H. und 39 E.

Geisenhofen, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. bei Stötten.

Geisenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. u. 37 E., bei Rohrdorf.

Geisenleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler in der Pfarrei Trautmannsdorf.

Geisenmers (Geisenmaiers), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler in der Pfarrei Altusried, mit 5 H. und 24 E.

Geisenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler am Lech mit 2 H. und 10 E., bei Lechbruck.

Geisenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Otterberg.

Geisenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Kretz gehörig.

Geisennest (Geiersnest), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Surberg.

Geisenried (Geisenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Beudl.

Geisenried (Geißenried), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 47 H. und 337 E., war einst Reichsvogtei.

Geisensham, Oesterreich, Ober-, Hausruck-

Digitized by Google

kreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Geisenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E., bei Groß-Ramspau.

Geisenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Geisenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf, s. **Gleisenthal.**

Geisershütte, Baden, Mittelrheinkreis, A. Pforzheim, Hof mit 6 Einw. in der Pfarrei Langenalb.

Geisfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg l., k. Pfarrdorf mit Potaschesiederei, Mahl- und Schneidmühle, 60 H. und 360 E. Der Ort ist von Bamberg durch den Hauptsmoor-Wald getrennt und gehörte einst den Herren v. Schlüsselberg.

Geisfeld (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf mit 28 H. und 140 E., ist nach Ligist eingepfarrt.

Geisfeld (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf mit 20 H. und 96 E. in der Pfarrei Ligist.

Geisfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 63 H. u. 356 E.

Geisfurts-Mühle, Churhessen, Provinz und Kreis Hanau, A. Langenselbold, Mühle mit 9 E. bei Langenselbold.

Geisgarten, Nassau, A. Eltville, Hof bei Eberbach.

Geisheck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof mit 1 H. und 5 E., zu Mayen gehörig.

Geishöhe (Oberwintersbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Dorf mit 12 H. und 70 E., bei Wintersbach; hat Kirschenbau.

Geishof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Eschelkam.

Geishof (Sickingshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 3 H. und 20 E., bei Gastenfelden.

Geishof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Weiler mit 1 Zollamte, 5 H. und 30 E. in der Pfarrei Heppdiel.

Geishof, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit 1 Haus und 6 E. zu Olewig geh.

Geishorn, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf u. Gemeinde mit Pfarrei, Poststation, Armeninstitut, 80 H. und 517 E.

Geishübel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Grätz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 91 E. in der Pfarrei Fischbach.

Geishügel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zum Dorfe Kell gehörig.

Geisief, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Haus mit 7 E. zum Dorfe Schmidt geh.

Geisig, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 71 Familien, 50 H. und 295 E., ist nach Dornholzhausen eingepfarrt.

Geising, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Wachendorf mit 6 E.

Geising, Sachsen, s. **Alt- u. Neu-Geising.**

Geisingen, Baden, Seekreis, Amt Donaueschingen, Stadt am linken Ufer der Donau mit 162 H., 1186 Einw., Eisenerzwäsche, Mühle, fürstenbergischem Landeshospital und mehreren Wirthshäusern. Die Einwohner treiben Feld- und Wiesenbau, Viehzucht u. Handel mit Früchten. G. hat einen Viehmarkt und litt in den Jahren 1630 — 40 sehr durch Krieg, Pest und Hungersnoth. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Geisingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf nicht weit vom Neckar mit altem Schlosse und 569 E. G. kommt schon 818 als ein Klostergut von Lorsch vor.

Geiskopf, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Willgartswiesen.

Geislar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 115 H. und 569 E.

Geislareuth (Geiselreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler am Seidenbache mit 9 H. und 60 E., bei Busbach.

Geislatsried, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, kathol. Dorf mit 12 H. und 59 E.

Geislautern, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf am Rosselbach, mit 1 Mühle, Steinkohlengruben und 1 Weißblechfabrik, hat 40 H. und 358 E. im Kirchspiel Völklingen.

Geislauterwerk, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Eisenwerk zu Geislautern geh., mit 5 H. und 37 E. Dasselbe besteht aus 1 Eisenhütte mit 2 Hochöfen und 1 Gießerei, aus 1 Puddling-Anlage mit 5 Flammöfen, 3 Walzwerken, 1 Eisenschneidewerk u. Hammmerwerken, aus 1 Bohr- und Dreh-Anstalt, 1 Emaillirhütte zum Emailliren gußeiserner Poterie u. s. w.

Geisleden, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 160 H. und 976 E.

Geislehen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E., in der Pfarrei Teisendorf.

Geislei, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof mit 7 E. bei Winterich.

Geisleiten, Bayern, Oberpfalz, Landger. Tirschenreuth, Weiler mit 1 Schneid- u. Mahlmühle und 1 Oelmühle, 10 H. und 50 E., ist nach Püchersreuth eingepfarrt.

Geisleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfarrei Passail.

Geisler, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Reichenhall, Einöde am Weißbache mit 1 Mühle u. 6 E. in der Pfarrei Inzell.

Geisler, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Bauerschaft mit 21 H. und 130 E. im Kirchspiel Beckum.

Geislershof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Etablissement mit 1 Haus u. 5 E. im Kirchsp. Tietzow, ist Privat-Besitz.

Geislesmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Birnfeld, mit 3 Einw.

Geislingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evangel. Pfarrdorf mit 57 H. und 306 Einw.

Geislingen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, kölm. Dorf mit 16 H. und 110 E. im Kirchspiel Mensgut.

Geislingen, Würtemberg, Donaukr., Ober-

Digitized by Google

amtsstadt am Fuße der rauhen Alp mit 2231 ev. E., viele Mühlen, 1 Papiermühle, Kupfer- und Eisenhammer, starker Drechslerei. Die Stadt ist alt, gehörte im 12. Jahrhunderte d. Grafen von Helfenstein, kam 1396 an Ulm, 1802 an Bayern, 1810 an Würtemberg und erhielt eine lateinische Schule. Das Oberamt umfaßt auf $7^1/_{10}$ □Meilen 37 Gemeinden, 3 Städte, 29 Pfarrdörfer, 5 Dörfer, 13 Weiler, 19 Höfe, 39 einzelne Wohnsitze und 25,190 E., worunter 13,180 Katholiken und 12,000 Evangelische.

Geislingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 1598 E. und gut erhaltenem Schlosse mit großen Gartenanlagen und bedeutendem Schloßgute. Früher war hier ein Schwefelbad.

Geislingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 390 E., gehört dem Fürsten von Oettingen-Wallerstein.

Geislingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 489 E., liegt in einer ziemlich öden Umgebung, in einem engen Thale des Kochers.

Geislins, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Ottobeuren.

Geislitz (wendisch Gislitzu), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk zu Ratzen gehörig.

Geislitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 15 H. und 78 E.

Geislitz, Sachsen, s. **Kleingeislitz**.

Geislitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler von zerstreut liegenden Häusern; 2 Stunden von Ilz.

Geislohe, Bayern, Mittelfranken, Landger. Gunzenhausen, Weiler bei Gräfensteinberg mit 11 H. und 50 E.

Geislohe, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Dorf mit 30 H. u. 164 E., ist nach Pappenheim eingepfarrt.

Geisloher (Geyerloher Schleife), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreutz, Schleifwerk bei Schmolau.

Geismar, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Pfarrdorf mit 115 H. u. 818 E.

Geismar, mit dem Gesundbrunnen, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Fritzlar, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 126 H. und 858 E.

Geismar, Hannover, Göttingen, Amt Göttingen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 102 H., 702 E., ist älter als Göttingen und gehört denen von Uslar-Gleichen.

Geismar, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 129 H. und 1011 E.

Geismar, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Geisa, Pfarrdorf mit 87 H. und 584 E., hat 1 Mühle und die Einwohner besitzen das ehemalige Freigut Rockenstuhl.

Geismühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle bei Segringen mit 5 E.

Geismühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Weiler mit 3 H. u. 18 E. und der Bachmühle.

Geismühle, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Gelnhausen, Mühle bei Gelnhausen.

Geismühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle bei Geisa mit 7 E.

Geisner (Geis), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Münchheim.

Geisöd, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Hochberg.

Geisöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Geisreiter, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde am Haarmoose mit 6 E. bei Salzburghofen.

Geisreut, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler am Hirschbache mit 2 H. und 22 E. bei Länggries.

Geisreut (Gaisreit), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Siegsdorf mit 2 H. und 14 E.

Geisreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 2 H. und 19 E.

Geisriedel (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ochsenburg, einige Häuser in der Pfarrei St. Pölten.

Geisriegel, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Spital, Dorf in der Pfr. Vorderstoder.

Geisriegel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Geisruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Weiler in der Pfarrei Pregarten.

Geisrucken (Haynice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Gratzen, obrigkeitliche Forstadjunkts-Wohnung, bei Oemau.

Geissach (Geisach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 12 H. und 27 E. bei Königstein.

Geißbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, 3 zerstreute Häuser bei Mautern.

Geisbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler am Wonerbache.

Geißberg (Geisberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Mitbach mit 6 E., $1^1/_2$ St. von Hohenlinden.

Geißberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Neuenlengbach, einzelnes Bauernhaus in der Pfarrei Prand.

Geißberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf im Gebirge bei Purgstall mit 9 H.

Geißberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler in der Gemeinde Kirchberg.

Geißbühl (Gaisbühl), Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler in der Gemeinde Riedichen mit 8 H. und 68 E.

Geißbürde, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 15 kath. E. in der Gemeinde Hofstetten. Standesherr ist der Fürst von Fürstenberg.

Geißburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Theil des Dorfes Röbersdorf und zwar

Digitized by Google

die Häuser jenseits der Ebrach, welche mit dem Orte durch eine hölzerne Brücke verbunden sind.

Geißdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrsch. Bodenstadt, Dorf mit 48 H. und 318 E., hat 1 Schule und ist nach Bodenstadt eingepfarrt.

Geisselbrecht, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Stinkenbrunn, Hof bei Blausstauden, 4 St. von Poysdorf.

Geisselbrechting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Felicenzell mit 2 H. und 10 E.

Geisselhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 166 E., ist Filial von Meinhardt; Gutsherr ist der Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Geisseln, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Egg, hat mit Sieban 9 H.

Geisseln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 16 H. und 150 E., hat 1 Patrger. und ist nach Miswalde eingepf.

Geisselsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Hof in dem Dorfe Geiselsberg, 2½ St. von Niederndorf.

Geissen (Geißingen), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Filialkirche von Groß-Saara, 18 H. und 93 E.

Geissendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 1 Freischoltisei und 2 Windmühlen, 45 H. und 358 E. im evang. und kath. Kirchspiel Steinau.

Geissendorf (v. Unruh'scher Antheil), Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf, gehört zu Lehsewitz.

Geissendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Ziegelei, 17 H. und 115 E. im Kirchspiel Steinitz, hat 1 Patrger. und ist adeliger Besitz.

Geissenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Otterberg, Mühle mit 11 E., ½ St. von Otterberg.

Geißgau, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Scheidegg.

Geißhof (Hämmelsbacher-Hof), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Hof mit 9 E.

Geissing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Haslach.

Geissingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Weiler mit 125 kath. E. in der Pfarrei Hulbstetten.

Geißlersfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Kolonie mit 36 H. und 248 E. bei Saubsdorf.

Geißlersmühle (Schweizermühle), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Rosenthal gehörig.

Geißling (Geisling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 1 Kirche, Schloß mit Kapelle, 68 H. und 374 E.

Geißlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf mit Filialkirche von Grießen mit 91 H. und 566 kath. E.

Geißlitz, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Dorf mit 1 Mühle, 70 H. u. 521 E.

Geißlitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Gut mit 31 H. und 146 E., ist mit Halbendorf verbunden.

Geißmannsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Lehngericht, 67 H. u. 352 E.

Geißmatthof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 7 E., gehört der Stadt Freiburg.

Geißnidda, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit Pfarrei, 108 H. und 629 E.

Geißruck, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Königstätten, Dorf, s. **Gaißruck**.

Geißschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfarrei Weissenbach.

Geißtechen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, Dörfchen von wenigen Häusern, in der Pfarrei Neuhofen, 2½ St. von Amstätten.

Geißweiler (Gaisweiler), Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 8 H. u. 43 E., hat 1 Filialkirche von Beuron.

Geisstall, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 St. von Berchtesgaden.

Geisstall, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¼ Stunden von letzterem Orte.

Geist (Heiliger), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, 8 zerstreut liegende Häuser mit 63 E. in der Pfr. Regen.

Geist (Heilig-), Bayern, s. **Traunstein**.

Geist (Heil., an der Ips), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erla, Amt- und Kastenhaus vor der Stadt Ips liegend; 1 Stunde von Kemmelbach.

Geist (Heil.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchweiler bei Raunig.

Geist (Zum heiligen), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler im Gebirge, s. **Vainsiza**.

Geist (Heiligen-, Sveti Duh), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Veldes, 1 Kirche in der Wochein, nach Mitterndorf eingepfarrt.

Geist (Heiligen-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf, s. **Heil. Geist**.

Geist (Heil.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchweiler im Gebirge bei St. Ruprecht.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Weiler.

Geist (Heiligen-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Gebirgsweiler; s. **Starazona**.

Geist (Heil.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg Schleinitz, Weiler mit Kapelle hinter Frauheim.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Filialkirche im Dekanate Luttenberg mit einer Trivial-Schule.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Lokalie bei Leutschach.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Cilli, Bez. Laak, Filialkirche, 1 Stunde von Laak.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Lokalie im Dorfe Lotsche.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf in der Pfr. Sulzbach mit 2047 J. 104 □Kl. Land, 52 H. und 181 E.

Geist (Heilig-, windisch Loutsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit Pfarrei, 32 H. und 160 E.

Geist (Heil.-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischgrätz, Kirchweiler bei Podgorje.

Geist (Heil.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Kirchweiler bei Widmannsdorf.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler mit Kirche bei Dramla.

Geist (Heilig-), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Filialkirche.

Geist, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Thannheim.

Geist, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler in der Pfr. Thannheim.

Geist, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit dem Landgute gl. N., hat 52 H. und 436 E. im Kirchspiel Wadersloh.

Geist (Haus-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Gut, vormal. Jesuitenkloster, zu Ahmenhorst geh.

Geist, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut zur Bauerschaft Forsthövel geh.

Geist, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu St. Lamberti geh.

Geistberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Haagberg, Mühle nebst einem Kleinhäusler; 2½ Stunde von Kemmelberg.

Geisten (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 5 E. im Kirchspiel Erkrath.

Geistenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 68 H. und 370 E. im Kirchspiel Odenkirchen.

Geisterhof (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 8 E. zu Golzheim geh., im Kirchspiel Derendorf.

Geistermühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 8 kath. E. in der Gemeinde Hendorf.

Geistermühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Mahlmühle mit 9 E. bei Uffhoven.

Geisthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 1152 J. 168 □Kl. Land, 48 H. u. 312 E.

Geisthalhammer, Bayern, s. **Gaisthal**.

Geisthaus, Würtemberg, s. **Schönenberg**.

Geistingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 135 H. und 737 E. Der Ort hat Weinbau und 2 Jahrmärkte.

Geistmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wassermühle zu Wehrstädt geh.

Geisweid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen. Dorf mit 35 H. und 210 E. im Kirchspiel Siegen.

Geisweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Hof mit 10 E. zu Reimsbach geh.

Geiswiese, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Forsthaus mit 8 E. bei Bockenrod.

Geiswinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Weiler an der österreichischen Grenze zwischen hohen Gebirgen.

Geitau (Gaidau), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfarrei Ellbach. Es ist hier ein Hüttenwerk.

Geitberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Groß-Woldekow geh.

Geitberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Groß-Woldekow geh.

Geitebrücke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und Kirchspiel Hagen, Bauerschaft mit 7 H. und 62 E.

Geitelde, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 43 H. und 319 E.

Geitendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Dorf mit Klein-Burlo, ehemal. Kloster, jetzt Domaine, hat 29 H. und 170 E. im Kirchspiel Darfeld.

Geitenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. bei Stubenberg.

Geitenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 3 H. bei Rappottenstein.

Geitersdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit Filialkirche von Rudolstadt, 26 H. und 90 E.

Geithain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Stadt mit Postverwalterei, Reitergarnison, Kirche, 4 Mühlen, Ziegelei, 3 Jahr- und Viehmärkten, starker Zeugweberei, 394 H. und 3081 E. Man findet hier noch 6 Kalköfen, Oekonomie und Obstbau. G. ist uralt und war früher sehr fest, jedoch sehr schlecht gebaut und wurde 1357 an die von Schönburg verpfändet.

Geitinger, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E., bei Priel.

Geitstädten (Gaidstetten), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Leiben, ein Schäferhof im Dorfe Pömling, 1 Stunde von Luberech.

Geitz (Geutz), Anhalt-Köthen, Amt Köthen, Dorf mit 1 herzogl. Schlosse und Gute, 62 H. und 319 E. Das Dorf ist von der Magdeburger Vorstadt nur durch einen Anger getrennt. Das Schloß hat Gartenanlagen und das herzogl. Gut eine bedeutende Schäferei und eine Windmühle.

Geitzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 28 H. bei Senning.

Geitzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler im Vikariate Henndorf.

Geitzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen.

Geitz-Mühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahlmühle mit 7 E. bei Reitzenhagen.

Digitized by Google

Geiwagner (Geiwagen), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. bei Reit.

Geizberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Raab.

Geizelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 48 E. bei Miltach.

Geizenburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Weiler mit 10 H. und 67 E. im Kirchspiel Pluvig.

Geizenmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, Patr.-Ger. Nieder-Füllbach, Mühle bei Nieder-Füllbach mit 6 E.

Geizruh, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Königstädten, Dorf, s. **Geissruck**.

Gekow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Jekow**.

Geladestatt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelnes Haus in der Gemeinde Ridnaun.

Geländer im Walde, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Einöde bei Wölkenzell mit 8 E.

Gelagweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 14 H. und 76 E. im Kirchspiel Brüggen.

Gelaucha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Wernsdorf, Dorf; s. **Laucha**.

Gelbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 16 zerstreuete Häuser mit 188 E. bei Wolfach.

Gelbbachsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Rabolshausen, Mühle bei Rabolshausen.

Gelbe Haus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, einzelne Besitzung zu Thaldorf geh.

Gelbelsee (Gebelsee), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 230 E., hat Thongruben.

Gelbenholzen (Geimholzen), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 9 H. und 27 E., 1½ Stunde von Bruck.

Gelbensande, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Oberforsthof mit 7 Taglöhnerhäusern und 68 E.

Gelbenweiden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde bei Mengersreuth mit 5 E.

Gelbersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 18 E., hat 1 Filialkirche der Pfr. Priel.

Gelbersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 3 H. und 20 E.

Gelbersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. u. 28 E. bei Hofkirchen.

Gelbersricht (Gelpersricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Weiler m. 6 H. und 33 E. in der Pfr. Luhe.

Gelbes Haus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Gast- und Posthaus mit 19 E. bei Nierstein.

Gelbingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 303 ev. E., liegt am Kocher.

Gelbrödermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mühle mit 7 E. im ev. Kirchspiel Kammerforst.

Gelbsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Dorf mit 6 H. und 67 Einw. im Kirchspiel Leunenburg.

Gelčan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Jeltschan**.

Gelchsheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kath. Pfarrdorf mit 80 H., 514 E., Kirche, Kapelle, Schloß, 3 Jahrmärkten und Feldbau.

Geldberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Holländerei mit 2 H. und 10 E. zum Rittergut in Crevese geh.

Gelder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler bei Fladnitz.

Geldern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen den Niederlanden, Cleve, Duisburg, Rees, Krefeld und Kempen, hat eine Oberfläche von 19,49 □ Meilen und enthält 11 Städte, 1 Flecken, 50 Dörfer, 170 Bauerschaften, 21 Landsitze, 16 Höfe, 13 einzelne Etablissements, 12,500 Häuser und 91,771 E. Der Kreis ist meistens eben u. sandig, wird vom Rhein u. mehreren Bächen bespühlt, ist ziemlich fruchtbar u. hat guten Feldbau und Viehzucht. Man zählt 8255 Pferde, 29,525 Stück Rindvieh, 14,652 Schaafe, 3736 Ziegen und 23,507 Schweine. Die Gewerbsthätigkeit und Fabrikation ist sehr stark. — Die Kreisstadt **Geldern** liegt an der Niers und Bleute, beim Eugenienkanal, ist Sitz der landräthlichen Behörde, eines Friedensgerichts, Untersteueramts, Postamts, Aichamts, hat 1 ev. u. kath. Pfarrei, 2 Spitäler, 470 H. und 3648 E., welche Tuch-, Woll- u. Baumwollmanufakturen, Hut-, Strumpf-, Band- und Leinenfabriken, Maschinenspinnereien, Bierbrauereien, Gerbereien, Färbereien, Seifensiedereien betreiben, mit Getreide handeln u. 4 Jahrmärkte halten. G. war früher Hauptstadt des gleichnamigen Herzogthums, wurde 1097 erbaut und war bis 1343 Residenz des Herzogs, sowie wichtige Festung. Im Jahre 1587 kam G. durch Verrätherei an die Franzosen, wurde 1637 von den Holländern dreimal ohne Erfolg belagert, ergab sich 1703 nach 12 monatlicher Blockade an die Preußen und wurde 1757 von den Franzosen erobert. König Friedrich II. ließ 1764 die Festungswerke schleifen, 1792 wurde die Stadt von den Franzosen besetzt. Früher waren hier ein Karmeliterkloster, Kapuzinerkloster, weißes Kloster von Elsen, das Nonnenkloster in't Hulst u. das Nonnenkloster Nazareth.

Geldersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Grafeneck, Dorf, s. **Gedersdorf**.

Geldersheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kath. Pfarrdorf mit 180 H., 1082 E., Spital, 1 Mahl- und Gypsmühle, hat vorzüglichen Getreidebau.

Gelegenheit (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 11 E. bei Düssel.

Geleinsmühle, Bayern, s. **Gerasmühle**.

Gelen (Jellen), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Konarowitz, 1 Wirthshaus nebst 5 H. bei Konarowitz.

Gelenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Flecken mit 317 H. und 4221 E., hat viele schöne Wohnungen der Faktore, Spitzen-

und Klöppelzwirn-Verleger, 1 Kirche, altes Schlößchen, 1 Lehngericht, 2 Gasthöfe, 5 Mühlen, mehrere Sägen, Zeug-, Garn- und Zwirnbleichen, 1 Unterförsterei und bedeutenden Flachsbau.

Gelenau (Göhlenau), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Camenz, Dorf mit 59 H. und 290 E.

Gelenecz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf, s. **Jelenetz.**

Gelenecz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Wottitz, Dorf, 1¼ St. von Wottitz.

Gelenice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jellenitz.**

Gelenko (Gelenka, Jelenka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Dorf mit 38 H. und 106 E., ist nach Prachatitz eingepf.

Geleny, Dolnj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Unter-Jeleny.**

Geleny, Hornj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Ober-Jeleny.**

Gelerinchenfeld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 9 H. und 56 Einw. bei Grabstede.

Gelf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kirchdorf mit 5 Einw.

Gelguhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Glashütte mit 14 H. und 188 Einw. im Kirchspiele Wutrienen.

Gelichtsbach, Hessen, s. **Lörzenbach.**

Gelie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Saini.

Gelifreuter, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 2 zerstr. Häuser; 8 St. von Feldkirch.

Gelinde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Landgut mit 1 H. und 15 Einw. im Kirchspiele Rheinberg.

Gelinden (Gallingen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorw. mit 3 H. und 39 Einw. im Kirchspiele Kanditten.

Gelinek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jelinek.**

Gelinekischerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lieben, Hof bei Wisokschan.

Gelinter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauersch. mit 104 H. und 609 Einw. im Kirchspiele Wachtendonk.

Gelkenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 12 Einw. in der Pfarrei Eichsel.

Gelland (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Gut mit 2 H. und 16 Einw. im Kirchspiele Sorquitten.

Gelland (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorw. mit 12 H. und 102 Einw. im Kirchspiele Sorquitten.

Gelland, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 1 Vorw., 17 H. und 138 Einw. im Kirchspiele Sorquitten.

Gellautz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei Stokenbor.

Gelldorf, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Gehle mit 37 H. und 265 Einw., ist nach Obernkirchen eingepfarrt.

Gellen (Geine), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 12 H. und 91 Einw. im Kirchspiele Altenhuntorf.

Gellen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 14 H. und 116 Einw., ist adeliger Besitz.

Gellen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 40 H. und 250 Einw., ist Filial von Nordhausen.

Gellen oder **Biala**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut im Kirchspiele Schwetz.

Gellenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Patr.-Ger., 2 Vorw., 1 Vorw. mit Schäferei, 2 Wassermühlen, 1 Sägemühle und 1 Stärkefabrik, hat 91 H., 603 Einw. und ist nach Lewin eingepfarrt. In der Nähe ist ein Sauerbrunnen.

Gellenbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 8 Einw. bei Bischoffen.

Gellenbeck, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 61 H. und 410 Einw. in der Pfarrei Hagen.

Gellenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 21 H. und 91 Einw. im Kirchspiele Kelberg.

Gellendin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorw. mit 4 H. und 113 Einw., ist Filial von Bargischow.

Gellener Deich, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 4 H. und 26 Einw. bei Gellen.

Gellenkampe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 13 Einw. im Kirchspiele Hagen.

Gellenkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 9 Einw. im Kirchspiele Haan.

Gellenkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 Einw. im Kirchspiele Velbert.

Gellenkothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 Einw. im Kirchspiele Heiligenhaus.

Gellentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 20 H. und 117 Einw. im Kirchspiele Mönchow.

Gellep, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Weiler unweit des Rheins mit 21 H. und 136 Einw. im Kirchspiele Lank.

Gellersen, Hannover, s. **Süder-** und **Wester-Gellersen.**

Gellersen, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 48 H. und 370 Einw. in der Pfarrei Hämelschenburg.

Gellersen, Hannover, s. **Kirch-Gellersen.**

Gellershagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit dem Bauernhofe Vogelsang und dem Gute Brodhagen eine Gemeinde und hat 110 H. und 694 Einw. im Kirchspiele Schildesche.

Gellershausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Dorf bei Heldburg mit 451 Einw., 77 H., Pfarrei, Gyps- und Sandsteinbruch und 3 Mühlen.

Digitized by Google

Gellershausen, Waldeck, A. Niederwildungen, Filialdorf von Kleinern mit 78 H. und 498 Einw.

Gellertshof, Nassau, A. Hachenburg, Hof bei Streithausen mit 9 Einw.

Gelleszeningken (Kallnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 4 H. und 23 Einw. im Kirchspiele Ballethen.

Gelleszuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 9 H. und 60 Einw. im Kirchspiele Gaweiten.

Gelletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Warwaschau, 2 H. bei Zbonin.

Gellhofen (Gelshofen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H. und 50 Einw. bei Obermichelbach.

Gelliehausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Pfarrdorf mit 80 H., 472 Einw. und 2 Rittergütern derer von Uslar-Gleichen.

Gellin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 34 H. und 308 Einw. im Kirchspiele Hütten.

Gellin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit dem neuen Kruge, hat 1 Patr.-Ger., 6 H. und 87 Einw., ist adeliger Besitz und gehört zum Dorfe Grambow.

Gelling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Schildorn.

Gellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf u. Hauptort des Schultheißen-Bezirks gl. N., hat 1 Kapelle, 16 H. und 112 Einw. im Kirchspiele Bödefeld.

Gellinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Domänial-Mühle, zu Etteln gehörend.

Gellmer, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 1 Mühle, 51 H. und 305 Einw. im Kirchspiele St. Mauritz.

Gellmersloch, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 471 evangel. Einw., ist Filial von Eberstadt und hat eine schöne Kirche, die mit einer Kette umgeben ist und unter welcher Wasser hervorquillt.

Gellnerhörne, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 2 H. und 19 Einw. im Kirchspiele Holle.

Gelm, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kossathenhof mit 3 H. und 6 Einw. im Kirchspiele Altenkirchen und zu Stralsunds milden Stiftungen gehörend.

Gelma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Melm**.

Gelmeroda, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Filialdorf von Legefeld mit 38 H. und 184 E.

Gelmersdorf, od. **Gelmsdorf**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk und 315 E., ist adeliger Besitz und Filial von Stolpe.

Gelmo (Gilmo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Frauenberg, Dorf mit 14 H. und 133 E. in der Pfarrei Libnitsch.

Gelmo, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Studein, Dorf mit 36 H. und 273 E. in der Pfarrei Studein.

Gelne, Oldenburg, s. **Gellen**.

Gelnhaar jenseits der Bleiche, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 170 H. und 486 E.

Gelnhaar diesseits der Bleiche, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit 51 H. und 365 E., hat 1 Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus, 1 Mineralbrunnen und Eisensteingruben.

Gelnhausen, Churhessen, Prov. Hanau, Stadt und Sitz der Kreis- und Amtsbehörden, am rechten Ufer der Kinzig, ist terrassenmäßig gebaut, hat 6 Thore, 36 Straßen und Plätze, alte Mauern, große Kirche mit prächtigem Innern, Peterskirche, ehemaliges Franziskanerkloster, eine Burg mit den Trümmern des alten Kaiserpalasts, 1 Rathhaus, Spital, Synagoge, 5 Jahrmärkte, zwei Vorstädte, Ziegelhaus und Burg (31 H. und 306 E.) und zählt in 498 H. und 5 Mühlen 4334 E., worunter 150 Kathol. und 320 Juden. Von Gewerben findet man 2 Tabackfabriken, 1 Papiermühle, 6 Loh- und Weißgerbereien, mehrere Chokoladefabriken, 3 Branntweinbrennereien, 2 Bierbrauereien, einige Liqueur-, Spiritus- und Essigfabriken, 3 Oelmühlen und 1 Buchdruckerei. G. ist alt und hatte ein eigenes Grafengeschlecht, kam nach dem Aussterben desselben an die Hohenstaufen und Friedrich Barbarossa hielt sich oft hier auf und gab der Stadt 1170 große Freiheiten. Später wurde G. mehrmals verpfändet an die von Schwarzburg und Hohnstein und die Stadt kam 1435 an Hanau und die Pfalz. Im 30jährigen Kriege litt G. sehr und wurde 1634 verbrannt und 1635 wiederholt verheert. Im J. 1736 kam der hanauische und 1746 der pfälzische Theil an Hessen. 1813 wurde G. geplündert und am 30/31. Oktober desselben Jahrs fand in der Nähe ein Treffen statt. — Der Kreis Gelnhausen zählt 4805 H. und 33,929 E. in den Aemtern G., Bieber, Birstein, Meerholz und Wächtersbach. Das Amt G. umfaßt 1423 H. und 10,462 E. in 1 Stadt, 10 Dörfern und 3 Höfen.

Gelnhausen, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Burg und Vorstadt von Gelnhausen mit 31 H. und 306 E.

Gelobtes Land, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, kleiner Ort, zu Marienberg geh.

Gelownika, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, s. **Jelownitza**.

Gelpe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 18 H. und 96 E. im Kirchspiel Hülsenbusch.

Gelpe (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 33 H. und 166 E. im Kirchspiel Hülsenbusch.

Gelpe (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 7 H. und 45 E. im Kirchspiel Kronenberg.

Gelpe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Stahlhämmer mit 10 E. im Kirchspiel Küttringhausen.

Gelsdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Ahrweiler, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., mit 1 Schloß, 1 kathol. Pfarrkirche, 120 H. und 700 E.

Gelsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof mit 2 H. und 24 E. zu Gransdorf gehörig.

Gelsenkirchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Dorf mit 1 Simultankirche, 98 H. und 543 E., hat 2 Kram- und Viehmärkte.

Gelsin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, s. **Krokower Güter.**

Gelslingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 8 H. und 66 E. im Kirchspiel Drolshagen.

Gelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 7 E. bei Obermichelbach.

Gelsterburg, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Burgstätte in der Gemeinde Waissenbach.

Gelstern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiel Heedfeld.

Geltemühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle zu Geltendorf gehörig.

Geltendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 74 H. und 460 E.

Geltendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 rittermäßigen Scholtisei, 1 königl. Domänengut und der Wassermühle Geltemühle, hat 46 H. und 266 E. im kath. Kirchspiel Hennersdorf.

Geltenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. bei Niederviehbach.

Geltenmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Mühle bei Geltendorf.

Geltenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Geltenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Gelting, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 34 H. und 174 E., hat gute Viehzucht.

Gelting, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 1 Schloß, 41 H. und 206 E.

Gelting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Aich mit 4 E.

Geltofing (Geltolfing), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit einem Schlosse, 36 H. und 235 E.

Geltow (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf und Amtsvorwerk mit 1 Mutterkirche und 175 E.

Geltow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Kolonie mit 100 E. im Kirchspiel Alt-Geltow.

Geltsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Alt-Hammer gehörig.

Gelud oder **Jelud**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 1 H. und 5 E. im Kirchspiel Leitersdorf.

Gelüch (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Theerofen mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Buchholz.

Gelzichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Bergod.

Gelzinnen, oder **Geltzin Gedmin**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 14 H. u. 116 E. im Kirchspiel Prökuls.

Gemachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Lausen, Einöde an der Sur, mit 9 E. und 1 Mühle, bei Teisendorf.

Gemais, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Dur.

Gemaunsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 1 Kapelle, 25 H. und 312 E. bei Rinchnach.

Gemarke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Stadt an der Wupper mit 220 H. und 2430 E., bildet den mittleren Theil von Barmen und hat 1 Taubstummeninstitut, höhere Stadtschule, evang. und kath. Pfarrei, s. **Barmen.**

Gemassen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof, 1 St. von Tartsch und in diese Gemeinde gehörig.

Gemauerte Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Mühle bei Trebnitz.

Gemauerte Mühle (Die), oder **Steinmühle**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Günthersdorf geh.

Gemauerte Mühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 1 Haus mit 6 E. im Kirchspiel Neuenburg.

Gemauerter Krug, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Haus mit 9 E. im Kirchsp. Pimonskowo.

Gembachau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Flintsbach, wird auch Wiesenhausen genannt.

Gembalken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 16 H. u. 122 E. im Kirchspiel Kutten.

Gembalken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Vorwerk mit 1 H. und 3 E. im Kirchspiel Widminnen.

Gembarzewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 17 H. und 149 E. im Kirchspiel Zydowo.

Gembarzewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 7 H. und 53 E. im Kirchspiel Zydowo.

Gembeck, Waldeck, A. Arolsen, Dorf mit Filialkirche von Mühlhausen, 38 H. und 229 E.

Gemberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Gembice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kleine Stadt und Hauptgut an der Netze mit 1 kath. Pfarrkirche, 103 H. u. 650 E., welche sich von Tuchweberei und Ackerbau nähren.

Gembitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 52 H. und 574 E. im kath. Kirchspiel Czarnikau und evang. Kirchspiel Gramsdorf, ist adel. Besitz.

Gembitz (Gembice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 26 H. und 236 E. im Kirchspiel Pempowo.

Digitized by Google

Gembitz-Hauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 40 H. und 282 E. im evang. Kirchspiel Gramsdorf.

Gemblenz (Gemlenz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. bei Lehenthal.

Gembye, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 H. mit 16 E. im Kirchsp. Schwarzwald.

Geme, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit 116 E. in der Pfarrei Trusche.

Gemein (Gmain), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 28 E. bei Isen.

Gemein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 7 E. bei Krottendorf.

Gemein, Bayern, s. **G'main** und **G'mein**.

Gemein, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Hof hinter Oberweg.

Gemeinbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. bei Malgersdorf.

Gemeind (Gmeind), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Langdorf.

Gemeind, Bayern, s. **G'meind**.

Gemeind (Gemeinde), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 44 E. bei St. Veit.

Gemeinde (Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 8 H. und 50 E., 1 St. von Neudrossenfeld.

Gemeinde (Alte), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Malgersdorf.

Gemeinde (Neue), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 34 E. bei Malgersdorf.

Gemeinde (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 E. im Kirchspiel Langenberg.

Gemeinde (Neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Oertchen bei Klingenwalde, heißt auch Nieder-Stamnitzdorf.

Gemeindebauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Gemeindegruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, Puddling- u. Walzwerke bei Trofaiach.

Gemeinde Guttenacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Deutsch-Landsberg, Dorf, 7 St. von Gratz.

Gemeindehäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 16 E., $2^3/_4$ St. von Oberhausen.

Gemeindehäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 kath. E. in der Pfarrei Immenried.

Gemeindehaus, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde am Mauerner Bache, 3 St. von Moosburg.

Gemeindehof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Groß-Skal, Meierhof, welcher zeitweilig verpachtet ist, ist ein freier landtäflicher Hof, den die Stadt von der Gräfin Katharina von Waldstein-Wartenberg für 1100 Schock meißnisch erkauft hat und welcher aus 62 Joch 579 □Kl. Aecker, 11 Joch 1233 □Kl. Wiesen und 32 Joch 89 □Klaftern Hutweiden besteht.

Gemeindejodel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, 2 St. von Eggenfelden.

Gemeinde Meierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Gratzen, Gemeindehof bei Schweinitz.

Gemeindemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. Saale, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Niederlauer.

Gemeindemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. Saale, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Heustreu.

Gemeindemühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Hohenlandsberg, Mühle bei Bullenheim mit 5 E.

Gemeindemühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mühle bei Westhofen, mit 7 E.

Gemeindemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Langenlonsheim geh.

Gemeindeschloß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Schloß, s. **Freihan**.

Gemeindewies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Ratiszell.

Gemeindgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Gebirgsweiler.

Gemeindmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Podhořan, Mühle bei dem Markte Schleb.

Gemeindmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, königl. Silber-Bergstadt Kuttenberg, 1 Mühle bei Kuttenberg.

Gemeindmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Horitz, Mühle bei Horitz.

Gemeindmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Wallern, Mühle mit 2 H. bei Wallern.

Gemeindmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Wolin, Mühle von 3 Gängen bei Wolin.

Gemeindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf zu mehreren Dominien gehörig, an der Landstraße, 4 St. von Pesendorf.

Gemeinds-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 8 E. bei Bornich.

Gemeine (Gmain), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Hofkirchen.

Gemeine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf von 40 zerstr. Häusern, $1^1/_2$ St. von Unter-Drauburg.

Gemeineck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfr. Fornach.

Gemeinegl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsödding, Weiler.

Gemeinfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kath. Pfarrdorf mit 3 Mahlmühlen, mit 2 Schneid-, 2 Oelgängen, 1 Walk- u. Lohgang, 60 H. und 366 E.

Gemeingrube, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, Landgut mit einer Tavern-Gerechtigkeit, sammt einer Mauthmühle u. Bretterſäge.

Digitized by Google

Gemeingrund, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Falkenberg.

Gemein Gurgfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Dorf, 5¾ St. von Neustädtl.

Gemeinhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarkirchen, Weiler bei Thanndorf mit 2 H. u. 11 E.

Gemeinhäusl (Gemeinerhäusl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 5 E. bei Neukirchen.

Gemeinhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Deutschbrod, Hof, ½ St. v. Deutschbrod.

Gemeining (Gmaiming), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöckstall, Dörfchen bei dem Schlosse Rorregg.

Gemeinlebern (Gemeinlebarn), Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrschaft Herzogenburg, Dorf mit 42 H. und 269 E. bei Hilpersdorf, 2 St. von Bärschling.

Gemeinmerk, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 18 kath. E. in d. Gemeinde Kaltenbronn.

Gemeinmichl (Gmainmichl), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. bei Hörgertshausen.

Gemeinreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler in d. Pfr. Bernstein mit 9 H. und 80 E.

Gemeinsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 29 E. bei Eslarn.

Gemeinthal, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, Dorf, gehört zu Altenbruch, s. d. A.

Gemeinwiese, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in d. Pfarrei Kirchdorf.

Gemels, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Wald.

Gemelschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf, 2 St. von Neustädtl.

Gemen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit der Ortschaft Strönfeld, hat 60 H. und 395 E. im Kirchsp. Schöppingen.

Gemen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Flecken an der Aa, früher Hauptort einer dem Freiherrn von Bömmelberg gehörigen Standesherrschaft, welche derselbe dem Staate verkauft hat, mit 1 Schloß, 1 kath. Pfarrkirche, 135 H. und 720 E., welche sich von Leinweberei und etwas Handel mit Garn ernähren.

Gemenkrückling, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 33 H. und 270 E. im Kirchsp. Gemen.

Gemenwirthe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 71 H. und 530 E. im Kirchsp. Gemen.

Gemereth, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 2 H. und 5 E. im Kirchspiel Eupen.

Gemereth, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit dem Hause Baum, hat 20 H. im Kirchsp. Kettenis.

Gemersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Böheimkirchen.

Gemersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, eine Gemeinde, 4—6 St. von Wolfsberg und 7 St. von Klagenfurt.

Gemertsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 26 kath. E. in der Gem. Tannau.

Gemes, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Ernstbrunn, Dorf, s. **Gebmanns**.

Gemetschen, Oesterreich, Böhmen, Kr Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Einschichte mit 3 H. bei Pollinken.

Gemieng, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hall, Dorf in d. Pfr. St. Nikola.

Gemkenthal, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 H. in d. Pfr. Altenau.

Gemkenthaler-Mühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 Mühlen, zu Gemkenthal gehörig.

Gemkenthaler Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 1 Haus, zu Gemkenthal geh.

Gemling, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfarrei Abbach.

Gemlinwalde, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Forsthaus, s. **Weberkuhle**.

Gemlitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmisches Dorf mit 1 Erbp.-Vorwerk mit 2 Mühlen, 1 Eisen- und Stahlhammer, hat 29 H., 302 E. und 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Gemmerich, Nassau, A. Braubach, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 58 H. und 374 E.

Gemmerich, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 26 H. und 190 E. im Kirchsp. Dolberg.

Gemmern (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölm. Gut mit 3 H. und 23 E. im Kirchsp. Kockendorf.

Gemmern (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölm. Gut mit 3 H. und 23 E. im Kirchspiel Kockendorf.

Gemmersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Haibach.

Gemmhagen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 28 evang. E. in d. Pfr. Leutzendorf.

Gemmingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Dorf mit Pfarrkirche, 177 H. und 1243 E., worunter 200 Juden. Der Ort hat Weinbau, Viehzucht und Marktgerechtigkeit. G. ist Stammort der gleichnamigen Familie.

Gemminger-Hof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Schwandorf.

Gemmrichheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf am Neckar mit 1007 ev. E.

Gemnice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jamnitz**.

Gemnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf mit einer Mühle u.

Digitized by Google

Steinkohlenbergbau, hat 24 H. und 270 E., ¼ St. von Schlan.

Gemnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, Dorf mit 29 H. u. 141 E., wovon 7 H. u. 33 E. zur Herrschaft Kosmanos, 3 H. mit 17 E. zur Herrschaft Dobrawitz und 1 H. mit 4 E. zur Stadt Jung-Bunzlau gehören, hat eine Ziegelhütte.

Gemnischt (Gemnisste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft, womit das Gut Popowitz verbunden ist, im südwestlichen Theile des Kreises und den Fürsten von Windischgrätz gehörend, hat einen Flächenraum von 8628 Joch 1571 □Kl. und 4652 E., sowie eine Baum- u. Schaafwollspinnfabrik. Das Dorf G. hat 26 H., 239 Einw., Schloß mit Kapelle und 1 Marienkapelle mit Freskomalereien, sowie eine Mühle.

Gemnisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Gemnischt.**

Gemnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jemnitz.**

Gempelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle.

Gempfing, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 1 Brücke, 48 H. und 246 E.

Gems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf mit einer Lokalie, 121 H. u. 612 E., hat 1 Eisenwerk mit 2 Zerren-, 1 Streckfeuer und 1 Armeninstitut.

Gems (Gams), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf mit 4749 Joch 688 □Kl. Land, 77 H. und 420 E., ist nach Fronleiten eingepfarrt.

Gems (Kanitza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf und Gem. mit 172 H. und 730 E., eigener Pfarrei, St. Martin in Gems, und Armeninstitut, ¼ St. von Marburg.

Gems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf mit Pfarrei, 36 H. und 182 E., hat ein Armeninstitut.

Gems (Gemshaus), Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, einzelnes Haus mit 7 E. bei Eubenberg.

Gemseck (Hoch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Gebirgsweiler.

Gemseneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Gut, gehörte einst den Freiherren von Jabornick und 1816 der Juliana Edelmann.

Gemsgebirg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf in d. Pfr. Stainz mit 67 H. und 248 Einw., ist nach Stainz eingepfarrt.

Gemsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Fronleiten mit 2879 Joch 1341 □Kl. Land, 46 H. und 293 E.

Gemsleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Gemsrent, Bayern, s. **Gänsreit.**

Gemünd, Baden, s. **Klein- und Neckar-Gemünd.**

Gemünd, Bayern, s. **Gmünd.**

Gemünd, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Vorstadt von Kelheim mit 60 H. und 300 E., liegt an der Altmühl.

Gemünd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf und Hofmark mit 1 Schloß, Mühle, 18 H. und 139 E.

Gemünd an der Kreck, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, evang. Pfarrdorf mit Papiermühle, Schäferei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Hopfenbau, 90 H. und 595 E.

Gemünd (Peters-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, ev. Kirchdorf mit 2 Papiermühlen, 41 H. und 229 E.

Gemünd (Georgs-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, ev. Pfarrdorf mit 1 Papiermühle, Eisenhammer, 102 H. und 599 E. Hier und in Friedrichsgemünd sind 128 Juden mit Schule und Begräbnißplatz. Man findet hier merkwürdige Petrefakten.

Gemünd (Friedrichs-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, ev. Dorf mit 35 H. u. 223 E., hat 1 Papiermühle und Tabacksbau.

Gemünd, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 5 H. und 37 E. in d. Pfr. Jessendorf.

Gemünd (Gmünd), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft und Städtchen mit einem Schlosse und Dechantei am Lainsitzbache, s. **Gmünd.**

Gemünd (Gmünd), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirkshauptort und Stadt an der Liser mit 3600 E., einer sehenswerthen Burg, guten Stahlwerken, eisenreichen Gruben, Kupferwerken und Postamt, s. **Gmünd.**

Gemünd, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Stadt am Zusammenflusse der Olef und Urft, ist von hohen Bergen umgeben und hat 1 Friedensgericht, Steueramt, Aichamt, Posterpedition, 150 H., 900 E., Tuchwebereien, 1 Eisenblechwalzwerk, Eisenschmelzhütte mit Hämmern, Bleihütten, Eisenfabriken, Schieferbrüche, 1 Papierfabrik, Gerberei und 2 Jahr- und Viehmärkte.

Gemünd, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 2 Mühlen, 1 Kapelle, 19 H. u. 135 E. im Kirchsp. Rodershausen.

Gemünden, Bayern, Unterfranken, Stadt u. Landgerichtssitz mit 256 H. u. 1543 E., liegt am Einflusse der Saale in den Main und hat 1 Rentamt, Pfarrei, Beneficium, Magistrat III, Post, 1 Loh- und 2 Mahlmühlen, Glasfabrik, Apotheke, 6 Jahrmärkte, Schifffahrt, Gerberei, Fischerei, Handel und Wein-, Obst- und Futterbau. In der Nähe steht die Ruine des ehemals von Scherenbergschen Schlosses. Die Stadt kam von diesen an Rothenfels und Bükkenbach und fiel um 1349 als offenes Lehen an Würzburg. Das Landgericht umfaßt auf 4 □M. Flächenraum 2723 Fam. u. 12,341 Einw.

Gemünden, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Stadt am rechten

Digitized by Google

Ufer der Wohra mit einem Stadtrathe, 1 Polizeicommission, Kirche mit schönem Thurme, 1 Knaben- und Mädchenschule, 6 Jahrmärkten, 6 Mühlen, 221 H. und 1430 E., welche sich hauptsächlich von der Landwirthschaft und Viehzucht nähren.

Gemünden, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 48 H. und 268 E., ist nach Hasselbach eingepfarrt.

Gemünden, Nassau, A. Rennerod, standesherrliches Dorf mit evang. Pfarrkirche, 184 H. und 1020 E., gehört zur Grafschaft Leiningen-Westerburg und hat 1 Mahl- und 1 Oelmühle.

Gemünden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Flecken und Hauptort der Bürgerm. gl. N. am Simmerbache mit der Altstadt-, Oel- und Schmidtburger-Mühle, hat 1 ev. und 1 kath. Pfarrkirche, 148 H. und 918 E. Der Ort hat Flachsbau und Leinwebereien, 2 Kram- und Viehmärkte.

Gemünden, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf am Fuße des 1673 Fuß hohen Mäusebergs mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 14 H. und 96 E. Auf dem Mäuseberge sind 3 Moore oder Seen in kraterförmigen Vertiefungen, nämlich das Gemünder, Weinsfelder und Schalkenmehrener, wovon keines Zufluß und nur das letztere Abfluß hat.

Gemündmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle mit 6 E. und 1 Oelschlag.

Gemund, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf, s. **Gmund**.

Genčice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Jentschitz**.

Genez (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Jenez**.

Genez, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Jentsch**.

Geneczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 7 H. und 93 E. im Kirchspiel Pogorzelice.

Genderkingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Pfarrdorf mit Lechbrücke, 77 H. und 474 E.

Genditten, auch **Jenditten**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 8 H. und 77 E. im Kirchsp. Domnau.

Gendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 12 H. und 60 E. bei Margarethenberg.

Gendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf mit 30 H., 290 E. und einer Filialkirche, 2 St. von Spital.

Gendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Landhaus in der Gem. Stribach.

Gendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 51 H. und 289 E. im Kirchsp. Rathheim.

Gendralischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Neuhof**.

Gendriesch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 4 H. und 19 E. im Kirchsp. Amern St. Georg.

Gendrinnen (Gendrinehlen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 42 E. im Kirchsp. Nordenburg.

Geneicken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 48 H. und 244 E. im Kirchspiel Wegberg.

Geneicken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 137 H. und 940 E. im Kirchsp. Rheydt.

Genend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 30 H. und 197 E. im Kirchsp. Repelen.

Gen-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 31 H. und 257 E. im Kirchsp. Dilikrath.

Generalmaurerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Hof in d. Stadt Budweis, s. d. A.

Geneschen (An), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 2 H. und 5 E. im Kirchsp. Amern St. Anton.

Geneschow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jeneschau**.

Genesheim (Genesham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Polling mit 2 H. und 12 E.

Genfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 10 H. und 59 E. im Kirchspiel Schwanenberg.

Genfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 9 H. und 47 E. im Kirchspiel Wegberg.

Genferinsel (Dominikanerinsel), Baden, Seekr., A. Konstanz, Indienne-Fabrik mit 1 H. und 18 E. bei Konstanz.

Geng, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariat Hof.

Gengenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amtsort und Stadt an der Kinzig mit 272 H., 338 Fam. und 2400 E., hat 4 Vorstädtchen, 2 Färber, 2 Rothgerber, 1 Papiermühle, 2 Thore u. ist noch mit Mauern umgeben. Die Stadt ist sehr alt und wurde schon im 10. Jahrh. vom Kloster angelegt. Später wurde Gengenbach reichsunmittelbar, wurde jedoch schon 1332 verpfändet und theilte fortan das Schicksal von Offenburg, womit G. auch im J. 1802 an Baden kam. Im J. 1689 wurde G. von den Franzosen verbrannt und 1789 wurde ebenfalls ein Theil der Stadt ein Raub des Feuers. Die Benediktinerabtei Gengenbach gründete Ruthard schon im J. 736 und sie bestand bis zur allgemeinen Säkularisation im J. 1803. Das Amt G. umfaßt auf 4¼ □M. 12 Gemeinden, 2878 Fam., 8175 männl. und 8536 weibl., oder nach der Religion 77 ev., 16,634 kathol. E. in 2 Städten, 18 Dörfern, 30 Weilern, 71 Höfen und einzelnen Häusern.

Gengerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Petschau, Meierhof, s. **Gängerhof**.

Gengham (Gengheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 10 H. und 54 E. in d. Pfr. Palling.

Digitized by Google

Genhausend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 5 H. und 28 E. im Kirchsp. Dahlen.

Genheim, Bayern, s. **Gönheim**.

Genheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit den Eisenerzgruben Erbacherkopf genannt, hat 48 H. u. 278 E. im Kirchspiel Waldlaubersheim. Die Einwohner treiben Weinbau.

Genhodder, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 13 H. und 56 E. im Kirchsp. Dahlen.

Genhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 36 H. und 162 E. im Kirchsp. Schwanenberg.

Genholdt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 36 H. und 108 E. im Kirchsp. Born.

Genholland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 18 H. und 115 E. im Kirchsp. Dahlen.

Genhülfen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 42 H. und 234 E. im Kirchsp. Dahlen.

Genichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Münichshof**.

Genička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Lhota Jenička**.

Geniel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 37 H. und 270 E. im Kirchsp. Walbeck.

Genien (Genin), Lübeck, Mühlenthorbezirk, Pfarrdorf an der Mündung der Stekenitz in die Trave mit 1 Erbpachtshofe, 37 H. und 267 E., hat 1 Lehr- und Industrieschule, Wirthshaus, Brauerei, Brennerei und Bäckerei und eine Försterwohnung. Graf Adolph II. schenkte im J. 1149 dieses Dorf dem Dom-Kapitel, seit 1803 gehört es aber der Stadt.

Genihen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 17 H. und 93 E. im Kirchsp. Erkelenz.

Genikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Goltsch-Jenikau**.

Geniššow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hossenreith**.

Genkeln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 10 H. und 66 E. im Kirchsp. Meinerzhagen.

Genkingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit 769 ev. E., liegt auf der großen Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau auf der hohen Alp.

Genna, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Lethmate geh.

Gennach, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kath. Pfarrdorf mit 32 H. u. 195 E.

Gennachhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kathol. Dorf mit 1 Gypsmühle, 12 H. und 43 E.

Gennenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Weiler mit 10 H. und 51 E. in der Pfarrgemeinde Feldberg.

Gennenhöfchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 8 E. im Kirchspiel Dahlen.

Gennerich, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, Bauerschaft mit dem adel. Haus Stapel, hat 24 H. und 200 E. im Kirchspiel Havixbeck.

Genneringen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Barake mit 3 E. zu Oudler geh., im Kirchspiel Thommen.

Gennernest, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 10 E. bei Ellwürden.

Gennin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 1 Vorwerk und 3 Wassermühlen, hat 59 H. und 576 E., ist Filial von Stennewitz. Hierzu gehört 1 Chausseehaus mit 19 E.

Gennin (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 23 H. und 161 E. im Kirchspiel Gennin.

Gennin (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 18 H. und 167 E. im Kirchspiel Unter-Gennin.

Gennin (Ober-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 55 H. und 384 E. im Kirchspiel Unter-Gennin.

Gennin (Unter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 1 Mutterkirche, 46 H. und 330 E.

Gennweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 44 H. und 379 E. im Kirchspiel Illingen.

Genois (St., Joschanka, Nalensch), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Teschen, Dorf in der Gemeinde Heinzendorf.

Genrohe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 18 H. und 36 E. im Kirchspiel Born.

Gens, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Petershagen geh.

Gensbachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu Emmersweiler geh.

Genschmar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 111 H. u. 801 E., ist Filial von Golzow.

Gensen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 10 kath. Einw., in der Pfarrei Arnach. Grundherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Gensenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfr. Michelwinnenden.

Genser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Inner-Krems.

Genserhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erlach, einzelnes Bauerngut in der Pfr. St. Valentin; 2 Stunden von Ens.

Genserndorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Karnabrunn, Pfarrdorf mit 112 H. bei Würnitz.

Genserndorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf an der großen Deutschwagramer Heide im Marchfelde, mit 86 H.

Gensewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 9 H. und 72 E. im Kirchspiel Branno.

Gensgitsch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Digitized by Google

Genshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Gut mit 1 Patr.-Ger. und 400 E., ist adel. Besitz und Filial von Löwen.

Gensingen, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Bingen, Dorf mit evang. und kath. Pfarrkirche, 151 H. und 943 E., hat 2 evang. Pfarrhäuser, 1 kath. Pfarrhaus, 1 evang. und 1 kath. Schulhaus, 1 Rathhaus, 3 Mahlmühlen und starken Weinbau.

Gensken (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode; s. **Gonsken.**

Genslack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Dorf mit 1 Vorwerk, hat 1 Patr.-Gericht, 16 H., 185 E. Hierzu gehört 1 Ziegelei mit 3 H. und 43 E.

Gensmard, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 8 Einw. im Kirchspiel Huisberden.

Genssowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft Mühlhausen, obrigkeitl. Meierhof bei Neschowitz.

Genssstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Jenstein.**

Genstin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Kraupen, Meierhof bei Ober-Kraupen.

Genstriebendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Schönkirchen, Dorf; s. **Gänsferndorf.**

Gensungen, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit einer Ziegelhütte, 1 Mühle, 96 H. und 842 E., ist nach Homberg eingepfarrt.

Gentersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Gebirgsweiler von zerstreut liegenden Bauernhöfen in der Gemeinde Sarntheim.

Gentha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der Elbe mit 1 Rittergut und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 47 H. u. 238 E., ist Filial von Elster.

Genthin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Stadt und Hauptort des Kreises, ist Sitz eines Land- und Stadtgerichts, Landraths, Justizamts, mehrerer Justitiariate, der Kreiskasse, Wasserbauinspektion, 1 Forstkasse, Postamts und Untersteueramts und hat in 230 Häusern 2333 Einw., ferner 1 evang. Pfarrei, Bürgerschule, 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 1 Spital, kleine Wollen- und Tuchweberei und 4 Jahr- und Viehmärkte. G. ist wendischen Ursprungs und kommt 1171 zuerst als Stadt vor. Die von Plotho erweiterten sie im Jahre 1300. In den Jahren 1648 und 1710 brannte G. ab.

Gentingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 9 H. und 76 E., im Kirchspiel Körperich.

Gentken (Jentken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 23 H. und 139 E. im Kirchspiel Biella.

Gentomie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 20 H. und 196 E. im Kirchspiel Neukirch.

Gentsch (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dörfchen; s. **Groß- und Klein-Jentsch.**

Gentschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 5 H. und 35 E., 3 Stunden von Oberdrauburg.

Gentschellen Martin (Gentschelliszken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 49 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Gentzikowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Unterförsterei zu Lipowa geh.

Gentzikowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Unterförsterei im Kirchspiel Bischofsburg.

Genz mit Sachsendorf, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Genz, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Allensteig, Dorf; s. **Gänz.**

Genzenhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Ackergut zu Behlen geh.

Genzien, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 17 H. und 128 E., ist Filial von Arendsee.

Genzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 18 E. bei Oberbergkirchen.

Genzkow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf an einem See mit einem Hofe und Filialkirche von Jatzke, 22 H. und 177 E.

Genzowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jenschowitz.**

Genzowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Jenschowitz.**

Georg (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrkirche rechts der weißen Traun, am Steinbache, in der Pfr. Ruhpolding.

Georg (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrort mit 9 H. und 69 E.

Georg (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirche rechts der Isar, unweit Aschelding.

Georg (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit Kapelle und 14 E. in der Pfr. Pocking.

Georg (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Kapelle bei Bachhagel.

Georg (St.), Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, vormaliges Kloster bei Homberg.

Georg (St.), Hamburg, Vorstadt von Hamburg, s. **Hamburg.**

Georg (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kapelle bei Koren.

Georg (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler mit Kapelle bei Perlipe.

Georg (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf an der Sau bei Kressnitzberg.

Georg (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei Sack- und Wasserleonburg.

Georg (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Schloßruine und Kirche bei Bresoviza.

Georg (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Eherso, Kapelle bei Pernata.

Digitized by Google

Georg (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle und Weiler bei Valle.

Georg (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kapelle bei Radavan.

Georg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Hof hinter Donnersbachwald.

Georg (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Kapelle bei Remschenig.

Georg (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, 3 Häuser mit alterthümlicher Kapelle in der Gemeinde Serfaus, entstand im 8. Jahrhunderte.

Georg (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 19 H., Kirche und 147 E. in der Gemeinde Afers.

Georg (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf und Kaplanei in der Pfarrei Mais, im ehemaligen Gerichte Schenna.

George (St.), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Büdnerdorf mit 1 Vorwerk, 13 H. und 104 E., ist Filial von Treptow a. T.

George Miszten (Szagetpurwen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf und Windmühle mit 8 H. und 57 E. im Kirchspiel Werden.

Georgen (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E., bei Inghausen.

Georgen (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Altötting.

Georgen (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 70 H. und 424 E.

Georgen (St., Irring), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Teisendorf mit 11 E.

Georgen (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Unterpeissenberg mit 4 E. und 1 Kirche.

Georgen (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchweiler mit 7 H. und 46 E., bei Dietersburg.

Georgen (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Vorstadt von Baireuth, s. d. A.

Georgen (Neuen St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Georgen (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte am Raith mit 28 H., bei Kogelsbach.

Georgen am Steinfelde (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Pfarrdorf mit 11 H., an der Mariazellerstraße.

Georgen (St.), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf an der Donau mit 17 H. in der Pfr. Emmersdorf.

Georgen (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Rußdorf an der Traisen, Dorf mit 11 H.

Georgen (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Pfarrdof mit 18 H. bei Scheibbs, an der Lays.

Georgen am Ybbsfelde (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Pfarrdorf mit 11 H., bei Amstetten.

Georgen in der Klaus (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, Pfarrdorf mit 61 H., bei Seitenstetten.

Georgen an der Gusen (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Markt mit schönem Platze, 97 H., 640 E. und Pfarrei, hat 6 Jahrmärkte und 1 Wochenmarkt.

Georgen am Walde (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Pfarrdorf am Rußbache mit 60 H. und 322 E. Im Jahre 1667 brannte das Dorf mit der Kirche bis auf ein Bauernhaus ab.

Georgen (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Pfarrdorf und Steuergemeinde am Gurtenbache mit 13 H. und 103 E.

Georgen (St.), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Pfarrdorf mit 32 H. und 135 E., hat eine alte Pfarrkirche mit 3 Abtheilungen und 3 Altären. Früher war hier die berühmte Burg der Edlen von St. Georgen.

Georgen (St.), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Markt mit 172 H. und 1100 E., hat eine Kirche mit Hochaltarblatt von Altomonte und 2 andern Bildern von Pürkler. Der Ort erhielt von Kaiser Rudolph II. Marktrechte und erlitt 1631 eine bedeutende Feuersbrunst.

Georgen am Fillmannsbache (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Pfarrdorf und Steuergemeinde mit 14 H. und 76 E. Die Pfarrkirche mit 3 Altären hat hübsche Bilder, Schnitzarbeiten und schöne Paramente.

Georgen (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Mauerkirchen.

Georgen zu Niederheim (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Dorf mit einem Vikariate, 9 H. und 48 E., hat eine alte Kirche auf einem Hügel.

Georgen (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf und Hofmark mit Pfarrkirche, Pfarrhof, Meßner- und Schulhaus.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kapelle bei St. Michael.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kapelle bei Sagon.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Burgruine südöstlich von Adelsberg.

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dörfchen; s. **St. Georgen.**

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kapelle bei Podgrad.

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Dorf; s. **St. Georgen am Sandhof.**

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler, 6 Stunden von Wolfsberg und 7 Stunden von Klagenfurt.

Digitized by Google

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß und Dorf unweit des Längsees, liegt sehr freundlich, hat 1 Kirche und bildet einen eigenen Bezirk. Das Schloß war früher ein Benediktinernonnenkloster, welches Graf Ottwein von Görz 1006 stiftete und Kaiser Joseph II. aufhob.

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Dorf, s. **St. Georgen.**

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Dorf, s. **St. Georgen am Weinberg.**

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler bei Neumarkt.

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Schubna und St. Lorenz.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Adelsberg, Dorf bei Schleinitz und Pöndorf.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchdorf im Norden des Kreises bei Mariathal.

Georgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Kirchweiler bei Rennweg.

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf, s. **St. Georgen.**

Georgen vorm Bleiberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Pfarrdorf; s. **St. Georgen.**

Georgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Pfarrdorf; s. **St. Georgen am Sternberg.**

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kindberg, Kapelle im Murthale bei Kindberg.

Georgen (St., genannt an der Stiffing), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Marktflecken an der Stiffing mit Schloß, Pfarrei, Armenanstalt, 2 Jahrmärkten, 180 H. und 924 E. Das Schloß, welches 1481 mit dem Markte von den Ungarn zerstört worden war, ist Hauptort eines Bezirks von 8 Gemeinden mit 700 H. und 3400 E. Die Herrschaft gehörte früher den Rittern von Gloyach und später denen von Egkh und dem Anton Mihurko.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Kirchweiler bei Aschau.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf mit Pfarrei, 2795 J. 1550 □Kl. Land, 66 H. und 380 E., hat ein Armeninstitut.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 402 E. in der Pfr. Marein.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Pfarrei, Armeninstitut, 69 H. und 450 E.

Georgen (St.), **und Kathal**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 174 E., ist nach Obdach eingepfarrt.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Rottenmann mit 58 H. und 315 E.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Filialkirche bei Kleinstätten.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Pfarrkirche im Dekanate Jahring.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Pfarrkirche an der Stainz in Windischbüheln, hat ein Armeninstitut.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Dorf und Gemeinde mit einer Lokalcuratie, 254 J. 271 □Kl. Land, 205 H. und 930 E. Es ist hier ein Armeninstitut.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Marktflecken mit Pfarrei, 1920 J. 115 □Kl. Land, 160 H. und 910 E., hat ein Armeninstitut und 2 Jahrmärkte. Im Jahre 1481 wurde das Schloß und der Markt St. Georgen von den Ungarn zerstört.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Dorf mit Filialkirche, 1/2 Stunde von Laak.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Filialkirche, 1/4 Stunde von St. Martin.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Kapelle in Lichtenwald.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche, 2 Stunden von Oberlichtenwald.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf u. Gemeinde mit 21 H. und 140 E.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf mit Pfarrei, 28 H. und 130 E.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Marktflecken bei Reicheneck mit Pfarrei, Armeninstitut, 466 J. 847 □Kl. Land, 49 H. und 210 E.

Georgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 148 J. 978 □Kl. Land, 64 H. und 309 E. in der Pfr. St. Jacob in Doll.

Georgen (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Kirche in der Gemeinde Telfs.

Georgen (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Kapelle und Hof in der Gemeinde Fließ.

Georgen (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit Kirche, Schule, 17 H. und 135 E., ist sehr alt und hat als Gemeinde 52 H. und 449 E.

Georgenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Vorwerk, 20 H. u. 220 E., ist adel. Besitz und Filial von Deutschwilten.

Georgenaumühle, Würtemberg, Schwarz-

Digitized by Google

waldkr., OA. Urach, Mühle an der Enz mit 3 evang. E. in der Pfr. Wittlingen.

Georgenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 4 H. und 23 E.

Georgenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 8 H. und 57 E.

Georgenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Ensdorf.

Georgenberg (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirche bei Bachendorf.

Georgenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Weiler bei Untergermaringen mit 3 H. und 18 E.

Georgenberg (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Mindelheim.

Georgenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Sibnach.

Georgenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenstrauß, Weiler mit einer Zollstation, 10 H. und 104 E. in der Pfarrei Neukirchen bei St. Christoph.

Georgenberg, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, vormaliges Kloster bei Frankenberg mit 8 E.

Georgenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf unweit der Poststraße bei Göpfritz mit 7 H., ist nach Kirchberg an der Wild eingepfarrt.

Georgenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Pernstein, Kirche mit einem Meßnerhäuschen.

Georgenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Weiler mit einer Filialkirche auf einem Felsen, ist nach Kuchl eingepfarrt.

Georgenberg (Jörgenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kindberg, alte Filialkirche mit dem dazu gehörigen Hause, liegt an der Landstraße, $^3/_4$ Stunden von Mürzhofen.

Georgenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, ein mit vielen Bauerngütern besetzter Berg in der Pfr. Georgen.

Georgenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in der Pfr. St. Georgen an der Pößnitz.

Georgenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Ißingen.

Georgenberg (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Wallfahrtskirche; hier stand früher die jetzt in Fiecht befindliche Benediktinerabtei.

Georgenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Abbau von Wandau mit 1 H. und 14 E. im Kirchspiel Neudörfchen.

Georgenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kolonie zu Kolbnitz geh.

Georgenberg (Miasteczko), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Marktflecken mit 130 H. und 950 E., hat 2 Krammärkte und ist Filial von Groß-Zyglin.

Georgenborn, Nassau, A. Wiesbaden, Dorf in einem tiefen Thale am Fuße der hohen Wurzel mit 16 H. und 110 E.

Georgenbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Leonhard am Forst, 2 Häuser in der Herrschaft Kirchberg.

Georgenbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchweiler mit 3 H. und 28 E.

Georgenburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 1 Wasser- und 1 Windmühle, 1 Kirche, 12 H. und 142 E.

Georgenburg mit Zwion, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut und Vorwerk mit 14 H. und 400 E., ist adel. Besitz.

Georgenburg (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk und Unterförsterei mit 7 H. und 65 E. im Kirchspiel Paterswalde, ist adel. Besitz.

Georgenburgkehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 19 H. und 312 E. im Kirchspiel Georgenburg.

Georgendorf, Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, neu angelegtes Dorf mit 13 H. und 104 E. in der Pfr. Pragsdorf.

Georgendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf in der Pfr. Puchers, hat 1 Mühle mit Brettsäge, 22 H. und 161 E.

Georgendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf in 2 Antheilen, a) städtisch. mit 1 Vorwerk und dem Frei- und Angerhäusler Schubsack, b) herrschaftl. mit 1 Schloß, 2 Vorwerken und 3 Windmühlen, hat 1 Patr.-Ger. und beide zusammen 33 H. und 327 E. im evang. und kath. Kirchspiel Steinau.

Georgendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf-Antheil von Vorder-Mochau, s. d.

Georgendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie zu Kaltenpriesnitz geh.

Georgendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 10 H. und 125 E. im kath. Kirchspiel Broslawitz.

Georgendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 17 H. und 163 E. im Kirchspiel Treten, ist adel. Besitz.

Georgenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 32 E. im Kirchspiel Gerdauen.

Georgenfeld (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Bergflecken mit 52 H. und 309 E., ist der westlichste Theil des Gesammtortes Zinnwald u. entstand 1671 u. 1731.

Georgenfelde, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Seelent, ausgebauete Hufe zum Dorfe Schlesen gehörig.

Georgengarten (Georgenhaus, Georgium), Anhalt-Dessau, A. Dessau, Garten mit einem Wohnhause, mehreren andern Häusern und 8 E.

Georgengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, 3 Häuser, zur Auerbacher Waldgemeinde gehörig, ist Wohnung eines Oberförsters.

Georgengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut Altenbuch, Dorf mit 24 H. und 156 E., ist nach Mittel-Altenbuch eingepfarrt.

Georgenhaag, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, kath. Kirchweiler mit 6 H. und 35 E. bei Arberg.

Georgenhammer, Hessen, Oberh., Kr. und

Digitized by Google

Ldg. Grünberg, Eisenhammerwerk mit 7 E. bei Lauter.

Georgenhammer, Sachsen, s. **Muldenhammer.**

Georgenhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, Pfarrhaus, Schulhaus, großem Garten, Synagoge, einer Mühle, 42 H. und 356 E. G. gehört dem Freiherrn von Haxthausen.

Georgenhoe, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfr. Gut mit 1 H. und 11 E. im Kirchspiel Werden.

Georgenhof (Söldenhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Einöde mit 14 E., 1 Stunde von Feuchtwang.

Georgenhof, Holstein, Kirchspiel Oldenburg, Meierhof mit 11 E., gehört zum Patr.-Ger. des Gutes Putlos.

Georgenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Ransperg, Hof zur Markt-Gemeinde Ransperg gehörig.

Georgenhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Stockau, Hof bei Fronau.

Georgenhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, s. **Sommerau.**

Georgenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Schäferei mit 1 Haus u. 13 E.

Georgenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 1 Haus und 7 Einw. im Kirchspiel Alt-Döberitz, hat ein Patr.-Ger.

Georgenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Braunfels gehörig.

Georgen-Hospital (St.), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garbelegen, Spital, gehört zu Garbelegen.

Georgenhospital (St.), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Leisnig, Spital zu Döbeln gehörig.

Georgenlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 3 H. und 21 E. im Kirchspiel Kreutzburg, hat 1 Patr.-Ger. und ist adeliger Besitz.

Georgenmühle (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Brodetz, Mühle bei Unter-Krasko.

Georgenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Hochofen bei Lauterbach, war bis 1795 Mühle.

Georgenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wassermühle zu Schierau gehörig.

Georgenried, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 23 E., ist Filial von Gmund.

Georgenruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Dittersbach gehörig, mit 19 H. und 96 E.

Georgenschwaig, Bayern, s. **Mibbertshofen.**

Georgenschwimbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 8 H. u. 50 E.

Georgensdorf (Girikowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 39 H. und 220 E., ist nach Unter-Augezd eingepfarrt und wurde im Jahre 1785 vom Grafen Georg Christian von Waldstein angelegt.

Georgensdorf (Böhmisch-Georgenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dux, Dorf an der Flöha und sächsischen Grenze mit 125 H. und 648 E., hat 8 Mahl- und 4 Brettmühlen und Lokalie-Kirche.

Georgensdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 25 H. u. 200 E. im Kirchspiel Loosendorf.

Georgensgut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 21 H. und 143 E. im Kirchspiel Passenheim.

Georgenslust, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, ein von Georg Christian von Waldstein im Jahr 1775 erbautes Jagdschlößchen, liegt bei Mendrik.

Georgenswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Gut mit 5 H. und 41 E. im Kirchspiel St. Lorenz.

Georgenthal, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchspiel Bovenau, adeliges Gut mit Patr-Ger., 2 H. und 19 E.

Georgenthal, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Meierhof mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Gehren.

Georgenthal, Nassau, A. Wehen, Hof mit 10 E. bei Steckenroth.

Georgenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodialgut Swojanow, 6 H. unweit der Burg Alt-Swojanow.

Georgenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Gut Swojanow, Einöde, bei Swojanow.

Georgenthal (Nieder-, Ober-Görten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Glas- u. Hyalith-Fabrik mit 6 H. bei Böhmdorf.

Georgenthal (Nieder-, Ober-Görten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dux, Marktflecken mit 97 H. und 501 E., ist nach Obergeorgenthal eingepfarrt u. hat eine Kirche, Schule, Gemeindehaus, 1 Meierhof, 1 Jägerhaus, Mahlmühle und 4 Jahrmärkte.

Georgenthal (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Georgensdorf.**

Georgenthal (St. Georgenthal, Görgenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Municipal-Bergstadt mit 249 H., 1703 E., Stadtgericht, Commercial-Waaren-Stempelamt, Pfarrkirche, Rathhaus, Weberei, 2 bedeutenden Zitz- und Kattunfabriken und 4 Jahrmärkten, wurde im Jahre 1552 durch Georg von Schleinitz gegründet und von Kaiser Rudolph II. im Jahre 1587 zur Stadt erhoben. Der hier betriebene Bergbau hörte 1804 auf.

Georgenthal (Ober-, Ober-Görten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit 179 H. und 1055 E., wird vom Grundbache in zwei Theile getheilt, wovon der kleinere am linken Ufer mit 80 H. und 471 E. zur Herrschaft Dux, der jenseitige aber mit 99 H. und 584 E. zur Herrschaft Reundorf des Saazer Kreises gehört. Im Duxer Antheil ist eine Pfarrkirche und Schule.

Digitized by Google

Georgenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morchenstern, Dorf bei Morchenstern mit 1 Schule, 42 H. u. 269 E., hat 2 Mühlen und 3 Glasschleifmühlen.

Georgenthal (windisch **Sweta-Joursgothall**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 73 E. in der Pfarrei Jahringhof.

Georgenthal (windisch **Schentjurskidur**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf mit 847 J. 1439 □Kl. Land, 52 H. und 288 E., ist nach St. Georgen eingepfarrt.

Georgenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Gemeinde mit 1 Mühle am Malletschenbache; 3 Stunden von Ehrenhausen.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf und Erbpachts-Mühle mit 80 H. und 540 Einw. im Kirchspiel Mohrungen.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Windmühle mit 1 H. und 5 Einw. im Kirchspiel Quednau.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Krug mit 6 E. im Kirchsp. Jesau.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 4 H. u. 34 E. im Kirchspiel Schimonken.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 106 H. u. 482 E., wovon die evangel. nach Gröditzberg und die kathol. nach Ober-Groß-Hartmannsdorf (Kreis Bunzlau) eingepfarrt sind.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 6 H. und 32 E. zu Ober-Hohendorf gehörig.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Gersdorf gehörig.

Georgenthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 8 H. und 78 E. im Kirchspiel Falkenhagen.

Georgenthal, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 16 H. und 178 E.

Georgenthal, Sachsen, s. **Deutsch-georgenthal.**

Georgenthal, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Eibenstock, Papiermühle mit 3 E., bei Johanngeorgenstadt.

Georgenthal, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Pfarrdorf an der Apfelstedt mit 102 H., 617 E., Justizamt, Forstamt, ehemal. Eisenhammer, Schneidemühle, Papiermühle, Berlinerblau- und Salmiakfabrik, hat ein herzogliches Kammergut und Schlößchen. Früher war hier eine Cisterzienserabtei, 1140 vom Grafen Sinzo von Käfernburg gestiftet u. 1525 zerstört. Das Amt umfaßt in 13 Ortschaften 8131 E. und 1472 Häuser.

Georgenwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-kölm. Dorf mit 5 H. und 38 E. im Kirchspiel Skaisgirren.

Georgenwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Gut mit 1 Haus und 7 E. im Kirchspiel Ragnit.

Georgenwerk (**Bukowo**), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 36 H. u. 297 E. im evangel. Kirchspiele Plümkenau.

Georgenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 5 H. und 27 Einw. bei Velden.

Georgenzell, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Dorf mit 135 E., 23 H. und Mühle. Im Jahre 996 war hier von den Hennebergern ein Cisterzienserkloster gestiftet worden, das man 1531 aufhob. In der Nähe schlug sich Kaiser Heinrich IV. mehrmals mit den Sachsen.

Georgesmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mahlmühle an der Hörle mit 7 E., bei Quotshausen.

Georgethal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Kulsow gehörig.

Georgewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 31 H. und 185 E., bei Kittlitz.

Georghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Rittersitz, Mahl- und Oelmühle mit 3 H. und 18 E. im Kirchspiel Hochkeppel.

Georg Hospital (St.), Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Hospital zu Winsen gehörig.

Georg Hospital (St.), Hannover, Lüneburg, A. Uelzen, Hospital zu Uelzen gehörig.

Georgiiwald (St.), Hannover, Aurich Ostfriesland, A. Weener, Pfarrdorf mit 23 H.

Georginenau, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Hof bei Woldegk mit 11 H. und 114 E.

Georginsberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof bei Ober-Harmersbach mit 7 Einw.

Georgio (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Hof mit Kapelle im Quietothale.

Georgische Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Mühle bei Thale.

Georgishof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof zur Oberamtsstadt Gmünd geh.

Georglmühle (Görgelmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Mahlmühle bei Unter-Godrisch.

Georgmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Rosenberg, Mühle in der Pfarrei Ottau.

Georg Müller (Zum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Mühle bei Schauflern.

Georgsdorf (**Woyciechowo**), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 24 H. u. 169 E.

Georgsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 35 H. und 182 Einw. im Kirchspiel Lewin. Hierzu gehört die Kolonie Blasewey.

Georgsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 17 H. und 76 E. im Kirchspiel Lewin.

Georgsgemünd, Bayern, s. **Gemünd** (Georgs-).

Georgsgrube, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengrube.

Georgshöhe, Preußen, Rgbz. Magdeburg,

VILLE DE LYON
Biblioth. du Palais des Arts
Digitized by Google

Kr. Aschersleben, Gebäude auf der Höhe bei Thale.

Georgshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Zinkhütte zu Michalkowitz geh.

Georgsmühle (Gürgmühle), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, obrigkeitliche Mühle bei Klein-Gropitzreut.

Georgspital, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Melsungen, Hospital bei Melsungen.

Georgs Stollen Lichtloch, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus bei Klausthal.

Georgs Stollen Mundloch, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus bei Klausthal.

Georgswalde (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 71 H. und 509 E., hängt mit dem folgenden zusammen und hat viele Weber.

Georgswalde (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Marktflecken mit 605 H., 4499 E., Grenzzollamt, schöner Kirche mit Gemälde von Dominik Kindermann, 3 Mühlen, Armeninstitut und bedeutender Leinwandweberei; auch ist hier seit 1818 ein Bad mit Mineralquelle, welche gegen Gicht heilsam sein soll. Es werden 2 Jahrmärkte und wöchentlich ein Garnmarkt gehalten. G. wurde zu Anfang des 17ten Jahrhunderts gegründet und erhielt 1756 Marktrechte.

Georgs-Werder, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Insel mit Dorf von 70 H. und Pfarrei.

Georg-Weyersbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf bei Weyersbach mit 21 H. und 164 E.

Georgydorf (Jurouska Vass), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dörfchen, in der Pfarrei Monsberg; 3 Stunden von Feistritz.

Geppenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 20 E.

Geppenhag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 5 E. im Kirchspiel Walhorn.

Geppenhag, Preußen Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 5 E. bei Walhorn.

Geppersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landger. Hiltpoltstein, Weiler bei Allersberg mit 8 H. und 54 E.

Geppersdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Allodialherrschaft Blauda, Dorf mit 125 H., 736 E., Pfarrei, Kirche, Schule, Forsthaus, Brau- und Branntweinhaus, 1 Erbrichterei und 1 Mahl- und 1 Oelmühle. In der Nähe liegen die Ruinen der Burg Neuhaus.

Geppersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft, 2 Stunden von Jägerndorf und zum Herzogthume Troppau gehörend mit 1 Stadt, 5 Dörfern, 206 H. und 1340 E. Das Dorf Geppersdorf liegt an der preußischen Gränze, dem gleichnamigen preuß. Orte gegenüber und hat 327 E. und 42 H.

Geppersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, 1 Vorwerk, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 28 H. und 218 E. Die Katholiken sind nach Danchwitz und die Evang. nach Steinkirch eingepfarrt.

Geppersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 2 Wassermühlen, 148 H. und 649 E. im kathol. Kirchspiel Liebenthal.

Geppersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 81 H. und 443 E. im evangel. u. kath. Kirchspiel Falkenberg.

Geppersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf a. d. Oppa mit 1 Schloß, 1 Wassermühle, 48 H. und 293 E. Hierzu gehört der Feldhof und das Feldvorwerk.

Geppersdorf, Sachsen, s. **Göppersdorf**.

Geppertsau, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Kammergut Liebenau, Dorf mit 51 H. und 344 E., hat 1 Mühle.

Gepping, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Waging, mit 3 H. und 15 E.

Gepping, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Salach, mit 2 H. und 10 Einw., bei Ainring.

Gepülzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 17 H., 113 E., hat 1 Mühle, Gasthof, hübsches Schlößchen und Kapelle.

Gera, Reuß, Länder d. jüngeren Linie, Stadt u. Sitz der gemeinsamen Landesstellen d. jüngeren Linie Reuß, hat 1 Superintendenten, Gymnasium, Justiz-, Steuer-, Rent-, Forst- u. Postamt, Stadt- und Landgericht, Polizeidirektion, Försterei, Magistrat, 760 H. und 11,255 Einw., Weberei von Woll-, halbseidenen- und anderen gemischten, Westen-, Baumwoll-, Leinen- und Kameelhaar-Zeuchen, Handel, Transithandel, Fabrikation von musikalischen Instrumenten, Pressen, Spritzen, Mangeln, Wagen, Pfeifenröhren, Hüten, Taback und Leder, hat eine Buch- u. Kunsthandlung, Buchdruckerei, Zeitungsredaktion, Lotterie, Porzellanfabrik, Steingutfabrik, Walke, 3 Mühlen, starke Wasserkunst, Badanstalt, Soolbad und Molkenkuranstalt, Sternwarte, Theater, Marstall, Schießfeste, Kalkofen, Rathhaus, Waisenhaus, Zucht-, Irren- u. Arbeitshaus. Außer d. Salvatorkirche gibt es eine Begräbniß- und Spitalkapelle, ferner sind vorhanden ein Gymnasium, Bürgerschule und Freirathsschule. Das Schloß dient jetzt als Gefängniß. Das Regierungsgebäude ist in neuerer Zeit schön hergestellt worden. Die Stadt ist alt und soll 982 durch die Wenden verwüstet worden sein. Am 16. Oktober 1615 wurde G. von den Soldaten des Herzogs Wilhelm und den Böhmen verwüstet und verbrannt, auch brannte die Stadt 1639, 1686 und 1780 ab und der 30jährige, so wie die letzten französischen Kriege schadeten d. Stadt ebenfalls sehr. — Die Herrschaft Gera hat einen Umfang v. 4½ □Meilen, 1 Stadt, 1 Flecken, 84 Dörfer und Vorwerke und 24000 E. Früher war Gera ein böhmisches Reichsafterlehen und im 14. Jahrhunderte nahmen die Reuße auch Gera in ihren gemeinsamen Titel auf.

Gera, Sachsen, s. **Kleingera**.

Gera, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Pfarrdorf a. d. Gera mit 167 H. und 962 Einw.

Digitized by Google

Gera, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 40 kathol. E. in der Pfarrei Eisenharz.

Gerabronn, Würtemberg, Jaxtkr., Pfarrdorf u. Oberamtssitz auf der Hochfläche zwischen der Jaxt und Brettach, mit 733 E., ist alt und kam 1399 an die Burggrafen von Nürnberg. Das Oberamt zählt auf 9¼ □Meilen 28,222 E., wobei 1397 Kathol. und 655 Juden, in 34 Gemeinden, nämlich 4 Städten, 27 Pfarrdörfern, 2 Dörfern, 6 Pfarrweilern, 108 Weilern, 16 Höfen und 37 einzelnen Wohnsitzen. Es gehört den Fürsten von Hohenlohe.

Gerabronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 7 kathol. E. in der Pfr. Bühlerzell.

Gerach, Baden, s. **Neckar-Gerach.**

Gerach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kathol. Kirchdorf mit 73 H. und 483 E.

Gerach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 11 H. und 91 E. bei Weyersbach.

Gerading (Gerarding), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. u. 26 E. bei Pleiskirchen.

Gerading (Gerharting), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 Einw. bei Peterskirchen.

Gerading, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler bei Ranfels, mit 4 H. u. 38 E.

Gerading, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 30 E., ¾ Stunden von Straubing.

Geradstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf unweit der Rems an der Poststraße nach Waiblingen, in weinreicher Gegend, ist Sitz eines Revierförsters und hat 1640 evang. Einw.

Geräer-Kolonie, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Kolonie zu Luckenwalde gehörig.

Gerartsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler, s. **Erhardsgraben.**

Geras, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Markt mit dem Chorherrnstifte u. 70 H., hat eine Pfarrei.

Gerasdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Pfarrdorf mit 16 H., liegt an der Poststraße zwischen St. Pölten und Mölk.

Gerasdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Süßenbrunn, Pfarrdorf mit 106 H.

Gerasdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Goldegg, Dorf, s. **Gerersdorf.**

Gerasmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle bei Simershofen mit 6 E.

Gerastorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau, Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse und 28 H. in der Pfr. Aegiden.

Geraszell (Groß u. Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H., 1 St. von Michaelsneukirchen.

Gerates, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Zwettel, Dorf, s. **Gerotten.**

Gerathsfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfarrei Velden, mit 3 H. und 13 E.

Gerathsfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler am Binaflüßchen mit 9 H. und 28 E., ¾ Stunden von Binabiburg entfernt.

Gerats, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler bei Burg mit 7 H. und 42 E.

Geratsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Weichselbach, mehrere Häuser in der Pfr. Mölk, bei Ruprechtshofen.

Geratsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Unterdietfurt mit 2 H. und 16 Einw.

Geratsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Gebensbach.

Geratsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 13 H. und 90 E., ¼ Stunde von Dingolfing.

Geratsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler bei Muckendorf mit 2 H. und 8 Einw.

Geratsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 kathol. E. in der Gemeinde Schmalegg; Grundherr ist der Graf von Beroldingen.

Geratsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Wolfseck mit 7 H. u. 44 E.

Geratsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 12 H. und 60 Einw. bei Zeilarn.

Geratshausen, Bayern, s. **Geretshausen.**

Geratshof, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 16 E., bei Unterdiessen.

Geratshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. und 47 E., ½ St. von Neunburg vor dem Walde entfernt.

Geratshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Dorf mit 24 H., Kapelle und 121 E.

Geratshub (Geretshub), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Flossing mit 2 H. u. 7 E.

Geratskirchen, Bayern, s. **Gehratskirchen.**

Geratspoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 1 Schloß, gräfl. Montgelasschem Patr.-Ger., 5 H. und 25 E. in der Pfr. Gerzen.

Geratsreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 32 kath. E. in d. Pfr. Frohnhofen.

Geratsreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 51 kath. E. in der Gem. Eglofs; gehört dem Fürsten von Windisch-Grätz.

Geratsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler bei Missen, mit 9 H. und 55 Einw.

Geratsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde am Geratsriederbache mit 7 E., ¾ St. von Ebrazhofen.

Geratsschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Peilstein.

Digitized by Google

Geratstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler n der Pfr. Hofkirchen.

Geratsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler in der Gemeinde Reute mit 28 kath. E.

Gerau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Kirchham mit 3 H. und 15 E.

Gerau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Poigham, mit 2 H. und 30 E.

Gerau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Nemmersdorf mit 7 E.

Gerau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 47 kath. E. in der Gemeinde Stödtlen.

Gerauer am Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Pocking.

Gerauer Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Aufseherwohnung mit 6 E. bei Großgerau.

Gerbach (Gerabach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 15 H. und 78 Einw.

Gerbach, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, kath. Pfarrdorf mit 64 H. und 612 E., hat Rindvieh- und Schaafzucht.

Gerbachshof, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof bei Eichenzell mit 9 E.

Gerbe, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 einzelne H. mit 3 kath. E. in der Gemeinde Gebrazhofen.

Gerbelheimer-Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Friedberg, Mahl- und Oelmühle, bei Bruchenbrücken mit 8 E.

Gerbelling (Gerwolling), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Feldkirchen.

Gerber, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Hofgüter mit 22 kath. E. in der Gem. Herlazhofen.

Gerberberge oder Niefken, (Niewki gorbierz kiegory) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, Vorwerk zu Klein-Woitsdorf geh.

Gerberhof, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 10 H. und 68 E.

Gerbersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Gerbersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 1 Weiher, 11 H. u. 70 Einw.

Gerbersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 78 E., ¼ Stunde von Amberg entfernt.

Gerbersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler bei Windisch-Eschenbach mit 3 H. und 23 E.

Gerbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler bei St. Georgen, am Stiffingfluß.

Gerbersdorf (Görbersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 2 Wasser- und 2 Sägemühlen, 64 H. und 315 E. im ev. Kirchspiel Lang-Waltersdorf und kath. Friedland. Oberhalb des Dorfs am linken Steinaufer liegen die Ruinen des Freudenschlosses.

Gerbershausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 95 H. und 560 E. Hierzu gehören die Güter Rothenburg, Rummerode, Oberstein und Unterstein.

Gerberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Gerbertshäusle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, einz. Haus mit 35 ev. E.; Grundherr ist der Fürst von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Gerbertshaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 87 kath. E. in der Gemeinde Hirschlatt.

Gerbertshof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Ackergut zu Steckelsberg gehörig.

Gerbertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 132 E. in der Gemeinde Weipertshofen.

Gerbertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle an der Elsawa mit 6 E. bei Elsenfeld.

Gerbetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 25 H. und 201 E., ist nach Hohenfurt eingepfarrt.

Gerbin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Hof bei St. Martin in dem Dorfe Martin Litry, 4½ St. von Pesendorf.

Gerbin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 22 H. und 205 E. im Kirchspiel Pollnow., ist adl. Besitz.

Gerbisdorf (Görbisdorf), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Windm., 18 H. und 142 E.

Gerbishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler bei Oberstoftendorf mit 3 H. u. 37 E.

Gerbismühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Wassermühle mit 2 H. und 9 E. bei Annaburg.

Gerbitz, Anhalt-Köthen, s. **Gerwitz**.

Gerbitzhausen, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Görbitzhausen**.

Gerblhaus, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, 3 zerstr. Häuser in der Herrschaft Bludenz.

Gerblhof (Gerbelhof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Berghausen mit 4 Einw.

Gerblingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf mit 76 H. und 371 E., Zoll- und Steuerreceptur.

Gerblingshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshhausen, Weiler bei Endelhausen mit 1 Kapelle, 6 H. und 35 E.

Gerbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Digitized by Google

Würzburg rechts des Mains, kathol. Pfarrdorf mit 75 H. und 500 E.

Gerbstädt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Stadt mit Pfarrkirche, 1946 E., 336 H., Gerichtsamt und Superintendentur, Posterpedition, Kupferbergwerken, 4 Jahrmärkten u. Ackerbau. Das nöthige Wasser muß durch eine Dampfmaschine in die Stadt geleitet werden.

Gerburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Edelsitz in der Gemeinde Landeck, enthält das Lokal des Landgerichts und gehört der Familie von Stöckel.

Gerbzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf südöstl. von Castua.

Gerčanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Girčan** (Ober-).

Gerčany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Girčan** (Unter-).

Gerchsheim, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 160 H. u. 867 E., hat 3 Wirthshäuser.

Gerckemühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Wiepicke geh.

Gerckenhoff, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, 2 H. in der Pfr. Kirchwalsede.

Gerdaja, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Preloka an der Militairgränze.

Gerdau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf mit 21 H. und 100 E.

Gerdauen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen dem Rgbz. Gumbinnen und den Kreisen Wehlau, Friedland und Rastenburg, hat eine Oberfläche von 15,45 □Meilen mit 3 Städten, 227 Dörfern und Höfen, 2600 H. und 32,058 E., ist reich an Waldungen, von zahlreichen Bächen bewässert, auch für Feldbau nicht ungeeignet, aber arm an Straßen. Die Viehzucht umfaßt 8,955 Pferde, 14,156 Stück Rindvieh, 52,742 Schaafe, 26 Ziegen und 11,371 Schweine. Sonst betreibt man noch Gerberei und Tuchmacherei, doch ist die Gewerbsthätigkeit unbedeutend. — Die **Kreisstadt Gerdauen** liegt am See Bartin und der Omet und hat 2359 E., 2 Kirchen, 2 Schlösser des Grafen v. Schlieben, 190 H., Tuchweberei, Gerberei, Feldbau und Viehzucht, landräthl. Amt, Stadtgericht, Erbhauptamt, Untersteueramt, Posterpedition, 4 Jahr- und Viehmärkte und 1 Ziegelei.

Gerdauen (Alt-Schloß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 6 H. und 60 E., ist adl. Besitz.

Gerdauen (Neu-Schloß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 8 H. und 57 E., ist adl. Besitz.

Gerdehaus, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Müden.

Gerden, Hannover, Osnabrück, A. Grönenburg, Bauerschaft mit 77 H. und 590 E. in d. Pfr. Melle.

Gerdenschlag, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf an der Kulpa bei Altenmarkt.

Gerden-Siedwende, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Theil der Bauerschaft Bentwisch.

Gerderath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Dorf mit 1 Windmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 70 H. und 350 E.

Gerderhan, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Dorf mit 80 H. und 400 E. im Kirchspiel Gerderath.

Gerdeswalde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 17 H. und 78 E. im Kirchspiel Horst.

Gerdidoll, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei Soderschitz.

Gerdien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 29 H. und 222 Einw. im Kirchspiel Subkau.

Gerdina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Gebirgsweiler.

Gerdina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 35 H. und 166 E. in der Pfr. Mannsberg.

Gerdosella, Oesterreich, Illyrien, Istrien, s. **Gherdosella.**

Gerdraut (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Glurns, Pfarrhaus und Hof in der Gemeinde Stilfs, heißt auch **Sulden.**

Gerdraut (St., windisch **Sveta Ira**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 56 H. und 206 E.

Gerdrud (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Filialkirche bei Gutendorf.

Gerdshagen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Bukow, Hof in der Pfr. Satow mit 18 H. und 149 E.

Gerdshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Hof mit 36 H. und 203 E. in der Pfr. Lohmen.

Gerdshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 104 E., ist Fil. von Falkenhagen und adl. Besitz.

Geregа, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel mit Tautenburg zu Thalbürgel, Dorf mit 10 H. und 49 E.

Gereit (Kreit), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, einzelner Bauernhof bei Mitteldorf, 7½ St. von Lienz.

Gereitdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Wittingau, Dominical-Ansiedlung, bei Schalmanowitz.

Gereite, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler bei Wertach mit 7 H. und 39 E.

Geremwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Unterförsterei mit 3 H. und 14 E. im Kirchspiel Marienfelde.

Gerending, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Aggsbach, Dorf, s. **Gerolding.**

Gerenrode, Braunschweig, Kr. und Amt Gandersheim, Pfarrdorf mit 22 H. und 172 E.

Gereonsweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 1 kath. Pfarrk., 117 H. und 758 E.

Gerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Tödtendorf.

Gerer (Gerer), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E. bei Triftern.

Digitized by Google

Gerermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Gerersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 34 E., 1½ Stunde von Roding.

Gerersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft St. Pölten, s. **Gerasdorf.**

Gerersdorf (Gerasdorf), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Goldegg, Pfarrdorf mit 20 H. und 159 E. an der Linzer Poststraße, 1 St. von St. Pölten.

Gerersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrsch. Süßenbrunn, Dorf, s. **Gerasdorf.**

Gerersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Rappottenkirchen, Dörfchen, ¼ Stunde von Sieghardskirchen.

Gerersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft und Dorf, s. **Gerasdorf.**

Gerersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gschwendt, Dorf in der Pfr. Kematen.

Gerersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Traun, Weiler in der Pfarrei Hörsching.

Gerersgschwend, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler im Balterschwangthale mit 4 H., in der Gemeinde Hüttisau.

Gererstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf bei Pöggstall mit 13 H.

Gererstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf bei Aschbach mit 7 H.

Geres (Gschwend), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Hüttisau.

Geressen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 E. bei Herchen.

Geretsberg (Gerhardsberg, Geroldsberg, Gerolzberg, Geretsperg), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Pfarrdorf und Steuergemeinde mit 9 H. und 62 E.

Geretscha Vass, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf, s. **Gersdorf.**

Geretsches-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 18 H. und 87 E. im Kirchspiel Brevell.

Geretschlag, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Kirchschlag, Dörfchen mit 17 H. und 89 E. in d. Pfr. Wismat u. Hollenthon, 8 St. von Wiener Neustadt.

Geretsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Geretsdorf (Geretstorf), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mauerkirchen, mit einem Edelsitze, 22 H. und 163 E. 1562 schenkte Herzog Albrecht v. Bayern diesen Edelsitz seinem Kammersekretär Georg Prandtstetter, 1674 kaufte ihn Bartholomäus Ströckenraif von Geretstorf und Kollberg von den Wuchner'schen Erben, 1779 gehörte er den Freiherren von Rosenbuch, später dem Freiherrn von Lerchenfeld, jetzt ist er mit Aspach vereinigt.

Geretseck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Steuergemeinde und Dorf in der Pfr. Pöndorf.

Geretshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 59 H. und 412 E.

Geretsheim (Geretshain), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Triftern mit 10 H. und 52 E.

Geretsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, ev. Weiler mit 6 H. und 110 E. bei Eibach.

Geretsried, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler in der Pfr. Königsdorf mit 1 Filialkirche, 3 H. und 12 E.

Geretstorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfr. Gurten.

Geretzbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Rupprechtshofen mit 5 H.

Geretzhoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Burghaus mit 33 E. im Kirchspiel Hüchelhoven.

Gereut, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 5 E., bei Eschelbach. Dieser Weiler heißt auch Kreit.

Gereut (Greut), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hochstadt, k. Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 125 E.

Gereut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf in der Herrschaft Laak, s. **Rothe.**

Gereut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Neumarkt, heißt auch Katharina-Gereut.

Gereut Javerburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, zerstreutes Gebirgsdorf, in d. Pfr. Kannervellach, 1½ Stunde von Assling.

Gereut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Neumarktl, heißt auch Anna-Gereuth.

Gereut (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf in der Pfr. Soderschitz, 7¾ St. von Laibach.

Gereut (Nieder-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf beim St. Anna Berge, 8½ St. von Laibach.

Gereut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf an der Kulpa, bei Hröllin.

Gereut, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, s. **Greut.**

Gereuth, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 8 zerstreute Häuser mit 69 kath. E. in der Gemeinde Reichenbach.

Gereuth (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., k. Dörfer mit 27 H. und 186 E. in der Pfr. Frensdorf.

Gereuth (Hinter- und Vorder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, k. Dorf mit 25 H. und 144 E.

Gereuth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle bei Oberschwarzach mit 5 E.

Gereuth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, kath. Pfarrdorf mit 25 H. und 188 E., hat 1 Patrgr. l. des Herrn von Hirsch, 1 Schloß, Garten und schöne englische Anlage. G. ist ein Belustigungsort der benachbarten Honoratioren.

Gereuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit 122 H. und 750 E. zur Herrschaft Lohitsch geh.

Digitized by Google

Gereuth, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Dorf mit 1 freien Hofe, 7 H. und 47 E., ist nach Weißenbrunn vorm Walde eingepfarrt.

Gereuth, Sachsen-Meiningen, s. **Arnsgereuth, Forschengereuth u. Wittmannsgereuth.**

Gereuth, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Hof mit 4 H. und 18 E. bei Helmershausen.

Gereuthern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 13 H. und 75 E., ist nach Theresiendorf eingepfarrt.

Gerezany, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jezeram.**

Gergehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 89 E. im Kirchspiel Groß-Arnsdorf.

Gerge-Kischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf und Windmühle, mit 20 H. und 153 E. im Kirchspiel Kinten.

Gergweis, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf und Hofmark mit 55 H. und 365 E. in der Pfr. Galgweis.

Gerhagen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. St. Lambrechten.

Gerhagu, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Gerhard, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof bei Parvis.

Gerhardsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. bei Etzelwang.

Gerhardsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 41 E. im Kirchspiel Olpe.

Gerhardsbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 266 Einw.

Gerhardsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 42 Einw. im Kirchspiel Wipperfeld.

Gerhardsgereuth, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf am Neudambach, mit 1 Wassermühle, 37 H. 223 E., ist Filial von Wiedersbach.

Gerhardshahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neu-Wied, Weiler mit 13 H. und 69 E.

Gerhardshof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Falkenstein.

Gerhardshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Trechtingshausen geh.

Gerhardshoven, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Pfarrdorf mit 1 Mahl- und Schneidemühle, 65 H. und 417 E.

Gerhardsmühle, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 8 E. bei Böckels.

Gerhardsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Greimersburg gehörend.

Gerhardsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Gellenbach gehörend.

Gerhardsreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Siegsdorf mit 2 H. und 11 E.

Gerhardssiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 30 E. im Kirchspiel Marienberghausen.

Gerhardssippchen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 11 E. im Kirchspiel Wülfrath.

Gerhardswalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 5 H. und 53 E. im Kirchspiel Skaisgirren.

Gerhardswalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 3 H. und 26 E. im Kirchspiel Skaisgirren.

Gerhartgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler.

Gerharting (Gerharding), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Landsham mit 2 H.

Gerhartitz (Kerhartice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf in der Pfr. Wildenschwert an beiden Ufern des Adler mit 14 H. und 95 E.

Gerhartitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Kerhatitz.**

Gerharts (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf bei Kautzen mit 18 E.

Gerharts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf unweit Waidhofen an der Thaya mit 37 H.

Gerhartsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Gerhartsbrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Gerhartsmühl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Mahlmühle an der deutschen Thaya bei Minichreuth.

Gerharzroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Uelmen gehörend.

Gerhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Dorf mit 614 E., ist Filial von Pappelau. Auf dem benachbarten Frauenberge liegen die Ruinen der alten Burg G., welche von einem gleichnamigen Geschlechte bewohnt wurde. Das Dorf G. gehörte zu den ersten Stiftungsgütern des Klosters Blaubeuren, wurde aber von diesem schon 1392 an einen Bürger von Ehingen verkauft und kam 1447 an Würtemberg. In den Jahren 1796 und 1805 wurde G. mehrmals geplündert, 1796 hatten 10,000 Oesterreicher in der Nähe ein Lager und 1800 fiel hier, gegen Sonderbuch zu, ein Gefecht zwischen Franzosen und Oesterreichern vor.

Gerhauß, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rohrau, Dorf an der Leitha und ungarischen Gränze, mit 41 H., ist nach Rohrau eingepfarrt.

Gerhelm, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Velden.

Gerhof, Hannover, s. **Jerhof.**

Gerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 15 kath. E. in der Pfr. Ellenberg.

Digitized by Google

Gerholling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler bei Lalling mit 7 H. und 40 E.

Gerhuber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Greisenegg, Weiler bei Pack.

Geriach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, 2 Dörfer mit einer Pfarrei, unweit dem Flusse Radolna, 2 St. von Assling.

Geřiček (Geřička, Klein-Geritz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrschaft Smiritz-Horeniowes, Dorf mit 1 Meierhof, 1 Mahl- und 1 Oelmühle, 12 H. und 152 E., ist nach Chotieborek eingepfarrt.

Gerichhausen (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 9 H. und 42 E. im Kirchspiel Beck.

Gerichhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Bauerschaft mit 11 H. und 61 E. im Kirchspiel Wegberg.

Gerichshain, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 61 H. und 363 E.

Gerichtmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. bei Langenpreising.

Gerichtsbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf mit 27 H. u. 146 E., ist nach Fürstenfeld eingepfarrt.

Gerichtsdienershaus im Galgenmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 1 St. von Mühldorf.

Gerichtsschreiberhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E. zu Lohausen gehörend, im Kirchspiel Calcum.

Gerichtsstetten, Baden, Unterrheinkr., A. Wallbürn, Dorf mit Pfarrkirche, 112 H. und 713 E.

Geřička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Geřicek**.

Gerikensberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 36 H. und 263 E. im Kirchspiel Zechin.

Gering, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 1 Mühle, 24 H. und 177 E. im Kirchspiel Kehrig.

Geringhausen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfr. Freeren.

Geringhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 24 H. und 104 E. im Kirchspiel Rümbrecht.

Geringhöfen, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Weiler von mehreren zerstreuten Häusern, im Amte Schlatten, s. **Amt Schlatten**.

Geringsdorf (Göringsdorf), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Vorwerk zu Eggenstedt.

Geringshauk, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Hattenhof mit 9 Einw.

Geringsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle mit 5 E. bei Schwanfeld.

Geringswalde, Sachsen, s. **Altgeringswalde**.

Geringswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit Lehngericht und Gasthof, 3 Mühlen, Amethystenbruch, einigen Zechen und dem Wolkensteiner Bade, hat 58 H. und 474 E.

Geringswalde, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Stadt am Aubache mit 282 H. und 2318 E., dem Rittergute Kloster-Geringswalde, Postverwalterei, 3 Jahrmärkten, 1 Viehmarkt, 4 Mühlen, starker Kattun-, Barchent-, Leinwand- und Wollweberei, ist alt, erhielt 1182 durch Herrmann I. von Schönberg ein Benediktinerkloster, das 1233 mit Nonnen besetzt, später aber in eine Land- und Fürstenschule verwandelt wurde, die man 1568 wieder aufhob. Später wurde G. von der sächsischen Kammer angekauft und das Kloster in ein Rittergut verwandelt.

Gerion, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler zur Pfr. St. Vidale gehörend, ¾ M. von Montona.

Gerischsee, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit 3 H. und 16 E. im Kirchspiel Crüden.

Geřitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut im südlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Paar gehörig, mit 1618 J. 869 □Kl. Flächenraum und 716 E. Das Dorf Groß-Geritz hat 63 H., 339 E., Kirche, Schloß und Mühle.

Geřitz (Gehrz), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Mutterkirche, 6 H. und 43 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist adeliger Besitz.

Geritzhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfr. Altenlengbach.

Geřižno (Giřižno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Jeřischno**.

Gerkenfelde, Holstein, A. Tremsbüttel, Kirchspiel Bargteheide, einzelne Stelle bei Hammoor, entstand aus dem parcelirten Vorwerke Tremsbüttel.

Gerkenteich, Holstein, A. Steinhof, Kirchspiel Reinfeld, Stelle zur Commüne Neuhof gehörend.

Gerkerath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 43 H. und 220 E. im Kirchspiel Dahlen. Hierzu die Gerkerathermühle mit 9 E.

Gerkiehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölm. Dorf mit 12 H. und 109 E. im Kirchspiel Momehnen.

Gerkweis, Bayern, s. **Gergweis**.

Gerlachsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 50 E. im Kirchspiel Grunau.

Gerlachshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, kath. Kirchdorf mit 47 H. und 286 E., hat Zwetschgenbau.

Gerlachsheim, Baden, Unterrheinkreis, Marktflecken, und Amtsort an der Tauber mit 200 H., 220 Familien und 1120 E., hatte früher ein Prämonstratenserkloster, kam 1803 an den Fürsten von Salm-Krautheim und wurde 1840 an Baden verkauft. Das Amt umfaßt 2¾ □Meilen Flächenraum, 24 Gemeinden, 2706 Familien, 6213 männl. und 6639 weibliche E., oder nach der Religion 720 Evang., 11,751 Kathol. und 381 Juden in 1 Stadt, 1 Marktflecken, 21 Dörfern, 2 Weilern und 13 Höfen.

Digitized by Google

Gerlachsheim (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, a) Mittel-, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, (das kalte Vorwerk genannt), 1 Mutterkirche, 3 Waſſermühlen, 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 1 Patrimonialgericht, 170 H. und 956 E. b) Nieder-, Dorf mit 1 Schloß, 1 Patrimonialgericht, 1 Waſſermühle, 1 Oel- und 1 Sägemühle, 61 H. und 343 E. c) Ober-, Dorf mit 1 Schloß, 2 Waſſermühlen, 1 Lohmühle, hat 1 Patrimonialgericht, 164 H. und 934 E. Ein Theil des Dorfes wird Petersgemeinde genannt. Die 3 Dörfer zuſammen haben 395 H. und 2233 E. Nieder- und Ober-Gerlachsheim ſind nach Mittelgerlachsheim eingepfarrt.

Gerlachsheim im Winkel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 1 Waſſermühle, 46 H. und 238 E., hat 1 Patrimonialgericht und iſt nach Mittel-Gerlachsheim eingepfarrt.

Gerlachshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk im Kirchſpiel Zoſſen.

Gerlachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof bei Weihers mit 6 E.

Gerlachſtein (Kollavez), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Gut und Dorf im Gebirge, zur Herrſchaft Kreutz gehörig, 3 St. von Egg.

Gerlachsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 40 H. und 192 E., iſt Filial von Költſchen.

Gerlamos, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 19 H., 112 Einw. und einer Filialkirche, 2 St. von Greifenburg.

Gerland, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Etabliſſement mit 4 E. im Kirchſpiel Wollin.

Gerlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde bei Martinsreuth mit 9 E.

Gerlas, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Roſenau, Dorf in der Pfr. Riggers mit 8 H.

Gerlaſſing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Maximilian mit 2 H. und 12 E.

Gerlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Chat.-Dorf mit 11 H. und 82 E. im Kirchſpiel Aulowöhnen.

Gerlauken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, mel. Dorf mit 13 H. und 144 E. im Kirchſpiel Litthauiſch-Inſterburg.

Gerlauken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, mel. Dorf mit 15 H. und 119 E. im Kirchſpiel Litthauiſch-Inſterburg.

Gerlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Dorf mit 2 H. und 42 E. im Kirchſpiel Sziellen.

Gerlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen, Vorwerk mit 1 Haus und 6 E. im Kirchſpiel Laptau.

Gerlebock, Anhalt-Deſſau, A. Gröbzig, Filialdorf von Körmigk mit 1 herzogl. Gute, 12 H. und 96 E.

Gerlefangen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 1 Kapelle, 69 H. und 430 E. im Kirchſpiel Fremersdorf.

Gerleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 9 E. bei Burgbernheim.

Gerlenhofen, Bayern, Schwaben, Herrſchaftsgericht Weißenhorn, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 33 H. und 148 E.

Gerlenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei dieſem Orte.

Gerler, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frohnleiten, Hof im Gebirge bei Türnau.

Gerlesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler bei Tiefenbach mit 2 H. und 12 E.

Gerlesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Gerlesreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Graſenau, Weiler bei Heimprechtsreuth mit 4 H. und 34 E.

Gerleveh, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Kösfeld, Bauerſchaft mit 41 H. und 270 E. im Kirchſpiel Billerbeck.

Gerlham, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Gerlhauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 20 H. und 86 E.

Gerlhöfe, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, einzelne Höfe im St. Katharina-Gericht.

Gerlhof, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, 17 zerſtreute Taglöhnerhäuſer im Seewieſner Gerichte.

Gerlhube, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler mit Mühle im Gebirge bei St. Johann.

Gerlhütte, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, 1 Hohl- und Tafelglashütte, 1 Brettſäge und 4 H. im Seewieſner Gerichte.

Gerlichow, Oeſterreich, Mähren, Kr. Prerau, ſ. **Gerlsdorf**.

Gerling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Oberbergkirchen mit 5 H. und 16 E.

Gerling, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Gerling, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf mit einer Kirche in der Pfr. Saalfelden.

Gerlingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 36 H. und 260 E. im Kirchſpiel Wenden.

Gerlingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soeſt, Dorf mit 8 H. und 55 E. im Kirchſpiel Bremen.

Gerlingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf an einem Nebenbache der Glems mit 1509 evang. E., kommt ſchon 790 und 901 in Urkunden des Kloſters Lorſch vor.

Gerlinghauſen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 65 E. im Kirchſpiel Much.

Gerlingsberg, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Steyer, Rotte in der Pfr. Kirnberg mit 7 Einw.

Gerlingſen (Nieder- und Ober-), Preußen

Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof zu Oestrich gehörend.

Gerlingsmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Ramholz, Mühle bei Vollmerz mit 7 E.

Gerlinzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Steuergemeinde.

Gerlisperg, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Sexau.

Gerlitsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Dorf mit 354 Joch 799 □Kl. Land, 28 H. und 100 E., in der Pfr. St. Peter in Brunnthal.

Gerlitt, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gemeinde Fontanella, hat mit Seewald 21 H.

Gerlos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeier, Weiler in der Gemeinde St. Leonhard.

Gerlos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 8 H., 79 E. und Kapelle, liegt sehr hoch und hat als Gemeinde 45 H. und 400 E.

Gerlosberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Gemeinde und Dorf mit Schule, 51 H. und 404 E.

Gerlowa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. heil. Kreutz.

Gerlsbach, Bayern, s. **Geroldsbach**.

Gerlsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H.

Gerlsdorf (Gerlichow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft Fulnek, Dorf mit 88 H. und 652 E., ist nach Fulnek eingepfarrt und hat eine Filialkirche und Trivialschule.

Gerlstätten (Gerlstetten), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Germ, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Gerzen mit 6 E.

Germ, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 14 H. und 60 E., bei Radohova Vaß, 1¼ St. von Pesendorf.

Germ, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf mit 29 H. und 135 E. im Vikariate Mayhau, 2½ St. von Neustädtl.

Germ, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf mit 5 H. und 30 E., 3 St. von St. Marein.

Germ, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf hinter Hörberg, am Feistrizfluſſe.

Germ (Staubendorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf zu verschiedenen Herrschaften gehörend, s. **Klutzharovetz**.

Germada, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 8 H. und 38 E.

Germada, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Hof an der Gurk bei Zindd.

Germada, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei Maria Rieg im Gebirge.

Germadische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Gut und Schloß, s. **Grienhof**.

Germain (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Stocauze.

Germainhof (St.), Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei Weiler.

Germania, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Hof bei Fiorini.

Germaning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Andrichsfurth.

Germann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Reichenau.

Germanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf bei Großglocknitz mit 20 H.

Germanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großpoppen, Dorf bei Neupölla mit 20 H.

Germannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in der Pfr. Hutthurm mit 5 H. und 41 E.

Germannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler bei Biburg mit 2 H. und 18 E.

Germannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 1 Mühle, 14 H., 170 E. und Porzellanerde.

Germany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Irschmann**.

Germaringen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit Kirche, Filialkapelle, 65 H. und 318 E.

Germaringen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit 49 H. und 275 E.

Germarshausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Rittergut bei Oberweimar mit 8 E.

Germau (Girmo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 26 H. und 253 E.

Germehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 11 H. und 128 E. im Kirchspiel Schaacken.

Germen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 1 Patrimonialgericht, 11 H. und 91 E. im Kirchspiel Groß-Tromnau.

Germenau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Ohre, über dem Drömlingsbruch, hat 48 H. und 255 E. im Kirchspiel Steimke.

Germendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 1 Mutterkirche und 600 E.

Germendorf (Guten-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 410 E.

Germenseel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Schloß mit 7 E. bei Tyfflich.

Germering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Germering, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 54 H. und 341 E.

Germeringer Moos, Bayern, Oberb.,

Digitized by Google

Ldg. Rosenheim, Einöde bei Pfaffenhofen mit 3 Einw.

Germerode, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Pfarrdorf und Vorwerk mit 3 Mühlen, 163 H. und 1133 E. Bis 1527 war hier ein Prämonstratenser-Nonnenkloster.

Germerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Vorwerk bei Witzenhausen.

Germersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 23 H. und 143 E.

Germersdorf, Bayern, s. **Germannsdorf.**

Germersdorf, Oesterreich, Unter, OMB., Herrsch. Totzenbach, Dorf von 7 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Böheimkirchen.

Germersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, 37 H. und 210 Einw. Es ist hier 1 Patr.-Ger.

Germershausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, Dorf mit 52 H. und 300 Einw. in der Pfarrei Berenshausen.

Germersheim, Bayern, Pfalz, Stadt und Hauptort eines Kantons, am Einflusse der Queich in den Rhein, ist in neuerer Zeit befestigt worden und hat außer der nöthigen Garnison 1 Landkommissariat, Friedensgericht, Rentamt, Steuer-Controlle, Polizeikommission, Nebenzollamt, Posterpedition, Rheinschifffahrtsoktroiamt, Salzfaktorei, evangel. und kathol. Pfarrei, 40 Juden, Schifffahrt, Fischerei, Getreide-, Hanf- und Flachsbau und eine Schiffbrücke über den Rhein. Es sind hier die Ruinen des Schlosses Friedrichsbühl, worin Kaiser Rudolph von Habsburg starb. Das Schloß wurde zur Zeit der böhmischen Unruhen zerstört und die Veste 1674 von Türenne gesprengt. Der Kanton zählt 21,567 Einw. und das Landkommissariat 11,500 Familien und 50,780 Einw.

Germerslage oder **Germersschlage**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an einem Arm der Elbe mit 1 Gute (Vossenhof), 6 H. und 77 Einw. im Kirchspiele Käcklitz.

Germersleben (Nord-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf mit 1 Ritterg., 1 Wasser-, 2 Wind- und 1 Oelmühle, 1 Mutterkirche, 100 H. und 999 Einw.

Germersleben (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf an der Bude mit 1 Ritterg., 1 Wasser- und 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 88 H. und 778 Einw.

Germersleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit 1 Rittergut und 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 51 H. und 341 Einw.

Germerswang, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 22 H. und 114 Einw., liegt in der Nähe der München-Augsburger Eisenbahn.

Germes, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Rappottenstein, Markt; s. **Groß-Gerungs.**

Germesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hauenstein, Dorf, s. **Gesmesgrün.**

Germete, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 113 H. und 596 Einw.

Germeter, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 13 H. und 70 Einw. im Kirchspiele Vossenack.

Germichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler.

Germin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorw., zu Türkwitz gehörend.

Germinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 14 H. und 72 Einw. im Kirchspiele Drolshagen.

Germitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Kalmünz.

Germitz, Oesterreich, Unter-, OMB.; s. **Klein-Gerungs.**

Germlin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Domaine mit 1 H. und 28 Einw. im Kirchspiele Herscheid.

Germo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Podsemel mit wenigen Häusern.

Germovi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei St. Martin.

Germscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 90 Einw. bei Asbach.

Germsheim, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Dorf mit 44 H. und 248 Einw.

Germulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 40 H. und 200 Einw., nebst 1 Meierhofe, dem Gute Ober-Radelstein gehörend, in dem Wb. Bez. Kom. Wördel liegend.

Germzach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei St. Xaver.

Gern (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotten mit 28 H. und 168 Einw., gehört zur Gemeinde Ettenberg.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Kaltenflüßchen mit 4 Einw. bei Irschenberg.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Haimberg in der Kuratie Frauenried.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Au bei Gars.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde links des Inn mit 10 Einw. bei Attel.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler bei Sendling mit 7 H. und 64 Einw.

Gern, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Großholzhausen mit 7 Einw.

Gern (Gehrer), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Roßholzen mit 8 Einw.

Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf und Hofmark mit 2 Kirchen, Schloß und Patr.-Ger., vorzüglichem Hopfenbau, Jahrmarkt, 30 H. und 245 Einw.

Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler bei Leibling mit 4 H. und 14 Einw.

Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler bei Otterskirchen mit 3 H. und 14 Einw.

Gern, Bayern, s. **Ober-** und **Untergern.**

Digitized by Google

Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf bei Hauzenberg mit 20 H. und 141 Einw.

Gern, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde, ½ St. von Bertholdshofen.

Gern, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 2 H. und 8 Einw.

Gern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde bei Bischofsgrün mit 5 Einw.

Gern, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf an der Mariazeller Gebirgskette mit 28 zerstreuten Häusern in der Pfarrei Brand.

Gern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Pram.

Gern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Kopitz und Herrsch. Dux, Dorf in der Pfarrei Ober-Leutensdorf.

Gern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in der Pfarrei Fladnitz.

Gernach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kathol. Kirchdorf mit 57 H. und 309 Einw., hat Getreide-, Zwetschgen- und Weinbau.

Gerndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Dorf im Ragosnitzthale.

Gerndorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 7 H. und 58 Einw. im Kirchspiele Friesenhagen.

Gerneding, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde, 2 St. von Traunstein.

Gernewitz, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialdorf von dem Diakonat zu Roda mit 32 H. und 170 Einw.

Gernheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 1 Glasfabrik, 29 H. und 272 Einw. im evangel. Kirchspiele Ovenstädt. Mit den hier verfertigten Glaswaaren treibt man bedeutenden Handel, denn dieselben sind den böhmischen und englischen gleich.

Gerninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 9 H. und 78 Einw. bei Schwelm.

Gerninkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 14 H. und 90 Einw. im Kirchspiele Mehlkehmen.

Gernith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Obernberg.

Gernitsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelberg, Weiler mit 2 Mühlen bei Salloch.

Gernlinden, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 14 Einw., 1¼ St. von Fürstenfeldbruck.

Gernrode, Anhalt-Bernburg, Amtsstadt am Harzgebirge mit 2 Kirchen, Gut, 296 H., 2193 Einw., Spital, 3 Mühlen, 1 Jahrmarkt, Försterei, Feldbau und Viehzucht, auch ist hier eine Gewehrfabrik. Das Amt Gernrode umfaßt 1 Stadt, 1 Dorf, 1 Vorwerk und 4 einzelne Häuser mit 3200 Einw. und gehörte einst dem hiesigen Stifte, das 960 gestiftet wurde.

Gernrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 178 H. und 1165 Einw.

Gernsbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amtsstadt an der Murg mit 310 Häusern, 460 Familien, 1400 evangel., 827 kathol. und 38 isr. Einw., treibt Flachsbau und Viehzucht und starken Holzhandel. G. gehörte einst den Grafen von Eberstein und kam 1803 ganz an Baden, nachdem schon früher ein Theil davon an dies Land gefallen war. Das Amt hat auf einem Flächenraume von 4¾ □Meilen 19 Gemeinden, 2552 Familien, 7165 männl. und 7297 weibl. Einw., oder nach der Religion 2452 evangel., 11,916 und 94 kathol. Einw. in 1 Stadt, 18 Dörfern, 1 Weiler und 5 Höfen.

Gernsdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 35 H. und 240 Einw. im Kirchspiele Irmgarteichen.

Gernshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchweiler mit 9 H. und 81 Einw., ist Filial von Geroldsbach.

Gernsheim, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Stadt und Sitz eines Landgerichts, liegt am Rhein und hat 2843 Einw., 325 H., Wälle und Gräben, 1 Vorstadt, schöne Pfarrkirche, Rathhaus, Monument für Peter Schöffer, der hier geboren ist, Distrikts-Steuereinnahme, Steueraufseher, Posterpedition, mehrere Schulen, 3 Jahr- und Viehmärkte, stark besuchte Wochenmärkte und Schifffahrt. G. ist alt, kommt schon 773 vor, hatte einen Königshof und kam mit Lorsch im J. 1232 an Mainz. Im J. 1356 erhielt G. Stadtrechte und wurde 1465 an Katzenellenbogen verpfändet, jedoch 1250 wieder ausgelöst. 1802 kam G., welches 1619 und 1689 hart mitgenommen und verbrannt worden war, an Hessen.

Gernstall, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kathol. Dorf mit 16 H. und 157 Einw.

Gernstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 36 H. und 161 Einw., ist Filial von Rehehausen.

Gernstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Veste auf dem Sonnenberge, einst den Voitsbergern gehörig und dann im Besitze derer von Villanders.

Geroda, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, evangel. Pfarrdorf mit 100 H. und 780 Einw., hat 5 Mühlen und steinerne Brücke über die Thulba.

Geroda, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 31 H. und 172 Einw., ist nach Mittelpöllnitz eingepfarrt.

Gerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dom. mit dem Forsthaus und Ziegelei Wenderhütte und einigen Mühlen, 3 H. und 30 Einw. im Kirchspiele Jützenbach.

Gerola, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler in der Gemeinde Terlagnuola.

Gerold, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 3 H. und 24 Einw., 1¾ St. von Mittenwald entfernt. In der Nähe liegt der Wagenbrechsee.

Gerold (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrkirche, 60 H. und 351 Einw., entstand durch die Zell-

Digitized by Google

des hl. Gerold, von dem die Gegend an das Kloster Maria Einsiedlen in der Schweiz kam.

Geroldia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Dorf mit 31 H. und 156 Einw. mit 1 Pfarrei; 4 St. von Rovigno.

Gerolding, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Schönbichl, Pfarrdorf mit 25 H., 1 St. von Schönbichl.

Gerolding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Andorf.

Geroldsau, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 41 H. und 359 kathol. Einw. in der Pfrgem. Unterbeuren. In der Nähe ist ein merkwürdiger Wasserfall.

Geroldsbach (Gerlsbach), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, 54 H. und 256 Einw.

Geroldsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit 1 Mahlmühle und 1 Hofe in der Pfarrei Götzen, wovon er ½ St. entfernt liegt.

Geroldseck, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Schloß und Grafschaft mit 22 Einw. in der Gemeinde Schönberg, liegt auf einem hohen Felsen. Um das Jahr 800 baute Gerold diese Burg und gründete die 3 berühmten Geschlechter Geroldseck hier, im Waßgau u. im Walgau. Churfürst Philipp von der Pfalz eroberte in einer Fehde mit Kaiser Friedrich IV. im Jahre 1486 das Schloß und behielt es, bis Kaiser Maximilian es im J. 1504 wieder an sich zog und an Gangolf I. von Hohengeroldseck als österreichisches Lehen gab. Bei dieser Familie blieb nun die Herrschaft, bis das Haus Hohengeroldseck im J. 1634 ausstarb. Es sollte nun Schloß und Herrschaft G. an Anna Maria von G., Tochter des letzten Grafen Jakob, kommen, aber Oesterreich setzte im J. 1635 den Grafen Adolph von Kronberg in den Besitz derselben. Es entstanden deshalb zwischen Letzterem und dem Markgrafen Friedrich V. von Baden, Gatten der erwähnten Anna Maria von G., Streitigkeiten, die jedoch wegen des französischen Krieges, durch welchen im J. 1689 die Markgrafschaft verheert wurde, auf sich beruhten, bis nach dem Erlöschen des Hauses Kronberg im J. 1692 Markgraf Friedrich VII. von Baden-Durlach G. in Besitz nahm. Doch wurde er schon 1697 wieder der Grafschaft entsetzt und dieselbe an die Grafen von der Leyen gegeben, welche später in den Fürstenstand erhoben wurden, bei der Auflösung des deutschen Reichs ihre Souverainität behielten und erst später (1819) mediatisirt wurden. Das Schloß G. wurde im J. 1677 vom Marschall Crequi in die Luft gesprengt und liegt seither in Trümmern. Im J. 1693 umgaben es die Oesterreicher mit neuen Verschanzungen, wovon noch Ueberreste vorhanden sind.

Geroldseck, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 5 zerstreute Häuser mit 44 Einw. in der Gemeinde Schönberg.

Geroldseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Schloßruine auf einem steilen Felsen.

Geroldseck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 5 evangel. Einw. bei Sulz.

Geroldsecker Hof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 15 kathol. Einw. in der Gemeinde Schönberg.

Geroldsgrün (Oberhalb-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 6 H. und 30 Einw. bei Geroldsgrün.

Geroldsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit Kapelle, 7 H. und 49 Einw.

Geroldsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, evangel. Pfarrdorf mit einem Hochofen (der Kaiserhammer), Schieferbruch, 56 H. und 470 Einw. In der Nähe ist das Langenauer Wasser (Stahlbrunnen).

Geroldshahn, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Dorf mit Filialkirche von Walldürn, 20 H. und 106 kathol. Einw.

Geroldshausen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 50 H. und 279 Einw.

Geroldshausen (Gerolzhausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Kirchdorf mit 37 H. und 266 Einw., worunter 50 Juden.

Geroldshausen (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 1 Mühle, 10 H. und 71 Einw.

Geroldshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof, hat mit dem Weiler Simmetshausen 104 E. in der Pfarrei Herrenthierbach und gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Geroldshofstetten, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 9 H. und 66 kathol. Einw. in der Pfarrei Riedern.

Geroldstein (Gerolstein), Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf an der Wisper mit Ruine, s. **Bickscheid**.

Geroldsthal, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit 10 H. und 110 kathol. Einw. in der Pfarrei Kirchzarten.

Geroldsweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Weiler mit 72 evangel. Einw. in der Pfarrei Sterneck.

Geroldswind, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, kathol. Kirchdorf mit 15 H. u. 76 Einw.

Gerolfing, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 107 H., 603 Einw. und 2 Mühlen.

Gerolfingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, evangel. Pfarrdorf mit 102 H. und 500 Einw.

Gerolimi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Lindaro.

Geroling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Tettenweis mit 6 H. und 56 Einw.

Gerolsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, evangel. Pfarrdorf mit 117 H. und 772 Einw.

Gerolstein, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Flecken in einer basaltreichen Gegend mit 110 H., 720 Einw., Pfarrei, Eisengruben, Kalksteinbrüchen, 3 Jahr- und Viehmärkten und einer schon den Römern bekannt gewesenen Mineralquelle. Die Burgruine Gerolstein gehörte einst dem gleichnamigen Grafengeschlechte, fiel mit der

Digitized by Google

Herrschaft 1450 an die Grafen von Manderscheid, von welchen eine Linie sich von G. benannte. G. kam durch Heirath an die von Sternberg, 1801 an Frankreich und 1815 an Preußen.

Gerolzhofen, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 380 H., 2160 Einw., Rentamt, Forstamt, Pfarrei, Magistrat, Kirche, Kapelle, Beneficium, Spital, Armenhaus, 7 Jahrmärkten, Wochen- und Viehmärkten, 7 Mühlen, Hopfen-, Getreide- und Weinbau, Gypsbrüchen, Viehzucht, Bierbrauerei und großer Gemeindewaldung. Hier hatten die von Fuchs einen Hof. G. heißt auch G. an der Wetterscheide. Das Landgericht enthält 2605 Familien und 11,612 Einwohner.

Geromont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 12 H. und 53 Einw. bei Malmedy.

Gerosa, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler in der Gemeinde Noviglio.

Gerotten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zwettl, Dorf bei Stift Zwettl mit 30 H.

Gerotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 9 Einw bei Rösrath.

Gerpel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 1 H. und 5 Einw. bei Költschen.

Gerrendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 2 Bauerhöfe, zu Braake gehörend, s. d. A.

Gerresheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Stadt in einem fruchtbaren Thale mit 1366 Einw., 132 H., Friedensgericht, kathol. Pfarrei, Nonnenkloster, Ackerbau, Viehzucht, Branntweinbrennerei und 6 Jahrmärkten, ist alt und das Kloster St. Hypolit daselbst erhielt schon 976 den Zoll zu G. Das Nonnenkloster hieß Katharinenberg.

Gerrietshausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 7 Einw. bei Hooksiel.

Gerrin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 4 Einw. bei Plettenberg.

Gerrin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 6 Einw. im Kirchspiele Herscheidt.

Gerringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 17 Einw. im Kirchspiele Valbert.

Gerryn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorw. mit 3 H. und 80 Einw. im Kirchspiele Schloß-Filehne.

Gersassen, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 45 H. und 247 Einw.

Gersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 10 zerstreute Häuser mit 68 Einw. bei Thennenbronn.

Gersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 83 H. und 623 Einw.

Gersbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, evangel. Dorf mit 1 Mühle, 74 H. und 443 Einw.

Gersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler am gleichnamigen Bache mit 5 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Mitteleschenbach.

Gersbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht St. Johann, Rotte auf der rechten Salzachseite im Gebirge gegen Wagrain.

Gersbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 2 einz. H. mit 12 Einw. im Kirchspiele Arfeld.

Gersbach (Gersbech), Sachsen-Koburg, Fürstenth. und A. Koburg, Dörfchen mit 4 H. und 21 Einw., ist nach Weitramsdorf eingepfarrt.

Gersbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 43 evangel. Einw. in der Pfarrei Ellrichshausen. Grundherren sind die Freiherren von Ellrichshausen.

Gersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler bei Entenberg mit 11 H. und 60 Einw.

Gersberger Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Niederauerbach.

Gersbronn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler bei Sinnbronn mit 7 H. und 43 Einw.

Gerschak, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Weiler an der ungarischen Gränze bei St. Peter.

Gerschede, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauersch. mit 32 H. und 240 Einw. im Kirchspiele Borbeck.

Gerschetschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Dorf mit 25 H. und 140 Einw., liegt am Krakauwalde; 5¼ St. von Neustädtl.

Gerschheim (Gersheim), Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, kathol. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 88 H. und 606 Einw.

Gerschoulle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler; s. **Gurscholle**.

Gersdin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 9 H. und 71 Einw. im Kirchspiele Richtenberg.

Gersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf in der Pfarrei Holzen mit 12 H. und 56 Einw. G. bildet mit Weinching ein Patr.-Gericht.

Gersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Dorf mit 23 H. und 175 Einw.

Gersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 36 H. und 208 Einw.

Gersdorf, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 1 Mühle, 40 H. und 215 Einw.

Gersdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof unweit der Ostsee in der Pfarrei Biendorf mit 6 H. und 47 Einw.

Gersdorf (Gerhartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrsch. Karlsberg, Dorf am linken Moraufer mit 39 H. und 308 E. in der Pfarrei Kunzendorf, hat 1 Schule und 1 Tochterkirche.

Gersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Görsdorf**.

Gersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 133 H., 831 E., Kirche, Schule und 2 Mühlen.

Digitized by Google

Gersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Haagensdorf, Dorf in der Pfarrei Gollersdorf.

Gersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Dörfchen von 8 H., 2 St. von Klagenfurt.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf in der Pfarrei Gröhming mit 36 H. und 236 E.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Veit am Vogau mit 682 J. 800 □Kl. Land, 51 H. und 284 E.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler.

Gersdorf an der Feistritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Büschelsdorf mit 79 H. und 280 E.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Steuergemeinde mit 677 J. 727 □Kl. Land.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 142 E. in der Pfarrei Heidin.

Gersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Gems mit 29 H. und 128 E.

Gersdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Oel- und 3 Bretmühlen, 156 H. und 693 E. im Kirchspiel Neu-Gersdorf.

Gersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Sägemühle und 1 Försterei, hat 1 kath. Pfarrkirche, 90 H. und 568 E.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 21 H. und 172 E., hat 1 Patrger., ist adeliger Besitz und Filial von Wusterwitz.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Wassermühle, 15 H. und 107 E. im Kirchspiel Bütow, ist adeliger Besitz.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 54 H. und 331 E. Es ist hier 1 adel. Patrger.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Mühle, hat 1 Patrger., 24 H. und 174 E. im Kirchspiel Droskau.

Gersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dörfchen zu Siegersdorf gehörig.

Gersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 109 H. und 490 E. im evang. Kirchspiel Heidegersdorf.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Patrger., 1 ev. Mutterkirche, 2 Wassermühlen, 110 H. u. 636 E. Die Katholiken sind nach Jauernick eingepfarrt.

Gersdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 43 H. und 189 E. im Kirchspiel Messersdorf.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit dem Vorwerk Kruge, hat 239 E. und ist Filial von Hohen-Finow.

Gersdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 1 Windmühle, 26 H. u. 192 E., ist Filial von Dahlenwarsleben.

Gersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit 224 H. und 1887 E., treibt starke Fabrikation, hat viele Faktors und Bleicher, 1 Kirche, 4 Mühlen mit 3 Sägen, 1 Gasthof, 1 Hammerwerk und 1 Vorwerk.

Gersdorf, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 10 H. und 67 E., zu Lauenhain geh.

Gersdorf, Sachsen, s. **Ober-, Nieder-, Alt-, Neu-, Förder-, Hinter-, Hohen-** und **Wendisch-Gersdorf** und **Görsdorf**.

Gersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Rittergut in Niedergersdorf.

Gersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 13 H. und 238 E., war einst ein Klostergut und Lustschloß der Zellaischen Aebte, treibt Berg- und Hüttenbau, hat einen Gasthof, eine Bergschmiede und das Rittergut eine edele Schäferei, englische Brauerei, ein schönes Herrenhaus, alte Alleen und einen viel besuchten Garten.

Gersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 133 H. und 852 E., hat 1 starkes Freigut mit Brauerei und Steinbrüchen, 1 Erbschenke, ziemliche Fabrikation und gab einem Adelsgeschlechte des 13. Jahrhunderts seinen Namen.

Gersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf bei Hainichen mit 44 H. und 259 E.

Gersdorfbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler in der Gemeinde Gersdorf.

Gersdorfer-Burg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Vorwerk zu Quedlinburg gehörig.

Gersegn, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Jersein**.

Gersfeld, Bayern, Unterfranken, Markt und Sitz eines gräfl. Frohberg'schen Herrschaftsgerichts und Rentamts mit 206 H., 1659 E., evang. Pfarrei, kath. Kuratie, 115 Juden mit Rabbinat, Briefsammlung, adeligem Fräuleinstift, 2 Schlössern mit Gärten, Waisenhaus, Apotheke, 6 Jahr- und 3 Viehmärkten, Brücke über die Fulda, Oel-, Loh-, Walk-, Schneide- und 4 Mahlmühlen, guten Thongruben, Bierbrauerei und Weberei. G. liegt sehr angenehm, auf der Rhön, 1570 Fuß über d. M. Das Herrschaftsgericht umfaßt 762 Fam. u. 3926 E.

Gersgrasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einödmühle mit 8 E. bei Gunzendorf.

Gershausen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf in der Pfarrei Kirchheim mit 26 H. und 176 E.

Gershausen, Nassau, A. Rennerod, standesherrliches Dorf mit 38 H. und 229 E., ist nach Schönberg eingepfarrt.

Gershausen, Waldeck, A. Niederwildungen, adel. Gut mit 2 H. und 21 E., ist nach Braunau eingepfarrt.

Gershof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Büchenberg mit 8 E.

Digitized by Google

Gerskau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Keřkow.**

Gerskirche, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Einöde mit 6 E. bei St. Ingbert.

Gerskullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Erbpachtgut mit 2 H. und 6 E. im Kirchspiel Lengwethen.

Gerskullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut mit 1 Windmühle, 7 H. und 179 E. im Kirchspiel Lengwethen, ist adel. Besitz.

Gersleben (Jersleben), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 2 Wasser- und 3 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 52 H. und 373 E.

Gerspitz (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kritschen, Dorf am rechten Schwarzaufer mit 49 H. und 263 E. Die Dörfer Ober- und Unter-Gerspitz wurden im J. 1545 von den Schweden verbrannt.

Gerspitz (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kritschen, Dorf am rechten Ufer der Schwarza mit 81 H. und 381 E., ist nach Kumrowitz eingepfarrt.

Gersrod, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf in der Pfarrei Blankenau mit 8 H., 1 Mühle und 74 E.

Gerssdorf (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Hagen, Dorf, s. **Bernau.**

Gerssdorf (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Hagensdorf, Dorf, s. **Bernau.**

Gerstädt (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Dumme mit 23 H. und 126 E., ist Filial von Bombeck. Hierzu gehört die Wolfsmühle.

Gerstädt (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 21 H. u. 107 E., ist Filial von Bombeck.

Gerstau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 6 H. und 54 E. im Kirchspiel Remscheid.

Gerstaue, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 25 E. im Kirchspiel Kronenberg.

Gerstbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Hainfeld, Wegmauthamt, 1 St. von Kaumberg.

Gerstbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Wirthshaus an der Landstraße von Salzburg nach Linz, im Vikariate Henndorf.

Gerstberg, Oesterreich, Unter, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 16 H. in der Pfarrei Strengberg.

Gerstburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Botzen, Edelsitz bei Botzen, den Grafen von Sarntheim gehörig.

Gerstburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf mit 34 H. und 190 E. in der Pfarrei Gams.

Gerstel, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Waidhofen an der Ips, Wirthshaus, Mühle und Schmiede bei Sonntagberg.

Gersten und **Drope**, Hannover, Osnabrück, Lingen, Bauerschaft mit 174 H. und 1027 E. in der Pfarrei Lengerich.

Gersten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Kraupen, Dorf mit 18 H. und 94 E. in der Pfarrei Unter-Kraupen, hat 1 Jägerhaus. In dem Orte findet man noch Spuren der frühern Burg Gerstein.

Gerstenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E. bei Dietramszell.

Gerstenberg, Sachsen-Altenburg, Filialdorf von Treben mit 38 H. und 140 E., wovon 3 H. mit 27 E. zum Patrger. Rautenberg, 3 H. mit 18 E. zum Patrger. Treben, 1 Gasthof mit 8 E. zum Patrger. Oberzetzscha, 6 H. mit 33 E. zum Patrger. Oberlödla und 25 H. mit 155 E. hinsichtlich der Erbgerichtsbarkeit zum Kreisamt Altenburg gehören.

Gerstenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Contwig.

Gerstenbrand, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Au.

Gerstenbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, adeliges Gut mit 17 H. in der Pfr. Müden.

Gersteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Adelkofen.

Gerstenfeld, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrsch. Kloster-Bruck, Dorf mit 35 H. und 150 E., ist nach Klein-Tajar eingepfarrt.

Gerstengrund, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 15 H. und 65 E., ist Filial von Kranlucken.

Gerstenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Hainsacker.

Gerstenkamperholz, Holstein, Gut Rantzau, Kirchsp. Neukirchen, Vollhufe zum Dorfe Dannau gehörig.

Gerstenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle bei Motten mit 5 E.

Gerstenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Neuhausen.

Gerstenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Tuchfabrik mit 3 H. und 32 E. im Kirchsp. Düren.

Gerstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Brunnen.

Gerstetten (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 12 zerstreut liegenden Häusern und 54 E., bei Salzburghofen.

Gerstetten (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 16 E., bei Salzburghofen.

Gerstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 1524 evang. E., ist Sitz eines Amtsnotariats, hat Marktgerechtigkeit, 2 Kirchen, 1 Windmühle und liegt auf der hohen Alp.

Gerstewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 15 H. und 60 E.

Gerstfelner, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Digitized by Google

Herrsch. Erla, Bauerngut in der Rotte Schaltberg und Pfarrei Neustädtl.

Gersthahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 6 H. und 39 E. im Kirchspiel Wald-Breitbach.

Gerstham, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler.

Gersthof, Oesterreich, Unter-, UWW., Stadtmagistrat Wien, Pfarrdorf unweit Wien, ober Währing mit 29 H.

Gersthofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kathol. Pfarrdorf mit 105 H., Kirche, Kapelle und 689 E.

Gerstinger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von diesem Orte.

Gerstland, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler in der Pfarrei Ebratshofen mit 5 H. und 28 E.

Gerstland, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Rohrdorf mit 6 E.

Gerstloh (Gerstlohe), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Thanham mit 2 H. und 12 E.

Gerstmühl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Viechtenstein, Einöde mit 1 Mühle in der Pfarrei Esternberg.

Gerstnerhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus im Walde mit 7 E. zu Duttweiler gehörig, im Kirchspiel St. Johann.

Gerstorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei Esternberg.

Gerstorfer Berg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf in der Gem. Büchelsdorf.

Gerstorff, Hannover, s. **Jeersdorf**.

Gerstpoint (Gerstpaint), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, 14 zerstreut liegende Häuser mit 68 E., ¾ St. von Salzburghofen.

Gerstreith, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. von diesem Orte.

Gerstruben, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 47 E. bei Oberstdorf.

Gerstungen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amtsort und Flecken an der Werra, mit 235 H., 1465 E., Justiz- und Rentamt, Anmeldeposten, Mühle, Försterei, Kammergut und 4 Jahrmärkten. Gerstungen ist alt, 1073 und 1085 fanden Reichstage hier statt und G. selbst war bis 1402 fuldaisch.

Gerstwinkel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Etablissement mit 5 E. bei Trebitsch.

Gerswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Chat.-Dorf mit 56 H. und 318 E. im Kirchspiel Weinsdorf.

Gerswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Flecken an einem kleinen See mit Patrger., 1 Schlosse, 1 Mutterkirche, 84 H. u. 626 E., ist adeliges Besitzthum.

Gersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, evang. Dorf, s. **Finkenbach**.

Gersweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei mit 1 Glashütte und dem Steinkohlenbergwerke Prinz Wilhelm, 89 H. u. 626 E., ist evang. Filial von Mahlstadt und hat 1 Ziegelei.

Gersweilerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Hof bei Erlenbach.

Gersweilermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 9 E. zu Klein-Blittersdorf gehörig, im Kirchspiel Auersmacher.

Gerszwillauken (Szlizehnen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 5 H. und 35 E. im Kirchspiel Nemmersdorf.

Gerteberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 7 E. im Kirchspiel Rüggeberg.

Gerten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 24 H. und 185 E. im Kirchspiel Bischofsstein.

Gerten (Gärten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Petersburg, Dorf in der Pfarrei Jechnitz, hat eine Kirche.

Gertenbach, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 80 H. und 695 E.

Gerterode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Dorf und Gemeinde mit 51 H., 1 Mühle und 359 Einw. in der Pfarrei Beenhausen.

Gerterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 1 evang. Kirche, 61 H. und 280 E., ist Filial von Rehungen.

Gertewitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf an der Orla mit 46 H. und 239 E., ist Filial von Ober-Oppurg im Weimarischen.

Gerthausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Dorf mit 1 Rittergut, Mühle, 63 H. und 259 E.

Gerthe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 38 H. und 305 E. im Kirchspiel Harpen.

Gerthof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 12 kath. E. in der Pfarrei Dietenheim.

Gertitsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Weiler aus einzelnen Häusern bestehend, 5 St. von Feistritz.

Gertitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Windmühle, 26 H. und 156 E.

Gertitzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Gertlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 68 H. und 590 E. im Kirchsp. Laukißken.

Gertmannsmühle, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Mahl- und Schneidemühle an der Itter mit 7 E.

Gertrau, Oesterreich, Unter-, s. **Lehenrott**.

Gertraud (St., Gederan), Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrsch. Lilienfeld, Pfarrdorf, hat Gypsmühlen und Gypsbrüche.

Gertraud, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, kleiner Ort bei Spital.

Gertraud, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adels-

berg, Bez. Idria, Kirche an der Laybachschen Gränze bei Peklai.

Gertraud (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirche bei Selzach.

Gertraud (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Gebirgsweiler im Lavantthale.

Gertraud (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Kirchweiler bei Pischetz.

Gertraud (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Kirchweiler bei Blatno.

Gertraud, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischgrätz, Kirchweiler am Mißlingbache.

Gertrauden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit Kirche, 17 H. und 63 E. in der Gemeinde Reith, hält einen Pferdemarkt.

Gertrud (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Lana, Dorf und Kuratie im Thale Ulten.

Gertrud, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk im Kirchspiel Pobethen.

Gertrudenberg, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, ehemaliges Kloster, jetzt Hospital, bei Osnabrück.

Gertrudenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Burbach.

Gertrudhof (St.), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Etablissement mit 2 H. und 8 E.

Gertscharienz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dörfchen, 1 St. von Lohitsch.

Gertschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Gebirgsweiler bei Altenburg.

Gertsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler in der Pfarrei St. Georgen bei Schwarzenstein.

Gertschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit 18 H. und 168 E.

Gertschoje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mallegg, Weiler bei Wudischofzen.

Gertzberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Kolonie mit 10 H. und 48 E. im Kirchspiel Förstenau.

Gerum, MeklenburgSchwerin, s. **Gehrum**.

Gerumpel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Lahm.

Gerungs (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Markt bei Rappottenstein mit Pfarrei und 82 H.

Gerungs (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf bei Martinsberg mit 8 H.

Gervershagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Marienheide.

Gervin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Mutterkirche, 28 H., 247 E. und Patrger.

Gervin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Patrger., 21 H. und 103 E. im Kirchspiel Curow.

Gerwald (Gerwalden, Gerwallner, Außer-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. bei Münchheim.

Gerwald (Gerwalden, Gerwallner, Inner-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. bei Münchheim.

Gerweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 29 H. bei Echsenbach.

Gerweiß, Oesterreich, Unter-, OMB., Pfarrherrsch. Waidhofen, Dorf bei dieser Stadt an der Thaja.

Gerwienthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Abbau von Loiken mit 1 H. und 8 E. im Kirchspiel Gawaiten.

Gerwisch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit dem Wiesenwärterhaus Zuwachs, 28 H. und 209 E., ist Filial von Lostau.

Gerwischkehmen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 48 H. und 486 E.

Gerwischkehmen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit 11 H. und 101 E. im Kirchspiel gl. N., hat 1 Patr.-Ger.

Gerwischken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Bauerdorf mit 12 H. und 98 E. im Kirchspiel Nemmersdorf.

Gerwischlauken (Dei- mildszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 6 H. und 57 E. im Kirchspiel Gudwallen.

Gerwitz (Gerbitz), Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Dorf mit 80 H. und 458 E., ist nach Gramsdorf eingepfarrt.

Gerwiz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler.

Gerxen, Lippe-Detmold, s. **Jerxen**.

Gerzabniko, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Wiklantitz, Einschichte.

Gerzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E., bei Flossing.

Gerzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 77 H., 372 E., Schloß und Patrimonialgericht.

Gerzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Holzhausen mit 5 E.

Gerzen mit **Weghaus**, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 42 H. und 327 E. in der Pfr. Förste.

Gerzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Holzhausen mit 2 H. und 8 Einw.

Gerzerberg, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Forst- und Gasthaus bei Gerzen.

Gerzhagen (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patrimonialgericht, 25 H. und 194 E., ist Fil. von Klaushagen.

Gerzhagen (Neu-) Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kolonie mit 12 H. u. 70 E., zu Alt-Gerzhagen geh.

Gerzhenze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf, s. **Maasern**.

Gerzlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis

Digitized by Google

Soldin, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 1 Mutterkirche, 1 Windmühle, 44 H. und 106 E.

Geſäß (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiſſe, Dorf mit 2 Lehngütern, 2 Vorwerken, 2 Waſſermühlen, 89 H. und 606 E. im kath. Kirchſpiel Patſchkau.

Geſau, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 49 H. und 301 E., hat 1 Kirche, Gaſthaus, Tapetenfabrik und Thongruben.

Geſchaid, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Altlengbach mit 4 H.

Geſcheibte Buchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Geſcheidt (Geſchaid, Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, ev. Dorf mit 19 H. und 156 E.

Geſcheidt (Gſchaid, Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, ev. Dorf mit 1 von Welſerſchen Schloß, 28 H. und 209 E.

Geſcheit, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 48 E. in der Gemeinde Keppenbach.

Geſchell (Gſell), Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Schönbühel, Haus bei Rodenau; 3 St. von Lilienfeld.

Geſchelnitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Smilkau, Dorf, 2 Stunden v. Wottitz.

Geſchenberg, Holſtein, Gut Klethkamp, Kirchſpiel Hanſühn, Häuerſtelle zum Dorfe Neſſendorf geh.

Geſchendorf, Holſtein, A. Traventhal, Dorf bei Segeberg, mit 49 H. und 252 E. im Kirchſpiel Pronsdorf.

Geſchengat, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einz. Haus mit 4 E. bei Schaar, im Kirchſpiel Neuende.

Geſchenhorſt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Etabl. mit 2 H. und 11 E. im Kirchſpiel Eulam.

Geſcher, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Kösfeld, Dorf und Hauptort der gleichn. Bürgerm. mit dem Landhaus Halle, 1 kath. Pfarrkirche, 137 H. und 788 E., hat 5 Kram- und Viehmärkte.

Geſcher-Bühren, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Kösfeld, Bauerſch. mit 39 H. und 260 E. Es iſt hier 1 Glockengießerei.

Geſcher-Eſteren, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Kösfeld, Bauerſch. mit 77 H. und 530 E. im Kirchſpiel Geſcher.

Geſchick Gottes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedel, Eiſenſteingrube am Steinberge.

Geſchiern (In der), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Gebirgsweiler.

Geſchies (Groß-), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Neudegg, Dorf, ſ. **Sellu.**

Geſchies (Neu-), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 5 H., ſ. **Sejenize.**

Geſchies, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Sittich, Gut und Schloß, zum Wb. Kom. Stattenegg gehörig, in der Pfr. St. Martin, 3¾ Stunden von Peſendorf.

Geſchies, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Seiſenberg, Dorf bei Detſchen, 5¼ Stunden von Peſendorf.

Geſchin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, 2 Lehenhöfe bei Rakonitz.

Geſchleide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Dorf mit 5 H. und 19 E. im Kirchſpiel Wiedeneſt.

Geſchlief, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 5 zerſtr. Häuſer in der Herrſch. Bregenz.

Geſchlöſſl (Gſchlöſſl), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf mit 25 H. und 195 E.

Geſchloſſene Geſellſchaft, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedel, Eiſenſteingrube unterhalb Arzberg.

Geſchöder, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Aflenz, Dorf am Salzafluſſe, 7 St. von Mariazell.

Geſchow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, ſ. **Jeſchow.**

Geſchrah (Geſchrei), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Liebiſch, Wirthshaus; ſ. **Zollhaus.**

Geſchwänd, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Schönau, 45 H. und 260 E.

Geſchwand (Gſchwand), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenſtein, Dorf mit 22 H. und 176 E., bei Obertrupbach.

Geſchwend, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 63 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Geſchwend, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 6 H. und 40 E., hat 1 Filialkirche der Pfr. Lahm.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſch. Brunn, Dorf, ſ. **Allends-Gſchwend.**

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Neulengbach, 2 einz. H. in der Pfr. Anzbach.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf in der Pfr. Anzbach mit 7 H.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſch. Ober-Ranna, Dorf bei dem Neuhäuſel.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Stiftsherrſchaft Zwettel, Dorf bei Moidrams, ¾ St. von Zwettel.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſch. Albrechtsberg, Dorf an d. kl. Krems.

Geſchwend, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſchaft Gurhof, 2 einz. H. bei dem Schloſſe Aggsbach.

Geſchwenda, Schwarzburg-Sondershauſen, Pfarrdorf bei Arnſtadt, mit 119 H., hat 1 Rittergut mit Patr.-Ger.

Geſchwende, ſ. **Groß- und Kleingeſchwende.**

Geſchwendhof, Oeſterreich, Unter-, OMB., Herrſch. Mitterau, einz. Bauernhof bei dem Dörfchen Haag.

Geſchwitz, Sachſen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 32 H. und 147 E.

Digitized by Google

Geschwöllhof (Gschwöllhof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler am Geschwöll- oder Perlbache, mit 2 H. und 7 E., in der Pfr. Regenstauf.

Geschwöllhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde am Geschwöll- oder Perlbache, mit 5 E., in der Pfr. Wörth.

Geschwöllmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Mühle mit 1 Schneidgange am Perl- oder Geschwöllbache, in der Pfr. Regenstauf.

Gesee (Klein-, Kleingsee), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 10 H. und 70 E., bei Benk.

Gesees, Bayern, s. **G'säß**.

Gesees, Reuß, s. **Alten- und Rauschengesees**.

Geseke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt an der Weid mit 3314 E., 442 H., 5 kathol. Kirchen und Kapellen, 1 Synagoge, Leinwandweberei, Töpferei, Flachsbau, Justizamt, Posterpedition, 3 Kram- und Viehmärkten.

Geseke (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 82 H. und 552 E.

Geseke (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 1 ev. Mutterkirche, 54 H. und 369 E. im kath. Kirchspiel Soest.

Gesellenmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einödmühle am Adelmannsteinerbache, bei Altenthann.

Gesellschaft (Vergnügte), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube oberhalb Arzberg.

Geselsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfeffenhausen.

Gesen (Gesenj, Gesenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Tschachrau, Dorf mit 21 H. und 154 E.

Gesen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stadt Kaaden, einige Höfe, s. **Gössner Schloßhöfe**.

Gesenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 26 E. im Kirchspiel Halver.

Gesenec, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Jessenetz**.

Geseneg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jessenev**.

Gesengerwald, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Korherrn, einschichtige Waldhütte in der Pfr. Kühling.

Gesenice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaulim, s. **Jessenitz**.

Gesenice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jessenitz**.

Gesenicze, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Chlumetz, Dorf, s. **Jessenitz**.

Gesenik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jessenik**.

Gesenschwand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Mondsee, Weiler in der Pfr. Oberwang.

Gesenn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jessenev**.

Geserberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gemeinde Langen, mit 9 H. und 60 E.

Geserich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 31 E. im Kirchspiel Frödenau.

Geseritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, s. **Jeseritz**.

Geserzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gesürzen**.

Gesifz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Turzig geh., mit 1 Patrimonialgericht.

Gesinddorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf in der Pfr. St. Margarethen; 1½ St. von Neustädtl.

Geskowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Jeschkowitz**.

Geslau am Walde, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Pfarrdorf mit 51 H. und 279 E.

Gesmesgrün (Germesgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hauenstein, Dorf, 4¾ St. von Karlsbad.

Gesmold, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Pfarrdorf mit 104 H. und 572 E., Rittergut derer von Hammerstein und Jägerhaus, kam 1664 an Hammerstein.

Gesna (Gezna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Ullitz, Dorf und Gut mit Pfarrkirche, Schule, Meierhof, Wirthshaus, Mühle, Brauhaus, 18 H. und 116 E., wovon 1 Haus zum Gute Tschemin gehört. Das Gut G. ist mit Ullitz vereinigt.

Gesnauwiesen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 19 kath. E. in der Gemeinde Kaltenberg.

Gesorke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 6 H. und 47 E. im Kirchspiel Stojenthin.

Gesotz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Barake mit 2 H. und 9 E. zu Plüttscheid geh., im Kirchspiel Lasel.

Gesotz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, einz. Haus mit 5 E. zu Lascheid geh., im Kirchspiel Warweiler.

Gesow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Jeschow**.

Gesperre (Gespäre), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Maierhofen u. Gut Pfrauenberg, Einkehrhaus bei Wußleben.

Gesprait, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde an der Straße von Ebersberg nach Grasing mit 5 E.

Gessel, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Barrien.

Gesselberg (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. bei Petting.

Gesselberg (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Petting mit 5 E.

Gesselhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Abfaltersbach.

Gesseln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz,

Digitized by Google

Herrsch. Klösterle, Dorf zwischen Kleinthal und Hadorf.

Gesseln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortschaft zu Eisen geh.

Gesseltshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 17 H. und 86 E.

Gessen, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Kauern, Dorf bei Ronneburg mit 16 H. und 91 E., ist nach Ronneburg eingepfarrt.

Gessenbach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dörfer mit 33 H. u. 184 E. bei Kirchdorf.

Gessenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Waging mit 3 H. und 16 E., hat 1 freih. von Auer'sches Schloß und 1 große Meierei.

Gessenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Hof bei Kollweiler.

Gessendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 5 H. und 27 E.

Gessendorf, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 23 E. und 4 H. bei Neuhaus.

Gessenhart, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Sur mit 3 H. und 11 E. bei Ainring.

Gessenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf am östlichen Ufer des Tachensees mit 16 H. und 97 E. bei Tengling.

Gessenreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Zenting mit 12 E.

Gessenreuth, Bayern, s. **Gösling**.

Gessenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 12 kath. E. in d. Gemeinde Schlier.

Gessertshausen (Auch Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, kath. Kirchdorf mit 46 H. und 358 E.

Gessertshausen (Auch Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Pfarrdorf mit 76 H. und 449 E.

Gesseticze, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Smilkau, Dorf, s. **Jeschetitz**.

Gessin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit 26 H. u. 213 E. in der Pfr. Basedow.

Gessing, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Udritsch, Dorf; $1^1/_2$ St. von Buchau.

Gessing, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Schönhof, Dörfchen; s. **Gassing**.

Gessing, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Vorwerk zu Sembten gehörig.

Geßleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Gebirgsweiler.

Geßlern, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler.

Geßmaning, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Andrichsfurth.

Gessmannszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf bei Kirchenroth mit 12 H. u. 1 Mahlmühle.

Gessmannszell, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler bei Kirchenroth.

Gessnach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 64 E. in der Pfr. Seebach.

Gesstětice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Jeschtietitz**.

Geßwagen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Gessweiß, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Waidhofen, Dorf in dieser Pfarrei; $2^1/_4$ St. von Schwarzenau.

Gest, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 19 H. und 131 E. im Kirchspiel Ginderich.

Gesteinigt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 73 H. und 448 E. in der Pfr. Eulau.

Gestensleth, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Beverstedt.

Gesterl, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler in der Gemeinde Terragnuolo.

Gestewitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Rittergut, 1 Mutterkirche, 30 H. und 132 E.

Gestewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 31 H. und 196 E.

Gesthuysen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Ortschaft mit 7 H. und 73 E. im Kirchspiel Vynen.

Gestirn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf mit 16 H. und 110 E. im Kirchspiel Arendsee.

Gestl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Aussee mit 25 H. und 141 E.

Gestling (Göstling), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Nieder-Wallsee, einige Häuser im Amte Eling.

Gestob, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Wieteritz, Dorf, 6 Stunden von Saaz.

Gestorf, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Pfarrdorf mit 6 adel. Gütern, 139 H., 1093 E. und Steuerreceptur, ist sehr alt und hatte eine Burg derer von Ilten.

Gestřabice, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Jestřabitz**.

Gestřaby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, s. **Habstein**.

Gestřaby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Swigan, Dorf in d. Pfr. Reichenau mit 11 H. und 71 E., gehört zum Gut Gillowey.

Gestřaby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 111 H. und 974 E., hat 1 Schule und 2 Mühlen. Ein Theil vom Orte heißt Jammerthal und besteht aus 47 H.

Gestřaby, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jestřaby**.

Gestřaby, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Habicht**.

Gestřaby, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Gurein, Dorf mit 31 H. und 189 E.

Gestraz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler,

Digitized by Google

kath. Pfarrdorf mit Brücke über die obere Argen, 11 H. und 56 E.

Geſtřebitz (Jeſtrzebicze), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſch. Wottitz, Dorf, ¾ St. von Wottitz.

Geſtřebitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrſchaft Mühlhauſen, Dorf mit 41 H. und 208 E. in der Pfr. Bernatitz.

Geſtřebnitz, Oeſterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrſch. Widim-Kokořin, Dorf mit 70 H. und 480 E., wovon 2 H. mit 12 E. zum Gute Stranka geh.

Geſtřeby, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrſch. Neuſtadt, Dorf mit 31 H. und 182 E. in der Pfr. Slawoniow.

Geſtřeby, Oeſterreich, Mähren, Kr. Hradiſch, ſ. **Jeſtřeby**.

Geſtřeby, Oeſterreich, Mähren, Kr. Iglau, ſ. **Haſſlitz**.

Geſtřeby, Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, ſ. **Jeſtřzaby**.

Geſtřeby, Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, ſ. **Jeſtřeby**.

Geſtřichow, Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ſ. **Dittersdorf**.

Geſtringen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortſchaft zu Alswede geh.

Geſtütt, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler.

Geſtütt, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, ſ. **Wobora**.

Geſtütthaus, Naſſau, A. Montabaur, Stutereiwohnung mit 7 E. bei Montabaur.

Geſtütthof (Füllenhof), Holſtein, Gut Neversdorf, Kirchſp. Schönwalde, Parcelle mit 200 Tonnen Land und einer Kathe für Hofdienſtboten. Bis zum Jahre 1839 war hier ein Geſtüt von veredelter Race.

Geſtütthof, Oeſterreich, Salzburg, Pflegericht Salzburg, ehemaliger Geſtütthof, jetzt Meierei, bei Salzburg.

Geſtütthof, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, ſ. **Gomplitz**.

Geſtütthof (Němčina), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrſchaft Neuhaus, Jagdſchloß, 1776 erbaut, mit ſchöner Kapelle, Theater, Meierhof, 3 Jägerhäuſern und Bretſäge.

Geſtütthof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, fürſtlich Schwarzenberg'ſche Stuterei im Murthale.

Geſtütt Oſſiach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, ſ. **Oſſiach**.

Geſtungshauſen, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum und Amt Koburg, Markt im Thale der Steinach, mit Pfarrkirche, 64 H. und 397 E., hält 4 Jahrmärkte.

Geſürzen (Geſerzen), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Allodialherrſchaft Schweiſſing, Dorf mit 1 Meierhof, 1 Schäferei, 14 H. und 78 E.

Geſundbrunnen, Braunſchweig, Kr. und A. Helmſtädt, Badeanſtalt bei Helmſtädt mit 3 H. und 9 E.

Geſundbrunnen bei Geismar, Churheſſen, ſ. **Geismar**.

Geſundbrunnen bei Hofgeismar, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Bad bei Hofgeismar, ſ. **Hofgeismar**.

Geſundbrunnen, Heſſen-Homburg, A. Homburg, 2 H. mit 15 E. bei Homburg und dahin gehörig.

Geſundbrunnen, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Stadtkr. Halle, Privat-Beſitz zu Halle geh.

Geſundbrunnen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Bade-Anſtalt zu Freienwalde geh.

Geswethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, mel. Dorf mit 12 H. und 111 E. im Kirchſpiel Georgenburg.

Geszeln (Geszka), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrſchaft Klöſterle, Dorf hinter Klöſterle, 1¾ Stunden von Kaaden.

Getau, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 11 H. und 72 E. im Kirchſpiel Szulec.

Getelka, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrſchaft Naſſaberg, Hof bei dem Dorfe Sobietuch.

Geteloh, Hannover, Lüneburg, A. Uelſen, Bauerſchaft mit 33 H. und einer Pfarrei.

Getenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 12 E. im Kirchſpiel Eynatten.

Getenowice, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, ſ. **Jetenowitz**.

Gethles, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleuſingen, Dorf im Kirchſpiel Schleuſingen mit 30 H. und 200 E.

Gethlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oſterburg, Dorf mit 2 Gütern, 6 H. und 80 E., iſt Filial von Hindenburg.

Gethſemane (Goetzemann), Churheſſen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit Filialkirche von Hilmes, 37 H. und 199 E., wurde in den Jahren 1730 — 1734 von franzöſiſchen Auswanderern angelegt.

Gethürms, Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Kirche und Schulhaus mit 9 E. bei Billertshauſen.

Getiſſow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, ſ. **Jetiſchau**.

Getreuenſtein, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Schloß in der Gemeinde Dietenheim, kam von denen von Mohr an die von Wenzel.

Getřichow, Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ſ. **Dittersdorf**.

Getřichowes (Jetřichowes), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Tiechobus, Dorf mit 40 H. und 348 E. in der Pfr. Pazau; 1 Haus hiervon gehört zum erſten Freiſaſſen-Viertel.

Getřichowitz (Jetřichowitz), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Dorf mit einem Schloſſe; 3 Stunden von Wottitz.

Getſchemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Mühle bei Polgſen, heißt auch Jeutſchemühle.

Getſegg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, zerſtreute Häuſer, 1¼ Stunde von Lebring.

Digitized by Google

Gettenau, Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 98 H. und 492 E., bei Nidda.

Gettenbach, Churheſſen, Hanau, Kr. Gelnhauſen, A. Meerholz, Dorf mit 2 Mühlen, 61 H. und 262 E., iſt nach Berge eingepfarrt.

Gettengrün (Göttengrün), Sachſen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 64 H. und 413 E.

Gettenitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau; ſ. **Dietteniz.**

Getter (Groß und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Münſter, Landhäuſer zu Amelsbühren gehörig.

Gettersberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Gebirgsweiler.

Gettinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Etabliſſement mit 6 E. im Kirchſpiel Sonnenborn.

Getting, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Reutte, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Neſſelwängle.

Gettkandten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 2 H. und 19 E. im Kirchſpiel Kraupiſchken.

Gettkandten (Schiſchehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chat.-kölm. Dorf mit 6 H. und 65 E. im Kirchſpiel Schirwindt.

Gettkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenſtein, Dorf mit 44 H. und 280 E.

Gettmold, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf mit 133 H. und 577 E. im ev. Kirchſpiel Oldendorf.

Gettrup, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Lüdinghauſen, Bauerſchaft mit dem Landhaus Senden, 38 H. und 285 E. im Kirchſpiel Senden.

Gettſchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 8 H. und 69 E. im Kirchſpiel Kraupiſchken.

Gettsdorf, Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf mit 47 H., an der Poſtſtraße ober Ziersdorf.

Gettwitz, Sachſen, ſ. **Göttwitz.**

Getzau, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, Weiler in der Gemeinde Großfelgitſch.

Getzelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Getzenberg (Michaelsburger-), Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Brunek, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 49 E.

Getzenberg (Schönecker-), Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 223 E.

Getzerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerhof mit 14 E. im Kirchſpiel Mariaweiler.

Getzersdorf (Getzendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler in der Pfr. Neukirchen vorm Walde mit 3 H. und 27 E.

Getzersdorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Pfarrdorf mit 66 H. bei Inzersdorf.

Getzersdorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Pyhra.

Getzersdorf (Götzersdorf), Oeſterreich, Unter-, OWW., Staatsherrſchaft St. Pölten, Dorf bei dem Markte Pyhra, 1¼ Stunde von St. Pölten.

Getzersdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Dorf mit einigen zerſtreuten Häuſern in der Pfarrei Gſchaid; 11 Stunden von Ilz.

Getzing, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler bei Tiefenbach mit 7 H. und 42 E.

Getzing, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtrikt Lambach, Weiler in der Pfarrei Aichkirchen.

Getzwieſen, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfarrei Chriſtophen.

Geuchen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 9 E. im Kirchſpiel St. Hubert.

Geucht, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 1 Haus und 16 E. im Kirchſpiel Horbach.

Geudemühle, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Weißenfels, Waſſermühle zum Rittergute Webau gehörig.

Geudenreuth (Geutenroth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, kath. Kirchdorf mit 32 H. und 184 E.

Geuderſtadt, Churheſſen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Hof bei Harnrode mit 8 E.

Geudiſch, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Einöde mit 6 E., bei Wieſen.

Geul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 4 E. im Kirchſpiel Eynatten.

Geul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 8 E. im Kirchſpiel Eynatten.

Geulbrücke, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Wirthshaus mit 4 E. im Kirchſpiel Hergenrath.

Geunitz, Sachſen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Reinſtädt mit 3 Mahlmühlen, 38 H. und 177 E.

Geuſau (Geuſa), Preußen, Rgbz. und Kr. Merſeburg, Dorf an der Saale mit 1 Rittergut, 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 45 H. und 260 E.

Geuſche, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Tengling.

Geuſer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler an einer gleichnamigen Bergſpitze mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Wallenfels.

Geusmanns (Geusmannsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenſtein, Weiler bei Ebersberg mit 4 H. und 23 E.

Geußfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kathol. Kirchdorf mit 55 H. und 374 E., hat Kohlen-, Holz- und Viehhandel.

Geußnitz, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Zeitz, Dorf an der Chauſſee von Gera nach Leipzig mit 1 Rittergut, Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 41 H. und 254 E.

Geuter, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 3 zerſtreute Häuſer; 5½ Stunden von Bregenz.

Geutersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Digitized by Google

Lichtenfels, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Iſling.

Geutz, Anhalt-Köthen, ſ. **Geitz**.

Gevelhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 10 E. im Kirchſpiel Schwelm.

Gevelinghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Dorf mit 1 Eiſenhammer, 1 Mühle, 1 Kapelle, 21 H. und 207 E. im Kirchſpiel Velmede.

Gevelndorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 7 H. und 65 E. im Kirchſpiel Lüdenſcheid.

Gevelsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 38 H. und 415 E. Es iſt hier 1 Jahrmarkt und in der Umgegend ſind mehrere Kleinſchmiedereien, Eiſenhammerwerke und Bleichen.

Gevelsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 83 H. und 418 E. im Kirchſpiel Haſſelsweiler.

Gevenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 153 H. u. 851 E.

Gevenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 53 H. und 270 E.

Gevensleben, Braunſchweig, Kr. Helmſtädt, A. Schöningen, Pfarrdorf mit 50 H. und 425 E.

Geverdingſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortſchaft zu Tengern geh.

Geversdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oſte, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 71 H., 396 E., Grenz-, Steuer- und Zollaufſeherei.

Geversdorfer Braack, Hannover, ſ. **Braack**.

Geversdorfer Deich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oſte, 9 H. in der Pfr. Geversdorf.

Geves, Oldenburg, ſ. **Geveshauſen**.

Geveshauſen (Geves), Oldenburg, Kr. Delmenhorſt, A. Wildeshauſen, Dorf mit 14 H. und 112 E. bei Dötlingen.

Gevezin, Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Dorf am See gl. N. mit einem Hofe und Filialkirche von Wulkenzin, 29 H., 237 E. und Mühle.

Gevinghauſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortſchaft zu Enniglob geh.

Geweckenhorſt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerſchaft zu Langenberg gehörig.

Gewehrſewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 9 H. und 91 E. im ev. Kirchſpiel Sandewalde und kath. Herrnſtadt.

Gewehrt, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Hof auf einer Rheininſel mit 9 E. in der Pfr. Wyhlen.

Geweihter-Brunn (Bożj woda, Johannesdorf), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrſchaft Liboch, Dorf mit 47 H. und 234 E. In der Nähe entſpringt eine ſtarke Quelle, welche eine beſtändige Temperatur von 8 Grad und einen Gehalt von Eiſen, kohlenſaurem Kalk und Kohlenſäure beſitzt. Graf Hubert Pachta ließ dieſe Quelle im Jahre 1750 faſſen und errichtete bei derſelben ein Badehaus, welches ſpäter zu einem Spital verwendet wurde. 1804 wurde ein neues Badehaus errichtet, jedoch ſpäter wieder verkauft. Die Zahl der jährlich bereitet werdenden Bäder beträgt gegen 900.

Gewerbſchaftsrechen, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Gleiß, einzelnes Haus in der Pfr. Hollenſtein; 6 Stunden von Amſtädten.

Gewierk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, ſ. **Wiewiorken**.

Gewieſen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf an der Wipper mit 1 Waſſermühle, 1 Patr.-Ger., 15 H. und 100 E. Es gehören hierzu mehrere einzelne Vorwerke.

Gewiſowice, Oeſterreich, Mähren, Kr. Znaim, ſ. **Jaiſpitz**.

Gewiſſenruhe, Churheſſen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Dorf mit Filialkirche von Lippoldsberg, 19 H. und 132 E.

Gewitſch (Gewičko), Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrſchaft Oppatowitz, Municipalſtadt mit 1 Vorſtadt, 335 H., 2009 kath. und 43 evang. E., 138 Judenfamilien, Magiſtrat, Pfarrei und Briefſammlung. Früher war hier ein Auguſtinereinſiedlerkloſter, das 1784 aufgehoben wurde. Man hält 4 Jahrmärkte. G. iſt ſehr alt, ſoll ſchon 940 angelegt worden ſein und litt beſonders durch die Huſſiten ſehr viel. Das Gut Gewitſch iſt klein und umfaßt einen Theil von der Stadt.

Gewölkberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, 6 einzelne H. in der Pfarrei Irdning, 2 Stunden von Unter-Grimming.

Gezmühlen, Naſſau, A. St. Goarshauſen, 2 Mühlen mit 18 E. bei Dahlheim.

Gey, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, Gemeinde mit Einſchluß der Dörfer Tölla und Windiſchbühl.

Gey, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachſtein, Weiler.

Gey, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 104 H. und 536 E.

Gey, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenſtein, Waldvorwerk mit 1 H. und 9 E. im Kirchſpiel Wartenburg.

Geyberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Gebirgsweiler.

Geyd, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, einige Höfe bei dem Dorfe Andrian in der Herrſchaft Neuhaus.

Geyen, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 79 H. und 370 E.

Geyenreuthe, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Emmingen ab Egg; gehört zur Standesherrſchaft des Fürſten von Fürſtenberg.

Geyer (Geier), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Floſſing.

Geyer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Mettenheim.

Digitized by Google

Geyer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 H. bei Postmünster.

Geyer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein und Annaberg, Stadt mit 3561 E., 364 H., altem Rathhaus, Berg- und Hüttenbau, Ausnäherei, Klöppelei, großer Baumwollspinnerei mit 6108 Spindeln, Zinnhütten, Viehzucht, 2 Jahrmärkten, Vitriolbrennerei und Kirche mit großer Glocke. Im hiesigen und Ehrenfriedersdorfer Reviere gewinnt man jährlich 277 Zentner Zinn und es sind vorhanden 1 Kunstgezeug, 16 Pochwerke, 3 Schmelzhütten, 5 andere Oefen, 1 Giftfang und eine Giftmehlhütte. G. wurde im 15. Jahrhunderte von Hartenstein an Wolkenstein abgegeben.

Geyer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 kath. E. in der Pfr. Arnach.

Geyerbad, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Weiler mit 110 evang. Einw. in der Gemeinde Ober-Digisheim. Es ist hier eine Schwefelquelle.

Geyereck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Höselwang mit 2 E.

Geyeregg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, altes Gut, $^1/_4$ Stunde von Eisenerz.

Geyeregg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Gemeinde, $1^1/_2$ St. von Mürzzuschlag.

Geyerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in der Pfr. Neukirchen vorm Walde mit 2 H. und 15 E.

Geyerhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf hinter Glocknitz bei Bayerbach mit 13 zerstreuten Häusern.

Geyerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Hof hinter Fresnitz.

Geyermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 1 Kapelle, 4 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Geyermühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, Mühle in der Pfarrei Christophen.

Geyermühle (auch Pfeilmühle), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Wassermühle zu Dittmannsdorf geh.

Geyern, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Urschlauer Achen mit 11 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Geyern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfarrei Velden.

Geyersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein am Gurhof, Dorf mit 6 H. in in der Pfr. Langegg.

Geyersberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler mit 2 H., $2^1/_4$ St. von Braunau.

Geyersberg, Sachsen, s. **Elm.**

Geyersberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Rittergut zur Stadt Geyer gehörig.

Geyersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Marktflecken mit Lehngericht, Brauerei und Gasthof, 2 massiven Brücken, 5 Mühlen, starkem Flachsbau, Klöppelei, 1 Zeche, eigenem Mahlgericht, Schmelzhütte, bedeutendem Kupferbau, 83 H. und 684 E.

Geyersgraben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Dorf mit 15 H. und 94 E., liegt am gleichnamigen Bache.

Geyershof, Oesterreich, Unter-, OWW. Herrschaft Dorf, Bauerngut in der Rotte Werg und Pfarrei Stephanshard.

Geyershoff (Geurshoff), Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Echternach, Dorf mit 29 H. und 68 E. in der Kommune Bach.

Geyersmühle, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Mahl- und Schneidemühle mit 7 E. an der Milz.

Geyersnest, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Dorf mit Filialkirche von St. Ulrich, 23 H. und 172 kath. E.

Geyersthal, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf an der Lichte mit 1 Hammerwerke, 20 H. und 190 E.

Geyerswalde (wend. **Leynia**), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 evangel. Mutterkirche, 54 H. und 324 E.

Geyerwaldhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Hof mit 32 evangel. E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Geygerscher Hof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Hof bei Assenheim mit 11 Einw.

Geymühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle bei Oberhatzkofen mit 4 E.

Geymühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle auf dem Dorfe Wuretschlag.

Geymühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 6 E. zu Wallendorf geh.

Geymühlen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof und Mühle mit 21 E. in 5 H., im Kirchspiele Korhausen.

Gezbořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 1 Lokalie-Kirche, Schule, 2 Mühlen, 51 H. und 323 E.

Gezelin (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Kapelle zum Dorfe Schlebusch geh.

Gezera (Jesera), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Chisch, obrigkeitl. Schäferei; $^1/_2$ Stunde von Libkowitz.

Gezera, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Krzitz, Hegerhaus in der Pfr. Koschlau, bei dem Dorfe Hrtschan.

Gezerách, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, eine Waisenmeisterei bei Zrzawa.

Gezernic, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Jesernik.**

Gezero, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 17 H. und 99 E., hat 1 obrigkeitl. Meierhof und ist nach Wokraublitz eingepfarrt.

Digitized by Google

Gezerskey (Gezerer Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Mitrowitz, einzelne Mahlmühle; 2½ Stunden von Wottitz.

Gezing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Seekirchen.

Gezirka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, 1 Jägerhaus bei Nischburg.

Gezirko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Patschlawitz, Hof im Walde mit Schaafstall.

Gezkowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königsgrätz, s. **Jeschkowitz.**

Gezlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Keyschlitz.**

Gezna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gesna.**

Geznice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Jesnitz.**

Gežow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ježow.**

Gežow (Jeschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, obrigkeitl. Jägerhaus bei Miroschowitz.

Gežow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Jeschow.**

Gežow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Jeschow.**

Gežow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Jeschow.**

Gežoweg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Jesowey.**

Gežowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Jeschowitz.**

Gežowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Ratay, Dorf mit 16 H. und 97 E., ist nach Ratay eingepfarrt.

Gežowsko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Mahlmühle bei Zlin.

Gezwin (Gezwiniy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, 2 einzelne Bauernwohnungen; 1½ Stunde von Bistritz.

Gezwina (Gezwinka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Chlumetz.

Gezwiesen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Anzbach.

Gezwin (Gezwiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 5 H. und 32 E. in der Pfarrei Hoduschin.

Gezzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Hof bei Petrovia.

G'fährt, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Martinszell.

Gfäll, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 11 zerstreut liegende H. mit 107 E. in d. Pfr.-Gemeinde Gremmelsbach.

G'fäll, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 8 E., 1 Stunde von Staufen entfernt.

Gfäll, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Ebersberg.

Gfäll,, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Hof im Dürrenbachthale, hinter Oberhaus.

Gfäll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Jochberg.

Gfäll, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler an einer Halde mit 9 H. und Schwefelbad, in der Gemeinde Unterlangenegg.

Gfäll, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit Schule in der Gemeinde Reutte.

Gfällberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, zerstreut liegende Bauernhöfe, in der Gemeinde St. Johann.

Gfällmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Mühle mit 6 E. bei Ebersbach.

Gfällmühle, Bayern, Schwaben, Landger. Grönenbach, Mühle an der Iller mit 7 E., bei Dietmannsried.

G'fall, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Kiefersfelden mit 17 E.

Gfals, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 8 H. und 63 E. im Vikariat Plainfeld.

Gfangberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Burgau, Weiler bei Speilbrunn, mit 7 H. und 40 E.

G'fangen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 Stunde von Regenstauf entfernt.

Gfaß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landgr. Telfs, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Gfehret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Gfehret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler in d. Pfr Meggenhofen.

Gfehret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Krengelbach.

Gfehrethäusel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

G'feichtet, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 14 E., bei Attenkirchen. Derselbe führt auch den Namen im Holzhäusl oder Holzhäuser.

Gfell (Gefell), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf; 2½ St. von Karlsbad.

Gfell, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, zerstreut liegendes Dorf mit einem Meierhofe u. Mahlmühle; 2¼ Stunden von Karlsbad.

Gfell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf mit einer Kuratie, liegt auf dem Gebirge bei Buchholz.

Gfell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Weiler in der Gemeinde Jochberg.

Gferet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Neukirchen am Walde.

G'fereth, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 19 Einw. in der Pfarrei Moßbach.

Digitized by Google

G'ferreith (G'föret), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 6 E. bei Pachling.

G'ferret, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 18 H. und 100 E. bei Altenmarkt.

G'ferret (Gfurchet), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 15 E.

G'fiechten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Ludesing, in d. Pfarrei Taufkirchen.

G'fiechten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gern.

Gfins, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Weiler in der Gemeinde Riffian.

Gföhl (Gfähl), Oesterreich, Unter-, OMB., Stadt an der Straße von Krems nach Zwettl mit 105 H., 615 E., Postamt, Landgericht und Herrschaft, liegt am Gföhler Wald.

Gföhlingeramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 32 zerstreut liegenden H. im Gföhleramt.

Gföll, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Neulengbach, Dorf an der Mariazeller Gebirgskette mit 13 zerstreut liegenden H., ist nach Brand eingepfarrt.

Gföll, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Gföll, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Loser, Kirchdorf bei Unken.

Gföll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Holzgau.

Gföllnerwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Gfrans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit mehreren Höfen in der Gem. Ried.

G'fretet, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 8 E., 1 Stunde von Kirchberg.

Gfril, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Gebirgsweiler in der Herrschaft Tiesens, 4 Stunden von Botzen, hat 270 E.

Gfrill (Cavrill), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf im Gebirge mit Kuratie der Pfarrei Salurn.

Ghezzi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Weiler in der Gemeinde Andalo.

Ghifi, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Weiler in der Gemeinde Scurelle.

Ghirout, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Weiler in der Gemeinde Ronzone.

Ghirschitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler am Lachinabache bei Podsemel.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirche bei Gargaro.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Dignano.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Momorano.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Dignano.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Barbareza, am Meere.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kirche bei Isola.

Giacomo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Dorf mit Kirche und gutem Hafen am Canale di Punta Croce.

Giacomo (St., auch Solasna), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf u. Kuratie in der Pfarrei Livo.

Giadresio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler in der Pfarrei Sissano; 2 Stunden von Pola.

Gianchi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lorenzo, Hof bei St. Lorenzo und Rabin.

Giardini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler bei Sinogliani.

Giare, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler in der Gemeinde Oro.

Giasico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchweiler, dicht am Torrente Judrio.

Gibacht (Hersteiner Häusel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf am Hersteinberge mit 12 H. und 107 E., hat 1 Jägerhaus.

Gibacht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Schloßbezirk Kladrau.**

Gibacht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Jägerhaus a. d. Straße nach Prag.

Gibacht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf zur Stadt Eger geh.

Giballen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Unterförsterei mit 2 H. und 6 E. im Kirchspiel Wittichwalde.

Gibb, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Schäferei zu Zewelin gehörig.

Gibbacht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler bei Heilinghausen mit 1 Potaschensiederei, 4 H. und 20 E.

Gibbekausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 12 H. und 66 E. im Kirchspiel Much.

Gibbiszen (Martin), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Dorf mit 5 H. und 51 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Gibbiszen (Peter Gibbischen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 8 H. und 76 E. im Kirchspiel Krottingen.

Gibelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Oberhausen, mit 2 H. und 9 E.

Gibges, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Hof bei Breitenbach, mit 7 Einw.

Gibian (Giwian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Dorf in der Pfarrei Kapsch, mit 43 H. und 272 E., hat 1 Meierhof und 1 Jägerhaus.

Gibina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 123 E. in der Pfarrei St. Andrä.

Gibing, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit Patr.-Ger. des Freiherrn von Beruel, 23 H. und 147 E.

Gibinschachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Gebirgsweiler.

Digitized by Google

Gibitz, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler bei Grünberg mit 2 H. und 12 E.

Gibitzenhäusl, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Kemnat, Einöde mit 13 E., 1 Stunde von Pullenreuth.

Gibitzenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evang. Dorf mit 1 Schloß, v. Löffelholzschem Patr.-Amt, 26 H. und 182 E., liegt am Ludwigskanale.

Gibitzmoos (Gubitzenmoos), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfarrei Mistelgau.

Gibka (Jibka, Gipka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Starkstadt, Dorf am Gibker Wasser mit 45 H. und 254 E., hat 2 Mühlen und 1 Jägerhaus.

Giblen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, s. **Ober-** und **Unter-Giblen**.

Gichenbach, Bayern, Unterfranken, Landgr. Brückenau, Hof mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Dahlerda.

Gičin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Gitschin**.

Gicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Feudingen.

Gickelhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Dorf mit 1 Weiher, 18 H. und 96 E., bei Ohrenbach. Er wird hier jährlich ein Gottesdienst unter freiem Himmel gehalten.

Gickelhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, einzelner Hof mit 24 kathol. E. in der Gemeinde Steinbach; gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim.

Gickelhof (Giglhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Rudertshausen mit 7 E.

Gickel-Mühle, Waldeck, Amt Niederwildungen, Mahlmühle mit 7 E. bei Armsfeld.

Gickelshäuser, Sachsen, Oberlausitz, mehrere Häuser, zu Oberneukirch gehörig.

Gickenried (Gieckenried), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Ruhmannsfelden, mit 9 H. und 60 E.

Gicking, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Grafeneck, Dorf, s. **Gugging**.

Giczin Nowy, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, s. **Neu-Titschin**.

Giddendorf, Holstein, Kirchspiel Oldenburg, Dorf mit Patr.-Ger., 14 H. und 87 E.

Gidenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Gideyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jettenitz**.

Gidi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Hof bei Hirschberg, im Trigitschthale.

Gieba, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 25 H. u. 127 E., wovon 6 Höfe mit 20 E. zum Patr.-Ger. Haynichen und 2 H. mit 14 E. zum Patr.-Gericht Windischleuba gehören.

Giebau (Gibawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Kloster-Hradisch, Stadt, zum Gute Dollein gehörig, mit 119 H., 1389 E., 2 Jahrmärkten, Weberei, Flachsspinnerei, liegt hoch im Sudetengebirge, war bis 1405 landesfürstlich und kam 1405 an die Karthause bei Dollina. 1581 wurde G. zur Stadt erhoben.

Giebel, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Hämelschenburg.

Giebel, (Göbel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk von Kadlau.

Giebel (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kothen mit 2 H. und 9 E. im Kirchspiel Hubbelrath.

Giebelberg, Holstein, Gut Gaarz, Kirchsp. Oldenburg, Vollhufe zum Dorfe Lütjendorf geh.

Giebelhard (Kiefelhard), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 7 E. im Kirchspiel Wissen.

Giebelhaus (Zum Giebel), Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Forsthaus mit 13 E. bei Rühen.

Giebelrain, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dietershausen.

Giebelroth oder Rothgiebel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Anbau mit 18 H. und 120 E. im Kirchspiel Heuckewalde.

Giebelstadt, Bayern, Unterfranken, Landgr. Ochsenfurt, Kirchdorf mit 1 Kirche, 2 Schlössern, Schloßkapelle, 80 H. u. 654 E., worunter 130 Juden. Es ist hier ein Patr.-Amt d. Freiherrn von Zobel.

Giebichenstein, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf und königl. Domaine mit Schloßruine, Fähre über die Saale, 100 H. u. 750 E.; die Domaine ist sehr bedeutend. Das Schloß gehörte einst den sächsischen Kaisern und kam 965 an das Erzbisthum Magdeburg, worauf die Erzbischöfe eine Zeitlang hier residirten. Ludwig der Springer, Landgraf von Thüringen, soll, wie die Sage meldet, sich durch einen kühnen Sprung aus einem Fenster der Burg in die Saale der Gefangenschaft entzogen haben.

Giebing, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Fraßdorf mit 7 H. u. 44 E.

Giebitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 8 H. und 40 E. im Kirchspiel Marienfelde.

Giebl (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, 2 Weiler bei Gonowitz.

Giebna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Ostrow.

Gieboldehausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Flecken mit 351 H., 2140 E., eigener Pfr., Binnen-Receptur, Stempel-Distribution, Postspedition, Försterei und ritterschaftl. Gut derer von Minnigerode, ist alt, hatte im 10. Jahrhundert einen eigenen Adel und wurde 1300 von Bischof Siegfried von Halberstadt erobert. — Das **Amt** hat 1425 H. u. 8099 E.

Giebringhausen, Waldeck, A. Korbach, Dorf an der Diemel, mit Filialkirche von Adorf, 38 H. und 224 E.

Giebse oder **Neu-Warthe**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonie zu Schlabitz gehörig.

Digitized by Google

Giech (Straßgiech), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kathol. Pfarrdorf mit 1 Brücke, 36 H. und 220 E.

Giechenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler und Ruralgemeinde mit 37 H. und 537 E. Die Gemeinde besteht aus dem Dorfe Giechenbach mit 22 H. und 310 E., dem Weiler Altenfeld mit 6 H. u. 94 E., 15 Höfen und einer Mühle.

Giechenbachhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Höfe mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Schmalenau.

Giechkröttendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, kathol. Kirchdorf mit 1 Schloß, 17 H. und 105 E. in der Pfarrei Weißmain.

Giechschloß, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Schloßruine auf einem Berge mit herrlicher Aussicht.

Gieckau oder **Kieckau**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 15 H. u. 141 E. im Kirchspiel Görschen.

Giecz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 17 H. und 158 Einw. im Kirchspiel Schroda.

Giedaulen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Dorf mit 3 H. u. 30 E. im Kirchspiel Laptau.

Giedel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Triftern mit 7 E.

Giedels, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler in der Pfarrei Maiselstein, mit 10 H. und 56 E.

Giedensbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Dorf mit 8 H. u. 56 E. in der Gemeinde Oedsbach.

Gieffen, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler bei Kiefenholz mit 8 H. und 36 Einw.

Giegelrechen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Groß-Pechlarn, ein Gebäude; 2 St. von Mölk.

Giegengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenthal, Dorf mit 17 H. und 105 E.

Giegenreut (Riesenberg), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ennseck, Dorf mit 13 H. und 90 E., zwischen Zeillern und Kloster Ardacker in der Pfarrei Zeillern; 1 Stunde von Arnstädten.

Gieges- oder Lohmühle, Bayern, s. **Gaibach**.

Gieglische Golzknecht, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Lilienfeld, zerstreute Waldhütten; 4—6 Stunden von M. Zell.

Giegowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 21 H. und 107 E. im kathol. Kirchspiele Wischnitz.

Giehl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Etablissement mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Schnellwalde.

Giehlde, Hannover, Stade, Bremen, Amt Liebenburg, Pfarrdorf mit 63 H. und 465 E., ist alt und Korvey besaß hier schon im 9. Jahrhunderte Rechte.

Giehlermühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, 2 Höfe mit 4 H. in der Pfr. Hambergen.

Giehren, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 2 Wassermühlen, 1 evang. Mutterkirche, 1 kathol. Kirche, 177 H. u. 844 E. Hierzu gehört die Kolonie Förstel.

Giekau, Holstein, Patr.-Ger. Neuhaus, Dorf am Seelenter See, mit Pfarrkirche, 16 H. und 102 E., hat 1 Prediger- und Küsterwohnung.

Gielau, Hannover, Lüneburg, Patr.-Gericht Wrestedt, Dörfchen mit 8 H. in der Pfarrei Schnega, hat 1 Mühle.

Gieldau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 9 H. und 71 Einw. im Kirchspiel Bruß.

Giele, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dörfchen mit 3 H. und 1 Mühle, in der Pfarrei Kuhstedt.

Gieleroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 16 H. und 118 E. im Kirchspiel Allmersbach.

Gielert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 1 Mühle, 25 H. und 187 E. im Kirchspiel Thalfang.

Gielgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 12 H. und 66 E. im Kirchspiel Stieldorf.

Gielhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E.

Gieling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfarrei Rohrbach.

Gielöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Reischach mit 2 H. und 9 E.

Gielow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit Filialkirche von dem preuß. Dorfe Zettemin, 79 H. und 928 E.

Gielsberg (Gilsberg), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, kleiner Ort mit 3 H. u. 25 E., gehört zum Rittergut Kriebstein.

Gielsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 65 H. und 317 E. im Kirchspiel Lessenich.

Gielsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit 12 H. und 70 E. im Kirchspiel Elster.

Gielsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gut, Patrimonialgericht und 285 E., ist Filial von Strausberg.

Giem (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, 2 Weiler in der Pfr. Feldbach.

Giemblach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Seebenstein, Dorf, s. **Grimbach**.

Gieminen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau mit 3 E. im Kirchspiel Garczin.

Giempbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Steuergemeinde mit 857¾ □Joch Land, 1 Mühle, 28 H. und 137 Einwohnern.

Gienau, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Giengen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Stadt an der Brenz mit 2000 E., Amtsnotariat, latein. Schule, schöner Kirche mit 2 Thürmen, Heiliggeistkirche, Spital, Rathhaus, leinen- und Baumwollweberei, mehreren Müh-

len, 1 Papiermühle und Fabrikation des sogenannten Giengener Wassers. In der Nähe ist das Wildbad, seit 1827 besser eingerichtet, dessen Wasser kohlensaures Gas und kohlensaure Kalkerde enthält. Die Stadt ist alt, bestand schon 1171, ward 1307 eine Reichsstadt, wurde 1351 an die von Helfenstein verpfändet und löste sich selbst wieder aus. Im J. 1462 fand hier eine Schlacht zwischen Kaiser Friedrich und Ludwig dem Bayern statt, 1639 lag hier Wallenstein, später die Schweden und dann wieder die Kaiserlichen und am 5. Sept. 1634 brannte die Stadt ganz ab. 1802 wurde G. von Würtemberg in Besitz genommen.

Giengenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 4 kath. E. in der Pfr. Weiler in den Bergen.

Giening, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei Scheibbs mit 28 H.

Gieno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kronporitschen, Dorf mit einer Mahlmühle, 1½ St. von Przestitz.

Gienow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patrimonialgericht, 37 H. und 307 E., ist Filial von Zamzow.

Gienzgen, Baden, s. **Günzgen**.

Gieperhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E. bei Gerresheim.

Gier, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 40 H. und 184 E. im Kirchspiel Breyell.

Gier, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 19 H. und 113 E. im Kirchspiel Rosellen.

Gieraltowitz (Gierotowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf, Vorwerk und Försterei mit 1 Windmühle und 1 Ziegelei, hat eine kathol. Pfarrkirche, 48 H. und 464 E.

Gieraltowitz (Gieraltowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 kath. Pfarrkirche, 92 H. und 655 E.

Gierath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 53 H. und 296 E.

Giererhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hirschhorn mit 2 H.

Gierichsbek, Holstein, s. **Jersbek**.

Gierichswalde (Hierswalde, Georgswalde, Gerumswalde), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Wassermühle, 83 H. und 509 E., ist kath. Filial von Hemmersdorf.

Giering, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach.

Giering, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Sipbachzell.

Gierkowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Dorf mit 7 H. und 80 E. im Kirchspiel Bollemin, ist adeliges Besitzthum.

Gierlachowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 20 H. und 137 E. im Kirchspiel Lubin.

Gierlachowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 16 H. und 126 E. im Kirchspiel Bojanowo-Beersdorf.

Gierlashof (Gierleshof), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Roggling mit 3 H. und 15 E.

Gierlichsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 13 E. im Kirchspiel Wermelskirchen.

Gierlichshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 5 H. und 23 E. im Kirchspiel Lützenkirchen.

Gierling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kay.

Gierlings, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 16 E. im Kirchspiel Kempen.

Giern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gemeinde Graun.

Gierolamo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche am Monte Chelm bei Lubenizza.

Gierolamo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirche bei Predubas.

Gierrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 2 Oelmühlen, 6 H. und 51 E. im Kirchspiel Gladbach.

Giersbach (Voitsbacher Neuland), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Reichenberg, 1 herrschaftl. Försterhaus mit 16 Häusleransiedelungen, bei Voitsbach, 2 St. von Reichenberg entfernt.

Giersberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Daverden.

Giersbergerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit 10 E. im Kirchspiel Münstereifel.

Gierschhofen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf am Holzbache mit 1 Mühle und dem Rotherhof, hat 105 H. und 353 E. im Kirchspiel Dierdorf.

Gierschnach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 1 Mühle, 18 H. und 101 E. im Kirchspiel Münstermayfeld.

Giersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 12 H. und 49 E.

Giersdorf (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler bei Einmus, mit 1 Schloß, 3 H. und 17 E. in der Pfr. Saal. Es führt hier eine Brücke über den Fekinger Bach.

Giersdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Ahausen.

Giersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 evang. Mutterkirche, 66 H. und 400 E.

Giersdorf (Gerhardsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 evang. Mutterkirche, 102 H. und 498 E., im kath. Kirchspiel Wartha.

Giersdorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit der Wasser- und Sägemühle goldene Waldmühle und einer Freischoltisei, 1 kath. Pfarrkirche, 78 H. und 697 E. in den ev. Kirchspielen Dittmannsdorf und Ober-Weistritz.

Digitized by Google

Giersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 35 H. und 275 E. im ev. Kirchspiel Schweidnitz.

Giersdorf (Neu-Wüste-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Koloniedorf mit 23 H. und 150 E.

Giersdorf (Nieder-Wüste), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 3 Wasser- und 3 Sägemühlen, 1 evang. Mutterkirche, 83 H. und 925 E.

Giersdorf (Ober-Wüste-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 4 Wasser- und 1 Lohmühle, 152 H. und 1152 E., ist kath. Filial von Waldenburg, evang. Nieder-Wüste-Giersdorf. Das Dorf ist Sitz 1 Nebenzollamts 1. Kl. Hier ist der Rumpelbrunnen, aus welchem die Weistritz entspringt.

Giersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk und 2 Wassermühlen, hat 1 Patrimonialgericht, 69 H. und 482 E., im ev. Kirchspiel Lobendau, kath. Rothbrünnig.

Giersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Patrimonialgericht, 2 Wasser-, 1 Walk-, 1 Loh-, 1 Säge- und 1 Papiermühle, 1 kath. Pfarrkirche und evang. Kirche, 224 H. und 1388 E.

Giersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Wasser-, 2 Oel-, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 1 Kalkbrennerei, 1 ev. Mutterkirche, 1 kath. Pfarrkirche, 165 H. und 1011 E. Hierzu gehört die Kolonie Neu-Giersdorf mit 1 Windmühle.

Giersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Rittergut mit Schloß und Vorwerk, 19 H. und 135 E. im evang. Kirchspiel Albendorf, kath. Hohen-Giersdorf.

Giersdorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Rittergütern, 1 Oel- u. 1 Windmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 102 H. und 576 E. im ev. Kirchspiel Olbendorf. Hierzu gehört das Vorwerk Zülzhof.

Giersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 215 H. und 1287 E., im evang. Kirchspiel Schnellenwalde, kath. Bischofswalde.

Giershäuser-Mühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Braunau.

Giershagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit der königl. Domaine Bredelar, 1 kath. Pfarrkirche, 111 H. und 934 E. G. ist Sitz eines Unter-Steuer-Amts.

Giershausen, Nassau, A. Diez, Dorf mit 17 H. und 86 E. bei Kirchähr.

Giershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 12 H. und 76 E. im Kirchspiel Mehren.

Giershausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 44 E. im Kirchspiel Eckenhagen.

Giersiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 39 E. im Kirchspiel Halver.

Giersig (Gürsig, Gjikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Eulenberg, Dorf mit 59 H. und 317 E., hat 1 Pfarrei mit Kirche und Schule, 1 Erbrichterei und 1 Mühle.

Gierskopf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Höfe zu Olsberg gehörend.

Giersleben, Anhalt-Köthen, A. Warmsdorf zu Güsten, Pfarrdorf an der Wipper mit 1 Rittergut, 141 H. und 792 E.

Giersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 6 H. und 37 E., bei Herrischried.

Gierspach, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit 23 H. und 187 E. in der Pfr. Herrischried.

Gierstädt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Pfarrdorf mit 69 H. und 267 E., gehört zum Patrimonialgericht Großfahnern.

Gierswalde, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Völkrichausen.

Gierth, Sachsen, s. **Gürth**.

Gierzhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 25 H. und 120 E. im Kirchspiel Rosbach.

Giesberg, Hannover, s. **Giersberg**.

Giesdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerk und der Mühle Grabka, 32 H. und 353 E.

Giesdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 30 H. und 202 E.

Giesdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 2 Höfe mit 26 E. im Kirchspiel Immendorf.

Giesdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 9 H. und 49 E. im Kirchspiel Rommersheim.

Giese, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 2 einzelne H. mit 15 E. bei Rawicz.

Giesebitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf am Bache Rojski mit 1 Wassermühle, 1 Patrimonialgericht, 30 H. und 399 E.

Gieseckenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf und Hof mit 8 H. und 51 E. im Kirchspiel Zarnekow.

Giesel, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 68 H. und 650 E.

Gieselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenberg, Dorf im Mühlbachthale, am südlichen Ufer des Hochstradenkopfs.

Gieseltshausen (Gisseltshausen), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 1 Schloß, Mühle, 21 H. und 92 E.

Gieselwerder, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Dorf mit Burgruine, 1 Mühle, 110 H. und 840 E. Der Ort liegt am linken Weserufer, hat eine alte Zollstätte, eine Weserfähre, Flachsbau, Spinnerei und Leinweberei. G. besitzt die einzige Schiffswerft in Churhessen, hat Fabrikation von Faßstäben, Syrupfässern für Zuckerfabriken, Büchenbretter zu Kandiszucker-, Seifen- und Tabakskisten, auch

Digitized by Google

bereitet man hier Mettwürste, den Göttingern ähnlich.

Giesen, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 2 H. und 24 kath. E. bei Reichenbach.

Giesen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Patrimonialgericht, 1 Ziegelei, 35 H. und 309 E.

Giesen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 22 H. und 156 E. im Kirchspiel Wepritz.

Giesen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 13 H. u. 86 E. im Kirchspiel Ostrokollen.

Giesen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf mit 52 H. und 549 E. im Kirchspiel Schwentainen.

Giesenau, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Gnade.

Giesenaue (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Entreprise mit 27 H. und 215 E., ist Filial von Landsberg.

Giesenaue (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 19 H. und 152 E. im Kirchspiel Groß-Giesenaue.

Giesenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 11 H. und 76 E. in der Pfarrei Kranzberg.

Giesenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 63 E. in der Pfr. Röthenbach.

Giesenberg, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, adeliges Gut mit 3 H. und 21 E.

Giesenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft und Rittergut mit 14 H. und 113 E. im Kirchspiel Castrop.

Giesenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Deuchelrieth.

Giesenbrügge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 81 H. und 262 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist Filial von Neuenburg.

Giesenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Weiler bei Untermeitingen mit 8 H. und 34 E.

Giesendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 55 H. und 288 E. im Kirchspiel Elsdorf.

Giesendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 37 H. und 81 E. im Kirchspiel Rambin.

Giesen-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 21 H. und 133 E. im Kirchspiel Osterrath.

Giesener (Giesner), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Ueberseebache bei Ueberseer.

Giesenfelds, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Hof mit 8 E. im Kirchspiel Bodberg.

Giesenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 56 E. im Kirchspiel Gerdshagen.

Giesenhain, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Buchenau mit 14 H. und 79 E.

Giesenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Heiligenhaus.

Giesenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E. im Kirchspiel Heiligenhaus und Homberg.

Giesenhausen, Nassau, A. Hachenburg, Dorf nach Marienstadt eingepfarrt mit 27 H. und 91 E. in 47 Familien.

Giesenheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiel Hilden.

Giesenhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 255 E. im Kirchspiel Bartschendorf.

Giesenkirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 58 H. und 384 E.

Giesenkircherbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 18 H. und 163 E. im Kirchspiel Capellen bei Geldern.

Giesensand, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchspiel Haseldorf, Elbinsel mit 2 Hirtenkathen, gehört dem von Schilden auf Horst.

Giesenschlag (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Theerofen mit 1 H. u. 10 E. im Kirchspiel Zechlin.

Giesensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 173 E., ist Filial vor Pritzwalk.

Giesensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 1 Erbpacht-Gut, 23 H. und 151 E., ist Filial von Kossenblatt.

Giesensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf und Gut mit Patrimonialgericht, 1 Mutterkirche und 131 E.

Giesenslage (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf und Gut mit 17 H. und 160 E., ist Filial v. Berge.

Giesenstorf, Lübeck, Ritzerauer Bez., Dorf mit 11 H. und 69 E., ist nach St. Georg vor der Stadt Ratzeburg eingepfarrt. Beim Dorfe liegt ein See von 2007 □R.

Giesenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 20 H. und 202 E. im Kirchspiel Klein-Rischow.

Giesenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 37 kath. E. in der Pfr. Bergatreute.

Giesering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 24 E., 1 St. von Isen.

Gieserit, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 1 Windmühle, 27 H. und 137 E., ist Filial von Hilmsen.

Giesewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 56 H. und 421 E., im Kirchspiel Sehesten.

Giesewen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit Unterförsterei, 4 H. und 26 E.

Giesgesheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. und 21 E. im Kirchspiel Anrad.

Giesgesheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf

Digitized by Google

Kr. Gladbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Anrad.

Gieshiebl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf mit 4 H. am Jaurling in der Pfr. Laach.

Gieshof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, einzelnes Haus mit 10 evang. E. in der Pfr. Spiegelberg.

Gieshübel, Nassau, A. Nassau, Hof bei Oberweis mit 10 E.

Gieshübel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 1 Wassermühle, 75 H. und 456 E. im Kirchspiel evang. Langen-Oels.

Gieshübel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 44 H. und 194 E. im ev. und kath. Kirchspiel Lähn. Hierzu gehört die Kolonie Neu-Gieshübel mit 6 H. und das Vorwerk Kaltenstein mit 6 H.

Gieshübeler-Hof, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof mit 10 E. bei Hohenstein.

Gieshübl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 7 H. und 32 E. in der Pfr. Malsching.

Gieshübl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Lech, Weiler an der Gleisdorfer Straße in der Gemeinde Höf.

Gieshübl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler südlich von Fischbach.

Gieshübler (Rodisfurter Buchsäuerling), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gieshübel, berühmter Gesundbrunnen, $1^1/_2$ St. von dem Dorfe Rodisfurt, 3 St. von Karlsbad.

Gieshügel, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Höfe mit 4 H. und 36 E., hat Obst-, Klee- und Weinbau. G. gehört zum Theil der Würzburger Universität, theils dem Augustinerkloster und theils dem Staat.

Giesing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Au, Pfarrdorf mit 1 Runkelrübenzuckerfabrik, 144 H. und 1886 E.

Giesing (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Au, Dorf mit einer Irrenanstalt, 56 H. und 472 E.

Gieskow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Bache Redesch mit 1 Patrimonialgericht, 26 H. und 173 E. im Kirchspiel Alt-Belz.

Gieskow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, Vorwerk mit 3 H. und 48 E., hat 1 Patrimonialgericht und ist nach Goerke eingepfarrt.

Gieslenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 9 H. und 45 E. im Kirchspiel Reusrath.

Giesmannsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 1 Patrimonialgericht, 36 H. und 204 E.

Giesmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Windmühle, 1 ev. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, 57 H. und 1245 E.

Giesmannsdorf (Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 1 Schloß, 5 Vorwerken, 4 Wasser-, 1 Wind- und 1 Sägemühle, 1 Ziegelei und 2 Kalkbrennereien, hat 1 evang. Mutterkirche, 347 H. und 2028 E. Hierzu gehört das Vorwerk Hachelvorwerk, die Kolonie Heinrichsgrund und das Vorwerk Paulusberg.

Giesmannsdorf (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf in 3 Antheilen mit 1 Schloß und 3 Vorwerken, hat 1 evang. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, 168 H. und 1183 E. Zu Mittel-Giesmannsdorf gehört die Kolonie Eckartswalde, s. d. A.

Giesmannsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. u. 300 E. im kath. Kirchspiel Neisse.

Giesmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Köhlerhütten, wovon eine Lüttmecke genannt wird, mit 77 E. u. 10 H. im Kirchspiel Kalle,

Giesmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Mühle an der Epach mit 6 ev. E. in der Pfr. Ostdorf.

Gießaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Dorf mit 22 H. und 137 E.

Gießbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Brueck, Dorf mit 35 H. und 314 E. in der Gemeinde St. Georgen, hat ein Schloß mit Kapelle, welches früher den Grafen von Troyer gehörte.

Gießdorf (Fischdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 44 H. und 263 E., hat starken Hopfenbau und ist nach Rutschowan eingepfarrt.

Gieße, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Wirthshaus zu Quirl gehörend.

Gießelbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 15 H. und 73 E. im Kirchspiel Ruppichteroth.

Gießelhorst, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf im Kirchspiel Westerstede mit 20 H. und 134 E.

Gießelrade, Holstein, Gut Glasau, Dorf im Kirchspiel Sarau mit 23 H., Windmühle und 232 E.

Gießemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, 1 Mühle an der Pulsnitz, gehört zu Wessen, $1^3/_4$ Stunde von Neuschloß.

Gießen (Giessenmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einödmühle mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Flossing.

Gießen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 7 H. und 26 E. bei Stein.

Gießen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Martinszell.

Gießen (Groß-), Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Pfarrdorf mit 49 H.

Gießen (Klein-), Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Groß-Börste.

Digitized by Google

Gießen, Heſſen, Oberheſſen, Stadt und Hauptort der Provinz und eines Kreiſes, liegt am linken Ufer der Lahn in freundlicher Gegend, iſt rings von Waſſer umgeben, hat vier Thore (Salzer-, Neuſtädter- oder Lahn-, Wall- und Neuwegerthor), drei öffentliche Plätze, ehemaliges Schloß, worin jetzt die Regierung ihren Sitz hat, ein altes Zeughaus, das jetzt als Fruchtſpeicher dient, ein 1608—1610 erbautes Univerſitätsgebäude mit den Bildern mehrer Fürſten und von 112 Profeſſoren, ſo wie mit einer kathol. Kirche, Stadtkirche, welche 1809—1821 neu aufgebaut wurde, ehemalige Infanteriekaſerne, jetzt Klinik, Pädagogium, Geburtshülfliche Klinik, Anatomie, Rathhaus, Kaſerne, Bürgerſpital, Poſt und Zuchthaus. Außer dieſen ſind noch mehrere Gebäude von Privaten ſehenswerth. Die Stadt zählt jetzt in 790 Häuſern 8105 Einwohner, meiſtens der evangeliſchen Konfeſſion zugethan. Man betreibt Feldbau, Viehzucht, einige Fabriken, Handwerke u. Handel. Es ſind vorhanden: 2 Tabacksfabriken, Liqueur- u. Eſſigfabriken, Strumpfweber, Hutmacher, Lichterzieher, Seifenſieder, Roth- und Weißgerber, Büchſenmacher, Hutmacher, Waffenſchmiede, Gold- und Silberarbeiter und Bierbrauer, ferner 4 Buchhandlungen und Buchdruckereien, 1 Mahl-, Oel- und Walkmühle und mehrere Vieh-, Jahr- und Wochenmärkte werden gehalten. Das Wichtigſte der Stadt iſt die Univerſität. Im Jahre 1605 gründete hier Landgraf Ludwig V. ein Gymnaſium illuſtre, das 1607 in eine Univerſität verwandelt wurde. Dieſe vereinigte man zwar 1625 mit Marburg, ſie wurde aber 1650 wieder hergeſtellt und beſitzt jetzt bedeutende Einkünfte aus eigenen Fonds und aus Zuſchüſſen, welche der Staat macht. Im Sommerſemeſter 1845 hatte die Univerſität 58 akademiſche Lehrer und 512 Studierende, worunter ſich 123 Ausländer befanden. Davon ſtudirten 98 evangel. Theologie, 39 kathol. Theologie, 97 Jurisprudenz, 68 Medicin, 9 Chirurgie, 12 Thierarzneikunde, 21 Philoſophie und Philologie, 58 Pharmacie und Chemie, 48 waren Kameraliſten, 18 Architekten und 48 ſtudirten die Forſtwiſſenſchaft. Da in Heſſen eine Art Univerſitätszwang beſteht, ſo iſt die Studentenzahl immer auf der nämlichen Stufe, denn ſie betrug im Sommer 1844 auch 504 und eben ſo viele im Jahre 1830. Wie aus dieſen Zahlen erhellt, iſt mit der Univerſität auch eine Forſtlehranſtalt, ſeit 1825, verbunden, ferner eine Gebäranſtalt, welche 60 Schwangere und 40 Hebammen aufnehmen kann, eine Klinik, 1811 von Dr. Walſer errichtet, ein anatomiſches Theater, eine Sternwarte und chemiſches Laboratorium. Sonſt ſind in Gießen vorhanden ein 1605 geſtiftetes Gymnaſium, eine Realſchule, zwei Stadtſchulen für Knaben und eben ſo viele für Mädchen, eine Frei- und Sonntagsſchule, Tochterſchule und Armenſchule. Zu den Anſtalten und Sammlungen gehören noch der 11 Morgen große botaniſche Garten, der Forſtgarten, das phyſikaliſche Kabinet, die Sammlung chirurgiſcher und geburtshülflicher Inſtrumente, die anatomiſche, zoologiſche u. mineralogiſche Sammlung. Die Bibliothek iſt nicht ſehr bedeutend und zählt kaum 36,000 Bände, enthält jedoch einige Handſchriften und Seltenheiten. Von Wohlthätigkeitsanſtalten beſtehen noch eine Armenanſtalt, ein Spital und mehrere Stiftungen. Die Umgegend von Gießen iſt ſehr freundlich u. der Aufenthalt daſelbſt ſehr angenehm. Zu bemerken iſt hier noch, daß an der Univerſität der berühmte Chemiker Liebig lehrt. — Gießen iſt alt und ſoll an der Stelle eines der Gottesverehrung gewidmeten Hains ſtehen, gehörte früher zu Gleiberg und kam ſo an Mathilde von Tübingen und die von Merenberg. Doch ſchon im Jahre 1265 war Gießen in landgräflichen Händen und 1280 entſagten die Grafen von Iſenburg als Erben der Gleiberger allen Anſprüchen auf Gießen. Als Stadt erſcheint der Ort erſt 1250, dann wurde auch das Schloß wichtiger und man umgab Gießen mit Mauern. Im Jahre 1327 wurde Gießen von dem Erzbiſchofe von Mainz belagert und erobert, die Mainzer jedoch bald wieder daraus vertrieben. In den Jahren 1338, 1363 und 1364 war Gießen mehrmals an die Herren von Falkenſtein und die Grafen von Naſſau verpfändet worden. Zur Zeit des Kaiſers Karl V. wurden die Mauern vom Grafen Reinhard v. Solms-Lich im Jahre 1547 geſchleift, jedoch bald wieder hergeſtellt. Am 25. März 1560 brannten 168 Gebäude ab, doch wurde Gießen nun um ſo beſſer aufgebaut. Als im Jahre 1604 die Marburger Linie ausſtarb, fiel G. an Heſſen-Darmſtadt, deſſen Landgraf Georg II. zur Zeit des 30jährigen Kriegs vierzehn Jahre lang in Gießen reſidirte. Im Jahre 1759 wurde Gießen den Franzoſen nach einer Scheinbelagerung übergeben, die ſodann bis 1763 die Stadt beſetzten. Im Jahre 1796 wurde G. abermals belagert und durch die ſpäteren Kriege litt die Stadt ebenfalls ſehr viel, ſie hat ſich jedoch ſeit dem allgemeinen Frieden zu neuer Blüthe emporgeſchwungen u. wird ein noch regeres Leben erhalten, wenn einmal die Eiſenbahn von Kaſſel nach Frankfurt, die hier durchführt, vollendet ſein wird. — Der **Kreis Gießen** enthält 32,013 evangel., 42 reformirte, 2 unirte, 383 kathol., 42 altluther. u. 1146 israelitiſche Einwohner und die **Provinz Oberheſſen**, deren Hauptort Gießen iſt, 288,611 Einwohner nach der Zählung von 1837 und 305,277 E. nach der Zählung von 1843.

Gieſſen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 39 kathol. Einw. in der Pfr. Laimnau, hat 1 altes, theilweiſe zerfallenes Schloß. Burg und Weiler gehörte früher denen v. Wolfurt. Im 30jährigen Kriege (1647) beſetzte der ſchwediſche General Wrangel die Burg und hielt ſich darin 4 Monate lang gegen die Kaiſerlichen.

Gieſſen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 18 kath. E. in der Gemeinde Eglofs.

Gieſſen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 9 kathol. E. in d. Gemeinde Deuchelried.

Gieſſenbach (Zögersgraben), Oeſterreich, Unter-, OMW., Staatsherrſchaft St. Pölten, 3 einzelne Häuſer bei Kirchberg, 1/4 Stunde vom Traſenfluſſe entfernt.

Digitized by Google

Gießenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Dorf u. Gemeinde mit 46 H. und 200 E.

Giessenbrück, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 12 kathol. E. in der Pfarrei Oberndorf, liegt an der Argen, über welche eine bedeckte Brücke führt.

Gießener Schießhaus, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Schießhaus bei Gießen mit 7 E.

Giessen-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 9 E. bei Weilmünster.

Gießen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Hochelheim geh.

Giessenstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Gut mit Herrenhaus und Brauerei, Mühle, 5 H. und 55 E.

Gießgiblberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf mit 40 H. und 124 E. in der Pfarrei Teinach.

Giesshaus, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde, 1¼ Stunde von Pörnbach.

Giesshibel, Bayern, s. **Gissübel.**

Giesshof, Bayern, s. **Gisshof.**

Gießhof, Mehrin und Graben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpachts-Etablissement mit 24 H. und 179 E. im Kirchspiel Ortwig.

Gießhübel, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Wirthshaus mit 2 H. und 21 kath. E. bei Obermünsterthal.

Gießhübel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Graben.

Gießhübel (Rèmecka Wysklitna, Teutsch-Gießhübel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Dorf am Jese-Bache mit 1 Pfarrkirche, Schule, 38 H. und 337 E.

Gießhübel (Kysibl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Habern, 1 obrigkeitliche Mühle, 1 Meierhof, 1 Jägerhaus und 1 Hegerhaus bei Habern.

Gießhübel (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Dorf mit 88 H., 456 E. und 1 Mühle, ist nach Markt-Gießhübel eingepfarrt.

Gießhübel (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Dorf mit 109 H. und 627 E., hat 1 Jägerhaus, 2 Mühlen und ist nach Markt-Gießhübel eingepfarrt.

Gießhübel (Wolessnice, Olessnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Marktflecken am Woleschnitzer Bache, unweit der schlesischen Gränze mit 104 H., 603 E., Lokalkirche, Schule, Rathhaus, 2 Mühlen, Kalksteinbruch und Kalkofen. G. erhielt im J. 1726 unter Rudolph, Grafen von Colloredo, die Befreiung von der Robot und hat 1 Marktrichter und mehrere Jahrmärkte. Die Einw. sind meistens Handwerker.

Gießhübel (Kyselow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Landgüter, Dorf mit 28 H., 132 E. und 1 Ziegelhütte, ist nach Schnobolin eingepfarrt.

Gießhübel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler bei Tainach. 4

Gießhübel, Sachsen, s. **Berggießhübel u. Kleingießhübel.**

Gießlingskirche, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Kirchruine in der Pfarrei Rathus.

Gießmannsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Standesherrschaft Reibersdorf, Dorf mit 76 H. und 402 E., hat ein schönes gräfliches Gut und Garten, Brauerei und Mühle.

Gießübel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei Petting.

Gießübel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 5 zerstreut liegende Häuser mit 49 E., 1 St. von Hauzenberg.

Gießübel (Gießhügel), Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf im Gebirge, oberhalb Oberlindbrunn, mit 94 H., 1 Mahlmühle, 2 Schneidemühlen, Filialkirche, Schule und 672 E., welche sich mit der Büttnerei und dem Hefenhandel beschäftigen. Es sind hier 2 Kupferbergwerke.

Giestenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Scheibbs, mehrere zerstreute Häuser in der Eisenwurzen und Pfr. Scheibbs, 7 St. von Kemmelbach.

Giestling (Hintern- u. Vordern-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E., ⅝ St. von Teisendorf.

Gievenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft, zu Ueberwasser geh.

Giewerlaugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Gut mit 29 H. u. 288 E. im Kirchsp. Wischwill.

Giezing (Gizing, Jetzing), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Feldkirchen.

Giffelsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Blatzheim.

Giffkendorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Reinstorf.

Giffitz, Waldeck, A. Niederwildungen, Filialdorf von Bergheim mit 1 herrschaftlichen Meierei, 61 H. und 340 E.

Gifften, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Dorf mit 31 H. und 180 E. in d. Pfr. Sarstedt.

Gifhorn, Hannover, Lüneburg, Stadt und Amtsort mit 249 H. und 2269 E., liegt am Einflusse der Ise in die Aller, treibt Gartenbau, hat eine Chausseeinspektion, einen Steuerkreis, Hauptsteuerreceptur u. Post. G. ist alt, kommt schon 1074 vor, wurde 1275 Marktflecken und im 14. Jahrh. Stadt. 1524 — 49 residirte hier Herzog Franz, der 1533 das Schloß (jetziges Amthaus) ausbaute, 1758 war das Schloß fest, 1780—1790 wurden die Wälle abgetragen. Das Gut in G. gehört denen von Mandelsloh. — Das Amt G. enthält 2180 H. und 16,562 E. und gehört zu den ältesten Theilen des Landes.

Gifhorner Glashütte, Hannover, Lüneburg, s. **Triangel.**

Digitized by Google

Gifthütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bergstadt Joachimsthal, eine Bergbauhütte, 9 St. von Karlsbad.

Giftigsmühle (Giftige Mühle), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mahl- und Schneidemühle an der Rögitz mit 7 E., bei Haselbach.

Giftthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 6 H. und 34 Einw. bei Velden.

Gigal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Pieflau, Hof hinter Landl, im Gebirge.

Gigarren (Gygarren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 5 H. und 43 E. im Kirchsp. Szillen.

Gigarren Skerswethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmisches Dorf mit 7 H. und 41 E. im Kirchsp. Szillen.

Gigel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde links des Inn mit 3 E. in d. Pfarrei Gars.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde nächst dem Isenflüßchen mit 5 E. bei Grüntegernbach.

Gigelberg (Gickelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde in der Pfarrei Wambach mit 8 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in d. Pfr. Isen mit 2 H. und 12 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E., 1/8 Stunden von Feldkirchen.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Neukirchen.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Niedertaufkirchen.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Thambach mit 7 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler in der Pfarrei Miesbach mit 4 H. und 21 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde, 2 1/2 St. von Moosburg entf.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Obersteppach mit 5 E. In der Nähe ist ein kleiner See.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei St. Wolfgang mit 8 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfarrei Pfaffing mit 3 H. und 15 E.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, 1/4 St. von Eggenfelden.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfarrei Zeilarn mit 3 H. und 13 E.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Unterdietfurt mit 7 E.

Gigelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde, 1/2 St. von Oberhausen.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Dietelskirchen.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., liegt an der großen Vils in d. Pfr. Gerzen.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Gebensbach mit 4 E.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Pauluszell mit 4 E.

Gigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Vilslern.

Gigelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 7 E. bei Hütting.

Gigelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in d. Pfr. Schorndorf.

Gigelberg (Gigelsberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 8 H. und 40 E., bei Kastl.

Gigelmiern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 37 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Gigelöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Thambach mit 7 E.

Gigelöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 H. in d. Pfr. Niedertaufkirchen.

Gigen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler mit 2 H., 2 Stunden von Braunau.

Gigenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in d. Pfr. Grafling.

Gigenberg, Churhessen, Provinz, Kreis u. Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Dietershausen.

Giger, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Giger, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfarrei Weissenkirchen.

Giger, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einödhof am Buchberg in der Pfr. Mattsee.

Gigering, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann mit 3 E.

Gigerreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weisenegg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Amstetten.

Gigersreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Oberhausen mit 7 E.

Giggelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler bei Riegersburg.

Giggelberg (Außern- und Innern-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, 20 zerstreut liegende Höfe in der Gemeinde Brenner.

Giggelberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 2 H. in der Gemeinde Inzing.

Giggelberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Natters.

Giggenbach (Mandelhof), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst mit 3 H. und 24 E.

Giggenengut, Baden, Oberrheinkr., A.

Digitized by Google

Staufen, Hof mit 9 E., gehört zur Lehner Rotte bei Obermünsterthal.

Giggenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 35 H. und 164 E.

Gigging, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 26 H. und 180 E. in d. Pfr. Altenwörth.

Gigginger, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Schwaben mit 7 E.

Giggl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 10 H. und Schule in der Gem. Pians.

Giggler, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Biernbach.

Giggling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 5 H. und 25 E.

Gigiet, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbp.-Vorw. mit 4 H. und 63 E.

Giging, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldegg, Weiler bei Kirchbach, gehört zur Herrschaft Landsberg, im Kreise Marburg.

Gigingraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldegg, Dorf in der Pfr. St. Stephan, 1 St. von Gratz.

Gigling, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in d. Pfr. Feichten.

Gigling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Hochstätt.

Gigling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler in d. Pfarrei Kienberg mit 3 H. und 15 E.

Gigling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Mettmach.

Gigling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Mehrenbach.

Giglizhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde an der Dollackenried.

Giglmayr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 2 Häuser bei der Ueberfuhr, am Innstrom, $1^1/_2$ St. von Kufstein.

Giglsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Giglsed, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht, Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Obertrumm.

Gihum, Hannover, s. **Gnhum**.

Gikew (Gykew), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Ronow, Dorf mit 90 H. und 602 E., wovon jedoch 15 H. und 92 E. zur Herrschaft Lautschin gehören.

Gilau-Mühle (Giberowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Mühle mit 4 E. im Kirchsp. Passenheim.

Gilbertsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Brodenbach geh.

Gilbertsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zum Dorfe Burgen geh.

Gilching, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 77 H. und 375 E.

Gilde, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dörfchen mit 4 H. in d. Pfr. Leiferde.

Gilde, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 3 E. bei Waddewarden.

Gildehaus, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Pfarrdorf mit 236 H., 1000 E. und Zollreceptur, ist sehr alt und hat große Steinbrüche.

Gilek (Ilko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, 1 Mühle bei Cernitz.

Gilem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 76 H. und 669 E., hat 1 Mühle.

Gilem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Semil, entfernt gelegener Theil des Dorfes Priwlak, in der Pfarrei Kuppersdorf.

Gilem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Chotieboř, Dorf mit 39 H. und 347 E., hat 1 Meierhof und 1 Schäferei. In der Nähe liegt die Glasfabrik zu St. Joseph.

Gilemnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Starkenbach**.

Gilemnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ilemnik**.

Gilfershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Filialdorf von Iba mit 2 Mühlen, 51 H. und 330 E.

Gilg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Emering.

Gilg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Vilslern.

Gilge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. und Bauerdorf an der Mündung der Gilge in das kurische Haff mit 1 Mutterkirche, 111 H. und 1105 E.

Gilgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk, 1te Hälfte, mit 3 H. und 54 E. im Kirchspiel Reichwalde.

Gilgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk, 2te Hälfte, mit 4 H. u. 76 E. im Kirchspiel Liebstadt.

Gilgen (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 1 Kirche, 3 H. und 34 E.

Gilgen (St., St. Aegid, auch Gillahof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde an der Abens, mit 10 E. und 1 Kapelle, $^1/_4$ St. von Abensberg entfernt.

Gilgen (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 16 E., 1 St. von Langenerling entfernt.

Gilgen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Pfarrdorf, s. **St. Ilgen**.

Gilgen (St.), Oesterreich, Salzburg, Flecken und Hauptort des gleichnamigen Pfleggerichts mit 80 H., 590 E., Kirche und Kapelle. Das Pfleggericht, auch Hüttenstein genannt, umfaßt 1 Dorf, 11 kleinere Orte, 360 H. und 2327 E. in 6 Steuergemeinden und 2 Vikariaten.

Gilgenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle zu Landau gehörig.

Gilgenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Erbpachtvorwerk mit 2 H. u. 17 E. im Kirchspiel Schippenbeil.

Gilgenau (Elgnowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit dem Vorwerk Sterzelnick, hat 26 H. und 235 E. Es ist hier 1 Patrger.

Gilgenau, Preußen, Rgbz. Königsberg Kr. Osterode, Dorf mit 39 H. und 247 E.

Digitized by Google

Gilgenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau. Dorf mit 32 H. und 148 E.

Gilgenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Kirchbühl mit 10 E.

Gilgenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, herrschaftliches Schloß, Meierhof und Kleinhäusler mit 20 H. in der Pfarrei Waldkirchen.

Gilgenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Pfarrdorf mit 17 H. u. 72 E., hat eine schöne in altdeutschem Style erbaute Kirche mit guten Gemälden und wurde 1785 zur Pfarrei erhoben.

Gilgenbichl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Hof in der Pfarrei Mooskirchen.

Gilgenburg (Dobrowno), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kleine Stadt an zwei fischreichen Seen mit 1262 E., 150 H., Stadtgericht, Erbhauptamt, Posterpedition, 6 Kram-, Vieh- und Leinwandmärkten, Fischerei und Landwirthschaft.

Gilgenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, dem Grafen von Finkenstein gehöriges Schloß mit der Schloßfreiheit und 1 Mühle, 13 H. und 151 E. im Kirchspiel Gilgenburg.

Gilgenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler an der Isar mit 4 H. und 33 E. in der Pfarrei Lenggries.

Gilgenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfarrei St. Egydi.

Gilgkapelle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Kapelle am Gilgenberge bei Krieglach.

Gilitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Göllitz**.

Giliz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler in der Gemeinde Hausmannstätten.

Gilkendorf (Gjlkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Kloster-Hradisch, Dorf mit 27 H. und 172 E. in der Pfr. Gnoitz.

Gilkendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Gut, 17 H. und 105 E. im Kirchspiel Neukirch.

Gilkendorfsche Wiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 3 E. in 1 H. im Kirchspiel Neukirch.

Gjlkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Gilkendorf**.

Gillanden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 15 H. und 119 E. im Kirchspiel Willkischken.

Gillandwirgszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 24 H. und 209 E. im Kirchspiel Willkischken.

Gillardon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler in der Gemeinde Ampezzo, hat mit Crignes 37 H.

Gillau (Gilowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrschaft Chudenitz, Dorf mit 23 H. und 191 E.

Gillau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 27 H. und 160 E. im Kirchspiel Purden.

Gillaus, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf unweit des kleinen Kremsflusses mit 30 H. bei Albrechtsberg und Els.

Gillenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 18 H. und 92 E. im Kirchspiel Steinfeld. Hierzu gehört die Hallendahlermühle, s. d. A.

Gillenbeuren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 29 H. und 170 E.

Gillenfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, ein von vulkanischen Bergen umgebenes Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 101 H. und 567 E. Es ist hier 1 Kram- und Viehmarkt.

Gillers (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 13 E. im Kirchspiel Erkrath.

Gillersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weisdorf, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 172 E.

Gillersdorf, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Pfarrdorf nahe am Gipfel des Burzel mit 91 H. und 495 E.

Gillersheim, Hannover, Calenberg, A. Lindau, Pfarrdorf mit 146 H. und 750 E., entstand im 17. Jahrh. aus 2 Dörfern.

Gillesbever, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 45 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Gilleshäuschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 5 E. im Kirchspiel Klüppelberg.

Gillesheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 5 E. im Kirchsp. Hergenrath.

Gillesmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Greinersburg gehörig.

Gillet, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Vorwerk zu Forken gehörig.

Gilling (Gierling), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E., ¼ St. von Petting entfernt.

Gilling, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 12 E., ¼ St. von Kamerau entfernt.

Gillisau, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Gerabach mit 7 E.

Gillisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 40 E., ¼ St. von Kamerau entfernt.

Gilliſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mel. Dorf mit 1 Wassermühle, 12 H. und 115 E. im Kirchspiel Georgenburg.

Gillöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Gillowey (Giloweg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Swigan, Dorf und Gut mit 45 H. und 285 E., hat 1 Schloß mit Kapelle, 1 Meierhof mit Schäferei, 1 Mühle und ist nach Liebenau eingepfarrt.

Gillowitz (Böhmisch-Gillowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 8 H. und 57 E.

Digitized by Google

Gillrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 91 H. und 468 E.

Gillwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 80 E. im Kirchspiel Liebstadt.

Gilmerdingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Gilmesmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle bei Ransbach mit 8 E.

Gilmhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Schorndorf, 2¼ St. von Cham entfernt.

Gilmo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gelmo**.

Gilnhub (Gillnhub), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E., ¾ St. von Steinkirchen entfernt.

Gilow (Gilowey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Nawarow, Dorf mit 58 H., 473 E. und Schule.

Gilowey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gillowey**.

Gilowey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gilow**.

Gilowischt (Gilowisstie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Königssaal, Dorf an der Straße nach Bayern, 3¼ St. von Prag.

Gilowisstie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, s. **Gilowischt**.

Gilowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Wittingau, Dorf mit Pfarrkirche, Schule, Jägerhaus, 50 H. u. 334 E., wovon jedoch 2 Häuser zum Gute Forbes geh.

Gilowitz (Jillowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideikommißherrschaft Opotschna, Dorf mit 57 H. und 343 E., ist nach Hoch-Augezd eingepfarrt.

Gilowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 64 H. und 157 E. im kath. Kirchspiel Miedzna.

Gilsa, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Dorf und Rittergut mit 2 Mühlen, 63 H. und 420 E.

Gilsauhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Eyberg.

Gilsbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 64 H. und 410 E. im Kirchspiel Burbach.

Gilsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 1 Mühle, 32 H. u. 172 E. im Kirchspiel Nöthen.

Gilsdorff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H. u. 577 E.

Gilserberg (früher Willingshausen), Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit 64 H. und 532 E., ist Filial von Sebbeterode.

Gilserhof, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Rittergut bei Borken mit 6 E.

Gilshof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, 4 zerstreut liegende Häuser mit 20 E. in der Pfarrei Eyberg.

Gilsterhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Oberkirchen gehörig.

Gilten, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 55 H. u. 430 E.

Giluis-Kluſen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einzelne Häuser mit 28 E. im Kirchspiel Gräfrath.

Gilverath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 26 H. und 125 E. im Kirchspiel Cappellen.

Gilwe (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 26 H. und 229 E. im Kirchspiel Klein-Trommnau.

Gilwe (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 12 H. und 60 E. im Kirchspiel Neudörfchen.

Gilzem, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier Dorf mit 31 H. und 215 E. im Kirchspiel Eisenach.

Gilzum, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Kirchdorf am Gilzenbeecke mit 34 H. und 168 E.

Gimbach, Nassau, A. Königstein, Hof bei Fischbach mit 9 E., hat eine isolirte St. Johanneskirche am Fuße des Staufens, wo schon im J. 1287 ein Eremit wohnte.

Gimberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in der Pfarrei Thalgau.

Gimborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Schloß und Hauptort der Bürgerm. gl. N., liegt in einer angenehmen Gegend an der Gimicke oder Gimbach, hat 1 evang. Mutterkirche, 5 H. und 1 Jahrmarkt.

Gimbsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Kirchdorf mit 1 Mühle, 28 H. u. 186 E.

Gimbsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit 274 H., 1594 E., evang. Pfarrkirche, neuer kath. Kirche, 1 evang. Pfarrhaus, 1 evang. und 1 kath. Schulhaus und 1 Rathhaus.

Gimbweiler, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit 30 H. und 247 E.

Gimenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler bei Lüdenhausen mit 7 H. u. 45 E.

Gimerding, Bayern, s. **Ginerting**.

Gimetzberg, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Ullmerfeld, Dorf mit 8 H. bei Eurats felden.

Gimino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Markt mit 676 H. und 3558 E., hat 1 Pfarrei und eine schöne Kollegiatkirche mit alten Altären aus Marmor.

Gimmel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken und 4 Wassermühlen, hat 1 evang. Mutterkirche, 79 H. und 600 E. Es ist hier 1 Patrger. und im Orte befinden sich mineralische Quellen.

Gimmel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Windmühle und 1 evang. Mutterkirche, hat 1 Patrger., 70 H. und 514 E.

Gimmel (Wiesenwerder), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Gut mit Patrger., 8 H. und 62 E. im Kirchspiel Berkenbrügge.

Digitized by Google

Gimmel, Sachsen-Altenburg, Dorf in der Pfarrei Altkirchen mit 4 H. und 50 E., wovon 3 H. mit 37 E. zum Patrger. Romschütz und 1 Hof mit 13 E. zum A. Altenburg gehören.

Gimmeldingen, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, evang. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 219 H., 1779 E. und Weinbau.

Gimmelsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler am Haunsberge in der Pfarrei Seeham.

Gimmendorf (Zgnilocha), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chat.-Dorf mit 35 H. und 233 E. im Kirchspiel Jedwabno.

Gimmersdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 38 H. und 183 E. im Kirchsp. Ober-Bachem.

Gimmerthal, Holstein, s. **Jammerthal.**

Gimmigen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 38 H. und 178 E. im Kirchspiel Kirchdaun.

Gimpel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Buchbach mit 6 E.

Gimpel (Gimpelöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Gimpel (Gimpeln), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kößlarn.

Gimpel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde im Vikariate Feistenau.

Gimpeldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Gut und Dorf an der Sau, mit Kirche, Schloß, 25 H. und Zollhaus.

Gimpeldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Egg, Dorf an der Straße bei Podpetsch.

Gimpelhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Lohmühle, ½ St. von Mühldorf.

Gimpelleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 4 E. bei Bullenheim.

Gimperding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Gimperhausen (Gimpertshausen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 43 H. u. 282 E.

Gimpering, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 7 H.

Gimpern, Baden, s. **Ober- und Unter-Gimpern.**

Gimpersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Waidhofen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Aschbach.

Gimpertshausen (Gumpertshausen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler m. 4 H. und 20 E. in der Pfr. Aurach.

Gimblarn, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Engertsheim.

Gimpling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Mühlheim.

Gimritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 1 Windmühle, 24 H. und 242 Einwohnern.

Gimritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Kämmerei-Vorwerk, mit 1 Schäferei, 1 Mahl- und Oelmühle, 2 H. und 26 E. im Kirchspiel Granau.

Gimritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Kämmerei-Vorwerk mit 1 Schäferei, 1 Mahl- und Oelmühle, hat 2 H. und 26 E. im Kirchspiel Granau.

Gimte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Pfarrdorf mit 40 H. und 200 E., ist alt.

Gimte, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Dorf an der Ems mit 1 kath. Pfarrkirche, 55 H. und 291 E.

Ginaczowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, s. **Inatschowitz.**

Ginau, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Ginau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Ginching (Günching), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, 34 H. und 213 E.

Gind, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler im Vikariat Flachau.

Ginda-Mühle (Gindowsky Mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Gistebnitz, 1 Mühle bei Borotin.

Gindel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kößlarn.

Gindelbach, Bayern, s. **Gündelbach.**

Gindelkofen (Gindlkofen, Gingelkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler in der Pfr. Altheim, mit 10 H. und 56 E.

Gindelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Frontenhausen mit 3 H. und 13 E.

Ginderich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 53 H., 310 E. und Jahrmarkt.

Gindering (Gündering), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Gindhausen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 6 H. und 48 E. in d. Commune Hipperdingen.

Ginding, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde von Gotzing, mit 4 E. in der Pfarrei Osterwarngau.

Ginditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Juditz.**

Gindler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Weiler hinter Glein, im Gebirge.

Gindlerhöhe, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Weiler zwischen Glein und Margarethen.

Gindorf, Oesterreich, Steiermark, s. **Gündorf.**

Gindorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Dorf mit 1 Mühle, 179 H. und 918 E. im Kirchspiel Gusdorf.

Gindorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bit-

Digitized by Google

burg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 54 H. und 321 E.

Gindra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Wermeschitz, Mühle bei Wermeschitz.

Gindrichow, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Heinrichsdorf.**

Gindřichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Bratronitz, Dorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Zaboř.

Gindřichowitz (Jndřichowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Schelletau, Dorf mit 37 H. und 244 E., ist nach Krasonitz eingepf.

Gindrichuw Hradec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Neuhaus.**

Gindřissj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Heinrichsschlag.**

Gindřochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut im südöstl. Theile des Kreises, der Frau von Helversen gehörig, mit 1308 J. 40¼ □ Kl. Flächenraum und 481 E. Das Dorf Gindřochowitz hat 40 H., 298 E., 1 Schloß, Mühle, Branntwein- und Flußhaus.

Gindwillen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 15 H. und 98 E. im Kirchspiel Budwethen.

Ginerting (Ginnerding, Gimerding), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Fraßdorf mit 8 H. und 40 E.

Ginetz (Gincze), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrsch. und Dorf mit Eisenminen, Eisenwerken, Nadelfabrik, Schloß und Pfarrei, liegt zwischen Hostonitz und dem St. Benignakloster, 4 Stunden von Zdiz.

Gingelkofen (Gündelkofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler in der Pfr. Grafing mit 2 H. und 17 E.

Gingelkofen (Gündelkofen), Bayern, Niederb., Landshut, Pfarrdorf mit 28 H. und 136 Einw.

Gingelkofer Au (Gündelkofer Au), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, 12 zerstreut liegende Häuser mit 86 E. in der Pfr. Gingelkofen.

Gingen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölm. Dorf mit 29 H. und 170 E. im Kirchspiel Kallinowen.

Gingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Pfarrdorf mit 1369 ev. E., liegt an der Fils.

Gingermühle, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit Mühle, 6 H. und 45 E.

Gingharting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 51 E. bei Thurmannsberg.

Ginghausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Mühle mit 6 E. im Kirchsp. Warweiler.

Gingkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 19 H. und 121 E. in der Pfr. Hainsbach.

Gingl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler bei Bayerdorf.

Ginglmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Lam.

Gingst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, alter Flecken in fruchtbarster Gegend der Insel Rügen mit 219 H., 778 E. und 1 Jahrmarkt. Die E. treiben Viehzucht, Lein- und Damastweberei. In der Nähe liegt die Heidemühle.

Ginin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jinin.**

Gink, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E. im Kirchspiel Erkrath.

Ginkelsmittel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 16 H. und 88 E. im Kirchspiel Lappienen.

Ginneberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prachin, s. **Jinin.**

Gink, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E. im Kirchspiel Erkrath.

Ginkelsmittel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 16 H. u. 88 E. im Kirchspiel Lappienen.

Ginneberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Hof mit 11 E. im Kirchsp. Seffern.

Ginnenbach, Baden, s. **Grünenbach.**

Ginnen-Schmidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 5 E. im Kirchspiel Kempen.

Ginners (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 6 E. im Kirchspiel Kempen.

Ginnham (Ginnheim), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Ginnhart (Gienhart), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Ginnheim, Churhessen, Provinz und Kreis Hanau, A. Bockenheim, Pfarrdorf mit 88 H. u. 599 E.

Ginnick, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 61 H. und 264 E. im Kirchspiel Froitzheim.

Ginning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Rattenkirchen mit 2 H. und 18 E.

Ginnischken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 25 H. und 175 E. im Kirchspiel Kaukehmen.

Ginnischken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfr. Dorf mit 18 H. und 106 E. im Kirchspiel Kaukehmen.

Gino, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 21 H. und 150 E., hat 1 Mühle und Brettsäge u. ist nach Breskowitz eingepf.

Ginoczan (Ginotschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 27 H. und 136 E., 1 Meierhofe, Schäferei, bei Chrastian und Duschnik, geh. zum Theil auch zu den Oberstburggräflichen Gütern.

Ginolfs, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, kath. Kirchdorf mit 68 H., 307 E., 2 steinernen Brücken, Potaschesiederei u. 2 Mühlen. G. hat Handel mit Zwillich und Wallnüssen. In der Nähe ist das braune Moor mit Torfstich.

Ginolitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf an der

Libunka mit 1 Meierhof, Mühle, 37 H. u. 268 E., ist nach Libun eingepf.

Ginonitz (Ginonicze, Ginowicz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft, Schloß und Dorf mit 21 H. und 190 E., Pfarrei, Brauhause und 1 Meierhofe, 1 St. von Prag.

Ginoschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Tloskau, Dorf bei Tloskau.

Ginsbach (Klein-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, 8 H. in der Pfr. Thaiskirchen.

Ginsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, kgl. Domaine mit 2 H. und 14 E. im Kirchspiel Hilchenbach.

Ginselberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei Scheibbs mit 14 H.

Ginseldorf, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 40 H. und 264 E., ist Filial von Bauerbach.

Ginselsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schönau, Pfarrdorf mit 64 H. und 435 E., liegt 1 Stunde von Sollenau nächst Baden.

Ginselsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler bei Bischofsmais mit 5 H. und 40 Einw.

Ginsersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Höflein, s. **Günzersdorf**.

Ginsham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf am Moosbache mit 18 H. und 85 E.

Ginsheim, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 109 H. und 788 Einw., liegt an der Mündung des Schwarzbachs in den Rhein und hat 4 Rheinmühlen, 1 Ziegelhütte und mehrere Teiche.

Ginsheimer-Oberaue, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheinaue mit Hof und 15 E., bei Ginsheim.

Ginsheimer-Unteraue, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheinaue mit Haus und 9 E. bei Ginsheim.

Ginshöring mit Wuhrhof, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Schwandt.

Ginster, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 16 E. im Kirchspiel Herchenrath.

Ginsterhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 5 H. und 28 E. zu Hargarten geh.

Ginsterhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Bergheimerdorf.

Ginsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 1 Mahl- u. Oelmühle, 37 H. und 295 E.

Gintering (Zindering), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler am Binaflüßchen, bei Dirnaich mit 5 H. und 25 E.

Gintersberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Ginthieden, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 11 H. u. 104 E. im Kirchspiel Schaacken.

Gintlau (Gentleno), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 11 H. und 49 E. im Kirchspiel Marwalde.

Gintro, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Milcherei mit 9 E. im Kirchspiel Loosendorf.

Gintsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Hof in der Gemeinde Going.

Gintschaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 17 H. und 133 E. im Kirchspiel Willkischken.

Ginzel (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Neukirchen.

Ginzel (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Engelsberg.

Ginzelbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Mühle mit 9 E. zu Lierfeld geh.

Ginzelberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Ginzelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Heilig-Kreuz.

Ginzelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Liechtenstein, Dörf und Steuergemeinde in der Pfr. St. Roman.

Ginzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Geitzendorf**.

Ginzesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 34 Einw.

Ginzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Freydeck, Dörfchen in der Pfarrei Fersnitz; 3½ St. von Amstädten.

Ginzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Ginzkofen (Günzkofen, Ginskofen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 25 Einw.

Gionghi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Levico, Weiler in der Gemeinde Lavarone.

Gioniker Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Wassermühle, zu Lendzin gehörend.

Giordini, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, einschichtige Höfe vor dem Adlerthore von Trient.

Giorgio (San), Oesterreich. Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Schloß, einst denen von Castelbarco gehörig, jetzt Ruine, bei Chizzola an der Etsch.

Giorgio (S.), Oesterreich. Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Dorf bei Arco und in diese Pfarrei gehörend.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchdorf am Meere, südwestlich von Muggia.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche, südöstlich von Vrana.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche bei Pernata und Vallon.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchweiler bei Brazano am Torrente Judrio.

Giorgio (Isola San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel vor Orsera im adriatischen Meere.

Digitized by Google

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit Kirche bei Rozza.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof, südwestlich von Gollogoritza.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle am Jeserosee bei Cisichio.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Felseninsel in der Bucht von Dobrigno bei Cisichio.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche und Hof, westlich von Veglia.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche, südlich von Ponte, am Meere.

Giorgio (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit Hafen bei Verbenico.

Giovanni, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Dorf und Ursprung des Timavus, dessen Andenken bis in das Mythen-Zeitalter hinauf reicht. Es sind nur noch 5 Quellen desselben zu sehen, wo doch Virgil sieben nennt. Er treibt gleich nach seinem Ursprunge Mühlen, trägt schon bei denselben Schiffe und verliert sich nach einem kurzen Laufe in das Meer. Die Quellen strömen das Wasser horizontal aus dem Fuße eines Steinberges, zum Karst gehörig, hervor. Ueber seine Verbindung mit andern Gewässern hat man schon Vieles vermuthet.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchweiler, ist mit Cormons verbunden.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirche und Haus bei S. Luzia.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirchweiler bei Portole.

Giovanni della Corsella, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirche und Haus, am Meere, bei Petrovia.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirchweiler bei Crassizza.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit Kirche, beim Monte Paugnano.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchweiler am Torre Recca bei Muggia.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche bei Vrana.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Schloßruine bei der Bucht Tovaraschizza.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchdorf, südlich von S. Martin.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche bei Cherso, am Meere.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Krboki.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Pola.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Dignano.

Giovanni di Sterna (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf mit Kirche, südöstlich von Visignano.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kapelle bei Pinguente.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Kirche am Eingange in den Canal di Leme.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Insel im adriatischen Meere, südwestlich von Rovigno, hat 1 Kapelle.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Tribuje.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Dobrigno.

Giovanni (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche und Hof bei Dobasnizza.

Giovanni (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Schloß am See Idro, in der Herrschaft Lodron.

Giovo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Schloß und Gut, welches die Orte Mosana, Palu, Ville, Valternigo, Geola und Verla umfaßt und zur Herrschaft Königsberg gehört, 1½ St. von Nevis.

Gipa, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei Weissenkirchen.

Gipf, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Zinken mit 6 H. und 32 Einw. im Münsterthale.

Gipfmehring, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 21 Einw., bei Mehring.

Gipka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Gibka**.

Gippe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw., zu Naffin gehörend.

Gippe (Gipphäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, kleiner Ort mit 4 H. und 25 Einw.

Gippenbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerhof mit 12 Einw. im Kirchspiele Noervenich.

Gipperath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 1 Mühle, 17 H. und 132 Einw. im Kirchspiele Nieder-Oeffling.

Gipperich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 48 Einw. im Kirchspiele Drolshagen.

Gippermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Mühle bei Bringhausen an der Edder mit 7 Einw.

Gippichen, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 8 zerstr. H. mit 121 kathol. Einw. in der Pfarrei Kinzigthal, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Gips, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw., zu Kremerbruch gehörend.

Gipsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Nesselbach.

Gipsbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Haus und Brennofen, zu Sperenberg gehörend.

Gipserhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einz. Haus, zu Brunndöbra gehörend.

Gipshaus, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Brennofen bei Altmorschen.

Digitized by Google

Gipshütte (Gypsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde bei Rothenburg mit 5 Einw.

Gipskretscham, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wirthshaus, zu Dirschel gehörend.

Gipsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech, bei Birkland, mit 4 Einw.

Gipsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Gypsmühle am Bellatbache.

Gipsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle bei Wegscheid, am Schwarzenbache.

Gipsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle am Schwarzenbache, 4 St. von Tölz.

Gipsmühle, Bayern, s. **Gypsmühle.**

Gipsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle bei Kronach, mit 5 Einw.

Gipsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde bei Sinnbronn mit 6 Einw.

Gipsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Mühle bei Eberschütz.

Gipsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Mühle bei Wollrode.

Gipsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle bei Niederelsungen.

Gipsmühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Mühle bei Kesselstadt.

Gipsmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Alzei, Mühle bei Wallertheim.

Gipsmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Windmühle bei Zowada (Pschow).

Gipsmühle, Würtemberg, s. **Gypsmühle.**

Gipsstadel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Bellatbache, 1 St. südlich von Schwangau.

Giras, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 16 kathol. Einw. in der Gemeinde Wolfegg. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Girayen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 kathol. Einw. in der Gemeinde Heidgau.

Girardi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Weiler in der Gemeinde Centa.

Girardi di sopra, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, kleiner Weiler in der Gemeinde Folgaria.

Girbelsrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 42 H. und 216 Einw. im Kirchspiele Merzenich.

Girbigsdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 2 Vorw. und 2 Wassermühlen, 80 H. und 423 Einw.

Girbigsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 1 Schloß und 1 Wassermühle, hat 1 Patr.-Ger., 48 H. und 304 Einw. im evangel. Kirchspiele Ebersbach.

Girbigsdorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf in 4 Antheilen mit 2 Schlössern, 1 Windmühle, 45 H. und 297 Einw. Es ist hier 1 Patr.-Ger.

Girbigsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Schloß und 1 Wassermühle, 8 H. und 46 Einw. im evangel. Kirchspiele Ebersbach.

Girčan (Ober-, Hornj Girčany, Girčanka, Gerčanek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Unter-Březan, Dorf mit 5 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Unter-Girčan.

Girčan (Unter-), (Dolnj Girčany, Gerčany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Unter-Březan, Dorf mit 1 Pfarrkirche, Schule, 28 H. und 216 Einw.

Girčanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Girčan** (Ober-).

Giřeček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Dreidorf.**

Girend, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, s. **Ober-Honnefeld.**

Girensberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 kath. E., zum Schlosse Praßberg geh.

Giřetice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jřetitz.**

Giřetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Boretitz, Dorf mit 22 H. und 165 E. in der Pfr. Wrcholtowitz.

Giretzmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Mühle mit 4 E. im Kirchsp. Lünebach.

Girgalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Häusergruppe, ¼ St. von Stachau.

Girgelmühle (Görzelsmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Plan und Gotschau, Mühle mit Brettsäge, Weißgärberwalke und Oelstampfe bei Unter-Gobrisch.

Girgenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler zu Hönningen geh.

Girgsden (Bubebirsden), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 7 H. und 74 E. im Kirchspiel Schakuhnen.

Gjřice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Jritz.**

Giřiček (Giřičkow, Girschiken), Oesterreich, Böhmen, Allodial-Gut Alt-Eicha, Dorf mit 1 Mühle, 24 H. und 159 E.

Giřičkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Giřiček.**

Giřična (Köhlerdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut der Familie Schreiner, im nordwestl. Theile des Kreises, mit 312 Joch 347 □Kl. Flächenraum und 176 E., besteht nur aus 2 Dörfern. Das Dorf Giřična hat 20 H., 127 E., Schloß, Kapelle und Mühle.

Giřikow (Jiřikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Habern, Dorf mit 25 H. und 189 E., hat 1 Mühle, 1 Jägerhaus, ist nach Habern eingepf.

Giřikowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Georgensdorf.**

Giřikowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit 58 H. und 393 E., wovon 40 H. m. 283 E. zur Herrschaft Sokolnitz und 18 H. mit 110 Einw. zum Lehengut Schlappanitz gehören. Beim Sokolnitzer Antheil ist ein im Jahr 1822 angelegter Meierhof.

Digitized by Google

Giřikowitz (Giřikowice), Oeſterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrſch. Saar, Dorf m. 42 H. und 313 E. in der Pfr. Neuſtadtel.

Giřin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Tworſchowitz, Dorf mit 37 H. u. 278 E., wovon 2 H. zur Herrſchaft Tloſkau, 3 H. zum Weſteter Freiſaſſen-Viertel gehören und 4 H. den Freihof Hřin bilden.

Giřin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Jirſching.**

Giřitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Jiřitz.**

Giřitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameral-Herrſch. Brandeis, Dorf mit 45 H. u. 335 E.

Giřitz (Giřicky), Oeſterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrſch. Roth-Rečitz, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Wonſchow.

Giřitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Bunzlau, Dorf mit 35 H. und 251 Einwohnern.

Girkallen-Matz (Girkallen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 8 H. und 68 E. im Kirchſpiel Krottingen.

Girkenhauſen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Hof mit 15 H. im Kirchſp. Hückeswagen.

Girkenroth, Naſſau, A. Wallmerod, Dorf mit 49 H. und 306 E. in der Pfarrei Wilmenroth.

Girkhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. und 22 E. im Kirchſpiel Wenden.

Girkhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenſtein, Dorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 60 H. und 590 E.

Girkow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrſch. Semil, Dorf mit Schule, 65 H. und 520 E.

Girl an der Gemein, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Mehring.

Girlachsdorf (Girlsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Vorw., 2 Waſſer- und 1 Windmühle; hat 1 Patr.-Ger., 1 kathol. Pfarrkirche, 129 H. u. 987 Einw.

Girlachsdorf (Girlsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Schloß u. Vorwerk, 1 Waſſer- und 1 Windmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 57 H. und 407 E.

Girlan, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit 950 E. und 3 Prieſtern.

Girlhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Prünſt mit 5 E.

Girlitz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof im Lieſerthale bei Tendel.

Girmatsberg, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Seitenſtädten, 2 H. bei Euratsfeld; 2½ Stunden von Amſtädten.

Girms (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 67 H. und 368 E. im Kirchſpiel Aslar.

Girna, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Allodialherrſchaft Kladrau, 1 Jägerhaus bei Kladrau.

Girna, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut der Familie Waagner mit 2122 Joch 1381 □Kl. Flächenraum, Runkelrübenzuckerfabrik und 1110 E. — Das Dorf Girna, auch Großgirna genannt, hat 87 H., 626 E., Pfarrkirche, Schule, Schloß mit Schäferei, Zuckerſiederei und Park.

Girna (Klein-, Neu-Girna), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Girna, Dorf mit 16 H. u. 124 E., hat 1 Förſterhaus u. wurde erſt 1805 angelegt.

Girnberg, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Fideicommißherrſchaft Tachau, Dorf mit 20 H. und 131 E., iſt nach Brand eingepfarrt.

Girnehlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölm. Dorf mit 4 H. und 37 E. im Kirchſpiel Judtſchen.

Girnen (Gürnen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 18 H. und 107 E. im Kirchſpiel Walterkehmen.

Girniſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 12 H. und 82 E. im Kirchſpiel Mehlkehmen.

Girnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Dietldorf.

Girnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler.

Girnkallen (Gedmin, Kattken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 53 E. im Kirchſpiel Krottingen.

Girnuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen Kr. Goldap, Bauerdorf mit 7 H. und 52 E. im Kirchſpiel Mehlkehmen.

Girod, Naſſau, A. Wallmerod, Dorf mit 59 H. und 347 E. in der Pfarrei Großholbach.

Girodberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Chaluppe mit 5 E. im Kirchſpiel Czichen.

Girolamo, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Dignano, Inſel mit Schloßruine im Canale di Faſana.

Giroldia, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Parenzo, Dorf mit 143 E. bei Parenzo.

Girowitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Konopiſcht; Meierhof, ¾ Stunden v. Beneſchau.

Girratiſchken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 32 H. und 255 E. im Kirchſpiel Skaisgirren.

Girratiſchken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 8 H. und 58 E. im Kirchſpiel Skaisgirren.

Girrehliſchken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 11 H. und 72 E. im Kirchſpiel Grabowen.

Girrehliſchken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 2 H. und 39 E. im Kirchſpiel Grabowen. G. heißt auch Herzogsthal.

Girrehliſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 6 H. u. 45 E. im Kirchſpiel Kuſſen.

Digitized by Google

Girrehliſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 1 Windmühle, 9 H. und 67 E. im Kirchſpiel Kuſſen.

Girrehliſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Vorwerk mit 8 H. u. 151 E. im Kirchſpiel Willuhnen.

Girrehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 22 H. und 271 E. im Kirchſpiel, Kraupiſchken.

Girreningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölm. Dorf mit 26 H. u. 132 E. im Kirchſpiel Ruß.

Girsberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 4 kathol. E. in der Pfr. Kirchzarten. G. hat eine ſtark beſuchte Wallfahrtskapelle.

Girſch (Groß-Girſch), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Fideicommißherrſchaft Weſeritz, Dorf an der Straße von Pilſen nach Karlsbad, mit Pfarrkirche, Schule, 37 H. und 319 E. Im J. 1813 brannte die Kirche nebſt der Pfarrei und 6 Bauernhöfen ab. Der Ort gehört zum Gute Lechowa.

Girſch (Klein-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, ſ. **Girſchowa**.

Girſchiglen, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ſ. **Irſiglern**.

Girſchiken, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, ſ. **Girſicek**.

Girſchin (Girzin), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Waltſch, Dorf mit einem Meierhofe; 1 Stunde von Libkowitz.

Girſching, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ **Jirſching**.

Girſchkothen, Preußen, Rgbz. und Kreis Düſſeldorf, Hof mit 11 E. im Kirchſpiel Ratingen.

Girſchlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Hof zu Deutmecke gehörig.

Girſchowa (Klein-Girſch), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Fideicommißherrſchaft Weſeritz, Dorf in der Pfarrei Girſch mit 22 H. u. 138 E.

Girſchunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 17 H. und 141 E. im Kirchſpiel Ragnit.

Girſko, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrſchaft Swigan, Dorf mit 11 H. u. 69 E. in der Pfarrei Laukow. 1 H. mit 6 E. gehört zur Herrſchaft Böhmiſch-Aicha.

Girſt, Luxemburg, Diſtrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Dorf in der Commune Rosport, mit 17 H. und 105 E.

Girſteiner, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen, Vorwerk mit 3 H. und 74 E. im Kirchſpiel Rudau.

Girſtheim (Girſtham), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Schatzhofen mit 3 H. und 12 Einw.

Girſtling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Neukirchen mit 2 H. und 11 E.

Girtenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Mühle mit 9 E., zu Britten gehörig.

Girtscifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 5 E. im Kirchſp. Friesenhagen.

Girzik, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Czíſtey, einzelne Mahlmühle bei Czíſtey in der Pfarrei Koſchlan.

Girzikowecz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Smilkau, Dörfchen, 2 Stunden von Wottitz.

Girzin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Waltſch, Dorf, ſ. **Girſchin**.

Gisbitz (Gizbice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Ronow, Dorf mit 32 H. und 243 E., wovon 7 H. und 55 E. zur Herrſchaft Lautſchin gehören.

Gisbitz (Gizbice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrſchaft Nachod, Dorf mit 40 H. und 199 E., iſt nach Nachod eingepfarrt.

Giſchau (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 17 H. u. 120 E. im Kirchſpiel Betzendorf.

Giſchau (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 9 H. und 44 E. im Kirchſpiele Betzendorf.

Giſcheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 17 H. und 96 Einw. im Kirchſpiel Reſcheid.

Giſcheinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 43 E. im Kirchſpiel Groß-Arnsdorf.

Giſchkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölm. Dorf mit 2 Mühlen, 1 evangel. Mutterkirche, 41 H. und 345 E. Hierzu gehört die Waſſermühle **Neumühle**.

Giſchkauer Puſtkowie, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbp.-Vorwerk mit 2 H. und 16 E. im Kirchſpiel Schöneck.

Giſchna, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, ſ. **Jiſna**.

Giſchow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt Roſtok, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 220 Einw.

Giſekendorp, Holſtein, ſ. **Geſchendorf**.

Giſen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Weiler mit 14 H. in der Gemeinde Rodeneck.

Giſenburgerhof, Baden, Oberrheinkreis, A. Ettenheim, Hof mit 16 E. in der Pfarrgemeinde Ettenheimmünſter. In der Nähe ſind die Ruinen des Schloſſes Giſenburg, welches römiſchen Urſprungs und im Jahr 722 von Karl Martell zerſtört worden ſein ſoll.

Giſenbach, Oeſterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrſchaft Lilienfeld, 2 H. in der Pfarrei Lilienfeld.

Giſingen, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf, weſtl. von Altenſtadt zwiſchen dem Raflabache und dem Illfluſſe, mit Filialkirche, Schule, 80 H. und 160 E.

Giſmann, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Weiler in der Pfarrei Lengmoos, mit 74 Einw.

Giſpersleben (Kiliani), Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Dorf mit 1 Mutterkirche, 102 H. und 491 Einw.

Giſpersleben (Viti), Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit 94 H. und 431 E., iſt Filial von Giſpersleben (Kiliani).

Giß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Ellbach.

Giſſelbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis

Digitized by Google

Schleiden, Haus zu Schnorrenberg gehörig, mit 2 E., im Kirchspiel Bork.

Gisselberg, Churhessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Marburg, Dorf mit 21 H. und 138 E.

Gisseleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Deutsch-Landsberg, Weiler.

Gisselsdorfsetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez.-Halbenrain, Weiler in d. Pfarrei St. Anna am Aigen.

Gißhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 16 E., ist nach Miesbach eingepfarrt.

Gißhübel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte bei Christophen mit 5 H.

Gißhübel, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Lichtenstein (Brunn am Gebirg), Pfarrdorf mit 58 H. bei Wien.

Gißhübel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft und Dorf des Herrn v. Neipperg, früher dem Grafen von Stiebar gehörig, liegt 4 Stunden von Prag und hat eine Mineralquelle mit erdig-alkalischem Sauerwasser. Dasselbe hat eine Temperatur von 7,50° R. und ein specifisches Gewicht von 1,0025 und enthält nach Steinmann in 16 Unzen:

Salzsaures Kali . .	0,280	Gr.
Schwefelsaures Kali .	0,246	—
Kohlensaures Natron .	8,714	—
— — Kali .	0,796	—
— — Talkerde	1,270	—
— — Kalkerde	1,870	—
— — Lithion .	0,035	—
— — Eisenoxydul	0,020	—
— — Strontian	0,011	—
— — Mangan-oxydul .	0,003	—
Kieselerde	0,478	—
	11,733	—
Kohlensaures Gas .	16,830	KZ.

Das Wasser, auch Bruchsäuerling und Rodisfurther Säuerling genannt, wird innerlich u. äußerlich gebraucht und versendet.

Gissigheim, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Dorf am Brehmbache, mit Pfarrkirche, 203 H., 968 Einw., Schloß, Bierbrauerei, Brantweinbrennerei, 3 Wirthshäusern und 1 Mahl-, Schneid- und Oelmühle. Die Kirche ist in byzantinischem Style erbaut.

Gißmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde an der Alz, bei Engelsberg, mit 9 E.

Gissolk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Klein-Volbeckow geh.

Gissolk, Preußen, Rgbz Köslin, Kr. Neustettin, Dorf mit 12 H. und 132 E., hat 1 Patr.-Ger., ist adeliger Besitz und nach Juchow eingepfarrt.

Gissübel, Bayern, Oberb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Eching.

Gissübel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Babensheim.

Gissübel (Gißhiebel), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Gissübel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde.

Gissübel, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde bei Hütting mit 7 E.

Gistebnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft im nordwestlichen Theile des Kreises, dem Herrn v. Nadherny gehörig, mit 6181 E., wobei 18 israel. Familien, hat einen Flächenraum von 13,150 J. 606 □Kl. und ist mit dem Gute Mezdric verbunden, womit sie 14,052 Joch 1093 □Kl. Flächenraum hat. Die Stadt Gistebnitz liegt am Bache Cedron und hat 1357 E., 150 H., Oberamt, Kirche, Schule, Kapelle, Pottaschesiederei und Spital. G. war früher bedeutender und erhielt 1511 Marktrechte.

Gistenbeck, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Bülitz.

Gistetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. Jistetz.

Gistey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodial-Herrschaft Klein-Skal, Dorf bei Schumburg mit 36 H. und 223 E.

Gistlwies, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Jerzens.

Gisübel, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Schilwitzried.

Gisübel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 10 E., ist 1 St. von Kronach entfernt.

Gitelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mettenhausen.

Gitkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrschaft Polna, Allodialgut mit 2040 J. 1559½ □Kl. Flächenraum, ist mit Polna verbunden. Das Dorf Gitkau (Jtkau) hat 57 H., 440 E., Schule und Mühle. Früher stand hier eine Burg.

Gitra (Jttra), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Jankau und Radmeritz, obrigkeitl. Jägerhaus und 2 Dom.-Chalupen bei Jankau.

Gitra (Zwule), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Königseck, 1 herrsch. Jägerhaus bei Königseck.

Gitrach (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldauthein, 2 H. bei Bohonitz.

Gitschin (Gicin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Kulibitz, Stadt an der Cydlina, ist mit Mauern umgeben und besteht aus der Stadt mit 105 H. und 966 E., Waldiher Vorstadt mit 70 H. und 617 E., Holiner Vorstadt mit 76 H. und 603 E., Prager Vorstadt mit 29 H. und 283 E. und der Neustadt mit 114 H. und 959 E. Davon stehen 6 Häuser unter der Herrschaft Kumburg, 8 Häuser gehören zu Militschowes, 1 zu Radim und 1 zu Jaroschow. Unter den E. sind 67 Israeliten. G. hat 1 Magistrat, ist Sitz des Kreisamts für den Bidschower Kreis, hat 1 Oberamt, Verzehrungssteuercommissionsamt, Straßencommissariat, Brief- und Fahrpost und Militärverpflegungscommission, ferner ein Gymnasium, Hauptschule, 3 Thore, herrschaftl. Schloß, worin einst Albrecht von Waldstein mit königlicher Pracht residirte, das ehemalige Jesuitencollegium,

jetzt Sitz der Kreisstellen und Kaserne, städtisches Rathhaus, Spital, Militärerziehungshaus, Dechantenkirche, Kirche zum heil. Ignatius, zur Mutter Gottes, Allerheiligen- u. Marienkapelle. Man hält 4 Jahr- und Viehmärkte, ferner Wochenmärkte u. der Handel ist nicht unbedeutend. G. ist alt, wurde aber erst 1302 zur Stadt erhoben und erlitt 1519, 1572, 1588 und 1768 Feuersbrünste. Im 30jährigen Kriege mußte G. sehr viel ertragen, besonders 1648. Die Stadt besitzt den Marktflecken Eisenstadt.

Gitschinowes (Gičinowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 34 H., 272 E., Schloß, Kapelle und Obstbaumzucht. Das Gut G., welches mit Welisch-Wokschitz verbunden ist, gehörte 1405 — 45 denen von G., 1523 dem Peter Halec, dann den Rittern Zumsande von Sandberg und kam 1689 an die Grafen von Schlick.

Gitschmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler bei St. Nikolai und Jahring.

Gittelberger, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Gittelde, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Bergflecken am Abhange des Harzes mit 1 Edelhofe, 3 Kirchen, 156 H. und 1213 E., Postwärterei, Superintendentur, Försterei u. 2 Jahrmärkten. Die Einwohner beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht, Hüttenfuhren, Hüttenarbeiten und anderen Gewerben. Es ist hier eine Eisenfaktorei, in die alles Eisen des Communionharzes gebracht wird. In der Nähe ist die Domaine Staufenburg und die Trümmer der Burg Staufenburg, wo Heinrich der Vogelsteller seinen Vogelheerd hatte.

Gittelsmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Wasser- und Windmühle zu Rügenwalde gehörend.

Gittenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 8 H. und 61 E.

Gittensdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H. und 45 E. bei Loitzendorf.

Gitter, Hannover, s. **Salzgittern.**

Gitter am Berge, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Dorf mit 41 H. und 306 E. in der Pfr. Salzgitter.

Gittersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Westerholzhausen.

Gittersdorf, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 53 H. und 316 E.

Gittersee, Sachsen, s. **Güttersee.**

Gitthof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Waldzell.

Gitting (Gütting), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Weiler mit 1 Mahl-, Oel- und Sägemühle, 2 H. und 16 E. bei Pfakofen.

Gitzelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt, wird auch Günzelhof genannt.

Gitzelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Gitzen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Bergheim.

Gitzen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf in der Pfr. Hof.

Gitzensteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 kath. E. in der Pfr. Limnau.

Gitzenweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde bei Oberreithenau.

Gitzenweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Gitzkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Jtzkowitz.**

Gitzmühlen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Frohnhausen, zwei Mühlen bei Lohra.

Giubba, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler am Meere bei Petrovia.

Giuchichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler östlich von Filippano.

Giuliano (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Kirche und Haus nördlich von Grado.

Giuliano (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Kirche und Wallfahrtsort im höchsten Theile des Thales Rendana beim Ursprunge der Sarca.

Giuradi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pignana, Weiler bei Draguch.

Giurzani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Racovatz.

Giustiniano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf an der Sarca, in der Pfr. Rendana.

Givenich, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Dorf mit 7 H. und 41 E. in der Kommun Mompach.

Giwan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Dorf in der Pfr. Libun mit 16 H. und 112 E.

Giwerlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 29 H. und 288 E. im Kirchspiel Wischwill.

Giwian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gibian.**

Giwina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, Dorf mit 43 H. und 318 E. bei Mukařow.

Giwina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Dorf mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Libuň.

Giwina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Swigan, Dorf mit 23 H. und 160 E. in der Pfr. Lastiborič.

Giwno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Dorf mit 23 H. und 182 E., ist nach Rudolphsstadt eingepfarrt.

Giwy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Kr. Smilkau, Dorf bei Wotitz.

Gizbice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gisbitz.**

Gizbitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratscherade, obrigkeitl. Meierhof

nebst Schäferei und 2 Dom. Häusern bei Woleschna.

Gizewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 7 H. und 42 E. im Kirchspiel Polanowice.

Gizinach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldauthein, 3 Dominicalhäuser bei Krenowitz.

Gizyrek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Bezno, Hegerhaus, ½ St. von Bezno entfernt.

Glaad, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 23 H. und 143 Einw.

Glaam, Churhessen, Provinz Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 1 Mühle, 21 H. und 138 E. in der Pfr. Mannsbach.

Glabatschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler bei Kerschdorf.

Glabbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 95 H. und 568 E. im Kirchspiel Heinsbeck.

Glabecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 7 E. im Kirchspiel Meinerzhagen.

Glabitsch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna am Aigen.

Glabitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 1 Patrimonialgericht, 9 H. und 99 E. im Kirchspiel Langheim.

Glabitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 1 Mühle, 12 H. und 72 E.

Glaboggenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Glabus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustk. mit 1 H. u. 6 E. im Kirchspiel Neukirch.

Glachoggenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gebirgsweiler.

Gladau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 1 Mühle, 23 H. und 174 E. im Kirchspiel Schöneck.

Gladau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf und Dom.-Amt des Prinzen August von Preußen mit 1 Mutterkirche, 40 H. und 396 E.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis, welcher nördlich an Kempen und Krefeld, östlich an Neuß, südlich an Grevenbroich, westlich an Kempen und südwestlich an den Rgbz. Aachen gränzt, hat einen Flächenraum von 4,45 □Meilen und enthält in 5 Städten, 43 Dörfern und 106 kleineren Orten mit 7500 Häusern 56,003 E., worunter etwa 9000 Evangel. und 500 Juden. Er ist eben, von der Niers und anderen Bächen bewässert, sehr gewerbreich und die Viehzucht erstreckt sich über 2089 Pferde, 8015 St. Rindvieh, 1085 Schaafe, 3078 Ziegen und 3757 Schweine. — Die Kreisstadt Gladbach, auch Mönchen-Gladbach genannt, liegt bei der Niers auf einer Anhöhe und hat 3150 E., 350 H., landräthliche Behörde, Untersteueramt, Post, Friedensgericht, ev. Pfarrkirche, kath. Pfarrkirche, höhere Bürgerschule und eine kath. Hülfskirche, welche sich durch Krypta, Sakristei, basaltenen Taufstein, Kirchengeräthe, hochliegenden Chor und Thurme auszeichnet. Es sind hier 30 Großhändler, 10 Spinnereien mit 15,000 Spindeln, an 100 Stühle auf Baumwolle u. Halbbaumwolle, 5 Loh- und Weißgerbereien, 1 Buchdruckerei, 2 lithographische Anstalten, 1 Tabaksfabrik, Seidenweberei auf Jacquardstühlen, Fabrikation von Karkassen und Kupferdraht mit Leinengarn umwunden u. s. w. G. ist alt und erhielt frühe eine Kirche, welche die Hunnen zerstörten, 795 wurde hier eine Abtei gestiftet und 972 die jetzige Kirche nebst dem Benediktinerkloster von Erzbischof Gero von Köln gebaut.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 21 H. und 122 E. im Kirchspiel Reusrath und Richrath.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 40 H. und 173 E. im Kirchspiel Bruch.

Gladbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 18 E. im Kirchspiel Homberg.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 84 H. und 387 E.

Gladbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 69 H. und 486 E.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 138 H. und 797 E. im Kirchsp. Heimbach.

Gladbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bürgermeisterei, besteht aus 145 unter ihren besondern Namen aufgeführten Ortschaften mit zusammen 507 H. und 3603 E.

Gladbacher-Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 9 E. im Kirchspiel Gladbach.

Gladbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 18 H. und 100 E. im Kirchspiel Darup.

Gladbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 83 H. und 620 E.

Gladdenstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Ohre mit 17 H. und 112 E. im Kirchspiel Jübar.,

Gladebeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 107 H. und 623 E., hat eine Legge.

Gladeberg, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Schnega.

Gladeburg, Hannover, Calenberg, Amt Lemförde, ein Theil von Lembruch.

Gladenbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Marktflecken und Sitz eines Landgerichts mit 1050 E., 182 H., Mühle, Tabaksfabrik, Schieferbruch, 5 Jahrmärkten, Post, Steuercommissär und Einnehmerei, Salzmagazin, Rentamt und verlassenem Silberbergwerk, kommt schon 913 vor und gedieh vom Gisonischen Hause an Hessen. 1558 befand sich hier eine Münze.

Gladerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr.

Digitized by Google

Greifswald, Dorf mit 39 H. und 133 E. im Kirchspiel Hanshagen.

Gladhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenberg, Hof bei St. Aegid.

Gladigau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an der Biese mit 1 Mutterkirche, 35 H. und 209 E.

Gladisgorpe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerk, 37 H. und 199 Einw.

Gladishof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Ober-Mittel-Peilau gehörend.

Gladitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergut und Braunkohlenlager, hat 1 Patrimonialgericht, 1 evang. Mutterkirche, 25 H. und 136 E.

Gladnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler im Gebirge Kraßnitz.

Gladomes, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Teinach.

Gladowen (Glodowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Unterförsterei mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiel Johannisburg.

Gladozdvaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Hof auf dem Karstgebirge bei Lanischie.

Glänemacker, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Schäferei und Vorwerk mit 4 E., 1835 errichtet.

Gläsel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 5 E. bei Martinsreuth.

Gläsen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Wasser- und 1 Sägemühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 138 H. u. 880 E. Die Evang. sind nach Pommerswitz eingepfarrt und mit G. der Ort Klein-Gläsen verbunden.

Gläsendorf (Gläserzdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 17 H. und 103 E. im Kirchsp. Kaupitz.

Gläsendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Hartau gehörig, mit 14 H. und 65 E.

Gläsendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf-Antheil, zu Lückers geh., mit 10 H. und 44 E.

Gläsendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Vorw. und 3 Wassermühlen, 2 Begräbnißkirchen, 60 H. u. 346 E. im kath. Kirchsp. Schönfeld.

Gläsendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 4 Antheilen mit 1 Vorwerk, 1 ritterm. Scholtisei und 2 Wassermühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 196 H. und 1270 E.

Gläser (Bei dem hintersten), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einzelnes Haus, zu Schreiberhau geh.

Gläser (Bei dem vordersten), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einzelnes Haus, zu Schreiberhau geh.

Gläserhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 14 ev. E. in der Gemeinde Altersberg; Grundherren sind die Erben des Grafen von Waldeck.

Gläserhütte, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Quickborn, Kathen auf der Harksheide mit 5 H. und 23 E.

Gläserhütte, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchsp. Quickborn, einige Kathen, zu Harksheide geh.

Gläserkathe, Holstein, A. Segeberg, Kathe an der Landstraße nach Ulzburg, zum Kirchdorf Kalkenkirchen geh.

Gläserkoppel, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Preetz, Vollhufe auf dem Hoffelde, gehört zum Gute Wahlsdorf.

Gläsersdorf (Nieder- und Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schloß, 3 Windmühlen, hat 1 Ptgr., 147 H. u. 977 E. im evang. Kirchsp. Hummel, kath. Ober-Gläsersdorf.

Gläsersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schloß, 1 kath. Pfarrkirche, Ptgr., 79 H. und 665 E. im ev. Kirchsp. Oberau.

Gläsersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 24 H. und 226 E., hat 1 Ptgr. und ist nach Primkenau eingepfarrt.

Gläserzell, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 1 Mühle, 19 H. u. 137 E., ist Filial von Kämmerzell.

Gläsinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft, zu Heddinghausen gehörig.

Gläsin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen und 179 E., ist Filial von Premslin.

Glassenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 1 Mühle, 14 H. und 70 E.

Glaiberg, oder **Gleiberg**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 58 H. und 330 E. im Kirchsp. Krofdorf.

Glainach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Pfarrdorf an der Drau und Straße nach Villach.

Glainach (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf an der Drau bei Unterferlach.

Glaisbühl (Scharteinsgarten), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 8 H. und 37 E. in d. Pfr. St. Peter.

Glaishammer (Gleishammer), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit 1 Schlosse, Spiegelfabrik, 19 H. und 181 E.

Glaisin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf unweit der Rögnitz mit 45 H. und 454 E.

Glaiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeier, Dorf mit Schule und Kirche bei St. Leonhard, liegt auf steilem Gebirge.

Glaitenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 6 ev. E. in der Gemeinde Sechselberg.

Glaizendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Kirchdorf mit 13 H. und 76 E.

Digitized by Google

Glambach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw. und 1 Waſſermühle, hat 1 Ptgr., 21 H. und 135 E.

Glambach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münſterberg, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Waſſermühle, hat 1 Ptgr., 79 H. und 415 E.

Glambeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Kabinets-Amt Neu-Strelitz, Förſterhof bei Neu-Strelitz mit 2 H. und 38 E.

Glambeck, Meklenburg-Schwerin, Fürſtenthum Schwerin, A. Bützow, Hof an einem Bache mit 9 H. und 81 E. in der Pfr. Qualitz.

Glambeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 225 Einw., iſt Filial von Lindow.

Glambeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 1 Ptgr. und 150 E., iſt Filial von Alt-Künkendorf.

Glambeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küſtrin, Waſſermühle mit 19 E. im Kirchſpiel Neudamm.

Glambeck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf in 2 Antheilen, hat 1 Ptgr., 1 Mutterkirche, 34 H. und 200 E.

Glambecker-Theerofen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Theerofen mit 2 H. und 19 E. im Kirchſp. Maſſin.

Glambecksſee (Am), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Forſthaus mit 8 E. im Kirchſp. Maſſin.

Glambock, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etabl. zu Gallenſow geh.

Glamslack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußiſch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 46 E. im Kirchſp. Preußiſch-Eilau.

Glamslack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußiſch-Eilau, 4 einzelne Feuerſtellen mit 25 E. im Kirchſp. Preußiſch-Eilau.

Glandau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußiſch-Eilau, Dorf mit 28 H. u. 246 E. im Kirchſp. Landsberg.

Glanden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 12 H. und 99 E. im Kirchſp. Plauten.

Glanden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 47 E. im Kirchſp. Liebwalde.

Glanden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Vorwerk mit 6 H. und 82 E., hat 1 Ptgr. u. iſt nach Krablau eingepf.

Glanding, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte zwiſchen Lehofen und Henning mit 13 Einw., iſt nach Strengberg eingepfarrt.

Glandorf, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Pfarrdorf mit 163 H., 980 E., Haupt- und und Grenzreceptur, Poſt, iſt alt und litt oft durch Kriegszüge.

Glandorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Oſterwitz, Dorf bei St. Donat.

Glane, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Dorf mit 44 H. und 277 E., hat eine eigene Pfarrei.

Glane, Oldenburg, Kr. Delmenhorſt, A. Wildeshauſen, Weiler mit 6 H. und 54 E. im Kirchſp. Wildeshauſen.

Glaneck, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Heilig-Kreuz mit 2 H. und 9 E.

Glaneck, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß und Dorf mit 70 E. und Torfſtecherei, wurde 901 unter Dietmar I. erbaut, gehörte dann den Grafen von Plain, von 1207—1279 den Rittern von Glaneck und kam ſpäter an die Erzbiſchöfe von Salzburg, die hier ein Pfleggericht errichtet hatten.

Glanhofen, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Oſſiach, Pfarrdorf bei St. Nikolai an der Gränze von Klagenfurt.

Glanhofen, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf bei Salzburg und dahin eingepfarrt.

Glaning, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Dorf bei Moriziug mit Schule und 270 E., in der Pfarrei Gries.

Glann, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler an der Gränze von Villach.

Glannegg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß bei Friedlach mit mehreren Häuſern und Kupferhammer, iſt Hauptort eines Bezirks und liegt am Glanfluſſe.

Glanſchnigg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberſtein, Dorf im Gebirge bei St. Paul.

Glansdorf, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Stickhauſen, Kolonie mit 32 H. in der Pfr. Gollinghorſt.

Glanſee mit Neubrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf und Krug mit 45 H. und 372 E. im Kirchſp. Gützlafshagen.

Glantersberger Viertel, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Theil des Landgerichts Hopfgarten, von der alten Gerichtseintheilung ſo genannt.

Glantſchach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Dorf mit Kirche bei Feiſtritz.

Glantſchach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Kirchweiler bei der Biela, öſtl. von Galizien.

Glanz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 3 H. bei Pisweg.

Glanz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitſch, Hof hinter Zerſchotſcha.

Glanz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Rittersdorf.

Glanz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler unweit des Millſtädter Sees bei Paternion.

Glanz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Oſſiach, Weiler bei Himmelberg.

Glanz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Weiler bei Feiſtritz, unweit der Drau.

Glanz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf und Gemeinde mit 71 H. und 290 E. in d. Pfr. Leutſchach.

Digitized by Google

Glanz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in d. Pfr. Ramingstein.

Glanz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit 21 H., 179 E. und Kirche.

Glanz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 16 Höfen in der Gemeinde Windischmatrei.

Glanzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler.

Glanzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler bei Waldeck.

Glanzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bruck, Weiler bei Bruck.

Glanzersmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle am Kleinbach mit 7 E.

Glapa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug mit 2 H. und 16 E. im Kirchspiel Waschke.

Glapiniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 17 E. im Kirchspiel Rossoszyca.

Glapiniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Sosnice. G. heißt auch Kazyniec.

Glapiniez oder Strzegower Krug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 7 E. im Kirchspiel Gostyczyna.

Glar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler in der Gemeinde Kals.

Glaren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 kath. E. in der Pfr. Vogt.

Glarrum, Oldenburg, Kr. und A. Jever, 2 einzelne Häuser mit 20 E. bei Süd-Sillenstede.

Glarsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Dirnstorf.

Glas im Reit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Glas, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Kuratie Aign.

Glasau, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchspiel Sarau, adel. Gut mit 5 H. und 35 E., hat ein Areal von 3516 Tonn. 1 Sch.

Glasau (Klasau, Dlazdiow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Dorf an einem kleinen Bache mit 25 H. und 127 E., wovon 1 Haus zur Herrschaft Tachau und 5 Häuser zum Gute Nacketendörflas gehören.

Glasau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 29 H. und 178 E. im Kirchspiel Grabowen.

Glasbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Steinberg.

Glasbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Weiler bei Petersberg in der Pfr. Külb.

Glasbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler nördlich von Poppendorf. Man bricht hier Basaltsteine und Wacke, in denen Olivine und Augite vorkommen.

Glasbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Weiler in der Pfr. Peter, s. **Gries**.

Glasbach (Häuser am), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einzelne Häuser, zur Schönecker Waldgemeinde gehörig.

Glasbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf am Einflusse des Glasbachs in die Schwarza mit 21 H. und 132 E.

Glasbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Achhalten, gehört dem Grafen von Bissingen-Nippenburg.

Glasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haselbach mit 2 H. und 16 E.

Glasberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Gars.

Glasberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf, 4 Stunden von Zwoda.

Glasdörfel (Sklenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 42 H. und 334 E., hat 1 Mittelschule, 1 Kapelle, 1 Bleiche und 1 Dreschmaschine. Früher war hier nur eine Glashütte.

Glasdorf (Glasendorf, Sklenice, Wessklena), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Ullersdorf, Dorf mit 8 H. und 55 E. in der Pfr. Wüst-Seibersdorf.

Glasdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Kammern mit 16 H. und 87 E.

Glasegrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Wassermühle, 16 H. und 73 E. im kath. Kirchspiel Kieslingswalde.

Glasehausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 31 H. und 241 E., ist Filial von Günterode.

Glasel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Mehring.

Glaselsdorf (Skleny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 68 H. und 430 E., hat eine Lokalie mit Kirche und eine Feldkapelle.

Glasenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Kuratie Aign.

Glasenberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, einzelne Stelle zum Dorfe Cölln gehörig.

Glasendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Wildschütz, Dorf am Rehhorn-Gebirge, in einem Thale, am Glasendorfer Wasser, mit Schule, Mühle, 47 H. und 290 E.

Glasendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 29 H. und 179 E. im kath. Kirchspiel Alt-Lonenitz.

Glasendorfer Hof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Vorwerk von Grafenort.

Glasenfeld (Glashofen), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Weiler mit 3 H., dem Eichenförster-Hofe und 15 E., ¾ Stunden von Esselbach.

Glasenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Digitized by Google

Berneck, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Bischofsgrün.

Glaser, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Berchtesgaden.

Glaser vom Rhain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberwarngau.

Glaser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Berghof in der Klamm.

Glaser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Hof bei St. Anton.

Glaser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Hof in der Gemeinde Donnersbachwald.

Glaser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Arnach.

Glaserau (Sklar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 17 H. und 96 E., ist nach Stockau eingepfarrt.

Glaserhaus, Würtemberg, s. **Brückmühle.**

Glaserhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Gutenzell. Grundherr ist der Graf von Törring.

Glasern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H., 84 E. und den Einöden Kriegshut, Pirnerhäusl und Ziegelhütte.

Glasern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Gratzen, Dorf in der Pfarrei Sonnberg mit 22 H. und 155 E.

Glaserschlag, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 1 H. und 10 kath. E. in der Gemeinde St. Wilhelm.

Glaserschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde an der Amper mit 2 E.

Glasersdorf (Sklenarzice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Semil, Dorf mit Schule, 2 Mühlen, 154 H. und 1217 E.

Glasersmühle, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Mahlmühle bei Gleichamberg mit 1 E.

Glasersteig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Glasert, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Reichstadt, Dorf am Fuße des Glasert- und des Calvariberges, hat 1 Kapelle, 66 H. und 430 E.

Glaserwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 24 zerstreute Höfe und Häuser mit Mühle, zum Stadler Gericht geh.

Glasewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadt Güstrow, Dorf mit Hof an einem Bache mit 18 H. und 146 E. in der Pfarrei Recknitz.

Glasewitzer Burg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadt Güstrow, Hof in einem Wiesenthale, an der Nebel, mit 6 H. und 42 E.

Glasfabrik, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler bei Irlbach mit 3 H. u. 20 E.

Glasfabrik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Josephsthal.**

Glasfabrik, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, s. **Hörbrunn.**

Glasfabrik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Glashütte mit 8 H. und 115 E.

Glasfeld, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 7 E., ist nach Baden eingepfarrt.

Glashagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Meierei mit 12 H. und 102 E. in der Pfarrei Beidendorf.

Glashagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Erbpachtshof, 29 H. und 237 E. in der Pfarrei Nieder-Steffenshagen.

Glashagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 20 E. im Kirchspiel Steinhöfel.

Glashagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 21 H. und 126 E. im Kirchspiel Abtshagen.

Glashalde, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreute Häuser mit 23 E. in der Pfr. Buchenberg.

Glashammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Schleifmühle mit 8 H. und 42 E. im Kirchspiel Schwelm.

Glashausen (Glasig), Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 43 E. in der Gemeinde Freiamt.

Glashausen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfarrei Grattersdorf.

Glashöfe, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 2 H. mit 15 E. zur Lehner Rotte geh., in der Pfarrei Obermünsterthal.

Glashöfe (Sklare Huti), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, 2 einzelne Höfe, ehemalige Glashütte, bei Teutschhaidl.

Glashof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 12 E. bei St. Blasien.

Glashof, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Hof mit 2 H. und 33 E. in der Gemeinde Waldhausen; gehört den Freiherren Rüdt von Collenberg-Bödigheim.

Glashof, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Oberreithnau.

Glashof, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Weiler mit 6 H. in der Pfarrei Steimke.

Glashof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Hof in der Pfarrei Hürm.

Glashof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Hof hinter Petersberg in der Pfarrei Külb.

Glashof (Glashütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Schrittens und Stöcken, Dorf auf einer Anhöhe im Walde mit 1 Glashütte, 1 herrschaftl. Meierhofe und 3 H. bei Simmersdorf.

Glashofen, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Dorf mit Filialkirche von Walldürn, 21 H. und 185 kath. E.; gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Leiningen.

Glashofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 7 H. und 43 E., 1½ St. von Feuchtwang.

Glashofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 123 evang. E. in der Pfr. Oberroth. Gutsherr ist der Graf von Ysenburg-Meerholz.

Digitized by Google

Glasholden, Baden, ſ. **Glashalde.**

Glasholz, Holſtein, Gut Aſcheberg, Kirchſp. Plön, Schulhaus zu Langenrade gehörig.

Glashütte, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 12 E. in der Gemeinde Hecheln.

Glashütte, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 31 H. und 233 E. in der Gemeinde Altenſchwand.

Glashütte, Baden, Seekr., A. Stockach, Weiler mit 16 H. und 107 kath. E. in der Gemeinde Heudorf.

Glashütte, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 22 zerſtreute Häuſer mit 148 kath. E. in der Gemeinde Illwangen.

Glashütte, Baden, ſ. **Gaggenau.**

Glashütte, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Zinken mit 38 H. und 300 E. in der Gemeinde Hinterſtraß.

Glashütte, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 17 zerſtreute Häuſer mit 114 E. in der Pfarrgemeinde Lauf.

Glashütte, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Weiler mit 6 H. und 41 kath. E. in der Pfr. Gündelwangen.

Glashütte, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler und Glashütte mit 10 H. u. 72 E. in der Pfarrei Kohlgrub.

Glashütte, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Kirchweiler mit 9 H. und 53 E.

Glashütte (Poſchinger, neue Poſchinger, auch untere Hütte), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 1 Glashütte, im Klingenbrunner Walde.

Glashütte, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfarrei Engelmar.

Glashütte (Regener-, alte Poſchinger, auch alte Hütte), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. bei Unterfrauenau.

Glashütte (Alte, auch Schachtelbacherhütte), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde im Rabenſteiner Hochwalde.

Glashütte (Alte-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. u. 10 E., bei Wengen; iſt fürſtlich Waldburg-Zeiliſch.

Glashütte, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, ev. Kirchdorf mit 1 Schloß, 64 H. und 336 E.

Glashütte im Reichsforſte, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedel, Weiler in d. Pfr. Brand.

Glashütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Einöde zwiſchen der Sinn und Saale, mit einer Glasſchleife, 1825 errichtet.

Glashütte, Bayern, Unterfranken, Herrſchaftsgericht Gersfeld, Einöde mit 7 E.

Glashütte, Bayern, Unterfranken, Herrſch.-Gericht Rothenfels, Weiler mit 5 H. und 49 E., bei Einſiedel.

Glashütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Einöde in der Pfr. Oberndorf.

Glashütte (Marienthaler), Bayern, Pfalz, Kanton Blieskaſtel, Weiler bei St. Ingbert mit 45 E.

Glashütte (Sulzbacher), Bayern, Pfalz, Kanton Blieskaſtel, Weiler bei St. Ingbert mit 60 E.

Glashütte (Alte), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Einöde.

Glashütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiſerslautern, Höfchen bei dieſer Stadt.

Glashütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 1 Glasfabrik bei Soisnitz.

Glashütte, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmaſens, Weiler mit 75 E., iſt nach Pirmaſens eingepfarrt.

Glashütte (Alte), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmaſens, Einöde bei Rodalben.

Glashütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenſtrauß, Weiler mit 5 H. und 44 E. bei Frankenreith.

Glashütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 1 Potaſcheſiederei, Polirmühle, Glasfabrik, 1 Mahl- und Schneidemühle, Hammerſchmiede, 21 H. und 145 E., liegt an der böhmiſchen Gränze.

Glashütte im Sollinge, Braunſchweig, Kr. und Amt Holzminden, 2 H. mit 9 E. bei Holzminden.

Glashütte bei Breitenborn, Churheſſen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Wächtersbach, Glas-Fabrik.

Glashütte im Hüttengrunde, Churheſſen, ſ. **Altmünderhütte.**

Glashütte bei Gottestreu, Churheſſen, Niederheſſen, Kr. Hofgeismar, A. Salaburg, Glasfabrik bei Odelsheim.

Glashütte bei Ziegenhagen, Churheſſen, Niederh., Kr. und Amt Witzenhauſen, Dorf mit 7 H. und 126 E., bei Ziegenhagen.

Glashütte, Hamburg, Platz vor dem Millernthor im Weſten des Heiligengeiſtfeldes mit 2 H. und 16 E., iſt nach der St. Paulskirche auf dem Hamburger Berge eingepfarrt.

Glashütte am Bramwalde, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, 18 Hüttenhäuſer in der Pfr. Burgfelde.

Glashütte, Heſſen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, einzelne Häuſer mit 33 E. bei Freinſeen.

Glashütte, Heſſen, ſ. **Seidenbuch.**

Glashütte, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Filialdorf von Kloſterwald mit 14 H. u. 63 E.

Glashütte, Holſtein, Gut Pronsdorf, Glashütte mit 7 E. bei Pronsdorf, kam 1842 von Oldenburg an Holſtein.

Glashütte, Holſtein, Patr.-Gericht Tesdorf, Kirchſpiel Hanſühn, Kathen mit 6 H. und 39 E. bei Lütjenburg.

Glashütte, Holſtein, A. und Kirchſpiel Trittau, ausgebauete Kathe zum Dorf Großenſee geh.

Glashütte, Lippe-Detmold, A. Horn, Waldſchützenwohnung, früher Glashütte, in einer Waldung bei Schlangen mit 5 H. und 22 E.

Glashütte, Lippe-Detmold, A. Schieder, Glashütte mit 10 E. bei d. Arminiusburg unweit Schieder.

Glashütte, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Glashütte bei Elbrinxen mit 4 H. und 22 Einw.

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Glashütte mit 14 E., iſt nach Groß-Poſerin eingepf.

Digitized by Google

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Glashütte mit 10 H. und 142 E. in der Pfr. Bök.

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Taglöhnerkathen m. 5 H. und 32 E., ist nach Gorschendorf eingepf.

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Glashütte mit 15 H. und 122 E. bei Levensdorf.

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Glashütte mit 7 H. und 59 E. in der Pfr. Groß-Brütz.

Glashütte, Holstein, A. und Kirchspiel Segeberg, Großkathen mit 5 H. und 28 E.

Glashütte, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, kleines Dorf mit 5 H. u. 73 E., war früher eine Glashütte.

Glashütte, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 10 zerstreute Waldhütten bei Allland, in der Pfr. Klaus Leopoldsdorf.

Glashütte, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Glashütte und einige Häuser an der Straße nach Maria Zell.

Glashütte (Alte), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Harrachsthal, Hof und Mühle am Hengstberge.

Glashütte, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ruttenstein, Glashütte in d. Pfr. Weißenbach.

Glashütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Schönwald, Glashütte u. Spiegelschleife mit 8 H. und 99 E., $^3/_4$ Stunden von Schönwald.

Glashütte, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schlägel, Weiler mit 17 H., zu Schlägel gehörig und nach Aigen eingepfarrt.

Glashütte (Alte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Maierhöfen und Gut Pfrauenberg, Glashütte bei Neudorf, 1 St. von Maierhöfen.

Glashütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Tachau, 1 obrigkeitl. Glashütte bei Neu-Losymthaler Hütte.

Glashütte, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Schneeberg, Glashütte im Javornikwalde beim Zirknitzer See.

Glashütte, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Seitz, Weiler mit 7 H. und Glashütte bei Kirchstetten.

Glashütte, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fall, ehemalige Glashütte im Bachergebirge.

Glashütte (Neue), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, Weiler mit Mühle und Glashütte bei Schauenegg.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, Vorwerk mit 2 H. und 49 E. im Kirchsp. Allenburg.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 6 H. und 75 E. im Kirchspiel Aweiden.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, 1 Haus mit 3 E. im Kirchspiel Dzinceliz.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 1 Haus mit 7 E. im Kirchspiel Chmelno.

Glashütte (Glasitz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf und Erbp.-Vorwerk m. 17 H. und 136 E. im Kirchspiel Schönwalde.

Glashütte (Salmer), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deusch-Krone, Abbau mit 2 H. und 8 E. im Kirchspiel Schloppe.

Glashütte (Huta), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 5 E. im Kirchspiel Konkolewo und Grätz.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, Hauland mit 20 H. und 121 E. im Kirchspiel Tirschtiegel.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 44 H. und 452 E.

Glashütte (Szklankahutta), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 9 H. und 88 E. im Kirchspiel Gramsdorf.

Glashütte (Neue), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Glashütte zu Friedrichsgrund gehörig.

Glashütte (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Glashütte zu Pottasch geh.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie von Bodland.

Glashütte (Alte), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Glashütte zu Friedrichsgrund geh.

Glashütte (Medzibor), (Sklarka Medziborska), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 34 H. und 516 E., im ev. Kirchspiel Medzibor, kath. Goschütz.

Glashütte (Tschechen, Czeszesko Sklarka), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 37 H. und 284 E. im kath. Kirchsp. Goschütz. Ein Theil des Dorfs wird Forol genannt.

Glashütte (Die alte, auch Karlsthaler Glashütte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Glashütte und einzelne Häuser zu Schreiberhau geh.

Glashütte (Die herrschaftliche oder Josephinenhütte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Glashütte zu Schreiberhau geh.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Glashütte, zu Koltzig gehörig.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu (Nieder-) Mühlbock gehörig.

Glashütte (Die neue), auch **Hoffnungsthaler Glashütte**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Glashütte und einz. Häuser, zu Schreiberhau gehörig.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Glashütte, zu Kochczütz gehörig.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit 3 H. und 33 Einw. im Kirchspiele Feudin.

Glashütte (Alte), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 3 einz. Häuser mit 30 Einw. im Kirchspiele Rellinghausen.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Weiler, zu Argenthal gehörig.

Glashütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kr.

Bitburg, Hof, zu Dutscheid gehörig, mit 10 Einw.

Glashütte Heidelbach, Sachsen, s. **Heidelbach.**

Glashütte, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Stadt an der Briesnitz in romantischer Gegend, mit 153 H., 1085 Einw., hat eine Kirche mit Glasmalereien, guter Orgel und kunstreichem Kruzifix, 2 Vorwerke, 4 Mühlen und Sägen, starke Strohflechterei und 3 Jahrmärkte. G. erhielt von Herzog Georg Stadtrechte, ein Justiz- und Bergamt, erlitt 1634 eine große Feuersbrunst, wurde 1750 durch Ueberschwemmung sehr beschädigt und war früher ein sehr wichtiger Bergort; 1821 zählte man im hiesigen Bergreviere noch 14 Zechen.

Glashütte Steindöbra, Sachsen, s. **Steindöbra.**

Glashütte, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 44 kathol. Einw. in der Pfarrei Unterkochen.

Glashütte, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Weiler mit 199 evangel. Einw., gehört zum Städtchen Waldenbuch.

Glashütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler in der Pfarrei Baiersbronn, ist mit dem Weiler Buhlbach verbunden.

Glashütten, Baden, Seekr., A. Engen, 8 zerstr. H. mit 44 kath. Einw. bei Honstetten.

Glashütten, Baden, s. **Petersthal.**

Glashütten, Baden, Oberrheinkr. A. Schopfheim, Dorf mit 21 H. und 133 Einw. in der Pfarrei Hasel.

Glashütten (Mittlere, Obere und Untere), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H., bei Bodenmais.

Glashütten (Alt-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 32 H. und 252 Einw.

Glashütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 6 H. und 38 Einw. in der Pfarrei Erbendorf.

Glashütten (Alt-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, kathol. Kirchdorf mit 1 Mühle, 28 H. und 248 Einw. Man verfertigt hier Holzwaaren.

Glashütten (Neu-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, kathol. Dorf mit 21 H. und 192 Einw. Man verfertigt hier Holzwaaren.

Glashütten, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 2 Mühlen, 68 H. und 320 Einw. bei Nidda.

Glashütten, Nassau, A. Königstein, Dorf auf dem Rücken des Taunus mit katholischer Filialkirche von Schloßborn, 43 H. und 290 Einw.

Glashütten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Traunstein.

Glashütten (Alte-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, 2 einzelne Häuser bei Litschau.

Glashütten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Glasfabrik bei Schwarzau.

Glashütten in Sonnenwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Glashütte an der böhmischen Gränze.

Glashütten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfarrei Liebenau.

Glashütten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in der Pfarrei Reichenau.

Glashütten (Nowá Hut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 14 H. und 94 Einw., ist nach Luttau eingepfarrt und hat eine Glasschleiferei.

Glashütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Bistritz, Dorf mit 37 H., 393 Einw., Kalksteinbruch und Wasenmeisterei, ist nach Ober-Neuern eingepfarrt.

Glashütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Plan, Dorf mit 37 H. und 219 Einw. in der Pfarrei Neudorf.

Glashütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Weseritz, Dorf in der Pfarrei Girsch, mit 1 Mühle, Meierhof, Jägerhaus, 32 H. und 252 Einw. In der Nähe sind 2 Steinbrüche. Früher war hier eine Glashütte, von welcher der Ort den Namen hat.

Glashütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf bei Dobřisch, entstand durch eine Glashütte.

Glashütten (Sklenáheř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Zbirow, Dorf bei Mauth.

Glashütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Graßlitz, Dorf mit Glas- und Vitriolhütte, 6 St. von Zwoda.

Glashütten (Hinter-, Hutě zadnj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rozmital, Dorf in der Pfarrei Alt-Rozmital, hat 1 Meierhof, 1 Hammelhof, 1 Waldbereiters-Wohnung, 27 H. und 234 Einw. In der Nähe liegen die Ruinen einer alten Burg und Ueberreste eines großen Steinwalls.

Glashütten (Sklař), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Winterberg, Dorf mit 17 H. und 165 Einw. bei Winterberg.

Glashütten (Vorder-, Hutě prednj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rozmital, Dorf mit 18 H. und 162 Einw., ist nach Alt-Rozmital eingepfarrt.

Glashütten (Ober-, Neuhütten, Nowy Hutě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Neu-Reichenau, Dorf in der Pfarrei Unter-Cerekwe, mit 1 Jägerhaus, Hegerhaus, 10 H. und 80 Einw.

Glashütten (Unter-, Unterhütten, Dolnj Hutě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Neu-Reichenau, Dorf mit 11 H. und 80 Einw. bei Reichenau, hatte früher Glashütten.

Glashütten (Hut' Starn), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Buchlau, Dorf im tiefen Thale mit 54 H. und 335 Einw. in der Pfarrei Buchlowitz, hat eine Glashütte mit 1 Potaschesiederei.

Glashüttenmühle, Hessen, s. **Mordachmühlen.**

Glashütterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei Rohrbach.

Digitized by Google

Glashütterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bliestastel, Hof bei Hassel.

Glasig, Baden, s. **Glashausen.**

Glasin, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit 31 H. und 250 E. in d. Pfr. Groß-Tessin.

Glaska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hlaska.**

Glasknopfhütte, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, gemeinschaftliches Kammergutsgericht Harra und Kiesling, 2 einzelne Häuser mit 11 E.

Glaskopf, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, Vorwerk bei Cappel.

Glaskoppel, Holstein, Ptgr. Aschеberg, Kirchsp. Plön, Erbpachtsstelle mit 7 E. bei Langenrade.

Glaslautern, Würtemberg, s. **Neulautern.**

Glaslern, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfarrei Berglern.

Glasmühle (Glasemühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde in d. Pfr. Bischofsgrün.

Glasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle in der Pfarrei Münchenreuth mit 9 E.

Glasmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof bei Roßbach in der Pfarrei Kleinwallstadt.

Glasmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Zeitlofs.

Glasmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle bei Trosenfurt mit 6 E.

Glasmühle (Vordere und Hintere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, 2 Mühlen mit 2 H. und 8 E. bei Feuchtwang.

Glasmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Mühle mit 12 evang. E. in d. Pfr. Breitenberg.

Glasmühle (Klasmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 3 E. bei Walnzach.

Glasofen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, evang. Dorf mit 38 H. und 166 E.

Glasow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof in d. Pfr. Bristow mit 19 H. und 152 E.

Glasow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, Dorf mit 41 H. und 325 E. in d. Pfr. Röcknitz.

Glasow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf an der Randow mit ev. Pfarrkirche, Ptgr., 54 H. und 390 E.

Glasow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf in 2 Antheilen mit 130 E. bei Jühnsdorf.

Glasow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit Ptgr., Ziegelei, Mühle, 32 H. und 305 E.

Glasowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie bei Lohna.

Glasoplier, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Glassägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 11 kath. E. in d. Gem. Schrezheim.

Glassägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der blinden Roth mit 3 ev. E. in d. Gem. Rosenberg.

Glasschleif, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Pfaffenhofen.

Glasschleif (Untere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Roth.

Glasschleif mit Fallmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und Spiegelschleife bei Rohrbach.

Glasschleife, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler.

Glassenhart, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Niederrieden.

Glassen-Thurhof, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Thurhof** (Glassen-).

Glasserhof, Bayern, s. **Waldhausen.**

Glasten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 43 H. und 257 E., hat eine Pappen-Mühle, großes Gut und starke Torfbrüche.

Glasthal, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Münchweiler.

Glastrager, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde von Au, 1/4 St. von Piding.

Glasurmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 8 kath. E. in d. Gem. Schrezheim.

Glasurmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle bei Vallendar.

Glaswald, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 35 H. und 228 E. in d. Pfarrgem. Schappach.

Glaswein, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, herrschaftliches Jagdschloß in d. Pfr. Merkersdorf.

Glaswerk, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Weiler mit 10 H. und 110 E., hat eine Glasfabrik mit Glasschleife.

Glaswinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Oberfischbach mit 9 E., 1 1/4 St. von Tölz.

Glatschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Dellach.

Glatt, Hohenzollern-Sigmaringen, Pfarrdorf an der Glatt mit Schloß, 81 H. und 486 E., hat Marktgerechtigkeit, einen Schwefelsauerbrunnen und ist Sitz des Oberamts, welches 3200 Einw. enthält. G. ist alt und kommt schon 767 vor; die Herrschaft gehörte frühe denen von Neuneggg, dann denen von Ehingen und Landsee, gedieh später an das Kloster Muri und wurde 1803 den Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen zugetheilt.

Glattbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Kirchdorf mit Tabacksmühle, Mahl-, Oelmühle, 66 H. und 540 E., hat Feld- und Weinbau.

Digitized by Google

Glattbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 25 H. und 204 E. bei Lindenfels, hat 1 Schneide-, 3 Mahlmühlen und 1 Hof, die Jägerhütte genannt.

Glattbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hofgemeinde an der Fulda mit 13 H. u. 71 E., ist nach Dermbach eingepfarrt.

Glattbach, Würtemberg, s. **Groß- u. Klein-Glattbach.**

Glatten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 95 ev. E., liegt an der Glatt und kommt schon 779 als Gladesheim vor. Später war hier ein Franziskaner-Nonnenkloster.

Glatteneichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 20 E. im Kirchsp. Wissen.

Glattenzainbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle an der Roth mit 13 ev. E. in d. Pfr. Bichberg.

Glatter-Hof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Hof auf einem hohen Berge mit 4 H. und 20 E., ist nach Glatt eingepfarrt.

Glattinger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Hof in der Gemeinde Donnersbachwald.

Glatz (Glatzengütel), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Burgkirchen am Walde.

Glatz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis, welcher westlich an Böhmen, östlich an Habelschwerdt, nördlich an Frankenstein und Waldenburg und südlich an Habelschwerdt gränzt, hat ein Areal von 15,47 □M. und enthält in 11,500 Häusern, 3 Städten und 188 Dörfern und Kolonien 86,772 Einw. Der Kreis ist sehr gebirgig und nimmt Antheil am Reichenberger Gebirge, dem Eulengebirg, der Habelscheuer und dem Habelschwerdter Gebirge. Der Boden ist steinigt, daher nicht überall fruchtbar, wird von der Neisse und deren Nebenbächen bewässert und enthält bei Reinerz, an der böhm. Gränze, die sog. Seefelder, worin die Erlitz u. Weistritz entspringen. Man treibt besonders Viehzucht u. der Viehstand umfaßt 2874 Pferde, 17,064 St. Rindvieh, 39,996 Schafe, 1126 Ziegen u. 643 Schweine. Man betreibt auch verschiedene Fabriken u. Gewerbe, besonders Leinwand-, Woll- und Baumwollmanufakturen. Die Kreisstadt und Festung Glatz (Glac, Kladsko) liegt an der Neisse, 959,97 Fuß über der Ostsee, ist durch 2 Brücken mit dem jenseits des Flusses gelegenen Festungstheile verbunden und hat in 600 Häusern 10,058 Einw., worunter 2283 zum Militär gehören. Es sind hier 7 Kasernen, 1 Garnisonlazareth, 3 Zeughäuser, 2 Getreidemagazine, evang. Pfarrkirche, kath. Pfarrkirche, 3 Kapellen, Kuratiekirche, 2 andere Kirchen, mehrere Schulen, 1 Gymnasium, Verein zur Erziehung verwahrloster Kinder, Handwerksschule, landräthliches Amt, Kreis- und Untersteueramt, Rentamt, Inquisitoriat, Land- und Stadtgericht, Salzfaktorei, Post, Forstinspektion, Land- und Wasserbauinspektion, Rathhaus, Krankenhaus, Hospital, 5 Mühlen, 2 Säge- und 1 Walkmühle, 20 Brennereien, 2 Ziegeleien, 3 Buchhandlungen, 2 Leihbibliotheken, 4 Jahr- und 2 Viehmärkte, 1 Wochenmarkt u. Handel. G. ist sehr alt und scheint schon in frühester Zeit befestigt gewesen zu sein. 1010 konnten die Polen G. nicht nehmen, 1049 soll Heinrich III. G. belagert und angezündet haben, ebenso 1056 Kaiser Konrad. 1114 brannte der aus Polen vertriebene Herzog Sobeslaw G. nieder, 1137 wurde hier ein Frieden mit Polen geschlossen, 1278 kam die Stadt an die Herzoge von Breslau, 1331 wurde G. wieder böhmisch und wurde 1427 noch mehr befestigt, 1428 vergebens von den Hussiten und 1470 von den Breslauern belagert. 1622 belagerten die Kaiserlichen unter Graf Thun G., das sich am 26. Okt. ergab, nachdem 260 Häuser zerstört waren. Es wurden nun vom Kaiser der Stadt alle Privilegien genommen, jedoch 1629 zum Theil wieder zurück gegeben. Am 11. Jan. 1742 blokirten die Preußen die Stadt u. nahmen sie am 23. April, 1744 vom Oktober bis Februar 1745 belagerten sie die Kaiserlichen vergebens. Im J. 1775 und 1783 litt G. sehr durch Austreten der Neisse. 1807 wurde G. von den Franzosen belagert, bis der tilsiter Frieden erfolgte. Die hiesige Festung ist sehr stark und wurde durch die neue Festung auf dem Schäferberg am andern Ufer der Neisse 1745—50 bedeutend verstärkt. Früher waren hier mehrere Klöster und die Jesuiten leiteten die Schulen.

Glatzau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in d. Pfarrei Kirchbach.

Glatzbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Glatzberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Pischelsdorf.

Glatzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in d. Pfr. Hatzendorf.

Glatzegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. und 1 Schule in der Gemeinde Krumbach.

Glatzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittning, Einöde bei Fridorfing mit 7 E.

Glatzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler in der Pfarrei Buch.

Glatzenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 131 E. in d. Pfarrei St. Stephan und Gnaß.

Glatzing, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Dorf und Steuergem. in d. Pfr. Kopfing.

Glatzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Rühstorf.

Glatzleiten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser, zur Rotte Krottendorf gehörig, in d. Pfr. Oedt.

Glatzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Niedernkirchen mit 6 E.

Glau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Gut und 110 E. bei Trebbin.

Digitized by Google

Glauben, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Zinkhütte, zu Michalkowitz geh.

Glaubendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenſtrauß, Kirchdorf mit 1 Schloß, 27 H. und 174 E.

Glaubendorf, Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf an der Horner Poſtſtraße mit 74 H. in d. Pfr. Rohrbach.

Glaubenwies, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hohenſtrauß, Weiler mit 5 H. und 36 E.

Glauber, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Berghof hinter Einach.

Glauberg, Heſſen, Oberheſſen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit 1 Mühle, ev. Pfarrkirche, 93 H., 549 E., 1 Pfarrhaus und Schulhaus. In der Nähe auf einem Berge ſteht ein Thurm mit den Ueberreſten der alten Burg Glauburg.

Glaubitz, Sachſen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 70 H. und 450 E.

Glaubnitz, Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Dorf mit Mühle, 9 H. und 62 E.

Glaubovicza, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Albona, Weiler bei Albona.

Glauburg, Churheſſen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Schloßruine bei Niederaula.

Glaubzahl, Heſſen, Oberheſſen, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 10 E. bei Borsdorf.

Glauch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmiſches Dorf bei Willenberg mit 17 H. und 127 E.

Glaucha (Ober-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Dorf bei Niederglaucha mit Schäferei, 29 H. und 168 E.

Glaucha (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Pfarrdorf an der Mulde mit Rittergut, Ptgr., Windmühle, Ziegelei, 48 H. und 303 E.

Glaucha, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Stadtkreis Halle, Vorſtadt von Halle, ſ. d. A.

Glaucha, Sachſen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 80 E.

Glauchau, Sachſen, Kr. Zwickau, Stadt u. gewöhnliche Reſidenz der ſchönburgiſchen Linie Hinterglauchau, liegt am rechten Muldeufer, iſt Sitz der fürſtlichen Geſammtkanzlei, des Amtshauptmanns und Superintendenten, eines Poſtamts, Unterſteueramts, der Juſtizämter Vorder- und Hinterglauchau, zweier Rentbeamten und Förſters, des Schullehrerſeminars und Waiſenhauſes für die ſchönburgiſchen Lande und hat in 815 H. 8184 E., welche in 1680 Familien leben. Die Georgenkirche hat einen ſchönen Altar, ferner ſind hier 1 Hoſpitalkirche, 2 Hoſpitäler, 1 Armenhaus, Sonntagsſchule, Stadtſchulen, 1 Brauerei, Waiſenhaus, Schloß von großem Umfange und in das vordere und hintere getheilt, Vorwerk, Mühle mit Schleif-, 2 Oel-, Walk- und Sägemühlen, Papiermühlen, Waſſerkunſt, Kupfer- und Eiſenhammer, 4 Ziegeleien, eiſen- und ſchwefelhaltiger Quelle, bedeutender Manufakturhandel, ſtarke Weberei, Fabrikation von Merino, Streichgarnſpinnerei, Appreturanſtalten, Färbereien, Druckereien, Tuchmacherei, 14 Nadler, 10 Gerbereien, 1 Kartenfabrik, Tapetenfabrik, Steindruckerei, Chaiſenfabrik, Buchhandlung, viele Materialiſten, 2 Apotheken, viele Strumpfwirker, 3 Jahrmärkte, ſowie einen Kornmarkt. G. iſt alt, litt oft durch Feuer, bis 1712 24 mal, wurde 1430 von den Huſſiten verwüſtet und hatte oft durch Ueberſchwemmung zu leiden. Die Stadt ſoll ihren Namen von dem ſorbiſchen Worte Hluchi (= taub) haben. Die Herrſchaft Gl. umfaßt 1409 Häuſer, 13,654 E., 2776 Fam. Vorder-Gl. hat 1181 Häuſer, 2113 Fam. und 9708 E. u. Hinter-Gl. 904 H., 1471 Fam. u. 7060 E. Ueber die Schönburgiſchen Receßherrſchaften ſ. **Sachſen**.

Glauche (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 2 Windmühlen, 1 ev. Mutterkirche, 41 H. und 367 E. Es iſt hier ein Ptgr.

Glauche (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerke und 1 Windmühle, hat 1 Ptgr., 16 H. und 139 E.

Glauchow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 111 H. und 807 E., iſt Filial von Padligar.

Glaudien Kaul (Andreas- oder Klaus-Glaudien, auch Glaudiennen genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 3 H. und 19 Einw. im Kirchſp. Litthauiſch-Memel.

Glauen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Weiler bei Rohr, liegt auf einer Anhöhe.

Glauerberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Gebirgsweiler.

Glauereck, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Gebirgsweiler.

Glauereck, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waaſen, Weiler in d. Pfr. heiligen Kreuz am Waaſen.

Glauheim (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchſtädt, kath. Kirchdorf mit 1 Beneficium, 65 H. und 325 E.

Glauheim (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchſtädt, kath. Kirchdorf mit 52 H. und 236 E.

Glaunachberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler in d. Pfr. Gnaß.

Glauner, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lietzen, Weiler an der Enns bei Burgſchachen.

Glauning, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Stadl, Gebirgsweiler.

Glauning, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler in d. Pfr. St. Peter am Ottersbach.

Glaunzen (In der), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Weiler bei Rieberwölz.

Glauſchdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 11 H. und 155 E. im Kirchſp. Worfelde.

Glauſche (Gasniny), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Frei-

Digitized by Google

scholtisei, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen und 1 kgl. Unterförsterei, hat 1 kath. Pfarrkirche, 132 H. und 993 E. im ev. Kirchsp. Droschkau.

Glauschnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 7 H. und 57 E., hat eine edle Schäferei, Ziegelei und Mühle.

Glausnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 30 H. und 166 E. im ev. und kath. Kirchsp. Seydorf.

Glausnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Kr. Hirschberg, Kolonie zu Seydorf geh.

Glautienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Krug mit 11 E. im Kirchspiel Kreuzburg.

Glautienen (Glutsch), Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu Köthen, Dorf an der Fuhne mit 1 herzgl. Gute, 11 H. und 75 E. Das Gut hat 1 Schäferei, 1 Gose-Brauerei und 1 Roßmühle.

Glanza (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler an der Straße nach Tolmein im Isonzothale.

Glavani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Dignano, Weiler mit 5 H. bei Filipano.

Glave, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 16 H., liegt am Südende des Kratower-Sees.

Glavich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 3 H. bei Rozza.

Glavitza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Antignana.

Glaviz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Pedena.

Glavizo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 18 H. bei Altura.

Glazberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 11 H. und 47 E. in d. Pfr. Heldenstein.

Glazejewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 9 H. und 84 E. im Kirchspiel Unislaw.

Glazing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in d. Pfarrei Bachmanning.

Glazkogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in d. Pfarrei Kirchham.

Glebitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 25 H. und 240 E., ist Filial von Beversdorf.

Glees, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf nebst der ehemaligen Abtei Laach, hat 36 H. und 208 E. im Kirchsp. Wehr.

Gleesen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfarrei Emsbühren.

Glegatsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler in der Pfarrei Videm.

Glehn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit dem Blei-, Kupfererz- und Eisensteinbergwerk Neuberg, hat 1 kath. Pfarrkirche, 80 H. und 388 E.

Glehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, hat 1 kath. Pfarrkirche, 180 H. und 976 E.

Glehnerbuschhütte, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Bleischmelzhütte zum Dorfe Glehn gehörig mit 6 E.

Gleichamberg (Gleichenbergen, Gleichen am Berg), Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrdorf am Fuße des großen Gleichberges mit 100 H., 467 E., Gasthaus, 3 Brauhäusern und canzleisässigem Gute. Zur dasigen Antoniuskapelle wurde früher stark gewallfahrtet. Das Dorf hat guten Obstbau.

Gleichen, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Dorf mit 1 Mühle, 44 H. und 376 E. bei Lohm.

Gleichen (Alten-), Hannover, Hildesheim, Göttingen, Schloßruine u. Patr.-Ger., über 324 H. und 1959 E.

Gleichen (Neuen-), Hannover, s. **Neuengleichen.**

Gleichen, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Schloß und eine der sogenannten „drei Gleichen" bei Wandersleben, liegt auf einem ziemlich steilen und isolirt stehenden Bergkegel, ist noch ziemlich gut erhalten, hat ein Thor mit dem Wappen der Grafen von Gleichen und man zeigt hier noch die Bettstelle des Grafen Ernst von Gleichen, von dem die Sage meldet, daß er zwei Weiber zugleich gehabt habe.

Gleichen, Würtemberg, s. **Ober- und Untergleichen.**

Gleichenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stickelberg, Dorf mit 48 H., liegt im Gebirge bei Hollenthon.

Gleichenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bergschloß und Dorf mit 65 H. und 490 E. bei Trautmannsdorf, gehört den Grafen von Trautmannsdorf, ist alt und bildet einen Bezirk von 1000 Häusern mit 4900 E. in 24 Gemeinden. Es ist hier eine Mineralquelle, zu den eisenhaltigen Säuerlingen gehörend, zu deren Benützung im Jahre 1837 von einer Aktiengesellschaft ein neues Badehaus, Wohn- und Gasthäuser erbaut wurden, wobei noch einige Privatlandhäuser entstanden. Die Konstantins- und Johannisquelle erhielten schöne Brunnentempel u. Parkanlagen entstanden in der Umgebung. Bei Gleichenberg in der Sulzleiten selbst ist die Konstantinsquelle, eine halbe Stunde entfernt, am nördlichen Abhange des Schloßberges der Klausner Stahlbrunnen, zwei Stunden weit die Johannisquelle bei Strade. Das Wasser beider wird gewöhnlich am Konstantinsbrunnen getrunken, wohin es in Flaschen gebracht wird. Nach einer mit vieler Umsicht gemachten Analyse enthält das Wasser in 100 Rewichttheilen:

Kohlensaures Natron	2,391	Gr.
Schwefelsaures Natron	0,098	—
Kohlensauren Kalk	0,340	—
Kochsalz	2,041	—
Kohlensaure Bittererde	0,361	—
Kohlensäure	2,437	—

Das Wasser hat in seinen Eigenschaften Aehnlichkeit mit dem von Selters, übertrifft dieses aber noch an Kohlensäure und ist frei von allen Eisenbestandtheilen, weßhalb es unter allen ähnlichen Wassern Europa's das einzige ist, welches

Digitized by Google

ohne Besorgniß innerlich bei solchen Personen angewendet werden kann, die eine Aufregung des Gefäßsystems durch Eisentheile nicht vertragen, oder an Colliquation und fieberhaften Zuständen leiden. Es wird ziemlich stark besucht, da die Gegend sehr freundlich ist.

Gleichenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Domaine im kath. Kirchspiel Wachstädt.

Gleicherödd (Schwanzlödd), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfarrei Pittersberg.

Gleicherwiesen, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Marktflecken an der Milz mit 80 H. und 451 E., worunter 189 Juden, hat eine Pfarrei, Schule, eine jüdische Schule, eine Synagoge, ein Rittergut mit Civilgerichtsbarkeit, 2 Gasthäuser und eine 1843 neu erbaute Kirche. 1743 erhielt G. vom Kaiser Karl VII. vier Jahrmärkte.

Gleidingen, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 93 H., 686 E., Post und Steuerrezeptur, ist alt und kommt schon im 10. Jahrhundert vor.

Gleidorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Eisenhammer mit 18 H. und 107 E. im Kirchspiel Grafschaft.

Gleifheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, adeliger Ansitz zu Kaltern.

Gleima, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit 18 H. und 110 E., ist nach Dorfilm eingepfarrt.

Gleimen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 27 H. und 173 E.

Gleimenhain, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 39 H. und 229 E. in der Pfarrei Wahlen.

Gleimershausen (Lammershausen), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf in der Pfr. Sülzfeld mit 13 H., 60 E. und Brauhaus, hat ein Gut mit Patrger.

Glein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Magarethen mit 7850 J. 854 □Kl. Land, 75 H. und 244 E.

Gleina, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf an der Unstrut mit 1 Rittergut, 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 115 H. und 604 E.

Gleina und Puschendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 2 Dörfer mit 42 H. und 269 E. Beide Dörfer sind nur durch einen Fahrweg von einander geschieden.

Gleina, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Patr.-Ger. Köstritz, Dorf mit Filialkirche von Köstritz, 23 H. und 113 E.

Gleina, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 16 H. und 103 E., ist nach Saara eingepfarrt.

Gleina (Dürren-), Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Altenberga, Dorf bei Kahla mit 16 H. u. 85 E., ist nach Altendorf eingepfarrt.

Gleina (Schön-), Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrdorf mit 1 herzogl. Kammergute u. Vorwerk, 66 H. und 399 E. Es ist hier eine Ziegelbrennerei und 1 Mahlmühle.

Gleina (Kleina), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Dorf mit 14 H. und 104 E. bei Staucha.

Gleina, Sachsen, Kr. und Amt Bautzen, Dorf mit 43 H. und 212 E. bei Bautzen, hat ein Rittergut u. gehörte 1768 dem v. Damnitz, und 1819 der Gräfin von Schall-Riaucour.

Gleinau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Freischoltisei, 1 Windmühle und 1 königl. Unterförsterei, 52 H. und 372 E. im kath. Kirchspiel Leubus Städtel.

Gleinermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, einz. Wassermühle bei Söllichau mit 12 E.

Gleinig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken und 4 Windmühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 57 H., 408 E. und 1 Patr.-Ger. Die Evangelischen sind nach Guhrau eingepfarrt.

Gleining, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Haus mit 21 H. und 165 E.

Gleinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf mit Kirche bei St. Veit.

Gleinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf mit Kirche, ist an Laybach angebaut.

Gleinitz (Hoch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Gemeinde hinter Frauenthal mit 56 H.

Gleinitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Windmühle, hat 37 H. und 266 E.

Gleinitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Erbscholtisei und 4 Wassermühlen, hat 1 Patr.-Ger., 31 H. und 247 E. im evang. und kathol. Kirchspiel Herrndorf.

Gleinitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 14 H. und 122 E. im Kirchspiel Schmiegel.

Gleinitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Gebirgsweiler.

Gleink, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Herrschaftssitz mit Pfarrhof und Meierei, ¾ Stunden von Steyr, hat eine alte Kirche und Kapelle und war früher ein Benediktinerkloster, das 1125 gegründet und 1784 aufgehoben wurde. Seit 1719 ist G. Dotationsherrschaft des Bischofs von Linz. Das Distriktskommissariat Gleink umfaßt 10 Dörfer, 320 Häuser und 2300 E. in 2 Pfarreien und 5 Steuergemeinden.

Gleinkerau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Weiler in der Pfr. Windischgarsten.

Gleinshöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, mehrere Höfe in der Gemeinde Schönberg.

Gleinz (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Gebirgsweiler.

Gleiritsch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 55 H. und 280 E.

Gleirsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit 2 Höfen in der Gemeinde Sigmund.

Gleisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Ruinen eines alten Schlosses, südlich von Semriach.

Gleisbach (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. Kirchbach.

Gleisbach (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfarrei Kirchbach.

Gleisberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Nossen, Dorf mit 84 H., 580 E., Burgstätte und Flußbrücke.

Gleisberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, einzelnes Haus mit 9 E.

Gleisdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Marktflecken mit eigener Pfarrei, 580 J., 102 □Kl. Land, 115 H. und 806 E., hat eine Poststation, 5 Jahrmärkte, 1 Wochenmarkt, ein Straßen-Kommissariat, eine k. k. Kameral-Wegmauth, eine k. k. Beschäl-Station und ein Armeninstitut. Das hiesige Piaristenkloster sammt Gymnasium gründete 1740 Sigmund Reichsfürst Kollonitsch, Erzbischof zu Wien. Das Gymnasium bestand bis 1777 und ist jetzt nur eine deutsche Hauptschule.

Gleiselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle bei Klapfenberg mit 5 E. in der Pfarrei Beratshausen.

Gleiseltaun (Glasthann), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Gleisen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf bei Zielenzig mit 90 H., 764 E., Patr.-Ger., Wassermühle, Seidenfabrik und erdig-salinischem Eisenwasser. Letzteres entspringt aus der Haupt-, Wiesen- und Alaunquelle, hat eine Temperatur von 6—8° R., ein specifisches Gewicht von 1,004 und enthält nach John in 16 Unzen:

Kohlensaure Kalkerde	0,384 Gr.
— — Talkerde	0,173 —
Schwefelsaure Kalkerde	0,250 —
Salzsaures Natron, — — Kali, Pflanzensaures Kali, — — — Kalkerde, Pflanzenextrakt mit Spuren v. schwefelsaurem Natron, Schwefelsaure Talkerde	0,230 —
Kieselerde	0,230 —
Eisenoxydul	0,096 —
Gummöses Extrakt, Pflanzensaure Talkerde, Schwefelsaures Kali, Unbestimmtes Salz, Freies Natron	0,076 —
Harziger bituminöser Stoff	Spuren —
	0,438 —
Kohlensaures Gas	0,766 K. Z.
Stickgas, Sauerstoffgas	geringe Menge

Das Wasser, welches zu den schwächeren Eisenwassern gehört, wird innerlich und äußerlich angewendet, auch sind Vorrichtungen für russische, Dampf-, Douche- und Mineralmoorbäder vorhanden.

Der Mineralschlamm enthält nach John in 100 Theilen:

Bituminöse, azotisirte, kohlige, in Wasser unauflösliche Substanz	90,25 Gr.
Eigenthümliche, azotisirte, kohlige, in Wasser auflösliche Substanz	2,50 —
Harzige Materie	Spuren
Schwefelsauren Kalk, Eisenoxyd, Schwefeleisen, salzsaures Kali, kohlensauren Kalk, Alaunerde und Bittererde	3,50 —
Ammonium	Spuren
Unauflösliche erdige Theile mit Gips und Eisenoxyd	4,00 —

Gleisenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, königl. Forsthaus mit 4 E., bei Forsthub.

Gleichenau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, evangel. Pfarrdorf mit 36 H., 176 E., Beneficiat, Patr.-Ger., Schloß mit Kapelle, 1 Mahl-, 1 Oel- u. 1 Schneidemühle, hat Obst- und Hopfenbau.

Gleichenberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, evangel. Pfarrdorf mit 39 H., 238 E., Schloß, Schäferei und Fischerei.

Gleisenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Weiler mit 20 evangel. Einw. in der Pfarrei Pappelau; hatte früher ein Schloß, welches im 30jährigen Kriege zerstört wurde.

Gleisener Alaunwerk und Kolonie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie u. Alaunwerk mit 1 Haus u. 18 E. im Kirchspiele Gleißen.

Gleisenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler an einem Bergabhange, bei Ermreuth, wohin eine Pappelallee führt, hat 3 H. und 20 E.

Gleisenthal (Gleissenthal), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 14 H. und 88 Einw.

Gleisgarben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölm. Gut mit 3 H. u. 54 E. im Kirchspiele Gleszowen.

Gleishorbach, Bayern, s. **Gleißzell.**

Gleistugerfels, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Eisensteingruben im Bergamte Fichtelberg. Man findet hier auch Granaten u. Bergkrystalle.

Gleismuthshausen, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Tambach, kathol. Kirchdorf mit 1 Mühle, 23 H. und 124 E.

Gleiß, Oesterreich, Unter-, OMB., Dorf mit einem alten verfallenen Schlosse und 40 H., ist Sitz eines Landgerichts u. nach Sonntagberg eingepfarrt.

Gleiß (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Gebirgsweiler an der Enns.

Gleisselmühle (Gleislmühle), Bayern, Ober-

Digitized by Google

pfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 5 E., bei Beratshauſen. Eine kleine Brücke führt hier über die ſchwarze Laber.

Gleiſſenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Eching mit 9 H. und 72 E., bildet mit Schöllenberg ein Patr.-Ger.

Gleiſſenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 63 H. und 553 E.

Gleiſſenfeld mit Witzelsberg, Oeſterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aſpang, Dorf mit 36 H., bei Scheiblingskirchen.

Gleißweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeiſteramt, Waffenſchmiede, Papier- u. Mahlmühle, 101 H. und 620 E.

Gleißzell, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Kirchdorf mit 135 H. und 925 E., bildet mit Gleißhorbach eine Gemeinde.

Gleitsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenſtrauß, Weiler mit Mühle, 4 H. und 19 E., 2 St. von Weiden.

Gleiwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Stadt u. Sitz der Behörden des Kreiſes Toſt-Gleiwitz, liegt an der Klodnitz und Oppeln-Krakauer Eiſenbahn, iſt mit Mauern umgeben und hat 7313 E., worunter 389 Militärperſonen, 398 H., Kaſerne, Garniſonsſpital, Pulverhaus, landräthl. Amt, Kreisſteueramt, Landesinquiſitoriat, Land- und Stadtgericht, Unterſteueramt, Poſt, Rechnungsamt, kathol. Pfarrei mit 3 Kirchen, evangel. Pfarrei, 2 Stadtſchulen, Gymnaſium (ein ehemaliges Franziskanerkloſter), Gewerbſchule, Töchterſchule, Spital, 1 Buch- und Steindruckerei, Mühle, Walke, 2 Loh- u. 1 Oelmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Glashütte, Eiſenwalzwerk, Wollſpinnerei für Streichgarn mit 29 Stühlen und 900 Spindeln, Tuchmacherei, 8 Jahr-, 2 Woll- und 1 Wochenmarkt.

Gleiwitz (Alt-, Stare Gliwice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Toſt, Dorf m. 1 Vorw. u. der Waſſermühle Steinermühle, hat 39 H. und 303 E. im kathol. Kirchſpiele Laband.

Glembach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kroſſen, Dorf mit 16 H. und 94 E. im Kirchſpiele Neu-Beutnitz.

Glemboczek (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf m. 29 H. u. 195 E. im Kirchſpiele Brzozie.

Glemboczek (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf m. 29 H. u. 173 E. im Kirchſpiele Brzozie.

Glemboczek, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Obornik, Hauland m. 11 H. und 101 E. im Kirchſpiele Murowana-Goslin.

Glemboczek, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Obornik, Dorf mit 14 H. und 163 E. im Kirchſpiele Murowana-Goslin.

Glemboczek (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland m. 6 H. u. 72 E. im Kirchſpiele Rieſtronno.

Glemboczek (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland m. 3 H. u. 27 E. im Kirchſpiele Rieſtronno.

Glemboczek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 13 H. und 90 E. im Kirchſpiele Samoklensk.

Glembokie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut m. 23 H. u. 171 E. im Kirchſpiele Chalmce.

Glembokie, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schrodda, Hauland m. 3 H. und 15 E. im Kirchſpiele Wronczyn.

Glembokie, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schrodda, Dorf mit 1 Vorwerk, 17 H. und 220 E. im Kirchſpiele Slawno u. Wronczyn.

Glembowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnick, Mühle zu Golkowitz.

Glembuch, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Meſeritz, Vorwerk zu Ober-Görzig geh.

Glemkau (Glinek), Oeſterreich, Schleſien, Kr. Troppau, Herrſchaft Maidelberg, Dorf mit 76 H., 627 E. und Hof in d. Pfarrei Hotzenplotz.

Glemm (Saalbach), Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf a. d. Saale m. 115 H. u. 729 E.

Glemm, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufſtein, Weiler bei der Mündung der Weißacher Ache in den Inn.

Glems, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Dorf mit 597 evangel. Einw., liegt am Fuße der Alp.

Glemsmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Glems mit 6 evangel. Einw. in d. Pfarrei Münchingen.

Glend, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Tiſis.

Glend, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum u. A. Koburg, Dorf mit 1 freien Hofe, 6 H. und 51 Einw., iſt nach Neuſes an den Eichen eingepfarrt.

Glendelin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf m. 19 H. und 162 E., iſt Fil. v. Beggerow.

Glenthäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde bei Biſchofsmais mit 3 E.

Glentorf, Braunſchweig, Kr. Helmſtädt, A. Königslutter, Pfarrdorf a. d. Schunter mit 1 ritterſchaftl. Gute, 60 H. u. 461 E.

Glenzenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. u. 15 E.

Gleſch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf m. 146 H. und 764 E. im Kirchſpiele Pfaffendorf.

Gleſchendorf, Holſtein, Patr.-Ger. Neuhaus, Kirchſpiel Siekau, Dorf mit 19 H. und 95 Einw.

Gleſchendorf, Oldenburg, Fürſtenth. Lübeck, A. Schwartau, Dorf m. 141 H. u. 568 E., kam 1357 an das heilige Geiſtſpital in Lübeck und gehörte nachher zu Holſtein, nämlich mit dem kleineren Theile zum Amte Ahrensböck, mit dem größeren zum Fürſtenthume Lübeck unter Holſteiniſcher Hoheit. Am 14. Febr. 1842 wurde G. an Oldenburg vertauſcht. Das Kirchſpiel enthält 1931 E.

Gleſen, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt

Lingen, Bauerſchaft mit 19 H. in der Pfarrei Emsbühren.

Gleſien (Gleſſin), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Dorf m. 1 Ritterg., Patr.-Ger., 1 Windm., 1 Mutterk., 26 H. u. 180 E.

Gleſno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirſitz, Hauptgut u. Dorf m. 1 Vorwerk, 1 kathol. Pfarrkirche, 22 H. u. 184 E. im evangel. Kirchſpiele Lobſens.

Gleſſau, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler bei Pürkwang mit 9 H. u. 24 E.

Gleſſe, Braunſchweig, Kr. Holzmünden, A. Ottenſtein, Dorf a. d. Gleſſe m. 13 H. u. 91 E.

Gleſſen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 156 H. und 798 E.

Gleſſmühle, Hannover, Calenberg, A. Polle, Mühle bei Brevörde.

Gletſchach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Kirchweiler bei Haimburg.

Glettkau mit Friſchwaſſer, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbp.- u. emphyt. Dorf m. 13 H. u. 194 E. im Kirchſpiele Oliva.

Gletzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Rehna, Dorf m. 21 H. u. 168 E., iſt nach Rehna eingepfarrt.

Gleuel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Dorf mit dem Braunkohlenbergwerk Gotteshülfe, hat 1 kathol. Pfarrkirche, 181 H. und 987 E.

Gleuer Brücke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Brückenhaus m. 8 E. im Kirchſpiele Lenne.

Gleumes, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Gehöft m. 8 E. im Kirchſp. Kempen.

Gleusdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kathol. Kirchdorf mit 52 H., 330 E., Schloß, 1 Mahl- u. Schneidemühle, hat Wieſen-, Obſt- und Hopfenbau, Viehzucht u. Viehmaſtung.

Gleuſſen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßbach, evangel. Pfarrdorf mit Poſterpedition, Steinbruch, Mühle, Viehzucht, Viehmaſtung, Käſebereitung, 54 H. u. 306 E.

Gleuzendorf, Bayern, ſ. **Glaizendorf**.

Glevinſche Burg, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., Stadt Güſtrow, Gaſtgehöft bei Güſtrow m. 17 E.

Glevitz, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Fähre mit 4 H. und 20 E. im Kirchſpiele Zudar.

Glevitz, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Grimmen, Bauerdorf und Kirchort m. 38 H. und 157 E.

Glewitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf m. 19 H. und 182 E., iſt Fil. von Retzow.

Glicha, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf m. 1 Waſſermühle, 1 Schäferei, hat 1 Patr.-Ger., 15 H. u. 93 E. im Kirchſp. Groß-Jehſer.

Glieden, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Lietiſch, Dorf im Gebirge, bei Kommotau.

Gliegerlshütte, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde, 2 1/4 St. von Wildſteig.

Gliemen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler m. 27 E. in d. Pfr. Gailenkirchen.

Glien (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorw. mit 40 E. im Kirchſpiele Wieſenburg.

Glien (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf m. 1 Gut, Patr.-Ger. u. 170 E., iſt Fil. v. Lübnitz.

Glien, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf m. 1 Windmühle, 17 H. u. 146 E., hat 1 Patr.-Ger., iſt adl. Beſitz u. nach Putzar eingepfarrt.

Glien, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Gut, Unterförſt. u. Familien-Wohnung m. 1 Patr.-Ger., 6 H. u. 124 E. im Kirchſp. Sinzlow.

Glienecke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf m. 46 H. und 348 E., iſt Fil. v. Böcke.

Glienecke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Vorwerk, zu Klein-Lübars geh., mit 5 E.

Glienick, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, einz. Haus mit 4 E., im Kirchſpiel Alt-Madlitz.

Glienick, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 1 Mutterk., 57 H. u. 330 E.

Glienicke bei Berlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf m. dem Krug Sandkrug und 106 E., iſt Fil. v. Stolpe.

Glienicke (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſthavelland, Dorf m. Gut, v. Winningſchem Patr.-Ger. u. 290 E., iſt Fil. v. Kladow.

Glienicke bei Wittſtock, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſt-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen m. 86 E.

Glienicke (Rheinsberg), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie m. 100 E. im Kirchſpiele Zühlen.

Glienicke (Zühlen), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gut m. 125 E. im Kirchſp. Zühlen.

Glienicke, (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Koloniedorf u. Gut mit 196 E. Es iſt hier ein ſchönes Landhaus des Prinzen Karl mit Park-Anlagen und einem Weinberg, ſowie eine von dem Regierungsrath von Türk geſtiftete Waiſenverſorgungs-Anſtalt für die Provinz Brandenburg.

Glienicke (Alt- u. Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf m. 325 Einw. im Kirchſpiele Köpenick.

Glienicke bei Zoſſen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf m. 1 Mutterkirche und 236 E.

Glienigk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf m. 1 Gut, Patr.-Ger. und 118 E., iſt Fil. v. Gebersdorf.

Glienitz, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Hof mit 3 H. in der Pfr. Himbergen.

Glienitz, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Barendorf.

Digitized by Google

Glienke, Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Rühlow, 33 H. und 266 Einw.

Glienke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Glienkenbache, mit 1 Holzwärterei, 9 H. und 73 E. im Kirchspiel Schwellin.

Glienke (Trocken-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 2 Patr.-Ger., 17 H. und 101 E. im Kirchspiel Lottin, ist adel. Besitz.

Glienke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie mit 15 H. und 156 E. im Kirchspiel Stolzenhagen.

Glienke (Naß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf an der Glienke, mit Patr.-Ger., 19 H. und 125 E., im Kirchspiel Lottin.

Gliera, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler in der Gemeinde Buchenstein bei Pieve.

Glieschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei und 1 Windmühle, hat 27 H. und 165 E. im evangel. Kirchspiel Stroppen.

Glieschwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleiner Ort zu Labschütz geh.

Gliesmarode (Glißmerode), Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf an der Wabe, mit 15 H. u. 105 E., ist nach Riddagshausen eingepfarrt.

Gliesnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Patr.-Ger., 6 H. und 34 E. im Kirchspiel Mikrow.

Glietenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Höfe mit 7 H. und 55 E. im Kirchsp. Rönsal.

Glietken (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 39 H. und 253 Einw. im Kirchspiel Neuenhagen.

Glietken (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Windmühle, 1 1 Mutterkirche, 60 H. und 448 E.

Gliezhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horregg, Hof bei Fünfling.

Gliezig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit Patr.-Ger., 11 H. und 101 E. im Kirchspiel Zicker.

Gliezig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Wassermühle, 3 Patr.-Ger., 16 H. und 113 E. im Kirchsp. Neuenkirchen.

Glim, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 3 H. bei Paß.

Glima, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 6 H. bei Pfarr-Oblack.

Glimatzen (Glimacen od. Mantwyden John), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Bauerdorf im Kirchspiel Prökuls.

Glimbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Dorf mit 1 katbol. Pfarrkirche, 80 H. und 426 E., welche viel Töpferei treiben.

Glimizer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler mit 2 H. am Salzafluſſe u. der Straße von Altenmarkt nach Weichselboden.

Glimmerode mit dem Kohlenwerke, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, Amt Lichtenau, Edelhof bei Hopfelde mit 7 E.

Glimmsmühle, Churhessen, Fulda, Kr. u. Lda. Hersfeld, Mühle mit 3 E. bei Hersfeld.

Glina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 6 H. im Gebirge.

Glinakar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit Kirche bei Pilchberg.

Glinauer Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, Hauland mit 1 Mühle, 90 H. und 708 E., im Kirchspiel Neu-Tomysl.

Glince, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 1 Haus mit 5 E. im Kirchspiel Rheda.

Glinda (auch Glinde), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf an der Elbe mit 1 Schiffmühle, 1 Mutterkirche, 43 H. u. 278 E.

Glinde, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Hof mit 2 H. in der Pfarrei Oebrel.

Glinde, Holstein, Patr.-Ger. Kühren, Halbhufengüter mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiel Preetz.

Glinde, Holstein, Patr.-Ger. Blumendorf, Hof mit 9 H. und 68 E. im Kirchspiel Oldesloe.

Glinde, Holstein, Patr.-Ger. Lehmkuhlen, Erbpachtswohnungen mit 21 E. in 4 H., gehört ins Kirchspiel Lebrade.

Glinde, Holstein, Patr.-Gericht Cronsburg, Kirchspiel Bovenau, Kathen mit 4 H. u. 29 E.

Glinde, Holstein, A. Reinbek, Kirchsp. Steinbek, Dorf mit Kupfermühle, 39 H. und 256 E.

Glindenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Dorf unweit der Elbe mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 73 H. u. 474 E.

Glindesmoor, Holstein. A. Steinburg, Kirchspiel Hohenfelde, Dorfdistrikt mit 31 H. u. 178 E.

Glindfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Domaine und Oberförsterei mit 1 Ziegelei zu Medebach geh.

Glindhof, Holstein, Crempermarsch, Amt Steinburg, Kirchspiel Hohenfelde, Stelle zum Distrikt Glindesmoor gehörig.

Glindholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 33 H. und 203 E. im Kirchspiel Bockum.

Glindow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 425 E. ist Filial von Werder.

Gline, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 8 H. und Mühle bei St. Martin.

Gline, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Fraßlau mit 8 H. und 50 E.

Glineck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler mit 10 H. bei Prebacina.

Glineck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 6 H. bei Salloch.

Glinegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neudegg, Weiler mit 8 H. bei Watzenberg.

Glinejane, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Hocheneck, mit 4 H. und 20 E.

Digitized by Google

Glinfelhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Glinge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem Dorfe Wildewiese, den Höfen Leinscheid oder Sörbecke, Saal und Wibbecke, hat 12 H. und 87 E. im Kirchsp. Schönholthausen.

Glinionko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Choynica.

Glinitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 10 H. und 96 E. im kathol. Kirchspiel Wieschowa.

Glinitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Steingutfabrik u. 1 Ziegelei, hat 52 H. und 491 E.

Glinka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Mühle zu Grodzisko gehörig.

Glinka duchowna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrodda, Dorf mit 7 H. und 66 E. im Kirchspiel Schwersenz.

Glinkapanska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrodda, Dorf mit 9 H. und 79 E. im Kirchspiel Iwno.

Glinke, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 27 H. und 128 E.

Glinke (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 10 E. im Kirchspiel Sierock.

Glinke (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Dorf mit 15 H. und 136 Einw. im Kirchspiel Sierock.

Glinke (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement 2 H. und 21 E. im Kirchspiel Gniewkowo.

Glinken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Neusaasserei mit 10 E. im Kirchspiel Muschaken.

Glinken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Unterförsterei mit 12 E. im Kirchspiel Lahna.

Glinker-Mühe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Wassermühle mit d. Waldwärterei Schöneiche, hat 4 H. und 34 E. im Kirchspiel Alt-Sarnow.

Glinki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 8 im Kirchspiel Gurzno.

Glinki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Krug mit 9 Einw. im Kirchspiel Groß-Piask.

Glinki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornick, Abdeckerei mit 6 E. im Kirchspiel Rogasen.

Glinki, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Vorwerk mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Konarzewo.

Glinnen, (Glinken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut und Dorf mit 13 H. und 98 E. im Kirchspiel Ostrokollen.

Glinno (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 28 H. u. 180 E. im Kirchspiel Plonkowo.

Glinno (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 15 H. u. 104 E. im Kirchspiel Plonkowo.

Glinno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 12 H. und 68 E. im Kirchsp. Raczkowo.

Glinno, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 13 H. und 133 E. im Kirchsp. Choynica.

Glinow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 H. mit 6 E. im Kirchspiel Jassen.

Glinstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 37 H. in der Pfarrei Rhade, war im 13. Jahrhundert korweyisches Gut.

Glintich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Dobasnizza.

Glintsch (Alt-), mit Krubowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbp.-Vorwerk mit 8 H. und 70 E. im Kirchspiel Rheinfeld.

Gintsch (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 14 H. und 130 E. im Kirchspiel Zuckau.

Glinzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf im Marchfelde am Rußbache bei Markgrafneusiedel, mit 34 H.

Glinzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 3 H. in der Gem. Schmirn.

Glinzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 42 H. und 158 E. im Kirchspiel Kolkwitz.

Glinzing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Rotte unweit der Enns, mit 11 H. in der Pfarrei Haidershofen.

Glirsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler südlich von Eibiswald.

Gliscz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 19 H. und 149 E. im Kirchspiel Slesin.

Glisnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 24 H. und 268 E.

Glisno (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Guts-Antheil mit 10 H. u. 110 E. im Kirchspiel Bruß.

Glisnow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 32 H. und 256 E. im Kirchspiel Borzyskowo.

Glissen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Ovenstedt.

Glissen, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Lohe, hat 1 Papiermühle.

Glissen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Theil der hannöver. Bauerschaft gl. Namens, zu Ovenstädt gehörig.

Glisznek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Schäferei mit 22 E. im Kirchsp. Glesno.

Glithenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit Patr.-Ger., 6 H. u. 60 E. im Kirchspiel Bartenstein.

Glitschau (Klitschau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Dorf am rechten Ufer der Misa mit 1 Privatschule, 16 H. und 90 E., ist nach Bruck eingepfarrt.

Glitt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Glittehnen (Glittainen), Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit Patr.-Gericht, 8 H., 101 E. im Kirchsp. Leunenburg.

Glittenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 26 E. im Kirchspiel Langenberg.

Glittstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Glitzenhorner-Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Forsth. mit 9 E. bei Trebur.

Glitzen-Mühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Glems, mit 7 ev. E. in der Pfarrei Eltingen.

Gliuna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler in der Pfarrei Monsberg.

Globel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler am Bistrizabache mit 4 H. und Mühle.

Globenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E., 1/2 St. von Neustadt.

Globenreuth (Klobenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfarrei Altenstadt.

Globenstein (Ober- u. Unter-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf m. 70 E., besaß sonst Silberhütten.

Globereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler in der Pfr. Kleinstätten.

Globichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 8 H. bei Sarsoni.

Globig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf, 1/2 Stunde südl. v. d. Elbe, hat 1 Mutterkirche, 40 H. und 410 E., welche große Obstpflanzungen haben.

Globighof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Weißenregen mit 2 H. u. 14 E.

Globing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler bei Gieselsdorf.

Globitschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerk, 1 Windmühle und 1 Försterei, hat 46 H., 253 E. u. 1 Patr.-Ger.

Globna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. bei Desba am Isonzofluſſe.

Globnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchdorf bei Moraitsch.

Globnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlamm, Vorwerk zu Sydow gehörig.

Globok, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler im Gebirge hinter Praßberg.

Globoken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf mit 19 H. und 95 E. in der Pfarrei Pöltschach.

Globokim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Globoko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 4 H. an der Wurzner Sau.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf in der Pfarrei St. Marein mit 3 H. und 19 E.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler in der Pfarrei St. Peter im Sannthale.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 37 H. und 240 E. in der Pfarrei Pischätz.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 95 E.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler in der Pfarrei St. Peter bei Königsberg.

Globoko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Gebirgsweiler.

Globoku (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, zwei Dörfer am Gurkfluſſe bei Sagratz.

Globo Morow, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Schloß mit einigen Häusern an der Straße von Landstraß nach Rann.

Globoschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler im Gebirge hinter Landstraß.

Globoschitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 8 H. am Zirnitzberge.

Globoschitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Gebirgsweiler.

Globotscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Sternstein mit 10 H. und 65 E.

Globotsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Gebirgsweiler.

Globotschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf im Gebirge hinter Hönigstein.

Globsow, (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 175 E. im Kirchspiel Menz.

Globsow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Glashütte mit 265 E. u. eigenem Gerichte im Kirchspiel Menz.

Globulmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 22 H. und 138 E. im Kirchspiel Kreuzburg.

Glochen (Klochen), Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 39 kath. E. in der Pfarrei Boms.

Glocke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 34 E. im Kirchspiel Lennep.

Glocken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 70 E. im Kirchspiel Groß-Arnsdorf.

Glockenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit Patrger., 11 H. u. 50 E., 1/4 St. von Nürnberg entfernt.

Glockenklang (Der neue), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisensteingrube bei Schwarzenbach am Walde.

Glockenreuthe, Würtemberg, Donaukr.,

Digitized by Google

OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in der Gem. Wuchzenhofen.

Glockersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppin, Gut an der Otter und dem Freiherrn von Bodenfeld gehörig, besteht aus Groß- und Klein-Glockersdorf. Ersteres hat 129 H., 1017 E., Hof, 2 Mühlen und 1 Tuchwalke, Letzteres 40 H., 303 E., Kapelle, Mühle und Sägemühle. G. gehörte früher zur Herrschaft Wigstadtl, kam von denen von Wipplar 1720 an den Freiherrn von Eiselsberg, dann wieder an Wipplar, hierauf an den Freiherrn von Henneberg und von diesem an die von Bodenfeld. Eine Kirche entstand hier erst 1807.

Glockhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Hof in der Gemeinde Tulfes.

Glockner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler in der Pfarrei Halsbach mit 2 H. und 5 E.

Glocknersmühle, Churhessen, Kr. u. Ldg. Gelnhausen, Mühle bei Altenhaßlau.

Glocknitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Christophen mit 7 H.

Glocknitz (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf bei Großglocknitz mit 15 H.

Glocknitz (Groß-, auch Globnitz), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zwettl, Pfarrdorf zwischen Strahlbach und Oberndorf mit 39 H.

Glocksberg, Bayern, s. **Klocksberg**.

Glockscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 10 H. und 49 E., zu Wald-Breitbach gehörig.

Glockschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 Patrger., 27 H. und 173 E. im evang. Kirchspiel Hundsfeld.

Glockshub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Gebensbach mit 2 H. und 9 H.

Glocksin, Meklenburg, s. **Klocksin**.

Glocksin (Klocksin), Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit einem Hofe, Filialkirche von Neverin, 16 H. und 133 E.

Glockstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 1 Mutterkirche, 48 H. u. 468 E.

Glockswald, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Weiler in der Pfarrei Waldhausen.

Gloddau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 7 H. und 61 E. im Kirchspiel Rheda.

Gloddow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf a. d. Lupow, hat 3 H. und 14 E. im Kirchspiel Mikrow.

Gloddow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Dammen gehörig.

Gloddow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 H. mit 8 E. im Kirchspiel Rheda.

Gloddow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 3 H. mit 13 E. im Kirchsp. Strzepcz.

Gloddow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 2 Kathen und 1 Wassermühle, hat 1 Patrger., 12 H. und 91 E. im Kirchspiel Wald.

Gloddowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 3 Häuser mit 12 E. im Kirchsp. Köln.

Gloden, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf unweit der Krems bei Reinprechts mit 19 H.

Gloden, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 44 H. und 357 E. im Kirchspiel Rostarzewo.

Glodenhammer, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, einzelnes Landhaus mit 6 E. bei Greiz.

Glodowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit 3 H. und 17 E. im Kirchspiel Sorquitten.

Glodowen (Willamowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Gut mit 17 E. in 1 H. im Kirchspiel Sorquitten.

Glodowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Mühle mit 20 E. im Kirchspiel Unislaw.

Glodowo (Gludowo), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 H. mit 10 E. im Kirchspiel Neuenburg.

Globusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 16 H. u. 96 E. im Kirchspiel Odenthal.

Glöckelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dominical-Dorf mit 67 H. und 493 E., hat 1 Lokalie-kirche und wird in Vorder- und Hinterglöckelberg getheilt.

Glöckelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Kemnath bei Fuhrn.

Glöckelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle bei Neunkirchen mit 5 E.

Glöckelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Oberglaim mit 10 E.

Glöcklaswies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Michaelsneukirchen.

Glöcklehof, Baden, s. **Gelkenhof**.

Glödenhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 12 H. und 65 E. im Kirchspiel Ranzin.

Glödnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Pfarrdorf am Fladnitzbache mit mehreren Mühlen.

Glödnitz (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Albeck, Dorf mit Kapelle und Mühle am Einflusse der Fladnitz in die Gurk.

Glöglichen (Glogowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle mit Tuchwalke und 1 Fasanerie mit Jägerei, hat 30 H. und 208 E. im kathol. Kirchspiel Ober-Glogau.

Glör, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 Höfe in der Gemeinde Clausenburg.

Glörfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 18 H. und 115 E. im Kirchspiel Halver.

Glösa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 16 H. und 316 E.

Glösingen mit Schulte vorm Walde,

Digitized by Google

Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 17 H. und 156 E.

Glösinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Westerenger gehörig.

Glöskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Latz gehörig.

Glösmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Mahl- u. Schneidmühle mit 6 E.

Glössing (Klössing), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 15 H. und 136 E.

Glöthe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Pfarrdorf mit Rittergut, Steinbrüchen, 79 H. und 496 E., hat eine Windmühle.

Glött, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Markt mit 1 Schloß mit Kapelle, Patrger. II. des Grafen von Fugger-Glött, Mühle, 87 H. und 725 E.

Glöttweiler (Weiler), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, s. **Weiler.**

Glöttweng, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Kirchdorf mit 40 H. und 230 E.

Glötzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 1 Patrger., 13 H. und 103 E. im Kirchspiel Standemin.

Glöven, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 400 E., ist Filial von Groß-Leppin.

Glofenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Vorwerk, 24 H. u. 163 E. im evang. Kirchspiel Grünhartau.

Glofenauer-Grund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Freistelle mit 9 evang. E. zu Glofenau gehörig.

Glogau (Klein- oder Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Stadt am rechten Ufer der Hotzenplotz, mit Stadt- und Landgericht, Untersteueramt, Garnison, Post, 341 H. und 3633 E., worunter 209 Militärpersonen sich befinden. Es ist hier 1 kathol. Pfarrkirche, 2 andere Kirchen, 1 Kapelle, mehrere kathol. Schulen, kathol. Schullehrerseminar, evang. Schule, Leihbibliothek, Spital, Wasserkunst, 3 Mühlen, 1 Tuchwalke, Ziegelei und 5 Streichgarnspinner mit 220 Spindeln. Bis 1810 war hier ein Franziskaner-Minoritenkloster.

Glogau (Ober-, auch Pasternik), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Schloßgemeinde mit 30 H., 222 E., Schloß, Vorwerk, 2 Mühlen, Park und Ziegelei. Im Schlosse sind drei zerstörte Kapellen. In der Nähe liegt das sog. Lehenkirchel. G. gehört dem Grafen von Oppersdorf.

Glogau (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis, welcher nördlich an Freistadt, östlich an Posen, Guhrau und Steinau, südlich an Lüben und westlich an Sprottau und Freistadt gränzt, hat ein Areal von 17,24 □Meilen, ist eben, wird von der Oder und mehreren kleinen Nebenflüssen derselben bewässert und enthält in 2 Städten, 2 Marktflecken, 163 Dörfern und 6 kleineren Orten mit 8790 Häusern 69,788 Einw., worunter sich 3515 Militärpersonen befinden. Der Boden ist großentheils fruchtbar und man betreibt bei gutem Feldbau auch starke Viehzucht, so daß man 4650 Pferde, 26,661 St. Rindvieh, 79,699 Schaafe, 333 Ziegen und 1896 Schweine zählt. — Die Kreisstadt und Festung Glogau liegt am linken Ufer der Oder und hat in 780 Häusern 14,591 Einw., worunter 2352 zum Militär gehörige Personen. Es ist hier außer den Garnisons- und anderen Militärstellen ein Zeughaus, Artilleriedepot, 3 Kasernen, 1 Militärlazareth, Garnisonskirche, evang. Pfarrkirche, kath. Kirche, Gymnasialkirche, 1 evang. und 1 kath. Gymnasium, mehrere Schulen, Töchterschule, Kleinkinderbewahranstalt, Freimaurerloge, Stadt- und Landgericht, Hauptsteueramt, Salzfaktorei, landräthl. Amt, Kreis- und Gewerbesteueramt, Post, Domainenrentamt, Polizeiamt, Servisamt, Sparkasse, Spital, Waisenhaus, Krankenhaus, kathol. Frauenhospital, städtisches Arbeitshaus, 3 Essigfabriken, 4 Färbereien, 5 Wasser-, 1 Loh-, 1 Roß- und 2 Oelmühlen, Rohrzucker-Raffinerie, Fabrik von Rum und Liqueur, 9 Schiffer mit 9 Kähnen zu 6747 Ztr. Tragkraft, 4 Buchhandlungen, 3 Antiquare, 3 Buch- und Steindruckereien und 3 Bibliotheken. G. ist sehr alt und stand schon 1008, lag aber damals auf dem rechten Oderufer u. 1120 wurde der Theil auf dem linken Ufer angelegt u. 1147 nach dem Brande die rechte Stadtseite ganz ausgebaut. Kaiser Friedrich I. zerstörte G. im J. 1158; 1252 wurde der Ort Hauptstadt des besonderen Fürstenthums Glogau; 1260 wurde das Schloß und 1270 die Domkirche erbaut u. 1170 ein Dominikanerkloster errichtet, 1300 aber das Klarenkloster. 1331 wurde G. unter Johann v. Steinau und Heinrich von Sagan getheilt, dann von König Johann von Böhmen erobert. 1433 erhoben sich die Weber u. tödteten den Bürgermeister, 1462 schlossen Georg von Böhmen und Kasimir von Polen hier ein Bündniß, 1465 errichtete man ein Franziskanerkloster, 1479 nahm Hans von Sagan die Stadt und ließ 1485 die Rathsherren verhungern, 1488 vom 12. Mai bis 30. Oktbr. belagerte Matthias von Ungarn die Stadt, die sich am 16. November unter Tettauer ergaben. Am 26. Oktbr. 1628 kamen die Lichtensteinischen Dragoner nach Glogau, nahmen den Protestanten die Kirche und 1627 erschienen die Jesuiten. 1632 am 26. Juli erstürmte Arnheim G., das 1633 die Kaiserlichen und 1634 die Sachsen besetzten. Am 4. Mai 1642 nahm Torstensohn G., das geplündert wurde und theilweise verbrannte. Vom 14. August bis 12. September 1642 belagerte Erzherzog Leopold vergebens G., das die Schweden bis den 3. August 1650 besetzt hielten. In der Nacht vom 8. zum 9. März 1741 erstürmte Leopold von Dessau G., später blieb die Festung unbelagert. Am 2. Dezember 1806 übergab von Reinhardt G. nach 26tägiger Belagerung. Am 10. März bis 27. Mai 1803 wurde G. von den Preußen beschossen und eingeschlossen, ebenso wieder vom 23. Sept. desselben Jahrs an. G. ergab sich aber erst am 17. April 1814.

Glogeiche, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Forsthaus zu Grochwitz gehörend.

Gloggnitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Marktflecken an der steierischen

Digitized by Google

Straße und Eisenbahn von Wien nach Gratz, mit 74 H., 530 E., romantisch gelegenen Schlosse, welches früher eine Benediktinerprobstei war, schöner Kirche mit guten Gemälden, Gruft und Monumenten derer von Wurmbrand, 3 Mühlen, 2 Sägen, 2 Hammerwerken, 2 Steinbrüchen u. Bleiweißfabrik. G. gehörte von 1094 bis 1803 dem Kloster Vormbach und wurde 1825 an Joseph von Wayna verkauft. Früher gab es auch Ritter von Gloggnitz, die von 1171 bis 1207 genannt werden.

Gloginin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 25 H. und 223 E. im Kirchspiel Cerekwice.

Glogischdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 20 H. und 154 E.

Glogno (Glognau), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 8 H. und 54 E. im Kirchspiel Ribben.

Glogoubrod, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 262 Joch 1185 □Kl. Land, 17 H. und 130 E. in der Pfr. Arbitsch.

Glogouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 10 H. bei St. Veit.

Glogowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 7 H. und 66 E. im Kirchspiel Strzelce.

Glogowiniec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 5 H. und 72 E. im Kirchspiel Erin.

Glogowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf bei Egg.

Glogowizberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Gebirgsweiler.

Glogowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 13 H. und 158 E. im Kirchspiel Raszkow.

Glogowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 34 H. und 317 E. im Kirchspiel Raszkow.

Glogsen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Patrimonialgericht, 22 H. und 160 E. im Kirchsp. Kay.

Glojach und Glojachbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Wolfsberg mit 999 Joch 762 □Kl. Land, 43 H. und 208 E.

Gloine (Gloina), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit 2 Wassermühlen, 1 Mutterkirche, 34 H. und 254 E.

Gloing, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Landhaus zu Holthausen gehörend.

Gloisner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler am Polsbache hinter Möderbruck.

Glombowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 4 H. und 41 E. im Kirchspiel Rhein.

Glomnitz (Hlawnice), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut des Herrn von Klettenhof, 3½ St. von Prag, besteht aus Glomnitz und Neuhof. Das Dorf Glomnitz hat 87 H., Meierhof, Mühle und 675 E. G. gehörte im 13. Jahrhundert dem Kloster Wellehrad, kam 1589 an die von Würben, zu Anfang des 18. Jahrhunderts an die Freiherrn von Neuhaus, 1724 an Karl Joseph von Näfe, dann an die Herren von Friedenthal, 1779 an Graf Andreas von Renard, der ein kleines Schloß in G. erbaute, hierauf an J. G. von Komorna, endlich an die Frau von Friedenthal und 1830 an den jetzigen Besitzer.

Glommen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 1 Gut, 13 H. und 142 E. im Kirchspiel Bartenstein.

Gloms (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf bei Hirschbach mit 13 H.

Glomsienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk, s. **Friedrichsberg.**

Glon, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 35 H. und 190 E.

Glon, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 6 Mühlen, 47 H. und 242 E.

Glonbercha, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 12 H. und 80 E.

Gloneck, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde bei Halsbach mit 9 E.

Gloneck an der Mörn (Glonecker aus der Mörn), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Eitting.

Glongau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler bei Windsberg.

Glonker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 6 kath. E. in der Pfr. Vogt. Grundherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg.

Glopper (Neu-Ems), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Schloß bei Hohen-Ems, 1343 erbaut.

Gloriach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Großhof bei Asling, war 1809 Sammelplatz des Landsturms.

Gloriett, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ritten, Berglusthäuschen bei Ritten.

Gloringer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Hof an der Mürz und der Gränze von Unter-Oesterreich.

Glorischboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Berghof hinter Tangern.

Glosau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut westlich von Klattau und dem Ritter von Gerstner gehörig, mit 990 J. 521 □Kl. Flächenraum, (wobei der Hof Spule mit 65 J. 1469 □Kl.) und 1327 E., worunter 13 israel. Familien. Das Dorf Glosau (Olazdiow) hat 82 H., 656 E., Kirche, Schloß, Potaschesiederei, Mühle und Wollenzeugfabrikation.

Glosbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Glosbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 9 E., ¼ Stunde von Neufang.

Glosberg (Klosberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, kath. Pfarrdorf mit Wallfahrtskirche, Getreide- und Holzhandel, 18 H. und 120 E.

Gloschkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Digitized by Google

Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 81 H. und 580 E. im evang. Kirchspiel Dyhernfurth.

Gloshof (Glosshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 6 E. bei Riedenburg.

Gloßbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf im Gebirge bei Külb mit 6 H.

Glossen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 30 H. und 251 E., hat 1 Schloß, Mühle und Gasthof.

Glossen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit Brauerei, 36 H. und 226 E.

Gloszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 8 H. und 63 E. im Kirchspiel Podwidz.

Glottau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf und 3 Kölmer mit 1 Mutterkirche, 76 H. und 537 E.

Glotterbad, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Badeanstalt in der Gemeinde Ober-Glotterthal und Pfr. Unter-Glotterthal mit 2 H. und 19 kath. E. Das Wasser enthält nach Weber in einer Maas:

kohlensaures	Eisenoxydul	$^1/_8$ Gran
"	Kalkerde	$1^3/_4$ "
"	Bittererde	1 "

Glotterthal, Baden, s. **Ober- und Unter-Glotterthal.**

Glotzdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 8 H., 65 E. und 1 Mühle am rothen Maine.

Glotzham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Breitenbach.

Glotzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 12 H. und 127 E. bei Hautzenberg.

Glotzing, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 33 E., $^3/_4$ Stunden von Innernzell.

Glotzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Glovar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Weiler bei Feising.

Glowanovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Gherdosella.

Glowczewitze, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Guts-Antheil mit 17 H. und 120 E. im Kirchspiel Lesno.

Glowczütz (Glowzyce), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Ziegelei, 45 H. und 329 E. im kath. Kirchspiel Guttentag.

Glowe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 5 H. und 26 E. im Kirchspiel Friedland.

Glowe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 26 H. und 109 E. im Kirchspiel Lobbin.

Glowicki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Mühle mit 14 E. im Kirchspiel Lutkowo.

Glowin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Haus mit 9 E. im Kirchspiel Lonkorsz.

Glowinko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrodda, Mühle, s. **Stadt Pudewitz.**

Glowischnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler hinter Eisentratten am Möringerbache.

Glowitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle und Holzwärterei, hat 1 Mutterkirche, 35 H. und 466 E. Auch ist hier 1 Patrimonialgericht.

Glowitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 6 H. und 14 E. im Kirchspiel Kasnevitz.

Glowka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pfstk. mit 6 H. und 27 E. im Kirchspiel Groß-Schliewitz.

Glowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 48 H. und 336 E. im Kirchspiel Grabowen.

Glownitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Papenzien gehörend.

Glowno, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 24 H. und 194 E.

Glowno, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 4 H. und 20 E.

Glowno, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Kolonie mit 6 H. und 27 E. im Kirchspiel Schwersenz.

Glowno, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, s. **Karlsbrunn.**

Glowno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrodda, Hauland mit 12 H. und 118 E. im Kirchspiel Pudewitz.

Glowy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 5 H. und 47 E. im Kirchspiel Gonsawa.

Gloykowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerk, 6 H. und 47 E. im Kirchspiel Pieranie.

Glozewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 36 H. und 294 E. im Kirchspiel Kähme.

Glubczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Hauptgut mit 1 kath. Pfarrkirche, 44 H. und 415 E. im Kirchspiel Krojanke.

Glubenstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 7 H. und 63 E.

Glubig, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Theerofen zu Wendisch-Rietz gehörend.

Glucha, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 5 H. und 36 E. im Kirchspiel Skurz.

Gluchen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthal.

Gluchow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit dem Kruge Pfankrug, hat 41 H. und 324 E. im Kirchspiel Pogorzella.

Gluchowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 13 H. und 144 E.

Gluchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 25 H. und 247 E.

Gluchowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 23 H. und 196 E. im Kirchspiel Homorniki.

Digitized by Google

Głuchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 8 H. und 41 E. im Kirchspiel Biezdrowo.

Gluckau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Hauptgut mit 36 H. und 364 E. im Kirchspiel Matern.

Glucking (Gluckling), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, 5 zerstreut liegende Häuser mit 32 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Glückauf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Eisensteingrube bei Steinbach.

Glück der Zufriedenheit, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Glückauf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Unterförsterei mit 5 E. im Kirchspiel Arnsfelde.

Glückershof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Hof mit 5 kath. E., heißt auch Heubergerhof.

Glücksbrunn (Hüttenhof), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Fabrikort mit wenigen Häusern und Gärten, war früher ein bedeutendes Kupfer- und Kobaltbergwerk, das nach und nach einging und 1824 in eine Wollgarnfabrik verwandelt wurde, auch betreibt man seit 1826 wieder Bergbau auf Kobalt.

Glücksbrunn, Sachsen-Weimar, s. **Wilhelm-Glücksbrunn**.

Glücksberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Forsthaus nebst Häuslerwohnung am Ende der Seyda'schen Heide mit 30 E. in 6 H. im Kirchspiel Mügeln.

Glückshöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Gut mit 3 H. und 34 E. im Kirchspiel Deutsch-Labiau.

Glückslacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 6 E. im Kirchspiel Kremitten.

Glücks-Mühle, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Mühle im Rückersgrunde mit 7 E. bei Rodias.

Glücksöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Holzkirchen.

Glückstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Glückstadt, Holstein, Stadt am Ausflusse des Rhins in die Elbe, liegt in fruchtbarer Gegend, aber nicht sehr gesund, hat 700 H. in 4 Quartieren, 5289 E., wobei 392 Militairpersonen und 188 Juden, 1 Zollinspektion, Zollkassier, 2 Contrelleure, 1 Post, 1 Essigfabrik, 2 Tabaksfabriken, Branntweindestillation, 2 Lichterfabriken, 1 Cichorienfabrik, Seifenfabrik, Wollenzeugmanufaktur und Thranbrennerei. Der Hafen ist sicher und geräumig und G. hat 95 Fahrzeuge zu 1008½ Commerziallasten und 25 Jollen und Kähne zu 66½ Last, sowie 2 Schiffswerften; in neuerer Zeit wurde viele Sorgfalt auf die hiesige Schiffsrhederei verwendet. Der Eigenhandel ist nicht bedeutend und erstreckt sich vorzüglich auf Holz, doch laufen 3 Grönlandsfahrer aus und mit dem jenseitigen Elbeufer findet ein ziemlich lebhafter Verkehr statt. Es ist in G. eine ev. Kirche, 1 kathol. Kapelle, Theater, Armenhaus, Spital, Armenarbeitsanstalt, 6 Schulen, Zucht- und Werkhaus für Holstein und Schleswig, 3 Mühlen und man hält 3 Jahrmärkte, sowie 2 Wochenmärkte. G. wurde 1616 von König Christian IV. angelegt, erhielt 1630 ein Schloß, wurde 1623 zum Stapelplatz der isländischen Waaren gemacht und wurde Festung, welche 1627 und 1628 und 1643 vergebens belagert wurde. 1814 wurde sie erobert und 1815 geschleift. Im Jahr 1649 wurde die holsteinische Regierungscanzlei hierher verlegt, jetzt ist hier aber nur noch das Obergericht. G. litt 1751 und 1756 durch Sturmfluthen, ebenso 1825.

Glücksternzeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Eisensteingrube bei Kothigenlibersbach.

Glücksthal, Reuß-Gera, A. Saalburg, Hammerwerk mit 6 E. bei Kulm.

Glücksthal, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Weiler im Walde am Rennsteig, 2494 Fuß über dem Meere, mit 3 H., 15 Einw. und Mühle, war bis 1838 eine Glashütte u. ist nach Lauscha eingepfarrt.

Glückzu, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameral-Herrsch. Podebrad, Dorf mit 30 H. u. 183 E., gehört zum Kluker-Gericht.

Glüder, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Witzfelden.

Glüder, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 4 H. und 25 E. im Kirchsp. Solingen.

Glüsig, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Neuhaldensleben, Vorwerk zu Althaldensleben geh., mit Kapelle, 6 E. und Ziegelei.

Glüsiger Krug, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Gasthof mit 8 E. bei Räbke.

Glüsing, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Hohenwestedt, Dorf mit 8 H. und 66 E.

Glüsing, Holstein, Norder-Dithmarschen, Lbvgt. Heide, Kirchspiel Tellingstede, Dorf mit 19 H. und 57 E.

Glüsing (Glüsa), Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Ortlenburg. G. hat einen Jahrmarkt und wird zum Dorfe Schnackenbek gerechnet.

Glüsing, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Dorf am Flüßchen Berne mit 11 H. u. 55 E.

Glüsingen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Hittfeld.

Glüsingen, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Darrigstorf.

Glüsingen, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Beetzendorf.

Glüsingen, Hannover, s. **Todtglüsingen**.

Glugowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 4 H. und 39 E.

Glugowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 7 H. und 67 E.

Gluino, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler mit 8 H. bei Mondberg.

Digitized by Google

Gluirshöhe, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwaz, Ldg. Wilten, 2 Höfe bei Wilten.

Glum, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 9 H. und 62 E. im Kirchsp. Wardenburg.

Glumbowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Patr.-Ger., 20 H. und 143 E. im ev. Kirchsp. Groß-Bargen, kath. Groß-Strenz.

Glumen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Schäferei zu Klein-Ellguth geh.

Glumen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Abbau mit 16 H. und 96 E. im ev. Kirchspiel Flatow.

Glumen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 1 Vorwerk, 39 H. und 221 E., ist Filial von Zakrzewo.

Glumen (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 9 H. und 47 E. im Kirchspiel Glumen.

Glumpenau (Glumpinglau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Anth. mit 98 H. und 513 E. im kath. Kirchspiel Ottmachau.

Glumsienen (Glomsienen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, s. **Friedrichsberg.**

Glunsbrücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus mit 7 E. im Kirchspiel Groß-Beesten.

Glupon, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 27 H. und 341 E. im Kirchspiel Broby.

Glurnhör, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Dorf mit 38 H., 229 E. und Kapelle, gehörte einst denen von Hebenstreit.

Glurns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Stadt- und Landgerichtssitz mit 91 H., 695 E. u. Pfarrei. Das Landgericht umfaßt auf $9\frac{3}{100}$ □Meil. 14 Gemeinden, 1312 H. u. 10,223 E.

Gluschau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, 2 Pustk. mit 4 H. und 35 Einw. im Kirchspiel Groß-Starzin.

Gluschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, hat 1 Patr.-Ger., 18 H. und 167 E. im Kirchspiel Dammen.

Gluschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Krug, Patr.-Ger., 14 H. und 142 E. im Kirchspiel Schurom.

Gluschnig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Schönstein, Hof bei Weißwasser.

Glusilzichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Antignana.

Glusinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbp.-Vorwerk mit 10 H. und 88 E. im Kirchspiel Sianowo.

Gluski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 11 H. und 105 E. im Kirchspiel Koscielna wies.

Gluszyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 1 Försterei und Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 21 H. und 265 E.

Glutzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 9 H. und 21 E. im Kirchsp. Poseritz.

G'mach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flossing.

G'maig, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Windbache mit 9 E. in der Pfarrei Ruhpolding.

Gmain (Gemein), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Großbrannenburg, mit 6 H. und 30 E.

G'main (Gemain), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Greimharding mit 6 E.

Gmain, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gleink, Weiler in der Pfr. St. Ullrich.

Gmain (Großgmain), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Pfarrdorf an der bayer'schen Gränze, am Weißenbach, mit 100 H. u. 570 E., hat 1 Kirche aus dem Jahre 1076 und ein Marienbild aus Gyps, angeblich vom Erzbischofe Thiemo. Der hiesige Kolomannsbrunnen soll von besonderer Heilkraft sein.

Gmaina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Tschermutsch.

Gmaina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler am Rachanizbache, bei Arch und dem Crocauwalde.

G'mainer (Gemeiner), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Degerndorf mit 2 H. und 17 E.

Gmainholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei Prambachkirchen.

Gmaining, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Amt mit 35 H., $1\frac{3}{4}$ Stunden v. Pöggstall.

G'mais, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E., bei Fischbachau.

Gmais, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Zell, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Dux.

Gmaneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler.

Gmar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. und Kapelle in der Gemeinde Pians.

G'mein (G'main), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Dorf mit 24 H. und 132 E. in der Pfr. St. Zeno.

Gmein (G'main), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Vogtareit mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Prutting.

G'mein (Gmünder), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Söchering.

G'mein (G'main), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst mit 3 H. und 20 E.

G'mein (Gemeine), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler bei Hofkirchen mit 2 H. und 13 E.

G'mein, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 St. von St. Mariakirchen.

Gmein, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

G'meinbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Irschenberg.

Gmeind, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfel-

den, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

G'meind, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Memholz.

G'meindewies (Gemeinwies), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. u. 20 E. in der Pfr. Kirchdorf.

G'meindhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Haus bei Pfarrkirchen.

G'meindried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. bei Probstried.

Gmeine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Altenmarkt mit 378 J. 1100 □Kl. Land, 39 H. und 240 E.

Gmeineck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler.

G'meiner auf der G'mein, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Gerzen mit 3 E.

Gmeinerhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Weiler in der Pfr. Pregarten.

G'meingrund, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Falkenberg.

G'meinholz, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Hinkopf.

G'meinholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 16 E., ½ St. v. Reischach.

Gmeinlebarn, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Herzogenburg, Dorf bei Stollhofen mit 40 Häusern.

Gmeinöd, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf bei Zell.

Gmeinöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

G'meinried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Dorf mit 17 H. und 84 E.

G'meinschwenden (Mainschwenden), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 8 H. und 47 E.

Gmeinweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 66 ev. E. in der Gem. Kaisersbach.

G'meinwies, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Höhenrhain mit 4 H. und 22 Einw.

Gmeinza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Hof bei St. Magdelena und Marburg.

Gmerk, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. bei Weistrach.

Gmerk (Gmörk), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Gmoser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Hof bei Hohenbruck.

Gmünd, Oesterreich, Unter, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Hof bei Steinbach.

Gmünd, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 19 H. und 103 E. bei Innernzell.

G'münd, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Bleibach mit 3 H. und 18 E.

Gmünd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Kirchdorf mit 1 Mahl- und Sägmühle, 19 H. und 118 E.

G'münd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler bei Rötz mit 11 H. und 80 Einw.

Gmünd, Oesterreich, Unter-, OMB., Stadt mit herrschaftl. Schlosse, am Zusammenflusse der Launitz und Lainsitz, mit 120 H., 430 E. und 2 Mineralquellen, liegt ganz nahe beim Markte Schrems und bildet eine Herrschaft mit Landgericht.

Gmünd, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 5 H. und 64 E. in der Gemeinde Gerlos.

Gmünd, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Weiler an der Etsch bei Tramm, hieß einst Brückenzoll.

Gmünd, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamtsstadt an der Rems mit 6100 E., worunter 600 Evangel., ist freundlich gebaut, hat Mauern, 1200 H., eine in gothischem Style erbaute Pfarrkirche, mehrere andere Kirchen und Kapellen, Rathhaus, Waisenhaus, lateinische Schule, Schullehrerseminar, Taubstummen- u. Blindenunterrichtsanstalt, Fabrikation von Bijouterie- u. Metallwaaren, gegen 500 Goldschmiede, Baumwollspinnereien und Webereien, Handel mit diesen Erzeugnissen und mit hölzernen Tabakspfeifenköpfen und ist Sitz der Oberamtsstellen eines Kameral- u. Postamts, Nebenzollamts, Umgelds-Kommissars, Straßenbauinspectors und Revierförsters. Die Stadt ist sehr alt und schon um 650 soll hier ein Hof gestanden sein. Unter Karl dem Großen erbaute die Abtei St. Denis hier ein Kloster, Friedrich von Schwaben umgab den Ort mit Mauern und Friedrich Barbarossa ertheilte ihm Stadtrechte, wozu in der Folge Reichsunmittelbarkeit trat. Auch hier vertrieb man bald die herrschsüchtigen Patrizier, wodurch sehr verderbliche Kämpfe eintraten und 1353 wurde G. an Würtemberg verpfändet, was abermals blutige Fehden veranlaßte. Mit Würtemberg lag die Stadt oft im Kampf. Später blühten verschiedene Gewerbe auf und es entstanden mehrere Klöster. Im Bauernaufstande trat G. gegen die Bauern auf und im schmalkaldischen Kriege hielt die Stadt zu den Kaiserlichen. Während des 30jährigen Kriegs wurde G. von den Schweden hart mitgenommen. 1793 brannte ein großer Theil Gmünds ab und 1803 wurde die Stadt von Würtemberg in Besitz genommen. Das Oberamt Gmünd zählt auf $5^1/_{10}$ □M. 4829 evang. und 19573 kath. Einw. in 26 Gemeinden oder 2 Städten, 20 Pfarrdörfern, 4 Dörfern, 3 Pfarrweilern, 26 Weilern, 69 Höfen, 4 Schlössern und 190 einzelnen Wohnsitzen.

Gmünd, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 31 kathol. Einw. in der Pfarrei Oberdorf.

Gmund, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, Metallguß- und Kupferwalzwerk, Steinkohlenflötze, Brücke über die Mangfall, 1 Mühle, 33 H. und 185 Einw.

Gmund, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Stadt mit 680 Einw. am Einflusse des Malla-

Digitized by Google

bachs in den Lieserbach, hat ein Schloß, evangel. und kathol. Kirche, Eisenwerke, Stahlwerke, einen Sauerbrunnen beim Dorfe Radl, eine Post, Kupferbergwerke und gehört dem Grafen von Lodron. Das hiesige Landgericht umfaßt eine ziemlich große Gegend und zur Stadt gehören 11 Weiler mit 3,600 Einw.

Gmunden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distriktshauptort und Stadt am Traunsee, wo die Traun daraus hervorkommt, liegt sehr malerisch an den Abhängen des Hügelufers, ist gut bepflastert und beleuchtet und hat 437 H., 3250 Einw., 6 kleine Vorstädte, 4 Thore, 6 Thürme, 5 Kirchen, 2 Klöster, 1 Musterschule, Spital, See- und Soolbad und Salzoberamt. Die Pfarrkirche hat einen schönen Schnitzaltar von Schwanthaler aus dem J. 1626. Die Annakapelle von 1508, das alterthümliche Rathhaus, große Handelsamthaus, die Salinenmodellsammlung sind sehr sehenswerth. Die Industrie erstreckt sich außer den Salinenarbeiten auf eine Kammgarnspinnerei und mehrere Drechsler und Töpfer. Durch die von Linz hierher für Pferdebetrieb eröffnete Eisenbahn ist G. mehr belebt worden, da die Gegend um G., das Salzkammergut genannt, an Schönheiten sehr reich ist. G. ist ein alter Ort und entstand jedenfalls durch die Salzlager, welche sich in der Gegend befinden. 1188 wurde G. eine Landstadt, 1478 eine landesfürstliche Stadt, erhielt später verschiedene Erweiterungen und Freiheiten und ward häufig von den Fürsten besucht. 1752 wurde eine Post hier errichtet. G. litt oft durch feindliche Einfälle und Hochwasser u. brannte 1440 ganz ab. Das Distriktskommissariat G. enthält 1 Stadt, 6 Vorstädte, 17 Dörfer, 1250 Häuser und 8000 Einw. in 14 Steuergemeinden und 2 Pfarreien.

Gmundnerberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfarrei Altmünster.

Gnad, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 4 H. und 27 Einw. bei Giedensbach.

Gnad, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 24 Einw., bei Unterviechtach.

Gnadau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Flecken und Herrnhuter-Kolonie mit 1 Kirche, 1 Brüderhaus, 1 Schwesternhaus, 31 H. und 345 Einw., die blos Handwerke treiben. Zu den Einw. sind die des Vorw. Döben mitgezählt. G. entstand 1765 und hat eine Buchdruckerei, Buchhandlung und Posterpedition; früher gehörte G. zur Grafschaft Barby.

Gnadelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Tristern.

Gnadenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 15 H. und 77 Einw. bei Stein.

Gnadenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Pfarrdorf mit 25 H. und 176 Einw., hatte früher ein Nonnenkloster.

Gnadenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Scheibbs, Dorf bei St. Anton mit 10 H.

Gnadenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie der Brüder-Gemeinde, mit einem Wittwer-, Brüder- und Schwesternhaus und 1 Pensions-Anstalt für Auswärtige, hat 1 Betsaal, 33 H. und 350 Einw. Es sind hier 1 Glockengießerei, Webereien in Seide, Wolle und Linnen, 1 Strumpfweberei, Garn- und Zwirnbleichen, 5 Zwirnfabriken und liefert weit gesuchtes Fabrikat.

Gnadendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 2 H. und 7 Einw. im Kirchspiele Neuß.

Gnadendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 33 Einw. in der Pfarrei Haibach.

Gnadendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Pfarrdorf hinter dem Leiserberg zwischen Pyhra und Hagenberg am Zayabache, mit 94 H.

Gnadendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Gottschee und an diese Stadt angebaut, liegt am Rienseebache.

Gnadendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 19 H. und 104 Einw. im evangel. Kirchspiele Kreibau.

Gnadenfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Einöde mit 6 Einw. und Schloß mit Kapelle bei Neuburg.

Gnadenfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Gut mit 2 H. und 23 Einw. im Kirchspiele Seefeld.

Gnadenfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Erbp.-Gut mit 2 H. und 24 Einw.

Gnadenfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kol. der mährischen Brüder od. Herrnhuter, mit 1 Brüder- und Schwesternhaus und 1 theologischen Seminar der Brüder-Unität, 1 Windm. und 1 Ziegelei, hat 1 Betsaal, 30 H. und 352 Einw.

Gnadenfrei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie der Brüder-Gemeinde mit 1 großen und 1 kleinen Betsaal, 1 Brüder-, 1 Schwestern-, 1 Wittwer- und 1 Wittwenhaus und 1 Knabenschule mit Erziehungs-Anstalt, hat 1 Patrgr., 52 H. und 604 Einw. Der nahe von Linden beschattete Gottesacker ist reizend und sehr schön die Aussicht vom Questenberge. G. wurde 1743 angelegt.

Gnadenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler bei Grafenwinn mit 2 H. und 15 Einw.

Gnadenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde der Pfarrei Hebertsfelden mit 7 Einw.

Gnadenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Auerbach mit 5 H. und 26 Einw.

Gnadenthal, Baden, Seekr., A. Hüfingen, 2 Häuser mit 6 kathol. Einw. in der Pfarrei Reidingen; gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Gnadenthal, Nassau, A. Limburg, aufgehobenes Cistercienser-Nonnenkloster mit 9 Einw. bei Dauborn.

Gnadenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorw., zu Gaudtten geh.

Gnadenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Schloß mit 2 H. und 14 Einw.

Gnadenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 311 Einw., liegt an der Biber und hat mehrere Mühlen und früher ein Cistercienserkloster, das 1243 von Konrad von Krutheim gestiftet wurde.

Gnadenthal, Würtemberg, s. **Maria Gnadenthal.**

Gnadenthaler Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 7 Einw. bei Dauborn.

Gnadenwald, Oesterreich, Tirol, Kr. Schwaz, Ldg. Hall, Dorf und Gemeinde mit 305 Einw., 51 H., 2 Kirchen und Schule, theilt sich in Außwald mit 26 H. und 160 Einw. und 25 H. mit 145 Einw. und ist Geburtsort des aus dem Tyroleraufstande bekannten Joseph Speckbacher.

Gnadenzell, Würtemberg, s. **Offenhausen.**

Gnadlersdorf (Gnadesdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrsch. Joslowitz, Markt mit Kirche, 88 H. und 572 Einw., hat 1 Wochenmarkt.

Gnadling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 30 Einw.

Gnadschütz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 27 H. und 203 Einw., ist nach Altenkirchen eingepf. Hiervon gehören 2 H. mit 22 Einw. zum Patr.-Ger. Körtschütz und 6 H. mit 59 Einw. zum Patr.-Ger. Romschütz.

Gnädicke, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, s. **Naderkau.**

Gnäditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 7 H. und 30 Einw. G. bildet mit Medau eine Gemeinde.

Gnägelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerdorf mit 4 H. und 22 Einw.

Gnätken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 9 H. und 118 Einw. im Kirchspiele Nordenburg.

Gnageland, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Torfstecherei mit dem Etabl. Krumpe, hat 10 H. und 153 Einw. im Kirchspiele Stepenitz.

Gnandorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf an der Wiehra mit 28 H. u. 100 E.

Gnandstein, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 71 H. und 403 Einw., liegt im Wiehrathale und hat 1 Mühle, von Einsiedelsches Pensionshaus, Kirche mit Gemälde von Kranach, mehrere Statuen derer von Einsiedel, Stammschloß dieser Familie mit reichem Archiv, Kapelle, Glasmalereien und Cranachschen Gemälden. Früher gab es (um 1200) Herren von Gnandstein, die vielleicht mit denen von Einsiedel verwandt waren.

Gnanenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 15 Einw., 1 St. von Baireuth.

Gnaning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Fernitz mit 585 J. 290 □Kl. Land, 67 H. und 341 Einw.

Gnauk, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fehring, Weiler.

Gnannenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Weiler mit 52 evangel. Einw. in der Pfarrei Steinheim am Albuch.

Gnansetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler in der Pfarrei Hatzendorf.

Gnarbarg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Krchsp. Niendorf, Zwölftelhufe, zum Dorfe Hummelsbuttel gehörig, mit einer kleinen nach Fuhlsbüttel gehörigen Stelle.

Gnarn, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Illenkofen mit 5 Einw.

Gnarrenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Pfarrdorf mit 18 H.; war früher ein Pachthof.

Gnaschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Mühle, 44 H. u. 278 E.

Gnaß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Marktflecken mit 80 H., 456 Einw., Pfarrei, altem Rathhaus, das früher ein fester Tourm war, Mariensäule, Spital und 4 Jahrmärkten. Der Markt ist alt und gehörte im 16. Jahrhunderte den Welzern zum Eberstein.

Gnaß (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfarrei Gnaß mit 978 J. 650 □Kl. Land, 59 H. und 360 Einw.

Gnaßeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Gnedez, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler mit 2 Häus. und 14 Einw. bei St. Lorenzen.

Gneiding, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 1 Kapelle, 36 H. und 200 Einw. bei Ettling.

Gneigen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 9 Einw. im Kirchspiele St. Hubert.

Gneiles, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Haide, Hof bei Mönchröden mit 2 H. und 13 Einw.

Gneisdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. und 36 Einw.

Gneisen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Ratenberg.

Gneissenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, altes Schloß unweit des sogenannten rauhen Steinbruchs, ½ St. von Kleinzell, hat ein Brauhaus und andere Wirthschaftsgebäude und ist jetzt zur Herrschaft Eschelberg inkorporirt.

Gneist, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 43 H. und 219 Einw. im Kirchspiele Rhein.

Gneisting (Kneisting), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen vorm Walde, mit 3 H. und 21 Einw.

Gneisting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfarrei Atzbach.

Gneist'sche Garten, Preußen, Rgbz. Merseburg, s. **Halle.**

Gneixendorf, Oesterreich, Unter-, OMB.,

Digitized by Google

Ldg. Grafenegg, Dorf und adeliges Gut mit 40 H., in der Pfarrei Stratzing.

Gnelloviza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit 2 H. bei Vrana.

Gnemern, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof an einem Bache mit 25 H. und 202 Einw.

Gnesau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Pfarrdorf im hinteren Gurkthale, liegt ziemlich zerstreut.

Gnesdau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 242 Einw. im Kirchspiele Schwarzau.

Gnesen (Gniezno), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis, nördlich an Mogilno und Wongrowiec, westlich und südlich an den Regierungsbezirk Posen und südöstlich an Rußland (Polen) gränzend, hat ein Areal von 23,94 □Meilen und enthält in 8 Städten und 316 Dörfern und kleineren Orten 4500 H. und 53,103 Einw., worunter 770 Militärpersonen. Der Kreis ist eben, von der Weina und vielen Seen bewässert, fruchtbar und die Viehzucht erstreckt sich auf 7104 Pferde, 20,682 St. Rindvieh, 126,419 Schaafe, 155 Ziegen und 8891 Schweine. Der Gewerbefleiß umfaßt Tuch- und Leinweberei, Brauerei und Brennerei, auch treibt man Handel mit Vieh, Wolle und Getreide. Die Kreisstadt Gnesen liegt zwischen Hügeln und Seen in fruchtbarer Gegend, hat eine schöne Domkirche mit den Gebeinen des hl. Adelbert, 8 andere kathol. Kirchen, 1 Franziskaner-, Mönchs- u. Frauenkloster mit Kirche, erzbischöfliches Priesterseminar mit Kapelle, evangel. Kirche, 7128 Einw., wobei 770 Mann Militär, und 500 Häuser. G. ist Sitz eines Erzbischofs, Domkapitels, der landräthlichen Behörde, eines Landgerichts, Friedensgerichts, erzbischöflichen Offizialats, Metropolitangerichts, Prosynodalgerichts, Domainenrentamts, Untersteueramts und Postamts, und hat eine Freimaurerloge und 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. G. ist ein sehr alter Ort und war die Hauptstadt von Großpolen und die älteste im Reiche. Im J. 1000 erhielt G. ein Erzbisthum. Boleslaus I. kaufte den Preußen den Leichnam des hl. Adelbert ab und ließ denselben in der Hauptkirche begraben, Sigismund II. ihm aber später ein silbernes Grabmal errichten. In der Folge entstand ein Streit zwischen Prag und G., welche beide diesen Leichnam zu besitzen vorgaben, da die Böhmen ihn 1038 nach Prag weggeführt haben wollten. Der hiesige Erzbischof war einst Primas des Polnischen Reichs und die Könige von Polen wurden hier gekrönt. 1613 brannte G. ab.

Gnessowr, Holstein, s. **Guissau.**

Gnetsch (Neues Vorwerk), Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Domainen-Vorwerk mit 6 Einw., ist nach Bernburg eingepfarrt.

Gnetsch, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu Köthen, Dorf mit 1 herrschaftlichen Gute und Pfarrkirche, 46 H. und 244 Einw. Das Dorf hat eine 1821 erbaute Kirche und zu dem Gute gehören Schäferei, Brauerei, Brennerei und eine Roßmühle.

Gnetsch (Na), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf bei Preseka und Proßberg.

Gnetzgau, Bayern, s. **Knetzgau.**

Gneuß, Sachsen-Altenburg, s. **Ober- und Untergneuß.**

Gneve, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof am Röbelschen Busen der Müritz mit 8 H. und 65 Einw.

Gneven, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof bei Schwerin mit 13 H. und 105 Einw., hat eine angenehme Lage an der Warnow und 1 Mühle.

Gneverstorf, Lübeck, Bez. Travemünde, Dorf im Travemünder Winkel mit 12 H. und 77 Einw.

Gnevetzow oder **Gnewezow**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorw. und Kolonied. mit 14 H. und 160 Einw., ist Filial von Wolkwitz.

Gnevezin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 19 H. und 159 Einw., ist Filial von Bargischow.

Gnevickow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 1 Gute, 180 E. und Patr.-Ger., ist Filial von Karwe.

Gnevsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 170 Einw., ist Filial von Rühstädt.

Gnevstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Lübz, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 335 Einw.

Gnewau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 24 H. und 218 Einw. im Kirchspiele Rheda.

Gnewekow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 1 Vorw., 23 H. und 266 Einw., ist Filial von Hohenmocker.

Gnewentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 20 H. und 107 Einw. im Kirchspiele Mönchow.

Gnewin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patrgr., 1 Mutterkirche, 24 H. und 153 Einw.

Gnewinke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 9 H. und 46 Einw. im Kirchspiele Ossecken.

Gnewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof bei Tessin mit 11 H. und 83 Einw.

Gnewitz, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf in der Pfarrei Wokuhl mit 9 H. und 72 Einw.

Gnewitzer Krug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Krug mit 8 Einw. in der Pfarrei Wokuhl.

Gnewitzer Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Taglöhnerkathen mit 3 H. und 19 Einw. bei Tessin.

Gnewitzer Theerofen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, s. **Bucken.**

Gniadtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Dorf mit 4 H. und 32 Einw. im Kirchspiele Kandien.

Gniazdowo, Preußen, Rgbz. Marienwer-

Digitized by Google

der, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 22 Einw. im Kirchspiele Lonzyn.

Gniazdowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 15 H. und 127 Einw. im Kirchspiele Skalmierzyce.

Gnichwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 2 Vorw., 1 Freischoltisei, 1 Wasser- und 1 Windmühle, hat 1 Patrgr., 104 H. und 1026 Einw.

Gnie (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk a. d. Schweine mit 9 H. und 198 Einw. im Kirchspiele Muldzen.

Gnie (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 12 H. und 250 Einw. im Kirchspiele Muldzen.

Gnieballen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerd. mit 10 H. und 81 Einw. im Kirchspiele Werden.

Gniebel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Dorf mit 554 evangel. Einw., liegt links vom Neckar und ist Filial von Waldorf.

Gniebendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 14 H. und 59 Einw. im Kirchspiele Groß-Corbetha.

Gniebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feldbach, Dorf mit Mühle an der Raab.

Gniebitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, wüste Mark bei Falkenberg mit 2 H. und 16 Einw.

Gniebsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Dorf mit 1 Kammergute, 18 H. und 118 Einw., ist nach Thalbürgel eingepfarrt.

Gniefgau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorw., 26 H. und 170 Einw. im evang. Kirchspiele Auras, kath. Kirchsp. Bresa.

Gnies, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit einem Filial in der Pfarrei Ilz, 45 H. und 216 Einw.

Gnies, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 18 H. und 39 Einw. im Kirchspiele Pazig.

Gnieschau (Gnuschau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 H. mit 16 Einw. im Kirchspiele Dirschau.

Gnieschau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 1 Mühle, 7 H. u. 95 Einw. im Kirchspiele Subkau.

Gniest, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 15 H. und 140 Einw. im Kirchspiele Rotta.

Gniewen (Gniewowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 7 H. und 65 Einw. im Kirchspiele Woynitz.

Gniewkowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorw., 18 H. und 163 Einw. im Kirchspiele Tuczno.

Gniewkowo (Gniwkowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kleine offene Stadt, auf einer Anhöhe in fruchtbarer Gegend, mit 1 kathol. Pfarrkirche, Unter-Steueramt, Posterpedition, 94 H. und 900 Einw., welche sich von der Landwirthschaft nähren. Es sind hier 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Gniewkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorw. mit 9 H. und 92 Einw. im Kirchspiele gl. N.

Gniewkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorw. mit 4 H. und 37 Einw. im Kirchspiele Dombrowka.

Gniewow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf-Antheil von Millowitz.

Gnigl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Pfarrdorf mit 91 H. und 711 Einw., hat eine Kirche mit 3 Altären. Von 1697 bis 1811 befand sich hier ein Pflegamt.

Gniglmoos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfarrei Hallwang.

Gnilke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Freigut, s. **Zgnielka.**

Gnin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 31 H. u. 350 E.

Gnisal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Tschekaunik.

Gnissau, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit Pfarrkirche, 69 H. und 569 E., gehört theils zum Patr.-Ger. Travenort und hat 1 Schule, 2 Wirthshäuser und 1 Ziegelei.

Gnivice, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Dorf mit Kirche, am Rada di Sassobiano, bei Micoglizzo.

Gnoche, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Ampezzo, Weiler in der Gemeinde Ampezzo.

Gnodstadt (Gnottstadt), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evangel. Pfarrdorf mit 166 H. und 782 E., worunter 53 Juden. Der Ort hat guten Wieswachs.

Gnödert, Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Auerbach.

Gnölbzig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Rittergute, Patr.-Gericht, 1 Ziegelei, 35 H. und 257 E., ist Filial von Nelben.

Gnötzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 4 H. und 38 E., 1 Stunde von Rottendorf.

Gnötzheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, evangel. Pfarrdorf mit 1 fürstlichen Jagdhaus, Brauerei, 2 Melereien, 3 steinernen Brücken über den Mühlbach, 52 H. und 377 E. G. bildet mit Bullenheim eine Pfarrei und hat 2 Mühlen.

Gnojau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 29 H. und 315 E., ist evangel. Filial von Alt-Imsterburg.

Gnoien, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Landstadt auf einem Hügel, 117 Fuß über d. M., an einem Bache, mit 2982 E. u. 386 H., erhebt sich terrassenförmig, hat einige Thore, 1 Mühle, Armenhaus, 3 Jahrmärkte und ist alt, erhielt 1290 Stadtrechte, kam 1323 mit Rostock an Meklenburg u. brannte in den Jahren 1552, 1659 und 1710 fast ganz ab.

Gnoitz (Hnogic), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Sternberg, Dorf mit 167 H. und 774 E., hat eine Pfr. mit Kirche u. Schule u. 1 Mühle. Im Jahr 1805 brannte der größte Theil des Dorfes sammt Kirche ab.

Digitized by Google

Gnomend, Bayern, Oberd., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E., ¾ Stunde von Reischach entfernt.

Gnomendorf, Bayern, s. **Kaltenbrunn.**

Gnopnitz, Oesterreich, Jllyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler am Gropnitzbache, in der Gemeinde Emberg.

Gnottau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 5 H. und 44 E. im Kirchspiel Saalau.

Gnottenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Gnotzheim, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Heidenheim, Markt mit 98 H., 947 E., Kapelle u. 2 Mühlen. Man findet hier römische Alterthümer.

Gnoyno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Jnowraclaw, Hauptgut mit 1 Vorwerk, 8 H. und 86 E. im Kirchspiel Jnowraclaw.

Gnüdering, Bayern, s. **Gindering.**

Gnüttelu, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk, vereinigt mit dem Hauptgute Launinken, im Kirchspiel Dombrowken.

Gnurrey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiel Hohenkirchen.

Gnuszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 1 Wassermühle, 17 H. und 178 E. im Kirchspiel Pfarskie.

Gnutz, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Nortorf, Dorf mit 49 H. und 450 E., hat 1 Schule und 2 Wirthshäuser.

Goach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Hof in der Gemeinde Sallegg.

Goar (St.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis, welcher nördl. an Koblenz und Nassau, südl. an Kreuznach und Simmern, westl. an Kochem und nordwestl. an Mayen gränzt, hat ein Areal von 8,48 □Meilen und enthält in 4 Städten, 63 Dörfern, 17 Weilern und 40 Höfen 5300 Häuser und 34,930 E., wovon etwa 6000 Evangel. sind. Es besteht zum größten Theile aus Gebirgsland, das auf dem Hundsrücken rauh und kalt wird und ist am Rheinufer reich an malerischen Gegenden. Dort treibt man auch Weinbau, im gebirgigen Theile ist der Boden aber für den Feldbau ungünstig. Der Viehstand umfaßt 771 Pferde, 11,401 Stück Rindvieh, 6475 Schafe, 2122 Ziegen u. 2282 Schweine. Außer verschiedenen Gewerben, wie Lederfabrikation, Spinnerei und Weberei, betreibt man Fischerei, besonders Lachsfang, Handel u. Schiffahrt. Es sind mehrere Blei- und Kupferbergwerke vorhanden, ebenso eine Mineralquelle bei Lommerscheid. — Die Kreisstadt St. Goar, ehemals Hauptstadt der niederen Grafschaft Katzenellenbogen, liegt in einem engen Thale des Rheins, der in der Nähe einen Wirbel hat, malerisch ausgebreitet unter der alten Veste Rheinfels, hat eine über dem Grabgewölbe des heil. Goar erbaute u. 1465 vollendete luth. Kirche mit Grabmälern hessischer Fürsten und Glasmalereien, eine kathol. Kirche mit dem steinernen Bilde des Eremiten Goar und einigen guten Bildern, 3 Mühlen, 3 Lederfabriken, bedeutenden Lachsfang, Weinbau, Handel mit Wein und Leder, landräthl. Amt, Friedensgericht, Nebenzollamt, Posterpedition, 3 Kram- und Viehmärkte und in 187 H. 1433 E. Oberhalb der Stadt liegt die Veste Rheinfels, die in jüngster Zeit wieder heraestellt wurde. Die Stadt hat ihren Ursprung dem Einsiedler Goar zu verdanken, der sich hier niederließ und im J. 575 starb. Zu seinem Grabe zogen viele Wallfahrer, so daß ein nicht unbedeutender Ort entstand, worin Prüm ein Benediktinerkloster stiftete, das 1136 in ein regulirtes Chorherrenstift umgewandelt wurde u. ziemlich reich war. Nach und nach gedieh St. Goar an Katzenellenbogen, wurde 1205 vergebens von Erzbischof Werner II. für den König Otto belagert, erhielt um diese Zeit einen Rheinzoll, fiel nach dem Aussterben des Hauses Katzenellenbogen an Hessen-Kassel u. wurde 1626 von Hessen-Darmstadt mit Hülfe spanischer Truppen genommen. Bei dieser Gelegenheit raubten letztere auch die Gebeine des Goar u. sandten sie nach Spanien. 1647 wurde St. Goar von Churhessen-Cassel belagert und erobert. Früher war hier auch eine Tempelherrencommende. Früher hatte die Stadt eine Garnison und ein Appellationsgericht, die französische Revolution endete aber die Verhältnisse u. St. Goar kam seither sehr zurück.

Goarshausen (St.), Nassau, Amtsstadt am rechten Ufer des Rheins, dem preußischen St. Goar gegenüber, mit 110 H., 184 Familien, 598 evangel., 265 kathol. und 9 israel. Einw., ist zum Theil mit Mauern und Thürmen umgeben, im älteren Theile winkelig gebaut, längs des Rheins steht aber eine Reihe schöner Häuser. Es sind hier 9 Mahl-, 1 Loh- u. Papiermühlen, Post, 2 Lederfabriken und man treibt Fischerei und Schifffahrt. Oberhalb des Orts liegt Neu-Katzenellenbogen, gewöhnlich nur die Katz genannt. G. kommt schon 1105 als Husen vor, gedieh von den Arnsteinern an Jsenburg u. 1276 an Katzenellenbogen u. erhielt 1324 Stadtrechte. — Das Amt St. Goarshausen hat ein Areal von 2,5 □Meilen und enthält in 26 Gemeinden oder 2 Städten, 1 Flecken, 23 Dörfern mit 12 Höfen, 69 Mühlen, 1 Pochwerk, 2 Zechenhäusern, 1 Ziegelhütte 1878 H., 2837 Familien, 6841 evangel., 8880 kathol. u. 469 israel. E. —

Gochsheim, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Bretten, Stadt an der Kraich mit Pfarrkirche, 206 H. und 1370 E., ist mit Mauern umgeben und hat ein Schloß, das jetzt als Schulhaus benützt wird. G. ist alt und war früher pfälzisches Leben, welches die Grafen von Eberstein inne hatten. Jm Jahr 1220 gab Kaiser Friedrich II. dem Orte Marktrechte, ließ ihn mit Mauern umgeben und schenkte ihm auch den Menzesburger Wald. Jm September 1504 nahm Herzog Ulrich von Würtemberg in einer Fehde mit der Pfalz G. ein, belehnte den Grafen Wilhelm von Eberstein damit, bei welchem Geschlechte nun G. blieb, bis es erlosch, worauf G. an Würtemberg-Neustadt kam, mit dem Aussterben dieses Stammes aber an Würtemberg heimfiel. Dies belehnte nun die ehemalige Landhofmeisterin von Würben, bekannter unter dem Namen von Grävenitz, damit als Kunkellehnen, doch gab dieselbe schon 1736 G. an Würtemberg zurück, von

welchem es im Jahr 1806 an Baden kam. Am 24. August 1639 brannte Düras G. ab, das im Jahr 1739 zum Zweitenmal größtentheils ein Raub der Flammen wurde.

Gojaza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Großenberg, Weiler bei Cernitza.

Gobbera, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf auf einem Berge bei Canal San Bovo, hat eine Schule.

Gobbers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempten, Ackerhof mit 11 E. im Kirchspiel St. Thönis.

Gobbin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 5 H. und 34 E. im Kirchsp. Lanken.

Gobelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Dornach.

Gobelsburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt unweit des großen Kampes an d. Grenze, mit einem Schlosse, Pfarrei, 110 H. und Weinbau.

Goben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfarrei Dingolfing.

Goben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Höll mit 10 H. und 84 E.

Goben (Gober), Bayern, Niederb., Landger. Passau, Dorf mit 13 H. und 60 E. in d. Pfr. Thurmannsbang.

Goben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Obereichbach.

Goben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Weigendorf mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Loiching.

Goben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. bei Vilsbiburg, wird in Ober- und Unter-Goben getheilt.

Goberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 19 E. im Kirchsp. Walhorn.

Gobernitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf in d. Pfr. Margarethen mit 22 H. und 108 E.

Gobiehl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 kathol. E. in der Pfarrei Dewangen.

Gobienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 15 H. und 83 Einw. im Kirchspiel Skaiskirren.

Gobing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchweiler bei Moraitsch.

Gobisreut, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Weihmichl mit 11 H. u. 42 E.

Gobitschau (Chabičow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Sternberg, Dorf mit 38 H. und 217 E. in der Pfr. Sternberg.

Goblenz (Koblenz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Dorf in der Pfarrei Friedberg, unweit des linken Moldauufers mit 14 H. und 99 Einw.

Goblsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Greillenstein, Dorf bei Neupölla mit 14 H., ist nach Röhrenbach eingepfarrt.

Gobmeß, Oesterreich, Unter-, s. **Göbmanns** und **Gobmöß**.

Gobolt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, einzelnes Haus an dem Urlflusse bei Aschbach, gehört zur Rotte Urlbach.

Gobotsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser zum Dorfe Fohra gehörig, in der Pfarrei Aschbach.

Gobotsmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, einzelnes Haus zur Rotte Spiegelsberg gehörig, in der Pfarrei Aschbach.

Gobretsham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Neuhofen.

Gocanowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 5 H. und 38 E. im Kirchspiel Chelmce.

Gocanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 23 H. und 212 Einw. im Kirchspiel Chelmce.

Goch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Stadt a. d. Niers mit 3744 E., 530 H., Stadtmauern, Vorstadt Neuhaus, Friedensgericht, Untersteueramt, Post, evangel. und kathol. Pfr., Menonnitenkirche, altem Schloß, Waisenhaus, Hospital, 3 Mühlen, Tuch-, Woll-, Baumwoll-, Moselan-, Leinen-, Strumpf- und Hutmanufakturen, Wollspinnereien, Stärke-, Seife-, Essig-, Oel-, Taback- und Stecknadelfabriken, Gerbereien, Färbereien, Leinwandbleichen, Branntweinbrennereien und Jahrmarkt. G. wurde 1291 von Graf Otto III. von Geldern zur Stadt erhoben und mit Mauern versehen, 1466 von Johann I. von Cleve vergebens belagert, 1473 von Karl v. Burgund abgetreten, 1477 v. Herzog Joh. I. befestigt, 1611 von den Spaniern, 1614 vom Prinzen von Oranien, 1622 wieder von den Spaniern erobert und 1634 vom Prinzen Friedrich Heinrich von Nassau überrumpelt. Die Stadt litt 1672, 1679, 1688 und 1689, wo die Franzosen sich ihrer bemächtigt hatten, sehr und zu Ende des 17. Jahrh. wurden die Festungswerke geschleift.

Gocherberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 19 H. und 133 E. im Kirchspiel Pfalzdorf.

Gochlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Mühle bei Petlarn, 2 Stunden von Tachau.

Gochsen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Pfarrdorf am Kocher mit 765 Einw. Die Kirche wurde 1689 von den Franzosen abgebrannt und 1704 wieder aufgebaut. G. hatte früher eine Burg, kommt schon 803 unter dem Namen Goxbodesheim als Besitzthum des Klosters Lorsch vor und kam erst 1504 an Würtemberg.

Gochsheim, Bayern, Unterfranken, Landgr. Schweinfurt, ev. Pfrdorf mit 230 H., 1727 E., Rathhaus und Schlößchen. G. hat Wein- und Getreidebau, bedeutende Küchengärtnerei, Viehzucht und mehrere Teiche. Der Ort war früher ein Reichsdorf.

Gock, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei St. Peter.

Gockelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Digitized by Google

Gockelshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 25 E. im Kirchspiel Bromberg.

Gockelshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 3 H. u. 6 E. im Kirchspiel Remscheid.

Gockelsschneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E., ¼ Stunde von Kronach.

Goczalkowitz (Nieder-), Gottschalkowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 28 H. und 190 E. im kathol. Kirchspiel Ober-Goczalkowitz.

Goczalkowitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 69 H. und 625 E. G. ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts II. Kl.

Goczalkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 10 H. und 115 E. im Kirchspiel Niechanowo.

Godas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 11 H. und 72 E., 1¼ Stunde von Kemnath.

Godau, Holstein, Patrger. Rehmten, Kirchspiel Bosau, Dorf am Plöner-See mit 7 H. und 39 E.

Godawy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 32 H. und 159 E. im Kirchspiel Wenecya.

Godbringen, Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmacher, Dorf mit 61 H. und 391 E. bei Junglinster.

Goddelau, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit evang. Pfarrkirche 76 H. und 555 E.

Goddelsheim, Waldeck, A. Korbach, Pfarrkirchdorf mit 3 landständschaftlichen Rittergütern, 139 H. und 970 E.

Goddentow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patr.-Ger., 17 H. und 122 E. im Kirchsp. Dzinceliz.

Goddersdorf, Holstein, Oldenburger Güterdistr., Kirchsp. Neukirchen, adeliges Gut an der Ostsee mit 2 H. und 21 E.

Goddert, Nassau, A. Selters, Dorf mit 12 H. und 125 E. in der Pfarrei Herschbach.

Goddin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Ivenack, Hof bei Ivenack mit 7 H. und 61 E.

Goddin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf in der Pfarrei Groß-Eichsen mit 10 H. und 83 E.

Goddula (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergute und 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 40 H. und 200 E. im Kirchspiel Vesta und Keuschberg.

Goddula (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergute, Patrger., 23 H. und 189 E. im Kirchspiel Keuschberg und Vesta.

Godeland, Holstein, s. **Gadeland**.

Godeldorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 13 H. und 68 E. Es gehört hierzu der Godelhof mit Getreide-, Hopfen-, Futterkräuter- und Zwetschgenbau.

Godelhausen, Bayern, Pfalz, Kant. Kusel, evang. Dorf mit Bürgermeisteramt, Mühle, 27 H. und 210 E. bei Theisbergstegen.

Godelheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf an der Nethe, welche hier in die Weser mündet, mit Pfarrkirche, 126 H., 570 E., 2 Kram- und Viehmärkten und Mineralquelle. Dieselbe enthält eisenhaltiges Kochsalzwasser und kommt in der Trink- oder Salzquelle und der Bad- oder Stahlquelle zu Tag. Es hat eine Temperatur von 9° R. und ein spezif. Gewicht von 1,005. Mit Zucker und Wein vermischt schäumt es stark; die Badequelle hat einen hydriodsauren Geruch. Es enthält in 16 Unzen folgende Bestandtheile:

1) Trinkquelle, nach Himly:

Zweifach kohlens. Kalk	12,319	Gr.
— — — Eisenoxydul	1,118	—
— — — Manganoxydul	0,096	—
Schwefelsaure Kalkerde	0,843	—
— — Talkerde	2,199	—
Chlormagnesium . . .	1,275	—
Chlornatrium . . .	18,996	—
Kieselerde	0,075	—
Thonerde	0,008	—
Bromnatrium	0,001	—
Freie Kohlensäure	37,16	K. Z.
Freie und sogenannte halbgebundene Kohlensäure	44,205	— —
Säuerliche freie halbgebundene und gebundene Kohlensäure	81,245	— —

2) Bad- oder Stahlquelle, nach Witting:

Salzsaures Natron . .	6,50	Gr.
Schwefelsaures Natron	2,50	—
— — Talkerde	1,75	—
— — Kalkerde	2,00	—
Salzsaure Talkerde . .	0,50	—
Salzsaure Kalkerde .	0,30	—
Kohlensaure Talkerde .	1,25	—
— — Kalkerde .	2,75	—
Kohlensaures Natron .	1,50	—
Phosphorsaures Kali .	Spuren	—
Phosphors. Kalkerde .	Spuren	—
Kieselerde	0,75	—
Extraktivstoff	0,20	—
Harzstoff	0,50	—
Kohlensaures Eisenoxydul	1,75	—
Kohlens. Manganoxydul	0,06	—
	22,466	—
Kohlensaures Gas .	46,00	K. Z.

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet. G. gehörte einst der nahegelegenen Abtei Korbach, kam dann an den Landgrafen von Rothenburg und so an den Churfürsten von Hessen. Das Bad kaufte Professor Himly in Göttingen an sich und derselbe verwendete viele Sorgfalt darauf. Hier hatte einst Karl der Große eine Kapelle erbaut, bei welcher viele Sachsen getauft wurden.

Godelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. bei Airschwand.

Godelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde in der Pfarrei Kemnath bei Fuhrn mit 5 E.

Digitized by Google

Godelhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Hof mit 3 H., 18 E., Getreide-, Hopfen-, Futterkräuter- und Zwetschgenbau, ½ St. von Baunach entfernt.

Godelricht (Godelrieb), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 12 H. und 63 E. bei Poppenricht.

Godemerzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Kleinsonntag mit 41 H. und 192 E.

Godendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 5 H. und 30 E., 1 St. von Berneck.

Godendorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Erbpachtshof und Dorf bei Wokuhl mit 16 H. und 133 E., hat 1 Krug, 1 Schule, 1 Holzwärterei, 1 Nebenzollamt und einen im Walde gelegenen Theerofen.

Godendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 16 H. und 135 E. im Kirchspiel Ralingen.

Godendorfer Papiermühle (Strelitzer Papiermühle), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Papiermühle mit 8 E. bei Wokuhl.

Godendorfer Schneidemühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Schneidemühle mit 8 E. bei Wokuhl.

Godendorfer Theerofen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Theerofen mit 10 E. in der Pfarrei Wokuhl.

Godeniuzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 91 Einw. in der Pfarrei Polsterau.

Godensholt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 73 H. und 361 E. im Kirchspiel Apen.

Godenstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Selsingen.

Godenswege, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf in der Pfarrei Rödlin mit 19 H. und 154 E.

Godenzo (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf in der Kuratie Poja und Pfarrei Lomas.

Goder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E., ¼ St. von Neuhaus.

Godergast, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Lichtenau, Weiler bei Dammreith.

Godermairschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde, ¼ St. von Moosburg.

Godern, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 12 H. und 97 E. in der Pfarrei Pinnow.

Goderschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchdorf am Gailflusse bei Kirchbach.

Godesberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 23 Einw. bei Lupburg.

Godesberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Pfarrdorf an dem gleichnamigen Berge mit 170 H., 900 E., Weinbau, herrlicher Burgruine und Mineralquelle, hat einige gute Gasthäuser und wird von Bonn aus stark besucht. Auf den Ruinen eines Römerkastells erbaute Erzbischof Theodorich von Köln im Jahre 1210 das Schloß, das 1593 gesprengt wurde. Das hiesige alkalisch-erdige Eisenwasser kommt in dem Draitschbrunnen zu Tag und enthält in 16 Unzen:

	nach Murzer:		nach Pickel:	
Kohlensaures Natron	7,000	Gr.	7,24	Gr.
Schwefelsaures —	——	—	2,10	—
Salzsaures —	1,333	—	0,44	—
Kohlensaure Kalkerde	2,666	—	3,10	—
— — Talkerde	31,600	—	0,50	—
— — Eisen	0,075	—	0,06	—
Kieselerde	——	—	0,25	—
Extraktivstoff	——	—	0,025	—
Zusammen	42,674	—	13,805	—
Kohlensaures Gas	16,00	KZ.	1200	KZ.

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet, ist kalt, klar, geruchlos und von säuerlich, zusammenziehendem Geschmack.

Godeschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchdorf am Zayerbache an der Landstraße.

Godeshausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Mühle und einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchspiel Warweiler.

Godeverdestorp, Holstein, s. **Gödersdorf**.

Godez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof im Thale bei Wistra, hinter Schwarzenbach.

Godigne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Duttoule.

Godinowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, s. **Goidinowe**.

Godischau, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Dorf mit 2 Mühlen am nordöstlichen Fuße des Chelmbergs und einem See.

Goditsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler hinter Minkendorf am Feistritzbache.

Godnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Dorf mit 6 H. u. 36 E. im Kirchspiel Germau.

Godocken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölm. Dorf mit 16 H. und 141 E. im Kirchspiel Lamgarben.

Godorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 1 Mühle, 325 E. und 51 H. im Kirchspiel Immendorf.

Godorferhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 1 H. und 9 E. im Kirchspiel Berzdorf.

Godose, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, königl. Försterei mit 5 E. im Kirchspiel Ludom.

Godovitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adels-

Digitized by Google

berg, Bez. Idria, Pfarrdorf im Gebirge, südöstl. von Idria.

Godow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Bauergehöft mit 2 H. und 39 E. in der Pfarrei Federow.

Godow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Meierei mit 2 H. und 29 E. in der Pfarrei Petschow.

Godow (Godowa), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk, 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, hat 1 katholische Pfarrkirche, 70 H. und 350 E.

Godramstein (Gottramstein), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Mühle, Wein-, Obst- und Feldbau, 225 H. und 1567 E.

Godrinnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf und Vorwerk mit 23 H. und 231 E. im Kirchspiel Hafestrom.

Godrisch (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Plan, Dorf mit 21 H. und 115 E. in der Pfarrei Heiligenkreuz. 1 Haus gehört zur Herrsch. Kuttenplan.

Godrisch (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Plan, Dorf bei Plan mit 45 H. und 278 E.

Godrusch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Hayd, Dorf mit 24 H. und 146 E., hat 1 Kapelle, 1 Meierhof, 1 Jägerhaus und ist nach Neustadtel eingepfarrt.

Godshorn, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf mit 56 H. in der Pfarrei Engelbostel.

Godurowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 28 H. und 198 E. im Kirchspiel Strzelce wielkie.

Godziemba, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wasser- und Walkmühle mit 27 E. in 2 H. im Kirchspiel Kotlow.

Godziemba, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 21 H. und 94 E. im Kirchspiel Plonkowo.

Godzientow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 18 H. und 196 E. im Kirchspiel Doruchow.

Godzimirz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 38 H. und 199 E. im Kirchspiel Samokleńsk.

Godziszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 27 H. und 277 E. im Kirchspiel Bentschen.

Godziszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 7 H. und 51 E. im Kirchsp. Kosten.

Godzißka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 4 H. und 39 E. im Kirchspiel Lemberg.

Godzißken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 5 H. und 34 E. im Kirchspiel Lemberg.

Göbel (Giebel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk zu Kadlau gehörig.

Göbel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit 10 H. und 116 E., ist Filial von Hobeck.

Göbeln, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 22 H., 129 E., Schäferei und Spreemühle.

Göbelnrod, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 49 H. und 256 E.

Göbelsbach (Gebelsbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit einem gräflich Törring-Guttenzell'schen Patrger., 13 H. und 87 E.

Göbelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Greimersburg gehörig.

Göbenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf, s. **Unzenberg.**

Göbertsham (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 24 E. bei Höselwang.

Göbertsham (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Höselwang.

Göbertsham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 16 H. und 90 E.

Göbharts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 27 H. bei Schrems.

Göbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 21 H. und 131 E. im Kirchsp. Ostrau.

Göbitzen, Bayern, s. **Edelbrunn.**

Göblasbruck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 10 zerstreute Häuser bei Wilhelmsburg.

Göblau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Keblau.**

Göblberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Göblingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit 47 H. und 311 E. in der Commune Körrich.

Göblitz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. bei Haag.

Göbmanns (Gobmeß), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf zwischen Ernstbrunn und Hiples mit 25 H.

Göbrichen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 114 H. und 512 E.

Göbschelwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 26 H. und 170 E.

Göckelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 9 evang. E. in der Pfarrei Kirchen-Kirnberg.

Göckenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde mit 2 H. und 20 E. bei Dietersdorf.

Göckershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Einöde mit 10 E. bei Langenzenn.

Göckersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 5 E. bei Gabolshausen.

Göckeshohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E. im Kirchspiel Lüdenscheid.

Göcklingen, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, kath. Pfarrdorf mit 204 H., 1519 E., Bürgermeisteramt, Mühle u. Eisenhammer. Es sind hier 91 Juden.

Digitized by Google

Göcknen (Jocknen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 5 H. und 36 E. im Kirchspiel Bilderweitschen.

Göda, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 147 H. und 938 E., war ursprünglich Sitz eines Burgwards, dann ein Städtchen mit bischöflichem Gute, hat 1 Ephoraladjunktur, 2 Pfarrer, 1 Landrichter, 1 Lehngut, 1 Brauerei, 3 Gasthöfe, 1 Mühle, 1 Granitbruch und eine große, sehr alte und mehrfach gethürmte Kirche.

Göddchenmühle, Hannover, Lüneburg, A. Brohme, 2 Mühlen in der Pfarrei Brohme.

Göddeckenrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf a. d. Ecker mit 1 Mutterkirche, 49 H. und 300 E.

Göddeldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 15 H. und 84 E.

Göddenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf und adeliges Gut in der Pfarrei Rosche mit 15 H., gehört denen von Bülow.

Göddern, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Göddersdorp, Holstein, s. **Goddersdorf.**

Göddingen, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Barscamp.

Gödelitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut mit Mühle am Saubache und 13 E.

Gödenbauer, Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Einöde zu Geitau gehörig, in der Pfarrei Ellbach.

Gödenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit Franzenmühle, 1 evangel. Mutterkirche, 77 H. und 396 E.

Gödens (Alt-), Hannover, s. **Alt- und Neustadt Gödens.**

Gödens, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Schloß und adel. Gut in der Pfarrei Dykhausen.

Gödens, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Bauerschaft mit 7 H. in der Pfarrei Dykhausen.

Gödenstorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Salzhausen.

Gödern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 26 H. und 96 E., wovon 1 Haus mit 7 E. zum Patrger. Oberlödla, 3 H. mit 11 E. zum Patrger. Romschütz und 1 H. mit 3 E. zum Patrger. Tegkwitz gehören.

Göderesdorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchspiel Schönberg, Probsteierdorf mit 26 H. und 168 E.

Göderesdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfarrei Altenfelden.

Göderesdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Weiler bei St. Stephan und dem Schlosse Finkenstein.

Göderesheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöfte und 2 Mühlen mit 25 E. in 3 H. im Kirchspiel Wollersheim.

Göderesklingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 18 H. u. 120 E.

Gödesin (Göltesen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Weiten-Trebetitsch, kleines Dorf mit einer Schäferei, 2 St. von Podersam.

Gödestorf, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 60 H. und 351 E. in der Pfarrei Heiligenfelde.

Gödewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 20 H. und 144 E., ist Filial von Zienstädt.

Göding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf und Gemeinde bei St. Ulrich, liegt im Gebirge.

Göding, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft östlich von Brünn, der kaiserl. Familie gehörend, mit einem Flächenraume von 51,528 J. und 17,407 E. (wobei 129 Juden), ist aus verschiedenen Gütern zusammengesetzt. Die Stadt Göding (Hodonin) liegt am rechten Ufer der March und hat 349 H., 2829 E., Oberamt, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Commerzial- und Dreißigstamt, Tabackfabrik, 4 Jahr-, 2 Pferde- und Vieh- und 2 Wollmärkte, sowie 1 Wochenmarkt. G. bestand schon 1228.

Gödissa, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 7 H. und 50 E., ist nach Altkirchen eingepfarrt. 1 Haus gehört zum Patrger. Oberlödla.

Gödlau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf a. d. Elster m. 19 H. u. 88 E.

Gödnach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Dorf mit 26 H., 176 E. u. Kirche, bildet mit Görtschach eine Gemeinde von 51 H. u. 398 E.

Gödnitz, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Filialdorf von Pröddel in Preußen, hat 1 herzogl. Gut, 35 H. u. 192 E.

Gödringen, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf mit 36 H.

Göffingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf auf beiden Seiten der Kanzach mit 250 ev. Einw., hatte ein Schloß, welches im 30jährigen Kriege mit dem Dorfe zerstört, 1670 wieder aufgebaut und erst in neuerer Zeit abgebrochen wurde. Von G. schrieb sich auch einst eine adelige Familie. 1790 kam der Ort an Thurn und Taxis.

Göfis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 49 H., 346 Einw., Pfarrei und Schule, hat als Gemeinde 140 H. u. 1010 E.

Göflan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf an d. Etsch, bei Schlanders, mit Expositur u. Bruch von weißem Marmor, hat 350 E.

Gögel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde m. 5 E., ¾ St. von Neuhofen.

Göggelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 1 Mühle, 17 H. und 98 E.

Göggelsbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 44 H. u. 257 E.

Göggenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf an der Straße von München nach Rosenheim m. 12 H. u. 54 E., hat 1 Salpeter-Siederei.

Gögging, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchweiler m. 8 H. u. 56 E.

Digitized by Google

Gögging, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 1 Mühle, Mineralquelle, Schwefelbad, 36 H. u. 180 E.

Göging, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf m. 23 H. u. 156 E. in der Pfarrei Würting.

Göggingen, Baden, Seekr., A. Möskirch, Dorf an der Ablach mit Pfarrkirche, 98 H. u. 662 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Göggingen, Bayern, Schwaben, marktberechtigtes Pfarrdorf u. Hauptort eines Landgerichts mit 149 H., 1222 E., Rentamt, Pfarrei, Schloß, Kirche, Kapelle, Spital, 2 Brauhäusern, 2 Mahl-, Schneide- u. Oelmühlen, Bleiweiß- u. Kartoffelstärkefabrik, Uhrmacherei u. Tuchmanufaktur, liegt an der Wertach u. Senkel und ist nur 1 St. von Augsburg entfernt. Im J. 1372 wurde G. von Stephan von Bayern und 1462 von Ludwig dem Reichen von Bayern zerstört. Der Ort soll sehr alt sein. Das jetzt denen von der Halder gehörige Schlößchen war 1506 Besitzthum der Fugger. — Das Landgericht umfaßt 5 □Meilen Flächenraum mit 3997 Familien und 16135 E.

Göggingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf an d. Donau mit 259 E. und einer bedeutenden Torfgrube.

Göhe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Friedland, Dorf m. 49 H. u. 270 E., hat 1 Mühle u. Brettsäge.

Göhle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Wopersnow geh.

Göhlen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf m. 43 H. u. 466 E. in der Pfarrei Leussow.

Göhlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 34 H. und 232 E.

Göhlenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk, 1 Freischoltisei, 2 Wassermühlen, 1 Leinwandwalke u. 1 Ziegelei, hat 121 H. und 820 E. im evangel. und kathol. Kirchsp. Stadt Friedland.

Göhlenau, Sachsen, s. **Gelenau**.

Göhlenauer-Hof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Schloß mit Umgebung, zu Göhlenau geh.

Göhlenbichel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler m. 5 H. und 40 E., ¼ St. von Akams.

Göhlis, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Riesa.

Göhlitzsch (Gölzsch), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 19 H. u. 112 E., ist Fil. v. Leuna.

Göhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 290 Einw., ist Fil. v. Wochow.

Göhra, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf m. 16 H. und 190 E., liegt an der Radeburger Straße.

Göhrde, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Jagdschloß nebst 21 H. in der Pfarrei Nahrendorf. Das Schloß wurde 1689 erbaut u. 1826 abgebrochen.

Göhrde, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Schnega.

Göhre, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Dux, Dorf mit 51 H. und 362 E., wovon 36 H. mit 252 E. hierher, die übrigen aber zur Herrschaft Kopitz des Saazer Kreises gehören.

Göhren, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf m. 14 H. und 95 E.

Göhren (Gehren), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, evangel. Dorf mit 46 H. u. 259 E. bei Pappenheim.

Göhren, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf a. d. neuen Elde m. 37 H. u. 466 E.

Göhren, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Stadt Schwerin, Erbpachtshof m. 3 H. u. 58 E. in der Pfarrei Pampow.

Göhren, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf an einem See bei Crivitz, mit 13 H. u. 114 E.

Göhren, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Hof mit 19 H. u. 164 E., liegt südlich am Fleesee, hat 1 Mühle und Kalkbrennerei.

Göhren, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Patr.-Ger., Hof, Pfarrk., Mühle, Ziegelei, 29 H. und 243 E., liegt an einem See und Bruche.

Göhren, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 30 H. und 93 E. im Kirchsp. Groß-Zicker.

Göhren (Gehrden), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 29 H. und 190 E.

Göhren (Hohen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf unweit der Elbe, mit 1 Rittergut, Patr.-Ger., 1 Mutterk., 114 H. und 626 E. Hierzu gehört das Vorwerk Julienshof, Vorwerk u. Schäferei Damm m. Büdnerhäusern, 1 Försterei, 1 Theerhütte u. 1 Ziegelei.

Göhren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Mutterkirche, Patr.-Ger., 165 H. u. 795 E.

Göhren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 35 H. und 261 E., ist Fil. von Kölzig.

Göhren (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf in 4 Anth.- mit Mutterkirche, 24 H. und 140 E.

Göhren (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf m. 1 Gut, 12 H. und 74 E. im Kirchsp. Zweymen.

Göhren, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf m. 12 H. und 91 E., ist nach Romschütz eingepfarrt. 6 H. mit 60 Einw. gehören zum Patr.-Ger. Romschütz.

Göhren, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf m. 16 H. und 95 E., ist nach Döhlen eingepfarrt.

Göhren, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz,

Digitized by Google

Dorf mit 27 H. u. 182 E., hat eine Kirche m. altgothischen Kunstwerken, Mühle und Steinbrüche.

Göhren, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 35 H. und 223 E.

Göhrenberg, Baden, s. **Gehrenberg.**

Göhrenberg, Baden, Seekr., A. Meersburg, Weiler bei Markdorf m. 6 H. u. 32 E.

Göhrendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garbelegen, Dorf a. d. Aller mit 1 Wassermühle, Fließmühle gen., hat 1 Mutterk., 38 H. und 302 E.

Göhrendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf m. 67 H. u. 275 E., ist Fil. v. Remsdorf.

Göhrengüter, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, kleiner Ort zu Döben gehörig.

Göhrensche Damm (Hohen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk u. Schäferei zu Hohen-Göhren gehörig.

Göhrenz, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf m. 19 H. u. 119 E.

Göhringen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. zu Lauchröden, Dorf an der Werra, mit Filialkirche von Lauchröden, 23 H. und 163 Einw.

Göhringsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, s. **Geringsdorf.**

Göhrisch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut mit 3 H. und 30 E. in der Pfarrei Zabel, treibt Weinbau.

Göhritz, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf mit Filialkirche von Köselitz, 18 H. und 123 Einw.

Göhritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf m. 55 H. und 227 E., ist Fil. v. Barnstedte.

Göhrsbach (Vor), Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilefeld, 1 Gasthaus in der Pfr. Urbach.

Göl, Holstein, Patr.-Ger. Schwelbeck, Kirchspiel Oldenburg, Dorf mit 19 H. u. 95 E.

Gölbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf in der goldnen Aue mit 36 H. u. 157 E. im Kirchsp. Klein-Eichstädt.

Göldenitz (Gölnitz), Lauenburg, Patr.-Ger. Gulpin, Dorf m. 42 H. u. 264 E., im Kirchsp. Groß-Berkentien.

Göldenitz, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Patr.-Ger. des St. Georg-Hospitals zu Rostock, Dorf mit Erbpachtshof, 19 H. und 167 Einw.

Gölding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfarrei Wallern.

Göldnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, kleiner Ort m. 5 H. und 40 Einw., bei Mügeln.

Gölitz, s. **Groß- u. Klein-, Markt- u. Obergölitz.**

Gölkenhof, Baden, s. **Gelkenhof.**

Göllendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf m. Patr.-Ger., 1 Vorw., 3 Wasser- u. 3 Windmühlen, 57 H. und 330 E.

Göllersdorf, Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Schönborn, Markt und adeliges Gut an der Znaimer Poststraße, zwischen Mallebern und Stelzendorf, hat eine Pfarrei und 77 H.

Göllersreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 8 H. u. 56 E.

Göllheim, Bayern, Pfalz, Kantonshauptort und Markt mit 191 H., 1708 E. (89 Juden), Friedensgericht, Rentamt, evangel. und kathol. Pfarrei. Im J. 1288 fiel hier Kaiser Adolph von Nassau im Treffen gegen Albrecht v. Oesterreich; sein Leichnam ruhte 15 Jahre lang im hiesigen Kloster Rosenthal, bis er nach Speier gebracht wurde. Früher war G. Nassau-Weilburgisch. Der Kanton Göllheim enthält 10,143 Einw.

Göllhorn, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler m. 2 H. und 15 E., ½ St. von Viechtach.

Göllin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Lützow, Dorf in der Pfr. Qualitz mit 17 H. und 137 E.

Gölling, Bayern, s. **Göllinger.**

Gölling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rothen m. 10 Einw. im Kirchspiel Lüdenscheid.

Göllingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Bissingen, kathol. Dorf mit 27 H. und 145 E.

Göllingen, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Frankenhausen, Pfarrdorf am nördl. Fuße der Hainleite mit 118 H., 631 E. u. Teich, liegt an der Wipper, die es umschließt und hatte früher eine Probstei St. Michael. Dieselbe war der Abtei Hersfeld unterworfen, kam 1648 an Hessen-Kassel u. 1816 an Schwarzburg, das schon früher die Schirm-Vogtei darüber besaß.

Göllinger (Gölling), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E., ½ Stunde von Neuhofen.

Göllitz (Jelitz, Gelitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf mit 35 H. und 238 E. in d. Pfr. Strobnitz.

Göllm, Holstein, A. Trittau, Kirchsp. Siek, ausgebaute Kathe zu Oetjendorf geh.

Göllm, Holstein, A. Trittau, Kirchsp. Eichede, Erbpachtstelle, zum Gut Todendorf geh.

Göllnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Mutterk., 68 H. und 346 E.

Göllnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Ziegelei zu Alt-Marggrafpieske gehörig.

Göllnitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf m. 1 Rittergute, 19 H. u. 130 E.

Göllnitzer Schäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Taglöhnerwohnung mit 3 H. und 12 E. zu Göllnitz geh.

Göllnitzer Weinbergshäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Etabl. mit 6 H. und 27 E.

Göllschau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Erbscholtisei u. 2 Wassermühlen, 12 H. u. 127 E. im evang. Kirchsp. Ober-Göllschau.

Göllschau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Lieg-

Digitized by Google

nitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Vorw. u. 1 Wassermühle, 40 H. u. 470 E.

Göllschau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Schloß, Vorw. und 1 Wassermühle, hat 1 evang. Mutterkirche, 1 Patr.-Ger., 38 H. und 342 E.

Göllsdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Dorf a. d. Prim mit 661 E., ist Filial von Altstadt-Rottweil.

Göltrienfeld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Dorf mit 9 H. u. 56 E., gehört theils zum A. und Kirchsp. Westerstede, theils zum A. und Kirchsp. Bockhorn.

Göls, Holstein, Patr.-Ger. Müssen, Kirchsp. Warder, Dorf m. 14 H. und 108 Einw., hat 1 Schule.

Gölsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk m. 11 H. u. 99 E. im Kirchsp. Tempelberg.

Gölsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf m. 1 Windmühle, 30 H. und 187 E., ist Fil. v. Oehna.

Gölsen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 9 zerstreute Häuser bei Hainfeld.

Gölshausen, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf m. Pfarrkirche, 145 H. u. 663 E., hat 2 Wirthshäuser, kommt schon 806 vor und gehörte früher, vom J. 1747 an, zu Churpfalz.

Göltenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 35 evangel. E. in der Pfarrei Kirchensall. Gutsherr ist der Fürst v. Hohenlohe-Oehringen.

Göltschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchdorf bei Maria Rain im Gurkthale.

Göltsche (Gölzscha), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 18 H., 101 Einw. in der Pfarrei Rauslitz.

Göltzsch (Ober- u. Unter-), Sachsen, s. **Rodewisch.**

Göltzschen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Mühle, Vorwerk, 31 H. u. 165 E.

Gölzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Kappel.

Gölzschhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einzelne Häuser bei Friesen.

Gömerscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zum D. Ehlscheid geh.

Gömitz, Oldenburg, s. **Gömnitz.**

Gömming, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dörfchen mit einer kleinen Kirche in d. Pfr. St. Nikola.

Gömnick, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf m. 155 E.

Gömnitz (Gömitz, Göms), Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Schwartau, Dorf m. 31 H. und 254 E., ist nach Altenkrempe im Dänischen eingepfarrt. Auf d. nahen Gömnitzer Berg ist eine gemauerte Säule zum Merkzeichen der Seefahrer errichtet.

Göms, Oldenburg, s. **Gömnitz.**

Gönheim (Genheim), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Pfarrdorf m. Bürgermeisteramt, 87 H. u. 608 E.

Gönitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler im Gebirge bei St. Nikolaus.

Gönna, Sachsen-Weimar, s. **Alten-** und **Neuengönna.**

Gönne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Forsthaus mit 6 E. im Kirchspiele Schneidemühl.

Gönne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Freigut m. 4 H. u. 14 E. im Kirchspiele Schneidemühl.

Gönne, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf m. 1 Feldgut, 10 H. u. 92 E. im Kirchsp. Sparsee.

Gönne, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 5 H. u. 39 E. im Kirchsp. Glaushagen.

Gönnebeck, Holstein, A. Segeberg, Kirchsp. Bornhöved, Dorf m. 39 H. u. 213 E., hat 1 Schule und 1 Armenhaus.

Gönnen (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 5 E. im Kirchspiele Heiligenhaus.

Gönnern, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 70 H. u. 529 E., gehört dem Freiherrn von Breidenstein und hat 1 Kirche, 3 Mahlmühlen, 1 Oelmühle und 2 Jahrmärkte.

Gönnersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 72 H. und 363 E.

Gönnersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 46 H. und 214 E. im Kirchsp. Feldkirch.

Gönnersdorf, Preußen, Rgb. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 31 H. u. 110 E. im Kirchspiel Lissendorf.

Gönningen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf am Fuße der Alp, an der Wiesaz, mit Papier- und anderen Mühlen u. 2422 E., welche meistens aus Saamenhändlern bestehen, die ihre Waare selbst ziehen und damit Handel durch ganz Europa treiben. G. kommt schon 793 unter dem Namen Genninga in Urkunden des Klosters St. Gallen u. Hirschau vor. In der Nähe ist eine Mineralquelle und Tuffsteinbrüche.

Gönrath (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 8 H. u. 70 E. im Kirchsp. Wald.

Gönrath (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofst. mit 5 H. u. 38 E. im Kirchsp. Wald.

Gönratherhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Ackergut mit 1 H. und 8 E. im Kirchsp. Wald.

Gönsdorf (Gönnsdorf), Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf u. Gut mit 11 H. und 60 E., hat 1 Windmühle.

Gönsthoveler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 10 H. und 80 E. im Kirchspiele Sendenhorst.

Gönz, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, kathol. Kirchdorf mit 14 H. und 107 Einw.

Göpel (Göppel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde, ½ Stunde von Simbach, mit 4 Einw.

Digitized by Google

Göpfersdorf (Göppersdorf), Sachsen-Altenburg, Filialdorf von Wolperndorf mit 30 H. und 207 E., wovon 19 H. mit 123 E. zum Kreisamt Altenburg, 4 H. mit 37 E. zum Rittergute Wolkenburg, Altenburgschen Antheils, und 7 H. mit 47 E. zum A. Waldenburg geh.

Göpfersgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, evangel. Dorf mit 22 H. u. 125 E., hat 1 Schloß, Eisen-, Speckstein- und Porzellanerde-Gruben.

Göpfhard, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler mit 4 H. im Lasnitzthale.

Göpfritz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Thaya.

Göpfritz an der Wild, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großsiegharts, Pfarrdorf an der Horner Poststraße bei Waidhofen an der Thaya, mit 43 H.

Göpfritzschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf bei Minigreith mit 47 H.

Göppelbühl (Göppersbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde in der Pfarrei Stöckach.

Göppenbach, Bayern, Oberpfalz, Herrsch.-Ger. Wörth, Weiler am Sulzbacher Bache mit 4 H. und 23 E.

Göppenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Buchbach mit 2 H. und 7 E.

Göppenheim (Göppenham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Göppersdorf, Bayern, s. **Geppersdorf**.

Göppersdorf bei Burgstädt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 98 H. und 697 E.

Göppersdorf bei Wechselburg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 112 E.

Göppersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 31 H., 228 E., Lehngericht u. Mühle.

Göppertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler an der Glon mit 4 H. und 29 Einwohnern.

Göpping, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Göpping, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Wehrnstein.

Göpping, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler bei Wernstein.

Göppingen, Würtemberg, Donaukr., Oberamtsstadt an der Fils mit 5035 ev. E., Sauerbrunnen und Bad, schöner Stiftskirche, ehemal. Schloß, Wollspinnereien, Webereien, Hut-, Papier- und Kammfabrik, Leinwandbleiche, Jahr- u. Wollmärkten. Die hiesige Mineralquelle, zu den erdig-alkalischen Säuerlingen gehörend, ist schon sehr lange bekannt und ist jetzt frisch gefaßt worden, auch errichtete man ein gutes Badhaus. Das Wasser enthält nach Kielmeyers Analyse in 16 Unzen:

Kohlensaures Natron	3,560	Gr.
— — Kalkerde	7,528	—
— — Talkerde	10,594	—
— — Eisenoxyd	0,140	—
	21,822	—
Kohlensaures Gas	19,700	K. Z.

G. ist alt, gehörte den Hohenstaufen und wurde 1129 mit Mauern umgeben. Die Grafen von Würtemberg brachten G. bald an sich und führten auch hier die Reformation ein. Im 30jährigen Kriege litt es sehr durch span. Soldaten. 1782 brannten 350 H. ab. — Das Oberamt Göppingen enthält auf □ Meilen Flächenraum 32,642 E., wobei 2998 Kathol. und 538 Juden, in 35 Gemeinden oder 1 Stadt, 27 Pfarrdörfern, 8 Dörfern, 21 Weilern, 41 Höfen und 7 einzelnen Wohnsitzen.

Göppmannsbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 48 H., 267 E., Schloß und Patrgr.

Göpringhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 15 H. und 84 E. im Kirchspiel Rümbrecht.

Görats, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler in der Pfr. Memholz, mit 5 H. und 24 Einw.

Göran (Gehrau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenburg, Weiler in der Pfr. Nemersdorf mit 8 H. und 57 E.

Görau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 29 H. und 170 E.

Görbelheimer-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 11 E. bei Bruchenbrücken.

Görbersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf mit Lehngericht, 1 Erbgute, Gasthof, 5 Mühlen, 2 Sägen, Torfbrüchen, 38 H. und 336 E.

Görbitz (Görwitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Görbitz oder **Gerbitz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 1 Windmühle, 10 H. und 58 E., ist Filial von Sylbitz.

Görbitzhausen (Gerbitzhausen), Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Dorf an der Wipper mit Filialkirche von Dannheim, 27 H. und 130 E.

Görbitsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Ziegelei, 1 Theerofen u. 1 Mutterkirche, hat 1 Patr.-Ger., 41 H. und 312 E.

Görchen (Mieyska Gorka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Stadt mit 3 kath. Kirchen, 234 H. und 1418 E., die sich von Brauerei und Brennerei ernähren. G. hat 4 Kram- und Viehm. Hierzu gehört das Reformatenkloster Goruszki.

Görchen (Klein-), (Mala Gorka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 1 H. und 15 E. im Kirchspiel gl. N.

Görchsheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 8 H. und 36 E., hat 1 Mühle.

Görchwitz (Görkwitz), Reuß-Schleiz, Amt

Digitized by Google

Schleiz, Dorf mit 1 Eisenhammer, Mühle, Theerofen, 33 H. und 299 E.

Görden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Westhavelland, Vorwerk und Kolonie mit 80 E. im Kirchspiel Brandenburg.

Gördenitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 10 H. und 68 E. im Kirchspiel Brehna.

Gördenstorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Jördenstorf**.

Görgelhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. bei Frauenberg.

Görgens-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle an der Ihle, zu Pietzbuhl geh.

Görgern (Görgen), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 18 E., ½ St. von Deggendorf.

Görgershausen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit einer Mühle, 55 H. und 306 E., ist nach Eppenrod eingepf.

Görgeshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Bauersch. mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Altenrath.

Görglas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Kirchenthumbach.

Görgmühle, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler bei Aschheim, mit 2 Häusern und 1 Mühle.

Görgweiler (Georgweiler), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler zu Büchel geh.

Görholz (Gerholz), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 11 H. und 59 E. in der Pfr. Weitnau.

Göriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Köttmannsdorf.

Göriach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler im Gebirge bei Pernach.

Göriach (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf hinter St. Michael am Zollfelde.

Göriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf bei Feistritz, liegt auf einer Anhöhe.

Göriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei Veldes.

Göriach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler.

Göriach (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Brunek, Ldg. Lienz, s. **Ober-Göriach**.

Göriach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 27 H., Kapelle und 172 E. in der Gemeinde Virgen.

Göriach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 179 E.

Göriacher, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Aflenz, Hof im Gebirge, am Wege ins Stübmingthal.

Göricke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf mit 290 E., ist Filial von Sölenthin.

Görigk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 8 H. und 37 E. im Kirchspiel Steinitz.

Görigk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 20 H. und 108 E. im Kirchspiel Wolkenberg.

Göring, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 6 H. und 66 E. und dem neuen Weiher, ist nach Hilpoltstein eingepf.

Göringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kath. E. in der Pfarrei Molpertsschwende. Grundherr ist der Graf v. Beroldingen.

Göringsreut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Göringsreut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wunsiedel.

Göris-Gräben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 66 E. im Kirchspiel Brandenburg.

Görisried (Geresried), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Pfrdorf am Kemptenerwalde mit 90 H. und 505 E.

Görisseifen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 33 H. und 206 E. im ev. und kath. Kirchspiel Löwenberg.

Görisseifen (Ober- oder Königlich-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 3 Wassermühlen und 1 Lohmühle, hat 1 ev. Mutterkirche, 464 H. und 2402 E. In der Kirche findet man das Bild des Bauern, wie er 1741 bei Friedrich II. um die Erlaubniß des Kirchenbaues bat. Zu G. gehörte das Vorwerk Kaltenvorwerk, der Commende-Antheil Görisseifen mit 1 Wassermühle und das Lehngut Lindenberg.

Göritten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Kirche, 15 H. und 218 E.

Göritz (Göhritz), Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Köselitz mit 17 H. und 123 Einw.

Göritz (Göritzen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E., liegt in der Nähe der Trupbacher Straße.

Göritz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf am Leiblachbache mit 13 H. und 65 E.

Göritz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruk, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Lorenzen mit 59 H. und 243 E.

Göritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow, hat 38 H. und 354 E. im Kirchspiel Malchow.

Göritz bei Neddern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 10 H., 60 E. und 1 Patr.-Ger., im Kirchspiel Wüstenhain.

Göritz bei Vetschau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Wasser- und 1 Windmühle, hat 19 H. und 125 E. im Kirchspiel Kalkwitz.

Göritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, offene Stadt in 1 ev. Mutterkirche, 163 H. und 1601 E., die sich von Fischerei, Acker-

Digitized by Google

bau und Viehzucht nähren. Es sind hier 2 Kram-, Roß- und Viehmärkte. Hierzu gehört das Wiesenvorwerk Göritz mit 3 H. u. 20 E., das einz. H. Göritzer-Familienhaus mit 4 E., das Göritzer-Dammhaus mit 7 E. und das Göritzer-Fährhaus mit 5 E.

Göritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Windmühle, 14 H. und 95 E. im Kirchspiel Trippehna.

Göritz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf u. Vorwerk mit 1 Mutterkirche und 366 E.

Göritz, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Dorf mit Patr.-Ger., Rittergut, Lederfabrik, 58 H. und 350 E.

Göritz, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Eberhardszell; wird auch Marienburg genannt.

Göritzberg, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf auf einer Anhöhe mit 17 H. und 71 E. in der Pfr. Hohendorf.

Göritzer-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk und 2 Ziegeleien mit 88 E. in 7 H., zu Göritz geh.

Göritzhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit Lehngericht, Bleiche, einigen Mühlen, 101 H. und 632 E. Wilhelminenberg bildet einen Theil dieses Orts.

Göritz-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle zu Wollin geh.

Göritzmühle, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Mahl-, Oel-, Walk- und Schneidemühle am linken Saalufer mit 12 E., 1/4 Stunde von Saalfeld.

Görizhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Hof bei Kopriunig im Gebirge.

Görizsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 18 H. bei Kopriunig im Gebirge.

Görkau (Jörkau, Girkow, Jurkow, Borek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Stadt mit einer Dechantei, 2 Papier- und mehreren Mahlmühlen, am Bielafluſſe, braut das berühmte bittere Görkauer Bier, das sehr weit verführt wird, hat 2 Kattunfabriken, Bleiche und Tuchmanufaktur.

Görke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Viehig geh.

Görke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 19 H. u. 139 E., ist Filial von Blesewitz.

Görke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, Gut mit der Kuhpächterei Julianshof und dem D. Ludwigsbau, hat 1 Patr.-Ger., 20 H. und 143 E., ist Filial von Dobberpuhl.

Görke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 24 H. und 221 E.

Görke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 10 H. und 63 E. im Kirchspiel Zirchow.

Görkeburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Krug mit 7 E.

Görken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Dorf und Vorwerk mit 10 H. u. 131 E. im Kirchsp. Klein-Dexen.

Görken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit Patr.-Ger., 8 H. und 85 E. im Kirchspiel Schaaken.

Görken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorw. mit 10 H. und 110 E. im Kirchspiel Alt-Coristburg.

Görkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf im Kirchspiel Lautern.

Görkenhöfchen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 17 E. im Kirchspiel Riesenburg.

Görkwitz, Reuß-Gera, s. Görchwitz.

Görlitz (wendisch Zolerz, polnisch Gorlic), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis im südöstlichen Theile der Oberlausitz, gränzt nördl. an Rothenburg und Sagan, östl. an Bunzlau und Lauban, und südl. und westl. an Sachsen und hat eine Oberfläche von 16,11 □M., worauf in 2 Städten, 1 Marktflecken und 104 Dörfern mit 8300 H. 55,522 Menschen leben. Der Kreis ist zum Theil von Gebirgen und Hügeln durchzogen und enthält bedeutende Waldungen; die Lausitzer Neisse, Wittig u. mehrere Bäche bewässern ihn. Der Ackerbau ist nicht bedeutend, ebenso die Viehzucht, welche sich nur auf 2,326 Pferde, 19,339 St. Rindvieh, 25,701 Schaafe, 883 Ziegen und 2147 Schweine erstreckt, desto bedeutender ist aber die Tuch-, Leinwand- und Baumwollfabrikation und es gibt außerdem auch Leder- und Tabaksfabriken. Die Landleute sprechen zum Theil wendisch. — Die Kreisstadt Görlitz liegt am linken Ufer der Neiße, 665 F. über d. M., an der Dresden-Breslauer Eisenbahn, besteht aus der innern Stadt, die Frauen-Reichenbacher-, Nikolai- u. Neißvorstadt, wovon die Erstere mit Mauern umgeben ist, hat 11 Thore, 1264 H., 15690 E., Land- u. Stadtgericht, Landes-Inquisitoriat, Kriminalgefängniß, königl. Strafanstalt mit 587 Sträflingen, Polizeidirection, Aichungsamt, landräthl. Kreis- und Hauptsteueramt, Untersteueramt, Salzfaktorei, Post, Versammlungshaus d. oberlausitzer Communalstände, Marstall, 3 Mühlen, 1 Oel- und Sägemühle, 4 Tuchwalken, 7 Färbereien, 6 Maschinenwollspinnereien mit 6080 Spindeln zu Streichgarn, 106 Tuchmacher, 2 Schnupftabakfabriken, 4 Tabakspinnereien, 3 Stärkefabriken, 4 Buchhandlungen, 3 Buch- und 4 Steindruckereien, 1 Wochenmarkt, 3 Jahr- und Vieh- und 2 Wollmärkte. Es sind vorhanden 8 evangel. Kirchen, 1 kathol. Kuratiekirche, 4 ev. Bürgerschulen, Gersdorfsches Institut, Handwerksschule u. Gymnasium, 3 Hospitäler, 1 Armenhaus, 2 Krankenhäuser u. 1 Waisenhaus. Hier befindet sich endlich die oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, 1779 gestiftet, welche mehrere Blätter herausgibt und über 20,000 Bücher, viele Urkunden u. andere Sammlungen besitzt; ferner die naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Görlitz mit schönen Sammlungen, ein Gewerbeverein, Bibelgesellschaft, Verein zur Besserung sittlich verwahrloster Kinder, Ressource, Dampf- u. Wasserbadanstalt, Theater, mehrere Kaffeehäuser u. freundliche Spaziergänge. G. war ursprünglich eine hölzerne Veste der Wenden, erhielt 1131 eine

Digitized by Google

steinerne Burg und gehörte 1253 den Markgrafen von Brandenburg, 1329 aber dem schlesischen Herzoge Heinrich zu Jauer. 1329 ward G. m. Böhmen vereinigt, schloß 1346 ein Bündniß mit Bautzen und 5 andern Städten, wurde 1377 zu einem Fürstenthume erklärt, wurde 1623 von Wallonen hart mitgenommen, 1633 von Wallenstein beschossen und geplündert und 1635 an Sachsen abgetreten. Im Jahre 1639 besetzten die Schweden G., das 1641 von Sachsen und Kaiserlichen belagert wurde. Im 7jährigen Kriege litt G. sehr, ebenso in den letzten französischen Kriegen und mußte 1815 an Preußen abgetreten werden.

Görlitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk u. 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 40 H. und 264 E. im ev. Kirchspiel Ober-Groß-Weigelsdorf.

Görlitz (Groß-), (Gerlosa), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk, Mühle und Krug mit 6 H. und 70 E. im Kirchspiel Leip.

Görlitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Unterförsterei mit 12 E. im Kirchspiel Leip.

Görlitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 34 E. im Kirchspiel Schwarzstein.

Görlitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Erbscholtisei und 1 Windm., hat 11 H. und 86 E. im kath. Kirchspiel Quielitz.

Görlitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Unterförsterei mit 5 E. im Kirchspiel Rosenthal.

Görlitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 11 H. und 52 E. im Kirchspiel Rosenthal.

Görlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit Mühle, 9 H. und 92 E.

Görlitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Dorf u. Gemeinde.

Görlsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Erbp.-Vorw., 1 Mutterkirche, 44 H. und 488 E.

Görlsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit dem Vorwerk Ober-Görlsdorf, 2 Wassermühlen, 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 33 H. und 335 E.

Görlsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 1 Mutterkirche, 36 H. und 280 E.

Görlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk und Mühle mit Patr.-Ger. und 160 E., ist Filial von Bruchhagen.

Görmar, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 51 H. und 348 E.

Görmin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof und Kirchort mit 65 H. u. 241 Einw.

Görmitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Gut u. Insel im Achterwasser, mit 1 H. u. 4 E. im Kirchspiel Netzelkow.

Görn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Görna, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Görne (Nieder-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an der Elbe mit 1 Rittergut mit 1 Schäferei, hat 1 Mutterkirche, 8 H. und 16 E.

Görne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Dorf mit Patr.-Ger., 1 Mutterkirche und 290 E.

Görnewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Domainen-Vorwerk mit 4 H. und 32 E. im Kirchspiel Rehfeld.

Görnitz, Holstein, Patr.-Ger. Schönheide, Kirchspiel Neukirchen, Dorf mit 36 H. u. 233 Einw.

Görnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Görnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 18 H. und 95 E. im Kirchspiel Pölzig, im Altenburgischen.

Görnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 100 E. im Kirchspiel Bachin.

Görnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf an dem Flusse gleichen Namens, mit 1 Mühle, 16 H. und 124 E.

Görnitz, Sachsen, s. **Kleingörnitz und Gärnitz.**

Görnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna Dorf mit 20 H. und 126 E.

Görnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, kleiner Ort mit 8 H. und 73 E.

Görns, Holstein, s. **Görnitz.**

Görnsdorf (Giernoczice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf m. Patr.-Ger., Schloß, 1 Vorwerk, 1 Windmühle und Försterei, hat 24 H. und 180 E.

Görnsricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 56 E.

Görresenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Brodenbach geh.

Görries, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf am Ostorfer See mit 25 H. und 205 E.

Görrwihl, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 110 H. und 1278 Einw.

Görsbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf u. Chausseehaus unweit der Helme mit 1 Mutterkirche, 189 H. u. 965 E., welche viel Flachs bauen. Hierzu geh. die Mühle Aumühle, das Vorwerk Auvorwerk und der Gasthof Preußische Hof, s. d.

Görschen (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf am Floßgraben mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 80 H. u. 470 E. Der Ort ist merkwürdig wegen der am 2. Mai 1813 zwischen der französ. Armee unter Anführung Napoleons u. den verbündeten russisch-preußischen Armeen hier vorgefallenen Schlacht, welche auch Schlacht zu Lützen genannt wird. Dem in der Schlacht gefallenen Prinzen Leopold von Hessen-Homburg ist im Dorfe ein Denkmal von Gußeisen gesetzt und an die Schlacht selbst erinnert ein auf einer Anhöhe beim Dorfe errichtetes Monument von Gußeisen in Pyramidenform.

Digitized by Google

Görschen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergute, Patrimonialgericht, 52 H. und 280 E., ist Filial von Groß-Görschen.

Görschen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 25 H. und 141 E.

Görschlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 1 Domäne am Schwarzebach und 1 Wasser- und Windmühle, hat 63 H. und 358 E.

Görschnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, evang. Dorf mit 1 Mühle, 23 H. und 184 E.

Görschnitz, Reuß-Greitz, Condominat-Dorf mit 1 Rittergute, Patrimonialgericht, 54 H. und 270 E., wovon 40 Häuslernahrungen und 4 Bauerngüter hierher und 12 Güter und Häuslernahrungen mit 64 E. zum Königreich Sachsen gehören.

Görschnitzberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Theil des Dorfes Görschnitz mit 3 H. und 17 E.

Görschpelken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 24 H. und 200 E. im Kirchspiel Willkischten.

Görsdorf (Gersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Dorf am linken Neisseufer mit 70 H. und 464 E. Es ist hier ein Braunkohlenbergwerk.

Görsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mariasaal, Weiler bei Pörtschach am Glanbache.

Görsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 1 Vorwerk, 32 H. und 207 E., ist Filial von Arensdorf.

Görsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie zu Miersdorf gehörend.

Görsdorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 160 E., ist Filial von Bochow.

Görsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Mutterkirche und 215 E.

Görsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gut und der Schäferei Sorno, hat 1 Patrimonialgericht und 200 E., ist Filial von Wildau.

Görsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit dem Vorwerk Busch und 200 E., ist Filial von Selchow.

Görsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf an der Forchheimer Chaussee mit Lehngericht, Gasthof, gethürmter Schule, Steinbrüchen, 63 H. und 466 E.

Görsdorf (Görelsdorf), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf an einem Berge mit 18 H. und 97 E., 1 St. von Schalkau.

Görshagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Patrimonialgericht, 32 H. und 318 E. im Kirchspiel Marsow.

Görsicker (Götterswickerhamm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Dorf und Hauptgut der Bürgermeisterei letztern Namens mit 2 evang. Mutterkirchen, 30 H. und 198 E. Der Ort hat 1 Jahrmarkt.

Görslow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Allodialgut am Schweriner-See mit Filialkirche von Pinnow, 16 H. und 136 E., hat 1 Schule.

Görsroth, Nassau, A. Wehen, Dorf mit evang. Filialkirche von Oberauroff, 44 H. und 280 E.

Görtbild, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 9 kath. E. in der Gemeinde Zogenweiler.

Görtenberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei St. Anton mit 35 H.

Görtges, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 18 E. im evang. Kirchspiel Haan, kath. Gräfrath.

Görtitz, Sachsen, s. **Gärtitz.**

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit Schloß und Mühle bei Zayer.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Schloß und Weiler bei Höflein am Kankerbache.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Kirschentheur.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Weiler beim Schlosse Hornstein, liegt an einem kleinen See.

Görtschach (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, 2 Weiler bei Timenitz.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Kirchdorf auf einem Hügel bei Förolach im Gailthale.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler im Gebirge nördlich vom Millstädter See.

Görtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler mit Schloß bei Treffen.

Görtschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sauritsch, Gut.

Görtschach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 24 H. in der Gemeinde Gödnach.

Görtschach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde St. Veit.

Görtschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf bei St. Peter am Naruchizzaberg.

Görtsches, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 1 H. und 6 E. im Kirchspiel Kempen.

Görtz, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchspiel Neukirchen, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 7 H. und 103 E.

Görzhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 einzelne Häuser mit 23 E. im Kirchspiel Odenkirchen.

Görtzheid (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 12 E. im Kirchspiel Düssel.

Görtzig, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu

Digitized by Google

Köthen, Pfarrdorf mit 1 herzogl. Gute, 67 H. und 384 E. Das Gut hat 1 Schäferei, Brauerei und Brennerei, 1 Wind- und 1 Roßölmühle und 1 Hospital für 8 Bewohner.

Görtzke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Stadt mit 3 Rittergütern und 3 Wassermühlen, hat 1 evang. Mutterkirche, 3 Patrimonialgerichte, 167 H. und 1434 E., die sich mit Ackerbau, Verfertigung steinerner Flaschen und Dachschindeln beschäftigen. Zu dem 1. Rittergute gehört das Vorwerk Borgsdorf (Bösdorf) mit 14 H. und 68 E. und Wutzow, zu dem 2. Rittergute das Vorwerk Börnecke mit 6 H. und 73 E., zu dem 3. Rittergute das Vorwerk Dangelsdorf mit 6 H. und 60 E. und zur Stadt das königliche Forsthaus Nonnenheide.

Görwangs, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, k. Weiler mit 9 H. und 40 E. bei Aitrang.

Görz (Gorizia), Oesterreich, Illyrien, Kreisstadt an der Isonzo, liegt sehr malerisch an einem mäßigen Berge in einem Halbkreise ausgebreitet, hat unregelmäßige Straßen, die meistens nicht gepflastert sind, massiv gebaute Häuser und bildet gleichsam den Eingang zu Italien, da hier schon Lebensweise, Sprache und Sitte italienisch ist. Die Stadt besteht, obwohl sie nicht sehr groß ist, aus der

Stadt mit der Judenstadt,	519	Häusern	und	5910	Einw.
Castagnovizza Vorstadt . .	7	—	—	97	—
Italienische Vorstadt . .	7	—	—	117	—
Kärntner Vorstadt . . .	31	—	—	348	—
Piazutta Vorstadt . . .	53	—	—	623	—
St. Rochus — . . .	78	—	—	816	—
Stubenitzer — . . .	13	—	—	166	—
Wiener — . . .	15	—	—	170	—
Zusammen	723	—	—	8256	—

Das Kastell, einst Schloß der Grafen von Görz, ist theilweise verfallen und dient auch zu Gefängnissen. Unterhalb desselben liegt der Hauptplatz Travnik (Pratuni), mit schöner Kaserne, die früher ein Jesuitenkloster war. Die stattliche Kirche enthält eine herrliche Kanzel, schönes Sacrarium und Denkmal des letzten Grafen Lienhart von Görz. Sonst sind ansehnliche Gebäude der Bischofshof, das Landhaus, die Municipalität, die Casa della Beneficenza und das Theater. G. ist Sitz des Kreisamts, Stadt- und Landrechts, Kriminal- und Wechselgerichts, der Kameraldistriktsverwaltung, eines Erzbischofs und hat 1 Generalseminarium für das Küstenland, Hausstudienlehranstalt der Franziskaner in Castagnovizza, Damenstift, philosophische Lehranstalt, Bibliothek, Gymnasium, 2 Hauptschulen, 4 Trivial-, 2 Mädchen- und 6 Privatschulen, 1 israel. Schule, landwirthschaftliche Gesellschaft, Militärspital, Spital der barmherzigen Brüder, Armen- und Arbeitshaus, Privat-Hülfsverein, Waisenhaus und Musikschule. Die Industrie ist nicht sehr bedeutend und erstreckt sich auf eine Zuckerraffinerie, Rosogliobrennerei, Wachsfabrik, 3 Fabriken für Confekturen, 3 Leder- und 2 Geschirrfabriken, auch betreibt man Seidenspinnereien. Die Umgegend ist sehr schön. G. ist alt und gehörte einst den gleichnamigen Grafen, welche reich begütert waren. In letzterer Zeit lebte hier Karl X. von Frankreich, der im Kloster Castagnovizza begraben ist. — Der Kreis Görz gränzt nördlich an Villach, östlich an Laybach und Adelsberg, südlich an Istrien und das adriatische Meer und westlich an Venedig, hat eine Oberfläche von 50,85 □Meilen mit 458,354 J. nutzbarem Boden, 363,352 J. Grab- und Weideland, 95,002 J. Wald, 5 Städte, 5 Märkte, 441 Dörfer mit 24,458 Häusern und 179,100 E. Im J. 1830 wurden 6798 Menschen geboren, 1348 Ehen geschlossen und 4127 starben. Die Einwohner sind theils Slaven, theils Italiener und Deutsche. Man spricht krainerisch und friaulisch. Das Land ist im Norden sehr gebirgig und rauh, da der Terglou dort sich erhebt und die Gränze bildet, der südliche Theil ist jedoch mild und freundlich und bei Görz wärmer als in Ferrara. Man betreibt Feldbau, Viehzucht, Seidenzucht und Weinbau, auch Gewerbe- und Schifffahrt.

Görzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler an Görzbache bei Zedlitzbach.

Görzdorf (Ogorzeliny), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 kath. Pfarrkirche, 32 H. und 272 E.

Görzern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Kappel.

Görzhain, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf mit 37 H., 1 Mühle und 283 E.

Görzhausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Hof bei Michelbach mit 8 E.

Görzhausen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Hohen-Denizen.

Görzhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Prägwald, Schloß und Gut, ¼ Stunde von Prägwald.

Görzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 1 Vorwerk, 37 H. und 261 E., ist Filial von Sauen.

Görzig (Alt-), (Gierzig), (Stara Gorzyca), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 18 H. und 145 E. im Kirchspiel Birnbaum.

Görzig (Neu-), (Nova Gorzyca), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 22 H. und 199 E.

Görzig (Ober-), (Wielka Gorzyca), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Pfarrkirche, 35 H. und 288 E.

Görzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 216 E., hat Weinbau.

Görzig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf an der kleinen Röder mit Burgwall, Vorwerk, Mühle, 32 H. und 180 E.

Görzmühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Mühle bei Gundhelm.

Görzwinkel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit mehreren Häusern hinter Zedlitzdorf.

Goes, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 25 H. und 163 E.

Digitized by Google

Gösau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 33 H. und 185 E.

Gösbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Langkowitz, Weiler bei Salla.

Gösbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gmünd, Hof im Gebirge.

Göschel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 18 H. bei St. Ulrich.

Göschelsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler im Gebirge bei Griffen.

Göschelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Göschütz, Reuß-Schleiz, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 281 E.

Göschweiler, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Löffingen, 61 H. und 414 kath. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Göschwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patrimonialgericht Haus-Lobeda, Filialdorf von Burgau mit 29 H. und 146 E.

Gösdorf (Gosdorf), Holstein, A. Eismar, Kirchspiel Grube, Dorf mit 28 H. und 220 E.

Gösdorf, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. und 282 E.

Gösdorf (Gößdorf), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 27 H. und 161 E., wovon 1 H. mit 4 E. zum Patrimonialgericht Haynichen gehört.

Gösebek, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Hufe nördlich vom Strande, kam 1742 von Holstein an Oldenburg und gehört zum Kirchspiel Gleschendorf.

Göseldorf (Gößlsdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 1 Kirche, 11 H. und 88 E. in der Pfr. Rottendorf.

Gösen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Hof.

Gösen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 9 H. und 75 E. in der Pfr. Floß.

Gösen, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Filialdorf von Königshofen mit 1 Rittergute, 22 H. und 106 E. Es ist hier 1 Patrimonialgericht.

Gösenrath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit Mühle, 21 H. und 142 E., ist Filial von Hausen.

Göser, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Wuchzenhofen.

Göjers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Buchenberg.

Goeshof, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Theil der Bauerschaft Straßen.

Gösin, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Böklabruck, Weiler bei Hehenberg.

Gösing, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 86 H.

Gösingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Ortschaft mit 3 H. und 31 E. im Kirchspiel Friesenhagen.

Göslers-Gut, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Schenefeld, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Haale.

Gösling (Geßling), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in d. Pfr. Grattersdorf mit 7 H. und 31 E.

Gösling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Klagenfurt, Weiler bei dieser Stadt, gegen den Wörther See.

Goeslings-Ziegelei, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Fabrik bei Osnabrück.

Göslow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 10 H. und 89 E. im Kirchspiel Görmin.

Gösnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf im Möllthale mit 10 Häusern und 2 Berghöfen.

Göspe bei Vorbruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Mühle bei Neuenkirchen.

Gösring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit 12 H. bei Tangern.

Göß (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf und Gemeinde mit 4291 Joch 130 □Kl. Land, 57 H. und 275 E.

Göß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Schloß, Dorf und Gemeinde am Gößbache mit 80 H. und 500 E., hat eine Pfarrei, Klostergebäude, Schule, Armenanstalt, Hammerwerk, Sensenhammer, Vieh- und Jahrmarkt und ist Sitz der Bezirksobrigkeit und des Landgerichts Trag Göß und Röthelstein. Früher hatte G. ein adeliges Nonnenstift des Benediktinerordens, um 1002 von Gräfin Adela von Leoben gestiftet und 1782 aufgehoben, welches nach einander 40 Aebtissinnen hatte und ziemlich reich war. Im J. 1797 wohnte Napoleon im Stiftsgebäude und nachher wurde es Residenz des Bischofs von Leoben und seines Domkapitels. Die Gemeinde Göß hat 89 H. und 549 E., der Bezirk Göß aber auf 19,534¾ Joch Flächenraum in 11 Gemeinden 2318 E., die größtentheils nur von der Landwirthschaft leben.

Gößdorf, Sachsen-Altenburg, s. **Gösdorf**.

Gössel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Weiler beim Grundelsee und nicht weit vom Toplitzsee.

Gösselborn, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Dorf auf einem Berge mit Filialkirche von Singen, 24 H. und 133 E.

Gösseldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, kathol. Dorf mit 16 H. und 134 E.

Gösseldorf (Gösteldorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 11 H. und 70 E.

Gösselfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunck, Ldg. Lienz, Schloßruine in der Gemeinde Patriasdorf, einst den Grafen von Görz gehörend.

Gösseling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Kirchdorf im Gurkthale bei Launsdorf.

Gösselsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 14 H. und 78 E.

Gösselsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Kla-

Digitized by Google

genfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf am Wege nach Kappel, liegt an einem See.

Gösselsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 1 herrschaftlichen Forsthaus, 38 H. und 211 E., ist Sitz eines Försters und liegt ½ Stunde von Gräfenthal.

Gösselsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf in der Pfr. Großneundorf mit 38 H. und 211 E., hat 1 herrschaftliches Forsthaus.

Gössenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Haus mit 29 H. und 165 E.

Gössendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Fernitz mit 938 J. 754 □Kl. Land, 50 H. und 293 E.

Gössengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler hinter Gems im rauhen Thale.

Gössenheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, kath. Kirchdorf mit 195 H. und 610 E., hat eine steinerne Brücke über die Wern, 3 Mühlen, Wiesen-, Feld- und Weinbau. In der Nähe sind die Ruinen des Schlosses Homburg an der Wern.

Gössenreuth (Gossersreuth), Bayern, Oberfranken, Lbg. Berneck, evang. Dorf mit 37 H. und 220 E. in der Pfr. Lanaendorf.

Gössenthal, Bayern, Mittelfranken, Lbg. Beilngries, Mühle an der Sulz mit 6 E. bei Plankstätten.

Gössenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler hinter Weizberg.

Gössersdorf, Bayern, Oberfranken, Lbg. Stadtsteinach, evang. Kirchdorf mit 1 Mühle, 27 H. und 163 E.

Gössersreuth, Bayern, Oberpfalz, Lbg. Eschenbach, Dorf mit 17 H. und 140 E.

Gößgraben (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Steuergemeinde mit 7479 J. 66 □Kl. Flächenraum.

Gößgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofajach, Dorf und Gemeinde am gleichnamigen Bache.

Gößitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Marktflecken mit der Höcken- und Schlingenmühle und dem Haus Schlaghaus, hat eine evang. Mutterkirche, 101 H. und 439 E.

Gössl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Weiler in der Nähe des Grundlsees, nördlich von Aussee.

Gössler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eigist, Weiler hinter Edelschrodt.

Gößling, Oesterreich, Unter-, OMB., Lbg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte an der Grenze Steiermarks mit 37 H. und Pfarrei.

Gößling (Kosnik), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Pullitz, Dorf mit 38 H. und 311 E., hat 1 Meierhof (Raimund) und 1 Kapelle (Eichwald). Im 15. Jahrhunderte war hier eine Veste.

Gößlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf, hat mit dem Hofe Junkholz 449 E. In der Nähe war früher ein festes Schloß, das denen von Sulz gehörte, aber schon 1394 zerstört wurde.

Gößlmühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greifeneck, Weiler.

Gößlow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Meierei an der Sude mit 12 H. und 98 E. in der Pfr. Pritzier.

Gößmannsberg, Bayern, Oberfranken, Lbg. Ebermannstadt, evang. Dorf mit 20 H. und 110 E.

Gößmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Lbg. Culmbach, Weiler am rothen Main mit 6 H. und 30 E. bei Hutschdorf.

Gößmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Lbg. Pegnitz, Einöde.

Gößmes (Gößnitz), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Dorf mit 14 H. und 136 E.

Gößner Schloßhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stadt Kaaden, einzelne Höfe, ¼ St. von Kaaden entfernt.

Götznitz (Gößmes), Bayern, Oberfranken, Lbg. Lichtenfels, Weiler mit 10 H., 60 E. und 1 Mühle bei Uetzing.

Gößnitz (Nieder-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 308 E.

Gößnitz (Hoch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Lankowitz mit 63 H. und 300 E.

Gößnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit Rittergut, Patrimonialgericht, 1 Mutterkirche, 42 H. und 181 E.

Gößnitz, Sachsen-Altenburg, Marktflecken an der Pleiße mit Pfarrkirche, 1 kanzlei-schriftsäss. Freigute, 215 H. und 1528 E., hat 2 Mahlmühlen, 1 Apotheke, 1 Schneide- und 1 Oelmühle, 2 Ziegelbrennereien, 3 Jahrmärkte, 1 Steuereinnahme und 1 Posterpedition.

Gössnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Weiler im Gebirge bei Hiesel.

Gößweinstein, Bayern, Oberfranken, Lbg. Pottenstein, Markt mit 74 H. und 476 Einw., hat einen Magistrat III., 1 Bergschule, Pfarr- und Wallfahrtskirche, Franziskaner-Hospizium mit Kirche, 1 Kapelle, 4 Jahr- und Viehmärkten.

Gösting, Oesterreich, Unter-, UMB., Lbg. Zistersdorf, Dorf bei Zistersdorf mit 68 H.

Gösting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und schönes Schloß des Grafen Attems mit den Ruinen des Beraschlosses und dem soa. Jungfernsprung, ist uralt und soll von der bayerischen Familie von Kesting um das Jahr 1146 erbaut worden sein. 1260 starb diese Familie aus, worauf G. an verschiedene Geschlechter kam; 1542 an Trautmannsdorf, 1552 an die von Breuner, 1681 an den Fürsten von Eggenberg und 1707 an die Grafen von Attems. Der Bezirk umfaßt 12 Gemeinden mit 750 H. und 3650 Einw.

Gösting, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde in der Pfar-

Digitized by Google

rei St. Veit mit 91 H., 457 Einw., 2 Ziegelbrennereien, 3 Steinbrüchen und 3 Pulverstampfen.

Göstling, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Aschbach.

Göstring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 18 Häusern im Gitschthale.

Göstritz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neustadt, 25 einz. Häuser bei Schottwien, in der Pfarrei Maria Schutz.

Göstrup, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Dorf und Bauerschaft mit 26 H. und 309 Einw., ist nach Lüdenhausen eingepfarrt.

Göswein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort mit 6 H. und 29 Einw.

Götemitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Hof mit 23 H. und 108 Einw. im Kirchspiele Rambin.

Göthen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof an einem See mit 5 H. und 40 Einw. in der Pfarrei Klinken.

Göthewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Domaine, 1 Mutterkirche, 35 H. und 171 Einw. 12 Häuser geh. zur Domaine, die ihr Realforum unmittelbar bei dem Ober-Landesgericht zu Naumburg hat.

Götjensort, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Dorf mit 12 H. bei Wilhelmsburg.

Götkenhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hofstelle mit 10 Einw. im Kirchspiele Wiefels.

Götsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Weiler mit 8 H. bei St. Lorenzen.

Götsch (windisch Gotschove), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf und Gemeinde am Pösnitzbach mit 628 J. 981 □Kl. Land, 78 H. und 156 Einw.

Götschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Farrach, Dorf mit 11 H. und 64 Einw. in der Pfarrei Fohnsdorf.

Götschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Obergutenhaag, Weiler bei Schiltern, im Rößnitzthale.

Götschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler in der Pfarrei St. Ruprecht.

Götsche, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 10 einz. H. mit Mühle und 54 Einw. im Kirchspiele Richrath.

Götschel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler mit 6 H. hinter Feßnach.

Götschendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorw. mit 90 Einw. und Patr.-Ger. im Kirchspiele Milmersdorf.

Göttchendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 29 H. und 174 Einw. im Kirchspiele Schmauch.

Göttelbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 91 kathol. Einw. in der Pfarrei Schramberg; gehört dem Grafen von Bissingen-Rippenburg.

Göttelborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Waldhütte mit 2 Einw. im Kirchspiele Hausweiler.

Göttelbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 5 H. und 24 Einw., bei Dachsbach.

Göttelbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evangel. Kirchdorf mit 30 H. und 177 Einw., hat 1 Mühle.

Göttelfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf auf einem hohen Bergrücken mit 306 evangel. Einw.

Göttelfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrdorf mit 376 kathol. E., gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Göttelhaug, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Unterviechtach.

Göttelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. bei Unterviechtach.

Göttelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, evangel. Dorf mit 18 H. und 100 E. bei Gerhardshofen.

Göttelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 15 H. und 55 Einw.

Göttelsberg, Bayern, s. **Götzberg**.

Göttelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 33 Einw., ½ St. von Regen.

Göttelsdorf, Bayern, s. **Götzdorf**.

Göttelsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 8 Einw., ½ St. von Regen.

Götten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 Einw., ¼ St. von Isen entfernt.

Göttenau, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler bei Stoißberg mit 2 H. und 9 Einw.

Göttenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Isen.

Göttendorf, Reuß-Schleiz, Dorf in der Pfarrei Langenwetzendorf mit 34 H. und 232 Einw., gehört theils zum Gericht des deutschen Hauses zu Schleiz, theils zum Justizamt der Pflege Reichenfels zu Markt Hohenleuben.

Göttengrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Dorf bei Gefell mit 15 H. und 108 Einw.

Göttengrün, Sachsen, s. **Gettengrün**.

Göttenhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Marburg, einz. Hof, zu Borgentreich geh.

Göttenitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf auf dem Karstgebirge, mit 30 H., Kirche und 2 Kapellen.

Göttentrup, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Herrschaftl. Meierei bei Bösingfeld mit 9 Einw.

Göttern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 25 H. und 160 Einw. im Kirchspiele Stargard.

Göttern, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 1 Oel- und 1 Gypsmühle, 41 H. und 178 Einw.

Göttersberg, Bayern, Oberb., Herrschafts-

Digitized by Google

ger. Prien, Weiler mit 4 H. und 27 Einw., liegt nächst dem Bernsee.

Göttersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 13 Einw., bei Steinberg.

Göttersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Tittling mit 5 H. und 40 Einw.

Göttersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Weiz mit 21 H. und 140 Einw.

Göttersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 4 H. und 27 Einw. bei Loiching.

Göttersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf und Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, 27 H. und 166 Einw.

Göttersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Escherbach, Dorf mit 26 H. und 128 Einw. bei Gunzendorf.

Göttersdorf (Gottfridi Villa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit einem Jagdschlößchen im Gebirge; 2 St. von Kommotau entfernt.

Götterswick (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Haus mit 6 Einw. im Kirchspiele Görsicker.

Götterswick (Wurm-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Rittersitz mit 12 Einw. im Kirchspiele Görsicker.

Götterswickerhamm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bürgermeisterei, besteht aus mehreren Dörfern, Weilern u. s. w., die unter ihren besonderen Namen aufgeführt sind, zusammen 457 H. und 3160 Einw.

Göttfritz (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Lda. Ottenschlag, Dorf bei Grafenschlag mit 13 Häusern.

Göttfritz (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Rastenberg, Pfarrdorf bei Wiesenreith mit 45 H.

Götthelmsöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Göttin, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Crummasel.

Göttin, Lauenburg, Patr.-Ger. und Kirchsp. Gudow, Dorf mit 14 H. und 104 Einw.

Göttin Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gut und 265 Einw., ist Filial von Krane.

Göttin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 67 Einw. im Kirchspiele Alt-Töplitz.

Götting, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrdorf mit 33 H. und 174 Einw.

Götting, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 Einw. bei Ering.

Göttingen, Churhessen, Oberb., Kr. Marburg, A. Wetter, Dorf mit 1 Mühle, 17 H. und 117 Einw., bei Oberospe.

Göttingen, Hannover, Hildesheim, Fürstenthum, welches sieben größere Städte, 11 Aemter (Bovender Erichsburg, Friedland, Göttingen, Moringen-Hardegsen, Münden, Nienover-Lauenförde, Nordheim, Reinhausen, Uslar und Westerhof), 1 Stiftamt (Nordheim), 3 Klosterämter (Bursfelde, Hilwartshausen und Weende) und 11 Patrimonialgerichte (Adelebsen, Altengleichen, Dankelshausen und Wellersen, Hordenberg, Imbshausen, Jühnde, Oldershausen, Sieboldshausen, Uessingshausen, Waake und Wollbrechtshausen) enthält und darin mit den Militärpersonen 16,373 Häuser und 113,646 Einw. zählt. Es liegt, vom Hauptlande durch Braunschweigsche Landestheile getrennt, westlich vom Harze bis an die Weser. — Die Stadt Göttingen, Hauptstadt des Fürstenthums und berühmt durch die Universität, liegt unter 51° 31′ 47″ 85 n. Br. und 27° 36′ 28″ 2 östl. Länge, im fruchtbaren Thale der Leine, ist mit Gärten und Anlagen umgeben, wird im westlichen Stadttheile von der Leine durchflossen und dadurch die Altstadt von dem Masche und der Neustadt getrennt, wird durch 6 Brücken über diesen Fluß verbunden, hat meistens gerade und breite Straßen, die mit Basalt bepflastert sind und enthält in 1182 Häusern 10,644 Einw. Hauptstraße ist die Weenderstraße, außer dieser sind noch mehrere schöne Straßen vorhanden, deren es überhaupt hier 52 gibt; auch wird die Stadt fortwährend nach Aussen erweitert. Der Marktplatz, Neue Markt, Kasernen- und Kollegienplatz sind die größten freien Plätze der Stadt. Die Privathäuser sind einfach, jedoch wohnlich und in neuerrr Zeit auch geschmackvoll erbaut; Häuser aus alter Zeit sind nur wenige mehr vorhanden. In G. ist eine Universität, Justizkanzlei, Steuerdirektion, Steuerkreis, Hauptsteuerrezeptur, Postamt, Hauptlegge, Chausseebauinspektion, Amt, 2 Eisenfaktoreien und es liegt hier als Garnison das erste leichte Bataillon. Größere Fabriken und bedeutenden Handel hat G. nicht, obgleich die Lage der Stadt nicht ungünstig ist. Man findet eine Tuchfabrik, Tuch- und Wollweber, Fabrik mathematischer und physikalischer Instrumente, von Stahlarbeiten, 13 Instrumentenmacher, 4 Buchhandlungen, 3 Buchdruckereien, 5 Papiermühlen. 2 Kunsthandlungen, 1 Loh-, Oel- und mehrere andere Mühlen, Badeanstalt, Kalk- und Ziegelbrennerei, 7 Loh- und 7 Weißgerber, 3 Tabaksfabriken und 30 Wirthshäuser. Zu den Gebäuden, welche sehenswerth sind, gehören: Die neue Sternwarte, 1802—16 erbaut, die neue Anatomie, 1827—29 erbaut, die Bibliothek mit dem Museum, an 330,000 Bände und 5000 Handschriften enthaltend und mit den Büsten verdienter Lehrer geziert; das Museum enthält reiche Sammlungen, auch eine Gemälde-, Karten- und Kupferstichsammlung. Das Accouchement, 1782—92 erbaut, das medizinische Hospital, das chirurgische Hospital, chemische Laboratorium, Thierarzneischule, Reithaus und der botanische Garten, sämmtliche zur Universität gehörend. Von Kirchen sind vorhanden: Die Johanniskirche aus dem 12. Jahrhd., Jakobikirche, Albanikirche, Marienkirche, Universitätskirche, reformirte Kirche, die katholische Kirche und Synagoge. Seit 1796 dürfen blos 6 israel. Familien hier wohnen. Von den städtischen Gebäuden gehören hierher das Rathhaus, Kaufhaus, Schützenhaus, 2 Brauhäuser, Raths- und Universitätsapotheke, Gymnasium, Stadtwage, der Hardenberger Hof und das Junkernhaus. Für die Armen ist gut gesorgt und es be-

stehen dafür ein Siechenhaus, Waisenhaus, Hospitäler und eine Industrieschule. Privatschulen sind mehrere vorhanden. Die Universität, 1734 gestiftet und 1737 eröffnet, gehörte bis zur neueren Zeit zu den berühmtesten Hochschulen Deutschlands und hatte immer ausgezeichnete Lehrer. Sie zählte im Jahre 1845: 36 ordentliche Professoren, 20 außerordentliche Professoren, 38 Privatdozenten und 10 Sprachlehrer, und an Schülern 131 Theologen, 203 Juristen, 195 Mediziner, 104 Philosophen; davon waren 202 Ausländer. Mit der Universität ist die 1751 errichtete königliche Sozietät der Wissenschaften verbunden, welche im J. 1844 zählte: 1 Direktor, 1 beständigen Sekretär, 7 Ehrenmitglieder, 11 Mitglieder, 5 Assessoren, 57 auswärtige und 117 korrespondirende Mitglieder. Die Umgebungen Göttingens sind sehr freundlich und in der Stadt selbst gibt es vielfache Gelegenheit zu Vergnügungen. G. ist alt und vielleicht war hier ein heidnisches Heiligthum, an dessen Stelle später ein Kloster entstand. Nach den Nordheimern waren die Guelphen Herren von G., das zwischen 1209 und 1253 zur Stadt heranwuchs, mit der Zeit der Schwäche der Regenten aufblühte und eine Burg, sowie mehrere Kirchen erhielt. 1314 entstand die Neustadt, 1370 wurde G. befestigt und um 1500 die höchste Stadtmacht errungen. Es wohnten achthundert Tuchmacher darin und die Gewerbe blühten, und um 1500 hatte G. mit Nordhausen einen Gesandten auf dem Reichstage, war jedoch nie reichsunmittelbar. Bald darauf entstanden innere Zwistigkeiten, und zur Zeit der Kriege in Folge des schmalkaldischen Bundes sank die Stadt bald, noch mehr jedoch im 30jährigen Kriege, wo viele Einwohner fortzogen. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts hob sich jedoch G. wieder, zumal als die Universität gegründet wurde, worauf viele Gebäude entstanden und die Stadt von Neuem an Einwohnern, Häusern u. Wohlstand zunahm. Seither war G. eine sehr besuchte Universität, nahm jedoch schon 1830 nach den hiesigen Unruhen ab, und noch mehr, als wegen der bekannten Verfassungsfrage die sieben ausgezeichnetsten Lehrer der Hochschule G. verlassen mußten. Gegenwärtig sucht die Regierung die Universität wieder zu heben und gewährt ihr viele Mittel. Doch ist der alte Geist theilweise verschwunden.

Göttingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauersch. mit 57 H. und 530 Einw. im Kirchspiele Liesborn.

Göttingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 333 evangel. Einw., litt im Jahre 1805 sehr durch Plünderung.

Göttinger Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle an der Mangfall in der Pfarrei Götting.

Göttingsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 8 Einw. bei Schwarzenborn.

Göttlesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler.

Göttlesbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bruck an der Leitha, Pfarrdorf an der Straße nach Pressburg, zwischen Arbesthal und Höflein mit 134 H.

Göttlin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf an der Havel mit 1 Ziegelei, 1 Mutterkirche, 30 H. und 247 Einw.

Göttling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. und 48 E. bei Pachling.

Göttling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 12 H. u. 50 E. in der Pfarrei Lang.

Göttlishofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 188 kathol. E., ist Filial von Christazhofen und gehört dem Fürsten von Windisch-Grätz.

Göttlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Röhrnbach.

Göttnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 40 H. u. 235 E., ist Filial von Möß.

Göttsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Auhof, Dorf bei Karlsbach, mit 21 H. in der Pfarrei Ybbs.

Göttschach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf an d. steyrischen Gränze mit 6 H.

Göttschied, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Hof mit 18 H. und 146 E. im Kirchspiel Weyersbach.

Göttschieder-Hof, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Hof bei Oberstein mit 9 Einw.

Göttschlag, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler an der Amper mit 3 H. und 28 Einw. in der Pfarrei Allershausen.

Göttswang, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 6 H.

Göttweig, Oesterreich, Unter-, OMB., Benediktinerstift an d. Donau, auf einem Berge, Krems gegenüber, mit mehreren Nebengebäuden, ist einfach, aber weitläufig gebaut, hat ein festungsartiges Ansehen durch die Vorwerke, eine Kirche mit prachtvollem Altar, Gemälde von Wolf, unterirdische Kirche, sehenswerthe Haupttreppe, Bibliothek v. 40,000 Bänden mit 1200 Incunabeln und 1000 Manuscripten, Münzsammlungen und eine Wasserhebmaschine. Das Kloster wurde 1072 durch Bischof Altmann v. Passau gegründet und das jetzige Gebäude 1719 aufgeführt, aber nicht vollendet. Wegen der reichen Einkünfte heißt in d. Umgegend das Kloster „der klingende Pfennig". In der Nähe gräbt man Steinkohlen. In G. war der bekannte Geschichtsforscher Bessel Abt.

Göttwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf bei dem gleichnamigen See mit 18 H. und 121 Einw.

Götz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Hof hinter Kötulach.

Götz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 300 E., ist Filial von Deetz.

Götzbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf bei Persenbeug.

Götzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde rechts der kleinen Vils, bei Gebensbach.

Götzberg (Göttsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Schnaitsee mit 2 H. und 13 Einw.

Digitized by Google

Götzberg (Göttsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Kirchberg.

Götzberg, Holstein, A. Segeberg, Kirchsp. Kaltenkirchen, Dorf mit 20 H. und 184 E.

Götzdorf (Göttsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 14 H. und 75 E.

Götzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 11 E. bei Aich.

Götzdorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 39 H. in der Pfarrei Butzfleth.

Götzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 87 H. und 461 E., liegt an beiden Seiten des Zwittebaches und hat 1 Schule und 1 Kapelle.

Götzel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. bei Reit.

Götzelsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Bühl.

Götzelstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Steyreck, Weiler in der Pfarrei Steyreck.

Götzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler bei Betzigau mit 3 H. und 15 E.

Götzen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf bei Schotten mit 46 H. und 273 E.

Götzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler bei Oberempfenbach mit 2 H. und 8 Einw.

Götzenberg, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Weiler.

Götzenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Götzenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. E. in der Pfarrei Deuchelrieth.

Götzenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfarrei Weizberg.

Götzenbühl, Bayern, s. **Gotzenbühl**.

Götzenbrücke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof hinter Götzendorf.

Götzendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Attenkirchen.

Götzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler bei Hausen mit 6 H. und 34 E.

Götzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 36 E. bei Straßkirchen.

Götzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler bei Rottendorf mit 4 H. u. 30 E.

Götzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler bei Waldersbach mit 6 H. und 36 Einw.

Götzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Kirchdorf mit Simultankirche, 14 H. und 90 Einw.

Götzendorf, Bayern, Oberfranken, Landger. Ebermannstadt, kath. Dorf mit 1 Mühle, 26 H. und 133 Einw.

Götzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenfelden, Weiler bei Frauenschlag.

Götzendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt an der Leitha, mit adeligem Gute, 93 H., 548 E., 2 Mühlen u. Grenzfilialmauth, ist alt u. hatte ein Schloß der gleichnamigen Herren. Die Herrschaft Götzendorf kam von diesen nach und nach an verschiedene Geschlechter u. 1756 von d. Grafen von Windischgrätz an die Familie Batthiany.

Götzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB. Ldg. Dürrenkrut, Pfarrdorf am Weidenbache mit 130 H., 732 E., Kirche und Schule, ist alt und gehörte schon 1135 zu Klosterneuburg. Früher gab es Herren von G. u. der Ort brannte 1803 zur Hälfte ab.

Götzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Schloß und Dorf der Pfarrei Rohrbach u. des Distriktskommissariats Berg, liegt an der kleinen Mühln und hat 28 H. und ein eigenes Adelsgeschlecht, kam dann an die von Oedt und 1803 an den Fürsten von Lamberg. In G. selbst ist der Sitz eines Lambergischen Distriktskommissaramts, dem ein Theil von G. untergeben ist. Es umfaßt 12 Dörfer, 120 H. und 780 E. in 1 Pfr. und 3 Gemeinden.

Götzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf bei St. Georgen.

Götzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit 27 H. und 130 E. in der Pfarrei Pöls.

Götzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf in der Elsenau mit 21 H. und 96 E., ist nach Gscheit eingepfarrt.

Götzendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 8 H. und 52 E. im Kirchspiel Osterwick.

Götzendorf, Sachsen-Weimar, s. **Ottmannsdorf**.

Götzengrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 8 E. bei Bernstein.

Götzenhain, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Dorf mit evangel. Pfarrkirche, 92 H., 621 E. und 2 Mühlen. G. gehört zu den 5 Deputatoren des Grafen von Isenburg-Philippseich.

Götzenhainer-Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Offenbach, Mühle bei Götzenhain mit 8 E.

Götzenhöfe (Ober- und Unter-), Churhessen, Provinz, Kr. u. Ldg. Fulda, 3 Höfe mit 16 E. bei Stöckels.

Götzenkirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 58 H. und 200 E. im Kirchspiel Hemmersbach.

Götzenloch (Götzloch), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 5 H. u. 40 E. bei Schmalenau.

Götzenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Oelmühle mit 2 E. zu Bliesransbach gehörig.

Götzenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 3 evangel. E. in der Pfr. Eschach.

Digitized by Google

Götzenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle an der Rems mit 6 evangel. E. in der Pfarrei Lorch.

Götzenöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Pittersberg.

Götzenroth, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf mit 20 H. und 101 Einw. im Kirchspiel Gleinich.

Götzenthal (Ober-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 7 H. und 46 E.

Götzenthal (Unter-), Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Haynichen, Dorf bei Gößnitz mit 6 H. und 31 E.

Götzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 8 kathol. E. in der Pfr. Langnau.

Götzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Wilten, Dorf mit 70 H., Pfarrei, Armen- und Krankenhaus, 2 Jahrmärkten und 567 E., hat als Gemeinde 84 H. und 665 E.

Götzerode, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Niederaula, Hof mit 9 E. bei Kerspenhausen.

Götzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit Kirche bei Walpersdorf.

Götzhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Gut und Dorf mit 11 H. und 112 E. im Kirchspiel Litthauisch-Memel.

Götzhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Pertinenz von Oberhannsdorf.

Götzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler an der Achen mit 6 H. und 31 Einw. bei Fridorfing.

Götzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E., ist nach Trostberg eingepfarrt.

Götzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 13 Einw. bei Schönau.

Götzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Tiefenbach mit 6 und 30 E.

Götzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Pührnstein, Weiler in der Pfr. Altenfelden.

Götzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Andorf.

Götzing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Kirche bei Süßenberg u. Egg.

Götzingen, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf am Rinschbach mit Pfarrkirche, 165 H. u. 815 E., hat 1 Branntweinbrennerei, 1 Oelmühle, 2 Mahlmühlen, 4 Wirthshäuser u. gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Leiningen.

Götzingen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit Kaplaneikirche, 33 H. und 219 E.

Götzis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Marktflecken mit 304 H., 1800 E., Pfarrei, Frühmeßbenefizium, Armenhaus u. Bierbrauerei, umfaßt als Gemeinde 400 H. mit 2273 E.

Götziser Berg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit Schule und 34 H. in der Gemeinde Götzis.

Götzkenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Rummelsburg gehörig.

Götzkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 1 H. und 20 Einw. im Kirchspiel Petersdorf.

Götzlack (Jetzlack), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 14 Einw. im Kirchspiel Friedland.

Götzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf bei Waidhofen mit 17 H.

Götzlershart (Götzelshard), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler mit 3 H. und 14 Einw.

Götzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei St. Agatha.

Götzmannsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 9 H., 43 Einw. und 1 Einöde, $1^1/_2$ Stunde von Münchberg.

Götzweis, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf bei Waidhofen mit 17 H.

Göxe, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Leveste.

Göxe, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, 1 Hof in der Pfarrei Lüneburg.

Gözdorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Butzfleth, Dorf und 7 adelige Güter in der Pfarrei Butzfleth mit 37 H. und 204 E.

Gözenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 9 H. und 38 E. in der Pfarrei Kammerstein.

Goffingsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Mühle bei diesem Orte.

Goffontaine, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit Stahlhammer, 7 H. und 42 E., zu Scheidt gehörig, im Kirchspiel St. Johann.

Gogarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof und Mühle mit 2 H. und 10 Einw. im Kirchspiel Wipperfürth.

Gogarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 47 E. im Kirchspiel Klüppelberg.

Gogel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Frohnreuthen mit 3 H. und 12 E.

Gogelgereuth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kathol. Dorf mit 12 H. und 92 E., hat Thongruben.

Goger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Zeiling mit 3 E.

Goggau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Dorf an der Straße nach Italien mit Kirche.

Goggenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 198 evang. E., ist Filial von Eschenthal.

Goggendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Sitzendorf, Pfarrdorf an der Schmida bei Sitzendorf mit 82 H.

Goggerisch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde am Lech mit 6 E. in der Pfarrei Lechbruck.

Digitized by Google

Goggerwenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf mit 12 H. bei St. Peter.

Goggesreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 48 E., ½ St. von Röhrnbach.

Goggingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Dorf mit 464 E. u. Kapelle, ist evang. Filial von Leinzell.

Goggitsch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf bei Geras mit 58 H.

Gogitsch (Goggitsch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freyberg, Weiler und Gemeinde mit 732 J. 710 □Kl. Land.

Gogitsch (Ober-, Mittel- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, drei Weiler bei St. Margarethen.

Goglau (Gogel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Schloß, 3 Vorwerken u. 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 75 H. und 482 E.

Goglau (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie zu Goglau gehörig.

Goglia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Cerre und St. Martino.

Gogolau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Vorwerk, 18 H. und 139 E. im kath. Kirchspiel Pohlam.

Gogolau (Ober-, Gogolowa), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Försterhaus und 1 Wassermühle, 24 H. und 312 E.

Gogolewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Haus mit 3 E. im Kirchspiel Zuckau.

Gogolewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 1 Vorwerk, 60 H. und 364 E. im Kirchspiel Dzierzonzno.

Gogolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 30 H. und 442 E. im Kirchspiel Niepart.

Gogolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 26 H. und 265 E.

Gogolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 11 H. und 71 E.

Gogolice (Jaglitze), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 8 H. und 74 E. im Kirchspiel Biezdrowo.

Gogolin (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Mühle, 32 H. u. 309 E. im Kirchspiel Byszewo.

Gogolin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 16 H. und 138 E. im Kirchspiel Sarnowo.

Gogolin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 7 H. und 50 E. im Kirchspiel Sarnowo.

Gogolin (Gogollin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Sägemühle, 2 Kalksteinbrüchen und 1 Kalkofen, hat 95 H. und 796 E. im kath. Kirchspiel Ottmuth.

Gogoline, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Schmiegrode gehörig.

Gogolinka, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 23 H. und 158 E. im Kirchsp. Byszewo.

Gogowa (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Amt und Landgericht des Minoritenklosters zu Pettau, in 2 Aemtern mit 290 H.

Gogras, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Kohlgrub mit 8 H. und 40 E.

Gogulkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 18 H. und 131 E. im Kirchsp. Znin.

Gohbeck, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, 2 Höfe in der Pfarrei Kirchwalsede.

Gohfeld, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf zu Jöllenbeck gehörig, mit 1 evang. Mutterkirche; Häuser und E. sind bei Jöllenbeck mitgezählt. Am 1. August 1759 wurden hier die Franzosen unter dem Herzog v. Brisac vom Herzog Ferdinand von Braunschweig gänzlich geschlagen.

Gohfelderhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut zu Jöllenbeck gehörig.

Gohimont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 4 H. und 20 E.

Gohl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, einzelner Hof und Wirthshaus, 2½ St. von Eger entfernt.

Gohla, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 13 H. und 99 E. in der Pfarrei Raußlitz.

Gohlau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Crummasel.

Gohlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 kath. Pfarrkirche, hat 1 Patrger., 73 H. und 543 E. im evang. Kirchspiel Leuthen.

Gohlau (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie zu Gohlau gehörig.

Gohle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk von Heidersdorf.

Gohle (Góhla), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 30 H. und 266 E. im Kirchspiel Wartenberg, kathol. Türkwitz.

Gohle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk und Schäferei, hat 1 kath. Pfarrkirche, 41 H. und 435 E. im evang. Kirchspiel Nassadel.

Gohlefanz, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Clenze.

Gohlhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, einige Häuser zu Bukolowe gehörig.

Gohlis, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Gohlis.**

Gohlis, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf am rechten Elbufer, mit Schiffmühle, Gasthof, 8 H. und 65 E., treibt Weinbau.

Gohlis, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 1 Mühle, neuer Schule, mehreren Villen, schönem Freigut mit gethürmtem Schlosse, Oeserischen Gemälden, einem Denkmale auf Gellert und Sulzer, 74 H. und 931 E. 1785 hielt sich hier Schiller auf.

Gohlitsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 2 Vorwerken und 1 Was-

Digitized by Google

fermühle, hat 1 Patrger., 31 H. und 211 E. im evang. Kirchspiel Domanze, kath. Würben.

Gohlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 48 H. und 358 E.

Gohlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 290 E., ist Filial v. Wachow.

Gohlitzer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Weiler mit Mühle am Strechauer Bache.

Gohlsdorf (Gillsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 30 H. und 232 E.

Gohnmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Papiermühle zu Mönchmotschelnitz geh.

Gohr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 108 E. u. 750 E., hat 1 Jahrmarkt.

Gohr (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 1 H. und 8 E. im Kirchspiel Heiligenhaus.

Gohra, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Wassermühle und 1 Pechhütte, hat 20 H. und 121 E. im Kirchspiel Massen.

Gohra'sche Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 23 H. und 212 E.

Gohrau, Anhalt-Dessau, A. Oranienburg, Dorf in der Pfarrei Riesigk mit 49 H. u. 382 E.

Gohrbrand, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Vorwerk, 9 H. und 91 E.

Gohre, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 2 Rittergütern und 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 24 H. und 193 E.

Gohren, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, hat 1 Patr.-Ger., 30 H. u. 261 E. im Kirchsp. Stojenthin.

Gohren, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 89 kath. E. in der Gemeinde Nonnenbach.

Gohris, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 8 H. und 85 E.

Gohrisch (Gorisch), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Forsthaus mit 10 E.

Gohrisch (Gorisch), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk mit Gasthof, 3 H. u. 19 E. bei Tiefenau.

Gohrisch (Gorisch), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 1 Lehngericht, 22 H. und 129 E.

Gohsen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie u. Erbpachtvorwerk mit 600 E. im Kirchspiel Neu-Zittau.

Goi, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Videm.

Gojak, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 2 H. bei Gollaz.

Gojatz (Goyatz), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 22 H. und 179 E. im Kirchspiel Zaue.

Gojau (Kojau, Kágow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf am Höritzbache mit 5 H. und 19 E., hat eine große Kirche in römischem Style erbaut, mit marmornem Hochaltar. Auch sind neben der Kirche noch 2 Kapellen.

Goiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde, ¼ St. von diesem Orte.

Goiden (Goyden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 20 H. und 171 E. im Kirchspiel Liebwalde.

Goidinowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 28 H. und 214 E. im Kirchspiel Domanze.

Gojeditz (Kogedice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Ploschkowitz, Dorf mit 23 H. und 134 E., ist nach Schwaden eingepfarrt.

Goiermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, s. **Pielker-Mühle.**

Goiglmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Gebrantshausen mit 8 E.

Goihle (Gahle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorwerk, 35 H. und 214 E. im evang. und kath. Kirchsp. Schlawa.

Goikowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lupliniz, Vorwerk zu Peschau gehörig.

Goile, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 25 H. und 184 E. im Kirchspiel Rostarzewo.

Goimenen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde mit 5 E. bei Seeg.

Goin (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 13 zerstreuten Häusern bei Michelbach.

Goiron, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Schloß und Weiler bei Sallog.

Gois, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf bei Gallenfels, im Gebirge.

Gois, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf im Gebirge.

Gois, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Preschgain.

Goiseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 120 E. in der Pfarrei Jahring.

Goisern (Goysarn), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Wildenstein, Pfarrdorf mit 120 H. und 708 E. In der Nähe findet man Spuren eines Bergsturzes. G. gehörte früher den Grafen des Traungaus, dann denen v. Scheck, 1396 dem Herrn von Zelking, 1493 dem Hieronymus Nütz und kam 1655 an den Landesherrn. 1495 brannte G. ab.

Goismehring (Goismanning), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Taufkirchen mit 6 H. und 26 E.

Goißgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, einzelnes Haus bei Böheimkirchen, in der Pfarrei Tozenbach.

Goitani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Lindaro.

Goithenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. und Bauerdorf mit 14 H. und 89 E. im Kirchspiel Pobethen.

Goitke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Mi-

litsch, Dorf mit 32 H. und 295 E. im evang. Kirchspiel Trachenberg, kath. Radziuns.

Gokels, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Schenefeld, Dorf mit 17 H. und 133 E., wovon eine Kathe und Krugstelle zum Patrger. Hamerau gehört.

Gokenholz, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Beedenbostel.

Gola, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 29 H. und 261 E. im Kirchspiel Chytrow.

Gola, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 29 H. und 353 E. im Kirchsp. Alt-Goslin.

Golab, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Weiler mit 8 H. bei Savodne.

Golancz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kleine Stadt und Herrschaft mit 1 evang. Kirche, 89 H. und 897 E., welche Ackerbau treiben. Der Ort hat 4 Kram- und Viehmärkte.

Golaschka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk mit den dabei liegenden Häusern Plonia gen. und zum Dorfe Roschowitz gehörig.

Golaszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 16 H. und 138 E.

Golaszyn (Beersdorf), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 103 H. u. 801 E. im Kirchsp. Beersdorf und Bojanowo.

Golawietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 32 H. und 210 E. im kathol. Kirchspiel Lendzin.

Golazina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiel Strzyzewo Kosc.

Golbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 18 H. und 87 E. im Kirchspiel Call.

Golbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 22 H. und 113 E. im Kirchspiel Call.

Golben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit einzelner Schenke, 10 H. und 74 E. im Kirchsp. St. Stephan vor Zeitz.

Golberoda, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 1 Landgute, Mühle, 15 H. und 116 E.

Golbitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 6 H. und 31 E. im Kirchsp. Mohrungen.

Golbitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, kölm. Dorf mit 10 H. und 75 E. im Kirchsp. Preuß.-Holland.

Golbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Saalkreis, Dorf mit 1 Windmühle, 22 H. und 119 E. im Kirchspiel Cönnern.

Golbogen (Gollenbogen, Goldbogen), Anhalt-Köthen, A. Roßlau, herzgl. Vorwerk mit 4 H. und 24 E. bei Straguth.

Golchen, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Hof an der Warnow mit 13 H. u. 110 E. in d. Pfr. Brüel.

Golchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 60 H. und 554 E.

Golcich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei San Giovanni.

Golcowy Jenikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Goltsch Jenikau.**

Goldammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kaffeehaus, zu Rauschwitz geh.

Goldapp, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis, welcher nördlich an Gumbinnen und Stallupöhnen, östlich an Rußland, südlich an Oletzko und westlich an Darkehmen und Angerburg gränzt, hat einen Flächenraum von 18,46 □M. und enthält in 1 Stadt, 246 Dörfern und Vorwerken 3420 H. und 36,212 E. Er ist eben, von großen Wäldern bedeckt, von der Pissa, Goldapp und Rominte durchflossen, hat mehrere Seen u. ist für Feldbau nicht ungünstig. Die Viehzucht erstreckt sich auf 7806 Pferde, 17,432 St. Rindvieh, 28,901 Schaafe, 77 Ziegen und 12,405 Schweine; außerdem betreibt man Gewerbe, jedoch nicht stark. — Die Kreisstadt G. hat eine Mühle, 2 ev. Pfarrkirchen, landräthliches Amt, Justizamt, Stadtgericht, Untersteueramt, Superintendentur, Posterpedition, Forstinspektion, 325 H. und 3869 E., welche Gerbereien, Methbrauerei, Viehhandel, Bäckerei und außerdem Feldbau und Viehzucht treiben.

Goldau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Feldenstein mit 3 H. und 14 E.

Goldau (Unter-, Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Feldenstein.

Goldau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 53 H. und 351 E.

Goldbach, Baden, s. **Bernau.**

Goldbach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf am Goldbache mit 9 H. und 51 kath. E., bei Ueberlingen.

Goldbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Dorf mit 34 H. und 265 E.

Goldbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Pfarrdorf mit 159 H., 1398 E., Mineralquelle, 3 Mühlen, Obstbau und Gemeindewaldung.

Goldbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dominicaldorf mit 19 H., 261 E., Glashütte, Försterhaus und 1 Mühle mit Brettsäge, ist nach Neu-Losymthal eingepfarrt.

Goldbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 21 H. und 214 E. im Kirchsp. Silberbach.

Goldbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 24 H. und 225 E. im Kirchsp. Groß-Goldbach.

Goldbach (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. und Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 32 H. und 288 E.

Goldbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Koloniedorf mit 53 H. und 244 kath. E., wurde erst 1835 angelegt. In der Nähe ist eine Eisengießerei.

Goldbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 40 H. und 212 E. im ev. Kirchsp. Ober-Wiesa.

Digitized by Google

Goldbach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Ptgr., 7 H. und 33 E. im Kirchsp. Mühlbock.

Goldbach, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 2 Wassermühlen und 1 Bleiche, hat 59 H. und 391 E.

Goldbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit 28 H. und 162 E., zu Bettingen geh.

Goldbach, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit einem großen Teiche, Schäferei, Schaafhof, Mühle, 68 H. und 406 E.

Goldbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Gotha, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, 1 Försterei, 159 H. und 610 E.

Goldbach, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Filialdorf von Liebstädt mit 20 H. und 79 E.

Goldbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 33 kath. E. in d. Pfarrei Ochsenhausen, hat 1 Kapelle. Der Weiler wird auch Hospitalgoldbach genannt.

Goldbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 21 E. in der Gemeinde Egloss, gehört dem Fürsten von Windisch-Grätz.

Goldbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Pfr. Deuchelrieth.

Goldbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 47 ev. E., zum Städtchen Waldenburg geh. Früher stand hier ein Paulinen-Eremiten-Kloster, das 1382 von der Gräfin Anna von Leuchtenberg gegründet, zur Zeit der Reformation aber wieder aufgehoben wurde. Grundherr ist der Fürst von Hohenlohe-Waldenburg.

Goldbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Kirchheim.

Goldbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit altem Schlößchen und 476 E. In der Nähe liegen die Ruinen der alten Burg Schöneburg.

Goldbacher-Mühle, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Sägemühle mit 8 E. bei Braunlage.

Goldbachmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Groß-Gräditz gehörig.

Goldbachmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Musternick geh.

Goldbachsche Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachts-Mühle mit 2 H. und 4 E. im Kirchsp. Groß-Goldbach.

Goldbachsfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im Kirchspiel Mettmann.

Goldbachshof, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. bei Langenbieber.

Goldbeck, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. Ldg. Rinteln, Dorf mit 1 Mühle, 63 H. u. 368 E., ist nach Bösingfeld im Lippischen eingepf.

Goldbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Apensen.

Goldbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 1 Haus, zu Achim geh.

Goldbeck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in der Pfr. Klütz mit 12 H. und 97 E.

Goldbeck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Ptgr., 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 60 H. und 505 E. Hierzu gehört das Vorwerk Dorfstädt.

Goldbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 1 Wassermühle, 60 H. und 314 E., ist Filial von Büche.

Goldbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf und Amtssitz mit 135 E., ist Filial von Gadow.

Goldbeck (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 48 E. im Kirchspiel Neustadt.

Goldbeck (Neu-, Seehof), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit 4 H. und 48 E. im Kirchsp. Wendemark.

Goldbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 18 H. und 100 E., ist Filial von Neu-Bertkau.

Goldbecker Mühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, 2 Mühlen in der Pfarrei Apensen.

Goldberg (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Goldberg (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde in d. Pfr. Peterskirchen.

Goldberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler am Frauenforst mit 2 H., 10 E. und 1 Ziegelhütte.

Goldberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde bei Deggendorf.

Goldberg (Goldbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler bei Goldkronach mit 10 H. und 60 E. Einst standen hier Zechhäuser u. Schachthütten.

Goldberg, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grube, Erbpachtstelle mit 119 Steuertonnen, zu Cismar geh.

Goldberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Landstadt an der aus dem nahen Goldberger See kommenden Mildenitz, hat 2 Thore, 12 Straßen, 260 H., 2646 E., Kirche, Rathhaus, Mühle, Amthaus, 6 Branntweinbrennereien, 1 Tabacksfabrik, 5 Tuchmacher und eine Badeanstalt. Es wurde hier im J. 1816 eine Mineralquelle entdeckt, welche erdisch-salinisches Eisenwasser enthält. Es wurde alsbald ein Badhaus errichtet und man zählte jährlich an 245 Badegäste; als die Stahlquelle zu Doberan entdeckt wurde, nahm das hiesige Bad ab und ging endlich ganz ein, doch ist es in neuerer Zeit wieder eröffnet worden. Das Amt G. umfaßt ritterschaftliche Besitzungen auf 2,13 □M. Flächenraum mit 2457 E. und 23 Ortschaften. Das Domänenamt G. hat 2,21 □M. Flächenraum und zählt in 23 Ortschaften 2314 E.

Goldberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 7 H. und 60 E. bei Passee.

Digitized by Google

Goldberg (Amtsbauhof), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof bei Goldberg mit 2 H. und 27 E.

Goldberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Enzenkirchen.

Goldberg (Zlatý Kopec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Cřenitz, Meierhof bei Predletitz.

Goldberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicaldorf mit 23 H. und 188 E., 1/2 St. von Andreasberg.

Goldberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 8 H. bei Dellach.

Goldberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, Dorf bei Ulmerfeld, liegt auf einer Anhöhe.

Goldberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler bei Enzenkirchen.

Goldberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 4 Einw. bei Hude.

Goldberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 1 Mühle, 4 H. und 27 E.

Goldberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis im südwestlichen Theile des Fürstenthums Liegnitz, gränzt nördlich an Lüben, östlich an Liegnitz und Jauer, südlich an Schönau und westlich an Löwenberg und Bunzlau und hat auf einem Flächenraume von 11,04 □M. in 2 Städten, 104 Dörfern und 8 kleineren Orten mit 7100 H. 50,698 E. Er ist gebirgig, aber ziemlich fruchtbar und wird von der Katzbach und einigen anderen Flüßchen bewässert. Außer starker Tuch-, Woll- und Baumwollfabrikation betreibt man Feldbau und Viehzucht, die sich auf 3001 Pferde, 15,195 St. Rindvieh, 80,494 Schaafe, 1390 Ziegen und 1307 Schweine erstreckt. Die Kreisstadt G. liegt an der Katzbach, ist theilweise mit Mauern umgeben und hat 4 Thore, 3 Pforten, 4 Viertel in der innern Stadt und 5 in d. Vorstadt mit 730 H. und 7338 E.; ferner 3 Brücken, Land- und Stadtgericht, Post, Untersteueramt, Physikat, evang. Pfarrkirche, kathol. Kirche, evang. Bürgerschule, 4 ev. und 1 kath. Elementarschule, Verein zur Erziehung verwahrloster Kinder, Armenhaus, Spital, Arbeitshaus, 2 Mühlen, 4 Walken, 1 Lohmühle, Ziegelei, 4 Wollspinnmaschinen mit 7620 Spindeln, 200 Tuchmacher, 17 Tuchscheerer, 7 Färber, 2 Buchdruckereien, Wochenmarkt, 4 Jahrmärkte, 2 Schießhäuser und bürgerl. Gesellschaftshaus. G. entstand im 12. Jahrh. durch Bergleute, erhielt 1292 das breslauer Stadtrecht, betrieb 1324 starke Tuchmacherei, ward 1427, 1428 und 1431 von den Hussiten verbrannt, wobei auch der Bergbau einging, erlitt 1613 abermals eine Feuersbrunst, wurde 1633 von Wallenstein hart mitgenommen, 1634 von Kolloredo geplündert, auch von den Schweden bedrückt und am 27. Mai 1813 von den Russen beschossen. Am 23. August desselben Jahres nahmen die Franzosen G.

Goldberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Ackervorwerk mit 8 H. u. 65 E. im Kirchspiel Poseritz.

Goldberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Mühle mit 3 H. und 7 E. im Kirchspiel Sagard.

Goldberg (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 2 H. und 28 E. im Kirchsp. Mettmann.

Goldberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 13 kath. E. in d. Pfr. Deuchelried.

Goldberge (Bei dem), Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 1 Haus bei Achim.

Goldbergerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 H. mit 25 E. im Kirchspiel Mettmann.

Goldbergermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Mühle mit 10 E. im Kirchsp. Mettmann.

Goldberger Vorwerke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Bauergüter mit 26 H. und 322 E. im Kirchsp. Goldberg.

Goldbogen, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Höfe mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiel Wilster.

Goldborn, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Gut mit 4 H. und 38 E. bei Roßwein.

Goldbrünnel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Waldel.**

Goldbrünnel, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Iglauer Güter, Mühle mit Mineralquelle, welche kohlensaures Eisen enthält, bei Handelsdorf.

Goldbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Goldbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Mehring mit 3 H. und 12 E.

Goldbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., 3/4 St. von Vilsbiburg.

Goldbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Gangkofen mit 2 H. und 13 E.

Goldbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Gangkofen mit 2 H. und 13 E.

Goldbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Goldbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Geretsberg.

Goldbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Ronsperg und Gut Wasserau, herrschaftliche Glashütte, welche aber seit 1810 nicht mehr betrieben wird.

Goldbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Mannslehen-Gut Asch, 2 einzelne Häuser, 1 3/4 St. von Asch entf.

Goldbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, Dorf mit 7 H. und einer verpachteten Glashütte, in welcher feines Hohlglas erzeugt wird. Der Ort ist nach Außergefield eingepfarrt.

Goldbrunnen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, s. **Pansborn.**

Digitized by Google

Goldbrunnhäuser, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg-Enns, Weiler bei Seitenstätten, am Treflingbache.

Goldbühl, Bayern, Mittelfranken, Landger. Herrieden, kathol. Dorf mit 13 H. und 75 E. bei Großlellenfeld.

Goldburghausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 366 E., gehörte früher zur Reichsstadt Nördlingen und kam 1810 an Würtemberg.

Golddorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Königsberg, Dorf, $3^1/_4$ Stunde von Eger entfernt.

Goldeben, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Dorf mit 17 H. u. 140 E., hat einen Hof und Pfarrkirche, sowie eine Mühle.

Goldegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf bei Wirmling.

Goldegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, herrschaftliches Schloß mit 3 andern Wohngebäuden, in der Pfarrei Karlstetten.

Goldegg, Oesterreich, Salzburg, Hofmark und Sitz eines Pfleggerichts mit Schloß, 40 H. und 307 E., liegt am Fuße eines Bergs bei St. Veit, hat eine Kirche und litt durch die Auswanderung der Protestanten von 1731—33 sehr. Das Schloß enthält eine vorzügl. Sammlung von Wappen und Namen der alten salzburgischen Ritter. Herren von G., welche 1156 das Schloß erbauten, kamen bis 1434 vor. Das Pfleggericht Goldegg umfaßt 1 Markt, 1 Hofmark, 27 Dörfer, 600 Häuser und 4050 Einw. in 1 Pfarrei und 13 Gemeinden.

Goldegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Goldegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Schloßruine bei Botzen.

Goldegger, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 2 kathol. E. in der Gemeinde Bodnegg. Grundherr ist der Fürst von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Goldehub, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 10 kathol. E. in der Pfr. Berg.

Golden, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 14 E. in der Pfr. St. Blasien.

Goldenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Goldenbaum, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, Amt Alt-Strelitz, Dorf mit einem Hofe, Filialkirche von Grünow, Schule, 19 H. und 158 Einw.

Goldenbaumer Mühlen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Wassermühle, Schneidemühle, Lohmühle, 2 Windmühlen und Nebenzollstelle mit 53 E. in 6 H. bei Goldenbaum.

Goldenbek (Gollenbek), Holstein, Patr.-Ger. und Kirchspiel Pronsdorf, Dorf mit 44 H., 226 E., Schule und Ziegelei.

Goldenberg, Bayern, s. **Goldberg**.

Goldenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 22 H. und 143 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Goldenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 4 E. im Kirchspiel Hubelrath.

Goldenbergshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Eisenhammer mit 2 H. und 30 E. im Kirchspiel Hückeswagen.

Goldenbow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 32 H., 259 E., Schule, Mühle und Ziegelei, ist nach Kammin eingepfarrt.

Goldenbow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Dorf an einem Bache mit 19 H. und 180 E., Ziegelei und Schule.

Goldenbrunn, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodialherrschaft Kunstadt, Posthaus bei Sebrouitz.

Goldenbrunn (Kohlang'sche), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Haus mit 9 Einw. im Kirchspiel Neunkirchen.

Goldene Adlerhütte, Bayern, s. **Adlerhütte**.

Goldeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen Weiler bei Allerheiligen.

Goldene Henne, Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Gasthof zur Stadt Erfurt gehörig.

Goldene Hufe, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Vorwerk zu den 18 Liegnitzer Vorwerken gehörig.

Goldenelse, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, s. **Goldenöls**.

Goldene Ranzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, 2 einzelne Häuser am rechten Elbeufer bei Niedergrund.

Goldener Hirsch, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Austerlitz, Wirthshaus bei Herspitz.

Goldener Ring, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Gasthof an der Chaussee mit 11 E. in 2 H. zu Mühlbeck gehörig.

Goldene Sonne, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Cerhenitz, Wirthshaus bei Chotzenitz.

Goldene Sonne, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Gasthof bei Doberschütz mit 8 Einw.

Goldene Sonne, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gasthof mit 8 E., zur Stadt Könnern gehörig.

Goldene Sonne, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Gasthof bei Weißenfels, mit 6 Einw.

Goldenes Schiff, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Brozan, 1 Wirthshaus abseits an d. Elbe, bei d. Raudnitzer Ueberfuhr, zu Brozan geh.

Goldene Waldmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Mühle zu Hoch-Giersdorf gehörig.

Goldene Wurst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Bürgstein, großes Einkehrwirthshaus, zu Pihler-Baustellen geh.

Goldenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf im Gebirge.

Goldenfluß, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf in der Pfr. Grumberg, mit 23 H. und 318 E.

Goldenitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 1 Mühle, 36 H. und 290 E., ist nach Pritzier eingepfarrt.

Goldenitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, incamerirter Hof mit Kapelle, 14 H. und 116 Einw.

Goldenkron, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 45 H. und 470 E. an der Moldau, mit Pfr., Schule, Meierei, Schäferei, Mühle, Tuch- und Kasimirfabrik, Kalkstein- und Serpentinbrüchen, bildet eine Herrschaft, die mit Krumau vereinigt ist. Früher war hier ein Cistercienzerkloster, welches 1263 vom Könige Přemysl Ottokar gestiftet und 1785 aufgehoben wurde.

Goldenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle an der Ussel mit 5 E. bei Rennertshofen.

Goldenöls (Goldenelse), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Trautenau, Dorf mit 134 H., 752 E. u. einer Lokalie-Kirche. Früher trieb man in dieser Gegend Bergbau auf Silber und Gold.

Goldenring, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Haus bei Oldorf mit 3 E.

Goldenschiff (Zlota lodz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Krug mit 4 H. u. 25 E. im Kirchspiel Prittisch.

Goldensee, Lauenburg, Patr.-Ger. Niendorf am Schallsee, Meierhof mit 8 E. im Kirchspiel Mustin.

Goldenstädt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf an der Stör mit 24 H., 244 E., Filialkirche von Uelitz und Schule.

Goldenstedt, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit Pfarrkirche, 132 H. und 530 E.

Goldenstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß, $1^1/_2$ St. von Salzburg, hat viele Fenster und dient zum Ferien-Aufenthalte für die Kapitularen des Stiftes St. Peter. Besitzer waren: 1441 das Geschlecht von Fladnitz, später der Bürger Knoll in Salzburg, 1534 der Advokat Niklas Riebeisen, dann die Herren von Pflügel, Hannes Pannicher von Wotkersdorf, Kallersberg und Gartenau, bis 1586 Ludwig Alt, bis 1609 Friedrich, bis 1661 Heinrich Karl von Rehlinges, bis 1670 Johann Kurz von Goldenstein, bis 1694 Raimund Anton Meinrad Freiherr von Rehlingen, 1710 kaufte Abt Placidus G. zum Stifte St. Peter in Salzburg.

Goldenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kötschach, Schloßruine und Herrschaft mit Weiler am Pfarnergraben.

Goldenstern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Liebenau.

Goldenstraße, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wennigsen, 7 H. zu Funnix gehörend.

Goldentisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, 1 Dominical-Ansiedlung mit 6 H. bei Luschnitz.

Goldentraum (Neustädtel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Flecken mit 1 Rathhaus, 1 Stockhaus und 1 Wassermühle, hat 1 evang. Mutterkirche, 90 H. und 430 E., welche sich mit Ackerbau und Leinwandweberei beschäftigen. Es sind hier 3 Krammärkte.

Golderberg (Goldenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 45 E. bei Reischach.

Goldern, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 23 H. und 128 E.

Goldes, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler und Steuergemeinde mit einem Flächeninhalte von 7157 Joch 1231 □Klaftern.

Goldevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 23 E. im Kirchspiel Gustow.

Goldewin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 21 H. und 175 E., in der Pfr. Lüssow.

Goldfisch, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, 2 Wirthshäuser in der Pfr. Aschendorf.

Goldfuß, Oesterreich, Ober-, Innkreis Distrikt Obernberg, Weiler bei St. Martin.

Goldgeben, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit einem Freihofe und 38 H. in der Pfr. Hausleuten, oberhalb Stockerau.

Goldgräber, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 13 H. und 106 E. im Kirchspiel Murowana-Goslin.

Goldgrund, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, einzelne Häuser im gleichnamigen Grunde, zu Meißen gehörig.

Goldhammers Meierei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk zu Neudorf gehörend.

Goldhasen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Seeg.

Goldhausen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit Mühle, 23 H. und 157 E., ist nach Meudt eingepfarrt.

Goldhausen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 31 E. und 170 E.

Goldhausen, Waldeck, A. Korbach, Filialdorf von Nieder-Inse mit 33 H. und 174 E.

Goldhöhe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, einige Bauden am Goldberge mit 1 Mühle, in der Pfarrei Niederhof.

Goldhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Winhöring.

Golding (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 10 H. und 70 E. bei Eching.

Golding, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 15 E., bei Gottfrieding.

Golding (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E.

Golding (Mitter- und Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, 2 Dörfer mit 20 H. u. 148 E.

Golding, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Steinhaus, Weiler bei Darelberg.

Goldisthal (Goldsthal), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf an beiden Ufern der Schwarza mit 1 Eisenhammer, 1 Herren-

Digitized by Google

hause und 1 Mahl- und Schneidemühle, 37 H. und 251 E.

Goldkronach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Stadt mit 126 H. und 940 E., hat einen Magistrat III., 1 Schloß, Kupfer-, Spießglas-, Vitriol-, Antimonium-Bergwerke, Serpentin- und Marmorsteinbruch, 2 Burgruinen, mehrere Hammerwerke, Branntweinbrennereien und 2 Mühlen.

Goldlauter, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf südöstlich vom großen Beerberge, in einer tiefen Bergschlucht am Goldbach und Lauterbach mit 3 Mühlen, 1 evang. Mutterkirche, 198 H. und 1333 E.

Goldmannsdorf (Schloß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 32 H. und 330 E.

Goldmannsdorf (Ober-), (Bzi wierchni-, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. und 276 E. im kath. Kirchspiel Schloß-Goldmannsdorf.

Goldmannsdorf (Nieder-), (Bzi dolni), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Wassermühle, 29 H. und 183 E. im Kirchspiel Schloß-Goldmannsdorf. Sehenswerth ist das aus einer hier gestandenen Eiche gezimmerte Kreuz, wovon der untere Theil noch ausschlägt.

Goldmannsdorf (Mittel-), (Bzi posti zedni), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 14 H. und 102 E. im kath. Kirchspiel Schloß-Goldmannsdorf.

Goldmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evang. Dorf mit einem Drahtwerk, Mühle, Obstbau, 30 H. und 240 E. Früher wurden hier Gold- und Silbererze gegraben.

Goldmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis a. d. L., Mühle mit 8 E. bei Hachborn.

Goldmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mahlmühle am Goldbach bei Untenheim mit 9 E.

Goldmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle mit 11 evang. E. zum Städtchen Sindelfingen gehörig.

Goldner Anker, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Gasthaus an der Oppenheimer Rheinfahrt mit 9 E. bei Nierstein.

Goldne Hahn, Reuß-Gera, A. Gera, Wirthshaus bei Grüna mit 7 E

Goldner Hirsch (Gasthof), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Gasthof zu Schmalbach gehörig.

Goldner Löwe, Reuß-Greiz, A. Burgk, Gasthof und Chaussee-Einnahme bei Neundorf mit 8 E.

Goldnes ABC, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kretscham zu Probsthain gehörig.

Goldne Stern (Der), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 4 E.

Goldne Trommel, Sachsen, s. **Neudorf**.

Goldochs, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 5 kath. E. in der Pfarrei Stödtlen.

Goldrade Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchspiel Flemhude, Kathe zum Gut Neu-Nordsee gehörig.

Goldrain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Schloß ober Latsch und in dieser Pfarrei, mit Dorf, an der Etschbrücke.

Goldsberger, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neuhofen.

Goldschau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Mutterkirche, Patrimonialgericht, 45 H. und 205 E.

Goldschau, Sachsen-Altenburg, s. **Kultscha**.

Goldscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 13 H. und 68 E. im Kirchspiel Wald-Breitbach.

Goldschen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 5 H. und 61 E. in der Pfarrei Altkirchen.

Goldscheuer, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit 113 H. und 572 E. in der Pfr. Marlen.

Goldschmidts-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Briedel gehörend.

Goldschmied, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Eggelheim.

Goldschmiede, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 8 H. und 102 E., hat 1 Patrimonialgericht im Kirchspiel Wargen.

Goldschmiede, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 Patrimonialgericht, 27 H. und 178 E., im evang. Kirchspiel Herrmannsdorf, kath. Lissa.

Goldschmieding, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Rittergut und Abtheilung der Bauerschaft Raurel.

Goldschmiedsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Mühle an der Ach mit 12 E., bei Oberreithnau.

Goldschupfen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof im hintersten Theile des Weißenbachthals.

Goldseifen, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Neu-Würben**.

Goldshöfe, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit kath. E. in der Gemeinde Wasseralfingen.

Gold-Sonne, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Wlaschim, 1 Dom.-Wirthshaus bei Zdislawitz.

Goldstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 11 E., bei Bernbeuren.

Goldstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte bei Haag mit 13 H.

Goldstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenberg, Vorwerk mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiel Leunenburg.

Goldsteinerhof, Nassau, A. Höchst, Hof mit 9 E. bei Schwanheim.

Gold- und Silberkammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingruben bei Wunsiedel.

Goldwag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan und Gotschau, einzelnes Haus bei Ottenreut, aber zur Herrschaft Trpist Triebel gehörend.

Digitized by Google

Goldwag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Triebel, Dorf mit 14 H. und 167 E., hat 1 Meierhof und ist nach Ottenreut eingepfarrt.

Goldwasser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Beutengrund gehörend mit 16 H. und 56 E.

Goldwiese, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Königswalde gehörend mit 13 H. und 86 E.

Goldwörth, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Eschelberg, Pfarrdorf an der Donau mit Kirche, 75 H. und 450 E., trieb einst Goldwäscherei und leidet oft durch die Donau.

Gole, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 18 H. und 142 E. im Kirchspiel Lopienno.

Golejewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 35 H. und 252 E.

Golejewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 14 H. und 127 E. im Kirchspiel Koziuszki.

Golejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 16 H. und 93 E. im Kirchspiel Golejewko.

Golembin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit dem Antheil von Gorzycki, hat 41 H. und 384 E. im Kirchspiel Wyskocz.

Golembitz (Goniembiec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 20 H. und 163 E.

Golembowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 6 H. und 56 E. im Kirchspiel Radzim.

Golenczewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 1 Vorwerk, 13 H. und 125 E. im Kirchspiel Sobotta.

Golenkamp, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 25 H. in der Pfr. Uelsen.

Golenz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 32 H. und 154 E.

Golenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler nordwestlich von Canale, bei Liga.

Golenzin, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 11 H. und 122 Einw. im Kirchspiel Posen.

Golessekendorp, Oldenburg, s. **Gleschendorf**.

Golimowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 14 H. und 89 E. im Kirchspiel Czerniejewo.

Golina (Langguhle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 96 H. und 688 E. im Kirchspiel Beersdorf und Bojanowo.

Golina (Langguhle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit dem Vorwerk Golinka (Altguhle), hat 1 kath. Pfarrkirche, 46 H. und 421 E.

Golinka (Altguhle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 29 H. und 211 E. im Kirchspiel Punitz.

Golinka (Altguhle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk zu Golinka gehörend.

Golitschhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Schloß und Gut mit 1 Amt und 14 H., gehört jetzt dem Grafen Vinzenz Gaisruck.

Golitze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 8 H. bei Tucheim.

Golk, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 24 H. und 119 E.

Golkachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Gebirgsweiler.

Golki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 5 H. und 42 E. im Kirchspiel Lopienno.

Golki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Theil von Miloslawice.

Golkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, Dorf mit 1 Schloß, Patr.-Ger., 1 Wasser- und 1 Graupenmühle, hat 46 H. u. 161 E. im kathol. Kirchspiele Pitschen.

Golkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Schloß u. Vorw., 3 Wasser- und 1 Sägemühle u. 1 Ziegelei, hat 95 H. und 594 E. im kathol. Kirchspiele Godow. Der Ort ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts II. Klasse.

Golkowka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle und Vorwerk mit 4 H. und 41 E. im Kirchsp. Jastrzembin.

Golkrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 115 H. u. 582 E. im Kirchspiele Klein-Gladbach.

Goll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Obertilliach.

Gollachostheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, evang. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 65 H. und 313 E.

Gollacken, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Weiler in d. Pfr. Anthering.

Golland, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Burgkirchen am Walde.

Gollarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, einzelnes Haus bei Abstätten, an der Linzer Poststraße.

Gollaschützen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Dziewkowitz gehörig.

Gollasowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 61 H. und 463 E.

Gollau, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfarrei Pfaffenmünster.

Gollau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Plate.

Gollau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler beim Schaiberberge.

Gollau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 19 H. und 194 E. im Kirchsp. Lichtenhagen.

Gollawabuka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Altenmarkt mit 1437 J. 300 □ Kl. Land, 67 H. und 464 E.

Gollaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez.

Digitized by Google

Pinguente, Kirchweiler mit 24 H. auf dem Karstgebirge.

Gollberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 20 E. im Kirchsp. Herdfeld.

Golldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Amt mit 24 H. gehört den Grafen von Sauer und ist in verschiedenen Bezirken zerstreut.

Golldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf an der Marburger Straße, bei St. Johann.

Golle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof im Gebirge bei Greutschach.

Gollegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kirchweiler bei Tanzberg.

Gollembiewka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 4 H. und 65 E. im Kirchspiele Rehden.

Gollembiewka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 29 H. und 250 E. im Kirchspiele Reyden.

Gollenackerhof (Kettersbergerhof), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Wattweiler.

Gollenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, evangel. Dorf mit 12 H. u. 88 E.

Gollenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 33 zerstreut liegenden Häusern und 340 E.

Gollenberg, Oldenburg, Fürstenthum u. A. Birkenfeld, Dorf auf einer Anhöhe mit 20 H. und 161 E., bei Birkenfeld.

Gollendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Patr.-Ger., 1 Vorwerk, 29 H. und 180 E. im kathol. Krchsp. Liebenau.

Golleneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler in der Pfarrei Wildon.

Gollenfels, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Dörrebach gehörig.

Gollenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 12 E. bei Sielenbach.

Gollenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Gemeinde Isny Vorstadt. Grundherr ist der Graf von Quandt-Isny.

Gollenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 27 evang. E. in der Pfr. Weiler zum Stein.

Gollenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 11 kathol. E. in der Pfarrei Mögglingen.

Gollensdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 20 H. u. 118 E. im Kirchspiele Bömenzien.

Gollenzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchweiler mit 7 H. und 44 E., liegt am Chiemsee.

Gollerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 23 E., ¾ St. von Postmünster.

Gollerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 21 zerstreut liegenden H. und 126 E. bei Hebertsfelden.

Gollermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 7 E.

Gollern, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Römstedt.

Gollerrotte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Rotte in der Gemeinde Kals.

Gollershoben, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 6 H. und 30 E., zu Eichen gehörig.

Gollesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Gebirgsweiler.

Golleschau, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Pfarrdorf an einem Bache, mit 2 Mühlen, südl. vom Chelmberge.

Gollgowitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schloß und 1 Vorwerk mit Schäferei, hat 1 Patr.-Ger., 25 H. und 121 Einw.

Gollhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Hof bei Wilhelmsburg.

Gollhofen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Einersheim, evangel. Pfarrdorf mit einem fürstl. Löwenstein-Werthheimschen Patr.-Gerichte, 2 Mühlen, 124 H. und 666 E.

Golli, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Hof in d. Gem. Weitenbach.

Golli, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Mühle am Teigitschbache bei Edelschrot.

Gollin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 6 H. u. 60 E. im Kirchspiele Neuenburg.

Gollin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 30 H. und 247 E., ist Fil. von Schloppe.

Gollin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 103 E., ist Fil. von Vietmannsdorf.

Gollin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 21 H. und 141 E., ist Fil. von Pansin.

Gollin (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Golling, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Kirchberg mit 5 Einw.

Golling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Erlauf und Großpöchlarn mit 20 H.

Golling, Oesterreich, Salzburg, Bannmarkt und Sitz eines Pfleggerichts mit 88 H., 580 Einw., altem Schlosse u. Kirche, liegt beim Passe Lueg und hat einen Marmorbruch. Das Pfleggericht Golling umfaßt 2 Märkte, 26 Dörfer, 1300 Häuser und 7227 Einw. in 1 Pfarrei und 19 Gemeinden.

Golling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Weiler am Gollingbache bei Lantschern.

Gollingen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 31 H. und 236 Einw. im Kirchspiele Aweiden. G. ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts II. Klasse.

Gollingereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg a. d. Raab, Weiler in der Pfarrei Kirchberg a. d. Raab.

Digitized by Google

Gollingkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 15 H. und 76 Einw., bei Sandizell.

Gollinshofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit 1 H. und 8 Einw. im Kirchspiele Menz.

Golliow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Wassermühle, hat 81 H. und 571 Einw. im kathol. Kirchspiele Rybnik.

Gollische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Grupp, Weiler bei Omotta.

Gollitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gallitsch** (Ober-).

Gollitsch (Gallitsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, 1 einschichtiges Bauernhaus bei Stockern.

Gollitsch (Kalißt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf in der Pfarrei Lagau mit 10 H. und 59 Einw. G. bildete früher das Gut Wettern.

Gollitsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponovitsch, Weiler mit Kirche bei Schnoschet.

Golliverch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Arch.

Golliverch, Oestetreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Gebirgsweiler.

Golliverchberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Gebirgsweiler.

Golliz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorw., zu Groß-Bozepol geh.

Golliza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 8 H. bei St. Leonardi und Salzach.

Gollkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 11 Einw., bei Thaning.

Gollkowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw. und 1 Windmühle, 17 H. und 130 Einw.

Gollma, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Ritterg. und 2 Windmühlen, hat 1 Mutterkirche, 63 H. und 388 Einw.

Gollmenz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit dem Gasthof zur Sonne, 16 H. und 191 Einw. im Kirchspiele Lindenhain.

Gollmitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 40 H. und 334 Einw.

Gollmitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle und 1 einz. Hause, hat 21 H. und 168 Einw., ist Filial von Drehna.

Gollmitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Vorw., 1 Mutterkirche, 1 Patrgr. und 307 Einw.

Gollmütz (Chemsko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 47 H. und 387 Einw. im Kirchspiele Schwirle.

Gollmuthshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, evangel. Kirchdorf mit 65 H., 285 Einw., 1 Oel- und 2 Mahlmühlen.

Gollner, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfarrei Rohrbach.

Gollnetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Frauenberg, Dorf in der Pfarrei Beneschau, hat 1 Kapelle, 77 H. und 315 Einw.

Gollnisch (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Freigut, 41 H. und 250 Einw. im evangel. und kathol. Kirchspiele Nieder-Schönfeld.

Gollnisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Schloß und 1 Erbscholtisei, hat 14 H. und 183 Einw. im evangel. und kathol. Kirchspiele Schönfeld.

Gollnow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Stadt am rechten Ufer der Ihna mit 5522 Einw., worunter 581 Mann Militär, in 386 H., hat 4 Thore, 2 Pforten, 2 Vorstädte, 2 Kirchen, 3 Armenhäuser, Ackerbau, Viehzucht, 1 Tabaksfabrik, Bandfabrik, Post, Stadtgericht, Steueramt, und 6 Jahr- und Viehmärkte. Dabei liegen 1 Hammerwerk, Papiermühle und Walkmühle. G. liegt mitten in Waldungen und entstand erst 1190 durch die sächsischen Kolonisten, welche den Ort Fredeheide (Friedeheide) nannten. Derselbe wurde 1266 von Herzog Barnim I. zur Stadt erklärt, erhielt 1314 das Lübische Recht, gehörte zur Hansa und trieb bedeutenden Handel. 1529, 1541, 1589, 1621, 1652 und 1686 brannte G. ab, wurde 1630 von den Kaiserlichen geplündert, dann von den Schweden und 1676 von den Brandenburgern besetzt, 1720 an Preußen abgetreten und 1713 und 1761 von den Russen besetzt und verbrannt.

Gollnower Hammerwerk, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kupferhammer, zu Gollnow geh., mit 1 H. und 10 Einw.

Gollnower Papiermühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Papiermühle mit 1 H. und 22 Einw., zu Gollnow geh.

Gollnower Walkmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Walkmühle mit 7 Einw., zu Gollnow geh.

Gollnowshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 29 H. und 251 Einw. im Kirchspiele Barkusdorf.

Gollnsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf bei St. Valentin mit 12 H.

Gollob, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Greutschach.

Gollob, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Koprein, im Mißthale.

Gollobineg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Veit bei Montpreis, mit 19 H. und 95 Einw.

Gollogorizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Pfarrdorf mit Kirche und 2 Kapellen, liegt auf einer Anhöhe.

Gollombken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut, s. **Taubendorf**.

Gollorh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf hinter Pölland.

Golloverdu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchweiler hinter Preska.

Gollschau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr.

Digitized by Google

Rimptsch, Dorf mit 1 Vorw., 53 H. und 421 Einw. im evangel. und kathol. Kirchsp. Prauß.

Gollschowitz (Golleczowic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Wassermühle, 28 H. und 198 Einw. im kathol. Kirchsp. Kujau.

Gollschwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 3 Vorw., 52 H. und 426 Einw. im evangel. und kathol. Kirchsp. Schurgast.

Gollschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorwerk, 11 H. u. 93 E. im evang. und kath. Kirchspiel Jakobskirch.

Gollu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler bei Schenkenthurm.

Gollu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonegg, Dorf bei Schelimle.

Gollub, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, offene Stadt a. d. Drewenz mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 evang. Mutterkirche, 148 H. und 1745 E., die viel Tuch- und Leinweberei und Kornhandel treiben. G. ist Sitz 1 Nebenzollamts II. Kl. und 1 Posterpedition. Es sind hier 9 Jahr-, Vieh- u. Pferdemärkte. Die Vorstadt Dobrzin gehört zum Königreich Polen.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 1 Erbpachtvorwerk und 1 Mühle, hat 20 H. und 213 E. im Kirchspiel Stendzitz und Gorrentzin.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 1 Windmühle, 36 H. und 259 E. im Kirchsp. Szittkehmen.

Gollubien (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit 2 H. u. 10 E. im Kirchsp. Szittkehmen.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 16 H. und 102 E. im Kirchsp. Pissanitzen.

Gollubien (Golobien), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 19 H. u. 124 E.

Gollubien (Golobien), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 18 H. u. 90 E.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 26 H. und 214 E. im Kirchsp. Czichen.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf mit 29 H. und 222 E.

Gollubien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hauptgut mit 3 H. und 76 E. im Kirchsp. Czichen.

Gollubken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 41 H. und 284 E. im Kirchsp. Pissanitzen.

Golluhn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiel Wiele.

Golluschütz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 21 H. und 147 E. im Kirchsp. Gruczno.

Gollwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit einem Gute und dem Heidewärterhaus Gollwitzerheide, hat 306 E.

Gollwitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit 21 H. und 138 E., ist Filial von Warchau.

Golm, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Kuhblank, 33 H., 265 E., Nebenzoll und 1 Wasser- und 1 Windmühle.

Golm (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 1 Etablissement und 1 Forsthaus, hat 34 H. und 171 E. im Kirchspiel Neu-Golm.

Golm (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 21 H. und 172 E., ist Filial von Pfaffendorf.

Golm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk, Patrger. und 268 E., ist Filial von Zichow.

Golm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit 1 Erbpachtvorwerk und 280 E., ist Filial von Bornim.

Golmannseck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf bei Friedburg.

Golmbach, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Pfarrdorf am Brenkenbache mit 71 H. und 593 E. Es ist hier eine Försterei und auf dem Burgberge die Ruine des Ebersteins, Stammsitz der gleichnamigen Grafen.

Golmenglin (od. das neue Dorf), Anhalt-Dessau, Dorf bei Zerbst mit 1 Rittergute, 11 H., 54 E. und Patrger.

Golmkau (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Hauptgut mit 2 Mühlen, 15 H. und 165 E. im Kirchsp. Gardschau.

Golmkau (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 6 H. und 78 E. im Kirchsp. Gardschau.

Golmkau (Mittel-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 3 Pustk., 14 H. und 175 E. im Kirchsp. Gardschau.

Golmsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Marktflecken an der Gleise mit Filialkirche von Beutnitz, 80 H., 351 E. und 3 Jahr- und Viehmärkten. In der Nähe liegen die Ruinen des Cunitzer Bergschlosses.

Golombeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Klein-Patschin gehörig.

Golombeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Krug-Etablissement mit 2 H. und 9 E. im Kirchsp. Tuchel.

Golombek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 5 H. und 35 E. im Kirchsp. Opatow.

Golombki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Kolonie und Oberförsterei mit 24 H. und 156 E. im Kirchsp. Strzyzewo.

Golomb-Mühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Wassermühle zu Sczedrzik gehörig.

Golotty, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 12 H. und 151 E. im Kirchsp. Unislaw.

Golowar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof bei Coritenza, am Kasiberg.

Golpa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 1 Rittergut, 44 H. und 208 E., ist Filial von Zschornewitz.

Golpenweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler bei Frickingen mit 4 H. und 30 E.

Golrath (In der), Oesterreich, Steiermark,

Digitized by Google

Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Eisenbergwerk, von welchem man das 1½ Meilen davon gelegene k. k. Gußwerk mit dem nöthigen Eisen versieht.

Gols (Gois), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfarrei Siezenheim mit 8 H. und 71 E., hat eine Kirche und alte Burg der gleichnamigen Herren.

Golscho, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Schäferei, 13 H. und 76 E. im Kirchsp. Laubst.

Golserhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, s. **Montforterhof.**

Golsis, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo Weiler bei Fratta.

Golßen (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau. Dorf mit 1 Windmühle, 1 Ziegelei und 1 Winzerhaus, hat 1 Patrger., 1 Mutterkirche, 33 H. und 231 E., ist adl. Besitzthum.

Golßen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Landstadt und Rittergut von 5 Antheilen mit 1 Vorwerk und 1 Mühle, hat 1 Kirche, 1 Patrger., 153 H. und 1061 E., welche Tabacksfabriken, Gemüse-, Flachs- und Tabacksbau, auch Handel mit Schaafen, Schweinen, Federvieh und Karpfen haben. Der Ort hat 4 Jahr- und Viehmärkte.

Golßener Fischerhäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Teichwärterhaus mit 19 E. in 2 H., zu Golßen geh.

Golßener Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Jägerhaus mit 8 E. zu Golßen geh.

Golßener Ziegelei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Ziegelei mit 3 E. zu Golßen geh.

Golste, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Natendorf.

Goltern (Nord-), Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Groß-Goltern.

Goltern (Groß), Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf mit 46 H.

Goltewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 35 H. und 196 E., ist Filial von Jüdenberg.

Goltram, Oesterreich, Unter-, OWW., Lda. Neulenabach, Dorf bei Wolfsbach.

Goltsch-Jenikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft im östlichen Theile des Kreises, den Herren von Neupauer gehörend, mit 9726 J. 1221 □Kl. Flächenraum u. 5173 E., worunter 45 protest. und 112 israel. Familien. Der schutzunterthänige Markt Goltsch-Jenikau hat 239 H., 2030 E. (wobei 283 Juden), 1 Kirche, Kapelle, Schloß, Rathhaus, Post und Mühle. Die Einwohner leben von Feldbau, Gewerben und Handel, auch hält man 2 Jahrm.

Goluchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 64 H. und 472 E.

Golun, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 16 H. und 151 E. im Kirchspiel Pudewitz.

Golun, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 11 H. und 77 E. im Kirchspiel Pudewitz.

Golupiniak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof hinter Schwarzenbach im Gebirge.

Goluski, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 21 H. und 121 E. im Kirchspiel Konarzewo.

Golwitz, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar-Pöl, Erbpachtsgehöft mit Büdnerei, 4 H. und 45 E., ist nach Pöl eingepfarrt.

Golz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Hof bei Weißbriach.

Golz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Patr.-Ger., 13 H. u. 141 E., ist Filial von Dramburg.

Golz (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 1 Mutterkirche, 32 H. und 223 E.

Golzaberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler bei Volkenschwand mit 6 H. und 28 E.

Golzaberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler bei Volkenschwand mit 3 H. und 16 E.

Golzana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit 12 Häuser bei Porgnana.

Golzau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 28 H. und 209 E. im Kirchsp. Parchau.

Golze od. **Golzow**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk u. 640 E., ist Filial von Joachimsthal.

Golzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 36 H. u. 219 E. im Kirchspiel Alt-Klemzig. Der Ort hat 1 Patr.-Ger. und ist adl. Besitzthum.

Golzen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, Dorf mit 22 H. und 106 E., ist Fil. von Kirchscheidung.

Golzenburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Etabl. mit 10 H. und 55 E. im Kirchspiel Neu-Golz.

Golzenbusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Kolonie mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Neu-Golz.

Golzengut (Burglehn), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dramburg gehörig.

Golzenruh, Preußen, s. **Oerzenthal.**

Golzenruhe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 4 H. und 50 E. im Kirchsp. Kurtow.

Golzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof hinter Mooswald.

Golzern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 30 H. und 261 E., hat Thongruben und Steinbrüche. Hierzu gehört die **Golzermühle.**

Golzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. St. Georg.

Golzhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Forsthaus mit 9 E. in 3 H. zu Colbitz geh.

Golzheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Düs-

Digitized by Google

feldorf, Dorf mit Kapelle, 30 H. und 178 E. im Kirchspiel Derendorf.

Golzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 122 H. und 650 E.

Golzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 1 Wasserm., 1 Windm. und 1 Ziegelei, hat 22 H. und 191 E. im Kirchspiel Kasel.

Golzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiel Schellin.

Golzow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 85 H. und 1037 E.

Golzow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Vorwerk mit 2 H. und 13 Einw. im Kirchspiel Schildberg.

Golzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gut, 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche und 736 E., ist adl. Besitzthum.

Golzscha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 34 H., 187 E. und 2 Mühlen, ist nach Merschwitz eingepf.

Golzwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. und 182 E., hat 1 Posterpedition.

Golzwarder-Altendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler bei Golzwarden mit 6 H. und 56 E.

Golzwarderfiel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 9 H. und 50 E. bei Golzwarden.

Golzwarderwurz, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 7 H. u. 50 E. bei Golzwarden.

Gomadingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf an der Lauter m. Brücke über dieselbe und 416 ev. E., wurde im 30jährigen Kriege größtentheils zerstört.

Gomazoi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Weiler am linken Ufer des Trafoibaches, 4070′ über dem Meere, mit 3 H. in der Gemeinde Stilfs.

Gomaringen, Würtemberg, Schwarzwaldwaldk., OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit 1485 Einw., liegt an der Wiesatz, über die mehrere Brücken führen, und hat Marktgerechtigkeit. Früher gab es auch Ritter von G., nach deren Aussterben der Ort zu der Reichsstadt Reutlingen und von dieser unter Herzog Eberhard III. an Würtemberg kam.

Gombach (Gohnbach), Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, ev. Dorf mit 44 H. und 308 E. bei Münchweiler.

Gombero, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler im Gebirge bei Bogliuno.

Gombeth, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Dorf mit 2 Mühlen, 77 H. und 587 E.

Gombethsmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Fritzlar, Mühle bei Gombeth mit 8 E.

Gombin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf und Hauptgut mit 9 H. und 98 E. im Kirchsp. Chomentowo.

Gombsen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 24 H., 146 Einw. und bedeutendem Steinbruch.

Gomenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Krenach.

Gomersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, ev. Pfarrdorf mit 115 H., Bürgermeisteramt und 857 E., worunter 90 Juden.

Gommerstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptgr. Bösleben, Wüstung mit 1 Gasthause und 2 Tagelöhnerhäusern bei Bösleben.

Gomerzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Anton mit 597 J. 29 □Kl. Land, 3 H. und 16 E.

Gometsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 kath. E. in d. Pfr. Grünkraut.

Gomfritz (Gumberts), Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Klosterhof in d. Pfr. Schlüchtern mit 8 E.

Gomila, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Tschirntschitz.

Gomilaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf mit 19 H. u. 85 E. in d. Pfr. St. Urbani.

Gomile, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Drama und Bartholmä.

Gomilla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Nikolai mit 46 H. und 187 E.

Gomilsko (windisch Gomiska), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf u. Gemeinde mit einer Lokalie, 600 J. 963 □Kl. Land, 69 H. und 348 E.

Gomilzenberg (windisch Gomilzach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf mit 18 H. und 53 E.

Gomischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmisches Dorf mit 17 H. und 107 E. im Kirchsp. Muldzen.

Gomlau (Alt-), Reuß-Greiz, Dorf bei Greiz mit 16 H. und 109 E.

Gomlau (Neu-), Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf bei Greiz mit 25 H. und 156 E.

Gomlitz (Gommlitz), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 24 H. und 138 E. in der Pfr. Lausa.

Gommern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, offene Stadt an der Elbe mit 1 ev. Mutterkirche, 185 H. und 1807 E. Der Ort ist Sitz eines Land- und Stadtgerichts, 1 Untersteueramts und 1 Posterpedition. Die Einwohner nähren sich vom Ackerbau. Es sind hier 3 Kram- und Viehmärkte. G. ist alt und war ein Kastell, kam frühe an Albrecht den Bären und 1294 an Magdeburg.

Gommern, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 31 H., 182 E. und Mühle in d. Pfr. Dohna.

Gommersdorf, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Dorf an der Jart mit Pfarrkirche, 81 H. und 621.

Digitized by Google

Gommersheimerhof, Heſſen, Rheinheſſen, Kr. und Kanton Alzey, Hof bei Odernheim.

Gommershoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 35 E. im Kirchſpiel Bedburg.

Gommlo (Gommlau), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 24 H. und 175 E.

Gomoleta, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Waſſermühle zu Pſtronzna geh.

Gompelſcheuer, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, mehrere Häuſer mit 141 E. in der Gem. Enzthal.

Gompersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelſchwerdt, Dorf mit 1 Freirichterei, 2 Waſſermühlen, 1 Oel- und 1 Brettmühle, hat 83 H. und 481 E. im Kirchſp. Schreckendorf.

Gomperten, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 15 E. im Kirchſp. Fiſchbach.

Gompertshauſen, Sachſen-Meiningen, A. Hildburghauſen, Dorf mit 106 H. und 454 E., hat 1 Pfarrei, 1 Rittergut mit Ptgr. und in der Nähe liegt der bayeriſche Wallfahrtsort St. Urſula auf einer Bergſpitze. 1575 wüthete hier die Peſt und im 30jährigen Kriege brannten Kirche, Pfarr- und Schulhaus und 9 andere Häuſer ab.

Gompitz, Sachſen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 8 H. und 84 E. in d. Pfr. Briesnitz.

Gomplitz (Geſtüthof), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrſchaft Tetſchen, Meierhof mit Wirthshaus und Ziegelhütte, ¼ St. von Tetſchen.

Gomtehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 26 E. im Kirchſp. Schönbruch.

Goncerzewo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Vorw., 20 H. und 216 E. im Kirchſp. Sleſin.

Goncz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorw., 22 H. und 163 E. im Kirchſp. Lopienno.

Gondecz (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorw., 22 H. und 148 E. im Kirchſp. Dubrſzcz.

Gondecz (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 12 H. und 79 E. im Kirchſp. Dubrſzcz.

Gondekerhuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Anlage zur Kreisſtadt Marienburg geh.

Gondelsheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf am Saalbache mit Pfarrkirche, Schloß, 160 H., 1320 E., 2 Mahl-, 1 Schneide-, 1 Oelmühle, 1 Hanfreibe, 1 Bier-, 3 Wein- und 4 Gaſtwirthshäuſern. Das Schlößchen hat einen ſchönen Garten.

Gondelsheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 18 H. und 113 E., iſt kath. Filial von Weinsheim.

Gondenbrett, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Waſſermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 30 H. und 248 E.

Gondershauſen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit der oberen Baumhöhls-, Krieſcher-, Schultes-, Werdings- und Weinsmühle, hat 67 H. und 457 E. im Kirchſp. Ober-Gondershauſen.

Gondershauſen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf und Hauptort der Bürgermeiſterei gl. N. mit der Kneibe- und Weinsmühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 50 H. u. 385 E.

Gondki, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Schrimm, Dorf mit 17 H. und 177 Einw. im Kirchſpiel Tulce.

Gondolo, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Albona, Weiler am Monte Goly mit 3 H.

Gondorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf an der Moſel mit 1 Schloß und den Höfen Telch, Scheidt und Weiden, ſowie d. Keberbacher-, Leyerſchen-, Mittleren-, Neu- und Oberſten-Mühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 57 H. und 312 Einw. Der Ort hat 1 Fabrik irdener Tabaks-Pfeifen und Weinbau.

Gondorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 33 H. und 190 E. im Kirchſpiel Ordorf.

Gondringen, Luxemburg, Diſtrikt und Kanton Grevenmacher, Dorf mit Kaplaneikirche, 49 H. und 328 E.

Gondſchor, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chat.-kölm. Dorf mit 6 H. und 38 E. im Kirchſpiel Nikolaiken.

Gonersteich, Holſtein, A. und Kirchſpiel Ahrensbök, Erbpachtsſtelle mit 7 E.

Gonesreuth, Oeſterreich, Ober-, Innkreis, Diſtrikt Ried, Weiler bei Ried.

Gonetsreut, Oeſterreich, Ober-, Innkreis, Diſtrikt Ried, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Ried.

Gonhardshauſen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 45 E. in der Pfr. Ettenhauſen, gehört den Fürſten v. Hohenlohe-Bartenſtein.

Goniatſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof am Kuckberge, im Wocheinerthal.

Gonice, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Dorf mit 10 H. und 119 E. im Kirchſp. Staw.

Goniczki, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Dorf mit 15 H. und 142 E. im Kirchſp. Staw.

Goniſow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Roſenberg, Anlage zu Sternalitz geh.

Gonna, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kreis Sangerhauſen, Dorf mit 1 Waſſermühle, 1 Mutterkirche, 88 H. und 455 E.

Gonnedorf, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Freienſtein, Weiler bei St. Peter, im Gebirge.

Gonnersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Oberviechtach, Weiler bei Penting mit 8 H. u. 30 Einw.

Gonnersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Regenſtauf, Weiler mit 4 H. und 30 E. bei Irlbach.

Gonnersdorf, Bayern, Niederb., Landger

Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Parkſtätten.

Gonnersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, evangel. Dorf mit 16 H. u. 117 E. bei Kadolzburg.

Gonnesweiler, Oldenburg, Fürſtenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf im Kirchſpiel Neuenkirchen mit 62 H. und 496 E.

Gonowitz (Goiniſchky-Terch), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Marktflecken und Hauptort des gleichnamigen Bezirks mit Pfr., Kirche, 3 Jahrmärkten, Poſt, Salzlager, Wegmauth, Wegmeiſteramt, 107 H. und 550 E., hat ein Schloß des Fürſten von Windiſchgrätz, bildet eine lange Gaſſe, hält ſtarke Viehmärkte, baut am Polanaberge vorzüglichen rothen Wein und hat in der Nähe ein ſilberhaltiges Bleibergwerk, eine Mineralquelle und Steinkohlenlager. G. iſt alt und wurde 1473 und 1529 von den Türken verheert. Die Herrſchaft G. bildet einen Bezirk von 1 Markt und 76 Gemeinden mit 1900 H. und 8600 E. Das Schloß wurde 1793 wieder hergeſtellt. G. gehörte 1352 denen von Wildhaus, kam 1365 an die Grafen von Cilli, dann an die von Walſee, 1485 an Sigmund von Spauer, hierauf an andere Geſchlechter u. 1681 an das Stift Seitz, nach deſſen Aufhebung G. an den Staat fiel u. von dieſem an den jetzigen Beſitzer verkauft wurde.

Gonowitzdorf (windiſch Golnisky-Vaß), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 43 H. und 212 E. in der Pfr. Gonowitz.

Gonrad, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Hof zum Dorfe Weiler geh.

Gonſawa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, kleine Stadt in einer fruchtbaren Gegend mit 1 kath. Pfarrkirche, 48 H. u. 423 E., welche Ackerbau treiben. Der Ort hat 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. Hierzu gehört ein Vorwerk mit 6 H. und 112 Einw., welches der Sitz des Dom.-Rent-Amts iſt.

Gonſawka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 4 Einw. im Kirchſpiel Chamionza.

Gonſawka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle mit 2 H. und 15 E. im Kirchſpiel Gonſawa.

Gonſawy (Gasawa), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Samter, Dorf mit 12 H. und 133 E.

Gonsbach, Bayern, Oberpfalz, Landgericht Stadtamhof, Weiler bei Pfakofen mit 3 H. und 14 Einw.

Gonſchiorken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 16 H. und 105 E. im Kirchſpiel Barloſzno.

Gonſchiorowen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölm. Dorf mit 11 H. und 69 E. im Kirchſpiel Gonsken.

Gonſchiorowen, (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, kölm. Dorf mit 1 Waſſermühle, 2 H. und 19 E. im Kirchſpiel Gonsken.

Gonſchiorowen (Gonsiorowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 11 H. und 66 E. im Kirchſp. Paſſenheim.

Gonſchiorowitz (Gasiorowic), Preußen Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Waſſermühlen am Himmelwitzer-Waſſer und 1 königl. Waldwärterei, hat 74 H. und 563 E. im kathol. Kirchſpiel Himmelwitz.

Gonſenheim, Heſſen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 265 H., 2034 E. und 5 Mahlmühlen.

Gonſiorek, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Adelnau, Puſtk. mit 3 H. und 33 E. im Kirchſpiel Kollow.

Gonſiorowo, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Schroda, Dorf mit 6 H. und 73 E. im Kirchſp. Targowa gorka.

Gonſiorowo, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Wreſchen, Dorf mit 10 H. und 108 Einw. im Kirchſpiel Pogorzelice.

Gonsken (Alt, Gensken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Haus mit 10 E. im Kirchſpiel Wittichwalde.

Gonsken (Neu, Gensken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Unterförſterei mit 2 H. und 13 E. im Kirchſpiel Wittichwalde.

Gonsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 1 Mutterkirche, 69 H. und 303 Einw.

Gonski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 5 H. und 29 Einw. im Kirchſpiel Oſtrowo.

Gonski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Roſenberg, Vorwerk mit 2 H. und 19 E. im Kirchſpiel Rieſenburg.

Gonsroth, Churheſſen, Hanau, Kr. Gelnhauſen, A. Meerholz, Dorf mit 42 H. u. 272 E., iſt nach Niedermittlau eingepfarrt.

Gonswen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, mel. Dorf mit 20 H. und 155 E.

Gontersdorf, Naſſau, A. Herborn, Dorf mit 2 Mühlen, 26 H. und 155 E. bei Herborn.

Gontershauſen, Heſſen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf bei Oberofleiden mit 30 H. und 204 E.

Gonterskirchen, Heſſen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Dorf mit lutheriſcher Pfarrkirche, 86 H. und 455 evang. E., hat 1 Mahlmühle und gehört zu der gräflichen Standesherrſchaft Solms-Laubach.

Gontkowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militſch, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 36 H. und 385 E.

Gonzenheim, Heſſen-Homburg, A. Homburg vor der Höhe, Dorf mit 1 evang. Pfarrkirche, 63 H., 392 E. und 5 Mühlen.

Gonzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkaſtel, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kapelle, 70 H. und 515 E. im Kirchſp. Biſchofsdhron.

Goor, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Dorf mit 12 H. und 27 E. im Kirchſpiel Altenkirchen.

Goorstorf (Gohrſtorf), Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Teutenwinkel, Erbpachtshof mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Bentwiſch.

Gooshof, Hannover, Stade, Hadeln, A. Sietland, Vorwerk zu Oſter-Ilienworth geh.

Digitized by Google

Goostorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Hof, 32 H. und 256 E. bei Grevismühlen, hat 1 Armenhaus, 1 Forsthof und 1 Schule.

Goperding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Goplo (Gaplo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk am See gl. N. mit 17 E. im Kirchsp. Kruschwitz.

Goppeln, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 17 H. u. 153 E. in der Pfarrei Leubnitz, hat mehrere Mühlen und Steinbrüche.

Goppelsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Gut an der Mur mit einem Bezirk von 7 Gemeinden, 380 H. und 2150 E., gehörte früher denen von Neuhaus und 1798 dem von Rehbach.

Goppelsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf und Gemeinde bei Berg und Dellach.

Goppeltshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Einöde bei Walkersdorf.

Goppeltsried, Bayern, s. **Gappoldsried**.

Goppeltsried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 9 E. bei Eberfing.

Goppenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Beutelsbach mit 10 E.

Goppenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler in der Pfarrei Eilsbrunn mit 2 H. und 15 E.

Gopperding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei St. Florian.

Goppertshäuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Goppertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 8 H. und 48 E., ist Filial der Pfarrei Dachau.

Goppertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 57 kath. E. in der Gemeinde Sommersried.

Goppertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 93 kath. E. in der Pfarrei Reinstetten.

Goppertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Niederhausen mit 6 E.

Goppertsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 89 kath. E. in der Gemeinde Pflunau.

Gopping, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf in der Pfarrei Eggelheim mit 14 H. und 107 E.

Gopplasgrün (Goppelsgrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 19 H. und 142 E. in der Pfarrei Erlbach.

Goppling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfarrei Teisendorf mit 4 E.

Gopprechting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Gopprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 22 H. und 157 E., hat 1 Kapelle.

Gopprechts, Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Heidenreichstein, Dorf in der Pfarrei Brand mit 36 H.

Gora (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reiffenberg, Weiler mit 3 H. bei Dornberg.

Gora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler hinter Zirknitz.

Gora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit Kirche bei Moraitsch.

Gora, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Weiler hinter Seitz im Gebirge.

Gora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 38 H. und 397 E.

Gora, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit 18 H. und 181 E. im Kirchspiel Tarnowo.

Gora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 50 H. und 331 E. im Kirchsp. Kobylagora.

Gora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 16 H. u. 180 E. im Kirchsp. Schrimm.

Gora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 125 E. im Kirchspiel Uzarzewo.

Gora bei Znin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 kath. Pfarrkirche, 38 H. und 271 E.

Gora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 11 H. und 97 E.

Gora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 6 H. und 66 E. im Kirchspiel Kwieciszewo.

Gorähne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler am Kankerbache bei Grainburg.

Goraine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit einer Filialkirche, 12 H. und 50 E. in der Pfarrei Pack.

Goraine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler.

Goralische Theerbuden, Preußen, s. **Smolnicki-Räumung**.

Gorall, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 30 H. u. 252 E.

Gorall, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Haus mit 2 E. im Kirchspiel Lemberg.

Goralower Mühle (Die), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, Wassermühle zu Elgot (v. Gröling) gehörig.

Goram (Med-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Goranin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 16 H. u. 167 E. im Kirchspiel Czerniejewo.

Goranineck, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 54 E. im Kirchspiel Czerniejewo.

Gorasdze (Gorajdz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Potaschesiederei, 14 H. und 144 E. im evang. Kirchspiel Krappitz, kath. Groß-Stein.

Goray, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 33 H. u. 364 E.

Goray, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 1 Vorwerk, 16 H. und 184 E. im Kirchspiel Lubasz.

Gorazdowo mit **Piaski**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 1 Krug, 25 H. und 360 E. im Kirchspiel Sokolniki.

Gorbeke, Holstein, s. **Garbek**.

Gorbitz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Kammergut zu Obergorbitz gehörig.

Gorbule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponovitsch, Weiler an der Sau unterhalb Schnoschet.

Gorcze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pfrkl. zu Warlow gehörig.

Gorczekallen mit **Stachnio**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf und Forst-Etablissement mit 9 H. und 52 E. im Kirchspiel Klaussen.

Gorczenitzka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut und Vorwerk mit 10 H. und 84 E., ist Filial von Szczuka.

Gorczennica, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 12 H. u. 85 E., ist Filial von Grondzow.

Gorczitzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Rittergut mit 8 H. und 47 E. im Kirchspiel Ostrokollen.

Gorczütz (Groß-, Wielki Gorczice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 132 H. und 948 E. Hierzu gehört die Kolonie Oschin.

Gorczütz (Klein-, Male Gorczice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Schäferei und 1 Sägemühle, 57 H. und 430 E. im kath. Kirchsp. Groß-Gorczütz.

Gordeiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mel. Dorf mit 30 H. und 221 E. im Kirchsp. Oletzko.

Gordemitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 17 H. u. 104 E. im Kirchspiel Weltewitz.

Gorden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf in der Liebenwerdaer Heide an dem Flüßchen Jordan, mit 1 Mutterkirche, 54 H. und 362 E.

Gordisbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Deuchelried.

Gordowsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrsch. Selau, Einschichte bei Sedlitz.

Goreanzka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Kirchdorf im Karstgebirge an der Straße nach Reiffenberg.

Gorechberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Gorecky (Guretzko), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie bei Scharley mit 11 H. und 127 E., gehört zur Herrschaft Siemianowitz.

Goreckzen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf mit 1 Freigut, 58 H. und 320 E.

Goreczky, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 19 H. und 167 E. im Kirchspiel Cerekwice.

Goreczki male, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 10 H. und 83 E. im Kirchsp. Dupin.

Goreczki wielkie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 25 H. u. 165 E. im Kirchsp. Golejewko.

Goregnavass, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Canale, Dorf bei Canale und daran angebaut.

Goregnavaß, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Kirchdorf beim Schlosse Mahrenfels und dem Dorfe Dolegnavaß.

Goregne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Schwarzenegg, Dorf bei Povier mit 18 H.

Goregnepolice, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Kirchdorf am Isonzoflusse, südlich von Canale.

Goreinavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchdorf am Zayerbache an der Landstraße.

Goreinavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Slapp.

Goreinavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit Kirche bei Dobutz.

Goreinavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bezirk Neustädtl, Weiler bei St. Margarethen mit Kirche.

Goreinavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Tschatteſch mit 20 H.

Goreine, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Kirchweiler bei Kaltenfeld.

Goreine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler hinter Glogowitz.

Gorelzen (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler.

Gorenankava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Aiba und Liga, im Gebirge.

Gorenavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei Tratta und damit verbunden.

Gorenberg (Gorenzenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf mit 54 H. und 140 E., hat eine Filialkirche, genannt St. Johann am Gorenzenberg.

Gorenza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler am Rogalzbache bei Lichtenegg.

Gorenze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Adleschitz, an der Militärgränze.

Goretza Velka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Weiler bei St. Leonhard.

Goretze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 5 H. bei Verhou.

Gorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Naudersberg, Hof in der Gemeinde Graun.

Gorgast, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Schäferei, 1 Mutterkirche, 102 H. und 999 E.

Digitized by Google

Gorgenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Weiler zum Dorfe Kloster-Thumbd gehörig.

Gorgenstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 37 kath. E. in der Pfr. Ellenberg.

Gorges, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler mit 4 H. bei Unzmarkt.

Gorgishof, Würtemberg, s. **Georgishof**.

Gorgmühle, Bayern, Oberd., Ldg. München, Einödmühle bei Aschheim mit 8 E.

Gorgoszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Hauland mit 7 H. u. 42 E. im Kirchspiel Bytyn und Samter.

Gorheim, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Kaserne bei Sigmaringen, enthält gewöhnlich mit dem Militär 321 Menschen. Früher war G. ein vorderösterreichisches Franziskaner-Nonnenkloster, welches durch die Beguinen Luitgardt Werner und Bethnie Benz 1303 gegründet, zur Zeit der Klosterreformation unter dem Kaiser Joseph aber aufgehoben wurde.

Gori, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler im Gebirge, bei Schöder und Rottenmann.

Gori, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Schloßruine bei Rottenmann und Ranten.

Gori (Na-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Goriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Kirchheim, im hohen Gebirge.

Goriach (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, 2 Dörfer mit Kirche bei Veldes.

Goriakonim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Gorjane, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Hörberg mit 36 H. und 242 E.

Gorianz (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Logoina auf einem Hügel.

Gorianzech, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Goridul, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Tersische.

Goring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Frattmannsdorf mit 6 Häusern.

Goringerwies, Oesterreich, Ober-, Hausrucktreis, Distrikt Wartenburg, Dorf bei Timelkam.

Gorinnen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtgut mit 16 H. und 129 E. im Kirchspiel Rehden.

Gorinsitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei St. Jigen.

Gorintschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei Mühlbach.

Gorintschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichel, Weiler bei St. Georgen.

Gorinze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Mallacrasca und Wachsenstein.

Gores, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 kath. E., in der Gemeinde Heidgau, ist Filial von Heisterkirch.

Gorisch, Sachsen, s. **Gohrisch**.

Gorischag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Sauritsch, Gebirgsweiler.

Gorischenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Gebirgsweiler.

Gorischiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler beim Zirknitzer See.

Gorischkavass, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei St. Kanzian.

Gorischku, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Kertina in der Ebene.

Gorischnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Margarethen mit 458 J. 66 □Kl. Land, 51 H. und 300 E., von welchen viele Frachtfuhrleute sind.

Goritsch (Windisch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Dorf und Gemeinde mit 829 J. 536 □Kl. Land, 30 H. und 140 E.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Kirchdorf am Wörthersee.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei Schiesling im Gebirge.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf an der Straße nach Eberndorf.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Röttenstein im Drauthale.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf bei Leibsdorf.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler am Bielabache bei Möchling.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei St. Martin.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Mallestig.

Goritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler bei Gottesthal.

Goritschach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, zwei Weiler bei Mühlbach.

Goritschack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 133 E.

Goritschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberburg, Gebirgsweiler bei Neustift.

Goritsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kirchweiler bei Rhenovitz.

Goritsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adels-

berg, Bez. Senosetsch, Weiler bei Prittorf und Kanzian.

Goritsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Pfarrdorf am Kokerbache bei Gallenfels.

Goritschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler mit mehreren Häusern bei Hönigstein.

Goritschitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 1202 J. 181 □Kl. Land, 32 H. und 175 E.

Goritschitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler bei Moosburg.

Goritschitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Dorf an der Straße nach dem Gurkthale.

Goritschitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler südwestlich von Klagenfurt am Gebirge.

Goritschiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 6 Häusern bei Metnay.

Goritz, Holstein, s. **Görs**.

Goritz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof am rechten Ufer der Recknitz mit 9 H. und 72 E., ist nach Polchow eingepfarrt.

Goritz (Deutsch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 353 J. 766 □Kl. Land, 20 H. und 114 E. in der Pfr. Straden.

Goritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Möschnach, liegt auf einer Anhöhe.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 75 E. in der Pfr. Schleinitz.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf mit Filialkirche, 368 J. 680 □Kl. Land, 19 H. und 117 E.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf in der Pfr. Gallizien mit 60 H. und 344 E.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler im Gebirge hinter dem gleichnamigen Kirchdorfe.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf in der Pfr. Doberna mit 27 H. und 118 E.

Goritza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Weiler in der Pfr. St. Egyden bei Schwarzenstein.

Goritzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Weiler in der Pfr. Zirkowitz.

Goritzen (Eckenstein), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß, welches 1798 der der Familie Pilz gehörte, s. **Eggenstein**.

Goritzen (Loschnitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Goritzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Radkersburg, Weiler in der Pfr. Radkersburg.

Goritzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf am Rekabach mit 57 H. und 280 E. in der Pfr. Zirkowitz.

Goritzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Dorf und Gemeinde bei Lorenzenberg.

Goritzenberg (windisch Goritzach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 25 H. und 160 E. in d. Pfr. Ischadram.

Goriza (Lepa), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf bei Oberlaybach, auf einem Hügel.

Goriza (Außer-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirchdorf bei Bresowitz.

Goriza (Inner-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirchdorf bei Bresowitz am Moosthalergraben.

Goriza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kirchweiler bei Sapudje.

Goriza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 12 H. bei Bescanuova.

Goriza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 7 H. bei San Ivanaz.

Goriza (Pod), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Bellay und Possert.

Gorize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchweiler bei Zirkle.

Gorizersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Schlierbach, Dorf bei Roßbach.

Gorizhiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler am Rutschabache, bei Oberfeld.

Goriziza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 20 H. bei Prevolle.

Gorjusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler mit 6 H. hinter Aich bei Kreutberg liegend.

Gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 10 H. und 91 E. im Kirchspiel Swierczyn.

Gorka (Gorki), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 17 H. und 188 E. im Kirchspiel Kobylin.

Gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 1 Försterei, 18 H. und 191 E. im Kirchspiel Obiezierze.

Gorka, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 5 H. und 81 E. im Lodz.

Gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 15 H. und 128 E. im Kirchspiel Brodnica.

Gorka (Alt-), (Klein-Gurkerhauland), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland und Neu-Gorka mit 10 H. und 87 E.

Gorka duchowna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 19 H. und 161 E.

Gorka mala (Klein-Görchen), Preußen, s. **Klein-Görchen**.

Gorkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 1 Patrimonialgericht, 11 H. und 95 E.

Digitized by Google

Gorkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Ziegelei, 19 H. und 145 E. im evang. und kath. Kirchspiel Prauß.

Gorkau (Gurke), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 17 H. und 162 E. im evang. Kirchspiel Rogau-Rosenau. Hierzu die Parcelle Rosalienthal und 1 Kapelle auf einem der höchsten Punkte des Zobten-Bergs.

Gorke (Klein-Wehlige), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Antheil von Wehlige.

Gorki, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 16 H. und 107 E.

Gorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerk, 11 H. und 87 E. im Kirchspiel Ludzisko.

Gorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Bernhardiner-Mönchskloster mit 4 H. und 16 E. im Kirchspiel Lobsens.

Gorki dabskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 14 H. und 187 E. im Kirchspiel Borzyskorzystew.

Gorki zagayne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerk, 13 H. und 193 E. im Kirchspiel Borzyskorzystew.

Gorknitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 21 H. und 148 E. in der Pfarrei Dohna.

Gorkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Patrimonialgericht, 15 H. und 186 E., ist Filial von Boock.

Gorleben, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Trebel, hat eine Hauptzoll- und Steuerbinnenreceptur.

Gorlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 31 H. und 201 E. im Kirchspiel Neu-Jucha.

Gorlitzsch, Reuß-Gera, Patrimonialgericht des Guts Pforten, Dorf mit 1 Rittergute, 9 H. und 38 E., ist nach Sirbis eingepfarrt.

Gorlosen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf an der Elde mit Pfarrkirche, 28 H. und 226 E., hat 1 Schule, Industrieschule, Mühle und Nebenzoll.

Gorlowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 55 H. und 353 E. im Kirchspiel Neu-Jucha.

Gorma, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in der Pfr. Rositz mit 39 H. und 222 E., wovon jedoch 1 H. mit 3 E. zum Patrimonialgericht Teuritz, 1 H. mit 10 E. zum Patrimonialgericht Sommeritz, 3 H. und 13 E. zum Patrimonialgericht Zechau, 1 H. mit 7 E. zum Patrimonialgericht Zschöpperitz und 1 H. mit 4 E. zum Patrimonialgericht Heukendorf gehören.

Gorna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler mit 6 H. bei Scheuern.

Gornau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf in der Pfr. Zschopau mit 80 H., 864 E., Lehngericht mit schönem Gasthofe und Mühle, starker Wirkerei und Sonntagsschule.

Gorndorf, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 49 H. und 239 E., hat 1 Ziegelei, 1 Kalksteinbruch und 1 Filialkirche von Saalfeld. Im 30jährigen Kriege wurde G. geplündert.

Gornewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Nerchau.

Gornhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 1 Wassermühle, 61 H. u. 339 E., ist Filial von Veldenz.

Gornhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 38 kath. E.

Gornik, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler mit 5 H. bei Dobrol.

Gorni-Na, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei Franz.

Gorni Spech, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Hof bei St. Leonhard im Gebirge.

Gornitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 34 H. und 190 E. im Kirchspiel Drensen.

Gornitzmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 2 H. und 31 E. im Kirchspiel Groß-Kotten.

Gornow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 26 H. und 202 E., ist Filial von Linde.

Gornsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit Lehngericht, 2 Mühlen, 2 Sägen, kleiner Baumwollspinnmühle, 73 H. und 901 E.

Gorny (Jelonek), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 13 Einwohnern im Kirchspiel Kiekrz.

Gorolden, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 41 H. bei Gastern.

Gorosche-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühle zu Jezowa geh.

Gorow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof in der Pfr. Hanstorf mit 1 Mühle, 24 H. und 192 E.

Gorpe (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Sägemühle, 1 Oelmühle und 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 26 H. und 179 E., im kath. Kirchspiel Mednitz, ev. Sagan.

Gorpe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 2 Wassermühlen und 1 Sägemühle, 1 kath. Pfarrkirche, 50 H. und 309 E. Es ist hier ein Patrimonial-Ger.

Gorra, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler mit Kirche bei Globell u. Soderschitz.

Gorra, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Kapplavass.

Gorra, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 28 H. und 219 E. im Kirchspiel Wiele.

Gorrau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Digitized by Google

Neidenburg, Dorf mit 6 H. und 46 Einw. im Kirchſpiel Saberau.

Gorrek, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 44 H. und 267 E. im kath. Kirchſp. Chrzumczütz.

Gorrenczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, privilegirte Erbpachts-Grundſtücke mit 1 kath. Pfarrkirche, 44 H. und 336 E.

Gorrey, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 4 H. und 54 E. Hierzu gehört die Torfgräberei Neuhakenberg mit 6 E.

Gorrieswärder, Hamburg, ſ. **Grieſenwärder.**

Gorri ſolwark, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, ſ. **Topolnoer Berge.**

Gorſchel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Vorwerk zu Machnitz geh.

Gorſchendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Neu-Kalden, Hof mit 16 H. und 133 E. bei Neu-Kalden.

Gorſchin (Groß-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allod.-Gut Muttersdorf, Dorf mit 12 H. und 90 E.

Gorſchin (Klein-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allod.-Gut Muttersdorf, Dorf mit 8 H. und 63 E.

Gorſchnitz, Sachſen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf über dem linken Muldeufer mit 53 H. und 302 E.

Gorſchütz (Groß-, Gorczitz), Oeſterreich, Schleſien, Kr. Teſchen, Herrſch. Oderberg, Pfarrdorf mit Schloß auf dem linken Ufer der Oder.

Gorsdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Labeck, Weiler.

Gorsdorf, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der ſchwarzen Elſter, mit 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 1 Mutterkirche, 43 H. und 235 E.

Gorshof, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Bad bei Meran.

Gorſini, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Veglia, Schloß an der Bucht Chiavlina, bei San Maria di capo.

Gorsleben, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Eckartsberga, Dorf an der Unſtrut mit 1 Mutterkirche, 122 H. und 677 E.

Gorsleben, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 1 Freigute, 17 H. und 96 E., iſt Filial von Schochwitz.

Gorſpen und Vahlſen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 115 H. und 264 E. im ev. Kirchſpiel Lahde.

Gorszewice, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Samter, Dorf mit 15 H. und 157 E. im Kirchſpiel Kazmierz.

Gortatowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Poſen, Dorf mit 1 Kolonie, 18 H. und 124 E. im Kirchſpiel Schwerſenz.

Gortſchach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Leifling, unweit der Drau.

Gortſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oſterwitz, Gebirgsweiler.

Gortſche (Ober-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf in der Pfr. Fraßlau mit 17 H. und 60 E.

Gortſche (Unter-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf in der Pfarrei Fraßlau mit 21 H. und 94 E.

Gortz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Weſthavelland, Dorf mit 2 Gütern und 240 E., iſt adl. Beſitz. und Fil. von Ketzür.

Gortzitzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölm. Dorf mit 13 H. und 76 E. im Kirchſpiel Schareiken.

Goruſzki, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 1 H. und 12 E.

Goruſzki, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Kröben, Reformaten-Kloſter, ſ. **Görchen.**

Gorxheim, Heſſen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf im Gorxheimer Thale bei Lindenfels, mit 11 H. und 102 E.

Gory, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 22 E. im Kirchſpiel Ludzisko.

Gory (Weißberg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Vorwerk mit 5 E. im Kirchſpiel Mühlen.

Gory, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Pleſchen, Vorwerk mit 4 E. im Kirchſp. Dembno.

Gory (Gury), Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Wreſchen, Vorwerk mit 3 H. und 24 E. im Kirchſp. Brudzewo.

Gory, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Vorwerk mit 2 H. und 27 E. im Kirchſpiel Pogorzelice.

Goryszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerk u. 1 Mühle, 10 H. und 90 E. im Kirchſpiel Kwieciſzewo.

Gorzaberg, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Pettau (Minoriten), Dorf und Gemeinde mit 789 J. 1354 □Kl. Land, 117 H. und 260 E., iſt nach Lichteneck eingepf.

Gorza-Doléka, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenſtein, Gebirgsweiler.

Gorzalinimoſt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Puſtk. mit 2 H. und 10 E. im Kirchſpiel Oſche.

Gorzalker-Mühlen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Roſenberg, 2 Waſſermühlen zu Klein-Borek geh.

Gorzany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 44 E. im Kirchſpiel Koſcielec.

Gorza-Viſoca, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler.

Gorzawka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Toſt, Vorwerk und Förſterei zu Pohlsdorf geh.

Gorzechowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Hauptgut mit 1 Vorw., 11 H. und 84 E. im Kirchſpiel Jablonowo.

Gorzen, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schroda, a) Forſt-Etabl., b) Hauland, c) kgl. Propſtei, ſ. **Jerzen.**

Gorzenskie, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Pleſchen, Hauland mit 4 H. und 39 E.

Gorzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 11 H. und 94 E., bei Mieszisko.

Digitized by Google

Gorzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 22 H. u. 284 E. im Kirchspiel Ludom.

Gorzno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 20 H. und 213 E. im Kirchsp. Gorzno.

Gorzno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 14 H. und 119 E.

Gorzuchowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 18 H. und 178 E. im Kirchspiel Slawno.

Gorzuchowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 10 H. und 91 E. im Kirchspiel Sarnowo.

Gorzuchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 3 H. und 45 Einw. im Kirchspiel Schocken.

Gorzupia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 57 H. u. 437 E. im Kirchsp. Robierno.

Gorzyca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiel Szimanowice.

Gorzyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit einem Vorwerke, kath. Pfarrkirche, 28 H. und 245 E.

Gorzyce (Groß-), (Gorzycki wiedkie), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 46 H. und 488 E. im Kirchsp. Ostrowo.

Gorzyce (Klein-), (Gorzycki małe), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit einer Wassermühle, 23 H. und 204 E.

Gorzyce (Alt-), (Zynskowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 52 H. und 369 E. im Kirchspiel Neu-Tomysl.

Gorzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 18 H. und 179 Einw. im Kirchspiel Czempin.

Gorzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 15 H. und 171 E. im Kirchsp. Biechowo.

Gorzycka-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 7 E. im Kirchspiel Adelnau.

Gorzycki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. und 192 E. im Kirchspiel Czempin.

Gorzykowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerk, 27 H. und 242 E. im Kirchspiel Odrowonz.

Gorzyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 17 H. und 165 E. im Kirchspiel Nakel.

Gorzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 17 H. und 232 E. im Kirchsp. Kähme.

Gorzyska, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 4 Einw. im Kirchspiel Mycomice.

Gorzyszkowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 66 H. und 510 E.

Gosau (Gosach, Gosa), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Pfarrdorf mit 194 H. und 1278 E., ist eine Stunde lang.

Gosa, Sachsen, s. **Althirschstein**.

Gosauzwang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Weiler in der Pfarrei Hallstadt.

Gosbach, Würtemberg, Donaukr., OA., Geißlingen, Pfarrdorf an der Fils mit 783 E. Auf dem benachbarten Leimberge befindet sich eine Wallfahrtskapelle, die von den Umwohnern häufig besucht wird.

Gosberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kath. Kirchdorf mit 53 H. und 298 E. Der Ort hat Gersten- u. Obstbau u. Viehzucht.

Gosbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 16 E., bei Albaching.

Goschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf am Sastbache, der in der Nähe in die Mur fällt.

Goschelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde.

Goschelsberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei St. Andolph.

Goschen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 8 H. und 67 E. im Kirchspiel Budow.

Goschenhöfe, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Goschenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde bei Neuses mit 5 E.

Goschenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf bei Dobersberg mit 20 Häusern.

Goschenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Lda. Karlstein, Dorf mit 19 H. bei Karlstein.

Goschiauk, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Weiler bei Koritnini.

Goschin mit Chudowin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf und Pustk. mit 15 H. und 138 E. im Kirchspiel Prangenau.

Goschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 8 H. und 89 E. im Kirchspiel Liebschau.

Gosching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Weiler hinter Obervellach.

Goschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Dörfchen, $2^1/_4$ St. von Buchau entfernt.

Goschütz (Goszyce), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 2 Wasserm., 1 Hochofen, 1 Eisenschmiede, 1 Messinghammer, 1 Eisenschmelzhütte und 1 Zainhütte, 48 H. u. 434 E. im kath. Kirchspiel Rachowitz.

Goschütz (Goszyce), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Marktflecken und Dorf m. 1 Schloß mit schönem Garten, 1 ev. Mutter- und Schloßkirche mit den steinernen Särgen des Stifters Heinrich I. und seiner Gemahlin, 2 Vorwerken, 4 Wasserm., 2 Papierm., 2 Walk- und 2 Sägemühlen, 1 Kupferhammer und einer Ziegelei, 1 kath. Pfarrkirche, 125 H. und 1198 E. G. ist Sitz des standesherrl. Ger.-Amts, des Forst-, Rent- und Wirthschafts-Amts. Das Dorf und der Marktflecken hängen zusammen u. bilden die freie Standesherrschaft Goschütz.

Goschzschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 16 H. und 90 Einw. im Kirchspiel Lieberose.

Digitized by Google

Goschwag, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof bei Waisenberg.

Gosciejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Hauland mit 8 H. und 89 E. im Kirchspiel Gramsdorf.

Gosciejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 27 H. und 266 E. im Kirchspiel Mokronos.

Gosciejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 1 Wald-Etabl. mit 45 H. u. 526 E. im Kirchspiel Rogasen.

Gosciencietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Krug mit 13 H.

Gosciendz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 29 H. u. 252 Einw. im Kirchsp. Koronowo.

Goscieszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 20 H. und 233 Einw.

Goscieszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 kathol. Pfarrkirche, 30 H. und 138 Einw.

Goscieszynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 9 H. und 67 Einw. im Kirchsp. **Goscieszyn.**

Gosda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Hof in der Gemeinde Dauzha, hinter Salimlog und Eisnern.

Gosda, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorw., 1 Mahl- und 1 Schneidemühle, hat 1 Patr.-Ger., 20 H. und 164 Einw. im Kirchsp. Preschen.

Gosda, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Wassermühle, 19 H. und 113 Einw. im Kirchsp. Kalau.

Gosda, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Wassermühle, 21 H. und 118 Einw., hat 1 Patrgr., und ist nach Mulknitz eingepfarrt.

Gosda, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit 1 Vorw., 57 H. und 288 Einw., ist Filial von Jessen. Hierzu geh. Gosdaer Anbau, Büdnerwohnung mit 11 H. und 28 Einw., Gosdaer Neuanbau, Häuslerwohnung mit 2 H. und 12 Einw., Gosdaer Hammelstall mit 2 H. und 6 Einw., Gosdaer Glashütte, Häuslerwohnung mit 60 Einw., Pechhütte, 1 Pechofen mit 8 Einw., 1 Schäferei mit 6 Einw., 1 Ziegelei mit 3 Einw. und 1 Schneidemühle mit 3 Einw.

Gosdetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf in der Pfarrei St. Leonhard mit 12 H. und 60 Einw.

Gosdorf, Holstein, s. **Gösdorf.**

Gosdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 1421 J. 930 □Kl. Land, 56 H. und 315 Einw. in der Pfarrei Mureck.

Gosdorf, Sachsen, s. **Goßdorf.**

Goseburg, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, 2 einz. Höfe, zu Lüneburg gehörig.

Goseck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Stadt am linken Ufer der Saale mit Rittergut, Schloß, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Pfarrkirche, Schloßkirche und Weinbau, 60 H. und 300 Einw. Das Schloß liegt sehr schön, gehörte zuerst einem thüringischen Geschlechte, war später Residenz der Pfalzgrafen von Sachsen und wurde 1041 in ein Benediktinerkloster umgewandelt, welches zur Zeit der Reformation aufgehoben wurde.

Gosedahl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Kolonie in 2 Antheilen mit 46 Einw. im Kirchsp. Boberow.

Gosehuk, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Haus mit 6 Einw. bei Groß-Werdum.

Gosehus, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 1 Hof in der Pfarrei Selsingen.

Gosel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit Mineralquelle, 5 H. und 45 Einw., bei Neualbenreuth.

Gosel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei St. Gertraud, im Gebirge.

Gosel, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Theil des gleichnamigen Altenburgischen Dorfs mit 3 H. und 27 Einw. in der Pfarrei Frankenhausen.

Gosel, Sachsen-Altenburg, Dorf bei Altenburg in der Pfarrei Ponitz, hat 24 H. und 152 Einw., wovon 21 H. mit 121 Einw. zum Patr.-Ger. Ponitz und 3 H. mit 31 Einw. zum Patr.-Ger. Frankenhausen gehören.

Goselitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Oschatz, Dorf mit Mühle, 39 H. und 276 Einw.

Goseln (Niedergoseln), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 25 H. und 186 Einw., steht unter dem Rittergute Leuben.

Goseln, Sachsen, s. **Obergoseln.**

Gosen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 6 H. und 43 Einw.

Gosen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 21 Einw. im evangel. Kirchsp. Schöneck, kathol. Wischin.

Gosenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 13 H. und 135 Einw.

Gosenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 einz. H. mit 52 Einw. im Kirchsp. Wupperfeld und Gemarke.

Gosenreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfarrei Hirschbach.

Gosenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle an der Tauber.

Gosersdorf (Gossersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 1 Schloß, Kapelle, 36 H. und 242 Einw. bei Konzell.

Goseweg (Am), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. bei Waddewarden.

Gosewerder, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Tripkau.

Gosheim (Goßheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, kathol. Pfarrdorf mit 9 Mühlen, 83 H. und 493 Einw.

Gosheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 760 kathol. Einw., liegt auf der Alp.

Gosieratz (Jasseritz), Preußen, Rgbz. Danzig,

Digitized by Google

Kr. Berent, Haus mit 3 Einw. im Kirchsp. Stargard.

Goskar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Ziegelei, 40 H. und 263 Einw. im Kirchsp. Berg.

Goslar, Hannover, Hildesheim, Stadt am Fuße des Rammelsbergs, in einem von drei Seiten geschlossenen Thale, an der Gosa, hat noch Ueberreste von Wall, Graben und Mauern, 4 Thore, mehrere Haupt- und Nebenstraßen und 1079 Häuser mit 7179 Einw. Die Straßen haben meistens fließendes Wasser und viele der Häuser sind massiv erbaut; ältere Gebäude gibt es aber nur wenige, da die Feuersbrunst von 1780 den alten Theil Goslars vernichtet hat. Unter den Nahrungszweigen steht der Bergbau oben an, denn es sind in der Nähe, besonders auf dem Rammelsberge, bedeutende Erzlager und Goslar ist überhaupt Mittelpunkt des Bergbaues im Kommunionharze. In der Nähe liegen mehrere Hütten, wie die Ocker-, Julius- und Sophienhütte. Am Rammelsberge sind etwa 200 Bergleute beschäftigt und durch die hier wohnenden Bergbeamten entsteht der Stadt ein nicht unbedeutender Gewinn. Es ist hier außerdem eine Eisenfaktorei, Kupferschmiede, Steinbruch, 2 Schieferbrüche, 1 Tapeten- und Spielkarten-, mehrere Tabak- und Lederfabriken, 6 Mühlen, Leimsiedereien, 1 Ziegelbrennerei, 10 Oelmühlen, 1 Papier- und Sägmühle, 10 Branntweinbrennereien und einiger Handel. Die früher berühmte Gose wird noch gebraut. Der Ackerbau ist unbedeutend. Die Stadt hat einen eigenen Magistrat, ein Rathhaus, Schuhhof und Worthhaus. Merkwürdig war die kaiserliche Pfalz, wovon noch ein Stück erhalten ist. Kirchen sind die Marktkirche, in gothischem Styl erbaut, die Stephanskirche, die den Katholiken eingeräumte Jakobskirche und die Synagoge. In der Stadt liegt noch das zu Braunschweig gehörige Kloster Frankenberg (s. d. A.), wobei eine alte Kirche steht. Früher waren noch mehr Kirchen und auch einige Klöster in G., sie bestehen aber längst nicht mehr. Für die Armen ist gut gesorgt. Zu G. gehörte auch noch das ehemalige Münster, das man vor etwa 20 Jahren wegen Baufälligkeit abbrach, eben so das Peterskloster, welches von der Preußischen Regierung aufgehoben wurde. Jetzt ist in G. eine Badeanstalt, Schützenhof, Waisenhaus, mehrere Knaben- und Mädchenschulen und eine höhere Stadtschule. G. ist einer der ältesten Orte am Harze und entstand wahrscheinlich zuerst als Jagdschloß, wozu 917 Kirche und Stift kam. Oft lebten hier die Kaiser und es begann bald der Bergbau, wodurch viele Leute beschäftigt und reich wurden. Im J. 1049 wurde der Münster gebaut und als 1065 der kaiserliche Palast niederbrannte, ließ ihn Heinrich IV. um so kostbarer erbauen. 1074 zerstört, wurde die Burg 1076 wieder neu aufgebaut und die Stadt, welche 1167 vergebens belagert wurde, war damals schon die reichste im Sachsenlande und erhielt verschiedene Rechte. Die volle Selbstständigkeit datirt sich von der Zerstörung des Herlingsbergs im J. 1291. 1288 brannte ein Theil des Palasts nieder, 1290 erhielt die Stadt die Reichsvogtei, dann einen Schöppenstuhl, aber 1450 und 1473 schadete ihr die Pest sehr und durch lange Streitigkeiten litt auch das Vermögen der Stadt und der Bürger. Der Zustand der Reichsunmittelbarkeit, welche anderen Städten so wohlthätig war, schadete Goslar nicht wenig, zumal auch die Reformationskriege den Bergbau herabbrachten. Selten vergingen einige Jahre, wo nicht mit den Fürsten von Braunschweig Streitigkeiten bestanden und so war die Stadt in keinem sehr hohen Flore, als sie 1803 mit dem Fürstenthume Hildesheim vereinigt wurde. Erst seither, zumal als sie 1813 hannoverisch geworden, blühte G. wieder auf und hat seither an Einwohnerzahl und Wohlstand zugenommen. Doch dürfte die Regierung auch hier noch Manches thun, wie sie auch neulich hier schon Wollmärkte errichtet hat. Im J. 1844 erlitt die Stadt bedeutenden Brandschaden.

Goslawitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 36 H. und 224 Einw. im kathol. Kirchsp. Guttentag.

Goslawitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 136 H. und 875 Einw. im kathol. Kirchsp. Oppeln.

Goslin, Preußen, s. **Murowana-Goslin.**

Goslinka (Klein-Goslin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 9 H. und 84 Einw. im Kirchsp. Murowana-Goslin.

Gosmannsdorf (Goßmannsdorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, kathol. Pfarrdorf mit Kirche, Kapelle, Schäferei, 2 Mühlen, Steinbruch, 155 H. und 772 Einw., hat Wein- und Getreidebau.

Gosmannsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kathol. Pfarrdorf mit 120 H. und 622 Einw., hat 4 Steinbrüche und 2 Mühlen.

Gosmaul, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Theysing, Dorf, 3 St. von Buchau entfernt.

Gosolup (Ober-, Kozolup), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Weseritz, Dorf mit Pfarrkirche, Schule, 43 H. und 322 Einw. Im August 1822 verspürte man in dieser Gegend Erdstöße.

Gospenroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Filialdorf von Berka mit 53 H. und 296 Einw.

Gospersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 1 Pech- und Rußhütte, 31 H. und 180 Einw. in der Pfarrei Altensalz.

Gospersgrün, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 37 H. und 236 Einw. in der Pfarrei Weiersdorf.

Gospodi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. bei Gollogoriza.

Gospoldshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Dorf mit 114 kathol. Einw., ist Filial von Seibranz und Eigenthum des Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Gossa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 1 Wassermühle und 1 Chausseehaus, hat 46 H. und 288 Einw., ist Filial von Burgkemnitz.

Digitized by Google

Goſſam, Oeſterreich, Unter=, OMB., Ldg. Emmersdorf, Dorf unweit der Donau mit 46 H., iſt nach Emmersdorf eingepf.

Goſſathal, Oeſterreich, Ober=, Traunkreis, Diſtrikt Wildenſtein, bewohntes Thal an der ſalzburgiſchen Gränze.

Goſſau (Koſow), Oeſterreich, Mähren, Kr. Iglau, Iglauer Landgüter, Dorf mit 21 H. und 113 Einw. in der Pfarrei Iglau.

Goſſau, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Fideikommißherrſch. Hayd, Dorf mit 33 H. und 192 Einw., hat 1 Meierhof, 1 Mühle mit Bretſäge und iſt nach Hollezrieb eingepf.

Goſſawoda (Goſſowoda), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrſchaft Petersburg, Dorf, 1¼ St. von Petersburg entf.

Goßberg, Sachſen, Kr. Leipzig, A. Roſſen, Dorf mit 24 H. und 180 Einw.

Goßbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler mit 2 H. und 16 Einw., bei Albaching.

Goßda, Preußen, ſ. **Goſtau.**

Goßdorf, Sachſen, Kr. Dresden, A. Hohnſtein, Dorf mit 33 H. und 204 Einw., hat 1 Lehngut und iſt nach Hohnſtein eingepfarrt.

Goſſe, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 79 Einw.

Goſſe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 17 H. und 78 Einw. im Kirchſp. Ründeroth.

Goſſeberg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler bei Liemberg.

Goſſel (Nieder=), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof, zu Senne 1. gehörend.

Goſſel, Sachſen=Koburg, Fürſtenthum Gotha, A. Ichtershauſen, Pfarrdorf mit 1 Förſterei, 182 H. und 458 Einw.

Goſſelding, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 13 H. und 86 Einw.

Goſſeldingen, Luxemburg, Diſtr. Luxemburg, Kanton Merſch, Dorf mit Kaplaneikirche, 22 H. und 130 Einw. in d. Commune Lintgen.

Goſſelhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. und 12 Einw.

Goſſeltshauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 26 H. und 136 Einw.

Goſſen, Bayern, ſ. **Göſen.**

Goſſen, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Gebirgsweiler bei Hüttenberg.

Goſſenberg, Sachſen=Koburg, Fürſtenthum und A. Koburg, Dorf bei Mogendorf mit 32 H. und 163 Einw., wovon jedoch 4 H. zum Patr.=Ger. Roßfeld gehören.

Goſſenbergerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landſtuhl, Weiler mit 50 Einw. in d. Pfr. Reichenbach.

Goſſendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 22 Einw., bei Kallmünz.

Goſſendorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Feldbach mit 103 H. und 572 Einw.

Goſſendorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Gebirgsweiler.

Goſſendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß, Patr.=Ger., 24 H. und 180 Einw.

Goſſengrün (Katzengrün), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſch. Hartenberg, Markt mit einer Pfarrei, 1½ St. von Zwoda.

Goſſenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde und Schwaig am Weidenbache mit 13 Einw., bei Eberfing.

Goſſenreuth (Göſſenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuſtadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H. und 50 Einw.

Goſſenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, evangel. Dorf mit 1 Mühle, 11 H. und 80 Einw.

Goſſenſaß, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 78 H., 411 Einw., Kirche und Kapelle, am Fuße des Brenner, hat als Gemeinde 94 H. und 460 Einw. und trieb ſehr frühe Bergbau.

Goſſentin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorw., zu Tauenzie geh.

Goſſentin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neuſtadt, Dorf, zu den Bolſchauer Gütern gehörend.

Goſſenzugen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münſingen, Dorf zu beiden Seiten der Ach, mit kleiner Kirche, Papiermühle und 151 Einw.

Goſſerau, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Weißenfels, Dorf unweit der Rippach mit 9 H. und 49 Einw.

Goſſersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 Einw., bei Reſſelbach.

Goſſenſtedt (Hohen=), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Eckartsberga, Vorwerk mit 1 Windmühle zu Herren=Goſſerſtedt gehörig.

Goſſerſtedt (Herren=), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Patr.=Ger., 1 Mutterkirche, 115 H. und 600 Einw.

Goſſersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeiſteramt, 89 H. und 641 E.

Goſſetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 46 kathol. E. in der Gemeinde Kappel.

Goßfelden, Churheſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 79 H. und 560 E.

Goßholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 28 Einw. in der Pfarrei Heimenkirch.

Goßholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 23 H. und 128 E.

Goſſholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 10 H. und 52 E., bei Weitnau.

Goſſingerreit, Bayern, Niederb., Ldg. Wegſcheid, Weiler mit 4 H. und 28 E., heißt auch Geſtingerreit.

Goſſingsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle bei Irheim.

Goßl, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen,

Digitized by Google

Gut Kindsberg, Dorf im Gebiete Frais, gehört theils zu Kindsberg, theils zu Eger und dem bayerischen Stifte Waldsassen u. ist 2 Stunden von Eger entfernt.

Goßlarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf bei Japonns mit 20 H.

Goßlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Schreißing und Gut Oschelin, Einschichte mit 2 H. bei Oschelin.

Gosslau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Dorf mit 1 Schloß, 19 H. und 237 Einw.

Goßlermühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Mannlehengut Asch, Mahlmühle und 2 H.; $^3/_4$ Stunde von Asch entfernt.

Goßmannshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kathol. Kirchdorf mit 30 H. und 210 E.

Gossmannsreut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Lindenhart.

Goßmannsrod, Sachsen-Meiningen, Amt Eisfeld, Dorf u. Rittergut mit 34 H. u. 232 E. Das Rittergut hat Civilgerichtsbarkeit.

Goßmannsrode, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 1 Mühle, 33 H. u. 184 E., ist nach Kirchheim eingepfarrt.

Goßmar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Mutterkirche, 53 H. und 326 E.

Goßmar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerk und 2 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 35 H. u. 211 E.

Gossmehring (Goßmanning), Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, Weiler bei Griesstätt mit 7 H. und 31 E., liegt am rechten Innufer.

Gossmetz, Bayern, s. **Gössnitz**.

Gossnersgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 7 kathol. E., bei Ravensburg.

Gossow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 36 H. und 325 E.

Goßpiteroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Filialdorf von Leina mit 1 Rittergut, 70 H. und 265 E., hat 1 Patr.-Gericht.

Gossra, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 1 Oberförsterei, 21 H. u. 133 E. im Kirchspiele Hainsburg.

Goß-Wesseln, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 5 H. u. 44 E. im Kirchspiele Elbing.

Gosswitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 2 Windmühlen, 79 H. und 452 E., ist Fil. von Groß-Cammsdorf im Saalfeldischen. Bei dem Orte befinden sich Berg- u. Hüttenwerke, welche zusammen die vereinigten Zechen des oberen Reviers heißen.

Gossiwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, kleiner Ort mit 4 H. und 48 E.

Goßzell (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 22 H. und 153 E., bei Schorndorf.

Gosta, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler bei der Pfarrkirche in der Gemeinde Gaschurn.

Gostam (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler am Tarnovanerwalde bei Raunizza.

Gostau (Goßda), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 22 H. und 124 E. im Kirchspiele Bobles.

Gostelshof, Bayern, s. **Gastelshof**.

Gostemitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 13 H. und 95 E., ist Fil. von Weltewitz.

Gosten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Welsberg, Weiler mit 1 Wirthshaus und 5 H. in der Gemeinde Olang.

Gostenhof, Bayern, Mittelfranken, Kreis- u. Stadtgericht Nürnberg, Markt mit 167 H., 1638 E., Spielkarten-, Blech- u. Tabaksdosen-Fabriken und Alabaster-Arbeiten; liegt am Ludwigskanale und an der Fürther Eisenbahn.

Gostenz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Rettenbach mit 4 H. u. 22 E., hat 1 Mühle mit 1 Säggange.

Gostert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 11 E. im Kirchsp. Eynatten.

Gostewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf in der Pfarrei Pausitz, mit 13 H. und 74 Einw.

Gostezehe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit Kirche, an der Straße nach Zayer.

Gostignaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit Kapelle bei Dobrigno.

Gostin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Mahl- und 1 Sägemühle, 50 H. u. 608 E. im kath. Kirchspiele Nikolai.

Gostingen, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Grevenmacher, Dorf mit Pfarrkirche, 94 H. und 573 E.

Gostinza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf u. Gemeinde mit 53 H. und 140 E.

Gostinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Hof unweit des Sauflusses hinter Lustthal.

Gostitz (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 635 E. und 98 H., gehört theils der rittermäßigen Scholtisei Patschkau, theils dem Erzbischofe von Breslau.

Gostitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Anth. mit 3 Mühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 118 H. und 650 E.

Gostkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 18 H. und 179 E., ist Fil. von Pastau.

Gostkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 30 H. und 203 E., im Kirchspiele Niepart.

Gostoczyn (Liebenau), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 65 H. und 498 E.

Gostombka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 2 H. und 25 E.

Digitized by Google

Gostomin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit 1 Mühle, 28 H. und 195 E., im Kirchspiele Stendzitz.

Gostómio, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf-Anth. von Simsdorf.

Gostomken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 12 H. und 98 E. im Kirchspiele Lippusch.

Gostritz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 18 H. und 128 E. in der Pfarrei Leubnitz.

Gostude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkothen mit 5 E. im Kirchspiele Pollnitz.

Gostuszа, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiele Groß-Samoklensk.

Gostyczyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 18 H. und 197 Einw.

Gostyn (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Spitaldorf zu Gostyn gehörend, mit 1 Kirche, 19 H. und 179 E.

Goszczyniecz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Wassermühle zu Kopeziowitz gehörig.

Goszienitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Krug mit 13 E.

Gotha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Rittergut, Patr.-Ger., 21 H. und 139 E. im Kirchspiele Pehritzsch. Hierzu gehört die Schobitz- oder Scheberts-mühle.

Gotha, Sachsen-Koburg, Hauptstadt des Fürstenthums und Amts Gotha, an der Leina, besteht aus der Stadt und vier Vorstädten, liegt sehr freundlich, hat 16 Hauptstraßen, mehrere Plätze, Brücken über das Flüßchen Leina, 1400 Häuser und 14,228 E. Zu den bemerkenswerthesten Gebäuden gehört zuerst das Schloß, Friedenstein genannt, das ein Hauptgebäude u. zwei Flügel enthält und an letzteren Thürme hat, und theils zeitweise Residenz des Herzogs, theils Lokal für verschiedene Sammlungen und der oberen Landeskollegien ist; die Schloßkirche ist mit Gemälden geschmückt, die im Schlosse befindlichen Sammlungen sind eine Bibliothek von mehr als 14,000 Bänden mit zahlreichen Werken der Orientalen, das reiche Münzkabinet, an 40,000 Stück enthaltend, die Gemäldesammlung mit 830 Nummern und die Kupferstichsammlung, 200 Bände umfassend, ferner das chinesische Kabinet, die nicht unbedeutende Kunst- und Mineraliensammlung und die Sammlung von Abgüssen antiker Statuen. Ein anderes fürstl. Gebäude ist das Palais, jetzt dem Prinzen Albert gehörig, welches 1838 theilweise abbrannte, das Friedrichsthal, Sommerwohnung der verwittweten Herzogin Karoline und deren Winterhaus, ein einfaches Gebäude. Außerdem sind von Gebäuden zu bemerken das ehemals Lichtensteinsche Haus und die neue Münze. Gotha hat sieben Kirchen, nämlich die Augustinerkirche mit einem Gemälde von E. Jakobs, die Margarethenkirche, Schloßkirche, Stiftskirche, Hospitalkirche, Garnisonskirche und Siechhofskirche. Die Katholiken haben blos eine unbedeutende Kapelle in einem Privathause. Von Schulen bestehen in Gotha: ein Gymnasium, Progymnasium, Realgymnasium, 2 Knaben-, 1 Mädchen- u. 1 gemischte Bürgerschule, 10 von Privaten errichtete Institute für Knaben und fast eben so viele für Mädchen, 1 Armen- u. Freischule, Garnisonsschule, Kleinkinderschule, Sonntags- und Gewerbsschule, die Karolinenschule, Handlungsschule und das Schullehrerseminarium. Für die Gesundheit sorgen 13 Aerzte, 8 Wund- u. 2 Zahnärzte. Für die Polizei sind hier die Bürgergarde und die Gensd'armerie thätig, auch hat G. eine kleine Garnison. Es besteht ferner in der Stadt eine Zwangsarbeits- u. Correctionsanstalt, ein Zuchthaus, Irrenhaus, Leihhaus, mehrere Armenversorgungsanstalten, 1 Schwimmanstalt, Suppenanstalt, Krankenhaus, Spital, Kirchhof, jetzt Armen- und Arbeitsanstalt, Waisenhaus, Leichenkassen, ein Fräuleinstift, Anstalt zur Erziehung verwahrloster Knaben und Sparkasse. Es haben endlich hier ihren Sitz die allgemeine Feuer- u. 1 Lebensversicherungsanstalt, welche sich über einen großen Theil Deutschlands verbreitet und eine Militärstellvertretungsanstalt. Für Kunst wirkt das Theater, eine Liedertafel und Gesangverein. In Gotha sind 4 Leihbibliotheken, es erscheint daselbst der Allgemeine Anzeiger von Becker, eine Zeitung und mehrere andere Blätter und auf dem kleinen Seeberge steht eine Sternwarte mit mehreren guten Instrumenten. Handel und Gewerbe sind nicht unbedeutend u. hervorzuheben sind hier die Schreiner, Weber, Hutmacher, Färber, Mechaniker, Drechsler, Gold- und Silberarbeiter und Gerber. Es besteht seit 1824 ein eigener Gewerbsverein und von größeren Gewerben sind zu erwähnen: eine Porzellanfabrik, Zuckerfabrik, Tabaksfabrik, 2 Tapetenfabriken, 3 Ziegeleien und 20 Mühlen. Das Porzellan und die hiesigen Cervelatwürste werden weithin versendet. Den Handel wird die begonnene Leipzig-Kasseler Eisenbahn noch mehr heben. Es bestehen 9 Buchhandlungen u. werden mehrere Jahr-, Vieh- und Wollmärkte gehalten. Die Umgebung Gotha's ist sehr freundlich und es giebt viele schöne Gärten und Anlagen. Die Stadt ist alt und entstand um 933—956, kam im 12. Jahrhunderte an die Landgrafen von Thüringen und war 1200 schon Stadt; frühe fand die Reformation Eingang, aber die Grumbachischen Händel und der 30jährige Krieg, sowie eine heftige Feuersbrunst im J. 1632 zerstörten die Blüthe Gotha's. Auch 1646 brannte ein Theil der Stadt ab. 1640 wurde sie Residenz der gothaischen Herzoge, erhielt das Schloß und wurde vielfach verschönert. In den letzten französischen Kriegen litt G. nicht wenig u. fiel 1826 an Koburg, seit welcher Zeit die Stadt jährlich nur wenige Monate hindurch Residenz des Herzogs ist. — Das Amt Gotha umfaßt 25,181 Einwohner und 3083 Häuser in 1 Stadt, 1 Flecken, 21 Pfarrdörfern und 2 Filialkirchdörfern. — Das Herzogthum Gotha, einen Theil von Sachsen-Koburg bildend, hat ein Areal von 27½ □Meilen, liegt auf der Nordseite des Thüringer Walds und enthält in 5 Städten, 5 Flecken, 154 Dörfern und 18 kleineren Ort-

Digitized by Google

schaften mit 17,619 Häusern 101,461 Einwohner. Die Verfassung Gotha's ist eine andere, wie in Koburg und es bestehen hier besondere Stände. Es sind 130 Pfarrkirchen und 33 Filialkirchen vorhanden, ferner eine Herrnhuter-Gemeinde. Die einzelnen Aemter sind:

Gotha	mit	3023	Häusern	und	25,181	Einwohnern	
Tenneberg	—	2362	—	—	12,078	—	—
Georgenthal	—	1472	—	—	8,131	—	—
Zella	—	630	—	—	4,323	—	—
Liebenstein	—	985	—	—	6,331	—	—
Ichtershausen	—	1837	—	—	9,807	—	—
Tonna	—	2004	—	—	9,390	—	—
Wolfenroda	—	477	—	—	2,729	—	—
Thal	—	1106	—	—	6,014	—	—
Wangenheim	—	1551	—	—	7,183	—	—
Razza	—	460	—	—	2,193	—	—
Ohrdruff	—	1643	—	—	18,101	—	—
Zusammen	—	17,619	—	—	101,461	—	—

Gothel, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Barnstorf.

Gothely, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 5 H. und 45 E. im Kirchspiele Lange.

Gothen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Gut mit 1 Ziegelei und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 10 H. und 98 E. im Kirchspiele Benz.

Gothendorf, Holstein, A. Ahrensböck, Dorf mit 21 H. und 168 E. im Kirchspiele Eutin; hat 1 Schule und 1 Ziegelei.

Gothenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Hof bei Hofstätten u. Kronersdorf.

Gothenstätten (Geibenstätten), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 18 H. und 139 E.

Gothmann (Schwarzwasser), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf an der Sude mit 31 H. und 264 E., Schule, Kalkbrennerei und Fischergehöft.

Gothmund, Lübeck, Burgthorbez., Fischerdorf an der Trave mit 22 H. und 110 E., ist nach der Kirche St. Jacobi in Lübeck eingepfarrt.

Gotken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 20 H. und 132 E. im Kirchspiele Schönenberg.

Gotletzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Altlengbach mit 4 H.

Gotlosberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf bei Murstetten mit 3 H.

Gotoulle, Oesterreich, Steiermark, s. **Gutendorf.**

Gotscha-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Mühle bei Kladrau.

Gotschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Bischof-Teinitz, Meierhof bei der Stadt Kladrau und zum Gut Zetschowitz gehörig, dessen Gebäude zu einer Jäger- und Hegerwohnung umgeschaffen sind.

Gotschau (Kotscha), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Dorf mit 1 Privatschule, Meierhaus, Jägerhaus, Fischhaus, Frohnveste, Mühle, 41 H. und 220 E.

Gotschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Gebirgsweiler.

Gotschdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft zum Herzogthume Troppau gehörig, besteht aus 10 Ortschaften. Das Dorf G. hat ein Schloß, 88 H. und 629 E. und gehört dem Herrn von Strachwitz.

Gotschdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 Windmühle, 88 H. und 457 E.

Gotschdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Jagdhaus, Thiergarten, Fasanerie, 2 ehedem benützten Salz- und einer Heilquelle, 35 H. und 188 E.

Gotschenbergerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 17 E. im Kirchspiel Ratingen.

Gotschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gatschken.**

Gotschling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Weiler mit zerstr. liegenden Häusern bei Lassing.

Gotschove, Oesterreich, Steiermark, siehe **Götsch.**

Gotschuchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei St. Margarethen.

Gottartowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Wassermühle, hat 51 H. und 433 E. im Kirchsp. Boguschowitz. Hierzu gehört der Gottartowitzer Hammer, aus einer Hütte mit 4 Frischfeuern, mit 2 eisernen Hammergerüsten und Doppel-Cylinder-Gebläse von 2 Cylindern, 2 massiven Kohlenschoppen und 2 massiven Wohnhäusern der Arbeiter, mit zugehörigen Stallungen, bestehend.

Gottartowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 12 E. und 115 E. im Kirchsp. Jastrzembie.

Gottberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Ptgr., 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 36 H. und 327 E.

Gottberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche und 320 E. Es ist hier ein adel. Ptgr.

Gottberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut, zu Gresl-Gottberg geh. mit 2 H. und 14 E.

Gottbilsgarten, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Gartenhaus, zu St. Barbeln geh.

Gottbrecht, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Zeiling.

Gottelhöf, Bayern, s. **Göttelhof.**

Gottelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler bei Emtmannsdorf mit 2 H. u. 18 E.

Gottelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 2 H. und 17 E., 1¼ St. von Hollfeld.

Gottels, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 23 H. und 131 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Gottenau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Ellbach.

Digitized by Google

Gottenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. bei Surberg.

Gottendorf, Bayern, s. **Godendorf.**

Gottendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 7 H. und 56 E. in d. Pfr. Mörsbach.

Gottendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Landhaus, zu Rinkenrodde geh.

Gottenheim, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf an der nördlichen Abdachung des Tuniberges mit 5 Wirthshäusern, 200 H. u. 1161 Einw.

Gottenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Kathenstelle mit 6 E. im Kirchspiel Pont.

Gottenz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 33 H. und 212 E. im Kirchsp. Osmünde.

Gotterau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Weiler in der Pfr. Ebersberg.

Gotterbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 6 Einw. im Kirchspiel Wissen.

Gottern (Alten-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, s. **Alten-Gottern.**

Gottern (Großen-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf unweit der Unstrut mit 7 Rittergütern und dem Hospitalgute St. Andreas, hat 2 evang. Mutterkirchen, 293 H. und 1843 E., welche starken Gartenbau treiben. Es ist hier eine Post-Expedition und 1 Jahrmarkt.

Gottersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Weiler.

Gottersdorf, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Dorf mit Filialkirche von Amorbach in Bayern, 43 H. und 103 E.

Gottersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, evang. Dorf mit 19 H. und 115 E. bei Münchberg.

Gottersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß, 22 H. und 217 E.

Gotters-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 11 E. bei Bornich.

Gottes (Maria), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchweiler hinter Großlaschitsch.

Gottesacker, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit einer Kirche bei Frontenhausen, s. d. A.

Gottesacker, Bayern, s. **Traunstein.**

Gottesau, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Schloß und Artilleriekaserne bei Karlsruhe, bildet ein Viereck und war ein Benediktinerkloster, das im 12. Jahrh. gestiftet und nach dem westphälischen Frieden aufgehoben wurde.

Gottesbelohnung, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Amalgamirwerk bei Großörner mit 2 H. und 8 E.

Gottesberg (Gottersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Bogenberg mit 2 H. und 14 E.

Gottesberg (Godesberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 4 H. und 23 E., 3/4 St. von Lupburg.

Gottesberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Stadt der Herrschaft Fürstenstein mit 2571 E. in 275 H., hat eine Vorstadt, Post, Stadtgericht, ev. Pfarrei, 2 Armenhäuser, 2 Mühlen, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, Wasserleitungen, Steinkohlenbergwerk, das jährlich 40,000 Tonnen Kohlen liefert, Kattunfabrik u. Strumpfweberei. Früher war hier eine bergmännische Spitzenklöppelschule, die aber 1830 einging.

Gottesberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit bedeutendem Zinnbau, 1 Zainhammer, Mühle, 26 H. und 275 E., ist Sitz des Berggeschwornen, liefert mancherlei Halbedelsteine und ist nach Auerbach eingepf.

Gottesberger Mühle, Sachsen, s. **Steindöbra.**

Gottesbescheerung, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Sägemühle mit 6 E. bei Braunlage.

Gottesbrücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonie mit 55 E. im Kirchspiel Rüdersdorf.

Gottesbühel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Kirche bei Portendorf.

Gottesbüren, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 157 H. und 1178 E.

Gottesdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Weiler in d. Gem. Perchau.

Gottesforth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Papiermühle und Kolonie zu Schopsdorf geh. mit 29 E.

Gottesgab, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Weiler bei Leupoldsgrün mit 7 H. und 43 E. Es ist hier ein Sauerbrunnen.

Gottesgab, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Uehlfeld.

Gottesgab, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wranach, Dorf bei Wranach.

Gottesgab (Theodosium, Wintersgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bergstadt auf dem höchsten Theile des Erzgebirgs, ist von Wäldern umgeben und hat 150 H., 1200 E., eine Stadtkirche, Zinnbergwerk, Eisenbergbau und Spital; auch ziehen von hier viele Musikanten herum. Die Gegend ist so rauh und unfruchtbar, daß man sie auch das böhmische Sibirien nennt.

Gottesgabe, Holstein, Ptgr. Neuhaus, Kirchsp. Seelent, Meierhof mit 2 H. und 15 Einw.

Gottesgabe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Allodialhof mit 20 H. und 167 E., hat 1 Mühle und 1 Schule.

Gottesgabe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof in d. Pfr. Basse mit 4 H. und 34 E., hat ein großes Elsenbruch.

Gottesgabe, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Digitized by Google

Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 49 E. im Kirchsp. Silberbach.

Gottesgabe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk und Schäferei, zu Friedland geh.

Gottesgabe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Saline zu Rheine geh.

Gottesgabe, Sachsen, s. **Oberwinkel.**

Gottesgaben Waldrevier, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Joachimsthal, Dorf.

Gottesgab-Zeche, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Eisensteingrube bei Vilseck.

Gottesgetreu, Sachsen, s. **Gottreu.**

Gottes-Glück, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Schirnding.

Gottesgnade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 23 E. im Kirchsp. Hohenfürst.

Gottesgnade, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 5 H. und 126 E. im Kirchsp. Kanditten.

Gottesgnaden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf an der Saale mit 1 kgl. Domänen-Amt, 1 Mutterkirche, 20 H. und 181 E. Hierzu gehört das Vorwerk Patzez (Gottesgnadenschen Antheils) mit 10 H. und 72 E., das Schwarzesche Forstgehöft, auch Tippelskirchen genannt, 1 Fährhaus und 1 Schleußenhaus. Bis 1549 war hier ein Kloster.

Gottesgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Gebirgsweiler bei Unter-Kulm.

Gottesgrün, Reuß-Greiz, A. Untergreiz, Dorf mit Filialkirche von Herrmannsgrün, 46 H. und 278 Einw., wovon jedoch einige Häuser zum Ptgr. Ober-Reudnitz und 7 H. zum Ptgr. Unter-Reudnitz geh.

Gottesham (Goblsham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf bei Triftern mit 12 H. und 76 E.

Gotteshaus St. Amandi, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, kleine Kirche unweit Cannstadt.

Gotteshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Treis geh.

Gotteshausgut, Sachsen, s. **Sachswitz.**

Gotteshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Dorf mit einer Lohmühle, 23 H. und 199 E.

Gotteshorn, Hannover, s. **Godeshorn.**

Gotteskammer, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 3 E. bei Jever.

Gotteskamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk zum Dorfe Daber geh.

Gotteskaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 30 H. und 156 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Gotteslager, Braunschweig, s. **Wolfenbüttel.**

Gottesmannmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Tschischkowitz, 1 Mahlmühle bei Wellemin, zum Tschischkowitzer Antheil geh.

Gottesthal, Nassau, A. Eltville, Hof, war von 1131 bis 1803 ein Kloster, welches 1812 abgebrochen wurde.

Gottesthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf an der Drau mit Kirche.

Gottestreu, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Dorf mit 42 H., 1 Mühle und 276 E., hat eine Filialkirche von Oedelsheim.

Gotteswald, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Aichstetten. Gutsherr ist der Fürst von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Gotteszell, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Pfarrdorf mit 44 H. und 274 E., litt am 32. Juli 1830 sehr durch Brand.

Gotteszell, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, ehemaliges Dominikanerkloster, welches im J. 1240 gestiftet wurde und bis zum Anfalle an Würtemberg bestand, worauf das Gebäude zu einer Zuchthausanstalt für schwere Verbrecher eingerichtet wurde. Jetzt befinden sich darin gegen 300 Züchtlinge und 33 meist protest. Bewohner, die zum Verwaltungs- oder Aufseherpersonale geh.

Gottfriedhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 2 Einw. bei Niedergottsau.

Gottfrieding, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 18 H. und 96 E.

Gottfriedinger-Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 22 H. und 122 E. bei Gottfrieding.

Gottfriedsberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 12 H. und 59 E. im Kirchsp. Schleusingen. Nicht weit vom Orte entspringt der Wilhelmsbrunnen, der bei Rappelsdorf in die Schleuse aufgenommen wird.

Gottfriedschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf bei Karlstein.

Gottfriedsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 9 H., 70 E. und 2 Einöden.

Gottfriedsroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Feldflur mit 1 H. und 4 E.

Gottgäu, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Teichmühle mit 6 E. im Kirchspiele Löbejün.

Gotthaming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Hag.

Gotthard (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lambrecht, Lokalie, genannt St. Gotthard in der Percha, im Dekanate St. Lambrecht.

Gotthard (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Schloß u. Gut, 1/2 St. von Gösting, gehört seit dem Jahre 1819 dem Vincenz Fürst.

Gotthards, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit 4 Mühlen, 43 H. u. 318 E., ist Filial von Schwarzbach.

Digitized by Google

Gotthardsberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Sackrau gehörig.

Gotthardsberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Ostrosnitz gehörig.

Gotthardsberg (Lehdenhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf-Antheil zu Blumendorf gehörig.

Gotthardschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf bei Purk mit 11 H.

Gotthardsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 10 H. u. 60 E., wurde 1780 angelegt.

Gotthardsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Weiler.

Gotthardshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Ullersdorf gehörig.

Gotthardsthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Gut mit 1 H. und 25 E. im Kirchspiele Szabienen.

Gotthardt (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Pfarrdorf mit 18 H., liegt am Fuße des Walzberges nächst Tering.

Gotthardt, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Dorf mit 150 evang. E., ist Filial von Holzheim. Die Einwohner verfertigen Pfeifenköpfe.

Gotthart (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Pfarrdorf mit 18 H. und 150 E., liegt auf einem Berge.

Gotthelf, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Krug mit 1 H. und 6 E. im Krchsp. Golembitz.

Gotthelf-Friedrichsgrund, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 23 H. u. 132 E., besteht aus den Ortschaften Neudörfchen u. Haida.

Gotthelfshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Ullersdorf gehörig.

Gotthilf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 54 E.

Gottholbing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Oberdietfurt, mit 8 H. und 44 E.

Gottholling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Gotthun, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 17 H. u. 137 E. in der Pfarrei Röbel.

Gottin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfarrei Warnkenhagen mit 25 H., 207 E. und 1 Ziegelei. Der Hof ist groß, regelmäßig und massiv gebaut, hat 1 schönes Herrenhaus und einen geschmackvollen Garten.

Gotting, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 32 E. in der Pfr. Griesbach. In der Gegend findet man gute Porzellanerde.

Gotting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. bei Tiefenbach.

Gottingerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E.

Gottinggrub, Bayern, s. **Kottingrub**.

Gottleuba, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Stadt in einem tiefen Thale, an der Gottleube mit 109 H., 653 E., Sonntagsschule, 2 Mühlen, kleiner Druckfabrik, Brauerei, 4 Jahrmärkten, Eisenbau, Gränzhandel und bedeutenden Gemeindewaldungen. G. ist ein sehr alter Ort u. betrieb früher noch viel bedeutenderen Bergbau.

Gottlhof, Bayern, s. **Göttelhof** u. **Gottelhof**.

Gottliebenthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 6 H. und 68 E. im kath. Kirchspiele Groß-Borek.

Gottliebsthal, Bayern, Oberfranken Ldg. Berneck, Drahthammer.

Gottliebsthal (Friesenthal), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Stadtrath Lobenstein, Hammerwerk bei Lobenstein am Einflusse der Friesa in die Saale mit 8 H. u. 44 E.

Gottlsried, Bayern, s. **Göttelsried**.

Gottmadingen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche, Schloß, 150 H., 758 E., Bierbrauereien, 2 Wirthshäusern, Mühle, Oelmühle und Mostpresse. Auf dem südlich vom Dorfe gelegenen Heilsberge ist eine Ruine mit einem Oekonomiegebäude.

Gottmannsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 7 H. und 44 E., ½ St. von Gefrees.

Gottmannsbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 583 kathol. E., ist mit dem Dorfe Henningkofen verbunden.

Gottmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 51 E., bei Grattersdorf.

Gottmannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, evangel. Kirchdorf mit 16 H. und 118 E.

Gottmannsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf bei Neustift und Friedau.

Gottmannsförde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof an der Stepenitz m. 13 H. und 112 E.

Gottmannsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. und 30 E., bei Oberschwarzenstein.

Gottmannsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evangel. Dorf mit 1 Schloß, Mühle, Baumwollstrumpf-Manufaktur, Kalksteinbruch, 29 H. und 160 E.

Gottmannsgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Lehengut Asch, Dorf, wird in Ober- und Unter-Gottmannsgrün getheilt, hat 3 Mühlen und eine Einschichte, ist 2½ St. von Asch entfernt und heißt auch **Wustuben**.

Gottmannshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 358 Einw.

Gottow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf, Vorwerk und Eisenhüttenwerk mit 295 E. im Kirchspiele Schöneweide. G. ist Sitz 1 königl. Hütten-Amts und Hütten-Amts-Gerichts. Die Einwohner nähren sich hauptsächlich von Schaf- u. Pferdezucht. Das hiesige Hüttenwerk besteht aus 1 Hochofen mit 2 Stabhämmern, womit 1 Kupferhammer und 1 Kalkpochwerk verbunden ist.

Digitized by Google

Gottowniz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 H. mit 8 E. im Krchsp. Lippusch.

Gottratshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 54 kath. E., in der Gemeinde Christazhofen; gehört dem Fürsten v. Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Gottreu (Gottesgetreu), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Mühle, schöner Brücke, 13 H. und 85 E.

Gottsau (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchdorf mit 17 H. und 92 E., ist Fil. von Haiming.

Gottsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 6 H. und 48 E. in der Pfarrei Lorenzen.

Gottsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Neukirchen.

Gottschalings, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Landstein, Dorf mit 1 Kapelle, Schule, 53 H. und 291 E.

Gottschalk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 14 H. und 170 E. im Kirchspiele Groß-Leistenau.

Gottschalksmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahl- und Oelmühle mit 6 Einw. bei Roßla, im Kirchspiele Bennungen.

Gottschall, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Rotthalmünster.

Gottschalling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Weiler in d. Pfr. Ebersberg.

Gottschau, (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut, 1 Mutterkirche und 325 E.

Gottschau (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut und 215 E., ist Filial von Krampfer.

Gottschee (Hatzschenie), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Stadt und Hauptort des fürstl. Auerspergischen Herzogthums G., ist von der Riese umschlossen, hat ein ansehnliches Schloß, Dechantkirche, 107 H. und 750 E., welche Leinweberei und Töpferei treiben und eingewanderte Franken sind. Sie ziehen gewöhnlich mit Holzwaaren, italienischen Früchten und Eisengeräthen auf den Hausirhandel in weite Ferne, da ihr heimischer Boden sehr wenig Ertrag liefert. Das Fürstenthum, 1623 im Besitz der Freiherren von Khisel zur Grafschaft erhoben, kam 1653 an Auersperg u. wurde nach dem Verkaufe der schlesischen Herzogthümer Münsterberg u. Frankenstein im J. 1791 zum Herzogthume erhoben, das 14 □Meilen, 1 Stadt und 51 Dörfer umfaßt. Die Bewohner desselben, etwa 20,000, sind Deutsche, welche ihre Sprache noch erhalten haben u. sich durch Sitte und Tracht von den Bewohnern der Umgegend unterscheiden.

Gottscheina, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 29 H. und 127 E.

Gottschelling (Gottschälling), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. u. 46 E. in der Pfarrei Au.

Gottschim, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 50 H. u. 470 E., ist Fil. von Driesen.

Gottschimer Bruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 86 H. und 796 E., ist Fil. von Karzig.

Gottschimer Theerofen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 2 H. mit 10 E. im Kirchspiele Gottschim.

Gottschläg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 16 H. und 110 E. in der Pfarrei Ottenhöfen.

Gottsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Pfarrdorf mit 20 H. u. 160 E.

Gottsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Pfarrdorf am linken Donauufer bei Persenbeug mit 21 H.

Gottsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gars, Dorf am Kampflusse mit 11 H. in der Pfarrei Unterplank.

Gottsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 2 Wassermühlen u. 150 E., ist Fil. von Frankenförde.

Gottseida, (Kocanda), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrsch. Saar, Dorf mit 10 H. und 100 E. in der Pfarrei Heraletz.

Gottsfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, evang. Dorf mit 40 H. und 248 E. in der Pfarrei Creussen.

Gottsgut, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Lengenfeld.

Gott sorgt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Brauneisensteingrube bei Volkmannsgrün im Berg-Amt Steben.

Gottstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit 31 H. und 111 E., ist Fil. v. Ermstädt.

Gottswalde (mit Dankenkrug, Neupfund und Rosenau), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölm. Dorf mit 3 Windmühlen, 1 evang. Mutterkirche, 50 H. und 349 E.

Gottswalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 16 H. und 193 E. im Kirchspiele Sonnenborn.

Gottwalde (Klein-, Hütte), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Etabl. mit 2 H. und 26 E. im Kirchspiele Sonnenborn.

Gottwald-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Mühle bei Treschendorf.

Gottwalds-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mahlmühle mit 6 E. im Kirchspiele Schmiedeberg.

Gottwaldsreuth (Wustuben), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. u. 20 E.

Gottwolshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 185 evangel. E. in der Pfarrei Gailenkirchen. G. hatte einst eine Burg, nach welcher sich eine adelige Familie nannte.

Gotzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 12 E., bei Nesselbach.

Gotzenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Dorf mit 14 H. und 97 E. bei Allfeld.

Digitized by Google

Gotzenbühel (Götzenbichel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Pachling.

Gotzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 13 H. und 118 E. bei Kötzting.

Gotzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 1 Mühle, 15 H. u. 91 E.

Gotzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Mühle mit 6 E., bei Immeldorf.

Gotzes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 6 E. im Kirchspiele St. Hubert.

Gotzetleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Schlierbach, Weiler bei Wartberg.

Gotzing in den Bergen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 39 zerstreut liegende Häuser mit 220 Einw., in den Pfarreien Neukirchen und Osterwarngau.

Gotzkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 17 H. u. 126 E., ist Filial von Breitenfelde.

Gotzlow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Fischerdorf mit 13 H. u. 86 E. im Kirchspiele Stolzenhagen.

Goubthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 20 zerstreute Häuser bei Wilhelmsburg.

Gouze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Kirchweiler bei St. Gertraud.

Goveck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 5 H. an der Straße von Idria nach Laak.

Govejek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 8 H. hinter Zayer im Gebirge.

Govelin, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Hitzacker.

Gowarten Trakeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 6 H. und 63 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Gowarzeno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 26 H. u. 252 E. im Kirchspiel Tulce.

Gowehnen (Gubehnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 61 E. im Kirchsp. Domnau.

Gowens, Holstein, Patrger. Rantzau, Kirchsp. Neukirchen, Dorf mit 32 H. und 168 E.

Gowidlinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtvorwerk mit 53 H. u. 336 E. im Kirchsp. Sierakowitz.

Gowin (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 90 E. im Kirchsp. Lusinno.

Gowin (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 12 H. und 64 E. im Kirchsp. Lusinno.

Goy (Haderplatz), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Barteln.**

Goy, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Freischoltisei, hat 51 H. und 299 E.

Goy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie zu Klein-Mockrau gehörig.

Goy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Koselwitz gehörig.

Goy, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk und Theil von Goy-Lalok.

Goy, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft zu Alten-Bochum gehörig.

Goyer-Mühlen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, s. **Pielker-Mühlen.**

Goy-Lalok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wasser- und 1 Sägemühle, hat 8 H. u. 44 E. im kath. Kirchsp. Ujest.

Goymoosmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Maiselstein.

Gozbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Kirchdorf am Karstgebirge, südwestlich von Wipbach.

Gozdanin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorwerk, 14 H. und 155 E. im Kirchsp. Kwieczyszewo.

Gozdowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 37 H. u. 365 E.

Gozdowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustk. mit 7 E. im Kirchsp. Kotlow.

Gozdzichowko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, geistl. Vorwerk mit 3 H. und 24 E. im Kirchsp. Lody.

Gozdzichowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 15 H. und 142 E. im Kirchsp. Lenki.

Graa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 5 H. bei Hundsdorf.

Graach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 1 Papiermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 121 H. und 888 E. Man baut hier vortrefflichen Wein.

Graal (Grahl), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf an der Ribnitzer Haide mit 13 H., 104 E. und Nebenzoll.

Graas, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit dem Landhause Junglohn, hat 156 H. und 1250 E. im Kirchsp. Wessum.

Graase, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, hat 99 H. und 654 E.

Grab, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Abdeckerei bei Riedenburg.

Grab (Heiligen-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lichtenwald, Kapelle, ½ St. von Lichtenwald.

Grab, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 33 H. und 416 E. im Kirchspiele Szymanowice.

Grab, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 203 evang. E., zum Städtchen Murrhardt gehörig.

Graba, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler bei Schildern.

Graba, Oesterreich, Steiermark, s. **Grabendorf.**

Graba, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Pfarrdorf auf dem linken Ufer der Saale, bei Saalfeld mit 29 H. und 173 E., hat 2 Geistliche, 2 Lehrer, 1 Freigut (Schieferhof) u. Ziegelhütte. Im 30jährigen Kriege wurde G. mehr-

Digitized by Google

mals in Brand gesteckt und 1806 fiel in der Nähe die Schlacht zwischen Franzosen und Preußen vor.

Grabacz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiel Rumian.

Grabam-Sa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Grabanoschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf mit 94 H. und 270 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Grabanoschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf in der Pfarrei St. Anton mit 28 H. und 40 E.

Grabar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus am Meerbusen von Cherso.

Grabar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinquente, Weiler bei Rozzo.

Grabau, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Hitzacker.

Grabau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Grabau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 36 H. in der Pfarrei Plate.

Grabau, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchsp. Sülfeld, adel. Gut mit Patrger., 15 H. und 162 E. Beim Gute ist eine Branntweinbrennerei und eine Ziegelei.

Grabau, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf im Kirchsp. Schwarzenbeck mit 15 H. u. 126 E.

Grabau (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 34 H. und 302 E. Der Ort hat 1 Kram- und Viehmarkt.

Grabau (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 1 Mühle, 23 H. u. 141 E. im Kirchsp. Alt-Grabau.

Grabau (Grabowko), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbp.-Krug mit 4 H. und 44 E. im Kirchsp. Orhöft.

Grabau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 36 H. und 267 E., ist Filial von Skurz.

Grabau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 1 Mutterkirche, 55 H. und 354 E.

Grabau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 7 H. und 78 E. im Kirchspiel gl. N.

Grabau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 22 H. und 185 E.

Grabau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 52 H. und 371 E.

Grabau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 37 H. u. 258 E. Es sind hier 3 Kram- und Viehmärkte.

Grabau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 12 E. im Kirchspiel gl. N.

Grabauer Hütte (Grabowska hutta), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 16 H. und 80 E. im Kirchsp. Schönberg.

Grabbenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Olbendorf, Mühle bei Hösingen.

Grabben (Graben Polin Jacob), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 12 H. und 74 E. im Kirchsp. Krottingen.

Grabberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labegg, Weiler bei Wetzelsdorf und Jägerberg.

Grabczok, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie mit 1 Unterförsterei und 1 Wassermühle, hat 34 H. und 236 E. im kath. Kirchspiel Brinitze.

Grabe (Alt-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, einz. Haus mit 28 E. im Kirchsp. Berleberg.

Grabe (Groß-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 66 H. und 350 E.

Grabe (Klein-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 59 H. und 290 E., ist Filial von Groß-Grabe.

Grabe (Neugraben), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 4 E. im Kirchsp. Büssow.

Grabe, Sachsen, s. **Großgrabe**.

Grabeck (Punitzow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Bretmühle zu Laziska gehörig.

Grabelhof, Bayern, s. **Gabelhof**.

Grabelmühle, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Siggenham mit 1 Oel-, 1 Schneid- und 1 Mahlmühle am Siggenbache.

Grabemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle zu Wartenberg gehörig.

Graben, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit 11 H. und 91 kath. E. in der Pfarrei Wieden.

Graben, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Marktflecken mit Pfarrkirche, 327 H. und 1590 E. Es ist hier eine Apotheke und eine Post.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ St. von Berchtesgaden.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ St. von Berchtesgaden.

Graben (Lohmaier im Graben), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Steinhöring.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Grafing.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Matzbach mit 4 H. und 19 E.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Waging.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. bei Teisendorf.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. bei Neukirchen.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Au.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E., ¾ St. von Miesbach.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Gars.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Reichertsheim.

Graben, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Wallerding mit 10 E.

Graben (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. bei Anger.

Graben (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. bei Anger.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E., liegt am Inn, ½ St. von Rosenheim.

Graben (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech mit 2 E. bei Hohenfurch.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler bei Tegernsee mit 4 H. und 16 E.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler am Chiemsee mit 3 H. und 18 E. bei Truchtlaching.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Röthelbache mit 5 E., ¾ St. von Traunstein.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Surberg.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Höselwang.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Königsdorf.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 25 E. bei Lenggries.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler rechts der Attel mit 5 H. und 28 E., ist nach Attel eingepfarrt.

Graben, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde links des Inn mit 8 E. bei Rieden.

Graben, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Ursbach mit 5 E.

Graben, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfarrei Seebach mit 2 H. und 15 E.

Graben, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 18 E. bei Windberg.

Graben, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler unweit der Iller mit 3 H. und 30 E.

Graben, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler am Mühlbache bei Reithholzried mit 2 H. und 24 E.

Graben, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Iller mit 2 H. und 6 E. bei Sulzberg.

Graben, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kath. Pfarrdorf mit 62 H. und 350 E. Hier ist das Stammhaus der gräflichen Familie Fugger.

Graben, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, evang. Kirchdorf mit 22 H. u. 139 E. Man findet hier Spuren des Kaiserkanals, welcher die Altmühl mit der Rednitz verbinden sollte und in neuerer Zeit ausgeführt wurde.

Graben (Im), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, einz. Haus in der Pfr. Münden.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Aubof, Dorf jenseits der Ybbs in der Pfarrei St. Martin am Ybbsfelde.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf bei Neustift und Friedau.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte von 13 einz. Häusern bei Opponitz.

Graben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte im Gebirge mit 23 H. in der Pfarrei Schwarzau.

Graben (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf bei Hafnerbach mit 5 H.

Graben (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf bei Hafnerbach mit 5 H.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Asperhofen mit 24 E.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Johannsberg mit 2 H.

Graben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Glocknitz.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. bei Külb.

Graben bei Mauk, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Kirnberg.

Graben bei Kirnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf in der Pfarrei Kirnberg mit 6 H.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. bei Rupprechtshofen.

Graben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, 2 einz. Häuser bei Kleinpöchlarn.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Külb.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 11 zerstreut liegenden Häusern in der Pfarrei St. Leonhard am Wald.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, Hof am Ipsflusse.

Graben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, Hof hinter Ois.

Graben (Im), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, Weiler an der steyermärkischen Gränze bei Gößling.

Graben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Dorf hinter Röchling.

Graben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfarrei Waldkirchen am Wesen.

Graben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfarrei Lambach.

Graben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Graben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Weiler in der Pfarrei Pennewang.

Graben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei Kirchdorf.

Graben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freystadt, Dorf in der Pfarrei Freystadt.

Graben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfarrei Lembach.

Graben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfarrei Sarleinsbach.

Graben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf und Vorstadt von Gmunden.

Digitized by Google

Graben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. St. Wolfgang, Dorf in der Pfarrei St. Wolfgang.

Graben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicaldorf mit 24 H. und 122 E. in der Pfarrei Andreasberg.

Graben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Weiler mit 2 Mühlen an einem See.

Graben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, 2 Mühlen an der Drau bei Humtschach.

Graben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler bei St. Gregor.

Graben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Graben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 5 H. und 39 E. bei Riegersbach.

Graben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Gebirgsweiler.

Graben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf in der Pfarrei Absthal mit 335 J. 1371 □Kl. Land, 74 H. und 253 E.

Graben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Schloß in der Gemeinde Lienz.

Graben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 3 H. in der Gem. Höfen.

Graben (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 8 E. im Kirchspiel Manderfeld.

Graben (Grabenbrücke), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof und Kothen zu Wimbern gehörig.

Graben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerk, 42 H. u. 310 E. im evang. Kirchspiel Sandewalde, kath. Filial von Katschkau.

Graben (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schloß, 3 Vorwerken, 3 Wasser- und 1 Windmühle, 1 evang. Mutterkirche, hat 1 Patrger., 130 H. und 919 E. im Kirchspiel Ober-Frauenwaldau.

Graben (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 3 Wasser- und 1 Windmühle, hat 69 H. und 553 E.

Graben, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 20 E. im Kirchspiel Asbach.

Graben, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 22 E. im Kirchsp. Müllenbach.

Graben (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 7 E. im Kirchspiel Wipperfürth.

Graben (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 14 E. im kath. Kirchspiel Wipperfürth.

Graben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 5 H. und 46 E. im Kirchsp. Hütten.

Graben, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 21 E. im Kirchspiel Lüttringhausen.

Graben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpacht-Etablissement, s. **Gießhof**.

Graben (Cullmen-Jennen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mel. Ort mit 24 H. u. 221 E. im Kirchspiel Picktupöhnen.

Graben, Sachsen, s. **Arras**.

Graben, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stein, Vorstädte von Lössnitz.

Graben, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 42 kath. E. in der Pfr. Haisterkirch.

Graben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 20 kath. E. in der Pfarrei Bodnegg.

Graben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 211 kath. E. in der Pfr. Vogt.

Grabenau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Ellbach.

Grabenau, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Erbpachtshof mit 10 E. bei Boizenburg.

Grabenbach, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde am Reuter Forst mit 5 E.

Grabenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Grabenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. heil. Kreutz.

Grabenböck, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Grabenbrinck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Domaine zu Jöllenbeck geh.

Grabendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Pfarrdorf und Gem. mit 642 J. 493 □Kl. Land, 30 H. und 200 E.

Grabendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf in der Pfarrei heil. Kreutz mit 21 H. und 130 E.

Grabeneck, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 11 H. bei Ruprechtshofen.

Grabengasse, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodialherrsch. Rzeczkowitz, Dorf mit 22 H. und 242 E.

Grabengütl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Traidendorf.

Grabengut, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Haus mit 13 E. zu Hämmern geh.

Grabenhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Tegernsee, s. d. A.

Grabenhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde m. 5 E. in d. Pfr. Riedering.

Grabenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 Einw., 1 Stunde von Baireuth.

Grabenhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Fischer-Etabl. mit 14 Einw. im Kirchspiel Neuendorf.

Grabenhöfchen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 8 E. bei Steinwald.

Digitized by Google

Grabenhöfe, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, 2 Höfe bei St. Leonhardt.

Grabenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E.

Grabenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Einöde bei Kirchenrohrbach mit 7 E.

Grabenhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde.

Grabenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Einöde in der Pfr. Kleinsassen mit 11 Einw.

Grabenhof (Graben), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 7 E. bei Ebersberg.

Grabenhof (Graben), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof in der Pfr. Poppenhausen, mit 2 H. und 12 E.

Grabenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein zu Göttweig, altes herrschaftliches Schloß in der Pfr. Gansbach.

Grabenhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Grabenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Bauernhaus bei Troyern.

Grabenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Gebirgsweiler.

Grabenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 21 E. im Kirchsp. Deutsch-Labiau.

Grabenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof bei Dornhan mit 8 E.

Grabenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Herrschaft mit 6 Aemtern und 150 H. 1681 besaß dieselbe Maria Eleonora Gräfin von Steinpeiß, 1798 Thomas von Eger, jetzt Karl Königshofer.

Grabenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Zweinitz im Gebirge.

Grabenitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof in der Pfarrei Poppentin mit 12 H. und 102 E.

Grabenmohr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kathen zu Kl. Voldekow geh.

Grabenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von Berchtesgaden.

Grabenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 6 E. bei Wittelshofen.

Grabenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle.

Grabenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle mit 4 E. bei Untertheres.

Grabenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Mühle am Kaibache.

Grabenmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Mühle in der Pfarrei Münden.

Grabenmühle (Sensmühle), Hessen, Starkenburg, Kreis Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle bei Weiskirchen mit 9 E.

Graben- (od. Grund-) **Mühle**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Mühle bei Albrechtschlag.

Grabenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Mühle bei Strobnitz.

Grabenmühle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Kötschach, Mühle bei Röbling.

Grabenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle bei Martinfeld.

Grabenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle an der Unstrut mit 9 E. zu Reinsdorf bei Nebra geh.

Grabenmühle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Mühle mit 13 kath. E. in der Pfr. Berkheim.

Grabenmüller, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wieting, Mühle in der Gem. Unterwall.

Grabenreut, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E., bei Halsbach.

Grabenschützenhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Preitenstein, 1 Hegerhaus bei Zahradka.

Grabensee, Holstein, Patr.-Ger. Wittenberg, Kirchspiel Seelent, einzelnes Haus an der Scheide der Güter Salzau und Wittenberg mit 5 E.

Grabensee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Neulengbach und Asperhofen mit 30 H.

Grabenstädt (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 1 Wasserm., 12 H. und 109 E., ist Filial von Osterwohl.

Grabenstädt (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf unweit der alten Dumme mit 7 H. und 56 E., ist Filial von Osterwohl.

Grabenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf und Hofmark, mit 1 Schloß, 2 Kirchen, Patr.-Ger., liegt am Chiemsee u. gehört denen von Mayerhofen.

Grabenstätten (Grobenstätt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit Zerrenheerd, 16 H. und 115 E.

Grabenstatt (Gabmannstatt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Jeßling.

Grabenstein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Edelsitz mit Kapelle in der Gemeinde Mühlau, gehört den Herren von Sternbach.

Grabenstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 984 ev. E., liegt hoch oben auf der Alp.

Grabenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk im Kirchsp. Drengfurt.

Grabenwalder, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Paternion, Weiler mit 12 H. u. 70 E., hinter Fresach.

Grabenwart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Ligist mit 60 H. und 270 E.

Grabenweg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 9 einzelnen H. im Gebirge bei Pottenstein.

Graber, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Tegernsee, mit 4 E. in der Pfarrei G'mund.

Graber, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Wiesen mit 7 E.

Digitized by Google

Graber (Grabern, Grabrow, Radauſſow), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Drum, Stadt mit 175 H. und 965 E., hat 1 Pfarrkirche, 1 bürgerliches Pfründlerſpital, 1 Einkehrhaus, 1 Schänke u. 1 Mahlmühle. Der Ort brannte 1646 gänzlich und ſpäter theilweiſe ab.

Graber, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenſtein, Weiler am Wörſchachbache, hinter Wörſchach.

Graberberg (Groß- u. Klein-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg an der Raab, Weiler in der Pfr. Margarethen.

Graberhof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Grabern (Mitter-), Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Pfarrdorf mit 86 H.

Grabern (Ober-), Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf bei Oberhollabrunn mit 67 H., iſt nach Mittergraben eingepfarrt.

Grabersdorf (Krabathsdorf), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 1049 Joch 402 □Kl. Flächenraum, 72 H. und 350 E., iſt nach Gnaß eingepfarrt.

Grabhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Peuting.

Grabhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei St. Leonhard.

Grabhorn, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Kloſterhof mit 2 H. u. 16 Einw. im Kirchſpiel Bockhorn.

Grabia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorwerk, 1 Mutterkirche, 30 H. und 288 E., hat 6 Jahr-, Vieh- und Pferdemärkte.

Grabia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 24 H. und 183 E. im Kirchſpiel Thorn und Grabia.

Grabianowo, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Thorn, Dorf mit 24 H. und 183 E. im Kirchſpiel Thorn und Grabia.

Grabianowo, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schrimm, Dorf mit 20 H. und 143 E. im Kirchſpiel Brodnica.

Grabich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 9 E. im Kirchſp. Wiſſen.

Grabichshütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 2 E. im Kirchſpiel Wiſſen.

Grabie (Alt-) (Stara-grabie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 10 H. und 70 E. im Kirchſpiel Neu-Grabie im Königreich Polen.

Grabig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Erbſcholtiſei, 1 Vorwerk und 2 Windmühlen, 1 kath. Pfarrk., 19 H. und 233 E. im ev. Kirchſp. Quaritz.

Grabig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Vorwerk mit 7 E. im Kirchſpiel Weiſſagk.

Grabig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk, 69 H. und 500 Einw.

Grabin (Grabino), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neuſtadt, Dorf mit 1 Jägerhaus, 73 H. u. 368 E. im kath. Kirchſpiel Ellguth.

Grabina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Mühle mit 2 H. und 16 E. im Kirchſpiel Nieſtronno.

Grabina, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbp.-Abbau mit 11 E. im Kirchſpiel Lonkorſz.

Grabina, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 H. mit 11 E. im Kirchſpiel Lautenburg.

Grabina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freibauerſtellen zu Gr.-Lagewnik geh.

Grabina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Toſt, Poſſeſſion zu Klein-Pluſchnitz geh.

Grabing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 20 E. bei Steinkirchen.

Grabing, (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Schönberg.

Grabing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Grabing, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorw.-Abbau mit 17 E. im Kirchſp. Sarnowo.

Grabionne und Amalia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirſitz, Dorf und Hauptgut m. 1 Vorwerk und 1 Waſſermühle, hat ev. Bethaus, 31 H. und 452 E. im Kirchſp. Grabowo, kath. Miaſteczko.

Grabiſch-Mühle (Grabiſchau), Sachſen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle unter die Gerichte Ilkendorf und Raußlitz gehörig, iſt der Reſt eines früheren Dorfes **Grabiſchau**.

Grabitz, Bayern, ſ. **Krawitz**.

Grabitz, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kreis Rügen, Meierei mit 9 H. und 26 E. im Kirchſpiel Rambin.

Grabitzberg, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waaſen, Weiler in der Pfarrei heil. Kreuz am Waaſen.

Grabitzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Neuſaaßerei mit 2 H. und 11 E. im Kirchſpiel Geyerswalde.

Grabka-Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Waſſermühle zu Giesdorf geh.

Grabkirche, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kapelle mit 1 Krankenhauſe bei Greding.

Grabko, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 1 Windmühle, hat 30 H. und 170 E. im Kirchſpiel Atterwaſch.

Grablach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf und Gemeinde am Libuskabache.

Grablauken (Naujocken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 12 H. und 90 E. im Kirchſpiel Darkehmen.

Grablauken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Krug, mit inbegriffen unter Kieſelkehmen.

Grablauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 6 H. und 45 E. im Kirchſpiel Schillehnen.

Grablauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Koloniedorf mit 7 H. und 44 E.

Grabling, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler in der Pfr. Hutthurm mit 2 H. und 18 Einw.

Grablmühle, Bayern, Oberb., Herrſchaftsgericht Prien, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Fraßdorf.

Grabmannſtätt (Grabenſtätt), Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Grabmayer, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, 2 Höfe mit 21 E. bei Unzmarkt.

Grabmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Grabmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle an der kleinen Vils, bei Diemannskirchen mit 8 E.

Grabmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg an der Donau, Mühle an der Ach im Donaumooſe mit 5 E. bei Untermarxfeld.

Grabmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle bei Sollngriesbach.

Grabmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedel, Mühle mit 4 E. bei Redwitz.

Grabner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Irſchenberg mit 5 E.

Grabner, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Einöde bei Rohrdorf, mit 4 E.

Grabnerhof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfarrei Gnaß.

Grabnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Dorf mit 1 Mutterkirche, 90 H. und 656 Einw.

Grabnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Gut mit 2 H. und 21 E. im Kirchſpiel Schimonken.

Grabnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chat.-Gut mit 5 H. und 19 E. im Kirchſpiel Nikolaiken.

Grabno, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenſtein, Weiler bei St. Georgen.

Grabo, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Wittenberg, Amtsdorf mit 22 H. und 110 E., iſt Filial von Stroach.

Grabo, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit 1 Waſſermühle, 52 H. u. 279 E., iſt Filial von Gorsdorf.

Grabofke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militſch, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Freiſcholtiſei, hat 27 H. und 231 E. im ev. und kathol. Kirchſpiel Sulau.

Grabonog, Preußen, Rgbz. Poſen Kr. Kröben, Dorf mit 24 H. und 245 E. im Kirchſpiel Strzelce wielkie.

Grabonoſchen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Weiler im Stainzthale.

Graboſchinzen, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf mit 27 H. und 75 E. in der Pfr. St. Georgen.

Graboſchitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrſchaft Aurinowes, ſ. **Krabo-ſchitz**.

Graboſzewko, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Dorf mit 5 H. und 49 E.

Graboſzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 8 H. u. 78 E. im Kirchſp. Dziewierzewo.

Graboſzewo (Koscielne), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Dorf mit 1 Kirche, 17 H. und 190 E.

Graboszewo nadworne, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Wreſchen, Vorwerk mit 5 H. und 57 E. im Kirchſpiel Graboſzewo Kosc.

Grabow, Hannover, Lüneburg, Dorf an der Jeetze mit 36 H. in d. Pfr. Platow, iſt Hauptort des von Platowſchen Patrimonialgerichts über 39 Dörfer mit 383 H. und 2348 E., wovon 345 H. und 2112 E. unter dem Amte Lüchow und 38 H. mit 236 E. unter dem Amte Dannenberg ſtehen. G. war früher ein wendiſcher Ort und wurde von Volland von Dannenberg mit Deutſchen bevölkert und mit Privilegien begabt, welche Markgraf Otto 1293 beſtätigte.

Grabow, Meklenburg-Schwerin, ſ. **Hof Grabow**.

Grabow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Landſtadt an der Elde, 64 Fuß über d. M., mit 9 Straßen, 8 Gaſſen, 368 H., 5130 E., liegt theilweiſe auf einer Inſel, hat 2 Thore, freundliche Kirche, 8 ſtarke Buttermärkte, 3 Tabaksſpinnereien, Tuchmacherei, Mahl-, Loh-, Walk- und Oelmühle und 4 Jahrmärkte. Es liegt hier ein Kavallerieregiment in Garniſon. Die Stadt hat eine Schützengeſellſchaft u. Bürgergarde. Schon um 1050 beſaßen die Gans von Putlitz hier eine Burg, die 1247 den Grafen von Dannenberg gehörte, 1293 an Brandenburg, 1319 an Meklenburg kam und bis 1474 denen von Lützow verpfändet war. Schon 1259 erwarb G. mehrer Beſitzungen, war 1603—26 Reſidenz der Herzogin Anna und ſpäter mehrerer Prinzen, bis das Schloß im Jahre 1725 verbrannte, wobei auch 300 H. ein Raub des Feuers wurden. Im Jahre 1638 wurden die Kaiſerlichen hier von den Schweden beſiegt.

Grabow, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Wredenhagen, Dorf an der Doſſe mit Filialkirche von Cambs, 29 H. und 232 E.

Grabow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, ſ. **Graber**.

Grabow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Dorf mit 30 H. und 812 E., iſt Filial von Nahauſen.

Grabow, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schildberg, Stadt an der Prosna mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Franziskanerkloſter, 87 H. u. 1245 E. G. iſt Sitz 1 Neben-Zoll-Amts 1. Klaſſe und 1 Poſterpedition. Es ſind hier 4 Kram- u. Viehmärkte.

Grabow, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Schildberg, Pfdf. mit 1 Kirche, 20 H. und 213 E.

Digitized by Google

Grabow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Sägemühle und 1 Waſſermühle na Grabow genannt, hat 14 H. und 88 E. im kath. Kirchſpiel Raſchau.

Grabow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Toſt, Vorwerk zu Piſarzowitz geh.

Grabow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windm., 22 H. und 156 E.

Grabow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 102 H. und 1095 E. im Kirchſpiel Stettin.

Grabow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Holzwärterei, 1 Patr.-Ger., 12 H. und 115 E., iſt Filial von Werow.

Grabow, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kreis Rügen, Dorf mit 9 H. und 85 E. im Kirchſpiel Zudar.

Grabow, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kreis Rügen, Holländerei mit 6 H. und 21 Einw. im Kirchſpiel Poſeritz.

Grabow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Waſſermühle, hat 1 Ptgr., 33 H. und 204 E. im Kirchſp. Niwerle.

Grabow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 18 H. und 145 E., iſt Filial von Sternberg.

Grabow bei Kyritz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſt-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut und 493 E., iſt Filial von Roſenwinkel.

Grabow bei Meyenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſt-Priegnitz, Dorf mit 168 E., iſt Filial von Mertensdorf.

Grabow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Weſt-Havelland, Vorwerk mit 30 E. im Kirchſpiel Dom-Brandenburg.

Grabow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 120 E., iſt Filial von Haſelof.

Grabow (Grabau), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf an der Ihle mit 1 Rittergute, 1 Mahl- und Oelmühle, hat ein Ptgr., 61 H. und 505 E.

Grabowabuchta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 11 E. im Kirchſp. Oſche.

Grabowabuchta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Puſtkathe mit 2 H. und und 27 E. im Kirchſp. Oſche.

Grabowagurra, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 1 H. mit 5 E. im Kirchſpiel Neuenburg.

Grabowe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Verſin geh.

Grabowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 1 Mutterkirche, 53 H. und 378 E.

Grabowen mit Falkenheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Hauptgut mit 1 Vorwerk, 5 H. und 86 E., hat 1 Patr.-Gericht.

Grabowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 55 H. und 310 E.

Grabowen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Dorf mit 20 H. und 131 E. im Kirchſp. Muſchaken.

Grabowen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, adl. und kölmiſches Dorf mit 12 H. und 71 E. im Kirchſpiel Muſchaken.

Grabower-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 H. mit 11 E. im Kirchſp. Schwetz.

Grabower-Stackenſetzerhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, einzelnes Haus mit 3 E. im Kirchſp. Nieder-Kränig.

Grabowhöfe, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neuſtadt, Hof bei Neuſtadt mit 30 H. und 241 E. in der Pfr. Sommerſtorf. Es iſt hier eine Ziegelei.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 H. mit 25 E. im Kirchſp. Bobau.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 14 H. und 83 E.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etabliſſement mit 3 H. u. 30 E. im Kirchſp. Bobrowo.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 14 H. und 100 E. im Kirchſp. Thorn.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 5 H. und 58 E. im Kirchſp. Oporowo.

Grabowiec, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Samter, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Grabowinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neuſtadt, 1 H. mit 6 E. im Kirchſp. Gohra.

Grabowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neuſtadt, Dorf mit 8 H. und 45 E. im Kirchſpiel Köln.

Grabowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 1 H. mit 7 E. im Kirchſpiel Kokoska.

Grabowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 2 H. und 14 E. im Kirchſp. Kirchen-Jahn.

Grabowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 24 H. und 148 E.

Grabowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Toſt, Vorw. zu Brzezinka geh.

Grabowka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 67 E. im Kirchſp. Schwetz.

Grabowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 4 Vorw., 29 H. und 214 E. im kath. Kirchſp. Lubom.

Grabowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dörfchen zu Sußeß geh.

Grabowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodzieſen, Dorf mit 13 H. und 106 E.

Grabowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Bauerdorf mit 36 H. und 262 E. im Kirchſp. Schimonken.

Grabowkohauland (Czarne oledry), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 3 H. und 26 E. im Kirchſp. Lubaſz.

Digitized by Google

Grabownia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorw. zu Golliow geh.

Grabownitze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorw., 16 H. und 201 E.

Grabowo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Pfarrdorf am Zirknitzer See, südöstlich von Zirknitz.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 23 H. und 202 E. im Kirchsp. Czerniejewo.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 9 H. und 79 E. im Kirchspiel Kruchowo.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorstadt von Exin, s. d. A.

Grabowo u. Augustowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 1 Vorw., 1 ev. Mutterkirche, 36 H. und 430 E. im kath. Kirchsp. Miasteczko.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 14 H. und 118 E. im Kirchsp. Golancz.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit 4 H. und 45 E. im kath. Sulenczin, ev. Jaffen.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 1 Mühle, 6 H. und 42 E. im Kirchsp. Wartenburg.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmisches Gut mit 2 H. und 11 E. im Kirchsp. Saberau.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 111 E.

Grabowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 1 Kirche, 20 H. und 259 E.

Grabow-Woytostno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vogtei mit 1 Kirche, 17 H. und 189 E.

Grabrouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Waschinsdorf.

Gabrova, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Moschienizze.

Grabroviza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchweiler mit Hafen am gleichnamigen Berge, nördlich von Pernate.

Grabs, Holstein, Kloster Preetz, Kirchspiel Barkau, einzelne Stelle, zum Dorfe Honigsee gehörig.

Grabschifter-Wald, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 10 einzelne Häuser nächst dem Oetscher, in d. Pfr. Puchenstuben.

Grabschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Hospitalstiftungs-Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 41 H. und 250 E., ist nach Hermanitz eingepfarrt.

Grabschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Rheinflüßchen mit 15 H. und 41 E. im Kirchsp. Zwochau.

Grabsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Filialdorf von Dothen mit 14 H. u. 90 E.

Grabska-Vaß, Oesterreich, Steiermark, s. **Grabendorf**.

Grabsleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, Filialdorf von Cobstädt mit 70 H. und 210 E.

Grabstede, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf im Kirchsp. Bockhorn mit 72 H. und 448 H.

Grabstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Grafenstein**.

Grabszten (Grabsten, George), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 14 H. und 108 E. im Kirchsp. Prökuls.

Grabuni (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut zu Bärwalde geh.

Grabunz (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut zu Bärwalde geh.

Grabus, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfarrei Sontheim.

Grabusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei Walburgen.

Grabwinkel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Edelsberg, Weiler in der Pfarrei Anzfelden.

Grabze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit Mühle bei Göriach.

Grachau, Preußen, s. **Grochau**.

Gracher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Weiler in der Gemeinde Hallthal.

Gracht, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 14 H. und 54 E. im Kirchspiel Richterich.

Gracht, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 3 E., zu Gressenich geh.

Gracht (Haus), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Burg und Hof mit 2 H. und 45 E. im Kirchsp. Liblar.

Gracisischie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchdorf bei Cuvedo.

Grackesmühle (Krackesmühle), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Schneidemühle zu Gräfenthron geh. mit 8 E.

Grad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche bei Zirklach.

Grada, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kgl. Unterförsterei mit 15 E. im Kirchsp. Groß-Bertung.

Gradam-Pod, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Gradam-Sa, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Gebirgsweiler in der Pfarrei Tüchern.

Gradam-Sa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Gradaschlag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler bei Jurschinzen.

Gradatz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Schloß und Dorf am Lachinabache bei Podsemel.

Gradaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Punta Croce.

Gradel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler bei Kastl mit 3 H. und 15 E.

Graden (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf in der Pfarrei Köflach mit 23 H. und 138 E. Es ist hier ein

Digitized by Google

Armeninſtitut, ein Eiſen- und Streckhammer, 1 Huf-, Rohr- und Hackenſchmiede.

Graden, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Seckau mit 40 H. und 252 E.

Graden (Unter-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 72 E., iſt nach Köflach eingepfarrt.

Gradenberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Köflach mit 49 H. und 258 E. Es ſind hier 2 Eiſenhämmer mit 2 Zerren- und 2 Streckfeuern, dann 1 Kettenſchmiede und 1 Lodenwalke, auch findet man in der Nähe Steinkohlen.

Gradenberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf in der Pfr. Graden mit 29 H. und 200 E.

Gradendorf (Graden), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Pfarrdorf mit 25 H. und 160 E.

Gradenegg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß und Pfarrdorf bei Liemberg, liegt faſt ganz im Gebirge u. bildet eine Herrſchaft von 28 H. und 170 E.

Gradenegg (Klein-), Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 5 H. bei St. Urban.

Gradenfeld, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuſchloß, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Wundſchuh mit 17 H. und 90 E.

Gradenſcheck, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Ruprecht mit 226 J. 477 □Kl. Land, 12 H. und 50 E.

Gradenz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Seiſſenberg, Kirchdorf bei Liplach, ſüdweſtlich von Seiſſenberg.

Gradersdorf, Bayern, ſ. **Grattersdorf**.

Gradersdorf (Grattersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf und Hofmark mit einem freiherrlich von Vequel- und gräfl. Porciaſchen Ptgr. II., 25 H. und 144 E.

Grades, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Marktflecken mit Schloß, 70 H. und 300 E., liegt an der Metnitz und iſt Hauptort einer biſchöflich Gurkſchen Herrſchaft und eines Bezirks.

Gradeſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Staropnu.

Gradez, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Weltsberg am Lachinabache.

Gradhof, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolſtadt, Einöde mit 5 E. bei Köſching.

Gradigna, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Socerca.

Gradigne, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Bellay, Kirchweiler, ſüdweſtlich von Bellay.

Gradigne, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Portole.

Gradina, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Kirchdorf bei Quisca.

Gradine, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Albona, Weiler am Lago di Cepich.

Gradine, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Dorf bei Auber.

Grading, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mettnach.

Gradino, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Landſtraß, Weiler, öſtlich von Landſtraß im Gebirge.

Gradis, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H. und 42 E. bei Kötzting.

Gradisca, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Raunig und Schiuze.

Gradisca, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Stadt und Feſtung am rechten Ufer des Iſonzo mit Vorſtadt, Wällen und Thürmen, 120 H., 1140 E., Pfarrei, Poſtamt, Normalſchule, Strafhaus und Theater, iſt Hauptort eines Diſtrikts mit 1 Stadt, 10 Dörfern, 820 Häuſern und 7670 Einw.

Gradiscata, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Weiler hinter Pubreda.

Gradiſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Schloß und Weiler bei Radweg.

Gradiſch, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenſtein, Dorf mit 689 J. 1184 □Kl. Land, 106 H. und 364 E.

Gradiſch, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Gebirgsweiler.

Gradiſch, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Schloß und Gut, nordöſtlich von Windiſchgrätz. Das Gut enthält 3 Aemter mit 27 H. und das Schloß gehört jetzt einem Bauern.

Gradiſcha, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenſtein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Leskowitz mit 350 Joch 1083 □Kl. Land, 32 H. und 112 E.

Gradiſchberg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Groß-Debenz.

Gradiſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenſtein, Gebirgsweiler.

Gradiſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Gebirgsweiler in der Pfr. St. Magdalena in Trennenberg.

Gradiſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Gebirgsweiler.

Gradiſchberg (Unter-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 28 H. und 100 E. in der Pfr. Jahring.

Gradiſchberg (Ober-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit Gemeinde in der Pfarrei Jahring, mit 23 H. und 152 E.

Gradiſche, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Kirchweiler bei Wippach.

Gradiſche, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf bei St. Martin.

Gradiſche, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf bei Podpetſch.

Gradiſche, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Roob.

Digitized by Google

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirchdorf bei Schelimle.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Weiler bei Aich im Gebirge.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Lorenz.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler an der Gurk bei Waltendorf.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler im Gebirge Lipouz, im Thale des Neuringbachs.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchdorf an der Straße nach Landstraß.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchdorf an der Straße nach Landstraß.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Sittich, Kirchweiler bei Stattenegg.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler bei Primskau.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler bei Davazza.

Gradische, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Kirchweiler bei Ritomezhe.

Gradische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 95 E., ist nach Hörberg eingepf.

Gradische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Dorf in der Pfarrei Altenmarkt mit 67 H. und 390 E.

Gradische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler bei Stoinosello.

Gradische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Hocheneck.

Gradischen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gem. mit 21 H. und 58 E., ist nach Großsonntag eingepfarrt.

Gradischiza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Weiler bei Bresovizza.

Gradischka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Langenthal, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Kunigund mit 75 H. und 412 E.

Gradischnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Dorf mit Schloß bei Tamtschach, unweit des Ossiacher Sees.

Gradischnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf an der Drau, unterhalb Mahrenberg.

Gradischtie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Gimino.

Gradiscutta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Dorf mit Kirche an der Wipbach.

Graditschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf im Gebirge bei Neuhaus.

Graditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Hauptgestütt, aus dem königl. Schlosse und Stallgebäuden bestehend, mit 4 H. und 68 E. im Kirchsp. Zschakau.

Graditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dom.-Vorwerk an der Elbe mit 2 H. und 24 E. im Kirchsp. Zschakau.

Gradken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 1 Gut, Ptgr., 13 H. und 95 E. im Kirchsp. Süßenthal.

Gradlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsherrschaft im nordwestl. Theile des Kreises, hat ein Areal von 8873 J. 484 □Kl., wird von der Elbe bespült, enthält 8 Teiche und zählt 6993 E., worunter 18 Judenfamilien. Der unterthänige Marktflecken Gr. (Hradisstie nad Labem) hat 139 H., 884 E., Pfarrkirche, Meierhof, 4 Mühlen, Forsthaus und Ziegelhütte, hatte einst ein Schloß, das später in ein Cölestiner-Nonnenkloster umgewandelt wurde, aber 1739 von hier weg kam.

Gradnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit Kapelle bei Mö'tling.

Gradnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Gebirgsweiler.

Gradnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Lbg. Stadt Zwettl, Dorf mit 26 H. bei d. Pfr. Stadt Zwettl.

Gradnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler an der Glan bei Ebenthal.

Grado, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Städtchen am Meere auf einem nackten Felsen mit 2140 E., welche Thunfischfang und Schifffahrt betreiben. Die Kirche hat einen schönen musivischen Fußboden und 2 Kapellen; auch sind noch einige von den Franzosen angelegte Forts vorhanden. Früher war Grado Sitz eines Patriarchen.

Gradowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 32 H. und 256 E. im Kirchspiel Wielichowo.

Graduschaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Gebirgsweiler.

Graduschag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Steuergemeinde mit 120 J. 1037 □Kl. Ld.

Gradwein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Marktflecken mit Pfarrei, 93 H. und 560 E., hat 1 Landgericht, welches zu Rein verwaltet wird, 1 Armeninstitut, 1 Hacken-, 1 Nagel- und 1 Hufschmiedsfabrik, 1 Murbrücke, 2 Gemeindebrücken und einen Jahrmarkt.

Gradwohlhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Hof mit 3 kath. E. in der Pfarrei Unterböbingen.

Gräbel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk und 2 Wassermühlen, hat 1 Patrger., 53 H. u. 341 E.

Gräbel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk zur Kreisstadt Bunzlau gehörig.

Gräbelwitz (Grewelwitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 42 H. u. 420 E. im evang. Kirchsp. Sillmenau und kath. Kirchsp. Kattern.

Gräben, Oesterreich, Vorarlberg, Lbg. Bre-

Digitized by Google

genzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Bezau.

Gräben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Lehngut und 1 Windmühle, hat 35 H. und 362 E. im kath. Kirchsp. Striegau.

Gräben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf a. d. Becke mit 2 Rittergütern, 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 66 H. und 400 E., ist Filial von Wollin.

Gräben im Thal, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, 3 H. mit 19 E. in der Pfarrei Eichigt.

Gräbenbruch (Bruchhof), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Gernsheim, Hof mit 12 E. bei Crumstadt.

Gräbendamm, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Häuserreihe zu den Vorstädten von Striegau gehörig.

Gräbendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Maria Pfarr.

Gräbendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 15 H. und 84 E. im Kirchsp. Wüstenhain.

Gräbendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Mutterkirche und 220 E.

Gräbenswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölm. Dorf mit 4 H. und 37 E. im Kirchsp. Muldzen.

Gräbenwinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 12 H. und 80 E. bei Wieseth.

Gräber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler mit 6 H. und 45 E. am Gföllenbache.

Gräberberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 9 E. im Kirchspiel Sommerau.

Gräberei (In der), Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Preetz, einzelnes Haus auf dem Hoffelde, zum Gute Wahlsdorf gehörig.

Gräberkathe, Holstein, s. **Greverkathe**.

Gräberkathe, Holstein, Patrger. Jersbek, Kirchsp. Sülfeld, Erbpachtsstelle mit Wasser- und Windmühle, 3 H. und 13 E.

Gräbern (Zu den 3 heiligen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evang. Einöde mit 4 E., besteht aus der Pfarrkirche von Walkersbrunn und dem Schulhause.

Gräbilismühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Lauben.

Gräble, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 4 E. zur Lehner Rotte und Pfarrei Obermünsterthal gehörig.

Gräbleusberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, einzelnes Haus mit 15 evang. E. in der Gemeinde Lauffen.

Gräbler, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde rechts des Inn.

Gräbnitzfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 18 H. und 165 E. im Kirchsp. Cremmin.

Gräbschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei und 1 Windmühle, hat 49 H. und 397 E.

Grächs, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Etablissement mit 6 E. im Kirchsp. Drossen.

Grädelsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Frauenberg mit 4 H., 1 Mühle und 24 E.

Gräden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Patrger., 20 H. u. 165 E., ist Filial von Matschdorf.

Grädiz (Kapitel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Freischoltisei, 1 kath. Pfarrkirche, 1 Patrger., 104 H. und 1086 E. im evang. Kirchspiel Ober-Grädiz.

Grädiz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Patr.-Ger., 22 H. und 160 E.

Grädiz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 15 H. und 89 E. im kath. Kirchspiel Ottmachau.

Grädiz (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk und Schäferei, 1 Wasser- und 1 Windmühle, hat 28 H., 232 E. und 1 Patrger.

Grädiz (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Schäferei und 2 Windmühlen, hat 49 H. u. 406 E. Hierzu gehört das Haus Grädizer Beigarten.

Grädiz (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Mühle, evang. Pfarrkirche, 25 H. und 230 E.

Grädiz (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie mit 27 H. u. 169 E.

Grädiz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 44 H. und 287 E.

Grädizer Beigarten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, einzelnes Haus zu Klein-Grädiz gehörig.

Gräfenau, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Friesenheim.

Gräfenberg, Bayern, Oberfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 147 H., 1039 E., evang. Pfarrei, Schloß, Magistrat III., Briefsammlung, Bierbrauerei, Essigfabrik, Obst- und Gemüsebau, 3 Lehmgruben, 3 Mühlen und 1 Weiher. G. liegt zwischen zwei Bergen und am Peller- und Fischbache, litt 1449 und 1552, in den Irrungen zwischen Bamberg und Nürnberg 1562, 1632 durch Wallensteins Truppen, hatte ein Adelsgeschlecht und kam an die Haller, Heiden, Helcher, Kotzel und dann an Nürnberg. Das Landgericht G. umfaßt auf 5½ □Meilen 3526 Fam. und 14,682 Häuser.

Gräfenberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit 16 H., wovon eines zu Böhmischdorf gehört, ist erst in neuerer Zeit zu einiger Bedeutung gelangt, als im Jahre 1831 Priesnitz eine Wasserheilanstalt daselbst errichtete. Dieser benützt dafür 4 Gebäude, welche jedoch nicht wie in andern Bädern luxuriös, sondern ganz ländlich eingerichtet sind. Seine Heilungsart ist auf die einfachsten Natur-

Digitized by Google

grundsätze gebaut und daher, obgleich er sie etwas übertreibt, gewöhnlich von Erfolg; dies veranlaßte, daß bald eine große Anzahl Menschen zu dem Bauern strömte und derselbe eine Berühmtheit erhielt. Eine gleiche Anstalt besteht in dem dicht daran gelegenen Freiwaldau.

Gräfenbergerhull, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Gräfenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus und Wassermühle mit 10 E. im Kirchspiel Ruhlsdorf.

Gräfenbrück, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 1 Kammergute, 14 H. und 93 E., ist nach Steinsdorf eingepfarrt.

Gräfenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Kirchdorf mit 1 Brücke, 24 H. und 131 E.

Gräfendorf, Bayern, s. **Grafendorf**.

Gräfendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit Brücke über die Schondra, die sich hier in die Saale ergießt, Papierfabrik, 1 Gyps-, 1 Mahl-, 2 Lohmühlen, 134 H. u. 1031 E. Ueber G. entstanden zwischen dem Würzburger Juliusspitale und denen v. Thüngen viele Streitigkeiten.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 9 H. u. 50 E. im Kirchspiel Falkenwalde.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gut, 1 Patrger. und 190 E., ist Filial von Werbig.

Gräfendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf am Lauchebache mit 1 Mutterkirche, 50 H. und 320 E.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 11 H. und 80 E. im Kirchsp. Benndorf.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 7 H. und 32 E. im Kirchspiel Benndorf.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 41 H. und 237 E., ist Filial von Herzberg.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Rittergut mit 19 H. und 86 E. im Kirchspiel Klitzschen.

Gräfendorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorfantheil mit 1 Rittergut, Patr.-Ger., 23 H. und 101 E., ist Filial von Crölpa. Der übrige Theil des Dorfs gehört zum Herzogthume Altenburg.

Gräfendorf, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Crölpa mit 13 H. und 70 E., hat 1 Patrger. Der übrige Theil des Dorfes gehört zum preußischen Kreise Ziegenrück.

Gräfendorf, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof an der Straße nach Eisenach mit 9 H. und 52 E. in der Pfarrei Witzelrode.

Gräfenhain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerk und 3 Windmühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 171 H. und 906 E. im Kirchspiel Linderode.

Gräfenhain, Sachsen, s. **Ober- und Niedergräfenhain.**

Gräfenhainer Mühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Mühle zu Dahlen gehörig, steht auf der Wüstung des ehemaligen Dorfs Gräfenhain.

Gräfenhäusling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kath. Dorf mit 28 H. u. 150 E. bei Wadendorf.

Gräfenhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Dorf mit Bürgermeisteramt, 53 H. und 699 E.

Gräfenhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 106 H. und 758 E., hat 1 neues Pfarrhaus, 1 Rathhaus, 1 Schloß, 1 Oel- und 2 Mahlmühlen.

Gräfenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit einer Sensenfabrik und 714 evang. E.

Gräfenhayn, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Georgenthal, Pfarrdorf mit 1 Försterei, 120 H. und 615 E.

Gräfenhayn, Sachsen-Altenburg, s. **Obergräfenhayn.**

Gräfenhaynchen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Stadt mit 2742 E., 250 H., Gerichtsamt, Kirche, Post, Ackerbau, Viehzucht, Hopfen- und Tabacksbau, Tuchfabrikation, Leinweberei, Lohfabrikation und 4 Jahrmärkten. Hier ist der geistliche Liederdichter Paul Gerhard geboren. Zu G. gehören mehrere Vorwerke und eine Vorstadt. Von dem alten Schlosse sind nur noch wenige Ueberreste erhalten.

Gräfenholz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf in der Pfarrei Rentweinsdorf mit 13 H. und 63 E.

Gräfenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 12 E. bei Thannhausen.

Gräfenneuses, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Burghaslach, Dorf mit 22 H. und 129 E.

Gräfenort, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie mit 24 H. u. 188 E. im evang. Kirchspiel Oppeln.

Gräfenroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Pfarrdorf mit 106 H. und 736 E.

Gräfenröder Försterhaus, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Forsthaus mit Schneidemühle und Schenke, hat 18 E. in 3 H.

Gräfensteinberg (Steinberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evang. Pfarrdorf mit 62 H. und 365 E.

Gräfenstuhl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Dorf mit 1 Freigut, 43 H. und 231 E. im Kirchspiel Vatterode.

Gräfenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfarrei Bindloch.

Gräfenthal (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 12 H., 70 E. und 1 Mühle.

Gräfenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Weiler in der Pfarrei Bliesmengen, bildet mit Bliesmengen und Bliesbolchen eine Gemeinde von 740 E.

Digitized by Google

Gräfenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 10 E. bei Otterberg.

Gräfenthal, Sachsen, s. **Brunnenstädtel.**

Gräfenthal, Sachsen-Meiningen, Stadt und Amtsort in rauher Gegend des Thüringer Walds mit 218 H., 1422 E., Schloßruine Wendenstein, Stadtkirche, Knaben- u. 1 Mädchenschule, Rathhaus, Schießhaus, mehreren Mühlen, Stahl- und Eisenhammer mit Hochofen, Tuchmanufaktur, Ziegelei, Schwarzfarbenmühle, Bergbau, 7 Jahr- und Viehmärkten und 1 Wochenmarkt. G. war schon 1337 eine Stadt und gehörte den Grafen von Pappenheim. 1500 brannte G. ab, das 1626 und 1632 sehr durch fremde Kriegsvölker litt. Von 1806 bis 1827 war hier ein Berggericht. Das Verwaltungsamt G. umfaßt 2 Städte, 3 Marktflecken, 31 Dörfer, 1 Hof, 16 Häuser und Werke, 1656 H. und 11,171 E. auf 4 □Meilen Flächenraum.

Gräfenthron, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 1 Mühle, 24 H. u. 175 E. im Kirchspiel Berglicht.

Gräfentonna, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, Amtsort und Dorf an der Unstrut mit Superintendentur, Försterei, Kammergut, Kirche, altem und neuem Schlosse, Torfstecherei, 259 H. und 1480 E., Tabacksfabrik und Fasanerie; hat in der Nähe eine schwache Schwefelquelle. G. war früher eine Herrschaft, die im 12. Jahrh. an die Grafen von Gleichen, im 17. Jahrh. an die von Trautenburg, dann an die Grafen von Waldeck und 1678 an Gotha kam. In den Jahren 1713 und 1779 brannte G. fast ganz ab. Das Amt G. umfaßt 1 Marktflecken, 15 Pfarrdörfer, 2004 H. und 9390 E.

Gräfenwarth, Reuß-Gera, A. Saalburg, Dorf mit Filialkirche von Saalburg, 47 H. und 287 E.

Gräferei, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 32 H. und 226 E. im kathol. Kirchspiel Neisse.

Gräffenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Eisenschmelzhütte, in welcher Oefen, Platten, Töpfe, Roh- und Stabeisen gegossen werden, gehört zum Dorfe Spabrücken.

Gräffingen, Baden, Unterrheinkr., A. Borberg, Hof mit 4 H. und 60 E. in der Pfarrei Kupprichhausen.

Gräfinau, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Dorf a. d. Ilm mit Filialkirche von Dörnfeld, 1 Schneidemühle, Kienruß- u. Oleumhütte, 150 H. und 853 E.

Gräfing, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 14 E., bei Argeth.

Gräfing, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 14 E., in der Pfarrei Königsdorf.

Gräfinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 90 H. in der Pfr. Nordwohlde.

Gräfingholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 7 E. im Kirchspiele Meinerzhagen.

Gräfinglöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 20 E. im Kirchspiele Plettenberg.

Gräflerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf mit 31 H. und 156 E. in der Pfarrei Grafendorf.

Gräfrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Stadt an der Itter mit 160 H., 1420 E., evang. und kathol. Pfarrei, Seidenband-, Siamoisen- und Baumwollmanufakturen, Eisenfabriken, Ackerbau u. Handel, hat 7 Schleifkotten u. hält einen Jahrmarkt. In der Stiftskirche sind die Grabmäler des Grafen Adolf VII. von Berg und seiner Gemahlin. Früher war G. eine Freiheit oder Flecken.

Grähen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Dillendorf gehörig.

Grähnert, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gute, Patr.-Ger. u. 78 E. im Kirchspiele Viesen.

Grämershof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Abbau von Johannisburg u. dazu gehörig.

Grämling, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler bei Giebing, mit 3 H. und 21 E.

Grän, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit Pfarrei, 46 H. und 192 E., hat als Gemeinde 89 H. und 376 E. Die Kirche enthält schöne Freskogemälde.

Gräning, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Gmunden, Dorf bei Weiß und Gschwand.

Gränitz (Gränitzhäusl), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 6 E., bei Oberhausen.

Gränitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Marktflecken mit kleiner Kirche, Schule, Lehngericht mit Gasthof, gethürmtem Rittergute, Schäferei, Mühle, 38 H. und 219 E., war früher ein stark besuchter Wallfahrtsort.

Gränowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Windmühle, 1 evang. Mutterkirche, 43 H. und 313 E. im kath. Kirchspiele Kuhnern.

Gränz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kolonie zu Buchwald gehörig.

Gränzbauden, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Allodialherrsch. Marschendorf, Baubengruppe, zum Dorfe Klein-Aupa gehörig.

Gränzdörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf mit 15 H. und 87 E.

Gränzdörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, Dorf mit 35 H. und 230 E., hat 1 Jägerhaus.

Gränzdörfel, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 37 H. und 281 E. bei Neuwilmsdorf.

Gränzdörfel (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wildschütz, Dorf mit 17 H. und 117 E.

Gränzdorf, Preußen, Rgbz Oppeln, Kr. Pleß, s. **Annathal.**

Gränze, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Sachrang mit 3 H., 1 Kapelle und 14 E.

Digitized by Google

Gränze, Oldenburg, Kr. und A. Jever, 4 einzelne H. mit 9 E. im Krchſp. Cleverns.

Gränze (An der), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E. im Kirchſpiele Velbert.

Gränze, Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 10 H. und 48 E.

Gränzendorf, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrſch. Reichenberg, Dorf mit 108 H., 854 E. und Schule, hat viele Kattunweber, 1 Mühle und Brettſäge.

Gränzenhäuſer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil von Schwenz.

Gränzenhäuſer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 5 Stellen, wovon 1 zu Merzdorf, die übrigen zu Schmottſeifen gehören.

Gränzenſchwaig (Gratzenſchwaig), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E., bei Landau.

Gränzgrund, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 19 Häuſern, 133 E. und Mühle.

Gränzhäuſer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Theil von Ober-Hartwigswaldau.

Gränzhäuſer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 6 H. zu Ludwigsdorf gehörig.

Gränzhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde zu Bayeriſch-Eiſenſtein gehörig.

Gränzhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H., 34 E., 1 Waffen- und Drahthammer, 1 Mühle u. Schneidſäge.

Gränzhaus (Das), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Haus zu Merzdorf gehörig.

Gränzkretſcham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wirthshaus zu Moſchendorf gehörig.

Gränzkretſcham, Preußen, Reg. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wirthshaus zu Ober-Alzenau gehörig.

Gränzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunſtein, Weiler bei Unterweſſen mit 2 H. und 17 Einw.

Gränzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 6 E., bei Erbendorf.

Gränzmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrſch. Grulich, Mühle bei Ober-Heidiſch, in der Pfr. Rothfloß.

Gränzmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrſch. Schluckenau, Mühle an der äußerſten Landesgrenze, bei Roſenhain.

Gränzmühle, Sachſen, Kr. Zwickau, Amt Lichtenſtein, Mühle zu Bernsdorf gehörig.

Gränzſtadtl, Oeſterreich, Böhmen, Kreis Klattau, ſ. **Neuern** (Ober-).

Gränzſtein, Oeſterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imſt, Hof in der Gemeinde Wenns.

Gränzvorwerk (Gränze), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 15 H. u. 96 E. im evang. Kirchſpiele Sebnitz.

Gräpel, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 46 H. in der Pfarrei Oldendorf.

Gräps, Hannover, ſ. **Gröps**.

Gräsbeck, Hannover, Lüneburg, A. Walsrode, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Meinerdingen.

Gräſchine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerk u. 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 35 H. und 117 E. im evang. und kathol. Kirchſp. Winzig.

Gräſebilde, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Nenndorf.

Gräſers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Ziegelbach.

Gräſers-Mühle, Naſſau, A. Wiesbaden, Mühle mit 10 E. bei Georgenborn.

Gräßlemühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle an der großen Laber, mit 6 Einwohnern.

Gräth, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E., bei Neukirchen.

Grätſchenreuth (Grötſchenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit Patr.-Ger., Drahtzug, 18 H. und 148 E.

Grätte, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. Einw. in der Gemeinde Großholzleute.

Grätz (Hradec), Oeſterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Allodialherrſch. Auſſee, Dorf mit 61 H. und 414 E. in der Pfr. Markersdorf.

Grätz, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Troppau, Herrſchaft im Herzogthume Troppau, beſteht aus einer Stadt, 14 Dörfern und 4 Kolonien und gehört dem Fürſten von Lichnowsky. Die Stadt Grätz liegt an der Mora u. hat 34 H., 279 E., ein Schloß mit Garten, Siegellack- und Papierfabrikation, Kirche, Mühle, Sägmühle und Tuchwalke. Grätz gehörte früher zu Böhmen und wurde 1535 an Friedrich von Cetricz gegeben, nach welchem es an die von Proskau, 1733 an den Herrn von Neſſzern und 1777 an die jetzige Familie kam.

Grätz, Oeſterreich, Steiermark, ſ. **Gratz**.

Grätz (Grodzisko), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Buk, Stadt mit 1 evang. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, 1 Bernhardiner-Mönchskloſter, 369 H. und 3321 E., welche ſich von der Brauerei, Gerberei und Tuchweberei nähren. Der Ort iſt Sitz 1 Unterſteueramts und 1 Poſt-Expedition und hat 4 Kram- u. Viehmärkte.

Grätz (Neu-), (Nowi Ogrodnik), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 1 Krug, 4 H. und 21 E. im Kirchſpiele Mittel-Röhrsdorf.

Grätz (Grodzisko), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 1 Krug, 27 H. und 214 E. im Kirchſpiele Swierczyn.

Grätzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E., bei Hörbering.

Gräum, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuſtadt an der Waldnab, Fallmeiſterei bei Neukirchen.

Gräuſchel, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler bei Loipersdorf.

Grävenbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Büdner-Etabl. mit 6 H. und 54 E. im Kirchſpiele Döringshagen.

Grävenbuſch, Oldenburg, Fürſtenth. Lübeck, A. Eutin, Viertelhufe, zum Dorfe Thürk gehörig.

Grävendiekſche-Mühle, Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Wassermühle mit 8 E. im Kirchspiele Lanckenow.

Gräveneck, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 54 H. und 321 E., hat 1 Kalkofen.

Grävenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 23 H. und 256 E. im Kirchspiele Döringshagen.

Grävenhausen (Grevenhausen), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, kathol. Pfarrdorf mit 58 H. und 426 E.

Grävenitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 8 H. und 94 E., ist Fil. von Storbeck.

Grävenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kochem gehörig.

Grävensberg, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Lusthaus bei Neustadt-Pyrmont mit 5 E. und einer schönen Aussicht.

Grävenwiesbach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 119 H. u. 534 E. Es gehört hierzu eine Oelmühle.

Grävinghagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit 42 H. u. 208 E. im evang. Kirchsp. Oerlinghausen im Lippeschen.

Gräwenswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Dorf mit 8 H. und 74 E. im Kirchsp. Berszkallen.

Graf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 4 H. bei Wietra.

Graf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Pölling.

Graf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Hof bei Weißbriach.

Graf (Pri), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Gritsch.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Weiler mit 4 H. bei Seitz.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Hof im Laufnitzthale.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Weiler mit 6 H. u. 37 E. bei St. Blasien.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof beim Coinerhof, im Gebirge.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler mit 5 H. im Triebenthale.

Graf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Hof bei Heimschuh im Gebirge.

Graf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Grins.

Grafa, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Attel, mit 4 H. und 20 E.

Grafdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Grafendorf**.

Grafe, Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, 11 einzelne Häuser in der Pfarrei Meienburg.

Grafeid, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ St. von Berchtesgaden.

Grafelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfarrei Mamming.

Grafen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz.

Grafen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof am Posterwaldbache, beim Berge Hohenwarth.

Grafen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof in der Gemeinde Krakauhintermühlen.

Grafen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E. im Kirchspiele Velbert.

Grafenader, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf bei Laas und Altenmarkt.

Grafenau, Bayern, Niederb., Stadt- und Landgerichtssitz mit 109 H., 703 E., Pfarrei, Magistrat III., 2 Kirchen, Briefsammlung, Spital, Hammerschmiede und Glashütten. Die Hussiten wurden hier, als sie die Stadt bedrohten, von den Bürgern geschlagen und bis nach Böhmen zurückgetrieben. Das Landgericht umfaßt auf fast 9 □Meilen 2900 H. u. 14366 E.

Grafenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfarrei Niederkappel.

Grafenau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Weiler mit 2 H. und Mühle am Gailflusse.

Grafenauerhof, Oesterreich, Salzburg, s. **Frohburgerhof**.

Grafenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 4 H. und 18 kathol. E. in der Pfarrei Rippoldsau; gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grafenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 26 H., 45 Familien und 180 E., an der steyerischen Gränze, ist nach St. Valentin eingepfarrt.

Grafenbach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchdorf bei Kreutschach.

Grafenbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Weiler mit 5 H. und 35 E. bei Heiligenstadt.

Grafenberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 10 Einw. in der Pfarrei Nordrach.

Grafenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. u. 18 E., bei Teisendorf.

Grafenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 26 E. in der Pfr. Pfelling.

Grafenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kath. Kirchdorf mit 35 H. u. 213 E.

Grafenberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Stift Lilienfeld, Markt mit Pfarrei und 79 H. bei Eggenburg.

Grafenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Weiler mit 3 Mühlen und 25 H. bei Hart am Schneebauerberge.

Grafenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ober-Vellach, Weiler bei Flattach im Möllthale.

Digitized by Google

Grafenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Grafenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Dorf am Grafenberge mit 24 H. u. 182 E. Der mit schönen Parkanlagen versehene Grafenberg wird von den Düsseldorfern als Vergnügungsort besucht.

Grafenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 786 E.

Grafenberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Hof auf dem Stein, nördlich von Weißenbach.

Grafenbruch, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Hof mit 16 E. bei Heusenstamm.

Gräfenbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Dorf an der Straße von Klagenfurt nach Friesach, bei Maria Saal und Karnburg.

Grafenbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distk. Kammer, Weiler in der Pfarrei Aurach.

Grafenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E. im Kirchspiele Velbert.

Grafenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E. im Kirchspiele Velbert.

Grafendobrach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 28 H. und 154 E. bei Lehenthal.

Grafendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 14 H. und 89 E. in der Pfarrei Hebrontshausen.

Grafendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 17 H. und 70 E. in der Pfr. Hebrontshausen.

Grafendorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Arnsdorf mit 5 H. und 30 E.

Grafendorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler.

Grafendorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf nächst der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen.

Grafendorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Pfarrdorf mit 21 H. und 136 Einw.

Grafendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Friedau, Markt an der Pielach, mit 80 H. und Pfarrei.

Grafendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pottenbrunn, Dorf bei Böheimkirchen, an einem Bache.

Grafendorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit dem herrsch. Schloß Reutenstein und 48 H., ist nach Zeutendorf eingepfarrt.

Grafendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf an der Znaimer Poststraße bei Stockerau, mit 69 H.

Grafendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Kopfing.

Grafendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrsch. Morchenstern, Dorf mit 177 H. u. 1162 E., hat 1 Kirche, 1 Schule, 3 Mühlen, 9 Schleifmühlen und 1 Waarenhandlung.

Grafendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 30 H. und 180 E. im Gailthale.

Grafendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Pfarrdorf an der Metnitz, südöstlich von Friesach.

Grafendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei Walburgen.

Grafendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frohnleiten, Schloß und Herrschaft, vereinigt mit Pfannberg und Adriach.

Grafendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Weiler bei Adriach, an der Mürz.

Grafendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 63 H. und 412 E.

Grafendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf mit 541 J. 1522 □Kl. Land, 35 H. und 160 E., ist nach Stainz eingepfarrt.

Grafendorf (Grasdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrsch. Weißkirch, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Teutsch-Jaßnik.

Grafendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrsch. Grusbach, Dorf mit 105 H. u. 600 E., hat 1 Lokalkirche und Schule.

Grafendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Edelsitz mit Kirche, Pfarrhaus und Schule in der Gemeinde Ober- und Unter-Gaimberg.

Grafeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Liezen, Schloß und Gut an der Salzstraße, ½ St. von Liezen.

Grafeneck, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Schloß mit 22 evangel. E., in der Pfarrei Tapfen. Dasselbe ist Sitz eines Revierförsters und wird in das alte und neue Schloß getheilt. Früher stand hier die Burg derer von Grafeneck, deren Geschlecht von 1283 — 1727 blühte.

Grafenegg, Oesterreich, Unter-, UMB., Schloß und Dorf mit 10 H., 25 Familien und 110 E., ist Hauptort der gleichnamigen Herrsch. und Landgerichts, welches 12000 E. in 2600 Familien enthält, zuerst den gleichnamigen Herren, die im 16. Jahrhunderte ausstarben, gehörte, dann an andere Geschlechter und 1746 an die Grafen v. Breuner kam, welche G. noch besitzen.

Grafenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Schloß im Sauthale bei Sava.

Grafenfeld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 3 H. und 19 E. im Kirchspiele Westerstede.

Grafengaes, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 22 H. und 105 E.

Grafengehaig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Markt mit 50 H. und 300 E., hat 2 Jahrmärkte, Holz- u. Viehhandel.

Digitized by Google

Grafengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrsch. Königswarth, Dorf mit einem Kalkofen, 1 ½ St. von Sandau.

Grafenhaun, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 14 H. und 79 E.

Grafenhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Brunek, Haus bei Steegen, einst den Grafen von Troyer gehörig.

Grafenhausen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 640 E.

Grafenhausen, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Dorf mit Pfarrkirche, 202 H. und 1273 kathol. E. Der Ort hat Feldbau u. Viehzucht u. man pflanzt besonders Cichorien, Runkelrüben und Tabak.

Grafenhof, Oesterreich, Salzburg, Pflegg. Goldegg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Grafenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde am Wenzenbache, mit 7 E., bei Irlbach.

Grafenhütt, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 H. und 50 Einw., bei Grafenau.

Grafenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialgut Groß-Zdikau, kleiner Ort von 5 H. in der Pfr. Außergefield.

Grafenkirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Kirchdorf mit Mahl- und Sägemühle, 34 H. und 303 E.

Grafenloch, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Zinken in der Pfarrgemeinde Kirnbach mit 14 H. und 123 E.

Grafenmühl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Scheibbs, Dorf bei St. Anton mit 23 H.

Grafenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle an der Abens.

Grafenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle mit 6 E. bei Umelsdorf.

Grafenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 19 E. bei Aunkirchen.

Grafenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Dietfurth.

Grafenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. bei Oberaichbach.

Grafenöd, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Grafenöd (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, 2 Höfe bei Linden und St. Georgen.

Grafenort, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf dem Grafen v. Herberstein geh., mit 1 schönen Schlosse u. Theater, 1 Park u. herrlicher Aussicht auf die Umgebung, Dampfbad u. 6 Vorwerken, von denen das eine Moschenhof heißt, hat 2 Wassermühlen, 2 Brettmühlen, eine Ziegelei und eine Kalkbrennerei, 1 kath. Pfarrk., die Meßkapelle St. Anton auf dem Berge gl. N., 261 H., 1210 Einw. und Patr.-Ger. Es sind hier gute landwirthschaftliche Anstalten.

Grafenpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ St. von Berchtesgaden.

Grafenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, ev. Dorf mit 1 Schloß, 27 H. und 150 E.

Grafenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 6 H. u. 46 E.

Grafenrheinfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Pfarrdorf mit 134 H., 1031 E. und 1 Beneficiat; hat Getreide- und Gemüsebau, Wieswachs, Obst-, Maulbeerbaum- und Viehzucht. Früher gehörte G. den Grafen von Castell.

Grafenried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Iffeldorf, mit 2 H. und 12 E.

Grafenried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde mit 15 E. bei Zenching.

Grafenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf in der Pfr. Böbrach, mit 16 H. und 84 E.

Grafenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 16 H. und 106 E. bei Wackersdorf.

Grafenried (Grafenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler am Grafenbache m. 9 H. und 55 E.

Grafenried (Unter), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 28 H. und 230 E., bei Ast.

Grafenried, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im westlichen Theile des Kreises, dem Freiherrn Voith von Voithenberg gehörig, hat 1 Areal von 1535 Joch 1066 □Kl., ist sehr gebirgig und hat 1125 E. Das Pfarrdorf G. hat 31 H., 305 E., Schloß, Potaschesiederei, Försterei und liegt beim gleichnamigen bayerischen Orte. Früher gehörte G. zu Bayern.

Grafenried, Oesterreich, Steiermark, Kreis Graz, Bez. Waldstein, Weiler hinter Uebelbach im Gebirge.

Grafenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Markt zwischen der großen Krems und kleinen Kamp, hat eine Pfarrei und 67 H.

Grafenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 22 H. bei Vitis.

Grafenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weissenbach.

Grafenstadel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 8 H. und 55 E. bei Eichkirchen.

Grafenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen v. Clam-Gallas, an der sächsischen Gränze, hat ein Areal von 22,278 J., 941 □Kl., ist sehr gebirgig u. zählt 15,772 E. in 2 Städten, 26 Dörfern und 2474 Häusern. Das Dorf Grafenstein (Ulsitz) hat 29 H., 164 E., altes Schloß mit Kapelle, Schule und Jägerhaus.

Grafenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Pfarrdorf an der Gurk, ist Hauptort eines Bezirks und hat Schloß und Kirche.

Grafensulz, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Asparn an d. Zaya, Pfarrdorf mit 61 H., 95 Familien und 350 E., treibt Feld- u. Weinbau und ist sehr alt.

Grafenthal, Bayern, s. **Gräfenthal**.

Grafentraubach, Bayern, Niederb., Ldg.

Digitized by Google

Mallersdorf, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, Mühle, 53 H. und 292 E.

Grafenwald, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 14 E. bei Loiching.

Grafenwald, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 50 kath. E. in der Pfr. Alberweiler.

Grafenwalde, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Hainspach, Dorf m. 33 H. und 204 E.

Grafenwalde (Neu-Grafenwalde), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 95 H. und 585 E.

Grafenweger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Weißach.

Grafenweger Viertel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Theil des Landgerichts, nach der Gerichtseintheilung früherer Zeit so genannt.

Grafenwerth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 E. im Kirchspiel Honnef.

Grafenwerth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Insel im Rhein, zwischen der Insel Rolandswerth und dem rechten Rheinufer, mit 1 Meierei im Kirchspiel Ober-Winter. Der Hauptarm des Rheins fließt hier so schnell, daß diese Stelle von den Schiffern Gottes Hülfe genannt wird.

Grafenwiesen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 1 Kapelle, 50 H. und 334 Einw.

Grafenwin, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 22 H. und 133 Einw. bei Kirchberg.

Grafenwöhr (Grafenwörth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Stadt mit Magistrat III., Posterpedition, 5 Kirchen, Kapelle, 12 Beneficien Schloß, 157 H. und 925 E.

Grafenwöhr, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde bei Selb, mit 7 E.

Grafenwörth, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Markt am kleinen Kampflusse mit 130 H., 200 Familien und 870 E., hat 1 Mühle, schöne Kirche mit Frescogemälden, kommt schon im 12. Jahrhunderte vor, hatte ein eignes Adelsgeschlecht, welches im 16. Jahrhunderte erlosch, kam schon 1400 an die von Maissau und später an die Herrschaft Grafenegg. 1620 wurde der Ort von den Ungarn verbrannt.

Grafertshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, kath. Kirchdorf mit 109 H. und 623 E., hat 1 Beneficium und eine Walkmühle.

Grafetstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Polling.

Graffel, Hannover, Hildesheim, A. Wilderlahe, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Adenstedt, ist alt.

Graffel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 einz. H. in der Pfr. Rothenburg, m. Försterei.

Graffel, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof in der Pfr. Wittlohe.

Graffel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Selsingen.

Graffelde, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 96 H. und 493 E. in der Pfr. Berge.

Graffeln, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Büren, Domaine zu Wewelsburg geh.

Graffenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Schloß bei Görz am Isonzo, ist Hauptort des dem Grafen Caronini geh. Bezirks, welcher eine eigene Herrschaft von 10 Dörfern, 1800 H. und 11300 E. bildet.

Graffwege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 19 E. im Kirchspiel Schwelm.

Grafhorst, Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, Pfarrdorf an der Aller mit 58 H. und 356 E.

Grafhütten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Lam.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler in der Pfr. Pleiskirchen, mit 6 H. und 36 E.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Markt mit Magistrat III., einem Vorort mit d. Pfarrkirche, Hopfenbau, Schloß, Kirche, Kapelle, 85 H. und 496 Einw. G. ist alt und brannte 1632 einmal ab.

Grafing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Roggling.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 13 H. und 73 E. in der Pfarrei Reibenkirchen.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf und Hofmarkt mit Kapelle, 12 H. und 77 E. in der Pfr. Hörbering.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler an der Ilm bei Reichertshausen m. 8 H. und 43 E.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 18 E. bei Graffau.

Grafing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 29 E. bei Höselwang.

Grafing (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Grafinger Häusl, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Halfing mit 2 E.

Grafinzo, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gratz, Weiler bei Maria Trost.

Grafischen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Grafkathen, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Kaltenkirchen, 2 Kathen zum Dorfe Kisdorf gehörig.

Grafl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^3/_4$ St. davon entfernt.

Graflinden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Pfarrdorf mit Kirche und Kapelle bei Unter-Laaz.

Grafling diesseits der Donau, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 30 H. und 190 E.

Grafling jenseits der Donau, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 5 H. und 45 E.

Digitized by Google

Grafmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Mühle mit 5 E. bei Sulzbach.

Grafmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Einöde in der Pfr. Kellberg mit 9 E.

Graf- und Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler im Mühlthale mit 4 H., 20 E. und 2 Mühlen, 1 St. von Rieden.

Grafrath, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 3 H. und 12 E. Es iſt hier ein Franziskaner-Hospitium und eine ſehr beſuchte Wallfahrtskirche.

Grafſchaft, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler im Kirchſpiel Sillenſtede mit 4 H. und 19 E.

Grafſchaft, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Dorf mit 1 kgl. Dom. und dem Köhlerhaus Uelmeke, hat 1 kath. Pfarrk., 1 Kapelle, 53 H. und 390 E.

Graft, Hannover, Stade, Bremen, A. Francop, Wirthshaus in der Pfr. Neuenfelde.

Graft, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Geldern, Hofſtätten mit 18 H. und 125 Einw. im Kirchſpiel Repelen und Rheinberg.

Grafthorn, Hannover, Lüneburg, A. Meinerſen, 2 einz. Höfe in der Pfr. Sievershauſen.

Grafuſſing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler in der Pfr. Eggſtätten, mit 4 H. und 22 E.

Grafwaller, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Geiſelhöring.

Grafweg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 2 H. und 12 E. im Kirchſpiel Halver.

Grafweg, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kreis Lennep, Hof im Kirchſpiel Radevormwald.

Grafwegen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Cleve, Bauerſchaft mit 10 H. und 62 E. im Kirchſpiel Cranenburg und Fraſſelt.

Grafwirth, Oeſterreich, Ober-, Innkreis, Diſtrikt Obernberg, Wirthshaus bei Gaisbach, in der Pfr. Utzenaich.

Gragenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 kath. E. bei Bodnegg.

Gragera, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Stainz mit 340 Joch, 1426 □Kl. Land, 42 H. und 208 E.

Gragetopshof, Meklenburg-Schwerin, Roſtocker Diſtrikt, Hof am linken Ufer der Warnow mit 7 H. und 57 E., gehört zur Stadt Roſtock.

Gragling, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Niedering.

Graham, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Polling.

Grahi, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bezirk Piſino, Weiler bei Nojako.

Grahl, Meklenburg-Schwerin, ſ. **Graal**.

Grahler-Fähre, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, 5 H. mit 7 E. im Kirchſpiele Guſtow.

Grahlhof, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. u. 27 E. im Kirchſpiele Guſtow.

Grahlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Dorf mit 1 Waſſerm. und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 75 H. und 796 E. Hierzu gehört die Grahlower Unterförſterei mit 1 H. und 5 E., die Grahlower Holzſchlägerei mit 1 Haus und 25 E. und der Grahlower Theerofen mit 1 H. und 9 E.

Grahoberdo, Oeſterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Seſſana, Dorf m. Kirche bei Tomay.

Grahowa, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Coritenza am Bazabache.

Grahuſche (Groß-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Ruperti mit 29 H. und 177 E.

Grahuſche (Klein-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Leonhard mit 16 H. und 75 E.

Graicha, Sachſen-Altenburg, Dorf in der Pfr. Altkirchen mit 5 H. und 40 E., wovon 2 H. mit 19 E. zum Patr.-Ger. Tegkwitz, 1 H. mit 6 E. zum Patr.-Ger. Weißbach, 1 H. mit 12 E. zum Patr.-Ger. Zſchöpperitz und 1 Haus mit 3 E. zum Kreisamt Altenburg geh.

Grajena, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde m. 289 J. 1100 □Kl. Land, 24 H. und 111 E., in der Pfr. St. Oswald.

Grajenaberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Urbani mit 711 J. 1317 □ Kl. Flächenraum, 71 H. und 341 E.

Grajenadorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf bei Grajena.

Graier, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Hof bei Kirchberg.

Grailenberg, Bayern, ſ. **Greileuberg**.

Grailmaier (Grailmaring), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Ranoldsberg.

Grailoch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Raſſenfuß, Weiler mit Schloß bei St. Ruprecht.

Grain, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 32 E.

Grainau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 26 H. und 158 E.

Grainau (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Dorf mit 1 Kapelle, 23 H. u. 140 E. in der Pfr. Garmiſch.

Grainbach, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Kirchdorf mit 24 H. und 158 E., iſt Fil. von Rohrdorf.

Grainbrunn, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenſchlag, Pfarrdorf bei Rappottenſtein mit 10 H.

Grainertshofen, Bayern, ſ. **Grunertshofen**.

Graineth (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Weiler mit 6 H. und 70 E.

Graineth (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Pfarrdorf mit 40 H. und 400 E.

Grainhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 6 E. bei Ainhofen.

Digitized by Google

Grainholz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen.

Grainsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Schliersee mit 2 H. und 13 E.

Grainsfurth, Oesterreich, Unter., OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf bei Amstetten mit 20 H.

Grainsfurth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 5 H. bei Winklern, jenseits der Ybbs.

Grainstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Scheuern.

Grainswiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 St. von Berchtesgaden.

Graisbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Kirchdorf mit 1 Schloß, 1 Kapelle, 63 H. und 507 E. Früher bildete G. eine Grafschaft und war bis 1522 Sitz eines Landgerichts.

Grainsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 14 E., 1/2 St. von Pettenreuth.

Graischza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Hof bei Wald und Lengenfeld.

Graistel in der Schlicht, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde links des Inn, mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Graithal (Greinthal), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Zeilarn.

Graitschen (Groitzschen), Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit Kirche, 44 H. und 208 E., wovon 23 H. mit 150 E. hierher, der übrige Theil, oder das Oberdorf, aber in den Eisenach'schen Kreis von Sachsen-Weimar geh. Letzterer Theil hat ein Patr.-Ger.

Graitz (Markt-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Markt mit einem Magistrat 111., Mahl- und Schneidmühle, 6 Jahrmärkten, 101 H. und 636 E., hat Korbflechterei u. Töpferei.

Graitzpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Erharting.

Graitzsambach, Bayern, s. **Sambach**.

Graiwen (Graywen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 18 H. und 134 E.

Grakosche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Dorf bei St. Leonhard im Gebirge.

Grakosche (Male), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf bei St. Leonhard, im Gebirge.

Gralat (Grallat), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1 1/4 St. von Karpfheim.

Graler (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Graler (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Gralla (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde m. 806 Joch 1539 □Kl. Land, 64 H. und 326 E. in der Pfr. Leibnitz.

Gralla (Unter-), Oesterreich, Steiermark Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf u. Gemeind: mit 434 J. 376 □Kl. Land, 32 H. und 141 E. in der Pfr. Leibnitz.

Grallau (Gralewo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Vorwerk mit 18 H. und 132 E. im Kirchspiel Heinrichsdorf.

Gralow, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Dorf mit 11 H. und 94 E. in der Pfr. Qualitz. Es ist hier eine Ziegelei.

Gralowske-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wasserm. zu Kadlup (Frey) geh.

Gramais, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler und Gemeinde in rauher Gegend, mit Kirche, 22 H. und 121 E.

Gramastetten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Marktflecken mit 60 H., 496 E., Kirche und Spital, wurde 1518 zum Markte erhoben und kam durch Herzog Friedrich von Oesterreich an das Stift Wilhering.

Gramatel, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf in der Pfr. Haßbach, mit 19 H. und 130 E.

Gramatin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 28 H. und 194 E., ist nach Hostar eingepf.

Gramatin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 41 H. u. 279 E., wovon 18 H. zur Herrschaft Ronsperg gehören, ist nach Schüttwa eingepf.

Gramat-Neusiedel, Oesterreich, Unter-, s. **Neusiedel-Gramat**.

Gramattenbrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 14 H. und 115 E. im Kirchspiel Schneidemühle.

Grambach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Löbing.

Grambach (Krampochy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 40 H. und 247 E., ist nach Neu-Bistritz eingepf.

Grambach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Liebenau, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Hausmannstätten mit 1057 J. 1167 □Kl. Land, 78 H. und 442 E.

Grambeck, Lauenburg, Patr.-Ger. Gudow, Dorf im Kirchspiel Gudow. Hier ist 1 Schleuse der Stekenitz.

Gramberg, Oldenburg, s. **Streek**.

Gramberg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus bei Wiefels mit 8 Einw.

Gramberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Gramberg (Grabenberg), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Steuergemeinde und Dorf in d. Pfr. St. Lambrechten.

Grambergen (mit Hibbingbausen), Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 73 H. und 506 Einw. in der Pfarrei Schledehausen.

Digitized by Google

Grambin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 41 H. und 361 Einw.

Grambke, Bremen, Werderland, Kirchdorf am rechten Weſerufer mit 58 H. und 455 Einw.

Grambker-Moor, Bremen, Dorf am rechten Weſerufer mit 14 H. und 87 Einw., iſt nach Grambke eingepf.

Grambow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebuſch, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. und 213 Einw. Hier erfocht 1292 Fürſt Heinrich der Löwe einen Sieg über Johann von Gadebuſch.

Grambow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof in d. Pfr. Brütz mit 17 H. und 144 Einw.

Grambow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof in d. Pfr. Grambow mit 42 H. und 299 Einw. Derſelbe hat 1 Schule, Ziegelei, einen hübſchen Garten und großartige Gebäude. Zu dem Hofe gehören 1 Meierei, 1 Glashütte und das Dörfchen Charlottenthal.

Grambow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Gut, 1 Patr.-Ger., 16 H. und 136 Einw. im Kirchſp. Tribſow.

Grambow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Gut u. 1 Wdm., hat 1 Patrgr., 21 H. und 153 Einw., iſt Fil. von Rezin.

Grambuſch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf m. 56 H. u. 292 Einw. im Kirchſp. Schwanenberg.

Grambzow, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Güſtrow, Hof in d. Pfr. Teterow, mit 17 H. u. 139 Einw.

Gramdorf, Holſtein, Patr.-Ger. Farve, Krchſp. Hohenſtein, Dorf m. 24 H. u. 149 Einw. Es iſt hier 1 Ziegelei.

Gramelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler bei Innach, mit 2 H. und 11 Einw.

Gramelow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit einem Hofe und Filialkirche von Warbende m. 23 H. u. 186 Einw. Das Dorf liegt auf einer Höhe unfern des gleichnamigen See's und hat eine Windmühle.

Gramelsberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in d. Pfr. Gangkofen, mit 4 H. u. 23 Einw.

Gramelsberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde m. 7 Einw. in d. Pfr. Gangkofen.

Gramenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf m. 14 H. u. 146 Einw.

Gramenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neuſtettin, Dorf unweit d. Perſante m. 2 Waſſerm., 1 Patr.-Gr., 1 Mutterkirche, 111 H. und 937 Einw.

Gramer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 Einw., ¼ Stunde von Griesbach.

Gramesberg, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Schwertberg, Weiler bei Berg.

Grametſchlag, Oeſterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aſpang, 13 einz. Häuſer bei Gſchaidt mit 65 Einw.

Grametshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde m. 10 Einw., bei Beratshauſen.

Grametsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Sallach.

Grametſtetten (Gramſtetterhöfe), Bayern, Mittelfranken, Herrſchaftsger. Pappenheim, Weiler m. 2. H. u. 15 Einw.

Grametten, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litſchau, 10 einzelne Häuſer in der Pfarrei Reingers, unweit Neubiſtritz in Böhmen.

Gramhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kathen, zu Battin geh.

Gramhauſen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorw., zu Witzmitz geh.

Gramhuſen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk, zur Stadt Greifenberg geh.

Gramillach, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler mit 3 H. bei Friedlach.

Graming, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler m. 9 H. u. 48 Einw., ½ St. v. Altötting.

Graming, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler m. 6 H. u. 49 Einw. in d. Pfr. Tiefenbach.

Graminger (Grauminger) **am Moos**, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Burgkirchen am Walde.

Gramkath, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorw. m. 5 Einw. im Krchſp. Neukirch.

Gramkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Holzwärterei, zu Warbelow gehörend.

Gramke, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler im Kirchſpiele Holdorf mit 5 H. und 36 Einw.

Gramkow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 15 H. und 124 Einw. in der Pfarrei Hohenlinden.

Gramlet, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler bei Mitterdorf mit 2 H. und 10 Einw.

Gramlichs Haus, Heſſen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus bei Waldmichelbach.

Gramling, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Keſtendorf.

Gramling (Unter-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Stiftsherrſch. Tepel, Dorf mit 32 H. u. 178 Einw., iſt nach Piſtau eingepfarrt, hat 1 Schäferei u. 1 Mühle.

Gramling, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Stiftsherrſch. Tepel, Dorf m. 10 H. u. 66 Einw., hat 1 Sauerbrunnen, 1 Privatſchule u. iſt nach Tepel eingepf.

Grammelkam, Bayern, ſ. **Greimoldheim.**

Grammen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf m. 65 H. u. 407 Einw. im Krchſp. Paſſenheim.

Grammendorf, Preußen, Rgbz. Stralſund,

Digitized by Google

Kr. Grimmen, Hof m. 25 H. u. 177 Einw. im Kirchsp. Glevitz.

Grammentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf, I. Anth. m. 45 H. u. 624 Einw., II. Anth. m. 1 Patrgr., 3 H. u. 43 Einw.

Grammerdahl, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Hansühn, Jägerwohnung an der Landstraße von Oldenburg nach Eutin, zum Gute Tesdorf gehörig.

Grammersdorf, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Schwartau, Dorf in d. Pfr. Ratkau m. 13 H. u. 115 Einw.

Grammertin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Hof am Lutowsee mit 9 H. u. 76 Einw., in d. Pfr. Wokuhl.

Grammhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Klein-Volz geh.

Gramming, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Tiefenbach mit 6 H. und 37 Einw.

Grammling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Osterhofen.

Grammow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof in der Pfr. Lübchin mit 17 H. und 143 E.

Gramnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Meierei mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Pritzier.

Gramnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Dorf in der Pfr. Hagenow mit 13 H. und 140 H.

Grampersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilngries, kath. Dorf mit 21 H. und 142 E. bei Irfersdorf.

Grams, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Gienow geh.

Gramsam (Gramsham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 30 E., ¾ St. von Tittmoning.

Gramschatz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Pfarrdorf mit 69 H. und 396 E., hat Getreide- und Flachsbau, Viehzucht und Viehmästung, große Waldung, Holzhandel und 1 Weiher.

Gramschütz (Gramboszow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 4 Vorw., 1 Theerofen, 1 Windmühle und 1 Ziegelei, 50 H. und 513 E., hat 1 Ptgr.

Gramschütz (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorw. zu Gramschütz geh.

Gramschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 3 Wassermühlen, 1 Oelmühle, 3 Windmühlen, hat 1 Ptgr., 138 H. und 306 E.

Gramschützer Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk von Gramschütz.

Gramsdorf (Bukowiec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit einer Pfarrkirche, 40 H. und 422 E.

Gramsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit einem der kgl. Dom. Rajoch geh. Vorw., 1 Mutterkirche, 34 H. und 206 E.

Gramsheim (Gramsham), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 14 H. und 84 E.

Gramsreith, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler bei Putzleinsdorf.

Gramten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorw., 34 H. und 407 E.

Gramtitz (Granes), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 37 H. und 57 E. im Kirchsp. Wieck.

Gramzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Dorf mit 1 Hofe, 16 H. und 159 E., ist nach Blumenow eingepf.

Gramzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Ptgr., 1 Mutterk., 38 H. und 257 E.

Gramzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Waldwärt.-Vorwerk zu Klanzig gehörig.

Gramzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Oberförsterei in einer fruchtbaren Gegend am Haussee mit 1 Mutterkirche und 1300 E. Es ist hier 1 Jahrmarkt.

Gramzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 45 E. im Kirchsp. Klein-Linde.

Gran Proseccowald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler im gleichnamigen Walde am Loch und am Fuße des Terglou.

Grana, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 14 H. und 88 E. im Kirchsp. St. Stephan vor Zeitz. Bei dem Dorfe ist 1 Ziegelei und Kalkbrennerei mit 1 H. und 5 E.

Granat, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rees, Bauerschaft zu Lavesum geh.

Granatenschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißgut Triblitz, einzelnes Dominical-Wirthshaus an der Chaussee bei Triblitz.

Granaten-Schleif-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Swietla, Mühle bei Swietla.

Granatka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, 1 Einschichte aus 1 Wirthshause und 1 Chaluppe nebst Kalkofen bestehend, dabei 1 Kalksteinbruch, bei Janowitz.

Granau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 25 H. und 162 H. im Kirchsp. Lichnau.

Granau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dom.-Vorw. von Giebichenstein mit 2 H. und 20 E. im Kirchsp. Nietleben.

Grand, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler im hohen Gebirge bei Deutschruth.

Grandau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfarrei Ellbach mit 6 H. und 36 E.

Grandauergütl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei St. Veit mit 7 E.

Grande, Holstein, A. und Kirchsp. Trittau, Dorf mit 42 H. und 255 E.

Grande, Lauenburg, A. Schwarzenbek, Was-

Digitized by Google

fermühle, Zoll- und Armenhaus mit 24 E. in 3 H. im Kirchspiele Cuddewörde.

Grande (Scoglio), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Felseninsel bei Fontana, im adriatischen Meere.

Grande, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Kathen zu Sassin geh.

Grandeggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrey, Weiler zur Oberrotte der Gem. St. Jakob geh.

Grandelmiltach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler bei Hohenbercha mit 3 H. und 24 E.

Grandenborn, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 92 H. und 559 E.

Grandeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 4 H. und 23 E. im Kirchsp. Plaschken.

Granderheide, Holstein, A. und Kirchsp. Trittau, 11 Anbauerstellen, zum Dorfe Grande gehörig.

Grandeshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 10 H. und 78 E. im Kirchsp. Rensekow.

Grandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Kölpin geh.

Grandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Popanz geh.

Grandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Quackenburg geh.

Grandhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Repzin geh.

Grauding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 8 E., 1/4 Stunde von Moosen.

Grandmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H., 1 Mahl- und Sägmühle am Teisnachbache.

Grandorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf im Kirchsp. Holdorf mit 30 H. und 184 E.

Grandsberg (Granzberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 Einw. bei Oberglaim.

Granell (Grandel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Innach mit 5 E.

Graner Papiermühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 1 Mühle, zum steuerfreien Harz geh.

Granertsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mahl- und Oelmühle bei Obhausen-Petri mit 8 E.

Granesau (Granisau), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Ellbogen, Dorf der Stadt Ellbogen geh., 2 1/4 St. von Karlsbad.

Granheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 271 kath. Einw., hat ein Schloß, bedeutenden Obstbau und eine Pottaschensiederei. In der Nähe sind noch die Ruinen einer alten Burg.

Granheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 15 kath. E., zum Städtchen Mengen geh.

Granhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Hof bei Pfaffing.

Grani, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler in der Gemeinde Gutschen mit 7 H.

Granica, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 1 H. mit 8 E. im Kirchspiel Ostrowitt.

Granicznik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 1 H. und 10 Einw. im Kirchsp. Wyskocz.

Granicznn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Försterei mit 5 E. im Kirchspiel Kucharn.

Granicznn-Mlyn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Tworog geh.

Graniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 8 Einw. im Kirchspiel Powelwitz.

Granienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Etablissement mit 2 H. und 15 E. im Kirchsp. Kienitz.

Granig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Millstadt, Weiler mit Mühle bei Kanning.

Granithöfe, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Höfe bei Sierendorf.

Granitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 16 E. im Kirchsp. Lanken. Es gehört hierzu 1 Schloß und die Seebadeanstalt Halbeck.

Granitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühel, Dorf und Gem. in der Pfr. Obdach mit 36 H. und 190 E.

Granitzgraben (Gränizgraben), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 19 H., 66 E. und 1 Mühle.

Granitzmann (Granitzhäusl), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Aufhausen.

Granitzno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 H. mit 3 E. im Kirchsp. Zuckau.

Granitzthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Dorf mit mehreren Mühlen hinter St. Paul.

Granke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Zessel geh.

Grannach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Laubegg, Gebirgsweiler.

Grano, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Ptgr., 1 Mutterkirche, 25 H. und 187 E. Hierzu gehört der Granoer Hammer mit 2 H. und 7 E. und Granoer Schäferei mit 8 E.

Granow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 1 Vorw. und der Wassermühle Neumühle, hat 1 Mutterkirche, 89 H. u. 604 E.

Granowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Warkenberg, Vorw. zu Schlanke geh.

Granowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 114 H. und 1073 E.

Granowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 25 H. und 270 E. im Kirchspiel Gronowo.

Granowo (Gronowo), Preußen, Rgbz. Po-

Digitized by Google

sen, Kr. Buk, Dorf mit Pfarrk., 34 H. und 385 E.

Granpill, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gem. Sölden.

Gransau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kornmühle mit Hammerhäusern und 12 E. im Kirchsp. Balve.

Gransberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Granschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 26 H. und 122 E. im Kirchsp. Webau.

Gransdorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Matttsee, Dorf in d. Pfr. Berndorf.

Gransdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N. mit 1 kath. Pfarrk., 52 H. und 269 E.

Gransebieth, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 22 H. und 144 E. im Kirchsp. Kirch-Baggendorf.

Gransee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Stadt an einem See und dem Rhinflusse, ist mit Mauern umgeben und hat 2 Thore, 2 Plätze, ev. Kirche, 2 Hospitäler, 2626 E., 398 H., Tuch-, Woll- und Leinweberei, Landwirthschaft, Stadtgericht, Hauptzollamt, Post, 4 Kram- und Viehmärkte. Auf dem Louisenplatze steht das aus Eisen gegossene Denkmal der Königin Louise von Preußen, eine gothische Kapelle mit einem Sarkophage darstellend.

Granskevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 17 E. im Kirchsp. Trent.

Granstedt, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 14 H. in d. Pfr. Clenze.

Granstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Selsingen.

Granstein (Weingart), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Passeier, Schilthof bei Passeir.

Granswang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchweiler mit 7 H. und 39 E. bei Luppurg.

Granswang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit einer Kirche, 6 H. und 32 E., ¾ St. von Luppurg entf.

Granterath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 91 H. und 448 E. im Kirchspiel Doveren.

Granting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Mariadorfen mit 6 H. und 32 E.

Grantner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Reichenfels.

Grantschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Weinsberg, Dorf mit 243 E., ist Filial von Sulzbach.

Grantstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gem. Sölden.

Grantzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 190 E., ist Filial von Gumtow.

Granz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf am linken Donauufer mit 20 H. bei Marbach.

Granzer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler an der Isar mit 3 H. und 14 E.

Granzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 12 H. und 99 E. in der Pfr. Muchow.

Granzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 407 E.

Granzin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. u. 288 Einw.

Granzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Dorf unfern der Schmaar in der Pfarrei Hagenow mit 18 H. und 161 Einw.

Granzin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit Filialkirche von Kratzeburg, 25 H. u. 206 Einw., liegt am See gl. N. u. hat 2 Mühlen.

Granzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw., zu Retzin geh.

Granzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf m. 1 Patr.-Ger., 11 H. und 115 Einw.

Granzinkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kathe, zu Kummerzin geh.

Granzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof an einem See m. 8 H. u. 63 Einw., in d. Pfr. Boddin.

Granzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf in d. Pfr. Mirow, m. 16 H. u. 132 Einw.

Granzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf m. 14 H. u. 105 Einw. im Kirchsp. Fritzow.

Granzower-Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Bauergehöft in der Pfarrei Boddin mit 4 H. und 30 Einw.

Grape (Alten-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Windmühle, Mutterk., 44 H. u. 343 Einw.

Grape (Hohen-) (Grapow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf m. 1 Patr.-Ger., 1 Mutterk., 38 H. u. 302 Einw.

Grape (Neuen-) (Neugrape), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf in 2 Antheilen, a) m. 1 Patrgr., 17 H. u. 164 Einw., b) m. 6 H. u. 59 Einw., ist Fil. v. Alten-Grape.

Grapendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Vorw. m. 5 H. u. 43 Einw. im Kirchsp. Czichen.

Grapenmühle, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 einz. Mühlen in d. Pfr. Visselhövede.

Grapen Stieten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in d. Pfarrei Beidendorf mit 15 H. und 121 Einw.

Grapitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf m. Patrgr., 11 H. u. 141 Einw. im Krchsp. Damme.

Grapitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk mit 18 Einw., zu Grapitz geh.

Grapke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk von Jeffel.

Grapkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Digitized by Google

Kroſſen, Dorf m. 1 Patr.-Ger., 47 H. u. 282 Einw., iſt Fil. v. Göhren.

Grapow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf m. 1 Patr.-Ger., 8 H. u. 82 Einw. im Krchſp. Wolgaſt.

Grapp, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof im Idriathale bei Schebrellia.

Grappen, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler am rechten Illufer in der Gemeinde Gaſchurn.

Grappenberg, Bayern, ſ. **Krappenberg**.

Grappenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Stettfeld.

Grappenſtein, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut, zu Gehlenbeck geh.

Grapperhauſen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf im Krchſp. Neuenkirchen m. 18 H. u. 126 Einw.

Grappermöns, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Bauerſchaft im Krchſp. Sandel m. 7 H. u. 46 Einw.

Grappertshofen, Bayern, Mittelfranken, Herrſchaftsger. Schwarzenberg, kathol. Dorf mit Brücke über die Scheine, 15 H. u. 79 Einw.

Grappolding, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Weiler m. 2 H. u. 14 Einw. in d. Pfr. Obertauſkirchen.

Graps-Annen, Holſtein, ſ. **Scheidekrug**.

Grapzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf m. 1 Mutterk., 30 H. u. 284 Einw. Es iſt hier der Siz 1 Neben-Zoll-Amts II. Kl.

Gras, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfarrei Aying mit 7 H. und 37 Einw.

Gras (Graß), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Peterskirchen mit 3 H. u. 30 Einw.

Gras (Graß), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 1 Schloſſe, 19 H. und 130 Einw.

Gras, Luxemburg, Diſtr. Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf m. 9 H. u. 67 Einw. in d. Commune Steinfort.

Gras, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Dorf am Freibache bei Terkel.

Graſach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 39 H. u. 190 Einw., iſt nach Stainz eingepf.

Grasalp, Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 20 H. am linken Achufer, in der Gemeinde Schoppernau.

Grasbach, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Eſchelberg, Weiler in der Pfarrei St. Gotthart.

Grasbeck, Hannover, Lüneburg, A. Walsrode, 3 einzelne Höfe in der Pfarrei Meinerdingen.

Grasberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghauſen, 3 zerſtr. liegende Häuſer m. 12 E., ½ St. v. Burgkirchen.

Grasberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler m. 4 H. u. 20 Einw. in d. Pfr. Hartpenning.

Grasberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler m. 9 H. u. 40 Einw., bei Neukirchen.

Grasberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Pfarrdorf mit 5 H., erhielt 1789 eine Kirche für 17 Moosdörfer.

Grasberg, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Obernberg, Weiler bei St. Martin.

Grasberg, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Ort, Dorf, iſt theils nach Altmünſter, theils nach Neukirchen eingepfarrt.

Grasbeuern, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Mimmenhauſen, 18 H. u. 121 kathol. Einw., gehört zur Standesherrſchaft der Markgrafen von Baden.

Grasboden, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Hof auf der Raxalpe, hinter Kapellen.

Grasbrook, Hamburg, Landprätur d. Marſchlande, Inſel und Vorſtadt von Hamburg mit 94 H., 475 Einw., 6 Schiffswerften, 2 Eiſen-Gießereien, 3 Kalkbrennereien, 2 Cementfabriken, 1 Maſchinenfabrik, Seifenfabrik, Stockfabrik, Fiſchbeinreißerei, Fournierſchneiderei, Stabholzſchneiderei u. 2 Brennereien. Von hier aus wurde von den Franzoſen eine Brücke nach Harburg angelegt.

Grasbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 29 H. u. 137 Einw.

Grasbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Emerina.

Graſchack, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Dorf u. Gemeinde in d. Pfr. Kleinſtätten mit 809 J. 246 □Kl. Flächenraum, 29 H. u. 155 Einw.

Graſchina, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurniſch, Weiler bei Draſendorf.

Graſchitz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Weiler bei Drau.

Graſchitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf u. Gemeinde mit 32 H. u. 94 Einw., iſt nach Rötſchach eingepf.

Graſchowie (Ober-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Prichowa mit 20 H. und 103 E.

Graſchowie (Unter-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Prichowa mit 1343 J. 1159 □Kl. Land, 30 H. und 138 E.

Graſchwitz (Graduſchwitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oblau, Dorf mit 1 Erbſcholtiſei, 30 H. und 173 E.

Graſchwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf in 2 Anth. mit 20 H. u. 140 E. im kath. Kirchſpiel Groß-Carlowitz.

Grasdörfel, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, ſ. **Kratzdorf**.

Grasdorf, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Pfarrdorf mit 73 H. und 410 E.

Grasdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Ahauſen.

Grasdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Grasberg.

Digitized by Google

Grasdorf, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Pfarrdorf mit 54 H., 324 E., evang. und kath. Pfarrei, Hauptsteuerreceptur und Försterei.

Grasdorf, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 112 H. u. 722 E. in der Pfarrei Veldhausen.

Grasdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Kratzdorf.**

Grasdorf (Kraaßdorf, deutsch: Krähendorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Laubegg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Jagerberg mit 971 Joch 1150 □Kl. Land, 81 H. u. 424 E.

Grasdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Tragöß mit 8083 J. 1314 □Kl. Land, 20 H. und 145 E.

Graseberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, einige Etablissements mit 5 H. u. 62 E. im Kirchspiel Klein-Stepenitz.

Graseck, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde an der Salzach mit 3 E., 1/4 St. von Tittmoning.

Graseck (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Partenkirchen.

Graseck (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Partenkirchen.

Graseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Lengberg.

Graseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, adeliger Ansitz in der Gemeinde Brixlegg.

Graseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in der Gemeinde Gerlos.

Grasegrund (Grüßiggrund), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Försterei zu Greulich geh.

Grasellenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 45 H. und 379 E., kam im Jahre 1802 von Churhessen an Hessen.

Grasemark, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 2 H. und 28 E. im Kirchspiel Deutschwilten.

Grasemühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Wassermühle bei Helfta mit 8 E.

Grasen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Großsölk, Hof am Wildbache.

Grasen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Hof am Gailbache mit 10 E.

Grasenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 10 E. im Kirchspiel Gevelsberg.

Grasensee, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 10 H. und 48 E.

Grasensee (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dörfer mit 1 Kirche, 1 Kapelle, 34 H. und 166 E.

Grasensee, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 13 H., 85 H. und gräflich Paumgarten'schem Patrger. II.

Grasensprung, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 11 E. im Kirchsp. Homberg.

Grasfilzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 15 H. und 147 E.

Grasfurth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, 2 Häuser am rechten Ufer der Moldau, zu Schönau gehörig.

Grasgehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 43 evang. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Grasgrub, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 27 E. bei Dietmannsried.

Grasgruben, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Hof bei Oberbreitzbach mit 10 E.

Grasgrün (Grasengrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf bei Karlsbad, mit den Häusern Fuchsloch.

Grashäuser, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 4 Häuser in der Pfarrei Werdum.

Grasham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Polling.

Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus bei Oldersum.

Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus bei Tergast.

Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof bei Loppersum.

Grashaus-Dünebrok, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Haus in der Pfarrei Wymeer.

Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus bei Uphusen.

Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus bei Norden.

Grashaus, Oldenburg, s. **Hohewerth.**

Grashaus, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 10 E. im Kirchsp. Hatten.

Grashaus (Sengwarder-), Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus bei Sengwarden mit 9 E.

Grashaus, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hofstelle mit 7 E. im Kirchspiel Wiefels.

Grashausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Forstinding.

Grashausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 1 Kirche, 4 H. u. 20 E.

Grashausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 3 Häuser in der Pfarrei Wittmund.

Grasheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Weiler mit Brücke über den neuen Moosgraben.

Grashöfe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, 2 Einöden mit 10 E. bei Offenbau.

Grashof, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der weißen Traun mit 11 zerstr. H. und 53 E.

Grashof (Hinterer und Vorderer), Bayern,

Digitized by Google

Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Poppenhausen.

Grashof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde, ¾ St. von Neumarkt entfernt.

Grashof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Heuberg.

Grashof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde bei Erasbach mit 4 E.

Grashof, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. bei Mittelkalbach.

Grashof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Hof im Isperthale.

Grashütte, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof zu Volmerswerth gehörig mit 13 E.

Grasilia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, zerstörte römische Veste bei Bersone.

Graskau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Unterförsterei mit 9 H. u. 60 E. im Kirchspiel Purden.

Grasl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Weiler bei Gritschenberg und Irdning, auf der Anhöhe, rechts von der Enns.

Grasl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck Bez. Hieflau, Hof am Erzbache bei Jassingau.

Grasla (Graslach), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Oberding.

Grasleben, Braunschweig, Kr. u. A. Helmstädt, Kirchdorf mit 76 H. und 532 E.

Grasleben, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 3 H. in der Gem. Jerzens.

Grasleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Hugelfing mit 3 H. u. 19 E.

Graslitz (Greßl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Municipalstadt, den Grafen von Ostitz gehörig, mit 600 H., 3600 E., Stadtkirche, Berabau, Draht- und Messingwerken, Baumwollfabriken, starker Bleiche, Löffelfabrik, Spitzenklöppelei und Verfertigung von musikalischen Instrumenten.

Grasmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 13 H. und 114 E.

Grasmannsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 1 Schloß mit Kapelle, Brücke über die rauhe Ebrach, Patr.-Ger. II. des Herrn von Hornthal, 27 H. und 141 E.

Grasmoor, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, einzelne Stelle bei Heede.

Grasmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfarrei Au.

Grasmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Minsing.

Grasmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Mahl- und Borkemühle mit 8 E. bei Schöningen.

Grasmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mahlmühle bei Völpke mit 6 E.

Grasmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle bei Badersleben.

Grasmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle bei Schlanstedt.

Grasmühlen (Ober- und Unter-), Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, 2 Mühlen in der Pfarrei Steyerthal.

Grasmüller, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle a. d. Isar in der Pfarrei Lenggries.

Grasner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liegist, Hof bei Edelschrott.

Grasnitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hauptgut mit 8 H. und 81 E., hat 1 Patrger., ist adeliger Besitz und nach Langgut eingepfarrt.

Grasnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 41 E. im Kirchspiel Riesenburg.

Graspoint, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Obertaufkirchen.

Grasreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. bei Traunwalchen.

Graß am Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Graß (Kapfinger, Oesterl zu Graß), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, 2 Einöden mit 15 E., ¾ St. von Erding.

Graß (Gras), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Oberdorfen.

Graß, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in der Pfarrei Bockhorn mit 3 H. u. 20 E.

Graß, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, hof bei Rodheim an der Horloff mit 4 H. und 33 E., war früher ein Dörfchen und hatte eine Kapelle.

Grassa, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf am Fuße der Steinleiten bei Bischofstetten mit 2 H.

Grassa, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 5 H.

Grassach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 12 H. und 82 E., ½ St. von Tittmoning.

Grassach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 10 H. und 36 E., ¼ St. v. Stein.

Grassa-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 12 einzelne Häuser bei Frankenfels.

Grassau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, 28 H. und 253 E.

Grassau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 2 Windmühlen, 1 Mutterkirche, 30 H. und 240 E.

Grassau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk zu Schmerkendorf geh.

Grassau (Grasso), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Windmühle, 41 H. und 270 E., ist Filial von Dubro.

Graßbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallneukirchen.

Graßbergerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Groß-Meiscbeid gehörig.

Graßburger Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle mit 3 E. im Kirchspiel Rottleberoda.

Grasschopf, Bayern, Niederb., Ldg. Sim-

Digitized by Google

bach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Stamham.

Graßdorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, zerſtreut liegendes Dorf bei Pudpitſch, liegt hinter St. Veit.

Graßdorf, Sachſen, Kr. und A. Leipzig, Dorf und Rittergut mit 13 H. und 108 E.

Grasse, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 1 Patrger., 33 H. und 234 E., iſt Filial von Janikow.

Grassel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Kirchdorf mit 25 H., Zollreceptur, Förſterei und 1 Ziegelei in der Pfarrei Eſſenrode.

Grassel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Eſſenrode.

Grasseldorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Dorf und Gemeinde mit 384 J. 134 □Kl. Land, 39 H. und 175 E., iſt nach St. Leonhard eingepfarrt.

Grasselfing (Graſelfing), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler a. d. Amper mit 1 Kapelle, 6 H. und 50 E.

Grasselfing, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 19 H. und 120 E.

Grasselfing (Unter-), Bayern, Niederb., Mallersdorf, Dorf am Röhrbache mit 14 H. u. 65 E.

Grasselfing (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 17 H. u. 95 E.

Grassen, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 2 H. an einem See hinter Kreug.

Grassen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Ried, Weiler bei Feuchten im Kaunſerthal.

Grasser, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Karchau.

Grasser, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligiſt, Hof in der Gemeinde Oberwald.

Grasser, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof in der Gem. Stadl.

Grassermühle, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einödmühle mit 9 E. in der Pfarrei Aſchheim.

Grassersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 16 H. und 146 E.

Grasset, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 20 H. und 92 E. bei Kaſtl.

Graßet, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Falkenau, Dorf zur Herrſchaft Falkenau geh.

Graßgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 5 H. und 104 E. im Kirchſp. Wilhelmsberg.

Graßhaus, Hannover, ſ. **Fürſtinnen-, Horſter-, Schiefe-, Uphuſer- u. Werdumer Graßhaus.**

Graßhaus (Groß- und Klein-, I. und II. Tjücher), Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Aurich, Theile von Tjücher.

Graßhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düſſeldorf, Hof und Kathen mit 3 H. und 15 E. im Kirchſp. Ratingen.

Graßhirn, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in d. Pfr. Schwarzach.

Graßhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düſſeldorf, Hof mit 11 E. im Kirchſp. Homberg.

Graßhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Treten geh.

Graßhorſt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etabl. zu Lübzin geh. mit 2 H. und 41 E.

Grassing, Oeſterreich, Ober-, Traunkr., Diſtr. Dietach, Dorf und Steuergem. in d. Pfr. Weißkirchen.

Grassl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von Berchtesgaden.

Grasslau, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, einzelnes Haus an dem Urlfluſſe, zur Rotte Urlbach geh., iſt nach Aſchbach eingepf.

Grassmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde am Lech bei Aſch.

Grassmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neumarkt, Mühle an der Ach mit 7 E. bei Burgheim.

Graßnitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit einem Gute, 15 H. u. 73 E., iſt nach Marein eingepf.

Graßnitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf und Gem. mit 1 Huf-, 2 Nägel-, 1 Hackenſchmiede, 1 Großhammer an dem Seebache, 40 H. und 250 E., iſt nach Aflenz eingepf.

Graßnitz (Hoch- und Nieder-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wöllan, Weiler in der Pfr. St. Egydi.

Graßnitz, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Dorf und Gem. mit 664 J. 1156 □Kl. Land, 55 H. und 200 E., iſt nach Jahring eingepf.

Graßnitzberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Dorf und Gem. in d. Pfr. Jahring mit 363 J. 1479 □Kl. Land, 45 H. und 230 E.

Grasspoint, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Einöde mit 10 E. bei Roſenheim.

Graßten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölm. Dorf mit 2 H. und 29 E. im Kirchſp. Schakuhnen.

Grasswag, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler bei Buchſee mit 2 H. und 15 E.

Graste, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 35 H. in d. Pfr. Lamspringe.

Graswang, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 8 H., 1 Kapelle und 70 E. in d. Pfr. Ettal.

Grasweg, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Einöde mit 7 E. bei Albaching.

Graswinkel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Gut zu Bockel geh.

Grasz, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Gottſchee, Dorf mit Kirche u. 2 Kapellen, theilt ſich in Ober- und Mittel-Grasz.

Gratinger, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Laſſnitz.

Gratſch, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler in d. Gem. Toblach.

Gratſch, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen,

Digitized by Google

Lbg. Meran, Dorf in d. Pfr. Meran, gehörte einst bayerischen Klöstern.

Gratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Maria Gail.

Gratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Pfarrdorf am Ossiacher See, unter dem Schlosse Landskron.

Gratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Weiler mit 4 Mühlen und 6 H. am Zwengerbache.

Gratschberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Lbg. Meran, adeliger Ansitz im Dorfe Gratsch.

Gratschen (Kratschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Kulm, Dorf mit 15 H. und 99 E. in d. Pfr. Seesitz.

Gratschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Weiler mit 7 H. bei Gunzenberg.

Grattenbach, Bayern, Oberb., Herrschgr. Prien, Einöde mit 11 E. in d. Pfarrei Sacharang.

Grattenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Grattenbergel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Lbg. Kufstein, Einsiedelei in der Gem. Kirchbühel.

Grattstadt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Filialdorf von Ahlstadt mit 1 Försterei, 47 H. und 267 E.

Gratz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in d. Pfr. Gallneukirchen.

Gratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Reifnitz, Kirchdorf bei Slavina in der Poik.

Gratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler in d. Gem. Leidenberg.

Gratz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Kaal im Gebirge.

Gratz (auch Grätz*), Oesterreich, Steiermark, Hauptstadt des Herzogthums, sowie des Gratzer Kreises, liegt an beiden Ufern der Mur, beim Anfange des Gratzer Felds, meistens eben, ist aber von sanften Hügeln begränzt und rings von schönen Gärten und Landhäusern umgeben. Sie hat 1½ M. im Umfange, besteht aus der innern Stadt, die am linken Murufer liegt und den drei Vorstädten Mürzgraben, St. Leonhardt und Murvorstadt jenseits des Flusses. Mit Einschluß der Garnison hat G. 46,400 E., worunter sich 130 Geistliche, 675 Adelige, 927 Beamte, 1277 Bürger, 36 Bauern, 12,958 Gewerbsleute und 2996 Fremde befinden. Man zählt 22 Kirchen, 4 Manns- und 3 Frauenklöster, worunter ein Noviziat der Jesuiten und ein Kloster der barmherzigen Brüder. Die ev. Gem. umfaßt an 400 Einw. Die Einwohner sind meistens Deutsche, doch befindet sich in G. auch eine große Anzahl Ungarn und Italiener und die dienende Klasse besteht fast nur aus untersteierischen Wenden. Die Stadt selbst ist nicht groß, nur 420 Kl. breit und 520 Kl. lang; sie reiht sich um den Schloßberg herum, hat Mauern und Schanzen und die 6 Thore: Mur-, Neu-, Eisen-, Burg-, Paulus- und Sackthor. Unter dem Murthore wurde 1471 Andreas Baumkircher enthauptet und der Stein, auf welchem es geschah, wird noch im nächsten Hause aufbewahrt; der alte äußere Thorthurm wurde 1836 abgetragen. Ueber dem Paulusthore befindet sich das neue Militär-Stockhaus. Das malerische Sackthor beherrscht den Paß zwischen dem Flusse u. dem Schloßberge. G. ist gut gepflastert, wegen Mangel an Kanälen aber nicht sehr reinlich, wird von 1250 Laternen beleuchtet und zählt 43 Straßen und Gassen, 11 Plätze, 330 Häuser u. 11,300 E. Die Herrenstraße ist am breitesten, die Murgasse ist am belebtesten. Der Hauptwacheplatz ist dreieckig, groß und von schönen Gebäuden umgeben, der neue Franzensplatz, welcher beim Theater liegt und das Denkmal des Kaisers Franz I. enthält, ist jedoch der schönste. Im Allgemeinen ist G. unregelmäßig gebaut, die Straßen sind krumm und eng und steigen gegen den Schloßberg empor, enthalten aber viele große Gebäude. Auf dem höchsten Punkte der Stadt liegt die Domkirche, ehemals den Jesuiten gehörig, ein stattliches Gebäude aus dem Jahre 1450, mit Altarblatt von Pomis und den Grabmälern der steierischen Dynastien. Die Pfarrkirche hat einen schönen Thurm und ein Altarblatt von Tintoretto. Am östl. Ende liegt die Burg, die Wohnung des Gouverneurs, von Friedrich IV. erbaut und kein regelmäßiges Ganzes bildend. Im Hofe der Burg stehen römische Denksteine und von der Burg aus führt ein Gang nach dem Dome, wie sie früher auch ein solcher mit der Festung verband. Zwischen dem Dom und der Burg befindet sich das Mausoleum Ferdinands II., ein Quaderbau von 1614, in Kreuzesform, nach korinthischer Ordnung, mit schöner Façade, reichen Stuccaturarbeiten und Frescomalereien, Altarblatt von Beluzzi und einer Gruft mit den Monumenten Ferdinands u. seiner Familie. Sehenswerth ist auch das weitläufig gebaute Landhaus in der Herrengasse, 1567 aufgeführt, mit der grünen Stube, dem Rittersaale, einem reichen Archive und verschiedenen Merkwürdigkeiten. Das Zeughaus enthält viele historisch merkwürdige Waffen und ganze Rüstungen. Das Rathhaus auf dem Hauptwacheplatze wurde 1807 in modernem Style erbaut; das Theater, 1824 nach Nobilis Plan aufgeführt, faßt 1500 Menschen und im Redoutensaale 1800 Menschen. Ein noch stattlicheres Haus ist das Convikt, einst Jesuitenresidenz. Andere bemerkenswerthe Gebäude sind noch: das Joanneum (der alte Räuberhof), das Ferdinandeum, die Paläste der Grafen Attems, Saurau, Kollonitsch und Trautmannsdorf und das deutsche Haus. Auf dem Schloßberge stand einst ein Römerkastell, dann trug er drei Schlösser und war eine Festung, bis sie die Franzosen im J. 1809 zerstörten, wodurch G. schöne Spaziergänge gewann. Uebrigens war die Festung ohne Werth. Auf halber Höhe des Bergs steht der Uhrthurm mit einer guten Uhr von J. Geist und Glocke

*) In neuerer Zeit entstand ein Streit, ob man Gratz oder Grätz schreiben solle, erstere Form scheint jedoch die bessere zu sein.

Digitized by Google

von 1382. Von der Festung ist nur noch eine Bastei erhalten, auf welcher die sechs ständischen Feuerkanonen stehen. Auf dem Scheitel des Berges steht endlich der Glockenthurm mit der größten Glocke des Lands, denn sie wiegt 160 Ztr. Hilger goß sie im J. 1587. Hier ist endlich noch die Ruine der uralten Thomaskirche sehenswerth, ebenso der Schöpfbrunnen, welcher 297 Fuß unter das Niveau der Mur reicht und mit einem Pumpwerk versehen ist, wodurch das Wasser in Reservoirs geleitet wird. Er war seit 1558 verschüttet, ist aber 1836 wieder geräumt worden. Unter den Vorstädten ist die größte die Murvorstadt, welche eine unregelmäßige Gestalt hat und 1123 Häuser enthält. Zwei hölzerne und eine Kettenbrücke, die 1836 erbaut wurde, führen über den Fluß. Die 1769 erbaute Minoritenkirche enthält Gemälde von Schmidt, Pomis und Kollmann und interessante Grabmonumente. Auf dem Austeine, einem isolirten Felsblocke, hat man eine schöne Aussicht; er enthält den Kalvarienberg. Am linken Murufer liegen die zusammenhängenden Vorstädte Mürzgraben und Jakominivorstadt, von welchen die letztere der schönste Theil von Gratz ist. Sie enthält den großen Jakominiplatz mit dem gleichnamigen Palaste u. vielen schönen Gebäuden u. ein 1824 errichtetes evang. Bethaus. Die St. Leonhards-Vorstadt zieht sich nördl. vom Schloßberge hin, ist weitläufig und hat eine sehr interessante Kirche in der Leechkirche, welche 1201 von Leopold dem Glorreichen erbaut und 1233 dem deutschen Orden übergeben wurde. Hier ist auch die Villa des Grafen Attems mit Park, Rosenhain genannt. — Als Hauptstadt des Herzogthums ist G. Sitz vieler Stellen, von welchen wir das Gubernium, die politischen Kameral- und Justizstellen, ständischen Behörden und das Militärcommando nennen; auch wohnt hier der Bischof von Seckau mit seinem Domkapitel. Lehranstalten: 15 Trivial-, 7 Privat-, 9 Sonntagsschulen, 1 Normalhaupt-, 1 Handlungs-, Sonntagsschule, 1 Bürgerbildungsanstalt mit 72 Zöglingen, 1 Ursuliner-, Mädchen-, 1 Kadetten-, 1 Militärschule, Schwimmschule, ständische Reit-, Fecht- und Tanzschulen, 1 Gymnasium mit 500 Schülern, 1 ständische Zeichnen- und Musikschule mit 35 Schülern, 1 Konvikt für 25 Stiftlinge, 1 Seminar, das ständische Joanneum u. die Universität. Das Joanneum wurde 1812 durch den Erzherzog Johann gegründet, hat 6 Professoren, für Naturwissenschaften und Technik, einen botanischen Garten von 8000 □Kl., chemisches Laboratorium und sehr reiche Sammlungen: Bibliothek von 32,000 Bänden; sehr reiches Archiv mit Münzen und Antikensammlungen; physikalisches und technologisches Museum; Naturaliensammlungen, besonders von Mineralien und Herbarium von 15,000 Arten ꝛc. Die Universität, 1586 gestiftet, 1827 erneuert, zählt 27 Professoren, 2 Sprachlehrer, 800 Studirende und hat eine Bibliothek von 43,000 Bänden, 1000 Inkunabeln, 1600 Handschriften. Gelehrte Gesellschaften: Eine k. k. Landwirthschaftsgesellschaft, 1 Musikverein, 1 ständische Zeichnenakademie. An Hülfsmitteln der Bildung bestehen noch die ständische Bildergallerie, 5 Buch-, 2 Kunsthandlungen, 1 Leihbibliothek, 3 Buch- und Steindruckereien. — Sanitätsanstalten: Das allgemeine Krankenhaus, mit Irren- und Gebäranstalt. Spitäler der barmherzigen Brüder, der Elisabethinerinnen und für das Militär, zahlreiche Bäder, ein russisches Dampfbad, Strombäder, 7 Apotheken, 21 Aerzte, 28 Wundärzte, 1 Thierarzt, an 50 Hebammen. Humanität: Das Versatzamt, der Armenverein, die Sparkasse, 2 Pensionsinstitute, 1 Siechenhaus, 1 Bürgerspital, der Frauenverein, 2 Kleinkinderschulen. Industrie und Handel: Man zählt 17 Fabriken, 1000 Gewerbsleute, 1 Großhandlung, 86 Kaufleute, ferner 33 Gast-, 15 Kaffeehäuser, 60 öffentliche Kutscher. Jahrmärkte hat G. 2, zugleich Viehmärkte, dann noch einen Flachs- und Hanfmarkt. — Für geselliges Leben wird in G. Vieles gethan, man hat ein gutes Theater, der Musikverein veranstaltet mehrere Concerte, Bälle finden im adeligen Casino und auf der Redoute statt und besuchte Volksfeste sind das Fischerfest in der großen Aue, das Annafest im Wurmbrandgarten, auch wird jährlich ein Hauptschießen auf der Schießstätte gehalten. Die Umgebungen sind angenehm und es gibt sehr viele freundliche Punkte in der Nähe, welche eines Besuchs würdig sind. — G. ist eine sehr alte Stadt und auf dem Schloßberge stand wahrscheinlich ein römisches Castell, worauf auch schon der Namen Gratz (= Gratianum) deutet. Später war daselbst die Burg der Herren von Gratz, welche bis 1211 vorkommen. In den Jahren 1479, 1480 und 1532 widerstand die Burg den Türken, Raizen und Ungarn. Die Stadt erhielt schon frühe bedeutende Privilegien, welche ihr 1281 vom Kaiser Rudolph bestätigt wurden. 1428 wurde ihr das Landgericht, 1435 das Recht eines zweiten Wochenmarkts verliehen. In neuerer Zeit hat die Stadt, besonders durch die Bemühungen des Erzherzogs Johann, sich bedeutend verschönert und auch die Einwohnerzahl hat bedeutend zugenommen. — Der Grätzer Kreis liegt zwischen den Kreisen Bruck u. Judenburg im Norden und dem Marburger Kreise im Süden und gränzt östlich an Ungarn und westlich an den Klagenfurter Kreis Illyriens. Er ist größtentheils gebirgig und hat eine Oberfläche von 98 □Meilen, wovon 954,073 J. nutzbarer Boden, 549,035 J. Grab- u. Weideland und 405,038 J. Waldungen sind. Man zählt 6 Städte, 30 Märkte, 981 Dörfer und 54,426 Häuser mit 335,700 E., 16 Magistraten, 70 Bezirksobrigkeiten u. 32 Landgerichten, ferner 3 Spitäler, 1 Irren-, 1 Gebär-, 1 Findel-, 25 Siechenhäuser und 128 Armeninstitute. Ueber die übrigen Verhältnisse vgl. d. A. **Steiermark**.

Gratz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Weiler bei Siegersberg.

Gratz (Maria-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 1 Filialkirche der Pfr. Tüffer, 16 H. und 56 E.

Gratzberg (Maria-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche, 1¾ St. von Lichtenwald.

Gratzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Lai-

Digitized by Google

bach, Bez. Ponowitsch, Dorf an der Sau, Littay gegenüber.

Gratze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Vorwerk mit 43 E. im Kirchsp. Grünthal.

Gratzeggengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gebirgsweiler.

Gratzelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Gebirgsweiler.

Gratzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Gratzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft des Grafen von Buquoi, liegt im südöstlichen Theile des Kreises, hat eine Oberfläche von 97,888 J. 1311 □Kl., ist theils flach, theils gebirgig, wird von der Malsch, Puchersbach, Schwarzaubach u. a. bewässert, enthält 68 Teiche und zählt 32,804 E. — Die Schutzstadt Gratzen (Nowohrad) hat 149 H., 1272 E., eine Vorstadt (Niederthal) mit 68 H. und 507 E., 3 Schlösser, Kirche, Servitenkloster, 3 Mühlen, Garten, Wochenmarkt und 3 Jahrmärkte. Das Schloß G. wurde 1619 von Peter von Schwamberg tapfer vertheidigt und 1620 von Dampierre erobert.

Gratzer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde im vordern Vogelwalde, bei Siegsdorf.

Gratzer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Hof in der Gemeinde Klosterwinkel.

Gratzerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Dorf bei St. Nikolai.

Gratzerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Nikolai bei Wiederdrieß, hat 707 J. 1012 □Kl. Flächenraum, 25 H. und 160 Einw.

Gratzermühle, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Seisenegg, einzelnes Haus zur Rotte Oehling gehörig, in der Pfarrei Aschbach.

Gratzey, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler bei St. Martin.

Gratzfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 14 H. u. 75 E. im Kirchspiele Ober-Pleis.

Gratzhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Weidenburg.

Gratzl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof bei Stadl.

Gratzl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler mit 4 H. u. 31 E. bei Pöllau.

Gratzles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Krätzles**.

Gratzungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Dorf mit 31 H. und 190 E., ist Filial von Trebra.

Graubermühle, Bayern, Niederb., Landger. Mallersdorf, Mühle.

Grauden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Gut mit 1 Windm., 4 H. u. 59 E. im Kirchspiele Langwethen.

Grauden (Groß-), (Wielka Grudynin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 2 Vorwerken, (1 Marienhof genannt), einer Wasserm., einer Windmühle u. einer Ziegelei, hat eine kathol. Pfarrk., 76 H. und 682 E.

Grauden (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 35 H. und 240 E. im kathol. Kirchsp. Groß-Grauden.

Graudenz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Abbau von Rauschninken.

Graudenz (Grudziadz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis, welcher nördl. an Marienwerder, westl. an denselben Kr. u. Schwetz, südl. an Kulm, östl. an Strasburg und nordöstl. an Löbau gränzt, hat ein Areal von 15,81 □Meilen und zählt 44,335 E., wobei 1780 Mann Militair, in einer Festung, 3 Städten, 238 Dörfern u. Vorwerken und 3940 H. Er ist meistens eben und wird von der Weichsel und Ossa bewässert. Der Boden ist gut und Ackerbau und Viehzucht einträglich. Letztere erstreckt sich auf 7242 Pferde, 14702 St. Rindvieh, 80,923 Schaafe, 323 Ziegen und 11,882 Schweine. Die Kreisstadt u. Festung Graudenz liegt am rechten Ufer der Weichsel, in einer fruchtbaren Niederung, ist m. hohen Mauern und Gräben umgeben und enthält 3 Vorstädte, 3 Thore, 1 ev. und 5 kathol. Kirchen, höhere Bürgerschule, Schullehrerseminar, Nonnenkloster, 2 Hospitäler, Besserungs- u. Strafanstalt, Wasserleitung, Land- und Stadtgericht, Gerichtsamtsdeputation, Civilgericht der Festung, Inquisitionsdeputation, Untersteueramt, Postamt, Freimaurerloge, Tuch-, Tabak- u. Wagenfabriken, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Destilliranstalten, Handel mit Tuch u. Getreide, 4 Jahrmärkte, einige Schifffahrt, 550 H. und 8507 E., worunter 1780 Militairpersonen. G. ist die mittelste der 8 Weichselfestungen, besteht aus der Citadelle oder dem Brückenkopf u. liegt nördlich von der Stadt auf einer Anhöhe, ferner aus einer der Stadt gegenüber gelegenen Insel, die erst in neuerer Zeit befestigt wurde. Auf den Wällen befindet sich ein Denkmal Courbière's, der die Festung von 1807 bis 1810 vertheidigte und am 23. Juli 1811 daselbst starb. Die Festung ist wichtig für Preußen und nicht leicht zu nehmen. Die Stadt selbst ist alt, wurde 1299 erbaut und erhielt 1645 ein Jesuitencollegium; hier und in Marienburg wurden abwechselnd die preußischen Landtage gehalten.

Graudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 7 H. und 57 Einw. im Kirchspiele Kraupischken.

Grauduszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Ortschaft mit 4 H. und 27 E. im Kirchspiele Litth.-Memel.

Grauduszen Bartel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 17 E. im Kirchspiele Krottingen.

Graue, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 50 H. und 209 E. in der Pfr. Asendorf.

Graue Hirsch (Der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kretscham zu Krischa geh.

Graue Kloster, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 9 E. und 1 Patr.-Ger., ist adl. Besitz.

Grauel, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Hohenwestedt, Dorf mit 27 H. und 150 E.

Digitized by Google

Grauelsbaum, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Filialkirche von Lichtenau, 29 H. und 187 E.

Grauen, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Grauen, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, einzelner Hof in der Pfarrei Herrmannsburg.

Grauen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Grauenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Feldberg, Hof in der Pfr. Göhren mit 33 H. und 271 E., liegt an einem Busen des Fürstenwerderschen Sees.

Grauenstein, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 3 kath. E. in der Gem. Kappel.

Grauer Esel, Holstein, Herrschaft u. Landdrostei Pinneberg, Kirchsp. Rellingen, 2 Wirthshäuser bei Pinneberg mit 17 E.

Grauerort, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, ein adeliges Gut in der Pfr. Butzfleth.

Grauer Storch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Gasthof zu Mockethal geh.

Graue Ruhe, Bayern, s. **Friedrichsthal.**

Grauer Wolf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gasthof zu Prüfen geh.

Graue Wolf (Der), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Gasthof und 3 H. zu Großpörten geh.

Grauf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Miss.

Grauhaldenhof, Würtemberg, Jaxtk., OA. Welzheim, Hof mit 16 ev. E. in der Pfr. Rudersberg.

Grauhausen-Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle bei Neustadt mit 8 E.

Grauhöfte, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 13 kath. E. in der Pfarrei Sulzbach am Kocher.

Grauhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Dominialgut mit 4 H. und einer Pfarrei.

Grauig (Grauhof), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garbelegen, Vorwerk zu Ribbensdorf geh. mit 12 E.

Grauingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garbelegen, Dorf an der Spetze mit einer Drömlings-Kolonie und einer Windmühle, hat 39 H. und 213 E. im Kirchsp. Wegenstedt.

Grauleshöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 9 kath. E. in der Pfr. Unterkochen.

Graulingen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Süderburg.

Graulinster, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Grevenmacher, Weiler in der Commune Junglinster mit 3 H. und 24 E.

Graumnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, 3 H. mit 32 E.

Graumühle, Sachsen, s. **Gräfenhainer Mühle.**

Graun (Corona), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Nauders, Dorf, 4671′ über dem Meere, mit 49 H. und 736 E., Pfarrei und Schule. Es sind hier 2 Kirchen, in der größeren befindet sich ein schönes Altarblatt von Cosroe Dusi. Als Gemeinde hat G. 67 H. und 997 Einw.

Graun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 186 E. und Kuratie, bei Kurtatsch.

Graun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf und Kuratie bei Cembra, im ehemal. Gerichte Königsberg.

Graunen (Kattkus), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chat. und Bauergut m. 14 H. und 69 Einw. im Kirchspiele Litthauisch-Memel.

Graupe, Sachsen, s. **Groß-, Klein- und Neu-Graupe.**

Graupen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, freie Bergstadt in einem Thale des Erzgebirgs, 2 St. von der sächsischen Gränze, hat im Areal von 1469 J. 1299 □Kl., 252 H., 1408 E., Schloßruine, 3 Kirchen, Ruine eines Frauenklosters, schönes Haus der Herren v. Schmacker, 2 Jahrmärkte u. Zinnbergbau, sowie Strumpfwirkerei. G., welches dem Zinnbergwerke den Ursprung verdankt, entstand im 12. Jahrhundert u. wurde 1478 zur Bergstadt erhoben.

Graupen (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bergstadt Graupen, Bergdorf mit 81 H. und 458 E.

Graupen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Kraupen.**

Graupenmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, 1 Mühle bei Münden.

Graupenmühle (Zur), Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 1 Mühle, zu Harburg gehörend.

Graupen-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Wsrm. m. 2 H. u. 15 Einw.

Graupenmühle, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Mühle im Rückersgrunde mit 8 Einw. in d. Pfr. Rodias.

Graupzig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Dorf mit Forsthaus, Mühle, 34 H. u. 221 Einw. Es besteht hier die v. Zehmen'sche Antikensammlung.

Grausberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde m. 5 Einw. in d. Pfr. Triftern.

Grauschel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof am Einachbache.

Grauschinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorw. m. 2 H. u. 20 Einw. im Kirchsp. Redenau.

Grauschinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf m. 11 H. u. 88 Einw. im Kirchsp. Peisten.

Grauschütz (Krausitz, Krauswitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, 4 H. mit 34 E., bildet mit Trogen eine Ortschaft.

Grauschwitz, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Grauschwitz.**

Digitized by Google

Grauschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, kleiner Ort mit 3 H. u. 36 E.

Grauselsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in d. Pfr. Schöllnach mit 4 H. u. 18 Einw.

Grausenbechhofen, Bayern, s. **Krausenbechhofen.**

Grausendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in d. Pfr. Schöllnach m. 3 H. u. 20 Einw.

Grausenmühle (Oberrothmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle m. 6 Einw. bei Feuchtwang.

Grausgrub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Steuergemeinde u. Dorf in d. Pfr. Marienkirchen.

Grausleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Taubenbach.

Graustein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf m. 1 Mutterk., 23 H. u. 146 Einw. Hierzu geh. 1 Vorw. m. Patr.-Ger., 10 H. u. 61 Einw.

Grautschenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Gemeinde u. Dorf.

Grauwinkel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf m. 1 Patr.-Ger., 15 H. u. 110 Einw. im Kirchsp. Schönewalde.

Grauwinkel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf m. 15 H. u. 65 Einw. in d. Pfr. Jahrsdorf.

Grava, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Ampezzo, Weiler in der Gemeinde Ampezzo.

Grave, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Kirchdorf a. d. Weser m. 47 H. u. 321 Einw.

Graven (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz m. 2 H. u. 15 Einw. im Kirchsp. Richrath.

Gravenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Haus m. 12 Einw. im Kirchsp. Neusrath.

Graveneck, Würtemberg, s. **Grafeneck.**

Gravenhorst, Hannover, Lüneburg, A. Bisthorn, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Meine.

Gravenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, kgl. Domaine m. d. Bauersch. Bergesheveda, 68 H. u. 600 Einw. im Kirchsp. Rietenbeck.

Gravenhorst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 6 Einw. im Kirchspiele Ledem.

Graventin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut m. 8 H. u. 162 Einw., hat 1 Patr.-Ger., ist adl. Besitz u. nach Schmoditten eingepf.

Gravertshofen, Bayern, s. **Graversdorf.**

Gravetsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, ehemal. Ansitz u. jetzt Bauernhof bei Villanders, war Stammschloß der Grafen von Wolkenstein.

Grawenorth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf m. 8 H. u. 74 Einw. im Kirchsp. Jodlauken.

Grawingsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorw. zu Bernsdorf geh.

Gray, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei Weißberg.

Grazia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof in der Wochein auf hohem Gebirge.

Grebben, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf m. 25 H. u. 165 E. im Kirchsp. Dremmen.

Grebbin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. u. 309 Einw. Es entspringt hier die Warnow.

Grebecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen m. 8 Einw. im Kirchsp. Lüdenscheid.

Grebehna, Preußen, Rgbz. Merseburg. Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Rittergute, der Sattelhof gen., hat 22 H. u. 142 Einw.

Grebehorn, Hannover, s. **Grevenhorn.**

Greben, Bayern, s. **Kreben.**

Grebenau, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Melsungen, Pfarrdorf mit 26 H. und 169 Einw.

Grebenau, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Stadt mit luth. Pfarrkirche, 140 H. u. 779 Einw., hat 3 Mühlen, 1 Forsthaus, 2 Vieh- u. 4 Krammärkte. Das frühere Jagdschloß ist jetzt Privateigenthum. Die Einwohner treiben Wollen-, Baumwollen- und Leinenspinnerei und verfertigen viel Packtuch. Im Jahre 1605 erhielt G. vom Landgrafen Ludwig V. Stadtgerechtigkeit.

Grebendorf, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Eschwege, Pfarrdorf u. Gut mit 71 H. u. 476 Einw.

Grebenhagen, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit 1 Mühle, 40 H. u. 245 Einw., ist nach Raboldshausen eingepf.

Grebenhagen, Holstein, s. **Grevenhagen.**

Grebenhain, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf bei Schotten mit 5 Mahl- u. 2 Oelmühlen, 100 H. und 564 Einw.

Grebenroth, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 1 Sauerbrunnen, 48 H. u. 325 Einw.

Grebenstein, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, Stadt und Amtsort an der Esse, mit 315 H., 2455 Einw., Kirche, Kapelle, Landwirthschaft, Leinweberei u. 4 Jahrmärkten, besteht aus der Ober- u. Unterstadt u. hat Mauern, 16 Thürme, 6 Thore, 1 Spital u. Siechenhaus. Die Burg wurde 1273—79 von Graf Ludwig V. von Dassel erbaut, kam dann an Otto von Eberstein u. 1297 an Hessen. Die Unterstadt wurde 1356 angelegt. G. wurde 1385 vom Erzbischofe von Mainz vergebens belagert, brannte 1517 ab u. wurde 1637 von den Kroaten abermals verbrannt. Das Justizamt Grebenstein umfaßt 1604 Häuser u. 11,271 E. in 2 Städten, 13 Dörfern u. 24 Höfen u. Mühlen.

Grebenzen, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Weiler im Gebirge, an der Gränze von Illyrien.

Grebern, Sachsen, s. **Gröbern.**

Grebieten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 7 H. u. 62 Einw. im Kirchsp. Germau.

Grebin, Holstein, Patr.-Ger. Schönweide, Kirchsp. Neukirchen, Dorf mit 48 H. u. 400 E., hat eine Erbpachtsmühle mit einem Graupengange.

Grebin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Hof in der Pfarrei St. Lorenzen.

Grebinerfelde mit Stobzu, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf in dem Werder mit 10 H. und 84 E.

Grebinsrade, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchsp. Seelent, Vollhufe zum Dorfe Stellböken gehörig.

Grebler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof hinter Bayerdorf.

Grebline, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Theerofen, 1 Potaschesiederei, 1 Windmühle, hat 41 H. und 459 E. im evangel. und kathol. Kirchspiele Militsch.

Grebs, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf mit einem Erbpachtshofe, 35 H. und 282 E.

Grebs, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit 4 H. und 84 Einw. im Kirchspiele Glienecke.

Grebs, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gut, Patr.-Ger. und 230 E., ist Filial v. Netzen.

Grebshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Ziegelei mit 10 H. und 21 E. im Kirchspiele Vilmnitz.

Grebshorn, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Eldingen.

Grebswarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Weiler im Kirchspiele Bleren mit 5 H. und 35 E.

Grechewitz (Gregewitz, Grechewitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 26 H. und 171 E. bei Böhlen.

Greck, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 12 kathol. E. in der Pfarrei Aichstetten.

Greckenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 kathol. E. in der Pfr. Schmalegg.

Gredekathen (Gräberhof), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Kathen zu Pazthum gehörig.

Gredelhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Gingelkofen.

Gredelmühle (Grethalmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 1 Mahlmühle, 1 St. von Cham.

Gredig, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfarrei Anif.

Greding, Bayern, Mittelfranken, Stadt u. Landgerichtssitz an der Schwarzach mit 168 H., 1075 E., Rentamt, Pfarrei, 3 Kirchen, Kapelle, Schloß, Armenhaus, Schloßruine, 5 Bierbrauereien, 6 Mühlen, Zeugweberei und Pfeifenfabrik. G. gehörte einst den Schenken von Greding und kam bald an das Bisthum Eichstädt. Das Landgericht Greding enthält auf 4½ □Meilen Flächenraum 3108 H. und 13,197 E.

Gredinghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Hof in der Pfarrei Zelking.

Grechörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 11 H. in der Pfr. Eggelingen.

Green, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler zu Heimersheim gehörig mit 14 H. und 73 E.

Greene, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Pfarrdorf und Amtssitz an der Leine mit großer Kirche, Domaine, Jahrmarkt, Leinenhandel, Salzniederlage, Post, Superintendentur u. Försterei, hat 76 H. und 709 E. und das Justizamt Greene zählt 6,500 E.

Greenfield (Grünfeld), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, fürstliche Sommerwohnung mit Park, einem im griechischen Style errichteten Bade, einer Grotte mit schwacher Eisenquelle, einem Obelisken, mehreren Statuen und Denkmälern, Thier- und Irrgärten, kostbarem Mausoleum, wo Fürst Otto von Schönburg-Waldenburg ruht, 2 H. und 9 E.

Greese, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 12 H. und 92 E. in der Pfarrei Lubow.

Greete, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 6 H. in der Pfarrei Collinghorst.

Greetsyhl, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Flecken mit 121 H., 590 Einw., geräumigem Hafen, Schiffsbauerei, Branntweinbrennerei, Tabakfabrik, Post-, Zoll-, Gränz- und Steuerreceptur, war früher Sitz der Ostfriesischen Häuptlinge Circesena. Greetsyhl besitzt zur Schifffahrt 4 See-, 4 Fluß- und Wattenschiffe; im J. 1838 liefen hier 14 einheimische Schiffe ein und sind 16 einheimische und 2 fremde Schiffe ausgelaufen. Man fährt Getreide und Raps aus und Torf, Muschelschalen und Sand ein.— Das Amt Greetsyhl enthält 1106 H. u. 7454 E. Amtssitz ist Pewsum.

Greetsyhler Mahl-, Pelde- u. Sägemühle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Greetsyhl, 3 Mühlen hierzu gehörig.

Greetsyhler Ziegelei, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Ziegelei mit 2 H. bei Greetsyhl.

Greeven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Hof, s. **Venn und Greeven.**

Grefen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 2 Einw. im Kirchspiele Kempen.

Grefenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelspforten, 1 H. in der Pfarrei Oldendorf.

Greferz (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 6 E. im Kirchsp. Anrad.

Greferz (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 9 E. im Kirchspiele Anrad.

Digitized by Google

Greffen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf und königl. Domaine mit 3 Mahl- und Oelmühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 124 H. und 1045 E.

Greffenthalerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Otterberg, Hof.

Greffern, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf am Rheine mit Filialkirche von Schwarzach, hat 120 H. und 791 E.

Greffrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. an der Niers mit 1 kath. Pfarrkirche, 158 H. und 942 E. Der Ort hat Tuch-, Baumwoll-, Leinen- und Bandmanufakturen u. einen Jahrmarkt.

Grefrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 75 H. und 391 E. im Kirchsp. Bottenbroich.

Grefrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., hat 1 kath. Pfarrei, 63 H. und 420 E., welche Bandmanufakturen u. Leinweberei treiben.

Gregenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 15 H. und 83 E.

Greger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Klagenfurt, Bez. Schwanberg, Hof in der Gemeinde Garanes.

Gregersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölm. Dorf mit 12 H. u. 85 E.

Greggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Greggenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 12 E., ¾ St. v. Lauterach.

Gregli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf bei Filippano.

Gregoliszhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler aus Ober- u. Unter-Gregoliszhe bestehend, bei Velikidoll.

Gregor (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler bei Gundelfing mit 5 H., 28 E. und 1 Kirche.

Gregor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Kirchdorf bei St. Veit, am Goritschizbache.

Gregor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirche und Weiler bei Kollobrath.

Gregor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Kirchdorf auf einem Berge hinter Soderschütz.

Gregor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Großlobming, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei Kleinlobming.

Gregori (St.), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Kapelle auf einem Berge hinter Großpoppen.

Gregorich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf an der Straße nach Pinguente.

Gregorihaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Hof mit 2 Häusern, der Stadt Eger gehörig.

Gregorio (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Schloßruine auf einem Berge bei St. Giovanni.

Gregoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler im Gebirge, hinter Loppein.

Gregorkapelle (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Kapelle bei Oberammergau.

Gregorksmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 6 E. im Kirchspiele Triebel.

Gregorovzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünffenberg, Weiler bei Bresovizza.

Gregorsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Lorenzen mit 23 H. und 135 E.

Gregorze, Oesterreich, Steiermark, s. **Gregorsdorf**.

Gregow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Grügau**.

Grehenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Wiesbach.

Greibau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Mühle mit 16 E. im Kirchspiele Wargen.

Greiben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtgut mit 3 H. und 38 E. im Kirchspiele Kaimen.

Greibnig (Greinberg), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Windmühle, 1 evang. Mutterkirche, 61 H. und 394 E. im kath. Kirchspiele Klemmerwitz.

Greibühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler bei Mährisch-Lambach.

Greielsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Neusaßerei mit 3 H. und 29 E. im Kirchspiele Schönberg.

Greif, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Podvin, im Gebirge.

Greif, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Patrger., 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 17 H. und 82 E.

Greifen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, ehemaliges Schloß bei Obermais, einst denen von Greifen, dann den Fröhlichsburgern und im 17. Jahrhunderte denen v. Planta gehörig, jetzt Bauernhof.

Greifenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Schloß nebst Kapelle, Patrger., 49 H. und 230 E., kam 1507 an die von Perfall.

Greifenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Martinszell.

Greifenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallneukirchen.

Greifenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 12 H. und 69 E. bei Weixelburg.

Greifenberg (ehemals Greifenstein), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Schloß am Haslbache, auf dem Gries, hinter Radmer an der Hasel, hat eine Kapelle und Kupferbergwerk und gehört seit 1729 dem Stifte Seitenstetten.

Digitized by Google

Greifenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Schloßruine in der Gemeinde St. Andrä, einst dem gleichnamigen Geschlechte gehörig.

Greifenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Stadt im Fürstenthume Jauer, liegt an der Queis und hat 154 H. in der inneren Stadt, 235 H. in den drei Vorstädten, 2717 E., Stadtgericht, Untersteuer-, Post- und Aichamt, Magistrat, kath. und evang. Stadtkirche, Begräbnißkirche, 2 Schulen, 1 Spital, Försterei, Ziegelei, Schießhaus, Zeugdruckerei, 5 Färbereien, starke Weberei, 4 Jahrmärkte und 1 Wochen- und Garnmarkt.

Greifenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis an der Ostsee, an den Rgbz. Köslin und die Kreise Regenwalde, Naugard und Cammin gränzend, hat ein Areal von 13,84 □ Meilen und enthält in 2 Städten, 84 Dörfern, 29 Vorwerken, 9 Gütern, 1 Kolonie, 8 Försterein, 14 Etablissements und 36 Mühlen mit 3130 H. 35,090 E., worunter 1045 Militärpersonen. Er enthält viele Seen, ist eben, fruchtbar, jedoch auch sandig und die Bewohner treiben Feldbau und Viehzucht. Letztere erstreckt sich auf 6181 Pferde, 15,641 Stück Rindvieh, 69,124 Schaafe, 135 Ziegen und 5947 Schweine. Die Kreisstadt Greifenberg liegt am linken Ufer der Rega, hat Mauern, 3 Thore, 3 Spitäler, Kreisamt, Stadtgericht, Steuer- und Postamt, Garnison, Tuch-, Rasch- und Hutfabrikation, Leinwandweberei, 4 Kram- und 5 Viehmärkte und in 460 H. 4461 E., wobei 434 Militärpersonen. G. wurde 1262 zur Stadt erhoben, gerieth wegen der Benützung der Rega mit Belbuck und Treptow in Streit, erhielt 1464 eine Münze, trieb bedeutende Schifffahrt und litt im 30jährigen Kriege sehr viel.

Greifenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk bei der Stadt gl. N., hat 1 adel. Patrger. und 64 E. im Kirchspiele Greifenberg.

Greifenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, offene Stadt a. d. Sarnitz, die sich in der Nähe der Stadt mit der Welse verbindet, hat 1 evang. Kirche, 112 H. u. 1101 E., welche Strohhutfabrikation, Töpferei und Tabacksbau treiben. Die Stadt ist Sitz 1 königl. Stadtgerichts und 1 Posterpedition. Es sind hier zwei Jahrmärkte.

Greifenberger Lehngut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Lehngut an der Vorstadt von Greifenberg.

Greifenburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Markt, Schloß und Herrschaft unweit der Drau mit 110 H., 700 E., Postamt, Pfarrei und starkem Flachsbau, gehört dem Fürsten von Rosenberg und ist Hauptort eines Bezirks über 10 Gemeinden und 4000 E. In der Nähe sind Eisenwerke.

Greifenclau'sche Hof (Der), Nassau, A. Eltville, Hof bei Eltville mit 7 E.

Greifenclau'sche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 8 E. bei Mittelheim.

Greifendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Tafelherrsch. Zwittau, Dorf im Thale der Zwittawa, welche den Ort durchfließt, hat 1 Pfarrkirche, Schule, 330 H. und 1896 E.

Greifendorf, Sachsen, Kr. Leizig, A. Rossen, Dorf mit 87 H. und 588 E., treibt ziemliche Fabrikation, hat ein großes Lehngericht mit Brauerei und Gasthof, 1 Mühle, Jaspis- und andere Steinbrüche.

Greifeneck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Beiderwiese.

Greifeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, adeliger Ansitz ober Prissian, im ehemaligen Gerichte Tisens.

Greifenegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Liezen, Schloß bei Liezen, an der Straße nach Wörschach und Irdning.

Greifenhagen mit **Wernrode**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Dorf mit 1 Rittergute, 65 H. und 381 E. im Kirchspiele Bräunerode.

Greifenhain, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 2 H. u. 16 E. bei Heidelbach.

Greifenhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 1 Patrger., 58 H. und 312 E.

Greifenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Gasthof, Steinbrüchen, starkem Obstbau, zweifach gethürmter gothischer Kirche, 91 H. und 610 E.

Greifenhau'scher Hof (Von), Nassau, A. Königstein, Hof bei Schwalbach mit 9 E.

Greifenklauer-Aue, Hessen, s. **Winkler-Aue**.

Greifenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Mühle mit 6 E. bei Petersthal.

Greifenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Greifenöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Eberschwang.

Greifenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, kath. Weiler mit 2 H. u. 26 E. Es ist hier 1 Schloß mit Waffensammlung, Gemälden, Glasmalerei, herrlicher Gartenanlage (der Familie Schenk von Stauffenberg gehörig) und eine Kapelle. G. hatte eine Burg, die im Bauernkriege zerstört wurde und 1690 von denen von Schlüsselburg an die Schenk kam.

Greifenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid und Jenesien, Schloßruine oberhalb Terlan, bei Möltен. Hier wurden im J. 1424 die Botzener Deputirten von Wilhelm von Starkenberg herabgestürzt. G. gehörte einst den Grafen von Eppan, dann dem gleichnamigen Geschlechte und kam zuletzt an die von Spaur und Wolkenstein.

Greifenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Domaine und Forsthaus im kath. Kirchspiele Kella.

Greifenstein, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Schloß des Grafen von Schaffgotsch und Sitz des Gerichtsamts der Herrschaft G. mit Vorwerk, 5 H. und 165 E., hat eine Ziegelei, Brennerei, Mühle und 6 Bleichen. Von der alten Burg sind noch Ruinen vorhanden. Sie wurde um 1101 von denen von Greif erbaut,

Digitized by Google

kam dann an den Landesherrn, 1392 an Benisch von Chotienitz und 1489 an die Familie von Schaffgotsch, wurde im 7jährigen Kriege mehrmals besetzt und 1799—1800 das neue Schloß erbaut.

Greifenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, kleine Stadt und Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, hat ein altes Schloß, 1 Wassermühle, 2 evang. Mutterkirchen, 107 H. und 527 E. Die Stadt gehört dem Fürsten v. Solms-Braunfels und ist Sitz eines fürstlichen Justizamts.

Greifenthal (Bergfreiheit), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 55 H. und 234 E. im evang. und kath. Kirchsp. Giehren.

Greifenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf zu Daubhausen gehörig.

Greifenwerther, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wiesenwärterhaus zu Randau gehörig.

Greiffen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Scheidegg.

Greiffenclau'sche Mühle (Von), Nassau, A. Eltville, Mühle bei Oestrich mit 9 E.

Greiffenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis, welcher an Randow, Stettin, Naugard, Saatzig, Pyritz und die Regierungsbezirke Frankfurt und Potsdam gränzt, hat ein Areal von 17,40 □Meilen und enthält in 3 Städten, 1 Flecken, 66 Dörfern, 28 Vorwerken, 36 kleineren Orten und 57 Wind- und Wassermühlen mit 3600 Häusern 41,719 E. Er ist reich an Wasser, enthält viele Seen, ist eben und fruchtbar und die Bewohner treiben einige Gewerbe. Feldbau und Viehzucht. Letztere erstreckt sich auf 5255 Pferde, 14,235 Stück Rindvieh, 90,995 Schaafe, 2029 Ziegen und 9332 Schweine. — Die Kreisstadt Greiffenhagen liegt am rechten Ufer der Regelitz, hat noch einige Mauern, 2 Thore, 2 Kirchen, 3 Mühlen, Stadt- und Bürgerschule, Kreisamt, Stadtgericht, Superintendur, Steueramt, Post, Brennerei, Gerberei, Tuchweberei, Fischerei, Handel, 3 Kram- und 2 Viehmärkte, 483 H. und 5187 E. G. war bis 1252 ein Fischerdorf, erhielt dann von Herzog Barnim I. Stadtrechte, wurde 1467 vergebens von den Brandenburgern belagert, brannte 1532 ab, wurde 1630 von den Schweden besetzt, und 1639 von den Kaiserlichen eingenommen. Im Jahre 1640 verbrannten die Schweden die zwei Brücken über die Regelitz und Oder, die seither zum Unglück für die Stadt nicht wieder hergestellt wurden. 1653 kam sodann G. an Schweden und 1679 an Brandenburg.

Greiffenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit einem Schlosse und 39 H., liegt an der Donau und ist nach St. Andrä vor dem Hagenthal eingepfarrt.

Greiffenstein (Blankenburg), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Burgruine bei Blankenburg. Das ehemalige Schloß ist der Geburtsort des Grafen Günther XXI. v. Schwarzburg, der im J. 1349 zum deutschen Könige erwählt wurde.

Greiffenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Ruinen einer alten Burg auf einem hohen Felsen bei Holzelfingen, gehörte einst dem gleichnamigen Rittergeschlechte, das von 1187—1335 blühte.

Greiffing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Mörschwang.

Greifswald, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis im südöstl. Theile des Regierungsbezirks, zwischen den Kreisen Demmin, Usedom, Anclam u. Grimmen, hat ein Areal von 18,10 □Meilen und enthält in 4 Städten, 59 Dörfern, 160 Höfen und Vorwerken, 3 Förstereien u. 5 Etablissements mit 3900 Häusern 45,154 E., worunter 500 Militärpersonen. Der Kreis ist eben, reich an Gewässern und fruchtbar. Man betreibt daher neben zahlreichen Gewerben vorzüglich Feldbau und Viehzucht. Man zählt daselbst 6385 Pferde, 17,855 Stück Rindvieh, 113,288 Schaafe, 190 Ziegen und 7132 Schweine. — Die Kreisstadt Greifswald liegt an einem vom Ryckgraben gebildeten See, hat von früherer Befestigung her noch eine Mauer, 3 Thore, 3 Kirchen, eine Universität mit deren Hülfsanstalten, ein Gymnasium, Seminar, Schifffahrts-, Industrie- und mehrere andere Schulen, 1 Waisenhaus, Landeslazareth, 3 Hospitäler, mehrere Stiftungen, 2300 H. und 11,798 E., wobei 391 Militärpersonen. Es ist hier das Oberappellationsgericht von Neu-Vorpommern, ein Hofgericht, geistl. Consistorium, akademisches Gericht, Kammer-, Stadt- und Waisengericht, Kreisgericht, Hauptzollamt, Kreisamt, Bauinspektion, Postamt, Garnison, Schauspielhaus, 2 Buchhandlungen, 2 Buchdruckereien, 3 Oelfabriken, 1 Salzsiederei, Farbeholzmühle, 3 Stecknadelfabriken, 2 Seife- und Lichterfabriken, 4 Rauch- und Schnupftabak- und 3 Lederfabriken, Schiffbau, Branntweinbrennereien, 4 Jahrmärkte und Handel zur See vermittelst des eine Stunde entfernten Hafens Wiek (s. d. A.). Die Universität, welche den Fürsten von Putbus zum Kanzler hat, wurde 1456 gestiftet, hat eine Bibliothek von 20,000 Bänden, ein Mineralienkabinet, Sternwarte, botanischen Garten, ein zoologisches, anatomisches und zootomisches Museum, medicinisches und chirurgisches Klinikum, anatomisches Theater, chemisches Institut und Sammlung mathematischer, physikalischer und astronomischer Instrumente und in dem nahen Eldena ein vorzügliches landwirthschaftliches Institut mit guten Lehrern und vielen Sammlungen. Die Universität zählte im Jahre 1844 22 ordentliche, 12 außerordentliche Professoren, 1 Privatdozenten, 23 Theologen, 37 Juristen, 82 Mediciner und 83 Philosophen, zusammen 225 Studenten, worunter 21 Ausländer. — G. ist im J. 1231 vom Kloster Eldena angelegt worden, kam 1249 an Herzog Wratislaw III., erhielt 1274 Mauern und verschiedene Rechte; im J. 1456 stiftete Herzog Wratislaw IX. die Universität, welche, nach kurzem Verfalle, von Herzog Philipp im J. 1531 wiederhergestellt wurde und 1634 das Amt Eldena erhielt. Im J. 1462 brachen hier Unruhen aus, wobei die Bürgermeister erschlagen

Digitized by Google

wurden. Im 30jährigen Kriege litt die Stadt sehr viel und wurde 1631 von den Schweden, 1678 aber von Brandenburg nach heftigem Bombardement erobert.

Greil, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Greil (Greiln), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Zimmern.

Greil (Hoch- und Nieder-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler.

Greilenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler bei Leonberg mit 2 H. und 10 E.

Greilhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Greillenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., altes Schloß und Sitz eines Landgerichts, ist ein merkwürdiges Gebäude, hat 3 Einfahrten übereinander und enthält einen Rittersaal mit 11 großen Pergamentoildern.

Greilling, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kirchdorf mit 38 H. und 186 E.

Greillinger, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler bei Wackersberg mit 2 H. und 21 E.

Greilsberg (Greulsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 1 Schlosse, gräfl. v. Montgelas'schem Patrger., 37 H. und 208 E.

Greim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Einöde mit 10 E.

Greim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Gems mit 1612 J. 1063 □Kl. Land, 55 H. und 242 E.

Greimel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Hof bei Wald, am Sulzbache.

Greimath, Oesterreich, Unter-, s. **Munds.**

Greimbach, Bayern, s. **Kreimbach.**

Greimelberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Wildenwarth mit 6 H. und 46 E.

Greimelberg (Gramelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Pittenhard.

Greimelscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 8 H. und 75 E. im Kirchspiele Warweiler.

Greimeltsofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Babenhausen, kath. Kirchdorf mit 57 H. und 336 E.

Greimerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 11 H. und 84 E.

Greimerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf mit Mühle, 1 Kapelle, 73 H. und 489 E. im Kirchsp. Nieder-Zerf.

Greimersburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit dem Hofe Farrendey und den Mühlen Braunschaidels-, Beerens-, Ober-Beerens-, Christians-, Gerhards-, Göbels-, Gilles-Klaß-, Oster- und Ternes-Mühlen, hat 58 H. u. 376 E. im Kirchsp. Landkern.

Greimersdorf (Greinersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Radolzburg, Weiler mit 10 H. und 70 E.

Greimharting, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Kirchweiler mit 5 H. und 34 Einw.

Greimhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Bauergut zu Nieder-Saubach geh. mit 7 E. im Kirchsp. Lebach.

Greimoldsheim (Grammelkam), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrort mit 7 H. u. 44 E.

Greimpersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Seisenegg, Dorf diesseits d. Ybbs bei Amstetten mit 11 H.

Grein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde an der Nab mit 9 E.

Grein, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Dorf mit 9 H. u. 96 E.

Grein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, Stadt an der Donau, 1 Stunde v. Kreuzen u. in der Nähe des Donauwirbels, hat eine Stadtpfarr- und Franziskanerklosterkirche, Schule, 2 Plätze, 9 Straßen und Gassen, ein Rathhaus mit Archiv und Theater, 130 H. und 750 E. Es ist hier ein Spital und eine Tabak- und Stempelgefällniederlage. Gr. ist sehr alt, wird schon 1146 genannt, war 1379 ein Markt und wurde 1491 zur Stadt erhoben. Das Franziskanerkloster wurde 1623 von Leonhard Helfrich von Meggau gestiftet und 1786 aufgehoben. 1642 brannte Gr. ab und wurde 1805 von den Franzosen hart mitgenommen.

Grein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Rauders, Hof in der Gem. Graun.

Greinach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E., 1 St. von Otting.

Greinach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 13 E. in der Pfr. Waging.

Greinburg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Schloß und Sitz eines Distriktskommissariats bei Grein, hat mit den dabei gelegenen 13 Häusern 80 E. u. bietet eine schöne Aussicht auf die Donau. G. gehörte verschiedenen Geschlechtern, gedieh im 16. Jahrh. an die von Meggau, 1644 an Dietrichstein, 1709 an die Grafen von Salburg, 1776 wieder an Dietrichstein, 1816 an Michael Fink und 1833 an den Herzog Ernst von Sachsen-Koburg. Der Distrikt, womit Kreuzen verbunden ist, umfaßt eine Stadt, 7 Märkte, 34 Dörfer, 1100 H. und 6200 E. in 5 Pfarreien und 12 Steuergemeinden.

Greiner, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 H., ¾ St. von Petting.

Greiner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler mit 3 H. bei St. Johann.

Greiner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Hof mit 10 E. bei Pöllau.

Greiner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Weiler mit Mühle bei Schittanzen.

Greinerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Rettolitz und Gut Barau, Hof sammt Mühle bei Rettolitz.

Greinerschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr.,

Digitized by Google

Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Greinerts, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Lenzfried.

Greinhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Greinhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 E., 1/8 St. von Burglengenfeld.

Greinhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen.

Greinich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Hof mit 7 E. im Kirchsp. Sinzenich.

Greining, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Greinmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Greinöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Grüntegernbach.

Greinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1/4 St. von Karpfheim.

Greinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Dornach.

Greins, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in der Pfarrei Pfärrich.

Greinsberg (Greisberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Greinsfurth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Greinwalden, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 5 H., bildet eine Gem. von 25 H. und 168 E.

Greipzig, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 6 H. und 85 E., ist nach Saara eingepfarrt.

Greis, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 3 kath. E. in der Gem. Reichenhofen.

Greisau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neiße, Dorf in 2 Anth. mit 1 Wasserm., hat 100 H. und 564 E. in dem kath. Kirchsp. Lindewiese.

Greisbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Ellbach mit 10 H. und 60 Einw.

Greisbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler.

Greisberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 11 H. und 50 E. bei Hemau.

Greisberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Greisch, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 219 E., gehört zur Commune Siebenborn.

Greischbach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken in der Pfarrei Nußbach mit 5 H. und 40 Einw.

Greischl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Hof bei Reifenstein u. Tüchern.

Greisdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gem. in d. Pfr. Stephan mit 101 H. und 476 E.

Greiselbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, ev. Pfarrdorf mit 21 H. und 122 Einw.

Greiselbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 7 H. und 47 E.

Greiseneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß bei St. Margarethen, 4 Stunden von Gratz, ist Hauptort eines Bezirks, der in 10 Gemeinden mit 13,060 J. 848 □Kl. Flächenraum 870 H. und 4200 E. enthält. G. geh. zuerst denen von Hanau, Laun und Greisenau, 1496 dem von Bärnegg, 1533 den Herren von Herberstein und seit dem Ende des 17. Jahrh. denen von Wagensberg.

Greisenhof, Bayern, Niederb., Ldg Passau, Einöde bei Oberegging.

Greisenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Oberegging.

Greising, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit Wallfahrtskirche, 6 H. und 47 E.

Greising, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit Brücke über die Laber, Mühle, 31 H. und 169 Einw. In der Nähe sind alte Grabhügel.

Greising, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Haus, Weiler in der Pfr. Pregarten.

Greisingberg (Greisenberg, Greissenberg), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Dorf und Schloß mit 16 H. und 21 Wohnparthien, bildet eine Herrschaft und ist 1/2 Stunde von Reichenstein entfernt. Das Schloß bauten die Greissenecker, es kam dann an die Herren v. Neuhaus, 1663 an Wenzel Reichard Grafen von Sprinzenstein und 1729 an die Linie des Gundacker Thomas Grafen von Starhemberg, welche es noch besitzt.

Greisitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerk, 35 H. und 207 E.

Greismühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.

Greiß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 31 H. und 150 E.

Greissing, Sachsen, s. **Greussnig**.

Greißings, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 11 H. und 93 E. im Kirchspiel Rogehnen.

Greißlau (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Greißelbache mit 1 Wasserm., 46 H. und 227 E., ist Filial von Unter-Greißlau.

Greißlau (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergute, Patrgr., 38 H. und 195 E.

Greiß-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Unterweyd.

Greißvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk zum Anth. I. von Oberhirschfeldau geh.

Greiszehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Digitized by Google

Kr. Tilsit, erbfr. Dorf m. 16 H. und 133 E., im Kirchspiele Willkischken.

Greit, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler m. 3 H. und 20 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Greit, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 12 E., ¾ Stunde von Grönenbach.

Greit, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler m. 2 H. und 16 E., bei Legau.

Greit, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Obereitnau.

Greit, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Maierhöf.

Greit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldegg, Weiler auf der Anhöhe, südöstl. von Waldegg.

Greit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Altenmarkt.

Greit (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler, südl. v. Riegersburg, an der Straße nach Feldbach.

Greit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, ehemal. Schloß bei St. Michael auf dem Eppan, jetzt Bauernhof.

Greit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Dorf mit 16 H. und 224 E., Kapelle und Schule in der Gemeinde Pfunds.

Greit (Kreith), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Mieders, Dorf und Gemeinde m. 14 H. und 92 E. Außergreit gehört zur Gem. Mutters im Ldg. Wilten.

Greit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Bauernhöfe bei Natters.

Greit, Würtemberg, s. **Greut**.

Greit, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, 10 einz. H. mit 80 E., hinter Rothengrub im Gebirge, ist nach Grünbach eingepfarrt.

Greit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Weiler mit 3 H. in der Gem. Aschbach.

Greit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Weiler südlich von Rein im Gebirge.

Greit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf östl. von Rein im Gebirge.

Greitermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle bei Kornhofen.

Greiters, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 12 H. u. 39 E. in der Pfarrei Illerbeuren.

Greiters, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Greithen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 20 E., 1 Stunde von Schönau.

Greitz, Reuß, ältere Linie, Stadt am rechten Elsterufer, ist fürstl. Residenz und Sitz der Landesstellen, eines Prediger- und Schullehrerseminars, der Justiz-, Steuer- und Domainenämter, hat eine Garnison, ist meistens freundlich gebaut und hat 1 Schloß, Lyzeum, Kammergut, Lusthaus Isabelleneich, Baumwollspinnmühle nebst Holzraspelei, Papier- und andere Mühlen, Buchdruckerei, mehrere Färbereien, Bleichen, Gerbereien, Handel, 680 H. und 6215 E. Im Jahre 1802 brannte G. ab. Die Herrschaft **Greitz**, wozu ein Theil der Pflege Reichenfels gehört, hat eine Oberfläche von 4¹/₈ □M., ist reich an Holz, wird von der Elster, Gölzsch und Weida bewässert und enthält in 2 Städten, 2 Marktflecken u. 44 Dörfern 22,000 E. Bis 1786 war die Herrschaft zwischen die Linien Ober- u. Untergreitz getheilt und zerfällt daher noch in zwei (jedoch jetzt vereinigte) Amtsbezirke.

Greitzschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 52 H. u. 266 E., hat 2 Rittergüter und 1 Mühle.

Greitzschützer Mühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Mühle.

Greiwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Bernbeuern.

Greiweldingen, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Remich, Dorf mit Pfarrk., 118 H. und 714 E.

Grellenberg, Holstein, A. Ahrensbök, Kathen im Kirchsp. Curau mit 2 H. und 9 E.

Grellenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 22 H. und 130 E im Kirchsp. Grimmen.

Grellenkamp, Holstein, Gut Rantzau, Kirchsp. Neukirchen, 2 Kathen, zum Dorfe Dannau geh.

Grellenkamp, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Erbpachtsstelle im Kirchsp. Malente m. 9 E.

Greller, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Tegernsee.

Grembanin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 47 H. und 419 E. im Kirchspiele Baranow.

Gremblin, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf m. 22 H. u. 160 E. im Kirchspiele Groß-Garz.

Gremblowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 9 H. und 109 E. im Kirchspiele Lewkow.

Gremboczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf m. 10 H. und 40 E. im Kirchsp. gl. N.

Gremboczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 1 Mutterk., 28 H. und 266 E.

Grembow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 50 H. und 321 E. im Kirchsp. Rozdrazewo.

Gremen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Weiler bei Sdolla u. Videm.

Gremenerhoff, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Echternach, einz. Hof m. 8 E. in der Commune Consdorff.

Gremenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle m. 3 H. und 39 E. im Kirchsp. Pokrzydowo.

Gremersdorf, Holstein, Gut Vollbrügge, Kirchsp. Oldenburg, Dorf m. 23 H. und 184 Einw.

Gremersdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf m. 55 H. und 288 E. im Kirchsp. Vorland.

Digitized by Google

Gremertshauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Freiſing, Pfarrdorf mit 24 H. und 128 E.

Gremheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchſtädt, kath. Kirchdorf mit 112 H. und 512 E.

Gremienberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 13 E. in 2 H. im Kirchſp. Deutz.

Greminger, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Lepersberg.

Gremler, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vorau, Weiler in der Gemeinde Schnöller.

Gremmelin (Grammelin), Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Güſtrow, Hof an einem See in der Pfr. Reinshagen mit 21 H. und 175 E.

Gremmelsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Tryberg, Dorf mit Pfarrk., 19 H. und 118 kath. E. In der Nähe ſind die Ruinen Althornberg.

Gremmin (Alt-), Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Koſſäthenhof m. 3 H. und 8 E. im Kirchſp. Kasnevitz.

Gremmin (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Einlieger-Wohnung mit 2 H. und 9 E. im Kirchſp. Kasnevitz.

Gremmin, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Bitterfeld, Dorf m. 1 Waſſerm., 30 H. u. 165 E., iſt Fil. von Gräfenhainichen. Es wird hier guter Tabak und Hopfen gebaut.

Grempel, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Imſt, Ldg. Ried, Weiler im Kaunſerthal.

Gremsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchſtadt, k. Pfarrdorf mit 1 Schloſſe, Mühle, Bierbrauerei, 36 H. und 236 E., gehörte einſt dem Kloſter Michaelsberg bei Bamberg u. hatte eine Burg.

Gremsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 48 H. und 236 E. im ev. Kirchſp. Alten-Lohm.

Gremſen, Oeſterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Schloß in der Gem. St. Georgen, einſt den Grafen von Troyern geh.

Gremskamp, Oldenburg, Fürſtenth. Lübeck, A. Eutin, Erbpachtsſtelle im Kirchſp. Malente m. 7 E.

Gremsmühlen (Grevis- oder Grevsmühlen), Oldenburg, Fürſtenth. Lübeck, A. Eutin, vererbpachtete Korn-, Walk- und Lohmühle in d. Pfr. Malente mit 21 E. in 4 H.

Gren, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Hof bei Rachau.

Grend (Eiland), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Geldern, Gehöfte m. 4 H. und 16 E. im Kirchſp. Rheinberg.

Grendach (Grüntach), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde weſtl. vom Waginger See mit 6 E.

Grendashof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Abbau von Maſuren m. 3 H. und 26 E. im Kirchſp. Czichen.

Grendel, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. bei Oberkirch.

Grendelshof Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 5 E. zu Hargarten geh.

Grendrig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit der Mainz-Mühle, hat 1 kathol. Pfarrk., 95 H. und 581 E.

Grengel (Urbacher-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 6 einz. H. mit 42 E. im Kirchſpiele Urbach.

Grengilsbitz, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 27 E. in 4 H. im Kirchſpiele Ober-Pleiß.

Grenleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E., 1/2 St. von Karpfheim.

Grennenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof m. 2 H. und 17 E.

Grenniglob, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof m. 12 E. im Kirchſp. Wiblingwerde.

Grensberg, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Weinberg, Weiler in der Pfr. Lasberg.

Grenſerich, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Kol. zu Modlau geh.

Grenz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen, Unterförſterei mit 2 H. und 14 E. im Kirchſp. Sarkau.

Grenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf m. 57 H. und 319 E. im Kirchſp. Kulm.

Grenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorw. zu Gersdorf geh.

Grenz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf m. 155 E., iſt Fil. von Drenſe.

Grenzach (Krenzach), Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrk., 114 H. und 805 E., hat 4 Gaſthäuſer und eine Weinwirthſchaft.

Grenzacker, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf m. 5 H. und 35 E. im Kirchſp. Schöneck.

Grenzau, Naſſau, A. Selters, Dorf m. kathol. Filialk. von Nauort, 32 H. und 168 E. Die Evang. ſind nach Alsbach eingepf. Hierzu gehört der Hof und die Burg Grenzau.

Grenzbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kol. m. 2 H. und 9 E. im Kirchſp. Neuteich.

Grenzburg, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., Stadt Güſtrow, Jägerhaus mit 6 E. in der Pfr. Roſin.

Grenzdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. und erbpachtl. Dorf in d. Nehrung am friſchen Haff m. 14 H. und 99 E. im Kirchſp. Tiegenort und Stengen.

Grenzdorf, Preußen, Rabz. Danzig, Kr. Elbing, A) Bauerdorf m. 1 Mühle, 16 H. und 108 E. im Kirchſp. Jungfer. Hierzu gehört Grenzdorf B) m. 27 H. u. 215 E.; es bildet m. Grenzdorf A ein Dorf von 3/4 M. Länge, durch das Waſſer Elbing'ſche Fahrt getrennt.

Grenzdorf, Preußen, Rabz. Liegnitz, Kreis Lauban, Dorf mit 1 Tabaksfabrik, 102 H. und 490 E. im ev. Kirchſp. Meffersdorf. Im Jahre 1654 wurde das Dorf durch ausgewanderte ev. Böhmen angelegt.

Grenzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Kol. zu Ornontowitz geh.

Grenzdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Kol. m. 6 H. und 34 E. im Kirchſp. Neuenkirchen.

Digitized by Google

Grenze (Grenzhäuser, Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorstadt von Friedeberg am Queis.

Grenzelberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Rockenfeld geh.

Grenzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 23 H. und 290 E. im Kirchsp. Reinerz.

Grenzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Mühle, 29 H. und 154 E. im ev. Kirchsp. Mittelwalde.

Grenzenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, ein Theil der Gemeinde Rauschwitz.

Grenzenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Schwenz geh.

Grenzersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Dorf.

Grenzers-Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle bei Kirchtorf mit 7 E.

Grenzfließ, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 1 Haus mit 10 Einw. im Kirchspiele Quaschin.

Grenzhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie zu Blumenau geh.

Grenzhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, einige Häuser zu Thamm geh.

Grenzhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, einzelne Häuser zu Schmottseifen gehörig.

Grenzhammer, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, 2 Eisenhämmer bei Ilmenau mit 15 H. und 45 E., wird ziemlich stark betrieben.

Grenzhaus, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Forsthaus zu Heyerode geh.

Grenzhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Etabl. mit 12 E.

Grenzhausen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H. und 108 Einw., ist nach Grevismühlen eingepfarrt.

Grenzhausen, Nassau, A. Selters, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 166 H. und 1122 E.

Grenzhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Treis geh.

Grenzhöfchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Dorf mit 2 H. und 16 E. im Kirchsp. Buddern.

Grenzhof, Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, Weiler in d. Pfr. Wieblingen mit 17 H. und 125 E.

Grenzhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 Haus zu Schlafkau geh.

Grenzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw. zu Muttrin geh.

Grenzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Treten geh.

Grenzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Treblin geh.

Grenzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 7 H. und 91 E. im Kirchspiele Franzburg.

Grenzingen, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf in der Gem. Ettelbrück mit 5 H. und 37 E.

Grenzinn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorw. mit 3 H. und 39 E. im Kirchsp. Czeszewo.

Grenzkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Krug zu Ober-Alzenau gehörig.

Grenzkrug, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Wirthshaus bei Rieseberg mit 7 E.

Grenzkrug, Hannover, Calenberg, A. Eime, Krug bei Eime.

Grenzkrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, 2 Wirthshäuser in der Pfr. Mackensen.

Grenzkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Etabl. im Kirchsp. Muldzen.

Grenzlau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbp.-Vorwerk mit 4 H. und 20 E. im Kirchsp. Oliva.

Grenzloch (Welschhof), Nassau, A. Braubach, Hof bei Oberlahnstein mit 10 E.

Grenzmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle mit 10 kath. E. bei Ober-Wittighausen.

Grenzmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle bei Ernsthausen mit 8 E.

Grenzmühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Haus mit 4 E.

Grenzmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Wassermühle zu Borkendorf geh.

Grenzmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Tworog geh.

Grenzpaß (Meklenburger Paß), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Zollhaus an der Recknitzbrücke mit 15 E. bei Ribnitz.

Grenzsche Ziegelei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Ziegelhütte bei Glatz.

Grenzvorwerk (Quartane), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorw. zu Deutsch-Damno geh.

Grenzvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorw. mit 4 E. im Kirchsp. Kunersdorf.

Grenzvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Schäferei zu Gramschütz geh.

Grenzweide (Kreuzweide), Hamburg, Landprätur der Marschlande, unbewohnter Wärder der Elbinsel Waltershof, gehört zur Pfr. Altenwärder im Hannoverischen.

Grenzwirthshaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Wirthshaus bei Hirschhorn mit 7 E.

Grenzzollhaus, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Haus bei Philippsthal.

Greorgen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_4$ St. von Berchtesgaden.

Grepven (Kreppen), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 5 H. und 12 E. in d. Pfr. Biburg.

Greppin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 1 Domäne, dem Vorwerke

Digitized by Google

Wachtendorf und 1 Ziegelei, hat 37 H. und 225 E., ist Filial von Sandersdorf.

Greppo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler am Coritenzabache, unterhalb Pretsch.

Gresaubach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 98 H. und 619 E. im Kirchsp. Bettingen. Es sind hier Eisenerzgruben.

Gresbach, Würtemberg, s. **Kresbach**.

Greschackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Gebirgsweiler.

Greschendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Erbpachtshof, 7 H. und 56 E., hat ein Armenhaus und ist nach Roagenstorf eingepf.

Greschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler und Eisenbergwerk bei Kopriunig.

Greschmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 5 E. im Kirchsp. Steinitz.

Grescholle (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler.

Gresebilde, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Nenndorf.

Gresonse, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 23 H. und 208 E.

Gresonse (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 3 H. und 42 E. im kath. Kirchsp. Glumen.

Gresonse, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Unterförsterei mit 5 E.

Grespel, Hannover, s. **Grasbeck**.

Gresse, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Hof mit Pfarrkirche, 23 H. und 243 E. Das schöne Herrenhaus liegt im Garten, der mit einem Lustwäldchen, durch welches die Boize fließ, verbunden ist. Das Gut hat ein großes Torfmoor.

Gresselgrund, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Dorf mit 15 H. und 84 E., hat einen Kalksteinbruch und 2 Mühlen.

Gresselhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof mit 9 H. und Schäferei, ¼ St. von Burgsinn.

Gressen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ St. von Berchtesgaden.

Gressenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Weißkirchen, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 126 E.

Gressenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf mit 1 Filialkirche, 135 H. und 454 E.

Gressenhorst, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf in d. Pfr. Blankenhagen mit 42 H. und 338 E.

Gressenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf und Hauptort der gleichnam. Bürgerm. mit 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrk., 73 H. und 434 E. Es sind hier Flanellwebereien, 1 Galmei-, Blei- und Eisenbergwerk.

Gressenteuch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 8 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Gressenwöhr, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 22 H. und 158 Einw. bei Vilseck.

Gressertshof (Gressartshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Domänenhof mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Rannungen.

Gressgen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Tegernau, 53 H. und 369 E.

Greßhausen (Greußhausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, kath. Kirchdorf mit Wallfahrtskirche, 20 H. und 169 E.

Gressingen (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 50 H. und 302 E., kam 1274 von denen von Scherenberg an Ebrach.

Gressingen (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 11 H. und 50 E. in d. Pfr. Ebrach.

Gressow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit Pfarrkirche, 19 H. und 158 E. Der Hof ist regelmäßig gebaut, hat ein ansehnliches Wohnhaus, Garten und Lustgehölz.

Greßthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Dietldorf.

Greßthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, kathol. Pfarrdorf mit 67 H. und 384 E.

Gresta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Weiler und Filial der Pfr. Cembra, im ehemal. Gerichte Grumeis.

Gresta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Schloßruine auf dem Berge Gardumo, gab einer Herrschaft den Namen und gehört den Grafen von Castelbarco.

Greste, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf und Bauerschaft mit 83 H. und 1413 E., ist nach Oerlinghausen eingepfarrt. G. bildet mit dem Dorfe Evenhausen eine Bauerschaft.

Gresten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stiebar, Markt mit dem herrschaftl. Schlosse Stiebar, 76 H., 510 E. und vielen Eisenarbeitern.

Grestringen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Alswede geh.

Grete, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 6 einzelne Häuser in der Pfarrei Rhaude.

Gretenberg, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Dorf mit 13 H. und 1 Mühle in d. Pfr. Sehnde, hat eine Schwefelquelle.

Gretenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 8 E. im Kirchsp. Neugolz.

Gretesch, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 34 H. in der Pfarrei Bellm.

Gretesche Papiermühle (Burg-), Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Papiermühle bei Gretesch.

Grethem, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden,

Digitized by Google

Dorf und adel. Gut mit 17 H. in d. Pfarrei Ahlden.

Grethen, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Dorf mit 145 H. und 1115 E., worunter 29 Menonniten und 72 Juden.

Grethen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit Parden-Mühle, Steinbrüchen, mehreren Teichen, 52 H. u. 294 E.

Gretjenberge, Lauenburg, A. Ratzeburg, Weiler im Kirchsp. St. Georg mit 4 H. u. 46 E.

Gretlern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Lbg. Landeck, Weiler mit 2 H. in der Gem. Fließ.

Gretsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Hof in der Gem. Habernig.

Gretta, Oesterreich, Illyrien, Triester Gebiet, Weiler am Meere, nördlich von Triest und damit zusammenhängend.

Grettenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in d. Pfarrei Oberkappel.

Grettenmühle, Bayern, s. **Ellermühle.**

Grettstadt, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgr. Sulzheim, kath. Pfarrdorf mit 120 H. und 606 E., hat Feldbau und große Gemeindewaldungen. G. gehörte zur Hälfte dem Kloster Ebrach, wohin es die von Stollberg u. Grumbach gaben.

Gretzenbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 18 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Gretzhausen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Filialkirche von Oberrimsingen, 12 H. und 119 kath. E.

Greuda, Sachsen-Altenburg, Kr. Kahla, Dorf bei Kahla mit 18 H. und 91 E., gehört zum Ptgr. Altenberga.

Greudnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit 25 H. und 160 E., ist Filial von Dommitzsch.

Greuel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 48 E. im Kirchsp. Kronenberg.

Greuel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 29 E. im Kirchsp. Wermelskirchen.

Greuel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchspiele Wald.

Greuel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 3 H. und 8 E. im Kirchsp. Wald und Solingen.

Greuel, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 4 E., zum Dorfe Vicht geh.

Greuel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 4 H. und 37 E. im Kirchsp. Gladbach.

Greuelsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 16 H. und 105 E. im Kirchsp. Geistingen.

Greuenkrogh, Holstein, s. **Grevenkrug.**

Greulich, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Wind-, 1 Sägemühle, 1 Torfgräberei, 1 Eisenhammer mit 1 Hochofen, 1 Frischfeuer, 1 Eisensteingrube und 1 Stabhammer, hat 115 H. und 718 E. im ev. und kath. Kirchsp. Aslau.

Greußen, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Stadt an der Helbe mit 373 H., 2165 E., Kirche, Lyzeum, Post, 2 Apotheken, Spinnerei, Fries- und Flanellweberei, 4 Mühlen, Ziegelei und 3 Jahrmärkten, war früher landgräfliches Lehen, das 1260 die Grafen v. Hohnstein besaßen u. litt 1687 u. 1834 durch Brand.

Greußen, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Westgreußen.**

Greussenheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, kath. Pfarrdorf mit 142 H., 2 Mühlen u. 836 E., worunter 60 Juden.

Greussenheimermühle (Belzlesmühle), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgr. Rothenfels, Mühle bei Greußenheim.

Greußenhof, Bayern, Unterfranken, Lbg. Eltmann, Weiler in d. Pfr. Trunstadt mit 4 H. und 26 E.

Greußnig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 14 H. und 96 E., gehört zu Neugreußnig.

Greußnig, Sachsen, s. **Neugreußnig.**

Greußniger Mühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Mühle bei Greußnig.

Greut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Hof an der Pressner-Alpe.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kath. Einw. in d. Pfr. Baindt.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 144 kath. E., gehört dem Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 22 kath. E. in d. Pfr. Reute.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 7 kath. E. in d. Gem. Obereffendorf.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 6 kath. E. in d. Pfr. Unterschwarzach.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 kath. Einw. in d. Gemeinde Pfärrich.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 kath. E. in der Gemeinde Einthürmen.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 16 kath. E. in d. Pfr. Beuren.

Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Eglofs.

Greutberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, gemeinschaftl. Namen von 3 Höfen, Haases, Jöchlers und Moser, welche zusammen 14 kath. E. zählen und nach Arnach eingepfarrt sind.

Greutfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler, aus den Höfen Geyer, Häuslis, Kemmerles, Kiefer, Nagler, Rothis, Schlesis und Zimmermann bestehend, s. d. A.

Greuth, Bayern, s. **Gereut.**

Digitized by Google

Greuth, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 9 H. und 62 E. bei Illerbeuren.

Greuth (Kreuth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 7 H. und 46 E. in d. Pfr. Kaswang.

Greuth, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, ev. Dorf mit 46 H. und 282 E., hat Getreide-, Obst- und Weinbau.

Greuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Eyersdorf.

Greuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf am Gailitzbache mit Mühle, hat in der Nähe von Arnoldstein ein k. k. Gestüt.

Greuth (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, 2 Dörfer an der Gränze von Laybach mit 28 H. und 143 E.

Greuth (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Maria Gail, unweit des Faaker Sees.

Greuth (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf mit Kirche bei Latschach.

Greuth (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf an einem Bache bei Maria Elend.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf in d. Pfr. Kapellen und Gem. Altenberg mit 20 H. und 96 E.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Dorf mit 19 H. und 114 E. in d. Gem. Aschbach.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf mit 13 H. und 64 E. in d. Pfr. St. Michael.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler in der Gemeinde Stübming mit Eisenschmelzofen.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, Weiler in d. Gem. Donawitz.

Greuth (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gem. mit 65 H. und 254 E.

Greuth (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gem. mit 24 H. und 88 E.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Dorf und Gem. mit einer Lokalie, 1422 J. 193 □Kl. Land, 16 H. und 160 E.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 44 H. und 184 E. in der Pfr. Marein.

Greuth (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gem. mit einer Filialkirche, 805 J. 608 □Kl. Land, 86 J. und 342 E

Greuth (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gem. mit 204 H. und 717 E.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Steuergem. mit einem Flächeninhalte von 994 J. 712 □Kl.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gem. mit eigener Pfarrei, 319 J. 402 □Kl. Land, 31 H. und 130 E.

Greuth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gem. in d. Pfr. St. Nikolai mit 42 H. und 172 E.

Greuthbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Hof in der Gem. Hinterberg.

Greuthbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Greuthöhle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 evang. E. in der Gemeinde Vordersteinenberg.

Greuthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 8 kathol. E. in der Pfarrei Zöbingen.

Greuthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 20 kathol. E. in d. Pfr. Hausen an d. Roth.

Greuthof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 79 evang. E. in der Pfarrei Wüstenroth.

Greutschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchdorf auf einem Berge, im Wölfnitzthale.

Grevel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 35 H. und 224 E. im Kirchsp. Court.

Grevels, Luxemburg, District und Kanton Luxemburg, einzelnes Haus mit 8 E. in der Commune Bartringen.

Greven, Hannover, Osnabrück, Amt Börden, 11 H. zur Bauerschaft Hinnenkamp gehörig.

Greven, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf an der Boize mit Hof, Filialkirche, 32 H. und 243 E.

Greven, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit Patr.-Ger., Filialkirche von Lanken, 19 H. u. 166 E.

Greven, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 7 H. und 43 E. im Kirchspiele Damme.

Greven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 12 H. im Kirchsp. St. Hubert.

Greven, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Dorf und Hauptort der Bürgerm. gl. N. an d. Ems, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Steuer-Amt, 1 Post-Expedition, 198 H. u. 1160 E., welche nicht unbedeutenden Speditionshandel treiben. Es sind hier 2 Kram- und Viehmärkte und 1 Armen-, Kranken- und Erziehungs-Anstalt.

Grevenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 78 H. und 352 E. im Kirchspiele Würselen.

Grevenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis, welcher an Neuß, Gladbach und den Rgbz. Köln gränzt, hat ein Areal von 4,32 □M. und enthält in 1 Stadt, 1 Flecken, 57

Digitized by Google

Dörfern, 29 Weilern, 12 Landgütern, 2 Bauerschaften, 35 Höfen und 9 Etablissements mit 5460 Häusern 34,192 E. Der Kreis ist eben, von der Erft, Niers und Gillbach bewässert und die Einwohner treiben neben bedeutender Fabrikation und Gewerben Feldbau und Viehzucht. Letztere erstreckt sich auf 2340 Pferde, 7954 St. Rindvieh, 4047 Schaafe, 2618 Ziegen und 4893 Schweine. — Die Kreisstadt Grevenbroich liegt an der Erft und hat ein Friedensgericht, Kreisbehörde, kathol. Pfarrei, Schloß, 130 H. und 854 E. Man hält 3 Jahrmärkte. G. hat einige Schönfärbereien, Baumwoll-, Leinen- und Strumpfstühle, vorzügliche Maschinenwerkstätte von Uhlhorn, welche besonders vortreffliche Münzwerke liefert und gute Spinn-, Kratz-, Schrubbel- und Scheermaschinen verfertigt. G. hatte ein Kloster, gehörte zuerst denen von Broich, kam dann an Jülich und wurde 1614 von den Spaniern eingenommen. Hier lebte der Chronist Teschenmacher.

Grevenbroichshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, anderer Namen des Hofs Kappelshof.

Grevenbrück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Domaine mit 1 H. und 20 E. im Kirchsp. Forde.

Grevenburg, Preußen, Regbz. Minden, Kr. Höxter, Gut zu Sommersell geh.

Grevener-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Mühle zu Küntrop geh.

Grevenhagen, Holstein, A. und Kirchsp. Ahrensböck, Dorf m. 23 H. u. 203 E.

Grevenhagen, Lippe-Detmold, A. Horn, Dorf m. 37 H. u. 234 E., ist nach Sandebeck im Preußischen eingepf.

Grevenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Erbpachtsgehöft mit 14 H. u. 103 E. in der Pfr. Meteln.

Grevenhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 10 E. im Kirchspiele Homberg.

Grevenhausen, Bayern, s. **Gräfenhausen**.

Grevenhof (Grefenhof, Schrevenhof), Hamburg, Landprätur der Marschlande, unbedeichte Elbinsel bei Hamburg mit 1 Pachthof und 27 E. in 2 H., gehört zum Kirchsp. St. Georg.

Grevenhof, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Hof m. 2 H. in der Pfr. Bispingen.

Grevenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 11 E. im Kirchspiele Merheim.

Grevenhorn, Hannover, Lüneburg, A. Lüdersberg, Vorwerk mit 3 H. in d. Pfr. Lüdersberg.

Grevenhütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 14 H. u. 131 E. im Kirchsp. St. Thönis.

Grevenig, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Kapelle, 11 H. u. 71 E. im Kirchsp. Mesenich.

Grevenkopp, Holstein, A. Steinburg, Kirchspiel Grempe, Distrikt m. 20 H. u. 117 E.

Grevenkopper-Riep, Holstein, A. Steinburg, Kirchsp. Grempe, Distrikt m. 16 H. und 94 E.

Grevenkrug, Holstein, A. Bordesholm, Dorf m. 36 H. u. 214 E., ist nach Bordesholm eingepfarrt.

Grevenmacher, Luxemburg, Stadt und Hauptort eines Kantons und Distrikts mit Pfarrkirche, 527 H. und 2190 E., liegt an der Mosel, treibt Weinbau und hat 1 Kapelle, Spital, Schule, Gefängniß, freundlichen Marktplatz, Spielkarten- u. Wagenfabriken und liefert viele thönerne Tabakspfeifen, hält 6 Jahrmärkte, einen Wochenmarkt und hat ziemlich lebhaften Handel. G. kam 1153 an Luxemburg, hieß gewöhnlich nur Machern, erhielt 1252 Mauern und wurde mit verschiedenen Freiheiten begabt. 1552 wurde G. von Albrecht von Brandenburg verheert. Der Kreis Grevenmacher enthält 14,214 E.

Grevenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle m. 5 E. bei Volkach.

Grevenmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Mahlmühle mit 16 E. im Kirchsp. Elspe.

Grevenmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle m. 2 H. u. 6 E. im Kirchsp. Merheim.

Grevensberg, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Hohenwestedt, 1 Parzellenstelle zum Dorfe Remmels gehörig.

Grevensberg, Holstein, Gut Hagen, Kirchsp. Probsteierhagen, ausgebaute Kathe mit 4 Landinstenwohnungen, zum Dorfe Röbsdorf gehörig.

Grevenstein, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in d. Pfr. Roggenstorf m. 7 H. u. 53 E.

Grevenstein, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, kleine von Bergen umgebene Stadt unfern der Werne m. 1 kathol. Pfarrkirche, 74 H. und 760 E.

Grevenwevern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof m. 16 E. im Kirchsp. Stockheim.

Grevenwiese, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Theil der Bauerschaft Aschen.

Greverath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf m. 2 Mühlen, 1 Kapelle, 26 H. u. 159 E. im Kirchsp. Heidweiler.

Greverkathe (Gräberkathe), Holstein, Magistrat u. Kirchsp. Kiel, Erbpachtshof m. 2 H. und 31 E.

Grevermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 16 E. im Kirchsp. Homberg.

Greving, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus im Kirchspiele Seppenrade.

Grevinghof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Haus zu Albersloh gehörig.

Grevinghof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Gut zu Beelen gehörig.

Grevismühlen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amtsstadt am Glocken- und Bielbeckersee mit 2 Thoren, 6 Straßen, 446 H. u. 2660 E., hat einen dreieckigen Marktplatz, alterthümliche Kirche, Rathhaus, Amthaus, 2 Apothe-

Digitized by Google

ken und hält 4 Jahrmärkte. G. ist alt, erhielt 1226 v. Heinrich Borowin I. Stadtrechte, litt 1583, 1659 und 1725 durch Feuer und vergrößerte sich in neuerer Zeit sehr. Hier ist der Dichter Theobul Kosegarten geboren. Das Amt Grevismühlen umfaßt auf 6,87 □M. Areal 125 Ortschaften und 13,589 E. Das Domänenamt enthält auf 2,24 □M. Areal 43 Ortschaften mit 5547 E. Es war 1754—68 an Hannover verpfändet.

Grevismühlen, Oldenburg, s. **Gremsmühlen.**

Grevsmühlen, Oldenburg, s. **Gremsmühlen.**

Grewen, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 11 H. in der Pfr. Vörden.

Grewenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Grafenstein.**

Grewiede (Grevemeyershof), Hannover, Calenberg, A. Neustadt, 1 Hof in der Pfr. Gilten.

Grey, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 4 H. bei Föbnig.

Grey, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanneag, Weiler mit 3 H. bei St. Ulrich und Rennweg, unweit Steuerberg.

Greylling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zagging, Dorf m. 10 H. bei Kleinhain.

Grezen (Gröszen) (Thalutten Grigal), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf m. 9 H. u. 27 E. im Kirchsp. Prökuls.

Grezuppen (Gröszuppen Martin), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf mit 4 H. und 26 E. im Kirchsp. Prökuls.

Gribach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf bei Hochburg.

Gribberei, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Weiler im Kirchsp. Sande mit 2 H. u. 7 E.

Gribbohm, Holstein, A. Rendsburg, Dorf im Kirchsp. Schenefeld m. 22 H. u. 217 E.

Gribel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde m. 7 E. in d. Pfr. Postmünster.

Griben, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei und Fischerdorf mit 19 H. und 90 E. im Kirchspiele Kloster.

Gribenow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 31 H. und 165 E. im Kirchspiele Bisdorf.

Gribitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Irschen mit 6 H. und 31 E.

Gribitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Gebirasweiler.

Gribling, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde m. 7 E. in d. Pfr. Prien.

Gribonna, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie mit 7 H. und 26 E. im Kirchspiele Wolkenberg.

Gribow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 20 H. und 123 E. im Kirchspiele Ranzin.

Grichenleh, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Guttenberg, Weiler bei Passal.

Gricksschreiben, Oesterreich-, Unter-, OWW., Ldg. Persenbeug, Dorf bei Persenbeug.

Gridling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 5 H. am Gehwege von Weistrach nach St. Johann.

Griebel, Holstein, Patr.-Ger. Stendorf, Kirchsp. Eutin, Dorf m. 20 H. u. 124 E.

Griebeler-Holzkathen, Holstein, Gut Stendorf, Kirchsp. Eutin, Parcellenstelle und 3 Kathen, zum Dorfe Griebel gehörig.

Griebelscheid, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf im Kirchsp. Bergen mit 20 H. und 162 E., war früher Salm-Kyrburgisch.

Grieben, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf in der Pfr. Lübsee mit 13 H. und 138 E.

Grieben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 19 H. und 228 E. im Kirchspiele Trempen.

Grieben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 16 H. u. 124 E. im Kirchspiele Kattenau.

Grieben (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit dem Vorwerk Klein-Grieben, hat 27 H. und 244 E. im Kirchspiele Rauschken.

Grieben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf unweit der Elbe mit 1 Rittergute und 2 Windmühlen, hat 1 Mutterk., 78 H. und 690 E.

Grieben (Hohen-) Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 12 H. u. 74 E. im Kirchspiele Mehmke.

Grieben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 290 E., ist Filial von Schönberg.

Griebenitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf in der Pfr. Kavelstorf mit 11 H. und 91 E.

Grieblauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk im Kirchsp. Legitten.

Griebnitz (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Patr.-Ger., 32 H. und 287 E. im Kirchsp. Clannin.

Griebo, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf am rechten Elbeufer mit Filialkirche v. Koswig, 29 H. und 183 E.

Griebow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit Patr.-Ger., 7 H. und 54 E. in der Pfr. Marnitz.

Griebow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 4 E. im Kirchsp. Kolkwitz.

Griebwies, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wallaburg.

Griechenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Neudling.

Griechenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf bei Wirmling.

Griecklauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, chat.-kölm. Dorf mit 5 H. und 41 E. im Kirchsp. Lasdehnen.

Griedel, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hun-

Digitized by Google

gen, Dorf mit reformirter Pfarrkirche, 120 H. und 731 E., worunter 37 Juden. Es ist hier 1 Rathhaus, 1 Schulhaus, 2 Mühlen und 1 Schloß.

Griedelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 47 H. und 259 E. im Kirchspiele Ober-Weyr.

Griesstedt (Stiftung), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, ehemals Commenthurei, jetzt königliches Stiftungsgut mit 8 H. und 95 E., ist Filial von Riethgen. Es befinden sich in der hiesigen schönen Kirche 40 Wappen der ehemaligen Land-Commenthuren, die hier residirt haben.

Griesstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf an der Lossa, am rechten Unstrutufer, mit 1 Rittergut, 1 Mutterk., 53 H. und 216 E.

Griesslatten (Auf der), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler bei Sandl.

Griemen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 6 Häusern in der Pfr. Walsrode.

Griemenstein, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, adeliges Gut bei Basbeck.

Griemenkusen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 26 H. und 145 E. im Kirchsp. Müllerbach.

Griemolzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit einer Brücke über die Ach, 35 H. und 212 E.

Griemshorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Harsefeld.

Grienau, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit einem adeligen Gute, Patr.-Ger., 17 H. und 126 E. im Kirchsp. Crumeß.

Grienbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf bei Weißenalbern mit 20 H.

Grienbl, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 2¾ St. von Vilshofen.

Grienbt (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Haus mit 7 E. im Kirchspiele Zons.

Griensborn, Holstein, Patr.-Ger. Mehlbeck, Kirchspiel Schenefeld, einzelne Landstelle mit 6 E.

Grienthal, Bayern, s. **Grünthal.**

Grientschnigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler m. 8 H. u. 43 E. bei Hellach.

Griep (Am neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E. im Kirchsp. Heiligenhaus und Homberg.

Griepekoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 9 H. und 52 E. im Kirchspiele Beck.

Griepekoverhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 11 E. im Kirchspiele Beck.

Griepenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Försterei mit 2 H. und 4 E. im Kirchsp. Steinhagen.

Griepenhof, Baden, s. **Krippenhof.**

Griepshoy, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, einzelner Hof mit Schwefelquellen u. Badeanstalt, zu Rothen-Uffeln gehörig.

Griepswald (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 2 H. u. 16 E.

Gries, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Gries, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 18 zerstreut liegenden Häusern und 120 E. bei Lafering.

Gries, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Dorf mit 21 H. und 128 E. bei Prien.

Gries, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Mauerkirchen, mit 4 E.

Gries, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Vachendorf.

Gries (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, 50 zerstreut liegende Häuser mit 212 E. in der Pfr. Gaisach.

Gries, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 28 E. in der Pfarrei Nesselbach.

Gries, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler an der Rott mit 4 H. und 18 E. in d. Pfr. Birnbach.

Gries, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 7 H. und 45 E., ¾ St. von Kronach.

Gries (Im), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Hof bei Oberndorf.

Gries, Oesterreich-, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Weiler bei Gries-Wang, am kleinen Erlaffluss.

Gries, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Mondsee, Weiler am Mondsee, bei St. Lorenzen.

Gries, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Gries, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geyersberg.

Gries, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Gries, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Gries, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Gries, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf am Lieserbache, bei Oberdorf, mit 21 H. und 139 E.

Gries, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf an der Malta mit 9 H. u. 49 E., bei Malta.

Gries, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Gries, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Weiler im Vikariate Adnet.

Gries, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. St. Georgen zu Niederheim.

Gries, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler an der Drau, Thurnisch gegenüber.

Gries (und Glasbach), Oesterreich, Steier-

Digitized by Google

mark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 93 H. und 480 E. in der Pfr. St. Peter.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Bozen, Pfarrdorf und ehemal. Augustiner-Chorherrenstift bei Bozen mit 1724 E. 1167 wurde das Stift gegründet und hat gute Bilder in der Kirche. Jetzt wird das Stiftsgebäude den Mönchen des ehemaligen Klosters Muri eingeräumt.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Lana, Dorf am Falzauerbache, bei Oberlana.

Gries (St. Anton), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 39 H. u. 275 E. in der Gemeinde Nasserein.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler an der Trisanna und in der Gemeinde See mit 5 H.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Ldg. Silz, Dorf mit 18 H. und 78 E. in der Gemeinde Lengenfeld.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Vorstadt von Kitzbühel, s. **Kitzbühel.**

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit Kuratie, 12 H. u. 88 E., liegt sehr hoch und hat als Gemeinde 65 H. u. 465 E.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit Kirche, 36 H. und 185 E., hat als Gemeinde 165 H. u. 831 E.

Gries, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fesso, Dorf und Beneficiat der Pfarrei Vigo, bei Canazei.

Gries, Oesterreich, Tyrol, s. **Antoni.**

Gries, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kathol. E. in der Pfr. Deuchelried.

Griesbach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Oberkirch, Badeort mit 2 Kur- und Badehäusern, liegt 1499 Fuß über dem Meere, im Renchthale und hat eine Sauerquelle. Die Temperatur des Wassers ist + 8° R., in 1 Pfund ist enthalten:

	I. Analyse:		II. Analyse:	
Kohlensaures Natron	—	Gr.	4,10	Gr.
Kohlensaure Kalkerde	9,33	—	12,49	—
— — Talkerde	2,39	—	0,38	—
— — Eisenoxydul	0,75	—	1,10	—
— — Manganoxydul	0,20	—	0,30	—
Schwefelsaures Natron	6,00	—	4,30	—
— — Kali	0,31	—	0,31	—
— — Kalkerde	1,63	—	3,10	—
— — Strontianerde	Spuren		1,63	—
Salzsaures Natron	0,23	—	0,23	—
Phosphorsaure Talkerde	0,28	—	0,28	—
Kieselsaure Thonerde	0,75	—	0,75	—
Quellsaure Kalkerde und Erdharz	0,24	—	0,21	—
Zusammen	23,20	—	29,11	—
Kohlensaures Gas durch Siedhitze entbindbar	42,20	KZ.	42,20	KZ.

Das Wasser ist geruch- u. farblos und schmeckt säuerlich, nachher zusammenziehend. Die Quelle ist längst bekannt und es kommen immer sehr viele Badegäste hierher.

Griesbach, Baden, s. **Grisbach.**

Griesbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf bei Aichach m. 21 H. u. 118 E.

Griesbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 56 H. u. 315 Einw., ist eine Besitzung des Grafen Max von Gravenreuth.

Griesbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 19 Einw. in d. Pfr. Gerzen.

Griesbach (Griesmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einödmühle mit 8 Einw., 1 Kapelle u. 1 Mahl-, Schneid- u. Oelmühle in d. Pfr. Rehrosbach.

Griesbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. u. 22 Einw. bei Eschelbach.

Griesbach, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 33 H. u. 173 Einw.

Griesbach, Bayern, Niederb., Landgerichtssitz u. Markt an der Straße von Vilshofen nach Karpfheim mit 173 H., 740 Einw., Rentamt, Pfarrei, Magistrat III., 2 Kirchen, Schloß, Pferdezucht u. Getreidebau, hatte einst ein Schloß. Das Landgericht umfaßt auf 6 □Meilen 2,099 Famil. u. 12,830 Einw.

Griesbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 14 H. u. 120 Einw.

Griesbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler, 4½ St. von Vilshofen.

Griesbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Markt mit Magistrat III., 2 Kirchen, bedeutendem Flachsbau, Hopfenbau, 44 Webermeistern, Tabaksfabrik, Porzellanerde, 100 H. u. 754 Einw.

Griesbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Babenhausen, Weiler mit 4 H. und 18 Einw. in d. Pfr. Kirchhaßlach.

Griesbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. u. 30 Einw.

Griesbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Pfarrdorf mit 28 H. u. 201 Einw.

Griesbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Haugschlag.

Griesbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf bei Karlstein mit 34 H.

Griesbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf, südlich von Groß-Gerungs.

Griesbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Griesbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler bei Ort u. St. Lambrecht.

Griesbach (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf bei Zell.

Griesbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf hinter Zell, im Gebirge.

Griesbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Elbogen, Dorf, 3½ Stunden von Karlsbad.

Griesbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 60 H. u. 451 Einw.

Digitized by Google

Griesbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit Schule, Mühle, Kalkbruch, 58 H. u. 483 Einw. Hierzu gehört die Griesbachmühle.

Griesbachmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle, zu Gottleuba gehörig.

Griesbachwinkel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler im Vikariate Ulm.

Griesbad in Ulm, Würtemberg, s. **Ulm.**

Griesbäckerzell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit einem Schlosse, 79 H. u. 479 Einw., ist eine Besitzung des Grafen Max von Gravenreuth.

Griesbart, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. u. 18 Einw. im Kirchsp. Dahlen.

Griesberg, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde, 2½ Stunden von Partenkirchen.

Griesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 Einw.

Griesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 Einw. in d. Pfr. Hirschhorn.

Griesberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Brenner.

Griesberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen mit 5 Einw. im Kirchsp. Menden.

Griesberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 16 H. u. 71 Einw. im Kirchsp. Burscheid.

Griesberger, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., 4 istr. Windhag, Weiler bei Münzbach mit 3 Höfen.

Griesborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 39 H. u. 273 Einw. im Kirchsp. Schwalbach.

Griesbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Silber- u. Kupferschmelzwerk bei Gufidaun, mit Verwesamt.

Griesbuck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde in d. Pfr. Absberg mit 14 Einw. u. 2 H.

Griesdobel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 6 zerstreute Häuser mit 43 Einw. in d. Pfr. Breitnau.

Griesdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 Einw., 1½ St. von Pfarrkirchen.

Griesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Kriesdorf.**

Grieseck (Griesacher), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 19 Einw., 1 St. v. Teisendorf.

Grieſel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Papier-, 1 Mahlmühle u. 1 Theerofen, hat 1 Patr.-Ger., 1 Mutterk., 45 H. u. 317 Einw.

Grieſemert (Griesmark), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. u. 35 Einw. im Kirchsp. Rohde.

Grieſen, Anhalt-Dessau, A. Oranienburg, Dorf in d. Pfr. Wörlitz mit 49 H., 307 Einw. u. 1 Windmühle.

Grieſen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde.

Grieſen (Grießenau), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 16 Einw. in d. Pfr. Niederhausen.

Grieſen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorw., 40 H. u. 215 Einw., ist Fil. v. Horno.

Grieſen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mcl. Dorf mit 47 H. u. 260 Einw. im Kirchsp. Czichen.

Grieſenau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 7 H. in d. Gemeinde Kitzbühel.

Grieſenau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kirchdorf.

Grieſenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Degerndorf mit 10 Einw.

Grieſenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf u. Hauptort der Gemeinde gl. N. mit 96 Einw. im Kirchsp. Asbach.

Grieſenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Honnschaft od. Gemeinde, aus 8 Dörfern bestehend, mit 86 H. und 443 Einw. im Kirchsp. Asbach.

Grieſenbalken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 14 Einw. im Kirchsp. Overath.

Grieſenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 3 H. u. 30 Einw. im Kirchsp. Dahle.

Grieſenbötel, Holstein, Patr.-Ger. Bothkamp, Kirchsp. Neumünster, 6 H. mit 31 Einw. bei Preetz.

Grieſenbötel, Holstein, Gut Marutendorf, Kirchsp. Flemhude, Erbpachtstelle u. Wirthshaus mit Brennerei- und Brauerei-Gerechtigkeit, zum Dorfe Schönwohld gehörig.

Grieſenbrauck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, einzelne Häuser, zu Calle gehörend.

Grieſenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Erbp.-Kolonie mit 16 H. u. 125 Einw.

Grieſenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, 4 H. mit 28 Einw. in d. Pfr. Friedrichshagen.

Grieſenſiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 Einw. im Kirchsp. Remlingrade.

Grieſenſtein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, adeliger Ansitz bei Tscherms u. Stein unter Lebenberg.

Grieſenwärder, Hamburg, Landprätur der Marschlande, eingedeichter Wärder, zu Waltershof u. zum Kirchsp. St. Pauli gehörig. Der Wärder enthält 85 Morgen und hat mit Kreuzweide (Grenzweide) u. Rugenbergen 116 Einw.

Grieſer (Grießer), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 Einw., ¼ St. von Miesbach.

Grieſer, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Waldsee, Hof mit 3 kathol. Einw. in der Pfr. Arnach.

Griesgen (Die), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstr. Häuser mit 32 Einw. in d. Gemeinde Nußbach.

Griesgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 8 H. u. 93 Einw. im Kirchsp. Szabienen.

Griesgraben, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 11 Einw. in der Pfarrei Brenden.

Griesgraben (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 21 Einw. in d. Pfr. Schöllnach.

Griesgraben (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 17 Einw. in d. Pfr. Außernzell.

Grieshäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, 21 zerstreut liegende Häuser mit 90 Einw. in d. Pfr. Lafering.

Grieshaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Schönwies.

Griesheid (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 Einw. im Kirchsp. Wülfrath.

Griesheim, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Pfarrkirche, 169 H. u. 950 kathol. Einw.

Griesheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf a. d. Kinzig, mit Pfarrkirche, 158 H. u. 834 Einw.

Griesheim, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 5 Einw. u. 1 Kapelle, 1½ St. v. Engelbrechtsmünster.

Griesheim, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Marktflecken mit einer evangel. Pfarrkirche, 359 H. u. 2859 Einw. Es ist hier ein evangel. Dekanat u. in der Gemarkung bedeutende Torfstechereien. Die Einw. treiben starken Handel mit Waldsaamen u. Feldfrüchten.

Griesheim, Nassau, A. Höchst, Dorf am Main mit 95 H. u. 657 Einw., ist nach Ried eingepf.

Griesheim, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Pfarrdorf a. d. Ilm, mit 1 Rittergute, 43 H. u. 251 Einw. Der Ort liegt vom Schwarzburgischen getrennt.

Griesheim, Würtemberg, s. **Ober- und Untergriesheim.**

Grieshof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 18 Einw., bei Aicha vorm Walde.

Grieshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 2 H. u. 12 Einw., bei Zeitlofs.

Grieshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 2 H. u. 16 Einw., bei Emskirchen.

Grieshof, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Hof mit 8 Einw. bei Schwarzenfels.

Grieshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, Hof am Ipsflusse, bei Waidhofen.

Grieshof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Schloß und Gut, nordwestl. v. Gnaß, kam im J. 1810 an Maria Anna Fink, geb. Peintinger.

Grieshof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Wirthshaus in d. Gem. Steinach, heißt auch Posthof.

Grieshub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei St. Laurenz.

Griesingen (Untergriesingen), Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 517 kathol. Einw., ist mit dem Weiler Obergriesingen verbunden.

Griesingsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. u. 32 Einw in d. Pfr. Kößlarn.

Grieskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. u. 9 Einw. in d. Pfr. Griesbach.

Grieskirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Stadt mit 2 Vorstädten (Gries u. Ziegelleiten), 220 H. u. 1300 Einw., hat 2 Kirchen u. gehörte zuerst denen von G., war 1327 schon ein Markt, gedieh 1398 an Andreas von Polheim u. wurde 1613 zur Stadt erhoben. G. litt oft durch Kriege.

Grieslack, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Dorf mit 11 H. u. 78 Einw. im Kirchsp. Rosengarten.

Grieslei ten, Oesterreich, Unter-, UWB., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 6 zerstr. H. u. 41 Einw. in d. Pfr. Prein.

Griesler, Oesterreich, Unter-, s. **Dörfel.**

Grieslienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit Unterförsterei, 1 Mutterk., 50 H. u. 269 Einw.

Griesmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Schnaitsee.

Griesmaier, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, 3 Höfe bei Rachau, mit 31 Einw.

Griesmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle am Neuhauser Bache mit 6 Einw., bei Michaelsneukirchen.

Griesmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 12 Einw. in d. Pfr. Absberg.

Griesmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 8 Einw. in d. Pfr. Kirchsittenbach.

Griesmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellerichstadt, Mühle mit 7 Einw. bei Neustädtles.

Griesmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Ottersheim.

Griesmühle, Hessen, Rheinb., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle bei Ober-Ingelheim mit 13 Einw.

Griesmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle im kathol. Kirchsp. Groß-Bartlef.

Griesner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof bei Stadl.

Digitized by Google

Grieß, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 12 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Oberhausen.

Grieß, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei St. Lorenz.

Grieß, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 1 Mühle, 57 H. u. 465 Einw.

Grieß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf bei St. Georgen an d. Leys, mit 4 H.

Grieß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Oberndorf mit 12 H.

Grieß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 2 zerstreuten Häusern in d. Pfr. Mank.

Grieß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Wolfsberg, in der Gem. Vorder-Gumitsch.

Grieß, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf in der Pfarrei Untermhaus mit 23 H. und 225 Einw.

Grießau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 26 H. und 127 Einw. bei Pfatter.

Grießau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 17 H. in der Pfarrei Hollenstein.

Grießen, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf mit Pfarrkirche, 153 H. und 1015 E., hat Bohnerz- und bedeutende Steingruben.

Grießen, Hannover, Calenberg. A. Hammeln, Dorf mit 49 H. in der Pfarrri Aerzen, hat eine Nebenzollreceptur.

Grießenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken in der Gemeinde Kaltbrunn mit 7 H. und 61 kath. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grießenbach, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Kirchdorf u. Hofmark mit 28 H. u. 150 E., hat ein Patr.-Ger. der Freiherren von Grießenbeck, die es vom Kloster Seligenthal erwarben. An Letzteres war G. 1277 gekommen.

Grießenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Grießenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 6 H. bei Euratsfelden.

Grieſſer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler am linken Innufer mit 8 H. und 50 E. in der Pfarrei Ering.

Grießhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelnes Haus zu Aussig gehörig.

Grießheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbs, Dorf mit 15 H. bei Ybbs.

Griesſiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 24 Einw. im Kirchspiele Hohkeppel.

Grießmais, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Reisbach.

Grießner (Gries), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Münchheim.

Grieß-Perwarth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 9 H. bei Steinerkirchen.

Grießſchlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler.

Grießſchwaig, Bayern, Niederb., Landger. Deggendorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Seebach.

Grießſtätt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Aying.

Grießſtätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf mit 43 H. und 194 E., gehörte einst denen von Schonstätt, Freiberg, Etzdorf u. Klingheim und kam dann an das Kloster Altenhohenau.

Grießſtetten, Bayern, Oberpfalz, Landger. Riedenburg, Kirchdorf am Ludwigskanal mit 12 H. und 50 E., hat eine Brücke über die Altmühl.

Grieß-Wang, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 10 H.

Griesthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kathol. Weiler mit 11 H. und 69 E. bei Engetried.

Grietenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E. im Kirchspiele Erkrath.

Grieterbuſch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 34 H. und 204 E.

Grieth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Stadt am Rhein u. Hauptort der Bürgermeister gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 163 H. und 898 E., welche sich von Ackerbau, Viehzucht und Handel mit Getreide und Vieh nähren. Es ist hier 1 Jahrmarkt.

Grieth (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 9 E. im Kirchspiele Grieth.

Grieth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 88 E. in d. Pfarrei Pfedelbach.

Griethauſen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Stadt u. Hauptort der gleichnamigen Bürgermeisterei, an einem Arme des Rheins, ist ziemlich regelmäßig gebaut, hat 1 kath. Pfarrkirche, 3 öffentliche Gebäude, 92 H. u. 667 E., welche sich vom Ackerbau und der Viehzucht nähren.

Grietzen (Krietzen), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. Dingolfing.

Grietzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Strasskirchen, mit 8 H. und 54 E.

Grieve, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof in der Pfarrei Polchow mit 3 H. und 29 E.

Grifen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Markt mit Kirche und Schloßruine, am Wolfnitzbache.

Griffel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. bei Falkenberg.

Griffen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ubeck, Pfarrdorf mit 28 H. u. 143 E. am Griffenbache, hinter Weitensfeld.

Griffenberg, (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 5 H. u. 68 E. im Kirchspiele Elberfeld.

Digitized by Google

Griffenwang, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Parsberg, Kirchdorf mit 3 Kirchen, 14 H. und 62 Einw.

Grifflewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Anlage mit 2 H. u. 18 E. im Kirchspiele Gremboczyn.

Griffner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Hof bei Wölfnitz, an der kleinen Saualpe.

Grifgenstein (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kr. Dusseldorf, Rittersitz mit 19 E. zu Eggerscheid geh., im Kirchspiele Ratingen.

Grift, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Cadenberge.

Grifte, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 64 H. und 559 Einw.

Grigalischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 14 H. und 111 E. im Kirchspiele Mehlkehmen.

Grigalischken (Klein = Sterbenitschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit 4 E. im Kirchspiele Mehlkehmen.

Grigl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Buchfeld.

Grignana, Oesterreich, Illyrien, Triester Commercial-Gebiet, Weiler bei St. Maria und Contovello, am Punta Grignana.

Grigno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Pfarrdorf mit Schloßruine im Valsugana und an der Brenta, hat ein Mauth- Ober- und Weggeldamt, früher auch ein Waldamt, 818 Einw. und bildete früher ein eigenes Gericht.

Griguleiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölm. Dorf mit 4 H. und 25 Einw. im Kirchspiele Picktuböhnen.

Grigulienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 1 Windmühle, 8 H. und 67 E. im Kirchspiele Heinrichswalde.

Grill (Bachmühlhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde zu Haarmoos gehörig mit 3 Einw.

Grill, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Hintersberg mit 8 E.

Grill, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Grill, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Weiler bei Wolfnitz.

Grill, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof mit 9 Einw. bei St. Lorenzen.

Grill, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Strahleck.

Grill, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler bei Gatendorf.

Grill, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler mit 3 H. u. 20 E. bei Ober-Zeyring.

Grilla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Grillaberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 15 H. und 68 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Grill am Berg, Bayern, Oberb., Landger. Wasserburg, Einöde bei Springelbach mit 5 E.

Grillbauer, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Weiler bei Dumbach.

Grillberg (Grillenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Grillberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler bei Gündersdorf.

Grillberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vorau, Gebirgsweiler.

Grillbühel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfarrei Weizberg.

Grille, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Vorwerk zu Zolchow gehörig mit 2 H. und 20 E.

Grille, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Kaffeehaus bei Minden und dahin gehörig.

Grillen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Grillenau, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Neuhofen.

Grillenberg, Bayern, Niederb., Landger. Deggendorf, Einöde mit 9 E. bei Seebach.

Grillenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Grillenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Tyrnau.

Grillenberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenberg, Pfarrdorf mit 36 H. und 209 Einw., welche Pech, Terpentinöl, Theer, Schmiedekohlen und Holzwaaren erzeugen und damit Handel treiben. Der Ort litt häufig durch die Türkeneinfälle und bildet eine Herrschaft, welche von dem gleichnamigen Geschlechte an das Stift Melk kam.

Grillenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Purgstall.

Grillenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte bei Haag mit 3 H.

Grillenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit Mühle bei Sirnitz und St. Ruprecht.

Grillenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 42 H. u. 232 E., ist Filial von Obersdorf. In der Nähe liegt das wüste Schloß Grillenburg.

Grillendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, s. **Cwrčowitz**.

Grillendorf (Cwrčowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Chudenitz, Dorf am linken Ufer des Angelflusses mit 1 herrschaftlichen Brauhause, 1 Mühle mit Bretsäge, Meierhof, 1 Wollen-Handspinnerei, 60 H. und 423 E.

Grillendorfer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof im Gebirge, hinter Fladnitz und St. Lorenzen.

Grillenhöfe und Jägerhöfe, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Gerasdorf.

Digitized by Google

Grillenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfarrei Rimbach.

Grillenkamp, Holstein, A. und Kirchspiel Neumünster, ausgebaute Vollhufe, zu Gadeland gehörig.

Grillenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Grillenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Grillenparz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Holzhausen.

Grillenpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Grillenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Schmazhausen.

Grillenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 25 H. bei Gmünd.

Grillham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf bei Uttendorf.

Grillhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1 Stunde von Fürstenzell.

Grillheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Dorf mit 37 H. und 158 E.

Grilling, Bayern, s. **Grülling.**

Grilling (Kreylow Ewrčkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Winterberg, Dorf mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Prachatitz.

Grillitschhof, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler bei Pröbel, mit Mühle und Gesundbrunnen, liegt in einem freundlichen Seitenthale des Lavantthals.

Grillmoos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Ungenach.

Grillparz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in d. Pfr. Weizenkirchen.

Grillowitz und **Altbrünn,** Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodial-Gut Kojatek, Vorstadt von Brünn mit 4 H., worunter 1 Tuch- und Wollenwaarenfabrik. Ein Theil von G. gehört zur Herrschaft Rzeczkowitz.

Grillowitz (Böhmisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Joslowitz, Dorf mit 119 H. und 707 E., hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule, 1 Branntweinbrennerei und 1 Gasthaus.

Grillowitz (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Joslowitz, Dorf am linken Tajaufer mit 62 H. und 362 E.

Grilnhöchel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Zeilarn mit 3 H. und 12 E.

Grilskehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 5 H. und 50 Einw. im Kirchspiele Goldap.

Grilzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 5 H. am gleichnamigen Berge, südwestlich von Himmelberg.

Grilzgraben, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 3 H. am Teucherbache, bei Himmelberg.

Grim (Grem), Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Einöde in der Pfarrei Adelkofen.

Grimaldo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf mit Kirche, hinter Gherdosella, auf einer Anhöhe.

Grimanthal, Bayern, Oberpfalz, Landger. Nabburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rottendorf.

Grimbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 2 H. und 22 E. im Kirchsp. Ammeldingen.

Grimbacher (Grünbachhof), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Webenheim.

Grimberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 11 H. und 47 Einw. im evangel. u. kathol. Kirchspiele Wattenscheidt.

Grimberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergüter mit 15 H. und 114 Einw. im Kirchspiele Odenthal.

Grimberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 8 E. im Kirchspiele Odenthal.

Grimberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 29 H. u. 142 E. im Kirchspiele Lohmar.

Grimbsing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emersdorf, Dorf bei Ufer, unweit der Donau und Schönbühel.

Grimburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Hof und Mühle mit 8 E. im Kirchsp. Wadrill, gehört zu Sauscheid.

Grimegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei St. Leonhard am Forst mit 16 H.

Grimel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Grimersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Pfarrdorf mit 56 H. u. 323 E.

Grimersumer-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, 2 adelige Güter bei Grimersum.

Griming, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Seebach.

Grimlinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf u. Hauptort d. Bürgerm. gl. N., an der Einmündung des Nordkanals in den Rhein, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 150 H. und 830 E.

Grimlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 9 H. u. 69 Einw. im Kirchspiele Bigge.

Grimlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 7 H. und 30 E. im Kirchspiele Velmede.

Grimlinghauserbrücke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 11 H. und 79 E. im Kirchspiele Grimlinghausen.

Grimm, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Zeilarn.

Grimm, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Schliersee.

Grimm, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 12 E., ¾ Stunde von Tegernsee.

Digitized by Google

Grimma (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Grünbache mit 30 H. und 173 E. im Kirchspiele Deumen.

Grimma, Sachsen, Kr. Leipzig, Amtsstadt, am linken Ufer der Mulde mit 551 Häusern, 5034 Einw., Amtshauptmann, Superintendentur, Oberſteuer-, Poſt-, Rent- u. Juſtizamt, Bezirkseinnahme, Predigerverein, Garniſon, Leihhaus, Spital, 5 Thoren, 5 Kirchen, 4 Schulen, 2 Mühlen, Landes- oder Fürſtenſchule mit Bibliothek und guten Sammlungen, Landesſchullehrerſeminarium, ehemaligem befeſtigtem Schloſſe, Mühle, Kattunfabrik, 2 Kattun- und Leinwanddruckereien, Bleiche, 4 Färbereien, Formſtecherei, über 50 Tuch und anderen Webern, Fabriken in Tuch und Flanell, Zwirn, Stärke, Spritzen und Papier, 4 Thonpfeifenbäckereien, 2 Buchhandlungen, Buchdruckereien, Leihbibliothek, 2 Walken, Spar- und Leihkaſſe, Oekonomie, Brauerei, Obſtbau, auch Weinbau, 3 Jahr- und 2 Viehmärkten und ſtarkbeſuchten Schießfeſten. G. iſt ein ſehr alter Ort und kommt ſchon 1065 als Stadt vor, litt 1303 u. 1403 durch Feuer, 1429, 1446 und 1556 durch die Huſſiten und wurde 1644 gänzlich geplündert. Im 16. Jahrhunderte blühte hier die Tuchmacherei ſehr, 1543 wurde die Fürſtenſchule gegründet und im hieſigen Schloſſe fanden oft Fürſten- und Landtage ſtatt. — Das Amt Grimma hat einen Flächenraum v. 8 □Meilen, 5 Städte, 76 Dörfer, 3505 Häuſer, 5075 Familien u. 25,377 E.

Grimme, Anhalt-Deſſau, A. Zerbſt, Pfarrdorf mit 1 Rittergute und Patr.-Ger., 39 H. und 221 E., hat 1 Förſterei und 1 Windmühle.

Grimme, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit 330 E., iſt Filial von Zarenthin.

Grimmel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 E. im Kirchſpiele Gevelsberg.

Grimmelbach (Krimmelbach), Bayern, Oberb., Lbg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfarrei Schwindeck.

Grimmelbachs-Mühle, Sachſen-Weimar, Kr. Eiſenach, A. Kaltennordheim, Mühle bei Kaltenſundheim mit 8 E.

Grimmelberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 26 Einw. im Kirchſpiele Schwelm.

Grimmelfingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 209 evangel. E. Die ſogenannten Schlößlein, die hier liegen, ſind mit dem Rittergute Eigenthum derer von Schad.

Grimmelhauſen, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Schinna.

Grimmelshauſen, Sachſen-Meiningen, A. Römhild, Dorf, ½ Stunde von Themar, mit 1 Mahl- und Oelmühle, 30 H. und 157 E.

Grimmelsheim, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfarrei Haueda.

Grimmelsheim, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Hof bei Grimmelsheim.

Grimmelshofen, Bayern, ſ. **Greimelshofen**.

Grimmelshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 44 kathol. E. in der Pfarrei Gebrazhofen.

Grimmeltshofen, Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Dorf an der Wutach, mit Filialkirche von Füetzen, 40 H. und 395 E.

Grimmens, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Weiler im Kirchſpiele Hohenkirchen mit 4 H. und 34 E.

Grimmenſer-Rott, Oldenburg, ſ. **Funenſer-Rott**.

Grimmenſtein, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, immatrikulirtes Gut bei Basbeck.

Grimmenſtein, Oeſterreich, Unter-, uWW., Vdg. Aſpang, Dorf mit 61 H. und 465 E., hat 3 Mühlen mit Bretſägen, 1 Mauth, iſt alt, hat 1 Adelsgeſchlecht und gehört den Grafen von Stella Carraciola.

Grimmenſtein, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Hof mit 5 kathol. E. in der Pfr. Wolfegg.

Grimmenthal (Spital), Sachſen-Meiningen, A. Meiningen, Hof auf dem rechten Ufer der Werra u. der Haſel, hat 29 E., 2 H. u. 1 Gaſthaus. Es iſt hier ein Oekonomiegut und ein reich dotirtes Hospital für 12 arme, alte gebrechliche Leute. G. iſt nach Obermaßfeld eingepf. und hatte früher eine Wallfahrtskirche.

Grimmersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 4 H. und 29 E. in der Gemeinde Oedsbach.

Grimmersdorf, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Liebenwerda, Dorf, ſ. **Cröbele-Grimmersdorf**.

Grimmersdorferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit 11 E. im Kirchſpiele Adendorf.

Grimmerswald, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 16 H. und 171 kathol. E. in der Gemeinde Seebach.

Grimming (Unter-), Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Dorf in der Pfr. Pürg mit 23 H. und 140 E.

Grimming, Oeſterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Trautenfels, Hof am Grimmingbache beim Thorſtein.

Grimminghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Rittergut mit 3 H. und 28 E. im Kirchſpiele Ohle.

Grimminghauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Dorf mit dem Hofe Berghof, hat 1 Kapelle, 11 H. und 79 E. im Kirchſpiele Dolar.

Grimminghauſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 212 H. und 985 E. im ev. Kirchſp. Mennighüffen, bildet mit den Ortſchaften Crell, Herbſt und Oſtſcheid eine Gemeinde.

Grimnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk zwiſchen 2 großen Seen, hat 210 E., 1 kgl. Juſtizamt, 1 Domänenamt und 1 Oberförſterei.

Digitized by Google

Grimnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 41 H. und 327 E. im Kirchsp. Balkow.

Grimnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Kolonie mit 276 E. im Kirchspiele Joachimsthal.

Grimnitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Etabl., s. **Forst bei Grimnitz.**

Grimmitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf an der Gail mit 21 H. und 127 E., bei Nötling und Reissach.

Grimmmühle, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, Mühle bei Hersfeld.

Grimoldsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 265 E.

Grimöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Mettenhausen.

Grimolshausen, Bayern, s. **Griemolzhausen.**

Grimow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Grimsthal.**

Grimpelmühle, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Papiermühle bei Wichmar mit 14 E.

Grimschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Schloß und Hof bei Ober-Gdriach.

Grimschleben (Grimsleben), Anhalt-Köthen, A. Nienburg, hzgl. Domäne unweit der Saale in d. Pfr. Nienburg mit 8 H. und 97 E. Das Vorwerk hat eine starke Schäferei.

Grimschwinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, evang. Dorf mit 24 H. und 120 E.

Grimshop, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Hof mit 2 H. in d. Pfr. Scheessel.

Grimsing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emersdorf, Dorf an der Donau mit 23 H. in d. Pfr. Emersdorf.

Grimsthal (Grimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allod.-Gut Sponau, Dorf am linken Ufer der Betschwa mit 29 H. und 143 E. in d. Pfr. Dřewohostitz.

Grind, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 12 zerstreut liegende Häuser mit 54 E. in d. Pfr. Pang.

Grindau (Groß-), Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 15 H. in d. Pfr. Schwarm.

Grindau (Klein-), Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Stöcken.

Grindberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfarrei Vöcklamarkt.

Grindel, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Distrikt vor dem hamburger Dammthore mit Gärten und Kattunbleichen, ist mit Grindelhof nach Eppendorf eingepfarrt u. hat 160 H. und 558 E. Die meisten Häuser sind Sommerwohnungen der Hamburger. Theile des Grindels sind der Grindelberg und der Grindelhof.

Grindel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in d. Gem. Riefensberg.

Grindel (Grendel), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 21 E. im Kirchsp. Friesenhagen.

Grindel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 8 H. und 82 E., zu Wehbach geh.

Grindelberg, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Häuser vor dem hamburger Dammthore in d. Pfr. Eppendorf, s. **Grindel.**

Grinden, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Lunsen.

Gring, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Dorf mit 51 H., Kirche, Schule und 288 E., hat als Gemeinde 159 H. und 774 E.

Gringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 kath. E. in der Gem. Schmalegg.

Gringg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in d. Gem. Jaufenthal.

Gringsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Wiebelsheim geh.

Gringwim, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Hickerstall mit 2 H. und 8 E.

Grinhausen (Gringhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 9 H. und 33 E. in d. Pfr. Schweidenkirchen.

Grinnesmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle.

Grinnet, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II, Dorf mit 23 H. und 150 E.

Grinning (Grüning), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 26 E. in d. Pfr. Längdorf.

Grins, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 59 H., 645 E., Kirche und schöner Brücke über den Tobelbache, hat als Gem. 75 H. und 831 E.

Grintoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchweiler an der Kulpa bei Moravitz.

Grintovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf auf einem Berge zwischen Altland und Gottschee.

Grintovitza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Antignana.

Grintschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 12 H. und 67 E. bei Himmelberg und Feldkirchen.

Grinzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Gemeinde mit Schule, 77 H. und 475 E.; Obergrinzens hat 29 H. und Untergrinzens 32 H.

Grinzing (Grünzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Aich.

Grinzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Magistrat Klosterneuburg, Pfarrdorf mit 99 H., 833 E. und Weinbau, ist alt, hatte ein Adelsgeschlecht und gehört dem Stifte Klosterneuburg.

Digitized by Google

Griolo (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Hof bei Neu-Winkel.

Gripfling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. See.

Grippel, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 26 H. in d. Pfr. Lanaendorf.

Gripping, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Zangberg mit 2 E.

Gripsharrie, Holstein, s. **Fiefharrie**.

Gripswald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Landgut mit 12 E. im Kirchsp. Lank.

Grisbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 22 zerstreute Häuser mit 320 E. in d. Gem. Alt-Simonswald.

Grischag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Kirchweiler.

Grischau (Ober-, Hornj Skregsſow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 17 H. und 110 E. in d. Pfr. Pareschau.

Grischau (Unter-, Dolnj Skregsſow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 18 H. und 169 E.

Grischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 15 H. u. 128 E. im Kirchsp. Gaweiten.

Grischofzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Gebirgsweiler.

Grischow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Ivenack, Hof in d. Pfr. Ivenack mit 22 H. und 180 E.

Grischow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 40 H. und 373 E.

Grischow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 16 H. und 121 Einw. im Kirchsp. Rakow.

Grishe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. in d. Gem. Silbersche.

Grisignana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Marktflecken und Gem. bei Tribano, südöstlich von Buje, mit 207 H. u. 1350 E.

Grisilaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 7 H. bei Gimino.

Grisin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 E., nördlich von Albona.

Grisleck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler bei Friedburg.

Grisselborn, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Hof mit 9 E. bei Mannsbach.

Grissenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 26 H. und 215 E. im Kirchspiele Netphen.

Grissenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hoheneck zu Mitterau, Dorf bei Neuhofen im Gebirge.

Grissian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Weiler bei Nals, in d. Pfr. Tisens, hat 1 Schule, 12 H. und 80 E.

Gristede, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf im Kirchsp. Wiefelstede mit 40 H. und 269 E.

Gristow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 2 Windmühlen, 32 H. und 179 E. im Kirchsp. Cammin.

Gristow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Büdnerdorf und Kirchort mit 27 H. und 98 E.

Griteber, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Hof und Mühle am großen Narrenbache.

Griteiten (Grytischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 1 Windmühle, 13 H. und 100 E. im Kirchsp. Heinrichswalde.

Gritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 4 H. in der Gem. Kouk.

Gritsch (De belle), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Haus bei Berch.

Gritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Döblitsch im Gebirge.

Gritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 6 H. bei Grafendorf und Lacken, westl. von Treffen.

Gritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Schloß u. Weiler, südl. v. Neudegg.

Gritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler hinter dem Schlosse Dollschitz.

Gritsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Gebirgsweiler.

Gritsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Weiler mit 5 H. u. 31 E. bei Puchs.

Gritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf im Drauthale, nördlich von Villach.

Gritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf am Millstädter See mit 8 H. und 47 E.

Gritschau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Gritschau (Grütschau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 17 H. und 89 E., ist nach Gratzen eingepf.

Gritschen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 33 E. in d. Pfr. Nußdorf.

Gritschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gem. in d. Pfr. Gröbmig mit 15 H. und 96 E.

Gritschenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Fürholzen mit 4 E.

Grittel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf an der Elde mit 2 Erbpachtshöfen, 28 H. und 227 E., ist nach Eldena eingepf.

Gritteren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 17 E. im Kirchsp. Doveren.

Gritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 6 H. bei Hotederschitz.

Gritzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek,

Digitized by Google

Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 19 Höfen in d. Gem. St. Veit.

Gritzena, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Vorwerk zur Schloßvorstadt Kalbe a. d. S. geh., hat 2 H. und 27 E.

Gritzners Bleiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Bleiche mit 3 H. und 8 E. im Kirchsp. Sorau.

Grivacz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Fara, an der Kulpa.

Grobach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler mit 2 H. bei Zehensdorf.

Grobau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 40 H. und 238 E., zweifachem Rittergute und großem Teiche.

Grobek, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Parcelle zu Beinitze geh.

Grobek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie von Nassadel.

Grobek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Waldhäuser zu Schieroslawitz geh.

Grobelka (Mechliner Forsthaus), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Försterei mit 2 H. und 30 E. im Kirchsp. Zaniemysl.

Grobelnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Sulzbach.

Grobelno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gem. mit 33 H. und 143 E.

Grobelno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf und Gem. in d. Pfr. St. Veit bei Ponigl mit 16 H. und 91 E.

Grobelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei Mökriach.

Grobengereuth, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Neustadt, Dorf mit 1 Rittergute mit Ptgr., 23 H. und 133 E., ist nach Daumitsch eingepf.

Grobenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 34 E. in der Gemeinde Wörth.

Grobenisse, Holstein, s. **Grömiß**.

Grobenmühle, Sachsen, siehe **Gröbenmühle**.

Grobenstädt (Grabenstetten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 16 H. und 104 E. in d. Pfr. Moosbach.

Grobia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorw. mit 2 H. und 20 E. im Kirchsp. Zirke.

Grobienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 18 H. und 170 E. im Kirchsp. Darkehmen.

Grobienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 9 H. und 75 E. im Kirchsp. Darkehmen.

Grobitz (Grobitz), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Gerichtsamt Unter-Oppurg, Filialdorf von Weyra mit 1 Kapelle und 1 Vorwerk, 4 H. und 17 E.

Grobken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kgl. Unterförsterei mit 1 H. u. 17 E. im Kirchsp. Jedwab.

Grobla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Opatow.

Grobla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 1 H. und 13 E. im Kirchspiele Wsemborz.

Groble, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf am Mannsburger Felde.

Grobler-Mühle (Giebler-Mühle), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorw. zur Parzelle Grobek und mit dieser zu Brinitze geh.

Grobleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Windmühle, 16 H. und 93 E., ist Filial von Ostherren.

Grobling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler bei St. Martin.

Gröblischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 13 H. und 101 E. im Kirchsp. Gaweiten.

Groblok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Großstrehlitz, Mühle bei Sucholona.

Grobmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Nöham.

Grobnico, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Kirchdorf bei Berdo und Cherbune.

Grobnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Weiler mit 3 Mühlen in d. Gem. Raßwald.

Grobsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Weiler in der Pock, bei Nußdorf und Rakitnig.

Grobscher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler am Kankerbache, bei Kanker, an der Straße.

Grobsdorf (Langen-), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf in d. Pfr. Groß-Saara mit 10 H. und 47 E.

Grobsdorf (Scheiben-), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 22 H. und 130 E., 1 St. von Gera entfernt.

Grobsdorf, Sachsen-Altenburg, Dorf in d. Pfr. Thränitz mit 7 H. und 43 E., gehört hinsichtlich der Erbgerichtsbarkeit zum Ptgr. Thränitz und hinsichtlich der Obergerichte zum Amte Ronneburg. Von diesem Orte gehören weitere 6 H. mit 31 E. zum sächsischen Kreise u. Amte Zwickau. Ein anderer Theil von G. mit 7 H. und 36 E. gehört zu Sachsen-Weimar.

Grobsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 6 H. und 40 E., bildet einen Theil des gleichnamigen sachsen-altenburgischen Dorfes; s. das vorstehende.

Grobser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof bei Hüttenberg.

Grobshof (Kropsbof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, einschichtiger Hof bei Kainrathsdorf.

Groch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorw. mit 1 Mühle, 3 H. und 27 E. im Kirchsp. Thorn und Kaszczorek.

Grochat, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Hof bei Sulzbach.

Grochau (Grachau), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Schlosse, 1

Digitized by Google

Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 59 H. und 321 E.

Grochewitz, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Bukow mit 25 H. und 146 E. Im Orte ist 1 Mahlmühle und 1/4 St. davon 1 Schneidemühle mit Hirsenstampfe.

Grochlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 56 H. und 336 E. im Kirchsp. Naumburg. Der Ort wird durch eine Allee mit Naumburg verbunden.

Grochlitz (Ober-), Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 1 fürstl. Kammergute, 18 H. und 109 E., ist nach Caselwitz eingepfarrt.

Grochlitz (Unter-), Reuß-Greiz, A. Obergreiz, Dorf mit 25 H. und 113 E. in d. Pfr. Caselwitz.

Grocho, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Ptgr., 1 Windmühle, 27 H. und 169 E.

Grocho (Grochow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Vorw., 45 H. und 412 E., ist Filial von Schirmeisel.

Grocholin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 23 H. und 362 E. im Kirchsp. Exin.

Grocholl, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Wassermühle mit 12 H. und 50 E. im Kirchsp. Ostielsk.

Grocholub, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Vorw., 70 H. und 431 E. im kath. Kirchsp. Walzen.

Grochowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Ziegelei und 1 kgl. Unterförsterei, hat 19 H. und 133 E. im ev. u. kath. Kirchsp. Schawoine.

Grochowisko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkathen mit 3 H. und 54 E. im Kirchsp. Kotkow.

Grochowisko (Adlich-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerk, 17 H. und 174 E. im kath. Kirchsp. Rogowko, ev. Mogilno.

Grochowisko-Xieże (Geistlich-, auch Königlich-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorw., 19 H. und 135 E.

Grochowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 4 H. und 41 E. im Kirchsp. Reetz.

Grochwitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit ev. Pfarrei, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 39 H. und 375 E.

Grochwitz (Neu-, Gruchwitz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Windmühle und Ziegelei, hat 39 H. u. 272 E.

Grochwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 20 H. und 158 E.

Grochwitz (Grachwitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der schwarzen Elster mit 1 Rittergute, 1 Wassermühle, 1 Schäferei, 1 Ziegelei und 1 Jägerhaus, hat 1 Ptgr., 49 H. und 306 E. im kath. Kirchspiele Kuttlau.

Grochwitz, Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf an der Wiesenthal mit eigener Kirche, 26 H. und 104 E., wovon 1 Bauerngut zum Gerichte des deutschen Hauses zu Schleiz gehört.

Grochwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Friesnitz, Filialdorf von Friesnitz mit 17 H. und 89 E.

Grockstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 32 H. und 110 E., ist Filial von Weißenschirmbach.

Grockvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Nieder-Gläsersdorf gehörig.

Grod, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler an der Straße nach Reutti mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Thann.

Groddeczek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 3 H. mit 16 Einw. im Kirchsp. Schwetz und Dritzmin.

Groddek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Erbpachtsgut mit 8 H. und 67 E. im Kirchsp. Schwetz und Dritzmin.

Groddek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 20 H. und 118 E. im Kirchsp. Schwetz und Dritzmin.

Groden, Hamburg, A. Ritzebüttel, Pfarrdorf mit 108 H. und 839 E., hat 1 Schiffswerfte und 1 Kornwindmühle am Deiche. Das Kirchsp. G. nebst Wolde kam im J. 1372 durch Kauf von den Gebrüdern Lappe an die Stadt Hamburg.

Groden, Hannover, s. **Salzhörn.**

Groden, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 17 H. und 81 E. im Kirchsp. Brunsbüttel.

Groden-Distrikt, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft im Kirchsp. Hohenkirchen mit 91 H. und 494 E., besteht aus mehreren Dörfern, Weilern und einzelnen Haus- u. Hofstellen.

Grodendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf bei Olling und Ebt.

Groden zwischen den Deichen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler im Kirchsp. Wiarden mit 6 H. und 32 E.

Grodetz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Warmberg im Gebirge.

Grodham (Krotham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen. Weiler in der Pfarrei Biernbach mit 8 H. und 64 E.

Grodischtz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Pfarrdorf westlich von Koniakow, an einem Bache.

Groditz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Koloniedorf mit 21 H. und 166 E. im ev. Kirchspiele Mangschütz u. kath. Kirchspiele Bankwitz.

Groditz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Schäferei und 1 Wassermühle, hat 69 H. und 359 E. im kath. Kirchspiele Brande, evang. Falkenberg.

Grodnice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 10 H. und 83 E. im Kirchspiele Strzelce.

Grodno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 23 E. im Kirchspiele Culmsee und Grzywno.

Digitized by Google

Grodt, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 113 kath. E., ist Filial von Ingoldingen.

Grodtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 1 Gute, Patrger., 48 H. und 409 E. im Kirchspiele Heinrichsdorf.

Grodzia, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, erbfreies Gut mit 4 H. u. 32 E.

Grodziczno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit 1 Mutterkirche, 23 H. und 216 E.

Grodziszko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Probstei mit 2 H. und 18 E.

Grodziska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk und Hauland mit 11 H. und 148 E. im Kirchspiele Seide.

Grodzisken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut mit Patrger., 9 H. und 77 E. im Kirchspiele Reinswein.

Grodzisko (Grodzyszczko), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 50 H. und 387 E. im Kirchspiele Kutten.

Grodzisko, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 21 H. und 139 E. im Kirchspiele Kumilsko.

Grodzisko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Försterei, 2 Wassermühlen, 1 herrschaftl. Potaschesiederei und 1 Fasanerie, hat 81 H. und 589 E., ist Filial von Groß-Rosmierka.

Grodzisko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Anlage zu Wysoka gehörig.

Grodzisko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 34 H. und 455 E.

Grodziszczko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 9 H. und 146 E. im Kirchspiele Niegruszewo.

Grodzkis-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk zu Kulm geh.

Gröba, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in der Pfarrei Winterdorf mit 40 H. und 275 E., wovon jedoch 26 H. mit 141 E. zum Patrger. Heuckendorf und 1 H. mit 3 E. zum Patrger. Zechau gehören.

Gröba, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 67 H. und 537 E., liegt an der Döllnitz, hat hohe Dämme, 1 Rittergut mit guter Brauerei und Schäferei.

Gröbelmeierhof, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Werthingen, gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Telsendorf.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Waging.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Petting.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Berbling.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E., ¾ St. von Miesbach.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Flossing mit 6 E.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Tuntenhausen.

Gröben, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Bernau.

Gröben, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Prien.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der Acha in der Pfarrei Uebersee mit 5 H. und 28 E.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Höselwang.

Gröben (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Waldhausen.

Gröben (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waldhausen.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rieden, liegt am Inn.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Utzenbichel mit 4 H. und 16 E.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler links der Loisach mit 3 H. und 13 E.

Gröben (Kröben), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Reisbach.

Gröben, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Iffeldorf mit 2 H. und 12 E.

Gröben, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Friedau und Lilienfeld, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Grafendorf.

Gröben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Jaufenthal.

Gröben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gem. Ridnaun.

Gröben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Berwang.

Gröben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 33 H. und 186 E., ist Filial von Teuchern.

Gröben (Groß-, Grabik), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 1 Gut, Patr.-Ger., 24 H. und 238 E. im Kirchspiele Kraplau.

Gröben (Klein-, Grabinck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 1 Gut und 1 Mühle, hat 13 H. u. 105 E. im Kirchspiele Döhringen.

Gröben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Gute, Patrger., 1 Mutterkirche und 235 E.

Gröben, Sachsen-Altenburg, Patrger. Schlöben, Pfarrdorf bei Roda mit 37 H. und 185 E.

Gröbenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 10 H. in der Gem. Pfafflar.

Digitized by Google

Gröbenmühle (Grobenmühle), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Mühle mit 2 H. und 10 E.

Gröbenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Mühle bei Blankenhain.

Gröbensbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, kölm. Gut mit 1 H. und 4 E. im Kirchspiele Tharau.

Gröbenzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 23 H. und 184 E. im Kirchspiele Bernsdorf.

Gröberer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Weiler am Goßbache mit 20 H. und 108 E. hinter Gimplach.

Gröbern, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 7 zerstr. Häuser mit 65 E. in der Pfarrei Zell am Harmersbach.

Gröbern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler in der Pfarrei Weidhofen mit 10 H. und 51 E.

Gröbern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchdorf im Lavantthale, auf einer Anhöhe.

Gröbern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 4 einz. Wassermühlen, 42 H. und 184 E., ist Filial von Zschornewitz.

Gröbern (Grebern), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 38 H. und 273 E.

Gröbers (Brandhof), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit Chausseehaus, 34 H. und 214 E. im Kirchspiele Osmünde.

Gröberszell (Gröbenzell), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde bei Aubing.

Gröbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergute u. 1 Wassermühle, 1 Patrger., 1 Mutterkirche, 75 H. und 430 E.

Gröbitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle, 17 H. u. 110 E. im Kirchspiele Massen.

Gröblach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Dorf mit Mühle bei Ottmanach.

Gröblingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 64 H. und 658 E. im Kirchspiele Alt-Warendorf.

Gröblitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 19 H. und 137 E.

Gröbmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Margarethenried.

Gröbming (Gräbming, Gröming), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfarrei Altenhof mit 22 H. und 133 E.

Gröbming, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Marktflecken mit Pfarrei, 4662 J. 422 □Kl. Land, 103 H., 800 E. und 2 Jahrmärkten. Es ist hier eine Post und Wegmauthstation, ein Straßen-Commissariat, ein Wegmeisteramt, ein Armeninstitut u. ein Spital.

Gröbnig, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Wassermühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 229 H. und 1547 E.

Gröbschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 146 E. in der Pfarrei Seelitz.

Gröbzig, Anhalt-Dessau, Amtsstadt an der Fuhne mit Kirche, Domäne, 186 H., 1283 E., wobei 158 Juden, Spital, Mühle, 4 Jahrmärkten und Brauerei. Früher war hier ein Schloß. Das Amt umfaßt 1 Stadt, 2 Pfarrdörfer, 2 Kirchdörfer, 6 Dörfer, 1 Vorwerk und 2720 E.

Grödel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Schloß, Kalk- und Ziegelöfen, 2 Schiffmühlen, Runkelzuckerfabrik, hohen Elbdämmen, 28 H. und 257 E.

Gröden, Oesterreich, Tyrol, s. **Tyrol**.

Gröden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Hof in der Gem. Kals.

Gröden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 1 Mutterkirche, 94 H. und 624 E.

Gröditz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut des Grafen von Wratislaw, besteht aus dem einzigen Dorfe Gröditz mit 52 H., Mühle und 349 E.

Gröditz (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 61 H. und 365 E. im evang. Kirchspiele Gröditzberg. kath. Groß-Hartmannsdorf.

Gröditz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk mit 1 Patrger., 1 H. und 11 E. im evang. Kirchspiele Gröditzberg.

Gröditz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Eisenhüttenwerk mit 16 H. und 101 E. Es ist hier ein Hochofen, Kunstgießerei, Mühle und Gasthaus.

Gröditz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 1 Schlosse, vorzüglicher Schäferei, Gasthof, 2 Mühlen, Kirche, 61 H. u. 305 E.

Gröditz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 27 H. und 170 E.

Gröditzberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf und Burg mit Posterpedition, 29 H., schönem Schlosse, 2 Vorwerken und 202 E., gehört dem Banquier Beneke von Gröditzberg. Auf dem Gröditzberge stand schon 1089 ein Jagdschloß, später fanden hier oft Turniere und Feste statt; 1708 kam G. an die von Frankenberg, 1753—1800 gehörte das Schloß der Familie von Schellendorf und bis 1822 dem Grafen Hochberg.

Gröditzsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 30 H. und 238 E. im Kirchspiele Krugau.

Gröfelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Rittersdorf im Drauthale.

Gröflfing, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 36 H. und 198 E.

Grögersdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 33 H. und 204 E. im Kirchspiele Eckertsberg.

Grögersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 14 H. und 99 E.

Grögersdorf (Griegers- und Kriegersdorf, die äußersten Fünfzighuben), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf aus 14 städtischen

Digitized by Google

Vorwerken bestehend und zur Kreisstadt Jauer gehörig.

Grögersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Schloß mit Vorwerk und 1 Freischoltisei, hat 47 H. und 317 E. im ev. Kirchspiele Karzen, kath. Rothschloß. Hierzu gehört Sabisch, eine ehemalige Fasanerie.

Grögling, Bayern, s. **Krögling**.

Grögöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 33 E. in der Pfr. Griesbach.

Gröllking, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Söchtenau mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Prutting.

Gröll, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf bei St. Georgen a. d. Lays mit 13 H.

Gröllen (Grölln), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Grömbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 530 E., ist Sitz eines Revierförsters und liegt auf einer Höhe zwischen der Nagold und dem Zinsbache.

Grömitz, Holstein, A. Cismar, Flecken mit einer Pfarrkirche, 150 H. und 1042 E., liegt am Strande der Ostsee und besteht aus dem eigentlichen Grömitz und Wicheldorf. Der Ort enthält 5 Vollhufen, 14 Großkathen, 14 Kleinkathen, 31 Großbödener-, 19 Kleinbödenerstellen, 21 Anbauer- und Instenkathen, sowie 8 Erbpachtsstellen, hat 2 Schulen, 1 Armenhaus, 1 holländische Windmühle, 2 Jahrmärkte und seit 1839 eine See-Badeanstalt.

Grömmer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. u. 25 E. bei Unterneukirchen.

Gröms, Holstein, s. **Grömitz**.

Gröna, Anhalt-Bernburg, A. Plötzkau, Dorf auf dem rechten Ufer der Saale mit Filialkirche von Aderstädt, 1 Rittergute, 54 H. und 241 E.

Gröna (Grünau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrschaft Plan, Dorf mit 17 H. und 97 E., ist nach Ottenreut eingepfarrt und hat 1 Meierhof und 1 Mühle.

Grönau, Holstein, Herrschaft Pinneberg, 1 Halbhufe und 1 Anbauerstelle im Kirchsp. Quickborn.

Grönau (Grünau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideikommißherrsch. Wartenberg, Dorf mit 93 H. und 558 E., hat 1 Filialkirche, 1 Schule mit einer Schulbibliothek, 1 Mühle, 1 Oelpresse, 1 Lederwalke und 1 Jägerhaus.

Grönebach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit der Strickmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 43 H. und 455 E.

Grönegras, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Dorf mit 27 H., zu Achener gehörig.

Grönenbach, Bayern, Schwaben, Markt und Landgerichtssitz an der Aach, zwischen Memmingen und Kempten, mit 150 H., 1712 E., evang. und kath. Pfarrei, 2 Kirchen, Kapelle, Spital, Bergschloß, 2 Jahr- und Viehmärkten, Getreideschranne, Flanell- und Kattunweberei, 2 Mahl- und 1 Oelmühle, Ziegelhütte und mehreren Weihern. In der Nähe liegt das Bad Kleferers. Im J. 1472 gründeten die v. Rothenstein und Löbenstein hier ein Bartholomäusstift. Von beiden Geschlechtern sind Grabsteine in der kath. Kirche. Der Ort kam von den gleichnamigen Herren an die von Fugger und Pappenheim und zuletzt an Kempten. Das Landgericht enthält auf 5¹/₂ □Meilen Areal 3239 Familien und 13,912 Einw.

Grönenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einödmühle mit 5 E. bei Bernbeuren.

Grönenberg (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde bei Aßenried.

Grönenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 10 H. und 43 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Grönenberg, Hannover, Osnabrück, Gut bei Melle, war einst feste Burg, die 1364 und 1421 angelegt wurde, und gibt dem Amte Grönenberg den Namen, das seinen Sitz in Melle hat und auf 3¹/₂ □Meilen 3884 H. u. 26,897 E. enthält. Im J. 1225 kam G. an das Hochstift Osnabrück.

Grönendahl, Holstein, Patrger. Hanerau, Kirchsp. Hademarschen, Bauerstelle und Krug mit 2 H. und 11 E.

Gröner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Lohekirchen mit 6 E.

Grönhardt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, evang. Weiler mit 7 H. und 30 E. bei Dettenheim.

Grönheim, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf im Kirchsp. Molbergen mit 15 H. und 105 E.

Grönhude, Holstein, Kirchsp. Kellinghusen, Dorf mit 12 H. und 78 E., gehört theils zum Patrger. Breitenburg, theils zum Kloster Itzehoe. Es ist hier ein Ladeplatz für Itzehoer Schiffer.

Gröningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der lüneburgischen Grenze, hat 17 H. und 116 E., ist Filial von Langendorf.

Gröningen (Kloster-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit 1 kön. Domainen-Amte und 2 Wasser- und Oelmühlen, die Salz- und die Obermühle genannt, hat eine Mutterkirche, 89 H. und 471 E.

Gröningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Stadt mit 2364 E., 3 Thoren und 361 H. an der Bode, hat 2 Mühlen, 2 evang. Pfarrkirchen, Schule und Elementarschule, Papiermühle, 2 Brennereien, 11 Brauereien, 6 Rittergüter, Hospital, Synagoge, Domaine, Feldbau und 2 Jahrmärkte. G. ist Geburtsort des Dichters von Göckingk. G. kommt schon 936 als Stadt vor und kam bald an Halberstadt, dessen Bischöfe oft hier wohnten.

Gröningen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Dorf mit 160 E., ist Filial von Bamme.

Gröningen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 372 E., hat 1 gute Hammerschmiede, mehrere Mühlen und 1 Schloß nebst Rittergut.

Gröningerhausen, Hannover, Aurich, Har-

Digitized by Google

lingen, A. Esens, 2 Häuser in der Pfarrei Werdum.

Gröningsbring, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerwohnung zu Groß-Datzow gehörig.

Grönings-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und Gebiet Wismar, Mühlengehöft mit 19 E. in der Pfarrei Wismar.

Grönitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 18 H. und 103 E., ist Filial von Balgstedt.

Grönland, Holstein, s. **Groß- u. Klein-Grönland.**

Grönland, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 13 E. im Kirchspiele Esenshamm.

Grönloh, Hannover, Osnabrück, A. Quakenbrück, Bauerschaft mit 80 H. und 530 E. in der Pfarrei Badbergen, hat 1 Hauptzoll-, Grenz- und Binnenreceptur.

Grönmühle, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, 1 Mühle in der Pfarrei Clentze.

Grönwohld, Holstein, Patrger. Muggesfelde, Kirchsp. Schlamersdorf, Meierhof mit 2 H. und 13 E.

Grönwohld, Holstein, A. u. Kirchsp. Trittau, Dorf mit 104 H. und 631 E., hat 1 Papiermühle, 1 Schule und 1 Armenhaus.

Grönwohldshorst, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grube, Dorf mit 18 H. und 181 E.

Gröpel (Gröpeling), Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 46 H. in der Pfarrei Oldendorf.

Gröpellingen, Bremen, Kirchdorf am rechten Weserufer mit 66 H. und 382 E.

Gröpern, Braunschweig, s. **Helmstädt.**

Gröppendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 39 H. und 273 E.

Gröppershof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 6 E. im Kirchsp. Merheim.

Gröps, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Grösau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Dorf an einem Bergzuge in der Pfarrei Posseck mit 17 H. und 106 E.

Gröschel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Hofdorf.

Gröschelfähre, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, einz. Haus mit 5 E. im Kirchsp. Groß-Schmöllen.

Gröschelmauth (Greślowe megto), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrsch. Hösting, Dorf mit 39 H. und 225 E. in der Pfr. Paulitz. In der Nähe ist eine Hammerschmiede und 2 Mühlen.

Gröschelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mahlmühle an der großen Laber bei Sünching.

Grösenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Lamprechtshausen.

Größbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Größbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfarrei St. Margarethen.

Größdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Kirchdorf mit Altmühlbrücke, Potaschesiederei, 1 Säg-, 3 Mahlmühlen, 20 H. und 113 E.

Grösselbach (Grasselbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Grössen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof im Katschgraben.

Grössenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Obing.

Grössin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 1 Ziegelei, 1 Mutterkirche, 18 H. und 194 E.

Grössing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Kienberg.

Grössing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler mit 3 Mühlen bei St. Peter, unweit der Glan und an der Straße von Klagenfurt nach Ebenthal.

Grössing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Straden mit 276 J. 1165 □Kl. Land, 41 H. und 175 E.

Grössing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof bei Pusterwald, im Gebirge.

Grössing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Leibnitz mit 20 H. und 75 E.

Größling, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Unterviechtach mit 6 H. und 30 E., wird in Mitter-, Ober- und Unter-Größling getheilt.

Größ-Strömkendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf unfern der See mit Hof, 29 H. und 215 E.

Gröst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 1 Rittergute und 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 1 Mutterkirche, 97 H. und 388 E.

Grösczen, Preußen, s. **Grezen.**

Grötemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Heinzendorf gehörig.

Grötsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde an der Laßnitz mit 472 J. 198 □Kl. Land, 45 H. und 220 E.

Grötsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorwerk, 17 H. und 135 E. im Kirchspiele Beitsch.

Grötsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 23 H. und 151 E. im Kirchspiele Lieskow.

Grötsch (Grodzisko), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Wassermühle, 38 H. und 232 E. im kathol. Kirchsp. Groß-Rimsdorf.

Grötschelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Waldthurn.

Digitized by Google

Grötschenhäusel, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf von 9 zerstreuten Häusern, bei Rappottenstein.

Grötschenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle mit 5 E., 1½ Stunde von Wunsiedel.

Grötschenreuth, Bayern, s. **Grätschenreuth.**

Grötschenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, s. **Krotschenreuth.**

Grötz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 55 H. und 202 E. im Kirchspiele Löberitz.

Grötzach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Niklasreuth mit 6 E.

Grötzenbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 6 H. u. 48 E. im Kirchsp. Overath.

Grötzenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 8 H. und 59 E. im Kirchsp. Overath.

Grötzenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. und 31 E. im Kirchsp. Rümbrecht.

Grötzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Thambach mit 2 H. u. 9 E.

Grötzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Grötzingen, Baden, Mittelrheinkr., OA. Durlach, Dorf mit Pfarrkirche, 563 H. und 2061 E., liegt an der Pfinz, kommt schon 1233 vor und hat eine Metallknopffabrik und eine Zuckerfabrik.

Grötzingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 199 evang. E. in der Pfr. Weilersteislingen.

Grötzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Stadt an der Aich, ist von Mauern und Thürmen umgeben, hat eine Kirche mit schönem Thurm und mehreren Grabmälern, eine Bleiche und 1030 E. In früheren Zeiten gehörte G. einem gleichnamigen Adelsgeschlechte und kam 1337 an Würtemberg.

Grötzsch (Groitsch), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Dorf m. Mühle, Burgstätte, 36 H. und 229 E.

Groffismühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Stromberg geh.

Grogerer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Hof bei Grafendorf.

Grohbrunn, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Jägerhaus mit 3 E. in der Pfr. Schollbrunn.

Grohenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Grohenhammer (Wunschenmühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde an der Rösla mit 7 E.

Grohenthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Grohmühle (Künzelsmühle), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 8 E.

Grohn, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum-Schönebeck, Dorf mit 86 H. und 482 E. in der Pfr. Lesum.

Grohnde, Hannover, Calenberg, Flecken mit 84 H. und 836 E., liegt an der Weser und hat ein Amt, Weserzollgericht, Forstinspektion, Post, Zoll- und Steuerreceptur und Schiffbauerei. G. kam von denen v. Eberstein an die Spiegelberge und war seit 1422 eine fürstl. Domaine. Im J. 1421 fand hier ein Treffen statt. — Das Amt Grohnde-Ohsen enthält 940 H. u. 6566 E.

Groht (In dem), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ebensee, Weiler im Lambaththale mit 6 H.

Grojetz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustk. zu Woronow geh.

Groin, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft, sonst Herrlichkeit, m. 14 H. und 143 E. im Kirchsp. Haldern.

Groinsko (Gronzig), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 23 H. und 325 E. im Kirchsp. Neustadt.

Groisbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Fahrafeld, Dorf mit 27 H., 184 E. und Gypsbruch, ist nach Allacht eingepfarrt.

Groisbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf an der Donau, bei Aggsbach, mit 17 H.

Groisbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee und Salaberg, Dorf bei Strengberg.

Groisbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Dorf bei Gerresdorf.

Groisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Dorf nordöstlich von Gratz, an der Straße nach Fölling.

Groisenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rassenfuß, Dorf bei Rassenfuß.

Groisenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Laubegg, Gebirgsweiler.

Groisla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf an der ungarischen Gränze bei Haseldorf.

Groißberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Konradsheim.

Groissenbach, Bayern, s. **Grossenbach.**

Groissenbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Pfarrdorf mit 44 H., 248 E. und bedeutender Landwirthschaft, ist ein alter Ort und in der Nähe wurden 1260 die Ungarn von König Ottokar von Böhmen geschlagen.

Groissing, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Arbing.

Groisslmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler in der Pfr. Schönberg mit 2 H., 12 E. und 1 Mühle.

Groitsch (Gruitschowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrsch. Fulneck, Dorf mit 23 H. und 159 E.

Groitschen, Reuß-Gera, Patr.-Ger. Naundorf, Filialdorf von Dorna mit 16 H. u. 82 E.

Groitzig (Alt-), (Grojec), Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 17 H. und 102 E.

Groitzig (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 17 H. u. 186 E.

Groitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 17 H. und 126 E. im Kirchsp. Teicha.

Groitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf an der Mulde mit 1 Rittergute und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 19 H. und 136 E. im Kirchsp. Wölpern.

Groitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Stadt zwischen der Schnauder und Schwennigke mit 228 H., 2001 E., Spinnerei, 2 Jahrmärkten, Schlosserei, Rittergut und Mühle, hatte einst eine Burg, die Mittelpunkt der Herrschaft Groitzsch war. Sie gehörte dem gleichnamigen Grafengeschlechte, aus welchem besonders Wiprecht sich berühmt machte. 1112 wurde die Burg vergebens belagert. Später gehörte G. den Pegauer Aebten.

Groitzsch (Grötzsch), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Schäferei zu Otterwisch gehörig.

Groitzschen (Grötzschen und Groitzschütz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 9 H. und 44 E. im Kirchsp. Kretzschwch.

Groitzschhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, einzelne Häuser, zu Otterwisch geh.

Grolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 1 Wassermühle (Grolewko gen.), hat 19 H. und 148 E. im Kirchsp. Kähme.

Groll, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 10 E. im Kirchsp. Breckerfeld.

Grolland, Bremen, Dorf am linken Weserufer mit 5 H. und 18 E.

Grollenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Haus zu Alst geh.

Grollendoppel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 8 E., ½ St. von Waging.

Grollenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 20 kath. E. in d. Pfr. Oedheim.

Groloch, Nassau, A. Rüdesheim, Forsthaus im Groloch bei Aulhausen mit 6 E.

Grolsheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Bingen, Dorf mit 46 H. und 252 E., hat 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Rathhaus und 1 Mahlmühle.

Grolzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Weibern.

Gromachizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Castelmuschio im nördl. Theile der Insel.

Gromaden, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 36 H. und 321 E. im ev. Kirchsp. Lobsens.

Gromadner-Schleusen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 3 Schleusenhäuser mit 40 E. im ev. Kirchsp. Exin, kath. Smogulec.

Gromadno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 13 H. und 145 E. im ev. Kirchsp. Exin, kath. Smogulec.

Gromadzino, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorw. mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiele Samter.

Gromaling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Malsching. Hiervon gehören 4 H. zur Herrschaft Krumau.

Grombach, Baden, s. **Ober- u. Unter-Grombach.**

Grombach, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 106 H. und 848 E., hat 1 Schloß mit Rittergut und 3 Bier- und Weinwirthschaften.

Gromberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 45 kath. E., gehört zum Städtchen Lauchheim.

Grombkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 25 H. und 209 Einw. im Kirchsp. Golejewko.

Gromblewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 28 H. und 224 E. im Kirchsp. Grätz.

Grometh (Gramet, Marienheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 5 H. u. 17 E., ½ St. von Zell.

Gromholz (Grommels), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Gute, 17 H. und 115 E. im Kirchsp. Gallingen.

Gromling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 5 H. und 32 E. in d. Pfr. Höritz.

Grona-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Kurschin, Mühle bei Kurschin.

Gronathshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 60 E. in d. Pfr. Fürnried.

Gronau, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 6 H. und 26 E. in d. Pfr. Erisfried.

Gronau, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, Pfarrdorf und Vorw. mit 1 Mühle, 68 H. und 365 E.

Gronau, Hannover, Hildesheim, Amtsstadt auf einer von der Leine gebildeten Insel mit 213 H., 1919 E., Ziegelei, Synagoge, 6 adel. Gütern, kath. und ev. Kirche u. ehemal. Dominikanerkloster, jetzt Gefängniß, ist aus den drei Dörfern Empen, Lede und Becken entstanden, kam von den Woldenbergern an Hildesheim, erhielt 1300 eine Burg und 1348 Marktrechte. G. wurde 1522 braunschweigisch und brannte 1577 ab. Im J. 1422 fiel hier ein Treffen vor. — Das Amt Gronau-Poppenburg enthält 1070 Häuser und 8242 E. auf 2½ □M., besteht aus 17 Dörfern, 2 Gütern und 3 Höfen und 1824 wurde Poppenburg mit ihm vereinigt.

Gronau, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 67 H. und 324 E., gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Schönberg u. hat 1 Mahl- und Oelmühle, sowie Weinbau.

Gronau, Nassau, A. Langenschwalbach, vormaliges Kloster bei Grebenroth mit 8 E.

Digitized by Google

Gronau, Nassau, A. Nastätten, Klostergut mit 8 E. bei Klingenbach.

Gronau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Erbpachts- und königl. Vorw. mit 46 H. und 339 E. im Kirchsp. Benern.

Gronau, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, kleine Stadt und Hauptort der Bürgerm. gl. N. an der Dinkel, ist Sitz 1 Nebenzollamts I. Kl. und 1 Posterpedition, hat 1 ev. und 1 kath. Kirche, mit dem Landhause Haus Gronau 170 H. und 993 E., welche Ackerbau, Viehzucht, Leineweberei und städtische Gewerbe treiben. Es sind hier 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Gronau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Weiler mit 1 Mühle, 15 H. und 129 E. im Kirchsp. Gladbach.

Gronau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöfte mit 2 H. und 8 E. im Kirchspiele Gey.

Gronau, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 137 E., liegt an der Bottwar und hat guten Weinbau. Der Ort kommt schon 839 unter dem Namen **gruo nova** als ein Besitzthum des Klosters Lorsch vor.

Gronauerhof, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Bergen, Hof bei Gronau mit 8 E.

Gronauerhof, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof mit 10 E. bei Egenroth.

Gronauer-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 9 E. bei Grebenroth.

Gronauesfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 6 H. und 43 E. im Kirchsp. Gladbach.

Grond, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw. zu Poblitz geh.

Grondelsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 9 E. im Kirchsp. Euchenheim.

Gronden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Gut mit 4 H. und 65 E. im Kirchsp. Buddern.

Gronden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 16 H. und 200 E. im Kirchsp. Buddern.

Gronden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Gut mit 3 H. und 44 E. im Kirchsp. Arys.

Gronden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 1 H. und 27 E. im Kirchsp. Reinswein.

Grondischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Bauerdorf mit 12 H. und 125 E. im Kirchsp. Buddern.

Grondmühle, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, einzelnes Haus mit 5 E. in d. Commune Pettingen.

Grondowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Forstamt mit 3 H. und 36 E. im Kirchsp. Arys.

Grondsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 37 H. und 359 E. im Kirchsp. Borzimen.

Grondstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Rittersitz und Bauerschaft, sonst Herrlichkeit, mit 5 H. und 45 Einw. im Kirchsp. Elten.

Grondy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 10 H. und 61 E. im Kirchsp. Rumian.

Grondzaw, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 1 kath. Pfarrk., 43 H. und 251 E.

Grone, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Pfarrdorf mit 160 H., 986 E. und alter Burg, die früher kaiserl. Pfalz war und wo früher öfters Fürstentage (1013) gehalten wurden; 1292 wurde G. von den Göttingern erobert und 1389 zerstört. Göttingen kaufte G. im J. 1371.

Grone, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Ortschaft mit dem Landgute Langenwiese, 24 H. und 270 E. im Kirchsp. Ibbenbüren.

Groneck (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Weiler mit 8 H. und 45 E. bei St. Lorenzen.

Gronenberg, Holstein, A. Ahrensbök, Kathenstellen mit 114 E. in 19 H. im Kirchsp. Süsel.

Gronenborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. und 77 E. im Kirchsp. Steinbüchel.

Gronenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 31 E. im Kirchsp. Solingen.

Gronenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 39 E. im Kirchsp. Frankfurt.

Gronenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Siea, Hof mit 4 E. im Kirchsp. Seelscheidt.

Gronenwörth, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Wertheim, 41 H. und 217 E., liegt am Maine u. gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim.

Gronewald, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerngut mit 12 E. im Kirchsp. Herkenrath.

Grongera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im adriatischen Meere, vor der Isola della Vanga.

Grongörgen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchdorf mit 9 H. und 70 E.

Gronhof, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauernhof mit 11 E. in d. Pfr. Schötmar.

Gronholz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Forst mit 7 E.

Gronholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 kath. E. in d. Gem. Emmelhofen.

Gronhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 32 H. und 200 E. im Kirchsp. Freckenhorst.

Gronig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 387 E. bei St. Wendel.

Gronitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölm. Dorf mit 8 H. und 82 E. im Kirchsp. Allenstein.

Gronowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder,

Digitized by Google

Kr. Thorn, Vorw. mit 4 E. im Kirchsp. Gronowo.

Gronowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 16 E. im Kirchsp. Tirschtiegel.

Gronowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 7 H. und 44 E. im Kirchspiele Rumian.

Gronowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Vorw. mit 1 Mutterk., 14 H. und 114 E.

Gronsdorf (Kronsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 13 H. und 68 E.

Gronsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf am Ludwigskanale mit 22 H. u. 97 E.

Gronsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 69 H. und 372 E. im Kirchsp. Widminnen.

Gronwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chat.-kölmisches Dorf mit 7 H. und 47 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Groonhusen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 11 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Groosten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 15 H. u. 139 E. im Kirchsp. Ragnit.

Grootendonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 10 H. und 92 E. im Kirchsp. Kervenheim.

Groothusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 71 H. und 382 E.

Gropada, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Dorf bei Padrich.

Gropenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Schloßruine bei Reiflach am Mallnitzbache.

Gropiszken (Groopen Urban), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 9 H. und 73 E. im Kirchsp. Prökuls.

Gropitzreut (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dorf mit 37 H. und 280 E., hat 1 Mühle.

Gropitzreut (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dorf mit 20 H. und 97 E. in d. Pfr. Tachau.

Groppach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 51 kath. E. in d. Pfr. Grünkraut.

Groppach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Ebenweiler.

Groppel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Herzebrock geh.

Groppen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit einigen Häusern in der Gem. Egg.

Groppenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Zubehör zu Mengedisch.

Groppenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 26 H. und 195 E. im Kirchsp. Mengede.

Groppendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Dorf mit 1 Rittergute u. 1 Windmühle, hat 1 Mutterkirche, 40 H. und 316 E.

Groppenheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 11 H. und 83 E. in d. Pfr. Münchenreuth.

Groppenmühle (Obere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 6 E., 2½ St. von Tirschenreuth.

Groppenmühle (Untere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 5 E., 2½ St. von Tirschenreuth.

Groprechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf südl. von Litschau.

Gropsberg, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Weiler m. 70 Einw. in der Pfr. St. Martin.

Groptitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf m. 14 H. und 98 E. bei Seerhausen.

Grorod, Nassau, A. Wiesbaden, Hof in der Pfr. Schierstein m. 9 E.

Groroder-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle bei Schierstein m. 9 E.

Grosburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke u. 1 Freischoltisei, hat eine ev. Mutterk., 65 H. und 700 E. Es ist hier ein Patrgr.

Groschau (Kroschau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Schönhof, Dorf, 1¼ St. von Podersam.

Groschau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf bei Laas.

Groschenburg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei Auersperg.

Groschkenkampe, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf in der Nehrung an der Elbinger Weichsel mit 2 Windm., 36 H. und 312 E. im Kirchsp. Stergen.

Groschopf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zeillern, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Zeillern.

Groschowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 Vorwerke u. 2 Wassermühlen, hat eine kath. Pfarrkirche, 99 H. und 771 E.

Groschum (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft Nettolitz, Dorf m. 15 H. und 84 böhm. E., ist nach Niemtschitz eingepf.

Groschum (Ober-, Hořegšj Chrasťtiany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Nettolitz, Dorf mit 21 H. und 118 E. in der Pfr. Elhenitz.

Groschum (Unter-, Dolegšj Chrasťtiany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Nettolitz, Dorf mit 20 H. und 130 E. in der Pfr. Nettolitz.

Groschwitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Patr.-Ger. Lichstedt, Vorwerk in der Pfr. Eichfeld m. 2 H. und 15 E.

Grose, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Lehengut des Herrn von Friedenthal, besteht aus dem einzigen Dorfe Grose mit 55 H., Schloß, Gränzzollamt, Mühle und 436 E., gehörte früher denen von Birkau und Rozmital.

Grosnig, Preußen, s. **Grossnig**.

Grosow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis

Digitized by Google

Rügen, Hof m. 6 H. und 16 E. im Kirchspiele Gingst.

Groß, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler m. 7 H. und 35 E., bei Fraunhofen.

Groß, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H., 16 E. und 1 Eisenwerke.

Groß, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf mit herrschaftl. Schlosse, 68 H. und 380 E., bildet eine Herrschaft, die m. Sitzendorf vereinigt ist und gehört den Grafen von Dietrichstein.

Groß, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf bei Mune, auf dem Karstgebirge.

Groß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Hof in der Gem. Hinterleiten, bei Freiland.

Groß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Hof mit 2 H. in der Gem. Rastock.

Groß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler in der Gemeinde Habernig.

Groß, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof m. 5 kath. E. in der Gem. Wuchzenhofen.

Groß-Aga, Reuß-Gera, A. Gera, Pfarrdorf m. 1 Kammergute, 102 H. und 639 E., liegt größtentheils am linken Ufer des Achabaches, ist in Form eines Kreuzes gebaut, hat 3 Viertelsmeister, 1 Spritzenhaus, Pfarre und Schule. Zum Dorfe gehören 1 Wind- und 1 Wasserm. mit Schneide- und Graupengang.

Groß-Ahrenseer-Ducht, Holstein, Amt Steinburg, Kirchsp. Brockdorf, Distr. m. 33 H. und 231 E.

Groß-Aigen, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Aigen.**

Groß-Albrandswehr, Hannover, s. **Albrandswehr** (Groß-).

Groß-Algermissen, Hannover, s. **Algermissen** (Groß-).

Großallmendingen, Würtemberg, s. **Allmendingen.**

Großalmerode, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, Stadt und Amtsort mit 296 H., 4 Mühlen, 2107 E., Kirche, Tiegelfabrikation, Verfertigung von Kochgeschirr, irdenen Pfeifen, Zuckerhutformen, 6 Ziegelbrennereien, 1 Potaschesiederei, Steingutfabrik und 60 Nagelschmieden. In neuerer Zeit hat die Regierung viel dafür gethan, die Töpferei zu heben. G. wurde erst 1775 zur Stadt erhoben u. hat auch noch Kohlen- und Alaunbergwerke. Das Amt Großalmerode enthält in 1 Stadt, 4 Dörfern und 5 Höfen 636 H. und 4608 E.

Großalmerspann, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 155 E., liegt an der Poststraße nach Crailsheim.

Großalpen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof an der Oesterreichischen Gränze, beim Gingelstein.

Groß-Alsleben, Anhalt-Dessau, Marktflecken mit Kirche, 122 H., 886 E., 4 Jahrm., 2 Windm., Domaine, Brauerei, Brennerei und Leinweberei, liegt im Preußischen und bildet ein Amt von 1 Flecken und 2 Dörfern mit 1748 Einw.

Großaltdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 313 E., gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg.

Großaltdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 154 ev. E., liegt am Kocher in der Pfr. Eutendorf, hat eine Kirche und mehrere Mühlen.

Groß-Arkenstede, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, adel. freies Gut mit 13 H. und 94 E. im Kirchsp. Essen.

Großarl, Oesterreich, Salzburg, Dorf mit 56 H. und 427 E., liegt 1 Stunde ober St. Johann, 2631 Fuß über dem Meere und hat 1 Pfarrei. G. leidet oft durch Ueberschwemmungen und Schneelavinen und kommt schon 890 vor. Früher hatte G. ein Landgericht, jetzt aber ein Pfleggericht über 9 Dörfer und Gemeinden mit 380 H. und 600 E.

Großasbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit 1484 E. und einem Schlosse der Freiherren von Sturmfeder. Die Einw. treiben viel Feld- und Weinbau.

Groß-Aschen, Hannover, Ostfriesland, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 55 H. in d. Pfr. Riemsloh.

Großau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Irschenberg.

Großau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 39 H. und 153 E., hat eine Kirche und kam von denen v. Heißberg an die Herrschaft Merkenstein.

Großau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Pfarrdorf mit 1 herrschaftlichen Schlosse und 44 H.

Großau (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Smablkirchen mit 581 Joch 568 □Kl. Land, 119 H. und 265 E.

Großau (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf u. Gemeinde mit 621 J. 18 □Kl. Land, 48 H. und 262 E., ist nach Smablkirchen eingepf.

Großauheim, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Flecken am Main mit 270 H. und 1555 E.

Groß-Aukens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 2 H. mit 13 E. im Kirchsp. Wiarden.

Groß-Babel, Hannover, s. **Babel** (Groß- und Klein-).

Großbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Dorf in der Pfr. Eggendorf.

Großbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neuberg, Weiler bei Flattendorf.

Groß-Badegast, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 55 H., 324 E., hat 1 Patr.-Ger., 1 Windm. und 2 Roßölmühlen. Die Landeshoheit über das Rittergut steht Anhalt-Dessau zu.

Groß-Bäbelin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 8 H. und 63 E. in der Pfr. Kieth.

Digitized by Google

Großbág, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof hinter Bretstein.

Großbärenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 148 ev. E. in der Gem. Lindlein.

Groß-Bahrenfleth, Holstein, Patr.-Ger. Bahrenfleth, Kirchsp. Neuenkirchen, Dorf mit 10 H. und 74 E.

Groß-Banratz, Hannover, Lüneburg, Dorf mit 6 H., s. **Banratz-Groß**.

Großbardau (Großpardau), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 95 H. und 590 E., hat 1 großen Gasthof mit Brauerei, Ziegelei, Mühle und ein Schulvorwerk mit starker Schäferei. Hier siegten die Hussiten über die aus der Colmberger Schlacht entkommenen Sachsen und Brandenburger.

Groß-Barkau, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchsp. Kirch-Barkau, Dorf mit 25 H., 111 E. und Kirche.

Groß-Barnitz, Holstein, A. Rethwisch, Kirchsp. Klein-Wesenberg, Dorf mit 29 H. und 191 E.

Großbauchlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leisnig, Dorf mit 21 H. und 121., gehört zum Rittergute Gärlitz.

Große Baude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Benennung eines Theils von Ober-Rochlitz.

Großbauern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Dorf mit 12 H., 60 E. und Mühle bei Oberzeyring.

Großbaumgarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof in der Pfr. Berg mit 9 kath. E.

Groß-Bawinkel, Hannover, s. **Bawinkel** (Groß-).

Großbecker, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler bei Rohrbach.

Groß-Belitz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Hof an einem Bache mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Großbellhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 13 H. und 77 E. bei Kirchröttenbach.

Groß-Bengerstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf in der Pfr. Zahrendorf mit 22 H. und 214 E.

Großberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Dorf mit 26 H. und 120 E. bei Hohengebraching.

Großberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 40 E., ½ Stunde von Neukirchen.

Großberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf in der Pfarrei Oblack.

Großberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf und Gemeinde mit 301 Joch 1246 □Kl. Land, 17 H. und 100 E.

Groß-Berkel, Hannover, s. **Berkel** (Groß-).

Groß-Berkentien (Parketin), Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit Pfarrkirche, 25 H. und 268 E., welche sich von der Linienschiffsziherei nähren.

Groß-Berssen, Hannover, s. **Berssen** (Groß-).

Großbettlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 596 ev. E., liegt unweit des Neddelbaches und hat vortrefflichen Obst- und Ackerbau.

Großbiehl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Groß-Biebergau, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Marktflecken mit 194 H. und 1498 E., hat 1 ev. Pfarrkirche, 1 Pfarrhaus, 1 Kaplaneiwohnung, 1 Rathhaus, 2 Mahlmühlen und 1 Ziegelhütte. Es sind hier 1 Distrikts-Steuereinnahme, 1 Steueraufseher und das ev. Dekanat Reinheim. Der Ort hält jährlich 4 Krammärkte.

Groß-Biewende, Braunschweig, Kr. und Amt Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 33 H. und 230 E.

Großbilemer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. Wildkirchen.

Großbissendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 22 H. und 117 E., bei Hohenfels.

Groß-Blauhaus, Hannover, s. **Blauhaus**.

Groß-Bocka, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Münchenbernsdorf mit 35 H. und 224 E.

Groß-Bockodra, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Pfarrdorf mit 1 Forsthause, 52 H. und 273 E.

Großböhla, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit altem Herrenhaus, Mühle, Teichen und Torfbrüchen, 42 H. und 319 E.

Groß-Bölkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf am Grenzer-Bache mit 29 H. und 244 E., ist nach Buchholz eingepf.

Großbörnchen, Sachsen, s. **Börnchen**.

Groß-Bollenhagen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf im Kirchsp. Jade mit 33 H. und 365 E.

Groß-Bollensen, Hannover, s. **Bollensen**.

Groß-Bornhorst, Oldenburg, s. **Bornhorst**.

Groß-Borstel, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Dorf unweit der Alster mit einigen Gartenhäusern in der Pfr. Eppendorf, hat 83 H. und 493 E. Es führt hier eine Brücke über die Alster nach Alsterdorf.

Groß-Borsum, Hannover, s. **Borsum**.

Großborthen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 20 H. und 155 E.

Großbothen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit hübscher Kirche, Forsthaus, 69 H. und 370 E.

Großbottwar, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Stadt mit 2481 E., liegt im Thale der Bottwar, die hier mehrere Mühlen treibt, ist Sitz eines Kameralamtes, Amtsnota-

Digitized by Google

riats und einer lateinischen Schule. G. ist sehr alt und kam von denen von Lichtenberg an Würtemberg. Im Jahre 1527 brach hier der Bauernkrieg aus.

Großbons, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, 54 H. und 565 E.

Groß-Breitenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 11 H. und 118 E.

Groß-Brembach, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf an der Scherkonde mit 185 H. und 838 E., war sonst ein Flecken und Amtssitz, hat 2 Lehrer, 1 Hägereiter, 1 Gasthof, 3 Mühlen, über 2000 Schaafe und wichtigen Obstbau. Auch sind hier fischreiche Teiche.

Groß-Bresen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Dorf in der Pfr. Bellin mit 15 H. und 125 E.

Großbrösen (Großbresen), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 11 H. und 56 E., gehört zu den Rittergütern Neschwitz und Milkwitz.

Großbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 9 E. im Kirchspiele Schönau.

Groß-Brüchter, Schwarzburg-Sondershausen, s. **Großenbrüchter**.

Groß-Brütz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit Pfarrkirche, 27 H. und 216 E.

Groß-Brunsrode, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf am Bache Salba mit 1 Edelhofe, 35 H. und 275 Einw.

Großbuch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 39 H. und 286 E.

Groß-Buchwald (Bokwohld), Holstein, A. Bordesholm, Dorf im Kirchsp. Brügge mit 67 H. und 387 E., hat ein Armenhaus. In der Nähe ist eine Brücke über die Eider.

Großbüchlberg (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 110 E. in der Gem. Pechhofen.

Groß-Bünsdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf in der Pfr. Schönberg mit 9 H. und 79 E.

Groß-Büttel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf im Kirchspiele Wohrden mit 24 H. und 77 E.

Groß-Bützin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 18 H. und 148 E. in der Pfr. Belitz.

Großburgk, Sachsen, s. **Burgk**.

Groß-Buschhausen, Oldenburg, Herrsch. und Ldg. Kniphausen, Weiler im Kirchsp. Sengwarden mit 2 H. und 10 E.

Groß-Campen, Holstein, Wilstermarsch, Kirchsp. Beienfleth, Distr. mit 25 H. und 128 E., hat 1 Patrger.

Groß-Carlseck, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Haus mit 9 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Groß-Charlottengroden, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 17 H. bei Karolinensohl.

Groß-Collmar, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchsp. Collmar, adeliges Gut an der Elbe mit 2 H., 36 E. und Patrger.

Groß-Conhausen, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, adeliges Gut mit 3 H. und 24 Einw. im Kirchsp. Sillenstede.

Groß-Cröbitz, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Pfarrdorf mit 17 H. und 81 E.

Groß-Cromsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrdorf an der Ilm mit 1 großherzogl. Schlosse mit Garten, 1 Kammergute, 2 Mühlen, 37 H. und 218 E.

Groß-Cumdorf, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Filialdorf von Culmitzsch mit 41 H. und 274 E., gehört theils zum Amte Weida, theils zum Patr.-Ger. Markersdorf.

Groß-Daberkow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Pfarrk. und einem Hofe, 29 H. und 234 E.

Groß-Dahlum (Voigtsdahlum), Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf mit 1 Domaine, 63 H. und 491 E.

Groß-Dalwitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Dorf in der Pfr. Belitz mit 5 H. und 39 E.

Großdalzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 49 H. und 480 E., gehört zum Rittergute Mausitz.

Großdehsa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 98 H. u. 480 E., worunter viele Weber.

Großdeinbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Dorf mit 290 E. und einer Kirche, ist Filial von Lorch.

Großdelzerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 ev. E. in d. Pfr. Dewangen.

Groß-Denkte, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf unter der Asse mit 1 Landgute, 67 H. und 515 E.

Großdeuben, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 27 H. und 163 E.

Groß-Disnack, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 7 H. und 78 E. im Kirchsp. St. Georg vor Ratzeburg.

Großdittmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 74 H. und 448 Einw.

Großdobritz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 61 H. und 381 E.

Großdobritz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 25 H. und 184 E. in d. Pfr. Leuben.

Großdobritzer Chausseehaus, Sachsen, s. **Chausseehaus**.

Großdöbschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 43 H. und 197 E., bei Bautzen.

Großdölzig, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf an der preußischen Gränze mit 5 Rittergütern, 105 H. und 533 E.

Großdörnach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler in der Gemeinde Liesingau.

Digitized by Google

Großdorf (Burggroßdorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 28 H. und 153 E. bei Burg-Rattenberg.

Großdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut im nördl. Theile des Kreises, zwischen der Elbe u. Moldau, der Pfarrk. St. Peter in Prag gehörig, mit einem Areal von 856 Joch 770 □Kl., besteht aus dem einzigen Dorfe Großdorf (Welkawes) mit 35 H., 206 E., Filialk. und Schule.

Großdorf (Welká wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Lukawetz, Dorf mit 31 H. und 215 E. in der Pfr. Lukawetz.

Großdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf mit 88 H. und 492 E.

Großdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf bei St. Hellena, am Czizelberge.

Großdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf bei Stein.

Großdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurn am Hart, Pfarrdorf mit Schloß, an der Straße nach Gurkfeld.

Großdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf mit Mühle im Tragösthale, bei Püchel.

Großdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Sonnberg.

Großdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Dorf mit 15 H. in der Gem. Schattenberg.

Großdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 50 H. und 283 E. in der Gemeinde Kals, hat 1 Kirche und Kapelle.

Großdorf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf hat 41 H. und 137 E. mit einer Expositur und Schule, auf einer Anhöhe an der Straße nach Lingenau.

Großdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Kolonie mit 31 H. und 179 E. im Kirchspiele Tomice.

Großdorf (Wielowies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 82 H. und 789 E. im Kirchsp. Liebenstadt.

Großdorf (mit dem Sandkruge), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 10 H. und 77 E. im Kirchsp. Köpnitz.

Großdorf (Wielkawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 26 H. und 220 E. im Kirchspiele Buk.

Großdorfhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Gryllenburg, Dorf mit 1 Lehngerichte, 1 Forsthause, 2 Mühlen, 114 H. u. 887 E., trieb sonst starken Bergbau.

Großdornau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in der Gemeinde Finkenberg.

Groß-Dradenau, Hamburg, s. **Dradenau**.

Groß-Dratow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit Filialkirche von Schlön, 22 H. u. 183 Einw.

Groß-Drazdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Schloßberga, Dorf in d. Pfr. Veitsberg mit 15 H. u. 71 Einw.

Großdrebnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Lehngericht, Gasthof, Wollspinnerei, 76 H. u. 442 Einw.

Großdreble, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 52 H. u. 367 Einw.

Großdubrau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 26 H. u. 110 Einw.

Große-Banterwierth, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelnes Haus mit 7 Einw. im Kirchsp. Neuende.

Große-Belt, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelnes Haus mit 6 Einw. im Kirchsp. Neuende.

Groß-Ebersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. München-Bernsdorf, Filialdorf von Friesnitz mit 1 Bachmühle, 1 Försterei, 1 Gasthofsgut, 39 H. u. 276 Einw.

Großeck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 8 H. in d. Pfr. Lassing.

Großeckerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gebirgsweiler.

Groß-Eckwarden, Oldenburg, s. **Eckwarden**.

Groß-Eddesse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf mit 46 H. u. 314 Einw.

Große-Deichachtskrug, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 1 Wirthshaus in der Pfr. Norden.

Großefehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 70 H. mit 375 E. in d. Pfr. Aurich-Oldendorf.

Großefehn-Osterende, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 100 H. mit 715 Einw. in d. Pfr. Timmel.

Großefehn-Westerende, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Fehnkolonie mit 70 H. u. 365 Einw. in d. Pfr. Timmel.

Großegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler, unweit des Millstätter Sees, bei Molzbichel.

Großegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler in der Gemeinde Graun.

Großehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Stiftvorwerk mit 3 H. u. 37 Einw. im Kirchsp. Groß-Thierbach.

Großeholz, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, 1 einzelner Hof, in d. Pfr. Soltau.

Großehove, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 23 H. in d. Pfr. St. Wilhadi; diese 23 H. sind unter Estebrügge begriffen, in dessen Kirchspielsbezirk sie liegen.

Großeich (Großaich), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 9 H. u. 48 Einw.

Groß-Eicholzheim, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Dorf mit Pfarrkirche u. einem Schlosse, 124 H. u. 831 Einw.

Groß-Eichsen (Eixen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit

Digitized by Google

Filialkirche von Mühl-Eichsen, 22 H. u. 175 Einw.

Groß-Eicklingen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 34 H. in d. Pfr. Wienhausen.

Groß-Eilenberg, Hannover, Lüneburg, A. Breese, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Suhlendorf.

Großeislingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, kathol. Pfarrdorf im Filsthale mit 1225 Einw., hat Marktgerechtigkeit.

Großekoppel, Holstein, Gut Futterkamp, ausgebaute Hufe an der Kiethkamper Scheide, zum Kirchdorf Blekendorf gehörig.

Großelfingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, evangel. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 80 H. u. 373 Einw.

Großelfingen, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Marktflecken bei Hechingen mit 257 H. u. 1544 Einw., hat viel Viehzucht und liefert gute Hafnerarbeit.

Groß-Emsenhausen (Elmshausen), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, adel. Gut mit 7 Einw. im Kirchsp. Waddenwarden.

Große Maierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, kgl. Kreisstadt Tabor, 1 Meierhof bei Bergstadtel.

Große Mann (Der), Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Gasthof u. Badeanstalt bei Stuttgart.

Groß-Emshop, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, Weiler mit 3 H. u. 18 Einw. im Kirchsp. Hasbergen.

Großen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof in d. Gem. Möggers.

Großen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 49 H. u. 276 Einw. im Kirchsp. Stuben.

Großenaich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Höhnhart.

Großenaspe, Holstein, A. Neumünster, Dorf mit Pfarrkirche, 117 H. u. 804 Einw.

Großenast, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 6 H. u. 40 Einw., bei Kohlgrub.

Großenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, evangel. Dorf mit 34 H., 190 Einw. u. Patrgr. des Grafen und Freiherrn von Hirschberg.

Großenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. u. 48 Einw. in d. Pfr. Reit im Winkel.

Großenbach, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 67 H. u. 513 Einw.

Großenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf bei Martinsberg.

Großenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 7 H. u. 54 Einw. im Kirchsp. Feudingen.

Großenbehringen, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, Pfarrdorf bei Gotha mit 1 Rittergute, Patrimonial-Gerichte, 137 H. und 576 Einw.

Großenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 7 H., bei Altlengbach.

Großenberg, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Dorf mit Filial von Meersen, 62 H. u. 322 Einw.

Großenberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Hof in d. Ursprüngen, beim Hochrettelstein.

Großenberken, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübecke, Ortschaft, zu Bröderhausen gehörend.

Großen-Bornholt, Holstein, Patr.-Ger. Hanerau, Kirchsp. Hademarschen, Dorf mit 14 H. u. 142 Einw.

Großenbrach (Großprag), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, kathol. Dorf mit 44 H., 296 Einw. u. Saalbrücke. In der Nähe hat der Kunstkanal der kgl. Saline Kissingen seinen Anfang.

Großenbrode, Holstein, Dorf mit Pfarrkirche und adel. Gute mit Patr.-Ger., 116 H. u. 607 Einw. In der Nähe ist eine Fähre über den Sund nach der Insel Fehmarn u. von da nach Laland, Sundstelle genannt.

Großenbrüchter, Schwarzburg-Sondershausen, A. Keula, Pfarrdorf mit 1 adel. Gute, 122 H. u. 614 Einw.

Großenbuch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Grafenberg, kathol. Dorf mit 38 H. u. 293 Einw., hat Obstbau.

Großenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, evangel. Dorf mit 33 H. u. 154 Einw. in d. Pfr. Wonsees.

Großenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 8 H. u. 40 Einw., bei Sanspareil.

Großenburschla, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 1 evangel. Mutterk., 220 H. u. 1146 Einw.

Großen-Buseck, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Dorf mit luth. Pfarrk., 228 H., 1478 Einw., schönem Schlosse, 1 Synagoge u. 6 Mühlen.

Großendorf, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Weiler mit 9 H. u. 74 Einw.

Großendorf, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Dorf mit 41 H. und 393 Einw.

Großendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Ried.

Großendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 1 Schlosse, 4 Vorw., 1 Freischoltisei, 1 Wssrm. u. 2 Windm., hat 1 Patr.-Ger., 1 evangel. Mutterk., 35 H. u. 292 Einw. im kathol. Kirchsp. Steinau.

Großendorf (Wielki Wsi), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 38 H. u. 210 Einw. im Kirchsp. Schwarzau.

Großendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorw. mit 13 H. u. 169 Einw. im Kirchsp. Heilsberg.

Großendorf (Grotendorp) Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 25 H. u. 267 Einw. im Kirchsp. Glowitz.

Digitized by Google

Großendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauersch. und Theil des Fleckens Rahden, bildet mit der Ortsch. Espelkamp, den einz. Häusern Langereihe, den Ortsch. Mittwald, Mühlendamm, Stellerdamm, Stellerloh, Tiehe u. Weller eine Gemeinde, hat 643 H. u. 2335 Einw. im evangel. Kirchsp. Rahden.

Großeneck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfarrei Berndorf.

Großeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Schleinitz, Weiler bei Schleinitz.

Großeneder, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 1 kathol. Pfarrk., 174 H. u. 993 Einw.

Großenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Dorf u. Gemeinde, nördl. von Haimburg, am Grafenbache.

Großenegg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler bei Großau.

Großenehrig, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Stadt an der Heibe u. Benne mit 179 H., 865 Einw., Kirche, 1 Ritter- u. 8 Lehengütern, 1 Oel- u. 8 Mahlmühlen u. 1 Jahrmarkt, ist alt, gehörte 877 dem Stifte Gandersheim u. litt im 16. Jahrhunderte u. 1751 durch Brand.

Großeneichen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Dorf mit lutherischer Pfarrkirche, 137 H. u. 752 Einw., gehört dem Herrn von Riedesel u. hat 3 Mahlmühlen mit 2 Oelmühlen und 1 Ziegelhütte.

Großen-Englis, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Frizlar, Pfarrdorf mit 109 H. u. 749 Einw.

Großen-Flintbek, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 413 Einw.

Großen-Ging (Großen-Jmk), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf im Kirchsp. Lindern mit 24 H. u. 154 Einw.

Großeng'see, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evangel. Dorf mit 30 H. und 160 Einw.

Großeng'sees (Großensieß), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 21 H. u. 151 Einw. bei Leonberg, hat eine Brücke über die Wondreb.

Großengstingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Pfarrdorf auf der Alp mit 644 kathol. Einw. u. Marktgerechtigkeit.

Großenhaag, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 48 H. u. 270 Einw., bei Scheyern.

Großenhain, Sachsen, s. **Hain**.

Großenharbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evangel. Kirchdorf mit 37 H. u. 213 Einw.

Großenhaslach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evangel. Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 64 H. u. 449 Einw.

Großenhausen, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Gelnhausen, Dorf mit 56 H. u. 313 Einw. in d. Pfr. Altenhaßlau.

Großen-Haverkamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Haus mit 5 Einw. im Kirchsp. Hude.

Großenheerse, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit 57 H. u. 142 Einw. im evangel. Kirchsp. Buchholz.

Großenheide, Hannover, Osnabrück, A. Jburg, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfarrei Hagen.

Großenheidorn, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Dorf in d. Pfr. Martinhagen mit 34 H. u. 204 Einw.

Großen-Hörn, Holstein, Crempermarsch, Klosterger. Itzehoe, 2 Häuser mit 18 Einw. im Kirchsp. Heiligenstedten.

Großenhof, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Dorf mit 33 H. u. 193 Einw. in d. Pfr. Martinhagen.

Großenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 9 H. u. 73 Einw. in d. Pfr. Bößow.

Großenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Koloniedorf u. Vorw. mit 140 Einw. im Kirchsp. Zehdenick.

Großenhub, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 55 Einw., bei Wildenstein.

Großen-Jink, Oldenburg, s. **Großen-Ging**.

Großenkamp, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, 2 Hufen, zum Dorfe Groß-Offenseth gehörig.

Großenknechten, Oldenburg, s. **Großenkneten**.

Großenkneten (Großenknechten), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit Pfarrkirche, 69 H. u. 414 E.

Großenlangheim, Bayern, Unterfranken, s. **Langheim** (Groß-).

Großenlinden, Hessen, Oberh., Kr. u. Stdgr. Gießen, Stadt mit luth. Pfarrkirche, 144 H., 992 E., Schulhaus, Rathhaus u. 3 Mahlmühlen mit 1 Oelmühle. Färberei ist hier das Hauptgewerbe. In der Nähe gräbt man guten Torf.

Großenlüder, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, Kirchdorf u. Amtssitz an der Lüder mit 184 H., 2 Mühlen, 1567 E., 2 Jahrmärkten, Salzquelle u. Kapelle. G. ist sehr alt, kommt schon im 8. Jahrhunderte vor, erhielt 822 eine Kirche, gehörte denen von Lüder und kam nach und nach von denen von Boyneburg an das Stift Fulda. Das Amt G. zählt 19 Dörfer, 33 Höfe, 1104 H. u. 4079 E.

Großenmarpe, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf in d. Pfr. Kappel mit 51 H. u. 519 E. Bei dem Dorfe ist der Reichenberg, auf welchem früher ein Wartthurm stand u. von dem man eine schöne Aussicht genießt.

Großenmeer (Meerkirchen), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. u. 331 E.

Großenmohr, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 1 Mühle, 41 H. u. 302 E., ist nach Langenschwarz eingepf.

Digitized by Google

Großenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle bei Röttingen.

Großenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle bei Maikammer.

Großenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Mühle bei Valsitz.

Großenohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evangel. Dorf mit Schloßruinen, 10 H. u. 65 E., bei Hilpoltstein.

Großenpfalz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 17 H. u. 85 E.

Großenplatz, Hannover, s. **Grote Platz**.

Großenreut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Mettmach.

Großenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 3 H. u. 14 E. bei Geroldsgrün.

Großenried, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, kathol. Pfarrdorf mit Altmühlbrücke, 61 H. u. 344 E.

Großenritte, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit 136 H. u. 1070 E.

Großenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Pfarrdorf mit 49 H. u. 256 E.

Großen-Sandberg, Oldenburg, Herrsch. u. Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchsp. Sengwarden.

Großenschwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Kirchdorf mit 34 H. u. 244 E.

Großensee, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 1 Kirche, 10 H. u. 46 E., bei Roggling.

Großensee (Seekathen), Holstein, Herrschaft Pinneberg, einz. Haus, zum Kirchdorfe Quickborn gehörig.

Großensee, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 55 H. u. 419 E. im Kirchsp. Trittau, liegt am See gl. N.

Großensee (Süllingssee), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Filialdorf von Dalkmarshausen mit 2 Mühlen, 53 H. u. 282 E.

Großenseebach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 31 H. u. 252 E.

Großenseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. u. 14 E.

Großensiel (Beim), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 einzelne Häuser mit 9 E. im Kirchsp. Atens.

Großensiel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Großensiel (Beim), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Großensiel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Großenstein, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrdorf an der Sprotte mit 2 Mühlen, 150 H. u. 952 E., wovon 4 H. mit 32 E. zum Patr.-Ger. Reichstädt gehören.

Großensterz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit Eisensteingrube, Walkererde, 17 H. u. 131 E.

Großentaft, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 101 H. u. 792 E.

Großenteich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Altenaich, Dörfchen mit obrigkeitlichem Hofe, 2 St. von Eger.

Großenteich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf mit zerstreut liegenden Häusern, 1¾ St. von Karlsbad.

Großenteich (Große Teichhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Theil von Schönberg.

Großen Vörde, Hannover, s. **Vörden**.

Großenwaging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Diersbach.

Großenwede, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Schneverding.

Großenwieden, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Rinteln, Pfarrdorf mit 92 H. u. 696 E.

Großenzersdorf, Oesterreich, Unter-, u. M. B., Stadt mit 110 H. u. 830 E., hat 1 herrschaftl. Schloß, alte Kirche u. bildet eine Staatsherrschaft mit Landgericht. G. ist alt, erhielt frühe Mauern u. gehörte dem Bisthume Freising.

Großer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Pau, im Gebirge.

Großer Christoph, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Große Niederhof (Der), Freie Stadt Frankfurt, Hof in der Stadtgemarkung.

Großer Hau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie u. Antheil von Neu-Kunzendorf.

Großer Hof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, rittermäßige Scholtisei bei Bischofswalde.

Großer Kamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Meyenburg, 9 Höfe in der Pfarrei Meyenburg.

Großerkmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 96 H. u. 503 E., hat Lehngericht u. Gasthof.

Großerlach, Bayern, s. **Stelzenhof**.

Großerlau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Dorf in der Pfarrei Dimbach.

Großer Ort, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, einz. Häuser in der Bauersch. Neufelde.

Großerort, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, ein Theil von Otterndorf-Westerende.

Groß-Escherde, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Dorf mit 38 H., 383 E. und einer Pfarrei, hatte früher ein Nonnenkloster.

Großestück, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E. im Kirchspiele Velbert.

Groß-Eutersdorf, Sachsen-Altenburg, A.

Digitized by Google

Kahla, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 68 H. u. 342 E.

Große-Wettenhof (Der), Freie Stadt Frankfurt, Hof bei Frankfurt a. M. mit 11 E.

Großewiese, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde mit 7 E., 2 Stunden von Neumarkt.

Groß-Fahnern, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern mit Patr.-Ger., 147 H. u. 535 E., liegt bei Tonna.

Groß-Falka, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf v. Veitsberg mit 12 H. u. 86 E., hat gute Sandsteinbrüche.

Groß-Fedderwarden (Fedderwarder-Wurth), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Bauerschaft mit 9 H. u. 51 E.

Großfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 17 E. in der Pfarrei Stallwang.

Großfeld, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikomm.-herrsch. Namiescht, Meierhof bei Brezník u. Kralitz.

Groß-Felda (Felda), Hessen, s. **Felda.**

Groß-Fischhausen, Oldenburg, s. **Fischhausen.**

Groß-Flöthe, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 64 H., 569 E. und Nebenzollreceptur.

Groß-Flotow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit Filialkirche von Groß-Lukow, 29 H. und 239 E.

Groß-Flottbek, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf im Kirchsp. Nienstedten mit 66 H. und 390 E.

Groß-Förde, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Warmsen.

Großförstchen, Sachsen, s. **Oberförstchen.**

Groß-Förste, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Pfarrdorf mit 36 H. und 201 E.

Großforst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 75 evangel. Einw. in der Pfarrei Dünsbach.

Großfragant, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, großer Ort mit ausgezeichneten Kupfergruben, dem Grafen v. Bathiany gehörig.

Groß-Freden, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Pfarrdorf mit 106 H., 720 E. und Nebenzollreceptur.

Groß-Fredenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 34 H. in der Pfarrei Mulsum.

Groß-Freienholz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Försterhof und Erbpachtsgehöft in der Pfarrei Sanitz mit 2 H. und 30 E.

Großfriesen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 1 Erblehengut, 63 H. und 343 E.

Groß-Füllen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 62 H. und 335 E. in der Pfarrei Meppen.

Groß-Furra, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, großes Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, Patr.-Ger., 130 H. und 830 E., kam 1816 von Preußen an Schwarzburg u. hat 6 Mahl- und 4 Oelmühlen.

Groß-Gaddau, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 10 H. in d. Pfarrei Zebelin.

Großgail, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Neustädtl.

Groß-Garnstadt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Haide, Pfarrdorf mit 2 Vogteien, 61 H. und 378 E., wovon aber 7 H. zum Patr.-Ger. Einberg gehören.

Großgartach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Heilbronn, Pfarrdorf am Leinbache mit Marktgerechtigkeit und 1615 E.

Großgaussig, Sachsen, s. **Gaussig.**

Großgerau, Hessen, Starkenburg, Stadt und Hauptort eines Kreises und Landgerichts, liegt am Schwarzbache u. der Straße v. Darmstadt nach Mainz, hat 2 Pfarrhäuser, eine alte Kirche, Post, Spital, Torfgräberei, Kreis- und Landgericht, Rentamt, Bauamt, Steuerbezirk, 255 Häuser und 1996 E. G. kommt schon unter Kaiser Heinrich II. vor, kam 1013 an Würzburg und von den Hennebergern an die von Danberg, 1259 aber an Katzenellenbogen. 1398 bekam der Ort Stadtrechte. G. litt im 30jährigen Kriege sehr. Der Kreis Großgerau enthält 33,284 Evangel., 585 Reform., 1638 Kathol., 9 Menonniten u. 1519 Juden, zusammen 37,107 E.

Großgerautz, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Neustädtl.

Großgeschwende, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit Pfarrei, Schule, 39 H. und 249 E., liegt 2 Stunden von Gräfenthal.

Groß-Giessen, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald, Pfarrdorf mit 49 H.

Groß-Gievitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf und Hof mit Pfarrkirche, 44 H. und 858 E., liegt am Torgelower See, hat 1 Mühle, mehrere Handwerker und die Jahrmarktsgerechtigkeit. Der Hof hat ein schönes Palais mit Park. Es ist hier ein Patr.-Ger.

Groß-Gischow, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 15 H. u. 146 E. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Groß-Gladebrügge, Holstein, A. Traventhal, Kirchspiel Segeberg, Dorf mit 39 H. und 201 E.

Großglattbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 844 E., kommt schon 783 in Urkunden des Klosters Lorsch vor.

Groß-Gleidingen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Dorf mit Filialkirche von Denstorf an der Aue, 24 H. und 143 E.

Großgmain, Oesterreich, Salzburg, s. **Gmain.**

Groß-Godems, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Slate, 22 H. und 271 E.

Groß-Gölitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Blankenburg, Dorf an einem Berge mit Filialkirche von Quittelsdorf, 20 H. und 109 E.

Groß-Gölzau, Anhalt-Köthen, A. Reins-

Digitized by Google

dorf zu Röthen, Dorf mit 15 H. und 78 E., ist nach Groß-Weissand eingepfarrt und hat eine Oelmühle.

Groß-Görnow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof a. d. Warnow, in der Pfarrei Eickelberg mit 16 H. u. 129 E.

Groszollern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Pischelsdorf.

Groß-Goltern, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf und adel. Gut mit 63 H. und 467 E.

Großgrabe, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 1 Vorwerke mit Schäferei, 1 Mühle, 1 Gasthof, 49 H. u. 296 E.

Groß-Grabow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfr. Lüdershagen mit 22 H. und 182 E., hat 1 Schule, 1 Mühle und eine Ziegelei.

Großgrasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 8 E. und 1 Mahl- und Schneidemühle, 1 Stunde von Gunzendorf.

Großgraube, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 36 H. und 184 E.

Groß-Grenz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit Filialkirche von Cambs, 19 H. und 156 E.

Groß-Grindau, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf, Dorf mit 15 H. in d. Pfr. Schwarmstedt.

Groß-Grönau, Lauenburg, A. Ratzeburg, Flecken mit 1 Pfarrkirche und einem Hofe, hat 2 Jahrmärkte, 50 H., 408 E. und ist Sitz eines Zollcontroleurs mit Hebung. Es ist hier eine Windmühle.

Groß Grönland, Holstein, Kirchspiel Süderau, Höfe mit 11 H. und 60 E., gehört theils zum A. Steinburg, theils zum Klostergericht Uetersen und theils zur Grafschaft Ranzau.

Groß-Grünau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Wartenberg, s. **Grönau.**

Großgschnaidt, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Weyer, Weiler in der Pfarrei Gaflenz.

Großgstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei Sandel.

Groß-Gumpen, Hessen, Starkenburg, Ldr.-bezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf bei Erbach mit 25 H. und 246 E., gehört zur Standesherrschaft des Grafen von Erbach-Erbach.

Groß-Gußborn, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Quickborn.

Großgut, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk zur Stadt Steuwedel geh.

Großgut, Sachsen, s. **Schaarschuchhaus.**

Großhaber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Sittich.

Großhähnchen, Sachsen, Kr. Bautzen, Dorf mit 37 H. und 210 E., zerfällt in 2 Theile, von welchen der meißnische zum A. Stolpen, der oberlausitzer aber zur Stadt Bautzen gehört.

Großhäuser-Forsthaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Försterwohnung mit 8 E., bei Großhausen.

Großhäuslingen, Hannover, Lüneburg, A. Wahlingen, Dorf und adel. Gut in der Pfarrei Kirchwahlingen.

Groß-Hakeboe, Holstein, Wilstermarsch, Distrikt mit 15 H. und 122 E., gehört theils zum A. Steinburg und theils zum A. Bordesholm.

Großham, Bayern, s. **Großrain.**

Groß-Hannover, Oldenburg, s. **Hannover.**

Groß-Hansdorf, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Walddorf mit 36 H. u. 261 E., ist nach Sieck im Holsteinischen eingepfarrt und kam im Jahre 1442 durch Kauf an die Stadt Hamburg.

Groß-Harrie, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Neumünster, Dorf mit 43 H. und 311 E.

Großhart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Freiling, Weiler in der Pfarrei Kirchberg.

Großharthau, Sachsen, s. **Harthau.**

Großhartmannsdorf, Sachsen, Kreis Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 245 H. und 1900 E., hat ein schönes großes Rittergut mit guter Schäferei und einem Reithause, 1 Lehngericht mit starkem Gasthofe, 3 Mühlen mit Sägen und Oelstampfen, einigen Handel, Flachsbau, Lein- und Barchentweberei.

Großhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Burghaus und Hof mit 2 H. und 8 E. im Kirchspiele Lontzen.

Großhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 9 H. und 51 E.

Großhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, A. Lorsch, Dorf mit 79 H. u. 504 E., hat 1 Windmühle und ist durch eine Brücke, die über die Weschnitz führt, mit Kleinhausen verbunden.

Groß-Haus-Kreuz, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 7 Einw., bei Wiefels.

Großhayd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Dorf mit 18 H., Filialschule, Mühle und Brettsäge, gehört zum Neustädler Gericht.

Großhebing, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, s. **Höbing.**

Groß-Heere, Hannover, Hildesheim, Amt Woldenburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 65 H. und 523 E.

Großhegesdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 42 H. und 257 E. in der Pfarrei Apelern.

Groß-Hehlen, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Pfarrdorf mit 31 H. und 238 E.

Groß-Heide und **Ostermoor-Ort**, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 86 H. und 484 E. in der Pfarrei Arle.

Groß-Heide, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Dannenberg.

Groß-Hein, Hannover, Stade, Bremen,

Digitized by Google

A. Beberkesa, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Ringstedt.

Groß-Heinß, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Kirchwalseden.

Groß-Heirath, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Pfarrdorf mit Patr.-Ger., 46 H. und 318 E., wovon 29 H. hierher, die übrigen theils zum hiesigen Patr.-Ger., theils zum Patr.-Ger. Unter-Siemau gehören.

Groß-Heiselhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Campen.

Groß-Helle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit Pfarrkirche, 29 H. und 244 E. Der Hof, mit Schule, Mühle und Ziegelei, ist eins der vorzüglichsten Güter Meklenburgs, mit schönem palastartigen Herrnhause, massiven Wirthschaftsgebäuden, Schäferei mit veredelten Schaafen.

Groß-Hemslingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 55 H. und 309 E. in der Pfarrei Brockel.

Großhennersdorf (Langhennersdorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Flecken mit 238 H. und 1430 E., hat 2 Geistliche und 2 Lehrer, 1 Chausseehaus mit Ansagepoften, mehrere Messerschmiede, 1 Waisenhaus, eine große, der Bürgergemeinde gehörige Lehranstalt, eine Mädchenpension unter dem Namen des Katharinenhofs und ein Pädagonium für 20—24 junge Adelige. In G. wohnte Graf von Zinzendorf.

Groß-Henstedt, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Bassum.

Großheppach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 1350 E., liegt an d. Rems, über die hier eine Brücke führt, und ist Sitz eines Amtsnotariats.

Groß-Heringen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Pfarrdorf mit 1 Mahl- u. 1 Oelmühle, 49 H. und 247 E. Hier vereinigt sich die Ilm mit der Saale.

Großhermsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 30 H. und 484 E.

Groß-Hesebeck, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Bevensen.

Groß-Hesepe, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf mit 59 H., 359 E. u. Steuerbinnen-Receptur.

Groß-Hettstedt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Pfarrdorf an der Ilm mit 35 H. und 189 E.

Groß-Heubach, Bayern, s. **Heubach** (Groß-).

Großs-Hilligesfeld, Hannover, Calenberg, A. Springe, Pfarrdorf mit 42 H. und 380 E.

Groß-Himstedt, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf mit 53 H. u. 345 E.

Großhörschbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler in der Gemeinde Kleinhirschbach mit 67 evangel. E.

Großhöchberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 237 evangel. E. in der Gemeinde Spiegelberg.

Großhof, Bayern, Unterfranken, Landger. Weihers, Hof mit 7 H. in der Pfarrei Rauschelbach.

Großhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Schlowitz, Hof bei Pohrlitz.

Großhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Vorwerk zu Bußlawitz gehörig.

Großhofen, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, kleines Dorf bei Markgrafen-Neusiedel.

Großhohenheim, Würtemberg, s. **Hohenheim.**

Großholbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 360 E.

Groß-Hollanda, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 1 Hof bei Norden.

Groß-Hollen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 3 Höfe in der Pfarrei Achim.

Groß Hollwedel, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Bassum.

Groß-Holum, Hannover, s. **Holum.**

Großholz, Bayern, Mittelfranken, Landger. Heidenheim, Einöde mit 16 E., 1 Stunde von Berolzheim.

Großholz (Untere Holzhäuser), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 15 E., ½ Stunde von Attenkirchen.

Großholzleute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 54 kathol. E. in der Pfarrei Isny.

Großhonnschaft, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, einzelne Höfe mit 57 H. und 400 E. im Kirchsp. Willich.

Groß-Hora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahlez, obrigkeitl. Hegerhaus bei Woltin.

Groß-Hornbach, Baden, s. **Hornbach.**

Groß-Horst, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, ein Theil der Bauerschaft Niederlangen.

Groß-Horst, Hannover, Lüneburg, Amt Burgwedel, Dorf mit 12 H. in d. Pfarrei Kirchhorst.

Groß-Horst, Lübeck, Mühlenthorbez., Ldg. Lübeck, 3 einzelne Häuser mit 13 E. auf einer Insel in der Wakenitz, ist nach St. Aegidien in Lübeck eingepfarrt.

Groß-Hossiens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Groß-Hove, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Estebrügge.

Groß-Hundorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof am Wedendorfer-See mit 4 H. und 32 E.

Groß-Hutbergen, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Verden.

Großjahna, Sachsen, s. **Oberjahna.**

Großjeanshof, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Digitized by Google

Würzburg links des Mains, Hof auf einer Anhöhe mit 11 E., bei Mittelzell.

Groß-Ilde, Hannover, Hildesheim, Amt Woldenburg, Pfarrdorf mit 33 H. und 218 E.

Groß-Ilsede, Hannover, Hildesheim, Amt Gadenstedt, Pfarrdorf und adel. Gut mit 54 H., 329 E. und Grenz- und Steuerbinnenreceptur.

Groß-Infeld (Heete), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Lehengut mit 10 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Großingersheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit und 1471 E., liegt auf einem Hügel unweit des Neckars, über den eine Fähre führt.

Groß-Ippensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Sittensen.

Groß-Ippner, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 33 H. in der Pfarrei Harpstedt.

Großkagen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 12 H. und 115 E.

Großkal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei Hönigstein.

Großkarben, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Dorf an der Nidda mit 829 E., 107 Juden, 148 H., Pfarrkirche, 2 Ziegeleien, 2 Mineralquellen, Leinweberei und Branntweinbrennerei, kommt schon 1293 vor und gehörte bis 1819 zur Burggrafschaft Friedberg. Es ist hier der Sitz eines Landgerichts.

Groß-Kelle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof an einem See in der Pfarrei Röbel mit 11 H. 112 E.

Großkestendorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Pfarrdorf mit 50 H. u. 239 E., hat eine Hauptkirche mit 5 Altären, 2 Kapellen, viele sehenswerthe Denkwürdigkeiten in Stein, Schnitzwerke und Gemälde. Auch ist hier noch ein Kirchlein zu St. Johann am Berge.

Groß-Klecken, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Hittfeld.

Groß-Klein, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Dorf am Breitling mit 29 H. u. 228 E. in der Pfarrei Warnemünde.

Groß-Klinkrade, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf im Kirchspiele Sandesneben mit 42 H. und 419 E.

Großkochberg, Sachsen-Meiningen, Amt Kranichfeld, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit, 69 H. u. 316 E., hat 1 Rittergut mit 1 Schlosse und Civil- und Kriminalgerichten und ist von weimarischem, altenburgischem und schwarzburgischem Gebiete eingeschlossen.

Großkochberger Mühlen, Sachsen-Meiningen, A. Kranichfeld, 3 Mühlen in einem Thale bei Großkochberg mit 4 H. und 30 E. Sie werden die obere Mühle und die Thalmühle genannt.

Groß-Köhren, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 16 H. in d. Pfarrei Harpstedt.

Groß-Köthel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfarrei Teterow mit 13 H. und 115 E., hat ein Patr.-Gericht.

Groß-Koldewey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiele Hohenkirchen.

Großkoller, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Wieting, Weiler bei St. Johann.

Großkollergraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Garsten, Weiler in d. Pfarrei St. Ulrich.

Großkoppelredderkathe, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Neukirchen, 2 Kathen auf dem Hoffelde, zum Gute Rantzau gehörig.

Groß-Krams, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf in der Pfarrei Picher mit 43 H. und 439 E.

Groß-Krankow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 14 H. und 116 E. in der Pfarrei Gressow. Der Ort bildete früher 1 Commende des deutschen Ordens.

Großkreischa, Sachsen, s. **Kreischa**.

Großkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, Kretscham bei Alt-Festenberg.

Großkrottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfarrei Offenhausen.

Großkrotzenburg, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Hanau, Pfarrdorf am Main mit 134 H. und 918 E., kam 1816 an Churhessen. In der Nähe ist ein Torflaager.

Großkrug zu Norden, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wirthshaus bei Norden.

Großkuchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 410 kath. E. Grundherr ist der Fürst von Thurn und Taxis.

Großkühnau, Anhalt-Dessau, Ldg. Dessau, Filialdorf von Alten mit 66 H. und 616 E., liegt am kühnauischen See, hat eine v. Leopold Friedrich 1828 im byzantinischen Geschmack neu erbaute Kirche mit hohem Thurme, 1 Försterei u. 1 herzogl. Schloß mit einer Sammlung v. ausgestopften Thieren. Auf einer Insel des Sees ist ein Fischerhaus sehr malerisch gelegen.

Groß-Kühren, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Vorwerk mit 3 H. in der Pfarrei Bahrendorf.

Groß-Kummerfeld, Holstein, A. Neumünster, Dorf mit 39 H. und 240 E. im Kirchsp. Neumünster. In der Nähe ist eine Papiermühle.

Großkunitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 13 H. und 48 E., gehört zum Rittergute Pielitz.

Groß-Kussowitz, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Dorf in der Pfarrei Bentwisch mit 13 H. und 104 E.

Groß-Laak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf, 2 Stunden v. Neudegg, mit Weinbau.

Groß-Laasch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit Pfarrkirche, 119 H. und 952 E.

Groß-Labenz, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Hof am Labenzer See mit 14 H. und 112 E. in der Pfarrei Eickelberg.

Groß-Lafferde, Hannover, Hildesheim, A.

Digitized by Google

Peine, Pfarrdorf mit 159 H., 1708 E., Post, Zoll- und Steuerreceptur.

Groß-Lantow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Rossewitz, Dorf in der Pfr. Lage mit 16 H. und 141 E.

Groß-Laubheim, Würtemberg, s. **Laubheim** (Groß- und Klein-).

Groß-Lehe, Holstein, s. **Lehe.**

Groß-Leise, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Hof in der Pfarrei Amdorf.

Groß-Lengden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Pfarrdorf mit 71 H. und 535 E.

Groß-Lessen, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Dorf mit 53 H. und 257 E. in d. Pfarrei Sublingen.

Groß-Liebringen, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ehrenstein zu Paulinzella, Dorf mit Pfarrkirche, 2 adel. Gütern, 67 H. und 337 E.

Groß-Liedern, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Oldenstadt.

Groß-Liepe, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 34 H. in der Pfarrei Trebel.

Großlimmritz, Sachsen, s. **Limmritz.**

Groß-Linteln, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 40 H., 442 Einw. und einer Pfarrei, hat 1 Steuerbinnenreceptur.

Groß-Löbichau, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 44 H. und 326 E.

Großlohe, Oesterreich, Böhmen, Gut Wildstein, Dorf mit Hof, 2½ Stunde von Eger.

Großlohma, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Pfarrdorf mit 27 H. und 136 E.

Groß-Lopke, Hannover, Hildesheim, Amt Ruthe, Pfarrdorf u. adel. Gut mit 92 H. und 578 E.

Großlueg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Steinbach.

Groß-Lüsewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof in der Pfr. Sanitz mit 22 H. und 176 E., hat 1 Herrenhaus mit hübschem Garten.

Großluga, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 13 H. und 97 E.

Groß-Lukow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof in der Pfr. Grubenhagen, mit Patr.-Ger., 12 H. u. 90 E.

Groß-Lukow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neustadt, Hof mit Pfarrkirche, Patr.-Ger., 19 H. und 155 E.

Groß-Lumda (Lumda), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 59 H. und 390 E.

Groß-Lunow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof in der Pfr. Boddin mit 9 H. und 84 E.

Groß-Lupnitz, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Pfarrdorf am Zusammenflusse der Löber u. der Nesse, hat 134 H., 588 E., 1 Oel- und 1 Mahlmühle. G. kommt schon 1075 vor und gehörte den Karthäusern in Eisenach.

Großlupp, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Dorf an 2 kleinen Seen, hat 6 H. und 40 E., bei Zeitschach.

Groß-Mackenstedt, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Groß-Mahner, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Dorf mit 28 H. und 375 Einw. in der Pfr. Lewe.

Groß-Malchau, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Himbergen.

Großmann, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof in der Gem. Stadtl.

Großmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Weiler mit 4 H. und 25 E., bei St. Ruprecht.

Großmannsche Kolonie (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kol. zu Tarnau gehörig.

Groß Maria Taferl, Oesterreich, Unter-, s. **Mariataferl** (Groß-).

Groß-Markow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Hof mit Filialkirche von Schorentin, 27 H. und 219 E., hat 1 großes Herrenhaus und schönes Gestüt.

Großmaseldorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Dorf in der Pfarrei St. Thomas.

Großmay, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E.

Groß-Mayerweg, Hannover, Hof bei Utwerdum, s. **Utwerdum.**

Großmayr, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E., bei Lafering.

Groß-Mecka, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Gieba mit 1 Mahlmühle, 8 H. und 62 E.

Groß-Mekelsen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 31 H. und 195 E. in der Pfr. Sittensen, hat ein Patr.-Gericht und gehört dem Herrn von Schulte.

Groß-Medewege, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum und Amt Schwerin, Hof in der Pfarrei Kirchstück mit 18 H. und 145 E., liegt zwischen dem gleichnamigen und dem Ziegelsee und hat ein Chausseehaus.

Großmehlra, Schwarzburg-Sondershausen, A. Keula, Pfarrdorf mit 3 Lehngütern, 77 H. und 465 E.

Groß-Meinsdorf, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 29 H. und 239 E. ist nach Eutin eingepfarrt.

Groß-Methling, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, Dorf nahe an der Trebel mit Pfarrkirche, 34 H. und 212 E.

Groß-Midlum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 48 H. u. 206 E.

Großmilkau, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 39 H. und 218 E.

Großmiltitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 29 H. und 171 E.

Groß-Milzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. u.

Digitized by Google

Amt Stargard, Hof mit Patr.-Ger., 1 Ziegelei, 32 H. und 258 E., hat ein Schloß mit schönem Garten.

Groß-Mimmelage, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 93 H. und 529 E. in der Pfr. Menslage.

Groß-Mist, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf mit 1 Försterhofe, 19 Häusern u. 156 Einw., in der Pfr. Herrnburg.

Großmollesberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Ranaridl.

Großmolsen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrdorf an der Gramme mit einer Mühle, 74 H. und 297 E. Man findet hier weißröthlichen Gyps.

Groß-Molzahn, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf m. Domänialhof, 14 H. u. 119 E., ist nach Schlagsdorf eingepfarrt.

Groß-Moor, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Harburg.

Großmoos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. auf einer kleinen Anhöhe in der Gem. Andelsbuch.

Großmühl, Bayern, Niederd., Ldg. Kötzting, Einöde, 1¾ St. von Kötzting.

Großmühle, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle bei Hauswurz.

Großmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle bei Alten-Buseck mit 8 E.

Großmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. u. Ldg. Lauterbach, Mahlmühle bei Angersbach mit 8 Einw.

Großmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Mühle bei Meinetschlag.

Großmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Benatek, Brett- und Mahlmühle, zu Podolz gehörig.

Großmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Mühle bei Kosteletz.

Großmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Mühle bei Ausche.

Großmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Mühle bei Zulz.

Großmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Wassermühle zu Schmardt Anth. IV. geh.

Großmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Wasserm. zum Vorw. Karoline geh.

Großmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Mühle, zur Stadt Grimma geh.

Großmühlingen, Anhalt-Bernburg, Pfarrdorf mit Domaine, Schloß, 120 H., 1406 E., Jahrmarkt, Synagoge und Landwirthschaft, ist von preußischem Gebiete umgeben und hat als Amt in 2 Dörfern 1530 E.

Groß-Munnikeborgen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Oldersum.

Groß-Munzel, Hannover, Calenberg, Amt Blumenau, Pfarrdorf u. adel. Gut mit 103 H. und 922 E., hat 1 Steuerbinnenreceptur.

Großmurham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei Mörschwang.

Großmuß, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit Kalkofen, 38 H. und 190 E.

Großnaundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit Lehngericht, 2 Mühlen, 101 H. und 648 E.

Groß-Nemerow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialk. von Ballwitz, 42 H. und 342 E., hat 1 Ziegelei, 1 Kalkofen und 1 Oel- und Mahlmühle.

Großneundorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 86 H. und 708 E., liegt in der Nähe des Bads Rennsdorf, s. d. A.

Groß-Neuenhagen, Meklenburg-Schwerin, s. **Groß-Nienhagen**.

Groß-Neuhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Pfarrdorf an der Lossa bei Buttstädt mit 1 Rittergute, 1 Freigute, 1 Mühle, Patr.-Ger. mit Lehnstube, 162 H. und 772 E. Es ist hier eine Apotheke u. 1 Jahr- und Viehmarkt.

Großneundorf, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Pfarrdorf mit 35 H. und 218 E., bei Gräfenthal.

Groß-Neuwolde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof zu Riepster Hammrich gehörig.

Großnidda, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit lutherischer Pfarrk., 106 H. u. 605 E.

Groß-Nieköhz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof an einem Bache in der Pfr. Boddin mit 12 H. und 102 E.

Groß-Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Hof und einer Kapelle, 47 H. und 378 E., ist nach Wamekow eingepfarrt.

Groß-Nienhagen (Groß-Neuenhagen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof in der Pfr. Alten-Carin mit 13 H. und 105 E.

Großnig, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerke u. 1 Windm., hat 10 H. und 98 E. im ev. Kirchsp. Rothkirch.

Großnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. heil. Kreutz am Waasen.

Großnöbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 11 H. und 70 E.

Groß-Nordende, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Kirchsp. Uetersen, Dorf mit 31 H. und 186 E.

Groß-Nordsee, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchsp. Bovenau, adeliges Gut mit 10 H. und 96 E., liegt am Kanal und am Flemhuder-See und hat 1 Areal von 1798 Tonn.

Groß-Obringen, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Mann- und Weiber-Lehn-Rittergute, 102 H. und 437 E.

Großockrilla, Sachsen, Kreis Dresden, A. Lausnitz, Dorf mit 39 H. und 187 E.

Großöd, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde an der Achen mit 12 E.

Digitized by Google

Großöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Mehring.

Großölsa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 77 H., 544 E., ansehnlichem Teiche, Mühle und starker Strohflechterei.

Großörlach, Würtemberg, Neckarkr., OA., Backnang, Weiler mit 311 ev. E., in der Pfr. Sulzbach an der Murr.

Groß-Oesingen, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Pfarrd. mit 31 H., 315 E., Steuerreceptur und Post.

Groß-Oesinger-Mühle, Hannover, Lüneburg, Amt Isenhagen, Mühle bei Groß-Oesingen.

Groß-Offenseth, Holstein, Grafsch. Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Dorf mit 21 H. u. 151 E.

Großolbersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit Lehngericht, 2 Gasthöfen, 3 Mühlen, starkem Flachsbau, Fabrikation, 195 H. und 1720 E.

Groß-Oldendorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 42 H. in d. Pfr. Remels.

Großovitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grylenburg, Dorf mit 37 H. und 276 E.

Groß-Ohorn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenfelden, Weiler an dem kleinen Mühlbache.

Groß-Ostiem, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf im Kirchsp. Schortens mit 25 H. u. 147 E.

Großotmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. bei Grafing.

Groß-Ottenhaus, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Vorwerk mit 1 H. in der Pfr. Alten-Celle.

Groß-Pampau, Lauenburg, Patr.-Ger. Lankau, Dorf mit 28 H. u. 204 E. im Kirchsp. Sahms.

Groß-Pankow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Dorf mit Pfarrkirche, unfern des Maustbaches, 18 H. und 196 E.

Großpardau, Sachsen, s. **Großbardau**.

Groß-Parin, Oldenburg, Fürstenthum, Lübeck, A. Großvogtei zu Schwartau, Dorf in der Pfr. Rensefeld mit 54 H. und 387 E.

Großpaschleben, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 64 H. und 439 Einw. Bei dem Rittergute ist eine Brennerei, 1 Windm. und 1 Roß-Oelmühle.

Großpelsen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 12 H. und 95 E. in der Pfarrei Börtewitz.

Großpertholz, Oesterreich, Unter-, siehe **Pertholz** (Groß-).

Groß-Petrowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Katscherer Bezirk, Dorf und Gut mit 1 Schlosse, ist zum Theil ein Allod, zum Theil aber mit dem dazu gehörigen Dorfe Pobiehof ein erzbischöfl. Leben.

Großpetschau (Großpötschau), Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 38 H. und 239 E.

Großpiesenham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Schildorn.

Groß-Plasten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof in der Pfr. Schlön, mit 12 H. und 128 E., liegt Klein-Plasten gegenüber und hat ein Herrenhaus mit hübschem Garten.

Großpöhla, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit 107 H. und 1269 E. Hierzu gehört der Biedermannsche Hammer und der Zinnhammer, Klotzhammer genannt.

Großpöhsig, Sachsen, s. **Pöhsig**.

Großpößna, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 68 H. und 444 E., hat einen Gasthof, Ziegelei und gute Schafzucht.

Großpötschau, Sachsen, s. **Großpetschau**.

Großpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Natternbach.

Groß-Poley, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Pfarrdorf mit 40 H. und 282 E.

Groß-Poppbuse, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes H. mit 9 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Großporittzsch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 24 H. und 131 E.

Groß-Poserin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Pfarrkirche, 7 H. und 60 E., liegt am Damerow'schen See.

Großpostwitz, Sachsen, s. **Postwitz**.

Groß-Potrems, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfr. Cammin mit 19 H. und 158 E.

Großpoxruck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Pram.

Großprambach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Rab.

Groß-Pravsthagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf an einem Bache mit 22 H. und 177 E.

Großpresen, Sachsen, s. **Großbrösen**.

Groß-Prezier, Hannover, Lüneburg, A. Westedt, Dorf mit 11 Häusern in der Pfarrei Lehmke.

Großpriesslick, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 25 H. und 139 E.

Groß-Pürschnitz, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von Jägersdorf mit 23 H. und 135 E. Hiervon gehören 9 Bauerngüter mit 56 E. zum Patr.-Ger. Rabis.

Groß-Quassow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Dorf mit Filialkirche von Alt-Strelitz 29 H. und 241 E.

Großquerbitzsch (Querbitzsch), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 26 H. und 179 E.

Groß-Raden, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof am Sternberger See mit Pfarrkirche, 19 H. und 156 E.

Großrain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E., bei Ostermünchen.

Großraming, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Pfarrdorf mit 45 H., 530 E. und Pfarrkirche, ist Hauptort eines Distrikts-commissariats über 15 Dörfer, 536 H. und 5621 E. in 8 Gemeinden. Der Amtssitz ist zu Weyer.

Groß-Ranzeel, Hannover, Aurich, Ostfries-

Digitized by Google

land, A. Emden, Hof in der Pfarrei Marienwehr.

Großraschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 27 H. und 192 E., hat 2 Mühlen.

Groß-Raude, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 2 einzelne Häuser mit 17 E. im Kirchspiele Hohenkirchen.

Großrauhenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 35 E. in der Gemeinde Unterrombach.

Groß-Rehberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Malchow, Hof in der Pfarrei Grubenhagen mit 5 H. und 43 E.

Großreitting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Riedau, Weiler in der Pfarrei Dorf.

Groß-Renzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Hof, 20 H. und 165 E.

Groß-Rettbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, Pfarrdorf mit 71 H. und 246 E.

Großreut, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfarrei Ohlstorf.

Großreuth bei Schweinau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evang. Dorf mit 30 H. und 264 E.

Großreuth hinter der Veste, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evang. Dorf mit 42 H. und 229 E.

Groß-Rhode, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Kalkbrennerei bei Sambleben mit 6 E.

Groß-Ridsenow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfr. Polchow mit 15 H. und 116 E.

Großried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Kirchweiler mit 6 H. und 32 E., bei Lauchdorf.

Großried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Fügen, Theil der Gemeinde Ried.

Großriesenhart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Groß-Rinderfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 180 H. und 989 kath. E.

Groß-Ringe, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 30 H. in der Pfarrei Emblicheim.

Groß-Ringmar, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Bassum.

Groß-Röda, Sachsen-Altenburg, Dorf mit 1 Rittergute und Filialkirche von Monstab, hat 29 H. und 301 E., wovon 11 H. mit 96 E. zum hiesigen Tittmannschen Patr.-Ger. u. 18 H. mit 255 E. zum Patr.-Ger. des hiesigen Gentzschischen Ritterguts gehören.

Großröhrsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 39 H. und 289 E.

Großröhrsdorf, Sachsen, s. **Röhrsdorf**.

Großröhrsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 324 H. und 3150 E., hat eine schöne große Kirche, 1 Lehngericht, 4 Gasthäuser, 1 Freigut, 1 Amts-Schäferei, 1 Oberförsterei, 5 Mühlen, Teiche und ist eines der stärksten Linnen- und besonders Bandfabrikdörfer Sachsens.

Groß-Rönnau, Holstein, A. und Kirchsp. Segeberg, Dorf mit 29 H. und 207 E.

Groß-Rogahn, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit Hof, 27 H. und 218 E. in der Pfarrei Pampow.

Groß-Roge, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf an einem Bache in der Pfarrei Teterow mit 35 H. und 297 E.

Großrohl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Wartenberg, Meierhof am Fuße des Rollberges, mitten in d. Waldung gelegen, mit 1 Lustschlößchen, 1 Jägers- und Hegerwohnung; ¾ Stunden von Wartenberg.

Groß-Rohrheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Marktflecken mit evangel. Pfarrkirche, 209 H. und 1400 E., hat 16 Roß- und 2 Vieh- und Krammärkte. Es ist hier die Distrikts-Steuereinnahme für den Erhebungs-Bez. Biblis.

Groß-Rolübde, Holstein, Gut Klethkamp, Kirchsp. Hanstühn, Meierhof mit 6 H. u. 41 E., hat 1 Ziegelei und 1 Försterei.

Großromstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Filialdorf von der Meiningschen Pfarrei Vierzehnheiligen mit 58 H. und 245 E.

Groß-Roscharden, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf im Kirchsp. Lastrup mit 32 H. und 173 E.

Groß-Rosenhof, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Wirthshaus mit mehreren kleinen Wohnungen, nahe an der ehemaligen Sternschanze mit 70 E. in 12 H., in d. Pfr. Eppendorf.

Groß-Rosenweide, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Winsen.

Großrolle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 45 H. u. 400 E. in der Gemeinde St. Jakob und dem Thale Defereggen.

Groß-Rudestedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrdorf u. Amtssitz a. d. Gramme, mit 1 Mühle, 181 H., 916 E., 3 Jahrmärkten, 1 Superintendentur und 1 Ziegelhütte. Das gleichnamige Amt umfaßt auf 3 □Meilen in 13 Amts- u. 7 Gerichtsdörfern (worunter 2 Marktflecken) an 11,200 E. in 2,169 Häusern mit 2 Kammer-, 11 Ritter-, 2 Freigütern und 24 Mühlen.

Großrückerswalde (Fernrückerswalde), Sachsen, Kr. Dresden, A. Wolkenstein, Dorf mit 207 H. und 1656 E., hat starken Flachsbau, 2 Unterförster, 1 Lehngericht mit Gasthof und 2 Mühlen.

Groß-Rüden, Hannover, Hildesheim, Amt Wilderlahe, Dorf mit 167 H. und 1147 E. in der Pfarrei Klein-Rüden, hat 1 Försterei und Steuerreceptur.

Digitized by Google

Großrügeln, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 13 H. und 95 E.

Groß-Rünz, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 1 Mühle, 16 H. und 170 E.

Groß-Saara, Reuß-Gera, A. Gera, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, 36 H. und 204 E.

Groß-Sachau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 17 H. in d. Pfr. Bülitz.

Groß-Sachsen, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Dorf mit Pfarrkirche, 183 H. und 1268 meiste's evang. E.

Großsachsenheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Stadt mit 1306 E. und mehrern Mühlen, ist Sitz 1 Amtsnotariats und 1 Forstamts. Das dasige Schloß ist mit einem Graben umgeben und dient jetzt dem Oberförster zur Wohnung.

Groß-Salitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit Pfarrkirche, 37 H. und 299 E.

Groß-Sande, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 2 einzelne Höfe in d. Pfr. Bedecaspel.

Groß-Sander, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 27 H. in d. Pfr. Remels.

Groß-Sarau, Lauenburg, Ptgr. Tüschenbeck, Dorf im Kirchsp. Grönau mit 16 H. und 108 E.

Großschaffhausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 313 kathol. Einw.

Großschedelhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E., bei Traunstein.

Großscheep, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, adel. Gut im Kirchsp. Wiefels mit 3 H. und 17 E.

Groß-Schenum, Oldenburg, s. **Schenum**.

Groß- u. Kleinschieder, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. Handenberg.

Großschirma, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 150 H. und 1374 E., hat 1 ansehnliche Kirche mit schöner Glasmalerei, 1 Staatsgut mit wichtiger Schäferei, 1 Lehngericht, 2 Gasthöfe und andere Gasthäuser, 5 Mühlen, 3 Schmieden, mehrere Zechen und viele Bergleute. Der Ort brannte 1566 ab und 1633 erlitt derselbe eine gänzliche Plünderung.

Groß-Schlamin (Zlemyne), Holstein, Ptgr. Mönch-Neversdorf, Dorf im Kirchsp. Altenkrempe mit 21 H. und 156 E.

Großschlatitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 5 H. und 22 E.

Groß-Schlingen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Großlinteln.

Groß-Schmölen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf in d. Pfr. Dömitz mit 34 H. und 283 E.

Groß-Schneen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 110 H. und 663 E.

Groß-Schönach, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Pfarrkirche, 16 H. und 105 Einw.

Großschönau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 546 H. u. 4707 E., hat 1 große Kirche, 4 Schulen, 1 Rathsrittergut, 1 Burgstätte, mehrere Gasthöfe, 1 Chausseehaus, 1 Steuer- und Zollamt, 1 Apotheke, 1 Arzt, viele Mühlen und Bleichen, 4 Fabrikshandlungen, starken Garnhandel und sonst viele Gewerbe. G. ist nach städtischer Art erbaut.

Groß-Schönfeld, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf in d. Pfr. Röddlin mit 26 H. und 211 E.

Großschörgarn (Großenschörgarn, Schörgarn), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in d. Pfr. Andorf, hat ein hölzernes Schloß, 26 H. und 199 E.

Großschopf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E., bei Neukirchen.

Groß-Schretstaken, Lübeck, Bez. Ritzerau, Ldg. Lübeck, Dorf in d. Pfr. Breitenfelde mit 30 H. und 231 E., hat eine 1837 erbaute Kapelle, 1 Schule und 1 Holzvoigtswohnung.

Großschuhmachers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 13 E. im Kirchsp. Erkrath.

Groß-Schulenberg (Polder), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 6 H. in d. Pfr. Norden.

Großschwabhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar-Jena, A. Jena, Pfarrdorf mit 59 H. und 273 E.

Großschwager, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf bei Rubland.

Großschwand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler in d. Pfr. Oberwang.

Groß-Schwansee, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in d. Pfr. Kalkhorst mit 28 H. und 227 E.

Großschwarz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Trostberg mit 6 E.

Groß-Schwaß, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Dorf in d. Pfr. Biestow mit 17 H. und 142 E.

Großschweidnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 2 Rittergütern und Schäferei, schönem Gasthofe, 3 Mühlen, 80 H. und 513 E.

Groß-Schwülper, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Pfarrdorf und adel. Gut mit 59 H. und 464 E.

Großsedlitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 28 H. und 224 E., hat eine große Brauerei mit Gasthaus, Ziegelei und Kalköfen im Elbthale, im Dorfe aber eine Schäferei, das schöne Staatsgut mit dem gethürmten Schlosse Friedrichsburg, großem Garten mit Orangerie und reichen Gewächshäusern.

Großseelheim, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchheim, Pfarrdorf mit 94 H. und 620 E.

Großseifen, Nassau, A. Marienberg, Dorf bei Marienberg mit 30 H. und 203 E.

Großseitschen, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-

Digitized by Google

lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Mühle, Gasthaus, 30 H. und 157 E.

Großsermuth, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 37 H. und 215 E.

Groß-Siemen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof an einem Bache in d. Pfr. Retschow mit 13 H. und 111 E.

Groß-Siemitz, Meklenburg-Strelitz, s. **Groß-Siems.**

Groß-Siems (Siemitz), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Kirchdorf an der Maurin mit 13 H. u. 91 E.

Groß-Sien (Groß-Tessin), Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit Pfarrkirche, 14 H. und 140 E., liegt am See gl. N.

Groß-Sisbeck, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit ritterschaftl. Gute, 19 H. und 133 E.

Groß-Sittensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 51 H., 331 E. und Steuerreceptur.

Groß-Solschen, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 53 H. und 353 E.

Groß-Soltborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, 2 H. in d. Pfr. Holtgaste.

Großsonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler in d. Pfr. Tachsenbach.

Groß-Sonntag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Pfarrei bei Friedau und Michoveß, liegt auf einer Anhöhe und bildet eine Herrschaft oder Kommende des deutschen Ordens mit einem Bezirke von 50 Gem., 10,039 J. 744 □Kl. Areal, 1480 H. und 6800 E. G. kam 1200 von Friedrich von Pettau an den deutschen Orden. G. heißt windisch Velka Nedella.

Groß-Sottrum, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 83 H.

Groß-Stadelhofen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Filialkirche von Aftholderberg, 16 E. und 102 E.

Großstädten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit Mühle am Erlbache, 9 H. u. 54 E.

Großstädteln, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf am linken Ufer der Pleiße mit Gasthof, Rittergut, starker Brauerei, schönem Parke, großem Schlosse, 36 H. und 259 E.

Groß-Stavern, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 63 H. und 258 E. in d. Pfr. Sögel.

Groß-Stechau, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Ptgr. Löbichau, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 21 H. und 155 E.

Groß-Steimke, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Kirchdorf mit 38 H. u. 335 E.

Großstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 5 H. in d. Gem. Mittewald.

Großsteinbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 6 H., 53 E. u. alten Schieferbrüchen, ist Stammort eines ehemaligen Geschlechts.

Großsteinberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit Gasthof an der leipziger Straße, 50 H. und 304 E.

Großsteingrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in d. Pfr. Prambachkirchen.

Groß-Steinheim, Hessen, s. **Steinheim.**

Groß-Steinrade, Holstein, Kirchsp. Rensefeld, Lübsches Gut mit 48 H. und 558 E.

Groß-Steinum, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Kirchdorf an der Schunter mit 39 H. und 234 H.

Groß-Steinwedel, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Dorf mit 32 H., 250 E. und 1 Pfarrei.

Groß-Stieten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in d. Pfr. Beidendorf mit 14 H. und 113 E.

Groß-Stöbnitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf an der Sprotta mit Kirche, 97 H., 730 E., Papier-, 2 Mahl-, Schneid- und Schleifmühle. Fünf Ptgr. haben Antheil an dem Dorfe. Auch ist hier eine Wollspinnerei.

Groß-Stöckheim, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 1 Landgute, 28 H. und 255 E.

Großstolpen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit Burgstätte, Mühle, 23 H. und 177 E.

Groß-Stove, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distr., Hof in der Pfr. Biestow mit 12 H. und 102 E.

Großstroham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in d. Pfr. Efferding.

Groß-Strückhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Großstück, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 9 E. im Kirchsp. Laurensberg.

Groß-Stuer, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Vorwerkshof mit 6 H. und 48 E., ist nach Stuer eingepf.

Groß-Süder-Charlotten-Polter, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 7 H. in d. Pfr. Norden.

Großsüßen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Pfarrdorf am Einflusse der Lauter in die Fils mit Marktgerechtigkeit und 1180 ev. Einw.

Groß-Süstedt, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Gerdau.

Groß-Tabarz, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Tenneberg, Dorf in d. Pfr. Kabarz mit 1 Försterei, 2 Schneidemühlen, 100 H. und 480 E., liegt ganz nahe am Inselsberg.

Groß-Tauschwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 1 Rittergute mit Ptgr., 9 H. und 78 E., ist nach Altkirchen eingepf.

Groß-Terwisch, Hannover, s. **Terwisch.**

Groß-Tessin, Meklenburg-Schwerin, Kr.

Digitized by Google

Meklenburg, A. Lübz, Taglöhnerkathen mit 10 H. und 79 E. in d. Pfr. Krakow.

Großthal, Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Weiler bei Parsberg mit 3 H. und 19 E.

Großtheil, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus auf der gleichnam. Anhöhe bei Isingen mit 2 E.

Großthier (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, 2 Weiler bei Tackern.

Großthier, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Bauerngut mit 5 E. im Kirchsp. Weismes.

Groß-Thiershausen, Hannover, Calenberg, A. Lindau, Vorwerk und 2 Mühlen in d. Pfr. Rensshausen.

Groß-Thondorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Himbergen.

Großthurn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Kerschdorf.

Groß-Thurow, Lauenburg, Dorf im Kirchspiele Mustin am Goldensee mit 1 adeligen Lehengute, 18 H. und 234 E., ist Sitz 1 Ptgr.

Groß-Timmendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Großvogtei zu Schwartau, Dorf in d. Pfr. Ratkau mit 33 H. und 189 E.

Groß-Timpkenberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Hof an der Sude mit 17 H. und 140 E.

Großtissen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit 145 E., ist Filial von Moosheim.

Groß-Tossens, Oldenburg, s. **Tossens**.

Groß-Totshorn, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Tostedt.

Großtraberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in d. Pfr. Traberg.

Groß-Trebbow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit Pfarrkirche an einem kleinen See, hat 34 H. und 277 E.

Groß-Trebbow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Kruggehöft mit einer Nebenzollstelle, 2 H. u. 11 E., ist nach Groß-Quassow eingepf.

Groß-Trebel, Hannover, s. **Trebel**.

Großtrebnitz, Sachsen, s. **Steindörfel**.

Großtrenk, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E., ¾ St. von Karpfheim.

Groß-Tschernheit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, herrschaftlicher Meierhof mit Schäferei und Jägerhaus bei Tschernheit.

Groß-Twülpstedt, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Pfarrdorf mit 1 ritterschaftl. Gute, 30 H. und 220 E.

Großübel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Sittich.

Groß-Umstadt, Hessen, s. **Umstadt**.

Groß-Upahl, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf am gleichnamigen See mit Pfarrkirche, 17 H. und 141 E.

Großväter, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Kolonied. mit 151 E. im Kirchsp. Dölln.

Groß-Vahlberg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf am Fuße der Asse, mit 1 ritterschaftlichen Gute, 52 H. u. 308 E.

Groß-Varchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit Pfarrkirche, 25 H. u. 212 E., hat 1 Patr.-Gericht.

Groß-Varlingen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Husum.

Großveitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, s. **Veitsch** (Groß-).

Groß-Veltheim, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf a. d. Ohe und a. d. Wabe, mit 1 Edelhofe, 37 H. u. 399 E.

Groß-Venedig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Liben, Moldauinsel bei Prag, vor dem Poříker Thore mit 5 H., heißt auch **Hetzinsel** u. ist ein Vergnügungsort der Bewohner Prags.

Groß-Viegeln, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfarrei Kavelstorf mit 8 H. und 66 E., hat 2 Patrimonial-Gerichte.

Groß-Vielen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof an einem Bache mit Pfarrkirche, Patrimonial-Gericht, 19 H. und 167 E.

Großvillars, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf an der badischen Gränze mit 1448 evangel. E., ist erst in neuerer Zeit durch die Einwanderung von Waldensern entstanden.

Groß-Vörde, Hannover, s. **Groß-Förde**.

Groß-Vogtshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof am Dassower Bache mit 16 H. u. 129 E.

Großvoigtsberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 137 H. u. 1012 E., treibt Bergbau.

Großvoldensberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf u. Gemeinde mit 56 H. u. 312 E.

Groß-Volkfien, Hannover, Lüneburg, A. Breese, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Breesenz.

Groß-Vollstedt, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Nortorf, Dorf bei Rendsdorf mit 48 H. u. 301 E.

Großvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk von Paulwitz.

Großvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 20 H., Vorwerk, Windmühle u. 179 E.

Großvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Lehengut bei Ober-Hartmannsdorf.

Großvorwerk (Wielki Folwark), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorw., zum Schloß Groß-Strehlitz geh.

Groß-Wärder, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Wärder, zu Grevenhof gehörig.

Großwahl (Großwallner), Bayern, Rie-

Digitized by Google

derb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Ruprechtsberg.

Groß-Walbur, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Rodach, Dorf mit 2 Mühlen, 96 H. u. 588 E., ist mit Mauern umgeben.

Großwald, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 17 H. u. 93 E. im Kirchsp. Mahlstadt.

Großwaldenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Rothenbach.

Großwallstadt, Bayern, s. **Wallstadt** (Groß-).

Groß-Walmsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 15 H. und 124 E. in der Pfarrei Hohenkirchen.

Großwaltersdorf (Wüstwaltersdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf in rauher Gegend, hat eine schöne Kirche, starkes Lehngut mit Gasthof, 3 Mühlen, starken Flachsbau, 109 H. u. 789 E.

Großwalz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf u. Gemeinde mit 2310 J. 2 □Kl. Land, 87 H. u. 461 E., ist nach Leutschach eingepfarrt.

Groß-Warfen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchsp. Pakens.

Groß-Wassens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler im Kirchsp. Waddewarden mit 3 H. u. 17 E.

Großwasser (Hruba woda), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Groß-Wisternitz, Dorf mit 43 H. u. 293 E. in d. Pfr. Habicht. Es ist hier ein Außenwerk der Groß-Wisternitzer chemisch-technischen Fabrik.

Großwede, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Schneeverding.

Großweg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Stephanskirchen mit 2 H. u. 11 E.

Großweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 129 H. u. 565 E.

Großweiffendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., s. **Weiffendorf** (Groß-).

Großweil, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit einem Schleifsteinbruche, 41 H. u. 225 E. in d. Pfr. Schlechdorf.

Großweingarten, Bayern, s. **Weingarten** (Groß-).

Großweisand, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf zu Köthen, Pfarrdorf mit 1 Schlosse u. ansehnlichem Rittergute, 42 H. u. 238 E. Das Rittergut mit schönen Wirthschafts- u. Wohngebäuden versehen, hat einen großen Garten, viele Obstbaumpflanzungen, eine bedeutende Schäferei, Brauerei, Brennerei u. 1 Roßölmühle.

Großweitschen (Hochweitzschen), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Forst- u. Gasthäusern, 61 H. u. 434 E., ist größtentheils neu gebaut u. gab im 14. Jahrhunderte denen v. Wyczen den Namen. G. hängt mit Kleinwietschen zusammen.

Großwelka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Bleiche, Poudrette-Niederlage, 39 H. u. 214 E.

Groß-Welzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof in d. Pfr. Perlin mit 20 H. u. 168 E.

Groß-Werdinger, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler bei Orth, am Walde.

Groß-Werdum, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft im Kirchsp. Hohenkirchen mit 7 H. u. 28 E.

Groß-Wesenberg, Holstein, A. u. Kirchsp. Reinfeld, Dorf mit 28 H. u. 254 E.

Groß-Wessek, Holstein, Gut Weißenhaus, Kirchsp. Oldenburg, Meierhof bei Oldenburg, am Dannauer See, mit 3 H. u. 16 E.

Groß-Wetterdeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Höfe, zur Bauersch. Bentwisch gen.

Großwiederitzsch (Großwetteritzsch), Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 1 Erbgerichte, 1 Chausseehause, 1 Gasthause, 21 H. u. 116 E.

Großwies, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 32 zerstreut liegende Häuser mit 204 E. in d. pfr. Neukirchen.

Großwies, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Namen von 13 Einöden in d. Pfr. Neukirchen, welche sind: Aigen, Großschopf, Höger, Hof, Klaslehen, Klause bei Wallenburg, Kleinschopf, Krauthof, Innerer bei Wallenburg, Koferer, Oberhof, Rainsberg u. Rauscher, zusammen mit 69 E.

Großwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Großwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfarrei Engelmar.

Groß-Wiesedermeer, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Kolonie mit 16 H. in der Pfarrei Repsholt.

Großwieshof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Hof mit 8 E., zum Beneficiat Jungnau gehörig.

Großwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 1 Rittergute, 4 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 58 H. und 396 E., ist Filial von Süptitz.

Großwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Patrger., 60 H. und 450 E., ist Filial von Schmiedeberg.

Großwinn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Groß-Winnigstedt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf am großen Bruche mit 1 Domäne, 41 H. u. 257 E.

Groß-Winternheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Dorf mit 2 Kirchen (1 ev. Pfarrkirche), 2 Schulhäusern, 1 Rathhaus, 1 Mühle, 132 H. und 799 E., hat starken Weinbau.

Groß-Wirschleben, Anhalt-Bernburg, A. Plötzkau, Dorf a. d. Saale mit Filialkirche von Plötzkau, 80 H. und 399 E. Es ist hier eine Fähre über die Saale.

Groß-Wisch, Holstein, A. Steinburg, Kirchspiel Wewelsfleth, Theil des Distrikts Groß-Wischer-Ducht, besteht aus 11 Höfen.

Groß-Wisch, Holstein, Kirchsp. Neuenkir-

Digitized by Google

chen, Distrikt mit 16 H. und 108 E., gehört theils zum Patrger. Heiligenstädten, theils zum Patrger. Bahrenfleth und theils zum Klostergericht Itzehoe.

Groß-Wischer-Ducht, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Kirchspiel Wewelsfleth, Distrikt mit 15 H. und 105 E.

Großwischstauden, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 13 H. und 78 E.

Groß-Wittfeitzen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Crummasel.

Groß-Wockern, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit Filialkirche von Klaber, 48 H. und 520 E.

Großwörden, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Pfarrdorf mit 69 H. und 556 E.

Groß-Wohnste, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 34 H. in der Pfarrei Sittensen.

Groß-Wolde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 55 H. und 289 E.

Groß-Wolderfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Kolonie mit 10 H. in der Pfarrei Groß-Wolde.

Groß-Woldhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenberg, Erbpachtshof an einem Bache mit 3 H. und 29 E. in der Pfarrei Körchow.

Großwoldmerfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, s. **Großwolderfeld**.

Groß-Wolterstorf, Meklenburg-Schwerin, Wismarsches Gebiet, Dorf in der Pfarrei Prosecken mit 17 H. und 143 E.

Großwühr (Großwir, Welkowir), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideikommißherrschaft Wortik, Dorf am linken Moldauufer mit 19 H. und 141 E. in der Pfarrei Altsattel. Hiervon gehören 7 Häuser zum Gute Zaluzan.

Groß-Wührden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft im Kirchspiele Eckwarden mit 7 H. und 50 E. In der Nähe ist eine Fähre über die Jade, Einswarderfähre genannt.

Groß-Wülknitz, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Dorf mit 1 Rittergute und Filialkirche v. Klein-Wülknitz, 53 H. und 289 E. Bei dem Dorfe ist eine Windmühle.

Großwüstalbertitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, einzelnes Haus mit 12 E.

Groß-Wüstenfelde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof in der Pfarrei Belitz mit 21 H. und 171 E., hat ein ansehnliches Herrnhaus.

Groß-Wustrow, Meklenburg-Schwerin, s. **Wustrow**.

Groß-Zdikauer Waldhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Groß-Zdikau, mehrere Häuser im Walde bei Groß-Zdikau.

Groß-Zecher, Lauenburg, Kirchsp. Seedorf, Dorf mit einem adeligen Lehengute mit Patr.-Ger., 35 H. und 388 E.

Großzeger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Weiler mit 12 H. u. 74 E., bei Obdach im Gebirge.

Groß-Zimmern, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Marktflecken mit evang. und kath. Pfarrkirche, 5 Mahlmühlen, 1 Ziegelhütte, 1 Tabacksfabrik, 323 H. und 2930 E., worunter 9 Töpfer, mehrere Gerber und viele Leinweber. Der Ort hat 5 Jahrmärkte und bedeutende Töpferthongruben.

Großzöbern, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit neuer Kirche und Gasthof an der Plauenhofer Straße, hat 34 H. u. 183 E.

Großzössen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf a. d. Pleiße mit Gasthof, Ziegelei, starker Mühle, 43 H. und 250 E.

Großzschachwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Gasthof, 22 H. und 189 E.

Großzschepa, Sachsen, s. **Zschepa**.

Großzschepa, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit Mühle, Gasthof, 54 H. und 327 E.

Großzschieren, Sachsen, s. **Zschieren**.

Großzschocher, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit alter Pfarrkirche, großem Herrenhause, starker Brauerei, Gyps- und Ziegelbrennerei, 1 Mühle, 2 Gasthöfen, 115 H. u. 922 E.

Grostwo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Vorwerk, 25 H. und 268 E.

Grostwo-Buden, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 4 H. u. 24 E. im Kirchspiele Inowraclaw.

Grostwo-Dornstein, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Grostwo-Raspe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 E. im Kirchspiele Inowraclaw.

Grostwo-Steinborn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. und 23 E. im Kirchspiele Inowraclaw.

Groszken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 9 H. und 54 E. im Kirchsp. Gilgenburg.

Groszogl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Hof am Gollingbache bei Vorberg.

Grote, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Grottau**.

Grotegast, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Kolonie mit 3 H. in der Pfarrei Völlen.

Grotegaste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 10 H.

Grotemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Heinzendorf gehörig.

Grotenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 10 H. und 79 E. im evang. Kirchspiele Sonnborn, kath. Gräfrath.

Grotenburg, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfarrei Laer.

Grotenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 121 H. und 620 E. im kath. Kirchspiele Marienberg.

Digitized by Google

Groteplatz, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus zu Norden gehörig.

Groterath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. im Kirchspiele Dahlen.

Groteweye, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 2 E. im Kirchspiele Walhorn.

Grotewiese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 2 H. und 20 E. im Kirchspiele Valbert.

Grothe, Hannover, Osnabrück, A. Versenbrück, Bauerschaft mit 122 H. und 730 E. in der Pfarrei Badbergen.

Grotkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H. u. 111 E. im Kirchspiele Jarzombkowo.

Grotnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 31 H. und 246 E. im Kirchsp. Dlazyn.

Grotsam, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf bei Haag.

Grotsbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Grieskirchen, Weiler bei Grieskirchen.

Grotsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Weiler in der Gem. Pack.

Grotta, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler bei Arco.

Grottau (Krotau, Grote), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Grafenstein, Stadt am rechten Ufer der Neisse mit Pfarrkirche, Schule, Meierhof, Schäferei, 1 Mühle mit 6 Mahlgängen, 1 Brettsäge, Garnbleiche, Commerzial-Zollamt, Armeninstitut, 235 H. und 1473 E. Vom Kaiser Rudolph II. erhielt G. Marktgerechtigkeit.

Grotte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 3 H. bei Petrovia.

Grottendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Raspach.

Grottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Grieskirchen, Dorf bei Kematen.

Grottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Leibnitz mit 410 Joch 1536 □Kl. Land, 55 H. und 208 E.

Grottenherten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 83 H. u. 482 E. im kath. Kirchspiele Kirchherten.

Grottenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H. und 13 E., 1 Stunde von Sulzbach.

Grottenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf bei Weibern.

Grottenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler bei Inzing.

Grottenthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf bei Eberswang.

Grottenthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf bei Waldzell mit Mühle.

Grottewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 10 H. und 90 E.

Grotting, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler bei Arfenreuth mit 9 H. und 40 E.

Grottkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis mit 9,52 □Meilen Areal, gränzt an die Kreise Brieg, Falkenberg, Neisse, Frankenstein, Münsterberg, Strehlen und Ohlau, enthält 2 Städte, 83 Dörfer, 14 Etablissements, 5250 H. und 37,469 E., ist theils eben, theils gebirgig, von der Neisse und mehreren Bächen bewässert, treibt Feldbau, einige Gewerbe und Viehzucht. Diese erstreckt sich auf 3695 Pferde, 14,627 St. Rindvieh, 49,386 Schaafe, 198 Ziegen und 1259 Schweine. — Die Kreisstadt Grottkau hat Mauren, 3 Thore, 3 Vorstädte, 197 H. und 3083 E., ein landräthl. Amt, Kreissteuer- und Untersteueramt, Land- und Stadtgericht, Post, evang. und kath. Pfarrei, 2 Schulen, Hospital, Krankenhaus, Armenhaus, 1 Essig- und Potaschesiederei, 4 Färbereien, 2 Tabackspinnereien, 1 Wasser- und Windmühle, Ziegelei, Schießhaus und 4 Jahrmärkte. G. ist alt, wurde 1241 von den Mongolen zerstört und kam 1351 vom Herzogthum Brieg an das Bisthum Breslau.

Grottkau (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Schlosse u. 1 Vorwerke, hat 1 kath. Pfarrkirche, 120 H. u. 847 E. G. besteht aus den zusammenhängenden Orten Alt-Grottkau und Droitzdorf und führen beide gemeinschaftlich den Namen Alt-Grottkau. Hierzu gehört die Wassermühle Bruckmühle und Hundemühle und die Kolonie und Vorwerk Sorgau.

Grottky (Grottke), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke und 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 46 H. und 166 E. im evang. Kirchspiele Stroppen.

Grotzen, Bayern, Niederb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Grouven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 41 H. und 241 E. im Kirchsp. Berrendorf.

Grove, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 110 H. und 954 E., ist Filial von Rodenberg. Hierzu gehört der Rodenberger Brunnen.

Grove, Lauenburg, A. Schwarzenbek, Dorf mit 10 H. und 125 E., ist nach Schwarzenbek eingepfarrt.

Grovehorn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Weiler mit Mühle, zu Riepster Hammrich gehörig, s. d.

Groven, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf an der Eider mit 19 H. und 111 E.

Grovern, Hannover, Osnabrück, A. Versenbrück, Theil von Westerholte.

Grovinsko (Gronzig), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 23 H. und 325 E. im Kirchspiel Neustadt.

Groweg, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, einzelne Häuser zum Flecken Willenberg gehörig.

Grozzana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Funfenberg, Dorf bei St. Thomas und Wassovizza.

Grub (Die), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 8 zerstreute Häuser in der Pfarrei Schönach mit 71 E.

Grub, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach,

Digitized by Google

Zinken in der Pfarrei Kinzigthal mit 5 H. und 43 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grub, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken in der Pfarrei Mühlenbach mit 5 H. und 48 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E., ¾ St. von Miesbach.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Neukirchen mit 5 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Au.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Priel.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Inkofen.

Grub (Gruben), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfarrei Gars.

Grub (Gruben, Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Buchbach.

Grub (Gandelgrub), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E., ½ St. von Lohekirchen.

Grub (Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E., ½ St. v. Burgkirchen.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E., ½ St. von Kastl.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Pleiskirchen.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 St. von Reischach.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Grainbach mit 5 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Kohlgrub mit 3 H. und 17 E.

Grub (Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Peuting.

Grub (Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E., bei Geroldsbach.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler am Högelwörther See mit 2 H. u. 15 E.

Grub, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Rimsting mit 5 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Gmund.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Wessen.

Grub (Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 6 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Obing.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Kienberg.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E., 1 Stunde von Winhöring.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler in der Pfarrei Zeilarn mit 5 H. und 25 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Bruck.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 32 E. in der Pfarrei Schwaben.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Mayrbach mit 5 H. und 30 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Gebensbach mit 2 H. und 9 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Kirchensur.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Elsbeth mit 4 H. und 18 E.

Grub (Gruber), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde rechts des Inns mit 6 E., bei Durrhausen.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Gatterberg mit 2 H. und 10 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schlicht mit 7 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Rosenberg mit 6 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde a. d. Loisach mit 6 E., bei Schlechdorf.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Uffing mit 3 H. und 26 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 1 Mühle, 20 H. und 204 E.

Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Ilmünster mit 7 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H., 28 E. und 1 Mahlmühle in der Pfarrei Hunderdorf.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 1 Mühle, 4 H. und 18 E. in der Pfarrei Stallwang.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E., bei Attenkofen.

Grub (Grubmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 6 E. und 1 Mahl-, Oel- und Sägemühle an der kleinen Laber, bei Appersdorf.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Neukirchen vor'm Walde.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Furth.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Harling mit 7 H. und 40 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E., ½ St. von Adeldorf.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Aufhausen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde, ½ St. von Steinberg.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Frontenhausen.

Digitized by Google

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Eching.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. bei Weichmichl.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde am Kirnbache mit 8 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 10 H. und 60 E., ¾ St. v. Rinchnach.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 30 E., ½ St. v. Pfarrkirchen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Triftern.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler in der Pfarrei Eggstätten mit 5 H. und 30 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. in der Pfarrei Grafling.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler bei Hundsrück mit 4 H. und 43 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfarrei Unterviechtach mit 4 H. und 28 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Ratenberg mit 6 H. und 36 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Treitelkofen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfarrei Ruprechtsberg.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., bei Vilsbiburg.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Lichtenhag.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfarrei Oberaichbach.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfarrei Aich.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Pleinting.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E., ½ Stunde von Egaelheim.

Grub (Grueb), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Roggling.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Moosvogel.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfarrei Haberskirchen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Engelsdorf.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Jägerndorf mit 4 H. und 26 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Heiligenstadt.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Reicheneibach.

Grub (Gruber), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 15 E., bei St. Johannis-kirchen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Birnbach mit 3 H. und 18 E.

Grub (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neuhaußen.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler bei Obernzell mit 3 H. und 25 E.

Grub, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 27 H. und 144 E., bei Kötzting.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 15 E. in der Pfarrei Oberstdorf.

Grub (Grueb), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Mayerhof.

Grub (Grueb), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 2 H. und 12 E., bei Weissensberg.

Grub (Grueb), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler in der Pfarrei Engetried mit 4 H. und 38 H.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 15 H. und 19 E. in der Pfarrei Legau.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Weiler mit 2 H. und 9 E., bei Eggenthal.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kemnath, Dorf mit 16 H. und 70 E. in der Pfr. Herrnwahl.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Kastl.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Speinshart.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Grub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 9 E., ½ Stunde von Schambach.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 16 E.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 6 H. und 20 E., bei Freundelsdorf.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 13 H. und 73 E. in der Pfr. Moosbach.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Rötz.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 7 E., heißt auch Molhof.

Grub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmün-

Digitized by Google

chen, Weiler mit 8 H. und 50 E., ¾ Stunde von Waldmünchen.

Grub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 9 E., ½ Stunde von Zettlitz.

Grub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 25 H. und 168 E., bei Schönbronn.

Grub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, evang. Dorf mit 20 H. und 130 E.

Grub (Neuhaus bei Gremsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, evang. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, freiherrl. v. Crailsheim'schem Patr.-Ger., 75 H. und 504 E. Der Ort wird in Neuhaus, Grub und Schwabenberg getheilt.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H., bei St. Pölten.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 19 zerstreuten Häusern in der Pfr. Neuhofen.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf bei Rennerstorf mit 2 H.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 7 H., bei Grafendorf.

Grub, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Dorf bei Heiligenkreuz mit 42 H. und 274 E.

Grub, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf bei Thernberg mit 5 H. und 49 E.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H., bei Külb.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H., bei Rupprechtshofen.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H., bei Harbach.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf in der Pfarrei Wirmla mit 11 H.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 9 H., bei Wieselburg.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Neustädtl.

Grub (Hinter-), Oesterreich, Unter-, s. **Hintergrub**.

Grub (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Pybra.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaberg, Dorf bei Jning.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf bei Salladorf.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser, zur Rotte Oberhausleiten gehörig, ist nach Krenstetten eingepfarrt.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 8 H., bei Viehdorf.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H., bei Oberndorf.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Haag.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfarrei Weistrach.

Grub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Hürm.

Grub, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Messern.

Grub, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Neukirchen.

Grub (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf bei Pöckstall mit 5 H.

Grub, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf bei Wiesmannsreut.

Grub in Thall, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schönbach.

Grub (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 28 H. und 105 E., bildet eine besondere Herrschaft und gehört dem Stifte Reichersberg, welche die Besitzung von den Herren von Grub erwarben.

Grub (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 31 H. und 120 E., ist nach Göllersdorf eingepfarrt.

Grub an der March, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Dürrnkrut, Dorf mit 49 H. und 244 E., ist nach Stielfried eingepfarrt.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Wallern.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Vöklabruck, Dorf bei Rudelberg.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Würting, Weiler in der Pfarrei Offenhausen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Haibach.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Weibern.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Engelszell, Weiler bei Hackendorf und Wallern.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Engelszell, Weiler mit 4 Mühlen bei Dorf und St. Pankratz.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler bei Thaling.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler bei Kopfing.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei Schärdenberg.

Digitized by Google

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Siegharding.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Kirchheim.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Grub (Grueb), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Grub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Hofkirchen, Weiler bei Obernberg und Kappel.

Grub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Grub bei der Straß, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. Lasberg.

Grub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfr. Ranaridl.

Grub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. Lasberg.

Grub (Grueb), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Dorf und Landgut am rechten Ufer der großen Mühel in der Pfarrei Kirchberg, hat 10 H., 47 E., 1 Meierei und 1 Brauhaus und war das Stammhaus der Grueber zu Grueb.

Grub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Dorf bei Gmunden, im Gebirge.

Grub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Weiler bei Schlierbach.

Grub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfr. St. Marien.

Grub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Weiler in der Pfr. Neustift.

Grub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Kremsmünster.

Grub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Grub (Gáma), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 174 E. in der Pfr. Elhenitz.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Weiler.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Breitenfeld.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Dorf und Gemeinde mit 434 J. 1202 □Kl. Land, 31 H. und 182 E.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf u. Gemeinde mit 272 J. 1160 □Kl. Land, 24 H. und 115 E. in der Pfr. Straden.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frauenthal, Dorf am Lassnitzbache, bei St. Florian.

Grub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Weiz mit 23 H. und 144 E.

Grub (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Gebirgsweiler im Amte Ruprecht.

Grub, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Breitenbach.

Grub, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kitzbühel.

Grub (Hinterkirch), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, 2 einzeln gelegene Häuser in der Gemeinde Langtaufers.

Grub am Forst (Grube), Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 61 H. und 461 E. Es ist hier ein Blaufarbenwerk.

Grub, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Dor, am Weißbach, hat 1 Filialkirche von Themar, 30 H., 130 E., 1 Mahlmühle, Potaschesiederei, Kalk- und Ziegelbrennerei.

Grub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof in der Pfr. Bodnegg mit 11 kath. E.

Grub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 16 kath. E. in der Pfr. Vogt.

Grub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 9 kath. E., zum Pfarrweiler Deuchelried gehörig.

Grub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 25 kath. E. in der Gemeinde Neuravensburg.

Grubach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ Stunde von Berchtesgaden.

Grubach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 10 H. und 54 E.

Grubach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Laubegg, Weiler in der Pfr. Wolfsberg.

Grubach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Selrain.

Grubach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 12 kathol. E. in der Pfarrei Sieffen.

Grubbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 4 H. und 20 E., bei Weissenstadt.

Grubbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg und Lembach.

Grubbauerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Ratten mit 2578 J. 780 □Kl. Land, 89 H. und 475 E.

Grubberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 14 E., bei Bayern.

Grubberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Oberkappel.

Grubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Stephan mit 57 J. 1371 □Kl. Land, 23 H. und 90 E.

Grubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler.

Grubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Gebirgsweiler.

Grubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Gebirgsweiler.

Digitized by Google

Grubbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Grubditz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 20 H. und 106 E., liegt am Drohmberge.

Grubdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfarrei St. Veit.

Grube (Evangelische), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 3 zerstreute Häuser mit 18 E. in der Pfr. Kirnbach.

Grube, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, 1 Haus in der Pfr. Hankensbüttel.

Grube, Holstein, A. Cismar, Dorf mit Pfarrkirche, 91 H., 600 E. und 1 Armenhause, liegt am Gruber-See und hat 2 Jahrmärkte. Es geht hier eine Fähre über den Gruber-See für Fußgänger.

Grube, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Bauerhöfe mit 24 E. in 3 H. in der Pfr. Hohen-Demzin.

Grube, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Schäferei bei Vielgut.

Grube, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 130 E. in der Pfr. Raben.

Grube, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Dorf und Gut mit Patr.-Ger. und 225 E. in der Pfr. Viesicke.

Grube, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonie mit 120 E. in der Pfr. Friedland.

Grube, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Mühle, Gasthaus, 12 H. und 58 E.

Grubeck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattigbofen, Weiler bei St. Johann am Walde.

Grubeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Schloß und Gut, 1 Stunde von Mitterndorf.

Grubed, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Moosbach.

Grubelshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 6 E. in der Pfr. Neustadt.

Gruben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Gruben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Gruben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Gruben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ Stunde von Berchtesgaden.

Gruben, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Bachling.

Gruben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H.

Gruben, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hünfeld, Dorf mit 12 H. und 97 E., ist nach Obernüß eingepfarrt.

Gruben, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 1 Mühle, 14 H. und 128 E., ist nach Burghaun eingepfarrt.

Gruben, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Gruben, Oestereich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf an der Gurk mit Eisenhammer.

Gruben (und Zatsch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 84 E., ist nach Bäreneck eingepfarrt.

Gruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler.

Gruben (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 6 H. und 41 E. am Tomerberge.

Gruben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Windischmatrei.

Gruben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Mareit.

Gruben (mit Kedingskampe), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Nehrung an der Elbinger Weichsel mit 8 H. und 168 E. in der Pfr. Tiegenort und Stergen.

Gruben, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 8 E. im Kirchsp. Gladbach.

Gruben, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 12 E. im Kirchsp. Thier.

Gruben, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 70 H. und 502 E.

Gruben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 15 kathol. E. in der Pfr. Grünkraut.

Grubenbach, Hessen, Oberh., s. **Sorge.**

Grubenbach, Hessen, s. **Ober- u. Unter-Grubenbach.**

Grubenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler.

Grubenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 11 H. und 47 E., bei Bernstein.

Grubenhagen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Eimbeck, Ruine bei Rotenkirchen, war ein 1306 erbautes Schloß der Herren von Gruben, welches 1448 vergebens von Hessen belagert und im 30jährigen Kriege zerstört wurde. Von ihm hat das Fürstenthum Grubenhagen seinen Namen, das aus den Aemtern Catlenburg, Duderstadt, Eimbeck, Elbingerode, Gieboldehausen, Herzberg, Osterode, Radolfshausen und Scharzfels und 7 Städten und Flecken besteht, die eigene Magistrate haben u. 11,298 Häuser u. 77,002 Einwohner enthält.

Grubenhagen, Meklenburg-Schwerin, s. **Kirch- und Schloß-Grubenhagen.**

Grubenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 18 H. und 93 E. im Kirchsp. Weitenhagen.

Grubenhaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Mörsfeld.

Grubenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., einzelnes Haus zu Nietleben geh.

Grubenhof, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Marbach.

Grubenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle an der Sulz mit 7 E. in der Pfr. Berching.

Digitized by Google

Grubenmühle (Grünmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Einöde in der Pfr. Equarhofen.

Grubenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle an der Andreft mit 9 E., bei Bernsburg.

Gruben-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rotenburg, Mühle bei Lebra.

Gruben-Mühle, Churhessen, Provinz, Kr. und A. Fulda, Mühle bei Steinau mit 8 E.

Grubenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Wassermühle zu Kunzendorf unterm Walde gehörig.

Grubenmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Wassermühle zu Kehrigk gehörig.

Grubenthal, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, 1 Haus in der Pfarrei Dorfmark.

Gruber, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Halsbach.

Gruber zu Grub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfarrei Degenbach.

Gruber, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E., bei Stoißberg.

Gruber (Grub), Bayern, Niederb., Landgr. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Uttlau.

Gruber zu St. Anna, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 9 E., bei Ering.

Gruber mit Haid (Grub mit Haid), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Reit.

Gruber unter der Linde, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Binabiburg, mit 14 E.

Gruber, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Gruber, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Grongörgen.

Gruber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grobes, Hof beim Hirschstein.

Gruber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter St. Peter, bei Irrlach.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Weiler mit 5 H. bei Kapfenberg.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof in der Gemeinde Wolfsbachau.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Weiler mit Mühle im Sulzbachthale bei Kallwang und Wald.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler bei Au und Geishorn, in einem kleinen Thale.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof am Tauerngebirge, bei Kettel und am Pölsbache.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 2 H. und 17 E. in d. Gemeinde Kalteneck.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mürzzuschlag, Hof in der Gemeinde Fröschnitz mit 8 E.

Gruber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 6 H. und 40 E., bei Mönchwald.

Gruberau, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Purkersdorf, 11 zerstreut liegende Waldhütten mit 80 E. in der Pfarrei Sulz, hat 1 Sägemühle.

Gruberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfarrei Gleisdorf.

Gruberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler mit Schule in d. Pfarrei Kumberg und Gemeinde Hofstätten.

Gruberdieken, Holstein, A. Cismar, Anbauerstellen zum Pfarrdorf Grube gehörig.

Gruberek, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Gebirgsweiler.

Gruberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 10 H. an der linken Seite des Seebachs, gehört zum Neustädtler Gericht.

Gruberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf mit 60 H. und 190 E.

Gruberhagen, Holstein, A. Cismar, Kirchspiel Grube, 13 zerstreut liegende H. mit 91 E.

Gruberhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Botzen, Hof beim Schlosse Rafenstein.

Gruberkäfer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde an der vorderen Schwarzachen.

Grubermühle, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Roding, Mühle.

Gruberort, Holstein, s. **Grube**.

Grubers-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mahl-, Schneide- und Oelmühle mit 4 E., bei Gahma.

Grubhöfe, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Rappottenstein, 2 einzelne Häuser bei Rappottenstein.

Grubhöfl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Roding.

Grubhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Eutenhofen.

Grubhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Sulzemoos.

Grubhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Arnbach.

Grubhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Waidhofen mit 2 H. u. 18 E.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E., 1/2 Stunde von Bogenberg.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Hutthurm.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Böbrach mit 12 E.

Grubhof (Grubhofen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 48 E.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. u. 10 E., bei Auerbach.

Grubhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Metten.

Digitized by Google

Grubhof (Hermannsgrub, Hörmannsgrub), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfarrei Sattelpeilnstein.

Grubhof (Gruebhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E., ¾ Stunden von Pettenreuth.

Grubhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Grubhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Schloß und Gut mit 5 Aemtern und 503 H., gehört dem Fürsten von Schwarzenberg.

Grubhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Hof mit 16 E. am Feberger-graben, bei Weyer.

Grubhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Hof der Familie v. Guggenberg, in der Gemeinde Niedervintl.

Grubholz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Babensheim.

Grubing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mitterfill, Weiler in der Pfarrei Hollersbach.

Grubissi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Jesegn.

Gruble, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Weiler bei Neustädtl, an der Gurk.

Gruble, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenberg, Weiler bei St. Pöttling.

Grubleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Fornach.

Grubleitenpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Fornach.

Grublohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E., bei Bodenkirchen.

Grubmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Stamheim.

Grubmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einödmühle an der Würm mit 12 E. in der Pfarrei Puchendorf.

Grubmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle am Auerbache, bei Au.

Grubmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle bei Rott mit 9 E.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einödmühle mit 13 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle am Sulzbache mit 6 E. in der Pfr. Appersdorf.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E., bei Röttenbach.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der kleinen Laber mit 6 E., bei Hofendorf. Eine Brücke führt hier über die Laber.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schönberg, ¼ Stunde von Schönberg entfernt.

Grubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 9 Einw., ¼ Stunde von Grafenau.

Grubmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Mühle am Lech mit 7 E., ¼ Stunde von Lechbruck.

Grubmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle bei Roding.

Grubmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle an der Sulz mit 10 E., ¼ Stunde von Berching.

Grubmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, einzelnes Haus zum Orte Giepersetten geh., ist nach Aschbach eingepf.

Grubmühl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mettmach.

Grubner, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei St. Christoph.

Grubnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit Mühle, 22 H. und 152 E.

Grubnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 15 H. und 121 E., zum Rittergute Nischwitz geh.

Grubno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 17 H. u. 187 E., ist adeliger Besitz.

Grubnow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 55 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Grubnow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 9 H. und 26 E. im Kirchsp. Neuenkirchen.

Grubnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Dorf mit Vorwerk, Kolonie und 130 E., bei Borum.

Grubschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, A. Bautzen, Dorf mit 22 H. und 129 E.

Grubskerhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 49 H. und 281 E. im Kirchsp. Bentschen.

Grubthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf mit 474 J. 433 Kl. Land, 43 H. und 190 E.

Grubweg (mit Kostenreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 28 zerstreute Häuser mit 210 E. in der Pfr. Ilzstadt.

Grubweidach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Lechbruck.

Grubwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Zeilarn.

Grubwimmer (Grubwinden), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Osterwall mit 6 E.

Grubwindel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gangkofen.

Gruchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenburg, Vorwerk mit Patrgr., 3 H. u. 39 E. in der Pfr. Trieglaf, ist adl. Besitz.

Grucking, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 26 H. und 134 E.

Gruczno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit Pfr., 63 H. und 580 E.

Digitized by Google

Grudczutz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Dorf mit Oberförsterei, 36 H. und 337 E. im Kirchsp. Groschowitz.

Grudek, Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herrschaft Teschen, Dorf an der Olsa und Straße nach Jablunka mit 2 Mühlen.

Gruden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Hof bei Kirchdorf.

Grudna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 19 H. und 232 E. im Kirchspiele Rogasen.

Grudno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 17 H. und 179 Einw. im Kirchsp. Neustadt.

Grudshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, kölm. Gut mit 3 H. und 26 E. im Kirchsp. Friedland.

Grudszen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 13 H. und 74 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Grudszen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Forst-Etabl. mit 4H. und 26 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Grudzielec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 34 H. u. 405 E. im Kirchspiele Sobotka.

Grudzielec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Hauland mit 14 H. und 150 E. im Kirchsp. Sobotka.

Grudzinski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 7 Einw. im Kirchspiele Doruchow.

Grueb, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Ostin mit 6 E.

Grüb, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 96 E., ½ Stunde von Grafenau.

Grüb (Grueb), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 25 E., ½ St. von Pettenreuth.

Grüb (Grub), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf in der Pfr. Wettringen.

Grüb (Grub), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 8 H. und 43 E. in d. Pfr. Baierberg.

Grüb, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 3 H. und 10 E.

Grüb (Grub), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, ev. Dorf mit 23 H. und 131 E. bei Rasch.

Grüb (Grub), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Dorf mit 13 H. und 80 E., bei Weihenzell.

Grueb, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grünbichel, Hof bei Wetzling.

Grüb, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Grüb, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wiechtenstein, Hof in der Pfr. Schartenberg.

Grueb, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Grueb, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf bei Laybach.

Grüb, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Grübeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, 3 Höfe mit 46 E. in der Pfr. Balve.

Grübel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Grübel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Grübeldorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf bei Weckersdorf.

Grübelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 12 E.

Grübelhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grünbichel, Hof bei Winkelsdorf.

Grübelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Grübels, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Weissensberg.

Grueben, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Tengling mit 6 E.

Grüben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Grüben, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf, Bad- und Brunnenort an der Neiße mit 131 H., Schloß, Vorwerk und 889 E., hat 1 kathol. Pfarrkirche, 2 Mühlen, Stärke- und Syrupfabrik und ein Badhaus. Das Wasser ist eisen- und schwefelhaltig, jedoch ist blos die Stahlquelle untersucht worden.

Sie enthält in 16 Unzen:

Schwefelsaure Kalkerde . .	0,275	Gr.
— — Eisenoxydul .	0,250	—
Kohlensaures — — .	0,325	—
Extraktivstoff	0,175	—
	1,025	—

Man benützt den Mineralmoor zu örtlichen Bädern und Umschlägen.

Grüberhäuser, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Weiler bei Reichenstein im Walde.

Grüberschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grafenau.

Grübhof (Gruebhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Grübing, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Eggenburg, Dorf bei Ravelsbach.

Grübl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Grübl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Grübl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Gundersdorf und St. Stephan.

Grüble, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit Kirche, bei Bartholomä.

Grüble (Ober- und Unter-), Oesterreich Il-

Digitized by Google

lyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, 2 Kirchdörfer an der ungarischen Gränze und der Kulpa.

Grübler, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Hof beim Schlosse Sareneck.

Grübler, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler bei Käfermark.

Grücklasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Thurndorf.

Gruffelingen (Gruceffelange), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 24 H. und 155 E. im Kirchsp. Thommen.

Grügau (Gregow), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Olmütz, Dorf mit 51 H. u. 366 E. in der Pfr. Groß-Teinitz.

Grügelborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 359 E., bei St. Wendel.

Grüiten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Dorf mit ev. und kath. Pfr., 34 H., und 328 Einw., Wollweberei, Spinnerei und Jahrmarkt.

Grül, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof in der Pfr. Tribohm mit 14 H. und 78 E.

Grülberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Grülling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 23 E., bei Hart.

Grümpen, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 31 H. und 198 E., liegt an d. Chaussee nach Sonneberg und ist nach Schalkau eingepfarrt.

Grün, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 14 zerstr. liegende Häuser mit 138 E., bei Unter-Simonswald.

Grün, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 5 E. bei Schiltach.

Grün, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken in der Gem. Unterharmersbach mit 19 H. und 197 E.

Grün, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Grün, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Rappoltskirchen mit 10 E.

Grün, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Grün (Krinn), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 38 Einw., bei Schwarzach.

Grün, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E., ¾ St. von Adelkofen.

Grün, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 64 E., ½ St. von Engelmann.

Grün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Grün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 35 E., ½ Stunde von Püllenhofen.

Grün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 9 H. und 68 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Grün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 11 H., 82 E. und 1 Mühle in der Pfr. Konersreuth.

Grün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 16 H. und 76 E., 1 St. v. Kronach.

Grün, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfr. Putzleinsdorf.

Grün, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Grün (Zelená), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodherrsch. Bistritz, Dorf mit 85 H. und 618 E., hat 1 Lokalkirche, 1 Eisenhammer und 2 Mühlen.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Asch, Dorf mit Hof, Drahtzug u. 2 Papiermühlen.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Dorf, 3 Stunden von Eger.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Zwoda.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Wildstein, Dorf, 2 Stunden von Eger.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Petschau, Dorf mit Lokalie, 4 Lehengütern, 2 Hämmern, 2 Mahl- und 2 Hausmühlen.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Hagensdorf, Dorf, 1½ St. von Kommotau.

Grün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, Dorf 1 St. von Klösterle.

Grün, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler in der Gemeinde Weitenbach, im Ober-Lavantthale.

Grün (Maria), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Kapelle nördlich von Gratz, bei Groisbach.

Grün, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Gem. Höf.

Grün (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Weiler in der Pfr. Steinbach.

Grün, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Navis.

Grün, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Höfe in der Gemeinde Haimingen.

Grün, (Grüna), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit den Bonitzischen Nebenwerken, 1 Gasthof, 1 Mahl-, 1 Brett- und einer entfernten Papiermühle, 81 H. und 610 E.

Grüna, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 359 E. in der Pfr. Zinna.

Grüna, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 20 H. und 102 E., gehört zum Patrgr. Dürrenberg mit Hartmannsdorf u. ist nach Rüdersdorf im Altenburg'schen eingepf.

Grüna (Kalkgrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Kirchberg, Dorf mit Kalk- und Marmorbrüchen, 1 Kalkofen, 1 Mühle, 21 H. und 169 E.

Grüna (Waitzengrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Grüna, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 3 Gasthäusern, 1 Forsthause, 1 schönen gethürmten Schule, 6 Mahl- und Brettmühlen, 4 wichtigen Bleichen, Seiden- und Baumwollstrumpffabriken, mehreren Fabrikhandlungen, Torf- und Steinbrüchen, 219 H. u. 2240 E., ist nach

Digitized by Google

Reichenbrand eingepf. Es sind hier viele schöne H. mit Schieferdächern und Blitzableitern.

Grünach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken in der Pfr. Ober-Wolfach mit 19 H. und 189 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grünacher, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Haus mit 8 E. in der Pfr. Neu-Honrath.

Grüna Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Mühle bei Wolfersdorf.

Grünanger, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sarleinsbach, Weiler bei Sarleinsbach auf dem Pfarrberge.

Grünanger Alpen (Obere und Untere), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 2 Alpenhütten westlich vom Eisberge.

Grünau (Grünauer), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Lafering.

Grünau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Obernzell.

Grünau, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Weiler mit 2 H. und 6 E. In dem vormaligen hiesigen Schlosse wurde der sogenannte Grünauische Abschied zwischen dem Herzoge Wolfgang und den Ständen des Herzogthums Neuburg am 2. September 1562 zu Stande gebracht.

Grünau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Luhe.

Grünau, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Kreuzwertheim, kath. Hof mit 1 Kirche, 4 H. und 16 E., war früher ein Karthäuserkloster und ist jetzt eine Essigfabrik.

Grünau, Lauenburg, s. **Grienau und Grönau.**

Grünau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Friedau, Pfarrdorf mit 25 H., liegt an der Pielach.

Grünau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 1 herrschaftl. Schlosse und 12 H., ist nach Windigsteig eingepf.

Grünau (Grienau), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Steuergem. in der Pfr. Roßbach mit 1 Schlosse, 7 H. und 32 E. Das Schloß litt 1697 durch ein Erdbeben und gehört dem Freiherrn Paul Anton von Handel.

Grünau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Scharnstein, Pfarrdorf an den äußersten Gränzen gegen Steiermark mit 274 H. und 1677 E.

Grünau (Grienau), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf mit einem Landgute des Freiherrn Franz Aegid von Löhe, hat 21 H. und 133 E., ist nach Ried eingepf.

Grünau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Grönau.**

Grünau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gröna.**

Grünau (Gruna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrsch. Mährisch-Tribau, Dorf mit 68 H. und 440 E., hat 1 Lokalkirche und Schule.

Grünau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mallegg, Weiler bei Picheldorf, an einem See.

Grünau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf und Gem. in der Pfr. St. Florian mit 252 J. 1173 □Kl. Land, 23 H. und 113 E.

Grünau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, s. **Ober- und Untergrünau.**

Grünau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Forst-Etabl. mit 6 H. und 51 E.

Grünau, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 41 E.

Grünau (Zielonowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 8 H. und 69 E. im kathol. Kirchsp. Chomentowo, ev. Schubin.

Grünau, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 2 H. und 15 E. im Kirchsp. Gottberg.

Grünau, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 4 E. im Kirchsp. Ratingen.

Grünau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk mit 7 H. und 52 E., bei Großolbersdorf.

Grünau, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger.-Amt Unter-Oppurg, Mühle bei Oppurg mit 7 E.

Grünau, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit 1 Blaufarbenwerk, 5 H. und 34 E., in der Pfr. Leutenberg.

Grünaudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Grünaue, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Forsthaus mit 24 E. im Kirchspiele Mögelin.

Grünaue, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Kolonie mit 70 E. im Kirchspiele Bohnsdorf.

Grünaue, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, einzelne H. zur Stadt Meißen geh.

Grünauer, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech, bei Birkland.

Grünauerbaum, Lübeck, Mühlenthorbez., Ldg. Lübeck, einzelnes Haus mit Kruggerechtigkeit und 7 E. Hier war früher ein Grenzpaß ins Lauenburgische.

Grünauerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Luttenberg mit 17 H. und 63 E.

Grünauer Vorwerk, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle mit 5 E., 1 Stunde von Baireuth.

Grünaumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Konersreuth.

Grünbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Beneficiat, Schloß, gräfl. von Seinsheim'schem Patr.-Ger., 23 H. und 145 E.

Grünbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 7 H. und 43 E.

Digitized by Google

Grünbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 15 H. und 68 E.

Grünbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde an der Goldach mit 5 E.

Grünbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Grünbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Oswald.

Grünbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler unweit der großen Laber mit 4 H. und 22 E.

Grünbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Obergrünbach mit 5 E.

Grünbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 17 H. und 98 E.

Grünbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 28 E., bei Geiersthal.

Grünbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Oberhausen mit 6 H. und 34 E.

Grünbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 19 E. in der Pfr. Kastl.

Grünbach (Grumbach), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Obersteinbach.

Grünbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf bei Rappottenstein mit 8 H.

Grünbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Pfarrdorf am Schneeberge mit 28 H. und 248 E.

Grünbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Pfarrdorf mit 55 H., liegt nächst der Theya.

Grünbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf bei Niedergrünbach mit 20 H.

Grünbach (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Pfarrdorf mit 33 H., bei Rastenberg.

Grünbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf bei Raabs.

Grünbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf bei Reichenbach.

Grünbach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, 2 Dörfer südlich von Rastenberg im Gebirge.

Grünbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gunskirchen.

Grünbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Grünbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freistadt, Pfarrdorf und Steuergem. mit 49 H. und 256 E.

Grünbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 15 zerstr. Häusern, in der Gem. Kössen.

Grünbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 313 E., bei Baumholder.

Grünbach (Hinter- und Vorder-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 82 H. und 655 E., welche gute Viehzucht, Ausnäherei, Wald- und Flößgewerbe treiben.

Grünbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Weiler mit 69 kath. E., bei Donzdorf.

Grün Baude (Zelená Bauda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Forsthaus bei Laubendorf.

Grünbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hieflau, Hof hinter Lainbach im Gebirge.

Grünbaum, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kotschenreuth.

Grünbaum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kriebaum.**

Grünbaum (Zeleny Strom), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Neuschloß, Einschichte mit 26 H. nebst 1 Wirthshause, bei Leschtina.

Grünbaum, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Selowitz, Meierhof bei Niemtschitz.

Grünbaum, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Pr.-Eilau, Dorf mit 13 H. und 91 E. im Kirchsp. Abschwangen.

Grünbaum, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 1 H. und 16 E. im Kirchsp. Marzdorf.

Grünbaum, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Forsthaus mit 12 E. im Kirchsp. Grunau.

Grünbeckerberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Lichtenau, Dorf bei Grünbach.

Grünberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken bei Giedensbach mit 6 H. und 56 E.

Grünberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 22 E., bei Niederbergkirchen.

Grünberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Köstlarn.

Grünberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Aschа.

Grünberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H., 30 E., 1 Mahl- und Schneidmühle und einem Waffenhammer an der Fichtelnab, $^3/_4$ St. von Ebnat.

Grünberg (Neu-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde an der Fichtelnab, bei Grünberg.

Grünberg, Hessen, Oberhessen, Stadt und Hauptort eines Kreises und Landgerichts, ist mit Mauern umgeben und hat 2 Vorstädte, 2439 E., 387 Häuser, altes Schloß, Kirche, Spital, 5 Mahl-, 1 Oel-, und Lohmühle, Ziegelei, Post, Wollmanufakturen, Färberei, Gerberei, starke Schusterei, 6 Jahr- und Viehmärkte und Steinbrüche. G. erhielt 1186 eine Burg, war 1227 schon Stadt, erhielt vor 1242 ein Antoniterhaus, das bis 1527 bestand, hatte außerdem ein Franziskanernonnenkloster und litt im 30jhrigen Kriege sehr viel. — Der Kreis zählt 28,825 evang., 900 reform., 114 kath., 249 menonn. u. 615 isr. Einw.

Grünberg, Holstein, Ptgr. Schmool, Kirchspiel Giekau, Kathen mit 5 H. und 21 E.

Digitized by Google

Grünberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf bei Neukirchen mit 13 H.

Grünberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler bei Rainbach.

Grünberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Sirning, Weiler in d. Pfr. Sirning.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft im östl. Theile des Kreises, den Grafen von Colloredo-Mannsfeld gehörig, hat ein Areal von 14,699 Joch 1439½ □Kl., ist ziemlich gebirgig und hat 21 Teiche und 5660 E. — Das Dorf G. (Zelena Hora) hat ein Schloß, Kapelle, 8 H. und 69 E. Das Schloß ist geschmackvoll erbaut und auch der Garten und Park freundlich.

Grünberg (Neudorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut Luschan, Dorf mit 5 H. und 38 E. in d. Pfr. Prestitz.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Eger, Haus auf einem Berge, 1/4 St. von Eger.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Graslitz, Dorf, 5 St. von Zwoda, hat eine Baumwollspinnerei auf Maschinen.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherschaft Winterberg, Dorf mit 6 H. und 64 E. in d. Pfr. Neugebäu.

Grünberg (Kambagek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dominicaldorf mit 9 H. und 49 E. in d. Pfr. Neudorf.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, zerstreute Höfe im Neustädler Gericht.

Grünberg (Zelena Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Manderscheid, Einschichte mit 2 H. und 1 Mühle.

Grünberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, 1 Wirthshaus bei Grün (Zelena).

Grünberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Gebirgsweiler.

Grünberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Weiler in d. Gem. Eicheck.

Grünberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Schloß und Herrschaft mit einem Landgerichte, welches zu Freistein verwaltet wird. Die Herrschaft gehört den Grafen von Brandis und wird zu Windenau verwaltet.

Grünberg (Krümperk), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehensherrschaft Eisenberg, Markt mit 137 H., 1037 Einw., Kirche, 3 Jahrmärkten, wurde 1590 von Johann von Zarotin angelegt und hat eine Mühle.

Grünberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, mel. Dorf mit 5 H. und 38 E. im Kirchsp. Angerburg.

Grünberg (Zielona gora), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 84 H. und 638 E. im Kirchsp. Obrzycko.

Grünberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit 11 E. im Kirchsp. Biezdrowo.

Grünberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Forsthaus mit 7 E. im Kirchsp. Lobsens.

Grünberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis mit einem Areal von 15,91 □M., gränzt an die Kreise Krossen, Züllichau, Freistadt, Sagan, an Posen und Frankfurt u. enthält in 3 Städten, 2 Flecken, 63 Dörfern und 5 Kolonien 6600 Häuser u. 48,414 meistens evang. Einw., welche viele Gewerbe, Fabrikation, Feldbau und Viehzucht treiben. Man zählt hier 2896 Pferde, 16,555 St. Rindvieh, 40,982 Schaafe, 3014 Ziegen und 4890 Schweine. — Die Kreisstadt Gr. liegt an der goldenen Lunze und hat 1436 H., 10,405 E., Kreissteuer- und Untersteueramt, Land- und Stadtgericht, Inquisitoriat, Aichungsamt, Salzfaktorei, Magistrat, 4 Vorstädte, ev. und kath. Pfarrei, mehrere Schulen, Rathhaus, Hospital, Kranken-, Armen- und Waisenhaus, Verein für Gewerbe und Gartenbau, starke Tuchfabrikation, 3 große Tuchappreturanstalten mit Dampfmaschinen, 5 Fabrikanstalten für Wollspinnerei, 2 Maschinenspinnereien zu Kammgarn mit 13,900 Spindeln, 5 Walken, 12 Mühlen, 2 Lohmühlen, 4 Ziegeleien, 6 Streichgarnspinnmaschinen mit 3950 Spindeln, 2 Seidenbauanstalten, 4 Kram- und Vieh-, 4 Woll- und 2 Wochenmärkte. G. ist alt, hatte einst eine Probstei, wurde 1582 durch Mordbrenner verbrannt und erlitt sehr lange die drückendsten Verfolgungen hinsichtlich ihres Glaubens.

Grünberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorw. zu Birkholz geh.

Grünberg, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 2 Rödermühlen, 16 H. und 21 E.

Grünberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 15 H. und 65 E., bei Straßgräbchen.

Grünberg, Sachsen, s. **Ober-, Nieder- und Grünlichtenberg.**

Grünberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit Lehngericht, Gasthof an der frankenberger Straße, starker Kalkbrennerei, 47 H. und 416 E.

Grünberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 31 E. in d. Pfr. Jaxtzell.

Grünberghof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Stubenbach und Langendorf, einige zerstr. liegende Häuser am Seckerberge, 2 St. von Stubenbach.

Grünberghütte (Hütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Stubenbach und Langendorf, Ort von 29 zerstr. Holzhauerhäuschen; hier ist eine Wanderschule.

Grünbichel (Grünbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler, 2 St. von Regen.

Grünbichl, Oesterreich, Unter-, s. **Külb.**

Grünbichl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 25 E., in d. Pfr. Neuenstein.

Grünblum, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Dorf mit 3 H. und 60 E. im Kirchsp. Ballethen.

Grünboden, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E., bei Schlierse.

Grünborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Dorf mit 36 H., 204 E. und 1 Mühle mit Brettsäge.

Digitized by Google

Grünbrunn, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Florian, Weiler in d. Pfr. Niederneukirchen.

Grünbüch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw. zu Trabehn geh.

Grünbüchel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler im Raabthale, bei Garrach.

Grünbüchl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gappelsbach, Hof in d. Gem. Stadtl.

Grünbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Grünbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Schloß und Herrschaft, gehört jetzt Johann Nep. von Orenburg.

Grünbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof bei Waltershofen mit 7 E.

Grünburg (Grienberg), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Leonstein, Pfarrdorf im Gebirge an d. Steyr mit 198 H. und 1223 E.

Grünburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Dorf und Schloß bei St. Hermagor, ist Hauptort eines Bezirks, der sich über einen Theil des Gail- und Gitschthales erstreckt und hat mehrere Eisenhämmer. G. heißt windisch Selena Gora.

Grünburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, 2 Schloßruinen, südöstlich von Wieting auf einem Bergvorsprunge.

Grünbusch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zu Ratibor geh.

Grünchen (Gronowko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 15 H. und 104 E. im Kirchsp. Golembitz.

Grünchotzen (Zelone), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 4 H. und 46 E. im Kirchsp. Konarzyn.

Grünchotzen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkathen mit 4 H. und 26 E. im Kirchsp. Konarzyn.

Gründann, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Gut mit 2 H. und 30 E. im Kirchsp. Aulowönen.

Gründann, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-kölm. Dorf mit 2 H. und 15 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Gründann (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chat.-Dorf mit 41 H. und 319 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Gründaunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölm. Dorf mit 3 H. und 43 E. im Kirchsp. Wilhelmsberg.

Gründberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in d. Pfr. Urfahr.

Gründberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Gebirgsweiler.

Gründe (Dakendorfer-), Holstein, A. Ahrensbök, Kirchsp. Curau, 2 Erbpachtstellen, zum Dorfe Dakendorf geh.

Gründel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech und an der Straße nach Schongau.

Gründel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Ruhpolding mit 6 E.

Gründelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 108 E. in d. Pfr. Schwarzenbach.

Gründelbuch, Baden, Seekr., A. Stockach, 2 H. mit 28 E., bei Eigeltingen.

Gründelhardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 431 ev. E., ist Sitz eines Revierförsters und hat Marktgerechtigkeit.

Gründelhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Hof mit 6 ev. E. in d. Gemeinde Beihingen.

Gründelmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, Mühle bei Niederwald.

Gründelmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, Mühle bei Großseelheim.

Gründels, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in d. Gemeinde Eglofs.

Gründels, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 26 kath. E. in d. Gem. Neu-Trauchburg.

Gründemich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. u. 25 E. im Kirchsp. Overath.

Gründen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Waldow geh.

Gründen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorw. mit 1 H. ohne Einw.

Gründen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit dem Vorw. Klein-Gründen, hat 1 Ptgr., 17 H. und 248 E. im Kirchsp. Legitten.

Gründerhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus und Kathen mit 11 E. im Kirchsp. Remscheid.

Gründerhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 20 E. im Kirchsp. Küttringhausen.

Gründermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Mühle mit 8 E. im Kirchspiele Curten.

Gründersbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Gebirgsweiler.

Gründhof (Gründholm, Grundhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Pischelsdorf.

Gründingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 15 E. in d. Pfr. Kleinsassen.

Gründl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit verschiedenen Höfen, hat 40 H. und 279 E. in d. Gem. Lustenau.

Gründlach (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, ev. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, Ptgr., Mühle, 83 H. und 479 E.

Gründle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 66 E. in d. Gem. Oedsbach.

Gründlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 7 E., ¾ St. von Stadtsteinach.

Gründlein (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler bei Groß-Gründlach.

Digitized by Google

Gründleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle mit 7 E.

Gründleinswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einz. Haus mit 3 E., 1 St. von Neuhaus.

Gründelhub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Kastl.

Gründling, Oesterreich, Ober-Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Weibern.

Gründorf (Zelena Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Mezyles-Thein, Dorf mit 27 H. und 210 E., worunter das in der Nähe liegende Schloß Thein, nebst dem obrigkeitlichen Meierhofe und der Schäferei begriffen. Das Schloß enthält die Kanzlei und Wohnung des Amtsverwalters und des Försters. In dem Orte ist 1 Brauhaus, 1 Wirthshaus und 1 Mühle und in der Nähe 1 Wasenmeisterei.

Gründorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dominicaldorf mit 32 H. und 150 E., hat 1 Kattundruckerei.

Gründorf, (Zielona Wies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 1 Vorw., 50 H. und 318 E. im Kirchsp. Golejewko.

Gründorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 Vorw., 37 H. und 421 E. im kath. Kirchsp. Städtl, ev. Carlsruhe.

Gründwürmel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler bei Eggstätten mit 2 H. und 13 E.

Grüne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Drahtrollen und Wohnungen mit 396 E. in 58 E. Es ist hier ein Denkmal. S. **Iserlohn.**

Grüne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Oestrich geh.

Grüne Aue (Grünthal), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Papiermühle, zu Wollin geh., mit 12 E.

Grünebach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 1 Eisenhütte, 16 H. u. 144 E. im Kirchsp. Kirchen.

Grünebaum, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 10 E. im Kirchsp. Falkenhagen.

Grünebaum, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 2 H. und 6 E. im Kirchsp. Muschten.

Grünebaum, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kretscham, zu Berthelsdorf am Queis gehörig.

Grüneberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof in d. Pfr. Rossow mit 6 H. und 41 E.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfr. Dorf mit 8 H. und 72 E. im Kirchsp. Berszkallen.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 19 H. und 111 E. im Kirchsp. Heinrichswalde.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut u. Unterförsterei mit 3 H. und 21 E. im Kirchsp. Szillen.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorw. mit 3 H. und 49 E. im Kirchsp. Friedenberg.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 11 H. und 94 E. im Kirchsp. Lubichow.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 2 H. mit 21 E. im Kirchsp. Rehden.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 17 H. und 136 E., hat 1 Ptgr. im Kirchsp. Lippehne.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Domänenamt, hat 1 Mutterkirche, 25 H. und 285 E.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 1 Mutterkirche, 31 H. u. 196 E.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Ptgr., 1 Vorw. und 167 E., ist Filial von Walmow.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 1 Mutterkirche und 557 E.

Grüneberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Oberförsterei an d. Elbe, Barby gegenüber, mit 5 E. im Kirchsp. Lübs.

Grüneberg (Grüneburg), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, kleiner Ort, zu Sand bei Crummhennersdorf geh.

Grüneburg, Freie Stadt Frankfurt, Hof mit 12 E., bei Frankfurt a. M.

Grüneburg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelnes Haus mit 11 E. im Kirchsp. Berne.

Grüneck, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 20 E. in d. Gem. Riedichen, gehört dem Freiherrn von Schönau-Zell.

Grüneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Schloß in der Gemeinde Mils, ist zerfallen und war einst fürstl. Jagdschloß.

Grüne-Deich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 14 H. in d. Pfr. Esens.

Grünefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf in 3 Antheilen mit 1 Mutterkirche und 324 E.

Grünegarten, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug mit 8 E. im Kirchsp. Beersdorf.

Grünegg (Hruneck), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 13 E. in d. Pfr. Erching.

Grünegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Unterthingau.

Grüne Haus (Das), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus bei Hohenkirchen mit 7 E.

Grünehaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Karben zu Jamund geh.

Grünehaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Försterei mit 5 E., 1837 angelegt.

Grünehaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Försterhaus zu Tiefensee gehörig mit 2 H. und 10 E.

Grüne Heide, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Digitized by Google

Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 1 Theerofen und 35 E. im Kirchsp. Rüdersdorf.

Grüne Heide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus mit 11 E. im Kirchsp. Stolpe.

Grüne Hirsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Jägerhaus mit 8 E. im Kirchspiele Döbbernitz.

Grüne Hof, Anhalt-Dessau, A. Oranienburg, hzgl. Vorw. bei Riesigk mit 8 H. und 56 E.

Grüne Hof, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, Gasthof zur Stadt Halle geh.

Grüne Hütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Prignitz, Etabl. mit 20 E. im Kirchspiele Zechlin.

Grüne Jäger, Hannover, Lüneburg, A. Celle, einz. Haus in d. Pfr. Großhehlen.

Grüne Jäger, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, 2 H. mit 14 E. in der Karowschen Heide, bei Lübz.

Grüne Jäger, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Holzvogtshaus mit 10 E. in d. Pfr. Groß-Poserin.

Grüneich, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw. zu Trabehn geh.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 4 E. im Kirchsp. Golejewko.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 9 E. im Kirchsp. Baszkow.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorw. zu Bukolowe geh.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schlosse und 1 Vorwerke, hat 12 H. und 253 E.

Grüneiche (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Kaffeehaus mit Brennerei.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Ober-Stradam gehörig.

Grüneiche (Zielony bab), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Eckersdorf gehörig.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 7 H., Ziegelei und 47 E.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Försterei und Ziegelei, zu Nieder-Jäntschdorf gehörig.

Grüneiche, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Vorwerk u. 1 Schäferei, hat 105 E. im Kirchsp. Pernitz.

Grüneiche, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, einzelnes Bauerngut mit 5 E., nach Sorge bei Culmitsch eingepf.

Grüneicke (Groneiken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölm. Dorf mit 3 H. und 33 E. im Kirchsp. Szabienen.

Grüneis, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Melsungen, Hof mit 9 E., bei Sipperhausen.

Grüneis-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, Mühle bei Beißeförth mit 8 E.

Grünelinde (Linde), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Schimmelwitz gehörig.

Grünelinde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereidorf mit 59 H. und 469 E.

Grünelinde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorw. mit 8 E. im Kirchspiele Fredersdorf.

Grünelinde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 75 E. im Kirchsp. Köpenick.

Grünemühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Mühle bei Hersfeld.

Grünemühle, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, 1 Mühle in d. Pfr. Clenze.

Grüne Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle, zu Trossin geh.

Grünen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Raanit, Unterförsterei mit 4 E. im Kirchspiele Szillen.

Grünen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 12 E. im Kirchspiele Lüttringhausen.

Grünen Allee (Zur), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Wirthshaus an der Rheinstraße bei Gimbsheim mit 9 E.

Grünenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 9 H. und 59 kath. E. in der Pfarrei Oeflingen.

Grünenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Pfarrdorf mit 59 H. und 330 E.

Grünenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 49 E.

Grünenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 33 kath. E. in der Gem. Herlazhofen.

Grünenbäumchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 29 E. im Kirchspiele Dabringhausen.

Grünenbaindt, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 51 H. und 278 E.

Grünen Bauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideikommißherrschaft Starkenbach, Benennung eines Theils der großen Ortschaft Witkowitz.

Grünenbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen im Kirchsp. Meinerzhagen.

Grünenbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 E. im Kirchsp. Halver.

Grünenbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 10 E. im Kirchspiele Schwelm.

Grünenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 11 E. im Kirchspiele Lüttringhausen.

Grünenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 15 E. im Kirchspiele Radevormwald.

Grünenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Höfe mit 28 E. im Kirchspiele Meinerzhagen.

Grünenberg, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof in der Pfarrei Horn mit 6 E.

Grünenberg, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Ravensburg, Weiler mit 46 kathol. E. in der Pfarrei Baindt.

Grünenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 12 kath. E. in der Pfarrei Wolfegg.

Grünenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kath. E., ist nach Wangen eingepfarrt.

Grünenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 16 evang. E. in der Pfarrei Giengen.

Grünenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Engeratzhofen.

Grünenboind, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Einöde bei Schmähingen.

Grünenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiele Honrath.

Grünendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 20 E. im Kirchspiele Lüttringhausen.

Grünendeich, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, 1 Haus in der Pfarrei Carlstorf.

Grünendeich, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 12 H. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Grünendeich am Steinwege, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Pfarrdorf mit 18 H.

Grünenfeld, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Meierei in der Pfarrei Kölzow mit 4 H. und 39 E.

Grünengrase, Holstein, A. Tremsbüttel, Kirchspiel Bargteheide, Stelle bei Hammoor.

Grünenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bützow, Hof mit 12 H. und 95 E., liegt am Boitiner See, bei Bützow.

Grünenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E. im Kirchspiele Velbert.

Grünenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Haus mit 6 E. im Kirchspiele Wermelskirchen.

Grünenhirsch, Hannover, Klausthal, A. Andreasberg, 1 Oelmühle bei St. Andreasberg.

Grünenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Toddin, Hof bei Hagenow mit 61 E.

Grünenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Meierei mit 2 H. und 19 E., ist nach Lübsen eingepfarrt.

Grünenjäger, Holstein, Kirchsp. Bornhöved, Holzvogtswohnung bei Wankendorf.

Grünen Jäger (Zum), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Holzwärterei in der Pfarrei Sammit mit 7 E.

Grünenmühle, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, 2 Häuser zu Kirchdorf gehörig.

Grünenplan, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Dorf mit einer großen Spiegelhütte am Glasebeecke im Hilse, hat 90 H. und 785 E.

Grünenplatz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 14 E. im Kirchspiele Wermelskirchen.

Grünenpütt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. im Kirchspiele Düssel.

Grünenriehe, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, 2 einzelne Höfe in der Pfarrei Kirchdorf.

Grünenschlade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 E. im Kirchspiele Lüdenscheid.

Grünenschlag, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 E. im Kirchspiele Gevelsberg.

Grünensiepen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 3 E. im Kirchspiele Hubbelrath.

Grünenthal, Holstein, s. **Grönendahl.**

Grünenthal, Holstein, Gut Emkendorf, Kathe bei Schülp.

Grünenthal, Holstein, Patrger. Breitenburg, Kirchspiel Itzehoe, Landstellen mit 2 H. und 11 E.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Haus mit Mühlenwerken, Messingfabrik u. 17 E. im Kirchspiele Stollberg.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Spinnmaschine, zu Forst gehörig, mit 11 E. in 1 H.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 10 H. und 37 E. im Kirchsp. Richterich.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Wollspinnerei, Tuchwalke, Rauherei und Färberei zu Imgenbroich gehörig mit 2 H. und 10 E.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 10 E. im Kirchspiele Hergenrath.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Papiermühle mit 13 E., zu Inden geh.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 4 E.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 6 E. im Kirchspiele Lieberhausen.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. im Kirchspiele Velbert.

Grünenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 10 E. im Kirchsp. Wermelskirchen.

Grünenwald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Lüdenscheid.

Grünenwald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 H. und 59 E. im Kirchspiele Kronenberg.

Grünenwald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiele Gräfrath.

Grünenwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E. im Kirchspiele Ratingen.

Grünen Wege (Am), Oldenburg, Kr. Je-

Digitized by Google

ver, A. Tettens, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiele Hohenkirchen.

Grüneplatz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 13 E. im Kirchsp. Lennep.

Grüner, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Galgweis.

Grüner (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 36 E., ⅛ St. von Reitern.

Grüner (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 19 E., ¼ St. von Reitern.

Grüner Affe, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Wirthshaus bei Lobenstein mit 16 E.

Grünerbaum, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus bei Alt-Berthelsdorf.

Grünerdeich mit **Hammerdeich**, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Deichdistrikte bei St. Georg mit 82 H. und 528 E.

Grünerei, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 7 E., ist nach Abbehausen eingepfarrt.

Grüner Fuchs, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Michle, Wirthshaus bei Michle.

Grüner Hirsch (Saraukathe), Holstein, Patrger. Lübbersdorf, Kathe mit 6 E. im Kirchspiele Oldenburg.

Grüner Jäger, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Gasthaus mit 7 E., bei Riddagshausen.

Grüner Jäger, Holstein, Kirchspiel Bergstedt, Wirthshaus an der Landstraße von Hamburg nach Oldesloe, zum Gute Wellingsbüttel gehörig.

Grüner Jäger, Lauenburg, A. Lauenburg, Krughaus mit 8 E. im Kirchspiele Johannwarden.

Grüner Jäger, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wirthshaus bei Dardesheim.

Grüner Stadel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde a. d. Isar, bei Gaisach.

Grüne Sau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Eisenbergwerk im Bergamte Fichtelberg.

Grüne Schänke, Preußen, s. **Stägschänke.**

Grüneshof, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Hofhaus mit 7 E. in der Pfarrei Beerfelden.

Grünetanne (Zielona hoyna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 31 E. im Kirchspiele Birnbaum.

Grüne Tanne (Töpferschänke), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Krug mit 2 H. und 15 E. im Kirchspiele Jessen.

Grünetanne, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Schänke zu Neu-Crostitz gehörig.

Grüne Tanne, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Gasthof und Vorwerk zur Stadt Dresden gehörend.

Grünetisch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiele Reipzig.

Grünewald, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, 2 Wirthshäuser bei Warzen.

Grünewalde, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dörfchen mit 2 H. in der Pfarrei Bienenbüttel.

Grünewald (wend. Rumwald), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Vorwerke und 1 Wassermühle, hat 1 Patrger., 46 H. und 305 E. im evang. Kirchspiele Hohenbocka.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, königl. Forsthaus zu Klöppersier gehörig.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, vererbpachtete Domaine, zu Senne I. gehörig.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 6 E. im Kirchspiele Valbert.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 12 E. im Kirchspiele Gevelsberg.

Grünewald, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E. im Kirchspiele Hubbelrath.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E. im Kirchspiele Velbert.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Häuser mit 23 E. im Kirchspiele Wermelskirchen.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 19 E. im Kirchsp. Remlingrade.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Wirthschaftsgebäude, Oberförster-Wohnung und Wassermühle mit 4 H. u. 32 E.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 E. im Kirchsp. Gimborn.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 15 E. im Kirchsp. Mehren.

Grünewald, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 19 E. im Kirchspiele Ober-Pleiß.

Grünewalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 52 H. und 505 E., ist adel. Besitzthum und Filial von Gramenz.

Grünewalde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf a. d. Elbenauer Werder a. d. Elbe mit 42 H. und 284 E. im Kirchsp. Plötzki.

Grünewalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 47 H. und 249 E. im Kirchspiele Bockwitz.

Grünewalderberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 12 einz. Häuser mit 187 E. im Kirchsp. Elberfeld.

Grünewaldsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle bei Bischoffen mit 8 E.

Grünewiese (Zielona łonka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 23 H. u. 159 E. im Kirchsp. Pleschen.

Grüne Wiese, Sachsen, Kr. und A. Dres-

Digitized by Google

ben, Freigut mit Gasthof, Lustort und hübschem Garten, gehört zu Gruna.

Grünfeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit 1 H. und 14 E. im Kirchsp. Budwethen.

Grünfeld, Sachsen, s. **Greenfield**.

Grünfelde (Grünwald), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 12 H. und 77 E. im Kirchsp. Tannenberg.

Grünfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 5 H. und 36 E. im Kirchsp. Garnsee.

Grünfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Oberförsterei mit 2 H. und 11 E. im Kirchspiele Schwetz.

Grünfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Hauptgut mit 14 H. und 149 E. im evang. Kirchsp. Losendorf, kath. Kalwe.

Grünfels, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, s. **Guttenstein**.

Grünfier (Zielonowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 38 H. und 376 E.

Grünflecken, Baden, Seekr., A. Möskirch, Hof in der Pfarrei Boll mit 13 kath. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grünfurt (Grünefurt), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Amendingen.

Grüngiebing (Giebing), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 6 H. und 35 E.

Grünging, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Perlesreuth mit 10 H. und 48 E.

Grüngräbchen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 1 Gasthofe, Ziegelei, Schäferei, 2 Mühlen, starker Fischerei, 48 H. und 311 E.

Grünhäuser, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Dorf bei Dirndorf.

Grünhag, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E., bei Oberdietfurt.

Grünhagen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Vorwerk in der Pfr. Bahrendorf.

Grünhagen, Hannover, Lüneburg, A. St. Michaelis, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Bienenbüttel.

Grünhagen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, 2 einzelne Höfe in der Pfr. Fallingbostel.

Grünhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 74 H. und 597 E.

Grünhagen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 32 H. und 183 E.

Grünhaid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, evang. Weiler mit 1 Mühle, 10 H. und 78 E. Hierzu gehört das Grünauer-Vorwerk.

Grünhaida, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, 2 H. mit 21 E., zur Auerbacher Waldgemeinde geh.

Grünhain (Grünheide), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. und Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 45 H. und 381 E.

Grünhain, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt in waldiger Gegend mit 169 H., 1536 E., schöner Kirche, Spital, Forsthaus, Torfstecherei, Brauerei, Bergbau, 3 Jahrmärkten und Handel, hatte 1238 eine Benediktinerabtei erhalten, die 1553 säkularisirt wurde und litt öfters durch Feuer. Das Amt Grünhain hat ein Areal von 4,069 □Meilen und enthält in 5 Städten und 21 Dörfern 23,841 Einw., 4807 Familien und 2477 Häuser.

Grünhain, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf am linken Saaleufer mit 7 H. und 44 E., bildet mit Altmarkt eine Gemeinde.

Grünhainichen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit Lehngericht, Zeichnenschule, Brücke über die Flöha, Mühle mit Säge, 1 Arzt, 5 bedeutenden Handlungen (die in Holzwaaren selbst nach Nordamerika Geschäfte machen), 109 H. und 1076 E.

Grünhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Grünhartau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Kolonie zum Dorfe Schönwald gehörig.

Grünhaus, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Rüchel, adeliges Gut mit 5 H. und 36 E., ist Sitz eines Patr.-Ger.

Grünhaus (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Torfwärterei bei Lengkiesen mit 3 E.

Grünhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Försterei mit 10 E. im Kirchsp. Gollnow.

Grünhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Holzwärterei zu Clannin geh.

Grünhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 12 E. im Kirchsp. Velbert.

Grünhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Försterei und Pechhütte mit 11 H. und 51 E. im Kirchsp. Nehesdorf.

Grünhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, ein am Fuße des Grünberges gelegenes Rittergut, zu Mertesdorf geh., mit 2 H. und 9 E. im Kirchsp. Ruwer. Man baut hier vortrefflichen Wein.

Grünhaus, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, einzelner Bauernhof bei Weckersdorf mit 6 E.

Grünhausen, Preußen, s. **Arnsberg**.

Grünheck, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Hof mit 13 E., bei Klein-Umstadt.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Gut mit 6 H. und 126 E. im Kirchsp. Aulowöhnen.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 2 H. und 16 E. im Kirchsp. Jodlauken.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Chat.-Dorf mit 34 H. und 248 E. im Kirchsp. Schwentainen.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Erbp.-Gut mit 2 H. und 39 E. im Kirchsp. Plaschken.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Digitized by Google

Kr. Darkehmen, erbfr. Dorf mit 4 H. und 64 E. im Kirchsp. Ballethen.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Papiermühle mit 3 H. und 72 E. im Kirchsp. Aweiden.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfr. Gut mit 24 E. im Kirchsp. Pillkallen.

Grünheide (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 3 H. und 33 E. im Kirchsp. Wusen.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfr. Dorf mit 8 H. und 48 E. im Kirchsp. Prökuls.

Grünheide (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 3 H. und 32 E. im Kirchsp. Wusen.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf-Antheil von Ober-Olbendorf.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kolonie zu Rötzenhagen geh.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydowa geh.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Gutzmin geh.

Grünheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Gaffert geh.

Grünhilling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Grünhöfchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Dorf mit 5 H. und 50 E. im Kirchsp. Buddern.

Grünhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölm. Gut mit 3 H. und 38 E. im Kirchsp. Preuß.-Eilau.

Grünhöfchen (Höllengrund), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Kämmereigut mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Heiligenbeil.

Grünhöfchen (Grünhof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölm. Gut mit 3 H. und 27 E. im Kirchsp. Sturmhübel.

Grünhöfe (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ettenbeuren.

Grünhöfe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit 5 H. und 40 E. im Kirchsp. Dobberpfuhl.

Grünhölzel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 16 H. u. 54 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist nach Dolzig eingepfarrt.

Grünhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Marktoffingen.

Grünhof, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, adel. Gut in der Pfr. Berdum.

Grünhof, Lauenburg, A. Lauenburg, Vorwerk im Kirchsp. Johannwarden mit 4 H. und 38 E.

Grünhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Hof bei Scheibbs.

Grünhof (Nowa Hospoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Krinitz, Dorf mit 20 H. und 137 E., wovon 2 H. der Stadt Pilsen gehören.

Grünhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Wallern, 2 einz. Häuser bei Wallern.

Grünhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neudegg, Bez. Sittich, Dorf bei Littay.

Grünhof, Oldenburg, Kr. Oveldönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus im Kirchsp. Esenshamm mit 10 E.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Etablissement im Forst mit 6 H. und 96 E. im Kirchsp. Skaisgirren.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Waldwärterhaus mit 5 E im Kirchsp. Pillkallen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 2 kölm. Güter mit 9 E. im Kirchsp. Schimonken.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Kolonisten-Dorf mit 11 H. und 132 E.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 5 H. und 28 E. im Kirchsp. Pobethen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 13 H. und 247 E. im Kirchsp. Pobethen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Herbauen, Vorwerk mit 6 H. und 79 E. im Kirchsp. Laggarben.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 41 E. im Kirchsp. Tharau.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Haus mit 4 E. im Kirchsp. Schöneck.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Haus mit 8 E. im Kirchsp. Stendzitz.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Haus mit 10 E. im Kirchsp. Köln.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Haus mit 7 E. im Kirchsp. Bohlschau.

Grünhof (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 16 H. und 104 E. im Kirchsp. Mewe.

Grünhof (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 14 H. und 122 E. im Kirchsp. Mewe.

Grünhof (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 9 H. und 67 E. im Kirchsp. Mewe.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 66 E. im Kirchsp. Finkenstein.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 3 H. und 24 E. im Kirchsp. Loosen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkathen mit 7 E.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 7 E. im Kirchsp. Ruthenberg.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 6 E. im Kirchsp. Schönau.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Etablissement mit 10 E. im Kirchsp. Thorn.

Digitized by Google

Grünhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Schweizerei zu Kritschen geh.

Grünhof (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Hof zur Kreisstadt Wartenberg geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Schalscha geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Kuhpächterei mit 2 H. und 19 E. im Kirchsp. Dorfhagen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Bergen geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Collatz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Sietkow geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Golz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Güntershagen geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Gervin geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Popanz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Rosnow geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Bernsdorf geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Sassin geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Viterese geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Barkenbrügge geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Koprieben geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wahrlang geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw., zu Gr.-Dallentin gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Forsthaus, zu Soltenitz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorw., zu Wurchow gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Gewiesen gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Papenzin gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Pustamin geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Crangen geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorw., zu Kösteritz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Deutsch-Karstnitz gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement, zu Dominke gehörend.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw., zu Nippoglense geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw., zu Zierwienz geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, kleiner Hof mit 3 H. und 5 E. im Kirchsp. Brandshagen.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, kgl. Unterförsterei mit 3 E. im Kirchsp. Ferdinandshof.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Glashütte mit 9 H. u. 166 E., hat 1 Patr.-Ger., ist adl. Besitz u. nach Rothen-Clempenow eingepf.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 6 H. u. 74 E., hat 1 Patr.-Ger., ist adl. Besitz u. nach Lowin eingepf.

Grünhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Stettin, Etabl., zu Stettin geh.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Gut mit 4 H. u. 70 E. im Kirchsp. Neuwedel.

Grünhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 5 E. im Kirchspiele Roderhausen.

Grünhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Höselwang.

Grünholz, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Luttingen, 51 H. u. 320 E.

Grünholz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Ortstheil von Marieney.

Grünhub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Feyregg, Dorf bei Mayerhöfer.

Grünhübel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schlosse u. 1 Vorw., hat 1 Patr.-Ger., 15 H. u. 112 E. im evangel. Kirchsp. Domslau, kathol. Bettlern.

Grünhügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 2 H. u. 8 E., $^1/_2$ St. v. Gefrees.

Grünhütte, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Büdnerwohnung, zu Gersdorf geh.

Grünhütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, einzelnes Haus mit 22 E.

Grünhütten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, mehrere Berghütten bei Hirschen.

Grünhufe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 10 Parzellen mit 38 H. u. 136 E., aus den Höfen Fanningsberg, Freieland, Garbodenhagen, Hohebrück, Kempen und Stadtkoppel bestehend, im Kirchsp. Pütte.

Grünhund, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in d. Pfr. Pappenberg.

Grünjägerhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustk. mit 2 H. u. 10 E. im Kirchsp. Starsen.

Grüning, Bayern, s. **Krinning**.

Grüning, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf bei Eggendorf am Wald mit 33 H. u. 191 E.

Grüningen, Baden, Seekr., A. Villingen,

Digitized by Google

Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 262 kathol. Einw.

Grüningen, Heſſen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hungen, Stadt, von einer Mauer u. Wallgraben umgeben, mit 111 H., 566 E., reformirter Pfarrkirche, Brauhaus, Gefängniß u. 4 Thoren. G. gehört zur Standesherrſchaft des Fürſten von Solms-Braunfels u. hat viele Branntweinbrenner u. 4 Vieh- u. Krammärkte.

Grüningen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Freiſcholtiſei u. 2 Windmühlen, hat 1 evangel. Mutterkirche, 74 H. u. 455 Einw.

Grüningen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißenſee, Dorf auf einer Inſel der Helbe mit 1 Rittergute, hat 1 Patr.-Ger., 1 Mutterkirche, 95 H. u. 494 E.

Grüningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit 31 H. u. 201 E., iſt Fil. v. Wollin.

Grüningen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 362 kathol. E., hat 2 Schlöſſer, welche mit dem Rittergute den Freiherren von Hornſtein-Grüningen gehören.

Grüniſcher Hof (Von), Naſſau, A. Hachenburg, Hof bei Hachenburg mit 9 E.

Grünitzmühle (Grünersmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedel, Mühle mit 5 E. u. 1 Mineralquelle in d. Gem. Leutendorf.

Grünkor, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof in d. Gem. Fürth.

Grünkraut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 36 kathol. E., hat in der Nähe einen großen Torfſtich.

Grünkretſcham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kretſch., zu Barſchau geh.

Grünkrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 2 erbfr. Feuerſt. mit 14 E. im Kirchſp. Kuſſen.

Grünkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Roſenberg, Vorw. mit 8 H. u. 63 E. im Kirchſp. Deutſch-Eilau.

Grünkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Puſtk. mit 12 E. im Kirchſp. Neuenburg.

Grünkrug (Zieleniec), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 20 E. im Kirchſp. Exin.

Grünlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. u. 57 E., bei Ebnat.

Grünlas, Oeſterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Ellbogen, Dorf mit Steinkohlenbergwerk, 2 St. von Karlsbad.

Grünlasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle mit 4 E., 1 Mahl-, Schneid- u. Oelmühle, ¼ St. v. Brand.

Grünlauken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförſterei mit 2 E. im Kirchſp. Goldbach.

Grünlauken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförſterei mit 16 E. im Kirchſpiele Goldbach.

Grünleiten, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mauerkirchen, Weiler bei Mauerkirchen.

Grünleithen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1 Stunde von Malching.

Grünleithen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Grünleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Stallwang.

Grünles (Grünlas), Bayern, Oberfranken, Herrſchaftsgericht Guttenberg, Dorf mit 1 einem Drahthammer, Mühle, 16 H. und 154 E.

Grünlichtenberg, Sachſen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 85 H. und 536 E., beſteht aus 2 Gemeinden, wovon die obere Lichtenberg, die untere aber Grünberg genannt wird. Von erſterer gehört der größere Theil zum Amte Rochlitz, der kleinere zum hieſigen Rittergute Lichtenberg; Grünberg ſteht theils unter dem Amte, theils unter dem Rittergute Ehrenberg.

Grünlinde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen, Krug im Kirchſpiele Wargen.

Grünlinde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chat.-Gut mit 4 E. im Kirchſpiele Zinten.

Grünlinde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. und Bauerdorf mit dem Etabliſſement Klein-Grünlinde, hat 1 Patr.-Ger., 34 H. und 370 E. im Kirchſpiele Grünhain.

Grünlinde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk von Schimmelwitz.

Grünling, Bayern, Niederb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 20 E., ½ Stunde von Nandelſtadt.

Grünling (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Reichertshauſen.

Grünlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 16 kathol. E. in der Pfr. Fronhofen.

Grünmettſtetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Horb, Pfarrdorf mit 883 kathol. E., liegt am Urſprunge der Steinach und treibt Handel mit Getreide.

Grünmorsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aſchaffenburg, kathol. Dorf mit 36 H. u. 265 E.

Grünmühl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenſtein, kölm. Mühle mit 6 E. im Kirchſpiele Grieslienen.

Grünmühl (Gromel), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Oſterode, Eigenthums-Mühle mit 5 E. im Kirchſpiele Manchengut.

Grünmühl, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle mit 9 E., zu Nohe gehörig.

Grünmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfarrei Engelmar, mit 3 H. und 16 E., hat 1 Mühle am Grünerbache.

Grünmühle, Bayern, ſ. **Grünamühle.**

Grünmühle, (Grubenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 3 Einw. in der Pfarrei Equarhofen.

Grünmühle, Churheſſen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle bei Großenlüder mit 6 E.

Grünmühle, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Mühle bei Zollgrün mit 8 E.

Grünnes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 4 E. im Kirchsp. Kempen.

Grünöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 13 zerstreut liegenden Häusern und 88 E. in der Pfarrei Neukirchen am Inn.

Grünöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Aufhausen.

Grünort (Lieben-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, s. **Neu-Pillauken.**

Grünort, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Carwitz geh.

Grünow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Pfarrkirche, Schule, Försterhof, Mühle, Ziegelei, Windmühle, Freischützengehöft, 35 H. und 286 E.

Grünow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 1 Försterei und 1 Wassermühle, hat 1 Mutterkirche, 21 H., 202 Einw. und 1 Patr.-Ger. Hierzu gehört das Vorwerk Oranzig.

Grünow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 6 H. und 49 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist Filial von Nörenberg.

Grünow (Verkehrt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerke u. 189 E., ist Filial von Schönermark.

Grünow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Amt-Vorwerke, hat 1 Patr.-Ger. und 347 E., ist Filial von Drense.

Grünplan, Holstein, Kirchspiel Bramstedt, Krughaus zum Dorfe Wiemersdorf gehörig.

Grünplan, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf in der Pfarrei Strasen mit 8 H. und 71 E.

Grünpöhl, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, kleiner Ort zu Posseck gehörig.

Grünrade, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 25 H. und 226 E., ist Filial von Bärfelde.

Grünreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 20 H. und 93 E.

Grünrodaer Mühle (Grünroda), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Mühle mit 13 E., gehört zum Rittergute Saalhausen.

Grünsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Münster.

Grünsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Dorf mit Schloß u. Gartenanlagen, Patr.-Ger., 21 H. und 131 E.

Grünschädl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Badehaus an einer Quelle, Gutwasser genannt, nebst einer Kapelle, bei Peterschlag.

Grünscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 50 E. im Kirchspiele Engelskirchen.

Grünscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 8 H. u. 60 E. im Kirchspiele Burscheid.

Grünscheidermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 8 E. im Kirchspiele Burscheid.

Grünschlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 14 E. im Kirchspiele Odenspiel.

Grünschönberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Vorwerk in der Pfarrei Nassau, gehört zu Rechenberg.

Grünschwade, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Steueraufseher-Wohnung mit 3 E. im Kirchspiele Kröslin.

Grünsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Krinsdorf.**

Grünsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ostegg, Dorf mit 24 H. und 144 E., ist nach Kloster-Grab eingepfarrt.

Grünseiboldsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 30 E., 1 St. von Moosburg.

Grünsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachts-Gut mit 3 H. und 6 E. im Kirchspiele Neukirch.

Grünsfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Stadt mit Pfarrkirche, 233 H. und 1165 E., war früher Würzburgisches Lehn und gehörte vom Jahre 1803 an dem Fürsten von Salm-Krautheim.

Grünsfelder Mühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Remlingen, Mühle mit 5 E.

Grünsfeldhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf am Grünbache mit Filialkirche von Grünsfeld, 31 H. und 204 E.

Grünsink, Bayern, Oberfranken, Ldg. Starnberg, Einöde bei Oberpfaffenhofen mit 3 E.

Grünspach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 58 H. an der Pielach, ist nach Grünau eingepfarrt.

Grünstadt, Bayern, Pfalz, Stadt u. Hauptort eines Kantons mit 391 H., 3522 E., Friedensgericht, Rentamt, Briefsammlung, 1 kathol. und 2 evangel. Pfarreien, lateinischer Schule, 455 Juden, 1 Schloß, 3 Kirchen, Fayence- und Steingutfabrik, Wein- und Getreidebau, Viehzucht, war einst Residenz der Grafen von Leiningen-Westerburg. Hier sind die Maler Holbein und Seekatz geboren. Der Kanton G. umfaßt 29 Gemeinden und 23,745 E. und liegt im Bezirkskommissariat Freudenthal.

Grünstädtel (Dorfstädtel), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 49 H. und 460 E., ist Sitz eines Superintendenten, hat eine alte Wallfahrtskirche mit gothischem Flügelaltare, 1 Lehngericht mit Gasthof, 2 Mühlen mit Sägen.

Grünstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Grünstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 11 E. in d. Pfarrei Schwarzach.

Grünstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 17 H., 115 E., Ruinen eines v. Wallenrod. Schlosses, 1 Mühle und der Einöde Langenzell, ½ Stunde von Gefrees.

Grünsting, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 24 zerstreut liegenden Häusern und 142 E., liegt zwischen Reichenau und Prein.

Grünstraß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr.

Digitized by Google

Eupen, Weiler mit 27 H. und 107 E. im Kirchspiele Lontzen.

Grünstraße, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Vorstadt d. Kreisstadt Delitzsch, s. d.

Grünswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit 4 H. und 22 E. im Kirchspiele Bornsdorf.

Grüntach, Bayern, s. **Grendach**.

Grüntann, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Chat. kölm. Gut im Kirchspiele Muldern.

Grüntanne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Etablissement bei Peisterwitz, auch Miniskо genannt.

Grüntanne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Theil des D. Neu-Vorwerk.

Grüntanne, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk zu Simmenau gehörig.

Grüntanne, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, 3 H. mit 12 E.

Grüntegernbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 19 H. und 102 E.

Grünthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf bei Pfraundorf mit 12 H. und 67 E.

Grünthal, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde an der Ilm mit 5 E.

Grünthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf mit 12 H. und 70 E.

Grünthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E., bei Aunkirchen.

Grünthal (Richthof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 14 E., bei Velburg.

Grünthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 32 H. und 180 E. in der Pfr. Irlbach.

Grünthal, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, herrschaftl. Vorwerk bei Trautenstein mit 9 E.

Grünthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Semil, ein Theil des zerstreut liegenden Dorfs Polaun, liegt mit Wurzeldorf in einer Schlucht, die sich bis an den Isergrund hinabzieht.

Grünthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut und Dorf mit einem Schlößchen und k. k. Gränzzollamte, liegt an der äußersten sächsischen Gränze und wird nur durch den Gränzbach von der sächsischen Saigerhütte getrennt; 5 Stunden von Kommotau.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Etablissement mit 4 H. und 44 E. im Kirchsp. Bottchersdorf.

Grünthal (Goscinice nowy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 3 H. und 35 E. im Kirchsp. Chlastawe.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 20 H. und 125 E. im Kirchsp. Altsorge.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Gasthaus bei Arnsdorf.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wollspinnerei bei Klein-Heinersdorf.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerke, 9 H. u. 53 E.

Grünthal (Warmbad), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, kl. Dominium an d. Glogauer Vorstadt gelegen mit 4 H. und 35 E.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement zu Grabow gehörig mit 2 H. und 4 E. im Kirchsp. Stettin.

Grünthal (Gründel), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gute, 1 Mutterkirche, 1 Patr.-Ger. und 220 E.

Grünthal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Papiermühle mit 4 H. und 24 E. im Kirchsp. Wollin.

Grünthal (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E. im evangel. Kirchspiele Langenberg, kathol. Neviges.

Grünthal (mit der Saigerhütte), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Bergflecken mit 22 Wohngebäuden und 143 E., hat 1 Nebenzoll- und Untersteueramt, Mühle, Ziegelei, Säge und liegt an der böhmischen Gränze. Die Kupferhütte wurde 1493 von den Gebrüdern Allnbeck angelegt und 1567 großartiger von Churfürst August erneuert.

Grünthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 250 evangel. E., war früher Sitz einer adeligen Familie.

Grünthaler-Mühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Mühle bei Hohersdorf.

Grünthalhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Gut.

Grünthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Rieden.

Grünvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Vorwerk von Rietschütz, auch Meselz genannt.

Grünvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Vorwerk zu Laskowitz gehörig.

Grünwald, Baden, Seekr., A. Neustadt, Zinken in der Pfarrei Kappel mit 8 H. u. 136 kathol. E., hatte früher ein Eremitenkloster.

Grünwald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Grünwald, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 57 H. und 294 E., hat 1 Beneficiat, Pulvermagazin, königl. Park, altes Schloß und 2 Kapellen.

Grünwald, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Weiler mit Posterpedition, 7 H. und 30 E.

Grünwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Liebshausen, Dorf mit 82 H. und 461 E. in der Pfarrei Moldau, hat 1 k. k. Gränz-Zollamt.

Grünwald (Krumwald), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cernowitz, Dorf mit 18 H. und 173 E. in der Pfarrei Tiemnitz.

Günwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 17 H. und 98 E.

Grünwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Klein-Skal, Dorf mit 142 H., 986 E., Baumwollspinnerei, Webereien, Glasschleifereien und 1 Jägerhaus.

Grünwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Adersbach, 1 Bauernhof und 2 Feldgärtnereien, zu Petersdorf geh.

Digitized by Google

Grünwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Sölden.

Grünwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Einsiedelei mit Maria-Hilf-Kapelle bei Brixlegg.

Grünwald, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachts-Gut mit 3 H. und 9 E. im Kirchsp. Mechau.

Grünwald, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei-Etablissement mit 8 E. im Kirchsp. Wehnershof.

Grünwald (Zielony las), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Hönigern gehörig.

Grünwalde (Alt-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, erfreies Gut mit 2 E. im Kirchsp. Szirgupöhnen.

Grünwalde (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, erbfreies Gut mit 1 Haus u. 14 E. im Kirchsp. Szirgupöhnen.

Grünwalde (Szalgirren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 7 H. u. 55 E. im Kirchsp. Trempen.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbpachts-Vorwerk mit 7 H. und 62 E. im Kirchsp. Darkehmen.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölm. Gut mit 10 H. und 85 E. im Kirchsp. Mehlkehmen.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Gut mit 4 H. und 60 E. im Kirchspiele Rhein.

Grünwalde (Zallgirren, Szallgirren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 5 H. und 31 E. im Kirchsp. Kussen.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 36 H. und 294 E. im Kirchsp. Landsberg.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Chat.-Gut mit 15 E. im Kirchspiele Heilige-Kreutz.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 1 Hause u. 14 E. im Kirchsp. Friedland.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit dem Gute Lateinerberg, hat 23 H. und 145 E. im Kirchsp. Heiligenbeil.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Unterförsterei mit 2 H. und 13 E. im Kirchsp. Legitten.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Erbpachts-Vorwerk mit 35 H. und 255 E. im Kirchsp. Klein-Jerutten.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei mit 4 H. und 57 E. im Kirchsp. Wehlau.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 6 H. und 69 E. im Kirchspiele Petersdorf.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Waldwärterei mit 7 E.

Grünwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Saben gehörig.

Grünwall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 18 E. im Kirchsp. Schlaberndorf.

Grünwangen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf in der Pfarrei Untersiggingen mit 6 H. und 48 kathol. E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Fürstenberg.

Grünweg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfarrei Berdum.

Grünweg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 1 Hof in der Pfarrei Funnix.

Grünwehr, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chat.-Gut mit 3 H. u. 53 E. im Kirchsp. Pörschken.

Grünweitschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 4 H. und 43 E. im Kirchsp. Gumbinnen.

Grünweitschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 1 Windmühle, 8 H. und 127 E. im Kirchsp. Gumbinnen.

Grünwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Erbpachts-Vorwerk u. Försterei mit 2 H. und 10 E. im Kirchsp. Neuwedel.

Grünwettersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 176 H. u. 1080 evangel. E., kam im J. 1806 von Würtemberg an Baden.

Grünwies, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 3 H. bei Bischofstätten.

Grünwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit Patr.-Ger., 16 H. und 133 E. im Kirchsp. Bladiau.

Grünwiese (Auerwaldsche Güter), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 4 E. im Kirchsp. Heiligenwalde.

Grünwinkel, Baden, Mittelrheinkr., Amt Karlsruhe, Dorf mit Filialkirche von Darlanden, 50 H., 339 E., 4 Wirthshäusern, 1 Ziegelhütte, 1 Branntweinbrennerei und 1 Essigfabrik.

Grünwinkel, Holstein, A. Rethwisch, Kirchspiel Oldesloe, Stelle zu Treuholz gehörig.

Grünwulsch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 13 H. und 76 E. im Kirchsp. Grassau.

Grünz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Oberwölbling, Dorf bei Obrizberg mit 16 H.

Grünz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf an der Randow mit 30 H. u. 191 E., hat 1 Patr.-Ger., ist adel. Besitz und Filial von Sommersdorf.

Grünzing (Grinzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfarrei Velden.

Grünzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf bei Senftenegg mit 7 H., ist nach Ferschnitz eingepfarrt.

Grünzlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Grüppenbühren, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf im Kirchsp. Ganderkesee mit 50 H. und 341 E.

Grürmannsheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof zu Oestrich geh.

Grüschow, Meklenburg-Schwerin, s. **Grischow**.

Grüsen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 28 H. und 306 E.

Digitized by Google

Grüserschack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf in der Pfarrei Luttenberg mit 31 H. und 140 E.

Grüssau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, ehemaliges Cisterzienser-Feldkloster, jetzt königl. Domäne mit Oberförsterei, 7 H. und 146 E., hat eine 1728—35 erbaute Pfarrkirche mit Freskomalereien, guter Orgel, 9 Altären, gelungenen Bildern und der Fürstengruft, eine Josephskirche, ein Klostergebäude, worin eine Weber- und Spinnerunterstützungs-Anstalt sich befand, eine ehemalige Einsiedelei Bethlehem mit Badanstalt und eine Annakapelle. Im J. 1242 wurde das Kloster gegründet, 1426 von den Hussiten verheert und 1633 verbrannt. Früher war hier eine Lehranstalt mit 6 Klassen und jetzt soll man beabsichtigen, hier ein geistliches Convikt zu errichten.

Grüßbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Pfarrdorf mit 42 H., bei Rappottenstein.

Grüsselbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 1 Mühle, 26 H. und 230 E., ist Filial von Rasdorf.

Grüssen (Grüßheim), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 12 H. und 70 E. im Kirchsp. Holzheim.

Grüßgott, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof in der Gemeinde Kaltbrunn mit 6 kath. E.

Grüßheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 2 H. und 12 E. im Kirchsp. Holzheim.

Grüssiggrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 5 H. u. 25 E.

Grüssow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit Pfarrkirche, 18 H. und 146 E., hat 1 Mühle.

Grüssow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 22 H. und 89 E. im Kirchspiele Liep.

Grüssow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 1 Patrger., 15 H. und 153 E. im Kirchsp. Lenzen.

Grüterich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 28 E. im Kirchspiele Wipperfeld.

Grütersap, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 6 E. im Kirchsp. Gerresheim.

Grütersberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E. im Kirchsp. Hubbelrath.

Grütershäuschen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kothen mit 8 E. im Kirchsp. Hubbelrath.

Grüthner-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk zu Probsthain geh.

Grütlohn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit dem adeligen Gute Döring, hat 55 H. und 360 E. im Kirchspiele Borken.

Grütschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gritschau**.

Grütszeiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölm. Gut mit 2 H. und 18 E. im Kirchspiele Litth.-Memel.

Grüttenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 1 Patrger., 18 H. und 140 E. im evang. Kirchsp. Allerheiligen.

Grüttow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 13 H. und 147 E., ist Filial von Medow.

Grütz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf a. d. Havel mit 22 H. und 167 E. im Kirchspiele Gottlin.

Grützau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 51 E. im Kirchsp. Langheim.

Grützdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 11 E. im Kirchsp. Hagelberg.

Grützemühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Mühle zu Kleinlimbach geh.

Grützmacherei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchsp. Wiefels.

Grützmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Mühle zum Kämmereivorwerk Neuhof geh.

Grützmühle (Walkmühle), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Wassermühle mit 7 H. und 49 E.

Grützmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Mühle zu Rauschwitz.

Grützmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Mühle bei Schneidling.

Grützort, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 1 H. und 11 E. im Kirchspiele Rahmwerder.

Grüvelsbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 10 E. im Kirchspiele Gevelsberg.

Gruft, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf in der Pfarrei St. Anton mit 34 H.

Gruggelkulbergskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Gruhna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr Delitzsch, Dorf a. d. Mulde mit 1 Rittergute, Patrger., 1 Mutterkirche, 45 H. und 264 E. Hierzu gehört 1 Fährhaus, 1 Torfgräberei mit 6 H. und 20 E., 1 Schiffmühle und das Rothe-Haus, Forsthaus im sogenannten Bruche.

Gruhna (Gruna), Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 31 H. und 171 E.

Gruhnau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen und 1 Oelmühle, hat 19 H. und 123 E.

Gruhno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 38 H. und 248 E., hat 1 Patrger., ist adeliger Besitz und nach Plau eingepfarrt.

Gruhno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerke, 27 H. u. 196 E., ist Filial von Friedersdorf.

Gruibingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1044 evang. E. und Marktgerechtigkeit.

Digitized by Google

Grujec (Grojec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 2 H. und 19 E. im Kirchsp. Nietrzanowo.

Gruisla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf u. Gemeinde in der Pfr. Klöch mit 610 J. 1128 □Kl. Land, 78 H. u. 262 E.

Grulich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideikommißherrschaft des Grafen von Althan, in der südöstlichen Ecke von Böhmen, mit 15,568 J. 688 □Kl. Areal, ist meistens gebirgig und rauh und zählt 8108 E. Die Municipalstadt Grulich (Kralik) hat 2 Vorstädte, 374 H., 2388 E., Pfarrkirche, Amthaus, Meierhof, 2 Mühlen, 4 Jahrmärkte und 1 Wochenmarkt. Früher war G. eine Bergstadt, die 1708 abbrannte, ebenso 1768 und zur Zeit des siebenjährigen Kriegs gebrandschatzt wurde. Auf dem nahen Marienberge steht ein Servitenkloster mit Wallfahrtskirche.

Grumauermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler.

Grumbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Böbrach mit 3 H. und 19 E.

Grumbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfarrei Burgebrach.

Grumbach, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 19 H. und 110 E., ist in die reformirte Kirche zu Schmalkalden eingepfarrt.

Grumbach, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Haus zu Zellerfeld gehörig.

Grumbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf an der gothaischen Grenze mit 1 Mutterkirche, 54 H. und 256 E. G. ist Stammort des in der sächsischen Geschichte durch Wilhelm v. Grumbach berühmt gewordenen Geschlechts v. Grumbach.

Grumbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Flecken mit 587 E., Post, evang. und kathol. Kirche, Friedensgericht, Eisenwerken, Kupfermine, 2 Quecksilberbergwerken, liegt an der Gran und in der Nähe findet man schöne Achate und Amethyste. G. war früher Hauptort eines dem wild- und rheingräflichen Hause Grumbach gehörigen Amts, erhielt verschiedene Freiheiten und hatte ein Schloß. Im J. 1838 wurde hier eine evangel. Kirche erbaut.

Grumbach, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf im Frankenwalde mit 1 herrschaftlichen Vorwerke und 1 Mühle, hat 43 H., 342 E. und ist nach Wurzbach eingepfarrt. Der Ort wird auch die Glashütte genannt, hat eine Mahl- und Schneidemühle, 1 Forsthaus, 1 Brauhaus, 1 Schule und 1 Glockenthürmchen.

Grumbach (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Gryllenburg, Dorf mit Lehngericht mit Gasthof, 1 Mühle, 1 Bergwerke, mehreren Steinbrüchen, Kalköfen, 184 H. und 1402 E. G. hielt sonst Jahrmärkte, wurde 1640 von den Schweden verbrannt und gehört zu den Rittergütern Limbach, Wilsdruf, Obereinsberg und Niedereinsberg.

Grumbach (mit Hintergrumbach), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit hübscher Kirche, Vorwerk, Schäferei, Gasthof an der Lichtensteiner Straße, 59 H. und 434 E., trieb früher Bergbau.

Grumbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit Lehngericht, Weberei, 32 H. und 283 E.

Grumbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit Lehngericht, Gasthof, 7 Mühlen, mehreren Sägen, Kalk- und Torfbrüchen, einigen Zechen, Unterförsterei, 144 H. u. 1124 E.

Grumbach, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof in der Pfarrei Frauenbreitungen, an der Chaussee nach Meiningen, hat 5 H., 25 E., Rittergut mit Herrenhause und Mahlmühle.

Grumbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 2 evang. E., bei Hohnhardt.

Grumbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 4 evang. E., bei Adelmannsfelden.

Grumbacher Schneidemühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Schneidemühle am Grumbache im Frankenwalde mit 9 E., ist nach Titschendorf eingepf.

Grumbeln (Grumpeln, Rupeinen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 26 H. und 129 E. im Kirchsp. Prökuls.

Grumberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Markt mit 137 H., 1037 E., Kirche, Mühle, wurde 1590 angelegt.

Grumbkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Patrger., 25 H. u. 110 E. im Kirchsp. Lupow.

Grumbkowkaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Amtsitz und Vorwerk mit 2 Windmühlen, 15 H. und 261 E.

Grumeis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf und Kuratie der Pfarrei Cembra.

Grumelscheid, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Mühle, 20 H. und 103 E. in der Commune Winseler.

Grumet, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 H. und 50 E. im Kirchsp. Nümbrecht.

Grumling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf bei St. Anna und Pöckstall.

Grummersort, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Bauerschaft im Kirchsp. Holle mit 23 H. und 164 E.

Grummet, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 1 Mühle, 28 H. und 254 E.

Grummethof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Hof mit 2 H. und 6 E., hat 1 Jägerhaus.

Grummetsmühle (Heßlersmühle), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle bei Großeneichen mit 7 E.

Grummühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle mit 4 E., 1½ St. von Homburg.

Grumo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf mit 144 E., ist berühmt durch die Niederlage des longobardischen Grafen Ragilo, Herrn des Layerthals, und liegt bei Wälschmichael.

Grumpbächle, Baden, Oberrheinkr., A.

Digitized by Google

Hornberg, 6 zerstreute Häuser mit 35 E. in der Pfarrei Schiltach.

Grumppen, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof bei Schiltach mit 14 E.

Grumsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Wassermühle am See Virchow, hat 27 H. und 295 E. und ist Filial von Wurchow.

Grumsin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 47 E. im Kirchsp. Alt-Künkendorf.

Grumsmühle, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, adeliges Gut mit 12 H. in der Pfarrei Lengerich.

Grumstreck, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 1 Haus in der Pfarrei Arbergen.

Grumweg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Seeon.

Grumwirz (Krumwirz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Göding, Dorf mit 106 H. und 570 E. in der Pfarrei Klobauck.

Gruna, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Grünau**.

Gruna, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wasser- und 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 1 evang. Mutterkirche, 130 H. und 715 E. im kathol. Kirchsp. Pfaffendorf.

Gruna (Grunau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, Dorf am Göselbache, hat 1 Mutterkirche, 29 H. und 152 E.

Gruna, Sachsen, Kr. und A. Dresden, kleiner Ort zu Niederwarthe geh.

Gruna, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf am Landgraben mit 20 H., 180 E., Gemüsebau und starker Strohflechterei.

Gruna, Sachsen, s. **Gruhna** und **Obergruna**.

Gruna, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf bei Roßwein mit 24 H. und 196 E.

Gruna (Niedergruna), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf bei Rossen mit 20 H. u. 147 E.

Grunau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut und Gut mit 27 H. und 312 E. im Kirchsp. Sehesten.

Grunau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, königl. und kölm. Dorf mit 1 Mutterkirche, 43 H. und 298 E.

Grunau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 5 Mühlen, 34 H. und 273 E. im Kirchsp. Elbing.

Grunau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienberg, kölm. Dorf mit 2 Mühlen, 28 H. und 245 E. im Kirchsp. Fischau.

Grunau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf und Hauptgut mit 1 evang. Mutterkirche, 43 H. und 454 E. Es sind hier 2 Ablaß-, Vieh- und Pferdemärkte. Hierzu gehört 1 Glashütte mit 10 H. und 85 E. und 1 Wassermühle mit 2 H. und 22 E.

Grunau (Gronowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 37 H. und 484 E. im Kirchsp. Lissa.

Grunau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen und 1 Oelmühle, hat 1 Patrger., 30 H. und 198 E.

Grunau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Schlosse mit Vorwerk, 1 Patrger., 21 H. und 124 E. im evang. und kath. Kirchsp. Rogau-Rosenau.

Grunau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schlosse und 1 Vorwerk, hat 22 H. und 177 E. im evang. Kirchsp. Sillmenau, kath. Thauer.

Grunau (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 kath. Begräbnißkirche, 271 H. und 1841 E. im evang. und kath. Kirchsp. Hirschberg.

Grunau (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie mit dem Etablissement die Waldhäuser.

Grunau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Hospitalsdorf mit 1 Wassermühle, 1 Kapelle, 67 H. und 543 E. im kath. Kirchsp. Köpernig. Hierzu gehört die Kolonie Roßhof.

Grunau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, Vorort der Stadt Liebau, s. d.

Grunau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf an der Ostritz-Laubaner Straße mit 1 Mühle, 96 H. und 440 E.

Grunau-Camenz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf am rechten Ufer des Pausebachs, 682 Fuß über der Ostsee, mit 2 Vorwerken, 3 Wassermühlen und 1 Walkmühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 139 H. u. 986 E., ist Sitz 1 königl. niederländ. Patrger. der Herrschaft Camenz, 1 Rentamts und Wirthschaftsamts. Die Kirche in Kreuzesform ist 80 Fuß hoch, 210 Fuß lang und im Kreuz 129½ Fuß, im Schiff 68 Fuß breit. Die Landwirthschaft und Viehzucht ist hier bedeutend.

Grunauer Wüste, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Forst-Etablissement mit 5 E. im Kirchsp. Preuschmark.

Grunbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 576 evang. E., ist Filial von Langenbrand.

Grunbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 1398 evang. E., liegt an der Rems und hat Weinbau.

Grunberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler am Hennenbache mit 8 H. und 41 E.

Grund (Der), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstreute Häuser mit 64 E. in der Pfr. Gütenbach.

Grund (Der untere), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Hof bei Rohrbach mit 7 E.

Grund (Im), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreute Häuser mit 21 E. in der Pfr. Schiltach.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E., ⅛ Stunde von Kastl.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde 1½ Stunde von Berchtesgaden.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg,

Digitized by Google

Weiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfarrei Forstinding.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Velden.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Auerbache mit 6 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde von Reitberg in der Pfarrei Anger.

Grund, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Miesbach.

Grund, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfarrei Böbrach mit 2 H. und 8 E.

Grund (Grundner), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Buchbach.

Grund, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 16 H. und 106 E. bei Hohenstadt.

Grund, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Kinzing.

Grund, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 13 H. und 72 E. bei Waldkirchen.

Grund, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde, ½ Stunde von Grafling.

Grund, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde an der westlichen Günz.

Grund, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 9 E. bei Reutte.

Grund, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Haldenwang.

Grund (Im), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde am Leubasbache mit 9 E.

Grund, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Grund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 5 E.

Grund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Ahornberg.

Grund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Einöde mit 5 E. bei Görschnitz.

Grund, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Stadt mit 179 H., 1416 E., welche meistens Berg- und Hüttenleute sind, Försterei, 3 Zechenhäusern und Apotheke, liegt am Fuße des Hübichensteins und Ibergs und entstand durch Eisenbergbau, der im 16. Jahrhunderte hier stark betrieben wurde.

Grund (Schwalheimer-), Hessen, s. **Schwalheimerhof.**

Grund (Im), Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, 2 Häuser zum Dorfe Lutzhorn geh.

Grund (In dem), Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Colonate in der Pfarrei Exten mit 3 H. und 17 E.

Grund (Grond), Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Vorstadt von Luxemburg, s. d. A.

Grund, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfarrei Kirnberg.

Grund, Oesterreich, Unter-, UMW., Ldg. Guntersdorf, Dorf in d. Pfr. Wullersdorf mit 63 H. und 372 E., ist alt und hatte früher ein Adelsgeschlecht.

Grund, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfarrei Hochburg.

Grund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bergstadt Katharinaberg, mehrere einzelne Häuser mit einer Mahlmühle im westl. Thale von Katharinaberg an einem Waldbache.

Grund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Schönlinde, Mahl- und Brettmühle mit 3 Häusern, 2 St. von Sandau entf.

Grund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Grunta.**

Grund (Grunt), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, Dorf mit 12 H., 66 E. und 1 Brettsäge, ist nach Goldenstein eingepfarrt.

Grund (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Zuckmantel, Dorf mit 82 H., 2 Mühlen, 2 Brettsägen und 499 E.

Grund (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Zuckmantel, Dorf mit 119 H., 2 Mühlen, 2 Brettsägen und 778 E., trieb früher bedeutenden Bergbau.

Grund (Rothen-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 13 H. u. 127 E.

Grund (Grundner Viertel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H., 72 E. und Zerren- und Sensenhammer, gehört zur Steuergemeinde Kindthal.

Grund, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Eggen.

Grund, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 8 H. und 89 E. im Kirchsp. Bladiau.

Grund, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 H. mit 22 E. im Kirchsp. Zuckau.

Grund (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Mühle, 41 H. und 334 E. im Kirchsp. Waltersdorf.

Grund (Der, Grunddörfel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Rengersdorf am Queis und mit diesem zu Tzschocha geh.

Grund (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz zu Mittel- und Nieder-Gerlachsheim geh.

Grund (Der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Alt-Seidenberg.

Grund (Glosenauer-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Freistelle bei Glosenau.

Grund (Der Rothenzechauer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Rothenzechau geh.

Grund (Der rothe), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie von Seydorf.

Grund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Tzschocha.

Grund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Zubehör von Sercha.

Grund, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie zu Wussecken geh.

Grund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E. im Kirchsp. Halver.

Digitized by Google

Grund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 17 H. und 170 E. im Kirchsp. Hilchenbach. G. ist Geburtsort des Schriftstellers Heinrich Jung, bekannt unter dem Namen Jung-Stilling.

Grund, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Landhaus mit 14 E. im Kirchsp. Mündelheim.

Grund, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 11 E. im Kirchsp. Haan.

Grund (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E. im Kirchsp. Langenberg.

Grund (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E. im Kirchsp. Grüiten.

Grund, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 26 H. und 226 E. im Kirchsp. Lüttringhausen.

Grund, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstelle mit 10 H. u. 59 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Grund (Pisbach), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 10 E. im Kirchsp. Gräfrath.

Grund, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Rittersitz mit 15 E. im Kirchsp. Lindlar.

Grund, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 12 E. im Kirchsp. Wipperfeld.

Grund, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grullenburg, Dorf mit 75 H., 645 E., 2 Mühlen, vielen Handwerkern und Steinbrüchen, trieb früher starken Bergbau.

Grund, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit 16 H. und 95 E., besteht aus mehreren einzelnen Mühlen und Häusern an der Lichte in der Pfr. Oberweißbach.

Grund, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 21 kath. E. in der Pfr. Hofs.

Grund, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler in der Pfr. Vogt.

Grund, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E., ist Filial von Bolsternang.

Grundau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Zöblitz, liefert Holzwaaren.

Grundbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Niklasreuth.

Grund Baude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Benennung eines Theils von Ober-Rochlitz.

Grundbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Aufham mit 3 E.

Grundberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Au.

Grundberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ensdorf.

Grundberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde, 4½ Stunden von Traunstein.

Grundbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Gebirgsweiler.

Grundbichel (Grundbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Griesstätt.

Grundbühl (Grundbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Piramoos mit 2 H. und 9 E.

Grundbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Grunddorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Weissenkirchen.

Grunddorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf in der Pfr. Haitzendorf mit 30 H. und 262 E.

Grunddorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 25 H. und 245 E. in der Pfr. Unter-Heinzendorf.

Grundeck, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 12 H. und 97 E. in der Pfr. Füllstein.

Grundeck, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 12 H. und 97 E., wurde 1779 angelegt.

Grundel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Albaching.

Grundel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 61 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Grundelbach, Würtemberg, s. **Gründelbach**.

Grundelhof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof in der Pfr. Immendingen mit 10 kath. E., gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Grundelhof, Oesterreich, Illyrin, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf u. Schloß bei St. Veit und Germ.

Grundelhut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Grundelhut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Grunden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Gut mit 2 H. und 27 E. im Kirchsp. Kruglanken.

Grundend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 14 H. und 85 E. im Kirchsp. Fischeln.

Grunderkämpchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 18 E. im Kirchsp. Grüiten.

Grundermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 2 H. und 18 E., zur Hofstätte Grund gehörig, im Kirchsp. Neukirchen.

Grundfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf mit 23 H. und 114 E., bei Staffelstein.

Grundfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 1 Patr.-Ger., 3 H. und 31 E. im Kirchsp. Klein-Dexen.

Grundhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut Wehnitz, 3 H. im Wopparner Grunde, bei Wehnitz.

Grundhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, einzelne Häuser bei Pablowitz, 1 Stunde von Neuschloß.

Digitized by Google

Grundhäuſer (Grantelhäuſer), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrſchaft Winterberg, einzelne Häuſer bei Schattawa.

Grundhäuſer (Neue-, Neugrundhäuſer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirſchberg, Kolonie zu Rothenzechau gehörig.

Grundhäuſer, Sachſen, Kr. und A. Dresden, einzelne Häuſer zu Peſterwitz gehörig.

Grundhaumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eſchenbach, Einöde.

Grundhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 10 E., 1 Stunde von Culmbach.

Grundhaus, Heſſen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenſchlirf, einz. Haus mit 9 E., am ſogenannten Geſundbrunnen bei Freienſteinau.

Grundhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, ſ. **Grund** (Glofenauer-).

Grundhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soeſt, Haus, zum Dorfe Bilme geh., mit 16 E. im Kirchſp. Bremen.

Grundheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof bei Göllheim.

Grundhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 2 H. und 17 E. im Kirchſp. Frauenburg.

Grundhof, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Zeitz, Wirthſchafts-Gebäude zu Stockhauſen.

Grundhof, Sachſen-Meiningen, A. Salzungen, Hof, ½ Stunde von Salzungen mit 3 H. und 21 E., hat einen zum Baden eingerichteten Sauerbrunnen. Früher ſtand hier ein Kloſter.

Grundhoff, Luxemburg, Diſtrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Commune Beaufort.

Grundhoff, Luxemburg, Diſtrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelner Hof, zur Commune Berdorff gehörig.

Grundkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Krug zu Pelohnen geh.

Grundkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürſtenthum, Krug zu Ramelow geh.

Grundkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug in der Kolonie Georgenthal gelegen.

Grundlberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurniſch, Gebirgsweiler.

Grundles, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 10 E. in der Pfr. Kleinſaſſen.

Grundloch, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrſchaft Marſchendorf, einz. zerſtreut liegende Häuſer zu Klein-Aupa gehörig.

Grundmannshayn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Jacobsdorf gehörig.

Grundmatt, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof in der Pfr. Obermünſterthal mit 6 E.

Grundmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegſcheid, Mühle in der Pfr. Waldkirchen.

Grundmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Culmbach, Mühle am Gumpersbache.

Grundmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Mühle.

Grundmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtſteinach, Mühle.

Grundmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg rechts des Mains, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rimpar.

Grundmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle mit 5 E., bei Eßleben.

Grundmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Bolanden.

Grundmühle, Braunſchweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Mahl- und Oelmühle mit 7 E., bei Amelungsborn.

Grundmühle, Churheſſen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neuſtadt, Mühle bei Speckswinkel.

Grundmühle, Churheſſen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Mühle bei Großſeelheim.

Grundmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. Melſungen, A. Felsberg, Mühle bei Heſſerode mit 8 E.

Grundmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Eſchwege, Mühle bei Jeſtädt mit 7 E.

Grundmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Mühle bei Hergershauſen.

Grundmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. Witzenhauſen, A. Lichtenau, Mühle bei Quentel.

Grundmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Nentershauſen, Mühle bei Iba mit 7 E.

Grundmühle, Churheſſen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Mühle bei Leimbach.

Grundmühle, Churheſſen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle bei Ransbach mit 8 E.

Grundmühle, Hannover, Hildesheim, A. Münden, Mühle in der Pfr. Hedemünden.

Grundmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolfshauſen, Mühle in der Pfr. Landolfshauſen.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichſtein, Mühle mit 7 E., bei Helpershain.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mahlmühle mit 8 E., bei Bermuthshain.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle bei Eichelſachſen mit 8 E.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichſtein, Mahlmühle bei Ulrichſtein mit 12 E.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichſtein, Mahlmühle mit 7 E., bei Feldkrücken.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle bei Mittelſeemen mit 11 E.

Grundmühle, Heſſen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Mühle bei Kefenrod mit 8 E.

Grundmühle, Naſſau, A. Wiesbaden, Mühle bei Biebrich mit 10 E.

Grundmühle, Naſſau, ſ. **Neumühle**.

Grundmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, Fideicommißherrſchaft Hayd u. Gut Elſch, Mühle bei Goſſau.

Grundmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr.

Digitized by Google

Bidschow, Allodialherrschaft Wildschütz, Mühle bei Pilsdorf.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Schrittens und Stöcken, Mühle bei Peterkau.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, 1 Mühle im Seebitscher Grunde, bei Oschitz.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Stadt Schönfeld, Mühle bei Schönfeld.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Pürles, Mühle bei Pürles.

Grundmühle (Neugründlermühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dlaschkowitz, 1 Mühle bei Neugründel in der Pfr. Dlaschkowitz.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Binsdorf, Dorf mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Rosendorf.

Grundmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Hospitalstiftungsherrschaft Gradlitz, Mühle zu Groß-Bock geh.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Etablissement mit 8 E. im Kirchsp. Bartenstein.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Mühle mit 9 E.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Erbp.-Mühle mit 13 E. im Kirchsp. Hirschfeld.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Etablissement zu Hohendorf gehörig.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Mühle mit 3 H. und 10 E. im Kirchsp. Plibischken.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Alt-Seidenberg geh.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle mit 8 E. im evang. und kath. Kirchsp. Glogau.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Schankhaus bei Glogau.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Mühle bei Quirl.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Wassermühle mit 8 E. im Kirchsp. Lindenberg.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Wind- und Wassermühle mit 20 E. im Kirchsp. Linde.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Wassermühle mit 2 H. und 20 E. im Kirchsp. Ober-Dorla.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zur Stadt Castellaun geh.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Obern-Biel geh.

Grundmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Altenkirchen geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Langenhennersdorf geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Krippen geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Mühle zu Bärenstein geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Mühle zu Birkwitz geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle zu Wachau geh.

Grundmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Mühle zu Hohnstädt geh.

Grundmühle, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Kuhfras, Mühle mit 7 E., bei Kleinkochberg.

Grundmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Berteroda, Mühle mit 6 E., bei Mihla.

Grundmühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahlmühle bei Gifflitz mit 8 E.

Grundmühle, Waldeck, Patr.-Ger. Bergheim, Mahlmühle mit 7 E., bei Königshagen.

Grundmühlen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bilin, Dorf mit 10 H. und 46 E., von dem 1 H. der Bergstadt Klostergrab gehört, hat eine Försterwohnung und 6 Mahlmühlen.

Grundmühlen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, einige zerstreut liegende Mühlen, Eisen- und Drahthämmer; 1½ Stunde von Kaaden.

Grundner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am westlichen Ufer des Tegernsees mit 6 E. in der Pfr. Gmund.

Grundner, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler in der Pfr. Gaisach mit 5 H. und 38 E.

Grundner (Grund), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flossing.

Grundner (Grund), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E., bei Buchbach.

Grundnerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf in der Pfr. Kindberg, s. **Grund.**

Grundoldendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Apensen.

Grundschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schäferei mit 9 E. im Kirchsp. Kunersdorf.

Grundschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Schäferei mit 6 E. im Kirchsp. Zellin.

Grundschänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie-Etablissement mit 2 H. und 10 E. im Kirchsp. Zerkwitz.

Grundschöttel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 54 H. und 510 E. im Kirchsp. Weingern.

Grundshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof in der Pfr. Klütz mit 16 H. und 128 E., hat eine Mühle.

Grundshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 43 E. im Kirchsp. Remscheid.

Grundsteinheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 68 H. und 303 E. im Kirchsp. Iggenhausen.

Digitized by Google

Grundswalde (Gronsken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölm. Gut mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Grabowen.

Grundvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Kojentschin geh.

Grundvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 2 H. und 9 E. im Kirchsp. Kunersdorf.

Grundvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Nieder-Großen-Borau gehörig.

Gruneiten Szunwillen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, mel. Dorf mit 10 H. und 72 E. im Kirchsp. Szillen.

Grunenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 10 H. und 88 E. im Kirchsp. Schalmey.

Grunendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof zur Bauerschaft Klein-Netterden geh., mit 10 E.

Grunenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit dem Vorwerke Pöppelhof, 1 Patr.-Ger., 14 H. und 170 E. im Kirchsp. Eisenberg.

Grunenwald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 27 E. im Kirchsp. Solingen.

Grunern, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Pfarrkirche, 84 H. und 439 kath. E. Es ist hier ein Bad, das ziemlich stark von den Bewohnern der Umgegend besucht wird. Die Quelle soll schwefel-, eisen-, stahl-, kupfer-, kalk- und kochsalzhaltig sein.

Grunertshofen (Grainertshofen), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, Patr.-Ger., 4 Mühlen, 33 H. und 180 E.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 17 E., zu Nassenheide geh., im Kirchsp. Boek.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 7 E. im Kirchsp. Stolzenburg.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H., 74 E. u. 1 Patr.-Ger., im Kirchsp. Groß-Breesen.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 7 E. im Kirchsp. Drehnow.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 6 H. und 30 E. im Kirchsp. Topper.

Grunow (bei Drossen), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 21 H. und 167 E., ist Filial von Drossen.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Koloniedorf mit 372 E., ist Filial von Dölln.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Jagdschloß und Torfstich mit 22 E. im Kirchsp. Dahlem.

Grunewald (Ober-, Hölzeresel), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 12 E. im Kirchsp. Lennep.

Grunewald (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 33 E. im Kirchsp. Lennep.

Grunewald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 20 H. und 155 E. im Kirchsp. Kessel. Der Ort ist Sitz 1 Neben-Zoll-Amts 1. Klasse.

Grunholz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E., 1/2 Stunde von Pleiskirchen.

Grunland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Haus mit 10 E. im Kirchsp. Orsoy.

Grunow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 1 Mutterkirche, 41 H. und 235 E.

Grunow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 170 E., ist Filial von Prädikow.

Grunow (bei Lagow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle und 1 Unterförsterei, hat 25 H. u. 128 E. im Kirchsp. Lagow.

Grunowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerke, Schäferei und 1 Jägerhaus, hat 28 H. und 268 E. im kathol. Kirchsp. Alt-Rosenberg, evangel. Kreuzburg.

Gruns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Welsberg, Hof in der Gemeinde Olang.

Grunsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Grunstädt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 36 evangel. E. in der Gemeinde Wörth.

Grunta (Grund), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Rusticaldorf mit 18 H., 156 E., Leichenkapelle und Wirthshaus, ist nach Gang eingepfarrt.

Gruntowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 17 H. und 105 E. im kathol. Kirchsp. Kozielsko, evangel. Schocken.

Grunwald, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 3 Mahl- und 1 Sägemühle, hat 83 H. und 466 E. im Kirchsp. Reinerz.

Grunwald (Grünwald, Krummwald), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 64 H. und 497 E. im evangel. und kathol. Kirchsp. Koltzig.

Grunwald, Preußen, Rgbz. Frankfurt Kr. Sternberg, Haus mit 3 E. im Kirchsp. Balkow.

Grunwald, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 11 H. und 57 E. im Kirchsp. Liebenau.

Grunwitz (Grunowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 40 H. und 341 E.

Grunzheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 330 kathol. E., ist Sitz eines Revierförsters.

Grunzing (Goronsko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 36 H. und 258 E. im Kirchsp. Weißensee.

Gruol, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Pfarrdorf an d. Stunzach mit 182 H. und 1145 E. Es ist hier ein Dominikaner-Non-

Digitized by Google

nenkloster und außer der Pfarrkirche noch eine Kapelle.

Gruorn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 536 evangel. E.

Gruppenhagen, Hannover, Calenberg, Amt Schwöbber, Dorf mit 78 H. und 350 E. in der Pfarrei Aerzen, hat 1 Zoll- und Steuerrecep-tur.

Gruppenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 1 Mutterkirche, 59 H. und 629 E.

Grupp, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler in der Pfarrei St. Veit am Vogau.

Gruppay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gruppay**.

Gruppe (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 55 H. und 413 E. im Kirchsp. Graudenz.

Gruppe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 3 H. u. 53 E. im Kirchspiele Graudenz und Sibsau.

Gruppenmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wassermühle zu Kuschwitz geh.

Gruppenbach, Würtemberg, s. **Ober- u. Untergruppenbach**.

Grupph, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler zwischen Kirchheim und Oblack.

Gruppitz (Krupitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dörfchen, 1¼ Stunde von Klösterle.

Grus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Berghof in der Gemeinde Glurns.

Grusbach, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft im Osten des Kreises, der Gräfin von Hardegg gehörig mit einem Areal von 14699 Joch 278 □Kl. und 3527 E. Der Markt Grusbach (Hrusowany) hat 171 H., 1117 E., Schloß, Pfarrei und 4 Jahrmärkte, erlitt 1783, 1827, 1828 und 1832 bedeutenden Brandschaden und hat 1 Mühle.

Grusberg (Grugsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfarrei St. Veit.

Gruschau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obergutenhag, Weiler bei Jablanach und Ruppersberg.

Grusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Dorf bei Senosetsch.

Gruschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in der Pfarrei St. Georgen an der Pößnitz.

Gruschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Dorf und Gemeinde in d. Pfarrei St. Peter mit 310 J. 1133 □Kl. Land, 77 H. und 275 E.

Gruschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gem. mit 284 Joch 1164 □Kl. Land, 23 H. u. 140 Einw.

Gruschizach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Gruschkaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau (Minoriten), Dorf und Gemeinde mit 1478 J. 1073 □Kl. Land, 168 H. und 620 E.

Gruschken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Großstrehlitz, Vorwerk von Mokrolona.

Gruschkovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf und Gemeinde mit 437 J. 1589 □Kl. Land, 105 H. und 246 Einw.

Gruschkowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf bei Kirchstätten.

Gruschkoule, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in der Pfarrei Riez.

Gruschowin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler, ½ Stunde von Prichova.

Gruschze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Trennenberg mit 28 H. und 100 E.

Grusen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg. kölm. Dorf mit 27 H. u. 186 E. im Kirchsp. Kumilsko.

Gruseneck, Baden, s. **Helmstadt**.

Gruska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler am Fraidhoferberg.

Grussendorf, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Jeimke.

Gruszczyn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit 15 H. u. 121 E. im Kirchsp. Schwerzenz.

Gruszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 4 E. im Kirchsp. Doruchow.

Grutau (Gruttau), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Ruhpolding.

Grutorferend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 5 H. und 41 E. im Kirchsp. Osterath.

Grutsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Prekope.

Grutschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Weiler mit Mühle bei Kind.

Grutscher, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Grutscher, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße nach Reichenhall, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Grutscherer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Grutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 1 Mutterkirche, 57 H. und 369 E.

Grutta (Vorwerk), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachts-Vorwerk mit 10 H. und 130 E.

Grutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Freischulzerei mit 4 H. und 30 E.

Grylewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerk u. 1 Wassermühle, hat 1 kathol. Pfarrkirche, 18 H. und 214 E.

Gryllenburg, Sachsen, Kr. Dresden, Dorf

Digitized by Google

mit 13 H. und 84 E., Jagdschlößchen, jetzt Sitz des Forstamts, Forsthaus, Mahl- und Oelmühle. Das Amt G., dessen Sitz in Tharandt ist, umfaßt auf 2 □Meilen 1 Stadt, 24 Dörfer, 7 Häusergruppen, 1459 H. und 11929 E. in 2834 Familien.

Gryzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. und 204 E.

Gryzynko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 3 H. und 25 E. im Kirchsp. Gryzyn.

Grzawa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 36 H. und 266 E., ist Filial von Medzna.

Grzebieniско, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 1 Waldwärterei, 69 H. und 547 E. im Kirchsp. Ceradz Kosc.

Grzebienitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 H. mit 15 E. im Kirchsp. Chmelno.

Grzeblowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 38 H. und 346 E. im kathol. Kirchsp. Medzna. Hierzu gehört das Vorwerk Louisenhof.

Grzeblowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Allodial-Freigut, und Antheil von Schädlitz mit 9 H. und 96 E.

Grzeboschowitz (Grzeboszowic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 5 H. und 43 E. im kathol. Kirchsp. Jarischau.

Grzegorz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachts-Vorwerk mit 7 H. und 100 E. im Kirchsp. Kulmsee.

Grzegorzowitz (Slawikau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 81 E. im kathol. Kirchsp. Lubowitz.

Grzegorzowitz (Fürstlich), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerke, 52 H. und 400 E. im kathol. Kirchsp. Lubowitz. Hierzu gehört Gatzky, einige Häuser.

Grzempy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 19 E.

Grzendzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 kathol. Pfarrkirche, 77 H. und 452 E.

Grzibowen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mühlen-Etablissement, hat 20 H. und 165 E. im Kirchsp. Lippusch.

Grzibowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölm. Dorf mit 2 H. und 22 E. im Kirchsp. Stürlack.

Grzibowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, unbewohntes Gut.

Grzibowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Schäferei, 1 Ziegelei, 1 Kalkofen, hat 26 H. und 211 E. im kathol. Kirchsp. Wieschowa.

Grzmionka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle u. Etablissement mit 5 H. und 36 E. im Kirchsp. Chomionza.

Grzybek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 H. mit 7 E. im Kirchsp. Schwetz.

Grzybno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Unterförsterei mit 3 E. im Kirchsp. Alt-Kischau.

Grzybno (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gratialgut mit 7 H. und 75 E. im Kirchsp. Zuckau.

Grzybno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Besitzung mit 3 H. und 45 E. im Kirchsp. Gorrenczin.

Grzybno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Amtsvorwerk mit 1 Mutterkirche, 19 H. und 265 E. Es ist hier 1 Jahrmarkt.

Grzybno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 16 H. u. 159 E. im Kirchspiele Ilowiec.

Grzybowo chrzanowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 1 kath. Pfarrkirche, 14 H. und 124 E.

Grzybowo rabieczyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. u. 96 E. im Kirchspiele Grzybowo.

Grzybowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerke, 10 H. und 98 E., kathol. Kirchsp. Lechlin, evang. Schokken.

Grzybowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 11 H. und 82 E., kathol. Kirchsp. Lechlin, evang. Schokken.

Grzymalle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 4 H. u 35 E., Kirchspiel Loosendorf und Deutsch-Damerau.

Grzymyslaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 13 H. und 92 E. im Kirchsp. Schrimm.

Grzymyslawice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 8 H. und 86 E. im Kirchsp. Bardo.

Grzyślin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Vorwerk mit 7 H. und 72 E. im Kirchsp. Radomno.

Grzywna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 6 H. und 50 E., im ev. Kirchsp. Grzywna, kathol. Culmsee.

Grzywna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Probstei mit 1 evangel. Mutterkirche, 22 H. und 229 E.

Grzywna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 13 E. in den Kirchsp. Culmsee und Grzywna.

Grzywno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 10 H. und 67 E. im Kirchsp. Bobrowo.

Grzywno (Smolniki), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 6 E. im Kirchsp. Bobrowo.

Grzywno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 2 H. und 34 E. im Kirchsp. Zajaczkowo.

G'säng (Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 10 E.

G'säng, (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 37 E.

Gsänget, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Stubenbach, Dominicaldorf mit 5 H. und 33 E.

G'säss, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Wohmbrechts.

Digitized by Google

G'säss, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Burg.

Gsal, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorega, 2 Höfe bei Röchling im Gebirge.

Gsaritzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit mehreren Häusern in der Gemeinde St. Veit.

Gschachet, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Aschbach.

Gschad, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf bei Roßbach.

Gschaden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Hof in der Pfarrei Schartenberg.

G'schaid, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfarrei Triftern.

G'schaid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Dingolfing.

G'schaid, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfarrei Postmünster.

Gschaid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Gschaid, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde bei Birkfeld, s. **Gschaidviertel**.

Gschaid, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Kathrein mit 10 H.

Gschaidbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Hof u. Mühle mit 16 E. am Raxenbache u. der Oesterreichischen Gränze.

G'schaidbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Böbrach.

G'schaidt, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. St. Mariakirchen.

G'schaidt, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in d. Pfarrei St. Johanniskirchen mit 9 H. und 50 E.

Gschaidt, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Pfarrdorf mit 12 H. und 100 E., liegt an der steyerischen Gränze.

G'schaidtmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

G'sched, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Triftern.

Gschederaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Birnbach.

G'scheibten Buchen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in d. Pfarrei Wiesenfelden.

G'scheid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Gscheid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Roßbach.

Gscheid, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 28 H. u. 143 E. in der Pfarrei Weiz.

G'scheidbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Unterviechtach.

Gscheidhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 26 E. in der Pfarrei Siegelau.

Gscheidviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf. u Gemeinde in der Pfarrei Birkfeld mit 1758 J. 664 □Kl. Land, 76 H. und 310 E.

Gscheimühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Mühle an der Ritscheinbach bei Breitenfeld.

Gschell, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kschell** (Ober-).

G'schelle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler.

G'schierfisching, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler westlich vom Tachensee mit 4 H. und 15 E.

G'schieß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfarrei Dalking mit 8 H., 42 E. und 1 Mahlmühle.

Gschieß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirchdorf mit Schloß u. Mühle, im Drauthale, bei Baldramsdorf.

Gschieß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Primskau.

Gschirn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 10 H. bei Amstetten.

Gschlachtenbretzingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 165 E. in der Pfarrei Michelbach an der Bilz.

G'schlaferers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Probstried.

Gschleng, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, mehrere Höfe in der Gemeinde Trens.

Gschlief, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Gschliß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, mehrere Höfe in der Gemeinde Trens.

Gschlöß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Kapelle und Hof bei Windischmatrei.

Gschlößl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfarrei Aussee.

Gschloß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Hof am Wildfeld, in der Gemeinde Gößgraben.

Gschloßbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Bauernhof in der Gemeinde Treffning, ist das alte Schloß Zmöll.

Gschmeyer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Ilz mit 1511 J. 499 □Kl. Land, 119 H. und 551 E.

Gschnadt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf und Gemeinde am Stübinggraben, bei St. Pongratzen.

G'schnaid, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler, 1 Stunde von Deggendorf.

G'schnaid Gschnaidner), Bayern, Niederb.,

Digitized by Google

Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Münchheim.

G'schnaitbüchel (G'schnaitbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ Stunde von Berchtesgaden.

G'schnaitmann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ Stunde v. Berchtesgaden.

Gschnallen, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Hof bei Imst.

Gschnaret, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei Prambachkirchen.

Gschneid, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Steuergemeinde mit einem Flächeninhalte von 4248 J. 1496 □Kl.

Gschnitz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit Kirche, 9 H. u. 65 E., hat als Gemeinde 33 H. u. 261 E.

Gschöder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Brück, Bez. Maria-Zell, Dorf in d. Pfr. Weichselboden mit 10 H. u. 46 E.

Gschon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, kleiner Ort auf dem Berge Cassignon.

Gschoß, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2½ Stunden von Berchtesgaden.

Gschriett, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei St. Paul, im Gebirge.

Gschrift, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Zell.

Gschums, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf bei Tschengels, an der Etsch.

G'schwänd (G'schend), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Festenbache, bei Dürrnbach.

Gschwänd (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde nächst dem Aalbache, ⅛ St. v. Tegernsee.

Gschwänd (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde nächst dem Aalbache, ⅛ St. v. Tegernsee.

G'schwall (Auf der hintern), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, 5 zerstreut liegende H. mit 41 E., ½ St. von Inzell.

Gschwand, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Partenkirchen.

Gschwand, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Gschwand, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. u. 36 E. in d. Pfr. Münchheim.

Gschwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 17 H. u. 65 E. in d. Pfr. Gleißenberg.

Gschwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Gschwand (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, 2 Weiler bei Enzöd.

Gschwand, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Gilgen, Dorf u. Steuergemeinde mit 5 Weilern u. 2 Einöden in d. Pfr. St. Gilgen.

Gschwand (Auf der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Plindsberg, Hof am Wildkogel, bei Ramsau.

Gschwandnerberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in d. Pfr. Taxenbach.

Gschwandt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Höhnhart.

Gschwandt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Pischelsdorf.

Gschwandt, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gmunden, Pfarrdorf und Steuergemeinde auf einem Hügel mit 144 H. und 738 Einw.

Gschwandt, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfarrei Goisern.

Gschwatal, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Gmunden, Dorf bei Weiß.

Gschwell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof bei Pedroß und Hinterkirch.

Gschwellhof (Gschwelhof, G'schwöllhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Ratiszell.

Gschwem, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler.

G'schwend, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 15 H. u. 74 E., ½ St. von Benediktbeuren.

G'schwend, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Grassau.

G'schwend (In der), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Tegernsee.

G'schwend, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Geroldshausen mit 9 H. u. 41 Einw.

G'schwend (Vorder-), Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Bernau.

Gschwend, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 9 H. und 37 E. in der Pfr. Bayersoyen.

Gschwend, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Schliersee mit 3 H., 19 E. u. 1 Kapelle.

G'schwend, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 6 H. und 43 E.

Gschwend, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler nächst der Sur mit 4 H. u. 26 E. in d. Pfr. Neukirchen.

G'schwend, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der weißen Traun mit 7 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

G'schwend (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Hammer mit 7 E.

Gschwend, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler nächst der Ebrach mit 2 H. u. 10 Einw.

Digitized by Google

Gschwend, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Waldhausen mit 4 E.

Gschwend, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Mühle, 27 H. u. 179 E.

Gschwend, Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Weiler bei Iggensbach mit 7 H. u. 25 Einw.

G'schwend (Geschwendthof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Aicha vorm Walde.

G'schwend, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Päring.

Gschwend (Geschwendt), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 12 H. u. 53 E. in d. Pfr. Balderschwang.

G'schwend, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 12 H. u. 95 E., liegt am Alpsee.

G'schwend, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in d. Pfr. Petersthal.

Gschwend, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler in d. Pfr. Maierhof mit 2 H. u. 8 Einw.

Gschwend, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 31 H., liegt unweit des linken Kampufers und der Straße nach Gerungs.

Gschwend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Vöklabruck, Dorf bei Rudelberg.

Gschwend, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Hof in d. Pfr. Schartenberg.

Gschwend, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Weiler bei Aschenberg.

Gschwend, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, Weiler mit 3 H. u. 1 Kapelle auf einer Anhöhe in der Gemeinde Panzendorf.

Gschwend, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Lingenau.

Gschwend (Gschwendhof), Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 kathol. E. in d. Gem. Wuchzenhofen.

Gschwend (Gschwendhof), Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 17 kathol. E., bei Enkenhof.

Gschwend, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 772 E., Markt, Försterei und Schwefelquelle.

Gschwendbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 3 E., bei Hohenaschau.

Gschwender-Mühle (G'schwandmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler bei Marbach mit 2 H. u. 17 E.

Gschwender-Mühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 22 evangel. E. in d. Pfr. Gschwend.

Gschwendhäuser, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Gschwendhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Unterweissen.

Gschwendhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 12 evangel. E. in d. Pfr. Untergröningen.

Gschwendmühle, Bayern, s. **Gschwender Mühle.**

G'schwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler von Kleinhögel mit 2 H. u. 9 Einw.

G'schwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler am linken Innufer mit 2 H. u. 12 E., ist in Hinter- u. Vorder-G'schwendt getheilt.

G'schwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Ensdorf.

Gschwendt (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Ellbach.

G'schwendt (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Ellbach.

Gschwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Ellbach.

G'schwendt (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in d. Pfr. Ruhpolding.

G'schwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in d. Pfr. Vachendorf.

G'schwendt, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, kathol. Dorf mit 1 Kapelle, 18 H. u. 79 E. bei Nesselwang.

Gschwendt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zwettel, Weiler, nördlich von Zwettel.

Gschwendt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 17 H. in d. Pfr. St. Johann bei Heinrichschlag.

Gschwendt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Geboldskirchen.

Gschwendt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei St. Agatha.

Gschwendt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in d. Pfr. St. Aegid.

Gschwendt, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Schloß bei Gries, 1692 erbaut, ist Hauptort des gleichnamigen Distrikts, der in 13 Gemeinden 1 Markt, 27 Dörfer, 836 Häuser u. 5570 E. enthält u. 1692 von den Losensteinern an die Grafen von Auersperg kam.

Gschwendt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Gilgen, Dorf u. Steuergemeinde im Vikariate Aberſee.

Gschwendt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 11 H. und 56 Einw. in der Pfarrei Strobnitz.

G'schwendthanöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 6 zerstreut liegende Häuser mit 19 E. in d. Pfr. Innstadt.

G'schwendtner, Bayern, Niederb, Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E., $^1/_2$ St. von Eggenfelden.

Gschwent, Oesterreich, Unter-, OMB.,

Ldg. Wolfstein am Gurhof, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Aggsbach.

Gschwent, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf u. Gemeinde mit 1537 J. 1125 □Kl. Land, 22 H. u. 123 E., ist nach Frohnleiten eingepf.

Gschwent, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Kumberg mit 49 H. u. 252 E. In der Nähe ist ein Steinkohlen- und Alaunwerk.

Gschwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Obsteig.

Gschwent, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, zerstr. Häuser in der Gemeinde Ratschings.

Gschwent, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Gsell, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wsrm. zu Chwallenschitz.

Gsellen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Seeg.

G'sellen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E., bei Sulzberg.

Gsellmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle bei Längmoos mit 7 E.

Gseng, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Weiler in d. Pfr. Abtenau.

Gsenget, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 54 H. u. 605 E.

G'sieger, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H. u. 11 E., ¼ St. v. Wollmoos.

Gsies, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, s. **Martin** und **Magdalena** (St.).

Gsindeldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Weißkirchen, im Gebirge.

G'sodhaber, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Gsöllhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Meierhof, zur Herrschaft Freienstein gehörig.

Gsör, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in d. Gemeinde Nasserein.

Gsotthub, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

G'spanberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 9 H. und 57 Einw., bei Hausheim.

G'staad, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 18 Einw., bei Sulzberg.

G'stadt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Buchbache mit 8 E.

G'stadt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der Urschlauer Achen mit 3 H. u. 23 Einw.

G'stadt, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in d. Pfr. Johanniskirchen.

Gstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 6 H. u. 30 E., 1 St. von Dietfurt.

Gstadt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gleiß, Rotte von 31 zerstreuten Häusern in d. Pfr. Opponitz.

Gstadthof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. u. 16 E. in d. Pfarrei Geiersthal.

Gstadthof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, Hof bei Rosenau und Kematen.

Gstadtmar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Hof im Eßlinggraben, bei Mühlau.

Gstähl, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof in der Pfarrei Obermünsterthal mit 25 E.

G'stätten (G'stötten), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E., ¼ St. v. Pocking.

G'stätten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 7 H. u. 41 E. in d. Pfarrei Kirchdorf, heißt auch Oberg'stätten.

G'stätten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Kirchdorf, heißt auch Unterg'stätten.

G'stätten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E., 1 Stunde von Wenzenbach.

G'stätten (Stätten), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Aidenbach.

Gstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Gstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf mit 24 H. u. 94 E. in d. Pfr. Friedberg.

Gstättenau (Gestöttenau), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in d. Pfr. Efferding mit 35 H. u. 164 E., hatte einst ein Schloß der Schaumburger, von welchem noch Trümmer vorhanden sind.

Gstaig (Steig), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. Feldkirchen mit 19 H. u. 78 E., hat 1 kleine Kirche u. bildet eine Steuergemeinde.

Gstain, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. u. 40 E. in d. Pfr. Iggensbach.

Gstain (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler bei St. Veit.

Gstalda, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit Expositur, 6 H. u. 40 E. in der Gemeinde Spiß.

Gstaltenhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Hartkirchen, Weiler in d. Pfr. Aschach.

Gstan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Finkenberg.

G'statt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchdorf am Chiemsee mit 14 H. u. 80 E.

G'statt, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Schönau mit 5 H. u. 23 E.

G'statt, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Unterviechtach mit 2 H. u. 19 E.

Gstatt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, 4 einzelne Häuser bei Amstetten.

gitized by Google

Gstatt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in d. Pfr. Großarl.

Gstatt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Probstei, Schloß u. Bezirk des Stifts Admont, bei Oeblarn, besteht aus einem Markte (Gröbming) u. 12 Gemeinden mit 27,434 J. 513 □Kl. Areal, 580 Häusern u. 3250 E.

Gstatterboden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Weiler im Ennsthale.

Gstatthütten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Höfe am Strechaugrabrn.

G'staudach (Obern-, Staudach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Nesselbach.

G'staudach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Böbrach mit 5 H. u. 30 E.

G'staudach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

G'staudach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. u. 38 E. in d. Pfr. Altdorf.

Gsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde a. d. Loisach mit 8 E., in d. Pfr. Schlechdorf.

G'steig (Steig), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde am Lech mit 6 E. in d. Pfarrei Bernbeuren.

Gsteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler mit Kirche bei Feldkirchen.

Gstein (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Weiler mit 7 H. u. 50 E. bei Perchau.

Gsteinach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. u. 27 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Gsteinach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Weiler mit Eisenschmelze u. Zainhammer, 4 H. u. 45 E.

G'steinet, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. u. 30 E., bei Waldkirchen.

Gsteinet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in d. Pfarrei Ungenach.

Gsteir, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Hof im Gebirge bei Gaien.

Gstekach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler bei Friedburg.

Gsteket, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler bei Grünbach.

G'stetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 16 E., bei Roding.

Gstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Oberndorf mit 9 H.

Gstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte bei Haag mit 15 H.

Gstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 11 einzelne Häuser in d. Pfr. Frankenfels.

Gstetten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf bei Laag u. Kasten.

G'stockert, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Degernbach mit 7 H. und 35 E.

Gstocket, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Ollersbach mit 7 H.

Gstocket, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Efferding.

Gstocket, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Strohham.

Gstocket, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Hartheim, Weiler in der Pfarrei Alkofen.

Gstocket, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Höhnhart.

G'stocket, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 15 E., ½ St. v. Aicha vorm Walde.

Gstöcket, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Neukirchen vorm Walde mit 6 E.

Gstöckt, Oesterreich, Ober- Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Geyerskirchen.

Gstötten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 17 zerstr. H., bei Michlbach.

Gstötten (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stiebar, Rotte mit 17 H. in der Pfarrei Lunz.

Gstöttenhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 7 E., bei Alzersberg.

G'stöttenmühle (Gstöttmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 13 E. in d. Pfr. Straßkirchen.

Gstom (Gstam), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Weseritz, Dorf mit 25 H. u. 139 E. in d. Pfr. Leskau.

G'streifet, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H., bei Thalhof.

G'stütt, Bayern, Niederb., Stadtger. Straubing, Dorf mit 16 H. und 193 E. bei Straubing.

Guardella, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzial-Bezirk, Weiler am Torrente Farneda, östl. von Triest.

Guardia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler bei Altura.

Guardia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Calliano, Dorf mit 85 E. bei Madrano.

Gubadoll, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Altenmarkt.

Gubberath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 19 H. u. 138 E. in d. evangel. Kirchsp. Jüchen, kathol. Gierath.

Gubborn (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 27 H. in d. Pfarrei Quickborn.

Gubehen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Dorf mit 4 H. und 53 E. im Kirchsp. Kremitten.

Guben, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstr. H. mit 40 E. in der Pfr. Schönwald.

Guben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis mit einem Areal v. 20,45 □M., gränzt an Frankfurt, Sternberg, Krossen, Sorau, Lübben, Kottbus u. Lebus und enthält in 2 Städten und 115 Dör-

fern 5100 H. und 42,808 E. Er ist eben, stark bewaldet, gut bewässert und für Feldbau und Viehzucht günstig. Letztere umfaßt 3889 Pferde, 19,010 St. Rindvieh, 33401 Schaafe, 875 Ziegen und 4643 Schweine. Außerdem betreibt man auch Gewerbe und einige Fabriken. Die Kreisstadt Guben liegt an der Neisse und Lubst und hat 3 Vorstädte, 4 Kirchen, Gymnasium, landräthl. Amt, Gerichtsamt, Untersteuer- und Rentamt, Postamt und Garnison von 591 Mann, 900 H. und 10,815 E. Man findet hier Tuchfabriken, 1 mechanische Wollspinnerei, Buchhandlung u. Buchdruckerei, Tabaksfabrik, Kupferhammer, Schiffsbau, Schifffahrt, Töpfereien, Gerbereien, Obst- und Weinbau und man hält 3 Kram- und Viehmärkte und 2 Vieh- und 2 Wollmärkte. G. wurde 1331 mit Mauern umgeben und 1431 von den Hussiten verwüstet.

Gubenbigen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit 6 E. bei Waischenfeld.

Gubenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, 1 Hof im Hammerer Gericht.

Guberje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf bei Schuiza.

Gubin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbp.-Gut mit 11 H. und 86 E., ist Filial von Schönbrück.

Gubinchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 25 H. und 150 E. im Kirchspiele Guben.

Gubisrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 58 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Gubitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 17 H. und 125 E. im Kirchspiel Eckersdorf.

Gubitzmoos, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 10 E.

Gubka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorstadt von Schwetz, s. d.

Gubkow, Meklenburg-Schwerin, s. **Hohen-Gubkow.**

Gubnische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Auersperg, Dorf bei Salloch mit Kirche.

Gubno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf und Gem. in der Pfr. St. Stephan mit 47 H. und 244 E.

Gubschitz (Kupschitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit 60 H. und 348 E., hat 1 Mühle.

Guck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E., 1 St. von Neukirchen.

Guck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Weiler am Fellafluße, bei Malborgeth, mit Mühle.

Guckai, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Wolferts.

Guckei, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Guckelhausen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 46 H. und 243 E.

Guckelitze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorw. zu Klein-Kloden geh.

Guckelmucken, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Falkenberg.

Guckelmühle, Nassau, A. Runkel, Mühle bei Weyer mit 7 E.

Guckelwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und 1 Vorw., hat 24 H. und 200 E. im Kirchsp. Wiltschau.

Gucken, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 8 H. und 72 E. in der Pfr. Kappel-Windeck.

Guckenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Guckenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winhöring.

Guckenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler bei Grottendorf.

Guckenbichler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Fischbachau.

Guckenbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Seeon.

Guckenhub (Guggenhub), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grünthal.

Guckenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Kronberg mit 2 H. und 11 E.

Guckerei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlau, Wassermühle zu Ober-Rosen geh.

Guckerwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 11 H. und 71 E.

Guckheim, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Wilmenroth mit 59 H. und 338 E.

Guckhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hülders, Hof mit 8 E. in der Pfr. Wüstensachsen.

Gucking, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Bockhorn.

Guckinsdorf, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken in der Pfr. Oppenau mit 6 H. und 59 E.

Guckmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Wassermühle zu Bechau geh.

Guckuksmühle (Kuckuksmühle), Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle mit 16 E. in der Pfr. Heidesheim.

Guddatschen (Parpuiszen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, erfr. Dorf mit 21 H. und 181 E. im Kirchsp. Niebudszen.

Guddatschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hochzinsdorf mit 11 H. und 97 E. im Kirchsp. Kraupischken.

Guddatschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Eigenkäthnerdorf mit 3 H. und 21 E. im Kirchsp. Kraupischken.

Guddehlen (Gudehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chat.-kölm. Dorf mit 3 H. und 25 E. im Kirchsp. Jodlauken.

Gudden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, Bauerdorf mit 59 H. und 450 E. im Kirchsp. Picktupöhnen.

Gudderitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr.

Digitized by Google

Kügen, Bauerdorf mit 33 H. und 75 E. im Kirchsp. Altenkirchen.

Gudellen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 19 H. u. 125 E. im Kirchsp. Gaweiten.

Gudellen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 9 H. und 105 E. im Kirchsp. Gaweiten.

Gudellen (Zacken, Schaku), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 9 H. und 61 E. im Kirchsp. Mehlkehmen.

Gudenau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Schloß unfern dem Dorfe Vilip mit 3 H. und 18 E. im Kirchsp. Vilip.

Gudenburg, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Zierenberg, Burgruine bei Zierenberg.

Gudendorf, Hamburg, A. Ritzebüttel, Haide-Dorf in der Pfr. Altenwalde im Hannöverschen mit 20 H. und 89 E.

Gudendorf, Holstein, Süderdithmarschen, Advogtei Meldorf, Dorf im Kirchspiele Meldorf mit 23 H. und 136 E.

Gudenhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof mit 14 E. zu Sinzig geh.

Gudenhausen, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen, 1 Hof in der Pfr. Winsen.

Gudensberg, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, Stadt und Amtsort an der Frankfurter Straße mit 263 H., 2097 E., Spital, 7 Märkten, Handwerksschule, 125 Juden und bedeutender Landwirthschaft und Garnhandel, hat in der Nähe 1 Braunkohlenbergwerk. G. ist sehr alt und gehörte schon im 11. Jahrh. den Grafen des fränkischen Hessengaus, wurde 1312 von den Hessen genommen, 1387 von Mainz erobert, ebenso 1388 und 1587 durch Feuer zur Hälfte zerstört. Auch 1640 wurde G. verbrannt und litt überhaupt oft durch Kriege. Das Amt Gudensberg hat 1 Stadt, 17 Dörfer, 5 Höfe, 1459 H. und 11,144 E.

Guderhandviertel- und Neßstraße, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland, Dorf mit 118 H. u. 651 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Guderla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 3 H. und 22 E. im Kirchspiele Kobyla gora.

Gudersleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 1 Mutterkirche, 52 H. u. 262 E.

Gudgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 124 E. im Kirchsp. Ragnit.

Gudgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 7 H. und 57 E. im Kirchsp. Ragnit.

Gudinn, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kgl. Gestüt-Vorwerk mit 3 H. und 98 E. im Kirchsp. Szirgupöhnen.

Gudlacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat.-kölm. Dorf mit 2 H. und 11 E. im Kirchsp. Petersdorf.

Gudlina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorw. mit 1 Wassermühle zu Wiersbie geh.

Gudling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 95 E. im Kirchsp. Liebstadt.

Gudnik, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf und Vorwerk mit 1 Mutterkirche, 21 H. und 196 E.

Gudow, Lauenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 89 H. und 759 E. und adeligem Lehengute mit Patr.-Ger. Das Gut hat 2 Stimmen auf dem Landtage. Nach dem Bülow-Gudow'schen Hausgesetze wird der Besitz des Guts, mit welchem das Landmarschallamt verbunden ist, nach erlangter Mündigkeit sämmtlicher männlicher Erben durch das Loos entschieden. Hierher gehört die Gudower Mühle.

Gudow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübtheen, Büdnerdorf mit Försterhof an der Rögnitz, hat 8 H. und 78 E.

Gudszen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 12 H. und 110 E. im Kirchsp. Budwethen.

Gudwainen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 8 H. und 94 E. im Kirchsp. Wilhelmsberg.

Gudwallen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbp.-Vorw. mit 6 H. und 186 E. im Kirchsp. Darkehmen.

Gudwallen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbp.-Grund im Kirchspiele Darkehmen.

Gudweitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 10 H. und 78 E. im Kirchsp. Wilderweitschen.

Gübel, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Garsten, Bauerngut in der Pfr. Wolfsbach, 1 St. von Seitenstätten.

Gübelsteige, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, gräfl. Jagdschloß.

Gübl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Schloß und Amt am Bacher.

Gübl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Lokalie, $2^1/_2$ St. von Gonowitz.

Gübs, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterk., 48 H. und 396 E.

Güchenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit 1 Steinkohlenbergwerke, 34 H. und 326 E. im Kirchsp. Kölln.

Gückelbirn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 2 Mühlen, Schäferei, 22 H. und 139 E.

Gückelsberg (Jakobsberg), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 1 Gasthofe, 1 Mühle, 2 Steinkohlengruben, guten Steinbrüchen, der Heymannischen Baumwollspinnmühle mit 7000 Spindeln, 35 H. und 393 E.

Gückingen, Nassau, A. Diez, Dorf auf einem hohen Berge an der Lahn mit 22 H. und 141 E., ist nach St. Peter zu Diez eingepf.

Guckling (Gickling), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 24 E. in d. Pfr. Rappoltskirchen.

Gudderath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Digitized by Google

Gladbach, Honnschaft mit 48 H. und 279 E. im Kirchsp. Odenkirchen.

Güddersheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Oelmühle zu Embken geh.

Güddinghof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 9 E. in dem Kirchsp. Gerresheim und Hubbelrath.

Güdeln (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 20 E. im Kirchsp. Wissen.

Güdeln (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 31 E. im Kirchsp. Wissen.

Güdingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf an der Saar mit 1 Mühle und 1 Bleibergwerke, hat 1 kath. Pfarrk., 74 H. und 568 E. im ev. Kirchsp. Arnual.

Güetz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Windmühle, Pfarrei, 14 H. u. 63 E.

Güfting (Güftig), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, kath. Dorf mit 17 H., 130 H., Drahthammer und 1 Mühle.

Gügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Wallfahrts- und Filialkirche der kath. Pfr. Scheßlitz auf dem Berge Gügel.

Gügel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit 39 H. und 209 E., wird auch in Ober- und Nieder-Gügel getheilt.

Gügleben, Sachsen-Meiningen, A. Kranichfeld, Dorf an der preußischen und schwarzburgischen Gränze mit 37 H. und 156 E., hat 1 Filialkirche von Riechheim.

Güglingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Stadt mit 1440 E., ist Sitz eines Kameralamts, eines Amtsnotariats und hat mehrere Mühlen, vortrefflichen Wein-, Obst- u. Ackerbau.

Gühlen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Erbzins-Vorw. mit 67 E. im Kirchsp. Lindow.

Gühlichen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf mit 11 H. und 69 E. im ev. Kirchsp. Groß-Rinnersdorf, kath. Eisemost.

Gühlitz (Strauch-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Forsthaus mit 9 E. im Kirchsp. Penzlin.

Gühlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 103 E. im Kirchsp. Friedrichsdorf.

Gühlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute, Patrger. und 275 E., ist Filial von Tacken.

Gühn (Ginn), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Lalling.

Gühr (Zur), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Rittergute, Schloß und Vorwerk, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 60 H. und 312 E. Die Katholiken sind nach Ober-Kühschmalz und die Evang. nach Arnsdorf eingepf.

Gühtitz, Hannover, s. **Guhtitz**.

Gülchen (Gohle), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 3 Vorwerken und 1 Freischoltisei, hat 90 H. und 726 E.

Gülchsheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Pfarrdorf mit 44 H. und 264 E.

Gülden, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Riebrau.

Güldenboden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 49 H. u. 287 E. im Kirchsp. Mohrungen.

Güldener Pflug, Sachsen, s. **Pflug** (Der goldene).

Güldenfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 16 H. und 153 E. im Kirchsp. Lichtfelde.

Güldengossa, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 47 H. und 268 E., schönem Herrenhause, hübschen Parkparthien, reichem Gewächshause und starker Brauerei. In der Wachauer Schlacht wurde der Ort wiederholt erstürmt.

Güldenstein, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Hansühn, adeliges Gut mit 11 H. und 66 E., ist Sitz eines Patrger. und hat ein Areal von 3079 Tonnen 153 $^{3}/_{4}$ □R.

Güldenstern (Kloster-Güldenstern), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Rittergut vor der Ahlstadt von Mühlberg gelegen, hat 1 Patrger., 4 H. und 77 E. im Kirchsp. Mühlberg. G. war früher ein Cisterzienser-Nonnenkloster, welches 1559 in ein Oeconomie-Vorwerk und 1720 in ein Rittergut verwandelt wurde.

Güldenwerth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 6 H. und 49 E. im Kirchsp. Remscheid.

Gülich, Meklenburg-Schwerin, s. **Golchen**.

Gülitz, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Küsten, hat eine Mühle.

Gülitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Hof mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Gorschendorf.

Gülkendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Jülchendorf**.

Güll, Hessen, s. **Hofgüll**.

Güllenschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 18 E. bei Unholzing.

Güllesheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 25 H. und 126 E. im Kirchsp. Horrhausen.

Güllitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Herrschaft Althofen, Dörfchen mit einigen Häusern bei Friesach.

Gülpe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Dorf in 4 Anth. mit 295 E., ist Filial von Prietzen.

Güls, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf an der Mosel mit 1 Fayançe-Fabrik, einer kath. Pfarrk., 188 H. und 1128 E., welche viel Wein und Obst bauen.

Gülstorf, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Barscamp.

Gülten-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 10 E. bei Niedernhausen.

Gültlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

Digitized by Google

OA. Nagold, Pfarrdorf mit 1034 E. und 3 Papiermühlen. In der Nähe liegt der Igelsee ziemlich hoch.

Gültstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf an der Ammer mit 988 ev. E. In der Nähe liegt 1 Mühle an der Ammer.

Gültzow, Lauenburg, Pfarrkirchdorf mit 1 adeligen Lehengute, 100 H. und 1036 E. Das Gut hat 3 Stimmen auf dem Landtage und ein Patrger.

Gülz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit Mühle, Patrger., 25 H. und 285 E.

Gülze, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Vorwerk mit 5 H. in der Pfr. Neuhaus.

Gülze, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf am Einflusse der Schaale in die Sude mit Kapelle, 38 H. und 338 E. bei Boizenburg.

Gülze, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Patrger. in der Pfr. Geritz.

Gülzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof an der Rebel mit 1 Mühle, Ziegelei, 27 H. u. 218 E.

Gülzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf in der Pfr. Stavenhagen mit 51 H. und 514 E.

Gülzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Flecken zwischen dem Ober- und Untersee, mit 2 Wassermühlen, 1 Mutterkirche, 79 H. u. 621 E., die sich größtentheils von städtischen Gewerben ernähren. Das Intendantur-Amt ist mit Groß-Stepenitz vereinigt, das Justiz-Amt mit Treptow an der Rega. Es sind hier die Ruinen eines früheren Residenz-Schlosses des letzten Bischofs von Cammin und 5 Kram- und 5 Viehmärkte.

Gülzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit der Schäferei Balbitzow, hat 6 H. und 84 E. im Kirchsp. Gülzow (Flecken).

Gülzow (Schloßbesitzung), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit 5 H. und 29 E.

Gülzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Dorf und Hof mit 1 Mutterk., 46 H. und 221 E.

Gülzower Marschleute, Hannover, Lüneburg, A. Artlenburg, ein Theil von Hohnstorf.

Gümmer, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Seelze.

Gümse, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Dannenberg und 1 Vorwerke in der Pfr. Guickborn.

Gün, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Edelsitz der Herren von Fieger bei Schwatz.

Günau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Rotte mit zerstreut liegenden Häusern und 1 Mühle, 2½ St. von St. Johann.

Günching, Bayern, s. **Ginging**.

Gündel (Günderl), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Gündelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 7 H. und 20 E. in d. Pfr. Weinberg.

Gündelbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 727 ev. E., liegt an der Metter und hat Weinbau.

Gündelkofen, Bayern, s. **Gingelkofen**.

Gündeln (Urban-Gündeln), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfr. Bauerdorf mit 11 H. und 80 E. im Kirchspiele Litthauisch-Memel.

Gündelwangen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 54 H. und 330 kathol. E.

Gündenhausen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Weiler mit 23 H. und 102 E.

Gündersbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, kath. Dorf mit 13 H. und 79 E.

Gündersberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrschaft Strannersdorf, Bauernhof, 2 Stunden von Mölk.

Gündersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 33 H. und 154 E.

Günding, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 32 H. und 204 E.

Gündlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 788 kath. E., gehörte zu Ende des 13. Jahrhunderts dem Johanniterorden.

Gündorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf am Sagaubache mit 25 H. und 124 E., ist nach Arnfels eingepf.

Gündringen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Pfarrdorf, hat mit dem Hofe Dürrenhardt 627 E.

Gündt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 8 H. und 33 E. in der Pfarrei Rittenau.

Günhoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 36 H. und 187 E. im Kirchsp. Dahlen.

Günhoverhütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 6 H. und 34 E. im Kirchsp. Dahlen.

Günhub (Ginhub), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Mehring, wird auch Grünhub genannt.

Günne, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Schäferei in der Pfarrei Hankensbüttel.

Günne, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, einzelnes Haus in der Pfarrei Mellinghausen.

Günne (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 E. im Kirchspiele Börde.

Günne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit der Bauerschaft Brüningsen und dem Hofe Neuhaus, hat 1 Kapelle, 42 H. und 314 E. im Kirchsp. Körbecke.

Günnenfelde, Holstein, Gut Futterkamp, Kirchsp. Blekendorf, ausgebaute Hufe an der Kakocler Scheide, zum Dorfe Sechendorf geh.

Günnicht, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Schäferei zu Dünow geh.

Digitized by Google

Günningfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 19 H. u. 124 E. im Kirchsp. Wattenscheidt.

Günninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Mühle zur Stadt Winterberg gehörig.

Günnitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit 3 H. und 32 E. im Kirchspiele Falkenwalde.

Günsbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde.

Günsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Staatsherrschaft St. Pölten, einzelnes Haus außerhalb Steßing, 3½ St. von Barschling.

Günsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 12 H. und 134 E. in der Pfarrei Harmersdorf.

Günsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 45 E.

Günsles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mollenburg, Dorf auf einem Berge ober Raxendorf mit 7 H. und 50 E.

Günstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf a. d. Helbe mit 1 Hospital und 2 Wassermühlen, die Ober- und Niedermühle, hat 1 Mutterkirche, 223 H. und 1018 E. Auf einer großen Wiese wird hier jährlich ein sehr besuchter Markt (Günstädter Ablaß genannt) gehalten, ferner 1 Kram-, Roß- und Viehmarkt.

Günsterode, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit 1 Mühle, 67 H. und 494 E. in der Pfarrei Quentel.

Güntenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 6 H. und 52 E. im Kirchspiele Meinerzhagen.

Günter, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Lehngut zu Ober-Groß-Hartmannsdorf geh.

Günterberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 503 E., ist adeliger Besitz und Filial von Greifenberg.

Günterberghöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Gemeinde Sommerberg.

Günterer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Gotzing mit 8 E.

Günterfürst, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 19 H. und 190 E. bei Erbach, gehört zur Standesherrsch. des Grafen von Erbach-Erbach.

Güntergost (poln. Witrogoszcz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 1 ev. Bethaus, 41 H. und 439 E. im evang. Kirchsp. Lobsens, kath. Dreidorf.

Güntermühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Mühle mit 9 E. im Kirchsp. Ilgen.

Günterod, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf in der luth. Pfarrei Hartenrod mit 67 H. und 419 E., hat 1 Kapelle.

Günterode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Pfarrdorf mit 64 H.

Günterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 73 H. und 467 E.

Günterreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Dorf in der Pfarrei St. Oswald.

Güntersberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 79 H. und 644 E., ist Filial von Eichberg. Hierzu gehört 1 Chausseewärterhaus mit 10 E. und 1 Schäferei mit 10 E.

Güntersberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 88 H. und 417 E.

Güntersbühl, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evang. Dorf mit 21 H. und 153 E.

Günterscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 36 E. im Kirchspiele Windhagen.

Güntersdorf (Gintersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 8 H. und 50 E.

Güntersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfarrei Schlüsselfeld.

Güntersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfarrei Schauenstein.

Güntersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Markersdorf, Dorf mit 152 H. und 925 E., hat 1 Pfarrkirche.

Güntersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Arnau, Dorf mit 199 H. und 1190 E., wovon 37 H. mit 220 E. zur Herrschaft Wildschütz und 10 H. mit 59 E. zur Herrschaft Schurz gehören.

Güntersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölm. Dorf mit 8 H. und 64 E. im Kirchsp. Blumenau.

Güntersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Patr.-Ger., 47 H. und 296 E., ist kath. Filial von Klein-Oels.

Güntersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 27 H. und 184 E. im Kirchsp. Rohnstock.

Güntersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 1 kath. Pfarrkirche, 157 H., 835 E. und 1 Patrger. im evang. Kirchsp. Waldau.

Güntersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 30 H. und 203 E. im Kirchsp. Friedland.

Güntersen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Dorf mit 71 H. und 431 E.

Güntershagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf am großen Lübbesee, ist Sitz der Beamten des Dom.-Amts Sabin, hat 52 H., 428 E. und ist Filial von Baumgarten.

Güntershof, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Hof mit 11 E. bei Schwarzenfels.

Güntersleben (Thüngersleben), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, kath. Pfarrdorf mit Mühle, Schäferei, 146 H. und 940 E.

Güntersthal, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, Domäne (früher

Digitized by Google

Kloster), 1 Baumwollspinnerei, Bierbrauerei, 80 H. und 554 E.

Güntersthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Mühle in der Pfarrei Hartenstein.

Gunterswerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Unterförsterei mit 8 E. im Kirchsp. Eichberg.

Günterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, hat 1 Patrger., 23 H. u. 209 E. im evang. Kirchsp. Lossen.

Güntgenberg, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Vorwerk mit 2 H. in der Pfarrei Hammenstedt.

Günthal, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Euernbach mit 5 E.

Günther, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Bernbeuren.

Güntherguth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E. im Kirchspiele Mettmann.

Günthering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde am Strogenflüßchen mit 7 E.

Güntheritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Löderbache mit 1 Rittergute und 1 Windmühle, hat 1 Patrger., 32 H. und 180 E. im Kirchsp. Podelwitz.

Günthers, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, evang. Dorf mit 2 Mühlen, 42 H. und 261 E.

Günthersbad, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Vergnügungsort bei Sondershausen mit 2 H. und 17 E., ist eine Badeanstalt mit erdig-salinischem Schwefelwasser, wird aber nur von den Bewohnern der Umgegend besucht.

Günthersberge, Anhalt-Bernburg, Oberherrschaft, Stadt mit 1 Kirche, fürstl. Hause, 154 H., 843 E., Justizamt, Rathhaus, Hospital, Schrot-, Mahl-, Oel- u. Sägmühle, Försterei, Holzhauerei, Viehzucht, Feldbau, 2 Jahrmärkten und 9 Teichen. Das Amt G. enthält in 1 Flecken und 1 Kolonie 1000 E.

Günthersburg (Bornburg), Freie Stadt Frankfurt a. M., Hof bei Bornheim mit 13 E., gehörte früher dem deutschen Orden.

Günthersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 2 Wassermühlen und 1 Oelmühle, hat 1 Patrger., 1 evang. Mutterkirche und 1 kathol. Pfarrkirche, 122 H. und 723 E.

Günthersdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Kolonistendorf mit 19 H. und 102 E. im Kirchsp. Oschersleben.

Günthersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Patrger., 24 H. und 145 E. im Kirchsp. Pissen. Hierzu gehört der Gasthof zum schwarzen Bären an der Straße von Merseburg nach Leipzig.

Günthersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 21 H. und 87 E.

Günthersfeld, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, herrschaftl. Eisenhütten- und Hammerwerk a. d. Wohlrose bei Gehren mit 4 H. und 36 E.

Günthersleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, Pfarrdorf unweit des Seeberges bei Gotha mit 1 Rittergute mit Patr.-Ger., 142 H. und 512 E.

Günthersried, Bayern, s. **Günthersrieth**.

Günthersweinberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Tabagie zu Naumburg geh.

Güntnerhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 3 einzelne Höfe mit 1 Schenkhause, 1 Brettsäge und 4 Taglöhnerhäusern im Seewiesner Gerichte.

Güntrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 22 H. und 150 E. im Kirchsp. Greven.

Güntz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 26 H. und 152 E. im Kirchsp. Mohrdorf.

Günz, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Dorf mit 41 H. und 372 E.

Günzach, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler am Ursprunge der Günz mit 5 H., 1 Schlosse, Brauerei und 20 E. in der Pfarrei Obergünzburg.

Günzaine, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 23 H. und 118 E. im Kirchsp. Weismes.

Günzburg (Ober-), Bayern, Schwaben, Markt am Ursprunge der Günz und Landgerichtssitz mit 190 H., 1334 E., Pfarrei, Post, 2 Kirchen, Kapelle, Beneficiat, 5 Jahr- und Viehmärkten, Getreideschranne, Pferde- und Rindviehzucht, Strumpf- und Leinweberei, ist alt und wahrscheinlich das römische Guntia. Das Landgericht Obergünzburg enthält auf 5 □Meilen Areal 2326 Fam. und 10,276 E.

Günzburg, Bayern, Schwaben, Stadt und Landgerichtssitz an der Donau mit 570 H., 3103 E., Rentamt, Forstamt, Post, Magistrat II., Pfarrei, 5 Kirchen, 5 Beneficiaten, englischem Fräuleinstift, lateinischer Schule, altem Schloß, Spital, 2 Wagenfabriken, Bleichen, lebhafter Schifffahrt, guten Gewerben und Brücken über die Donau und Günz. Günzburg war früher Hauptstadt der Markgrafschaft Burgau und gehörte den Grafen von Fenningen, kam dann an die Markgrafen Diepold II. von Vohburg und Grafen von Burgau 1120 als Erbschaft und zu Anfang des 18. Jahrh. an Markgraf Ludwig von Baden, dessen Wittwe G. bis 1733 besessen hat. Maria Theresia stiftete 1750 ein Piaristen-Collegium, auch hatte G. früher noch mehrere Klöster. Das Landgericht G. enthält auf 6 □Meilen Areal 5710 Fam. und 24,412 E.

Günzegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Dorf mit 1 Oelmühle, 16 H. u. 87 E. bei Böhen.

Günzelhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit Schloß, 33 H. und 250 E.

Günzelmaier zu Irlach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Gangkofen.

Digitized by Google

Günzenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 34 H. und 152 E.

Günzenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Au.

Günzenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 15 H. und 53 E. in der Pfarrei Sandsbach.

Günzenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler an der Schwarzach mit 9 H. und 38 E.

Günzerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 39 H. und 248 E., ist Filial von Haferungen.

Günzerode (Günserode), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, Pfarrdorf mit 61 H. und 272 E.

Günzersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Günzersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Zistersdorf, Dorf bei Böhmischkrut mit 78 H., 385 E. und 1 Mühle.

Günzersreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, evang. Weiler mit 12 H. und 70 E. bei Barthelmesaurach.

Günzgen, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf mit Filialkirche von Hohenthengen, 22 H. und 144 E.

Günzing, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Halsbach.

Günzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Günzing (Ginzing), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 12 E., ¾ St. von Frabertsheim.

Günzing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Auhof, Dorf in d. Pfr. Ferschnitz mit 7 H. u. 46 E.

Günzkofen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 6 H. und 38 E.

Günzkofen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 22 E. in d. Pfr. Gottfrieding.

Günzkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf und Hofmark mit 1 Ptgr., 16 H. u. 86 E.

Günzkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 304 kath. E., ist Filial von Hohenthengen.

Günzlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 16 E. in d. Pfr. Kulmain.

Günzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Mollenburg, kleines Dorf in d. Pfr. Kottis, 5½ St. von Krems.

Günzling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit Kapelle in d. Gemeinde Finkenberg.

Gürath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 18 E. im Kirchsp. Neurath.

Gürgenaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 14 H. und 83 E. im Kirchsp. Eulam.

Gürgensmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Mühle mit 4 H. und 23 E. bei Pietzpuhl.

Gürkwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorw., 1 Freischoltisei u. 1 Windmühle, hat 40 H. und 353 E. im Kirchspiele Prausnitz.

Gürnebach (Gürnbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. und 45 E. in d. Pfr. Reichertshausen.

Gürnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler an der Schwarzach mit 8 H. und 65 E.

Gürn-Mühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gutenbrunn, Mühle in d. Pfr. Schönbach.

Gürtelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf in d. Pfr. Traunstein mit 5 H. und 38 E.

Gürth (Gierth), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 1 Mühle, 23 H. u. 136 E.

Gurthof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf mit 15 H. und 105 E. in der Pfr. Waldzell.

Gurzenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 1 Mühle und dem Hause Brauershaus, hat 1 kath. Pfarrkirche, 176 H. und 947 E.

Gusau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Schäfereivorwerk mit Büdnerhäusern, zu Zabakuck geh., hat 11 H. und 85 E.

Gusdorf, Holstein, Ptgr. Wittmolt, Meierhof mit Kathen, 6 H. und 21 E. im Kirchsp. Plön.

Gusen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf an der Ihle mit 1 Rittergute, 1 Revier-Forstamt und 2 Windmühlen, hat 1 Mutterkirche, 86 H. und 614 E.

Gußbach, Bayern, Oberfranken, s. **Breitengußbach**.

Güssefeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 75 H. und 311 E. Hierzu gehört der Güssefelder Dammkrug.

Güsseldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 10 H. und 55 E. in d. Pfr. Spalt.

Güsselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Anna.

Gussenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf in d. Pfr. Mooskirchen, 5 St. von Gratz.

Güssenburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Burgruine zwischen Hürben und Hermaringen. Die Burg war einst Stammsitz der Güssen von Güssenburg und wurde 1448 von den Ulmern verbrannt.

Güssendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde an der Laßnitz mit 659 J. 134 □Kl. Land, 58 H. und 302 E.

Güßhügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 6 H. und 26 E. in d. Pfr. Bischofsgrün.

Digitized by Google

Güst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 11 H. und 52 E. im Kirchsp. Weitenhagen.

Güstau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Sohlendorf.

Güstebiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit der Wassermühle Bruchmühle, hat 150 H. und 1424 E., ist Filial von Alt-Kietzegerike.

Güstelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 10 E. im Kirchsp. Kasnevitz.

Güstelitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerdorf und Ziegelei mit 11 H. und 64 E. im Kirchsp. Kasnevitz.

Güsten, Anhalt-Köthen, A. Warmsdorf, Stadt an der Wipper mit 2 herrschaftl. und 3 adel. Gütern, Kirche, 320 H., 1665 E., wobei 96 Juden, 2 Thoren, Schule, Spital, Rathhaus, 3 Schäfereien, Ziegelei, Wassermühle, Försterei, Brauerei und 3 Jahrmärkten, ist alt und erhielt 1370 Stadtrechte. Es ist hier der Sitz des Amts Warmsdorf.

Güsten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 120 H. und 611 E. Es sind hier 2 Kram- u. Flachsmärkte.

Güstenstegel, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, 1 Hirtenhaus in d. Pfr. Rethem.

Güster, Lauenburg, Ptgr. Wotersen, Dorf im Kirchsp. Siebeneichen mit 28 H. und 171 E.

Güstin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei und Mühle mit 6 H. und 22 E. im Kirchsp. Gingst.

Güstow (Güssow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf bei Gadebusch mit 19 H. und 160 E.

Güstow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Erbpachtshof mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Dreveskirchen.

Güstow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit 1 Vorw. und 440 E., ist Filial von Zichow.

Güstow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf in 2 Antheilen, hat 1 Mutterkirche und 413 E.

Güstow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Ziegelei, hat 1 Ptgr., 1 Mutterkirche, 45 H. und 515 E.

Güstritz, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 32 H. in d. Pfr. Wustrow.

Güstrow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Vorderstadt, 71 Fuß über dem Meere, an der Nebel, mit 4 Thoren, 23 Straßen, 4 Plätzen, 915 H. und 9004 E., ist freundlich gebaut und hat mehrere schöne Gebäude. Dahin gehören: Die Domkirche mit vielen Monumenten, schönem Altare und guten Gemälden, das Schloß, eine der schönsten mittelalterlichen Fürstenburgen des Landes, das Krankenhaus, die Justizkanzlei, das Schauspielhaus, Rathhaus, Schulhaus, Wollmagazin und die Heiliggeist- u. Pfarrkirche. G. ist sehr belebt, hält bedeutende Jahrmärkte, ein großes Pferderennen und hat verschiedene Fabriken, wie 2 Tabacksfabriken, 2 Lichter- und Seifenfabriken, 1 Wachslichtfabrik, Eisengießerei, Maschinenbauerei, 3 Lohgerbereien, 4 Oel-, 1 Loh-, 1 Walk-, 5 Grütz- und Kornmühlen, 1 Buchhandlung, Buchdruckerei, 2 Leihbibliotheken, 1 Leihhaus und Anstalten zu Bädern. Die Stadt ist alt, lag aber früher auf dem anderen Ufer der Nebel, erhielt 1522 bedeutende Stadtrechte, blühte bald auf, erwarb sich ein bedeutendes Gebiet, erhielt 1509 ein Franziskanerkloster, das jedoch nur bis 1553 bestand. 1503 brannte ein Theil der Stadt ab, ebenso 1507 u. 1512. Von 1556 — 1695 war G. Residenz der Herzoge von Meklenburg-Güstrow, wurde 1733 von den Lüneburgern besetzt und 1758 von den Preußen überrumpelt. 1800 fand hier ein Aufruhr wegen Theurung statt. Das städtische Gebiet umfaßt auf 1 □M. Areal in 9 Ortschaften 397 E. — Das Amt G. hat auf 9,60 □M. Areal 137 Ortschaften und 12,646 E. und das Domänenamt auf 5,02 □M. Areal 58 Ortschaften und 7859 E.

Güstrowerhöfen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 17 E. im Kirchsp. Altefähr.

Güstweide, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 1 Hof in d. Pfr. Funnix.

Gütbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler in d. Gem. Riedbach mit 59 evang. Einw.

Gütel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. bei Hofkirchen.

Gütelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Bergheim mit 4 E.

Gütelhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Hof bei Wilhelmsburg.

Gütelhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 37 kathol. E. in der Gemeinde Obermarchthal.

Gütelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Gingelkofen.

Gütelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H. und 34 E. bei Attenkirchen.

Gütelwirth, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Zimmern.

Gütenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Triberg, Dorf mit Pfarrkirche, 138 H. und 227 kath. Einw., welche Uhren verfertigen und Handel damit treiben. Es sind hier 2 Mahlmühlen.

Güter an der Wegleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Dorf an der Enns, 2 Bauerngüter in d. Pfr. Assbach, 2 St. von Amstädten.

Güter an der Wieß, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, 2 Bauerngüter in d. Pfr. Assbach.

Güter zu Feizing, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Dorf an der Enns, 4 Bauerngüter in d. Pfr. Assbach, 1½ St. von Amstädten.

Güter zu Linden, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, 2 einzelne Besitzungen in d. Pfr. Assbach.

Güter zu Mahrn, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, 2 Bauerngüter in d. Pfr. Assbach, 2 St. von Amstädten.

Güter zu Oberaschbach, Oesterreich, Un-

Digitized by Google

ter-, Herrschaft Dorf an der Enns, 2 Bauerngüter in d. Pfr. Assbach.

Güterberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorw. mit 125 E., ist Filial von Strasburg.

Güterglück, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf mit 1 Mutterkirche, 29 H. und 215 E.

Gütergotz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Vorw., 1 Ptgr., 1 Mutterkirche und 296 E.

Gütern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 18 H., 107 E. und 2 Mahlmühlen mit Oelschlag, ist nach Wiesau eingepf.

Gütersloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Flecken zur Herrschaft Rheda geh. mit 1 ev. und kath. Pfarrkirche, 1062 H. und 5114 E. Die Einwohner treiben Handel mit sehr feinem Gespinnst, Schinken und Pumpernickel. Es sind hier 3 stark besuchte Jahrmärkte.

Güterstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, königl. Fohlenhof mit 12 ev. E., ¾ St. von Urach in einer Thalschlucht, ist eines Fohlenmeisters Sitz. Der Hof bildet ein Viereck und hinter demselben erhebt sich auf der steilen Bergwand das Brunnenhaus mit einem Wasserdruck, durch welches das Wasser auf die Höhe der Alp nach St. Johann, wo die Fohlen Sommers weiden, hinaufgetrieben wird. Früher stand hier eine besuchte Wallfahrtskapelle.

Gütgen (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 10 E. im Kirchsp. Haan.

Gütgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 H. und 59 E. im Kirchspiele Wald.

Gütighofen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Weiler in d. Pfr. Kirchhofen mit 6 H. u. 42 E.

Gütighofen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 4 zerstr. Häuser mit 19 kath. E. in d. Pfr. Bollschweil.

Güting (Gütting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Pfakofen.

Gütl am Nopenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Dorf an der Enns, Gut, 3 St. von Steier.

Gütlbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof in der Gemeinde Wolfsbachau.

Gütlbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler am Gemsgraben hinter Gems.

Gütle, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstr. Häuser mit 18 kath. E. in d. Pfr. Bollschweil.

Guetrathsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler in d. Pfr. Anif.

Gütschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Burgfrieden Moosburg, Dorf, 3 St. von St. Veit.

Gütter, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf mit 1 Wassermühle, 25 H. und 182 E., ist Filial von Reesen. Es gehört hierzu 1 Ziegelei nicht weit vom Dorfe.

Gütterer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Haus bei Schachen.

Gütterlitz, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Dorf mit 1 Rittergute mit Ptgr., 38 H. und 199 E.

Güttersbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 3 einzelne Häuser mit 15 E. in d. Pfr. Fränkisch-Crumbach.

Güttersbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 1 ev. Pfarrkirche, 40 H. u. 327 E., hat 1 Eisenhammer, 1 Mahlmühle und 2 Jahrmärkte.

Güttersberg (Gütersberg), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Weilach.

Gütteroberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Lauterbach.

Güttersee (Gittersee), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit Freigut, 2 Plänerbrüchen, 3 Kohlenzechen, Dampfmaschinen und schönem Hauptstollen, hat starken Obstbau, 23 H. und 214 E.

Güttichen, Baden, Oberrheinkr., A. Mülheim, Weiler in d. Pfr. Britzingen mit 9 H. und 57 E.

Güttin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 38 E. im Kirchsp. Samtens.

Güttingen, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche, 1 Schlosse, Ziegelhütte, 38 H. und 270 kath. E.

Güttland mit Köslin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölm. Dorf am linken und rechten Ufer des Radaunenflusses, im Werder u. an der Weichsel gelegen, hat 1 ev. Mutterkirche, 50 H. und 552 E.

Güttling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in d. Pfr. Kalham.

Güttmannsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Schloß (vor diesem eine Linde von 21¾ Fuß Umfang), hat 2 Vorw., 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei und 1 Försterhaus, 1 Ptgr., 109 H. und 881 E., kath. Filial von Girlachsdorf, ev. Reichenbach.

Güttmannsdorf (Klein- oder Neu-, die Guhlhäuser), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie mit 12 H. und 79 E. im ev. Kirchsp. Ober-Panthenau (Kr. Nimptsch).

Gützelvitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Gut mit 1 Ptgr., 11 H. und 117 E. im Kirchsp. Carnitz.

Gützen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Kirchstätt mit 8 E.

Gützen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E., 2½ St. von Frabertsheim.

Gützenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, ein oberhalb Meissling gelegener Weiler.

Gützenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E. im Kirchsp. Linnep.

Gützenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr.

Digitized by Google

Erkelenz, Dorf mit 35 H. u. 193 E. im Kirchspiele Nieder-Crüchten.

Gützingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kath. Kirchdorf mit 21 H. und 134 E.

Gützkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 11 H. u. 94 E.

Gützkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Stadt unweit der Peene mit 1 Mutterkirche, 486 H. und 1245 E., welche sich von Ackerbau und Viehzucht nähren. Der Ort ist Sitz eines Stadtgerichts und hat 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. Unweit der Stadt befindet sich eine Fähre über die Peene.

Gützkower-Fährhaus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Fährhaus mit 3 H. und 8 E., zu Gützkow geh.

Gützlafshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 89 H. und 523 E.

Gützlafshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 15 E. im Kirchspiele Garz.

Gufel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, einige Häuser in der Gem. Gaschurn.

Gufer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landau, s. **Außer- und Innergufer.**

Guffelheim (Guffelham), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 56 E. in d. Pfr. Halsbach.

Gufidaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf und Kuratie der Pfarrei Layen mit 386 E., ist alt und war früher Sitz eines Landgerichts. G. gehörte einst dem mächtigen gleichnamigen Geschlechte, das 1464 ausstarb, worauf G. an die Wolkensteiner verliehen wurde.

Gufl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in d. Gem. Kappel.

Güfra, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in d. Gem. Reschen.

Guga (Groß-, Guja), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Dorf mit 40 H. und 319 E. im Kirchsp. Engelstein.

Guga (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 5 H. und 40 E., hat 1 Patr.-Ger. und ist nach Engelstein eingepfarrt.

Guga (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölm. Dorf mit 4 H. u. 67 E. im Kirchsp. Engelstein.

Gugelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der Urschlauer Achen mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Ruhpolding.

Gugelberg (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 7 E. bei Weiler.

Gugelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrschaft Mölk, Dorf in der Pfarrei Külb.

Gugelberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gschwendt, Weiler in der Pfarrei Neuhofen.

Gugelhör, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Aidling mit 2 und 19 E.

Gugelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 7 E. bei Oberferrieden.

Gugelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Gugelhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Merkenstein, Gut mit 10 E. in der Pfr. Furt.

Gugelis, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 16 kathol. E. in der Pfr. Roagenzell.

Gugelloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kathol. E. in der Pfarrei Schwarzenbach.

Gugelmayerhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Dorf an der Enns, Gut in der Pfr. Haidershofen, 3 Stunden von Steier.

Gugelmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 7 zerstreut liegende Häuser mit 37 E., in der Pfarrei Riedering.

Gugelmucken (Guglmuck), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Falkenberg.

Gugelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle bei Wolnzach mit 8 E.

Gugelmühle (Kugelmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle mit 5 E., bei Röckingen.

Gugelmupf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Aubof, Rotte jenseits der Ips, 2 St. von Amstädten.

Gugelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 38 E.

Gugelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Diemannskirchen mit 9 E.

Gugelsberg (Am), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Petzenkirchen, Bauerngut in der Pfarrei Rupprechtshofen.

Gugelwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Weiler in der Pfarrei Weißenbach.

Gugelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Theerofen, 1 Windmühle, 33 H. und 330 E.

Gugelwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, Forsthaus, 1 Schäferei und 1 Windmühle, hat 1 evangel. Mutterkirche, 35 H. und 360 E.

Gugelzipf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Haus zum Dorfe Uesting geh., 1 Stunde von Peurbach.

Gugenberg (Außer- und Inner-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf bei Gurten.

Gugenedt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dörfchen in der Pfarrei Rottenbach.

Guger, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Bauerngut der Herrschaft Kloster Lambach gehörig.

Gugerling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in d. Pfarrei Weizenkirchen.

Gugersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Windelsbach.

Gugg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Peterskirchen mit 4 E.

Gugg (Guck), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Großbrannenburg mit 6 E.

Guggelberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Zell, mehrere Höfe in der Gemeinde Laimach.

Guggen (Gucken), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Guggen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 2 Weiler mit 7 H. in der Pfarrei Neukirchen.

Guggenau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E., bei Kiefersfelden.

Guggenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler mit 2 Mühlen bei Uebelbach.

Guggenberg, Bayern, s. **Guckenberg.**

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler links der Glon, bei Sittenbach.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., bei Malgersdorf.

Guggenberg (Guckenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E., bei Teisendorf.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E., bei Petting.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E., bei Waging.

Guggenberg (Guckenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Bergheim mit 2 H. und 8 E.

Guggenberg (Guckenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Aschau.

Guggenberg, (Guckenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 19 E., bei Kohlgrub.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Kay.

Guggenberg (Guckenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Loibersdorf mit 5 E.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Uffing mit 10 E.

Guggenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei St. Leonhard mit 2 H. u. 11 E.

Guggenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Guggenberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. bei Unterdietfurt.

Guggenberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. bei Unterdietfurt.

Guggenberg (Guckenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Altenfrauenhofen mit 3 H. und 13 E.

Guggenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kathol. Dorf mit 14 H. u. 98 E. bei Ottobeuren.

Guggenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Weiler mit 2 H. und 28 E. in der Pfarrei Großaitingen.

Guggenberg, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, kathol. Dorf mit 1 Kapelle, 16 H. und 119 E.

Guggenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Mondsee, Weiler in der Pfarrei Mondsee mit Mühle.

Guggenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfarrei Perwang.

Guggenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Bauerngut in d. Pfarrei St. Veit.

Guggenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei St. Peter.

Guggenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Schildorn.

Guggenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf im Vikariate Kaprun.

Guggenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf und Gemeinde im Gailthale, bei Rattendorf und St. Hermagor, mit 12 H. und 72 E.

Guggenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit Kirche und Hof bei Maria Lukau, an der Tyrolischen Gränze, mit 8 H. und 48 E.

Guggenbichel (Guggenbühel), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Rimsteig mit 6 E.

Guggenbichelpaint (Guggenbichlpaint), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Guggenbühl (Guggenbichl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunden von Reichenhall.

Guggenbühl (Guggenbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Höhenmoos mit 8 E.

Guggenbühl, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Bauernhof in der Gemeinde Breitenbach.

Guggendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde in d. Pfarrei Zebern mit 763 J. 366 □Kl. Land, 22 H. und 75 E.

Guggened, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfarrei Wendling.

Guggenhausen, Baden, Seekr., A. Stockach, Weiler in der Gemeinde Heudorf mit 9 H. und 58 E.

Guggenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 55 kathol. E., ist Filial von Fleischwangen.

Guggenland, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E., bei Höselwang.

Guggenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kathol. Dorf mit 15 H. u. 79 E. bei Mittelberg.

Guggenmoosen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Guggenmühle, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Mühle an der Gaucha, bei Döggingen, mit 18 kathol. E.

Guggenmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof bei Hohenthengen mit 6 E.

Guggenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 14 H., 76 Einw. und der Wagnersmühle, ist nach Allersberg eingepfarrt.

Guggenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Waldhausen mit 2 H. und 10 E.

Digitized by Google

Guggenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 3 E., ¾ Stunden von Eggelheim.

Guggenthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Wirthshaus bei Gnigl.

Guggenwinkel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde im Vikariate Hennsdorf.

Guggern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Weiler.

Guggers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in d. Pfarrei St. Lorenz.

Guggi, Oesterreich, Steiermark, Kr Gratz, Bez. Eigist, Hof bei Mödriach, im Gebirge.

Gugging, Bayern, s. **Gucking**.

Gugging, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit 33 H. und 196 E. in d. Pfarrei St. Andreä vor dem Hagenthal, 1 St. von Klosterneuburg.

Gugging, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf bei Altenwörth unweit d. Donau.

Guggitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf von zerstreut liegenden Häusern auf dem Berge gleichen Namens; 2 Stunden von Lebring.

Guggitzbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Gebirgsweiler.

Guggitzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfarrei heil. Kreutz, am Waasen.

Gugl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof in der Gem. Weitenbach.

Guglberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Melk, Dorf mit 5 H. und 35 E. bei Kilb.

Guglleuslechen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aichberg, einzelne Häuser, siehe **Saulechen**.

Guglhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Hof mit 8 E. im Gebirge bei Furth.

Guglitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfarrei Hengsberg.

Gugshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler an der Acha mit 3 H. und 29 E.

Gugu (Guckguck), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfarrei Sandel mit 19 H.

Guhden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 9 H. und 140 E. im Kirchsp. Mohrin.

Guhder, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Antheil von Klein-Hoschütz.

Guhl, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Vorwerk zu Mietsch gehörig.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Schloß, Patr.-Ger., Vorwerk, 1 Windmühle, 33 H. und 192 E.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 alten Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle und 1 Windmühle, hat 1 Patr.-Ger., 45 H. und 327 E.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Lehngut, hat 47 H. und 450 E.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, hat 1 Patr.-Ger., 1 Vorwerk, 1 Windmühle, 28 H. und 168 E. im Kirchsp. Prausnitz.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorwerke und Schäferei, hat 1 Oel- und 5 Windmühlen, 66 H. und 614 E.

Guhlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schlosse, hat 1 Patr.-Ger., 1 Wassermühle, 22 H. und 150 E.

Guhlau (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 2 Vorwerken und 1 Windmühle, hat 74 H. und 305 E.

Guhle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleiner Ort zu Labschütz gehörig.

Guhle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Heidersdorf gehörig.

Guhlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 19 H. und 128 E. im Kirchspiel Zaue.

Guhlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerk und Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 42 H. und 276 E.

Guhlhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie von Güttmannsdorf.

Guhlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 16 H. und 91 E. im Kirchspiele Gersdorf.

Guhlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Mutterkirche und 125 E.

Guhlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute und 150 E., ist Filial von Krampfer.

Guhra, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 22 H. und 105 E.

Guhrau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis mit einem Areal von 12,73 □Meilen, gränzt an Posen u. die Kreise Militsch, Wohlau, Steinau und Glogau u. enthält in 3 Städten, 112 Dörfern und Kolonien und 9 Etablissements 5272 Häuser und 37,127 E., wobei 582 Militärpersonen. G. ist fast ganz eben, von der Oder und Bartsch bewässert und die Einwohner treiben neben einiger Fabrikation Feldbau und Viehzucht. Letztere umfaßt 2806 Pferde, 16,877 Stück Rindvieh, 63,814 Schaafe, 64 Ziegen u. 626 Schweine. — Die Kreisstadt Guhrau (Gora) hat eine Vorstadt, 493 Häuser, 3779 meistens evangel. Häuser, Garnison, landräthl., Kreissteuer- und Untersteueramt, Land- und Stadtgericht, Post, evangel. und kathol. Pfarrei, 2 Kirchen und 2 Kapellen, mehrere Schulen, Hospital, Krankenhaus, Schießhaus, 3 Brauereien, 1 Brennerei, Tabakspinnerei, Ziegelei, viele Getreidewindmühlen, 3 Kram-, Vieh-, Flachs- und Leinwandmärkte und Handel mit Getreide und Gartenfrüchten. Die Stadt besitzt mehrere Dörfer und ist alt. Im J. 1457 brannte sie ab u. wurde 1759 von den Russen verbrannt.

Guhrau (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerke u. 6 Windmühlen, hat 79 H. und 527 E.

Guhrau (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 55 H. und 282 E.

ed by Google

Guhrau (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie zu Groß-Guhrau geh.

Guhrau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 2 Schlössern, 2 Vorwerken u. 1 Windmühle, hat 47 H. und 422 E., ist kathol. Filial von Medzna.

Guhre, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk und 1 Windmühle, hat 42 H. und 329 E.

Guhren (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk im Kirchsp. Herrndorf.

Guhren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 73 E. im Kirchsp. Marienfelde.

Guhren, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Freischoltisei, 1 Oelmühle, 1 Ziegelei und 2 Windmühlen, hat 1 Patr.-Ger., 1 kathol. Pfarrkirche, 51 H. und 373 E. im evangel. Kirchsp. Deichslau.

Guhren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 25 H. und 118 E. im Kirchsp. Kay.

Guhringen (Goringen), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 88 H. und 615 E. im Kirchsp. Freistadt.

Guhrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 51 H. und 267 E. im Kirchsp. Briesen.

Guhrwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, hat 1 Patr.-Ger., 13 H. und 128 E.

Guhsen mit **Borrishöfchen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Freidorf mit 1 Windmühle, 31 H. und 254 E. im Kirchspiele Schareiken.

Guhtitz, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Stapel.

Gujan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf in der Pfarrei Dignano.

Guidesweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 372 E. bei St. Wendel.

Guiglieviza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit Mühle bei Goregnapolie.

Guisingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 62 H. u. 355 E. im Kirchspiele Bedesdorf.

Guisseldorf, Bayern, s. **Güsseldorf**.

Guissen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 19 H. und 145 E. im Kirchsp. Dolberg.

Guk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Dorf bei Malborgeth.

Gukelsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 5 Stellen von Zädel.

Gukenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstetten, Weiler bei Maria Dobie.

Gukukhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, einzelne Gruppe zu Ochsengraben gehörig.

Gulben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Patr.-Ger., hat 1 Wassermühle, 39 H. und 242 E., ist Filial von Kalkwitz.

Gulbeniſchken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 16 H. und 142 E. im Kirchsp. Gaweiten.

Gulbien, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 16 H. u. 116 E., ist Filial von Herzogswald.

Gulcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 1 Vorwerke, 64 H. und 470 E.

Gulczewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerke, 8 H. und 54 E. im Kirchsp. Marzenin.

Gulczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. und 77 E. im Kirchsp. Marzenin.

Gulczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 6 H. und 61 E. im Kirchsp. Klecko.

Guldau (Guldowy), Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herrschaft Teschen, Dorf an einem Bache bei Bozanowitz, mit mehreren Mühlen.

Guldenfurth (Goldenburg, Golenburg), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Dürnholz, Dorf am rechten Tajaufer mit 113 H. und 676 E., hat 1 Kirche und 1 Jägerhaus.

Gulden-Klingenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Hof bei Kirschhausen mit 10 E.

Guldenlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Guldenſtein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 5 E.

Guldesmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle mit 10 kathol. E. in der Pfarrei Dischingen.

Gulevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 4 H. u. 16 E. im Kirchsp. Rambin.

Gulg (Gulch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 4 H. und 28 E., bei Mitterteich.

Gulich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Majo, nordöstlich v. Parenzo.

Gulisberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kathol. E. in der Pfarrei Deuchelried.

Gullauch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Talfer, Weiler bei Retschitz.

Gullen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 46 kathol. E. in d. Pfarrei Grünkraut.

Gulleneg Media, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, altes Schloß u. Gut in der Pfarrei Kolvpart.

Gullieviza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf in der Gemeinde Anicova.

Gulling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Irdning, Zerren-, Eisen- und Blechhammer mit Verweshaus, südöstlich von Irdning.

Gullinger Amt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Korregg, Amt bei Röchling mit 15 zerstreut liegenden Häusern.

Digitized by Google

Gullitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf mit wenigen Häusern, ½ Stunde von Winklern.

Gully, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof am Urselbache, hinter Mödring.

Gulmart, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Tuntenhausen.

Gultowy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 41 H. u. 535 E.

Gumbelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 3 H. und 34 E. im Kirchsp. Neukirch.

Gumberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tschemin, Einschichte mit 4 H. nämlich: 1 Meierhof, 1 Schäferei, 1 Försterhaus im Fasangarten und 1 Ziegelbrennerei, bei Tschemin.

Gumberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei St. Peter, zum Gute Streng gehörig.

Gumbin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an d. Glaskow, hat 1 Patr.-Ger., 1 Wassermühle, 17 H. und 156 E. im Kirchsp. Stolpe.

Gumbinischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, einzelnes Haus im Kirchsp. Prökuls.

Gumbinnen, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Ostpreußen, der östlichste d. Monarchie, gränzt nördlich an den Kreis Memel und Rußland, östlich an dieses, südlich an Polen und westlich an den Regierungsbezirk Königsberg, hat ein Areal von 298,21 □Meilen und enthält 136 kirchliche, 1071 für Schulen, 59 für Armenanstalten, 439 für Behörden u. 15 für das Militär dienende Gebäude, 65,095 Wohnhäuser, 6800 Fabriken, Mühlen und Magazine, 9,677 Ställe und Schoppen, 311,217 männliche und 308,336 weibliche Einwohner, 104,535 Ehepaare u. nach den Religionen 605,062 Evangel., 10,834 Kathol., 1482 Griechen, 707 Menonniten, 1468 Juden, ferner 804 Taubstumme und 644 Blinde. Es leben somit auf 1 □Meile 2078 Menschen u. wieder 67,165 E. in d. Städten u. 552,388 E. auf dem Lande. Es wurden im J. 1843 geboren 13,812 Knaben und 12,968 Mädchen, wovon 2350 unehelich, 6539 Paare wurden getraut und 17,600 Menschen starben. Im Regierungsbezirke wird deutsch und litthauisch gesprochen, im Süden desselben auch polnisch. Er ist fast durchaus eben, hat nur wenige Erhebungen und wird von der Memel (Niemen), Inster und Pissa bewässert, hat mehrere große Seen, wie d. Spirding-, Mauer-, Löwentin-, Talter-, Rheinische-, Rosche-, Raygrod- und Wyszitener See; auch ist ein Kanal vorhanden. An Waldungen ist der Regierungsbezirk sehr reich, dagegen werden nur wenige Gewerbe stark betrieben. Man zählt 37,914 Füllen, 111,395 Pferde, 7,128 Stiere, 70,882 Ochsen, 129,236 Kühe, 87,286 St. Jungvieh, 185,779 Merino's u. 40,727 halbveredelte und 277,643 unveredelte Schaafe, 1857 Ziegen und 215,026 Schweine. Von wichtigeren Gewerben zählt man 305 Gerbereien, 7 Buchdruckereien mit 13 Pressen, 2 Eisenhämmer, 2 Kupferhämmer, 1 Hüttenwerk, 1 Zuckerraffinerie, 2 Runkelrübenzuckerfabriken, 5 Potaschensiedereien, 167 Kalkbrennereien, 87 Ziegeleien, 40 Theeröfen, 131 Wasser-, 374 Wind-, 126 Roß-, 189 Oel-, 17 Walk-, 79 Säge-, 19 Dampfsäge- u. 5 Papiermühlen, 1 Schaafwollstreichgarn- und 7 Schaafwollkammgarnfabriken mit 232 Spindeln, 41,250 Leinwandwebstühle, 12 Kattundruckereien, 380 Stromschiffe mit 8668 Last Tragfähigkeit u. s. w. Für die Gesundheitspflege sind vorhanden 34 Aerzte, 6 Militärärzte, 23 Wundärzte, 33 Apotheken, 358 Hebammen, 26 Thierärzte u. 8 öffentl. Krankenanstalten. Ferner zählte man 118 evang. Mutter- und 2 Tochterkirchen, 6 Bethäuser, 143 gediente Geistliche u. 46 Katecheten, 2 kath. Pfarrkirchen, 1 Bethaus, 2 Pfarrer und 3 Vikarien, 1 griech. Kirche, 2 menonnit. Bethäuser u. 9 Synagogen, 1068 Elementarschulen, 13 Mittelschulen für Söhne, 14 Töchterschulen, 2 höhere Bürgerschulen, 3 Gymnasien, zu Tilsit, Gumbinnen und Lyk, und 2 Schullehrerseminarien. Merkwürdig ist im Regierungsbezirke das große Ueberwiegen des Landvolks über die Städtebewohner, was daher kömmt, daß der Deutschorden nicht viele kleine Städt aufkommen ließ und die litthauische Bevölkerung mehr dem Landbau ergeben ist. Dagegen sind hier viele Domainengüter. — Der Regierungsbezirk besteht aus den 16 Kreisen Heidekrug, Niederung, Tilsit, Ragnit, Pillkallen, Stallupöhnen, Gumbinnen, Insterburg, Darkehmen, Angerburg, Goldapp, Oletzko, Lyk, Lötzen, Sensburg u. Johannisberg. — Der Kreis Gumbinnen hat ein Areal von 13,09 □Meilen, gränzt an Pillkallen, Stallupöhnen, Goldapp, Darkehmen und Insterburg und enthält in 1 Stadt und 222 Dörfern und Vorwerken mit 3300 Häusern 41,119 E. Er ist eben, hier und da morastig, jedoch fruchtbar, hat viele Waldungen, wird von der Angerapp, Pissa und Rominte bewässert und treibt Ackerbau, Viehzucht u. einige Gewerbe. Die Viehzucht erstreckt sich über 8674 Pferde, 17,755 Stück Rindvieh, 35,102 Schaafe, 11 Ziegen und 14,765 Schweine. — Die Kreisstadt Gumbinnen liegt an d. Pissa, ist freundlich und regelmäßig gebaut, hat eine evangel. Kirche, deutsch- und französisch-reformirte Kirche, Kapelle, Gymnasium, Krankenhaus der Salzburger, Kranken- u. Bürgerhospital, Hebammeninstitut, 1 Töchter- und 3 Elementarschulen, 300 Häuser und 6679 E., wobei 113 Militärpersonen. Es ist hier der Sitz der königl. Regierung, 1 Land- und Stadtgericht, Kreis-Justizamt, landräthl. Behörde, Hauptsteueramt, Provinzialaichungskommision, Postamt, öffentliche Bibliothek, die 1810 auf königl. Kosten errichtet wurde, Verein zur Unterstützung armer Studierender, Intelligenz- und Adressecomptoir, Tuchfabrikation, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Handel mit Getreide und Leinsamen, eine Freimaurer-Loge, ein von Rauch gefertigtes in Erz gegossenes Standbild Friedrich Wilhelm's I., 1 Ziegelei, 3 Kram- und Vieh- und 2 Wollmärkte. G. ist eine der jüngsten Städte der Monarchie, denn hier war bis 1732 ein Kirchdorf, wo dann Friedrich Wilhelm I. eine Stadt hier gründete und Salzburger, welche wegen Religionsbedrük-

kungen auswandern mußten, ſowie andere Koloniſten hierher verſlanzte.

Gumbiſche, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Beg. Sittich, Dorf bei Sello und Sagorizza mit 9 H. und 50 E.

Gumbsheim, Heſſen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllſtein, Dorf bei Wöllſtein mit 1 Kirche, Schulhaus, 44 H. und 250 E.

Gumbsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, evang. Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 365 E.

Gumelin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uſedom, Dorf mit 16 H. und 111 E. im Kirchſp. Stolpe.

Gumenice, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Krotoszyn, Hauland mit 50 H. und 394 E. im Kirchſp. Pogorzela und Kobylin.

Gumenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf an der Biſternitz mit 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 27 H. und 228 E. im Kirchſp. Zettin.

Gumering, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 1 Mühle, 9 H. und 55 E.

Gumering, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler bei Straßkirchen mit 6 H. und 27 E.

Gumeringer Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle links der Iſar, dem Weiler Gumering gegenüber.

Gumern, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Dorf an der Drau bei Puch mit 10 H. und 80 E.

Gumersdorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Murſtädten, Dorf in der Pfr. Murſtädten, 1 Stunde von Bärſchling.

Gumerſtorf, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 10 H., $^1/_2$ Stunde von Aſchbach.

Gumettenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchweiler mit 6 H. und 42 E.

Gumillai, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Weiler bei Gotſch.

Guming, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Meierei mit einem Flächeninhalte von 9 J. 920 □Kl. Aecker, 51 J. Wieſen und 11 J. 47 □Kl. Hutweiden.

Gumiſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenſtein, Dörfchen mit 5 H., einem Gute, Gumiſchhof genannt, Mühle und Brücke über die Gurk, liegt bei Grafenſtein.

Gumitſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, 2 Dörfer uud Gemeinden bei Wolfsbach, theilt ſich in Vorder- und Hintergumitſch.

Gumitſchberg, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler von 6 zerſtr. Häuſern und den Ruinen des Schloſſes Proſſinza.

Gummanz, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kr. Rügen, Kothen mit 9 H. und 27 E. im Kirchſp. Sagard.

Gummelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E., bei Scheuern.

Gummelsburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minſen, einzelnes Haus mit 7 E., bei Waddewarden.

Gummelſtede, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler im Kirchſp. Sillenſtede mit 4 H. und 20 E.

Gummer, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid und Jeneſien, Dorf mit 280 E. und Prieſter, in der Pfr. Steinegg.

Gummern, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Schnackenburg.

Gummern, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Vorwerk mit 3 H. in der Pfr. Schnackenburg.

Gummeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 41 H. und 180 E. im Kirchſp. Gummersbach.

Gummersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis mit einem Areal von 5,93 □Meilen, gränzt an den Rgbz. Arnsberg und die Kreiſe Waldbroel, Siegburg und Wipperfürth und hat in 1 Stadt, 12 Dörfern, 93 Weilern, 2 Schlöſſern, 283 Höfen und 27 Etabliſſements 29,180 Einwohner. Er iſt vom ſauerländiſchen Gebirge durchzogen, daher gebirgig und größtentheils unfruchtbar. Die Hauptnahrungszweige der Bewohner ſind die Eiſenhüttenwerke, deren es hier viele gibt, Weberei, Spinnerei und Viehzucht. Dieſe umfaßt 431 Pferde, 10,438 Stück Rindvieh, 964 Schaafe, 1972 Ziegen und 2213 Schweine. — Die Kreisſtadt Gummersbach liegt am gleichnamigen Bache und hat eine evang. Pfarrkirche, höhere Bürgerſchule, landräthl. Amt, Friedensgericht, Aichungsamt, Poſterpedition, Siamoiſen-, Tuch- und Wollenbandmanufakturen, 1 Tabaksfabrik, 2 Jahrmärkte, 110 Häuſer und 1031 Einw.

Gummerts-Mühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, Waſſermühle nebſt Tabagie, $^1/_4$ Stunde nordweſtlich von Magdeburg und dahin geh.

Gummin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 28 H. und 202 E. im Kirchſp. Wiſchow.

Gumminshof mit Spinnkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dom.-Vorwerk und Kathen, jetzt Remonte-Depot mit 8 H. und 191 E. im Kirchſp. Wiſchow.

Gumna, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Teſchen, Herrſchaft Teſchen, Dorf in der Pfarrei Ogrodzona, iſt mit Krasnawies zuſammen gebaut.

Gumnitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 13 H. und 104 E. im Kirchſp. Eggeſin.

Gumnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 8 E. zu Gumnitz geh.

Gumnowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 123 E. im Kirchſp. Schleſin.

Gumowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 12 H. und 71 E.

Gumpeding, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft St. Andrä an der Traſen, Dorf in der Pfr. Murſtädten.

Gumpelshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Weiler mit 11 H. und 87 E., bei Ohrenbach.

Digitized by Google

Gumpelstadt, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Pfarrdorf an der Straße nach Eisenach mit 138 H. und 753 E., hat einen Gasthof, 2 Mahl- und 2 Gypsmühlen, 1 Forsthaus und 1 Torflager.

Gumpeltsham (Gumpeltsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Argeth.

Gumpeltshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 34 E.

Gumpeltshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 42 kath. E. in der Pfr. Beuren.

Gumpen, Hessen, s. **Groß- und Klein-Gumpen.**

Gumpenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus oberhalb St. Georgen bei Blindenmarkt, 2 Stunden von Amstädten.

Gumpenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 4 H., bei St. Georgen am Ybbsfelde.

Gumpenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Götzendorf, Dorf in der Pfr. Depping.

Gumpenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 92 E.

Gumpendobel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E., ¾ Stunden von Reischach.

Gumpendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrschaft St. Andrä an der Traisen, Dorf in der Pfr. Murstädten.

Gumpendorf (Guntendorf), Oesterreich, Unter-, OWW., Freigrund innerhalb der Wiener Linien, mit einer eigenen Pfarrei.

Gumpenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Schlicht.

Gumpenhüb (Ober- und Unter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, 2 Einöden in der Pfr. Seekirchen.

Gumpenmühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Peilstein, 3 einzelne Häuser in der Pfr. Peilstein.

Gumpenreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 12 H. und 54 E.

Gumpenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 19 E. in der Pfr. Geiersberg.

Gumpenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Schloß und Herrschaft, ¼ Stunde von Irdning, gehört jetzt dem Johann Nep. von Ortenburg.

Gumpenweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Weiler mit 1 Kapelle, 8 H. und 40 E., bei Walkertshofen.

Gumpenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Unterampfrach.

Gumperda, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 56 H. und 291 E.

Gumperding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 72 E. in der Pfr. Aldersbach.

Gumperding, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Murstädten, Dorf bei Murstädten mit 11 H. und 80 E.

Gumperding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Feldkirchen.

Gumperding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Gstaig.

Gumpern (Gumping), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Gumpersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Velden.

Gumpersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Schwarzach.

Gumpersberg, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Dorf bei Nieder-Kinzig mit 10 H. und 93 luth. E.

Gumpersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 3 H. und 30 E., bei Christophen.

Gumpersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrschaft Michael-Beuern in Salzburg, einzelnes Haus in der Pfr. Petzenkirchen.

Gumpersberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Weiler in der Pfr. Kirchberg mit 3 H. und 25 E.

Gumpersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Göbelsbach mit 2 H. und 10 E.

Gumpersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, evang. Dorf mit 1 Mühle, 23 H. u. 104 E.

Gumperstorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 18 H. und 74 E.

Gumperting (Gumperding), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schönau.

Gumperting, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler an der Sur mit 4 H. und 23 E.

Gumperting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler, 2½ Stunden von Vilshofen.

Gumpertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E., bei Mehring.

Gumpertshausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Gumpertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Gumpertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 37 E.

Gumpertshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler an der Abens mit 5 H., 2 Mühlen und 18 E., bei Lindkirchen.

Gumpertsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Mühle mit 9 E., bei Ipshofen.

Gumpertsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 16 H., 97 E. und freiherrl. v. Waldenfels'schem Patr.-Ger.

Gumpertsweiler, s. **Gumpenweiler.**

Gumpesbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Eckersdorf.

Gumpetsfelden, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Ulrich am Berg, Dorf mit 16 H., 2 Stunden von Kemmelbach.

Gumpfling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Mühlheim.

Gumping, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Tristern.

Gumping, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Rittenau.

Gumping, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf bei Maissau mit 16 H. und 133 E.

Gumping, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Gumping, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Gumping, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Taiskirchen.

Gumping, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Lofer, Dorf an einem Torfmoore mit einer Ziegelbrennerhütte und dem 1809 demolirten Passe Strub, dessen Thurm vor 1228 entstand, ist nach St. Martin eingepfarrt.

Gumpling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn mit 11 E.

Gumpling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Ostermiething mit 12 E.

Gumplitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan. Dorf mit 35 H. u. 190 E., von welchen 10 H. zum Gute Vogelsang gehören, ist nach Tissa eingepfarrt.

Gumpmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mühle an der Ilm mit 7 E. in der Pfr. Hilgertshausen.

Gumpolding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Freiling, Weiler in der Pfr. Kirchberg mit 29 H.

Gumpoldskirchen, Oesterreich, Unter-, UWW., landesfürstlicher Markt zwischen Baden und Neustadt mit 236 H., 1600 E., vortrefflichem Weinbau, ansehnlichem Rathhaus, Pfarrkirche, Spital, Seidenfilatorium, Flor- und Krepp-fabrik, Knopffabrik, Papierfabrik, leonischer Drahtfabrik, 2 Mühlen, Spital, Thurmhof u. Deutschordenscommende. G. ist alt und war schon frühe landesfürstlich, wurde jedoch mehrmals verpfändet und von den Türken verheert.

Gumpole, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Oberdorf, an der Straße nach Gurk.

Gumpolting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Buchbach.

Gumppen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Falkenberg.

Gumppenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 1 Schlosse, 2 H. und 12 E. bei Pöttmes.

Gumppersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Gumppersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 12 H. und 74 E., bei Zeilarn.

Gumpratsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 4 H. und 22 E., bei Ottobeuren.

Gumprechtsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf am rechten Ufer der Erlauf mit 17 H. und 86 E.

Gumprechtsfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 17 H., bei Wieselburg.

Gumrums, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Schwarzenau, Dorf in der Pfr. Schwarzenau.

Gumrums, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Stickelberg, Dorf zum Gute Schwarzau gehörig, s. **Guntrams**.

Gumtow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 11 H. und 82 E. im Kirchsp. Klützkow.

Gumtow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Mutterkirche und 377 E.

Gumtow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Erbp.-Vorwerk, 1 Ziegelei, 38 H. und 235 E. im Kirchsp. Zedlin.

Gumzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Försterei mit 1 Patr.-Ger. und 11 E. im Kirchsp. Morgenitz.

Guna (Stara), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Bergod, am Monte Goly.

Gunatsreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Fronhofen.

Gund (Gundt), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Gund, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Sulzberg.

Gundackersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 11 H. und 77 E.

Gundalatscherberge, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler auf einer schönen Berghalde in der Gemeinde Gaschurn.

Gundamsried, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 25 H. und 123 E.

Gundau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit Waldhaus, 20 H. und 168 E. im Kirchsp. Groß-Egelau.

Gundelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 7 H. und 25 E.

Gundelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Gebirgsweiler bei Melling.

Gundelbrechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Lafering.

Gundelfingen, Baden, Oberrheinkr., A.

Digitized by Google

Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 105 H. und 672 evang. E.

Gundelfingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Stadt an der Brenz mit Brücke über dieselbe, Magistrat III., 1 Kirche, Kapelle, Pfarrei, 3 Beneficiaten, Schloß, Spital, 1 Vorstadt, 381 H., 2726 E. und 2 Jahrmärkten. G. ist Sitz des Dekanats Lauingen, kam aus der Conradinischen Erbschaft an Bayern, dann an verschiedene Grafen und 1449 wieder an Bayern. Früher war hier ein Kloster für Nonnen, das aber im Jahre 1531 von denselben wieder verlassen wurde.

Gundelfingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 302 kath. E., liegt an der Lauter und hat 2 Schlösser und Rittergüter, Hohengundelfingen und Niedergundelfingen, nach welchen der Ort in 2 Theile zerfällt. Grundherr von Hohengundelfingen ist der Freiherr von Gumppenberg-Pottmös, von Niedergundelfingen der Freiherr von Reichlin-Meldegg. Letzteres Schloß ist ziemlich verfallen und hat eine Kapelle. Die Einwohner des Dorfs treiben starke Weberei.

Gundelprechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Lafering.

Gundelsbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 104 evang. E., bei Großheppach.

Gundelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Au.

Gundelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Au.

Gundelsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Fischen.

Gundelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 70 H. und 352 E. Es ist hier eine Relaisstation.

Gundelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, kath. Dorf mit 2 Mahl- und Schneidmühlen, 16 H. und 114 E.

Gundelshalben (Gundelshaim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Plaufeld.

Gundelshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E.

Gundelshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Kapfelberg.

Gundelshausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Weiler mit 94 evang. E., zum Städtchen Dornhan gehörig.

Gundelsheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Pfarrdorf mit 52 H. und 289 E., hat 1 Schloß und Patr.-Amt des Grafen Fugger-Nordendorf.

Gundelsheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., kath. Dorf mit 1 Mühle, 52 H. und 298 E., hat vortrefflichen Wiesenbau.

Gundelsheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, evang. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 34 H. und 163 E.

Gundelsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Stadt mit 1111 E., ist von Ringmauern umgeben und der Sitz eines Kameralverwalters, eines Revierförsters und eines Postamtes. G. liegt an der badischen Gränze und hat viel Weinbau.

Gundelshof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Hof bei Hirm.

Gundelshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler bei Eutenhofen mit 6 H. und 20 E.

Gundelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Tauberzell.

Gundelswind, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf, $^3/_4$ Stunden von Schalkau, mit 5 H. und 34 E.

Gundendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler an der großen Vils in der Pfr. Loizenkirchen mit 7 H. und 28 E.

Gunderath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 10 H. und 56 E. im Kirchsp. Kelberg.

Gunderatsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Liggersdorf.

Gunderbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 3 E. im Kirchsp. Fischelbach.

Gunderding (Gunderting), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 11 H. und 54 E., bei Außernzell.

Gunderding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler bei Altheim mit 5 H.

Gundering, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Weng.

Gundernhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 108 H. und 782 E., hat 1 Gut mit schönem Garten, 1 Pfarrhaus, 1 Schulhaus, 1 Mahlmühle u. 1 Ziegelhütte. G. ist Sitz der Distrikts-Steuereinnahme des Erhebungs-Distrikts Reinheim. Unter den Einwohnern sind 100 Handwerker.

Gunderpolling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfr. Utzenaich.

Gundersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler.

Gundersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 31 E., bei Helsbrunn.

Gundersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, herrsch. Schloß zwischen Portendorf u. St. Thomas.

Gundersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Dorf bei St. Georgen an der Gurk.

Gundersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit 2 Schlössern bei St. Thomas.

Gundersdorf (Gundřowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Kammergut Bautsch, Dorf mit 1 Mühle nebst 1 Stampfwerke u. 1 Oelpresse, wird in Ober- u. Nieder-Gundersdorf getheilt

Digitized by Google

und hat 79 H. u. 506 E. G. wurde im J. 1758 von den Preußen verbrannt.

Gundersdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Stephan mit 444 J. 239 □Kl. Land, 64 H. u. 265 E.

Gundersdorf, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Weiler in d. Pfr. St. Georgen.

Gundersheim, Heſſen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit 2 Kirchen, 1 kathol. Pfarrhaus, 1 evangel. u. kathol. Schulhaus, 1 Rathhaus, 2 Mahlmühlen, 151 H. u. 1069 E., iſt Sitz des katholiſchen Dekanats Worms.

Gundersheim, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötſchach, Dorf hinter Grimnitzen mit 19 H. u. 118 E.

Gundershofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münſingen, Pfarrdorf mit 268 E., liegt an der Schmiechen, über die eine ſteinerne Brücke führt u. hat einen guten Steinbruch.

Gundershofen (Gundershofen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Sicklasberg mit 2 H. u. 13 E.

Gundersleben, Schwarzburg-Sondershauſen, A. Schernberg, Dorf mit 1 Freigute u. Filialkirche v. Rockſtädt, 32 H. u. 171 E.

Gundersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hochſtadt, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Schlüſſelfeld.

Gundersreuth, Bayern, Oberfranken, Herrſchaftsger. Thurnau, Dorf mit 16 H. u. 63 E. in d. Pfr. Melkendorf.

Gundersthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. u. 25 E.

Gundersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, evangel. Pfarrdorf mit Bürgermeiſteramt, 67 H. u. 518 E.

Gunderthalermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Stepperg.

Gundertshauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler an d. Weilach mit 10 H. u. 51 E. in d. Pfr. Schiltberg.

Gundertshauſen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 8 H. u. 51 E.

Gundertshauſen (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 25 H. u. 150 E.

Gundertshauſen, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Wildshut, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Eggelsberg mit 16 H.

Gundertshauſen, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Mattighofen, Dorf an der Straße von Braunau nach Mattighofen.

Gundetsrain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., bei Miesbach.

Gundhabing, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit Kapelle, 10 H. u. 86 E. in d. Gem. Kitzbühel.

Gundharting (Gundaſting), Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Köſſen.

Gundheim, Heſſen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 95 H. u. 634 E., hat 1 Rathhaus u. 1 Pfarrhaus.

Gundheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof mit 18 E., bei Göllheim.

Gundhelm, Churheſſen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern, Pfarrdorf mit 6 Mühlen, 98 H. u. 762 E.

Gundhöring, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 1 Mühle, 16 H. u. 109 E.

Gundhof, Heſſen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Hof bei Walldorf mit Förſterhaus, 3 H. u. 23 E.

Gundholling, Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Braunau, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Minning mit 6 H.

Gundholz (Groß-), Oeſterreich-, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf bei Kirchbach mit 24 H. und 168 E.

Gundholz (Klein-), Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf bei Großgerungs mit 10 H. u. 74 E.

Gundhub (Gunhuber, Gornhub), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Altenfrauenhofen.

Gundihauſen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 16 H. u. 93 E.

Gundiſche Schwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am weſtlichen Ufer des Tegernſees mit 6 E.

Gunditſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidſtein, Dorf u. Gemeinde bei St. Georgen.

Gundlau, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Niederaltaich.

Gundlfing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf am Ludwigskanale mit 11 H. u. 75 E. in d. Pfr. Jachenhauſen.

Gundlitz (Grundlitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 42 H. u. 296 E.

Gundolzen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf am Unterſee mit Filialkirche von Horn, 21 H. u. 143 E.

Gundorf, Sachſen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 16 H. u. 123 E.

Gundrams, Oeſterreich, Unter-, uWW., Magiſtrat Neuſtadt, Dorf mit 18 H. u. 96 E. bei Schwarzau.

Gundremingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Pfarrdorf mit 1 Beneſiziate, 109 H. u. 657 E.

Gundrum (Kamořany), Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allod-Herrſchaft Alt-Brünn, Dorf u. Gut mit 89 H. u. 513 E., hat 1 Pfarrkirche u. Schule. Das Gut iſt mit der Herrſch. Alt-Brünn vereinigt.

Gundsbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Oberſtdorf.

Gundſchachen, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichſtein, Amt an der böhmiſchen Gränze mit 23 H. u. 104 E. in d. Pfr. Rottenſchachen.

Gunduſch, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Kla-

Digitized by Google

genfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler an die St. Pauler Waldungen u. Gemeinde Andersdorf gränzend.

Gunerding (Gunderding), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 10 H. u. 56 E.

Gunerfing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler an der Traun mit 5 H. u. 24 E. in d. Pfr. Heilig-Kreuz.

Gunerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfarrei Lasberg.

Gunetsrain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Agatharied, mit 2 H. und 18 E.

Gungelshausen, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Ziegenhain, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 9 H. u. 80 E.

Gunggel (Bei der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Wirthshaus in der Gemeinde Gnadenwald.

Gunggelgrün, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 6 H. u. 75 E. u. der Kapelle Maria-Schnee, bei Imst.

Gungolding (Gundolding), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kathol. Pfarrdorf mit Altmühlbrücke, Mühle, 30 H. u. 202 E.

Gungstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Aindling.

Gungwitz, Preußen, s. **Gontkowitz**.

Gunkelrode, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Edelhof bei Solz.

Gunkelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Wartmannsroth.

Gunnersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Murstetten, Dorf bei Murstetten mit 12 H. u. 61 E.

Gunnersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf an der Zschoppau mit Ziegelei, 3 Bleichen, Steinbrüchen, 21 H. und 160 E.

Gunningen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 381 E., liegt an einem Gebirgsabhange.

Gunolds (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, zwei Dörfer, südlich von Groß-Gerungs.

Gunsching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Hof bei Krumbach.

Gunschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Schlosse, hat 1 Patrgr., 1 Vorw., 1 Windm., 19 H. u. 150 E. Südlich vom dasigen Teiche steht eine 1816 den 18. Jan. errichtete Friedenssäule.

Gunserling, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Dorf in der Pfarrei St. Nikola.

Gunskirchen (Gunzkirchen, Gundeskirchen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Pfarrdorf mit 12 H. u. 92 E., hat eine Kirche mit dem Bilde des Kaisers Albrecht I. in Lebensgröße und eine Kapelle.

Gunsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Wsrm. u. 1 Windmühle, hat 56 H. u. 510 E., ist Fil. v. Hammersleben.

Gunsleiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 6 H., 2 St. von Ellmau.

Gunstdorf (Kunstdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 13 H. u. 122 E., ist nach Sezemitz eingepf.

Guntarz, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 13 kathol. E. in d. Pfr. Eberhardszell.

Gunte, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler an der Sau, Reichenburg gegenüber, mit 7 H. u. 47 E.

Gunten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorw. mit 2 H. u. 44 E. im Kirchsp. Rednau.

Guntendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Weiler in d. Pfr. Kremsmünster.

Guntendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Weiler in d. Pfarrei Pettenbach.

Guntering, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Dorf mit 17 H. u. 62 E., bei Hechendorf.

Guntermanning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Stephanskirchen mit 2 H. u. 9 E.

Gunterowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Freigut mit 3 H. u. 21 E. im Kirchsp. Schönlanke.

Gunterpolling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, kleines Dorf mit einer Mühle, 2 St. von Ried.

Gunterreit, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Weiler in d. Pfarrei St. Oswald.

Guntersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 9 H. u. 36 E. in d. Pfr. Winhöring.

Guntersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H., 23 E. u. 1 Filialkirche in d. Pfr. Höselwang.

Guntersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Velden.

Guntersberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Rotenhaus, einige Häuser in der Pfarrei Petzenkirchen.

Guntersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei Gurten.

Guntersblum, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Marktflecken mit evangel. u. kathol. Pfarrkirche, 1 Schlosse, 1 evangel. u. 1 kathol. Pfarrhause, 3 Schulhäusern, 1 Armenhause, 1 Rathhause, 1 Synagoge, 1 Gyps- u. 2 Oelmühlen, 301 H. u. 2592 E. Der Ort ist Sitz einer Distrikts-Steuereinnahme u. einer Postexpedition, hat 1 evangel., 1 kathol. u. 1 israelitische Schule, 9 Brennereien u. 2 Krammärkte. In der Flur sind Kalksteinbrüche.

Digitized by Google

Guntersdorf, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 30 H. u. 187 E.

Guntersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Marktflecken bei Oberhollabrunn, mit 240 H., 1500 E., 4 Thoren, großem Platze, alter Kirche, Schloß u. 2 Jahrmärkten, bildet eine Herrschaft mit 1050 Familien u. 4760 E. u. gehört den Herren von Ludwigsdorf seit 1717.

Guntersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in d. Pfr. Steinerkirchen mit 16 H.

Guntersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei Zeltschach u. Gaisberg.

Guntersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Jägerndorf, Dorf mit 17 H. u. 89 E.

Guntershausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Dorf mit 1 Mühle, 27 H. u. 207 E., ist nach Grifte eingepf.

Guntersrieth (Günthersrieth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 21 H. u. 136 E.

Guntersthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Kimrathshofen.

Guntersthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. u. 25 E.

Gunthaas, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E. im Kirchspiele Velbert.

Gunthen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 26 H. u. 200 E. im Kirchsp. Riesenburg.

Gunthenen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Dorf mit 17 H. u. 158 E. im Kirchsp. Powunden.

Gunting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 6 H., 46 Einw. u. 1 Ziegelhütte.

Guntramsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Marktflecken bei Neudorf mit 130 Häusern, 1150 E., Papierfabrik, großer Druckfabrik, Blaufärberei, Bleiche, 4 Ziegeleien, 2 Steinbrüchen u. Schloß, liegt an der Schwechat u. ist sehr alt, gehörte aber schon frühe den Landesfürsten. Bis 1452 gab es eine Familie von G. Nach deren Aussterben kam G. an verschiedene Geschlechter u. gehört jetzt den Erben des Freiherrn Karl von Moser.

Guntschach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Hof beim gleichnamigen Dorfe.

Guntschach (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit Kirche an der Drau, bei Göltschach.

Guntschna (Guntschnay), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Herrsch. Botzen, Dorf in einer angenehmen Lage, ¾ St. von Botzen.

Gunzach, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 58 E., ist Filial von Wildenstein.

Gunzelloh, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Au.

Gunzelsdorf (Höchsdorf), Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 6 H. u. 27 E.

Gunzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E., bei Oberdietfurt.

Gunzen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 1 Rittergute, Mühle, 59 H. u. 249 E.

Gunzenau, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf bei Niedermoos mit 43 H. u. 333 E., hat 1 Kapelle, 1 Forsthaus, 2 Backhäuser u. 1 Jahrmarkt.

Gunzenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken bei Baden mit 15 H. u. 104 E.

Gunzenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kathol. Dorf mit 45 H. u. 263 E.

Gunzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Kay.

Gunzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Hopfen.

Gunzenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler bei Gallneukirchen.

Gunzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Kirchdorf im Gebirge, nördlich von Rastenfeld.

Gunzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Pfarrdorf mit Patrger. U., 16 H. und 94 E.

Gunzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., kath. Kirchdorf mit Potaschehütte, Mühle, 58 H. und 326 E.

Gunzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Dorf mit Mühle, 33 H. und 181 E.

Gunzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 1 Mühle, 15 H. und 124 E. bei Emskirchen.

Gunzenham, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 51 E. bei Höslwang.

Gunzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 24 kath. E. bei Kehlen.

Gunzenhausen, Bayern, Mittelfranken, Stadt an der Altmühl und Landgerichtssitz mit 425 H., 2605 E., Rentamt, Forstamt, evangel. Pfarrei, Magistrat U., Post, 3 Kirchen, 270 Juden, Schloß, Hospital, latein. Schule, Getreideschranne, Rothgerberei, Steinfarbenbereitung, Feld-, Rüben- und Hopfenbau, Pferde- und Rindviehzucht, Loh-, Walk- und mehreren Mahlmühlen und Brücke über die Altmühl. In der Nähe sind Spuren der Teufelsmauer. In G. ist der in der Reformationsgeschichte bekannte Osiander geboren. G. hatte 824 schon ein Kloster, gehörte bis 1349 den Grafen von Oettingen und kam 1368 von Wilhelm von Seckendorf an den Burggrafen Friedrich V. zu Nürnberg. Das Landgericht G. enthält auf 4 □ Meilen Areal 3010 Fam. und 13,197 E.

Gunzenhausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Weiler in der Pfarrei Ostrach mit 5 H. und 24 E.

Gunzenheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Kirchdorf mit 66 H. und 385 E.

Gunzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Partberg, Weiler mit 5 H. und 32 E.

Digitized by Google

Gunzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle.

Gunzenrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Emering.

Gunzenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 25 E. bei Pettendorf.

Gunzenriederhof, Baden, Oberrheinkreis, A. Jestetten, Hof bei Jestetten mit 6 E.

Gunzenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 80 kath. E., ist Filial von Haslach.

Gunzesried, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Kirchdorf mit 60 H. und 534 E. bei Seyfriedsberg.

Gunzing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Tristern.

Gunzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf in der Pfarrei Außernzell mit 12 H. und 94 E.

Gunzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 72 E. in der Pfarrei Aidenbach.

Gunzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Lohnsburg.

Gunzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Aſtätt.

Gunzle, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf bei St. Veit, unweit der Straße nach Krainburg mit 10 H. und 100 E.

Gupenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Hönhardt und Landsburg.

Gupf, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 18 H. und 129 E. bei Tannenkirch.

Gupf (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, 2 Weiler bei St. Margarethen, wird in G. bei St. Margarethen und bei St. Thomas eingetheilt.

Gupf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Gebirgsweiler bei Bleyburg.

Gupf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei Salloch, aus Groß- und Kleingupf bestehend.

Gupf (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, 2 Dörfer bei Reppitsch und Obertreffen.

Gupf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler bei Stopsche.

Gupf (Am), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf an einem Berge.

Gupf (bei St. Veit), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf in der Pfarrei Hemma.

Gupf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Weiler.

Gupfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Gebirgsweiler.

Gupfen (Kupfe), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Berg.

Gupfing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Lambrechten.

Gupfing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfarrei Andorf, 2 St. von Sieghardding.

Gupp, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Elzenbaum.

Guppenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 28 E. bei Hautzenberg.

Gura, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 22 H. und 213 E. im Kirchsp. Zirke.

Gurasdze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pfrkt. zu Schemrowitz geh.

Guratin (Kuratin, Kuretin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrsch. Kladrau, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfarrei Kapsch.

Gurbeck, Holstein, Patrger. Wulksfelde, Papiermühle mit 2 H. und 16 E. im Kirchspiele Bergstedt.

Gurben, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 11 kath. E. in der Pfarrei Hauerz, gehört dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Gurbischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Dorf mit 5 H. und 53 E. im Kirchsp. Szillen.

Gurczyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Holzapfel und Judenkirchhof und zwei Etablissements, hat 58 H. und 507 E.

Gurdau (Kurdegow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrsch. Pawlowitz, Dorf mit 191 H. und 954 E., hat eine Lokalkirche, Schule und Kapelle.

Gurdszen, Preußen, Rgbz. Gumpinnen, Kr. Stallupöhnen, Gestüttamts-Vorwerk mit 8 H. und 200 E. im Kirchsp. Entzuhnen.

Gureck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 13 H. und 89 E. im kath. Kirchsp. Lendzin.

Gurecki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland zu Targowa gorka geh.

Gurein, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft, der Stadt Brünn gehörig, mit einem Areal von 19,602 J. 648⅛ □Kl., ist theils gebirgig, theils eben und hat 5962 E. Der Markt Gurein (Kurim) hat 168 H., 1003 E., Schloß, Wirthschaftsamt, Kirche und 4 Jahrmärkte. Er brannte 1825 fast ganz ab.

Gureitzen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Clentze.

Gurek (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Dorf mit Pfarrei, unweit der Brennicza, mit Mühlen.

Gurek (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Dorf an mehreren Seen, mit 3 Mühlen, links von der Brennicza.

Gurek (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Schloß und Weiler bei Großgurek.

Gurek (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Weiler mit Schloß an der Brennicza.

Gurek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Wassermühle, 26 H. u. 219 E. im kath. Kirchsp. Lissek.

Guren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 73 E. im Kirchsp. Marienfelde.

Gurenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Unterförsterei mit 3 H. u. 14 E. im Kirchsp. Marienfelde.

Guretzki (Gurecki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Roßberg gehörig mit 12 H. und 74 E.

Gurgdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertsdorf, Dorf mit 15 H. und 60 E. am Gurkflusse, 1 St. von Neustädtl.

Gurgel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, s. **Obergurgel.**

Gurgelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Gurgern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf bei Otzigen.

Gurgesheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 25 H. und 141 E. im Kirchsp. Osterath.

Gurick, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Zubehör von Meuselwitz.

Gurim, Oesterreich, Böhmen, s. **Kaurim.**

Gurina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Dellach und Leusling mit 3 H. und 17 E.

Gurinchichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chermenizza.

Guritz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf bei Grabow mit 16 H. und 127 E.

Gurk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Markt an der Gurk, hinter Straßburg, mit 460 E., 80 H., großem Stift und schöner Kirche, war bis 1787 Sitz eines Bisthums und Domkapitels. In der Nähe entdeckte man Salz. G. ist der Hauptort eines Bezirks.

Gurk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Gnesau und Himmelberg mit 49 H. und 150 E.

Gurk (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Pfarrdorf an der Gurk mit Mühle, Kirche, Dekanat und altem Schloß.

Gurkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Windmühle, hat 25 H. und 168 E. im Kirchspiele Köben.

Gurkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 25 H. und 238 E.

Gurkau (Gorkau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Windmühle, 9 H. und 104 E. im Kirchsp. Glogau.

Gurkau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Wassermühle, 42 H. und 276 E.

Gurkdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf an der Gurk bei dem Dorfe Obergurk mit 22 H. und 116 E.

Gurkdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf an der Gurk bei Kazendorf.

Gurkeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 40 H. und 252 E. im Kirchsp. Schimonken.

Gurken (Auf den), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 2 Freistellen, zu Ulbersdorf geh.

Gurken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 3 H. und 15 E. im Kirchsp. Bialla.

Gurken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chat.-Bauerdorf mit 2 H. u. 27 E. im Kirchsp. Klein-Jerutten.

Gurken, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, kölm. Vorwerk mit 9 H. und 70 E.

Gurken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 4 H. und 38 E. im Kirchspiele Peterswalde.

Gurkenkrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Gasthaus in der Pfarrei Rosdorf.

Gurkfeld (Krsko), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Schloß und Stadt an der Sau mit 170 H., 890 E., 4 Kirchen, Weinbau, warmen Badequellen und römischen Alterthümern. Hier stand wahrscheinlich das römische Noviodunum. G. hatte einst seinen eigenen Adel, kam dann an die Grafen von Cilli, fiel an Oesterreich und kam dann an J. Valvasor, an die von Moskon und im vorigen Jahrhunderte an Auersperg. 1573 fand hier ein Bauernaufstand statt.

Gurki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 24 H. und 133 E. im Kirchspiele Wielle.

Gurkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Mutterkirche, 72 H. u. 531 E.

Gurkower-Bruch (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 136 H. und 842 E., ist Filial von Neu-Meklenburg.

Gurkower-Bruch (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 41 H. und 213 E., ist Filial von Gurkow.

Gurlarn, Bayern, s. **Gurlen.**

Gurlen (Gurlarn), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 14 H. und 96 E., ½ St. von Fürstenzell.

Gurlen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler bei Obernberg.

Gurlitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Dorf am Wörther See, an der Straße von Klagenfurt nach Villach, mit 12 H.

Gurlitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei Grafendorf.

Gurlitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler in der Gemeinde Fernitz.

Gurmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler hinter Metnitz.

Gurnau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 4 H. in der Gem. Grins.

Gurnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut und Dorf mit 1 Mutterkirche, 1 Patrger., 13 H. und 181 E.

Digitized by Google

Gurnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 4 H. und 77 E.

Gurnicky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie zu Ptakowitz geh.

Gurnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Weiler bei Pisweg mit 17 H. und zwei Mühlen.

Gurnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Pfarrdorf bei Ebenthal an der Glan mit 17 H., Probstei und Mühle.

Gurnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Pisweg.

Gurol, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustk. zu Ellguth Woznik geh.

Gurostwo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 7 H. und 94 E.

Gurow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Zubehör von Laband.

Gurowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 7 H. und 25 E. im Kirchsp. Gurowo.

Gurowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 1 kath. Pfarrkirche, 7 H. und 66 E.

Gurowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 4 E. im Kirchsp. Skorzewo.

Gurra, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mel. Dorf mit 25 H. und 157 E. im Kirchsp. Arys.

Gurren (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 1 Vorwerke, 25 H. und 233 E. im Kirchspiele Dombrowken.

Gurrenhütte, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Einöde mit 11 E. auf dem rechten Donauufer in der Pfarrei Pfuhl bei Ulm.

Guremnaren, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde am Lech mit 3 E., ¾ St. von Roßhaupten.

Gurrhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein zu Göttweig, herrschaftl. Schloß seitwärts Langegg, bei Gansbach.

Gursch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Kurschin.**

Gurschdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Pfarrdorf mit 264 H., 1777 E., Garnbleiche, 6 Potaschehütten, 3 Mahlmühlen, Oelmühle und Brettsäge.

Gurschel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk von Machnitz.

Gurschen (Gorczyno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 63 H. und 356 E. im Kirchsp. Kursdorf.

Gurschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Kurschin.**

Gurschoule und **Okonina**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 69 E.

Gurse, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 2 Freirichterstellen zu Leonhardwitz geh.

Gursen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 1 Vorwerke, 58 H. u. 416 E.

Gursk (Gorsko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 19 H. und 167 E. im Kirchsp. Priment.

Gurske, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 1 Mutterkirche, 58 H. und 420 E.

Gursken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 6 H. und 27 E. im Kirchsp. Johannisburg.

Gursker Anwachs, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Feuerstelle zu Gurske gehörig.

Gursker Werder, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Haus zu Gurske gehörig.

Gurskimühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 2 H. und 19 E. im Kirchsp. Gizyce.

Gurstädten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Nußdorf, Dorf bei Hollenburg.

Gurta, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfarrei Anzbach, 2 St. von Sieghardskirchen.

Gurten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Unterdietfurt.

Gurten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Pfarrdorf mit 23 H. und 184 E., hat eine Kirche mit guten Gemälden und bildet eine Steuergemeinde. Die dasige Hofmark ist mit der Herrschaft Katzenberg vereinigt.

Gurtendorf (Skorotin), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Lehengut Neuhübel, Dorf am linken Ufer der Lubina mit 50 H. und 372 E.

Gurtenhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Gurtipahl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 80 H., 361 E. und Expositurkirche in der Gemeinde Gallenkirch.

Gurtis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf mit 32 H., 233 E. und Pfarrei in der Gemeinde Nenzing.

Gurtitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 51 E. im Kirchsp. Gingst.

Gurtsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Windmühle, hat 36 H. und 230 E.

Gurtschitschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Dorf mit 20 Bauernhöfen, 1 St. von Völkermarkt.

Gurtstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Ruine bei Weidenberg.

Gurtweil, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. und 456 E., hat 2 Wirthshäuser mit 1 Badeanstalt, 1 Mahlmühle, 1 Hanfreibe, 1 Sägemühle, 2 Branntweinbrennereien und 1 Ziegelhütte.

Gurvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 23 H. und 59 E. im Kirchsp. Rambin.

Gurwitz (Gurwice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Kloster-Bruck, Dorf am linken Tajaufer mit 104 H. u. 564 E. in der Pfarrei Taß.

Gurzheim, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Digitized by Google

Bruck, Bez. Trafaiach, Dorf, verschiedenen Dominien gehörig, 2 St. von Vordernberg.

Gurzno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, Stadt mit 1 Mutterkirche, 1 Oberförsterei, 180 H. und 977 Einw., welche sich größtentheils von Holzhandel nähren. Es sind hier 10 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Gurzno (Amtsgrund), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, Amts-Freiheit mit 6 H. und 46 E. im Kirchsp. Gurzno.

Gurzno, Preußen, Rgbz. und Kr. Fraustadt, Dorf mit 28 H. und 284 E. im Kirchsp. Swierczyn.

Gusautz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Hof bei Neustift.

Guschau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Forsthause, 68 H. und 320 E. im Kirchsp. Witzen.

Guschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf bei Stromle und Artitsch.

Guscht (Kusstj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tschemin, Dorf mit 20 H. und 124 E., ist nach Malesitz eingepf.

Guscht, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 2 H. und 6 E. im Kirchsp. Lagowitz.

Guscht, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Mühle, 1 Mutterkirche, 57 H. und 378 E.

Guschter Bruch (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 49 H. und 248 E. im Kirchsp. Guschter Holländer.

Guschter Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 98 H. und 553 E., ist Filial von Guscht.

Guschwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Försterei und 1 Wassermühle, hat 66 H. und 391 E.

Gusdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 194 H. und 920 E.

Gusdorfermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Mahl- und Oelmühle mit 10 E. zu Gusdorf geh.

Guse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 2 H. und 13 E. im Kirchsp. Drossen.

Gusen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyr, Dorf mit 35 H. in d. Pfarrei St. Georgen.

Gusenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie mit 17 H. und 113 E., zu Nassadel, Antheil 3, geh.

Gusenbauer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Erla, Bauerngut an der Donau in der Pfarrei Narrn.

Gusenburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 52 H. u. 298 E.

Gusenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Hof bei Schönegg.

Gusenofen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Chat.-Dorf mit 10 H. u. 113 E. im Kirchsp. Manchengut.

Guserlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Gratzen, 1 Hof bei Ermeley.

Gusitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, hat 1 Patrger., 34 H. und 292 E.

Gusken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 19 H. und 145 E. im Kirchsp. Grabnick.

Guskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 2 H. und 24 E. im Kirchspiele Billendorf.

Gusow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 1 Mutterkirche, 141 H. und 1152 E.

Gußborner Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Mühle in der Pfarrei Quickborn.

Gusselried (Gusseltsried), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler unweit der Ammerhöfe mit 2 H. und 12 E.

Gussenbergweinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Weiler von mehreren Häusern in der Pfarrei Moskirchen.

Gussendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf mit 1 Mühle, 3 St. von Lebring.

Gussenstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 996 evang. E. und Marktgerechtigkeit, liegt hoch und rauh auf dem Aalbuche.

Gussenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler.

Gußhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, 2 Höfe mit 3 H. und 28 E. in der Gemeinde Breitenbrunn.

Gusshübel (Gissibel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in d. Pfr. Tunding.

Gussnigberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf hinter Stall mit 24 H. u. 159 E.

Gussow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 140 E. im Kirchsp. Gräbendorf.

Gußwerk, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Etablissement am Einflusse des Aschbachs in die Salza, bis 1788 dem Stifte St. Lambrecht und seit 1800 dem montan. Aerar gehörig, besteht aus der Gußhütte, dem Gebläsehaus, 2 Schlackenpochwerken, Lehmformerei- und Flammofengebäude, Pochhammer mit 2 Quetschwerken, Magazinen, Holzdrechslereien, Dreh- und Schneidewerken, Zeugschmiede, Schleifwerk, Feilhauerei, Ofensteinhütte, Dreh- und Schrauben- und großem Bohrwerke. Die Einrichtung ist vorzüglich und der Betrieb sehr stark. Außer diesem Werke wird auch noch von Privaten in der Nähe Bergbau getrieben.

Gussiwitz (Gosciejewice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 41 H. u. 368 E. im Kirchsp. Punitz.

Gust, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürsten-

Digitized by Google

thum, Dorf an der Gozel mit 70 H. u. 602 E. im Kirchsp. Goldbeck.

Gustach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg, an der ungarischen Gränze.

Gustävel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof an einem See, bei Holzendorf, mit 21 H. u. 175 E., hat ein großes massives Herrenhaus mit englischen Anlagen.

Gustau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, 1 Erbscholtisei, 1 Vorwerk u. Schäferei, hat 1 Wasser- und 1 Windmühle, 1 Patr.-Ger., 53 H. u. 318 E.

Gustav Adolph, Anhalt-Dessau, s. **Schwedenhaus.**

Gustavsburg, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Ziegelhütte bei Ginsheim mit 3 E. Dabei liegt die Ruine der Festung Gustavsburg, welche Gustav Adolph im J. 1632 anlegen ließ.

Gustavsburg, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Wirthshaus bei Ginsheim mit 7 E.

Gustavshain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustk. zu Woznik Schloß geh.

Gustavshain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kol. zu Zielona geh.

Gustavshöhe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorw. zu Kemczowice (Kemptschowitz) geh.

Gustavshof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorw. zu Baldowitz geh.

Gustebin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 1 Kalkbrennerei, 26 H. u. 104 E. im Kirchsp. Wusterhusen.

Gustedt, Hannover, Hildesheim, A. Wolbenburg, Pfarrdorf mit 48 H. u. 369 E.

Gustegna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler bei Valle, am Meere.

Gusten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oblau, Dorf mit 42 H. u. 302 E. im ev. Kirchsp. Weigwitz.

Gustenfelden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, ev. Pfarrdorf mit 33 H. u. 248 E.

Gustenschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gottholbing.

Gusterath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Kapelle, 27 H. u. 185 E. im Kirchsp. Pluwig.

Gusterei, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Kirchrohrenbach mit 5 E.

Gusterheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Schloß und Herrschaft mit einem Landgerichte, östlich von Zeyring in der Pfr. Pöls. Die Herrschaft ist mit Reifenstein vereinigt.

Gusternheim, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 51 H. u. 331 E.

Gusteuschel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Windmühle, 26 H. u. 224 Einw. im Kirchsp. Jakobskirch.

Gustini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Jesegn.

Gustkow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 1 Wasserm., 38 H. und 387 E.

Gustkow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 13 H. und 107 E. im Kirchsp. Bütow.

Gustkow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Büdnerwohnung zu Dampen gehörig.

Gustow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Hof mit 1 Mutterk., 34 H. und 155 E. Hierzu geh. die Grahler Fähre.

Guszgauren-Görg (Markutzen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Bauerdorf mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Litth.-Memel.

Guszlanka, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chat.-Iölm. Dorf mit 1 Schneidemühle, 5 H. und 44 E. im Kirchspiele Nikolaiken.

Gut, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 12 E.

Gut (Obergut), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ipsitz, Rotte von zerstreuten Häusern mit 1 Mühle.

Gut (zu Reith), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Gut bei Aſſbach u. Aukenthall.

Gut (zu Seibenberg), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Gut bei Feizing u. Asbach.

Gutach, Baden, s. **Wild-Gutach.**

Gutach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Waldkirch mit 39 H. u. 272 E.

Gutach, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, Dorf am Gutachflüßchen mit Pfarrkirche, 20 H. u. 163 E.

Gutacker, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landgut zu Datteln geh.

Gutamingerberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Gebirgsweiler von zerstreuten Häusern, in der Pfarrei Althofen.

Gut am Rabenlehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Gut Brunnhof, Bauerngut, 3 St. von Steyr.

Gut am Knilhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Vestenthal, Bauerngut in d. Pfr. Haag, 2 St. von Strengberg.

Gut am Stampf, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgut Brunnhof, Besitzung in der Pfr. Haidershofen, 1½ St. von Steyr.

Gut am Steeg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf bei Spitz mit 28 H. und 200 E.

Gut am Wolfslehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgut Brunnhof, Gut in der Rotte Straß und Pfarrei Behamberg, 3 St. von Steyr.

Gut an der Aich, Oesterreich, Unter-, OWW., Gut Brunnhof, Gut in d. Rotte Burg u. Pfr. Haidershofen, 3 St. von Steier.

Gut an der Edt, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Gut in der Pfr. Aſſbach, 1¼ St. von Amstädten.

Gut an der Knazhub, Oesterreich, Unter-,

OWW., Gut Brunnhof, Gut in der Rotte Knazhub und Pfarrei Behamberg, 3 St. von Steyr.

Gut an der Schmidtleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an der Enns, Bauerngut in der Pfr. Assbach, 2 St. von Amstädten.

Gutau (Guttau, Guettau), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Markt u. Pfarrort mit 36 H. u. 242 E., hat ansehnliche Gebäude und 1 Bürgerspital.

Gutau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Steuergemeinde u. Dorf.

Gutbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Klein-Skal, ein Theil des Dorfs Kukan, hat 29 H. mit 163 E. in der Pfr. Gablonz, liegt etwas zerstreut u. gehört zur Herrsch. Swigan.

Guteborn (wend. Gutborna), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 3 Wasser- und 1 Sägem. und bedeutender Garn- u. Leinwandbleiche, hat 65 H. und 426 E. im ev. Kirchsp. Ruhland. Hierzu gehört das Vorwerk Sorge.

Gute Brunnen (Der), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Bad zu Niederzwönitz gehörig, hat in seinem Hauptgebäude 20 Badezimmer.

Gute Herberge, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, kölm. Bauerd. mit 43 H. und 240 E. im Kirchsp. Ohra.

Gute Hoffnung, Preußen, s. **Dobra nadzieja.**

Gute Hoffnung, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Zinkhütte mit 126 E. im Beuthener Walde.

Gutemann, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Neukloster, Dorf mit 4 Bauernhöfen und 37 E. in d. Pfr. Grünbach.

Guten, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 9 zerstr. Häuser bei Gütenbach mit 66 E.

Guten, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstr. Häuser mit 40 kathol. E. bei Schönwald.

Gutenacker, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 45 H. und 254 Einw., ist nach Kördorf eingepfarrt.

Gutenacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Weisbergl, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Martin mit 140 J. 228 □Kl. Land, 14 H. u. 40 E.

Gutenau, Nassau, A. Nassau, 2 Höfe mit 17 E. bei Nassau.

Gutenbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei St. Alban.

Gutenbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Gaugrehweiler.

Gutenberg (Guttenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit 1 Kirche, Kapelle, ruhendem Patr.-Ger., 30 H. u. 179 E., ist eine Besitzung der Familie v. Hörmann.

Gutenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Bresiach u. Neumarktl mit Schloß.

Gutenberg, Liechtenstein, OA. Vaduz, Schloß bei Balzers, im Rheinthale, einst den Herren von Gutenberg, Dienstmannen der Grafen von Werdenberg, gehörig.

Gutenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft bei Weizberg, umfaßt als Bezirk einen Flächenraum von 20,103 J. 549 □Kl. mit 1000 Häusern und 4600 E. in 18 Gemeinden. G. gehörte einst dem gleichnamigen Geschlechte, gehörte bis 1280 denen von Kuenring und seither den Herren von Stubenberg.

Gutenberg (Judenberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 2 Rittergütern, 1 Mutterk., 62 H. u. 361 E.

Gutenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit der Nackt-Mühle, hat 66 H. u. 390 E. im Kirchsp. Roxheim.

Gutenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit u. 58 E. In der Nähe lag das Barfüßer-Kloster Heiligenberg und in G. selbst stand früher ein Schloß, welches aber 1598 gänzlich abbrannte.

Gutenbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Kriegsfeld.

Gutenbiegen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit 15 E., 1 Mahl- u. Schneidemühle an der Wiesent, in der Pfarrei Waischenfeld.

Gutenborn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, einzelnes Haus zu Gr.-Schellbach geh.

Gutenborn, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in der Pfr. Ponitz mit 9 H. und 78 E.

Gutenbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof b. Trippstadt mit 5 E.

Gutenbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf und Sitz eines Landgerichts mit einem herrschaftlichen Schlosse, Pfarrei, 35 H. und 260 E.

Gutenbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Markt mit einem herrschaftlichen Schlosse, 42 H. u. 307 E., ist nach Martinsberg eingepfarrt und hat eine Post.

Gutenbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in d. Pfr. Hirschbach mit 19 H.

Gutenbrunn (Guttenbrunn, Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf mit 19 H. u. 94 E. in der Pfr. Strobnitz.

Gutenbrunn (Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Habern, Dorf mit 10 H. und 74 E. in d. Pfr. Lutschitz, hat 1 Glasfabrik. Der Ort wird auch gewöhnlich Hogelhütte (Hoglowy Hutě) genannt.

Gutenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Autiechowitz.**

Gutenbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz, am Hirnkogl.

Gutenbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Weiler in der Ge-

Digitized by Google

meinde Lechen und Pfr. Langenwang, mit Oelstampfe u. Lodenwalke.

Gutenbrunnen, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Weiler mit 23 E. in d. Pfr. Lautzkirchen.

Gutenbrunnleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfarrei Gutau.

Gutenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Schloß und Gut in 2 Aemtern mit 34 E. 1681 besaß es Karl Sigmund von Hochenwart, 1790 Franz Xav. Freiherr v. Gallenstein, 1798 Franz Xav. v. Schildenfeld, seit 1804 Franz Xav. Lininger.

Gutenburg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialk. von Thiengen, 10 H. u. 71 kathol. E.

Gutendorf, Bayern, Oberd., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in der Pfr. Feichten.

Gutendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf und Gemeinde mit eigener Pfarrei, 121 H. u. 462 E. Früher war bei der Gemeinde ein Landgericht.

Gutendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 51 H. u. 224 E.

Gutendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Filialdorf von Eichelborn mit 34 H. u. 141 E.

Guteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchweiler mit 2 H. u. 6 E. bei Johanneskirchen.

Guteneck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf und Hofmark mit 33 H. und 196 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und ein gräfl. Kreit'sches Patr.-Ger. II.

Guteneck, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Herrschaft, Schloß u. Dorf, 1 St. von Lippa.

Guteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Schloß und Gut östlich von Weitenstein am Köbingbache, gehörte einst dem gleichnamigen Adelsgeschlechte.

Gutenfeld, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Dürnholz, Dorf mit 97 H. u. 599 E., hat 1 Lokalkirche.

Gutenfels, Nassau, A. St. Goarshausen, zerfallenes Schloß bei Kaub am Rhein.

Gutenfürst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 14 H. u. 95 E. in d. Pfr. Teunz.

Gutenfürst, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 34 H. u. 195 E.

Gutenfurt, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 kath. E. in d. Pfr. Obereschach.

Gutenhaag (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrschaft mit Bezirk, der in 44 Gemeinden und auf 19,281 J. 795 □Kl. Flächenraum 1600 Häuser und 8100 Einw. enthält und auch ein Spital hat. G. gehörte seit 1409 lange denen von Herberstein, jetzt aber der Familie Pauer. Die von Gutenhaag hatten die Herrschaft an die Herberstein vererbt. G. heißt wendisch Hrastowetz.

Gutenhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Höfe, Mühle u. Eisenhütte zu Brilon geh.

Gutenhart, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 8 H. u. 47 E.

Gutenhart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Schloß u. Gut.

Gutenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 7 einzelne Häuser mit 48 E., westlich von Loich und in dieser Pfarrei.

Gutenhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Wirthschaftshof mit 4 H. und 43 E., ist nach Himberg eingepfarrt und wurde 1700 erbaut.

Gutenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Landstraß, Dorf bei Pleteriach und Gut.

Gutenhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Hönigstein.

Gutenland, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 10 H. u. 74 E.

Gutenmann, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, 4 einzelne Häuser mit 30 E. in d. Pfr. Grünbach.

Gutenpaaren, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 1 Gute u. 290 E., ist Fil. von Zachow.

Gutensam, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf bei Schildorn.

Gutensham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Schildorn.

Gutenstein, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Dorf an d. Donau mit Pfarrkirche, 1 Schlosse, 62 H. u. 447 E.

Gutenswegen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Dorf mit 3 Windmühlen, 1 Mutterk., 96 H. u. 760 E.

Gutenthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 50 H. u. 327 Einw. im Kirchsp. Morscheidt.

Gutenwerder (Dobrylewo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hptgut u. Dorf mit 12 H. u. 111 E.

Gutenzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 590 E., liegt an der Roth und hatte früher eine weibliche Cisterzienserabtei.

Guterbrunnen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Etablissement bei St. Wendel.

Gutermann, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 17 kathol. E., gehört zum Schlosse Praßberg.

Gutersham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf von 23 H. in d. Pfr. Schildorn, 2 St. von Ried.

Gutershofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 13 ev. E. bei Biberach.

Gutfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf.

Gutfeller, Bayern, Oberd., Ldg. Tegernsee, Einöde an d. Rottach in d. Pfr. Egern.

Gutferding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Aistätt mit Mühle.

Gutglück (Kuklik), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Digitized by Google

Caslau, kgl. Silber-Bergstadt Kuttenberg, 1 Gebäude bei Kuttenberg.

Gutglück, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, Vorw. zu Domsel geh.

Gutglück, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Büdnerdorf mit 11 H. u. 91 E. im Kirchsp. Bodstedt.

Guthäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie von Wichelsdorf.

Gutharting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an d. Altrach mit 9 E.

Guthausen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 128 H. und 632 E.

Guthmannshausen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf an d. Lossa mit 1 Mann- und Weiberlehngute und 2 erblichen Rittergütern, 128 H. u. 632 E.

Guthof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 13 E., ½ St. von Michaelsneukirchen.

Guthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 20 ev. E. in d. Gemeinde Weisbach.

Gut im Halblehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Dorf an d. Enns, Bauerngut in d. Pfr. Assbach.

Gutisvelde, Oldenburg, s. **Huzfeld**.

Gutkawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie von Gimmel.

Gut Kronawettach, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgut Brunnhof, Gut in der Pfr. Weistrach, 3 St. von Steyr.

Gutlay-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kreuznach geh.

Gutleibacher Mühle, Bayern, s. **Kirchheimbolanden**.

Gutleibacher Ziegelhütte, Bayern, s. **Kirchheimbolanden**.

Gutleuthaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Haus mit 13 E., gehört zum Städtchen Mühlheim an der Donau. In der Nähe ist die Kapelle Mariahülf. Die Bewohner von G. haben hier freie Wohnung und Kost.

Gutleuthaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, einzelnes Haus mit 52 kathol. E., zur Rottenburg geh. Mit dem Hause ist eine Kirche verbunden; beide wurden 1388 gestiftet, liegen am Neckar u. die Bewohner von G. finden hier freie Wohnung u. Kost.

Gutleuthof, Freie Stadt Frankfurt a. M., Hof mit 13 E. bei Frankfurt a. M.

Gutlsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Gutmadingen, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Dorf an der Donau mit Pfarrkirche, 53 H. u. 355 kath. E.

Gutmaning, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf und Hofmark mit 1 Schlosse mit Kapelle, freiherrl. v. Schrenk'schem Patr.-Ger. II., 14 H. u. 82 E.

Gutmann, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. St. Johannskirchen.

Gutmann, Oesterreich, Ober-, Mühlk., Distr. Steyreck, Weiler bei Steyreck.

Gutmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof bei Wölfnitz.

Gutmanns, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler bei Bodnegg mit 11 kath. Einw.

Gutmannseiche, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 16 H. und 64 E. im Kirchsp. Hergen.

Gutmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 10 E. im Kirchsp. Seelscheid.

Gutmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 10 H. und 43 E. im Kirchsp. Seelscheid.

Gutnau, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, ehemaliges Nonnenkloster bei Neuenburg, ist jetzt Ruine.

Guton, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 1 Ziegelei, 25 H. u. 240 E. im Kirchsp. Sobotka.

Gutow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H. u. 86 E. in d. Pfr. Damshagen.

Gutow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf am Gutower See bei Güstrow mit 19 H. u. 163 E.

Gutowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustk. mit 3 H. und 18 Einw. im Kirchsp. Czersk.

Gutownic, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorw. mit 2 H. u. 20 E. im Kirchsp. Lippusch.

Gutrathberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Hallein, Rotte in der Pfr. Gröding, mit Burgruine.

Gutsch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 8 H. und 54 Einw. im Kirchsp. Mewe.

Gutschau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 10 H. in d. Gemeinde Heßelgehr, ist einer der ältesten Orte in der Gegend.

Gutschdorf (Ober-, Kohlhöhe), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle u. 1 Ziegelei, hat 1 Patr.-Ger., 40 H. u. 292 E.

Gutschdorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Windmühle, hat ein Patr.-Ger., 41 H. und 275 E.

Gutschdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Windm., hat 1 Patr.-Ger., 1 kath. Pfarrkirche, 39 H. u. 234 E.

Gutschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf und Gemeinde am Goritschitzbache bei Walburgen.

Gutschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf-Anth. von Mittel-Olbendorf.

Gutschenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 15 ev. E. bei Sulzbach am Kocher.

Gutschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tetschen, 1 Einschichte

Digitized by Google

im Elbethale bei Krischwitz, 1 Stunde von Tetschen.

Gutscherhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Wiesenberg, Hof in der Pfr. Leimbach.

Gutschiedl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit 20 Bauerhöfen bei St. Georgen.

Gutschine, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wasser- u. Papiermühle, zu Herrnsdorf bei Priebus geh.

Gutschischhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gratz, Hof bei dieser Stadt.

Gutsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 43 H. und 290 E.

Gutser Schloß, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Schloßruinen auf dem Kesselberg.

Gutsmuths (Gutzmutz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Arnau, Dorf am rechten Elbeufer mit 6 H. und 45 E.

Gutstadt (Dobre Miasto), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Stadt an der Alle mit Vorstadt (Hausberg), 3039 E., 336 H., Tuchfabrikation, Leineweberei, Braucrei, Brennerei, Ackerbau, Handel mit Garn und Federn, 4 Kram-, 6 Jahr- u. Leinwandmärkten, 1 Land- und Stadtgericht und Post. Bis 1811 bestand hier ein Domkapitel, dessen Einkünfte dem kath. Schullehrerseminar in Braunsberg zugewendet wurden.

Gutswarden, Oldenburg, s. **Gutzwarden**.

Gutta (Guttau), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Flecken am Löbauer Wasser mit schönem Schloß und Garten, starker Fischerei, 2 Jahrmärkten, Mühle, Gasthof, Basalthandel, 60 H. und 324 Einw., brannte am 21. Mai 1813 gänzlich ab.

Guttamelda, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk zu Gutta geh.

Guttaring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, landesfürstl. Markt in einem Kesselthale des Silberbachs mit 91 H. u. 550 E.

Guttaring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Feldkirchen.

Guttau, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grube, Dorf mit 35 H. und 249 E.

Guttau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 1 Mutterkirche, 31 H. und 246 E.

Guttawulschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, chat.-kölm. Gut im Kirchspiele Georgenburg.

Guttels, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 16 E. bei Rotenburg.

Gutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Dorf mit 38 H. und 239 E. im Kirchsp. Groß-Rosinsko.

Gutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit 55 H. und 328 E. im Kirchsp. Eckertsberg.

Gutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, mel. Dorf mit 1 Wassermühle, 23 H. und 164 E.

Gutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmisches Dorf mit 10 H. und 86 E. im Kirchsp. Lötzen.

Gutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hauptgut mit 12 H. und 119 E. im Kirchsp. Wirlitzken.

Guttenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf am Neckar mit evang. Filialkirche von Breitenbronn und kath. Filialkirche von Neunkirchen, hat 51 H. und 337 E.

Guttenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Dorf bei Altenmarkt.

Guttenberg, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau, Schloß mit 11 E. bei Neckar-Mühlbach, ist Wohnung des Gutsförsters.

Guttenberg, Bayern, Oberfranken, Pfarrdorf mit 60 H., 523 E., ev. Pfarrei, kath. Kuratie, 2 Schlössern, Schloßkapelle, Lusthain, Obstbau, Eisenhammer u. Schloßruine, ist Hauptort des Herrschaftsgerichts G., das den Freiherren von G. gehört und auf $^3/_4$ □M. Areal 808 Fam. und 3487 E. enthält. Das erste Schloß erbaute Hähnlein von Plassenburg, dessen Nachfolger sich davon benannten und 3 Schlösser erbauten, deren zwei (Alt- und Neuguttenberg) vom schwäbischen Bunde zerstört wurden.

Guttenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 3 H. und 12 E., $^1/_4$ Stunde von Kastl.

Guttenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 6 H. und 46 E. bei Heinrichskirchen.

Guttenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit einem Wetzsteinbruch, 17 H. und 124 E.

Guttenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg links des Mains, Jägerhaus mit 11 E., Schloßruine, Park und großer Waldung.

Guttenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 2 Mühlen bei Pöllandel.

Guttenbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poysbrunn, Dorf nächst Falkenstein und Ottenthal mit 54 H. und 296 E., ist nach Ottenthal eingepf.

Guttenbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Baden, Dorf bei Baden mit einem herrschaftlichen Schlosse und 45 H.

Guttenbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 39 H. und 277 E. bei Seyfritz.

Guttenbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf bei Jahrings mit 24 H.

Guttenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gutenbrunn**.

Guttenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit 54 H., Schule, Mühle und Tuchwalke. Von dem Orte gehören 19 H. mit 120 E. zur Herrschaft Neuhaus.

Guttenburg (Guttenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf u. Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, freiherrl. von Grubenschen Pfgr. 18 H. und 128 E.

Guttenburg, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Gräfenberg, ev. Dorf mit 1 Schloß, Kalksteinbrüchen, 25 H. und 145 E.

Guttendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 12 E., ¼ St. von Kamerau.

Guttendorf, Bayern, s. **Gutendorf**.

Guttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf bei Aich und St. Jakob.

Guttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Rullestadt.

Guttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Kirchdorf, südlich von Neustädtl, am Schwerbache, mit 29 H. und 161 E.

Guttenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf an der Wurzner Sau, aus Groß- und Klein-Guttenfeld bestehend, mit Dekanat.

Guttenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 24 H. und 234 E.

Guttenfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 24 H. und 287 E. im Kirchspiel Steinbeck.

Guttenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 12 E.

Guttenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in d. Pfr. Peterskirchen.

Guttenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Großenthammersteig mit 3 H. und 26 E.

Guttenhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 12 H. bei St. Valentin.

Guttenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle in d. Pfr. Weinberg.

Guttenstädt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kolonie zu Groß-Logisch geh.

Guttenstätten (GuttenstätterMühle), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle an der Moosach mit 9 E.

Guttenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt mit Schloß der Grafen von Hoyos, 69 H., 450 E., starke Schloßruine, ist sehr lebhaft als Stapelplatz der Köhlereien und Holzhändler der Gegend und wird auch von vielen Fremden besucht. Die Grafschaft G. zählt 1190 Fam. und 1150 E. und wurde 1628 zur Grafschaft erhoben. An die Grafen von Hoyos kam G. im J. 1595.

Guttenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Einschichte bei Scheiben-Radisch mit Thiergarten.

Guttenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, landesfürstl. Markt am Weißbache mit 90 H., 450 E., Eisenhämmern u. den 2 Schlössern Gamsenegg und Grünfels, ist Hauptort eines Bezirks.

Guttenstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Pfarrdorf mit 65 H. und 403 E., liegt am Einflusse der Ehe in die Aisch.

Guttentag, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Stadt mit Schloß des Herzogs Wilhelm von Braunschweig, 256 H. und 2283 E., hat eine Vorstadt Habaschiken, ein Stadtgericht, Untersteueramt, Post, kath. Pfarrei, Schule, Rathhaus, Hospital, 3 Brennereien, 2 Färbereien, 4 Jahrmärkte und 1 Wochenmarkt, sowie eine Synagoge.

Guttentag (Schloßgemeinde), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dörfchen mit 1 Schloß, 1 Kalkofen und 1 Hochofen (durch 9 Arbeiter 2659 Ctr. Roheisen), hat 1 Synagoge, 11 H. und 147 E., ev. Kirchsp. Mollna, kath. Stadt Guttentag.

Guttenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Kuttenthal**.

Guttenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit freiherrlich von Künsbergschen Ptgr., Kapelle, mehreren Weihern, starker Gänsezucht, 21 H. und 140 E.

Guttersberg (Guntersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Gutthat, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Pauluszell mit 2 H. und 11 E.

Gutthat, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Zimmern.

Gutthof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Goldeck, 3 einzelne Häuser bei Wilhelmsburg.

Guttlin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 2 H. mit 32 E.

Guttowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbp.-Vorwerk mit 17 H. und 113 E. im Kirchsp. Rumian.

Guttowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 1 Vorw., 19 H. und 172 E. im Kirchsp. Radosk.

Guttowy (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 19 H. und 209 E. im Kirchsp. Wreschen.

Guttowy (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 14 H. und 184 E. im Kirchsp. Wreschen.

Guttpettern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 4 H. und 43 E. im Kirchsp. Schillehnen.

Guttschallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 15 H. und 135 E. im Kirchsp. Plibischken.

Guttwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 12 H. und 86 E. im kath. Kirchsp. Nowag.

Guttwohne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schloß, 1 Ptgr., 3 Vorw. und 1 Wassermühle, hat 80 H. und 720 E.

Gutty, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Teschen, Dorf mit Pfarrei bei Nieborzu Ropitz.

Gutvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Gutwasser (Ober-, Horenj Dobrawoda), Oesterrich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Horitz, Dorf mit 46 H., 306 E., Meierhof, Wirthshaus und Mühle. G. bildet mit dem Dorfe Chlum ein Gut, das mit der Herrschaft Horitz vereinigt ist.

Gutwasser (Unter-, Dolenj Dobrawoda),

Digitized by Google

Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hokitz, Dorf mit 36 H. und 217 E., ist nach Hokitz eingepf.

Gutwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Malsching.

Gutwasser (Dobrá Woda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Stadt Budweis, Dorf mit 35 zerstreuten Häusern und 242 E., hat 1 Lokalkirche u. eine eisenhaltige Quelle mit einem Badehause. Auch ist hier der Sitz der Rudolphstädter k. k. Berggerichts-Substitution.

Gutwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, stark besuchter Belustigungsort mit einer Schenkwirthschaft, 2 Lustgärten und einer Brunnenquelle, deren Wasser gewärmt und zum Baden verwendet wird, wozu eine Einrichtung getroffen ist, liegt bei Gemnik und 1 St. von Bunzlau.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Mallonitz, Dorf mit 6 H. und 52 E. in d. Pfr. Chlistau.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Brandeis, Dorf mit 20 H. und 145 E.

Gutwasser (Dobrá woda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Březnitz, Dorf an der Wltawa mit 11 H. und 101 E. in d. Pfr. Březnitz, hat 1 Hammerschmiede, 1 Tuchwalkmühle, 1 Wirthshaus und 1 Mineralquelle mit Badehaus und Kapelle.

Gutwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Stubenbach, Dorf mit Pfarrkirche, Schule, Badehaus, Gasthof, 10 H. und 67 E. G. bildet ein Gut, das mit Stubenbach vereinigt ist.

Gutwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, k. Stadt Pilgram, s. **Dobrawoda.**

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mischkowitz und Raudna, Einschichte von 3 H. bei Sedlecko.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 29 H. und 218 E., wovon 3 H. mit 16 E. zum Gute Prosetsch-Poschna gehören.

Gutwasser, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Budkau, Bad- und Wirthshaus bei Ladoniowitz.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Popellin, Ansiedelung bei Popellin.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Křižana, Dorf mit 84 H. und 536 E., ist nach Křižana eingepfarrt.

Gutwasser, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Poppelin, Ansiedelung bei Poppellin mit Kapelle und Badeanstalt.

Gutwasser (Dobrawoda), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Teltsch, Dorf mit 15 H. und 107 E., ist nach Mrakotin eingepfarrt. Es entspringt hier eine eisenhaltige Mineralquelle und ist hier auch ein Badehaus.

Gutwehr, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 32 E. an der Nagold, in d. Pfr. Grömbach.

Gutweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Oel-, Mahl- und 2 Walkmühlen, hat 1 kath. Pfarrkirche, 21 H. und 128 E.

Gutwiesen, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in d. Pfr. Hutthurm mit 4 H. u. 39 E.

Gutzberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 14 H. und 108 E. bei Roßstall.

Gutzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle in d. Pfr. Bergen.

Gutzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 7 E. bei Gräfensteinberg.

Gutzlafsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Gumbin geh.

Gutzmerow (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Ptgr., 11 H. und 109 E. im Kirchsp. Gr.-Garde.

Gutzmerow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 1 Ptgr., 8 H. und 130 E. im Kirchsp. Groß-Garde.

Gutzmershausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Gutzmershausen (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten gehörig.

Gutzmin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 1 Vorwerk und 1 Wassermühle, hat 1 Ptgr., 24 H. und 191 E. im Kirchsp. Sydow.

Gutzmutz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Gutsmuths.**

Gutzwarden (Gutswarden), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Hof mit 4 E. bei Hofswürden.

Guxhagen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, Dorf mit 2 Mühlen, 127 H. und 1098 E., ist nach Breitenau eingepf.

Guzchitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 4 H. und 16 E. in der Hauptgem. Neumarkt.

Guzdzin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 41 H. und 234 E. im Kirchsp. Rakwitz.

Gvattern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenberg, Dorf, s. **Abtissendorf.**

Gwabl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 17 H. und 145 E.

Gwanitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler bei Wimizgraben.

Gwardin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Twrdina.**

G'weng, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 8 H. und 35 E. in d. Pfr. Halsbach.

G'weng, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Stammheim.

G'weng, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen,

d by Google

Weiler mit 2 H. und 20 E., ist nach Burghausen eingepf.

G'weng, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler am Inn mit 7 H. und 35 E. in d. Pfr. Flossing.

Gwenghof, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steyer, Hof bei Sarnig.

G'werchsfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., ½ St. von Teisendorf.

Gwiazdowo bei Kostrzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 95 H. und 127 E. im Kirchsp. Wenglewo.

Gwiazdowo bei Podarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 11 H. u. 112 E. im Kirchsp. Kostrzyn.

Gwicken, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloß in der Gemeinde Höhenweiler, ist ein altes, weitschichtiges und festes Gebäude bei Leitenhofen, kommt schon 802 vor und wechselte oft seine Besitzer.

Gwigg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 79 kath. E. bei Bergatreute.

Gwilden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölm. Dorf mit 2 H. und 16 E. im Kirchsp. Litth.-Memel.

Gwinnerscher Hof (sonst Neuhof), Freie Stadt Frankfurt a. M., Hof mit 14 E. bei Frankfurt a. M.

Gwirk, Bayern, s. **Gwirn**.

Gwirn (Gwirk), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in d. Pfr. Surburg mit 3 H. und 13 E.

Gwisdczin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 40 H. und 300 E. im Kirchsp. Kuneruſch.

Gwizdon, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Plawniowitz geh.

Gwöhrt, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Neulengbach, Dorf am Steſſingerbache mit 5 H. und 28 E., ist nach Kasten eingepf.

Gwosdczütz (Gwosdczyc), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Parzelle zu Rogau geh.

Gwosdek (Hammerkretscham), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kretscham zu Zadrze geh.

Gwosdzian, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Schloß und 2 Vorwerken, 48 H. und 416 E. im kathol. Kirchsp. Guttentag.

Gwozdz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorw. zu Schieroth geh.

Gyathhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Hof bei Dobl und Obernberg.

Gyčina, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Itschina**.

Gyčin Stary, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Alt-Titschein**.

Gyhum, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 27 H. und Gericht über 3 Dörfer mit 53 H. und 340 E.

Gyll, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 25 H. und 145 E. im Kirchsp. Rommerskirchen.

Gymnich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., hat 1 Burghaus, 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 325 H. und 1622 E.

Gypin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bukweis, Herrschaft Moldauthein, Jägerhaus bei Bernatitz.

Gypshütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 10 E. in d. Pfarrei Steinach.

Gypsmühle, Baden, s. **Chausseehaus**.

Gypsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Mühle bei diesem Orte.

Gypsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 5 E., 1 St. von Kronach.

Gypsmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Mühle an der Ammer mit 6 ev. E. bei Gültstein.

Gypsmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit Lohmühle und 6 E. bei Rosenfeld.

Gypsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 11 kath. E. bei Ellwangen.

Gypsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 4 E. bei Münster.

Gyrna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, s. **Girna**.

Gytra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Hegerhaus bei Pharow.

Gyworen, Holstein, s. **Neuwühren**.

Gywowy, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Iwowy**.

Gzyn (Gzin), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 8 H. und 147 E. im Kirchsp. Kulm.

Digitized by Google

H.

Haaberberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißeneck, Dorf mit 1 Filialkirche und 25 H. in der Pfr. St. Märten.

Haaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Amstetten, Rotte mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Amstetten.

Haaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 12 H. und 75 E. bei Steinerkirchen.

Haaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Pürach gehörig in der Pfr. Aschbach.

Haaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Bischofstetten.

Haaberpoint, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Haacken, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Kolonie mit 6 H. und 43 E.

Haackenfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Meierei mit 35 E.

Haackenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Wassermühle an der Saale mit 2 H. und 17 E.

Haackmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 1 H. und 10 E.

Haad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Haid.**

Haader (Haada), Bayern, s. **Hader.**

Haader, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchweiler mit 7 H. und 80 E.

Haader (Haada), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Ergolting.

Haader, Oesterreich Böhmen, Kr. Budweis, kgl. Kreisstadt Budweis, obrigkeitl. Ziegelofen bei Vierhöf.

Haadergrub (Hadergrub), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Konzell.

Haadergrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Tetschen, einzelnes Haus, 1¼ St. von Kamnitz, ist unter der Häuserzahl von Kulmen mit begriffen.

Haadorf (Hadorf), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 21 H. und 106 E., hat einen Tuffsteinbruch.

Haadorf (Hadorf, Haudorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit dem Eisensteiner Bergwerk, liegt im Gebirge.

Haag, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 43 H. und 289 E.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchweiler mit 5 H. und 32 E. bei Randelsried.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, 56 H. und 280 E.

Haag (Hager, Haager), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, 5 zerstreut liegende Häuser mit 29 E. in der Pfr. Burgkirchen am Wald.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. bei Erlbach.

Haag (Hagen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Erlbach mit 6 E., 2¾ St. von Altötting entfernt.

Haag (Haager), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler und Parochialort von Reinertshausen, hat 6 H. u. 28 E.

Haag (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Kraiburg, mit 3 H. und 7 E.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 8 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E., 2 Stunden von Aibling.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Sachrang.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 8 H. und 44 E., an der Salzach, bei Fridorfing.

Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Beuerberg.

Haag, Bayern, Oberb., Marktflecken und Landgerichtssitz mit 130 H., 870 E., Forstamt, Pfarrei, Post, Schloß, Spital, Hopfenbau und Bierbrauerei, war einst Sitz der Reichsgrafschaft Haag, die nach dem Aussterben der Familie im Jahre 1567 an Bayern, kam. 1709, nach der Schlacht bei Höchstadt, verlieh Kaiser Joseph II. H. an den Grafen von Sinzendorf, der jedoch H. bald wieder an Bayern abtrat. — Das Landgericht Haag umfaßt 2973 Familien und 14096 E.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Massing, 3 St. von Eggenfelden.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann.

Digitized by Google

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng und in dieser Pfarrei, hat 11 E.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Aufhausen.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Niederhausen.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Ruhsdorf in der Pfr. Oberhausen.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Eching.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Weihbühel in der Pfr. Hoheneggelkofen, hat 2 H. und 9 E.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hüttenkofen.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Engelmar.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Oberwinkling und dahin eingepf.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Passau l., Kirchweiler in der Pfr. Kellberg mit 6 H. und 60 E.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Vogling mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Triftern.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 15 E. bei Pauluszell.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Neuhausen, in der Pfarrei Gerzen.

Haag (Haager), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Frontenhausen, heißt auch Hagerhof.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 17 zerstreut liegenden H. und 120 E., bei Eckelheim.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler bei Jahrdorf, mit 9 H. und 46 E. nebst Kirche, 1 St. von Hauzenberg.

Haag, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. u. 57 E. in d. Pfr. Hohenau.

Haag (Hag), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Mittelberg.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 30 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 38 H. und 384 E., hat Farbenerde.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfarrei Hohenschambach.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Liebenstein, 3 St. von Roth.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Weiler mit 11 H. und 72 E. bei Schwarzhofen und in dieser Pfarrei.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf in der Pfr. Tiefenbach mit 36 H. u. 252 E.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Oberweiling.

Haag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf und Hofmark mit 23 H. und 125 E. in d. Pfr. Rettenbach.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, ev. Pfarrdorf mit 49 H. und 300 E.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Nemmersdorf.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, ev. Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Streitberg, hat 1 Marmorbruch und Potaschesiederei. In der Nähe ist die Ruine der Burg Neudeck.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hof.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Regnitzlosau.

Haag, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 8 H. und 68 E.

Haag (Ober-, Mittel- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Burghaslach, Dorf mit 27 H. und 154 E.

Haag, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Dorf mit 16 H. und 89 E., hat eine Mühle und 1 Weiher.

Haag, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 10 H. und 42 E. an der Altmühl, in der Pfr. Ohrnbau.

Haag, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an d. Aisch, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Guttenstetten.

Haag, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, ev. Weiler mit 12 H. u. 44 E. in der Pfr. Rehlingen.

Haag (Hag), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, ev. Dorf mit 15 H. und 97 E. in der Pfr. Kammerstein.

Haag, Churhessen, Hanau, Kreis und Amt Schlüchtern, Hof bei Schlüchtern.

Haag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Haidershofen.

Haag (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Külb.

Haag (Unter), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Hürm.

Haag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf in der Pfr. Bischofstetten, mit 9 H. und 42 E.

Haag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 11 H. und 34 E. in der Pfr. Neulengbach.

Haag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg.

Digitized by Google

Neulengbach, Dorf mit 3 H. an der Tulln bei St. Lorenzen.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, 1 Haus an der Tulln bei Neulengbach.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 5 H.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. im Gebirge bei Purgstall.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Salaberg, Markt mit 83 H., Pfr. und 572 E.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 41 H. jenseits der Ybbs bei Amstetten.

Haag (Am) Oesterreich, Unter=, OWW., Herrschaft Soos, einzelnes Haus in der Pfr. Neustadtl.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, 2 Bauernhäuser, $1^1/_2$ Stunde von Amstädten.

Haag, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 10 H. und 71 E. in d. Pfr. Strengberg.

Haag, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Einöde in der Pfr. Peurbach.

Haag, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Kogel, kleiner Ort in der Pfr. Weissenkirchen.

Haag, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Schärding, Einöde in der Pfr. Raab.

Haag, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Wildshut, Einöde, $4^3/_4$ St. von Braunau.

Haag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dorf mit 21 H. und 122 E., wovon 1 Haus zur Herrschaft Rosenberg gehört, ist nach Rosenthal eingepf.

Haag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfr. Kestendorf.

Haag, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler in der Gemeinde Hopfgarten.

Haag, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 4 zerstreute H. in der Gem. Schwarzenberg.

Haag, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, 13 H. mit 75 E. in der Gem. Lustenau.

Haag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 4 H. und 19 E.

Haag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 8 H. und 35 E.

Haag, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, einzelnes Haus mit 4 E.

Haag, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorstadt von Wartha, s. **Wartha**.

Haag, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, herrschaftl. H. mit 12 E.

Haag, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 26 H. und 144 E.

Haag, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Vorstadt v. der Kreisstadt Hoyerswerda mit 19 H. und 89 E.

Haag, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 57 H. und 352 E.

Haag (Der sogenannte), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, einzelnes Haus mit 5 E.

Haag, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Haag, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kathol. E. in der Pfr. Deuchelried.

Haag, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 181 ev. E. in der Gemeinde Gaisbach.

Haagberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf und adeliges Gut mit 10 H., liegt auf einer kleinen Gebirgs=Anhöhe bei Neuhofen.

Haagberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Herrsch. Ehreneck, zerstreute Häuser in der Pfr. Steinerkirchen.

Haagberg (Alt=), Oesterreich, Unter=, OWW., Herrschaft Haagberg, altes verfallenes Schloß, wovon die Herrschaft den Namen führt, $1^1/_2$ St. von Amstädten.

Haagen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Filialkirche von Rötteln, 50 H. und 665 E., hat 1 Baumwollspinnerei u. 1 Wirthshaus. Die E. sind meistens Fabrikarbeiter und Gesinde.

Haagen, Oesterreich, Unter=, OWW., Herrschaft Purkersdorf, 3 Waldhütten nächst Rackawinkel und Heizerwinkel.

Haagen, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. bei Altlengbach.

Haagen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler am Stübingbache.

Haagen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 187 E. in der Pfr. Untermünchheim.

Haagen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dörfchen mit 149 kath. E., ist Filia von Laudenbach.

Haagenbach (Hagenbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, ev. Dorf mit 1 Mühle, 50 H. und 276 E., worunter 155 Juden mit Synagoge, hat 1 freiherrl. von Seefriedisches Schloß und Patr.=Ger. I.

Haagenhub, Oesterreich, Unter=, OWW, Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser zur Rotte Oberhausleiten gehörig in der Pfr. Krenstetten.

Haagenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Mertingen, nächst der Straße von Donauwörth nach Augsburg an der Schmutter.

Haagenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 6 E. bei Altensittenbach.

Haager, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E., $^1/_2$ Stunde von Neuhaus.

Haager, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neuhofen.

Haagerleiten, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dörfchen in der Pfr. Haag.

Haaghaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Creussen.

Digitized by Google

Haaghof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Linden.

Haaghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Soos, 2 H. in der Pfr. St. Johann.

Haaghof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, 4 H., 1 St. von Braunau.

Haaghof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 14 ev. E. in der Gemeinde Pfahlbronn.

Haagkirche, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Kirche bei Vonhausen.

Haagmayer auf dem Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Haagmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle bei Haag mit 5 E. in der Pfr. Triftern.

Haagmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Weinern, Mühle an der deutschen Thaja, unter Liebnitz.

Haagmühle, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lannach, Mühle in der Pfr. Mooskirchen.

Haagmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle zu Wiedersberg geh.

Haagmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle an der Lein mit 13 ev. E., in der Gem. Pfahlbronn.

Haagmühlhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Strannersdorf, Haus, 3 Stunden von Mölk entfernt.

Haagwald (Nieder-Hägwald), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ennsegg, Dorf in der Pfr. Haag.

Haahöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler an der Laber mit 4 H. u. 17 E., ½ St. von Premetshofen.

Haahöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Eutenhofen.

Haak, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gindelkofen.

Haak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Dorf mit 11 H. und 78 E.

Haakemühlen (Hackemühlen), Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Lamstedt.

Haakendorf mit Robach, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerndorf mit 54 H. u. 486 E.

Haal, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 41 H. und 339 E.

Haale (Hale), Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Schenefeld, Dorf mit 42 H. und 325 E.

Haan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Ossegg, Dorf mit 124 H. und 801 E., hat 1 obrigk. Jägerhaus, 2 Mahlmühlen, 1 Brettmühle und ist nach Alt-Ossegg eingepf.

Haan, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 H. und 59 E.

Haan, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Rittersitz und Hofstelle mit 2 H. und 8 E.

Haan, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgerm. mit 90 H., 504 E., 1 Jahrm., Tuch-, Siamoisen-, Baumwollen- und Leinen-Manufakturen, Eisen- und Stahlfabriken.

Haar, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Holzen.

Haar, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchweiler mit 3 H. und 21 E. bei Kirchtrudering.

Haar, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Obernzell.

Haar, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Haar, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Illschwang.

Haar, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Stapel, ist Wohnort eines Beivogts.

Haar, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Theil der Bauerschaft Hoolt u. Haar.

Haar (Niedernhart), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfr. Niederkappel.

Haar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Gebirgsweiler mit zerstreuten Häusern, zum Dorfe Hoptau geh.

Haar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 50 H. und 366 E.

Haara, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Kirchberg, Dorf an der Mulde mit 10 H. und 60 E.

Haaram, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 19 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Haarbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Haarbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Haarbach (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 11 H. und 126 E. in der Pfr. Tettenweis.

Haarbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Pfarrdorf mit 25 H. und 167 E.

Haarbach (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 146 E., bei Tettenweis.

Haarbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 18 H. und 73 E. in der Pfr. Holzhausen.

Haarbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf und Hofmark mit 30 H. und 156 E., hat 1 Schloß mit Kapelle, 1 Beneficiat und 1 Patr.-Ger. II. des Herrn von Edlinger.

Haarbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Pfarrdorf mit 25 Wohnhäusern, 53 Nebengebäuden und 167 E. im Dekanate Aidenbach.

Haarbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Weiler in der Pfr. Hofgastein.

Haarbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 3 H. und 181 E.

Haarbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 24 E.

Digitized by Google

Haarbacher, Bayern, Oberd., Ldg. Reichenhall, Einöde am Weißbache u. der Straße von Traunstein nach Reichenhall.

Haarbacherloh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf bei Haarbach mit 17 H. u. 81 E., 3 St. von Vilshofen.

Haarbacher-Mühle, Nassau, A. Diez, Mühle mit 9 E., bei Oberneisen.

Haarberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 8 E.

Haarberger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Hof in der Gemeinde Lantsch.

Haarbrück, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 61 H. u. 392 E.

Haarbrücken, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Neustadt, Dorf mit 20 H. u. 109 E., gehört theils zum Patr.-Ger. Ebersdorf, theils zum Patr.-Ger. Oerlsdorf u. theils zum Justizamte Neustadt a. d. Haide.

Haard, Bayern, Niederb., Ldg. Rothenburg, Dorf mit 14 H. u. 60 E. in d. Pfr. Adelshofen.

Haard, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfr. Wichsenstein.

Haard (Hart), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, kathol. Kirchdorf mit 56 H. u. 327 E., ist Fil. v. Rüdlingen.

Haard (Haardt), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, evangel. Pfarrdorf mit 1 Bürgermeisteramte, 1 Schlosse, 178 H. u. 1131 E., hat Weinbau.

Haard (Hardt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 12 H. u. 69 E. in d. Pfr. Beratshausen.

Haard, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, adeliges Gut mit 6 H. in der Pfr. Hedemünden.

Haard, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 2 H. u. 26 E.

Haard (Unter der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 1 Haus mit 2 E.

Haarder Schloß, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof bei Haard.

Haardhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 3 H. und 12 E. und der Haardmühle, in der Pfarrei Segringen.

Haardhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Einöde mit 17 E. bei Schwarzenberg und in der Pfarrei Burghaslach.

Haardmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Mühle in d. Gemeinde Oberappenfeld.

Haardorf, Bayern, s. **Harrdorf**.

Haardorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergute, 23 H. u. 114 E.

Haardt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 20 E.

Haardt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. u. 15 E.; 2 St. von Baireuth.

Haardt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, evangel. Dorf mit 17 H. u. 90 E. in d. Pfr. Suffersheim.

Haardt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. u. 6 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. u. 8 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 36 H. u. 250 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Pfarrgut mit 1 H. u. 22 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. u. 32 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 6 einzelne Häuser mit 30 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 3 E.

Haardt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler mit 1 Mühle, 6 H. u. 62 E.

Haardt, Würtemberg, s. **Hardt**.

Haardtmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle bei Haardthof mit 5 E.

Haardtmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle mit 3 E. bei Mechenried.

Haardtmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle mit 5 Einw. bei Poppenlauer.

Haardtmühlen, Reuß-Greiz, s. **Obere** u. **Untere Harthmühle**.

Haareck, Oesterreich, Steiermark, Kr Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Haaren, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Flecken mit 203 H., 2030 E., Hauptsteuerrezeptur, Amtsvogtei u. vielen Schiffern. Im 13. Jahrhunderte war hier eine Burg der Ravensberger, welche von da aus die Grafschaft Sögel zu gewinnen suchten.

Haaren (Alten-), Hannover, s. **Altenhaaren**.

Haaren, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Dorf mit 114 H. u. 619 E. in der Pfr. Ostercappeln.

Haaren, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgerm. mit 140 H., 1071 E. u. 1 Jahrmarkte. In der Nähe sind Bleigruben. Hierzu die 2 Wirthshäuser Kaninsberg, das Wirthshaus Linde, die Spinnmaschine Hoegelsmühle u. die Farbholzmühle Welschemühle.

Haaren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf u. Bürgerm. mit 66 H. u. 380 E.

Haaren (Neu-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 1 kathol. Pfarrkirche, 2 Kapellen, 4 H. u. 17 E.

Haaren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft an der Lippe mit 26 H. u. 201 E.

Haaren, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 1 Unterförsterei, bildet mit dem Dom. Tindeln eine Gemeinde u. hat 1 kathol. Pfarrkirche, 194 H. u. 1049 E.

Haaren, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk u. Kolonie mit 31 E.

Haarenheidgen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit 16 E.

Haarenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut in der Pfr. Hollern.

Haarenmühle, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Mühle mit 9 E. bei Oldenburg.

Haarenstroth, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler bei Aschhausen mit 4 H. u. 25 E.

Haaren-Vorwerk, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Vorwerk mit 9 E. bei Oldenburg.

Haarerhof (Hard), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kranzberg.

Haarfurthsmühle, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Mühle mit 8 E. bei Westerstede.

Haargassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Haargassen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 Häuser in der Pfarrei Thaiskirchen.

Haarhäusel (Im), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Wieselburg, 3 Häuser in d. Pfr. Petzenkirchen.

Haarhagen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Schulhaus, ½ St. von Ried.

Haarham, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Abens.

Haarhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Dorf mit 27 H. u. 152 E. in d. Pfr. Nassenerfurth.

Haarhausen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 30 H. u. 230 E. bei Kirtorf.

Haarhausen (mit Stöcken), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 16 H. und 132 E.

Haarhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Pfarrdorf mit 91 H. u. 310 E.

Haarheim (Haarham), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. u. 32 E., in der Pfr. Reichenkirchen.

Haarhöfe, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Höfe mit 6 H. u. 98 E.

Haarhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Neukirchen.

Haarhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 2 H. u. 30 E. in der Pfr. Allersberg.

Haarhof (Harrhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. u. 9 E., 3 St. von Daßwang.

Haarhof, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Vorwerk in der Pfarrei Bredelem.

Haarhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Hof, zu Bachum gehörig.

Haarkamp, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Aschendorf.

Haarlachen (Harlachen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. u. 24 E. in der Pfarrei Neuching.

Haarland, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Steinkirchen.

Haarland, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. u. 24 E. in der Pfr. Attenkirchen.

Haarland, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfarrei Tragein.

Haarland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, einzelner Hof in der Gemeinde Steinach.

Haarland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, isolirtes Bauernhaus im Gebirge in der Gemeinde Rettenschöß.

Haarlaß, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, 4 H. mit 31 Einw. in der Pfarrei Ziegelhausen.

Haarlaß-Anger, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Wallfahrtskapelle in der Gemeinde Brixen, liegt einsam auf einem Bergrücken, u. der Weg dahin ist mühsam u. führt über ein steiles Gebirge.

Haarleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Haarleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Haarlocken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf nächst dem Kremenigberge.

Haarmoos (Haarsen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler am Abtsdorfer See mit 3 H. u. 20 E. in der Pfr. Laufen.

Haar-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 9 E. bei Herold.

Haarmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle, zu Landwüst gehörig.

Haarpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Tunding.

Haarrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Poigenberg.

Haarsahl, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, 1 Forsthaus in der Pfarrei Hankensbüttel.

Haarsberg (Harsberg), Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, kathol. Dorf mit 23 H. u. 198 E. in d. Pfr. Weselberg.

Haarschedel (Harnschädel), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf von 14 zerstreuten Häusern mit 86 E. in der Pfr. Heining.

Haarschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Weiler rechts der Isar mit 7 H. u. 48 E. in der Pfr. Beuerberg.

Haarsee, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Eberfing mit 10 E.

Haarskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Adelkofen, hat 1 Filialkirche.

Digitized by Google

Haarstorf, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Ebstorf.

Haarstube, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Karpfheim.

Haarstuben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Rosenberg, Einschichte bei Rosenberg.

Haarszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 64 H. u. 476 E.

Haart (Auf der), Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 6 Häuser, zu Wetschen gehörig.

Haart, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 3 H. u. 26 E.

Haarteichsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Fruchtmühle, zu Oesterwehde gehörig.

Haarth, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit der Mahl- u. Sägemühle Ringelsteinermühle, 81 H. u. 364 E.

Haarth (Harth), Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Koburg, Dorf mit 14 H. u. 140 E. in d. Pfr. Scherneck.

Haartmühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahl- u. Sägemühle mit 9 E. bei Bergfreiheit.

Haarwinde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 5 einzelne Häuser mit 20 E.

Haarzopf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 62 H. u. 424 E.

Haas, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Höfen mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Frahheim.

Haas, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Oberneukirchen.

Haas, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E.; s. **Högel**.

Haas, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Kronburg.

Haas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler an der Laber mit 6 H., 36 Einw. und Mühle.

Haas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler in der Gemeinde Göding.

Haas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler in d. Pfr. Lichtenwald.

Haas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Hof in der Gem. Sallegg.

Haas, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 7 H. u. 30 E.

Haas am Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde an der Rott; s. **Berg**.

Haasbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. u. 35 E.

Haasberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Herrschaft und Schloß, nächst dem Dorfe Alben oder Planina, 1/2 St. von Loitsch, am Unzflusse, bildet einen eigenen Bezirk.

Haasdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. u. 21 E. in der Pfr. Griesbach.

Haaseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Schloßruine m. alterthümlichem Thurm, war von 1567 an Lokal der Münze.

Haasel, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Scholen.

Haasel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk u. Windmühle, 42 H. und 288 E. Hierzu 1 Kolonie mit 7 H. und 24 E.

Haasel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Kalkbrennereien, Wassermühle, 73 H. u. 405 E.

Haasen (Haasenhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Laufen.

Haasen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Haasen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Sulzberg.

Haasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler in der Gemeinde Neustift.

Haasen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen. Gehöft mit 1 H. u. 4 E.

Haasenbaude, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einzelne Baude im Riesengebirge, zur Gem. der Gebirgsbauden gehörig.

Haasenerb, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Schönbühel, einzelnes Haus, 3 St. von Lilienfeld.

Haasengrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Neulengbach, einzelnes Haus in d. Pfr. Kasten.

Haasenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 10 E.

Haasenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. u. 30 E.

Haasenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Weiler mit 1 Mühle, 6 H. und 50 Einw. in der Pfarrei Schauernheim.

Haasenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Hechingen.

Haasenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle in der Pfarrei Steinhart.

Haasenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Mühle an der Aurach mit 5 E. in der Pfr. Barthelmesaurach.

Haasenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Geckenheim.

Haasenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Mühle mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Kirchlauter.

Haasenmühle (Leistenmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 7 E. bei Bensheim.

Haasenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Weseritz, Mahlmühle am Haasenteiche, 1/4 St. von Weseritz.

Haasenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf,

Kr. Elberfeld, Hof u. 2 Mühlen mit 6 H. u. 36 E.

Haasenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle, zu Hohenbecka gehörig.

Haasenmühle (auch Melchiorsmühle genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle mit 13 E. bei Wittlich.

Haasenried (Hasenried), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Sulzberg.

Haasenried, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Dorf in d. Gem. Issingen mit Kirche u. Kapelle.

Haasensprung, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 10 E.

Haasenthal (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 4 einzelne H. mit 28 E. bei Unterscharbach.

Haasenthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Oekonomiegut mit 8 H. u. 60 E., hat 1 Forsthaus am Limberg u. ist nach Spechtsbrunn eingepf.

Haasenthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 50 H. u. 322 E., 2½ St. v. Gräfenthal; ist nach Spechtsbrunn eingepfarrt.

Haasenthale, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, einzelne isolirte Wohnungen in der Gemeinde Ampaß.

Haasenthaler Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Mahlmühle mit 8 E. bei Unterscharbach.

Haasees, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 kathol. E. in d. Pfr. Arnach.

Haasgang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evangel. Dorf mit 14 H. u. 95 E. in d. Pfr. Rügland.

Haasla, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 13 H. u. 72 E., 2½ St. von Burglengenfeld entfernt.

Haasler Mühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Kojatek, Mahlmühle.

Haasler Wirthshaus, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Kojatek, Gasthaus.

Haasmanning, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Tristern.

Haasmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Seißenegg, Mühle zwischen Wieselburg und Zeil, an der Erla.

Haaso, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 31 H. u. 142 E.

Haasow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 31 H. u. 218 E.

Haassel, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Alt-Medingen.

Haassel, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Schäferei mit 6 H. in der Pfr. Achim.

Haassel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Selsingen.

Haaswinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 5 E.

Haaswinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Domainengut mit 13 E.

Haasznen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Chat.-Gut mit 5 H. u. 65 E.

Haatsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 2 Vorwerken, wovon das eine Carlowitz genannt wird, 2 Wassermühlen, 1 kathol. Pfarrkirche, 160 H. u. 932 E.

Haatz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hatz**.

Habach (Habbach), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 50 H. u. 254 E., hatte früher ein Collegiatstift.

Habach, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Mönchsdorf.

Habach, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Riedau, Weiler in d. Pfr. Riedau.

Habach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Zell.

Habach, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf mit Werbbezirkskommissariat, am Flusse Peischeid, zwischen Stein u. Laybach.

Habach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, zerstreute Häuser in d. Pfr. Koppl.

Habach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Bramberg.

Habach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Kirchdorf.

Habach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Wirthshaus an der Straße unter St. Johann, mit dem adel. Ansitze Roseneck.

Habach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 6 H. in d. Gemeinde Münster.

Habach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 11 H. in d. Gem. St. Johann.

Habach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 11 H. u. 119 E.

Habaching, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Obersöchering mit 4 H. u. 16 E.

Habacht, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 6 E.

Habacht, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 20 kathol. E., bei Tettnang.

Habakladrau (Haberkladrau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrsch. Tepel, Pfarrdorf mit 69 H., 424 E., Kirche und Schule. 1611 brannte H. fast ganz ab, 1633 wüthete hier die Pest u. 1758 u. 1759 wurde es von den Preußen heimgesucht.

Habartice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Ebersdorf**.

Habartitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 37 H., 258 E., Lokalie-Kirche, Schule, Meierhof, 1 Flußhaus, Potaschensiederei u. Mühle mit Brettsäge. H. bildet ein Gut mit 506 J. 108 □Kl. Flächenraum, das mit den Gütern Wottin u. Predslaw vereinigt ist.

Habauck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 5 E.

Habaum, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde in d. Pfr. Schnaitsee, heißt auch **Happam**.

Digitized by Google

Habbach (Happach), Bayern, Oberd., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. u. 26 E. in d. Pfr. Altmünster.

Habbech, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Habbeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Dorf u. Gemeinde mit 808 J. 1201 □Kl. Flächenraum, 90 H. u. 370 E. in d. Pfr. Hatzendorf.

Habbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Bauerschaft mit 9 H. und 82 E.

Habbel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Ofen und Hammer und 16 E.

Habbel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Hof mit 18 E.

Habbelrath (Groß-) Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 50 H. u. 279 E.

Habbelrath (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 11 H. u. 54 E.

Habbich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Eisenhämmer zu Lindlar geh.

Habeckendobl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Zell.

Habel, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Tann, evang. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 31 H. u. 208 E.

Habel (Hawel-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadtgemeinde Ludiz, Mahlmühle 2 St. von Buchau.

Habel (Hawel-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Kladrau, Mühle bei Holletzried.

Habelgraben (am Habelberge), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Tann, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in d. Pfr. Habel.

Habelsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf an d. kleinen Laber mit 16 H. u. 70 E. u. einem verfallenen Schlosse, hat eine Brücke über die Aumühl.

Habelschwerdt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis im südlichen Theile der Glatz, enthält auf einem Flächenraume von 14,40 □M. mit 4 Städten und 122 Dörfern und Kolonien 8060 Häuser und 48,189 E., ist durchaus gebirgig, daher kalt, rauh und nur wenig fruchtbar. Die Neiße mit mehreren Bächen bewässert ihn, auch sind hier tiefe und merkwürdige Salzhöhlen. Die Einwohner leben neben spärlichem Ackerbau von Gewerben, Fabrikation und Viehzucht. Letztere erstreckt sich auf 1732 Pferde, 15,346 St. Rindvieh, 16,394 Schaafe, 1033 Ziegen und 330 Schweine. — Die Kreisstadt Habelschwerdt liegt zwischen der Neiße und Weistritz, 1002 Fuß über d. Ostsee, und hat Mauern, 3 Thürme, 3 Thore, 3 Pforten, 3 Vorstädte, 340 Häuser, 3094 Einw., wobei 297 Militärpersonen, landräthl. Amt, Kreissteuer- und Untersteueramt, Land- und Stadtgericht, Posterpedition, Sparkasse, evang. und kathol. Pfarrei und 2 Kirchen, Spitalkirche, 2 Kapellen, Ziegelei, Schießstätte, 3 Wassermühlen, 1 Tuchwalke, Lederwalke, Tabak- und Stärkefabrik, Buch- und Steindruckerei, Wochen-, Flachs- und 4 Jahrmärkte und 3 Steinbrüche. Von früher stärker betriebenen Gewerben sind noch 14 Leinweber-, 6 Tuch-, 6 Band- und 7 Strumpfstühle vorhanden. H. gehörte früher zu Glatz, wurde 1319 von König Johannes von Böhmen davon getrennt, 1577 aber von Rudolph wieder damit vereinigt und dann abermals abgesondert. 1617 erwarb sie von Kaiser Matthias um 3000 fl. die Obergerichte. H. brannte in den Jahren 1475 und 1645 ab.

Habelsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Kloster-Hradisch, Dorf an d. Blatta mit 37 H. und 190 E., ist nach Olschan eingepfarrt.

Habelsee (Habelsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Kirchdorf mit 1 Schloß, 1 Mühle, 1 Weiher, 37 H. und 219 Einw.

Habenberg (Habernberg), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Schönberg.

Habendorf (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Reichenberg, Dorf mit 140 H. u. 1259 E., hat 1 Filialkirche, 1 Schule, 1 Tuch- u. Casimirfabrik, 3 Tuchwalken, 1 Leinwandbleiche u. 1 Jägerhaus.

Habendorf (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichenberg, Dorf an d. schwarzen Neisse mit 38 H., 303 E., 1 Schaafwollenspinnerei, 1 Leinwandbleiche und Mühle.

Habendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bensen, Dorf mit 53 H. u. 323 E., ist nach Bensen eingepfarrt.

Habendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit einem sehr alten Schlosse, den Vorwerken Schloßvorwerk, Scholzeguth, Mittel- und Niedervorwerk, 5 Wasser- und 2 Windmühlen, 169 H. u. 1350 E.

Habendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Kalkbrennerei, 38 H. und 198 E.

Habenhausen, Bremen, Ober-Viehland, Dorf am linken Weserufer mit 89 H. u. 487 E. in d. Pfr. Ahrsten.

Habenichts, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. u. 56 E.

Habenichts, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Habenscheid, Nassau, A. Diez, Hof und Filialkirche von Cramberg mit 2 H. und 11 E.

Haber, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf mit 30 H. u. 219 E., ist nach Münchengrätz eingepf.

Haber (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Liben, Dorf mit 34 H. und 259 E., ist nach Prosik eingepf. u. hat 1 Filialkirche u. 1 Schule.

Haber (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Lieben, Dorf mit 15 H. und 84 E. in d. Pfr. Prosik.

Haber, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideikommißherrsch. Kammerburg, Einschichte bei Struharow.

Digitized by Google

Haber, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschütz, Dorf mit 51 H. u. 272 E., hat 1 evang. Pfarrer u. Bethaus.

Haber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf mit 5 H., liegt zwischen Miegen u. Obitschach.

Haber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenstein, Weiler in der Gemeinde Jasvina.

Haberatshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. u. 17 E. in d. Pfr. Osterzell.

Haberau, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 14 E. in d. Pfr. Grainet.

Haberbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler an der Straße von Pfarrkirchen nach Vilshofen, hat 8 H. u. 52 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Haberbach (Hochenrainschlössl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, landschaftlicher Freisitz in d. Pfr. St. Peter.

Haberbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Hof hinter Lainbach.

Haberbeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Chatouillen-kölm. Dorf mit 10 H. u. 71 E.

Haberberg, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler bei Hakedahl in d. Pfr. Detmold, s. **Hakedahl.**

Haberberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler mit zerstreut liegenden Häusern.

Haberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weissenegg, Weiler bei St. Nikolaus.

Haberberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Ruinen eines Schlosses, das den Bischöfen von Freising gehörte, bei Innichen, am linken Ufer der Drau.

Haberberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 10 Höfe in der Gemeinde Kirchdorf.

Haberberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler bei Kirchdorf, diesseits des Achenflusses.

Haberberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler bei Jochberg.

Haberberg (Owsianny gor), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 4 H. u. 25 E.

Haberbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Arnbruck.

Haberbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Böhmersried mit 2 H. u. 20 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Haberdarn, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, s. **Haberdürren.**

Haberding, Bayern, s. **Heberding.**

Haberdörfel, Sachsen, s. **Bloaschütz.**

Haberdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 184 Einw., liegt an der rechten Seite der Moldau.

Haberdürren (Haberdörn, Haberdarn), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. u. 18 E. bei Kirchlehen.

Habereck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfarrei Traunstein.

Habereck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Rappottenstein, 6 einzelne Häuser in der Pfr. Traunstein.

Habereck, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Himberg, Dorf hinter Spitz, 4 Stunden v. Krems.

Habered, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Haberer Mahlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Mahlmühle zwischen Wessig u. Haber.

Haberfeld, Anhalt-Bernburg, A. Gernrode, Vorwerk mit 2 H. u. 13 E., zum Gute in Gernrode geh.

Haberfelden, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Haberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Feichten in d. Pfr. St. Veit, hat 10 E.

Haberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Otterkirchen, hat 2 H. und 15 E.

Haberg (Ober- und Unter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Seekirchen.

Haberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 1 H. u. 19 E.

Haberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde bei Kammerberg, hat 10 E.

Haberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Rehrosbach.

Haberhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 19 evang. E. in der Gemeinde Wohlmuthshausen.

Haberhorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf an d. Tiege mit 1 Windm., 11 H. u. 84 E.

Haberich (Auf dem), Hessen-Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelnes Haus mit 7 E. bei Weitengesäß.

Haberkofen, Bayern, Niederb., Log. Straubing, Kirchweiler m. 9 H. und 78 E.

Haberkrust, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. u. 4 E.

Haberl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Winkel.

Haberl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck in der Elsenau, Dorf mit 22 H. u. 90 E. in d. Pfr. Schäffern.

Haberl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler bei Fürth, am Paltenbache.

Haberlahe, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Verden.

Haberlahe, Hannover, Hildesheim, A. Lie-

Digitized by Google

benburg, Pfarrdorf mit 46 H., 472 E. und 1 Mühle. Das Patronat hatte früher das Kloster Ringelheim, jetzt die von Decken; früher hieß der Ort **Haverloha.**

Haberland, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 12 kathol. E. bei Wittichen.

Haberland, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 5 H. u. 37 E., bei Salzburghofen.

Haberland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Gr.-Woldekow geh.

Haberland, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Holzwärterhaus zu Porey geh.

Haberland, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbpachts-Vorwerk mit 12 E.

Haberland, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 14 evang. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Haberlandmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Mühle mit 15 E.

Haberleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Haberleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 16 zerstreute Häuser bei Tering.

Haberles (Owesnj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krummau, Dorf mit 17 H. u. 174 E.

Haberling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Hirschbach mit 9 H. und 43 Einw. in d. Pfr. Biernbach.

Haberling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Kirchberg mit 2 H. und 24 Einw. in d. Pfr. Biernbach.

Habermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Thurmannsbang.

Haberlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde bei Bucheck mit 13 E.

Haberlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde bei Daching mit 9 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Haberlmühle, Oesterreich, Unter, OWW., Herrschaft Seisseneck, Mühle in der Pfr. Kollmitzberg.

Haberlsmarch, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, s. **Auhof.**

Habermannskreuz, Hessen-Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Parkhaus mit 5 E. bei Erbach.

Habermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einödmühle mit 10 E. in d. Pfr. Rehrosbach, liegt an einem Bache u. d. Straße von München nach Friedberg.

Habermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Konradsreuth.

Habermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle am Almitzbache mit 5 E. in d. Pfr. Thornberg.

Habermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weissenburg, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Weissenburg.

Habermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Mörlbach.

Habermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Kuttenplan, Mühle bei Hinter-Kotten.

Habermühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Mühle in der Gem. Gallmannegg.

Habern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft im mittleren Theile des Kreises, gehört dem Freiherrn Joseph v. Badenthal und umfaßt mit den dazu gehörigen Gütern 14,927 J. 278 □Kl. Flächenraum, 12 Meierhöfe, hat Waldungen u. 5902 E., wobei 1 evang. u. 62 israel. Familien. — Die schutzunterthänige Stadt Habern (Habr) liegt an d. kleinen Sazawa u. hat 287 H., 1956 E., Schloß, Kirche, Spital, 3 Mühlen u. Synagoge. Man hält 12 Jahr- u. Viehmärkte.

Habernagel, Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Bilshofen.

Habern dörfermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 10 E. in d. Pfr. Uttenreuth.

Haberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Ranfels.

Haberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Schöllnach.

Haberpoint, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Pöndorf.

Haberpoint, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf und Gemeinde bei Ried.

Haberpoint, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Thalgau, Einöde im Vikariate Feistenau.

Haberreithe, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in d. Pfarrei Sulzberg.

Habersauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 9 E.

Haberöberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde.

Habersbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Haberscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 8 H. u. 27 E.

Haberschlacht, Würtemberg, Neckarkr., A. Brackenheim, Pfarrdorf mit 650 evang. E. und gutem Weinbau.

Haberschrecker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Habersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. u. 39 E. in der Pfr. Griesbach.

Habersdorf (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, evang. Pfarrdorf mit 80 H. u. 551 E.

Habersdorf (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 16 H. und 100 E. in d. Pfr, Kleinhaslach.

Habersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 9 H. u. 50 E. in der Pfarrei Dalking.

Digitized by Google

Habersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. u. 31 E. in d. Pfr. Sattelbeilnstein.

Habersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 8 H. bei Asperhofen.

Habersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf bei Ardagger mit 10 H. u. 55 E.

Habersdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Moosdorf mit 7 H.

Habersdorf (Hoegmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Eisenhammer, $^3/_4$ St. von Salmau.

Habersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf mit 343 J. 1172 □Kl. Land, 21 H. u. 160 E. in der Pfr. Hartberg.

Habersheim (Habertsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler in d. Pfr. Lohekirchen, hat 4 H. u. 20 E.

Haberskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 18 H. u. 91 E.

Haberskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 9 H. u. 51 E.

Habersmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E.

Haberspirk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hartenberg, Gut und Dorf mit einem Schloß und einer Lokalie.

Haberstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Haberstroh, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Vorwerk, 6 H. und 72 Einw.

Haberthal, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Anger.

Haberthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Grünthal.

Habertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 15 H. u. 88 E.

Habertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 7 H. u. 45 E.

Habertshof, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Elm.

Habertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. u. 43 E. bei Marktstetten.

Habertsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 6 H. u. 26 E., 1 Mahl- u. Schneidemühle.

Habertsweiler, Baden, Seekr., A. Salem, Weiler mit 6 H. u. 46 E. bei Leutkirch.

Habertsweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kathol. Dorf mit 18 H. u. 187 E., hat 1 Filialkapelle der Pfr. Langenneufnach.

Habertswohl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Riedau, Weiler in d. Pfr. Dorf.

Haberwälderhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Poppenhausen.

Haberzagel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. u. 16 E. am Grafenbache.

Habich, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Ottering.

Habich, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf am Ybbsfelde bei Karlsbach mit 8 H.

Habich, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 8 H. u. 68 E., ist nach Schönau eingepf.

Habich (Habi), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfr. Altlengbach.

Habichau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfarrei Höhenberg.

Habichau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Meierhof zu Schwarzbach geh.

Habichen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 21 H., 170 E., Kirche u. Schule in der Gemeinde Oetz und $^1/_2$ Stunde davon entfernt.

Habichen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf an einem malerischen Gebirgsrücken.

Habichen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit einer großen Glockengießerei.

Habichgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. u. 14 E., liegt an der Loisach u. gehört in die Pfarrei Beuerbach.

Habichler (Habichel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Habichriegel (Riegel), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf in der Pfr. Zell, mit 12 H. u. 85 E., ist Stammort der Habichler zum Riegel.

Habichsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler.

Habichsthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kathol. Kirchdorf mit 2 Mühlen, 36 H. u. 282 E., liegt am Hochspessart.

Habicht, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Groß-Wisternitz, Dorf mit 65 H., 442 Einw., Pfarrkirche u. Schule.

Habicht (Zastezad), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Ziegelei, 38 H. und 303 Einw.

Habicht, Würtemberg, Neckarkr., OA. Rekkarsulm, einzelnes Haus mit 12 evang. E. in d. Pfr. Züttlingen.

Habichthorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Altluneberg.

Habichthorst, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 27 H. u. 157 E. in der Pfr. Probsthagen.

Habichtsberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, einige Güter mit Forsthaus u. Hammerwerk bei Cranzahl.

Habichtshorst, Preußen, Rgbz. Stettin,

Digitized by Google

Kr. Greifenberg, Hirtenwohnung mit 1 H. und 9 Einw.

Habichtshorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk u. Theerofen mit 3 H. u. 26 E.

Habichtstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Neuschloß, Burgruine auf einem mäßig hohen Hügel.

Habichtstein, Oesterreich, Böhmen, s. **Habstein.**

Habichtsteiner Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle mit 7 E. bei Bodenhausen.

Habichtswald, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Vorwerk u. Försterei zu Loose geh.

Habichtswalde, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Braunkohlenbergwerke mit 4 H. u. 24 E. bei Wahlershausen.

Habigel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde, $^3/_4$ St. von Pfarrkirchen entfernt.

Habigen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Riedl am Flusse Tro im Paznaun.

Habighorst (Havighorst), Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 16 H., adeliger Besitzung der Grafen von der Schulenburg, in der Amtsvogtei Beedenbostel u. Pfr. Eschede.

Habighorst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 16 H. u. 145 E.

Habighorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Muccum geh.

Habingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler im Gebirge in d. Gemeinde See.

Habischried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler in d. Pfr. Bischofsmais, hat 11 H. und 61 E.

Habit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Weiler bei Kappel u. Remschnigg.

Habitzheim, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Marktflecken mit 140 H. u. 113 E., hat 1 luth. Pfarrkirche, 1 kath. Kapelle, 1 Schloß, wobei ein großer Garten, 2 Mahl- und 2 Oelmühlen, 3 Vieh- und 3 Krammärkte. Unter den Einwohnern sind 60 Juden. Der Ort ist Sitz einer Distrikts-Steuereinnahme und einer Schulcommission. H. gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Habkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, kath. Pfarrdorf mit Nebenzollamt, 65 H. u. 476 E.

Hablamühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Mühle seitwärts Holetzried, $2^1/_2$ St. von Mies.

Hable, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hablesreith.**

Hables, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Nedabile.**

Hablesreith, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Rosenberg, Dorf mit 10 H. u. 69 E., ist nach Rosenthal eingepf.

Hablitzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrsch. Kladrau, Einschichte bei Damnau.

Hablitzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Trpist u. Triebel, Mühle am Amselbache bei Sahorsch.

Habmannsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Albrechtsberg, Dörfchen an der Bielach, $2^1/_2$ St. von Amstädten.

Habuith, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, evang. Dorf mit 16 H. u. 92 E. in d. Pfr. Marktleuthen.

Haböd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Habr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Habern.**

Habr, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrsch. Schwarz-Kosteletz, 3 Dominicalhäuser bei Hryzel.

Habran (Hawran, Habern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Brüx und Gut Kopitz, Dorf mit einer Pfarrei, liegt an der Poststraße von Brüx nach Saatz.

Habranz, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in d. Pfr. Untrasried.

Habratsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 35 kath. E. in der Pfr. Ettenkirch.

Habrauc (Habrowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Dorf mit 17 H. u. 94 E., ist nach Kosteletz eingepf.

Habrautschitz (Habrauczice, Habrowčitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Dorf mit 15 H. u. 105 E.

Habres, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfarrei Etzelwang.

Habřj, Oesterreich, Böhmen, s. **Habrschie.**

Habřj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsgut Komaritz, zerstreut liegendes Dorf mit 32 H. u. 312 E., wovon 13 H. zur Herrschaft Krumau gehören, ist nach Deuben eingepfarrt u. hat 1 obrigkeitl. Schlößchen, 1 Brauhaus u. 1 Jägerhaus. H. bildet ein Gut, das mit Komaritz vereinigt ist.

Habřj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Hradischt, Hegerhaus und Waldmeisterei bei Stittow.

Habrj (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Moldau-Thein, abseits liegendes Dominicalhaus bei Nemiegitz.

Habrichhausen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Heuersen.

Habřina wlčj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 43 H. u. 378 E., ist nach Biela eingepfarrt.

Habřina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Křesetitz, Einschichte mit 3 H. bei Korutitz.

Habřina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrschaft Smiritz-Hořeniowes, Dorf mit 61 H., 407 E., Ziegelhütte u. Wen-

Digitized by Google

zelskirche. In der Nähe soll die Stadt Jaromiř ursprünglich gelegen sein.

Habring, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in d. Pfr. St. Peter.

Habring, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, 3 Bauernhäuser in dem Thale Schwoich, 1¼ St. von Kufstein.

Habřinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudin, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 10 H. u. 79 E., ist nach Biela eingepf.

Habrk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 16 H. u. 120 E., ist nach Ledetsch eingepfarrt.

Habrkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Sebletz, Dorf mit 28 H. und 189 E., ist nach Zaboř eingepfarrt und hat 1 Mühle mit Brettsäge.

Habrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, 4 Chaluppen bei d. Dorfe Tuniechod.

Habrowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Dorf mit 157 H. und 1023 E., liegt am Kniežnabache u. besteht aus 2 Theilen, nämlich Städtisch-Habrowa und Herrschaftlich-Habrowa.

Habrowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf am linken Ufer d. Mies mit 18 H. und 111 E., ist nach Drusdau eingepfarrt.

Habrowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tschochau, Dorf mit 39 H. und 172 E., ist nach Schima eingepfarrt und hat zwei 2 gängige Mahlmühlen.

Habrowan, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialgut, nordöstlich von Brünn gelegen und dem Ritter von Härring gehörig, mit einem Areal von 3517 J. 160 □Kl. und 1944 E. — Das Dorf Habrowan hat 139 H., 760 E., schönes Schloß und Kirche. 1385 war hier eine Veste.

Habrowcitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Habrantschitz**.

Habrowec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Habranc**.

Habrowka (na Habru, Hrad Browka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Jankau, Einschichte bei Radměřitz.

Habrschie (Haŕj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Kulm, Dorf mit 26 H. und 140 E., hat 1 Kapelle und 1 zeitlich verpachteten Meierhof u. ist nach Tschochau eingepfarrt.

Habru, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Wosek, Einschichte bei Wolduch.

Habruck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 19 H. und 133 E. in der Pfarrei St. Johann zu Heinrichschlag.

Habruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in der Pfarrei Reichenau.

Habruwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Posořitz, Dorf mit 62 H. und 425 E., hat 1 Jägerwohnung.

Habry, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Morawetz, Dorf mit 31 H. u. 189 E., ist nach Straschkau eingepfarrt.

Habrzy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hradischt, Heger- und Waasenmeisterhaus, 2½ Stunde von Grünberg.

Habsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 Wallfahrtskirchen, 3 H. und 6 E. in der Pfarrei Wiesenacker.

Habsberg, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Hof bei Enslingen mit 4 E.

Habscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kathol. Pfarrkirche, 34 H. und 199 E. Hierzu die Olfermühle.

Habscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 9 H. und 49 E.

Habseck, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 48 kathol. E. in der Pfarrei Roth.

Habsen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, einzelnes Haus mit 7 kathol. E. in d. Pfarrei Hausen.

Habstein (Habichtstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Marktflecken mit 104 H., 601 E., Pfarrkirche und Mühle. Die Einwohner leben meistens von Feldbau und Hopfenhandel.

Habsthal, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Pfarrdorf mit 46 H. und 280 E. bei Sigmaringen, hat ein Postamt. Früher war hier ein Dominikaner-Nonnenkloster, welches erst in neuester Zeit säcularisirt worden ist.

Habusch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Volldorf gehörig.

Haček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Schwarz-Kostelez, Mühle bei Schwarz-Woděrad.

Hacek, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hatschek**.

Hach, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit 11 H. und 72 E. in der Pfarrei Auggen.

Hacha, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 5 H. am Fuße des Salvenberges in der Gemeinde Hopfgarten.

Hacha, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler in d. Gemeinde Hopfgarten.

Hachau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 H. und 68 E. bei Rottau, in der Pfarrei Grassau.

Hachau (Hachel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Hammer mit 7 H. und 21 E., liegt an der rothen Traun und gehört zur Pfarrei Siegsdorf.

Hachau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Rotte im Vikariate Filzmoos.

Hachborn, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, Ldg. Treis a. d. L., Dorf mit 93 H., 3 Mühlen und 650 E. in der Pfarrei Ebsdorf.

Hache (Zur), Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Bilsen.

Hache (Hachelvorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk zu Giesmannsdorf geh.

Hacheck (Hachegg), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Prem.

Digitized by Google

Hachelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Hachelbich, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrdorf an der Wipper mit 2 Oel- und 2 Mahlmühlen, 100 H. und 516 E. Die Kirche liegt über dem Dorfe auf einem Berge.

Hachelham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Hachelstuhl, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 27 E. in d. Pfarrei Greinoldheim und Zweikirchen getheilt.

Hachen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Freiheit an der Röhr, Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 70 H. und 628 E.

Hachen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 69 E.

Hachenbach am Rheine, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, kathol. Pfarrdorf mit 142 H. und 1644 E., hat 1 Bürgermeisteramt, 77 Juden und Getreidebau.

Hachenbach (Hagenbach), Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, evangel. Dorf mit 1 Mühle, 25 H. und 220 E. in der Pfarrei St. Julian.

Hachenbach (Sirn-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 253 E. bei Kirn.

Hachenbach (Schnaidts-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 398 E. bei Kirn.

Hachenberg (Hagenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf mit 9 H. und 70 E. in der Pfarrei Irdning.

Hachenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 15 H. und 96 E.

Hachenbuchen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 91 kathol. E. in der Gemeinde Tannau.

Hachenburg, Nassau, Amtsstadt auf dem Westerwalde mit Schloß, evangel. und kathol. Pfarrei, 228 Häusern, 397 Familien, 914 evang., 547 kathol. und 77 israel. E., Krahenfabrik, 3 Tabaksfabriken, Fabrikation von Strickstöcken, Pfeifenbeckeln, Rothgerberei, Leinweberei, Forstinspektion und Realschule, ist alt, erhielt schon um 1200 von den Grafen von Sayn eine Burg, 1314 Stadtrechte und bekam 1665 — 1813 ein Franziskanerkloster. Die Herrschaft H., welche 2 □Meilen umfaßte, kam 1799 nach dem Aussterben der Grafen von Sayn-Hachenburg an Nassau-Weilburg. — Das Amt Hachenburg enthält 3,599 □Meilen Flächenraum, 42 Gemeinden, 1 Stadt, 53 Dörfer, 12 Höfe, 43 Mühlen, 1 Ziegelei, 1874 Häuser, 2870 Familien, 8,638 evangel., 2914 kathol. und 202 israel. E.

Hacheney, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 21 H. und 156 E.

Hachenhausen, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Kirchdorf mit 1 Landgute, 9 H. und 102 E.

Hachenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, s. **Hackenmühle**.

Hachenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Falkenberg gehörig mit 2 H. und 15 E.

Hacheville (Helzingen), Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. und 317 E.

Hachhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 25 H. u. 200 E.

Haching (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Haining.

Haching (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 42 H. und 235 E., hat eine Brücke über den Hachingerbach.

Haching (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 1 Mühle, 63 H. und 354 E.

Hachland, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Vorwerk in der Pfarrei Neustadt.

Hachmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Kothen mit 9 E.

Hachmühlen, Hannover, Calenberg, A. Springe, Pfarrdorf mit 45 H. und 331 E. Zur Pfarrei gehören noch 2 Dörfer der ehem. Grafschaft Springelberg; das Patronat hatte das Kloster Mollenbeck und jetzt der Churfürst von Hessen. Hier ist eine Steuer-Binnen- u. Gränz-Receptur des Kreises Hameln, in der Nähe eine Glashütte, welche Bouteillen u. Apotheker-Gläser verfertigt. Das alte Haus Hachmühlen ist als eine Pertinenz zu Hallermund für die Geschichte dieser Gegend im Mittelalter wichtig.

Hachsenöst, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Grabenstätt.

Hachtel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 57 evangel. E. in der Pfarrei Wilden-Thierbach.

Hachtel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 359 E. in der Pfr. Wachbach.

Hachtenkorb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Alt-Sedlischt, Schaafmeisterswohnung bei Alt-Sedlischt.

Hachtsee, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde zwischen 2 Weihern bei Obersöchering.

Hachum, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Kirchdorf mit 18 H. u. 85 E.

Hack (Enzmoos), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde bei Rückholz.

Hack (Hacken), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Dietmannsried.

Hack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Hof in der Klamm.

Hackberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Bauergut mit 6 H. und 52 E.

Hackbretter, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 kathol. E., ist Filial v. Amtzell.

Hackbüchl, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Hochwolkersdorf, Rotte mit 20 zerstreut liegenden Häusern und 120 E., ist nach Hochwolkersdorf eingepfarrt.

Digitized by Google

Hackbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Hackdorf, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfarrei Unterringingen.

Hackeborn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 1 Ackergut, der Klosterhof genannt, 96 H. und 723 E.

Hackel (Hackenhausel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hackel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Lappach, in der Pfarrei St. Wolfgang.

Hackel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfarrei St. Anna am Aigen.

Hackelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau l., Dorf bei Passau mit 30 H. und 275 E., hat 1 königl. Brauhaus und große Brauerei.

Hackelbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Dorf und Steuergemeinde mit 20 H. und 120 E. in der Pfarrei Sandel.

Hackelhöf (Haklowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf mit 30 H. und 219 E., bei Budweis.

Hackelhöfer Waschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Berg- und Kreisstadt Budweis, obrigkeitliches Wohnhaus für einen Teichheger.

Hackelhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Freisitz mit 1 Hause in der Pfr. Rosenau.

Hackelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Hackelmühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Mühle an der Lassnitz, zum Dorfe Gussendorf gehörig.

Hackelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Pitzling.

Hackelsberg (Hagelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 37 E., ist Filial von Velden.

Hackelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Neukirchen.

Hackelsberg, Holstein, Gut Schönweide, Kirchsp. Neukirchen, 8 Instenstellen, zum Meierhofe Breitenstein gehörig.

Hackelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Neu-Perstein, Dorf mit 9 H. u. 54 E., ist nach Dauba eingepfarrt.

Hackelschwaig, Bayern, Oberb., Landgr. Moosburg, Einöde mit 3 E. bei Zolling.

Hackelschwaig, Bayern, Oberb., Landgr. Moosburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 21 E., liegt an der Amper und gehört zur Pfarrei Zolling.

Hackelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in d. Pfarrei Vilshofen.

Hackelsdorf (Herlikowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dominicaldorf mit 84 H. und 730 E., hat 1 Schule und 1 Mühle, ist nach Hohenelbe eingepfarrt. Die Häuser des Dorfs liegen theils an der Elbe, theils an den Gehängen zu beiden Seiten des hier ziemlich engen Elbethales. Die zerstreuten Theile des Dorfes führen die Namen Heidelberg an d. Elbe u. Klamm oder Klemme.

Hackelsdorf (Hartikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialgut Dobromielitz, Dorf mit 36 H. und 207 E., hat 1 Erbgericht und 1 Kapelle.

Hackelthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Rosenberg und in der Pfarrei Rechtmehring.

Hackelthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Berg, in der Pfarrei Kirchdorf.

Hackelwerks-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Mühle zu Zedlitzfeld gehörig.

Hackemühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 15 H. in d. Pfarrei Lamstedt.

Hacken, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf am Strogenflüßchen mit 18 H. u. 110 E., in der Pfarrei Bockhorn.

Hacken (Hackerer), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Uttlau.

Hacken, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Hacken (Polnisch-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, einige Häuser an der Mottlau zu Strohteich geh.

Hacken (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 3 H. und 23 E.

Hackenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Kronburg.

Hackenberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 42 E. in d. Pfarrei Kollbach.

Hackenberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfarrei Kollbach.

Hackenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf und Hofmark mit 1 Schloß mit Kapelle, freiherrl. v. Schweriniſchem Patr.-Ger. II., 28 H. und 158 E. in der Pfarrei Lambertsneukirchen.

Hackenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 33 H. und 191 E.

Hackenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 23 E.

Hackenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 23 H. und 191 E.

Hackenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kathol. Pfarrdorf und Gemeinde mit 80 H. und 425 E.

Hackenbuch, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Landgut, Dorf und Steuergemeinde mit 41 H. und 340 E., bei Marienkirchen.

Hackendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler an der großen Laber mit 3 H. und 13 E., der See-, Höck- und Engelsmühle, in der Pfarrei Pfeffenhausen.

Hackendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Digitized by Google

Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfarrei St. Aegid.

Hackenedt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne H. zur Rotte Wiedfelden gehörig und nach Krenstetten eingepfarrt.

Hackenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswart, Dorf in der Pfarrei Königswart.

Hackenhammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen u. Gut Pernlesdorf, Haus bei Pernlesdorf.

Hackenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 61 E.

Hackenheide, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Vorwerk mit 9 E.

Hackenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Dorf mit 55 H. und 478 E., hat 1 Kirche, 1 Schulhaus und 2 Höfe.

Hackenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof mit 1 Mühle, bei Waldaschaff.

Hackenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 12 H. und 59 Einw.

Hackenhoff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, einzelnes Haus mit 16 E. bei Lenningen.

Hackenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler bei Amberg.

Hackenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 8 E., ½ Stunde von Leupoldstein.

Hackenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Rosenberg, Mühle bei Rosenthal.

Hackenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Alter-Kulz gehörig.

Hackenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle zu Heinsdorf gehörig.

Hackenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Gut mit 3 H. und 42 E.

Hackenrode, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Vorwerk mit 3 H. in der Pfarrei Wallensen.

Hackenschmiedjandl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Hammerwerk am Stainzbache in der Pfarrei Stainz.

Hackenschmiedt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Hohenmauthen, Hof am Krumbache, bei Soboth.

Hackenschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Hundszell.

Hackenstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Pfarrdorf mit 1 herzogl. Braunschweigschen Domainenamt und 3 Windmühlen, 82 H. und 670 E.

Hackenstedt, Hannover, Hildesheim, A. Woldenberg, Pfarrdorf der Inspektion Bockenem, hat 60 H. und 416 E. mit dem Filial Sottrum, welches im J. 1730 der Pfarrei beigelegt wurde. Das Patronat ging vom Kloster Derneburg zur Landesherrschaft über.

Hackenvorwerk, Reuß-Greiz, A. Burgk, Vorwerksgut bei Burgk mit 8 E.

Hackenwolde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 1 Windmühle, 53 H. und 403 E.

Hacker (Hacka), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hackerbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Hackermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Andernach gehörig.

Hackern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Illschwang.

Hackerskofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Hof in der Pfarrei Gottfrieding.

Hackestraß (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Hackfeld, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Harpstedt.

Hackfeld (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Hackfort, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Gut zu Overhagen gehörig.

Hackhausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, einzelnes Haus mit 7 E. bei Waddewarden.

Hackhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 47 H. und 261 E.

Hackhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 22 H. und 111 E.

Hackhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit Wasser- und Oelmühle, 2 H. und 24 E.

Hackhauserhöfen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelne Häuser mit 24 E.

Hacking, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Hacking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Enzenkirchen.

Hackl (oder Mergertsmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödmühle.

Hackland (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Hackland (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 14 E.

Hackland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 26 E.

Hackland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Hackland (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E.

Hackland (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Hackland (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Höfe mit 2 H. und 11 E.

Hackland (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Hackland (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 3 E.

Hackled (Hächledt, Hackeled), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf, Schloß und Herrschaft mit 139 E., ist nach Eggerding eingepfarrt. Dieser Edelsitz gehörte früher der

gleichnamigen Adelsfamilie und jetzt dem Freiherrn Johann von Peckenzell.

Hackling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Götting.

Hackpfüffel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, der rothe und blaue Hof genannt, und 1 Windmühle, 57 H. und 319 E.

Hacksberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Hacksberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Hacksen (Heckfen), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Hackshorst, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Frille.

Hackspeer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Hackstock, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weissenbach.

Haclow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hatzles**.

Haczek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Strzebnitz, einige Häuser zwischen Mlecz und Gezwina.

Haczek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarzkosteletz, Mahlmühle mit 2 Chaluppen, 3¾ Stunden von Böhmischbrod.

Hadačka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Plaß, Dorf mit 29 H. und 253 E. Ein Theil hiervon heißt Neuhadačka.

Hadamar, Nassau, Amtsstadt an der Elbe mit 315 H., 558 Familien, 260 evang., 1824 kath. und 100 israel. E., evang. und kath. Pfarrei, Schloß, Eisenhammer, Tabaksfabrik, Buchdruckerei und Buchhandlung, Pädagogium und Hebammenlehr- und Entbindungsanstalt. H. ist alt, erscheint schon 1212 und kam 1320 ganz an Nassau-Hadamar, worauf der Ort im J. 1324 Stadtrechte erhielt. 1540 wurde die Stadt verbrannt und war 1612 — 1711 Residenz. 1804 — 1810 war hier das Nassauische Oberappellationsgericht. Die Stadt erhielt 1637 ein Franziscaner-, 1652 ein Jesuitenkloster und 1678 ein Dominikanernonnenkloster, die später alle aufgehoben wurden. Das Amt umfaßt 2,673 □Meilen Flächenraum, 2915 Häuser, 4481 Familien, 417 evang., 17,453 kath. und 257 israel. Einw. in 29 Gemeinden oder 1 Stadt, 28 Dörfern, 4 Höfen, 47 Mühlen und 1 Eisenhammer. Das Fürstenthum Hadamar, dessen Linie 1711 ausstarb, wurde 1815 von Preußen an Nassau abgetreten.

Hadamshausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 1 Mühle, 28 H. und 192 E. in der Pfr. Obrweimar.

Hadanich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Dorf mit 19 H. am Gebirge Teschelsberg.

Hadaschiki (Hadasziki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorstadt von Guttentag.

Hadberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Kollnitz.

Haddamar, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Dorf mit 54 H. und 392 E. in der Pfr. Geismar.

Haddenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 22 H. und 247 E.

Haddenberg, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 1 Mühle, 13 H. und 104 E. in der Pfr. Löhlbach.

Haddenbrock, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 5 einzelne Häuser mit 46 E.

Haddenbrockshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 10 E.

Haddenhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf, bildet mit dem adeligen Gute Haddenhausen, den Ortschaften Biemke, Ellerbusch, Liliensieck, Luttern u. Schürbusch eine Gemeinde und hat 184 H. u. 617 E.

Haddesen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit 1 Mühle, 33 H. und 234 E. in der Pfr. Fischbeck.

Haddien (Haddin), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 17 H. und 90 E.

Haddin, Oldenburg, s. **Haddien**.

Haddorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Stade.

Haddorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 46 H. u. 320 E.

Hadeln, Hannover, Stade, Theil der Landdrostei Stade, am Ausflusse der Elbe gelegen, hat eine Oberfläche von 5,544 □Meilen, theilt sich in Stadt und Amt Otterndorf, Hochland und Sietland und enthält 3023 Häuser und 16,941 Einw. Zum Hochland gehören die Kirchspiele Altenbruch, Lüdingworth, Nordleda, Neuenkirchen, Osterbruch, Osterende-Otterndorf und Westerende-Otterndorf, zum Sietland Oster- und Wester-Ilienworth, Odisheim, Steinau und Wanna. H. kam durch Kaiser Lothar an das welfische Haus und huldigte später dem Herzoge Bernhard, Stammvater der Häuser Anhalt und Lauenburg. Unter letzteren Herzogen verblieb H. bis 1689, worauf bei verschiedenen Erbfolgestreitigkeiten das Land sequestrirt ward, bis es 1731 an Churbraunschweig kam. Die Grundeigenthümer sind fast alle Erberen. Wie H. noch jetzt eine abgesonderte Landschaft bildet, so hat es auch ein eigenes Konsistorium.

Hadem, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 9 H. und 95 E.

Hademarschen, Holstein, Patr.-Ger. Honerau, Dorf mit Pfarrkirche, 89 H. u. 769 E., hat einen zweitägigen Jahrmarkt.

Hademstorf, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Eickeloh, an der Straße von Celle nach Verden.

Haden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Ortschaft, 3½ Stunde von Villach.

Hadenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Ortschaft, 7 Stunden von Villach, 5 Stunden von Klagenfurt, 9 Stunden von St. Veit.

Hadenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Weiler in der Gemeinde Eicheck.

Hadenfeld, Holstein, Patr.-Ger. Drage, Kirchsp. Schenefeld, Dorf mit 9 H. und 48 E.

Hader, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut,

Digitized by Google

Einöde bei Attenhausen mit 7 E. in der Pfr. Eindelkofen.

Hader, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 19 H. und 123 E.

Hader, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Stubenberg.

Hader, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Waldhaus mit 11 E.

Haderbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Iggensbach.

Haderberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Gebirgsweiler.

Haderbergdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf in der Pfr. Ilz.

Haderburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Deutsch-Brod, Hof beim Walde gleichen Namens, 1 Stunde von Deutsch-Brod.

Haderfleck (Hadriansfleck), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler an der Donau mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Hienheim.

Hadergasse, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. und 87 E. in der Pfr. Grassau.

Hadergasse, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Wildenwart mit 2 H. und 9 E.

Hadergasse, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf mit 8 H. und 47 E., liegt am Möllflusse, unter der Kirche Heil. Blut.

Hadergassen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf in der Pfr. Kainach mit 43 H. und 270 E.

Hadergassen und Herrnberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Gebirgsgegenden mit 43 H. und 300 E. in der Pfr. Kainach.

Hadergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Konzell.

Hadergrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bensen, einschichtiges Haus, welches unter der Häuserzahl von Windisch-Kamnitz mit begriffen ist.

Haderhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E.

Haderlahn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Sautens.

Haderlehn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof, 4⅝ Stunden von Parvis.

Haderleinswüstung, Bayern, Oberfranken, Ldg. Mitwitz, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mitwitz.

Haderling, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 7 E., bei Kirchbühel.

Haderloh, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 H. in der Pfr. Wang.

Haderloh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreuz, Spiegelschleife bei Eisendorfer-Hütte.

Haderlsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg Hemau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Berathshausen.

Haderlumpy (Hadersammler), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde, s. **Hartbeck**.

Hadermann, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchberg.

Hadermannsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 35 H. und 200 E. in der Pfr. Berg, hat 1 Schloß und Kalksteinbruch.

Hadermarkt (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dörfer mit 32 H. und 163 E., bei Raitenhaslach.

Hadermarkt, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Anger.

Hadermarkt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Hadermarkt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Radegund.

Hadermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 12 E., bei Zell.

Hadermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde und Mühle am Mehnachbache in der Pfr. Konzell.

Hadermühle, Bayern, Mittelfranken, Stadtmagistrat Nürnberg, Mühle mit 7 H. und 59 E. in der Pfr. St. Peter, hat 1 Spiegelglasschleif- und Polirmühle, 1 Kupfer- und Eisenhammer.

Hadern (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 23 H. und 125 E.

Hadern (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 11 H., 70 E. und Kapelle in der Pfr. Gröfelfing.

Hadernick (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf mit einer Lokalie, 158 H. und 800 E.

Hadernigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Steuergemeinde mit 897 J. 754 □Kl. Flächeninhalt.

Hadernthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte bei Ober-Marktschlag.

Haderplatz oder Goy, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Oertchen, s. **Barteln**.

Haders, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Kirchdorf mit Marktgerechtigkeit, 230 H. und 1660 E.

Hadersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 54 H. und 284 E.

Hadersbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Salaberg, Rotte mit 5 H., bei St. Johann, ist nach Haag eingepfarrt.

Hadersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Hadersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 9 H. und 71 E. in der Pfr. Leiblfing, hat 1 Kapelle.

Hadersdorf (Haidersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Hadersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. He-

Digitized by Google

mau, Weiler mit 3 H. und 15 E., bei Berazhausen.

Hadersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Gobelsburg, Markt mit 86 H. und 653 E., hat 1 Pfarrei mit Kirche und Schule, 2 Brücken über den Kampfluß, 2 Mühlen, 1 Spital u. mehrere Kapellen. H. treibt guten Feld- und Weinbau.

Hadersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Walterskirchen, Pfarrdorf bei Poysbrunn mit 105 H. und 600 E.

Hadersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 1 herrschaftlichen Schlosse, 30 H. und 151 E., ist von einem Teiche umgeben. Hier ist das Denkmal des österreichischen Feldherrn Loudon, der 1790 starb.

Hadersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Hadersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf, zur Herrschaft Aichelburg gehörig.

Hadersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf mit 10 H. und 36 E. in der Pfr. Kindberg. Hier sind die Ruinen des Schlosses Hart.

Haderseigen (Haderseugen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H., 1 Schlosse und 31 E. in der Pfr. Arnschwang.

Hadersen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 9 H. und 55 E.

Hadersfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 1 Schlosse, 31 H. und 246 E., liegt nächst der Donau uud ist nach St. Andrá vor dem Hagenthal eingepfarrt.

Hadersheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Karlshuld.

Hadersried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 12 H., 1 Kapelle und 60 E. in der Pfr. Sulzenmoos.

Haderstadl (Haderstadt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Cham.

Haderswörth, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf an der Leitha mit 1 herrschaftl. Meierhofe, 12 H. und 85 E.

Haderwald, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Haus bei Eichenbach, von einem Waldaufseher bewohnt.

Haderwasch, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Karpfheim.

Hadietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Schloß und Meierhof mit 1 Filialkirche, 1¼ Stunde von Newiklau.

Hadik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kutscheu gehörig.

Hading, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Hading, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Weiler bei Weinburg mit 2 H. und 9 E.

Hading, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Hadka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Stiahlau, 2 H. und ein Jägerhaus, bei Stiahlawitz.

Hadlerbaum, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Zollhaus in der Bauerschaft Mahrdorf.

Hadmersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Stadt an der Bode mit 136 H., 804 E., evang. Pfarrkirche, Bürgerschule mit 3 Lehrern, Posterpedition, Apotheke und 2 Vieh- und Jahrmärkten. H. hatte schon im 10. Jahrhunderte ein Adelsgeschlecht, erhielt 961 ein Benediktinernonnenkloster. Mit dem Erlöschen der Grafen von H. fiel H. 1367 und 1416 ganz an das Erzstift Magdeburg.

Hadmersleben (Amt-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Gut mit Schäferei und 1 Wassermühle mit 4 Mahl- und 1 Oelgang, 8 H. und 46 E.

Hadmersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Klostergut mit dem Vorwerke Klosterhof, 1 kath. Pfarrkirche, 13 H. und 45 E.

Hadmersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit dem Hospital St. Georgii und 1 Filiale, bildet die Vorstadt der Stadt gleichen Namens und hat 116 H. und 988 E.

Hadowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Lukawitz, herrschaftliches Hegerhaus bei Setsch.

Hadowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Hegerhaus bei Min.

Hadra (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hüttendörfchen, zu Groß-Droniowitz gehörig.

Hadra (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Alt-Hadra und mit diesen zu Groß-Droniowitz gehörig mit 10 H. und 88 E.

Hadrawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, obrigkeitl. Amt und Brauhaus am Teiche gleichen Namens, ¼ St. von Schelletau.

Hadriach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Gebirgsweiler.

Hadriwa, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Rittenau.

Hadroscheck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zur Stadt Guttentag gehörig.

Hadrowa (Hadruwa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 21 H. und 191 E. in d. Pfr. Putzenried.

Hadrunek (Krawarcow), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Lehngut Sucholasetz, Dorf mit 27 H. und 186 E.

Haduch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Weiler bei Slemen.

Häbberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Bauernhof, 1¼ St. von Schwatz.

Häberlensmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 6 kath. E. in der Gem. Haid.

Digitized by Google

Häberlings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Durach.

Häberlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 57 kath. E. in d. Gem. Mooshausen.

Häckelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde an der Rott.

Häckhof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde bei Allershausen mit 7 E.

Häcking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Brunnenthal.

Häcklingen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Bodenteich.

Häcklingen, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Embsen.

Häcknerhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, einzelnes Haus mit 169 kath. E. in der Pfr. Berg.

Hädchenshof (Hädschenshof), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg zu Wismar, Erbpachtshof mit 2 H. und 28 E. bei Wismar.

Häder, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 36 H. und 336 E.

Häder (Klein- oder Neu-), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Dorf mit 1 Benef., 14 H. und 52 E.

Hädschenshof, Meklenburg-Schwerin, s. **Hädchenshof.**

Häfele, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde bei Thann.

Häfelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Hof, s. **Höfelhof.**

Häfelingsg'schwend (G'schwend), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Staufen.

Häfelinswald, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde an der Kirchnach mit 9 E. in d. Pfr. Kreuzthal.

Häfenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler in d. Gem. Dornbirn.

Häfenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Häfenbergermühle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Mühle in d. Gegend St. Bartholmä am Liebachflusse.

Häfengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Gerzen.

Häfnerberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Weiler in d. Pfr. Pierbach.

Häfnerhaßlach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 688 ev. Einw. und Mühle.

Häfnerneuhausen, Würtemberg, s. **Neuhausen.**

Häfnersches Haus, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 6 E. bei Hähnlein.

Häfnerwerkstätten, Nassau, A. Limburg, 4 H. mit 17 E. bei Limburg.

Häg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Pfarrkirche, 36 E. und 511 kath. E., hat 3 Säge- und 2 Mahlmühlen.

Häge, Lauenburg, A. Steinhorst, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Sandesneben.

Häge, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Wangerin geh.

Häge, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Blitzenreute, liegt am großen Häglerweiher.

Hägelberg, Baden, Unterrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Filialkirche, 39 H. und 272 E. bei Steinen.

Hägelen, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 11 E. in d. Pfr. Honstetten.

Hägelesburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 9 evang. E. in d. Gem. Laufen am Kocher.

Hägeleshöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 10 ev. E. in d. Pfr. Sulzbach am Kocher.

Hägelesweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 kath. E. in d. Pfr. Eisenharz.

Hägen (Högen), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 10 H. und 54 E. im Kirchsp. Hennstedt.

Hägen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Meierei mit 9 E. in d. Pfr. Hohen-Mistorf.

Hägen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 8 E.

Hägenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 84 ev. E. in d. Pfr. Adendorf.

Hägenermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 E.

Hägenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 11 kath. E. in d. Pfr. Merzhausen.

Hägenken, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, adel. Rittergut mit 10 H. und 59 E.

Häger, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft, bildet mit der Bauerschaft Bleecke eine Gemeinde, hat 196 H. und 816 E. Hier befinden sich ansehnliche Schieferbrüche.

Häger, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauernschaft, bildet mit der Bauerschaft Schönebeck und den Landhäusern Buschhaus, Uhlenkotten u. Vegeding eine Gemeinde u. hat 34 H. und 245 E.

Hägerau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf in d. Pfr. Ober-Lechthal mit 177 E.

Hägerau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf am wildtosenden Schreiterbache mit 42 H., 171 Einw. und Kirche, in d. Gem. Steeg.

Häger Bauerschaft, Braunschweig, siehe **Hagen.**

Hägerfelde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 9 H. und 74 E. in d. Pfr. Karcherz, hat eine Ziegelei.

Hägerhäuser, Oesterreich, Schlesien, Kr.

Digitized by Google

Troppau, Fürstenthum Jägerndorf, 7 Häuser bei Karlsthal.

Hägerhof, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Jühnde, Vorwerk mit 2 H. in d. Pfr. Jühnde.

Hägerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 16 ev. E. in d. Gemeinde Kaisersbach.

Hägeringen, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, 2 einzelne Häuser, zur Bauerschaft Bruchhagen geh.

Hägermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, Mühle in d. Pfr. Ziegenhagen.

Hägersmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Mühle in d. Pfr. Fischbeck.

Hägsche-Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Mühle zu Bärwalde gehörig.

Hählgans, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Hof in d. Pfr. Hersfeld.

Hähn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 13 E.

Hähnchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfchen mit 3 H. und 12 E.

Hähnchen, Sachsen, s. **Groß- u. Klein-Hähnchen.**

Hähnchenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 6 E.

Hähncheshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E.

Hähnen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Hirzbach geh., mit 7 H. H. und 40 E.

Hähnen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Hähnen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Hähnenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Dettenberg gehörig mit 23 E.

Hähnenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 5 E.

Hähnerbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Hof am Schöttlbache.

Hähngen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Haus mit 6 E.

Hähnges-Mühle, Nassau, A. Wehen, Mühle mit 8 E. bei Seitzenhahn.

Hähnhäusel, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Persenbeug, Hof in d. Pfr. Persenbeug, gehört zum Hofamte Priel.

Hänichen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf an der Elster mit 31 H., 314 E., Mühle, Gasthof und Chausseehaus.

Hähnlein, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 114 H. und 764 E. bei Bensheim.

Häken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 29 E.

Häldele, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Kimratshofen.

Hälden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 78 ev. E. in d. Pfr. Adolzfurt.

Hälfe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 28 H. und 269 E.

Hälfte, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Hällsbühl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Unterlangenegg.

Hältelingen, Baden, s. **Haltingen.**

Hälter, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Anlage zu Kohlfurth geh.

Hälter (Teichhäuser), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, einige Häuser mit Försterhaus, zu Heinersdorf geh.

Hälter, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Forsthaus mit 5 E.

Hältern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Tschatschwitz geh.

Hälterwärterin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleine Anlage, zu Kuschwitz gehörig.

Hämbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenburg, Hof mit 3 H. und 29 E. in d. Pfr. Tiefenort.

Hämelhausen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Hassel.

Hämelschenburg, Hannover, Calenberg, geschlossenes Gericht und ritterschaftl. Gut derer v. Klencke von $^1/_4$ □M., zwischen den Aemtern Aerzen und Grohnde-Ohsen, 1 Meile südlich von Hameln, wo der Gerichtshalter wohnt. Das Pfarrdorf, dessen Patron der Gerichtsherr ist, steht unter der Inspektion Großen-Berkel. H. zählt 291 E. in 38 H.; zur Pfarrei gehört das Filial Welse nebst 3 Dörfern. Das anfangs Ebersteinsche Schloß wurde 1443 von den Herzogen von Hildesheim verpfändet und 1486 von H. Wilhelm wieder besetzt.

Hämelsee, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, adel. Gut in d. Pfr. Eystrup.

Hämerten, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf an der Elbe mit 1 Windmühle und 1 Ziegelei, 34 H. und 237 E.

Hämetsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 4 H.

Hämmelsbach (Geishof), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Hof mit 19 E. bei Hirschhorn.

Hämmer (Neue-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Eisenhämmer, welche kurze Eisenwaaren fabriziren, mit 11 E.

Hämmerchensmühle (Hämmerleins-Mühle), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mahlmühle an der Friesa mit 6 E. bei Lobenstein.

Hämmeren, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Spinnerei und Walkmühle mit 11 E.

Hämmerholz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Hämmerle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler an der Laiblach mit 4 H. und 17 E. in d. Pfr. Heimenkirch.

Hämmerlein, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Digitized by Google

Kronach, Einöde mit 7 E. in d. Pfarrei Steinberg.

Hämmerleinshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Vilseck.

Hämmerleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 12 E. in d. Pfr. Rittersbach.

Hämmerlingsbüchl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 2 Häuser, 6½ St. von Bregenz.

Hämmern, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf, 2½ St. von Schalkau, mit 100 H., 728 E., Farbenerdgruben und Wäschen, 3 Mühlen, 2 Wirthshäusern und 1 Forsthaus, ist nach Mengersgereuth eingepfarrt.

Hämmersmühle (Hammerlmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 10 E., 1 Mahl- und Schneidemühle in d. Pfr. Michaelsfeld, heißt auch Hämmerleinshof.

Hänchen (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk von Hänchen.

Hänchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Schäferei, 35 H. und 160 E. Hierzu der Krug Hünchener-Feldschenke mit 8 E.

Hänchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 14 H. und 74 E.

Hänchen (Hoin), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorw., 40 H. und 202 E. Hierzu die Anlage mit 1 Schäferei Neu-Hähnchen.

Hänchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk mit 9 H. und 55 E.

Hänchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 19 H. und 110 E.

Händler (Hänl), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Peterskirchen.

Händlern, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Händorf, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 25 H. in d. Pfr. Asendorf.

Hänen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroil, Hof mit 2 H. und 9 E.

Häng, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in d. Pfr. Viechtach.

Hängemühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler an der Iller mit 2 H., 12 E. und Mühle in d. Pfr. Illerbeuren.

Hängersbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 23 E. in d. Pfr. Rittenau.

Hängesdell, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 6 E.

Hänghof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 25 E.

Hängöppel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler bei Handenberg.

Hänichen, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Erbpachtsgut mit 2 H. und 41 E. bei Siptenfelde.

Hänichen (Hainichen), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 53 H. und 1319 E. Hierzu die Kolonie Heidenhaus.

Hänichen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 32 H. und 204 E.

Hänigey, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Altfrauenhofen.

Hänigsen, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Pfarrdorf der Inspektion Sievershausen mit 94 H., 678 E. und Försterei unter der Inspektion Dannhorst. Zur Pfarrei gehören noch 2 Dörfer mit 1 Schule. Patron ist von Cramm. Baumeister und Geschworene führen hier ein herkömmliches Interessenten- und Mastungsgericht. In der Nähe von H. sind Theerquellen.

Hänisch's Mühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Grundstück-Complex bei Zittau.

Hänkels, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 3 kath. E. in d. Pfr. Altmannshofen.

Hänkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, s. **Hankofen**.

Hänner, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 95 H. und 725 kath. Einw.

Hänscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 30 E. und 173 E.

Hänsel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei St. Lorenzen.

Hänsel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Wolpertsschwende.

Hänselberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, kleiner Ort, zu Grünstädtl gehörig.

Hänser (Damitscher-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 6 Häuslerstellen in Geißendorf, zu Dammitsch geh.

Hänsgens-Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 28 E.

Hänsgesheide (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 9 E.

Häntches, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 11 E.

Häntches neuen Kothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Härbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 42 H. und 214 E.

Härder, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 24 H. und 185 E.

Härdorf, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, s. **Händorf**.

Häring, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in d. Pfr. Raitenhaslach.

Häring, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Neukirchen, heißt auch Harring.

Häring, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Obertaufkirchen.

Häring, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hering**.

Häring, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Digitized by Google

Herrſchaft Neu-Biſtritz, Einſchichte am Walde bei Kunas.

Häring, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufſtein, Dorf mit 12 H., 82 E., Kirche und Steinkohlenlager, hat als Gemeinde 71 H. u. 469 E.

Häringen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Buching mit 2 H. und 10 E.

Häringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Weiler mit 54 ev. E., zum Städtchen Weilheim unter Teck gehörig, war früher ein Dorf, das im 30jährigen Kriege gänzlich zerſtört wurde.

Häringhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Riedering.

Häringhauſen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus auf einem freien Platze in der Pfr. Eggelingen, nahe dabei liegend.

Häringhauſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Dorf mit 1 Kapelle, 4 H. und 30 E.

Häringnohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Weiler mit 7 H. und 106 E., hat ein Kammergut mit Schloß und Kapelle.

Härings, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Wald.

Häringſchwaige, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 15 E. bei Gammelsdorf.

Häringshof, Baden, Seekr., A. Villingen, Weiler mit 6 H. u. 54 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Häringsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 17 E. in d. Gem. Wörth.

Häringsſalzerei, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, 1 Haus in der Bauerſchaft Neufeld.

Härhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltſtein, ſ. **Haarhof**.

Härle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenſtadt, Weiler mit 28 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Härlemühle, Churheſſen, Oberheſſen, Kr. Frankenberg, A. Roſenthal, Mühle mit 7 E.

Härlisberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenſtadt, Weiler mit 32 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Härlisgrund, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenſtadt, Weiler mit 28 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Härpfa (Harphen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 36 E.

Härtelhof (Härtlehof), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Pfaffenhauſen.

Härtelsaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Papiermühle mit 2 H. und 15 E.

Härtensdorf (Hartmannsdorf), Sachſen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 92 H. und 692 E., gehört theils zur Herrſchaft Wildenfels, theils zum Amte Hartenſtein.

Härting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Kirchdorf mit 24 H. und 152 E. in d. Pfr. Burgweinting.

Härtlingen, Naſſau, A. Wallmerod, Dorf mit 1 Hof und Mühle, 29 H. und 177 E. in d. Pfr. Weſterburg.

Härtnagel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Straße von Krugszell nach Immenſtadt, hat 4 H. und 31 E.

Härtnagel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler am Mariaberge mit 2 H. u. 5 E. in d. Pfr. St. Lorenz, 1 St. davon entfernt.

Härtnagel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 9 H. und 17 E. in d. Pfr. St. Lorenz.

Häs, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Krefeld, Bauerſchaft mit 25 H. und 143 E.

Häſchendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Teutenwinkel, Hof mit 8 H. u. 54 E. bei Bentwiſch.

Häschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 1 Wirthshaus und 4 kleine Häuſer mit 38 E.

Häſelei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Pannwitz geh.

Häſeler, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 56 H. und 329 E.

Häſelhöfe, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, 2 Höfe mit 23 ev. E. in d. Pfr. Bickelsberg.

Häſelich, Sachſen, ſ. **Heeſelich**.

Häſelrieth, Sachſen-Meiningen, A. Hildburghauſen, Pfarrdorf am linken Ufer der Werra u. an der Chauſſee nach Meiningen, 1/2 St. von Hildburghauſen, hat 75 H., 381 E. und Mühle. Hierzu gehören die Eichertsmühle u. die Kreismühle.

Häſenbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, einzelnes Haus mit 5 ev. E. in d. Pfr. Iſingen.

Häſenheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 2 H. und 8 E.

Häſewig, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 9 H. und 73 E.

Häslach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Dorf mit 526 E.

Häslen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenſtadt, Weiler in der Pfr. Baiersbronn, wird in den vordern mit 56, und in den hintern mit 45 ev. E. getheilt.

Häslesmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 13 kath. E. in der Pfr. Ellenberg.

Häslicht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 kath. Kirche, 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Windmühle, 61 H. und 454 E.

Häslabronn (Höslabronn), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershauſen, ev. Kirchdorf mit 8 H. und 65 E. in d. Pfr. Colmberg.

Häslgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, ſ. **Haſelgrub**.

Häſſel (Auf dem), Heſſen, Heſſen-Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 10 E. bei Albersbach.

Digitized by Google

Häſſelhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Kappel-Rodeck.

Häſſelmühle, Hannover, Lüneburg, A. Iſenhagen, 1 Mühle in d. Pfr. Hankensbüttel.

Häßler-Mühle, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Wittenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 9 E.

Häſslich, Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Dorf mit 43 H. und 230 E.

Häſten I, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 66 E.

Häſten II, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 56 E.

Häſten III, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Hof mit 30 H. und 188 E.

Hättenhauſen (Hettenhauſen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, evang. Pfarrdorf mit 109 H. und 892 E., worunter 70 Juden, hat eine ſteinerne Brücke über die Fulda, 5 Jahrmärkte, Viehzucht und Flachsbau.

Hätzwald, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 5 H. in d. Gem. Innervillgraten.

Häubelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H., 1 Nebenkirche und 9 E. in d. Pfr. Pleiskirchen.

Häubelhof (Heibelhof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Pürkwang.

Häubelmühle (Heubelmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Einöde.

Häubweiler, Oldenburg, Fürſtenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit 1 Oel- und 2 Mahlmühlen, 7 H. und 57 E. im Kirchſp. Leiſel.

Häuerſen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Pfarrdorf mit 23 H. und 155 E.

Häuershäuschen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 14 E.

Häufelsburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Weiler mit 4 H. und 44 E. in d. Pfr. Ichenhauſen, hat 1 Kapelle und 1 Ziegelhütte.

Häuschen, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Kriegsfeld.

Häuschen, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Breuningweiler.

Häuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kathen mit 10 E.

Häuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zu Soers gehörig mit 7 E.

Häuschen, Preußen, Rgbz. Koblenz Kr. Simmern, einzelnes Haus zu Argenthal geh.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuſer mit 15 E.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 17 E.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 11 E.

Häuschen (Im), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Häuschen (Im), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Häuſel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Einöde mit 3 E. bei Wies.

Häuſel, Naſſau, A. Idſtein, Hof mit 11 E. bei Bockenhauſen.

Häuſelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Häuſelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. in d. Pfarrei Hauersdorf.

Häuſelmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Prälaturgut Krumau, Mühle bei Litſchau.

Hauſelmühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergſtadt Bergreichenſtein, Mühle bei Bergreichenſtein.

Häuſelöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde.

Häuſelriegel, Bayern, Oberb., Ldg. Lauſen, Einöde bei Teiſendorf.

Häuſelſchuſter, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Häuſelſtein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kaſtl, Dorf in der Pfarrei Gnadenberg mit 10 H. und 49 E.

Häuſelulrich, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde bei Görisried.

Häuſer (Ober-), Bayern, ſ. **Oberhäuſern.**

Häuſer (Neue, Neue Welt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, mehrere Häuſer bei Baireuth.

Häuſer (am Rohrberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weiſſenburg, Einöde mit 7 E.

Häuſer (unter dem Wülzburger Berg), Bayern, Mittelfranken, Herrſchaftsger. Ellingen, Einöde mit 5 E.

Häuſer, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, evang. Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Holzſchwang.

Häuſer, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 14 H. und 87 E. in der Pfarrei Burgberg.

Häuſer (Schwenzer- und Wiltſcher-), Preuſſen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 2 Kolonien, zu Gabersdorf geh.

Häuſer (auf dem Entenpfuhl), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Häuſer zu Eckweiler geh.

Häuſer (an der Tiefenbacher Straße), Preuſſen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Häuſer zu Winterbach geh.

Häuſer (auf der Trift im Walde), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Häuſer zu Eckweiler geh.

Häuſer (am böhmiſchen Steige, oder die Zackenhäuſer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirſchberg, Dorftheil von Scheiberhau.

Häuſer (Die neuen, auch Neugieshübel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuſer zu Löwenberg gehörig.

Häuſer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 4 Häuslerſtellen zu Roſchkowitz geh.

Häuser (unterm Hirschstein), Reuß-Greiz, A. Obergreiz, 5 Landhäuser unter dem Hirschsteinberge mit 22 E., ist nach Greiz eingepf.

Häuser, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 14 kath. E. in der Gemeinde Eichstegen.

Häuserdick, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Hof mit 9 E. bei Salmünster.

Häuserer, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Audorf.

Häuserer (Am Häusel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Wurmsham.

Häusergasse, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler, hat mit Auer 23 H. in der Gemeinde Waidring.

Häuserhof, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 14 E. in der Pfarrei Bühl.

Häuserhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Münsterhausen.

Häuserhof, Nassau, A. Nassau, Hof mit 9 E. bei Bremberg.

Häuserhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof bei Ober-Widdersheim.

Häuserhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, herrschaftlicher Hof mit 21 E. bei Klein-Umstadt.

Häuserhof (Harthäuser-Hof), Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Hof bei Nieder-Ingelheim mit 30 E.

Häusermühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Hausen.

Häusermühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle mit 7 E.

Häusern, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Pfaffenhofen.

Häusern, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Filialkirche von St. Blasien, hat 34 H. und 435 E.

Häusern (Heissern), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 11 H. und 65 E. in der Pfarrei Obermäßing.

Häusern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 5 H. und 23 E. bei Benediktbeuren.

Häusern, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Vogling mit 3 H. und 16 E.

Häusern, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Altenkofen.

Häusern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler, s. **Heissern.**

Häusern, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Rieden.

Häusern, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Iller mit 6 H. und 31 E. in der Pfarrei Martinszell.

Häusern, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler am Lobach mit 4 H. und 22 E. in der Pfarrei Wald.

Häusern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

Häusern (Zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, mehrere einzelne Höfe in der Gemeinde Ratschings.

Häusern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 6 H. und 39 E., östlich an der Straße von Ellbogen nach Hall in der Gemeinde Ampaß.

Häusern, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 68 kath. E. in der Pfarrei Ummendorf.

Häusern, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 10 kath. E. in der Gem. Sommersried.

Häuserowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Neu-Reichenau, Dorf mit 17 H. und 136 E., ist nach Rynarez eingepfarrt. Hiervon gehören 2 Häuser zum 1. Freisassenviertel.

Häusgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 22 E.

Häusgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 51 E.

Häusgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Häusges-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 10 E. bei Daubach.

Häusing, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 11 H. und 57 E. in der Pfarrei Lauben.

Häusing, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Pfärrich.

Häusings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 kath. E. in der Gemeinde Großholzleute.

Häusl (in der Einöde), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 3 St. von Haag.

Häusl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Häusla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg an der Raab, Dorf mit 27 H. und 164 E. in der Pfarrei Waldau.

Häusläugner am Bach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Häuslarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfarrei Gleissenberg.

Häuslberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Mattighofen.

Häusle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 5 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Häuslen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler am Ottostaller Bache mit 4 H. u. 15 E. in der Pfarrei Kimrathshofen.

Häuslen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfarrei Hopferbach.

Häuslermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Mühle zu Niederwinkel geh.

Häuslern (Häuslarn), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Unterviechtach.

Häusles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-

Digitized by Google

weis, Fideikommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 17 H. und 98 E. in der Pfarrei Sonnberg.

Häusles, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, A. Sonnefeld, Hof mit 3 H. und 18 E.

Häusleſteiert, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Kirchzarten.

Häusling (Hasling), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Pemberg mit 5 H. und 28 E. in der Pfarrei Zeilarn.

Häusling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler unweit der Regnitz mit 9 H. und 55 E. in der Pfarrei Büchenbach.

Häusling (Mittler-, Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Barbing.

Häusling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Hof in der Gemeinde Brandberg.

Häuslingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfarrei Wieseth.

Häuslingen (Groß-), Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Kirchwahling.

Häuslingen (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Rethem a. d. A., adeliges Gut mit 5 H. in der Pfarrei Wittlohe.

Häuslings, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler an der Meisach mit 4 H. u. 15 E. in der Pfarrei Scheidegg.

Häuslings, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Häuslings-Groden, Oldenburg, s. **Neuenhausen.**

Häuslis, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 3 kath. E. in der Pfarrei Arnach.

Häven, Holstein, Patrger. Ascheberg, Kirchsp. Plön, Erbpachtsstelle mit 7 E.

Häven, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Tempzin, Hof an einem See mit 9 H. und 62 E. bei Tempzin.

Häven, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Großvogtei zu Schwartau, Dorf mit 7 H. und 72 E. bei Travemünde.

Häver, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit der Ortschaft Hagedorn, hat 119 H. und 513 E.

Hävern, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Weiler mit 6 H. in der Pfarrei Buchholz.

Hävern, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, einzelner Hof in der Pfarrei Landesbergen.

Hävern, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit 70 H. und 149 E.

Häverstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 140 H. und 535 E.

Hafauerhof, Bayern, s. **Hefauerhof.**

Hafeck (Bei), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde bei Bernbeuren.

Hafeck (Hafegg), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Hafeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Reichenau, mehrere zerstreut liegende Häuser am Schwarzaufluſſe, 1 St. von Schottwien.

Hafeld, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Weiler in der Pfarrei Fischelham.

Hafelden, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 32 E. in der Pfarrei Sulzbach.

Hafelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 32 E. in der Pfarrei Glon.

Hafen (Am), Holstein, Wilstermarsch, drei Stellen zum Kirchdorfe Beienfleth geh.

Hafen (Am), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Kirchsp. Wewelsfleth, 4 Stellen ohne Land zum Distr. Dammducht geh.

Hafen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 3 H. u. 11 E. im Kirchsp. Minsen.

Hafen (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Hafen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Ellwangen.

Hafenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 14 H. und 62 E. in der Pfarrei Bleibach.

Hafenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Grassau.

Hafenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit zerstreut liegenden Häusern, 1 Landgütchen und Schlosse, in der Pfarrei St. Urban.

Hafenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf in der Pfarrei Tschernembl.

Hafenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwart, Weiler.

Hafenbradel (Hafenbrädelhütte), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Sommerau mit 8 H. und einer Glasfabrik in der Pfarrei Lam.

Hafendeck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 3 H., 1 Mühle und 14 E. in der Pfarrei Thierstein.

Hafendecker Mühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle mit 5 E.

Hafendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Prutting.

Hafendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Weitensfeld.

Hafendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Dorf mit 8 H., nächst St. Margarethen, 1 St. von Völkermarkt.

Hafendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfarrei Ohlstorf.

Hafendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf mit 1150 J. 219 □Kl. Land, 21 H. und 110 E. in der Pfarrei Kapfenberg.

Hafenducht, Holstein, s. **Dorfducht.**

Hafeneck (Hafenegg), Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 5 H. und 10 E. in der Pfarrei Hopfen.

Hafenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Eiselfing.

Hafenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, kath. Pfarrdorf mit 62 H. und 333 E.

Hafenlohr, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rothenfels, kath. Pfarrdorf mit 94 H. und 790 E., hat Häfnerthongruben, Schiffbau, Flößerei, Schäferei, 2 Mahl-, 2 Gypsmühlen und Holzhandel. Hier mündet die Hafenlohr in den Main.

Hafenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Mühle bei Lechhausen.

Hafenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei St. Veit.

Hafenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler in d. Pfarrei Niedertaufkirchen, hat 2 H. und 10 E.

Hafenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Reit.

Hafenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E., ¾ St. von Arnsdorf.

Hafenpreppach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, evang. Pfarrdorf mit 57 H. und 365 E., hat 1 Schloß und 1 Mühle, gehört größtentheils in das Patrger. Gereuth.

Hafenreut, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Kirchdorf mit 33 H. u. 177 E.

Hafenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Ruhmannsfelden.

Hafenscher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler bei Kreinschlag.

Hafenscherr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Bauernhof in der Gemeinde Aufferegg.

Hafenstein, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Bernau.

Hafenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Iller mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Hafenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde an der Iller mit 9 E. in der Pfr. Lauben.

Hafenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 12 evang. E. in der Gem. Ruppertshofen.

Haferberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Feldkirchen.

Haferbreite, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Kolonie zu Stendal gehörig mit 10 H. und 60 E.

Haferhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, einige Besitzungen.

Hafering, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfarrei Hohenstadt mit 4 H. und 49 E.

Hafering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Haferklinten, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchsp. Seelent, ausgebaute Vollhufe zum Dorfe Martensrade geh.

Haferstoppel, Holstein, Gut Hohenfelde, Kirchsp. Giekau, ausgebauete Vollhufe zum Dorfe Satjendorf geh.

Haferungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 40 H. und 281 E.

Haferwiese (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 97 H. und 633 E.

Haferwiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 6 H. und 55 E.

Haferwiese (Neue-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 24 H. und 290 E.

Haferwisch, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf im Kirchsp. Wesselbüren mit 15 H. und 59 E.

Hafestrom, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf in 2 Antheilen am frischen Haff mit 8 H. und 96 E.

Haffburg, Meklenburg-Schwerin, Herrsch. und Niedergericht Wismar, einzelnes Gehöft mit 8 E. bei Wismar.

Haffen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkte, 71 H. und 531 E.

Haffkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Krug zu Elbing geh.

Hafgel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Merzhausen.

Hafing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 3 St. von Mühldorf.

Hafing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 10 H. und 47 E. bei St. Pölten.

Hafing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 3 H. und 35 E. bei Gerasdorf.

Hafing, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Glocknitz, Dorf, 1 St. von Neunkirchen entfernt.

Hafing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf in der Pfarrei Weiz mit 811 J. 1214 □Kl. Land, 30 H. u. 190 E.

Hafkamp, Holstein, Gut Hohenfelde, Kirchspiel Giekau, ausgebaute Vollhufe zu Satjendorf gehörig.

Hafkamp, Holstein, Gut Schrevenborn, Kirchsp. Schönkirchen, Halbhufe zu Neu-Heikendorf geh.

Hafkenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit dem Rittergute gl. N. zu Alten-Bochum gehörig.

Hafkrug, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf an der Ostsee mit 21 H. und 253 E. im Kirchsp. Süsel. Es befindet sich hier ein stark besuchtes Seebad.

Hafling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf mit einer Pfarrei auf einem Berge bei Sarenthal und Freiberg, hat 77 H. und 470 E.

Hafnach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Hafner, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Hafner, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde in der Pfarrei Tegernsee.

Hafner (am Urtelbache), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E.

Digitized by Google

Hafnerbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Markt mit Pfarrei, 40 H. und 277 E., unweit der Pielach, treibt starke Töpferei.

Hafnerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Gebirgsweiler.

Hafnerberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neulengbach, Wallfahrtskirche auf dem Berge gl. N., ½ St. von Altenmarkt, ist in italienischem Geschmack erbaut und hat Frescogemälde und schöne Altarblätter.

Hafnerberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Maria-Zell, Dorf mit einer Lokalkaplanei außer Altenmarkt.

Hafnergut, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Hafnerhannes, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde.

Hafnerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, einzelnes Haus mit 6 evang. E. zum Städtchen Großsachsenheim geh.

Hafnerhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Wörth.

Hafnerluden (Lubnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Vötau, Pfarrdorf mit 50 H., 316 E., Kirche, obrigkeitlichem Jägerhaus und Mühle mit 2 Gängen.

Hafnern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 51 E., ist nach Lagau eingepf.

Hafnernickelgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Gebirgsweiler.

Hafnersaicha, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler.

Hafnersbauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde bei Unterthingau.

Hafnerseige, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Röttenbach.

Hafnershausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Pöttmes.

Hafnerthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler in der Pfr. Lichtenwald.

Hafnerzell, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Vestethal, 2 H. in der Pfr. Erlakloster.

Hafnerzell, Bayern, s. **Obernzell**.

Hafning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Gebirgsweiler.

Hafning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Dorf mit 84 H. und 420 E.

Hafningberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, einige Häuser in der Gemeinde Hafning.

Haft, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 18 H. und 172 E. in der Pfr. Ottersweiler.

Haft, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Stoißberg mit 3 E. in der Pfarrei Anger.

Haft, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Theil des Fleckens Bassum.

Haftelhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof mit 13 E. in der Pfr. Schweighofen.

Haftenkamp, Hannover, Lüneburg, A. Uelsen, Bauerschaft mit 23 H. in der Pfr. Uelsen.

Hafthagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf an d. See mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Elmenhorst.

Hafung sammt Döbel und Steinmaßl, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf bei Neukirchen mit 17 H. und 109 E. 1820 erlitt der Ort eine Feuersbrunst.

Hag, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfarrei Salach.

Hag, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf, s. **Haag**.

Hag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Neukirchen.

Hag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Hag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Hag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Krengelbach.

Hag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Hag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Hag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Marktflecken an der Landstraße, beim Schlosse Starhemberg mit 125 H. u. 800 E., Post und Pfarrei. H. ist alt, war 1379 schon Markt, erhielt von Passau verschiedene Privilegien und hatte schon 1032 eine Kirche. Im Jahre 1620 war Hag von den aufrührischen Bauern besetzt und wurde 1704 von den Bayern hart mitgenommen, ebenso durch die Kriege in den Jahren 1800, 1805 und 1809. In den J. 1605, 1616 und 1759 hatte H. durch Brand zu leiden und 1815 ward der Markt ebenfalls ein Raub der Flammen.

Hag, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach.

Hag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Glosau und Spule, Wasenmeisterei bei Neudorf.

Hag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 26 H. und 124 E.

Hag (Haje), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Lukawitz, Dorf mit 25 H. und 170 E., ist nach Prusin eingepf.

Hag (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 1001 Joch, 252 □Kl. Land, 56 H. und 250 E.

Hag (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 21 H. und 90 E.

Hag, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler in der Pfr. Berndorf.

Hag, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Hopfgarten und ¾ St. davon entf.

Hag, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens-

burg, Weiler mit 16 kath. E. in der Pfarrei Vogt.

Hagan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hajan.**

Hagars, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Hergensweiler.

Hagau, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, kath. Kirchdorf mit 21 H. und 140 E.

Hagau (Haggau), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Kirchdorf mit 30 H. und 116 E. in der Pfr. Zuchering.

Hagau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 6 H. nahe am Innflusse in der Gem. Kramsach.

Hagau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler in der Gem. Kirchberg.

Hagberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 zerstreuten H. und 34 E. in der Pfr. Mánk.

Haigbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 14 H. und 68 E.

Hagbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Gehöfte mit 11 H. und 65 E.

Hagdorn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 21 E.

Hagdorn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Weiler mit 4 H. und 17 E.

Hage, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Berum, Flecken mit 156 H., 1835 E., Pfarrei, Kirche, war früher Sitz der Häuptlinge, von welchen Ulrich Circsena im Jahre 1444 hier die Burg Berum erbaute, welche 1764 abgebrochen wurde.

Hage, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wermerzitz, Dorf, 3 Stunden von Bistritz.

Hage, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf.

Hage, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Haje.**

Hage, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hayhof.**

Hageberg, Bayern, s. **Hagenberg.**

Hageberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 10 E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Hagebölling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, königl. Domaine mit 6 H. und 25 E.

Hagebrucke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 14 E.

Hagebuchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hagedorn, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Warmsen.

Hagedorn, Hohenzollern-Sigmaringen, Amt Wald, Hof bei Lippersdorf mit 2 H. u. 13 E. bei Sigmaringen.

Hagedorn, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Ortschaft zu Haver gehörig.

Hagedorn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, 2 Bauernhöfe zu Ilserheide geh.

Hagedungsfort, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Försterei mit 3 E. bei Weissewarthe.

Hagek (Waldel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrschaft Bezno, Meierhof und Jägerhaus bei Bezno.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lissa, Jägerhaus bei Hronetitz.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, einzelnes Haus bei Rzechowitz.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hajek.**

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Neuhof, Jägerhaus bei Trebeschitz.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrschaft Auřinowes, Dorf mit 18 H. und 135 E. ist nach Auřinowes eingepf.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Kosteletz, Dorf mit 1 Privatkapelle, 1 obrigk. Jägerhaus, 1 Wirthshaus, Badeanstalt, 9 H. und 44 E.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Stiahlau, Meierhof bei Stialawitz.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hayek.**

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Tachlowitz, Franziskanerkloster, s. **Klosterwald.**

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrsch. Mühlhausen, Hegerhaus bei Woseletin.

Hagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Woditz, Dominikalansiedelung mit 18 H. bei Woditz.

Hagek, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Hajek.**

Hakeger Meierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Polna, Meierei bei Bilek.

Hagel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Hagel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Wildeshausen, Weiler mit 3 H. und 28 E. im Kirchsp. Großenkneten.

Hagelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 112 E.

Hagelbergerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Erbbestandhof mit 6 Einw. bei Mömbris.

Hagelfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Kolonie mit 28 H. und 209 E.

Hagelgut, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrsch. Dorf an der Enns, Besitzung im Orte Lach, nach Behamberg eingepf.

Hagelhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Johannesberg.

Hagelleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Hagelloch, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 598 ev. E.

Hagelmühle, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Hagelsbeck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zuchen geh.

Hagelsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Gut zu Ragnit geh.

Digitized by Google

Hagelsberger Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle.

Hagelsburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 17 kath. E. in der Gem. Oelkofen.

Hagelsdorff, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmacher, Dorf mit 8 H. und 88 E. bei Büver.

Hagelshoek, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 23 H. in der Pfr. Gildehaus.

Hagelsiep, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 13 E.

Hagelsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. u. 17 E.

Hagelstadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 18 H. und 114 E.

Hagelstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Weiler.

Hagemühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Mühle bei Badingen.

Hagen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Ramslau.

Hagen, Bayern, s. **Haggn**.

Hagen (Haggen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Laufen.

Hagen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Hagen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 3 E.

Hagen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 26 H. und 136 E.

Hagen (Hagn), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Hagen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Biernbach.

Hagen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Bauerschaft mit 5 H. und 41 E. bei Thedinghausen.

Hagen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Pfarrdorf mit 33 H. und 2 Mühlen, in der Inspection Holtorf.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Sprackensehl.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Wittingen.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Hitzacker.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Himbergen.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Lüneburg.

Hagen, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf in der Pfr. Bergen mit 14 H.

Hagen, Hannover, Oberhoya, A. Sycke, Dorf in der Pfr. Leeste mit 26 H.

Hagen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, Dorf mit 13 H. bei Lunsen.

Hagen, Hannover, Stade, Bremen, Dorf u. Amtsort mit 82 H., 493 E., Steuerbinnenrecептur und Poststpedition, war früher befestigt, hatte ein Schloß und die Freiheiten eines adeligen Damms und heißt daher auch Dammhagen. Im Orte Dorfhagen sind 25 H. Das Amt Hagen umfaßt 1416 H. und 8421 E.

Hagen, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Stade.

Hagen, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Pfarrdorf mit 42 H. und 275 E.

Hagen (Zum), Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Dorf mit 5 Höfen in d. Pfr. Südwalde.

Hagen, Holstein, s. **Neuglasau**.

Hagen, Holstein, Patrger. Ahrensburg, Hof mit 13 E. im Kirchsp. Woldenhorn.

Hagen, Holstein, Kieler Güterdistr., Kirchsp. Probsteierhagen, adeliges Gut mit Mühle, Patr.-Ger., 9 H. und 52 E.

Hagen, Holstein, Kirchsp. Bramstedt, Dorf mit 27 H. und 150 E., gehört theils zum Amte Segeberg, theils zum Patrger. Braunstadt.

Hagen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 72 H. und 348 E., ist nach Lage eingepf.

Hagen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Capellen, Pfarrdorf mit 55 H. und 317 E.

Hagen (Hof-), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof mit Försterei, 9 H. und 70 E.

Hagen, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Murstädten, Bauernhaus ober Christophen.

Hagen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Dorf und Schloß der Grafen von Starhemberg mit 22 H. und 216 E. bei Urfahr.

Hagen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Dorf in der Pfr. Aschach.

Hagen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Weiler in der Gem. Untermais.

Hagen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einzelner Hof in der Gem. Sulzberg.

Hagen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 3 zerstreute Höfe, 1/4 Stunde von Bregenz.

Hagen (Vor dem), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Kötterei mit 4 H. und 17 E. im Kirchsp. Hude.

Hagen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 3 H. und 20 Einw. bei Eckwarden.

Hagen, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 42 H. und 298 E. im Kirchspiele Vechta.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 2 H. und 24 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 9 E.

Hagen (Alt-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Arnsberg, Hof mit 5 H. und 57 E.

Hagen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 6 E.

Hagen (Mühler-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 32 E.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 5 E.

Hagen (Stämper-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E.

Digitized by Google

Hagen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Freiheit und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 64 H. und 370 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis, welcher nördlich an Bochum und Dortmund, östl. an Iserlohn, südlich an Altena und westl. an den Rgbz. Düsseldorf gränzt, mit 8,25 □M. Areal, 3 Städten, 743 Dörfern und Höfen und 42,204 E., ist gebirgig, wird von der Ruhr, Volme, Lenne, Schwelm, Haspe und Ennepe bewässert und ist reich an Gewerben und Fabriken. Die Viehzucht erstreckt sich auf 5627 Pferde, 17,118 St. Rindvieh, 13,357 Schaafe, 2858 Ziegen und 9676 Schweine. Die Kreisstadt Hagen liegt an der Volme, hat 4 Kirchen und Kapellen, 360 H. und 5689 E., worunter 760 Kathol. und 50 Juden. Man betreibt Fabrikation von Tuch, Baumwolle, Leder, Hüten, Eisenwaaren und in der Nähe sind Alabasterbrüche. H. gehörte einst den Herren von H., kam 1392 an die Mark, erhielt von König Friedrich Wilhelm I. Stadtrechte und brannte 1724 ab.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 28 E.

Hagen (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittersitz mit 12 H. und 112 E.

Hagen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 48 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 18 H. und 120 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. und 79 E.

Hagen (Niedern-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 12 H. und 51 E.

Hagen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. und 74 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, einzelnes Haus mit 14 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfchen mit 2 H. und 7 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 17 E.

Hagen (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Gönne geh.

Hagen (Alten-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 48 H. und 372 E. Der Ort ist ein sogenanntes Hägerdorf, in welchem ein jeder Bauer auf seiner Hufe wohnt.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Grabow mit 37 H. und 403 E. Der Ort ist ein Hägerdorf.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 17 H. und 130 E. Hierzu gehört ein Fischerkathen.

Hagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, ehemaliger Rittersitz mit 2 H. und 16 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 2 H. und 16 E.

Hagen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 16 E.

Hagen (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Hagen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 41 H. und 293 E.

Hagen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 26 H. und 110 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 54 E.

Hagen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 19 H. und 241 E.

Hagen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 21 E.

Hagen (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 42 E.

Hagen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 52 E.

Hagen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 58 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 26 H. und 182 E.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf und Amtsitz mit 87 H. und 453 E.

Hagen (Hohen-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 14 H. und 215 E.

Hagen (Klein-Hohen-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Hagen (Groß-Alten-, oder Maldayny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hochzinsdorf mit 42 H. und 292 E.

Hagen (Klein-Alten-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Hagen (Der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Amtsvorwerk und Schäferei zu Altenplatow geh.

Hagen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Kirchdorf an der Jeetze mit 15 H. und 136 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Dorf mit den Ortschaften Nord- u. Süd-Hagen eine Gemeinde bildend, hat 181 H. und 806 E.

Hagen (Nord-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortschaft zu Hagen geh.

Hagen (Süd-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortschaft zu Hagen geh.

Hagen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 39 H. und 270 E.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf und Amtsvorwerk mit 180 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit 367 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windmühle, 40 H. u. 303 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit der Schäferei Reetzenbogen, 9 H. und 145 E.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 12 H. und 118 E.

Hagen (Mittel-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Windmühle, 40 H. und 290 E.

Hagen (Großen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 26 H. und 223 E.

Digitized by Google

Hagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 43 H. und 349 E.

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Anlage mit 5 E.

Hagen (Alten-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, s. **Altenhagen.**

Hagen (Mittel-, auch Kuhdamm), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenswalde, Vorwerk, s. **Hagen** (Neuen-).

Hagen (Neuen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit dem Vorw. Mittelhagen, auch Kuhdam, 12 H. und 170 E.

Hagen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 38 H. und 260 E.

Hagen (Obern-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit 10 H. und 112 E.

Hagen (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Erbzinsgut mit 34 H. und 257 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 8 H. und 19 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 38 H. und 142 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kothen mit 4 E.

Hagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 3 H. und 10 E.

Hagen (Klein-, auch Mönchgut), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 19 H. und 85 E.

Hagen (Mittel-, auch Mönchgut), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Kirchort mit 16 H. und 47 E.

Hagen (Neu-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Halbbauerhof mit 2 H. und 10 E.

Hagen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 19 ev. E. in der Gem. Beimerstetten.

Hagenach (Hagenau), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hofdorf.

Hagenacker, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Dorf mit 9 H. und 89 E. in der Pfr. Dollnstein, hat 1 Kapelle, Waffenschmiede, Eisenhammer und 1 Mühle.

Hagenach, Hannover, Stade, Bremen, Kr. Himmelpforten, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Oldendorf.

Hagenacherfurth, Hannover, Stade, Bremen, A. Schwinge, Wirthshaus in der Pfarrei Mulsum.

Hagenau, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler an der Amper mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Allershausen.

Hagenau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Teisendorf.

Hagenau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Chieming.

Hagenau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Tersberg.

Hagenau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Adelkofen.

Hagenau, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 22 H. und 108 E.

Hagenau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Hagenau (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 11 H. und 34 E. in der Pfr. Obersulzbach.

Hagenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pappenheim, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Dettenheim.

Hagenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Kirchdorf mit 3 Mühlen, 24 H. und 123 E.

Hagenau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Leonberg.

Hagenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Mühle in der Pfr. Petzenkirchen, am Erlafluſſe, gehört der Herrsch. Michael-Bayern in Salzburg.

Hagenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Kogl, 1½ Stunde von Sieghardskirchen.

Hagenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Dorf in der Pfr. Goldwörth mit 75 H. und 439 E., liegt an der Donau.

Hagenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte an der Donau mit 6 H. und 29 E. bei Ardagger.

Hagenau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Schloß und Dorf mit 36 H. und 200 E. in der Pfr. St. Peter, hat eine schöne Kapelle, Forellenteiche, einen Oelschlag, eine Mühle, ein Gasthaus und einen Kalkofen. Schloß und Herrschaft gehörte früher den Edlen von Hagenau, kam dann an verschiedene Besitzer und im Jahre 1829 vom Grafen Joseph von Franking an Freiherrn Paul Anton von Handel. Im J. 1371 erlitt H. durch Feuer und Wasser so groſsen Schaden, daſs es versetzt und da aufgebaut werden mußte, wo es jetzt steht.

Hagenau, od. **Hainowo**, Preußen, Rgbz. Mohrungen, kölm. und Bauerdorf mit 105 H. und 640 E.

Hagenau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Wiese mit 46 H. und und 199 E.

Hagenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 7 H. und 70 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Hagenbach, Bayern, s. **Haagenbach** und **Hachenbach.**

Hagenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Ortschaft mit 2 Eisenhammerwerken und einigen zerstreuten Häusern in der Pfr. Mautern.

Hagenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Dorf mit 290 kath. und 10 ev. E., ist Filial von Untergriesheim.

Hagenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 49 E. in der Gemeinde Bibersfeld.

Hagenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Weiler mit 80 ev. E., ist Filial von Korb.

Digitized by Google

Hagenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 22 kath. E. in der Pfr. Schmalegg.

Hagenbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Landhaus zu Holsterhausen geh.

Hagenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 5 H. und 49 E. in der Pfr. Sasbach.

Hagenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grafing.

Hagenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Bogenburg.

Hagenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Hagenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Neukirchen.

Hagenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Weiler mit einem Schlößchen und 4 E. in der Pfr. Berching.

Hagenberg, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Theil der Bauerschaft Osternfelde.

Hagenberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 62 H. und 356 E.

Hagenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler bei Lambach.

Hagenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Hagenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Herrschaft, Schloß und Pfarrdorf mit 55 H. u. 311 E. Das Schloß auf einer Anhöhe mit hübscher Umgebung gehört nebst der Herrschaft dem Grafen Maximilian von Althann.

Hagenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, 9 H. mit einer Filialkirche in d. Pfr. Irdning.

Hagenberger Emat, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in d. Pfr. Ellbach.

Hagenbergs-Mühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, 1 Mühle in d. Pfr. Moringen.

Hagenböcken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Hagenboeckes (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 16 E.

Hagenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 124 H. und 728 Einw.

Hagenbruck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 42 H. u. 379 E. in d. Gemeinde Ottenhöfen.

Hagenbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Dorf in d. Pfr. Klein-Enzersdorf mit 88 H. u. 499 E.

Hagenbuch, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 2 Höfe mit 15 kath. E. in der Pfr. Hausach.

Hagenbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Attel.

Hagenbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 8 H. u. 40 E. in der Pfarrei Engelbrechtsmünster.

Hagenbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 4 H. und 26 E., in der Pfr. Flozheim, hat römische und altdeutsche Ueberreste.

Hagenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 16 H. u. 70 E. in d. Pfr. Weinsfeld.

Hagenbuch, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Pfarrdorf mit 24 E. und 100 E., ½ St. von Weissenburg entfernt.

Hagenbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 60 kath. E. in d. Gemeinde Bergerhausen.

Hagenbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Weiler mit 43 kath. H. in d. Pfr. Donzdorf.

Hagenbuchach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Pfarrdorf mit 23 H. u. 141 E.

Hagenbucher Hof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 5 kath. E. in d. Pfr. Thannhausen.

Hagenbucher Hof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 12 kathol. E. in der Pfr. Großkuchen.

Hagenbüchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. u. 74 E.

Hagenburg, Lippe-Schaumburg, Marktflecken unweit des Steinhudersees mit 1 Schlosse, Meierei, 133 H. u. 1143 E., ist Sitz eines Justizamts, nach Altenhagen eingepfarrt und treibt Landbau, Leinweberei und Drellweberei. Das Amt H. besteht aus 2 Marktflecken, 10 Dörfern, 3 Kolonien und 1 Festung mit 4600 Einw.

Hagendonop, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 17 H. und 179 E., ist nach Donop eingepfarrt.

Hagendorf, Anhalt-Dessau, Patr.-Ger. Dobritz, Dorf in der Pfarrei Dobritz mit 11 H. u. 62 E.

Hagendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 6 H. u. 63 E. in der Pfr. Sattelbeilnstein.

Hagendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Dorf in d. Pfr. Miesbrunn mit 16 H. u. 121 E.

Hagendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Weiler am rechten Ufer der Mur.

Hagendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Burg-Laa in Loosdorf, Dorf in d. Pfr. Fallbach mit 62 H. u. 345 E., hat 1 Mahlmühle.

Hagendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Zubehörde von Tzschocha mit 14 H. u. 90 E.

Hagendorf (auch Waldhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kammereidorf mit 1 Försterei, 105 H. u. 524 E.

Hagendorf (Neu-, auch Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie.

Hagendorn, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 6 H. und 14 Einw. bei Liggersdorf.

Digitized by Google

Hagendorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 4 kath. E. in der Gemeinde Ailingen.

Hageneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Schloß im Dorfe Villach.

Hagenermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 E.

Hageneſt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 54 H. u. 280 E. in d. Pfr. Luckau im Altenburgiſchen.

Hagengrub (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfarrei Brackenbach.

Hagengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. u. 66 E. in der Pfarrei Brackenbach.

Hagengrün (Hohengrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kameralgut Fonſau im Bezirke Eger, Dorf.

Hagenhäuſer Papiermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 4 H., Mühle und 20 E. in d. Pfr. Altdorf.

Hagenhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenſtrauß, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Mißbrunn.

Hagenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunſiedl, Einöde bei Arzberg.

Hagenhauſen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kaſtl, Kirchdorf mit 41 H. u. 250 E.

Hagenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 38 H. u. 164 E.

Hagenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 6 H. u. 29 E. in der Pfr. Holzheim.

Hagenheim (Hagenham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. u. 34 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Hagenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Auernheim.

Hagenhof, Bayern, Oberpfalz, Herrſchafts-Ger. Wörth, Hof an der Donau mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Pondorf.

Hagenhof, Braunſchweig, Kr. Helmſtädt, A. Königslutter, Vorwerk mit 28 E., zum Stifte Königslutter geh.

Hagenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenſtein, einzelnes Haus bei Rappottenſtein mit 6 E.

Hagenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 65 evang. E. in der Pfr. Roßfeld.

Hagenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 18 evang. E. in d. Pfr. Michelbach an der Bilz.

Hagenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 27 kathol. E. in d. Pfr. Bernsfelden.

Hagenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 14 H. und 78 E. in d. Pfr. Erlbach.

Hagenhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 54 H. u. 280 E.

Hagenich, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gredding, evang. Dorf mit 15 H. und 67 E. in der Pfr. St. Gotthard in Thalmeſſing.

Hagenlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Forſt.

Hagenlochsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle mit 5 E. bei Erlenbach.

Hagenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 21 kath. E. in der Pfr. Boms.

Hagenmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Borberg, Mühle mit 10 E. in d. Pfr. Ueſſingen.

Hagenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle mit 5 E., 3 St. von Hof.

Hagenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Willanzheim.

Hagenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt Erlbach, Mühle mit 7 E. bei Hagenbuchach u. in dieſer Pfarrei.

Hagenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neuſtadt an d. Aiſch, Mühle.

Hagenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktſteft, Mühle mit 5 E. unterhalb Großlangheim.

Hagenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenſtrauß, Mühle mit 4 E. in d. Pfr. Waldthurn.

Hagenmühle, Braunſchweig, Kr. Blankenburg, A. Haſſelfelde, Mahl- und Oelmühle mit 9 Einw. bei Haſſelfelde.

Hagenmühle, Churheſſen, Niederh., Kr. u. A. Hofgeismar, Mühle mit 8 Einw. bei Hofgeismar.

Hagenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Hagenohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 5 H., 28 E. u. Schloß, gehört in die Pfarrei Creuſſen.

Hagenohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eſchenbach, Dorf mit 14 H. u. 106 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Hagenohſen, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohſen, Dorf mit 41 H. in der Pfarrei Kirchohſen.

Hagenow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Landſtadt in holzreicher Heideebene, an der Schmaar, mit 306 H., 2657 E., wobei 83 Juden, Marktplatz, Kirche, Schießhaus, 8 Branntweinbrennereien, 4 Jahrmärkten und Magiſtrat, iſt alt und kam als Dorf mit der Grafſchaft Schwerin an Meklenburg, erhielt 1370 Stadtrechte und brannte 1538 bis auf 4 Häuſer ab. — Das Domainenamt Hagenow enthält auf 4,78 □M. Areal 5 Höfe, 1 Meierei, 4 Erbpachthöfe, 3 Erbpachtgehöfte, 270 Bauern, 380 Büdner, 6 Mühlen, 10 Forſtgehöfte und 35 Ortſchaften mit 8436 E.

Hagenow, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Malchow, Hof nahe an einem See mit 14 H. u. 95 E. in d. Pfr. Jabel.

Hagenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 44 H. u. 453 E.

Hagenowerheide, Meklenburg-Schwerin,

Digitized by Google

Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Büdnerdorf mit 23 H. u. 249 E. in d. Pfr. Hagenow.

Hagenows Theerofen (oder Reierholz), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſt-Priegnitz, Theerofen mit 9 E.

Hagenpolder, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Greetſyhl, Hof in der Pfr. Griemersum.

Hagenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Creuſſen.

Hagenrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Waſſerburg, Weiler mit 2 H. u. 14 Einw. in d. Pfr. Rott.

Hagenried (Ober-), Bayern, Schwaben, Herrſchaftsgericht Edelſtetten, Weiler an der Mindel mit 3 H. u. 26 E.

Hagenried (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 24 H. u. 160 E. in d. Pfr. Kemnath.

Hagenrode, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Kloſterruine mit 1 Mühle und 5 E. bei Harzgerode.

Hagenroid, Oeſterreich, Salzburg, Pflegger. Neumarkt, Mühle bei Sieghardſtein in d. Pfr. Keſtendorf.

Hagenroth (Am u. am unterſten), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. u. 15 E.

Hagensdorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidſtein, Ortſchaft in der Gemeinde Gemersdorf.

Hagensdorf, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrſchaft und Dorf mit einem Schloſſe zwiſchen Kaaden und Kommotau, Park, Glas- und Treibhäuſern, gutem Sauerbrunnen und 50 H. mit 700 E.

Hagenshof (Hagershof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Hof in d. Pfr. Schwand bei Leerſtetten.

Hagensruhm, Meklenburg-Schwerin, Wendiſcher Kr., A. Neukalden, Dorf mit 42 E. in 6 H. in der Pfr. Hohen-Miſtorf.

Hagenſtein (Am), Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenſtein, Bauerngut, zur Herrſchaft Petzenkirchen geh.

Hagenſtetten, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolſtadt, Kirchweiler mit 7 H. und 40 E. bei Dolling.

Hagenſtrecke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Holzwärterhaus zu Altenplatow geh.

Hagenwaldmühle, Oeſterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde und Mühle in d. Pfr. Keſtendorf.

Hagenweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof in der Gemeinde Andelshofen mit 21 E.

Hagenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. u. 25 E. in der Pfarrei Kirchenroth.

Hager, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ St. von Berchtesgaden.

Hager, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Oſtermünchen und nahe dabei liegend.

Hager, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde am linken Salzachufer.

Hager, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde bei Mindelberg.

Hagerbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 10 E.

Hagerbeck (Oben in der), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 37 E.

Hagergütel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Zimmern.

Hagerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Hagerhof, Oeſterreich, Unter-, OWW., Herrſchaft Neulengbach, Bauernhof hinter Anzbach.

Hagerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 11 E.

Hagerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 E.

Hagermarſch, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Berum, 45 einzeln ſtehende Häuſer in der Pfr. Arle.

Hagermühle, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Walkmühle mit 8 E.

Hagers, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde bei Hergersweiler.

Hagershof, Bayern, ſ. **Hagenshof**.

Hagershof (Mittelhembach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 14 H. u. 75 E. in d. Pfr. Schwand.

Hagertshauſen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 19 Einw. bei Berg.

Hageſchwandt (Hagenſchwand), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 28 E. in d. Pfr. Michaelsneukirchen.

Hagethof (Hagertshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 16 H. und 102 E. in der Pfr. Deuerling.

Hagewede, Hannover, Diepholz, A. Lemförde, Dorf mit 34 H. in der Pfarrei Burlage.

Haggen (Hagen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H., 48 E. u. Schloß, gehört zur Pfr. Neukirchen.

Haggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler am Hackenbache mit 7 H. u. 29 E. in der Pfr. Niederſtaufen.

Haggen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H., 20 E. u. Mühle in d. Pfr. Preſſath.

Haggen (Auf dem), Oeſterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit mehreren Höfen und Schule in d. Gemeinde Lochau.

Haggen, Oeſterrrich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler in der Gemeinde St. Sigmund.

Haggenau (Hagenau), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Zell.

Haggenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. u. 11 E. in der Pfr. Niederſtaufen.

Digitized by Google

Haggn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf und Hofmark mit 7 H. u. 61 E., hat 1 Schloß und 1 freiherrl. v. Schrenk'sches Patr.-Ger. II.

Haggsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf an der Donau mit 15 H. u. 92 E. in d. Pfr. Gottsdorf.

Haghaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde.

Haghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Eyberg.

Haghof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof am Fuße des Dreystelz mit 15 E. in der Pfr. Zeitlofs, bildet mit Roßbach eine Gemeinde.

Haghof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Bauerngut mit einer Mühle in d. Pfr. Michaelnbach.

Haghof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 3 kath. E. in d. Pfr. Schechingen.

Haghof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 45 evang. E. in d. Gemeinde Altersberg.

Haghof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 kath. E. in d. Pfr. Wolfegg.

Haging, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 10 H. u. 56 E. bei Grafing.

Haging, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. u. 34 E. in der Pfr. Schönberg.

Haging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Höhnhart.

Haging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in d. Pfr. St. Martin.

Haging (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Seekirchen.

Hagis, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Kapelle u. Pfarrhaus bei Dingelstedt.

Hagkling, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 219 evang. E. in d. Gemeinde Altersbach.

Hagko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Haiko**.

Hagkopf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 13 evang. Einw. in d. Pfr. Baiersbronn.

Hagku (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Obristwy, Rusticalchaluppe bei Libisch.

Hagleitner, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, einzelnes Haus in der Pfr. Weibern.

Hagles, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Arnstein und Münchenreit, Haus im Thale, zu Pleising geh.

Hagling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. u. 40 E. unweit des Ennsflusses, in d. Pfr. Haidershofen.

Hagmaier im Haag, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Büchbach.

Hagmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in der Pfr. Bertholdshofen.

Hagmühle (Haagmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle am Schindelbache mit 10 E. in der Pfr. Laufen.

Hagmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle am Hennenbache bei Tegernbach.

Hagmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit einem Mahlgange an der kleinen Laber mit 5 E.

Hagmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Moostann mit 7 Einw. und 1 Mühle.

Hagmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Mühle mit 1 Mahl- und Oelgange an der Schmutter.

Hagmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Mühle mit 3 E. in d. Pfr. Bachhagel.

Hagmühle (Kaußenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Ingolstadt.

Hagmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle mit 9 evang. E. in der Pfr. Hemmingen.

Hagmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 17 kath. E. in der Pfr. Neukirch.

Hagmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle an d. oberen Argen mit 8 kath. E. in d. Gem. Neuravensburg.

Hagmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle an d. untern Argen mit 6 kath. E. in d. Pfr. Pfärrich.

Hagnau, Baden, Seekr., A. Meersburg, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 557 kathol. Einw.

Hagnauer-Höfe, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Höfe mit 2 H. u. 17 kath. E. in d. Pfr. Kränkingen.

Hagnaufurt, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 62 kath. E. in der Gemeinde Michelwinnenden.

Hagneg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Einöde zwischen Lappice u. Barda.

Hagnecho, Oesterreich, Böhmen, Kr. Parchin, Fideicommißherrschaft Worlik, Hegerhaus bei Renkow.

Hagnin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Unter-Heiming**.

Hagold, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Hittfeld.

Hagraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Einöde in d. Pfr. Weibern.

Hagrain (Im, Habra, Habrhain, Habert), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, 12 zerstreute Häuser mit 52 E. in den Pfarreien Greinoldheim u. St. Jodok.

Hagrhain (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Dorf mit 30 H. und 125 E. bei Egern.

Hagsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 11 zerstreute Häuser mit 108 kath. Einw. in d. Pfr. Mühlenbach.

Hagsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Digitized by Google

Hagsbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, kath. Kirchdorf mit 13 H. u. 81 E.

Hagscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 8 H. u. 53 E.

Hagschinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 18 einzelne H. mit 67 E.

Hagsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit Patr.-Ger. der Frau von Hofstetten, hat 17 H. u. 77 E.

Hagsel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, einzelnes Haus mit 6 E., ist Filial von Merzhausen.

Hagsfelden, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Dorf mit Pfarrgemeinde, 110 H. u. 790 E.

Hagsky, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Neu-Serowitz, Mühle bei Czastohotitz.

Hagspiel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 18 H. und 127 E. in der Pfarrei Staufen.

Hagspiel, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Scheffau.

Hagstedt, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 42 H. und 284 E. im Kirchspiele Vilsbek.

Hagstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Weiler.

Hagthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler bei Haag.

Hagwies, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 18 kathol. E. in der Gemeinde Emmelshofen.

Hagwinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Herrschaft mit 9 H. und 53 E.

Hagy (W, w Wormy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Liebliz, Wasenmeisterei bei Liebliz.

Hagych, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Weselicko, Wasenmeisterei mit 1 Chaluppe bei Weselicko.

Hahausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Kirchdorf an der Neile mit 43 H. und 343 E.

Hahlbek, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Schönemoor.

Hahlbek, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 6 H. und 35 Einw. im Kirchspiele Ganderkesee.

Hahle (u. am Steige), Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, 6 einzelne Höfe in der Pfr. Stade.

Hahlen, Hannover, Osnabrück, A. Versenbrück, Bauerschaft mit 83 H. und 511 E. in der Pfarrei Neuslage.

Hahlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf, bildet mit der Ortschaft Heide (Auf der) eine Gemeinde mit 357 H. und 1305 E.

Hahlingsmühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 8 E. bei Langenlieber.

Hahn, Bayern, s. **Hahnhof**.

Hahn (Hahnhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kathol. Kirchweiler mit 2 H. und 16 E.

Hahn, Hessen, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Dorf mit lutherischer Pfarrkirche, 84 H. und 731 E.

Hahn, Hessen-Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 15 H. und 103 E. bei Wembach.

Hahn (Zum goldnen), Holstein, Kirchspiel Pronsdorf, Krugstelle zu Struckdorf geh.

Hahn, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit katholischer Pfarrkirche, 63 H. und 322 E., ist mit Niederhahn verbunden.

Hahn, Nassau, A. Wehen, Dorf an d. Aar mit 40 H. und 224 E., ist nach Bleidenstadt eingepfarrt.

Hahn (Der kleine), Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 10 E. bei Lorchhausen.

Hahn, Nassau, A. Marienberg, Dorf an der Nister mit 26 H. und 162 E., ist nach Marienberg eingepf.

Hahn od. Neu-**Plomnitz**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Plomnitz geh.

Hahn, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf mit 63 H. und 345 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 9 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 18 H. und 34 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 10 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Oerfgen gehörig, mit 11 H. und 60 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Rettersen geh. mit 4 H. u. 24 E.

Hahn (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 38 E.

Hahn (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 19 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 96 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 48 H. und 243 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 16 E.

Hahn (Hof-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 16 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Mühle, 3 H. und 14 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 13 H. und 67 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 3 H. und 37 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. u. 65 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. u. 36 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 29 H. und 122 E.

Hahn (Obdr-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 22 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 15 E.

Digitized by Google

Hahn (Haus-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Höfchen mit 16 E.

Hahn (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. u. 78 E.

Hahn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Weiler mit 4 H. und 48 E.

Hahn (Der goldne), Reuß-Gera, A. Gera, Wirthshaus mit 7 E. bei Gera.

Hahnbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Markt mit Magistrat III., Hospital, 2 Kirchen, Vilsbrücke, 146 H. und 853 E. In der Nähe ist die Wallfahrtskirche zu Frohnberg.

Hahnbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Altmühldorf.

Hahnbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 10 E. bei Kirchbichel.

Hahnbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Oberfischbach mit 11 E. u. 1 Kapelle, in der Pfarrei Tölz.

Hahnbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Petting.

Hahnberg, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler bei Heiligenkirchen mit 5 H. u. 29 E.

Hahnbuch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. u. 54 E.

Hahnbuchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. u. 26 E.

Hahndorf (Handorf), Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 34 H. u. 1 Mühle, hat 1 Vorwerk des Klosterguts Riechenberg.

Hahneberg (Hanberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. u. 32 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Hahneberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. u. 38 E. in der Pfarrei Sulzberg.

Hahneborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, einzelner Platz in der Pfarrei Suurhusen.

Hahnefeld, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 1 Rittergute, 17 H. u. 121 E.

Hahnel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Parsberg mit 6 E.

Hahnen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 8 H. u. 38 E. im Kirchsp. Rastede.

Hahnen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Hahnen (Im rothen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 15 E.

Hahnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Hahnenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf am Bache gleichen Namens mit der Muths-, Schmitter u. Stilzen-Mühle, hat 37 H. u. 187 E.

Hahnenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 8 H. u. 54 E.

Hahnenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Weiler mit 5 H. u. 16 E. in der Pfr. Veitsweiler.

Hahnenberg, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Kolonie mit 11 H. in der Pfr. Leese.

Hahnenberg, Holstein, Gut Rantzau, Kirchsp. Neukirchen, ausgebaute Hufe, zu Gowens gehörig.

Hahnenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloß mit schöner Aussicht, ehemals den Herren v. Hahnenberg gehörig, in der Gemeinde Weiler.

Hahnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 2 Höfe mit 8 E.

Hahnenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 5 H. u. 37 E.

Hahnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Hahnenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 35 E.

Hahnenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Berg.

Hahnenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 19 E. in d. Gem. Unterrombach.

Hahnenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 7 kathol. E. in d. Gem. Matzenbach.

Hahnenblecher, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. u. 65 E.

Hahnenbrunner Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Kaiserslautern.

Hahnenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Remels.

Hahnenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Hahnenbusch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 22 evangel. E. in d. Pfr. Adolzfurt.

Hahnenbusch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 13 evangel. E. in d. Pfr. Michelfeld.

Hahnengericht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 10 E.

Hahnengrün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. u. 27 E. in der Pfarrei Mockersdorf.

Hahnenhard, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 11 H. u. 56 E.

Hahnenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstedt mit 5 H. u. 44 E.

Hahnenhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 7 E.

Hahnenhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einz. Haus, zu Schnarrtanne gehörig.

Hahnenhöfe (Weilareuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Hahnenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hofgut mit 9 E. in d. Pfr. Buchholz.

Hahnenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bliescastel, Weiler mit 86 E. in der Pfarrei Erfweiler.

Hahnenhof (Im), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 6 E.

Hahnenhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E.

Digitized by Google

Hahnenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 2 Höfe mit 21 E.

Hahnenhorst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Meierei an einem See mit 4 H. u. 31 E.

Hahnenhütten, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., 3 Büdnerhäuser, zu Schlagenthin geh., mit 30 E.

Hahnenkamp, Holstein, Patr.-Ger. Horst, Kathen und Plinken mit 15 H. u. 196 E.

Hahnenkamp, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchsp. Giekau, Kathe, zu Gleschendorf gehörig.

Hahnenkamp, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Hohenwestedt, ausgebauete Achtelhufe, zu Heinkenborstel gehörig.

Hahnenkamp (hinter dem), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Weiler im Kirchsp. Holle mit 11 H. u. 79 E.

Hahnenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof, zur Bauerschaft Klein-Netterten gehörig, mit 2 E.

Hahnenkampshöhe, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Bauerschaft mit 6 H. u. 41 E.; gehört theils zum A. Oldenburg u. Kirchsp. Holle, theils zum A. Ganderkesee u. Kirchsp. Hude.

Hahnenkathe, Holstein, A. Steinbek, Kirchsp. Steinbek, Halbhufe mit 2 Instenstellen, zu Ohe gehörig.

Hahnenklee, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Lautenthal.

Hahnenknoop, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Bramstedt.

Hahnenknoper-Mühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Mühle bei Rodenkircher Wurp, mit 9 E.

Hahnenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 6 E. bei Gruben.

Hahnen-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 10 E. bei Nastätten.

Hahnenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Jaxt mit 13 kathol. E. in d. Pfr. Jaxtzell.

Hahnennest, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 5 H. u. 46 kathol. E. in d. Pfr. Burgweiler.

Hahnenröhren, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde, bei Mauth gelegen.

Hahnensteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kathol. E. in d. Gem. Sommersried.

Hahnensteinermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle, zu Nieder-Adenau gehörig.

Hahnenvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorwerk, zu Schönwald gehörig.

Hahnenweide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 23 H. u. 128 E.

Hahnerey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 6 E.

Hahnerheide, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Marburg, Hof mit 9 E. bei Moischt.

Hahnermoor, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler mit 5 H. u. 39 E.

Hahnermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle am Thierbache.

Hahner-Neuhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 2 E.

Hahnershaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 27 E.

Hahnershöfchen, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof bei Elters mit 8 E.

Hahnershof, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 10 E. bei Kohlgrund.

Hahnewinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 35 E.

Hahnfelden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Schloß u. Herrschaft, ¼ St. vom Schlosse Zeyring.

Hahnfelder (Hahnfeld), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Altdorf.

Hahngüter, Sachsen, s. **Haingüter**.

Hahn-Gut, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, adel. Erbzinsgut mit 4 H. u. 44 E.

Hahngut, Sachsen, s. **Haingut**.

Hahnhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Schöbritz, abseits gelegenes Häuschen bei Pockau.

Hahnheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Dorf mit evangel. Pfarrkirche, 76 H. u. 528 E.

Hahnhöfersand, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Insel mit 1 Hause in der Pfr. Borstel.

Hahnhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 24 kathol. E., bei Baden.

Hahnhof, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Hof mit 9 E. bei Horleshausen.

Hahnhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Stiftsherrsch. St. Andrä an der Traisen, Bauernhof in d. Pfr. Stessing.

Hahnhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Segendorf gehörig.

Hahnhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. u. 17 E.

Hahnholz (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E.

Hahnkopfs-Mühlen (Oberste u. unterste), Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühlen mit 2 H. u. 17 E. bei Hartenrod.

Hahnl (Beim), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof, zur Ortschaft Fill gehörig; 1 St. von Innsbruck.

Hahnlach-Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Gernsheim, Mühle mit 8 E., bei Stockstadt.

Hahnmühle (Hammühle), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde an der Pfetrach mit 9 E. in der Pfarrei Altdorf.

Hahnmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Mühle bei Köln.

Digitized by Google

Hahnmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Mühle mit 6 E. bei Hillartshausen.

Hahn-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle bei Wohnfeld mit 8 E.

Hahn-Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle bei Bensheim mit 7 E.

Hahnmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Pfungstadt; heißt auch Hospitalsmühle.

Hahn-Mühle, Oldenburg, Fürstenth. u. A. Birkenfeld, Mühle mit 7 E. bei Birkenfeld.

Hahnmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau Wassermühle mit 5 E.

Hahnmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühle, zu Elstra gehörig.

Hahnreit (Hahnreith), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfarrei Moostann, liegt an der Straße von Landshut nach Straubing.

Hahnroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Kammergut bei Kreuzburg mit 8 E.

Hahnroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 32 H. und 148 E.

Hahnscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. u. 21 E.

Hahnschenkel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 11 H. u. 59 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Hahnsdorf und Hahnsdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Hahnsfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 32 H. u. 242 E.

Hahnsfelderbrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei mit 3 E.

Hahnsmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Mühle, zu Rübenach gehörig.

Hahnstätten, Nassau, A. Diez, Dorf mit evangel. Pfarrkirche, 88 H. u. 533 E.; die Katholiken sind nach Diez eingepfarrt.

Hahnswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf-Antheil, zu Groß-Muritsch gehörig.

Hahnvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk, zu Kohlsdorf gehörig.

Hahnwald (früher Dunkelwald, auch Hainwald), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kämmereidorf mit 15 H. und 85 E.

Hahnweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 130 E. bei Baumholder.

Hahnweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Dörfchen mit 283 evangel. E., ist Fil. v. Winnenden.

Hahnweiler-Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Weiler mit 38 E. in der Pfarrei Börstadt.

Hahnwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 15 E.

Hahnwerth, Nassau, A. Hachenburg, Eisenhammer bei Wahlrod mit 13 E.

Hahr, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 12 E.

Hahrenkamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft, zu Wehr gehörig.

Hajan (Hagan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Blatna, Dorf mit 48 H. u. 350 E., ist nach Blatna eingepf.

Hajan, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialgut des Heinrich von Smetana, südl. von Brünn, mit 2942⁷/₈ □Joch Areal u. 1022 kathol. u. 6 israel. E. Das Dorf Hajan enthält 36 H., 239 E., Schloß, Garten, Essigfabrik u. Wirthschaftsamt.

Haibach, Baden, s. **Ober- u. Unter-Haibach.**

Haibach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. u. 56 E. in der Pfarrei Schönberg.

Haibach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 12 H. u. 84 E. in der Pfarrei Innstadt.

Haibach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfarrei Uttigkofen.

Haibach, Bayern, s. **Haybach.**

Haibach (Heubach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kathol. Kirchdorf mit 91 H. u. 818 E., hat 1 rothen Sandsteinbruch.

Haibach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Pfarrdorf mit 19 H. u. 113 E.

Haibach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Freinberg.

Haillach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in d. Pfr. Reichenau.

Haibach (Haienbach, Haihnpach, Haigenbach), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Ruine eines ehemaligen Raubschlosses, 1 St. v. Marsbach, welches Kaiser Maximilian I. zerstören ließ.

Haibach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Sölden.

Haibach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. u. 59 E.

Haibachengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in der Pfarrei Loitzendorf.

Haibachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. u. 14 E. bei Eberhartsreut.

Haibels, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfarrei Salzburg.

Haibelsee, Bayern, s. **Habelsee.**

Haiberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Gebirgsweiler, gehört zur Herrschaft Krottenhofen.

Haiberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Dorf im Rücken des Feichtnerholzes, in der Pfr. Peurbach.

Haiberg beim Pfarrhofe, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Peurbach.

Haibermühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Mühle im Orte Haibersdorf.

Haibersdorf (Hadersdorf), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Neulengbach und Asperhofen.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Kastl.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Feichten.

Haid auf dem Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Haid (Auf der), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kolonie mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Osterwarngau.

Haid (Haider Zu), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Prutting.

Haid dem Rhein, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Waidhofen.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Haslach.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Griesstätt.

Haid, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 48 H. und 254 E. in der Pfr. Wessobrunn.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 6 H. und 10 E. in der Pfr. Sandeltshausen.

Haid (Heid), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 35 E. in d. Pfr. Marienposching.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 16 E. bei Hempelsberg und in der Pfr. Zeilarn.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfarrei Kammern.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Attelkofen.

Haid (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Kirchberg.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 22 E., einem Bräuhaus und Branntweinbrennerei, in der Pfarrei Konzell.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 17 E.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Triftern.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 9 H. und 44 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Haid am Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Diemannskirchen mit 4 E. in der Pfr. Holzhausen.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Böbrach.

Haid beim Schmidtner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Ruprechtsberg mit 6 E. in der Pfr. Velden.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Kröning mit 2 H. und 8 E.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Neufraunhausen mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Felicenzell mit 5 E.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Velden.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Haid, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 44 E. in der Pfr. Grainet.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hirschau.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfarrei Schorndorf.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei Runding und in der Pfr. Arnschwang.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 H. und 33 E. in der Pfr. Hemau.

Haid (Am Forst), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 7 E. und Eisensteingruben in der Pfr. Culmain.

Haid (und Höll), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 16 H., 98 E. und der Stechermühle an einem Bache in waldiger Gegend.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchweiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Luppurg.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Herrmannsdorf.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 34 E. in der Pfr. Neukirchen.

Haid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 3 H. und 28 E.

Haid, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Legau.

Haid, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Friesenried.

Haid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kath. Dorf mit 14 H. und 92 E. in der Pfr. Hallerndorf.

Haid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 1 Schloßruine, 11 H. und 74 E. in der Pfr. Hof.

Haid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Wallenfels.

Haid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Digitized by Google

Haid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, evang. Dorf mit 7 H. und 59 E., hat 1 Alaunwerk und 1 Braunkohlenlager.

Haid, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Erlbach.

Haid (Haidt), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, evang. Dorf mit 16 H. und 101 E. in der Pfr. Kleinlangheim.

Haid (Auf der), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Haid, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Gemeinde Ebersberg.

Haid (und Höf), Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 42 H. und 357 E., hat 3 Mühlen und ist nach Flieden eingepfarrt.

Haid, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Trochtelfingen, Forsthaus mit 10 E. und 3 H., bei Trochtelfingen.

Haid, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 24 H. und 207 E., ist nach Gerungs eingepfarrt.

Haid, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Pölten, Haus in der Pfr. Stößing.

Haid (Auf der), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Sooss, einzelner Bauernhof in der Pfr. Külb.

Haid, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Rottenhaus, 2 einschichtige Häuser, oberhalb der großen Erla und der Purgstaller Straße.

Haid, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, Haus in der Pfr. Anzbach.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Aistersheim.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Schörfling.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Haid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Haid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Haid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Heigermoos.

Haid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler mit 3 Häusern in der Pfr. Hohenzell.

Haid, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, 3 zerstreute Häuser in der Pfr. St. Georgen.

Haid (Haldinger), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Bauernhaus in der Pfr. Efternberg.

Haid (Ober-, Hornj Bor, Hornj Dwořisste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 101 H., 679 E., 1 Pfarrkirche, Rathhaus, Bürgerspital, Gemeinde-Brauhaus, Branntweinbrennerei, Hammerschmiede, 2 Mühlen und mehreren Jahrmärkten. Der Ort litt in den Jahren 1738, 1765 und 1772 durch Feuer.

Haid (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Markt mit 104 H. und 639 E., hat 1 Pfarrkirche, Schule, 1 Rathhaus, 1 Gemeinde-Brauhaus, 1 Branntweinbrennerei, 5 Wirthshäuser und 1 Mühle. Der Ort hat 1 Marktrichter und mehrere Jahrmärkte.

Haid (Haad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 29 H. und 181 E. in der Pfr. Sonnberg.

Haid (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 54 H., 472 E., Kirche, Mühle und Brettsäge.

Haid (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 20 H. und 163 E.

Haid (Hayd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf mit einer Lokalie, 1½ Stunde von Karlsbad.

Haid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadler Gericht, Hof mit 3 H., Mühle und Brettsäge in der Pfarrei Haidt.

Haid, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfr. Ilz.

Haid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Rauders, Pfarrdorf am Haidersee mit 27 H., 265 E., Spital und Grenzwachepoſten, hat als Gemeinde 89 H. und 834 E.

Haid, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Haid, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumark, Einöde in der Pfr. Kestendorf.

Haid, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Ortschaft, aus mehreren Bauerngütern bestehend in der Pfr. Zell am See.

Haid, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 109 E. in der Pfarrei Adelmannsfelden.

Haid, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 48 kath. E. in der Pfr. Reichenhofen.

Haid, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 90 kath. E., ist nach Saulgau eingepfarrt.

Haida, Bayern, Oberd., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Lengdorf.

Haida, Sachsen, s. **Gotthelf-Friedrichsgrund.**

Haida, oder **Heyda**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf an der schwarzen Elster mit 21 H. und 94 E.

Haidach, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Pforzheim.

Haidach, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E. bei Ohrnan.

Haidach, Bayern, Oberd., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Hochstätt mit 3 H. und 15 E., liegt an der Rott und gehört zur Pfarrei Aindorf.

Haidach (Haida), Bayern, Niederd., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Mönchsdorf in d. Pfr. Grafendorf.

Digitized by Google

Haidach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 19 E. in der Pfr. Durach.

Haidach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Pöndorf.

Haidach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Haidach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, 4 Häuser in der Pfarrei Regau.

Haidach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, 3 einzelne Keuschen bei Zweenkirchen.

Haidach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Grafenstein, Weiler bei Repplach und Rain.

Haidach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 23 H., 126 E. und Hammerwerk in der Gemeinde Kirchbühel. In der Nähe ist ein beträchtliches Steinkohlenlager.

Haidach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler in der Gemeinde Fügen.

Haidach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Straßwalchen.

Haidach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Tamsweg.

Haidach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Straßwalchen.

Haidach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Lingenau.

Haidach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, s. **Heidach**.

Haidaue, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk von Polnisch-Ellguth.

Haidaue, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Ruine eines alten Schlosses bei Mangolding, war ehemals Hauptort der Herrschaft Haidau.

Haidaue (Heide), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Kolonie von Wildbahn.

Haidaue (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Nieder-Thomeswaldau gehörig.

Haidaue (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Nieder-Thomeswaldau gehörig.

Haidaubenedt (Haideibel), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Esternberg.

Haidauitz (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf am Oster-Berch, 3 St. von Neustädtl.

Haidauitz (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit einer Lokalkaplanei, nächst Ober-Haidauitz.

Haidbachgraben, Oesterreich, Unter-, uWW., Magistrat Wiener-Neustadt, Rotte mit 10 einzelnen H. und 76 E. in der Pfr. Maria Schutz.

Haidberg (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Winhöring.

Haidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 4 H. und 17 E. bei Buch am Buchrhain.

Haidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Haindelfing.

Haidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Ensdorf.

Haidberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Grünthal.

Haidberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Triftern.

Haidberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Vilsbiburg, heißt auch Hainberg.

Haidberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in d. Pfr. Bischofshofen.

Haidblümchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Haidbüchel, Oesterreich, Unter-, uWW., Herrschaft Hochwolkersdorf, mehrere zerstreut liegende Häuser in d. Pfr. Hochwolkersdorf.

Haidbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Winhöring.

Haidbühel (Haidbichel), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Haselbach.

Haidbühl (Haidbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Prutting.

Haidbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Helmbrecht.

Haide, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Grüntegernbach.

Haide, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Flintbeck, ausgebaute Bödenerstelle, zu Klein-Flintbek geh.

Haide (Auf der), Holstein, A. und Kirchsp. Bordesholm, einzelne Häuser an der Chaussee, zu Bordesholm geh.

Haide (Auf der), Holstein, einige Häuser bei Trittau und zu diesem Orte geh.

Haide (Unter-Woken-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Swigan, Dorf mit 6 H. und 31 E., in die Pfarrei Gablenz eingepfarrt.

Haide (Haida, Hayde, Hayda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Bürgstein, freie Schutzstadt mit 223 H., 1243 E., Kirche, Stadtschule und Post, ist Hauptsitz des böhmischen Glashandels und hat eine Mühle. Bis zu Anfang des vorigen Jahrh. war H. ein kleines Dorf, das 1737 Stadtrechte erhielt und jetzt freundlich und regelmäßig erbaut ist.

Haide (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Dorf mit 15 H. und 70 E., wovon 8 H. mit 37 E. zur Herrschaft Drum gehören.

Digitized by Google

Haide, Oldenburg, s. **Heide**.

Haide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 5 E.

Haide (Neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 25 H. und 154 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, einzelne Häuser, zu Hackenau gehörig.

Haide (oder Heyse), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, s. **Heyde**.

Haide (Neu), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 2 Häuslerstellen.

Haide (Auf der), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 2 Häuser, s. **Neureuth**.

Haide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Gut mit 4 H. und 25 E., gehört zu Waschleite.

Haideberg, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Bosau, kleiner Ort, zum Gute Rehmten geh.

Haideck, Bayern, s. **Heideck**.

Haideck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Hutthurm.

Haideck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Eggersdorf in d. Pfr. Uttigkofen.

Haideck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Velden.

Haideck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 8 H., Schloß und 33 E. in d. Pfr. Oberkotzau.

Haidedörfel (Annaheid), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 22 H., 101 E., Jägerhaus und Papiermühle.

Haidehäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kolonie zu Daubitz geh.

Haidehäuser, Sachsen, Kr. und A. Dresden, einzelne Häuser, zu Dippelsdorf geh.

Haidehäuser, Sachsen, Kr. und A. Dresden, einzelne Häuser, zu Errlicht geh.

Haidekathen, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Bramstedt, einige Kathen, zu Föhrden und Barlt geh.

Heidekathen, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Kaltenkirchen, 4 Kathen, zu Kaltenkirchen gehörig.

Haidekathen, Holstein, A. und Kirchspiel Segeberg, 4 Anbauerstellen, zu Negernbötel gehörig.

Haidekrug, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Gasthof mit 6 E. bei Dessau.

Haidel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Ortschaft in d. Pfarrei Wels.

Haidelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Ibenthann.

Haidelhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Merkenstein, Meierhof im Walde bei dem öden Schlosse Merkenstein.

Haidelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle.

Haidelsbuch, Bayern, s. **Heidelsbuch**.

Haidemühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Heidemühl**.

Haidemühle (Teichmühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle, zu Kobershain geh.

Haidemühle (auch Neugrabenmühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 2 H. und 20 E.

Haidemühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mahl- und Oelmühle, zu Waldau geh.

Haidemühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle unweit Seinharz bei Schmiedeberg mit 6 E.

Haidemühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle zu Weissig geh.

Haiden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler am Inn mit 4 H. und 14 E. in d. Pfr. Mittergars.

Haiden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 6 E. in d. Pfarrei Riedering.

Haiden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Eggelheim mit 7 E.

Haiden (Haynen, Haidhütten), Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Gutenbrunn und Ottenschlag, Ortschaft von zerstreut liegenden Häusern in d. Pfr. Kirchschlag.

Haiden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in d. Pfr. Ranshofen.

Haiden (In den), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, 4 Chaluppen bei Winterberg.

Haiden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 18 H. und 97 E. bei Arnoldstein.

Haiden (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 8 H. bei Maria Feicht, 3 St. von St. Veit.

Haiden (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 5 H. in d. Pfr. Fradlach und Glantschach.

Haiden (bei St. Ulrich), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. St. Ulrich.

Haiden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Steuergemeinde mit 633 J. 1167 □Kl. Land.

Haiden und Vordersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, 2 vereinigte Ortschaften, ½ St. von der Gratzer Straße.

Haiden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Weiler bei Rohrbach und Mitterdorf.

Haiden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, deutscher Namen für Ampezzo, s. d. A.

Haiden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E.

Haiden (Zur), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 14 E.

Haidenab, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Kirchdorf mit 20 H. und 144 E., hat 1 Mühle mit Oelschlag.

Digitized by Google

Haidenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ossiach, Dorf mit 24 H. und 67 E., gehört zur Hauptgemeinde Himmelberg.

Haidenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Haidenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Haidenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaz, Kolonie zu Königswalde gehörig, mit 21 H. und 101 E.

Haidenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, chat.-kölm. Gut mit 60 E.

Haidenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Haidenbuckl, Bayern, s. **Haiderbuchen**.

Haidenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf und Hofmark mit 31 H. und 154 E., hat 1 Schloß und 1 freiherrlich von Aretinsches Ptgr. II.

Haidendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler am Sulzbache mit 5 H. und 40 E. in d. Pfr. Uttigkofen.

Haidengrub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Haidengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, ev. Dorf mit 14 H. und 112 E. in d. Pfr. Döbra, hat 1 Papiermühle.

Haidenham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in d. Pfr. Hofkirchen.

Haidenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstreute Häuser mit 48 E. in d. Pfr. Schonach.

Haidenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Neulengbach, Meierhof und Abdeckerei, seitwärts des Schlosses Baumgarten.

Haidenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof mit 6 E.

Haidenkam, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 13 H. und 60 E., ist Filial von Elching.

Haidenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf und Hofmark mit 33 H. und 172 E., hat ein von Planckhsches Patrimonialgericht II.

Haidenkofen (Heidenkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Kirchdorf mit 24 H. und 156 E., hat 1 Nebenkirche der Pfarrei Günching, 1 Mühle und Brücke über die Laaber.

Haidenmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Mühle an der Ybbs bei Ulmerfeld.

Haidenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 3 kath. E. in d. Pfr. Zöbingen.

Haidennester, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfarrei St. Nicola.

Haidenneudorf (Haidneudorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Dorf mit 20 H. und 77 E. in d. Pfr. Hohengebraching.

Haidenöd (Haideröd), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Pleinting.

Haidensäge, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Haidensbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H. und 50 E.

Haidenschule, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Schule mit 7 E.

Haidenstein, Holstein, Kloster Preetz, Kirchspiel Elmschenhagen, Pachtstelle zu Rönne gehörig.

Haider, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Haider, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Steinkirchen.

Haider, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Engelsberg.

Haider (hinterm Holz), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Ampfing.

Haider, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde an der Salach mit 12 E.

Haider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Roggelfing.

Haider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Hebertsfelden.

Haider (Haid), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E. in der Pfarrei Pocking.

Haider (zu Eck), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Oberaichbach.

Haider (Tarrast), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 10 E.

Haiderberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 11 E. in d. Pfarrei Lam.

Haiderberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Lam.

Haiderbuchen (Haiderbuckl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Schorndorf.

Haider Einöden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 einzelne Höfe mit 26 kath. E. in d. Gem. Reichenhofen.

Haidereuth (Haidlereuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde in d. Pfr. Bischofsgrün.

Haiderhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 60 E. bei Nikola.

Haiderhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Haiderhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, kleiner Ort in d. Pfr. Hofkirchen.

Haiderlach, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Dorf mit 1 Mühle zwischen Ulmerfeld und Euratsfeld.

Haidersbach, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Dorf mit Filialkirche von Limbach, 52 H. und 416 E.

Haidersbach, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Digitized by Google

Herrschaft Salaberg, Dorf mit 5 H., 2½ St. von Strengberg.

Haidershofen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 6 H., 70 E. und eigener Pfarrei, liegt am Ennsflusse.

Haiderthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zum Dorfe Afden geh. mit 2 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Haidflüh, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 4 zerstr. Häuser mit 29 kath. E.

Haidförkl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, 2 Häuser in d. Pfr. Tumelzham.

Haidgrading, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Halsbach.

Haidhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Halsbach.

Haidhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Haidhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Deggendorf.

Haidhäusel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, 2 einzelne zum Orte Gimpersdorf gehörige Häuser in d. Pfr. Aschbach mit 10 E.

Haidhäuseln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, 3 einschicht. Häuser.

Haidhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Pocking.

Haidhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 46 E. in d. Pfr. Grainet.

Haidhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, einzelnes Haus mit 4 ev. E.

Haidhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Pfarrdorf und Hofmark mit 316 H. und 3700 E., hat 2 Schlösser, 2 Kirchen, Malerpinsel-Fabrik und Spital der Unheilbaren, liegt an der Isar, München gegenüber, und bildet gleichsam eine Vorstadt davon.

Haidheim (Haidham), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 47 E. in Pfr. Prutting.

Haidhöf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Artstädten, 2 einzelne Häuser bei Brennhof und 2 Häuser bei Fritzelsdorf, 2 St. von Pöggstall.

Haidhöf, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Allentsteig, einzelnes Haus bei Allentsteig.

Haidhöfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Roding.

Haidhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 21 E. in d. Pfr. Wertheim.

Haidhof, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchsp. Rienstetten, Anbauerstelle und Schäferei, zum Dorfe Sülldorf geh.

Haidhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Einsbach.

Haidhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde.

Haidhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Michaelsbuch.

Haidhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Grafling.

Haidhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Stallwang.

Haidhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Geiersthal.

Haidhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Schöllnach.

Haidhof (Heidhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Sattelbeilnstein.

Haidhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Hof mit 7 E. bei Eggersberg.

Haidhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Waldmünchen.

Haidhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfarrei Thuisbrunn, mit Ruinen der Burg der alten Haidhöfer.

Haidhof (Alt- und Neu-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, kath. Dörfer mit 27 H., 286 E., 2 Schlössern und Patrger. II. der von Landgrafschen Relicten.

Haidhof (Neu-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf am Stockamsbache mit 100 E. und einem Schlosse in der Pfarrei Creussen.

Haidhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Steinabrunn, Schaflerhof bei dem mährischen Dorfe Voitlesbrunn in der Pfarrei Drasenhofen.

Haidhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus, 1 St. von Amstädten.

Haidhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Gotzing mit 5 E.

Haidhügel (Posthäusel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Kastl.

Haidin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit eigener Pfarrei, 1205 J. 906 □Kl. Land, 28 H. und 420 E.

Haiding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Krengelbach.

Haidkapelle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Trochtelfingen, kleine Kapelle auf der sog. Haide bei Trochtelfingen.

Haidkirchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf mit 1 Kirche, 2½ St. von St. Veit.

Haidkrug (Neuer-), Holstein, A. u. Kirchsp. Bordesholm, Wirthshaus bei Bordesholm an der Chaussee.

Haidkrug, Holstein, A. und Kirchsp. Bordesholm, Wirthshaus in Bordesholm.

Haidl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis,

Digitized by Google

Distr. Stadt Wels, Weiler in der Vorstadtpfarrei Wels.

Haidl (Lomek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf mit 10 H. und 83 E.

Haidl (Böhmisch-, Maniwa česká), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf in der Pfarrei Honnetschlag mit 12 H. und 134 E.

Haidl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 67 H., 397 E., Kirche, 2 Mühlen, Brettsäge, Waffenschmiede und Glasschleife, bildet das Haidler Gericht.

Haidl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Unterreichenstein, Dorf mit 15 H., 128 E. und Meierhof (Herrnhaus oder Haidler Haus genannt), ist nach Unterreichenstein eingepfarrt.

Haidlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Bischofsgrün.

Haidlfing (Heidlfing), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 98 H. und 596 E.

Haidling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Grafing.

Haidling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, evang. Weiler mit 1 Spiegelglasfabrik, 6 H. u. 52 E., ist nach Osternohe eingepf.

Haidlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Großholzleute.

Haidmannsfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Theil von Wien, liegt an der Mariahülfer Linie.

Haidmersbronn, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemdingen, kath. Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfarrei Fünfstetten.

Haidmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Metten.

Haidmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 3 H., 1 Mühle und 17 E. in der Pfarrei Grainet.

Haidmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Hirschau.

Haidmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Mühle mit 2 E., liegt am Haidbächel.

Haidmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Mühle mit 3 E. in der Pfarrei Altenstadt.

Haidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle mit 14 E. in der Pfarrei Pegnitz.

Haidmühle (Untere), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Einöde.

Haidmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Mühle.

Haidmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle in der Pfarrei Neustadt.

Haidnen, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöggstall, einige Häuser bei Kirchschlag.

Haidner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz.

Haidnerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Gebirgsweiler.

Haidnerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Wetzawinkel.

Haidneudorf, Bayern, s. **Haidenneudorf**.

Haidowitz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Pfarrdorf östlich von Seisenberg, liegt auf einer Anhöhe.

Haidprechting (Hainprechting), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Haidreuth (Heidreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Aufferzell.

Haidreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Thurmannsberg.

Haidsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Geiersthal.

Haidt, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Weiler.

Haidt (Haid), Bayern, Schwaben, Herrsch.-Ger. Oettingen, Weiler mit 12 H. und 70 E.

Haidt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, s. **Haid**.

Haidt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schärding, Einöde in der Pfarrei Rab.

Haidvocking, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Lengdorf.

Haidvolk, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfarrei Münchheim.

Haidweberhäusel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, einzelnes Haus in der Pfarrei Aschbach, zum Dorfe Arbetsdorf geh.

Haje (Hag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf, liegt unweit dem heiligen Berge, 8½ St. von Beraun.

Haje (Hage), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideikommißherrsch. Kumburg-Aulibitz, Dorf am linken Ufer der Iser mit 16 H. und 105 E., ist nach Lankow eingepf.

Haje, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hag**.

Hajek (Hagek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Kresetitz, Dorf mit 12 H. und 75 E., ist nach Bikan eingepf.

Hajek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideikommißherrsch. Polna, Meierhof bei Stirsau mit 40 Dominical-Chaluppen.

Hajek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft Libochowitz, Jägerhaus an der Straße nach Libochowitz bei Chotieschau.

Hajek (Hagek), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrsch. Tischnowitz, Dorf mit 46 H. und 194 E. in der Pfarrei Hunin.

Hajek (Hajow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Dörfchen, 2 St. von Freiberg.

Hajek, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Hrotowitz, Schäferei, ¼ Stunde von Hrotowitz.

Digitized by Google

Hajeker, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Neuhof, Jägerhaus und Meierhof.

Hajekische-Mühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chischka, Mahlmühle unter dem Dorfe Klein-Gezow.

Hajen, Hannover, Calenberg, A. Grohnde, großes Pfarrdorf mit 111 H. und 708 E., worunter viele Schiffer und Fischer, in der Inspektion Börrie, liegt an der Weser.

Hajen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Zaverch, im Gebirge.

Haienbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer.

Haienfelder Grund, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Kohlgrund.

Haierl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfarrei Reichenthal.

Haiern (Hayern), Nassau, A. Herborn, Dorf mit 39 H. und 235 E. bei Mengerskirchen.

Haig, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, Weiler mit 36 H., 207 E., Zollstation, Schloß derer von Waldenfels und Spuren eines alten Schlosses in der Pfarrei Glosberg.

Haig, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, Dorf mit 36 H. und 207 E., hat 1 Schloß.

Haigenhausen, Bayern, s. **Heigenhausen.**

Haiger, Nassau, A. Dillenburg, Stadt a. d. Dille mit 2 evang. Pfarrkirchen, 201 H. und 1125 E., hat 1 Eisenschmelzhütte und Stabhammer, 1 Lohmühle, Oberförsterei und Postexpedition. Hierzu gehört die Haigerhütte mit 2 Papiermühlen.

Haiger, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Gaming, einige Häuser in der Pfarrei Gaming.

Haigerach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 21 zerstreute Häuser mit 192 kath. E. in der Pfarrei Gengenbach.

Haigerhütte, Nassau, A. Dillenburg, Eisenhütte und 2 Papiermühlen mit 3 H. und 17 E. bei Haiger.

Haigerloch, Hohenzollern-Sigmaringen, Stadt und Sitz eines Oberamts, liegt in einem Thale an der Eyach, hat ein Schloß, welches einst den Grafen von Hohenberg gehörte, 2 Kirchen, einen alten römischen Thurm, Feldbau, Viehzucht, 1053 kath. und 305 israel. E. mit Synagoge. H. hatte zuerst ein eigenes Adelsgeschlecht, kam sodann an die Grafen v. Hohenberg, die sich davon benannten, wurde öfters verpfändet, kam durch Mechtilde von Hohenberg an Oesterreich und 1491 durch Tausch an Hohenzollern. — Das Oberamt Haigerloch hat auf einem Flächenraume von 1,75 □Meilen 10,671 kath. und 305 israel. E. in 1 Stadt, 12 Pfarrdörfern, 1 Dorfe und 1 Weiler.

Haigerlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 19 H. und 102 E.

Haigermoos, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, s. Heigermoos.

Haigerrotte, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Scheibbs, Rotte mit 7 H. und 21 E. in der Pfarrei Gaming.

Haiger-Seelbach, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 1 Mühle, 75 H. und 411 E.

Haigerting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Ruhsdorf.

Haiging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Pattigham.

Haiglosen, Bayern, s. **Hailosen.**

Haigmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Mühle bei Kirchbracht.

Haigmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. bei Hintersteinau.

Haigram, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 51 E. in der Pfarrei Sulzbach.

Haigrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfarrei Windberg.

Haigrubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Hechelberg mit 2 Mühlen am Rottenbache.

Haiholz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Weiler in der Pfarrei Mooskirchen, mit mehreren zerstreut liegenden Häusern.

Haika, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Bistritz, Einschichte mit 5 H. zu Spiels geh.

Haika (Hagek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Chisch, eine abseitige Schäferei.

Haikelmühle (Haickmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Haikershofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 29 H. und 130 E. bei Mamming.

Haikershofen (Hackershofen), Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf und Hofmark mit 1 von Schultes'schen Patrger. II., 29 H. und 164 E.

Haiko (Hagko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahlez, Dorf mit 13 H. u. 119 E. in der Pfarrei Stahlez.

Hailasing, Bayern, s. **Hallasing.**

Hailbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Hörezhausen.

Hailbronn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, evang. Dorf mit 1 Mühle, 24 H. und 139 E.

Hailer, Churhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Meerholz, Filialdorf von Meerholz mit 90 H. und 664 E.

Hailfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 841 E., liegt im sog. Gai und hat guten Obst- und Fruchtbau.

Hailing, Bayern, s. **Heiling.**

Hailing, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 52 H. und 282 E.

Hailosen (Haiglosen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Hailtingen, Würtemberg, Donaukr., OA.

Digitized by Google

Riedlingen, Pfarrdorf mit 351 kathol. E., liegt auf beiden Seiten der Kanzach, über welche hier eine Brücke führt und hat 1 Mühle.

Haimannhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Aidenbach.

Haimar, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Vogtei und Pfarrei mit 77 H. und 450 E., Patron ist von Busche; H. heißt auch **Heimar**.

Haimbach (Hainbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Haimbach (Heimbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kathol. Pfarrdorf mit 15 H. und 75 E.

Haimbach, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit 17 H. und 101 E.

Haimbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 6 zerstreut liegenden Häusern und 26 E. in d. Pfarrei Mariabrunn.

Haimbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Riedel bei Petersberg in der Gemeinde Sölden.

Haimberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E., gehört in die Pfr. Oberbergkirchen.

Haimberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Haimberg (Hamberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit Kirche, 4 H. u. 30 E.

Haimberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit einer Schloßruine und 26 H. in der Pfarrei Hürm.

Haimberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 5 E. in der Pfarrei Strengberg.

Haimberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 16 H. in der Pfarrei Haag.

Haimberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallneukirchen.

Haimbrunn (Hainbrunn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 Einw.

Haimbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, evangel. Dorf mit 1 Mahl- u. Schneidmühle, 31 H. und 195 E.

Haimbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E., s. **Högel**.

Haimbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Grünthal.

Haimbuch (Heimbuch), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Haimbuch (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 1 Mühle, 35 H. und 209 E.

Haimbuch, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Kasten, einzelnes Haus in der Pfr. Christophen.

Haimbuchen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser zur Rotte Krenstetten gehörig.

Haimbuchreut, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Tierlaching.

Haimbühl (Hainbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Trebgast.

Haimburg (Heimburg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit Schloßruine, 21 H. und 123 Einw.

Haimelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 30 H., 151 E., 1 Mühle u. 1 Brücke.

Haimendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Dorf mit 1 Schlosse, 25 H. u. 149 E. in der Pfarrei Leimburg.

Haimerberg, Bayern, s. **Heinersberg**.

Haimerlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Heimerlsthal**.

Haimertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Ellmoosen mit 3 H. u. 16 E.

Haimet, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Pölten, einzelnes Haus in der Pfr. Klein-Hain.

Haimetsreut (Heimatsreut), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Reichersdorf mit 4 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Haimg'schwend, Bayern, siehe **Haingschwend**.

Haimhausen (Heimhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf u. Hofmark mit 60 H. und 347 E., hat 1 Gräfl. Buttlerisches Schloß mit Kapelle und Patr.-Ger. II., 1 Säge- und Lohmühle und große Brauerei.

Haimhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Schmatzhausen.

Haimhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Eggelsberg.

Haimhausen (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kutrenplan, Dorf mit 56 H. und 417 E., ist nach Hinter-Kotten eingepfarrt, hat 1 Privatschule, 1 Eisenwerk aus 1 Hochofen, 4 Frischfeuern und 2 Zainhämmern bestehend, auch ist hier 1 Schichtmeisterswohnung, 1 k. k. Commerzial-Gränz-Zollamt, 1 Einkehrhaus und 1 Bierschänke.

Haimhilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Trostberg.

Haimhilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Seeon.

Haimhof (Hainhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Tirschenreuth.

Haimhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf am Hausener Bache mit 20 H. und 60 Einw.

Haimhof (Heinzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Hausen.

Haiming, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Pfarrdorf u. Hofmark mit 46 H. u. 280 E., hat 1 gräfl. Berchenisches Schloß mit Kapelle und Hanf- und Krautbau.

Digitized by Google

Haiming, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 14 H. und 65 E. in der Pfarrei Obing.

Haiming, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler an der Roth mit 3 H. und 13 E. in d. Pfarrei Hochstätt.

Haiming, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Traunwalchen.

Haiming, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfarrei Schwannenkirchen.

Haimingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 94 H. und 710 E., liegt westlich oberhalb der Silz, in wilder Gegend, hat eine Kuratie-Kirche, Schule, Wundarzt und Marschstation. Als Gemeinde umfaßt Haimingen 208 H. und 1323 E.

Haimingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit einer Kuratie, $2^1/_2$ Stunde von Parvis.

Haimling, Bayern, Oberb., Herrschaftger. Prien, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Prien.

Haimmach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, kleines Dorf bei Göltschach.

Haimmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Haimöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstätten mit 5 E.

Haimpersdorf, Bayern, s. **Hampersdorf**.

Haimpertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 12 H. und 58 E.

Haimpfarring (Haimpfarrich, Heinpfarich), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Eckersmühlen.

Haimpolding (Heimpolding), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Fraheim.

Haimring, Bayern, s. **Heimring**.

Haimschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf bei Eschenbach mit 16 H.

Haimschuh, Oesterreich, Steiermark Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 941 J. 1182 □Kl. Land, 77 H. und 363 E. in der Pfarrei Leibnitz an der Sulm.

Haimstädten, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ardacker, Rotte, 2 St. v. Amstädten.

Haimstätten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Rotte mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Krenstetten.

Haimstauderer (Heimstauderer), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ensdorf.

Haimwith, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler bei Rollsdorf und Jetzlberg.

Hain (Hein), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 28 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Hain, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, 2 Einöden mit 11 E. in Hinter- und Vorder-Hain getheilt, in der Pfr. Oberdorfen.

Hain, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Deggendorf.

Hain, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, ev. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 24 H. u. 98 E.

Hain (im Spessart), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Kirchdorf mit 84 H. und 499 E., ist Filial v. Laufach u. hat Holzflößerei.

Hain (an der Werrn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Kirchdorf mit 30 H. und 176 E., hat 1 Mühle, Feld- und etwas Weinbau.

Hain (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zagging, Dorf mit 31 H. bei Kleinhain.

Hain (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zagging, Pfarrdorf mit 11 H. bei Viehofen.

Hain, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emmersdorf, Dorf mit 18 H., liegt unweit der Donau, ober Emmersdorf.

Hain (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Fideicommißherrsch. Castalowitz, Hegerswohnungen bei Lippa.

Hain (Hohen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 3 H. und 32 E.

Hain (Neu-, Hayn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie mit 39 H. und 178 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, s. **Ober-Hannsdorf**.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Vorwerk mit 4 Robbothhäusern zu Kunzendorf-Landek'sch geh., mit 36 H. und 188 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Molke gehörig, mit 28 H. und 148 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Neudeck gehörig, mit 13 H. und 59 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie mit 8 H. und 29 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Siebenhufen geh., mit 6 H. und 34 E.

Hain (Alt-Hayn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei und 1 Wassermühle, 31 H. und 236 E.

Hain (Neu-, Hayn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 33 H. und 217 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 34 H. und 186 E.

Hain (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Rittersitz mit 27 E.

Hain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Anlage zu Mulseifen gehörig.

Hain (Hainen), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 79 H. und 418 E.

Hain (Hartau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk zu Quirl.

Hain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Pertinenz von Voigtsdorf gehörig.

Digitized by Google

Hain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Ober-Steinkirch.

Hain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Mittel-Steinkirch.

Hain (Hayn), Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 1 Schlosse und Filialkirche von Röpsen, 25 H. und 152 E.

Hain, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Freigute, 21 H. und 113 E., hat 1 Patr.-Ger. und Torfgräberei.

Hain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 37 H. und 130 E.

Hain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 45 H. und 286 E.

Hain (Großenhain), Sachsen, Kr. Dresden, Amtsstadt an der Röder mit 680 H., 1540 Familien, 6394 E., Hauptkirche, Katharinenkirche, 4 Thoren, Eisenhammer, Wasserkunst, Kattun-, Callicos-, Thibet- und Sargenetfabrik, Druckerei, Färberei, Wollspinnmühle, Wollspinnerei, Tuchfabrik, 2 Walkmühlen, Ziegelei, Buchdruckerei u. Buchhandlung, 1 Papier-, 2 Stärke-, mehreren Walk- und Essigfabriken, 6 Färbereien, 9 Gerbereien, 3 Jahr- u. Viehmärkten. H. ist alt, hatte eine Burg die öfters belagert wurde, erhielt verschiedene Freiheiten und zählte 1697 noch 286 Tuchmacher. Die Stadt brannte 1540, 1655 u. 1744 zum Theil ab. Am 16. Mai 1813 fand hier ein Gefecht statt. — Das Amt Hain enthält in 2 Städten und 136 Dörfern 4567 Häuser, 6815 Familien, 31,167 ev., 11 ref. und 71 kath. E.

Hain (Unter-), Schwarzburg-Rudolstadt, s. **Unterhain.**

Haina, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf und Spital mit 42 H., 4 Mühlen und 772 E. Im Jahre 1140 wurde in der Nähe das Kloster Aulesburg gestiftet, das 1196 hierher verlegt wurde und mit der Reformation einging. Es wurde nun im Jahre 1533 zu einem Spital umgewandelt, worin sich jetzt 279 Geisteskranke, 33 Blinde und 20 Taubstumme befinden. Die Kirche ist in gothischem Style erbaut. Hier sind die berühmten Maler Tischbein geboren.

Haina (Hainerhof), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 13 E. bei Leeheim.

Hainabauer, Bayern, Oberb., Ldg Schongau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Hainachshof, Bayern, s. **Haynachshof.**

Hainamühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Mahl- und Oelmühle an der Wetter mit 9 E. bei Assenheim.

Hainau, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Hof mit 25 E. bei Königsberg.

Hainbach (Heimbach), Bayern, Oberb., Herrschaftger. Prien, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Niederaschau, wird in Aeußern- und Innern-Hainbach getheilt.

Hainbach (Heimbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler mit 11 H., 60 E. u. Mühle in der Pfr. Mömbris.

Hainbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 50 H. und 276 E. bei Niedergemünden.

Hainbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Purkersdorf, 2 Waldhütten zwischen Steinbach und Hadersdorf.

Hainbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Hainbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Kammer, Dorf in der Pfr. Kammer, bildet eine Steuergemeinde.

Hainbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Köppach, Weiler in der Pfr. Niederthalham.

Hainbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorwerke, 4 Wassermühlen, 1 Windmühle, 38 H. und 394 E.

Hainberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Hainberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 9 H. und 45 E., ist Fil. von Arnsdorf.

Hainberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Böcklamarkt.

Hainberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfr. Weißenkirchen.

Hainberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfarrei Kirchberg an der Raab.

Hainböst, Holstein, Patr.-Ger. Ascheberg, Erbpachtstelle mit 6 E. im Kirschp. Plön.

Hainbrunn, Bayern, s. **Haimbrunn.**

Hainbrunn (Ober-Hainbrunn), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 28 H. und 229 E.

Hainbrunn (Unter-Hainbrunn), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Höfe mit 6 H. und 48 E. bei Hirschhorn.

Hainbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. bei Rechtmehring.

Hainbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Teisendorf.

Hainbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfarrei Vilshofen.

Hainbuch, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 3 H. mit 14 E., ¾ Stunde von Mauerbach.

Hainbuch, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 16 H., liegt in der Nähe des Ennsflusses nächst Dorf Enns.

Hainbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Polham.

Hainbuchenthal (Haimbuchenthal), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Pfarrdorf mit 101 H. und 774 E., hat 1 berühmten Eisenhammer, Hellhammer oder Höllenhof genannt, 2 Mühlen und liegt am Seitenspessart.

Hainbüchig, oder **Streit**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 6 H. und 35 E., 1 Mühle am Rohrersreiter-Bache und dem Schwarzhof, liegt bei Berneck.

Hainburg, Churhessen, Oberh., Kr. Mar-

Digitized by Google

burg, A. Treis an der L., Burgruine bei Dreihausen.

Hainburg, Oesterreich, Unter-, UWW., landesfürstliche Stadt an der Donau bei Preßburg in Ungarn mit 262 H. und 3280 E.

Hainburg, Oesterreich, Unter-, UWW., herrschaftliches Schloß bei der Stadt Hainburg mit 8 andern H. und 54 E.

Hainchen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 92 H. u. 563 E., hat 2 Ziegelhütten.

Hainchen, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 125 H., 164 Familien und 619 E., gehörte früher zur nassauischen und trierschen Gemeinschaft Camburg.

Hainchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 1 altem Schlosse, 36 H. und 310 E.

Hainchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit 7 E.

Hainchen, Sachsen-Altenburg, s. **Fichtenhainchen.**

Haindel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Haindelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf und Hofmark mit 31 H. und 200 E., hat 1 Schloß und 1 von Pellet'sches Patr.-Ger.

Haindelfing (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, 2 Dörfer mit 21 H. und 94 E.

Haindelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 9 E., ist in Ober- und Unter-Haindelfing geschieden.

Haindl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Kirnberg.

Haindl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler bei Puchberg.

Haindling, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 2 Kirchen, 1 Wallfahrt, 2 Mühlen, 21 H. u. 145 E.

Haindling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 7 H., 30 E. und Spiegelglasfabrik in der Pfr. Osternohe.

Haindlingberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit Kirche, 6 H. und 35 E. in der Pfr. Hainsbach.

Haindlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mahl- und Oelmühle an der Schutter.

Haindorf, Bayern, Oberb., Herrschaftger. Prien, Weiler an der Prien mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Niederaschau.

Haindorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Nabburg.

Haindorf, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 24 H. und 155 E. bei Schmalkalden.

Haindorf, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Marsayn, s. **Obersayn.**

Haindorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf mit 2 Schlössern und 56 E., ist nach Gabelsburg eingepfarrt und bildet eine Herrschaft mit Landgericht.

Haindorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. bei Haag.

Haindorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Pfarrdorf mit 25 H., liegt an der Sirning.

Haindorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Leonhard am Forst, zerstreute Häuser in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Haindorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfarrei Pennewang.

Haindorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Friedland, Pfarrdorf mit 203 H. und 1358 E., hat 1 Wallfahrtskirche, 1 Franziskanerkloster, 1 Schule, 1 Jägerhaus 1 Mühle, 2 Brettsägen und 2 Gasthäuser.

Haindorf (Haindörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Trautenau, Dorf mit 23 H. und 145 E., ist nach Teutsch-Praußnitz eingepf.

Haindorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patr.-Ger. Schwerstädt, Filialdorf von Krautheim mit 29 H. und 119 E.

Haindorfel, auch **Heindorf**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Antheil von Tuntschendorf.

Haine, Churhessen, Oberh., Kr. und Amt Frankenberg, Dorf mit Filialkirche von Röddenau, 60 H., 378 E. und 1 Mühle.

Haine, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft zu Elte geh.

Haine, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Weiler bei Ebersbach.

Hainen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Bermel geh.

Hainer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Tegernsee.

Hainerau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, k. k. priv. Holzschwemmrechen mit mehrern Nebengebäuden und Postwechsel, siehe **Luberech.**

Hainerbach, Bayern, s. **Hain.**

Hainerhaid, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 15 E.

Hainerhof (Petershain), Hessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Hof mit 13 E. bei Weitershain.

Hainerhof (Haina), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 13 E. bei Leeheim.

Hainermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Ebenhausen.

Hainersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf in d. Pfr. Radonitz.

Hainersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 806 J. 971 □Kl. Land, 63 H., 360 E. und Armeninstitut.

Hainersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit großem Lehngute mit Gasthof, 2 Mühlen mit Sägen und Hammer, 1 gethürmten Rittergute, 1 Ziegelei, 78 H. und 441 E.

Digitized by Google

Hainersee, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenburg, eine Floßrevier mit einer Mahlmühle und Hütte für den Floßmeister.

Hainersreuth, Bayern, s. **Heinersreuth**.

Hainert (Heinert), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, kath. Kirchdorf mit 44 H. und 223 E.

Hainetsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. Wieselburg.

Hainevorwerk (Kaltes Vorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorw. zu Giersdorf geh.

Hainewalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 337 H. und 2571 E., hat 1 Rittergut mit Bergschloß, Garten, Schäferei, Ziegelei und starker Fischerei, 1 Lehngut mit Gasthof, Kirche, 2 Schulen, Spital, Schießhaus, gute Musikanstalten, mehrere Mühlen und Bleichen, eignen Fabrikhandel und starke Weberei.

Hainfeld, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, kath. Pfarrdorf mit 1 Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 134 H. und 898 E.

Hainfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Markt mit Pfarrei und 90 H., liegt an der Romsau u. dem Fliedersbache.

Hainfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 421 J. 1288 □Kl. Land, 23 H. u. 114 E.

Hainfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß an der Raab, gehörte früher denen von Hainfeld, Taufenbach, Winkler, Zwickl, Kiesel und Rosenberg und dann den Grafen von Purgstall, die es dem berühmten Orientalisten von Hammer-Purgstall bei ihrem Aussterben vermachten. Die Herrschaft bildet einen Bezirk von 7 Gemeinden mit 8825 J. 436 □Kl. Oberfläche, 700 H. und 1500 E.

Haingarten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Frauenneuharting mit 2 H. u. 12 E.

Haingersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Landau, Dorf mit 16 H. und 88 E. bei Oberhausen.

Haingrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, ev. Dorf mit 13 H. und 84 E. in d. Pfr. Brand.

Haingründ (Haingründau), Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Büdingen, Dorf mit einer entfernt liegenden ev. Pfarrkirche, 89 H. und 607 E.

Haingründer Mühle, Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Büdingen, Mühle mit 8 E. bei Haingründ.

Haingrund, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 42 H. und 442 E.

Haingrundsmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle mit 8 E. bei Bischeid.

Haingschwend (Haigschwend), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Miesbach.

Haingüter (Habngüter), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, 2 Güter, zu Friedebach und Haidersdorf geh.

Haingut (Hahngut), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Vorwerk zum Rittergute Olbernhau geh.

Hainhaus, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Wissendorf.

Hainhaus, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Jagdschloß mit 6 H. u. 21 E. bei Vielbrunn.

Hainhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, einschichtiges herrschaftliches Jägerhaus bei Ober-Berzdorf.

Hainhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde.

Hainhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 48 H. und 361 E.

Hainhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Einöde in d. Pfr. Eggelsberg.

Hainhof, Bayern, s. **Haimhof**.

Hainhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H., Schloß und 16 E.

Hainhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 14 E. in d. Pfr. Rittenau.

Hainhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Einöde mit 12 E. in d. Pfarrei Buch.

Hainhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellerichstadt, Weiler mit 8 H. und 53 E. in d. Pfr. Frickenhausen.

Hainhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hayhof**.

Hainhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kath. Pfarrdorf mit 53 H. und 343 E., hat 1 Schloß und 1 Ptgr. I. Kl. des Freih. v. Rehlingen.

Hainholz, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Vogtei und Pfarrdorf mit 48 H. u. 340 E. Das Dorf ist sehr alt. Hierzu gehört das Othfeld und die Burg Burghof.

Hainholz, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 56 H. u. 324 E. im Kirchsp. Elmshorn.

Hainholz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Gut zu Natingen geh.

Hainholzhof, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Vorwerk bei Göttingen, s. d. A.

Hainholzsche Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Mühle zu Pritzwalk gehörig.

Hainhorst, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 2 H. in d. Pfr. Visselhövede.

Hainich, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, einzelne Häuser.

Hainichen (oder Heinichen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 22 H. und 212 E.

Hainichen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 53 H. und 291 E.

Digitized by Google

Hainichen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Stadt an der kleinen Striegiß mit 519 H., 1229 Fam., 5580 E., Steueramt, Post, Kirche, 3 Kattundruckereien, 1 Wollspinnerei, 3 Bleichen, 2 Fabriken für wohlfeile metallene Putzwaaren, 1 Steinbruche, Mühle, Walke, 2 Jahrmärkten u. vielen Gewerben. G. ist alt u. litt 1608 und 1834 sehr durch Brand. Hier ist der Dichter Chr. F. Gellert geboren.

Hainichen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Pfarrkirchdorf mit 37 H. und 157 E.

Haining, Bayern, s. **Haiming**.

Hainitz (Haynitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 16 H. und 92 E.

Hainkeiberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Pölten, einzelnes Haus in d. Pfr. St. Georgen.

Hainklingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 13 H. und 67 E. in d. Pfr. Flachslanden.

Hainmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Hainmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Treysa, Mühle bei Mengsberg mit 8 E.

Hainmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 6 E. bei Neustadt.

Hainmühle, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 7 Einw. bei Langenbieber.

Hainmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 8 E. bei Mottgers.

Hainmühle, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Windecken, Mühle mit 6 E. bei Erbstadt.

Hainmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 8 Einw. bei Oberwöllstadt.

Hainmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Simmern unter Dhaun geh.

Hainmühle, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Mahl- und Schneidemühle mit 5 E. in d. Pfr. Bibra.

Hainnach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Kirchheim mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Tittmoning.

Hainöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in d. Pfr. Moosen mit 5 H. u. 27 E.

Hainöd, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Reidenburg, einzelnes Haus in d. Pfr. Purgstall.

Hainreicher, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Weiler.

Hainroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit der Dorfmühle, 1 Vorwerke, 1 Kalkhütte, 104 H. und 472 E.

Hainrode, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Dorf in d. Pfr. Beenhausen mit 2 Mühlen, 22 H. und 142 E.

Hainrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 58 H. und 373 E.

Hainrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Pfarrdorf in der Grafschaft Hohnstein mit 144 H. und 1066 E.

Hainsacker, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 31 H. und 213 E.

Hainsäulen, Bayern, s. **Hainberg**.

Hainsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 1 Schlosse und ehemaliger Probstei, 38 H. und 226 E.

Hainsbach (Heinsberg), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 1 Freigute, 1 großen Stärkefabrik, Gasthof, 37 H. und 313 E.

Hainsburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf unweit der Elster mit 1 Schlosse, auf dem das Domainenamt seinen Sitz hat, 25 H. und 196 E. Auf der Domaine, die zu den wichtigsten des Regierungsbez. gehört, ist eine gut eingerichtete Bierbrauerei. Hierzu gehört das Vorwerk Mädelstein.

Hainsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf bei Gemmersdorf.

Hainsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Wolfsberg mit 667 J. 69 □Kl. Land.

Hainsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Mureck mit 33 H. und 190 E.

Hainsfarth, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, kath. Pfarrdorf mit 210 H. und 1171 E., worunter 441 Juden mit Synagoge, hat 1 Schloß, 1 Beneficiat und 2 Mühlen.

Hainsko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Landsberg, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Peter in Brunnthal mit 291 J. 474 □Kl. Land, 28 H. und 118 E.

Hainsmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Mühle bei Allendorf.

Hainspach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Altgrafen v. Salm-Reiferscheid, an der sächsischen Grenze, hat ein Areal von 18,138 J. 713 □Kl. und 20,211 E. — Die Stadt H. hat 66 H., 419 E., 1 Schloß, Teich, Spital und Thiergarten. — Das Dorf H., an das Städtchen angebaut, hat 267 H., 1842 E., Pfarrkirche, Ziegelhütten, Bleiche und 5 Mühlen.

Hainstadt, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Pfarrkirche, 189 E. und 1333 E., worunter 250 Juden.

Hainstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 69 H. und 457 E. bei Seligenstadt.

Hainstadt, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 59 H. und 464 E. bei Breuberg, liegt an der Mimling u. hat 1 Mahl- und Schneidemühle und 3 Krammärkte.

Hainstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Rieden.

Digitized by Google

Hainstätt (Hainstätten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 8 H. und 48 E. in d. Pfr. Wutschdorf.

Hainstermühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Mahlmühle mit 7 E. bei Würzberg.

Hainstetten (Heinstätten), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 56 E. in d. Pfr. Simbach.

Haintchen, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Pfarrkirche und 1 Mahlmühle, 54 H. und 516 E.

Hainthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Riebing.

Hainthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Westen.

Hainthal, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Haintl (Händl), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 20 H. und 90 E. in d. Pfr. Großsonntag.

Hainweiher, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 14 H. und 60 E. in den Pfarreien Burgkunstadt und Burkersdorf.

Hainwirth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Gemeinde und Dorf mit 24 H. und 150 E. in d. Pfr. Buch.

Hainz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler am Waginger See, hat 3 H. und 16 E., liegt an der Straße von Waging nach Salzburg.

Hainz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. im Pfarr-Vikariate Audorf.

Hainz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei St. Johannesrain.

Hainza, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Holzen.

Hainzeleck, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Hainzelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wettzell.

Hainzell (Hainzl), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde bei Halsbach mit 4 E.

Hainzell, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit Filialkirche von Blankenau, 89 H., 2 Mühlen und 859 E.

Hainzelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mahlmühle am Hainzelbache bei Reichenbach.

Hainzelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Niedernöd.

Hainzelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Hört.

Hainzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Hainzen, Bayern, s. **Hainza**.

Hainzenau, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit Kapelle und 4 E. in d. Pfr. Beuerberg.

Hainzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 6 H. und 30 E. in d. Pfr. Kirchlein.

Hainzendorf (Heinzendorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 15 H. und 98 E. in der Pfr. Iglau.

Hainzenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Pfaffenhausen.

Hainzenklingen (In dem), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 13 E. bei Stettbach.

Hainzenleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hainzenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 12 E. in d. Pfr. Enkenbach

Hainzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hainzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Hausen.

Hainzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 13 E. in d. Pfr. Binabiburg.

Hainzl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof am Pusterwaldbache.

Hainzleck, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Hagenau.

Hainzler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler mit Mühle bei St. Ilgen.

Hainzmüller, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Pang.

Hain zur Dreieich (Dreieichenhain), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, ummauerte Stadt mit 2 Thoren, 128 Häusern, 946 Einw., evang. und reform. Kirche, 3 Mahlmühlen und Strumpfweberei, ist Geburtsort des Schriftstellers Ewald und sehr alt. Von den Herrn v. Münzenberg kam H. an die Falkensteiner und dann an die Herren von Isenburg, die es noch besitzen. Vom Schlosse, das einst kaiserl. Jagdschloß war, sind nur noch wenige Ueberreste vorhanden.

Hajohausen, Oldenburg, s. **Hayhausen**.

Hajow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 53 H. und 354 E.

Haiperer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Ortenburg.

Haiperer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Aukirchen.

Hairenbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Dorf mit 19 H. und 82 E., hat 1 Filialkapelle der Pfarrei Waltenhausen.

Hairer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Wahl.

Haireth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Enzenkirchen.

Hairlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Jerzens.

Haisen (Hasselstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 13 E. an der Straße nach Berneck.

Digitized by Google

Haisen (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 11 E.

Haisenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Pleinting.

Haisenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E. bei Neustädtlein.

Haisfelde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Dorf mit 34 H. in d. Pfr. Leer; davon benannt ist das Haisfeldmer Syhl.

Haisfeldmer Syhl, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 2 H. bei Haisfelde.

Haissmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Köschingerbache mit 9 E. bei Mehring.

Haisterbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 17 H. und 167 E. bei Erbach.

Haisterhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 116 kath. E. in d. Pfr. Röhlingen.

Haisterkirch, Würtemberg, s. **Heisterkirch**.

Haistern (Haistrach), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Palling.

Haisting (Heisting), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 32 E. in d. Pfr. Pleiskirchen.

Haite, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf in d. Pfr. Birndorf mit 14 H. und 88 E.

Haiterbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Städtchen mit 1933 E., welche sich hauptsächlich mit Wollarbeiten beschäftigen. H. hatte früher seinen eigenen Adel u. brannte 1807 größtentheils ab.

Haiterwang, Oesterreich. Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Pfarrdorf am See gl. N., 1¼ St. von Reutte.

Haitz, Churhessen, Prov. Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Meerholz, Dorf in d. Pfr. Gelnhausen mit 1 Mühle, 55 H. und 315 E.

Haitzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Ottobeuren, bildet mit mehrern Weilern und Einöden die Ruralgemeinde Haitzen.

Haitzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Halsbach.

Haitzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. St. Peter.

Haitzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 42 H. und 337 E., liegt am kleinen Kampflusse.

Haitzenhof (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 1 Schloß mit Kapelle, Mahl-, Säg- und Lohmühle, 8 H., 46 E. und gräflich Oberndorfschem Ptgr. II. Kl.

Haitzenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfr. Frankenmarkt.

Haitzenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 31 E. in d. Pfr. Unterviechtach.

Haitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Reischach.

Haitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Peterskirchen.

Haitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Schwanenkirchen.

Haitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Heining.

Haitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Haitzing (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 8 E. in d. Pfr. Tyrnau.

Haitzing (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 36 E. in d. Pfr. Heining.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in d. Pfr. Hartkirchen mit 37 H. und 207 E., hat eine kleine Kirche und besaß früher ein Schloß.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Helpfau.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Schloß und Dorf mit 17 H. und 136 E. in der Pfr. Andorf, bildet eine Steuergemeinde. Das Schloß gehört jetzt dem Freiherrn von Riesenfels zu Schwent.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinhaus, Weiler in der Pfr. Fischelham.

Haitzing, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, kleiner Ort von 10 zerstreuten Häusern, 1¼ Stunde von Lambach.

Haitzingerau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Haiwieser, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Taufkirchen.

Haizen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 2 kath. E. in der Pfr. Altmannshofen.

Haizen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 42 kath. E. in der Gemeinde Eisenharz.

Haizing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfarrei Pokina.

Haizing (Heizing), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Haizing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Ungenach.

Haizmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Reischach.

Hake, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 2 einzelne Höfe in der Pfarrei Harpstedt.

Hake, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Bauerschaft mit 9 H. und 52 E. im Kirchsp. Lastrup.

Hakedahl, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf an dem Sudbache mit 36 H. und 197 E.

Digitized by Google

Hakelshörn, Holstein, Patrger. Horst, Kirchspiel Horst, Kathendorf mit 37 H. und 185 E.

Hakemühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Lamstedt.

Haken (Mittel-, Norder- und Weiden-, oder Acker, Ackerkampen ꝛc.), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, s. **Stutthof.**

Hakenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Pfarrdorf in 3 Anth. mit 420 E.

Hakenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 51 H. und 218 E.

Hakenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Büren, Hof mit 4 H. und 38 E.

Hakendorf, Lauenburg, Patrger. Stintenburg, Dorf im Kirchsp. Lassahn mit 12 H. und 72 E.

Hakendorf, Lauenburg, Patrger. Seedorf, Meierhof mit 9 E. im Kirchsp. Seedorf.

Hakendorfer Mühle, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Einöde u. Mahlmühle bei Hakendorf.

Hakendorfer-Wurp, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 13 H. und 80 E. im Kirchsp. Rodenkirchen.

Hakenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Königswart, Dorf mit 5 Mahlmühlen.

Hakenkam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Wilslarn.

Hakenmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Gerzen.

Hakenweg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 10 H. und 45 E. im Kirchspiele Jade.

Haking, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. St. Veit an der Wien, Dorf an der Wien mit 37 H. und 173 E.

Hakirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit Kirche und 5 E. bei Niederlindhart.

Hakirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H., 1 Kirche und 6 E. bei Oberellenbach.

Hakka, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 29 E.

Hakker (Habermühle), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Lechhausen.

Haklau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Grassau.

Haklechner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Flossing.

Haklthurm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, großes Gasthaus in der Gemeinde Fügen.

Haknet, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niederbergkirchen.

Haknergütl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Hakowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 4 H. und 37 E.

Halangmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 5 E.

Halankshäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, kleiner Ort zu Ebersbach geh.

Halbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Hersbach geh.

Halbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 14 H. und 82 E.

Halbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof bei Nieder-Knil mit 5 E.

Halbachshäuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 12 E.

Halbachshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 6 E.

Halbamper, Bayern, s. **Amper.**

Halbarting, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, kleiner Ort in der Pfarrei Kematen.

Halbau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Stadt an der niederschlesisch-märkischen Eisenbahn und dem linken Ufer der Tschirne mit 128 H., 959 E., Post, evang. und kath. Pfarrei, Schießhaus, Baumwollweberei, Nägelfabrikation, 1 Färberei und Kattundruckerei und schönem Schloß des Grafen Erdmann von Kospoth. 1679 wurde H. zur Stadt erhoben und erlitt 1725, 1749 und 1796 Brände. Hier ist der Schriftsteller Prätzel geboren.

Halbau (Oberlausitzisch-, oder Sächsisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf am rechten Ufer der Tzschirna mit 35 H. u. 207 E.

Halbau (Schlesisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf am rechten Ufer der Tzschirna mit 21 H. und 166 E.

Halbau (Halbe), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 13 H. und 79 E.

Halbe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 165 E.

Halbedorf (Das), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Benennung des vierten Viertels der Naumburger Vorstadt zu Lauban.

Halbehaupt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Niemes, Dorf mit 48 H. und 310 E., hat 1 Schule.

Halbeland, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 3 E. bei Wiefels.

Halbemahn, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchsp. Sande.

Halbemais, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht St. Johann, Rotte von zerstreuten Häusern auf dem rechten Salzachufer und der Höhe der Wagrainerschlucht, 1½ St. von St. Johann.

Halbemark, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Försterhaus bei Sooden mit 6 E.

Halbemeile, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Joachimsthal, Einschichte bei Irrgang.

Halbemeile (Waldhäuser zur), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, einige Häuser zu Breitenbrunn geh.

Halbemeilenkretscham, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Kretscham zu Johnsdorf geh.

Halbemeilmühle (Die), Preußen, Rgbz.

Digitized by Google

Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Klein-Heinersdorf geh.

Halbemeilsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Papiermühle bei Strobest.

Halbemond, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 56 H. in der Pfarrei Hage.

Halbemond, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Vorwerk, liegt auf dem Spickaer Neufeld.

Halbemond (Der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Schenkwirthschaft zu Halberstadt geh.

Halbe Mulde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Neuschloß, Weiler bei Neuschloß.

Halbenberg, Bayern, s. **Halmberg**.

Halbendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Weißkirch, Dorf mit 38 H., 260 E., Schule und Mühle, ist nach Teutsch-Jassnik eingepfarrt.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, Dorf mit 4 H. und 53 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 30 H. und 163 E.

Halbendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorstadt der Kreisstadt Glatz.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 9 H. und 48 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit einer Begräbnißkirche St. Magdalena, hat 28 H. und 160 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 46 H. und 346 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 27 H. und 190 E. zu Bolkenhain geh.

Halbendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit dem Nieder- und Obervorwerk, 4 Wassermühlen, von denen die eine die Harte- und eine die Wegmühle genannt wird, einer Ziegelei, Walk- und Sägmühle, hat 170 H. und 859 E.

Halbendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 48 H. und 265 E.

Halbendorf (wendisch Bresoky), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 31 H. und 198 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 2 Vorwerken, 63 H. und 618 E.

Halbendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Kapelle, Erbscholtisei, Oelfabrik, Ziegelei, 102 H. und 594 E.

Halbendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, kleiner Ort, bildet eine Fortsetzung von Seifhennersdorf und gehört dazu.

Halbendorf im Gebirge, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 30 H. und 166 E.

Halbendorf an der Spree, Sachsen, Kr. u. Ldg. Bautzen, Dorf mit Mühle, Herrenhaus, 21 H. und 121 E.

Halbenrain, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Pfarrdorf mit 2455 J. 36 □Kl. Land, 63 H. und 350 E., hat 1 Armeninstitut.

Halbenrain, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft der Grafen von Stürgkh, bei Radmersdorf, ist groß und schön und hat einen Bezirk von 28 Gemeinden mit 15,548 J. 336 □Kl. Flächenraum, 1200 H. und 5000 E.

Halbenstein, Bayern, s. **Halmstein**.

Halbenstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, zwei einschichtige Höfe, ¾ Stunde von Bregenz.

Halbenstein, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, altes Schloß in einer heitern Gegend mit schöner Aussicht auf den Bodensee und die Schweiz in der Gemeinde Hörbranz.

Halberbracht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 10 H. und 105 E.

Halberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Eisenwerk und Mühle zu Brebach gehörig, besteht aus 3 Großhämmern, 3 Aufwerfhämmern, 4 Frischfeuern, 2 Kleinhämmern, 4 Reckhämmern und doppeltem Geschlage und aus einem Schmied- und Walzwerke, welches Grob- u. Feineisen und Gußwaaren fabrizirt, hat 9 H. und 80 E.

Halberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 40 evang. E. in der Gem. Diebach.

Halberger Forsthaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Forsthaus mit 6 E.

Halbersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfarrei Schönbronn.

Halbersdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Hof mit 10 E. bei Spangenberg.

Halbersdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 5 H. u. 66 E.

Halberstadt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis, welcher an Braunschweig und die Kreise Oschersleben, Aschersleben u. Wernigerode gränzt, hat eine Oberfläche von 8,45 □Meilen und in 5 Städten, 108 Dörfern und Höfen 6800 Häuser und 49,058 E., worunter 705 Militärpersonen. Er ist eine von Hügeln durchzogene Ebene, wird von mehreren Bächen bewässert, ist für Feldbau sehr günstig und hat auch gute Viehzucht, die sich auf 3412 Pferde, 7738 Stück Rindvieh, 69,048 Schaafe, 1161 Ziegen und 6168 Schweine erstreckt. — Die Kreisstadt Halberstadt, früher Hauptstadt des Fürstenthums, ist alterthümlich gebaut, hat eine Mauer, 7 Thore, die Vorstadt Gröperstadt, einen geräumigen Domplatz, Marktplatz, ehemal. bischöfl. Residenzschloß, Petershof genannt, Zollamtsgebäude, Rathhaus, Schauspielhaus, eine schöne Domkirche, 814 begonnen und höchst sehenswerth wegen ihrer Bauart, der Denkmäler und der Orgel, die Martini-, Moritz-, Johannis- und Heiliggeistspitalkirche der Lutherischen, die reformirte Hofkirche, die kath. Andreas- und Katharinenkirche, 2 Synagogen, Domgymnasium, Schullehrerseminarium, eine höhere Bürger- und Töchterschule, mehrere an-

Digitized by Google

dere Schulen, eine Provinzialgewerbschule, 5 Hospitäler, 1 Wittwenhaus, 2 Armenhäuser, 1 Waisenhaus, Armen-Kranken- und Irrenanstalt, mehrere Stiftungen, Wollweberei, Maschinenspinnerei und Walkmühle, 12 Handschuhfabriken, Destilliranstalt, Bleizuckerfabrik, 2 Runkelrübenzuckerfabriken, chemische Fabrik, 2 Tapeten-, 3 Tabacks-, 4 Spiritus- und 2 Cichorienfabriken, 2 Oelraffinerien, 28 Bierbraueren, 6 Branntweinbrennereien, 16 Loh- und Weißgerbereien, 30 Gasthöfe, 39 Schenkwirthschaften, 3 Badeanstalten, 3 Buchdruckereien, Ackerbau und Viehzucht, ferner sind hier drei öffentliche Bibliotheken. Die Stadt ist alt und war schon zur Zeit Karls des Großen ein Marktort, 804 wurde sie Bischofssitz, erhielt zu Ende des 10. Jahrh. Stadtrechte, verbrannte 1060 und 1179, trat später dem Hansabunde bei und erreichte im 14. Jahrh. ihre höchste Blüthe. Im 30jährigen Kriege wurde H. mehrmals von den Schweden und Kaiserlichen besetzt und am 29. Juli 1809 vom Herzoge von Braunschweig-Oels erstürmt. Bis 1806 war hier der Sitz einer Landesregierung. Hier ist der Dichter Gleim geboren. Früher hatte H. 10 Stifte und Klöster. Im J. 1746 hatte die Stadt erst 9972 E., worunter 915 Juden, im J. 1843 zählte man über 1840 H. u. 18,394 E., worunter 667 Militärpersonen und 350 Juden. Letztere haben sich demnach um fast $^2/_3$ vermindert. — Das Fürstenthum Halberstadt umfaßte bis 1807 einen Flächenraum von $33^1/_2$ □Meilen mit 119,418 E. in 16 Städten, 5 Marktflecken, 85 Dörfern und 21,658 Häusern. Die Einkünfte betrugen 2,372,605 Franken. Nach der Schlacht bei Leipzig wurden daraus die vier Kreise Halberstadt, Aschersleben, Oschersleben und Gardelegen gebildet, die jetzt zusammen 171,604 Einwohner enthalten.

Halberstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Halberstetten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, kleiner Ort im Vikariate Elixhausen.

Halberstung, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 26 H. und 264 kath. E. bei Sinzheim.

Halbertshof, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Buch.

Halbertshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 8 evang. E. in der Pfarrei Wain.

Halbertshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Neuburg, kath. Kirchdorf mit 20 H. und 123 E.

Halbe Seite (Halbseiten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Roketnitz, Dorf am rechten Ufer des wilden Adlers mit 19 H. und 92 E., hat 1 Mühle und ist nach Barnwald eingepfarrt.

Halbestadt, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 13 H. und 72 E., zu Königstein geh.

Halbeswig, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 5 H. und 60 E.

Halbetzen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 9 E. in der Pfarrei Heiligenfelde.

Halbfehrden (Halbferdung), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Steinkirchen.

Halbgebäu, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebenstein, Dorf, 2 St. von Asch.

Halbhusten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 9 H. und 11 E.

Halbickterhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 5 E.

Halbing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. und 21 E. in der Pfarrei Ebersberg.

Halblech, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 8 H. und 47 E. am Halblech.

Halbleibs- oder Jacksen-Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle.

Halbleibs- od. Mohren-Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle.

Halbmayr, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Miesbach.

Halbmeil, Baden, s. **Kinzigthal**.

Halbmeisterei (auf der Heide), Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, einzelnes Haus bei Neuhaus.

Halbmeisterei, Oldenburg, s. **Ziegelhof** und **Halbmeisterei**.

Halbmeisterei, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 Feuerstelle mit 2 E.

Halbmoos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfarrei Aurach.

Halböd, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Palling.

Halbrechts, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 8 kath. E. in der Gem. Schomburg.

Halbs, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 25 H. und 138 E. in der Pfarrei Höhn.

Halbseith, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialgut Dobromielitz, Dorf mit 29 H. und 277 E., ist nach Hannsdorf eingepf.

Halbstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf mit 38 H. und 230 E., hat 1 herrschaftl. Schloß, Meierhof, Leinwandbleiche, Wirthshaus, 2 Mühlen und 1 Brettsäge.

Halbstadt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Nogath mit 38 H. und 242 E.

Halburg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Schloß mit 6 H. und 42 E. in der Pfarrei Volkach, ist eine Besitzung des Grafen von Schönborn mit beträchtlicher Meierei, ausgezeichneten Weinbergen und Obstanlagen.

Halbwege, Holstein, Süderdithmarschen, kleiner Ort im Kirchsp. Marne.

Halbwege (Auf dem), Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Barlt.

Halchter, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf an der Ocker mit 1 ritterschaftlichen Gute, 40 H. und 380 E.

Halda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim,

Digitized by Google

Fideikommißherrschaft Landskron, einige Häuser nebst einem Jägerhaus bei Nepomuk.

Halda, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Namiescht, Mühle unweit dem Dorfe Nihow, 1¼ St. von Groß-Bitesch.

Haldaschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Aldaschin**.

Haldau, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 30 kath. E. in der Gemeinde Thannheim.

Halde, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Thennenbronn.

Halde, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 2 Häuser mit 24 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Halde (Unter der), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde bei Seeg.

Halde (Ober- u. Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 13 H. in der Pfarrei Staufen.

Halde, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 30 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Haldem, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf, bildet mit dem Gute Haldem und der Ortschaft Ilwede eine Gemeinde mit 306 H. und 1317 Einw., hat 1 Kram- und Viehmarkt.

Haldem, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zur Bauerschaft Haldem geh.

Halden, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 4 kath. E. in der Pfarrei Mühlingen.

Halden, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 17 zerstreute Häuser mit 164 E. in der Pfarrei Oberwinden.

Halden, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof in der Pfarrei Bonndorf mit 15 E.

Halden, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Wirthshaus mit 9 kath. E. in der Pfarrei Obermünsterthal.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kath. Dorf mit 12 H. und 62 E. in der Pfarrei Pfronten.

Halden, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Babenhausen, Weiler an der Gutnach mit 4 H. und 30 E. in der Pfarrei Kirchhaßlach.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde am Tännenbache in der Pfarrei Kimrathshofen.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Altusried.

Halden (Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Probstried.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfarrei Seyfriedsberg.

Halden (Unter der), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfarrei Betzigau.

Halden (Unter der), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 12 E. in der Pfarrei Durach.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Halden (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Halden (Auf der), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Halden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Halden (Vordere und Hintere), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, 2 Höfe mit 7 E.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. an einem Gebirgsabhange in der Gemeinde Schoppernau.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Egg.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Krumbach.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Lingenau.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Halden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler am Galinabache mit 16 H. u. Schule in der Gemeinde Nenzing.

Halden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Zöblen.

Halden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, kleiner Ort mit einigen zerstreuten Häusern in d. Pfr. Thannheim.

Halden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 30 H. u. 210 E.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kathol. E. in d. Gem. Sommersried.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kathol. E. in d. Pfr. Rohrdorf.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E., gehört zum Schlosse Praßberg und ist Fil. von Leupolz.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 13 kathol. E., ist mit dem Weiler Denpeltshof nach Isny eingepfarrt.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kathol. E. in d. Gem. Pfärrich.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 17 kathol. E. in d. Pfr. Eisenharz.

Digitized by Google

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof gehört mit dem Weiler Ellneney in d. Pfr. Friesenhofen.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 7 kathol. E. in d. Pfr. Deuchelried.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. E. in d. Pfr. Eglofs.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 kathol. E., ist mit dem Weiler Humpeltshofen verbunden u. nach Beuren eingepf.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 kathol. E. in d. Pfr. Christazhofen.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kathol. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Halden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 kathol. E. in der Pfarrei Boat.

Halden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 160 kathol. E. in d. Pfr. Bühlerthann.

Halden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 26 evangel. E. in d. Pfr. Lustenau.

Halden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler bei Saulgau mit 43 E.

Halden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Weiler mit 43 evangel. E. in d. Gem. Busenweiler.

Haldenbauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde bei Ronsberg.

Haldenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Deuchelried. Es sind hier die Trümmer einer alten Burg, auf welcher einst die von Reuchlin-Meldegg ihren Sitz hatten.

Haldenbergstetten, Würtemberg, s. **Niederstetten.**

Haldenegg, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, einzelnes Haus in d. Pfr. Huendersingen.

Haldenhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes Haus mit 9 evangel. E. in d. Pfr. Gschwend.

Haldenhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Dewangen.

Haldenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, einzelnes Haus mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Roth.

Haldenhof, Baden, Seekr., A. Stockach, einzelnes Haus mit 4 E. in d. Pfr. Mühlingen

Haldenhof, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof in d. Pfr. Bonndorf mit 15 E.

Haldenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Einöde an der Kammlach u. Straße nach Mindelheim, mit 7 E. in der Pfarrei Neuburg.

Haldenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 5 kathol. E. in d. Pfr. Weiler in d. Bergen.

Haldenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 7 evangel. E. in d. Gem. Groß-Deinbach.

Haldenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 12 evangel. E. in d. Gem. Pfahlbronn.

Haldenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 kathol. E. in d. Gem. Berggatreute.

Haldenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 8 kathol. E. in d. Pfr. Neuler.

Haldenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Reichenbach am Rechberg.

Haldenkiefer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 kathol. E. in d. Gem. Oberessendorf.

Haldenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödmühle an der Iller mit 9 E. in der Pfarrei Reicholzried.

Haldenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Mühle mit 3 E. in der Pfarrei Bidingen.

Haldensee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 28 H., 120 E. und St. Jakobskirchlein, in schöner Gegend, ½ St. vom Weiler Haller u. in der Gemeinde Grän.

Haldensee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf an der Landstraße in d. Pfr. Thannheim.

Haldensleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, s. **Alt-Haldensleben** u. **Neu-Haldensleben.**

Haldenstetten, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof in d. Pfr. Böhringen mit 2 H. u. 12 E.

Haldenwaldmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Mühle mit 7 evangel. E. in d. Pfr. Heimerdingen.

Haldenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kathol. Pfarrdorf mit 87 H. u. 519 E.

Haldenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kathol. Kirchdorf mit 66 H. u. 340 E. in d. Pfr. Scheppach; hat 1 Schloß u. Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Freiberg-Eisenberg.

Haldenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Pfarrdorf mit 55 H. u. 325 E. im Dekanate Ottobeuren.

Halderhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof bei Blönried.

Halderhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kathol. E. in d. Gem. Isnyvorstadt.

Haldern (auch Sonsfeld genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorf u. ehemalige Herrlichkeit, jetzt Hauptort einer Bürgermeisterei, mit evangel. u. katholischer Kirche, 3 Jahrmärkten, 75 H. und 494 E.

Halders, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kathol. E. in d. Gem. Neuravensburg.

Halders, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 4 kathol. E. in d. Pfr. Mittelbuch.

Haldorf, Churhessen, Niederh., Kr. Frit-

Digitized by Google

lar, A. Gudensberg, Dorf an der Schwabe mit 12 H. u. 108 E. in d. Pfr. Grifte.

Hale, Hannover, Stade, Bremen, A. Lessum, Weiler mit 2 H. in d. Pfr. Lessum.

Hale, Holstein, s. **Haale**.

Halemba, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Kalkbrennerei u. 1 Frischfeuer (durch 24 Arbeiter 4000 Centner Stabeisen), 25 H. u. 385 E.

Halen, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Dorf mit 59 H. u. 308 E. im Kirchsp. Emstek.

Halen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 5 H. u. 26 E.

Halen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 4 H. u. 30 E.

Halen (Hoch-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 4 H. und 30 E.

Halen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 39 H. und 300 E.

Halenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 12 H. u. 61 E.

Halenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, einzelnes Haus in der Pfr. Scharmbeck.

Halenbeck, Holstein, Patr.-Ger. Bothkamp, Dorf mit 14 H. u. 143 E. im Kirchsp. Neumünster.

Halenbeckermoor, Holstein, Gut Bothkamp, Krsp. Neumünster, Viertelhufe, zu Halenbeck gehörig.

Halenbrook, Holstein, A. Steinburg, Distrikt mit 13 H. u. 87 E. im Kirchsp. Hohenfelde.

Halendorf, Holstein, Patr.-Ger. Mönch-Neversdorf, Meierhof mit 17 H. u. 106 E. im Kirchsp. Schönwalde.

Halenfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 29 H. u. 190 E.

Halenfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 2 Mühlen, 12 H. u. 68 E.

Halenleimbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 E.

Halensko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Strehlitz, Kolonie mit 11 H. u. 78 E.

Halenwisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, 2 adel. Güter in der Pfr. Hamelwörden.

Halermühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Königsberg, einschichtige Mahl- u. Schneidemühle, 4 St. von Eger.

Haleshope, Holstein, s. **Heilshoop**.

Halfenslennef, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 8 E.

Halfing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchdorf mit 53 H. u. 300 E.

Halfmann (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 10 E.

Halfmannsberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 E.

Halfmannsberghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 52 E.

Halfstede, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Bauerschaft mit 7 H. u. 34 E. im Kirchsp. Zwischenahn.

Halft, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 1 Mühle, 16 H. u. 91 E.

Halgehausen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 1 Mühle, 20 H. u. 233 E. in d. Pfr. Grüsen.

Halheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 155 kathol. E. in d. Pfr. Pfahlheim.

Halingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, 1 Hof in der Bauersch. Laer.

Halingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit den Bauerschaften Bertenglahe, Stecking, dem Rittergute und Kothen Dahlhausen, 1 Kapelle, 64 H. und 455 E.

Halířiker Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodherrsch. Neuhof, Haus bei St. Nikolai.

Halisbühel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Unterlangenegg.

Halkenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 7 E.

Hall, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde.

Hall, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Markt u. Hauptort eines Distriktskommissariats an der Straße von Wels nach Steyr, liegt am Sulzbache u. hat ein Schloß des Grafen von Trautmannsdorf, eine kleine Pfarrkirche, 130 Häuser, ein Rathhaus, Post und 950 E. H. ist ein alter Ort u. bestand schon, als Kremsmünster gegründet wurde. Bis 1644 gehörte H. zur Burggrafschaft Steyer u. wurde dann den Grafen von Trautmannsdorf verliehen. 1607 verbrannte der Markt fast ganz. Es ist hier eine Quelle, welche jod- u. bromhaltiges Mineralwasser enthält. Die Temperatur desselben ist 9,16° R., das spezifische Gewicht 1,108 u. Ph. v. Holger fand in 1000 Theilen desselben:

Salzsaures Natron . .	11,331	Gr.
— — Lithion . .	0,636	—
— — Kalkerde . .	0,437	—
— — Alaunerde .	0,510	—
Schwefelsaure Kalkerde	0,076	—
— — Lithion .	0,069	—
— — Alaunerde	0,017	—
Jodsaures Natron . .	0,720	—
Bromsaures — . .	0,034	—
	13,670	—

Außerdem soll die Quelle noch etwas Extraktivstoff, Eisen, Kieselerde, Jodinwasserstoffgas u. Kohlensäure enthalten. Das Wasser, längst als sog. Kropfwasser bekannt, wird im Orte selbst zum Trinken u. Baden gebraucht u. auch versendet. — Der Distrikt Hall umfaßt 1 Markt, 6 Dörfer, 480 Häuser u. 3100 E. in 7 Gemeinden.

Hall, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Stadt und Sitz eines Landgerichts am linken Ufer des Inns theilt sich in die obere und untere Stadt und hat 399 H., 4718 E., Pfarrkirche mit guten Gemälden, Jesuiten- oder Allerheiligenkirche,

Digitized by Google

Salvators-, Franziskaner- u. Spitalkirche, Franziskanerkloster, Spital, Landgericht, Magistrat, Berg- und Salinendirektion mit Berggericht, Schießstätte, Zoll- und Salzlegstätte, Gränz- und Gefälle-Wachepossen, Gymnasium, mehrere Schulen, Kasino, 2 Bierbrauereien, 3 Jahrmärkte, Militärknabenerziehungshaus, Irrenhaus, Taubstummenanstalt, einen alten Münzthurm und verschiedene adel. Häuser. Es sind hier der Maler Ulrich Glantschnigg, der Historiker Anton Roschmann u. der aus den Tyroler Befreiungskriegen bekannte Landesschützenmajor Joseph Ignaz Straub geboren. H. ist besonders wichtig wegen des Salzbergs, der beträchtliche Züge von reinem Steinsalz enthält. Die Salzsoole enthält gewöhnlich 33⅓ Pfund Kochsalz in einem Eimer und wird von dem 2¼ Stunden nördlich von der Stadt gelegenen Berge in bleiernen Röhren zum Versieden nach Hall geleitet. Ueber den Betrieb gibt folgende Tabelle Auskunft:

Benennung der Berg- oder Gruben-Etagen.	Zeit der Eröffnung des Bergs	Aufgeschlagen durch	Höhenabstand des Mundlochs über dem Fuße der Siedhäuser zu Hall	Ausdehnung der Etagen nach der Länge v. Ost gegen West	Ausdehnung der Etagen nach der Breite v. Süd gegen Nord.	Länge der 1836 offenen Schächte und Strecken	Anzahl der versoffenen (ausgenützten)	Anzahl der im Abbau od. in Reserve stehenden	Haltungsräume der Soolenverwaltungsämter, der Bergrathskammern, u. der Feuermaschinen
			wiener Faß						wiener Eimer
Wasserberg	unbekannt	unbekannt	3411	425	250	678	—	—	—
Oberberg	1272	Nikolaus von Rohrbach	3327	700	400	1837	44	10	233,000
Mitterberg	1312	unbekannt	3223	800	410	3068	120	4	142,000
Steinberg	1400	unbekannt	3088	1000	550	4420	63	14	1,004,000
Königsberg	1492	K. Max I.	2940	1000	500	3726	27	16	849,000
Kaisersberg	1563	K. Ferdinand I.	2857	1025	350	2293	2	11	456,000
Erzherzogsberg	1648	Erzherzog Ferdin. Karl	2742	1020	300	1643	—	1	34,000
Kronprinz Ferdinandsstollen	1809	König Max von Bayern	2484	500	—	645	—	—	—
						18,310	250	56	2,857,000

Das Werk beschäftigt jetzt 330 Arbeiter und liefert jährlich etwa 693,809 Eimer, da der Bedarf nicht größer ist. Die Stadt ist sehr alt u. wahrscheinlich durch das Salzbergwerk entstanden, was schon der Namen anzeigt. 1303 erhielt H. Stadtrechte, 1356 zwei Jahrmärkte. Im Jahre 1365 wurde H. von den Bayern erobert, 1447 wurde sie ein Raub der Flammen, die Bergwerke blühten aber sehr. Die Reformation fand hier schnellen Eingang, die kathol. Religion wurde jedoch mit Gewalt wieder eingeführt. 1763 u. 1670 fanden heftige Erdbeben statt. Im J. 1703 wurde Hall von den Bayern besetzt und 1809 fielen ebenfalls hier Gefechte vor. — Das Landgericht H. umfaßt 6⁷¹/₁₀₀ □Meilen Flächenraum und zählt in 23 Gemeinden 7326 männl. und 8155 weibl. E. in 3234 Familien und 1968 Häusern. Es entstand aus den Gerichten Taur, Melans, Rattenberg u. dem Stadtgerichte Hall im Jahre 1817.

Hall, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Filialkirche u. Schule, 1 St. von Admont. In der Nähe ist ein Eisendrahtzugwerk.

Hall (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Hall mit 2496 J. 553 □Kl. Land, 59 H. und 340 E.

Hall (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Dorf mit 2209 J. 283 □Kl. Flächenraum, 76 H. und 455 E.

Hall, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau und Rabenwald.

Hall, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 23 E.

Hall, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Landgut mit 12 E.

Hall, Würtemberg, Jaxtkr., Oberamtsstadt am Kocher mit Post, Salinenamt, 6489 evangel. E., lateinischer Schule, Realschule, Mauern und Thürmen, 3 Vorstädten (Unterlimpurg, Helbinger Gasse und jenseits des Kochers), Burgruine der Grafen von Limpurg, gothischer Hauptkirche zu St. Michaelis, 5 anderen Kirchen, schönem Rathhause, Bibliothek, Feldbau, Viehzucht, Bijouterie- und Stärkefabriken, Zuckerbäckereien, Seifensiedereien, Buchdruckereien, Leinwandhandel und bedeutender Saline, welche jährlich 90,000 Zentner Salz produzirt, auch ist dabei ein Soolbad. Wie die übrigen gleichnamigen Orte verdankt auch dieses Hall, zum Unterschiede von Anderen Schwäbisch-Hall genannt, seinen Ursprung der Saline, welche die Römer schon kannten und die von den deutschen Königen an verschiedene Klöster gegeben wurde. Früher gab es hier Klöster, der Ort erhielt Mauern, stand aber noch 1260 unter Walter Schenk von Limpurg. Im Jahre 1329 entstand wegen der Verfassung Streit unter den Bürgern, ebenso mit dem Kloster Comburg. Im Jahre 1348 wurde H. freie Reichsstadt und erhielt in der Folge noch bedeutende Privilegien und Freiheiten. 1376 brannte H

Digitized by Google

ab. 1522 wurde die Reformation hier eingeführt. Im schmalkaldischen Kriege litt H. sehr, weniger zur Zeit des 30jährigen Krieges, doch hausten dafür die Franzosen zu Ende des 17ten Jahrhunderts, besonders 1688, um so ärger in der Stadt, welche 1728 fast ganz verbrannte. Im Jahre 1802 fiel H. an Würtemberg. Das Gebiet der Stadt bestand aus 7 Aemtern mit 90,000 fl. Einkünfen. — Das Oberamt Hall umfaßt einen Flächenraum von 6⁹/₁₀ □Meilen mit 22,563 evangel., 1523 kathol. u. 136 israel. E. in 30 Gemeinden oder 3 Städten, 15 Pfarrdörfern, 12 Dörfern, 5 Pfarrweilern, 90 Weilern, 12 Höfen, 1 Pfarrsitze u. 19 einzelnen Besitzungen.

Halla, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Feichten.

Halla, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfarrei Andorf.

Hallabruck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Traunstein.

Hallasing (Hailasing), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Deining.

Hallah, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beverstedt, 1 Hof in der Pfarrei Kuhstedt.

Hallaich (Hollaich), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Vogelwald in der Pfarrei Siegsdorf.

Hallalit, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierhof mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Grubenhagen.

Hallatsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 2 Wassermühlen 37 E. u. 206 E.

Hallaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Swinarz, Dorf, 1 St. von Meinhek.

Hallbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Pfarrdorf mit 75 H. und 516 E.

Hallberg (Am), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Emmesberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Buchberg.

Hallberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 38 E.

Hallberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. und 89 E.

Hallberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 64 E.

Hallbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kössen.

Halldorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Dorf in der Pfarrei St. Johann.

Halle, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 7 H. und 57 E. in der Pfarrei Schweighausen.

Halle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Pfarrdorf am Spüligbache mit 51 H. und 389 E.

Halle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Nemden.

Halle, Hannover, Lüneburg, A. Uelsen, Bauerschaft mit 35 H., hat eine Hauptzollrecептur des Kreises Lingen, verbunden mit einer Hauptsteuerreceptur des Kreises Bentheim und gehört zur Pfarrei Uelsen.

Halle, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus mit 6 E. bei Waldmichelbach.

Halle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Stadt an der Saale, unter 51° 29′ 26″ n. Br., 29° 37′ 47″ ö. L., wird von einer Hügelreihe umgeben, hat einen Umfang von fast 2 Stunden, 5 Vorstädte, 6 Thore, 2 Pforten in der inneren Stadt und 9 Thore in den Vorstädten, mehrere öffentliche Plätze, wie den Marktplatz, das große Berlin, den Frankensplatz, Dom- und Paradeplatz, breite und freundliche Straßen, 2450 Häuser, 7 Kirchen, nämlich die Marien-, Ulrichs-, Moritz-, Dom-, Georgen-, Laurentius- und kathol. Kirche, ein altes Rathhaus, Universität mit Bibliothek, Ruine der Moritzburg, Freimaurerloge, Fränkische Stiftungsgebäude, Hospital und Krankenhaus, adeliges Fräuleinstift, Irrenhaus, mehrere Badeanstalten, Frauenverein, Sparkasse, Leichenkassen, 5 Sortiments- und mehrere Verlagshandlungen, ein Schauspielhaus, mehrere Stärkefabriken, Wolle-, Halbwolle-, Leinwand-, Strumpf- u. Lederfabriken, chemische Fabrik, 10 Buchdrucker, Wochen-, Kram- und Viehmärkte und 30,601 E., wobei 877 Militärpersonen. Es sind hier mehrere gelehrte und gemeinnützige Gesellschaften und es erscheinen auch verschiedene Zeitschriften. Die hiesigen Salzwerke sind sehr berühmt; eine Maaß Saale aus deren Hauptbrunnen gibt 16 Loth reines Salz. Sie gehören theils dem Domainengute, theils Privaten; die königl. Saline liegt außerhalb der Stadt am Saaleufer. Die Arbeiter in den Salzwerken, Halloren genannt, sind wendischen Ursprungs, wie auch Sitten und Tracht derselben dies anzeigen. Gewöhnlich werden jährlich 225,000 bis 300,000 Zentner Salz produzirt. Außer den gewöhnlichen städtischen Behörden sind hier ein Landgericht, 3 Gerichtsämter, ein Oberbergamt, Hauptsteueramt, Postamt, mehrere Schulen und Privaterziehungsanstalten u. die bedeutenden fränkischen Stiftungen. Der hiesige Professor August Herrmann Franke stiftete nämlich um 1698 hier ein Waisenhaus, das 1727 vollendet war und jetzt durch andere Stiftungen einen bedeutenden Wirkungskreis hat. Franke's Denkmal ist in neuerer Zeit hier aufgestellt worden. Die einzelnen Anstalten sind: die Waisenanstalt für 100 Kinder (¹/₄ Mädchen), das Pädagogium, die lateinische Schule, eine Bürgerschule, Töchterschule, Knaben- und Mädchenfreischule, Realschule, Apotheke, Buchhandlung, Bibliothek, Naturalien- und Kunstkabinet, Bibelanstalt und ostindische Missionsverwaltung. Die Universität, 1694 v. König Friedrich I. gestiftet, war 1806 aufgehoben, bis sie Preußen wieder herstellte. Sie umfaßt mehrere dazu gehörige gut eingerichtete Anstalten, wie das philologische und theologische Seminar, die 3 Kliniken, eine Bibliothek mit Kupferstichkabinet und akademischem Museum, einen botanischen Garten, Observatorium, Marienbibliothek und anatomisches Museum. Sie zählte im Sommersemester 1844: 73 Lehrer, nämlich, 37 ordentl., 11 außerordentl. Professoren, 19 Privatdozenten, 6 Sprach- und Exercitienmeister und 721 Studenten, wobei 166 Ausländer. Der Fakultät nach waren es 445 Theologen, 102 Juristen,

Digitized by Google

105 Mediciner und 69 Philosophen. H. ist sehr alt und durch die Wenden scheinen die Salzlager zuerst benützt worden zu sein. Im Jahre 965 wurde H. an Magdeburg gegeben und erhielt 981 Stadtrechte. Später waren hier 2 Augustinerklöster, ein Dominikaner-, Franziskaner- u. Servitenkloster, ein Cisterzienserinnenkloster, blühte im 13. und 14. Jahrhunderte sehr auf, wurde 1435 vom Churfürsten von Sachsen mit 30,000 Mann belagert und nahm bald die Reformation an. Im schmalkaldischen Kriege mußte Landgraf Philipp von Hessen hier vor dem Kaiser Abbitte leisten. Im 30jährigen Kriege litt H. sehr u. kam 1648 an Brandenburg. Der 7jährige Krieg schadete der Stadt sehr viel durch unaufhörliche Einquartierungen, noch mehr aber der Krieg von 1806, wo H. an Westphalen kam und die Universität verlor. Erst seit 1806 blühte H. wieder auf und die Einwohnerzahl vermehrte sich seither um mehr als ein Dritttheil.

Halle, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis zwischen Hannover, dem Rgbz. Münster, u. den Kreisen Bielefeld und Herford mit 5,53 □M. Flächenraum, 4 Städten, 4 Kirchdörfern, 28 Bauersch. u. Höfen u. 32,152 E., ist theils eben, theils gebirgig, wird v. d. Hassel u. Aa bewässert, ist für Feldbau nicht sehr günstig u. treibt starke Viehzucht, die sich auf 2042 Pferde, 9745 St Rindvieh, 4,445 Schaafe, 1624 Ziegen u. 2854 Schweine erstreckt. Außerdem wird Leinweberei u. Garnspinnerei lebhaft betrieben. — Die Kreisstadt Hall liegt in einer Ebene u. hat 1 ev. Pfarrk., 210 H., 1452 E., Feldbau, Viehzucht, Leinweberei, ansehnl. Flachs-, Hanf- u. Buchweizenbau, Leinwandhandel u. Tabaksspinnerei, 4 Kram-, Vieh-, Pferde- u. Schweinemärkte. H. erhielt 1719 Stadtrechte.

Halle, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 47 H. und 94 E.

Halle, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Landhaus zu Goscher geh.

Halle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kothen mit 2 H. und 19 E.

Halle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 7 E.

Halle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 45 E.

Hallegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Herrschaft und Burgfrieden mit Schloß in der Pfarrei Tultsching.

Halleggermühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Mühle bei Klein-Rojach, 1½ St. von Wolfsberg.

Hallein, Oesterreich, Salzburg, Stadt und Hauptort eines Pfleggerichts am linken Ufer der Salzach mit 380 H., 5000 E., alten und neuen Salzsiedwerken, Baumwollstrickerei, Holzwaaren- und Stecknadelfabrikation, 4 Plätzen, 5 Thoren, Pfarrkirche, drei anderen Kirchen, Spital, Schiffbau und Soolbad, 6 Mühlen, Salzoberamt, Forstinspektion, Oberförsterei, Stiftungsadministration, Mauthamt, Post und mehreren Stiftungen. Die Stadt hat vier Salzpfannen, wovon aber nur zwei betrieben werden, welche 300,000 Zentner Salz erzeugen. Die Stadt verdankt den Salzwerken ihren Ursprung und blühte frühe auf. — Das Districtskommissariat Hallein umfaßt 1 Stadt, 1 Vorstadt, 14 Dörfer, 893 Häuser, 1550 Wohnparthien, 7026 E., 1 Pfarrei und 11 Gemeinden.

Hallein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Rotte aus verschiedenen Häusern und Gütern bestehend, in den Pfarreien Vigaun und Adnet, hat eine Mühle, ½ St. von Hallein.

Hallenberg (Halnberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 17 H. und 82 E. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Hallenberg, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach, Burgruine bei Steinburg, gehörte einst den Grafen von Henneberg.

Hallenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Stadt an einem Bache mit 185 H., 1548 E., Schieferbruch und 6 Jahrmärkten.

Hallenburg, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Schloß mit 31 E. in der Pfarrei Schlitz, ist Residenz der standesherrlichen von Schlitzschen Familie. Bei demselben befinden sich mehrere Oekonomiegebäude, ein Gewächshaus und ein schöner Garten.

Hallendahlermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle zu Gillenberg gehörig mit 5 E.

Hallendorf, Baden, Seekr., A. Salem, Höfe mit 2 H. und 16 kath. E. bei Seefelden.

Hallendorf, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Kirchdorf mit 41 H. u. 311 E.

Hallene, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bekkum, Bauerschaft zu Neu-Ahlen geh.

Hallenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler an der Altmühl mit 6 H., Kapelle und 33 E. in der Pfarrei Altmühlmünster.

Hallenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Leeste.

Hallenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Neuenweg.

Hallenkau (Hahenkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrsch. Wsetin, Dorf mit 405 zerstreut liegenden Häusern u. 1770 E., hat 1 Kirche, Schule und 1 Mühle.

Hallenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mahlmühle mit 11 E. bei Schlitz.

Hallenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E.

Hallenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 29 E.

Hallensen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Dorf mit 9 H. und 61 E.

Hallenstein (Höllenstein), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Weiler in der Pfarrei St. Martin, hat ein Schenkhaus.

Haller, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Haller, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Echternach, Dorf mit Pachthof, 53 H. und 404 E.

Haller, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Schloß bei Gratz, mit schöner Aussicht.

Haller, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kappel, Weiler bei Vellach, am Belabache.

Haller (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Weiler bei Rohrbach.

Haller, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 10 H. am Haldensee in der Gemeinde Nesselwängle.

Digitized by Google

Haller, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler in der Pfarrei Thannheim.

Haller, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfarrei Kestendorf.

Haller, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 29 kath. E. in der Pfarrei Wolpertsschwende.

Hallerbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate Hof.

Hallerbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 36 E.

Hallerbaum, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauernhof zu Braake geh.

Hallerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler in der Gemeinde Romatschen.

Hallerberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Altenschildesche geh.

Hallerburg, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 15 H. und 1 Mühle in der Pfarrei Adensen, welche früher die Gränze des Gaues Merstem machte, mit Ruinen der Burg der Grafen von Hallermund.

Hallerhütte, Hallerschloß und Hallersches Weiherhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei St. Peter und Nürnberg.

Haller-Innbrücke, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 9 H. und 82 E. in der Gemeinde Ampaß, hat eine Badeanstalt jenseits des Inns.

Hallermühle, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Mühle in der Pfarrei Völksen.

Hallerndorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kathol. Pfarrdorf mit 104 H. und 541 E., hat 2 Schlösser, 1 Mahl- u. Schneidemühle, Brücke über die Aisch, Schäferei und 1 Jahrmarkt bei der Kreuzkapelle im Walde.

Hallerndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler beim Dorfe Reit, 2 St. von St. Johann.

Halleröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Landau.

Haller'sches Schloß, Bayern, s. **Hallerhütte.**

Haller'sches Weiherhaus, Bayern, s. **Hallerhütte.**

Hallerschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Unterrating.

Hallersdorf, Bayern, s. **Halbersdorf.**

Hallersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 192 E. in der Pfarrei St. Johann.

Hallershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 17 E. in der Pfarrei Offenhausen.

Hallerskapelle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Kirche bei Babenhausen.

Hallerstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. München, evang. Pfarrdorf mit 1 Schloß, 38 H. und 182 E.

Hallerstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Gut, 5 Stunden von Loitsch.

Hallerwirthshaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Gasthaus im Dorfe St. Gertraud, 1 Stunde von Wolfsberg.

Halle'sches Fährenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Fährhaus zu Naumburg geh.

Hallfurt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Hösselwang.

Hallgarten, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Kirchdorf mit 61 H. und 466 E.

Hallgarten, Nassau, A. Eltville, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 172 H. und 1024 E. Hier hat der ausgezeichnete badische Deputirte von Itzstein ein Gut.

Halligdorf, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Uelsen.

Halling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit zerstreut liegenden Häusern und 48 E. bei Otting.

Hallingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, 6 einz. Höfe in der Pfarrei Melle.

Hallmannsacker, Bayern, s. **Hallmannseck.**

Hallmannseck (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Au.

Hallmannseck (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfarrei Au; heißt auch Halmseck.

Hallmannsgarten, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, 1 Haus bei Hainholz.

Hallmannsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Durchhausen.

Hallmayr (Hollmaier), Bayern, s. **Großwies.**

Hallmer (Halmer), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Miesbach.

Hallmoos, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. St. Johann, Weiler in der Pfarrei St. Johann.

Halloh, Holstein, A. Neumünster, Kirchspiel Großenaspe, Halbhufengut und Hegereiterwohnung mit 9 E.

Halloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E.

Halloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 Höfe mit 4 H. und 34 E.

Hallomar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Hof bei Pichler, im Gebirge.

Hallschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Oberkappel.

Hallschlag, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 Mühle, 1 kath. Pfarrkirche, 51 H. und 304 E.

Hallseiten, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Abtenau, kleiner Ort in der Pfarrei Abtenau.

Hallstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., kath. Markt mit 232 H. und 1627 E., ist Siz des Rentamts Bamberg I. und einer

Pfarrei, hat 1 Schloß, 1 Kapelle, 4 Beneficiate, Potaschesiederei, Wein-, Hopfen-, Getreide-, Klee-, Obst- und Krautbau, Mainüberfahrt, Ellerbrücke, 3 Mahl- und Schneidmühlen und Kunstweberei.

Hallstadt, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Wildenstein, kath. Markt und Steuergemeinde am westlichen Ufer des Hallstadter Sees mit 165 H. und 1030 E., hat mehrere Kirchen, Kapellen, 1 Beneficium, 1 Verwesamt, 1 Spital und 1 privilegirte Schießstätte.

Hallthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Maria-Zell mit 124 H. und 795 E.

Hallthurm, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, ehemals ein Paß gegen Reichenhall, jetzt Zollstation.

Hallungen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tonna, Filialdorf von Nazza mit 1 Rittergute, 33 H. und 185 E.

Halluschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Butschowitz, einzelne Mühle bei Bohuslawitz.

Halluschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf zur Herrschaft Brumow geh.

Hallwang, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 3 H. und 13 E.

Hallwang, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfarrei Eberstallzell.

Hallwang (Halbang, Halbenwang, Halbing, Halming, Halbenwanch), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit Vikariat, 13 H. und 170 E., ½ St. von Radeck, hat 1 Kirche und gehörte von 1135 bis 1307 dem Geschlechte der Haltenwanger.

Hallwangen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 405 evang. E., ist Filial von Grünthal.

Hallwegen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Vachendorf.

Hallwies, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Holzen.

Hallwischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 18 H. u. 156 E.

Halm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Hof bei Osterwitz.

Halmannshof, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. bei Ostin.

Halmannsstätten (Hallmannsöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Evenhausen mit 6 E.

Halmaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. und Insel Cherso, Weiler in der Pfarrei Ossero.

Halmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Waging mit Schloßruine.

Halmenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfarrei Pregarten.

Halmer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Wies mit 6 E.

Halmerhof, Oesterreich, Unter-, OMW., Herrsch. Scheibbs, Dorf, s. **Herzogshof**.

Halmern, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Wietzendorf.

Halmersricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 11 H. und 53 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Halmfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Malgersdorf.

Halmgrün (Halbengrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf mit einem Meierhofe u. Schäferei, ½ St. von Karlsbad.

Halmlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde.

Halmsberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Jöllenbeck geh.

Halmseck, Bayern, s. **Halmannseck**.

Halmshaaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 27 E.

Halmsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfarrei Altomünster.

Halmstein (Halbenstein), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 7 H. und 41 E. in der Pfarrei Ering.

Halnberg (Halmberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Rieden.

Halnstein, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Lofer, Dorf in der Pfarrei St. Martin.

Hals, Bayern, Niederb., Ldg. Passau l., Markt mit Magistrat III., Wallfahrtskirche, Tabaksfabrik, mehreren Mühlen, 80 H. u. 540 E., hat bedeutenden Flachsbau. Von H. schrieben sich die Grafen von H., die 1375 ausstarben, worauf H. an die Landgrafen v. Leuchtenberg, 1455 an die v. Eichberg, dann an die Herren v. Degernberg und 1517 an Bayern kam.

Hals, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfarrei Thurmannsbang.

Hals (Oberhof), Holstein, A. u. Kirchspiel Reinfeld, Ziegelei a. d. Trave, zu Groß-Wesenberg geh.

Hals, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Büdnereien mit 10 H. u. 76 E., bei Schwerin.

Hals, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, altes Schloß beim Dorfe Heldstorf.

Hals (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Dorf mit einem Vitriolsiedwerk, nach Presnitz eingepf.

Hals (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Dorf mit 3 Mühlen, 3 St. von Kaaden.

Hals, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut im westlichen Theile des Kreises, dem Nikolaus Kahler gehörig, mit 1031 J. 1407 □Kl. Areal, besteht aus dem einzigen Dorfe Hals mit 83 H., 546 E., Pfarrkirche, Herrenhaus, Amthaus u. 2 Mühlen.

Hals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde St. Ulrich.

Hals, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Rittergut bei Halsbrücke.

Hals, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weins-

Digitized by Google

berg, Weiler mit 110 evangel. E. in d. Gem. Ammertsweiler.

Halsbach, Bayern, Oberd., Ldg. Burghausen, Pfarrort mit 2 H. u. 18 E.

Halsbach, Bayern, Oberd., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 14 H., 58 E. u. 1 Benefiziat.

Halsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 45 H. u. 240 E.

Halsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, kathol. Pfarrdorf mit 32 H. u. 214 E.

Halsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, kathol. Kirchdorf mit 32 H. u. 213 E., hat 3 Mühlen mit 1 Oel- u. Gypsgang.

Halsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 3 H. u. 20 E. in der Pfarrei Lütter.

Halsbach, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelnes Haus mit 9 E. in d. Commun Medernach.

Halsbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit schönem Staatsgute, 2 Ziegeleien, Silber- u. Dombackhammer, Papiermühle, Thon- u. Steingruben, 48 H. u. 359 E.

Halsbek, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 33 H. u. 284 E.

Halsberg, Bayern, s. **Hallsberg**.

Halsberg, Bayern, Oberd., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 8 H. u. 64 E.

Halsberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Bauergehöft mit 10 E. in d. Pfr. Belitz.

Halsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in d. Pfr. Gramastetten.

Halsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Hof mit 10 menn. Einw. in d. Pfr. Schönthal.

Halsbrücke, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Bergflecken an der Mulde mit 145 H., 1264 E., Glöth- u. Bleiweißfabrik, Schlackenbad, Silberhütten, Amalgamirwerk u. Rittergut. In der Umgegend liegen verschiedene Bergwerke. Das Amalgamirwerk ist eines der bedeutendsten auf Erden.

Halsbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Appersdorf.

Halscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 19 H. u. 92 E.

Halschowitz (Halßowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Klein-Skal, Dorf mit 41 H. u. 308 E.

Halsdorf, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Pfarrdorf mit 81 H. u. 724 E., liegt an der Wohra.

Halsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 6 H. u. 67 E.

Halse, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen, mit 10 E.

Halsenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit den Ehr-, Mermischer- u. Kalbensteinhöfen, 1 kathol. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, 69 H. u. 451 E.

Halsenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 2 H. u. 20 E.

Halsenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 19 E.

Halser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof am Schießeckberge.

Halsheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kathol. Kirchdorf mit 57 H. u. 358 E., hat Weinbau u. 2 Mühlen.

Halshorn, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. u. 27 E. bei Neuhausen.

Halsler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Weiler am St. Petergraben.

Halsmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 20 E.

Halsmühle, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Mühle nebst 6 H. in der Pfr. Vörden.

Halstedt, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Bassum.

Halsteinbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. u. 19 E.

Halstenbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Gut, zu Bockhorst gehörig.

Halstenbek, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 73 H. u. 368 E. im Kirchsp. Rellingen.

Halsterbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 45 E.

Halstern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Mennighüßen gehörig.

Halstruy, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 25 H. u. 202 E. im Kirchsp. Westerstede.

Halsum, Hannover, Stade, Bremen, A. Land-Wursten, s. **Olbersdorf**.

Halt (Haltmann), Bayern, Oberd., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Halt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfr. Frankenburg mit einer Schule u. Bierschänke.

Halta, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, kleines Dorf, 7 St. von Feldkirch entfernt.

Haltauf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 1 Vorwerke u. 1 Windmühle, 23 H. und 132 E.

Haltauf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke u. 1 Wassermühle, 17 H. u. 123 E.

Haltauf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Vorwerke u. 1 Windmühle, 24 H. u. 188 E.

Halte, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 19 H., ist Gränzort an der Ems u. Stapelplatz der nach Süden gehenden Waaren, die aus größeren Schiffen hier umgeladen werden, daher eine Haupt-Zollrezeptur des Kreises Lingen u. Hauptsteuerrezeptur des Kreises Leer hier ist.

Halten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, 5 zerstreute Häuser, zur Herrsch. Feldkirch gehörig.

Digitized by Google

Haltenbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, Dorf mit 308 E. u. der Kolonie Allmannskrug.

Haltenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler bei Scheuring mit 4 H., Kapelle, 18 E., Ruine eines Jagdschlosses u. alter Verschanzung.

Haltenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Oppenau.

Haltenhof, Bayern, s. **Haldenhof**.

Haltenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei St. Leonhard.

Halter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Witra, an der großen Saualpe.

Halter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Lassirnbache, bei Oberdorf.

Halter, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Vechta, Dorf mit 25 H. u. 137 E. im Kirchsp. Visbek.

Haltern, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 54 H. in der Pfr. Bellm.

Haltern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Einöde in d. Pfr. Waldkirchen.

Haltern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, Stadt, dem Herzoge von Croy-Dülmen gehörig, an der Staver u. Lippe mit Land- u. Stadtgericht, Posterpedition, 2 kathol. Kirchen, Spital, Korn-, Walk-, Loh- u. Oelmühlen, Gerbereien, Zeugdruckereien, Wollen- u. Leinweberei, Strumpfwirkerei, Ackerbau, Viehzucht, Ziegeleien, Steinbrüchen, 7 Kram- u. Viehmärkten, bedeutendem Moor, 320 H. u. 1934 E.

Haltern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 40 H. u. 430 E.

Halthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Maria-Zell, Gebirgsdorf von zerstreuten Häusern, 1 St. von Zell.

Halthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft, zu Ehringhausen gehörig.

Haltigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in d. Pfr. Weißenkirchen.

Haltingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 136 H. u. 796 E.

Haltirzik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Neuhof, Dorf mit einem obrigkeitlichen Hegerhaus, in der Herrsch. Neuhof.

Haltnau, Baden, Seekr., A. Meersburg, Höfe mit 2 H. u. 25 E., ist nach Meersburg eingepfarrt.

Haltthurm, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Halublye, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 519 zerstreuten Häusern, 1½ St. v. Fiume.

Halusitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialgut Brumow II., Dorf mit 20 H., 115 E. u. Jägerhaus, war bis 1768 Meierhof. H. wird auch das Gut Brumow II., womit Hoschtialkow verbunden ist, genannt.

Halver, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, hält 1 Jahrmarkt, hat 72 H. und 810 E. Hier und in der Umgegend sind mehrere Osemundhämmer, so wie viele Eisenfabriken.

Halverde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, kathol. Pfarrdorf mit 96 H. und 593 E.

Halverscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 16 H. u. 103 E.

Halverscheidter Ohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 9 E.

Halvershäuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 E.

Halvesbostel, Hannover, Lüneburg, A. Moosburg, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Halvesdorf, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Hemeringen.

Halzemich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hof mit 7 H. und 60 E.

Halzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 27 H. und 183 E.

Halzhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Dorf mit 158 evangel. E., ist Fil. v. Lonsee.

Ham (Nieder-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf auf einer Anhöhe in der Pfarrei Kopfling.

Ham (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Hohenzell.

Ham, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Kapelle, 6 H. u. 65 E.

Hamačka (Hamakowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. k. Weinbergamtsgründe, Haus bei Prag.

Hamannöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johannis kirchen.

Hamannsföhlen, Holstein, A. Reinfeld, Kirchsp. Zarpen, Erbpachtstelle bei Rehhorst.

Hamaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Zwikowetz u. Chlum, Meierhof bei Zwikowetz.

Hamb, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 45 H. u. 251 E.

Hambach, Baden, s. **Vorder-** und **Hinter-Hambach**.

Hambach (Mittel-, Ober- u. Unter-), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 286 H. u. 2065 E., hat 1 Burgruine und Weinbau. Auf der hiesigen Burg wurde am 27. Mai 1832 das berühmte Volksfest gefeiert, das so unglückliche Folgen nach sich zog.

Hambach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt a. d. Aisch, Weiler an der Ehe, mit 8 H. u. 46 E. in der Pfarrei Stübach.

Hambach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 11 H. u. 63 E. in der Pfarrei Wald.

Hambach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evangel. Dorf mit 21 H. u. 112 E. in d. Pfr. Wald; hat 1 Mühle.

Digitized by Google

Hambach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kathol. Kirchdorf mit 52 H. u. 308 E.

Hambach, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Hof mit 8 E. bei Waldburg.

Hambach (Ober- und Unter-Hambach), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 103 H. u. 1048 E.

Hambach, Nassau, A. Diez, Dorf mit 1 Mühle, 17 H. u. 111 E., ist nach St. Peter zu Diez eingepf.

Hambach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 15 H. u. 98 E., bei Niederlibbach.

Hambach, Oldenburg, Fürstenth. u. A. Birkenfeld, Dorf mit 2 Mühlen, 24 H. u. 193 E. im Kirchsp. Nieder-Brombach.

Hambach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens unweit der Roer mit 1 Schlosse, 1 Papiermühle, 1 Kram-, Flachs- u. Viehmarkt, 139 H. u. 705 E.

Hambach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt, Hof bei Oeslau mit 5 E.

Hambach (Hamberg), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patr.-Ger. Wüsten-Ahorn, 2 Höfe mit 15 E. bei Seidmannsdorf.

Hambacher Mühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Geifertshofen.

Hambacher Thale (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 4 Mühlen mit 4 H. u. 28 E., bei Heppenheim.

Hamber, Bayern, s. **Lauf am Holz.**

Hamberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf mit Filialkirche, 73 H. u. 482 E.

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in der Pfarrei Bruck.

Hamberg, Bayern, s. **Haimberg.**

Hamberg, Bayern, s. **Hannberg.**

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, 11 zerstreut liegenden Einöden mit 66 E. in d. Pfr. Neukirchen; die Einöden heißen: Betehen, Berger, Feller, Hofer, Koppel, Marktstein, Riedel, Schwarzöd, Unter-Polleithen, Vorder-Polleithen und Widen.

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Helfenstein.

Hamberg (Ober-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E.

Hamberg (Unter-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E.

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Höslwang.

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Hamberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Längmoos mit 5 E., links des Inn.

Hamberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Hamberg (Hanberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 25 E. in d. Pfr. Oberdietfurt; heißt auch Oberhamberg.

Hamberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Hamberg (Hannberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 23 H. und 144 E. in d. Pfr. Nankendorf; liegt auf einer Anhöhe bei Zeubach.

Hamberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 46 H. und 271 E., bildet mit Schöndorf und Eckerding eine Gemeinde.

Hamberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Weiler in d. Pfr. Gramastetten.

Hamberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfarrei Seekirchen.

Hamberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Traun.

Hamberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Einöde im Vikariate Hennsdorf.

Hamberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstadt mit 13 H. und 75 E.

Hamberge, Holstein, A. Reinfeld, Dorf an der Trave mit Pfarrkirche, 48 H. u. 259 E.

Hamberge, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H. und 124 E., ist nach Grevismühlen eingepf.

Hambergen, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Börde und Pfarrdorf der ersten Inspektion, hat 80 H. und 464 E.

Hamberger-Mühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 5 E.

Hamböcken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 49 E.

Hamborg, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 6 H. in d. Pfr. Rettelkamp.

Hamborn, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 2 Meierhöfe, zu Kirchborchen gehörig.

Hamborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, kath. Pfarrdorf mit 1 Papiermühle, 97 H. und 766 E.

Hambostel, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof mit 2 H. in d. Pfr. Soltau.

Hambrechtshueb, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfarrei Trum.

Hambrock, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Uelsen.

Hambrock, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 einzelne Höfe in d. Pfr. Jacobidrebber.

Hambruch, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Weiler mit 3 H. in d. Pfr. Osterholz.

Hambrücken, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, 127 H. u. 921 kath. E., liegt im Hardtwalde und hat ein großherzgl. Jagdhaus.

Hambrunn, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, kath. Dorf mit 12 H. und 103 E. in d. Pfr. Schneeberg.

Hambuch, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Gleink, s. **Hainbuch.**

Digitized by Google

Hambuch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf mit 1 Mahl- und Oelmühle, 73 H. und 345 E.

Hambuch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 17 E.

Hambüchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Hambühl (Hannbühl), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Kirchdorf mit 2 Mühlen, 42 H. und 259 E. in d. Pfr. Baudenbach.

Hambühren, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 16 H. in d. Pfr. Winsen.

Hambüren, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit der Bauerschaft Hundarpe und dem Landgute Velpe, 108 H. u. 800 E.

Hamburg, freie und Hansestadt, die erste Handelsstadt Deutschlands und die zweite von Europa, liegt am rechten Ufer der Elbe, wo sich die Alster und Bille in dieselbe ergießen, unter 27° 38′ 21″ ö. L. und 53° 33′ 0″ n. Br. (Michaelisthurm) und besteht aus der Stadt, die in die Alt- und Neustadt zerfällt, und den zwei Vorstädten St. Georg und St. Pauli. Die Stadt zerfällt in 5 Kirchspiele, nämlich 1, Petri-Kirchspiel, 2, Nikolai-Kirchspiel, die im J. 1842 fast ganz abbrannten und gegenwärtig wieder im Aufbau begriffen sind, um schöner u. regelmäßiger zu werden, 3, Katharinen-, 4, Jakobi- und 5, Michaelis-Kirchspiel. Das Petri-Kirchspiel, von der Binnen-Alster größtentheils umschlossen, ist das älteste und bis zur Mitte des 13. Jahrh. einzige Kirchspiel der Stadt u. umfaßt 3 Marktplätze, das alte und neue Gymnasium, das Rathhaus, die Börse und das neue Stadttheater; das Nikolai-Kirchspiel, vom Petri-Kirchspiel bis zum Binnenhafen reichend, das kleinste, aber reichste Kirchspiel der Stadt, war schon im 9. Jahrh. eine Vorstadt; das Katharinen-Kirchspiel liegt östlich davon und wird von einem schiffbaren Arm der Elbe in zwei Theile geschieden; das Jakobi-Kirchspiel war Anfangs eine von Gärtnern bewohnte Vorstadt, die im 15. Jahrh. mit der Stadt vereinigt wurde und für den Handel nicht sehr bequem ist; das Michaelis-Kirchspiel, auch Neustadt genannt, ist das größte von Allen, liegt westlich vom Petri-Kirchspiele u. ist regelmäßiger als die übrigen gebaut. Die Vorstadt St. Georg gränzt östlich an die Stadt, entstand zu Anfang des 13. Jahrh. und vergrößerte sich besonders durch französische Emigranten. Im J. 1813 mußten viele Gebäude dieser Vorstadt niedergerissen werden, die jedoch jetzt viel schöner wieder hergestellt sind; das Kirchspiel St. Pauli, auch hamburger Berg genannt, liegt auf der Westseite der Stadt und gränzt an Altona. Beide Vorstädte sind seit Anfang dieses Jahrhunderts bedeutend verschönert und die leeren Plätze größtentheils überbaut worden. Die Zahl der Häuser Hamburgs war im Jahre 1840 8753, der Säle 13,654, der Buden 3612 und der Keller 2122; die Vorstadt St. Georg hatte 1516 Häuser, 733 Säle, 333 Buden und 145 Keller, die Vorstadt St. Pauli 1155 Häuser, 1135 Säle, 411 Buden und 267 Keller. Die Zahl der Häuser in der Stadt hat sich seit dem Brande sehr gemindert u. dürfte auch die frühere nicht mehr erreichen, da statt der vielen kleinen Häuser fast nur große Gebäude aufgeführt werden. — Sehenswerthe Kirchen hat H. mehrere. Die Katharinenkirche liegt nahe an einem Arme der Elbe, war im 13. Jahrh. blos eine Kapelle und hat einen 390 Fuß hohen Thurm und eine gute Orgel; die Jakobskirche im östlichen Stadttheile, 1354 zur Kirche erhoben, ist 220 Fuß lang, 120 Fuß breit und hat einen neuen Thurm von 359 Fuß Höhe; die Michaeliskirche ist 245 Fuß lang, 180 Fuß breit, hat einen 456 Fuß hohen Thurm, schöne Gewölbe u. ein meisterhaft ausgeführtes Portal. Die zwei alten und ehrwürdigen Kirchen zu St. Petrus und St. Nikolaus wurden beim letzten Brande vernichtet und sollen jetzt großartig wieder erstehen, auch die Gertrudskirche, ebenfalls alt und freundlich, brannte bei gleichem Ereignisse ab, sonst sind hier noch beim Waisenhause, Spinn-, Werk- und Armenhause Kapellen. Die Kirchen der Vorstädte sind: die Georgs- oder Dreifaltigkeitskirche, 1220 erbaut, 1634 vergrößert, 1742 neuerbaut, mit einem Thurme von 190 Fuß; die St. Paulskirche, 1682 erbaut, 1813 von den Franzosen eingeäschert und 1818 neuerbaut und die Kapelle des allgemeinen Krankenhauses, 1823 eingeweiht. Mehrere Nebenkirchen und Kapellen der Stadt sind eingegangen. Die Kirchen anderer Religionsverwandten sind: die deutsch-reformirte Kirche auf dem Valentinskamp, die französisch-reformirte Kirche in der Königsstraße, die evangelisch-reformirte Kirche in der Bastion Johannis, die englisch-bischöfliche Kirche auf dem Zeughausmarkte, die römisch-katholische Kirche östlich von der Michaeliskirche, der neue israelitische Tempel in der Brunnenstraße und sieben Synagogen. Unter den öffentlichen Schulen zeichnen sich aus: das neue Gymnasium auf dem Domplatze, 1840 erbaut, mit 6 Professoren, Stadtbibliothek, Naturaliensammlung u. Sammlung physikalischer und mathematischer Instrumente; das Johanneum oder die lateinische Schule auf dem Domplatze, mit 21 Lehrern und Real- u. Vorschule; 2 Unterrichtsanstalten für Schulgehülfen, 5 öffentliche Schulen, 8 Frei- und Armenschulen, 7 Sonntagsschulen, 5 Kleinkinderwartschulen, endlich Schulen für die deutsch-reformirten, römisch-katholischen und israelitischen Religionsverwandten. Außer der Stadtbibliothek sind im Gymnasialgebäude die Commerzbibliothek, die Bibliothek der patriotischen Gesellschaft, der Katharinen-Kirche, des Gesundheitsraths, die Militärbibliothek und die Bibliotheken des ärztlichen Vereins und der juristischen Lesegesellschaft. H. hat eine große Anzahl von wohlthätigen Stiftungen, wie das Waisenhaus für 500 Kinder, das Gasthaus für 142 alte Personen, das Heiliggeistspital für 156 bejahrte Personen, das Armenhaus d. Seefahrer oder Trosthaus, das Hospital St. Hiob (Pockenhaus), das Georgsspital oder Siechenhaus, der Convent, das St. Johanniskloster, Maria-Magdalenenkloster, der Hessesche Wittwenhof für 24 Wittwen, das Magdalenenstift für 12—16 Mädchen, die Anstalt für sittlich verwahrloste Kinder, das Lazarus-Gumpelstift mit 40 freien Wohnungen für Juden,

Digitized by Google

die Arbeitsanstalt, die etwa 370 Personen beschäftigt, das Institut für weibliche Kranke mit 30 Betten, das Institut für männl. Kranke, für 48 Personen, die Entbindungsanstalt der allgemeinen Armenanstalt, das allgemeine Krankenhaus mit jährl. Renten v. 272,500 M. B., die Heilanstalt für Verkrüppelte mit orthopädischem Institut, die Taubstummenanstalt mit 18 Zöglingen, 2 Blindenanstalten, das jüdische Waiseninstitut und das von Salomon Heine gestiftete allgemeine jüdische Krankenhaus. —

Von anderen sehenswerthen Gebäuden hat H. noch sehr viele aufzuweisen und besonders entstehen im abgebrannten Theile viele großartige Häuser, von welchen besonders Sillems Bazar bemerkenswerth ist. Die größeren und prachtvolleren Bauwerke, besonders öffentliche, sind jedoch meistens erst begonnen und können hier noch nicht beschrieben werden. Hamburg hat Zeughäuser der Admiralität, der Artillerie und Infanterie, Casernen der verschiedenen Truppenarten liegen im alten Wandrahm und am Valentinskamp. Das Freimaurer-Logenhaus der 5 vereinigten Filiallogen (die große Landesloge) liegt auf der Drehbahn. Sechs andere Filiallogen halten ihre Versammlungen in dem auf den hohen Bleichen neu erbauten geschmackvollen Logenhause. Eine Sternwarte liegt in der vormaligen Bastion Henricus auf der Wallhöhe bei dem Altonaer Thore; es ist ein alt ansehnliches Gebäude und mit einem vollständigen astronomischen Apparate versehen. Reich ist die Stadt ebenfalls an öffentlichen und privaten Belustigungsörtern, an allgemeinen und geschlossenen Vereinen, Gesellschaften u. s. w. Das Stadttheater in der Dammthorstraße ward im J. 1827 eröffnet; es ist im Innern geschmackvoll eingerichtet, doch wird das Aeußere von Kennern getadelt; die Gesellschaft zählt vorzügliche Mitglieder, das Orchester ist gut besetzt und die Maschinerie vorzüglich. Es hat eine im J. 1793 gestiftete Pensionsanstalt für Kränklichkeits oder Alters wegen abgegangene Mitglieder. Das zweite Theater (Theater in der Steinstraße) ist im Jahre 1834 neu erbaut und im Innern geschmackvoll decorirt, meistens werden hier kleine Lustspiele, Operetten und besonders Vaudevilles vorzüglich gut gegeben. Im Sommer sind die Vorstellungen im Freien, im Tivoli. Das Apollo-Theater auf der großen Drehbahn wird jetzt nur von durchreisenden Künstlern zuweilen benützt. Der Apollosaal, im J. 1804 erbaut, liegt in der Dammthorstraße und wird besonders zu Concerten und Maskeraden gebraucht. Die Harmonie, deren Versammlungshaus auf den großen Bleichen liegt, zweckmäßig eingerichtet ist und 1789 eröffnet ward, hat gewöhnlich etwa 300 Mitglieder. Die Erholung liegt bei dem Dragonerstall und ist ebenfalls zum geselligen Vergnügen bestimmt, im Jahre 1814 gestiftet und sehr zweckmäßig eingerichtet. Der Klub der Freundschaft ward 1789 gestiftet und zählt etwa 200 Mitglieder. Außerdem sind in Hamburg mehrere Klubs, Casinos, Vereine u. s. w.

Pavillons, welche sehr besucht werden, sind am neuen Jungfernstiege die Halle an der Alster, in der Dammthorstraße (Theaterpavillon) und einer auf der Anhöhe zwischen dem Millernthore und dem Stintfange (Elbpavillon). Oeffentliche Tanzsäle gibt es eine große Menge, welche übrigens nur Versammlungsörter der hiesigen Freudenmädchen sind. Von den öffentlichen Instituten, Gesellschaften, die zu gemeinnützigen Zwecken bestimmt und andern Vereinen verdienen folgende bemerkt zu werden: Die Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (die patriotische Gesellschaft) ward 1765 gestiftet und das Versammlungshaus, welches die Inschrift: emolumento publico zeigt, ist in der großen Johannisstraße. Hier ist eine über 40,000 Bände starke Bibliothek; die Gesellschaft hat zur Beförderung des Wohls der Stadt im Laufe der Zeit sehr viel geleistet und mehrere der nützlichsten Staatsanstalten sind von ihr gegründet oder veranlaßt. Die Hamburgisch-Altonaische Bibel-Gesellschaft, 1814 errichtet. Die Gesellschaft der Freude des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, seit 1805, besteht aus 70—80 Schullehrern und 416 unterstützenden Mitgliedern. Der schulwissenschaftliche Bildungsverein, seit 1825. Die Gesellschaft zur Verbreitung der mathematischen Kenntnisse ward schon 1690 gestiftet. Der naturwissenschaftliche Verein, 1837 gestiftet mit 104 wirklichen und 92 auswärtigen und Ehren-Mitgliedern. Der Verein für Hamburgische Geschichte, 1839 errichtet, 260 Mitglieder. Der ärztliche Verein, seit 1816. Die pharmaceutische Gesellschaft, seit 1818. Die pharmaceutische Lehranstalt und anatomisch-chirurgische Lehranstalt, seit mehreren Jahren errichtet. Die Navigationsschule. Die praktische Handlungs-Academie, eine Bildungsanstalt für junge Leute, die sich dem Handlungsstande widmen, die schon im vorigen Jahrhunderte ausgezeichnet war. Die Lehranstalt für die Baukunst, 1818 gegründet. Die Anstalt für Porcellan-Malerei, seit mehren Jahren bestehend und mehrere Steindruckereien. Die musikalische Akademie, worin nach der Logierschen Methode unterrichtet wird und die Lehranstalt für Gesang. Die Liedertafel, 1839 neu gestiftet. Der Hamburger Kunstverein. Der Garten- und Blumenbau-Verein für Hamburg, Altona und die Umgegend, seit 1836; hier sind jährlich einige Ausstellungen. Die weiblichen Vereine für Armen- und Krankenpflege, 1832 und 1835 gestiftet. Der evangelische Missionsverein, seit 1822. Die Proseliten-Anstalt, 1667 gestiftet. Die Creditkasse für Erben und Grundstücke, seit 1782. Die allgemeine Pensionsanstalt; dieses musterhafte Institut hat den Zweck, den daran Theilnehmenden im Alter eine jährliche Unterstützung zu gewähren und es können auch Auswärtige daran Theil nehmen. Der Assecuraz-Klubb (Verein der Hamburgischen Assecurandeure) womit eine Unterstützungskasse für bedürftige Wittwen der Mitglieder verbunden ist. Die Wittwenkasse für Aerzte, Wundärzte und Apotheker, seit 1821, auch für Auswärtige zu benützen. Die Pensionskasse für Witt-

Digitized by Google

wen und Waisen der Beamten und Officianten, seit 1833. Die Makler-Wittwenkasse, seit 1833. Die Wittwenkasse für Landprediger, seit 1828. Die Krämeramts-Wittwenkasse, seit 1833. Die Wittwenkasse für Handlungsdiener ward durch freiwillige Beiträge 1840 gestiftet. Die Sparkasse, seit 1827. Die allgemeine Versorgungs-Anstalt, seit 1778, in welchem sich Personen gegen einen Beitrag Leibrenten, Pensionen, Wittwengehalte u. s. w. verschaffen können. Die Ersparungskasse für Handwerker, Dienstboten u. s. w., 1819 errichtet. Die Hamburgische allgemeine Versorgungstontine, auch für Auswärtige bestimmt, ward im Jahre 1820 als ein Privatunternehmen gestiftet und besteht nach dem verschiedenen Alter der Interessenten aus 4 Klassen. Die Lebensversicherungs-Anstalt, im Jahre 1835 gestiftet. Die Niederländische Armenkasse, ursprünglich von eingewanderten Niederländern gestiftet, jetzt aber eine Unterstützungskasse für verschämte Armen aus den höheren Ständen. Ein Verein zur Fürsorge für entlassene Sträflinge, ward 1839 gestiftet und ein Mäßigkeitsverein 1840. Der Hamburger-Vorschuß-Verein, wo man gegen die in dem Plane vorgeschriebenen Bedingungen jeder Zeit Vorschüße an baarem Gelde erlangen kann; seit dem Jahre 1830 ist auch eine Spar- und Deposito-Kasse damit verbunden. Zwei Vorschuß-Anstalten für Hülfsbedürftige. Die Gesellschaft des wohlthätigen Männer-Vereins, deren Zweck es ist, ihre Mitglieder in Krankheitsfällen zu unterstützen und beim Absterben unentgeltlich zu beerdigen. Der erste Männer-Verein hat einen ähnlichen Zweck. Der Verein zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, von mehreren Mitgliedern der israelitischen Gemeinde im Jahre 1823 gestiftet. Der israelitische Vorschuß-Verein, ward im Jahre 1816 als ein Zweig der israelitischen Armenanstalt gegründet, aber im Jahre 1829 davon getrennt. Die Herrmann Heinesche Stiftung, seit 1837, eine Vorschußanstalt für Juden. Hamburg hat mehrere Privatsammlungen von Gemälden, Kupferstichen, Handzeichnungen und auch Privat-Bibliotheken, die ausgezeichnete Werke enthalten; eine große Sehenswürdigkeit ist Rödings Museum, eine Sammlung von Gegenständen der Natur und Kunst und das Kabinet optischer Panoramen der Gebrüder Suhr ist ebenfalls ausgezeichnet. Buchhandlungen besitzt Hamburg viele u. mehrere bedeutende Kunsthandlungen von Gemälden, Kupferstichen u. dergl., auch enthält ein antiquarisches Etablissement mehr als 40,000 litherarische Werke in älteren u. neueren Sprachen zu sehr billigen Preisen. Die Stadt hat mehrere Eisenhütten, Wassermühlen sind 5 in der Stadt, die Ober- oder Alte-Mühle an der Alster, die schon von dem Grafen Adolph III. im Jahre 1164 erbauet ist, sie brannte 1531 ab und ward 1535 neu errichtet. Die Herrnmühle bei der Mühlenbrücke, 1245 erbauet. Eine am kleinen Fleth von 1685 u. die Poggenmühle am Ende des alten Wandrahms, deren schon im J. 1623 erwähnt wird. Auf den Wällen der Stadt sind 4 Windmühlen angelegt. Schleusen zur Ein- und Auslassung des Wassers der Flethen und zur Durchfahrt d. Schiffe gibt es 8; Wasserleitungen 3, u. öffentliche Brunnen und Pumpen in der Stadt und den Vorstädten 46. Eine Badeanstalt auf d. Alster ward 1793 eröffnet und ist seit 1817 ein Privat-Eigenthum; eine Bade- u. Schwimm-Anstalt auf der Elbe liegt außerhalb des Sandthores, 2 andere Badeanstalten sind in Gebäuden angelegt; ein russisches Dampfbad ist im J. 1827 am Ende des Kehrwieders, so wie das Alexanderbad, ähnlicher Art, auf den hohen Bleichen eingerichtet; das Wilhelminenbad liegt am Ende des Kehrwieders. Brücken sind in der Stadt 66, von denen 4 aus Steinen und eine kleine von Eisen; alle übrigen sind von Holz.

Ein Denkmal zu Ehren des Grafen Adolph IV. ward im Jahre 1821 auf dem Adolphsplatze (Kirchspiel St. Petri) errichtet. Es steht jetzt auf dem Walle vor dem Mar. Magdal. Kloster; eines zu Ehren des Professors Büsch auf der Bastion David im Jahre 1802, eines bei der Sternwarte, im Jahre 1833, zum Andenken an den Oberspritzenmeister Repsold. Der Botanische Garten mit mehrerem Gewächshäusern liegt dicht vor dem Dammthore. Die Schröderſche Baumschule ward im Jahre 1820 angelegt und liegt auf dem Burgfelde vor Hamburg. Die Begräbnißplätze der 5 Hauptkirchspiele liegen außerhalb des Damm- und des Steinthors, sind mit Todtenhallen bebauet und mit schönen Anlagen versehen; einige Grabkapellen zeichnen sich durch ihre Schönheit aus.

Hamburg zählte nach seinen einzelnen Theilen in der

	1840:	1843:
Stadt	112,739 Einw.	113,019 Einw.
Vorstadt St. Georg . . .	11,650 —	12,019 —
Vorstadt St. Pauli . . .	10,988 —	11,918 —
Zusammen	135,377 —	136,956 —

darunter sind gegen 10,000 Juden. Im Jahre 1845 wurden hier 5377 Kinder geboren, worunter 85 reform. und menon., 79 kathol. und 245 jüdische. Es wurden 5135 Kinder getauft und 2409 konfirmirt; 5196 Personen starben. Es erhielten in demselben Jahre 1586 Personen das Bürgerrecht, nämlich:

143 Großbürger,
1422 Kleinbürger,
1 Bürgersfrau,
1 Hansеat von 1813,
19 Schutzverwandte.

Die Einwohner treiben vor Allem Handel und Schifffahrt, welche eine sehr große Bedeutung erlangt haben, wie wir aus nachfolgender Uebersicht der dazu vorhandenen Anstalten, Einrichtungen und Verhältnisse ersehen.

Hamburg liegt am rechten Elbe-Ufer und zwar an demjenigen Arme des Flusses, welcher die Norder-Elbe benannt wird. Diese ist neben der Stadt durchschnittlich 1000 bis 1200 Fuß breit und 14000 Fuß lang. Von der Elbhöhe bis zur Brookbrücke zieht sich ein aus dem Strome ge-

Digitized by Google

bildetes Wasserbassin von etwa 2,000,000 hamb. □Fuß Größe, allmählig an Tiefe abnehmend, hin, welches die Seeschiffe aufnimmt, Jonashafen, Huller, auch Rummelhafen, Brandenburger Hafen, Binnenhafen, seinen verschiedenen Abtheilungen nach, genannt, obgleich es mit dem, was man z. B. in England unter einem Hafenbassin versteht, wenig Aehnlichkeit hat. Es hat (oder soll haben) eine Tiefe von 13 Fuß unter dem Nullpunkte der Wassermarken (welcher den niedrigsten Ebbestand bezeichnet, während ordinair niedrig Wasser an diesem Fluthmesser 3 Fuß 4 Zoll messen soll); welche Tiefe jedoch nach dem Binnenhafen zu allmälig abnimmt. Ein Theil des Jonashafens wurde für Dampfschiffe eingerichtet; die bisher daselbst befindlich gewesenen Seeschiffe sollen in den an den Huller Hafen (auch Rummelhafen genannt) stoßenden Theil des Bassins verwiesen werden; die Schiffe, welche diesen bisher einnahmen, in den Brandenburger Hafen (OSO. Theil des Rummelhafens); für die hier und im Binnenhafen bisher befindlich gewesenen Wattenfahrer wird ein neuer Hafen in demjenigen Theile des Stadtgrabens eingerichtet, welcher zwischen Richters Werft und dem Sandthore liegt, mit zwei Fuß Tiefe unter 0. Sowohl der innere Theil des Hafens vom äußeren, als der Außenhafen der Elbe ist durch eine Pilotenreihe getrennt. Letzterer, durch eine starke Bucht der Elbe gebildet, bietet vermöge seiner von allen Seiten gegen Stürme gesicherten Lage, in der Regel einen sicheren Ankerplatz dar, obgleich er, im Vergleich mit wirklichen Häfen, eigentlich nur eine gute Rhede genannt werden kann. Allein sind Stürme von hohem Wasser oder Eisgange begleitet, so gewährt der s. g. Außenhafen, wie traurige Ereignisse beweisen, den Schiffen gar keine Sicherheit. Der Binnenhafen, beim Niederbaum am Blockhause beginnend, hat am Eingange im Fahrwasser durchschrittlich 10 Fuß Wasser über 0 bei ordinairem Hochwasser, welches weiter hinein allmälig bis auf 5 Fuß abnimmt; er steht mit dem Oberhafen mittelst eines Fleeths in Verbindung, welches neben den Mühren und der Dovenfleethstraße hingeht. Der Oberhafen beginnt bei der Wandrahms-Brücke und zieht sich vor dem Deichthore vorbei bis zum Oberbaume hin; er ist zur Aufnahme der oberländischen Fahrzeuge bestimmt. An die Packhäuser, welche neben den Binnenfleethen liegen, müssen die Waaren sowohl aus den See- als Flußschiffen durch kleine Kähne geschafft werden. Da jedoch die meisten dieser Fleethe sehr verschlammt sind, auch der Hafen nicht durch Dämme und Schleusen geschlossen ist, also zur Ebbezeit das Wasser grostentheils abläuft: so läßt die Kommunikation mit diesen Packhäusern sehr viel zu wünschen übrig. Eine fernere Folge des jetzigen Zustandes ist, daß bei anhaltenden süddstlichen Winden ein wahrer Wassermangel entsteht, während starke Winde aus entgegengesetzter Richtung, z. B. aus Nordwest, das Wasser so hoch herantreiben, daß ein Theil der Stadt überschwemmt wird. Schon bei 13 Fuß über dem 0 Punkte steht ein Theil der Kellerwohnungen unter Wasser und selbst Fluthen von 16 bis 17 Fuß über 0 gehören nicht zu den Seltenheiten. Außerhalb des Oberbaums befinden sich die Holzhäfen, zur Aufbewahrung der von der Ober-Elbe gekommenen auseinander genommenen Flöße dienend. Zum Oberhafen gelangt man durch die s. g. Norder-Elbe, welche etwa $1^1/_2$ Meile oberhalb Hamburg von der bei Harburg vorbeifließenden Süder-Elbe sich trennt. Beide vereinigen sich wieder durch verschiedene Arme unterhalb Altona und bei Finkenwerder. Die Erhaltung der nöthigen Fahrwassertiefe in der Norder-Elbe erfordert, der immer zunehmenden Versandungen wegen, eine große Aufmerksamkeit. Ungeachtet aber die Stadt Hamburg durch Sicherung der Ufer gegen Abbrüche und daraus erfolgende Erweiterung des Profils, durch das Wegtreiben vorhandener Sandbänke und Zerstörung ihrer flachen Dossirungen, durch Ausbaggern und vorzüglich durch Verlängerung des Separationsbaues oberhalb Harburg bedeutende Anstrengungen in früheren Zeiten gemacht hat, scheint das Fahrwasser in der Norder-Elbe sich doch zu verschlechtern. Zur Erleichterung der Schifffahrt sind in der Norder-Elbe vom Buntenhause bis zur Hose Strauchbaaken gesetzt, wovon die westlichen an der Seite von Wilhelmsburg schwarze Lappen, die östlichen bei Ochsenwerder weiße Lappen tragen. Zum Austiefen und Reinigen der Häfen und des Fahrwassers ist 1834 eine kleine, 1838 eine große Dampfbagger-Maschine angeschafft. Die kleine Maschine ist in London von Hunter und English gebauet, sie kostet 1400 Pf. St., mit dem hier gebauten Fahrzeuge und Einrichtung 60 bis 70,000 Mark. Die Maschine des großen Baggers ist von Brereton und Vernon in Hull verfertigt, sie kostete 2000 Pf. St. und mit Fahrzeug und Einrichtung 100,000 Mark. Der kleine Bagger reinigt auf 6 bis 7 Fuß Tiefe, die große bis jetzt auf 13, soll jedoch bis auf 20 Fuß Tiefe gebraucht werden können. Von mittelfestem Sandgrunde schafft der kleine in 5 Minuten eine Schute, à 300 Kubikfuß, fort, der große bis jetzt auch nicht mehr. Bei den früheren Bagger-Einrichtungen kosteten in Akkord 300 Kubikfuß mittelfester Sand, auf 5 Ruthen Höhe hinausgeschoben, 4 Mark; mit dem kleinen Dampfbagger (ohne die Zinsen des Anlagekapitals, als welche nebst den Unterhaltungskosten auf 10 Prozent zu berechnen sind) 5 bis 6 Mark. Die Erfolge des Baggerns werden sehr vermindert durch die Ebbe und Fluth, theils weil bei Hochwasser die Maschinen nicht arbeiten können, theils weil die Fluth immer von Neuem Sand anbringt. Außerdem sind einige zweckmäßig eingerichtete, durch Menschenkraft bewegte Baggermaschinen, auf Schuten stehend, vorhanden, deren jede pptr. 7000 Mark kostet. Der kleine Grasbrook, eine an der linken Seite des Fahrwassers belegene Insel, wird durch die ausgebaggerte Erde erhöht, um zu Anlagen, z. B. von Steinkohlen-Magazinen, benutzt zu werden, wie dies früher mit dem großen Grasbrook (einer Insel an der hamburger Seite) geschehen ist. Seit dem großen Brande von 1842 wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen, leider aber auch die durchaus unzweckmäßigen Syhle erbaut; noch ist aber Vieles zu thun.

Digitized by Google

Den neuesten Stand der hiesigen Rhederei u. der Bewegung in den Häfen zeigt folgende Uebersicht:

Seewärts angekommene Schiffe nebst deren Ladungen in den nachbenannten fünf Jahren:

Ladungen	1841	1842	1843	1844	1845
Mit Stückgütern	1889	1832	1875	1711	2020
— Getreide, Malz und Rappesaamen	25	41	117	35	12
— Früchten	15	24	31	30	24
— Kastanien	1	1	1	1	2
— Kartoffeln	—	2	4	8	—
— Eisen und Theer	42	96	68	94	199
— Tauwerk	4	1	2	3	3
— Stab- und Nutzholz	6	74	29	18	27
— Steinkohlen und Cinders	484	405	424	498	745
— Torf, Knochen und Eichenborke	118	135	113	106	120
— Mauersteinen und Dachpfannen	76	201	431	322	275
— leeren Krügen und Bouteillen	61	54	49	61	79
— Cement und Kalksteinen	34	83	116	81	114
— Salz	8	4	13	13	9
— Austern	86	96	73	44	28
— Muschelschaalen	7	6	—	—	—
— Neuen Häringen	1	1	1	1	—
— Häringen	30	40	59	37	23
— Fischen und Robbenspeck	3	3	3	3	3
— Guano	—	1	—	—	1
Mit Ladungen	2890	3101	3409	3066	3692
Leer und mit Ballast	304	229	129	194	308
Zusammen	3193	3330	3538	3260	3990

Seewärts abgegangene Schiffe in den nachbenannten fünf Jahren:

	1841	1842	1843	1844	1845
Mit Ladungen abgegangen	2092	1748	1637	1783	3290
Leer und mit Ballast	1023	1522	1875	1461	1033
Zusammen	3115	3270	3512	3244	3921

Die seewärts angekommenen Schiffe kamen aus folgenden Ländern und Plätzen:

Orte:	1842	1843	1844	1845
Grönland	3	3	3	3
Vereinigte Staaten	58	63	59	67
Honduras	—	1	1	—
Mexico	8	6	5	5
Cuba	85	67	63	48
St. Domingo	25	19	29	26
Portorico und St. Thomas	25	26	17	32
Venezuela	16	20	19	29
Brasilien	117	112	95	130
Buenos-Ayres	6	3	4	7
Westküste	9	16	9	19
Afrika	10	14	15	19
Ostindien und China	12	16	25	22
Archangel	5	5	5	3
Norwegen	3	1	—	—
Schweden	18	8	10	9
Rußland	23	20	18	17
Preußen	57	95	27	28
Mecklenburg	10	21	13	14
	483	548	417	491

Digitized by Google

Die seewärts angekommenen Schiffe kamen aus folgenden Ländern und Plätzen (Fortsetzung):

Orte:	1842	1843	1844	1845
Uebertrag:	488	548	417	491
Lübeck	0	4	3	—
Dänemark	95	136	92	82
Helgoland	—	9	5	7
Nieder-Elbe	185	107	186	345
Bremen und Weser	270	538	472	477
Nordsee	1	1	1	—
Oldenburg und Ostfriesland	189	294	166	190
Holland	519	397	393	483
Belgien	108	116	103	85
Großbrittannien	1157	1154	1158	1306
Frankreich	164	172	157	169
Portugal	16	24	19	28
Spanien	44	47	46	46
Italien	39	51	31	42
Triest und Venedig	10	5	2	14
Triest, Venedig und Cephalonien	5	7	9	6
Kleinasien	16	18	14	15
Athen und Piräus	—	1	—	—
Algier und Marseille	—	1	—	—
Canea auf Candia	—	—	—	2
Tunis	—	—	—	1
Zusammen	3330	3538	3260	3990

Vermessung der angekommenen Schiffe:

1841:	beladene Schiffe	3103	mit	166,850½	Tonnen Last	mit 20,031 Mann Besatzung.
	leere u. mit Ballast	229	—	5,738	— — —	
	Zusammen	3330	—	173,588½	— — —	
1843:	beladene Schiffe	3409	—	173,055	— — —	mit 23,536 Mann Besatzung.
	leere u. mit Ballast	129	—	4,928	— — —	
	Zusammen	3538	—	177,983	— — —	
1844:	beladene Schiffe	3066	—	154,482½	— — —	mit 23,960 Mann Besatzung.
	leere u. mit Ballast	194	—	6,951	— — —	
	Zusammen	3260	—	161,433½	— — —	
1845:	beladene Schiffe	3682	—	187,677	— — —	mit 26,947 Mann Besatzung.
	leere u. mit Ballast	308	—	7,131	— — —	
	Zusammen	3990	—	194,808	— — —	

Uebersicht der angekommenen Dampfschiffe und Anzahl der Reisen:

	1841	1842	1843	1844	1845
Von Amsterdam	45	48	48	47	44
— Dundee	—	—	—	—	1
— Dünkirchen	30	36	9	—	—
— Goole	—	—	—	4	—
— Havre	35	35	36	37	35
— Hull	113	124	139	135	133
— Leith	—	—	—	1	—
— London	87	93	101	83	82
Zusammen	310	346	333	307	295

Im Jahre 1841 haben 22 Dampfschiffe 310 Reisen gemacht.
— — 1842 — 22 — — — 346 — — —
— — 1843 — 22 — — — 333 — — —
— — 1844 — 24 — — — 307 — — —
— — 1845 — 25 — — — 295 — — —

Digitized by Google

Die Schiffe kamen unter nachbenannten Flaggen:

Flagge	1842	1843	1844	1845
Nordamerikanische	47	63	25	25
Argentinische	—	—	—	1
Belgische	10	5	3	—
Bremer	50	43	48	47
Chilesische	—	—	—	3
Dänische	451	476	290	482
Englische	894	907	850	1010
Französische	87	80	99	98
Griechische	1	—	—	—
Hamburgische	396	457	398	481
Hannoverische	676	745	749	1118
Helgolander	2	4	5	7
Holländische	406	357	351	301
Kniephäuser	—	2	4	2
Lübecker	8	8	5	10
Mecklenburger	14	11	6	6
Neapolitanische	4	4	—	3
Norwegische	54	46	45	58
Oesterreichische	3	4	2	6
Oldenburgische	70	109	124	107
Portugiesische	15	12	8	15
Preußische	34	54	39	45
Rostocker	—	3	4	3
Russische	16	13	20	31
Sardinische	—	—	—	1
Schwedische	64	70	53	91
Spanische	28	35	32	27
Venezuelische	—	—	—	1
Zusammen	3130	3588	3060	3990

Am Schlusse der letzten 4 Jahre lagen Schiffe unter folgenden Flaggen im Hafen:

Flagge	1842	1843	1844	1845
Bremener	6	3	4	3
Chilesische	—	—	—	1
Dänische	53	48	31	52
Englische	21	15	21	13
Französische	—	—	2	—
Hamburger	43	45	22	54
Hannoverische	34	34	38	47
Holländische	41	14	22	6
Lübecker	2	3	—	1
Mecklenburger	3	1	—	—
Norwegische	2	3	4	—
Oldenburger	3	3	7	4
Preußische	3	6	6	4
Rostocker	—	2	—	3
Russische	—	1	6	1
Schwedische	2	2	5	3
Spanische	1	1	2	1
Zusammen	214	181	169	191

Leer und zum Zimmern abgegangen 28

Zusammen 221

Angekommen sind in diesem Jahre mehr als abgegangen 59
Am Schlusse des Jahrs 1845 waren im Hafen 193 Seeschiffe.

Die Flußschifffahrt auf der Oberelbe war:

1839 kamen an 3600 Schiffe und gingen ab 3400 Schiffe,
1840 — — 4581 — — — — 4032 —
1841 — — 5156 — — — — 4723 —

Am 1. Januar 1837 ward ein Verein der hamburger Rheder gebildet, um die hiesige Schiffahrt zu heben, da Hamburg bis dahin nur 153 eigene Seeschiffe von 11,950 Commerzlasten besaß, was bis 1844 schon auf 204 Schiffe langer Art von 48,954 Tonnen Gehalt stieg.

Digitized by Google

Von den fabrikmäßigen Betrieben Hamburgs sind zu erwähnen: 6 Eisengießereien, 3 Dampfmahlmühlen, 3 Mehlfabriken, 2 große Salzschlachtereien, mehrere Maschinenfabriken, Schiffswerften, Reepschlägereien, Tabaksfabriken, Branntweinbrennereien, Thranbrennereien, 2 Fournierschneidemühlen, eine Fabrik zur Verarbeitung von Elfenbein, Fischbein, Rohr, Stöcken u. dgl., die in bedeutender Ausdehnung betriebene Verfertigung von Möbeln, mehrere Zuckerraffinerien, deren es übrigens im J. 1790 noch 217 gab, Cigarrenfabriken, Kattundruckereien, Gerbereien, Leimkochereien, Seifensiedereien, Wagenfabriken, Blechwaarenfabriken, Segeltuchmanufakturen, Leinwand-, Barchent-, Sammt- und Seidenwebereien, Strumpf- und Nadelfabriken, Korkschneidereien, Hut-, Spielkarten-, Vitriol-, Pfeifen-, Glas-, Lichter- und Federspulfabriken; auch wird viel wollenes Strickgarn verfertigt und bedeutender Fleischhandel getrieben. In der Umgegend bestehen für hamburger Rechnung Wachsbleichen, Farbeholzmühlen, Kupferhämmer und Metalldrathhammer-Mühlen.

Folgende Einrichtungen und Bestimmungen zur Beförderung des Handels sind theils vom hamburger Staate, theils von Privaten ausgegangen: a) Die Erleichterung der Erwerbung des Bürgerrechts, sowie Gesetze, die dahin zielen, es jedem Fremden unmöglich zu machen, ohne Vermittlung eines hamburger Bürgers, Handel im Großen zu treiben. Nach dem Reglement von 1710, welches noch in Kraft ist, wird nur der als erbgesessener Bürger angesehen, der in der Stadt ein Haus besitzt, für welches er wenigstens 1000 Rthlr. Spezies eigenes, nicht geliehenes Geld bezahlt hat. Wer außerhalb der Stadt wohnt, wird nur als erbgesessener Bürger betrachtet, wenn er bei den obigen Bedingungen ein Haus oder liegende Gründe besitzt, worin er 2000 Rthlr. Spezies zahlte. In früheren Zeiten galt in beiden Fällen die Regel, daß der Aufzunehmende sich zur evangelisch-lutherischen Religion bekennen müsse. Späterhin ist diese Regel jedoch gefallen. Der Unterschied zwischen Groß- und Klein-Bürgern ist lediglich auf die ausgedehntere oder geringere Handelsfreiheit begründet. — b) Der freie Transit und dessen Beschränkung zu Gunsten Hamburgs auf diejenigen Güter, welche innerhalb der Stadt gelöscht werden (Zollverordnung vom 12. Februar 1835). — c) Die Commerz-Deputation (seit 1665), Vertreterin des Kaufmannsstandes. Sie hat das Gesammt-Interesse des Handels wahrzunehmen, wird in allen Handelssachen vom Senate zu Rathe gezogen, ruft die Kaufmannschaft zu Berathungen zusammen, besorgt die den Handel betreffenden Anschläge auf der Börse und läßt unter ihrer Leitung die Geld- und Wechsel-Kourse, so wie den großen Preis-Kourant anfertigen. Mitglieder der Kommerz-Deputation sitzen in allen anderen Deputationen, bei deren Geschäften der Handelsstand interessirt ist; sie besitzt eine bedeutende Bibliothek geeigneter Schriften. — d) Die Makler-Deputation zur Ausführung der Makler- und Kourtage-Ordnung, vom 9. Dezember 1824. — e) Es bestehen 23 Assekuranzcompagnien; diese zeichneten im Jahre 1844 für 270,894,700 M. Banco und bekamen als Prämien dafür 3,848,230 M. B. Dazu kommen noch die Versicherungen der Privat-Assekuradeure mit 6 Mill., wofür 80,000 M. eingenommen wurden. Fremde Assekur. versicherten für 16,800,000 M. Im Allgemeinen versicherte man für:

1814 :	41,791,000	M. B.	zu	3½	Proz.	Durchschnittsprämien	
1824 :	100,579,000	—	—	—	2½	—	—	—	—
1834 :	189,434,000	—	—	—	1¾	—	—	—	—
1844 :	270,894,700	—	—	—	1⅓	—	—	—	—

f) Die Bank (seit 1619), keine Zettelbank, wie z. B. die londoner, nicht auf Wechsel diskontirend, keine Vorschüsse machend, sondern mit dem alleinigen Zwecke, die Zahlungen durch Zu- und Abschreiben in den Büchern zu erleichtern, die Kapitalien (in Silberbarren) der Privatleute aufzubewahren (im J. 1813 mehr als 7½ Mill. Mark Banko) und den Werth der Handelsmünze (Bankomark) unwandelbar festzustellen. Wie die londoner Bank für den Goldwerth, so ist die hamburger für den Silberwerth im großen Handel als Regulator anzusehen. 16 Loth (mindestens 15 Loth 12 Grän) fein Silber wird gleich gerechnet 27 Mark 10 Schilling Banko; will jedoch Jemand 1 Mark fein aus der Bank ziehen, so wird solche zu 27 Mark 12 Schilling Banko berechnet, welche ½ Prozent Verlust als Ersatz der Verwaltungskosten zu betrachten sind. — g) Die Börsen-Deputation, welcher die Verwaltung der Börse nach Anleitung der Börsensaals-Ordnung vom 22. Juni 1747 obliegt. Ein neues Lokal ist erbaut und ein neues Reglement eingeführt. — h) Die Börsenhalle, zu ähnlichen Zwecken dienend, auch Centralpunkt aller den Handel interessirenden Nachrichten. — i) Das Handelsgericht, verfahrend nach der Handels-Gerichts-Ordnung vom 15. Dezember 1815 und dem handelsgerichtlichen Reglement vom 21. Februar 1816. — k) Die Telegraphen-Linie zwischen Hamburg, Altona und Kuxhafen (8 Stationen). — l) Die Deputation zur Korn-Ordnung vom 11. Februar 1737. — m) Die Theerhof-Kommission, begründet durch die Theerhofs-Ordnung vom 14. Dezember 1820. — n) Die Güterbestätter (Reglement vom 16 Januar 1764), die Litzenbrüder (Ordnung vom 2. Dezember 1720), Krahne und Krahnzieher (Krahn- und Pfünder-Ordnung vom 25. Mai 1736), Quartierleute, Packer, Jollenführer, Droschken und Taxen für dieselben. — o) Beeidigte Dollmetscher und Uebersetzer. — p) Regelmäßige Schiffsgelegenheiten oder Fährschiffe nach fast allen in der Umgegend belegenen Orten. — q) Die gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Verkäufe, vom 8. September 1766; über das Hausiren, vom 18. Dezember 1733; über Falliten von 1753; über das Wechselrecht von 1711, 1729 und 1732; gegen Vor- und Aufkäuferei von 1721 und 1. April 1819. Die Verordnung über die bei Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Handlungs-Sozietäten, Handlungs-Firmen, Prokuren und anonymen Gesellschaften beim Handelsgerichte zu machende Anzeige vom 28. Dezember 1835. — r) Die Salzmesser u. Träger

Digitized by Google

(Ordnung vom 3. August 1668), die Kalkmesser (Publikandum vom 21. Oktober 1815), Steinkohlenmesser und Träger (Verordnung vom 22. April 1825 und 7. Mai 1827), die Holzwracker (Ordnung vom Jahre 1743), Wein-, Branntwein- und Thran-Royer (Regulativ vom 19. August 1751, 10. Mai 1752, 21. Mai 1821); beeidigte Segeltaratoren. — s) Die Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe sowohl, als die Gesellschaft zur Verbreitung mathematischer Kenntnisse sind auch für den Handel und Gewerbe wirksam. — t) Der im Jahre 1829 errichtete, im J. 1838 erneuerte Vorschuß-Verein, so wie die Vorschuß-Anstalt für Gewerbetreibende. — u) Die Konsulate anderer Staaten in Hamburg (36) und die Konsulate Hamburgs an fremden Plätzen (80). — v) Die mit mehreren Staaten abgeschlossenen Schifffahrts- u. Handels-Verträge.

Zur Sicherung der Schiffahrt auf der Elbe, wovon Hamburg die bedeutenden Kosten trägt, sowie überhaupt zur Beförderung der Schifffahrt dienen: a) Das Lootsenwesen, geordnet durch die Loots- und Pilotage-Ordnung vom 18. Februar 1750. Bei der rothen Tonne, vier Meilen von Kurhaven, oder im Sturme zwischen den Tonnen D. C. und Nr. 6, etwas über 2½ Meilen von Kurhaven, liegt die bewaffnete Hamburger Lootsgalliote, die verpflichtet ist, jedem einsegelnden Schiffe einen Lootsen zur sichern Aufbringung auf die Elbe zu geben. Sie wechselt alle 14 Tage die Station und hat stets, außer dem Kapitain und 3 Matrosen, von den vorhandenen 30 Lootsen einen Theil an Bord. Von diesen hamburgischen Admiralitäts-Lootsen werden alle Schiffe, die über 20 Last messen, bis in die Nähe von Glückstadt (der Bösch) geführt, wo sie den Lootsen einer holsteinisch-hannoverschen Verbrüderung übergeben werden. Das zwischen den weißen Tonnen Nr. 3 und 4 liegende zweite Leuchtschiff dient zugleich, die Lootsen von den in See gehenden Schiffen aufzunehmen. Für die Schiffer existirt zwar kein gesetzliches Zwangsrecht, sich dieser Lootsen zu bedienen, jedoch machen die Assekuranz-Gesellschaften es zur Bedingung; für die Hinunterfahrt zur See steht ihnen eine freie Wahl unter allen Elblootsen zu. Die über 6 Fuß tief gehenden blankeneser Schiffe müssen, selbst ohne einen Lootsen genommen zu haben, wenn sie auf Hamburg fahren, die Hälfte des Admiralitäts-Lootsengeldes erlegen, wozu sie durch ihre eigene in Blankenese bestehende Assekuranz-Gesellschaft nicht genöthigt werden. — b) Die festen und beweglichen Tag- und Nacht-Signale: 1) Feste Signale sind: die Schaarhörnbaake, 110 Fuß hoch, Nordbaake an der Insel Neuwerk, 80 Fuß hoch, der kleine Leuchtthurm auf Neuwerk, dessen Licht 64 Fuß über der Meeresfläche ist, der große Thurm daselbst mit 120 Fuß erhabenem Lichte, die Klapmützenbaake auf Neuwerk, 42 Fuß hoch, die Kugelbaake auf der äußersten Spitze des festen Landes am linken Elbufer, der Leuchtthurm zu Kurhaven mit 86 Fuß über der Meeresfläche befindlichem Lichte und die Baake beim Grodener Stack. 2) Bewegliche Signale: Das erste Signal- und Leuchtschiff, eine halbe Meile seewärts von der rothen Tonne vor einem Muscheron-Anker von 5000 Pfd. liegend, die bereits erwähnte Lootsgalliote, das zweite Leuchtschiff, das bewaffnete Wachtschiff auf der Rhede von Kurhafen, etwa 80 Tonnen zur Bezeichnung des Fahrwassers, welche am Nordwalle weiß sind und eine mit einer Fahne versehene Spitze zeigen, am Südwalle hingegen schwarz sind und mit dem platten Boden aus dem Wasser hervorragen. Sie nehmen stromaufwärts allmälig an Größe ab; hamburgische Tonnenleger sind an verschiedenen Punkten des Stroms zu ihrer Beaufsichtigung angestellt. Bei eintretendem Froste werden statt der Tonnen Eisboyen gelegt, jedoch nur oberhalb Kurhaven. c) Die Quarantaine-Anstalt zu Kurhaven, eigentlich nur eine Untersuchungs-Quarantaine, nicht ein Lazareth, noch eine Anstalt zur Löschung und Reinigung wirklich verdächtiger Ladungen; dergleichen werden namentlich nach Kanson oder Christiansand verwiesen. (Verordnung vom 22. Dezember 1817, die Obliegenheiten der Schiffskapitaine hinsichtlich der Quarantaine betreffend.) — d) Die in Beziehung auf Everführer, Leichterschiffer und Jollenführer erlassenen Verordnungen. Durch die hamburgische Verordnung vom 23. März 1786 ist bestimmt, daß durchaus keine Leichterschiffer zugelassen werden sollen, deren Mannschaft nicht von der betreffenden hamburger Behörde angestellt ist und aus einer Bekanntmachung der Schifffahrts- und Hafen-Deputation vom 27. April 1835 erhellt, daß auch alle Leichterschiffer, die von Hamburg nach Kurhaven oder nach einer andern Gegend der Elbe zurück Waaren zu bringen haben, ein hamburger Patent lösen müssen. Ferner setzt eine hamburger Verordnung vom 15. Februar 1815 fest, daß kein Schiff in einem Fahrzeuge löschen oder laden soll, wenn es nicht von der Stadt mit einer Nummer versehen ist. — e) Die Navigationsschule in Hamburg und der in Kurhaven ertheilte ähnliche Unterricht. — f) Die Regulative vom 6. November 1826 und 7. Februar 1833, wodurch bestimmt ist, daß Niemand als Steuermann auf einem hamburger Schiffe zugelassen werden soll, der nicht zuvor theoretische und praktische Beweise seiner vollständigen Befähigung geliefert hat. Auch die damals bereits vorhanden gewesenen Steuerleute haben sich einer desfallsigen Prüfung unterwerfen müssen. — g) Die Ordnung der Schiffszimmerleute vom 7. April 1788. — h) Das Düpe-Mandat vom 18. Februar 1711, welches Bestimmungen über das Baggern der Flüsse und Fleethe enthält. Wegen der Alster und Bille sind noch besondere Verordnungen erlassen. — i) Die Vorschriften über das Sandbaggern und Sandgraben in der Elbe, gegeben durch Verordnung vom 4. Mai 1835. — k) Die Aufhebung der Schiffbauerzunft unter dem 20. Dezember 1838. Die früher den Schifferalten zugewiesenen Taxationen werden jetzt durch Schiffbauer vorgenommen, welche die Kommerz-Deputation jährlich ernennt. —

Zollwesen, Schifffahrts- und Hafen-Abgaben. Bis zum Jahre 1814 bestanden vier Zölle: der Herren-, Bürger-, Schauenburger-

Digitized by Google

Admiralitäts-Convoy-Zoll. Der Herrenzoll war zu erlegen von allen see-, fluß- und landwärts ein- oder ausgehenden Gütern, auch von Schiffgefäßen (Lastzoll, betrug im Durchschnitt $^3/_8$ Prozent des Werthes der Waaren). — Der Bürgerzoll (Waakenzoll, gleichfalls durchschnittlich $^3/_8$ Prozent betragend), von allen aus der See ankommenden und zur See versandt werdenden Gütern; auch von Schiffgefäßen (Schiffszoll). — Der Admiralitätszoll (für Unterhaltung der Lootsen und Seesignale, $^1/_2$ bis $1^1/_2$ Prozent betragend,) lastete auf Gütern, welche nach und von England, Frankreich, Rußland, Portugal, Spanien und dem Mittelmeere gingen oder kamen. — Der Schauenburgische Zoll war zu erlegen (stückweise) von allen aus der Stadt abgehenden Waaren, wenn solche Fremden, d. h. Nichtbürgern, gehören oder von denselben versandt werden: „wenngleich auch solche Güter nicht eben wirklich in die Stadt, sondern nur bis an die Stadt, vor ihre Thore oder Bäume kommen und von da weiter gehen." — Die Zollordnung von 1636 verordnet: Es soll ein Jeglicher, sowohl Fremde als Bürger, die zollbaren Güter und Waaren recht und also taxiren, als er dieselbe um baar Geld geben und nehmen will. Ferner: Ingleichen sollen alle aufwärts fahrende Schiffer, alsobald auf dem Baum, da sie einkommen, ihre innehabenden Güter richtig angeben. — Von dem Neuwerker Zoll (später Herrenzoll genannt) wird behauptet, daß er ein Seezoll sei und deßhalb von allen Waaren, welche auf die Elbe seewärts kommen, bezahlt werden müsse, selbst wenn sie Hamburg nicht berühren. (Dieß scheint jedoch eine Usurpation zu sein, indem ursprünglich der Neuwerker Zoll kein Waaren-, sondern ein Schiffzoll gewesen ist.) — In dem Bürgerconvente am 6. Juni kam zuerst in Frage, ob die 4 älteren Stadtzölle beizubehalten oder in einen Einzigen zu verschmelzen seien. Der Senat hielt Letzteres für sehr bedenklich; als jedoch die Bürgerschaft darauf bestand, wurde eine versuchsweise Vereinigung auf 3 Monate dahin beliebt, daß von allen seewärts gekommenen außerhalb dieser Stadt auf der Elbe gelöschten, hernach zu Wasser oder zu Lande auf hier kommenden Waaren der Zoll mit $1^1/_2$ Prozent Kour. von Banko, vom Werthe nach dem laufenden hiesigen Börsenpreise und von den landwärts ein- und ausgehenden Waaren mit $^1/_2$ Proz. Kour. von Banko vom gleichmäßigen Werthe, zu entrichten (Verordnung vom 20. Juni 1814). — Unter dem 23. November 1814 wurde eine neue Zoll-Ordnung publizirt, welche die obigen Bestimmungen wörtlich, jedoch mit dem Zusatze: landwärts oder auf Flüssen und außerdem folgende Bestimmungen enthielt: Art. 2) Von Waaren, die zu Wasser oder zu Lande von hier versandt werden, um auf der Elbe — außerhalb des Zollbezirks — seewerts verladen zu werden, ist der nämliche Zoll von $1^1/_2$ Proz. Kour. vom Bankowerthe, als wenn sie von hier unmittelbar seewärts versandt würden, zu zahlen. Art. 14) Transitogut ist allein solches Gut, welches zur Spedition und weiteren Beförderung über Hamburg, es sei für Rechnung eines Hamburgers, oder für fremde Rechnung, hierher gebracht wird: Zur Transito-Freiheit sind nur hiesige Bürger, oder anderweit im hiesigen nexu befindliche Einwohner berechtigt. Indeß muß in jedem Falle die ankommende Waare direkt auf hier gekommen und verladen sein. — Art. 16) Sobald die Schiffe bei der Ankunft resp. Altona und oberhalb den Baum passirt sind, sind solche den hiesigen Zollverfügungen unterworfen. — Art. 24) Kein Ever noch sonstiges Fahrzeug, bei Strafe der Konfiskation desselben, darf dazu gebraucht werden, Waaren vom Bord der Seeschiffe zu holen, oder an Bord derselben zu bringen, sofern es nicht mit einer Nummer abseiten der Zolldeputation versehen sein wird. — Eine revidirte Zollordnung wurde unter dem 27. März 1816 publizirt, einzelne Abänderungen enthaltend. Schon derzeit drangen die Kommerz-Deputation und die Zoll- und Accise-Deputation auf Herabsetzung der Zölle zur Erleichterung des Handels, jedoch genehmigte die Bürgerschaft, bei entgegengesetzter Ansicht des Senats, die Prolongation jener Ansicht zu verschiedenen Malen. Im Konvente vom 17. Mai 1821 aber sprach auch die Bürgerschaft für Abänderungen im Zollwesen sich aus und es kam nun zu Verhandlungen, welche bei dem ernstlichen Widerstreben des Senats (vorzüglich aus finanziellen Gründen) erst unter dem 21. August 1823 zu einer Entscheidung führten. — Die dadurch beliebten Modifikationen enthält das Additament zur Zollordnung de dato 29. Oktober 1823. Davon sind hervorzuheben: ad Art I u. II. Der, von allen von hier, sowohl seewärts, als land- und flußwärts ausgehenden Waaren zu erlegende Zoll ist auf $^1/_8$ Proz. Kour. vom Banko-Werth herabgesetzt. — ad Art. XIV. Zu Transito-Deklarationen sind nur die handlungtreibenden hiesigen Bürger und in ähnlicher Art im hiesigen nexu befindlichen Einwohner befugt. (Prolongation mit einigen unbedeutenden Zusätzen 1826.) — Im Bürgerconvente am 23. Juli 1829 entwickelte der Senat die Gründe, welche eine Modifikation der Zölle nothwendig machte; jedoch kam es erst nach mehrfachen Verhandlungen zu einer Einigung, wovon die Folge die revidirte hamburgische Zollverordnung vom 5. März 1830 war. — Die wichtigste Bestimmung dieses Gesetzes ist die Herabsetzung des Einfuhrzolls von $1^1/_2$ auf $^1/_8$ Proz. Kour. vom Banko-Werthe. — In dem am 12. Februar 1835 gehaltenen Bürgerkonvente kamen zunächst wieder Verhandlungen über Modifikationen der Zollordnung vor. Die wichtigsten davon sind die zusätzlichen Bestimmungen wegen des Transito. — Das Kommerzium hatte für den Rummelhafen eine völlige Freiheit vom Waarenzolle in Anspruch genommen, unter Beibehaltung der Deklarationspflicht; — der Senat aber entwickelte die hiergegen sprechenden gewichtigen Gründe und legte die gefährlichen Folgen dar, welche die Aufhebung der Verpflichtung zur — Deklaration und resp. Verzollung solcher Waaren innerhalb der Zollinien, welche den Baum nicht passiren, — haben werde. — Die Bürgerschaft trat sämmtlichen Vorschlägen des Senats bei und in Folge dessen wurde die noch in Kraft befindliche Zoll-

Digitized by Google

verordnung vom 25. Februar 1835 erlassen. Der Ertrag der Zölle ist gewesen: Vor 1823 im Jahre durchschnittlich 1,230,000 Mk. Kour.; — von 1824 bis 1828 einschließlich jährlich im Durchschnitt 1,023,000 Mk. Kour. (Davon hat der See-Einfuhrzoll ad $1^1/_2$ Proz. d. W. geliefert 772,000 Kour. Mk.). — Durch die Herabsetzung dieses Zolls auf $^1/_2$ Proz. entstand während der ersten Jahre ein jährlicher Ausfall von etwa 445,000 Mk.; dann hob sich die Einnahme wieder und hat in den letzten Jahren jährlich im Durchschnitt 680 bis 700,000 Kour. Mark betragen. — Das Lootsengeld war durch die Loots- und Pilotage-Ordnung vom 18. Februar 1750 festgesetzt; allein diese hat durch die Kurhavener Lootsen-Ordnung vom 2. Januar 1839 Abänderungen erlitten. — Wichtig für Hamburg ist der Besitz des Amts Ritzebüttel, etwa eine geogr. □Meile groß, am Ausflusse der Elbe. Das in demselben gelegene Kurhaven, 14 Meilen von Hamburg entfernt, dient häufig als Nothhafen, auch befinden sich dort die Quarantaine-Anstalten; jedoch ist die Rhede bei einigermaßen starken westlichen und nördlichen Winden gefährlich, der Hafen selbst in mangelhaftem Zustande, verschlammt und zu klein. Jede einigermaßen hohe Fluth droht den dortigen Anlagen große Gefahr. Die Sturmfluth vom Februar 1825 erreichte eine Höhe von 22 Fuß über 0; in Folge der Stürme Anfang Januar 1839 stieg das Wasser bis auf 20 Fuß 1 Zoll. (Hafenreglement vom 13. Oktober 1826.) — An Seeschiffen besuchten den Kurhavener Hafen:

1830 — 487, 1831 — 425, 1832 — 582,
1833 — 517, 1834 — 677, 1835 — 559,
1836 — 764, 1837 — 553, 1838 — 820 Sch.

Hamburg ist seiner Lage nach zum Handelsplatze bestimmt, denn es bietet — an dem Punkte der Elbe (eines Flusses, der ein Stromgebiet von 2800 □Meilen hat) gelegen, wo sie aufhört für größere Seeschiffe, welche bis 14 Fuß tief gehen, schiffbar zu sein — den natürlichen Verbindungspunkt zwischen den Ländern dar, zu denen der Weg die Elbe abwärts und über das Meer führt und andererseits mit dem innern Deutschland, Preußen und Polen durch die Elbe, ihre Nebenflüsse und die Kanalverbindungen mit der Oder und Weichsel, sowie durch gute Landstraßen. Diese Lage und die Hülfsmittel, welche es in seinen durch lange Erfahrung erprobten und sorgsam gepflegten Einrichtungen, sowie in seinen Kapitalien findet, werden Hamburgs Bestehen als wichtiger Handelsplatz sichern, wenn gleich sein Hafen beständig verschlammt, der Elbestrom voll gefährlicher Untiefen ist und der Wasserstand in demselben, wenn auch langsam, doch fortwährend abnimmt. Hamburg kann dadurch, wie bereits Bremen, gezwungen werden, demnächst einen Vorhafen weiter nach dem Ausflusse der Elbe hin zu suchen.

Hamburg ist durch Ausdehnung seiner direkten Verbindungen in fremden Welttheilen seit den letzten 20 Jahren immer mehr ein Weltmarkt geworden, d. h. ein großer Stapelplatz, der nicht nur dem durch seine Lage ihm zugewiesenen Binnenlande einen Markt für den Ankauf der Produkte des Auslandes und für den Verkauf heimischer Erzeugnisse darbietet, sondern auch andern europäischen Ländern den Ueberfluß der bei ihm sich aufhäufenden Waaren aller Zonen zuführt. Hamburg beschränkt mithin seine Wirksamkeit im Vertriebe der Waaren nicht auf sein geographisches Handelsgebiet, sondern dehnt sie auch über entferntere Länder aus und bewirkt dadurch einen Zwischenhandel, welcher diesen Platz zum Vermittler zwischen Deutschland und dem Auslande, sowie zwischen zwei und mehr fremden Ländern macht. — Die Hauptbranchen der Geschäfte, wovon jedoch häufig mehrere in einer Hand sich vereinigt finden, sind: Ausfuhrhandel auf eigene Rechnung, Einfuhrhandel desgleichen, Kommissionshandel, Speditionsgeschäfte, Bank- und Wechselgeschäfte, Assekuranzgeschäfte, (Seefeuer-), Fonds- und Papierhandel, Detailhandel. — 1) Der Ausfuhrhandel für Hamburger Rechnung umfaßt die Erzeugnisse des Bodens und der Industrie Nord-Deutschlands, sowie einiger Theile der südlichen Hälfte unseres Vaterlands, der Schweiz, auch Polens. Die wichtigsten Ausfuhr-Artikel sind: a) Leinen, vornehmlich aus Schlesien, Sachsen, dem preußischen Westphalen, Churhessen, Lippe-Detmold und dem Königreich Hannover, nach Merico, den Westindischen Inseln, den Staaten Kolumbiens, Brasilien, Montevideo, Buenos-Ayres, der Westküste von Südamerika und den vereinigten Staaten gehend. Wenn die deutschen Leinen, hinsichtlich der Qualität des Garns und des Gewebes, der Bleiche (vorzüglich dadurch, daß eine gute chemische Bleiche an die Stelle der Rasenbleiche tritt), der Appretur, der äußern Aufmachung, hinter den Anforderungen der Abnehmer und den Bestrebungen der Konkurrenten nicht zurückbleiben, auch ihre bisherigen Durchschnittspreise nicht wesentlich erhöht werden: so wird die Nachfrage danach in den Kolonien unverändert bleiben, weil weder baumwollene noch gemischte Waaren den Bedarf daran ersetzen können. — b) Leinene Lumpen werden in bedeutender Quantität nach England geführt. — c) Seidenwaaren aus Preußen und Sachsen finden in den ebengenannten Ländern Absatz. — d) Wollenwaaren aus dem großen Zollverbande gehen vornehmlich nach den nordamerikanischen Freistaaten und Südamerika, namentlich der Westküste. — e) Baumwollene Waaren, vorzüglich Strumpfwaaren, aus Sachsen, sowie Schweizer Manufakturwaaren, finden in fast allen genannten Kolonien einen guten Markt. — f) Glas und Glaswaaren werden nach dem Festlande von Amerika und auch Westindien ausgeführt. — g) Eisen-, Stahl- u. Galanterie-Waaren, Schweizer Uhren, auch Waffen finden ebendaselbst gewöhnlich willige Käufer. — h) Die meisten Getreide-Arten haben der Natur der Sache nach keinen regelmäßigen Abzug. Der Ausfall der Erndte und auch die Speculation, welcher die in vielen Staaten bestehenden Differenzial-Zölle ein weites Feld darbieten, sind dabei entscheidend. Bei günstigen Konjunkturen ist England für Weizen und Hafer, Hauptabnehmer; für Gerste und Hafer auch Belgien und

Digitized by Google

Holland; einzeln Frankreich, Spanien und Portugal. Einige Jahre hindurch sind bedeutende Versendungen von Weizen und Roggen nach Nordamerika gemacht; allein dies Geschäft wird nur dadurch Stabilität und dauernden Nutzen erlangen, daß man das Korn in Mehl verwandelt unmittelbar nach Westindien und Südamerika bringt, wozu bereits eine kräftige Einleitung durch die immer zahlreicher werdenden großen und guten Mühlen-Anlagen gemacht ist. Rappssaat findet gewöhnlich in England, Holland und Belgien Abnehmer; auch Kleesamen, Hanfsaat und Senfsamen bilden einen stehenden Ausfuhr-Artikel, namentlich nach England. Hindernisse der Ausdehnung des Getreidegeschäfts sollen übrigens der Mangel öffentlicher Depots u. manche Unkosten, z. B. durch den Zwang, sich der Kornträger und der Kornumstecher zu bedienen, veranlaßt sein. — i) Eichenborke, vorzüglich aus dem Hannoverschen und den dänisch-deutschen Provinzen, geht nach England. — k) Schwere Ochsenhäute, Mastkalbfelle, auch leichtere Kuhhäute und gesalzene und getrocknete Pferdehäute bilden einen nicht unwichtigen Ausfuhr-Artikel zum Theil nach England. — l) Butter aus Holstein, Meklenburg und dem Hannoverschen findet in England und Schottland Abnehmer. — m) Der Handel mit Fleischwaaren nach den Kolonien, vorzüglich New-Foundland, zur Verproviantirung der Schiffe, wird immer bedeutender. Holstein, Meklenburg und Hannover liefern das dazu erforderliche Ochsen- und Schweinefleisch und Speck. — n) Thierische Abfälle, z. B. Knochen aus Preußen, Sachsen u. Böhmen, gehen vorzüglich nach England. — o) Von Metallen wird Zink aus Schlesien und Polen, Blei und Kupfer vom Harze versandt. — p) Für Wolle aus Sachsen, Schlesien und dem übrigen Preußen, Meklenburg, Hannover u. s. w. ist Großbrittanien Hauptmarkt. Hamburgs große flüssige Kapitale und seine durch Erfahrung gereifte genaue Kenntniß der Abzug-Orte, so wie die meist fesselose Regsamkeit des Hamburger Verkehrs befähigen diesen Platz ganz besonders, den Bedarf der überseeischen Märkte nach Wunsch zu befriedigen; das eigene Interesse seiner Kaufleute aber bewirkt zugleich, daß solches in möglichst ausgedehntem Maaße durch Erzeugnisse Deutschlands geschieht. — 2) Der Einfuhrhandel begreift Alles, was im auswärtigen Verkehre an Erzeugnissen des Auslandes vorkommt; allein schon aus demjenigen, was hinsichtlich der Ausfuhren gesagt ist, folgt von selbst, daß die Hauptgegenstände desselben aus den amerikanischen Kolonien, aus dem vormals spanischen Festlande von Amerika, so wie aus Großbrittannien und Irland kommen müssen. Die Erzeugnisse der tropischen Länder: Kaffee, Zucker, Thee, Baumwolle, Tabak, Kakao, Farbewaaren, (vorzüglich Indigo, Cochenille und die Farbehölzer), Gewürze, Droguen, Reis, Rum, feine Hölzer, Häute, Elfenbein u. s. w. sind die wichtigsten Artikel des Einfuhrhandels; — dann aber auch die sog. nordischen Produkte aus Rußland, Schweden, Norwegen, als: Pelzwerk, Hanf, Flachs, Hanf- und Leinsamen, Pech, Theer, Holz (Balken, Bretter), Pottasche, Talg, Eisen, Kupfer; — ferner die Erzeugnisse der Länder am Mittelmeere, wohin gehören: Wein, Sprits, Früchte (frische und zubereitete), feine Oele und Seifen, Schwefel, Seide, Blei, Gewürze; — sodann die Produkte der Fischereien, z. B. Thran, Wallfischbarden, Robbenfelle, Häringe; — vorzüglich aber Englands baumwollene Zeuge, Twiste, Maschinengespinnste aus Flachs, Metallfabrikate, Steinkohlen, Frankreichs Weine, Seidenwaaren, Mode- und Luxusartikel; Belgiens Flachs, so wie seine Manufakturwaaren in Baumwolle und Wolle. Der Hamburger Importeur bezieht diese Waaren entweder (und dies ist Regel bei europäischen Erzeugnissen) aus erster Hand, oder durch Vermittlung einer andern Nation, wie denn z. B. die aus Ostindien und China, auch dem mittleren und südlichen Afrika kommenden Gegenstände, gewöhnlich über England oder Holland gehen. Dieses, so wie die vielfachen sonstigen Verbindungen mit England bewirken, daß der Londoner Markt häufig die Bewegungen des Hamburger regulirt. Die Dampfboot-Verbindungen haben hierzu viel beigetragen, auch die Beziehungen zwischen Hamburg und Holland, Belgien, Frankreich enger und raschend einwirkend gemacht. — Der Einfuhr-Proprehandel hat in manchen seiner Branchen in neuerer Zeit mehr die Natur von Kommissions- und Speditionsgeschäften angenommen, da aber diese für Hamburg nicht vortheilhafte Richtung nicht wohl abzuändern sein dürfte, so wird dieser Platz mit seinen großen Kräften und durch Vermehrung seiner Handesflotte leicht Mittel finden, dafür seine Verbindungen mit außer-europäischen Ländern zu vervielfältigen. Der direkte Verkehr Hamburgs mit Süd-Amerika ist bereits von Jahr zu Jahr gewachsen und auch seine merkantilischen Beziehungen zu Asien und Afrika möchten schon in den nächsten Dezennien wichtigere Resultate liefern. Zwei erhebliche Veränderungen betreffen namentlich den Thee- und den Zuckerhandel. Direkte Importationen von Thee aus China finden fast gar nicht mehr Statt, denn seitdem England das Monopol der Ostindischen Compaanie aufgehoben hat, haben die Amerikaner ihr früheres Bestreben, den Kontinent von Europa mit Thee zu versorgen, aufgegeben; England sendet auf den Hamburger Markt kleine Partien und die zweite Hand ist dadurch verloren. Der Hamburger Zuckerhandel und dessen Basis die bedeutende Zahl der dortigen Raffinerien hat durch die Zölle Deutschlands und Rußlands, durch das Entstehen vieler Zuckerfabriken in den konsumirenden Ländern, sowie durch die Rückzölle, welche Holland, Belgien, Frankreich ihren Raffinadeuren bewilligen, einen empfindlichen Stoß erhalten. Meklenburg, Schweden u. Dänemark sind jetzt fast die einzigen Länder, welche Hamburger Raffinaden konsumiren. — 3) Kommissionshandel wird sowohl in Exporten, vorzüglich Fabrik- u. Manufaktur-Erzeugnissen, als in Inporten, namentlich Kolonialwaaren getrieben. Die Importeure ersten Rangs bringen entweder ganze Schiffsladungen oder doch nur große Partien Waaren an den Markt, welche

Digitized by Google

dann in die Hände der eigentlichen Platzspeculanten und der größeren Kommissionshäuser übergehen. Diese verfahren jetzt in der Regel ganz anders als früher, indem sie gezwungen sind, ohne vorhergegangenen Auftrag nach eigenem Ermessen zu kaufen und dann ihre Waaren durch binnenländische Agenten oder auch direkt im Hinterlande zu veräußern. Was auf diese Weise nicht abgeht, wird auswärts oder in Hamburg selbst an den Markt gebracht und so kommt es, daß man in Zeiten rückgängiger Konjunkturen oder eingetretener Geschäftsstille nicht selten aus zweiter Hand wohlfeiler kaufen kann, als aus der ersten. — Auch der Makler ist jetzt häufig zum Commissionär oder richtiger zum Eigenhändler geworden; denn das s. g. Uebernehmen der großen einflußreichen Makler nimmt in manchen Branchen, z. B. bei Kaffee, Zucker, Getreide, fortwährend zu. Sie kaufen ohne eine Ordre, suchen sich dann einen Abnehmer in Hamburg oder im Binnenlande und verdienen, wenn die Konjunktur gut bleibt, auf diese Weise doppelt. Der Hamburger Commissionär, welcher die Empfangnahme, Bezahlung und den Versandt zu besorgen hat, spielt hierbei eigentlich nur die Rolle eines Spediteurs. — Unter denjenigen, welche Commissionsgeschäfte treiben, befinden sich ferner eine Menge s. g. Agenten fremder, namentlich englischer Häuser. Manche Ausfuhrgeschäfte werden auch auf die Weise gemacht, daß der Hamburger Commissionär sich activ betheiligt und nur ein Theil für Rechnung des binnenländischen Versenders bleibt, welchem dann auch ein Vorschuß geleistet zu werden pflegt. — 4) Speditionsgeschäfte. Während noch vor etwa 20 Jahren der s. g. binnenländische Kaufmann wenig direkte Verbindungen mit überseeischen Plätzen hatte, vielmehr seinen Bedarf durch Vermittelung der Hansestädte erhielt, haben die direkten Waarenbeziehungen der Binnenländer jetzt schon so sehr überhand genommen, daß manche der von England, Holland und dem mittelländischen Meere kommenden Gegenstände für Hamburg immer mehr Transitogut werden. Dahin gehören z. B. die bedeutenden Baumwolle- und Twist-Beziehungen von England, das Indigo-Geschäft mit London, die Kaffee- und Zucker-Ankäufe in den Auktionen der Niederländischen Maatschappei, ferner viele Südprodukte, Gewürze und Droguen, auch Wein, überhaupt die meisten Ladungen der Triester Kaufleute. — Von den Exporten ist der größte Theil der Wolle Speditionsgut, auch manche Leinen, welche namentlich Flensburger Häuser über Hamburg versenden. Hamburg verdient an solchen Gegenständen die Speditionsgebühr, Assecuranzprämie und Acceptkommission, findet dadurch aber keine Entschädigung für den verlorenen ungleich vortheilhafteren Platzverkehr mit denselben. Ersatz muß und wird das Wachsen des Verkehrs mit andern Welttheilen bieten. — Ursache der direkten Beziehungen sind die Platzspesen und die fast in allen Branchen bestehende Usanz der Baarzahlung, welche zwar den Kredit und die Solidität des Hamburger Handels aufrecht erhält, jedoch den Umsatz einigermaßen erschwert und die wichtige Klasse von Häusern zweiten und dritten Rangs zu mancher Beschränkung ihrer Operationen zwingt. — Der Belauf der Bank- und Wechsel-Geschäfte kann zwar in Zahlen kaum annähernd geschätzt werden, ist aber von um so größerer Bedeutung, als die Hamburger Bank von vielen ausländischen Plätzen zur Leistung ihrer Zahlungen auch nach dritten Orten benützt wird. Dagegen widmen sich dem eigentlichen Bankierfache verhältnißmäßig nur wenig große Firmen. — 6) Der Geldbetrag der Geschäfte der See-Assecuranzen war während der letzteren Jahre durchschnittlich jährlich zwischen 220 und 230,000,000 Mark Banko, der Fluß-Assekuranzen etwa 6 bis 7,000,000 Mark Banko; die Geschäfte der Assecuranz gegen Feuersgefahr umfaßten 260 bis 270,000,000 Mark Banko (3 Hamburger Compagnien 90,000,000, Brandversicherungs-Assoziationen 62,000,000, Agenturen auswärtiger Compagnien 115,000,000 Mark Banko), so daß der Belauf sämmtlicher Assekuranz-Geschäfte jetzt auf ungefähr 496 bis 500,000,000 Mark Banko anzunehmen ist. — 7) Der Fonds- und Papier-Handel in auswärtigen Staatspapieren war noch bis vor wenigen Jahren im Verhältniß zu anderen Börsenplätzen unbedeutend zu nennen, während die einheimischen Staatspapiere gewöhnlich in festen Händen sich befinden. Neuerlich hat zwar die Fonds-Speculationswuth, welche an anderen Orten Tausende zu Grunde richtete, auch in Hamburg sich einzunisten begonnen, jedoch ist der Umsatz noch immer beschränkt und wird es auch wohl bleiben. Haupt-Ursache davon möchte die Abneigung des Hamburger Kaufmanns sein, in fremden Valuten zu spekuliren und sich den Schwankungen der Fonds-Course auszusetzen, während sich ihm fortwährend gute Gelegenheit darbietet, seine müßigen Kapitale im Platzdiskonto, oder auch in Häuserposten zu mäßigen aber sicheren Zinsen anzulegen. — 8) Der Detailhandel. Daß bei der starken Bevölkerung Hamburgs und dem im Allgemeinen dort herrschenden Wohlstande, die Zahl der Detailisten sehr bedeutend ist, liegt in der Natur der Sache. Die Fächer der Manufaktur-, Modewaaren-, Tuch-, Kolonial- und Materialwaaren-Handlungen scheinen am stärksten besetzt zu sein. Das Detailgeschäft hat durch die Zolllinien, welche Hamburg immer näher einschließen, sehr an freier Bewegung und an Raum verloren, denn der Bewohner der Umgegend, welcher früher sich aus Hamburg versorgte, scheut jetzt häufig die Weitläufigkeiten der Verzollung, kauft innerhalb der Zollgränzen, bringt aber auch seine Erzeugnisse vorzugsweise dahin zum Verkauf, wo er einkauft. — Aus diesem u. durch einen Blick auf die Zahlen in den Ausfuhr- und Einfuhrlisten scheint selbst der mit den Verhältnissen des Verkehrs weniger Bekannte die außerordentliche Wichtigkeit Hamburgs für unser deutsches Vaterland erkennen zu können und doch ist sie nicht selten verkannt. Die nützlichste Wirksamkeit eines Seehandelsplatzes für das Hinterland ist: den Erzeugnissen desselben einen möglichst vortheilhaften Markt zu verschaffen und dessen Bedürfnisse ihm möglichst wohlfeil zuzuführen. Hamburg hat Vieles gethan um diesen

Digitized by Google

Ansprüchen zu genügen, allein es bleibt allerdings noch Manches dafür zu thun und auch dieses wird und muß geschehen. Fragt man aber, was das Binnenland gethan hat, um Hamburg die Lösung seiner schwierigen Aufgabe zu erleichtern, um solche überhaupt möglich zu machen, so ist Nichts zu nennen, außer etwa die immer noch sehr ungünstige Elbschifffahrts-Akte und das Aufhören der Binnenzölle in dem größten Theile Deutschlands. Man kann jedoch auch eine Menge guter Wünsche: für Eisenbahn-Anlagen, Verbesserung der Wasserstraßen, Schutz des deutschen Seehandels, gemeinsame deutsche Navigationsgesetze u. s. w. hierher rechnen. Von den Hindernissen, welche das Binnenland Hamburgs Handel in den Weg gelegt hat, wollen wir nur die Zölle hervorheben, weil sie, die Importation erschwerend, dadurch zugleich auf den Export nachtheilig einwirken müssen. Die Rivalität anderer Handelsplätze wird ungünstige Aeußerungen über die Art des Handels in Hamburg auch in Zukunft immer von Neuem wieder auftauchen machen; allein Hamburg könnte dem nachtheiligen Eindrucke, welchen dergleichen Urtheile bei der großen Masse der Unkundigen leicht hervorbringen, ohne Mühe begegnen: wenn es sich entschlösse, die durchaus unnöthige Geheimnißkrämerei aufzugeben, welche jetzt bei fast allen Zweigen des dortigen Verkehrs in Beziehung auf statistische Nachweisungen ängstlich beobachtet wird.

Die Einfuhr ausländischer Waaren war 1839 82½ Mill. Thlr., 1840 über 88 Mill., 1841 gegen 98 Mill. und 1842 nahe an 100 Mill. — Werth der Ausfuhr von Rohprodukten 1839: 29½ Mill., 1840: 28¼ Mill., 1841: 30 Mill., 1842: 32 Mill. — Werth der Ausfuhr von Industrieprodukten 1839: 24 Mill., 1840: 24½ Mill., 1841: 24¾ Mill., 1842: 25⅛ Mill. Thlr.

Nachstehende Tabelle stellt die Aus- und Einfuhr der wichtigeren Gegenstände dar.

Ausfuhrhandel und Platzverbrauch.

1) An Leinen wurde 1836 ausgeführt:

				Blieben am Jahresschlusse auf dem Lager:
Schlesische	im Werthe v.	2,425,000	M. B.	2,425,000 M. B.
Sächsische	— — —	1,500,000	— —	800,000 — —
Hannoversche	— — —	670,000	— —	30,000 — —
Hessische und Westphälische	— — —	140,000	— —	60,000 — —
Bielefelder	— — —	400,000	— —	150,000 — —
Zusammen für		5,135,000	— —	3,265,000 — —

In neuerer Zeit betrug die Ausfuhr deutscher Linnen mit Vergleichung von Bremen:

	Hamburg:		Bremen:	
1839	7,900,000	M. B.	3,219,000	Thlr. Gold
1840	7,150,000	— —	3,149,000	— —
1841	6,950,000	— —	2,383,000	— —
1842	6,675,000	— —	1,359,000	— —
1843	5,360,000	— —	1,106,000	— —
1844	5,233,000	— —	927,000	— —

2) Wolle (Ballen):

	Umsatz:		Vorrath:		Transitirt:	
1831	10,000	Ballen	700	Ballen	3,600	Ballen
1832	9,000	—	1200	—	34,000	—
1833	14,000	—	2000	—	55,039	—
1834	7,500	—	2000	—	47,716	—
1835	10,000	—	2500	—	55,615	—
1836	10,500	—	6000	—	60,000	—
1837	12,000	—	3000	—	38,285	—
1838	12,000	—	2500	—	62,404	—

3) Getreide aller Art:

Jahr	Last	Jahr	Last	Jahr	Last
1800	31,515	1813	3,439	1826	27,885
1801	27,597	1814	6,336	1827	19,211
1802	15,177	1815	8,122	1828	22,957
1803	8,425	1816	14,815	1829	28,614
1804	8,901	1817	14,409	1830	30,674
1805	12,274	1818	20,417	1831	35,630
1806	13,632	1819	16,018	1832	19,830
1807	5,849	1820	12,377	1833	14,508
1808	7,861	1821	7,397	1834	11,500
1809	5,214	1822	7,881	1835	8,710
1810	9,874	1823	11,537	1836	19,230
1811	5,574	1824	14,401	1837	18,252
1812	3,829	1825	24,562	1838	28,588

Im Besonderen wurde Getreide ausgeführt (Lasten):

Jahre	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Rapssaat	
	Ausfuhr	Vorrath	Ausfuhr	Vorräthe	Ausfuhr	Vorräthe	Ausfuhr	Vorräthe	Ausfuhr	Vorräthe
1830	28,446	1200	5187	4500	2604	150	1010	1000	885	180
1831	19,387	1300	6445	1100	7092	100	581	200	971	80
1832	12,828	1500	2851	1000	911	200	1284	160	1294	110
1833	8,398	3800	2586	1100	801	550	310	400	1003	55
1834	5,991	7000	2141	2000	663	500	488	470	289	65
1835	8,573	5000	1717	500	739	50	511	500	1243	500
1836	8,893	4000	2334	250	3072	300	710	400	2522	300
1837	9,687	2600	3318	1000	1892	500	535	200	1618	80
1838	24,344	3000	3065	500	765	250	414	100	2150	200

Digitized by Google

4) Metalle:

Umsatz:	1831	1832	1833	1834	1835	1836	1837	1838
Eisen (Schiffspfund) Englisches .	5,000	—	8,000	10,000	20,000	20,000	—	—
Schwedisches .	2,000	—	2,000	4,500	2,000	10,000	—	—
Blei (Zentner) Harzblei . . .	30,000	45,000	10,000	20,000	28,000	10,000	10,000	26,000
Spanisches . . .	23,000	5,030	6,000	3,000	9,000	7,760	7,240	11,000
Kupfer (Zentner)	—	6,000	4,000	5,900	4,700	7,390	6,100	5,000
Zink (Zentner)	—	—	—	52,600	73,000	99,670	77,200	115,620
Zinn (Bankas, Zentner)	—	—	2,500	3,030	1,050	4,200	4,600	1,740

Einfuhrhandel. Derselbe begreift Alles, was den auswärtigen Verkehr angeht.

	Jahr	Pfund	Jahr	Pfund
Rohzucker	1816	63,474,000	1828	98,626,000
	1817	68,198,000	1829	77,664,000
	1818	65,660,000	1830	101,050,000
	1819	59,592,000	1831	109,854,000
	1820	98,941,000	1832	112,000,000
	1821	91,278,000	1833	74,700,000
	1822	70,556,000	1834	67,000,000
	1823	75,794,000	1835	97,000,000
	1824	79,359,000	1836	85,000,000
	1825	81,194,000	1837	88,800,000
	1826	52,375,000	1838	101,000,000
	1827	85,849,000		
Raffinirter Zucker	1833	74,000,000	1836	84,000,000
	1834	70,000,000	1837	87,000,000
	1835	90,000,000	1838	100,000,000
Kaffee	1816	29,000,000	1828	47,750,000
	1817	27,000,000	1829	40,750,000
	1818	28,000,000	1830	47,250,000
	1819	24,500,000	1831	44,500,000
	1820	23,000,000	1832	57,250,000
	1821	21,500,000	1833	41,500,000
	1822	28,250,000	1834	50,750,000
	1823	26,500,000	1835	43,250,000
	1824	38,500,000	1836	49,000,000
	1825	34,000,000	1837	51,000,000
	1826	39,500,000	1838	52,000,000
	1827	51,755,000		

	Jahr	Viertelkisten	Jahr	Viertelkisten
Thee	1816	21,515	1828	21,438
	1817	46,038	1829	24,126
	1818	11,784	1830	15,483
	1819	28,226	1831	17,591
	1820	19,532	1832	23,918
	1821	27,348	1833	29,520
	1822	19,365	1834	45,660
	1823	21,846	1835	9,648
	1824	14,965	1836	23,145
	1825	32,421	1837	19,100
	1826	21,628	1838	19,160
	1827	41,178		

	Jahr	Pfund	Jahr	Pfund
Tabak	1831	11,383,000	1835	10,834,000
	1832	9,513,000	1836	10,186,000
	1833	6,027,000	1837	9,256,000
	1834	7,612,000	1838	6,362,000

	Jahr	Ballen	Jahr	Ballen
Twiste	1831	14,319	1835	28,500
	1832	23,000	1836	33,500
	1833	24,000	1837	35,000
	1834	28,000	1838	36,000

	Jahr	Ballen	Jahr	Ballen
Baumwolle	1816	12,000	1828	20,000
	1817	10,900	1829	28,405
	1818	20,400	1830	21,626
	1819	23,000	1831	24,410
	1820	13,800	1832	36,192
	1821	11,500	1833	23,413
	1822	28,700	1834	45,163
	1823	15,500	1835	40,411
	1824	16,600	1836	65,952
	1825	16,879	1837	55,067
	1826	25,412	1838	41,300
	1827	25,189		

		Pfund		Pfund
Reis	1830	6,800,000	1835	8,000,000
	1831	11,600,000	1836	7,250,000
	1832	5,540,000	1837	7,220,000
	1833	9,300,000	1838	7,750,000
	1834	8,350,000		
Indigo	1830	1,338,000	1835	1,464,000
	1831	1,215,000	1836	1,820,000
	1832	2,014,000	1837	1,274,000
	1833	1,348,000	1838	1,700,000
	1834	1,236,000		
Kakao	1830	600,000	1835	552,000
	1831	900,000	1836	637,000
	1832	1,270,000	1837	618,000
	1833	1,018,000	1838	1,200,000
	1834	322,000		

		Stücke		Stücke
Häute und Felle (Rohe)	1830	101,500	1835	154,000
	1831	117,600	1836	73,000
	1832	91,700	1837	103,000
	1833	126,000	1838	132,500
	1834	119,000		
Hörner	1830	1,010,408	1835	604,618
	1831	1,182,796	1836	436,000
	1832	1,066,410	1837	670,000
	1833	1,201,985	1838	624,500
	1834	885,503		

		1836	1837	1838
Farbehölzer	Pfund			
	Blauholz . .	3,000,000	2,500,000	3,300,000
	Gelbholz . .	1,000,000	700,000	400,000
	Fernambukholz	280,000	170,000	180,000
	Japanholz .	1,000,000	550,000	500,000
	St. Martin u. Limaholz .	1,300,000	1,200,000	60,000
	Seide	178 Ballen, 4 Kisten, 4 Packen, 1 Kouli	184 Ballen, 13 Kisten, 2 Packen, 2 Fässer	106 Ballen, 9 Kisten, 2 Packen, 11 Kouli, 2 Fässer

Digitized by Google

Generalliste der Getreide-Einfuhr, nach Getreidelasten:

Jahr	Last	Jahr	Last	Jahr	Last
1800	44,485	1813	13,106	1826	34,183
1801	41,015	1814	22,849	1827	29,992
1802	36,216	1815	20,052	1828	36,698
1803	24,637	1816	20,261	1829	42,849
1804	20,661	1817	27,849	1830	57,459
1805	27,603	1818	41,883	1831	46,586
1806	36,577	1819	27,203	1832	29,067
1807	18,080	1820	25,965	1833	31,897
1808	22,691	1821	21,710	1834	25,651
1809	20,363	1822	22,607	1835	18,750
1810	23,332	1823	29,179	1836	33,251
1811	21,695	1824	29,471	1837	34,340
1812	19,000	1825	30,281	1838	24,202

	Jahr	Last	Jahr	Last
Weizen	1830	33,378	1835	8,316
	1831	25,060	1836	17,115
	1832	17,091	1837	17,257
	1833	19,559	1838	31,702
	1834	13,011		
Roggen	1830	13,266	1835	2,892
	1831	7,206	1836	4,812
	1832	5,685	1837	7,799
	1833	4,420	1838	5,386
	1834	5,210		
Gerste	1831	3798	1836	1791
	1832	8077	1837	4345
	1833	1585	1838	2526
	1834	2153	1839	1632
	1835	2106		
Hafer	1830	4365	1835	2786
	1831	2956	1836	2367
	1832	9498	1837	2805
	1833	2528	1838	2342
	1834	2887		
Erbsen	1830	909	1835	275
	1831	997	1836	1330
	1832	205	1837	866
	1833	833	1838	563
	1834	1185		
Bohnen	1830	222	1833	321
	1831	206	1836	307
	1832	176	1837	350
	1833	439	1838	91
	1834	540		
Rappsamen	1830	877	1835	1618
	1831	835	1836	2346
	1832	1294	1837	1588
	1833	900	1838	2317
	1834	273		

		Zentner		Zentner
Kleesamen	1831	24,600	1835	40,200
	1832	26,800	1836	41,000
	1833	36,000	1837	31,480
	1834	20,200	1838	58,960

		Ballen		Ballen
Wolle (Hamburg und Altona)	1825	44,468	1832	42,209
	1826	18,034	1833	60,839
	1827	39,155	1834	55,216
	1828	41,171	1835	66,115
	1829	31,547	1836	83,091
	1830	55,560	1837	47,285
	1831	46,163	1838	73,004

	Jahr	Schfd.	Jahr	Schfd.
Metalle:				
Eisen, engl.	1828	8,500	1830	24,000
	1829	11,000	1831	20,000
schwed.	1828	2700	1830	5000
	1829	5000	1831	12,500

		Zentner		Zentner
Blei, Harz-	1830	6,350	1835	27,200
	1831	46,700	1836	17,700
	1832	34,000	1837	23,250
	1833	11,000	1838	11,700
	1834	23,000		
Spanisches	1830	20,000	1835	10,000
	1831	300	1836	8,000
	1832	8,000	1837	7,000
	1833	6,000	1838	12,500
	1834	3,000.		
Kupfer, Harz-	1830	1515	1835	1648
	1831	1460	1836	1560
	1832	2225	1837	1040
	1833	1978	1838	1405
	1834	1628		
Sonstiges	1833	5000	1836	2200
	1834	2000	1837	7000
	1835	3500	1838	3600
Zink	1832	46,000	1836	110,650
	1833	82,000	1837	14,370
	1834	35,000	1838	80,860
	1835	79,300		

		Gebinde		Pfunde
Butter	1830	75,938	1836	10,400,000
	1831	70,765	1837	12,300,000
	1833	87,016	1838	126,000
	1834	78,141		

		Fässer		Fässer
Rüböl	1834	1800	1837	2100
	1835	1500	1838	3100
	1836	1370		
Hanföl	1832	700	1836	1400
	1833	1325	1837	750
	1834	1650	1838	700
	1835	350		
Leinöl	1834	800	1837	770
	1835	600	1838	1600
	1836	530		
Talg	1834	660	1837	600
	1835	670	1838	500
	1836	440		
Pottasche	1831	2868	1835	3973
	1832	2541	1836	3960
	1833	3052	1837	5249
	1834	2615	1838	4300

Speck, Schinken und gesalzenes Fleisch: 1836: 1,680,000 Pfd.
1837: 1,860,000 —
1838: 1,700,000 —

Steinkohlen: 1831: 244 Schiffsladungen
1832: 240 — —
1833: 470 — —
1834: 563 — —

		1831	1832	1837	1838
Wein:	Orhoft	27,000	43,000	26,000	30,433
	Pipen	3,800	2,700	2,300	1,998

Digitized by Google

	Jahr	Tonnen	Jahr	Tonnen
Thran	1831	22,000	1835	18,850
	1832	22,900	1836	21,930
	1833	15,960	1837	19,950
	1834	17,900	1838	23,200
Häringe	1831	26,000	1835	28,467
	1832	11,500	1836	25,900
	1833	31,870	1837	45,600
	1834	31,467	1838	19,600
Theer	1831	3807	1834	5536
	1832	62 9	1835	6717
	1833	7613	1836	12367
		Pfund		Pfund
Wallfischbarden	1831	280,000	1835	199,000
	1832	375,000	1836	262,200
	1833	276,020	1837	349,000
	1834	352,500	1838	338,000

Außerdem wurden in den letzten Jahren in Hamburg und dessen Vorstädten durchschnittlich eingeführt:

Ochsen	19,300	Stück
Kalber	23,000	—
Schweine . . .	33,000	—
Schaafe u. Hammel	8,800	—
Lämmer u. Spanferrel	6,100	—

Im Allgemeinen schätzt man Hamburgs Einfuhr auf 177,000,000 M. Banko, die Ausfuhr inländischer Waaren auf 105,000,000 M. B.

Verfassung. Hamburg hat eine dreifache Verfassung: 1) als Mitglied des deutschen Bundes ist es dessen Verfassung in ihrer Totalität unterworfen, als solches z. B. nimmt es Theil an den Verhandlungen des Bundestags; die vom Bundestage eingeführte Kriegspflicht, Censur ꝛc. besteht hier in ihrer ganzen Gültigkeit u. s. w. 2) Hamburg ist Mitglied der Hansa. Ein eigentlich politisches Land verbindet die Städte speciell nicht weiter; nur einzelne Handelsverträge mit auswärtigen Staaten (z. B. Großbrittanien, der Pforte, den vereinigten Staaten, Mexico, Venezuela), eine größtentheils gemeinschaftliche Vertretung im Auslande und das mit Frankfurt gemeinschaftliche Oberappellationsgericht erinnern an das ehemals so mächtige Bündniß. 3) Als souveräner Staat hat Hamburg eine Verfassung, welche in folgenden vier Grundgesetzen enthalten ist: a) dem „Neuen Reglement der Hamburgischen Raths- und Bürgerconvente d. d. 4. Junius 1710;" b) dem „Unionsreceß der Collegien, d. d. 5. October 1712; c) dem „Hauptreceß v. 1712, d. d. 15 October 1712;" d) dem „Unionsreceß des Senats, d. d. 7. September 1710." Alle Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen der älteren Recesse, welche denen der obigen vier Grundgesetze nicht widerstreiten, sind sämmtlich mit dem Stempel der Unveränderlichkeit geprägt, einige strenger, wie z. B. a, andere lassen einzelne Modificationen zu, z. B. c, doch hat das Grundgesetz a nicht weniger als vier wesentliche Veränderungen erlitten. Nur ein einziger Punkt darf nie und nimmer verletzt werden, nämlich der Art. 1 des H. R. c, wo es heißt, daß το κυριον, oder das höchste Recht und Gewalt bei E. E. Rath und der Erbgesessenen Bürgerschaft inseparabili nexu conjunctim und zusammen, nicht aber bei einem oder anderen Theil privative besteht, und daß dannenhero so lange Rath u. Bürgerschaft nicht zu einem einmüthigen und freiwilligen Schluß gekommen, des einen Theils Resolution u. Entschließung für keinen gültigen weder E. E. Rath noch die Erbgesessene Bürgerschaft verbindenden Schluß geachtet werden solle." Das kleinste Titelchen an diesem Artikel verändert, würde die ganze Verfassung Hamburgs stürzen. Die Souveränetät gehört dem Rath und der Erbgesessenen Bürgerschaft gemeinschaftlich, keiner kann für sich einseitig Gesetze geben, Verträge schließen ꝛc. ohne die Zustimmung des andern. Der Rath besteht nach Art. 2 des H. R. aus 4 Bürgermeistern, 24 Rathsherren (Senatoren), 4 Syndicis und 4 Secretarien. Die Bürgermeister u. Senatoren sind in senatu, d. h. sie haben eine entscheidende Stimme, die Syndici und Secretarii sind de senatu und haben nur ein berathendes Votum. Nach bisheriger Praxis sind 3 Bürgermeister, 11 Senatoren, die Syndici und Secretarii Graduirte (Juristen), 1 Bürgermeister und 13 Senatoren Kaufleute. In dem noch jetzt (mit einer geringen Abänderung) gültigen Wahlrecesse vom 11. December 1663 heißt es Art. 3: „Es soll der Rath allezeit ins künftige mit 24 Personen, halb graduirt und halb aus der Bürgerschaft besetzet sein." Dieses Paritätsverhältniß ist im H. R. beibehalten, wo Art. 2 die Zahl auf 28 bestimmt ist. Ferner heißt es im Wahlrecesse 1663, Art. 6: „Unter den Bürgern sollen stets einige sein, welche des Kauf- und Seehandels wohl kundig. Dieß „einige" gilt nur von den Senatoren, von den Bürgermeistern heißt es Art. 8: „Unter den Bürgermeistern soll einer ein Kaufmann sein, welcher des Kauf- und Seehandels wohl kundig und erfahren, jedoch daß die Gelehrten das Präsidat haben und führen." Nach diesen Bestimmungen muß also der eine von den 4 Bürgermeistern ein Kaufmann sein; von den 13 nicht graduirten Senatoren ist es aber nicht nothwendig, denn es heißt „einige"; es können also recht gut andere gescheidte Leute Senatoren werden, ohne daß es deshalb einer Abänderung der Verfassung oder einer Vereinbarung durch Rath- und Bürgerschluß bedürfe. Nach Art. 10 des Wahlrecesses darf Niemand unter 30 Jahren zu Rathe gezogen werden, nach Art. 11 Niemand, so lange er im Dienste eines fremden Fürsten steht; nach Art. 12 Niemand, der bereits einen Verwandten im ersten Grade (Vater, Sohn, Bruder, Schwiegervater, Schwiegersohn) im Rathe hat, nach Art. 13 Niemand, der bereits 5 Verwandte im zweiten oder dritten Grade im Rathe hat. Diese Bestimmungen sind noch alle gültig und ihre Aufhebung würde der Freiheit und Unabhängigkeit Hamburgs ein Ende machen. Die Bestimmung, daß die Rathsmitglieder lutherischer Religion sein müssen, ist durch die Bestimmungen der Bundesakte u. der Raths- und Bürgerschlüsse vom 20. Oct. 1814

Digitized by Google

und 16. Dec. 1819 aufgehoben; alle christlichen Religionsverwandten sind rathswahlfähig; in Betracht der geringen Anzahl der Reformirten und Katholiken (zusammen höchstens 8000) in Hamburg ist jedoch erst am 9. Sept. 1833 durch die Wahl des Senators P. Siemsen diese Abänderung zur Praxis gediehen. Die Regalia stehen der ganzen Stadt zu (H. R. Art. 5), die Erbgesessene Bürgerschaft überläßt aber, unter obigem Vorbehalt, die Ausübung und resp. den Nießbrauch von 28 derselben dem Senat. Dahin gehören z. B.: das Stadtsiegel, das Stadtarchiv, die Thorschlüssel, das Recht die Bürgerschaft zu berufen, zu proponiren und zu dissolviren, das Begnadigungsrecht, das Dispensationsrecht in Ehesachen, das Recht Gesandte zu ernennen u. s. w. Einige dieser Vorrechte sind ganz außer Brauch gekommen, z. B. die Erlaubung der Orloffe zum Brauen, die Petri-Collation; andere hat der Senat freiwillig aufgegeben, z. B die Sistirung der gerichtlichen Audienzen und Bürgerconvente, wenn 1 Mitglied des Raths gestorben und seine Stelle noch nicht wieder besetzt ist. Von allem, was dem Senat competirt, ist eigentlich nur die Selbstwahl angefochten worden; dieser Punkt ist nicht erst in den letzten Tagen zur Sprache gekommen, sondern war schon längst als der Reform bedürftig erkannt worden. Art. 6 des H. besagt: „Die Wahl der H. H. Bürgermeister, der Herren des Raths, der H. H. Syndicorum, wie auch des Protonotarii, Secretariorum und Archivarii verbleibet gleichfalls E. E. Rath unter anfangs vorhergehenden Art. 5 gesetzten Reservation," d. h. die Rathswahl übt der Rath als Regal unter Vollmacht der Erbgesessenen Bürgerschaft aus. Dieses Selbstergänzungsrecht hat zur Folge, daß die rathsfähigen Bürger auf eine Anzahl Familien beschränkt werden, wodurch die Demokratie einen kleinen Anstrich von Aristokratie erhalten kann und gewisse Grundsätze und Ansichten des Senats sich perpetuiren. Die Praxis dürfte diese Befürchtungen leicht als übertrieben darstellen; es ist aber ein anderer Uebelstand damit verbunden, nämlich durch die gänzliche Ausschließung aller Theilnahme der Bürger erzeugt sich nur zu bald die Ansicht, daß der Senat etwas der Bürgerschaft Entgegengesetztes u. von ihr Abgesondertes seie. Minder erheblich sind die hin und wieder hervorgehobenen Punkte in Betreff der Titulaturen, der Courtoisie ꝛc. Dahin gehört z. B., daß die graduirten Senatoren das Prädicat „Hochweiser," die kaufmännischen das Prädicat „Wohlweiser" haben; eben dahin gehört der Brauch, daß in amtlichen Ausfertigungen Beamte und Graduirte das Prädicat „Herr," andere Bürger aber das Prädicat „Schor" (fr. Sieur, engl. Sir) erhalten; daß der jüngste Senator nur mit Erlaubniß des präsidirenden Bürgermeisters das Wort nehmen darf ꝛc.

Die erbgesessene Bürgerschaft ist der Mitregent und Theilnehmer der Souveränität. Der Art. 6. Tit. I. des neuen Reglements der Raths- und Bürgerconvente heißt: „Unter dem Worte Erbgesessen werden diejenigen Bürger verstanden, denen ein in dieser Stadt Ringmauern belegenes Erbe eigenthümlich zusteht und zugeschrieben ist, nicht aber diejenigen, denen das Erbe nur pro forma, oder ad fideles manus (fidei commissa familiarum ausgenommen) zugeschrieben, und muß der Besitzer und Eigenthümer des Erbes wenigstens Ein Tausend Reichsthaler Species freien Geldes darin haben und er auf Erfordern erweisen und darthun können, daß er sein Erbe wenigstens Ein Tausend Reichsthaler höher verschoßet, als es beschweret, und da unterschiedliche Erben auf seinen Namen geschrieben, werden diese für ein Erbe gerechnet und muß er darin Tausend Reichsthaler Species freies Geld übrig haben und verschoßen. Es geben aber Häuser das Recht der Erbgesessenheit dem Ehemann, die auf seiner Frauen und dem Vater, die auf seiner Kinder Namen geschrieben sind, jedoch wenn die Kinder separirt und sui juris, hat der Vater, wegen der den Kindern zugehörigen Erben, das Recht der Erbgesessenheit weiter nicht zu genießen; ist aber zwei, drei oder mehr Personen ein Erbe in communione zugeschrieben, oder bliebe bei Sterbefällen, da viele zugleich Erben sind, ein Haus einige Zeit in communione ohne Umschreibung auf des Erblassers Namen bestehen und ein jeder hat darin wenigstens ein Tausend Thaler frei und unbeschwertes Geld, sind sie alle als Erbgesessene qualificirt, sonsten aber keiner derselben. Ferner sind auch diejenigen für Erbgesessen zu halten u. zu Frequentirung der bürgerlichen Convente qualificirt, welche außerhalb den Ringmauern dieser Stadt, in dero privativen und nicht mit andern gemeinschaftlich habenden Territorio und Jurisdiction, es seie im sogenannten Neuenwerk, oder sonsten, Gärten, Häuser, Höfe und Ländereien dergestalt besitzen, daß sie wenigstens zwei Tausend Reichsthaler Species freien Geldes darin haben und auf Begehren allemal erweisen und darthun können." Nach Art. 1. Tit. I. desselben Reglements sind diese erbgesessenen Bürger zur Frequentirung der Bürgerconvente befugt; doch statuirt der Art. 5. Tit. I. folgende Ausnahmen: „Hingegen mögen die Bürgerschaft nicht frequentiren, wenn sie gleich Erbgesessen wären, alle die 1) nicht lutherischer Religion, jedoch mit dem in Instrumento Pacis gesetzten Vorbehalt jeder Religion Gerechtsame. 2) In fremden Diensten. 3) In Diensten der Stadt oder E. E. Raths und mit absonderlichen Eiden daher verhaftet, ohne Unterschied, sie haben ein Salarium zu genießen, oder nicht, e. g. Procuratores, Mäkler ꝛc. Desgleichen Bediente bei Kirchen u. Hospitälern, wie auch bei sowohl Stadt- und Kirchspiel-, als Nebenschulen. 4) Kundbare, von ihren Creditoren per concursum, oder gar nicht entledigte Falliten, oder die wegen Unglücksfällen in Schulden vertieft und mit ihren Gläubigern accordirt und 5) die Pfuscher oder sogenannten Böhnhasen der hiesigen Aemter, oder 6) die in dieser Stadt Ringmauern mit eigenem Feuer und Herd nicht wohnhaft sind." Die Ausnahmen 2, 3, 4, 5 verstehen sich theils von selbst, theils sind sie unwesentlich; die Ausnahmen 1 und 6 sind aber theilweise aufgehoben, obgleich Art. 6. Tit. X. dieses Reglements verfügt, daß diese Constitution nicht einmal durch Rath- und Bürgerschluß, geschweige denn einseit-

Digitized by Google

tig, verändert oder aufgehoben werden könne. Die Ausnahme 1 ist durch die Bundesacte und durch die Rath- und Bürgerschlüsse vom 20 Oct. 1814 und vom 16. Dec. 1819 dahin abgeändert, daß alle christlichen Confessionen gleiche Rechte haben. Die Ausnahme 6 hat ihren Grund in der ehemaligen gänzlichen Schließung der Thore nach Sonnenuntergang, wodurch alle diejenigen, welche in der Stadt Geschäfte trieben und also an städtischen Angelegenheiten Interesse hatten, gezwungen waren, in der Stadt zu wohnen. Die später eingeführte Thorsperrabgabe machte es möglich, diesen Zwang zu vermeiden, und jetzt wohnen sehr viele Geschäftsleute in den Vorstädten oder auf dem Landgebiete. Eben dadurch hat sich ein gewisser Adel gebildet, den man nach der Analogie einen Maueradel nennen könnte, der sein Recht, an der Gesetzgebung und Staatshoheit Theil zu nehmen, von dem Wohnen innerhalb der Ringmauern deducirt, der die außerhalb der Ringmauern Wohnenden als Eigenhörige oder als Colonen betrachtet. Der eben erwähnte Rath- und Bürgerschluß führte nicht nur die mit einer halben Ringmauer umgebenen, also halbmaueradeligen St. Georger, sondern auf die mit gar keiner Ringmauer umgebenen, also unadeligen, St. Paulianer in die Bürgerconvente, und die Bewohner des Landgebiets sind noch von aller Theilnahme an der Gesetzgebung ausgeschlossen. Wunderliche Anomalien kommen dadurch zu Tage, so z. B. haben dieselben Maueradeligen, welche zur Unterhaltung ihrer Kirchen und Schulen nichts beizusteuern verpflichtet sind, den Landbewohnern, ohne sie zu fragen, eine Kirchen- und Schulsteuer auferlegt. Dem Princip nach sind die Landbewohner sammt und sonders Eigenhörige, Hintersassen, Colonen der Stadtbewohner; in der Praxis ist der Senat der Beschützer des Landgebietes gegen die erbgesessene Bürgerschaft; wollte man letztere gewähren lassen, so würden die Landleute auf hamburgischem Gebiete völlige Leibeigene werden. Am Allgemeinen muß man bemerken, daß der Senat, wenigstens in der neueren Geschichte, das Princip des Fortschritts mehr repräsentirt, als die erbgesessene Bürgerschaft; so wünschte ersterer bereits 1814 eine Aufhebung der Beschränkungen, denen hier die Juden unterworfen sind, die erbgesessene Bürgerschaft lehnte es aber ab und der Grund dieser Ablehnung war in letzter Analyse lediglich Eigennutz; auch die Hinzuziehung der Vorstädte zur Gesetzgebung wurde vor ihrer definitiven Beilegung von dem Senate beantragt, von der erbgesessenen Bürgerschaft aber verworfen; so verlangte die Bürgerschaft im J. 1708: „Daß an eine Censur gedacht und für eine behufige Ordnung, um die auswärts gedruckten Schriften zurückzuhalten, gesorgt werden müsse."

Außer den erbgesessenen Bürgern sind laut Artikel 2. Tit. 1. des Grundgesetzes n) zur Frequentirung der Bürgerschaft berechtigt, selbst wenn sie nicht erbgesessen sind: 1) die Aelterleute der hierselbst zünftigen Gewerbe; 2) die Oberalten; 3) die Sechziger; 4) die Einhundert u. Achtziger; 5) die Verordneten zur Kämmerei; 6) die Colonelbürger und Bürgercapitäns (d. h. die Officiere des Bürgermilitärs bis zum Capitän incl.); 7) die Börsenalten und p. t. Deputirte des Commercii, ingleichen deren Adjuncti und die es gewesen sind. Dazu kommen noch laut Rath- und Bürgerschluß vom 10. Dec. 1821: 8) sämmtliche Richter des Handelsgerichts, nebst dessen Präses und Vicepräses; 9) sämmtliche Richter des Niedergerichts, nebst dessen Präses. Durch die Bestimmungen 1, 6, 7, 8 u. 9 wird gewissermassen eine Repräsentation eingeführt, indem dadurch die Gewerke, das Bürgermilitär, der Handelsstand und der Juristenstand vertreten werden. Außer den hier genannten sind unter der Benennung „Hamburger Bürger" noch wenigstens eine fünffach größere Zahl begriffen, welche nicht die Bürgerconvente besuchen dürfen, z. B. alle Kaufleute, Schiffer, unzünftigen Handwerker, Aerzte, Rentiers, Buchdrucker (wogegen das Buchbinderamt und die Ochsen- und Schweinetreiberbrüderschaft ihre Aelterleute schicken) — falls sie nicht Hausbesitzer sind; der Handelsstand ist freilich hinlänglich repräsentirt, denn im Rathe sind vierzehn Kaufleute und die Deputirten und Adjuncti des Commerciums sind conventsfähig; die andern Stände aber haben keine Vertretung. Eine Reform ist hier Bedürfniß, aber auch mit vielen Schwierigkeiten verknüpft. Der bürgerlichen Collegien sind drei: das Collegium der Oberalten, der Sechziger, der Einhundert und Achtziger. Das erste Entstehen dieser Collegien schreibt sich aus den Zeiten der Reformation her. Damals wurden zu Vorstehern der Armenstiftungen aus jedem Kirchspiele redliche und gottesfürchtige Männer gewählt und der erste Anfang dieser Armenstiftungen zugleich der Anfang und der Grund der Staatsverfassung, in welcher die noch jetzt blühenden Collegien der Oberalten, Sechziger und Hundertachtziger sich befinden, welche den größten Theil der erbgesessenen Bürgerschaft ausmachen, mit welcher der Senat die Gesetze und öffentlichen Angelegenheiten der Stadt berathschlaget und zu Stande bringet." Das Collegium der Oberalten bestand anfangs aus 12 Mann, aus jedem Kirchspiele drei, als später die Neustadt hinzukam, wurden für das Michaeliskirchspiel, welches dieselbe bildet, noch drei mehr gewählt, so daß sich ihre Anzahl jetzt auf fünfzehn beläuft. Ihre Bestimmung ist in der Einleitung zu Cap. II. des Unionrecesses der Collegien folgendermaßen ausgedrückt: „Dieweilen Oberalten nebst E.E. Rath das Auge der Stadt und des gemeinen Wesens sein sollen und denenselben vollkommener Befehl und Vollmacht mit Vollbort (Genehmigung) E. E. Raths ertheilet worden, ein sonderliches Aufsehen dahin zu haben, daß all dieser Stadt Verfassungen, worunter in specie unser Stadtbuchrecess, Buhrsprache und articuli über die gemeine Gotteskasten und Ceremonien der Kirche, wie auch Gerichtsordnungen beahmet, stets in Ehren vollführet und befolget werden, als wollen wir solch uns anbefohlenes Amt in der Furcht des Herrn zu dieser guten Stadt und der Armuth Besten dergestallt besorgen und in Acht nehmen, daß darin keine Versäumniß verspüret, allerlei Irrungen, Klage,

Digitized by Google

Verneuerung oder Veränderung verhütet und abgelehnt werde, in Summa unsere Sorge dahin abgezielt sein lassen, daß Friede und Einigkeit, auch gute Polizei, so viel an uns ist, erhalten werde." Außer den kirchlichen Officien präsidiren sie bei den Bürgerconventen; die Anträge des Senats müssen erst mit ihnen verhandelt werden, kurz sie sind die Träger und Wächter der Verfassung und also das wichtigste Collegium; zu ihrer Assistenz haben sie einen Juristen, der als ihr Actuarius fungirt und folglich eine der einflußreichsten Stellen im hamburgischen Staate bekleidet.

Kein Zweig der Verfassung und Verwaltung war der Gegenstand so vieler gravamina, als das Colleginm der Oberalten, und diese Beschwerden sind schon sehr alt. Vorzüglich klagte man über Nachlässigkeit in der Ausübung ihres wichtigsten Attributs, der Wachsamkeit auf Erhaltung der Verfassung; weil sie alle Vorschläge des Senats stets gut hießen, so nannte man sie nur die Jaherren und wegen ihres hohen Alters auch wohl die Ueberalten. Die obigen Klagen hängen aufs Genaueste mit einander zusammen und haben ihren Grund in der Vernachlässigung der Vorschriften über die Wahlen der Oberalten. Art. 5. Cap. II. des Unionrecesses der Collegien schreibt Folgendes vor: „Bei allen vorkommenden Wahlen wollen wir ohne alle Unterabsichten, Gift oder Gaben unser einziges Augenmerk dahin gerichtet sein lassen, wie das capabelste Subjectum und damit dem Vaterlande am besten gedienet sein möge, erwählet werde. Und weilen heutiges Tages aus der Oberalten und diaconorum Wahl schier eine Successsion werden wollen, als soll solches hinführo abgeschaffet sein und hierin ohne alle Gunst, Ansehen der Person — oder daß einer älter im Collegio seie, oder wie solches sonst Namen haben möchte, nicht gesehen, sondern alleiniglich nach bestem Wissen und Gewissen verfahren werden und zu dem Ende allemal vorher Erinnerung des Eides geschehen." Und der Artikel 19. des Hauptrecesses verfügt, daß die Oberalten einzig und allein aus denen Diaconis oder Collegio der Sechziger und zwar voriger Gewohnheit nach im Beisein zweier Rathsherren erwählet werden." Diese Vorschriften sind sehr deutlich und gewisser Ernst ist in ihnen gar nicht zu verkennen; dennoch ist es im Laufe eines Jahrhunderts, so lange diese Verfassung besteht, fast immer geschehen, daß man jedesmal den ältesten Sechziger desjenigen Kirchspiels, in welchem eine Oberalten-Vacanz, eintrat, wählte. Bedenkt man nun, daß die Wahl der Sechziger aus den Hundertachtzigern dieselbe Modalität beobachtete, so daß ein Bürger erst drei Stufen durch adjuncti, subdiaconi u. diaconi kriechen muß, ehe er Oberalter werden kann, so sieht man leicht ein, welches Alter die Oberalten haben müssen, wenn immer nur der Aelteste gewählt wird, und welche Energie von so hochbetagten Leuten zu erwarten ist. Eine Reform ist also hier wieder Bedürfniß, aber zum Glücke leicht zu beschaffen, da die Verfassung bei der Oberaltenwahl durchaus keine Anciennetät sanctionirt. Uebrigens ist es nicht nothwendig, daß ein Oberalter „erbgesessen seie; auch kann ein Oberalter zum Senator erwählt werden „in Ansehung der von Stadtsachen überkommenen guten Connaissance und langen Experience. (H. R. Art. 19.) Ob aber, trotz der Bundesacte, ein Katholik, ein Reformirter oder irgend ein anderer christlicher Religionsverwandter, außer den Lutheranern, zu einem Mitgliede der bürgerlichen Collegien erwählt werden könne, ist zweifelhaft, jedenfalls dürfte eine strenge Durchführung dieses Bundesgesetzes hier mancherlei Verlegenheiten bereiten, denn außer den kirchlichen Officien, welche die Collegien zu bekleiden haben, ist das Collegium der Sechziger der immerwährende Bevollmächtigte in allen kirchlichen Angelegenheiten. Es würde also die Grundlage der Verfassung gestürzt werden müssen, ehe daran zu denken wäre und wahrscheinlich ohne Noth.

Regierung und Verwaltung. Die oberste Leitung der Regierung und die ausübende Gewalt hat der Rath. Dem Rathe und der Bürgerschaft zusammen steht die Abfassung der Gesetze zu. Der Rath besteht aus 36 Mitgliedern, nämlich: 3 Bürgermeistern, 11 Rathsherren oder Senatoren aus dem Gelehrten- und 1 Bürgermeister und 13 Senatoren aus dem Kaufmannsstande, aus 4 Syndicis mit dem votum consultativum und 4 Sekretären aus dem Gelehrtenstande, wovon der älteste Protonotar und einer Archivar ist. Der gesammte Rath heißt „ein hochedler und hochweiser Rath" und derselbe ergänzt sich durch eigene Wahl. Die erbgesessene Bürgerschaft theilt sich in 5 Kirchspiele und zu jedem Kirchspiele gehört eine gewisse Anzahl Mitglieder; diese sind: Das Collegium der Oberalten, drei aus jedem Kirchspiele. Diese Oberalten müssen auf die Aufrechthaltung der Gesetze und Verfassung achten und den Bürger bei dem Rathe vertreten. Das Collegium der Sechziger besteht aus den Oberalten und noch 9 Bürgern aus jedem Kirchspiele, welche Diaconen heißen; sie sind Bevollmächtigte in Kirchen und Schulen. Das Collegium der Hundert und Achtziger besteht aus den beiden vorigen Collegien und aus jedem Kirchspiele 24 Sub-Diaconen; dieses Collegium hat eine direkte Einwirkung auf kirchliche Verhältnisse und die Aufsicht über die Aufrechthaltung des Hauptrezesses und des Reglements der Raths- und Bürgerconvente und deren Beschlüsse. Zu den bürgerlichen Collegien gehören auch die 30 Adjunkten, 6 in jedem Kirchspiele, die später zu den Hundert und Achtzigern aufrücken. — Die Kämmerei besteht aus 10 Mitgliedern und muß über die öffentlichen Einnahmen und Ausgaben Rechenschaft ablegen. Die Justiz- und Polizeiverwaltung der Stadt, der Vorstädte und des privativen Gebiets ist unter folgende Behörden vertheilt: 1) die beiden Stadtpräturen werden von 2 Senatoren auf 2 Jahre verwaltet. Hier werden alle nicht zur Kompetenz des Handels- und Niedergerichts gehörende Rechtssachen entschieden, wenn sich die Partheien oder der Beklagte den Ansprüchen derselben unterwerfen wollen u. die Summe nicht 500 Mark C. übersteigt; ferner Mieth-, Zinsen- und Dienstbotenlohn-Sachen, Injurien ꝛc., Falliffe-

Digitized by Google

mente bis 4000 Mark gehören ausschließlich zur Competenz der zweiten Prätur. 2) Die 3 Prätur-Jurisdictionen des Hamburger Landgebiets bestehen aus dem Patronate der beiden Vorstädte, der Landherrenschaft der Geest- und der Landherrenschaft der Marschlande. 3) Das Niedergericht besteht aus 1 Präses, 6 Richtern, 1 Aktuar, dessen Substituten, 2 Kanzelisten und 2 Gerichtsboten, von denen der Präses, 2 Richter und die beiden Aktuare Rechtsgelehrte sein müssen. 4) Das Handelsgericht besteht aus 1 Präses, 1 Vicepräses, 10 kaufmännischen Richtern, 1 Aktuarius u. dessen Substituten, 2 Aktuarius-Assistenten, 1 Aktuarius beim Fallitwesen, 2 Schiffs-Registratoren, 1 Dispacheur, 1 Protokollisten der Schiffs-Akten, 4 Kanzelisten und 4 Gerichtsboten; die beiden Präses und die beiden Aktuare müssen Rechtsgelehrte sein. Dieses Gericht entscheidet ausschließlich Streitigkeiten, welche den Handel betreffen. 5) Die Obervormundschafts-Deputation besteht aus 5 Mitgliedern, unter denen 3 Graduirte und 2 Kaufleute sind. — Von diesen Behörden wird an das Obergericht appellirt, welches aus 1 graduirten Bürgermeister, 5 graduirten und 5 kaufmännischen Senatoren, dem Protonotar, 1 Sekretäre u. 1 Registrator besteht. Nach dem Ausspruche dieses Gerichts kann man sich in näher bestimmten Fällen noch an das gemeinschaftliche Ober-Appellationsgericht der 4 freien Städte wenden, welches seinen Sitz in Lübek hat. — Die Anzahl der immatriculirten Advokaten beläuft sich auf 131, ferner sind hier 17 beeidigte Notare und 6 beeidigte Dollmetscher und Uebersetzer. — Bei dem deutschen Bundestage hat Hamburg vereint mit Lübeck, Frankfurt und Bremen in der engern Versammlung die 17te Stimme; die 4 freien Städte stellen 2 Spruchmänner zum Schiedsgerichte des deutschen Bundes. — Das Amtsgericht besteht aus einem graduirten Bürgermeister als Präses, 2 Rathsmitgliedern, einem gelehrten und einem kaufmännischen, 2 jährlich vom Amtsgerichte zu wählenden Rechtsgelehrten, 2 Mitgliedern aus dem Kollegium der Oberalten, 2 Amtsälterleuten, einem Aktuarius, einem Registrator und einem Gerichtsboten. Zur Kompetenz dieses Gerichts gehören alle privatrechtlichen Streitigkeiten in Amtsverhältnissen der zünftigen Aemter und Brüderschaften. Die Wedde auf dem Rathhause ist eine besondere Behörde, welche aus 4 Senatoren (Weddeherren), einem Weddeschreiber, dem Auktionarius und 3 Ausrufbeamten besteht; hier geschehen die Anmeldungen zur Aufnahme in die Bürgerschaft, die Nachsuchungen zu Proclamationen, und Proclamations- und Copulationsscheine werden hier ertheilt und etwaige Einsagen entgegen genommen. — Die Polizei steht unter der Leitung zweier rechtsgelehrter Senatoren (Polizeiherren), 2 Aktuarien, einem Oberpolizeivogte und 5 Polizeibeamten. Eine sogenannte Hafenronde sorgt für die Sicherheit des Hafens. Für die Anmeldung des Gesindes sorgt ein Gesinde-Bureau, unter einem eigenen Beamten, wo auch alles Gesinde aus der Fremde sich nach seiner Ankunft zu melden hat und sich legitimiren muß. — Die Medicinalverwaltung der Stadt und ihres Gebiets steht unter einem Gesundheitsrathe, welcher sich in das große und kleine Collegium theilt. Die Anzahl der Doktoren der Medicin und Chirurgie beträgt 145, außerdem sind hier 3 praktizirende Aerzte, mehrere Wundärzte und Amts-Bader. — In den verschiedenen Zweigen der Staatsverwaltung gibt es in Hamburg noch eine Menge Raths- und bürgerliche Deputationen, unter denen die der Banko-, des Commerciums-, die Schifffahrts- und Hafen-Deputationen die wichtigsten sind. Die vielen Waaren-Makler hier haben eine eigene Makler-Ordnung, über deren Befolgung eine Behörde von 4 Senatoren, 2 Oberalten und 7 Bürgern wacht. Die Feuerlöschungs-Anstalten in der Stadt sind ausgezeichnet und die Anzahl der Spritzenleute beträgt 750 Mann; in den verschiedenen Kirchspielen sind 25 Spritzenhäuser, und zur Löschung von Schiffsbränden dienen 13 sogenannte Schiffsspritzen, welche auf breiten Kähnen erbaut sind. — Die Verwaltung der hamburgischen Armenanstalt ist ebenfalls musterhaft; sie steht unter dem großen und kleinen Armen-Collegium; das erste besteht aus 7 Senatoren, 2 Ober-Alten, 21 Armen-Vorstehern und 8 Gotteskasten-Verwaltern und Provisoren der Armenhäuser, welche letzteren 8 Personen nicht beim kleinen Collegium sind. Die Stadt nebst der Vorstadt St. Georg ist in 6 Hauptbezirke, davon sind 5 wieder in 12, der 6te zu St. Georg aber in 8 Armenquartiere abgetheilt. Jeder Hauptbezirk hat 2 Bezirks-Vorsteher, denen die Armenpfleger zugegeben sind. Die Vorstadt St. Pauli hat ihre eigene Armenanstalt nach dem Muster der städtischen, ebenso die deutsch-israelitische Gemeinde. In Hamburg ist seit 1768 eine Rettungsanstalt für in's Wasser Gefallene und dem Erstickungstode Nahe, und in der Stadt befinden sich 38 Orte zur Aufbewahrung der Rettungskasten und Apparate. — Die Finanzverwaltung der Stadt ist seit dem Jahre 1563 einem Bürgerausschusse (den Verordneten der Kämmerei) anvertraut und besteht jetzt aus 10 Mitgliedern und 1 Kämmereischreiber, 1 Buchhalter und mehreren Officianten. Den neuesten Stand der Einnahmen und Ausgaben zeigt nachstehende Uebersicht.

Budget für 1844 und 1843.

Einnahmen:

	1844		1843	
Aus dem Staatsvermögen, Domänen und Regalien	353,000	M. B.	349,000	M. B.
Von den Eigenthumsveränderungen der Immobilien	286,000	— —	330,000	— —
Stempel	767,000	— —	720,000	— —
Zoll	900,300	— —	925,300	— —
Accise	1,432,000	— —	1,300,800	— —
Thorsperre	266,000	— —	253,300	— —
Zehnten u. Collateralsteuer	133,000	— —		— —
Brandsteuer	513,000	— —	514,000	— —
Entfestigungssteuer	169,000	—		
Kleinere Ausgaben, nämlich von Dispachen, Bürgeraufnahme, Wachtgeld,				

Digitized by Google

	1844	1843
Einnahme der Gerichte, Landpräturen und dergl.	341,500 M. B.	
Chausseegeld	40,000 — —	
Vermischte Einnahmen, insbesondere Lotterie, Zeitungsconcessionen, Einnahme der Schifffahrts- Hafendeputation und der Bandeputation, unvorhergesehene Einnahmen	355,000 — —	
Zusammen	5,718,000 M. B.	5,674,500 M. B.

Darunter sind 302,500 M. B. Rückstände von 1843.

Ausgaben:

	1844	1843
Gehalte der Senatoren, der bürgerlichen Kollegien, der Gerichte, Ausgaben der Stadt- und Landpräturen und diplomatische Kosten	592,500 M. B.	600,500 M. B.
Gehalte der Beamten und sonstige Kosten der Finanz- und Steuerverwaltung	382,500 — —	370,500 — —
Militäretat	534,000 — —	630,000 — —
Bürgermilitär	73,500 — —	69,000 — —
Polizei u. Nachtwache, Medicinalanstalten, Straf- u. Detentions- Gefängnisse, Werk-, Armenhaus und Kurhaus	437,000 — —	436,000 — —
Straßenbeleuchtung u. Reinigung	135,500 — —	135,000 — —
Baudeputation	438,500 — —	336,000 — —
Schifffahrts- und Hafendeputation	472,500 — —	412,500 — —
Oeffentliche Lehranstalten u. Bibliothek	67,500 — —	67,000 — —
Milde Stiftungen (Waisenhaus, allgemeines Krankenhaus u. Armenanstalt)	443,000 — —	
Zinsen von der Staatsschuld u. festgesetzte Abträge der Anleihe von 1831 u. wegen des Börsenbaus	1,204,000 — —	
Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben	392,000 — —	
Diverse kleine Ausgaben, nämlich Commerzdeputation, Pensionen, besonders des Militärs, Entschädigungen, Druck- u. Buchbinderkosten	216,500 — —	
Wegbau	600,000 — —	
Zusammen	5,559,000 — —	5,180,000 — —

Darunter sind 532,000 M. B. Rückstände von 1843.

Unter den Einnahmen fehlt der Ansatz für die Grundsteuer, auf deren Ertrag die Verzinsung und Tilgung der durch den Brand von 1842 nöthig gewordenen Anleihe von 32 Millionen M. B. fundirt ist, weshalb sie nicht im laufenden Budget aufgeführt ist. Die Staatsschuld zu Ende 1844 war 36¾ Mill. M. B., 1846 wurde dazu noch eine Anleihe von 9 Mill. M. B. gemacht.

Die Militär-Verwaltung hat eine besondere Behörde und zerfällt in das Militär-Departement, welches die Offizierstellen besetzt und die Uniformirung, Casernirung und Beköstigung der Unteroffiziere und Soldaten der Garnison leitet. Die Commission des Bürger-Militärs hat für das Bürgermilitär fast dieselbe Competenz. Die interimistische Bewaffnungs-Commission besorgt die Conscription, die Auslosung der Kriegspflichtigen für das Contingent u. s. w. Die Justizverwaltung des Militärs gehört, wenn es Criminalfälle betrifft, vor das große Kriegsgericht, in welchem 2 Senatoren präsidiren und ein Oberauditeur die Untersuchung führt. Die niedere Justiz verwaltet der Commandant und Militär-Chef nach Protokollen und mit Zuziehung des Oberauditeurs, der zugleich als Garnisonsauditeur fungirt, oder das kleine Kriegsgericht, bestehend aus Standesgenossen und Vorgesetzten des Angeklagten. Das Bürgermilitär ward im Jahre 1813 und später 1814 neu organisirt und besteht aus dem Generalstabe: 1 Oberst als Chef, 4 Majore, 7 Adjudanten und 1 Quartiermeister, aus 2 Compagnien Artillerie (etwa 400 Mann) und 1 Escadron Cavallerie (140 Mann). Die Verpflichtung zum Dienst erstreckt sich auf alle Bewohner der Stadt und des Gebiets vom 22. bis zum 45. Jahre. Die Garnison besteht aus einem Chef und Militär-Commandanten mit seinem Stabe, einem 6 Compagnien starken Infanterie-Bataillon (826 Mann), einer Escadron Cavallerie (131 Mann) und 1 Artillerie-Corps, das für den Felddienst als Jäger eingeübt wird (62 Mann). — Zum deutschen Bundescontingente und zwar zur 2. Division des 10. Armeekorps stellt Hamburg 1208 Mann und zwar sollen diese aus 50 Mann Jäger, 957 Linien-Infanteristen, 185 Cavalleristen, 95 Artilleristen und 13 Pioniers bestehen, doch hat durch Vertrag vom Jahre 1834 Oldenburg die Stellung der Artillerie übernommen. — Das Corps der Nachtwache besteht jetzt aus 1 Capitain als Chef, 1 Premier-Lieutenant, 3 Second-Lieutenants, 2 Feldwebeln, 24 Unteroffizieren, 4 Tambours und 360 Mann; sie sind eine Art Polizei-Soldaten, beziehen armirt die Wachen und rufen des Nachts die Stunden ab. — Vormals hatte der Senat eine Art Garde, welche im 14. Jahrhunderte aus den Brüderschaften der hl. Maria und des hl. Georgs entstanden sein soll. Dieses Corps besteht noch unter dem Namen der reitenden Diener und zählt 16 Mann. Ihre Tracht ist verschieden nach der Art ihres jedesmaligen Dienstes; bald dienen sie als Dragoner (gelb mit himmelblau und Silber), bald (in altspanischer Tracht) als Leichenträger, auch in schwarzen Röcken als Leichenbitter, auch hinter den Wagen der Bürgermeister gehen sie bisweilen in großen hellblauen Mänteln und in blauen mit Silber besetzten Röcken, mit Degen und in Schuhen. Diese Stellen waren ehemals sehr einträglich und wurden oft für eine Summe von 20,000 Mark verkauft, jetzt werden sie unentgeltlich vergeben. Es verdienen noch 2 Vereine bemerkt zu werden: Der hanseatische Verein und Verein hanseatischer Kampfgenossen, welche gestiftet sind, um dürftige Mitstreiter aus dem letzten Kriege und deren Angehörige zu unterstützen. Von 1818 bis 1840 vertheilte der erste Verein, welcher etwa 100 Mitglieder zählt, an 983 Personen 40,422 Mark B., wovon 28,556 Mark B. aus eigenen Mitteln.

Digitized by Google

— Das Wappen der Stadt ist eine silberne Mauer mit 3 silbernen Thürmen und einem offenen Thore im rothen Felde.

Hamburg hat schöne Spaziergänge: Die beiden Jungfernstiege am Alsterbassin, umgeben von schönen Pavillons und Gasthöfen, die Esplanaden, die öffentlichen Gärten und die geschmackvoll angelegten Wallpromenaden. Die schöne Umgebung ladet zu ländlichen Vergnügungen nach Harvestehude, Eppendorf, Eimsbüttel, Flottbeck, Ottensee, Wandsbeck, Poppenbüttel, zu den reizenden Anlagen an der Elbe und zu den Elbeinseln selbst ein, ferner auf der Eisenbahn nach dem nahen Städtchen Bergedorf. Das Gebiet der freien Stadt Hamburg hat mit dieser selbst, jedoch ohne das Amt Bergedorf, $6^1/_4$ □Meilen und 166,704 E., wovon 29,748 auf das Landgebiet kommen. Das eigenthümliche Stadtgebiet wird eingetheilt: 1) in die Stadt Hamburg, 2) das Patronat der Vorstädte, nämlich St. Georg und St. Pauli, 3) die Landherrenschaft der Geestlande, die Landherrenschaft der Marschlande, das Amt Ritzebüttel. Außer der Stadt Hamburg und dessen Vorstädten sind Kirchen zu Eppendorf, Hamm, Allermöhe, Billwärder, Moorburg, Moorfleth, Ochsenwerder, Altenwalde, Döse, Groden und Ritzebüttel. Ueber das den Städten Hamburg und Lübeck gemeinschaftliche Amt Bergedorf s. **Bergedorf**.

Geld, Maß und Gewicht. Hamburg rechnet nach Mark zu 16 Schillingen in zweierlei Zahlwerthen, 1) Bancowährung im großen Verkehr und bei der Girobank, in derselben ist ein Mark = 15 Sgr. 2,44 Pf. des 14 Thaler-Fußes und 53 Kreuzer 0,85 Pf. rhein.; 2) die Courantwährung im gewöhnlichen Verkehr und mehrere Waarenrechnungen 1 Mark = 12 Sgr. 4,325 Pf. des 14 Thaler-Fußes oder 43 Kreuzer 0,94 Pf. rhein. Geprägt sind einfache und doppelte Dukaten, gleich den feinen holländischen, in Gold, ferner in Silber: Spezies-Banco-Reichsthaler in 1, $^1/_2$ und $^1/_4$ Stücken zu 3, $1^1/_2$ und $^3/_4$ Mark Banco; 2 Markstücke zu 32 Schillinge lübisch Courant, Markstücke zu 16 Schillinge, $^1/_2$, $^1/_4$ und $^1/_8$ Markstücke. Scheidemünzen sind $^1/_2$ und $^1/_4$ geprägte Schillinge. — Das Handelsgewichtspfund à 32 Loth à 4 Quentchen ist gleich 1,0352 preuß. Courant oder 0,48417 franz. Kilogramm. 1 Schiffspfund hat $2^1/_2$ Centner oder 20 Liespfund à 14 Pfd. 1 Centner hat 8 Liespfund oder 112 Pfd.; 1 Stein Flachs 20 Pfd., 1 Stein Wolle oder Federn 14 Pfd. Im Kleinhandel gilt unter 10 Pfd. das preußische Gewicht. — Der Hamburger Fuß ist gleich 0,9128 preuß. Fuß, die Elle = 0,8591 preuß. E. und die Brabanter Elle = 1,0367 preuß. Elle, der Morgen = 3,78 preuß. Morgen, der Scheffel Aussaat = 1,646 preuß. Morgen. Ein Scheffel à 2 Faß à 2 Himten à 4 Spint à 4 große oder 8 kleine Maß ist gleich 1,9172 preuß. Scheffel und die Ahm à 4 Anker oder 5 Eimer à 4 Viertel à 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Oesel ist gleich 2,1078 preuß. Eimer. 6 Ahm sind ein Fuder Wein. —

Geschichte. Die Gegend an der Elbe, wo jetzt Hamburg liegt, war der günstigen Lage wegen wohl schon in den frühesten Zeiten bewohnt, weil hier die eigentliche Seeschifffahrt beginnen kann und doch wieder dieselbe mitten zwischen stark bewohnten Landestheilen sich befindet. Ob vor dem Zuge Karls des Großen hier schon ein Ort bestanden habe, ist ungewiß, auch bezieht sich das im J. 808 genannte Blockhaus Hochbuchi wohl eher auf Büchen in Lauenburg, als auf Hamburg, dessen erste Erwähnung in das Jahr 834 fällt, wo Kaiser Ludwig der Fromme hier ein Erzbisthum errichtete, das er dem hl. Ansgar verlieh, wo die hiesige Kirche schon von vielen Christen der Umgegend besucht wurde. Anfangs mochten hier blos Fischer gewohnt haben, auch wurde 845 der Ort von Seeräubern zerstört u. unter Otto dem Großen war H. eine Art Verbannungsort für unruhige Geistliche. Herrmann Billung hauste seit 957 in Hamburg u. scheint der eigentliche Gründer des hiesigen Gemeinwesens gewesen zu sein, welches aber von dem kaiserl. Vogte gegen die Anmaßungen u. Bedrückungen der geistlichen Herren geschützt wurde. Im J. 1072 wurde H. von dem Dänen Jarl Kruko geplündert u. verheert, erhob sich aber bald wieder u. 1126 stand der verbrannte Dom wieder aufs Neue. H. kam 1106 mit Holstein an die Grafen von Schauenburg, auf deren Bitte Kaiser Friederich I. am 7. Mai 1189 die Einwohner vom Zoll auf der Elbe bis an's Meer befreite u. den Bau einer Burg in der Nähe von H. verbot. Schon im J. 1190 findet man in H. vier Consules als Regenten, während die holsteinischen Grafen nur das Recht der Einsetzung eines Landvogts in Anspruch nahmen. Als eine hohe Sturmfluth die vor der Elbe liegende große Insel Helgoland bis auf einen kleinen Rest vernichtete, wurde die Elbe für den Handel frei, es kamen niederländische Kaufleute häufig hierher, auch ersahen sich die normännischen Seeräuber den Ort zu einem Stapelplatze ihres Raubs, den sie daselbst gut absetzen konnten. Als durch Heinrich den Löwen das zur See mächtige Bardowiek zerstört wurde, wandten sich die reicheren Bürger dieser Stadt nach Hamburg, das nun bald den größten Theil des Handels an sich zog. Indessen verlor H. im J. 1223 durch die Verlegung des Erzbisthums nach Bremen einen lästigen Aufseher, der sich gern selbst zum Gebieter von H. aufgeworfen hätte, aber später begannen die Dänenfürsten ihr Auge auf H. zu richten, Kanut VI. eroberte Hamburg u. sein Sohn Waldemar II. verkaufte sogar die Stadt um 700 Mark löthigen Silbers an den Grafen Albrecht von Orlamünde, welcher jedoch seine Rechte auf H. im J. 1224 um 1500 Mark löthigen Silbers an die Stadt überlassen mußte. Im J. 1225 unterwarf sich H. wieder dem Grafen Adolph IV. von Holstein gegen Bestätigung seiner Freiheiten, trat 1241 mit Lübeck in ein Bündniß, woraus die Hansa entstand, erwarb verschiedene Güter u. dehnte seinen Handel nach Flandern u. anderen Gegenden aus. Im J. 1258 bekam H. von den Grafen Johann u. Gerhard ein Gebiet in der Nähe eingeräumt, es entstand die Neustadt, deren Räthe sich 1292 vereinigten, man errichtete einen Wartthurm auf der Insel Neuwerk, 1292 bekam sie das sog. Kürrecht, d. h. das Recht, Statuten u. Edikte zu promulgiren, 1325 das Münzrecht,

Digitized by Google

wurde 1421 von fremden Gerichten befreit u. gelangte 1510 zur Reichsunmittelbarkeit. Im J. 1281 verbrannte die Hälfte der Stadt. Gegen das Ende des 14. Jahrhunderts begannen Reibungen zwischen Rath u. Bürgerschaft, welche nur dadurch bald ein Ende erreichten, daß Claes Störtebekr u. seine Genossen in Ostfriesland die Elbe blockirten, wo Hamburg alle seine Kräfte dagegen aufbot, bis der Bürgermeister Simon van Utrecht im J. 1402 die Korsaren gefangen nahm. Im J. 1410 brachen jedoch neue Zwistigkeiten aus, worauf ein Machtstreich des Senats die Errichtung der Sechsziger hervorrief; doch endigten die Unruhen damit nicht u. sie währten noch 47 Jahre lang, bis im J. 1458 ein neuer Rezeß geschlossen wurde. Im J. 1483 erregte Heinrich von Loh in H. einen wilden Aufruhr, wodurch die Abfassung des städtischen Gesetzbuchs hervorgerufen wurde. Die Stadt nahm an allen Fehden Antheil, welche die Hansa zu bestehen hatte, eroberte 1420 Bargdorp u. Riepenburg nebst den Vierlanden von den Herzogen von Lauenburg u. erhielt durch Geschenke u. Darleihen von den Kaisern nach u. nach große Rechte u. Freiheiten. Im J. 1421 brach in der Stadt die Pest aus, doch linderte man ihre Wuth durch gute Maasregeln. Im J. 1464 verlangte König Christian I. von Dänemark die Erbhuldigung, ließ sich jedoch durch den Bürgermeister Detlev Bremer beschwichtigen u. kaiserliche Privilegien nahmen die Stadt nicht nur in Schutz, sondern sie wurde auch wiederholt aufgefordert, den Reichstag zu beschicken u. Kaiser Maximilian erkannte Hamburg am 3. Mai 1510 ausdrücklich als freie Stadt an u. das Reichskammergericht bestätigte dieß im J. 1618. Indessen war H. zu großer Blüthe gelangt u. als die Hansa zerfiel, deren Zunftgesetze dem Handelsgeschäfte vielfach hinderlich waren, dehnte sich auch der Handel noch mehr aus. Nach Einführung der Reformation trat die Stadt dem schmalkaldischen Bunde bei u. gründete eine lateinische Schule, doch entstanden auch innerliche Unruhen, welche der lange Rezeß vom 18. Februar 1529 beendigen mußte. Durch Nichtannahme des Interims war H. in eine üble Lage gerathen, da einerseits Dänemark die Erbhuldigung verlangte, andererseits aber der Kaiser mit der Acht drohte. Die Klugheit u. Standhaftigkeit des Senats legte jedoch alle Wirren bei, die um so schwieriger waren, da auch die Bürgerschaft Rechenschaft über die Verwendung der öffentlichen Gelder verlangte, worauf die Verwaltung der Stadtkasse der Kämmerei übergeben wurde. Im J. 1579 mußte H. 100,000 Rth. an König Friederich II. von Dänemark bezahlen, weil die Stadt die Stapelgerechtigkeit auch gegen dänische Schiffe ausgeübt hatte. Im J. 1603 wurde der eilfte Rezeß abgeschlossen, 2 Jahre später das Stadtbuch umgearbeitet, 1606 ein Krankenhaus erbaut, 1613 das Gymnasium errichtet, 1619 die Bank errichtet u. 1636 die noch bestehende Bankordnung erlassen, 1623 das Admiralitätskollegium u. eine Bürgerbewaffnung von 10,000 Mann organisirt, auch die Festungswerke erweitert. Während des 30jährigen Krieges nahm H. keine Soldaten auf u. wurde auch weiter nicht viel belästigt, nur fand am 4. Sept. 1630 ein Gefecht mit dem Könige Christian IV. von Dänemark statt u. der Streit wurde 1643 durch Entrichtung einer großen Summe an Dänemark beendet. Wegen der Bedrückungen durch die Katholiken zogen viele Fremde um diese Zeit hierher, welche Großhandel trieben u. den Leinwandhandel mit Spanien u. Amerika nach Hamburg zogen. Im Innern gährte es stets fort, die Menonniten wurden vertrieben u. dadurch Altona's Gründung hervorgerufen, was für Hamburg von großem Schaden war. Andere Streitigkeiten sollte der Rezeß von 1674 beilegen, als aber das Volk deßhalb die Oberalten verfolgte u. diese sich 1677 an den Reichshofrath wandten, wurden die Oberalten von ihrem Amte suspendirt u. einer derselben, Namens Krull, aus der Stadt verjagt. Eine zweite kaiserliche Kommission fruchtete nichts u. es traten zwei Bürger, Snitger u. Jastram, an die Spitze ihrer Mitbürger. Als jedoch 1679 die Dänen vor die Stadt zogen u. die Erbhuldigung verlangten, einigte sich die Bürgerschaft wieder u. die Vermittlung von Hannover u. Brandenburg half H. befreien. Ein Vergleich endigte nicht den Streit, wohl aber kostete er der Stadt die Summe von 220,000 Thalern u. 1686 rückten dänische Truppen wieder heran, welche jedoch am 6 Sept. wieder abziehen mußten, da Hannover u. Braunschweig Hülfe sandten u. der Kaiser an den Dänenkönig ein Mandat erließ, sich aller Feindseligkeiten zu enthalten. Durch solche Fehden u. innere Zwiste sank der Handel u. Wohlstand wieder, es entstand am 23. November 1693 ein offener Aufstand u. 1699 mußte ein neuer Rezeß geschlossen werden, der jedoch die Gährung nicht stillte, da der Pöbel sich bald wieder erhob u. die kaiserlichen Commissarien aus der Stadt trieb u. im J. 1708 das Rathhaus besetzte u. die Senatoren verjagte. Diese wandten sich nun an den Herzog von Braunschweig u. die niedersächsischen Kreisstände, worauf Kreistruppen zu H. erschienen u. nach vierjährigen Verhandlungen endlich der große Hauptreceß von 1712 geschlossen wurde, mit welchem seither alle Streitigkeiten zwischen Rath u. Bürgerschaft aufhörten. Kaum war dieß geschlossen, so rückte der König von Dänemark vor H., am 12. Oktober 1712; er ließ sich jedoch mit Zahlung einer Summe von 280,000 Rthlr. abfinden u. zog wieder ab. Kaiser Karl VI. kassirte zwar in der Folge diesen Vertrag, es blieb aber sein Mandat ohne Erfolg. Nachdem so wieder Ruhe eingetreten, hob sich der Handel auf's Neue u. hiesige Schiffe gingen nach Holland, England u. Spanien u. nahmen Antheil am Härings-, Stockfisch- u. Wallfischhandel, auch begann man, Fabriken anzulegen u. die Wechselgeschäfte blühten. Endlich wurde auch zu Gottorp am 27. Mai 1768 ein Vertrag mit Dänemark abgeschlossen, worin letzterer Staat gegen Erlassung bedeutender Summen die Reichsunmittelbarkeit Hamburgs anerkannte. Als neutrale Stadt zog sich zur Zeit des amerikanischen Kriegs ein Theil des Holländischen Welthandels hierher u. 1778 traf das erste Schiff aus Nordamerika auf geradem Wege hier ein. Mit Ausnahme einiger Handwerkerunruhen im J. 1791 hatte H.

Digitized by Google

nun Ruhe u. nur das Jahr 1799 war durch die große Anzahl von Banquerotten, die 30 Millionen Mark B. betrugen, ein unglückliches zu nennen, dagegen begann die Reihe großer Bedrängungen u. Erschütterungen mit dem Beginne des neuen Jahrhunderts. Am 29. März 1801 erschien ein dänisches Truppenkorps unter Landgraf Karl von Hessen vor H. u. besetzte die Thore, doch zogen sie am 23. Mai wieder ab, nachdem H. täglich 1000 Rth. hatte bezahlen müssen. Im J. 1802 erhielt H. das Domgebiet u. rundete seine Besitzungen ab, dagegen verlor die Stadt nach der Besitznahme Hannovers den größten Theil ihres Verkehrs mit Deutschland. Der härteste Schlag traf H. mit dem 13. Dezember 1810, wo ein Dekret Napoleons die Stadt dem französischen Reiche einverleibte, die alte Verfassung aufgehoben wurde und in der Folge die starken Einquartierungen u. Contributionen u. die Blockirung der Elbe durch die Engländer den Handel und Wohlstand der Stadt vernichteten. Nach dem Rückzuge der Franzosen aus Rußland erhob sich das Volk in Hamburg u. die Franzosen zogen am 12. März 1813 ab, worauf General Tettenborn sechs Tage später einrückte u. die Unabhängigkeit Hamburgs proklamirte. Es wurde nun der Senat wieder eingesetzt u. die hanseatische Legion errichtet, Tettenborn mußte aber schon am 30. Mai die Stadt wieder verlassen, worauf der Prinz von Eckmühl (Davoust) und General Vandamme H. besetzten, die Stadt außer dem Gesetze erklärten u. ihr eine Contribution von 48 Millionen Franken, in 6 Terminen zahlbar, auferlegten. Es wurde nun die große Elbbrücke zwischen Hamburg u. Harburg erbaut, die Häuser der Umgegend demolirt, die Festungswerke verbessert und zur Bezahlung der Arbeiter 7,506,956 M. B. aus der Bank genommen; 30,000 Menschen, welche sich nicht verproviantiren konnten, wurden aus der Stadt gewiesen. Nun fielen zwischen den Franzosen u. dem russischen Generale Bennigsen mehrere Gefechte auf den Elbeinseln u. in der Umgegend vor, am 26. u. 27. Dezember 1813 auf der Insel Ochsenwärder u. dem Billwärderteiche, am 3. Januar bei Eppendorf u. Eimsbüttel, am 20. Januar 1814 bei Harburg, am 25. bei der Hammer Kirche u. am 9. Febr. auf der Wilhelmsburg, aber erst als die Thronentsagung Napoleons bekannt wurde zogen am 25. April die Franzosen ab, nachdem sie der Stadt gegen 140 Millionen Mark Banko gekostet hatten. H. hatte furchtbar gelitten u. schien sich kaum mehr erheben zu können, aber die alte Thätigkeit erwachte bald wieder, die Geschäfte wurden in Ordnung gebracht u. nach u. nach verschmerzte auch H. seine ungeheueren Verluste u. erhob sich zu einem Wohlstande, wie kaum zuvor, denn immer größer wurden die Handelsverbindungen, nach allen Meeren sandte die Stadt ihre Schiffe aus u. seit einer Reihe von Jahren ist H. die zweite Handelsstadt Europa's. Die langen Jahre des Friedens konnte die Cholera, welche am 17. Oktober 1831 hier ausbrach, nur wenig trüben, da in 15 Wochen nicht mehr, als 498 Menschen daran starben, u. der Handel ging seinen ruhigen Gang vorwärts, als auf einmal das Jahr 1842 ein furchtbares Unglück über H. hereinbrechen sah. Am frühen Morgen des Himmelfahrttags, 5. Mai, Morgens 1 Uhr, brach in der im südöstlichen Theile der Altstadt gelegenen Deichstraße Feuer aus, das sich nicht bewältigen ließ, aber auch von nicht großer Bedeutung zu werden drohte, bis der Wind die Flammen mächtiger anfachte u. Mittags der Thurm der Nikolaikirche sich entzündete u. sein Einstürzen das Feuer immer weiter verbreitete. Da durch das Verbrennen großer Waarenlager viele brennbare Stoffe in die Kanäle u. Fleeten sich ergossen, konnten die daraus gefüllten Spritzen wenig mehr helfen u. der fortwährend sich drehende Wind trug die Flammen nach allen Richtungen u. während das Feuer auf der einen Seite still zu stehen schien, übersprang es Straßen u. Gebäude, u. alle Versuche, zu löschen, waren vergebens. Am 6. Mai waren alle Kräfte erschöpft u. man versuchte es nun, durch Sprengen u. Einschießen der Häuser dem Feuer Einhalt zu thun, aber der Einsturz der Petrikirche verbreitete das Feuer wieder aufs Neue u. erst am 8. Mai Morgens 11½ Uhr endigte der furchtbare Brand, nachdem er 61 Straßen, 120 Gänge u. Höfe, 1749 Häuser, 1508 Säale, 488 Buden u. 474 Wohnkeller vernichtet u. 19,995 Menschen obdachlos gemacht hatte. Nur durch die größten Anstrengungen gelang es, die 1841 eingeweihte neue Börse zu retten. Zur Zeit des Brandes waren alle Bande der Ordnung aufgelöst, aber nirgends wurden Exzesse begangen oder freventlich gehandelt; auch wurden die Gerüchte von Mordbrennerbanden bald allgemein widerlegt. Verbrannt sind: Die Deichstraße, von der Steintwiete rechts zum Theil, links ganz, fast die ganze Ostseite vom Rödingsmarkt, die Grützwiete, der Hopfenmarkt, die Nikolaikirche mit den auf dem Kirchhofe befindlichen Gebäuden, die Neueburg, die Bohnenstraße mit der früheren Börsenhalle, die Mühlenbrücke, der große u. kleine Burstah, bei dem Rathhause, das Rathhaus, die Bank, alte Börse u. das Commerzium, einige Häuser vom Neß, die große Bäckerstraße mit dem Eimbeckschen Hause, ein Theil vom Dornbursch, die Pelzerstraße zum Theil, die Filterstraße, ein Theil des Fischmarktes, die Schmiedestraße größtentheils, jedoch ohne das neue Schulgebäude, der Berg, die große u. kleine Johannisstraße, Knochenhauerstraße, der breite Giebel, der Adolphsplatz, die Schauenburgerstraße, die Stawenpforte, der Plan, der Mönkedam, die alte Wallstraße, der Graskeller, der größte Theil des Neuenwalls (ohne Stadt- u. Posthaus), Scheelengang, Voglerswall, die Südseite der großen Bleichen, die kleine u. die Ecke der großen Königsstraße, der ganze alte Jungfernstieg bis an den Gerberhof, die Häuser bei der Kunst, die Bergstraße, die Petrikirche mit Umgebung, die große u. kleine Paulstraße, die Zuchthausstraße, das Spinnhaus, beim Alsterthor, der Holzdamm, beim Drillhause, das Detentionshaus, die Raboisen, die Schachtstraße, die Rosenstraße, der Pferdemarkt, eine Seite der Breitenstraße, die Gertrudenkirche mit Umgebung, die kurze Twiete, die Wassertwiete, der Neueweg u. die Lilienstraße. Der Verlust war für Hamburg ungeheuer u. ganz Deutschland trauerte ob dem fürchterlichen Unglücke. Ueberall wurden Sammlungen veranstaltet u. mehrere Millionen

Digitized by Google

beigesteuert, aber nur durch die innere Kraft u. Energie der Stadt konnte sie sich von diesem Schlage erholen. Vorerst bestimmte der Senat einen allgemeinen Bußtag auf den 1. Juli, dann wurde die Bürgerschaft auf den 16. Juni zu einem Convente berufen u. darin eine außerordentliche Raths- u. Bürgerdeputation eingesetzt, um über die zur Linderung des Unglücks nöthigen Maaßregeln zu berathen. Bald zeigte es sich, daß die Hamburger Versicherungen nicht im Stande seien, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen u. bald darauf fallirte die Biebersche Assekuranz, was für die Stadt ein sehr empfindlicher Schlag war. Da nun auch die Bürger, angeregt durch die patriotische Gesellschaft, auf eine geistige Verjüngung der Stadt drangen, kam der Senat in neue Bedrängnisse und wurde vielfach hin u. her gestritten. Endlich sah sich die Stadt genöthigt eine Anleihe von 32 Mill. M. B. zu machen, deren Verzinsung u. Amortisation auf die Grundsteuer basirt ist. Nach einiger Zeit kehrte nun endlich die Ruhe u. Ordnung wieder zurück, es wurde der Schutt weggeräumt, ein umfassender Bauplan berathen u. seither ist schon ein großer Theil der Stadt wieder aufgebaut u. es fehlen nur noch die großen öffentlichen Gebäude, doch wurde vor einigen Monaten die neue Bank begonnen u. für die Kirchen schöne Pläne gefertigt. Nur ist leider bei dem Wiederaufbau der Stadt für den armen Mann u. Handwerksleute schlecht gesorgt, da jetzt lauter große Häuser mit ungeheuren Kosten erbaut sind und die Miethpreise sich mehr, als verdoppelt u. verdreifacht haben. Noch ist die Zeit zu kurz, um ein allgemeines Urtheil über die Folgen des Brands zu geben, aber es hat jedenfalls den Anschein, daß die inneren Verhältnisse der Stadt eine gänzliche Umgestaltung erhalten werden und mancher Ehrenmann dabei zu Grund gehen muß. Auch wird sich die alte Verfassung nicht mehr lange in ihrer bisherigen Gestalt erhalten können u. der in Zukunft unvermeidliche Anschluß an den deutschen Zollverein Folgen haben, die wir hier noch nicht ahnen, vielleicht aber schon beim Schlusse dieses Werkes andeuten können.

Hamburg (Klein-), Sachsen, Kr. und A. Dresden, öffentlicher Ort, zu Dresden gehörig.

Hamburger-Baum, Holstein, A. Kiel, Chausseegeld-Einnahme mit 1 H. und 6 E. bei Kiel.

Hamburgerberg, Holstein, s. **Nethwischhöhe.**

Hamburgermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Mühle bei Iba.

Hamburgshagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Jüdenhagen gehörig.

Hambugen, Bayern, Oberd., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 Einw. in d. Pfr. Rechtmehring.

Hamcy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neuhof, Hegerhaus bei Neuhof.

Hamdorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 14 H. und 74 E. im Kirchsp. Segeberg.

Hamelitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Sonnegg, Weiler mit 2 H. hinter Plena.

Hameln, Hannover, Calenberg, Stadt und Amtsort an der Weser mit 692 H., 6191 E., Weserbrücke, 4 Thoren, verfallenen Stadtmauern, alterthümlichen Häusern und 4 Thürmen, ist in 5 Huden und 3 Quartiere getheilt, hat ein Bonifaciusstift, das schon 712 bestand, mit schöner Stiftskirche, zwei andere Kirchen, eine Bürgerschule, Industrieschule, mehrere Spitäler und Armenhäuser, 1 Bibliothek, Lesegesellschaft, Stockhaus für 300 Sträflinge, starke Brauerei und Brennerei, Papiermühle, 3 Gerbereien, 2 Essigsiedereien, 1 Tabacksfabrik, Lachsfang, Handel, Magistrat, Stadtgericht, Weserzollamt, Eisenfaktorei, Steuer- und Zollreceptur und Garnison. H. ist alt und entstand durch das Bonifaciusstift, gehörte zuerst zu Fulda, war 1200 schon ansehnlich, 1259 befestigt und kam an Minden. Nach der Schlacht bei Jedemünden bekamen die Guelphen großen Einfluß auf Hameln, das 1279 an die Grubenhagensche Linie kam. H. verband sich bald mit andern Städten, blühte rasch auf, sank aber mit dem 30jährigen Kriege. Im J. 1661 war H. ganz den Guelphen unterworfen, nahm später vertriebene Franzosen auf, die Fabriken gründeten und wurde 1762 von von Neuem befestigt. Mit der Besetzung durch die Franzosen im J. 1806 sank H. immermehr, hob sich aber seit 1813 wieder sehr und nimmt jetzt auch größeren Antheil an der Wasserschifffahrt. 1805 wurden die Festungswerke gesprengt. — Das Amt H. umfaßt 1610 H. und 10,171 Einw.

Hamelspringe, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 38 H. in d. Pfr. Backede, hat 1 Kapelle, welche Loccum 1318 erbauen ließ.

Hamelwörden, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Pfarrdorf mit 35 H.; zur Pfarrei gehören die Kolonie Hamelwörden und die Inseln Kahle und Wischhafener Sand.

Hamelwörden am Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Kolonie mit 21 H. in d. Pfr. Hamelwörden.

Hamere, Holstein, s. **Hammer.**

Hamerharlesberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H., 15 E., Mühle und Ziegelhütte in d. Pfr. Püchersreuth.

Hamerl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle in d. Pfarrei Kojau.

Hamerlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler in d. Pfr. Pressath.

Hamerlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf bei Kirchberg mit 12 H. und 60 E.

Hamerles, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 14 H., 97 E. u. Mühle mit Schneid- und Oelgang.

Hamern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 24 H. und 109 E.

Hamern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Landhaus, zu Alstedde geh.

Digitized by Google

Hamers (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 20 E.

Hamersbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 23 H. in d. Pfr. Blumenthal.

Hamer-Schlipkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 20 E.

Hamersdorf, Bayern, s. **Hammersdorf**.

Hamersen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 23 H. in d. Pfr. Sittensen.

Hamerska, Oesterreich, Böhmen, s. **Hammerdorf** (Unter-).

Hamersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche, 1 königl. Domänenamte, 2 Wind- und 1 Wassermühle, 92 H. und 1000 E.

Hamersöd, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in d. Pfr. Steinkirchen.

Hamersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler.

Hamerstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Süderburg.

Hamert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 27 E.

Hamertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler bei Percha mit 2 H. und 16 E.

Hamerz, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Haslach.

Hamet, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 39 E. in d. Pfr. Obernzell.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ober-Ranna, Meierhof außer dem Fahrenberge, 3½ St. von Pöggstall.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ulmerfeld, Bauernhaus hinter Euratsfeld, 2 St. von Amstädten.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Auhof am Ybbsfelde, kleiner Ort, 2 St. von Amstädten.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Seissenegk, Bauerngut, 1½ St. von Amstädten.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft St. Pölten, Haus in d. Pfr. Stessing.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Haagberg, 2 kleine Häuser neben dem Leitmannsbache, 1½ St. von Amstädten.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 6 H. bei Artenhöfen, in d. Pfr. St. Valentin.

Hamet, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 8 H. und 38 Einw. bei Oberndorf.

Hamet, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Hamet, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Weiler in d. Pfr. Wolfsberg.

Hameten (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gutenbrunn, Dorf in d. Pfr. Gutenbrunn mit 5 H. und 30 E.

Hameten (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gutenbrunn, Dorf in d. Pfr. Gutenbrunn mit 5 H. und 30 E.

Hametholz, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Burg Enns, Dörfchen in d. Pfr. St. Valentin mit 6 H. und 45 E.

Hamfehr, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Hof mit 2 H. in d. Pfarrei Neuenkirch.

Hamfehr, Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, Hof in d. Pfr. Meienburg.

Hamfelde, Holstein, A. Trittau, Dorf im Kirchsp. Trittau mit 30 H. und 216 E., hat eine Posterpedition; 5 Hufen gehören zum Ptgr. Basthorst.

Hamfelde, Lauenburg, Ptgr. Basthorst, Dorf mit 25 H. und 168 E. im Kirchsp. Cuddewörde. Der übrige Theil ist das vorhergehende H.

Hamig, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit dem Eisen-, Galmey- und Bleibergwerke Königsfeld, 38 H. und 156 E.

Hamig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 19 E.

Hamilton, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wieschau, Dorf mit 35 H. und 199 E.

Hamiville, Luxemburg, s. **Heisdorf**.

Hamlar (Hammeln), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Dorf mit 12 H. und 65 E. in d. Pfr. Asbach.

Hamler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Weiler bei Pfefferdorf.

Hamlingdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 39 H. und 165 E.

Hamm, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Kirchdorf, 1 St. nordöstl. von Hamburg entfernt, besteht aus drei Theilen: Hamm, Hammerdeich und Peterskamp oder Roßberg, hat 240 Häuser, worunter viele Landhäuser der Hamburger, eine Kirche, Haupt-, Näh- und Industrie-, Kleinkinderschule, mehrere Privatinstitute, Armenanstalt, Missionsverein und 1339 E., welche Gärtnerei und Gemüsehandel treiben. Man hält 2 Jahr- und Viehmärkte. H. gedieh von 1288 bis 1385 nach und nach ganz an Hamburg und litt 1813 viel durch feindliche Kriegsvölker.

Hamm, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Dorf und adel. Gut mit 13 H. in d. Pfr. Haselünne.

Hamm zu Syhlmönken, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, siehe **Sylmönken**.

Hamm, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Hof bei Nortrup.

Hamm, Hessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit Filialkirche, 178 H. und 1200 E., bei Osthofen.

Hamm, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Hof mit 13 E. in d. Commune Berdorff.

Hamm, Luxemburg, Distr. und Kanton Lu-

Digitized by Google

remburg, Dorf mit 97 H. und 320 E., zur Commune Sandweiler gehörig.

Hamm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis zwischen den Kreisen Soest, Arnsberg, Iserlohn, Dortmund und dem Rgbz. Münster mit 8,25 □M. Flächenraum, 3 Städten, 92 Dörfern u. Höfen, 6200 Häusern und 42,204 E., worunter 208 Militärpersonen, ist meistens eben oder wellenförmig, wird von der Lippe, Ahse, Sesecke und andern Bächen bewässert, ist für Feldbau sehr günstig und hat auch gute Viehzucht, die sich auf 5627 Pferde, 17,118 St. Rindvieh, 13,357 Schaafe, 2858 Ziegen u. 9676 Schweine erstreckt. Man findet hier Salz, Steinkohlen u. starke Gewerbe. — Die Kreisstadt H. liegt am Einflusse der Ahse in die Lippe, ist Hauptort der Grafschaft Mark, war ehemals befestigt und hat jetzt 4 Thore, 1 Schloß, 1 katholische und 3 evangelische Kirchen, Gymnasium, Franziskanerkloster, Kaserne, Militärspital, Oberlandesgericht, Inquisitoriat, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Post, Untersteueramt, Oberförsterei, 3 Buchhandlungen, 1 Gerberei, Bleichen, Leinwandhandel, Freimaurerloge, 4 Kram- und Viehmärkte, 560 H. und 5689 E. Die Stadt ist alt, enthielt 1213 ihre ersten Privilegien, trat zur Hansa, wurde aber im 16. Jahrh. erbunterthänig, war dann eine bedeutende Festung, welche 1762 von den Franzosen beschossen wurde. Im J. 1763 trug man die Festungswerke ab.

Hamm, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf an der Lippe mit 15 H. und 100 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, kathol. Pfarrdorf am Rhein mit einer Fähre über denselben, 1 Kreuz-Kapelle, 242 H. und 1568 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit einem Schleifkotten, 44 H. und 364 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Haus mit 15 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft und Bauerschaft mit 92 H. und 728 E., deren Betrieb Ackerbau, Viehzucht u. sehr ansehnliche Leinen- und Baumwollspinnerei ausmachen.

Hamm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 32 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf an der Sieg und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 68 H. u. 436 E., 1 kath. Pfarrkirche, Sitz des Hüttenamtes. Hier befindet sich ein Rohstahl-Hüttenwerk u. 1 Pulverfabrik, in der alle Arten Pulver fabrizirt werden. In der Nähe sind Braun- und Spath-Eisensteingruben.

Hamm, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Messingmühle, zu Büsbach gehörig, mit 6 E.

Hamm, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf an der Saar mit 13 H. und 72 E.

Hamm (auch Ober-Hamm oder Hammchen genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf an der Saar mit 1 Kapelle, 12 H. und 90 H.

Hamma, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 1 Wassermühle, 69 H. und 291 E.

Hammachersheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 8 E.

Hammah, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Pfarrdorf mit 61 H. u. 235 E.

Hammahermoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Weiler mit 8 H. in d. Pfr. Himmelpforten.

Hammatenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof.

Hammchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E.

Hamme, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Uchte.

Hamme, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Mühle u. der Bauerschaft Overdyk mit Rittergut und Mühle, 58 H. und 418 E.

Hammel, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kath. Dorf mit 16 H. und 92 E. in d. Pfr. Ottmarshausen, hat 1 Schloß und ein von Halderisches Ptgr. II. Kl.

Hammel, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 21 H. u. 124 E. im Kirchspiele Bastrup.

Hammelbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Marktflecken mit reformirter Pfarrkirche, 94 H. und 808 E., hat 2 Krammärkte.

Hammelbacher-Höfe, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Wirthshaus bei Hammelbach mit 9 E.

Hammelbacher-Hof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Hof am Finkenbach mit 9 E.

Hammelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Duggendorf.

Hammelberg (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 4 einzelne Häuser mit 21 E. bei Hammelbach.

Hammelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Einschichte mit 4 H. bei Sorghof.

Hammelberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Schäferei, zu Drotschkau gehörig.

Hammelberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, kleiner Ort, zum Rittergute Droskau gehörig.

Hammelbergermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Morsdorf gehörig.

Hammelburg, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz am Einflusse der Thulba in die Saale mit 440 H., 2630 Einw., Rentamt, Forstamt, kathol. Pfarrei, Magistrat II., Post, Franziskanerkloster, Altstadt, Kapelle, 145 Juden, Rathhaus, schönem Schloß mit Weiher, Spital mit Irrenanstalt,

Digitized by Google

Armenhaus, Apotheke, 6 Jahrmärkten, lebhaften Gewerben, Schneide-, Loh-, Gyps-, Walk- und 3 Mahlmühlen, Wein-, Obst- und Wiesenbau, Viehzucht, Kalk- und Sandsteinbruch u. Brücke über die Saale, war früher Sommeraufenthalt der Bischöfe von Fulda, wohin die Stadt im J. 777 v. Karl dem Großen geschenkt worden war. Sie kam 1816 an Bayern. In der Nähe liegen die Ruinen Saaleck und Amalienburg. Zu H. sollte im J. 716 ein Kloster gestiftet werden, doch kam es nicht dazu. 1242 erhielt H. Mauern und berief 1540 einen evang. Priester, mußte aber gezwungen zum Katholizismus zurückkehren. — Das Landgericht H. enthält auf 3 □M. 2723 Fam. und 11,771 Einw.

Hammelei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Schäferei mit 14 E.

Hammelei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Schäferei mit 5 E.

Hammelei (auch Duberow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 2 H. u. 8 E.

Hammelei im Walde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, einzelnes Haus mit 4 E.

Hammelhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan und Gottschau, 4 Häuser bei Ottenreut.

Hammelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Hagenau mit 7 E.

Hammelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Lohowa-Lichtenstein, 6 Häuser bei Pirang.

Hammelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Rakonitz, Hof bei dem Markte Senomat, der Stadtgemeinde zu Rakonitz geh.

Hammelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Podersam, ein emphiteutischer Hof mit der Teuchemühle, 1 St. von Podersam.

Hammelhof, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Hof bei Bielau, gehört zu Friedrichsgrün.

Hammelhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Dirna, obrigkeitlicher Meierhof und Schäferei bei Chotěmitz.

Hammelkloth (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 13 E.

Hammelklothsberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 28 E.

Hammelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Kirrweiler.

Hammelmüllerhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Dorf an der Enns, Haus bei Leiten und Haidershofen.

Hammelsbrücke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, königl. Unterförsterei mit 2 H. und 13 E.

Hammelschäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Schäferei zu Schwenzin gehörig.

Hammelshorn, Bayern, s. **Klingelhof**.

Hammelspring, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit dem Hause Plantage u. 370 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Jägerhaus, zu Ducherow geh.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, Försterei und Ziegelei, zu Brunn gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 22 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Schäferei, zu Coldemanz gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 königl. Unterförsterei, 31 H. und 279 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, s. **Behrensdorf**.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 9 H. und 62 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Försterei mit 4 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk, ist unbewohnt.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schäferei mit 2 H. und 15 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schäferei mit 7 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Schäferei mit 10 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Schäferei zu Protzel geh.

Hammelstall (Hollberge), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Schäferei zu Bodingen gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Schäferei zum Amte Buchholz gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Schäferei zum Antheil Zehdenik gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Amtsvorwerk mit 45 E.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Schäferei bei Zechlin, zu Neuluttrow gehörig.

Hammelstall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Schäferei bei Storkow mit 100 E.

Hammelwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H. und 484 E.

Hammelwarder Außendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 27 H. und 220 E. im Kirchsp. Hammelwarden

Hammelwarder-Außendeichsgroden, Oldenburg, s. **Außendeichsgroden**.

Hammelwarder Moor, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, gemeinschaftlicher Name der Orte Harrierwurp, Norderfeld, Süderfeld, Sandfeld, Hammelwarder-Außendeich und Ruschfeld.

Hammelwarder Norderfeld, Oldenburg, s. **Norderfeld**.

Hammelwarder Sand, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Brake, Weserinsel mit 1 H. und 8 E. zum Kirchsp. Hammelwarden geh.

Hammelwarder-Sandfeld, Oldenburg, s. **Sand-** und **Süderfeld**.

Digitized by Google

Hammelwarder-Süderfeld, Oldenburg, s. Sand- und Süderfeld.

Hammenfeld, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordheim, Pfarrdorf der Inspektion Catlenburg, hat 83 H. und 500 E., liegt in fruchtbarer Gegend, an der Chaussee nach Catlenburg, ist uralter Besitz der Nordheimer Dynasten; 1019 schenkte Heinrich II. H. dem Bischofe Meinwerk von Paderborn; 1488 kaufte es Nordheim für 1009 fl. als paderbornsches Lehen den Plessen ab.

Hammer, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Weiler bei Schopfheim mit 5 H. u. 31 E., hat 1 kleines Eisenhammerwerk und 1 Wirthshaus.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde von Berchtesgaden nach Salzburg.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Sur, bei Oberteisendorf, mit 2 H. und 19 E.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Ellbach.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 in der Pfarrei Feldkirchen.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Messinghammerwerk bei Rosenheim.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 20 H. und 94 E. in der Pfarrei Wachendorf. Hier ist der eigentliche Fabriksort von dem Eisenbergwerke Bergen.

Hammer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Hammer am Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Hammer (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler.

Hammer (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Weiler in der Pfarrei Altendorf.

Hammer (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Hammergut mit 7 H. und 88 E. in der Pfarrei Floß. Es ist hier 1 Glaspoliere, Eisenhammer, Hochofen, Zainhammer, 1 Mahl- und Schneidemühle.

Hammer (bei Wandreb), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler an der Rösla mit 3 H., 12 E., Mühle und Eisenhammer.

Hammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit Hammerwerk, 7 H. und 34 E. in der Pfarrei Waldmünchen.

Hammer (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 29 E., Mahl- u. Schneidemühle, in der Pfarrei Waldsassen.

Hammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Zeyern.

Hammer, Bayern, Oberfranken, Ldg Lichtenfels, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schnei.

Hammer (Mittler), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 6 H. und 30 in der Pfarrei Regnitzlosau.

Hammer (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 3 H., 15 E. und Mühle in der Pfarrei Gattendorf.

Hammer (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 16 E. in der Pfarrei Stadtsteinach.

Hammer (Mittler), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Mengersreuth.

Hammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evangel. Weiler in der Pfr. Mögeldorf mit Patr.-Ger. II., 9 H. und 171 E.

Hammer, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Haus mit 8 E. bei Büdingen.

Hammer (Der obere), Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelne Häuser bei Michelstadt.

Hammer (Der untere), Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelne Häuser bei Michelstadt.

Hammer (Hamer), Holstein, Magistrat und Kirchsp. Kiel, Erbpachtshof mit 3 H. u. 52 E., liegt an der Chaussee nach Hamburg.

Hammer (Auf dem), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 14 H. und 184 E., ist nach Nusse im Lübeckschen eingepfarrt.

Hammer, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Waidhofen an der Ybbs, Hammerwerk in der Pfarrei Gössling.

Hammer (Am), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Ernegg, Hammerschmiede am kleinen Erlafluſſe bei Ernegg.

Hammer (am Haimslachen), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Stiebar, Pfannenschmiede am Schwarz-Ohizfluſſe.

Hammer, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H., 45 E. und Hammerschmiede in der Pfarrei Behamberg.

Hammer (Hrusitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf in d. Pfr. Beneschau.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf am linken Ufer der Nescharka mit 36 H. und 235 E., hat 1 Schloß, Pfarrkirche, Schule und 1 Mühle mit Brettsäge. H. bildet ein Gut, das mit Wittingau vereinigt ist.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, Wirthshaus bei Boßin.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Niemes, Dorf am gleichnamigen Teiche mit 35 H. und 200 E., hat 1 herrschaftliches Schloß, 1 Meierhof, 1 Schäferei, 1 Mühle, 1 Papiermühle und 1 Eisenhammer; ist nach Wartenberg eingepfarrt

Hammer (Hammerdörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Frauenthal, 7 H. mit 1 Mühle bei Hösern.

Hammer (Alt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Martinitz, einige Häuser nächst dem Dörfchen Kreuz.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau,

Digitized by Google

Herrschaft Unter-Kralowitz, Eisenhammerwerk bei Hammerstadt mit 12 Gebäuden.

Hammer (Hamry), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Dorf mit 88 H., 518 E., Schule, 3 Mühlen mit 1 Brettsäge und 1 Oelpresse, 1 Meierhof, vielem Flachsbau und Leinweberei; 1/4 Stunde von hier ist das Bad St. Johann mit 1 Kapelle.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gabhorn, Dorf in der Pfarrei Donawitz.

Hammer (der Obere- und Untere), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 2 Mahlmühlen bei dem Dorfe Gottmannsgrün.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Liebenstein, einige Häuser mit einer Mahlmühle, „Neumühle" genannt, war früher ein Eisenhammerwerk.

Hammer (Pirkenhammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit einer obrigkeitlichen Hammerhütte, Papier-, Brettsäg- und Mahlmühle, die „Herrenmühle" genannt; 1/2 Stunde von Karlsbad.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauss, 2 Mahl- und Sägemühlen mit einigen Häusern ober dem Dorfe Hawlowitz.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Heiligenkreuz, Spiegelglas-Schleif- und Polierwerk, im Walde hinter Schmolau.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dux, Dorf mit 36 H. und 220 E., wovon 20 H. mit 120 E. hierher, die übrigen aber zur Herrschaft Brüx des Saazer Kreises gehören.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Oberleitendorf (im Kr. Leitmeritz), Dorf am Fuße des Erzgebirgs, gehört theils zur Stadt Brüx.

Hammer (Unter), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stadt Pilgram, Mahlmühle, 1 1/2 Stunde von Pilgram.

Hammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hradenin, Mühle, nächst dem Dorfe Herbitz.

Hammer (Neuer), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Eisenhammerwerk 2 St. von Gmünd.

Hammer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Hof in der Gemeinde Mitterbach.

Hammer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei St. Lorenzen.

Hammer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Gut mit Schloß an der Drau, 1/2 Stunde von Mannsberg.

Hammer (Ober- und Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Kolonie an der Taja, 1 1/2 Stunde von Freinersdorf.

Hammer, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft Plumenau, Dorf mit 27 H. und 179 E. in der Pfarrei Krumsin.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 1 Mühle, 15 H. u. 106 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 11 H. und 92 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbpachts-Vorwerk mit 18 und 121 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. und 41 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 1 Wassermühle, 5 H. und 26 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtvorwerk mit 7 H. und 55 E.

Hammer (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 2 Feuerstellen zu Langfuhr gehörig.

Hammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 1 Mühle, 2 H. und 23 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Papiermühle mit 4 H. und 52 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Vorwerk mit 7 H. und 56 E.

Hammer (Czarnikauer-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorwerke, 76 H. und 742 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Mühle mit 4 H. und 22 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 27 E.

Hammer (Alt-, pol. kuznika katowska), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Brettmühle und 1 Unterförsterei, 78 H. und 482 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerd, Dorf mit 1 Wasser- und Sägemühle, 32 H. und 139 E.

Hammer (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle und 1 Walkmühle, 17 H. und 179 E.

Hammer (Alt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf bei Militsch mit 1 Wassermühle, 14 H. und 95 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, ein kleines Oertchen zu Neuschloß gehörig.

Hammer (kuznica), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Eckersdorf gehörig.

Hammer (kuznica), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Eckersdorf gehörig.

Hammer (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 3 Wassermühlen, 1 Kupfer- und Eisenhammer, 1 Unterförsterei, 134 H. und 1042 E.

Hammer (Katholisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Brettermühle, 1 Oberförsterei, 76 H. u. 562 E.

Hammer (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Freischoltisei, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 evangel. Kirche, 104 H. und 791 E.

Hammer (Maßlisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Dombrowe**.

Hammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 31 H. u. 187 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz,

Digitized by Google

Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 83 H. u. 506 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 43 H. u. 242 E.

Hammer (Neu-, Thammer Antheil), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 2 Wassermühlen, 11 H. u. 82 E.

Hammer (Neu-, Kunzendorfer Antheil), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, 45 H. u. 299 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 1 Sägemühle, 117 H. u. 850 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kolonie zu Samitz geh.

Hammer (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 42 H. u. 299 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Säge-, 1 Oelmühle, 1 Ziegelei, 23 H. u. 153 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Eisenhammer, 14 H. u. 127 E.

Hammer (Naumburger-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Mahl-, Säge- und Walkmühle, zu Eichvorwerk geh.

Hammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Eisenhüttenwerk u. Hochofen zu Lauterbach geh.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Windmühle, 17 H. und 154 E.

Hammer (Alt-, Stara Kuznia), Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Bestandtheil von Proskau mit 29 H. u. 197 E.

Hammer (Neu-, Nowa Kuznia), Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Dorf an der Proskau u. am Judenberge mit 1 Wasser- u. Sägemühle, 26 H. u. 207 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Parzelle mit 1 Vorwerke u. 1 Schneidemühle, zu Domezko geh.

Hammer (Rudaer-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, hoher Ofen zu Ruda geh.

Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 12 H. u. 121 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Kolonie von Falkenau.

Hammer (Klein-, Alt-, Stara Kuznia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Antheil von Ortowitz.

Hammer (Schierokauer-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hütten-Etablissement, zu Ponoschau geh.

Hammer (Plaschczoker-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie u. Frischfeuer zu Malma geh.

Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, einzelne Häuser zu Lubschau geh.

Hammer (Alt-, Stara Kuznia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Frischfeuer, 41 H. u. 183 E.

Hammer (Kuznia Ptacziborsko), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Kolonie, 1 Wasser-, 1 Sägemühle, 4 Frischfeuern, 1 Zainhütte, 105 H. u. 816 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Zainhütte zu Keule geh.

Hammer (Der Ellguther-, oder die Kerstenhütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Hüttenwerk am Rudkafluß, zu Ellguth und Paruschowitz geh. Dieses königl. Werk besteht aus einer massiven Frischhütte mit 2 Doppel-Essen oder 4 Frisch- und Kolbenfeuern, 2 Aufwerf-Hammer-Gerüsten und 1 Doppel-Cylinder-Gebläse, 2 Kohlenschoppen, 2 Familienhäusern nebst den dazu gehörigen Stallungen.

Hammer (Gottartowitzer-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 4 Frischfeuer und einige Häuser, zu Gottartowitz geh. und unter dem Hütten-Amt Paruschowitz stehend, wo auch die Förderung angegeben ist.

Hammer (Nieborowitzer-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Hüttenanlagen zu Nieborowitz geh.

Hammer (Der Rybniker-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Hüttenanlage an d. Rutka. Die hier befindlichen Werke sind 1) eine große Blechwalzhütte, aus 1 Eisenblech-Walzwerk, 3 Blechscheeren, 2 Gluthöfen u. 1 Bohr- u. Drehwerk best.; 2) 1 große Hütte mit Zinkblech-Walzwerk nebst Blechscheere und zugehörigen 2 Oefen, 1 Puddlings- oder Steinkohlen-Frischversuchhütte als Doppel-Stabeisen-Walzgerüst nebst Scheere, Hammer u. 1 Ofen; 3) 1 Werkschoppen nebst Magazin und Kohlenschoppen in 1 Gebäude; 4) 2 Familienwohnhäuser nebst der Beamtenwohnung.

Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Eisenhütte zu Nieborowitz geh. mit 16 H. u. 137 E.

Hammer (Alt- oder Trach-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, s. **Alt-Hammer**.

Hammer (Kleiner-, Hanusek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, s. **Hanusek**.

Hammer u. Gurow (Kuznika), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, einzelne Gärtnerhäuser zu Laband geh.

Hammer, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit 1 Wassermühle, 10 H. und 90 E.

Hammer (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Wassermühle; Groß-Hammer hat 23 H. und 185 E., Klein-Hammer 13 H. u. 93 E.

Hammer (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Wassermühle mit 4 H. und 21 E.

Hammer (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Vorwerke, 31 H. u. 194 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 13 H. und 82 E.

Hammer (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk mit 2 H. u. 19 E.

Digitized by Google

Hammer, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf an der Drage mit 2 Rittergütern, 9 H. u. 75 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Steinfort geh.

Hammer, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 6 H. und 61 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Dorf mit 1 Stampf- und Schneidemühle, 20 H. u. 193 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 2 Feuerstellen mit 9 E.

Hammer (Der alte), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Eisenhammer mit 5 H. und 28 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 64 H. u. 331 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Glashütte mit 14 H. u. 79 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 12 H. u. 62 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 1 Amts-Vorwerke und 566 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus zu Lopton geh.

Hammer (Hammelstall), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Taglöhnerhäuser u. 1 Schäferei.

Hammer (Im), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Blechhammer mit 4 E.

Hammer (Niedersten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Blechhammer, 7 H. u. 39 E.

Hammer (Neue), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Eisenhammer mit 2 H. und 10 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 3 H. u. 19 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Oelmühle mit 6 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. u. 22 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 3 H. u. 27 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Nadelfabrik mit 4 E.

Hammer, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 30 H. u. 147 E.

Hammer (Neuen), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Hammerwerk, Wirthshaus, Mühle und Schmiede, zusammen 10 H. mit 68 Einw., bei Lobenstein.

Hammer, Sachsen, s. **Kohlsdorf** und **Wurgwitz**.

Hammerablage, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Heegemeisterei mit 5 E.

Hammerau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. u. 88 E., hat 1 Hammerwerk u. 1 Rechengebäude. Im Hammerwerke werden Stangen-Eisen und Streckwaaren fabrizirt und Ambose gegossen.

Hammerau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Hammerbach, Bayern, Oberb., Herrschaftgericht Prien, Weiler mit 8 H. u. 52 E. in d. Pfr. Niederaschau.

Hammerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in d. Pfr. Heining.

Hammerbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, kathol. Dorf mit 30 H. und 198 E.

Hammerbach (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk mit 17 E.

Hammerbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Dewsberg geh.

Hammerbach, Hamburg, Landprätur der Geestlande, s. **Hamburg**.

Hammerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. u. 52 E. in d. Pfr. Innstadt.

Hammerberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in d. Pfr. Schmidmühlen.

Hammerberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. u. 24 E. in der Pfr. Michaelfeld.

Hammerberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 4 Feuerstellen mit 13 E.

Hammerboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Eisenhammerwerk, 2 St. von Gmünd.

Hammerboden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Leoben.

Hammerbroek, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 20 H. und 187 Einw.

Hammerbrücke (Rißbrücke), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 59 H. und 559 E.

Hammerbrückmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle an d. Mulde bei Hammerbrücke.

Hammerbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 8 H. u. 44 E. in der Pfr. Egglofstein.

Hammerbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 9 E. u. 1 Mühle an der Gossen in d. Pfr. Creussen.

Hammerbusch (oder Jahnsee), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 5 E.

Hammerdamm, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbpacht-Vorwerk mit 2 H. u. 14 E.

Hammerdamm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorw. mit 7 E.

Hammerdeich, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Schutzdeich für den Hammerbrook mit mehreren Höfen u. Wohnungen, s. **Burgfeld**.

Hammerdorf (Hammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 59 H. u. 445 E. in d. Pfr. Luttau.

Digitized by Google

Hammerdorf (Ober-, Horenj-Hammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Dorf mit 128 H. und 1022 E., hat 1 Schule u. 1 Jägerhaus.

Hammerdorf (Unter-, Hamerska, Dolenj-Hammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Semil, Dorf an d. Kamenitz mit 38 H. und 316 Einw., ist nach Orschkow eingepfarrt.

Hammerdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 27 H., 195 E. und Mühle mit Brettsäge. Früher waren hier Eisenhämmer.

Hammerecke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 12 H. u. 70 E.

Hammereisenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Urach, 40 H. u. 242 kath. E., hat 2 fürstlich fürstenbergische Hammerwerke mit 1 Schmelzofen, 2 Frisch- u. 2 Kleinfeuern.

Hammerer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Grassau.

Hammerer Gericht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Gericht, besteht aus vielen einzelnen Höfen mit 176 H., 912 E., Kirche, 6 Mühlen u. 7 Brettsägen.

Hammerergut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Bauernhof mit 1 Mühle, Brettsäge und Nagelschmiede, 3¼ St. von Friesach.

Hammerermühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Mühle im Dorfe Forst, 3 St. v. Wolfsberg.

Hammerfähr, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, einzelnes Haus zu Hamm geh.

Hammerfähr, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, 1 einzelnes Haus mit 15 Einw., zu Hamm gehörig.

Hammerfret (oder Hammerkretscham), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Etablissement zu Boyadel geh.

Hammer-Gemünd, Bayern, s. **Gemünd**.

Hammergehsen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisberg, kölmer Dorf mit 1 Windmühle, 3 H. u. 28 E.

Hammer Goschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 18 H. u. 145 E.

Hammergraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit 11 H. und 54 E.

Hammergrund (Hamry), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, Dorf mit 29 H. u. 185 E., wovon 3 H. mit 18 E. zum Gute Swojanow gehören; hat 2 Mühlen und 1 Brettsäge.

Hammergrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, k. Stadt Brüx, einzelne Papiermühle mit einem obrigkeitlichen Jägerhause bei dem Dorfe Hammer.

Hammergut Schmidmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. u. 20 E.

Hammergut, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Erbpacht-Vorwerk mit 3 H. u. 37 H.

Hammergut (oder Tschirndorfer-Hammer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Eisenhüttenwerk zu Tschirndorf geh.

Hammergut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, separirte Besitzung zu Schlesisch-Zehrbeutel geh.

Hammergut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Jägerhaus zu Wehrau geh.

Hammergut (u. Mühlengut), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, gethürmtes Gut mit 2 Schlag-, 2 Drahthütten, 1 Mühle, gehört zum Messingwerk Niederauerbach bei Ellefeld.

Hammergut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorw. zu Keula geh.

Hammerhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neubistritz, Eisenhammer, 1¼ St. von Neubistritz.

Hammerhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Eisenhüttenfabrik zu Ober-Loschen geh.

Hammerhäuser, Sachsen, s. **Weitenhäuser**.

Hammerhäuser Mühle, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Mahl- und Oelmühle bei Kirchberg mit 10 E.

Hammerhäusle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tepel, Dörfchen unweit Hammerhof am Mimichwald.

Hammerhang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Gundt.

Hammerhau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit 11 H. und 65 E.

Hammerhaus, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Casendorf.

Hammerhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 8 E.

Hammerhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Eisenhammer zu Bredelar geh.

Hammerhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 E.

Hammmerhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Thorhaus zu Sillzbach geh.

Hammerhaus, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, einzelnes Haus mit 21 E. bei Greiz.

Hammerhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, kleiner Ort zu Schwand geh.

Hammerhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk zu Wernesgrün geh.

Hammerhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einzelnes Haus an der Elster bei Planschwitz, ist Rest einer Eisenhütte.

Hammerhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Kothen zur Stadt Kallenhard geh.

Hammerhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Hammerer Gericht, Hof.

Hammerhöfel, Oesterreich, Kr. Časlau, Herrschaft Schrittens und Stöcken, Meierhof mit 5 H. bei Linden.

Hammerhöfer Schäferei, Oesterreich,

Digitized by Google

Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, einzelne Schäferei zwischen Hammerhof und Auschowitz.

Hammerhof, Bayern, s. **Stachesried.**

Hammerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf, hat mit den Hammerhäuseln 31 H. und 222 E. und ist nach Auschowitz eingepfarrt. Es ist hier 1 Schloß, 1 Meierhof, 1 Schäferei, 1 Försterhaus, 1 Waldhegerhaus, 1 Mühle und abseits die Flaschenhütte, wo irdene Flaschen zur Versendung des Kreuz-, Ferdinands- und Waldbrunnens verfertigt werden.

Hammerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Meierhof mit Mühle und Brettsäge bei Stranian.

Hammerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, zerstückter Meierhof bei Gisbübel.

Hammerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kauth, Meierhof und Papiermühle bei Possiegkau.

Hammerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Meierhof bei Eiland.

Hammerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Etschied Kapelle geh.

Hammerhütte, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Hammerwerk mit 6 E. bei Holzminden.

Hammerhütte, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hüttenwerk zum Dorfe Wansen geh., mit 7 H. u. 40 E.

Hammerhütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 34 H. u. 214 E.

Hammerhutten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Familienhäuser zu Groß-Hammer geh.

Hammerhutta, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, eine Feuerstelle mit 14 E.

Hammerich, Oldenburg, s. **Esenshammer-, Fedderwarder-, Hohenkirchener-, Roddenser-,** und **Wiarder-Hammerich.**

Hammerich (Eckwarder-), Oldenburg, s. **Eckwarder-Hammerich.**

Hammerich, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 3 E. im Kirchspiele Schortens.

Hammerich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 4 H. und 25 E. im Kirchspiele Minsen.

Hammeritzker Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 2 H. und 21 E.

Hammerkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Krempe geh.

Hammerklott (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 13 E.

Hammer Kenchen (kucnia), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 20 H. und 197 E.

Hammer Kraschnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Sägemühle mit 18 H. u. 173 E.

Hammerkretscham (Hammerfret), Preußen, s. **Hammerklott.**

Hammerkretscham (Gwosdek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Krug zu Zabrze gehörig.

Hammerkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Etablissement zu Boyadel gehörig.

Hammerkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Krug mit 7 E.

Hammerkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Krug bei Pleishammer mit 9 E.

Hammerkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Krug mit 6 E.

Hammerkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gasthaus mit 2 H. und 11 E.

Hammerkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 6 H. und 47 E.

Hammerl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hammerl, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 9 E. bei Steinbach.

Hammerl (am Berg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Altenfrauenhofen.

Hammerl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krummau, Mühle bei Kojan.

Hammerl (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Hammer am Gamsbache.

Hammerl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaiserberg, Hof bei Lobning.

Hammerl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Streckhammer, Säge u. Gasthaus, ½ St. von Neumarkt.

Hammerl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Hof am Gailbache.

Hammer-Lange-Stücken, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Kolonie mit 17 H. und 106 E.

Hammerle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Mühle bei Turkowitz.

Hammerleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Vorwerk zu Grünstädtel gehörig.

Hammerlemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Hohenelbe, Mühle bei Pommendorf.

Hammerlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle an der Aach mit 11 E. in der Pfarrei Feldheim.

Hammerloch, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Breitnau.

Hammerlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Lausen, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Tacking.

Hammermarkt (Hammermark), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Bauerschaft mit 18 H. und 86 E.

Hammermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle bei Höchaberg.

Hammermühle (Hambermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einödmühle bei Aichlach.

Digitized by Google

Hammermühle (Hammer), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Freiung.

Hammermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler bei Simmerberg mit 17 E.

Hammermühle (Fingermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Mühle am Wildbache mit 6 E. bei Leonberg.

Hammermühle (Obere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 6 E. bei Vorbach.

Hammermühle (Untere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 10 E. bei Pichlberg.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 7 H., 30 E. und Mühle in der Pfarrei Parsberg.

Hammermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Affalterthal.

Hammermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Kronach.

Hammermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle in der Pfarrei Hohenberg.

Hammermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Stadtsteinach.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 13 E. in der Pfarrei Falkenberg.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Thurnau, Mühle mit 5 E.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Mosbach.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle mit 8 E., 2 St. von Waldsassen.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Mühle am Adelmannsteiner Bache mit 6 E. in der Pfarrei Thumstauf.

Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 2 E. in der Pfarrei Flachslanden.

Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Suffersheim.

Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Mühle am Fembache in der Pfr. Hagenbüchach.

Hammermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Speinshart.

Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hohenlandsberg, Mühle mit 3 E. bei Wässerndorf.

Hammermühle (Hammersmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle bei Kleinlangheim.

Hammermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl- und Oelmühle am Moldaubache mit 8 E. bei Ober-Ramstadt. Die Mühle war früher ein Eisenhammer.

Hammermühle, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Papiermühle mit 8 E. bei Mannhagen.

Hammermühle, Nassau, A. Diez, Mühle bei Burgschwalbach mit 9 E.

Hammermühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 7 E. bei Biebrich.

Hammermühle, Oesterreich, Unter-, OMB., herrsch. Weissenburg, zerstreute Häuser in der Pfarrei Loich, nahe bei Ramsau.

Hammermühle, Oesterreich, Unter-, OMB., herrsch. Elß, Mühle bei Hohenstein und Ober-Maißling.

Hammermühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Mühle in der Pfarrei Hellmonsöd.

Hammermühle, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, einzelnes Haus in der Pfarrei Aistersheim.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Bielohrad, Mühle bei Fernin.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, königl. Kreisstadt Budweis, Mühle bei Stranian.

Hammermühle (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Bistritz, Mühle bei Ruwana.

Hammermühle (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Mühle in der Pfarrei Oberplan.

Hammermühle (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Steinbohrermühle in der Pfarrei Oberplan.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Mühle zu Chlumeček geh.

Hammermühle (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Mühle und Brettsäge in der Pfarrei Steinkirchen.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Wittingau, Mühle mit Brettsäge bei Mlaka.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Wittingau, Mühle und Rusticalhaus bei Luschnitz.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsgut Komaritz und Gut Sedlo, Mühle bei Sedlo.

Hammermühle und **Mahlmühle**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Mahlmühle, Brettsäge und Eisenhammer, hinter der Lokalie Ogfolderhaid, am Olsbache.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Reichstadt, Mühle bei Klein-Mergthal.

Hammermühle (Haidemühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Reichstadt, Papiermühle bei Haidedörfel.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Weiß- und Hühnerwasser, Mühle bei Podol.

Digitized by Google

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau Herrsch. Deutschbrod, Mahlmühle an der Sazawa, bei Hammer.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrsch. Polna, Mühle bei Sepoth.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Schrittens, Mühle bei Ebersdorf.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Haslau, Mahl- und Schneidemühle bei Haslau.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Theysing, eine Mahlmühle.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zabiehlitz, Mühle bei Zabiehlitz.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Stockau, Mühle bei Münchsdorf.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Labant, Mühle bei Labant.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Tachau, Mühle bei Tachau.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Rakonitz, einschichtige Mahlmühle der Stadtgemeinde zu Rakonitz geh.

Hammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideikommißherrsch. Landstein, Mühle mit Brettsäge bei Dietrichs.

Hammermühle (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stadt Pilgram, Mahlmühle neben der Unterhammermühle, 1½ Stunde von Pilgram.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtmühle zu Straszin geh.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Etablissement mit 4 H. und 23 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühlengut mit 5 H. und 36 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Mühle mit 2 H. und 17 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Wassermühle mit 3 H. und 39 E.

Hammermühle (Jaktorowo-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Wassermühle mit 2 H. und 16 E.

Hammermühle (Samorziner-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Wassermühle mit 2 H. und 28 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 2 H. und 19 E.

Hammermühle (Hamerek), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Wassermühle mit 6 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Wassermühle mit 21 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 6 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Carolath gehörig, jetzt nach amerikanischer Art eingerichtet.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Nardt geh.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Ruhland gehörig.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Mahl- und Schneidemühle zu Leband gehörig.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle mit 13 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Wassermühle zu Prest b gehörig.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Wassermühle bei Granow.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Wassermühle mit 7 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 9 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wasser- und Windmühle.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin mit 2 H. und 8 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 11 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zur Stadt Düben geh.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Wassermühle mit 10 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Wassermühle mit 4 E.

Hammermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Wassermühle mit 11 E.

Hammermühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Bach-, Mahl- und Oelmühle mit 6 E. bei Dornholz.

Hammermühle, Reuß-Schleiz, Patrger. Zollgrün, Mühle mit 7 E. bei Zollgrün.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Mühle mit Ober- und Erbgerichtsbarkeit und 36 E.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle zu Commerau gehörig.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle zu Königswartha geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zu Thoßfeld geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zu Brockau geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A Stollberg, Mühle zu Tanneberg geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle zu Neunzehnhain geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle zu Bräunsdorf geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Mühle zu Gersdorf geh.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle bei Gahlenz.

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle mit 5 E. zu Heinersgrün gehörig.

Digitized by Google

Hammermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Mühle zu Kirchberg geh.

Hammermühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Mühle mit 7 evang. E. zum Dörfchen Lauterbach geh.

Hammermühlen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Waischenfeld.

Hammermühlgegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weißenburg, 7 einzelne Häuser mit 50 E. in der Pfarrei Loich.

Hammern (Hammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Bistritz, Dorf mit 10 zerstreut liegenden Häusern und 102 E. in der Pfarrei Drosau.

Hammern, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrsch. Freistadt, Weiler mit den zwei Sensenschmieden der Fabrikanten Moser und Wagner, ist nach Leopoldschlag eingepfarrt.

Hammern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ledetsch, Dorf mit 12 H. u. 78 E. in der Pfarrei Ledetsch.

Hammern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Bauerschaft mit 53 H. und 285 E.

Hammernitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Solnitz, Dorf mit 6 H. und 38 E. in der Pfarrei Skuhrow.

Hammer-Oberwitweida (Wolfshammer, rother Hammer, Löwendahlshammer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Hammerwerk in der Pfarrei Markersbach mit 15 H. u. 191 E.

Hammerowitz (Althammer), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Friedeck, Dorf im hohen Gebirge mit 110 H. und 630 E. in der Pfarrei Mallenowitz.

Hammerpforter Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 2 H. und 11 E.

Hammerpforter Schleuse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schleusenwärterei mit 8 E.

Hammerphilippsburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 35 E. bei Rosenberg.

Hammersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Hammersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler am Hammersbache mit 4 H. und 35 E. in der Pfarrei Garmisch.

Hammersbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Blumenthal.

Hammersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Hammersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Reit.

Hammersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler bei Taubenbach in der Pfarrei Stamheim, hat 2 H. und 12 E.

Hammersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler bei Roßegg und Hofstätten.

Hammersberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 13 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Hammersch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 38 E.

Hammerschänke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Friedland, Wirthshaus bei Raspenau.

Hammerschänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Krug mit 4 E.

Hammersche Kleinmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Wassermühle mit 2 H. und 20 E.

Hammersche Walkmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Walkmühle mit 3 E.

Hammerschleifen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrsch. Heilig-Kreuz, 2 Schleifwerke mit Wohngebäude bei Schmolau.

Hammerschmiede, Baden, Seekr., A. Stockach, Hammerschmiede mit 23 kath. E. in der Pfarrei Volkertshausen.

Hammerschmiede, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 4 H. und 42 E. in der Pfarrei Kappel-Rodeck.

Hammerschmiede, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Hammerschmiede bei Fürstenfeldbruck.

Hammerschmiede, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grafling.

Hammerschmiede, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Lechhausen.

Hammerschmiede, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde bei Schneibach.

Hammerschmiede, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Einöde an der Wertach mit 8 E. in der Pfarrei Pforzen.

Hammerschmiede, Bayern, Schwaben, Ldg. Mönchsroth, Einöde.

Hammerschmiede, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde bei Heimenkirch.

Hammerschmiede, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde am Tobelbache bei Simmerberg.

Hammerschmiede, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Eisenwerk bei Altenstadt.

Hammerschmiede, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Hammerwerk bei Landau.

Hammerschmiede bei der Bickenhall, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Eisenwerk bei Irheim.

Hammerschmiede, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Wachenroth.

Hammerschmiede, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Brodswinden.

Hammerschmiede, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Hammerschmiede, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde in der Pfarrei Insingen.

Hammerschmiede, Bayern, Mittelfranken,

Digitized by Google

Ldg. Rothenburg, Einöde an der Sandtauber mit 8 E. in der Pfarrei Bettenfeld.

Hammerschmiede, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrübingen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Dambach.

Hammerschmiede (Spatzenmühle), Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Hammerschmiede mit 7 E.

Hammerschmiede (Der obere Hammer), Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. St. Pölten, Hammerschmiede diesseits am Trasenflusse bei St. Pölten.

Hammerschmiede (Die obere und untere), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, 2 Hammerschmieden an dem Schaurbache im Markte Zwettel.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Schmiede bei Schweinitz.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Waffenhammer nebst Wirtschaft und Mühle bei Beneschau.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle in d. Pfr. Kojau.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einige Werkhäuser in der Pfarrei Krems.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einige Werkhäuser in der Pfarrei Sallnau.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einige Werkhäuser in der Pfarrei Chrobold.

Hammerschmiede, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einige Werkhäuser in der Pfarrei Kojau.

Hammerschmiede, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Hammerschmiede in der Pfarrei Gams, 1½ Stunde von Marburg.

Hammerschmiede, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 45 kathol. E. in der Gemeinde Wuchzenhofen.

Hammerschmiede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 7 kathol. E. in der Gemeinde Pommertsweiler.

Hammerschmiede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 27 evang. E., zum Pfarrdorfe Adolzhurt gehörig.

Hammerschmiede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, einzelnes Haus mit 4 evang. E., zum Pfarrdorf Gröningen gehörig.

Hammerschmiede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, einzelnes Haus dem Freiherrn von Crailsheim-Rügland und zum Dorfe Hornberg gehörig.

Hammerschmiede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Schmiede mit 7 evang. E. zum Pfarrdorfe Oberroth geh.

Hammerschmiede, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Eßlingen, Schmiede, ist mit d. Dorfe Berkheim verbunden.

Hammerschmiede, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, einzelnes Haus mit 8 evang. E., zum Pfarrdorfe Kornwestheim gehörig.

Hammerschmiede, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 28 evang. E. in d. Pfarrei Mainhardt. Die Hammerwerke gehören dem Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Hammerschmiede, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Haus mit 10 kathol. E., zur Stadt Rottenburg gehörig.

Hammerschrot, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 6 H. und 64 E. in der Pfarrei Neuhaus. Es ist hier 1 Schloß, 1 Kapelle, Eisenhammer und Löschfeuer.

Hammersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfarrei Moßbach.

Hammersdorf (mit dem Vorwerk **Friedrichshof**), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 9 Einsassen mit 9 H. und 60 E.

Hammersfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Dorf mit 16 H. und 66 E., bei Griesheim.

Hammersreuth (Heinersreuth, am Rangen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Hammersreuth, Bayern, siehe **Hannerreuth**.

Hammerstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 7 E.

Hammerstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, unterthäniger Markt mit 46 H., 293 E., Schloß, Kapelle und Eisenhammerwerk, bildet eine eigene Herrschaft, die aus 18 Dörfern besteht. H. wurde 1540 zum Markte erhoben.

Hammerstadt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Mahl- und Sägemühle, 31 H. und 211 E.

Hammerstadt, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Filialdorf von Lehnstedt mit 49 H. und 226 E.

Hammerstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 110 E. in der Gemeinde Unterrombach.

Hammerstadtmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Lengdorf.

Hammerstall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Reit.

Hammerstall, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Heringsfischer-Kolonie mit 20 H. und 125 E.

Hammerstein, Baden, Oberrheinkr., Amt Lörrach, Weiler mit 19 H. und 125 E. in der Pfarrei Wollbach.

Hammerstein (Biberstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Grafenstein, Ruinen einer Burg auf einem felsigen Berge, an den Ufern der Neisse; 1370 von H. v. Liebenstein erbaut und 1512 von den Burggrafen Niklas II. von Dohna zerstört.

Hammerstein, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 145 E. bei Baumholder.

Digitized by Google

Hammerstein (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf am Rhein mit 45 H. und 275 E.

Hammerstein (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kathol. Pfarrdorf am Rhein mit 34 H. und 203 E. In der Nähe auf einem Felsen liegen die Ruinen der ehemaligen Reichsburg, welche im 30jährigen Kriege mehrmals besetzt und 1688 von den Franzosen zerstört wurde.

Hammerstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 17 E.

Hammerstein (Zu Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 8 E.

Hammerstein (Zu Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 7 E.

Hammerstein (Zu Mohn- oder Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Hammerstein Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, offene Stadt am Zeheflusse, hat 1 kathol. und 1 evangel. Kirche 1 Synagoge, 5 Kram- und Viehmärkte, ist Sitz 1 Land- und Stadtgerichts und 1 Posterpedition u. treibt Tuchweberei, Bienenzucht, Brau- und Brennerei und zählt 196 H. und 1646 E. Im Jahre 1716 brannte H. ab.

Hammerstein (Schloß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 25 H. und 258 E.

Hammersteinsöge, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 E.

Hammerstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kathol. Kirchdorf mit 22 H. u 142 E., ist Filial der Pfarrei Wettenhausen.

Hammerstill, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden entfernt.

Hammerstill, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden, $^3/_4$ Stunde davon entfernt.

Hammerstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Seisenburg, Weiler in der Pfarrei Pettenbach.

Hammer Sulau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wasser- und 1 Walkmühle, 25 H. und 232 E.

Hammerthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Eschelbach.

Hammerthal, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Altessing.

Hammerthoos, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H., Mühle und 20 E. in der Pfr. Affalterthal.

Hammertiefenbach (Tiefenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 135 H., 812 E., Schloß, Mühle und Hammerwerke, gehört zum Dekanate Nabburg.

Hammertobel, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Grünenbach.

Hammer Trachenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 29 H. und 340 E.

Hammer Tscheschen (Kusnica czieszeczka), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Vorwerk und 1 Bleiche, 1 kath. Kapelle, 48 H. und 411 E. Ein Theil des Dorfs wird Smolock, auch bisweilen Pechofen genannt.

Hammertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Aibling.

Hammerudau (Rutka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerndorf mit 13 H. und 137 E.

Hammertweil, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, einzelnes Haus mit 3 ev. E. in der Pfr. Großeislingen.

Hammer-Unterjöhstadt, Sachsen, siehe **Schlössel.**

Hammer-Untersachsenfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Hammerwerk am linken Ufer des Schwarzwassers, zu Untersachsenfeld geh.

Hammer-Unterwiesenthal, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Theil von Wiesenthal.

Hammervoigts und Herrmannstadt, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Zuckmantel, Brettmühle, $1^1/_2$ Stunde von Würbenthal.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Hammer geh.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 3 H. und 17 Einw.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 10 E.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Carolath geh.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Dorf mit 10 H. und 58 E.

Hammervorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 6 H. und 42 E.

Hammerwerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 2 H. und 20 E.

Hammerwerk, Nassau, A. Herborn, Eisenhammer und Hüttenwerk mit 2 H. und 15 E. bei Burg.

Hammerwerk, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, 13 zerstreute H. mit 134 E. in der Pfr. Hausach.

Hammerwerk, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, großes Werk mit 65 E., gehört zum Pfarrdorfe Schramberg.

Hammerwiese, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus mit 13 E.

Hammerzik, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Richenburg, 4 Bauernwohnungen mit einer Mühle, $6^1/_2$ Stunde von Chrudim.

Hammersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 50 E.

Hammeshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Hammet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Einöde in der Pfr. Viechtenstein.

Digitized by Google

Hammetweil, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Hof mit 6 ev. E. in der Pfr. Neckartenzlingen.

Hammicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen bei Kierspe.

Hamming, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Ober-Heiming.**

Hamminkeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Pfarrdorf mit den Höfen Rott und Vogelsang mit 158 H. und 1263 E.

Hammmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Ostheim.

Hammmühle, Bayern, s. **Hahnmühle.**

Hammoor, Holstein, A. Tremsbüttel, Kirchspiel Bargteheide, Dorf mit 55 H. und 300 E.

Hammowanno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Hof mit 6 E. bei Köln.

Hammrich, Hannover, Aurich Harlingen, A. Wittmund, 1 Hof in der Pfr. Berdum.

Hammrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 20 einz. H. in der Pfr. Larrelt.

Hammrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 3 einzelne Höfe in der Pfr. Rysum.

Hammrichshausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfarrei Burhafe.

Hammshausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, adeliges freies Gut mit 3 H. und 26 E. im Kirchsp. Tettens.

Hamon, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Lappach mit 6 E.

Hamosau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler im Vikariate Feistenau.

Hampeis, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodgut Nawarow, 3 einschichtige Häuser in der Pfr. Drschkow.

Hampelhof (oder Wellenhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, s. **Ober-Neuland.**

Hampelshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 9 H. und 43 E. in d. Pfr. Stambach.

Hampenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 24 H. und 109 E.

Hamperfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 8 E.

Hampermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Gotteszell.

Hamperoberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Erharting.

Hampersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Gars.

Hampersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 18 H. und 88 E.

Hampesmühle, Churhessen, Hanau, Kreis und Amt Gelnhausen, Mühle bei Somborn.

Hampfhirn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 29 H. und 198 E.

Hampmann, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H. auf einer Anhöhe, in der Gemeinde Oberlangenegg.

Hampohl, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, 4 H. in der Pfr. Aschendorf.

Hamrich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, Haus bei Ober-Hohenelbe.

Hamrik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Richenburg, Dorf mit 6 H. und 30 E., hat 1 Mühle.

Hamry, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hammer und Hammergrund.**

Hamry, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Groß-Skal, einzelnes Haus bei Maschow.

Hamry (Hammer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neu-Studenetz, Jägerhaus bei Kotzaurow.

Hamry, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Adamsthal.**

Hamrzysko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 14 H. und 121 E.

Hamsfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft.

Hamstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 10 H. und 58 E., ist nach Lautscheck eingepfarrt.

Hamster, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Gasthof mit 10 E. an der Leipziger Chaussee.

Hamstrup, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 51 H. und 283 E. im Kirchspiel Lastrup.

Hamswehrum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Pfarrdorf mit 51 H. u. 333 ev. E., hat 1 immatrikulirtes Gut (von Werje).

Hamwarde (Johannwarde, Honwarde), Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. und 177 E.

Hamweddel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 27 H. und 159 E. im Kirchsp. Jevenstedt.

Hamwiede, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Kirchboitzen.

Hamy, Bayern, s. **Hanny.**

Hamzamühle, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrsch. Groß-Meseritsch, Mühle an der Oslawa, 2 Stunde von Groß-Meseritsch.

Hanagschmais, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Pöggstall, Dörfchen, 1/2 Stunde von Pöggstall.

Hanahöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, St. Katharina Gericht, Hof.

Hanamühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Stamsried.

Hanasow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Windschau.**

Hanau (Archenau), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfarrei Rechtmehring.

Hanau, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof in der Pfr. Baierfeld.

Hanau, Churhessen, Provinz im Süden des Churfürstenthums, zwischen der Provinz Fulda im Norden, Bayern, Hessen, Frankfurt u. Nas-

Digitized by Google

sau im Osten, Süden u. Westen, ist die kleinste der 4 Provinzen des Landes und umfaßt 21 □ Meilen mit 18,338 H. und 140,855 E. in den den 3 Kreisen Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern mit 170 Gemeinden, 18 Gerichtsbezirken, 11 Staats-Rentereibezirken, 1 Forstinspection, 3 Oberförstereien, 19 Staatsförstereien, 71 ev. und 7 kathol. Pfarreien. Die verschiedenen Theile der Provinz gehörten früher verschiedenen Adeligen, geistlichen Stiftern und den Grafen von Hanau. — Der Kreis Hanau, aus zwei besonderen Theilen bestehend, wovon der kleinere ganz von Hessen-Darmstädtischem Gebiet umschlossen ist, umfaßt einen Flächenraum von 5½ □Meilen mit 3 Städten, 44 Flecken und Dörfern, 34 Höfen, 7223 H. und 55,079 E. — Das Landgericht Hanau umfaßt 1 Stadt, 4 Flecken, 13 Dörfer, 17 Höfe, 3338 H. und 27,048 E. — Die Stadt Hanau, die zweite des Landes, liegt am Einflusse der Kinzig in den Main, besteht aus der Altstadt und Neustadt, ist freundlich gebaut, hat einen schönen Marktplatz, Kirchen- u. Paradeplatz, ein churfürstliches Schloß. Johanniskirche, Neustädter Kirche, Marien-Kirche, Bürger- u. Realschule, Gymnasium, 2 Rathhäuser, Infanteriekaserne, Militärlazareth, 1 Vorstadt, 70 Straßen, 6 Thore, 10 Brücken, Kanal, der als Hafen dient, Zollhaus, Krahnen, Lagerhäuser, Garnison, Zeichnungsacadamie, naturforschende Gesellschaft, Handwerksschule, Leihhaus und Sparcasse, Landkrankenhaus, Spital, 2 Waisenhäuser, viele Stiftungen, ist Sitz der Provinzial-, Kreis- und Landgerichtsbehörden, eines Consistoriums, hat eine Garnison u. zählt in 1524 H. 15265 E. Bedeutend ist die Fabrikthätigkeit der Stadt, die in dieser Hinsicht die erste des Landes ist; berühmt sind ihre Bijouteriefabriken, welche wegen der Wohlfeilheit ihrer Arbeiten bedeutende Geschäfte machen und an 600 Personen beschäftigen. Berühmt ist auch die Leistersche Teppichfabrik mit Spinnerei und Färberei, ferner hat H. eine Fabrik für kleine Eisengußmaaren, 3 größere Seidenfabriken, 1 Fabrik für farbiges Papier, 4 Tabaksfabriken. 1 Filzhut- u. 2 Seidenhutfabriken, 7 Kutschenfabriken, 1 Kartenfabrik, Senf-, Siegellack- und Oblatenfabrik, mehrere Nudel-, 2 Plattir-, 6 Seifen- u. Lichter-, 8 Wollwaarenfabriken, mehrere Wollengarnspinnereien, 7 Branntweinbrennereien, 1 Fabrik für moussirende Weine, für Fortepiano's, 2 Buchdruckereien, 2 Buchhandlungen, 4 Lithographien, 9 Gerbereien, 1 Fayence- und Thonofenfabrik, 12 Seilermeister und 2 Oel-, Färbeholz- u. Gewürzmühlen. Der Handel ist ebenfalls bedeutend, besonders mit Holländerholz, Haasenhaaren, Droguerie- und Farbewaaren. Man hält 2 Viehmärkte und 2 Messen. — H. kommt schon im 12. Jahrh. vor, wurde 1303 zur Stadt erhoben, wurde dann von den Mainzern besetzt gehalten, welche jedoch 1419 die Bürger vertrieben. Graf Philipp von Hanau umgab H. mit Festungswerken, erbaute das Schloß und 1528 die jetzige Vorstadt. Im Jahr 1593 kamen viele ausgewanderte Niederländer hierher, welche die Stadt bald vergrößerten und eine große Gewerbsthätigkeit mitbrachten. Im Jahre 1630 war H. von den Kaiserlichen besetzt und 1631 von den Schweden, welche die Stadt befestigten. Im September 1635 wurde H. von den Kaiserlichen eingeschlossen und Seuchen rafften viele Menschen weg, doch wurde H. von Landgraf Wilhelm V von Hessen entsetzt. Als später der Kommandant Ranchay nach dem Prager Frieden H. nicht verlassen wollte, wurde er dazu gezwungen. Im J. 1686 kamen französische Emigranten hierher und diese vorzüglich hoben die Gewerbsthätigkeit der Stadt. Es wurden nun auch die Wälle und Gräben entfernt und die Stadt verschönerte sich sehr. Am 30. October 1813 fand hier die Schlacht zwischen den Franzosen und den Bayern unter Wrede statt und ein Theil der Vorstadt (19 Wohnhäuser) brannte ab. Seither wurde wieder Vieles gethan, um Hanau zu verschönern und zu heben und den Absatz der hiesigen Waaren nach neuen Gegenden zu verpflanzen.

Hanau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 2 H. bei Bischofstetten.

Hanau (Ober-, windisch Sporni Gorjane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Leonhard mit 343 J. 1095 □Kl. Land, 41 H. und 203 E.

Hanau (Unter-, windisch Spodne Gorjani), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 611 J. 38 □Kl. Land, 11 H. und 42 E.

Hanauerhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Marienweiher.

Hanauermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft Neustadtel, Mühle bei Neustadtel.

Hanauische Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 1 H. und 8 E. in der Pfr. Ortenberg.

Hanauischhaus, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Petersbächel.

Hanbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Wippenhausen.

Hanbach, Bayern, s. **Hahnbach**.

Hanbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Alten-Mühldorf.

Hanbauer (Hahnbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 12 E. und Kapelle in d. Pfr. Tölz.

Hanberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 3 H. u. 17 E. in d. Pfr. Oberdietfurt.

Hanberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 10 H. bei Amstetten.

Hanberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Ruinen eines Schlosses, jetzt Bauerwohnung in der Gemeinde Kranabit.

Hanberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, rittermäßiges Gut bei Johannisberg, dem Handelsmann Jos. Reidler in Jauering gehörig, besteht aus dem Dorfe Hanberg mit 89 H. und 212 E.

Hanberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck,

Digitized by Google

Ldg. Brixen, adeliger Ansitz am Eisack ober Brixen.

Hanchen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Roketnitz, Dorf mit 25 H. und 147 E.

Hanches-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Mühle mit 8 E. bei Hettersroth.

Hanckais, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Zubehör von Büttendorf.

Hanckensbüttel (Hankensbüttel), Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Pfarrdorf mit 74 H. und 578 E. Es ist hier der Sitz einer Hauptsteuerreceptur; im 13. Jahrh. wurde hier das nachherige Kloster Isenhagen gegründet.

Hand (Eiserne), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, einzelnes Wirthshaus in der Gemeinde Fieberbrunn.

Hand, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 8 H. und 42 E.

Hand, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Weiler mit 21 H. und 148 E.

Handarpe, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 30 H. in der Pfarrei Wellingholzhausen.

Handarpe, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 41 H. in der Pfarrei Melle.

Handarpe, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Bauerschaft zu Hambüren geh.

Handberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Handberg (Hannberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Dorf mit 23 H. u. 148 E. in der Pfr. Waischenfeld.

Handberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfr. Waldhausen.

Handdobel (Handobel), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Kirchberg.

Handel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Hofwies**.

Handelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 5 zerstreute Häuser bei Wilhelmsburg.

Handelhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Klein-Mariazell, Bauernhof im Gebirge zwischen Waldungen, 2 Stunden von Altenmarkt.

Handelmaier, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Hof in der Gemeinde Reisstraße.

Handelmoos, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Handelsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Auhof am Ybbsfelde, kleiner Ort, 1¾ St. von Amstädten.

Handelsdorf (Handelhof), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei Iglau.

Handemakerey, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, s. **Hundemakerey**.

Handenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Pfarrdorf mit 10 H. und 58 Einw.

Handenzhofen (Ober)-, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 47 E., bei Welshofen.

Handenzhofen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg Dachau, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Röhrmoosen.

Handerstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Handgürtl, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Schönbühel, Haus, 3 Stunden von Lilienfeld.

Handlaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Gebirgsweiler.

Handl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Vordernberg, Hof hinter Alpenwirth und Wegscheid.

Handl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz. Weiler in der Gem. Trog.

Handl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Hof am Kleinhölsbache.

Handlab, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Einöde mit 7 E. und 1 Wallfahrtskirche, bei Iggensbach.

Handlasöd, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E.

Handler, Bayern, s. **Händler**.

Handlern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf in der Pfr. Rieg.

Handlhöfel (Hanlhof), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaft Stückelberg, Hof hinter dem Pfarrdorfe Holenton im Spratzbachel.

Handl-Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Bauernhof in der Gemeinde Vill, liegt in einsamer waldiger Gegend.

Handloch (Handloh), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Handmühle, Hessen, s. **Lauthenmühle**.

Handorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 17 H. in der Pfr. Falkenberg.

Handorf (Hanndorf), Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf in der Inspection Winsen a. der Luhe, hat 58 H., mit der Wohnung eines reitenden Försters.

Handorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Pfarrdorf mit 58 H.

Handorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 2 H. bei St. Leonhard am Forst.

Handorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 38 H. und 266 E. im Kirchspiele Holdorf.

Handorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf an der Weese, mit dem Zollhaus Nobiskrug, 43 H. u. 345 E. In der Nähe dieses Dorfs befindet sich die Ruine des ehemaligen Raubschlosses Haskonen.

Handreute, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 2 einschichtige Häuser, 1½ Stunde v. Bregenz.

Digitized by Google

Handriegl, Oesterreich, Steiermark, Kreis Grätz, Bez. Gutenberg, Weiler bei Grünbichl.

Handrup und Hedrup, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 131 H. und 704 E. in der Pfr. Lengerich.

Handschuh (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Handschuh (Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Handschuhsheim, Baden, Unterrheinkreis, A. Heidelberg, Dorf mit Pfarrkirche, 328 H. u. 2143 E., hat 7 Wirthshäuser, 1 Bierbrauerei, 1 Kupferschmiede, 8 Mühlen und 2 Schlösser.

Handstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 25 E.

Handthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Dorf mit 29 H. und 151 E., hat 1 Kapelle, Holzhandel und Potaschesiederei.

Handting, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Handweg (oder Gonsweg), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, 26 H. mit 148 E.

Handweiser (Vorn und hinten am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 41 E.

Handwerch, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H., 22 E. u. Kirche bei Huldsassen.

Handwerk, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Pfarrdorf mit 50 H. und 250 Einw.

Handwerks, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 5 H. u. 23 E. in der Pfarrei Wohmbrechts.

Handzell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 1 Brücke, 75 H. u. 329 E.

Haneborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, einz. Platz bei Lübbersfehn.

Haneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Oberdietfurt.

Haneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Hanedt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in d. Pfr. Kestendorf.

Hanefbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Purkersdorf, Waldhütte bei Alland u. Klausen Leopoldsdorf.

Hanefeld, Hannover, Oberhoya, A. Syke, einz. Hof in d. Pfr. Barrien.

Hanefeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, s. **Schott**.

Hanefthall, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Loosdorf, Pfarrdorf mit 81 H. u. 454 E., liegt an der mährischen Gränze bei der Stadt Laa.

Hanelstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Neuschloß, Einschichte, $1^1/_2$ St. von Leippa.

Hanemicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. u. 39 E.

Hanemoos, Bayern, Schwaben, Kr. Kempten, Weiler mit 7 E. u. 40 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Hanenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. u. 12 E.

Hanenburg, Lauenburg, A. Ratzeburg, 2 H. mit 14 E. bei Mölln, besteht aus der Wohnung eines Oberförsters und eines Schleusenwärters. Hier geht der Graben Delwenau aus d. Möllner-See, der die Steckenitz mit der Elbe verbindet; auch ist hier eine Zollcontrolleurstelle mit Hebung.

Hanenkamp, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Hof zu Dohma geh.

Hanenklee, Hannover, s. **Hahnenklee**.

Hanenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Beltheim geh.

Hanern, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof in d. Pfr. Enkenbach.

Hanerau, Holstein, adeliges Gut an der Eider mit Dorf, 28 H. u. 258 E.; das Gut gehörte seit 1784 dem Prinzen Friedrich u. wurde 1798 an den J. W. Mannhardt zu Brunsholm verkauft. Es hat 1 Areal von 13,421 Tonnen und zählt 2835 E. Im J. 1644 verbrannten die Schweden das Schloß.

Hanerauer-Schleuse, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, 4 H. mit 18 E. im Kirchsp. Albersdorf.

Hanert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof zu Mürlenbach geh., mit 7 E.

Hanevelde, Holstein, s. **Hamfelde**.

Haneweiler (Hanenweiler), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in d. Pfr. Holzen.

Hanf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. u. 79 E.

Hanfberg, Holstein, s. **Hempberg**.

Hanfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 14 H. u. 88 E.

Hanfgarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. u. 15 E.

Hanfkolm, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E. bei Pfaffenhofen.

Hanfmuhle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E. bei Schonsicht.

Hanfmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Niederkalbach.

Hanfmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 38 E.

Hanfstengelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle an d. Schambach mit 5 E. in d. Pfr. Sollern.

Hanfsuppe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 2 H. u. 8 E.

Hanfthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideikommißherrsch. Landstein, Meierhof mit Mühle u. Brettsäge bei Gottschalings.

Hangalzersberg (Hangholzersberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 16 E. in d. Pfr. Perlesreuth.

Hangard, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf am Osterbache mit Ziegelei, 46 H. u. 262 E.

Hange, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Weiler u. adeliges Gut mit 8 H. in d. Pfr. Freeren.

Digitized by Google

Hangelar, Preußen, Rgb. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 67 H. u. 313 E.

Hangelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E., 1¾ St. von Vilsbiburg entfernt.

Hangelsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Oberförsterei, Krug u. Theerofen mit 10 H. u. 86 E.

Hangelscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Hanxleden.**

Hangemühle, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, s. **Hengelmühle.**

Hangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 10 kath. E. in der Gemeinde Eichstegen.

Hangenau, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 31 H. und 200 E.

Hangenberg (windisch Weischeneg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gem. mit 26 H. und 90 E.

Hangendebuch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aachen, Weiler mit 120 evang. E. in d. Pfr. Abtsgemünd.

Hangen-Deinbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 22 evang. E. in d. Gem. Groß-Deinbach.

Hangendlehner, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Postmünster.

Hangendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 36 H. und 192 E. bei Neumarkt.

Hangendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Tripst und Triebel, Dorf mit 25 H. und 132 E.

Hangenham, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 11 E. und 55 E. bei Hummel.

Hangenheimer-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Reifenberg mit 10 E.

Hangenhütte, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Haus mit 4 E. in d. Pfr. Langenalb.

Hangenleuthen, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 62 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hangenmeilingen, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 40 H. und 245 E.

Hangenmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahlmühle mit 7 E. bei Vielbrunn.

Hangenstein, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Hof mit 31 E. in d. Pfr. Niefern.

Hangenstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Rabenstein, Dorf mit 4 H. und 470 E., hat 1 Kirche und 1 Schule.

Hangenwahlheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf in d. ev. Pfr. Alsheim mit 107 E.

Hangenweisheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit ev. Pfarrkirche, kath. Kirche, 67 H., 472 E., ev. Schulhaus und 1 Rathhaus.

Hangerdobel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 10 E. bei Halfing.

Hangerhof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Engen.

Hangerlhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Altenthann.

Hangermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 9 E. in d. Pfr. Gansheim.

Hangersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Hebertsfelden.

Hangfort, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 8 H. und 56 E.

Hangham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in d. Pfr. Pram.

Hanging, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 26 E., 1 St. von Neumarkt.

Hanging, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Weiler in d. Pfr. Kollerschlag.

Hanging, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in d. Pfr. St. Agatha.

Hangkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Beneficiat, 52 H. und 294 E.

Hangleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Florenthein.**

Hangloch, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 4 zerstr. Häuser mit 34 kath. E. in d. Pfr. Todtnauberg.

Hanglus, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof in d. Pfr. Dorfmark.

Hangnach, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Dorf in d. Pfr. Bösenreutin mit 13 H. und 91 E.

Hanhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 3 H. und 30 E. in d. Pfr. Altenthann.

Hanhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft St. Andrä an der Trasen, 2 H. in d. Pfr. Stössing.

Hanhofen, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, kath. Dorf mit Bürgermeisteramt, 95 H. und 613 E.

Hanichen (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf, an Oberh. anstoßend, mit 82 H. und 608 E., hat 1 Papiermühle, 2 Schafwollspinnereien, 1 herrschaftl. Jägerhaus und Meierhof.

Hanichen (Ober-), Oesterrreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf mit 114 H. und 801 E., hat 1 Mühle.

Hanichen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Swigan, Einschichte bei Rabel.

Haniczka, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Wirthshaus an der preußischen Grenze.

Haning, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 E. bei Pleiskirchen.

Haning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Einöde in d. Pfr. Pram.

Haniowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft im nordwestlichen Theile des

Digitized by Google

Kreises mit 3031 J. 1464 □Kl. Areal und 1761 E., gehört dem Olmützer Metropolitankapitel. Das Dorf H. hat 44 H., 278 E., Schloß, 2 Mühlen und liegt an der March.

Hanischgrün (Hunischgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadtgemeinde Ellbogen, Dörfchen.

Hanithal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Einöde in d. Pfr. Feistenau.

Hankal, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 23 kath. E. in d. Pfr. Vogt.

Hankelmann, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 23 kath. E. in d. Gem. Pfärrich.

Hankelsburg, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, einzelnes Haus mit 7 E. bei Wilsbach.

Hankenberg, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 50 H. in der Pfarrei Hilter.

Hankenbostel, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 1 Hof in d. Pfr. Müden.

Hankenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 23 H. u. 70 E.

Hankenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement mit 3 H. und 10 E.

Hankensmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Wassermühle bei Baars.

Hankertsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle an der Roth mit 11 ev. E. in d. Gem. Hütten.

Hankham (Hangenheim), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in dem Vikariate Henndorf.

Hankhausen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 60 H. und 397 E. im Kirchsp. Rastede.

Haukl, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Hanklberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft St. Pölten, 2 einzelne Häuser in d. Pfr. St. Georgen am Steinfelde.

Hanna (Hana), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf in d. Pfr. Sebranitz mit 13 H. und 79 E., hat 1 Wirthshaus.

Hanna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Forst- und Jägerhaus am Thiergartenzaune bei Rakonitz.

Hannadamsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Schotten.

Hannapetersau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, 10 H. in d. Pfr. Niederhof, liegt in einem Thale, der Kesselgrund genannt.

Hannau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in d. Pfr. Berchtesgaden.

Hannauerschmiede, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hannberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Pfarrdorf mit 15 H. und 105 E., hat 2 Kapellen.

Hannbrechting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Schwannenstadt.

Hannchenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Etablissement mit 2 H. und 13 E.

Hannchesmühle (Mittelmühle), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Schwarz.

Hanndorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 13 E. in d. Pfr. Jesteburg.

Hannebach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 1 Kram- und Viehmarkt, 29 H. und 182 E.

Hannebaum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bozen, Ldg. Passeier, Weiler in d. Gemeinde Moos und Stuls.

Hannekam, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. St. Johanniskirchen.

Hanneleshof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde bei Auerberg.

Hanneloh, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, kleiner Ort mit 3 H. uud 24 E. in d. Pfr. Falkenstein.

Hanneloh, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort in d. Pfr. Eichigt.

Hannemanns Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Haus mit 8 E.

Hannenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 12 H. und 64 E. in d. Pfr. Neunkirchen.

Hannenhäuser (eigentlich Johannisthal), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Hohen-Liebenthal gehörig.

Hannepel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf, ehemals eine Herrlichkeit, mit 1 kath. Pfarrkirche, 74 H. und 624 E.

Hannepel (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerhof mit 10 E.

Hannermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 6 E.

Hannerreuth (Hammersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 14 H. u. 84 E. in d. Pfr. Königstein.

Hanners, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Hannersdorf (Hennersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit einem abseits beim wüsten Bergschlosse Neustein im Teltscher Walde liegenden Jägerhause.

Hannesen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Veltheim gehörig.

Hannesgrün (Hannersgrün), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 26 E. in d. Pfr. Mockersdorf.

Hannesgrün (Hannersgrün), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 15 H., 80 E. und der Einöde Falkenthal.

Hannesried (Hansenried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 27 H. und 207 E., hat 1 Mühle.

Hannesrieder Mühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Weiding.

Hannewald, Sachsen, Kr. Zwickau, A.

Digitized by Google

Voigtsberg, 4 H. mit 37 E. in d. Pfr. Auerbach.

Hannigplan (auch Hennigplan), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 25 H. u. 106 E.

Hannmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mahlmühle am Perlbache bei Zell.

Hannöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Birnbach.

Hannöver, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 23 H. und 125 E. im Kirchsp. Berne.

Hannover (etymologisch richtiger Hanover), das jüngste Königreich Deutschlands, der fünfte Staat des deutschen Bundes, zwar weniger stark bevölkert, aber im Besitze eines bedeutenden Küstenlandes, bildet die nordwestl. Ecke v. Deutschland und liegt unter 51° 17′ 27″ — 53° 50′ 58° nördl. Br. und 24° 20′ — 29° 18′ östl. L., am unteren Ende der Flußgebiete der Elbe, Weser und Ems, ein unregelmäßiges Land bildend, das in seiner größten Länge von d. hessischen Gränze bei Nieste bis Freiburg 37 Meilen und in seiner größten Breite von Schnackenburg bis Neuhede an der holländischen Gränze 39 Meilen mißt u. den sechszehnten Theil von ganz Deutschland ausmacht. Es zerfällt in 3 Haupttheile; der westl. hängt mit dem östl. blos durch einen schmalen Landstrich v. 1½ Stunden Länge zusammen, dieser ist wieder im Süden durch braunschweigisches Gebiet von Göttingen, Grubenhagen und dem Harze geschieden und eine kleinere Landesstrecke, die Grafschaft Hohnstein, wird ganz von preußischem und braunschweigischem Gebiete eingeschlossen. Die Gränzen selbst sind sehr unregelmäßig, meistens gezackt und Winkel bildend, nur an der holländischen Seite läuft die Gränzlinie oft auf längeren Strecken in gerader Richtung. Die einzelnen Staaten, an welche Hannover stößt, sind: im Norden und Nordwesten, durch die Elbe geschieden, Holstein, Hamburg, Lauenburg u. Meklenburg-Schwerin, im Osten Preußen u. Braunschweig, südlich Preußen, Churhessen, Lippe und Waldeck, dann auf langer Strecke wieder Preußen und im Westen Holland. Nördlich vom Königreiche, an den Landdrosteien Stade und Aurich dehnt sich die Nordsee aus. Hannover umschließt außerdem von Osten, Süden und Westen das Großherzogthum Oldenburg und nördlich, östlich und südlich das Gebiet der freien Stadt Bremen, auch liegen innerhalb des Königreichs einige Parzellen von Braunschweig; worunter das Amt Thedinghausen das größte ist. Die gesammten Gränzlinien mögen 260 Meilen Länge haben, wovon 80 Meilen auf Preußen, 43 Meilen auf Oldenburg, 37 Meilen auf Braunschweig und 20 Meilen auf Holland kommen. —

Der Flächenraum des Königreichs, früher 699,7 (Vollr. Hoffmann), zu 692 und 695,07 □Meilen berechnet, umfaßt nach der neuesten topographischen Karte von Papen 694,708 □M. und nach den einzelnen Landdrosteien vertheilt kommen davon 117,124 □Meilen auf Hannover, 79,273 □Meilen auf Hildesheim, 202,602 □M. auf Lüneburg, 123,600 □M. auf Stade, 109,976 □M. auf Osnabrück, 52,500 □M. auf Aurich und 9,827 □M. auf Klausthal.

Boden, Hannover hat seine höchsten Punkte im Südosten, am Harze u. bei der Weserpforte, um sich dann gegen die Nordsee immer mehr zu verflachen. Nur die Lüneburger Heide, die Wasserscheide zwischen Elbe und Weser bildend, erhebt sich noch etwas aus dem Flachlande, überragt jedoch dem Spiegel der Nordsee nur unbedeutend auf der Osterheide. Auf den höchsten Punkten der Vorberge, an den Hügeln, Flüssen und dem Meeresufer ist größtentheils schöner, fruchtbarer Boden, durch die Mitte des Lands zieht sich ein breiter Haid- und Moorstrich, zum Theil urbar gemacht, größtentheils aber als Weide, Holzgrund oder zur Torfgewinnung benutzt. Die höchsten Berggipfel des Landes sind:

der Königsberg . . .	3167	Fuß	über	dem	Meere.
— Buchberg . . .	3000	—	—	—	—
— Rehberg . . .	2700	—	—	—	—
— Winterberg . . .	2680	—	—	—	—
— Kahlenberg . . .	2180	—	—	—	—
— Moosberg . . .	1580	—	—	—	—
— Hils	1130	—	—	—	—
— Ith	1245	—	—	—	—
die Hube	942	—	—	—	—
der Kahnstein . . .	1391	—	—	—	—
— Mönckenstein . .	1213	—	—	—	—
— Süntel	1421	—	—	—	—
— Hannacken . . .	1138	—	—	—	—
— Katzenbrink . . .	1012	—	—	—	—
— Ahrensberg . . .	1165	—	—	—	—
— Beilstein . . .	1008	—	—	—	—
— Ebersbgrg . . .	1104	—	—	—	—
— Hübeler bei Wennigsen	1210	—	—	—	—
— Limberg	551	—	—	—	—
— Schulenburger Berg	474	—	—	—	—
— Sehrdener Berg .	445	—	—	—	—
— Benther Berg . .	498	—	—	—	—
— Lindener Berg . .	271	—	—	—	—
die Rehburger Berge .	493	—	—	—	—
Tienberg bei Munstorf	319	—	—	—	—
Hildesheimer Siebenberge	1183	—	—	—	—
Döhrenberg bei Iburg .	1000	—	—	—	—
Piesberg	539	—	—	—	—

Der größte Theil des Königreichs Hannover gehört dem westlichen Theile des ausgedehnten Flachlandes an, welches, von den Dünen der Nordsee bis gegen den Ural und Kaukasus im östl. Rußland fortstreichend, erst am Fuße der Hochländer Asiens sich endigt und unter dem Namen der sarmatischen Ebene bekannt ist. Ihr aufgeschwemmter Boden, einer jüngeren, der sogenannten Diluvial-Formation, angehörig, besteht vorherrschend aus weißem Quarzsande und ist in manchen Gegenden übersät mit Trümmern in der Vorzeit zerstörter skandinavischer Gebirge, welche wahrscheinlich durch Eisgeschiebe aus dem Norden herabgeführt wurden. Sie finden sich als Granit- u. Gneisblöcke mannigfacher Größe über die ganze Lüneburger Heide verbreitet und kommen noch im südlichen Theile der Provinz Hildesheim vor. — Bei einem Flächengehalte von fast 100,000 Quadratmeilen erheben sich die höchsten Punkte dieser Ebene nicht über 600 F., während die vom bergigen West-Europa sie trennenden Gebirge: die Ardennen, die Eifel, der Harz, die Vorhöhen des Erzgebirges, das Riesengebirge und die Karpathen, durch den Brocken bis zu 3,560 Fuß und durch die Hochgipfel der Karpathen bis gegen 8000 Fuß emporsteigen. —

Digitized by Google

Jahrhunderte lang mag der Boden dieser Ebene noch vom Meere bedeckt gewesen sein, als das mittlere Deutschland u. mit diesem der gebirgige Theil unseres Landes, hervorragend über die Fluthen, schon den belebenden Strahl d. Sonne empfing u. mit blühender Vegetation bedeckt war. — Fast drei Viertheile des Königreichs sind zu dieser Diluvial-Formation zu zählen, nur die südlichen Provinzen mit dem Harzgebirge, seinen gegen Westen und Nordwesten in mehrfachen Reihen auslaufenden Vorgebirgszügen und das neben ihm liegende Waldgebirge des Sollings machen eine Ausnahme hiervon. Die vom westlichen Harz nach Osnabrück sich wendende Flötzgebirgsreihe, bei Minden von der Weser durchbrochen die Porta westphalica bildend, durchzieht den westlichen Theil der Südprovinzen des Königreichs und verflacht sich bei Osterkappeln. Sie ist gegen Süden in fast paralleler Richtung vom Teutoburger Höhenzug begleitet, der unter dem Namen des Osnings den südlichsten Theil des Fürstenthums Osnabrück durchschneidet und zugleich die nördlichste Linie der westphälischen Höhen bildet, welche mit den Gebirgen der Rheingegenden in Verbindung stehen, allein von denselben durch eine Hochebene getrennt sind, die sich von den Umgebungen der Stadt Münster südöstlich wendet, mit der Paderbornschen Senne schließt und hier die Gränzen des Ems-, Rhein- und Weser-Gebiets bildet. — Westlich enden die Höhen des Osning mit den festen Sandfelsen bei Bentheim und Gildehaus, deren treffliche Sandsteine das Rathhaus von Amsterdam und die Börse von Rotterdam zieren. Während das nördliche Hannover noch unter den Wellen lag, ragten diese Bergzüge vielleicht als Felsenriffe aus den brausenden Wogen hervor und ein niedrigeres Felsenriff lag da verborgen, wo jetzt von Nord-Holland aus eine Inselreihe bemerklich ist, welche sich v. Borkum bis Wangerooge erstreckt. — Im östlichen Theile d. südlichen Königreichs durchziehen mehrere nördlich v. Hauptgebirge abstreifende Hügelzüge von Sand und Kalkstein die Provinz Hildesheim. Sie sind mehrfach unterbrochen und stehen durch wiederholte Berggruppen: den Hils, den Uebergang zum Solling in Süden bildend, den Ith (Ith); die Lauensteiner Berge und den Süntel, welchem östlich der Deister, als das der Hauptstadt des Landes zunächst gelegene Waldgebirge, gegenüber liegt, mit dem Osnabrückischen Höhenzuge in Verbindung. Als nordöstlichstes Vorkommen im Lande erheben sich die Kalk- und Sandsteinflötze des gebirgigen Südtheils nochmal bei Lüneburg als dem aufgeschwemmten Meeressande der Ebene, hier in Verbindung stehend mit Gyps- und Steinsalzmassen der Tiefe, aus denen reiche Salzquellen ihren Ursprung nehmen. Die Natur hat in der That das Land gut bedacht. Sie gab dessen Einwohnern nur so viel, daß sie nicht ohne beharrliche Anstrengung die Annehmlichkeiten des Lebens erlangen konnten; Fleiß, Ausdauer und Ernst wurden so der Grundzug des Volkscharakters. Nicht allein, daß die neuen Flußgebiete eben so viel Börden und Angerreihen der künftigen Bebauung darboten; — der Hülflosigkeit der Heidebewohner wurde durch Moore, der Betriebsamkeit der Küstenanwohner durch Marschen aufgeholfen. Moore und Marschen sind die beiden wichtigen Geschenke der Natur, wodurch die Bewohner der Sandebene in den Stand gesetzt wurden, die Bildsamkeit ihrer Nachbarn zu erreichen. — Moore mochten Anfangs den Anwohnern nur als eine beschränkende Last erscheinen; jetzt vertreten sie durch den Torf, der aus denselben gewonnen wird, die Stelle der Wälder und Bergwerke; sie sind die Hauptquelle des Wohlbefindens der Anwohner u. bei Papenburg selbst eine Quelle des Reichthums. Sehr wichtig ist die Bemerkung, daß ohne Moore keine Marschen möglich waren, denn diese sind ein noch kostbareres Geschenk der Natur. Die Absetzungen des fein geschlammten Lehms u. Thons durch die Ströme in den Thälern, wo diese flach und weit werden, bildeten die Flußmarschen. Der gemeinschaftliche Absatz der Fluthen des Meers und der Flüsse, wo diese in jenes sich ergießen, bildeten und bilden noch fortwährend die Seemarsch. — Ihr Material, reich an Kalkerde, Talkerde und Humus, wird demnach sowohl vom Meere als vom Flußwasser geliefert. Ihr reichster Ansatz tritt da ein, wo weder Brandungen noch Strömungen stattfinden u. wo Moore oder Waldungen in der Nähe sind, die fortwährend aufgelöste vegetabilische Massen ins Meer führen, wie besonders an den ostfriesischen Küsten der Fall ist. — In früheren Zeiten stieg die Meeresfluth höher in die in tieferen Betten strömenden Flüsse; noch im neunten Jahrhundert war die Linie bis Elze, die Ilmenau bis Uelzen schiffbar. — Die beste Marsch eignet sich zu einer Viehzucht, welche an Vorzüglichkeit und Ergiebigkeit ihres Gleichen nicht hat. In Ostfriesland war es alte Sitte, Ackerbau, selbst in den westlichen Marschen, als Nebensache anzusehen, bis der Oesterreichische Successionskrieg, noch mehr der siebenjährige und amerikanische Krieg den Friesen den großen Vortheil d. Verbindung des Ackerbaus mit der Viehzucht einleuchtend machte. Seitdem ist dort auf d. Marschen von mittlerer Güte der Ackerbau vorherrschend; wie im bremischen auf den Marschen der ersten Güte, welche aber den friesischen nicht gleich kommen. Die schlechtesten Marschen eignen sich wieder bloß zur Viehzucht, weil die Erdkrumme zu niedrig ist. Dies sind die Marschen des westlichen Bremens. — Wenn die besseren Marschen in Ostfriesland das westliche, in Bremen aber das nördliche Ufer einnehmen, so hat dies wohl theilweise seinen Grund, in der verschiedenen Küstenbildung und der verschiedenen Höhe und Nähe der Geest. Die Marsch der Westküste Bremens hat zum Theil nur einige Zoll Tiefe. Die hohe Geest ist oft nur ½ Stunde vom Ufer entfernt; die Nordweststürme fassen das Land in ihrer ungebrochenen Heftigkeit. Nicht so im nördlichen Ostfriesland, welches von denselben nicht in gerader Richtung getroffen werden kann. Dazu hat es den Schutz vorliegender Inseln; der Harlbusen entstand aus einem bedeutenden Flusse und ist mit der besten Marsch bedeckt; die Geest zieht sich über eine Meile tief ins Land zurück. — Die Marschen bilden also eine Ausnahme von der auf dem Sandboden Norddeutschlands

Digitized by Google

da, wo er nicht von durchlaufenden Flußthälern bewässert wird, vorherrschenden Unfruchtbarkeit. Ein wenn auch minder hoher Grad der Fruchtbarkeit, als den Marschen zukommt, ward dem ganzen Südstriche des Landes zu Theil, der die Provinzen Göttingen, Grubenhagen und Hohnstein, Hildesheim u. einen Theil von Calenberg u. Osnabrück in sich begreift. — Fruchtbare Bodenmassen sind hier in den Thälern abgelagert und bedecken mit wenigen Ausnahmen auch die Hügel und Bergzüge und ein großer Reichthum an größern und kleinern Gewässern erhöht noch die Tragbarkeit des Bodens. Vorzüglich wohlthätig wirken die von den fruchtbarsten Gründen umgebene Oberweser und die Leine. Die Letztere führt den fruchtbaren Schlamm des Eichsfeldes u. des Göttingischen bis in den nördlichen, schon dem Sandboden angehörigen, Theil des Calenbergischen. — Wenn man — ganz allgemein geschätzt — diesen Südprovinzen des Landes, im Vergleich mit den Marschen des Küstensaums u. der unteren Flußniederungen, die zweite Stufe der Fruchtbarkeit dieses Landes zutheilen will, so stellt sich eine dritte Stufe, die immer noch hinreicht, um die fleißigen Bebauer des Bodens zu ernähren, in den durch Bewässerung begünstigten Thälern der Heide dar. Dahin gehören die südlichen Aemter Lüneburgs, mehrere Gegenden an der Aller und der nördliche Theil Osnabrücks. — Die Linie, welche das fruchtbare Berg- und Hügelland von der minder fruchtbaren Ebene scheidet, zieht sich von Braunschweig über Peine und Sarstedt, oberhalb Hannover, von den nördlichen und nordöstlichen Abhängen des Deisters über Minden nach Lübbecke, Oldendorf, Oster- und Westerkapeln. — Sehr mannigfach ist, wenn man einen Blick auf die einzelnen Erdarten wirft, von denen auf diesen allgemeinen Stufen der Fruchtbarkeit der Ertrag des Bodens im Besonderen abhängt, die Zusammensetzung der Erden, welche von den Sandinseln und Marschen des nördlichen Küstensaums, durch Heiden und fruchtbare Gründe, über Kalk- und Sandsteinbildungen des Flötz- und Uebergangs-Gebirges hin, bis zu den Urgebirgshöhen des Harzes die obere pflanzentragende Decke des Bodens bilden und eine sehr vielartige Kultur desselben gestatten.

Gewässer. Das Land hat eine Menge von Flüssen: 1) im Osten ist die Elbe, welche 34 Meilen weit fast allein die Gränze bildet mit ihren Nebenflüssen, der Jeetze, innerhalb des Königreichs 4 Meilen lang, bei Hitzacker in die Elbe fließend; Ilmenau, deren Quellen im Amte Bodenteich sind, ihr Ausfluß bei Hopte, Amts Winsen an der Luhe; Seeve, 5 Meilen lang, in d. Nachbarschaft v. Welle entspringend, bei Harburg in die Elbe fallend; Este, von 4 Meilen Länge, deren Quellen bei Tostedt sind u. die bei Cranz, Altenlandes, in die Elbe sich ergießt; Lühe, 4 Meilen lang, zwischen Harsefeld und Zeven entspringend, bei Steinkirchen, Altenlandes, in die Elbe fließend; Schwinge, 5 Meilen lang, aus dem Bremervörder Mooren kommend, fällt bei Brunshausen in die Elbe; Oste, gegen 10 Meilen lang, an der Gränze des Amts Rothenburg entspringend, in die Elbe bei Neuhaus sich ergießend. — Vom Flußgebiete der Elbe ad 2800 □Meilen gehören 165 dem Königreiche an; die Wasserscheide zwischen ihr und der Weser, die auf dem Gebirge zugleich die Gränze des Ober- und Unterharzes ist, hält ziemlich die Mitte zwischen beiden Flüssen und ist im Lüneburgischen und Bremischen ein niedriger Landrücken, dessen höchste Erhebung über die Ilmenau bei Lüneburg (zwischen Bätzendorf und Wulfssode) 307 Fuß beträgt. Der nördliche Abfall der Lüneburger Heide gegen die Elbe ist viermal so steil, als der südliche Abfall nach der Aller. Die Elbe ist oberhalb Hamburg zwischen 1000 und 3000 Fuß breit, beim Einflusse d. Oste fast eine Meile. — 2) Die Weser, welche 30 Meilen lang das Hannoversche Gebiet fast in dessen Mitte berührt (von Münden bis zur Mündung 52 Meilen), entsteht bei Münden aus der Werra und Fulda und nimmt die Leine und Aller, die Wümme, die Geeste und die Hunte auf. Ihr Stromgebiet umfaßt etwa 874 □Meilen, wovon 360 Hannover angehören. Sie ist bei Münden 300 F., oberhalb Bremen 650 Fuß, bei Blumenthal über 1500 Fuß, an der Mündung $1\frac{1}{2}$ Meile breit. — In die Leine, von Hannover ab schiffbar, 22 Meilen, auf dem eichsfelder Höhenzuge bei Leinfelde entspringend, oberhalb Hudemühlen Amts Ahlden in die Aller sich ergießend; fließen die Ruhme, 6 M. lang, deren Quellen bei Ruhmspringe Amts Gieboldehausen sind, deren Vereinigung mit der Leine unterhalb Nordheim stattfindet, (mit der Oder Söse, Hahle) und die Innerste 9 M. lang, bei Langelsheim den Harz verlassend, bei Ruthe in die Leine fallend (mit der Nette und Lamme); in die Aller, von Celle ab beschifft, deren Quellen zwischen Helmstedt und Magdeburg liegen, auf Hannoverschem Grunde 20 M. lang, bei Hutbergen Amts Westen in die Weser fallend; die Oker, 10 Meilen lang, ein Harzfluß, ergießt sich im Amte Meinersen in die Aller (mit der Ilse); die Fuhse, 9 Meilen lang, in der Nähe von Beinum Amts Liebenburg entspringend, fällt unweit Celle in die Aller. Die Wümme, etwa 15 Meilen lang, entspringt zwischen Melle und Soltau bei Burg und bildet, mit der aus den Bremervörderer hervorkommenden Hamme, die Lesum, welche kurz darauf mit der Weser sich vereinigt. Die Geeste kommt aus dem Moore zwischen Beverstedt und Bremervörde u. fällt nach einem Laufe von $3\frac{1}{4}$ Meilen bei Bremerhafen in die Weser. Die Hunte entspringt im Amt Wittlage und ergießt sich nach einem Laufe von 16 Meilen (wovon 9 auf Hannoverschem Gebiete) bei Berne, Großherzogthums Oldenburg, in die Weser. — 3) Die Ems, von deren ganzem Stromgebiete ad 244 □Meilen die Hälfte auf das Königreich fällt; innerhalb der Landesgränzen über 20 Meilen lang; ist jetzt ganz schiffbar, fließt unweit der westlichen Gränze des Königreichs u. nimmt auf: die Aa, anfänglich Depster-, dann Hopster-Aa genannt, aus dem Amte Fürstenau kommend, $\frac{1}{4}$ Meile südlich von Lingen in die Ems fließend; die Hase, an der Südwestgränze des Amts Grönenberg entspringend, nach einem Laufe von 19 Meilen bei Meppen in die Ems fallend und die Leda, in zwei Armen aus dem Oldenburgi-

Digitized by Google

schen kommend, die kaum 1 Meile von ihrem bei Leerort erfolgenden Einflusse in die Ems sich vereinigen; der südliche Arm heißt Sagelter Ems oder Leda und entspringt am Huimling, der nördliche Hauptarm, dessen Quellen im Oldenburgischen Amte Kloppenburg sind, heißt die Jümme oder Basseler Ems u. ist etwa 10 Meilen lang. — Die Ems ist anfänglich 100 Fuß breit, bei Meppen schon über 200 Fuß, bei Leer 400 Fuß, an ihrer Mündung 1000 Fuß. 4) Im Westen der Ems berührt noch die aus preußisch Westphalen kommende, in d. Zuidersee fallende Vechte, auf einer Strecke von etwa 8 Meilen das Land und nimmt daselbst die Dinkell auf; von ihrem Flußgebiete besitzt Hannover 20 □ Meilen. — Das Königreich ist an Seen im Allgemeinen nicht reich, unter den vorhandenen sind nur Einige von erheblicher Größe. Zu erwähnen sind: das Steinhuder Meer (1 Meile lang, ½ Meile breit, zum Theil Lippe-Schaumburg gehörig) neben dem Amte Rehburg; der Dümmer-See, Amts Lemförde (¾ Meile lang, ½ Meile breit, 8 — 10 Fuß tief); der Seeburger See, Amts Gieboldhausen (¼ Meile lang, ⅛ Meile breit, bis 32 Fuß tief); die Teiche bei Westerhof 200 Morgen groß; im Amte Syke d. Weiher- oder Borg-See, der Wittrock-See, der Bodenteicher Mühlenteich, der Stöckener-See im Amte Knesebeck, der Papenteich im Amte Gifhorn; im Amte Bremervörde der Gliestedter-, Glie- und Balk-See, der Bederkeser-See, der Flögeler-See; bei Papenburg das große Meer und Berke-Meer, in Ostfriesland das Woltmer-, Düvels-, Brokzeteler-Meer; auf dem Harze der 2200 Fuß hoch gelegener Oberteich. — Alle drei Hauptflüsse bilden an ihrer Mündung Meerbusen, unter denen der Dollart, welchem die Ems zuströmt, der bemerkenswertheste ist. Vor der Seeküste liegen meilenweite Sandbänke welche zum Theil als Inseln bewohnt sind, größtentheils aber zur Fluthzeit vom Meere bedeckt werden. Die Küstenstriche an der Nordsee, sowie die Ufer der Weser, Ems und ihrer Nebenflüsse im Norden des Landes müssen durch kostbare Deiche (Dämme) gegen die Fluthen geschützt werden. Man kann die Länge aller Deiche auf mehr als 60 Meilen annehmen. —

Benützung und Vertheilung des Bodens. Die gesammte Bodenfläche enthält 14,590,000 Calenberger Morgen; davon gehören zur bebauten Fläche mindestens 8,100,000 Calenberger Morgen ($^{57}/_{100}$) und zwar werden benützt etwa 5,833,000 Morgen oder ($^{40}/_{100}$) als Garten- und Ackerland, Wiesen und Weiden; 2,242,000 Morgen (oder $^{15}/_{100}$) als Forstgrund; 6,514,000 Morgen ($^{43}/_{100}$) sind auf Flüsse, Seen, der regelmäßigen Kultur entzogene Strecken, namentlich jene ausgedehnten zum Theil sehr fruchtbaren Gemeinheiten, auf Heiden, Torfmoore und unkultivirte Blößen zu rechnen. Die ebengedachten Gemeinheiten sind Sommerweide für mehr als 641,000 Kühe zu gewähren im Stande.

Dem kultivirten Areale mit Einschluß der Forsten gehören an in den Landdrostei-Bezirken:

Hannover	$^{56}/_{100}$.
Hildesheim	$^{91}/_{100}$.
Lüneburg	$^{82}/_{100}$.
Stade	$^{44}/_{100}$.
Osnabrück	$^{43}/_{100}$.
Aurich	$^{61}/_{100}$.
auf dem Harze	$^{82}/_{100}$.

Ohne Forsten fallen ungefähr auf einen Menschen an kultivirtem Areale in den Landdrostei-Bezirken:

Hannover	3	Morgen
Hildesheim	$2^3/_4$	—
Lüneburg	$4^5/_6$	—
Stade	$4^5/_{12}$	—
Osnabrück	$2^2/_3$	—
Aurich	$4^1/_2$	—
auf dem Harze	$^1/_2$	—

Das Ackerland für sich allein macht eine Fläche von 3,597,000 Morgen aus; von dem gesammten Garten- und Ackerlande sind taxirt:

$2^6/_{10}$	Prozent zu		2	Körner-Ertrag,	
30	—	—	3	—	—
$27^7/_{10}$	—	—	4	—	—
$13^6/_{10}$	—	—	5	—	—
$9^4/_{10}$	—	—	6	—	—
$6^1/_{10}$	—	—	7	—	—
$3^7/_{10}$	—	—	8	—	—
$2^2/_{10}$	—	—	9	—	—
$1^6/_{10}$	—	—	10	—	—
$^6/_{10}$	—	—	11	—	—
$^1/_{10}$	—	—	12	—	—
$^1/_{100}$	—	—	13	—	—

Den niedrigsten Grad der Fruchtbarkeit besitzt der Acker im Herzogthume Aremberg-Meppen, wo er fast ausschließlich derjenigen Klasse angehören soll, welche zu einem Brutto-Ertrage von 2 bis 4 Körnern abgeschätzt ist. Etwas, doch nicht bedeutend höher, stellt sich das Ergebniß der Klassification in Bentheim, Lingen, Emsbühren und Diepholz, denn auch hier fallen etwa $^9/_{100}$ und $^4/_5$ des Ackerlandes auf den nicht über 4 Körner Ertrag geschätzten Boden. In Ostfriesland, wo ein so großer Theil des kultivirten Bodens in Wiesen besteht, gehören vom Acker fast $^2/_3$ den besseren selbst zu 12 Körnern veranschlagten Abtheilungen, in Hoya ungefähr $^1/_3$ des Ackerlands den Klassen von 5 bis 8 Körnern Ertrag an. Unter den Provinzen diesseits der Weser steht die Ertragsfähigkeit des beackerten Bodens durchschnittlich am niedrigsten im Fürstenthume Lüneburg und bei gleichwohl großer Fruchtbarkeit in einzelnen Distrikten, fast auf gleicher Linie mit den am kärglichsten ausgestatteten westphälischen Provinzen; höher schon in den Herzogthümern Bremen und Verden, wo, bei ebenfalls großer Ausdehnung des Wiesenlandes, $^{45}/_{100}$ des Ackers in die ertragreicheren Klassen fallen. Noch etwas besser ist die Beschaffenheit des Ackerlandes in Calenberg, wenngleich minder vorzüglich als in Göttingen und Grubenhagen. Viel höher aber findet sich die Fruchtbarkeit gesteigert im Fürstenthume Hildesheim, wo nur etwa $^{24}/_{100}$ des Ackers der schlechteren, $^{76}/_{100}$ aber den vorzüglicheren Erdmischungen angehören. Das Land Hadeln endlich bietet die außerordentlichste Ergiebigkeit dar, denn es gehören in die höchsten Klassen $^{40}/_{100}$

des gesammten beackerten Bodens, während selbst Ostfriesland nur $^{18}/_{100}$ und Bremen und Verden nur $^{12}/_{100}$ Ackerland in diesen Abtheilungen besitzt, welche in den meisten Provinzen des Königreichs, selbst in Hildesheim, nur einen höchst unbedeutenden Theil des Bodens umfassen. Vom Gesammtbetrage des Garten-, Acker- und Grünlandes sind Grünland oder Wiesen und privative Weiden:

in Ostfriesland	$56^{2}/_{10}$	Prozent,
in Bremen und Verden . . .	36	—
im Fürstenthume Osnabrück . .	$31^{5}/_{10}$	—
in Hoya und Diepholz	$27^{6}/_{10}$ u. $39^{4}/_{10}$	—
im Lüneburgischen mit Dannenberg u. den Lauenburg. Distrikten	$25^{2}/_{10}$	—
im Fürstenthume Grubenhagen .	$20^{6}/_{10}$	—
in Kalenberg	$19^{3}/_{10}$	—
im Fürstenthume Göttingen . .	16	—
in Hildesheim	$10^{8}/_{10}$	—

Hiernach enthält Ostfriesland auf gleicher Fläche mehr als fünfmal so viel zur Viehweide und zur Durchfütterung des Viehes geeignetes Land als Hildesheim und der Landdrostei-Bezirk Stade zum Theil weit mehr als das Doppelte von demjenigen, was fast alle übrigen Provinzen südlich von Hannover und Hildesheim besitzen. So verschieden ist auch die Produktionskraft des Bodens, daß ein Morgen Wiesenland gleicher Klasse, welcher in Ostfriesland $4^{5}/_{100}$ Zentner Heu liefert, in Hildesheim nur etwa einen halben Zentner erträgt u. daß die zur privativen Sommerweide einer Kuh erforderliche Landfläche (Kuhweide) dort zu $2^{19}/_{20}$ Morgen, hier zur $6^{1}/_{10}$ Morgen durchschnittlich hat berechnet werden müssen. In Absicht auf Besitz ist das gesammte kultivirte Areal mit Einfluß der Forsten in nachstehender Art vertheilt:

Es besitzen von dem	Garten- und Ackerland, Wiesen u. privativen Weiden	Ablaßbaren Fischteichen	Forsten mit Einschluß der kulturfähigen Blößen	Torfmooren	Gemeinde- u. Koppelweiden	Prozent der Fläche
	Morgen	Morgen	Morgen	Fuder à 2000 Soden	Kirchweiden	
1) die königl. Domänenkammer . .	206,903	1,037	1,209,516	6,833	10,881	$17^{6}/_{10}$
2) — — Klosterkammer . .	42,295	191	30,695	48	2,098	$^{9}/_{10}$
3) Rittergüter	321,360	246	171,250	714	7,583	$6^{1}/_{10}$
4) Kammereien und Gemeinden . .	73,690	378	725,734	308,781	612,474	$9^{9}/_{10}$
5) Kirchen, Pfarren und Schulen .	141,461	14	10,426	2,869	4,295	$1^{9}/_{10}$
6) die übrigen Grundbesitzer (265,629 an der Zahl)	5,044,917	180	94,955	2,297	5,092	$63^{5}/_{10}$
Total.	5,832,606	2,846	2,242,576	321,555	641,823	—

Von den unter Nr. 6 gedachten 265,629 Grundbesitzern waren (1832) 166,372 Besitzer von Ackerland und Wiesen, 99,257 aber nicht Ackerbau treibende Grundeigenthümer in den Städten, Flecken und auf dem Lande. Von Ersteren besaßen:

76,767	weniger als 10	Morgen	Ackerland	und	Wiesen
28,098	zwischen 10 u. 20	—	—	—	—
13,560	— 20 — 30	—	—	—	—
15,521	— 30 — 50	—	—	—	—
14,651	— 50 — 80	—	—	—	—
16,608	— 80—200	—	—	—	—
1,056	— 200—400	—	—	—	—
103	über 400	—	—	—	—

Das Ackerland verhält sich zum privativen Grünlande im Durchschnitt wie 70 zu 30.

Klima. Das Klima ist der nördlichen Lage des Landes wegen weder warm noch beständig, jedoch meist mild, gesund und Fruchtbarkeit befördernd; rauh nur in den höchsten Gebirgen. Die mittlere Jahrestemperatur ergibt sich durch Berechnung und Thermometer-Beobachtungen zu 7°R. Die tiefere Erdtemperatur haben fortgesetzte thermometrische Quellen-Beobachtungen zu 7°, 8 R. nachgewiesen. Die höchste Kälte übersteigt selten — 27° R. und die stärkste Hitze + 28° R — Da (soweit bekannt) innerhalb des Königreichs Hannover nur an wenigen Orten fortgesetzte Thermometer-Beobachtungen aufgezeichnet sind, so wird nicht überflüssig erscheinen, dergleichen Notizen auch von benachbarten auswärtigen Orten mitzutheilen:

Orte:	Mittlere Temperatur (nach Reaumur) des Jahrs:	Winters:	Frühlings:	Sommers:	Herbstes:
Carlsruhe	+ 6,68	+ 0,40	+ 5,92	+ 13,36	+ 7,68
Hamburg	+ 7,12	+ 0,32	+ 6,72	+ 15,20	+ 5,52
Lüneburg	+ 7,20	+ 0,72	+ 7,04	+ 11,76	+ 7,36
Franecker (Holland)	+ 8,80	+ 2,08	+ 8,48	+ 15,68	+ 9,92
Braunschweig	+ 7,92	+ 1,36	+ 6,96	+ 14,88	+ 8,40
Salzuflen (Lippe)	+ 7,44	+ 1,20	+ 7,12	+ 13,84	+ 7,68
Göttingen	+ 6,64	—10,72	+ 5,44	+ 14,36	+ 7,44
Mittel	+ 7,94	+ 0,90	+ 6,90	+ 14,48	+ 7,56

by Google

Durchaus verschieden ist das Klima auf dem Harze, indem z. B. Klausthal (51° n. Br.) in einer Höhe von 1758 Fuß gelegen, als mittlere Jahrestemperatur 4, 88 R. hat; mithin ist es dort durchschnittlich um 0, 32 R. kälter als in Königsberg (54° 42′ n. Br.) und nur um 0, 40 R. wärmer als in Stockholm (59° 21′ n. Br.). Die durchschnittsmäßige Regenmenge d. Jahrs, deren Vertheilung im Lande jedoch sehr ungleich ist, möchte 20 bis 23 Pariser Zoll betragen. — Unter den Winden herrschen die westlichen vor. Sie führen vom Atlantischen Ocean Feuchtigkeit und Regen zu. Häufig gehen sie, besonders im Herbst, in Stürme über, die verheerend für die Forsten werden. Von der wenigsten Dauer sind die östlichen Winde, welche dürre und scharfe Luft von d. weiten Landflächen Ost-Europas zuführen. Spätfröste im Mai und Juni, mit Ost- und Nordostwind eintreffend, färben den schon ergrünten Buchenwald braun und beeinträchtigen die Garten- und Feldkultur. Gewitter, die oft in den Berggegenden ihren Ursprung nehmen, sind häufig. Sie halten sich zwischen den Bergzügen des südlichen Landestheils oft lange, kehren unerwartet wieder und führen gewöhnlich zu anhaltendem Regenwetter, während sie den flachen Theil des Landes mehrentheils durchziehen. Die verschiedenartige und vielfach wechselnde Oberflächenbildung des Bodens des Landes, in Verbindung mit unter sich sehr abweichenden Erdarten und der Eigenthümlichkeit der Lage zwischen Meer- und Binnenland sind von Einfluß auf mannigfache Abwechselungen in der örtlichen Vertheilung der klimatischen Verhältnisse u. auf Abweichungen vom gewöhnlichen Verhalten. Am Harze verschwindet fast das Frühjahr aus der Reihe der Jahreszeiten und der lufthelle Herbst ist sehr kurz. Die Wärmestrahlung des Sandbodens im mittleren Landestheile läßt die Frühjahrs-Vegetation um Hannover 8 bis 10 Tage eher beginnen, als in der doch südlicher liegenden Gegend von Göttingen, wo dunkler gefärbter und fruchtbarer Boden vorherrscht. Die Trockenheit der Luft in den Sandebenen wird in den südlichen Landestheilen durch häufigeren Regen, in den nördlichen durch die mit Feuchtigkeit geschwängerten Seewinde gemindert. Während diese hier mit großer Heftigkeit wehen und keine zusammenhängende Baum-Vegetation an den Küsten aufkommen lassen, sind sie zugleich durch eine der Gesundheit wohlthätige, sehr milde Temperatur ausgezeichnet.

Vegetation. Mit Ausnahme der Moose, Flechten, Algen, Pilze, findet man in Hannover 113 Familien Pflanzen mit 501 Gattungen. Darunter sind enthalten 1385 Arten, 5 Unterarten, 14 Scheinarten, 29 Abarten, 583 Spielarten u. 190 Abänderungen und Umbildungen wildwachsender Pflanzen, oder 2106 verschiedenen Pflanzenformen. Die Zahl der Moose, Flechten, Algen und Pilzen beträgt gegen 2400.

Erzeugnisse. a) Pflanzenreich: Der Getreidebau ist allgemein verbreitet und liefert mehr, als das Land bedarf. Die Getreideernte wird auf 30 Millionen Himten oder mit Gartenland auf 32,964,000 Himten berechnet. Der Staat hat eine jährliche Grundsteuereinnahme von 1,200,000 Rthlr. Zur Hebung des Feldbaus ist in neuerer Zeit Vieles geschehen, die Grundlasten begann man abzulösen, es besteht eine königliche Landwirthschaftsgesellschaft, mehrere landwirthschaftliche Provinzialvereine, ein Schaafzüchterverein, Kreditinstitute, Hagelschadenversicherungsanstalt und mehrere Vereine zur Hebung der Pferdezucht und des Gartenbaus. Am meisten ist die Dreifelderwirthschaft mit Futterbau im Königreiche verbreitet. Wichtig für das Land sind die Forsten, deren es gibt im

Harze 154,800 Waldmorgen (zu 160 □Ruthen Calenbergs)

Landdrostei	Hannover . .	428,895	Waldmorgen,	
— —	Hildesheim . .	546,436	—	—
— —	Lüneburg . .	731,273	—	—
— —	Stade . . .	93,377	—	—
— —	Osnabrück . .	281,305	—	—
— —	Aurich . . .	6,990	—	—

Von der ganzen bestandenen und kulturfähigen Forstgrundfläche von 2,242,576 calenb. Morgen kommen auf die

Domänen-Forsten .	1,209,316	M.
Ritterschaftl. Forsten	171,250	—
Gemeinde-Forsten .	725,734	—
Forsten der Kirchen, Schulen u. Klöster	41,121	—
Privaten	94,985	—

Der Bestand an Buchen-, Eichen- und gemischtem Hochwald ist zu 543,762 M., der an Niederwald zu 480,715 M., der an Nadelholz zu 434,675 M., die Ausdehnung der kulturfähigen Blößen zu 634,270 M., die der unkulturfähigen Blößen des Forstgrunds zu 99,680 M. anzuschlagen. Bei regelmäßiger Behandlung kann diese Waldfläche jährlich liefern 360,263 Klafter (à 144 Kubikfuß) Holz und 237,305 Schock Wellen, zu einem Bruttowerthe v. 955,166 Thlr., während die Kulturkosten 82,783 Thlr. betragen. b) Thierreich: Die Pferdezucht, wofür das Budget 33,000 Rthlr. verwendet, wird befördert durch das Landesgestüt zu Celle, die im königl. Marstalle befindlichen Beschäler, die Privatbeschäler und die Gestüte zu Mensen, Neuhaus und Bähre. Die Gesammtzahl der Pferde ist auf 250,000 Stück anzuschlagen. Von Hornvieh zählt man 900,000 Stück; Schaafe sind etwa 1,620,000 Stück vorhanden, wovon man jährlich 3,230,000 Pfund Wolle gewinnt. Die Wolleausfuhr ist auf 20,000 Zentner anzuschlagen. Das dem Lande eigenthümliche Schaaf ist die Lüneburger Heideschnucke. Schweine hat Hannover 700,000 Stück, Ziegen 30,000 St., Esel im Gebirge, Gänse auf den Märschen und in Ostfriesland zahlreich, der Ertrag der Bienenzucht beträgt 150,000 Rthlr. Der Wildstand hat zwar abgenommen, ist aber doch noch sehr bedeutend, der Fischfang ist von Bedeutung, auf dem Harze werden besonders viele Singvögel gefangen. c) Am wichtigsten ist fast die Metall-Produktion des Landes, die jährlich 9 bis 11 Mark Gold, 50,000 Mark Silber, 80,000 Zentr. Eisen, 2000 bis 3000 Zentr. Kupfer und etwa 60 Zentr. Zink liefert. Ein Theil der Harzbergwerke ist mit Braunschweig gemeinschaftlich. Salzquellen sind zu Salzhemmendorf, Münder,

Digitized by Google

Bornum, Hasperde, Salzderhelden, Sülbeck, Salzliebenhalle, Großrüden, Salzdetfurth, Heyersum, Eldagsen, Lüneburg, Sulze und Rothenfelde, auch hat Hannover Antheil an der braunschweigischen Saline Juliushall. Unbenützte Salzquellen sind noch mehrere vorhanden. Alle Salzwerke liefern etwa 290,000 Zentr. Salz zum Verkaufswerthe von 374,000 Rthlr. Die Salzsteuer beträgt 90,000 Rthlr. Stein- u. Braunkohlen kommen blos zwischen der Leine u. Weser und im südlichen Theile von Osnabrück vor. Man erzeugt jährlich 2,260,000 Kubikfuß Kohlen. Der jährliche Torfertrag ist zu 405,117 Fuder von 2000 Soden veranschlagt, wovon das meiste in Hoya und Diepholz gewonnen wird. Ferner hat Hannover Schwefel (jährlich 1500 Zentner), Erdtheer, gute Mühlsteine, Schieferplatten, Tafeln von Schiefer, wenig Basalt, Marmor und Alabaster, hinreichend Kalk, Gips, Dur und Kreide, auch Cementsteine, Fayenceerde, Töpferthon, Lehm und Mergel. Mineralquellen sind zu Rehburg, Limmer, Bassum, Lüntorf, Koppenbrügge, Kirchdorf, Schöningen, Hiddingen, Verden, am Kieteberge Amts Neuhaus, bei Werzen Amts Zeven; zu Norderney ist eine berühmte Seebadanstalt, die besonders vom hannöverschen Adel stark besucht wird.

Gewerbe. Da bisher blos der Ackerbau und die Bergwerke besonders gehoben zu werden pflegten, die Gewerbs- und Fabrikthätigkeit aber nur wenig oder gar keine Unterstützung fand, so steht Hannover hinsichtlich der Fabriken und Gewerbe noch auf keiner sehr hohen Stufe; doch hat sich in neuerer Zeit auch hierin ein neues Leben geregt und wenn die Regierung diesen Keim beschützt, so dürfte bald Erfreuliches zu berichten sein, nur müßten bessere Zollmaasregeln getroffen und das Land seinem Stammlande, Deutschland, besser angeschlossen sein, wovon es durch weise Benützung der Elbe-, Weser- und Emsmündungen den größten Vortheil ziehen würde. Die Nordseeküste ist der wichtigste Punkt für Deutschlands Handel, wärfe sich daher Hannover seinen Brüdern in die Arme und erhöbe es die Schifffahrt zu einem Nationalgewerbe, gewiß würde Hannover dann nicht nur den größten Einfluß auf das übrige Deutschland haben, sondern auch in seinem Innern Handel und Gewerbe auf eine bei uns noch nicht gekannte Höhe steigen sehen. — Bei den Gewerben sind vorzüglich die Metallarbeiten wichtig. Am Harze wird jährlich für 1½ Million Thaler von 5500 Arbeitern producirt und dadurch den Bewohnern des Harzes ein genügendes Auskommen verschafft. Es sind dort mehrere Hütten vorhanden mit zahlreichen Werken, doch ist es der Metallproduktion schädlich, daß der Verkauf nicht kaufmännisch betrieben wird und so augenblickliche günstige Conjekturen auf dem Weltmarkt nicht benützt werden können. Eisenhütten besitzen der Staat und Private und die Produktion ist ziemlich bedeutend, auch gibt es verschiedene Eisengießereien. Glashütten sind 9 vorhanden und zu Amelieth ist eine Spiegel- und Tafelglasfabrik. Bedeutende Fabrikate werden aus Holz gefertigt, wovon überhaupt viel ausgeführt wird. Die Hauptgewerbsthätigkeit erstreckt sich jedoch auf Flachs und Hanf. Es sind etwa 5000 eigentliche Leinen- und Drellweber vorhanden, welche auf 7200 Stühlen arbeiten, übrigens wird selten ein Hof ohne Webstuhl angetroffen. Ferner gibt es 480 Zeugfärber. Auf den sämmtlichen Leggen des Königreichs wurden zur Schau gebracht, gemessen, klassifizirt und gezeichnet an verschiedenen Sorten von greisen, gebleichten, flächsenen, halbflächsenen, heden, gefärbten, Pack- und bunten Leinen- und Wollacken:

		Ellen,	Werth		
1826		—	—	968,760	Rthlr.
1827		—	—	961,021	—
1828		—	—	993,000	—
1829		—	—	881,000	—
1830	— 11,229,154	—	—	846,047	—
1831	— 12,970,551	—	—	994,195	—
1832	— 14,745,303	—	—	1,153,370	—
1833	— 15,160,660	—	—	1,201,638	—
1834	— 14,806,405	—	—	1,171,561	—
1835	— 15,586,003	—	—	1,319,470	—
1836	— 19,181,846	—	—	1,668,268	—
1837	— 18,681,708	—	—	1,718,334	—

Die Flachsproduktion beträgt jährlich 200,000 Zentner. Die Garnausfuhr wurde 1827—1833 zu jährlichen 14,600 Zentnern berechnet, im Werthe von 370,000 Rthlr. Im J. 1836 berechnete man den Werth des ausgeführten Leinengarns zu 600,000 Rthlr., es beträgt also der Werth der aus Hannover ausgeführten Leinen und Leinengarne 2,400,000 bis 2,500,000 Rthlr., ohne die Strumpfwaaren, Zwirn, Bänder u. s. w. in Anschlag zu bringen. An Hanf, Flachs und Hede werden 1826—32 jährlich 15,000 Zentner ausgeführt und jetzt beträgt die jährliche Flachsausfuhr wohl 70,000 Stein zu 270,000 Rthlr. Werth. Mit Zwirnmacherei geben sich etwa 60 Etablissements ab, ferner wird viel Segeltuch verfertigt. Die Baumwollweberei beschäftigt etwa 600 Handstühle, Wollfeinspinnmaschinen sind etwa 180 mit 14,400 Spindeln vorhanden, Woll- und Webestühle 1150. Man zählt ferner etwa 52 Papierfabriken, 46 Buchdruckereien, 13 Buchhandlungen, 310 Loh- und 115 Weißgerbereien, 6 Zuckerfabriken, 60 Cichorienfabriken, 450 Bierbrauereien, 1560 Branntweinbrennereien, 350 Tabackfabriken, 2070 Mühlen, 250 Oelmühlen, 35 Chemikalienfabriken, 6 Pulvermühlen ꝛc. Die Gewerbesteuer betrug:

1832	119,163 Rthlr.
1833	117,667 —
1834	119,027 —
1835	125,503 —
1836	128,507 —
1837	127,980 —

Der Verkehr Hannovers wird befördert durch die schiffbaren Flüsse Elbe, Weser und Ems und die Nordsee, welche die Küste Hannovers bespült. Auf der Elbe gehen Dampfschiffe und Lastschiffe; den Handel darauf betreibt vorzüglich Hamburg und Altona. Hannoverischer Seits nehmen blos Harburg, Lüneburg vermittelst der Ilmenau, Burtehude, Brunshausen, Neuhaus, Otterndorf Antheil; die Weserschifffahrt betreibt vorzüglich Bremen, doch sind auch dafür verschiedene hannoverische Orte thätig. Die Emsschifffahrt ist ganz in den Händen Hannovers, dagegen sollte

Digitized by Google

für den Hafen von Emden noch sehr viel gethan werden. Die Seitenflüßchen haben zwar auch Schifffahrt, doch von geringerer Bedeutung. Die Seeschifffahrt beschäftigt 632 Schiffe von 30,000 Lasten, davon kommen auf Ostfriesland 593, auf Bremen 39. Hannoverische Schiffe sind im J. 1838 eingelaufen zu Alicante 2, Amsterdam 121, Antwerpen 300, Archangel 4, Baltimore 3, Bergen in Norwegen 22, Bordeaux 21, Braake 15, Bremen 280, Bremerhafen 144, Brevig 177, Bristol 2, Cadix 4, Calais 2, Cette 4, Charleston 1, Cherbourg 8, Christiansand 29, Kurhafen 6, Konstantinopel 1, Danzig 89, Dünkirchen 8, Fahrsund 9, Fiume 1, Gent 27, Gallipoli 1, Genua 3, Gibraltar 3, Gothenburg 15, Hamburg 311, Hartlingen 13, Harwich 12, Holsteinischer Kanal nach der Ostsee 145 und nach der Nordsee 96, Havre 2, Helder 1, Hernösand 2, Hull 135, Kiel 9, Pillau und Königsberg 34, Kopenhagen 7, Kageroe 59, Laurvig 1, Libau und Windau 24, Lissabon 18, Liverpool 14, Livorno 4, London 57, Lübeck 17, Lynn 19, Malaga 5, Marseille 7, Memel 28, Nantes 14, Neapel 1, Newcastle 47, Newyork 3, New-Orleans 4, Oporto 6, Ostende 34, Odessa 2, Pernau 4, St. Petersburg 35, Riga 83, Rostock und Warnemünde 24, Rotterdam 35, Rouen 11, Setubal 11, Stettin 29, Stralsund 35, Sund nach der Nordsee 277 und nach der Ostsee 251, Sunderland 37, Triest 3, Weymouth 1, Wismar 13 und Yarmouth 7. — Auf den Wallfischfang ging ein Schiff, welches 1838 13 Wallfische und 3700 Stück Robben mitbrachte; auf den Häringsfang liefen 1838 13 Buisen und 2 Jäger aus, die 255 Last Häringe und 20 Last Laberdan zurückbrachten. Schiffbauereien sind verschiedene vorhanden, ebenso Ankerschmieden, Blockmacher und Mastenmacher. — Die Landstraßen sind gleichfalls sehr stark befahren, besonders die Lüneburger, Hamburger, Hannoverer und Göttinger Straßen. Eisenbahnen sind angelegt oder im Bau von Hannover nach Braunschweig und Minden, nach Göttingen, von Hildesheim nach Harburg, von Hamburg nach Bremen und von Osnabrück nach Emden. Da immer neue Projekte hervortreten, so ist deshalb auf den allgemeinen Theil des Werkes zu verweisen, wo die gesammten Eisenbahnen Deutschlands ihre Darstellung finden. Ueber Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr geben nachstehende Tabellen Aufschluß.

Bezeichnung der Hauptgegenstände des Ausfuhr-, Einfuhr- und Durchfuhr-Handels.

a) Ausfuhren zum Theil nach 6jähr. (1826—33) theils nachlängerem Durchschnitte jährl. etwa:

	Ungefährer Werth. Ctr.	Rt.
Beeren (Wachholder-, Kronds-, Heidels)	3725 Ctr.	3725 Rt.
Blei, Schrot	59491 —	251615 —
Bleiweiß	1900 —	13662 —
Borke (Eichen-, Birken-), Lohe	45712 —	22856 —
Butter	20062 —	206628 —
Cichorien (fabricirte)	8496 —	33985 —
Eisen (Stangen-, Guß-) u. Eisenwaaren	7105 —	28158 —
Federn (Bett-, Schreib-)	83 —	4150 —
Felle, Häute	6400 —	68000 —
Fische, Häringe	7636 —	15272 —
Flachs, Hanf, Hede	14000 —	140000 —
Fleisch, Schinken, Speck	6994 —	63948 —
Glas (Spiegel-, Fenster-, Hohl-), außer ordin. grünes, Glaswaaren	829 —	16454 —
		870478 —

	Ungefährer Betrag. Uebertrag 870478	Rt.
Garn (Leinen-)	500000	—
Getreide	50000	—
Glätte	2975 Zentner.	10413 —
Graupen und Grütze	1120 —	3921 —
Holz (Brenn-)	6000 Pferdelast	10000 —
Holz (Bau-, Nutz-)	25621 —	106804 —
Honig	2310 Zentner.	17574 —
Hüte	41 —	4150 —
Käse	1213 —	2729 —
Kalk	15549 Pferdel.	31009 —
Kupfer, Messing u. Waaren daraus	2035 Zentner	84230 —
Leder	2069 —	94020 —
Lederwaaren	51 —	4106 —
Leinen, Drell		1,800000 —
Lichter (Wachs-)	278 —	12517 —
Mehl	11922 —	35767 —
Oel (Hanf-, Lein-, Rüb-)	1300 —	13000 —
Oelkuchen	23786 —	11892 —
Rappsamen	161787 Himpten	215716 —
Salz (Koch-)	93450 Zentner	146038 —
Steine, gebrannte	91738 Pferdel.	168186 —
Taback, fabrizirter	2965 Zentner	128852 —
Taback, Blätter und Stängel	30000 —	120000 —
Torf	127333 Pferdel.	31833 —
Vieh		100000 —
(nach einer andern Schätzung, Pferde für 500000 Thlr.)		
Wachs	1650 Zentner	54676 —
Wolle, rohe	20000 —	800000 —
Jährlicher Gesammtwerth der Haupt-Exporten		5,088942 —

An ausgangsabgabepflichtigen Gegenständen sind exportirt:

	im Rechnungsjahre 18.⅓	18⅓.
Abfälle v. Salzsiedereien, Glashütten ꝛc.	Zentner. 1686	2432
Abfälle von Thieren, Beine, Hörner, Flechsen, Klauen	— 2527	2287
Knochen	Pferdelast 5156	4284
Abfälle von Gerbereien (Leder-Abfälle)	Zentner. 1836	1557
Altes Eisen und Stahl u. s. w.	— 1736	2057
Flachs und Hanf	— 6234	6524
Hede	— 7496	5791
Rohe Pferdehaare	— 318	391
Häute und Felle, rohe, grüne, gesalzene und trockene	— 9264	10021
Holz-Asche, nicht ausgelaugte	— 9	45
Eichen- und Birken-Borke, auch Lohe	— 63331	34197
Lumpen	— 7	28
Pott- u. Wald-Asche, Soda, ungereinigte	— 603	330
Altes Seilerwerk	— 177	116
Rohe Wolle	— 28140	27899
Rohe Schweineborsten	— 1249	1117

b) Einfuhren jährlich etwa:

Branntwein, Rum, Liqueur	4500	Zentner
Droguerie u. dgl. Waaren	15000	—
Eisen, Stahl und Waaren daraus	30000	—
Früchte	14000	—
Glas, Glaswaaren	5500	—
Kaffee, Kaffeesurrogate	37000	—
Manufakturwaaren	3600	—
Reis und Reismehl	16000	—
Syrup, Melasse	26000	—
Thee	3500	—
Thran	35000	—
Pferde, Maulthiere, Füllen, Esel	4000	Stück
Ochsen	2000	—
Kühe und Rinder	3500	—
Schweine	2700	—
Ferkel, Hammel	13000	—
Wein	50000	Zentner.
Wolle, rohe	3700	—
Zucker, raffinirter	22000	—
— roher	24000	—

Digitized by Google

Versteuerte Quantitäten fremder Waaren.

		Durchschnitt der Jahre 18 26/31	183 1/2	183 2/3	183 3/4	183 4/5	183 5/6	183 6/7	183 7/8	Bemerkungen.
Kaffee	Zentner	26386	22816	22697	24943	26340	32316	45370	48290	183 5/8 auch Kaffeesurrogate.
Thee	—	3478	2742	2635	3323	3558	2984	4139	3769	
Zucker	—	19060	17802	18076	15371	19119	18634	30690	40362	
Häringe	—	13457	20440	16527	13490	12769	16178	19534	—	
Eisen	—	46257	51673	86583	51865	112135	48665	54921	82688	183 5/8 auch Eisen- u. Stahlwaare.
Galanterie-, Gold-, Silber- und feine kurze Waaren	—	157	135	144	171	184	181	191	—	
Manufakturwaaren, Betten, grobe wollene Decken, Fries und Düssel, Garn, unverarbeitetes Grauwerk	—	13366	10208	11232	12084	13742	5287	6101	7349	
Rohe Tabacksblätter	—	48317	45639	51557	43068	47167	34829	50132	69445	
Fabrizirter Taback	—	909	740	760	740	796	1340	1304	—	
Roher Zucker für inländische Zuckersiedereien	—	12973	18754	17583	17559	22745	22593	25542	18353	
Hanföl	—	10445	5430	7633	8037	8111	—	—	—	
Pech	Tonnen	640	579	532	Zentr. 1576	600	(Ztr.) 20211	(Ztr.) 22698	(Ztr.) 24708	183 5/8 auch Harz.
Theer	—	5691	6190	4818	Zentr. 17562	5054				
Oelkuchen	Zentner	2314	2254	2575	4026	4740	1324	1275	—	
Bier	Ohm	765	318	338	556	756	(Ztr.) 2533	(Ztr.) 1388	—	
Branntwein und dgl.	—	1617	1678	1661	1955	2788	Zentr. 4476	Zentr. 4935	Zentr. 7386	
Wein	Ohm	12035	11763	10943	11207	13186	Zentr.	Zentr.	Zentr.	
	Bouteillen	28605	25738	31258	27514	29331	49466	51694	70161	
Essig	Ohm	865	745	654	575	558	(Ztr.) 701	(Ztr.) 431	—	
Fremdes Vieh und zwar:										
Ochsen, Kühe, Rinder	Stück	9432	8605	8087	6873	6917	7318	4061	3901	
Kälber unter 1 Jahr	—	1730	1312	1323	1148	959	h. v.	Ferkel		
Pferde über 2 Jahre	—	6202	7283	7423	6030	5067	4344	3444	4188	183 5/8 auch Maulthiere, Maulesel.
— — 1 und 2 Jahre	—	1614	1908	1688	1389	1441				
Füllen	—	1216	1079	1071	1114	1467	906	445	518	183 5/8 auch Esel.
Schweine über 1 Jahr	—	1407	1613	928	979	965	2848	2493	2101	183 5/8 über 1/2 Jahr.
Ferkel	—	13046	15010	14527	12686	10072	13154	12071	12611	183 5/8 auch Kälber u. Hammel.

Sonstige eingangsabgabepflichtige Gegenstände, eingeführt während der Rechnungsjahre:

		183⅓	183⅙	183⅞
Baumwolle, gekämmte	Zentner	18	30	
Baumwollengarn ungebleicht, ungefärbt, ungezwirnt	—	1772	2572	
gebleicht, ungezwirnt, auch Dochtgarn	—	350	326	
ungezw. sogen. türkisches Rothgarn	—	52	49	
gezwirnt, Strickgarn, ingl. gefärbt, auch Watten	—	343	328	
Baumwollene Waare	—	2961	3400	
Blei in Blöcken und altes, auch Bleiglätte	—	224	214	
Bleigewichte, Kessel, Kugeln, Röhren, Hagel, Schrot, Bleiweiß	—	422	461	999
Bleiwaare, alle übrige	—	57	72	
Bürstenbinderwaare	—	35	2190	
Butter	—	37	2398	
Konditoreiwaare, auch Chokoladen	—	249	237	
Droguerie-, Apotheker- u. Farbewaaren gewöhnliche	—	14385	14450	
Ausnahme: Vitriolöl	—	—	2995	
zubereitete Apothekerwaare	—	587	733	16672
solche, die auch im kurzen Waarenhandel vorkommen	—	67	93	
Drucksachen ungebundene, geheftete, brochirte, auch alte Bücher	—	1627	1703	
neue gebundene Bücher	—	319	385	
gedruckte, gestochene und lithograph. Formulare	—	60	91	
Elephantenzähne, Elfenbein, Elfenbeinschwarz, Perlmutter, Schildpatt	—	66	71	
Federn, Bettfedern u. Daunen, auch Schreibfedern	—	488	683	
Fische, gesalzene, getrocknete, geräucherte, marinirte und eingelegte	—	1360	1128	
Austern und Hummer	—	656	717	
Fischbarten, Fischbein, Fischhäute	—	53	60	
Fischbein- u. Schirmmachermaare	—	21	28	
Fleisch, Schinken, Speck, Würste, Schmalz	—	321	424	
Früchte, getrocknete, gebackene Süds, getrocknete u. andere	—	7121	5319	5309
eingemachte, kandirte	—	7200	6874	8403
Garn, Leinen-, gebleichtes und gefärbtes	—	62	55	54
Packleinen, Segeltuch	—	15	13	
graues	—	1614	783	
Leinwand, ungebleicht und ungefärbt	—	201	442	
Leinwand, gebleichte, gedruckte, gefärbte	—	343	223	
Leinenwaare, alle andere	—	42	42	
Getreide und Hülsenfrüchte: Roggen, gedörrter, Spelz, Weizen, rohe Hirse	Himpten	55994	22304	
Bohnen, Erbsen, Linsen, ungedörrt. Roggen, Wicken	—	87028	50226	
Buchweizen, Gerste, Hafer	—	137538	71121	
Hirse, abgeschälte, gestampfte	Ztnr.	192	223	
Mehl, Graupen, Grütze	—	1333	889	
Mehlwaare, Bäckerwaare, Nudeln, Puder, Oblaten, Stärke	—	822	672	
Gewürze, gewöhnliche als: Anis, Koriander, Fenchel, Dill, Kümmel	—	2396	2239	
Jugber, Lorbeerblätter, Kubeben, Pfeffer, Piment feine, als: Vanille, Kanehl, Muskatblüthe, Nüsse, Nelken	—	1996	2569	
	—	507	819	

		183⅓	183⅙	183⅞
Glas und Glaswaaren: grünes Hohlglas	Ztnr.	1743	1865	1465
weißes Hohlglas ungeschliffen, auch Tafelglas	—	3525	5094	5117
geschliffenes, geschnittenes	—	146	203	
Spiegelglas	—	38	34	339
Glaswaaren, in Verbindung mit anderen Stoffen	—	131	147	
Haare und daraus gefertigte Waare: rohe Pferdehaare	—	109	88	
rohe Schweineborsten	—	239	179	
sonstige rohe Haare, auch Seegras	—	511	513	
gesottene Haare	—	137	94	
Haar-Arbeit	—	38	30	
Haartuch zur Malz- und Oelbereitung, auch grobe Haarbecken	—	13	15	
Holz, auch Holz-, Horn-, Bast-, Rohr-, Stroh-, Meerschaum und derartige Waare:				
Bau- und Nutzholz	Pferdel.	14048	12812	
	Schiffl.	5432	6060	
bgl. gezimmert, zugerichtetes	Pferdel.	9650	7551	
	Schiffl.	2472	861	
Fournüre	Ztnr.	205	170	
Schiffe, neue: aufgetakelte, segelfertige	Lastenzahl	—	10	
Rümpfe	—	146	56	
Boote	Stück	40	16	
Schiffe, alte: aufgetakelte, segelfertige	Lastenzahl	47	27	
Rümpfe	—	17	48	
Boote	Stück	35	33	
grobe Holzwaare, z. Faßbindern, Böttchern ꝛc. gefertigte	Zentner	3539	4395	
	Pferdelast	347	148	
gebeizte, lackirte, polirte Drechslerwaare	Ztnr.	763	737	
Möbeln, gepolsterte, mit Bronze	—	146	131	
sonstige Holzwaare, auch Nürnberger Waare	—	590	606	
Hutmacherwaare	—	30	14	
Instrumente	—	251	283	
Käse	Ztnr.	4060	4639	
Kalkstein, gebrannter	Pferdel.	3317	2926	
	Schifflast	208	16	
Muschelkalk	Ztnr.	672	641	
Gips, gebrannter	Pferdelast	73	53	
	Schifflast	½	68	
Zement, Tarras, Traß	Ztnr.	998	199	
Gipswaare	—	47	63	
Steinkohlen, Koaks	Pferdelast	24390	23132	
	Schifflast	1414	2219	
Kreide, rohe	Ztnr.	794	895	
Kupfer und Messing, rohes, schwarzes, gahres	—	50	22	
geschmiedetes, gewalztes, geschlagenes, auch Blech	—	783	745	
Kupfer- und Messingdraht, roher	—	96	78	
plattirter, versilberter	—	10	12	
Kupfer- und Messing-Waare, gewöhnliche	—	330	407	
Leder aller Art	—	2663	2379	
Leder, lackirtes und Lederwaare, die geschmiert wird	—	90	92	
Lederwaare, andere	—	45	43	
Oelsamen: Lein- und Hanf-Saamen	Tonnen	21323	25628	
alle übrigen	Himpten	30617	14986	
Oele in Fässern	Zentner	4016	10076	
in Flaschen und Krügen	—	203	246	
Papier, graues Lösch- und Packpapier, Pappe	—	1490	2071	
weißes und gefärbtes Packpapier, Preßspähne und Pregblätter	—	287	273	
alle andere Papiergattungen, Papierstreifen	—	537	594	
Papierne Tapeten	—	173	196	

Digitized by Google

		183⅔	183⅞	183⅞
Papier und Papp-Arbeit	—	84	94	
Pelzwerk u. Kürschnerwaare	—	43	49	
Posamentierwaare . .	—	30	38	
Pot- u. Wald-Asche, Soda, ungereinigte . . .	Ztnr.	19538	20131	
Reiß und Reißmehl . .	—	17223	13708	16699
Sämereien	—	4368	5081	
Sees über Bai-Salz . .	—	279	510	
Schießpulver	—	244	202	
Seide, rohe und ungefärbte zubereitete oder gefärbte, auch Watten . . .	—	68	57	
seidene und halbseidene Waaren	—	344	308	
Seife, grüne (schwarze).	—	147	109	
andere ordinaire. . .	—	613	550	
parfümirte, auch Seifenkugeln und Pulver .	—	27	33	
Seilerwaare	—	339	316	
Steine und dergl. Waare: behauene Bau-, Bruch-, Mauer-, Quader-, Mühl- und dergl. Steine .	Pferdelast	3410	4048	
	Schifflast	194	97	
	Pferdel.	4090	4226	
gebrannte Mauersteine	Schiffl.	209	197	
aus anderen Steinen als Marmor u. s. w. gefertigte Waare . . .	Ztnr.	90	110	
große Marmor-Arbeiten	—	50	180	
Talg	—	4155	2952	4236
Talglichte	—	239	233	
Thran und Fischspeck .	—	40748	32798	37967
Töpferwaare, gemeine Fliesen, Schmelztiegel .	Zent.	2253	2963	
	Pferdelast	17	38	
	Schifflast	1	—	
einfarbige u. weiße Fayence	Ztnr.	4556	4943	
irdene Pfeifen	—	163	194	
bemaltes, bedrucktes, vergoldetes Steingut .	—	874	1156	
weißes Porzellan . . .	—	310	163	
Porzellan mit Malerei, vergoldetes	—	79	89	
Torf	Pferdel.	9908	887	
	Schiffl.	1826	279	
Wachs u. Wallrath, roh .	Ztnr.	225	263	
— — — — Lichte	—	27	14	
— Waare, bossirte .	—	½	½	
Wachstuch u. Wachstaffent	—	49	36	
Wagen und Schlitten ohne Eisenbeschlag . . .	—	440	136	
Wagen und Schlitten mit Eisenbeschlag . . .	—	260	117	
Wagen u. Schlitten, andere mit Leder- oder Polster-Arbeit	—	321	137	
Wildprett	Stück	197	181	
	Ztnr.	13	6	
Wolle und Wollenwaaren: rohe Wolle	—	3780	3906	3707
wollenes Garn, rohes ungefärbtes . .	—	37	13	
dergl. gezwirntes gefärbtes, auch Kamelgarn	—	295	273	
wollene Waaren . .	—	1841	2204	
gröbere Decken, Duffel, Fries, auch Tuchleisten	—	104	93	
Zinn in Blöcken und alte Zinnwaaren . . .	—	98	94	
Zinnwaaren	—	48	38	
Zink (Spianter) in Blechen, Platten, Röhren .	—	379	310	
Alle Gegenstände, die nicht in den beiden vorstehenden Uebersichten enthalten sind	—	31538	35657	
Gewicht sämmtlicher Gegenstände (mit Ausnahme des nach Stückzahl angegebenen Viehes und Wildprets) in Centnern von 100 Pfd. . . .		1,994715	1,819433	

Dagegen sind über die Grenz-Recepturen des im Zoll-Verbande begriffenen Königreichs:

1) eingeführt, zum Verbleiben im Lande, oder als Durchgangsgegenstände:

183⅔ . . 5,005615
183⅞ . . 4,153721 } Ztnr. v. 100 Pfd.
183⅞ . . 3,868469

2) ausgeführt, als wirkliche Export-Artikel der inländischen Produktion oder Fabrikation, aber auch als Durchgangsgegenstände:

183⅔ . . 4,751713
183⅞ . . 4,783586 } Ztnr. v. 100 Pfd.
183⅞ . . 4,729717

Vieh ist auch hierin nicht begriffen.

c) Durchfuhren.

Nach der früheren Einrichtung der Grenzzoll-Register waren die Gegenstände der Einfuhr zum inneren Verbrauche und zur Durchfuhr getrennt nicht aufgeführt. Man kann deshalb bis zum 1. Juli 1835 über das Durchfuhr-Quantum nur annähernde Schätzungen liefern und zwar dergestalt, daß man: bei unzweifelhaft ausländischen Erzeugnissen das Ausfuhr-Quantum als Transitogut annimmt; ferner bei Gegenständen, welche das Inland erzeugt, die auf Ursprungs-Certifikate (welche Zollfreiheit bewirkten) ausgeführten Quantitäten von der gesammten (zollpflichtigen) Ausfuhr abgerechnet und den Rest als transitirtes Gut betrachtet. In Beziehung auf sonstige Waaren lassen sich aus den Zoll-Registern früherer Zeit mit einiger Zuversicht Transito-Resultate nicht ableiten; nach obigen Grundsätzen aber sind von folgenden Artikeln die nebenbezeichneten Quantitäten als Durchfuhr-Gut zu betrachten.

Die Hauptdurchfuhr geschieht auf der Weser wo Bremen den Vermittler des deutschen Handels mit den überseeischen Staaten und umgekehrt macht. Hauptgegenstände der Thalfahrt sind Holz, Getreide, auch Leinwand. Aus Westphalen wird ebenfalls ein nicht unbedeutendes Quantum Waaren über Ems und die ostfriesischen Häfen versendet. Bedeutend wird mit der Zeit auch der Transit von Hamburg über Harburg nach Hannover, Churhessen und Braunschweig und wenn einmal die Hannover-Bremer-Eisenbahn vollendet ist, wird auch ein bedeutender Transit von Sachsen und dem östlichen Thüringen diesen Weg nach Bremen und über Harburg nach Hamburg einschlagen. Nur ist diesem noch das hiesige Zollsystem ungünstig und es dürfte bei dessen Fortdauer ein Theil des bremischen und hamburgischen Handels sich nach Antwerpen ziehen.

Digitized by Google

	18$\frac{37}{38}$ Zentner	18$\frac{38}{39}$ Zentner	18$\frac{39}{40}$ Zentner	18$\frac{40}{41}$ Zentner	18$\frac{41}{42}$ Zentner	18$\frac{42}{43}$ Zentner
Baumwolle	21074	17589	22647	9648	15188	13453
Butter	12748	16483	17303	15761	13927	9078
Kaffee	86814	82694	104937	105780	100302	83434
Zitronen und dergl. Früchte	5685	6070	7049	5500	6021	6083
Eisen, Stangen- und Guß-	6643	7621	7781	8293	7508	6898
Eisenw., grobe und feine	49395	53188	50792	48615	44749	33958
Farbe, Indigo	8074	12145	11016	10990	11482	12810
Fische, Häringe	11085	10831	10171	12215	11318	10288
Garn, Baumwollen	69173	70265	75481	68741	70073	70043
Käse aller Art	9267	9557	7893	7103	6713	6943
Kupfer, Messing und Metall, so wie daraus gefertigte Waaren	7685	7920	7038	13567	13432	7248
Leder, unverarbeitetes	16887	18450	17602	17784	16641	13609
Leinen und Drell	82120	68279	61007	60710	57888	50805
Oel, Hanf-, Lein-, Rüb-	16125	16398	22589	19660	17743	6830
Pfeffer	4266	3485	3776	4209	4446	3787
Reis	19228	18998	22336	17567	20430	16970
Rosinen	3924	5509	5110	5721	6078	5861
Tabak, fabrizirter	17317	16660	17575	18743	20310	20220
Thran	9043	9097	12251	12264	9592	11037
Zucker, roher	20805	28890	40139	24471	26315	9121
Wein aller Art	17043	14518	15844	14449	20385	16019
	Ohm.	Ohm.	Ohm.	Ohm.	Ohm.	Ohm.

Während der Rechnungsjahre 183$\frac{7}{8}$ und 183$\frac{8}{9}$ sind durch das Gebiet des nordwest-deutschen Steuer- und Zoll-Vereins, Verwaltungsbezirk Hannover, nachbezeichnete durchgangsabgabepflichtige Gegenstände transitirt.

		183$\frac{7}{8}$	183$\frac{8}{9}$
Abfälle von Salzsiedereien und Glashütten, Glasscherben, thierische Abfälle	Zentner	3017 (3057) *)	2709 (2767)
Knochen	Pferdelast	48 (42)	19 (18)
Branntwein, Korn- und Kartoffeln-, auch Genever und Sprit	Zentner	4371 (24896)	2983 (27466)
Hefe	"	80 (944)	61 (397)
Roggen, gedörrter, Spelz, Weizen, auch Hirse, rohe	Sptn.	4264 (9935)	3167 (3041)
Bohnen, Erbsen, Linsen, ungedörrter Roggen, Wicken	"	4814 (6377)	2400 (6478)
Buchweizen, Gerste und Hafer	"	52898 (60704)	6463 (6407)
Kornschrot und Malz	Zentner	77 (144)	48 (48)
Grünes Hohlglas	Pferdelast	132 (184)	159 (203)
Eichen- u. Birken-Borke, auch Lohe	Zentner	967 (2976)	780 (2196)
Europäisches Bau- und Nutzholz, auch Drechsler- und Tischlerholz, sowohl unverarbeitetes als zugerichtetes	Pferdelst.	1015 (2350)	120 (1035)
	Schiffslst.	104 (104)	15 (15)
Schiffe, neue, Kämpfe	Lastenzahl	52 (52)	— (—)
Schiffsboote	Stück	— (—)	2 (2)
alte, aufgetakelte, segelfertige	Lastenzahl	— (—)	25 (25)
Schiffsboote	Stück	2 (2)	— (—)
Grobe Holzwaare, auch derartige Korb- und Siebwaare, blos gehobelte hölzerne Möbeln und dergl. Hausgeräth	Pferdelst.	535 (617)	472 (602)
Kalk, gebrannter Stein-	"	7 (136)	42 (51)
Muschelkalk	Zentner	62 (62)	126 (126)
Gips, gebrannter	Pferdelst.	2 (96)	— (126)
Zement, Tarras (Traß)	Zentner	25 (25)	34 (34)
Kienruß	Pferdelst.	199 (202)	168 (172)
Steinkohlen, Coaks	"	94 (96)	36 (36)
Kreide, rohe	Zentner	30 (41)	18 (24)
Lumpen	"	210 (490)	317 (1209)
Oelsamen, Oelkuchen; Hanf- u. Leinsamen	Tonnen	2819 (2467)	2486 (2307)
Alle übrigen	Himten	3435 (6486)	346 (1894)
Oelkuchen	Zentner	644 (1981)	1415 (1814)
Salz, wenn die Durchfuhr erlaubt worden	"	2222	2096
Steine; behauene Bau-, Bruch-, Quadere-, Mühl-, und dergl. Steine, auch Figuren ꝛc.	Pferdelst.	221 (236)	120 (125)
gebrannte Mauer- und Ziegelsteine, Klinker ꝛc.	"	69 (681)	16 (80)
andere Steine, als: Alabaster, Marmor, unverarbeitet	Zentner	158 (198)	221 (234)

*) Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen den Gesammtbetrag der von den einzelnen Gegenständen durch das ganze Gebiet des nordwest-deutschen Zollvereins transitirten Quantitäten.

Digitized by Google

		183⁵⁄₆	183⁶⁄₇
Töpferwaare, gemeine, Fliesen, Schmelztiegel	Pfrdelst.	135 (180)	114 (139)
Torf	Pfrdelst.	23 (23)	22 (22)
	Schffelst.	305 (305)	27 (27)
Pferde, Maulthiere, Maulesel	Stück	5023 (5171)	3229 (3554)
Füllen unter 1 Jahr und Esel	=	341 (344)	584 (591)
Vieh, Ochsen	=	1080 (1622)	279 (674)
Kühe und Rinder	=	3006 (3294)	424 (616)
Schweine, ausschließlich Ferken	=	170 (15143)	95 (16012)
Ferkel unter ½ Jahr, Kälber unter 1 Jahr und Hämmel	=	1435 (12455)	123 (10141)
anderes Schafvieh und Ziegen	=	551 (1273)	874 (1351)
Wagen, Schlitten, Eggen, Pflüge und dergl. ganz von Holz, mit und ohne Eisenbeschlag	=	23 (24)	13 (14)
Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterbeschlag	=	18 (44)	33 (31)
Wildpret, nicht zerlegt	=	98 (173)	7 (106)

Alle übrige, dem Satze von 4 Gr. und resp. 3 Gr. 4 Pf. unterliegende Gegenstände:

		183⁵⁄₆	183⁶⁄₇
Baumwolle	Zentner	37713 (40415)	47103 (51524)
Baumwollengarn aller Art	=	100959 (106831)	87624 (91182)
Kaffee und Kaffee-Surrogate	=	62492 (67546)	95566 (69740)
Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren (s. Tarif d. Eing.-Abg., Pos. Nr. II. a. u. b. 1.)	=	29438 (34580)	26755 (31384)
Drucksachen (s. Tarif Pos. 13. a. b. u. c.)	=	6832 (8151)	8387 (9578)
Eisen und Stahl, auch Eisenbleche und Eisen- und Stahldraht	Zentner	14015 (10232)	10197 (10916)
Eisenwaare, grobe Guß- und ordinaire Eisenwaare. (s. Tarif Pos. 13. d. 1 u. 2.)	Zentner	33307 (37145)	31316 (32130)
Elfenbein und Fischbein	Zentner	2789 (2800)	2485 (2516)
Farbeholz	Zentner	2357 (2408)	1629 (1677)
Fleisch, Schinken, Speck, Würste	Zentner	2360 (2491)	3073 (3178)
Früchte, ordinaire getrocknete	Zentner	3337 (4457)	3508 (4066)
Südfrüchte, frische Apfelsinen, Zitronen, Pomeranzen	Zentner	4811 (5138)	4542 (4806)
getrocknete Feigen, Kastanien, Mandeln, Rosinen, Korinthen ꝛc.	Zentner	3352 (3465)	2791 (2876)
Gewürze (s. Tarif Pos. 23.)	Zentner	6337 (7410)	6714 (7669)
Glas, weißes Hohl-, auch Tafel- und Spiegelglas	Zentner	14760 (15198)	16877 (17382)
Häute und Felle, rohe, grüne, gesalzene, trockene	Zentner	15896 (18199)	11154 (12321)
Häringe und andere Fische, auch Austern	Zentner	11803 (12354)	8845 (9007)
Käse	Zentner	1904 (2142)	1726 (1878)
Kurze Waaren	Zentner	60575 (69199)	60824 (68402)
Leder aller Art	Zentner	5831 (7052)	5270 (7095)
Leinwand und Drell	Zentner	42336 (48896)	38773 (45592)
Manufakturwaaren	Zentner	133071 (170265)	119101 (161048)
Möbeln (S. Tarif Pos. No. 28. g. 2. u. 3.)	Zentner	854 (1352)	993 (2259)
Oele	Zentner	1693 (22549)	2570 (35732)
Papiere aller Art und Pappe	Zentner	10860 (11371)	9232 (9473)
Rum, Arrak, Kognak, Lequeure	Zentner	4499 (4887)	3955 (4572)
Tabak, fabrizirter, auch Roll-	Zentner	20040 (20886)	21719 (23680)
rohe Blätter und Stengel	Zentner	48406 (55180)	51839 (51842)
Talg	Zentner	887 (1009)	2153 (2158)
Thee	Zentner	2756 (2709)	3300 (3367)
Thran	Zentner	11942 (12070)	9812 (9887)
Wein	Zentner	23536 (24061)	23411 (23930)
Zucker, fabrizirter	Zentner	24362 (29919)	18152 (21560)
roher	Zentner	22491 (22979)	24387 (24671)
Syrup	Zentner	6603 (7136)	7801 (8112)
Alle übrige Gegenstände	Zentner	208736 (251844)	186067 (221782)

Gesammtgewicht aller transitirten abgabepflichtigen Gegenstände (mit Ausnahme des Viehs und Wildprets) in Zentnern:

Verwaltungsbezirk Hannover	1,081679	969410
Nordwestdeutscher Zollverein	1,312531	2,178102

Einwohner. Hannover ist nicht so dicht bevölkert, wie andere Staaten, woran das zahlreiche Haideland Hauptursache ist. Eine Vergleichung der Volksdichtigkeit nach den einzelnen Aemtern zu geben, erlaubt der Raum hier nicht.

Digitized by Google

Politische Eintheilung und Bevölkerungstabelle von 1842.

Wo bei Magistraten und Patrimonialgerichten keine Häuser- und Einwohnerzahl steht, ist dieselbe schon unter der des gleichnamigen oder in Klammern beigefügten Amts mit inbegriffen. — Bei den einzelnen Aemtern sind die Militärpersonen nicht mitgezählt, dagegen in den Zusammenzählungen.

Aemter und Gerichte	H.	E.
A. Landdrostei Hannover.		
1) Fürstenthum Calenberg.		
a) Aemter:		
Blumenau	1435	10309
Calenberg	1256	9532
Koppenbrügge	375	3115
Grohnde-Ohsen	940	6506
Hameln	1610	10171
Hannover	2903	18321
Langenhagen	1016	7539
Lauenau	781	5526
Lauenstein	1709	13032
Neustadt a. R.	1630	11314
Polle	632	4467
Rehberg	241	1812
Ricklingen	618	4173
Springe	905	6303
Wennigsen	1739	13153
Wölpe	1211	8143
b) Klosterämter:		
Barsinghausen	179	1538
Marienrode	57	449
Marienser	53	388
Marienwerder	7	146
Wülfinghausen	19	193
c) Magistrate:		
Bodenwerder	234	1496
Hameln	691	6191
Hannover	1834	26206
Münder	253	1996
Neustadt a. R.	176	1451
Uetzen (Hameln)	253	1984
Wunstorf	—	—
Koppenbrügge	—	—
Duingen (Lauenstein)	—	—
Eime (Lauenstein)	—	—
Elbagsen	240	2210
Gehrden (Wennigsen)	—	—
Hemmendorf (Lauenstein)	—	—
Lauenau	—	—
Lauenstein	—	—
Pattensen	181	1483
Rehburg	189	1325
Salzhemmendorf (Lauenstein)	—	—
Springe	221	1906
Wallensen	—	—
d) Patrimonialgerichte:		
Banteln	91	745
Bemerode	33	236
Bredenbeck	137	1100
Eimbeckhausen (Lauenau)	—	—
Himmelschenburg	47	331
Horkenklint und Reden (Hannover)	—	—
Hastenbeck	57	400
Heinsen (Lauenstein)	—	—
Hemmingen (Hannover)	—	—
Lenthe (Wennigsen)	—	—
Leveste (Wennigsen)	—	—
Limmer	39	275
Linden (Hannover)	—	—
Stift Loccum	530	3472
Schwöbber (Hameln)	—	—

Aemter und Gerichte	H.	E.
2) Grafschaft Hoya.		
Oberhoya.		
a) Aemter:		
Diepenau	998	8685
Ehrenburg-Bahrenburg	2457	13318
Freudenberg	723	4217
Harpstedt	840	5551
Siedenburg	316	1908
Stolzenau	2023	13679
Syke	2636	17409
Uchte	748	4678
b) Magistrate:		
Bahrenburg (Ehrenburg)	—	—
Bassum (Freudenberg)	—	—
Diepenau	—	—
Freudenberg	—	—
Harpstedt	—	—
Loge (Freudenberg)	—	—
Siedenburg	—	—
Steyerberg (Stolzenau)	—	—
Stolzenau	—	—
Sulingen (Ehrenburg)	—	—
Syke	—	—
c) Patrimonialgerichte:		
Anderten (Hoya)	—	—
Unterhoya.		
a) Aemter:		
Bruchhausen	1418	8734
Hoya	2911	19505
Nienburg	1893	10837
Westen-Thedinghausen	1031	11115
b) Magistrate:		
Nienburg	470	4100
Altbruchhausen (Bruchhausen)	—	—
Bücken (Hoya)	—	—
Drakenburg (Nienburg)	—	—
Hoya	—	—
Liebenau (Nienburg)	—	—
Moor (Bruchhausen)	—	—
Neubruchhausen (Bruchhausen)	—	—
Wilsen (Bruchhausen)	—	—
3) Grafschaft Diepholz.		
a) Aemter:		
Diepholz	2711	19034
Lemförde	799	4914
b) Magistrate:		
Barnstorf (Diepholz)	—	—
Diepholz	—	—
Lemförde	—	—
Zusammen mit Militär	46077	341468

Aemter und Gerichte	H.	E.
B. Landdrostei Hildesheim.		
1) Fürstenthum Hildesheim.		
a) Aemter:		
Alfeld	1533	11848
Bilderlah	1905	13491
Gronau-Poppenburg	1070	8242
Hildesheim	864	5264
Liebenburg	1492	13737
Peine	2345	15558
Ruthe	1016	7151
Steinbrück	1350	9253
Steuerwald-Marienburg	1702	12156
Wöltingerode	1220	9872
Wohldenburg	1577	11870
b) Magistrate:		
Markoldendorf (Erichsburg)	—	—
Alfeld	—	—
Bockenem	330	2457
Elze	195	2036
Goslar	1079	7179
Hildesheim	1922	14734
Peine	391	2991
Gronau	—	—
Sarstadt (Ruthe)	—	—
c) Patrimonialgerichte:		
Derneburg	21	244
Flachstöckheim und Ostlutter	105	961
Gadenstadt und Groß-Ilsede	226	1605
Klein-Ilsede	47	336
Oberg	95	758
Rheden	113	732
Ringelheim	77	847
Söder	14	190
Alten-Wallmoden	44	542
2) Fürstenthum Göttingen.		
a) Aemter:		
Bovenden	1216	8163
Erichsburg-Hunnesrück	1492	11477
Friedland	1097	7258
Göttingen	1382	8708
Moringen-Hardegsen	999	6561
Münden	2066	12483
Nienover-Lauenförde	536	4128
Nordheim	1141	8537
Reinhausen	911	5995
Uslar	1092	6899
Westerhof	576	4157
b) Klosterämter:		
Bursfelde	18	145
Hilwartshausen	60	466
Weende	5	80
Nordheim	12	124
c) Magistrate:		
Dransfeld	190	1342
Göttingen *)	1182	10644
Hardegsen	183	1291
Moringen	164	1565
Münden	540	4001
Nordheim	—	—
Uslar	235	2118
Bovenden	—	—
Dassel (Erichsburg)	—	—
Hedemünden (Münden)	—	—
d) Patrimonialgerichte:		
Adelebsen	586	4230
Altenkirchen	324	1959
Danckelshausen u. Wellersen (Münden)	—	—
Hardenberg	789	4977
Imbshausen	113	894
Jühnde	149	938
Oldershausen	396	2898
Sieboldshausen (Friedland)	—	—
Uessinghausen	40	236
Waacke	123	878
Wollbrechtshausen (Moringen)	—	—
3) Fürstenthum Grubenhagen.		
a) Aemter:		
Catlenburg-Lindau	1335	8365
Duderstadt	1569	9580
Eimbeck	1848	14019
Elbingerode	388	3636
Gieboldehausen	1425	8099
Herzberg	1454	9290
Osterode	989	6779
Radolfshausen	285	1866
Scharzfels	680	5738
b) Magistrate:		
Duderstadt *)	746	4433
Eimbeck	—	—
Osterode	579	5197
Elbingerode	—	—
Herzberg	—	—
Lauterburg (Scharzfels)	—	—
Salzderhelden (Eimbeck)	—	—
4) Grafschaft Hohnstein.		
a) Amt:		
Ilfeld	120	870
b) Patrimonialgerichte:		
Crimderode	30	326
Hohnstein (Canzlei der Grafschaft)	—	—
Hohnstein (Amt)	1214	8031
Zusammen mit Militär	50976	360130
C. Landdrostei Lüneburg.		
a) Aemter:		
Ahlden	557	4237
Artlenburg	355	3756
Beedenbostel	635	5275
Bergen	552	5147
Bissendorf-Essel	897	6407
Blekede-Garze	1164	9698
Bodenteich	1539	13002
Burgdorf	830	5703
Burgwedel	897	6071
Celle	1151	9512
Dannenberg	1131	7842
Ebstorf	548	6521
Eicklingen	609	5384
Fallersleben	909	6779
Fallingbostel-Soltau-Walsrode	1301	9638
Gifhorn	2190	16562

*) Göttingen (Stadt) steht unter keiner Landdrostei, sondern unmittelbar unter dem Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.

Digitized by Google

Aemter und Gerichte	H.	E.
Harburg	2246	16268
Herrmannsburg	254	2739
Hitzacker	484	3974
Ilten	970	6686
Isenhagen	583	4558
Knesebeck	1113	7987
Luchow	2264	14406
Lüne	606	5366
Medingen	1014	10341
Meinersen	1735	11619
Meisburg	735	4987
Nienhaus	786	7609
Oldenstadt	801	7668
Rethem	1072	7348
Scharnebeck-Bütlingen	448	3472
Schnackenburg	117	780
Wilhelmsburg	413	3509
Winsen a. d. A.	440	3531
Winsen a. d. L.	3000	24877
Wustrow	954	6595
b) Magistrate:		
Celle	540	5087
Dannenberg	175	1609
Harburg	553	5055
Hitzacker	115	989
Luchow	151	1343
Lüneburg	1910	11779
Soltau	167	1205
Uelzen	355	3081
Walsrode	251	2081
Bevensen (Medingen)	—	—
Bleckede	—	—
Brohme (Knesebeck)	—	—
Burgdorf	—	—
Dahlenburg (Bleckede)	—	—
Fallersleben	—	—
Gifhorn	—	—
Rethem	—	—
Schnackenburg	—	—
Winsen a. d. L.	—	—
Wittingen (Knesebeck)	—	—
Wustrow	—	—
c) Patrimonialgerichte:		
Abbensen (Meinersen)	—	—
Boldecker-Land (Fallersleben u. Gifhorn)	—	—
Breese (Bodenteich u. A.)	—	—
Brohme (Knesebeck)	—	—
Eilsdorf (Rethem)	—	—
Essenrode (Gifhorn)	—	—
Fahrenhorst (Knesebeck)	—	—
Gartow	850	8681
Göddenstedt (Bodenteich)	—	—
Grabow (Dannenberg)	—	—
Immensen (Burgdorf)	—	—
Lübersburg	73	550
St. Michaelis Klosteramt	60	412
Ober-Marschacht	78	573
Schnega (Bodenteich)	—	—
Schnellenburg (Lüne)	—	—
Steberdorf (Meinersen)	—	—
Stellichte (Rethem)	—	—
Weersen (Bodenteich)	—	—
Wahlingen (Rethem)	—	—
Alten-Warmbüchen (Burgwedel)	—	—
Wathlingen	32	656
Wehningen	31	292
Westedt (Bodenteich)	—	—
Zusammen mit Militär	40794	319831

D. Landdrostei Stade.

1) Herzogthum Bremen.

a) Aemter:

Achim	1512	10140
Altenlandes	2331	15468
Beberkesa	1510	7953
Blumenthal	906	6187
Bremervörde	2295	14193
Hagen	1418	9421
Harsefeld	1263	8185
Himmelpforten	1217	8916
Hornsburg	218	1585
Kehdingen-Butjadingen	1306	8040
Kehdingen-Freiburg	1245	7819
Lehe	1015	6160
Lilienthal	631	4298
Nienhaus	2019	12215
Osten	735	4380
Osterholz	1560	10191
Ottersberg	2006	13695
Stade-Agathenburg	367	2354
Wischhafen	226	1290
Altenland Wurften und Nordholz	1487	9163
Zeven	2098	12717
b) Magistrate:		
Buxtehude	322	2222
Stade	785	5814
Bremervörde	—	—
Nienhaus	—	—
c) Patrimonialgerichte:		
Bergfried (Altenlandes)	—	—
Beverstedt	1229	8925
Cassebruch	66	255
Deim	485	2976
Francop und Riencop	185	1296
Groß-Meckelsen (Zeven)	—	—
Hechthausen	413	2902
Hove-Ledeswig	63	417
Lesum-Schönebeck	760	5220
Meyenburg	123	606
Neuenhausen	37	192
Nieder-Ende St. Jürgen (Lilienthal)	—	—
Niederochtenhausen	100	710
Oese (Beverstedt)	—	—
Ritterhude	450	2730
Rükke	61	378
Sandbeck (Osterholz)	—	—
Schwanewede	137	831
Schwinge	38	208

2) Herzogthum Verden.

a) Aemter:

Rotenburg	3378	23438
Verden (Amt)	1109	6858
Verden (Structurgericht)	37	270
b) Magistrate:		
Verden	845	6870
Rotenburg	—	—
Visselhövede (Rotenburg)	—	—

3) Land Hadeln.

a) Amt:

Otterndorf (Domainenamt)	—	—
b) Kirchspielsgerichte:		
Erster Stand (Hochland)	—	—
Zweiter Stand (Sietland)	—	—
Dritter Stand (Magistrat Otterndorf)	—	—
Zusammen	3653	25067

Digitized by Google

Aemter und Gerichte	H.	E.
c) Magistrat:		
Otternborf	370	1894
Zusammen mit Militär	40910	258639
E. Landdrostei Osnabrück.		
1) Fürstenthum Osnabrück.		
a) Aemter:		
Berfenbrück	3830	23461
Fürstenau	2160	14458
Grönenberg	3884	26897
Iburg	3513	24190
Osnabrück	3018	21758
Börden	1661	12334
Wittlage-Hunteburg	2957	22479
b) Magistrate:		
Fürstenau	—	—
Osnabrück	1453	11751
Quakenbrück (Berfenbrück)	—	—
Bramsche (Börden)	—	—
Iburg	—	—
Melle (Grönenberg)	—	—
Oesterreappeln (Wittlage Hunteburg)	—	—
Börden	—	—
c) Patrimonialgericht:		
Papenburg	733	5119
2) Niedergrafschaft Lingen.		
a) Aemter:		
Freeren	2440	13593
Lingen	2570	15486
b) Magistrat:		
Lingen	375	2770
3) Herzogthum Aremberg-Meppen.		
a) Aemter:		
Aschendorf	2168	12256
Haselünne	1567	8569
Hümmling	2236	12247
Meppen	2193	14040
b) Magistrate:		
Haselünne	321	1700
Meppen	378	1981
4) Grafschaft Bentheim.		
a) Aemter:		
Bentheim	1614	9649
Neuenhaus	2938	18668
b) Magistrate:		
Bentheim	383	1972
Neuenhaus	224	1463
Nordhorn	217	1411
Schüttorf	274	1453
Zusammen mit Militär	41145	260747

Aemter und Gerichte	H.	E.
F. Landdrostei Aurich.		
1) Fürstenthum Ostfriesland.		
a) Aemter:		
Aurich	4017	23735
Berum	1716	9711
Emden	1757	10618
Friedburg	1167	7027
Greetsyhl	1166	7454
Jemgum	1095	7068
Leer	1503	8568
Norden	1174	7017
Stickhausen	2017	16165
Weener	1844	13034
b) Magistrate:		
Aurich	518	4201
Emden	2084	11967
Leer	1112	6719
Norden	834	5651
c) Patrimonialgerichte:		
Dornum	263	1580
Jennelt	38	252
Lütetsburg	140	940
2) Harlingerland.		
a) Aemter:		
Esens	1753	10700
Wittmund	1805	11810
b) Magistrat:		
Esens	361	2348
Zusammen mit Militär	27257	187409
G. Berghauptmannschaft Klausthal.		
a) Berg- und Stadtgerichte:		
Andreasberg	845	6067
Zellerfeld	1459	14113
b) Magistrate in Bergstädten:		
Altenau (Zellerfeld)	—	—
Andreasberg	—	—
Grund (Zellerfeld)	—	—
Klausthal	801	6799
Lautenthal (Zellerfeld)	—	—
Wildemann (Zellerfeld)	—	—
Zellerfeld	—	—
Zusammen mit Militär	2905	30346

Digitized by Google

Zusammenstellung.

Aemter und Gerichte	Häuser	Einwohner	Häuser	Einwohner
Zusammensetzung.				
I. Hannover				
Calenberg	23817	180885		
Hoya	18750	122715		
Diepholz	3510	21438		
II. Hildesheim			46077	341448
Hildesheim	21894	162913		
Göttingen	16373	113646		
Grubenhagen	11298	77002		
Hohnstein	1411	9545		
III. Lüneburg			50976 40784	368130 319621
IV. Stade				
Bremen	32717	204755		
Verden	5170	34333		
Land Hadeln	3023	18941		
V. Osnabrück			40910	258233
Osnabrück	22575	157351		
Lingen	5010	29079		
Aremberg-Meppen	8937	52431		
Bentheim	4623	28755		
VI. Aurich			41145 27257	260747 167499
VII. Klausthal			2995	30344
Zusammen			250054	1755592

Der Religion und dem Geschlechte nach zählte man in Hannover:

	Luther.	Reform.	Kathol.	Menon.	Juden	Männl.	Weibl.
Landdrostei Hannover	331087	932	6345	5	3079	170299	171149
— — — Hildesheim	298260	6946	59477	3	3344	181439	186691
— — — Lüneburg	317651	277	826	2	865	159153	160068
— — — Stade	251020	6406	297	2	1108	131121	127712
— — — Osnabrück	94945	24811	149560	12	619	134131	135616
— — — Aurich	113023	48663	3199	474	2110	82039	85430
— — — Klausthal	30246	18	78	—	2	14762	15582
Zusammen	1436232	89053	219682	498	11127	873344	882248

Diese leben in 70 Städten, 108 Marktflecken, 960 größeren und 4920 kleineren Weilern, 926 Vorwerken und Höfen mit 245,000 Häusern. — In keinem Lande ist übrigens die Angabe der Orte schwieriger, als in Hannover, wo die meisten Orte nicht geschlossen sind und die Häuser von einander entfernt liegen, weil fast jeder Bauer, besonders im Bremischen, in der Mitte seiner Güter wohnt. Man kann oft Stunden lang reisen, ohne daß man glaubt ein anderes Dorf betreten zu haben; auch haben viele Orte eine Menge Namen für die einzelnen Häusergruppen.

Digitized by Google

Staat. Die Regierung des Königreichs ist nach dem neuesten Zustande also gestaltet. Das Kabinet des Königs steht unter einem Staats- und Kabinetsminister, hat mehrere Räthe und Hülfsarbeiter und unter ihm steht unmittelbar das Landesarchiv. Die Angelegenheiten des königlichen Hauses, die Verhältnisse zum deutschen Bunde und die auswärtigen Angelegenheiten, sowie die Verhandlunge mit den Ständen des Reichs und der einzelnen Provinzen sind dieser Stelle als Geschäftskreis zugewiesen. — Der Staatsrath, 1839 errichtet, besteht aus den volljährigen Prinzen, ordentlichen, durch ihr Amt dazu berufenen und aus außerordentlichen vom Könige ernannten Mitgliedern und zerfällt in zwei Abtheilungen, deren eine über Competenzstreitigkeiten entscheidet, während die andere, in 4 Unterabtheilungen für die Justiz, geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, Finanzen und Militärsachen zerfallend, über die ihr zugewiesenen Gegenstände Gutachten abzugeben hat. — Die Verfassung, wie sie gegenwärtig besteht, ist folgende:

I. **Erstes Capitel.** Von dem Königreiche, dem Könige, der Thronfolge und Regentschaft. — §. 1. Das Königreich Hannover bildet einen unter demselben Verfassungs-Gesetze vereinigten, untheilbaren Staat. Kein Bestandtheil desselben kann ohne Zustimmung der allgemeinen Stände-Versammlung veräußert werden. Friedensschlüsse und Berichtigungen der Landesgränzen begründen hievon eine Ausnahme. §. 2. Das Königreich Hannover macht einen Theil des deutschen Bundes aus und theilt als solcher alle aus der Bundes-Verfassung entstehenden Rechte und Verbindlichkeiten. Diese können durch die innere Landes-Verfassung nicht abgeändert werden. Alle Beschlüsse der deutschen Bundes-Versammlung haben, so bald sie vom Könige verkündigt sind, verbindliche Kraft für das Königreich. Die Mittel zur Erfüllung der hierdurch begründeten Verbindlichkeiten werden, unter verfassungsmäßiger Mitwirkung der allgemeinen Stände, in so weit es deren bedarf, bestimmt. §. 3. Die Regierungsform des Königreichs ist die erblich monarchische. — §. 4. Es besteht im Königreiche eine landständische Verfassung. — §. 5. Der König vereinigt als Souverain die gesammte Staatsgewalt ungetheilt in sich, und wird durch die landständische Verfassung nur in der Ausübung bestimmter Rechte an die Mitwirkung der Stände gebunden. — §. 6. Im Innern des Staates geht alle Regierungsgewalt allein von dem Könige aus. Die Behörden, sie mögen vom Könige unmittelbar bestellt sein oder nicht, üben dieselbe nur kraft der ihnen von ihm verliehenen Gewalt aus, und verwalten sie unter seiner Oberaufsicht. — §. 7. Kein Landesgesetz hat vor der, vom Könige vorgenommenen Verkündigung Gültigkeit. — §. 8. Die bewaffnete Macht und deren Einrichtung, wie auch alle in Beziehung auf dieselbe vorzunehmenden Anstellungen, zu machenden Anordnungen und zu erlassenden Befehle hängen allein vom Könige ab. — §. 9. Der König ist die Quelle aller Gerichtsbarkeit. Dieselbe wird auf verfassungsmäßige Weise von den ordentlichen Gerichten des Landes, unter Oberaufsicht des Königs, ausgeübt. Der König kann den geraden Lauf der Rechtspflege nicht hemmen. In ganz außerordentlichen Fällen kann er, nach Anhörung des Staatsrathes, Moratorien ertheilen. Der König kann Straferkenntnisse nicht schärfen; aber er hat das Recht, erkannte Strafen im Wege der Gnade gänzlich aufzuheben oder zu mildern, auch das Strafverfahren wider einen Angeschuldigten einzustellen oder völlig niederzuschlagen. — §. 10. Der König hat allein das Recht, Titel, Rang, Würden und Ehrenzeichen zu verleihen und Standeserhöhungen vorzunehmen. Ausnahmen hievon können nur vermöge erworbenen Rechts stattfinden. — §. 11. Der König vertritt das Königreich in allen Verhältnissen zu dem deutschen Bunde, den einzelnen Bundes-Staaten und den auswärtigen Staaten. Nur er ordnet die Gesandtschaften an, schließt Verträge mit andern Staaten ab und erwirbt dadurch nicht nur Rechte dem Königreiche, sondern verpflichtet auch dadurch dasselbe zur Erfüllung der vertragsmäßigen Verbindlichkeiten. Erfordert die Ausführung der Verträge die Bewilligung von Geldmitteln aus der Landeskasse oder sollen die Verträge eine Abänderung bestehender Landesgesetze hervorbringen, so bedarf es hiezu der verfassungsmäßigen Mitwirkung der Stände. — §. 12. Das Recht der Thronfolge in dem untheilbaren Königreiche gebührt dem Mannsstamme aus rechtmäßiger, ebenbürtiger und hausgesetzlicher Ehe. Die Ordnung der Thronfolge wird durch die reine Linealfolge nach dem Rechte der Erstgeburt bestimmt. Erlischt der Mannsstamm der gegenwärtigen königlichen Linie, so geht die Thronfolge auf den Mannsstamm der jetzigen Braunschweig-Wolfenbüttelschen Linie und, nach dessen Erlöschen, auf die weibliche Linie, ohne Unterschied des Geschlechtes, über, und zwar dergestalt, daß die Nähe der Verwandtschaft mit dem zuletzt regierenden Könige und, bei gleichem Verwandtschaftsgrade, das Alter der Linie, in der Linie aber das natürliche Alter den Vorzug verschafft. Bei der Nachkommenschaft des neuen regierenden königlichen Hauses tritt der Vorzug des Mannsstammes mit dem Erstgeburts-Rechte und der reinen Lineal-Folge wieder ein. — §. 13. Der König ist volljährig mit dem zurückgelegten achtzehnten Jahre. — §. 14. Nach erledigtem Throne tritt der Thronfolger die Regierung des Königreichs unmittelbar an, ohne daß es dazu irgend einer weitern Handlung bedarf. Der König verkündet seinen Regierungs-Antritt durch ein Patent. Er verspricht darin bei seinem königlichen Worte die unverbrüchliche Festhaltung der Verfassung des Königreichs. Die Urschrift des mit der Unterschrift des Königs und dem Regierungs-Siegel versehenen Patents soll in dem Archive der allgemeinen Stände niedergelegt werden. Der König bestimmt, zu welcher Zeit und auf welche Weise ihm die Unterthanen die Huldigung leisten sollen. — §. 15. Der Sitz der Landes-Regierung kann außerhalb des Königreichs nicht verlegt werden, falls nicht die Umstände dieses dringend erfordern. — §. 16. Bei längerer Abwesenheit des Königs aus dem Kö-

Digitized by Google

nigreiche hat derselbe das Recht, eine Stellvertretung anzuordnen und deren Befugnisse zu bestimmen. Vom Könige hängt es ab, ob er die Stellvertretung einem Minister-Rathe, oder Einer Person anvertrauen will. Im letzteren Falle gelten hinsichtlich der persönlichen Erfordernisse des Stellvertreters die Bestimmungen des zweiten Absatzes des §. 18. Der König kann dem Stellvertreter keine ausgedehntere Rechte übertragen, als einem Regenten in Gemäßheit der nachfolgenden Vorschriften zustehen. — §. 17. Eine Regentschaft (Regierungsverweſung) tritt ein, wenn der König minderjährig ist, oder in einem solchen geistigen Zustande sich befindet, welcher ihn zur Führung der Regierung unfähig macht. — §. 18. Der König ist zu Anordnung einer Regentschaft für den Thronfolger auf den Fall berechtigt, daß dieser beim Anfalle der Thronfolge in einem der beiden, im §. 17 angeführten Fälle sich befinden sollte. Der König hat zum Regenten einen seiner regierungsfähigen Agnaten zu ernennen; findet sich aber ein solcher nicht, oder sollte der König Gründe haben, von dem seinen Agnaten zustehenden Vorzuge abzuweichen, so kann er einen nichtregierenden Prinzen aus den zum deutschen Bunde gehörenden souverainen Fürstenhäusern, welcher das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt hat, zum Regenten ernennen. — §. 19. Hat der König eine solche Anordnung für den Thronfolger nicht getroffen, so gebührt die Regentschaft in dem Falle, daß dieser beim Anfalle der Krone minderjährig ist, dem in der Ordnung der Thronfolge zunächst stehenden Agnaten, welcher das achtzehnte Jahr vollendet hat, auch sonst regierungsfähig ist. Ist kein regierungsfähiger Agnat vorhanden, so geht die Regentschaft über auf die Königin, Gemahlin des Königs, so fern diese das fünf und zwanzigste Jahr vollendet hat, nach dieser auf die leibliche Mutter und endlich auf die Großmutter väterlicher Seite. Ist die Thronfolge auf die weibliche Linie übergegangen, so gebührt die Regentschaft für die dazu nach Erlöschung des Mannsstammes zuerst berufene Königin dem Gemahle derselben, falls dieser das ein und zwanzigste Jahr vollendet hat, sodann ihrer leiblichen Mutter und endlich ihrer Großmutter väterlicher Seite. Zu der Regentschaft für den Sohn oder die Tochter einer regierenden Königin (Erbtochter) ist zunächst die Gemahlin oder der Gemahl nach den obigen Bestimmungen, und nach diesen, die Großmutter mütterlicher Seite berechtigt. Durch anderweite Vermählung oder Ehescheidung werden die weiblichen Ascendentinnen von der Regentschaft ausgeschlossen. — §. 20. Wenn der König, in Ermangelung einer vorher von dessen Vorgänger gemachten Anordnung, (§. 18.), nicht wegen Minderjährigkeit, sondern wegen seines geistigen Zustandes zu Führung der Regierung für unfähig gehalten wird, so haben die vereinigten Minister binnen drei Monaten alle volljährigen Agnaten zu einer Zusammenkunft zu berufen, um einen Beschluß darüber zu fassen, ob eine Regentschaft wirklich nothwendig sei. Der in der Ordnung der Thronfolge zuerst zur Regentschaft berufene Agnat nimmt an der Versammlung keinen Antheil. Halten die Agnaten die Anordnung einer Regentschaft für nothwendig, so theilen die vereinigten Minister diesen Beschluß den allgemeinen Ständen zum Zweck ihrer Zustimmung mit. So bald diese erfolgt, oder eine Frist von 4 Wochen nach der Mittheilung ohne eine Erwiederung abgelaufen ist, tritt der in der Ordnung der Thronfolge zunächst stehende Agnat, welcher das achtzehnte Jahr vollendet hat und sonst regierungsfähig ist, als Regent ein. — §. 21. Ist ein solcher nicht vorhanden, so ist von den vereinigten Ministern und den allgemeinen Ständen die deutsche Bundes-Versammlung um Benennung dreier Bundesfürsten zu ersuchen, welche einen Prinzen aus den zum deutschen Bunde gehörenden souverainen Fürstenhäusern zum Regenten ernennen. Dieser muß das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben und seinen Aufenthalt im Königreiche nehmen. Die Vorschriften dieses §. gelten auch für den Fall, wenn der Thronfolger minderjährig, eine Anordnung seines Vorgängers nicht getroffen und ein zur Regentschaft berechtigtes Mitglied des königlichen Hauses (§. 19) nicht vorhanden ist. — §. 22. Der bestellte Regent leistet bei Uebernahme der Regentschaft einen Eid auf die unverbrüchliche Aufrechthaltung der Landes-Verfassung. Sämmtliche Minister, der Erblandmarschall, die Präsidenten und Vicepräsidenten der allgemeinen Stände-Versammlung sollen geladen werden, dieser Feierlichkeit beizuwohnen. Nach der Eidesleistung bringt der Regent den Antritt der Regentschaft durch ein Patent zur allgemeinen Kenntniß. — §. 23. Der Regent übt, im Namen des Königs, die Staatsgewalt auf dieselbe Weise wie der König aus. Der Regent darf jedoch eine Schmälerung der Rechte des Königs, so wie eine Aenderung in dem Grund-Systeme und in den verfassungsmäßigen Rechten der allgemeinen Stände-Versammlung und der Provinzial-Stände überall nicht vornehmen oder gestatten. Auch darf der Regent keine Standes-Erhöhungen vornehmen. — §. 24. Die Regentschaft hört auf, wenn der König das Alter der Volljährigkeit erreicht, oder der an der Ausübung der Regierung ihn hindernde geistige Zustand aufgehört hat. Ueber die letztere Frage ist auf dem im §. 20 angegebenen Wege zu entscheiden. Der Regent nimmt an den Versammlungen der Agnaten keinen Antheil. Er darf das Verfahren der vereinigten Minister nicht hindern. §. 25. Die Erziehung des minderjährigen Königs gebührt, wenn der vorige König deßhalb keine Anordnung getroffen hat, der Mutter und nach ihr der Großmutter väterlicher Seite, falls diese sich nicht wieder vermählt haben, in Ermangelung dieser aber dem bestellten Regenten, jedoch mit Beirath der vereinigten Minister. Der Regent steht den zur Erziehung des minderjährigen Königs berechtigten Personen zur Seite und ihm gebührt die Entscheidung, wenn deren Ansichten über die Wahl der Erzieher oder über den Erziehungsplan von den seinigen abweichen. Die Aufsicht über die Person des durch Geisteskrankheit an der Ausübung der Regierung verhinderten Königs und die Sorge für denselben darf der Regent nicht übernehmen. — §. 26. Der König als Oberhaupt der Familie hat das Recht, durch Hausgesetze die innern Verhältnisse

Digitized by Google

des königlichen Hauses zu bestimmen. Indeß dürfen dadurch die Rechte der Regierungs-Nachfolger nicht gekränkt werden. Die Hausgesetze bedürfen der Zustimmung der allgemeinen Stände nicht. Durch dieselben können jedoch die Vorschriften der gegenwärtigen Verfassungs-Urkunde nicht abgeändert werden.

II. **Zweites Capitel.** Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Unterthanen im Allgemeinen. — §. 27. Die Eigenschaft eines Landes-Unterthans wird nach Gesetz und Herkommen erworben und dauert so lange fort, bis sie auf rechtsbeständige Weise verloren geht. Nur die Landes-Unterthanschaft befähigt zu dem vollen Genusse der bürgerlichen und politischen Rechte. Straferkenntnisse können nicht nur Beschränkungen, sondern auch selbst den Verlust gedachter Rechte nach sich ziehen. Wer nur vorübergehend im Königreiche sich aufhält, ohne in den Landesunterthanen-Verband getreten zu sein, ist für die Dauer seines Aufenthaltes, in so fern nicht rechtsgültige Ausnahmen bestehen, den Landesgesetzen unterworfen und steht unter deren Schutze. — §. 28. Die Freiheit der Personen und des Eigenthums ist keiner andern Einschränkung unterworfen, als welche Gesetze und Recht bestimmen. — §. 29. Eine allgemeine Confiscation des Vermögens ist unstatthaft. — §. 30. Niemand darf verhaftet werden, als in den durch Recht und Gesetz bestimmten Fällen. Der Verhaftete muß binnen vier und zwanzig Stunden vernommen und ihm von der Ursache seiner Verhaftung im Allgemeinen Kenntniß gegeben werden. — §. 31. Sowohl in Civil-, als auch in Criminal-Sachen darf Niemand seinem ordentlichen Richter entzogen werden, außer in den im Prozeßgange begründeten, oder von den Gesetzen im Voraus bestimmten Fällen, oder wenn der König aus besonderen Gründen, nach Anhörung seines Staatsrathes, die Competenz auf ein anderes ordentliches Gericht zu übertragen für nothwendig erachten sollte. — §. 32. Jeder Landes-Einwohner genießt völlige Glaubens- und Gewissensfreiheit und ist zu Religionsübungen mit den Seinigen in seinem Hause berechtigt. Die Mitglieder der evangelischen und römisch-katholischen Kirche genießen gleiche bürgerliche und politische Rechte. Hat der König christliche Sekten aufgenommen, so genießen sie die bürgerlichen Rechte und haben das Recht zum Privat-Gottesdienste. Der Genuß der politischen Rechte muß ihnen aber durch ein besonderes Gesetz verliehen werden, und die Befugniß zur öffentlichen Religionsübung steht ihnen nur in dem Falle zu, wenn der König sie ausdrücklich ihnen eingeräumt hat. Auch die Mitglieder solcher Sekten dürfen sich durch Berufung auf Glaubenssätze ihren staatsbürgerlichen Pflichten nicht entziehen. §. 33. Alle Landes-Unterthanen sind zum Kriegsdienste gleichmäßig verpflichtet, und es sollen keine anderen Befreiungen stattfinden, als welche in den Gesetzen bestimmt sind. — §. 34. Alle Landes-Unterthanen sind nach gleichmäßigen Grundsätzen zur Tragung der allgemeinen Staatslasten verbunden. Zu diesen Staatslasten gehören auch die Unterhaltung des Heeres ohne Unterschied der Waffengattungen und die Kriegerfuhrleistungen. — Für die bisherigen Befreiungen von dieser Staatslast erfolgt eine Entschädigung nicht. Jedoch verbleibt denjenigen, welchen nach dem an die allgemeine Stände-Versammlung erlassenen königlichen Rescripte vom 18. Januar 1822 die Befreiung von der Einquartirung und Verpflegung zugesichert worden ist, diese Befreiung, so weit davon die Artikel 75 und 76 der Militairverordnung vom 14. Julius 1820 keine Ausnahmen enthalten, ohne daß dieselben zu dieser Staatslast auf andere Art concurriren, als durch ihren Beitrag zu den Landesmitteln, aus welchen für das Natural-Quartier eine Vergütung geleistet wird. Eben so soll es mit der Naturalleistung der ordinairen Kriegerfuhren gehalten werden. Die nach dem oben genannten Rescripte außerdem noch bestehenden Realexemtionen von allgemeinen Staatslasten sollen ebenfalls ohne Entschädigung wegfallen, jedoch verbleibt den bisher Exemten das Recht, die künftig auf sie fallenden Naturalleistungen durch billige Geldbeiträge zu reluiren. Die den Mitgliedern der königlichen Familie und den Standesherren zustehenden Befreiungen von allgemeinen Staatslasten, wie auch die zum Vortheil der königlichen und standesherrlichen Schlösser und Gärten in Rücksicht allgemeiner Staatslasten gemachten Ausnahmen bleiben, wie bisher, in Kraft. Dasselbe gilt von den in dieser Hinsicht zum Besten der Kirchen, Pfarren, Pfarrwitwenthümer, Schulen und milden Stiftungen gemachten Ausnahmen, und zwar so lange, bis gesetzlich eine Abänderung erfolgt. Die den Garnisons-Orten etwa obliegenden Nebenleistungen behuf der Garnison und der sich darauf beziehenden militairischen Institute gehören zu den im Vorstehenden gedachten allgemeinen Staatslasten nicht. — §. 35. Niemand kann, abgesehen von privatrechtlichen Verbindlichkeiten, gezwungen werden, sein Eigenthum oder andere Rechte und Gerechtigkeiten zu Staats- oder anderen öffentlichen Zwecken abzutreten, es seie denn gegen vorhergehende vollständige Entschädigung, und daß ein Gesetz die Abtretung vorschreibt, oder eine dringende Nothwendigkeit dieselbe gebietet. Ist die Abtretung durch ein Gesetz vorgeschrieben, so muß nicht nur die Frage, ob jene Abtretung geschehen soll, sondern auch über den Betrag der Entschädigung lediglich nach Vorschrift der Gesetze und zwar von den nach diesen zuständigen Behörden entschieden werden. Besteht dagegen über die Abtretung kein ausreichendes Gesetz, so hat die obere Verwaltungsbehörde sowohl über die Frage der Abtretung, als über die Größe der Entschädigung nach vorgängiger Vernehmung der Betheiligten zu entscheiden. Gegen diese Entscheidung ist den Betheiligten der Recurs an das Ministerium des Innern und gegen die Entscheidung des Letztern eine Beschwerde an den König gestattet, welcher darüber vor Abgabe seiner Verfügung das Gutachten des Staatsraths erfordern wird. Der Recurs, gleichwie die Beschwerde, muß binnen 30 Tagen, von der Mittheilung oder Eröffnung der früheren Entscheidung an gerechnet, eingebracht und gerechtfertigt werden. Bezieht sich jedoch der Widerspruch des Betheiligten auf die Größe

Digitized by Google

der Entschädigung und will er sich in dieser Hinsicht bei der von der obern Verwaltungsbehörde abgegebenen Entscheidung nicht beruhigen, so steht es ihm frei, diese Sache im ordentlichen Rechtswege zur Erledigung zu bringen. Die Abtretung selbst darf durch den Rechtsstreit über die Größe der Entschädigung nicht verzögert werden; es kann aber der zur Entschädigung Berechtigte auch in diesem Falle vor der Abtretung die Auszahlung der von der Verwaltungsbehörde ausgemittelten Entschädigung verlangen. Ist unwiederbringlicher Nachtheil mit dem Verzuge verbunden, so entscheidet die höchste zur Stelle befindliche Verwaltungsbehörde über die Abtretung. In diesem Falle hält der Recurs das Verfahren nicht auf und folgt die Entschädigung — rücksichtlich deren übrigens die obigen Grundsätze gelten — in möglichst kurzer Frist nach. — §. 36. Sämmtliche Landes-Unterthanen sind den Gerichten erster Instanz, der Regel nach, auf gleiche Weise unterworfen. Die davon bis jetzt bestehenden Ausnahmen sollen durch ein zu erlassendes Gesetz beschränkt werden: 1) in Hinsicht des persönlich befreieten Gerichtsstandes: auf die höheren königlichen und ständischen Behörden, die Besitzer landtagsfähiger Rittergüter, den landsässigen Adel, die Offiziere, die höheren königlichen und ständischen Diener, die höhere Geistlichkeit, die gegenwärtig kanzleisässigen Magistrate und Städte und wichtigere Institute; 2) in Hinsicht des dinglich befreieten Gerichtsstandes: auf die königlichen Schlösser, Gärten und Gebäude, wie auch auf die Domänial-, Stifts- und Kloster-Güter, auf die landtagsfähigen Rittergüter und die zu diesen und den sämmtlichen vorbenannten Gütern gehörenden Grundstücke. Bis zur Verkündigung des vorgedachten Gesetzes wird in den gegenwärtig bestehenden Gerichtsstands-Privilegien hiedurch nichts geändert. Die für gewisse Sachen oder Classen von Unterthanen angeordneten Gerichte bleiben bis zu erfolgter Abänderung in ihrer Wirksamkeit. Der Gerichtsstand der nicht regierenden Mitglieder des königlichen Hauses richtet sich nach hausgesetzlichen Vorschriften. — §. 37. Hinsichtlich der Trennung der gesammten Criminal-Gerichtsbarkeit von allen Patrimonial-Gerichten der Geistlichkeit und Gutsbesitzer behält es bei der Bestimmung des §. 23 des Gesetzes vom 13. März 1821 sein Bewenden. — §. 38. Werden Ansprüche aus einem Privatrechte gegen den Fiscus oder von demselben geltend gemacht, so gehört die Verhandlung und Entscheidung der hieraus entstehenden Rechtsstreitigkeiten zur Competenz der ordentlichen Gerichte und zwar, so weit dieß nach den bisherigen Gesetzen noch nicht der Fall gewesen, rücksichtlich der nach dem Tage der Publikation dieser Verfassungs-Urkunde entstehenden Forderungen. Daher sollen auch die als Kammer-Meierangelegenheiten durch die Göhrder Constitution vom 19. Oktober 1719 der gerichtlichen Cognition entzogenen Abmeierungssachen und Streitigkeiten über den modum servitiorum den ordentlichen Gerichten durch ein unverzüglich zu erlassendes Gesetz wieder überwiesen werden. Die Vollziehung der gerichtlichen Erkenntnisse findet gegen die in denselben bezeichnete Behörde oder Casse statt. — §. 39. Glaubt Jemand durch einen Staatsvertrag oder durch die Gesetzgebung in seinen wohlerworbenen Rechten sich verletzt, so kann er deßhalb einen Rechtsanspruch weder wider die Krone, noch wider eine Verwaltungsbehörde bei den Gerichten des Landes geltend machen. — §. 40. Die Frage über Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit des von einer Verwaltungs-Behörde innerhalb ihrer Zuständigkeit beobachteten Verfahrens kann nicht zum Gegenstande eines Rechtsstreites gemacht werden. — Sind aber durch unrichtige oder unbefugte Anwendung oder Auslegung der Staaatsverträge oder Gesetze, oder auf sonstige Weise von einer Verwaltungs-Behörde widerrechtlich Privatrechte verletzt und zugleich die Erfordernisse einer Entschädigungs-Verbindlichkeit nach privatrechtlichen Grundsätzen vorhanden, so kann die Verwaltungs-Behörde auf Schadenersatz belangt werden. Die Gerichte dürfen indeß eine solche Klage nur dann annehmen, wenn der Kläger nachgewiesen hat, daß er bereits bis zur höchsten Verwaltungs-Behörde um Abhülfe seiner Beschwerde vergeblich nachgesucht habe. — §. 41. Die Ablösbarkeit der grund- und gutsherrlichen Rechte und die Grundsätze über die dafür zu leistende Entschädigung, wie solche durch die Ablösungsgesetze vom 10. November 1831 und 23. Julius 1833 bestimmt worden, bleiben als ein verfassungsmäßiges Recht sowohl der Berechtigten, als der Verpflichteten in Kraft. Eine Abänderung der Bestimmungen über die Ablösung der Erbpachten in Ostfriesland im gesetzlichen Wege bleibt jedoch vorbehalten. §. 42. Jeder Landesunterthan hat das Recht, in angemessener Form und unter Beobachtung der darüber erlassenen oder noch zu erlassenden Vorschriften, Gesuche oder Bitten an den König, an die allgemeine Ständeversammlung, (cf. §. 127) an die Provinzial-Landschaften und an die Landesbehörden zu bringen. Auch kann Jeder in seinen Angelegenheiten über gesetz- und ordnungswidriges Verfahren einer Behörde, oder über Verzögerung einer Entscheidung bei der unmittelbar vorgesetzten Behörde Beschwerde führen und dieselbe bis zur höchsten Behörde verfolgen. Mehrere Gemeinden oder Corporationen dürfen über Angelegenheiten, in Rücksicht deren sie nicht in einem verfassungsmäßigen Verbande mit einander stehen, keine gemeinschaftlichen Gesuche übergeben. §. 43. Jedem Landeseinwohner steht das Recht zu, unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen auszuwandern. — §. 44. Die besonderen Rechte der Standesherren, namentlich des Herzogs von Aremberg, des Herzogs von Looz-Corswaaren, des Fürsten von Bentheim, der Grafen zu Stolberg-Wernigerode und Stolberg-Stolberg sind durch Verordnungen und königliche Zusicherungen festgestellt.

Drittes Capitel. Von den Gemeinden und Körperschaften. — §. 45. Jeder Landeseinwohner, jedes Grundstück und jedes Haus muß in Beziehung auf die öffentlichen Verhältnisse, einer Gemeinde oder einem Verbande mehrerer Gemeinden, oder aber einem für sich bestehenden bebaueten Domanial- oder sonstigen Gute angehören. Größere unbebauete Grundbesitzungen, deren Vereinigung mit Gemeinden, Ge-

Digitized by Google

meinde-Verbänden oder Gütern nach ihrer Belegenheit unzweckmäßig ist, können von der obern Verwaltungs-Behörde von dieser Bestimmung ausgenommen werden. — §. 46. Die in Folge polizeilicher Einrichtungen erforderlichen Ausgaben und Leistungen sind sowohl die Gemeinden, als auch die für sich bestehenden Domainen und Güter und unbebaueten Grundbesitzungen zu tragen verpflichtet, so weit solche nicht Dritten vermöge Gesetzes, Herkommens oder Vertrags obliegen. — §. 47. Jedes Mitglied einer Gemeinde, so wie jedes zu solcher gehörige Haus oder Grundstück muß zu den aus den öffentlichen Verhältnissen der Gemeinde entspringenden Lasten verhältnißmäßig beitragen. Wenn ein Anschluß von Domainen, Gütern, Häusern oder sonstigen Besitzungen an eine Gemeinde oder an einen Gemeinde-Verband stattfindet, so können gegenseitig, ohne vorgängige Vereinbarung unter den Betheiligten über Ausgleichung oder Entschädigung, keine Lasten übertragen werden, welche lediglich zur Erfüllung früherer, aus der Zeit vor der Vereinigung herrührenden Verbindlichkeiten dienen. Dagegen haben die Hinzutretenden zu den übrigen Lasten der Gemeinde, so weit diese aus deren öffentlichen Verhältnissen entspringen, verhältnißmäßig beizutragen. — §. 48. In den privatrechtlichen Verhältnissen der einzelnen zu einem Gemeinde-Verbande bereits gehörenden, oder in denselben künftig aufzunehmenden Mitglieder, Güter und Grundstücke wird an sich durch die Bestimmungen der vorstehenden Paragraphen nichts verändert. — §. 49. Die neue Erwerbung einer Exemtion von Gemeindelasten ist unstatthaft. Was die bestehenden Exemtionen von Gemeindelasten anlangt, so sollen a. Realexemtionen auf Antrag der Gemeinden und zwar, so weit sie rechtlich begründet sind, nur gegen vorgängige Entschädigung aufgehoben werden. Nur allein die königlichen und standesherrlichen Schlösser und Gärten bleiben unbedingt, die Grundstücke der Kirchen, Pfarren, Pfarrwitwenthümer, Schulen und milden Stiftungen aber bis zu weiterer gesetzlicher Bestimmung in der rechtlich bestehenden Ausdehnung von der Concurrenz zu Gemeindelasten befreiet. b. Persönliche Befreiungen von Gemeindelasten sollen nicht ferner stattfinden, jedoch bleibt die gesetzliche Bestimmung der Fälle, in welchen ausnahmsweise ein persönliches Recht auf Befreiung von Gemeindelasten beizubehalten sein möchte, vorbehalten. Bis zur Erlassung dieser Gesetze bleiben die bisherigen Grundsätze in Kraft. — §. 50. Haben Einzelne sowohl im Falle des Anschlusses ihrer bisher nicht zur Gemeinde gehörenden Besitzungen, als auch bei Aufhebung der Realexemtionen in der Gemeinde allein oder vorzugsweise Ausgaben und Lasten für die öffentlichen Zwecke oder für die Bedürfnisse einer Gemeinde getragen, so soll, auf der Erstern Antrag, denselben eine solche Ausgabe oder Last verhältnißmäßig gegen eine von ihnen zu leistende Entschädigung abgenommen oder bei Uebernahme anderer Gemeindelasten angerechnet werden. — §. 51. Die Besitzer derjenigen bisher exemten Güter und Höfe, welche entweder durch Anschluß ihrer Besitzung in eine Gemeinde neu eintreten oder deren rechtlich begründete Exemtion von Gemeindelasten aufgehoben wird, sollen befugt sein, die ihnen dadurch zufallenden Naturaldienste und Leistungen durch billige, der Gemeinde dafür zu leistende Geldvergütungen zu reluiren, insofern nicht dringende Gefahr im Verzuge ist, oder nicht Lasten in Frage kommen, welche von den Eintretenden schon vorher in natura zu tragen waren. — §. 52. Denjenigen, welche durch den Anschluß an eine Gemeinde oder durch Aufhebung von Exemtionen in die Lasten der Gemeinde mit eintreten, soll ein ihrer Concurrenz zu diesen Lasten, ihrem Interesse an den Gemeinde-Angelegenheiten und ihren Verhältnissen zu anderen Mitgliedern der Gemeinde entsprechendes Stimmrecht beigelegt werden. Auch sollen die Besitzer ganzer Güter befugt sein, solches durch Bevollmächtigte auszuüben. Die etwaige Befugniß anderer Gemeindemitglieder, insbesondere der Besitzer der oben erwähnten Güter in ihrer Eigenschaft als Besitzer pflichtiger Besitzungen das Stimmrecht in der Gemeinde durch Bevollmächtigte ausüben zu lassen, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht verändert. §. 53. Keine Gemeinde kann mit Ausgaben oder Leistungen beschwert werden, wozu sie nicht durch Recht oder Gesetz verbunden ist. Dasselbe gilt von mehreren in Einem Verbande stehenden Gemeinden. — §. 54. Zur Bildung einer Gemeinde, wie überhaupt einer jeden Corporation, wenn diese auch nicht von der Regierung ausgeht, gehört die Genehmigung der zuständigen obern Verwaltungsbehörde. Ohne diese kann auch eine bestehende Gemeinde ihren Gemeinde-Verband weder durch Aufnahme anderer Gemeinden erweitern, noch durch Bildung neuer Gemeinden verändern, noch ihre Gemeinde-Verfassung eigenmächtig abändern. — §. 55. Die Zulassung neuer Mitglieder in eine Gemeinde kann gegen den Willen der Letzteren nur aus einem in den bestehenden oder noch zu erlassenden Gesetzen bestimmten Grunde stattfinden. Bei Besetzung von An- und Abbauern, welche der Gemeinde bereits angehören, in welcher sie bauen wollen, ist die Gemeinde jedesmal mit ihren etwaigen Einwendungen zu hören. — §. 56. Den Gemeinden und den Verbänden mehrerer Gemeinden steht das Recht zu, ihr Vermögen selbst zu verwalten. Die Oberaufsicht der Verwaltungsbehörde über diese Vermögens-Verwaltung, so wie über die Vertheilung und Verwendung der Gemeinde-Abgaben und Leistungen darf sich nicht weiter erstrecken, als dahin, daß das Vermögen erhalten, dessen Einkünfte ihrer Bestimmung und dem Besten der Gemeinde gemäß verwandt und bei Anordnung und Vertheilung der Gemeinde-Abgaben angemessene, auch die Rechte der übrigen Landeseinwohner und das allgemeine Wohl nicht verletzende Grundsätze befolgt werden. Auch steht der Verwaltungsbehörde die Entscheidung von Beschwerden zu, welche gegen die Gemeinde-Verwaltung erhoben werden möchten. Die Einführung neuer oder die Abänderung bestehender Beitrags-Verhältnisse in Beziehung auf Abgaben und Leistungen der Gemeinden oder Gemeinde-Verbände kann, unter Beobachtung der darunter bestehenden Rechtsgrundsätze, durch Gemeindebeschluß, jedoch nur unter Bestätigung der obern

Digitized by Google

Verwaltungsbehörde geschehen. — §. 57. Die Verbindlichkeiten der Gemeinden, so wie überhaupt aller Corporationen verpflichten die Regierung nicht. Das Vermögen und Einkommen derselben und ihrer Anstalten darf nie als Staatsvermögen behandelt und nicht mit den Staats-Einnahmen vereinigt werden. — §. 58. Die städtischen Obrigkeiten und deren Mitglieder, wie auch die Beamten der Landgemeinden sind zur Verwaltung der Gemeindesachen, so wie zur Besorgung der ihnen durch Gesetz, Verfassung oder Herkommen oder von den höheren Behörden übertragenen Landes-Angelegenheiten in ihrer Gemeinde verpflichtet. In Fällen, wo ein Gemeinde-Beamter die Erfüllung dieser Verpflichtungen vermöge seiner Eigenschaft als Gemeinde-Beamter ablehnen zu können vermeint, entscheidet hierüber die Regierung. — §. 59. Die Verfassung und Verwaltung der Städte wird, nach vorgängiger Verhandlung mit denselben, durch zu verkündigende, vom Könige zu vollziehende Urkunden oder Reglements nach folgenden Grundsätzen geordnet werden: 1) die Bürgerschaften ernennen durch freie Wahl ihre Vertreter, jedoch nicht auf deren Lebenszeit; 2) die Städte haben das Recht, ihre Magistrate und übrigen Gemeindebeamte selbst zu erwählen. An den Wahlen nehmen die Bürgerschaften mit den Magistraten, erstere durch ihre Vertreter, Theil. Die höhere Bestätigung ist nur bei den Wahlen der stimmführenden Mitglieder des Magistrats und des Stadtgerichts, so wie bei dem Stadt-Rechnungsführer erforderlich. Uebrigens sollen hierunter etwaige nähere Bestimmungen, theils über ein fernes Aufrücken der einmal Angestellten, theils über die Präsentation mehrerer Personen zur Auswahl der Regierung nicht ausgeschlossen werden. 3) Die Vertreter der Bürgerschaft nehmen wenigstens an allen Angelegenheiten Antheil, welche das Vermögen der Stadt, deren Rechte und Gerechtigkeiten, wie auch deren Verbindlichkeiten betreffen, namentlich an der Veranlagung und Vertheilung neuer und der abermaligen Prüfung bestehender Gemeinde-Abgaben, Lasten und Leistungen. 4) Ihrer Controle ist die Verwaltung des städtischen Vermögens und die Rechnungs-Ablage über dieselbe unterworfen. 5) Gemeinschaftliche oder übereinstimmende Beschlüsse des Magistrats und der Vertreter der Bürgerschaft über die Verwendung der laufenden Einnahme aus dem Gemeinde-Vermögen bedürfen in der Regel der höhern Bestätigung nicht. Indeß muß der Magistrat im Anfange eines jeden Rechnungs-Jahres einen von den Vertretern der Bürgerschaft genehmigten, der städtischen Verwaltung als Vorschrift dienenden Haushalts-Plan, und nach Ablauf des Rechnungs-Jahres einen Auszug aus den von den Vertretern geprüften und von dem Magistrate abgenommenen städtischen Rechnungen der Bürgerschaft bekannt machen und der die Oberaufsicht führenden Regierungsbehörde einsenden. Auch hat die obere Verwaltungsbehörde alljährlich eine Superrevision der Rechnungen vorzunehmen. Ueber die aus dieser Superrevision hervorgehenden monita hat der Magistrat unter Zuziehung der Vertreter mit den Rechnungsführern zu verhandeln, die alsdann verbleibenden Differenzen entscheidet die obere Verwaltungsbehörde. 6) Die Regierung kann unter den Mitgliedern der Magistrate die Person bestimmen, welche die städtische Polizei besorgen soll. Auch kann sie, wo besondere Umstände solches erforderlich machen, eine eigene Polizei-Behörde anordnen. Die dadurch verursachten außerordentlichen Kosten trägt die Regierung. Aber auch in diesem Falle soll den Magistraten die Besorgung Dessen verbleiben, was die Gewerbe-Verhältnisse, die Einrichtung, Verwaltung und Beaufsichtigung der städtischen Güter und Anstalten, und der für gemeinsame städtische Zwecke bestimmten Privatanstalten zum Gegenstande hat. Schon bestehende Verfassungs-Urkunden einzelner Städte werden bei Revidirung derselben, unter Berücksichtigung der Lokal-Verhältnisse, so wie unter Zuziehung von Vertretern der Bürgerschaft mit den vorstehenden Grundsätzen in Uebereinstimmung gebracht werden. Diese Grundsätze sind gleichfalls bei Festsetzung der Verfassung der Flecken, jedoch unter den durch die Verhältnisse gebotenen Beschränkungen und Ausnahmen, zur Anwendung zu bringen. — §. 60. Den Landgemeinden steht unter Aufsicht der Verwaltungsbehörden die eigene Verwaltung ihres Vermögens und die Regulirung der ihnen obliegenden Gemeinde-Abgaben und Leistungen zu. Es sollen die Landgemeinden in der Regel das Recht haben, ihre Gemeindebeamte mit Vorbehalt obrigkeitlicher Bestätigung zu wählen. Ausnahmen von dieser Regel finden auf den Grund vorhandener Berechtigungen Statt; sie können aber auch wegen besonderer Verhältnisse in den Gemeinden bestehen. — §. 61. Die behuf Einrichtung der Landgemeinden zu erlassenden gesetzlichen Bestimmungen, in so weit es deren bedarf, sind im Wege der Provinzial-Gesetzgebung zu treffen. — §. 62. Den in den verschiedenen Provinzen bestehenden ritterschaftlichen Corporationen verbleiben ihre statutenmäßigen Rechte. Den Ritterschaften steht die Befugniß zu, ihre Statuten mit königlicher Genehmigung abzuändern oder neue Statuten einzuführen. Auch sind dieselben insbesondere befugt, mit königlicher Genehmigung Vereine zur Erhaltung ihrer Güter zu errichten.

IV. Kap. Von den Kirchen, Unterrichts-Anstalten und milden Stiftungen.

Der evangelischen und römisch-katholischen Kirche werden freie öffentliche Religionsübung u. ihre verfassungsmäßigen Rechte zugesichert. — §. 64. Dem Könige gebührt, kraft der ihm zustehenden Staatsgewalt, über beide Kirchen das Oberaufsichts- und Schutzrecht. — §. 65. Die Anordnung der geistlichen Angelegenheitun bleibt, unter Oberaufsicht des Königs, der in der Verfassung einer jeden dieser Kirchen gegründeten Kirchengewalt überlassen. — §. 66. In der evangelischen Kirche werden die Rechte der Kirchengewalt vom Könige in Gemäßheit der bestehenden Kirchenverfassung unmittelbar, oder mittelbar durch die Consistorial- oder Presbyterial-Behörden, welche aus evangelischen Geistlichen und weltlichen Personen bestehen sollen, unter

Digitized by Google

königl. Oberaufsicht ausgeübt. Jedoch sind künftige etwa zu treffende nähere Bestimmungen über die innere Organisation und den Geschäftskreis dieser Behörden nicht ausgeschlossen. Durch ein Gesetz kann die streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit der Consistorien den weltlichen Gerichten beigelegt werden. Den Gemeinden und Einzelnen sollen die in Hinsicht der im ersten Satze dieses §. erwähnten Verhältnisse ihnen zustehenden Rechte ungekränkt erhalten werden. Sollten für das ganze Königreich oder ganze Landestheile neue Kirchen-Ordnungen erlassen oder in wesentlichen Grundsätzen derselben, und namentlich in der Liturgie Veränderungen gemacht werden, so ist darüber mit einer vom Könige zusammenzuberufenden Versammlung von geistlichen und weltlichen Personen, welche theils vom Könige bestimmt, theils von den Geistlichen und Gemeinden in den betreffenden Landestheilen auf die sodann durch Verordnung zu bestimmende Weise gewählt werden, zu berathen. — §. 67. Bekennt sich der König oder der Regent nicht zur evangelischen Kirche, so werden die Rechte, der Kirchengewalt einstweilen von den vereinten evang. Staats-Ministern ausgeübt. Zur Sicherstellung des Rechtszustandes der evang. Kirche sollen sodann über die Art und Weise der Ausübung der Kirchengewalt die erforderlichen Anordnungen, mit Zustimmung der allgemeinen Stände-Versammlung, getroffen werden. — §. 68. In der römisch-katholischen Kirche gebührt den Bischöfen oder Administratoren der Diöcesen Hildesheim und Osnabrück die Ausübung der Kirchengewalt in Gemäßheit der Verfassung dieser Kirche. Die im §. 64 namhaft gemachten Rechte der Staatsgewalt werden auch in Hinsicht der Verwaltung des Vermögens der einzelnen römisch-katholischen Kirchen und der kirchlichen und milden Stiftungen vom König unmittelbar, oder mittelbar durch die von ihm dazu bestellten Behörden ausgeübt. — §. 69. Alle allgemeinen Anordnungen der römisch-kathol. Kirchen-Behörden, welche nicht rein geistliche Gegenstände betreffen, können nur nach vorher erfolgter ausdrücklicher königl. Genehmigung verkündigt und vollzogen werden. Betreffen jene Anordnungen reine Glaubens-, kirchliche Lehr- und Disciplinarsachen, so sind sie vor deren Bekanntmachung, behuf Ausübung des Oberaufsichtsrechts (§. 64), dem Könige zur Einsicht vorzulegen. — §. 70. Alle amtlichen Communicationen mit dem päbstlichen Stuhle und mit auswärtigen Kirchen-Versammlungen müssen dem Könige zur Einsicht vorgelegt werden. Die vom päbstlichen Stuhle oder von auswärtigen Kirchen-Versammlungen an die römisch-katholische Kirche im Königreiche, an ganze Kirchen-Gemeinden oder an einzelne Personen in denselben zu erlassenden Bullen, Breven, Rescripte, Beschlüsse oder sonstige Schreiben bedürfen vor ihrer Verkündigung oder Behändigung des königlichen Placet, wenn sie nicht rein geistliche Gegenstände betreffen. Wenn dieselben rein geistliche Gegenstände betreffen, so sind sie, behuf Ausübung des Oberaufsichtsrechts §. 64), dem Könige zur Einsicht vorzulegen. — Ausgenommen von den Bestimmungen dieses Paragraphen sind die Communicationen in Gewissenssachen einzelner Personen. — §. 71. Beschwerden über Mißbrauch der Kirchengewalt können auch bis an den König gebracht werden, welcher, nach Anhörung des Staatsrathes, darüber entscheiden wird. Sind die Beschwerden von der Beschaffenheit, daß sie verfassungsmäßig an die Kirchen-Obern gelangen können, so sind sie zunächst an diese und erst alsdann, wenn hier keine Abhülfe erfolgt, an die weltliche Regierungsbehörde und zuletzt an den König zu bringen. — §. 72. Die nicht unmittelbar vom Könige oder dessen Behörden, sondern von Dritten ernannten oder präsentirten Prediger oder Pfarrer und anderen höheren Kirchendiener der evangelischen u. römisch-kathol. Kirche bedürfen der Bestätigung des Königs oder der dazu von ihm bestimmten Behörden, welche jedoch ohne erhebliche Gründe nicht verweigert werden wird. Ueber die canonischen Eigenschaften des zu Bestätigenden entscheidet die geistliche Behörde allein. Vor erfolgter Bestätigung hat der Ernannte oder Präsentirte kein Recht auf die Ausübung der Amtsgeschäfte und auf den Genuß der Amtseinkünfte. Die einstweilige Besorgung der Geschäfte eines erledigten Kirchenamts hat die geistliche Behörde allein anzuordnen, vorbehältlich der auch bei einstweiligen Anstellungen von Geistlichen der Regierung zustehenden Bestätigung. — §. 73. Der König gewährt durch seine Behörden sämmtlichen Kirchendienern jede zur ordnungsmäßigen Ausübung ihrer Amtsgeschäfte erforderliche gesetzliche Unterstützung u. schützt sie in der ihnen zukommenden Amtswürde. Sämmtliche Kirchendiener sind in Hinsicht ihrer bürgerlichen Verhältnisse und Handlungen, wie auch ihres Vermögens den Gesetzen des Landes unterworfen. — §. 74. Die Entlassung der Kirchendiener von ihrem Amte, verbunden mit der vom Gehalte, kann im Disciplinar-Verfahren nicht anders stattfinden, als nachdem die Kirchen-Behörde eine gehörige Untersuchung angestellt und die Kirchendiener mit ihrer Vertheidigung hinreichend gehört hat. In Hinsicht der Prediger oder Pfarrer und der übigen höhern Geistlichen ist in solchen Fällen die Bestätigung des zuständigen Departements-Ministers oder des Königs erforderlich. Bloße Amts-Suspension kann beim Anfange einer wider einen Kirchendiener angestellten Untersuchung sofort von der geistlichen Behörde verfügt werden. — §. 75. Das gegenwärtige und zukünftige Vermögen aller Stiftungen ohne Ausnahme darf unter keinem Vorwande zum Staats-Vermögen gezogen oder zu anderen, als den gesetz- und stiftungsmäßigen Zwecken verwandt werden. Ueber die Befugniß, eine Privatstiftung mit Bewilligung aller Betheiligten aufzuheben, entscheiden die Vorschriften der Rechte. Dem Könige gebührt das Oberaufsichtsrecht über alle für kirchliche Zwecke, für den Unterricht oder für andere öffentliche Zwecke bestimmten Stiftungen. Auf Stiftungen, welche nicht für öffentliche Zwecke bestimmt sind, erstreckt sich das Oberaufsichtsrecht nicht anders, als wenn sie der Oberaufsicht der Regierungsgewalt beson-

Digitized by Google

ders anvertrauet sind und solche von dieser übernommen ist. Ist durch den Stifter oder durch die dabei betheiligten Personen für die Verwaltung der Stiftungen eine Bestimmung getroffen, so berechtigt das Oberaufsichtsrecht nicht zu einer Einmischung in die Verwaltung selbst. Eine Abänderung der im zweiten Absatze dieses Paragraphen bezeichneten Stiftungen kann von der Regierungsgewalt nur nach vorgängiger Vernehmung der zur Verwaltung und Aufsicht etwa Berechtigten, zu gleichen oder möglichst ähnlichen und der muthmaßlichen Absicht des Stifters am meisten entsprechenden Zwecken wieder verwandt werden. Wenn bei der Entscheidung der zuständigen obern Verwaltungs-Behörde über die Nothwendigkeit der Abänderung, oder über die künftige Verwendung des Vermögens einer Stiftung die zur Aufsicht oder Verwaltung etwa Berechtigten sich nicht beruhigen wollen, so steht es ihnen zu, sich dieserhalb an den betreffenden Departements-Minister und erst dann, wenn hier keine Abhülfe erfolgt, an den König zu wenden, welcher nach Anhörung des Staatsraths entscheidet. Für beide Fälle gelten die im §. 35 bestimmten Fristen. Bei Abänderung von Stiftungen muß die den Kirchen-Obern zustehende Mitwirkung eintreten. Auch bleiben die Bestimmungen des §. 35 des Reichsdeputations-Hauptschlusses vom 25. Febr. 1803 in Rücksicht der in demselben bezeichneten Güter, insofern eine endliche Verfügung darüber noch nicht getroffen worden ist, ausdrücklich vorbehalten. — §. 76. Insofern die Verwalter des Vermögens der einzelnen Kirchen und der dazu gehörenden Stiftungen und Armen-Anstalten den bisherigen Einrichtungen gemäß nicht von der Kirchengemeinde gewählt werden und diese an der Verwaltung einen größern Antheil nicht gehabt, sollen den Verwaltern dieses Vermögens in jeder Kirchengemeinde nach den darüber zu erlassenden besonderen Verfügungen einige von der Kirchengemeinde zu erwählende Vorsteher unter Mitwirkung der Pfarrgeistlichen zur Seite stehen, welche bei allen wichtigen, auf die Verwaltung sich beziehenden Maßregeln, bei Veräußerungen einzelner Theile dieses Vermögens, wie auch der zur Dotation der Kirchenämter und der zu Pfarrwittwenthümern gehörenden Grundstücke oder Gerechtigkeiten, ferner bei Werken, die zu kirchlichen oder geistlichen Zwecken unternommen, nicht weniger bei Leistungen, die zu solchen Zwecken ausgeschrieben werden und endlich bei der Rechnungsablage gehört werden müssen. Hierdurch sollen jedoch so wenig die Rechte der Kirchen-Patronen in Ansehung der Wahl von Rechnungsführern, Kirchen-Vorstehern, Juraten ꝛc. verändert werden, als diesen Personen selbst etwa zustehenden Rechte. In denjenigen Fällen, in welchen der Kirchenpatron die Ausgaben ausschließlich bestreitet, tritt die Bestimmung dieses §. nicht ein. Auch soll diese Bestimmung den in einzelnen Landestheilen bestehenden Einrichtungen, nach welchen die Vorsteher der Kirchengemeinden auf andere Weise vorgeschlagen oder ernannt werden, nicht entgegen stehen.— §. 77. Der Unterricht in den Volksschulen bleibt der Aufsicht der Pfarrer und der zuständigen kirchlichen Behörde, unter Oberaufsicht des Königs, überlassen. — §. 78. Die im dritten Kapitel dieser Verfassungs-Urkunde enthaltenen Bestimmungen über Gemeindelasten finden, als solche, keine Anwendung auf diejenigen Grundsätze, nach welchen die Ausgaben für Kirchen und Schulen, namentlich für Unterhaltung von Kirchen, Pfarr- und Schulgebäuden aufzubringen sind oder für solche Zwecke Dienste geleistet werden müssen. — §. 79. Das von den vormaligen Klöstern und anderen ähnlichen Stiftungen in den verschiedenen Theilen des Königreichs herrührende, zu einer abgesonderten Masse vereinigte Vermögen soll von den übrigen öffentlichen Kassen gänzlich getrennt bleiben, und allein zu Zuschüssen für die Landes-Universität, für Kirchen und Schulen, auch zu milden Zwecken aller Art verwandt werden. Die Verwaltung des Vermögens gebührt allein der vom Könige dazu bestellten Behörde. Den allgemeinen Ständen soll im Anfange eines jeden Landtags eine Uebersicht der daraus stattgehabten Verwendungen und der mit der Substanz desselben vorgegangenen Veränderungen zur Nachricht mitgetheilt werden. Veräußerungen einzelner Theile dieses Kloster-Vermögens sind, der Regel nach, unzulässig und können nur unter denselben Bedingungen und Voraussetzungen stattfinden, unter welchen eine Veräußerung von Domainen und Regalien zufolge §. 131 dieser Verfassungs-Urkunde erlaubt ist.

V. Kap. Von den Landständen.

Titel I. Von den Landständen überhaupt.

§. 80. Für die einzelnen Provinzen des Königreichs sollen Provinzial-Landschaften, für das ganze Königreich aber soll eine allgemeine Stände-Versammlung bestehen. — §. 81. Provinzial-Landschaften sollen bestehen: 1) Für die Fürstenthümer Calenberg, Göttingen und Grubenhagen, nebst den vormals hessischen Aemtern im Fürstenthume Göttingen und dem diesseitigen Eichsfelde; 2) für das Fürstenthum Lüneburg, mit Einschluß der diesseitigen Theile des Herzogthums Sachsen-Lauenburg; 3) für die Grafschaften Hoya und Diepholz, mit den vormals hessischen Aemtern in diesen Provinzen; 4) für die Herzogthümer Bremen und Verden; 5) für das Fürstenthum Osnabrück; 6) für das Fürstenthum Hildesheim, nebst der Stadt Goslar; 7) für das Fürstenthum Ostfriesland u. das Harlingerland. In wiefern in andern Landestheilen auch Provinzial-Landschaften eingerichtet, oder jene andern Provinzial-Landschaften angeschlossen werden sollen, wird weiteren Verhandlungen der Regierung mit den Betheiligten vorbehalten. — §. 82. Den Provinzial-Landschaften verbleiben ihre Rechte, so weit solche nicht auf die allgemeine Stände-Versammlung übergegangen sind. Die Provinzial-Landschaften haben das Recht der Zustimmung zur Erlassung, Wiederaufhebung, Abänderung und authentischen Interpretation aller Provinzialgesetze, durch welche die persönliche Freiheit, das Privateigenthum, oder sonstige wohlerworbene

Digitized by Google

Rechte der Unterthanen entzogen oder beschränkt werden. Inzwischen ist die Zustimmung der Provinzial-Landschaften nicht erforderlich bei solchen Provinzial-Verordnungen, welche allein die Ausführung und Handhabung bestehender Gesetze (§. 121), oder die Erlassung vorübergehender gesetzlicher Verfügungen außerordentlicher Natur (§. 122) bezwecken, oder in Anordnungen der Sicherheits- u. Wohlfahrts-Polizei bestehen. Größere Rechte, wo sie bestehen, sollen hierdurch eben so wenig ausgeschlossen werden, als das rathsame Gutachten bei anderen Provinzialgesetzen. Provinzielle Abgaben u. Lasten bedürfen der Bewilligung der Provinzialstände.

Titel II. Von den allgem. Ständen. §. 83. Die allg. Stände-Versammlung besteht aus 2 Kammern, welche in ihren Rechten u. Befugnissen gleich sind.— I. Erste Kammer. §. 84. Die erste Kammer soll bestehen aus: 1) den königl. Prinzen, Söhnen des Königs u. den übrigen Prinzen der königl. Familie; 2) dem Herzoge von Arenberg, dem Herzoge von Looz-Corswaaren und dem Fürsten von Bentheim, so lange sie im Besitze ihrer Standesherrschaften sich befinden; 4) dem Erblandmarschall des Königreichs; 4) den Grafen von Stolberg-Wernigerode und von Stolberg-Stolberg, wegen der Grafschaft Hohnstein; 5) dem General-Erbpostmeister, Grafen von Platen-Hallermund; 6) dem Abte von Loccum; 7) dem Abte von St. Michaelis in Lüneburg; 8) dem Präsidenten der Bremischen Ritterschaft, als Director des Klosters Neuenwalde; 9) dem oder den katholischen Bischöfen; 10) einem auf die Dauer des Landtags vom Könige zu ernennenden angesehenen evang. Geistlichen; 11) den vom Könige mit einer erblichen Virilstimme begnadigten Majoratsherren; 12) dem Director der königl. Domainen-Kammer; 13) dem Präsidenten des Ober-Steuer- und Schatz-Collegiums; 14) dem in den Provinzial-Landschaften erwählten Mitgliedern des Schatz-Collegiums, welche adelige Mitglieder einer Ritterschaft sind; 15) den von den Ritterschaften auf die Dauer eines Landtags zu erwählenden Deputirten, nämlich: von der Calenberg-Grubenhagenschen Ritterschaft 8, von der Lüneburgschen Ritterschaft 7, von der Bremen- und Verdenschen Ritterschaft 6, von denen 5 von der Bremenschen und einer von der Verdenschen Ritterschaft zu erwählen ist; von der Hoya- und Diepholzschen Ritterschaft 3, von der Osnabrückschen Ritterschaft, mit Einschluß von Meppen und Lingen 5, von der Hildesheimschen Ritterschaft 4, von der Ostfriesischen Ritterschaft 2, mit dem Vorbehalte, letztere Anzahl zu vermehren, wenn die Zahl der ritterschaftlichen Mitglieder sich vergrößern sollte; 16) einem auf die Dauer des Landtags vom Könige zu ernennenden Mitgliede adeligen Standes. — §. 85. Ein persönliches erbliches Stimmrecht wird der König nur solchen Majoratsherren verleihen, deren Majorat aus einem im Königreiche belegenen Rittersitze nebst anderem, ebenfalls im Lande belegenen gutsherrnfreien Grundvermögen besteht und nach Abzug der Zinsen der auf demselben ruhenden hypothekarischen Schulden und der sonstigen fortwährenden Lasten, wenigstens 6000 Thlr. reiner jährlicher Einkünfte gewährt. Sobald eine stärkere Belastung des Majorats eintritt, ruhet einstweilen das erbliche Stimmrecht des Besitzers. — §. 86. Das Recht der Beilegung einer erblichen Virilstimme steht unter den verfassungsmäßigen Bedingungen dem Könige ohne Rücksicht auf die Zahl der bereits vorhandenen Virilstimmen und abgesehen von einer darunter eintretenden Erledigung zu. Die Errichtung des Majorats giebt kein Recht auf die Beilegung einer Virilstimme, sondern ist lediglich die Bedingung, ohne deren Erfüllung ein erbliches Stimmrecht nicht verliehen werden kann.— §. 87. Die Deputirten der Ritterschaften (§. 84. No. 15) müssen aus ihrem im Königreiche belegenen Grundbesitze ein Einkommen haben, welches, nach Abzug der Zinsen der auf demselben haftenden hypothekarischen Schulden und sonstiger fortwährenden Lasten, jährlich sechshundert Thaler beträgt. Sie müssen Mitglieder der wählenden Ritterschaft sein. — II. Zweite Kammer. Die zweite Kammer soll bestehen aus folgenden, auf die Dauer des Landtags zu erwählenden Deputirten: 1) den in den Provinzial-Landschaften erwählten Mitgliedern des Schatz-Collegiums, welche nicht adeligen Standes sind, 2) 3 Mitgliedern, welche der König wegen des allgemeinen Klosterfonds ernennt, 3) 3 Dep. der Stifter: St. Bonifacii in Hameln, St. Cosmae und Damiani in Wunstorf, St. Alexandri in Einbeck, St. Beatae Mariae Virginis daselbst, des Stifts Bardowiek und des Stifts Ramelslohe. Die Deputirten sind von diesen Stiftern, unter Zuziehung von höheren Geistlichen und Predigern aus der Zahl protestantischer Geistlichen oder solcher Männer, welche an der Verwaltung des höhern Schulwesens Theil nehmen, in dem Maße zu erwählen, daß wenigstens 2 ordinirte protestantische Geistliche unter denselben sich befinden. 4) 1 Dep. d. Universität Göttingen, 5) 2 von den evang. königl. Consistorien zu erwählenden Deputirten, 6) 1 Dep. des Domkapitels zu Hildesheim, 7) 36 Dep. nachfolgender Städte und Flecken: 1 Dep. d. Residenzstadt Hannover, 1 Dep. d. St. Göttingen, 1 Dep. d. St. Northeim, 1 Dep. d. St. Hameln, 1 Dep. d. St. Einbeck, 1 Dep. d. St. Osterode, 1 Dep. d. St. Duderstadt, 1 Dep. d. St. Moringen, Uslar, Hardegsen, Dransfeld u. Hedemünden, 1 Dep. d. St. Münden, 1 Dep. d. St. Münder, Pattensen, Neustadt am Rübenberge, Springe, Wunstorf, Elbagsen, Bodenwerder und Rehburg, 1 Dep. d. St. Klausthal und Zellerfeld, 1 Dep. d. übrigen 5 Bergstädte, mit Einschluß von Herzberg, Elbingerode und Lauterberg, 1 Dep. d. St. Lüneburg, 1 Dep. der Stadt Uelzen, 1 Dep. d. St. Celle, 1 Dep. d. St. Harburg, 1 Dep. d. St. Lüchow, Dannenberg und Hitzacker, 1 Dep. d. St. Soltau, Walsrode, Burgdorf und Gifhorn, 1 Dep. d. St. Stade, 1 Dep. d. St. Buxtehude, 1 Dep. d. St. Verden, 1 Dep. d. St. Nienburg, 1 Dep. der Hoyaischen Flecken, 1 Dep. d. St. Osnabrück, 1 Dep. d. St. Quakenbrück, Fürstenau und des Fleckens Melle, 1 Dep. d. St. Meppen, Lingen und Haselünne, 1 Dep. d. St. Goslar, 1 Dep. d. St. Hildesheim, 1 Dep. d. St. Alfeld, Peine u. Bockenem, 1 Dep. d. St. Elze,

Digitized by Google

Gronau, Sarstedt u. Dassel, 1 Dep. d. St. Emden, 1 Dep. d. St. Aurich u. Esens, 1 Dep. d. St. Norden, 1 Dep. d. Stadt Leer, 1 Dep. d. St. Schüttorf, Nordhorn und Neuenhaus, wie auch des Fleckens Bentheim. Eine Vermehrung der Gesammtzahl dieser Deputirten von 36 auf 37 mittelst eines der Residenzstadt Hannover beizulegenden zweiten Deputirten bleibt dem Könige vorbehalten. 8) 39 Dep. der sämmtlichen Grundbesitzer aus den unter No. 7 nicht aufgeführten Städten und Flecken, aus den Freien und dem Bauernstande, nämlich: von den Fürstenth. Calenberg, Göttingen und Grubenhagen 5, von der Grafschaft Hohnstein 1, von dem Fürstenth. Lüneburg 5, von den Bremischen Marschen 5, von der Bremischen Geest und dem Herzogth. Verden 3, von dem Lande Hadeln, mit Einschluß der Stadt Otterndorf 2, von den Grafschaften Hoya und Diepholz 4 und zwar von den in der Ritterschafts-Matrikel stehenden Freien 2 und von den übrigen Grundbesitzern 2, von dem Fürstenthume Osnabrück 3, von dem Herzogthume Arenberg-Meppen und der Niedergrafschaft Lingen 2, von dem Fürstenth. Hildesheim 3, von dem Fürstenthume Ostfriesland 5, von der Grafschaft Bentheim 1. — §. 89. Die von den Städten und Flecken zu erwählenden Deputirten (§. 88. No. 7.), ingleichen der Deputirte der Grafschaft Hohnstein und einer von den Dep. des Landes Hadeln müssen entweder aus ländlichem oder städtischem Grundbesitze oder aus im Lande radicirten Kapitalien ein reines Einkommen von 300 Thlrn., welches, wenn nicht durch Erbschaft, wenigstens ein Jahr vor der Wahl erworben gewesen sein muß, besitzen, oder eine jährliche Diensteinnahme von 800 Thlrn., als Gemeinde-Beamte aber von 400 Thlrn., genießen, oder endlich von ihrer Wissenschaft, ihrer Kunst oder ihrem Gewerbe ein jährliches Einkommen von 1000 Thlr. beziehen, auch solches bereits 3 Jahre vor der Wahl gehabt haben. — §. 90. Die Dep. der Grundbesitzer (§. 88. No. 8), mit Ausnahme des Dep. der Grafschaft Hohnstein und eines von den Dep. des Landes Hadeln, müssen 1) Grundbesitzer in der Provinz sein, aus welcher sie gewählt werden, 2) aus ihrem ererbten, oder wenigstens 1 Jahr vor der Wahl erworbenen und im Königreiche belegenen Grundvermögen ein reines Einkommen von 300 Thlrn. haben. — §. 91. An der Wahl der städtischen Deputirten sollen, außer den stimmführenden Mitgliedern des Magistrats, auch die Bürgervorsteher und diejenigen Wahlmänner Theil zu nehmen berechtigt sein, welche hierzu von den Bürgern besonders erwählt waren. Mehrere Städte, welche zusammen einen Deputirten zu erwählen haben, wählen gemeinschaftlich durch eine Wahlversammlung, jedoch sind dieselben, falls nicht mehr als drei concurriren, auch befugt, einzeln der Reihe nach zu wählen. Die Deputirten der nicht zu einer Ritterschaft gehörenden Grundbesitzer werden, mit Vorbehalt jedoch der für die Bremischen Marschen, das Land Hadeln, die Hoya- und Diepholzischen Freien, die Grafschaft Hohnstein und den dritten Stand in Ostfriesland bestehenden oder zu treffenden besonderen Einrichtungen, durch Wahlmänner gewählt, welche von den Bevollmächtigten der Gemeinden bestellt werden. — III. Gemeinschaftliche Bestimmungen für beide Kammern. §. 92. Die Wahlberechtigten jeder Art sind verpflichtet, die ihnen zustehende Wahl zeitig und gehörig vorzunehmen. — §. 93. Die Mitglieder dieser Kammern müssen 1) einer der im Königreiche anerkannten christlichen Kirchen zugethan sein, 2) das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, 3) im Königreiche wohnen und 4) nicht in auswärtigem wirklichem Dienste stehen. Ausgenommen sind: a) von den Bestimmungen unter den Nummern 2, 3 und 4 die Prinzen des königl. Hauses. Der Kronprinz ist nach dem zurückgelegten 18. Jahre, jeder der übrigen Prinzen nach vollendetem 21. Jahre in die erste Kammer einzutreten berechtigt. b) Von den Bestimmungen unter den Nummern 3 und 4 die Standesherrn und diejenigen, welche in den herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landen wohnen, ohne daselbst ein Amt bekleiden, so lange hierunter das Gleiche beobachtet wird. c) Von der Bestimmung unter der No. 3. Rittergutsbesitzer, die Unterthanen eines andern Bundesstaates u. zugleich Mitglieder einer Ritterschaft im Königreiche Hannover sind, so lange in dem erstgedachten Staate nicht das Gegentheil vorgeschrieben ist. — §. 94. Wer wegen eines Criminal-Verbrechens bestraft, oder deswegen in Untersuchung gezogen worden ist, ohne von der Beschuldigung völlig freigesprochen zu sein, kann nicht Mitglied der Stände-Versammlung sein. Indeß hat der König, bei nicht entehrenden Verbrechen, das Recht, die auf vorgedachte Weise verlorene Fähigkeit, Mitglied der Stände-Versammlung zu sein, wieder herzustellen. — §. 95. Personen, über deren Vermögen während ihrer Verwaltung Concurs ausgebrochen ist, können vor Befriedigung ihrer Gläubiger weder zu Mitgliedern der Stände-Versammlung erwählt werden, noch, wenn sie zur Zeit des Ausbruches des Concurses Mitglieder sind, in derselben bleiben. Ist aber der Concurs unter den Vorfahren der Grundeigenthümer ausgebrochen, so können diese als Mitglieder der Stände-Versammlung zugelassen werden, falls sie die dazu sonst erforderlichen Eigenschaften namentlich das vorher bestimmte jährliche Einkommen besitzen, wozu auch ihre Competenz gerechnet werden soll. — §. 96. Jeder königl. Diener geistlichen oder weltlichen Standes, mag derselbe vom Könige ernannt oder bestätigt sein, bedarf zur Theilnahme an der allgemeinen Stände-Versammlung der Erlaubniß der vorgesetzten Oberbehörde. — §. 97. Die Wahlversammlungen müssen sich von dem Vorhandensein der in den §§. 87. 89. 90, 93 bis 95 einschließlich vorgeschriebenen Qualifikationen der zu erwählenden Deputirten gebührend überzeugen. — §. 98. Sämmtliche Mitglieder der allgemeinen Stände-Versammlung müssen bei ihren Verhandlungen das Wohl des ganzen Königreichs vor Augen haben und dürfen sich durch Instructionen nicht binden lassen. — §. 99. Die Mitglieder der Stände-Versammlung dürfen ihre Stimme auf ein anderes Mitglied nicht übertragen. Indeß können 1) die §. 84 No. 2 und 4 aufgeführten Mitglieder der ersten Kam-

Digitized by Google

mer durch dazu bevollmächtigte Agnaten ihres Hauses, 2) der Erblandmarschall des Königreichs, der General-Erbpostmeister Graf von Platen-Hallermund, und die Majoratsherren durch ihre volljährigen ältesten Söhne, 3) der nach §. 84 No. 10 vom Könige zu ernennende angesehene Geistliche durch einen gleichzeitig zu bezeichneten Stellvertreter, und die katholischen Bischöfe des Königreichs in dem Falle ihrer Behinderung durch ein Mitglied ihres Domkapitels, sich vertreten lassen. Die Vertretung soll sich jedoch mindestens auf die ganze fernere Dauer der Diät erstrecken. Sind die vorbenannten erblichen Mitglieder der ersten Kammer minderjährig, so kann deren Stimme von ihren Vormündern geführt werden, vorausgesetzt, daß diese zu dem Mannsstamme der Familie gehören. Der Erlandmarschall kann die ihm als solchem obliegenden Geschäfte auf einen Andern nicht übertragen. — §. 100. Der König ist berechtigt, in jede Kammer Kommissarien zu schicken, um den Sitzungen beizuwohnen und an den Berathungen Antheil zu nehmen. Die Kommissarien haben kein Stimmrecht und müssen, bei namentlicher Abstimmung, die Versammlung verlassen. — §. 101. Jede Aeußerung eines Mitgliedes in der Versammlung über ständische Angelegenheiten soll immer die günstigste Auslegung erhalten. — §. 102. Ein gerichtliches Verfahren gegen Mitglieder wegen der von ihnen in den Sitzungen der Kammern, Kommissionen oder Conferenzen gemachten Aeußerungen ist nur dann zulässig, wenn letztere hochverrätherischen Inhalts sind, oder eine Beleidigung oder Verläumdung enthalten. In allen übrigen Fällen sind die Kammern nach den in der Geschäftsordnung enthaltenen Bestimmungen die alleinigen Richter über die in jenen Sitzungen gemachten Aeußerungen ihrer Mitglieder. — §. 103. Während der Dauer einer Versammlung der allgemeinen Stände soll kein anwesendes Mitglied verhaftet werden, es sei denn, daß in dem Falle eines Criminal-Verbrechens eine schleunige Verhaftung nothwendig sein sollte, welcher Fall jedoch den Kammern ohne Aufschub anzuzeigen ist. — §. 104. Die Veröffentlichung der ständischen Verhandlungen soll unter den in der Geschäftsordnung der allgemeinen Stände-Versammlung enthaltenen Bestimmungen Statt finden. — IV. Landtag. §. 105. Ein Landtag dauert 6 Jahre, vom Tage der Eröffnung an gerechnet, insofern nicht früher eine Auflösung erfolgt. Die Wahlen und Ernennungen der Deputirten und Mitglieder gelten für die ganze Dauer desselben und können von den Vollmachtgebern nicht widerrufen werden. Der König kann zu jeder Zeit den Landtag auflösen und einen neuen ansetzen. Die während einer Diät austretenden Deputirten sind erst nach dem Schlusse dieser Diät wieder wählbar. — §. 106. Der König wird die allgemeinen Stände alle 2 Jahre zusammenberufen, so daß während der Dauer eines Landtags drei ordentliche Diäten Statt finden. Sollten indeß Gesetzgebungs- oder andere dringende Angelegenheiten es erfordern, so kann der König auch während des 2jährigen Zeitraums außerordentliche Diäten anordnen. — §. 107. Die Sitzungen der allgemeinen Stände-Versammlung sollen der Regel nach nicht über 3 Monate dauern. Den Anfang und Schluß jeder ordentlichen oder außerordentlichen Landtags-Diät bestimmt der König. — §. 108. Der König kann die allgemeine Stände-Versammlung zu jeder Zeit vertagen und die Dauer der Vertagung bestimmen. Jede Kammer kann sich auf 3 Tage vertagen. Zu einer längeren Vertagung einer oder beider Kammern hat die allgemeine Stände-Versammlung die königl. Genehmigung zu beantragen. — §. 109. Eigenmächtig dürfen die Kammern sich nicht versammeln, auch nach der der Vertagung, dem Schlusse oder der gänzlichen Auflösung der Versammlung nicht ferner versammelt bleiben. — §. 110. Die allgemeinen Stände sind verpflichtet, vorzugsweise die vom Könige an sie gebrachten Anträge, namentlich das Budget und zwar, wenn vom Könige es verlangt wird, jederzeit zuerst in Berathung zu nehmen. — V. Wirksamkeit der allgemeinen Stände-Versammlung. §. 111. Die allgemeine Stände-Versammlung ist berufen, die ihr in dieser Verfassungs-Urkunde beigelegten Rechte wahrzunehmen. — §. 112. Ueber alle das ganze Königreich betreffende, zur ständischen Mitwirkung gehörende Gegenstände wird nur mit der allgemeinen Stände-Versammlung communicirt. Provinzielle Angelegenheiten, welche zur ständischen Mitwirkung geeignet sind, werden an die betreffenden Provinzial-Landschaften gebracht werden. Bei darüber eintretenden Zweifeln, ob ein Gegenstand zur Mitwirkung der allgemeinen Stände oder der Provinzial-Landschaften geeignet sei, entscheidet der König. — §. 113. Landesgesetze werden vom Könige unter Mitwirkung der allgemeinen Stände-Versammlung erlassen, wieder aufgehoben, abgeändert u. interpretirt. Die Mitwirkung der Stände beschränkt sich auf den wesentlichen Inhalt der Gesetze. Die Bearbeitung der Gesetze nach Maßgabe der ständischen Beschlüsse verbleibt der Regierung allein. Bei Verkündigung der Gesetze ist zu erwähnen, daß dabei die verfassungsmäßige Mitwirkung der Stände Statt gefunden habe. — §. 114. Bei Landesgesetzen über die Steuern, oder bei solchen, durch welche den Unterthanen oder einzelnen Klassen derselben neue Lasten und Leistungen aufgelegt oder die bestehenden abgeändert werden sollen, hat die allgemeine Stände-Versammlung das völlige Recht der Zustimmung. — §. 115. Der wesentliche Inhalt anderer Gesetze muß vor deren Erlassung, mit Vorbehalt der im §. 122 enthaltenen Bestimmungen, den Ständen zur Berathung u. Erklärung vorgelegt werden. Fällt die Letztere ablehnend aus, oder werden in Beziehung auf jenen wesentlichen Inhalt Zusätze und Abänderungen von den Ständen in Antrag gebracht, die der König zu genehmigen Anstand nimmt, so dürfen die Gesetze vor etwaiger anderweiter Vorlage und erfolgter Annahme nicht erlassen werden. Findet sich der König nach solcher Verhandlung mit der allgem. Stände-Versammlung bewogen, den fraglichen Gesetz-Entwurf entweder unverändert, oder unter Berücksichtigung ge-

Digitized by Google

nehmigter ständischer Anträge, vollständig redigirt, anderweit an die Stände gelangen zu lassen, so sind die letzteren verpflichtet, das Gesetz nach zweimaliger Berathung bei der letzten Abstimmung im Ganzen anzunehmen oder abzulehnen. Anträge auf Abänderungen und Zusätze oder Bedingungen können alsdann von den Ständen nicht mehr vorgebracht werden. — §. 116. Die verbindende Kraft der in Folge des Gesetzes vom 7. Sept. 1838 zu verkündigenden Präjudizien des Ober-Appellations-Gerichts wird durch die Bestimmungen des §. 113 nicht aufgehoben. — §. 117. Die Mitwirkung der Stände ist nicht erforderlich bei denjenigen Verfügungen, welche der König über das Heer, dessen Formation, Disciplin, Militär-Strafgesetze und den Dienst überhaupt erläßt (vgl. §. 8). Die Militär-Aushebungsgesetze, so wie die Rechte und Pflichten der übrigen Unterthanen in Beziehung auf das Heer u. die auf dessen bürgerl. Verhältnisse bezügl. Gesetze können jedoch nur unter verfassungsmäß. Mitwirkung der Stände (vgl. §. 113 u. folgende) festgestellt werden. — §. 118. Der König ist befugt, ein den Ständen zur verfassungsmäß. Mitwirkung vorgelegtes Gesetz bis zu dessen Verkündigung zurückzunehmen. — §. 119. Gesetzentwürfe können nur v. dem Könige an die allgem. Stände, nicht aber von diesen an den König gebracht werden. Gleichwohl sind die Stände berechtigt, auf die Erlassung neuer, sowie auf die Abänderung und Aufhebung bestehender Gesetze anzutragen. — §. 120. Die Anträge des Königs an die Stände werden an die allgemeine Stände-Versammlung gerichtet. Die Bitten, Erwiedernngen und Vorträge der allgemeinen Stände können nur von beiden Kammern gemeinschaftlich ausgehen. — §. 121. Verordnungen werden vom Könige ohne ständische Mitwirkung erlassen. Dieselben dürfen nur zur Vollziehung oder Handhabung bestehender Gesetze oder zur Ausübung des landesherrlichen Oberaufsichts- und Verwaltungs-Rechts dienen, und dürfen nichts enthalten, was seiner Natur nach der ständischen Mitwirkung bedarf (§. 113 und folgende). — §. 122. Außerordentliche, ihrer Natur nach der ständischen Mitwirkung bedürfende, aber durch das Staatswohl, die Sicherheit des Landes oder die Erhaltung der ernstlich bedrohten Ordnung dringend gebotene gesetzliche Verfügungen, deren Zweck durch Verzögerung vereitelt werden würde, gehen vom Könige allein aus; dieselben dürfen jedoch eine Abänderung der Verfassungs-Urkunde nicht enthalten und müssen außer Kraft gesetzt werden, sobald die Gefahr beseitigt ist, welche das Gesetz veranlaßt hat. Bei Verkündigung derselben ist der Grund ihrer Ausnahme von der ständischen Mitwirkung zu erwähnen, auch sind solche den allgemeinen Ständen bei ihrer nächsten Zusammenkunft, behuf Wahrnehmung ihrer verfassungsmäßigen Rechte in Beziehung auf das Fortbestehen des Gesetzes, vorzulegen. — §. 123. Gesetze und Verordnungen werden vom Könige verkündigt und erhalten dadurch verbindliche Kraft. Die Gerichte und Verwaltungs-Behörden haben solche zu befolgen und über deren Befolgung zu wachen, ohne daß es ihnen zusteht, zu beurtheilen, ob dabei die Mitwirkung der Stände verfassungsmäßig stattgefunden habe, noch ob dieselbe überall erforderlich gewesen seie. Sollte Zweifel derüber entstehen, ob bei einem vom Könige verkündigten Gesetze die vorgeschriebene Form beobachtet sei, oder ob die den allgemeinen Ständen des Königreichs nach dieser Verfassungs-Urkunde zustehende Mitwirkung dabei stattgefunden habe, so ist nur die allgemeine Stände-Versammlung berechtigt, solcherhalb die verfassungsmäßigen Schritte zu thun. — §. 124. Von den vom Könige mit andern Staaten abgeschlossenen Verträgen soll der allgemeinen Stände-Versammlung, sobald dieses die Verhältnisse erlauben, Kenntniß gegeben werden (vgl. §. 11). — §. 125. Ueber die verbindende Kraft oder Rechtmäßigkeit der von der Bundes-Versammlung gefaßten Beschlüsse dürfen die allgemeinen Stände keine Berathung anstellen und Beschlüsse fassen. — §. 126. Die allgemeine Stände-Versammlung ist berechtigt, über Mißbräuche und Mängel in der Rechtspflege oder Verwaltung ihre Beschwerden und Wünsche dem Könige vorzutragen. Weiter darf sie aber in die Landes-Verwaltung sich nicht einmischen. — §. 127. Die allgemeinen Stände können schriftliche Gesuche, Beschwerden und Vorstellungen, nicht aber Deputationen von Körperschaften, annehmen, darüber Beschlüsse fassen und den Bittstellern von den Beschlüssen durch Protokoll-Auszüge Kenntniß geben. Anträge und Petitionen können jedoch nie an eine Kammer, sondern nur an die allgemeine Stände-Versammlung gerichtet werden. — §. 128. Ueber die Rechte der allgemeinen Stände in Hinsicht der Steuern, wie überhaupt des Finanzwesens des Königreichs, enthält das folgende Kapitel die erforderlichen Bestimmungen.

VI. Kapitel. Von den Finanzen. §. 129. Die königlichen Domainen — diese mögen aus ganzen Gütern, einzelnen Grundstücken, Forsten, Zinsen und Gefällen, Rechten und Gerechtigkeiten, Salinen, Schlössern und andern Gebäuden und deren Inventarien, oder aus Kapitalien (zu denen auch das in den englischen dreiprocentigen Stocks belegte, aus Einnahmen der königlichen Kammer erwachsene Kapital von 600,000 Pfund Sterling gehört) bestehen — so wie die Regalien bilden ein seinem Gesammt-Bestande nach stets zu erhaltendes Fideicommiß, welches zugleich und unzertrennlich mit der Nachfolge in der Regierung dem Könige anfällt, und aus dessen Aufkünften die Bedürfnisse des Königs und der Landes-Verwaltung zunächst bestritten werden. — §. 130. Mit Vorbehalt der nachstehenden Ausnahmen dürfen Domainen und Regalien in Zukunft nicht veräußert, auch nicht mit Hypotheken beschwert werden. — §. 131. Veräußerungen aus dem Bestande des im §. 129 bezeichneten Vermögens können nur in Folge gesetzlicher Bestimmungen, wohin auch der Fall des §. 35 zu rechnen ist, oder wegen ihrer Nützlichkeit eintreten, den bloßen Tausch gleichartiger Vermögensgegenstände jedoch vorbehältlich. In allen Veräußerungsfällen tritt das Aequivalent als Theil des Vermögens von selbst an die Stelle des veräußerten Gegenstandes und die dafür eingehenden Kapitalsummen müssen baldmöglichst

Digitized by Google

entweder zur Erwerbung einträglicher Grundbesitzungen, oder gegen völlig sichere Hypothek auf Grundeigenthum wieder angelegt, auch können sie der Landescasse zur Abtragung von Schulden einstweilen dargeliehen werden. Wenn Veräußerungen ganzer Domänialgüter oder bedeutender Forsten aus Gründen der Nützlichkeit eintreten, so sollen vorzugsweise Landgüter oder Forsten v. möglichst gleichem Ertrage dafür wieder erworben werden. Durch die Unveräußerlichkeit der Domänial-Vermögensstücke wird dem Könige die Befugniß nicht benommen, Domainen-Kapitalien zu kündigen und einzuziehen; solche Kapitalien müssen jedoch möglichst bald zum Besten der Domainen nutzbar wieder angelegt werden. Auch entzieht jene Unveräußerlichkeit dem Könige nicht das Recht, die Grundsätze über Benützung der Regalien zu ändern. Eine Erhöhung der Landzölle und Sporteinsätze, sowie des Postporto's bedarf der Zustimmung der allgemeinen Stände-Versammlung. — §. 132. Dem Könige verbleibt das Recht, zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben oder zur Deckung ungewöhnlicher Ausfälle an den Einnahmen, eine Summe Geldes anzuleihen und dafür die Einkünfte der Domainen und Regalien zur Hypothek zu setzen. Der Betrag sämmtlicher Anleihen dieser Art darf jedoch die Summe von einer Million Thalern nicht übersteigen, und es müssen wenigstens jährl. Zwei Procent der ursprünglich verbrieften Schuldsumme sofort zur Tilgung bestimmt und der hieraus entstehende Tilgungsfonds auch durch die Zinsen der abgetragenen Schulden vermehrt werden, bis diese Zinsen sich jährlich eben so hoch belaufen, als die ursprünglich zur Tilgung ausgesetzte jährliche Zahlung. Von da an bis zur gänzlichen Tilgung der Schuld bleiben die jährlichen Tilgungsmittel unverändert. Wird vor gänzlicher Tilgung der frühern Schuld eine neue gemacht, so braucht dennoch der gesammte Tilgungsfonds nicht höher als zu 20,000 Thaler, nebst einer gleichen Summe von Zinsen jährlich festgesetzt zu werden. — §. 133. Die Hypotheken, womit die Domainen und Regalien bei Verkündigung dieser Verfassungs-Urkunde belastet sind, sollen durch die obigen Bestimmungen ihre Gültigkeit nicht verlieren. Diejenigen Schulden, welche bei Errichtung dieser Verfassungs-Urkunde auf der königlichen Kasse ruhen, oder auf dieselbe von der vereinigt gewesenen Kasse wieder übertragen werden, werden durch die Bestimmung des §. 132 nicht getroffen. Es können daher auch Kapital-Abträge, welche bei diesen Schulden vorkommen, sofort oder später durch neue Anleihen gedeckt werden. Soweit diese Schulden indessen durch die dazu bestimmten eigenen Tilgungsmittel vermindert werden, findet rücksichtlich derselben eine Ausnahme von dem § 132 nicht Statt. — §. 134. Der allgemeinen Stände-Versammlung soll im Anfange einer jeden ordentlichen Diät eine Nachweisnng über die rücksichtlich der Substanz des Domänial-Vermögens etwa Statt gefundenen Veränderungen ertheilt werden. — §. 135. Die Verwaltung der Domainen und Regalien, so wie ihrer Aufkünfte hängt allein vom Könige ab. Die Stände können in dieser Hinsicht keine Art der Mitwirkung in Anspruch nehmen, so fern nicht der König für einzelne Gegenstände ihnen eine solche Mitwirkung zeitweise einräumt. Vergl. jedoch §. 126. — §. 136. Die reinen Einkünfte aus den Domainen und Regalien sollen verwandt werden: zur Bezahlung der Zinsen der auf den Domainen haftenden Schulden und zum allmähligen Abtrage der Passiv-Kapitalien, zur Bestreitung der Bedürfnisse des Königs, der Königin, der minderjähr. Prinzen u. Prinzessinnen, Söhne u. Töchter des Königs, zu den Einrichtungskosten und Jahrgeldern des Kronprinzen, den Jahrgeldern und Apanagen der übrigen Prinzen u. den Deputaten der Prinzessinnen d. königl. Hauses, so wie zu dem standesmäßigen Auskommen der verwittweten Königin und der verwittweten Kronprinzessin, zur Bestreitung der Kosten der Landesverwaltung u. eines zur Unterhaltung des Heers zu leistenden Beitrages. — §. 137. Die Aufkünfte aus den Domainen und Regalien sollen künftig nicht mit den Steuern und Chausseegeldern vereint in eine gemeinschaftliche Kasse fließen, sondern es soll die bis zum 1. Julius 1834 bestandene Trennung der königlichen Kassen und der Landes-Kasse wieder hergestellt werden und das bis zum 25. September 1833 bestandene rechtliche Verhältniß dieser Kassen — so weit solches nicht durch die Bestimmungen dieser Verfassungs-Urkunde oder durch besondere Vereinbarungen zwischen König und Ständen verändert worden — wieder eintreten. Außer den Einkünften aus den königlichen Domainen und Regalien gehören auch die Ueberschüsse der Lotterien und vom Intelligenz-Comptoir zu Hannover, wie auch die Sporteln der königlichen Behörden zu den Einkünften der königlichen Kasse. — §. 138. Die königliche Kasse ist allein vom Könige abhängig und wird nach den von ihm zu treffenden Anordnungen verwaltet. Da Ständen zur Beurtheilung der Frage, in wie weit ständische Mittel zu den Landes-Ausgaben zu bewilligen sind, von dem Zustande der königlichen Kasse Kenntniß zu geben ist, so soll der allgemeinen Stände-Versammlung bei Eröffnung eines jeden Landtags eine Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der königlichen Kasse in den seit der zunächst vorhergegangenen derartigen Mittheilung abgeschlossenen Rechnungsjahren zugestellt werden, welche sich gleichwohl in Hinsicht auf die Ausgabe auf die in der Anlage zum §. 140, und in Hinsicht auf die Einnahme auf die in der Anlage A*) zu

*) Anlage A. I. Domänial-Einnahmen: 1) Gutsherrliche Gefälle, 2) Pachtgefälle, 3) Korn-Einnahmen, 4) Hoheits-Einnahmen, 5) Forst-Einnahmen, 6) Sporteln und Accidenzien, 7) Außerordentliche Einnahmen, 8) Zahlungen aus anderen Kassen. Davon gehen ab: 1) Domänial-Verwaltungs-Ausgaben, 2) Ausgaben, die auf dem Domänio ruhen, 3) Außerordentliche Verwaltungskosten, 4) Verwaltungskosten der Forsten, 5) Kosten des Hauetats, 6) Remissionen und Ausfälle. Von dem aus der Vergleichung der Einnahme und Ausgabe sich ergebenden Ueberschusse zu leistende Zahlungen: 1) An die königliche Kronkasse, 2) An Apanagen, 3) An Mitthümern ꝛc. Bleibender reiner Ueberschuß, welcher in die königl. Generalkasse fließt. — II. Einnahmen von den Bergwerken und Salinen: 1) Von den Bergwerken, 2) Von den Salinen. — III. Ueberschüsse von den Wasserzöllen. — IV. Zahlung der Landeskasse wegen der Landzölle. — V. Ueberschüsse von den Posten. — VI. Ueberschüsse der Lotterien. — VII. Sporteln der Oberbehörden. — VIII. Zinsen der Activkapitalien.

Digitized by Google

den gegenwärtigen §. verzeichneten Rubriken beschränken kann. — §. 139. Die erforderl. Ausgaben für die Kosten der Landesverwaltung u. für sonstige Landesbedürfnisse sind, unter Berücksichtigung der in d. §§. 129 u. 136 enthaltenen Grundsätze, nach bestimmten Gegenständen auf die königl. u. die Landeskasse zu vertheilen. Die Vertheilung kann ohne Zeitbeschränkung, muß aber jedesmal mindestens auf sechs Jahre im Voraus geschehen. Durch eine solche Vertheilung soll das Recht der allgemeinen Stände-Versammlung zur Bewilligung der aus der Landes-Kasse zu bestreitenden Ausgaben nicht beschränkt werden können. — §. 140. In der Anlage B*) sind die Gegenstände aufgeführt, nach welchen durch eine neben dieser Verfassungs-Urkunde getroffene Vereinbarung, vom 1. Julius 1841 an, die Ausgaben auf die königliche und die Landes-Kasse vertheilt sind. Diese Vereinbarung gilt so lange, bis dieselbe vom Könige oder von der allgem. Stände-Versammlung aufgekündigt wird, was jedoch nicht vor dem 1. Julius 1847 geschehen kann. Nach dem 1. Julius 1847 kann in jeder ordentlichen Diät, nachdem zuvor das Budget bewilligt ist, von beiden Seiten eine Kündigung vorgenommen werden. Dieselbe bewirkt, daß die bis dahin bestandene Vereinbarung mit dem Ablaufe der Periode desjenigen Budgets, welches Stände vor der Kündigung bewilligt haben, außer Kraft gesetzt wird, und daß in der nächsten auch die Kündigung folgenden ordentl. Diät eine neue Verhandlung über die künftige Vertheilung der Ausgaben zuzulegen ist, behuf welcher der König den allgemeinen Ständen bestimmte Vorschläge zeitig machen wird. — §. 141. Neuentstehende Kosten der Landes-Verwaltung fallen zunächst auf die königliche Kasse, insofern aber

— IX. Uebrige unmittelbare Einnahmen der General-Kasse. — X. Zahlungen von anderen Kassen.

*) Anlage B. 1) Ausgaben der königlichen Generalkasse. Die Ausgaben für das königliche Haus, namentlich die Zahlungen an die Kronkasse, die Apanagen, Witthümer ꝛc. werden unmittelbar aus den Ueberschüssen der Domänen geleistet. — I. Königliches Kabinet, Departements-Ministerien und Staatsrath. 1) Besoldungen, 2) Büreaux und Commissions-Kosten des königlichen Kabinets und der Departements-Ministerien, des Staatsraths, wie auch des Archivs, und behuf der Gesetz-Sammlung. — II. Landdrosteien. 1) Besoldungen, 2) Büreaukosten und behuf der Visitations-Reisen der Landdrosten. — III. Aemter. 1) Besoldungen: a) für Beamte, b) für Amtsunterbediente, 2) Büreaukosten. — IV. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. 1) Kosten behuf Grenzberichtigungen, auswärtige Kommissionen und sonstige Ausgaben in auswärtigen Angelegenheiten. 2) Gesandtschaften: a) Besoldungen und Emolumente, b) Expensen. — V. Kriegs-Ministerium. 1) Ordentlicher Beitrag zum Militär-Etat, 2) Unterstützungen und zur Hospital-Kasse. — VI. Justiz-Ministerium. 1) Besoldungen: a) der Mittelgerichte, b) der Lehnsbediente. 2) Büreaux- und Kommissionskosten. — VII. Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten. 1) Behuf der Universität, 2) Behuf der geistlichen Oberbehörden: a) Besoldungen, b) Büreaux- und Commissionskosten. 3) Beihülfen zu Kirchen- und Schulbauten. — VIII. Ministerium des Innern. 1) Kommissions- und Polizei-Kosten, 2) Besoldungen der Polizei-Kommissarien, 3) Für milde Stiftungen und Armen-Anstalten, 4) Criminal-Kosten, 5) Behuf der Medicinal-Anstalten, 6) Für das Wasserbau-Wesen: a) Besoldungen, b) Wasserbaukosten und sonstige behuf des Wasserbauwesens erforderliche Ausgaben und Vorschüsse. 7) Für den Chaussee- und Wegbau: Besoldungen in der obern Instanz. 8) Für das Landgestüt und behuf der Pferdezucht. 9) Behuf der Gemeinheits-Theilungen, Ablösungen und Landes-Kultur: a) Besoldungen des technischen Personals, b) Behuf der Moor-Kulturen und zur Beförderung des Obstbaues. — IX. Finanz-Ministerium. 1) Büreau- und Commissionskosten. 2) Für die königlichen Hauptkassen: a) Besoldungen, b) Büreaukosten. 3) Behuf der Münze. 4) Haupt-Verwaltung der Domainen und Domanial-Forsten: a) Besoldungen, b) Büreaux und sonstige Verwaltungskosten. — X. Passiv-Etat. 1) Zinsen auf die Schulden der königlichen Generalkasse, 2) Beitrag zur Tilgung der Schulden der königlichen Generalkasse. 3) Renten. — XI. Pensions-Etat. 1) Pensionen vormaliger Königlicher Diener, welche aus königlichen Kassen besoldet sind, 2) Pensionen an Wittwen und Kinder vormaliger Königlicher Diener, so weit diese aus königlichen Kassen besoldet wurden und die Wittwen-Pensionen nicht bei Trennung der Kassen auf die Landeskasse übergehen, und an sonstige Hülfsbedürftige, 3) Fortlaufende und temporäre Unterstützungen, 4) Gnaden-Quartale von Besoldungen, die aus der königlichen Kasse erfolgen. — XII. Zahlungen an andere Kassen. Grund- und Häusersteuer von den Domänen.

2) Ausgaben der Landeskasse. I. Stände. 2) Allgemeine Stände-Versammlung: a) Besoldungen, b) Büreaukosten, c) Diäten und Reisekosten der Mitglieder der allgemeinen Stände-Versammlung. 2) Provinzial-Landschaften: a) Besoldung, b) Versammlungskosten und für Versammlungs-Lokale. — II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Ausgaben zu Zwecken des deutschen Bundes. — III. Kriegs-Ministerium. 1) Ordentlicher Beitrag zum Militäretat. 2) Außerordentliche Verpflegungskosten der Truppen während der Exercierzeit, 3) Infanterie-Service, 4) Für Cavallerie-Verpflegung ꝛc., Service und Kriegsfuhren, 5) Für die Militär-Aushebungs-Kommissionen, 6) Zuschuß zur Etappen-Verpflegung fremder Truppen, 7) Unterstützungen. — IV. Justiz-Ministerium. Besoldungen des Ober-Appellations-Gerichts. — V. Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, für Schulen. — VI. Ministerium des Innern. 1) Behuf des Landgensdarmerie-Corps, 2) Behuf der Straf- und Arbeits-Anstalten und des Staats-Gefängnisses, 3) Für das Medicinalwesen: a) Besoldungen der Aerzte und Chirurgen, b) Behuf der Heil- und Pflege-Anstalt für Gemüthskranke. 4) Zuschüsse behuf Kanal- und anderer größerer Wasserbauten, 5) Für den Chaussee- und Wegbau: a) Wegbau- und sonstige behuf des Chausseebau-Wesens erforderliche Ausgaben, b) Landstraßenfonds und Communalwege. 6) Behuf der Gemeinheits-Theilungen, Ablösungen und der Landwirthschafts-Gesellschaft. — VII. Ministerium des Handels. 1) Behuf der Linnenleggen: a) Besoldungen, b) Leggekosten. 2) Auf Manufakturen, Fabriken, Handel und Gewerbe: a) Besoldungen, b) Expensen der Consulate, Prämien für die Heringsfischerei, Unterstützungen zur Beförderung der Gewerbe, behuf der See- und Flußschifffahrt, behuf der Lehr-Anstalten für Gewerbetreibende und sonstige ungewisse Ausgaben. — VIII. Finanz-Ministerium. 1) Für das Schatz-Collegium: a) Besoldungen, b) Büreaukosten. 2) Für die General-Steuer-Kasse: a) Besoldungen, b) Büreaukosten. — IX. Passiv-Etat. 2) Zinsen auf Passiv-Capitalien, 2) Renten, 3) Zahlungen an die Tilgungskasse der älteren Landesschulden. — X. Pensions-Etat. 2) Pensionen vormaliger öffentlicher Diener, welche aus Landeskassen besoldet sind. 2) Pensionen an Wittwen und Kinder vormaliger öffentlicher Diener, so weit diese aus Landeskassen besoldet wurden, und sonstige Hülfsbedürftige. 3) Zuschuß zur Wittwen-Kasse für die Civil-Dienerschaft. 4) Gnaden-Quartale von Besoldungen, die aus der General-Steuerkasse erfolgen. 5) Wittwen-Pensionen, welche mit dem Ableben der Beneficiantinnen an die königliche Schatull-Kasse zu zahlen sind. — XI. Künftig wegfallende Ausgaben. 1) Reichsdeputationsschlußmäßige Pensionen, Pensionen wegen der neu erworbenen Landestheile und sonstige außerordentliche Pensionen der Königlichen Generalkasse. 2) Pensionen, die wegen der neu erworbenen Landestheile übernommen sind. 3) Temporäre Zahlungen für das Militär. 4) Temporäre Zahlungen für das Gensdarmerie-Corps. 5) Persönliche Besoldungs-Zulagen wegen früherer Dienstverhältnisse. 6) Wartegelder. 7) Zoll-Abfindungs- und Steuer-Entschädigungs-Gelder. — XII. Zahlungen an andere Kassen. 1) Zuschüsse an die königliche Generalkasse wegen aufgehobener Domanial-Einnahmen. 2) Grundsteuer-Exemtions-Vergütung. 3) Wegen des Häuslings-Schutzgeldes. — XIII. Außerordentliche Ausgaben. Behuf des Schloßbaues. — XIV. Subsidiarer Zuschuß an die königliche Kasse.

Digitized by Google

die Mittel der königlichen Kasse deren Uebernahme nicht gestatten, nach Maßgabe der darüber zwischen König und Ständen zu treffenden Vereinbarung auf die Landeskasse. — §. 142. Ueber die Verwendung oder Anlegung eines während des Landtags in der königlichen Kasse entstandenen Ueberschusses wird der König bei der Eröffnung eines jeden Landtags der allgemeinen Stände-Versammlung Mittheilung machen. — §. 143. Sollte eine dauernde Verbesserung der königlichen Kasse durch nachhaltige Erhöhung ihrer Gesammteinnahme oder durch bleibende Verminderung ihrer Ausgaben eintreten, so hat bei Mittheilung der Uebersicht der Lage der königlichen Kasse (§. 138) diese einen entsprechenden Theil der Ausgaben der Landeskasse zu übernehmen. — §. 144. Sollte dagegen die Gesammt-Einnahme der königlichen Kasse sich dauernd vermindern oder die Bedürfnisse des Königlichen Hauses, namentlich durch das Hinzukommen größerer Ausgaben für nicht regierende Mitglieder desselben zunehmen, oder sollte die Gesammt-Ausgabe dauernd so sehr steigen, daß sie nicht ferner von der königlichen Kasse getragen werden kann, so wird der König bei Mittheilung der Uebersicht der Lage seiner Kasse im Anfange eines jeden Landtags bei der allgemeinen Stände-Versammlung darauf antragen, daß der aus der Landeskasse erforderliche Zuschuß für die Dauer des Landtags, oder so fern der Zweck der Ausgabe früher wegfallen sollte, bis zu diesem Zeitpunkte, bewilligt werde. — §. 145. Der König wird die Ausgaben für die nicht regierenden Mitglieder des königlichen Hauses im Uebrigen nicht höher bestimmen, als solches von des hochseligen Königs Wilhelm IV. Majestät geschehen war. Das Witthum der Königin soll indeß jährlich 60,000 Thlr. Gold betragen und die geringste Apanage eines zur Apanage berechtigten volljährigen Prinzen des königlichen Hauses soll aus 6000 Thlr. Gold bestehen. Wenn im Laufe eines Landtags ein Fall eintritt, in Folge dessen Jahrgelder, Apanagen, Witthümer oder derartige Zahlungen für nicht regierende Mitglieder der königlichen Familie aus der königlichen Kasse zu leisten sind, so hängt es von der Bestimmung des Königs ab, bis zum Anfange des nächsten Landtags aus der Landeskasse einen Zuschuß an die königliche Kasse zu den von ihr zu tragenden Landes-Ausgaben zahlen zu lassen, und den Betrag desselben bis zu der Höhe der zu leistenden Apanagen ꝛc. zu bestimmen, auch die Anweisung dieses Zuschusses auf verfassungsmäßige Weise zu veranlassen, vorbehältlich jedoch der Aufnahme der zu zahlenden Summe in das jedesmalige Budget der Landeskasse. Findet sich jedoch am Schlusse eines solchen Landtags ein Ueberschuß in der königlichen Kasse, so soll selbiger dazu angewandt werden, um die im Laufe desselben Landtags aus der ständischen Kasse zahlbar gemachten Zuschüsse wegen Apanagen zu decken und zu restituiren. — §. 146. Das Privatvermögen des Königs, der Königin, der Prinzen und Prinzessinnen, wozu auch die mit ihren Einkünften gemachten Erwerbungen gehören, verbleibt, nach Maßgabe hausgesetzlicher oder, so weit diese darüber nicht entscheiden, der landesgesetzlichen Bestimmungen, der freien Verfügung der Berechtigten. — §. 147. Das Vermogen der mit der Krone verbundenen Schatullkasse bleibt Fideicommiß des königlichen Hauses. Die Verwaltung dieses Vermögens, so wie die Verfügung über die Einkünfte steht allein dem Könige zu. — §. 148. Die für die Allodification königlicher Lehen eingekommenen und künftig eingehenden Renten u. Kapitalien fließen in eine abgesonderte Kasse, über welche der König ausschließlich verfügt. — §. 149. Ueber die Ausgaben, welche aus der Landescasse zu bestreiten sind, soll der allgemeinen Stände-Versammlung in jeder ordentlichen Diät, also alle zwei Jahre, ein nach Hauptdienstzweigen und für jedes Jahr gesondertes Budget vorgelegt und mit den nöthigen, auf Antrag der Stände zu vervollständigenden Nachweisungen und Erläuterungen begleitet werden. — §. 150. Die allgem Ständeversammlung hat das Recht, das Budget zu prüfen u. zu bewilligen. Ausgaben, welche auf bestimmten bundes- oder landesgesetzlichen oder auf privatrechtl. Verpflichtungen beruhen, darf die allgemeine Stände-Versammlung nicht verweigern. Behuf Bewilligung der zur Unterhaltung des Heeres erforderlichen Ausgaben dienen die gegenwärtig feststehenden Summen und die bestehenden Grundsätze so lange zur Richtschnur, bis ein Anderes zwischen König und Ständen vereinbart ist. — §. 151. Die Ersparungen, welche bei dem Ausgabe-Etat des Kriegs-Ministerii gemacht werden, sind als Kriegsschatz zu sammeln und niederzulegen. Die Vorräthe dieses Kriegsschatzes sind für die Ausgaben des Kriegs-Ministerii zu verwenden, sobald letztere die ordentlichen Mittel übersteigen. Zu anderen Zwecken können Verwendungen aus dem Kriegsschatze nur mit Einwilligung der allgemeinen Stände-Versammlung des Königreichs geschehen. — §. 152. Bei Vermählungen von Töchtern eines Königs oder von Töchtern der Söhne eines Königs werden die hergebrachten Ausstattungen jener Prinzessinnen auf den Antrag des Königs von der allgemeinen Stände-Versammlung bewilligt u. aus der Landeskasse bezahlt. — §. 153. Gleichzeitig mit dem Anschlage der Ausgaben soll der allgemeinen Stände-Versammlung ein Anschlag der zu deren Bestreitung erforderlichen Einnahmen an Steuern und sonstigen Zuflüssen der Landeskasse vorgelegt werden. — §. 154. Die Steuern bedürfen der Bewilligung der allgemeinen Stände-Versammlung, welche jedesmal für die nächste zweijährige Finanz-Periode (§. 106.) auszusprechen ist. In dem jedesmal erforderlichen Ausschreiben soll der ständischen Bewilligung besonders erwähnt werden. Die Bewilligung darf an keine Bedingung geknüpft werden, welche nicht das Wesen und die Verwendung der Steuern unmittelbar betrifft. — §. 155. Sollten die vom Könige in Antrag gebrachten Steuern bei Auflösung einer Stände-Versammlung nicht bewilligt sein, so können die bisherigen Steuern noch ein Jahr vom Ablaufe der letzten von den Ständen ausdrücklich ausgesprochenen Bewilligung an unverändert forterhoben und zu dem Ende unter Bezugnahme auf diesen §. ausge-

Digitized by Google

schrieben werden. War jedoch eine für sich allein beschriebene Art von Steuern nur für einen besondern, genau bestimmten, vorübergehenden Zweck bewilligt, und ist dieser Zweck erreicht, so tritt in Ansehung dieser Steuer eine Ausnahme von der vorstehenden Vorschrift ein. — §. 156. Wenn bei Eröffnung eines neuen Landtags — nachdem die Wahlen zu demselben mindestens 6 Wochen vorher ausgeschrieben waren — oder in einer spätern ordentlichen Diät, nachdem in dem einen wie in dem andern Falle das Budget den Ständen vier Wochen zur Bewilligung vorgelegen hat, diese Bewilligung deshalb nicht erfolgt ist, weil die Beschlußfähigkeit einer oder beider Kammern durch Unvollzähligkeit gehindert oder unterbrochen ist, ohne daß vorher der ständische Beschluß über die Steuern und das Budget vollendet und ausgefertigt war: so steht dem Könige das Recht zu, für ein Jahr die bisherigen Steuern auf den Grund der letzten ständischen Bewilligung unter Bezugnahme auf diesen §. ausschreiben und forterheben, auch dieselben behuf Erfüllung der Bundespflichten und für die verfassungsmäßigen Bedürfnisse der Regierung und des Landes verwenden zu lassen. Wird das Budget von den in ordentlicher Diät versammelten Ständen auch bei deren fortgesetzten oder erneuerten Berathungen nicht nachträglich für die nächste Steuer-Bewilligungs-Periode bewilligt, so beruft der König die Stände wenigstens sechs Wochen vor Ablauf des ersten Steuer-Rechnungsjahrs zu einer außerordentlichen Diät, damit sie das Budget für das zweite Jahr bewilligen können. Erfolgt solche Bewilligung auch dann nicht, so findet vorstehende Bestimmung auch ferner Anwendung. — §. 157. Die auf den Landes-Chausseen erhobenen Weggelder bleiben ausschließlich zur Unterhaltung dieser Chausseen bestimmt und können in eine besondere Kasse fließen; die Stände sind jedoch berechtigt, die Rechnungen einzusehen. — §. 158. Da die Landzölle und Schifffahrts-Abgaben für jetzt mit den Eingangssteuern dergestalt verbunden sind, daß eine unmittelbare Erhebung der ersteren nicht ohne gänzliche Abänderung der hierunter bestehenden Einrichtung thunlich ist, so unterläßt der König für die Dauer jener Verbindung die Benutzung seines Zollregals rücksichtlich der Landzölle und Schifffahrtsabgaben der Landeskasse, welche hiefür jährlich die Summe von 230,000 Thlr. an die königliche Kasse zu vergüten hat. Das Recht selbst, so wie für den Fall der Aufhebung jener Verbindung die anderweitige Bestimmung über dessen Benützung behält sich der König vor. — §. 159. Der reine Ertrag der direkten und indirekten Steuern, nach Abzug der Kosten ihrer Verwaltung und Erhebung, — der zu leistenden Remissionen, Restitutionen und Bonificationen, rücksichtlich welcher Positionen das ständische Bewilligungsrecht vorbehalten bleibt — wie auch der für die Benützung des Zollregals an die königliche Kasse zu zahlenden Vergütung, fließt nebst den übrigen ihr zustehenden Einnahmen in die Landeskasse. Die Rechnungen der Landeskasse sollen jedoch den Roh-Ertrag der Steuern und die Ausgaben und Verwendungen, welche davon bis zur Ablieferung des Rein-Ertrages an die Landescasse gemacht sind, vollständig darlegen. Die Verwaltung dieser Kasse steht, unter der Aufsicht und obern Leitung des Finanz-Ministers, dem Schatz-Collegio zu, welches theils durch Ernennungen des Königs, theils durch ständische Wahlen unter königl. Bestätigung besetzt wird. — §. 160. Nur das Schatz-Collegium ertheilt Anweisungen auf die Landeskasse. Der Finanz-Minister hat in Ansehung derjenigen Summen, welche den betreffenden Departements-Ministern zur Verwendung zustehen, eine Aufforderung zur Anweisung an das Schatz-Collegium gelangen zu lassen, und von diesem ist hierauf die Zahlbarmachung an die betreffenden Departements-Minister zu verfügen. Das Schatz-Collegium ist verpflichtet, die von dem Finanz-Minister bestimmten Beträge anzuweisen, in so fern die verlangte Zahlung dem Zwecke der betreffenden Ausgabe-Position des Budgets entspricht und dieselbe nicht überschreitet. — §. 161. Die königliche Kasse und die Landeskasse sind verpflichtet, sich, wenn eine derselben es bedürfen sollte, mit Vorschüssen aus ihren Vorräthen zu Hülfe zu kommen. Die Anordnung eines solchen Vorschusses steht dem Finanz-Minister zu. In Gemäßheit derselben hat das Schatz-Collegium über den Vorschuß aus der königlichen Kasse zu quittiren und zu dem Vorschusse aus der Landeskasse die Anweisung zu ertheilen. Der geleistete Vorschuß muß, in Ermangelung einer zwischen dem Könige und den Ständen getroffenen anderweiten Vereinbarung, binnen sechs Monaten nach Ablauf desselben Rechnungsjahrs zurückbezahlt werden. Ueber die Ertheilung und Zurückzahlung derartiger Vorschüsse soll der allgemeinen Stände-Versammlung in jeder ordentlichen Diät Mittheilung gemacht werden. — §. 162. Durch eine zwischen dem Könige und der allgemeinen Stände-Versammlung vereinbarte Uebertragung der auf der bisherigen gemeinschaftl. Generalkasse ruhenden Schulden auf die königliche oder Landeskasse werden die Rechte der Gläubiger in keiner Hinsicht geändert. — §. 163. Neue Anleihen behuf der aus der Landeskasse zu bestreitenden Ausgaben können unter Genehmigung des Königs nach erfolgter Bewilligung der allgemeinen Stände-Versammlung gemacht werden. Sollte indeß wegen außerordentlicher Umstände die ordentliche Einnahme der Landeskasse so bedeutende Ausfälle erleiden, daß sie die bewilligten Ausgaben zu bestreiten nicht vermöchte, oder sollten schleunige Kriegsrüstungen nothwendig werden, zu deren Bestreitung die etwaigen Vorräthe der Kriegskasse nicht hinreichend wären, so hat der König, wenn die allgemeinen Stände alsdann nicht versammelt sind, das Recht, auf den Antrag der zuständigen Minister, unter Zuziehung des Finanz-Ministers, nach zuvor erfordertem Berichte des Schatz-Collegiums und nach Anhörung des Staats-Rathes, zur Deckung der bewilligten Ausgaben der Landeskasse, oder zur Bestreitung der Kosten nothwendiger Kriegs-Rüstungen, Anleihen bis zum Gesammtbetrage von höchstens einer Million Thaler auf den Credit der Landeskasse zu machen. Die Verhandlungen über solche Anleihen sollen der allgemeinen Stände-

Versammlung bei ihrer nächsten Zusammenkunft vorgelegt und ihr nachgewiesen werden, daß dieselben nothwendig gewesen und zum Nutzen des Landes wirklich verwandt worden sind. — §. 164. Das Anleihe-Geschäft, in so fern nicht König und Stände ein anderes ausdrücklich beschließen, und die Verbriefung der Anleihen der Landeskasse liegt dem Schatz-Collegio ob. Dasselbe ist ermächtigt, unter der obern Leitung des Finanz-Ministers die erforderlich werdenden Umwandlungen bestehender Landesschulden, wenn deren Betrag dadurch nicht vermehrt wird, auszuführen und an die Stelle alter Landesschuld-Verbriefungen neue auszufertigen. Alle vom Schatz-Collegio auszustellenden Landesschuld-Verbriefungen müssen von wenigstens Einem der vom Könige ernannten Mitglieder desselben und von wenigstens zwei von den Ständen erwählten Schatz-Räthen unterschrieben werden. — §. 165. Die Verwendung der zur Tilgung der Landesschulden ausgesetzten Summen soll unter der Aufsicht und obern Leitung des Finanz-Ministers vom Schatz-Collegio geschehen. — §. 166. Das Schatz-Collegium soll das gesammte Rechnungswesen der Landescasse leiten und beaufsichtigen, die jährlichen Rechnungen derselben einziehen und prüfen und, nachdem eine nochmalige Prüfung dieser Rechnungen in dem Finanz-Ministerio Statt gefunden hat, und die etwa gemachten Erinnerungen erledigt sind, dem Rechnungsführer Decharge ertheilen. Nachdem dies geschehen ist, sollen die Rechnungen an die allgemeine Stände-Versammlung mitgetheilt werden, damit dieselbe sich von deren Richtigkeit überzeugen kann. — §. 167. Bestimmungen über die Organisation und den Geschäftskreis des Schatz-Collegiums, insoweit sie nicht bereits durch die Verfassungs-Urkunde festgestellt sind, bedürfen der Zustimmung der allgemeinen Stände-Versammlung.

VII. Kapitel. Von den oberen Landes-Behörden und der königlichen Dienerschaft. — §. 168. Unter dem Könige führen die Minister die oberste Verwaltung des Königreichs. Die Minister sind, jeder in Hinsicht des ihm angesehenen Wirkungskreises, allein dem Könige für die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen und der königlichen Befehle verantwortlich. (Vergleiche jedoch §. 40.) Der König kann seine Minister nach Gefallen entlassen — §. 169. Es soll ein Staats-Rath bestehen, welcher mindestens eine Abtheilung für die Justiz und eine Abtheilung für das Innere enthält. Der Zweck desselben ist, wichtige Regierungs-Angelegenheiten, vorzüglich die vom Könige zu verkündigenden Gesetze und Verordnungen, nach der darüber vom Könige zu treffenden Bestimmung, und die Entlassung vom Dienste solcher Königlichen Diener, welche nicht lediglich zur Classe der Richter gehören (§. 177.), zu berathen, und die zwischen den Gerichten und Verwaltungs-Behörden entstandenen Competenz-Streitigkeiten zu entscheiden. Die Einrichtung des Staats-Rathes hängt allein von der Bestimmung des Königs ab. (Vergleiche jedoch §. 171.) — §. 170. Die Gerichte sind innerhalb der Grenzen ihrer richterlichen Competenz unabhängig, jedoch bleiben sie der obern Aufsicht des Landesherrn und der oberen Behörden unterworfen. Die Verwaltungs-Behörden, als solche, verfahren innerhalb ihres Wirkungskreises unabhängig von den Gerichten. Beide entscheiden zunächst selbst über ihre Zuständigkeit, und es dürfen die Verfügungen oder Entscheidungen der Gerichte von den Verwaltungs-Behörden und die der Letztern von den Gerichten weder abgeändert noch beseitigt werden, es sei denn auf den Grund einer durch den Staats-Rath erfolgten Entscheidung. — §. 171. Entsteht ein durch wechselseitige Darlegung der verschiedenen Ansichten nicht zu beseitigender Competenzstreit zwischen den Gerichten u. Verwaltungs-Behörden, so entscheidet nach Anhörung beider Behörden der Staats-Rath. Die Entscheidung muß in einer Versammlung des Staats-Rathes gefällt werden, welche aus dem Vorsitzenden und aus einer gleichen Anzahl von mindestens sechs Mitgliedern jeder der Abtheilungen für die Justiz und für das Innere besteht. Die Mitglieder sind für diese Function im Voraus dauernd zu bestellen. Bis zu dieser Entscheidung ist dem Verfahren in der betreffenden Angelegenheit einstweilen Anstand zu geben, es sei denn, daß mit dem Verzuge Gefahr verbunden wäre. Hat eine Behörde als Verwaltungs-Behörde gehandelt, so hat sie zu dem Zwecke der Erledigung des Competenzstreits an die ihr vorgesetzte Verwaltungs-Behörde zu berichten. Hat eine Unterbehörde, welcher die Justizpflege und die Verwaltung in erster Instanz zugleich obliegen, in der erstern Eigenschaft gehandelt und wird deren Competenz von der in dem andern Geschäftszweige ihr vorgesetzten Oberbehörde in Zweifel gezogen, so ist die Competenzfrage zwischen ihr und dieser Oberbehörde zur Erledigung zu bringen. Erachten sich weder Gerichte noch Verwaltungsbehörden für competent, so ist diese Frage auf die oben vorgeschriebene Weise zu erledigen oder zu entscheiden. Jedoch kann in diesem Falle auch von den betheiligten Privatpersonen, nachdem die betreffenden Oberbehörden zuvor vergebens angegangen sind, durch ein Gesuch an den König die Entscheidung des Staats-Rathes herbeigeführt werden. — §. 172. Die Ernennung und Entlassung der königlichen Diener gehört, unter Beobachtung der verfassungsmäßigen Bestimmungen, zu den Rechten des Königs. Der König übt dieses Recht entweder selbst, oder durch die von ihm bestellten Behörden aus. Die Rechte der Corporationen u. Einzelner in Beziehung auf Präsentation, Wahl, Ernennung und Entlassung der öffentlichen Beamten werden durch die gegenwärtige Verfassungs-Urkunde nicht verändert. — §. 173. Bei Besetzung der Staatsämter soll, in so fern nicht bei einzelnen Dienststellen eine ausdrückliche, gesetzlich bestimmte Ausnahme besteht, der Unterschied der Geburt durchaus kein Recht auf Vorzüge irgend einer Art begründen. — §. 174. Werden Dienstentlassungen wegen Veränderung der Landes-Behörden nothwendig, so hat der außer Thätigkeit gesetzte königliche Diener Anspruch auf ein seinen bisherigen Verhältnissen angemessenes Wartegeld. Bei nothwendigen Dienstversetzun-

Digitized by Google

gen hat der königl. Diener ein Recht auf seinen bisherigen Gehalt und Rang. — §. 175. Diejenigen königlichen Diener, welche wegen Altersschwäche oder anderen körperlichen oder geistigen Gebrechen ihren Dienstpflichten nicht mehr Genüge leisten können, und daher in den Ruhestand versetzt werden müssen, sollen eine ihren Dienstjahren und ihrer Diensteinnahme angemessene Pension erhalten. — §. 176. Keinem königlichen Civildiener soll die nachgesuchte Entlassung vom Amte verweigert werden. Indeß muß er sich vor dem wirklichen Austritte aus dem Dienste, auf Verlangen seiner vorgesetzten Behörde, aller ihm deshalb obliegenden Verbindlichkeiten vollständig entledigen. — §. 177. Kein königlicher Civildiener — er mag vom Könige oder dessen Behörden, von Corporationen oder Einzelnen präsentirt, erwählt oder ernannt sein — kann seines Amts willkührlich entsetzt werden. Kein königlicher Diener, welcher lediglich ein Richteramt bekleidet oder welcher Mitglied eines Obergerichts ist, kann aus irgend einem Grunde ohne richterliches Erkenntniß seines richterlichen Amts entsetzt, entlassen, oder auf ein minder einträgliches Amt versetzt oder mit Entziehung des Gehalts suspendirt werden. Dasselbe findet in Rücksicht der übrigen königlichen Diener Statt, wenn diese wegen Amts- oder gemeiner Verbrechen ihres Amts entsetzt werden sollen. Wenn königliche, nicht lediglich zur Klasse der Richter gehörende Diener, nach fruchtlos vorhergegangener Warnung und Disciplinar-Strafe, ihren Dienstpflichten kein Genüge leisten, oder wenn sie durch ihr Betragen ein öffentliches Aergerniß geben, oder wegen eines gemeinen Verbrechens mit einer Criminalstrafe bereits belegt worden sind, so kann der König, nachdem er das Gutachten des Staats-Rathes darüber vernommen hat, nach Befinden der Umstände, die Amts-Suspension mit Entziehung des Dienst-Einkommens, die Versetzung auf ein eine geringere Einnahme gewährendes Amt und selbst die Entlassung vom Amte verfügen. — §. 178. Die Justiz- und Verwaltungs-Behörden sind befugt, wider die ihnen untergebene Dienerschaft Disciplinarstrafen zu verfügen. Die höheren Behörden sind befugt, wider diese Dienerschaft, so weit sie von ihnen angestellt ist, eine Suspension vom Amte und Gehalte, welche jedoch die Dauer eines Monats nicht überschreiten darf, zu verfügen. Es kann ihnen auch eine gleiche Befugniß rücksichtlich derjenigen ihnen untergebenen Dienerschaft übertragen werden, welche eine andere, oder eine höhere Behörde angestellt hat. — §. 179. Die Dienstkündigung soll nur bei der untern königlichen Dienerschaft vorbehalten, dieselbe jedoch nur von dem zuständigen Staats- u. Departements-Minister zur Ausübung gebracht werden.

VIII. Capitel, Von der Gewähr der Verfassung. §. 180. Abänderungen der Verfassungs-Urkunde können nur unter Zustimmung des Königs u. der allgem. Ständeversammlung getroffen werden. Es kann darüber in der allgem. Ständeversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 3 Viertheilen der zum regelmäßigen Erscheinen verpflichteten Mitglieder jeder Kammer abgestimmt werden. Ein ständischer Beschluß, durch welchen die Verfassungs-Urkunde abgeändert werden soll, ist nur dann gültig, wenn derselbe entweder in der schließlichen Abstimmung einhellig gefaßt, oder wenn derselbe auf zwei nach einander folgenden Landtagen jedesmal von wenigstens zwei Drittheilen der anwesenden Mitglieder jeder Kammer in schließlicher Abstimmung genehmigt wird. Abänderungen des Wahlgesetzes und der Geschäfts-Ordnung der allgem. Ständeversammlung können unter den für andere Gesetze bestehenden Formen, jedoch nur unter Zustimmung der allgem. Ständeversammlung getroffen werden. — §. 181. Die Rechte des Landes auf die Unverletzlichkeit dieser Verfassung sind von der allgemeinen Stände-Versammlung bei dem Könige oder nöthigenfalls bei der deutschen Bundes-Versammlung wahrzunehmen. Wenn aber die in dieser Verfassungs-Urkunde begründete landständische Verfassung auf verfassungswidrige Art (§. 180.) aufgehoben würde, wozu namentlich auch der Fall gehört, wenn die Stände-Versammlung nicht zu der Zeit, wo dieß verfassungsmäßig geschehen muß (§. 106.), zusammenberufen würde, so ist das Schatz-Collegium berechtigt und verpflichtet, den König um Aufrechthaltung jener Verfassung oder um schleunige Berufung der in Gemäßheit derselben bestehenden allgemeinen Stände-Versammlung zu bitten, und wenn dieser Schritt fruchtlos bleiben sollte, den Schutz des deutschen Bundes für die aufgehobene landständische Verfassung anzurufen. An der Ausübung dieser Amtspflicht des Schatz-Collegiums nehmen die vom Könige ernannten Mitglieder desselben keinen Antheil, und die Functionen des Präsidenten werden dabei von dem in Dienstalter am höchsten stehenden, von Ständen erwählten Schatz-Rathe versehen.

Schlußbestimmung. §. 182. Alle Gesetze, Verordnungen, Observanzen und Einrichtungen, welche mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Verfassungs-Urkunde in Widerspruch stehen, werden hiemit für ungültig und verbindlich erklärt. Indem wir nun bei unserm königlichen Worte die Versicherung ertheilen, daß wir die vorstehenden Bestimmungen allerhöchstselbst unverbrüchlich beobachten wollen, erklären wir dieselben damit für das Landesverfassungs-Gesetz unseres Königreichs. Wir verordnen hiedurch, daß dasselbe für alle Theile unseres Königreichs mit seiner Verkündigung in Kraft treten solle, und wir gebieten und befehlen, daß es auf das Genaueste gehalten und befolgt werde. Wir werden nicht allein dafür kräftigst Sorge tragen, daß diesem Gesetze auf keine Weise entgegengehandelt werde, sondern wir befehlen auch insbesondere allen Behörden und öffentlichen Dienern unseres Königreichs, daß sie sowohl selbst den Bestimmungen gebührend nachkommen, als auch ernstlich darüber wachen, daß ihnen nachgelebt werde. Wir verordnen hiedurch ferner ausdrücklich, daß die bisher bestehenden Gesetze, Anordnungen und Verfügungen der Behörden deshalb, weil die nunmehr vorgeschriebenen Formen bei denselben etwa nicht beachtet sind, ihre Gültigkeit nicht verlieren sollen, sondern daß die Gültigkeit lediglich danach zu ermessen ist, was

Digitized by Google

zu der Zeit ihrer Entlassung der Verfassung oder dem Herkommen gemäß war. Nach demselben Grundsatze soll auch durch die Verkündigung dieses Landesverfassungs-Gesetzes kein Hinderniß eintreten, die mit der am 3. d. M. aufgelöseten Allgemeinen Stände-Versammlung unseres Königreichs berathenen und Uns zur endlichen Beschlußnahme vorliegenden Gesetzesentwürfe zu seiner Zeit, je nachdem die hiezu noch erforderlichen weiteren Vorbereitungen vollendet sein werden, als Gesetze zur öffentlichen Kunde zu bringen. Die förmliche Trennung unserer königlichen Kasse von der Landes Kasse soll nach der Reconstituirung des Schatz-Collegiums mit dem 1. Julius 1841 ausgeführt werden. Schließlich bleiben alle zur vollständigen Ausführung dieses Landesverfassungs-Gesetzes erforderlichen besonderen Vorschriften und Verfügungen hiemit ausdrücklich vorbehalten. Gegenwärtiges Gesetz ist durch die erste Abtheilung der Gesetz-Sammlung bekannt zu machen. Gegeben Hannover den 6. August des Jahres 1840, unseres Reichs im Vierten.

Ernst August.
Georg Frhr. von Schele.

Außer der allgemeinen Ständeversammlung bestehen noch 7 Provinzial-Landschaften für verschiedene einzelne Theile, wie Nachstehendes darthut. 1) Für die Fürstenthümer Calenberg, Göttingen und Grubenhagen. Dieselbe besteht für das Fürstenthum Calenberg, Göttingen und Grubenhagen, mit Einschluß der Eichsfeldschen Aemter Duderstadt, Gieboldehausen und Lindau, nebst der Stadt Duderstadt. An den Berathungen nehmen gegenwärtig in 3 Curien Theil: 1) Die Stifter zu Loccum, Hameln, Wunstorf und Eimbeck, der Calenbergsche General-Superintendent und die 5 besetzten Frauenklöster im Fürstenthume Calenberg; 2) die Besitzer der in die Rittermatrikel aufgenommenen Güter; 3) a die Städte, nämlich die großen Städte Göttingen, Hannover, Nordheim, Hameln, Eimbeck, Osterode und Duderstadt und die kleinen Städte Münden, Münder, Pattensen, Neustadt a. R., Springe, Wunstorf, Elbagsen, Bodenwerder, Rehburg, Moringen, Uslar, Hardegsen, Dransfeld und Hedemünden, und b fünf Deputirte der Besitzer der gutsherrnfreien Höfe in den Fürstenthümern Calenberg, Göttingen und Grubenhagen. Die Landtage werden zu Hannover und zwar in der Regel alle 3 Jahre gehalten, wenn nicht außerordentliche Zusammenkünfte nöthig werden. Der engere Ausschuß beruft die Standeglieder, versammelt sich alle 2 Monate einmal und besorgt die Verwaltungsgeschäfte der Provinziallandschaft. Der große Ausschuß berath die Propositionen der Regierung und erstattet darüber Bericht. — 2) Die Landschaft für das Fürstenthum Lüneburg, welche zu unbestimmten Zeiten vom Landschaftsdirektor in Celle berufen wird, besteht aus dem Abte des Klosters St. Michaelis, der Landschaftsdirektor ist, sämmtlichen Besitzern immatrikulirter Güter und den Deputirten der Städte Lüneburg, Uelzen, Celle, Harburg, Dannenberg, Lüchow, Hitzacker, Soltau und Walsrode. Zum landschaftl. Collegium gehören der Landschaftsdirektor, 4 Landräthe, 1 Deputirter des Stifts Bardowiek, 1 Deputirter des Stifts Rammelsloh und die Deputirten der Städte Lüneburg, Uelzen und Celle. — 3) Zur Landschaft für die Grafschaft Hoya, welche sich alle drei Jahre versammelt, gehören die Besitzer der roßdienstpflichtigen Rittergüter und Burgmannssitze, die der übrigen stimmberechtigten freien Güter und Höfe, die Stadt Nienburg, die Flecken Hoya, Stolzenau, Sulingen, Sycke, Diepenau, Harpstedt, Steyerberg, Siedenburg, Barenburg, Drakenburg, Bücken, Liebenau, Vilsen, Alt- und Neubruchhausen und das Stift Bassum. 4) Die Landschaft der Herzogthümer Bremen und Verden wird gebildet von der Ritterschaft von Bremen, den Städten Stade und Buxtehude, den Ständen des Herzogthums Verden, bestehend aus der Ritterschaft und der Stadt Verden und aus 12 Deputirten der freien Gutsbesitzer der Marsch- und Geestdistrikte beider Herzogthümer. — 5) Die Landschaft für das Fürstenthum Osnabrück besteht aus 3 Curien: der adeligen Ritterschaft, den Städten Osnabrück, Quakenbrück, Fürstenau und dem Flecken Melle und aus 18 Deputirten, die von den freien Gutsbesitzern auf je 3 Jahre gewählt werden — 6) Die Landschaft für das Fürstenthum Hildesheim versammelt sich alle drei Jahre und besteht aus 2 Curien; zu ihr gehören die Besitzer der Rittergüter, die Deputirten der Städte Goslar, Hildesheim, Alfeld, Peine, Bockenem, Elze, Gronau, Sarstedt und Dassel und die Deputirten der gutsherrnfreien Höfe. Den großen Ausschuß bilden 7 ritterschaftliche und 7 städtische Deputirte, einschließlich eines Deputirten der freien Landeigenthümer; den engern administrativen Ausschuß bilden 3 von der Ritterschaft gewählte Landräthe u. 3 Deputirte der Städte und gutsherrenfreien Höfe. — 7) Die Landschaft für Ostfriesland und das Harlinger Land kommt jedes Jahr zusammen und besteht aus der Ritterschaft, den Deputirten der Städte Emden, Norden, Aurich, Esens und Leer, und den Deputirten des 3ten Standes, wozu auch die Flecken und adeligen Güter, die nicht zum Ritterstande gehören, gezählt werden.

Die spezielle Verwaltung wird von den besonderen Ministerien 1) der Justiz, 2) der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, 3) der Finanzen und des Handels, 4) des Innern, 5) der auswärtigen Angelegenheiten und 6) des Kriegs besorgt.

I. Justiz. Das Ober-Appellationsgericht zu Celle, 1711 errichtet, wozu der König den Präsidenten, 2 Vicepräsidenten und 8 Räthe und die Provinzial-Landschaften 15 Räthe ernennen, theilt sich in die adelige und gelehrte Bank, von welchen keine um mehr als zwei Räthe stärker als die andere sein darf. Es erkennt in letzter Instanz über die Berufungen und Querelen gegen die Erkenntnisse in Civil- und Criminalsachen der Justizkanzleien zu Hannover, Celle, Stade, Osnabrück, Göttingen und Hildesheim, der standesherrlichen Mediatkanzleien zu Bentheim und Haselünne, über die Berufungen und Querelen gegen die gerichtlichen Erkenntnisse und Ver-

Digitized by Google

fügungen der Consistorien zu Hannover, Stade und Hildesheim, des Consistorium A. C. zu Osnabrück und des dasigen Stadtconsistoriums, sowie des Oberkirchenraths zu Bentheim, von dessen Erkenntnissen in Ehesachen, desgleichen unter gewissen Bestimmungen, über die Revisionen der Erkenntnisse der Justizkanzlei zu Aurich und der Justizkanzlei zu Osnabrück in den Sachen aus dem Fürstenth. Ostfriesland, dem Harlinger Lande, der Niedergrafschaft Lingen und den damit verbundenen vormals Münsterschen Ortschaften; in erster und letzter Instanz aber über die gegen die Mitglieder des OA.-Gerichts, deren Familien und Angehörige erhobenen persönlichen Klagen und über deren sonstige Rechtsverhältnisse. Außerdem steht demselben die Aufsicht über die Justizkanzleien und andere Gerichte insoweit zu, daß dasselbe befugt ist, auf Verbesserung des Justizwesens abzweckende Erinnerungen zu machen; auch sind demselben die Prüfungen derjenigen Räthe und Assessoren, welche zu stimmführenden Mitgliedern der höhern Justizcollegien ernannt worden, sowie der anzustellenden Advokaten demandirt, welche letztere durch eine eigene, aus einem Vicepräsidenten und drei OA.-Räthen bestehende Examinations-Commission vorgenommen werden. Die Geschäfte werden, mit Ausnahme einiger zur Deliberation und Entscheidung in voller Rathsversammlung gehörender Gegenstände, soviel die Civilsachen betrifft, nach der processualischen Lage derselben, in Appellations- und in Urthels-Senaten verhandelt, wobei als Regel feststeht, daß keine Sache in einer andern Gerichtsabtheilung vorgetragen werden darf, als wozu diejenigen Räthe gehören, welche von der Landschaft derjenigen Provinz präsentirt werden, aus welcher die vorzutragende Sache herstammt. Von dem ersten der drei Appellations-Senate wird erkannt: über die Appellationen und Querelen aus den Landestheilen, welche der Justiz-Canzlei zu Hannover und Göttingen unterworfen sind, von dem zweiten über die aus den den Justizkanzleien zu Celle und Stade untergeordneten, und endlich von dem dritten über die Berufungen, Querelen und Revisionen aus den Theilen des Königreichs, welche zu den Gerichtsbezirken der Justizkanzlei zu Osnabrück, Hildesheim und Aurich, sowie zu den der Mediat-Justizkanzlei zu Bentheim u. Haselünne gehören, auch werden hinsichtlich der Consistorialsachen dieselben Grundsätze befolgt. — Die drei Urthels-Senate werden in dem Maaße gebildet, daß zwei Appellations-Senate zusammengezogen und daraus ein Urthels-Senat formirt wird, solchergestalt, daß durch die Vereinigung des Iten Appellations-Senats mit dem IIten, und des IIIten wiederum mit dem Iten, der jedesmalige Urthels-Senat gebildet wird. Die Criminal-Sachen gehören dagegen ausschließlich zum Ressort des Criminal-Senats, und es hat ausnahmsweise nur dann ein Urthels-Senat in denselben zu entscheiden, wenn ein zulässiges Rechtsmittel gegen ein Erkenntniß des Criminal-Senats ergriffen ist.' Dieser Urthels-Senat wird dadurch gebildet, daß mit dem Criminal-Senate derjenige der drei übrigen Senate, in dessen Bezirke die Sache ergangen ist, oder wenn das treffende Erkenntniß in erster Instanz gesprochen worden, einer jener drei Senate nach einer bestimmten Reihenfolge verbunden wird. Unter dem Oberappellationsgerichte stehen die Justizkanzleien zu Hannover, Celle, Göttingen, Stade, Osnabrück, Hildesheim, Aurich, die Mittelgerichte (Obergericht, Justiz-Landgericht, Viergericht, Ober-Stadtgericht und Ober-Stadt-Appellationsgericht) im Lande Hadeln und die standesherrlichen Justizkanzleien zu Bentheim und Haselünne. Sie sind für die exempten und kanzleisäßigen Personen in allen Civilsachen das Forum der ersten Instanz, hinsichtlich aller übrigen Unterthanen hingegen das Forum zweiter Instanz. An dieselben gelangen die Appellationen wider die Erkenntnisse (ohne Bestimmung einer Appellations-Summe), welche innerhalb des Jurisdiktions-Bezirks in Steuer-Contraventions-Sachen abgegeben sind. Für alle Untergerichte (mit einstweiliger Ausnahme derjenigen im Fürstenthum Ostfriesland und der Grafschaft Lingen) ist für die Berufung an die Mittelgerichte die Appellations-Summe auf 30 Rthlr. Courant festgesetzt. Von sämmtlichen Justiz-Kanzleien werden die Criminal-Untersuchungen in dem Jurisdiktionsbezirke theils geführt, theils bei den Aemtern und denjenigen Untergerichten geleitet, welchen das Recht, in Criminalsachen zu sprechen, nicht zusteht, und geben auch die Justizkanzleien die Straferkenntnisse ab, theils in erster theils, nach den solcherhalb in dem Gesetze vom 8. Sept. 1840 §. 35 u. 29 getroffenen Bestimmungen, in zweiter Instanz, überhaupt aber auch gegen alle ausgetretenen Militärpflichtigen. — Die, durch die Verordnung vom 30. April 1823 angeordneten Pupillen-Collegia haben in dem Jurisdiktionsbezirke der Justizkanzlei, bei welcher sie bestehen, diejenigen Geschäfte zu besorgen, welche auf die Person und das Vermögen der Pupillen, Minderjährigen und Curanden, sowie auf die Verwaltung der in Concurs befindlichen Gütermassen sich beziehen. Von ihnen ist auch über das Vormundschafts- und Concurswesen bei den Untergerichten des Jurisdiktionsbezirks Notiz zu nehmen und sind die bemerkten, oder durch die Landdrosteien in dieser Beziehung zur Anzeige gebrachten Mängel zu rügen. — Die Untergerichte sind in der allgemeinen Uebersicht der politischen Eintheilung einzeln aufgeführt. Die Prozeßordnung, nach welcher, mit Ausnahme von Ostfriesland u. Lingen, verfahren wird, ist vom 5. Oktober 1827. —

Die Verwaltung der Domainen wird in höchster Stelle von der unter dem Finanzminister stehenden Domainenkammer besorgt. Unter ihr steht das Landeskornmagazin, die Flößanstalt, Brennholzniederlage in Hannover, die Saamenausklenaelungsanstalt zu Westerhof, das Landesgestüt und die herrschaftliche Apotheke zu Hannover. Für die zu den Domainen gehörigen Gebäude sind Baubeamte angestellt in Hannover und für die Landbaudistrikte Bremen und Verden, Calenberg, Celle, Göttingen und Grubenhagen, Hildesheim, Hoya, Lüneburg, Osnabrück und Ostfriesland, ferner 16 Oekonomiekommissäre und Conducteurs, 8 Kammerkonsulenten, 7 Kammer- und Amtsprokuratoren. — Die Verwaltung der Forsten erstreckt sich über das ganze

Königreich mit Ausschluß des Harzes. Das Reglement über die Forstverwaltung ist vom 20. Oktober 1842. Die einzelnen Stellen sind:

1) Oberforstamt Bremen:

Inspektion	Borstel . .	mit 15	Förstern.
— —	Bremervörde	— 11	— —
— —	Rotenburg .	— 13	— —

2) Oberforstamt Calenberg:

Inspektion	Aerzen . .	mit 12	Förstern.
— —	Grohnde. .	— 6	— —
— —	Lauenstein .	— 17	— —
— —	Linsburg. .	— 8	— —
— —	Misburg-Bockeloh . . .	— 10	— —
— —	Wennigsen .	— 8	— —

3) Oberforstamt Celle:

Inspektion	Dannhorst .	mit 13	Förstern.
— —	Düshorn .	— 9	— —
— —	Eschede . .	— 9	— —
— —	Hankensbüttel	— 10	— —
— —	Stellfelde .	— 8	— —

4) Oberforstamt Göttingen:

Inspektion	Dassel . .	mit 8	Förstern.
— —	Herzberg .	— 8	— —
— —	Münden. .	— 11	— —
— —	Nörten . .	— 8	— —
— —	Uslar . .	— 10	— —
— —	Westerhoff .	— 4	— —

5) Oberforstamt Hildesheim:

Inspektion	Hildesheim .	mit 18	Förstern.
— —	Liebenburg .	— 12	— —
— —	Winzenburg	— 8	— —

6) Oberforstamt Hoya:

Inspektion	Neu-Bruchhausen	mit 9	Förstern.
— —	Diepholz. . .	— 5	— —
— —	Steyerberg . .	— 9	— —

7) Oberforstamt Lüneburg:

Inspektion	Göhrde . .	mit 9	Förstern.
— —	Künsche . .	— 10	— —
— —	Reisenmoor .	— 15	— —

8) Oberforstamt Osnabrück:

Inspektion	Iburg . . .	mit 9	Förstern.
— —	Ostfriesland .	— 3	— —
— —	Vörden . .	— 5	— —

Zusammen 8 Oberforstämter, 32 Inspektionen, und 310 Förster.

Die Verwaltung der Bergwerke und Salinen erfordert eine große Anzahl Beamte. Für den Harz ist eine eigene Berghauptmannschaft aufgestellt, welche die Aufsicht über den ganzen Haushalt am Harze und die dort angestellten Beamten führt. Unter der Berghauptmannschaft steht das Bergamt in Klausthal, zerfallend in die Bergbeamten von der Feder und vom Leder, die Bergamtsdeputation zu St. Andreasberg, die Puchwerksbeamten, Silberhütten-Beamten bei der Klausthaler, Altenauer, Lautenthaler und St. Andreasberger Hütte, die Münz-Beamten zu Klausthal, die Pulvermühle zu Lautenthal, das Kornmagazin zu Osterode und die Eisenhüttenbeamten beim Eisensteinbergbau, die Königs-Hütten-Administration, die Rotha-Hütten-Administration, die Altenauer und Sollinger Hütten-Administration, die Eisenfaktoreien an 23 Orten, die Forstbeamten in folgenden Inspektionen:

Klausthal	mit 5	Förstern.
Elbingerode	— 2	— —
Harzberg	— 5	— —
Lautenthal	— 4	— —
Lauterberg	— 5	— —
Zellerfeld	— 4	— —

Die Rechnungsbeamten, Schichtmeister, Forstrechnungsführer, das Revisionsbureau, die Bergärzte, Chirurgen und Apotheker an 7 Orten, die Forst- und Bergschule zu Klausthal. — Für den Communionharz besteht ebenfalls eine Berghauptmannschaft mit einem Bergamte, den Beamten auf den 4 Silberhütten, auf dem Kupferhammer und der Messinghütte zu Ocker, beim Salzwerke zu Juliushall, der Eisenhütte zu Gittelde und 3 Förster. — Ein Berghandlungs-Comptoir besteht zu Hannover und unter ihm stehen Faktore und Correspondenten an 9 Orten im In- und 12 im Auslande. — Bei den Steinkohlenwerken zu Osterwalde, Mehle, am Nesselberge, Deister, zu Borgloh und Rehburg sind 11 Beamte angestellt; es bestehen ferner 7 Salzwerke mit 19 Salzfaktoren und ein gewerkschaftliches Salzwerk zu Lüneburg mit 26 Salzfaktoren. Das Generalpostdirektorium befindet sich zu Hannover und hat 206 Posten unter sich. Die Generaldirektion der Zölle besorgt seit 30. Juni 1841 die Verwaltung der Elbe- u. Weser-Wasserzölle; Elbezollgerichte sind zu Bleckede, Hitzacker und Schnackenburg, Weserzollgerichte zu Münden, Lauenförde, Polle, Bodenwerder, Grohnde, Hameln, Stolzenau, Nienburg, Hoya, Achim, Dreye, Blumenthal, Hagen und Lehe; ein mit Dänemark und Meklenburg gemeinschaftliches Elbe-Zollcommissariat zu Wittenberge; Wasserzölle sind zu Brunshausen, Bleckede, Hitzacker, Schnackenburg, Hameln, Dreye, Lauenförde nnd Stolzenau, Zollcontrolen zu Hamburg und Münden. —

Die Verwaltung der Steuern besorgt das seit 1. Juli 1841 bestehende Schatzcollegium, das aus einem Präsidenten und 10 Räthen besteht. Von letzteren werden 4 ordentliche und 3 außerordentliche Räthe von den Provinzial-Landschaften erwählt, von welchen die Hälfte adelig sein muß, zwei Räthe sind die Generalsekretäre der beiden Ständekammern und einen Rath und den Präsidenten wählt der König. Es führt unter Aufsicht des Finanzministers die Direktion über die Generallandeskasse und das Schuldenwesen und hält öfters auch Sitzungen mit dem Obersteuercollegium. Dieses, ebenfalls

Digitized by Google

1841 in Wirksamkeit stehend, zerfällt in die beiden Generaldirektionen der direkten u. indirekten Steuern. Direktionen der direkten Steuern sind zu

Aurich . .	mit 4	Kreisen
Celle . .	— 7	—
Göttingen	— 4	—
Hannover	— 6	—
Osnabrück	— 5	—
Verden .	— 8	—

Zum Ressort der indirekten Steuern gehören die Ein-, Durch- und Ausgangsabgaben, die Abgaben von Branntwein und Bier, die Salzsteuer, Mahl- und Schlachtlicente und die Schifffahrtsabgaben. Es sind dafür folgende Stellen eingesetzt:

Direktion Aurich,	Kreis	Aurich .	mit 14	Steuerämtern und Anmeldeposten		
	—	Emden .	— 6	—	—	—
	—	Leer . .	— 15	—	—	—
	—	Wittmund	— 10	—	—	—
— —	Göttingen —	Einbeck	— 14	—	—	—
	—	Göttingen	— 18	—	—	—
	—	Lauterberg	— 11	—	—	—
	—	Osterode	— 10	—	—	—
— —	Hannover —	Alfeld .	— 11	—	—	—
	—	Goslar .	— 11	—	—	—
	—	Hameln .	— 17	—	—	—
	—	Hannover	— 19	—	—	—
	—	Hildesheim	— 19	—	—	—
	—	Neustadt	— 17	—	—	—
— —	Lüneburg —	Celle	— 10	—	—	—
	—	Dannenberg	— 23	—	—	—
	—	Gifhorn	— 13	—	—	—
	—	Harburg	— 13	—	—	—
	—	Lüneburg	— 24	—	—	—
	—	Uelzen	— 13	—	—	—
	—	Walsrode	— 9	—	—	—
— —	Osnabrück —	Bentheim	— 14	—	—	—
	—	Lingen .	— 7	—	—	—
	—	Meppen .	— 13	—	—	—
	—	Osnabrück	— 28	—	—	—
	—	Quakenbrück	— 14	—	—	—
— —	Verden —	Bremervörde	— 6	—	—	—
	—	Diepholz	— 14	—	—	—
	—	Lehe	— 13	—	—	—
	—	Neuhaus	— 13	—	—	—
	—	Nienburg	— 8	—	—	—
	—	Osterholz	— 13	—	—	—
	—	Stade	— 21	—	—	—
	—	Syke	— 6	—	—	—
	—	Verden	— 13	—	—	—

Da die Grafschaft Hohnstein und das Amt Elbingerode seit 1838 und das Amt Fallersleben seit 1842 dem Zollvereine beigetreten sind, so befinden sich Steuerämter zu Nieder-Sachswerfen und Elbingerode und ein Nebenzollamt IV. Kl. zu Mörse.

Die Verwaltung der Regiminal-, Polizei- und Hoheitsangelegenheiten liegt den Landdrosteien ob, welche die Mittelinstanz zwischen den Centralbehörden und den Localobrigkeiten und Aemtern bilden. Die Uebersicht derselben ist bei der politischen Eintheilung schon gegeben und Hoheits-Commissariate sind für Aremberg-Meppen und Bentheim und für die Grafschaft Hohnstein aufgestellt. — Als Landesökonomiebeamten sind angestellt: 29 Oekonomiekommissäre, 16 Conducteurs und 23 besoldete Feldmesser; Ablösungskommissäre sind an 133 Orten angestellt; eine Leggeinspektion ist zu Münden, unter ihr stehen die Leggen zu Bruchhausen, Hameln, Hoya, Diepholz, Lemförde, Syke, Uchte, Wagenfeld, Adelebsen, Alfeld, Duderstadt, Einbeck, Gladebeck, Göttingen, Lamspringe, Markoldendorf, Münden, Osterode, Uslar, Lüneburg, Bergen a. d. D., Bevensen, Dannenberg, Lüchow, Uelzen, Winsen a. d. L., Wustrow, Ankum, Bramsche, Esens u. Ostercappeln, Iburg, Melle, Osnabrück, Quakenbrück und die Nebenleggen zu Bilsen, Morsum, Kirchweihe, Brinkum, Sulingen, Groß-Freden, Hardegsen, Wetteborn, Hedemünden, Bodenteich, Dissen und Leer. — Für den Kalkberg bei Lüneburg ist ein eigener Inspektor und Bauvogt angestellt. — Unter der Generaldirektion des Wasserbaues stehen die Beamten der Direktionen der Ober-Elbe, Mittel-Elbe, Unter-Elbe, der Unter-, Mittel- und Oberweser, der Ober-Leine und Ruhme, der Unter-Leine und Aller, der Innerste und Ocker, der Ober-Ems und des Ems-Kanals. — Der Generalwegbau-Commission sind untergeben die Wegbaumeister zu Hannover, Osnabrück und Hildesheim und die Inspektionen zu Hannover (2), Elze, Nordheim, Osterode, Dransfeld, Hildesheim, Goslar, Gifhorn, Uelzen, Celle, Soltau, Rotenburg, Bremervörde, Bassum, Osnabrück, Bramsche, Lingen und Aurich.

Die Medizinalbehörden sind: Die ärztliche Prüfungsbehörde zu Hannover, das General-Vaccinations-Commitee ebendaselbst, die Generalinspektion sämmtlicher Apotheken und die Land-, Stadt-, Kreis- und Amts-Physici und Chirurgen. Von Letzteren gibt es:

Landdrostei		Hannover 20	Physici und 27	Chirurgen.	
—	—	Hildesheim 27	—	— 29	— —
—	—	Lüneburg 24	—	— 27	— —
—	—	Stade 10	—	— 23	— —
—	—	Osnabrück 11	—	— 13	— —
—	—	Aurich 10	—	— 9	— —
		Zusammen 102	—	— 127	— —

Sonstige Medizinalstellen sind, außer an der Universität Göttingen, die Heil- und Pflegeanstalt in Hildesheim, die Badeärzte zu Limmer, Nehburg und Norderney. Nichtangestellte praktizirende Aerzte gibt es 372 in 206 verschiedenen Städten und Orten.

Kirche. Hannover ist zusammengesetzt aus evangel., reformirten und kathol. Ländern; es bestehen daher auch verschiedene geistliche Behörden:

A. Die Evangelischen und Reformirten haben folgende geistl. Stellen:

I. Unter dem 1636 zu Hannover errichteten Consistorium stehen die Predigerwittwenkasse, die Prediger in der Stadt Hannover, die geistlichen Ministerien in den großeren Städten: Altstadt-Hannover, Celle, Einbeck, Göttingen, Goslar, Hameln, Hildesheim, Klausthal, Lüneburg, Münden, Nordheim, Osterode und Uelzen; ferner folgende Stellen:

1) Generalsuperintendentur des Fürstenthums Calenberg mit:

Digitized by Google

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Groß-Berkel		mit	9	Kirchspielen	
— —	Börrie		—	11	—	—
— —	Neustadt-Hannover		—	3	—	—
— —	Hoynholz		—	10	—	—
— —	Holtorf		—	8	—	—
— —	Jeinsen		—	8	—	—
— —	Münder		—	19	—	—
— —	Neustadt am Rübenberge		—	11	—	—
— —	Otdendorf		—	12	—	—
— —	Pattensen		—	9	—	—
— —	Sonnenberg		—	13	—	—
— —	Seelze		—	6	—	—
— —	Wunstorf		—	7	—	—

2) Generalsup. Göttingen:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Boyenden		mit	8	Kirchspielen	
— —	Dransfeld		—	8	—	—
— —	Göttingen I.		—	16	—	—
— —	Göttingen II.		—	10	—	—
— —	Göttingen III.		—	9	—	—
— —	Hardegsen		—	10	—	—
— —	Hohnstedt		—	13	—	—
— —	Münden		—	10	—	—
— —	Uslar		—	10	—	—

3) Generalsup. Grubenhagen und Harz:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Callenburg		mit	7	Kirchspielen	
— —	Einbeck		—	11	—	—
— —	Herzberg		—	8	—	—
— —	Klausthal		—	6	—	—
— —	Osterode		—	8	—	—
— —	Zellerfeld		—	5	—	—

4) Generalsup. Lüneburg, Celleschen Antheils:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Bleckede		mit	10	Kirchspielen	
— —	Burgdorf		—	14	—	—
— —	Celle		—	17	—	—
— —	Dashorn		—	6	—	—
— —	Edstorf		—	14	—	—
— —	Gifhorn		—	12	—	—
— —	Lüne		—	12	—	—
— —	Schwarmstedt		—	11	—	—
— —	Sievershausen		—	11	—	—
— —	Uelzen		—	13	—	—
— —	Winsen a. d. L.		—	7	—	—
— —	Wittingen		—	10	—	—

5) Generalsup. Lüneburg, Harburg- und Dannenbergschen Theils:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Bergen a. d. D.		mit	6	Kirchspielen	
— —	Dannenberg		—	9	—	—
— —	Fallersleben		—	10	—	—
— —	Harburg		—	12	—	—
— —	Lüchow		—	15	—	—
— —	Salzhausen		—	9	—	—
— —	Winsen a. d. W.		—	6	—	—

6) Generalsup. Hildesheim:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Alfeld		mit	17	Kirchspielen	
— —	Bockenem		—	15	—	—
— —	Elze		—	14	—	—
— —	Markoldendorf		—	9	—	—
— —	Rettlingen		—	13	—	—
— —	im Ockerthale		—	18	—	—
— —	Peine		—	13	—	—
— —	Salzgitter		—	15	—	—
— —	Sarstedt		—	11	—	—
— —	Sehlde		—	12	—	—
— —	Groß-Solschen		—	13	—	—

7) Generalsup. Hoya und Diepholz:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Hoya		mit	11	Kirchspielen	
— —	Nienburg		—	10	—	—
— —	Stolzenau		—	11	—	—
— —	Sulingen		—	11	—	—
— —	Visseln		—	7	—	—
— —	Weihe		—	9	—	—
— —	Diepholz		—	11	—	—

8) Generalsup. Hohnstein:

Inspektion Ilfeld mit 12 Kirchspielen.

II. Das Consistorium zu Stade begreift unter sich die geistl. Ministerien und Prediger in den Städten Buxtehude, Stade und Verden mit den 2 Garnisonspredigern daselbst und die Inspektionen:

Inspektion			mit		Kirchspielen	
Inspektion	Altesland		mit	10	Kirchspielen	
— —	Beverkesa		—	7	—	—
— —	Beverstedt		—	6	—	—
— —	Bremervörde		—	7	—	—
— —	Hagen		—	9	—	—
— —	Harsefeld		—	7	—	—
— —	Himmelpforten		—	6	—	—
— —	Kehdingen		—	10	—	—
— —	Lehe		—	6	—	—
— —	Neuhaus		—	9	—	—
— —	Osterholz		—	8	—	—
— —	Ottersberg		—	6	—	—
— —	Rotenburg		—	10	—	—
— —	Verden		—	7	—	—
— —	Land Wursten		—	10	—	—
— —	Zeven		—	7	—	—

III. Das Consistorium zu Otterndorf erstreckt sich blos über das Land Hadeln in 2 Superintendenturen und 10 Kirchspielen.

IV. Das Consistorium zu Osnabrück erstreckt sich außer dem Garnisonsprediger und dem Consistorium der Stadt Osnabrück auf 5 Inspektionen und 30 Kirchspiele.

V. Das Consistorium zu Aurich umfaßt die Prediger der Städte Aurich, Emden, Esens, Leer und Norden, 9 evangel. Inspektionen mit 81 Kirchspielen und von den Reformirten die Prediger in den Städten Aurich, Emden, Leer und Norden und 8 Inspektionen mit 71 Kirchspielen.

VI. Für die Reformirten bestehen ferner eine Synode der alt-hannoverischen Provinzen mit den Geistlichen der Städte Celle, Göttingen, Hannover und Münden und der Oberkirchenrath zu Bentheim mit 14 Kirchspielen.

VII. Die Menonniten haben 4 Prediger zu Emden, Leer, Neustadt-Gödens und Norden.

VIII. Die Herrenhuter oder evangel. Brüdergemeinde hat einen Prediger zu Norden.

B) Für die Katholiken bestehen die 2 Diöcesen zu Hildesheim und Osnabrück.

1) Das Bisthum Hildesheim hat ein Generalvikariat, Consistorium, Domkapitel, geistliches Kommissariat für das Eichsfeld, Geistliche in Celle, Göttingen und Hannover und 12 Dekanate zu Hildesheim, Grone, Börste, Peine, Borsum, Dettfurth, Bockenem, Goslar, Winzenburg, Duderstadt, Gieboldehausen und Lindau mit 72 Kirchspielen.

2) Das Bisthum Osnabrück enthält ein Generalvikariat, Consistorium, 9 Dekanate mit 77 Kirchspielen, 5 Kirchspiele in Ostfriesland und 8 Kirchspiele in der Grafschaft Bentheim.

C) Die Israeliten stehen unter dem Landrabbiner von Hannover, dessen Bezirk schon 1737 auch über Lüneburg, Hoya und Diepholz ausgedehnt wurde.

Digitized by Google

Der öffentliche Unterricht erfreut sich in Hannover einer guten Pflege durch zahlreiche dafür begründete Anstalten. In Göttingen besteht die 1734 begründete und 1737 eingeweihte Georg-August-Universität, seit länger als einem halben Jahrhunderte hindurch eine der vorzüglichsten Hochschulen Deutschlands, welche gegenwärtig 36 ordentliche, 20 außerordentliche Professoren, 38 Dozenten und 10 Sprachlehrer zählt und von 633 immatrikulirten Studenten (worunter 202 Ausländer) besucht wird (s. Göttingen). Mit ihr stehen zahlreiche Anstalten und Institute in Verbindung, ebenso die königliche Societät der Wissenschaften, welche 1 Direktor, 1 beständigen Secretär, 7 Ehrenmitglieder, 11 Mitglieder, 5 Assessoren, 57 auswärtige und 117 korrespondirende Mitglieder zählt. Sie wurde 1751 errichtet. — Seit 1830 ist dem Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten ein Oberschulcollegium untergeordnet, dem die obere Leitung aller höheren Unterrichtsanstalten des Königreichs übertragen ist. Diese sind: 1) gelehrte Anstalten, welche unmittelbar zur Universität vorbereiten, nämlich:

die Ritterakademie	zu Lüneburg	mit 7 Lehrern u. 12 Freistellen	
das Pädagogium	— Ilfeld	— 8	—
— Gymnasium	— Hannover	— 11	—
— — —	— Aurich	— 7	—
— — —	— Celle	— 10	—
— — —	— Klausthal	— 8	—
— — —	— Göttingen	— 10	—
— — —	Andreanum zu Hildesheim	mit 12 Lehrern	
— — —	Josephinum	— — — — 11	—
— — —	zu Lüneburg	mit 12 Lehrern	
— — —	— Lingen	— 10	—
— — —	Carolinum zu Osnabrück	mit 8 Lehrern	
— Rathsgymnasium		— — — — 10	—
— Gymnasium zu Stade	mit 8 Lehrern		
— — — —	Verden	— 8	—
— — — —	Meppen	— 8	—
— — — —	Emden	— 8	—

2) höhere städtische Anstalten oder Progymnasien zu Münden, Eimbeck, Nordheim, Osterode, Goslar, Duderstadt, Hameln, Nienburg, Harburg, Otterndorf, Norden, Leer und Quakenbrück mit 74 Lehrern. — Eine höhere Gewerbsschule mit 2 Direktoren und 8 Lehrern ist in Hannover für Mathematik, Naturwissenschaften und Zeichnen, nebst deren Anwendung auf Gewerbe, technische Künste und Mechanik, seit 1831 errichtet. Eine chirurgische Schule besteht zu Hannover, eine Navigationsschule zu Emden, Entbindungsanstalten zu Celle, Emden, Hannover, Hildesheim und Osnabrück, eine Hofschule für die Hofgemeinde in Hannover, ebendaselbst eine Stadttöchterschule, Thierarzneischulen zu Göttingen und Hannover, Priesterseminarien zu Hannover, Loccum und Hildesheim, Schullehrerseminarien zu Alfeld, Hannover, Stade und Hildesheim, eine Taubstummenanstalt zu Hildesheim. — Elementarschulen gibt es 3426 (dabei 1897 Nebenschulen) mit 240,000 Schulkindern. — Davon sind 361 Schulen mit 36,000 Kindern katholische. — Die Gymnasien, deren ordentliche Lehrer 78,000 Rthlr., die Hülfslehrer 3300 Rthlr. beziehen und die sonst noch 25,000 Rthlr. kosten, werden von 2200 Schülern besucht; die Stadtschulen haben 2000 Schüler und sie kosten 28,000 Thlr. Das Diensteinkommen der Landschullehrer beträgt 360,000 Thlr., so daß im Durchschnitt ein Lehrer 105 Thlr. Gehalt bezieht. Am besten sind sie in den Landdrosteien Aurich und Hildesheim bezahlt (136 u. 132 Thlr.), am schlechtesten in Lüneburg und Stade (81 u. 68 Thlr.). Ohne Erhöhung des Gehalts der Lehrer wird auch hier sich die Volksbildung nicht wahrhaft heben.

Für die Verwaltung der Klostergüter besteht in Hannover eine Klosterkammer, welcher die einzelnen Klosterämter und Recepturen, die Forstverwaltung und die anderen Klosterbeamten untergeben sind. Solche säcularisirte Klöster sind: a) für Männer: das Stift St. Petri und Pauli zu Bardewik, das Kloster Bursfelde, die Stifter St. Alexandri und beatae Mariae virginis zu Eimbeck, das Bonifaciusstift zu Eimbeck, das Bonifaciusstift zu Hameln, das Kloster Loccum, das Kloster Michaelis in Lüneburg, das Stift Ramelsloh und das Stift St. Cosmae und Damiani zu Wunstorf; b) für Frauen: die Klöster Barsinghausen, Ebstorf, Heiligenrode, Isenhagen, Lüne, Mariensee, Medingen, Neuenwalde, Walsrode, Wennigsen, Wienhausen und Wülfinghausen und die Stifter Bassum, Versenbrück, Börstel, St. Georg zu Hildesheim, St. Cosmae und Damiani zu Wunstorf. — Wohlthätigkeits-Anstalten sind die Armencollegien zu Aurich, Buxtehude, Celle, Klausthal, Duderstadt, Eimbeck, Emden, Esens, Göttingen, Goslar, Hameln, Hannover, Harburg, Hildesheim, Lingen, Lüneburg, Meppen, Münden, Münder, Norden, Nordheim, Osnabrück, Osterode, Otterndorf, Peine, Rotenburg, Soltau, Stade, Uelzen, Uslar und Verden, die Waisenhäuser zu Aurich, Celle, Klausthal, Eimbeck, Esens, Göttingen, Goslar, Hameln, Hannover, Henneckenrode, Hildesheim und Osnabrück. — Zu gemeinnützigen Zwecken sind errichtet: die landwirthschaftliche Gesellschaft zu Celle, die Landescreditanstalt zu Hannover, die Provinzialcreditinstitute zu Celle, Hannover, Stade und Aurich, ferner 7 Brandversicherungsanstalten, eine Hagelschadenversicherungsanstalt, Landesgestüt zu Celle, Köhrungs- und Prämien-Auslobungskommission in Ostfriesland, Landes-Kornmagazine zu Lüneburg und Münden, eine Flößanstalt und Brennholzniederlage zu Hannover, die Saamen-Ausklengelungsanstalt zu Westerhof, die Baukommission zu Hannover und Sparkassen zu Hannover, Aurich, Celle, Dannenberg, Emden, Göttingen, Hameln, Harburg, Hildesheim, Lüneburg, Münden, Münder, Nienburg, Norden, Osnabrück, Pattensen, Peine, Rotenburg, Stade, Uelzen und Verden.

Ein Staatsgefängniß ist zu Hildesheim, Kettenstrafanstalten sind zu Lüneburg und Stade, Zuchthäuser zu Celle und Emden, Strafarbeitshäuser zu Hameln, Osnabrück und Peine, Werkhäuser zu Moringen, Göttingen, Hameln, Hannover und Lüneburg.

Advokaten, Justizkommissarien und Notarien sind 712 an 175 Orten vorhanden.

Eine Uebersicht der Staats-Einkünfte und Ausgaben ist in Nachfolgendem enthalten.

Digitized by Google

Das hannoverische Budget umfaßt zwei abgesonderte Rechnungen, nämlich die der königlichen Generalkasse und der Generalsteuerkasse, wie es die neue Verfassung angeordnet hat. Ueber die erste wird den Kammern nur ein allgemeiner Bericht über die abgeschlossenen Rechnungsjahre vorgelegt, für letztere wird aber ein Voranschlag gemacht und berathen.

A. Königliche Generalkasse.

I. Einnahmen:

	1840—1841	
a) Aus den Domänen (mit Ausschluß von 881,404 Thlr. Verwaltungsausgaben u. von 547,899 Thlr. an die Kronkasse, Appanagen und Mitthümer pro 1840—1841)	1,280,595	Thlr.
b) Von Bergwerken u. Salinen	199,527	—
c) Ueberschuß an den Wasserzöllen	514,377	—
d) Zahlung der Landeskasse wegen der Landzölle	230,000	—
e) Ueberschuß von den Posten	167,198	—
f) Ueberschuß von den Lotterien	68,865	—
g) Sporteln von den Oberbehörden	66,839	—
h) Zinsen der Activcapitalien	86,379	—
i) Uebrige unmittelbare Einnahme der Generalkasse	46,798	—
k) Zahlungen von anderen Kassen	183,781	—
Summe	2,814,349	—

II. Ausgaben:

a) Kabinet, Departementsministerien und Staatsrath	174,347	—
b) Landdrosteien	99,263	—
c) Aemter	559,748	—
d) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	109,021	—
e) Kriegsministerium	389,310	—
f) Justizministerium	146,458	—
g) Ministerium der geistlichen Angelegenheiten und des Unterrichts	79,614	—
h) Ministerium des Innern	302,995	—
i) Finanzministerium	173,948	—
k) Passivetat	241,092	—
l) Pensionsetat	121,665	—
m) Zahlungen an andere Kassen	139,697	—
Summe	2,515,158	—
Also Ueberschuß der Einnahme	299,191	—

B. Generalsteuerkasse.

Voranschlag:

I. Einnahme:

	1844—45	1845—46
a) Direkte Steuern, nach Abzug der Verwaltungskosten von 226,888 Thlr. für jedes Jahr	2,295,169 Thlr.	2,298,669 Thlr.
b) Indirekte Steuern, nach Abzug der Verwaltungskosten, zum Theil für gemeinschaftliche Rechnung mit Oldenburg u. s. w. u. an Remissionen 820,915 Thlr. für jedes Jahr	1,533,296 —	1,533,296 —
c) Von dem Kalkberge zu Lüneburg	18,000 —	18,000 —
d) Zinsen von Aktiv-Kapitalien und außerordentlichen Einnahmen	5,291 —	5,114 —
e) Zahlungen aus anderen Kassen	99,377 —	99,377 —
f) Zinsen auf die für königl. Generalkasse übernommene Schuld	43,150 —	43,150 —
Summe	3,991,273 —	3,996,606 —

II. Ausgabe:

	1844—45	1845—46
a) Stände	59,230 —	66,230 —
b) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und Ausgaben zu Zwecken des deutschen Bundes	55,800 —	55,800 —
c) Kriegsministerium, Beitrag zum Militäretat, außerordentliche Verpflegungskosten	1,695,105 —	1,695,105 —
d) Justizministerium, Besoldungen des Oberappellationsgerichts	69,334 —	69,334 —
e) Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, für Schulen	28,750 —	28,750 —
f) Ministerium des Innern: Behuf des Landgensdarmeriecorps, der Straf- u. Arbeitsanstalten, des Medicinalwesens, der Wasserbauten, des Chaussee- u. Wegbaues	793,611 —	789,906 —
g) Ministerium des Handels: behuf des Linnenleggen u. für Manufakturen, Fabriken, Handel und Gewerbe	39,058 —	39,058 —
h) Finanzministerium: Besoldungen für das Schatzkollegium und die Generalsteuerkasse	38,293 —	38,283 —
i) Passiv-Etat: Zinsen auf Passivkapitalien, Renten, Zahlungen an die Tilgungskasse der älteren Landesschulden und an die Eisenbahnschuldentilgungskasse	737,678 —	737,338 —
k) Pensionsetat	63,509 —	63,509 —
l) Künftig wegfallende Ausgaben: Reichsdeputationsschlußmäßige Pensionen u. s. w., temporäre Zahlungen für das Militär, persönliche Besoldungszulagen und Wartegelder für den Retardaten-Senat beim königl. Oberappellationsgerichte	146,753 —	131,153 —
m) Zahlungen der königl. Generalkasse: Entschädigung für aufgehobene Domänial-Einnahmen, Grundsteuern, Exemtionsvergütungen, Entschädigung wegen der Häuslingsschutzgelder	48,562 —	48,562 —
n) Außerordentliche Ausgaben behufs des Schloßbaues	42,000 —	42,000 —
o) Zuschüsse an die königl. Generalkasse: subsidiärer Zuschuß 100,000 Thlr., außerordentlicher Zuschuß 34,000 Thlr.	134,000 —	134,000 —
Zusammen	3,970,683 —	3,961,038 —

Digitized by Google

Wirkliches Ergebniß des Rechnungsjahrs vom 1. Juli 1844—1845, nach einer Mittheilung der Regierung vom März 1846:

I. Direkte Steuern und Stempelsteuer:

a) erhobene Rückstände aus der Zeit vor dem 1. Juli 1844			32,645 Thlr.
b) direkte Steuern und Stempelsteuer:			
1) Grundsteuer	1,200,002 Thlr.		
2) Häusersteuer	121,715 —		
3) Personensteuer	823,124 —		
4) Gewerbesteuer	154,341 —		
5) Einkommensteuer	30,647 —		
6) Besoldungssteuer	76,408 —		
Summe der direkten Steuern		2,406,237 Thlr.	
7) Stempelsteuer	182,949 Thlr.		
8) Defraudirte Gefälle	2,740 —		
9) Uebrige Einnahmen	2,235 —	187,924 Thlr.	
Summe der Solleinnahme		2,594,161 Thlr.	
Davon sind remittirt	17,777 Thlr.		
Davon sind rückständig	17,072 —		
		34,849 Thlr.	
Also baar erhoben			2,559,312 Thlr.
			2,591,957 —

Davon sind verwendet:

Steuerverwaltungskosten	185,040 Thlr.		
Zu gut gehende Gelder	5 —		
Restitutionen	24,516 —		
Zusammen	209,561 —		209,561 Thlr.
Also Summe der reinen Einnahme			2,382,396 Thlr.

II. Indirekte Steuern, Zoll- und Schifffahrtsgefälle:

a) Gestundete Gefälle aus den Vorjahren			614 Thlr
b) Mit Oldenburg gemeinschaftliche Abgaben:			
1) Eingangsabgaben	1,393,406 Thlr.		
2) Durchgangsabgaben	194,872 —		
3) Ausgangsabgaben	29,132 —		
	1,618,401 —		
Davon die Vergütung für Benutzung des Zollregals	230,000 —		
		1,388,401 Thlr.	
4) Maischbottichsteuer	386,680 —		
5) Biersteuer	37,246 —		
6) Uebrige Einnahmen	6,446 —		
		430,378 —	
Zusammen		2,018,779 —	
Davon sind gestundet worden		121,927 —	
			1,896,852 —

Bei der Eingangssteuer sind unter anderen aufgekommen: von Zucker, Syrup u. Melasse 268,699 Thlr., Kaffee und Surrogate 239,626 Thlr., Manufakturwaaren 223,047 Thlr., Wein 200,356 Thlr.).

c) Einseitige indirekte Steuern, Zoll- und Schifffahrtsgefälle:			
1) Mahl- und Schlachtsteuer	123,826 Thlr.		
2) Salzsteuer	107,275 —		
3) Zettel-, Blei- und Siegelgebühren	5,269 —		
4) Entschädigungszahlungen von Preußen u. Braunschweig wegen Hohnstein, Elbingerode und Fallersleben im Zollverein	18,734 —		
5) Wasserzoll- und Schifffahrtsgefälle	13,803 —		
6) Uebrige Einnahmen	2,771 —		
			271,677 —
Zusammen			2,168,143 —

Die Verwaltungskosten der indirekten Steuern betrugen:

1) Für gemeinschaftliche Abgaben für gemeinschaftliche Rechnung		436,225 Thlr.	
2) — — — — — alleinige hiesige Rechnung		31,622 —	
3) Für einseitige Abgaben		39,713 —	
Zusammen		508 560 —	
Die Restitutionen und Bonifikationen betrugen		29,950 —	
Zusammen			537,810 —
Reine Einnahme der indirekten Steuern, Zoll- und Schifffahrtsgefälle			1,717,033 —

Digitized by Google

III. Ablieferungen an die Generalsteuerkasse:

1) In den Kreiskassen am 1. Juli 1844	1,312	Thlr.
2) Reinertrag der direkten Steuern und der Stempelsteuer	2,392,396	—
3) Reinertrag der indirekten Steuern und Abgaben, nach Abzug von noch nicht eingelieferten 1792 Thlr.	1,715,841	—
Zusammen	4,099,549	—
Davon blieben in den Kreiskassen	1,778	—
Also Gesammtsumme für die Generalkasse	4,097,771	—

IV. Haushalt der Generalsteuerkasse:

Frühere Ueberschüsse: 1) aus der Zeit vor dem 1. Juli 1843:	1,335,354	Thlr.
2) aus dem Rechnungsjahre vom 1. Juli 1843—1844	368,879	—
Dazu Betriebskapital der Generalsteuerkasse	100,000	—
	1,804,233	—
Davon bewilligten die Stände zu außerordentlichen Ausgaben	1,577,023	—
Es verblieb also am 1. Juli 1844 ein Ueberschuß von	227,210	—

Obgleich der Haushalt der Generalkasse für das Rechnungsjahr 1844—1845 noch nicht geschlossen ist, so läßt sich doch Folgendes als wahrscheinliches Ergebniß aufstellen:

A. Einnahmen:

1) Einnahme aus den direkten und indirekten Steuern	4,097,771	Thlr.
2) Vom Kalkberge zu Lüneburg	23,638	—
3) Zinsen von Aktivkapitalien und außerordentlichen Einnahmen	45,245	—
4) Zahlungen aus anderen Kassen	98,377	—
5) Zinsen auf die für königl. Generalkasse übernommene Schuld	43,149	—
Gesammtsumme der Einnahme		4,308,180 Thlr.

B. Ausgaben:

1) Von den Ständen bewilligt für 1. Juli 1844—1845	3,882,850	—
2) Von den Ständen nachträglich bewilligt	153,595	—
3) Außerdem waren noch erforderlich	33,614	—
	4,070,059	—
Davon können erspart werden	38,996	—
Also Gesammtausgabe		4,031,063 —

C. Abschluß.

Es verbleibt also am Schlusse des Jahres vom 1. Juli 1844—1845 ein Ueberschuß von	277,117 —
Dazu gerechnet Ueberschuß v. 1. Juli 1843/44 mit 227,210 Thlr. mit Abzug v. 100,000 Thlr. Betriebskapital also	127,210 —
Es verbleibt somit am 1. Juli 1845 ein Ueberschuß von	404,327 —

Das Budget für 1846—1848 weicht nur in einzelnen Positionen von dem ab, das mit dem 30. Juli dieses Jahrs zu Ende geht. Der Anschlag der Ausgaben ist wie bisher auf etwa 4 Millionen Thaler jährlich, der der Einnahme auf 4,100,000 Thlr. angesetzt. Für das Schulwesen sind 25,000 Thlr. mehr als früher angesetzt; der Passivetat vermehrte sich um 100,000 Thlr., die vorübergehenden Ausgaben verminderten sich um 100,000 Thlr. Der Zuschuß der Landeskasse zu den Schloßbauten hört mit dem Rechnungsjahre 1846—1847 auf, mit eben dem Zeitpunkte vorläufig auch der subsidiäre Zuschuß von 100,000 Thlr. zur königl. Kasse. — Die Staatsschuld betrug am 1. Oktober 1843: 13,496,489 Thlr. 11 Gr. 6 Pf., da aber jetzt das Eisenbahnwesen große Summen kostet, so dürfte ein bedeutendes neues Anleihen nothwendig sein, wozu auch kürzlich mit dem Rothschildschen Anlehen von 6 Millionen der Anfang gemacht wurde. Man veranschlagte die jetzt theils schon fertigen, theils im Bau begriffenen Eisenbahnen:

v. Hannover nach Braunschweig zu	853,052	Thlr.
—Hildesheim— Harburg	—5,743,351	—
—Hannover — Minden	—2,093,600	—
—Hannover — Bremen	—2,964,524	—
Zusammen	11,654,528	—

Rechnet man für diese Bahnen, was sie wahrscheinlich mehr kosten, hinzu, so gibt es 13 Millionen Thaler; es verlangt aber die Regierung vom gegenwärtigen Landtage noch weiter für die Westbahn 7,730,454 Thlr. und für die Ostbahn 11,780,257 Thlr., was mit obigen 13 Millionen und den noch wahrscheinlich nöthigen Zuschüssen mindestens 34 Millionen Thaler beträgt.

Digitized by Google

Militär. Hannover stellt zum deutschen Bundesheere und zwar zum 10. Armeecorps, wo es mit Braunschweig die 1. Division bildet, 13,054 Mann, nämlich 506 Jäger und Scharfschützen, 9612 Linienfoldaten, 1865 Mann Cavallerie, 940 Mann Artillerie und 131 Pionniers und Pontoniers. Es sind vorhanden:

a) Cavallerie:

Garde du Corps	mit	Stabsquartier	in	Hannover,
Gardecürassierregiment	—	—	—	—	Nordheim,
Gardehusarenregiment	—	—	—	—	Verden,
Königinhusarenregiment	—	—	—	—	Osnabrück,
Königsdragonerregim. Nr. 1.	—	—	—	—	Stade,
Leibdragonerregiment Nr 2.	—	—	—	—	Aurich,
Herzog v. Cambridgeregiment Nr. 3.	—	—	—	—	Celle,
Kronprinzregiment Nr. 4.	—	—	—	—	Lüneburg.

b) Infanterie:

Garderegiment	mit	Stabsquartier	in	Hannover,
Leibregiment Nr 1.	—	—	—	—	Hannover,
2. Infanterieregiment	—	—	—	—	Hildesheim und Nordheim,
3. Infanterieregiment	—	—	—	—	Celle,
4. — —	—	—	—	—	Lüneburg,
5. — —	—	—	—	—	Stade und Verden,
6. — —	—	—	—	—	Osnabrück,
7. — —	—	—	—	—	Nienburg u. Aurich,
Feldjägercorps	—	—	—	—	Klausthal,
Gardejägerbataillon	—	—	—	—	Hannover,
1. leichtes Bataillon	—	—	—	—	Göttingen,
2. — —	—	—	—	—	Einbeck,
3. — —	—	—	—	—	Goslar.

c) Ingenieur:

Ingenieurcorps in Hannover.

d) Artillerie:

Reitende Artillerie in Wunstorf, 1. Bataillon in Hannover, das 2. Bataillon in Stade, die Handwerkercompagnie in Hannover.

Die Gensdarmerie ist in 3 Compagnieen getheilt. Commandanten sind zu Hannover, Aurich, Celle, Einbeck, Goslar, Göttingen, Harburg, Hameln, Hildesheim, Lingen, Lüneburg, Nienburg, Nordheim, Osnabrück, Stade und Verden. Eine Militairschule u. Officier-Wittwenkasse zu Hannover.

Orden u. Ehrenzeichen. Der St. Georgsorden, 23. April 1839 gestiftet, der Guelphenorden, d. 12. August 1815 gestiftet, die Guelphenordens-Medaille, Waterloomedaille, das Wilhelmskreuz u. Medaille, die Kriegsdenkmünzen für die Freiwilligen von 1813 u. 1814., die Verdienstmedaille, das allgemeine Ehrenzeichen und die große Ehrenmedaille.

Rechnungsweſie u. Münzen. Hannover rechnet seit 1834 nach Thalern zu 24 gGr. à 12 Pf. Kurant = 1 fl. 45 kr. rhein. Geprägt sind: Pistolen, einfache, doppelte und ½ zu 5, 10 und 2½ Thlr. Gold zum veränderlichen Silberpreise. Früher wurden die einfachen größtentheils zu 5⅔ Thlr., in den Kassen zu 5 Thlr. 15⅔ Gr. Kurant oder 5⅓ Thlr. Conventionsgeld angenommen, seit December 1840 aber nur noch zu 5⅓ Thlr. Kur. In Silber sind geprägt: Thaler, ½ und ⅓ Thlr.-Stücke, gute Groschen à 12 Pf., Mariengroschen à 8 Pf., Matier à Pfennige, Kupfermünzen sind 2 u. 1 Pfennigstücke. Außerdem kourſiren noch ältere Münzen. — Maaß u. Gewicht. Seit 1835 ist das preußische Gewichtssystem eingeführt, der Centner ist jedoch = 100 Pf., die Schiffs-Last = 4000 Pf. Eine Tonne ostfries. Butter ist = 280 Pfd. Das alte hannoversche Pfund, wovon 112 = 1 Centner waren, ist = 1,0469 preuß. Pfd. — Der Fuß à 12 Zoll à 12 Linien ist = 0,9307 preuß. Fuß, eine Ruthe hält 16, 1 Klftr. 6 Fuß. Ein osnabrücker Fuß ist = 0,8898 preuß. Fuß. — Die Elle ist = 0,8759 preuß. Ellen, eine embener Elle = 1,0178 preuß. Ellen. In Osnabrück sind:

die Brabanter Elle	= 1,0367	preuß.	Ellen,
Pariſer Stab	= 1,7805	—	—
Aune zu Seide	= 1,7859	—	—
Aune zu Leinen	= 1,0959	—	—
Leinwandelle	= 0,9572	—	—
Leggeelle	= 1,2218	—	—

Ein hannoverischer Morgen à 120 □Ruthen ist = 1,0265 preuß. Morgen, beim Feldmessen ist sie in 10 Theile getheilt. Ein embener Diemt ist = 2,222 preuß. Morgen. — Ein Malter à 6 Himten à 4 Metzen ist = 3,4007 preuß. Scheffel; zu Emden gilt eine Last à 15 Tonn. à 2 Sack à 2 Bergs; 1 Bergs ist = 0,9069 preuß. Scheffel. Ein osnabrücker Scheffel à 4 Viertel à 4 Becher ist = 0,5222 preuß. Scheffel. Die Last ist 28½ Malter oder 100 Scheffel. Ein Ohm hat 4 Anker à 10 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier und ist gleich 2,672 preuß. Eimer. Emden hat das amsterdamer Maaß. In Osnabrück gilt als Weinmaaß ein Ohm à 28 Viertel à 4 Kannen à 4 Ort à 4 Heſchen = 1,9887 preuß. Eimer; als Biermaaß die Tonne à 27 Viertel à 4 Kannen = 1,9177 preuß. Eimer.

Geſchichte. Die welfiſchen Allodgüter hießen von 1235 an Herzogthum Braunschweig u. Lüneburg, welcher Namen auch nach der Erhebung zum Churfürstenthume im J. 1692 beibehalten wurde. Erst mit der Constituirung zu einem Königreiche im J. 1814 wurde der Namen Hannover von der Hauptstadt auch auf das Land selbst übertragen, es ist also Hannover der jüngste Staat des deutschen Bundes. Das jetzt so benannte Land war in frühester Zeit Schauplatz der langjährigen Kämpfe der Sachsen mit den Römern; es wohnten im Norden Longobarden und Chauken, in der Mitte Fusen u. Cherusker und südlich davon die Chatten, welche später sogar bis zur Aller vordrangen. Nachdem die Römer ihren Einfluß in dieser Gegend verloren hatten und die Longobarden aus der Gegend gezogen waren, nahmen die Sachsen das Land in Besitz und theilten es in die drei Hauptheile Ostphalen, Engern und Westphalen. Die erste Kultur bekam das Land durch Karl den Großen, der die Bisthümer Osnabrück, Paderborn, Halberstadt, Minden, Bardewyk (Verden), Bremen und Münster gründete, wozu später noch Hildesheim trat, und der auch zu Elze öfters Hof hielt. Nachdem Wittekind das Christenthum angenommen hatte, verlor sich sein Ansehn und Einfluß, doch verblieb er im Besitze seiner Erbgüter; wichtiger und mächtiger wurden jedoch seine und

Digitized by Google

des karolingiſchen Sendgrafen Egbert Nachkommen. Des Letzteren Stammgüter lagen an der Lippe; er gewann zwei Söhne Koppo und Ludolph, deren Erſter zwiſchen Weſer, Ems und Lippe herrſchte, während der Zweite im J. 842 als Herzog in Oſtphalen genannt wird, der zu Brunsberg, Ludolfshauſen und Gandersheim herrſchte. Seine Söhne waren Bruno, Otto u. Tankward. Bruno fiel 880 gegen die Normannen, Otto war Vater Heinrichs des Vogelſtellers, der, wie auch ſein Sohn Otto I. das Herzogthum Sachſen neben dem Königthum behielt, bis er es um 961 an Herrmann Billung verlieh. Wer dieſer Herrmann eigentlich geweſen, iſt noch Gegenſtand eines reſultatloſen Streits; während ihn die Einen zu einem emporgeſtiegenen Gemeinfreien des Landes machen, der auf dem Sattelhofe Stübbickshorn ſaß, laſſen ihn Andere wieder aus längſt angeſehenem Geſchlechte entſtammen und halten ihn für den Sohn eines Grafen im oberen Saalkreiſe. Er lebte gewöhnlich zu Bardewyck, erbaute die Burg bei Lüne und ſtarb 973. Seine Nachfolger waren Bernhard I. († 1011), Bernhard II. († 1059), Ordulf († 1071) und Magnus († 1106), welche faſt ununterbrochen mit den Kirchenfürſten von Bremen in Streit lagen. Beſonders Magnus verlebte unruhige Zeiten; es waren ſeine Länder von den Truppen des Kaiſers Heinrich IV. beſetzt u. er ſelbſt in königlicher Gefangenſchaft, woraus ihn erſt ſein Oheim Herrmann befreite, der auch den Frieden von Goslar im J. 1074 vermittelte. Mit Kaiſer Heinrich V. hatte Magnus ebenfalls Streitigkeiten bis zur Schlacht am Welfesholze. Nach dem Erlöſchen der Billunger verlieh Lothar von Supplingburg das Herzogthum an ſeinen Eidam Heinrich den Stolzen, der nun die braunſchweigiſchen, nordheimſchen, billungſchen und ſupplingburgſchen Erbgüter vereinigte. Es iſt alſo ein kurzer Blick auf dieſe Länder nöthig. In Braunſchweig herrſchte Otto I., der Sohn einer Erbtochter aus Wittekinds Geſchlecht, deſſen Stamm 1002 mit Otto II. erloſch; von ſeinem Bruder Heinrich Herzog in Bayern entſproſſten aber zwei Linien, deren eine 1024 mit Kaiſer Heinrich II. endigte, während die andere ſich bis 1090 in Braunſchweig erhielt. Otto I. ſoll die Gegend von Braunſchweig an ſeinen Brudersſohn Bruno I. gegeben haben, deſſen Sohn Bruno II. war. Ihm folgte Ludolf, der zwei Söhne Egbert I. und Benno III. hatte; der Erſtere erhielt 1067 die Markgrafſchaft Thüringen, ſein Sohn Egbert II. war ein kühner Gegner des Kaiſers Heinrich IV. Als er 1090 zu Iſenbüttel erſchlagen worden, fiel Braunſchweig durch ſeine Schweſter Gertrud an deren Gemahl Heinrich den Dicken von Nordheim. In dieſer Gegend waren ſchon unter Otto I. Grafen, aus welchen Siegfried II. nach Otto's III. Tod ſogar zur Königswürde vorgeſchlagen wurde. Siegfrieds Brudersſohn Otto erhielt das Herzogthum Bayern, wurde aber daraus vertrieben; er ſtarb 1083; ſein Sohn Heinrich der Dicke erbte Nordheim und vererbte beide Länder durch ſeine Tochter Richenza auf deren Gemahl Lothar von Supplingburg. Letzterer wurde König v. Deutſchland und gab die braunſchweigiſchen, ſupplingburgiſchen und nordheimiſchen Allodien an den Gemahl ſeiner Tochter Gertrud, den Herzog Heinrich den Stolzen, der die ſchon von ſeiner Mutter Wulfhild ererbten billungſchen Beſitzungen damit verband und der Stifter des Welfiſchen Hauſes Braunſchweig wurde. — Der Urſprung dieſes Geſchlechts liegt in tiefes Dunkel gehüllt; Spuren des welfiſchen Geſchlechts reichen bis in die früheſten Jahrhunderte zurück; was man aber auch aufbot, Klarheit in die Genealogie zu bringen, war vergebens und viel gelehrter Plunder, welcher auch die Häuſer Baden und Habsburg aus demſelben Stamme herleitete, mußte bis jetzt wieder aufgegeben werden. Als die Welfen zu Altdorf im J. 1055 ausſtarben und ſchon die Kirche die Hand nach deren Erbgut ausſtreckte, erſchien plötzlich ein Seitenverwandter Welf IV. aus Italien, Markgraf von Tuscien, und nahm das Land in Beſitz. Er bekam 1071 das Herzogthum Bayern und ſein Nachkommen Heinrich der Stolze erwarb 1127 Sachſen und die Reichslehen in Italien zum Herzogthume Bayern. Im J. 1337 verlor er beide Herzogthümer durch die Acht; Bayern kam an die Babenberger und Sachſen an Albrecht den Bären. Er ſtarb 1139, aber ſein Sohn Heinrich der Löwe erhielt 1142 Sachſen und 1154 Bayern zurück und erwarb Stade und andere Beſitzungen. Darüber neidiſch, nahm ihm der Kaiſer im J. 1180 ſeine Länder, Sachſen wurde an die Askanier, Bayern an die Wittelsbacher gegeben und Weſtphalen dem Erzbiſchofe von Köln verliehen. Vergebens waren ſeine Bemühungen, dieſe Länder wieder zu erlangen und als er im J. 1195 ſtarb, waren ſeine Söhne Heinrich, Otto und Wilhelm nur noch im Beſitze der Erblande. Dieſe drei Söhne waren aus der Ehe des Herzogs mit der Tochter des Königs Heinrich II. von England entſproſſen. Heinrich vermählte ſich mit Agnes von der Pfalz und ſtellte dadurch auf einige Zeit den Frieden zwiſchen den Welfen und Hohenſtaufen wieder her, ſtarb aber ohne männliche Nachfolger. Otto IV. war nach Heinrichs VI. Tod Kaiſer (1197 — 1218) gegen Philipp von Schwaben und Friedrich II., dem er in der Schlacht von Bovines unterlag. Wilhelm († 1213) ſetzte das Geſchlecht durch ſeinen Sohn Otto, das Kind genannt, allein fort. Die Brüder hatten zu Paderborn ihre Lande dergeſtalt getheilt, daß Heinrich den Weſten von Lüneburg, Calenberg und Göttingen, Otto Braunſchweig und Wilhelm das öſtliche Lüneburg und Theile am Harze erhielt. Nach Heinrichs Tode fiel die Pfalz durch ſeine Tochter Agnes an Wittelsbach und ein Theil der übrigen Beſitzungen durch die andere Tochter an Baden, das dieſelben an Kaiſer Friedrich II. vertauſchte. Darüber entſtand mit Otto dem Kinde ein Zwiſt, der im J. 1235 ſo beigelegt wurde, daß Otto die Allodien dem Reiche zu Lehen auftrug und als Herzogthum Braunſchweig-Lüneburg zurück erhielt. Als Otto im J. 1252 ſtarb, theilten ſeine Söhne Albert und Johann das Herzogthum in die beiden Fürſtenthümer Braunſchweig und Lüneburg; Albrecht erhielt Braunſchweig, Wolfenbüttel, Stücke von Calenberg, Grubenhagen, Göttingen, Duderſtadt, Gif-

Digitized by Google

horn; Johann aber Lüneburg, Celle u. Deisterland mit Hannover; die Stadt Braunschweig blieb gemeinschaftlich. Alberts Sohn Heinrich (mirabilis) stiftete die Linie Grubenhagen mit Grubenhagen, Duderstadt u. einem Theile des Harzes. Sein Sohn Heinrich de Graecia verpfändete Duderstadt an Mainz und seine Nachkommen gehen meistens, in ferne Abentheuer verwickelt, im blutigen Tode unter; dagegen pflanzte Heinrichs zweiter Sohn Ernst I. die Linie fort, zu Salzderhelden residirend und in Albrecht II. einen Heldensohn hinterlassend. Dessen Urenkel Philipp I. trat 1534 zur lutherischen Kirche über und hinterließ 5 Söhne; sie starben aber ohne männliche Nachfolger und mit Philipp II. endigte 1596 diese Linie. — Albert der Fette gründete die Göttinger Linie und hinterließ 3 Söhne. Von diesen starb die Linie des jüngsten, Ernst † 1367, mit dessen Enkel Otto Cocles im J. 1463 aus; Ernsts Sohn Otto der Quade führte verschiedene Kriege mit Hessen und Göttingen; sein Sohn Otto der Einäugige ließ sich von seinen Umgebungen leiten und gab selbst im J. 1435 die Regierung auf, lebte nur noch in Gesellschaft von Narren und Pfeifern und starb 1463. Nun machten Wilhelm, Heinrich und die lüneburger Linie Ansprüche auf das Erbe, die erst im J. 1512 in dem Vergleiche von Münden entschieden wurden. — Zurückkehrend zu Otto dem Knaben, beginnen wir mit seinem zweiten Sohne Johann die alte lüneburger Linie. Johann war ein guter Fürst, der auch dem Lande nützlich wurde, sein Sohn Otto der Strenge hatte dagegen viele Fehden. Sein Geschlecht endigte mit Wilhelm im J. 1369 und es entstand hierauf der 20jährige lüneburger Erbfolgekrieg. Wilhelm hatte zwei Töchter, Elisabeth und Mathilde. Die erstere war an Otto von Sachsen-Wittenberg vermählt und ihr Sohn Albrecht hatte ein Erbrecht, da das Land ein Weiberlehen war und die Theilung von 1267 als eine Todtheilung angesehen werden konnte. Wilhelm ernannte jedoch den Gemahl seiner zweiten Tochter, Ludwig von Braunschweig, zum Nachfolger, mit Bewilligung der Stände, der auch in Braunschweig zur Nachfolge gelangen sollte, wodurch Magnus Torquatus sehr zurückgesetzt wurde. Letzterer erhielt auch nach Ludwigs Tod im J. 1367 die Nachfolge zugesichert, doch ist unwahrscheinlich, daß Wilhelm seinen Enkel Albrecht von Sachsen auf solche Weise benachtheiligt habe, auch beriefen sich die Askanier nicht darauf, sondern auf die kaiserliche Verleihung der Anwartschaft, die 1355 dem Herzoge Albrecht zu Theil ward. Wilhelm beachtete dies nicht und wurde daher geächtet und sein Land 1361 dem Herzoge Rudolph zuerkannt, Wilhelm auch zur Bezahlung einer großen Abfindungssumme an seines Bruders Tochter, den Grafen von Waldeck, verurtheilt. Dessenungeachtet wurde Magnus Torquatus Nachfolger Wilhelms und trat die Regierung im J. 1369 an. Alsbald gerieth dieser in eine Fehde mit Albert von Meklenburg, der die Acht gegen ihn ausführen sollte. Es entstanden nun heftige Streitigkeiten, bis er in einer Fehde bei Leveste am 24. Juni 1372 fiel. Von seinen Söhnen wurde Bernhard der Stifter der mittleren lüneburger und Heinrich der Gründer der braunschweigischen Linie. Der Erbfolgestreit währte noch, bis 1373 ein Vergleich geschlossen wurde, worin eine abwechselnde Herrschaft der Askanier und Welfen in Lüneburg festgesetzt wurde. Als Albrecht von Sachsen zu Lüneburg gestorben, folgte ihm sein Oheim Wenzel nach, der seinen Töchtermännern Bernhard und Friedrich die Nachfolge zusicherte. Schon 1388 hatten die Brüder getheilt, Heinrich und Bernhard hatten eine gemeinschaftliche Regierung zu Lüneburg und ließen sich 1392 die lüneburger Sate abzwingen, theilten jedoch 1409 so, daß Letzterer Braunschweig und Calenberg und Ersterer Lüneburg und Deisterland erhielt. Heinrichs Söhne verlangten 1409 eine neue Theilung, wodurch Berngard 1428 Lüneburg erhielt; seine Neffen schieden sich in Calenberg und Wolfenbüttel, doch starb Heinrich der Friedfertige 1494 ohne Nachfolger, dagegen erhielten Wolfenbüttel und Calenberg unter Wilhelms Söhnen Heinrich u. Erich wieder eigene Herren.

Bald darauf begann die hildesheimer Stiftsfehde, welche, nebst der Reformation, Ursache zu bedeutenden Bewegungen in den damals besonderen vier Landestheilen Lüneburg, Calenberg, Wolfenbüttel und Grubenhagen wurde. Der hildesheimische Adel war über den strengen Haushalt des Bischofs Johann von Lüneburg sehr unzufrieden und suchte Schutz beim Bischofe Franz von Minden, bei Heinrich dem Jüngern von Wolfenbüttel und Erich I. von Calenberg, während Heinrich der Mittlere von Lüneburg dem Bischofe beistand. Es kam am 28. Juni 1519 zur Schlacht bei Soltau, die Hildesheimer siegten und Erich I. gerieth in Gefangenschaft; doch war Kaiser Karl V. dem Bischofe ungünstig und sprach die Acht gegen ihn aus, worauf im quedlinburger Vergleiche von 1523 neunzehn Aemter, sieben Flecken und siebenzehn Schlösser an Wolfenbüttel und Calenberg abgetreten werden mußten. Der Bischof schlug dagegen den Rechtsweg ein und wandte sich sogar an den Papst, jedoch erst im Frieden zu Goslar wurde der getrennte Theil, welcher inzwischen reformirt worden war, zurückgegeben und nur die sieben Aemter Lutter, Westerhofen, Lauenstein, Grohnde, Aerzen, Hallerburg und Coldingen blieben bei Braunschweig. — Die Reformation fand frühe Schutz im nördlichen Theile des Landes, besonders durch Ernst den Bekenner, der die augsburger Confession unterschrieb. In Grubenhagen reformirte Philipp I., der durch Luthers Auftreten zu Worms für diese Kirchenänderung gestimmt worden war. In Calenberg und Wolfenbüttel fand sie schwerer Eingang, weil Erich I. und Heinrich der Jüngere vom Kaiser die hildesheimischen Eroberungen bestätigt haben wollten; doch führte seine Wittwe im J. 1540 die Reformation in Calenberg und Göttingen ein. Erich II. suchte zwar die alte Lehre zu begünstigen, aber das Volk ließ sich nicht mehr zurückführen. Heinrich der Jüngere mußte viele Verfolgungen deshalb erleiden, und sein Land wurde mehrmals verheert, das Alter milderte jedoch seine Gesinnung und sein Sohn Julius führte nach 1568 die Reformation förmlich ein, auch wurden gewöhnlich aus dem

Digitized by Google

braunschweigischen Geschlechte die säculariſirten Stifter Magdeburg, Bremen, Verden und Halberstadt besetzt, was im westphälischen Frieden sogar als Recht geltend gemacht wurde. Nachdem Heinrichs Söhne im J. 1428 mit Bernhard getauscht hatten, theilten sie vier Jahre später zu Schöningen so, daß Wilhelm I. Calenberg und Heinrich Wolfenbüttel erhielt. Ersterer hinterließ allein Söhne, von welchen Wilhelm II. das Geschlecht fortsetzte. Dieser starb 1503 und hinterließ seinem Sohne Heinrich Wolfenbüttel, Calenberg und Göttingen dem zweiten Sohne Erich I. Letzterer gerieth, wie oben erwähnt wurde, bei Soltau in hildesheimische Gefangenschaft und starb 1540, und sein Sohn Erich II., prachtvoll und bauluſtig, starb 1584 ohne Erben, nachdem er an verschiedenen Kriegen Antheil genommen und das Land in Schulden gestürzt hatte. — Wolfenbüttel hatte Heinrich der Aeltere geerbt, der in Heinrich dem Jüngeren einen strengkatholischen Nachfolger hinterließ. Sein Sohn Julius erbte Calenberg und Göttingen und war ein vortrefflicher Fürst; von seinen Söhnen folgte ihm Friedrich Ulrich nach, starb aber 1634 ohne Nachfolger und beschloß so die mittlere braunschweigische Linie zur Zeit des 30jährigen Krieges, der auch hier viele Verheerungen anrichtete. Sein Nachfolger Georg von Lüneburg trat dem prager Frieden bei und erwarb auch einige hildesheimische und schaumburgische Länder, sowie die Wechselherrschaft in Osnabrück.

Auf Bernhard zurückkehrend, der die lüneburgische Linie gegründet hatte, begegnen wir zuerst dessen Söhnen Otto und Friedrich. Ersterer starb ohne Kinder, unter Friedrich dem Frommen entstand der vieljährige Prälatenkrieg, veranlaßt durch Streitigkeiten des Raths zu Lüneburg mit den Prälaten, in Folge dessen sich das Volk erhob. Das J. 1472 machte endlich dem Streite ein Ende, aber nicht der Feindschaft beider Theile. Friedrich hatte zwei Söhne Bernhard und Otto, von welchen der Erstere das Bisthum Hildesheim aufhob und sich vermählte, aber wie sein Bruder Otto vor dem Vater starb. Dieser hatte sich in ein Kloster zurückgezogen gehabt, übernahm jedoch jetzt wieder die Regierung für seinen Enkel Heinrich den Mittleren, sieben Jahre hindurch. Heinrich verließ das Land während der Stiftsfehde und starb 1532 mit Hinterlassung von drei Söhnen, von welchen Ernst der Bekenner die Regierung übernahm, während Otto die Linie Harburg stiftete und Franz Gifhorn erhielt. Ottos Sohn Otto II. erhielt zu Harburg das Amt Moisburg, aber mit seinem Sohne Wilhelm starb die Linie aus und Celle und Wolfenbüttel erbten die Besitzungen. —

Von Ernst des Bekenners Söhnen starb Franz Otto unbeerbt, Friedrich fiel bei Sievershausen und Heinrich begnügte sich mit Dannenberg, wozu dessen Sohn August noch Wolfenbüttel erhielt und die Linie Braunschweig-Wolfenbüttel stiftete. Von dieser war schon unter dem Art. Braunschweig die Rede, wir kehren also zum andern Sohne Ernsts des Bekenners zurück, zu Wilhelm, der 1582 einen Theil von Hoya und 1585 die Grafschaft Diepholz erwarb und Stifter der jetzt königlichen Linie wurde. Wilhelm war geisteskrank, was auffallender Weise in diesem Hause sich oft wiederholte, und seine Söhne folgten nacheinander in der Regierung, da bestimmt wurde, daß immer nur ein Sohn regieren solle. Georg, der allein das Geschlecht fortpflanzte, erhielt 1636 Calenberg und Göttingen, 1640 einige schaumburgische Aemter und bestimmte, daß von seinen 4 Söhnen der eine Calenberg und der andere Lüneburg und der älteste das Churrecht dazu erhalten sollte. Christian Ludwig bekam später Lüneburg und Georg Wilhelm Calenberg, nach d. J. 1665 entstand aber zwischen ihm und seinem Bruder Johann Friedrich ein heftiger Streit über das Churrecht, da dieser die Erbfolge in Lüneburg behauptete. Auf Johann Friedrich folgte der vierte Bruder Ernst August, der am 22. März 1692 die neunte Churwürde vom Kaiser bekam. Zwar erhoben sich dagegen mehrere deutsche Fürsten, doch wurde 1708 wirklich die Chur Braunschweigs anerkannt und 1700 damit das Erzschatzmeisteramt verbunden. Unter Ernst August fiel die bekannte Geschichte mit der Prinzessin von Ahlden vor, die wegen des Grafen von Königsmark von ihrem Gemahle Georg geschieden wurde.

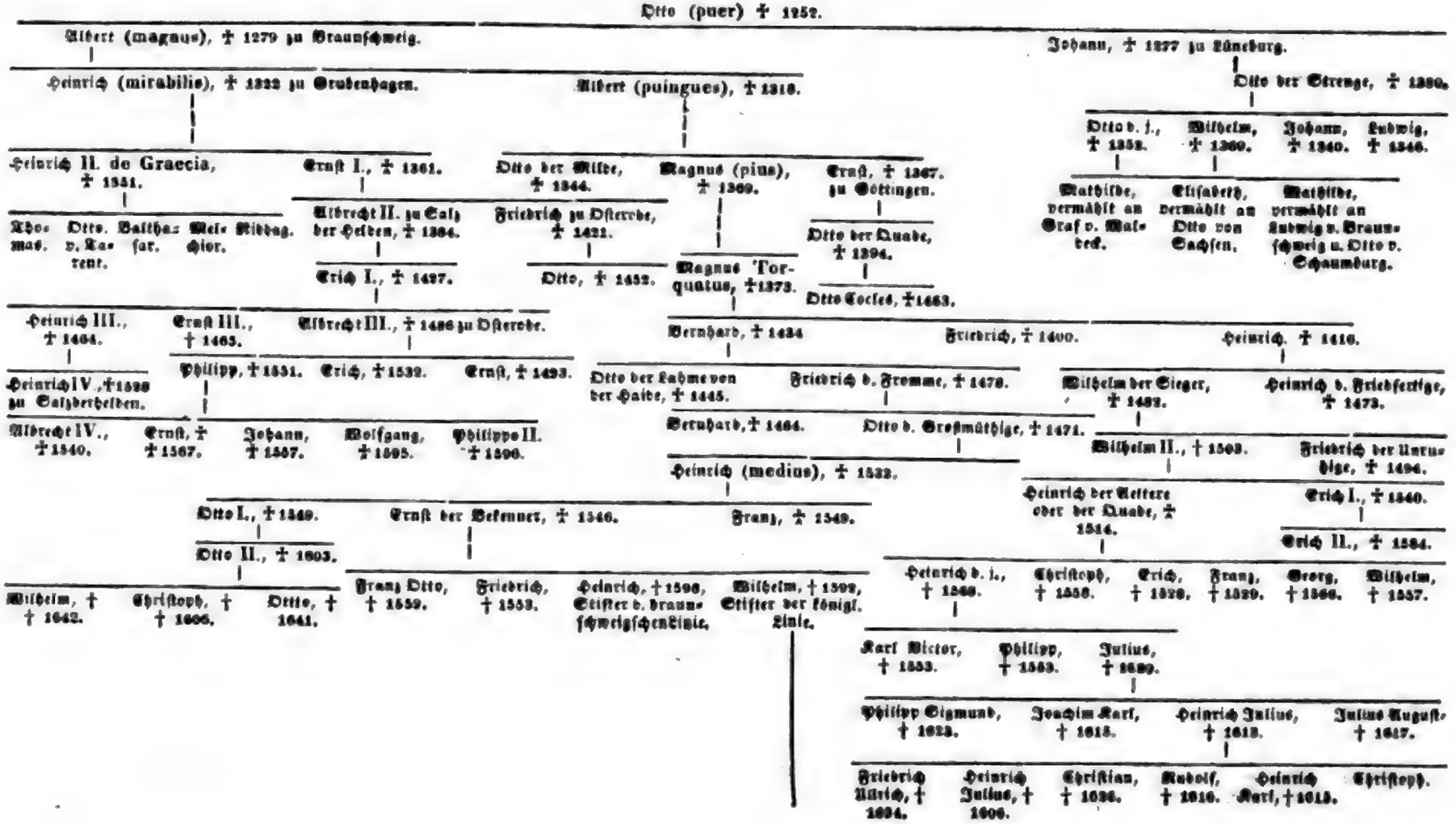
Georg I. beendigte im J. 1708 den Streit über die Churwürde und erwarb Lüneburg, Celle und Lauenburg. Durch seine Mutter ward er König von England und ging nach diesem Inselreiche. Sein Sohn Georg stiftete die Universität in Göttingen und starb 1760. Der unter ihm begonnene siebenjährige Krieg zog die Franzosen in das Land, die unter d'Etrees den Herzog von Cumberland bei Hastenbeck schlugen, worauf jedoch der Herzog Ferdinand von Braunschweig wieder siegreich wurde. Das Land litt dadurch nicht wenig; doch herrschte stets einiger Wohlstand und die Regierung war im Allgemeinen mild. Georg III. († 1820) erlebte die Eroberung seines Landes durch die Franzosen, worauf ein Theil desselben zum Königreiche Westphalen geschlagen wurde, nachdem das Land schon vorher sehr stark mitgenommen worden war. Diese Zeit war sehr traurig, der Druck groß, die Lasten schwer; doch endete das Leiden im Jahre 1813 nnd das Land wurde auf dem Wiener Congresse zum Königreiche Hannover erhoben, das mehrere andere Landestheile zugeschieden erhielt. Das neue Reich mußte jedoch erst zum Staate geschaffen werden, denn nirgends war das Interesse getheilter und das Verfassungswesen verschiedenartiger, als hier und dieser Sachlage ist wohl auch vorzüglich zuzuschreiben, daß der hannoverische Gesandte Graf von Münster auf dem wiener Congresse am meisten auf Einführung repräsentativer Verfassungen drang. So günstig Hannover für eine durchaus neue Verfassung war, so sehr suchte jedoch die Regierung das Alte zu erhalten, stellte die Verhältnisse wieder her, wie sie vor der französischen Besetzung gewesen waren und beging dabei nicht wenige Ungerechtigkeiten. Endlich ward im J. 1814 eine provisorische Ständekammer, aus einer Kammer bestehend, gebildet und der Herzog von Cambridge erklärte bei deren Eröffnung, „die Ständeversammlung solle für Hannover das sein, was

Digitized by Google

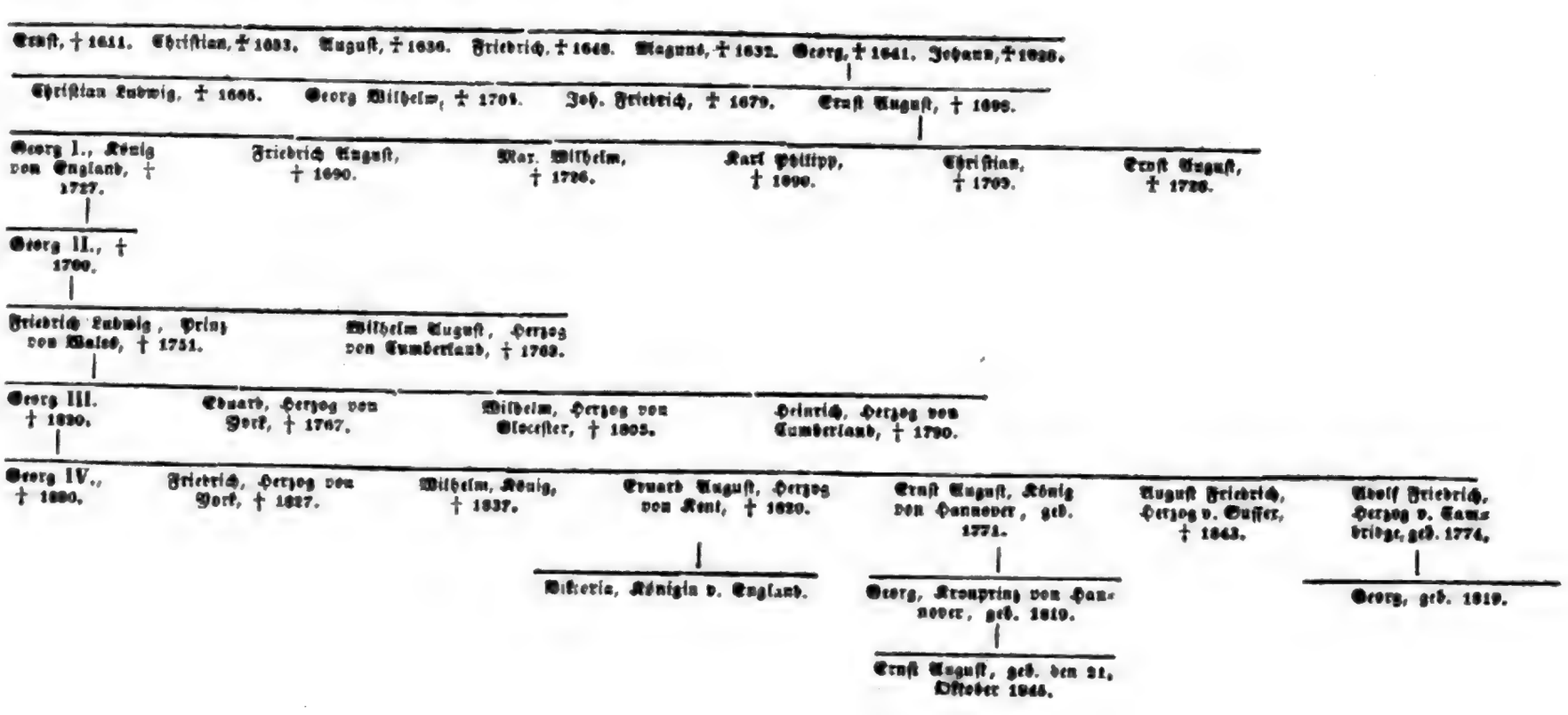
England in seinem Parlamente habe." Diese Ständeversammlung war aber weit hinter dem Geiste der Zeit zurückgeblieben und ärndtete von allen Seiten nur Tadel ein; die Regierung sah sich daher schon 1818 in der Lage, die Verfassung umzugestalten, ließ die Provinziallandschaften bestehen und errichtete eine Repräsentation nach dem Zwei-Kammersysteme. Noch fehlte dem Volke der Sinn für ständische Wirksamkeit und die ersten Jahre waren unerquicklich, da man sich bestrebte, nicht nur das Althergebrachte wieder herzustellen, sondern auch noch darüber hinaus zu gehen. Erst nach und nach erwachte im Volke ein anderer Sinn, vergebens suchte die Regierung unter dem Schutze der Censur die Unzufriedenheit wegzuleugnen und zu Anfang des Jahrs 1831 zeigten die Unruhen in Göttingen und Osterode, daß der Druck und die Mißstimmung leider nur zu sehr bestanden hatte. Soldaten stillten den Aufruhr und die Hauptführer des Aufstandes büßten durch Flucht oder Gefangenschaft. Es erschien eine Flugschrift, welche eine Anklage des Ministeriums Münster enthielt und neben manchem Unwahren doch auch sehr viel Wahres sagte, Graf Münster selbst suchte sich dagegegen zu rechtfertigen und es sprach das Volk überall seine Gefühle und Anliegen in Adressen, Deputationen, Flugschriften und Zeitungsartikeln aus. König Wilhelm IV. schlug den Weg der Mäßigung ein und sein Bruder, der Vicekönig, bereiste das Land, um überall selbst zu sehen. Endlich wurden auch Schritte gethan, das Verfassungswesen selbst umzugestalten und am 26. Sept. 1833 wurde endlich das neue Grundgesetz erlassen, das zwar weit hinter den Erwartungen und Forderungen des Landes zurückblieb, aber doch als annehmbare Abschlagszahlung mit Freuden aufgenommen wurde. Die folgenden Landtage boten nun manche Gelegenheit dar, dem Lande materielle Erleichterungen zu verschaffen, die Zukunft trübte sich aber immer mehr, als es zur Gewißheit wurde, daß England und Hannover nach dem Ableben Wilhelm's IV. getrennt werden und der dem Repräsentativsysteme ungünstige Herzog von Cumberland in Hannover die Nachfolge erhalten würde. So geschah es auch und am 28. Juni 1837 hielt der neue König Ernst August seinen Einzug in Hannover. Schon am folgenden Tage wurde die Ständeversammlung vertagt und da sie sogleich auseinander ging, so beraubte sie sich selbst des einzigen Mittels, die Verfassung gesichert zu erhalten. Solche schrieb nämlich vor, daß der König in dem Patente, worin er den Antritt verkündigte, auch die Verfassung halten zu wollen versichere und dann erst die Huldigung erfolgen solle. Da also die Wirksamkeit der königlichen Gewalt ausdrücklich von der Anerkennung der Verfassung abhängig war, so hatte auch das Vertagungsschreiben keine Kraft und hätten sich die Stände hier gleich im Anfange fest und entschlossen gezeigt, alle späteren Vorfälle hätten unterbleiben müssen. — Die Wirkungen dieser Nachgiebigkeit zeigten sich bald; der Herr von Schele, der entschiedenste Gegner der bisherigen Verfassung, wurde zum Staats- u. Kabinetsminister ernannt, ohne Verpflichtung auf die Verfassung, am 30. October 1837 wurde die Ständekammer aufgelöst, die Ministerien reorganisirt und die bisherige Verfassung aufgehoben, weil der König im materiellen Theile derselben eine wesentliche Verletzung der Regierungsrechte und eine Kränkung der agnatischen Ansprüche finde. — Kaum wollte man in Deutschland die Wahrheit dieser Nachricht glauben und überall regte sich der Unwillen laut und offen, zumal die vom Könige geltend gemachten Gründe nicht im mindesten stichhaltig waren. Der Herzog von Cumberland hatte, als er um Zustimmung der früheren Verfassung ersucht worden war, erklärt: I am satisfied in all and every point und erhob nur Bedenken über drei einzelne Punkte: über die Fortdauer der Militärgerichtsbarkeit, die Bewilligung von Diäten an die Deputirten und die Oeffentlichkeit der Sitzungen. Dies war jedenfalls keine Nichtanerkennung der Verfassung, im Gegentheil eine offenbare Zustimmung, und wenn der Herzog von Cumberland eine nur im mindesten rechtliche Einwendung hätte machen wollen, so hätte er in einer klaren Urkunde bei den Ständen des Landes und dem deutschen Bundestage förmlich gegen die Verfassung protestiren müssen. Dies geschah nicht und seine späteren Handlungen hätten daher auch von der deutschen Bundesversammlung entschieden gemißbilligt werden müssen, wenn sie nicht selbst die Partei der Fürsten gegen die Unterthanen nähme and darstellte. Vergebens war daher die entschlossene Protestation der sieben göttinger Professoren Dahlmann, Gervinus, Johann u. Wilhelm Grimm, Albrecht, Ewald u. Weber, welche deshalb ihrer Stellen entsetzt wurden, vergebens alle Bemühungen der Deputirten; die Bundesversammlung, die doch sonst die Anerkennung und Gewährleistung der Verfassungen übernahm u. Bestimmungen darüber u. besonders zu Ungunsten der Unterthanen genug machte, erklärte sich — wie leider auch von ihr nicht anders zu erwarten war — für incompetent und so mußte sich das Land fügen; am 20. Februar 1838 wurde die Ständeversammlung neu eröffnet und nach langen Berathungen u. Streitigkeiten am 16. August 1840 die neue Verfassung gegeben, welche einer der bedeutendsten Rückschritte ist, die in neuerer Zeit je vorkamen. — Die Hoffnungen des Landes beruhen seither nur in der Zukunft und da man seit 1814 schon fünfmal Experimente mit Verfassungen in Hannover machte, so wird auch das jetzige Grundgesetz wieder einem neuen weichen und Ereignisse, die in nicht ferner Zeit vorauszusehen sind, auch hier um so größere Umgestaltungen hervorrufen, wo dann auch der Anschluß an den deutschen Zollverein eine der ersten Folgen sein dürfte. — Gegenwärtig ist die Nachfolge im Königreiche gesichert, während man vor einigen Jahren noch glaubte, daß nach dem Tode des Königs der blinde Kronprinz nicht nachfolgen könne und dann die Söhne des Herzogs von Cambridge als Erben eintreten würden. Der Kronprinz, geboren am 27. Mai 1819, vermählte sich im J. 1843 mit der Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg u. am 21. Oktober 1845 wurde ihm ein Sohn, Ernst August, geboren, welcher einst über H. zu herrschen berufen sein wird.

Digitized by Google

Stammbaum von Hannover.



Digitized by Google



Digitized by Google

Hannover, Haupt- u. Residenzstadt des Königreichs, unter 52° 22′ 16″,4 n. Br. u. 27° 24′ 14″,2 östl. Länge (Aegidienthurm), liegt in einer weiten Ebene, nordöstlich vom Lindener Berge, an der Leine und Ihme, wird durch die Leine in zwei Theile geschieden (Altstadt und Neustadt), hat 11 Brücken, einen Flächeninhalt von 38,000 □Ruthen, besteht aus Altstadt u. Neustadt und den Vorstädten Gartengemeine und Linden, hat fünf Thore, nämlich das Stein-, Aegidien-, Calenberger-, Clever- u. Neue Thor, mehrere unregelmäßige Quartiere, breite Straßen u. Gasbeleuchtung. Unter den Straßen sind hervorzuheben: die Lein-, Burg-, Köbelinger-, Knochenhauer-, Markt-, Schmiede-, Oster-, Friedrich-, Georgs-, Schul-, Calenberger-, Schloß-, Lange-, Archiv-, Bäcker- u. 3 Brandstraßen, der Steinweg und das große u. kleine Wolfshorn. Man zählt in der Altstadt 40, in der Aegidien-Neustadt 5 und in der Neustadt 15 Straßen; die ganze Stadt ist in 15 Distrikte eingetheilt und jeder derselben wieder in 3 Distrikte. Die Altstadt hat folgende Distrikte: Marktstraße, Landschaft, Schmiedestraße, Köbelingerstraße, Osterstraße, Holzmarkt, Markt, Aegidien-Neustadt, Schloß, Knochenhauerstraße, Rathhaus u. Kreuzkirche; die 4 Distrikte der Neustadt sind die Bäckerstraße, Calenberger-, Lange- und Große Duvenstraße. Zu Ende des Jahres 1845 hatte die Stadt für sich allein 2129 H. u. 28,055 E. und mit Militär und Vorstädten 3486 H. und 42,484 E., während die Stadt im J. 1843 erst 26,206 E. u. 1834 H. (ohne die Neustadt) hatte. Die Bauart der Häuser ist sehr verschieden; man findet neue und prachtvolle Gebäude neben kleinen hölzernen Häusern und es zeigen sich alle möglichen Baustyle. Die Wasserleitung an der Leine und die andere von Linden kommende versorgen die Stadt hinlänglich mit Wasser. In der Stadt leben gegenwärtig sehr viele Staatsdiener, besonders seitdem H. wieder den König in seiner Mitte hat, auch sind die oberen Landesstellen alle hier vereinigt, ebenso die Behörden der Landdrostei und des Fürstenthums Calenberg, auch hat die Stadt eine bedeutende Garnison. Der Handel wird sich in Zukunft noch mehr heben, da zu der schon vollendeten Eisenbahn noch solche nach Bremen, Minden, Göttingen, Hildesheim u. Celle führen werden. Der Speditionshandel ist nicht unbedeutend, zumal auch die Leine hier schiffbar wird. Es ist im J. 1814 an der Osterstraße eine Börse errichtet worden, auf der Leine und Aller gehen zahlreiche Schiffe von und nach Bremen und es werden jährlich für mehr als eine halbe Million Thaler Kolonialwaaren aus Bremen nach Hannover gebracht. Hier ist auch ein Holzhof. Es sind hier mehrere Fabriken für Chokolade, Cichorien, Knöpfe, Oblaten, Siegellack, Spiegel, Tabak, Spielkarten, Strumpfwaaren, Wachs, Wachstuch, Zucker und Farben angelegt, ferner 3 Ziegeleien. Es gibt das Addreßbuch für 1846 an: 3 Buch- u. 1 Verlagshandlung, 29 Buchbinder, 13 Buchdruckereien, 4 Kupferstecher, 2 Holzschneider, 24 Kunstmaler, 27 Musiklehrer, 30 Sprachlehrer, 8 Zeichnen-, 19 Fecht-, Reit- und Rechnenlehrer, 16 Privaterziehungsinstitute, 59 Material-, 24 Manufactur-, 10 Tuch- und 9 Weinhandlungen, 330 Schuster, 201 Schneider, 61 Leineweber, 50 Bäcker, 44 Knochenhauer, 30 Branntweinbrennereien, 6 Bierbrauer, 72 Gastwirthe, 29 Kaffeewirthe, 20 Speisewirthe, 7 Bierhäuser, 38 Lohnkutscher, 16 Hotels und 25 Lotteriecollecteurs. Bemerkenswerth ist, daß hier 66 Aerzte u. 74 Advokaten wohnen. Die Stadt hat einen eigenen Magistrat, dem jedoch in neuerer Zeit die Polizeiverwaltung abgesprochen wurde. Gebäude, welche bemerkt zu werden verdienen, sind: Kirchen, die Marktkirche zu St. Georg u. Jakob, 1350 neu erbaut und von alterthümlichem Aussehen, die Kreuzkirche, 1333 erbaut, mit alten Grabschriften und Denkmälern, die Aegidienkirche, 1347 erbaut, 1827 restaurirt, mit Altargemälde von Riepenhausen, die Neustädter- oder Johanniskirche, die Schloßkirche, 1642 eingeweiht, mit Altargemälde von Lucas Cranach und einigen Reliquien, deren Einfassung Werth haben soll, die 1710 erbaute katholische Kirche, die 1702 errichtete reformirte Kirche, die Garnisonskirche, Gartenkirche und Nikolaikirche und die Synagoge. Unter den Einwohnern sind etwa 600 Katholiken, 460 Reformirte und 300 Juden. Die Armenpflege ist seit 1824 neu geordnet worden; von milden Stiftungen bestehen: das Scholvinsche Institut, Waisenhaus, Nicolai- u. Heiliggeistspital, Rathskloster, Sodensche Kloster, mehrere Stipendien, Freischulen, die Rumfordsche Suppenanstalt, das Stadtkornmagazin, die Spar- und Leihkasse, das Werkhaus, ein Militärspital, Waterloocommitee und die Garnisonsschule. Zu den Bildungsanstalten gehören das Lyzeum, seit 1315, die Hofschule, die Neustädter Industrie- u. Bürgerschule, die Altstädter Töchterschule, die Sonntagsschule, die Parochialschule, das Schullehrerseminar, die Anatomie u. Wundarzneischule, das Hebammen- u. Entbindungsinstitut, die Veterinärschule, die Militärschule u. die in neuerer Zeit sehr aufblühende polytechnische Schule. Die königliche Bibliothek ist reich an Büchern und Manuscripten, die herzogliche Bibliothek enthält viele werthvolle Sammlungen für die Landeskunde, auch die Rathsbibliothek ist nicht unbedeutend. Im Wallmodenschen Garten befindet sich die Gemäldegallerie. Für wissenschaftliche Bildung besteht das Museum, die naturhistorische Gesellschaft, die ökonomische Gesellschaft, Bibelgesellschaft und der Gartenbauverein. Von den übrigen Gebäuden sind zu erwähnen: das königliche Schloß, 1640 vollendet und in neuerer Zeit vielfach verschönert, enthält 1 Kapelle, 1 Theater u. verschiedene Bureaus; das herzogliche Palais liegt in der Leinestraße; ferner: das Archiv u. die Bibliothek, die Kasernen, Regierungsgebäude, der Fürstenhof, die Post, der Marstall, das Reithaus, die Reitbahn, das Zeughaus, Rathhaus, das landschaftliche Haus, die Justiz- u. Kriegskanzlei, der Loccumer Hof, der Gießhof, die Gardehusarenkaserne, der Jägerhof und die Münze. Das Waterloo-Monument, 1832 errichtet, steht auf der neuen Esplanade, ebendaselbst auch das Denkmal Leibnitzens. Ein neues Theater wird gegenwärtig in der Georgsstraße erbaut, wozu 600,000 Thlr. verwendet werden, außerdem gibt es noch verschiedene andere Ver-

Digitized by Google

gnügungsorte u. Spaziergänge, auch ſind ſehr viele Gärten und einige königliche Luſtſchlöſſer, wie Montbrillant, Herrenhauſen ꝛc., vorhanden. — Die Stadt iſt ſehr alt u. entſtand wohl aus einem Fiſcherdorfe und einer Burg. Im J. 1223 erhielt der Ort die erſten Rechte. H. kam frühe an Heinrich den Löwen, der den Ort 1158 mit Mauern umgab, 1240 beſtanden ſchon mehrere Straßen, nach Ausſterben des lüneburgiſchen Hauſes gelangte die Stadt zu voller Selbſtſtändigkeit und erwarb 1352 die Criminalgerichtsbarkeit. Bis 1500 ſtieg die Blüthe der Stadt durch Handel, Schifffahrt, Bierbrauerei, Hopfenbau u. Gewerbe, wurde befeſtigt u. trat 1481 — 1572 in Verbindung mit der Hanſa. Dagegen ſuchten zwar die Herzoge Alles aufzubieten, konnten aber nur wenig erreichen. Im J. 1526 erfand der Magiſter Karl Broihan hier das von ihm benannte Getränk. Die Reformation wurde 1533 eingeführt. Nach der Schlacht bei Mühlberg errangen die Herzoge Uebermacht über die Stadt, welche 1589 dem Herzoge Heinrich Julius huldigen mußte. Als fürſtliche Landſtadt erhob ſich H. bald wieder, doch ſchadete ihr der 30jährige Krieg ſehr. Als H. im J. 1640 Reſidenz wurde, begann ſie ſich wieder zu heben, wurde verſchönert u. vergrößert. Als Herzog Georg König von England wurde, verlor H. ſehr viel, obgleich daſelbſt der Hofſtaat, wie vorher, beibehalten wurde. Im J. 1747 wurde die Aegidien-Neuſtadt angelegt, 1767 die Demolition der Feſtung beſchleunigt u. dadurch das Aeußere der Stadt bedeutend verſchönert. Während des ſiebenjährigen Krieges litt H. ſehr, noch mehr aber zu Anfang dieſes Jahrhunderts. Seit 1837 iſt die Stadt wieder Reſidenz und nun nimmt ſie täglich zu u. wird fortwährend verſchönert. — Das Amt Hannover umfaßt 2203 H. u. 18,221 E., wobei die Patrimonialgerichte Harkenblek und Reden, Hemmingen und Linden mit inbegriffen ſind. Außerdem führt es auch die Criminalunterſuchungen in der Neuſtadt Hannover und im Patrimonialgerichte Bemerode.

Hannover, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 3 kath. E. in d. Pfr. Waldburg.

Hannowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 21 H. und 166 E.

Hannsadam, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Steinbach.

Hanns Baumgart, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmiſches Dorf mit 3 H. und 13 E.

Hanns Biſchof (Berziſchken auch Dodiſchken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 1 Windmühle, 15 H. und 104 E.

Hannsdorf, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Johannsdorf**.

Hannsdorf (Hanuſſowice), Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrſchaft Goldenſtein, Pfarrdorf mit 89 H., 600 E., Kirche, Mühle und Erbrichterei.

Hannsdorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gut mit 2 Mühlen, 16 H. u. 142 E.

Hannsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Roſenberg, Dorf mit 33 H. u. 337 E.

Hannsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kath. Pfarrdorf in 7 Antheilen mit der Kolonie Hayn, 1 Vorwerke, 1 Ruſtical-Vorwerke, 4 Waſſermühlen, 1 Oelmühle, 311 H. und 1651 E.

Hannsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kath. Pfarrdorf in 3 Antheilen, mit 1 Schloß, 4 Vorwerken, 3 Waſſermühlen, Ziegelei, Kolonie, Pfarrkirche, Ptgr., 232 H. u. 436 E.

Hannsdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Antheil von Nieder-Hennsdorf mit 16 H. und 68 E.

Hannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 90 E.

Hannsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobſchütz, einige Häuſer, zu Neudorf geh.

Hannsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiſſe, Dorf mit 26 H. und 159 E.

Hannsebauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde bei Legau.

Hannsfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpacht-Vorwerk mit 4 H. und 28 E.

Hannsfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutſch-Krone, Dorf mit 30 H. und 175 E.

Hannsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 65 H. und 417 E.

Hannsgörgl, Bayern, ſ. **Holzhäuſeln** (Obere).

Hannsguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 4 H. und 35 E.

Hannshaber-Stift, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ſ. **Hundshaber-Stift**.

Hannshagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 42 H. und 276 E.

Hannslehen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Forſt mit 4 H. und 28 E.

Hannsmühle (Haſlmühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Waſſermühle zu Hohenbocka geh.

Hanns-Ramutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 12 H. 92 E.

Hannswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf und Vorwerk mit 65 H. und 457 E.

Hannswalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 25 H. und 215 E.

Hannswalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 12 H. und 107 E.

Hannswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, Dorf mit 20 H. und 181 E.

Hannuſitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrſch. Biſchof-Teinitz, ſ. **Hanoſitz**.

Hannuſowsky, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Mühle und Fiſcherei zu Bachowitz gehörig.

Digitized

Hanny, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Leiblfing.

Hanosius-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Wahlbach geh.

Hanow (Hanau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrsch. Wopořan, Dorf mit 5 H., 46 E., Mühle und Försterhaus, ist nach Wopořan eingepf.

Hauraching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Steinkirchen, heißt auch Himoraching.

Haurade, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Hof mit 3 H. in der Pfarrei Heslingen.

Hauredder, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, 2 Vollhufen, 4 Sechszehntelhufen, 2 Vierundzwanzigstelhufen, 1 Achtundvierzigstelhufen und 3 Instenstellen zu Bockholt gehörig; 1 Vollhufe gehört jedoch zu Aspern.

Haurorup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 33 H. und 200 E.

Haurowe, Holstein, s. **Hanerau.**

Hausahlen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Hausbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler im Salzathale.

Hausbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Hof bei Hirscheck.

Hausbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler bei Weniggell.

Hausbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Hof mit Mühle im Salzathale, heißt gewöhnlich Hansbauer in Oisching.

Hausbauerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof im Zeyringerthale.

Hausburg (Janowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 3 H. und 26 E.

Hauschbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hainspach.**

Hausche, Holstein, Gut Drage, Kirchsp. Hohenaspe, Kathe mit 6 E.

Hauschelag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Hof bei Podgorje.

Hauschhorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 1 Hof in der Pfarrei Sittensen.

Hausdorferkamp, Holstein, Gut Ahrensburg, 3 Häuser mit 17 E. im Kirchsp. Woldenhorn.

Hauseberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 1 Forsthaus, 40 H. und 362 E.

Hausehaus, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Hof mit 8 E. bei Marburg.

Hausel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof am Güstenbache in der Gemeinde Schöderberg.

Hausel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartneidstein, Hof bei St. Vincenz, an der steyerischen Gränze.

Hausel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 28 H. und 180 E.

Hauselaer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit 26 H. und 178 E.

Hauselbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Hohenpreissenberg.

Hauselbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Hof bei Neuberg in der Gemeinde Altenberg.

Hauselberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Volkenschwand.

Hauselmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle am Grossierbache beim Markte Ebersberg mit 8 E. in der Pfarrei Schwaben.

Hauselmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Mauern.

Hauselmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle am Wolnzacher Bache mit 4 E.

Hauselmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler am Kirnbache mit 2 H., 19 E. und Mühle in der Pfarrei Ering.

Hauselmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Waldkirchen.

Hauselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle an der Fichtelnab mit 6 E. bei Erbendorf.

Hauselmühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Wigstein, Mühle an d. Mora, bei Ratkau.

Hauselweiterer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E.

Hausen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Gerdau.

Hausen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof im Gebirge in der Gemeinde Stadtl.

Hausen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Groß-Sölk, Hof bei St. Nicolai.

Hausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 kath. E. in der Gemeinde Haidgau.

Hausenburg, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideikommißherrsch. Eisgrub, Schloß im herrschaftlichen Thiergarten, ½ St. von Eisgrub, wurde im J. 1807 nach Art einer verfallenen Ritterburg erbaut und ist mit mehreren Thürmen versehen. Es wohnt hier ein Revierjäger.

Hausenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 1 H. und 16 E.

Hausenhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 4 E.

Hausenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Mahlmühle mit 8 E. bei Alzey.

Hausenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Zell geh.

Hausenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Mayen geh.

Hausenried bei Hiltenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vor'm Walde, Weiler mit 11 H. und 204 E. in der Pfarrei Stammheim.

Hausensgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 6 E.

Hausensmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Mahl- und Walkmühle an der Ihle zu Stresow geh.

Digitized by Google

Hanser, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Pfr. Pfärrich.

Hansfelde, Holstein, A. Reinsfeld, Dorf mit 22 H. und 198 E. in der Pfarrei Hamberge, hat 1 Zollhaus und 2 Wirthshäuser.

Hansfelde, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 33 H., 278 E. und 1 Ziegelei mit 9 E.

Hansgörgenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 6 E.

Hanshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Meierhof mit 13 E. in der Pfarrei Kröpelin.

Hanshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit Patrger., 9 H. und 65 E. in der Pfarrei Grambow.

Hanshagen (Langen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Kirchort, mit 1 Kirche, 40 H. und 222 E.

Hanshagen (Langen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 9 H. und 48 E.

Hanshagen (Langen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 5 Gehöfte mit 28 H. und 122 E.

Hanshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Kirchdorf mit 1 Kirche, 137 H. und 638 E.

Hanshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 16 E.

Hanshausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Drenow geh.

Hanshauserbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Hansheid (Auf der obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 7 E.

Hansheid (In der untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Hansheide (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E.

Hanshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 4 H. und 42 E. in der Pfarrei Günzelhofen.

Hansi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof bei Waldisch in der Gemeinde Zell im Winkel.

Hanskamp, Holstein, Gut Rasdorf, Vollhufe zu Passau geh.

Hanska-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 7 E.

Hanskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 17 E.

Hanslaub, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Feichten.

Hansmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Oel-, Mahl- und Bockmühle zu Lübbecke geh.

Hansöd (Hansöder), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neuhofen.

Hansöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 17 E. in der Pfarrei Pitzling.

Hansöder Häusel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Neuhofen.

Hansowsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Lissa, Theil des Dorfes Hronětitz.

Hanstede, s. **Hennstedt**.

Hanstedt, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Rätzlingen.

Hanstedt, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Pfarrdorf mit 27 H. in der Inspektion Salzhausen.

Hanstedt, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Pfarrdorf mit 30 H. in der Inspektion Ebstorf.

Hanstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 42 H. und 208 E.

Hanstedt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 14 H. und 100 E. im Kirchsp. Wildeshausen.

Hanstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Bergschloß-Ruine.

Hanstein bei Voitsberg, Oesterreich Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Schloßruine bei Voitsberg.

Hansthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. bei Bodenkirchen.

Hanstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof mit Pfarrkirche, 14 H. und 101 E.

Hansühn, Holstein, Patrger. Tesdorf, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 222 E.

Hansweih, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Valldorf geh.

Hanswiesner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler in der Gemeinde Riegler-Viertel, hinter Mönchwald.

Hanszell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Velden.

Hanterstätt, Bayern, s. **Handerstätt**.

Hannia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Hanum, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Grenze gegen das Lüneburgische mit 36 H. und 214 E.

Hanusek (Kleiner Hammer), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Hochofen, 1 Zainhütte, 1 Potaschesiederei, 37 H. und 251 E.

Hanuska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Cisskow, Meierhof bei Neu-Cerekwe.

Hanweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf an der Saar mit 18 H. und 155 E.

Hanwerth, Nassau, A. Hachenburg, Dorf, s. **Mudenbach**.

Hanwisch, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Theil der Bauerschaft Bergen, s. d.

Hanzleden oder **Hängelscheid**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 8 H. und 64 E.

Hanzelbach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 43 E., ist Filial von Oberkirch.

Digitized by Google

Hanzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 60 E. in der Pfarrei Cham.

Hanzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 40 E. in der Pfarrei Obernzell.

Hanzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Weiler in der Pfarrei Freinberg.

Hapassenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfarrei Stammsried.

Hapbühl, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 29 evang. E. in der Gemeinde Oberheimbach.

Hapeldmühle (Schnittmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 7 E.

Hapelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5 einzelne Häuser mit 54 E.

Hapelsche-Hütte, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Schmelzhütte mit 9 E. bei Floh.

Haperg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Bernried mit 3 H. und 20 E.

Haperg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 12 H. und 54 E. in der Pfr. Minsing.

Haperfieck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Mellbergen geh.

Happa, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Maierhöf.

Happach, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 9 H. und 50 kathol. E. in der Pfr. Häg.

Happach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 5 zerstreut liegende Häuser mit 26 kathol. E. in der Pfarrei Oberwolfach.

Happach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Unterzettelbach.

Happach, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfarrei Küssendorf.

Happach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 83 E.

Happan, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. bei Schnaitsee.

Happareite, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Happenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Weiler mit 298 E. in der Pfarrei Abstatt.

Happenmühle, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Mühle mit 22 E. in der Pfarrei Pfaffenhofen.

Happenschoß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 1 Haus u. 13 E.

Happenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 59 kathol. E. in der Pfarrei Kappel.

Happerg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Schilthof im Passeirthale.

Happerschoß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kathol. Pfarrdorf mit 75 H. u. 530 E.

Happertshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kathol. Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 67 H. und 320 E.

Happertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Petershausen.

Happertsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 6 E. bei Seigertshausen.

Happes-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle bei Geisig mit 9 E.

Happich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 E.

Happing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 39 H. u. 235 E. In der Nähe ist die Wallfahrtskirche heil. Blut.

Happingen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 37 H. und 238 E. in der Pfarrei Unteralpfen.

Happmannsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 7 H. bei St. Valentin.

Happurg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evangel. Pfarrdorf mit 106 H. u. 769 E., hat 2 Brücken, 1 Steinbruch und 2 Mühlen.

Haraberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Brunnenthal.

Harabergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Gemeinde Wörth.

Harand, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaiserberg, Weiler bei St. Stephan.

Harantermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Mühle bei Klenau in d. Pfarrei Janowitz.

Haras, Bayern, s. **Harras**.

Harasim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte zu Rojau gehörig.

Harasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Repin, kleines Dorf, 4 Stunden von Benatek.

Harazkownie (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Kreisstadt Pisek, Jägerhaus bei Ober-Wostrowetz.

Harb (In der), Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Ziegelbrennerei mit 8 E. in der evang. Pfarrei Nidda.

Harb, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 22 E.

Harbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfarrei Waldsassen.

Harbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 41 E.; heißt auch Habach.

Harbach, Bayern, s. **Harrbach**.

Harbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 9 H. bei St. Leonhard am Forst.

Harbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 29 H., liegt zwischen der Lainsitz und der Gränze von Ober-Oesterreich.

Harbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfarrei Urfahr.

Digitized by Google

Harbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Dorf mit 16 H. und einem freien Edelsitze, 1/2 Stunde von Klagenfurt.

Harbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 52 evangel. E., zum Städtchen Murrhart gehörig.

Harbarko (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik und Liblitz, 2 einzelne Meierhöfe, 2 1/2 Stunde von Melnik.

Harbarnsen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf und adel. Gut mit 37 H. und 2 Kapellen. Früher hieß es Haribernessum.

Harbasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Lieblitz, 2 Dominikalhäuser bei Hostin.

Harbasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, obrigkeitlicher Hammelhof. 1/2 Stunde von Bischitz.

Harbatzhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf in dem Gerichte Grünenbach, 1 Stunde von Isny.

Harbazhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kathol. Dorf mit 19 H. und 114 E. in der Pfarrei Stiefenhofen.

Harbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 12 E.

Harbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf, s. **Hau**.

Harbecke,, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 10 H. und 74 E.

Harbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit 8 E.

Harben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 2 H. in d. Gemeinde Fließ.

Harber, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Soltau.

Harber, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Pfarrdorf mit 68 H. und 1 Mühle.

Harberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Maximilian mit 2 H. und 10 E.

Harberg, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler bei Uffing mit 3 H. und 13 E.

Harbergen, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Staffhorst.

Harberhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Harbes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 10 E.

Harbeshorst, Lübeck, Mühlenthorbez., Fischerhaus am linken Ufer der Wakenitz mit 6 E.

Harbeting, Bayern, s. **Harpeding**.

Harbke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 2 Vorwerken, 4 Wassermühlen, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei und 2 Forsteien, 103 H. und 914 E. Bemerkenswerth ist der Garten beim Gut wegen seiner schönen Anlagen u. Baumpflanzungen.

Harbmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Niederrosbach.

Harbolden, Bayern, s. **Harpolden**.

Harbshausen, Hessen, Oberb., Bez. u. Ldg. Böhl, Dorf mit 15 H. und 111 E. in der Pfr. Kirchlotheim.

Harbultowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 30 H. u. 203 E.

Harburg, Bayern, Schwaben, Markt und Sitz eines Herrschaftsger. mit 293 H., 1459 E., Post, evangel. Pfarrei, 300 Juden, Synagoge, Distriktsrabbinat und Judenschule, Marmorbruch, Bergschloß und Kapelle. Auf dem Bergschlosse findet man eine schöne Aussicht und in der Kapelle sehenswerthe Denkmale. H. war einst kgl. Kammergut und wurde 1334 von Kaiser Ludwig dem Bayern an die von Oettingen gegeben. — Das Herrschaftsgericht Harburg enthält 2013 Familien und 8244 Einw.

Harburg (Vor), Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Harburg.

Harburg, Hannover, Lüneburg, Stadt und Amtsort an einem von der Seve abgeleiteten Kanale, der zu der 1200 Schritte von d. Stadt entfernten Süder-Elbe führt, liegt in ebener Gegend, Hamburg und Altona gegenüber, nördlich von der Lüneburger Heide, ist befestigt, hat eine Citadelle mit Drehbrücken, Schleußen, Schloß u. Stockhaus, 2 Thore, mehrere Ausgänge, über 25 Straßen, 555 Häuser und 5055 E. Es sind hier 2 Kirchen, 1 Spital, Justizamt, Generalsuperintendentur, Steuerkreis, Haupt- und Gränz-Receptur, Magistrat, Polizeicommission, Bürgerschule, 26 Spediteure, Seifensiederei, 2 Wachsbleichen, 1 Stärke- und Tabaksfabrik, mehrere Gerbereien, Leinweberei, Strumpfwirkerei und bedeutender Handel. H. ist seit 1823, wo die Binnenzölle aufgehoben wurden, einer der wichtigsten Punkte für den Handel Hannovers geworden. Das hiesige Kaufhaus passirten:

1818.	133,977	Centner à 110 Pfund.
1828.	353,103	— — — —
1832.	449,982	— — — —
1833.	461,634	— — — —
1834.	478,635	— — — —
1835.	562,199	— — — —
1836.	636,236	Köln. Ctr. à 100 Pfd.
1837.	610,581	— — — — —
1838.	658,772	— — — — —

Mit Hamburg steht H. durch häufig hin u. herfahrende Everschiffe v. 10 Lasten u. ein Dampfschiff in täglichem Verkehr; mit Neuhaus ebenfalls 3 mal wöchentl. durch ein Dampfboot, auch wird eine solche Dampfschifffahrt so eben von Altona aus projektirt. Da die beiden Fähren bedeutende Privilegien erhielten, so dürfen sie in Hamburg keine Rückfrachten nehmen, außer den Postevern, denen 15 Schiffspfund gestattet ist. Der Handelsverkehr Harburgs besteht in d. Spedition v. Waaren aus und nach englischen, französischen, holländischen, belgischen und anderen Ländern, von und nach Böhmen, Oesterreich, Bayern, Würtemberg, Hessen, Braunschweig, Sachsen u. Preußen, auch elbewärts von Schlesien nach Böhmen, ferner in den von Hamburg, Altona, Lübeck, Lauenburg und Meklenburg kommenden u. dahingehenden Stückgütern. Die direkte Verbindung mit überseeischen Ländern ist im Zunehmen und wird auch ohne Vermittlung von Hamburger Häusern bewerkstelligt, hat aber sehr viele Hindernisse zu über-

Digitized by Google

wältigen und kann sich auf Exporte fast gar nicht erstrecken. Die Spedition hat auch hier einen anderen Charakter angenommen und es herrscht hinsichtlich der Art der Berechnung noch manche Verschiedenheit. Die direkte Versendung der Güter über Harburg nach dem südlichen Deutschland ist übrigens billiger. Zur Hebung d. Transithandels hat man drei ansehnliche Kaufhäuser angelegt, wo man an mehr als 14 Stellen zugleich laden und löschen kann. Den Harburger Schifffahrtsverkehr stellt folgende Tabelle dar:

Jahr	Seeschifffahrtsverkehr: direkt aus überseeischen Häfen eingegangen, beladen	Seeschifffahrtsverkehr: direkt aus überseeischen Häfen eingegangen, leere	Seeschifffahrtsverkehr: ausgegangen, beladen	Seeschifffahrtsverkehr: ausgegangen, leere	Elbeschifffahrtsverkehr: angekommene oder eingegangene befrachtete Schiffe	Elbeschifffahrtsverkehr: ausgegangene oder abgegangene befrachtete Schiffe	Elbeschifffahrtsverkehr: an ordinären oder extraordinären Postevern sind eingelaufen	Elbeschifffahrtsverkehr: an ordinären oder extraordinären Postevern sind ausgelaufen	Elbeschifffahrtsverkehr: die Dampffähre hat Fahrten gemacht von Hamburg nach Harburg	Elbeschifffahrtsverkehr: die Dampffähre hat Fahrten gemacht von Harburg nach Hamburg	Elbeschifffahrtsverkehr: an sonstigen Fahrzeugen sind eingelaufen	Elbeschifffahrtsverkehr: an sonstigen Fahrzeugen sind ausgelaufen	Titel der Schiffe: eingegangenen	Titel der Schiffe: ausgegangenen	Total aller ein- und ausgegangenen Schiffe
1835	8	2	5	5	1713	970	661	661	366	366	936	936	3076	3133	7019
1836	6	4	4	6	1670	995	766	766	501	501	957	957	3094	3219	7138
1837	7	1	1	7	1713	916	768	768	483	483	928	928	3092	2901	6661
1838	9	3	3	7	1537	772	589	589	444	444	751	751	3321	2556	5877

Den jetzigen Hafen Harburgs, der übrigens gegenwärtig mit höchst bedeutenden Kosten neu und zweckmäßig eingerichtet wird, bildet ein 150 bis 200 Fuß breiter Kanal, der in 1800 bis 2000 Fuß Länge, an der südöstlichen äußeren Seite des Walls der vormaligen Citadelle, von dem Punkte, wo der Seveefluß durch zwei Arme in denselben fällt, bis nach der Altenschleuse, welche seine Mündung verschließt, sich hinzieht. Dieser Hafen ist mit Faschinen eingefaßt und hat im Durchschnitt 8 bis 8½ Fuß Wasser, ist jedoch zu schmal um die ungehinderte Wendung der Dampfschiffe zu gestatten, die deshalb neben der Ausmündung des gleichfalls nicht gehörig tiefen Vorhafens in die Elbe anlegen. Die d. Binnenhafen verschließende Schleuse hat gegen die Elbe hohe Fluththore, landwärts niedere, der Kanalhaltung und dem Wasserstande des hinteren Bassins entsprechende Stemmthore. Auch durch die an der Nordseite der Citadelle gelegene kleinere Ueberschleuse, zu welcher ein Wasserarm aus der Elbe etwas unterhalb der eigentl. Hafenmündung abgeht, kann man vermittelst einer Fortsetzung des Binnenhafenkanals unter einer Zugbrücke durch in den Binnenhafen gelangen. Von der Einfahrt in den Hafen bis zur Köhlfleth auf einer Strecke von etwa 1300 Ruthen wird der Köhlbrandt genannte Hauptarm der Elbe von der hannoverischen Regierung beaufsichtigt und in Ordnung erhalten; er ist fast allein zu befahren, da die Norderelbe und der Reigerstrich auf der einen Seite und die alte Süderelbe, das Köhlfleth und Mühlenfleth nur für kleine Fahrzeuge zugänglich ist. Am Köhlbrandt ist eine Tiefe v. 9 Fuß, die jedoch oft auf 5 F. herab geht, bei Harburg von 8 Fuß. Neuere Fluß-Correctionen haben aber bewirkt, daß allenthalben eine Tiefe von 11 bis 12 Fuß und bei Hochwasser von 16 Fuß zu finden ist. Die Wassermasse der Seve wird ebenfalls durch bessere Wasserbauten vergrößert werden, so daß H., welches jetzt eine Eisenbahn nach Hildesheim erhält, eine bedeutende Erweiterung d. Handels u. Verstärkung d. Rheberei zu hoffen hat. H. ist alt, kommt schon 1142 vor, wurde öfters belagert und verheert, erhielt 1267 das Lüneburger Stadtrecht und wurde 1624 Residenz einer herzoglichen Linie, womit der Handel begann. 1642 starb die hiesige Linie aus, 1652 wurde die Stadt besser befestigt und kam 1705 an Hannover, welches viel für die Stadt that, ohne jedoch den Handel zur Blüthe bringen zu können. Im Jahre 1813 wurde H. von den Franzosen aufs Neue befestigt, die Stadt verlor aber dadurch 54 Häuser und die Einwohnerzahl nahm ab. Im Jahre 1817 wurde die von den Franzosen nach Hamberg errichtete Brücke abgetragen und seither viele Neubauten unternommen. — Das Amt Harburg hat 2246 H. und 16,268 E.

Harbutowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Dorf an d. Weichsel mit Schloß, 43 H. und 2500 E. in der Pfarrei Skotschau.

Harchham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Henndorf.

Harch-Mühle (Harrich), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle bei Neumarkt.

Harcketief (Harketief), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Nesse.

Harcow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hatz**.

Hard, Baden, Seekr., A. Konstanz, 10 zerstreut liegende Häuser mit 67 kathol. E. bei Allmannsdorf.

Hard, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. W., Weiler mit 7 H., 47 E. u. Mühle.

Hard, Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Kreutzenstein zu Leobendorf, Dorf mit 43 H. u. 262 E., ist mit Aschendorf fast zusammen gebaut und nach Roggendorf eingepfarrt.

Hard (Hart), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf bei Eger.

Hard, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf am Einflusse der Ach in den Bodensee mit Pfarrei, Hülfszollamt, Dampfschifffahrtslandungsplatz, Badanstalt, 187 H. und 1220 E., hat eine große Garn- und Tuchschönfärberei, nebst Druckerei und Bleiche, worin über 1000 Personen beschäftigt sind. Als Gemeinde umfaßt Hard 208 H. und 1573 E. Am 20. Februar 1499 siegten hier die Schweizer über 10,000 Oesterreicher und erschlugen die Hälfte derselben.

Hardamohr, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Hardberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 15 H. und 181 E. in der Pfarrei Bühlerthal.

Hardberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf von 5 H. in der Pfarrei Ranshofen.

Hardberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 12 E.

Hardebek (Harkek), Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 18 H. und 116 E., im Kirchspiele Bramstedt.

Hardeck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 1 Schlosse, Mineralquelle, 1 Mahl-, Schneid- u. Oelmühle, 12. H. u. 103 E.

Hardeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Herrschaft und Schloß mit einigen Keuschlern, bei Zweenkirchen, 2½ Stunden von Klagenfurt.

Hardeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 251 Joch 70 □Kl. Land, 19 H und 137 E.

Hardegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf zu Fronsdorf, Stadt an der Thaya, an der Gränze von Mähren, mit Pfarrei, 59 H., 600 E., Tuchmacherei, Salpetersiederei und Pulvermühle, ist Stammort der Grafen v. Hardegg.

Hardegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Gut und Bergschloß bei Zweikirchen.

Hardegsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Stadt a. d. Schottelbeck und Espolde mit 183 H., 1291 E., Mauren, Lohgerberei, Leinweberei, 2 Thoren, Kirche, Hauptsteuerreceptur, Magistrat, Försterei, 4 Mühlen und Amthaus, war bis 1820 Amtsort. H. gehörte einst der Dynastie Rostorf und fiel 1380 an das fürstliche Haus, worauf es Stadt und öfters Residenz wurde. Im 30jährigen und 7jährigen Kriege verlor H. sehr viel, ebenso durch den Brand von 1678.

Hardehaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, erbverpachtete Domaine mit 1 Ober- und Unterförsterei zu Scherfede geh.

Hardelage, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Theil der Bauerschaft Suttrup.

Hardelbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Forst-Etablissement mit 6 E.

Hardenbenden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 5 E.

Hardenberg (Vorderhaus), Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Hardenberg, adel. Gut mit 4 H., 125 E. und Kapelle.

Hardenberg (Hinderhaus), Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Hardenberg, adel. Gut mit 4 H. und 74 E. nebst Kapelle.

Hardenberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Ruine auf einer kleinen Anhöhe mit schöner Aussicht und bedeutenden Umfange. Schon im 9. Jahrhunderte soll ein Boldewin die Burg in duro monte erbaut haben, deren ältester Namen von dem Flüßchen Biver- oder Beverstein herrührt; H. liegt bei dem Flecken Nörten. — Das **gleichnamige Amt** umfaßt 789 H. und 4977 E.

Hardenberg, Holstein, Gut Caben, Kirchsp. Kaltenkirchen, einige Stellen und Kathen östlich im Dorfe Alvenslohe.

Hardenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 9 H. und 56 E.

Hardenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten gehörig.

Hardenberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Mühle, 1 Forst- und Weinbergshaus, 159 H. und 1370 E.

Hardenberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Gut zu Anholt gehörig.

Hardenberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut zu Nordick gehörig.

Hardenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 21 H. und 150 E.

Hardenberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 E.

Hardenberg (Schloß), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Landhaus und Sitz der Bürgermeisterei gl. N. mit 4 E. Unweit davon befindet sich ein Franziskaner-Kloster, welches als Centralkloster fortbesteht.

Hardenberger Krug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Hardenberg, Gasthaus bei Hardenberg.

Hardenbicke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hardenbostel, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Weiler und ritterschaftliches Gut deren von Arnswaldt mit 9 H. in der Pfarrei Asendorf.

Hardenburg, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Dorf mit 45 H., 418 E., 2 Papiermühlen, Eisenhammer und Eisenschmelze.

Hardenfeld, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Oppendorf gehörig.

Hardenkamp, Holstein, Gut und Kirchsp. Pronsdorf, Holzvogtskathe zu Strenglin geh.

Hardenscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 69 H. und 345 E.

Hardensetten, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Bauerschaft mit 69 H. und 462 E. in der Pfarrei Laer.

Hardenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Rittergut zu Vormholz geh.

Harder, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz.

Harder, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Hof in der Gemeinde Stadtl.

Harderberg, Hannover, Osnabrück, Amt

Osnabrück, Dorf mit 56 H. und 348 E. in der Pfarrei Osnabrück.

Harderburg, Hannover, Osnabrück, Amt Osnabrück, immatrikulirtes Gut mit 7 H. bei Harderberg.

Harderer, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Weisweil.

Harderreth (Harderroth), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dörfchen von 13 zerstreut liegenden Häusern.

Harderrode, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Pfarrdorf am Ilsebache mit 1 Edelhofe, 49 H. und 353 E.

Hardert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 40 H. und 210 E.

Hardesse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, 3 H. in der Pfarrei Paese; ist schon im Jahre 1222 als Hardeshem erwähnt.

Hardetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 45 H. und 319 E., ist nach Beneschau eingepfarrt.

Hardhaus, Baden, Unterrheinkreis, Amt Schwetzingen, einzelnes Haus mit 6 E. bei Schwetzingen.

Hardhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 129 H. und 1092 E.

Hardhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 8 kathol. E. in d. Pfarrei Nordhausen.

Hardheim, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Marktflecken an der Erfa mit Pfarrkirche, 250 H. und 1891 E., hat 1 Schloß und 1 Hospital.

Hardhof, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 15 H. und 110 kathol. E. bei Mosbach; heißt auch Schifferleshof.

Hardhof, Baden, Unterrheinkreis, Amt Schwetzingen, Hof mit 8 E., bei Schwetzingen.

Hardhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 3 H., 20 E. u. Mühle in der Pfarrei Segringen.

Hardhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Einöde mit 6 E. bei Harburg.

Hardingen, Hannover, Osnabrück, A. Bentheim, Dorf mit 33 H. in der Pfarrei Uelsen.

Hardinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Bentheim, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfarrei Uelsen.

Hardinghausen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 3 H. und 25 E. bei Wahlde.

Hardinghausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Dringenburg, 50 H. und 344 E.

Hardisleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrdorf an der Lossau mit 1 großherzogl. Schlosse und einem Kammergute, hat 146 H. und 675 E. Der Ort ist Sitz eines Rentamts und 1 Försterei. Es sind hier 4 Mahl-, 1 Walk- und Oelmühle.

Hardissen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 90 H. und 628 E., ist nach Heiden eingepfarrt.

Hardmühle, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Friedingen.

Hardmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Kandel.

Hardmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Segringen.

Hardshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.

Hardt, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Eilsbrunn.

Hardt, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kathol. Kirchdorf mit 12 H. u. 57 E. in der Pfarrei Reinhartshausen, hat 1 Sägemühle und gehört dem Freiherrn von Lotzbeck. Der Ort heißt auch Leutishofen.

Hardt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kathol. Kirchdorf in der Pfarrei Wellheim mit 16 H. und 74 E.

Hardt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf in der Pfarrei Waltershof.

Hardt, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfarrei Wagenhofen.

Hardt, Nassau, A. Marienberg, Dorf an d. Nister mit 31 H. und 220 E., bei Marienberg.

Hardt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 4 H. bei Wieselburg.

Hardt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Heiler in der Pfarrei Rühstorf.

Hardt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rothen mit 12 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 38 H. und 240 E.

Hardt (Vor der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 einzelne Häuser mit 74 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, kathol. Pfarrdorf mit 141 H. und 730 E. Die Einwohner treiben Ackerbau, Viehzucht, Obstbau, Leinen- und Baumwollenweberei.

Hardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, einzelne Höfe mit 60 H. und 367 E.

Hardt, (Auf der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Lennep, Hof mit 1 Haus und 11 E.

Hardt (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 44 E.

Hardt (Vor der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 16 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Alaunhütte I. mit 1 Haus und 2 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Alaunhütte II. mit 2 H. und 17 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 1 Haus 2 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 32 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. und 38 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 10 H. und 42 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 28 E.

Hardt (Unter der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 27 E.

Digitized by Google

Hardt (Vor der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 57 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 15 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 9 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 15 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 19 H. und 147 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Krotscheid gehörig mit 3 H. und 13 E.

Hardt (Vor der), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Haus mit 6 E.

Hardt (Bei der), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler zu Feuerscheid gehörig mit 3 H. und 21 E.

Hardt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler mit 6 H. und 62 E.

Hardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 108 E. in der Pfarrei Mariazell.

Hardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Weiler mit 85 E. in der Pfarrei Nusplingen.

Hardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 30 kathol. E. in der Pfarrei Pfahlheim.

Hardtbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 6 E.

Hardtberg, Reuß-Greiz, Patr.-Ger. Herrmannsgrün, einzelnes Haus mit 7 E. bei Herrmannsgrün.

Hardter-Burg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit 7 E.

Hardter-Mühle, Nassau, A. Marienberg, Mühle mit 12 E. bei Hahn.

Hardthausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Pfarrdorf mit 132 H. und 704 E.

Hardthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 15 E.

Hardthof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Einöde mit 11 E. in d. Pfarrei Obereichstätt.

Hardthof, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Hof mit 2 H. und 9 E. bei Gießen.

Hardthof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 14 E. bei Rai-Breitenbach.

Hardtplätzchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 25 E.

Hardtscheuer, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, einzelnes Haus mit 7 evangel. E. in der Gemeinde Bernbach.

Hardtstaig, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe mit 22 kathol. in der Pfarrei Aichstetten.

Hareding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfarrei Wendling.

Haregg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Einöde in der Pfarrei Seekirchen.

Harenberg, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Pfarrdorf mit 46 H. nebst 1 Mühle.

Harenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 8 evang. E. in der Pfarrei Sulzbach a. d. Murr.

Harenburg, Hannover, Osnabrück, A. Börden, ritterschaftliches Gut derer von Quernheim mit 4 H. in der Pfarrei Börden.

Harenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Vorwerk in der Pfarrei Dykhausen.

Harenheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Wallenbrück geh.

Harethof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Bauernhof bei Walpersbach mit 40 E.

Hareths (Untere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peggau, Weiler am linken Ufer der Mur.

Haretzöd, Bayern, s. **Herzöd**.

Harf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, s. **Hart**.

Harf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf nebst Burghof und Wassermühle mit 69 H. und 372 E.

Harfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 1 Haus mit 5 E.

Harg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Ober-Harmersbach.

Hargard, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 7 E.

Hargarten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 236 E.

Hargarten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 6 H. und 34 E.

Hargarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 45 kath. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Hargassen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Hargasser (Hargassner), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Oberbergkirchen.

Hargassen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Hargelsberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Tillysburg, Pfarrdorf und Steuergemeinde mit 13 H. und 82 E.

Hargenwies, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Wildsteig mit 4 E., liegt an der Amper und gehört in die Pfarrei Wildsteig.

Hargesheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 65 H. und 390 E.

Harham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Mauerkirchen.

Harham, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Saalfelden.

Harhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Höfe mit 34 E.

Harhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Höfe mit 10 H. und 99 E.

Harhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 28 E.

Harhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 33 E.

Digitized by Google

Harhauser Bruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 16 E.

Harheim (Harham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 10 E. bei Pauluszell.

Harheim, Nassau, A. Höchst, Dorf an der Nidda mit kath. Pfarrkirche, 120 H. u. 757 E.

Harhold, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Winkl.

Harie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf mit 47 H. und 259 E.

Hariehausen, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 2 Häuser bei Harpstedt.

Harieshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 3 H. mit 40 E.

Haring (Haringer), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Postmünster.

Haringen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Pfarrdorf am Haarbeecke mit 33 H. und 311 E.

Haringer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Hof bei Oberort und Püchel.

Haringsee, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Eckartsau, Pfarrdorf mit 81 H. und 518 E., unweit Lassee.

Harischka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in der Gem. Pößnitz

Haritschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler an der Drau bei Fresen.

Haritzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Weiler in der Pfarrei St. Nicolai im Sausaal.

Harkebrügge, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 51 H. u. 391 E. im Kirchsp. Barsel.

Harkemissen, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf in der Pfarrei Hohenhausen mit 49 H. u. 343 E.

Harkenbleck, Hannover, Lüneburg, A. Rethen, Dorf mit 57 H. und 474 E. in der Pfr. Wilkenburg.

Harkensee, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof an einem Bache mit 37 H. und 262 E. in der Pfarrei Dassow, hat 1 Schule und 1 Mühle.

Harkenstiel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Harkerode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf mit 1 Rittergute und 1 königl. Domaine, der **Brauhof** genannt, 68 H. und 448 E. Unfern vom Dorfe liegt die Ruine des Schlosses Arnstein.

Harkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler und Hofmark mit 5 H. und 25 E. bei Aufkirchen.

Harkotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 12 H. und 112 E.

Harkotten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Landgut mit 12 H. und 95 E.

Harksheide, Holstein, Kirchsp. Quickborn, Haidedistrikt mit 47 H. und 282 E., gehört theils zur Landdrostei der Herrschaft Pinneberg und theils zum Patrger. Tangstedt. Es ist hier eine Zollstelle.

Harl (Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Fallingbostel.

Harl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Buch mit 322 J. 173 □Kl. Land, 88 H. und 305 E.

Harla, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler in der Pfarrei St. Johann im Sagauthale.

Harlaachen, Baden, Seekr., A. Meersburg, Weiler und Mühle mit 3 H. und 15 E., liegt am Bodensee und ist nach Meersburg eingepf.

Harlaberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Böbrach.

Harlach (Harrlach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 22 H. und 139 E., hat 1 Schloß, 1 Mühle und freiherrl. v. Holzschuhers Patrger. 11.

Harlach (Harlachhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Pullenreuth.

Harlach, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Prien.

Harlachberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Böbrach.

Harlachen, Bayern, s. **Horlachen**.

Harlachhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 7 E., 1 Waffenhammer und der Harlachmühle im Herrschaftsgerichte Weissenstein.

Harlachhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Pullenreuth.

Harlaching, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Weiler mit 1 Mühle, 5 H. und 48 E.

Harlachmühle, Bayern, s. **Harlachhammer**.

Harland, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Süßbach.

Harland, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wald, Dorf mit 8 H., an der Traisen in der Pfarrei Pyhra.

Harlanden, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit Kirche, 4 H. und 27 E.

Harlanden, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit Kirche, 5 H. und 20 E.

Harlanden (Sandharlanden), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 56 H. und 317 E.

Harlanden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 11 H. und 68 E. in der Pfarrei Eggersberg.

Harlanden, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöchlarn, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Großpöchlarn.

Harlang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Dorf mit 19 H. und 95 E. in der Pfarrei Erzberg.

Harlas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf, 1 St. von Eger.

Harlauf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Wald mit 2 H. und 9 E.

Digitized by Google

Harle, Churheſſen, Niederh., Kr. Melſungen, A. Felsberg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 104 H. und 604 H.

Harle (Harlerweg), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen, Bauerſchaft mit 10 H. und 68 E. im Kirchſp. Stöllham.

Harle, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Rösfeld, Bauerſchaft mit 1 Mühle, 89 H. u. 565 E.

Harlender (Harland), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Winhöring.

Harlerweg, Oldenburg, ſ. **Harle**.

Harles, Sachſen-Meiningen, ſ. **Ober-** und **Unter-Harles**.

Harlesanger, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Wallfahrtskirche bei Kirchberg.

Harlesberg (Harelsberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuſtadt a. d. W., Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Püchersreuth.

Harleshauſen, Churheſſen, Niederh., Kr. und Ldg. Kaſſel, Dorf am Manbache mit 94 H. und 632 E.

Harleshof (Hartelshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neuſtadt a. d. W., Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Windiſcheſchenbach.

Harlgrub, Bayern, ſ. **Hartgrub**.

Harling, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf mit 17 H. und 134 E., iſt Filial von Moßbach.

Harlingen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Weiler mit 2 H. in der Pfarrei Hitzacker.

Harlingen, Luxemburg, Diſtrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Mühle, Vikariekirche, 140 H. und 750 E.

Harlingerode, Braunſchweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Pfarrdorf mit 85 H. und 728 E.

Harlingerſtehl, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Eſens, ſ. **Alt-** und **Neu-Harlingerſtehl**.

Harlinghauſen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, adeliges freies Gut mit 3 H. und 23 E. im Kirchſp. Strückhauſen.

Harlinghauſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf mit 100 H. und 552 E.

Harlingſen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 31 E.

Harlingsöd, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Ruttenſtein, Weiler in der Pfarrei Königswieſen.

Harloth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfarrei Obernſees.

Harm, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Leerſtätten.

Harma, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Hauerz.

Harmanns (Groß-), Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf bei Dobersberg, mit 12 H.

Harmanns (Klein-), Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 13 H. bei Dobersberg.

Harmannſchlag, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 75 H., liegt hinter Reichenau, an der Gränze von Ober-Oeſterreich.

Harmannsdorf, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Yurm.

Harmannsdorf, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Veſte Eggenburg, Dorf mit einem herrſchaftl. Schloſſe und 33 H. in der Pfr. Reinprechtspölla.

Harmannsdorf, Oeſterreich, Ober-, Traunkreis, Diſtr. Loſenſteinleiten, Dorf in der Pfarrei Hofkirchen.

Harmannsedt, Oeſterreich, Ober-, Hausruckr., Diſtr. Erlach, Hof bei Kallham.

Harmannsedt (Ober- und Unter-), Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtr. Liechtenſtein, zwei Dörfer bei Eſternberg.

Harmannsſchlag, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Petting.

Harmannſtein, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf am ſog. Johannesberge mit 16 H., iſt nach Großſchönau eingepf.

Harmarren, Hannover, Stade, Bremen, A. Land-Wurſten, einzelner Hof bei Miſſelwarden.

Harmating, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshauſen, Weiler mit 8 H. und 46 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und Beneſiziat.

Harmburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 26 E. im Kirchſp. Tettens.

Harme, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 24 H. und 132 E. im Kirchſpiele Bakum.

Harme, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Vechta, adeliges freies Gut mit 4 H. und 19 E. im Kirchſp. Bakum.

Harmelingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingboſtel, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Soltau.

Harmelohe, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Waging.

Harmelsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutſch-Krone, Dorf und Hauptgut mit 28 H. und 278 E.

Harmelsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit 57 H. und 426 E.

Harmen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 kath. E. in der Pfarrei Haslach.

Harmenhauſen an der Brokſeite, Oldenburg, Kr. Delmenhorſt, A. Berne, Dorf mit 20 H. und 103 E. im Kirchſp. Berne.

Harmenhauſen an der Lechterſeite, Oldenburg, Kr. Delmenhorſt, A. Berne, Dorf mit 16 H. und 88 E. im Kirchſp. Berne.

Harmenhauſen, Oldenburg, ſ. **Harmshuſen**.

Harmensluſt, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 1 Haus in der Pfarrei Berdum.

Digitized by Google

Harmerholz, Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, einzelne Hofstelle mit 4 E. bei Harme.

Harmering (Harmehring), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Harmering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfarrei Aicha vorm Wald.

Harmersbach, Baden, s. **Ober- und Unter-Harmersbach.**

Harmersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 23 H. und 173 E.

Harmersbächle, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, 5 zerstreute Häuser mit 33 kath. E. in der Pfarrei Prinzbach.

Harmersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf im Gebirge bei Purgstall mit 2 H.

Harmhausen, Hannover, Calenberg, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Schmalvörden.

Harmhusen (Harmenhusen), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, einzelnes Haus mit 8 E. bei Ifens.

Harmissen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Bilsen.

Harmoning, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Törrwang mit 8 H. und 46 E. in der Pfarrei Kay, 2 St. von Tittmoning.

Harms, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler.

Harmsbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Land-Wursten, 2 Höfe in der Pfarrei Misselwarden.

Harmsdorf, Holstein, Patrger. Güldenstein, Kirchsp. Hahnsühn, Dorf mit 58 H. und 288 E.

Harmsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Magistrat Gratz, Schloß und Gut, gehörte im Jahre 1814 der Gräfin Theresia von Galler.

Harmsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Magistrat Gratz, Dorf mit 35 H. und 300 E. in der Pfarrei St. Anna im Münzgraben.

Harmsdorf (Herrmannsdorf), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 17 H. und 115 E.

Harmsdorf (Jerzemionka), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 17 H. und 94 E.

Harmshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 17 H. und 122 E.

Harmshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Kathen und Holzwärterei mit 8 H. und 53 E. in der Pfarrei Biendorf.

Harmshorn, Holstein, A. Plön, Kirchsp. Plön, einzelnes Haus mit 6 E.

Harmsthal, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, s. **Hermannsthal.**

Harmstorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Hittfeld.

Harmstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Barscamp.

Harmstorf (Harmenstorf), Lübeck, Bez. Rizzerau, Dorf nach St. Georg vor Ratzeburg eingepfarrt, hat 17 H. und 122 E.

Harmstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf mit 9 H. und 70 E. in der Pfarrei Bentwisch.

Harmswöhrden, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 16 H. und 95 E.

Harmuthsachsen, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Pfarrdorf an der Wohre mit 1 Rittergute, 2 Mühlen, 66 H. und 646 E.

Harmuthshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Hof in der Pfarrei Röhrda mit 9 E.

Harnau (Harrenau), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfarrei Pondorf.

Harnau (Hermenau), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 31 H. und 225 E.

Harnbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 3 H., 17 E., Brücke und Mühle an der Pegnitz, in der Pfarrei Artelshofen.

Harnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Unterviechtach.

Harnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Ruhmannsfelden mit 5 H. und 50 E., 3 St. von Viechtach.

Harnberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Gebirgsweiler.

Harndorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrsch. Stickelberg, Weiler mit 4 H. und 28 E. bei Hollenthon.

Harnebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 363 E.

Harnekopf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gute und 190 E.

Harner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler bei Gschaid.

Harnersberg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Hof mit 6 evang. E., zum Städtchen Murrhardt geh.

Harnersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 15 kath. E. in der Pfarrei Hausen a. d. Roth.

Harnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Harnig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Mies, Hof bei Mies.

Harnisch, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Isen.

Harnischdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Etablissement mit 9 H. und 51 Einw.

Harnischwald, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldkirch, 6 zerstreute Häuser mit 38 E. in der Pfarrei Waldkirch.

Harnismühle, Bayern, Oberpfalz, Herrsch.-Ger. Wörth, Mühle am Sulzbacher Bache mit 5 E. in der Pfarrei Pettenreuth.

Digitized by Google

Harnmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrger. Schloßberga, Mühle mit 8 E. bei Dittersdorf.

Harnrode, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf in der Pfarrei Heringen mit 18 H. und 103 E.

Harnsbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dörfer mit 1 Mühle, 37 H. und 227 E.

Harpak, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 6 E.

Harpe, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, freier adeliger Sattelhof und ritterschaftliches Gut derer von Grote mit 9 H. in der Pfarrei Schnega.

Harpe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Windmühle, 16 H. und 154 E.

Harpeding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Aich.

Harpeding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Harpen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Pfarrdorf mit 84 H. u. 558 E. hält 1 Kram- und Viehmarkt.

Harpendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 141 H. und 958 E. im Kirchspiele Steinfeld.

Harpenfeld, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 70 H. und 548 E. bei Essen.

Harpenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 2 H. u. 14 E.

Harpersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit 1 evangel. und 1 kathol. Kirche, 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Erbscholtisei, 4 Wasser- 1 Oelmühle, 167 H. und 919 E.

Harpersdorf (Ober-, vulgo Harzdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Amtsdorf mit 144 H. und 786 E.

Harpersdorf (Klein), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, einige Häuser bei Oberharpersdorf.

Harpersdorf, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Filialkirche von Kraftsdorf, 55 H. und 253 E.

Harpertshausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 44 H. und 239 E., hat 1 Mühle.

Harpfen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Nunberg mit 4 H. und 20 E.

Harpfen, Bayern, Oberb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H.

Harpfendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E. in d. Pfarrei Kirchdorf.

Harpfendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Semerskirchen.

Harpfenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle mit 13 E. bei Altglashütte.

Harpfenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle bei Harpfen am Harpfenbache.

Harpfetsham (Harpfetsheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfarrei Laufen.

Harpfetsham, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 9 H., 54 E. und 1 Kapelle, ist Sitz der Pfarrei Palling.

Harpfing (Hinter-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfarrei Eggstätten.

Harpfing (Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfarrei Eggstätten.

Harpfing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 12 H. und 48 E. in der Pfarrei Schnaitsee.

Harpointner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Gars.

Harpolden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 22 H. und 98 E. bei Feichten.

Harpolden, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 19 H. und 110 E.

Harpolingen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Ober-Säckingen, 40 H. und 397 E.

Harpstedt, Hannover, Oberhoya, Flecken u. Amtsort mit Kirche, Steuer- und Zollreceptur, Magistrat, Gewerben, Feldbau, 147 H. u. 986 E. Das Amt H. umfaßt 840 H. und 5551 E.

Harr, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 67 E. in der Pfarrei Hartkirchen.

Harra (Haara), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Pfarrdorf an der Saale mit 1 Kammergute, 93 H. und 728 E.

Harrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Eibiswald.

Harracheck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Schloß und Herrschaft bei St. Andrä im Sausaal, gehört dem Fürsten von Liechtenstein und bildet einen Bezirk von 7 Gemeinden mit 3260 J. 888 □Kl. Land, 380 Häusern und 1600 E. Früher gehörte H. dem Erzstifte Salzburg, dann dem Kammergute u. zuletzt dem Grafen von Fries.

Harrachhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Hof zur Herrschaft Landsberg im Marburger Kreise gehörig.

Harrachsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 65 H. u. 543 E., hat 1 Lokalie-Kirche.

Harrachsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Rabenstein, Dorf mit 53 H. und 458 E. in der Pfarrei Römerstadt.

Harrachsthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Dorf in der Pfarrei Weitensfelden mit 30 H., 210 E., Schlößchen und Kapelle, bildet eine Herrschaft des Grafen von Harrach und hieß früher Brixenthal u. Briccienthal. Der Distrikt Harrachsthal umfaßt 2 Märkte, 61 Dörfer, 600 Häuser und 4600 E. in 11 Gemeinden und 3 Pfarreien.

Harrachsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 31 H. und 183 E.

Harrahof, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Schönbühel, einzelnes Haus; ½ St. von Mölk.

Digitized by Google

Harrant, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klanau, Mühle, 2 Stunden von Klattau.

Harras (Haras), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Irschenberg,

Harras, Bayern, Oberb., Herrschaftgericht Prien, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Prien.

Harras, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Albaching.

Harras (Haras), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H. und 32 E., 1 St. von Hohenfels.

Harras, Hessen, Starkenburg, Lbrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, 4 einzelne Häuser mit 19 E., bei Güttersbach.

Harras (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Pfarrdorf mit 169 H. und 930 E., liegt hinter dem langen Thale, zwischen Röhrabrunn und Mailberg.

Harras Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 72 H. und 414 E. in der Pfarrei Hohenruppersdorf.

Harras, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit östlichen Ende der Schmucke mit 1 Rittergute, 1 Wassermühle, 29 H. und 134 E.

Harras, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Pfarrdorf an der Werra, über welche hier eine Brücke führt, hat 73 H., 394 E., 1 Schloß, 2 Gasthöfe mit Brauerei, 1 Steinbruch, Schweinemarkt und liegt an der Chaussee nach Eisfeld.

Harras, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Weiler mit 91 E. in der Pfarrei Wehingen, ist Sitz eines Revierförsters und hat 1 königl. Eisenschmelze mit 1 Hochofen. In der Nähe sind die Ruinen einer Burg.

Harras-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Laußnitz obern Theils, Mühle an der Orla mit 7 E.

Harraßegger Graben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Lilienfeld, 13 zerstreut liegende Häuser bei Romsau.

Harassowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zur Herrschaft Krzanowitz gehörig.

Harrassowska, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie mit 2 Theeröfen, 30 H. und 249 E.

Harratitz (Haratice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Nawarow, Dorf mit 65 H. und 523 E., hat 1 Mühle und Brettsäge und ist nach Wolleschnitz eingepfarrt.

Harratried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 13 H. und 28 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Harrau, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Dürrenstein, Dorf bei Els, 4 Stunden von Krems.

Harrau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Harau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfarrei Rohrbach.

Harrauschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf, s. **Horuschen**.

Harrbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Baiderwiese mit 44 E.

Harrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Osterwall.

Harrbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, kathol. Kirchdorf mit 34 H. u. 218 E., hat Mühlsteinbrüche, Mainüberfahrt, Besenbinderei und Faßreifschneiderei.

Harrbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 77 H. und 389 E. bei Wirberg.

Harrburg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf und Hofmark mit 38 H., 179 E. und 1 gräfl. Preising-Moosschem Patr.-Ger. II.

Harrdorf (Haardorf), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 27 H. u. 160 E.

Harreck, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Metten.

Harreck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Dörfchen in der Pfarrei Geboltskirchen.

Harrecker, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Harreit, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrschaft Ennseck, Dorf beim Pfarrdorfe Winkling liegend, 1 Stunde von Amstädten.

Harrel, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 7 H. und 54 E.

Harrenau, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler am Wörther Forste in der Pfarrei Pondorf, hat 8 H. und 40 E.

Harrenbach, Bayern, s. **Harnbach**.

Harrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Pfarrei Kirchberg an der Raab.

Harrenberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Landgut zu Hiltrup gehörig.

Harrenburg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Gut.

Harrendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Bramstedt.

Harrendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Herrschaft Kirchschlag, kleines Dorf in der Pfr. Holenthon.

Harrenshofen (Harrenzhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 19 H. und 128 E.

Harrenstätte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hümbling, Bauerschaft mit 46 H. in der Pfarrei Werlte.

Harrer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Altötting.

Harrer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Maisenberg, in der Pfarrei Engelsberg.

Harrer (Harras), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Oberneukirchen mit 6 E.

Harrer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei St. Alban in der Pfarrei Peterskirchen.

Harrer, Bayern, Niederb., Ldg. Bilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Galgweis.

Digitized by Google

Harrerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde.

Harrerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Katharinengericht, Hof, 1½ Stunde von Oberneuern.

Harrersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Walterskirchen, Dorf mit 30 H. u. 131 E. bei Böhmischkrut.

Harres (Teisbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. bei Entrischbrunn.

Harreshausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 79 H. und 398 E.

Harresheim, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 20 H. und 109 kathol E. in d. Pfarrei Roggenbeuren.

Harrespecken, Hannover, Stade, Bremen, A. Land Wursten, 4 einzelne Höfe in der Pfarrei Misselwarden.

Harrest (Harres), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Hohenwarth.

Harreszell, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Langenbettenbach.

Harreth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, ein Gut und Dorf mit einer öffentlichen Kapelle am Rösselbache, 1 Stunde von Brüx.

Harretsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Harreuth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 2 H. bei Winklern.

Harrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Ostermünchen.

Harrham, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 24 H. an der Straße von Braunau nach Vilshofen.

Harrheim (Harrham), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Harrhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpolstein, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfarrei Allersberg.

Harrhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Harriehausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Pfarrdorf mit 70 H. u. 441 E., in der Inspektion Hohnstedt; hat eine Neben-Zollreceptur.

Harien, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf an der Weser mit 44 H. u. 451 E.

Harienstedt, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Nenndorf.

Harrier-Sand, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Weser-Insel mit 8 E. bei Harrien.

Harrier-Wurp, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 23 H. u. 168 E. im Kirchsp. Hammelwarden.

Harring (Häring), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Rott.

Harring, Bayern, s. **Häring**.

Harring, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Ering, liegt an der Straße von Braunau nach Passau.

Harringhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof in der Pfarrei Eggelingen.

Harritsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Weiler bei Heilig-Geist.

Harrland (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruhsdorf in der Pfarrei Oberhausen.

Harrland (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruhsdorf mit 8 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Harrland, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ruhof, Dorf mit 20 H. bei Blindenmarkt.

Harrlohen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Mattighofen.

Harrmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 20 H. und 150 E. in der Pfarrei Hochneukirchen.

Harrmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein, Pfarrdorf mit 49 H. u. 286 E.

Harrold, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrschaft Erlau, Brauhaus in der Pfarrei St. Valentin.

Harrschetsreit, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 70 E.

Harruk, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 21 H. bei Gerungs.

Harruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfarrei Waldburg.

Harruckstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfarrei St. Georgen am Walde.

Harrwiese (Herrwiese), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Harsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 120 evangel. E., ist Filial von Untersteinbach.

Harschag, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Pustritz.

Harschbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 42 H. und 141 E.

Harschbergerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Hof bei St Wendel.

Harscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 27 H. und 140 E.

Harscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 14 H. und 77 E.

Harscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 34 H. und 179 E.

Harscher Schwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Landshut.

Harschof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler a. d. Vils mit 2 H. u. 26 E., einer Mahl- und Schneidemühle und Brücke über die Vils.

Harsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, evangel. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 29 H. und 170 E.

Harsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 18 H. und 108 E.

Harsefeld, Hannover, Stade, Bremen, Flecken und Amtsort an der Aue und in der

Digitized by Google

Nähe der großen Brake mit 140 H., 989 E., Post, Hauptsteuerreceptur und Försterei, ist alt u. war schon im 9. Jahrhunderte Hauptort des Rosogavi (Pferdegaus), woher dem Orte der Namen geworden ist. — Das Amt Harsefeld umfaßt 1263 H. und 8155 E.

Harsemenghausen, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Hof mit 3 H. und 16 E.

Harsenmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Preßnitz, Mahlmühle und Hof bei Preßnitz.

Harsewinkel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, kleines Städtchen unweit der Lutter und an einem Bache, die beide in einiger Entfernung von d. Stadt in d. Ems münden, ist Hauptort d. Bürgermeisterei gl. N. u. hat 1 kath. Pfarrkirche, 1 Armenbeschäftigungs-Anstalt, 4 Kram-, Vieh-, Woll- und Kleesaamenmärkte, 206 H. und 1042 E., die sich von Ackerbau und Weberei nähren.

Harsewinkel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Dorf mit der Bauerschaft Ueberems, hat 46 H. und 308 E.

Harsheim (Harsham), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Einöde mit 5 E., Ziegelhütte und Kapelle bei Haimbuch.

Harskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 3 H. u. 17 E. bei Adlkofen.

Harsleben, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Halberstadt, Pfarrdorf am Goldbache mit 1 Wassermühle, 340 H. und 1663 E.

Harspelt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Wassermühle, 14 H., 110 E. und 1 Kapelle.

Harst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 18 H. u. 130 E.

Harste, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf mit 80 H., 650 E., Domaine, Försterei, Steuerreceptur u. adel. Gute derer von Wangenheim. H. ist sehr alt und gehörte zu den Billungischen Gütern, im 13. Jahrhunderte denen von Rostorf u. kam im 14. Jahrhunderte an den Bischof von Hildesheim. Im J. 1752 fand man hier eine Salzquelle auf.

Harsum, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, kathol. Pfarrdorf mit einer Kapelanei, hat 137 H., 880 E. und eine Steuerbinnenreceptur des Kreises Hildesheim.

Harsweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Stärkefabrik, Oel- und Holzmühle mit 13 H., wovon 4 H. Domäne sind.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, 21 zerstreut liegende H. mit 94 E. in der Pfarrei Unter-Neukirchen.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 25 E. in der Pfarrei Winhöring.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Feichten.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 17 H. und 84 E. in der Pfarrei Berglern.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Ainring mit 6 E.

Hart (am Anger), Bayern, Oberb., Landgr. Miesbach, Einöde.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Mühldorf.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Erharting mit 4 H. und 30 E.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Pürten.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Lindach mit 3 H. und 23 E.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 10 H. und 50 E., 3½ Stunden von Aibling.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Weilach.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 17 H. und 89 E.

Hart (Feistenhart), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler u. Hofmark mit 11 H. und 50 E. in der Pfarrei Attel.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf bei Rechtmehring mit 21 H. und 90 E.

Hart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Farrach mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Attel. Das Schloß wurde um das J. 1640 erbaut.

Hart, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf an der Straße von Freising nach Regensburg mit 16 H., Mühle, 94 E. u. Brücke über die Abens, liegt bei Biburg.

Hart, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfarrei Aigen.

Hart, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Oberglaim mit 8 E.

Hart (Harterbauer), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Dornach.

Hart, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, evangel. Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfarrei Burach.

Hart, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Ering.

Hart, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfarrei Ering.

Hart, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler bei Kemnath.

Hart, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Pfarrdorf mit 74 H. und 449 E.

Hart, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. St. Ulrich am Berg, Weiler mit 4 H. bei Wieselburg.

Hart (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 10 H. und 51 H., bei Glocknitz.

Hart, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 16 H. bei Artstetten.

Hart, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 15 H. bei St. Georgen am Steinfeld.

Hart, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Erla, Dorf bei St. Valentin und Rems.

Digitized by Google

Hart, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 14 H. bei Amstetten, nach St. Georgen am Ybbsfelde eingepfarrt.

Hart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei St. Peter.

Hart (Harf), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Pischelsdorf mit 10 H., 40 E., Kirche und Beneficiat.

Hart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Geimberg, bildet eine Steuergemeinde.

Hart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Hof, 5 Stunden von Braunau.

Hart, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Ort.

Hart, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfarrei Leonding.

Hart, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Mitterkirchen.

Hart, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Baumgartenberg, Dorf mit 10 H. bei Mitterkirchen.

Hart, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Mauthhausen, Weiler in d. Pfarrei Mauthhausen.

Hart, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Tillysburg, Weiler in der Pfarrei Hargelsberg.

Hart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wimsbach, 2 Häuser bei Meggenhofen.

Hart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf bei Lambach.

Hart (Am), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler mit 2 H. bei Johann am Brüll.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenegg, Dorf mit 23 H., bei Völkermarkt.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei St. Georgen.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 12 H. und Kirche bei St. Martin.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler bei Eberndorf.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf bei Veldes.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf an der Straße nach Venedig, am Gailflusse.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Steuerberg.

Hart, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei Neuhaus, am Gailflusse, mit 18 H. und 97 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Schloß der Grafen von Inzaghy, bei Herzogberg, ist zum Theil verfallen.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Minnichhofen, Weiler bei Raaß und Oberdorf.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler bei Grünbichl.

Hart (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Lasnitz und Labach.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenberg, Dorf mit 77 H. und 410 E. bei Gratz.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Weiler bei Pirkwiesen und Glaustorf.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hohenbruck, Weiler in der Gemeinde Magland.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler bei Ober-Feistritz.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler beim Kleeberg.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf in der Pfarrei St. Ruprecht mit 54 H. und 330 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenberg, Dorf in der Pfarrei Straßgang mit 8 H. und 46 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenberg, Schloß und Gut, südöstlich von Gratz.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Weiler bei Ledersdorf.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf mit 86 H. und 341 E. in der Pfarrei Waltersdorf.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Dorf in der Pfarrei St. Peter mit 77 H. und 398 E.

Hart (Im), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Peggau, Weiler am linken Ufer der Mur, zwischen dem Tultgraben und Palbachgraben.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in d. Pfarrei Anger.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, 2 Häuser bei Hainfeld, heißt auch Milldorferhart.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Kaindorf mit 121 H. und 660 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 174 E. in der Pfarrei Straden.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen an d. Stiffing, Dorf und Gemeinde mit 728 J. 39 □Kl. Land, 57 H. und 305 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Nestelbach mit 21 H. und 124 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 1002 J. 1456 □Kl. Land, 33 H. und 151 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Dorf in der Pfarrei Passail mit 24 H. und 122 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 31 H. u. 170 E.

Hart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Dorf in der Pfarrei

Digitized by Google

Kleinstätten mit 523 J. 130 □Kl. Land, 55 H. und 248 E.

Hart (Alt), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft an der Gränze des Iglauer Kreises, der Gräfin von Trautmannsdorf geh. und mit den Gütern Neu-Hart, Mutten und Qualkowitz verbunden, hat eine Oberfläche von 6984 J. 1428 $^1/_6$ □Kl. Land und 2414 E. — Das Dorf Alt-Hart hat 135 H., 951 E., Schloß, Kirche, Kattunfabrik, Baumwollspinnerei und Glasfabrik.

Hart (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodialherrschaft Alt-Hart, Dorf a. d. Taja mit 15 H., 95 E., altem Schlosse, 1 Brau-, Branntwein-, 1 Wirthshaus u. 1 Meierhof. H. bildet ein Gut, das mit Alt-Hart vereinigt ist.

Hart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, einzelne Häuser in der Gemeinde Kirchbühel.

Hart (Nieder-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 22 zerstreut liegenden Häusern und 145 E. in d. Gem. Hart.

Hart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf am rechten Ufer der Ziller mit Kirche, Kapelle und Schule, hat als Gemeinde 190 H. und 1269 E. und besteht, außer mehreren anderen Weilern, aus Niederhart mit 22 H. u. 145 E. und Hartberg mit 93 H. und 405 E.

Harta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, Dorf mit 41 H. u. 234 E., hat 1 herrschaftliches Schlößchen, der Sitz des Forstamtes, 1 herrschaftliche Baumwollspinnerei und 1 k. k. Baumwollenweberei.

Hartacker, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 26 H., Mühle und 123 E. in der Pfarrei Vohburg.

Hartackermühle, Bayern, s. **Hartacker.**

Hartau (Hortau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 54 H. und 282 E.

Hartau (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Karlsberg, Dorf mit 8 H. und 59 E., ist nach Kunzendorf eingepfarrt.

Hartau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Herrlitz, Dorf mit 31 H. und 200 E., theilt sich in Ober- und Niederhartau, v. welchem Ersteres mit 12 H. u. 82 E. hierher, das Andere, jenseits der Mora, aber zur Herrschaft Karlsberg in Mähren gehört.

Hartau (Dürr-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 26 H. und 172 E.

Hartau (Grün-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Kolonie zu Schönwalde gehörig.

Hartau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 2 Wasser-, 2 Bretter-, 1 Papier-, 1 Walkmühle, 1 Glasschleiferei, 1 Bleiche, 76 H. und 476 E.

Hartau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk zu Pirschen gehörig.

Hartau (Dürr-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 36 H. und 236 E.

Hartau (Grün-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 89 H. und 597 E.

Hartau (Alt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 Vorwerke, 63 H. und 475 E.

Hartau (Neu- oder Elbel-Kolonie), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Alt-Hartau gehörig mit 7 H. und 35 E.

Hartau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wasserm., den Steinkohlengruben Morgen- u. Abendstern und Hartengrube, 41 H. u. 435 E.

Hartau (Mittel-, Nieder- u. Ober-, Harthau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit 2 Vorwerken, 1 Wasserm., 55 H. u. 429 E.

Hartau (oder Hartehäuser, auch Stillfriedskolonie), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie zu Nimmersatt gehörig mit 22 H. u. 119 E.

Hartau (oder Hain), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk zu Quirl gehörig.

Hartau (Grüßauische-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit 1 Scholtisei, 44 H. u. 319 E.

Hartau (Städtisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Steinkohlengrube, 41 H. u. 243 E.

Hartbeck u. Kaltenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kolonie mit folgenden einzeln benannten Häusern: Habersammler, Hartel, Hauptmann nebst Taglöhner, John, Kohlenbrenner, Neuhäusel, Schäfer, Schwänkel, Toni, Ziegler u. Zimmermann.

Hartberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Winhöring.

Hartberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. u. 15 E.

Hartberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Steinach.

Hartberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Steinach.

Hartberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Weiler mit 9 H. u. 59 E. in der Pfarrei Ettenbeuern.

Hartberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Hartberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Steuergemeinde bei Mauerkirchen mit 3 H. u. 21 E.

Hartberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Waldzell.

Hartberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Stadt u. Herrschaft des Fürsten Paar am Lafnitzbache, mit 2 Vorstädten, 380 H., 1500 E., Pfarrei, Gränzzollamt, Spital, Tuchmacherei u. 6 Mühlen. Die Stadt ist alt u. gehörte früher denen von Hartberg, Dietrichstein, Saurau u. Langheim, erhielt 1310 einen Freiheitsbrief u. wurde 1487 von den Ungarn und 1529 und 1531 von den Türken geplündert. — Die Herrschaft Hartberg umfaßt 1 Stadt, 17

Digitized by Google

Gemeinden, 15,608 J. 718 □Kl. Flächenraum, 1780 Häuser u. 6200 E.

Hartberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck in d. Elsenau, Weiler mit 6 H.

Hartberg (Ein Theil vom), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler zur Grätzervorstadt geh.

Hartberg (Ein Theil vom), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler zur Hungarvorstadt geh.

Hartberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler zu Penzendorf geh.

Hartberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Schloß mit einem Weingarten, jenseits des Ritscheinbaches auf einem Berge.

Hartberg, Oesterreich, Tyrol, s. **Hart**.

Hartböhn, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 einzelne Höfe in der Pfr. Neuenkirchen.

Hartbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Forstinding.

Hartdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Münchheim.

Harte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Rumburg, Ziegelhütte in d. sogenannten Harte vor Alt-Georgswalde.

Harte, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Molke gehörig mit 12 H. und 105 Einw.

Harte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorw. mit 1 H. u. 5 E.

Harte (Langenvorwerk mit dem Beisatz Harte vom Hartenberge), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kämmereidorf mit 1 Sandsteinbruche, 98 H. u. 484 E.

Hartefeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 1 kathol. Pfarrkirche, 55 H. u. 316 E.

Hartegaß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 1 Mühle, 15 H. und 159 E.

Hartegg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Engelsberg.

Hartekamp, Oldenburg, s. **Tannenkamp**.

Hartel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde, s. **Hartbeck**.

Hartel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf bei Köpfing.

Hartel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf, 1 Stunde von Fürstenfeld.

Hartel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler bei Weinberg.

Hartel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, kleiner Ort mit einigen zerstreut liegenden Häusern, zu Pürhing geh.

Hartelberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Steuergemeinde und Dorf bei Ried.

Hartelhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Schildorn.

Hartelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideikommißherrsch. Neuhaus, Weiler bei Neuhaus.

Hartelmeierhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Bauerngut in d. Pfr. Hellmonsöd.

Hartelmühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. in der Pfr. Weistrach.

Hartelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle an d. Abens mit 5 E. in d. Pfr. Elsendorf.

Hartelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 2 H. u. 8 E., 1½ St. von Schambach.

Hartelmühle-Häusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde.

Hartelöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Pleiskirchen.

Hartels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. u. 49 E.

Hartelsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Gemeinde mit dem verfallenen Bergschlosse Hartneidstein u. der Ortschaft Glina, grenzt gegen Osten an die sog. Choralpen und gegen Westen an d. Gem. Michelsdorf.

Hartelschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Hartelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greisenegg, Weiler.

Hartelshof, Bayern, s. **Harleshof**.

Hartelshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. und 12 Einw., ¾ St. von Neunburg u. in dieser Pfr.

Hartelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Dietelskirchen.

Hartelwald, Oesterreich, Unter-, OMB., Herrsch. Gmünd, einige Häuser in der Pfarrei Schrems.

Hartelwim, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Hartem, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Düshorn.

Hartemoor, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 3 H. in d. Pfr. Schneverdingen.

Hartemühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- u. Oelmühle mit 5 E. bei Weidenhausen.

Hartemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Nieder-Halbendorf gehörig.

Hartenau, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Weiler mit 8 H. u. 38 E. bei Bickenbach.

Hartenbach, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, Halbbauerstelle mit 3 H. u. 10 E.

Hartenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 6 H. u. 20 E. in d. Pfr. Happurg.

Digitized by Google

Hartenberg (Hertenberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Hartenberg, Schloß u. Dorf mit 1 Bräuhause, 1 Mahl-, Brett- u. Papiermühle.

Hartenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler in d. Pfarrei Anger.

Hartenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Petersdorf geh.

Hartenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Eisensteingrube mit 1 Zechenhause, 1 Meile v. Wernigerode.

Hartendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit 25 H. und 145 E. in d. Pfr. Büschelsdorf.

Harteneck, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Ludwigsburg, Hof mit 9 evang. E., ist Fil. v. Neckarweihingen. In der Nähe sind die Ruinen des gleichnamigen Schlosses.

Hartenfels, Nassau, A. Selters, Flecken mit 1 kath. Pfarrk., der gleichnamigen Burgruine, 100 H. u. 525 E.

Hartenfelser=Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 11 E. bei Geisig.

Hartenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuser zu Neuland geh.

Hartenhof, Bayern, Oberd., Lgg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. u. 40 E. bei Trautmannshof.

Hartenholm, Holstein, A. Segeberg, Kanzleigut mit 4 H. u. 28 Einw. in der Pfarrei Segeberg.

Hartenkräge, Holstein, Norder=Dithmarschen, Landvogtei Heide, Hof u. Stellen ohne Land mit 3 H. u. 28 E. im Kirchsp. Wesselbüren.

Hartenland, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Meierei mit 4 H. u. 31 E. in d. Pfr. Arensberg.

Hartenmühlen (Obere u. Untere), Hessen, Rheinh., Kr. u. Kanton Mainz, Mühlen mit 2 H. u. 21 E. in d. Pfr. Mombach.

Hartenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 15 H. u. 100 E. in der Pfr. Affalterthal.

Hartenricht, Bayern, s. **Hartenried.**

Hartenried (Hartenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler in der Pfarrei Schmidgaden mit 5 H. u. 37 E.

Hartenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. u. 50 E. an der Hochstraße, $1^1/_2$ St. v. Schwandorf.

Hartenrod, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit luther. Pfarrkirche, 90 H. u. 637 E., hat 3 Mahlmühlen und 3 Tabaksfabriken.

Hartenrod, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 14 H. und 152 Einw.

Hartensdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, Dorf u. Erbzinsgut mit dem Etablissement Stäbchen u. 160 E.

Hartensdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, Kolonie mit dem Krug u. Windmühle Schlößgen mit 308 E.

Hartenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 2 Eisensteingruben, 42 H. u. 252 E.

Hartenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Gießhübel, ein zerstörtes Bergschloß bei d. Stadt Buchau.

Hartenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Schloß u. Gut an d. Straße nach Wöllan.

Hartenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch=Landsberg, Schloß u. Herrschaft mit 1 Landgerichte, welches zu Windisch=Landsberg verwaltet wird.

Hartenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Weiler in der Pfarrei St. Ruprecht.

Hartenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt am Thierfelder Bache mit 220 H., 1947 E., Steuer- und Rentamt, Forsthaus, Waisenhaus, Vorwerk, Mühle, Strumpfwirkerei, Weberei, Torfstich u. burgähnlichem Schloß, worin sich das schönburgische Familienarchiv, das Justizamt und 1 Kapelle befindet. Beim Schlosse liegt ein schöner Garten u. Park u. in der Nähe ist eine Zinnoberzeche; auch liegt nicht weit von H. die sog. Prinzenhöhle, wo Prinz Ernst von Kaufungens Genossen gefangen gehalten worden war. In H. ist der Dichter Paul Flemming geboren. — Das Amt Hartenstein enthält in 1 Stadt u. 21 Dörfern u. Höfen 1552 Häuser, 2540 Familien, 6444 männl. u. 6430 weibl. E., worunter 23 Katholiken.

Hartenstroth, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler bei Aschhausen mit 4 H. u. 19 E.

Hartenthal (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Wörishofen.

Hartenthal (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Wörishofen.

Hartenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk zu Siebeneichen gehörig.

Harterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Hohenitz u. Peesen.

Harterding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Weng.

Harterding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf bei Altheim, an d. Landstraße.

Harter=Höfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, 2 Höfe in der Gemeinde Hötting, 1 St. davon entfernt.

Harter=Kapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Kapelle der seligsten Jungfrau geheiligt, nördlich von Hart im Gebirge.

Harter=Klamm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Felsenschlucht und Haus in d. Gem. Hötting.

Harter=Kretscham (Harte), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Groß=Kunzendorf, Haus bei Groß=Kunzendorf, ist der Ueberrest eines eingegangenen Dorfs.

Digitized by Google

Hartershausen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 1 luth. Pfarrkirche, 41 H. u. 266 E.

Hartertshofen (Hartershofen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Dorf mit 30 H. u. 185 E. in d. Pfr. Steinsfeld.

Hartes, Preußen, Rgbz. Cleve, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 9 E.

Hartesseureuth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf bei Eger.

Hartesseureuth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kreuzherrn-Commende, Dorf im Gebirge.

Hartgassen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Mühldorf.

Hartgebel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Thorhaus mit 7 E.

Hartgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 40 E.

Hartgrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Geras, Dorf mit 33 H. u. 280 E. bei Horn u. Hart.

Harth, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Harth, Baiern, s. **Hart**.

Harth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. bei Christophen.

Harth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Amt mit 12 H. bei Altlengbach.

Harth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Pfarrdorf zwischen Rastorf u. Pfaffenreith mit 33 H.

Harth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte bei Winklern mit 3 H.

Harth (Obere u. Untere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, 2 Weiler bei Weinburg u. Brunnsee.

Harth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. u. 24 E.

Harth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 6 H. u. 32 E.

Harth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 1 H. u. 6 E.

Harth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 22 H. und 107 E.

Harth (Harthehäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie.

Hartha, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Taubenmühle heißt, 1 Windmühle, 55 H. und 290 E.

Hartha (Harthehäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie theils zu Nieder-Halbendorf, theils zu Nieder-Schönbrunn geh.

Hartha, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf an der Neisse mit 104 H., 571 E., Mühlen, Teichen und Gasthof, liefert viel Packtuch.

Hartha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Constappel.

Hartha, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 21 H. und 113 E., heißt auch Schlotterhartha.

Hartha, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Schloß, schönem Garten, Schäferei und Fischerei, Gasthof, Mühle, 126 H. und 648 E.

Hartha, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Stadt mit 224 H. und 1941 E., hat 1 ansehnliche Kirche mit gothischem Flügelaltar, 2 Schulen, Brauerei, Gasthof, Mühle, Spital und Ziegelei. Der Ort liefert viel Barchent u. Linnen.

Hartha, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 41 H., 275 E., Lehngut und Gasthof.

Hartha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grillenburg, Dorf mit 20 H. und 141 E.

Hartha, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 13 H. u. 102 E., wovon 1 Haus mit 2 E. zum Herzogthum Sachsen-Altenburg gehört.

Harthäuser Hof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 14 kath. E. in der Gemeinde Weinstetten.

Hartham (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 9 H. und 63 E. bei Vohburg

Hartham (Hartheim), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Metten.

Harthau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 1 Schloß, 3 Vorwerken, 2 Windmühlen, 74 H. und 621 E.

Harthau (Hartha), Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Lumpzig, Dorf mit 28 H. und 185 E., ist nach Lumpzig eingepf.

Harthau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 91 H. und 1256 E., hat 2 große Spinnmühlen mit 30,000 Spindeln (welche jedoch jetzt nicht sämmtlich im Gange sind) und 350 Arbeitern, 1 Bobbinetfabrik und Maschinenbaufabrik, mehrere kleinere Spinnereien, 1 Lehngericht, 2 Mühlen, einige Steinbrüche und hatte sonst Kupfer- und Kohlengruben.

Harthau, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 17 H. und 104 E., ist nach Niederwiehra im Altenburgischen eingepf.

Harthaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 4 kath. E., zur Oberamtsstadt geh.

Harthausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 23 H. und 123 E.

Harthausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 34 H. und 174 E. in der Pfr. Paar.

Harthausen (Hartshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 6 H. u. 32 E.

Harthausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 16 H. und 66 E. in der Pfarrei Mettenheim.

Harthausen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schwaige mit 11 E. in der Pfarrei Au.

Harthausen (Mittler-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 9 H. und 49 E. in der Pfarrei Feldkirchen.

Harthausen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 27 H. u. 158 E.

Digitized by Google

Harthausen (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 16 H. u. 131 E. in der Pfarrei Aiterhofen.

Harthausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Dorf mit Filialkirche von Feldhausen, 27 H. und 166 E.

Harthausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Dorf mit 31 H. und 196 E. in der Pfarrei Röttenbach, hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 freiherrl. v. Riedheimsches Patr.-Ger. II.

Harthausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrweiler mit 33 kath. E. in der Gem. Söflingen. Es ist hier eine sehr alte Kirche.

Harthausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 529 evang. E., ist Filial von Unter-Sielmingen.

Harthausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 259 kath. E., liegt an der Poststraße von Mergentheim nach Würzburg.

Harthausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 317 E. In der Nähe auf einem Berge steht das Schloß Lichtenegg.

Harthe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Vorwerke, Kolonie, 21 H. und 113 E.

Hartheim, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Filialkirche von Feldkirch, 125 H. und 807 E.

Hartheim, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 455 E.

Hartheim (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 3 H. und 23 E., 3 St. von Ingolstadt.

Hartheim (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 10 H., Kirche u. 56 E., zu Wackerstein geh.

Hartheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfarrei Mittich.

Hartheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Riekofen.

Hartheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Schloß und Dorf mit 40 H. und 170 E., gehörte früher dem gleichnamigen Geschlechte und seit 1799 den Fürsten von Starhemberg. Der Distrikt Hartheim umfaßt 20 Dörfer, 510 H. und 3130 E. in 6 Gemeinden.

Hartherhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöfte mit 12 E.

Harthmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Mühle bei Rörshain mit 7 E. in der Pfarrei Niedergrenzebach.

Harthöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wieblingen, Weiler mit 10 kath. E. in der Pfr. Baustetten.

Harthof, Bayern, s. **Hardhof**.

Harthof, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde rechts der Ach mit 8 E. in der Pfarrei Rehling.

Harthof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Alburg.

Harthof (Hartweging), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H., Mahl- und Schneidemühle am Teisnachbache und 26 E. in der Pfarrei Alburg.

Harthof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Harburg.

Harthof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Hof mit 2 H. und 8 E.

Harthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Langenzenn.

Harthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfarrei Schwäbelweis.

Harthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Hof bei Gundt.

Harthof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Weiler.

Harthof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 1 Mühle, 2 H. und 11 E.

Harthof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Weiler mit 41 kath. E. in der Pfr. Schwieberdingen.

Harthofen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 16 H. und 85 E.

Hartigswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, königl. Unterförsterei mit 7 E.

Hartikowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommiß-Grafschaft Namiescht, Dorf mit 44 H. und 306 E., hat 1 Pfarrkirche, 1 Jägerhaus, 1 Meierhof und 1 Mühle mit Bretsäge.

Harting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 14 H. und 58 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Harting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfarrei Helfenstein.

Harting, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 28 E. und 185 E.

Harting, Hannover, Stade, Bremen, A. Land-Wursten, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Spicka.

Hartingen (Zum), Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 8 einzelne Höfe in der Pfarrei Barnstorf.

Hartingerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Hautzenberg.

Hartinkau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrsch. Biskupitz, Dorf mit 49 H. und 306 E. in der Pfarrei Braun-Oelhütten.

Hartkapelle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde südlich von Haunshofen.

Hartkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 1 Pfarrkirche, 18 H. und 84 E. in der Pfarrei Pitzling.

Hartkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Pfarrdorf mit 49 H. und 348 E.

Hartkirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Pfarrdorf mit 28 H. und 157 E.

Digitized by Google

Hartl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf in der Pfarrei Ried mit 26 H. und 131 E.

Hartl (Stari), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler und Schloßruine bei Verbou.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eggenberg, Weiler bei Wetzelsdorf.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Gleisdorf.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Gebirgsweiler.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler bei Retteneck.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Dorf mit 27 H. und 170 E. in der Pfarrei Söchau.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler bei St. Peter u. Kammersberg.

Hartl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Hof hinter Winklern.

Hartlage, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 55 H. in der Pfarrei Bippen.

Hartlam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Weiler bei Einach.

Hartlanden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Dorf mit 14 H. u. 106 E. in der Pfarrei Stegaurach.

Hartlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Hartleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfarrei Käfermarkt.

Hartler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hartlerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Gebirgsweiler.

Hartleswies, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Oppenau.

Hartlhöll, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Hartlieb, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schloß und 2 Vorwerken, 29 H. und 294 E.

Hartliebersdorf, auch **Hartliebsdorf** und **Liebshof**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 185 H. und 912 E.

Hartlikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Radenin, Dorf mit 16 H., 124 E., Lokalkirche und Branntweinbrennerei.

Hartlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Mühle an der Ilm bei Rötting.

Hartmanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Wittingau, Dorf mit 30 H. und 280 H., ist nach Zalschy eingepf.

Hartmanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Stadt Schüttenhofen, Markt mit 59 H., 350 E., Kirche, Schule und Marktrichter.

Hartmanitz (Hartmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideikommißherrsch. Plumenau, Dorf mit 109 H. und 705 E. in der Pfarrei Drahan.

Hartmann, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Hartmann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Haslach.

Hartmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof in der Gemeinde Hinterberg.

Hartmann, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 kath. E., zum Pfarrdorfe Berg geh.

Hartmanning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Hartmanning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Schildorn.

Hartmannitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, Dorf mit 83 H. und 552 E., hat 1 Kapelle mit dem Monumente der Gräfin Maria Rebekka von Harrach, welche hier begraben liegt.

Hartmanns, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Kolonie zu Süderwick geh.

Hartmannsbach, Sachsen, s. **Ober-** und **Niederhartmannsbach**.

Hartmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 30 E., hat 1 Schloß mit Kapelle.

Hartmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Hartmannsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 12 H. und 48 E. in der Pfarrei Obergünzburg.

Hartmannsberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Einöde in der Pfarrei Mehrenbach.

Hartmannsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 kath. E. in der Gemeinde Vogt.

Hartmannsdorf (Hartsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Wildschütz, Dorf mit 101 H. und 626 E., hat 1 Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle.

Hartmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Filialdorf in der Pfarrei Gaisberg.

Hartmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf unter dem Berge Liseg.

Hartmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Dorf mit 57 H. und 335 E. in der Pfarrei Steinbach.

Hartmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Pfarrdorf mit 1319 J. 968 □Kl. Flächeninhalt, 111 H. und 586 E. Es ist hier 1 Armeninstitut.

Hartmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Herrschaft und Schloß.

Hartmannsdorf (Groß-Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche, 2 Wasser-, 1 Windmühle, 1 Kalksteinbruch, 203 H. und 1139 E.

Digitized by Google

Hartmannsdorf (Groß-Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 3 Lehngütern, 1 Schloß, 3 Wassermühlen, 1 Kalkbrennerei, 1 Kalksteinbruch, 106 H. und 734 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 78 H. und 463 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, kath. Pfarrdorf mit 1 alten verfallenen Schloß, 1 Vorwerk, 1 Wassermühle mit Schneidegang und Lohstampfe, 1 Bleiche, 1 Kienrußschwelterei, 103 H. und 667 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 3 Wassermühlen, 1 Sägemühle, 7 Basaltbrüchen, 20 H. und 1100 E.

Hartmannsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerk, 59 H. und 362 E.

Hartmannsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Pfarrdorf mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 86 H. und 553 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 1 Windmühle, 52 H. und 366 E.

Hartmannsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Vorwerk und Kolonie zum Rittergute Ahlsdorf gehörig mit 13 H. u. 90 E.

Hartmannsdorf, Reuß-Gera, Patrger. Dürrenberg, Dorf mit Filialkirche von Köstritz, 47 H. und 208 E.

Hartmannsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit 1 Rittergute, Patrger., Ziegelei, Mahl-, Schneide- und Lohmühle, 25 H. und 144 E.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 82 H., 626 E., alter Wallfahrtskirche, Lehngericht und Mühle.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 35 H. und 172 E., gehört zum Rittergute Knauthain.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 211 H., 1583 E., eigener Gerichtsbarkeit, schönen Gütern, Lehngericht mit Brauerei und Gasthof, 2 Mühlen, kleiner Wollspinnmühle, vielen Teichen, Serpentin- und anderen Brüchen. Es sind hier viele Weber.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 19 H., 121 E. u. Mühle.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 144 H., 1072 E., Lehngut, 1 Hammer, 1 Papier-, 4 Mahl- und mehreren Bretmühlen, 1 Oberförsterei, Torfbrüchen und großen Teichen.

Hartmannsdorf, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 22 H. und 122 E.

Hartmannsdorf, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Hartmannsdorf**.

Hartmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Brackenbach.

Hartmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfarrei Elisabethenzell.

Hartmannsgrub (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Elisabethenzell.

Hartmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Geiersthal.

Hartmannsgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Gießhübel, Dorf mit 1 Wirthshause an der Karlsbader Straße.

Hartmannsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 62 H. und 395 E.

Hartmannsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 15 H. und 105 E.

Hartmannshain, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf im Vogelsberge mit 42 H. und 311 E.

Hartmannshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler an der Windach mit 2 H. u. 16 E. bei Entraching.

Hartmannshausen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., 2 Häuser in der Pfarrei Winsen.

Hartmannshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Dorf mit 24 H. und 175 E. in der Pfarrei Pommelsbrunn, hat eine Briefsammlung, 2 Brücken, 1 Steinbruch und 1 Mühle.

Hartmannshofen (Hartmannshof), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Feldmoching.

Hartmannsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mahlmühle mit 14 E. bei Ulrichstein.

Hartmannsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Billings.

Hartmannsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle am Fischbach mit 7 E. bei Groß-Bieberau.

Hartmannsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Schonau geh.

Hartmannsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Bärenstein geh.

Hartmannsreit, Bayern, s. **Hartmannsreuth**.

Hartmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfarrei Schönberg.

Hartmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Hartmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfarrei Wegscheid.

Hartmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 11 E.

Hartmannsreuth bei Gattendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 22 H. und 148 E. in der Pfarrei Trogen.

Hartmannsreuth bei Feilitsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Dorf mit 26 H. und 147 E. in der Pfarrei Trogen.

Hartmannstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Fürholzen mit 2 H. und 10 E.

Digitized by Google

Hartmannsteich, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Kaffeehaus zu Paderborn gehörig.

Hartmannstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Enns, Bauerngütchen in der Pfarrei St. Michael.

Hartmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Lichtenau, Dorf in der Pfarrei Haslach, besteht aus mehreren Gütern und Höfen.

Hartmannszell (von Hechthof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Hartmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Mühle an der Weillach mit Mahl- und Säggang.

Hartmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Mühle an der Laber bei Edelhausen.

Hartmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 3 H., Mühle und 15 E. bei Oberalting.

Hartmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurth, Mühle am Riedbache, oberhalb Mechenried.

Hartmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mahl- und Oelmühle bei Gefäll.

Hartmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle mit 2 H. und 6 E. in der Pfarrei Poppenlauer.

Hartmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 8 E. bei Momberg.

Hartmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle bei Rauschenberg.

Hartmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 9 E. bei Reinrod.

Hartmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Nieder-Schönbrunn gehörig.

Hartneidstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bergschloß bei Hartelsberg, östlich von Wolfsberg, ist Hauptort eines Bezirks.

Hartobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 1 kath. E. in der Pfarrei Zogenweiler.

Hart ober Hacking, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Hart ober Haitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Hartowiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 16 H. und 83 E.

Hartowiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpacht-Vorwerk mit 11 H. und 83 E.

Hartowitz (Hertowitz, Hrdiegice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrschaft Frauenberg, Dorf mit 35 H. und 284 E., ist nach Hosin eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus, 1 Hegerhaus und 1 Ziegelbrennerei.

Hartpeding, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Hartpenning (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Pfarrdorf mit 1 Kapelle, 49 H. und 255 E.

Hartpenning (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 16 H. und 89 E.

Hartpichel, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Ulmerfeld, Pfarrdorf, s. **St. Leonhard am Walde.**

Hartroda, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 9 H. und 64 E.

Hartröhren, Lippe-Detmold, A. Detmold, herrschaftliches Jagdhaus und 2 andere Häuser mit 7 E. bei Heiligenkirchen.

Hartschlößchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schwertberg, Schlößchen zwischen Unter- und Obersebern, ¼ St. von Narn, gehört jetzt einem Privaten.

Hartschwand, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Dorf mit 21 H. und 312 E. bei Görwihl.

Hartschwinden, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hof an der Felda mit 8 E. bei Urnshausen.

Hartsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hartmannsdorf.**

Hartse, Holstein, s. **Hassee.**

Hartsgast, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 5 Häuser in der Pfarrei Fulcum.

Hartshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Mauern.

Hartshausen, Bayern, s. **Harthausen.**

Hartsockerforst, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf bei Bergkofen mit 12 H. und 60 E.

Hartstein, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Zülz geh.

Hartum, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf mit 319 H. und 1054 E.

Hartungs, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Weiler mit 8 H. und 74 E., hat 1 Schloß und 1 v. Reitzenstein'sches Patrger. II.

Hartwachsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Hartwagen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Diersbach.

Hartward, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Esens.

Hartwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 26 H. und 194 E. im Kirchsp. Rodenkirchen.

Hartwarder-Brück, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Rodenkirchen.

Hartwarder-Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 4 H. und 33 E. bei Rodenkirchen.

Hartwarder-Mühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Mühle mit 2 E. bei Rodenkirchen.

Hartwarder-Wurp, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 6 H. und 44 E. bei Rodenkirchen.

Hartweging, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Ruhmannsfelden.

Hartwichs, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölmer Gut mit 2 H. und 12 E.

Digitized by Google

Hartwichswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Oberförsterei mit 16 E.

Hartwig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Hartwigrode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfelder-Gebirg, Dorf zu Bräunrode geh.

Hartwigsahl, Holstein, Patrger. Jersbek, Kirchsp. Sülfeld, einzelnes Haus mit 8 E.

Hartwigshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H., 35 E. und Kapelle in der Pfarrei Weichs.

Hartwichshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Hartwigshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei und Ziegelei mit 9 H. und 65 E., nach Peckatel eingepfarrt.

Hartzeitlarn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler von 4 zerstr. Häusern mit 17 E. in der Pfarrei Pleinting.

Hartzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hatz**.

Harum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft zu Sutrum geh.

Harvesse, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Kirchdorf mit 12 H. und 118 E.

Harvestehude, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Pachtvorwerk des St. Johannisklosters, mit schönem Wirthshause, 31 E. und 3 H., liegt in einem reizenden Thale a. d. Alster, bei Eppendorf. H. war früher ein Kloster für Jungfrauen Cistercienser-Ordens.

Harwand, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Harwanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Grünberg, Abdeckerei bei Kloster.

Harwick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Bauerschaft mit 58 H. und 390 E.

Harzbüttel, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 7 H. und 6 E.

Harzbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Adenbüttel, hat eine Hauptsteuerreceptur des Kreises Gifhorn.

Harzheide, Holstein, s. **Harksheide**.

Harzheim, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Kirchdorf mit Bürgermeisteramt, 5 Mühlen, 87 H. und 543 E., worunter 74 Menon.

Harzheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 73 H. und 508 E.

Harx, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Pfarrdorf mit 54 H., 1 Mühle u. 422 E.

Harych, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 3 Feuerstellen mit 3 H. und 36 E.

Harynck, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 12 E.

Haryshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Hof zu Lebach geh. mit 1 Kapelle, 2 H. und 16 E.

Harzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schliersee.

Harzberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Bauerschaft mit 26 H. und 89 E.

Harzberger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Harzburg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Schloß mit 4 H., 23 E. und Oberforstamt, liegt am Ende der Braunschweig.-Harzburger Eisenbahn u. ist Hauptort eines Justizamts. Unterhalb der Burg, die 1650 eingerissen wurde, liegt Neustadt an der Radau und in der Nähe die Saline Juliushall. Die H. war schon sehr frühe von den deutschen Kaisern als Veste gegen die Sachsen angelegt worden und Lieblingsaufenthalt des Kaisers Heinrich IV.

Harzburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Hofstelle mit 10 E. bei Tettens.

Harzburger-Sägemühlen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 3 Mühlen mit 34 E., bei Neustadt an der Radau.

Harzdorf (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Reichenberg, Dorf mit 86 H. und 762 E., hat 1 Mühle, Strumpfwirkereien und 1 herrsch. Jägerhaus.

Harzdorf (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichenberg, Dorf mit 140 H. und 1259 E., hat 1 Schule, 1 Maschinenfabrik, welche 125 Menschen beschäftigt, und in welcher Gewerbsmaschienen aller Art u. auch Dampfmaschinen gebaut werden; ferner sind hier 2 Schafwollspinnereien, 1 Bleiche, 2 Mühlen und 1 Brettsäge.

Harzelt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 45 H. und 220 E.

Harzerhäusle, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Haus mit 11 kath. E. in der Pfr. Riedern am Wald.

Harzers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Haidigau.

Harzgerode, Anhalt-Bernburg, Amtsstadt auf dem Harze, ist ummauert und hat 4 Thore, 1 Pforte, 4 Vorstädte, Marktplatz, Rathhaus, 9 Güter, altes Schloß, Forstschule (seit 1822), 356 H. und 2517 E. Die E. treiben Feldbau und Viehzucht. In der Nähe liegt das Alexisbad. Das Amt Harzgerode umfaßt 1 Stadt, 2 Pfarrdörfer, 2 Kirchdörfer, 1 Weiler und 4870 Einw.

Harzhaus (Harzberg), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einzelnes Haus zu Mechelngrün untern Theils geh.

Harzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 42 H. und 237 E.

Harzhoe, Holstein, Patrger. und Kirchspiel Horst, Kathenstelle mit 5 E., bei Elmshorn.

Harzloch, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstr. H. mit 16 kath. E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Harzmühle, Hessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 8 E. bei Nieder-Seemen.

Harzmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 8 E. bei Königshofen.

Harzofen, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Höfchen bei Kaiserslautern.

Harzofen, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof bei Elmstein.

Harzthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit einer Familie, in der Pfarrei Hochspeier.

Digitized by Google

Harzungen, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Neustadt; in der Nähe sind Alabasterbrüche.

Harzwaldhäuser, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 20 kath. E. in der Pfr. Epfendorf.

Hasam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Binabiburg.

Hasbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 5 H. und 35 kath. E. in der Pfr. Todtnau.

Hasbach (Haschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, ev. Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Münchweiler am Glan.

Hasbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 1 H. und 10 E.

Hasbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 25 E.

Hasbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 40 H. und 197 E.

Hasbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Hasberg (Hassberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Flossing.

Hasberg (Hassberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Helfenstein.

Hasberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Lenzfried.

Hasberg (Haasberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Pfarrdorf mit 74 H. u. 403 E.

Hasbergen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 67 H. und 443 E. in der Pfr. Osnabrück.

Hasbergen, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Dorf mit Pfarrkirche, 55 H. u. 376 E., hat 4 Korkschneidereien und 1 Siegellack-Fabrik.

Hasbich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 3 H. und 15 E.

Hasborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 kath. Pfarrkirche, 63 H. und 440 E.

Hasborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 160 Einw.

Hasbruch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 6 E. bei Bielstedt.

Hasbühl (Hasbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Hasbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Weiler mit 3 H. in d. Pfr. Bramstedt.

Haschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 32 H. und 297 E.

Haschеburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 4 H. in der Pfr. Leerhafe.

Haschеidt, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Waldhütte zu Hermeskeil gehörig mit 7 E.

Haschelgrub, Bayern, Oberb. Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 Stunden von Ampfing.

Haschelthann (Haselthann), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Gangkofen.

Haschendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebenfurt, Dorf am kleinen Fischafluſſe mit 22 H. und 124 E., ist nach Ebenfurt eingepf.

Haschenschlag, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 1 H. und 5 E.

Haschеrei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Kolonie von Zülzendorf.

Haschermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rechau, Mühle.

Haschkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Münchengrätz, Einschichte in der Pfr. Backofen, besteht aus 1 Mühle und 2 Bauerwirthschaften.

Haschowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Bischof-Teinitz, Dorf mit 20 H. und 134 E., ist nach Schittarzen eingepf.

Hasebauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde.

Haseburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, 1 Haus in der Pfr. Weener.

Hasede, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Dorf mit 64 H. und 312 E. mit einer Försterei der Inspektion Hildesheim und Pfarrei Groß-Förste.

Hasel, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 604 E. Es ist hier eine merkwürdige Tropfsteinhöhle, welche der berühmtesten dieser Art nicht nachsteht, und deren bisher nur zum geringsten Theile bekannte Umfang mehrere Stunden beträgt.

Hasel hinterm Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 1 St. von Ampfing.

Hasel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Pauluszell.

Hasel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 100 H. und 611 E., hat 1 Schule, eine Bleiche und 1 Jägerhaus.

Hasel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 19 kath. E. in der Pfr. Abtsgemünd.

Haselau, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Haselau, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Leiblfing.

Haselau, Holstein, Gut Haselau, Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 145 E. bei Hamburg. Das Gut gehört der Familie von Schilden.

Haselau, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchsp. Haselau, Marschgut an der Elbe bei Uetersen, mit 2 H. und 12 E.

Haselau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf bei Sepfritz mit 22 H.

Haselau (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 37 H., ist nach Zwettl eingepf.

Haselau (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf bei Salingberg mit 16 H.

Haselau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Haselau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz,

Digitized by Google

Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Birkfeld mit 84 H. und 400 E.

Haselau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, einzelnes Wirthshaus in der Gemeinde Hopfgarten.

Haselau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 35 H. und 213 E.

Haselau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 4 H. und 36 E.

Haselbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Mühle am Haselbache mit 10 E. in der Pfr. Weilheim.

Haselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 6 H. und 22 E.

Haselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Haselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 St. von Neumarkt.

Haselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 12 H. und 52 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 freiherrl. von Mandelsches Patr.-Ger. II.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 25 H. und 127 E., bei Perlesreut.

Haselbach (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf am Haselbache mit 13 H. u. 50 E. und der Küfmühle am Haselbache, in der Pfr. Ascholtshausen.

Haselbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 12 H. und 47 E. in der Pfr. Ascholtshausen.

Haselbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 38 H. und 175 E., hat 1 Schloß und 1 Brücke.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrort mit 7 H. und 19 E.

Haselbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Haselbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau I, Dorf und Hofmark mit 1 Schloß, 31 H. und 212 E.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Triftern.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Mönchsdorf mit 4 H. u. 27 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H., Mühle am Wiesinger Bache und 42 E. in der Pfarrei Unterviechtach.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 11 H. und 50 E., wird in Ober- und Unter-Haselbach getheilt, in d. Pfr. Geisenhausen.

Haselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Haselbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Horschdorf.

Haselbach (Hasselbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, kath. Dorf mit 103 H. und 533 E., worunter 5 Juden, hat 1 Kapelle und 2 Mühlen.. Die Häuser liegen zerstreut.

Haselbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 42 H., 230 E., Schloß u. von Spiring'schem Patgr. in der Pfr. Sallern.

Haselbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 47 H. und 291 E.

Haselbach (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Pfarrdorf mit 49 Häusern.

Haselbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein, Pfarrdorf am St. Michaelisberge mit 73 H. und 380 E.

Haselbach (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf bei Großpoppen mit 12 H.

Haselbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 9 H. bei Perschling in der Pfr. Weißenkirchen.

Haselbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Griesbach.

Haselbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Zellhof, Weiler in der Pfr. Zell.

Haselbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Haselbach, Oesterreich, Oberb., Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Ranshofen mit 25 H. und 205 E., hat 1 Kirche.

Haselbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler bei St. Sebastian.

Haselbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit 1 Meierhofe „Außnerhof" genannt und der Schäferei Hasenbüchen.

Haselbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kauth, Dorf mit 28 H. und 214 E. Es ist hier 1 k. k. Commerzial-Gränzzollamt.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf in der Pfarrei Weiz mit 18 H. und 85 E.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stein, Dorf in der Pfr. Fehring mit 38 H. und 160 E.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Gebirgsweiler.

Haselbach, Oesterreich Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf und Gemeinde mit 290 Joch 395 □Kl. Land, 40 H. und 160 E. in der Pfr. Straaden.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg a. d. R., Weiler in der Pfr. Kirchberg a. d. R.

Haselbach (windisch Leskouz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 889 J. 672 □Kl. Land, 41 H. und 240 E.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Puchs, Dorf bei Frojach an d. Mur.

Haselbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf mit 353 Joch 1182 □Kl. Land, 33 H. und 200 E.

Haselbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Wassermühle, 25 H. und 159 E.

Digitized by Google

Haselbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Pfarrdorf mit 1 Kirche, 1 Scholtisei, 1 Wassermühle, 1 Bleiche, 1 Steinkohlengrube, 100 H. und 671 E.

Haselbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 12 H. und 105 E.

Haselbach, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrdorf mit 48 H. und 309 E., gehört größtentheils zum Patr.-Ger. Kauern, theils zum Patr.-Ger. Blankenhain und theils zum Patr.-Ger. Posterstein.

Haselbach, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf bei Altenburg mit 1 Rittergute, Walkmühle, 46 H. und 213 E.

Haselbach (Kemnate), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Sülzfeld.

Haselbach, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 38 H. und 274 E., welche Sonneberger Waaren und feine Messerschmied- und Stahlarbeiten verfertigen. H. ist nach Obersteinach eingepf.

Haselbach, Sachsen, s. **Ober- und Niederhaselbach.**

Haselbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 147 E. in der Pfarrei Alfdorf.

Haselbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, einzelnes Haus mit 3 ev. und 3 kathol. E. in d. Gem. Groß-Deinbach.

Haselbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 16 kath. E. in der Pfarrei Ellenberg.

Haselbacher Mühle (Haselbachmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Triftern.

Haselbacher Mühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Mühle zu Niederzwönitz geh.

Haselbachhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 13 E.

Haselbäckau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Weiler in d. Pfr. Schlierbach.

Haselbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde.

Haselbeck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Münchheim.

Haselberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Ohrnau mit 2 H. und 15 E.

Haselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Haselberg (Hasseberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Pempfling.

Haselberg (Hasselberg), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Kreuzwertheim, Dorf mit 35 H. und 154 E.

Haselberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Nondorf an der Wild.

Haselberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 11 H., am kleinen Kamp bei Traunstein.

Haselberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Böcklabruck.

Haselberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Rohr.

Haselberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 13 H. und 85 E., ist nach Heiligenkreuz eingepfarrt.

Haselberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Grafenried, Dorf mit 24 H. und 212 E., hat 1 Meierhof, 1 obrigk. Glasfabrik, 1 Hegerswohnung, 1 Garnbleiche und 1 Spiegelschleife.

Haselberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft Winterberg, 4 Einschichten bei Oberlichtbuchet.

Haselberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freiberg, Dorf in der Pfr. Gleisdorf mit 782 J. 39 □Kl. Land, 60 H. und 336 E.

Haselberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Neuberg, Gebirgsweiler.

Haselberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 3 H. und 24 E.

Haselberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Pfarrdorf mit 1 Gute, dem Vorwerke Katharinenhof und 340 E.

Haselbrieth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Ellbogen, einige Häuser und Mühle, $1^1/_2$ Stunde von Karlsbad.

Haselbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 60 E. bei Eschenbach.

Haselbrunn (Hasselbruun), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Haselbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Weiler mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Pottenstein.

Haselbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 20 H. und 218 E.

Haselbrunn, Sachsen, s. **Haselrain.**

Haselbrunnberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Haselbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Haunsbach.

Haselburg, Oesterreich, Kr. u. Ldg. Botzen, Schloß im Haslach bei Botzen, gehörte einst der Familie von Eppan und jetzt der Gräfin Sarntheim und hat gute Freskogemälde.

Haselburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 38 kath. E. in der Gem. Herlazhofen.

Haseldörfel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Radkersburg, Dorf bei Abstall.

Haseldorf, Holstein, Itzhoer Güterdistrikt, Kirchspiel Haseldorf, adel. Marschgut an der Elbe, bei Uetersen, mit 8 H., 54 E. und einem Patr.-Gerichte derer von Schilden.

Haseldorf, Holstein, Patr.-Ger. Haseldorf, Dorf mit Pfarrkirche, 22 H., 139 E. u. Jahr-

Digitized by Google

markt. Bei dem Dorfe iſt ein kleiner Landungs- und Ladeplatz, nebſt königl. Zollkontrolle.

Haſeldorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Holzwärterei mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Pampow.

Haſeldorf, Oeſterreich, Ober-, Mühlkreis, Diſtrikt Wachſenberg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Haſeldorf, Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, kleiner Ort, gehört zur Kloſterfreiheit Marienthal.

Haſeleck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Falkenberg.

Haſelen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 1 Ziegelei, 28 H. und 197 E.

Haſelfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 14 E. u. Mühle in der Pfr. Eching.

Haſelgraben, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbſitz, Rotte mit 46 zerſtr. Häuſern, iſt nach Ybbſitz eingepf.

Haſelgraben, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Wildberg, Weiler in d. Pfr. St. Magdalena.

Haſelgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Katzenrohrbach.

Haſelham (Haſelheim), Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Einöde mit 16 E. in d. Pfr. Tiefenbach.

Haſelhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 21 kathol. E. in d. Gem. Baindt.

Haſelhecke, Churheſſen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Johannisberg.

Haſelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Loizendorf.

Haſelhof (Heſelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in d. Pfr. Nabburg.

Haſelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eſchenbach, Weiler mit 3 H. u. 20 E.

Haſelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenſtauf, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Pettendorf.

Haſelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Neuben.

Haſelhof (Haſſelhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Pettenſiedl.

Haſelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 6 H., 30 E. u. der Einöde Heiſenſtein.

Haſelhof (Hazenhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg l., früherer großer Hof, welcher im J. 1157 dem Kloſter des hl. Theodorius in Bamberg gehörte; jetzt ſind hier mehrere Höfe.

Haſelhof, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſch. Königswart, ein obrigkeitlicher Meierhof u. Schäferei.

Haſelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 16 ev. E. in d. Gem. Pfahlbrunn.

Haſelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 128 ev. E. in d. Gem. Maria Kappel.

Haſelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 10 kathol. E. in d. Gem. Alfdorf.

Haſelhorn, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Warmſen.

Haſelhorſt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Lüneburger Gränze mit 6 H. u. 75 E.

Haſelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in d. Pfr. Altenfrauenhofen.

Haſelmayr, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 4 H. in d. Pfr. Haidershofen.

Haſelmühle, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Mühle mit 10 kathol. E. in d. Pfr. Mühlhauſen.

Haſelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einödmühle bei Hohenwart in d. Pfr. Kötzting.

Haſelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 8 E.

Haſelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Paſſau, Weiler mit 2 H. u. 9 E.

Haſelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 18 H. u. 205 E., hat 1 Hammerwerk, Vilsbrücke u. Bohr- u. Schleifmühle der Flintenläufe.

Haſelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eſchenbach, Weiler mit 5 H. u. 16 E. in d. Pfr. Kirchenthumbach.

Haſelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle am Regen, mit Mahl- u. Schneidgang.

Haſelmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle, zu Faha gehörig mit 3 E.

Haſelmühle, Sachſen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle, zu Schöneck geh.

Haſelmühle, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum Koburg, Patr.-Ger. Callenberg, Mühle mit 6 E. bei Bayersdorf in d. Pfr. Neuſes an den Eichen.

Haſelmühle, Sachſen-Meiningen, A. Meiningen, Mahlmühle mit 4 E. in d. Pfr. Herrmannsfeld.

Haſelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle a. d. Lein mit 9 ev. E. in d. Pfr. Alfdorf.

Haſelmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 8 kath. E. in d. Gem. Eggenreutte.

Haſeln, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 17 H. u. 119 E. bei Oldenburg.

Haſelöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Gars.

Haſelöd, Bayern, ſ. **Oeden**.

Haſelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Engolling.

Digitized by Google

Haselof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 96 E.

Haselpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfarrei Loitzenkirchen.

Haselquanten, Bayern, s. **Hasengwandten.**

Haselrain (Haselrein, Haselbrunn), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 34 H. u. 201 E.

Haselreit, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Trostberg.

Haselreith, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Haselreith, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Inkofen.

Haselreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Höselwang.

Haselreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Kienberg.

Haselreut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in d. Pfr. Eggelsberg, bildet eine Steuergemeinde.

Haselried (Haslreut), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Stammsried.

Haselsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunneck, Ldg. Welsberg, 21 einzeln stehende Bauernhäuser in d. Gem. Toblach.

Haselschenke (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus, zu Ober-Rengersdorf und mit diesem zu Tzschocha gehörend.

Haselsdorf (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Weiler, gehört zur Bezirksherrschaft Landsberg im Marburger Kreis.

Haselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Dorf mit 26 H. u. 150 E. in d. Pfr. Dobelbad.

Haselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 745 J. 95 □Kl. Land, 47 H. und 245 E. in der Pfarrei Klöch.

Haselsdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Dorf in d. Pfr. Dobelbad mit 42 H. u. 150 E.

Haselsreith (Edelsreith), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Minichreith.

Haselstall, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Hof mit 14 ev. E. in d. Pfr. Gültlingen.

Haselstaude, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde mit 9 E. und 1 Mühle in der Pfr. Thuisbrunn.

Haselstaude, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kötzting.

Haselstauden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 97 H. und 546 E. am Bache gleichen Namens, in der Gemeinde Dornbirn.

Haselsteig, Bayern, s. **Großwies.**

Haselstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Haselstein, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 46 H. und 323 E. In der Nähe sind die Ruinen der gleichnamigen Burg.

Haselthann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler, 2 Stunden von Vilshofen entfernt.

Haselünne, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Stadt und Amtsort am rechten Ufer der Hase mit 34 H., 1790 E., 3 Thoren, Feldbau, Verfertigung von Matrosenhüten, Sensen und Schaufeln, Branntweinbrennereien, Tabaksfabriken, Essigbrauerei, Bleiweißfabrik, Ziegelhütte, Justiz-Kanzlei des Kreises Meppen, Post, Salzfaktorei, Hauptsteuerreceptur, Pfarrkirche, Mädchen-Erziehungsanstalt, lat. Vorbereitungsschule, Magistrat und 8 Höfen. H. ist alt, war ursprünglich ein Dominicalhof u. theilte die Schicksale von Meppen. — Das Amt Haselünne enthält 1587 H. u. 8669 E.

Haselvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Mühlsdorf geh.

Haselwand, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, bewohnte Berggegend in der Gemeinde Aurach.

Haselwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Langenzettenbach.

Haselwies, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Weiler in der Pfr. St. Gotthart.

Hasemühle (Hosdenmühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Peitwitz geh.

Hasen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Hasen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 Stunden von Ampfing.

Hasenacker, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kothen mit 2 H. u. 24 E.

Hasenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 23 H. und 114 E.

Hasenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Kolonie zu Lorenzdorf geh.

Hasenbach (Hassenbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Dorf mit 31 H. und 312 E., hat 1 Kapelle, 1 Mahl- und Oelmühle.

Hasenbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in d. Pfr. Taxenbach.

Hasenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 32 E.

Hasenbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Weiler in der Gem. Traybach.

Hasenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Nordrach.

Hasenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reitern.

Hasenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Kündelbach.

Hasenberg, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Hof mit 9 E. bei Michelsrombach.

Hasenberg, Holstein, Gut Klethkamp, Kirchspiel Hanstühn, Hufe zu Nessendorf geh.

Digitized by Google

Hasenberg, Nassau, A. Nastätten, Hof bei Berndroth mit 8 E.

Hasenberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Oberndorf mit 6 H.

Hasenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Steyreck, Weiler in der Pfr. Steyreck.

Hasenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf bei Stopitsch.

Hasenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler.

Hasenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ober-Pettau, Gebirgsweiler.

Hasenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Dorf mit 26 H. und 100 E. in der Pfr. St. Peter.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut und Vorwerk mit 4 H. und 82 E.

Hasenberg (Zajonozki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 15 H. und 151 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Gut mit 29 H. und 223 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 30 H. und 264 Einw.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 2 Feuerstellen mit 2 H. und 18 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 2 H. und 18 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 13 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 13 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, einzelnes Haus mit 4 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 1 Hof mit 3 E.

Hasenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 6 H. und 16 E.

Hasenberg (Haasenberg), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Leisnig, Vorwerk mit 73 E.

Hasenberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk zu Eckersberg geh.

Hasenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes H. mit 6 ev. E. in der Gemeinde Lauffen am Kocher.

Hasenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 14 ev. E. in der Gemeinde Harsberg.

Hasenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 7 Einödhöfe, welche mit dem Weiler Wielazhofen 726 E. zählen, in der Gemeinde Wuchzenhofen.

Hasenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Großholzleute.

Hasenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kienberg.

Hasenbichl, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lenzfried.

Hasenboserodt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 47 E.

Hasenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 1 H. und 18 E.

Hasenbrück, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Hasenbrück, Sachsen, s. **Deutsch-Georgenthal.**

Hasenbrunnen, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Rickenbach.

Hasenbüchel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Falkenau, obrigkeitliche Schäferei.

Hasenbüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Bauergut mit 6 H. und 35 E.

Hasenbühren, Bremen, Nieder-Biehland, Dorf am linken Weserufer mit 81 H. und 428 E. in der Pfr. Seehausen.

Hasenburg, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Papiermühle mit 2 H. in der Pfr. Lüneburg.

Hasenburg (Haselburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Winterberg, Ruinen einer alten Burg, früher Bassta genannt, bei Hasenburg.

Hasenburg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Hartmannsdorf.

Hasenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler im Kirchsp. Langwarden mit 3 H. und 21 E.

Hasenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 28 E.

Hasenbusch, Holstein, Grafschaft Rantzau, 3 Kathen zum Flammweger-Distrikte des Fleckens Elmshorn geh.

Hasenbusch, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Gut Schrevenborn, Kirchsp. Schönkirchen, Stelle zu Schrevenborn geh.

Hasencley, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 4 einzelne Häuser mit 42 E.

Hasencleverskotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 einzelner Kothen mit 5 Einw.

Hasendenn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 Osemundhammer, 3 H. u. 25 E.

Hasendorf, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Dorf mit 10 H. zu Ilienworth gehörig.

Hasendorf, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Judenau, Dorf mit 47 H. in der Pfarrei Reidling.

Hasendorf (Zageičn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Senftenberg, Dorf mit 14 H. und 106 E. in der Pfarrei Kunwald.

Hasendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 22 H. u. 120 E. in der Pfr. Leibnitz.

Hasendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf mit 10 H. und 35 E. in der Pfr. Köflach.

Haseneck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Taching.

Haseneck, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning,

Digitized by Google

Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Tengling.

Haſeneck, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schatzhofen.

Haſeneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Haſenfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Gut mit 9 E.

Haſenfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 45 H. und 198 E.

Hakenfeld (Klein-Deutſchlauken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inſterburg, Unterförſterei mit 2 H. und 31 E.

Haſenfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Emmelhofen.

Haſenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 40 H. und 305 E.

Haſenfelder Buſch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Forſthaus.

Haſenfenn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Weiler mit 7 H. und 22 E.

Haſenfirr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 1 Waſſermühle, 56 H. und 431 E.

Haſenfleth, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, mehrere Häuſer bei Oberndorf.

Haſenförſterei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, einzelnes Haus zu Ullersdorf-Greifenſtein geh.

Haſengarten (Oberer und Unterer), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 2 Höfe mit 13 E. in der Gem. Wildthal.

Haſengarten (Ober- und Unter-), Churheſſen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, 2 Höfe mit 18 E. bei Wölfterode.

Haſengarten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Haus zu Königswuſterhauſen geh.

Haſengraben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorſtadt von der Kreisſtadt Glatz.

Haſengraben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelſchwerdt, Kolonie zu Alt-Reißbach geh.

Haſengrund, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 2 einzelne Häuſer mit 6 E. in d. Pfr. St. Trudpert.

Haſengrund, Baden, Mittelrheinkr., Amt Offenburg, Hof mit 8 zerſtreuten Häuſern und 61 E. in der Pfr. Weingarten.

Haſengwandten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Hunderdorf.

Haſenhäge, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Holz- und Chauſſeewärterei mit 2 H. und 11 E. bei Uelitz.

Haſenhäuſer, Sachſen, Kr. Zwickau, Amt Wieſenburg, 2 einz. H. bei Cunersdorf.

Haſenhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Deuchelried.

Haſenhaus, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 25 E.

Haſenheide (Die), Preußen, Rgbz. Potsdam, Stadtkr. Berlin, Landhäuſer, Gaſtwirthſchaften und Beſitzungen zu Berlin geh.

Haſenheim (Haſſenheim), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Buchbach.

Haſenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 38 E. in d. Pfr. Gſchwend.

Haſenhörn, Holſtein, A. Trittau, Kirchſp. Sülfeld, Hufe zu Sievershütten geh.

Haſenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 9 E. bei Thiengen.

Haſenhof (Rennweg), Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, 4 zerſtreute Häuſer mit 23 kathol. E. in der Pfr. Seelbach.

Haſenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhauſen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kleinau.

Haſenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Einöde auf dem Rücken des Schöngebirgs.

Haſenhof, Bayern, Unterfranken, Herrſchaftsger. Gersfeld, Hof mit 6 E. in der Pfr. Gersfeld.

Haſenhof, Churheſſen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof bei Dipperg mit 10 E.

Haſenhof, Naſſau, A. Braubach, Hof bei Camp.

Haſenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 40 evang. E., gehört zum Städtchen Murrhard.

Haſenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Weiler mit 42 evang. E., gehört zum Städtchen Waldenbuch und war früher eine Meierei.

Haſerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 87 E. in d. Gemeinde Ammertsweiler.

Haſenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 13 kathol. E. in d. Pfr. Reichenbach am Rechberg.

Haſenholz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Waſſerm., 1 Ziegelei, 17 H. u. 100 E.

Haſenhorner, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Hof mit 5 kathol. in der Pfarrei Arnach.

Haſenhütte (An der), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Haſenkamp, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf im Kirchſp. Steinfeld mit 13 H. u. 61 E.

Haſenkamp, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit 17 H. u. 52 E.

Haſenkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Haaen, Höfe mit 3 H. u. 35 E.

Haſenkamp (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Haſenkrog, Holſtein, A. u. Kirchſp. Steinfeld, Stelle zu Steinhof geh.

Haſenkrug, Holſtein, A. Segeberg, Kirchſp. Bramſtedt, Dorf mit 14 H. u. 80 E.

Haſenkrug, Holſtein, Patr.-Ger. Neuhaus, Erbpachtſtelle mit 7 Einw. im Kirchſpiele Giekau.

Haſenkrug, Holſtein, Gut Neuhaus, Krug gehöft zum Kirchdorf Giekau geh.

Haſenkrug (Neuenkrug), Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Krug mit 9 E. in d. Pfr. Mildenitz.

Haſenlager, Oldenburg, Kr. Delmenhorſt,

Digitized by Google

A. Ganderkesee, Weiler mit 1 Brinksitzerei, 2 H. u. 13 E. im Kirchsp. Hude.

Hasenleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 11 H. u. 59 E. in d. Pfr. Iggensbach.

Hasenloch, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde bei Eharts.

Hasenmoor, Holstein, A. Segeberg, Kirchsp. Kaltenkirchen, Kathen u. Instenstellen mit 17 H. u. 157 E.

Hasenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Mühle bei Konken.

Hasenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Mühle bei Lüßberg.

Hasenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Tann, Mühle mit 2 H. u. 11 E. bei Tann.

Hasenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle bei Westuffeln.

Hasenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Mühle bei Hubenrode mit 6 E.

Hasenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Wolfhagen, Mühle bei Ippinghausen mit 10 E.

Hasenmühle, Hessen, Niederh., Kr. u. A. Rotenburg, Mühle bei Obergude mit 8 E.

Hasenmühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 9 E. bei Roth.

Hasenmühle, Nassau, A. Königstein, Mühle bei Schloßborn mit 9 E.

Hasenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Weseritz, Mühle bei Rossin.

Hasenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Mühle bei Deschnay.

Hasenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Sabitz geh.

Hasenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Aslar geh.

Hasenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Ober-Kleen geh.

Hasenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Steeg geh.

Hasenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Mühle zu Mügeln geh.

Hasenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Voigtsberg.

Hasenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zu Thoßfeld geh.

Hasenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle zu Unterwürschnitz geh.

Hasenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Mühle am Kocher mit 6 evang. E. in d. Pfr. Kochendorf.

Hasenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle mit 5 evang. E. zu Weinsberg geh.

Hasennest, Oldenburg, s. **Herte**.

Hasenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in d. Pfr. Reisbach.

Hasenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Simbach.

Hasenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. St. Johanniskirchen.

Hasenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Eggelheim.

Hasenöder, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Postmünster.

Hasenöhrl (Hasenöhrhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E.

Hasenöhrl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Hasenpütt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 1 Hof mit 10 E.

Hasenreit (Haufenreit), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf u. Gemeinde in d. Pfarrei Paßail mit 66 H. und 334 E.

Hasenreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf in der Pfr. St. Florian mit 30 H. u. 154 E.

Hasenreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler; s. **Asenreit**.

Hasenreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 6 E. bei Paulszell.

Hasenreuth (Haasenreuth), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, 3 H. mit 16 E., gehört zum Rittergute Sachsgrün.

Hasenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde bei Sulzberg.

Hasenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf, s. **Hassenried**.

Hasenried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Kirche zum hl. Johann d. Täufer in d. Gem. Ißingen.

Hasenschwanz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stein, Theil von der Stadt Lößnitz.

Hasensprung, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler, westlich von der Straße nach Nüziders, in d. Gem. Bludenz.

Hasenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde.

Hasentanz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Gradlitz, Dorf mit 5 H. und 32 E. in d. Pfr. Chwalkowitz.

Hasentanz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Büdnerkothen zu Neuendorf geh.

Hasenteich, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Viehhof mit 11 E. bei Altenbraak.

Hasenthal, Lauenburg, Patr.-Ger. Gültzow, Pachthof mit 12 E. im Kirchsp. Hamwarde.

Hasenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Lichtenwaldau geh.

Hasenthal, Reuß-Greiz, A. Obergreiz, Dorf bei Tannendorf mit 13 H. u. 103 E.

Hasenthalberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Gebirgsweiler.

Hasenufer, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfarrei Puking.

Hasenwald, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit 11 H. u. 64 E.

Hasenweide, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Seefelden.

Digitized by Google

Hasenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, einzelnes Haus mit 4 E.

Hasenwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Baierbach.

Hasenwinkel, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Forsthaus in d. Pfarrei Ballenhausen.

Hasenwinkel, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, 2 einzelne Häuser bei Lüneburg.

Hasenwinkel, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, einzelner Hof bei Butzfleth.

Hasenwinkel, Meklenburg-Schwerin, Kr Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 7 H. u. 52 E., liegt am Bibowschen See und ist nach Bibow eingepf.

Hasenwinkel (auch Hasenwald), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 1 H. u. 5 E.

Hasenwinkel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler, hat mit d. Höfen Luß u. Unterwaldhausen 81 kath. E. in der Gemeinde Schmalegg.

Hasenwinkel, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 3 kath. E. in d. Gemeinde Liebenau.

Hasenwirthshaus, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelnes Haus mit 9 E. bei Neuhaus.

Hasenwüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelnes Haus mit 10 E. neben d. Hasenwirthshaus, in d. Pfr. Neuhaus.

Hasenzagl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Steuergemeinde u. Dorf.

Haserei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 8 Einw. im Kirchsp. Wiarden.

Haserich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 45 H. u. 233 E.

Haserwarte, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Warthäuser bei Osnabrück.

Hasfelderbahlen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Weiler mit 2 H. in der Pfarrei Lavelsloh.

Hasholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Ainring.

Hashoy, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 48 H. u. 338 E., ist nach Süsel im Königr. Dänemark eingepf.

Hasjäck, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Haslach.

Hasina (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Krinetz, Dorf mit 18 H. u. 103 E., ist nach Rozdialowitz eingepf.

Hasina (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Rozdialowitz, Dorf mit 24 H. u. 141 E., hat 1 Meierhof, 1 Mühle, 1 Jägerhaus und ist nach Rozdialowitz eingepfarrt.

Hasinermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Dietteniz, Mühle mit Brettsäge bei Brobek.

Hasing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Stammheim.

Haska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 6 E.

Haskamp, Oldenburg, s. **Hasenkamp**.

Hasla, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 13 H., Kapelle u. 72 E., 2¼ St. von Burglengenfeld entfernt.

Haslach, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 15 kath. E. in d. Pfr. Wiechs.

Haslach, Baden, s. **Haßlach**.

Haslach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 5 kath. E. in d. Pfr. Roggenbeuren.

Haslach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 11 E. in d. Pfr. Markdorf.

Haslach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 kathol. E. in der Pfarrei Owingen.

Haslach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 60 H. u. 359 E.

Haslach, Baden, Mittelrheinkr., Stadt u. Amtsort am linken Ufer der Kinzig mit 210 H., 307 Familien, 1720 E., Handel mit Holz, 2 Hammerschmieden, 1 Schleifwerke, ist alt, kam von den Herzogen von Zähringen an Fürstenberg u. brannte 1704 ab. — Das Amt Haslach enthält auf 2½ □Meilen Flächenraum 10 Gemeinden, 2 Städte, 11 Dörfer, 24 Weiler und Zinken, 37 Höfe, 1802 Familien und 4872 männl. und 5281 weibl. E., wovon 28 sich zur evang. Religion bekennen.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde am Weinsbache.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 12 H. u. 54 E.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Laufen.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Pfarrei Waging.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in der Pfr. Waakirch.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 30 H. u. 140 E.

Haslach (Haßlach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Flossing.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 10 H. u. 60 E., 1 St. von Hausheim.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Audorf.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Palling.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Vachendorf.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 20 H. u. 130 E., ist Sitz eines Dekanats im Erzbisthume München-Freising.

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. u. 17 E. in der Pfr. Höslwang.

Digitized by Google

Haslach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. u. 49 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Haslach (Hasslach), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler.

Haslach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 16 H. u. 74 E. in der Pfarrei Oswald.

Haslach (Haßlach), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Simbach.

Haslach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Haslach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Nöham.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfarrei Burken.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in d. Pfr. Hopfen.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfarrei Probstried.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Irrsee.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Friesenried.

Haslach, Bayern, s. **Langenhaslach.**

Haslach (Ober- u. Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Weiler mit 16 H. u. 114 E. in d. Pfr. Ottobeuren.

Haslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 29 H. und 138 E. in der Pfr. Mittelberg, hat 1 Kapelle u. 2 Mühlen.

Haslach am Forst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. u. 15 E. bei Burglengenfeld.

Haslach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler am Regen mit 2 H. u. 14 E. bei Diesenbach.

Haslach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler am Regen mit 2 H. und 13 E. bei Diesenbach.

Haslach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler am Regen mit 3 H. u. 25 E. in d. Pfr. Regenstauf.

Haslach (Hinter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in der Pfr. Offenhausen.

Haslach (Vorder-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in der Pfr. Offenhausen.

Haslach (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Pfarrdorf mit 32 H. u. 215 E.

Haslach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Dorf mit 30 H. u. 178 E.

Haslach (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, s. **Großenhaslach.**

Haslach, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Burg Enns, Rotte an d. Donau mit 7 H. in d. Pfr. Erla.

Haslach, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 H. bei St. Leonhard am Forst.

Haslach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Loosdorf, Dorf mit 58 H. u. 274 E. in d. Pfr. Rappersdorf.

Haslach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Stadt auf einem Hügel bei d. Mühel, mit Pfarrei, 150 H., 1130 E., Mauern, 2 Thürmen u. Spital, ist alt, gehörte dem Stifte St. Florian, kam 1642 an das Stift Schlägel, war passauisches Lehen u. kam von denen von Rosenberg an Reinprechts von Wallsee. Am 5. August 1826 verbrannten hier 104 Häuser und 40 Scheunen.

Haslach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in d. Pfr. St. Leonhard.

Haslach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in d. Pfr. Altenberg.

Haslach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Haslach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Moosburg.

Haslach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen an d. Stiffing, Dorf mit 69 H. u. 370 E.

Haslach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Dorf in d. Pfr. Kleinstätten mit 30 H. u. 162 E.

Haslach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 12 H. zwischen Wiesenschwang u. Rißberg in d. Gem. Oberndorf.

Haslach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit mehreren Höfen in der Gem. Rohrberg.

Haslach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler im Kalser Thale.

Haslach, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Stadtgericht Botzen, Weiler beim Schlosse Haselburg.

Haslach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Bad bei Dornbirn.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 27 kath. E. in der Gemeinde Emmelhofen.

Haslach, Würtemberg, s. **Ober- u. Unterhaslach.**

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 298 E. Grundherr ist der Graf von Erbach-Wartenberg-Roth.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 6 kath. E. in d. Gem. Guggenhausen.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 117 kath. E., liegt am Haslachflüßchen.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 44 kath. E. in der Gem. Thannhausen.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in d. Gem. Göttlishofen.

Haslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 kath. E. in d. Pfarrei Rohrdorf.

Haslach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 324 evang. E. In der Nähe findet man Ocker, Mergel und eine Schwefel enthaltende Erde.

Digitized by Google

Haslach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 24 ev. E. in d. Pfr. Sulzbach am Kocher.

Haslachberg (Leschiaskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Dorf u. Gemeinde mit 12 H. u. 32 E. in d. Pfr. St. Peter.

Haslachberg (Leschiaskiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf mit 25 H. u. 83 E.

Haslacher Klause (früher Mühlbacher Klause), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Ruinen eines alten Befestigungswerkes in d. Gem. Mühlbach.

Haslach-Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Mühle an d. Aach mit 11 kath. E. bei Hassenweiler.

Haslach-Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle an d. Haslach mit 9 kath. E. in d. Gem. Neukirch.

Haslach-Simonswald, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Unter-Simonswald, 53 H. u. 332 E.

Haslah, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Hof in d. Pfr. Scharmbeck.

Haslanden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 46 kath. E. in d. Gem. Steinach.

Haslang, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Berbling.

Haslar, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Haslarn (Haßlarn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 14 H. und 97 E. in d. Pfr. Penting.

Haslarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf im Jaurling mit 8 H. in d. Pfr. Laach.

Haslau, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 27 E. in d. Pfr. Süßbach.

Haslau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Hochstätt.

Haslau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 13 H. und 66 E. in d. Pfr. Fridorfing.

Haslau (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Tödting mit 2 H. und 11 E.

Haslau (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ottering.

Haslau, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Haus in d. Pfr. Barnstorf.

Haslau (Deutsch-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Hainburg, Pfarrdorf mit 69 H. und 372 E., liegt nächst an der Leitha, an der ungarischen Grenze, bei Prellenkirchen.

Haslau (Kroatisch-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwadorf, Dorf an d. Donau mit 55 H. und 326 E., ist nach Ellend eingepfarrt.

Haslau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in d. Pfr. Taufkirchen.

Haslau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfr. Frankenburg.

Haslau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfarrei Neukirchen.

Haslau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut, Schloß und Dorf mit einer Pfarrei und obrigkeitlichem Meierhofe, an der Poststraße von Asch nach Eger.

Haslauer Amt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Amt mit 10 zerstr. Häusern bei Altenmarkt.

Haslau-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 15 einzelne Häuser bei Schwarzenbach.

Haslbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 9 H. und 49 E. in d. Gem. Hart.

Hasled, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Neukirchen am Walde.

Hasleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Gebirgsweiler im Saufaal.

Hasleithen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 26 einzelne Häuser mit 178 E. in d. Pfr. Kirchberg am Wechsel.

Hasler, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Bruckberg.

Hasler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Peggau, Hof im Roitschgraben.

Haslerhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 4 Höfe mit 25 kath. E. in d. Pfr. Herlazhofen.

Haslersberg, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Weiler mit 12 H. und 78 E. bei Wurzbach.

Hasling (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler an d. Leitzach mit 6 H. und 30 E. in d. Pfr. Götting.

Hasling (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler an der Leitzach mit 8 H. und 54 E. in d. Pfr. Irschenberg.

Hasling (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Taubenbach.

Hasling (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Taubenbach.

Hasling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 26 E. in d. Pfr. Außernzell.

Hasling (Hassling), Hannover, Diepholz, A. Lemförde, s. **Hude**.

Hasling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf in d. Pfr. Artstetten mit 10 H.

Hasling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler im Vikariate Goldegg.

Haslinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Haslinger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler am Uibelbache, in d. Gem. Neuhof.

Digitized by Google

Haslinger Hammer, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E.

Haslinger Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle an der Leitzach in d. Pfr. Irschenberg.

Haslmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, einschichtige Mahlmühle und ein Häuschen, $2^1/_2$ St. von Eger.

Hasloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Dorf an der Drau bei Saager.

Hasloh, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf im Kirchsp. Quickborn mit 58 H. und 428 E.

Haslohfurth, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchsp. Quickborn, 2 Sechszehntelhufen an der Landstraße von Ulzburg nach Hamburg, zu Harksheide gehörig.

Haslreut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Stamsried.

Hasmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Sur mit 2 H., Mühle und 10 E. in d. Pfr. Salzburghofen.

Haspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 36 H. und 275 E.

Haspel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 30 einzelne Häuser mit 316 E.

Hasperbache, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 7 Kathen mit 38 E.

Hasperbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Kathen mit 36 E.

Hasperde, Hannover, Calenberg, A. Springe, Dorf und adeliges Gut des Herrn von Hake, hat 10 H. und 1 Mühle in d. Pfr. Elegessen.

Hasport, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelnes Haus mit 13 E. im Kirchspiele Hasbergen.

Haß (oder Hassuhr), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Krug, zu Czenstkau geh.

Hassau, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof und Mühle, zum Dorfe Arenrath gehörig.

Haßbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, 56 zerstr. Häuser mit 358 E. und eigener Pfarrei.

Haßberg, Holstein, Ptgr. Neudorf, Dorf im Kirchspiele Lütjenburg mit 32 H. u. 190 E. Am Strande der Ostsee, dem großen Belte gegenüber, befindet sich ein neu angelegtes Seebad und in dem Dorfe ein Logirhaus, in dessen Nähe, auf dem Haßberge, ein Pavillon mit sehr schöner Aussicht steht.

Haßberg, Holstein, Oldenburger Güterdistr., Kirchsp. Rüchel, Kathe z. Gute Grünhaus geh.

Haßbergen (Hasbergen), Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf und adel. Gut derer von Schüttorf mit 73 H. und 528 E. in der Pfarrei Eystrup.

Haßbergerfeld, Holstein, Gut Neudorf, Kirchsp. Lütjendorf, 5 ausgebauete Kathen zum Dorfe Haßberg gehörig.

Haßbichel (Haßbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Grainbach.

Hassdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler.

Hassebrock, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfarrei Engter.

Hasseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Liezen, Weiler mit 5 H. und 37 E. an der Straße nach Steyer.

Hassee, Holstein, A. Cronshagen, Dorf mit 58 H. und 337 E. im Kirchsp. Kiel.

Hassel, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Dorf mit 1 Mühle, Glashütte, 72 H. u. 492 E.

Hassel, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Scholen.

Hassel, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Bassum.

Hassel, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 78 H. und 517 E., ist Hauptort einer Vogtei.

Hassel, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 einzelne Höfe in der Pfarrei Tostedt.

Hassel, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der A., Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Winsen.

Hassel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Selsingen.

Hassel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Rotenburg.

Hassel, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, Dorf mit 29 H. und 187 E., zur Commune Weiler zum Thurm gehörig.

Hassel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Dorf mit 8 H. und 46 E. im Kirchsp. Wiefelstede.

Hassel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf mit 35 H. und 163 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, 3 Wasserm. (die Ober-, Mittel- und Untermühle genannt) zu Dietersdorf gehörig mit 4 H. und 18 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf an der Haselbach mit 26 H. und 138 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 36 H. und 250 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 21 H. und 160 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, ehemaliges Maltheserordens-Rittergut, jetzt herzogl. Arembergische Domaine zu Polsum gehörig.

Hassel (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 16 H. mit 183 E.

Hassel (Oben im und Unten im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 15 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, fürstl. Wittgensteinsches Domainen Gebäude mit 12 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Pracht gehörig mit 4 H. und 20 E.

Hassel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 11 E.

Hasselah, Hannover, Stade, Bremen, A.

Digitized by Google

Osterholz, einzelner Hof in der Pfarrei Scharmbeck.

Hasselbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Dorf mit Filialkirche von Adersbach, 29 H. und 219 E.

Hasselbach (Haselbach), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 28 H. und 140 E.

Hasselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Hasselbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, evangel. Dorf mit 15 H. und 107 E. in der Pfarrei Mönchsroth.

Hasselbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kathol. Pfarrdorf mit 100 H. und 518 Einw.

Hasselbach, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Dorf in der Pfarrei Harmuthsachsen mit 1 Mühle, 30 H. u. 236 E.

Hasselbach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 53 H. und 1033 E.

Hasselbach, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 1 Kalkofen, 71 H. und 391 E., ist nach Weilburg eingepfarrt.

Hasselbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 1 Wassermühle, 20 H. und 142 E.

Hasselbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 1 Wassermühle, 36 H. und 197 E.

Hasselbacherhof, Baden, Unterrheinkreis, A. Heidelberg, Hof mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Schönau.

Hasselbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 12 E.

Hasselbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Hasselbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 34 H. und 292 E.

Hasselbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 10 E.

Hasselberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Hasselberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Hasselberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfarrei Ruhpolding.

Hasselberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfarrei Pempfling.

Hasselberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 22 H. und 183 Einw.

Hasselberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Hasselberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 7 H. und 43 E.

Hasselberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 1 H. und 12 E.

Hasselbergerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus mit 5 E.

Hasselbick, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 15 E.

Hasselborn, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 29 H. und 164 E. in der Pfarrei Wernborn.

Hasselbrunn, Bayern, s. **Haselbrunn**.

Hasselburg, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Altenkrempe, adel. Gut mit 6 H. und 37 E.

Hasselburg, Holstein, Patr.-Ger. Wittenberg, Meierhof mit 7 H. und 49 E. im Kirchspiele Seelent.

Hasselburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus zur Norder-Bauerschaft gehörig.

Hasselburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Schäferei, 1 Försterei, 20 H. und 132 E.

Hasselbusch, Hannover, Oberhoya, Amt Steyerberg, Hof in der Pfarrei Riessen.

Hasselbusch, Holstein, Patr.-Ger. Breitenburg, Kirchsp. Stellau, Erbpachtsstelle mit 9 E.

Hasselbusch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 11 H. und 86 E.

Hasselbusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 1 Windmühle, 30 H. u. 211 E.

Hasseldamm, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Hasseldieksdamm, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grube, Kathe zu Cismar gehörig.

Hasseldieksdamm, Holstein, A. Cronshagen, Dorf im Kirchsp. Kiel mit 25 H. und 189 E.

Hasseldorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 17 H. und 125 E.

Hasseleck, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Hof mit 2 H. und 21 E. bei Obermörlen.

Hasseley, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 1 H. und 9 E.

Hasselfelde, Braunschweig, Kr. Blankenburg, Stadt und Amtsort, auf einer Blöße des Harzes an der Hasel liegend, mit Bürgerschule, Hospital, Armenhaus, Kirche, 239 H. und 1617 E., hat einen Magistrat, Post, Salzniederlage, Oberforstamt, Ziegelei, Brauerei, Viehzucht, Handwerke, Kohlenbrennerei und 1 Viehmarkt. — Das Amt Hasselfelde umfaßt 4500 E.

Hasselförde, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf nach Triepkendorf eingepfarrt mit 27 H. und 222 E.

Hasselförder-Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Wassermühle mit 2 Gängen, Schneidemühle und 10 E., ist nach Triepkendorf eingepfarrt.

Hasselhaag, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 7 E. bei Bonsweiher.

Hasselhaag (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 2 H. mit 13 E. bei Oberlaudenbach.

Hasselheim, Bayern, s. **Haselham**.

Hasselhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 19 kathol. E. in der Pfarrei Kappel-Rodeck.

Digitized by Google

Hasselhof, Bayern, s. **Haselhof.**

Hasselhof, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Hof bei Gewissenruh mit 10 E.

Hasselhof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Hasselhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Birkenau.

Hasselhof, Lippe-Detmold, A. Lage, Kolonate mit 7 H. und 53 E., ist nach Lage eingepfarrt.

Hasselhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Bernsdorf geh.

Hasselhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Klein-Reetz gehörig.

Hasselhorn, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Warmsen.

Hasselhorst, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Bergen.

Hasselhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Hasselhügel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chat. und kölm. Holzschlägerei, 1 Haus mit 5 E.

Hasselmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Mühle bei Orb.

Hasselmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle a. d. Glattbach mit 6 E.

Hasselmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Leutershausen.

Hasselmühle, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Mühle in der Pfarrei Hankensbüttel.

Hasselmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Mahlmühle mit 11 E. bei Wendelsheim.

Hasselmühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 7 E. bei Münster.

Hasselmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Mühle bei Galtenhof.

Hasselmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Wassermühle zu Warnin gehörig.

Hasselmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Mühle zu Priebkow gehörig.

Hasseln, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Suhlingen.

Hasseln, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut und Windmühle mit 9 H. und 57 E.

Hasselpusch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 23 H. und 180 E.

Hasselrath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Hof mit 1 H. und 14 E.

Hasserls, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 9 H. und 79 E.

Hassels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hofstätten mit 19 H. und 52 E.

Hasselshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1 Haus mit 7 E.

Hasselsweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kathol. Pfarrdorf mit 114 H. u. 627 E.

Hasselt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 7 H., war früher ein Kloster.

Hasselt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Dorf mit 49 H. und 316 E.

Hasselt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Landgut mit 2 H. und 6 E.

Hasselt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zu Rötgen gehörig mit 3 E.

Hasselwarth (Haselwarth), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Hasselwerder, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Vogtei an der Elbe, 1 Meile östlich von York, liegt in der Pfarrei Neuenfelde und hat mit Cranz 264 Häuser.

Hassen (Karlshof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stadt Preßnitz, 4 einzelne Häuser u. ehemaliger Rittersitz am Fuße des Haßberges.

Hassenbach, Bayern, s. **Hasenbach.**

Hassenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 1 H. und 9 E.

Hassenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof zu Büsbach gehörig mit 2 H. und 10 E.

Hassenberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt a. d. Heide, Dorf mit 1 Rittergute, herrschaftl. Schlosse, 1 Kapelle, Mühle, 31 H. und 177 E., ist nach Gestungshausen eingepfarrt.

Hassenborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, einzelnes Haus bei Aurich.

Hassenbüttel, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 19 H. und 95 E. bei Wesselburen.

Hassendorf, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 38 H. in der Pfarrei Sottrum.

Hassendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf bei St. Michael und Himmelau.

Hassendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf in der Pfarrei Lofau mit 34 H. und 287 E.

Hassendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 1 königl. Forsthause, 29 H. und 255 E.

Hassenhausen, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Treis an der Lumbde, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 39 H. und 222 E.

Hassenhausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 50 H. u. 250 E. Der Ort ist dadurch merkwürdig geworden, daß er mit den Fluren der nächstgelegenen Ortschaften das eigentliche Schlachtfeld der am 14. Oktbr. 1806 vorgefallenen u. nach d. Dorfe Auerstädt benannten Schlacht bildete.

Hassenheim, Bayern, s. **Hasenheim.**

Hassenhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof seit 1817 angelegt zwischen Wüstensachsen und Gersfeld.

Hassenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle bei Gemünden.

Hassenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Mühle bei Tann.

Hassenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Wei-

Digitized by Google

ler, Dorf mit 13 H. und 26 E. in der Pfarrei Weiler.

Hassenroth, Hessen, Starkenburg, Ldrbz.. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 40 H. und 264 E.

Hassens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelne Hofstelle mit 8 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Hassenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Hagensdorf, verfallenes Bergschloß mit einer Jägerswohnung.

Hassenstein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Eigenkäthner-Dorf mit 9 H. und 68 E.

Hassenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 8 E.

Hassenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrdorf mit 205 kathol. E., hat 1 Mahl- und Oelmühle, 1 Ziegelhütte u. kommt schon 875 unter d. Namen Haboneswillare vor; auch war früher hier eine Burg.

Hasserode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, gräfliches Forsthaus mit 1 Sägemühle.

Hasserode-Friedrichsthal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Pfarrdorf und Kolonie an der Holtemme mit 1 Mahl-, 2 Oel-, 4 Papiermühlen, 1 Blaufarbenwerk, 143 H. und 1305 E.

Haßfeld, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. bei Bensheim.

Haßfelden, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Pfarrweiler mit 175 E. in der Gemeinde Wolpertshausen.

Haßfurt, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz am Main mit 390 H., 1880 E., kathol. Pfarrei, Pfarrkirche mit 2 Thürmen, 2 Kapellen, von welchen die Ritterkapelle schön verziert ist und viele Wappen enthält, Universitätsrentamt, Salzfaktorei, Beneficiat, 50 Juden, Rathhaus, Spital, Apotheke, 8 Jahrmärkten, vielen Gewerben, Schleif-, Schneid-, 4 Mahlmühlen, Feld-, Obst-, Hopfen- und Weinbau, Viehzucht, Fischerei, 1 Mineralquelle und großer Gemeindewaldung, liegt sehr freundlich und wird schon 820 genannt. Im 13. Jahrhunderte war hier ein Nonnenkloster, das bis zum Bauernkriege bestand. Das Bad war früher stark besucht, ist aber jetzt fast ganz verödet. Das Landgericht Haßfurt enthält auf 3 □Morgen Areal 2368 Familien und 10,341 E.

Hassiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 15 E.

Hassinghausen, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, 2 einzelne Höfe in der Pfarrei Barrien.

Hassitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 96 H. und 549 E.

Haßla, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Dorf mit 11 H. und 62 E., ist nach Copitzsch eingepfarrt.

Haßlach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Ulm, 65 H. und 451 E.

Hasslach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Tödtenried.

Hasslach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Tödtenried.

Hasslach (Haslach), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfarrei Oberdietfurt.

Hasslach (Haslach), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H. und 87 E. in der Pfarrei Hohenau.

Hasslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Hasslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Weitnau.

Hasslach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, kathol. Dorf mit 16 H., 100 E. und 2 Mahl- und Schneidmühlen, gehörte einst denen von Kappel und kam 1639 an die Stadt Kronach.

Hasslach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, kathol. Kirchdorf mit 31 H. u. 222 E., welche Holzhandel, Viehzucht und Feldbau treiben.

Haßlach (Ober-), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Eggelsberg.

Haßlach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, kleiner Ort in der Pfarrei Straßwalchen.

Haßlach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Straßwalchen.

Haßlach (Scheerhaßlach), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Dorfbeuren.

Haßlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Stams.

Haßlacherhof, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 5 E. in der Pfarrei Biethingen.

Hasslage, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 3 H. in d. Pfr. Osnabrück.

Hasslangkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 25 H. und 119 E., hat ein gräflich Haßlangsches Schloß mit Kapelle, 1 Brauerei und Abdeckerei.

Hasslau, Sachsen, s. **Ober- und Niederhasslau.**

Hasslau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 43 H. und 279 E.

Haßleben, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 220 E.

Haßleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Groß-Rudestedt, Marktflecken an der Gera mit 1 Kammergute, 247 H. und 1266 E., hat 3 Jahrmärkte, 1 Mahl- und Oelmühle u. Torfgraberei.

Hassler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof in der Gemeinde Leidenberg.

Hassler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Oberdrauburg.

Digitized by Google

Haßley, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 7 H. und 71 E.

Haßlicht (Warhošt), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Wiskupitz, Dorf mit 58 H. und 422 E.

Hassling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 19 E.

Hassling, Hannover, Diepholz, A. Lemförde, 13 Häuser in d. Pfr. Burlage.

Hasslingen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Pfarrdorf mit 176 H. in d. Pfr. Wagenfeld.

Haßlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 10 H. und 90 E.

Hasslismühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mildenberg, Mühle bei Sommerau.

Haßlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Dorf mit 23 H. und 139 E., ist nach Hummel eingepfarrt und hat ein Jägerhaus.

Haßlitz (Hasliz, Gestřeby), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrschaft Pirnitz, Dorf mit 48 H. und 362 E. in d. Pfr. Knieschitz. Es ist hier 1 Jagdschloß.

Hasslmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Weiler bei Unzmark im Murthale.

Haßloch, Bayern, Unterfranken. Herrschgr. Kreuzwertheim, ev. Pfarrdorf mit 96 H. und 597 E., hat 1 Mahl-, 1 Oel-, 1 Papiermühle und guten Weinbau. Zu der Gemeinde gehört ein Eisenhammer. Die Hassel, über welche eine Brücke führt, ergießt sich hier in den Main.

Haßloch, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Pfarrdorf mit 658 H. und 4772 E., hat 1 kathol. und 2 evang. Pfarreien, 3 Kirchen, Bürgermeisteramt, Triftmeisterei, 4 Mühlen, 91 Juden, Getreidebau und Erdkohlenlager. H. ist das größte Dorf in der Pfalz und kommt schon im J. 902 als Reichsdorf vor.

Haßloch, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 28 H. und 221 E.

Haßlow (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 90 E.

Haßlow (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 125 E.

Haßlreith, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Neumarkt, Steuergemeinde.

Hassmaning, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 14 H. und 46 E. in d. Pfr. St. Georgen.

Haßmannsried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Haßmersheim, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche, 290 H. und 1661 E., liegt am linken Ufer des Neckars, hat 5 Gasthäuser, 3 Weinwirthschaften und 4 Bierbrauereien. Die Einwohner treiben Viehzucht, Weinbau, besonders aber Schifffahrt.

Haßmoor, Holstein, Ptgr. Emkendorf, Kirchsp. Altstadt-Rendsburg, Dorf mit 32 H. und 164 E.

Hassperting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 30 E. in d. Pfr. Vachendorf.

Hassum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf mit 83 H. und 544 E.

Hast, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, einzelne Hofstelle mit 5 E. im Kirchspiele Großenkneten.

Hast (oder Hannsmühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle, zu Hohenbocka gehörig.

Hastberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 33 E.

Haste, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 30 H. und 237 E. in d. Pfr. Hohenhorst.

Haste, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 55 H. in d. Pfr. Osnabrück.

Haste, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 31 H. und 34 E.

Hastedt, Bremen, Hollerland, Dorf am rechten Weserufer mit 220 H. und 1224 E.

Hastedt, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Rotenburg.

Hastedterhof, Holstein, s. **Lütjenhastedt.**

Hastehausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Rösfeld, Bauerschaft mit 24 H. u. 135 E.

Hasten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Dorf mit 40 H. und 352 E.

Hastenbeck, Hannover, Calenberg, Pfarrdorf und ritterschaftliches Gut der Herren v. Reden mit Patrimonialgericht, Pfarrei, 57 H. und 400 E., ist bekannt durch die Schlacht vom 26. Jul. 1757, welche die Convention von Zeven veranlaßte.

Hastencamp, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uelsen, s. **Haftenkamp.**

Hastenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit 106 H. und 660 E.

Hastenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 2 H. und 15 E.

Hastenteufel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Haus mit 15 E.

Hasterath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 72 H. und 372 E.

Hasterau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Kotten mit 3 E.

Hastermühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle bei Osnabrück.

Hastern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Eitting.

Hastetten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Schönau.

Hastorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 29 H. und 204 E. in d. Pfr. Hanstorf.

Hastrungsfeld, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Ptgr. Ettenhausen, Filialdorf von Mehlborn mit 41 H. und 115 E.

Hastrup und Höne, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 52 H. in d. Pfr. Gehrde.

Haswede, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, einzelner Hof in d. Pfr. Schneverdingen.

Digitized by Google

Haszendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf bei Lankowitz mit Schwefelbergwerk.

Haszreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frauenthal, Dorf mit 30 H. und 160 E. in d. Pfr. St. Florian.

Hataschermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschitz, Mühle bei Teutsch-Zahorj.

Hate, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Haltie**.

Haterbroch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 140 H. und 951 E.

Hathal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg Einöde mit 5 E. bei Kirchensur.

Hathenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 38 H. und 283 E.

Hatie (Skurow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Litten, Pfarrdorf, 3 St. von Beraun.

Hatin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hatzken**.

Hatka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Ratay, Jägerhaus bei Drahniowitz.

Hatlerdorf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 165 H. und 965 E. in d. Gem. Dornbirn.

Hatschback, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Dietershausen.

Hatschein (Hegčin), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Kloster Hradisch, Dorf mit 31 H., 429 E., Mühle und großer Lederei.

Hatschek (Haček), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft Czech, Dorf mit 24 H. und 214 E.

Hatschenmühle (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle mit Lederwalke, zur Kreisstadt Löwenberg geh.

Hatshausen (Hatshusen), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 30 H., dem Dorfe Ayenwolde, 4 Kolonien und dem Hofe Bockzeteler-Kloster.

Hatspach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 5 zerstr. Häuser mit 21 E. in d. Pfr. Durbach.

Hattelmühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Schwandorf.

Hatten, Oldenburg, s. **Kirchhatten**.

Hattenbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit Filialkirche von Niederaula, 89 H., 626 E. und 1 Mühle.

Hattenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Ruinen einer alten Burg.

Hattenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Böcklabruck, Weiler in d. Pfarrei Regau.

Hattenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf bei Gmünd im Gebirge.

Hattenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 140 kath. E. in d. Pfr. Ochsenhausen.

Hattendorf, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oberntirchen, Pfarrdorf mit 57 H. und 376 E.

Hattengehau, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Hof mit 5 H. und 35 E., ist nach Schnellmannshausen eingepfarrt.

Hattenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 11 H. und 67 E. in d. Pfr. Sollern.

Hattenheim (Hattenham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Hattenheim, Nassau, A. Eltville, Flecken am Rhein mit 1 kath. Pfarrkirche, 129 H. und 965 E., hat einige hübsche Landhäuser und die Einwohner treiben vorzüglichen Weinbau. Besonders wächst hier der berühmte Markebrunner auf einem Berge, der Stralenberg genannt wird.

Hattenhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Weiler in d. Pfr. Weimersheim.

Hattenhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 51 H. und 372 E.

Hattenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler bei Egling mit 4 H., 30 Einw. und 2 Branntweinbrennereien.

Hattenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 37 H. und 290 E., liegt an der münchen-augsburger Eisenbahn.

Hattenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Kirchdorf mit 13 H. und 63 E., ist Filial der Pfr. Geisenried.

Hattenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Jachenhausen.

Hattenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 770 ev. E.

Hattenkofer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hattenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 37 H. und 200 E.

Hattenrod, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Lich, Dorf mit 1 Kirche, 83 H. und 498 E., gehört zur Standesherrschaft des Fürsten von Solms-Lich.

Hattenroth, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 6 E. bei Melters.

Hattenweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Filialkirche von Schönach, 6 H. und 39 E.

Hatternach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 25 H. und 175 E. in d. Gem. Heßelgehr.

Hatterode, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf mit Filialkirche von Breitenbach, 2 Mühlen, 53 H. und 421 E.

Hatterscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 20 H. und 95 E.

Hattersdorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thambach, kath. Dorf mit 30 H. und 147 E. in d. Pfr. Seßlach.

Hattersheim, Nassau, A. Höchst, Flecken

Digitized by Google

an der Chaussee von Frankfurt nach Mainz mit 1 kath. Pfarrkirche, 32 H. und 948 E., hat 1 Posterpedition.

Hattersum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Wittmund.

Hattgenstein, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit 31 H. u. 251 E. im Kirchsp. Liesel.

Hattie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Roth-Janowitz, Hegerhaus zu Stipoklas.

Hattie (Hatě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Hradek-Chotauchow, Dorf mit 22 H. u. 123 E., ist nach Drahobudic eingepf.

Hatting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Hatting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Marienkirchen.

Hatting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Henndorf.

Hatting, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dörfchen mit 30 H. u. 293 E., hat 1 Expositur u. Schule; der Hattingerberg zählt noch einige ¼ St. entfernte Bauernwohnungen. Als Gemeinde umfaßt H. 36 H. u. 342 E.

Hattingen, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Pfarrkirche, 86 H. u. 493 E., hat 1 Bierbrauerei u. 2 Wirthshäuser.

Hattingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Stadt am linken Ufer d. Ruhr mit 4 Kirchen u. Kapellen, Armenhaus, 380 H., 4282 E., Tuch- u. Moselanwebereien, Sensen- u. Feilenfabriken, Land- u. Stadtgericht, Post, 5 Kram- u. Viehmärkten u. d. Ruinen Bachovarel u. Clyff, ist alt u. war früher Mitglied der Hansa.

Hattlich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 1 H. u. 9 E.

Hattmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf bei Hochneukirchen mit 18 H. u. 136 E.

Hattmannstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in d. Pfarrei Gallneukirchen.

Hattnau, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Dorf mit 14 H. u. 70 E. in der Pfarrei Wasserburg.

Hattorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Pfarrdorf mit 56 H., 449 E., Gut derer von der Wense, Hauptsteuer- u. Zollreceptur.

Hattorf, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Pfarrdorf mit 260 H., 1375 E., Försterei, Getreide- und Flachsbau, war Stammsitz der Familie von Hattorf. Das Kloster Pöhlde hatte hier ein Gut.

Hattow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Prtschitz, Dörfchen.

Hattrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 48 H. u. 316 E.

Hattropholsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 24 H. u. 132 E.

Hattstein, Nassau, A. Usingen, Burgruine bei Selenberg.

Hattsteins-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Schmitten.

Hatuit, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 19 E.

Haty, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Ingrowitz, Ansiedelung mit 3 H. bei Krasna.

Hatzbach, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Mühle, 62 H. u. 455 E.

Hatzbach, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 8 E. bei Gemünden.

Hatzbachsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Frankenberg, Mühle bei Haine mit 8 E.

Hatzberg, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, einzelner Bauerhof mit 11 E. in d. Pfr. Gresse.

Hatzberger Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, I. Freisassen-Viertel, Mühle bei Lhota.

Hatze (Haatz, Hartzow, Harcow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Hospitalstiftungsherrschaft Gradlitz, Dorf am Schwarzen-Bache mit 12 H. u. 80 E., wovon jedoch 3 H. mit 20 E. zur Herrschaft Smiritz gehören.

Hatzelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Geisenfeld mit 9 E.

Hatzelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt u. Gut Umlowitz, Mühle bei Groß-Umlowitz.

Hatzelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Reischach.

Hatzenbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit 27 H. u. 340 E. bei Leitgersdorf.

Hatzenbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 8 H. und 135 E.

Hatzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. u. 20 E. in der Pfarrei Perach.

Hatzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. u. 33 E. in d. Pfr. Grattersdorf.

Hatzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 25 E. in der Pfarrei Waltenhofen.

Hatzenbühl, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, kath. Pfarrdorf mit 1 Bürgermeisteramte, 1 Mühle, 116 H. u. 1047 E.

Hatzendorf (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Dorf u. Gemeinde mit eigener Pfarrei, 1281 J. 105 □Kl. Land, 184 H. u. 630 E.

Hatzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Berathshausen.

Hatzenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Dorf mit 23 H. u. 126 E., hat 1 Mühle.

Hatzenkothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Hatzenöd (Hautzenöd), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Lengdorf.

Digitized by Google

Hatzenport, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Pfarrdorf an der Mosel mit dem Hofe Betzem, 5 Mühlen, 93 H. u. 499 E.

Hatzenreit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf.

Hatzenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 11 H., 69 E. u. 1 Flaschenfabrik.

Hatzenthurm, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 78 kath. E. in d. Pfr. Wolpertsschwende. In der Nähe des Weilers steht ein merkwürdiger Thurm, welcher römischen Ursprungs sein soll und früher hatte H. ein eigenes Adelsgeschlecht.

Hatzenweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit Filialkirche von Bühl, 27 H. u. 187 E.

Hatzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 kath. E. in der Gem. Niederwangen.

Hatzerrent, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Maresberg mit 7 H. u. 86 E.

Hatzfeld, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Stadt mit Schloßruine, 140 H. und 668 E., hat 2 Kirchen, 1 Rathhaus, 1 Schule mit 2 Lehrern u. 3 Jahrmärkte. Bei der Stadt ist 1 Papiermühle.

Hatzfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 25 einzelne Häuser mit 219 E.

Hatzfelder Eisenhammer, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Eisenhammer mit 3 H. und 10 E. bei Hatzfeld.

Hatzing (Heitzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 18 E., ½ St. von Otterkirchen.

Hatzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in d. Pfr. St. Agatha.

Hatzken (Hatin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 23 H. und 246 E.

Hatzkofen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 18 H. u. 89 E., hat eine Brücke über die Laber.

Hatzkofen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf in d. Pfr. Oberhatzkofen mit 1 Schloß, 1 Mühle, 1 Brücke, freiherrlich von Kreitmaierschem Ptgr. II. Kl., 22 H. und 112 E.

Hatzkofen (Unter- oder Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf an der großen Laber mit 22 H. und 50 E., Schaarmühle, Brücke, Kirche, Kapelle, Schloß, Brauhaus u. Branntweinbrennerei.

Hatzl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler bei Pöllau.

Hatzlenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 23 E. in d. Pfr. Engetried.

Hatzles (Hotzles, **Haclow**), **Oesterreich, Böhmen**, Kr. Budweis, **Allodialherrschaft Krumau**, Dorf mit 17 H. und **134 E., wovon 2 H. zur** Herrschaft Rosenberg **und 2 H. zur Herrschaft** Hohenfurt gehören.

Hatzmoos, **Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Isen.**

Hatzte, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 31 H. in d. Pfr. Elsdorf.

Hatzum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, evang. Pfarrdorf und adeliges Gut mit 55 H., 338 E. und Hauptsteuerreceptur des Kreises Leer.

Hatzumer Fehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Weiler mit 7 H., zu Hatzum geh.

Hau (Im), Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Zinken mit 5 H. und 28 E. in d. Pfr. Neuenweg.

Hau (Großer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie und Antheil von Neu-Kunzendorf.

Hau und Harbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 61 H. und 292 E.

Hau, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Kupfermühlen, zu Büsbach gehörig, mit 2 H. und 9 E.

Hau (Groß-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit 60 H. und 300 E. Bei dem Dorfe befinden sich Dachschieferbrüche.

Hau (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 56 H. und 278 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit 88 H. und 677 E.

Hau (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 10 E.

Hau (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 18 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Haus mit 5 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 15 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 8 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hof mit 11 E.

Hau, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof und Burg, zu Burg gehörig, mit 3 H. u. 26 E.

Haubach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 4 E. in d. Pfr. Biebern.

Haubach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 58 kath. E. in d. Gem. Neutrauchburg.

Haubenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Dietelskirchen.

Haubenberg, Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 6 H. bei Viehdorf.

Haubenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Einöde mit 14 H. in d. Pfr. Bartelmesaurach.

Haubenmühle, Bayern, Pfalz, Ldg. Homburg, Mühle bei Heidenfeld.

Haubenmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Nidda, Mahl- und Oelmühle mit 14 E. bei Rabertshausen.

Haubensteig, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. St. Lorenz.

Hauber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Weiler bei Uibelbach.

Digitized by Google

Hauberg, Holstein, A. Reinfeld, Kirchspiel Zarpen, Hufengüter mit 3 H. und 18 E.

Hauberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Ortschaft mit 15 H. und 96 E.

Haubern, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Dorf mit 1 Mühle, 47 H. und 384 E.

Haubernthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Haubersbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 956 E., litt in den französischen Kriegen am Ende des 17. Jahrh. viel und wurde 1688 größtentheils ein Raub der Flammen.

Haubersstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Haubertsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Gerzen.

Haubertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle bei Maßbach.

Haubinda, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof und Oekonomiegut mit Ptgr., Brauerei, Mühle, 10 H. und 71 E., ist nach Westhausen eingepf.

Haubing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Mettenheim.

Haubitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf an der Eyla mit 19 H. und 70 E.

Haubitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 15 H. und 117 E., liefert viel Glaskraut.

Haubitzmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Mühle bei Haubitz.

Haubitzthal (Cegielnia), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Haublermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Mühle zu Niederwinkel geh.

Haubmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Mühle.

Haubold, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Zimmern.

Haubolds Pulvermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Pulver-, Mahl- und Brettmühle, zu Olbernhau gehörig. 1835 ging ein Theil derselben mit 61 Ctr. Pulver in die Luft.

Haubühl, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 33 E. in d. Gemeinde Geißelhardt.

Hauce (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrschaft Selau, Einschichte bei Lisky.

Hauchenmühle, Hessen, s. **Wolfenmühle.**

Hauchhorn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfr. Frankenmarkt.

Hauchsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfr. Frankenmarkt.

Hauchsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Götzendorf, Weiler in d. Pfr. Depping.

Hauchstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Otting.

Hauck (Haugg, Elendenhauck), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof bei Dahlerda mit 14 H. in d. Pfr. Poppenhausen.

Hauckenmühle (Teichmühle), Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Mahl-, Oel- u. Schlagmühle mit 8 E. bei Lehesten.

Hauckersmühle (Hauggersmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle bei Michelau.

Hauckowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Autschowa.**

Hauckswohr, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Hof mit 6 E. und Mühle in d. Pfr. Donnersdorf.

Hauckswohrmühle (Hauzmohrmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Hauckswohr.

Hauder, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 11 E. in d. Pfr. St. Wolfgang, heißt auch Hautern.

Haudersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Mühle mit 10 E. in d. Pfr. Dingolshausen.

Haue, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Weiler mit 2 H. in d. Pfr. Winsen.

Haueda, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 76 H. und 509 E.

Haueisen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfarrei Döbra.

Haueisen, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Kammergut an der Saale bei Lobenstein mit 12 H., 72 E. und 1 Kammergutsgerichte.

Hauen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Weiler mit 8 H. in der Pfarrei Greetsyhl.

Hauen (Brucker), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Böbing.

Hauendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dopf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Entmannsberg, hatte früher einen Eisenhammer.

Hauen-Eberstein, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Dorf mit 150 H. und 961 E., hat 1 Pfarrkirche, 1 Mühle und 961 kath. E.

Hauenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, einzelnes Haus in d. Pfr. Burhave.

Hauenhof (Hauhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof bei Kaltenberg u. königl. Domäne mit Oekonomiegebäuden an der Kahl bei Schimborn.

Hauenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1 Bauerschaft mit 44 H. u. 255 E.

Hauenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 18 H. und 84 E. in der Pfr. Redwitz, hat 1 Torflager.

Hauenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Bindloch.

Hauenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde bei Fölschnitz mit 7 E. in der Pfr. Untersteinach.

Digitized by Google

Hauenstein, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Stadt am Rhein mit Filialkirche von Lüttingen, 37 H. und 287 kathol. E.

Hauenstein, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstreute Häuser mit 46 kath. E. in d. Pfr. Niederwasser.

Hauenstein (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 12 E. und Mühle in der Pfr. Büchenbach.

Hauenstein (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 8 E. und Mühle in der Pfr. Büchenbach.

Hauenstein (Hauensteinerhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 3 H. und 36 E. bei Obrrensteinbach.

Hauenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Mühle, 111 H. und 671 E.

Hauenstein (Hau in Stein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut, Schloß und Dorf mit 1 Mahl- und 1 Papiermühle, einer Meierei und Schäferei.

Hauenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Biber, Schloßruine in der Gem. Gallmannsegg.

Hauenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Lokalie genannt St. Katharina. Es ist hier 1 Trivialschule, 1 Jahrmarkt und 1 Armeninstitut.

Hauenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Burgruine bei Seis, einst dem gleichnamigen Geschlechte geh.

Hauenthal (Haumenthal), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 4 Höfe mit 29 E. bei Ebersberg.

Hauerding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei Geinberg.

Hauerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, einschichtiger Rusticalhof bei Hossenschlag.

Hauerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Hof mit 1 H. und 20 E.

Hauermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schöllnach.

Hauersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 4 H. bei Külb.

Hauersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Ardagger.

Hauersdorf, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Ehrenhain, Dorf in der Pfr. Ehrenhain, mit 11 H. und 63 E.

Hauersteig und **Hochburg**, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Hochbuch**.

Hauerz, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 362 E., hat mehrere Mühlen und Werke und 1 Hammerschmiede.

Haufang, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Haufe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 5 Kothen mit 5 H. und 49 E.

Haufe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 17 E.

Haufeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Filialdorf von Rittersdorf mit 28 H. und 128 E.

Haufenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn mit 6 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Haufenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dornach.

Haufenreith, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Dorf in der Pfarrei Passeil.

Haffen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Pertinenz von Riemburg mit 13 H. u. 63 Einw.

Haug, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde, 1¾ St. von Pfarrkirchen entfernt.

Haugen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler an der Ach mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Unterthingau.

Haugendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Brettermühle, 11 H. und 125 E.

Haugenried, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 33 H. und 183 E.

Haugenstein, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Zinken mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Weiler.

Haugfeld, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Kolonie mit 9 H. und 72 E.

Haugschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Pfarrdorf mit 47 H., unweit Neubistritz in Böhmen.

Haugsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Markt mit einem herrschaftl. Schlosse, 259 H. und 1935 E., liegt an der Pulka, zwischen Augenthal und Alberndorf.

Haugsdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Dorf mit 21 H. und 94 E., bei Großhaugsdorf, wurde erst 1822 und 1833 erbaut.

Haugsdorf (Hugosdorf), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 33 H., 241 E., Mühle und Kirche.

Haugsdorf (Ober-Lausitzsch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf u. Stift mit 1 Wassermühle, 1 Sägemühle, 139 H. und 827 E.

Haugsdorf (Schlesisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 113 H. und 643 E.

Haugsbergen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greiffenburg, Hof bei Fell.

Haugstett, Würtemberg, s. **Ober- und Unterhaugstedt**.

Haugwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Neudorf**.

Haughof (Haugstätt), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 9 Einw. in der Pfarrei Krombach.

Hauholz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Weiler zur Herrschaft Landsberg im Marburger Kreise geh.

Hauingen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 461 E. hat eine Badeanstalt.

Digitized by Google

Haukeller, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 5 Höfe mit 40 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Haukow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Senftenberg, Dorf mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Senftenberg.

Haukwitz (Haukowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Eulenberg, Dorf mit 33 H. und 171 E. in der Pfr. Passek.

Haula, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Hauland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 6 H. in der Gemeinde Stams.

Hauland (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Hauland mit 1 Mühle, 43 H. und 383 E.

Hauland (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 56 H. und 466 Einw.

Hauland (Neu- od. Eichquast), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 17 H. u. 149 E.

Hauland (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 14 H. und 79 E.

Haulenthen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler bei dem Sophienberge, 1¼ St. von Baireuth entfernt.

Haulingort, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit dem Landgut Eggelberg, 48 H. und 310 E.

Haulowitz (Hawlowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Dorf mit 13 H. und 76 E., hat 1 Meierhof u. 1 Schäferei.

Haulowitz (Hawlowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Dorf mit 110 H. und 785 E., ist nach Eipel eingepfarrt.

Haulwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Vorwerk zum Rittergute Lobstädt geh.

Haumberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler bei Wiggensbach mit 4 H.

Haumenthalhöfe, Bayern, s. **Hauenthal.**

Haumicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 26 E.

Haumrich, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Etablissement zu Ober- und Nieder-Waldiz geh. mit 1 H. und 4 E.

Haumühle, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Mühle mit 7 E. in der Gemeinde Lampenhain.

Haumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der Aitrach mit 5 E.

Haumühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Königshofen.

Haumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mühle mit 8 E. bei Eppelsheim.

Haun, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfarrei Rattenkirchen.

Haun, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Semerskirchen.

Haun, Churhessen, s. **Ober- und Unter-Haun.**

Haunanow, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Winau.**

Haunberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. und Kirche in der Pfarrei Reischach.

Haunberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfarrei Reischach.

Haunberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E., 1½ Stunde von Neumarkt entfernt.

Haunberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Oberhofen mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Haunberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Haunbrechting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 28 E. in d. Pfr. Schönau.

Haundorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Haundorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 29 H. und 173 E.

Haundorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, ev. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 38 H. und 195 E.

Haundorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, ev. Kirchdorf mit 43 H. und 196 E., hat 1 Mühle und gehörte früher denen von Heßberg und Seinsheim.

Hauneck, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Burgruine bei Ober- und Unterstoppel. Diese Burg wurde von denen v. Haune erbaut und 1402 von dem Landgrafen Herrmann von Hessen erobert, welcher dieselbe 1409 käuflich erhielt. Im Jahre 1469 wurde die Burg von denen von Buchenau überfallen und verbrannt und verfiel nach ihrer Wiederherstellung erst im 17. Jahrhunderte.

Haunerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Haushausen mit 2 H. und 11 E.

Haunersdorf (Haunerdorf), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Buch.

Haunersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 13 H. und 81 Einw. bei Otzing.

Haunersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler am Feckinger Bache mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Saal.

Haunersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 28 H. und 170 E.

Haunersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 46 E. in der Pfr. Griesbach.

Haunersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 33 E. in d. Pfr. Geisenhausen.

Haunerting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen,

Digitized by Google

Weiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfarrei Waging.

Haunerting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Surberg.

Haunertinq, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Haunertsholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchweiler mit 9 H. und 50 E.

Haunhart, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hofdorf.

Haunhof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfr. Frauenbreitungen.

Hauning, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf, theilt sich in Ober- u. Unterhauning, wovon das erstere 51 H. und das andere 11 H. hat. Die Gemeinde umfaßt 40 H. und 285 E.

Haunitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf am Kieselbache mit 21 H. und 120 E. in der Pfr. Etzelwang.

Haunkenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf mit 1 Schlosse, 21 H. u. 136 Einw.

Haunkof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Altenbuch.

Haunleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Tölz.

Haunleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Haunmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Ranfels.

Haunmühle, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Mühle bei Hünfeld.

Haunmühle, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Rothemann.

Haunold (auch Hohenhold) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Vorw., 1 Wassermühle, 29 H. und 216 E.

Haunold (oder Reichhardt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Langen-Peilau geh. mit 7 H. und 30 E.

Haunolden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfr. Rechtmehring.

Haunolding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Haunoldstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Pfarrdorf an der Pielach mit 15 H.

Haunolzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Dietenhofen.

Haunprecht, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Eisenarzt.

Haunreut, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Stammheim.

Haunreut, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Haining.

Haunreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 11 H. und 84 E. bei Altenmarkt.

Haunritz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 21 H. und 124 E.

Haunsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Arrach.

Haunsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H., 40 E. und 1 Mühle bei Wiesenfelden.

Haunsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 26 H. und 138 E.

Haunsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. u. 10 E. bei Unterotterbach.

Haunsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Oberlindhart.

Haunsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Haunsberg (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Eggelsberg.

Haunsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., 2 Stunden von Ergoltsbach entf.

Haunsfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Dorf mit 18 H. und 123 E., hat Eisensanderz und eisenhaltigen Thon.

Haunsheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, ev. Pfarrdorf mit 91 H. und 685 E., hat 1 Schloß des Herrn von Süßkind, gehörte einem gleichnam. Geschlechte, 1600 denen von Geizigkofler und dann der Familie von Rakenitz.

Haunshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 25 H. und 135 E.

Haunsried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hörezhausen.

Haunstadt (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Oberhaunstadt.

Haunstadt (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Brücke, 1 Mühle, 26 H. und 164 E.

Haunstätt (Haunstadt), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E.

Haunstätten (Heinstätten), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 14 H. und 140 E. in der Pfr. München.

Haunstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 4 H. und 23 E.

Haunstein, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 6 H. und 59 E. in der Pfr. Innernzell.

Haunstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kath. Pfarrdorf mit 112 H. und 729 E., hat 1 Benefiziat, 1 Kirche, 1 Kapelle, Wachstuchfabrik, große Bleiche, 1 Brauhaus, 1 Mahl-, Schneid- und Lohmühle und Papiermühle.

Haunstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Pfarrdorf mit 60 H. u. 370 E., hat Hopfenbau.

Hauswies, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 37 H. und 187 E.

Haunthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Lafering.

Digitized by Google

Haunwang, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 34 H. und 180 E.

Haunwöhr, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 21 H. und 122 E. in der Pfr. Unsern-Herrn.

Haunzamühle (Hauzenmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 5 E. bei Troschenreuth.

Haunzenberg (Hauzenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Triftern.

Haunzenbergerfoll, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 18 H. und 75 Einw.

Haupeltshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, k. Kirchdorf mit 1 Beneficiat, 32 H. und 148 E.

Haupen-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Weiperfelden.

Haupertsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H. u. 80 E. in der Pfr. Floß.

Haupertsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 229 E., zwischen St. Wendel und Baumholder.

Haupolding (Haunpolting), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 zerstreut liegenden Häusern, Kirche und 42 E.

Hauppertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle bei Maßbach und in der Pfr. Thundorf.

Haupping, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Hauppold, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Schildhof im Passeirer Thale, hieß einst Obersaltans.

Hauprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Ebersbach.

Haupt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Wirthshaus zu Ostenland geh.

Hauptbrunn, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 13 H. und 87 E. in der Pfr. Auerbach.

Hauptenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 36 E. in der Pfr. Kirchenroth.

Hauptendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 9 H. und 90 E. in der Pfr. Obermichelbach.

Hauptendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, ev. Dorf mit 13 H. und 91 Einw.

Hauptmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde, s. **Hartbeck**.

Hauptmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Weiler bei Podgorje, am Raduschbach.

Hauptmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Uttiglofen.

Hauptmannsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 4 H., 1 St. von Aschbach.

Hauptmannsdorf (Heytmankowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf mit 164 H. und 950 E., hat 1 Schule, 2 Wirthshäuser und Steinbrüche, ist nach Braunau eingepf.

Hauptmannsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mitterfill, Weiler im Vikariate Uttendorf.

Hauptmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf u. Gemeinde mit 14 H. und 75 E. in der Pfarrei Abthal.

Hauptmannsgreith, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Betzigau.

Hauptmannsgrün, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 76 H. und 472 E.

Hauptmannstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Hauptmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle mit 2 H. und 24 E.

Hauptschießstätte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Schießstätte bei Silz.

Hauptschwend, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 18 H. u. 148 E. in der Pfr. Oberaula.

Haupt's Etablissement, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Erbpacht-Gut mit 1 H. und 9 E.

Hauptsmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Wassermühle mit 16 E. in der Pfr. Röbel.

Hauptstuhl, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 45 H. und 382 E.

Hauptvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Moschczenitz geh.

Hauröden, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, Dorf mit 38 H. u. 215 E.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler an der Straße von Schwaben nach Erding mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Schwaben.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Schaldorf, links der Attel, mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Emering.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Glon.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfarrei Holzen.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler, s. **Maier am Haus**.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Holzolling mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Neukirchen.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 8 H. und 59 E. in der Pfr. Waakirchen.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim,

Digitized by Google

Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Nußdorf.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Törwang mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Roßholzen mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Haus, Bayern, s. **Eglofsheim (Neu-)**.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Tengling mit 7 H. und 50 E. in d. Pfr. Kay, war früher Meierei des Schlosses Altentöring.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Kohl mit 3 E.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 6 E. bei Wackersberg.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfarrei Eggstätt.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 19 E.

Haus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 33 E. bei Kirchdorf.

Haus, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. in der Pfarrei Zeilarn.

Haus, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Zellhub mit 2 H. und 13 E.

Haus, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 H. und 57 E., 2 Stunden von Grafenau.

Haus, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf und Hofmark mit 1 Kapelle, 38 H. und 212 E. bei Perlesreut.

Haus (Hauß), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 32 H. und 253 E. bei Kötzting.

Haus, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfarrei Scheidegg.

Haus, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Lindenberg.

Haus (Das rothe), Bayern, s. **Lettenhof.**

Haus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H., 44 Einw. und der Hausermühle am Hauserbache in der Pfr. Waldersbach.

Haus (Dorfhaus), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 24 H. und 129 E.

Haus (Das neue), Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, Ldg. Michelstadt, einzelnes Haus bei Fränkisch-Crumbach.

Haus (St.), Oesterreich, Unter-, OMW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 zerstreut liegenden Häusern in der Pfarrei Mank.

Haus, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Schloß mit schönem Garten bei Wartberg, kam von den Prembsern im 15. Jahrh. an die Sinzendorfer, dann an die Schweinpöcken, 1524 an Georg von Landau zu Pluemberg, hierauf an die Hofkammer, dann an die Grafen von Cavriani und dann an die von Starhemberg-Gundacker. Der Distrikt Haus umfaßt 2 Märkte, 47 Dörfer, 1000 Häuser und 5758 E. in 7 Gemeinden und 4 Pfarreien.

Haus, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfarrei Desselbrunn.

Haus, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfarrei Michaelnbach.

Haus, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Schwandt.

Haus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler im Vikariate St. Georgen zu Niederheim.

Haus (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Wildon, an der Mur.

Haus, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Marktflecken mit 1148 Joch 617 □Kl. Land, 64 H. und 380 Einw., hat 1 Armeninstitut und ein Schloß. Die Staatsherrschaft Haus bildet einen Bezirk, der einen Markt, 18 Gem., 750 H. u. 3730 E. auf 32,989 J. 483 □Kl. Flächenraum umfaßt. Sie gehörte früher dem Erzbisthume Salzburg.

Haus (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Filialkirche, genannt St. Margarethen in Obernhaus, 1½ Stunde von Haus.

Haus am Bacher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrschaft der Familie Ritter, bei Kötsch und Marburg, bildet einen Bezirk v. 7 Gemeinden mit 5945 J. 1410 □Kl. Flächenraum, 360 Häusern und 1670 E. Die Herrschaft gehörte früher verschiedenen Geschlechtern u. 1802 dem Grafen v. Attems.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Haus in der Gemeinde Ambach, liegt am Galizenbache.

Haus (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Sterzing, einzelne Häuser in der Gemeinde Pfitsch.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, s. **St. Jakob.**

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gemeide Breitenbach.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, 4 Häuser am Wege nach Wiesing in der Gemeinde Münster.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler bei St. Ulrich u. Fieberbrunn.

Haus (Hohe), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, adeliges Gut in der Gem. Tulfes, hieß früher Volderthurm, ist aber jetzt seines Thurmes beraubt.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Wörgl.

Haus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dörfchen mit 11 H. und 122 E., ½ St. von Mayrhofen und in dieser Gemeinde.

Haus (Alt-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Haus (Am alten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 10 E.

Haus (Das deutsche), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Gasthaus zu Obergebhardsdorf gehörig.

Hausach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 249 E.

Hausach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Stadt mit 125 H. und 877 E., ist in das dabei liegende gleichnamige Pfarrdorf eingepfarrt und hat Hammerwerke und Holzhandel.

Hausarmen, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Hof mit 8 E. bei Mahlerts.

Hausarmmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Mühle bei Rosenberg.

Haus auf der Straße, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, einzelnes Haus mit 3 E. in der Gemeinde Basbellain.

Haus auf der Viander Straße, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, 4 einzelne H. mit 28 E. in der Gemeinde Putscheid.

Hausbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf und Hofmark mit 13 H. und 63 E. bei Falkenberg, hat 1 gräflich Arco'sches Patr.-Ger. II.

Hausbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfarrei Falkenberg.

Hausbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 19 H. und 86 E. in der Pfarrei Baierbach, theilt sich in Ober- und Unter-Hausbach.

Hausbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchweiler mit 3 H. und 17 E., bei Vilshofen.

Hausbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 29 H. bei Großhaselbach.

Hausbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 Mühle, 56 H. und 374 E.

Hausbaden, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Weiler in der Pfarrei Badenweiler mit 3 H. und 18 E.

Hausbäck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Hausbay, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit 27 H. und 149 E.

Hasbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Rittersitz mit 1 H. und 8 E.

Haus beim Braun, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden entfernt.

Haus Berdum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, adeliges Gut in der Pfr. Berdum.

Hausberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Schönberg.

Hausberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schönberg.

Hausberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weibers, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Poppenhausen.

Hausberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. bei Steinerkirchen.

Hausberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, einzelnes Haus bei Theresiendorf.

Hausberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Gebirgsweiler in der Pfarrei Trautmannsdorf.

Hausberg, (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Gebirgsweiler.

Hausberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Weiler.

Hausberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorstadt von Pirna mit 23 H. und 227 E.

Hausbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Gebirgsweiler.

Hausbergen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Stadt am rechten Ufer der Weser, bei der Weserpforte, in schöner Gegend, mit Oberförsterei, Post, evang. Pfarrei, 150 H., 850 E., Ackerbau, Viehzucht, Stärke- u. Puderfabriken, Kalkbrennereien, Garn- und Leinwandhandel und 2 Kram- und Viehmärkten.

Hausberger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Hausbreitenbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Dorf a. d. Suhl mit Filialkirche von der Pfarrei zu Berka an der Werra, hat 1 Kammergut und 1 Mannlehen-Rittergut, 16 H. und 99 E.

Hausbruch, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Hof und Försterei mit 5 H. in der Pfarrei Harburg.

Hausbrück, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Schänke zu Bardenberg gehörig mit 1 H. und 7 E.

Hausbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Rabensburg, Pfarrdorf an der ungarischen Grenze mit 174 H. und 962 E.

Hausbrunn (Husoberné), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Schebetau, Dorf mit 76 H. und 556 E. in der Pfarrei Jaromeritz, hat 3 Mühlen und 2 Brettsägen.

Haus Buttförde, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, adel. Gut in der Pfarrei Buttförde.

Hauschitz (Haussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Holtschitz**.

Hauschitz (Haussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stiftsherrschaft Selau, Dorf mit 13 H. und 107 E., ist nach Kalischt eingepfarrt.

Hausdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Kirchdorf hinter Straßburg.

Hausdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waisenberg, Dorf bei Ezersdorf, im Gurkthale.

Hausdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Johann mit 65 H. und 270 E.

Hausdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Lehengut des Bisthums Olmütz, im Norden des Kreises, mit 784 J. 1341$^1/_2$ □Kl. Flächenraum, besteht aus dem Dorfe Hausdorf mit 94 H., 579 E., Wirthschaftsamt, Kirche und Kapelle.

Hausdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf aus 4 Theilen bestend: Nieder-Hausdorf, Liergrund, Ehrlich und Köhler-

Digitized by Google

grund mit 1 rittermäßigen Scholtisei, 3 Wassermühlen, 1 Bleiche, 101 H. und 589 E.

Hausdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, kathol. Pfarrdorf mit 1 Vorw., 4 Wassermühlen, 1 Bleiche, 3 Steinkohlengruben, 173 H. und 1079 E.

Hausdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 2 Loh- und 2 Walkmühlen zu Leinwand, 67 H. und 663 E.

Hausdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Schloß, Windmühle, 37 H. und 263 E.

Hausdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 89 H. und 600 E.

Hausdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk zu Oberhartmannsdorf geh.

Hausdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 26 H. und 154 E., gehört zum Kloster Marienstern.

Hausdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 46 H. und 281 E.

Hausdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 41 H., 252 E., Lehngericht, und Mühle.

Hausdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 33 H., 279 E., Gasthof, Lehngut u. Brauerei.

Hause (Mährisch-, Hužowa morawska), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Sternberg, Dorf mit 66 H. und 508 E., ist nach Gnoitsch eingepfarrt.

Hause (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 12 E.

Hause (Zum deutschen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Gasthof zu Roitzsch gehörig.

Hauseck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Velden.

Hauseck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 12 H. und 150 E. in d. Pfarrei Eschenbach.

Hauseck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof in der Gemeinde Haimingen, 1½ St. davon entfernt.

Hausen, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 29 kathol. E. in der Pfarrei Engen.

Hausen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf an der Aach mit Pfarrkirche, 45 H. und 232 E.

Hausen, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf in der Pfarrgemeinde Kirchen, hat 33 H. und 216 kathol. E.

Hausen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 61 H. und 447 E., hat 2 Wirthshäuser, 2 Mühlen, 1 Ziegelhütte und 1 Schmiede.

Hausen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Filialkirche von Feldkirch, 66 H. und 463 E.

Hausen, Baden, s. **Ober-** und **Niederhausen.**

Hausen, Baden, s. **Grünsfeldhausen.**

Hausen im Thal, Baden, Seekr., Amt Stetten am kalten Markt, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 229 E.

Hausen vor'm Wald, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. und 266 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 1 Mühle, 18 H. und 124 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 1 Mühle, 32 H. und 145 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 46 H. und 201 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 9 E. bei Großenzenmoos.

Hausen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Dettenschwang.

Hausen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Dettenschwang.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfarrei Salzburghofen.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Achen mit 4 H. und 28 E in d. Pfarrei Petting.

Hausen (Hausern), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Ellbach.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 10 H. und 58 E. in der Pfarrei Kirchheim.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 7 E. am Mühlbache und in der Pfarrei Baierdilling.

Hausen (Ober), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler unweit Gmain mit 4 H. und 39 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Wildsteig mit 3 H. und 17 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler rechts des Lechs und bei Apfeldorf mit 4 H. und 33 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler am Seebache mit 8 H. und 54 E. in d. Pfarrei Peiting.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 9 H. und 44 E.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Vachendorf.

Hausen, Bayern, Oberb., Ldg. Straßburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Obing.

Hausen, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 47 H. und 289 E. Hier wird Kapselerde für die Porzellanfabrik in Nymphenburg u. weiße und gelbe Farberde gegraben. In der Nähe (bei Thann) fiel am 19. April 1809 zwischen den Franzosen und Oesterreichern zum Nachtheile der Letztern ein Treffen vor.

Hausen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Oberhaselbach.

Digitized by Google

Hausen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Oberhaselbach.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Kirchdorf mit 10 H. und 71 E.

Hausen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, kathol. Pfarrdorf mit 230 H. und 1861 E., hat 1 Beneficiat und mehrere Viehmärkte.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, evang. Kirchdorf mit 14 H. und 175 E., hat 1 Ptgr. II. der Erben des Herrn v. Stetten.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kathol. Weiler mit 10 H. und 37 E. in d. Pfarrei Maurstetten, hat 1 Kapelle.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde an der Ach, bei Sulzberg.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Pfarrdorf mit 50 H. und 307 E.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kathol. Kirchdorf mit 74 H. und 439 E., hat 1 Beneficiat.

Hausen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Pfarrdorf mit 34 H. u. 198 E. In der Nähe sind mehrere Weiher.

Hausen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Pfarrdorf mit 34 H. u. 192 E. In der Nähe ist das Grabmal von Latour d' Auvergne.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kathol. Kirchdorf mit 23 H. und 139 E., ist Filial der Pfarrei Altdorf.

Hausen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, kathol. Pfarrdorf mit 57 H. und 304 E., ist Sitz des Dek. Wallerstein.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, kathol. Kirchdorf mit 27 H. und 224 E.

Hausen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, k. Pfarrdorf mit 68 H. u. 351 E.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Dorf mit 18 H. und 91 E., hat 1 Mühle.

Hausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kathol. Dorf mit 19 H. und 103 E., hat 1 Kapelle in der Pfarrei Willishausen.

Hausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Pfarrdorf mit 31 H. und 165 E.

Hausen (Abrentmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Oberweiling.

Hausen (Hauffen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, kath. Pfarrdorf mit 94 H. und 585 E., hat 1 Mühle und liegt unweit des Ludwigskanals. H. wurde von Heinrich II. an Bamberg gegeben.

Hausen, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, kathol. Weiler mit 4 H. u. 56 E. Es ist hier eine Porzellanfabrik, 1 Mahl- und Schneidmühle und Mainüberfahrt.

Hausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 7 H. und 28 E. in der Pfarrei Langenzenn.

Hausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kathol. Kirchdorf mit 34 H. und 189 E.

Hausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Bergel.

Hausen (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Weiler mit 9 H. und 57 E. in der Pfr. Riedenheim, besteht aus 4 Hofgütern, die einst der Karthause Tückelhausen gehörten.

Hausen (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kathol. Kirchdorf mit 57 H. und 450 E.

Hausen (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kathol. Dorf mit 22 H. und 166 E., worunter 20 Juden, in der Pfarrei Kleinwallstadt.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, kathol. Weiler mit 11 H. und 66 E., hat 2 Mühlen, gehörte einst denen von Hutten, die es 1540 an Churmainz verkauften.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kathol. Pfarrdorf mit 55 H. und 367 E., hat 1 Loh- u. 2 Mahlmühlen.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, kathol. Kirchdorf mit 111 H. und 584 E., hat 2 Mühlen, Peitschenstöckmacher, Siebmacher, Spinnerei, Feldbau, Viehzucht und Kirschenbau. In der Nähe ist das schwarze Moor.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, kathol. Kirchdorf mit 2 Mühlen, Schäferei, 48 H. und 263 E. in der Pfarrei Wiesenfeld.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kathol. Pfarrdorf mit 60 H., 354 Einw. und Schäferei. In der Nähe ist die Wallfahrtskirche Fährbrück.

Hausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, kathol. Dorf mit 1 Mühle, Saalbrücke, Mineralquelle, 78 H. und 570 E.

Hausen (Kloster-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof mit 3 H. und 26 E. in d. Pfarrei Kissingen; hat 1 Kirche und 1 Mühle. Früher war hier ein Prämonstratenser-Nonnenkloster.

Hausen, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Weiler mit 14 E. in der Pfarrei Wachenheim.

Hausen (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, evang. Dorf mit Bürgermeisteramt, 58 H. und 156 E. in der Pfarrei Winterbach.

Hausen (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Dorf mit 1 Oel- und Mahlmühle, 91 H. und 278 E., worunter 45 Juden.

Hausen (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, evang. Pfarrdorf mit 48 H. und 431 E.

Hausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Dorf in der Pfarrei Rengshausen mit 1 Mühle, 10 H. und 86 E.

Hausen, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Dorf mit 3 Mühlen, 59 H. und 349 E. in der Pfarrei Bellmeden.

Hausen, Churhessen, Niederh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf in der Pfr. Oberaula mit Schloß und Rittergut, 1 Mühle, 48 H. und 486 E.

Hausen (Ober-, Mittel- und Unter-), Churhessen, s. **Dreihausen**.

Hausen, Frankfurt, Pfarrdorf am linken Nidda-Ufer mit 57 H. und 542 E.

Digitized by Google

Hausen, Heſſen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 49 H. und 277 E.

Hausen (Häuſerhof), Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Hof mit 2 H. und 17 E. bei Oberwiddershauſen.

Hausen am Hausberg, Heſſen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 27 H. und 146 evang. E.

Hausen hinter der Sonne, Heſſen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenſtadt, Dorf mit 53 H. und 458 E., bei Lämmerſpiel.

Hausen, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Pfarrdorf mit 119 H. und 925 E., liegt an dem Flüßchen Killer.

Hausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Pfarrdorf am Andelsbach mit 97 H. und 586 E.

Hausen, Naſſau, A. Dietz, Weiler bei Cramberg, ſ. **Balduinſtein**.

Hausen, Naſſau, A. Hadamar, Dorf mit 94 H. und 536 E.; die Katholiken ſind nach Ellar u. die Evangeliſchen nach Neukirchen eingepfarrt.

Hausen vor der Sonne, Naſſau, Amt Höchſt, 2 Höfe mit 8 E. bei Hofheim.

Hausen, Naſſau, A. Idſtein, Hof mit 2 H. und 14 E. bei Eiſenbach; war früher ein Dorf.

Hausen vor der Höhe, Naſſau, Amt Langenſchwalbach, Dorf mit 59 H. und 342 E., iſt nach Bärſtadt eingepfarrt.

Hausen, Naſſau, A. Wehen, Dorf in der Pfarrei Diesbach mit 38 H. und 246 E.

Hausen, Naſſau, A. Uſingen, Dorf mit ev. Filialkirche von Rod am Berge, 76 H. u. 384 E.

Hausen (Trieriſch-), Naſſau, A. Selters, Dorf bei Rückerroth, ſ. **Maroth**.

Hausen, Sachſen-Koburg, Fürſtenthum und A. Gotha, Pfarrdorf mit 45 H. und 160 E.

Hausen (Ober-, Mitter- und Unter-), Oeſterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf in der Pfarrei Probsdorf mit 48 H. und 260 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 67 H. und 451 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Hof mit 1 H. und 16 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Duisburg, Rittergut mit 5 H. und 51 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Kempen, Bauerſchaft mit 38 H. und 228 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 10 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 27 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 52 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 11 H. und 68 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 29 E.

Hausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 69 E.

Hausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 14 H. und 91 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 43 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 23 H. und 138 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 Haus und 8 E.

Hausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 11 H. und 86 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kathol. Pfarrdorf mit d. Einerhof und dem Schloſſe Wartenſtein, 66 H. und 331 E.

Hausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf an der Nahe mit 63 H. und 452 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 23 H. und 147 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 18 H. und 113 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Landgut mit 17 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 16 H. und 96 E.

Hausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit dem Hüttenwerke Müllershammer, 41 H. und 212 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kathol. Pfarrdorf mit 1 Bleiſchmelzhütte, 39 H. und 196 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkaſtel, Pfarrdorf mit 3 Waſſermühlen, 29 H. u. 149 E.

Hausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof mit 1 H. und 13 E.

Hausen, Schwarzburg-Sondershauſen, A. Arnſtadt, Dorf mit Filialkirche von Marlishauſen, 18 H. und 84 E.

Hausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 79 kathol. E., iſt nach Groß-Allmendingen eingepfarrt.

Hausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf am Buſſen mit 151 kath. E., litt ſehr viel im 30jährigen Kriege.

Hausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler ober Ruſenberg mit 54 kathol. E. in der Gemeinde Moosbeuren.

Hausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 345 kathol. E., liegt 2 Stunden von Blaubeuren über dem Keſſel der Urſpring.

Hausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Dorf an der Fils mit 31 evang. E., iſt nach Unter-Bähringen eingepfarrt.

Hausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf am Thann mit 511 kathol. E.

Hausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 340 kathol. E., kommt im 11 Jahrh. unter dem Namen Huſin vor.

Hausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 770 E., liegt an einem Gebirgsabhange in einem Einſchnitte deſſelben oberhalb Spaichingen.

Hausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Dorf an der Lauchart mit 414 ev. E. und 1 Kirche. Ueber die Lauchart führen hier mehrere Brücken.

Hausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler an der Murr mit 145 evang. E. bei Murrhardt.

Hausen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, kathol. Pfarrdorf bei Massenbach mit 1104 kath. E., worunter 4 evang. und 46 jüdische mit Synagoge.

Hausen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Pfarrdorf an d. Zaber mit 958 E., liegt in einer fruchtbaren Gegend u. hat Weinbau.

Hausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf an der Würm mit 314 evang. E., hat eine steinerne Brücke.

Hausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf an d. Roth mit 271 kath. E.

Hausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Dorf ober Lonthal mit 121 evang. E.

Hausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf bei Gerabronn, hat mit dem Klosterhof und Thomasmühle 251 evang. E.

Hausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler bei Hall mit 198 evang. E.

Hausenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit einem herrschaftl. Schlosse und 22 H. in der Pfarrei Karlstetten.

Hausenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Beutelsbach.

Hausenbühl, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 5 evang. E. in der Gem. Geißelhard.

Hausenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Altheim an der Aisch.

Hausenhof (ursprüngl. Benennung das Hof), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof.

Hausenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Mühle bei Drachselsried.

Hausenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Hegnenbach.

Hausenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Mühle bei Konken.

Hausenmühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A Burghaun, Mühle bei Burghaun.

Hausenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 8 E. bei Arzell.

Hausenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Rotenburg, Mühle bei Ersrode mit 7 E.

Hausenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. bei Ilbeshausen.

Hausenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in d. Pfr. Leibelfing.

Hausenthal (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Loitzenkirchen.

Hausenthal (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfarrei Loitzenkirchen.

Hauser, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grassau.

Hauser, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Unterdietfurt.

Hauser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof hinter St. Lorenzen.

Hauserackerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof u. Staatsgut mit 9 E. in der Pfarrei Kleinrostheim.

Hauserbach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Wolfach, Zinken mit 16 H. und 154 kathol. E. in der Gemeinde Einbach.

Hauserbauern, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf im Vikariate Kaprun.

Hauserberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler in der Pfarrei Piesendorf.

Hauserding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Weng.

Hauserhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 3 H. und 21 E.

Hauserhütten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfarrei Lam.

Hausermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle bei Haus am Hauserbache.

Hausern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 4 H. in d. Gemeinde Rettenschöß, ¾ Stunden von Niederndorf entfernt.

Hausersaag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 4 E.

Hausersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Mühle zu Schwarzenholz gehörig mit 6 E.

Hausertsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Segringen.

Hauseth, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 30 E.

Haus Freden, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Vorwerk mit 5 H. in der Pfarrei Freden.

Hausfürst, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Poppenhausen.

Hausgereuth, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Filialkirche der Amtsstadt Rhein-Bischofsheim, 21 H. u. 104 E.

Hausgirken, Lippe-Detmold, A. Horn, Hof bei Kohlstädt mit 13 E.

Hausgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Gebirgsweiler.

Haus-Gröningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, königl. Domainenamt zu Gröningen.

Haushagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. u. 7 E.

Hausham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 9 H. und 73 E. in der Pfarrei Schliersee.

Hausham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Böcklamarkt.

Haushausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 6 H. und 40 E.

Hausheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Pfarrdorf mit 45 H. und 263 E.

Hausheim, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Digitized by Google

Ldg. Oberwölbling zu Traismauer, Dorf mit 17 H. bei Oberwölbling.

Haushof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Tegernbach.

Hausing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 11 H. und 40 E. in der Pfarrei Pürten, am linken Ufer des Inns.

Hausingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 29 H. und 172 E.

Hausirek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Chaluppe bei Jezow gehörig.

Hauska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißgut im südwestlichen Theile des Kreises, dem Grafen v. Kaunitz gehörig mit 4501 J. 69 □Kl. Flächenraum und 2449 E. Das Dorf Hauska liegt auf einer felsigen Anhöhe und hat 68 H., 487 E., Wirthschaftsamt, Schloß, Ziegelhütte, Kapelle und Mühle.

Hauskampe, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, s. **Laschkenkampe**.

Hauskampen, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Lavelsloh.

Hausker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch-Poschna, Mühle mit Brettsäge bei Poschna.

Hausknecht, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Hauskirchen, Oesterreich, Unter-, uMB., Dorf und Pfarrei mit 1 herrschaftl. Schlosse, 93 H., bildet eine Herrschaft mit Landgericht.

Hausko, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Raitz, Dorf mit 40 H. und 250 E.

Hauskreuz, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 2 einzelne Häuser mit 8 E. bei Wiefels.

Hauslach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, evang. Dorf mit 17 H. und 102 E.

Hauslarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfarrei Gleissenberg.

Hauslehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Velden.

Hauslehen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gleiß, Rotte mit 31 H. in der Pfarrei Opponitz.

Hausleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Waging.

Hausleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Waging.

Hausleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Hausleiten (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Niedertaufkirchen.

Hausleiten (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Hausleiten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Zeillern, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Stephanshart.

Hausleiten, Oesterreich, Unter-, uMB. Ldg. Königstetten, Pfarrdorf zwischen der Donau und der Hornerstraße mit 94 H. und 455 E.

Hausleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Freyling, Weiler in der Pfarrei Oftering.

Hausleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfarrei Weizenkirchen.

Hausleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfarrei Neukirchen am Walde.

Hausleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gleink, Weiler in der Pfarrei Gleink.

Hausleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Florian, Weiler in der Pfarrei Florian.

Hausleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Tannhausen, Weiler in der Pfr. Weiz.

Hausleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler.

Hausleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Falkenberg.

Hausleitten (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schloß Waidhofen, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Aschbach.

Hausleitten (Mittel-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Aschbach.

Hausleitten (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Salaberg, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Krenstetten.

Haus Lobeda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Rittergut bei Lobeda mit Patr.-Ger. u. 14 E.

Hausmann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Inzell, besteht aus den Höfen Vorder- und Hinterhausmann.

Hausmann, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Rottenberg.

Hausmann, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E.

Hausmanning, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Hausmanning, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Ainring, liegt am linken Salzachufer.

Hausmanning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfarrei Ampfing mit 9 E.

Hausmanning, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. am Inn und in der Pfarrei Eiselfing.

Hausmanning, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Falkenberg.

Hausmanning, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 64 E. in der Pfarrei Tettenweis.

Hausmanning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfarrei Rab.

Hausmanning, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Pernstein, Dorf in der Pfarrei Kirchdorf.

Digitized by Google

Hausmanning, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Tillysburg, Weiler in d. Pfarrei Hargelsberg.

Hausmanning, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, kleiner Ort in d. Pfr. Lamprechtshausen.

Hausmanns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 90 E.

Hausmanns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 11 E.

Hausmanns (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E.

Hausmanns-Ackerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Hausmannsbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Hausmannsbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Hausmannsdell, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, einzelnes Haus mit 10 E.

Hausmannshäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Hausmannshausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 11 E.

Hausmannshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Hausmannsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 6 E.

Hausmannstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Pfarrdorf mit 1073 J. 1431° □Kl. Flächenraum, 80 H. und 425 E.

Hausmehring, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Buch am Buchrain.

Hausmehring (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 12 H. und 50 E. in der Pfarrei Mariadorfen.

Hausmehring (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfarrei Mariadorfen.

Hausmehring, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 14 H. und 44 E. in d. Pfr. Nandelstadt.

Hausmehring, Bayern, Oberb., Landgr. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in d. Pfarrei Obermarchenbach.

Hausmening, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ulmerfeld, Dorf nächst dem Ybbsflusse mit 11 H., ist nach Ulmerfeld eingepfarrt.

Hausmetting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 19 E. in d. Pfarrei Leiblfing

Hausmoning, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler am Lanzingerbache mit 8 H. u. 54 E. in der Pfarrei Kay.

Hausmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Mühle an der großen Laber mit 5 E. bei Pfakofen.

Hausmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mahl- und Oelmühle mit 8 E., bei Westhofen.

Hausmühle (Dic), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Wassermühle, zur Kreisstadt Striegau gehörig.

Hausmühle (Osmel), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Mühle mit 3 H. u. 30 E.

Hausmühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Erbpacht-Wassermühle.

Hausmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Mühle mit 1 H. u. 8 E.

Hausmühle, Reuß-Gera, A. Gera, Mahl-, Schneide- und Massenmühle mit 15 E., bei Untermhaus.

Hausneindorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Pfarrdorf an der Selke mit einem königlichen Domainenamte, 2 Rittergütern, 101 H. u. 713 E.

Hausnienburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, s. **Nienburg**.

Hausner, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Burgkirchen; wird in Hinter- u. Vorder-Hausner eingetheilt.

Hausreitenbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 7 H. u. 40 E.

Hausreuth (Haasreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfr. Pitzling.

Hausröckelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in d. Pfarrei St. Veit.

Hausroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 36 H. u. 175 E.

Hausruck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfarrei Schliersee; wird in Nieder- u. Oberhausruck getheilt.

Hausrucked, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Hausrucking, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. u. 37 E. in d. Pfr. St. Johannis-kirchen.

Hauß, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 1 H. u. 6 E.

Hausſachſener Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, 1 Haus bei Zellerfeld.

Hausſchwend, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in der Pfr. Eggelheim.

Hausſchwendt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler.

Haußels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. u. 43 E.

Haußen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit 1 H. u. 13 E.

Haußen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. u. 28 E.

Haußerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackerhof mit 1 H. u. 9 E.

Haußlern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 18 H., unweit Oberkirchen in d. Pfr. Gerungs.

Hausſtadt (Hausſtätte), Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, Dorf mit 68 H. u. 37 E.

Hausſtadt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 7 H. u. 46 E.

Hausſtadt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wer-

Digitized by Google

zig, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Wassermühlen, 46 H. u. 276 E.

Hausstädter Mühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Stdtger. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Waldgirmes.

Hausstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfarrei Pfaffenhofen.

Hausstätt (Ober-), Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde bei Walkerding mit 9 E. in d. Pfr. Fraßdorf.

Hausstätt (Unter-), Bayern, Oberb., Herrschaftsg. Prien, Einöde bei Walkerding mit 5 E.

Hausstätt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Weiler.

Hausstätte, Oldenburg, s. **Hausstädt.**

Hausstätte (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Kothen mit 2 H. u. 14 E.

Hausstätte (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 Haus u. 6 E.

Hausstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler an der Straße von München nach Salzburg mit 2 H. u. 10 E.

Hausstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Au.

Hausstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. auf einem Berge, unweit Anger.

Hausstatt, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 E. in d. Pfarrei Weihmörting.

Hausstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Schloß in der Donau, beim Donauwirbel, ist alt, 18 Fuß hoch u. hat klafterdicke Mauern. Die Donau richtet ihre Wellen gerade auf das Schloß, dreht sich dann im Zirkel, walzt sich an die Felsen des Obermarkts St. Nikola hinüber, prallt wieder gegen das Freigericht Stroden u. läuft dann erst zwischen dem alten Thurm u. dem Schlosse Hausstein durch, wo das Wasser von den darunter liegenden ausgehöhlten Felsen sehr heftig heraufgetrieben wird.

Hausstetten (Haussstätten), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Oberhausen.

Haustedt, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Weiler mit 7 H. in der Pfarrei Nenndorf.

Hausten, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf, zu Weibern gehörig, mit 49 H. u. 244 E.

Haustenbeck, Lippe-Detmold, A. Detmold, Pfarrdorf in der Sennerhaide mit 1 freien Kruge, 192 H. u. 1031 E.

Hauswalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 156 H. u. 1016 E., an der Röder.

Hausweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 65 E. bei Grumbach.

Hausweiler, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 31 H. u. 167 E.

Hauswerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Kolonie mit 19 H. u. 75 E.

Hauswies, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler, ¼ St. von Affing u. 2 St. von Aichach entfernt.

Hauswirthshofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf in d. Pfr. Fischbach mit 27 H. u. 112 E.

Hauswurz, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Pfarrdorf mit 6 Mühlen, 88 H. u. 859 E.

Hautbellain (Ober-Beßlingen), Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 38 H. u. 248 E. in d. Commun Basbellain.

Haut-charage, Luxemburg, s. **Oberkerschen.**

Hautern, Bayern, s. **Hauder.**

Hauteroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 101 H. und 545 E.

Hautes (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 9 E.

Hautes (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 5 E.

Hautkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Dorf mit 60 H. u. 350 E., ist nach Wodérad eingepfarrt.

Hautschenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Tauberzell.

Hautschenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Markt-Steft, Mühle bei Marktbernheim.

Hautzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Hautzenberg (Hauzenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. u. 62 E. in d. Pfr. Waldkirchen.

Hautzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Markt mit Magistr. III., 70 H. u. 640 E., welche viel Flachs und Hopfen bauen und Leinwand verfertigen.

Hautzenberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg Kitzbühel, einzelnes Haus in der Gem. Oberndorf.

Hautzenbüchel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 11 H. u. 40 E. in d. Pfr. Kobenz.

Hautzendorf, Bayern, s. **Hauzendorf.**

Hautzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Dorf mit 37 H. und 220 E.

Hautzenheim, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Edelsitz westlich von Volders in d. Gem. Klein-Voldersberg.

Hautzenmühle (Hauzenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Mühle am Bache unterhalb Hausen.

Hautzenthall (Ober-), Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Grafenegg, Pfarrdorf mit 54 H. u. 266 E.

Hautzenthall (Unter-), Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Leobendorf, Dorf bei Oberhautzenthall mit 44 H. u. 206 E.

Hautzer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Hof mit 1 H. u. 10 E.

Digitized by Google

Hautzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Reischach.

Hautzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Endelskirchen mit 3 H. u. 15 E.

Hautzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Steinbach.

Hauung, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Erbpacht-Vorwerk mit 2 H. u. 11 E.

Hauzdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 14 H. und 87 E.

Hauzmoos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Hauzenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in d. Pfr. Rohrbach.

Hauzenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Vachendorf.

Hauzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf u. Hofmark mit 1 Schlosse mit Kapelle, 27 H., 171 E., Brauhaus u. freiherrl. v. Schwerin'schem Patr.-Ger. II., kam im 15. Jahrh. von den Grafen von Hatzendorf an die von Leiblfing.

Hauzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 74 H. u. 366 E., ist nach Traunfeld eingepf.

Hauzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Greifenburg.

Hauzenmühle, Bayern, s. **Haunzamühle u. Hautzenmühle.**

Hauzenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf u. Hofmark mit 13 H. u. 89 E., hat 1 Schloß mit Kapelle u. Sazellanie und 1 gräfl. v. Walderdorf'sches Patr.-Ger. II.

Hauzmohrmühle, Bayern, s. **Hauckmohrmühle.**

Havannah, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 4 H. u. 32 E.

Haveckenburg, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Forsthaus in d. Pfr. Tripkau.

Haveckesch, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, einzelner Hof in d. Pfr. Beverstedt, hat 1 Mühle.

Havekost, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, s. **Paulmannshavekost.**

Havekost, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, s. **Fernhavekost.**

Havekost, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Römstedt.

Havekost, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 12 H. u. 127 E. im Kirchsp. Brunstorf.

Havekost (Havigkost), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 19 H. und 132 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Havelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, offene Stadt auf einer von der Havel gebildeten Insel, die durch 3 Brücken mit dem Festlande verbunden ist, hat 1 Vorstadt, sehr schöne Domkirche, Landarmenhaus, 310 H., 3077 E., Strumpfwirkerei, Brennerei, Brauerei, Zuckersiederei, Fischerei, Ackerbau, Viehzucht, Schiffbau, Schifffahrt, Speditions- u. Holzhandel, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Post, Oberförsterei, Freimaurerloge u. 3 Jahrmärkte. Die Stadt ist alt, erhielt 946 ein Bisthum, das seit 1598 nur als Domkapitel fortbestand und erlitt 1627, 1635 u. 1747 bedeutende Brände.

Havelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dom-Stift mit 1 Vorwerke und 389 E.

Havelgraben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Gradlitz, Einschichte mit 3 H. u. 20 E. zu Zieśmitz geh.

Havelhausen, Preußen, Rgz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Erbpacht-Vorwerk zu Oranienburg geh.

Havemark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk mit 4 H., 35 E. u. 1 Schäferei, zum Domainenamt Jerichow gehörig.

Havelse, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Marienwerder.

Havendorf, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 12 H. und 85 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Havendorfer-Berg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 12 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Havendorfer-Sand, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 17 H. und 161 E. im Kirsch. Esenshamm.

Havenis, Holstein, s. **Heiligenhafen.**

Havenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 12 Höfe mit 12 H. u. 144 E.

Haverbeck, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, Bauerschaft mit 21 H. in der Pfarrei Bockeloh.

Haverbeck (Ober- u. Nieder-), Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., 2 Dörfer, jedes von 4 H. in d. Pfr. Bispingen.

Haverbeck, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 59 H., 264 E. u. 1 Mühle in d. Pfr. Lachem.

Haverbeck (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. u. 36 E.

Haverbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 68 H. u. 440 E.

Haverhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 7 E.

Haverbek, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 58 H. u. 400 E. im Kirchspiele Damme.

Haverhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Ortschaft zu Fülsen geh.

Haverkiel, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchspiele Bleren.

Haverkost, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil d. Bauerschaft Bakum.

Haverlah, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 46 H., 472 E. und 1 Mühle. Das Patronat haben die Herren von Decken.

Haverland, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 17 H. u. 137 E.

Haverland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute u. 85 E.

Digitized by Google

Haverloe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 38 H. u. 141 E.

Haverslehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 H. u. 21 E.

Havert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 77 H. u. 370 E.

Havickhorst, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Domaine zu Laer geh.

Havighorst, Hannover, Lüneburg, A. Bevenbostel, s. **Habichthorst.**

Havighorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Lessum, Hof mit 2 H. in der Pfr. Lessum.

Havighorst, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 37 H. u. 276 E. im Kirchsp. Oldesloe.

Havighorst, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf im Kirchspiele Gleschendorf mit 16 H. u. 181 E.

Havighorst, Holstein, Klosterger. Preetz, Kirchsp. Barkau, Pachtstellen mit 2 H. und 15 Einw.

Havighorst, Holstein, A. Steinbeck, Dorf mit 44 H. u. 251 E. im Kirchsp. Steinbeck.

Havixbeck, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 92 H. u. 468 E. Außer der Landwirthschaft ist der Betrieb der Weberei sehr bedeutend. H. hält 2 Kram- u. Viehmärkte.

Havixbeck, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Landhaus zu Lasbeck geh.

Havrch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Weiler bei Gabertsche, an der Straße nach Görz.

Hawangen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Pfarrdorf mit 81 H. u. 552 E.

Hawelken-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wchinitz, Mühle im wopparner Grund am milleschauer Bache bei Wopparn.

Hawirna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Dorf mit 54 H. bei Passek.

Hawirna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Knappenzeche.**

Hawlik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Planitz, Mühle mit 1 Chaluppe bei Neuhof.

Hawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf in d. Pfr. Laukow mit 24 H. u. 171 E., wovon jedoch 3 H. u. 21 E. zur Herrsch. Kost u. 1 H. mit 7 E. zur Herrsch. Swigan geh.

Hawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Haulowitz.**

Hawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, k. Gränzstadt Tauß, Dorf mit 39 H. und 291 E., hat 1 Ziegelhütte, 1 Strumpf- u. Halbtuchwalke und ist nach Tauß eingepf.

Hawlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Haulowitz.**

Haworka (Bei der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Castalowitz, Thorhegerswohnung bei Raschowitz.

Haworth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, einzelne Häuser, dicht vor Arendsee u. dazu geh.

Hawraneker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Kloster-Skalitz, Mühle bei Kloster-Skalitz.

Hawritz (Hawcice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Fideicommißherrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 131 H., 690 E., Schule und Ziegelhütte, ist nach Ungarisch-Brod eingepf.

Haxenorb, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Melk, Dorf mit 3 H., liegt am Fuße des Steinberges bei Külb.

Haxhausen (Harthausen), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 7 H. u. 42 E. in d. Pfr. Gremertshausen.

Haxhorn Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, einzelner Hof in der Pfarrei Ringstedt.

Haxloh, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Haxthäuser-Hof (Häuser-Hof), Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim. Hof mit 30 E. bei Nieder-Ingelheim.

Haxtum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 25 H. in d. Pfr. Aurich, hat 1 Papiermühle „Stallinglust" u. 1 Schneidemühle.

Hay, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, s. **Freiheitsaue.**

Hay, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Borler geh.

Haybach (Haibach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 1 Schloß, freiherrl. v. Leoprechting'schem Patr.-Ger. II., 41 H. u. 228 E.

Haybach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Sallingberg.

Haybach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Haybach, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Kirchdorf, nordöstl. von Teschen.

Hayberg, Bayern, s. **Heuberg.**

Haybühl (Haybihl), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf mit 19 H. u. 214 E., ist Fil. v. Lam.

Hayd (Haid), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfarrei Malgersdorf.

Hayd, Bayern, Schwaben, Herrschgr. Oettingen, Dorf mit 12 H. u. 80 E. in der Pfarrei Oettingen.

Hayd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf.

Hayd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft im südlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim gehörig, mit 15,866 J. 893 □Kl. Flächenraum u. 7131 E., worunter sich 61 jüdische Familien befinden. — Die Schutzstadt Hayd (Bor, auch Menz) hat 280 H., 1382 E., Schloß mit Kapelle und Garten, Potaschesiederei, Pfarrkirche, Mühle, Schule, 1 Spital mit Kapelle, Land-

Digitized by Google

wirthschaft, 14 Teiche, 4 Jahrmärkte, Wochenmarkt u. zahlreiche Gewerbe. Hier ist der 1820 gestorbene General Auer geboren.

Hayda, Sachsen-Altenburg, s. **Friedrichshaida.**

Haydberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in der Pfarrei Engelmar.

Hayde, Reuß-Greiz, Patr.-Ger. Ober-Reudnitz, Dorf in der Pfarrei Gottesgrün mit 7 H. u. 30 E.

Hayduk (Nieder-, Dolni Hayduki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Schloß, 2 Wassermühlen, 1 Kalksteinbruch und Ofen, 1 Försterei, 30 H. u. 167 E.

Hayduk (Ober-, Gornie Hayduki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 21 H. u. 95 E.

Hayduk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Koschmider geh.

Hayek (Hagek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 14 H. u. 55 E., ist nach Barau eingepf.

Hayenschloot, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 4 H. u. 34 E. im Kirchsp. Eckwarden.

Hayenwerf, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 12 H. und 95 E. im Kirchsp. Rodenkirchen.

Hayerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Albisheim.

Hayhausen (Hajohausen), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Erbpachtsgut mit 11 E. bei Waddewarden.

Hayhof (Hainhof, Neuhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrschaft Merklin, Dorf mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Kollautschen.

Haying, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. u. 24 E. in der Pfr. Prutting.

Hayingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Stadt auf hoher Alp mit 655 E., ist Sitz eines Amtsnotariats und hat 1 altes Schloß (Sitz der fürstenbergschen Beamten), 1 großes Rath- u. Kornhaus, Pfarrkirche mit alten Grabmälern, Liebfrauenkapelle, Katharinenkapelle u. Spital; auch sind hier Potaschesiedereien, Bierbrauereien, 6 Roß-, Vieh- u. Krammärkte, 1 Frucht- u. Wochenmarkt.

Hayko (Hagek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Einschichte mit 2 H. bei Birken.

Hayland-Antheil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Antheil von Mittel-Kaufung.

Hay-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle mit 1 H. u. 7 E.

Hay-Mühlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 2 Mühlen zu Klotten geh.

Hayn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, einige Häuser zu Mühlseifen geh.

Hayn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Wassermühle, 43 H. und 221 E.

Hayn (auch **Hain, Hahn, Hainchen** und **Heinichen** genannt), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit 34 H. und 160 E.

Hayn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf an d. Wipper mit 1 Vorwerk, der **Amthof** genannt, 108 H. u. 614 E. Hierzu gehören 1 Vorwerk u. 2 Mühlen.

Hayn (oder **Hayna, Haina** und **Hahn**), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitsch, Pfarrdorf mit 39 H. u. 256 E.

Hayn, Reuß-Greiz, Dorf mit 1 Kammergute, 19 H. u. 100 E., ist nach Hohenleuben eingepf. u. gehört theils zum A. Döhlau, theils zum Justizamt der Pflege Reichenfels zu Markt-Hohenleuben.

Hayn (Hain), Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Filialdorf v. Röpsen mit 1 Schlosse, Patr.-Ger., 25 H. u. 152 E.

Hayna, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 109 H. u. 861 E.

Hayna (Haina), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Patr.-Ger. Wangenheim, Dorf mit 99 H., 530 E. u. 6 Jahrmärkten.

Hayna (Hayn, früher Hayenowa), Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrdorf, $^1/_2$ St. von Römhild, mit 132 H., 662 E., Gasthaus u. Domänengut.

Haynachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Hof bei Hundelshausen mit 12 E. in d. Pfr. Dingolshausen, gehört dem Grafen v. Ingelheim.

Haynau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Stadt an der niederschlesisch-märkischen Eisenbahn u. der Deichsa, hat 1 Vorstadt, mehrere Thore, Bahnhof, 330 H., 3899 E., Garnison, evang. Pfarrkirche, Kuratiekirche, mehrere Schulen, Hauptwache, Reitbahn, Pulverthurm, Kreis-Steueramt, Domainen-Amtsgebäude, Untersteueramt, Spital, Kranken- und Armenhaus, Schießhaus, Ziegelei, Mühle, Leder- und Tuchwalken, große Tuchfabrik, Wochen- u. Getreidemarkt, 4 Jahrmärkte u. 2 Leihbibliotheken. H. ist alt, war 1721 schon eine Stadt, erhielt 1333 das magdeburgische Recht, wurde 1428 von den Hussiten geplündert, 1488 von den Böhmen belagert, die am 21. Juli desselben Jahrs hier geschlagen wurden, erlitt 1563 einen großen Brand, litt sehr im 30jährigen Kriege u. auch im 7jährigen. Am 26. Mai 1813 wurden hier die Franzosen von den Preußen überfallen und deshalb die Stadt von Ersteren geplündert.

Haynau Burglehn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, s. **Burglehn**, Kolonie und Vorwerk.

Haynauer-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, 4 städtische Vorw., von denen 3 in der haynauer Nieder-Vorstadt u. 1 bei der sogenannten Busch- oder Hospitalmühle sich befindet, mit 25 H. u. 264 E.

Haynbücht, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf bei Roda mit 1 Eisenhammerwerk, Mahlmühle, Potaschesiederei, 1 Mahl-, Graupen-, Schneide- u. Oelmühle, hat 25 H. u. 160 E., auch ist hier eine Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Digitized by Google

Hayne (Rabishau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, s. **Rabishau-Hayne.**

Hayneck, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Razza, Schloßruinen bei Razza.

Haynfeld, Bayern, s. **Hainfeld.**

Haynfelde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Vorwerk bei Stolberg am Harze mit 10 H. u. 65 E.

Haynhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Asch, 2 einschichtige Häuser bei Asch.

Haynhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Asch, 2 einschichtige Häuser bei d. Dorfe Neuburg.

Haynhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Asch, einschichtiges Haus.

Haynholz, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Pfarrdorf mit 48 H. u. 340 E. Das Dorf ist sehr alt; dabei ist das Othfeld und die Burg Burghof.

Haynice (Gaisrucken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, obrigkeitliche Forstadjunkts-Wohnung bei Oemau.

Haynichen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 23 H. u. 124 E.

Haynichen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in d. Pfr. Gößnitz mit 1 Rittergute u. 1 Jägerhause, 10 H. u. 69 E., hat 1 Patr.-Gericht.

Haynichen, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf am Wiedebache mit 1 Rittergute, 1 Mahl-, Oel- u. Lohmühle, Filialkirche v. Spkölen, 24 H. u. 137 E. Zum Rittergute gehören 1 Schenke u. 1 Schäferei.

Haynmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 2 H. u. 9 E.

Haynmühle (od. Burgstädtermühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Mühle zu Gräfenhaynchen geh.

Haxnmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patr.-Ger. Callenberg, Mühle mit 6 6 E. bei Beyersdorf.

Haynsberg (Hetzberg), Reuß-Greiz, Patr.-Ger. Kühdorf, Dorf mit 15 H. u. 68 E. bei Dölau.

Haynspitz, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrdorf am Wethaubache mit 1 Rittergute u. 1 Mahlmühle, 51 H. u. 252 E., hat 1 Patr.-Ger.

Haynstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hohenstein.**

Haynvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Mittel-Hertwigsdorf geh.

Haynvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk zu Hennersdorf gehörig.

Hayrath, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Hayrath, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Hayska (Hagska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Strakonitz, Dorf mit 16 H. u. 88 E. in d. Pfr. Vorder-Ptakowitz.

Hazard, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof u. Wirthshaus mit 7 E.

Hazel, Bayern, Oberd., Ldg. Berchtesgaden, Einöde zu Berchtesgaden geh.

Hazel, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Ampfing mit 4 E.

Hazenberg, Bayern, Oberd., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Oberneukirchen mit 4 E.

Hazesberg, Bayern, Niederd., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Tiefenbach.

Hazesdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in d. Pfr. Waldersbach.

Hažowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrsch. Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 69 H. u. 486 E.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erklärung der Abkürzungen.

Um die bedeutende Zahl der einzelnen Orte möglichst zusammenzudrängen und auf den bestimmmten Raum zu bringen, war es nöthig, häufig vorkommende Worte und Bezeichnungen abzukürzen, worüber nachfolgende Erklärung derselben Aufschluß giebt. Im Allgemeinen ist jedoch hier zu bemerken, daß, wenn eine Provinz denselben Namen wie das ganze Land hat, dieser nur einmal gesetzt wurde, wie z. B. nicht: Oesterreich, (Erzherzogthum) Oesterreich, Ober-ꝛc., sondern blos Oesterreich, Ober-; ebenso sind die Namen Hildesheim, Osnabrück u. Hannover nicht zweimal nach einander genannt.

Oberh. = Oberhessen.
Niederh. = Niederhessen.
Oberb. = Oberbayern.
Niederb. = Niederbayern.
Rgbz. = Regierungsbezirk.
Kr. und kr. (am Ende eines Wortes) = Kreis.
Distr. = Distriktskommissariat.
Pflegger. = Pfleggericht.
Bez. = Bezirk.
Ldrbz. = Landrathsbezirk.
Ldg. = Landgericht.
Sdtg. = Stadtgericht.
Herrschgr. = Herrschaftsgericht.
Gem. = Gemeinde.
Pfr. = Pfarrei.
Krsp. = Kirchspiel.
Ptrgr. = Patrimonialgericht.
A. = Amt.
OA. = Oberamt.
OWW. = Ober-Wiener-Wald.
UWW. = Unter-Wiener-Wald.
OMB. = Ober-Mannhardsberg.
UMB. = Unter-Mannhardsberg.
Herrsch. = Herrschaft.
eingepf. = eingepfarrt.
Mutterk. = Mutterkirche.
kölm. = kölmisch oder kölmer.
H. = Häuser, Haus.
F. = Familien.
E. = Einwohner.
M. = Mühle.
erbfr. = erbfrei.
emphyt. = emphyteutisch.
Haul. = Hauländer.
Honnsch. = Honnschaft.
Pustk. = Pustkowie.
Ldkr. = Landkreis.
Benef. = Beneficium.
Bgm. = Bürgermeisterei.
Fil. = Filial.
F. A. Forstamt.
Fr. A. = Friedensgericht.
Kirchd. = Kirchdorf.
D. = Dorf.
Mag. I, II ꝛc. = Magistrat erster, zweiter Klasse ꝛc.
P.A. — Postamt.
Rt.A. = Rentamt.
Schl. = Schloß.
D.A. = Domainenamt.
Dom. = Dominium.
geh. = gehörig.
s. = südlich.
ö. = östlich.
w. = westlich.
n. = nördlich.
Br. = Breite.
L. = Länge.
Steuer-A. = Steueramt.
H.Z.R. = Zauptzollreceptur.
N.Z.R. = Nebenzollreceptur.
H.St.R. = Hauptsteuerreceptur.
N.St.R. = Nebensteuerreceptur.
Z. = Ziegelei.

Die übrigen Abkürzungen, wie u. für und; d. für den Artikel der, die, das, a. an u.s.w. ergeben sich von selbst.

Digitized by Google

Ueber die Aussprache slavischer Namen.

Da sehr viele Namen aus Posen, Schlesien und Mähren slavische sind, so ist eine nähere Anweisung, wie man sie ausspricht, nöthig, was übrigens um so leichter ist, da ich mich bemüht habe, die slavischen Namen überall so zu schreiben, wie es den Grundsätzen der neueren slavischen Grammatiker gemäß ist.

a, e, o und u werden wie im Italienischen, u. zwar kurz, mit einem ' (á) aber lang.

ě klingt wie je.

č, Č = cz, Cz.

ć = tz (nie w k)

š = ss u. ß.

ž = s.

č = tsch (das ital. ce und das engl. tch).

š = sch (ital. sce).

ř ist eine Verschmelzung von r und š und blos dem Böhmischen u. Polnischen eigen, kommt aber bei den Russen, Serben und Kroaten nicht vor. Da die Aussprache für Nichtslaven schwierig ist, so lese man lieber wie r. Die Schreibart rz ist durchaus falsch.

ň wie das ital. und franz. gn in ogni, campagne.

g ist ein ganz anomaler Buchstabe, der in böhmischen Wörtern wie das deutsche j gelesen wurde u. jetzt auch bei den Neueren der Schreibart j weichen mußte. Am Anfange der Worte und vor Consonanten (gmeno) hört man g fast gar nicht.

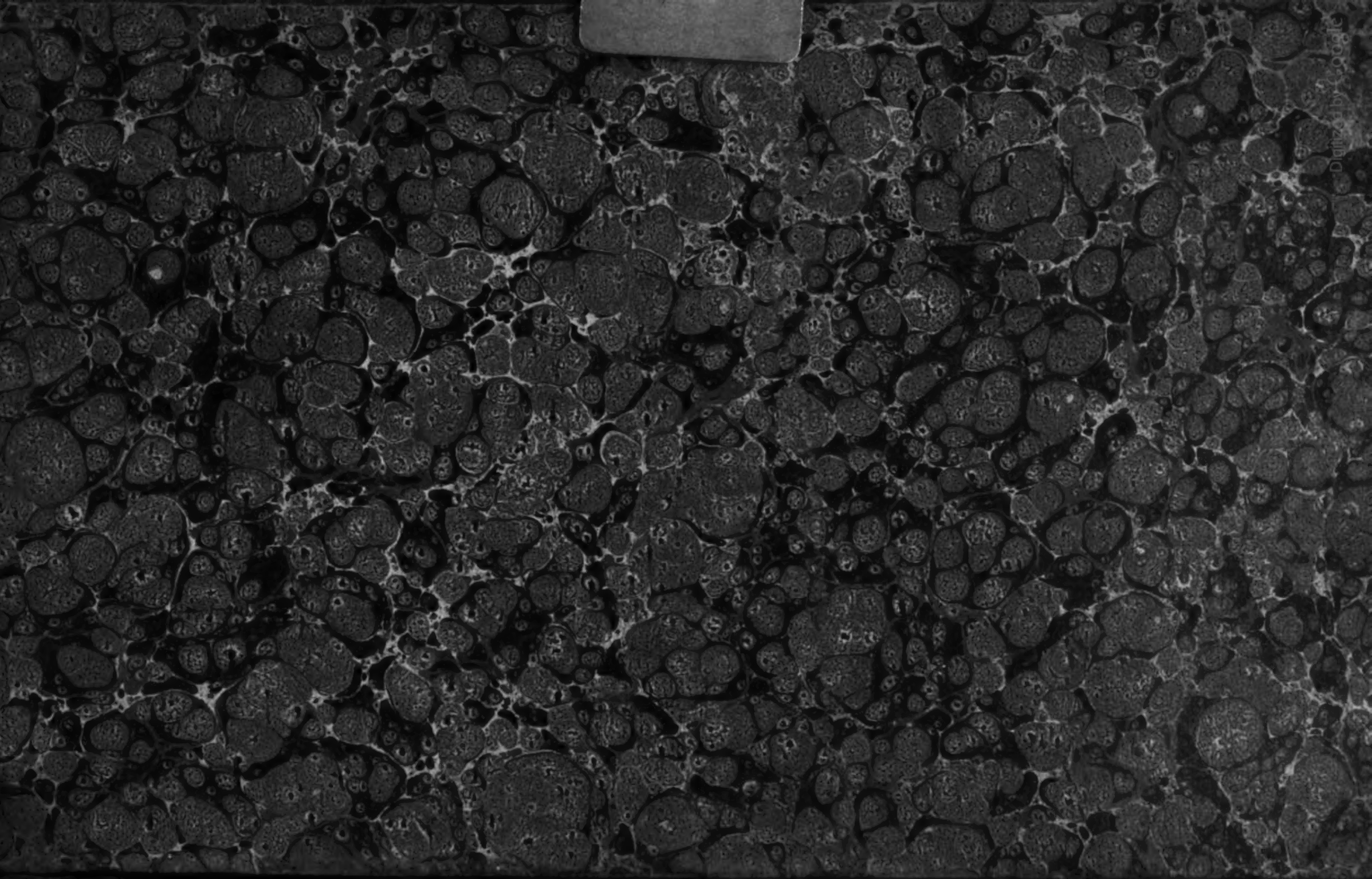
Die übrigen Buchstaben spreche man stets nach ihrem natürlichen Laute aus und bemerke nur noch, daß es keine stummen Buchstaben gibt und daher ck stets wie tzk und nicht wie k gelesen werden muß.

Aus dem Polnischen ist noch hervorzuheben, daß l, L zwei Laute und daher auch zwei Formen hat. Das undurchstrichene l lautet wie im Deutschen sehr weich; das durchstrichene ł (nicht t, wie es oft verwechselt wird) ist schwer auszusprechen. Es klingt etwa wie öll; beim Aussprechen ist es nöthig, die Zungenspitze an die oberen Vorderzähne zu drücken; andere Grammatiker rathen an, den Athem beim Aussprechen einzuziehen oder die Zunge gleichsam schlucken zu wollen. Worte, worin es vorkommt, sind z. B. Wołczyn, Namysłow, Wrocław.

Hildburghausen, d. 8. Mai 1846. Dr. Eugen Huhn.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google